

1989/II.
(626-650)

XIV.roč.

Stau-Zentren im Urlaubsverkehr '89



Ausweichrouten nach Belgien und Holland



Ausweichroute Würzburg



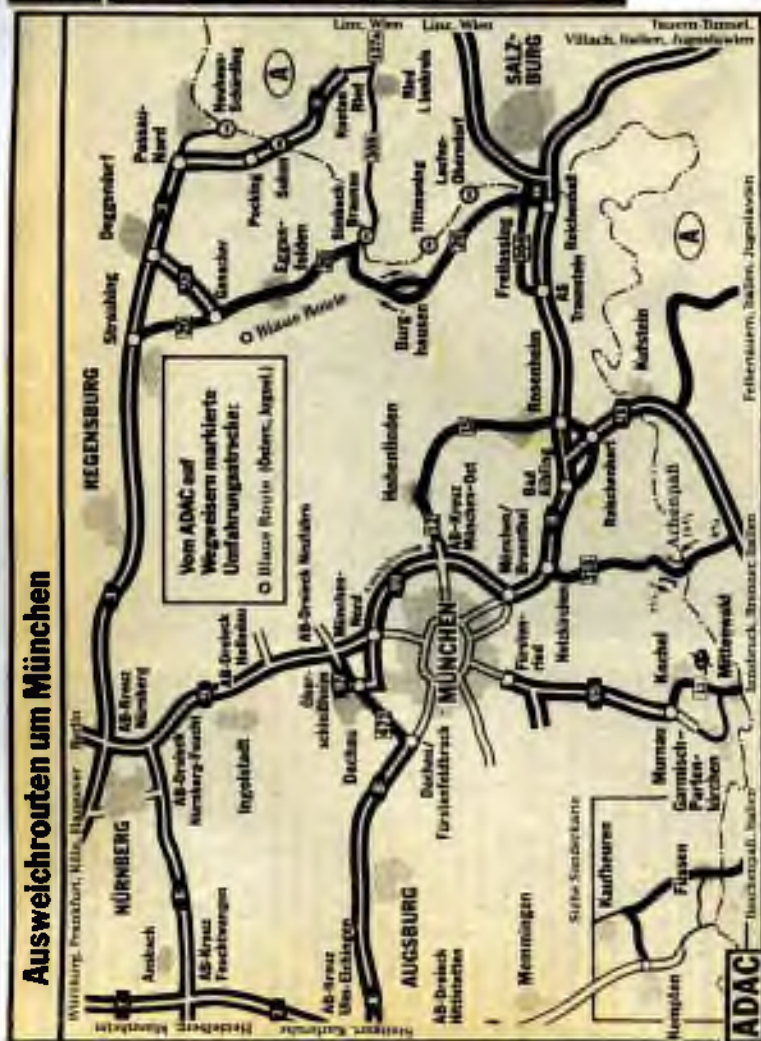
Ausweichroute Pfänder-Tunnel



Ausweichrouten Tauern-Autobahn



Ausweichrouten um München



Ausweichroute Karlsruhe



Ausweichroute Nürnberg



Ausweichrouten nach Jugoslawien



Weiss do Kyjeva

PRAHA ... Zatímco se v Bratislavě uskutečnilo jednání mezi fotbalovými oddíly Interu a Spartu o uvolnění Vladimíra Weissa, které nebylo ještě vlnou, překvapil nas brác po prvním vlnu Soulu linou zpravou: „Ve čtvrtek letím do Kyjeva k jednání s trenérem Lohavovským. Pak se teprve uvidí...“

Ausweichroute Kempten und Österreich



Ausweichrouten nach Österreich



Ausweichrouten nach Frankreich



Ausweichrouten nach Skandinavien



Ausweichrouten nach Holland



Ausweichrouten in die Tschechoslowakei



Zkvalitnit českou advokacii

(bar): Napomáhat při zajišťování ústavního práva občanů na obhajobu a při ochraně ostatních práv a oprávněných zájmů občanů, orgánů a organizací je důležitým úkolem naší advokacie. Na včerejší tiskové besedě k této problematice se jednalo především o opatřeních ke zkvalitnění činnosti české advokacie. Pro ochranu zájmů a práv občanů musejí orgány advokacie splnit mnoho úkolů, kromě jiného: důsledněji přispívat ke zvýšení ochrany práv a svobod občanů, v rámci práva na obhajobu iniciativněji prosazovat ochranu obviněných v přípravném řízení, zvyšovat dostupnost a pohotovost právních služeb, právní pomoc rozšířit i do dalších oblastí právního řádu — v zastupování ve správním řízení, při ochraně práv vynálezu a zlepšovatelů, ale i při ochraně životního prostředí.

Sowjettruppen in der DDR

Die rund 400 000 Sowjettruppen in der DDR sind von der „Gruppe sowjetischer Streitkräfte in Deutschland“ in „Westliche Gruppe der Streitkräfte“ umbenannt worden. Der frühere Generalstabschef der Sowjetarmee, Marschall Sergej Achromew, der heute einer der Militärberater des Kremlchefs Michail Gorbatschow und Abgeordneter des Obersten Sowjet ist, hat dazu folgende Erklärung:

Die Umbenennung hänge damit zusammen, daß man alle in den osteuropäischen Ländern stationierten Sowjettruppen einheitlich nach den Kriterien des „Lichteinfalls“ benennen wolle. Laut Achromew heißen die Sowjettruppen in Polen die „nördliche Gruppe“, die in der CSSR die „zentrale“, die in Ungarn die „südliche“ und die in der DDR jetzt also die „westliche“. Ob die UdSSR damit auch einem alten Wunsch des DDR-Staatsratsvorsitzenden Erich Honecker entgegengekommen ist, wollte Achromew nicht sagen. Die DDR hat seit Jahren schon die bisherige Benennung wegen des darin enthaltenen Wortes „Deutschland“ abgelehnt und bisweilen von der „Gruppe sowjetischer Streitkräfte in der DDR“ gesprochen.

Samovýroba palivového dřeva z odpadu po těžbě a ze souší v malých porostech obnovuje — po dočasném přerušení — opět závod Státních lesů.

Vimperk. Chataři, chalupáři i místní obyvatelé tak mohou spojit příjemné s užitečným a pomoci k očištění šumavských lesů.

Kritik an Lenin veröffentlicht

MOSKAU, 30. Juni (dpa). In der Sowjetunion ist erstmals eine ungewöhnlich scharfe Kritik an der Person des Staatsgründers Wladimir Lenin veröffentlicht worden. Die Zeitschrift „Oktjabr“ druckte jetzt den Kurzroman des Autors Wassili Grossman „Alles fließt“ ab, in dem Lenin unter anderem „Gnadenlosigkeit, Schärfe und Grobheit gegen politische Gegner“ vorgeworfen werden.

Im Vorwort rechtfertigt der Herausgeber G. Wodolawow den Abdruck. Er distanzieren sich zwar von den Aussagen, doch sei er dennoch für die Publikation eingetreten, weil „Grossman mein Verbündeter ist“. Grossman, der den Repressionen Stalins zum Opfer fiel, schrieb, in der Verfolgung seiner revolutionären Ziele sei Lenin grausam gewesen.

Grossman zufolge strebte Lenin im Streit nicht danach, Gegner zu überzeugen. „Lenin suchte im Streit nicht die Wahrheit, er suchte den Sieg.“ Die Opponenten habe er als Lakaien, Agenten und käufliche Judas abgekanzelt, heißt es in dem Kurzroman. Lenin sei zwar charmant im persönlichen Umgang gewesen, doch mit seinen Gegnern grob und rechtshaberisch umgegangen.

Australští poslanci na Gottwaldovsku

(čtk) Parlamentní delegaci Austrálie, vedenou předsedou Senátu K. W. Sibraem, která je na oficiální návštěvě ČSSR, přivítali včera na Gottwaldovsku. Doprovázel ji místopředseda FS ČSSR J. Šimůh. Přítomnou byl velvyslanec Austrálie v ČSSR L. W. Herron. Po přivítání představiteli Gottwaldovska seznámil předseda JZD Agrokombinát Slušovice F. Čuba členy delegace s jeho rozvojovými programy. Patří k nim pěstování kukulice obiloviny, ale též provozy biotechnologií, výpočetní techniky atd. Členové delegace se zajímali též o progresivní postupy uplatňované v závodech plastů, výpočetní techniky v bloprovozech v živočišné výrobě aj. Získali také poznatky o sociálním zabezpečení družstevníků. Dnes parlamentní delegace Austrálie navštíví státní podnik Obuvnický průmysl — Svít Gottwaldov.

SLUSHOWITZLAND... VISITEZ SLOU-CHOWICE („C" comme Caesar!")

Höhere zollfreie Einfuhr möglich

Wer aus EG-Ländern in die Bundesrepublik einreist, kann von heute an Waren bis zu einem Wert von 810 Mark statt bisher 780 Mark zollfrei einführen. Keine Änderung tritt hingegen bei den geltenden Freimengen in Kraft.

Ogottogott

KIEL, 2. Juli (dpa). Das Kieler Stadesamt hat es abgelehnt, als Vornamen für einen Jungen „Gott“ einzutragen. Wie aus dem am Freitag in Kiel veröffentlichten Bericht des Eingabenausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages hervorgeht, hatte der Vater diese Entscheidung beanstandet. Aber auch der Landtagsausschuß schloß sich der ablehnenden Meinung des Stadesbeamten an.

OGOTTOKARLOTT...

Aufgespießt

„Kommunisten, die ein neues Parteimitglied werden, brauchen ein Jahr keinen Beitrag zu leisten. Wer zwei neue Mitglieder findet, darf die Partei verlassen. Wer drei neue Mitglieder beibringt, bekommt eine Bescheinigung, daß er der Partei nie angehört hat.“

In Ungarn kursierender Witz über den Mitgliederschwund der kommunistischen Partei — zitiert von der Nachrichtenagentur Reuter.

Další triumf Munzara a Tatry

MONTHERY (at): Po květnovém úspěchu na italské Monze zaznamenal Lukáš Munzar s vozem Tatra triumf další úspěch. Zvítězil ve své kategorii v nedávném závodě ME historických sportovních vozů se startem v Montthery v Paříži. Běh sportovní Tatra se startovním číslem 72 se skládá z několika dalších úspěchů. Me a z jejího úspěšného vystoupení se kromě Munzara též těší radostí i její příslušníci z české Tatra, kteří přiléhají na závody nejen z Francie, ale i z Belgie, Švýcarska a Lucemburska s vozy Tatra a Tatra 603.

VTIP KOLOVAL ZA DUBČEKA 1968-TAKHLÉ JE FOVATEJ!

DALŠÍ POKROK!

Auch zur Zeit der Perestroika steht Sowjet-Psychiatrie am Pranger

Zeitschrift erörtert Rolle bei Disziplinierung / „Führende Ärzte nie ausgewechselt“ / Kritik an Marx „Geisteskrankheit“

MOSKAU. 29. Juni (Reuters). Sowjetische Psychiater, die in den vergangenen 30 Jahren unliebsame Regimekritiker als Geisteskrankte in die Irrenhäuser eingewiesen haben, sind immer noch in führenden Stellungen tätig.

Zu diesem Schluß kommt die Moskauer Wochenzeitschrift „Literaturnaja Gaseta“ in einem jetzt erschienenen Artikel, in dem zum ersten Mal die Rolle der Nervenkranke als Komplizen der Machthaber angeprangert wird. Auch heute verurteilen noch Menschen aus politischen Gründen in den Anstalten.

Der Autor des Artikels, Leonid Sagalski, schrieb, es gebe eine große Menge Fakten, die den Mißbrauch der Psychiatrie im Dienste der Politik enthüllen. Sie offenbarten die Schuld der auf diesem Feld der Medizin führenden Ärzte. „Mit ihrem Einverständnis wurden gesunde Menschen in psychiatrische Krankenhäuser geschickt“, hieß es in diesem Artikel. Die dafür Verantwortlichen gäben auch heute noch den Ton in der sowjetischen

Psychiatrie an. Er nannte den Chef-Psychiater des Gesundheitsministeriums, Albert Tschurkin, den Leiter des Moskauer Serbsky-Instituts, Georgi Morosow, und den Chef des Zentrums für Psychische Gesundheit, Marat Wartanjan.

Morosow und Wartanjan werden seit Jahren von Dissidenten und westlichen Psychiatern beschuldigt, als Erfüllungshelfer früherer sowjetischer Spitzenpolitiker Widerspruch dadurch erstickt zu haben, daß sie die Kritiker als abnormal dargestellt hätten. Zum ersten Mal werden nun die Taten dieser Ärzte und ihres verstorbenen Mentors, des Psychiaters Andrei Sneschnewski, in einem sowjetischen Presseorgan verurteilt.

Sneschnewski ist der Erfinder der Diagnose von der „trägen Schizophrenie“, die von der westlichen Psychiatrie abgelehnt wird, mit deren Hilfe aber Sagalski zufolge „nahezu jeder eingeliefert werden kann“. In den Händen von Morosow und Wartanjan lägen auch heute noch alle In-

strumente der psychiatrischen Diagnose und Therapie, hießes.

Sagalski schilderte in seinem Artikel den Fall eines 50jährigen Verwaltungsangestellten, der eine größere Verurteilung angezogen hatte, in die seine Vorgesetzten verwickelt waren. Dieser Mann sei in eine Anstalt eingewiesen und geschlagen worden, nachdem er einen Brief an die Staatsführung geschrieben habe.

Das Gesundheitsministerium, so Sagalski, habe zwar ein Dekret erlassen, um den Mißbrauch der Psychiatrie zu unterbinden. Es werde aber durch einen geheimen Befehl des Ministeriums unterlaufen. Danach sei es Ärzten erlaubt, Bürger in Kliniken einzuliefern, weil sie „sozial unangepaßt“ seien.

In einem Fall sei, so schrieb Sagalski weiter, ein Lektor in Konflikt mit der Staatsmacht geraten, weil er in einem Aufsatz Theorien von Karl Marx als falsch bezeichnet hatte. Ein Kollege von ihm habe den zuständigen Psychiater gefragt, ob der Lektor denn nun geisteskrank sei. Der habe geantwortet: „Natur-

lich ist er geisteskrank. Er widerspricht Marx.“

Ex-Geheimpolizist will Isolationlager MOSKAU (AP). Die „Literaturnaja Gaseta“ öffnete in ihrer dieswöchigen Ausgabe auch einem ehemaligen Geheimpolizisten ihre Spalten, der indirekt Schluß mit der Perestroika fordert.

Der Verfasser wird als ein Veteran des NKWD, wie früher der KGB hieß, namens I. Gruber vorgestellt. Er gehört einer Organisation an, die sich „Verband zur Rettung des Sozialismus“ nennt.

„Der Staat fällt auseinander“, schreibt Gruber, „weil wir nicht darauf vorbereitet sind, unter Bedingungen von zu viel Freiheit zu leben.“

Alle Rauschgiftsüchtigen, Prostituierten, Alkoholiker und Homosexuelle könnten „kaum als Menschen bezeichnet“ werden und sollten in besonderen Lagern isoliert werden, um ein Ausbreiten von Aids zu verhindern. Stachelnd und sinnlos sind die Kälte sind die beste Medizin für sie“, empfiehlt der Autor.

Meßwerte bei Obst niedrig

Auch Süßes kaum belastet



30.06.89

Das Münchener Umweltinstitut hat zum ersten Mal in diesem Jahr verschiedene Sorten Johannisbeeren gemessen; weiße und rote hatten um 1 Bq Cäsium/Kilo, in den schwarzen ließ sich Cäsium nicht nachweisen. Erd-

beeren aus Baden sind ebenfalls mit 1 Bq bestimmt worden. Aprikosen aus Griechenland waren unbelastet.

„Restrisiko“ (Wiesbaden) hat in Pflaumenmus von Eden 21 Bq gemessen, dasselbe Produkt von „Die Weiben“ steht mit 4 Bq in der Liste des Münchener Instituts, mit 2 Bq ist das Pflaumenmus von Schwartzau bestimmt worden. Nußcreme von Zentis, Marke „Nusspli“, wurde von „Restrisiko“ mit 8 Bq gemessen, Sanddorn-Marmelade von Norden hatte 3, Kirsch-Marmelade von Lihn 2, Hagbutten-Marmelade von Eden 1 Bq Cäsium auf ein Kilo.

Bei Knabberien und Süßigkeiten wird die Liste vom Studentenfutter (Griff/Aldi) angeführt: 9 Bq/Kilo. Sahne-Nuß-Schogetten hatten 8, Nestlé weiße Crunch-Schokolade 6 Bq, Kinder-Schokoriegel von Van Netten, die Nuß-Pralinen von Ferrero wie die Nougat-Schokolade von Ritter Sport 5 Bq, Vollkorn Schoko-Kekse von Drei Pauly: 5 Bq, Müsli-Riegel von Kellogg: 2 Bq, Risco + 3 Korn (Wissoll): 1 Bq, Butter-Kekse von Batscheider, Kokos-Kekse von Gruyters und Vollkorn-Kekse von Bahlens („Kornland“) erwiesen sich als unbelastet.

Noch ein paar Werte vom Brot: Roggen-Vollkornbrot von Ärzener ist mit 15 Bq/Kilo notiert, Pumpernickel von Harry hatte keine Cäsium-Spuren. Beim Knäckebröt sind nur zwei finnische Sorten aufgefallen: Bros Boeren Bruin hatte 5, Roundy Den Lillie 4 Bq. In Wasa Extra dünn und Wasa Vollkorn wie „Leicht & Cross“ und „Inter“ ließ sich kein Cäsium nachweisen.

Zur Bewertung: Die Unabhängige Strahlenkommission des BUND rät Erwachsenen dazu, sich bei der Ernährung an einem Wert von 35 Bq je Kilo Nahrung auszurichten. Kinder, Schwangere und Stillende sollten die Grenze bei 10 Bq ziehen. Für Einfuhr und Handel gelten die Grenzwerte von 600 Bq und 270 Bq (Milch und Milchprodukte).

Getreideernte etwas niedriger

Die Getreideernte wird in diesem Jahr mit 26 bis 26,5 Millionen Tonnen hinter dem Vorjahr (27 Millionen) liegen. Allerdings hatte es 1988 eine Rekordmenge gegeben.

Stiftky pro Favorita

(stk): Ziruba 600 tisíc kusů převážně samolepicích štítků vyrobí letos ve specializovaném závodě Stix České Budějovice pro osobní vůz Škoda Favorit. Neznámá to ale, že tolik vozů bude v Mladé Boleslavi smontováno, protože každé vozidlo jich potřebuje téměř dvě desítky. Samolepicí štítky z eloxovaného hliníku jsou například v trojím provedení pro signaturu na zádi vozu s označením Škoda, Favorit a 136 L, jiné jsou nalepeny na ovládacích tlačítkách palubní desky a jeden z hlavních, kam se doplňují údaje ve výrobním závodě, nese číslo kategorie potřebné pro evidenci motorových vozidel. Další štítky jsou určeny subdodavatelům AZNP, mezi jinými i pro licit. Sáz rychloměrů, ukazatele množství paliva v nádrži a jiné.

Favorit na britském trhu

Londýn: Vůz Škoda Favorit si odbývá další pro město, tentokrát v Británii, kde byl včera uveden na trh. List The Daily Telegraph připomíná, že vůz Škoda se v Británii prodává již 30 let a jsou nejúspěšnější značkou aut ze socialistických zemí. Jen loni bylo na britských ostrovech prodáno 15 798 škodovek. Deník avádí, že na britském trhu se silnou konkurencí musejí hrát nové modely Skody vážně zejména výrobci vozů Citroën AX, Fiat Uno, Renault 5, Metro a Seat. Výkon a vlastnosti Favoritu hodnotí velmi příznivě.

Cennější než Mauritius

Popularita modrých a červených Mauritius je taková, že každý ví, kam je zařadit: mezi nejvzácnější známky na světě. Jestliže Národní muzeum ve spolupráci s Poštovním muzeem otevře rá dnos 29. června výstavu „Cennější než Mauritius“, upoutává jistě již tento název. Návštěvníci tu spatří faunu a floru chráněných a ohrožených druhů a poštovní známky s touto tematickou.

☐ Sie die Straße hinunter und singt Do-Wah-Diddy Dum Diddy Doo.

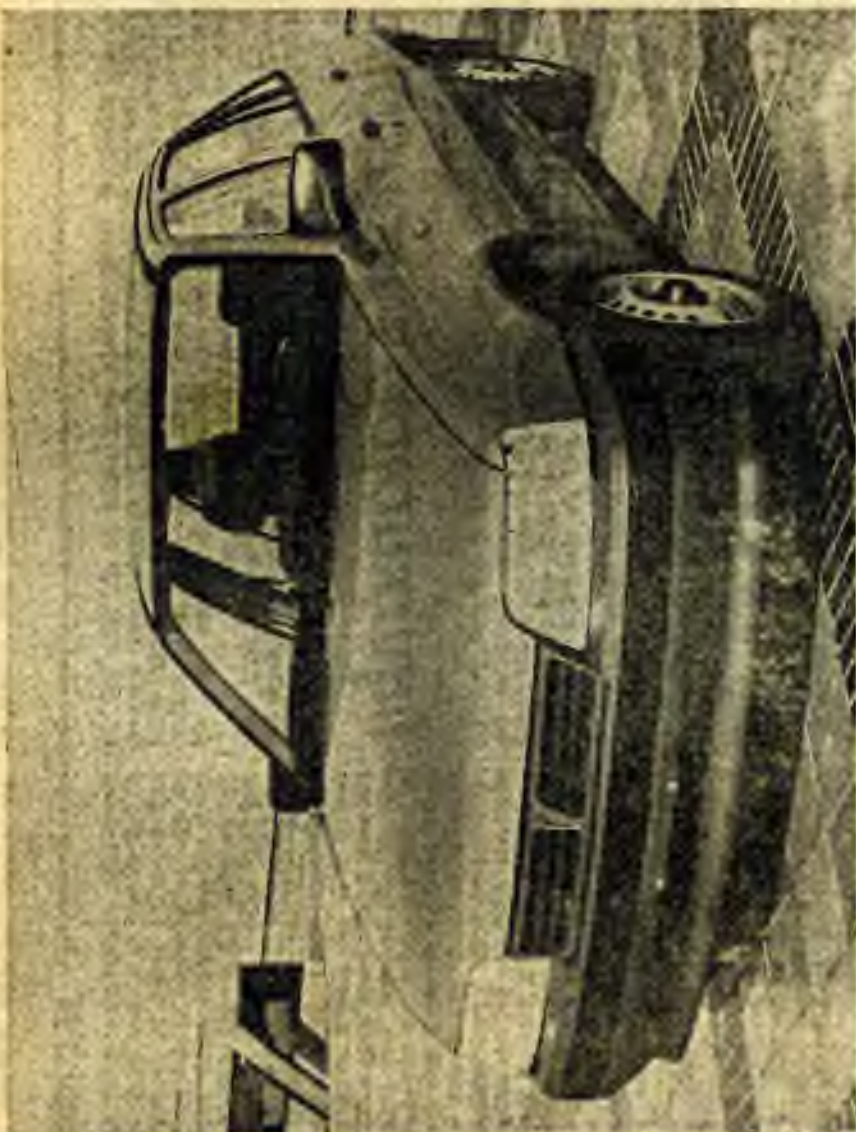
Trocha alkoholu neškodí

New York: Starou pravdu, že nic se nemá přehánět, v podstatě potvrzuje výsledek dlouhodobého rozsáhlého výzkumu tématického střediska v kalifornském Oaklandu. Ze sledování jednoho sta tisíc osob po dobu sedmi let vyplývá závěr, že ti, kdo si denně dají jednu nebo dvě skleničky alkoholického nápoje (je prý jedno, zda piva, vína nebo destilátu, pochopitelně v objemu obvyklém pro jednotlivé druhy), jsou vystaveni třikrát menšímu riziku mozkových mrtvic a srdečních infarktů než zapíjající abstinenti. U těch, kdo si dopřávají každý den tři nebo více „drtků“, je však již nebezpečí náhle mozková či srdeční příhoda, čtyřikrát vyšší než u zásadních odporů alkoholu, uvádějí autoři výzkumu.

Daewoo se představuje

Podnik zahraničního obchodu Motokov začne letos dovážet jihokorejské osobní automobily v licenci firmy Opel Daewoo Racer, které se budou prodávat prostřednictvím sítě Mototechny. Nabízíme několik základních technických údajů. Čtyřdvéřový sedan vyrábí firma Daewoo Motor Corporation v Soulu. Čtyřdobý, vodou chlazený čtyřválec OHC má objem válce 1498 cm³. Dosahuje maximální rychlosti 170 km/h se spotřebou aliva v těchto hodnotách: 90 km/h — 5 l, 120 km/h — 6,4 l, městský provoz 9 litrů na 100 km. Rozměry vozidla: 1362 X 1663 X 4280 mm. Pohotovostní váha činí 910 kg, maximální 1185 kg. Převodovka je pětistupňová, brzdy hydraulické, vpředu kotoučové, vzadu bubnové. Řízení je hřebenové, rozměry pneumatik 155 SR 13.

Kategorii luxusních osobních automobilů rozšíří na našich silnicích značka Daewoo Racer. Je výsledkem tříleté intenzivní vývojové práce mezi jihokorejskou firmou Daewoo Motor Corporation a západoněmeckou firmou Opel. Představení Motokovu již dovezeme 3000. (417.000 Kčs)



Tento automobil kupodivu nevznikl v USA, ale v NSR, dokonce v závodě Daimler-Benz. Je 13 metrů dlouhý, má deset kol a v zadní části bazén ve tvaru srdce. Jistě to musí být pozoruhodný zážitek koupat se při jízdě — jenom musí dát člověk pozor, aby neofoukl... Telefoto: CTK

V USA ŠEST MILIÓNU UŽIVATELŮ KOKAINU

Otravná fakta — šest miliónů uživatelů kokainu a rekordně nízké ceny této drogy — musela konstatovat zpráva, kterou ve Spojených státech připravilo celkem 12 federálních organizací včetně FBI, CIA a Agentury pro potírání narkotik (DEA). Odborníci, kteří se výzkumem drog a bojem proti nim zabývají, také nvedli, že těchto smrtelných létek je na americkém trhu tolik jako nikdy předtím.

Zpráva měla za úkol zhodnotit situaci v roce 1988. Podle údajů činila cena jednoho kilogramu kokainu v Miami méně než 11 000 dolarů, zatímco v roce 1983 to bylo 45 000 dolarů. Zároveň se však zvýšila čistota drogy a tím i její účinnost a nebezpečnost. Ke kokainovým preparátům se přidala i nová »bílá smrt«, droga zvaná crack.

Počet naléhavých případů, které jsou přivázeny do amerických nemocnic, se za posledních pět let zvýšil pětkrát.

Pro opravdovou válku proti drogám chybí dostatek peněz, dostatek personálu a potřebné vybavení.

Celoroční rozpočet Agentury pro potírání narkotik činí 540 miliónů dolarů. Například vojenský bombardér B 1 by se však za tyto peníze ve Spojených státech nepočítal... (ČTK)



Únos chlapce

(Čr): Federální kriminální ústředna žádá o pomoc při pátrání po uneseném desetiletém chlapci Tomáši Veltruském, bytem Praha 6. Na pískách 54. Chlapec byl unesen včera před 11. hodinou ze zastávky autobusu u křižovatky ulic Ronsveltova a Ždanova v Praze 6-Dejvčích. Je 120 cm vysoký, štíhlé postavy, má světlé hnědé vlasy a v horní části pravé tváře tři mateřská znaménka o průměru 3 mm. Na sobě má krátké bílé kalhoty a červené tričko. S sebou má modrou školní brašnu s oranžovými odrazkami. Cestou ze školy ho oslovili asi 40--45letý muž a 30letá žena. Ona mluvila německy a špatně česky. Muž je štíhlé postavy, opálený, má ostré rysy, prosvětlivé tmavé vlasy a na sobě má pravděpodobně kožený kabát či sako. Žena je opálená, má tmavé kudrnaté, mírně narezlé vlasy. Na sobě má kalhoty nad kotníky. — Případně informace o 10letém Tomáši Veltruském a o únoscích sdělte nejbližšímu útvaru SNB nebo na telefonní číslo 158.

A. Cunhal na Slovensku

(Čr): Generální tajemník Portugalské Komunistické strany A. Cunhal, který je na pozvání ÚV KSČ na krátké oficiální návštěvě naší vlasti, zavítal včera do hlavního města SSR Bratislava. BYL VYKOLEN

In Hessen starben mehr Babys

Frankfurt — Die Säuglingssterblichkeit in Hessen stieg letztes Jahr erstmals wieder an: 7,8 Todesfälle auf 1 000 Geburten. Zuvor: 6,8.

ma nežetlým československým únosům jako rakoh-
konstati, že těchto smrtelných létek je na americkém trhu tolik jako nikdy předtím. Stáv-
nostnímu předání byl přítomni vedoucí tajemník
CSMS M. Opit a další osobnosti.
KOLIK KOLÍ DOSTALI JE JEŠTĚ NEVÍM!

městek ministro zahraničních věcí ČSSR p. Sadovský
konstati, že těchto smrtelných létek je na americkém trhu tolik jako nikdy předtím. Stáv-
nostnímu předání byl přítomni vedoucí tajemník
CSMS M. Opit a další osobnosti.
KOLIK KOLÍ DOSTALI JE JEŠTĚ NEVÍM!

Ocenění státnosti

(Čr): Zlatou medaili československé společnosti pro mezinárodní styky „za zásluhy o rozvoj přátelství a spolupráce s ČSSR“ předal včera první ná-

z historie trampingu

O pojmu slova tramping se celá léta vedly diskuse, které ani dnes nelze uspokojivě uzavřít. Byly ovlivňovány dobou, jedinci i partami, místními odlišnostmi, sociálním rozvrstvením i motivací etickou. Tramping — svérázné hnutí mladých lidí bylo, stejně jako skauting, silně ovlivněno mravními zásadami woodcraftu, včetně jeho romantiky a symboliky. Svůj výrazný podíl na utváření forem trampingu, zejména v jeho prvním desetiletí, měla i převzatá kultura, jmenovitě literatura dobrodružného ladění a film dokreslující vysněné romantické představy. To vše by ovšem bylo naprosto marné, kdyby v člověku nebyla zakotvena touha. Odvěká touha po modrých dálkách a dobrodružství. Touha jít a objevovat. Prožít kus mladé romantiky ve volné přírodě a brát ji jako svůj samozřejmý domov. Touha po přírodě, s níž se člověk pár tisíciletí rozchází a pár desetiletí hledá, jak se k ní dostat zpátky...

DOBA PRŮKOPNICKÁ

V době legalizace skautingu a woodcraftu v Čechách (1912) se v okolí Prahy dali zablédnout i průkopníci „divokého“ putování a táboření. Byli to ti kluci, kteří z jakýchkoliv důvodů skautské řady nerozšířili a nebo skautské řady opouštěli, protože lidská volnost, svoboda a samostatné rozhodování, a nazírání jim byly dražší. Cílem prvních „divokých“ výprav bylo Prokopské údolí utvářené skalními masivy a jeskyněmi a dokonale samotou. Když se tu objevily i skautské družiny, táhl „divočáci“ dál „nahoru“ proti proudu Vltavy. Dobývali tak přírodní panenské partie v okolí Chuchle, Zbraslavi, Závisti, Jarova či Károva. Ti odvážnější posunuli hranici modrých dalek až k ústí Bojovského potoka u Měchenic a ještě dál — k ústí Záhořanského potoka (Libřice) u Davle. Zastavme se na chvíli u nejdůležitějších průkopníků trampingu, kteří tábořili až nad Stěchovicemi v údolí legendárních Svatojánských proudů a objevili tak místo pro první trampskou osadu...

Objevené tábořiště užívali kamarádi, Franta „Chanda“ Procházka, Karel „Krysa“ Špillar a Frank Němec. Tito průkopníci ono místo pokřtili na „Roaring camp“ (Tábor řvavých), podle stejnojmenné povídky proslulého prozaika Breta Harteho. Naproti Roaring campu stála v lomu stará skalácká chata, a ta rovněž dostala romantický název „Vydří doupě“. V té době se už parta zvětšila. Přibyl do ní další kamarádi z řad průkopníků, Blažek Pásek a Vašek „Kramle“ Kramář. Slovo dalo slovo a parta využila zastřešeného Vydřího doupěte k prožití čtrnáctidenní dovolené. Hezké dny utekly jako voda ve Vltavě, kterou překlátil na Velkou řeku. Přišel čas loučení, kluci naložili svoji hubenou tábornickou výbavu do jednoduchého člunu typu „Kajman“ a odplouvali domů, do Prahy. Při přistání ve Stěchovicích objevili mobilizační vyhlášku „Mým národům“ a bylo po romantice. Psal se rok 1914 a vypukla 1. světová válka. Kluci rukovali a své romantické teritorium opustili na dlouhé čtyři roky.

DOBA DIVOKÝCH SKAUTŮ

Válečné období průkopnictví trampingu bylo skrovné, jak na oblečení, tak na tábornické vybavení. Na toulky chodil každý v tom, co měl. Nejčastěji to byly manchestrové kalhoty, staré sáčky a čepice. Nebyly torny, stany příkrývky, ani kotlíky. Přes rameno se hodil stočený pytel, do kapsy se strčil kus chleba, kousek špek, nůž, zápalky — a šup, pod hvězdnatě nebe. Doba průkopnická byla v roce 1918 vystřídána dobou divokých skautů. Po válce se dala zakoupit vyřazená vojenská výstroj a výzbroj. Kochmašiny, používané jako polní vařiče horských pluků, pocházely z Itálie, stejně jako torny, šálky, plechovky na cukr a čaj, plechovky od keksů, polní lahve nebo staré, často prostřílené stany. Přicházely také americké torny, které dlouho nedosahovaly obliby těch italských, dále se prodávaly stanové kotlíky, polní lopatky (feldšpátny) a polní sekery, kterým se říkalo pikly. Rovných deset korun stál americký klobouk, který se nosil po způsobu hrdinných Burů, kdy jedna jeho strana byla přichycena ke kloboukovému dyňku nítí nebo patentním knoflíkem. Tak byly ilustrovány i hlavní osoby Mayových spisů, zejména pak Sam.

Do vzrůstajícího nadšení promlouval úspěšně i americký film. Počaly se tvořit svobodné, žádnou organizaci nespoutané party, které pobytem v přírodě v sobě objevovaly šlechtivé motivace a kopírovaly filmové předlohy. Suplován zde byl i vzrůstající skauting, který rovněž vychovával gentlemany. Sport v přírodě se ještě nepěstoval a tak mezi tábořením kralovaly úsměvné klukoviny jako házení kamenů na dálku a cíl, vrhání nožů, zápasy a střelba ze špuntovek či flobertek. Na toulky se začalo jezdit na kolech i vlakem, ale pořád bylo dost těch, jejichž hrst „sebrat se jít po svých“ byla neutuchající. Samotáři se spojovali, utvořili party, které zase spojováním vytvářely smečky, které se stany pročesávaly kraj tak dlouho, až našly místo, které jim učarovalo. Některé smečky táhly dál, jiné se usadily, a to byl prapočátek trampských chat a osad.

Velká řeka ovšem neosířela Baje o tajemném táboře tam „nahore“ lákaly další prospektory a tak v teritoriu Roaring campu tábořili „divocí skauti“ Tonda Militky, Čenda Kožíšek, Honza Kvapil, Johnny Drábek, Rudla Moučka, Amca, Venca Kundráč, Jarďa Veselý, Láďa Fleisch a Jarďa Sídlo. Jarďa Veselý toužil po práci s dětmi a tak v roce 1915 vstoupil do 13. oddílu Svazu skautů, kde byl pro své znalosti jmenován rádcem družiny. Ostatní kluci vytrvale „mapovali“ oblast Stěchovic a jejich následovníků neustále přibývalo. Roaring camp byl magnetem, za nímž přes Stěchovice putovalo mnoho mladých nadšenců. Město tónů a miliónů, jak se Stěchovicům začalo říkat, toto nadšení nesdílelo, neboť bylo „vyjídáno“ Průkopnické trampingu tam totiž byli přihlášení na „chleбенky“.

ČESKOSLOVENSKÝ TRAMPING

První světová válka skončila zhroutením Rakousko-Uherska a 28. října

1918 byla vyhlášena Československá republika. Vše, co do té doby bylo rakouské, uherské nebo ojedinele české, či slovenské, stalo se československým. Tedy i hnutí, které mnohem později přijalo název tramping, místo hanlivého označení „divoký skauting“, jímž bylo častováno veřejností. Název „tramp“ má na svědomí kniha „Cesta“ (The road), v níž Jack London popisuje amerického trampa-tuláka. Její české vydání 1922 a 1923 jasně ilustrovalo propastný rozdíl mezi tím, jak vypadá putování a táboření v podobě volnosti a v podobě organizované skautské disciplinovanosti. Jak šel čas, propast se prohlubovala a název „divoký skaut“ už vůbec nebyl přílehlavý, neboť nové tábornické hnutí už si vytvářelo svoji tradici a z té už se slovíčko skaut postupně vytrácelo. Síla zvyku ovšem dělá své a tak se názvosloví „tramp“ a „tramping“ plně a napořád ujalo až v roce 1929. Tramping, až na malé výjimky, byl do té doby záležitostí pražské mládeže. Ale v roce 1924 se ujal i v blízkém Benešově a v letech 1926-30 se rozšířil do všech velkých a významnějších měst českomoravského venkova, a bratislavskou mládeží byl šířen na Slovensku.

„Potom se Polští začali zavírat do naší naprávné ho zářezí“.

V halatském solném dólú, prout na sořet, se řetízí několik stálerí a malá ves v jeho blízkosti se za tu dobu změnila v záměrnou obchodní metropoli. Jeť stýky sahaly až do Egypta. Výměnou za sůl, koření všech koření, přicházeli do severu Janar a z Afriky zlato a slonovina. Nejslavnější stěží, či cestovní síť Evropy vznikla ze „solných sterek“, po nichž jezdit kupci s tímto cenným nákladem. Snad nejznámější, přezdívaná „zlátá stezka“ vedla přes území Čech.

I v našich cesech pláť staré přelov, že „sůl je nad zlato“, presto, že přemýšle země dneška ji máfi nadbytek. Ročně se ve světě získává až 200 miliónů tun soli, z toho 70 procent z podzemních dólů, zbytek odporoutím mořské vody. Většina z tohoto množství se už téměř dvě desetiletí využívá především v chemickém průmyslu, ale stále více se sůl i jdo. A to, jak potordí každý lékař, není sprádné: čeho je moc, toho je příliš sdrádné to zdraví. (sek)

Až okolo roku 1000 před n. l. našli obyvatelé alpské vesničky Halstatt efektivní cestu k získávání užasného minerálu, který začali dolovat ze země jako tzv. kamennou sůl. Nejednou horník však pitom přišel o život: jejich mrtořít, skvěle konzervované soli, byly nalezeny až v 18. století n. l.

Československé železnice patří objemem tranzitního přeprav — je to zhruba dvacet miliónů tun zboží za rok — na přední místo v Evropě. Tyto přepravy přinášejí velké devizové tržby, za rok 22,5 miliard korun ve frankocencích, pak taky ve rublovcích.

Čs. aerolinie oznámují, že z důvodu útlapného letišť v Solci v období od 12. září do 15. října 1989 budou všechny lety ČSA mezi Prahou a Solcí a Bratislavou a Solcí zrušeny. ČETUJELI UNITUJÍ 24. 7/200...

tscheskaja Industrija“ zitierte am Donnerstag ein Mitglied der sowjetisch-französischen Untersuchungskommission dahingehend, daß Vogelfedern in dem Triebwerk gefunden worden seien. Der Pilot der MiG-29 hatte sich bei dem Unfall mit dem Schleudersitz retten können.

Vogel verursachte den Absturz
MOSKAU, 30. Juni (AP). Der Absturz eines sowjetischen Kampfflugzeugs bei der französischen Luftfahrtschau am 8. Juni nahe Paris ist auf einen im Triebwerk geratenen Vogel zurückzuführen. Die Moskauer Zeitung „Sozialistischer Kampf“ (Sovetskij Bor) berichtete, dass ein Vogel in das Triebwerk eines MiG-29 gelangt sei, was zum Absturz führte.

Československé železnice patří objemem tranzitního přeprav — je to zhruba dvacet miliónů tun zboží za rok — na přední místo v Evropě. Tyto přepravy přinášejí velké devizové tržby, za rok 22,5 miliard korun ve frankocencích, pak taky ve rublovcích.

Čs. aerolinie oznámují, že z důvodu útlapného letišť v Solci v období od 12. září do 15. října 1989 budou všechny lety ČSA mezi Prahou a Solcí a Bratislavou a Solcí zrušeny. ČETUJELI UNITUJÍ 24. 7/200...

Pohřeb Imreho Nagye

Smuteční projevy v rozporu s úsilím o usmíření

BUDAPEŠT (Od našich spravodajů) — Na náměstí Hrdinů v Budapešti se přišlo v pátek podle tiskových agentur asi kolem 250 000 lidí poklonit památce bývalého předsedy maďarské vlády Imreho Nagye a jeho nejbližších spolupracovníků, popravených před 31 lety za činnost v říjnu a listopadu 1958.

Jak je známo, v Maďarsku toto období nedávno přehodnotili a označují ho za »lidové povstání, na jež hož pozadí došlo ke kontrarevolučním činům«. Maďarská vláda ve střežném prohlášení označila Imreho Nagye za vynikajícího státníka, který byl nezákonně odsouzen, a vyjádřila přesvědčení, že rozloučení s ním bude podnětem k národnímu usmíření.

Vence k vystaveným rakvím Imreho Nagye a jeho druhů položili předseda Národního shromáždění MLR Mátys Szász, předseda rady ministrů Miklós Németh, Imre Pozsgay a další představitelé politického a veřejného života. Maďarská socialistická dělnická strana na plném aktu neměla zastoupení. Mezi hosty ze zahraničí byli dva italsí politici — Achille Occhetto (IKS) a Bettino Craxi (soc.), zástupci maďarské emigrace. Přítomni byli čtenové diplomatického sboru, mezi nimi i zástupci čs. velvyslanectví.

Smuteční akt na náměstí Hrdinů měl sice klidný průběh, ale v projevech u katedrály však zazněly hlasy očerňující socialistický vývoj

VOJTECH VESELY

Ve čtvrtek večer se u budovy sovětského velvyslanectví v MLR uskutečnila demonstrace, kterou organizovala opoziční mládežnická seskupení. Za skupiny asi 200 shromážděných se ozývaly požadavky na úplné a definitivní stažení sovětských vojsk z Maďarska a na vystoupení MLR z Varšavské smlouvy. Očasní akce vztyčili černé vlajky a prapory kontrarevolucionářů z roku 1956 a rozvlnili transparenty s hesly »Rusové domů«, »Rečnický projev uvádějí, že Maďarsko přijímá svobodnou zemi a že sovětská vojska ho v roce 1945 neosvobodila, nýbrž okupovali«.

Vystupující dále tvrdili, že příslušnost k Varšavské smlouvě neslouží zájmům MLR, ale komunistické straně. Hovořili o »hrozbě intervence z Moskvy«, vyzvali Západ k poskytnutí pomoci a k vytvoření vlády, která okamžitě zahájí rozhovory o úplném stažení sovětských vojsk z Maďarska. (TASS)

Hyperinflation in Jugoslawien
Die Jahres-Inflationsrate in Jugoslawien hat im Juni mit über 650 Prozent einen (traurigen) Rekord erreicht.

KONSKE REKORDY

V Guinnessově knize rekordů je zaznamenán rekord koně ve skoku do výšky 280 cm. Těžko tvrdit, že podobný skok není možný, ovšem tento není zaregistrován ani uznán Mezinárodní jezdeckou federací. Pravděpodobně se podařil v uzavřené klubové americké společnosti bez přítomnosti oficiálních rozhodčích a nebyl utvořen na pravidly předepsané překážce.

Stávající rekord ve skoku do výšky 247 cm je z roku 1949, kdy ho dočtil A. H. Morales s koněm HAU-SE ve Víně del Mar. Skok do výšky se provádí na jediné překážce, která je předepsána mezinárodními pravidly. Skládá se ze dvou stojanů o úhlu 60° a spodní část překážky tvoří proutěná překážka a nad ní na stojany se přidávají bariéry o průměru 10 cm. Závodník má právo na tři pokusy a stejně jako v lehké atletice může některou výšku vynechat.

Tato soutěž je speciálním a spíše atraktivním než sportovním výkonem a nyní se již velmi málo vyplňuje. V roce 1947 na závodech ve Versailles u Paříže skončil Francouz M. Parot s koněm TANCARVILLE 230 cm, ale výšku 250 cm již neprošel.

Stejně tak málo se již vypisuje skok do dálky. Současný rekord je 830 cm a stejně jako skok do výšky musí se konat na pravidly předepsané překážce. Je to vodní příkop o průřezu 8 m a skok se rozlišuje tím, že proutěná překážka 45 cm vysoká se posune vpřed a za ní se před příkop vkládají další proutěné překážky. První rekord je z roku 1913, kdy Francouz H. de Royer s koněm PICK ME UP skočil 750 cm. Současný rekord je z roku 1951, kdy Španěl Lopez del Hierro s koněm AMADO MIO překonal délku 830 cm.

REKORDNÍ VÝŠKY a váhy koní jsou zaznamenávány z USA. Kůň BROOKLYN SUPREME z amerického státu Iowa, čistokrevný belgický hřebec měl výšku 195 cm a vážil 1450 kg. Dožil se dvaceti let. Ještě větší byl DOCTOR LE GEAR z rasy Percheron z Missouri. Narodil se roku 1902 a uhynul v roce 1919. Měřil 203 cm a vážil 1358 kg.

Nejdéle přý žil kůň italské armády TOPOLINO, a to 51 let. Možná, že rekordu dosáhl i kůň BRUTUS, který věrně sloužil vídeňskému drožkářským 28 let. (pn)

ZÁKLADNÍ KOMUNIKAČNÍ SYSTÉM V PRAZE



PRE ČL. NÁVĚTVNÍKOV...

Sensationspreis

DM 220.50

statt später 220.50.

Sie sparen ganze DM 25.—!

LEVNĚJŠÍ TO VŽ NĚJDE!

Die bereits seit 1971 zugelassenen reflektierenden Autokennzeichen sind künftig verbindlich vorgeschrieben. Der Bundesrat stimmte einer entsprechenden Verordnung der Bundesregierung zu, wonach eine stufenweise Umrüstung vorgesehen ist. Danach sollen alle Fahrzeuge, die neu zugelassen werden oder aus anderem Anlaß — etwa bei Standortwechsel — ein neues Kennzeichen benötigen, die reflektierenden Schilder erhalten. Der Mehrpreis wird auf fünf bis zehn Mark je Schild geschätzt.

chodoasijskému úsměvu, kterým se vyjadřuje omluva, prosba za prominutí v případě nějaké chyby nebo omylu a který je pravidelně vykládán jako radost nad tím, co se stalo, a tudíž neslýchaná drzost a opovržlivost. Nebo zakořeněný reflex chápat se nějakého předmětu v případě jakéhokoli hrozícího konfliktu, který Vietnamec vyčítá třeba z intonace hlasu, již považuje za nepřátelskou. Zdroj mnoha nedorozumění a mýtu o agresivitě Vietnamců. A ví se vůbec, že většina z těch, kteří k nám přijíždějí v posledních letech, nebyla nikdy v pracovním procesu, nemá tudíž potřebné pracovní návyky? Lze jim to vyčítat? Lze jim vyčítat, že nepustí staršího člověka sednout v auto-

busu, když autobusem třeba jedou poprvé v životě?

Moc pěkně nám to o nich řekl soudruh Kouba, jeden z vychovatelů ve Strakoně: »Víte, oni jsou tu cizí, a tak dělají všechno podle těch našich. Tam, kde se nedělá, nedělají ani Vietnamci. A tam, kde se maká, jsou nejlepší.«

NA UBYTOVNĚ

Padla poslední »kasárenská« tabu, holky a kluci se mohou spolu veřejně scházet, milovat, uzavírat sňatky. Nepřesná je informace Světa práce, podle níž musí v případě narození dítěte matka ihned domů. Podle dr. Benešové se může se svým podnikem domluvit a závazek si po přerušení odpracovat. Případy, že Vietnamka odmítne v porodnici své dítě, jsou ojedinělé. Podstatně závažnější nám připadá fakt, že nově přichází v drtivé většině případů nikdo nepoučící o zásadách antikoncepce a systému preventivní péče, že ze zakořeněných před-
sudků a strachů mohou vznikat těžké lidské tragédie.

Ale vraťme se do ubytovny Kavalleru, mezi kluky a holky. »Jen kamarád, mileneček,« zubí se Trinh. »Vietnamský holky dobrý, ale tady jich málo,« shrnuje situaci v Sázavě Van, zatímco jeho strakonický jmenovec vidí věci realističtěji: »Holka musí být od nás z kraje a takový tady nejsou. Proto musím do Hradce.« A české holky? »Pěkný, dobrý, ale...« Vždycky v tom bylo nějaké to ale. Jen jeden se domníval, že právě v péči české blondýnky by se nejsnáze zdokonalil v jazyce.

Většinu smíšených manželství (je jich velmi poskrovnu), uzavírají tedy s našimi hochy Vietnamky. Pohnutky mohou být různé a neodvažujeme se je pítvat. Konstatujeme jen, spolu s výše zmíněnými ministerskými pracovníky, že smíšená manželství bývají problém, ale nemusí jím být. Tak například pan Dlouhý v Sázavě nad Sázavou. Vzal si Vietnamku, což znamenalo spoustu papírování. Zaplatil vietnamské straně zatím 10 000 Kčs, polovinu částky požadované za vzdělání. Zpočátku lidé vedli řeči, pak si zvykli. Vzali manželství na vědomí. Manželé si jeli do Vietnamu pro požehnání.

Skončíme tohle letmé putování v učňovském internátu ve Strakoně. Když se dostali z dohledu vychovatelů, uvalili nám na pokoji čaj. Celí šťastní se pochlubili novou kytarou zavěšenou přes portrét různolící vietnamské krásavice v sousedství zarostlé podobizny Dalibora Jandy. Nechali kolovat krabičku spart. Usadili se a uvolnili. Leckdy jsme si nerozuměli, leckdy jsme se ptali moc složitě nebo jsme naopak nechápali odpověď kvůli výslovnosti. Ale povídalo se pořád pryč. O fotbale, o Karlu Gottovi a Elánu, o lámaní nohou na lyžích, o kulturních památkách, učení a škole, programu strakonických kin, nedělní brigádě, o holkách. Neml o tom vlastně co napsat. Žádná exotika. Divné, že?

rá takové ubytování zprostředkovala, ostatní přímo v kempních cích, případně hotelích. Potápěč s kyslíkovými přístroji je možno pouze na povolení příslušných orgánů. Další předpisy pro vývoz jsou podobné našim a bez podrobného seznámení se s nimi je lépe vyvážet jen upomínkové předměty.

Největší novinka? Podle nedávných výnosů bulharské vlády je v zemi povolena drobná soukromá činnost včetně soukromých trhů zeleniny, státní s obchodním i restaurační. Podle prvních signálů by se to mohlo na pobřeží projevit v masovém máfiku. Dá se tak očekávat i zlepšení služeb.

A na závěr? Bulharsko není jen moře, má i nádherné hory. Naši turisté to však většinou nevědí, na rozdíl od turistů z NDR, kteří pobyt na pobřeží často kombinují s několika dny v horách. Do BLR lze vjet z Rumunska i hromadným přechodem Vidin přívozem přes Dunaj a celou zemi tak projet od západu na východ. Do Bulharska lze jet už v červnu. Tepla je dost, je volnější v kempních a lepší za sobování. Totéž platí i o počasí ku záti.

70 leva za osobu a noc i ví-
ce. V soukromí (na základě lo-
žných údajů) pět až šest leva
za lůžko a noc.

Zájem o bulharské Černomoří vzrůstá. Proto v průběhu sezóny nelze vyloučit i určité riziko napětí v zásobování trhu. Ceny potravin a služeb vyjdou při existujícím kursu leva ke koru-
ně 1:10 zhruba o třicet až čty-
řicet procent draž než v Čes-
koslovensku, a to ještě ve vnitřní
zemi. Na pobřeží je třeba připo-
čítat dalších deset procent. Při-
tom nelze vždy hovořit o sro-
vnání.

Benzin se v Bulharsku volně
kupovat s cizí poznávací znač-
kou nedá. Ide to jen na speciál-
ní poukázky bulharské cestovní
kanceláře Šipka, které se dají
koupit buď přímo na hranicích,
nebo v kancelářích Šipky, ale
pozor, nikoli za leva z holo-
vosti: buď za levové šeky z Čs.
banky, nebo přímo za koruny
v rámci povolené vývozní kvóty
naši měny. Benzin super stojí
1,20, speciál 1,— a normál 0,80
leva.

Co v případě nehody? Na po-
břeží jsou ve Varně, Burgasu a
dalších větších turistických kom-
plexech servisy, které běžné
opravy provedou podle momen-
tálního termínu. Větší opravy, kte-
ré vyžadují komplikovanější ná-
hradní díly, jsou však problema-
tické. Ale ani běžné náhradní
díly nejsou v Bulharsku v do-
statečném množství, a už vůbec
ne nových sloh skládání.

Z historie víme, že výraz Česko pou-
žíval často ve svých projevech Hitler, a
to v hanlivém slova smyslu, když mluvil
o »Tschechien«. Výraz zaváněl skrytým
zvukovým společenstvím s jistou zemí
na Balkáně, o jejíž hospodářství se vždy
mluvilo ne v dobrém slova smyslu. I dnes
nových slov skládání.



Benzin se v Bulharsku volně
kupovat s cizí poznávací znač-
kou nedá. Ide to jen na speciál-
ní poukázky bulharské cestovní
kanceláře Šipka, které se dají
koupit buď přímo na hranicích,
nebo v kancelářích Šipky, ale
pozor, nikoli za leva z holo-
vosti: buď za levové šeky z Čs.
banky, nebo přímo za koruny
v rámci povolené vývozní kvóty
naši měny. Benzin super stojí
1,20, speciál 1,— a normál 0,80
leva.

Co v případě nehody? Na po-
břeží jsou ve Varně, Burgasu a
dalších větších turistických kom-
plexech servisy, které běžné
opravy provedou podle momen-
tálního termínu. Větší opravy, kte-
ré vyžadují komplikovanější ná-
hradní díly, jsou však problema-
tické. Ale ani běžné náhradní
díly nejsou v Bulharsku v do-
statečném množství, a už vůbec
ne nových sloh skládání.

Z historie víme, že výraz Česko pou-
žíval často ve svých projevech Hitler, a
to v hanlivém slova smyslu, když mluvil
o »Tschechien«. Výraz zaváněl skrytým
zvukovým společenstvím s jistou zemí
na Balkáně, o jejíž hospodářství se vždy
mluvilo ne v dobrém slova smyslu. I dnes
nových slov skládání.

zpívát: »Česko krásné, Česko mé...«
Jan Schovanec, Karlštejn
KONEČNĚ MÁM BRIGÁDU, AT ŽÍJE »SOFANER«!

je možno tento výraz občas v Německu
slyšet.
Jen doufám, že to všechno nedojde
tak daleko, abych po čase třeba slyšel

o »Tschechien«. Výraz zaváněl skrytým
zvukovým společenstvím s jistou zemí
na Balkáně, o jejíž hospodářství se vždy
mluvilo ne v dobrém slova smyslu. I dnes
nových slov skládání.

Z historie víme, že výraz Česko pou-
žíval často ve svých projevech Hitler, a
to v hanlivém slova smyslu, když mluvil
o »Tschechien«. Výraz zaváněl skrytým
zvukovým společenstvím s jistou zemí
na Balkáně, o jejíž hospodářství se vždy
mluvilo ne v dobrém slova smyslu. I dnes
nových slov skládání.

nějšího druhu. To všechno postihuje pracovní výkon „nynější generace“ jen nepřímo. O tom, jak nebezpečně by bylo paušalizování, svědčí následující hlasy. Podle dr. Hovorky překračují Vietnamci v ČKD v průměru normy přes 100 procent. »S některými se dá domluvit, s jinými je to horší. Ale za ty čtyři roky, co tu jsem, zde nebyl žádný konflikt,« konstatuje kontrolorka Marie Banková ze Sázavy. Zaslýchli jsme i »stížnosti, že Vietnamci pracují tak, že našim kazí normy.

A přízně se si ještě jedno. Otevřeně to řekl například soudruh Vlasatý: »Dělají nám na místech, kde by naši lidé nedělali... Když půjdete do obroben na nedělní nebo noční směnu, uvidíte tam většinou Vietnamce.«

Pro vietnamské pracovníky platí naprosto stejné předpisy a zákony jako pro naše. Pokud chtějí, mohou se zapojit i do odbořů a rovněž tam požívají stejných práv. Je zajímavé, že obě strany se domnívají, že ta druhá je proti nim nadhodnocována. Kromě tarifovacího příplatku má vietnamský dělník v ČKD proti našemu jedinou výhodu — měsíční příspěvek na ubytování 120 Kčs.

Vietnamští učňové jsou starší než naši, mají za sebou několikaletou vojenskou základní službu. Je jim mezi 20—25 lety. Někteří jsou ženatí. V Kavalerii jsme je potkali právě u sklářské pece.

»Pálit ruce,« stěžuje si s úsměvem Van. »Za čtrnáct dní tě to přejde,« uklidňuje ho mistr.

»A co práce, jste spokojeni?«

»Spokojený, ano. Ale málo platit. Málo peněz.

Vydělají si kolem 1200 Kčs, z toho je jim strháváno na ubytování a stravování.

»A víte, kolik bere český učeň?«

Pokrčení rameny.

»První rok 50 až 150 korun.«

Přízně, že tento argument zcela nesedí. Naš učeň má rodinu, zázemí. Z částky, kterou pobírá, by se zaručeně živil, natož pak šatit nemohl. Vietnamský tak činit musí. Navíc čeká mnohdy na pomoc rodina doma.

NÁKUPY A SPOŘIVOST

Naprostá většina přijíždí do Československa kvůli výdělku. S cílem co nejvýhodněji a nejvhodněji ho přeměnit ve zboží, které po návratu domů poslouží dobře jako dárky, prostředek startu do života a bude dobře směnitelné za jiné potřebné věci.

Proto jsou mnohde právě Vietnamci, kdo nejčastěji a nejochotněji slouží nedělní a noční. Systém příplatků mají v malíku. Mnozí pocítují jako nespravedlnost, že byli postaveni k pásu za necelé dva tisíce měsíčně, zatímco kolega, s nímž v úvodním tříměsíčním kursu sdílel pokoj, tahá po dvoře bedny s obrobky za dva tisíce tři sta.

Co si chtějí a mohou odvézt?

Vuong Thi Thuy a její dvě kamarádky na pokojí ubytovny v Sázavě už mají šicí stroj, starého šlapacího »dědečka« koupeného na inzertě v Nymburce. Nové stroje si opatří před odjezdem, asi polské.

»Co si povežete domů?« Sedí na posteli droboučké, v květovaných, podomácku šitých kompletech a s očima upřenými na strop vypočítávají. Mýdla. Látky. Nářadí. Toaletní potřeby. Kolo. Šicí stroj. Sklenice. Dárky...

Někteří si do beden ukládali metrův tabulového skla, pět set malých pilek, plechy. Cokoli, nač není omezení a co lze pak buď zpeněžit, nebo použít při zařizování nějaké vlastní živnosti. Může se to měnit rok od roku, měsíc od měsíce, podle momentální poptávky na neoficiálním vietnamském trhu. Za kola, která byla dříve drahá na našem trhu nedostatkovým zbožím, se dávaly velké úplatky našim prodávacům. Kolo představuje spolu se šicím strojem vždy základ obsahu takové bedny, do níž se musí vejít pět nebo i více let pobytu.

Celní předpisy stanovené příslušnými do-

hodami jsou nemilosrdné. Umožňují Vietnamcům sice odvézt zboží za 50 procent celkového výdělku (dopravu si hradí každý sám), podstatně však omezují vývoz těch předmětů, o něž mají eminentní zájem. »Nesmíme vzít než jedno kolo,« stěžuje si Minh ze Sázavy. »A to není dobře.«

»Naše ministerstvo za to nemůže, předpis nepochází od nás, nám připadá nesprávný,« uvádí Miloš Bruncík z FMPSV. »Domníváme se, že Vietnamci v tomto počtu nemohou rozvrátit náš vnitřní trh, i kdyby si mohli odvézt každý tři kola.«

»Představte si, že dělají v řetízkárně několik let, a my jim na babety a kola směme prodat jen jeden řetěz,« doplňuje obraz Václav Černoch ze Strakonice.

Pro reptaly, kteří by rádi na zahraniční pracující sváděli různé zásobovací zádrhly, na okraj dodáme: je mírně nemorální, neumožňuje-li jeden stát, socialistický stát, občanům druhého za jejich pracovní sílu odevzdanou v jeho prospěch odvézt zboží zakoupené za poctivě vydělané peníze, které si přejí. Cizí pracovník v naší fabrice přece není víkendový turista.

OD ŠITÍ PO ŠMELINU

Vuong Thi Thuy tvrdí, že na svém vykopávkovém stroji šije jen pro sebe. Stejnou písničku jsme slyšeli všude. Zřejmě jsme nebyli první, kdo se ptal...

Lidé se často pozastavují nad tím, jak pěkně chodí Vietnamci oblečení, kde na to berou. Nesmyslně se spekuluje o jejich dolarových příjmech a tuzexových účtech. Módní oblečení dráždí u lidí, kteří by měli svou »bídu« podle českého měšťáka zřejmě stavět pěkně na obdiv. Být rádi, že je tady »trpíme«, a chodit pěkně v tom, co dostanou po příjezdu.

Šijí z vrozeného zájmu, i proto, že se jim nezamlouvá naše dětská konfekce, odpovídající často jejich postavám. Je také logické, že Van chce chodit stejně pěkně oblečený jako Mirek nebo Pepík z party, v níž pracuje. Někteří se ovšem domácí krejčovně nevěnují jen pro sebe. Dověděl jsem se například o rozsudku vyneseném na základě výpovědí svědků, kteří u soudu vykládali, že tak pěkně a lacině jim ještě nikdo neušil. Podle paragrafů jde o nedovolené podnikání, tudíž trestnou činnost. Ale nebylo by lepší poskytnout možnost pracovat tak s povolením národního výboru, odvádět z příjmu daň a schopného krejčího využít k vylepšení služeb obyvatelstvu? Prostě pohlédnout kousek dále než na paragraf?

Horší ovšem je, když se o Vietnamcích mluví v souvislosti se šmelinou, s prodejem pašovaného zboží, s rozkrádáním. Jeden z učňů v ČZM uvedl, že »někteř« šmelí s digitálními hodinkami, které »dostávají od jugoslávců. Samozřejmě žádného z těch »některých« neznal, jen něco »slyšel«. Jugoslávskou »stopu« potvrzují Češi, kteří se s Vietnamci stýkají. A nejde jen o hodinky.

»Trestná činnost občanů vietnamské národnosti nepřesahuje celostátní průměr,« řekl nám soudruh Bruncík. »V naprosté většině případů jde o výše zmíněné formy hospodářské »obohacovací« kriminality, násilné činy jsou výjimkou. V živé paměti zůstala vražda zdravotní sestry v Týnci nad Sázavou před několika lety. Tragický případ neřezanosti, čin schizofrenika. Mohl jím být i Čech či Slovák. Několikrát došlo i k tomu, že se Vietnamci napadli mezi sebou.«

CO VE VOLNÉM ČASE

Končí směna. Co potom? Co se sobotami a nedělami? Ubytovny se otfásají decibely a správce nebo vychovatel se marně snaží uplatnit pravidlo o nočním klidu ve 22 hodin, vyvěšené v sázavské ubytovně spolu se zákazem vodit děvčata na pokoj. Někde pro ně organizují jednou za čtvrt roku filmové představení v místním kině. Někde je be-

rou na oslavy a na výlety. To už jsme ale u výjimek.

Neobjevili jsme skutečně nic než poněkud jednotvárné klíše. Děvčata šijí, uklízejí na pokojí a žebrají, že podnik není schopen splnit nové ustanovení protokolu ke smlouvě, které přiznává právo na šest čtverečních metrů na osobu. Kluci hrají fotbal, stolní tenis, klábosť. Hodně času zabere kolektivní vaření. Někdy kino. Někdy hospoda. Představovali jsme si, že podniky podporují vznik a rozvoj různých skupin, kroužků, folklórních souborů, že stojí o umění a obohacování kultur, vedeny k tomu koncepční direktivou shora. Nic takového. Obvykle si Vietnamci nacvičí něco na svůj Nový rok, to jim pak podnik půjčí třeba sál nebo jídelnu, aby si mohli chvíli oslavovat. V Praze při kulturním středisku pracuje nějaký ten soubor, ale do závodů mají odtud daleko. Fotbalový turnaj organizovaný ve spolupráci s velvyslanectvím měl obrovskou popularitu, stala se z něho hotevá liga. Letos se už nekonal...

Pohyb po republice se stal jejich vášní a koníčkem, nejmilejším způsobem trávení volného času. Mladík Trinh od pásu v Kavalerii měl za sebou v Československu osm měsíců, sotva dokázal dát dohromady »dobrý den«, ale objel už Košice, Ostravu, Bratislavu, Gottwaldov a Liberec. Úctyhodný výkon. Prvotním smyslem těchto výletů je navštívit kamarády z rodného města, ze školy, z kraje, nebo ty, s nimiž absolvoval přípravku ve Vietnamu a cestu sem. Důvod se vždycky najde — výročí smrti padlého bratra, návrat z dovolené, oslava narozenin (vidá, něco od nás pochytil, doma narozeniny neslaví). »Někdy nás spí na těch postelích taky deset,« vzpomíná radostně Trinh. Kluci i holky? Významně krčí rameny.

Ale není v tom jen putování za kamarády a společné oslavy. Kluci na internátu ve Strakonici nás překvapili, když začali sypat z rukávu Karlův most, Pražský hrad a Bertramku. V Sázavě si postěžovali, že ačkoli se zapojili do ROH, místo v zájezdech na ně vyjde vždycky až nakonec, když už nikdo nemá zájem...

VEDLE SEBE, NEBO SPOLU?

Takové společné zájezdy by nepochybně prospěly sblížení našich lidí s pracovníky z daleka. Nedorozumění a problémy totiž nevznikají takřka nikdy na pracovišti ale mimo ně. Jen jediný z dvou desítek Vietnamců, s nimiž jsme dlouze hovořili, překročil při několikaletém pobytu práh české domácnosti! A jen dva mají mezi Čechy »dobré přátele«. Není to pro tradiční české pohostinství trochu ostudné?

Až po delším »ofukávání« si troufli přiznat, že je vrchní v hospodě odmítli obsloužit. Že jim účtoval předražené pivo. Že se na ně osopila prodávačka. Že se bojí na zábavy a diskotéky kvůli opilým mládežníkům. Že jim učitelé v učňáku vyhrožují návratem do Vietnamu, nebudou-li umět, nutí je opisovat celé hodiny z tabule a nemluví na ně. Že s nimi čeští spolupracovníci odmítají sdílet šatnu... Rasismus? Nepochybně. Přiznejme si to. Je to rasismus pramenící z předsudků, ale hlavně z neznalosti, tedy nedostatku informací.

Přítomnost tolika cizinců by měla vést k vzájemnému duchovnímu obohacování. Můžeme být skutečně spokojeni s tím, že hlavní vzpomínkou na léta pobytu zůstane kolo opřené o futro bambusového rámu dveří? Přesto za celá ta léta nevznikla jediná, byť útlá příručka ve vietnamštině, seznamující vietnamské přátele s dějinami, tradicemi, kulturou a charakteristikami naší země. Neexistuje ani žádná brožura pro naše lidi, vychovatele, mistry, pojednávající o mentalitě a zvycích jejich svěřenců. Kolik už bylo konfliktů kvůli proslulému vý-

Vietnamci v Československu

Stál ve frontě u pokladny, v košíku pár balíčků rýže. »Co se tu pleteš, rákosníku? Vrat' se do buše a nevyžírej nás tu,« ozvalo se kdesi nad jeho hlavou. Pokud mladík nerozuměl dobře vulgární češtině, určitě porozuměl prudkému šťouchnutí, jímž se ocitl ve frontě a jedno místo nazad. Před ním stanul hulvát s taškou lahviček...

Vietnavec neprotestoval. Asi udělal dobře, protože prostředí mu přátelsky nakloněno nebylo a vedle svého protivníka vypadal jako David proti Goliášovi. Co si v tu chvíli pomyslel? Něco o nevychovanosti, o tom, že není v této zemi vítán, anebo ho na jazyku svrbělo dokonce slovo »rasismus«?

VYDĚLÁVÁME — PRODĚLÁVÁME?

Kolik Vietnamců u nás pobývá? Slyšel jsem: i půl miliónu. V pátek na pražském autobusovém nádraží Florenc takový dojem může vzniknout. Jsou pro nás »viditelnější« a to klame. Podle údaje federálního ministerstva práce a sociálních věcí (FMPSV) pracuje dnes v Československu 32 500 Vietnamců (z nich 3500 představují žáci). Naprostá většina působí v průmyslu, hlavně textilním a strojírenském.

Přijíždějí k nám na základě dvou mezinárodních dohod: »Dohody mezi vládou ČSSR a vládou VSR o dočasném zaměstnávání kvalifikovaných pracovníků VSR spojeném s další odbornou přípravou v čs. organizacích« (1980) a »Dohody mezi vládou ČSSR a vládou VSR o odborné přípravě a dalším zvyšování kvalifikace občanů VSR v čs. organizacích« (1979). O rozsahu spolupráce se pak každým rokem sjednávají prováděcí protokoly. Konkrétně to probíhá asi tak, že naše podniky a organizace dají seznam požadavků včetně profesí a po souhlasu »flašných resortů s nimi čs. strana jde na jednání s partnerem, který přichází zase se svými požadavky.

»Dovoz pracovníků, jak se tomu říká v úředním jazyce, svědčí, upřímně řečeno, o extenzivním rozvoji naší ekonomiky, což je trend zcela opačný, než bychom si jako vyspělá země přáli. Skutečnost je však taková, že Vietnam potřebujeme. Že ne?

»Kdyby nám naráz odešli Vietnamci, tak by nám v tu ránu chyběla jedna fabrika dělnických profesí.« (Vladislav Vlasatý, předseda CV KSC v ČKD Praha kombinát.)

»V některých územních oblastech je situace s pracovními silami taková, že bychom bez zahraničních pracovníků mohli továrnu zavřít.« (Dr. Miloš Bruncík, FMPSV.)

»Kdybychom je tu neměli, museli bychom zastavit některé linky.« (Jan Šteflíček, náměstek pro kadrovou a personální práci státního podniku Kavalier Sázava.)

Podle FMPSV se do budoucna počítá s omezením působení zahraničních pracovníků. Prozatím však požadavky resortů (zejména na Vietnamce) jsou natolik vysoké, že je nutné je regulovat.

Poněkud falešně představy kolují i o finančních aspektech této spolupráce. Zůstaňme prozatím u financí státních, eventuálně podnikových. Přes zvýšené náklady (doprava, lékařské vstupní prohlídky, ubytovací příspěvek atd.) má naše státní pokladna čistý zisk zhruba 14 až 16 tisíc Kčs na jednoho zahraničního pracovníka. Na FMPSV nás několikrát upozorňovali, že jde o orientační kalkulaci, zprůměrované údaje, které se přirozeně mohou u jednotlivých podniků lišit. Tento zisk je zůstatkem po odečtení toho, co stojí zahraniční pracovník podnik, jak na něj přispívá náš státní rozpočet atd. Roční náklad na jednoho pracovníka (opět průměr) představuje 71 200 Kčs, z toho hradí zaměstnavající organizace 54 800 Kčs, zbytek jde ze státního

rozpočtu. V žádném z těchto čísel nemohou být započítány některé další faktory. Například opotřebování pracovní síly, aniž jsme investovali do její výchovy i vzdělání. Nelze je dost dobře vyčíslit, nicméně bychom na ně neměli zapomínat.

Od roku 1967, kdy k nám přijelo prvních 2100 Vietnamců, se změnilo mnohé i v charakteru této spolupráce. Vzájemně výhodné spolupráce. Pokud by z ní totiž měla těžit jen jedna strana, určitě by další protokol nebyl podepsán. Hovořili jsme o výhodách pro Československo. Pro Vietnam jsou výhody rovněž evidentní. Získá vyučené či přeškolené, tedy kvalifikované pracovní síly. Zanedbatelný není ani přímý finanční zisk (10 % mzdy vietnamských pracujících jde přímo státu).

»Při posuzování problému zahraničních pracovníků je třeba vycházet z potřeb našeho národního hospodářství. A při jednání s našimi partnery se nakonec shodneme, že to je oboustranně výhodné a všechny potíže jsou v podstatě dočasně nebo zanedbatelné,« říká dr. Vašák z FMPSV.

STRACH Z NEMOCI

Kdo z nás neslyšel hrůzostrašné příběhy, jak Vietnamci u zubáře vyvrtali zub a vyvalilo se klubko červů, až lékařka omdlela. V hospodě jsme zaslechli varlantu s Vietnamkou na gynekologii. Nutno předeslat, že vyprávěnou s nezkrývanou nenávisť.

Hovoří se rovněž o různých epidemiích, více či méně známých chorobách, venerických onemocněních atd. Výsledkem je urážející budování oddělených sprch pro Vietnamce v mnoha podnicích, protože se s nimi naši lidé nechťají sprchovat. Někteří odmítají dokonce chodit do samoobsluhy, kde Vietnamci »osahávají« zboží, spory jsou v bazénech, v restauracích.

Všeobecně se projevuje až obdivuhodná neinformovanost naší veřejnosti. Vinu na ní nesou odborné kruhy, které mlčí, vinu mají i naše sdělovací prostředky — přinesly pohříchu málo článků na toto téma.

Jak je to tedy s nemocemi a s prohlídkami? Co se vykoná ve Vietnamu, čím jede Vietnamec na naší půdě, než se s ním setkáme na pracovišti, v autobuse či tramvaji?

Podle slov dr. Antonína Veselého, vedoucího oddělení odboru léčebně preventivní péče ministerstva zdravotnictví a sociálních věcí ČR (MZSV ČR), »vietnamská strana garantuje, že jejich občané jsou zdravotně způsobilí pro výkon zaměstnání, které budou v Československu vykonávat nebo se na něj připravovat. Zároveň přiznává, že »zdravotní stav některých z nich tomu ne odpovídá. To však není jediný důvod, proč každý vietnamský občan po příjezdu do ČSSR prochází důkladnou zdravotní prohlídkou. Jde nejen o ochranu zdraví našich občanů, ale i Vietnamců samotných, protože u nich mohou mít některé choroby, na něž jsme my docela »zvyklí«, vážnější průběh, zejména když přijíždějí s oslabeným organismem.«

Vycházíme tedy z toho, že Vietnamci přijíždějí zdraví, ale děláme si vlastní, velmi zevrubné prohlídky včetně testu na AIDS. Jak to konkrétně probíhá? Vezměme příklad ČKD Praha.

Dr. Jan Kratochvíl, vedoucí odboru výchovy a vzdělávání na ředitelství kombinátu: »Z letiště je zvláštním autobusem převezeni na jejich ubytovnu, kde dostanou ze zařizovacího příspěvku (2400 Kčs podle mezinárodní dohody, pozn. autora) to základní, jako pyžama, ručníky atd. Začíná jim jednoměsíční zvýšený lékařský dozor.«

»V průběhu jednoho měsíce, kdy procházejí vstupními prohlídkami, jsou prakticky izolováni na ubytovně, i jejich ložní prádlo se pere odděleně. Odděleně se i stravují. Přímou na ubytovně pro ně organizujeme výuku češtiny 32 hodin týdně. V kursu budou pokračovat ještě další dva měsíce,« říká

Ing. Věra Drexlerová, vedoucí Oborového institutu ČKD Praha. Závěr shrnuje dr. Zdeněk Hovorka z téhož podniku: »Jákmile se objeví Vietnamec mimo ubytovnu, je zdravý. Je prohlédnut tak důkladně, že bychom jim mohli takovou péči i závidět. Kdo z nás se nechá tak všestranně vyšetřit?«

Při prohlídkách se pochopitelně objeví některé nemoci včetně pohlavních. Jaký je postup dál?

»Zjištění venerické choroby při vstupní preventivní prohlídce znamená odeslání zpět do Vietnamu,« uvádí dr. Veselý z MZSV. »Zjistí-li lékař kontraindikovanou chorobu, zajistí i nezbytné léčení. V komplikovaných případech komise posoudí eventuální odjezd pracovníka do vlasti. Naši snahou je, aby vietnamský občan odjel po základním ošetření a léčbě. Dlouhotrvající léčbu ovšem nezajišťujeme.«

Na ministerstvu zdravotnictví nám konkrétní čísla sdělit okamžitě přý nemohl. Odvolat se lze na jediné uveřejněné údaje v týdeníku Svět práce. Podle nich na náklady vysílající strany bylo v roce 1986 odesláno domů ze zdravotních důvodů dvě procenta přibývajících pracovníků. Žádná epidemie, jejímiž nositeli či šířiteli by byli vietnamští občané, u nás nikdy hlášena nebyla.

PRACUJÍ POD, NEBO NAD NORMU?

Za pouhé tři měsíce se musí Vietnamec aklimatizovat, změnit zcela způsob života, naučit se česky a zapadnout do pracovního kolektivu i »ke stroji« jako organická část. Snad každý pochopí, že nemůže být ihned »použitelný« na 100 procent. Ještě víc než dělníci jsou handicapováni učni. Zasedají do lavic, aby poslouchali matematiku, fyziku a další předměty v češtině. Přitom takové věci jako slovník chybějí.

Ponechme na chvíli stranou učně, kterých je menšina. Lze zobecnit, jak pracují vietnamští dělníci? Ze strany představitelů našich podniků se takřka unisono objevoval jeden postesk, byť v různých obměnách:

Soudruh Václav Černoch, vedoucí personálního oddělení oborového podniku ČZM Strakonice: »Zejména válečné ročníky měly vynikající pověst. Dnes se projevují už stejné generační problémy jako u nás.«

Jan Šteflíček, Kavalier Sázava: »První party, které k nám před lety přišly, byly bez problémů. Přicházely ze severního Vietnamu. Pak z jihu už to bylo horší.«

Soudruh Vosátka, vedoucí ruční výroby v Kavalieru: »Když sem přijela první party asi před devíti lety, naši je tu vítali jak děti. Dávali jim i šaty... Dnes někteří Vietnamci utíkají ze směn, zeizují výrobky.«

První závěr: v porovnání s dobou před 10—15 lety jsou do ČSSR vysílány mladší ročníky a problémů přibývá. V podstatě obdobný generační problém jako u nás. Snaha vydělat co nejdříve co nejvíce se někdy nepromítá v práci, nýbrž mimo ni. Sem patří mj. vedlejší výdělečná (a nepovolená) činnost, ale i pašování a kšeftování nejrůz-

Opatření k cestování do zahraničí

Prohlášení tiskového mluvčího k problémům s vydáváním víz

(Etk): Podle informace federálního ministerstva vnitra dochází od 1. července letošního roku k některým změnám při uskutečňování soukromých cest a vyřizování žádostí o vydání cestovního dokladu k trvalému pobytu v cizině.

Podle přijatých opatření mohou občané soukromě cestovat do nesocialistických států a Jugoslávie následujícími způsoby:

— v rámci organizované turistiky prostřednictvím cestovních kancelářů nebo jiných subjektů zahraničního cestovního ruchu;

— na pozvání, přičemž proti dřívější praxi neplatí žádná omezení daná příbuzenským vztahem ke zvoucí osobě (z ciziny tedy může zvát čs. občan k návštěvě kdokoli bez ohledu na to, zda se zvoucí osoba zdržuje v zahraničí se souhlasem nebo bez souhlasu čs. úřadů);

— na devizový příslib SBSČ, na účelové úhrady složené u čs. devizových bank a z účtů devizových tuzemců vedených u čs. devizových bank v cizině. Kromě uvedených druhů soukromých cest bude

možno nově uskutečňovat i cesty na pozvání ze účtem účasti na kongresech, sympozii a přednáškách, a to i na pozvání právnických osob (různých organizací, institucí atd.). Předpokladem je doporučení vedoucího organizace, v jejímž zájmu má být tato cesta uskutečněna.

Soukromé cesty je možno uskutečňovat i opakovaně. Pokud jde o délku, přiblíží se zpravidla k délce doby na zotavenou v rámci jednoho kalendářního roku. To se netýká čs. občanů-důchodců, kteří mohou cestovat bez omezení počtu cest i délek jejich trvání.

I nadále bude věnována zvýšená pozornost urychlenému vyřizování žádostí o vydání cestovního dokladu k soukromé cestě tzv. humanitárního charakteru.

K zásadní změně dochází v oblasti vyřizování cestovního dokladu k trvalému pobytu čs. občanů v cizině (tzv. vystěhování). Na základě přijatých opatření jsou v současné době vytvořeny podmínky pro slučování rodin v souladu se závěrečným dokumentem vídeňské následné schůzky. Změna spočívá především v tom, že byla odstraněna lhůta pro možnost slučování rodiny v těch případech, kdy se člen rodiny zdržoval v cizině bez souhlasu čs. úřadů.

Od pětileté lhůty bylo upuštěno i při tzv. „právě právních vztahů“ čs. občanů, zdržujících se v cizině bez souhlasu čs. úřadů, vůči ČSSR.

V současné době jsou připravována i další opatření, o kterých bude po jejich projednání a schválení příslušnými orgány informována čs. veřejnost.

Přijaté i připravovaná opatření jsou výrazem aktivního přístupu příslušných čs. státních orgánů k důsledné a urychlené realizaci závěrečného dokumentu vídeňské následné schůzky.

★

Tiskový mluvčí federálního ministerstva zahraničních věcí I. Kulhánek vydal následující prohlášení:

V posledním období dochází na federálním ministerstvu zahraničních věcí řada stížností našich občanů na problémy spojené se získáváním víz do některých západních zemí. Federální ministerstvo zahraničních věcí dlouhodobě pozorně sleduje vízovou praxi těchto států a v jednáních s jejich zástupci neustále upozorňuje na potřebu zjednodušit a urychlit vydávání jejich vstupních víz pro čs. občany. Na vídeňské schůzce konference o bezpečnosti a spolupráci v Evropě i v mnohých rozhovorech na federálním ministerstvu zahraničních věcí v Praze jak na úrovni velvyslanců, tak konzulů celé řady západních zemí poukázalo federální ministerstvo zahraničních věcí na četné komplikace a zdlouhavost při udělování vstupních víz pro občany ČSSR. S tím silně kontrastuje postup velvyslanců a konzulůtů ČSSR, které vydávají v naprosté většině případů čs. vstupní víza na počkání. Potřeba zkrátit vízovou praxi těchto zemí vůči občanům ČSSR se stala ještě naléhavější po přijetí závěrečného dokumentu vídeňské schůzky KBSE. Jakož i se zřetelem k opatřením čs. strany usnadňující cestování občanů ČSSR do zahraničí.

V tomto kontextu byly v minulých dnech na FMVV pozvání velvyslanců a konzulůtů NSR, Rakouska, Itálie, Nizozemí, Francie a Velké Británie. Dvůjím opakovaně tlumočen požadavek zlepšit podmínky vydávání víz pro čs. občany a přijmout opatření, aby nedocházelo ke vzniku někdy až nedůstojných situací před některými západními konzuláty v Praze. Zástupci FMVV při této příležitosti zdůraznili očekávání, že situace v tomto směru se co nejdříve zlepší.

Velký český tenorista

(Sta): Rod Maráků dal českému umění několik velkých osobností: malíře Jula, harfenistku Jiřinu, houslistu Jana — a pěvce Otakara. Po svém strýci zdědil Otakar Marák výtvarné nadání a vystudoval Akademii výtvarných umění, nicméně dva roky před absolutoriem v roce 1896 začal souběžně navštěvovat pěveckou školu O. Paršové-Zikové. Již za tři roky se dostává poprvé na divadelní prkna v Brně v roli Gounodova Fausta a zkrátka nato vystupuje i v pražském Národním divadle jako Tamino. Dne 1. září 1899 je jmenován řádným členem ND, zůstává zde však jen do roku 1907, kdy odjíždí do Paříže. Po třicet let vystupuje v ND pohostinsky ve stěžejních rolích oboru lyrického tenora v operách italských, francouzských a ruských, stává se ale i vynikajícím představitelem smetanovských oper: během 35 let vystoupil v ND ve více než 1500 představeních, a to nejčastěji jako Jeník a Don José z Bizetovy Carmen. V roce 1927 zpíval poprvé i role hrdinného ohorn: Dalibora a později i Wagnerova Tannhäusera. Zitra si připomeneme padesát let od jeho smrti.

★ LACHEMA BRNO vyrábí ve spolupráci s britskou firmou Wellcome diagnostické soupravy na zjišťování AIDS — syndromu získaného selhání imunity, tohoto infekčního onemocnění s vysokou úmrtností vyvolaného virem HIV 1. Pracovníci Lachemy byli zapracováni přímo v anglickém městě Dartfordu. Soupravu Imu-La-Test tvoří sada lahviček s chemickými roztoky a antigenem potaženými destičkami. Tzv. velká souprava (set) je na 480 ustanovení, malá na 96. Skládá se z kritických a nekritických komponent. V současné první etapě spolupráce s firmou Wellcome se kritické komponenty dovážejí z Velké Británie, protože pracoviště Lachemy zatím nemají odpovídající vybavení pro manipulaci s infekčním materiálem, za jaký se musí kritická část souboru považovat. Nekritické složky se ořizují v závodech O1 Lachemy, kde se celá souprava v přísně sterilním prostředí kompletuje a balí. V roce 1988 bylo dodáno do sítě zdravotnických zařízení souprav na 462 tisíc ustanovení. V tomto roce bude výroba několikrát vyšší, přičemž Lachema má dostatečnou kapacitu, aby uspokojila poptávku v ČSSR, případně určité množství dovéla na vývoz.

Flohmarkt: CDU vermisst Konzept

Sozialdemokraten und Grüne haben am Montagabend in der Sitzung des Verkehrsausschusses den Antrag der CDU zurückgewiesen, über die von der neuen rot-grünen Mehrheit gewünschte Zurückverlegung des Flohmarktes an das Mainufer erst dann zu entscheiden, wenn der Magistrat ein Konzept zur Lösung der Verkehrs- und Überwachungsprobleme vorgelegt hat. Mit den Stimmen von SPD und Grünen erging schließlich an den Magistrat der Auftrag, die Voraussetzungen für einen Neubeginn entlang des Sachsenhäuser Mainufers zu schaffen.

Der CDU-Parlamentarier Wolfgang Stammler hatte eine „Risikoabschätzung vor der Zurückverlagerung“ verlangt und seine Forderungen bildhaft formuliert: „Man baut keine Straßenbahnlinie und macht erst dann den Generalverkehrsplan.“ Bevor der Magistrat „Unruhe in die Bevölkerung trägt“, müssten erst die Sachfragen „annähernd geklärt sein“. Stammler vermisste Antworten auf die Fragen, wie die Park- und Verkehrsprobleme gelöst werden sollen und woher die Stadt das Personal nehme, das zur Überwachung der Flohmarktordnung notwendig sei. „Sie stellen keinen Prüfungsantrag“, sagte der Christdemokrat an die Adresse von SPD und Grünen, „sie beschließen die Rückverlegung und kennen deren Risiko nicht.“

Isa Petersohn von der SPD argumentierte, der Magistrat müsse erst einmal den Auftrag zur Verlegung erhalten, sonst könne er kein Gestaltungskonzept vorlegen. Auch Planungsdezernent Martin Wentz (SPD) verteidigte das Vorgehen der rot-grünen Mehrheit mit den Worten: „Der Magistrat wüsste gerne, was die Stadtverordnetenversammlung will.“ Der Grüne Ulrich Baier beteuerte, Grüne und SPD würden „alle Befürchtungen der Bürger sehr ernst nehmen“. Wenn sich herausstellen sollte, „daß das Konzept nicht klappt“, sagte Baier, „werden wir auch bereit sein, dies wieder zurückzuziehen.“

Messner: na pól!

REINHOLD MESSNER, vynikající italský horolezec, jenž stanul na všech 14 osmitisícovkách naší planety, se v polovině března vydá s Arvidem Ruchsem (NSR) pěšky napříč Antarkidou přes jasný pól. Po 3500 km putování polárními končinami se chce dvojice (sám s proviantem si potáhne sama) v březnu 1990 vrátit. „Jinak zmizíme“, říká lakonicky MESSNER, který se bude připravovat se svým druhem od srpna do září v Humáluji. K jižnímu pólu vyrazí 1. srpna také mezinárodní výprava. MESSNER: „Nejsme soupeři a protože my vycházíme později, asi se nepotkáme. Naše cesta bude vyžadovat náklady 1 miliónu marek, zatímco velkou expedici přijde pouhých 4 milióny dolarů.“

LEŇ PRŮ
FRANKFURT

Hamburg — Heide durchgehend befahrbar gemacht wird. Weiter werden drei insgesamt 43 Kilometer lange Autobahnstücke auf der A 31 von Emden nach Bottrop und eine 10,7 Kilometer lange Strecke auf der A 39 zwischen Salzgitter und Westerlinde in Betrieb genommen. Dazu kommen noch ein 10,5 Kilometer langer Autobahn-Abschnitt auf der A 65 Ludwigshafen — Karlsruhe und ein 2,2 Kilometer langes Teilstück der A 560, durch das die Anschlussstelle Hennef-West mit dem Autobahnkreuz Bonn-Siegburg verbunden wird.

nachkommt, dürfte der Fall vor den Europäischen Gerichtshof kommen.

Noch mehr Autobahnen

MÜNCHEN, 3. Juli (AP/FR). Während in diesem Jahr „nur“ knapp 90 neue Autobahnkilometer dem Verkehr übergeben werden, sollen es 1990 über 140 neue Kilometer sein. Der Deutsche Touring Automobil Club (DTAC) teilte am Montag in München mit, daß sich die Gesamtinvestitionen dafür auf 1,45 Milliarden Mark belaufen werden. Unter den neuen Strecken im Jahre 1990 ist ein 24,5 Kilometer langes Teilstück der A 23, durch das die Strecke

Euroscheck-Gebühr illegal?

BRUSSEL, 3. Juli (dpa). Die in Italien übliche Erhebung von Gebühren auf Eurochecks, meist 500 Lire (65 Pfennig), ist nach Ansicht der EG-Kommission illegal. Die Brüsseler Behörde hat Italien am Montag erneut aufgefordert, die Gebühren, die bei Eurochecks über 50 000 Lire (65 Mark) erhoben werden, innerhalb eines Monats abzuschaffen.

Gleichzeitig entschied die Kommission jedoch, daß die italienische Gebühr von 300 Lire (40 Pfennig), die sowohl ausländische wie italienische Checks betrifft, den EG-Verträgen entspricht.

Falls Italien der Aufforderung nicht



Was die Vertriebenen-Funktionäre über Jahrzehnte so alles von sich gegeben haben, das ist längst Gewohnheit. Genauso wie die Eiertänze vieler Politiker, besonders rechts von der Mitte. Nun sind aber die rechtsextremen Republikaner mit Macht aufgetaucht, und die Angst vor ihnen scheint mit gleicher Macht Grenzen zu verwischen. Theo Waigel, immerhin Minister der Bundesrepublik Deutschland, spricht davon, daß die „ost-deutschen Gebiete jenseits von Oder und Neiße zur deutschen Frage“ gehören, die Ministerin Wilms noch deutlicher: „Deutschland besteht in den Grenzen von 1937 fort“.

Der Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik Polen vom 7. Dezember 1970 scheint völlig vergessen zu sein. Da steht nämlich, völkerrechtlich verbindlich besiegelt, daß die Oder-Neiße-Linie die westliche Staatsgrenze der Volksrepublik Polen bildet, daß sich die Vertragspartner zur gegenseitigen uneingeschränkten Achtung ihrer territorialen Integrität verpflichten und mehr noch, daß sie gegeneinander keinerlei Gebietsansprüche haben und solche „auch in Zukunft“ nicht erheben werden. **TI SE NIKDY SNAD NEPOLEPTI... TROJA SLOV!**

Das sind Verbindlichkeiten, die kein nur für die Bundesrepublik geltendes Gesetz und kein Gerichtsurteil aufheben können. Der Bundesaußenminister, leider nicht der Kanzler, sah sich nach diesem Sonntag und dem Schlesiertreffen von Hannover gezwungen, auf die Verbindlichkeit des Warschauer Vertrages für alle hinzuweisen.

Franz Schönhuber und seine Mannschaft kassieren hier schon, obwohl sie außer deutschnationalen Sprüchen bisher nichts zum Wohle dieses Landes beigetragen haben. Ihnen und den ihnen politisch Verwandten nach dem Munde zu reden, kann jedenfalls verheerende Folgen für unseren Ruf als solide europäische Mittelmacht haben.

Viele Jahre galt es, gerade unter den Konservativen dieses Landes, als ausgemacht, daß es wenig Sinn habe, mit der Sowjetunion und ihren Verbündeten Verträge abzuschließen, weil sie solche Verträge doch nicht einhalten würden. Wollen Mitglieder dieser Bundesregierung, scheinbar innenpolitischer Vorteile wegen, dazu beitragen, daß demnächst ein ähnlicher Vorwurf gegen die Bundesrepublik gerichtet werden könnte?

Moskva: Stahování sovětských vojsk z území NDR, Maďarska, Polska, Československa a Mongolska se uskutečňuje přesně podle harmonogramu. Hlavní část plánovaných vojsk odejde, jak bylo oznámeno již dříve, do 15. srpna letošního roku. Odšlál to první zastupce náčelníka generálního štábu ozbrojených sil SSSR generálplukovník B. Omeličev v rozhovoru s diplomatickým zpravodajem agentury TASS. Uvedl dále, že plánovaná opatření spojená s odchodem vojsk v roce 1989 budou ukončena přesně k 1. prosinci. Generál Omeličev konstatoval, že do věrejska bylo ze spojeneckých členských států Varšavské smlouvy a Mongolska staženo téměř 26 000 mužů, přes 3000 tanků, 616 děl a více než 40 letadel. Uvedené jednotky budou rozpuštěny, část vojenské techniky a výzbroje bude zničena a část umístěna ve skladech nebo předána k hospodářskému použití.

Wer ist der Schönste im Land? MOSKAU, 3. Juli (dpa). Nachdem die angeblich schönste Frau der Sowjetunion bereits ermittelt worden ist, soll nun erstmals auch der schönste Mann des Landes gefunden werden. Von Juli bis September soll der „Schönste“ unter den Sowjetbürgern in mehreren Veranstaltungen in Moskau als „Mann '89“ erkoren werden, meldete die amtliche sowjetische Nachrichtenagentur TASS am Montag. Dem Gewinner winkt eine Reise nach Singapur, wo er die UdSSR im internationalen Wettbewerb „Mann '89“ vertritt. „Das Hauptziel des Wettbewerbes ist die Suche nach jungen Männern, die fähig sind, als Dressmen zu arbeiten“, sagte ein Vertreter des bundesdeutschesowjetischen Unternehmens Mesch-Media. Die Agentur, die den Wettbewerb veranstaltet, wolle sowjetischen Modellen Verträge im Ausland vermitteln. **POBY JEŠTĚ STALIN!**

Irán: tresty za módu

Jak napsal západoněmecký list Die Welt, rozhodla nejvyšší íránská soudní instance, že zákon o „čistě islámském oblékání“ vstoupil v platnost. Stanovuje také tresty za nerespektování určeného obléčení a definuje jednotlivé části oděvu i vhodné barvy. Jedinou nepokrytou částí ženského těla smí být ruce a obličej. Šátek musí pokrývat vlasy a být napnut od tváře ke tváři. Za nezákonné bylo prohlášeno „neslušné a provokační“ nařízení.

Co nejpřísněji jsou zakázány oděvní součásti odhalující části ženského těla nebo dávající jim vyniknout. Úřednice se musí těmto příkazům podřítit přísněji než ostatní ženy. Pro ně jsou údajně předepsány pláště a kalhoty ze silnějších látek. Omezena je i volba barev — doporučeny jsou tmavě modrá, tmavě hnědá, černá a šedá. Ke zdrženlivosti jsou

nabádáni také muži, kteří by například neměli chodit v rozhalených košilkách a používat „přehnaných gest“.

Pokud jde o tresty, mohou být například úředníci za nedodržování nařízení propuštěni nebo mohou dostat zákaz zaměstnání ve správních funkcích až na pět let. Výrobci a dovozci zkažených částí oděvu mohou být potrestáni od varování až po uzavření podniku či k bičování. Žena, která nemá odpovídajícím způsobem zakryté tělo, může být odsouzena až k 74 ranám bičem.

První reakcí na tato nařízení, vstupující v platnost, bylo prohlášení předsedkyně ženské organizace, již je podle deníku Die Welt dcera ajatolláha Chomejního: „Je jasné, že ti, kteří neakceptují islámské oblečení, jsou nepřáteli republiky.“

Nový film pro Benátky

Jedním z filmů, které v současné době zastupují naši kinematografii v rámci probíhající letní části FFF, je slovenský snímek Sedm na koně a je ml dobře. Dodejme, že tento film s B. Polivkou a O. Pavalkou v hlavních rolích, který nás bude reprezentovat na MFF v Benátkách, je v mnoha ohledech pozoruhodný. Je pozoruhodný otevřeností, s jakou se dívá na poválečnou dobu i léta padesátá, osobitou kompozicí vyprávění, v níž se mísí mýtus a historie, reálné prvky s fantastickými, komickými s tragickými a v neposlední řadě hlubokým postižením národní mentality a vyjádřením krásy i tragiky lidského života. U příležitosti uvedení filmu v Praze se sešel s novináři jeho režisér a scénárista Juraj Jakubisko: „Mýšlenku na natočení tohoto filmu jsem nosil v hlavě asi deset let. Podobně téma jsem zpracovával již ve svém filmu Ptáčkovia, stroji a bláznů z konce 60. let, ale tentokrát jsem chtěl hovořit k širšímu okruhu diváků — aniž bych tím samozřejmě slevoval ze své náročnosti. Proto jsem film posunul do více poloh, pro více diváckých vrstev. Zamýšlel jsem tento film jako autobiografii, ale nikoli svoji. Je to autobiografie mé generace. S natočením byly určité problémy, některé scény nesměly být realizovány, ale já ty inkriminované záběry se Stalinem aj. přece jen natočil. Nakonec to prošlo. Chci bych říci, že tento snímek nepovažuji za hluboce kritický, nebude snad patřit do kritické vlny, která by nyní v naší kinematografii měla přijít a určitě také přijde. Nechtím se být společenským kritikem, každá doba má v sobě něco zvláštního, osobitého, poetického, co znesnadňuje jednoznačné soudy. Až se ta zmíněná kritická vlna objeví, chci bych naopak točit film o něčem trochu jiném. Těba o štěstí, které kvete i v dobách temných.“

Úspěch na mezinárodním fóru získala slovenská výtvarnice Eva Trachlová. Na světové výstavě užité dekorativní keramiky ve Valencii již mezinárodní porota udělila čestnou cenu v soutěži prvního mezinárodního designu CEVIDER '89.

Vrátil povolávací rozkaz!

PŮL ROKU S HAŠKEM

PRAGA (ahm): Dohady okolo dalšího půbození našeho nejlepšího fotbalisty Ivana Haška ustaly v průběhu včerejšího dne. Telefonicky jsme se spojili s hráčem a ten nám řekl: „Povolávací rozkaz jsem vrátil.“ Blíží se formace poskýt trenér Sparty ing. J. JARABINSKÝ: „Na základě rozhodnutí ministerstva obrany Ivan včera odevzdal povolávací rozkaz a byl mu udělen půlroční odklad nastupu vojenské služby. Znamená to tedy, že na Letné zatím zůstává, takže bude hrát i v Interpoháru. O dalším Haškově osudu se bude rozhodovat na sklonku roku.“

● Vskutku neobvyklé letadlo zkonstruovali pracovníci leteckých závodů v čínské městě Charbinu: hydroplán určený k hašení lesních požárů. Přistává na vodní hladině, přičemž se jeho obrovská cisterna během pouhých patnácti vteřin naplní vodou, a letoun je potom schopen z výšky 30 až 50 metrů spolehlivě uhasit hořící les. **ZLATÝ OCT!**

● Unikátní most přes Rudé moře ze Sinajského poloostrova na západní pobřeží Saudské Arábie hodlá nákladem 500 milionů dolarů během tří let postavit Egypt, aby zkrátil spojení s oběma zeměmi, které po souši vyžaduje dlouhé cestování po území Izraele a Jordánska.

Komik osobité noty

(psd): Když na silvestra v roce 1921 přivedl J. Červený na scénu populárního pražského kabaretu Červená sedma pana Šolého, obecenstvo nasmělo. třemou poznamenaný projev tohoto komika zprvu vytkalo. Jeho vystoupení však nakonec skončilo úspěchem a Jindřich Šolle se jako literát i herec stal postelou velkou postavou kabaretních scén. Šolle bylo vlastní jméno Jindřicha Plachty, oblíbeného divadelního a především filmového herce. Úspěch, který měl Plachta u diváků, vyptával z jeho originálního autorského herectví, které nikterak nezostřalo životní plachost, skromnost, nedostatek sebedůvěry. Na jevišti i před filmovou kamerou naopak dokázal ze svých lidských dispozic vytěžit maximum pro svůj nezemělitelný typ smolařského donkichota, pro své jediné celoživotní herectvé téma. Ať už na scéně Osvobozeného divadla, Divadla V. Burlana, Divadla 5. května či Národního divadla, nebo ve filmech Muži v ofise, Městečko na dlani, Před maturitou. Cesta do hlubin studákovy duše, Karel a já, Pan Novák a mnoha dalších. Jindřich Plachta zemřel brzy, ve věku 52 let. Dnes si připomínáme jeho nedožitě devadesátiny.

● Rekordní rychlostí ostříhali dva profesionální střihači ovčí choványh francouzském ostrově Korsika: ostříhání jedné ovce elektrickým strojem jim trvalo jednu minutu. **A CO KOJÁK?**

NAHOTA ZACINA DEJATIM ZABALEH

Mit Freiheitsrufen gratuliert

Zum 90. Geburtstag von Primas Tomasek Kundgebung in Prag

PRAG, 2. Juli (Reuter). Zu einer Kundgebung für mehr Demokratie ist am Samstag der 90. Geburtstag des tschechoslowakischen Kardinals Frantisek Tomasek geworden. Etwa 8000 Gläubige drängten sich im Prager Veits-Dom, wo zahlreiche Bischöfe aus Ost und West an einer Messe teilnahmen. Anschließend versammelten sich etwa 3000 Menschen vor dem Palais des Primas der katholischen Kirche der CSSR gegenüber dem Regierungspalast Hradšchin und verlangten in Sprechchören religiöse und politische Freiheit.

Tomasek hatte die kommunistische Führung des Landes wiederholt aufgerufen, die Menschenrechtsvereinbarungen der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) in Helsinki von 1975 zu respektieren. Im vergangenen Jahr hatte er eine von 600 000 Menschen unterzeichnete Petition unterstützt, mit der die Führung aufgefordert wurde, die derzeit elf von 13 freien Bischofssitzen zu besetzen. „Wir wollen Bischöfe“, rief die Menge am Samstag.

In der Messe verlas der Abgesandte von Papst Johannes Paul II. für Osteuropa, Erzbischof Francesco Colasuonno,

unter großem Beifall eine Botschaft, in der es hieß: „Euer Schicksal ist geprägt von Unterdrückung, Demütigung und Glorie. Vor allem ist es geprägt von eurer mutigen Verteidigung der Rechte der Gläubigen und der Menschen.“ Kardinal Tomasek, ältestes Oberhaupt einer katholischen Diözese überhaupt, hatte in der vergangenen Woche den 1968 gestürzten Reform-Parteichef Alexander Dubcek und Vertreter der Bürgerrechts-Bewegung Charta 77 empfangen.

CSSR erleichtert Ausreise

PRAG (AP). Seit 1. Juli ist die Ausreise in den Westen für Bürger der Tschechoslowakei erleichtert. Während bisher für die Erteilung eines Ausreisevisums in den Westen eine Einladung von Familienangehörigen vorgelegt werden mußte, genügt es nach einem am Samstag veröffentlichten Bericht des Parteiorgans „Rude Pravo“ künftig, daß überhaupt eine Einladung vorliegt. Diese könne selbst von tschechoslowakischen Emigranten ausgesprochen werden, die das Land illegal verlassen hätten.

neomezená věkem, byl pětáosmdesátiletý George Aronson z USA.

Mezinárodní rozhodčí J. Klaczk z Polska řídil po celý týden souboje o trojeje (mimo chodem velmi atraktivní — z českého broušeného skla) ve třech hlavních a několika vedlejších soutěžích. Ve finále nejvýznamnější z nich, soutěže družstev o Pohár Maričských Lázní, se utkali Belgičané, švédská Aktiva Lankar a dva československé týmy, Sršání a ACOL (oba z Prahy), jejichž členové tvoří základ čs. reprezentativního družstva pro nadcházející mistrovství Evropy ve Finsku. Konečně pořadí vyznělo příznivě pro naše: 1. Sršání, 2. ACOL, 3. Aktiva Lankar, 4. Belgie.

26. mezinárodní bridžový týden skončil ke uší spokojenosti hráčů i organizátorů; sedmadvacátý se už možná dostane i do kalendáře Evropské bridžové ligy, což by přineslo další zvýšení počtu i kvality účastníků. Nezbývá než držet palec organizátorům, aby se jim tento záměr vydařil, a čs. reprezentaci přál, aby se s podobnými úspěchy jako z Maričských Lázní vrátila i v červenci z Finska.

Vyvrcholil svátek pantomimy

(čtk): Vystoupením populárního mima B. Polivky v představení nazvaném „Trošeni“ vyvrcholil v sobotu v Maričských Lázních II. ročník Mezinárodního festivalu pantomimy. V průběhu pěti dnů si přítelovci tohoto žánru skutečně přišli na své, protože se jim představili přední umělci z CSSR, Francie, Itálie, Maďarska a ze Sovětského svazu. Nejvíce obdivu a potlesku po záruce sklídil „Pierrot 20. století“ — Marcel Marceau. Francouzský umělec, který již po deseti letech rozdával radost, optimismus a přínáš svátosti, že se slavný mím cítí být spřízněn s našimi prostřednictvím postav nejvládnějšího francouzského Pierrota 19. století Jeana-Gasparda Debureau, rodáka z Kolína. Vzácného hosta přijel v průběhu festivalu předseda Městního v Maričských Lázních R. Kopecký. Umělec zde převzal medaili města za výrazný podíl na rozvoji čs.-francouzských kulturních vztahů a při zápisu do kroniky, k němuž připojil rovněž kresbu, se nikak netajil dojetím.

- ZDE JE TOHO PROJEV DOLÉVKI NEBOŽÍ...

Jednoho rána.

Ráno jsem vstal a rozložil noviny. Nevěřím, nevěřím mým očím:

žádné vraždy,
žádné loupežné přepadení,
žádné přepadení banky,
žádné letecké katastrofy,
žádné ztroskotání loď,
žádné rukojmí,
žádný puňový atentát,
žádný únos dítěte,
žádná automobilová neštěstí,
žádný únos letadla,
žádné zemětřesení,
žádné zátopy,
žádné chrlení sopky,
žádné znásilnění,
žádný únik oleje,
žádné jiné ekologické katastrofy,
žádný apartheid,
žádná omezování lidských práv,
žádný socialismus,
žádné pronásledování kněží,
žádná nomenklatura strany,
žádné procesy s opozičníky,
žádný Husák,
žádný Jakes,
žádný bolševik...

svět se snad zbláznil!

Jan Ryba

Nejen hra gentlemanů

Když se řekne bridž, představí si většina lidí čtyři anglické gentlemany, trávící touto hrou pokojný večer ve svém klubu. Méně se už ví, že existuje také bridž soutěžní, který se liší především způsobem hodnocení: se stejnými rozdáními kartami se hraje partii postupně několik dvojic hráčů a jejich pořadí se pak určuje vzájemným porovnáním výsledků. Hodnocení tedy nezávisí na štěstí, ale jedine na umění hráčů. Tato forma bridže je rozšířena po celém světě a pořádají se v ní nejen velké mezinárodní turnaje, ale i mistrovství světa a Evropy.

Největší bridžovou událostí v Československu je Mezinárodní bridžový týden v Maričských Lázních. První se konal před šestadvaceti lety v hotelu Esplanade; dnes se už pravidelně hrává v Juniorhotelu CKM Krakonoš. Organizátoři si oboustranně výhodnou spolupráci pochvalují; CKM získá peníze za ubytování zahraničních účastníků a na oplátku zase zaplatí za letos nově ustavený československý bridžový svaz (dosud existoval pouze svaz český) členských poplatků Evropské bridžové lize.

Letošní soutěže se v minulých dnech zúčastnilo okolo 160 hráčů z deseti zemí, včetně reprezentativního družstva Belgie a ženské reprezentace Polska. Nejpočetnější skupinou vůbec byli Švédové — přijeli jich pětadvacet. Živým důkazem o tom, že bridž je hra nejen zajímavá a náročná, ale prakticky

JAK V PÁTEK OZNÁMIL mluvčí amerického vojenského letectva, obdrží americký prezident nové letadlo místo v listopadu letošního roku až v polovině 90. let. Podle mluvčího jsou přítomní zpočátku technické a konstrukční obtíže. Prezidentův speciál Boeing 747-200 má mít například 384 tisíc metrů drátů elektroinstalace (místo 178 000 u běžného „Jumbaa“), přídavný požární varovný systém, linku táního telefonu, kódovací zařízení, lékařskou ambulanci, pracovní pro prezidenta i jeho doprovod, stejně jako prostory pro odpočinek. Prezident G. Bush nyní používá 16 let starý Boeing 707, rezervní prezidentský stroj má odslouženo 26 let a létal v něm již prezident Kennedy.

SSSR: Poprvé o úloze letců

Moskva: Sovětský armádní list Krasnaja zvezda věnoval poprvé zveřejnil údaje o pomoci, kterou sovětské ozbrojené síly poskytly korejským vlastencům a útvarům čínských dobrovolníků ve válce v Koreji v letech 1950-1953. Koncem června roku 1950 americký prezident Harry Truman rozhodl o vyslání amerických pozemních sil do Koreje. Připomíná list. V srpnu začaly nálety amerických letounů na severní Čínu. Sovětský svaz tehdy odpověděl na americkou intervenci účastnící pomocí jednotkám Korejské lidové armády. Letecké divize SSSR dostaly v listopadu 1950 úkol krýt ze vzduchu významná města severovýchodní Číny a poté se rovněž přímo účastnit bojů ve vzdušném prostoru severní části Koreje. V Koreji se poprvé střetly sovětské a americké bojové letouny. Ze sovětské strany to byly stíhačky MIG 15, výzbrojí americké strany tvořily převážně bombardéry B 29 a stíhači letounů F 86. Parametry strojů MIG 15 a F 86 byly přibližně stejné.

Nevada rájem hazardu

Reno, Nevada: Proslulá benevolence některých zákonů v Nevadě činí z tohoto amerického státu tradičně vyhledávané místo pro všechny, kdo milují riziko, vzruch a dobrodružství. Zatímco atraktivnost rychlých šachů a zelená rozvodna se v poslední době poněkud snížila tím, že i v řadě dalších států se zákonodárství přizpůsobilo „moderním trendům“, zůstává prakticky neomezené provozování hazardních her nejvýznamnějším nevadským „průmyslem“. Podle ředitelky příslušného odboru městské rady v Reno Ch. Lamayové přinesly hry všeho druhu jen v loňském roce státní pokladně 52 miliard dolarů, což bylo 55 procent všech příjmů nevadského rozpočtu. Jen Reno navštívil ročně sedm milionů turistů a pětých 65 procent obyvatel tohoto města v aktivním věku je zaměstnáno v zábavním průmyslu.

Nebezpečný pachatel zneškodněn

(čtk): V pátek ve večerních hodinách bylo na luku 150 Městské správy VB v Bratislavě oznámeno, že neznámý pachatel vnikl do jednoho bratislavského bytu a přitom ženě vyhrožuje zbraní. Jako rukojmí si v bytě ponechal tři děti — z toho jedna dvojčata — ve věku 12 a 13 let. Jejich propuštění podmiňoval splněním ultimátních požadavků. Jednáním příslušníků SNB byly děti z rukou pachatele osvobozeny. Pro účinnější zákrok bylo pachateli umožněno vyjet vyžádaným automobilem mimo obytné části Bratislavy. Rozhodným zákrokem příslušníků SNB byl Zbigniew Franišek Müller z okresu Prachatic zneškodněn a zadržen. Při zákroku byli zraněni dva příslušníci SNB.

JEN ZRAVENÍ?

Nový motel na sílnici z Plzně ve směru na Písek a České Budějovice otevřelo IZD Kasejovice. Ještě letos bude k dispozici také nová stravovací a ubytovací kapacita v objektech rekonstruovaných na motely ve Velké Hledebské pobliží Maričských Lázní a v Holoubkově u Rokycan.

Jawa Divišov vyváží motocykly do celého světa

Lidská vynalézavost, podnikavost, tradiční zkušenosti a dovednosti, dědičné z generace na generaci, to jsou nejcennější vklady moderní, vysoce efektivní ekonomiky. Ne vždy jsme dokázali tyto předpoklady rozvíjet a podporovat, což se nám zvláště v některých oborech rádně vymstilo. Jedním z těchto zanedbaných oborů je bezesporu výroba motocyklů.

V letošním roce oslaví pracovníci národního podniku Jawa Týnec nad Sázavou šedesát let od založení svého podniku. Přestože Jawa již nepatří ke světové špičce, udržuje si své stále zákaznky. Značný zájem je například o malosériovou výrobu plochodrážních motocyklů v Divišově. Z této původně samostatné továrny, po druhé světové válce přičleněné k národnímu podniku Jawa Týnec nad Sázavou, ročně vyjždí osm set padesát kvalitních a žádaných motorek. Plochodrážní motocykly o obsahu pět set centimetrů krychlových jsou určeny pro tři typy plochých drah — pro krátké, dlouhé i ledové. Jejich cena se pohybuje od dvaceti do pětadvaceti tisíc korun.

"Většinu našich strojů vyvážíme," říká vedoucí provozu Jawa Divišov V. Ridl. "A protože jsme nedávno provedli inovaci motoru pro krátkou trať, poptávka po našich výrobcích ještě vzrostla."

Jenom v loňském roce vyvezli z divišovského závodu téměř osm set motocyklů do všech evropských socialistických zemí a do Švédska, USA,

Spanien verarztet ab sofort Urlauber aus der EG kostenlos

MADRID, 2. Juli (dpa). Urlauber aus den EG-Ländern können künftig in Spanien ohne bürokratische Probleme und Kosten vom Arzt behandelt werden. Am Samstag trat in Spanien eine neue Verordnung in Kraft, wonach EG-Bürger beim Besuch eines Arztes des öffentlichen spanischen Gesundheitssystems (*seguridad social*) nur noch ihren Sozialversicherungsausweis (etwa Ersatzkassenschein) vorlegen müssen, um kostenlos behandelt zu werden.

KDO PŘELOŽÍ "VERARZTEN" DOSTANE

100x NIC
UMOŘILO VOŠLA!



ZADARMO
DRŽNU...

● Expedice Tatra kolem světa projela včera v Újgurské autonomní oblasti Sin-ťiang vysokohorským průmyslem Chundžerab z ČLR do Pákistánu.

ZBYTEK HLÍDA HUSÁKA A JAKŮBE!



Odsun ženíšního praporu

(Čekl): V sobotu v 17.58 hodin byl z vjezdového kolejiště Černovir olomouckého hlavního nádraží ČSD vypraven na cestu do SSSR pátý — poslední esalon, což znamená, že skončil odsun ženíšního praporu Střední skupiny sovětských vojsk v ČSSR zpět do Sovětského svazu. Pátý vlak vyrazil na cestu k hranicím přes Lvov do Běloruska s posledními z 300 vojáků a 100 vozidel ženíšní techniky. Z ČSSR má být letos steženo 1500 vojáků, 102 tanků a 20 bojových letůvů Sovětské armády, jen z Olomouce se již vrátili dva prapory.

UdSSR-Asse wechseln auf kapitalistisches Eis

Die UdSSR-Eishockeyspieler Igor Larionow und Sergej Makarow wechseln definitiv in die nordamerikanische Profiliga NHL. Wie die amtliche sowjetische Nachrichten-Agentur TASS meldete, haben Larionow bei den Vancouver Canucks und Makarow bei Stanley-Cup-Gewinner Calgary Flames Verträge unterzeichnet.

Dagegen steht hinter den Transfers von Nationalmannschafts-Kapitän Wjatscheslaw Fetisow und Sergej Starikow zu den New Jersey „Devils“ laut TASS noch ein Fragezeichen, da diese Wechsel ohne die Beteiligung des staatlichen Sportkomitees zustande gekommen sind.

Der ehemalige UdSSR-Eishockey-Nationalspieler Alexander Skworcow (34) wird in der kommenden Saison für den finnischen Erstligaklub Kaerpaet Oulu starten.

V Račicích: Klady a zápory

ČS. VESLÁRSKÁ REGATA v Račicích měla při svém 2. ročníku dvojnásob důležitý důvod předvést se v nejlepším světle: Byl přitom jako oficiální delegát FISA, pověřený průzkumem dějiště potencionálních požadatelů mistrovství světa 1993, samotný předseda federace pan THOMAS KELLER, ze Švýcarska (na obr.).

Známe ho jako bývalého skvělého skafáře a později muže, který léta úspěšně kormidloval celou světovou veslařskou rodinu. Jeho názory mají značnou váhu, a když v sobotu v cílové věži začal novinářům bez ohalu předstírat to, co v Račicích zjistil na vlastní oči, i to, co si o tom myslí, šlo z jeho přehledu i zasvěceným představitelům ČS, veslování, plánujícím letos na Bledu se ucházet o pořádatelství MS 1993, hlava kolem.

VÝHODY AREÁLU

V Račicích shrnul předseda FISA T. Keller následovně:

- „Trať samotná s instalací jednotlivých dráh je skvělá, který léta veslařskou rodinu. Jeho názory mají značnou váhu, a když v sobotu v cílové věži začal novinářům bez ohalu předstírat to, co v Račicích zjistil na vlastní oči, i to, co si o tom myslí, šlo z jeho přehledu i zasvěceným představitelům ČS, veslování, plánujícím letos na Bledu se ucházet o pořádatelství MS 1993, hlava kolem.“
- „Technické vybavení dráhy — věž rozhodčích, časomíra, atd. — je na dobré technické úrovni.“
- „Nízké břehy kanálu mají ideální sklon a jsou postaveny tak, aby pohlcovaly vlny a nevracely je zpět na kanál.“
- „Ohromný volný prostor kolem tratě se dá využít pro výstavbu budov potřebných k pořádání MS, protože se dá čekat víc diváků než na regatě (pozn. red.: V hledišti byl prakticky jen doprovod závodníků). Stačilo by pro ně postavit jen betonové schody jako hlediště. Podle našich představ by MS mělo přilákat 20–30 tisíc diváků, např. na Novém Zélandu jich bylo 45 tisíc!“

MÍNUSY, ALE

napravitelné, jak je pan Thomas Keller uvedl, svědčily, že svému řemeslu rozumí. Upozornil, že co stáčí na regatu, je málo pro MS, a zdůraznil přitom, že...

- ... myšlenka, aby se lodě dostávaly na trať vratným kanálem, je v zásadě výborná, ale není dostačující: v sobotu při regatě totiž posádky mířící na start se plety mezi loděmi startujícími a nastával zmatek! To budete muset propracovat a vyřešit!“
- ... na startu musí být ticho! Ne, není možné dávat pomocníkům startéru na bójkách při vyrovnávání lodí povely reproduktorem. Dělá to zbytečně kravál, povely musejí jít telefonem do sluchátek.“
- ... mistrovské čluny používané v Račicích vzdouvaly vysoké vlny, měli byste mít katamarány, pro MS by jich stačilo osm. Zachráně čluny s motorem by měly být gumové, aby zachraňování z vody nebyli plní močův z toho, jak je zachráněn (ahaj do lodě).“
- ... na břehu číhá nebezpečí! Každých 250 m dvoukilometrová trať stojí stoupy, které — aby se nenaklonily a nespádly do vody — jsou zabezpečeny šikmými ocelovými laney. Právě pod těmi projíždí při každém závodě nákladní vůz s trenéry na korbě (viz obr. J. Láčka). Nachlídli bych zařít, co by se stalo, kdyby se některý z nich zapomněl a vzrušením se na voze postavil právě v okamžiku, když vůz míjí lanol Letns v USA při sjízdařském MS byl jistý funkcionář FTS dekaptován právě ocelovým lanem!“

DOBŘÁ RADA PRO BLEU

„Za hlavní problém Račic jsem považoval ubytování až v Praze,“ uvedl T. Keller. „Je třeba poskytnout přístřeší pro 1500 lidí a přitom má překvapivě, že máte dost vhodných ubírek do 30 km. Až budete v Bledu o MS žádat, neopomenejte právě tuto okolnost zdůraznit. Veslaři jsou na velké vzdálenosti alergičtí a jinak se k takovým nabídkám staví.“ Na svém položení T. Keller navrhl vil zařím Tampere („Proti plánu máte výhodu ve velkém prostoru kolem dráhy.“)

DIPLOMATICKÝMI SE TO UYJADIT MEDALO...

ky“), o každém ze šestí nezářezů nabíže zprávu a při MS v Bledu ji do stanou všechny státy FISA, k dispozici.

Moskaus Polizei rüster auf BMW-Räder und Mercedes um

MOSKAU, 4. Juli (dpa). Die Moskauer Verkehrspolizei soll mit BMW-Motorrädern und Mercedes-Benz-Fahrzeugen ausgerüstet werden. Wie der Leiter der Moskauer Verkehrspolizei, W. Pankratow, in einem am Dienstag in der Zeitung "Sowjetskaja Rossija" veröffentlichten Interview sagte, sei geplant, die Polizei mit 150 Motorrädern und 200 Fahrzeugen der beiden bundesdeutschen Automobilhersteller auszustatten. Außerdem solle die Ausstattung der Moskauer Verkehrspolizei mit weiterer, nicht näher bezeichneter Ausrüstung aus der Bundesrepublik verbessert werden.

Die Neuanschaffungen werden nach Pankratows Worten angesichts steigender Unfallzahlen in der sowjetischen Hauptstadt nötig. Die Zahl der Unfälle sei 1989 bereits um zwölf Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gestiegen.

● **Podle dávného zvyku** bývají v Maďarsku zahajeny žhavé práce na Petru a Pavla. Včera však kombajny nevyjely do polí, ale zůstaly stát na silnicích. Zemědělská družstva a státní statky totiž uspořádaly bezpečnostní demonstraci, aby upozornily vládu na nepříznivý stav zemědělství a žádaly od ní zvýšení výkupních cen obilí v průměru o 30 procent.

(čtk): Podle prohlášení tiskového mluvčího ministerstva vnitra ČSSR mjr. J. Bělohávků byla orgány bezpečnosti a prokuratury v průběhu rozsáhlého vyšetřování objasněna série požárů průmyslových objektů, založených na území CSR od roku 1986, a vraždy 17letého J. H., která s touto trestnou činností úzce souvisí. První škoda přesahuje částku 50 mil. Kčs a národním hospodářství vznikly další závažné negativní následky. Trestnou činností páčili členové organizované skupiny ve věku kolem 20 let, kteří jsou stíháni ve vazbě pro trestný čin zrádskosti. V těchto dnech byli zadrženi J. N. z Libčova, J. G. z Neratovic, J. N. z Roudnice nad Labem a J. D. z Prahy, všichni ve věku kolem 40 let, kteří jsou důvodně podezřelí, že tuto zrádskou činností podněcovali, řídili a organizovali.

SVĚTOVÝ REKORD v rychlosti pečení patačinek vytvořili nedávno dva belgičtí cukráři z města Brug. Rádost činných návštěvníků těchto malebných "belgičských Benátek" dva rekordmani připravili za 48 hodin zdarma neuvěřitelných 20 tisíc teplých moučků, čímž překonali dřívější rekord o plných 24 hodin. Když oběma cukrářům začaly při úspěšném pokusu umdlávat svaly, postavila je opět na nohy pomoc maséra.

PLATNOST DESETIKORUNOVÝCH BANKOVEK končí dne 30. 6. 1989, kdy také končí možnost výměny bankovek s datem vydání 1960 u pošt a sportovních. Do 31. 12. 1989 včetně bude výměna možná jen u poboček státní banky československé. Po 31. 12. 1989 bude jakákoliv výměna těchto neplatných desetikorunových bankovek vyloučena.

Nesprávný způsob jízdy, nepřiměřená rychlost, nedání přednosti, alkohol při řízení nebo chybné předjíždění — to jsou již několik let nejčastější příčiny dopravních nehod, ke kterým na našich silnicích dochází. Podle informací náčelníka odboru dopravní služby hlavní správy veřejné bezpečnosti ministerstva vnitra a životního prostředí ČSR pplk. dr. Jaroslava Červinky došlo jen v CSR za uplynulých pět měsíců k 20 299 nehodám, z toho 24 810 zavlnili řidiči motorových vozidel.

při dopravních nehodách, zahynulo letos 296 osob, což je o 15 více než za stejné období v minulém roce. Podstatně stoupl též počet dopravních nehod v uzavřených obcích — bylo jich 20 938 — a na suchých vozovkách letos již 2917. A balance letošního května? O 250 havárií a 150 těžce zraněných více než ve stejném období loni.

Tato neřešená situace nutí orgány dopravní služby veřejné bezpečnosti k opatřením, která mají v letní motoristické sezóně pozitivně ovlivnit dosavadní nepříznivý vývoj dopravní nehodovosti a její následky na zdraví a životy účastníků silničního provozu. Proto již od této soboty 1. července se pozornost pracovníků dopravní služby VB-DI soustředí zejména na sledování silničního provozu v úsecích s častým výskytem tragédií. Organizační VB-DI při silniční kontrole využije moderní techniky a zprávní postih motoristů za hrubé dohledné přestupky.

Pracovníci dopravní služby veřejné bezpečnosti se s připravovanou akcí nikterak netají, naopak chtějí, aby veřejná a známá ještě před zahájením, aby řidiči věděli co a v jakém rozsahu se

(čtk): V plném proudu je v ostatní úvrobě IZD Sevěřin v okrese České Budějovice sběr pylu trav, jarních dřevin a vodních řas. Pomocí domácích vysavačů se vydávají brigádníci do rozkvetlých luk na sběr důležité suroviny, která slouží ve farmaci k úvrobě alergenní — též proti alergii. V loňském roce získali 30 kilogramů různých pylů z osmi druhů trav, zbytek sběru tvořil většinou, sušené vozy a sršní. Neveliké středisko o šesti lidech tak vytvořilo objem výroby za jeden milión sedm set tisíc korun. Letos přibude pyl z dalších druhů trav i kvetoucích dřevin. Nabízí se tím výhodná sezónní práce zejména studentům, ale i ostatním občanům prostřednictvím Sportservisu České Budějovice. Za sběrem se vydávají brigádníci i o sobotách a nedělích, ovšem jen za příznivého počasí.

Vyšetřování trestné činnosti

(čtk): Podle prohlášení tiskového mluvčího ministerstva vnitra ČSSR mjr. J. Bělohávků byla orgány bezpečnosti a prokuratury v průběhu rozsáhlého vyšetřování objasněna série požárů průmyslových objektů, založených na území CSR od roku 1986, a vraždy 17letého J. H., která s touto trestnou činností úzce souvisí. První škoda přesahuje částku 50 mil. Kčs a národním hospodářství vznikly další závažné negativní následky. Trestnou činností páčili členové organizované skupiny ve věku kolem 20 let, kteří jsou stíháni ve vazbě pro trestný čin zrádskosti. V těchto dnech byli zadrženi J. N. z Libčova, J. G. z Neratovic, J. N. z Roudnice nad Labem a J. D. z Prahy, všichni ve věku kolem 40 let, kteří jsou důvodně podezřelí, že tuto zrádskou činností podněcovali, řídili a organizovali.

SVĚTOVÝ REKORD v rychlosti pečení patačinek vytvořili nedávno dva belgičtí cukráři z města Brug. Rádost činných návštěvníků těchto malebných "belgičských Benátek" dva rekordmani připravili za 48 hodin zdarma neuvěřitelných 20 tisíc teplých moučků, čímž překonali dřívější rekord o plných 24 hodin. Když oběma cukrářům začaly při úspěšném pokusu umdlávat svaly, postavila je opět na nohy pomoc maséra.

Meir Briten haben Arbeit
Die Zahl der offiziell registrierten Arbeitslosen ist im Mai in Großbritannien um 81 000 auf 1,8 Millionen beziffert gesunken. Die Quote beträgt somit noch 6,4 Prozent.

připravuje, jak bude akce organizována a jaké postupy budou proti neukázněným šoférům vyvolány. Řidiči, kteří dodržují dopravní předpisy se bít nemusí. Hůře však dopadnou ti naukací. Při překročení stanoveného limitu rychlosti v obci o více než 20 km/hod., nebude přestupek řešen na místě, ale formou správního řízení s využitím horní hranice finančního postihu, což je 500 Kčs. Dále bude přísně zvažována možnost odejmutí řídičského průkazu na půl roku pro ztrátu spolehlivosti. Dívodem správního řízení je skutečnost, že jen tak mohou orgány dopravní služby VB od-

povědně na základě evidenční karty řidiče posoudit, jak se až doposud v silničním provozu choval. Zda za stejný či podobný přestupek nebyl již postaven. A právě v takovém případě se bude zvažovat odejmutí řídičského oprávnění.

"Také při zjištění bezohledné a agresivní jízdy řidiče," říká pplk. dr. J. Červinka, "zadržíme řídičské oprávnění a ve správním řízení je následně odejme. V takovém případě bude odejmutí řídičského oprávnění. K získání důkazů využijeme všechny techniky, kterou má veřejná bezpečnost co nejvíce zvládnout. Aby se jejich projednávání obšlo bez zbytečných diskusí."

Zadržovat řidičský průkaz se bude například

i při přestupku, když řidič nedá přednost v jízdě, nesprávně předjíždí, nevěnuje se řízení nebo jede po nesprávné straně. Ve správním řízení se poté bude rozhodovat o uložení pokuty až do 500 Kčs a v případě vzniku bezprostředního ohrožení, pokud dojde ke kolizi situací, bude se rozhodovat též o odejmutí řídičského oprávnění pro ztrátu spolehlivosti.

Jedno z opatření, které má tak kladně ovlivnit nehodovost v letní motoristické sezóně bude uplatňováno proti ostatním účastníkům silničního provozu, například chodcům či cyklistům, kteří hrubým způsobem ohroží ostatní účastníky silničního provozu. VB je nebudet trestat na místě pokutou do 100 Kčs, ale jejich přestupek se vyřeší ve správním řízení, kdy může být uložen finanční postih až do 500 Kčs.

Všechna připravovaná opatření mají přispět k snížení dopravní nehodovosti v letních měsících, kdy každoročně vzrůstá hustota silničního provozu a na komunikacích se ve větší míře objevují řidiči s malou praxí za volantem. Jejich neohodnotěná a pomalá jízda bývá také často příčinou dopravní nehody.

"V žádném případě nebudeme brát v potaz silniční přírady, myšle a čerstvá řidiče, jímž rázko na řídičském průkazu sotva stačí osvědčit a kteří se většinou přes noc stávají "jezdci" formule 1". Ukázněné řidiče nechceme zadržovat, nikoho nechceme šikanovat, ale těm, kteří pácha-jí dopravní přestupky opakovaně, hrozí vážné nebezpečí, že se s řídičským oprávněním budou muset na určitý čas rozloučit," říká závěrem pplk. dr. J. Červinka.

Pozornost projektu Nagymaros

Videň: Maďarský ministr zahraničních věcí G. Horn, který je od neděle na oficiální návštěvě v Rakousku, zahájil včera ve Vídni jednání s rakouským představiteli. Kromě aktuálních mezinárodněpolitických problémů a bilaterálních otázek, jako společné pořádání Světové výstavy v roce 1995, se hovořilo také o sporném projektu Nagymaros na Dunaji, jehož výstavbu, na níž se podílejí rakouské firmy, MLR pozastavila. Podle mluvčího rakouského ministra zahraničí A. Mocka G. Horn ujistil, že v případě definitivního zastavení této stavby Maďarsko splní dohodnuté dodávky elektrického proudu a odškodní postižené rakouské firmy. Spolkový kancléř F. Vranitzky po rozhovoru s G. Hornem řekl agentuře APA, že v případě definitivního zastavení stavebních prací v Nagymarosu bude Rakousko trvat na refundaci již vynaložených nákladů. ● Zmocněnec vlády MLR pro výstavbu vodního díla na Dunaji L. Udvard informoval včera v Budapešti novináře, že na čs. velvyslanectví odevzdal tři dokumenty týkající se výstavby vodního díla Gabčíkovo-Nagymaros. Prvním je informační materiál o rizikových faktorech a ekologickém nebezpečí, který brala maďarská vláda v úvahu při květnovém rozhodnutí o pozastavení výstavby vodního díla Nagymaros, druhým je studie Maďarské akademie věd o ekologických, hydrologických a seizmických souvislostech s výstavbou díla a třetím je dopis náměstky předsedy rady ministrů MLR P. Medgyessyho předsedovi slovenské vlády P. Hrivňákovi, který se společného vodního díla rovněž týká.

J. Praveček národním umělcem

(čtk): Prezident ČSSR Gustáv Husák na návrh vlády CSR prohlásil národním umělcem zasluhožlého umělce Františka Pravečka, dirigenta a skladatele, za čestný přínos k rozvoji československé hudební kultury, při příležitosti jeho 80. narozenin.

Primární okruh je nepřístupný

Moskva: Pověsti o údajně vážné situaci na jaderné ponorce sovětského severního loďstva, na které v pondělí došlo k havárii jaderného energetického zařízení, byly zjevně přehnané. Uvedla to včera sovětská tisková agentura TASS v reportáži svého zvláštního zpravodaje ze základny, na kterou se ponorka ve středu vrátila jak uvedl velitel ponorky kapitán J. Kasatkin, plovadlo připlulo vlastními silami, i když reaktor byl zastaven bezprostředně po zjištění, že z jeho primárního okruhu uniká voda. Ponorka využila pomocného motoru. Havárii se podařilo rychle lokalizovat a nikdo z posádky nebyl zraněn. Příčiny události začala vyšetřovat zvláštní komise tvořená představiteli vojenského námořnictva, vědci a dalšími odborníky. Podle předběžných informací došlo k havárii v neodpojeném úseku primárního okruhu, který je dosud vzhledem k nebezpečí radiace nepřístupný. Unikající voda byla v ponorce shromážděna ve zvláštní nádrži a na základně byla okamžitě přečerpána na palubu speciálního plováka.

Sovětský svaz uzavřel dohodu s japonskou firmou Suzuki na výstavbu automobilky, jež má být dokončena v r. 1991. Vyrábět se zde má zpočátku 300 000 malolitražních aut ročně.

S vysavačem na louku

(čtk): V plném proudu je v ostatní úvrobě IZD Sevěřin v okrese České Budějovice sběr pylu trav, jarních dřevin a vodních řas. Pomocí domácích vysavačů se vydávají brigádníci do rozkvetlých luk na sběr důležité suroviny, která slouží ve farmaci k úvrobě alergenní — též proti alergii. V loňském roce získali 30 kilogramů různých pylů z osmi druhů trav, zbytek sběru tvořil většinou, sušené vozy a sršní. Neveliké středisko o šesti lidech tak vytvořilo objem výroby za jeden milión sedm set tisíc korun. Letos přibude pyl z dalších druhů trav i kvetoucích dřevin. Nabízí se tím výhodná sezónní práce zejména studentům, ale i ostatním občanům prostřednictvím Sportservisu České Budějovice. Za sběrem se vydávají brigádníci i o sobotách a nedělích, ovšem jen za příznivého počasí.

Vyšetřování trestné činnosti

(čtk): Podle prohlášení tiskového mluvčího ministerstva vnitra ČSSR mjr. J. Bělohávků byla orgány bezpečnosti a prokuratury v průběhu rozsáhlého vyšetřování objasněna série požárů průmyslových objektů, založených na území CSR od roku 1986, a vraždy 17letého J. H., která s touto trestnou činností úzce souvisí. První škoda přesahuje částku 50 mil. Kčs a národním hospodářství vznikly další závažné negativní následky. Trestnou činností páčili členové organizované skupiny ve věku kolem 20 let, kteří jsou stíháni ve vazbě pro trestný čin zrádskosti. V těchto dnech byli zadrženi J. N. z Libčova, J. G. z Neratovic, J. N. z Roudnice nad Labem a J. D. z Prahy, všichni ve věku kolem 40 let, kteří jsou důvodně podezřelí, že tuto zrádskou činností podněcovali, řídili a organizovali.

SVĚTOVÝ REKORD v rychlosti pečení patačinek vytvořili nedávno dva belgičtí cukráři z města Brug. Rádost činných návštěvníků těchto malebných "belgičských Benátek" dva rekordmani připravili za 48 hodin zdarma neuvěřitelných 20 tisíc teplých moučků, čímž překonali dřívější rekord o plných 24 hodin. Když oběma cukrářům začaly při úspěšném pokusu umdlávat svaly, postavila je opět na nohy pomoc maséra.

Meir Briten haben Arbeit
Die Zahl der offiziell registrierten Arbeitslosen ist im Mai in Großbritannien um 81 000 auf 1,8 Millionen beziffert gesunken. Die Quote beträgt somit noch 6,4 Prozent.

Když „vejtoníci“ vytínali z vorů

„Kdyby zašlo Podskalí, Čechové by plakali“, zpívá se ve staré písničce. Osada pod Vyšehradem existovala už na sklonku 12. století. Tato rázovitě pražská čtvrť byla zbožena při asanaci zhruba mezi léty 1900 až 1914. Zdejší obyvatelé se živilí rybářstvím a obchodem s dřívím dovezeným do Prahy po Vltavě. Již v 15. století byli podskalští obchodníci s dřívím sdruženi v cechů plavců. Z dříví plaveného po Vltavě se vybíralo dlo, které se neplatilo zprvu penězi, ale dřívím. „Vejtoníci vytáli“ plavcem každý dvanáctý kmen z vorů. Odtud pochází jméno bývalé celnice Na vý-

toni, která se jako poslední památka na zmizelá Podskalí zachovala dodnes. Je to z větší části roubená omítnutá stavba postavená kolem r. 1500, se znakem Nového Města nad vchodem ze 17. století. Po nákladné opravě tu Muzeum hlavního města Prahy otevírá dvě stálé výstavy: Zaniklé Podskalí a Z historie pražské paroplavby. Slavnostní otevření se bude konat 4. července v 16 hodin. Návštěvníkům bude objekt přístupný každoročně vždy od 1. května do 30. září ve středu, ve čtvrtek, v sobotu a v neděli vždy od 9 do 12 a od 13 do 17 hodin. (1. 1.)



Na snímku pořízeném před rokem 1900 vidíme hořejší část Podskalí s dřevařskými ohradami a ruchem na Vltavě. Vpravo je bývalá celnice Na výtoni s kdysi proslulým hostincem U Koppů (dnes nábreží B. Engelse čp. 412)

Novin spisovatel V. M. Kramerius

Dvě stě let novodobé žurnalistiky ● Odkaz upřímného vyznání

„Noviny nejsou nic jiného než jako Kroniky a Letopisové, jenž se pro potomky na věčnou památku spisují, a vůbec na světlo vydávají; a jakýžkoliv užitek také i z čtení Kronik mít se domníváme, téhož užítu také i z čtení Novin se nadějeme. Ne bo v Novinách spisují se všichni příběhy, a kde co v kterém koutě světa pamětihodného přihoditi se může. Noviny také představují nám tak dobře chvalitebné činy k následování jich, jakož i hanobné a potupné skutky k jich se urovnání...“

Těmito květnatými a mnohoslovnými slovy charakterizoval svůj tvůrčí a profesionální program Václav Matěj Kramerius, jeden ze zakladatelů novodobé české žurnalistiky. Citát pochází z úvodního čísla Krameriusových c. k. pražských poštovských novin, které vyšlo 4. července 1789. České novinářství za těch dvě stě let prošlo klikatou, mnohdy trnitou a ne vždy ctihodnou cestou. Jedno je ale jisté: význam sedmé velmoci nesmírně vzrostl zejména v našem století. Není tedy od věci zavzpomínat na osobnost, která stála u jejího zrodu.

Původně se jmenoval Matěj Valentin Kramerius,

narodil se 9. 2. 1753 v Klatovech a zemřel 2. 3. 1808 v Praze. Pod vlivem Josefa Dobrovského se už za svých filozofických studií zabýval starými památkami českého písemnictví. Byl nakladatelským redaktorem a překladatelem. V roce 1785 nastoupil do Schönfeldských c. k. pražských poštovských novin. Díky svým jazykovým a literárním schopnostem byl záhy pověřen vedením novin. Stal se tak „novin spisovatelem“, tedy člověkem, který se o noviny stará od první do poslední fáze, od rukopisu po sazbu, tisk a distribuci. Největší pozornost věnoval výchově a vzdělání lidu, kritice úřednictva a učitelstva, ale i aktuálními politickým událostem. Aktivní orientace na josefinské osvícenství vyvedla Krameria po mnoha sporech ze Schönfeldského nakladatelství.

Ve svém úsilí pak pokračoval ve vlastních c. k. pražských poštovských novinách, od roku 1791 přejmenovaných na Krameriusovy c. k. vlastenecké noviny. Jejich náplň byla na svou dobu neobyčejně pestrá; obsahovala válečné a politické zprávy, c. k. dekrety, patenty a nařízení, anonce na vydávané české knihy, loterní a obchodní zprávy, ale i nové vědecké poznatky a metody. Mnoho inovací zavedl do formy novin; rubrika Hlasy čtenářů, výběr zahraničního zpravodajství, vlastní síť dopisovatelů i dialogizované lidovýchovné přílohy, to vše Krameria přežívá do dnešních časů. Aktivně také bojoval za emancipaci české řeči, polemizoval s cíli Velké francouzské revoluce.

Ať už so na Krameriovy názory díváme jakkoli a odkudkoli, musíme respektovat jeho krédo, totiž, že každá falešnost snižuje důvěru čtenářů a nedůvěra k novinám pak roste geometrickou řadou. Právě tím je Krameriovu odkaz navýsost aktuální právě pro dnešní dobu.

TRINÁCT hodín 29 minut potřeboval jeden mladý Angličan k přeplavání kanálu La Manche. Použil k tomu kuriózního plavidla, jen mírně upravené koupací vany, běžně prodávané v obchodech. Jak prohlásil po přistání ve Francii, hodlá svou plavbu zopakovat, protože počítá s tím, že firma, vyrábějící jeho plavidlo, mu za jeho výkon zaplatí. Lepší reklamu si přý nemůže přát.

Růže jménem Raisa Gorbačovová

Nová, velice půvabná odrůda růží tmavě červené barvy, která byla vypěstována v NSR, má už své jméno: Raisa Gorbačovová. Jméno vyplynulo z ankety, kterou vypsal západoněmecký list Bild am Sonntag a již se účastnilo na 3985 hlasů. Nové jméno daleko předčilo jiné návrhy, např. Císařovna Zita, ale i Steffi Orstová, což je, jak známo, dnes v NSR přímo zaklínadlo a klíč otevírající mnohé, jinak těžko dostupné dveře. „Paní Gorbačovová má sympatickou tvář a stále se usmívá, proto jsem vybrala její jméno“ – řekla třiašedesátiletá Irma Arendtová, která při losování z těch, kteří navrhli pro růži jméno manželky nejvyššího sovětského představitel, získala cenu redakce listu Bild am Sonntag. Losování provedla letošní západoněmecká královna růží, devatenáctiletá Kerstin Jungová, která také při návštěvě Michaila Gorbačova v NSR podala jeho manželce kytky nádherných tmavě červených květů nesoucích její jméno.

HLÍDKA OPELAL ZALIB FLÁŠKY „GORBATSCHOV“ VO DRY...

Nesmí na Mount Everest

KATHMÁNDO (a): Nepálské ministerstvo turistiky zakázalo na tři roky vstup do Himálaje novozélandské horolekyni L. Bradeyové, která byla na podzim loňského roku členkou čs.-novozélandské expedice na Mount Everest. Důvodem trestu je porušení pravidel pro expediční činnost v nejvyšším pohorí světa. Bradeyová se pokusila vystoupit na Everest tradiční cestou přes jižní sedlo, přestože výprava měla pouze povolení ke vstupu do jihozápadní stěny.

Singapur verlangt Bußgeld fürs Nichtspülen auf Toilette

SINGAPUR, 4. Juli (Reuters). Wer in Singapur eine öffentliche Toilette benutzt und das Nachspülen vergißt, dem droht seit dem 1. Juli ein Bußgeld von umgerechnet bis zu 1000 Mark. Ein Sprecher des Umweltschutzministeriums teilte am Dienstag mit, eine besondere „Toilettens-Pa-troule“ sei im Einsatz und habe schon die ersten 17 Umweltsünder wegen Nichtspülens nach den neuen Bestimmungen erfaßt. „A VĚŘÍTE?“

Bald Kühlschränke mit halber FCKW-Menge

Noch in diesem Jahr sollen in der Bundesrepublik Deutschland neue Kühlschränke und Gefriergeräte auf den Markt kommen, deren Dämm-schaum-Isolierung nur noch halb so viel Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) enthält wie bisher üblich. Im kommenden Jahr werden dann alle Neugeräte den FCKW-reduzierten Schaum enthalten. Diese Umstellung kann zur Entlastung der Atmosphäre beitragen, sowohl bei der Ozonschicht als auch im Hinblick auf den Treibhauseffekt. Allerdings enthalten auch heutige Kühlschränke nur ein Drittel des FCKW in einer Spraydosen-Fanfare, wie sie viele Fußballfans benutzen.

Aufgespießt

„Machtübernahme der Gottlosen“ Der Fuldaer Erzbischof Johannes Dyba über die Französische Revolution von 1789. ASI/DA PRAGUE

JE KOUPÁNÍ v březnu ještě nebezpečné? Pro někoho asi ano. Fotice v Cannes zatkl muže, který se koncem března večer koupal v moři v rouše Adamově. To by asi ani tak nevedlo, jako okolnost, že po osvětlení lázní šel ve stejném „úboru“ městem domů.

Cibuláku je stopětadvacet let • Tradice a mistrovství • Vyhlášené exportní zboží

Když přijdete v těchto dnech na zámek v Duchcově, uvidíte vás před vchodem dvě velké konvice a hned za dveřmi obří šálek s populárním cibulovým vzorem. Působí tak čistě a moderně, že si ani neuvedomíte, že tento dnes tak populární dekor vznikl už před více než dvěma sty lety. U příležitosti stopětadvaceti let jeho výroby, závodů Dubí s. p. Karlovarský porcelán, se v Duchcově vystavuje vůbec poprvé unikátní sortiment „cibuláku“.

Autorství cibulového vzoru je nesporné: vymyslel ho malíř porcelánu Johann David Kretschmar, působící v 18. století v míšeňské manufaktuře. Autorství názvu je ovšem potřeba přičíst spíš lidové tvořivosti: vzor totiž nemá s cibulí vůbec nic společného. Tvoří jej stylizované květy pivoněk a aster, obklopené se kolem hamburského kmene. Na okrajích talířů se střídají janonské brosky a granátová jablka. A právě tohle ve střední Evropě exotické ovoce poněkud připomíná podstatně známější — cibuli... Jestli si porcelán na „cibulák“ přezvali dělníci v Míšni pro zjednodušení nebo Kretschmarovi závisťiví kolegové pro posměch, to už nikdo neví. Ale název se vžil tak, že oficiální „Rokoko“ zná jen málokdo z těch, kteří si cibulákem zkrášlují byty a zpřeměňují stoly.

Do Čech se cibulák dostal v minulém století, když míšeňská firma Teichert koupila porcelánku v Dubí a zavedla tam výrobu cibuláku za použití ocelotisku. A i když se později pro značnou vzdelanost mezi Dubí a Míšni rozhodla závod produkovat, cibulák už zůstal a založil dnešní (a dlouholetý) úspěchy porcelánky.

UNIKÁTNÍ SOUBOR

Jen vypočítat všechny tvary, které dnes cibulový vzor zdobí, by zabralo několik stran: tři kávové, dvě čajové a nápojová souprava, dvě velikosti polévkových a tři plochých a dezertních talířů, polévkové misy, tři druhy čtvrtkranných a sedm velikostí oválných mís, stolánky na ubrousky, příbory, omáčnický, ozdobné profezávané košíčky a misy, ale i dózy na potraviny, kořenky, svíčky a dokonce hodiny! Celkem 234 předmětů. To je soubor, jaký u nás nemá obdoby. Za léta výroby se sortiment ustálil a dnes se doplňuje většinou jen na základě speciálních požadavků. Tak vznikla třeba velká mísa na špagety „pro italské zákazníky. Kromě obvyklé, takřka již „použitelné“ velikosti se ovšem v porcelánce v Dubí vytvářejí i šálky, misy a další věci s účelem čistě dekorativním — „obří“ ve trojnásobném zvětšení a miniaturní — „obří“ ve trojnásobném zmenšení, rozměru.

Závod v Dubí má 350 pracovníků; z toho 82 % žen. Vychovává si sám stovku učňů; při tak náročném ruční práci, jakou cibulák vyžaduje, to ani jinak nejde. Na obor malířka porcelánu se dokončí děláji talentované zkoušky, jak řekl ředitel závodu ing. Vladimír Faix, učňovský chlebiček není z nejménších; díky specifické oboru uční

vlastně od začátku pracují přímo v továrně, aby měli možnost „odkoukat“ od zkušených pracovníků všechny potřebné fortýle. Vedení porcelánky se snaží co nejlépe se o své zaměstnankyně postarat. Má vlastní rehabilitační středisko, ve kterém se např. provádějí masáže zad (ta při práci trpí nejvíce) a kam mohou ženy zajít i v pracovní době.

PŮVAB RUČNÍ PRÁCE

Při výrobě cibuláku se používá techniky tzv. vlnné malby pod glazuru, která bývala kdysi tavěním jemným nedostupným čínskému porcelánu. Základní vzor se na proschlý a poprvé vypálený sítěp přenáší pomocí tenoučké cigaretového papíru, na který se otiskne z ocelových desek. Desky jsou cenná věc; také se po každé sněhové pečlivě zemykají. Některé z nich ostatně pocházejí ještě z r. 1930. Tento základní vzor je ovšem potřeba doplnit, a tedy už přichází ke slovu pouze ruční práce. Hotové nadekované kousky budoucího cibuláku se pak znovu vypalují, glazurují a nakonec vypalují do třetice, tzv. „na hladko“ nebo „na ostro“ při teplotě 1380 °C. Když k tomu všemu připočteme ještě podíl ruční práce na přípravě samotného sítěpu (např. typické síťkové profezávaní se dá strojem provádět jediné u talířů, misy a košíčky se profezávají ručně; také typické růžičky — úchytky se tvarují v dlanech), nebude nám cena cibuláku na trhu vůbec připadat příliš vysoká.

Půvab ruční práce je ostatně to, co dělá cibulák cibulákem. Každá malířka si svých barev samostatně vybírá, kdo je zvyklý na typickou jasné modrou barvu, překvapí, že na sítěpu to bývá spíš šedá nebo fialová a tak při kompletaci jedna pracovníce sestavuje soubor nejen podle druhů, ale především v jednotném odstínu — a to není vůbec úkol; tak jednoduchý, jak by se zdálo. Vždyť porcelánka v Dubí vyrábí ročně na 180 tun cibuláku — a velká část z tohoto množství se kompletuje.

BUDE HO VÍCE

Cibulák je také vyhlášený a lukrativní exportní artikl. V 20. století byla keramika její ročně vyveze 92 tun, z toho 86 do kapitalistických zemí. Největším odběratelem je Rakousko, které jej ročně nakoupí asi za 5,6 mil. devizových korun. Když se před čtyřmi roky zvýšily ceny cibuláku, nastala stagnace i ve vývozu a tak bylo nutno kromě dosud prakticky monopolního odběratele — rakouské firmy Thum — hledat zájemce další. Úspěš-

Cibuláku je stopětadvacet let • Tradice a mistrovství • Vyhlášené exportní zboží

ně: například lak vzdálená země jako Japonsko dnes představuje celých 16 % odbytu cibuláku. následuje Jugoslávie, Itálie, ale třeba i NSR; to je výrazný úspěch, protože v NSR se cibulák také vyrábí. Dalo by se vyvážet ještě víc, jenže kapacita porcelánky v Dubí je omezená.

Ruce do klína tedy ale nesložili a snaží se zvyšovat svou produkci, jak to jen jde. Prohlašují postupně modernizace všech budov a počítají se i s určitým zvětšením plochy porcelánky; spíš ovšem půjde o zvyšování než o zvětšování, závod je obklopen ze všech stran městem a nemá se kam rozšířit. Po těchto úpravách by měla kapacita výroby vzrůst asi o 25 %. Chvilivhodná je snaha pracovníků porcelánky o ekologickou čistotu výroby. Všechny pece jsou vybaveny kotli na ušlechtilá paliva a technologie je prakticky bezodpadová — jejich odpady jsou totiž pro jiné cennou surovinou a tak se nevyhazují, ale výhodně prodávají.

Metro míří na Palmovku

(člátek): Poslední kubický metr betonu byl včera uložení při dokončení hrubé železobetonové konstrukce stanice Palmovka na druhém úseku trasy B pražského metra. Trasa B2 měří 4,5 km a umožní rychlou dopravu do příměstských částí Prahy-Karlín, Invádov, Libně a Vysočan. Má čtyři stanice — Křizkovu, Hakenovu, Palmovku a Zápotockého, Palmovka je navržena jako třípodlažní monolitický objekt se dvěma vestibuly s přímoú vzdušnou na podchody: západní vyústí u třídy Rudé armády, východní u Růžkové ulice. Část podchodu přímo navazuje na autobusové nádraží. Provoz na trase B2 bude zahájen koncem roku 1990.

PRVNÍ ŽELEŽNÝ NASTANOV PŘIČINEN 1991...

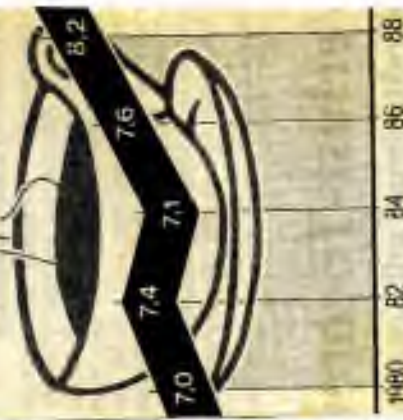
Narex vyjíždí na dálnici

(člátek): Počínaje následujícího víkendem budou částečně svazarmovci ZO Narex Praha a vozidla jejich záchranného systému každý pátek a neděli od 14 do 22 hodin držet pohotovostní službu na dálnicích, zatímco na rychlostních silnicích a v technické pomoci při dopravních nehodách, hlavně při vyprošťování osob z havarovaných vozidel. Pro tento účel mají 11 automobilů vybavených moderní technikou a vyprošťovací nářadím v hodnotě 6,7 milionu korun, které pro tento účel, stejně jako na úhradu provozních nákladů poskytl Česká pojišťovna. Operativní 12 stanovišť v ČR, v České socialistické republice pak na dálnici D 5 v Berouně, D 11 v Pílkanech, na dálnici D 1 v Mirošovicích, Bernatcích, Velkém Běranově, Domašově a Chrástě u Brna. K dopravním nehodám vyjede na příkaz pracovníků dálniční policie i Zlato-berna vozidla budou při jízdě na dělení VZ. Zlato-berna vozidla znamenají: moderní místo nehody používá výstražná znamení; moderní málek; zvukovou signalizaci — sirénu a zaponit dálkové světla. Na místě nehody, po zastavení, budou po celou dobu záchranářů prací mít vozy zapnuté modré maják, žlutá a červená varovná světla.

...Regierung sein dagegen sehr
öhl ATHEN, 4. Juli. Mit unerwarteten Schwierigkeiten hatte am Dienstag die neue konservativ-kommunistische Regierung in Griechenland zu kämpfen. Außer Ex-Verteidigungsminister Jannis Charalambopoulos übergab nämlich keiner der abgelösten sozialistischen Minister seinen Nachfolger die Amtsgeschäfte. Die neuen Ressortchefs standen vor verschlossenen Türen, trafen nur Retinierungspersonal oder allenfalls untergeordnete Beamte an. Die konservativ-kommunistische Koalitionsregierung steht vor allem vor leeren Aktenstücken, und der neue Landwirtschaftsminister Stavros Dimas fand den Sate seines Ministeriums verschlossen vor — in den Schlössern steckten abgebrochene Schlüssel.

Kaffee für Deutschland

Einführen von Rohkaffee
in Mio Sack zu je 60 kg



Währung	Sorten (Touren/enkurse)		Devisen (anti. Kurse)	
	Ank.	Verk.	Geld	Brief
USA (1 \$)	1,87	1,97	1,9200	1,9280
England (1 £)	2,36	3,13	3,045	3,059
Irland (1 Ir £)	2,61	2,78	2,656	2,670
Kanada (1 C\$)	1,56	1,67	1,6097	1,6177
Holland (100 Hfl)	87,75	90,00	86,605	88,825
Schweden (100 sfrs)	115,00	118,00	116,370	116,570
Belgien (100 blrs)	4,65	4,87	4,767	4,787
Frankreich (100 FF)	28,55	30,35	29,385	29,545
Dänemark (100 dkr)	24,80	26,60	25,660	25,780
Norwegen (100 nkr)	26,50	28,30	27,245	27,365
Schweden (100 skr)	28,45	30,25	29,280	29,440
Italien (100 Lire)			1,3765	1,3865
(100 Lire)	0,1340	0,1440		
Österreich (100 S)	14,07	14,37	14,186	14,226
Spanien (100 Ptas)	1,51	1,63	1,578	1,588
Portugal (100 Esc)	1,05	1,35	1,05	1,05
Japan (100 Yen)	1,30	1,37	1,3575	1,3605
Finnland (100 Fmk)	43,25	45,25	44,145	44,345
Jugosl (100 Din)	0,005	0,022		
Griechenl (100 Dr)	0,88	1,33		
Türkei (100 TL)	0,045	0,125		
Australien (1 \$)	1,38	1,52		
(100 DM-Mark)	10,00	13,00		

„Wenn ich ihm sage, er soll sich mit heruntergelassenen Hosen auf einen Eisblock setzen, dann wird er das machen und so lange sitzen bleiben, bis ich ihm sage, er soll wieder aufstehen.“

Nikita Chruschtschow über Gromyko

London - Hundert Jahre galt James Butler „Wild Bill“ Hickock als der härteste Mann im Wilden Westen. Jetzt hat ihm ein Wildwest-Historiker die Maske der Männlichkeit vom Gesicht gerissen. Der Amerikaner Franklin Greene: „Das überblähte Image ist falsch. ‚Wild Bill‘ war ein mordender Homosexueller, der Frauenkleider trug!“

„Wild Bill“ Hickock war so eitel, daß er sich die Haare parfümierte. Er war ein Feigling, und er

heiratete einen Mann. Der Amateurhistoriker Greene, früherer Präsident des Amerikanischen Vereins der vogelfreien Hüter des Gesetzes, vermutet sogar: Hickock war ein Zwitter.

Die Entlarvung des langhaarigen, schnauzbärtigen und stets überaus gepflegt gekleideten (Hickock trug am liebsten Frauenstiefel aus französischem Kalbsleder) „schnellsten Schützen des Wilden Westens“ hat Greene

nur Ärger eingetragen. Hickock-Verehrer haben sogar Todesdrohungen gegen ihn ausgestoßen.

„Wild Bill“ Hickock, am 27. Mai 1837 in Troygrove (US-Staat Illinois) geboren, war ein ehemaliger Armee-Kundschafter, der später den Sheriffstern in Kansas trug. In Sekundenduellen hat er Dutzende von Gegnern erschossen. Niemand konnte den Colt so schnell ziehen wie er.

Doch laut Greene war er „auch ein Feigling, der unbewaffnete junge Männer und sogar Knaben niederschob“.

In Deadwood heiratete er im März 1876 eine Agnes Thatcher, eine an-

gebliche Zirkusbesitzerin. Greene: „In Wahrheit war Agnes ein Mann, der sich als Frau verkleidete – genau wie Hickock.“

Hickock blieb nur zwei Wochen mit ihm verheiratet. Dann ritt er zum Goldrausch nach Deadwood, während „seine Braut“ zum Zirkus zurückkehrte.

Hickock starb am 2. August 1876 im Alter von 39 Jahren in der Goldrauschstadt Deadwood im US-Bundesstaat Süddakota – durch Rückenschuß nach einem Kartenspiel.

Gromyko zu Barzel Warum kriegt ein Hund keinen Herzinfarkt

„Wenn Gromyko es für richtig hält, dann kann er so kalt erscheinen, daß man keinen Eiswürfel für den Whiskey braucht.“ Henry Kissinger

„Sacharow. Sacharow? Das heißt im Russischen Zucker. Nein, ich nehme keinen Zucker zum Kaffee.“ Gromyko zu Englands Außenminister Howe, als der ihn nach dem Schicksal des Bürgerrechtlers fragte.

„Was ein Meinungs-
tausch ist? Wenn ein Be-
amter mit seiner Meinung
zu seinem Vorgesetzten
geht und mit dessen Mei-
nung zurückkommt.“

Gromyko bei einer UN-Konferenz.

Als in den USA anlässlich einer internationalen Tagung eine Cocktail-Party angesagt wurde, die von 17 bis 19 Uhr dauerte, erschien Gromyko um 18.55 Uhr, nippte an seinem Glas, sah auf die Uhr und verabschiedete sich höflich: „Es ist schon zwei Minuten vor sieben, ich muß leider gehen.“

„Ich muß Ihnen ehrlich ge-
stehen, daß ich mich für
mich selbst überhaupt
nicht interessiere.“ Gromyko auf eine Journalistenfrage nach privaten Dingen.

Frage eines Journalisten: „Was lesen Sie nachts im Bett?“ Gromyko: „Den Haushaltsbericht der Vereinten Nationen.“

Außenministerkonferenz in Paris, die Herren verlassen das Palais Marbre Rose. „Bitte lächeln“, ruft ein Fotograf. Gromyko: „Ich könnte lächeln – aber es wäre ein künstliches Lächeln.“

Gromyko Anfang der 70er Jahre in Moskau zu Rainer Barzel: „Warum kriegt ein Hund keinen Herzinfarkt?“ Barzel zuckt die Schultern. Gromyko: „Weil er nicht lebt wie ein Mensch.“

Andrej Gromyko sagte über:

Helmut Schmidt: Ein preußischer Offizier.

Richard von Weizsäcker: Er verfügt über die Kunst, sehr fein, in filigraner Art, scharfe Kanten mancher komplizierter Fragen zu umgehen.

Hans-Dietrich Genscher: Ein solider Gesprächspartner trotz seiner gewissen Pedanterie.

Elvis Presley: Ein Begabter, dessen Talent von amerikanischen Geschäftsmachern ausgebeutet wurde.

Helmut Kohl: ...eine umstrittene Erscheinung... innen- wie außenpolitisch nicht sehr tüchtig.

den Schah von Persien: Ein gebildeter Mann.

Pablo Picasso: Ein Gigant der Malerei.

Konrad Adenauer: Repräsentant derselben Klasse, die Hitler hervorgebracht hat.

Walter Scheel: ...glitt er über die Fragen hinweg, ohne sich mit ihnen näher zu befassen.

Proces s únosci odročeni

Frankfurt nad Mohanem: jen asi dvacet minut trvalo včerejší soudní přelíčení s únosci letadla společnosti Malév S. Madáčovi a D. Strykem. Po té soudeci na žádost obhajobu proces odročili a jako další termín stanovili 29. srpna. Senátu předsedá soudce K. Dirschowelt. Prokurátor obviňuje oba nezletilé únosce z toho, že se zmocnili rukojmích a z nebezpečného

GRONIKU, MIKU, MIKU, TYS BYL KOUZELNÍK...



DRBNA:
UNIVERSITA VSECH
UNIVERSIT FUTRAL!

Bohuslav Hlinka, spisovatel literatury fiktivní, zemřel po dlouhé, těžké nemoci. Byl autorem více než dvaceti knih, které se těšily čtenářskému zájmu, dvě z nich byly oceněny čestným uznáním nakladatelství Práce a přemíst Českého literárního fondu.

ze světa známek

200. VÝROČÍ VELKÉ FRANCOUZSKÉ REVOLUCE oslaví letos v červenci nejen Francie, ale i celý svět. Většina poštovních správ vydává k této významné historické události příležitostně známky a aršítky. Patří mezi ně také naše ministerstvo dopravy a spojů, které připravilo na 1. července aršík se známkou nominální hodnoty 5 Kčs. (Na naší reprodukci část aršíku.) Vidíme na něm symbolickou kresbu povstavšího lidu, nad ní je znak Světové výstavy poštovních známek Philéxfrance 89 v Paříži, která bude otevřena v červenci. Ve spodní části aršíku je nápis věnovaný výročí revoluce – dvojjazyčně – a oficiální znak výročí.

ČESKOSLOVENSKO



Jedním z pozůstatků, které zanechalo dlouhé období osmanské nadvlády nad Bulharskem (téměř 500 let do roku 1878), byl značný počet občanů muslimského vyznání. Skutečné rovnoprávnosti se jim dostalo až po lidovém ozbrojeném povstání v září 1944, kdy byl

Napětí narušující vztahy

v zemi svržen monarcho-fašistický režim a nastolena lidově demokratická moc. Muslimská menšina byla neustále středem péče bulharských vládních a stranických orgánů, tak i v centru pozornosti turecké administrativy v Ankarě. Při schůzce náměstků ministrů zahraničních věcí balkánských zemí v Tiraně začátkem tohoto roku při projednávání humanitárních otázek Bulharsko i Turecko požadovaly, aby se diskutovalo o postavení národnostních menšin v obou zemích. Nakonec bylo rozhodnuto, aby obě země samostatně hledaly přijatelné řešení na dvou setkáních, která by se uskutečnila v Sofii a Ankarě. To se tehdy hodnotilo jako další pozitivní výsledek spolupráce států na Balkáně. Letos v květnu byly bulharským parlamentem přijaty změny zákona o cestování, povoleno dvoji občanství. Každý občan může cestovat, a jestliže se hodlá trvale usídlit v zahraničí, neztrácí při získání cizího státního občanství bulharské a může se kdykoli vrátit do vlasti. To se týká i bulharských muslimů, kteří teď hromadně odjíždějí do Turecka. Jejich počet dosáhl již zhruba 50 000, celkově bylo podáno 250 000 žádostí o výjezd do Turecka. V této souvislosti se na Západě rozvinula proti Bulharsku pomlouvačná kampaň, že prý má zájem na vystěhování muslimského obyvatelstva z BLR, a že tyto akce podporuje. Nejvyšší bulharský představitel T. Živkov v nedávném rozhlasovém a televizním projevu prohlásil, že je to hrubé vměšování do záležitostí Bulharska. Připomněl, že BLR vždy aslovala o dobrém sousedském vztahu a spolupráci se všemi balkánskými státy včetně Turecka a odmítl ohrožení na adresu své země v souvislosti s její politikou vůči muslimům. Masové odjezdy bulharských muslimů ze země nevyvolal jenom napětí v bulharsko-tureckých vztazích, ale vyvolává i hospodářské těžkosti v oblasti pohoří Rodop na jihu a východě Bulharska, v průmyslových centrech Kradželi, Chaskovo, Madan a v dalších místech, kde je velké nerostné bohatství a zpracovatelské závody. Tam se již pocítuje nedostatek pracovních sil. Na tiskové konferenci v Sofii minulý týden náměstek ministra zahraničních věcí I. Ganev zdůraznil, že Bulharsko je povinné odhodláno splnit přijaté mezinárodní závazky i přes to, že cesty jeho občanů do Turecka dálejší státní ekonomické potíže. Kolem 100 000 osob již přestalo pracovat, aniž by v zákonné lhůtě podaly výpověď nebo požádaly o dovolenou. Navíc advokáti do Turecka velké množství spotřebního zboží, což negativně ovlivňuje situaci na vnitřním trhu.

UKECANÉ KEČADI, REČALOVÉ!

NEJVĚTŠÍ PONORKA NA SVĚTĚ, dlouhá 158 metrů, sice nikdy nevypluje na moře, ale určitě se dostane do Guinessovy knihy rekordů: zhotovili ji Kanadán Gilles Robin se svými devadesáti pomocníky za osmáct hodin z tésta, sunky a jiných dobrot, načež ji po pořízení potřebné fotodokumentace dal zkonsumovat nesčetným divákům, kteří mu při práci fandili.

SOUČASNÝ Z OBRÁZU ŽERNOBYL...

Současná situace v boji s AIDS

Věrné partnerské vztahy nejúčinnější prevencí

(bar): Maximální otevřenost v sexuální výchově dětí a mládeže, samozřejmě na patřičné odborné úrovni, málo přinést optimističtější budoucnost v boji s AIDS. Výsledky anonymní dotazníkové studie ministerstva zdravotnictví a sociálních věcí ČR, Ústava zdravotní výchovy a Ústava pro sociologii a filozofii ČSAV bohužel dokazují značné neznalosti našich občanů o AIDS, jeho šíření a prevenci, ale i v tomto směru nepříznivé sexuální návyky.

Jelikož stále neexistuje účinný lék proti AIDS (i u nás používaný azidothymidin může pouze prodloužit dobu přežití) ani očkovací látka, je partnerská věrnost, omezení promiskuity a ochrana prezervativem naprosto nutností v zájmu vyvarování se smrtelného nebezpečí. K přenosu tohoto vážného onemocnění totiž dochází pouze těmi způsoby: pohledným stykem, krví a z matky na plod. Jiná možnost nákazy podle názorů odborníků neexistuje.

Na tiskové besedě, která se k této problematice konala včera v Praze, rozebírali situaci ve výskytu a prevenci AIDS specialisté ministerstva zdravotnictví a sociálních věcí ČR prof. MUDr. J. Sejda, DrSc., prof. MUDr. J. Havlík, DrSc., člen korespondent ČSAV a MUDr. G. Walter. Opírali se o aktuální informace uvedené ve statistikách Světové zdravotnické organizace a ve sdělení V. světové konference o této chorobě, která byla svolána na začátek června letošního roku do Montrealu. Podle posledních statistik bylo k 31. 5. 1989 zaznamenáno 157 191 případů ve 134 státech světa, přičemž na prvním místě je americký kontinent se 108 830 případy, následuje Afrika (24 686 případů) a Evropa (21 855 případů), nejvíce ve Fran-

Sowjets 1956 für Neutralität?

Hatten die Sowjets den Austritt Ungarns aus dem Warschauer Pakt gebilligt, den der damalige Budapest Ministerpräsident Imre Nagy zusammen mit der Neutralität des Landes am 1. November 1956 verkündet hatte und der eine Begründung für sein Todesurteil sein sollte? Diese Frage haben namhafte ungarische Politiker in letzter Zeit wiederholt aufgegriffen. Möglicherweise heilt die Revisionsverhandlung des Nagy-Prozesses, die am heutigen Donnerstag vor dem Obersten Gerichtshof in Budapest beginnt, das historische Zwielficht auf. Schon heute wird die Verurteilung Nagys in ungarischen Medien als „Justizmord“ bezeichnet. In jedem Fall dürfte die Revision die juristische und danach wohl bald auch die politische Rehabilitierung Nagys bringen.

Gemäß der bislang in der kommunistischen Geschichtsschreibung allein akzeptierten Version galten der von Nagy verkündete Austritt aus dem kommunistischen Militärbündnis und die Neutralitätserklärung als die außenpolitischen „Todsünden“ des Budapesters. Sie sollten maßgeblich die im Urteil verkündeten Straftatbestände des versuchten „Sturzes der volksdemokratischen Staatsordnung“ und des „Landesverrates“ belegen. Das angekündigte Verlassen des Warschauer Paktes habe sogar die „Gefahr eines Krieges heraufbeschworen“, lautete eine der Begründungen für das Todesurteil.

Auch Janos Kadar, der am 4. November 1956 nach Konsultation mit den Sowjets in Ungarn eine Gegenregierung gegen Nagy gebildet und die Russen zur zweiten Intervention aufrief, hatte als Staatsminister im Kabinett Nagy den Austritt aus dem Pakt mitgebilligt. Diese politische Ungeheimtheit wurde später in den 30 Jahren seiner Herrschaft schamhaft verschwiegen. Die Tatsache stützt aber eher die neuen, recht verblüffenden Aussagen zu dieser Problematik. So behauptete der ungarische Außenminister Gyula Horn am 22. Mai dieses Jahres, daß der am 23. Oktober 1956 zum Ministerpräsidenten erkorene Nagy alle seine außenpolitischen Maßnahmen, so auch den Austritt aus dem Warschauer Pakt und die Verkündung der ungarischen Neutralität, zumindest mit Wissen, wenn nicht gar Billigung Moskaus getroffen habe.

Am 30. Oktober 1956 hielten sich zwei hohe sowjetische Emissäre in Budapest auf: Anastas Mikojan, Mitglied des Präsidiums (Politbüro) der KPdSU und stellvertretender Ministerpräsident, sowie das Mitglied des Zentralkomitees der Partei und ihr späterer Chefideologe, Michail Suslow.

Im Gespräch mit Nagy, an dem auch der damalige sowjetische Botschafter in Budapest und spätere KPdSU-Generalsekretär Jurij Andropow teilnahm, sollen die zwei Tage später bekanntgegebenen außenpolitischen Maßnahmen besprochen worden sein. Historische Dokumente, die dies offiziell bestätigen würden, liegen vorerst noch nicht vor. Gemäß inoffiziellen Versionen hat Nagy den Sowjets Pakt-austritt und Neutralitätserklärung als eines der letzten Mittel zur „Rettung der sozialistischen Ordnung“ in Ungarn schmackhaft gemacht. Als Zustimmung könnte Mikojans Abschiedsfloskel gewertet werden: „Genosse Nagy, retten Sie, was zu retten noch möglich ist.“

Als logische Bestätigung einer sowjetisch-ungarischen Übereinstimmung kann auch die am selben Tag in Moskau herausgegebene Erklärung über die Beziehungen der Sowjetunion zu ihren kommunistischen Bundesgenossen gelten. Darin wurde Ungarn besondere Aufmerksamkeit zu teil. Sie enthielt ein Bekenntnis zur unbeschränkten Souveränität eines jeden Staates sowie zum Prinzip der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten. Zugleich wurde in Aussicht gestellt, über den Rückzug der in Ungarn stationierten sowjetischen Truppen zu verhandeln.

Daß diese Erklärung, die sich damals wie eine vorweggenommene „Anti-Breschnew-Doktrin“ las, ebenso umgehend in Abrede gestellt wurde wie die sowjetisch-ungarischen Vereinbarungen, steht auf einem anderen Blatt. Offenbar förderten der sich zuspitzende Fortgang der revolutionären Ereignisse in Ungarn und die neu ausgebrochene Suez-Krise in Moskau eine Neubewertung der Lage zugunsten der konservativ-militärischen Fraktion.

Uznání M. Doležalovi

PARIZ (a): Mezinárodní výbor Fair-play rozhodl udělit hlavní cenu Piera de Coubertina za rok 1988 kubánskému boxerovi Teofilu Stevensonovi, trojnásobnému olympijskému vítězi a dvojnásobnému mistru světa, za rytířský způsob boje i za výchovu mladých sportovců. Cenu Piera de Coubertina ohrožila i kanadsko-sovětská transarktická expedice. Čestný diplom fair-play za celoživotní práci ve sportovním hnutí dostal i čs. atletický rozhodčí, herec Národního divadla Miroslav Doležal.

Bonn – Mit 400 Mio. Mark soll das Leben der Soldaten attraktiver werden. Kernpunkte: In der „Kaserne 2000“ sollen nur noch 4 Mann pro „Bude“ wohnen. Der Sold ab 1. Januar 1990: 11,50 Mark statt 9,50 Mark pro Tag. Entlassungsgeld 2500 (Le-dige) statt 1110 Mark, 2800 (Verheiratete) statt 1260 Mark. Freie Fahrt für Soldaten künftig auch auf Intercity-Zügen.

KONEČNĚ ČÍSLO!

TO UŽ NEJSOU VOJÁCI, ALE BAFUŘÁCI!!

Extremwerte bei Kräutern

Über 1000 Becquerel gemessen



07.07.79

Unter den neuesten Meßwerten der Elterninitiative „Restrisiko“ zur Cäsiumbelastung der Nahrung fällt das Ergebnis von Kräutern der Provence aus dem Rahmen: 1085 Becquerel auf ein Kilo sind für die in Sommeres gesammelten Pflänzchen vermerkt. Weitere Werte: Melissen-Tee aus dem Reformhaus in Wiesbaden hatte 101 Bq, Brennessel-Kraut-Tee 42 Bq, Lorbeerblätter-Tee aus Griechenland: 40 Bq, Salbei-Tee: 29 Bq, Schaftgarben-Tee ist mit 15, Löwenzahnkraut-Tee einmal mit 12 Bq, ein weiteres Mal ohne Cäsium notiert.

Haselnüsse sind noch mit Vorsicht zu genießen, weil es immer wieder Ausreißerwerte gibt: Die Kerne von Perlinger hatten 271 Bq Cäsium. Alle anderen von insgesamt zehn Proben waren zwischen 4 und 20 Bq belastet. Entsprechend weisen noch immer Süßigkeiten oder andere Produkte, bei denen Haselnüsse verwendet werden, leicht erhöhte Werte auf. Backmischung (von Kraft) mit Nuss: 6 Bq, Haselnuß-Krokant: 5 bis 8 Bq, Nuss-Nougat (von Ruff): 14 Bq, von Schwartz: 4 Bq. Es gibt aber auch Nuss-Creme ohne Cäsium (die von Schwartz); hingegen hatte dasselbe Produkt von Zentis 5, von Perlinger 7 Bq Cäsium/Kilo.

Zur Bewertung: Die Unabhängige Strahlenschutzkommission des BUND rät Erwachsenen dazu, sich bei der Ernährung an 35 Bq/Kilo Nahrung zu halten. Kinder, Schwangere, Stillende sollten die Grenze bei 10 Bq ziehen. Die Grenzwerte für Einfuhr und Handel liegen bei 600 Bq und 270 Bq (Milch und Milchprodukte).

• V. Budapesti se v sobotu konala prvni celostátní konference Maďarské sociálně demokratické strany, Delegáti na ní projednali programové prohlášení, organizační stanov y a zvolili nové vedení strany. Předseda strany A. Révész ve svém projevu prohlásil, že se sociální demokracie chystá stát v zemi „stísněnou budoucností“.

TEN OBRAZEK, který vidíte nad tímto textem, je fotografie nového plakátu. Zel, nemáte nám ho předstít v barvách — modro-bílé — ale nejdě ani tak o barvy, ani o výfukovou státní (doslova pochybnou), jako spíše a hlavně o obsah. V úvodní části textu na plakátě se hovoří o tom, že obnova lanovky a Česká boudy sleduje zlepení současných podmínek ... a provoz nové České boudy je kešén následná tak, aby nezastihoval okolní přírodu atd., atd. Je pozoruhodné, že plakát už hovoří v tom smyslu, že Česká bouda, tedy nová, „nabízí celkem 174 míst u stolu a její provoz je kešén tak ... (zde, red.). Pokud je známo, zatím není otázka výstavby ještě s definitivní platností vyřešena a na plakátu se už hovoří v přítomném čase, tedy prostě už je. To za prvé. Za druhé, Někdykrát jsme v našem listě, v páteční příloze poukázali nejen na pochybné ekonomické ukazatele, ale zároveň i na to, jak samotná výstavba, pokud by byla realizována v deném projektu, potkává životní prostředí blížší i vzdálenější.

Pro úplnost některé údaje zopakujeme: Nový navrhovaný objekt je podle dokumentace 13,3 metru široký, 47,5 metru dlouhý a 18 metrů vysoký. Pro srovnání: délkou odpovídá přibližně délce plaveckého bazénu v Praze-Podolí (50 metrů), a samotná hala plaveckého bazénu v Podolí je od chodníku vysoká jen o jeden metr navíc, tedy 19 metrů. Na Růžové hoře, kde by měla být postavena mezi stanicí, by měl vzniknout objekt tvaru Y o celkové ploše tří čtvrtin fotbalového hřiště.

Podle podkladů ministerstva kultury ČR je zjištěná hodnota ohrožených rostlin v místě budoucí stavby nové České boudy 1 182 000 Kčs.

Pokud jde o náklady: Celkově 247 239 tisíc Kčs. A kdo na to vezí? Investor, Interhotel Krkonosé disponuje částkou 5 milionů korun, 27 milionů by mělo zvolnit ministerstvo lesního hospodářství a dletozpracujícího průmyslu.

KDYŽ UŽ, TAL PROČ NE JEŽE DŘEVA?

Donald Trump: Eigener Zeppelin mit 17000 Lichtern

Donald Trump, New Yorks (vergoldete Wasserhähne) erfolgreichster Baulöwe (Trump Tower), schafft sich ein Spielzeug für Süperreiche an - einen 160 Meter langen Zeppelin. Zusammen mit seinem Bruder will er 38 Millionen Mark dafür ausgeben. Die Kabine ist mit einer Spezialküche und allem Luxus

ausgestattet. 17 000 Lichter lassen die „fliegende Zigarre“ hell beleuchten.

mýslu, se státního fondu vodního hospodářství. A zbytek?

Roků ale s nově České boudy a lanovky k ní je plánován na 79 tisíc korun za rok. Znamená to, že náratnost investice je 33,2 roků.

Pokud jde o životní prostředí — a Krkonosé, jak známo, na tom nejsou právě nejlépe — pak je třeba připomenout, že např. součástí nové České boudy, podle projektu, je také čistírna odpadních vod, ale kanalizace by pak měla vést v trase lanovky až do sedla pod Sněžkou, pak koseodfvcinou a lesem do Koulovního potoka. To by znamenalo narušení porostu koseodfvciny a vyčacení části lesa a svedení odpadních, být vyčištěných odpadních vod do dosud nenarušeného pramene, který stéká do neznečištěného údolí.

Dalo by se dál pokračovat. Přitom existují alternativní návrhy na řešení celé oblasti Sněžky.

Zastánci nové výstavby na Sněžce si připínají, je to patrné i z plakátu, který reprodukuje. Co k celému případu Sněžka říká? Ocelujeme několik vět ze správy vlády o vývoji národního hospodářství a současných úkolech, kterou přednesl ve Federálním shromáždění premiér Ladislav Adamec: „Velikou pozornost věnujeme řešení vážných problémů a investiční výstavby ... Dlouhodobě vážná situace na tomto úseku je předmětem velice kritického posouzení v řadě orgánů, v odborných kruzích i u občanů. V minulosti bylo slyšet financovat ze státního rozpočtu i akce, které nebyly podstatně přínosné pro národní hospodářství a celou společnost. Pod tlakem subjektivních přání jednotlivců se do plánu zařazovaly i ekonomicky neoprávněné věci. Takových „pomníků“ není v našich městech a obcích málo.“

Soudím, že „případ Sněžka“ by se právě takovým pomníkem, pokud by byl realizován podle současných projektů, mohl stát.

S N E Z K A nová česká bouda

Článek, který je v České tisku, je velmi zajímavý. Je to první, který se zabývá životním prostředím v souvislosti s výstavbou nové České boudy a lanovky. Je to velmi důležité, protože se jedná o velmi citlivou oblast. V minulosti bylo slyšet, že se bude stavět i v dalších částech národního parku. To by znamenalo narušení porostu koseodfvciny a vyčacení části lesa a svedení odpadních, být vyčištěných odpadních vod do dosud nenarušeného pramene, který stéká do neznečištěného údolí.



Tod und Leben - nur ein Wimpernschlag des Schicksals. In Moskau nahmen Tausende Abschied von Gromyko. Sein Leichnam, von roten Nelken umkränzt, lag aufgebahrt im „Haus der Armee“. 2500 km weiter westlich lag ganz Paris Chic - sie trug Yves Saint Laurent, ihren Lieblingscouturier. Und auch sein Parfum: Opium ... Überlins: Garbatschow wa zu Fuß. Beim Besuch

überraschte mit einer Neuigkeit. Der Kremlchef auf die Frage einer Journalistin: „Sind Sie gelaut?“ antwortete: „Ja, ich bin gelaut.“ Ich glaube nicht, daß daran etwas Seltsames ist.“ Zur Mauer sagte er, sie sei nicht das schwierigste Hindernis beim Aufbau des europäischen Hauses.

Čs. představitelé kardinálu Tomáškovi

(Čik): Prezident ČSSR Gustáv Husák zaslal Františkovi kardinálu Tomáškovi, arcibiskupovi pražskému, blahopřejný dopis k jeho 90. narozeninám, jichž se dožívá dnes 30. června. V dopise se uvádí:

VAŽENÝ PANE KARDINÁLE,
přijímám s srdečnou pozdravem a blahopřání k Vašemu významnému životnímu jubileu — 90. narozeninám. Vážím si každého úsilí, které přispívá k rozvoji naší socialistické vlasti. V této souvislosti oceňuji aktivní účast věřících na všem, čeho za uplynulá desetiletí dosáhly naše národy. Chtěl bych vyslovit předsvědčení, že jako čelní představitel římskokatolické církve v Československu budete tomuto společnému snažení napomáhat. Do dalších let Vám přeji, vážený pane kardinále, všechno nejlepší, hodně osobní spokojenosti a především dobré zdraví.

Blahopřejný dopis k životnímu jubileu zaslal také předseda ústředního výboru Národní fronty ČSSR Miloš Jakeš.

VAŽENÝ PANE KARDINÁLE,
dovoluji, abych Vám upřímně blahopřál k Vašemu významnému životnímu jubileu — 90. narozeninám. Rád bych při této příležitosti vyjádřil přesvědčení, že ve své funkci významného představitel církve římskokatolické podpoříte naplnění úsilí našich socialistických národů k rozvoji naší vlasti a upevnění míru ve světě. Do dalších let Vám přeji zdraví a osobní spokojenost.

Kardinálu Tomáškovi blahopřál rovněž předseda vlády ČSSR Ladislav Adamec. Ve svém dopise zvlášť oceňuje z jeho celoživotního díla všechno to, co přispívá k posilování tolik potřebné důvěry ve vztazích mezi státem a římskokatolickou církví a k rozšiřování podílu věřících na mírovém budování sociálně spravedlivé společnosti.

BERLIN, 5. Juli (AP/Reuter). Über 15000 Aus- und Übersiedler, vorwiegend aus der DDR und Polen, sind in den ersten sechs Monaten dieses Jahres in West-Berlin eingetroffen. Nach Angaben der Sozialverwaltung von Mitwoch werden das fast doppelt so viele wie im gleichen Zeitraum 1988. Damals kamen im ersten Halbjahr knapp 8000 und im gesamten Jahr fast 20000. Bis zum Jahresende rechnet der Berliner Senat mit insgesamt rund 35000 Aus- und Übersiedlern.

"TAKY AUF, MIT, BEI, ENT-...
"VER-...
"RECHTSIEDLER..."

František kardinál Tomášek se dnes dožívá 90 let

Když se jednalo o osamostatnění Čech po církevní stránce, byl to fezenský biskup sv. Wolfgang, jemuž se klade za zásluhu, že se přičinil, aby dílo naší první diplomaty Přemyslovny Mladý mohlo být roku 973 korunováno úspěchem.

Rezenské jubilejní slavnosti daly vědcům příležitost k pohledu na některé vůdčí zjevy tamního biskupského stolce. Některé z nich byly osobnostmi samostatně tvůrčími, většina byla zrcadlením dobové situace, ve které jim byla svěřena biskupská berlta. Tak tomu je i v galerii 30 pražských biskupů končící povýšením pražského stolce na arcibiskupský r. 1344 a pokračující řadou 34 arcibiskupů, z nichž nyníjší kardinál František Tomášek se dožívá 30. června a devadesát let.

Naplň duchovního pastýřství je naznačeno v žalmu všem známém z Biblických písní Antónia Dvořáka. Je to pastýřova péče k ukojení hladu a žízni ovcí vyjádřená hojností pastvin a vodami obcerstvení. V náboženském pojetí je to především Bible a liturgické a katechetické knihy, které jsou spojeny se jménem kardinála Tomáška. Houževnatým úsilím a osobními obětmi pokračoval v odkazu soluňských bratří, jejichž význam vyzdvihl v celocírkvevním měřítku na Druhém vatikánském koncilu, jehož se účastnil v celistvosti jako jediný z českých biskupů. Byl tam takřka novodobým představením cyklopedického Velehradu a bratrským příklonem k slovanským národům. Toto poslání jak by přijal z rukou olomouckého arcibiskupa Antonína Cyrila Stojana, který náčelního synka ze Studénky u Nového Jičína 5. července 1922 posvětil na kněze. Po dlouhá léta vykonával dr. František Tomášek biskupské funkce ve všech diecích v Čechách i na Moravě, čímž vešel v bezprostřední známost katolických křesťanů.

Odstupem času bude pro zjev kardinála Tomáška charakteristické, že byl papežským ustanovením r. 1988 vyvolen k tomu, aby vedl delegaci evropských katolíků v Assisi, při tamním dějinném významném setkání příslušníků všech církví a náboženských společností. Toto dosud neslýchané a ryze náboženské setkání bylo dobovým pohybem k všesvětovému sblížení lidstva a výzvou k smíru v duchu Františka z Assisi, svátce milovaného snad všemi lidskými dětmi. Jeho výzva k „životu podle evangelia“ má spojení s letošním kanonizací naší Anežky Přemyslovny, duchovní dcery Františkovy, která v jeho duchu radikálně a natrvalo se zasnoubila se sociálně trpčivým především jako zakladatelka soudobé špitální péče. Královská dcera přímo revolučně přijala šat nejnižších vrstev a důsledně usilovala o živé a žité křesťanství.

Do tohoto pohybu soudobého celosvětového dění vstoupila osobnost pražského jubilanta, jenž přinesl svůj osobní vklad jako pedagog sloven i perem k otázkám výchovy a k etickým snahám soudobého všelidského úsilí. Jako biskup svou berlou nadějně ukazuje k prahu třetího tisíciletí našeho letopočtu ve spojení s úspěšnými lidmi naší současnosti v obroditelském procesu přetvořování k novému myšlení a k zrození nového člověka ve smyslu radostné assiské „Sluncové písně“ plné lásky k zemi a k člověku.

VRCHOL POKRYTECTVÍ! DECIBELLY: ↓

- | | | |
|-----|---|-------------------------------|
| 147 | — | práh bolesti |
| 130 | — | sířena 37 kW na 30 m |
| | | pneumatické nřtovačka |
| 120 | — | rock and rollový orchestr |
| | | automobilová houkačka |
| 110 | — | tryskové letadlo 150 m |
| | | nad hlavou |
| | | nřtovačka |
| 100 | — | pneumatické kladivo |
| 90 | — | kompressor vzduchu |
| | | silný městský provoz |
| | | práh poškození sluchu |
| 80 | — | tiskařský lis |
| | | místnost stenografů |
| 70 | — | průměrný silniční provoz |
| | | hlučný psací stroj |
| 60 | — | konverzace na 1 m |
| | | tichý automobil |
| 50 | — | průměrná restaurace |
| 40 | — | ářad |
| | | domácí lednička |
| | | běžný byt |
| | | tichý ářad |
| 30 | — | tichý šopot na 1,5 m |
| | | místnost v tichém domě v noci |
| 20 | — | TV studio |
| | | šelest listů |
| 10 | — | |
| 0 | — | práh slyšení |

K výstavbě děl na Dunaji

(Čik): Zplnomocněnec vlády ČSSR a vlády SSR pro výstavbu Soustavy vodních děl na Dunaji Gabčíkovo-Nagymaros V. Lokveac převzal včera na velvyslanectví ČSSR v Budapešti z rukou mimodádného zplnomocněnce rady ministrů MLR L. Udvarliho podklady pro jednání společné čs.-maďarské skupiny odborníků. Ve smyslu dohod z jednání předsedy vlády ČSSR a předsedy rady ministrů MLR 24. května v Praze má skupina expertů objektivně a racionálně posoudit nové okolnosti, které vedly maďarskou vládu k rozhodnutí ze 13. května 1989 jednostranně přerušit výstavbu Soustavy vodních děl dočasně na dva měsíce. Jak uvedl mj. V. Lokveac, dokumenty obsahují zredigovaný součet upozornění vládních orgánů MLR, vědeckých institucí a společenských organizací na rizikové faktory a ekologické nebezpečí, ke kterým před svým rozhodnutím přihlížela maďarská vláda. Podklady obsahují i zpráva Maďarské akademie věd o účincích přerušování, respektive dobudování vodního stupně Nagymaros z hlediska ekologie, kvality vody a seismologických vlivů. Jde o vůbec první dokumenty odevzdané maďarskou stranou po jednostranném přerušení výstavby. Podle názoru čs. strany však neobsahují nové okolnosti. Přesto si čs. strana vyhrazuje čas na jejich prostudování a sestavení čs. části společné skupiny expertů. Na nynějším setkání v Budapešti mimodánní zplnomocněnec rady ministrů MLR totiž tlumochl přání maďarské vlády, aby se jednání odborníků uskutečnila co nejdřív.

Nový ústřední ředitel Čs. rozhlasu

(Čik): Člen předsednictva a tajemník OV KSČ J. Fořtík uvedl do funkce ústředního ředitele Československého rozhlasu K. Kvapila. Fořtík ocenil práci dosavadního ústředního ředitele Čs. rozhlasu I. Růska, který tuto funkci zastával od roku 1970. J. Růska bude působit ve funkci uvolněného předsedy ÚV Československého svazu novinářů.



• Poprvé po 1300 letech se podařilo v Jordánské přistavnině měste Akabe ve stejnojmenné zátce postavit a vysvětit křesťanský kostel, ačkoli na Arabském poloostrově předpoli svatých islámských střídání Mekky a Mediny. to zakázáno. Jeruzalémský pravoslavný patriarcha Diodoros však využil výjimky pro klášter a se souhlasem jordánské vlády zřídil v Akabě svatomikulášský klášter s kostelem a 14 školními třídami.

• Bez mála 2000 lidí zatkl agenti floridské policie v pátek a v sobotu při rozsáhlé akci proti překupníkům cracku a dalších druhů drog. Při záhnu skončily v rukou policie i desítky tisíc dolarů, 291 vozů, několik lodí a na pět desítek střelných zbraní.

George Washington (1732 bis 1799), der erste Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, verlor von seinem 23. Lebensjahr an in rascher Folge einen Zahn nach dem anderen. Die verheerende Wirkung plump gearbeiteter Gebisse auf seinen Gesichtsausdruck kann man noch heute auf amerikanischen Dollarnoten und Briefmarken sehen. Dabei hatte der Künstler, der das Originalporträt für diese Abbildungen anfertigte, sein Modell durch Ausstopfen des Mundes mit Baumwollrollen in einen ansehnlichen Zustand zu versetzen versucht.

Zahnersatz gab es, wie Grabfunde beweisen, bereits bei den Etruskern, den Griechen und den Römern. Sie umschlangen gesunde Zähne, die man zuvor Sklaven ausgerissen hatte, mit Goldbändern und befestigten diese an noch vorhandenen Zahnresten.

Die englische Königin Elisabeth I. (1533-1603) verschob die Entfernung eines kranken Zahnes im Dezember 1578 so lange, bis der Bischof von London sich in ihrer Gegenwart einen gesunden Zahn ausreißen ließ, um der Monarchin zu beweisen, daß die Prozedur nicht allzu schlimm sei. Lücken in der Reihe ihrer Schneidezähne stopfte Elisabeth bei offiziellen Anlässen mit feinen Tüchern aus. Das Tragen von falschen Gebissen war im puritanischen England verpönt. Es galt als Zeichen von Eitelkeit.

Die Zahnpflege auf dem flachen Lande war bis zum Beginn unseres Jahrhunderts Sache von Zahnreißern, die auf Jahrmärkten mit Hilfe von Instrumenten wie „Pelikanen“ und dem „Englischen Schlüssel“ für die Entfernung verfaulten Plagegeister sorgten. Ärzte zogen oder behandelten grundsätzlich keine Zähne. Für solche „Kleinigkeiten“ fühlten sie sich nicht zuständig.



Stahlfeder-Gebiß aus dem 18. Jahrhundert.

Geschäft mit ohne Grenzen

WIEN, 6. Juli (AP). Der „Eiserne Vorhang“ soll, umgearbeitet zu Stacheldraht-Rosen oder Stacheldraht-Bilderrahmen, in die österreichischen und ungarischen Souvenirläden kommen. Die Verhandlungen über dieses Projekt sind nach den Worten des Geschäftsführers der Wiener Firma „The Trend Connection“, Norbert **Brust**, bereits weit vorangeschritten. Eine

Vor allem störten sie beim Essen . . .



Der Holzschnitt aus dem Jahr 1531 zeigt einen fahrenden Zahnbrecher auf dem Jahrmarkt. Rechts auf dem Tisch gezogene Zähne.

Für betuchte Patienten gab es in den Städten seit dem späten 17. Jahrhundert Spezialisten, die Teil- oder Vollprothesen aus Goldplatten und Elfenbeinstiften anfertigten. Der Zahnersatz diente hauptsächlich der Verschönerung des Gesichtsausdrucks und der Verbesserung der Sprachfähigkeit. Kauen konnte man damit nicht. Also nahm man die ganze Pracht zum Essen heraus.

Bei der Beschaffung von Menschenzähnen zur Anfertigung von Gebissen war man nicht kleinlich. Als Napoleon 1815 bei Waterloo geschlagen wurde, schlichen ganze Horden von Zahnreißern über das Schlachtfeld, um tote Soldaten zu berauben. Während des amerikanischen Unabhängigkeitskrieges (1776-1783) wurden Zähne von Gefallenen zentnerweise per Schiff nach England gebracht.

Ab 1790 wurden besonders in England Zahnverpflanzungen in großem Umfang vorgenommen. Arme Leute ließen sich für Geld gesunde Zähne ziehen, die dann (manchmal) in den Zahnlücken reicher Patienten festwuchsen.

Der Begriff „Dentist“ kam im 18. Jahrhundert auf. Er bezeichnete einen Handwerker, der den Mund mit einem Zirkel ausmaß und dann von Goldschmieden und Elfenbeinschnitzern ein Gebiß anfertigen ließ. Ober- und Unterteil der falschen Zähne wurden damals mit Stahlfedern verbunden. Da-

durch hielt das Gebiß einigermaßen fest. Es bedurfte aber erheblicher Anstrengungen, den Mund geschlossen zu halten, den die Federspannung immer wieder aufzudrücken drohte.

Über die geringe Haltbarkeit des Elfenbeins, das sich im Mund rasch verfärbte und zersetzte, ärgerte sich ein französischer Apotheker derart, daß er beschloß, für sich selbst ein Gebiß aus einem widerstandsfähigeren Material herzustellen. Er fand schließlich eine Mischung aus Porzellan und weißem Pfeifenton, die sich als brauchbar erwies. Ab 1790 verkaufte er Porzellan-Gebisse, die großen Anklang fanden.

Die ersten einzelnen Porzellan-zähne als Zuliefermaterial für Dentisten fertigte 1808 ein in Paris lebender Italiener an. Ihrer Form wegen erhielten die den Spitznamen „Bohnenzähne“. Ein großer Nachteil der Porzellan-zähne: Sie knirschten fürchterlich.

Versuche mit Kronen, Stütz-zähnen und Brücken führten im 19. Jahrhundert zu erheblichen Komplikationen, da die Zahnreste unter den Aufbauten zerbröckelten. Antiseptische Füllungen kranker Zahnwurzeln wurden erst 1895 erfunden.

Ein fester Sitz künstlicher Gebisse wurde erst möglich, nachdem man vulkanisiertes Gummi erfunden hatte. Ab 1850 konnten exakt passende Gebißplatten aus Hartgummi angefertigt werden. Man

bediente sich dazu eines Verfahrens, das Philipp Pfäff, Hofzahnarzt Friedrichs des Großen, rund 100 Jahre zuvor entwickelt hatte.

Es war der Wachsabdruck des Gaumens, der damals als Hilfsmittel für den Goldschmied bei der Anfertigung von Gaumenplatten diente. Das Patent auf Zahnplatten aus Hartgummi wurde in Amerika weidlich ausgenutzt. Jeder Zahnarzt mußte eine hohe Lizenzgebühr bezahlen. Das brachte einen Zahntechniker in San Francisco so in Wut, daß er den Bezirksvertreter der Gummifirma ermordete.

Nachdem durch einen puren Zufall die Möglichkeit des „schmerzlosen Zahnziehens“ mit Hilfe von Lachgas entdeckt worden war, konnte das Zeitalter des künstlichen Gebisses anbrechen.

Eine wahre Orgie des Zahnziehens begann im Jahre 1911, als die Ärzte herausfanden, daß viele Krankheiten ihre Ursache in vereiterten Zahnwurzeln hatten. Lange Zeit wurde hemmungslos gezogen, bis endlich die Röntgendiagnose eine genaue Unterscheidung kranker und gesunder Zahnwurzeln möglich machte.



Wahre Folterinstrumente: Zahnzangen und Pelikane (16. bis 18. Jahrhundert).

Wieviel besser geht es uns doch heute: Dank der Entwicklung von Kunststoffen, deren Eigenschaften auf alle Erfordernisse abgestimmt werden können, ist ein gut gearbeiteter Zahnersatz von echten Zähnen äußerlich kaum noch zu unterscheiden. Und auch das Kauen macht im allgemeinen keine Schwierigkeiten mehr. Außer Experten wie Zahnärzte und -techniker kümmern sich ganze Industriezweige um den guten Sitz und die Reinigung unserer Zahnprothesen: Die „Dritten Zähne“ haben einen neuen Marktbereich geschaffen.

Absichtserklärung der ungarischen Staatsbetriebe liege vor.

Verhandlungspartner sind Brust zufolge die ungarische Mert-Qualitätskontroll-AG in Budapest und die ungarische Armee als eigentliche Eigentümerin des Stacheldrahtzaunes. Über ein Joint-Venture-Abkommen sollen die Stacheldrahtprodukte in den Handel kommen. Möglich wurde der Stacheldrahthandel, nachdem Ungarn im Frühjahr mit dem Abbau des „Eisernen Vorhangs“ begonnen hatte.

Die stacheligen Produkte sollen in ungarischen Armeebetrieben hergestellt werden. Beigelegt werden soll den Stachel-Rosen ein Echtheitszertifikat mit Siegel der ungarischen Armee.

LIDI TAK KRASNE BLONDU!

Wien – Der abgebaute Eiserne Vorhang zwischen Österreich und Ungarn soll den Souvenir-Markt bereichern. Geplant: zu Rosen umgearbeitete Stacheldrahtstücke (20 cm) für 70 Mark.

Rady čs. turistům do Bulharska

SOŠIA. Letos by v rámci organizované turistiky mělo BLR navštívit kolem 200 000 čs. turistů. v nichž více než polovina by měla přiletět s Československem. Tato forma cestování je vzhledem k celkovému zajištění služeb nejpohodlnější, ačkoli ani v tomto roce zřejmě ještě nebudou plně odstraněny všechny nedostatky v práci bulharských partnerů, které tkví zejména v kvalitě poskytovaných služeb.

Přesto, že bulharské cestovní kanceláře a organizace ve sféře turistiky vynakládají na zlepšování dosavadního stavu nemalé úsilí, musejí turisté přizpůsobit do BLR nadále počítat s tím, že materiálně technická základna se od loňského roku zásadním způsobem nezměnila. Také kapacity v soukromí jsou víceméně na úrovni loňského roku. Obrát k lepšímu naopak nastal v činnosti tzv. minihotele, které v zemi postupně vznikají.

Ceny na osobu, stan a auto činí v kempingech po 2,70 leva, k nimž je připočítáván pobytový poplatek ve výši zhruba 30 stotinek. Jeden kilogram chleba sto-

jí v průměru 40 stotinek, litr mléka 30 až 40 stotinek, čtvrt kilogramu másla 1,4 leva, sýra 2,6 až 5 leva a cukru 1,5 až 1,8 leva. Vejce se prodávají po 13 stotinkách a kilogram kávy přijde na 36 leva. Cena jednoho litru 93 oktanového benzínu činí 0,93 leva a 96 oktanového 1,20 leva. Při stravování v restauracích je třeba počítat s tím, že ceny jsou zhruba o třetinu až polovinu vyšší než u podobných zařízení v Československu.

Nápoji by obchodní a restaurační objekty v turistických komplexech měly být zásobeny dostatečně, ovšem za vyšší ceny. Průměrná cena půllitru piva je 1,2 leva.

ale ti, kdo se tohoto nápoje neradi vzdávají, by si při výměně finančních prostředků měli uvědomit, že může být až dvojnásobná.

Potřebitelné je, že v letošní sezóně lze v turistických komplexech očekávat širší sortiment prodeje občerstvení ve stáncích a soukromých minibarech. Největší zlepšení dosud nastalo v činnosti taxislužeb. Milovníci ovoce a zeleniny se mohou těšit, že se rozšíří i prodej zeleniny a ovoce ze soukromého sektoru, avšak je dobré mít na mysli, že jejich ceny budou na úrovni těchto komplexů vyšší než v maloobchodě a to někdy až dvojnásobně. Nákup v maloobchodní síti byl v turistických oblastech značně omezen, ale v kempingech tyto obchody rušeny nebyly.

Individuální rekreanti, kteří využijí služeb ubytování v soukromí, by zase neměli zapomínat na 48hodinovou lhůtu k přihlášení i včasné zajištění zpáteční jízdenky na cestu do ČSSR. (čtk)

List Pravda o rozvědku Orlovovi

Moskva: Sovětský rozvědkář Michail Orlov, který zemřel 2. června, speciál sebevraždou. Napsal to sovětský list Pravda bez uvedení bližších podrobností. Nekrolog o úmrtí 32letého M. Orlova otištěl list například v zveřejnění 27. června. Okolnosti úmrtí list neobjasnil, omezil se jen na konstatování, že Orlov nabídl. Pravda v článku list životní dráhu M. Orlova a poukazuje na to, že svůj krátký život plně věnoval boji o lepší budoucnost lidstva. Jak bylo dříve oznámeno, M. Orlov působil od dubna 1986 jako expert-analýtik vojenského námořnictva USA v prvním útvaru výzvědné centrály. Působil se na různých lodích americké flotily a později pracoval na základě amerického námořnické rozvědky na základě amerického námořnického námořnictva v Norfolku. V roce 1988 prezident Nejvyššího sovětu SSSR vyhověl jeho žádosti o politický azyl v SSSR. Pravda rovněž objasňuje otázku jména sovětského rozvědkáře. Upozorňuje, že jeho původní jméno je Glenn Michael Souther a že jméno M. Orlov si vymyslel sám.

RADA ORBŮV: JEŠTĚ JIKAH!
SLAVNÁ HĚ U SV. VÍTA K 90. NAROZ.:

Bohoslužeb se zúčastnili zástupci Svatého stolce jako zvláštní legát arcibiskup F. Colasuono a kardinálové: H. H. Groer z Vídně, F. Hengsbach z Esse- nu, F. König z Vídně, F. Kuharič ze Záhřebu, F. Macharski z Krakova, J. Meisner z Kolína nad Rýnem, L. Paskal z Ostřihomy a F. Wetter z Mnichova. Další arcibiskupové K. Berg ze Salcburku a Ch. A. Brand ze Strassburku, biskupové ze zemí východní i západní Evropy, mezi nimi světící biskupové pražští. Bohoslužeb se zúčastnili rovněž administrátoři českých a moravských diecézí.

Dále byli přítomni představitelé federální a české vlády V. Janků a F. Jeřábek a členové pražského diplomatického sboru. Svatovítská katedrála byla do posledního místa zaplněna věřícími.

V průběhu bohoslužeb přečetl zástupce Vatikánu arcibiskup F. Colasuono pozdravné poselství, v němž papež Jan Pavel II. vyvezdi zásluhy Františka kardinála Tomáška, ocenil jeho plodný život ve službách církvi a věřícím a popřál mu útěchu duše a posilu do dalších dnů.

Světící biskup pražský J. Lebeda zdůraznil, že oslavy významného životního jubilea pražského arcibiskupa spadají do roku, v němž si připomínáme 60 let od dostavění Svatovítské katedrály a s radostí očekáváme svatořečení Anežky Přemyslovny, královské dcery, která dobrovolně obětla své nejvyšší vrstvy a zasvětila svůj život službě trpícím.

Symbolicky zapůsobil příchod skupiny mladých lidí v moravských krojích, kteří na oltář přinesli chléb a víno — dary své krásné země, která je také rodnou zemí kardinála Tomáška. A symbolicky zazněl pod klenbou dómu také starý chorál, který na závěr doprovázel průvod církevních hodnostářů prostorami katedrály. Chorál „Hospodine, pomiluj ny“, který se zpíval už za dob Anežky Přemyslovny, a jenž dodnes vyjadřuje touhy nás všech: „hojnost, pokoj, naši zemi...“

Neštěstí způsobil spěch

Moskva: Nekvalitní práce stavbařů plynovodu Západní Sibír—Ural—Povolží, způsobená touhou nadřazených zlástít urychlené uvedení do provozu, vedla k železničnímu neštěstí u Uly. K tomuto závěru dospěl list Pravda. Jak známo, z poškozeného potrubí pobíží Transsibiřské magistrály unikl plyn, který 3. června vybuchl právě v okamžiku, kdy se míjely dva osobní vlaky. Neštěstí si vyžádalo stovky obětí. Jízda tou v srovnání prokuratura Tumeněské oblasti varovala příslušné funkcionáře, upozorňuje list. Potrubí mnohdy nebylo zasypano, bylo mechanicky poškozeno, izolace byla vadná. Dostlo k řadě havárií s poškozením potrubí a únikem plynu. Ale až do katastrofy žádná opatření nebyla přijata. Pravda otkrývá rovněž dopis pracovního kolektivu z Tumeně, kteří vyzývají vládní vyšetřovací komisi, aby se nespokojila s „občasnými beřanky“, ale odhalila neodpovědnost a lhovost pracovníků na všech stupních. List s tímto názorem plně souhlasí. A BORDA L

Mehr Tabak und Alkohol zollfrei

Die EG-Kommission tritt für eine Verdoppelung der Freimengen von Alkohol und Tabak beim Grenzübergang zwischen Mitgliedsländern ein. Zugleich schlägt sie eine Erhöhung der Freigrenzen für Waren anderer Art zum 1. Januar 1990 von derzeit 810 auf 1650 Mark vor. Die Vorlagen bedürfen der Zustimmung des Brüsseler Ministerrates.

Nový statut pro Lipno

(čtk): Nový Statut rekreační oblasti Lipno vstoupil v platnost začátkem července. Předcházející dokument byl vydán před 15 roky a vývoj společnosti některá ustanovení už překonal. Inovace předpisů klade zvýšený důraz na ochranu životního prostředí, vylučuje stavby a přístavby bez povolení, budování nových komunikací, oplocování pozemků i živým plotem, vždy jen se souhlasem příslušného národního výboru. Změny se dotýkají i řidičů motorových vozidel, zejména parkování mimo vymezené prostory, nesmějí se kácet stromy, ani ostatní porosty a vyžaduje se respektování pásem hygienické ochrany umělé zadrž. Je-li voda se upravuje pro lidskou spotřebu. Rovněž zřizování „divokých“ tábořáků není nadále možné, pouze se souhlasem příslušných orgánů. Nový statut zpřesňuje i podmínky života na hladině jezera.

ORBEZDIT!

PODLE PŘÍSNÉ DODRŽOVANÉ TRADICE vstoupila v mnoha státech USA 1. července v platnost řada nových zákonů. Prakticky ve všech státech Unie se napříště počítá s přísnějšími testy pro obchodníky s drogami. V Tennessee ukládá nový zákon řidičům se špatnou pověstí povinnost vybavit svůj vůz zařízením citlivým na alkoholické výparů, které blokuje zapalování. Zákonodárci Connecticutu, Iowa a Virginie se rozhodli zakázat jakékoli tělesné testy ve školách. Ve státě Georgia se pak od soboty mohou tamní železy honosit vznešeným titulem státního plaza. Obyvatelům Marylandu, kteří zplesali vinou neodborného lékařského zásahu — pakliže se jim to ovšem podaří dokázat — se odpouští daně... při obstarávání paruky.

Paris — Raissa Gorbatschowa (54) aus Moskau in Paris, mitten in der Hauptstadt der Mode: Im weißen Kostüm, ein rotes Chanel-Täschchen in der Hand, besichtigte sie den Louvre. Im grünen Cardin-Kostüm begrüßte sie den französischen Präsidenten Mitterrand. Zum Mittagessen erschien sie im Nadelstreifen-Kostüm von Yves St. Laurent. Die Franzosen bejubelten ihre Eleganz. Und Frau Mitterrand staunte: „Als Frau Reagan hier war, war's viel ruhiger.“

In Paris kam heraus: 50 Modelleider aus Paris besitzt die Schöne aus dem Kreml, fast alle von Cardin und Yves St. Laurent, ihren Lieblingsmodeschöpfern. Zum Nachrechnen: Ein Kleid kostet nicht unter 10 000 Mark, ein Kostüm kaum unter 20 000 — macht mindestens eine halbe Million Mark Pariser Mode in Raissas Kleiderschrank. Nicht gerechnet Taschen, Schuhe, Parfums.

Wandelnde Reklame — wie Caroline

Kenner der Modesezene behaupten, daß Raissa Modelkleider geschenkt bekommt, weil sie für die Modemacher eine wandelnde Reklame ist — wie Prinzessin Caroline, Catherine Deneuve oder Paloma Picasso. Ein Modeschöpfer dagegen sagt: Die Rechnungen gehen an die sowjetische Botschaft in Paris. Das sei in der Diplomatenwelt üblich. Je nach Modell könne Raissa aber auf Rabatte zwischen 20 und 40 Prozent rechnen.

Cardin und St. Laurent machen von jeder ihrer Modeschauen eine Extrafilmkopie und schicken sie nach Moskau — für Raissa.

Zmrazené ceny a mzdy

Václava: Ceny a mzdy jsou v Polsku od soboty zmrazeny. O tomto opatření, které bude platit celý červencem rozhodla i pátá polská vláda, aby ukončila závody ve zvyšování cen a mezd. Polská vláda na přelomu srpna vydala také směrnice hospodářského technického zasedání přitahala také směrnice hospodářského programu na léta 1989—1992. Jeho součástí je i tzv. adaptační program, jehož příjezd je podmínkou finanční pomoci ze strany mezinárodních finančních organizací a vlad dalších států. Návrh počítá s likvidací stávajících podniků vytvořením trhu pracovníků sli, přeměnou podniků v akciové společnosti, prodejem části státního majetku, rozšířením přírůstků zahraničního kapitálu do Polska a vytvořením kapitálové burzy.

Lourdes (Frankreich) — Die Katholische Kirche hat offiziell ein neues Wunder von Lourdes anerkannt: Die krebserkrankte Sizilianerin Delizia Cirroli (24) — von Ärzten schon aufgegeben — ist nach einer Pilgerfahrt zur heiligen Grotte gesund geworden.

Sie erkrankte mit elf Jahren an Knochenkrebs. Durch einen Tumor im rechten Kniegelenk konnte sie nicht mehr gehen, litt schreckliche Schmerzen. Italienische Ärzte wollten das Bein amputieren. Die Eltern weigerten sich. Nachbarn der armen Familie sammelten für eine Wallfahrt nach Lourdes. Das war 1976. Auf einer Trage wurde das todkranke Mädchen in Lourdes zu der Grotte gebracht, in der das Hirtenmädchen Bernadette Soubirous 1858 mehrere Marien-Erscheinungen hatte. Die Mutter: „Bei der Messe weinten wir und beteten voller Hoffnung.“ Die Familie nahm einige Flaschen mit Wasser aus der Wunderquelle mit.

Sofort nach der Wallfahrt setzte eine Besserung ein. Delizia trank wochenlang täglich einen Schluck des heiligen Quellwassers. Zwei Monate später konnte sie vom Krankentag aufstehen, nach sechs Monaten wieder ohne Hilfe gehen. Die Krebsgeschwulst war verschwunden, zeigten Röntgenaufnahmen. „Die Heilung ist medizinisch nicht erklärbar“, erklärte gestern Dr. Mangiapani, Direktor des „Büros der medizinischen Anerkennungen“.

strengster Prüfung durch Geistliche und Ärzte vom Papst als Wunder anerkannt.

Seit den Marien-Erscheinungen wurden in Lourdes schon 5000 Heilungen registriert, aber nur 85 Fälle nach „Büros der medizinischen Anerkennungen“.

Krajané nacvičují na ČSS 1990

PRAHA [kov]: „Nové poslání máme teprve rok a půl. Ostatně předtím jsme se jmenovali Výbor pro zahraniční Sokol a byli jsme zaměřeni převážně na Rakousko,“ říká ing. JOSEF HAVEL, tajemník Výboru ČSTV pro tělovýchovné, sportovní a turistické organizace krajanů v zahraničí.

TATO SPECIFICKÁ SLOŽKA ÚV ČSTV chce v souladu s čs. zahraniční politikou rozvíjet všestranné styky s příslušnými organizacemi našich krajanů po celém světě. A nejen tělovýchovnými. Např. sdružení Čechů a Slováků existují v Rakousku, Jugoslávii, Polsku, Bulharsku, Francii. Rakusane mají Klub čs. turistů, kontakty navázaly ze Záp. Berlína společností Kessel a sdružení Rüchsdorf, dále Svornost Mníchova a Beseda Hamburk, při čemž třeba tenisté z krajanického sdružení v Mnichově hráli nedávno utkání s Kautskem Kralupy. Spojení s ČSTV navázal i Katolický Sokol ze zamoří, jenž má přes 50 000 členů. Přesně styky byly navázány se Sukolem v Anglii a krajanů v Monte Carlo.

BLÍŽÍ SE ČESKOSLOVENSKÁ SPRAVODÁLNÍ 1990 a o tuto velkou událost tělovýchovnou slavnost je mezi krajanů velký zájem. Nejen divácky ale i aktivně. V Rakousku, Francii, Polsku a Jugoslávii chtějí skupiny našich krajanů nacvičovat některé skladby (nejvíce

volejbalovou jedničkou v Rakousku a že členy tohoto klubu mohou být vyhradně jen naši krajané. VL. KRUMMER: „S našimi krajanů, kteří mají široké kontakty, spolupracujeme i v obchodní sféře, dochází k výměně zájezdů, školení, rekreačních pobytů. Podklady hovoří až o pěti milionech našich krajanů, kteří žijí v zahraničí. Nám nejde o podporu nacionalismu, ale o podchyzení zájmu o vlast, společný jazyk a tělovýchovu.“

BLBci!

● **Matka vypravuje dospívající dceři o svých zkušenostech z mládí:**

„Když mi tvůj otec klečel u nohou

„Já? Cože?“ zasahuje do rozhovoru otec.

„Prosím tě! Vždyť říkám, jeji otec!“ oklikne ho matka.

K udělování viz do západní Evropy

(čtk): V souvislosti s obnovením dovolených zajímá řadu čs. občanů, chystajících se na cestu do některých západoevropských zemí, otázka, jak si s dostatečným časovým předstihem a pohodlím zajistit víza. Ohavují se především velké časové ztráty. Čs. občané se dotazují, jaká konkrétní opatření byla ze strany FMZV při jednání s představiteli západoevropských zemí dosažena. V této souvislosti požádal zpravodaj ČTK o informaci ředitele konzulárního odboru FMZV Josefa Houzvičku:

„Ve zprávě čs. tisku nazvané »K vydávání viz čs. občanům« z 1. července byla zmínka o tom, že koncem června byli na FMZV povoláni velvyslanci a konzulové NSR, Rakouska, Itálie, Nizozemska, Francie a Británie a že jim byl zopakován čs. požadavek zlepšit podmínky vydávání viz pro čs. občany. Při jednání se čs. strana setkala s konkrétními návrhy, které přednesli zejména velvyslanci NSR a Rakouska. Např. velvyslanec NSR uvedl, že jejich vízové oddělení uděluje denně 3000–4000 viz a že zastupitelský úřad hledá další cesty personálního a technického posílení konzulárně-vízového oddělení. Byla dána záruka, že kdo přijde na velvyslanectví NSR v Praze mezi 8. a 12. hodinou, má zajištěno převzetí pasu s formuláři, které se vyplňují na místě. Čekání přes noc je proto pokládáno za naprosto zbytečné.

Problém je však zřejmě v tom, že na vyhazování viz je nutné vlastně zajít na zastupitelský úřad dvakrát. Jednou s žádostí a podruhé vyzvednout pas s vízem. Praze západoevropských zemí s výjimkou Rakouska nezná případ, že by se víza udělovala na pokání. Zato v letošním roce již neplatí zásada, že po udělení viz NSR by bylo nutné čekat na jeho použití devět dní. Výdej vybavených pasů se na velvyslanectví NSR uskutečňuje v letní sezóně od 8. do 16.30 hodin, tedy po odevzdání pasu. Víza je též možné vybavovat poštou, avšak vyřízení trvá zhruba měsíc. Víza je možné získat též prostřednictvím cestovních kanceláří Čedok a Rekrea. Je důležité uvést, že čs. organizace spolu s velvyslanectvím NSR se zabývají otázkou, jak urychleně vylepšit prostorové možnosti vízového oddělení velvyslanectví.

JAK SE VYTAHOUJOU, CO?

Rady před dovolenou v NDR

Berlín: Přetrvávající teple počasí, blízkost Baltu a meklenburských či brandiburských jezer i cenová dostupnost jsou nepochybně hlavními důvody, proč se také letos vydají na dovolenou do NDR desítky tisíc turistů z Československa. Pro ty, kteří se hřebeny Krušných hor chystají překročit, přijde zřejmě vhod několik základních rad.

Protože šance na získání místa v hotelu je prakticky nulová (nejde-li o organizovanou turistiku), stane se většina čs. turistů dočasným domovem některý z 500 kempů.

Pracovníci turistických služeb NDR již nyní varují, že není radno jezdit do kempu bez rezervace získané u některé z čs. cestovních kanceláří. Neohlášení návštěvníci riskují, že neseženou žádné místo ke stanování. Kapacita kempů bývá „šita na míru“, případně přeplněná působí potíže v zásobování i v hygieně, navíc letošní suché počasí může místy vyvolat problém s pitnou vodou.

Zkušenosti minulých let ukazují, že zdravotnické a lékařské zabezpečení v NDR má dobrou úro-

ven. Ale nejednou zbytečně návštěvu lékaře si rekreační mohou ušetřit, pokud budou i na věrném pobřeží Baltu respektovat zásady správného opalování. Slunce zde není tak břeživé, ale dojem, že opaluje o něco méně, je opravdu mylný.

Cestujete-li motorovými vozidly, je nanejvýš nutné zásobit se dostatečným množstvím benzínu, pokud budou i na věrném pobřeží Baltu respektovat zásady správného opalování. Slunce zde není tak břeživé, ale dojem, že opaluje o něco méně, je opravdu mylný.

Majitelům škodovek se určitě vyplatí mít ve voze alespoň základní náhradní díly. Úroveň autoservisů se v NDR v posledním období díky individuálnímu provozovatelům v mnohém zlepšila, ale o součáskách k vozům čs. výroby je stále nouze.

Pozor na odlišnosti v dopravních předpisech. Nejvyšší povolená rychlost na dálnicích je 100 kilometrů za hodinu, na silnici mimo obec 80 a v obci 50 kilometrů za hodinu. Ve městech mají tramvaje vždy přednost, i když vyjíždějí z vedlejší ulice. Přednost mají i chodci na plně vyznačených přechodech („zebrý“) a je povinností motoristů zastavit za tramvají, i když státní tvoří nepřístupný ostrůvek bez zábradlí.

Na závěr ještě dvě rady: před cestou se vyplatí pojišťit vozidlo a je nanejvýš dobré přerušovat jízdu k Baltu delšími přestávkami. Loňské vysoké počty dopravních nehod čs. turistů, kteří většinou zkoušeli dojet k Baltu „na jeden záťah“, dostatečně varuje. (čtk)

Demografické otazníky

Jak vyplývá z nedávné zprávy generálního tajemníka OSN Javiera Péreze de Cuellar o populačním vývoji na naší planetě, v polovině minulého roku žilo na zeměkouli celkem 5,1 miliardy lidí. Podle údajů OSN je roční přírůstek obyvatelstva 49 milionů lidí, což činí třinádvacet procent z toho počtu však připadá na rozvojové země. Demografičtí experti předpokládají, že v roce 2000 bude mít Země 6,3 miliardy obyvatel a o 25 let později ještě o 2,2 miliardy více. Lidé se v průměru dožívají 62 let. Podle odborníků má Země dostatek prostředků k tomu, aby ušlivila všechny své obyvatele. Přes to všechno však existuje hlad a podvýživa, v některých rozvojových státech se problémy v tomto směru prohlubují. Nejhorší potíže má africký kontinent. Jak konstatuje správce generálního tajemníka OSN, největší překážkou rozvoje světa je vysoká nezaměstnanost. Např. v letech 1986 až 1988 musely africké země jen na výdaje spojené se splácením dluhu věnovat třetinu příjmů z exportu, a latinskoamerické státy čtvrtinu. Podíl dokonce takřka polovinu. Dokument zdůrazňuje nezbytnost odstranit hlad a negramotnost, nerovnost v mezinárodních ekonomických vztazích a zdokonalení systému sdílení informací a vzdělávání.

Únosci L. Veltruského zadrženi

(čtk): Podle pondělního prohlášení tiskového mluvčího ministerstva vnitra ČSSR mjr. J. Bělohávy, by-li orgány Bezpečnosti 24. června 1989 ve večerních hodinách zadrželi pachatele únosu desetiletého Lukáše Veltruského, bytem Praha 6, Na Pískách 54, jedná se o čtyřiapadesátiletého A. G. maďarské národnosti, trvale žijícího v NSR a sedmatnáctiletého čs. emigranta J. D. Únosci, pracující pro západoněmeckou převážně čs. organizaci „Kinder Schweiz“, se 28. června 1989 v Praze zmocnili nezletilého Lukáše, kterého pomocí léků uspali, převzali do Bratislavy a zde uchovali ve speciálním úkrytu vozu Ford Transit. Uvedeným vozidlem byl nezletilý Lukáš Veltruský téhož dne protiprávně vyvezen z ČSSR přes Mladou Rakousku. Únosu dalšího nezletilého občana ČSSR a jeho zadrženi do ciziny uvedenými pachateli se orgánům Bezpečnosti podařilo zabránit. Ve vyšetřování se intenzívně pokračuje. O dalším průběhu bude veřejnost informována.

Pamatce oběti represí

Moskva: ÚV KSSS přijal usnesení o zveřejnění památek oběti represí z 30. a 40. let a z počátku 50. let. V usnesení se uvádí, že v SSSR se vede rozsáhlá práce na plné rehabilitaci všech občanů, kteří se stali nevinnými oběti represí, a na obnovení historické a sociální spravedlnosti. Zároveň jsou přijímána opatření k důslednému zajištění práv rehabilitovaných osob a jejich příbuzných a k náhradě materiálních škod, které utrpěli. Jsou rovněž budovány pomníky obětem represí a zakládány nové hřbitovy, zdůrazňuje se v usnesení. Protože v některých sovětských republikách, krajích a oblastech je tato činnost nedostatečná a nedostatečná, doporučil ÚV KSSS republikovými státními orgány, doplnit a komunistickým pracovištím v místních orgánech, aby práci v této oblasti aktivizovali. Místa posledního odpočinku obětí mají být oficiálně uznána za hřbitovy a sdělovací prostředky mají soustavně vysvětlovat opatření, jež se v této oblasti podnikají.

Husova slavnost v Praze

Evangelická beseda hodlá opět oslavit památku mistra Jana Husa v sále Šofinském dne 4. července. K slavnosti získán byl za řečníku publicista český pan Josef V. Frič. Jistě se sejde, jako v letech minulých, množství lidí. Vzdají tak hold památce nesmrtelného mučedníka českého.

SARAJEVSKÉ DRAMA

U dálosti, jejíhož 75. výročí 28. června vzpomínáme, končí v Evropě období stoletého klidu. Tehdy se mohlo zdát, že problémy rozvíjející se průmyslové společnosti lze řešit uvnitř států řadou kompromisů mezi vládnoucími kruhy a stále více se prosazujícími lidovými vrstvami a v mezinárodní politice vytrvalým obnovováním rovnováhy sil soupeřících velmocenských seskupení. První světová válka a revoluční změny, které z ní vzešly, rozvrátily tradiční pořádky a uvolnily dosud spoutané síly, jež se dostávaly navzájem do dalších a dalších konfliktů, až se lidstvo ocitlo před propastí své vlastní zkázy. Hledět na tragickou smrt následníka rakouského trůnu pouze očima Josefa Švejka tedy nelze. Kdo však byly hlavní postavy tohoto krvavého dramatu, co způsobilo, že se jejich cesty tak nešťastně protly?

Arcivévoda František Ferdinand jistě nebyl zdegenerovaný potomek starého rodu, ale napopak osobnost výrazná jak svými předpoklady, tak plány, jež životní osudy se ani zdaleka nerozvíjely klidně. V době atentátu jedenapadesátiletý syn mladšího bratra císaře Františka Josefa se stal následníkem až po sebevraždě svého bratrance arcivévody Rudolfa roku 1889 a jeho císařský strýc ho nijak neměl v lásce. Mnohé obtíže si ovšem František Ferdinand způsoboval sám svou vznětlivou, nepřizpůsobivou povahou, jež mu nedovolovala získat si skutečné přátele a přidělavala mu protivníky i tam, kde to vůbec nebylo nutné. Z cest po světě si přinesl souchotiny, které jen s vypětím překonal; choroba mu vnutila i přísně ukázněnou životosprávu. Oženil se až jako třicátník, a to z hlediska dynastie s pouhou dvorní dámou jedné z arcikněžů, hraběnkou Chotkovou; tento morganatický sňatek si musil tvrdě vybojovat a zaplatit za něj tím, že byl nucen se pro svou ženu i děti zříci práv členů panovnického rodu, tedy i práva na trůn. Na tradicemi svázaném vídeňském dvoře pak jeho ženu čekalo mnoho pokofujících situací. Navíc se stárnoucí císař obával přenechat svému následníkovi něco ze svých pravomocí a ten jen svou tvrdohlavostí dosáhl, že se mohl prosadit alespoň v oblasti vojenství. Stal se generálním inspektorem císařské armády a ve spolupráci s náčelníkem generálního štábu Conradem se jí usilovně snažil zmodernizovat. Jako dědic trůnu se ovšem zajímal též o obecné záležitosti říše a díky nepochybnému politickému nadání si uvědomoval nutnost její hluboké reorganizace.

Ve svých záměrech dost kolísal, je však jisté, že za hlavní neuhřívaje považoval přebujelý vliv Maďarů; jejich práva tedy usiloval omezit, a to i s pomocí malých národů, jejichž postavení chtěl proto o něco zlepšit. To se týkalo hlavně Chorvatů a také Slováků; jejich předák a posléze poslední čs. předsednický premiér Milan Hodža se stal jeho důvěrníkem. Zreformované mocnářství mělo ovšem mál razantnější — se zaručenou převahou Němců — a konzervativní; arcivévoda se chtěl opírat hlavně o šlechtu. V rozhodující otázce doby — otázce války a míru — stál v řadách strany mírové: dobře si totiž uvědomoval, že národnostními rozpory oslabené říši v případě války hrozí smrtelná nebezpečí. Kdyby pro nic jiného, tedy již proto byly vystřely na něj omylem.

Životní historie Gavriila Principa, původce smrti Františka Ferdinanda a jeho ženy, se pochopitelně odvíjela zcela jinak. Narodil se roku 1894 v chudé rolnické rodině v Bosně, tehdy ještě formálně náležející do turecké říše, ale již od roku 1878 spravované rakousko-uherskými orgány. Původně tichý, citlivý hoch se na studiích změnil v problémového mladíka, kterého jeho nepokojná energie pohněla k ustavičným životním zvratům. Nejprve docházel do obchodní školy, pak začal studovat na gymnáziu v bosenské Tuzle, odkud přešel do srbského Bělehradu. Studia mu příliš nešla, zato hodně četl a psal i básně. Stal se nadšeným vlastencem a tak vstoupil do tajného hnutí Mladá Bosna, neseseného touhou osvobodit vlast spod nadvlády cizinců. Naději Jihoslovanů bylo Srbsko. Napětí se tu zosťilo po roce 1908, kdy Rakousko-Uhersko území Bosny a Hercegoviny proti vůli jejich lidí anektovalo. Kromě touhy po svobodě vlasti však nějak ideově vyhraněné toto hnutí nebylo: působily na ně různé, hlavně radikální proudy — rozličné varianty socialismu, anarchismus, volnomyšlenkářství

atd., ale také — alespoň načas — Masarykův realismus, zdůrazňující drobnou práci na povznesení širokých vrstev. Od anexy však Masarykův vliv klesal a mladí radikálové stále více zdůrazňovali násilné, až teroristické způsoby boje. Pro vzory nemusili chodit daleko. Staletý zápas s Turky a pak i s Rakúšany už jejich předky naučil spoléhat se především na pušku; a divoká hornatá krajina spolu s nízkou civilizační úrovní tomu jen nahrávaly. Ostatně kolem roku 1900 se celým světem valila vlna politických atentátů — připomeňme jen císařovnu Alžbětu, italského krále Umberta a amerického prezidenta McKinleye — a přímo na území Jihoslovanů předcházela sarajevskému atentátu řada ozbrojených útoků na vysoké představitelé mocnářství.

Takový způsob boje byl blízký i třetímu protagonistovi sarajevského krveproliti — srbskému plukovníkovi Dimitrijevičovi, zvanému pro jeho fyzickou sílu Apis — býk. Tento radikální srbský nacionalista stál u zrodu tajné organizace Osvobození nebo smrt, přezdívané také Černá ruka, která si kladla za cíl sjednotit všechny Srby v jednom státě. Proto v Mladé Bosně viděl spojence a neváhal podpořit její plány, i když se dostaly do rozporu se záměry srbské vlády, obávající se rakouské odvety, a proto usilující o dobré vzájemné vztahy.

Videaň věděla, že její pozice mezi Jihosloany se stává stále vratší, neboť v jejich řadách roste hnutí za spojení se Srbskem. Nejprve se pokusila zdiskreditovat opoziční politiky obviněním z velezrady a postavila je roku 1909 v Záhřebu před soud. Na obranu obviněných tehdy vystoupil profesor Masaryk a prokázal, že proces se opírá o padělané dokumenty. Strach Vídně ze Srbska vzrostl ještě více po dvou balkánských válkách v letech 1912 a 1913, z nichž ono vzešlo jako vítěz. Tzv. válečná strana v čele s Conradem požadovala, aby je říše v preventivní válce rozdrtila dříve, než bude pozdě. Tenkrát ještě císař dokázal těmto plánům odporovat a ani arcivévoda se za ně nepostavil, vědomí o válečných náladách ve Vídni se však již po Evropě šířilo, František Ferdinand byl jako generální inspektor armády do válečné strany přirozeně zahrnován, a právě to se mu stalo osudným.

Podnět k atentátu dalo spiklencům samo rakouské vrchní velení, když se rozhodlo jako hrozbu Srbsku uspořádat na konci června v Bosně velké manévry, které měly 28. června vyvrcholit přehlídkou v Sarajevu za arcivévodovy přítomnosti. Princip dleci tehdy v Bělehradě se rozhodl spolu s dvěma druhy — Grabežem a Čabrinovičem — této příležitosti k potrestání Františka Ferdinanda využít. Opatřili si zbraně, důstojníci z Černé ruky jim pomohli ve výcviku a především jim umožnili přejít přes hranice do Bosny.

Pak následovalo to, co je již všeobecně známo. Atentát proběhl vlastně na dvakrát: nejprve neúspěšně, když Čabrinovičovi nevybuchl puma, kterou hodil na následníkovu auto, a teprve pak úspěšně: vystřel z Principova revolveru ukončily život nejen arcivévodu, ale i jeho manželky. Tak nešťastný pár zaplatil za viny, jichž se mocnářství dopustilo na porobených balkánských národech.

„Breschnew-Doktrin ist tot“

HAMBURG, 10. Juli (dpa). Die Beschlüsse des jüngsten Warschauer-Pakt-Gipfeltreffens sind besonders in Polen und Bulgarien ausdrücklich begrüßt worden. Die Tageszeitung von Solidarnosc, „Gazeta Wyborcza“, schrieb am Montag, die Tagung habe bestätigt, „daß die Breschnew-Doktrin tot ist“. Damit sei der Weg für eine selbständige polnische Innen- und Außenpolitik frei. Die „Zeit des Fassaden-Monoliths aus den vergangenen Jahrzehnten“ im Warschauer Pakt sei vorbei, hieß es in der Zeitung „Zycie Warszawy“. In der Schlußerklärung hatten die sieben Staaten des östlichen Militärbündnisses erstmals offiziell festgeschrieben, daß jeder sozialistische Staat das Recht auf seinen eigenen Weg habe.

„A PROČ VŮBEC A PROČ NE
DÍVAT“



MOSKVA: Sovětská Pravda včera v článku sovětského a polského ekonoma navrhla zříditi novou mezinárodní valutu RVHP pod názvem Červonec. Nová měna by měla zajišťovat obchodní výměnu mezi nejlepšími prosperujícími podniky socialistických zemí. Červon-

Červonec novou měnou?

se se v Rusku objevily na počátku 18. století jako mince s vysokým obsahem zlata. V letech 1922–47 byly názvem Červonec označovány sovětské bankovky. Pravda uvádí, že v praxi RVHP dosud přetrvává národní výměna zboží za zboží, kterou zajišťuje kolektivní měna, převoditelný rubl. Tatu valuta plní funkci účtovací, a nikoli funkci reálného platidla. Dvoustranně vyvážená výměna zboží donedávna utírá čtenáři státy RVHP dle zásady „komu jsi prodal, a toho musíš nakoupit“. Aby se mohla spolupráce lépe rozvíjet, jsou zapotřebí reálné peníze, které mohou být převáděny přes hranice států. Takovou mezinárodní valutou se může stát hodnota měna nejlépejšího partnera daného společenství, nebo měna speciálně vytvořená. Sovětský rubl se mezinárodní měnou stát nemůže, protože není dostatečně kryt zbožím, soudí autoři článku. Žádná z měn socialistických zemí není volně směnitelná nejen vůči Západu, ale ani ve vztahu ke všem zemím socialistického společenství. Tradiční způsob obchodní výměny v rámci koordinace národohospodářských plánů nelze rázem zrušit. Souběžně s tímto systémem je však možné vytvářet systém nový, jehož základem se může stát patrně nová mezinárodní měna červonec. V socialistických zemích by se Červonec stal paralelní měnou, která by byla volně směnitelná za měnu národní, jako valuta reálně pokrytá zbožím a službami by Červonec přispěl k rozvoji a upravení národních ekonomik. Smyslem návrhu je dosáhnout toho, aby trh socialistických států ovládl červonec a nikoli dolar, konstatuje Pravda.

„A JEŠTĚ VĚTŠÍ CHAOS...“

TRVÁLE ZNEHODNOCOVÁNÍ DOMÁCÍ MĚNY a nedostatek spotřebního zboží způsobily, že Teherán se dostal do čela tabulky 105 nejdražších měst světa. O provenství přišlo Tokio, které bylo nejdražším městem světa celé čtyři roky. Nejlevnějším místem pro cizince je Latinská Amerika, zvláště pak hlavní město Ekvádoru Quito.



Matěj v Dejvicích

Kostelík sv. Matěje v Dejvicích tvoří výraznou krajinnou dominantu severovýchodní části Prahy. Stojí na vrcholku svážné stráně nad Šareckým údolím, v místě, kde archeologové objevili bohatě pravěké osídlení. Kostel je pozdně barokní jednolodní stavba z roku 1771. Na jeho místě stávala starší svatyně neznámého původu, připomínaná v roce 1404. Podle pověstí ji založil kníže Boleslav II. ve 2. polovině 10. století na místě, kde prý byla za diví váky pohřbena Ctiradova družina. Kostel, kdysi farář celých Dejvic, proslul slavnými poutěmi, které v minulosti přitahovaly celé Dejvice na čtvrt stánek a atrakci (od 24. února). Pout, dokonce nazývaná Matějská, se později přesunula do prostoru dnešního náměstí Říjnové revoluce a v poslední době do areálu Parku kultury a oddechu Julia Fučíka.

Kostel stojí na hřbitově, kde jsou pochováni mj. prof. J. Šusta, sochař Ladislav Kořánek, malíř Oldřich Blažek, malíř Vojtěch Tittelbach, spisovatel Václav Řezáč, A. M. Piša, Josef Kopta, Jan Noha a další. Najdeme tu náhrobek se sochou Pražské ženy od J. Štury z roku 1906. Zařízení kostela je rokokové.

V západním průčelí stavby stojí hracelová patrovní věž rozdělená římsou do dvou výškových úrovní, ve spodní části jsou výrazné nárožní liseny. Okna ve věži jsou jednoduchá, ocelinná, půlkruhově zakončená. Střešní je jemně zvlněná se zkonsolemí raby.

Teprve v počátcích minulého století vyvíždělo denně z pražských bran do vzdálenějších míst různými směry několik soukromých dostavníků. Výhodou takových dopravních spojů bylo, že majitelé dostavníků uzavírali smlouvy s majiteli zájezdních hospod, v nichž si cestující mohli během dlouhé cesty odpočinout,

Již 120 let uběhlo od narození výrazné osobnosti českého sportovního hnutí Josefa Rösslera-Ořovského. Narodil se 29. června 1869 v zámožné rodině. Otec císařský rada, byl majitelem domu a velkoobchodem v Jindřišské ulici. Josef Rössler už jako školák byl zapáleným sportovcem, a protože ve škole i doma mu sport zakazovali, používal krycího jména Ořovský.

Od sportování ho neodradily ani domácí tresty, proto ho otec poslal na studia a na praxi v továrnách na léčiva do ciziny. Mladý Rössler se však všude oddával různým sportům a životu ve sportovních klubech. Rozezlený otec syna nakonec vydědil a vykázal z domova. Energický mladík si však dokázal založit úspěšnou existenci jako společník konkurenční firmy. Založil rodinu a žil v manželčině domě v ulici Vítězného února čp. 577. Později se rodina přestěhovala na nábreží B. Engelse čp. 1781.

Josef Rössler byl všestranným sportovcem, nadšeným zejména pro sporty provozované v přírodě. Už jako patnáctiletý si sám postavil maňáška a sjižděl české řeky. Jako první u nás sjel Maňáka a Střelu. Vynikal zejména ve veslování a v rychlobruslení, v obou spor-

tořem prvních soutěží. Založil u nás řadu klubů, namátkou jmenujme lesponi Český yachti klub, Český ski klub, I. čs. lawn-tenisový klub, Český Sculling Cercle. Svaz lyžařů království českého, Českou atletickou amatérskou unii. Neocenitelné zásluhy o čes-

Otec českého sportu

tech dobyl mnoha vítězství. Byl také prvním lyžařem u nás. V roce 1887 dovezl do Čech první pár švédských lyží a svou první jízdu uskutečnil na Václavském náměstí od Muzea k Můstku. O dva roky později k nám uvedl lední hokej a zorganizoval první veřejné utkání v bandy v Praze. Ve Stromovce uspořádal v roce 1893 první pražské lyžařské závody. Rössler žil velmi skromně a ušetřené peníze věnoval na zapořádání sportovního náčiní. Byl nejen aktivním sportovcem, ale také instruktorem každého nového sportu a organizá-

ky sport si získal svou činností ve funkci generálního tajemníka Čs. olympijského výboru v letech 1906—1929. V cizině vystupoval zásadně za Čechy, nikoliv za Rakousko, a prosazoval český sport na mezinárodním fóru. Diplomatically zasláhl ve prospěch Čechů na olympijském kongresu ve Stockholmu, kde vznikl spor, zda Češi mohou vystupovat na olympijských hrách jako samostatný národ.

Taňa Jelínková



Český předseda z kladatel č. J. K. Josef Rössler-Ořovský. Snímek: archiv

Věž v plamenech

Byla to událost, která před 170 lety vzrušila prakticky celou Prahu... 29. července 1819 se za parného dne v poledních hodinách rozpořila velká bouře provázená silnými blesky.

Jeden z blesků uhořel do esmdesátimetrové tyňské severní věže, která také zakala záhy horeč. I když pomoc přišla brzo, oheň se velmi rychle rozšířoval. Ve věži se žárem roztavil velký zvon z dílny sochaře Briktého a tekutá zvonovina stékala do ohnivého kráteru. Za necelé dvě hodiny po vzniku požáru se zřítíl hlavní věžní krov a z věže zůstaly jen holé zdi. Na následky zhoubného živlu doplatila i silně narušená chrámová pavlač pod středovým štítem.

Pro nedostatek finančních prostředků došlo k opravě tyňské věže až v roce 1825 a byla to oprava jen částečná. Nákladná oprava se uskutečnila v roce 1912, kdy přišla na řadu i oprava silně narušeného opukového zdiva.

Z MRAVENČÍHO PRAŠKU je možné připravit vynikající nápoj. Vyrábějí ho v Pekingu a má velký úspěch. Tento prášek obsahuje takové procento proteinů jako sója a krevet a má čtyřnásobně víc kalorií než hovězí maso. Kromě toho prášek z mravenců obsahuje 19 druhů aminokyselin a je bohatý na zinek. Jeden z odborníků uvedl, že už před třemi tisíci lety pyré z mravenců patřilo k menu bohatých rodin v Číně.

Pošta na rychlých nohou

Člověk dnešní doby nemá ani představu, jaké bývaly potíže s cestováním ještě po počátcích minulého století. Tehdy nejezdily vlaky, nebyla motorová vozidla ani letadla. Jedinou hybnou silou dopravy byli koně.

dobře se najíst a kde mohli také získat nocleh. Doprava tohoto druhu se rychle zžívala. Jak odhadovala vrchní poštovní správa v roce 1839, vycestovalo tehdy z Prahy dostavníků asi 50 000 lidí.

Od roku 1823 byly v Praze dány do provozu moderní „poštovské rychlíky“, v nichž bývalo místo pro osm cestujících. Po prvé vyjel dne 29. června 1823 v 6 hodin ráno z Vídně do Prahy. Jeho trať směřovala přes Stockerau a Hollabrunn, kde cestující obědvali, dále přes Znojmo a Želetavu do Stonařova, kde se večerelo. Během noci jel koňský rychlík přes Jihlavu do dnešního Havlíčkova Brodu.

Tam byla cestujícím podávána snídaně. Potom rychlovůz jel přes Čáslav do Kolína, kde měli cestující již připraven oběd. Po krátkém oddechu rychlík ujížděl přes Český Brod a Běchovice do Prahy. Obvykle byl příjezd kolem 19. hodiny večer. Se zastávkami trvala jízda plných 37 hodin. Stála 17 zlatých a 10 krejcarů konvenční měny, což byl obnos, který si nemohl méně zámožný cestující dovolit.

Dostavníky mívaly v Praze své stálé stanoviště. Jedním z důležitých bývala hospoda U zeleného voľa na Poříčí, odkud do-

Óza v centru Prahy

(Jv.) Věra odpovídá se kroky nejdříve obvažte čí náležitě našeho hlavního města zastavily před nově otevřenou letní zahrádkou prodejny „Paris“, která nese výmluvné označení „Oasis“. Státní podnik Přípravy Praha ji vybudoval v krátké době v pasáži Práche. Na ploše 40 m² je zde vkusně zařízeno 30 míst k sezení a těm, kteří nemají čas ani na krátké zastavení, poslouží prodejním okénkem. Uze si vybrat z poměrně široké nabídky nealkoholických nápojů, káv, čajů, ale i např. ze čtyř druhů obložných francouzských vek s náplní. Otevřeno je kromě soboty a neděle od 9—19 hodin.

stavníky na různé tratě vyjížděly již v 5 hodin ráno. Zde byla stanice také pro vídeňský „rychlík“. Někteří dostavníky mívaly stanici i v jiných hospodách. Od poříčské hospody U bílého beránka vyjíždělo denně na 12 dostavníků.

Za neblahým osudem Jakuba Krčína

O Jakubu Krčínovi se ví, že svůj život spojil s jihočeským panstvím Rožmberků, pro které zakládal velká vodní díla. Méně je už známo, že svá poslední léta prožil ve středních Čechách, na Sedlčansku. Patřilo mu město Sedlčany a velké panství v okolí s několika turzemi, z nichž zejména Křepenice, postavená po vzoru rožmberského zámku Kratochvíle, patří k architektonickým perlám kraje.

Naše dnešní putování bude vyžadovat poněkud delší cestování, odmění se vám však jistě hezkými dojmy z překrásného, romantického kraje.

Na cestu se můžeme vydat jen v neděli — autobusem, který odjíždí v 8.45 h od autobusového stanoviště u stanice metra Primátora Vacka (směr Petrovice). V 10.55 h vystoupíme na zastávce Bratřejov (1). Pustíme se vpravo okresní silnicí při jižním okraji vsi; po několika desítkách metrů se zprava přidá červená značka. Jdeme asfaltovou mezi poli asi 750 metrů, pak značka odbočí vlevo na polní cestu. Mineme hájek, stočíme se vpravo, projdeme dalším hájkem a pak při kraji lesa dojdeme k rozcestí pod Husovou kazatelnou (2). Odtud budeme pokračovat po modré značce. Nejprve jdeme v přímém směru, po chvíli se však stočíme na pěšinu vlevo do lesa. Mírně stoupáme kolem velkých balvanů, tvořených horninou granodioritem, na vrcholovou plošinu nevyrazného kopce. Při jejím okraji nad silnicí stojí mohutný viklan, zvaný Husova kazatelna. Je to izolovaný balvan, vzniklý selektivním zvětráváním matečné horniny, která v těchto místech vystupuje v mělkých púdách až na povrch. Husova kazatelna (3), jeden z nemnoha našich výhledů, má na horní straně mísu. V okolním lese jsou i další balvany, nazvané podle toho, co svými tvary připomínají — Záha.

Hřib, Pecen chleba a další. Husova kazatelna je chráněným přírodním výtvorem, je proto zakázáno ji jakkoli poškozovat i lézt na horní plošinu.

Přes louku dojdeme k silnici, kde je tabule s informacemi o vzniku a vývoji tohoto zajímavého útvaru. — Od silnice míří naše modrá značka pěšinou dolů mezi poli a pak k prvním domkům Zemličkovy Lhoty. Vyástí na silnici, provede vás osadou a pokračuje dál k jihu. Po levé ruce máme rozlehlou plochu Horního obdenického rybníka.

pozvánka na vycházku

o něco dál po pravé straně pak menší Mlýnský rybník, oba napájené Varovským potokem. Na křižovatce se dáme vlevo a jdeme přímo k jihovýchodu. V záložce opustíme silnici a šplháme pěšinou do straně mezi ploty do obce Obdenice. Hned první dům vlevo stojí na zbytcích tvrze, o čemž svědčí zajímavý lomený portál na její straně. Vedle něj, v sousední zahradě, jsou dosud vysoké zručeniny středověké stavby — brány a části stavení tvrze, připomínané v roce 1333 a přestavěné v polovině 16. století (4). Koncem 16. století patřila tvrz Jakubovi Krčínovi z Jelčan, který tu také v roce 1604 zemřel. Vpravo v nízkém domku si můžeme půjčit klíče od kostela, pozoruhodné a cenné románské stavby z 2. poloviny 12. století (5). Je jednoduše, s dochovanou emporou a dodatečně přistavěnou věží. Přesbýtlák je pozdně gotický s klenbou z r. 1603. Kostel stojí na nejvyšším místě v obci a tvoří charakteristickou, zdaleka viditelnou siluetu.

V interiéru zaujme především renesanční náhrobník Jakuba Krčína, který je tu pohřben. Je to překrásná práce s nápisem, jehož autorem byl sám Krčín. Náhrobník nechal bývalý rožmberský regent zhotovit ještě za svého života, vynechal pouze rok úmrtí. Když zemřel, nenamáhaly se jeho dcery s doplněním potřebných údajů. Dálekto víc je zajímal majetek, který jejich otec za svého života shro-



máždil. Obrovské jmění však stálo velice brzy utratil. A tak nepříliš šťastný osobní život Jakuba Krčína měl stejné neblahou lečku.

Z Obdenice se dál vydáme po zelené značce. Vede nás na táhlý břeh nad obcí, z něhož je krásný výhled na vesnici i na celé okolí (6). Pak projdeme kolem liskových houští a nevelkého lesa do osady Radešice. Prohlédneme si tu několik rázovitých statků a jednoduchou zvonicu (7) a dostaneme se k silnici. Tady se se zelenou značkou rozloučíme a budeme pokračovat vlevo po asfaltce kolem osady Brod a s ní téměř souvislými Bratřikovickými až na křižovatku nedaleko Nechvalic. Cesta, i když vede po silnici, není rozhodně nudná. Nabízí nám stále měnící se pohledy na zdejší příjemnou krajinu, která má místy až podhorský ráz, je součástí tzv. Čertovy hrbatiny, která se vyznačuje velmi drsným podnebím. Na křižovatce se postavíme vlevo; po pravé straně se objeví menší rybník Velát (8), nabízející příjemné koupení. Odtud to už není daleko k dalšímu, mnohem většímu rybníku — Bratřejovskému Velátu (9). A to už jsme vlastně u konce cesty, v místech, kde jsme naše putování začali. Z Bratřejova nám — opět jasnou v neděli — jede autobus v 16.58 h, v 19 h budeme u stanice metra Primátora Vacka

Vzniklo díky fúzím

Známe ČKD, neboli Českomoravská-Kolben-Daněk má poněkud složitou historii. Za vznik vděčí tomu, že rok 1921 »Elektrotechnická a. s.«, což byl nový název pražské továrny »Kolben a spol.«, fúzovala s »První českomoravskou továrnou na stroje«, čímž vznikla firma s názvem »Českomoravská — Kolben a. s.«. K ní se roku 1927 připojila karlínská »Aktiová společnost strojíren« (dříve »Breitfeld, Daněk a spol.«).

jar

Klementinský Amorek

Na čtvrtém nádvoří pražského Klementína stojí nenápadná mramorová socha Amorka, která pochází z roku 1780. Poměrně málo se ví, že sem byla umístěna na počest jezuitu Josefa Steplinga (1716—1778), který užíval mnoho pro českou vědu. Věnoval se fyzice a matematice, byl ředitelem pražské filozofické fakulty a svého času i ředitelem první pražské hvězdárny.

Rozdával nemravné obrázky

Některé papírnické, aby natákali mládež do svých krámů, přidávají k zakoupenému zboží nápadkem pohorlivé a necudné obrázky. Ze jména se tak stává u p. Simona Poppera naproti křivonickému kostelu u Karlova mostu. Ředitelství státního gymnasia německého gymnasia učinilo o tom trestní oznámení. Pan Popper byl předvolán k soudu, kde mu byla vyměřena peněžitá pokuta.

Národní Listy 30. 6. 1889

Most nestačil

Až do roku 1842 měla Praha pouze jeden most — ten, který dnes známe jako most Karlův. Protože pochopitelně nemohl stačit, museli Pražané používat přívozy, které byly umístěny např. v Podskalí, pod Vyšehradem, u Střeleckého ostrova, u Štvanice atp.

jar

OBLETUJI NÁS MŠICE

NA VENKOVÉ i ve městech, všude už nějaký čas poletují hejna oblétačích mušek, které hlavně v podvečer znepříjemňují pobyt venku. Od entomologů jsme se dozvěděli, že nás takhle umíněně oblétačí mšice. Letos se zásluhou mírné zimy a suchého jara přemnožily. Zahradkáři si stěžují, že jsou jimi doslova obaleny některé květiny a listy ovocných stromů. Tyto mšice jsou bezkřídle. Letos však navíc nastala tzv. rozmnožná — děje se tak vždy v určitých obdobích — což znamená, že po několika generacích se lihnou mšice okřídlené, aby se mohly rozšířit. Nemůžeme se však obávat, že nás budou oblétať celé léto, je to krátkodobá záležitost. Létařské mšice se usadí, snesou vajíčka a z nich se vylihnou kmyš opět bez křídél.



US-Karikatur: „Vizhak Schmir ist dran. Der will ne Delegation schicken, die soll (hier in Peking) studieren, wie man Volksmassen beruhigt.“ (Bulls)

Pojedete do Západního Berlína?

(mlj): Mnozí naši občané chřejí při cestě do NDR navštívit také Západní Berlín, nebo dále cestovat do NSR. Informace nebývají však vždy vyčerpávající. K tomuto problému první tajemník velvyslanectví Německé demokratické republiky v ČSR A. Zimnich uvedl, že čs. občane cestující do NDR nebo NSR mohou navštívit nejprve NDR a odtud pokračovat v cestě do NSR, případně oběma. Při cestě do Západního Berlína je také více možností. Bud čs. občan využije přímého tranzitu bez zrušení v NDR, nebo cestu do Západního Berlína uskuteční na závěr své návštěvy v NDR. Vždy však musí mít k cestě do NSR nebo do Západního Berlína povolení čs. úřadů.

HELSINKI ...

K závažné trestné činnosti

Rozhovor s náčelníkem odboru vyšetřování SNB v Litoměřicích

(člátek) Jak již byla naše veřejnost informována, byla v uplynulých dnech orgány bezpečnosti z prokuratury objasněna série požárů průmyslových objektů, založených na území ČSR od roku 1986, a vražda i7letého J. H., která s touto trestnou činností dle souvisí. Blíží podrobnosti k těmto závažným trestným činům sdělil v rozhovoru pro ČTK a RF major JUDr. M. Novák, náčelník odboru vyšetřování SNB v Litoměřicích.

Můžete konkrétně napadené průmyslové objekty a uvést k jakým škodám došlo, případně jaké další negativní následky vznikly národnímu hospodářství?

Požár v n. p. SEPAE Štětí byl založen v nočních hodinách dne 26. září 1986 ve středisku pýtlárna. Požárem byla zničena přímá škoda ve výši 89 500 Kčs. Byla ohrožena monopolní výroba papírových pytlů určených pro tuzemské odběratele i pro export včetně monopolní výroby novinového papíru.

Požár v z. k. Agrozet Roudnice nad Labem byl založen dne 28. října 1986 v lakovně. Vzniklá škoda dosáhla výše 773 000 Kčs a následná 764 000 Kčs. Požárem byla ohrožena výroba přesných seček a dalších zemědělských strojů.

Požár v cukrovaru Mělník byl založen v nočních hodinách 8. listopadu 1986 v provozu rafinérie. Přímá škoda dosáhla částky 31 milionů Kčs. Cukrovar byl používán k rafinaci cukru určeného většinou na export.

Dne 1. března 1988 byl založen požár v n. p. Kaučuk Křehov n. Vlt. s přímou škodou ve výši 19 milionů Kčs. Požár narušil výrobu a expedici polystyrenu.

Jakou souvislost měla vražda 17letého J. H. se založením požárů?

V roce 1984 se ve Štětí zformovala fašisticky založená skupina s názvem Wehrwolf, jejímž členem byl i J. H. Členové skupiny po odsouzení pro trestný čin podpory a propagace fašismu usilovali o obnovení své další činnosti, přičemž J. H. se odmítal na ni dále podílet. Ostatní členové z obav před odhalením rozhodli o jeho odstranění a proto byl dne 4. června 1985 ve svém bytě zavražděn. V té době již připravovali záškodnické akce.

O tak velkou organizovanou skupinu se jedná a jaké bylo její věkové a sociální složení?

Z pávodně malé skupiny založené v roce 1984 s fašistickým zaměřením a názvem Wehrwolf se jádro skupiny stalo základem pro narůstající organizovanou skupinu pachatelů, která početně přesáhla několik desítek osob. V současné době je trestně stíháno více než 30 osob. Převážně se jedná o osoby ve věku do 20 let se sklonem k páchní trestné činnosti, požívání alkoholu a toxikomanii. Prostředkem k upevnění kázně a poslušnosti v partě byla účast nových členů na základních drobných požárech starých stohů, travního a lesního porostu. Tato činnost vedla k postupnému kompromitování jednotlivých členů a zavazovala je k další záškodnické činnosti většího rozsahu. K zavraždění členů skupiny byla připomínána i vražda J. H. Sociální složení skupiny lze charakterizovat výrokem jednoho z organizátorů, že činnost byla vyvířena "lídé ze čtvrté cenovky", tedy ti mladí lidé ve věku od 16 do 20 let dělnických profesí bez vyššího školního vzdělání, kteří mají sklony k protisociální činnosti. Byli tipováni z řad mládeže pohybující se v restauracích v trampských partách a začínajících narkomani.

Andorra evropským Hongkongem

"Daňový ráj," "Mekka pašeráků", "Evropský Hongkong" — to jsou jen některá označení dávající současně Andoře, nevelkému státíčku (453 čtverečních kilometrů), ležícímu ve východních Pyreneích na hranici mezi Španělskem a Francií. Je na druhém místě na světě po USA, pokud jde o vrstev důchodu v přepočtu na jednoho obyvatele.

Andorrská republika či chcete-li knížectví, to první je de facto, druhé de iure, která je pod ochranou Francie a biskupa Seo de Urgell ve Španělsku, se v posledních letech stala skutečným evropským bazarem. Je tam možno totiž vše koupit o 30 až 40 proc. levněji než v sousedních zemích. Velká obchodní střediska právě jako ty nejmenší krámsky berou od zákazníků ochotně prakticky všechny měny, jež se na světě používají, i všechny kreditové karty. Kvele turistika i pašování, nelegální obchod s tabákem v Andoře zpracováním stejně tak jako spekulace s nemovitostmi.

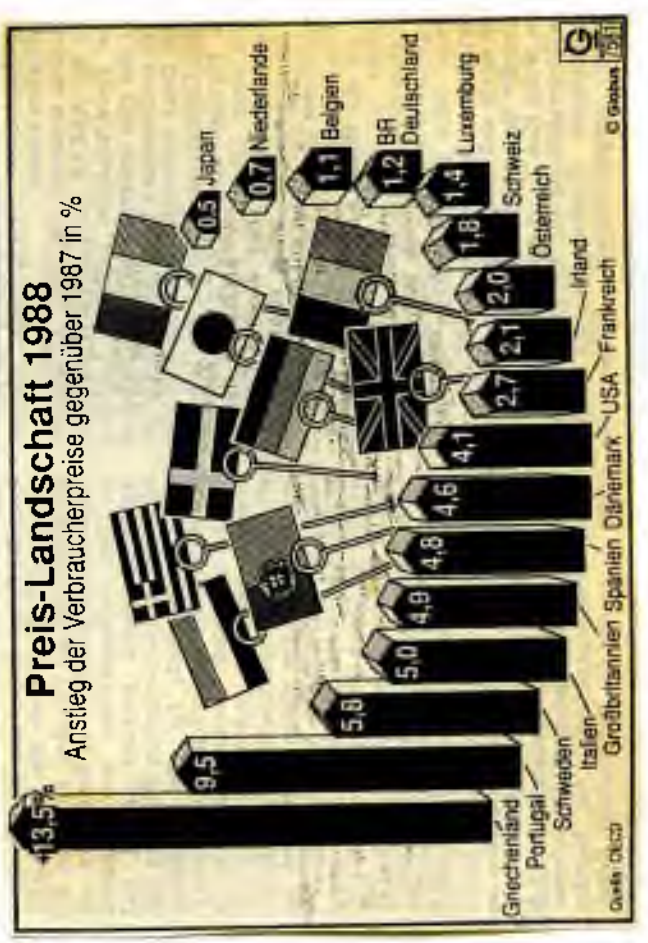
K hospodářskému boomu přispěly především jinde nevidané daňové a bankovní úlevy. Ovšem výhodu z toho mají pouze ti, kteří jsou držitelé andorrského pasu, což je asi tak pět až sedm tisíc lidí. Přibližně asi jedna třetina obyvatel minirepubliky. Avšak dělníci, kteří pocházejí většinou ze sousedního Španělska, už takové výhody nemají.

Jak jsme již uvedli, horský státíček řídí dvě osoby — francouzský prezident, nyní tedy François Mitterrand, a španělský biskup z Urgell, nyní Juan Martín Alanis. Ten je také jedinou církevní osobou na světě [pochopitelně po papeži], která vede světský stát. Tato dvouvláda má své kořeny staré 700 let. Tehdy

došlo k podpisu dohody, podle níž tehdejší biskup z Urgell a navarrský král, pozdější francouzský král, se prohlásili suzerény malinkého státíčku. Každý druhý rok platí Andorra suzerénům symbolickou daň: Francii 960 franků, urgellskému biskupovi 460 peset.

Poté, co se Španělsko stalo členem Evropských společenství, v rámci ohlášeného zrušení celních bariér existence miniaturního státu v centru Pyrenéjů začala vyvolávat problémy znervózňující mj. i Evropský parlament. Obyvatelé Andorry však nevyvádějí z míry ani případné možné reformy, které by ohrozily podmínky zajišťující jim pohádkové příjmy z obchodu a finančních operací. Na stranu obyvatel Andorry se stavějí velké japonské společnosti, jež využívají tento malý stát jako piliř mostu umožňujícího jim prodej výrobků "made in Japan" na západoevropském trhu, aniž by je postihly tvrdé předpisy EHS.

BUDOU TAM VYRAŽET ŠKODOVKY V JAPONSKÉ LICENCI POD ZNAČKOU "NEJEDETO"...



Preis-Landschaft 1988
Anstieg der Verbraucherpreise gegenüber 1987 in %

Nejrychlejší počítač

WASHINGTON: Dvě skupiny vědců v USA ohlásily, že se jim podařilo sestříhat nejrychlejší počítač světa. Skupina pracující na Massachusettské univerzitě, kterou vede Michael Kreiser oznámila, že její počítač je asi 40krát rychlejší než počítače firmy Cray, které jsou nyní schopny provádět asi 16 miliard operací za sekundu.

VEDCI SESTRÝHLI POČÍTAČ proto, že potřebovali provést výpočty, které by ohlasily, co se děje při střechu dvou prvních ze vysoké rychlosti. "Normální počítač by nad výpočty strávil asi 30 000 let," řekl novinářům Kreiser. "Náš počítač to zvládne asi za tři hodiny."

NEVÝHODA TOHOTO ASI je měry vysokého počtu operací spočívá v tom, že byl zkonstruován kvůli jednomu druhu výpočtu, a není tedy jasně, zda bude možno zachovat jeho rychlost při přepracování na jiné výpočty. Jeho cena je asi 150 000 dolarů.

DRUHÝ "NEJRYCHLEJŠÍ" POČÍTAČ ohlásila firma NEC. Počítá pracující podle minicésové firmy 27 mil. NEC. Počítá považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkonstruován tak, aby mohl využívat různé programy pro jednotlivé aplikace. Společnost NEC považuje za svůj hlavní trůn, že po- třetí operaci za sekundu, což je o pět miliard více než dosavadní "rekordman" sestřený japonskou firmou NEC. Tento počítač je až zkon

ČÍR — POLÉVKA Z BRYNZY

125 g brynzý, 250 g mléka (kravské nebo ovčí), 50 g hub (hříby nebo žampiony), 80 g tenkých nudlí, 1 polévková lžice másla, kopr, sůl
V osolené vodě uvaříme houby a nudle, ke konci varu přidáme mléko a brynzu, ochutíme sekaným koprem. Podáváme s chlebem.

KAPUSTNICE

1 l láku z kysaného zelí, 250 g kyselé smetany, 100 g kysaného zelí, 40 g sušených hub, 200 g uzeného masa nebo klobásy, polévková lžice hladké mouky, lžice cukru, pepř, bobkový list, sůl

Zelí pokrájíme a dáme vařit s lákem, cukrem, houbami, kořením, solí. Uzené maso nebo klobásu dáme vařit současně se zelím. Když je maso měkké, vyjmeme je a polévku zahustíme zátřepkou z kyselé smetany. (Zátřepka se připraví ze smetany, mouky, vody.) Do takto upravené polévky přidáme nakrájené uzené maso. Podáváme s chlebem.

ŠARIŠSKÁ SLEPIČÍ POLÉVKA

1 slepice (asi 1 kg), 100 g kořenové zeleniny (celer, mrkev, petržel), 100 g květáku, 100 g rajčat, 50 g nudlí, 50 g cibule, celý pepř, sůl, zelená petržel

Očištěnou a omytou slepici rozpůlíme a vaříme zvolna v osolené vodě s pepřem. Zeleninu očištíme a nakrájíme na nudličky. Květák rozebereme na růžičky a se zeleninou zvlášť podusíme. Když je zelenina téměř měkká, přidáme nakrájená rajčata. Vývar ze slepice scedíme, zavaříme do něj nudle, přidáme zeleninu, maso obrané z kostí, nakrájené na kostičky, sůl, drobně sekanou petržel.

Z jídelníčku předků

JIHOČESKÁ SMAŽENICE

250 g pokrájených hub, 50 g másla, 3 lžice krupice, půl lžičky tlučeného kmínu, 3 vejce, pepř, sůl
Pokrájené houby dusíme bez vody na másle. Směs zaprášíme krupicí, okořeníme, osolíme a nakonec přidáme vejce. Na ohni mícháme, až vše zhoustne. (Pozn.: pepř můžeme vynechat, použijeme ho jen u hub chuťově fádnic.)

ŠMORN

3 vejce, 1/4 l mléka, 2 lžice krupice, lžice másla, sůl
Vejce rozšleháme v mléce. Přidáme krupici, sůl, na pánvi rozpustíme máslo, směs přilijeme a na ohni ji mícháme, až zhoustne a drolí se. Můžeme ji ochutit pažitkou. Podáváme teplé.

BAVÁN

500 g hladké mouky, 1 dl mléka, 20 g droždí, 100 g syrových a 100 g vařených brambor, 100 g slaniny, 100 g uzeného vařeného masa, 3 vejce, 3 stroužky česneku, lžička cukru, špetka soli

Z mléka, droždí a cukru vymícháme kvásek, jímž po z kynutí zaděláme mouku. Přidáme strouhané syrové i vařené brambory, rozškvařenou pokrájenou slaninu a pokrájené uzené maso, vejce, česnek a sůl. Těsto necháme asi hodinu odpočinout a pak upečeme v sádlem vymaštěném pekáčku.

ŠUMAVSKÝ SÝR

1 kg měkkého tvarohu, lžice soli, lžička kmínu, 150 g másla, 3 žlutky, lžička sladké papriky
Tvaroh rozděláme, posypeme solí, tlučeným kmínem a dáme do uzavřené nádoby. Nádobu uložíme v teplejším

TEPLÁ ČALAMÁDA

5 zelených paprik, 6 rajčat, 1 větší cibule, 50 g másla, 150 g smetany, lžička mouky, sůl

Drobně nakrájenou cibuli zpěníme na rozpáleném másle, přidáme očištěnou, na tenké proužky nakrájenou papriku. Když je paprika měkká, přidáme opraná, nakrájená rajčata a společně je krátce podusíme (tak, aby se slupka neoddělovala). Přidáme smetanu, v níž jsme rozmíchali mouku. Krátce povaříme a podáváme s přílohou — maso, brambory.

SLOVENSKÝ „ŠKVRK“ — PERKELT S RAJČATY A PAPIKOU

500 g masa (vepřové, skopové, hovězí i jiné), 1 cibule, 4 rajčata, 3 zelené papriky, 60 g slaniny, sladká paprika, sůl

Jemně nakrájenou slaninu rozpálíme na tuku a přidáme na kostky nakrájené maso (předem dobře omyté), osmažíme a potom přidáme postupně cibuli, papriku, rajčata (papriky nakrájené na nudličky, rajčata na čtvrtky). Maso při dušení podle potřeby podléváme. Perkelt nezapařujeme moukou. K hotovému podáváme brambory.

STRAPAČKY S BRYNZOU (BRAMBOROVÉ HALUŠKY)

1 kg brambor, asi 375 g polohrubé mouky, 130 g slaniny, 200 g brynzý, 1 vejce, kopr, mléko, sůl

Syrové brambory nastrouháme, přidáme sůl, vejce, mléko a tolik mouky, aby nám vzniklo řídké těsto jako na noky. Dobře je vypracujeme, aby se táhlo za vařečkou. Po starém klasickém způsobu použijeme prkénko s držadlem, které namočíme v horké vodě, aby se těsto příliš nelepilo. Na prkénko upravíme slabou vrstvu těsta a nožem

prostředí a necháme týden zesýrovat. Potom na mírném ohni sýr tavíme s máslem. Ještě do horkého vmícháme žlutou a papriku. Tim sýr ztrácí pro někoho nepříjemný pach.

ŠÍŠKY

500 g vařených brambor, 200 g hrubé mouky, 3 lžice krupice, 1 vejce, špetka soli

Brambory ustrouháme, přidáme k nim mouku, krupici, vejce a sůl. Z tužšího těsta vypracujeme asi 5 cm dlouhé šištičky, které vřazujeme do vroucí slabě osolené vody a vaříme je 5 minut. Podáváme je s prndou, s mákem nebo obalené v usmažené strouhance.

PRNDA

300 g sušených švestek, lžice cukru, špetka soli, 1,5–2 dl přírodního červeného vína, lžička maizeny, hrst ořechových jader, hrst rozinek

Sušené švestky rozvaříme v malém množství vody a protřeme přes sito. Přidáme cukr, sůl a tolik vína, aby vznikla řídká omáčka, kterou zahustíme maizenou rozkvedlanou v trošce vody. Do omáčky přidáme rozinky, pokrájená ořechová jádra, povaříme ji a podáváme k bramborovým šíškám, kynutým knedlíkům, ale též k tučnějšímu uzenému nebo k sladkovodní rybě.

—nár—

KVĚTÁK PO ŘÍMSKÉM ZPŮSOBU

1 velký květák, sůl, 40 g oleje, 2 stroužky česneku, kečup, strouhaný sýr, petrželka

Květák uvaříme v osolené vodě dopoloměkka, scedíme a necháme okapat. Rozebereme na růžičky a v oleji po všech stranách opečeme. Během opékání přidáme na tenké lupinky nakrájený česnek. Opečený květák rozdělíme na talíře, pokapeme nahřátým kečupem a posypeme strouhaným sýrem a jemně nakrájenou petrželkou. Podáváme s vařenými, máslem omaštěnými brambory a se salátem.



MOSKVA — Bývalého předsedu prezidia Nejvyššího sovětu SSSR a dlouholetého sovětského ministra zahraničí Andreje Gromyky v minulých dnech postihly komplikace cévní soustavy, které si vyžádaly chirurgický zásah. Oznámil to včera v Moskvě mluvčí sovětského ministerstva zahraničí J. Gremitskich. S přihlédnutím k charakteru onemocnění a k věku pacienta považují lékaři jeho zdravotní stav za uspokojivý, konstatoval sovětský mluvčí. A. Gromykov bude letos 18. července 80 let.

Návraty Hany Mandlíkové aneb Mike probouzí úsměv

Jmenuje se Mike Estep. Nosí úhledný sestřih, má opálenou tvář Texasana, vyzářuje ze sebe energii a dobrou náladu. Na své cestě životem potkal už mnoho žen. Říká, že jim mnohdy způsobí strasti i bolesti, někdy jim však naopak přinesl štěstí. Ženy Mika vyhledávají. Stojí je to však hodně peněz. V průměru takových 100 000 dolarů ročně...

Mike je totiž tenisovým trenérem. A velmi dobrým tenisovým trenérem. Je to dáno nejenom jeho sportovními či dalšími přednostmi, ale také nepochybnými psychologickými schopnostmi. Skoro čtyři roky trénoval Martinu Navrátilovou; to bylo ještě v dobách, kdy Martina byla světovou jedničkou.

Estepovým ženám nevdá, že jim Mike způsobí často bolest a utrpení — na tenisových kurtech. Na konci toho všeho přichází však často vítězství a tedy i štěstí.

Nejnovější ženou, která vstoupila do Mika života, je Hana Mandlíková.

„Požádala mne, abych jí pomohl,“ svěřil se Mike. „Tehdy prožívala hlubokou osobní krizi. Řekl jsem jí, že nemohu zaručit úspěch, ale přesto všechno jsem s ní uzavřel dohodu. Hana mívala vždycky nějaké problémy, ale tentokrát jsem věděl, že její obtíže ji přerostly, jak se říká, přes hlavu, a bude velmi obtížné, aby se znovu našla...“

Hana Mandlíková opustila život, který jí během deseti let přinesl tři milióny dolarů. Zmizela ze scény. V malém pokoji s bílými stěnami a bez oken seděla Hana na malé stoličce a prožívala zoufalství. „Víte,“ řekla reportérovi britského listu Evening Standart, „prožívala jsem zoufalství. Ten pocit se stále zhoršoval. Najednou jsem tenis nenáviděla. Stejně tak jsem nenáviděla neko-



Vlevo: V popředí Mike Estep a Martina Navrátilová. Vzpomínka na dobu, kdy Mike trénoval někdejší světovou tenisovou jedničku.

nečné cestování. Měla jsem toho dost. Také mne pronásledovala zranění — nejdříve koleno, potom třísla, byla jsem popudlivá.“ Hana se vrátila do tenisového světa. A začala spolupracovat s Mikem. „Jsem teď spokojená. Nemám sice žádné velké cíle a nic mne netlačí. Cítím se pro změnu odpočinutá a šťastná.“ Po wimbledonském turnaji jela

navštívit do Prahy své rodiče. Pak se soustředila na dokončení psaní svého životopisu, který má vyjít ještě v letošním roce. Strávila také nějaký čas na své lodi, zakotvené v zátoce Côte d'Azur.

Mike Estep: „Mým prvním úkolem bylo vrátit Haně sebedůvěru a také pocit, že může začít znovu dobře hrát. Šestiměsíční přestávka

byla na ni znát. Dal jsem Hance opravdu tvrdý program.“

Jak píše Evening Standart, Haně Mandlíkové je dnes sedmadvacet let. Je rozvedená, ale stále nosí snubní prsten.

„Když jsem byla malá,“ řekla závěrem reportérovi Evening Standart, „můj otec měl dvě zaměstnání a mohl si mne dovolit posílat na tenis. V životě se mi vyskytlo hodně překážek, ale udělaly ze mne houževnatého člověka. Na uplynulé období se dívám nově, jsem spokojená. Podívejte, znovu se usmívám...“ (sch)

Blahopřání J. Šulákové

(črk): Blahopřejné dopisy generálního tajemníka OV KSČ Miloše Jakeše a prezidenta ČSSR Gustáva Husáka převzala v Ostravě národní umělkyně Jarmila Šuláková u příležitosti významného životního jubilea. Oceňuje se v nich podíl na uchování a šíření jedinečných hodnot národní kultury, vynikající interpretaci valašského folklóru a umělecké mistrovství, s nímž umělkyně přináší poselství krásy našich lidových písní mezi široké vrstvy pracujících a mládeže.

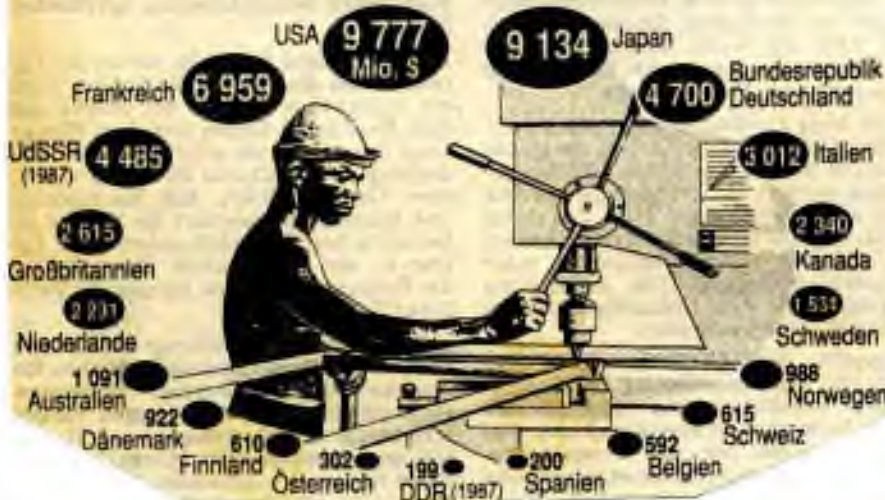
„75“

Vlastním předmětem studia lidstva je člověk

JOHANN WOLFGANG
GOETHE
(1749—1832)

Hilfe für die Armen

Öffentliche Entwicklungshilfe der Industrieländer 1988 in Millionen Dollar



Plan für Freund und Feind

MOSKAU 10. Juli (dpa). Nach einem halben Jahrhundert haben sowjetische Behörden erstmals wieder einen vollständigen und korrekten Stadtplan von Moskau herausgegeben, meldete die amtliche Nachrichtenagentur TASS am Montag. Aus Sicherheitsgründen gibt es seit Jahrzehnten für die sowjetische Hauptstadt wie für die anderen Städte des Landes keine von zuverlässigen Stellen herausgegebenen zuverlässigen Stadtpläne.

Zwar habe es immer Karten von Moskau gegeben, nur hätten diese „einen kleinen Fehler gehabt“, schrieb TASS, „sie waren unzuverlässig. Absichtlich seien die Stadtpläne entstellt worden.“ Im Ergebnis haben diese Karten ihre Hauptfunktion verfehlt, nämlich für Touristen und Einheimische ein Führer zu den Straßen und Plätzen zu sein. In dem neuen Plan sind nach TASS-Angaben jetzt alle 3100 Straßen und Plätze Moskaus verzeichnet.

Neobvyklý poslíček

V městečku Chou v Barmě má poštovní zřízení svého zástupce. Je jím motýlný bůk. Každou středu a pátek jej zřízenec vyvede ze stáje, naloží na něj záda pytle s dopisy a jinými zásilkami a pošle ho na cestu. Samotného, bez doprovodu. Po jedné až dvou hodinách dospěje „poslíček“ do vesnice, kde je už očekáván. Sejmou mu zářez, nakrmí jej a naloží na něj po odpočinku naklad, který má být dopraven do městečka Chou. A opět jej bůk spolehlivě donese...
SE TO ASI VÍ!.



JA VÍM, ŽE MÁME MYSLET OBČERNĚ. ALE KDO NÁS KOUPE?

Kuře po bulharsku se zeleninou

KUŘE NA PETRŽELI: 1 kuře (asi 1000 g), 20 g hladké mouky, 125 g másla, 1 bílý jogurt (kefír), 1 žloutek, 60 g cibule, 50 g celeru, 3 navršené lžice jemně krájené petrželky, mletý pepř, sůl, citronová šťáva podle chuti. — Kuře rozdělíme na menší porce a zvolna ze všech stran opékáme na rozpuštěném máslu. Pak kuře vyjmeme na talíř a na tuky po něm dusíme do měkka drobně nakrájenou cibuli a očištěný omytý celer, nakrájený na kostičky. Pak směs poprášíme moukou, produsíme, zalijeme teplou vodou nebo vývarem, a když přivedeme znovu k varu, vložíme k zelenině opečené kousky kuřete, osolíme, zakryjeme a dusíme na zcela mírném plameni do měkka. Pak k masu přidáme hodně jemně krájené petrželky, opepíme, podle chuti okyslíme citronovou šťávou a nakonec vmícháme jogurt rozšlehaný se žloutkem. Prohřejeme a podáváme, nejraději s dušenou rýží.

KUŘE NA HRÁŠKU: 1 malé asi kilové kuře, 100 g karotky, 1 konzerva sterilovaného hrášku (n. asi 500 g čerstvého dušeného hrášku), 1 dl oleje, 1 lžička sladké papriky, mletý pepř, petrželka, sůl. — Kuře nakrájíme na kousky a lehce osmahneme na oleji, pak maso vyjmeme a na tomž oleji postupně dusíme drobně nakrájenou cibuli a kostičky karotky; když karotka změkne, přidáme okapaný (n. zvlášť udušený) hrášek, mletou papriku, opepíme, zalijeme sklenicí teplé vody, přivedeme k varu a do směsi vložíme zpět opečené kousky kuřete. Přisolíme podle chuti a necháme velmi mírně dusit do změknutí masa. Před podáváním sypane pokrm jemně krájenou petrželkou. Podáváme s vařenými brambory.

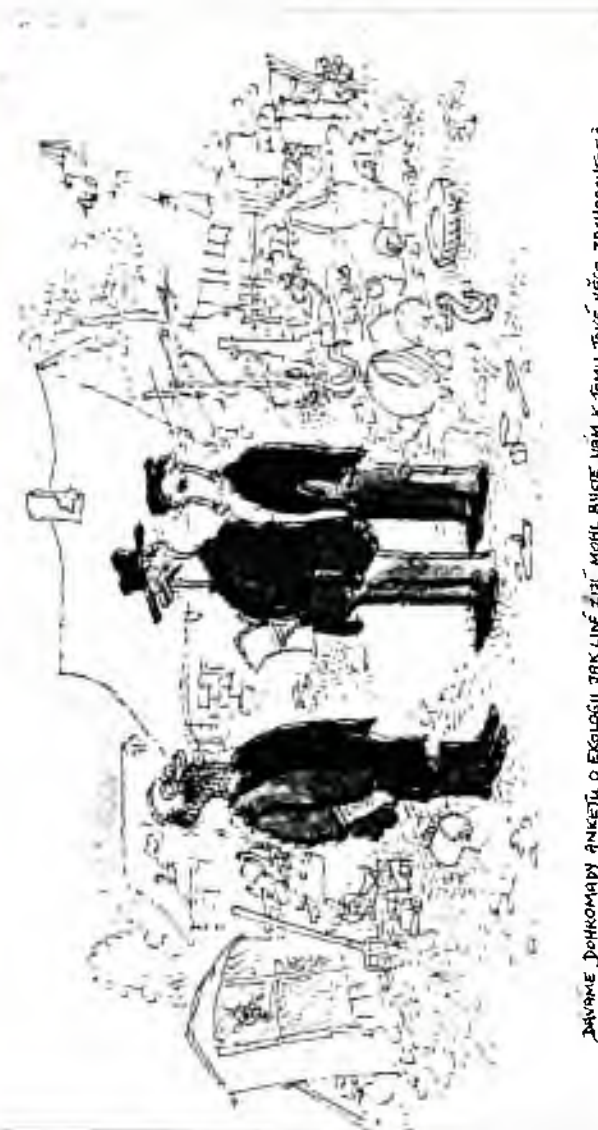
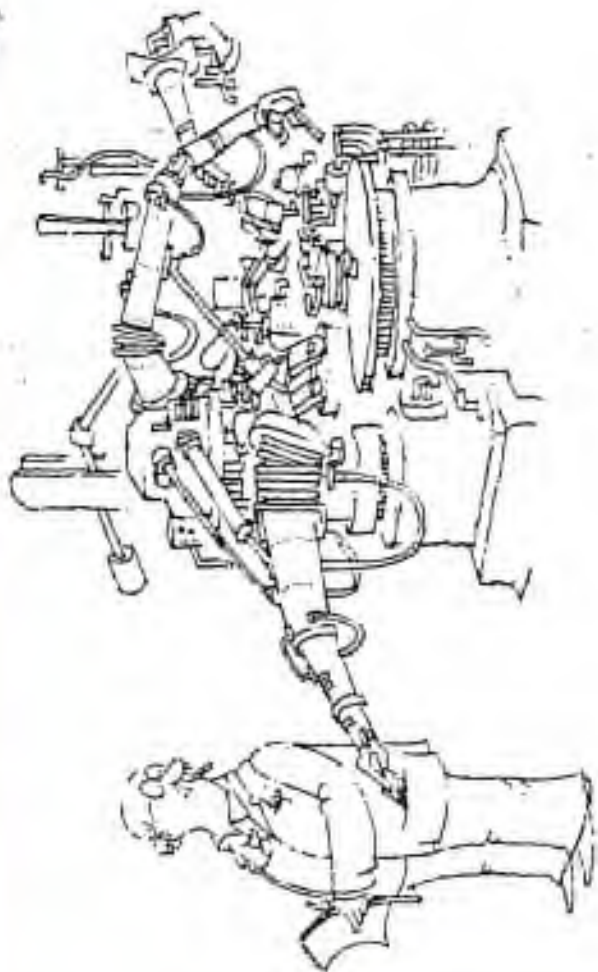
KUŘE NA CIBULI: 1 kuře (asi 1200 g), 350 g cibule, o něco méně než 1 dl oleje, 2 navršené lžice jemně krájené petrželky, 1 lžička sladké papriky, mletý pepř, sůl. — Cibuli nakrájíme na kolečka a vložíme ji do nádoby, v níž budeme pokrm podávat. Cibuli posolíme a promícháme s jemně nakrájenou petrželkou, mletou paprikou, pepřem a olejem. Na cibuli pak položíme horké uvařené kuře, za horka naporcované na kousky, posolené. Vše promícháme a zakryjeme

těsně poklicí. Po 30–50 min. cibule změkne od horkého kuřete a pokrm je připraven k podávání. Podáváme s krajíčky tmavého chleba nebo s francouzským bílým chlebem „baguetou“. (Vývar z kuřete použijeme k přípravě polévky.)

KUŘE S RAJČATY A KLOBÁSOU: 1 malé méně než kilové kuře, 1 dl oleje, 100 g klobásy, 50 g cibule, 400 g čerstvých rajčat, špetka cukru, 3–4 stroužky česneku, petrželka, sůl. — Kuře vcelku opékáme ze všech stran na oleji. Pak je vyjmeme a osolíme. V tomž tuku podusíme drobně nakrájenou cibuli, přidáme k ní na kolečka nakrájenou oloupanou klobásu, drobně rozkrájený česnek, omytá rajčata nakrájená na větší kousky, špetku cukru, přisolíme. Směs necháme velmi mírně odpařovat, pak do ní vložíme kuře a zakryté vložíme do přehřáté trouby, kde kuře dodusíme do měkka (asi 20 min.). Pak je naporcujeme, posypeme jemně krájenou petrželkou a podáváme s rajčatovou směsí a s vařenými brambory.

KUŘE DUŠENÉ NA ČESNEKU: 1 malé méně než kilové kuře, půl dl oleje, 100 g cibule, 10 g hladké mouky, 1 lžička mleté papriky, 5–6 zrněk pepře, 10 stroužků česneku, 500 g rajčat, 0,3 dl červeného vína, sůl. — Na oleji osmahneme drobně nakrájenou cibuli, zaprášíme moukou, zasmahneme, přidáme omytá drobně nakrájená rajčata a oloupané stroužky česneku. Směs posypeme mletou paprikou a pepřem, osolíme, promícháme. Kuře rozdělíme na menší porce, osolíme je, vložíme do kastrolu, zakryjeme podušenou zeleninou, zalijeme sklenicí teplé vody, smícháme s vínem a dusíme na mírném ohni do změknutí masa. Podáváme s chlebem.

KUŘE NA ČESNEKU (ČELAMIČKA): 1 kuře asi kilové, 100 g másla, sůl, ocet a česnek podle chuti. — Kuře rozdělíme na čtvrtky, osolíme a opékáme je do červena na máslu. Pak zakryjeme poklicí a dusíme do měkka na mírném ohni, když jsme nejprve přidali trochu horké vody. Podáváme s rozetřeným česnekem, promíchaným s octem a solí, a s chlebem.



Bulharské starosti s auty

O neuspokojivém zásobování bulharského vnitřního trhu osobními automobily, o nedostatku náhradních dílů a o nutnosti zkvalitňovat servis se hovořilo na tiskové konferenci v Sofii. Státní firma Mototechna dnes vlastní 330 obchodů, z nichž 12 představují specializované prodejny automobilů, a přes 150 automobilových servisů. Při svém vzniku měla za úkol zajišťovat služby pro 45 000 automobilů, které tehdy v zemi jezdily, dnes se „stará“ o 1,2 miliónu automobilů. Přestože počet osobních vozů na tisíc obyvatel se v Bulharsku z pěti

v roce 1964 zvýšil na 136 v letošním roce, nabídka stále ještě zdaleka neodpovídá poptávce. Proto se neustále hledají nové možnosti k rozšíření dovozu na vnitřní trh, a to zejména dovozem ze socialistických zemí a kooperací s jejich výrobními podniky. K zabezpečení dostatečného množství náhradních dílů má zase přispět i jejich efektivnější využívání prostřednictvím automatizovaného systému řízení skladového hospodářství, vytváření malých podniků na jejich výrobu a obnovy použitelných součástí ze starých vozů. (3)



Nepřekta — Svandrlík

„Vypěstoval jsem novou rasu s třemi pruty a nazval ji Svatopluk.“

Děkujeme Jankomady anketu o ekologii, TRK LIDÉ ZITÍ. MOHLI BYJTE NÁM K JEMU JAKÉ ZACHROCHTAT ?

Eroberung des Kosmos wird der Sowjetunion zu teuer

MOSKAU, 10. Juli. Das ehrgeizige sowjetische Weltraumprogramm stößt in der UdSSR auf immer stärkere Kritik. Was Sowjetbürger lange Jahre mit Stolz und dem Bewußtsein erfüllte, daß die UdSSR trotz technischer Rückständigkeit auf Erden den USA im All und am Himmel technologisch um nichts nachsteht, scheint vergessen. Viele Menschen in der Sowjetunion lehnen das Kosmos-Programm ab, weil es zuviel Geld verschlingt. Die Mißerfolge der sowjetischen Raumfahrt der letzten Zeit liefern weitere Argumente. So verlor die UdSSR im März die Marssonde „Phobos 2“ wenige Tage, bevor die Sonde den Marsmond erreichte.

Wegen „Inkompetenz und Verantwortungslosigkeit“, so der Raumforscher Grinhaus im März in der Parteizeitung „Prawda“, habe man die erste Mars-Sonde „Phobos 1“ aufgeben müssen. Ein Schaltfehler der Bodenkontrolle führte zur praktischen Selbstvernichtung der Sonde. Die gescheiterte „Phobos“-Mission aber war ein internationales Forschungsunternehmen westlicher und östlicher Staaten, an denen sich die europäische

Raumfahrtbehörde ESA und die US-amerikanische Nasa beteiligte. Mit „Phobos“ wollte Moskau den Beweis antreten, daß die aufwendige Erforschung des Weltraums kommerziell und somit gewinnbringend genutzt werden könne.

Im Juni 1989 hatte Ministerpräsident Nikolaj Ryschkow enthüllt, daß der Krenl über 6,9 Milliarden Rubel (fast 21 Milliarden Mark) für seine Weltraum-Programme ausgibt.

Von einem Wettlauf mit den USA aus Prestige Gründen auf dem Gebiet des Weltraums ist in der UdSSR inzwischen keine Rede mehr. Man setzt mehr auf Kooperation. Daß US-Astronauten vor 20 Jahren auf dem Mond landeten und sowjetische ihnen bisher das nicht nachgemacht haben, läßt sowjetische Forscher kalt. „Die Amerikaner haben ihre Schwerpunkte und wir unsere“, sagte dieser Tage lapidar der wissenschaftliche Sekretär des Instituts für Kosmosforschung, Alexander Sacharow. Seit zwei Jahren arbeite man mit den USA recht intensiv zusammen. Zur Zeit denken die Experten intensiv über die Möglichkeit nach, für die Erforschung der Mars-Ober-

fläche gemeinsame Apparate zu konstruieren. Denn die UdSSR will ihr Mars-Forschungsprogramm unbeirrt fortsetzen.

Die sowjetische Kosmosforschung scheint derzeit zerstritten. Wie Sacharow zugibt, bestünden verschiedene Meinungen dazu, in welcher Richtung geforscht werden solle. Heltig umstritten ist auch das System der gewaltigen Träger Rakete „Energija“. Dessen Realisierung, so berichtet Grinhaus, ein Abteilungsleiter im Institut für Kosmosforschung, sei mit der Überwindung von „riesigen Schwierigkeiten“ verbunden gewesen. „Es ist nicht ausgeschlossen, daß der Hauptgrund für die Schaffung dieses Systems nicht eine reale Notwendigkeit für unser Land und die Wissenschaft war, sondern ein Streben nach Selbstbestätigung des entsprechenden Forschungs Zweiges“, sagte er. Grinhaus weist Argumente zurück, die die Träger Rakete „Energija“ könne nicht nur für den Start der Raumfähre „Buran“ verwendet werden, sondern für den bemannten Marsflug. Bis dahin seien alle Lenkungssysteme und Spezialapparaturen von „Energija“ veraltet, meinte er.

Akademienmitglied Wsewolod Awdu-

jewskij ist anderer Meinung. In einem Interview mit der Illustrierten „Ogonjok“ erklärte er kürzlich, das „Buran-System“ stehe ganz vorne. Damit habe sich die Rückständigkeit der sowjetischen Raumforschung verringert.

Um Kosten und Mißerfolge der Raumfahrt zu rechtfertigen, will man künftig, so sagte Ministerpräsident Ryschkow, „die Errungenschaften von Kosmostechnik in den Dienst der Volkswirtschaft stellen und sie mehr auf soziale Fragen ausrichten“. Als Beispiel nannte er dann Kommunikationsatelliten für Telefon und Fernsehen. Die Nutzung von meteorologischen Informationen aus dem All, haben sowjetische Berechnungen ergeben, garantiert jährlich der Wirtschaft einen Gewinn von 500—700 Millionen Rubel (rund 1,8 Milliarden Mark).

Für zehn Millionen Dollar wollen die Sowjets auch an westliche Kosmonauten Flüge zur Weltraumstation „Mir“ verkaufen, doch seit im April die Besatzung von „Mir“ zur Erde zurückgerufen wurde, kreist „Mir“ unbemannt um die Erde. Eine Erklärung für die Einmottung der Station gibt es nicht.



„Odpustte, prosim, ze jsem si vam dovolil nahližet přes rameno... Jsem v zoufalé situaci — už skoro tři dny jsem vůbec nic nečetl!“

„Máte pravdu, Jadran, to je moře dinárů.“



Rozhovor s V. Janků

(čtk): Náměstek ministra vlády ČSSR pro věci církevní Vladimír Janků odpovídá na otázky zpravodaje ČTK:

- Vedoucí vatikánské delegace na selavách 90. narozenin Francisca Colaninno, který tradičně vede vatikánskou delegaci na jednání s es. vládní delegací. Měli jste při příležitosti jeho pobytu v Praze též rozhovory?

Měli jsme celkem tři schůzky. Po údobném jednání byla es. strana připravena co nejrychleji realizovat výsledky. Vznikly však — nikoliv z naší strany — některé komplikace a prostřednictvím našeho velvyslanectví jsme se dohodli, že bude nejlepší sejit se a osobně věci vyjasnit. To se koncem června uskutečnilo.

- Jaké výsledky přinesla tato vaše setkání?

Celkové klade. Ve velmi blízké době budou po vzájemné dohodě zveřejněna. Jména nových biskupů pro diecéze v ČSR a SSR. Chci-li bych však poznamenat, že nadále cílíme působení a tlaky roznych sil, které se snaží brzdít a narušovat pozitivní vývoj, naše usilování o postupnou a seriózní normalizaci vzájemných vztahů mezi ČSR a Vatikánem. Z naší strany pohotivě vyčkáme ze skutečnosti, že katolické věřící jsou plnoprávními občany naší socialistické vlasti, respektujeme etické a humanitární principy a zásady nediskriminace.

- Pokud vím, nedávno jste předal panna kardínála Františka Tomáškovi blahopřejné dopisy nejvyšších představitelů státu a společnosti k jeho 90. narozeninám. Jak je pan kardínál přijal?

Pan kardínál se netají svým dojetím a několikrát zdůrazňoval, jak hluboce si váží těchto dopisů, které jsou pro něj zároveň velkým závazkem. V rozhovoru pan kardínál pozitivně ocenil naše úsilí o dobré vztahy mezi státem a církví, projevil plně pochopení pro postupnou a trpělivé řešení existujících problémů.

- V řadě západních sdělovacích prostředků se ab jenitv anaby charakterizoval osobu pana kardínála jako jakýsi symbol odporu proti socialistické moci státní.

Pan kardínál se rozhodně distancoval od těch, jimž jde nikoliv o víru, ale o její zneužívání k politickým cílům, k narušování rozvoje naší socialistické vlasti. „To není naše linie“ — zdůraznil.

Wieder Tempo 110 in Italien

ROM, 7. Juli (dpa). Autofahrer dürfen seit Freitag auf den Straßen Italiens höchstens 110 Stundenkilometer schnell fahren. Auf Landstraßen liegt die Geschwindigkeitsbegrenzung bei 90 km/h. Das strikte Tempolimit gilt landesweit zunächst bis zum 3. September.

Mit Tempo 265 in Radarfalle

MARSEILLE, 10. Juli (dpa). Ein Autofahrer aus Gent ist der Polizei in Südfrankreich in die Falle gegangen, als er mit 265 „Sachen“ über die Autobahn raste. Dem 25-jährigen wurde daraufhin am Sonntag in der Nähe von Aix-en-Provence sofort für sechs Monate der Führerschein entzogen.

Auf französischen Autobahnen dürfen höchstens 130 Stundenkilometer gefahren werden.

Tatry bez aut

(čtk): Čistý vzduch, půda a voda byly odevlátna symbolem Vysokých Tatier, ale rostoucí zájem o klimatickou látku rekreaci, turistiku a sport se v posledních letech negativně projevil nárůstem individuálních automobilových dopravy. Proto MNOV ve Starém Smokovci omezil průjezd v letních měsících roku 1987 osobních automobilů dopravy. Letos vstoupilo omezení v platnost opět 1. července a motoristé se musí vzdát osobního podniku. V zájmu zachování přírody našich velkých musí využívat elektrické železnice, případně autobusové spoje, které budou v červenci a v srpnu posílány. Omezení osobní automobilové dopravy výrazně prospělo všem složkám životního prostředí, což potvrdily i výsledky měření Olesní hygienické stanice v Popradu a Dopravoprojektu v Bratislavě.

Čigonga stále záhadná

Čigonga je tradiční čínská léčebná metoda. Vreholného mistrovství v ní je možná dosáhnout pouze dlouhodobým systematickým cvičením ducha i těla. Kromě ozdravujícího účinku se dají touto metodou dosáhnout přímo ne-
možné výkony. Ve škole čigongy získá člověk velkou fyzickou odolnost. Ze určitých podmínek je schopný lámat kámen, ba i oceť. Z nyní žijících mistrů čigongy je nejznámější Hou Šu-jing.

Je to muž nevysoké postavy, na první pohled obyčejný padesátník. Nerad ukazuje před veřejností veškeré své schopnosti, a proto bylo jeho krátke představení okromující. Spolu s pekingskou zápasnickou skupinou, předvádějící staro-
čínský umělecký zápas, navštívili Hou Šu-jing, Jos Angeles a dalších velkoměstech USA. Místní tisk pod palcovými tituly informoval o jeho výkonech: „... úderem hlavy rozbít žula...“... „ta-
jemný síla k král čigongy“... „... kamenná des-
ka rozložená hlavou...“

Americký divákům předvedl Hou skvělé umění získané dlouholetým cvičením. Hleděte sleduje mistra oděného do tradičního staročínského há-
vu. Muž se dokonale soustředí. Jeho mysl je ja-
koby nepřítomná. Mírně zavrtí dlaň nad kamen-
nou deskou o rozměrech 3 X 10 X 10 cm, seklá do ní
a ta zůstala přelomená napl. Vzápětí se skloupí
a hlavou rozloží kamenou, deset centimetrů sil-
nou, desku. Dva zřizenci přinášejí kamennou des-
ku sílnou 15 cm a Hou ji přelamuje nohou.

Opět chvíle soustředění. Hou bere do rukou ocelovou tyč, chytá oba její konce. Jednu nohu klade na lavici. Najednou cosi nesrozumitelně vy-
křikne a tyč o průměru 4 centimetry se po prud-
kém nárazu láme o jeho stehno. Diváci spontánně
odměňují tento výkon bouřlivým potleskem.

Hrdlem proti kopí

Je to jedna ze skvělých technik čigongy Káo ji neovládá, neodvážá se nastavit krk proti ostré ko-
pi. Hou je skutečně velmi zručný. Diváci sledují
zveličení soustředovací rituál. Hou si klade ostrý

Dunaj plní komory v Gabčíkovu

(čtk): Na stupni Gabčíkovu, soustavy vodních děl na Dunaji, začalo včera napouštění vody do staveb-
ních jam vodní elektrárny a plevačnické komory. Pro
jektovanou úroveň dosáhne hladina 31. července 1989.
což je další významný termín výstavby stupně Gab-
číkova. Cílem zaplavení je především prověřit všech-
ny ukončené stavební a technologické práce na ple-
vačnické komoře a jámách vodní elektrárny. Ještě
napouštění umožní další postup prací na napojení to-
hoto stupně na dleňavčnický kanál.

Vlak se zachvěl, praskly dveře, odněkud sklo letí.
Komančové, desperáti, možná někdo třetí.
Přepadení cestující mají tváře bledé —
naše mládež nastupuje a do školy jede.

Čigonga stále záhadná

hrot kopí na hrdlo a dřevěnou rukojeť nasune do prohlubně stojanu. Intenzivněji začíná dýchat (aby si vytvořil energii) a tlačí krk na hrot ko-
pi. Pod silicím tlakem se rukojeť začíná ohýbat, až se konečně s praskotem láme. Když Hou po tomto výkonu ušlázal svoje hrdlo divákům, nebyla na něm žádná tezná rána, pouze tmavočervená skvrnka.

Co tomu předcházelo? Jak se dá získat takové mistrovství? Je to skutečnost, nebo představa? Mnozí diváci se chltali o této metodě dozvědět více.

Mistři a žáci

Umění mistra Houa je výsledkem čtyřicetileté-
ho cvičení. Pochází z provincie Hebei. Jeho otec byl vesnickým lékařem. V jeho raném dětství se rodina přestěhovala do severovýchodní Číny. Když mu bylo 7 roků, otec zahynul ve válce. Vychovával ho matka spolu s jeho bratrem a sestrou. V tamním klášteru přemluvil jeden kněz matku, aby se Hou stal jeho žákem. Spolu prožili osm
bídých, přímo zehráckých let, v jejichž průběhu se Hou učil buddhistické čigonge, fyzická cvičení byla různá. Například musel udeřit hlavou o zed,
strom, a to třikrát za sebou — vždy silněji a
silněji. Cvičil se v rozbití kamene dlaň. Nosil těžké předměty. Jeho učitel mu přidával záž. Nosil stoly, kameny z plotu, ba i celý mléč stroj z kamepe. Po dvouletém cvičení už držel po do-
bu dvacet minut půl tuny! Jako patnáctiletý se Hou rozloučil s mistrem.

Jeho manželkou se stala Sun Šulan. Byla to herečka pekingské opery. Vynikala v staročín-
ském uměleckém zápasu. Po vzoru svého manžela se i ona cvičila v metodě čigongy. I ona dosáhla mistrovské úrovně. Čigonga se stala celoročinnou záležitostí. Dcera — ižletá Hou Šun-jue vlezle na sobě „unese“ balvan vážící jeden a půl tuny. Po-
staví se na dvě vajíčka tak, že zůstane celá a přitom drží v rukách dvě vědra plná vody. Pat-
náctiletý syn Hou Čun udrží v ruce rozpalenou železnou tyč tak, že se přitom nepopálí. Při jiném výkonu se nechá tahat čtyřmi muži, kteří s nim nepohnou z místa. Dvanáctiletý syn zlomí hrdlem

Dokončování zdrže Hrušov

(čtk): K bezchybnému chodu budoucí hydroelektrár-
ny stupně Gabčíkovo Soustavy vodních děl na Du-
naji i k zabezpečení bezpečnosti záplav bude sloužit 24
kilometrů dlouhá a 4,5 kilometru široká zář. Hru-
šov práce na ní byla nyní charakterizována jako dokon-
čovací, neboť na jejm těvém břehu pracovníci Hydros-
stavu, odšepý závod Vltavě Hrdlo, již upravují terén,
budují hrázové tělesa a průřezový kanál s objekty,
Překračuje i čistění dna. Objekty zářa Hrušov para-
lelně s řekou, podél ní budoucí dodavatelé na jejm pravém břehu. Obě strany zatím plní stanovený harmonogram prací tak, aby dodržely termín naplně-
ní k 1. prosinci 1989. Znamí a stavební práce pokračují na další významné stavbě SVD stupni Gabčíkova
přivodním kanálu. Jeho minimální hloubka bude 3,5 metru.

TO JE MARSEILLE FOFA!

kopi a šestiletý Hou Uei rozbije hlavou kamennou desku.

Není to metafyzika

Nedávno byl natočen s členy Houovy rodiny film s názvem Mistři a jejich ohnivuhodné děti. Tvůrci tohoto díla chtějí seznámit veřejnost s ta-
jemstvím čigongy. Na natočení filmu se podílela celá Houova rodina.

Slavný čínský vědec Čien Ši-sen k tomu říká: „V případě Houa jde o silovou čigongu.“ Je to staročínská metoda, v níž se cvičí čínská vládní na jaře a na podzim. Převážovaly v ní úderý ho-
lým mečem na holt hrudník. V době panování východní dynastie Han (125 let před našim leto-
počtem až 220 let našeho letopočtu) se metoda rozšířila v Číně a poplňuje ji vědec Gang Keng ve spise Prsa proti osrti. Je v něm vyjádřena souvis-
lost s metodou čigongy. I královské spisy z let 770 až 220 před našim letopočtem popisují tuto metodu.

V dynastii Tchang (618 až 907) nacházíme popis silové čigongy. V době vlády dynastie Ming (1368 až 1644), kdy buddhismus a taoismus vyznávaly metodu čigongy a připsávaly ji tajemnou moc, došlo k její mystifikaci. Mnozí soudobí odborníci na Západě zaměňují čigongu s hinduistickou jó-
gou a nesprávně ji nazývají čínskou jógou. Před dvaceti lety zjistili šanghajští lékaři, že lidé, kte-
ří ovládají techniku čigongy, mají rovnoměrný, po-
malý tep a uvolněné dýchání. Sportřebují podstat-
ně méně kyslíku v bdělém stavu i ve spánku. Hou se nadechne a vydechne pouze čtyřikrát za hodinu! Až 40 minut udrží dvojnásobné btemeno. Když mu 5 až 6 sláklá udeřít válcovitým kmenem stromu do oblasti podbřišnice, ani se nepohne.

V posledních letech naši čínští vědci pracov-
níci v metodě čigongy další prvky, které rozví-
její lidský fenomén. Když Hou láme kamennou desku či přerazí železnou tyč dlaň, tědruhá rych-
lost je pět metrů za sekundu, trvá padesátinu sekundy a dynamický ráz přesahuje 1500 kilo-
pondů. V červenci 1984 odborníci vyšetřili lebku mistra Houa na pekingské univerzitě a zjistili, že je pětkrát silnější než lebka normálního člověka. Jeho syn Hou Uei má třikrát silnější lebku než chlapec v jeho věku. Mnohé fenomény vlastnílosti, které člověk získá cvičením čigongy se do-
posud nepodařilo objasnit. (sov)

Státy	kolem roku 1960	demografická ročenka 1985	přírůstek roky
Albánie		71,2**	asi 7,0
Belgie	(r. 59—60) 70,6	74,3**	3,7
• Bulharsko	(r. 60—62) 69,6	71,4*	1,8
CSSR	(r. 60—61) 70,4	70,5	0,1
Dánsko	(r. 56—60) 72,1	74,5	2,4
Finsko	(r. 56—60) 68,3	74,6	6,3
Francie	(r. 61) 71,1	75,9**	4,8
Irsko	(r. 60—62) 70,0	72,9	2,9
Island	(r. 51—60) 72,9	77,1	4,2
Itálie	(r. 60—62) 69,8	74,9**	5,1
Jugoslávie	(r. 60—61) 63,8	70,8*	7,0
Lucembursko		73,4	
• Maďarsko	(r. 59—60) 67,4	69,7	2,3
Malta	(r. 60—62) 68,9	72,9	4,0
• NDR	(r. 60—61) 69,8	72,6	2,8
NSR	(r. 60—62) 69,7	75,0**	5,3
Nizozemi	(r. 56—60) 73,2	76,3	3,2
Norsko	(r. 56—60) 73,5	76,2	2,7
• Polsko	(r. 60—62) 67,7	70,9	3,2
Portugalsko	(r. 59—62) 63,6	73,1**	9,5
Rakousko	(r. 59—63) 70,6	73,7	3,1
Řecko	(r. 60—62) 69,1	76,0*	6,9
• Rumunsko	(r. 63) 67,9	69,8	1,9
• SSSR	(r. 60—61) 69,0	69,0	
Španělsko	(r. 60) 69,6	75,5**	5,9
Švédsko	(r. 59—61) 72,2	76,9	4,7
Švýcarsko	(r. 58—63) 71,4	76,2	4,8
Velká Británie			
Anglie + Wales	(r. 60—62) 71,0	74,6	3,6
Severní Irsko	(r. 60—62) 70,0	72,5	2,5
Skotsko	(r. 60—62) 69,1	72,9	3,8

* Viz World Health Statistics 1985

** Viz World Health Statistics 1986 s. 76—81 a Vlasta 1987/10 (Albánie)

Podle nejnovějších údajů tedy CSSR v Evropě není na 22. místě (Rudé právo 8. 10. 1987), ale je již až na 25. místě z 28 zemí.

• Státy mající od války obdobné zásady výživy jako CSSR. Mají nízkou délku života i nízký přírůstek délky života.



jména těch, u nichž se předpokládá zvýšené ohrožení aterosklerózou.

I když dnes už víme, že hladina krevního cholesterolu netvoří si jen na složení potravy, přece doporučují lékaři osobám zvýšeně ohroženým aterosklerózou a osobám vyššího věku, aby příjem cholesterolu potravou omezily. Postráží si mnohdy právem stěží, že chybějí snadno dostupné informace o obsahu cholesterolu v potravinách. Uvádíme proto tabulku obsahu cholesterolu v běžných zdrojích. Pro orientaci připomínáme, že v současné době se spotřebovává cholesterolu u naší populace pohybuje v rozmezí 600 až 800 mg za den. Všeobecně se doporučuje, aby příjem cholesterolu u osob pokročilejšího věku a u těch, kteří jsou ohroženi cévní sklerózou (výskyt infarktu u rodičů nebo sourozenců v poměně mladém věku, osoby, které prodávaly infarkt apod.), nepřesahoval 300 mg za den. To se ovšem netýká zdravých mladých jedinců a lidí, kteří konají náročnou tělesnou práci.

Z tabulky je zřejmé, jakým potravina je třeba se vyhýbat, chceme-li snížit příjem cholesterolu. Rostlinné potraviny cholesterol prakticky neobsahují, takže snížit jeho příjem není reálné. Obiloviny, luštěniny, ovoce, zelenina, rostlinné oleje mají vedle jiných výhod, jako je vyšší obsah vlákniny a vitamínu C, i tu přednost, že snižují riziko aterosklerózy.

Obsah cholesterolu v některých potravinách (mg na 100 g)

mléko plnotučné	14	trůta — bílé maso	42
smetana (20 % tuku)	66	trůta — tmavé maso	100
šlehačka (35 % tuku)	120	maseček syrový	2200
vejce	449	lednický hovězí	690
týl hovězí	107	lednický vepřový	700
málo	266	lajtra kufecí	350
sádlo	307	tuňák	33
hovězí libové	125	treska	60
vepř. maso libové	110	metrela	90
tuňák — bílé maso	74	seřidinky v oleji	20
kuře — tmavé maso	120	pstruh	80
kečna	160		

Hodnoty uvedené u masa, drůbeže, ryb a vlnitosti s výjimkou masečku udávají obsah cholesterolu v potravině po kuchyňské úpravě.

Renesance čezely

(čtk): Ve Strakonickách skončila v červnu sériová výroba cestovních motocyklů CZ. V současné době se pozornost soustředila na motokrosové sportovní speciály. Na motokrosových tratích patila značka především v 60. a 70. letech ke světové špičce, ale pak už jen nadšení na přední pozice nestačilo. Sport se však ze Strakonice nevtratil a sériová výroba motokrosových strojů pro výkonnostní sport zůstala. Před pěti lety zahájil přípravu sportovních motocyklů nová generace. Výsledkem je motokrosova stopetadvacítky, která je schválena do sériové výroby. Veřejnosti se představí na brněnském strojírenském veletrhu.

Zdroje cholesterolu

Je známo, že celá řada tzv. civilizačních chorob, zejména ateroskleróza, je provázena poruchou přeměny tuků a často i zvýšenou hladinou krevního cholesterolu. A je také pravda, že populace s vyšší průměrnou hladinou cholesterolu v krvi mívají vyšší výskyt chorob srdce a cév, včetně praven obávaného srdečního infarktu. To je důvod, proč se sleduje hladina cholesterolu u různých skupin obyvatelstva, zejména

V Naději za zlatem

(bár): V Kašperských horách byla před nedávnem otevřena nová průzkumná štola na zlato, která došla symbolicky název Naděje. Bude mít délku zhruba 700 m a profil 9,5 m². Stola má na lokalitě Kašperské Hory Suchý vrch prozkoumat průběh a parametry zlatých a wolframových žil, které byly zjištěny vrtým průzkumem. Pokud budou výsledky příznivé a těžba se ukáže ekonomická, mohla by začít po r. 2000. Předpokládá se těžba podzemní, která by ne znamenala větší zásah do krajiny. A vybudování úpravny rudy mimo Chráněnou krajinnou oblast Sumava Zlato by se z rudy získávalo toužením rozvojem kyanidu sodného; výtěžnost zlata tímto způsobem dosahuje 80—90 procent.

■ OŽIVENÍ V ROCE 1994?

Italští odborníci očekávají letos mírný celosvětový pokles obchodu s automobily a jeho oživení na začátku 90. let. Výjimkou pro letošní rok má být Japonsko. Na největších automobilových trzích — v západní Evropě a Severní Americe — se očekává pokles z 12,9 miliónu na 12,6 miliónu a z 11,6 na 10,8 miliónu. Oživení očekávají Italové v roce 1994, kdy by měl světový obchod dosáhnout 36,8 miliónu automobilů, z toho 13,4 v Evropě.

Blahopřání prezidentovi USA

(čtk): Prezident CSSR Gustáv Husák zaslal blaho přející telegram prezidentovi Spojených států amerických Georgu Herbertu Walkeru Bushovi při příležitosti státního svátku jeho země.

K tragické nehodě na řece Hunza

ISLÁMÁBÁD: Výprava Tatry kolem světa včera dorazila na zastupitelský úřad ČSSR v Islámábádu. Teprve průjezd severními oblastmi Pákistánu po silnici Kará kóram od čínsko-pákistánských hranic byl poznamenán tragickou nehodou na řece Hunza.

Tiskový mluvčí výpravy dr. Petr Bárta ČTK sdělil: „Dne 26. června 1989 výprava projela Kunjerabským průsmykem v nadmořské výšce 4850 m. Překročila čínsko-pákistánskou hranici a ukončila tím téměř 4000 km dlouhý průjezd Čínskou lidovou republikou po historické Hedvábné stezce. Následující den výprava sestoupila údolím řeky Hunza z pohoří Kará kóram a cílem zachytil mimořádnou přírodní scenérii. U obce Gulmit postupovali členové výpravy současně s expedičním vozem i gumovým nafukovacím člunem, který se součástí vybavení výpravy. Ve chvíli, kdy na člunu po řece Hunza je dvoutice Ing Aleš Novák a RNDr. František Jeniš, plavidlo se převrhlo. Stalo se to v okamžiku, kdy člun najel bočně na vlnu. Ing Novák se zachytil člunu a doplul s ním k hromadě kamení blízko břehu, ale osud a příčiny zmizení Františka Jeniše po převrnutí člunu a po pádu do chladné, kalné a zcela neprůhledné řeky nejsou známy.“

39letý F. Jeniš byl bývalým parašutistou, závodním plavcem, navíc držitelem průkazu způsobilosti vůdce malého plavidla; ve výpravě plnil funkci pilota a zdravotníka. Jeho fyzický fond byl vynikající. Soudíme, že tak zdatný člen výpravy se mohl utopit jen náhodou, a to buď z tepelného šoku (teplota na slunci přes 30 stupňů Celsia) nebo tím, že po převrnutí člunu narazil nejspíše hlavou na kámen skrytý těsně pod hladinou. Všichni jsme po nehodě zahájili po zmlazeném pátrání na obou stranách řeky informování byla policie, která v krátké době zorganizovala pátrací akci s účastí mnoha místních dobrovolníků. Trvalo až do setmění. Současně byly alarmovány všechny policejní stanice a jejich prostřednictvím obveřatelstvo vesnic po toku řeky. Celý příští den pokračovalo systematické pátrání v délce 15–17 km. Ale bylo bezvysledné. Příběh nehody i záchranných prací potvrzuje policejní zpráva, kterou výprava přivázala do Islámábádu.“

„Nikdo z nás tomu stále nemůže uvěřit a smířit

se s tím, že náš skvělý kamarád, který s námi byl na palubě Tatry od prvopočátku, se mezi nás už nikdy nevrátí. Zůstalo po něm brožné prázdno.“

Posádka vyjadřuje hlubokou úctu a soustrast rodině pozůstalým a přátelům.“

RNDr. Fr. Jeniš patřil vedle PhDr. P. Bárty, J. Stöhra a ing. St. Svonka k základnímu kádru posádky, který absolvoval cestu Tatry kolem světa od jejího startu.

Prag läßt Kulturgruppe zu

PRAG, 7. Juli (Reuter). Die tschechoslowakischen Behörden haben die Bildung einer unabhängigen kulturellen Vereinigung genehmigt. Wie Karel Srp, einer der Antragsteller und ehemaliger Präsident der verbotenen Gruppe „Jazz Section“ am Freitag mitteilte, verlangten die Behörden keine politischen Zugeständnisse in dem Genehmigungsverfahren, das mehr als ein Jahr dauerte.

Die neue Vereinigung soll ein breiteres Band kultureller Aktivitäten anbieten als die frühere „Jazz Section“, die Konzerte veranstaltet und unter den kritischen Augen der Behörden Bücher und Magazine veröffentlicht hatte. Im Januar 1985 war die „Jazz Section“ verboten worden. Ein Gericht verurteilte Srp wegen „unerlaubter wirtschaftlicher Aktivitäten“ im März 1987 zu 16 Monaten Gefängnis, zwei weitere Mitglieder der Gruppe erhielten je zehn Monate Haft auf Bewährung.



BEN GHAN Z ÚSTÍ NAD LABEM

Před rokem šokoval ústeckou veřejnost kouskem vskutku ojedinělým. Celých dvacet čtyři hodin dokázal ležet na svém fakířském lůžku se čtyřmi-tisíci osmdesátimilimetrovými hřebíky ve výkladní skříni VD Fotografie, čímž pokořil všechny dosavadní československé rekordy. A na pohled stejně hravě překonával i uznávané rekordy světové. Například jako jediný člověk dokáže spolknout meč dlouhý 55 cm a ještě se s ním uklonit!

Jinak se jmenuje Zdeněk Zahradka a je to obyčejný, sympatický chlapec. Seznámili jsme se při poněkud zvláštní příležitosti — při dalším pokusu o překonání světového rekordu. Koncem minulého roku se podařilo fakíru Rudolfo Guanimu z NSR spolknout najednou pět mečů a šavli. Zdeněk se pokusí o totéž. Ovšem s tím rozdílem, že spolkne mečů šest, což bude výkon ještě tím hodnotnější, že meče jsou jak známo mnohem širší než šavle.

Zdeněk to dokázal a zapsal se tak znovu do Guinnessovy knihy rekordů. Pokusu byl přítomen, ostatně jako vždy, také fakířův osobní lékař dr. Vrzala. Před začátkem sice přítomné novináře a diváky ujistil, že spolu s kolegou, chirurgem dr. Čermákem, udělali pro zdar akce opravdu vše, což ani přes předchozí produkci, kdy fakíř hravě polykal meče jeden za druhým (ovšem po jednom), mrazil se s hrozným královským nebo se převyloval na svém novém fakířském lůžku a pochutnával si na žiletkách, moc přesvědčivě zrovna nezapůsobilo. Zdeněk Zahradka by nebyl prvním fakírem, který si při produkci nenapravitelně poškodil jícen, hltan či zažívací ústrojí. Prostě nebezpečí tady je a fakíři si toho jsou plně vědomi. Proto také spolupracují s lékaři, před kterými údajně nemají žádná tajemství. Před ostatními jich zato mají dost a dost...

Při vystoupení Zdenka Zahradky se sama vnucuje divákům otázka: Jak je to u fakířů vlastně s bolestí? Vždyť z lékařského hlediska je bolest nutným projevem obranné schopnosti. Pokud kdokoli bolest necítí, vystavuje se jeho organismus nebezpečí sebezničení. Tedy — cítí fakíř vůbec bolest?

K mému překvapení prý ano. A dokonce stejně jako každý druhý. Jen jí lépe dokáže ovládat. Prý trochu cviku, pevné nervy. Náš nejlepší a také nejznámější československý fakíř rád vypráví historku z jednoho veřej-

ného vystoupení, na němž při čisté, kdy si „zapaluje ruce a polyká oheň“ (a nejde opravdu o žádný trik, alespoň ne v pravém slova smyslu) nezvládl situaci a škaradě si popálil ústa. „Při tomhle čísle je důležitá dokonale funkce dechu,“ vysvětluje Zdeněk Zahradka. „V podstatě jde o to, že oheň v ústech likviduji dříve, než mi dokáže ublížit. Jenže právě tehdy zafoukal vítr z opačné strany, vystupoval jsem totiž v přírodním amfiteátru, a já už jen dechem na oheň nestačil. Doslova v poslední chvíli jsem strhnul turban a oheň udusil.“

Takže žádné triky, žádní „králíci v klobouku“. Ovšem také žádná tajemná magie, nadpřirozené (přesněji nepřirozené) síly, nýbrž poctivá, cílevědomá dřina. A vždy tolik potřebná sebedůvěra, houževnatost a koneckonců (ale spíše někde ke konci) i odvaha. Prostě vlastnosti, které nejednomu z nás v každodenním životě scházejí.

Z lékařského hlediska nejsou dnes fakíři žádnou záhadou. Přestali ji být, jakmile se podařilo spolehlivě prokázat, že někteří lidé, a není jich zase tak málo, jak se mnozí domnívají, dokáží svou vůli ovládat i některé životně důležité funkce. Samozřejmě i tady existují hranice. Například při Zdenkově rekordu, dvacetičtyřehodinovém pobytu na 152 hřebcích, sledovali lékaři jeho tělesnou teplotu, puls a krevní tlak. V prvních hodinách se pohybovaly hodnoty v hranicích normálu (až snad na mírně zrychlený puls jako pochopitelný důsledek nervového vypětí), nicméně s přibývajícím hodinami, zvláště pak v noci, kdy se z ulice vytrátila většina diváků, se snížil krevní tlak až těsně ke kritické hranici a — organismus maximálně omezil svou činnost, jakoby najel na „úsporný program“. Že by opravdu dlouhou trénovaná síla vůle? Nebo autosugesce? Nechme se překvapit. Oba zmínění lékaři totiž chtějí časem svá pozorování publikovat v odborném tisku.

Fakíř o líně v jedné osobě, Zdeněk Zahradka a Ben Ghan (také v jedné osobě) má jeden veliký, řekl bychom celoživotní sen: doplout po Labi na fakířském lůžku umístěném na voru z neotesaných klád z Ústí až do Hamburku, a tak poněkud zvláštním způsobem, prostě „po fakířsku“, zdůraznit soudržnost všech Evropanů žijících také na jedné velké, společné lodi. A já věřím, že pro uskutečnění podobných snů pro věc zapálených lidí nastává ta nejspříhodnější doba.

● Kaliningradský dóm, těžce poškozený anglickým náletem v r. 1944 na toto bývalé centrum východních Prus, bude obnoven; pochází ze 14. století. Od r. 1985 působí v Kaliningradě ruská pravoslavná farnost, která používá předměstského mikulášského kostela, postaveného německým rytířským řádem ve 13. století.

PRO DĚTI zahraničních Slováků organizuje Národní slovenská i letos letní rekreační pobyty na Stropensku. Jejich cílem je vytvořit vztahy mezi a pravnicků a vlastní předků a upevnit v nich národní povědomí krajanů. Více než osmdesát dětí krajanů z Maďarska, Polska, Jugoslávie a Kanady se v červenci vypraví do dvou tábořech, jejichž doobčerstvení program je spojený s výukou slovenského jazyka.

Nová pláž na Máchove jezeru

(Čtk): Jednou z nevyhledávanějších rekreačních oblastí na severu Čech je národní park Máchove jezero a jeho okolí. V posledních letech údech bývá na jeho pláži až 30 tisíc návštěvníků. Jejich pohodlí v letošní sezóně výrazně zlepšil, neboť od uplynulého víkendy mají k dispozici další, už čtvrtou pláž, je pod vřchem Borůvkem a pohodlně se jich sem vejde na jednu až sedm tisíc. Obědování v restauraci i ve stáncích si zde vzlá na starost jednota.

O KVALITĚ TISKU

Rozhovor s náměstkem ředitele Melantricha bratrem M. Nevolem ● Stanovisko ředitele Novinářských závodů Mír J. Krigla

Do naší redakce stále přicházejí dopisy čtenářů, kteří si stěžují na velmi špatnou kvalitu tisku Svobodného slova. A stěžují si právem, přičemž často své steesky dokumentují ukázkami nekvalitních výtisků našeho listu. Obrátit jsme se proto na výrobně-obchodního náměstka ředitele vydavatelství Čs. strany socialistické Melantricha bratra Milana Nevoleta, kde náš list vychází, a několika otázkami a žádostmi o vysvětlení.

● Podstatné snížení kvality tisku Svobodného slova zaznamenali naši čtenáři již na podzim minulého roku. Některé stránky byly dokonce zcela nečitelné...

Svobodné slovo tiskne pro české kraje a hlavní město n. p. Mír, konkrétně jeho závod 04 na Václavském náměstí v Praze, v budově, kde sídlí rovněž vydavatelství Melantrich i redakce Svobodného slova. N. p. Mír jsou novinářské závody, které pro nás tisknou jak deník Svobodné slovo, tak také např. Socialistický směr, ale i pro další odběratele řady jiných periodik, zejména Lidovou demokracii. Bohužel, jejich výrobní zařízení — rotační stroje pro novinový tisk — jsou již velmi staré a pocházejí z let 1930 a 37. Tenkrát je zakoupila akciová společnost Melantrich, především pro tisk svých deníků, jichž bylo kolem sedmi titulů v (úhrnném) nákladu až jednoho miliónu výtisků denně. Z těchto a dalších důvodů jsou stroje již velmi opotřebované a závod 04 n. p. Mír tedy dnes připomíná spíše technické muzeum polygrafické výroby.

Na podzim minulého roku, hned po prvních stížnostech čtenářů na kvalitu tisku, jsme vyvolali řadu jednání s představiteli závodu, podniku i generálního ředitelství Polygrafického průmyslu. Snížená kvalita byla i penalizována.

● Jakou nápravu odpovědní pracovníci n. p. Mír přislíbili?

K podstatnému zhoršení kvality došlo podle sdělení tiskárny především pro špatnou hustotu jim dodávané tiskové barvy. Navíc vzhledem k poruše a dlouhodobě opravě jednoho z agregátů rotačky museli část nákladu našeho deníku tisknout na náhradním, který byl již silně opotřebován. Během času se tiskárně podařilo zajistit vhodnější tiskovou barvu, čímž se odstranily ty nejklíčavější nedostatky v podobě takřka prázdných stran. Ovšem oprava zmíněného agregátu se nepřiměřeně protáhla až do začátku letošního roku.

● Naši čtenáři si však na nevyrovnanou kvalitu tisku Svobodného slova stěžují stále. A to i v nynější době. Některé pasáže jsou šedivé, jiné přebarvené, tedy v podstatě nečitelné, obrázky vycházejí s nerozeznatelnými obličejí...

Podle mého názoru, pokud se něco takového stane i v současné době, jde spíše o nedodržení technologie výroby v tiskárně. Je ovšem nesporným faktem, že její zaměstnanci stále musí pracovat na zastaralém zařízení, na němž nelze zajistit kvalitu obdobnou u jiných deníků, které v ČR vycházejí, a jež jsou vyráběny na nových rotačkách. Samozřejmě, ani tak není možné, aby tiskárna dodávala noviny nečitelné.

● Jak dlouho může takový stav trvat? Aby naše noviny odpovídaly kvali-

tou tisku ostatním, či vůbec evropskému standardu, je nutné, aby n. p. Mír provedl celkovou rekonstrukci svého výrobního zařízení v závodě 04. Pokud víme, takovou rekonstrukci podnik skutečně chystá, snad v roce 1992. Ovšem tady musíme spoléhat na výhledové záměry našeho partnera, který je uskutečňuje v rámci celého generálního ředitelství Polygrafického průmyslu. Materiály celkového rozvoje polygrafického průmyslu ČSR jsou nyní projednávány ve vládních orgánech.

Otázky kvality tisku Svobodného slova nám skutečně leží na srdci a řešíme je s naším dodavatelem denně, s maximální snahou dát našim čtenářům noviny v odpovídající kvalitě.

■ S tímto rozhovorem jsme zašli za podnikovým ředitelem Novinářských závodů Mír Janem KRIGLEM, který nám k němu sdělil své stanovisko:

„Problémy, které při tisku deníku Svobodného slova vznikají, nás velice mrzí a chtěl bych se touto cestou čtenářům za případné nekvalitní výtisky omluvit. Ovšem ne vždy je v silách našich pracovníků takového problému, které se zkoncentrovaly do měsíce dubna, urychleně ze dne na den, vyřešit.

Jde zejména o havarijní stav tiskových rotačních strojů, o kterém jste se zmínil již v předcházejícím rozhovoru, a jenž má, bohužel, spíše zhoršující se než zlepšující tendenci. Třebaže ve spolupráci s mechaniky a montéry n. p. Grafotechna děláme vše pro to, abychom technický stav strojů alespoň udrželi do plánované rekonstrukce celého závodu.

Přivítal jsem, že situaci v polygrafickém průmyslu, a tím samozřejmě i situaci tohoto závodu, se zabývá česká i federální vláda, a to zejména v oblasti zlepšení kvality výroby periodického tisku. Všichni, pracovníci jak tiskáren, tak i vydavatelství, věříme, že na základě pozitivního rozhodnutí o budování nových kapacit, se situace v polygrafickém průmyslu a kvalitě jeho výrobků podstatnělepší. Na to samozřejmě navazují i otázky sociální a mzdové politiky našich pracovníků, které by se měly v materiálu předloženém vládě souběžně řešit.

Se započatím rekonstrukce celého závodu 04 na Václavském náměstí, kde se tisknou deníky Svobodné slovo a Lidová demokracie a další noviny a časopisy, se počítá v roce 1992 a ukončení v roce 1995. Tento termín je však podle mého názoru příliš vzdálený, abychom se mohli spokojit s dosavadní kvalitou výroby obou deníků, a z toho důvodu připravujeme veškeré projekční a další podkladové materiály, jakož i stavební kapacity k dřívějšímu zahájení celé akce.

V souvislosti s touto připravovanou modernizací se zvažuje otázka výstavby nového závodu mimo centrum Prahy. V současné době jsou výrobní a dopravní možnosti na Václavském náměstí z velké části neřešitelné (při

zóna, ekologické důvody) a je nutné počítat se stále se zhoršující situací.

Do doby uvedení nové kapacity do provozu udělá náš pracovní kolektiv vše pro to, aby se současná kvalita, již se nám v nedávných dnech podařilo dosáhnout, ještě zlepšila, a rozhodně nezhoršovala. A na tom společně s redakcí pracujeme.“

■ NA OBJEDNÁVKU MAFIE?

Johna Fitzgeralda Kennedyho pravděpodobně zavraždili tři zabijáci z Marseille, píše Jean George v listu L'Humanité. Dokumentární film, který 25. října loňského roku uvedla britská soukromá televizní společnost ITV (Independent Television), tuto hypotézu potvrzuje. Ukazuje fotografii, kterou na místě pořídil neznámý svědek. Je na ní vidět muž v policejní uniformě, jak střílí na prezidentův průvod. Autory dokumentárního filmu jsou britský režisér Nigel Turner a americký spisovatel Steve Rivele. Podle nich si atentát objednala marseilleská mafia. V té době byla Marseille hlavní křižovatkou drog směřujících do Spojených států. Šéfy mafie zneklidňovala kampaň proti drogám, kterou zahájil John Kennedy a kterou podle jejich názoru příliš tvrdě prosazoval ministr spravedlnosti Robert Kennedy, prezidentův bratr. Ten byl zavražděn v roce 1968, když se chystal kandidovat na úřad prezidenta.

22. listopadu 1963 ve 12 hodin 30 minut na Elm Street v texaském Dallase se prezident Spojených států, smrtelně zraněn zhroutil na zadní sedadlo otevřeného limuziny. Ve 14 hodin 50 minut byla vyrobena oficiální verze: Jediný muž Lee Harvey Oswald, zasáhl z pátého poschodí, z okna skladu školních učebnic, kde pracoval, jednou kulkou ze vzdálenosti 54 metrů prezidentovo rameno a další ze vzdálenosti 81 metrů jeho hlavu. Ve 13 hodin 15 minut, asi 45 minut po atentátu, byl ranou z revolveru usmrčen policista Tippit, když kontroloval jednoho podezřelého. Z tohoto zločinu byl krátce nato obviněn Oswald, který byl ve 14 hodin 50 minut zatčen v jednom biografu. Veškerá obvinění popřel. Přesto byl 23. listopadu v 0 hodin 21 minut obviněn. 24. listopadu v 11 hodin 21 minut byl tento údajný vrah jakoby poslaný Prozetelností, obklopený policisty, fotografy a reportéry, zavražděn v jedné místnosti dallaského policejního komisariátu. „Mstitelem — vlastencem,“ který jak tvrdil, chtěl pomstít Kennedyho, byl Jack Ruby, správce jednoho zdejšího bordelu a známý mafián. V březnu 1964 byl odsouzen k trestu smrti. V říjnu 1966 se dozvědělo, že jeho proces byl zastaven a 3. ledna příštího roku zemřel ve vězení na rakovinu.

Údajný vrah Lee Harvey Oswald byl bývalý příslušník námořní pěchoty a v armádě byl znám jako průměrný střelec. Zbraň, kterou údajně použil, byla italská karabina střední kvality, jejíž prototyp pochází z roku 1891. Kulka, která údajně prošla Kennedyho ramenem a krkem, dále se dotkla jeho hrudi, prošla pravým zápěstím a nakonec skončila v levém stehně guvernéra Connallyho, který seděl proti prezidentovi, byla zcela neporušena. Přestože se údajně střelilo z úhlu 17° 43', její poloha svědčila spíše o úhlu 25°. Než byl Oswald odstraněn, byl dvanáct hodin vyslýchán. Vyšetřovatelé „zapomněli“ jeho výpověď zaznamenat.

Prokurátor Jim Garrison z New Orleansu zahájil vyšetřování machinací americké krajní pravice. 14 svědků, které předvedl nebo chtěl předvést, zmizelo za podezřelých okolností. 29. prosince 1978 došla komise amerického Kongresu k závěru, že prezidentova smrt „je pravděpodobně výsledkem spiknutí“, že však „nelze identifikovat jiné střelce nebo upřesnit rozsah spiknutí.“ Autoři dokumentárního filmu Turner a Rivele dva roky pátrali a našli tři vrahy. Jedním z nich je Lucien Sarti, který byl odsouzen za několikanásobnou vraždu a pašování drog v Latinské Americe. Uprchl do Mexika a tam byl v roce 1972 zastřelen. Oba další dosud žijí. První si odpývá svých pátáct let ve vězení v Marseille a druhý byl v roce 1977 uvězněn v Bolívii

„V žádném učebnici se medik nedoče, že jeho největším trápením bude simulant.“ urolog je něco jako pánský gynekolog: kromě toho ještě operuje ledviny a močové cesty.

Ivan Lendl als der tragische Held

„Wenn du nur hart genug dafür arbeitest, kannst du alles erreichen was du willst.“ — Mit dieser Philosophie verfügt der in Ostrau/CSSR geborene und seit langem in Greenwich/Connecticut wohnende Ivan Lendl wohl über eine wichtige Voraussetzung für das Leben in den USA. Mag sein, daß sie ihm bei der ersehnten Erlangung der amerikanischen Staatsbürgerschaft entscheidend hilft — beim ebenso ersehnten Gewinn des ersten Titels bei den „All England Lawn Tennis Championships“ konnte sie es bisher nicht. Am Samstag scheiterte Ivan Lendl (29), der in der Weltrangliste an Nummer eins geführt wird, wieder einmal. Wie im Vorjahr unterlag er im Halbfinale Boris Becker — diesmal 5:7, 7:6, 6:2, 4:6, 3:6.

Die Stationen des Ivan Lendl in Wimbledon, der viel für einen Titelgewinn bei diesem wertvollsten Grand-Slam-Turnier geben würde, lassen Rückschlüsse auf das Ausmaß der angesammelten Frustration zu. Es war sein sechstes Halbfinale in sieben Jahren, das vierte hintereinander. 1986 verlor Lendl im Finale gegen Boris Becker, ein Jahr später im Finale gegen Pat Cash. 1988 mußte er sich im Halbfinale gegen Becker geschlagen geben. Eine bittere Enttäuschung, die ihm auch diesmal nicht erspart blieb.

Viel spricht dafür, daß die eigentliche Ursache dafür ganz tief im zentralen Nervensystem des Ivan Lendl liegen könnte. „Ich kann auf Wimbledon's Rasen nicht gewinnen.“ So oder so ähnlich muß es sich in dem Mann festgesetzt haben und ihm in den entscheidenden Augenblicken wie ein Mühlstein aufs Gemüt drücken — gleich, was er dagegen tut, gleich, was er sich noch so eindringlich suggeriert, gleich, wie hart er für seinen ersten Triumph auch schuftet.

Als das Match im dritten Satz wegen Regen unterbrochen werden mußte, führte Lendl 3:0, hatte Becker gerade zwei Aufschlagsspiele verloren und machte einen desolaten Eindruck. Lendl strotzte vor Kraft und Zuversicht. Zwar gewann er nach der über eine Stunde andauernden Zwangspause den dritten Satz klar und deutlich, doch Becker hatte sich erholt, neue Kraft getankt, seine Spieltaktik überdacht, die in ihm hochkriechende Angst der nahenden Niederlage verscheucht.

Unzählige viele Aktionen folgten, in denen sich beide Kontrahenten ein hochklassiges Duell lieferten, in dem die geringste Schwäche große Folgen hatte, doch nach und nach wurde immer deutlicher, daß in Lendl etwas zerbrochen sein mußte. Die äußeren Folgen der inneren Verwundung, Unsicherheit, aufkommenden Angst war die zunehmende Zahl verkorkster Volleys. In Lendl's bis in die letzte Muskelfaser durchtrainierten Armen und Beinen machte sich das Flattern breit, unglückliche Schiedsrichter-Entscheidungen nervten ihn noch mehr. Daß ein Doppelfehler den entscheidenden Break zum Gewinn des vierten Satzes für Becker auf den Weg brachte, war symptomatisch, denn bis dahin hatte Lendl weitaus besser als in allen seinen Spielen bei diesem Turnier serviert.

Der Rest war zwingend logisch. Noch ein Lendl-Doppelfehler im fünften Satz brachte Becker per Break mit 3:1 in Führung. Der Deutsche strotzte nun vor Zuversicht und Selbstvertrauen. Noch ein As, noch eine gepeitschte Rückhand in Lendl's Feld, wo es längst nach Resignation roch.

„Ich bin sehr, sehr enttäuscht. Doch Tennis ist nicht alles im Leben... Ich werde wiederkommen...“. So sprach Ivan Lendl nach der Niederlage. Er wird wiederkommen und um den Wimbledon-Titel kämpfen, wie es seine Art ist. Er muß ihn gewinnen. Ansonsten steht Ivan Lendl eine noch härtere Prüfung bevor: er müßte eine neue Lebensphilosophie finden.

Wimbledon in Zahlen

ALL ENGLAND CHAMPIONSHIPS in Wimbledon (5329700 Dollar). Männer-Einzel, Halbfinale: Becker (Leimen) — Lendl (CSSR) 7:5, 6:7 (2:7), 2:6, 6:4, 6:3. — Finale: Becker — Edberg (Schweden) 6:0, 7:6 (7:1), 6:4.

Frauen-Einzel, Finale: Graf (Brühl) — Navratilova (USA) 6:2, 6:7 (1:7), 6:1.

Männer-Doppel, Halbfinale: Jarryd/Fitzgerald (Schweden/Australien) — Flach/Seguso (USA) 4:6, 6:2, 6:3. — Finale: Jarryd/Fitzgerald — Leach/Pugh (USA) 3:6, 7:6, 6:4, 7:6.

Frauen-Doppel, Finale: Sukova/Novotna (CSSR) — Sawchenko/Zwerewa (UdSSR) 6:1, 6:2.

Mixed, Viertelfinale: Novotna/Pugh (CSSR/USA) — Fernandez/Wheaton (USA) 2:6, 6:4, 9:7.

Junioren-Einzel: Kulti (Schweden) — Woodbridge (Australien) 6:4, 6:3.

Junioren-Einzel: Strdanova (CSSR) — McGrath (USA) 6:2, 6:3.

Senioren-Einzel: Tom Gullikson (USA) — Tim Gullikson (USA) 7:5, 6:3.

Frauen-Trostrunde: White (USA) — Reinach (Südafrika) 6:3, 6:4.

ALL ENGLAND CHAMPIONSHIPS in Wimbledon, Mixed, Finale: Novotna/Pugh (CSSR/USA) — Byrne/Kratzmann (Australien) 6:4, 5:7, 6:4.

NĚMECKO-ČSR 2:3!

Ungarn: Rumänien bedrohlich

BUDAPEST, 10. Juli (dpa). Der ungarische Außenminister Gyula Horn hat von „militärischen Drohungen“ Rumäniens gesprochen. Horn sagte am Montag in Budapest, wenn in Rumänien auf hoher Ebene erklärt werde, daß man den Bau von Mittelstreckenraketen in Angriff nehmen wolle und zur Herstellung von Atombomben fähig sei, müsse dies als militärische Drohung gewertet werden.

Dazu komme noch die Erklärung des rumänischen Generalstabschefs, wonach es ungerecht sei, daß Gebiete zu Ungarn gehörten, in denen Rumänen leben, meinte Horn. Er unterstrich, daß das ungarisch-rumänische Treffen während des Gipfeltreffens des Warschauer Pakts am Wochenende in Bukarest keine Ergebnisse gebracht hat. „Drohende Äußerungen wurden von Rumänien bei dem Gespräch mehrfach gemacht“. Er wolle nicht dramatisieren, aber man könne nicht wortlos daran vorbeigehen.

Rybakow Vorsitzender des russischen PEN-Clubs

MOSKAU. Führende liberale Schriftsteller werden an der Spitze des ersten sowjetischen PEN-Clubs stehen. Wie Mitglieder mitteilen, wurde der anti-stalinistische Romancier Anatoli Rybakow zum Präsidenten des Autorenverbandes gewählt. Unter den sieben Vizepräsidenten sind die Dichter Andrei Wosnessenski und Jewgeni Jewtuschenko.

Rybakow sagte, der Club mit dem Namen Russisch-Sowjetisches PEN-Zentrum werde sich für die Freiheit künstlerischen Schaffens und die Rechte der Autoren einsetzen und sich gegen Zensur wenden.

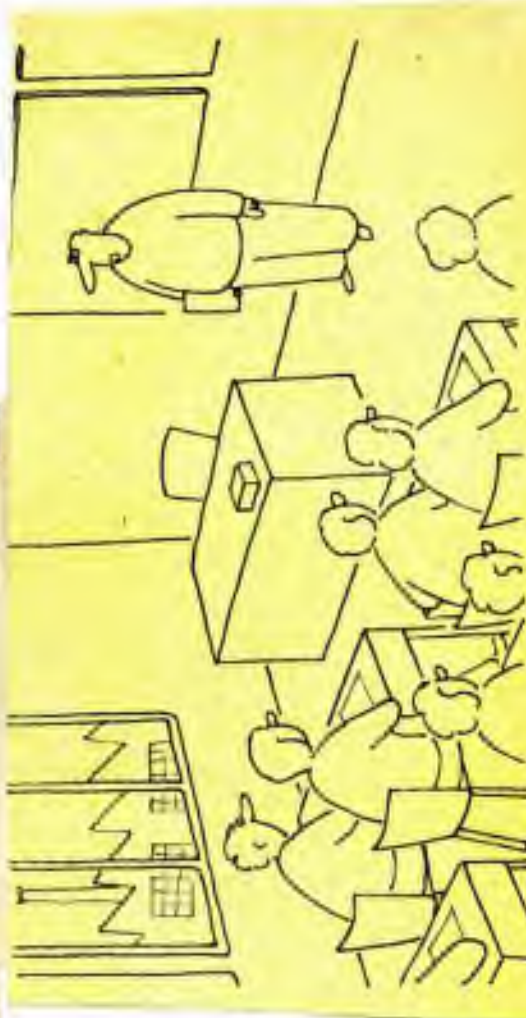
Das Zentrum will sich auch an Kampagnen zugunsten verfolgter Schriftsteller wie Salman Rushdie oder Vaclav Havel beteiligen.

Weitere Vizepräsidenten sind der Rechtsexperte Arkady Waksberg, die Romaniers Andrei Bytow und Fasil Iskander, der politische Autor Arkady Strejani und der Kritiker Igor Winogradow.

Demnächst sollen nach Rybakows Worten in der UdSSR sieben weitere Clubs gegründet werden, darunter drei in den baltischen Republiken.

■ ÜSPĚCH V BRITÁNII

Malajsie, která dnes vyrábí 50 000 osobních automobilů ročně, chce jejich produkci zvýšit na 100 000. Místní automobilový průmysl spolupracuje s japonskou společností Mitsubishi. Ve výrobním programu má automobily nazvané Proton Saga, které dodává s motorem 1300 a 1500 kubických centimetrů. Rozšíření výroby si mj. vyzádaly prodejní úspěchy ve Velké Británii.



JAN SCHINKO

„Napišete slohovou práci na téma hospodaření v našem závode. Upozornuji, že cugrund se pi-
še dohromady.“



Nepřekážka Švandřík

„Máte pravdu, živenej je dobré. To víte, člověk nic špatný
ho neukradne!“

Když před devadesáti lety, 4. července 1899, zemřel v prázském chudobinci písničkář František Hais, málokdo si uvědomil, že odchodem tohoto muže se zavřelo téměř třicetileté období kramářského zpěvu u nás. Kramářské písně se v našich zemích objevily s rozšířením knih-tisku v 18. století, neboť na rozdíl od písní lidových byly těsně spjaty s tištěným podobením svého textu. Prodejem levných drobných tisků po písňové produkci živil kramářský zpěvák sebe a svou rodinu. Majitelé písniček si je postupně nasívali na pruhy kůže nebo plátna, až vznikly malé knížky — špalíčky, často jediné knihy v chudých domácnostech. Dnes se zachovalo množství těchto špalíček v muzeích a knihovnách, ale i v soukromém majetku jako památka po předcích. Nejváženější sbírky mají až dvě stě výtiisků z období 17. až 19. století, jak je uashromáždilo v rodině několik generací.

Kramářská tvorba zakotvila u mnoha národů, ale právě v našich zemích doznala nebyvalého rozkvětu. Záslnou tradici vysoké gramotnosti našeho lidu se mohla stát všeobecný majetek různých a hudebnost a zpěvnost národa ji zaručovala trvalou oblibu a rozšíření. Kramářské písně se u nás neomezovaly jen na morláky — hrůzostřešné líčení krvavých zločinů, jak je mnohdy pojem kramářské tvorby zjednodušován. Kromě zpravodajství o dobových událostech se kramářští autoři chopili i náboženských tematik, skládali písně o nejrůznějších jevech současného života, jako by-ly poměry na vesnici a ve městech, vztahy v manželství, nová móda apod. Pozoruhodná je kramářská lyrika, ohlavně lidovou písní a dobovou ml-umělost poezii. V době národního obrození se kra-mářská tvorba podílela na vzniku nové české poe-zie tím, že sloužila jako literární vzor nebo pro-sředek zveřejnění nových básnických skladeb.

Nach Altpapier jetzt Altbrot

BERLIN, 11. Juli (AP). Berlins Schrip-pen sollen demnächst nicht mehr in den Müll wandern: Nach der Altglas- und Altpapierentonne werden nun auch Altbrotton-nen aufgestellt. Da hinein sollen die Ber-liner nicht nur Brotreste, sondern auch alten Kuchen, Kekse, Schokolade, Nu-deln, Zuckerwaren oder Reis werfen. Wie die Berliner Stadtreinigungsbetriebe am Dienstag mitteilten, werden Nutznießer dieser Sammelaktion die Schweine sein. Aus den Resten wird Schweinefutter ge-wonnen. Bisher liefern bereits die Bäckereien der Stadt ihre Abfälle an eine Hausshalte ihr Altbrot beisteuern.

Die Stadt will die Tonnen auf die 27 Recyclinghöfe im ganzen Stadtgebiet ver-teilen. Doch weil auch Schweine Ge-schmack haben, warnt die Stadtreinigung davor, verdorbene Speisereste in die Ton-nen zu kippen. Verschlammte, gekochte oder in Folien gepackte Lebensmittel tun dem Schweinebauch nicht gut.

Das Kraftfahrzeugsteuer-gesetz kenne keine schadstoffarmen Autos unter 1400 Kubikzentimeter.

TO SNAH NEMÍ PRAHA!

Imagine...

BERLIN, 11. Juli (Reuters). Einigen Wirbel scheint in Leipzig das Ansinen junger Arbeiter ausgelöst zu haben, ihre Brigade nach dem 1980 ermordeten Beatles-Musiker John Lennon zu benennen. Wie die „Leipziger Volkszeitung“ jetzt berichtete, stieß der ungewöhnliche Antrag auf geteilte Meinungen bei den Verantwortlichen. Gewöhnlich erhalten Arbeitsbrigaden die Namen von bekann-ten Kommunisten und Widerstandskämp-fern.

In einem Kommentar stellte das Leip-ziger SED-Blatt daher Überlegungen an, warum wohl statt eines „revolutionären Vorbilds“ der Musiker als Namenspatron beantragt wurde. Die Zeitung kam zu dem Schluss, das Pop-Idol der 60er und 70er Jahre sei auch deshalb gewählt worden, weil junge Leute sich mit seiner Persönlichkeit identifizieren könnten. Aus dem Kommentar ging nicht hervor, ob die Brigade nun nach Lennon benannt wurde.

Kuba macht Davidoff Dampf

Kuba hat dem Genfer Zigarrenhaus Davidoff wegen Unstimmigkeiten den Liefervertrag über mehrere Havanna-Sorten gekündigt. Damit werden wohl-klingende Zigarren-Namen wie „Cha-teaux Margaux“, „Mouton-Rothschild“, „Jafite“, „Haut-Brion“, „Latour“ und „Dom Perignon“ vom Weltmarkt ver-schwunden.



„Tak a teď si to shrneme: jste Sněhurka a máte v sobě sedm tr-pajzliků...“

A CO TAKLE BRISLAVA KAREL GOTT, ZVANY
MEČILAV PRAŽSKÝ?

Autoři kramářských písní, kteří je většinou ta-tek předváděli na veřejnosti, zůstávali až na vy-jimky v anonymitě. Teprve z konce 18. a z 19. sto-letí známe některé písničkáře jménem. Nejvý-znamnějším z nich byl František Hais, jediný u něj jsou podrobné známy jeho životní osudy zá-sluhou obsáhlých pamětí, které sepsal na sklonku svého života. Narodil se v Praze roku 1818. Pů-vodně se vyučil tiskařem kartonů, ale nezaměst- nanost a nemoc ho přivedla ke zpěvu písní při

Na hranicích města německého

kolovrátku. Brzy poznal, že poslouchá nejvíc za- jímá soudobá tematika, a proto začal skládat pís- ničky v událostech, jimiž žila celá Praha — o revo- lucii v roce 1848, o válkách, vraždách, loupežích, různých pohromách, lidových slavnostech apod. Některé jeho příležitostné písně měly lepit ži- vot, ale jiné si získaly trvalou oblibu jako písně o zrádném hraběti Fridolínovi, složené asi v ro- ce 1850, vycházel Hais ze starých tradic kramář- ské tvorby, jež v tomto případě sahají až k au- glické baladě z konce 18. století.

V šedesátých letech se Hais zapojil do obno- věného národního hnutí svými vlasteneckými pís- němi, z nichž největší ohlas vyvolala skladba Spí, Havičku, v tvém hrobočku, Třetí nepopulárnější píseň, která se rozletěla po celé zemi, byla píseň začínající slovy Já jsem v Čechách narozen, aco, matku mám. Tato píseň, vyjadřující v akra- tose

Chrám na rubu mince

Nežádno byla v Sovětském ském Rudem náměstí, je jeho spazru uvedena do oběhu nová mince, je ražena ze slitiny mě- zynal Pokrokový — uvádělo se o ní a nklu a má bílou barvu. Na jejím lici je zobrazen státní znak státu, nápis SSSR a uve- děna její hodnota 5 rublů. Men- šími písmeny je vyznačen rok vydání — 1989. Hodnota 5 rub- lů je také uvedena na boku mi- ny od dělených hužďáčkami.

Na rubu mince je zobrazen Pokrokový chrám s nápisem „Sbor Pokroka na ru“ s da- tem 1951 a dále pak jméno hlavního města SSSR — Mosk- va. Podle údajů tisku byly vy- dány 2 milióny kusů petrublon- ky, která je sice pamětní mi- nu, ale zároveň běžně užívaným platidlem. Pokud obrázek na rubu mince někomu připomíná chrám Va- silije Blaženého na moskev- ůrovni už od roku 1971.

tehdejší české politické snahy, účinkovala podle žed předváděti na veřejnosti, zůstávali až na vy- jimky v anonymitě. Teprve z konce 18. a z 19. sto- letí známe některé písničkáře jménem. Nejvý- znamnějším z nich byl František Hais, jediný u něj jsou podrobné známy jeho životní osudy zá- sluhou obsáhlých pamětí, které sepsal na sklonku svého života. Narodil se v Praze roku 1818. Pů- vodně se vyučil tiskařem kartonů, ale nezaměst- nanost a nemoc ho přivedla ke zpěvu písní při

Haisova činnost v ničem nepřipomíná idylický obrázek ze starých časů. Písničkář po celý život marně usiloval o úřední povolání hry na kolovrá- tek a prodeje písní, a proto byl — i kvůli jejich obsahu — často pokutován a irestán vězením. Nado byly jeho občutky Prahou, které trvaly pokaždé pět týdnů, sezónní a značné vyčerpáva- jící, jak o tom ve vzpomínkách píše: „Každé ofo- čení s klídku táhne nejméně šest liber tíže, ruce v ramenách bolejí, že se často musí sobě levou rukou vypomoci, i prsa bolejí, a jakpak já, při- tom ještě zpívat a k tomu musel jsem hrozky vej- slovně a hlasitě zpívat, by mě bylo slyšet do dru- hého a místem i třetího patra. Denně šest neb sedm hodin, to aby člověk měl ocelové vníř- nosti.“ V zimě, kdy nemohl venku hrát, živil svou čelnou rodinu výrobou hraček. Působil také jako předpřevák a vůdce procesí na Svatou Horu, do Staré Boleslavi a do Hájku. Hais byl třikrát že- natý. Osudy jeho žen Barušky, Terezy a Kate- řiny a životní strážné, jež s ním věrně sdílely, patří k nejdojemnějším částem jeho pamětí. Písničkář Hais se během let stal populární po- stavou Prahy a širokého okolí, jeho písničky se však dostaly mnohem dál a zpívaly se po celých Čechách a Moravě. Ani dnes nejsou zapomenuty — věčný napříkad píseň Na hranicích města ně- meckého stále žije ve Stroupežnického Našich fu- riantech. K Haisovým dlouholetým příznivcům pa- tří i Jan Neruda. K třicátému výročí jeho písničkář- ské činnosti napsal fejeton Pražský pěvec, který končí přímou prorockými slovy: „Gloria kolem šije své záti věčným jasem — snad nedostaneš pomluku — je velmi snadno možno, že na, ale jméno tvé se přenesé věky!“

Chrám, dnes nazývaný Vasi- lie blaženého, je považován za uchod ruského stavitelského umění XVI. století. Jeho auto- ry byli rusí stavitelé Posník a barma. Necharakteristické- ším rysem chrámu je rozmá- rost jeho architekturového vzhledu. Každá jeho část je vý- razově odlišná a jednotlivé prv- ky se neopakuji. Proto se při pohledu z různých stran její vzhled poněkud odlišně. Zhlá- musí je i to, že hlavní kostel nestojí přímo ve středu, ale uše- je zaměřeno směrem ke Krem- lu.

Pokrokový chrám na hlavníh- noskenském náměstí svou archi- tekturou odlišil a vlastně před- určil ruské stavitelství v XVII. století. Zobrazení tohoto skou- tu ruské architektury na rubu nové mince potvzuje soucas- nou snahu sovětské společnosti navrátit na oše cenné a uš- znanné z minulosti.

Antifaschisten am Pranger

Verfassungsschützer observieren in Niedersachsen VVN

sp HANNOVER, 10. Juli. Extremistische Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung hätten im vergangenen Jahr in Niedersachsen „keinen besorgniserregenden Zulauf erhalten“, sagte Innenminister Josef Stock (CDU) am Montag in Hannover bei der Vorlage seines Verfassungsschutzberichts für 1988. Stock machte jedoch eine Ausnahme: Mit Sorge verfolge er den „auffälligen Zulauf zum Antifaschismus-Kampf“. Hier würden durch die Wortwahl Feindbilder aufgebaut, die der sachlichen Auseinandersetzung schaden, sagte der Minister vor Journalisten.

In dem Bericht heißt es, „Antifaschismus-Kampagnen“ hätten 1988 im Vordergrund linksextremistischer Aktivitäten gestanden. Hauptträger dieser Aktivitäten sei die „Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten“ (VVN). Diese Organisation habe sich „verstärkt bemüht, breite antifaschistische Bündnisse zu bilden“. Das niedersächsische Verfassungsschutzamt lastet der VVN auch an, daß sie in einer Wanderausstellung „Antifaschistischer Widerstand 1933–45“ den Widerstand von Kommunisten, Sozialdemokraten und Christen gegen das Nazi-Regime dokumentiert und damit ein großes Echo erreicht habe.

Die Ausstellung war in zehn niedersächsischen Städten gezeigt und in der Regel vom jeweiligen Oberbürgermeister, in Braunschweig vom evangelischen Landesbischof eröffnet worden. Mitträger war der Deutsche Gewerkschaftsbund. Die VVN protestierte sofort gegen die Erwähnung im Verfassungsschutzbericht: In einer Zeit, in der der Neofaschismus an Einfluß gewinne, sei es skandalös, daß sie geheimdienstlich observiert werde.

Auf Nachfrage bestätigte das Innenministerium, daß in der Ausstellung keine verfassungsföndlichen Tendenzen zutage getreten seien.

Im niedersächsischen Verfassungsschutzbericht kommen neofaschistische Aktivitäten erst nach den antifaschistischen zur Sprache. Der Bericht bestätigt, daß die Mitgliederzahlen dieser Organisationen gewachsen sind, und er erwähnt in einer einzigen Zeile auch eine „zunehmende Zahl von Anschlägen gegen Unterkünfte von Ausländern“, ohne Einzelheiten zu nennen.

Über die „freiheitliche Deutsche Arbeiterpartei“ (FAP) wird berichtet, sie habe die KZ-Gedenkstätte Bergen-Belsen, die jüdische Kapelle in Hildesheim und andere Einrichtungen geschändet oder beschädigt.

Sdělení Státní banky

[čtk]: Státní banka československá sděluje, že v souladu s paragrafy 7 a 9 zákona č. 142/1970 Sb. o devizovém hospodářství a Směrnicí k zabezpečení komplexní přestavby hospodářského mechanismu bude v červenci t. r. zahájeno experimentální otevírání fungování omezeného devizového trhu. Jehož cílem je poskytnout organizačním možností doplňkového uspokojování jejich devizových potřeb, a doplnit tak nový devizový mechanismus. Základním principem fungování trhu budou devizové aukce předpokládající směnu nabízených devizových prostředků ve volných měnách za Kčs. Aukce budou svolávány a řízeny bankovním aukčním výběrem, který jmenuje předseda SBČS. Účastníci trhu se prostřednictvím své obchodní banky mohou stát organizace oprávněné disponovat s devizovými prostředky, které si k tomuto účelu zřídí příslušné devizové účty (majetkové nebo nárokové). Organizováním omezeného devizového trhu je považována a s. Čs. obchodní banka. SBČS vydala „Podmínky SBČS pro experimentální fungování omezeného devizového trhu“, které jsou k dispozici ve všech pobočkách. Zájemci o prodej i odkup devizových prostředků se mohou obrátit o informace na příslušnou pobočku SBČS, se kterou jsou ve spojení.

Videa (mezinárodním) mistrem Československa?

Proto je dost zajímavý pohled na fotografii vítězky letošního PMEZ, kterou přetiskujeme a na ní vidíme osm čtverečků. Zleva stojí: lonsová (MSR), Prokopová, Labayová (ČSSR), Kolarová (Jug.), Hillingerová (Neubauerová). V dole nade zleva: Jeřábková (Jug.), Zurovská (Pol.), Baczová (Maď.), Radovičová (Jug.), Ungerová a Godorová (Maď.).

Zatímco ženy hrály přím na hřišti, v zákulisí patřil hlavní roli muž: Gunar Prokop, manažer, ale i trenér, získal už před lety (po OH v Moskvě) pro svůj klub vynikající čs. kanonírku Milenu Polgynovou. Jedna roku v Hypobanku nehrála, ale působila stále v Rakousku a postupně další zahraniční hráčky. V letošní sezóně patřila k výrazným postavám Prokopova celku i další bývalá naše reprezentantka, leonůvka střelkyně z Prešova, šestatřicetiletá (i) Mária Labayová, a hrála přij jako za mládež.

Gunar Prokop zřejmě rád oslazuje a překvapuje své okolí. Dokonale se má to poodívat, které se objevilo nedávno i v čs. tisku: HYPOBANKU VIDEN MÁ ZÁJEM HRÁT V LIZE ČESKOSLOVENSKA! Tento smělý záměr objasňuje manažer turizem, že vítězka PMEZ se obává ustrnutí ufkonnosti ve velice slabotné a vlastně amatérské rakouské lize, kterou vyhrály zcela suverénně před vlastními B-držstvem...

„O návratu Hypobanku jsem se dočetl v novinách, stejně jako v zane o Mlu záležitosti zatím neví“, odpovídal předseda Svazu hřezné OV ČSV dr. RUDOLF HORVÁTH na otázku, jak nalozíme s náhlou Rakusana. Ale vzápětí dodal, že předseda mezinárodní házenkářské federace IHF a současné rakouského svazu Ewain Lanc navrhuje nášmu svazu v nejbližší době schůzku, při níž by se „hostovní“ Hypobanku v l. lize ČSSR projednávalo. Termín tohoto setkání nebyl ještě přesně určen, ale čas spěchá, naše nejvyšší soutěž už navrhla termíny podzimní a chce vzhledem k prostornému MS-B odstartovat už v srpnu.

Aptučnost záležitosti přitáhla s sebou několik áskali: především je to systém soutěže, jednoduše by nebylo ani vyřizování cestovních formátů našich družstev, někdo hovoří také o nebezpečí, že G. Prokop by si ještě dokonaleji zmapoval čs. družstva a lehceji potom získal naše nejlepší házenkářky, jím se říká, jestli by vítěz soutěže byl mezinárodním mistrem ČSSR, nebo jak by se vlastně jmenoval?

Někdo má však současné jisté klady: hra proti nejlepšímu týmu Evropy by čs. celkům výkonnostně jen a jen prospěla, atraktivnost Hypobanku by určitě zvedla návidnost naší lize, která poslední dobou poklesla, čímž by se nepochybně zvýšil zájem o házenou. A konečně uskutečnění tohoto návratu by bylo možné považovat za sympatický příspěvek obou zemí v oblasti vzájemného poznávání a koutání a spolupráce.

Ukončeno vyšetřování P. Cibulky

[čtk]: V tomto týdnu bylo vyšetřovatelem SNB v Brně ukončeno vyšetřování trestné činnosti P. Cibulky, nat. 1950, obviněného pro trestný čin spekulace a nedovoleného podnikání a z přípravy k trestnému činu pobuřování. Obviněný v letech 1964–1988 ve větším rozsahu nakupoval magnetofonové pásky a kazety, rockovou, folkovou a jinou hudbu. Pásky a kazety pak se získkem prodával. Současné soustředělosti a rozmanitosti písemnosti svým obsahem napadající socialistické společenství a státní zřízení republiky. Vyšetřováním bylo prokázáno, že P. Cibulka prodal magnetofonové pásky, kazety a písemnosti v hodnotě přesahující částku 250 000 Kčs. Prodej pásků a kazet vyvolal zisk přesahující částku 56 000 korun a prodal tisíci částku přesahující 25 000 korun. V bytě obviněného P. Cibulky byly zajištěny další magnetofonové pásky, kazety a nahrávky zařazené v celkové hodnotě přesahující částku 410 000 korun a značné množství písemností různého, protispoločenského charakteru.

NEPOPULÁRNĚJŠÍMI SPORTOVNÍMI Rakouska se staly letos na jore házenkářky Hypobanku Vídeň, vyhrály totiž Pohár mistrů evropských zemí. Ve finále zdolaly třináctinásobného držitele této trofeje – slavný Spartak Kyjev trenéra Igora Turčina.

A novinkou z Vídně hned přispěchal s turizem, že je to vůbec první v dějinách rakouského sportu, kdy tým této nevelké země stál až na vrcholu nejvýznamnější klubové soutěže kontinentu. Před Hypobankem se dostali do finále evropských pohárů fotbalisté Austrálie a Rapidu Vídeň, ale v obou případech byli poraženi.

Tajemství úspěchu vídeňských házenkářek je docela prosté. Hypobank, jak název napovídá, nepatří k chudým klubům, spíš naopak. A proto si opatřily výborné hráčky z celé Evropy. Dnes se už rozkládá po celém světě, takže od podzimní sezóny se ve vídeňském dresu objeví i jedna házenkářka z reprezentace Jižní Koreje (současné se hovoří i o posle z řad největšího evropského konkurenta – Spartaku Kyjev).

C.K. ZEMSKO-RAKOUSKA
454

tahováním zkrácených svalů. Nosí pak dokonce tuto obuv i na pláži a loučí se s ní pouze, když uléhají do postele.

I při znalosti výhod vysokých podpatků se jich málokterá žena dobrovolně zrekne. Vliv zde má i móda. Rovná podrážka sotva kdy plně vytlačí „jehly“.

POZOR NA JEHLOVÉ PODPATKY

Z anatomického hlediska je lidská noha složitou a dokonalou konstrukcí, skládající se z 28 kostí a 27 kloubů s velkým počtem svalů a vazů. Je skvěle přizpůsobena k chůzi po libovolném povrchu při libovolném tempu pohybu. Zdravě utvářená noha se opírá o podložku ve třech hlavních bodech – patou, přední částí plošky a vnější stranou chodidla. Prostorovým tvarem připomíná chodidlo oblouk, který působí při zátěži jako pružina. Při stoji naboso se zátěž na obě končetiny rozděluje v každé noze nerovnoměrně. Největší zátěží je vystavena kost palci, která nese dvě třetiny až tři pětiny tělesné hmotnosti. Obuv s podpatkem 1,5 až 2 cm vyvolá tlaky vyrovnává, ale podpatky o výšce

7 až 8 cm až dvojnásobně přetěžuje přední část chodidla. Jehlové podpatky vedou k mírnému „pajdání“ neboť nutí ženu, aby kladla spíčky prstů dovnitř. Uhel, který svírá podélná osa bérce s podélnou osou chodidla, se tím zvětšuje a uhel Achillovy šlachy (mezi podélnou osou bérce a palci kosti) se naopak zmenšuje.

Žena na jehlách přetěžuje páteř až trojnásobně ve srovnání s obuví s měkkou podešví. Při chůzi ze schodů vzrůstá tento rozdíl až na desetinásobek. Rovnováhu vstojí člověk udržuje neustálými pohyby svalství, především svalů chodidla, bérce a stehna. Jehlové podpatky tímto navenek nezatelným pohybům brání a jejich nositelky musí proto vynakládat o hodně větší úsilí, aby se udržely na nohou.

Dlouhodobé nošení obuvi s vysokým podpatkem vede ke zkrácení trojhlavého svalu lýtkového. V boláček s rovnou podrážkou má pak žena navýklá na „jehly“ problémy s udržováním rovnováhy, je pro ni obtížnější spouštět patu na zem a má tendenci stoupat si na spíčky. Pro mnohé ženy se vysoké podpatky staly nepostradatelnou proležou, která zmenšuje bolesti a nepříjemné pocity spojené s na-

7 až 8 cm až dvojnásobně přetěžuje přední část chodidla. Jehlové podpatky vedou k mírnému „pajdání“ neboť nutí ženu, aby kladla spíčky prstů dovnitř. Uhel, který svírá podélná osa bérce s podélnou osou chodidla, se tím zvětšuje a uhel Achillovy šlachy (mezi podélnou osou bérce a palci kosti) se naopak zmenšuje.

Žena na jehlách přetěžuje páteř až trojnásobně ve srovnání s obuví s měkkou podešví. Při chůzi ze schodů vzrůstá tento rozdíl až na desetinásobek. Rovnováhu vstojí člověk udržuje neustálými pohyby svalství, především svalů chodidla, bérce a stehna. Jehlové podpatky tímto navenek nezatelným pohybům brání a jejich nositelky musí proto vynakládat o hodně větší úsilí, aby se udržely na nohou.

Dlouhodobé nošení obuvi s vysokým podpatkem vede ke zkrácení trojhlavého svalu lýtkového. V boláček s rovnou podrážkou má pak žena navýklá na „jehly“ problémy s udržováním rovnováhy, je pro ni obtížnější spouštět patu na zem a má tendenci stoupat si na spíčky. Pro mnohé ženy se vysoké podpatky staly nepostradatelnou proležou, která zmenšuje bolesti a nepříjemné pocity spojené s na-

7 až 8 cm až dvojnásobně přetěžuje přední část chodidla. Jehlové podpatky vedou k mírnému „pajdání“ neboť nutí ženu, aby kladla spíčky prstů dovnitř. Uhel, který svírá podélná osa bérce s podélnou osou chodidla, se tím zvětšuje a uhel Achillovy šlachy (mezi podélnou osou bérce a palci kosti) se naopak zmenšuje.

Žena na jehlách přetěžuje páteř až trojnásobně ve srovnání s obuví s měkkou podešví. Při chůzi ze schodů vzrůstá tento rozdíl až na desetinásobek. Rovnováhu vstojí člověk udržuje neustálými pohyby svalství, především svalů chodidla, bérce a stehna. Jehlové podpatky tímto navenek nezatelným pohybům brání a jejich nositelky musí proto vynakládat o hodně větší úsilí, aby se udržely na nohou.

Dlouhodobé nošení obuvi s vysokým podpatkem vede ke zkrácení trojhlavého svalu lýtkového. V boláček s rovnou podrážkou má pak žena navýklá na „jehly“ problémy s udržováním rovnováhy, je pro ni obtížnější spouštět patu na zem a má tendenci stoupat si na spíčky. Pro mnohé ženy se vysoké podpatky staly nepostradatelnou proležou, která zmenšuje bolesti a nepříjemné pocity spojené s na-

7 až 8 cm až dvojnásobně přetěžuje přední část chodidla. Jehlové podpatky vedou k mírnému „pajdání“ neboť nutí ženu, aby kladla spíčky prstů dovnitř. Uhel, který svírá podélná osa bérce s podélnou osou chodidla, se tím zvětšuje a uhel Achillovy šlachy (mezi podélnou osou bérce a palci kosti) se naopak zmenšuje.

Žena na jehlách přetěžuje páteř až trojnásobně ve srovnání s obuví s měkkou podešví. Při chůzi ze schodů vzrůstá tento rozdíl až na desetinásobek. Rovnováhu vstojí člověk udržuje neustálými pohyby svalství, především svalů chodidla, bérce a stehna. Jehlové podpatky tímto navenek nezatelným pohybům brání a jejich nositelky musí proto vynakládat o hodně větší úsilí, aby se udržely na nohou.

Tedy v předvečer války

...vypuknutí války se tam ujal řízení zahraničního odboje. Borský se ovšem domníval, že válka vypukne až v příštím roce, a tak mlsal do Moskvy odšel na dovolenou do Bechyň. Na předprázdničnou pobyt se rozjel i další představitel českého politického života — T. G. Masaryk do saského Zandova, Václav Kiofš do Dobříkova, Viktor Dyk do podkrkonošského Na-
gova ...

Leio vrcholillo, na venkově zatinally
ně a v řadě míst se pomalu chýstaly
na anenskou pouť lidiných Prucha,
jenž byl od jara v mládežnickém táb-
řítím rozpořtozen, malován v Zelených
borách své plátna „Lom“ a „Žně“, vy-
cházet a cházet letní žár i jakési ztatinil ti-
chou před bouří. Netušil, že jen něco-
lik týdnů ho dělí od smrti na halič-
ské frontě.

23. července předal rakousko-uherský vyslanec v Bělehradě srbské vlády ultimátum, dávající se samotné suverenitě Srbsko království. 25. července došlo do ústní srbsko-rakouské

večer, přistupující téměř na všechny body ultimáta; přesto nebyla uznaná za uspokojivou a Rakousko-Uhersko vyhlásilo mobilizaci. V slunnou letní neděli 26. července 1914 se ve všech městech a vřích monarchie objevily mobilizační vlny. Znamenatelný

...HSE YAKO POZDĚYŠÍ

zu sein. „Die universelle Botschaft ist, daß jeder Mensch Rechte hat, die kein Staat ihm nehmen kann und die heute von allen Staaten respektiert werden müssen.“ Doch die Nachfrage, ob denn die Menschenrechte eine französische Erfindung seien, verneinte Frau Thatcher: „Mit Sicherheit nicht. Sie sind viel älter als das Wir (die Briten) haben unsere eigene Magna Charta von 1215, und die Idee der Menschenrechte reicht bis zu den antiken Griechen und sogar noch weiter zurück.“



...ASI JAKO PŘEDČETI
HUSITSKÉ VÁLKY...
PŘED GUILLOTINOU SI
BYLI VĚŠKAMI ROVNÍ...
PŘED PŘEMISÍ TAKY!
JAK DLOUHÉ VĚTĚ
BUDE TĚŽKÉ
TLouCT.?

Ti, kteří důvěrně znali podunajskou přírodu, snili o výstavbě vodního díla na Dunaji už před sto lety. Ale dlouhá desetiletí sen zůstal snem, přestože uherský sněm přijal roku 1885 zákonné nařízení o zahájení prací, přestože nový československý stát měl později zájem dohodnout se na spolupráci — což se mu ovšem s horthyovským Maďarskem nepodařilo, přestože už v padesátých letech se zrodila nynější koncepce vodního díla. Sen se proměnil ve skutečnost až 16. září 1977, kdy byla podepsána smlouva mezi ČSSR a MLR o výstavbě a provozu soustavy vodních děl na Dunaji Gabčíkovo—Nagyamaros.

PŘÍPAD NAGYMAROS

Tím začala vlastní historie stavby, historie plná přelomů a zvratů. Občas totiž ekonomická situace tu jedné, tu druhé země nedovolovala soustředit na stavbu takové kapacity a finanční prostředky, jaké si vyžadovala, takže se postup prací leckdy značně opožďoval. Jindy zase nastalo období zvýšeného tempa na obou březích. Do hry začali vedle vědců a stavbařů vstupovat ochránci přírody, ba i vášně a emoce. A nedávno se vodní dílo ocitlo opět na prvních stránkách novin a v popředí zájmu veřejnosti několika zemí. Připomeňme si, co kde a jak rozbouřilo hladinu.

Budapešť, 13. 5.: Na mimořádném zasedání vlády MLR bylo po zvážení všech hledisek rozhodnuto pozastavit s okamžitou platností na dobu dvou měsíců výstavbu nagyamaroského stupně soustavy vodních děl na Dunaji. Za účasti neutrálních odborníků se provede ekologická, seismologická a geologická expertiza. Úmyslem vlády je co nejpodrobněji prozkoumat i případnou možnost definitivního zastavení výstavby.

Budapešť, 14. 5.: Představitelé maďarských Zelených, sdružených v Dunajském kruhu, pořádají tiskovou konferenci, na které označují rozhodnutí vlády za rozhodující obrát z hlediska národního konsensu. Zároveň oznamují, že vyšlou co nejdříve do Rakouska a ČSSR delegaci s cílem získat podporu pro vypracování vzájemné přijatelné dohody.

Vídeň, 14. 5.: Rakouská strana Zelených vydává prohlášení, tlumočené maďarskou tiskovou kanceláří MTI, že se v rakouském parlamentu zasadí o to, aby její země nežádala náhradu ztrát vzniklých zastavením stavby. Jak je známo, přehrady v Nagyamarosi buduje rakouská firma Donaukraftwerke.

Praha, 15. 5.: Na svém mimořádném zasedání projednala vláda ČSSR stanovisko k rozhodnutí vlády MLR. Československá strana považuje tento akt na neodůvodněný, nemající opodstatnění ani z věcného, ani z mezinárodně právního hlediska. Vláda ČSSR proto trvá na pokračování a dokončení výstavby vodních děl Gabčíkovo—Nagyamaros podle platných smluvních dokumentů.

Bratislava, 15. 5.: Předsednictvo vlády SSR na mimořádném zasedání jedná o situaci vzniklé v důsledku rozhodnutí vlády MLR. Vyslovuje údiv, zejména proto, že právě výstavba stupně Nagyamaros byla maďarským investorem pečlivě konzultována se sovětskými, rakouskými, francouzskými a dalšími zahraničními experty.

Gabčíkovo, 15. 5.: Slavná na stupni Gabčíkovo pokračuje plným tempem a v souladu s přijatým časovým plánem tak, aby první agregát tohoto vodního díla mohl být uveden do provozu 1. července 1990.

Budapešť, 15. 5.: „Rozhodnutí vlády považují za překvapující a zmatené,“ prohlásil v rozhovoru pro deník ÚV MSDS Népszabadság generální ředitel podniku Oviber Miklós Szántó, který je hlavním vykonavatelem probíhajících investičních prací. „Vláda sice zastavila práce v Nagyamarosi, ale nikdo neví, co bude s dalšími investicemi na 120 km dlouhém úseku Dunaje. Namísto plnění harmonogramu musí teď podnik sestavovat seznam rozpracovanosti jednotlivých staveb, možnost jejich navrácení do původního stavu a přitom dbát i na splavitelnost mezinárodní vodní cesty. To všechno se stane předmětem nejméně tolika vědeckých bádání, kolik bylo dosud uskutečněno v zájmu výstavby vodního díla.“

Budapešť, 16. 5.: Celá země žije Nagyamarosem. Svůj názor si vytvořil každý, ač se ho třeba tato otázka ani osobně netýká. Ani ve sdělovacích prostředcích neutichají polemiky a rozporuplné názory. Tak například zplnomocněnec maďarské vlády pro výstavbu vodního díla Péter Havas i nadále zastává názor, že zastavení výstavby znamená větší finanční a materiální ztráty než její pokračování. To je sice pro celou zemi obrovská zátěž, ale zastavení může mít za následek ještě větší výdaje. Na druhé straně však strany a organizace patřící k tzv. opozičnímu kulatému stolu vítají rozhodnutí vlády, která podle jejich názoru zastavila výstavbu v zájmu zmírnění vážných důsledků vyplývajících z dřívějších chyb. Představitelé demokratického svazu mládeže (Fidesz) a dalších nových stran a seskupení vyjádřili naději, že po předložení expertizy a po československo—maďarských jednáních dojde k definitivnímu zastavení stavby. Představitel „hnuti za lidové referendum“ László Vitéz označil toto rozhodnutí za první správný krok vlády.

Nagyamaros, 17. 5.: Odpoledne přijíždíme na stavenišť přehrady. Až na pumpy, které přečerpávají vodu zpět do Dunaje, byly zastaveny veškeré zemní a stavební práce. V obrovské pracovní jámě jen pár strážných hlídá drahé rakouské stroje. Přímě na místě probíhá jednání mezi představiteli vodních staveb (Oviber) a zástupci rakouské firmy Donaukraftwerke. Její ředitel se vyjadřuje před novináři zcela jasně: jde o jednostranný krok, kterým maďarská strana porušila smlouvu. S našimi partnery v socialistických zemích nejsem na takový postoj zvyklý. Dosud jsme si těchto dohod vážili hlavně pro serióznost, s jakou se k nim přistupovalo.

Debrecín, 17. 5.: Poslanci za župu Hajdú Bihar kritizují krok vlády a žádají, aby zveřejnila, jaký to nový neočekávaný vývoj jí k němu vedl. Podle vedoucího skupiny poslanců neměla vláda právo zastavit práce bez souhlasu parlamentu.

Nagyamaros, 19. 5.: V obci Nagyamaros se koná shromáždění obyvatel, kterých se bezprostředně dotýká osud výstavby vodního díla. Účastníci vesměs žádají dokončení stavby a v ostrých vystoupeních požadují dokonce i odstoupení premiéra a celé vlády za rozhodnutí pozastavit výstavbu. Občané tohoto místa a celého kraje jsou rozhořčeni tím, že se jich na názor na stavbu nikdy nikdo neptal, že se rozhodovalo o nich bez nich.

Budapešť, 23. 5.: Členové zahraničního výboru parlamentu se seznamují se zprávou výboru zkoumajícího platnost uzavřených smluv. Odborníci na mezinárodní právo jejich platnost opětovně potvrdili, a proto o všech změnách musí maďarská strana jednat s československým partnerem. Pokud jde o Rakousko, k jehož firmám je Maďarsko vázáno smlouvami, zbývá jen doufat, že v případě zastavení výstavby bude muset zaplatit odškodné jen za dosud vykonanou práci.

Dunakiliti, 23. 5.: V obci, považované za jeden z nejdůležitějších úseků vodního díla, organizují odbory shromáždění pracujících jako výraz nesouhlasu s rozhodnutím vlády. Tento krok tady vyvolal velké pobouření a byl označen za předčasné a neuvážené. Na výstavbě maďarské části vodního díla se až dosud podílelo 120 podniků zaměstnávajících 17 tisíc lidí. Pokud by byly práce definitivně zastaveny, přijdou tisíce lidí o zaměstnání a nebude dokonce ani potřebná infrastruktura probíhající zároveň s výstavbou.

Praha, 24. 5.: Předseda rady ministrů MLR Miklós Németh se na jednání pracovní návštěvy setkává s nejvyššími představiteli strany a vlády ČSSR. Zejména jednání s předsedou vlády ČSSR Ladislavem Adamecem jsou očekávána s mimořádným zájmem. Podají se nalézt řešení v otázce Gabčíkovo—Nagyamaros? Na setkání s novináři zaznívá resumé: rozhodnutí maďarské vlády přijímá československá strana s porozuměním a rozvážně. Ladislav Adamec ujistil svého partnera, že pokud by nové expertizy odhalily dosud neznámé okolnosti, mající nepříznivý vliv na životní prostředí maďarské nebo i naše, nevylučujeme možnost změnit dohody.

Vídeň, 25. 5.: Miklós Németh rokuje ve Vídni s rakouským kancléřem Franzem Vranitzkým. Hlavní téma je jasné — Nagyamaros. Kancléř vyjádřil porozumění pro krok maďarské vlády, nicméně upozorňuje, že Rakousko bude trvat na splnění dohody o dovozu elektrické energie z MLR i na plné náhradě škod rakouským firmám.

Paříž, 25. 5.: Představitelé francouzské strany Zelených zasílají telegram Dunajskému kruhu, v němž vyslovují podporu jeho úsilí o definitivní zastavení výstavby vodního díla na Dunaji. Připomínají, že právě Zeleným se podařilo smést ze stolu projekty na podobnou stavbu na řece Loire.

Budapešť, 26. 5.: Několik tisíc lidí se schází před budovou parlamentu, aby podpořili rozhodnutí vlády přerušit práce v Nagyamarosi. Na manifestaci, kterou organizovali Zelení z Dunajského kruhu, opět zaznívaly hlasy žádající definitivní zastavení výstavby a uvedení do původního stavu.

Jak je vidět, názory na vodní dílo na Dunaji jsou různé a o jeho konečném osudu ještě zdaleka nepadlo poslední slovo. Jedno je však jasné — Gabčíkovo—Nagyamaros není jen maďarským dilem a není jen dilem československým. Je to společná stavba a o její náklady i výhody se dělí obě strany přesně na polovinu. Proto je důležité, že výsledky rokování předsedů vlád ČSSR a MLR dokázaly, že čtyři desetiletí spolupráce a spojenectví jsou základem pro otevřený, pružný a oboustranně prospěšný dialog.

„INFARKTHAROS“

Mehr Geld für Kartoffeln

Bonn - Die Lebensmittelpreise steigen. Schweinefleisch ist im Vergleich zum Vorjahr um 9, Kartoffeln um 53 Prozent teurer, Eier um 5, Milch um 4, Obst um 3,9, Käse um 3,5, Gemüse um 1,2 Prozent billiger.

Schon 12 % Ausländer

Köln - 12,4 Prozent aller Arbeiter in der Bundesrepublik waren letztes Jahr Ausländer. Bei den Angestellten waren es 2,7 Prozent.

Hummer in Mode

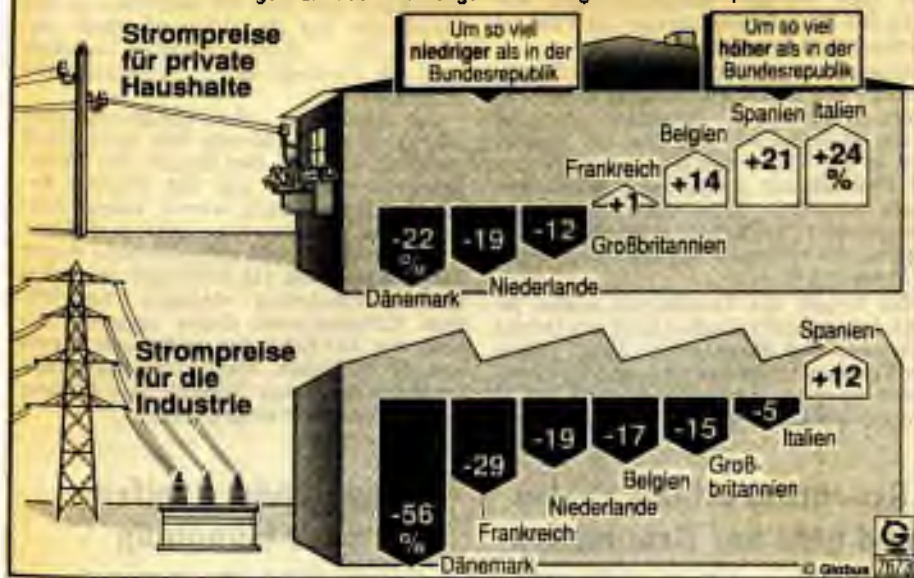
Frankfurt - Die Bundesbürger aßen letztes Jahr 772 000 Tonne Fisch, 6,9 Prozent mehr als 1987. Im Trend: Krabben, Muscheln, Hummer, Langusten (plus 16 500 Tonne).

„Anti-Perestrojka-Pakt“

London - SED-Chef Honecker hat mit dem CSSR-Partei Chef Jakes und Rumänien Ceausescu einen „Anti-Perestrojka-Pakt“ geschlossen, berichtet die „Sunday Times“. Sie wollten ein Übergreifen der Demokratiebewegung verhindern.

Kostenfaktor Strom

Modellrechnungen für 1988 - Währungsumrechnungen mit Kaufkraftparitäten



Seekrank im Ehebett

Chicago - Mit 109 Stockwerken ist der Sears-Tower bis heute das höchste Wohn- und Bürogebäude der Welt. Eine 90-qm-Wohnung im 100. Stock kostet 1,2 Millionen Mark. Wie lebt es sich im Sears-Tower, diesem modernen „Turm von Babel“?

Stürme peitschen das Haus so heftig, daß Thermopanescheiben wie Pappe aus dem Rahmen gefetzt werden. Unlängst verwüstete ein Orkan gleich 200 Fenster.

Donald Mulack, Rechtsanwalt im 52. Stock, entkam dem Tosen nur mit Mühe. Der Luftsog schleuderte sein vergoldetes Tintenfaß, Briefbeschwerer, Kaffeekanne, Tassen und Schreibtisch-Uhr in die Tiefe. Der Jurist klammerte sich an den Beinen des Palisander-Schreibtisches fest, um nicht vom Orkan aus dem Fenster geschleudert zu werden.

In den Fahrstühlen ist es manchmal so überfüllt, daß von Platzangst geplagte Menschen nur frühmorgens oder spät abends in Wohnung oder Büro fahren.

Wie im Herzen eines Tornados

Werbetexter John McIntosh (31) arbeitet nur noch nachts. „Am Tag müßte ich 74 Stockwerke zu Fuß laufen. Das schafft mein altes Herz nicht mehr“, sagt er.

„Die Aussicht ist sogar an klaren Tagen bescheiden. Wir sitzen meist in

den Wolken“, klagt Rechtsanwalt John Bianco (100. Stock): „Wenn es bewölkt, fühle ich mich wie im Herzen eines Tornados.“ Trotzdem wohnt er gern hier: Das Hochhaus ist eine erstklassige Adresse.

Susan Maxman von der US-Architektenkammer berichtet, wie Frauen sich im Turm fühlen: „Welche Frau wohnt schon gern in einem Riesenpenis? Kein Rendezvous wird pünktlich eingehalten, weil die Express-Aufzüge ständig ausfallen.“

Und wenn's romantisch werden soll, fängt der Turm schon bei Windstärke fünf so an zu schwanken, daß „frau' im Ehebett seekrank wird. Wird's einem übel im Magen, vergeht schnell die Lust auf Liebe.“

Thema des Tages - Streiks und Unruhen in der Sowjetunion

Warum hat es Gorbatschow im eigenen Land so schwer?

Die westliche Welt setzt Hoffnungen auf Gorbatschow. Abrüstung, Verständigung, dauerhafter Frieden scheinen möglich. Aber zu Hause ist er umstritten. Streiks und Nationalitäten-Probleme bedrohen seine Herrschaft. Prof. Dr. Dr. Michael Voslensky, Direktor des Bonner Forschungsinstituts für sowjetische Gegenwart, beantwortet die sechs wichtigsten Fragen.



Die Kreise in der Karte zeigen die drei größten Krisenherden, die Gorbatschow jetzt bedrohen. Das westsibirische Revier im Kuznezker Becken (Kusbas), das ukrainische Revier im Donez-Becken (Donbass) und Georgien.

Warum hat es Gorbatschow im eigenen Land so schwer?

Er hat seinem Land die Liberalisierung gebracht, aber seit seinem Machtantritt im März 1985 sinkt der Lebensstandard. Jetzt fühlen sich die Menschen so frei, ihre Empörung offen zu zeigen.

Wie wichtig ist die Kohle der bestrahlten Gebiete?

Die Flöze im Kusbass-Revier (Westibirien) und im Donbass-Revier

(Ukraine) sind die größten der Sowjetunion. Wenn sie keine Kohle liefern, bedeutet das bei längeren Streiks, daß Kraftwerke stillgelegt werden, Fabriken nicht mehr arbeiten.

Wie gut ist die Bevölkerung dort mit Lebensmitteln versorgt?

Schlechter als in Moskau oder Leningrad. Es gibt keine Hungersnot, aber es fehlt an fast allem. Dabei könnten Westsibirien und die Ukraine Kornkammern des Staates sein. Aber in der bürokratisch geführten Landwirtschaft werden die Leute miserabel bezahlt und arbeiten dementsprechend.

Hat Gorbatschow in der Wirtschaft etwas verändern können?

Sehr wenig. Er hat bisher eine Politik der Halbheiten gemacht. Theoretisch hat er zwar die Privatwirtschaft erlaubt, aber zugleich verboten, Arbeitskräfte einzustellen. Er hat erlaubt, daß Land verpachtet wird. Aber die Kolchosen verpachten nur die schlechtesten Grundstücke.

Kann Gorbatschow über die gegenwärtigen Unruhen stürzen?

Wenn er eine elastische Politik macht, die sich vor allem an den Interessen der Bevölkerung orientiert und nicht nur am Parteiapparat, gibt es für ihn keine Gefahr. Würde er Truppen schicken, brächte das nur kurze Zeit Beruhigung.

Wo steht die Partei?

Das Problem ist der Apparat, weil er die Liberalisierung für Unordnung hält und rückgängig machen will.

Dann soll die Bevölkerung mit der Peitsche dazu gebracht werden, zu arbeiten und den Mund zu halten.

Jiri Lala: Statt Strafbank erst mal Schulbank

Frankfurt - „In unserer Kabine wird deutsch gesprochen“, machte Eintrachts Eishockeytrainer Ladislav Olejnik seinen Spielern klar. Der neue Star Jiri Lala nimmt's damit sehr ernst.

Der 29-jährige schaffte sich einen ganzen Stapel Bücher an und begann deutsch zu büffeln. Sehr weit ist der CSSR-Stürmer noch nicht gekommen. Immerhin: „Alles klar“, kannerschon sagen.

Jetzt freut sich der Strohwitter erst einmal auf den 27. Juli. Da kommen Ehefrau Ivana und Söhnchen Jiri (6 Jahre) für drei Wochen nach Frankfurt.

Pneumatikry weltweit

(ml): Pächter des Gummi 1. märe zeichnend s. roztřiro- váním výrobních kapacit rudiálních autoplášťů na nákladní vozidla a autobusy, které jsou u nás již delší dobu nedostatkem. Pachtovatel zabezpečí výrobu pneumatik, že v deváté pětiletce bude třetina pneumatik na domácím trhu dostatek. O kvalitě se stará již dnes výzkumný ústav gumárenský. Nákladní autoplášť 205/80 R 22,5 NR 35 All Street Tubeless získá označení Q, což je nejvyšší stupeň kvality a znamená světovou úroveň.

Blahopřejné dopisy K. Gottovi

(Lk): Narodnima učitel Karlu Gottovi zasílali při příležitosti jeho 50. narozenin blahopřejné dopisy generální tajemník ÚV KSČ Miloš Jakeš a prezident ČSSR Gustáv Husák. Dopisy, v nichž se oceňuje převládající osobnosti Karla Gotta jako jedné z nejvýznamnějších osobností v oblasti naší zábavní hudby uznávají do- ma i v zahraničí, předat jubilejní věra v Praze mi- nistr kultury ČSR Milan Kymlicka. Slavnostnímu aktu byli rovněž přítomni vedoucí oddělení ÚV KSČ Milošlav Dočkal a tajemnice výboru pro stranickou práci v ČSR Marie Hutterová.

Benzinbons in der CSSR

Für Autourlauber, die in die Tschechoslowakei fahren, gibt es nach Mitteilung des ADAC in München wieder günstige Benzingutscheine. Mit diesen Bons, so hieß es, könne man 57 Pfennig pro Liter bei Super und 47 Pfennig pro Liter bei Spezialbenzin sparen. Fahrer mit Katalysatorfahrzeugen können mit Gutscheinen

Benzinbons in der CSSR

Für Autourlauber, die in die Tschechoslowakei fahren, gibt es nach Mitteilung des ADAC in München wieder günstige Benzingutscheine. Mit diesen Bons, so hieß es, könne man 57 Pfennig pro Liter bei Super und 47 Pfennig pro Liter bei Spezialbenzin sparen. Fahrer mit Katalysatorfahrzeugen können mit Gutscheinen

Bylo to 20. července 1944... Do Hitlerova hlavního stanu v Rastenburgu se sjíždí generálita a důstojníci na předem ohlášenou poradu. Kolem dvanácti oznamuje polní maršál W. Keitel, že porada bude zahájena o půl jedné, tedy o půl hodiny dříve, než se měla konat. Je to kvůli příjezdu již dříve poraženého, později internovaného a nakonec Skotzkyho odvážnou akcí osvobozeného, italského diktátora Benita Mussoliniho.

Krátko před zahájením porady se na okamžik omluvil náčelník štábu záložních vojsk plukovník Claus Schenk von Stauffenberg se svým pobočníkem Wernerem von Haeftenem. V jedné z ložnic, kam odešli pod záminkou převlečení, odjeli pojištění bomby, kterou s sebou přivezli z Berlína. Obzvlášť pro plukovníka, těžce postiženého invalidu, v dubnu 1943 bylo jeho vozidlo napadené v jižním Tuluze spojeneckým letadlem, to musel být nadlidský výkon. Při útoku přelétl o levé oko, dva prsty na levé ruce a celou pravou ruku. Od této chvíle začalo odpočítávání osudových minut minut.

Hrabě Stauffenberg se dostavil na poradu s malým zpožděním. Konala se, a to je na celé věci podstatné, v dřevěné budově zesílené betonovým pláštěm. Prakticky celou konferenční místnost pokrýval obrovský dubový stůl, na kterém ležely rozložené mapy a štábní dokumenty. Při okna otevřená dokořán, nasvětila úsvetové světlo, bylo k zaklání. Plukovník ještě před svým příchodem upozornil Keitla, že čeká na důležitý telefonát z Berlína. Úniková cesta tedy byla zajištěna, teď ještě zbývalo vhodně umístit aklovku s bombou. I to se jednorázem důstojníkovi podařilo, položil ji bezpečně do blízkosti místa Hitlera. Krátce nato se omluvil. Přesně ve 12.45 bomba explodovala.

TANEC VALKÝR

Plukovník se svým pobočníkem a dalším epikursem, generálem Erichem Fellgieblem, viděl výbuch svenit. Pár minut dříve a hlavní definitivní jak se později nechal Stauffenberg slyšet, vypadalo to jako přímy úsah palácového převratu.

Plukovník se svým pobočníkem se rozjeli. Hlídky sice dělaly potíže, ale štěstí oběma stálo zatím na jejich straně. Na neďalekém letišti se už čekal dvoumotorový Heinkel 111, který s nimi okamžitě odstartoval směrem k Berlínu. Plánovaná přistání bylo kolem čtvrté hodiny, i to měl přesně spočítáno. Konečně, jednalo se přece o vysocí kvalifikované štábní důstojníky. A zatímco byl ve vzduchu, měl vstoupit v platnost plán Valkýra, varování, jak zbavit těžce skoučené Německo diktátorského hraděho moru.

Valkýr byl podle starogermánského mytologie bojovník, pomáhající přátelům a škodící nepříteli. Z hroty jejich kopí se šíří světlo; podávají nápoje bohům a brádným. Historie dověda být někdy krátká ironická. Světlo nádhře pohaslo velmi rychle a nápoje se laskavě změnil v hořké dunavky jedu, či v osamělé výstřely ještě osamělejších mužů. A to se dá mluvit ještě o těch šťastnějších.

Dějiny navštíví mezi svými rekvizitami slůvko kdyby. I když v případě nezdařeného atentátu na Hitlera celá řada publicistů, i těch seriálních, o něj došla zapokávala. Kdyby se porada konala v betonovém bunkru, kdyby...

Faktem je, že se atentát nezdařil. Z těžce zdemolované místnosti se Adolf Hitler vypořádal živ a zdráv, nepočítaje popáleniny na pravé noze, ožehnutí vlasů, perforovaný bubeník, částečně ochromená pravá ruka a hysterický záchvat. Ten však s atentátem moc společného neměl, patřil spíše k vádce práběžnému psychickému stavu, z kter-

prostředních šťastníků porady jeden uslyšel na místě a další tři podlehli následkům úrazu dodatečně. Mezi nimi i plukovník Brand, který těsně před výbuchem přemístil Stauffenbergovu aklovku na jiné místo. Udělal to proto, že mu překážela v přístupu k mapám. Pochopitelně, že v oficiálních projevech se o této skutečnosti nemluvalo. Místo toho si na své píska historické prozřetelnosti, avšak buď a jiné bombastické slova, která se kolem diktátora Hitlerova typu od nepaměti hemžila v hujném počtu.

Akce Valkýra, kterou se snažil dát v večerou svou obdivuhodnou energii hrabě Stauffenberg po svém návratu do pobytu, skončila v krátké době naprostým neúspěchem. Nesmíme však podléhat oplachému klamu. Tuhle litve nevybrali nacisté. Přispěchali vypočítavci, zbabělci, lokajové ochotní sloužit jedině vítězům. Riziko porážky nechtěli podléhat typům hrůz. Hrabě Stauffenberg pak přikývl dělníky všichni mlát. Obvykle se nestává, že atentátník je zároveň hlavním organizátorem revolty a sněženě také první obětí. Na rozdíl od Hitlera napřel 20. července 1944. Nevolných dvanáct hodin po nezdařeném atentátu byl spolu se svým pobočníkem von Haeftenem, generálem Olbrichtem a plukovníkem Merisem von Quirheimem popraven na dvoře štábu v Bendlerově ulici v Berlíně. Popravě čest svitili při jejím katovském řemesle reflektory nákladních aut; zesílené oči čtyř mužů hledaly v té tmě světo valkyr. Tma byla jenom pálniční a australa jenom jedná noz.

U příležitosti nedožitých 75. narozenin generálmajora A. Sochory se konal v jeho rodném městě Duchcově platinový akt. Genmjr. A. Sochor se významně v bojích o Kyjev, Bílou Cerkev, Žaškov a Dukelský průsmyk. Za to mu byl udělen titul hrdina SSSR.

ORIGINÁLNÍ A VELMÍ ÚČINNOU METODU ZAJISTIT dodržování zmrácení hodiny vymyslel majitel zahradní restaurace v Lubecku: úderem 22. hodiny se automaticky uvede v činnost "krople" zařízení, z něhož se na restaurační prostor spustí rok prudkých tluků, že odradí od další konzumace i ty nejzparputější piváře.

VSKUTKÝ ORIGINÁLNÍ VÝZKUM provedl švédský vědec, aby zjistil, která z uměleckých literárních děl vyvolá v různých zemích světa v posledních 450 letech se těšila největší uhlíbe; podle počtu vydání a výše nákladů jim má být román Daniela Defoa Robinsona Crusoe, který byl poprvé vydán v roce 1719.

Genf - Zigarren-Zar Zino Davidoff (83, „Eine schöne Frau ist wunderbar, eine Havanna köstlich“) kennt seine berühmten Kunden persönlich: Fürst Rainier, Prinz Philip, Reeder Niarchos, Filmstar Roger Moore, Star-Gelger Isaac Stern. Sie alle werden womöglich bald um den schönsten Rauchgenuss gebracht. Zwischen Kubas kommunistischem Präsidenten Castro und Davidoff ist der Zigarrenkrieg ausgebrochen. Es qualmt in Havanna.

Kuba liefert dem weltberühmten Genfer Zigarrenhaus (500 Millionen Mark Umsatz) nicht mehr alle erlesenen Tabaksorten.

Luxus-Sorten sollen weg

Der Streit geht um jene handgerollten Luxus-Zigarren, die Davidoff 1946 nach den berühmtesten Bordeaux-Weingütern benannt hatte: „Château Margaux“ (25 Mark pro Stück), „Mouton-Rothschild“



Diese sechs weltberühmten Davidoff-Marken soll es bald nicht mehr geben. Große Männer rauchen meist normale Größen (10 bis 13 Zentimeter). Aber die kleinen Reichen nehmen nur „Doppel-Coronas“ - wie die „Dom Perignon“ (rechts im Foto) mit einer Länge von 17,8 Zentimeter.

Aufgespießt

„Ich bin hungrig. Ich war dumm und habe die ganze Zeit geredet statt zu essen.“

Ungarn mit neuem Make-up
Unmittelbar vor dem Besuch von US-Präsident George Bush sind in Budapest mehrere Verträge über amerikanisch-ungarische Gemeinschaftsunternehmen unterzeichnet worden. Nach US-Angaben bedeuten die neuen Investitionen eine Finanzspritze von 54 Millionen Dollar. Unter den Firmen, die sich engagieren, ist die Kosmetikmarke Estee Lauder.

Polens Solidarität-Vorsitzender Lech Walesa nach dem gemeinsamen Mittagessen mit US-Präsident George Bush in Walesa Haus in Danzig.

Qualitätsansprüchen nicht genügen“, erklärte Davidoff-Direktor Schneider.

Lenin zahlte nie

Davidoff, Sohn eines Tabakhändlers aus Weißrußland, war fünf, als er mit seiner Familie in die Schweiz kam. Oft holte sich bei seinem Vater ein bürgerlicher Mann Zigarren, ließ anschreiben und zahlte nie - Lenin.

Mit Hilfe der kubanischen Kommunisten wurde Zino Davidoff Multi-Millionär: 1970 erteilte Fidel Castro ihm die Erlaubnis, den Havannas „Hoyo de Monterrey“ den Namen „Davidoff“ hinzuzufügen. Danach war der Siegeszug der Davidoffs um die Welt nicht mehr zu stoppen.

Usnesení Nejvyššího soudu

Moskva. Předseda rady ministrů SSSR N. Ržakov předložil na zasedání Nejvyššího soudu SSSR návrh, aby byly z armády přerušeny propuštění vysokých studentů, kteří vykonávají základní vojenskou službu. Nejvyšší soud přijal na základě tohoto návrhu usnesení, podle něhož bude v příštích dvou měsících propuštěno z vojenské služby asi 175 000 mladých lidí.

Unikátní transplantace u nás

(čtk): První transplantaci tkáně mozku jedenáctitýdenního lidského embrya do mozku 42leté ženy s Parkinsonovou chorobou uskutečnili na neurochirurgické klinice lékařské fakulty Univerzity Komenského, Nemocnice s poliklinikou akademika I. Détera ÚNZ v Bratislavě MUDr. M. Šramka, DrSc., z bratislavské ho ústavu lékařské fioniky a prof. MUDr. Sozari A. Čehenkeli z Ústavu klinické a experimentální neurologie v Thulsi

Unter Mitterrands Denkmal fände Notre Dame mühelos Platz

Ein „Marmorfenster zur Welt“ wurde sie genannt – die Arche de la Defense, die mit dem Weltwirtschaftsgipfel an diesem Wochenende nach vierjähriger Bauzeit ihre Einweihung erlebt. Das monumentale Bauwerk, ein offener Kubus, setzt die kerzengerade Linie vom Louvre über die Champs-Élysées und den Triumphbogen fort, bis zum westlichen Stadtrand von Paris, wo sich das Neubauviertel La Defense, ein wildwuchs aus in Glas und Metall schimmernden Wolkenkratzern, erhebt. Der futuristische Bau ist wie auch die Louvre-Pyramide und die neue Bastille-Oper eines der von Präsident François Mitterrand geförderten Großprojekte, mit denen der sozialistische Staatschef seiner Amtszeit bleibende Denkmale setzen will.

Woran die Deutschen sterben

WIESBADEN, 18. Juli (dpa). Kreislauferkrankungen liegen in der Bundesrepublik an der Spitze der Todesursachen. An ihnen starb jeder zweite der 687 500 im vergangenen Jahr gestorbenen Bundesbürger. 76 700 oder elf Prozent waren Opfer eines Herzinfarkts, berichtete das Statistische Bundesamt in Wiesbaden am Dienstag nach der vorläufigen Auswertung der Todesursachen-Statistik.

Ein Viertel aller im vergangenen Jahr Gestorbenen erlag dem Krebs, wobei sich

die absolute Zahl gegenüber 1987 bei Männern um rund 1 600 und Frauen um 1 000 auf insgesamt 169 200 erhöhte. 38 400 Bundesbürger (sechs Prozent) starben an Krankheiten der Atemorgane, jeder 20. Erkrankungen der Verdauungsorgane.

Unfälle forderten im vergangenen Jahr 19 800 Menschenleben, darunter 7 900 Verkehrstoter. Die Zahl der Selbstmorde ging nach den Ermittlungen der Statistiker gegenüber 1987 um sieben Prozent auf 10 800 zurück, wobei doppelt so viele Männer wie Frauen freiwillig aus dem Leben schieden.

wegen Änderungsünschen des Auftraggebers vergrößert von dem Projekt zurückgezogen hatte.

Auf 3,4 Milliarden Francs (gut eine Milliarde Mark) werden die Baukosten für Sprechleisens eckigen Bogen veranschlagt, der dem ungegliederten Ensemble aus Bürotürmen einen architektonischen Mittelpunkt geben soll. Die beiden mächtigen Seitenwände des hohlen Würfels werden künftig Büros aufnehmen – 87 000 Quadratmeter, auf 35 Stockwerken übereinandergestapelt. Im Südfleiler zieht im Herbst das Ministerium für Ausrüstung und Wohnungsbau ein, die Nordseite ist Privatunternehmern vorbehalten. Miete pro Quadratmeter: 2 850 Francs (360 Mark). Im Sockel sollen noch nicht endgültigen Plänen zufolge auch Ausstellungen stattfinden.

Eine nicht nur funktionelle, sondern auch ideelle Bedeutung, wie der französische Präsident sie schätzt, bekommt lediglich das Dach: Dort soll die neugegründete Stiftung für Menschenrechte ihre mit unverbaubarem Panoramablick ausgestattete Nobelunterkunft bekommen. Besucher können die Aussichtsterrasse ab 1. August benutzen. Die 30 Francs (neun Mark), die sie für die spektakuläre Auffahrt in gläsernen Liftkabinen auf das Arche-Dach entrichten, fließen in die Kasse der Stiftung. (AFP)

Der neue Pariser Triumphbogen im Hochhausviertel La Defense.

NO A-COZ VPRAZE HAZI CHRAHY SV. ALEXEJE A PALAC KULTURY...

Pracovní návštěva západoněmeckého spolkového vicekancléře a ministra zahraničních věcí H. D. Genschera v Praze, konaná v rámci pravidelných vzájemných pracovních návštěv ministrů zahraničních věcí obou

Rozvoj vztahů ČSSR-NSR

zemí, proběhla podle očekávání a v duchu zlepšeného ozvěny ve vztazích mezi zeměmi Východu a Západu, k němuž přispěla i poslední zasedání Politického poradního výboru Varšavské smlouvy. Ze setkání hosta s československými představiteli ČSSR vyplývá, že obě strany hodlají přispět k všestrannému rozvoji vzájemných vztahů. Ze mají zájem na vzájemné hospodářských a obchodních vztazích, kooperaci v oblasti vědy a techniky a mezinárodních styků. A přestože je NSR dříve na prvním místě mezi nesoocialistickými státy např. ve výměně zboží lze v brzké době očekávat, že se tyto styky ještě značně rozšíří. Zvlášť nutno ocenit, že byl oboustranně vysloven zájem na pokroku v pracovním odhrojení (v tomto směru stojí NSR před závaznými rozhodnutími). Svá význam má zejména i konstatace H. D. Genschera, že nikdo neměl mít zájem na destabilizaci druhého. Vždyt víme, že v NSR leželo i dnes má zásluh na vymezení do našich svítelných věcí a na další vyzbrojování bundeswehru. Ani tato, ani aktivizace nesoocialistických států v NSR nemůže zabránit tomu, aby se více než dosud rozvířily německé styky mezi našimi armádami a domy mj. svědčí chystané návrhy spolupráce mezi Prahou a Berlínem. (an)

Prager Polizei nahm früheren Außenminister Hajek fest

PRAG, 14. Juli (dpa/Reuter). Die Prager Polizei hat am Freitag eine Veranstaltung der hessischen Erwachsenenbildung aus Falkenstein (Taunus) vereitelt und dabei den früheren tschechoslowakischen Außenminister Jiri Hajek vorübergehend festgenommen. Die weiteren drei vorgesehenen Redner, tschechoslowakische Historiker, wurden daran gehindert, ihre Referate zu halten.

Die hessische Organisation war in Zusammenarbeit mit dem staatlichen Fremdenverkehrsunternehmen nach Prag gekommen. Dort wollte sie das Seminar „Die Tschechoslowakei von 1918 bis in die Gegenwart“ veranstalten. Hajek sollte dabei über den „Prager Frühling“ 1968 sprechen. Beim Betreten des Hotels wurde Hajek von der Polizei abgefangen, drei Stunden festgehalten und anschließend nach Hause gefahren. Augenzeugen berichteten, die Beamten hätten Hajek erklärt, sein Vortrag sei verboten. Auch sei er gewarnt worden, am 21. August – dem Jahrestag der sowjetischen Invasion zur Zerschlagung des „Prager Frühlings“ – an Demonstrationen teilzunehmen.

Die Bundesregierung protestierte am Freitag scharf gegen die Festnahme. Ein Sprecher des Außenministeriums sprach von einem „schwerwiegenden Vorgang“. Der Geschäftsträger der CSSR-Botschaft in Bonn wurde wegen des Vorfalles ins Auswärtige Amt bestellt.

Návrh zákona o vycestování

Moskva: Sovětská experti v těchto dnech dokončili přípravu návrhu zákona, který stanoví nové podmínky pro trvalé i dočasné vycestování ze země. Oznámil to učera na tiskové konferenci v Moskvě vedoucí správního ministerstva zahraničních věcí SSSR pro humanitární spolupráci a lidská práva I. Rešetov. Hlavní články zákona odpovídají mezinárodním právním normám a byly konzultovány se zahraničními právníky a diplomaty. Zákon zakazuje zásadu svobodného cestování do Sovětského svazu i ze SSSR do zahraničí. Podmínky pro vycestování ze země budou podle slov sovětského diplomata liberální. Nositelé státního tajemství nebudou moci vycestovat ze SSSR po dobu pěti let, což odpovídá požadavkům obsaženým v dokumentech OSN. Nový zákon umožní občanům žádat rozhodnutí kompetentních orgánů v případě, že se postaví proti žádosti o povolení zahraniční cesty. I. Rešetov rovněž komentoval zprávu skupiny amerických expertů o stavu psychiatrie v SSSR. Zprávu, kterou ve středu projednal americký Kongres, vypracovala skupina odborníků z USA při svém pobytu v SSSR letos v únoru a březnu. S většinou závěrů amerických odborníků sovětské strana souhlasí, má však také ke zprávě amerických odborníků některé výhrady. V dnešních podmínkách neexistuje důvod k tvrzení, že psychiatrie se v SSSR znechťuje k politickým cílům.

→ JEDEN DEN PO ODJEZDU GENÉRA DOHŮ...!

KGB-Oberst übt Selbstkritik

„Ich bedauere, an der Unterdrückung teilgenommen zu haben“

Bonn - Perestrojka im berühmten Geheimdienst KGB? Der neue KGB-Chef Krjutschkow wurde im Obersten Sowjet ausgelacht. Er hatte behauptet, seine Behörde habe kein Telefon mehr ab, kontrolliere keine Briefe mehr. Das ist natürlich zu schön, um wahr zu sein.

Deshalb bedeckt der Sowjetmensch nach wie vor sein Telefon mit Kissen, falls er mit einem Gast über Politik spricht; nach wie vor verselbständigen sich die Briefe, besonders ins Ausland, und sind zwei Wochen unterwegs, während das Flugzeug sie in drei Stunden befördert. Kurzum, Glasnost ist im KGB nicht sehr weit vorgedrungen.

Und doch: Auch in den Moskauer Geheimdienst kommt anscheinend Bewegung.

Im neuen Heft der liberalen Wochenillustrierten „Ogonjok“ erschien ein Artikel des ehemaligen KGB-Obersten Karpowitsch „Die schwarzen Löcher in der Geschichte des KGB“. Erschreibt so, wie unter Breschnew nur Dissidenten zu schreiben wagten:

Er bereue, an der Unterdrückung Andersdenkender teilgenommen zu haben. Es sei eine Schande, daß gesunde Menschen in psychiatrische Anstalten eingeliefert worden seien.

Die bekanntesten Opfer seien der Dichter Alexander Solschenizyn, der 1945 zu acht Jahren Straflager und anschließender Verbannung verurteilt wurde, weil er in Feldpostbriefen abfällig über Stalin geschrieben hatte ...; oder Friedensnobelpreis-

träger Andrej Sacharow, der ohne Gerichtsurteil 1980 nach Gorki verbannt und dort vom KGB mit ausgeklügeltem System körperlich und seelisch gefoltert wurde ...; oder Literaturnobelpreisträger Joseph Brodski, dem in einer psychiatrischen Klinik Medikamente gespritzt wurden, die Schmerzen selbst bei geringsten Bewegungen bewirkten.

Man kann weitere Opfer der Zwangspychiatrie nennen, die jetzt im Westen als ganz normale Menschen in verantwortlichen Positionen arbeiten:

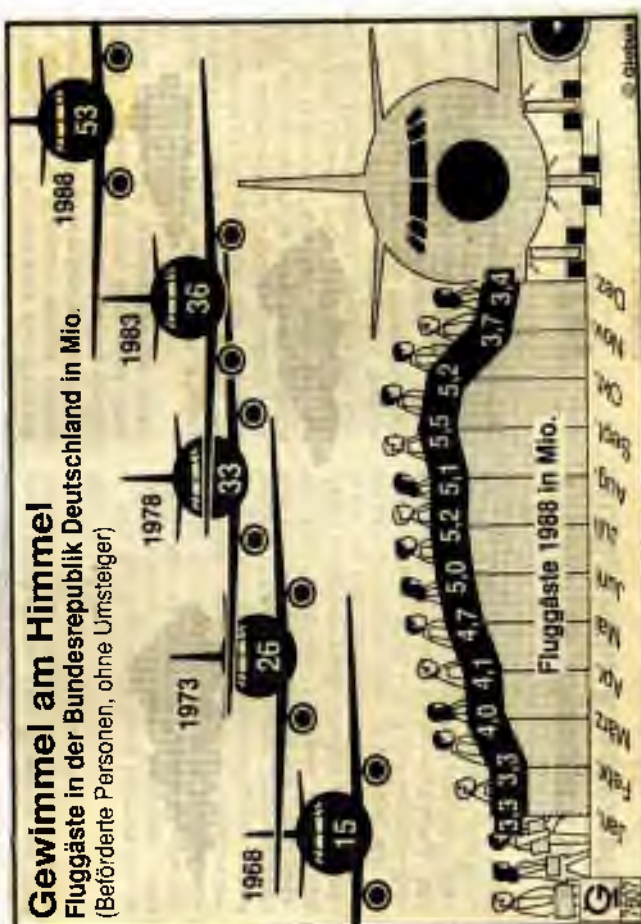
Vladimir Bukowski, der Biologe Jaros Medwedjew,

der ukrainische Mathematiker Pijuschtsch, die Radiojournalistin Dawydow Nikolajew.

Gewiß macht eine Schwalbe noch keinen Frühling.

Aber der Karpowitsch-Artikel macht Hoffnungen, daß das KGB vielleicht langsam aufhört, das geheimnisumwitterte Monster aus der Stalinszeit zu sein und gewisse Schritte hin zu einem normalen Nachrichtendienst moderner Staaten tut.

• V Chicago bylo v pátek zaplacen 990 000 dolarů za stříbrný americký dolar z roku 1804. Stříbrný dolar je podle odborníků jeden z osmi vyražených mincovnou ve Filadelfii pro americkou vládu, která si je objednávala jako dary nejvyšším představitelům jiných zemí.



● Gorbatschow mit Zuckerbrot und Peitsche

Moskau - Gorbatschow steht mit dem Rücken zur Wand. Zwar nahmen gestern die 24 000 Bergleute die Arbeit wieder auf, trotzdem streikten rund 210 000 Kumpel in den Kohleregionen von West-Sibirien und Ukraine weiter - 60 000 mehr als am Vortag. Mit Zuckerbrot und Peitsche will der Kreml-Chef wieder Herr der Lage werden: Er verspricht, im Westen für 30 Milliarden Mark die am dringendsten benötigten Güter des täglichen Bedarfs einzukaufen. Gleichzeitig drohte er mit „hartem Durchgreifen“, wenn die Streiks nicht beendet würden. Seine beschwörende Rede vor dem Obersten Sowjet -

Gorbatschow berichtete den Abgeordneten, daß jetzt auch die Eisenbahner zum Streik aufgerufen worden seien. Wenn sie mitmachen, würde dies die gesamten wirtschaftlichen Reformen gefährden. Schon jetzt fehle eine Million Tonnen Steinkohle aus dem west-sibirischen Kusbass-Revier. „Dieser Rückstand ist nicht mehr aufzuholen“, sagte er.

Gorbatschow drohend: „Das Land kann in eine Lage geraten, in der überlegt werden muß, welche Formen anzuwenden sind, damit uns die Situation nicht entgleitet. Zentralkomitee, Oberster Sowjet und Regierung könnten vor die Notwendigkeit gestellt werden, nach anderen Varianten zur Lösung des Problems zu suchen.“ Gleichzeitig lobte er die Disziplin der Streikenden.

Er schickte ein Telegramm

Die Gebietshauptstadt Kemerowo soll ein neues medizinisches Zentrum und ein Heizwerk erhalten. Die Stadt Prokopjewsk bekommt noch im Sommer 10 000 Tonnen Zucker zugeführt, 3000 Tonnen Waschmittel, 3000 Tonnen Seife, fünf Millionen Dosen Milchkonserven, 1000 Tonnen Tee.

Die Zugeständnisse bewogen immerhin 24 000 Bergarbeiter,

„Gott schütze den Zaren“

MOSKAU, 17. Juli (dpa). „Bosche Zarja chrani - Gott schütze den Zaren“, mit dieser Hymne, die in keinem sowjetischen Liederbuch steht, wurde am Montag zum ersten Mal in Moskau ein Gedankengottesdienst für den letzten Romanow-Zaren, Nikolaus II., zelebriert. Auf den Tag genau 71 Jahre nach der Ermordung der russischen Zarenfamilie versammelten sich etwa 150 Menschen auf dem Friedhof des Moskauer Donskoi-

Klosters. Vergeblich forderten Miliz und Vertreter des örtlichen Parteikomitees, „die Versammlung zu beenden“. Sie griffen aber nicht ein, sondern beobachteten nur.

Zu dem Gottesdienst hatte eine informelle Kommission gerufen, die für eine christliche Bestattung der Zarenfamilie in der Leningrader Peter-Pauls-Kathedrale eintritt. Sie fordert vom Obersten Sowjet eine Untersuchung der vom Filmautor Geli Rjabow aufgestellten Behauptung, er habe die Leichen der Zarenfamilie gefunden, die in Jekaterinenburg, dem heutigen Swerdlowsk, von Rotgardisten erschossen wurden. Nach offizieller Darstellung wurden die Leichen mit Schwefelsäure aufgelöst.

Noch eine Revolution

BERLIN, 14. Juli (dpa). Beim Skat steht eine Revolution bevor: Das weltweit anerkannte Altenburger Skatgericht im DDR-Bezirk Leipzig will die Skatordnung ändern, die auf das Jahr 1927 zurückgeht. Wie der Vorsitzende, Hans Jäschke, am Freitag in der DDR-Gewerkschaftszeitung „Tribüne“ mitteilte, soll mit den neuen Regeln ein niveauvolleres Spiel erreicht werden. „Mehr Klartext“ sei das Motto. Persönliche Fehler sollen reduziert, die stetig steigende Zahl von Anfragen wegen Streitfällen beim Reizen, Drücken und Stechen abgebaut werden.

„Eindeutigkeit“ - so der „Skat-Professor“ - sei Trumpf beim Versuch der Neuordnung, die von 1990 an gelten soll. Das neue Regelwerk, das in Testspielen auf dem Prüfstand steht, werde höheren Aussagewert haben und gleichzeitig „von einfacherer Lesart“ für alle sein. Die teilweise als überholt geltende „Skatsprache“ soll zeitgemäßer werden. Nähere Einzelheiten nannte Jäschke nicht.

AMERICKÁ POŠTA vede rozsáhlé statistiky o své činnosti. V záplavě údajů lze objevit i nejdůležitější: Ročně je v USA vydáváno 25 příležitostních známek, ale pošta na ně dostává každý rok až 30 000 návrhů. Zvolání poločky ve výdejních tvářích 90 000 dolarů, na které přijde udržování stáda mušlí v Arizoně, užívání při doručování pošty Indianům ve Velkém kaňonu. Největší individuální kusovou zásilku tvořilo 200 000 sruskových tčar-nic. Oznamovány každou zlatou zlatst si je poslat poš-tou na Aljašku jistý muž, který si tam hodlal po-stavit dům. Nemůže samozřejmě chybět ani něčtéma -- posílá a psí. Ročně je ve Spojených státech při výkonu povolání pokusáno psy 3500 postav-ních doručovatelů.

ČESKÝ MALÍŘ PROSLAVENÝ PAŘÍŽÍ

Čtrnáctého července uplyne padesát let od úmrtí Alfonse Muchy, který se do povědomí široké veřejnosti zapsal jako autor legendárních plakátů pro herečku Sarah Bernhardtovou a gigantických pláten Slovanské eposy.

Mucha si záhy vypracoval vlastní umělecký styl, založený na výrazném pojetí naturalistického vegetabilního ornamentu, za jehož dovršitele bývá často považován. Podněty pro něj nacházel v nejrůznějších kulturních oblastech, jejichž impulsy dokázal skloubit v nesmírně komplexní a harmonicky vyvážený výtvarný celek. Z českého prostředí čerpal především z Josefa Mánesa, který jej inspiroval historizujícím ornamentem a senzualismem, zejména v podání ženské postavy a ve způsobu jejího zasažení do vyššího dekorativního celku. Ačkoliv měl za sebou již četné ilustrátorské práce a byl znám i jako malíř monumentálních nástěnných fresk, slavným se stal dosti dříve, když začátkem roku 1895 vylepil v Paříži jeho Gismonda. V letech své pařížské popularity, rychle rozšířené na celý svět (1895–1902), pracoval v jakémstli totálním uměleckém nasazení: realizoval značné množství plakátů, dekorativních panó, šperků, rozličných nástěnných maleb a spolupracoval i na inscenacích divadelních her. Značnou měrou také přispěl k oblibě několika významných secesních ikonografických motivů; k nejznámějším patří bezesporu portréty

žen, obklopené nejrůznějšími druhy květin.

Zdůrazňovala-li se dříve především ornamentálně-dekorativní stránka Muchovy tvorby, je dnes hlouběji analyzováno její secesně-symbolické pozadí, které dosud uniklo větší pozornosti. Mimo úspěšné plakáty a dekorativní panó Mucha totiž vytvořil na přelomu století jednak Otčenáš (1899), patřící ke stěžejním číslům secesní knižní kultury, jednak výrazné, silně expresivní pastely a uhly, zjevující odvrácené polohy jeho psychy, které zřetelně anticipovaly rozpory nadcházejícího dvacátého století. K nejvýznamnějším Muchovým symbolickým námětům se snad řadí postava ženy, ukrývající v rukou světlo. Tento motiv, personifikující lidskou duši, nenápadně prochází celou jeho etapou; odrážely se v něm dobové oblíbené neoplatonské esoterické trendy.

Bylo to nejen současné Muchovo výročí, které v Čechách proběhlo dosud bez větší odezvy, ale zejména přehlížená symbolické hodnoty jeho díla, jež zavdaly podnět k uspořádání první retrospektivní výstavy. Obou impulsů se chopilo Museum Friedericianum v Kasselu, které z iniciativy jejího ředitele dr. Veita Loerse sestá-

vilo ve spolupráci s Galeríí hl. města Prahy rozsáhlou přehlídku nazvanou Meditation und Botschaft s podtitulem Slovanská eposy a jiné práce.

Za její největší objev lze považovat dosud nezveřejněný konvolut symbolistických a dekorativních uhlů a pastelů, významně prohlubující poznání nejméně prozkoumané polohy Muchovy osobnosti po roce 1900, a ze švýcarských a francouzských soukromých sbírek zapůjčený soubor originálních předloh a skic pro Otčenáš, z nichž mnohé rovněž dosud nebyly vystaveny. Současné kasselské expozici však dominují čtyři plátna Slovanské eposy (Slované v pravišti, Slavnost Svantovítova na Rujáně, Zavedení slovanské liturgie ve Velkomoravské říši, Svatá Hora Mons Athos), zapůjčené ze zámku v Moravském Krumlově. (Zde jsou dočasně deponovány, dokud se pro ně nenajde vhodný objekt v Praze.)

Slovanskou eposy, sahající svými ideovými kořeny ze secese hluboko do dob obrozenectví, se Muchova tvorba uzavírá. I když vytvoření Slovanské eposy věnoval značnou část života, je v českém dějepisum umění hodnocena stále rozporně. Nelze však přehlížet autorovu suverénní profesionalitu, výtvarnost a řemeslnou rutinu ve zvládnutí tak náročného a rozsáhlého úkolu, jímž si zjednal trvalé místo v souvislostech české kultury.

putierten des Volkskongresses hieß es, rund 50 Dusenflugezeuge seien aus verschiedenen Städten zu dem Treffen geflogen, obwohl in den meisten Fällen auch Linienflüge möglich gewesen seien. Die meisten der Militärflugezeuge hätten nur fünf bis zehn Passagiere befördert. Die Jets seien leer zu den Stützpunkten in Kiew, Leningrad und anderswo zurückgekehrt und wieder nach Moskau gestartet, um die Offiziere abzuholen.

Generöse Generalität
MOSKAU, 19. Juli (Reuter). Eine Konferenz der sowjetischen Generalität ist die Steuerzahler teuer zu stehen gekommen. Die Zeitung „Literaturnaja Gazeta“ meldete am Mittwoch, die Anreisen der Militärs und ihrer persönlichen Mitarbeiter nach Moskau hätten insgesamt eine Million Rubel (etwa drei Millionen Mark) gekostet. Unter Berufung auf einen De-



Odsuzují provokační výzvu

(řtk): Další čs. občané, členové pracovních kolektivů, komunisté i bezpartijní, vyjadřují nesouhlas s provokačním výzvou „Několik vět“, jejímž prostřednictvím se nelegální struktury snaží destabilizovat situaci v naší zemi. Např. odboráři z Dolu Antonín Zápotocký v Orlově na Korvinsku rozhodně odsuzují snahy tzv. Charty 77 a dalších nelegálních struktur o rozbití jednotných odborů a o konfrontaci s naším státem. „Chceme svou poctivou práci jasně říci, za čím stojíme a koho podporujeme.“ zdůrazňují M. Augustovičová, ředitelka Divadla Andreje Bagara v Nitře: Odsuzují iniciátory promyšlené protisocialistické akce, kteří se snaží vytvořit nezdramou atmosféru. Apelují na zdravý rozum všech, kteří podléhají vlivu nelegálních struktur a v afektu rozsévají nedůvěru ve vše pozitivní, co naše socialistická společnost za dlouhá léta vytvořila

Autor lesní přírody

(pat): Před sto lety (10. července) se narodil český básník a prozaik Jan Vrba, který si získal trvalé srdce čtenářů především svými povídkami s přírodní tematikou. Ožýval se v nich jeho chodský původ (byl bratrancem J. S. Baara) a také původní lesnické povolání. Přinesl v nich proti jiným autorům impresi vycházející z poučené znalosti a tak často pro své čtenáře objevoval nové postřehy a souvislosti. Vrcholu v tomto směru dosáhl svými díly Borovice a Mušlka, kde ztvárnil osudy lesa jako metaforu života vůbec. Méně se mu dařilo tam, kde les byl pouhou kulísou milostných příběhů mystičů, dobrodružství pytláků a jejich pronásledovatelů apod. Z jeho románů patří k nejzajímavějším Člověk hoří, vyprávějící o osudu mrzáka-světce na malém městě a vesnická trilogie Dolina, Boží mlýny a Jan Martin Šanda, poslušný služba Páně a věrný kněz lidu českého, který předznamenává pozdější Vrbovu aktivitu pro církev československou. Napsal také řadu děl z poválečného období Chodska, kde je zřetelný právě vliv Baarův, stranou nezůstal ani jeho zájem o historickou tematiku. Jeho Chodské rebelie vytvářejí repliku jiráskových Psohlavců, stejně jako Prokop Veliký představuje vlastně pokračování rozsáhlé husitské eposy Proti všem. Malovnik lesní přírody a Chodska zemřel 20. května 1961 v necelých sedmdesáti dvou letech.

Statut „šumavského moře“

(mrt): Počet obyvatel Českokrumlovska se každoročně v prázdninových měsících rozrůstá až o dvě stě tisíc. Nemají na tom zásluhu jen brady a zámky a další historicko-umělecké památky, ale hlavně region „šumavského moře“ — rekreační oblast kolem Lipenské přehrady. V okolí této vodní díže o rozloze 4650 hektarů, ožívají v létě nejen stálé rekreační objekty, ale hlavně autokempy, stany a tábořiště. A všichni obyvatelé těchto zařízení by se měli řídit Statutem rekreační oblasti Lipno, který přijala rada ONV v Českém Krumlově a Prachaticích, přičemž nejnovější verze platí od 1. července letošního roku. Je výrazněji zaměřena na ochranu životního prostředí, ale například v oblastech Frymburk-Lipno a Krázk-Přední Výtoň chybí již několik let odslavné plochy pro motoristy. Podle Statutu je stánování a táboření, stejně jako parkování motorových vozidel povoleno jen na vyhrazených a označených místech. Ale návštěvník, který není ubytován v rekreačním zařízení, kempu či tábořišti těžko pozná, že se nachází na území, kde toto omezení platí. Tabulky, třeba jen se stručným textem, jsou tedy nezbytně potřeba, aby se zachovala krása přírody.

Fünf Skelette und nicht die erhofften goldenen Schätze fanden 1933 zwei junge Männer, als sie unterirdischen Gänge am Moskauer Kreml entdeckten. Über die Tunnel wagten sie nicht öffentlich zu sprechen. Ihr Vorgesetzter, der von ihrer Entdeckung erfuhr, wurde auf Geheiß des immer mißtrauischen Diktators Josef Stalin später sogar umgebracht. Erst Glasnost, die Politik größerer Offenheit, gibt jetzt den Blick auf die jahrhundertalten Gänge frei.

Der pensionierte Moskauer Ingenieur Apollon Iwanow war 22 Jahre alt, als er damals zur Arbeit an der Stelle der zwei Jahre zuvor gesprengten Erlöserkirche nahe der Kremlmauer eingeteilt wurde. Stalin wollte dort anstelle des Gotteshauses ein Hallenbad errichten lassen. In einem alten Bauplan der Kirche fand Iwanow Hinweise auf einen unterirdischen Geheimgang und stieß bei der Suche tatsächlich auf einen Ein-|Konoplow half ihm, eine verrostete Eisentür aufzubrechen.

„Kalte Luft schlug uns entgegen, als wir eine steile Treppe hinabstiegen“, berichtet der jetzt 78-jährige. „Uns hat es den Atem verschlagen, als wir begriffen, wie groß der Raum war.“ Als sich die beiden später einen von der Moskwa in Richtung Kreml führenden Gang entlangtasteten, fühlten sie die Öffnung eines neuen Wegs. Im dürrigen Licht ihrer Laternen fanden sie zwei Toten-

gerippe. Wenige Schritte weiter stießen sie noch einmal auf zwei Skelette.

„Wortlos tasteten wir uns weiter. Auf einmal blieb Boris vor mir so abrupt stehen, daß ich auf ihn aufließ“, erzählt Iwanow. „Stumm, deutete er mit der Hand nach vorne.“ Dort entdeckte auch er die Überreste eines Menschen, der zu Lebzeiten mit Eisenbändern an ein Kreuz gefesselt worden war.

Etwas später fuhren sie wieder zusammen: Über ihnen näherte sich rollender Donner, wurde heftiger und vererbte allmählich. Erst nach einiger Zeit kamen sie darauf, daß da eine Straßebahn über den Kremlplatz gerollt war. Zwei Stunden waren die beiden unterwegs, als schließlich eine verrostete Stahltür sie aufhielt.

Aus ihrer Absicht, in der nächsten Nacht mit besserem Werkzeug wiederzukommen, wurde nichts. Als Iwanow und Konoplow von ihrer ersten Tour an die Oberfläche zurückkehrten, nahmen Baustellen-Wächter die beiden fest. Nur das Eingreifen ihres Vorgesetzten rettete sie vor Bestrafung. Er bewirkte ihre Freilassung, beschwor sie aber, keinem Menschen etwas von ihrem Ausflug in die geheimen Gänge zu erzählen. Die beiden hielten sich an den Rat. Wie gut sie daran taten, zeigte sich, als zwei Jahre nach ihrem Erkundungsgang ihr Chef hingerichtet wurde.

Das Geheimnis unter dem Kreml

Ihm war zur Last gelegt worden, er habe auf dem Weg über die geheimen Gänge ein Attentat auf Stalin verüben wollen.

Erst Jahre nach Stalins Tod wagte Iwanow, einen Bericht über die damalige Untertagebour zu verfassen – hinter verschlossenen Türen und allenfalls für die Augen seiner Enkelkinder bestimmt. Die neue sowjetische Politik hat ihn jetzt ermutigt, nach einem Vorgeher für seinen Bericht zu suchen. Wie sehr sich die Verhältnisse gewandelt haben seit den Tagen der Herrschaft Stalins, wird auch daran deutlich, daß jetzt sogar US-Journalisten die Tunnel besuchen dürfen. Kürzlich erläuterte ein Mitarbeiter der Moskauer Stadtverwaltung einem von ihnen an Ort und Stelle den bei U-Bahn-Bauarbeiten entdeckten Untertagegang.

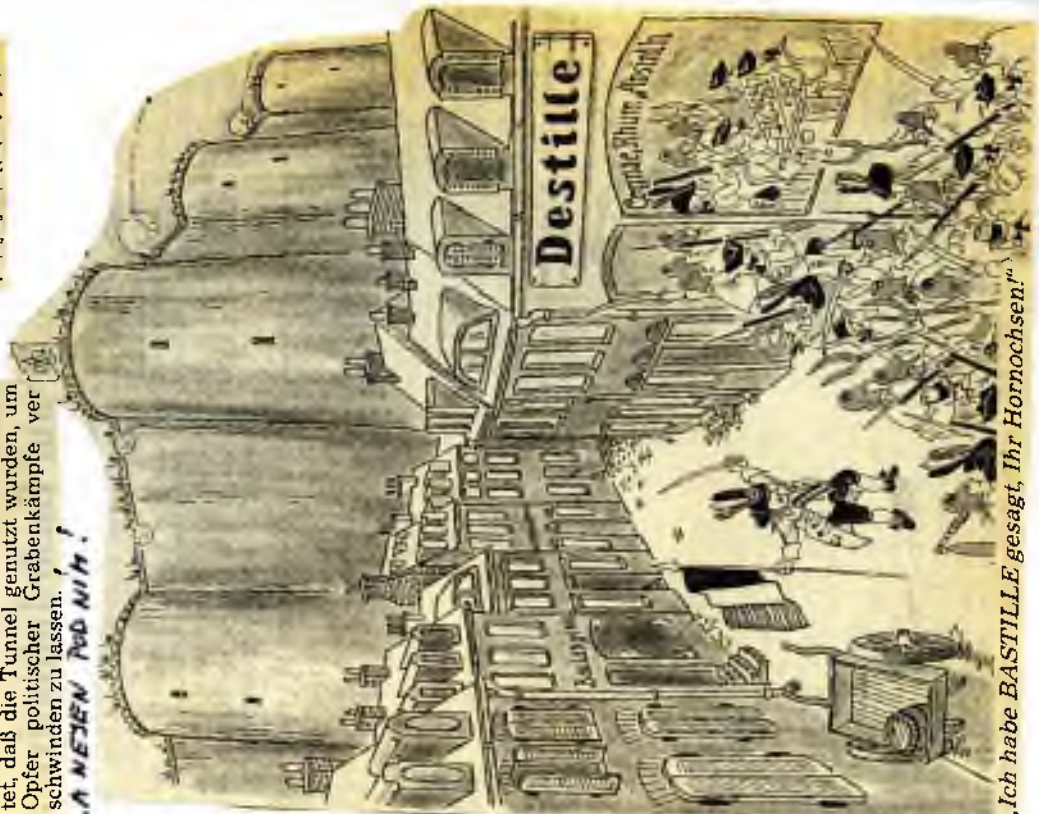
Das modrige Gemäuer tief in der Erde scheint die Vermutungen zu bestätigen, wonach die ältesten Tunnel bis in die Herrschaftszeit von Großfürst Dmitri Donskoj zurückgehen. Der Fürst, der von 1359 an Moskau 30 Jahre lang regierte, hatte unter dem Kreml geheime Gänge anlegen lassen. Sie dienten Spionen als Zugang zum Herrscher. In späteren Jahren wurden die Gänge ergänzt durch Tunnel, die russisch-ortho-

doxen Patriarchen in Kriegszeiten die Flucht in die Festung des Kreml ermöglichen sollten.

Iwan IV., „der Schreckliche“, ließ schließlich in den Jahren seiner blutigen Herrschaft zwischen 1533 und 1564 einen Waffenarsenal in den Geheimgängen anlegen. Die sagenhafte Bibliothek des schrecklichen Iwan, die aus Büchern mit rein goldenen Einbänden bestanden soll, ist möglicherweise auch unterirdisch gelagert.

Was in jüngster Vergangenheit in den geheimen Gängen am Kreml geschah, weiß niemand so genau. Es wird vermutet, daß die Tunnel genutzt wurden, um Opfer politischer Gravenkämpfe verschwinden zu lassen.

„A NEJEN PRAVIDU!“



„Ich habe BASTILLE gesagt, Ihr Hornochsen!“

Zmrazující výroky M. Thatcherové

LONDÝN: Jako „zmrazující a neomylně načasovaný“ posuzuje včerejší britský tisk interview ministerské předsedkyně Margaret Thatcherové francouzské televizi Antenne 2 k dvouletému výročí francouzské revoluce.

■ V ROZHOVORU, který byl ve Francii vysílán v předvečer příjezdu M. Thatcherové do Paříže, odmítla ministerská předsedkyně názor, že revoluce měla pro další generace zvláštní význam, a označila ji za začátek „éry teroru“.

■ NESOUHLASILA ANI s tím, že jako první deklarovala práva člověka. „My (Britové) jsme měli Magnu Chartu už v roce 1215 a zmínky o lidských právech sahají do starého Řecka a dokonce i dříve,“ zněla její odpověď.

■ MARGARET THATCHEROVÁ se v závěru zúčastnila v Paříži schůzky představitelů sedmi hlavních kapitalistických států a chtěla nechtě i vyvrcholení oslav výročí revoluce.

■ PREMIÉRKA tento týden řekla v britském parlamentě, že historické změny byly v Británii dosaženy mnohem klidněji než ve Francii a za revoluční ozdobila i desetiletí své vlády. K Francii pak ještě poznamenala, že „to trvalo 200 let, než se důsledky své revoluce zbavila“.

A NA PRAVDU PRAVDUOCI...



Zivou vodu stále intenzivně hledáme, zato mrtvé vody máme plné řeky

Hlavní úkoly sovětského PEN klubu

Moskva. Spisovatel A. Rybakov se stal předsedou sovětského PEN klubu, oznamuje ve svém posledním čísle sovětské týdeník Moskovskije novosti. O obsazení této funkce bylo rozhodnuto na nedávném zasedání iniciativní skupiny, která o vzniku PEN klubu letos na jaře rozhodla. Členy výkonného výboru se stali mimo jiné B. Achmadullinová, V. Makanin a B. Okudžava. Iniciativní skupina zvolila za náměstky předsedy spisovatele A. Vaksberg, A. Bitov, I. Vinogradova a A. Streljaného a rovněž básníky J. Javuševského a A. Vozněšenského. A. Rybakov v krátkém rozhovoru pro Moskovskije novosti označil za hlavní úkoly PEN klubu ochranu svobody literární tvorby.

Frischobst: „Ausreißer“ selten

Auch bei Gemüse und Pilzen kaum höhere Cäsium-Werte

Alle Meßstellen auf radioaktive Rückstände in der Nahrung haben sich in der letzten Zeit vermehrt um Obst und Gemüse gekümmert. Die Berliner Unabhängige Strahlenmeßstelle, die das Strahlentellex herausgibt, stellt dazu

fest, daß „in Frischgemüse meist weniger als 1 Bq Cäsium gefunden“ werden. Das gelte meist auch für Frischobst, nicht unbedingt aber für Obstkonerven. Dennoch: Es gibt immer wieder Ausnahmen.

So ist in der Liste der Berliner Blumenkohl (aus 4490 Papenburg) mit 9, Spinat (ebenfalls aus Papenburg) mit 13, Blattsalat (aus 4450 Lingen) mit 6, Kopfsalat (aus Bürgermoos-Tettang) mit 8 Bq notiert. Beim Obst fallen polnische Blaubeeren mit 10, beziehungsweise 25 Bq aus dem Rahmen.

Das Münchener Umweltinstitut hat in Rettich, Prinzeßbohnen, Karotten, grüner Paprika, Nektarinen, Pfirsichen und Himbeeren kein Cäsium ge-

messen. Aprikosen aus Italien hatten 1, Kirschen aus Griechenland: 1 bis 4 Bq. Brombeeren aus München: 2 Bq, Heidelbeeren aus München: 51 Bq, Johannisbeeren aus München: 6 Bq, süße Kirschen aus Griechenland 7 Becquerel je Kilo.

Pilze sind von beiden Stellen gemessen worden. Dabei wurden polnische Pfifferlinge mit 13 Bq, jugoslawische einmal mit 22 Bq, einmal mit 23 Bq bestimmt. Steinpilze aus Tirol hatten 8 Bq Cäsium auf ein Kilo.

Die Berliner Strahlenmeßstelle hat auch verschiedene Speiseis-Sorten untersucht. Aus dem Rahmen (einer Belastung um 1 Bq) gefallen sind dabei Langnese Nogger-Schoko mit 3 Bq, Schöller „pie-Vier“ mit 4 Bq, und Schöller Mövenpick, „Caramelita“ wie Dr. Oetker „Das Feine“, Cassis Sorbet, mit je 5 Bq/Kilo.

Zur Bewertung: Unabhängige Experten der Strahlenschutzkommission des BUND raten Erwachsenen zu einer Ernährung mit 35 Bq/Kilo Nahrung. Kinder, Schwangere und Stillende sollten sich an 10 Bq/Kilo orientieren. Die Grenzwerte für Einfuhr und Handel liegen bei 600 und 270 Bq (Milch und Milchprodukte). clau

Zbytečně zmařené životy

(mt): Na tiskové besedě v Praze informovali zástupci federálního ministerstva vnitra novináře o dopravní nehodovosti v ČSSR během letošního prvního pololetí. Během této doby došlo na es. silnicích k 48 912 dopravním nehodám. To je sice o 241 méně než ve stejném období loňského roku, ale počet obětí je větší. Zahynulo 589 lidí, což je o 46 více. Zvýšil se podíl nehod zaviněných řidiči motorových vozidel, zejména řidiči osobních aut. Nejvíce vzrostl počet zmařených lidských životů při nehodách, jejichž příčinou byla příliš velká rychlost či nesprávné předjíždění. Krutou daň si v prvním pololetí letoška vybral také alkohol. Pod jeho vlivem způsobili účastníci silničního provozu 3122 nehod, při nichž zahynulo 68 lidí. Také letos byly zaznamenány smutné rekordy. Nejvíce nehod — 950 za jediný den — se v ČSR stalo 6. ledna, černým dnem byl dvanáctý květen, kdy zahynulo na silnicích šestnáct lidí. Údaje uvedené zástupci federálního ministerstva vnitra by měly být dostatečným varováním hlavně pro ty, kdo se chystají na dovolenou. Aby nekonek a bezohlednost zbytečně nezmařily další lidské životy.

Kdo vlastně ohrožuje les?

(čtk): Vysoké početní stavy jelena evropského a silky, dančí, muflonů a černé zvěře sice poskytl lovené zabitky širšímu okruhu myslivců v ČSR, na druhé straně však ohrožují cíle lesních hospodářů. Přemnožení spárkaté zvěře je dalším neblahým důsledkem lidské činnosti, neboť k němu došlo porušováním přírodních ekologických rovnováh, zejména rovnováhy mezi „uživlostí“ prosořtečů a populační hustotou zvěře. Ústav pro hospodářskou úpravu lesů v posledních desetiletích ztrácí trvalé znehodnocování dřevních zásob a narušování stability porostů i produkce dřeva. Na svědomí to má zvěř, která obývává a loupe křehké stromy. Kozloha sloupavých porostů činí zhruba 100 000 hektarů. Neúnosné škody působí v lesích losi, zatím však neexistuje zákonná možnost k usměrnění jejich stavů. Více práce si zaslouží zaječ, aby i nadále zůstal běžným druhem zvěře a nenásledoval osud koprve, která již z našich horůb vymizela.

Pro Tábor znamená Jordán život

Co přinese přemostění * Voda přeje rybám * Rekordní úlovky

Známy tábovský Jordán není rybník, jak se mnozí domnívají, ale umělé vybudované vodárenské nádrží, která svému poslání slouží dodnes. Z pitné poloviny posiluje skupinový vodovod z Nežárky a po vyčištění zásobuje celou tábovskou aglomeraci.

Historie Jordánu je opravdu zajímavá, předešlé se ovšem jeden podstatný háček — jak ji doplnit z pohledu, proč vlastně vznikla. Reka Lužnice vlt vzhůru, do města, to se však podařilo vy-měla odedávna vody dostatek. Má ji i dnes, ale ředit. Postaralo se o to vodní kolo, stroj ze dřev-sportovního rybáře na Lužnici pod Táborem ne-va s výjimkou bronzových válců pump. Celá za-uvídlé. Ryby tu sice jsou, ale řeka je natolik řízení, ve své době zcela ojedinelé, sestrojil mistr znečištění, že nejsou k jídlu. Rybaři dokonce Jan Řehmady.

Už tedy téměř pět století je Jordán nedilnou součástí Táboru. Naposled se vypouštěl v roce 1830, protože se musela opravit hráz na přelomu 19. a 20. století zvýšená, protože po její koruně vede silnice z Českých Budějovic do Prahy. Jordán, který v současně době zaplňuje padesát hektarů a je až 14 metrů hluboký, měl vždy kvalitní vo-du s konstantní teplotou. Odjakživa se tu dalo rybat, takže sportovní rybář se často mohl po-chlubit doslova rekordními úlovky. Největší kapr z roku 1875, jak zaznamenala historie, měl hmot-nost 28 kilogramů. V tábovském múzeu je kostra kandidáta, který měl po ulovení hmotnost 15 kilo-gramů. Dodnes je Jordán rájem sportovních ry-bářů a zároveň i velkou rekreační oblastí pro obyvatele města.

Zůstane jí i v budoucnosti? Tuto otázku si kla-dou všichni milovníci Jordánu, sportovní rybáři i pracovníci tábovské umělé štíci líně, která patří ČRS a je největší svého druhu u nás. Na vynikajících výsledcích líně se totiž významně podílí i kvalitní voda. V současné době se bu-duje silniční obchvat kolem Táboru, aby se uleh-čilo vnitřnímu městu, jeho součástí je i pře-mostění Jordánu v jeho severovýchodní části. A právě tady vzniká obava, aby výukové zplo-diny automobilů se z mostu nedostaly do Jordá-nu a neúškodily kvalitě jeho vody. Obchvat by měl být dokončen v roce 1992 a všichni v Tá-boře věří, že se tento problém podaří odborní-kům vyřešit.

Po několika měsících velkého mytí a úklidu otevřeli restauráto-ři známou Cheopsovu pyramidu v Gize. Zbavili ji zčernalých usaze-nin i všelijakých nápisů od návštěv-níků. Avšak nenechává ruka tur-ristů, ovzduší i tzv. kyselý déšť ničí dále to co v dávnověku posta-vili lidé na památku svých panov-níků — faraónů.

Všechnu egyptské starověké mo-numenty jsou chróženy. Někteří historici umění a konzervátoři va-rují, že možná už za dvě století mohou zcela zmizet ze zemského povrchu. Kámen z doby faraónů je citlivý na plynutí času. Velká pyramida v Gize o objemu 2 600 000 kubických metrů byla natolik so-lidní, že bez větší újmy přetrvala 4500 let. Dnes ji ale velice nebez-pečně ohrožuje zničené prostředí ze sousední Káhiry. Vlivem oxidu uhličitého a oxidu uhličitého se vše začíná potahovat vrstvou po-dobnou černohnědému kotlovému kameni. I uvnitř pyramidy je pa-trné narušení kamene.

Sice méně viditelné, ale o to ne-méně nebezpečné je působení

Shmuel Rodensky gestorben

TEL AVIV. Der israelische Schauspieler Shmuel Rodensky, der als Milchmann Tevje in dem Musical „Anatevka“ international berühmt wurde, ist im Alter von 83 Jahren in Tel Aviv gestorben. In der Bundesrepublik hatte Rodensky mit „Anatevka“ Ende der 60er Jahre/Anfang der 70er Jahre in mehreren Städten sehr großen Erfolg.

In Israel galt Rodensky, der aus Rußland stammte und 1924 nach Palästina gelangte, als „Fürst“ des israelischen Theaters und war bis zuletzt Mitglied des Nationaltheaters „Habimah“ in Tel Aviv. In zahlreichen klassischen Theaterrollen stand er auf der Bühne, spielte aber auch in mehreren Kino- und Fernsehfilmen mit. dpa

Ohrožené egyptské památky

Jaká budoucnost čeká egyptské pyramidy? Ovzduší, voda, sál a pře-tevším nedohledné zástupy turistů stále více a více hrozí kamenným gigantům, symbolům věčnosti. Před rokem se z velké sliny s racho-tem zřítli kusy kamene sochy, letos v lednu maseli Egyptané vynalo-žit velké úsilí na pomoc proslulým sloupům v Luxaru, které byly na-chýleny natolik, že hrozily zřícením.



vody a soli, koncentrujících se v důsledku zemědělských prací v okolí. Znečištěná podzemní voda si nachází cestu mezi kameny zejména v době letních veder.

Voda za sebou zanechává sádrovec a krystalizující sál, která pod vlivem velkého tlaku působí odlupování kamenů jako by byly z pisku. Právě tento jev, tak se alespoň domnívají američtí badatelé, způsobuje „zpívání kamenů“ slýchané po ránu v Thébách. Otázku, jak zachránit staré památky z doby faraónů před totálním zničením, si egyptští odborníci v poslední době kladou stále naléhavěji.

PŮVODNÍ DAT DO MUSEA
A KOPIE UDĚLAT
Z PANELOV...

ZÁPADNÍ BERLÍN



London - Becker-Manager Ion Tiriac hetzte gestern morgen zum Flughafen - Geschäfte rund um den Daviscup (21. - 23. 7. in München). Interviews gab's nur übers Autotelefon. Tiriac: „Es ist schwer für mich, objektiv zu sein. Aber Boris hat wohl im Tennis die besten Schläge. Er hat innerhalb von 24

Stunden 8 Sätze gespielt und mit 21 Wimbledon zum drittenmal gewonnen. Ich denke, er wird den Rekord von Borg brechen, der fünfmal gewann. Und wann Boris die Nr.1 ist, das ist nur eine Frage der Zeit.“ Auf der neuen Weltrangliste herrscht noch die alte Hackordnung. Lendl Nr.1, gefolgt von

Becker und Edberg. Aber Boris hat den Abstand verkürzt, Lendl nur seinen Schnitt gehalten (Halbfinale wie 1988). Aber Becker ist auf allen Belägen stärker geworden - aus Bum-Bum wurde ein perfekter Tennisspieler. Becker kann aber frühestens im Januar die Nr. 1 werden. Er muß, um Lendl zu überholen, im Sep-

tember die US Open und im Januar in Australien gewinnen, denn Grand-Slam-Titel bringen die meisten Punkte für die Weltrangliste. Letztes Jahr hat Wilander in Australien, Paris und New York gewonnen und damit Lendl als Nr. 1 abgelöst. Allerdings nur für vier Monate.

Erster Toter an der Grenze

Ankara - Bulgarische Grenzsoldaten haben erstmals einen türkischen Flüchtling erschossen, der in die Türkei fliehen wollte.

Mixed-Finale: 2. Titel für die Novotna

London - Die letzte Pugh (USA) und Jenny Byrne (USA) und Novotna (Czechoslovakien) war (mit Sukova) auch im Doppel. Im Mixed-Finale gegen die Australier siegten Jim und Mark Kratzman/

a nebudou jí ani v budoucnu spravováni.“ V čele městské správy stojí primátor (Re-gierender Bürgermeister) — od ledna letošního roku tuto funkci zastává představitel sociálně demokratické strany Walter Momper, jenž zároveň předsedá Senátu, který má vládní moc. Zákonodárným sborem je Poslanecká sněmovna (městský parlament), v níž disponuje většinou koalici SPD a Alternativní listiny (západoberlinská odnož Zelených). Západní Berlín má vysoce rozvinutý průmysl, je-žho souhrnný společenský produkt dosahuje zhruba úroveň, jakou mají rozvinuté kapitalistické státy, Norsko nebo Dánsko. V minulosti bylo nejdůležitějším odvětvím strojírenství, dnes představují dominující složku městské ekonomiky služby.

Rozloha: 481 čtverečních kilometrů. Obyvatelstvo: 1 991 000 lidí (4139,3 obyv./km²), převážně Němců; ve městě však žijí i příslušníci dalších národností, především Turci, Italové, Španělé a další.

Administrativní členění: Dvanáct městských obvodů, z nichž každý má svou vlastní místní správu, která má pravomoc rozhodovat v komunálních záležitostech, nesmí se však dostat do rozporu s linií určovanou centrálními institucemi.

Přírodní poměry: Západní Berlín se rozkládá v nížinaté oblasti při soutoku řek Sprévy a Havely. Tvoří enklávu na území NDR, leží téměř 200 kilometrů od východních hranic NSR. Západní Berlín má asi pětadesát procent rozlohy německého Velkého Berlína. Podnebí je mírné, střední roční teplota dosahuje 11,1 stupně Celsia.

Z MĚSTSKÝCH LETOPISŮ — Historie Západního Berlína jako samostatné politické jednotky se začala psát teprve na sklonku čtyřicátých let našeho století: na jaře roku 1945 osvobodila Sovětská armáda celý Berlín, který se podle dohody čtyř mocností protihitlerovské koalice stal součástí sovětské okupační zóny Německa. Bezprostředně po skon-

ka Kontrolní rada, která měla právo rozhodovat o otázkách celého Německa. Mimo to měla zabezpečovat jednotnou politiku hlavních států protihitlerovské koalice při plnění Postupimské dohody v tehdejších čtyřech okupačních zónách Německa. Na tomto základě se na okupaci a správě Berlína podílely i tři západní mocnosti — USA, Velká Británie a Francie. Ty však brzy začaly sabotovat dohodu o důsledné likvidaci německého militarismu a nastolení demokratických poměrů v zemi. V souladu se svými plány na restaurování kapitalismu v jím spravované části Německa vyňaly západní mocnosti část Berlína, která byla pod jejich správou, z tehdejší sovětské okupační zóny. Provedly v Západním Berlíně kontrolní rady a mezispojeneckého velitelství. V prosinci 1948 vytvořily separátní komandaturu v Západním Berlíně a v květnu 1949 vydaly tzv. malý okupační statut pro Západní Berlín.

V důsledku toho se Západní Berlín v padesátých letech stal nebezpečným ohniskem napětí a neklidu na evropském kontinentě; v té době v něm působil na osmdesát nejrušnějších organizací, které se zabývaly podvratnou činností proti Německé demokratické republice a dalším socialistickým zemím. Proto také vláda NDR v souladu se svými právy učinila oprávněná opatření a znemožnila 13. srpna 1961 uzavření hranic mezi NDR a Západním Berlínem pokračovat v akcích namířených z jeho území proti socialistickému německému státu a jeho spojencům.

Snaha SSSR, socialistických zemí, ale také široké západoevropské a zejména západoberlinské veřejnosti, aby tato politická jednotka přestala být ohniskem napětí a mezinárodních konfliktů, vyústila v uzavření čtyřstranné dohody o Západním Berlíně, která byla podepsána v září 1973. Ta otevřela cestu k uzdravění v západoberlinských záležitostech.

Diäten: Abgeordnete ziehen Konsequenzen

steuerpflichtige 42 Pfennig Km-Geld für Fahrten mit eigenem Auto. Abgeordnete, die dem Landtag mindestens 6 Jahre angehört, erhalten ab dem 55. Lebensjahr ein Altersgeld von bis zu 75 Prozent der Grundentschädigung. Die Grundsätzlichung von monatlich 10 200 Mark. (Parlamentenpräsident und Fraktions-Chefs zusätzlich 5 100 Mark). Dazu kommen Tagelohn und Übernachtungsgeld, eine monatliche Kostenpauschale von 800 Mark.

Neo-Nazis mit Messern gegen Pollzel

Essen - 30 Neo-Nazis feierten nachts eine Strandparty am Baldeney-See. Sie gröhnten Nazi-Lieder und Hetzparolen gegen Ausländer. Ein Pollzel-Sondereinsatzkommando rückte mit Hund an. Mit Messern und abgebrochenen Flaschen gingen die Neo-Nazis auf sie los. Die Pollzisten nahmen alle fest. Sechs Rowdys waren krankenhausrüstet, einer kam in U-Haft.

STOPAMI SLAVNÝCH.

— V západoberlinském Tiergartenu, rozsáhlém parku, který se rozkládá v centru města, připomíná prostá pamětní deska místo, kde skupina reakčních důstojníků z Freikorpsu 15. ledna 1919 zavraždila dva čelné představitele německého revolučního dělnického hnutí — Rosu Luxemburgovou a Karla Liebknechte, spoluzakladatele Spartakova svazu a Komunistické strany Německa. Zločin, jehož se zfanatizovaní příslušníci Freikorpsu dopustili u mostu přes Landswehrkanal, velmi plasticky líčí Egon Ervin Kisch ve své slavné reportáži Záchranný kruh na malém mostě.

Se jménem „zuřivého reportéra“ E. E. Kische jsou spojena i další místa v dnešním Západním Berlíně — při svém pobytu ve městě v období mezi dvěma světovými válkami dočasně bydlel v Schönebergu a Wilmerisdorfu.

BERLÍN

hlavní město NDR



Ärzte setzen Milliarden um

BONN, 12. Juli (AP). Insgesamt 26,5 Milliarden Mark haben die 71800 niedergelassenen Ärzte in der Bundesrepublik 1988 für die ambulante ärztliche Versorgung der Bevölkerung eingenommen. Wie das Verbandsorgan „Der Deutsche Arzt“ berichtet, betrug demnach der Durchschnittsumsatz je Arzt 369081 Mark. Nach Abzug der Praxiskosten von 54,1 Prozent habe das zu versteuernde Durchschnittseinkommen der niedergelassenen Ärzte 169408 Mark betragen.

Ärzte fürchten Ärzteschwemme

Bonn - Jeder 4. Medizin-Studienplatz muß gestrichen werden - sonst droht eine Ärzteschwemme, fordert die Bundesärztekammer. 15 000 Ärzte sind arbeitslos; nicht mal jedem zweiten der 12 500 Studienanfänger (1988) sei ein Arbeitsplatz sicher.

Und: Zuviel Nachwuchs bedeute sinkendes Einkommen. Niedergelassene Ärzte verdienen gegenwärtig im Schnitt 160 000 Mark im Jahr.

Elektromobil ve městě

(Čtk): Jeden automobil spotřebuje na 1000 kilometrů jízdy průměrně tolik kyslíku, kolik jej vydýchá jeden člověk za celý rok. Zhruba 160 dnů v roce je v Praze překračována nejvyšší přípustná koncentrace toxických látek v ovzduší a v našem hlavním městě dosahují škody způsobené na stavebních památkách znečištěním ovzduší na 500 milionů korun ročně. Protože u nás nezávislá elektrická akumulátorová vozidla prakticky neznáme a náš průmysl dosud neprojektuje žádnou iniciativu, stala se konstrukce elektromobilů předmětem osobní iniciativy.

Hledají náhradní dřeviny

(mv): I v nejvyšších moravských horách, Jeseníkách, vzrůstají škody v lesích, způsobené intenzívním. Proto lesníci začali hledat náhradní dřeviny, neboť současné druhy - především nejrozšířenější smrk obecný - nebudou za čas schopny plnit svou funkci. Vedle náhradních listnáčů a modřínů se nabízejí porost rostoucí poblíž Pecného v Jihozápadní části hlavního hřebene Hrubého Jeseníku v oblasti Petrových kamenů. Má „stříbrně“ vybarvené jehličí, roste hlavně ve vyšších polohách až k horní hranici lesa, dorůstá výšky 30-40 m, ale např. z Kanady je znám exemplář i o výšce 72 m. Přírozené rozšíření zabírá především v západní části Severní Ameriky. V Severomoravském kraji byl zjištěn také v některých parcích.

NEZABÍJEJTE ŽIVÉ HNUTY!

mecké demokratické republiky, sídlo státní rady, rady ministrů, Lidové sněmovny, ústředního výboru SED, centrálních úřadů a institucí. Středisko politického, kulturního, hospodářského a společenského života celé země. Průmysl je zastoupen především elektrotechnickým, elektronickým, strojírenským, chemickým, polygrafickým, oděvním, jemnou mechanikou a optikou. Město je důležitou dopravní křižovatkou; sídlem Humboldtovy univerzity a dalších vysokých škol, akademie věd, řady muzeí, galerií a jiných kulturních zařízení.

Rozloha: 403 čtverečních kilometrů.
Obyvatelstvo: 1 100 000 lidí (2729,52 obyv./km²).

Administrativní dělení: Jeden správní celek, který tvoří devět městských obvodů, z nichž nejmladší je nově vybudované sídliště Berlin-Marzahn.

Přírodní poměry: Metropole NDR se rozkládá ve střední nížinaté části země, na obou březích dolního toku Spravy; zeměpisné souřadnice jejího centra jsou 52° 13' východní délky a 52° 5' severní šířky. Průměrná nadmořská výška činí 36 metrů, nejvyšším bodem je 115 metrů vysoký Müggelský vrch. Na východě a jihovýchodě města leží uprostřed rozsáhlých borových lesů četná jezera, vzájemně propojená sítí říčních ramen. Tato oblast, předzdvíhající metropole Berlína, je využívána obyvateli metropole k rekreaci. Podnebí je mírné, střední roční teplota je 11,1 stupně Celsia.

Z MESTSKÝCH LETOPISŮ. — Četné archeologické nálezy, uchované v Muzeu braniborské marky (Märkisches Museum), dokládají, že oblast kolem Berlína byla osídlena již v době kamenné.

Samotný Berlín vznikl na místě staršího slovanského osídlení — roku 1237 byla na levém břehu Spravy založena osada Kölln (totodatum se stalo základem pro oslavu 750. výročí založení města, jež probíhaly v roce 1987), o tři roky později na pravém osada Berlín. Obě sídliště si zvolila v roce 1307

Nadprůměrná kvalita našich CD

(Čtk): Generální ředitel státního podniku Supraphon J. Krádrer poskytl rozhovor zpravodaj ČTK v souvislosti s čerstvým zahájením výroby kompaktních disků v hlavním výrobním podniku Gramofonové závody v Loděnicích u Berouna. Ml. uvedl, že čtyřstranný provoz má kapacitu 4,8 mil. disků ročně a je jedním z nejmodernějších závodů na světě. Bude sloužit jako výrobní základna pro všechny státy evropy. Naše CD prošly laboratorním firmou Nippon Columbia a Philips a oficiální staroství ani, že jejich kvalita je nadprůměrná. V příštím období bude státní podnik Supraphon postupně digitalizovat veškeré snímky ze svého bohatého hudebního katalogu, který patří k největším na světě. Díky digitálnímu nahrávání, uskutečňovanému od r. 1981 ve spolupráci s japonskou firmou Nippon Columbia, je značka Supraphon dohře zavedena a Československé CD, vyřebené od loňského roku v poloprovozu, se velmi úspěšně prodávaly na západních trzích.

spolku, od roku 1486 se stal sídelním městem braniborských kurfiřtů.

V průběhu třicetileté války (1618 až 1648) město utrpělo, obchod a řemesla začaly stagnovat, a jen těžce se vzpamatovalo z válečnického pohromy. K oživení došlo až poté, když kurfiřt poskytl útek hugenotům, kteří jako stoupenci Kalvinova učení museli opustit Francii, a umožnil usadit se ve městě i náboženským exulantům z Čech a dalších zemí. Ti významně přispěli k dalšímu rozvoji města, z nějž Hohenzollernové začali od druhé poloviny 17. století budovat okázalou rezidenci. V té době vyrostla monumentální třída Podlipanů a řada veřejných i církevních staveb v centru. Postupně začaly ve městě vznikat první manufaktury a průmyslové podniky.

Již v počátcích industrializace se začal ve městě konstituovat proletariát, který později sebral významnou úlohu v buržoazní demokratické revoluci roku 1848.

Roku 1871 se Berlín stal hlavním městem německého císařství, postupně se rozrůstal v kapitalistické velkoměsto s obchodními a vládními čtvrtěmi v centru a průmyslovými oblastmi na okraji. K městu byla připojována předměstí i blízké obce, počet jeho obyvatel na sklonku minulého století překročil hranici jednoho milionu a stále stoupal. V té době zde získalo silné pozice dělnické hnutí (v metropoli císařského Německa tvořila v té době sociální demokracie nejsilnější politickou stranu).

Po skončení první světové války se pod vedením dělnického vůdce Karla Liebknechta stmelily levicové síly v dělnické hnutí a bezprostředně poté, když listopadová revoluce z roku 1918 se přenesla i do Berlína, zde 31. prosince uvedené roku založili Komunistickou stranu Německa.

V buržoazní Výmarské republice v období mezi dvěma světovými válkami se Berlín stal hlavním baštou militantního německého velkokapitálu. Nástup fašismu v roce 1933 znamenal pro všechny pokrokové síly ve městě počátek krutého pronásledování; an-

reprázi. Za druhé světové války bylo město jedním z hlavních cílů anglo-amerických náletů.

Po definitivní porážce německého fašismu v květnu 1945 bylo město na základě rozhodnutí postupimské konference vítězných mocností protihitlerovské koalice rozděleno na sovětský, americký, britský a francouzský sektor. Roku 1948 byla jednotná správa Berlína vinou západních mocností rozbita (separátní měnová reforma), a té doby se obě jeho části rozvíjely samostatně a vzhledem k odlišným společenským podmínkám i rozdílné: dne 30. listopadu 1948 byl na území sovětského sektoru vytvořen demokratický magistrát, od 7. října 1949 tvořil hlavní město Německé demokratické republiky, jejíž vznik byl též dne vyhlášen. V roce 1961 došlo k přeměně sektorové hranice mezi oběma částmi města ve státní a vláda NDR zajistila její účinnou ochranu.

OCIMA UMĚLCŮ. — „Je to především město optimismu a životnosti... Lidé, kteří jsou si vědomi odpovědnosti za dnešek i budoucnost“ — píše Klaus Weisse ve svém puberbním průvodci metropolí socialistické NDR.

STOPAMI SLAVNÝCH. — Berlín je bohatý především na revoluční a humanistické tradice. V metropoli nad Spravou pobývaly a tvořily takové významné osobnosti mezinárodního dělnického hnutí jako Karel Marx a Bedřich Engels, krátkodobě zde působil i Vladimír Iljič Lenin. Atmosféra města se odrazila v dílech umělců, z nichž jmenujme alespoň Heinricha Heina, Gottolda Ephreima Lessinga, Theodora Fontana, a těch mladších Ericha Kästnera, Hanse Fallada, J. R. Bechera, Ericha Weinerta, ale také proslulého „zůvňového reportéra“ Egona Ervina Kisch (jeho zdejší pobyt připomíná i malá expozice v Kisch-café na třídě Unter den Linden).

Výčet jmen by nebyl úplný, kdybychom nepřipomenuli berlínské působení filozofů Georga Wilhelma Friedricha Hegela, J. G. Fichte, Ludwiga Feuerbacha, osobnosti

Čím soli v Japonsku

V japonské snad na každém jídelním stole, a ostatně všude ve světě v hotelových restauracích vysoké úrovně, vidáme ve slánkách kromě obyčejné kuchyňské soli také náhradou hrubší soli, která připomíná upeř. Jmenuje se gomasio. Slouží jako sůl, jako pochutina i jako koření. Připravuje se do země čerstvá, nejedle na 2 dny dopředu; je to směs soli a sezamových semen. Sezamová semena nejsou v našich obchodech k mání, a proto si připravíme gomasio ze semen luňých.

Gomasio: 1 díl soli (v Japonsku vždy mořské, půl lžičky) a 10-14 dílů semen (sedm lžiček). Semínka pražíme na suché pánvi, až praskají a skáčou. Také šol pak opožáme nasucho. Ještě teplá obilí smícháme a rozdrtíme v hmoždíře najemno nebo rozelememe. Směs nepatrně syspeme hlavně rýžová jídla nebo namazaný chléb.

Jestliže jsme gomasio odělalí příliš mnoho, uchováme je v dubě uzavřené nádobce se šroubovací zátkou. Olej v semenech má tendenci brzy ztlumout. Sól gomasio je velmi dobrá — proto solíme opatrně! Její lahodnost je pravděpodobně přičinou, proč se v Japonsku hodná soli. A to je asi jediný zápor kvalitní japonské národní stravy.

Tedy ještě jednou: Gomasio ochutnáme, ale pokrmů z aim solíme jen mírně. (St)

Československý vědec v zemi tulipánů

O působení br. ing. J. Poláka, CSc., v holandském Wageningen

Tržištiny loňského roku strávil br. ing. Jaroslav Polák, CSc., člen ústřední revizní komise Čs. strany lidové, v univerzitním městě Wageningen. Virolog světové pověsti, který pracuje ve Výzkumném ústavu rostlinné výroby v Praze-Ružyni, se pokoušel vyřešit ákol, se kterým si dosud žádný jeho kolega nevěděl rady.

Holandský Wageningen s 30 tisíci obyvateli, z nichž polovina jsou studenti, je považován za kolébkou rostlinné virologie a světové zemědělské výzkumné centrum. Je zde soustředěno na 20 výzkumných pracovištích — v ústavu zabývajícím se ochranou rostlin pracoval inženýr J. Polák, kterého jsme požádali o rozhovor.

Jak se může československý vědec dostat k řešení určité odborné problematiky v zahraničí?
V mém případě jsem se zajímal o stipeandium, které poskytuje nizozemská vláda. Požádal jsem o řešení problematiky virů na jahodníku a z více uchazečů jsem byl vybrán s přihlédnutím k dosavadním výsledkům své práce.

Čím jste známý odborníkům v Evropě?
Dosáhl jsem již dříve dobrých výsledků při výzkumu některých nebezpečných virů způsobujících žloutenku. Proto jsem byl také požádán o zpracování této problematiky do Evropské knihy rostlinných chorob, kterou uspořádali Angličané a Francouzi. Publikace vyšla v mezinárodním nakladatelství vědecké literatury ve Velké Británii, USA a Austrálii.

Virové choroby jahodníku, jež se staly předmětem vašeho výzkumu v Nizozemí, představují tak vážný problém?
Skupina virologů v Anglii se jimi zabývala tři roky a když nedosáhla úspěchu, s dalším výzkumem přestala. Chtěl bych upozornit, že jde o renomované pracoviště, kde vznikly tzv. ELISA testy k zjišťování virů na rostlinách. Ostatně jméno East Malling budou určitě znát naši ovocnáři, neboť odtud pocházejí vynikající počínající jadrovina.

Jaké konkrétní výsledky přinesl váš stipendijní pobyt ve Wageningenu?
Podávalo se mi to, co ještě nikomu před mnou. Zvládnul jsem techniku mechanického přenosu virů.

Moskau erhebt hohe Einfuhrzölle
Auf dem Moskauer Flughafen Scheremetjewo stapeln sich derzeit konfiszierte Computer. Seit 1. Juli erhebt das Land hohe Einfuhrzölle für Personalcomputer, Telefone und bestimmte elektronische Produkte. Für einen PC müssen Sowjetbürger nun rund 5000 Rubel (rund 1500 Mark) an der Grenze entrichten. Mit den neuen Tarifen will Moskau den Schwarzmarkt eindämmen.

Die chinesische Fahrzeugindustrie drosselt ihre Produktion in diesem Jahr auf 510 000 (Vorjahr 590 000) Fahrzeuge. Im ersten Halbjahr liefen 290 000 Autos — darunter knapp 38 000 Personwagen — vom Band; weitere rund 38 000 Fahrzeuge wurden importiert. Der Rückgang der Produktion wird mit dem Sparprogramm der Peking Führung begründet, das die Nachfrage eingedämmt habe.

Odměna pro bystrou hlavu
Bagdad: Ples dva milióny dolarů nabízel iracký vláda zahradny v Babylonu, považované za jeden ze sešlů díků světa. Iracká vláda Babylonu, ležící 80 kilometrů jižně od Bagdadu, začala renouvat a současně s tím i visuté zahrady. Ve snaze, aby byly neopřívodnější, hledá odborníky. Kteří by dokázali zajistit zavodňování zahrady bez použití moderní techniky.

Můžete srovnat naše a holandské zemědělství?
Na necelá čtveřtina rozlohy musí nizozemské zemědělství užít stejný počet obyvatel, jaký má ČSSR. Přesto dokáže ještě bezmála polovinu této produkce exportovat. Výnosy některých plodin jsou proti nám dvojnásobné (u květin a zeleniny dosahují pěstitelé ještě příznivějších výsledků). Je to dáno i tím, že rozlehlá území zabírají skleníky, proto v některých oblastech ani neuvidíte nezakrytou půdu. Jaký div, že Holanďané snědí více zeleniny než my. Je k dostání kdykoliv čerstvá za přijatelnou cenu. Domácí konzervařský průmysl téměř vůbec neexistuje.

Máte zájem na rozvoji biologických věd a proto činnost výzkumného zemědělského centra ve Wageningenu dotuje. Společnost ví, že vložené prostředky se jí opět vrátí, vždyť Holandsko patří k největším vývozcům květin — řezaných, hrnkových i sadby. Radí se také k zeleninářským veloocím. Chce-li mít špičkové výsledky, musí mít zdravý, tedy i viruprostý biologický materiál.

Z čeho v Nizozemí žije věda a výzkum?
Stát má zájem na rozvoji biologických věd a proto činnost výzkumného zemědělského centra ve Wageningenu dotuje. Společnost ví, že vložené prostředky se jí opět vrátí, vždyť Holandsko patří k největším vývozcům květin — řezaných, hrnkových i sadby. Radí se také k zeleninářským veloocím. Chce-li mít špičkové výsledky, musí mít zdravý, tedy i viruprostý biologický materiál.

Nutnému „papírování“ se v zahraničí plně věnuje šel oddělení, zatímco jednatelé vědeckých pracovištích se mohou stále zabývat pouze odbornou problematikou výzkumu. Jestliže větší rozdíl vidím v mateřské-technické vybavení pracovníků v Praze-Ružyni máme pouze jednu ultracentrifugu (při přetáčení až 150 000 g se na ní oddělují viry velké asi 20 miliardtin metru) a když se potouhá, zastává výzkumné práce na čtvrt roku i dělá. Ve Wageningenu jsou čtyři takové odstředivky stále k dispozici výzkumníkům. Také potřebné chemikálie lze získat ihned, nikoli za 2—3 roky jako u nás.

Ovšem finanční prostředky se zde vynakládají velmi účelně. Vzpomínám si, že nslav zakoupil nový elektronový mikroskop, až když starý přístroj po dvacetileté činnosti dosloužil. Obvykle uživatel volí nejlevnější zařízení, které ještě splňuje jeho požadavky. V tomto konkrétním případě ústav koupil výrobek domácí firmy Philips, protože holandskému zboží se dává přednost před dováženým.

Ovšem finanční prostředky se zde vynakládají velmi účelně. Vzpomínám si, že nslav zakoupil nový elektronový mikroskop, až když starý přístroj po dvacetileté činnosti dosloužil. Obvykle uživatel volí nejlevnější zařízení, které ještě splňuje jeho požadavky. V tomto konkrétním případě ústav koupil výrobek domácí firmy Philips, protože holandskému zboží se dává přednost před dováženým.

Ovšem finanční prostředky se zde vynakládají velmi účelně. Vzpomínám si, že nslav zakoupil nový elektronový mikroskop, až když starý přístroj po dvacetileté činnosti dosloužil. Obvykle uživatel volí nejlevnější zařízení, které ještě splňuje jeho požadavky. V tomto konkrétním případě ústav koupil výrobek domácí firmy Philips, protože holandskému zboží se dává přednost před dováženým.

Ovšem finanční prostředky se zde vynakládají velmi účelně. Vzpomínám si, že nslav zakoupil nový elektronový mikroskop, až když starý přístroj po dvacetileté činnosti dosloužil. Obvykle uživatel volí nejlevnější zařízení, které ještě splňuje jeho požadavky. V tomto konkrétním případě ústav koupil výrobek domácí firmy Philips, protože holandskému zboží se dává přednost před dováženým.

Ovšem finanční prostředky se zde vynakládají velmi účelně. Vzpomínám si, že nslav zakoupil nový elektronový mikroskop, až když starý přístroj po dvacetileté činnosti dosloužil. Obvykle uživatel volí nejlevnější zařízení, které ještě splňuje jeho požadavky. V tomto konkrétním případě ústav koupil výrobek domácí firmy Philips, protože holandskému zboží se dává přednost před dováženým.

Jaký přínos měla vaše práce v zahraničí pro Československo?

Z výsledků mého výzkumu má samozřejmě bezprostřední prospěch. Mohl jsem tam pracovat efektivněji za cizí peníze a přivezt domů cenné výsledky. Navázal jsem rovněž řadu cenných osobních kontaktů s holandskými i dalšími virology a dohlížel se na pokračování oboustranné výhodné spolupráce. Předpokládám, že nabyté poznatky poslouží nové nastupující generaci našich virologů. Návštěvy na zahraničních odborných kongresech a účast světových odborníků u nás přispívá k udržení kontaktu naší vědy se světem. Je dobré, že se tyto vztahy v poslední době rozšiřují.

Halbiertes Infarktrisiko

BOSTON, 20. Juli (dpa). Eine großangelegte US-Studie hat bestätigt, daß das Schmerzmittel Aspirin Männer vor Herzinfarkten schützen kann. Die 1982 begonnene Untersuchung, an der sich über 22 000 Ärzte beteiligt hatten, ergab, daß Männer mittleren Alters, die jeden zweiten Tag ein Aspirin einnehmen, ihr Risiko, einen Herzanfall zu erleiden, um fast die Hälfte verringern.

„Unsere Studie zeigt eindeutig einen positiven Effekt des Aspirin bei der Verringerung des Vorkommens eines ersten Myokardinfarkts“ (Herzinfarkt), heißt es in einem Bericht über die Ergebnisse im „New England Journal of Medicine“.

Frühere Studien hatten bereits gezeigt, daß Aspirin die Gefahr eines zweiten Anfalls bei Infarktpatienten verringert. Die Ärztestudie beweist, daß das in Deutschland entwickelte, weitverbreitete Schmerzmittel auch Gesunde vor einem Infarkt schützen kann. Diese Wirkung des Bestandteils Acetylsalicylsäure wird darauf zurückgeführt, daß das Mittel die Blutgerinnung hemmt und dadurch die Verstopfung der Arterien behindert, die zu einem Infarkt führt. Der Leiter der Studiengruppe, Dr. Charles Hennekens, warnte dennoch davor, jetzt sofort zu Aspirin zu greifen, weil das Medikament auch unerwünschte Nebenwirkungen wie Magenbeschwerden und möglicherweise sogar eine Form von Schlaganfall habe.

Jeder, der Aspirin als Infarktprophylaxe einnehmen wolle, solle seinen Arzt konsultieren.

NEPŘÍTELEM knihy je křivo a televize, prohlásil jeden italský knihkupec, který také ihned přišel s nápadem, jak této nekalé konkurenci belit. Rozhodl se prodávat knihy na váhu, daß si interst do místních novin a rozeslal oznámení do škol a nepřátel. Akce prý měla oblas a nepřítel na abyt šli prý klasické.

NEPŘÍTELEM knihy je křivo a televize, prohlásil jeden italský knihkupec, který také ihned přišel s nápadem, jak této nekalé konkurenci belit. Rozhodl se prodávat knihy na váhu, daß si interst do místních novin a rozeslal oznámení do škol a nepřátel. Akce prý měla oblas a nepřítel na abyt šli prý klasické.

NEPŘÍTELEM knihy je křivo a televize, prohlásil jeden italský knihkupec, který také ihned přišel s nápadem, jak této nekalé konkurenci belit. Rozhodl se prodávat knihy na váhu, daß si interst do místních novin a rozeslal oznámení do škol a nepřátel. Akce prý měla oblas a nepřítel na abyt šli prý klasické.

NEPŘÍTELEM knihy je křivo a televize, prohlásil jeden italský knihkupec, který také ihned přišel s nápadem, jak této nekalé konkurenci belit. Rozhodl se prodávat knihy na váhu, daß si interst do místních novin a rozeslal oznámení do škol a nepřátel. Akce prý měla oblas a nepřítel na abyt šli prý klasické.

NEPŘÍTELEM knihy je křivo a televize, prohlásil jeden italský knihkupec, který také ihned přišel s nápadem, jak této nekalé konkurenci belit. Rozhodl se prodávat knihy na váhu, daß si interst do místních novin a rozeslal oznámení do škol a nepřátel. Akce prý měla oblas a nepřítel na abyt šli prý klasické.

NEPŘÍTELEM knihy je křivo a televize, prohlásil jeden italský knihkupec, který také ihned přišel s nápadem, jak této nekalé konkurenci belit. Rozhodl se prodávat knihy na váhu, daß si interst do místních novin a rozeslal oznámení do škol a nepřátel. Akce prý měla oblas a nepřítel na abyt šli prý klasické.

NEPŘÍTELEM knihy je křivo a televize, prohlásil jeden italský knihkupec, který také ihned přišel s nápadem, jak této nekalé konkurenci belit. Rozhodl se prodávat knihy na váhu, daß si interst do místních novin a rozeslal oznámení do škol a nepřátel. Akce prý měla oblas a nepřítel na abyt šli prý klasické.

NEPŘÍTELEM knihy je křivo a televize, prohlásil jeden italský knihkupec, který také ihned přišel s nápadem, jak této nekalé konkurenci belit. Rozhodl se prodávat knihy na váhu, daß si interst do místních novin a rozeslal oznámení do škol a nepřátel. Akce prý měla oblas a nepřítel na abyt šli prý klasické.

Richtig glücklich wurde keiner

Hamburg – Heute nacht vor 20 Jahren ging eine Blitzmeldung um die Erde: „Menschen auf dem Mond.“ Edwin „Buzz“ Aldrin (59, großes Foto) betrat den Erdtrabanten als zweiter. In seinem Helm spiegeln sich Neil Armstrong und die Mondfähre „Eagle“ (Adler). Aldrin

hat den Ruhm nicht verkräftet: Whisky, Entziehungskuren, zwei Scheidungen, psychiatrische Klinik. Ihn traf der „Mond-Effekt“ – so ein amerikanischer Psychiater – am schwersten. Aber so richtig glücklich ist keiner der Mond-Männer geworden.



Alan Bean (57, „Apollo 12“): Er ließ sich scheiden, heiratete eine 16 Jahre jüngere Frau, lebt in Texas. Der Mond ließ ihn seitdem nicht mehr los: Er wurde Maler, malt nur Mondlandschaften: Ich will die Geschichte dieser Flüge malen, wie ich sie mit meinen Augen gesehen habe.

Eugene Cernan (55, „Apollo 17“, Dezember 1972) hatte schon mit „Apollo 10“ den Mond umkreist. Er ist geschieden. Vor drei Jahren stahlen Diebe all seine Raumfahrtandenken. Er hat eine eigene Berater-Firma in Houston und träumt noch immer vom Mond: „Da oben war ich reich.“



Alan Shepard (64, „Apollo 14“, 1971): Er war 1966 Amerikas erster Mann im All, flog mit „Freedom 7“ eine Ellipsenkurve. Auf dem Mond war er der älteste Amerikaner. Er ist schwerhörig, hat Gleichgewichtsstörungen nach einer Schilddrüsenoperation. Shepard ist der Millionär unter den Mondfahrern (Getränke, Immobilien).



Neil Armstrong (59), für die Amerikaner ein „Kolumbus des Mondes“: Er bekam Streit mit der Nasa, überwarf sich mit seiner Ehefrau Janet. Sie sprach vom „Mond-Effekt“, trennte sich von ihm, als er eine Affäre mit der Sängerin Connie Stevens hatte. Heute leben sie wieder zusammen. Er ist Farmer geworden.



John Young (59, „Apollo 16“, April 1972): „Im Mondstaub da oben habe ich gewelnt wie ein Kind“, sagt er. Am „Descartes-Krater“ landete er, brachte 95 Kilo Steine mit. Young blieb als einziger bei der Nasa, wurde Chef aller Astronauten. In seinem Büro hängen farbige Großaufnahmen vom Mond und von seiner Landung.



Charles Duke (54, „Apollo 16“): Auch für ihn war der Mondflug ein religiöses Erlebnis. „Als ich wieder landete, war ich anders als vor dem Flug. Keiner von denen, die da oben waren, kam zurück, wie er hinaufflog“, sagt er. Er wurde Prediger wie Irwin, reist mit seiner Frau durchs Land.

Vyznamenání celníku

(čtk): Za odhalení doposud největšího případu o pokus podvodného vývozu zlata a vzhut v ČR byli ocenění celní asistent Jan Hindický, nadporučík Bohumír Benc, poručík Milan Struhářík a svobodník Vojtěch Kovács. V noci ze 17. na 18. června 1989 odhalili na hranicích přechodu Bratislava-Petržalka v osobním automobilu vatuty v hodnotě 3,75 milionu korun a 4,8 kilogramu zlata za 1,66 milionu korun (převážně v podobě psůvých a zlomků), které se nva polští občané pokusili převézt přes Československo.



James Irwin (59, „Apollo 15“): „Ich war ein Techniker, auf dem Mond überflog mich Gott“, sagt er. Nach der Rückkehr vom Mond wurde er Baptist, ließ sich zusammen mit seiner Tochter Jill taufen. Er reiste als Wanderprediger durch die USA, hat drei Expeditionen gemacht, um die Arche Noah zu finden.



Dr. Harrison Schmitt (54, „Apollo 17“), der bisher letzte Mensch auf dem Mond. Er stellte den Mond-Rekord auf: 75 Stunden Aufenthalt, 243 Pfund Steine. Er wurde Senator des US-Bundesstaates New Mexico, scheiterte bei der Wiederwahl 1982. Er arbeitet wieder als Geologe, ist Gast-Professor an Universitäten.



Edgar Mitchell (59, „Apollo 14“): Auf dem Flug verspürte er die „Gegenwartigkeit des Göttlichen“. Auf der Erde gründete er ein parapsychologisches Institut. Seine Ehe (2 Töchter) zerbrach 2 Monate nach der Mondlandung. Heute lebt er – nach der zweiten Scheidung von einem Playboy-Häuschen – in Florida, ist Firmenberater.



Charles „Pete“ Conrad (59, „Apollo 12“, November 1969): Seine Vorfahren stammen aus Krefeld. Drei Jahre nach der Mondlandung konnte er sich bei einem Flugzeugabsturz mit einem Fallschirm retten. Er wohnt in Long Beach (Kalifornien), ist Vizepräsident einer Luftfahrtfirma.



David Scott (57, „Apollo 15“, Juli 1971) wohnt in Los Angeles. Er fuhr das erste Mondauto. Er hatte Briefmarken mit hinauf genommen, sie später für über 500 000 Mark verkauft – die Nasa warsauer. Mit einem Freund gründete er eine Firma, die elektronische Lenksysteme für Autos herstellt. Sie lief nicht.

Nový letoun pro ČSA?

(čtk): Nové dopravní letadlo BAe 146 QC představil v Praze na ruzyňském letišti novinářům zástupce firmy British Aerospace. Jde o konvertibilní letoun, který se během třiceti minut může přeměnit z nákladního stroje na osobní, a naopak. Paletizovaná sedadla se totiž dají díky manipulačnímu zařízení nasunout dovnitř místo kontejnerů. Těchto kontejnerů se do BAe 146 QC vejde šest a letadlo přepraví náklad o hmotnosti deseti tun. Letoun pojme 65 cestujících. K výhodám BAe 146 QC patří i to, že letoun je jedním z nejtišších na světě. Vzbudil velký zájem na letištním pařížském aerosalonu a nyní je na takzvané ukázkové cestě po Evropě. Navštívil Varšavu, po Praze bude následovat Budapešť. Zde již dříve znají předchozí typ, BAe 146 QI, který provozuje maďarská letecká společnost Malév. Zástupce firmy British Aerospace Tom Sanders řekl novinářům, že se počítá s rozvojem spolupráce s československými partnery. Jedním z nich je Let Kunovice.

Na Těšnově vzniká hotel

(čtk): Hotel Těšnov vzniká na jedné z posledních možných lokalit v blízkosti centra hlavního města na Těšnově. Stavba je koncipována jako jeden z hlavních komponentů budoucího centra Karlova. Urbanistická studie počítá ještě s koncertní halou, sídlem mezinárodního obchodu, objektem Státní knihovny a dalšími stavbami. Do projektu jsou zahrnuty restaurační provozy, včeračelavý sál s 1000 místy, centrum s bazénem, saunami, tělovýchovou, dále reprezentativní prodejny a hotelové služby. Od firmy ČHB Boulogne převzal stavenišť 21. dubna odstěpný závoz Sociální zakládání staveb s. p. Vodní stavby Praha Pa zavedení zkušebních pilot začaly rozsáhlé zeměřnické práce. Již v tomto stadiu bylo nutno přeložit projekční nepřipravenost. V důsledku toho došlo k nákladnému změně. Práce na pilotáži a mikropilotáži měly být zahájeny 24. května, ale vzhledem k uvedenému potíží se začalo o týden později. Nový Hotel Těšnov s 1000 lůžky má začít sloužit od roku 1992, garandy stavby jsou naše a francouzské podniky.

• Světová zdravotnická organizace oznámila, že za měsíc červen vzrostl počet oficiálně registrovaných případů onemocnění AIDS o 10 000. Celkově bylo začátkem července zaznamenáno ve 149 zemích na 167 370 nemocných AIDS. Největší počet nových případů byl hlášen z Afriky a z amerického kontinentu.

ČTYRK TÝDNĚ žralci bláznivě milady žralci, které ohrožují rybní v San Diego a který byl určen pro jednu zoologickou zahradu. Jeho tvrdohlavě odmítl pářavý se mu naklonit vyplátno, nechtěl v pátem týdnu ukázat usměv, že by se jistě našel, a pustil se upat do vody.

Seďm let zahálala stará cihelna v Jeníkovcích v okrese Hradec Králové, ale pouhých šest měsíců trvala její rozsáhlá rekonstrukce, do níž se s velkým elánem pustil Státní statek Smířice. Včera opět zahájila provoz.

HURA! BUDE
CINLY!!

Díky televizi, gramofonové desce a nakladatel-
ské pohotovosti se hned v troji podobě letos při-
pomněl slavný román Eduarda Basse o dělnosti,
síkovosti a umu českého člověka. Pro šlechetu
nezarobených historiků a zaručených historiků se ti-
vota českých kumstřů to je znamenitá příležitost
připomenout autora Cirkusu Humberto, Lidi z ma-
ringotek a Klapzubový jedinci také z méně
známé stránky; že to budou apš historiky zábané
a veselé, je nashadé, protože ty smutné za pripo-
mínku nestojí.

Cirkus Humberto vyšel poprvé za okupace, v ro-
ce 1941, tedy v době, kdy snad vůbec bylo nejhorší.
Nacisté v obědování triumfů na všech frontách
přskali jednotnou slinou na všechny strany a také
cenzura byla neupravná. Bass měl starost s ruko-
písem romanu ještě než vyšel, dokonce i s titulem.
Bulbům strážným laštitické ideologie zadáněl pú-
vodní název Cirkus Umberto nezáduční narážkou
na královský rod společené Itálie a tak se z pú-
podního cirkuska Umberta stal Humberto. Poříze kam,
a v unaveném moztu se mu přikládala vzpo-
mínka na to, jak jednou veselí pílacká paria pl-
se zase cenzorův lakst nezdálo, že korel má bra-
du nabarvenou na červenou a jmenule se Barbaros-
sa nehodí Rudouos...

Bass se se suými starostmi suřil při nahodilém
setkání v divadle Gámondu Kondouti. Konrad se
usilovně snažil ustarannu Bassovi nějak pomoci
a tak mu o další přestávce předložil návrh, co prý
takhle Madrounos? Nedofidě se to někdejšího ně-
meckého císaře, je to mezinárodní polem, korel pil a pouděl:
je symbolem chlipnosti. Madrounos byl uráhem
suřný žen, takže jistě logika by v tom byla...
Bass zazářil. Když Cirkus Humberto vyšel, ji-

Bassovské momentky

PAVEL GRVM

nejbližší vhodné příležitosti, přádek však haněbně
zklamal. Bylo už k ránu, když se Bass ubíral ke
svému depickému domovu. Oti se mu klížily. Una-
veně se zastavil u sloupu, aby si odpočinul. Když
znoženě oti s námahou dřevěl, zadá se mu, že ká-
vka s dovolením, pěknou vůni... Bass tedy vyho-
soustoupil a u družné zábov s dražákem pomalu
došli k Národním domu pěšky. Tam dražák uti-
vě směl.

"Tak jsme tedy, vášnosti. Dostanu zlatku."
Bass se mírně podívil, zlatku však dražákovi vy-
platil a na rozloučenou ještě pouděl: "Je jsem to-
už jd, to chdpu. Já tu mám schůzku. Je jste tedy
Ale proč jsme sem táhli toho ubohého koně, to
teď nechdpu..."
Totik o autorovi Cirkusu Humberto; uspoř pro
dnešek.

Großdeutsche Karte bundesweit

hll BONN, 24. Juli. Die von der SPD be-
anstandenen Landkarten, die Deutsch-
land bis zur Gegenwart in den Grenzen
von 1937 zeigen, werden nicht nur in
Bayern, sondern im Auftrag der Bundes-
regierung auch bundesweit verteilt. Der
FR wurde am Dienstag bekannt, daß 8000
Exemplare der dreiteiligen Broschüre
„Denk ich an Deutschland“ vom Gesamt-
deutschen Institut in Bonn an „Multipli-
katoren“ verschickt wurden. Das Gesamt-
deutsche Institut untersteht dem Bundes-
ministerium für innerdeutsche Beziehun-
gen.

Autor des von der Bayerischen Landes-
zentrale für politische Bildungsarbeit
hergestellten Werkes ist der erzkonserva-
tive Völkerrechtler Dieter Blumenwitz.
Er beruft sich auf eine „Kartenrichtlinie“
von 1961, die allerdings nicht mehr in
Kraft ist. Im Textteil versucht der Profes-
sor nachzuweisen, daß Deutschland in
den Grenzen von 1937 fortbesteht. Blu-
menwitz vertritt auch diese These: „Die
Ostverträge und die KSZE-Schlussakte
enthalten keine Garantie der Grenzen in
Mitteleuropa.“

„ZE ISON SEN LEZL...“

Malířská tradice v Kameničkách

(zd): Antonín Slaviček nejen pro sebe, ale i pro
mnoho jiných nalezl cestu na Vysoučnu jako k boha-
tému zdroji umělecké inspirace. Od té doby kraj ko-
lem Devíti skal a Žákovy hory ve všech svých roč-
ních proměňách je zachycován na plátnech četných
malířů, mezi nimiž už výzevně místo zaujímají i ro-
dáci zdejšího kraje, proto právem je nazývána Vysou-
čina krajinou malířů a proseduje nás o tom, zvláště
v letních měsících, i bohatá expozice děl. A zve-
la zákoutí v popředí této činnosti jsou i Kameničky,
které přelmenované na Stedene, se staly dějištěm
Raisova Západu a tina současně i cílem hledačnicku
A. Slavičkovi a jeho družině. V letošním roce Kame-
ničky vzpomínají nedozřelých sedmdesátin zdojšího ro-
dáka, ak. malíře J. Sodomy (úspěšného žáka O. Ne-
jedlého) přehlídkou jeho díla, z něhož vyzrává ve-
líká věrnost a láska k rodnému kraji. Výstava jeho
obrazů, kterou připravila místní Osvětová beseda, je
otevřena v místní škole do 6. srpna.

Na vysokých a středních školách v zahraničí je
v současné době 39 lektorátů českého a 27 lektora-
tů slovenského jazyka. V nadcházejícím školním
roce přibudou nové lektoráty českého jazyka
v Debrecinu, Záhradu a Blomingtonu
(USA), a slovenského v Pittsburghu (USA).

Skleněný zámek

(dtk): V prostorách renesančního zámku v Liberci,
který v minulosti hostil pod svou střechou řadu hlav
stáří, je nyní otevřena jedna z nejzajímavějších před-
váděcích ozrkoven skla. Zámecká budova dokončená
v roce 1587 byla jednou z prvních zděných staveb v Li-
berci. Ze čtyř století vymánil objekt řadu majitelů,
kterí jej postupně rozšiřovali a upravovali. Jednu
z nejrozsáhlejších rekonstrukcí zahájil jeho nynější
majitel, akciová společnost Skloexport Liberec. V ukon-
čené první etapě rekonstrukce rederovského zámce-
kého křídla byly nedávno předány do užívání prostory
pro obchodní jednání se zákazníky, ubytovací a stravo-
vací kapacit. Pro a. s. Skloexport hradou velkým přínos-
sem, neboť odpadne nákladné ubytování zákazníků
v hotelích a veškerá jednání budou probíhat pod jed-
nou střechou v prostředí důstojném pro uzavírání kon-
traktů se zahraničními partnery. Prostory vyhrazené
espozici skla vytvoří svou rozlehlostí, i vkusným uspo-
řádáním jednu z nejatraktivnějších předváděcích vzor-
koven skla na světě. Rekonstrukce zámku bude pokračo-
vat dalšími dvěma etapami. PRO PRONIKLÝ

HAITALIUS
VĚRNO!

● Oficiální rozhovory mezi delegacemi SSSR a ko-
mise Evropských společenství o uzavření dohody
týkající se obchodu a hospodářské spolupráce by-
ly včera zahájeny v Bruselu. Připravované doho-
da s platností na deset let má pokrývat širokou
skálu oblastí včetně mírového využití jaderné
energie.

Spor o divadlo

LONDÝN: Nad základy historického divadla
Rose v Londýně se bude nakonec přece jen ty-
čit mohutná administrativní budova, když brit-
ský Nejvyšší soud dal za pravdu rozhodnutí
ministra ochrany životního prostředí N. Rid-
leyho.

■ PODLE NĚJ BUDOU ZÁKLADY DIVADLA ze 16. sto-
letí, ve kterém hrával i William Shakespeare, zachová-
ny, ale na mocných pilířích, nad nimiž se bude ty-
čit budova, při jejíž stavbě byly zbytky divadla ná-
hodně objeveny.

■ PROTI TOMU PROTESTUJI žitelé britské kultury,
kteří namítají, že účtu ke kulturnímu dědictví nelze
podřizovat komerčním zájmům. Ministr Ridley však
sobiláhl s pokračováním stavby objektu v ceně 314
milionů liber nad historickým místem.

■ PŘEDSĚDA SPOLEČNOSTI NA ZACHRANU DIVADLA
Rose S. Hughes vyjádřil zklamání nad rozhodnutím
Nejvyššího soudu slovy: „Když může ministr takto
rozhodovat o národním památku, kterým Rose je,
je nábo špatného hnd se zákonem, nebo s ministrem,
nebo s oběma.“

Nález ostatku S. Petofiho

Moskva Společné maďarsko-sovětsko-ameri-
cké nálezy v obci Bargaun (Barjatská SSRI) ostatky
velkého maďarského básníka a revolucionáře Sándora
Petofiho a děkabristy Michaila Kuchelbeka bylo
tak rozloženo tajemství zmizení maďarského národ-
ního hrdiny v den bitvy u Sighisoarv 31. července
1849. Maďarští američtí a sovětské odborníci nyní
zkoumají nálezy a chystají přepravu Petofiho ostat-
ků do vlasti.

POKLAD STŘIBRÝCH MINCI odkryli archeolo-
gové v Banské Bystrici při výzkumu zaniklého
středověkého kláštera ve Slovenské Ľupči. Mince
vyražené v letech 1493 až 1495 byly v ruinách stre-
dověkého kláštera ukryté pravděpodobně v roce
1495. Poklad obsahuje 975 stříbrných mincí o cel-
kové hmotnosti 12 kg a má především numizma-
tickou hodnotu. Podle předběžného průzkumu a
choďnocení odborníky má nyní cenu sto tisíc ko-
riut.

ZATÍMCO v evropských ho-
nitbách se polní zájez stává stále
vzácnějším, v Argentině jejích po-
čet rok od roku stoupá. Nejlepší ži-
voří podbítky tam nacházejí
v pamětech. Poprvé byli dovezeni
polní zájez do Argentiny před 100
lety, avšak již za dvacet let se roz-
množili tak, že byli prohlášeni za
škodnou zvěř. Zájez se však dnes
loví v Argentině bohužel nemysli-
věky, tj. převážně v noci střelbou
při jejich osídlení z nákladních aut.
Maso se většinou vyváží do Evropy.

Kompakty stále přepychem

Letos vyrobí v Loděnicích více než milion CD desek

Černé přehrávače kompaktních desek se již dlouhou dobu vyžívají ve výlohách našich prodejen. Není o ně zájem. Tesla Litovel jich z dílny Philips vyrobila zatím osm tisíc kusů, z čehož se prodaly pouhé tři tisíce. Ostatní leží na pultech a stárnou. Jejich cena však zůstává stejná...

A právě v cenách je zakopan pes s názvem „Československé kompakty“. Dosavadní jediný model Tesly Litovel si můžete koupit za 9980 korun, zatímco obdobný přístroj stojí například v sousední NSR kolem 400 marek. Záznam zvuku na kvalitnějších kompaktních deskách pomalu přestává být ve světě přepychem. Za loňský rok se jich vyrobilo 1,2 miliardy. Renomované firmy dokázaly stáhnout výrobní náklady jedné desky na 1,2–1,5 marky a vydávají na nich už nejen nahrávky pořízené digitální technologií, ale i méně kvalitní archivní snímky z klasických „černých desek“.

U nás byl celý projekt výroby „cédeček“ rozdělen na dvě části — na výrobu desek a na produkci dostupných přehrávačů. Přes velkou pozornost, kterou tomuto programu věnuje federální vláda, zde ale došlo k těžkostem, způsobeným především špatným stavem našeho elektrotechnického průmyslu. Na jedné straně roste nabídka jednotlivých titulů kompaktních desek, na straně druhé stagnuje výroba i prodej přehrávačů. Gramofonové závody v Loděnicích vyrobily do konce loňského roku místo plánovaných třiceti tisíc kusů „cédeček“ pět set osmdesát tisíc kusů, což se podařilo především díky radikálnímu snížení ziskovosti a díky trojměsíčnému provozu. Letos by měly v Loděnicích vyjít 1,2 miliónu CD (proti plánovaným čtyřem stům tisícům) a v roce 1993 necelých pět miliónů. S většinou těchto desek se počítá na domácím trhu, kdo je ovšem bude kupovat, to je ve hvězdách... Pokud nedojde k podstatnému snížení ceny přehrávače (hovoří se o necelých pěti tisících korunách), bude i předpokládané zlevnění desek ze 175 ko-

run na 80 až 100 korun jen velmi nízkým a neefektivním stimulem, který těžko rozšíří řady fanoušků kompaktních desek. Supraphon se sice posledně dobou snaží obohatit dosavadní sortiment CD desek o atraktivní a jinak nedostupné tituly (např. nedávne dvojalbum rockových skladeb věnovaných hnutí Greenpeace), ale cesta k širšímu využití tohoto přístroje bude u nás ještě dlouhá a vyžádá si řadu ústupků.

V souvislosti s nadvýrobou kompaktních desek se nabízí oprávněná obava, jestli nebude v jejich prospěch omezována nabídka klasických analogových elpíčků a singlů. Je známo, že současné kapacity monopolního provozu v Loděnicích nestačí uspokojit poptávku hudebních nakladatelství a že na modernizaci tohoto provozu nejsou potřebné prostředky. Oproti loňsku byly zkráceny limity pro Pantony o 50 tisíc, Opus o 100 tisíc a Supraphon o 350 tisíc černých kotoučů. Tento stav vyvolal některé paradoxní situace, které byly z národohospodářského hlediska naprosto zbytečné. Panton například musel nechat stotisícový náklad alba V. Merty lisovat na zakázku u sovětské firmy Melodija... Na jedné straně tedy chybí prostředky na modernizaci, na druhé straně se CD desky hromadí ve skladech a na pultech prodejen. To je oříšek, jehož rozlousknutí si každý představuje jinak. Za tím se ale všichni shodují v tom, že prvním krokem musí být efektivní výroba nebo dovoz laciných přehrávačů. Jinak by se mohlo stát, že by se poměrně značné peníze, investované dosud do programu „kompakty“, rozplynuly v nenávratno.

Golfové eso!

MIMORÁDNÍ UDÁLOSTI, přesahující dokonce i státní hranice, je v golfu tzv. hole-in-one, tedy zahájení míčku od odpalu do jamky pouze na jedinou ránu. U nás jsme měli možnost být svědky podobného senzačního „ukazu“ na loňském mistrovství ČSSR v Karlových Varech, kdy se jedinečně trefili Jugoslávci. Královi a nás Moutíka z NHKG Ostrava, Miminio sobotu to vyšlo znovu. Na hřišti v Šuhrovecích na Opavsku při mistrovské soutěži severní Moravy zahrála golfistka NHKG P. Sklenářová hole-in-one, na jamce dlouhé 136 metrů a zapsala se tak do světové statistiky majitelů jamky na jednu ránu. (ag)

Startuje Pony Express

PRAHA (pn): Ve čtvrtek ve dvě hodiny odstartuje první jezdecký východní části státního jízdy Pony Expressu ze Suchboly n. O. V pátek se vydají na cestu začínající jezdcí západní větve z Drážďan v NDR a jižní větve z Lipna. Dojezd všech tří tras na stadiónu TJ Kovoňák Mníšek p. B. se předpokládá v sobotu asi v 16 hodin, kdy převezme dovezenou poštu pověřený poštmistr Pony Expressu.

schleunig, als aus alternative BÜGA-Konzept nicht aufging: „Ein Würstchen und ein Blumenstand mußten schon aufgeben“, berichten die Händler. Aber nur inoffiziell. Denn sie haben Beschwerde-Verbot. Knebel-Verträge. Auf Seite 15 steht unter § 16: Verschwiegenheit: Der Pächter verpflichtet sich, in allen ihm... bekanntgewordenen Angelegenheiten der Bundesgartenschau Stillschweigen zu bewahren.

BUDAPEŠT: Všichni maďarské listy všera obsáhly informovaly o pondělním zřehání třídenního setkání maďarských a československých odborníků v Budapešti. Které mají posoudit rizikové faktory stavby soustavy vodních děl Gabčíkovo-Nagymaros. Népszabadság

K čs.-maďarským rozhovorům

ság, Népszava, Magyar Nemzet a Magyar Hírlap napísal, že experti obou zemí budou pu (t) day ve třech pracovních skupinách projednávat hydrologické, ekologické, geologické, snímekologické, zemědělské a hydrogeologické účinky související s touto rozsáhlou stavbou. Dva členové komise Maďarské akademie věd pro Gabčíkovo-Nagymaros v rozhovoru pro agenturu MTI uvedli, že podle jejich názoru největší poznatky „ne postihnou k tomu, aby se dala reálně zjednotit všechna rizika stavby“. Přes mnohá analýzy provedených v minulých letech oběma stranami nebyla podle maďarských vědců prozkoumána všechna hlediska a určité vzájemné účinky, zejména zájmy ochrany kvality vody. K uspokojivému prošetření nevyřešených otázek je podle tvrzení maďarské strany zapotřebí nejméně pět až šest let a po tu dobu by byla odložená výstavba v Nagymarosu zastavěna. Maďarské listy rovněž informují o projednání vládních zmocnění obou zemí V. Lukvece a L. Udvarilo v úvodu dvoustranného jednání. Deníky citují čs. představitele, že experti obou stran smloupení od samého začátku výstavby vodního díla při odhalování ekologických účinků. Čs. odborníci poskytovali materiály předložené Maďarskou akademií věd a zjistili, že se neovládá žádné hledisko, jež by vyžadovalo radikální opatření. Není třeba diskutovat o důležitých otázkách ale o podstatě, to znamená o tom, jaká bude na obou stranách Dunaje životní úroveň a hospodářský rozvoj. Po dvouměsíčním průběhu by proto bylo třeba ke výstavbě pokračovat, cituje maďarský list V. Lukvece.

19.07.89

Dřevěné brikety z lisovaných pilin bukového dřeva jsou prodejní novinkou prostředkovského odštěpného závodu Jihomoravských uhelných skladů. Ekologicky nezávadné palivo má výhlednost srovnatelnou s černým uhlím nebo hnědouhelnými briketami. Prodává se v balení po šesti kusech za šest korun.

● Americká vláda se rozhodla zmírnit zákaz vývozu a prodeje některých nejrozšířenějších osobních počítačů do socialistických zemí. Informoval o tom ministr obchodu USA R. Mosbacher.

Vědci o Nagymarosi

Budapešť: V Budapešti všera skončily rozhovory asi 50 maďarských a československých vědců, kteří posuzovali opodstatněnost přerušení výstavby nagymaroského stupně soustavy vodních děl na Dunaji maďarskou stranou. Závěrečný dokument podepsali akademici P. Stefanovits a V. Baroš. V dokumentu se vyjadřuje rozdílný postoj k podstatné otázce, která byla předmětem rozhovorů. Českoslovenští vědci zastávají názor, že potenciálně rizikové faktory jsou vyřešeny, nebo je možné je doložit v průběhu výstavby díla Nagymaros. Maďarská strana trvá na stanovisku, že jejich ověření potrvá několik let. Rozhovory se konaly ve třech odborných skupinách a na závěr byly schváleny souhrnné zprávy. Obsahují problémy, na něž se názory obou stran shodují. V případech, v nichž se jeví rozpor, se stanovisko každé ze stran uvádí zvlášť.

20.07.89

● Spojené státy nabídlý vyplácet po 100 000 nebo 250 000 dolarech jako odškodné rodinám 200 lidí, kteří minulý rok zahynuli v Perském zálivu v troskách iránského letadla zasaženého střelou z americké válečné lodi Vincennes.

19.07.89

● Skupina advokátů zastupující rodiny obětí z iránského letounu sestřeleného lodí americkou válečnou lodí odmlita nabízené odškodné, které USA stanovily v rozmezí od 100 000 do 250 000 dolarů za osobu. Advokáti označili nabízené odškodné za nedostatečné.

20.07.89

● V Austrálii je v současné době zaznamenáno 1388 případů onemocnění chorobou AIDS, z toho 711 postižených již zemřelo. Postižení jsou především muži mezi 20 a 49 lety.

Liebe macht auch Rehe blind

KÖLN, 24. Juli (dpa). Autofahrer sollten in den kommenden drei Wochen besonders auf Rehwild achten: In der jetzt beginnenden Brunftzeit vergessen die Tiere alle Gefahren — und werden damit zu einer Gefahr für den Straßenverkehr:

Zeitungen überholen Fernsehen

Tübingen — Die Tageszeitungen haben das Fernsehen als Hauptquelle politischer Informationen überholt. Wicket-Umfrage: 35 Prozent beziehen ihre Politik-Informationen aus der Zeitung, 34 Prozent aus dem Fernsehen.

„Wir werden uns besonders anstrengen, mehr Besucher anzulocken“, verspricht BÜGA-Chef Fritz Krämer kürzlich. Der FVV indes scheint diesen Anstrengungen keine Erfolgsaussichten mehr einzuräumen: Gestern zog der Verkehrsverbund 30 der 40 Busse für die BÜGA angeschlossen. 390 000 Mark) wieder ab. Zu wenig Fahrgäste. Leittragende der Platte sind, neben dem Steuerzahler, vor allem die 20 Händler: Die haben, in der Erwartung eines guten Geschäfts, nämlich die strengen Bedingungen der BÜGA akzeptiert. Z. B. § 2 des Geschäftsvertrags: Die Aufnahme der (Verkaufs-)Artikel bedarf in jedem Falle der vorherigen Zustimmung der BÜGA. § 4 besagt sogar: Wenn ein Händler aufgeben muß, fällt der Stand an die BÜGA zurück — kostenlos. Doch das Blatt wendete sich

PATRIOT YIN TO !!

Devadesátiny závodíšť v Karlových Varech

Vedle pardubické dostihové dráhy je dostihové závodistiště v Karlových Varech u nás nejstarší. Bylo dobudováno v roce 1898 a 2. července zde 10 tisíc diváků vidělo první vítězství. Byla to klisna Allowell Fidesl, která zvítězila jezácem Kapounekem v dostihu pro dvouleté na 1100 m. S myšlenkou na stavbu dostihové dráhy přišel karlovarský občan Kohl koncem minulého století, v době největšího rozkvětu světových lázní Karlových Varů, kdy se sem pořádání dostihů za další atrakci lázní. Nejvhodnější a zřejmě být pozemky v obci Meyerhöden (Dvory), realizací byl pověřen zkušený vídeňský architekt W. Slavkovský a dílo jeho projektu se začalo se stavbou v roce 1895. Základní návrh předpokládal nejen dráhu pro rovinové dostihy a steeple-chase, ale i dráhu pro klusky, k tomuž účelu však předpokládala dva úseky dráhy s výhledem do přírodních krás okolí. Dvěma úseky bylo určeno místo pro vyhládkový stánek se asem vracelce.

Pořadatelem **prvého** čtyřdenního turniku byl pražský „Böhmischer Verein“. Počasí se však první den vyvinulo, Od rána drobné přáso, nepočetné se pak spustil hustý vytrvalý liják a tak závrh dostihového mezinárodního turniku byl přerušeno. Nově vzniklé předpovídky karlovarského ústavu budoucnost a některých dokonce tvrdili, že jednou za-
mí i dostihy v Baden-Baden.

Zařekal byl sice dobrý, ale honšit bylo při dalších dostizích ve dnech 8. a 9. července. Bylo přihlášeno 160 koní a v poslední den jich v pětidostizích běželo jen 18. Finanční bilance dopadla zle. V dalších letech pořádání karlovarských dostizí

[illegible]

Karlovo Věže dostihy naposledy
Karlových Varech dostihy naposledy.
Pauza trvala tři roky a dostihy
znovu obnoveny v roce 1909.
stejně se ale opakovaly znovu a stej-
ně tomu bylo i další léta. Závodníště
Karlových Varech, až mělo na svo-
dobu velkolepé zařízení, pěkné stá-
dlo, i dobrou dráhu.

Po I. světové válce převzal úřad

Dobrá míra pyrotechniku

řick): Velkou dávku profesionální zručnosti museli prokázat stavitelé v Gottwaldově. Výstavba nové výtopny na zemní plyn si vyžádala nejen přelichotnou komunikace točených sítí apod., ale též odstranění dvou chladících věží z dosavadních tří v elektrárně Obuvnických průmyslů — selt Gottwaldov, za první zmíněla po jednání odstřihn tuto sobotu. Odhonníci zprošnějšého střediska speciálních prací Dopravních stávek Olomouc věž vysokou 54 metrů uzavřeli v 1985 místech. Do olvora vlnitli 116 kg tlakoviny. O výbor. ním výpočtu specialisté svědčí fakt, že teubla ani v nejménším postkožena výměníkové stanice vzdušlená nouhých 5 m od věže. Tím bylo narušeno zásoho vání 12 000 gottwaldovských bytů teplem a teplo vo du. Odstřel druhé chladicí věže se připravuje na spou.

ve Dvorech do správy nově utvářený Čs. Jockey Club a první poválečná sezóna začala 27. června 1920. Konal se sedmidenní mítink a konečně vyšla šťastná březda této krásné dráhy. Karlový Vary se staly v krátké době dostihovým pojmem v celé střední Evropě, a tak došlo k dlouho očekávanému rozkvětu a oblíbě do stíh v Karlových Varech. Přijížděli sem koně dostihových stájí z Rakous-

ka, Maďarska, Německa, Polska a po-
chopitelně z Československa. Nej-
úspěšnější byl rok 1925, kdy zde by-
lo mezi 20. červnem a 26. červencem
uspořádáno 18 dostihových dnů.
V Karlových Varech bývalo až 300
koní.

Úspěšný žokej a později významný trenér Jaroslav Houba ve svých vzpomínkách říká: „Na závodistiše v Karlíně Várech mám nejkrásnější vzpomínky. Jezdili jsme tam rádi, závodistiše, tehdy vždy v zaplavě květin, je tam z nejkrásnějších ve střední Evropě.“

je jezuita z nejednakosti ve světě Evropy. Závodilo se třikrát až čtyřikrát týdně. Kolem stovky boxů bylo přímo ve dvoře vedle závodistě, asi 140 v mstech dnešních kasáren a dalších pak v okolí u mnoha soukromníků. Dráha byla skvěle udržována, pravidelně kosena zručnými sekači a výsledkem byl hustý a nízký pažit. Byla často střikána předehřátou vodou z ocelového vodojemu a denně

—

Ukandové směry na vodním díle

(tisk): Stavební práce za půl miliónu korun odvedli v sobotu a neděli pracovníci Hydrostavu na stupni Gabčíkovo vodního díla Gabčíkovo—Nagymaros. Jeho pracovníci ve dvou směnech zejména betonovali vtokovou a výtokovou desku vodní elektrárny i různé technologické konstrukce, armovali a bednili vtokové desky a připravovali se na napouštění vody na vtokovou a výtokovou desku. Hydrostav jako výšší dodavatel překročil za první pololetí stavební práce na tomto díle asi o 50 miliónů korun. Jeho pracovníci zabezpečují všechny postupové termíny tak, aby do konce tohoto měsíce zatonili vtoky a výtoky vodní elektrárny.

SUBJECT: [REDACTED]

upravována, takže snesla denní tří-
mink i desítky stovek koní.

Čs. Jockey Clubu skončila a byl zde založen německý Internationaler Club Karlsruh. Čs. Jockey Club se ještě několikrát podílel na pořádání, ale pak se stal jediným provozovatelem IČK. V roce Mnichova, tj. v roce 1938, se tu ještě konaly velké dostihy a pak znovu v roce 1939 těsně před válkou.

V průběhu 2. světové války bylo závodističtí zcela zrušeno, stalo se dokonce cvičištěm pro tanky. Když skončila válka, nikdo nevěřil, že by se zde ještě někdy mohli dostihy konat. Hlavně zásluhou tehdejšího správce. Nešvary se však dala poměrně brzy

vše do pořádku, první dostihy se zde konaly již v roce 1946 a pak pravidelně vždy v letních měsících až do roku 1971, přesto závodističtí rok od roku stále více chátralo. Dvě dřevěné tribuny musely být zbourány a zůstala jen hlavní, rovněž secesní.

Závodisti převzal do správy Měsníky v Karlových Varech a dal do používání malý jezdeckému oddíl. Slavoj Vary. Pomalu, ale jistě, za podporou města i Státního závodisti, se oprava vila hlavní tribuna, krásná secesní vauzánce, která připomíná malý zámek, ček, a hlavně stále pro téměř stovku koní. Dostihy zde byly obnoveny.

Figure 1

Erist für Donaukraftwerk

BUDAPEST, 21. Juli (dpa). Die Regierungschefs der CSSR und Ungarns, Ladislav Adamec und Miklos Nemeth, haben am Donnerstagabend in Budapest vereinbart, die endgültige Entscheidung über das umstrittene Donaukraftwerk Gabčíkovo/Nagymaros zu verschieben. Sie wollen am 31. Oktober erneut zusammenkommen, um die Zukunft des Gemeinschaftsprojektes zu erörtern. So lange werden die Arbeiten auf ungarischer Seite (Nagymaros) ruhen, in der CSSR (Gabčíkovo) aber fortgesetzt.

СКОПЈЕ, 10. ЈУЛИ 1991.

v roce 1976 a od této doby každé léto je zde několikátý denní mítink, většinou za účasti koní z NDR. Konal se zde před třemi roky i mezinárodní dostihový mítink soc. zemí a v jarních měsících se zde pořádají jezdecké závody, jednou dokonce to bylo i mistrovství ČSR. A tak možno říci, že závodisti je konečně zachráněno.

Spolu s krásnými stavbami se těší
zájmu našich i zahraničních návštěv-
níků, kteří nešetří slovy obdivu. Za-
jistě si je zaslouží, již proto, že už
stato jediným dokladem původního
souboru secesního dostihového zaří-
zení u nás.

V příštím roce, při dostavbě nové
tribuny v Chuchli, se zde bude konat
celý jarní mítink a tak se Karlovy
Vary stanou hlavním střediskem na-
šeho dostihového sportu.

Text a foto: PRĚMYSL NEUMANN

Porada expertů

Budapešť. Společná třídenní poradní rada maďarských a československých odborníků, která má posoudit řízení továrny výstavby nágyatosského štápu vodních děl na Dunaji, začala včera v Budapešti, tak známé, již května maďarská vláda pozastavila výstavbu tohoto štápu s tím, že je třeba vypracovat další expertizy a upřesnit různé vlivy stavby. Tyto expertizy měly být vypracovány do dvou měsíců. Čs. strana na jednání křeh a technické odborníky V. Baranov, Maďarskou zúčastněnou delegaci vede předseda výboru ad hoc Maďarské akademie věd akademik P. Stefanovics. Očekává se, že na jednání odborníků naváže rozhovory předseda vlády CSFR a ministr L. Adamc a M. Némethi 20. července v Budapešti.

Porada expertu

Unser Donaukraftwerk

Am 21. Juli (dpa). Die Regierung der CSSR und Ungarns, László Kádár und Miklós Nemethy, haben am Donnerstagabend in Budapest die endgültige Entscheidung über die gemeinsame Donaukraftwerksanlage zwischen den beiden Ländern zu verschieben. Am 31. Oktober erneut zusammenzukommen, um die Zukunft des gemeinsamen Kraftwerks zu erörtern. So lange werden die Arbeiten auf ungarischer Seite (Sopron) ruhen, in der CSSR (Győr) fortgesetzt.

„Pik“ Botha in Sowjetzeitung

MOSKAU, 21. Juli (AFP). Südafrika hat Interesse an normalen Handelsbeziehungen mit der Sowjetunion. Das erklärte der südafrikanische Außenminister Roelof „Pik“ Botha in einem Interview mit der sowjetischen Zeitschrift „Neue Zeiten“ — dem ersten Interview eines Mitglieds der südafrikanischen Regierung mit der sowjetischen Presse. Die Entwicklung von Handelsbeziehungen zwischen Südafrika und der Sowjetunion werde weder bedeuten, daß Moskau die südafrikanische, noch daß Johannesburg die sowjetische Politik billige, unterstrich Botha in dem Gespräch mit dem nach Johannesburg gereisten sowjetischen Journalisten. Beide Länder unterhalten keine diplomatischen Beziehungen.

Paras verbi et Jo

PARIS, 21. Juli (dpa). Nach mehreren tödlichen Unfällen hat das Pariser Innenministerium jetzt das Springen in die Tiefe an einem elastischen Seil vorläufig verboten. Anlaß gab der Tod des 27-jährigen Emmanuel Bottin, der am Dienstag beim Sprung von einer Brücke bei Briançon nach einem Seilriß 30 Meter in eine Schlucht gestürzt war. Im April und im Mai waren zwei andere junge Männer beim Sprung von hohen Kränen ums Leben gekommen.

Der von dem Neuseeländer Alan-John Lackelt erfundene Mutzsprung findet in Frankreich immer mehr Anhänger. Der Springer bindet seine Füße an ein elastisches Seil und stürzt sich kopfüber in die Tiefe. Das Seil verhindert ein Aufschlagen und zieht ihn wie beim Jojo-Spiel bis zum Auspendeln immer wieder zurück.

Johns Hopkins? *epkard*?

Vítězná lalel kanadský atlet Ben Johnson se nejprve předešel odhalení pří-
stupu ke světové olympiádě kvůli a třetí mist-
ři světa. Tím by získal i svou svět-
ový rekord v běhu na 100 m, který dr-
ží rykondem 9,3 a Lindogela svodila
na mistrovství světa 1987 v Rimě. Vy-
konání výborné mezimistrovi stříbrné
medaile 13,4 s za předchozími svého
předešlý přímá nabídky a snahu o
Vítěd rozhořil, že všem těmto klasi-
v minulosti postavit základně dopu-
slove proslavený neboun jejich ra-
kordy zaslouží. Toto rozhodnutí jesti
podleha schvalování kněžstva 14,4. Kie-
ry se koná 2. srpna, zatím v nepřítom-
nosti

co sto mladých manželských párů odchá-
zelému pořídil si satební fotografie, dal
celou dobu v čínských velkých
cel ve stejnou dobu a rozvod. Podlé statistik
podává žádost o rozvod. Podlé statistik
v roce 1988 rozvedeno 630 000 osob.

Aufruf gegen Wehrerziehung der Jüngsten in UdSSR

Oster wendet sich auch gegen militärische Geländespiele, die von mehr als 3000 militärisch-patriotischen Clubs organisiert werden. Der „militärisch-pädagogische Komplex“ überschütte die Kinder zudem mit einer „Lawine von Büchlein und Filmen“, um sie davon zu überzeugen, daß es „prima“ sei, zu kämpfen. Immer häufiger werden nach Osters Worten

Nach Angaben des Autors fand im vergangenen Januar in Kischinjaw, der Hauptstadt der moldauischen Sowjetrepublik, ein unionsweites Treffen der „Jungarmisten“ statt. „Wahrscheinlich gab es in der Geschichte der Menschheit noch nie eine solche Zusammenkunft von Kindersoldaten“, meinte Oster. Die Teilnehmer verabschiedeten eine Satzung, in der „alle traurig bekannten Stereotypen“ von der „klassenmäßigen Unversöhnlichkeit“ bis zur „ideologischen Bereitschaft zur Erfüllung der internationalistischen Pflicht“ enthalten seien.

In einem Forderungskatalog verlangte der Autor ein Ende der Verherrlichung des Krieges durch die Kunst. Außerdem sollten die Jungarmisten zivile Aufgaben wie Hilfe bei Katastrophen wahrnehmen. Auch der Unterricht für vormilitärische Ausbildung in den Schulen sollte nach Ansicht des Schriftstellers abgeschafft werden.

(mi): Prázdniny a dovolené jsou v plném proudu. Praha je zaplněna domácími i zahraničními turisty, kteří často přijíždějí na jeden nebo dva dny a přitom by toho chtěli tolik vidět... Tramvaj, metro či vlastní nohy — to dnes už na rozlohu miliónového města, které nabízí tolik krásných pohledů, historických i stavitelských skvostů nestačí.

V roce čtyřicátého výročí svého založení přichází v těchto dnech státní podnik Čs. automobilová doprava KNV Praha a jeho cestovní kancelář Bohematur s užitečnou „novinkou“ — speciálním vyhlídkovým turistickým autobusem pro 40 cestujících. (Faktickou premiéru slavilo takové vozidlo v našem hlavním městě již na přelomu třicátých let.) Dnes bez velkých investic prošla obyčejná linková Karosa 476 šikovným rukama dělníků ČSAD a lalcky řečeno „odpársm“ částí střechy autobusu vznikl luxusní autokar, zčásti otevřený a vepředu zastřešený, aby se tam bylo možné posadit v případě nepříznivého počasí.

Startem a cílem vyhládkového autokaru je od pondělí 17. července pražské náměstí Republiky, odkud bude denně vyjíždět v 9 a 14 hodin. Zájemci si mohou obstarat jízdenky za 60 Kčs nejpozději den před zamýšlenou vyjízdou v cestovní kanceláři Bohemiatour v Jungmannově ulici v Praze, nebo v době od-

jezdu přímo u řidiče — ovšem pokud to. Otržná jízda trvá přes tři hodiny. gistrále kolem hlavního nádraží, Sm Národního muzea, Paláce kultury na Odtud pokračuje na Vyšehrad a po v na Malou Stranu, Pražský hrad a De centra města na Staroměstské náměstí, se zastaví. Autokar však zastaví té Malostranském náměstí i na Pražském výhled průvodkyně Pražské informa poddání roůku nejedné pražské ze

Nápad pražských „autobusácků“ je nutno pochválit. Zájem o projížďky po Praze, kdy se můžete seznámit s historickou a současnou tvář města, bude jistě veliký — hlavně ze strany zahraničních turistů. Neměli by proto v ČSAD KNV Praha již uvažovat o „užnutí“ alespoň dvou dalších „karos“, aby se dostalo přísti rok v širší míře i ke domácím turistům?

Je jen málo měst v Evropě, které se mohou pochlubit takovou množstvím románských domů jako Praha. Je jich zatím zničeno přes sedmdesát a největší množství jich má Staré Město. Okolo šedesáti. Málo je známo, že kousek od Staroměstského orloje stojí za návštěvy jedna z nejzachovalejších památek — Dům pánů z Kunštátu a Poděbrad. Nachází se v Řetězové ulici, asi pět minut od Staroměstské radnice.

fi poslal odtud posly do rúz-
ných zemí s myšlenkou odra-
dit vátku. Byl to první pokus
o zabezpečení míru v Evropě
vzniklý v českých zemích.

Dnesní přizemí bylo kdysi první patro a současně podzemí bylo přizemí. To bylo v dávných dobách, kdy Vltava nebyla regulována a její vody zaplavovaly i část Starého Města. Aby se zaplavení zabránilo,

110-
ra
pp
40-
vat
d
12
12
ss-
and
11-
100
100-
100-

napršila se na různých místech
zemina do výše 2-5 m.

Zdivo zachovalých částí objektu je postaveno z pravidelných opukových kvádrů, rovněž i klenební podpory, sloupky i pilíře. Klenby jsou lity na dřevěné bednění, což je vidět na stropě na ošlech. Podlaha byla shodně rozdělena, uprostřed byl větší obdélný sál.

Kejm stoteli došlo v Domě pání z Kunštátu a Poděbrad k různým přestavbám, v době pozdní gotiky a začátku renesance i v době barokní. Střídali se tu různí páni a rytíři. Po tom se stali vlastníky domů měšťané a začátkem 19. století byl přestavěn v klasicistním slohu.

Dnes dům patří Pražskému středisku památkové péče a ochrany přírody. Ze sedmi sálů je jeden věnován památce Jiřího z Poděbrad. Jiné prostory v domě umožňují návštěvníkům Prahy letmý přehlédnout do její dávné historie. Je zde stálo několik předmětů, které se našly pod obchodním domem Kotva při jeho stavbě.

Děm pánů z Kuštálu je přistupný Pražanům a náosťevníkům našeho hl. města denně o kořenná da zří.

BEZ ATOMU TU BUDZ
CHYTNO...

WASHINGTON, 20. Juli (AP). Die US-Hauptstadt Washington soll zur Erinnerung an die blutige Niederschlagung der Bewegung für Demokratie in China einen Tian'anmen-Platz (Platz des Himmlichen Friedens) bekommen, beschloß der US-Senat am Mittwoch. Ausgewählt wurde ein Grundstück in der Nähe der chinesischen Botschaft. In seiner Mitte soll ein Mahnmal zum Gedenken an die Opfer entstehen.

Senator Malcolm Wallop sagte, mit dem Platz solle nicht nur das Andenken der Opfer bewahrt werden, sondern man wolle der chinesischen Führung auch deutlich machen, daß die USA die Rücksichtslosigkeit und Gefühlskälte nicht vergeben wollten und könnten.

● První kasino v Polsku bylo o víkendu otevřeno v Krakově. Společný polsko-rakouský podnik, který se postará o obnovení této zábavy určené v úhradě pro majitele volně směnitelných měn, plánuje, že v září otevře kasino i ve Varšavě. Úroveň nejvyšší sázka činí jeden dolar, bude-li chtít náležitěnický zkusit štěstí s hracími automaty, postačí mu čtvrtina této sumy.

(181x): Víte, že nejnavštěvovanějším kinem u nás je pražský Blatný? Vychází to zjevně z puseledu zvláštnosti v loňském roce, které vypracovala společnost jakožto talbulky se v něm nejspíš uskutečňoval téměř padesát set představení pro 224 000 diváků. Kámiilovou hranici překročila i další česká kina Alfa a Sevastopol, z těchto mimořádně českých jsou v první desítce brněnské kino Družba a pražské kino Moskva. Velké v Gottwaldově a Pokorném strážní v Olomouci — tam zavítalo 336 000 přítele tlučiny. Pomineme-li pražskou Jitřevu a pletvečného umění, pomíneme-li pražskou Jitřevu a pletvečného umění, které mají nepretížili, zlistim, že nejvíce promítací stroje v brněnské Družbě a v pražském Sevastopoli. Teoretickou mezu čtyř představení denně překonal ještě v devíti, většinou prázdných kinech. Výrazné rozdíly se objevují i v průměrné návštěvnosti na jedno představení.

WIEN, 21. Juli (AP). Vom 1. Dezember an darf in Österreich nachts nicht mehr so schnell als mit einer Geschwindigkeit von 110 Stundenkilometern gefahren werden. Verkehrsminister Rudolf Streicher kündigte am Freitag in Wien an, das Tempolimit werde zwischen 22 Uhr und 5 Uhr für Personenzüge auf den österreichischen Transitstrecken gelten. Dadurch solle die Lärmbelästigung für Anwohner gesenkt werden.

Das neue Tempolimit betrifft die Rheintal-Autobahn in Vorarlberg, in Tirol die Inntal- und Brennerautobahn, einige Abschnitte der Westautobahn, der Tauern- und der Innkreisautobahn sowie der Pyhrn- und der Südautobahn. **O.K.**

Rubel rollt automatisch

Auch in der Sowjetunion gibt es Geld nicht am Automaten. Die Staatsbank rü-
ckte zunächst drei Filialen in Moskau
ab, die aus dem Westen importierten Gerä-
te in aus, an denen Sowjetbürger bis zu
30 Rubel (750 Mark) rollen lassen kön-
nen. Mit ihren Automatenkarten können
sie auch in einigen Geschäften bezahlen.
Bei landesweitem Einsatz der Maschinen
läßt die Bank, durch die entfallende
Bewicklung des Bargeldverkehrs einige
Milliarden Rubel einsparen zu können.

TO 2AS BUDE... HUSI' TO HCL'AT -
ILYA MURROT, GURILA PLANKOVIC
A SLAVIK-LOUFGAMIK...

Transplantace nebyla první

(Čer): Ve čtvrtek 13. července jsme zveřejnili zprávu ČTK o transplantaci do lidského mozku na lékařské fakultě Univerzity Komenského v Bratislavě. Na základě upozornění odborníků a čtenářů ČTK znovu ověřila tento údaj a zjistila, že jde o první transplantaci tohoto druhu na Slovensku. V ČSSR byla první taková operace uskutečněna už v roce 1987 v Olomouci ředitelem ústavu pro výzkum vyšší nervové činnosti Univerzity Palackého v Olomouci a rektorem této vysoké školy prof. MUDr. J. Kolaríkem, CSc., a jeho spolupracovníkem prof. MUDr. P. Nádvoříkem, DrSc. za účasti dalších odborníků ve fakultní nemocnici a fakultě všeobecného lékařství Univerzity Karlovy v Praze-Střešovicích. Tým lékařů pod vedením přednosty kliniky prof. MUDr. I. Fúška, DrSc., spolu s odborníky z oddělení dětské neurochirurgické kliniky v Praze Motole v čele s doc. MUDr. V. Benešem, CSc., uskutečnil tento zákrok 28. června letošního roku.

A. Rejcha na desce Pantonu

(Čkr): Unikátním objevem Hudební literatury je Grand duo concertant pro housle a klavír od Antonína Rejchy, jehož rukopis spolu s dalšími díly vynikajícího českého skladatele přelomu klasicismu a romantismu odpočíval v pařížské Národní knihovně až do té doby, než je poprvé uvedl a nyní i pro svůj gramofonový debut v Pantonu natočil přední představitel nejmladší umělecké generace, houslista J. Svěcený. Podobně je nyní atraktivní položkou v katalogu Pantonu i novodobá premiéra Nového žalmu, jímavé prosby za mír, jedné ze čtyř Rejchových vynikajících kantátových kompozic, až do nedávné doby hudební veřejnosti neznámých. Také tato skladba, kterou nasludoval se sólisty a našimi orchestry L. Matl, byla nalezena v Paříži. Rejcha, Beethovenův vrstevník a přítel, dosáhl za tři desetiletí let svého působení v Paříži nejvyšších uměleckých i společenských post jako skladatel zejména komorní hudby pro dechové nástroje i jako pedagog. K jeho žákům se počítají H. Berlioz, F. Liszt, Ch. Gounod i C. Franck.

Novinka pro tenisty

Vlastně už o novinku nejde. Držák tenisového míčku, který lze připnout vzadu do pasu, zdomácněl i na našich dvorcích. Stavitel si užitečnou pomůcku přivezl ze zahraničí, nebo si ji nechali poslat od hodného strýčka. Vyrobil takovou drobnost pochopitelně není problém, přesto chvíli trvalo, než se u nás někdo rozhoupal — Blamieky strojiny ve Vlečkách. První dodávka držáků z pružné plastické hmoty (cena 19 Kčs), je k mání v různém barevném provedení v pražském Domě sportu v Jungmannově ulici.

PRES TISÍC stříbrných a několik zlatých mincí ze 17. století našli švédští archeologové v Baltickém moři. Nález označili za největší poklad mincí v historii Švédska, vynechaný z mořského dna. Jde zřejmě o loďní pokladnu fregaty Krunan, která se potopila v roce 1676.

● Výbor amerického Senátu pro kontrolu činnosti výzvědných služeb vydal zprávu osíř kritizující postupu Federálního úřadu pro vyšetřování (FBI) vůči občanům USA, kteří nesouhlasí s politikou vlády ve Střední Americe.

Der Königsweg

VERSAILLES, 23. Juli (AFP). Der Wunsch des saudiarabischen Königs Fahd, eine direkte Privatfahrt von der Autobahn zu seinem neu erworbenen Besitz in Fontenay-le-Fleury bei Versailles zu erhalten, entzweit die lokalen Behörden. Während die Departementverwaltung in Versailles auf königlichen Wunsch eine technische Studie einleitete und prinzipielle Zustimmung signalisierte, empört sich die bürgerlich-liberale Bürgermeisterin von Fontenay-le-Fleury. Sie ist entsetzt über die anstehende Privilegierung einer Einzelperson durch die Departementverwaltung, während 30 000 Einwohner der Region immer noch auf eine Antwort derselben Behörde auf ihre eigenen Anbindungsprobleme an die Autobahn warteten.

König Fahd hat im Dezember in Fontenay-le-Fleury ein Schloß aus dem 18. Jahrhundert mit 40 Hektar Grundbesitz erworben.

„A VLASTNÍ POŽÁŘI A KUS POUSTĚ...“

Kocian v žebříčku NSR

Jen Kohler

PRAHA (S): jako každoročně i letos "otiskl odborný časopis „Kicker Sportmagazin“ žebříček fotbalistů NSR, za jedinon „světovou třídu“ byl uznán obránce Kohler (1. FC Köln), který míří do Bayernu Mnichov. Na dalších místech v mužstvu — brankář, defenzivní středopolař, libero, a útočník, jsou jen hráči „mezinárodní třídy“. V tzv. třetí skupině označené „ve střední pozici“ je mj. libero Kocian (St. Pauli) a ve 11. lundeslize jako defenzivní středopolař Rada (F. Düsseldorf). Pro oba je to jistě cenné uznání.

„DDR sucht Gastarbeiter“

HAMBURG, 23. Juli (AFP). Die DDR will den Arbeitskräftemangel im Land, der sich durch die wachsende Zahl von Ausreisen verschärft, nach Informationen des „Spiegel“ mit dem Zuzug von Gastarbeitern aus dem Osten mildern. Das Hamburger Magazin berichtet in seiner neuesten Ausgabe, Ost-Berlin hoffe auf Arbeitskräfte vor allem aus Ungarn, Polen und der UdSSR — Bruderländern, in denen sich für die nächsten Jahre wahrscheinlich Massenarbeitslosigkeit abzeichne.

NIC SE NEZMĚNIL... ↑



Ausländer in Deutschland 1942/44: Aus allen von Deutschen besetzten Gebieten kamen Zwangsarbeiter für den „totalen Kriegseinsatz“ ins „Reich“. Einer von ihnen war der Tscheche Zdenek Tmej und der schaffte es sogar, einen Fotoapparat in das Lager in Breslau hineinzuschmuggeln. So kamen zahlreiche Aufnahmen aus dem Milieu dieser „Fremdarbeiter“, wie sie damals genannt wurden, zustan-

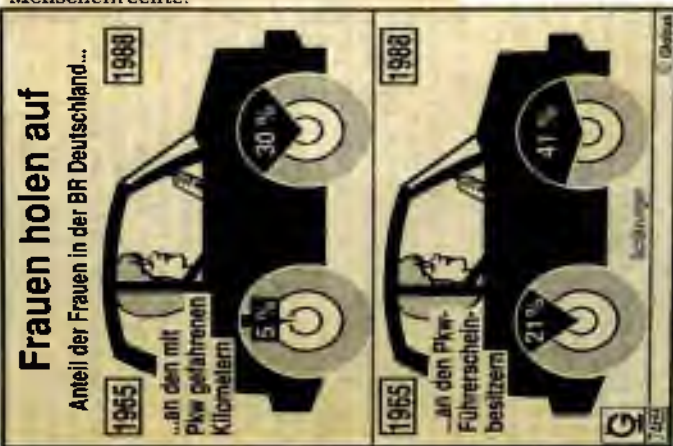
de, Szenen aus einem tristen Leben. Trist auch das Bordell, das für die Ausländer eingerichtet wurde. Selbst dort fotografierte Tmej, und eines Tages machte er ein Gruppenfoto von den täglich zehn Stunden lang „im Einsatz“ befindlichen Prostituierten samt ihrem deutschen Chef. (Zdenek Tmej: Totaleinsatz. Breslau 1942 — 44. Verlag Dirk Nishen Berlin 1989; 31 Seiten; 9 DM.) e.f.

ZTÉ DOBY JSEM MEL AŽ 200 FOTO, KOCHEM VÁLKY SE ZTRATIL KUFR...

Polnische Oppositionelle bei Tomasek
PRAG, 23. Juli (dpa). Fünf führende polnische Oppositionspolitiker haben am Samstag den Prager Erzbischof Kardinal Frantisek Tomasek besucht. Sie übermittelten dem 90jährigen die „Grüße und Bewunderung“ der unabhängigen polnischen Gewerkschaftsbewegung wegen seines unermüdlichen Einsatzes für die Menschenrechte.

Schießverbot an Ungarns Grenze

Budapest — Ungarns Grenzsoldaten dürfen nicht auf Flüchtlinge schießen. Das erklärte der Chef der Truppen, Oberst Istvan Nemeth. Es dürfen nur Warnschüsse abgegeben werden. „Wer dann trotzdem nicht stehen bleibt, der geht eben mit Gott“. Die meisten Flüchtlinge seien „DDR“-Bürger und Rumänen. Dennoch warnte das innerdeutsche Ministerium in Bonn: „Eine Flucht über Ungarn ist kein Spaziergang“.



Mainz hat schon Nachtfahrverbot

- **Oberhausen** überlegt, ein neuartiges „Park-O-Card-System“ einzuführen: Autofahrer erhalten eine Plastikkarte mit Parkzeitguthaben für öffentliche Parkplätze. Ist das Guthaben aufgebraucht, hat das Auto City-Fahr-Verbot.
- **Frankfurt** will das Projekt „Urbane Innenstadt“ verabschieden; mehr Fußgängerzonen, verengte Straßen, aber keine Innenstadtspernung.
- **Baden-Baden** plant, für 15,5 Millionen Mark die Innenstadt zu autofreien Zonen umzubauen.

● Köln verengt die Straßen in der City zugunsten von Straßenbahntrassen und Bürgersteigen.

● **Heidelberg** hat schon 1978 die Altstadt zur Fußgängerzone erklärt und weiter seither den autofreien Citybereich Stufe für Stufe aus.

● **Freiburg** bietet Autofahrern eine preisgünstige „Umweltkarte“ für Bahn und Bus an.

Athen

Bergen, eine norwegische Hafenstadt, stellte Zollhäuschen am Cityrand auf. Wer in die Stadt will, muß 25 Kronen (= 6.50 Mark) zahlen.

Flowers

Large

Los Angeles

New York

Source: Fortinberry and Gellert.

Dois

Rom

Pic de Janeiro:

Singer

Stockholm

Tokio

Česká republika

BONN (a): Na mistrovství světa

Va věku 80 let zemřel v pondělí

[illegible]

4. MATHS AND SCIENCE

BRUSSEL 24. Juli (AP) Die Abgeordneten des belgischen Parlaments haben heute die Verurteilung der deutschen Regierung für die Ereignisse in Belgien im April 1940 beschlossen.

NADČVČ O PRAVDEVNÉ PŘÍZNĚ

...

...A KÉRDÉLY...

In Bayerns Schulen sehen die Deutschland-Karten anders aus

Neue Schaubilder für den Unterricht zeigen bis in die Gegenwart von 1937 / SPD: Rechtsradikaler Sprachgebrauch

BONN, 23. Juli. An bayerischen Schulen wird neuerdings ein Wandplakat mit Landkarten verteilt, die Deutschland bis zur Gegenwart in den Grenzen von 1937 zeigen. Diese für den Unterricht gedachten Schaubilder wurden von dem konservativen Würzburger Völkerrechtler Dietrich Blumenwitz entworfen, der in den 70er Jahren den Freistaat Bayern bei seinen Klagen gegen die Ostverträge vor dem Bundesverfassungsgericht vertreten hatte. Vertrieben werden die Karten, die Teil eines Gesamtwerks mit dem Titel „Denk ich an Deutschland“ sind, von der bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit.

Bei der Darstellung der Grenzen beruft sich Professor Blumenwitz auf die „Kartentrichtlinien“, die 1961 vom damaligen Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen, Ernst Lemmer (CDU), herausgegeben worden waren. Nach dieser später von der sozial-liberalen Koalition aus politischen Gründen aufgehobenen Empfehlung ist als Staatsgrenze Deutschlands „stets die Grenze des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. 12. 1937“ darzustellen und „stärker als die innerdeutschen Landesgrenzen zu halten“. Wenn man die staats- und völkerrechtliche Lage umschreiben wolle, sei die „Kartentrichtlinie“ heute noch maßgebend und zutreffend, meint Blumenwitz.

Zur Karte des Dritten Reiches, die Deutschland bis zum „Ausbruch“ des Zweiten Weltkriegs darstellt, wurden Anmerkungen angebracht, daß das Sudetenland durch das Münchner Abkommen mit dem Deutschen Reich vereinigt worden sei. Danzig sei, ebenso wie das „Pro-

Auf dem faltbaren Kartenteil ist Deutschland sechsmal abgebildet: vor 1914, während der Weimarer Republik, im Dritten Reich, nach 1945 und um 1949. Die letzte Karte, die den gegenwärtigen Zustand zeigen soll, ist aber nicht etwa „Deutschland 1989“ überschrieben, sondern „Die völkerrechtliche Lage Deutschlands“ — ein Trick des Autors, um seine These vom Fortbestehen der Reichsgrenzen aufrechterhalten zu können. Auf dieser Karte werden Pommern, Schlesien und Ostpreußen als „Ostgebiete des Deutschen Reiches, Stand 31. 12. 1937“ gekennzeichnet, ohne daß etwa die Staatsgrenzen Polens als solche erkennbar wären.

Bei den ehemaligen deutschen Ostgebieten jenseits der polnischen Westgrenze ist der Vermerk angebracht „De facto in die Sowjetunion eingegliedert“ beziehungsweise „De facto an Polen angegliedert“. Endgültige Lösungen seien „dem Friedensvertrag vorbehalten“. Berlin ist, wie auf den Karten vor 1939, als Hauptstadt doppelt unterstrichen, während Bonn mit einer unterbrochenen Doppellinie markiert ist.

Zur Karte des Dritten Reiches, die Deutschland bis zum „Ausbruch“ des Zweiten Weltkriegs darstellt, wurden Anmerkungen angebracht, daß das Sudetenland durch das Münchner Abkommen mit dem Deutschen Reich vereinigt worden sei. Danzig sei, ebenso wie das „Pro-

tektorat Böhmen und Mähren“, 1939 an das Deutsche Reich angegliedert worden. An diesen Formulierungen und an der gesamten Tendenz des Kartenwerks nahm SPD-Sprecher Eduard Heublen Anstoß. Der FR sagte er, die Beschreibung jenen Vorgänge sei vielleicht im juristischen Sinne korrekt, aber „euphemistisch“ und insofern „eine Propaganda“. Dies sei „der Sprachgebrauch des Dritten Reiches, der von den Rechtsradikalen heute verwendet wird“. Der politisch-militärische Druck Hitlers, mit dem er seine Gebietsansprüche in Europa durchsetzte, sei außer acht gelassen worden. „Das war Raub und nicht Vereinigung“, sagte Heublen.

Der Bonner SPD-Sprecher stellte eine Verbindung dieser Deutschland-Karten zu dem her, „was der CSU-Vorsitzende Theo Waigel mit seiner Rede beim Schleiertreffen angezettelt hat“. Offenbar bediene sich die CSU jetzt der bayerischen Regierung, der die Landeszentrale für politische Bildung untersteht, „um die Grenzdiskussion neu anzufachen“.

„Bundesrepublik grenzt an DDR“
BERLIN (dpa/Reuters). In den Streit um eine schriftliche Anerkennung der Oder-Neiße-Linie als polnische Westgrenze durch den damaligen Bundeskanzler Konrad Adenauer hat sich die DDR eingeschaltet. Das SED-Zentralorgan „Neues

Deutschland“ schreibt am Samstag, die Bundesrepublik grenze im Osten an die DDR und nicht an Polen. Andere Erklärungen, „mögen sie von Kanzlern der BRD, deren Verfassungsgericht oder sonstwem stammen, ändern nichts am völkerrechtlichen Tatbestand, verdeutlichen aber die politische Verfälschung ihrer Autoren“.

Mit dem Wirbel um einen angeblichen Verzicht des ersten Bundeskanzlers Konrad Adenauer auf die früheren deutschen Ostgebiete solle offenbar der Eindruck erweckt werden, es gehe dabei um die Frage, ob die Forderung von CSU-Chef Theo Waigel und anderer nach Wiederherstellung der Grenzen von 1937 rechtmäßig sei oder nicht, heißt es weiter.

„Die für die Oder-Neiße-Grenze maßgeblichen Dokumente sind keine Geheimnisse und jedem zugänglich“, schreibt das „Neue Deutschland“. Da sei zunächst das Potsdamer Abkommen von 1945, in dem die Siegermächte des Zweiten Weltkrieges die polnische Westgrenze an Oder und Neiße festgelegt hätten. Das zweite maßgebliche Dokument stamme aus den 50er Jahren und sei von der DDR und Polen unterzeichnet worden. „In ihr erkannten der neue friedliebende deutsche Staat, die Deutsche Demokratische Republik“, und Polen die Oder-Neiße-Linie völkerrechtlich als Grenze an.

SPD mit fünf Kanzlerkandidaten?

Bonn - Gleich zwei fontaine und Vogel bestritten. Frauen und drei Männer sollte die SPD ins Rennen um die Kanzlerkandidatur schicken, sagt Inge Wetzig-Danielmeier, Präsidentin von Bundestag-SPD und Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) zu BILD: Menta Daubler-Gmelin, Anke Fuchs, Johannes Rau, Hans-Jochen Vogel, Oskar Lafontaine. Das Finish werde dann wohl von Lo-

Je Praha pohostinná?

(čtk). Praha ročně navštíví půl druhého miliónu hostů z toho přes milión zahraničních turistů. Na prázdnou většina těch, kteří přijíždějí do Československa, si nechce metropolit nechat ujít. Je spočítáno, že každý našich cestovních kanceláří se tvoří z více než tří čtvrtin právě v Praze. To, co sem turisté přivede, láká je polkadílnice historických památek. Mají pravdu cestovatelé lidé, když říkají, že Praha má své kouzlo komorního města nabídnout právě to. Ik, kolik neprospěšně budí evropské turistiku, je nomže to dále jaksi rozpačitě váhá. Ke škodě své i těch, kteří se v ní dosud míjejí. Leccos se mění a prohlouží, aby Praha — se všemi předpoklady být křižovatkou evropské turistiky — k tomu vebudovala tolik potřebnou základnu. Se svými 11 800 hotelovými lůžky nemůže překročit svůj stín. Za uplynulých dvacet let ji přibývalo pouhých 4300 lůžek. Teprve minulý rok a letos bylo založeno několik staveb nejednou, které po dokončení konečně významněji posílí její ubytovací možnosti. S turistikou ve městě je spousta starostí, její koloběh se točí bezmála celý rok. Cizí, nec přijíždí do našeho hlavního města v průměru na pětici tři dny, a chce jich využít na nejvyšší míru: co nejvíce vidět, poznat, dozvědět se, ochutnat i kulturní a společenského dění, žádat služby, které k vyspělé velkoměstské turistice patří. A tady bychom osem dnů měli větší návštěvníkům Prahy splácet určitě rychleji a výrazněji.

Devizy pro cestovní ruch

(čtk). Enormně zvýšený zájem Severočechů o cesty do zahraničí se letos projevil dvojnásobně větším počtem žádostí o devizový příslib proti roku 1988. Z počtu 23 916 žadatelů, kteří dosud nevystoupili do nesocialistických zemí, bylo uspokojeno jenom 22,2 procenta. Rozšíření možnosti výjezdu do kapitalistických států přinesla složená účelového daru ze zahraničí v pohočkách Státní banky Československé. Ke 30. červnu lich bylo v Severočeském kraji registrováno 4160. Od letošního 1. května zřizují pobočky SBCS v Děčíně, Liberci, Mostě i v Lovosicích také devizové účty devizovými luzečními. Postupně budou tyto služby zavádět další pobočky SBCS v kraji. Devizy takto vložené lze použít nejen ke krytí nákladů na cesty do zahraničí, ale i k úhradě nákupů a služeb prostřednictvím PZO Tozev, čs. cestovních kanceláří nebo ČSA. Na devizové účty mohou občané ukládat devizy ve volné směnitelných měnách. Nemusí při tom prokazovat způsob jejich nabytí. Je však podmínkou, že minimální počáteční vklad činí 300 USD nebo protihodnotu v jiné měně. Výjimkou jsou pravidelné se opakující vklady, např. důchody a výživné ze zahraničí, úspory ze služebních cest apod.

.. ALE OD KŘÍŽEK..

Zahl der DDR-Flüchtlinge steigt

BONN (dpa). Die Zahl der DDR-Flüchtlinge nimmt zur Zeit auch insgesamt stark zu. Allein im Monat Juni sind nach Auskunft der Sprecherin des innerdeutschen Ministeriums in Bonn, Susan Knoll, 140 Menschen aus der DDR in den Westen geflohen. In den fünf Monaten davor waren es insgesamt 192 Flüchtlinge gewesen. Die Tendenz sei weiter steigend. Gleichzeitig mit dem sprunghaften Anstieg der gelungenen Fluchtversuche nimmt auch die Zahl der legalen Übersiedlungen zu. Allein im Juni kamen 10 645 DDR-Bürger mit Genehmigung der Behörden in den Westen. Dies ist ein neuer Rekord. Im Mai hatten 9115, im April 4996 DDR-Bürger eine Ausreisegenehmigung erhalten. Ost-Berlin hat Bonn bereits signalisiert, daß es in diesem Jahr besonders viele Übersiedlungen geben wird. **RAMSESE!!**

PRI VÝBUCHU SOPKY

provdí do ovzduší freon; o něm se dosud soudilo, že se nevyskytuje v přírodním stavu. Uměle vyrobený slouží ve sprejích jako hnací médium, stoupá pak do velkých výšek, a tam narušuje ozónovou vrstvu, která nás chrání před zhoubným zářením z vesmíru. Existenci přírodního freonu prokázali sovětští vědci dlouhodobým sledováním sopek na Kamčatce.

PŘED 40 LETY byla 25 páry bobů ze Severní Ameriky osídlena přírodní chráněná oblast Lago Panguito v Ohňové zemi. Hlodavci se časem tak silně rozmnožili, že muselo být započato se snižováním jejich počtu. Způsobili pokácení četných stromů a kromě toho svými stavbami hrází zavinili zaplavení cenné zemědělské půdy.

PŘÍRODA
SAHA
SOBRÁ
DĚLA
DRU
DO
KOŽICHÁ.

O 10 kilo víc.

Cvičíte? Plavete?

Na to jsem moc líná.

A váš recept?

Správná životospráva, spřádání život. Dvacet osm a půl roku jsem byla silná kuřačka. Jednoho dne jsem tipla cigaretu a od té doby je s kouřením konec.

Jíte zeleninu, zobete zrní?

Na zrní ještě nedošlo, ale zeleninu ano! Alkohol jsem z jídelníčku škrtila úplně, nesmi mi do domu ani bublinka šampaňského.

Proč ne?

A proč ano?

K vašim generačním kolegům patří například Gott, Laufer, Neckar, Hegerová, Urbánková, Blehárová, Vondráčková. Všichni dosud zpíváte. Je větší umění odejít nebo zůstat?

Velké umění je udržet si posluchače a diváky. Ale ještě větší umění je snad odejít. Nevím, jak se toho jednou zhostím. Zatím se mi hrozně nechce, i když přišel rok oslavím třicet let profesionálního zpívání, a to není málo.

Ale operní zpěvačky ve vašem věku jsou na vrcholu kariéry.

Jenže já nezpívám v opeře.

A víte, že „první dáma světového jazzu“, zmíněná Ella Fitzgeraldová, je o dvacet let starší než vy?

To je jiný případ. Ella Fitzgeraldová je zázrak přírody. Ostatně obávám se, že naše publikum není na obstarožní hvězdy příliš zvědavé.

Lidé, kteří pamatují začátky Semaforu, stárnou přece s vámi. Chodí vás poslouchat?

Kdosi moudrý řekl, že stárnout zároveň s publikem je velké umění. Nesnažím se za každou cenu urvat mladé posluchače a nosit kvůli nim minisukně — efekt stejně bývá opačný. Chodí na mě spíš střední a starší generace, ale i pár těch mladých kolem dvaceti, a z toho mám velkou radost.

Změnila se za léta vašeho zpívání reakce obecnosti?

Když na mě, pětadvacetiletou, chodili před pětadvaceti lety pětadvacetiletí, uměli se přirozeně jinak odvázat

než stejní diváci v dnešním usedlém věku. Kde jsou ty časy, kdy Semafor vystupoval v létě ve Vojanových sadech a pod nadšenými příznivci praskaly větve stromů. Chodily tam průvody z Václaváku s oslavnými transparenty jako se chodí na Spartu a Slavii. Jsou to příjemné vzpomínky.

S jakými pocity sledujete dnešní hvězdy popu?

Se smíšenými pocity. Fandím Marcelu Holanové a výborná hotová zpěvačka je přes své mládí Darina Rolincová.

Začínala jste s Karlem Gottem a váš hvězdný start byl určitě razantnější než ten jeho. Myslíte, že to dotáhl dál než vy? Proč?

Karel byl daleko ctižádostivější, pilnější a poctivější v práci než já, proto to dotáhl dál než já. Taková je pravda.

Gott bydlí ve vile, vy ve dvoupokojovém bytě. Nemrzí vás to?

Vůbec ne. Představte si tu hrůzu, kdybych v zimě jako majitelka nemovitosti zapomněla zamést chodník a někdo si tam při mě smůle zlomil nohu...

Bojíte se něčeho?

Zlých lidí a nemocí.

Liší se vaše plány a sny?

V mých letech už stojím na zemi a když si něco plánuju, myslím na to, aby se to mohlo uskutečnit. Prostě když sním, tak reálné. Když si například naplánuju koncert v Lucerně a chci, aby dobře dopadl, napnu všechny síly pro to, aby se to stalo skutečností.

Dnešní mládež vzhlíží ke kultuře šedesátých let jako k něčemu mimořádnému. Jak to vidíte vy?

Šedesátá léta byla asi opravdu výjimečná; na ta sedmdesátá už se s takovým nadšením nevzpomíná. V šedesátých letech vznikaly zajímavé filmy, divadelní představení, došlo i k rozkvětu populární hudby. V sedmdesátých letech se myslím objevil jen Ivan Mládek...

Za třicet let zpívání jste získala bohaté zkušenosti. Nezhodnotíte je v pedagogické práci?

Před časem jsem učila rok na konzervatoři, ale nelíbilo

se mi tam. Měla jsem dvě žákyňe, Lídu Podubeckou a Ivetu Bartošovou. Ivetu přišla jednou, na zahájení, a Podubecká chodila jen občas. Pár lidí si přálo, abych je učila soukromě, ale to jsem si zas nepřála já. Mám ovšem jednoho žáka, je už dost slavný, jmenovat ho ale nebudu, ještě si chvíli počkáme.

Co jste viděla naposledy v divadle?

Voňných večerů mám málo a trávím je nejraději doma.

A v biografu?

Viděli jsme s mužem českou komedii Slunce, seno, jahody. Pobavili jsme se.

Co zrovna čtete?

Knihy jsou moje vášeň, čtu v každé volné chvíli, ale možná vás bude zajímat, že jednu knížku píšu. Nejsou to zatím paměti, je to kuchařská kniha pro nemocné laibovníky, pro dietáře po žloutence a jiných břišních chorobách. Když se mi vrátil muž z nemocnice po operaci slinivky, kde chytil žloutenku, přišlo mi ho líto a začala jsem pro něj vymýšlet různé dietní delikatesy. Dejme tomu, že jste po žloutence a máte neodolatelnou chuť na svičkovou, kterou nesmíte. Já vám uvařím jídlo, které vypadá jako svičková, chutná jako svičková, a není to svičková. Takových receptů mám na šedesát, teď jen najít čas a napsat to. Zájem zřejmě bude; před časem jsem dala siavnostní menu do A—Z magazínu a dostala jsem pak stejnou záplavu dopisů, jako když jsem bývala zlatá slavičie...

...A SLEPICE...

Po volbě W. Jaruzelského polským prezidentem

VARŠAVA: Po volební, jmenovitě volbě, která spoila se sdílením hlasů a některými proceduralními záležitostmi trvala až do středečních poledních večerních hodin, nový polský prezident W. Jaruzelski složil předepsaný slib. Prezident PLR poté v krátkém projevu na zasedání Národního shromáždění poděkoval za důvěru, jež mu byla projevem. Poukázal na nelehavost účinného řešení velmi složitých a obtížných hospodářských problémů země, a také na potřebu dalších politických a společenských změn v Polsku v duchu nejbližšího dorozumění. Co nejrychleji je třeba vytvořit novou vládu, která by byla vládou dorozumění a která by byla schopna plnit úkoly. Jež před Polskem stojí, zdůraznil W. Jaruzelski a vyjádřil všechny oběhy k sociálnímu a společenskému úsilí k zajištění úspěšného rozvoje PLR. Určitý stín na volbu prezidenta PLR vrhly dvouhodinové proceduralní diskuse, spory a polemiky na počátku zasedání Národního shromáždění, jež vyvolávali zvláštní opoziční poslanci a senátoři — mj. Adam Michnik, a které narušily očekávaný důstojný průběh slavnostního aktu, jakým je volba hlavy státu. Ziskání požadované většiny hlasů pro zvolení W. Jaruzelského je významným precedencem a zkušeností nového parlamentu. Je to dobrý příslib pro další činnost Sejmu a Senátu, zdůraznila včera v komentáři ke středeční volbě prezidenta Trybuna Ludu. Opoziční Gazeta Wyborcza konstatovala, že W. Jaruzelski byl zvolen prezidentem pouze většinou jediného hlasu a upozornila že proti němu hlasyvali i určitý počet koalicičních poslanců. Tvrdí, že rozhodující význam pro zvolení W. Jaruzelského měl hlas nepřítomného předsedy Solidarity Lecha Wałęsy, který se vyslovil pro

Maradona: opět ruka

STÁLE NENÍ ZAPOMENUTA Maradona ruka, kterou docílil na fotbalovém mistrovství světa v roce 1986 v Mexiku gólu a pomohl tak Argentíně k vítězství nad Anglií. Na nedávno akciovém šampionátu Jižní Ameriky v Brazílii se Maradona opět „blýskl“ rukou. Zálovník v Mexiku si zahrál spíš na voljoalistu, tentokrát ze sňhu udělal buzu!

Jak se to stalo? Ještě před zahájením mistrovství se argentinské mužstvo v Ginoiti, kde bylo v hotelu Castr's Park ubytováno, ubíralo trénovat na hřišti. Ihned je pochoptitelně obklopilo mnoho novinářů, fotoreportérů, filmařů, ale nejen oni. Maradona se ovšem rozčilil především nad velkým počtem strážců, které mu bez jeho vědomí pufadatele „Copa Americano“ určili na ochranu.

Nastíval se nad tím, že se „pomstil“ prvnímu člověku, který byl u rany. Kameramanu televizní srazil jeho kameru na zem. Když si za chvíli všiml, že celou scénu fotografuje jeden z reportérů, chtěl se vrhnout i na něho. Jenže pak si najednou vše rozmyslel a jen udělal rukou neuvážené gesto.

„Nikoho jsem o filmování a foto grafování nevěděl. Nechci být stále obklíčen tajemství, považují to za zbytečné.“ komentoval incident později DIEGO MARADONA. „Před bych se nemohl pohybovat volně jako ostatní sportovci? Snad mám na to právo...“

Brazilejský tisk na událost reagoval tak, že Argentina vyhrála do šampionátu špatnou nohou a asi

Mehr Franzosen arbeitlos
In Frankreich ist die Arbeitslosigkeit im Juni um 0,4 Prozent auf saisonbereinigt 2,53 (Mai: 2,52) Millionen Menschen gestiegen. Dies entspricht einer Quote von zehn (9,9) Prozent.

Zvolněním prezidentem PLR • W. Jaruzelskému poslal-li blahopřející telegram M. Gorbačov, E. Honecker, Richard von Weizsäcker a další čestní zabití představitel.

Ježko titul jihoafrického šampiona získá. Předpověď se splnila, mistr světa skončil až třetí.

kanadská stranice a vládní koalice. Doalky zveřejnily prohlášení L. Wałęsy, v němž se předseda Solidarity a opoziční kraby vyslovují pro spolupráci a novým prezidentem. Klidně mluví o současném každopoličských podmínek — mj. mýřeni dlejších „demokratických přeměn“ a zajištění „svobodných parlamentních voleb“ v Polsku za čtyři roky — na lejbce uplání budva tu spolupráce záleží. Listy citovaly též v rozhovoru W. Jaruzelského s novináři. Je to IV PSNS v nejbližší době rozhodne o jeho přepedém nvalnění a funkce prezidentu talentníka IV PSNS v současnosti s jeho

EVA PILAROVÁ

Letos v zimě jsem jednou večer otevřela televizi; v přenosu Televizního plesu zpívala právě Eva Pilarová. Měla novou postavu, nový účes, nové šaty a starý hlas. Zpívala prostě jako zamladá, kdy se říkávalo, že světový jazz má Ellu Fitzgeraldovou, a my Evu Fitzpilarovou, bílou, ale naši. A tak jsem se na ni šla podívat naživo.

Hudební sál Reduty má nový kabát, pro jazz snad až příliš vypiglovaný. Ve vyprodaném hledišti kouřili všichni přítomní kromě mě a pěti vystupujících (Eva Pilarová a její kapela: Vít Fiala, Miloš Bílek, Ivan Dominák, Vladimír Klusák). Pořad EVA ZPÍVÁ SWING neměl chybu (až na to, že zvuk je zbytečně zesilován). Škoda, že ho slyší převážně cizí turisté, kterým na rozdíl od našich vyznavačů dobrého swingu nevadí, že začíná v půl desáté večer.

Druhý den vystupovala stejná parta v Domě rekreace ROH na Dlabáčově s pořadem EVA DNES. Byl to zážitek, pozorovat různorodou směs náhodných diváků, včetně zahraničních rekreatantů, kteří se přišli dát pobavit, jak postupně roztávají, až podlehnou moci zpěvu a hudby znamenité profesionálky Evy Pilarové a jejich zdatných doprovazců.

Je začátek března 1989. Jak vypadal váš program od začátku roku?

Na silvestra jsem zpívala v Luzernu ve Švýcarsku s orchestrem Felixe Slovácika, tam byl velice příjemný úspěch, pak jsem měla pár vystoupení tady, nějakou televizi, potom přímý přenos Televizního plesu, ale to už mi nebylo dobře a skončila jsem v nemocnici s ledvinovým kamenem. To bylo v úterý, v pátek nato mě pustili a v sobotu jsem šla zpívat. Potřebovala jsem to jako sůl, protože zážitky z urologie byly daleko větší šok než moje vlastní bolesti. Musela jsem si ověřit, že jsem ještě schopná se na lidi usmívat a jsem ráda, že jsem to udělala. Další sobotu jsem zpívala v Paříži a za týden pak v Mnichově. Na příznivé přijetí tamějšího publika budu dlouho v dobrém vzpomínat. Zpívala jsem jim písničky šedesátých let, od Lásky nebeské

po Ten, kdo nemá rád, i největší skladby ze svého repertoáru.

Máte se tedy dobře?

Ted' už snad ano.

Dříve ne?

Předcházela léta tápání a hledání, kdy jsem nevěděla, zda mám mít svou kapelu nebo dělat jen s velkým orchestrem. Ted' mám zázemí a klid na práci, na kterou se můžu maximálně soustředit, nic mě nerozptyluje, pokud se nechci rozptýlit sama. A nikdo mi do toho nemluví.

Můžete vyličit, jak začala vaše kariéra?

Netajím se tím, že budu mít v létě velmi kulaté výročí: narodila jsem se v roce 1939 v Brně. Jsem jedináček. Naši mě ale nerozmazlovali, což se mi později, když jsem byla mrsknutá do života, velice hodilo. Maminka si se mnou od malička zpívala, pochází z moravského Slovácka a umí ty nejkrásnější národní písničky...

Taky jste si zpívala se svým synem?

Nezpívala. Viděli jsme se málo, vychovávala ho babička. Milanovi je 27 let, je programátorem. Muzika ho nikdy moc nebavila.

Vraťme se ale do Brna.

Po maturitě jsem šla studovat na Janáčkovu akademii múzických umění, obor opera. Ve škole jsem se naučila správně dýchat a získala ponětí o technice zpěvu, navštěvovala jsem ji dva roky, studium jsem nedokončila. Opera mě nezajímala natolik, abych se jí věnovala s láskou a chutí.

Jak jste se pak stala slavnou?

Myslíte, že jsem byla?

Myslíte, že už nejste?

(Eva Pilarová se veselé zasmála.) Za všechno může Semafor, kam jsem se dostala na konkurs v roce 1960. Mým prvním hitem byla písnička Suchého a Šlitra Co je to láska (Kočka není pes...). Nejdřív se o mně říkalo „to je ta ze Semaforu“, ale po téhle písničce už se vědělo, že jsem Pilarová. Pak přišla Láska nebeská a v červnu 1962 se mi narodil syn. V srpnu téhož roku jsem jela do Helsink na svě-

tový festival mládeže, tam jsem vyhrála zlatou medaili v oboru jazzového zpěvu, otevřel se mi celý svět, nabídky pršely do Spojených států i jinam, leč stalo se, že můj muž Milan Pilar odjel s Divadlem Spejbla a Hurvínka, kde hrál v orchestru SHQ, na turné do NSR a už se nevrátil, a to byl konec. Pět let jsem se nedostala nikam.

Co jste těch pět let dělala?

Zpívala v divadle Rokoko, pak jsem se vrátila do Semaforu a zároveň jsem hostovala v Hudebním divadle v Karlíně v několika velkých muzikálových rolích. Točila jsem desky, vystupovala v televizi, hrála ve filmech Dobře placená procházka, Kdyby tisíc klarinetů, Zločin v šantánu, jezdila po republice...

Zahraníči se po vás neshánělo?

Až mnohem později jsem se dověděla, že Pragokonzert na četné dotazy vytrvale odpovídal, že nemám čas.

Jste teď znovu vdaná?

Ano, do třetice všeho dobrého. V roce 1968 jsem si vzala zpěváka Jaromíra Mayera, měli jsme slavnou svatbu v Paříži, ale po necelých dvou letech bylo po slávě. Pak jsem byla dlouho sama a před čtyřmi lety jsem se vdala potřetí.

Jakou naději vkládáte do lásky?

Veškerou naději. Láska je život.

Kterou ze svých písniček máte nejradši?

Samozřejmě tu první ze Semaforu, pak Lásku nebeskou, duet s Karlem Gottem. Je nebezpečné dotýkat se hvězd, Requiem, se kterým jsem vyhrála několik festivalů. Za ta léta bylo těch písniček moc, několik stovek, ale na zlatou éru Semaforu, když ještě žil Jirka Šlitr, vzpomínám nejradši.

Vaše životní výhry?

Možná to zazní nadneseně, ale největší životní výhra je vyhrát sám nad sebou, ochotit si svoje slabosti, nebýt jejich otrokem.

O jakých slabostech mlu-

víte?

Proč bych vám je měla přiznávat?

A životní prohry? Oč jste přišla?

Nejhůř mi asi bylo, když se mi v roce 1973 zabila při letecké katastrofě kapela: pět muzikantů a zvukař. Dlouho jsem se z toho vzpomatovala. Pepík Vobruba mi dal pak dohromady novou kapelu se skvělými muzikanty, ale po šesti letech jsem zatloužila po změně a začala dělat s velkým orchestrem, s Vaškem Hybšem, a přitom jsem zpívala v Alhambře. To bylo období stagnování, protože u Hybše jsem zpívala pořád dokola „směs písniček ze šedesátých let“, až jsem je málem začala nenávidět, a v Alhambře se taky opakovalo jenom to, co se nazkoušelo. To trvalo asi dva roky a na tuhle dobu nerada vzpomínám — vzpomínala jsem se asi tak kilometr ode dna. Uvědomila jsem si, že když nedojde k radikální změně, můžu to zabalit. Vydělávala jsem sice pohodlně peníze, protože jsem vystupovala hlavně v Praze, ale to nepotěší; věděla jsem totiž, že jdu umělecky totálně do háje. A tak jsem sama dala dohromady kapelu, a nebylo to zrovna snadné, protože jsem nejdřív vsadila na špatného kapelníka, ale pak se všechno ustálilo a už dva roky vystupujeme s pořadem EVA DNES. Letos chystáme novou premiéru.

Kdo je autorem?

Já. Mám smutnou zkušenost se spoluprací s lidmi, kteří chtějí být co nejmiň u toho, ale mít by z toho chtěli co nejvíce. V pořadu EVA DNES jsem si dělala všechno sama, a kupodivu to vyšlo, a dokonce líp, než jsem si dokázala představit. Úspěch mi dal znovu chuť do života: natočila jsem LP s Gustavem Bromem a další chystám s Felixem Slovácikem.

A váš nový program?

Bude se jmenovat podle písničky UŽ DÁVNO NEJSEM DÍTĚ, kterou jsem před lety zpívala, a premiéra by měla být ještě do prázdnin.

Takzvaná normální ženská stárne normálně. Jak je tomu ve vaší branži?

Jsem asi nenormální, protože si stárnutí nepřipouštím.

Můžu se vás zeptat, kolik vážíte?

Můžete. 52 kilogramů.

A kolik jste vážila nejvíce?

vstoupí do stávky.

„Jistě chápete, co by podobný krok znamenal v době války. Možná, že právě na základě tohoto postoje se britská vláda rozhodla uzavřít dohodu s nacisty.“

Simulovat se Hess ostatně pokoušel i v průběhu norimberského procesu. Při jeho přípravách i během přelíčení se pokoušel předstírat, že nikoho nepoznává, nic si nepamätuje. M. J. Raginskij uvádí na stránkách Komsomolské pravdy, že za podobný postoj někdejšímu Hitlerovu zástupci takřka- káje zupáckým stylem vynadal Hermann Göring a autoritativně mu nařídil, aby přestal hrát komedii. Rudolf Hess však simuloval dál, dokonce se pokoušel si demonstra- tivně podřezat žíly. Přitom si však jen le- hce poranil kuži. Když mu podobná taktika nevyšla, oznámil, že je plně k dispozici soudu a dočasnou ztrátu paměti přý simu- loval z čistě taktických důvodů.

Zpravodaj Komsomolské pravdy se Ra- ginského ještě dotázal, zda je mu něco známo o Hessových zraněních z první svě- tové války:

„Žijva na Hessové těle je pouze jedním z dokladů zločincovy simulace. V jeho vo- jenské kartě není ani zmínka o nějakém zranění.“

„Spis, který přý měl k dispozici Hugh Thomas, však podobný záznam obsahuje.“

„Dokument, na nějž se britský chirurg odvolává, může být padělek. Mnohé detai- ly z Hessova života dnes nemůže nikdo ani potvrdit, ani vyvrátit. Podle mého názoru sleduje celá kampaň kolem osudu a smrti někdejšího Hitlerova zástupce ryze politič- ke cíle. Má vnútit veřejnosti následující myšlenku — pokud vězněm ve Špandavě nebyl Rudolf Hess, pak při norimberském procesu s hlavními nacistickými válečnými zločinci odsoudili nevinného člověka. Z to- ho automaticky vyplývá, že to, co se ode- hrávalo před více než čtyřmi desetiletími v Norimberku, nebyl spravedlivý soud, nýbrž nedorozumění. Z toho je patrné, že určité kruhy na Západě chtějí zpochybnit pravoplatnost rozsudku, jež vynesl norim- berský tribunál. A nejen v případě Rudolfa Hesse.“

„Prohlédli sovětští lékaři vězněného Ru- dolfa Hesse?“

„Jistě, a nejednou. Pokaždé, když v sou- ladu s ujednáním vítězných mocností proti- hitlerovské koalice střežili věznic v Zá- padním Berlíně-Špandavě příslušníci So- větské armády.“

„Co soudíte o tom, že podle Hugh Thomase nespáchal Rudolf Hess sebevraždu, nýbrž byl zabit?“

„To nemůžu ani potvrdit, ani vyvrátit.“

Takova jsou svědectví osob, které byly s případem Rudolfa Hesse spjaty. Nemo- hou dát vyčerpávající odpovědi. Mnohé by mohly objasnit dokumenty, které jsou uchovávány v britských archivech a vzta- huji se k případu Rudolfa Hesse. Puvodně měly být zveřejněny v roce 1972. Bylo však rozhodnuto zpřístupnit je až v roce 2002.

Zřejmě proto, soudí londýnský deník In- dependent, že jejich zveřejnění by mohlo v očích veřejnosti pošramotit pověst ně- kterých vlivných britských politických osobností, které byly do případu Rudolfa Hesse zapleteny.

Za drátěným plotem, který obepíná areál někdejší věznice spojeneckých mocností v Západním Berlíně-Špandavě, se dnes sta- ví velkolepý komplex střediska pro pří- slušníky britských vojenských jednotek di- slokovaných v této samostatné politické jednotce. Má zakrýt poslední stopy nedá- vě, nicméně stále žije minulost. V blí- kosti této stavby však svítí novotou budo- vy nové západoberlínské věznice, která svou architekturou připomíná luxusní ho- tel. Snad se tak děje silou tradice, kterou

nedaleko odtud napsaly dějiny o věznici s jediným vězněm.

BerlinerInnen streiten sich um das große I

gebend für die Berliner Rechtschrei- bung sei.

Den Gralshütern der deutschen Spra- che in Mannheim verschlug es dieselbe, als sie die Kunde aus Berlin vernah- men: „Das gibt es nicht“, brach es aus Sprachwissenschaftlerin Maria Dose hervor. „Das ist rechtschreiblich nicht möglich. Sie brauchen auch gar nicht auf Zeiten zu warten, daß sich das än- dert“, schickte Dose hinterher.

Auf soviel Empörung hatten sich die Berliner Sprachregler nicht vorbereitet. In der Verwaltung herrscht laut Senats- sprecher Werner Kolhoff nur gedämpf- tes Aufbegehren gegen das große I. Le- diglich einige der alten Recken bestün- den darauf, „deutsch zu schreiben“. Die- ter Hölliger von der Innenbehörde argu- mentiert, lebende Sprache folge nicht dem Duden, sondern der Duden der Sprache. Auch Laurien habe nicht recht: „Das ist keine Feminisierung der Sprache, sondern eine Neutralisierung.“

Die Sprecherin der Frauensensorin, Gundel Köbke, hat grundsätzlich keine Schwierigkeiten mit dem I, doch: „Man darf schon das Gefühl für Sprache nicht verlieren. MitgliederInnen — das finde ich echt plempem. Und GästInnen ist schon ein Grenzfall.“ Sie sagt aber auch: „Die Grammatik ist uns lieb und teuer, aber so teuer, daß wir die Frauen deswegen unter den Tisch fallen lassen, ist sie uns nicht.“

Auch Senatssprecher Kolhoff erkennt die Tücken des großen I. Es eigne sich nicht zum Sprechen. „Aber der Schräg- strich nach dem Schema der/die Bewer- ber/in, der/die die Anforderungen er- füllt... ist noch schrecklicher. Das I ist unter den möglichen Lösungen die am wenigsten schlechte.“

Solidarnosc-Besuch bei Ex-Reformer Dubcek in CSSR

PRAG, 25. Juli (AP). Der Parlamentsab- geordnete des polnischen Bürgerkomitees Solidarnosc (Solidarität), Adam Michnik, und zwei seiner mit ihm in der CSSR weilenden Kollegen haben am Montag den ehemaligen tschechoslowaki- schen KP-Chef Alexander Dubcek in des- sen Haus in Bratislava (Preßburg) aufge- sucht. Bürgerrechtler Petr Uhl sagte, sein Mitstreiter Jan Urban von der Bewegung Charta 77 habe die drei Mitglieder der Solidarnosc-Parlamentsfraktion begleitet.

In dem Gespräch berichtete Michnik nach Auskunft Uhls von seinem jüngsten Besuch in Moskau und seinen Eindrük- ken von der Perestrojka in der Sowjet- union. Dubcek und Michnik seien sich ein- ig, daß die Niederschlagung der Reform- bewegung in der CSSR 1968 durch Trup- pen des Warschauer Pakts rechtswidrig gewesen sei. Die Nacht hatten die Soli- darnosc-Vertreter im Haus des Schrift- stellers und Dissidenten Vaclav Havel verbracht.

Bayerisches Gardemaß

MÜNCHEN, 25. Juli (Reuter). In Bayern sollen ab 1990 nicht nur erstmals Frauen bei der Schutzpolizei eingestellt werden, auch kleine Männer haben nun bessere Chancen. Das bayerische Innen- ministerium teilte am Dienstag mit, es habe die Mindestgröße bei Einstellungen für den Polizeivollzugsdienst für Männer und Frauen von 1,65 auf 1,62 Meter ge- senkt. Als Grund nannte das Ministe- rium, ein Teil der Bewerberinnen hätten die 1,65 Meter nicht erreicht.

Nur in West-Berlin können nach Anga- ben des Ministeriums noch kleinere Frauen in den Polizeidienst. Dort werde lediglich 1,60 Meter Mindestgröße ver- langt. In den anderen Ländern lägen die Größenanforderungen für Polizistinnen meist zwischen 1,63 und 1,65 Metern. Hessen und das Saarland setzten auf große Frauen: Erst ab 1,68 Metern gäben sie eine Chance. Bei Männern werde durchweg 1,65 bis 1,68 Meter gefordert, wobei allerdings Hamburg erst Polizei- Bewerber von 1,70 Meter Länge nehme.

hin soll es z. B. heißen: Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter, Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.“

Der zweite Vorsitzende der IG Metall, Karl-Heinz Janzen, in einem Rundschreiben an Kolle- gen und Kolleginnen aus der Vorstandsverwaltung.

Aufgespießt

„Es wurde festgestellt, daß sich bei der Berücksichtigung weiblicher Mit- glieder eine Schreibweise herausgebil- det hat, die so nicht akzeptiert wird (z. B. SachbearbeiterInnen, Teilneh- merInnen, AnsprechpartnerInnen). Aus gegebenem Anlaß bitte ich dar- um, durchgängig bei der bekannten Schreibweise zu bleiben. Auch weiter-

ALE CO JE MALY, TO JE MEZKY...

RUDOLF HESS

vracejí se stíny hnědé minulosti?

Dodala nedávno jsem se při pobytu v Západním Berlíně dostal do blízkosti někdejší věznice ve Špandavě, v níž byl až do své smrti v roce 1987 internován nacistický válečný zločinec Rudolf Hess. Po jeho smrti byl její komplex zbořen, dnes se na jeho místě rozkládá staveniště společensko-kulturního a obchodního střediska pro příslušníky britské okupační správy v Západním Berlíně. Britská kasárna se nacházejí jen několik kroků odtud...

Při pohledu na tato místa se mi vybavovaly nejrůznější spekulace o osudech Hitlerovy pravé ruky, které se v posledních měsících a týdnech objevily na stránkách zahraničního tisku. Zákonitě! Vždyť mnohá období Hessova života jsou dodnes zahalena rouškou tajemství: narodil se 26. dubna 1894 v Alexandrii v rodině německého obchodníka. Ve čtrnácti letech se vrátil do vlasti, první světovou válku prožil v zákopech. Po jejím skončení se seznámil s Adolfem Hitlerem a zúčastnil se nezdařeného listopadového fašistického puče z roku 1923. Po propuštění z vězení v Landsbergu se nejprve stal tajemníkem Adolfa Hitlera a v dubnu 1933 „zástupcem fuhrera“. Současně zastával funkci říšského ministra, v úzkém kruhu Hitlerových oblíbenců zaujímal dominantní postavení. V květnu 1941 za záhadných okolností odletěl letadlem Me-110 z Augsburgu do Velké Británie. Přistál pomocí padáku ve Skotsku blízko panství vedy z Hamiltonu s úmyslem navázat spojení s britskými státníky pro eventuální jednání o separátním míru. Nacističtí pohledáři se od Hessovy záhadné mise distancovali a prohlásili ho za choromyslného. Rovněž londýnské oficiální kruhy k němu zaujaly odmítavé stanovisko. Hess byl ve Velké Británii internován a po válce souzen při norimberském procesu pro spiknutí proti světovému míru a přípravu útočné války. Trest doživotního žaláře si odpýkal ve věznici spojeneckých mocností v Západním Berlíně. Špandavě, kde také v srpnu 1987 za podivných okolností spáchal sebevraždu.

Tolik fakta z Hessova životopisu... Známe však celou pravdu o tomto muži — ptá se v jednom z nedávných čísel moskevsky deník Komsomolská pravda. K otázce ho vyprovokovaly výpovědi konzultanta nemocnice prince Charlese v anglickém Merthynu Tydfilu doktora Hugha Thomase, jenž dříve působil jako chirurg v britské vojenské nemocnici v Západním Berlíně, které na jaře letošního roku zveřejnil britský tisk.

Odborník na střelné rány Thomas, který v září 1973 vyšetřoval posledního vězně špandavské věznice Rudolfa Hesse, zjistil, že na těle tohoto nacistického válečného zločince nejsou patrné žádné stopy po kulce, kterou byl zasažen za první světové války, v srpnu 1917. Lékař se pacienta na toto zranění zeptal, Hess údajně zbledl jako křída, celý se roztrásl a nezřetelně zadrmolil:

„Přilís pozdě, je příliš pozdě...“

Doktor Thomas pocítil obavy, že by vězeň mohl dostat srdeční záchvat, a v kladení otázek nepokračoval. Rozhodl se však záhad-

nou absencí stop po starém zranění objasnit, stojící co stoj. Při pátrání v archívech si nejdříve ověřil, zda byl Hess v první světové válce skutečně zraněn. Zjistil, že v srpnu 1917 byl převezen do vojenské nemocnice, v níž pobýval čtyři měsíce, a pak byl nucen se rozloučit s naději, že dosáhne kariéry u pěchoty. S tím se Hess svěřil svým blízkým i v dopisech, které jim tehdy poslal. Zároveň Hugh Thomas objevil i příslušný zápis německého lékaře v osobním spisu vojína Rudolfa Hesse. Konstatuje se v něm, že na těle hospitalizovaného se nachází „čistý průstřel se vstupem pod levým ramenem a výstupem na zádech“.

Jak však napsal londýnský list Independent, „dvě lékařské zprávy — britská a západoněmecká —, vydané po smrti bývalého Hitlerova zástupce, nepotvrdily poškození vnitřních orgánů zemřelého. Na plicích byly nalezeny pouze malé jizvy způsobené tuberkulózou. Nebyly zjištěny žádné stopy odumřelé tkáně v důsledku střelného zranění“.

Při prohlídce Hessových tělesných pozůstatků, kterou provedl britský patolog profesor J. M. Cameron, byly sice objeveny drobné jizvy na levé straně hrudníku, podle Cameronova názoru však v žádném případě nemohly být způsobeny střelou. Nacházejí se totiž přímo nad srdcem, a kdyby kulka vnikla do Hessova těla na tomto místě, určitě by ho zabila. Doktor Hugh Thomas soudí, že jizvy jsou „památkou“ na Hessův sebevražedný pokus ze 4. února 1945, kdy si vytáhl kuži z hrudníku a propíchl ji kuchyňským nožem. Zranění nebylo vážné, k jeho ošetření tehdy stačilo ránu vydezinfikovat a stáhnout několika stehy.

Výpověď Hugha Thomase do jisté míry stvrzuje některé pochybnosti o tom, zda byl ve špandavské věznici skutečně internován někdejší Hitlerův zástupce, které šířily především kruhy, jež v nedávných letech usilovaly o Hessovo omilostnění. Tvrdily mimo jiné, že letoun, který v květnu 1941 přistál ve Velké Británii, měl zcela jiné imatrikulační číslo než ten, v němž Rudolf Hess odstartoval. Muž, který byl ve Skotsku zatčen, měl na sobě jinou uniformu, než jakou běžně nosil „fuhrerův zástupce“, a neměl u sebe žádné doklady, které by prokazovaly jeho totožnost. Navíc ho identifikovali lidé, kteří Hesse znali jen povrchně.

Své pochybnosti o identitě posledního špandavského vězně vyložil Hugh Thomas významnému britskému politickému činiteli Davidu Owenovi. Ten okamžitě napsal dopis ministru zahraničí Geoffrey Howeevi, v němž ho požádal o objasnění všech záhad, které se kolem Hesse objevily. Ministr Howe na Owenovo poselství odpověděl, že jizvy na levé straně hrudníku nacistického válečného zločince Rudolfa Hesse identifikoval v roce 1975 jeden odborník na střelné rány jako pozůstatek po starém zásahu kulku. Stopy po poranění nožem při demonstrativním pokusu o sebevraždu z února 1945 zmizely ještě před věznovou smrtí.

„Toto vysvětlení,“ oponuje Hugh Thomas, „nás však stavi před otázkou, jak mohl Hess zůstat mezi živými, když kulka prošla hrudníkem v oblasti srdce? Lze sice předpokládat, že střela uvazla v těle, ale nikdo ji nikdy neobjevil, ani při rentgenovém vyšetření, ani při pitvě...“

Chirurg Thomas soudí, že špandavským vězněm byl pravděpodobně Hessův dvojník. Letadlo, jímž Hitlerův zástupce cestoval do Británie, bylo zřejmě sestřeleno nad Severním mořem na Göringův rozkaz. On také patrně zorganizoval záměnu třetího nejvýznamnějšího muže v hitlerovském Německu.

Po rozruchu se svou výpovědí, píše v Komsomolské pravdě Sergej Butkov, přišel Hugh Thomas s dalším senzacním odhalením: podle jeho názoru nespáchal triadevadesátile-

tý Hess ve špandavské věznici sebevraždu, nýbrž byl zabit.

Připomeňme si v této souvislosti okolnosti Hessovy smrti v pozdním létě 1987: dozorce nechal 16. srpna na krátkou dobu nemohoucího starce v malém domku v zahradě špandavské věznice o samotě. Když tam o několik minut později nahlédl, zjistil, že Hess je v bezvědomí a má kolem krku smyčku z elektrického drátu. Jak se mohlo něco takového stát? Vězeň, který trpěl artrozou, byl už natolik zesláblý, že si nedokázal ani zavázat boty. Tím méně by si dokázal udělat oprátku a utáhnout ji. To usoudil ošetřovatel Abdall Melawi, který na Hesse dohlížel ve vězení od roku 1982. Na místo činu se dostavil po čtyřiceti minutách a s přesvědčením prohlásil: „Zabili ho!“

Verzi o sebevraždě odmítl i syn nacistického válečného zločince Wolf Ruediger Hess: „Otec byl až do poslední chvíle duševně zdravý, dobré mysli a ani v jeho dopisech se neobjevila sebemenší zmínka o tom, že by chtěl skoncovat se životem.“

Doktor Hugh Thomas měl možnost vidět nezveřejněné snímky těla zemřelého Rudolfa Hesse. Tvrdí, že na jeho krku byly stopy, které jsou v rozporu s verzí o sebevraždě.

Zveřejnění Thomových pochybností přinutilo britské úřady, aby se celou záležitostí začaly zabývat. Bylo oznámeno, že královská prokuratura začala zkoumat lékařovy podněty. Oficiální vyšetřování však dosud zahájeno nebylo: „Potvrdí-li se obvinění Hugha Thomase,“ prohlásil mluvčí vlády, „bude případ možná svěřen policii.“

„Menší vyšetřování jsme se rozhodli uskutečnit i my,“ uvádí autor staté v Komsomolské pravdě S. Butkov. Redakce sovětského mládežnického deníku se prostřednictvím mnichovského listu Süddeutsche Zeitung v této souvislosti obrátila na západoněmeckého profesora patologické anatomie Wolfganga Spanna, jenž byl jedním z těch, kteří zkoumali tělesné pozůstatky Rudolfa Hesse a podíleli se na sestavení pitvěvního protokolu.

„Jak se díváte na tvrzení britského chirurga Hugha Thomase, že ve špandavské věznici nebyl internován skutečný Rudolf Hess?“ zněla první otázka.

„Nemám důvod domnívat se, že to Hess nebyl. Jsem přesvědčen, že tělesné pozůstatky, které jsme viděli, patřily bývalému Hitlerovu zástupci.“

„Co vás vede k tomuto závěru?“

„Shodnost rysu tváře vězně a „pravého“ Rudolfa Hesse.“

„Jen to? Je přece známo, že například Hitler měl několik dvojníků. Domníváte se, že Hess je neměl?“

„O tom nic nevím...“

„Co soudíte o domněnce, že Hess byl ve vězení zabit?“

„K tomu nemohu říci nic konkrétního, protože mi nejsou známy všechny okolnosti jeho smrti. Tělo jsem neprohlížel ve špandavské věznici. Přivezli je do pitvěny.“

Komsomolská pravda se obrátila rovněž na bezprostředního účastníka norimberského procesu, pomocníka hlavního sovětského žalobce Marka Jurjeviče Raginského. Ten jejím redaktorem mimo jiné řekl:

„Hess byl rafinovaný simulant. Když bezprostředně po jeho přistání ve Skotsku nevysly plány na dohodu s britskou vládou o vytvoření jednotné fronty bojových akcí proti Sovětskému svazu, podrazil si kuži na hrudníku střepinou skla ze svých brýlí a předstíral, že je smrtelně raněn a brzy zemře. To byl první případ Hessovy simulace, o němž vím.“

Mark Jurjevič Raginskij v této souvislosti připomenul, že když se londýnský dělník dozvěděl o skutečných příčinách Hessova letu do Velké Británie, oznámili, že pokud se oficiální představitelé jednoznačně nedistancovali od případných jednání s tímto představitelem nacistického Německa,

sondern die Stadtväter warten derzeit auch auf einen schönen Plenarsaal — ohne einen Hehl daraus zu machen, daß man ihn gern zum künftigen Plenarsaal des Europaparlaments machen würde.

Wenn Straßburg auch vieles verschlafen hat, die Brüsseler Offensive ist ihm nicht entgangen. Auch den Straßburger Gastromomen nicht. Die sollen zum Teil schon, so behauptet ein Straßburger Gerücht, in Brüssels Straßen unterwegs sein, um den Standortwechsel — ihrer Restaurationsbetriebe — vorzubereiten.

In Paris aber hat man inzwischen, seit die „Schlacht um das Europaparlament“ im Januar ihren Höhepunkt erreichte, begonnen zu begreifen, daß man mit der symbolischen Bedeutung Straßburgs allein keine Europastadt macht und ist seinerseits tätig geworden. Für die „Belle Européenne“ ist inzwischen François Mitterrand persönlich in die Arena gestiegen: Den Stier wolle er bei den Hörnern packen, erklärte der sonst so soignierte Staatspräsident und erhob Strasbourg-Europe kurzerhand zur „cause nationale“, zur nationalen Angelegenheit.



MALÝ KROK ZÁSTUPCŮ VŠEHO LIDSTVA

Před dvaceti lety - 21. 7. 1969 člověk poprvé stanul na jiném kosmickém tělese

2x zlatí paraplegici

BRNO (a): Z 20. mezinárodních sportovních závodů vozíčkářů-paraplegiků v Krausheimu v NDR se vrátilo se dvěma zlatými medailami sedmčlenné družstvo TJ Moravia Brno. Mízi více než 300 soutěžících postižených sportovci-zořkáři z devíti evropských států si vedle naše výpravy (bylo v ní šest členů TJ Mladá Křesyně), velkou úspěšně. Zlatou medaili získali bratři Pavel Šibruv a Kateřina Kvádová a Miroslav Klečka v úlevání přesu na 50 m. Bráněři vozíčkáři si ohlíželi též při střelbách a při prázdné medaili.

NÁSLEDUVAL ČLÁNEK NA CESTU STRÁNU A VELKÉ FOTKY...

„Skoropohádka“ o bramborách

Nastala doba, kdy s chutí jíme brambory — nově, voňavě, se slápkou, která

Z VYPRÁVĚNÍ ŠÉFKUCHAŘE

se dá ochutnat dobré chutí i vzhledu (doutám, že u štenátů v zelenině jsou takové pěkné taky k máni). A tak si myslím, že třeba zaujme vyprávění o přehlídce nejlépe šlechtěných odrůd brambor, a jejich ochutnávce a o soutěži o neochutnatější přípravu brambor. Tehdy jsem pracoval v pařížském hotelu Magellan, kde byli někteří vystavovatelé brambor ubytováni, takže nejlepší odrůdy brambor se pro posouzení a na ochutnávky připravovaly v naší hotelové kuchyni.

Dostavili se tři kuchaři, bramborové specialisté, a když jsme viděli obsah seznam bramborových předpisů, až se nám hlava zatočila. Bylo jich víc jak stovka! Bramborovi kuchaři specialisté ochutnávali během čtyř dnů skutečně značeky. Předem si objednali pokrmy různé struktury a chuti, jako jídla ostrá, lahodná, kyselá, smažená v pohybu, buklající, jemná a hrubě vařená a také pokrmy krvavé. Nu a k těm druhům pokrmů jsme pak připravovali brambory jako přílohy, to byl hlavní účel ochutnávky. Bramborový pevný struktury jsme jen uvařili, moučné byly na přípravu kaše a bramborové pěny, brambory žluté jsme připravili jako smažené. Nevím, jestli ještě dnes existují, ale jako nejlepší jsme vyhlásili tenkrát druhý: brambory Aura, které se hodily podle nás vařené s rybám a do ragů, brambory Belle de Fontenay na všechny typy úpravy kromě bramborových kaší, Bintje na smažení, Claudie (dobře se skladovaly až do léta), byly výborné pečené, Esterling se hodily pro všechny úpravy atd., ale asi dnes nemá smysl vyjmenovávat všechny odrůdy. Během šesti dnů jsme v hotelové kuchyni připravili 86 typů bramborových příloh. Samotní kuchaři hodnotili nejlépe Pommes soufflées, Macaire, Dauphine, Anna Duchosso, Surprise, Lorelle, Mireille, Berny — dále kroketky a také brambory na víně.

To ovšem nebyla směrodatná, čekalo se, až co tekne porota složená z 26 odborníků. Porota hodnotila odlišně od nás, nejvíce ocenili brambory rajčatové a tři typy „brambor vinných“.

Öleinfahren geschrumpft

Die Rohölimporte der Bundesrepublik schrumpften von Januar bis Ende Juni im Vergleich zum ersten Semester 1988 um neun Prozent auf 31 Millionen Tonnen. Die Rechnung dafür stieg allerdings um 738 Millionen auf rund acht Milliarden Mark.

Ale teď už k tomu nejzajímavějšímu, k předpisům:

BRAMBORY SOUFFLÉES: Přeloženo to znamená něco jako „nadychané“. Jde o brambory smažené poměrně slotlým postupem. Každou oloupanou bramboru, středně velkou, seřezeme na okrajích a pak ji na kruhátka nakrouháme na plátky 3 mm silné. Vypereme je ve studené vodě, na ubrusku osušíme. V jednom větší kastrole rozehřejeme čistý olej, v druhém olej přecezený, už jednou použitý, na barvu. Brambory vložíme do čistého oleje, jen mírně smažíme a nádobou nepřetržitě pohybujeme. Asi za 12 minut se díky temnotu pohybu brambory začnou natukovat (sufflovat). Pak je drátěnou plechou nabíráckou přeložíme do druhého nádobky s rozehřátým olejem, kde brambory získají krásnou zlatou barvu a jsou jako balóčky. Toto druhé smažení trvá jen 4–5 vteřin! Brambory se vyjmou drátěnou nabíráckou a položí na ubrusku, na němž se lehce osolí a podávají se. Je to paráda a chuť skvělá! Ve velkých kuchyních se to dělá tak, že si kuchař dopoledne připraví dvě desítky plechů brambor usmažených v prvním oleji. Před podáváním je jen vhodí do oleje na barvu, osolí atd. Ovláda-li kuchař tuto přípravu perfektně, ocení víc zmetků až 5 procent. Upozorňuji, že při prvních pokusech můžete mít „zmetků“ i víc jak padesát procent. Kdepak pomítit! K Pommes Soufflées se nemohou přirovnat.

BRAMBORY MACAIRE: Oloupané brambory se uvaří ve slané vodě v širším kastrolu, ihned se ocedí a rozlehnají, přidá se kousek másla a velmi málo varčí smetany. Hmotu nesmí být kašovitá, musí být pevná. Studenou pánev dobře vymažeme máslem a vysypeme strouhankou z včelí. Z bramborové hmoty na vále pomocí mouky vytvoříme placku stejné velikosti jako je vnitřek páneve. Vložíme placku do páneve a na plotýnce brambory velmi mírně opékáme asi půl hodiny. Když se spodní stranou nahoru překlápíme na misku, jsou krásně zlaté. Druhým způsobem přípravy brambor Macaire je, že se strouhanka nepoužije a na másle opečená bramborová směs se vyklopí na ohnivzdornou kulatou misku, přetře hustou holandskou omáčkou a dozraje v gratinu (zapeče).

Schwaches Wachstum in Polen

Die Industrieerzeugung der polnischen Wirtschaft ist während des ersten Halbjahrs 1989 um lediglich ein Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gewachsen. Die Inflationsrate betrug durchschnittlich 8,3 Prozent gegenüber 4,4 Prozent vor einem Jahr. Bis Ende Mai ist das Haushaltsdefizit auf 3200 Milliarden Zloty (7,4 Milliarden Mark) gestiegen.

„Pouštím se lunárního modulu...“ je to malý krok pro člověka, ale velký skok pro lidstvo. Ta slova zůstanou navždy zapsána v historii velkých vítězství lidského umu nad zdánlivě nemožným. Vyslovil je kosmonaut Neil Armstrong někdy před dvaceti lety, 21. července 1969, brzy ráno našeho času se vstoupil na povrch Měsíce. Právě před dvaceti lety, 21. července 1969, brzy ráno našeho času se lidská „ohna poprvé dotkla jiného kosmického tělesa.“

Toxikóři pro favority

(čtk): Rokycanský favorit, který je součástí státního podniku Eska Chob, vstupují do letošního roku se závazkem, že udělá na vnější třet 4000 sportovních křídélků, kol více než určuje plán. S ohledem na prohlášení, s nimiž se závod ještě v nedávné minulosti potýkal, se tento slib zdá příliš optimistickým. Jak se ale ukazuje, situace se znatelně mění k lepšímu. Závod zkompletoval těles nad plán 1570 křídélků. Přes příznivý vývoj však ke spokojenosti budou chybět. Potřebnou plnost a klid na konceptní práci narušují těžkosti v dodavatelsko-odběratelských vztazích. „Má-

Nové nemoci

(čtk): Druhá a průběh infekčních onemocnění se mění s vývojem lidstva. Některá postupně úplně mizí, objevují se však nová. Za poslední desetiletí se podařilo odhalit zhruba dvanáct nových infekčních onemocnění, především virového původu. Jde zejména o lymskou boreliózu přenášenou klíštěti. V ČR bylo loni zjištěno okolo 1430 případů. K nákaze dojde nejčastěji při kání tiskovaného klíštěte a vznik infekce se projeví jako zarudnutí místo kolem bodu přisátí. Zůstane na kůži poměrně dlouhou dobu, během níž je nemoc snadno léčitelná antibiotiky. Tzv. legionářská nemoc postihuje plíce osob se sníženou imunitou. Díky orkování byl u nás potlačen tetanus. Loni byly v ČR pouze tři případy. Poměrně vysoké je u nás bakteriální znečištění studní. Činné jsou maximálnímu rozšíření vodovodní sítě. V současnosti je z tohoto zdroje zásobeno asi 60 procent obyvatel. V souvislosti s virovým onemocněním je často kladena otázka odolnosti vůči infekcím. Odolnost populace se zvyšuje především očkováním. Ize ji však účinně posilovat i způsobem života — stravováním, otužováním, sportováním a udržováním hygienických zásad.

Nachdenken über Straßburg

Über Straßburg schwebt das Münster. Daß Straßburg Anspruch auf den Rang einer europäischen Hauptstadt erheben kann, das verdankt es nicht zuletzt der „Kathedrale unserer lieben Frau“. Das Münster paßt zu dieser Stadt, die schwankt zwischen selbstzufriedener Bodenständigkeit und dem Drang nach Höherem. In ihm sei das Erhabene mit dem Gefälligen in Bund getreten, notierte Goethe. Etwas schlichter konstatierte Ronald Reagan 1985 bei einem Kurzbesuch in Straßburg: „Diese Kathedrale ist Europa.“

Dieser Meinung waren auch die europäischen Gründerväter, als sie 1958 beschlossen, Straßburg zum Sitz der parlamentarischen Versammlung des Europaparlaments zu machen. Denn keine Stadt schien geeigneter als Straßburg, um der — in der deutsch-französischen Achse zentrierten — westeuropäischen Versöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg symbolisch Ausdruck zu verleihen.

Im Altstadtviertel rund um das Münster herum liegt die historische Keimzelle „Strataburgums“: der Stadt, an der sich die Wege kreuzen. Durch Jahrhunderte hindurch war die ehemalige freie Reichsstadt ein Schnittpunkt europäischen, ein Schnittpunkt französischen und deutschen Geistes. Eine Stadt, die befruchtet, aber auch zerrissen wurde durch ihre Grenzlage zwischen den Kulturen.

Die Elsässer beschreiben ihre „verhängnisvolle“ Geschichte mit Galgenhumor: Monsieur Lagarde, in erster Linie Elsässer und in zweiter Linie französischer Patriot, fügte sich 1871 ins reichsdeutsche Schicksal: aus Monsieur Lagarde wurde Herr Wache. Nach dem Ersten Weltkrieg allerdings wurde sein Name erneut französisiert. Nun hieß er eben Monsieur Vache. 1940 aber waren die Deutschen wieder da und zwangen ihn, sich fortan Kuh zu nennen. Da wurde es ihm doch ein bißchen viel, und empört fragte er: Was glauben Sie denn, wie ich beim nächsten Mal heißen werde? Wahrscheinlich Monsieur Cul. Zu deutsch: Arsch.

Deutschland und Frankreich stoßen noch heute im Stadtbild Straßburgs aneinander — nur wenige Meter trennen im Stadtzentrum den Place Broglie vom Place de la République. Der Platz der Republik war einst dem deutschen Kaiser geweiht: er bildete das machtpolitische Zentrum des wilhelminischen Straßburgs und wirkt bis heute so überzeugend preußisch, daß mancher französische Filmemacher zwecks Kostenersparnis hier angeblich seine historischen Berlin-Szenen abdreht. Der Place Broglie hingegen ist eine ganz französisch gezirkelte Promenierpassage. Hier wohnte zur Zeit der Französischen Revolution der erste Bürgermeister Straßburgs, in dessen Haus zum ersten Mal die Marseillaise erklang. Von 1940 bis 1944 hieß der Place Broglie Adolf-Hitler-Platz. Auf dem Place de la République, dem ehemaligen Kaiserplatz, steht das Straßburger Kriegdenkmal, eine elsässische Mutter mit ihren beiden Söhnen im Arm, der eine unter französischer, der andere unter deutscher Flagge gefallen. Zwischen den beiden Plätzen sprudelt ein von dem elsässischen Weltbürger Tomi Ungerer geschaffener Brunnen — ein von Wassern umspülter Januskopf.

Eine Brücke über den Rhein verbindet Straßburg und das deutsche Kehl. Die Brücke über die Rheinwasser trägt den Namen Europas und zeigt neuerdings auch an den Zollschranken

europäische Flagge. Die Grenzen in den Köpfen sind deshalb noch lange nicht fließend. Gerade hier im Grenzland, in einer Region, die allzulange Spielball im Kräftefeld zweier Nationalgeschichten war, grenzt man sich oft gerade nur um so schärfer voneinander ab.

Nach dem Zweiten Weltkrieg galt es, das Elsaß so französisch wie möglich zu machen. „C'est chic de parler français“, mit diesem Slogan warb der französische Zentralstaat, warben nun auch die elsässischen Eliten geschickt und erfolgreich für die Hegemonie französischer Kultur im Elsaß. Die Chance, hier im Elsaß, in einer Region, die wie kaum eine andere zwischen den Nationalstaaten aufgerieben worden war, eine weltkluge Lokalkultur zu entwickeln, wurde vertan.

„Mange ta choucroute et tais-toi“, friß dein Sauerkraut und halt den Mund — unter diesem Titel rechnet der Straßburger Journalist Martin Graff in einem kürzlich erschienenen Pamphlet mit der Frankophilie seiner Landsleute ab, ihrer übertriebenen kulturellen Anbiederung an Mutter Frankreich. Die „Alsakos“ sind bei Martin Graff zu „Alsakos-Parisots“ geworden, die sich freiwillig einem „lifting“ unterzogen haben, um sich dem französischen Schönheitsideal anzupassen, und denen mit der elsässischen Kultur auch die Seele verlorengegangen ist. „Inner-Franzosen“, die sich in den — aus Pariser Sicht — unwirtlichen Osten des Hexagons aufmachen, finden das Elsaß zwar oft noch sehr „boche“, die Elsässer orientieren sich aber doch und nur um so einleisiger französisch. Grenzüberschreitende elsässische „Gedankenschmuggler“, die sich wie Martin Graff in beiden Kulturen zu Hause fühlen, sind so eine aussterbende Spezies.

Zur Zeit wird im Elsaß allerdings — mit Blick auf das magische Jahr 1992, an dessen Ende sich Europas Grenzen öffnen sollen — massiv Kulturvielfalt und Mehrsprachigkeit propagiert. Im Zeichen der europäischen ökonomischen Vernetzung besinnt man sich darauf, daß die übernationale Kultur des Zwischenlandes Elsaß ein Trumpf sein kann oder eben: ein Trumpf hätte sein können. Denn wie die von den Gesetzen des Marktes diktierte kulturelle Öffnung aussehen wird, bleibt erst mal abzuwarten.

Wenn auch die Gedankenschmuggler rar werden, so gehören doch Grenzgänger zum Straßburger Alltag. Zehntausende von Elsässern pendeln jeden Tag zur Arbeit ins Badische. Zehntausende von Ausländern, Türken, Marokkaner, Algerier, Spanier, leben in Straßburg. Sie sind, auch wenn sich die Stadt als europäische Metropole geriert, manchem biedereren Bürger ein Dorn im Auge — mehr als zehn Prozent der Stimmen hat Le Pens rassistische Front National bei den Kommunalwahlen im März in Straßburg bekommen. Andere — in Straßburg nur von Zeit zu Zeit beheimatete — Ausländer, mit denen sich die „Belle Européenne Strasbourg“ liebend gern schmückt, haben die Schöne gekränkt, in der Seele verwundet: die unsteinen Europaparlamentarier.

In der Europastadt herrscht Krieg. Der Ausgang der Schlacht, die zur Zeit geschlagen wird, ist zwar noch offen, aber sie hat einen Namen: „la bataille du sieg“, die Schlacht um den Standort — des Europaparlaments. Gegner auf dem Schlachtfeld sind Straßburg und Brüssel. Die französische Europaministerin Edith Cresson zog zu Jahresbeginn Feldherrenbilanz: Frankreich habe nicht die Absicht, diese

„Marne-Schlacht“ zu verlieren, erklärte sie in siegesicherem Überschwang. Anlaß gab der sogenannte „Rapport Prag“, der Bericht eines englischen Europaabgeordneten, der dafür votiert, Sondersitzungen des Europaparlaments auch in Brüssel abzuhalten. In Straßburg und in Paris wertete man die Intention dieses Berichts — sicher nicht ganz zu Unrecht — als ersten Schritt zur Entmachtung der Europastadt Straßburg, zur Verlegung des Parlaments nach Brüssel. Im Januar 1989 fand der „Rapport Prag“ die Zustimmung der Mehrheit der Europaparlamentarier.

Wer Europaparlament sagt, meint auch „Wanderzirkus“. Denn die europäischen Gründerväter haben das Parlament 1958 auf drei Städte verteilt: In Straßburg finden die Plenarsitzungen statt, in Luxemburg ist das Sekretariat und in Brüssel sitzen die politischen Ausschüsse. So kommen die Europaparlamentarier nur einmal im Monat für vier bis fünf Tage nach Straßburg. Mit ihnen zieht ein Tröb von Bediensteten der Eurokratie, und mit ihnen zie-

hen in großen Kisten Zentner von Schriftstücken in neun verschiedenen Sprachen. Viele Jahre lang wurde das Europaparlament als eine der Realpolitik ferne Spielwiese, als eine illustre, aber eher überflüssige Versammlung potentieller Memoirenschreiber belächelt. Bis heute hat das Parlament keine legislativen Kompetenzen, aber die seit 1979 stattfindenden Direktwahlen und die Aussicht auf den für Ende 1992 geplanten Binnenmarkt haben seinen Wert im politischen Geschäft doch erhöht.

Für die Stadt Straßburg steht der Marktwert des europäischen Parlaments außer Frage. Sich mit den Federn der Dame Europa zu schmücken, das belebt nicht nur das touristische Geschäft, sondern macht Straßburg überdies als Kongreßstadt attraktiver. Denn auch ein Kongreß von Bürgern und Schrubberverkäufern steht doch ganz anders da, wenn er im Glanze Europas tanzt. So ist derzeit Straßburg nach Paris die bedeutendste Kongreßstadt in Frankreich.

Die Straßburger selber sind nicht immer so begeistert von den flatterhaften Europäern, die nur einmal im Monat einfallen, ein Fremdkörper in der Stadt bleiben, dafür aber die Preise in die Höhe treiben, und wenn sie denn da sind, die Straßen verstopfen und den letzten freien Tisch in Winstuben und Restaurants belegen. Und die Europaparlamentarier ihrerseits sind auch nicht alle so glücklich mit Straßburg. Viele von ihnen sind es vor allem leid, im Tröb durch das „Haus Europa“ zu ziehen, hätten lieber ein richtiges Zuhause. Wohnlich machen möchten es sich die meisten wohl derzeit nicht in Straßburg, sondern lieber in Brüssel. Da mag zwar die Europastadt Straßburg heimelig und schön sein, da mag sie als Symbol europäischer Geschichte gelten, was letztlich zählt, ist Effizienz — Hoteldichte, Verkehrsanbindung.

Brüssel ist effizient. Straßburg kann da, etwa mit seinem bescheidenen Flughäfen, von dem die meisten Linien nach Paris führen, bislang kaum mithalten.

Denn wenn man auch in der französischen Kapitale vollmundig Europa pries, schnürte man doch gleichzeitig dem „Europa der Regionen“ und insbesondere dem ungeliebten, da immer noch im Geruch des „Teutonischen“ stehenden Elsaß in der Vergangenheit nicht selten die Luft ab. So wird zum Beispiel nach derzeitiger Pariser Planung der TGV-Est, der Hochgeschwindigkeitzug in den Osten Frankreichs, erst dann gebaut, wenn der TGV-Nord schon längst in siebzig Minuten von Paris nach Brüssel rast. Zur Brüsseler europäischen „Logistik“ zählt wiederum nicht nur ein internationaler Flughafen,

• Milión lidí absolvovalo roční „ekrání“ řádu ne
proslulém obřím kole ve vídeňském Prateru. Tatr
snad nejpříjemnější dominantu rakouské měřírasy
je hned po zámku Schönbrunnu nejběžnějším
šim místem. Vidné. První cestující přepřelice let
ubíř kolo již v roce 1897. S věřím kolo let 194
s 1946 bylo stálie v provozu. Sáhé do věřív 65
metrů o věřít 430 tun.

UŽ ZAJEL-PA TAT
ČSL CHATU...
J. Ararat v ČSSR

6 Fragen zur Krise im Kreml

1. Wer käme nach Gorbatschow?

Aussichtsreichster Kandidat wäre Regierungschef Ryschkow. Sollte es allerdings zu einer Kehrtwende Richtung Stalin/Breschnew kommen, wären die möglichen Kandidaten Ligatschow oder KGB-Chef Tschebrikow.

2. Was würde nach Gorbatschow anders?

Zwei Möglichkeiten: Eine rein technokratische Politik, bei der Glasnost (Offenheit) reduziert, aber nicht abgeschafft wird; oder eine Rückkehr zur Politik Breschnews – aber in zivilisierterer Form, mit weniger schamloser Korruption. Mit einem neuen Rüstungswettlauf muß der Westen in beiden Fällen rechnen.

3. Was würde mit Gorbatschow passieren?

Seit 1953 (Berlins Hinrichtung) werden in der UdSSR gescheiterte Spitzenpolitiker nicht mehr erschossen, sondern in Pension geschickt. Als Grund wird ihr Gesundheitszustand angegeben. Gescheiterte Politgrößen bekommen mittlerweile eine für UdSSR-Verhältnisse hohe Pension (um 1500 Mark), genießen weiterhin Privilegien (Datscha, Auto).

4. Würde sich Honecker freuen?

Ja. Obwohl er wieder völlig abhängig würde von Moskau. Aber die Macht der SED wäre (erstmal) wieder gesichert. Schlimm wäre Gorbatschows Scheitern für die Deutschen in der DDR und ihre Hoffnungen.

5. Was würde in Polen und Ungarn passieren?

Die Alt-Kommunisten würden mittelfristig wieder die Macht übernehmen. Eine im alten Stil durchgeführte brutale Niederschlagung der demokratischen Entwicklung in diesen Ländern wäre zwar technisch möglich, aber politisch äußerst dumm – deshalb unwahrscheinlich.

6. Wie können wir Gorbatschow helfen?

Die einzige Möglichkeit ist Hilfe zur Selbsthilfe. Wir können sowjetischen Wirtschaftsmanagern, Wissenschaftlern und auch Studenten die im Westen bewährten Methoden der Wirtschaftsentwicklung beibringen; hoffen, daß dadurch der Lebensstandard in der UdSSR steigt und Gorbatschow Probleme abnehmen. Auch Maschinen für die Lebensmittel- und Konsumgüterproduktion können helfen.

Feinfühligkeit gibt es in der Politik nicht. Darum darf es nicht wundern, daß sich führende FDP-Mitglieder Gedanken darüber machen, wer Genscher als Außenminister ersetzen könnte.

Die größten Chancen werden Parteichef Lambsdorff eingeräumt. Er kennt die wichtigsten internationalen Gesprächspartner und hat als langjähriger Wirtschaftsminister Erfahrung in der Führung einer großen Behörde.

Nebentätigkeit verboten

Zwar erklärte er wiederholt, er müsse nicht mehr Minister werden, aber das sagte er mit Blick auf eine eventuelle Rückkehr ins Wirtschaftsministerium. Der Außenministerposten ist

nach dem Amt des Bundespräsidenten und des Kanzlers immer noch der prestigeträchtigste. Allerdings müßte sich Lambsdorff von 9 Aufsichtsratsmandaten trennen – darunter VW und Bankhaus Trinkaus –, die ihm schönes Geld einbringen. Das Ministergesetz erlaubt keine Nebentätigkeit.

Einen Überraschungskandidaten hätte die FDP in Gestalt ihres Spitzenmannes im Europaparlament, von Wechmar, zu vor viele Jahre Botschafter in New York, Rom und London. Mit ihm käme erstmals ein Berufsdip-

plomat an die Spitze des AA. Sein Handicap: Er besitzt keine Hausmacht in der Fraktion. Auch als Alternative wird die Staatsministerin im Auswärtigen Amt, Irmgard Adam-Schwaetzer, genannt. Mit ihr käme erstmals eine Frau auf diesen Posten. Sie genießt die Wertschätzung Genschers. Die hat generell auch der vierte Kandidat: Jürgen Möllemann.

Keiner wird antreten

Aber keiner wird gegen Genscher antreten. Und ob dieser das Handtuch wirft, hängt noch von zu vielen Unwägbarkeiten ab. Auch davon, ob nicht für Genschers Wohlbefinden internationale Erfolgserlebnisse so förderlich sind wie für andere Leute ein 8-Stundenschlaf.

Obdivovaný pranýř

[ml]: K zajímavým historickým památkám, vřipominajícím středověkou soudní pravomoc, patří v jižních Čechách pranýře. Je jich dochováno ještě řada, i když císař Josef II. nařídil před více než dvěma sty lety jejich zrušení. Jeden z nejzachovánejších s letopočtem 1592 stojí v obci Přídolí na Českokrumlovsku. V minulosti k nim byly přivazovány nebo dokonce přikovány nepoctivci; dnes patří k turistickým atrakcím. V Hořicích na Šumavě je jeden na náměstí v blízkosti restaurace „U pranýře“, který podle historických pramenů sloužil speciálně pro ženy pověrné a klevetivé... Na Českokrumlovském okrese jsou ještě ve Frymburku, Vyšším Brodě a Rožmitále. Tato zařízení – obvykle v podobě kamenného sloupu – mají i města Lednice a Borovany na Českokubějovicku.

Po čem u nás jezdíme

Na území ČSSR je v současné době více než 140 000 kilometrů pozemních komunikací, tedy dálnic, silnic a komunikací místních. Necelou polovinu z této délky tvoří silniční síť. A protože se 70 procent z celkové přepraveného objemu zboží v Československu dopravuje automobily a 80 procent lidí využívá městskou hromadnou, autobusovou či individuální dopravu, je to značné zatížení především pro hlavní silnice.

Přes ČSSR denně jezdí statisíce tranzitujících nákladních a osobních aut ze zahraničí. Naším územím prochází více než 4500 km evropských mezinárodních silnic E. Z nich 1825 km je položeno v trasách hlavních evropských mezinárodních silnic, které umožňují přímé spojení NSR – SSSR, NDR – Rakousko či Polsko – Maďarsko.

Silniční síť v Československu je stále dostatečně hustá, ale její kvalita není na patřičné úrovni. Proto se nyní soustřeďuje pozornost na modernizaci vybrané sítě, která představuje zhruba 13 000 kilometrů. Jde především o velké opravy – úpravy ne-

bezpečných míst a nevyhovujících mostů, výlepkování šikky, směrové vedení i o úpravy povrchu.

Další rozvoj silničního hospodářství v ČSSR se neobejde bez racionálnějších a efektivnějších oprav a údržby. To však nebude možné bez výrazného rozšíření potřebného sortimentu materiálů a speciálních strojů a zařízení, ale ani bez zavedení technologií, které by umožňovaly uskutečňovat práce za provozu či při jeho minimálním omezení. Tyto technologie by měly rovněž umožňovat takové opravy a údržbu, které by byly minimálně závislé na povětrnostních podmínkách. Cílem je také zvýšit trvanlivost povrchu silnic.

Speciálních stavebních a chemických materiálů, strojů a zařízení však není dostatek. V ČSSR ani v zemích RVHP se nevyrábějí v požadovaném množství a sortimentu. Zlepšení tedy závisí na čes. strojařích, chemičích a výrobcích stavebních hmot. V dalších letech se počítá s rozšířením spolupráce se zeměmi RVHP při vývoji a výrobě těchto pro silniční nezbytných náležitostí. **FUT!**

Björn Borg kámpft um seinen Konzern

STOCKHOLM (dpa/rtr). Der ehemalige schwedische Tennisprofi Björn Borg (33) will Teile seines Mode- und Kosmetik-Konzerns aus finanziellen Nöten retten. Er beabsichtigt, den Vertrieb der Produkte in den USA und im Fernen Osten weiter zu gewährleisten. Für notwendig hält er aber zusätzliche Finanzspritzen. Der fünffache Wimbledonssieger plant ferner, seinen Konzern neu zu strukturieren.

Borgs Dachgesellschaften, Björn Borg Invest in Stockholm und Björn Borg Enterprises in Jersey, gerieten in akute Zahlungsprobleme, nachdem Hauptaktionär Borg ein Angebot ausstehender Geldgeber über 30 Millionen Kronen (rund 8,7 Millionen Mark) ablehnte. Der Ex-Tennis-Crack ist an den Unternehmen mit 60 respektive 75 Prozent beteiligt. Seine Haltung verteidigt er. Durch die fremde Beteiligung „hätte ich die finanzielle Kontrolle über den Konzern verloren“.

Als Ursache für die Krise der Firmen wird ein stark gestiegener Umsatz und damit ein erhöhter Bedarf an Eigenkapital angegeben. Das Aktienkapital der beiden Gesellschaften beträgt 40 Millionen Kronen. Borgs Privatvermögen wird auf eine halbe Milliarde Kronen geschätzt.

ter hatte 1983 ausgereicht, einen 2,4 Kilometer großen Krater in die Frontscheibe einer US-Raumfähre zu schlagen. Die große Masse der Teilchen ist jedoch durch unbeabsichtigte Explosionen ausgedienter Raketenstufen und Satelliten sowie militärische Versuche entstanden.

Gegen Teile dieser Größe, die mit Geschwindigkeiten zwischen 10 000 und 80 000 Kilometern pro Stunde die Erde umrunden, lassen sich Satelliten und Raumstationen nicht mehr abschirmen. Schon ein 0,2-Millimeter großer Farbsplit-

TAK TĚŽKÁČI VLOUPÁNÍ JSM – tu snad ještě neměli, řekl inspektor městské kriminální policie ve Frankfurtu nad Mohanem zástupcem tiskové je informoval o tom, že v noci neznámí pachatelé opatrně nyradili dveře, o nichž se domnívali, že podle předsního štítu umístěného nad nimi povedou do pizzerie – ale nevedly nikam, protože šlo o filmovou kulisu.

BONN, 25. Juli (AP/Reuter). Nach 30 Jahren Raumfahrt wird der Müll im Weltraum eine wachsende Gefahr für Satelliten und bemannte Missionen ins All. Wie Experten aus Wissenschaft und Industrie am Dienstag vor Journalisten im Bonner Forschungsministerium erläuterten,

treiben im All derzeit einige hunderttausend Objekte herum; nur 350 davon sind zur Zeit genutzte Satelliten. Laut Raumflug-Wissenschaftler Dietrich Rex von der Universität Braunschweig kreisen derzeit etwa 60 000 Objekte von über einem Zentimeter Durchmesser im All.

„Die Bastille, man muß es sagen, wurde nicht gestürmt, sie wurde übergeben“, wird der Historiker Jules Michelet ein Jahrhundert später in seinem Standardwerk „Geschichte der Französischen Revolution“ urteilen.

„Ich war als Zuschauer bei diesem Angriff auf einige Invaliden und einen schwächlichen Gouverneur dabei“, wird sich auch Chateaubriand beim Verfassen seiner Memoiren erinnern, „hätte man die Tore geschlossen gehalten, wäre das Volk in diese Festung nie eingedrungen.“ Von dem, was er dann weiter beobachtet, hat sich dieser Augenzeuge entsetzt abgewendet: Wie die johlende Menge den Gouverneur zum Grèveplatz vor dem Rathaus schleppt, wie sie ihn dort halbtot schlägt, wie ihm der arbeitslose Koch François-Félix Desnot mit seinem Taschenmesser den Kopf abtrennt und wie der Mob dann diese blutige Trophäe ebenso wie den Kopf des gelynchten Vorstehers der Kaufmannschaft, also des Bürgermeisters, Jacques de Flesselles, auf eine Lanze steckt und im Triumph durch die Straßen trägt. Chateaubriand: „Das ist das Spektakel, das Scheinheilige und Herzlose so schön fanden.“

Einem anderen Augenzeugen beschert der Tag, was man 200 Jahre später im Jargon der angelsächsischen Presse einen Scoop nennen wird: Elisé Loustalot. Der 28jährige Advokat ist zugleich Chefredakteur, Leitartikler und Reporter der gerade von Prudhomme gegründeten Zeitung Révolutions de Paris. Seine berühmten Kollegen sind nicht da. Mirabeau ist in Versailles. Desmoulins trifft erst am Schauplatz des Geschehens ein, nachdem alles schon vorbei ist. So wird Loustalot die einzige authentische Reportage über das historische Ereignis schreiben. Was er beobachtet, läßt ihn erschauern: „Ein schreckliches und schönes Schauspiel!“

In Windeseile verbreitet sich die Neuigkeit in der Stadt. Die „Sieger der Bastille“ — nur 954 Personen, unter ihnen auch einige Italiener, Deutsche, Niederländer und Schweizer, wird die Assemblée im Jahr darauf diesen Ehrentitel mit einer Medaille zuerkennen — marschieren nun zu Tausenden durch die Straßen. Die sieben befreiten Gefangenen werden in Kutschen herumgeführt, bis man gewahrt wird, daß vier von ihnen gewöhnliche Betrüger sind, zwei sich als Geisteskranke erweisen und der siebente wegen grausamer Verbrechen auf Verlangen seiner Familie festgesetzt worden war und so auch nicht gerade als typisches „Opfer des Despotismus“ vorzeigbar ist. Auch ein anderer Gefangener, der Marquis de Sade, der der Nachwelt freilich mehr wegen seiner sexuellen Phantasien, weniger aber wegen seiner späteren Rolle als Jakobiner ein Begriff sein wird, war auf Betreiben seiner Familie eingekerkert worden. Doch sein Rendezvous mit der Geschichte verpaßte er. Zehn Tage vor dem Sturm auf die Bastille war er nach Charenton verlegt worden.

Während das Volk den Helden jubelt, tritt in der Rue des Cordeliers ein 14jähriger Gymnasiast auf die Straße. Den ganzen Tag hat er in einem Saal des Franziskanerklosters, in dem bald die mächtige Stimme Dantons ertönen wird, in einer Prüfung geschwitzt. Als er nun von den Ereignissen hört, schießt ihm sofort ein Gedanke durch den Kopf. Er eilt zurück in den Saal, nimmt einige Blätter Papier, zerteilt sie und schreibt auf jeden Zettel: „Es genügt nicht, die Bastille erstürmt zu haben, man muß den Thron stürzen.“ Dann geht er wieder auf die Straße und verteilt die Zettel — die ersten politischen Flugblätter.

Von alledem weiß Ludwig XVI. nichts, als er am Abend von einem langen Jagdausflug nach Versailles zurückkehrt. Beute hat er wie am Vortag keine gemacht. So trägt er in seiner klaren Handschrift wieder nur ein Wort in sein Tagebuch ein:

„Rien.“ — Nichts. Erst viel später, angeblich hat er sich schon zur Nachtruhe zurückgezogen, wird er von den Ereignissen unterrichtet. „Also ist es ein Aufruhr?“ fragt der Monarch. „Nein, Sire“, lautet die Antwort, „es ist eine Revolution.“

Ob Ludwig die Tragweite der Geschehnisse erfaßt hat, als er sich drei Tage später, ungeachtet der Tränen der Königin, die um sein Leben fürchtet, nach Paris aufmacht, oder ob er bald wieder unter dem Einfluß seiner Umgebung umfallen wird, ist jetzt die große Frage. Necker hat er zurückberufen. Vom neuen Bürgermeister Bailly nimmt er die Schlüssel von Paris in Empfang, und bereitwillig heftet er die blau-weiß-rote Kokarde der Patrioten als Zeichen der Versöhnung von Volk und Monarch — Blau und Rot sind die Farben von Paris, Weiß ist die der Bourbonen — an seinen Hut. „Ich wußte nicht, einen Bürgerlichen geheiratet zu haben“, wird Marie-Antoinette ihm am Abend bei seiner Rückkehr angiften. Und Loustalot, der Zweifel an der „ewigen Allianz“ zwischen dem König und seinem „geliebten Volk“ nicht unterdrücken kann, schreibt: „Erhabener Fürst, mögen die Schmeichler niemals Deine Seele täuschen können!“

Das Volk aber ist glücklich. „Vive le Roi!“ — Es lebe der König! hat es „ohne Unterbrechung aus hunderttausend Mündern“ (Loustalot) geklungen. Nun tanzen die Pariser ausgelassen auf dem hell beleuchteten Grève-Platz.

In der nahen Polizeistation Châtelet gehen unterdessen die beiden Kommissare Lucote und Beauvais noch einmal ihre Protokolle durch. Sie haben Zeugen vernommen, um die Leichen der Personen zu identifizieren, die das Volk vor drei Tagen an den Laternen aufknüpfte, unter denen es jetzt tanzt. Nur eine hat ihren Kopf behalten, die eines Majors von der Bastille. Wenige Tage später wird der Kommissar Jean Odet über zwei andere in die Leichenhalle im Untergeschoß eingelieferte Kadaver ohne Kopf Protokolle aufsetzen: Bertier de Sauvigny, der für die Lebensmittelversorgung zuständige Intendant von Paris, und Joseph-François Foulon, sein Schwiegervater, ein Getreidehändler und ehemaliger Minister des Königs. Das Volk wird sie lynchen. Bertier wird der wütende Mob sogar zwingen, den Kopf des enthaupteten Foulon zu küssen, ehe es ihn selbst henkt.

In einem Brief, dem er einige Druckschriften beilegt, berichtet der russische Botschafter Jean de Simolin nach St. Petersburg: „Die Grausamkeit und Gewalttätigkeit des französischen Volkes haben sich mit all den Spuren gezeigt, die man noch von den Schrecken der Bartholomäusnacht kennt, mit dem Unterschied, daß anstelle eines religiösen Fanatismus die Geister heute von einem politischen Enthusiasmus geleitet werden.“

Stoprocentní nepoctivost

(Zlú): Kvalitu podávaných jídel a nápojů kontrolovala slovenská obchodní inspekce (SOI) v prvním pololetí v 526 provozních restauracích, interiolech, jednatelích i v jedinečných vozzech ČSD, učelových zařízení, častý a neobchodních organizací, také v objektech občanské poskytnutí služby na základě požadavků národních výborů. Inspekční SOI odebraly v 177 kontrolních provizech 354 vzorků pro laboratorní analýzu. Z nich bylo — jak to potvrdil zpráva — až 32 procenta nekvalitních, závadnost polévky byla 33 procent, hotových jídel 80 procent. Kontrolované vzorky ukázaly 70–100procentní závadnost lhotu. Neřízenost jakosti nealkoholických nápojů byla 62 až 75 procentní, podáváné kávy 14 až 55 procentní a víno 100procentní. Příčinou této situace jsou podle zprávy SOI subjektivní odporůdnost a zláková nedostatek inžinérů podle závěrů z provizek SOI — výlučně pracovní v kontrolovaných provizech.

ALF 1 200%

Die vier Gegenspieler

Victor Michailowitsch Tschebrikow (66) ist Sekretär des ZK, dort für Rechtsfragen zuständig. Er war von 1971 bis 1981 Kandidat des ZK, dann Vollmitglied. Von 1982 bis 1988 war er Chef des KGB.	Witalij Iwanowitsch Worotnikow (63) ist Staatschef des russischen föderativen Republik. Der gelernte Flugzeugingenieur ist seit 1947 Parteimitglied, war seit 1971 bis 1975 Mitglied des ZK. Er trägt den Orden der Oktoberrevolution.	Jegor Ligatschow (69), Ingenieur, Sekretär für Agrarpolitik des ZK, in Dubinkina (Rußland) geboren. Seit 1976 Mitglied des ZK, Chefideologe der Partei von 1986 bis 1988. Er ist der Sprecher der Reformkritiker, gilt als Alt-Stalinist.	Wiktor Petrowitsch Nikonow (60), Sekretär des ZK für Landwirtschaft. Parteimitglied seit 1954, seit 1976 Vollmitglied des ZK. Er ist gelernter Agrom, war von 1950 bis 1958 Direktor einer landwirtschaftlichen Schule und Maschinenfabrik.
---	---	--	--

Bonn, 25. Juli. In einer von der Bundesregierung geförderten Zeitung, dem „Mitteldeutschen Kurier“, ist die These verbreitet worden, daß der Einmarsch der deutschen Wehrmacht in die Sowjetunion 1941 einen bevorstehenden „kommunistischen Überfall“ verhindert habe und die Flucht der Deutschen aus den ehemaligen Ostgebieten „von deutscher Seite durch nichts, aber auch durch gar nichts provoziert“ gewesen sei. Verfasser ist Günter Schilling, Vizepräsident und bayrischer Landesvorsitzender des Bundes der Mitteldeutschen (BMD).

Drei geschäftsführende Präsidiumsmitglieder des Verbandes, die der SPD und der FDP angehören, distanzieren sich von dem Artikel, der in der Juli-Nummer der Monatszeitung erschienen ist. BMD-Präsident Bernd Witz (CDU) nahm ebenfalls Abstand.

Der 60jährige Schilling gehört seit zwölf Jahren dem BMD-Präsidium an, wurde kürzlich als Vizepräsident wiedergewählt und erhielt für seine Tätigkeit als Flüchtlingsfunktionär in diesem Jahr das Bundesverdienstkreuz I. Klasse. Das Verbandsblatt „Mitteldeutscher Kurier“ druckte unkommentiert unter der Überschrift „Freiheit für alle Deutschen“ Auszüge aus einem Rechenschaftsbericht Schillings ab. Darin heißt es: „Vielleicht kann man es noch nachvollziehen, daß jene Generation, die die Schrecken des Krieges nicht miterleben mußte, angesichts eines mehr als 40jährigen Friedens in Europa die Gefahr eines neuerlichen kommunistischen Überfalls, bei dem wir damals zurückschießen mußten, als nicht so groß einstufte. Denn das wahre Ausmaß der Bedrohung vermag wohl nur derjenige richtig zu beurteilen, der die Jahre des bedauerlicherweise notwendig gewordenen verzweiferten Abwehrkampfes gegen den bolschewistischen Vormarsch oder die ja bekanntermaßen von deutscher Seite durch nichts, aber rein gar nichts provozierte Vertreibung und Flucht vor den Russen noch in Erinnerung hat.“

Weiter schrieb der BMD-Vizepräsident, viele Menschen ließen sich von den „eintönigen Parolen“ der sowjetischen „Friedenspropaganda“ beeindrucken. Es gehöre nicht viel Phantasie dazu, sich die Folgen auszumalen: „Wenn uns aus dem Osten keine Gefahr mehr droht, wer wäre dann noch von der Notwendigkeit des aufreißenden Friedensdienstes bei unserer Bundeswehr zu überzeugen? Rückzuck hätte der Iwan den Wehrwillen des deutschen Volkes untergraben. Und was würde aus der Kampfmoral der Truppe?“

Der Bund der Mitteldeutschen ist Dachverband aller Vereinigungen und Landsmannschaften von Vertriebenen und Flüchtlingen aus dem Gebiet der

„Mitteldeutscher Kurier“ (Auflage: 8000 Exemplare) wird vom Ministerium in diesem Jahr mit 90 000 (in den Vorjahren waren es 60 000) Mark bezuschußt.

DDR und vertritt nach eigenen Angaben 300 000 Mitglieder. Er erhält in diesem Jahr Zuschüsse von weit mehr als einer Million Mark aus mehreren Bundesministerien. Die Herausgabe der Monatszei-

Männer, die Männer lieben.

Jean Cocteau an Jean Marais: „Mein schöner Engel, ich lebe durch Dich“

Fast 26 Jahre dauerte ihre Liebe – bis zum Tod des Schriftstellers Jean Cocteau 1963 (u.r.). Seine Briefe an den Schauspieler Jean Marais (75, gerade erschienen im Lambda-Verlag) sind ein poetisches, leidenschaftliches Dokument von Cocteaus abgöttischer Liebe zu dem 24 Jahre jüngeren Marais: „Du weißt, daß Dich niemand mehr liebt als ich, mein schöner Engel. Ich lebe nur durch Dich. Der Gedanke an Dich in den Armen eines anderen foltert mich.“ Cocteau litt unter Marais' Affären. Dessen Liebe war nicht ganz uneigennützig. In Cocteaus Filmen gelangte er zu Weltruhm.

Der König und der Erzbischof: Mord in der Kirche

Heinrich II. von England (1154–1189, u.r.) war klein und untersetzt. Deshalb verehrte er umso mehr den gutaussehenden, wohlhabenden Kaufmannssohn Thomas Becket (u.r.). „Unsere Seelen sind verwandt“, schwärmte der König und machte ihn zum Erzbischof

von Canterbury. Aber kaum hatte Thomas die Macht der Kirche hinter sich, kämpfte er gegen den König. Vier Ritter wollten die Ehre ihres Königes auf eigene Faust retten und töteten den Erzbischof in der Kirche. König Heinrich litt darunter bis zu seinem Tod.

Oscar Wilde: Für den jungen Lord Alfred ins Gefängnis

Er war der Liebling der Londoner Society, denen Oscar Wilde („Das Bildnis des Dorian Gray“, 1854–1900) in seinen Gedichten den Spiegel vorhielt. Solange er diskret blieb, akzeptierte ihn die prude viktorianische Gesellschaft. Doch die Liebe zu dem 16 Jahre jüngeren Schriftsteller Lord Alfred

Douglas (o.l.) machte ihn unvorsichtig. Er mietete ein Haus an der Themse, wo die beiden – shocking! – nackt badeten. Wilde verlor einen Prozeß gegen Lord Alfreds Vater, kam zwei Jahre wegen „Unzucht mit Männern“ ins Gefängnis. Er starb einsam an Syphilis. Lord Alfred hatte ihn vergessen.

Motykem pres kanál

VICKI KEITHOVÁ, známá úspěšnými pokusy o přelavání kanadských jezer, se stala prvním člověkem, který zdolal motykem jamanský průplav. Zlatá Kanadanka vyrazila 10. července večer z Doveru a oběhla 28 km úsek ukončila v časných ranních hodinách následujícího dne na francouzském pobřeží v Calais. „Neměla žádná problémy“, hlásil doprovodný člun, na jehož palubě se Keithová vrátila do Anglie. V minulosti se pokusili přelavět motykem La Manche tři lidé, ale těsně před cílem vzdali. (tk)

Tschaikowski: Glück nur mit seinem Diener

Zeit seines Lebens litt der russische Komponist Peter I. Tschaikowski (1840–1893, ganz r.) wegen seiner Homosexualität unter schweren Depressionen. Er hatte panische Angst, daß die Gesellschaft von seiner Veranlagung erfuhr. „Ich würde mich so gerne in eine Frau verlieben“, schrieb er. Seine Ehe – gedacht als Rettung seiner Ehre – mit dem einfachen Mädchen Antonina Miljukowa endete nach nur drei Monaten mit Tschaikowskis Selbstmordversuch. Die einzige glückliche Liebe verband ihn bis zu seinem Tode mit seinem Diener Alexej I. Sofronow (o.l.). Der Komponist genoß es, von dem hübschen, fast 30 Jahre jüngeren Mann bewundert zu werden.

Ungarn will Brücke bauen

MOSKAU, 26. Juli (Reuters/AP). Ungarn will nach den Worten seines Parteivorsitzenden Rezső Nyers eine politische und wirtschaftliche Brückenfunktion zwischen Ost und West übernehmen. Nyers und der Generalsekretär der Ungarischen Sozialistischen Arbeiterpartei (USAP), Karoly Grosz, trafen am Dienstag in Moskau mit dem sowjetischen Staats- und Parteichef Michail Gorbatschow zusammen. Nach dem Treffen berichtete die ungarische Nachrichtenagentur MTI, Gorbatschow habe die ungarischen Parteiführer gefragt, „wohin sich ihr Land orientiert, nach Ost oder West“. Nyers habe erwidert, Ungarn wolle eine Brückenfunktion wahrnehmen. Die sozialistische Region werde für Ungarn zwar weiterhin eine wichtige Rolle spielen, doch könnten bestimmte Aufgaben nicht ohne Entwicklung von Kontakten mit der Wirtschaft westlicher Länder erfüllt werden.

TAKEVEJCH BYLO!

Politik – der letzte Versuch

LAGOS, 26. Juli (Reuters). Zwei kurzlebige Versuche mit zivilen Regierungen haben nach Ansicht des nigerianischen Präsidenten Generalmajor Ibrahim Babangida gezeigt, daß Politiker faul und ungebildet sind. Vor den nächsten Wahlen, die 1992 wieder zu einer zivilen Regierung führen sollen, will der Militärmachthaber daher den Politikern beibringen lassen, was Demokratie ist. Wer an den Wahlen teilnehmen wolle, so Babangida, müsse sein Demokratie-Wissen in einer Prüfung unter Beweis stellen.

Die Politiker taugten nichts und hätten von Demokratie keine Ahnung, sagte der Machthaber. „Wie kommt es sonst, daß unsere politischen Parteien anscheinend ein natürlicher Tummelplatz sind für die Faulpelze, die Ungebildeten und so weiter, die es in all den Jahren versäumt haben, einen anständigen Beruf zu lernen?“

50 km po Angare

PRAHA (A): Sibírský veletok Angara dosahuje i v nejpárnejším létě teploty nejvýše 70 st. C a to láká naše otužilce Jana Nováka a Fr. Venciovského. Pokusí se zde o první plavbu na 50 km a na místě cínu odstartují v naději z Ruzyně s televizními kamerami K. Krížkem a vedoucím, tumočníkem a kuchařem K. Imělym. Do vody vlezou v vesnice Lichtvianka a přelavou-li 50 km za 10–12 hodin, jak plánují, bude to vzhledem k podmínkám ojedinělý výkon: má k němu dojít na přelomu července a srpna.

← JAKO V RSC! →

Shakespeare an seinen Gönner: „Du hast ein Frauenherz...“

Die Frauen in seinen Theaterstücken ließ William Shakespeare (1564–1616, o.r.) von Männern darstellen. Shakespeare, der verheiratet war und Kinder hatte: „Junge Männer, die Frauen darstellen, wirken viel erotischer.“ Wegen seiner femininen Gesichtszüge liebte er seinen Gönner, den Earl of Southampton (u.r.). Eine unerfüllte Liebe, die ihren Ausdruck in einem Sonett fand: „Dir hat ein Frauenantlitz die Natur gemalt, Herr – Herrin meiner Leidenschaft! Du hast ein Frauenherz, das edel nur, doch nicht nach Art der Weiber, launenhaft.“

Rimbaud und Verlaine: Die schönsten Gedichte aus Leidenschaft

Erst 16 war der französische Dichter Arthur Rimbaud (1854–1891, o. r.), als er ein Gedicht an seinen zehn Jahre älteren Kollegen Paul Verlaine („Die Blumen des Bösen“, o.l.) schickte. Dieser war von Rimbauds Talent genauso begeistert wie von der Schönheit des blondgelockten Jungen. Die Liebe war gegenseitig, die beiden zogen zusammen. Verlaine widmete Rimbaud die schönsten Liebesgedichte: – „Du mußt mich lieben... Sieh, ich bin, was du genannt, ich bin der neue Adam.“ Doch aus Verlaines Liebe wurde Hörigkeit. Mit einem Revolverschuß, der Verlaine nur leicht verletzte, befreite sich Rimbaud aus der Umklammerung.

König Ludwig und sein Schauspieler:

„Eine Verzweiflungstat“...

Der Wiener Schauspieler Josef Kainz (u.) war eine der größten unglücklichen Männerlieben des exzentrischen bayerischen Königs Ludwig II. (1845–1886). „Der Akt mit einem Mann ist für mich nur eine Verzweiflungstat, weil ich keine Frau lieben kann“, schrieb der König, der furchtbar unter seiner Homosexualität litt, in sein Tagebuch. Für Josef Kainz schrieb Ludwig eine Revue, ließ sie sich als einziger Gast im Theater vorführen. Die beiden reisten als „Didi“ und „Graf Berg“ durch Europa, sprachen nur in Theaterdialogen miteinander. Dieses bizarre Leben wurde Kainz irgendwann zuviel – er verließ Ludwig. „Ohne ihn ist mein Leben leer“, resignierte der König.

neuer Minister für öffentliche Arbeiten, will im Herbst das von seinem Vorgänger Enrico Ferri eingeführte komplizierte Tempolimit aufheben. Statt der schwer verständlichen Stafflung nach Wagenklasse, Wochentagen und Ferientagen zwischen 110 und 130 Kilometer pro Stunde auf Italiens Autobahnen setzt sich Prandini für ein jederzeit gültiges Tempo 130 ein.

Alexander der Große: Staatstrauer für seinen Geliebten

Zur Zeit Alexander des Großen (356–323 v. Chr.) war Homosexualität gesellschaftsfähig. Der König liebte seinen Reiteroberst Hephaistion (auf dem Bild küßt er Alexanders Ring), der ihn anbetete. Die beiden ritten Seite an Seite auf Feldzügen, schliefen im selben Bett. Alexander bewunderte Hephaistions Mut und Intelligenz. Bis dieser mehr Macht verlangte und der despotische König ihn töten ließ. Er bereute diese Entscheidung bitter. Drei Tage lang aß er nichts, ordnete für das ganze Land Trauer an. Für umgerechnet eine Million Mark ließ er eine Staats-Trauerfeier abhalten, bei der sein Freund verbrannt wurde.

Aufgespießt

„Der Mixer besteht aus zwei Teilen, dem Motorgehäuse und dem Glasaufsatz. Dieser hat ein Fassungsvermögen von 1,5 Litern. Gesamthöhe: 40 cm. Durchmesser: 18 cm.“

Aus der Beschreibung einer Werbeanzeige der Zeitschrift „Essen & Trinken“.

ROM, 26. Juli. Kaum hat Giulio Andreotti in Rom seine neue Regierung gebildet, schon gerät eine viel beachtete und meist verfluchte Regelung des alten Kabinetts ins Wanken: Gianni Prandini,

Der Papst betet für Gorbatschow

KOYĚ MU TO POMŮŽE... PROČ NE!

TEHDY, 20. července 1919, to Mount Everest, třetí zemský pól, ještě nebyl. V novozélandském Aucklandu se v rodině provinčního redaktora narodil Edmund Percival Hillary. Právě ten, který o 34 let později vystoupil spolu s Šerponem Tenzigem Norkem jako první na nejvyšší vrchol světa, vysoký 8848 m. Ve čtvrtlet se Sir Hillary dožil v plném zdraví 70 let.

Edmundův otec po hospodářské krizi s redakcí přestal a začal se věnovat chovu včel. Edmund jeho lásku zdědil, ale nepokojná krev v žilách ho lákala k dobrodružství a zavedla ho především do hor. Ta první se jmenovala Oliver a ležela v novozélandských jižních Alpách. Hillary je později označil za nejdřívejší pohorl na světě. Jenže čtyřtisícové ostrovy vrcholy mu brzy přestaly stačit. V roce 1951 se zúčastnil Shiptonovy výpravy na Everest, která objevila jižní cestu. O dva roky později se na Himálaje vydal s plukovníkem Huntlem podruhé a tentokrát už spolu s Norkem stanuli na vrcholu. Mount Everest byl dobyt!

Hillaryho to naložilo. V letech 1956–58 organizoval a vedl novozélandskou arktickou expedici, která v prosinci 1957 dosáhla pozemní cestou jižní pólu. V roce 1961 se Hillary vrátil opět do Himálaje, tentokrát s projektem pomoci horskému kmeni Šerpů na stavbu nemocnice, školy, silnice. Pomáhal vlastním rukama jako truhlář a tesař. Počátkem šedesátých let se ve světě objevila nová móda — čluny

Muž z Mount Everestu, Sir Edmund Percival Hillary se dožil 70 let

s tryskovým pohonem schopné projíždět peřejemi divokých řek proti proudům. Nejslavnější z těchto druhů expedic byla Hillaryho cesta od oceánu (užší velehorské řeky Gauzy u ostrova Ganga Sagár) k oblakům (jejím pramenům), kam se samozřejmě vyslupovalo už po svých. Právě o tom vydal Hillary svou nejúspěšnější knihu, která se jmenovala „Od oceánu k oblakům“ a vyšla i český. Dnes je Edmund Hillary novozélandským velvyslancem pro Indii, Nepál, Bangladéš a Bhútán se sídlem v Dillí. Stále tedy žije plný život. Jeho společenská stránka ho však už znáhala na počátku sedmdesátých let.

Tedy se s ním totiž setkal náš geodet Ing. Zdeněk Wiedner, který v letech 1970–77 působil v Káthmándú jako expert OSN a zakládal zde a potom vedl nepálský geodetický ústav. Sníl tehdy svůj velký sen, chtěl přesně změřit Mount Everest. To byl vlastně také důvod, proč požádal svého přítele, novozélandského letece Claydona (byl členem Hillaryho arktické expedice v padesátých letech), aby mu s ním dohlížel schůzku. Ing. Wiedner měl ideu, aby nepálská vláda udeľovala expedici povolení k výstupu jen v případě, že vynesou na vrchol signálku, která by umožnila přesné změřeni ho-

ry. Od Hillaryho tehdy chtěl, aby mu na celou věc řekl svůj názor.

„Sesli jsme se odpoledne v Claydonově bytě.“ vzpomíná na rok 1972 Ing. WIEDNER. „Popíjeli jsme dobrou whisky a chvíli povídali o všem možném. Já jsem se ptal na arktickou expedici. Hillary pak sám vyprávěl o stavbě bláznivého leteckého letiště, či spíše delší rozjímavé dráhy nedaleko Everestu. Pak jsme se dostali k tématu. Hillary mi můj plán rozmluvil. Říkal, že na vrcholku kalkuluje hrozence a každým gramem a žánou, byl lehký hlávkové signálky, tam neponese. Spíš je cestou vyhodí. S tím jsem mohl souhlasit jen s výhradami. Pak ale řekl, že přesná výška se tím stejně nezmění, protože vrchol pokrývá silná vrstva věčného ledu a sněhu o nebudě tedy jasně, zda zamerení pochází přesně z místa fyzického vrcholu hory. V tom jsem mu musel dát za pravdu... Strávil jsem s Hillarym příjemné hodiny posezení. Líbilo se mi jeho sřízlivá uvažování i reálný odhad, jednoho jsem si však všiml. Zdálo se mi, že je unaven z věčné popularity, recepce, rudivání autogramů... Z jeho vyprávění jsem nabyl dojem, že byl vůbec nejšťastnější, když jako tesař stavěl himálajské ško-



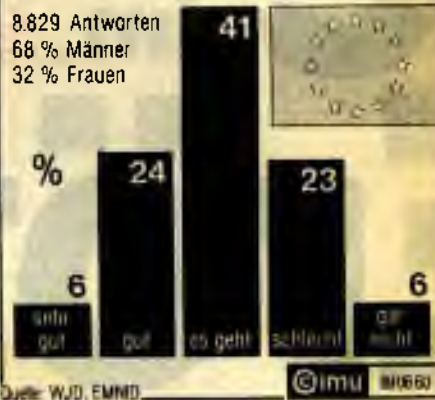
Ohlasy maďarského tisku na návštěvu L. Adamce

BUDAPEŠT: Maďarský tisk věnoval mimořádnou pozornost jednání předsedů vlád ČSSR a MMR o vodním díle Gabčíkovo–Nagymaros. Informoval o průběhu rozhovorů, o prohlášení obou představitelů pro noviny a o mimořádném zasedání maďarské vlády, kterou ještě večer informoval M. Nemeth o závěrech ex-maďarských rozhovorů. Nepochybněsť vyzevdl shodný názor obou stran, že problémy, které se vyskytly v souvislosti s výstavbou vodního díla Gabčíkovo–Nagymaros, nesmějí mít nepříznivý dopad na vztahy mezi oběma zeměmi. Magyar Hírlap avšak, že výměna názorů probíhala v přátelském ovzduší. Kromě díla Gabčíkovo–Nagymaros jsou totiž obě strany zainteresovány i na dalším širokém rozvoji spolupráce. Rozhovory se týkaly i národnosti žijících v obou zemích a byla zdůrazněno, že okruh těchto otázek nesmí být podceňován. Menik Magyar Nemzet píše, že výměna názorů mezi předsedy vlád obou zemí byla rozvázná a probíhala v optimistickém ovzduší, obě strany velmi pozorně sledovaly hlediště partnera. To také vyzevdl jako pozitivum na mimořádném zasedání vlády svoiané ihned po návštěvě L. Adamce ministerský předseda M. Nemeth. Přítomný vládní zmočnenc MMR pro výstavbu vodního díla L. Údvari poukázal podle listu na to, že čs. strana projevila ochotu přilítnout maďarský návrh, aby byly do dalších jednání zapojeny oestranní mezinárodní odborníci. Podle jeho přesvědčení nelze totiž s čs. vědci, kteří po tři dny jednali s maďarskými kolegy při dvoustranných rozhovorech nikdy dojít ke kompromisu, protože jsou „příliš angažováni“ pro anustara rodinné dle.

EG-Binnenmarkt im Verständnis der Bundesbürger

Wie fühlen Sie sich informiert?

Repräsentative Befragung Juni 1989



Kaffeepreise im Keller

Der Preisverfall bei Rohkaffee hält an. Derzeit kostet ein Pfund Bohnen nach Berechnungen der Internationalen Kaffee-Organisation (ICO) im Schnitt umgerechnet 1,48 Mark. Das ist der niedrigste Stand seit 1975.

Prožili fotbalový sen

„BYLO TO NADHERNÉ.“ řekl po návratu fotbalistů Amfory, množství herců, zpěváků a hudebníků, ze zájezdu v Itálii a Rakousku. Jejich kapitán, diskotékař PETER SALAVA ina snímku přebírá cenu od soupeřů: „Když jsme po nástupu k mezinárodnímu utkání s Itálií sidi na hřišti a naslouhali čs. bývalé, bylo to všechno jako ve snu.“

Ve Formii leželi 180 km od Říma směrem na Neapol se intí uskutečnila odvata utkání herců, zpěváků a hudebníků. Hrlo se na novém stadionu San Pietro, sy Para který letos na jaře slavnostně otevřel papež Jan Pavel II. Útkání přilhlizelo 8000 diváků, zažato čestným výkopem locey Barlošové a jifiny Bohdalové a skončilo nečekaným vítězstvím našich, které reprezentovala Amfora. Je to okázavuji 35 let trvání. Po remíze 3:3 na Boheimare, rozhlížl čs. tým 3:2 a výsledek, který je zuem doplněním dalšími podrobnostmi. Po příhodné ziskal Vagner hlavní veniat, která po hodi-ně hry vyřkl Hložek opřt blavnu po třetí kopu Salavy jenž provedl další remisi „pavěnní“ Pe-ruerny branky a bylo to 3:3! Domáci pak snížili Ban'im z penality, učež Vagner dal na 4:3 a Valo-ne z dalšího pokusového kopu napadl na konečný stav. SALAVA: „Játoiv upil nače zklamání někde-ří nepřisli na společnou veceři ale už druhý den

se setkání a nemilovali o nčím jiném než o odvete. Mela by se uskutečnit příští rok n nás a v provincii v Římě.“

Rozdíl mezi zápasu v Praze a Formii? SALAVA: „Italové nastoupili v Praze a býv. hráči Lozto Run Lopezani a Juventus Vioioni. Po našem protestu že ut nenachali po přestávce hrát. Ve Formii mě-ili tým zvučenějších jmen, ale fotbalové sláhi. Ne-ve nastoupili režisér Angelucci, „herce roku“ 1979 Verdona Romik Cavina, zpěvák Santagata, spisova-tele snánistka a zpěvák De Crescenzo. V našem mužstvu se výborně dařilo zvláště zpěvák a hu-debníkovi Zdenku Martovi. Utkání se hrálo na pomáci Maurizio Merliho, herce z filmu „Kratý Řím“, který před 4 měsíci zemřel ve věku 42 let na srdeční záchvat, který jej stihl při tenisu. Na ště nastoupili v české: Vopršal — Sadoma, Salava Slepická, Buhník — Saloranský, Merta, Niederle — Hložek, Vagner Skamenz a střídali Ringo Čech, Kvasnička, Mudřík, Sobánek, Novotný, Semelka Kovář, Vavřík a Vařák. když Karel Šip byl v Salo-burku zraněn.“

Během zájezdu hrála Amfora ještě v Salchurku a tamním CC 2:4, s EPSV Gmünd 2:4 a ve čtvrtku v Suchbahu s Talsanem 4:6. Za devět dnů najeza

1500 km, sehrála 4 utkání a po nich vždy předved-ly program. Zpívalo se český, národní i populární písničky, a naúčten byl ve Formii přiljaty „O hřebíčku zahrádníky“ a „Roznosce hodiny“. V závěru zpívali všichni, česky a italsky „A dāme gól“. „Če am amico per te“. SALAVA: „Ve zdejším hotelu Villa Pamphily, opravdu, prepřehovém, se vyznamenal Jaroslav Satoranský. Tento tichý, slu-ňý a skromný mladík se nechal strhnout dobrou náladou a legrem, a když dostal plákat šel v ho-telu navštívit Věchého. V keru zavaznil, dveře se otevřely a srolovaným plakátem chtěl svého ko-lega trefit do hlavy. Hrozně se vyděsil, když se náhle objevil před ním japonsce, který začal křičet o pomoc. snad si myslel, že jde po něm mafie. Věchého totiž předtím odcihovala vedení hotelu do jiného pokoje...“

Do Prahy si přivezla výprava nový miš, s nimiž se bude hrát na MS 1990, medaila přátelství řínského starosty plaketa seazu italského turistické-ho ruchu upomínkovou medailu starosty Formie, cena s důlna hráči na lóckém mramorovém pod-stavci, kteron jim dal soupeř, pohár z Gmündu. Konečně totiž starosty Salchurku, vlašky a jiné upo-mínkové předměty.

God save the Queen Kondome mit Musik

Londen — Die engli-sche Firma „First Maxi“ hat musikali-sche Kondome erfunden. Am oberen Rand ist das Verhüterli mit einem Mikro-Chip aus-gestattet. Ein Firmen-sprecher: „Nach In-tensiver Reibung er-klngt 30 Sekunden lang eine Melodie.“ Die Musik-Kondome gibt's ab Weihnach-ten, kosten pro Stück 9,50 Mark. Zur Auswahl zwei Lieder: „Love me do“ von den Beatles und „God save the Queen“ (Gott schütze die Königin)...

Hokejisté na startu

PRAHA (tř): Koncem tohoto týdne startuje nová hokejová se-zóna. Reprezentanti se sejdou v Nymburce na prvním soustředě-ní. Trenérčí Wohl a Neveselý pozvali tyto hráče: Ščerban, Fr. Ku-čera, Svoboda, Holík, Dolana (Jihlava), Hašek, Tichý, Haščák, Hartmann, Krou, Brázda, Ciger (Trenčín), Šejba, Janecký, Lubina (Pardubice), Růžička, Procházka, Reichl (Litvínov), Jelínek, Do-ležal, Gudas, Jiří Látal, Vykoukal, Hosták, Petrovka (Sparta), Jiří Kučera (Plzeň), Kadlec, Jágř (Kladno), Břiza, Božek (Č. Bu-dějovice), Bača, Svitek (Kosice), Stavjaňa, Vlach, Pavlas (Gultw.).

... VOR SCHWANGERSCHAFT...

In Rußland ist vieles faul

Die UdSSR ist das rohstoffreichste Land der Erde, hat die größten landwirtschaftlich nutzbaren Flächen – dennoch könnte Gorbatschow über Versorgungsmängel stürzen. „25 % des Getreides, 30 % der Kartoffelernte gehen bei Transport und Lagerung kaputt“, sagt eine Krisenstudie der sowjetischen Regierung. Die Zeitschrift „Ogonjok“: Eisenbahnwaggons haben Löcher, durch die Getreide und Düngemittel rieseln. In den Scheunen verschimmelt Korn, weil es durch die Dächer regnet. Bei klirrendem Frost fahren LKWs, hoch mit Weißkohl beladen, durch Moskau. Der Kohl erfriert – Planen sind im Plan nicht vorgesehen.

30 Tonnen Quark standen zwei Tage in praller Sonne auf einem Bahnhof, weil eine Diesellok ausfiel. **Dersauer gewordene Quark wurde trotzdem verkauft.** In der Wolgastadt Kuibyschew verkaufte 1988 die gesamte Kartoffelernte in den staatlichen Lagerhäusern, weil Lastwagen und Lagerraum in den Gemüsegeschäften fehlten.

Tomaten - ein braunes Mus

In Moskau wurden vor dem Laden Nr. 34 Kartoffeln einfach auf den Boden geschüttet. Kunden mußten

sie einsammeln. Es gab kein Verkaufspersonal. **Arbeitsmoral? Ein weitgehend unbekanntes Wort.**

Tomaten aus Astrachan trafen in Moskau und Leningrad als braunes Mus ein, weil es keine Transportkisten gab. Der Hersteller in Astrachan, der jährlich sieben Million thermoplastische Kisten liefern soll, schickte nur eine Million. Grund: Eine Maschinenfabrik lieferte zu wenig Formen zum Gießen der Behälter – Fehler der Funktionäre.

Auf Moskauer Müllhalden verfault Gemüse für 60 Millionen Mark. Tagelang stehen Waggons mit Tomaten und Melonen in der Hitze. – Professoren und Studenten stochn in der Gemüsejauche herum: Sie sollen retten, was zu retten ist. Die Trauben, Kirschen und Aubergerinen, die Bayern aus dem 2300 Kilometer entfernten Taschkent für eigene Rechnung auf den Moskauer Kolchosmarkt bringen, sind frisch und knackig. . .

„Sogar Särge sind Mangelware“, berichtet der Moskauer-Korrespondent der Londoner „Times“. „Bestattungsunternehmer reißen Zäune ab, basteln aus den verrotten Brettern Särge. Ohne Bestechung gibt's auch den Behelfsarg nicht.“

PLUK O TISÍCI VOJÁČICH z nejrůznějších historických období již vytržal ze dřeva sedmadesátiletý Vládní Rehnut Krauh. Tento bývalý důstojník se sně zálibě věnuje půl století. Všechny figurky mají stejnou výšku – 32 centimetrů. Jeho pracoviště je směsí dokumentárního archivu, skladu, sousořnické, stolafské a krejčovské dílny. Dřevění vojáci jsou totiž až fotograficky věrné svým historickým i současným vzorům. Krauh dává nejvíce a originálnější uniforem, při jejichž šití se precizně přidržuje dobových záznamů. Knižky a hvězdy na výložkách mají milimetrový průměr a mistr je přišil pod lupou. Důkladnou autentičnost Krauhových vojáků obdivují návštěvníci nejen domácí, ale i vojenských muzeí v USA, Británii, NSR, Itálii a v řadě jiných zemí.

Ocenění činnosti církve

Moskva: Sovětská vláda uspořádala včera v Kremli recepci na počest účastníků zasedání ústředního výboru Světové rady církví, které se koná poprvé v Moskvě. Na slavnostním příleji promluvil předseda rady ministrů SSSR N. Ryzkov. Sovětský premiér vyjádřil význam zasedání inko jednoho z největších velkých změn v sovětské společnosti. Uvedl, že v SSSR se utváří právní stát a v rámci tohoto procesu se pracuje také na přípravě zákona o svobodě svědomí a o náboženských organizacích. Zákon je připravován na základě nového přístupu ke vztahu mezi státem a církví, který je v souladu s duchem a podstatou přestavby a demokratizace sovětské společnosti, prohlásil N. Ryzkov. Vyjádřil také naději, že církev a věřící se ještě více zapojí do boje s protispoločenským jevy. S účtoun se vyjádřil k příspěvkům církve do dobrovolných fondů a vyslovo rovněž ocenil mírovou činnost církve.

A NECHAL SE POROZÍT!

5000 Mark Belohnung ausgesetzt Ergreift den Igel-Mörder

Von U. ROSIN
u. M. MÜLLER
München/Köln – Der grausame Tod eines kleinen Igels hat unter Deutschlands Tierfreunden Entsetzen und Empörung ausgelöst (wie BILD berichtete, wurde

bei Köln ein Igel lebendig gegrillt). „Diese brutalen Tierquäler müssen gefasst und bestraft werden“, sagte Floristin Waltraud Krämer erschüttert. Sie, Ehemann Gidnet (50) und Tochter Ker-

stin spendeten 100 Mark. Ein Pfarrer aus München schickte BILD sogar einen Scheck über 5000 Mark und schrieb dazu: „Belohnung für die Ergreifung des Täters.“

Der Pfarrer hatte den Scheck gleich ausgestellt, nachdem er in BILD über den grausamen Tod des gegrillten Igels gelesen hatte. Als Verwendungszweck schrieb er auf den Scheck: „Belohnung für Tierquäler-Ergreifung (Igel – die unbewehrte Kreatur).“

In Köln (wo die gemeine Tierquälerlei stattfand) spendeten BILD-Leser insgesamt 1700 Mark.

Gestern kam es zu einer neuen Grausamkeit: Ein Arbeiter (26) hörte morgens auf dem Weg zur Arbeit schrilles Quieken. Er fand an einer Haustür einen Igel. Das arme Tier war mit einer Drahtschlinge um die Vorderbeine an die Türklinke gehängt. Den zweiten gequälten Igel fand der Hausmeister des Schulentrums Laurenzberg in Köln: Das Tierchen war in der Drahtschlinge an der Tür des Verwaltungsgebäudes gestorben.

In einem weiteren Fall von Tierquälerlei hat Rainer Bauer vom Tierschutzverein Mechernich (Eifel) Strafanzeige gegen den Spiel- und Sportclub Satzvey erstattet. Auf der Kirmes des Dorfes hatte der Verein „als Traditionspflege“ ein „Hähneköpfen“ veranstaltet. Zehn Teilnehmer bekamen ein stumpfes Schwert. Sie „durften“ dann mit verbundenen Augen versuchen, einem lebenden Hahn den Kopf abzuschlagen – das Tier hing mit dem Kopf nach unten an einer Stange. Der Hahn ist tot. . .

CHYBÍ JIM HOLT AUSCHWITZ...!

UPROSTŘED SKALNÍHO MĚSTA u Hrubé Skály zaujme chráněný přírodní útvar Čertova ruka. Ten to mohutný písečnatý masiv patří k nejvýznamnějším archeologickým nálezům v Českém ráji. V jeho prohloubených partiích na dně jeskynních přehrábí byly objeveny důkazy o osídlení v mladší době kamenné a zejména v době bronzové.

U budapešťského Švejka

herci, hudebníci, političtí a diplomati. Letos se zde poprvé konala i tisková konference ředitele čs. expozice na budapešťském jarmě veletrhu.

„Popularita a vynikající reprezentativní služby znamenají i prosperitu“, dodává gastronomický odborník Tibor Sipos. Denní tržba zde dosahuje 70 tis. forintů, což ročně představuje obrát kolem 25 miliónů forintů, takže ředitel zabudů Sándor Szóllósi je spokojen. Ovšem samo od sebe se to nezrodilo. Zdejšímu na tom má plný a obětavý kolektiv, pružná naše a maďarská spolupráce, která za 6 let existence vyvíjela tomuto pohostinstvímu zařízení skvělou pověst. Pražská restaurace u Švejka obdržela v roce 1987 značku nejvyšší kvality maďarské gastronomie a letos ještě další vysoké ocenění „Vše pro hosta“.

A její úspěchy vedly k tomu, že v lednu byla na Leninově třídě otevřena další restaurace Gambrinus a na Rákoci Út pak v dubnu ještě Pražská václavská pivnice. V obou připravují speciality opět naši kuchaři.

Ve středoevropském kraji jsou 4000 památkově chráněných objektů. Zhruba třetina z nich vyžaduje běžnou údržbu, druhá třetina potřebuje větší opravy a zbývající část celkovou rekonstrukci. Pouze pět procent středoevropských památek je ve velmi dobrém stavu a naopak pět až deset procent ve stavu havarijním.

JINAK JE VĚCKNO O. R.

Hlavní město Maďarska Budapešť je známo svou vynikající kuchyní a vysokou úrovní pohostinství. O to více potěší, že mezi nejoblíbenější gastronomická střediska v centru maďarského hlavního města patří Pražská restaurace u Švejka. Najdete ji v Majakovského ulici č. 59b, několik desítek kroků od budapešťské dopravní tepny Leninův křiž, z níž se odbočí u hotelu Royal Park do I. kategorie a má otevřeno každodenně od 12 do 24 hodin. Jak nám řekl vedoucí čs. gastronomie v Budapešti Tibor Sipos, jenž zde i sídlí, restauraci stylově vybavila čs. akciová společnost Koospol v roce 1984, která ji také plně zásobuje pšeničným Prazdrojem. Přiležitelně posezení poskytuje 120 míst u stolu a dokonatou pohodu se stáží třicetiletý kolektiv, jehož členy jsou i dva českoslovenští kuchaři Jaroslav Matejdes a Drahomír Ostradecký, kteří zde pracují pod vedením maďarského šéfkuchaře Ference Králíka. Jděte-li listek Pražské restaurace u Švejka je lákavý a pestří a z 90 procent ho tvoří speciality československé kuchyně. Ja-

Plán osmí pětiletky určil postavit na území hlavního města ČSSR 3600 bytů v rodinných domech. Dnes je již jasné, že v tomto období bude dokončeno nanejvýš 2200 jednotek. Překážkou rozvoje individuální výstavby je nedostatek stavebnin.

UdSSR bewertet Hitler-Stalin-Pakt neu

Kommission empfiehlt Annullierung der Verträge und Geheimprotokolle

lung zu dem Schluß, daß der Nichtangriffspakt vom 23. August 1939 geheime Zusatzprotokolle gehabt habe. „Obwohl die Originale dieser Protokolle weder in sowjetischen noch in ausländischen Archiven gefunden wurden, bleibt anzuerkennen, daß der Text der Kopien glaubwürdig ist“, heißt es in der Empfehlung.

Die Kommission stellt ferner fest, daß die von Josef Stalin und Molotow mit Hitler-Deutschland geführten Verhandlungen über die Zusatzprotokolle vor dem sowjetischen Volk, dem Zentralkomitee der sowjetischen Kommunistischen Partei und dem Obersten Sowjet geheimgehalten wurden. Der Vertragsabschluß spiegelt deshalb „auf keine Weise“ den Willen des sowjetischen Volkes wider. Die Geheimprotokolle seien eine Abkehr von der leninischen Außenpolitik, die dar-

in vorgenommene Abgrenzung der Interessensphären zwischen der UdSSR und Deutschland stünden juristisch gesehen im Gegensatz zur Souveränität und Unabhängigkeit einer Reihe von Drittländern. Zu dieser Zeit seien die Beziehungen der UdSSR zu Litauen, Lettland und Estland mit einem System von Verträgen geregelt gewesen, die alle Beteiligten verpflichtet hätten, „unter allen Umständen die Souveränität, territoriale Ganzheit und Unversehrtheit“ des jeweils anderen zu achten.

Nach Auffassung des lettischen Historikers und Kommissionsmitgliedes Mavriks Wulfsons werde diese Neubewertung, bei allen positiven Anzeichen, in den baltischen Republiken eine gewisse Enttäuschung hervorrufen. „Man hat mehr erwartet“, sagte Wulfsons. Dazu gehöre, daß die Verwirklichung der geheimen Zusatzprotokolle hätte verurteilt werden sollen, die zu einer Annexion der baltischen Staaten durch die UdSSR führte.

PRŮVĚŘI ZASLOUŽILÝ
FizL...

telefonních čístech 33 75 28, 33 03 93 a 31 82 08. Autobus bude odjíždět z Brna ÚAN Zvonarka vždy v pátek ve 20.30 hodin, z Prahy od hotelu Krivák ve 23 hodin a z Plzně v sobotu v 0.30 hodin s příjezdem do Norimberku ve 4 hodiny, do Frankfurtu n. M. v 6.30 hodin a Düsseldorfu v 10.35 hodin. Zastávky na území NSR jsou v těchto městech: Norimberk, Würzburg, Frankfurt n. M., Frankfurt n. M.-letišť, Koblenz, Bonn, Köln n. R. Délka trasy Brno—Düsseldorf činí 906 km. Hladiska do Norimberku stojí 230 Kčs, do Frankfurtu nad Moh. 370 Kčs a do Düsseldorfu 500 korun.

erkenntnis der Geheimprotokolle bereit ist, obwohl Originale fehlen. Sie werden als Abkehr von den leninistischen Prinzipien der Außenpolitik bewertet. In den geheimen Vereinbarungen hatten Adolf Hitler und Josef Stalin ihre Interessensphären im baltischen Raum, in Polen und der Moldauregion aufgeteilt.

Es gilt als sicher, daß die Empfehlungen von der Krenführung angenommen und am 3. August — dem Vorabend des 50. Jahrestages der Unterzeichnung des Nichtangriffspaktes — veröffentlicht werden. Der 25köpfigen Kommission unter Leitung des Politbüromitglieds Alexander Jakowlew gehören unter anderem der frühere Bonner Sowjetbotschafter Valentin Falin, der Historiker Jurij Afanasjew und mehrere prominente Mitglieder der Volksfront-Bewegungen in den drei baltischen Sowjetrepubliken an.

Das Gremium kommt in der Empfeh-

Přijetí britského nakladatele

(čtk): Generální tajemník OV KSČ M. Jakes přijal včera za přítomnosti člena předsednictva OV KSČ, vedoucího tajemníka městského výboru KSČ v Praze M. Štěpána významného britského nakladatele a vydavatele Roberta Maxwella, který navštívil Československo na pozvání ministra zahraničního obchodu ČSSR M. Jakes charakterizoval současnou situaci v Československu, průběh procesu společenské přestavby a hospodářské reformy, jejímž cílem je mj. širší zapojení naší ekonomiky do mezinárodní dělby práce, a to vedle států RVHP také s vyspělými kapitalistickými zeměmi. V tomto směru se příjímá řada konkrétních opatření na rozvoji všestranných, vzájemně výhodných vztahů s evropskými i dalšími státy je zaměřena čs. zahraniční politika. Robert Maxwell poděkoval za možnost setkat se a jednat během své návštěvy s nejvyššími československými stranickými a státními představiteli. Ve věcném, konstruktivním rozhovoru byl zdůrazněn význam rozvoje všestranných, vzájemně výhodných ekonomických a dalších vztahů mezi ČSSR a Velkou Británií. Byly posouzeny konkrétní náměty a možnosti spolupráce čs. a britských podniků a organizací v chemickém a farmaceutickém průmyslu, bankovníci, informatizaci, v leteckém průmyslu a dopravě, v polygrafickém a papírenském průmyslu v činnosti nakladatelství a sdělovacích prostředků, při výměně informací a v dalších oblastech.

★ ★ ★

Prezident ČSSR G. Husák přijal včera v Lánech britského nakladatele a vydavatele a předsedu správní rady Pergamon-Press Roberta Maxwella, který je v těchto dnech na návštěvě v ČSSR. V rozhovoru, který se týkal širokého spektra otázek, byla zvláštní pozornost věnována současnému stavu a dalším možnostem prohloubení čs.-britských vztahů a spolupráce. V tomto směru byly posouzeny některé podněty v oblasti informací, ekonomiky, kultury, sportu a celoevropské spolupráce. Přijetí se zúčastnili předseda zahraničního výboru SL FS ČSSR M. Štěpán, vedoucí kanceláře prezidenta ČSSR F. Šalda a náměstek ministra zahraničního obchodu ČSSR J. Němec.

COPAK 2 TOHO ASI VYLEZE?

Autobusem do NSR

(čtk): Autobusovou dopravu osob mezi ČSSR a NSR zahájí od 11. srpna 1989 na trase Brno—Praha—Plzeň—Norimberk—Frankfurt nad Mohanem—Bonn—Köln nad Rýnem—Düsseldorf a zpět cestovní kancelář Autotourist Praha ve spolupráci s ČSAD Brno. Jízdenku s mistenkou již začala vydávat předprodejní kancelář na ústředním autobusovém nádraží v Brně na Zvonarce a od 31. července lze koupit i v krajských cestovních kancelářích Autotourist v Praze, Bratislavě a v Plzni. Pořadné informace poskytnou cestujícím všechny krajské cestovní kanceláře a okresní pobočky Autotouristu a rovněž ČSAD v Brně a Brněnských te-

Odstraní zákon „nutné zlo“?

Horníci versus ekologie • Rekultivace za stamilióny

(čtk): Z celkové těžby uhlí v Československu, která se pohybuje kolem 125 miliónů tun ročně, se na území ČSR dobývá přibližně 120 miliónů tun. Zdaleka to však není jediná těžební činnost v Čechách a na Moravě. Rozsáhlá je rovněž těžba surovin pro výrobu vápna a cementu, kameniva, písku a dalších nerostů. To vše pochopitelně nepříznivě ke kvalitě životního prostředí v ČR.

Na omezení nepříznivého vlivu těžby uhlí a dalších surovin na krajinu pamatuje i nový horní zákon, na jehož dodržování dohlíží Státní báňská správa. V souladu s tímto zákonem povolují její orgány hornické práce jen za podmínek, že jsou předem vyřešeny všechny možné střety zájmů těžebních organizací a životního prostředí. Tak se nejen předchází zbytečnému vynakládání finančních a materiálních prostředků, ale současně se i omezuje negativní vliv těžby na ekologii na nejmenší možný rozsah. V praxi to mimo jiné pro těžební organizace znamená povinnost využívat ekologicky nejvhodnějších dobývacích metod ukládat a uchovávat vodočistě a dočasně nevyužitelné nerosty a ukládat odpady.

Přes dodržování všech těchto nyní již uzákoněných zásad těžba nerostů i nadále nepříznivě ovlivňuje životní prostředí. Důsledky tohoto „nutného zla“ se hornické organizace snaží omezit rekultivacími již vytě-

žených ploch, jejichž cílem je tvorba ekologicky vyvážené krajiny i společensky potřebná obnova zemědělského půdního fondu. Z uhlínských revírů se vzhledem k povrchové těžbě podílejí na zábořech zemědělské půdy nejvíce Severočeské hnědouhelné doly. Jen v současné pátiletce se na severu Čech počítá s úbytkem přibližně 1545 ha. Naopak dokončeny mají být (ve stejném časovém období) rekultivace na 1108 hektarů a nově zahájeny práce na zúrodňování 1108 ha půdy. Severočeské hnědouhelné doly v současné době užívají pro svou činnost 23 650 ha a pro celou tuto plochu jsou již připraveny záměry jejího budoucího využití po skončení těžby. Obdobné příklady lze však uvést i z dalších hornických podniků. Například v ostravsko-karvinském revíru bylo v uplynulém pátiletí na rekultivace věnováno 1417 miliónů korun a za tři roky 8. pátiletky již 805 miliónů korun.

Odjedou jako odborníci

(bar): Na základě mezinárodních dohod s VSR bylo v roce 1988 u nás zaměstnáno a odborně připraveno téměř 29 tisíc vietnamských občanů. Ve středních odborných učilištích se kromě toho ještě připravovali přes tři tisíce žáků z Vietnamu. Náměstek ministra práce a sociálních věcí ČSSR Ing. Š. Šťastný zdůraznil na břevříj tiskové besedě, že se jedná o obousměrně výhodnou spolupráci se zaměřením na potřeby rozvoje vietnamské ekonomiky. I nadále probíhá především v organizačních resortu ministerstva hutnictví, strojírenství a elektrotechniky, přičemž nejvíce vietnamských dělníků pracuje v AZNP Mladá Boleslav (1500). Užem pól roku dosahují Vietnamci stálých pracovních výsledků jako naši dělníci, mnohdy i lepší. Důležitým faktorem je také to, že u vietnamských dělníků je poloviční nemocnost než u našich. Po čtyřech až pěti letech se vietnamští pracovníci vracejí zpět do vlasti už jako kvalifikovaní odborníci.

DOC. RANOSNIK, Dr. Sc. ...

Ročně navštíví naše hlavní město na 24 miliónů turistů. Pro ně je k dispozici asi 108 tisíc míst u stolu ve 2100 střediscích restauračního stravování všech kategorií, což zdaleka neodpovídá skutečným potřebám, ani úsilí o zvýšení návštěvnosti Prahy.

HLAVNĚ ADY
BYLO POST
PULITRŮ...

• Senát amerického Kongresu v noci na pátek většinou hlasů schválil návrh zákona, který fakticky znemožňuje dialog a kontakty s představiteli Organizace pro osvobození Palestiny.

šikrát levnější. Ale všechny naše pliny v SVMP jsou na to, aby jsme našli další naftu, další plyn, další uhlí, další rudy, atd. A to toho se mají peníze. A nedávají se, aby se to uspořilo. Tady vidíte, jak je složitý, aby z té ideologie to došlo k praxi. Obrovská setrvačnost tady působí. Víme to, a my nejeme schopni ten manévr učinit. Aby jsme řekli tomu Erenbergerovi: "Nic nedostaneš, prostě". A hodíme do toho šetření prostě tyhle ty práce všechny. A on znovu ty doly další otvírá na tom Slaném a tamhle pod těma horama, že jo, na tom Frenštátu a bude to tam likvidovat, všechnu tu krajinu a všechno možný a znovu se tam, ano, ono je to výhodné, i lidi kteří tam dělají, dostávají vysoké platy. Oni se tam zabydli, musela by být otázka, kam je dítě, co s ním dělat. To jsou ty brzdy naše, základní, tohleto. To my musíme prostě překonávat. Tady ten moderní pohled na tu ekonomiku, aby lidé viděli, o co jde, v čem to je tedy, co jim zabezpečí, že se budou mít líp. A co to není. Přidáme do mnohých odvětví skládáme ty prostředky, kdy vlastně jestli to bude zapláceno, a tedy rentovat se, tak je to obvykle za dvacet let u těch těžkých odvětví. Najdřív tady dáváme peníze do něčeho, co má za dvacet let fungovat, co bude ale za dvacet let, co bude s tou vědou a technikou, máme je tam dnes dávat, nemůžeme jinak projít? Bohužel tyhle otázky řídicí sféra si často neklade a tak resortně každý za to své bojuje, prostě, aniž by viděl tyhlety souvislosti a tyhlety potřeby. V tomto smyslu potřebujeme velikou pomoc nebo změnu myšlení přístupů. Ono se říká jaké změny myšlení, ale jde o změny myšlení skutečné. Je tady jakási myšlení. To platí v tom extenzivním rozvoji. A je jakási nové myšlení, které prostě vychází z těch nových potřeb bezprostředně, tedy rozek se nezměnil, ale jsou tu nové pohledy. Někteří to odmítají, vůbec ten název, že jo! že žádné nové myšlení neexistuje atd. Nové přístupy. No nemluvíme třeba o novém myšlení. Ale ty nové přístupy je třeba. Život si je vyžaduje. No a to je všechno soudruzi.

RAČTE PŘEPAČIT KVALITU REPRODUKCE, ALÉ ORIGINAL BYL
NA 1000% ZHETEK.

Jan Pukalík zemřel

14. září pozdě večer podle svého vlastního rozhodnutí opustil tento svět. Ukončil tím poslední ze svých životních krizí.

Narodil se 24. července 1963. Po dokončení základní školy už žádnou další organizovanou výukou neprošel. Touha po vědění ho však vedla ke stálému sebevzdělávání. Psal poezii, do níž ukládal touhy a smutky svého srdce. Básněmi své přátele hluboce oslovoval.

Byl signatářem Charty 77. Mnohokrát byl vyslýchán, byl také vyšetřován a souzen. S rozvahou a samozřejmostí se zastával pronásledovaných.

Honžák, jak ho většina přátel oslovovala, prošel ve svém životě mnoha zákrutami a bolestmi. Záchvěvy životního štěstí - a nebylo jich příliš - bývaly záhy vystřídané beznadějí tak hlubokou, že z ní nakonec našel jen jediné vyvobození.

Do srdce mnoha svých přátel vtiskl natrvalo obraz své citlivé a laskavé povahy. Bytostně toužil po pokoji a naplnění, jichž se mu nyní, jak věříme, dostalo v podobě věčné.

V Brně 21. září 1988

Simona Hradílková
Milan Ohnisko
Petr Pospíchal

V nás je základní problém včlenit ekonomiku do světové ekonomiky, především do ekonomiky RVHP. Ta naše ekonomika je tím těžší, víc než jakákoliv jiná ekonomika socialistických zemí, poněvadž má nevhodnou strukturu vytvořenou v době, kdy to bylo správné a kdy to bylo potřebné v rámci socialistických soustav - orientace na těžký průmysl, na obrovské požírání kovu, obrovské požírání energie. A samozřejmě v těch strukturách jsou lidé, kteří tomu dají fandit. Já bych řekl, že tam jsou převážně tyto lidé, převážně, poněvadž to bylo zcela logické, asi na tom byla postavena naše budoucnost. Ti samozřejmě se brání tomu. Věsta si hutaře, čím víc oni toho železa budou dělat, tak tím vyudíjí své základní výrobní fondy. Pracovní síly, které tam mají, ty jsou dány a tak tedy uvnitř není žádná brzda, naopak tím větší risk je pro ně, ale tím větší stráž je pro národní hospodářství. To je pomoc? To je cesta do pekla? S tím je třeba akordit, přestat, snižovat výrobu oceli, následně těžbu koksu, který je na ní třeba a následně řešení ekologických problémů atd. A oni se tam pořád snou. Prostě oni jednou do Sovětského svazu, tam je přemlouvají aby chtěli železo, aby tímto způsobem nás donutili, prostě aby jsme setrvali u těch 15ti milionů tun. Jsou ochotni ho vyprodat na všech-ny strany. Tato psychologie, tato filosofie tu existuje a my ji často zase podporujeme, vychalujeme je v tomto smyslu. Nejsme proti hominety-rie takového, jsem pro, ale nať prostě máme my vychalovat, že prostě zase byla překročena těžba uhlí, to je náš cíl, to je vlastně výzva, když musí vyhovet tu těžbu uhlí, k těžké sebekritice co děláme a co jsme dělali, že to uhlí potřebujeme. Jak to že jsme nerealizovali kroky, aby se nepotřebovalo to uhlí. Tedy tam už není ten hlavní, bych řekl, ten v tomto smyslu, do čeho máme jít. My potřebujeme snižovat těžbu uhlí. Radikálně ji potřebujeme snižovat. Tedy náš útok musí být na depéry po-ly a kulam toho musíme aluvit. A taky konec konce proť oni zase mají zájem, když to překročí, dostanou vysoký prémia, dokonce se hánějí ka-ždý rok, aby měli co nejnížší plán, aby je mohli co nejvíce překročit a co největší prémia dostat. Přitom ta kapacita těch těžebních zařízení je dána, pokud tam nenastanou nějaké komplikace, nějaký havárie atd., tak to hrabe, hrabe, tak je to dáno. No a když budou hrabat v sobotu, oni mají zájem, aby hrabali, ale zájem společnosti to není, aby se hra-balo. Zájem společnosti není taky, aby se marizm, bych řekl, elektrická energie vyráběla a iť se prostě neehospodárně potou pracovalo. Ty tu musíme vytvářet i nějaký tlak, takovou realnou, bych řekl, v tom smyslu, nedostatkovost, kladiť je - fabríky, aby nepotřebovali tu energii, aby ji nechtěli, tu energii, tu elektrickou a ne jia ji nabírat a pokutovat za to, že ji neodebrali. Jo, oni tím argumentovali, ale ta pokuta je za to obvykle, že ji neodebrali v noci. Za to je, ale to oni prostě ne-faknou. Oni to berou všechno přes den. No za to je ta pokuta, že neode-brali prostě podle diagramu, který měli odabírat. To znamená, že vykaš-lou se na všechno, jen žádnou organizačerskou práci, nedělají na noční, pace valiks, vypnou to všechno a běží na denní, že jo. No a pak sa-mozřejmě energetické kapacity nemůžou být stadiť. Tedy mluvím zase a tak, aby v naší propagandě byl zase ten správný ton, aby se šlo po těch stra-tergických sestien, že jo, to znamená depory. Clověk si kolikrát řídí, jak je to možné, a teď tu nemohoucnost si klade, jak to, že jsme tak nemo-houcí. Jestliže víme a i to v Sovětském svazu a všedy v celém RVHP, víme to, všichni to vídíme, tvrdíme to z tribun, že snížit elektrickou energii i jinou je třikrát levnější, než ji znovu získat.

Dopis 271 čs.občanů- ministerstvu spravedlnosti ČSR
ministerstvu vnitra ČSSR
vládě Československé socialistické republiky
Federálnímu shromáždění ČSSR

Po vítězném únoru jste v tzv. třídním boji popravili a zabili 8000 lidí 217.000 svých bližních jste poslali do koncentračních táborů, většinu z nich jste před popravou nebo předáním do lágrů mučili, zabili jste Zéviše Kanadru, zabili jste dr.Horákovou, ačkoliv se proti tomu bouřil civilizovaný svět, v každé vesnici jste zničili aspoň jednu vybranou selskou rodinu, abyste skrze ni zastrášili ostatní, ukradli jste po roce 1948 všechny živnosti a zničili jste je, nikdo už nespočítá Vaše oběti, které odešly ze světa v důsledku Vašeho fyzického a psychického teroru.

Zlomek z těchto obětí jste rehabilitovali, ostatní jste zahrnuli pod hrůzný eufemismus "omyly padesátých let".

Kdo spočítá děti a děti těch dětí, které nesměly jít do škol a dělat pro naši zemi práci, která je těší?

Ale budiž: i kdybychom přistoupili na to, že to byla revoluční situace, teď jste u moci již 40 let, 20 let od invaze vojsk Varšavské smlouvy, od začátku sedmdesátých let, kdy jste začali tvrdit, že se situace v naší zemi znormalizovala, jste zabili ve Valdicích, Ostrově a jiných věznicích lidi, jejichž jména jsme neznali a většinou neznáme a kterých jsme se tenkrát nemohli nebo báli zastat.

A pak jste zabili Pavla Wonku, vězně svědomí.

Je irrelevantní, zda zemřel tím, čemu říkáte přirozená smrt, nebo utýrán Vaším vězením.

Tak dost!

Nejste-li schopni zajistit pro lidi, které Vám justice dočasně svěřila, základní lidské právo, právo na život, žádáme:

okamžitě propustíte všechny vězně svědomí a všechny politické vězně!
Okamžitě propustíte na svobodu: Jiřího Boháče, Vladimíra Červeně, Viktora Dederu, Petra Hauptmanna, Ondřeje Hocha, Michaela Kellera, Milana Obodu, Petra Obšila, Kamila Teprovicekého, Ivana Polanského, Jaroslava Popelku, Josefa Růmera, Františka Veise, Jiřího Wolfa a další vězně svědomí a politické vězně, jejichž jména neznáme.

Okamžitě novelizujte trestní právo!

Příslušníky SNV, kteří se dopustí teroristických činů /jako bylo upálení ředitele opavského divadla v Ostrově nad Ohří na počátku 70.let/, trestejte aspoň stejně přísně, jako by nikdy nenosili uniformu!

Okamžitě uročňte neohlášené a nedomluvené kontroly lékařů, Amnesty International, FIDH a podobných nezávislých občanských iniciativ z kterýchkoliv zemí k objektivnímu posouzení situace v našich vězeních.

Ty, kterým se naše žádání zdá neobratné, odkazujeme na Kurta Vonneguta jr.: O masakru se nic inteligentního říct nedá!"

V Praze, dne 15.srpna 1988

1 příloha: list s 271 podpisů. Za autencitu podpisů ručí Ivan M.Jirous, 588 67 Staré Říše 33 a Jiří Tichý, Rybalkova ul.51, 101 00 Praha 10.

Několik vět.

První měsíce roku 1989 znovu a jasně prokázaly, že i když se současné československé vedení velmi často zaklíná slovy "Přestavby" a "demokratizace", ve skutečnosti se dost zoufale vzpírá všemu, co demokracii vytváří nebo co ji alespoň vzdáleně připomíná. Petice a iniciativy občanů, které samo nezorganizovalo, odmítá jako "nátlakové akce", odlišné politické názory odsuzuje jako "antisocialistické" a "nepřátelské", pokojná lidová shromáždění rozhání, do přípravy nových zákonů nedovoluje veřejnosti mluvit.

Tytéž měsíce však zároveň ukázaly, že občanská veřejnost se už vymaňuje z letargie a že stále více lidí má odvahu veřejně projevit svou touhu po společenských změnách.

Pohyb ve společnosti se tak začíná stále povážlivěji srážet s nehybností moci, roste společenské napětí a začíná hrozit nebezpečí otevřené krize.

Takovou krizi si nikdo u nás nepřeje.

Proto vyzýváme vedení naší země, aby pochopilo, že nadešel čas ke skutečným a důkladným systémovým změnám a že tyto změny jsou možné a mohou mít úspěch jen tehdy, bude-li jim předcházet vskutku svobodná a demokratická diskuse. Prvním krokem by měla být nová ústava a v neposlední řadě ekonomická reforma, musí být tedy zásadní změna společenského klimatu v naší zemi, do kterého se musí vrátit duch svobody, důvěry, tolerance a plurality.

Podle našeho názoru je k tomu třeba:

1. aby byli okamžitě propuštěni všichni političtí vězňové,
2. aby přestala být omezována svoboda shromažďovací,
3. aby přestaly být kriminalizovány a pronásledovány různé nezávislé iniciativy a začly být konečně chápány i vládou jako to, čím v očích veřejnosti už dávno jsou, totiž jako přirozené součást veřejného života a legitimní výraz jeho různotvárnosti. Zároveň by neměly být kladeny překážky ke vzniku nových občanských znutí, včetně nezávislých odborů, svazů a spolků,
4. aby byly sdělovací prostředky i veškerá kulturní činnost zbaveny všech forem politické manipulace a předběžné i následné skryté censury a otevřeny svobodné výměně názorů a aby byly legalizovány sdělovací prostředky, působící dosud nezávisle na oficiálních strukturách,
5. aby byly respektovány oprávněné požadavky věřících občanů,
6. aby byly všechny chystané i uskutečňované projekty, které mají natrvalo změnit životní prostředí v naší zemi a předurčit tak život budoucích generací, neodkladně předloženy všestrannému posouzení odborníkům a veřejnosti,
7. aby byla zahájena svobodná diskuze nejen o padesátých letech, ale i o pražském jaru, o invazi pěti států Varšavské smlouvy a následné "normalizaci". Je smutné, že zatím co v některých zemích, jejichž armády tehdy do československého vývoje zasáhly, se už dnes o tomto tématu začíná věcně diskutovat, u nás je to stále ještě velké tabu a to jen proto, aby nemuseli odstoupit ti lidé z politického a státního vedení, kteří jsou zodpovědní za dvacetileté upadání všech oblastí společenského života u nás.

Každý, kdo souhlasí s tímto stanoviskem, může je podpořit svým podpisem.

Vládu vyzýváme, aby s ním nenaložila tak, jak je dosud zvyklá s nepohodlnými názory nakládat. Zasadila by tím osudnou ránu nadějím, jimiž jsme vedeni, totiž nadějím na skutečný společenský dialog jako jediné možné východisko ze slepé uličky, v níž se dnes Československo nalézá.

Dáma k rytmu zrozená ● Inka Zemánková stále s mikrofonom ●

Povídali jsme si hrozně dlouho. V záplavě slov, v přemíře informací, v proplétání vzpomínek se současností jsem občas ztrácela nit a stále jsem se skoro zvědavě dívala na dámu, která dokázala před padesáti lety tak okouzlit Prahu.

Tužné novinové titulky o ní tenkrát v roce 1939 psaly — Inka Zemánková — žena v novém povolení. Vlastně byla naší vůbec první zpěvačkou a bezesporu první ženou swingu. Její snímky byly zjevním, její způsob frázování byl zcela něčím ojedinělým. Swing měla v krvi a dokázala ho předat životu. Chtěla jsem o té době vědět co nejvíce, ale Inka Zemánková chtěla hovořit o dnešku. »Ten je pro mě nejdůležitější, tím žiju. Nemá cenu vzpomínat a ohlívat vzpomínky, když máte ještě celou kupu plánů. Měla jsem štěstí, že jsem mohla závčas zabrzdit, omezit zájezdy a věnovat se skutečně jen tomu, co mě baví.«

Před touto větou mně vyprávěla, jak po návratu ze zahraničí, kde byla svého času populárnější než u nás, projezdila křížem kráčem celou republiku a zpívala pro všechny, kteří měli zájem. Ale to už je zase přetržená nit, takže uzlíček navázat někde jinde, dříve.

Ze se rychle a právem prosadila, víme. Vždyť kdo by neznal tvář zpěvačky přizdobenou nádherným kloboukem, která v úspěšné filmové komedii Hotel Modrá hvězda zazpívala — »Tak jako slunce každým dnem otáčí se za sluncem, tak i já teď hlavu svou obracím jen za tebou.« Právě tehle Fricův film a pak i desky natáčené s orchestry K. Vlacha a R. A. Dvorského pro Ultraphon a s J. Malinou pro Estu otevřely cestu k široké popularitě. Okouzlovala zejména mládež. Sama profesionální zpěvačka zrozená pro rytmus, která vlastně nepřetržitě zářila až do roku 1944, zůstala na jedinou v padesátých letech bez angažmá. Neuspěla u příslušných kvalifikačních komisí. Když jsem viděla i její dnešní vitalitu a elán, pochopila jsem, proč ani tenkrát nerezignovala. Pódium vyměnila za traktor a zpěv studovala dál v Liberci. Prof. J. Logačevové dodnes vděčí za svou techniku zpěvu. Když chtěla vědět, jak pokročila, zahrzdila si před kostelem, z něhož pak znělo její Ave Maria, které tak umí.

● „Vážení, prošli jsme zbrojnicí a tím skončila prohlídka zámku, perly renesančního stavitelství...“
„Prosím vás, jak jste vykládal v prvním poschodí, co se vlastně stalo v tom modrém salónku...?“
Průvodce se zamyšleně podíval na zvědavce a řekl: „Jo, to budete muset jít ještě jednou. Takhle na přeskačku to neznám.“

Až dirigent tanečního orchestru J. Echnér vymohl pro I. Zemánkovou povolení zpívat v pražské Lucerně. To bylo to štěstí, které se někdy namane. Slyšeli ji zastupci z polského Pogartu. Původní dva týdny angažmá se protáhly na dva roky a získala přiležitost posluchačů nejen v Polsku, ale i v NDR a ve Švýcarsku, a tak se začala postupně prokousávat zase domů. Přišly zájezdy do Štýry, o nichž jsem už hovořila.

»Měla jsem radost, že jsem zase doma vltaná, že na mě lidi nezapomněli i po těch letech, a tak jsem dokázala najezdit až osm tisíc kilometrů za měsíc. Tohle člověk ovšem nemůže v takové formě dělat donekonečna. Při takovém pracovním vyčerpání prakticky nic nového netvoří, ale jenom bere z podstaty. Prostě je to, jako kdybyste stále brala ze spížíny a téměř nic tam nedoplněvala. Zůstává jen kolotoč auto, hotel, vystoupení, ale člověk musí přece dále studovat, cvičit, sledovat, co je nového, jinak ustrne a zastaví se ve svém vývoji.«

Napadlo mě, jaká dávka odpovědnosti ke kumštu je v těchto slovech, která jsou pro mnohé její mladší kolegy, kteří nás krmí letitým osvědčeným šlágreem, jen ztrátou honorářů za vystoupení. Inka Zemánková, přestože čekala na semaforu dlouho, i při dalším rozjezdu přibrzdila.

»Mám málo času, můžu si věci dobře promyslet, co nejlépe je nastudovat. Teď právě připravuji pro Čs. televizi recitál, v němž přijdu s novými nahrávkami. Velmi dobru se mně také pracuje s rozhlasovým orchestrem Studia Brno. Mnohé zde nahrané snímky přebírá i pražská televize.«

Těším se na spolupráci s pražským rozhlasem, kde budu nahrávat s dirigentem Kamilem Hálou. Před několika týdny jsem natočila opět nový příhodnostový blok pro Hvězdu. Teď právě připravuji estrádní program s J. Kostěnkou, s níž jsem dlouhá léta jezdila na zájezdy. Zájezdů se tak

Za necelé dva roky, v prosinci 1990, se má otevřít veřejnosti Galérie moderního umění, která se rodí z bývalého Veletržního paláce na třídě Dukelských hrdinů v Praze 7. Stane se bohatým kulturním stánkem Prahy, na 22 tisících čtverečních metrech výstavní plochy nabídnou k zhlédnutí kolem 3 700 exponátů. V desetipodlažní budově se počítá také s kinem Ponrepo, veřejnou knihovnou, malou obřadní síní, restaurací, kavárnou s terasou a obchůdky s uměleckým sortimentem.

úplně nezřídím, protože zpěvák potřebuje občas své obecnostno vltat, ale mám teď možnost sama si určovat termíny. A tak mám i dost času věnovat se soukromě studiu toho žánru, který mě už od dětství v bratislavském Národním divadle lákal — operním áriím. Přišlo to sice pozdě, ale přece.«

Inka Zemánková s neutuchajícím elánem chce dělat hudbu, která ji baví, dát jí všechno, co potřebuje a co si zaslouží.

»Mohu si nyní vybrat, co chci zpívat a s kým chci zpívat. Škoda těch roků, kdy tohle všechno bylo pro mě jen vzdáleným snem, ale i tak mám dost nahrávek, které ve veřejnost vlastně nezná.«

Dala mně je poslechnout nahrané na kazetě. Chtěla, abych je poslouchala hned. Sama s plným nasazením jako před publikem zpívala spolu. S údivem jsem si všimla, že rozesmátý obličej má v očích slzy. Proč?

»Asi to nepochopíte, jsem ráda, že se vám to líbí. Proto mluvím o tom, jak je pro mě důležitá současnost. Člověk nemůže těžit jenom z někdejší slávy.«

Úplně umíněně hovořila o tom, jak by si přála svoji desku s novými nahrávkami. Řekla jsem na to, že to snad vyjde. Její rozechvělý hlas v telefonu mně před několika dny oznámil, že se dlouhohrající deska připravuje. »Teď už skutečně nic nehlutuju, jen aby se líbila.«



Inka Zemánková

Holandské vodní zdroje jsou tak znečištěné, že z nich nelze brát pitnou vodu. Obratní obchodníci proto dovážejí pitnou vodu z Norska v hygienických obalech. Sedm litrů stojí přibližně dolar.

V Paříži je 82 tržišť, z nichž 70 prodává jenom potraviny. Za pronájem místa pletí trhovců okolo 500 franků. Pařížské trhy mají starou tradici, která sahá až do patého století. Připravují k zásobování Pařížanů čerstvým ovocem, zeleninou, masem, drůbeží, maslem, sýry i květinami.

V Los Angeles zatkl vykrádače telefonních automatů Jamese Clarka. Bilance jeho působení se rovná vylopuení banky nebo klenotnictví. V automatech nakradl celkem asi milion dolarů, přičemž v jednom telefonním automatu mohl být maximálně dvě stě dolarů. Znaméná to, že musel vykrást nejméně pět tisíc automatů.

Správa města Los Angeles oznámila, že na některých ulicích budou zasazeny stroje z plastického materiálu. Podle jejího názoru bude údržba plastických strojů snadnější a levnější — nebude je například třeba zalévat a škrabovat listy. A ulice budou vypadat „svěžeji“ — ve věčné živé zeleni.

Legerova ulice v Praze byla pojmenována po slavném francouzském slavistovi Louisi Légerovi (1843—1923). Narodil se v Toulouse a měl vřelé vztahy k Slovanům a zejména k českému národu. Napsal řadu prací z českých a slovanických dějin. Není tedy správná domněnka, že tato ulice je pojmenována po českém spisovateli Karlu Legrovi.

V jugoslávském městě Prist vernal honák osla, který nesl na hřbetě dva metráky mouky, do výťahu a vyvezl ho do dvacátého poschodí výškového domu. Když náklad složil, osel odmítl vstoupit ještě jednou do výťahu. Honák ho musel doslova stáhnout ze všech dvanácti pater až do přízemí.

▲ K dvoustému výročí Velké francouzské revoluce měla Paříž náramné plány, jenom s jejich uskutečňováním to trochu vážně. Světová výstava, která byla původně na letošní rok ohlášena, se určitě konat nebude, ale očekává se celá řada dalších atrakcí. Jednou z nich by mělo být vybudování repliky proslulé Bastily podle návrhu Sacha Bogdanoff z Amery. Bude postavena z kamenů z umělé hmoty, které prý budou po všech stranách k nerozeznání od těch pravých. Stavbu má zaplatit americká společnost American Expres. Nová Bastila bude stát na svém původním místě na stejnojmenném pařížském náměstí a má být dokončena v červenci 1989. Proslýchá se dokonce, že se v souvislosti s výročím stane cílem soustředěného útoku Pařížanů a turistů, kteří budou opět rozboří, a budou si také smět odnést „kameny“ na památku.

Velký myslitel a největší český historik F. Palacký ve svých vynikajících Dějinách národu českého napsal, že kdekoli se nehoví opravami přiměřenými potřebám pokroku, tam život časem zaniká docela, nebo si pomáhá převraty násilnými. Žel, tuto moudrost až příliš často nechápali mnozí vládcové odpovědní za osudy říší a národů, o nichž chtěli rozhodovat.

Panování Ludvíka XVI., krále francouzského, nebylo snadné. Obrovský státní dluh, který zdědil po předchůdcích, za jeho vlády dále vzrostl. Nápravě nepřekážel jenom rozmáhlý a nákladný život královského dvora a s ním spojené dvorské šlechty, ale i přežití feudální vztahy, brzdicí hospodářský rozvoj země.

Král se posléze rozhodl svolat na květen 1789 generální stavy — zástupce šlechty, duchovenstva a „třetího stavu“; měšťanů a rolníků, které se nesešly již sto sedmdesát let. Jeho chuť k reformám však ochabla, když se zástupci třetího stavu prohlásili za Národní shromáždění, které začalo — zcela umírněně — omezovat feudální vztahy a výsady šlechty a oznámilo, že se nerozejde dříve, dokud Francii nedá ústavu.

Na králový pokusy rozehnat Národní shromáždění ozbrojenou mocí, pařížští měšťané za účinné podpory ozbrojeného lidu 14. července 1789 odpověděli útokem proti symbolu starého režimu — pevnosti Bastile, kdysi vězení pro politické vězně, stále však klíčového bodu, který svými děly ovládal francouzské hlavní město. Velitel nepočetné posádky odmítl pevnost vydat bez vyššího rozkazu. Došlo ke střetbě proti jejím obléhatelům, ale když na stranu lidu přešla část francouzské gardy s děly, obhájci se vzdali. Rozvášněný dav je však pobíjel. Tak začala Velká francouzská revoluce, největší a nejdůslednější revoluce proti feudalismu vůbec.

Národní shromáždění vydalo Deklaraci práv člověka a občana, která v dosud nebyvalém rozsahu prohlašovala rovnost všech před zákonem, svobodu slova, shromažďování a tisku i svobodu vyznání a právo každého podílet se na vypracování zákonů. Za přirozené právo považovala i soukromé vlastnictví, narušila však feudální vztahy. Ludvík XVI. se navenek s revolucí smířil, přijal její tříbarevnou kokardu, potvrdil ústavu, nepřestal však proti ní intrikovat a posléze se nerozpákoval spojit se proti vlastnímu národu s cizími mocnostmi, jejichž monarchové chystali proti revoluční Francii ozbrojený zásah. Za tuto věrolomnost zaplatil vlastní hlavou. Francie se stala republikou.

Revoluce, napadená zvenčí — za vydatné účasti šlechtické emigrace a králových příbuzných — a ohrožovaná i vnitřními nepřáteli, se pod vedením radikální buržoazie a jejich představitelů jakobínů opěla více o lid a jeho nižší vrstvy. Snažila se zčásti ulehčit jejich sociální podmínky ve městech, venkov získala důsledným odstraně-

ním zbylých závazků sedláků vůči šlechtě. S pomocí lidu postavila k obraně vlasti silnou a dobře připravenou revoluční armádu. Přísná a tvrdá opatření proti vnitřním nepřátelům se však zvrhávala v teror, který postihoval i příslušníky třetího stavu a upřímné stoupence revoluce.

„Občané, jest se co báti, aby revoluce jako Saturnus nezhltila postupně všech svých dětí a nezrodila nakonec despotismus se všemi jeho pohromami,“ varoval Pierre V. Vergniaud, jeden z nejlepších řečníků umírněných republikánů, který rovněž padl za obětí teroru. Nakonec skončili na popravišti i představitelé jakobinské diktatury v čele s Maximilienem Robespierrem.

„Starý režim“ se však nikdy nepodařilo obnovit, i když republiku vystřídal Napoleonovo císařství, po němž se vrátilo království svržených Bourbonů. Rozhodující silou v životě Francie zůstalo měšťanstvo.

To, že jdeš na kachny, neznamená, že můžeš ruským říkat slepice!

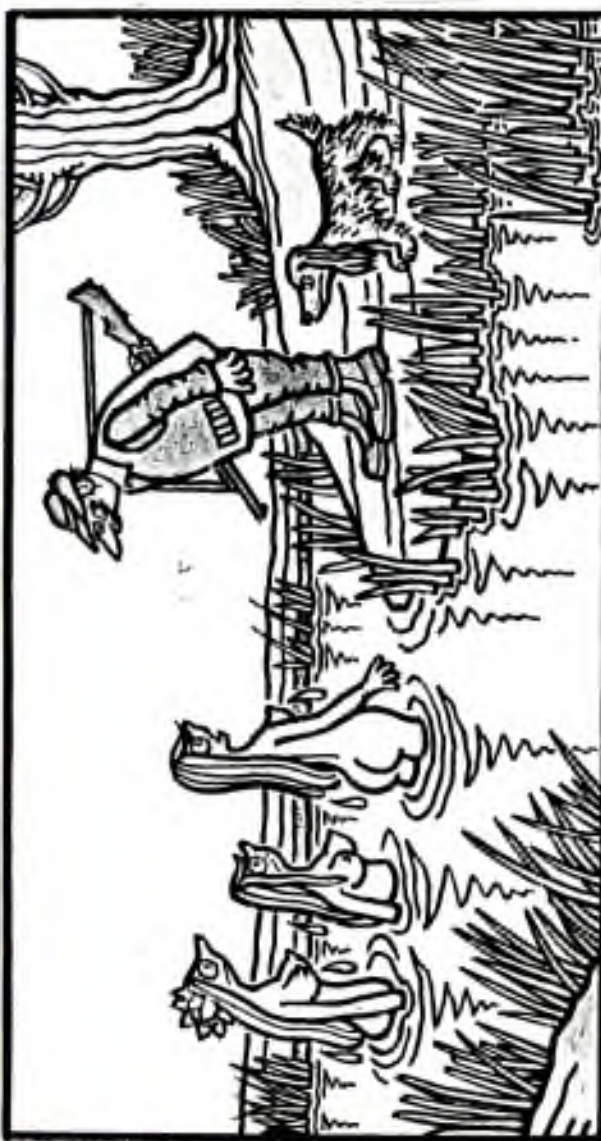
V trezoru Státní knihovny ČSR v Praze se nalézají skvostná díla. Patří k nim také osobní breviář Kunhuty, dcery Přemysla Otakara II., s nejstarším českým exlibris. Pochází z roku 1318. Graduál malostranský, nádherně vyzdobený zpěvník, je z roku 1572.



Zem ta oplývá mlékem a strdím, takže zbývá založit jen pár pivovarů

Již koncem roku 1990, současně s dokončením druhého provozního úseku trasy B, má být dokončena nová tramvajová trať mezi Ohradou a Palmovkou, která propojí Prahu 3 s Prahou 8. Bude sice dlouhá jen 1 520 metrů a cestující ji přejezdou během pěti minut, ale tím, že vede přes dvě frekventované tratě ČSD, je svým způsobem ojedinělá. Povede z křižovatky ulic Želivského a Konevovy, mimoúrovňově podjede komunikační spojení Ohrada—Novovysočanská a přejejde na 450 metrů dlouhou mostní estakádu, která překlene prostory dráhy ČSD. Konečná stanice bude situována do křižovatky ulic Sokolovské a Rudé armády.

Exploze turistiky a trampingu po prvé světové valce zastihla Prahu dopravně nepřipravenou. Elektrická draha končila v Podolí, v místech pozdější vodárny, a na branické nádraží bylo odtud daleko. Proto byla urychleně upravena železniční vlečka do podolské cementárny a ke každému vlaku odjížděla malá posunovací lokomotiva s jedním nebo dvěma osobními vozy. Zásahu na tom měl prý tehdejší ministr železnic Zahradník, který byl také mnichem v klášteře na Strahově a jeho řádové jméno bylo pater Isidor. Národ trampů a turistů proto pokřtil vlaček „Isidorka“



Nejmenší pražský dům není v populární Zlaté uličce na Pražském hradě, ale v Anežské ulici na Františku. Je o 24 centimetry užší než onen obvykle uváděný a jeho zastavěná plocha je o 1 a půl čtverečního metru menší.

Máchovo jezero v obležení ● Srdce Prahy pohostinné?

(skl): Především do Krkonoš, Beskyd, Jeseníků a Tater směřovalo 650 zájezdových autobusů jiho-moravských dopravních závodů ČSAD Brno o sobotě a v neděli. Pět desítek autobusů odváželo a přiváželo děti při střídání turnusů na pionýrských táborech. Sportovní jednoty, závodní kluby ROH a společenské organizace podnikly též dvou- nebo vícedenní výlety do NDR, MLR, Jugoslávie a BLR.

Doba dovolených a zvýšeného cestovního ruchu klade větší nároky i na zajištění transportu na pravidelných linkách ČSAD. Posilové spoje vyjely o volných dnech mezi Brnem a Pací pod Sněžkou, Spindlerovým Mlýnem, Karlovou Studánkou, Plzní a Českým Buddšovcem. Pokud jde o zahraniční cesty podle jízdního řádu ČSAD, na nejbližší dny jsou beznadějně vyprodány lístky do Milána, kam jezdí plně obsazené dva vozy. Stejně tak zvýšený nápor prožívají řidiči linek do Vídně či do Splitu.

Pláž Máchova jezera byla v obou volných dnech obležena. Pobyt u vody návštěvníků tradičně zpřeměňoval čtyři osobní lodě Jaromír, Hynek, Racek a Máj nepřetržitými výhledovými jízdami po jezeře a pravidelnými spoji mezi Doky a Starými Splavy. Radost z prolínání hřebenem odů si dopřáli na 8000 rekreantů. Na plážích kolem Máchova jezera bývá v parných dnech až 30 000 návštěvníků. Ještě pohodlí se od letošního června výrazně zlepšilo předáním další, už čtvrté pláže, je pod vřechem Borňým a pohodlně pojme naednou až 7000 lidí. Ještě výstavba respektovává i požadavky motoristů vybudováním parkoviště pro 1000 aut. A ještě jednu novinku zde letos zavědli — téměř 200 metrů písečné pláže a přilepšeného stínu v borovém háji je vyhrazeno vyznavačům kultu lidského těla.

Pražané, kteří neodpouštějí na víkend z města a hledají zábavu v jeho kulturních zařízeních potvrdí, že Park kultury a oddechu Letná Fučíka je nyní místem, kde lze příjemně strávit letní sobotu a nedělní odpoledne. Předmětem kritiky je však stále omezená nabídka kvalitního stravování, jedna restaurace Pražan stánky s hamburgery a bramborovými hranolky, opékané telecí párky, nabízené jako pražské klobásy,

nomohou uspokojit všechny návštěvníky. Chudíčky sortiment jídel a nápojů určitě nesvědčí o podnikavosti Restaurací a Jídelen v Praze 7, které občerstvení v PKOJ nabízejí.

A situace ve vnitřním městě? Kvalita víkendových služeb se poněkud zlepšila. Je sice otevřeno více provozoven veřejného stravování, za pulty je více pracovníků než loni, jenže nabídka zůstává na stejné úrovni. Nikde nevymysleli něco navíc, za skly chladících boxů spatřujeme jídla, která se neprodala během týdne a jež hladově turisté s povděkem o víkend zkonsumují.

Automat Lucerna nabízí například k přesnídávací guláš Hungaria za 12,50 Kčs. Přitom jde však o starý známý guláš Orient ze všedního dne za 7,50 Kčs. Srovnáme ruská vejce. Ty lze koupit v Praze od 4,20 do 7 korun. Zatím vede laciné vajíčko z bufetu ve stánku metra Moskevská, nejslabší je drahé z automatu Jizera na Václavském náměstí.

Úroveň prodeje, čistota, hygiena? Příliš se nemění navzdory renovacím některých automatů, např. Rybárny. Co jsou platinové mramorové stěny, najdeme-li zde podobu stále zašpiněnou? Např. ve studeném bufetu téhož podniku je možno pořídit rybí lahůdky jen uprosťed použitelného nádobí, které nikdo neuklízí. Vůbec se projevuje známý „pracovní postup“: jedna prodávka obsluhuje, druhá předstírá, že doplňuje zboží, třetí odpovídá. A všechny dohromady hovoří, do toho hraje nepříjemně otevřené rádio. Lze tedy shrnout: I přes jisté zlepšení je i nadále nutná přísná kontrola. Mohlo by se totiž stát, že nám v Praze porostou nároky na penězence domácích i turistů, zatímco služby se snižují na trapasličí úroveň.



redakční pošta

NEBEZPEČNÝ TROLEJBUS

V polovině června vyjely na rumunskou Riviéru první turistické zájezdy Čedoku a dalších cestovních kanceláří. Jedním z vyhledávaných černomořských středisek je Mamaia s 57 hotely a několika kempy. Zde mají návštěvníci příležitost zhlédnout trolejbusem za 2,50 lei po Oděse druhý největší přístav na Černém moři v Constantě. V tomto městě pak navštěvují zejména pěkné del-finarium. Představení cvičených delfinů v otevřeném a i krytém bazénu se konají pětkrát denně před vyprodaným hledištěm. Málokdo z československých turistů si nechá ujít tuto zajímavou podívanou stejně jako návštěvu městy s vyhlídkou na přístav a město. Costa přeplněným trolejbusem č. 41 z Constanty do centra Mamaie je nejen velkým utrpením, ale i nebezpečím. Mačkanice v trolejbusu využívají zručně zloději a každý den se vracejí někteří hosté Rumunska s rozřezanými a vyloupenými taškami, což zjišťují, až když uvolněnější trolejbus přijíždí do oblasti Mamaie. Postrádají nejen peněženky, cenné věci, ale často i cestovní pas. Podobná nehoda postihla i účastníky nedávného zájezdu Čedoku z Bratislavy a vyřídil vystavení cestovního průkazu, zejména když druhý den večer se zájezd vracel letadlem domů, nebylo lehkou záležitostí, jen díky tomu, že výprava měla v Mamai zkušeného rumunského průvodce Pavla Rozkoše z Timisoary, podařilo se záležitost vyřešit a postižená žena se mohla letadlem včas vrátit domů. Ztráta cestovního pasu, peněz, dalších drobností a znehodnocení tašky jí zkazily dobré vzpomínky na rumunskou Riviéru. A nebyla jediná, která odjížděla s nepříjemnými zkušenostmi. J. T., Praha

Vyhoštění čs. emigrantů z Rakouska

(čtk): Na československo-rakouském hraničním přechodu Bratislava-Petržalka-Berg převzaly čs. úřady dva československé emigranty, které Rakousko vyhostilo jako nežádoucí kriminálně narušené osoby. První z dvojice 21letý Jozef Sarkozy opustil ilegálně vlast před dvěma lety ze strachu před trestním stíháním. Podzletý je ze spoluvlastní na majetkové trestné činnosti závažného charakteru. V Rakousku byl odsouzen za krádeže a falšování úřední listiny. Druhý z vyhoštěných je 33letý Kubomic Sloboda, který přešel Hegálně do Rakouska začátkem minulého roku. Jeho čin motivoval strach z možných následků za nevhodné fyzické útoky vůči manželce a níčení jejího majetku během rozvodového řízení. K zločinu v našich rakouských sousedích si pomáhal drobnými krádežemi, za které byl soudně trestán.

ce mají rozhodující převahu mužů. Tam na jeden tisíc mužů připadá 935 žen.

Odliš obyvatel z vesnic do měst má v Sovětském svazu zvláštní trvalý charakter. Především se vylidňují vesnice v centrální části země, hlavně v Ruské federaci. Jsou oblasti, kde se v průběhu minulých deset let snížil počet obyvatel vesnic až o 18 procent. Podobně jde o strukturu, nejvíce o pěstí sovětské vesnice mladé lidi a to hlavně dívky a mladé ženy. Proto také mají mládežnici na sovětském venkově značné starosti při hledání vhodných partnerů.

Ovšem na území SSSR jsou četné regiony, kde počet velkovarů daleko převyšuje počet obyvatel měst. Je tomu tak zejména v Uzbekistánu (60 procent) a v Tádžikistánu (67 procent). Avšak např. pouze každý čtvrtý občan Estonska nebo každý čtvrtý občan Litvy je vesničan.

ce mají rozhodující převahu mužů. Tam na jeden tisíc mužů připadá 935 žen.

Odliš obyvatel z vesnic do měst má v Sovětském svazu zvláštní trvalý charakter. Především se vylidňují vesnice v centrální části země, hlavně v Ruské federaci. Jsou oblasti, kde se v průběhu minulých deset let snížil počet obyvatel vesnic až o 18 procent. Podobně jde o strukturu, nejvíce o pěstí sovětské vesnice mladé lidi a to hlavně dívky a mladé ženy. Proto také mají mládežnici na sovětském venkově značné starosti při hledání vhodných partnerů.

Ovšem na území SSSR jsou četné regiony, kde počet velkovarů daleko převyšuje počet obyvatel měst. Je tomu tak zejména v Uzbekistánu (60 procent) a v Tádžikistánu (67 procent). Avšak např. pouze každý čtvrtý občan Estonska nebo každý čtvrtý občan Litvy je vesničan.

ce mají rozhodující převahu mužů. Tam na jeden tisíc mužů připadá 935 žen.

Odliš obyvatel z vesnic do měst má v Sovětském svazu zvláštní trvalý charakter. Především se vylidňují vesnice v centrální části země, hlavně v Ruské federaci. Jsou oblasti, kde se v průběhu minulých deset let snížil počet obyvatel vesnic až o 18 procent. Podobně jde o strukturu, nejvíce o pěstí sovětské vesnice mladé lidi a to hlavně dívky a mladé ženy. Proto také mají mládežnici na sovětském venkově značné starosti při hledání vhodných partnerů.

Ovšem na území SSSR jsou četné regiony, kde počet velkovarů daleko převyšuje počet obyvatel měst. Je tomu tak zejména v Uzbekistánu (60 procent) a v Tádžikistánu (67 procent). Avšak např. pouze každý čtvrtý občan Estonska nebo každý čtvrtý občan Litvy je vesničan.

ce mají rozhodující převahu mužů. Tam na jeden tisíc mužů připadá 935 žen.

Odliš obyvatel z vesnic do měst má v Sovětském svazu zvláštní trvalý charakter. Především se vylidňují vesnice v centrální části země, hlavně v Ruské federaci. Jsou oblasti, kde se v průběhu minulých deset let snížil počet obyvatel vesnic až o 18 procent. Podobně jde o strukturu, nejvíce o pěstí sovětské vesnice mladé lidi a to hlavně dívky a mladé ženy. Proto také mají mládežnici na sovětském venkově značné starosti při hledání vhodných partnerů.

Stoitisí nositel viru

Washington: Počet amerického Národního střediska pro kontrolu nemocí zaznamenal tento víkend smutný rekord. Do jeho paměti byly totiž vloženy informace o dalším, v pořadí již stotisícim Američanovi, v jehož krvi byl zjištěn virus způsobující AIDS. Vedle oficiálně registrovaných případů, nositelé viru HIV však odborníci střediska odhadují, že počet lidí s virem zapříčinivším imunitní nedostatečnost se v USA pohybuje mezi jedním až půl druhým miliónem. V té či oné formě se u 50 až 60 procent z nich projevují první symptomy AIDS v prvních pěti letech. Do konce roku 1992 by mělo zemřít na AIDS přes 250 000 občanů USA. To je fakt, který přikrčí více, než jak zahlýnulo ve válce ve Vietnamu.

Český slad do Japonska

(čtk): Zejména jiho-moravské sladovny, ale i severomoravské v Olomouci a Litovli, nakoupily za sobotu a neděli přes 1500 tun japonské, čímž v ČSR získal s. p. Obchodní sladovny Prostějov z nové úrody už 5000 tun sorghy. Hlavně na jih Moravy vykazuje sladovník japonský nadbytek bílkovin. Nová zpracovatelská kampaň, jež potrvá do předání, začne ve 26 sladovnářských CSR koncem srpna. Vše než polovina finální produkce je určena na export do 30 zemí čtyř kontinentů. Slad z loňského letmého putování i nyní do Japonska: 232 tun ho naložili a odeslali po železniční pracovníci v Hodonici na Znojenskou a další zásilka tamtéž putovala z olomouckého provozu na Nové ulici. Český slad dosahuje na světových trzích vyšší ceny než je průměr. A japonský na prvním místě.

„Kopačka“ nepomohla, boxerské manýry nestačily

OSTRÉ LOKTY DINAMA

VÝBORNĚ HRÁL Inter Bratislava na fotbalovém turnaji ve francouzském Sedanu. Nejprve porazil domácí FC, hravěji druhou ligu, snadno 4:1. Ve finále lei čekal silný a zkušený tým Dinama Bukarest, vedený bývalým reprezentátem trenérem Iucescem. Inter se nezalekl jedenačky nabité reprezentanty. Uhlídal Matenta, držel Zlaté kopačky za 43 branek, a po vyborném výkonu zvítězil 2:0 (1:0) střelami L. Lukového a Stranianska. Rumuní hráli nesmírně tvrdě, obvičení až zákeřně (Moravec i Krupák skončili s roztrženými obnohmi po taulech loktem). Takže dohrávali po vylovení ohromné v deseti.



Když Burian hrál...



A

Vlastu Buriana není třeba představovat. Od jeho smrti uplynulo dvacet sedm let a za dva roky si připomeneme jeho nedožitý „stoletý“. Ale dodnes se s ním setkáváme, především v televizních filmech pro pamětníky. Je také stálí silvestrovského televizního veselí.

Burianovu láskou byly po celý život divadlo a sport, který dokonce prkům znamenajícím svět po nějakou dobu úspěšně konkuroval. Vážou se k němu i Burianovy divadelní začátky, neboť první diváky si získával v pražských předměstských klubech. Působil jako sborový zpěvák v populární smíchovské Aréně a vystupoval v karlínském Varietě. V roce 1916 přijal angažmá v Rokoku na Václavském náměstí. Vystupoval tady s tehdejší kabaretní hvězdou první velikosti Ferencem Futuristou. Přímou ze scény tohoto divadla byl o rok později odveden do rakouské armády, aby pomohl zachraňovat rakousko-uherskou říši. S říší to dopadlo špatně, ale s českými diváky dobře. Vlasta Burian zůstal naživu a vrátil se samozřejmě tam, kam ho srdce táhlo. Následovaly Rokoko (stal se později dokonce jeho ředitel), Červená sedma, kabaret Lucerna a Longenova Revoluční scéna.

V roce 1923 natočil první film. Jmenoval se Tu ten kámen a podtitul zněl Kterak láskou možno vmžiku vzplanout třeba k nebožtíkovi. Burianovými partnery byli Ferenc Futurista a slavná diva počátků filmové éry Anny Ondrákové.

Vlasta Burian nebyl jen kabaretním umělcem. Hostoval v té době rovněž na scénách Stavovského a dokonce i Národního divadla, kde hrál ve veselohře Slavný klobouk ženicha Ferdinanda. V roce 1925 si otevřel vlastní divadlo – že patřilo v Praze k nejnávštěvovanějším,

**Ich hasse den Montag –
da fängt alles
wieder von vorn an**

*Was versteht man unter
einem ostfriesischen Vier-
kampf? Lesen, Rechnen,
Schreiben und Teebeu-
telwurf.*



B

není třeba dodávat. Stejně tak je jasné, že tady hrál prim on sám, ačkoli ani jeho spoluhráči nebyli malými herci. Jedním z nich byl například Jaroslav Marvan, který svého „šéfa“ provázel často i na filmovém plátně.

V roce 1930 Vlasta Burian natočil svůj první zvukový film C a k. polní maršálek, který byl i jedním z prvních českých zvukových filmů a mezi předválečnými snímky patří ke komerčně nejúspěšnějším. Filmových vavříků čekala na Buriana ještě řada. Ponechme je chvíli stranou a vraťme se k divadlu. V roce 1943 stanul Burian znovu na scéně Národního divadla. Hrál a také zpíval principála ve Smetanově Prodané nevěstě, kterou nastudoval Václav Talich. V téže době byla česká divadla uzavřena a jejich brány se otevřely až po osvobození. Ne však pro Vlastu Buriana. Ten musel čekat ještě pět let. V květnu 1945 byl označen za kolaboranta a zatčen. Zakrátko ho sice z vězení propustili, ale vyšetřování jeho případu se táhlo dva roky. Nebylo snadné posoudit, nakolik se na jeho obvinění podílela závist, kterou jeho popularita vzbuzovala. Nakonec byl odsouzen ke třem měsícům vězení a byla mu zakázána veřejná umělecká činnost. Před diváky se vrátil v roce 1950 na Kladně. Hornické obecenstvo mělo tehdy rozhodnout, zda smí opět hrát.

Z Kladna pak vedla jeho cesta znovu do pražského Karolina. Léta plynula. Ještě trochu filmoval, ještě trochu hrál, jezdil na zájezdy a opákoval své osvědčené humoristické výstupy. Na začátku roku 1962 podílel nachlazení, které si z jednoho takového zájezdu přivezl. V paměti diváků zůstává uchováno jako neodolatelný mistr komiky a my si teď vykoušíme, jak dobře si na něj vzpomínáte vy. Předložili jsme vám celkem šest otázek. Na prvních pět najdete odpovědi v řešení, poslední je souložní a čeká na ni kupón.

● **Velmi příjemně překvapení** potkalo dva japonské dělníky v třídě sběrných surovin v Jokohamě, kde při rozteřování starého trezoru našli platině japonské bankovky v částce 200 milionů jenů, které si budou smět ponechat, nepodaří-li se vypátrat jejich majitele.



C

1. Snímek A pochází z filmu, v němž hrál trojroli – detektiva Babočku, knížete Nariškina a mezinárodního dobrodruha Leona Webera. 2. Obrázek B je z filmu, jehož hlavní hrdina František je k nerozpoznání podobný portorickému králi Fernandovi XXII. Znáte-li Františkovu příjmení, víte už, jak se film jmenoval.

3. Ve filmu, z něhož je obrázek C, proměňuje Burian všechny scény ve vir svých nápadů, gest a nejrůznějších extempore. Dodáváme, že snímek pochází z roku 1931 a ctnostný účetní Popolec v něm přišel udělat pořádek do jedné pražské firmy, což se mu sice povedlo, ale jeho poctivé přijetí se stalo součástí kabaretního popěvku. Zároveň je i součástí názvu filmu.

4. Burian propůjčil svůj hlas jedné kreslené postavě, jejímž tvůrcem byl Jirí Trnka. Spoluhráčem téhle ustrašené figurce ze slovenské lidové pohádky je postavička nebojácná, promlouvající hlasem Jana Wericha. Jak se jmenuje tento krátký film, který se stal již neodmyslitelnou součástí televizní nabídky o vánočních prázdninách?

5. Na motivy pohádky Sůl nad zlato vznikl film Byl jednou jeden král, který se stejným zaujetím sledují generace malých i velkých diváků. Jak se jmenuje postava králova rádce? Byla to jedna z posledních filmových rolí Vlasty Buriana.

6. A nakonec souložní otázka. Vlasta Burian byl výraznou hereckou individualitou. Jen nerad se podřizoval vůli režiséra. rád improvizoval a všude musel být hvězdou. Pod režijním vedením Martina Friče se však objevil ve filmové adaptaci známého českého románu Ignáta Herrmanna, v níž dokonce nehrál ani hlavní roli.

Jak se tento film jmenoval?

- Když Burian hrál: 1. Tři vejce do skla 2. Leňáček ve službách Sherocka Holme 3. To neznámá Hadimůška 4. Dva mrazci 5. Alchémie

STUDENTI UKLÍZEJÍ PRAHU

Letní aktivita mládeže ze stavební fakulty čvut

Letní aktivita mládeže, akce, kterou již tradičně pořádá SSN, si klade za cíl skloubení ekonomických zájmů společnosti s užitečným využitím a zpestřením studijní přestávky, ale i s možností vý-
děku jinak nevýdělečné mládeže. Konečně, pro řadu studentů se nabízí i šance obohatit své teore-
tické znalosti o praktickou zkušenost.

Skupina studentů ze stavební fakulty ČVUT sí-
ce o prázdninách nepracuje bezprostředně ve svém
oboru, přesto jejich brigádnická činnost dle sou-
visí s budoucím povoláním, a to s kulturou byde-
lí. Jedním z projektů letní aktivity mládeže je to-
tíž navázání spolupráce s Obvodním podnikem by-
tového hospodářství v Praze 1, letos již druhým
rokem.

O co konkrétně jde? Nepotřebujeme v domech i v je-
jích bezprostřední blízkosti je snad věcným pro-
hlédem anonymity měst. Přestože se kolikrát skrý-
vá za pěknými fasádami domů, na schodištích,
ve sklepech, na dvorech, zneprjemňuje život všem
nájemníkům, i když oni sami jsou většinou jeho
autory. S civilizovaným bydlením to nemá nic spo-
lečného. **Dr. met. v dr. metat**

Was ist der Unterschied
zwischen einem Omni-
bus und einer Kuh? Der
Omibus hat den Schei-
benwischer vorn.

Welches ist das neutral-
ste Land der Welt? Die
Tschechoslowakei natür-
lich! Sie darf sich nicht
einmal in ihre eigenen An-
gelegenheiten mischen.

Tak — už je tu další
fáza:
Starý zmysel, nová frá-
za.

● Ptá se vylet-
ník horala:
„Bude
hezký?“
„Tady to pozná-
te snadno. He-
lejte, je vidět
na táhleten
vršek hory, tak
to bude pršet.“
„A když na něj
není vidět?“
„No, když na
něj není vidět,
tak to prší.“

Was ist der Unterschied
zwischen Kapitalismus
und Sozialismus? Der Ka-
pitalismus macht soziale
Fehler, der Sozialismus
macht kapitale Fehler.

Vorsicht bei Waldfrüchten

Auch Kräuter teils belastet

29.07.89

Die Meßergeb-
nisse dieser Woche
bestätigen die be-
kannten Empfeh-
lungen zur Vor-
sicht bei Waldpro-
dukten. Das Um-
weltinstitut Mün-
chen stellte in fr-
ischen österreichi-
schen Pfifferlingen
104 Becquerel Cä-
sium pro Kilo fest.

Der Wiesbadener Verein Restrisiko
maß in getrockneten Pfifferlingen aus
Polen (von 1988) 356 Bq/kg. Polnische
Preiselbeeren (ebenfalls aus 1988)
wiesen 9 Bq auf.

Das Umweltinstitut warnt bei Kräu-
tern vor Zinnkraut. In einer Probe die-
ses Gewächses aus Tirol fanden sich
230 Bq. Dagegen enthielt Zitronenmel-
isse aus Bayern 7,9 Bq, bayrisches
Liebstöckel lag unter einem Bq.

Bei Haselnußkernen aus der Türkei,
ganze „Whitworths“ (Haltbarkeitsda-
tum 1/90), zeigten die Meßgeräte des
Umweltinstituts 18 Bq an. Sämtliche
untersuchten Brotsorten lagen in die-
ser Woche unter 2 Bq, auch Frischge-
müse aus Deutschland (Chinakohl,
Zucchini, Blumenkohl, Kohlrabi), Ita-
lien (Auberginen und Karotten) und
Ungarn (Spitzpaprika) lag unter der
Nachweisgrenze.

Zur Bewertung: Unabhängige
Experten der Strahlenschutzkommis-
sion des BUND raten Erwachsenen
bei der Ernährung zu einem Grenzwert
von 35 Bq/kg. Kinder, Schwangere
und Stillende sollten sich an 10
Bq/kg orientieren. Die Grenzwerte
für Einfuhr und Handel liegen bei 600
und 270 Bq/kg (bei Milch und Milch-
produkten).

Sprachgewandter Urmensch

TEL AVIV, 27. Juli (dpa). Der Ur-
mensch scheint im Gegensatz zu bis-
her vorhandenen Informationen, bereits
vor 60 000 Jahren gesprochen zu haben.
Ein Team von Archäologen hat in einer
Höhle nahe der israelischen Mittelmeer-
küste das Skelett eines Mannes ausgegra-
ben, bei dem zum ersten Mal auch ein
Zungenbein (ein kleiner Knochen am
vorderen oberen Teil des Halses zw-
ischen Unterkiefer und Kehlkopf) gefun-
den wurde. Dies teilte Prof. Baruch
Erensburg von der Universität Tel Aviv
am Donnerstag mit.

Mit dem Fund, der am Dienstag in der
Kabara-Höhle am Abhang des Carmel-
Berges bei dem Kibbuz Maagan Michael
gemacht wurde, wäre zum ersten Mal ein
Beweis geliefert worden, daß der Ur-
mensch auch die Sprachgabe hatte.

Služba VB v metru

(čtk): Stanicemi pražského metra projede každo-
denně v průměru 1,3 miliónu cestujících. O jejich
bezpečnost se stará vedle provozních pracovníků
rovněž oddíl VB-Metro, jehož příslušníci strážejí zej-
ma ve vstupu a odchodu. Pohyblivé hlídky projíždějí
ve vlacích po všech trasách, další kontrolují okolí
stanic. V minulém roce zadrželi téměř 80 pachatelů
trestných činů přes 800 hledaných osob předali 3500
poznatků jiným útvarům VB o trestné činnosti. Pro
podnapitost vyloučili za stejné období 230 osob z ve-
řejné přepravy a odevzdali je zachytné stanici. Při
výkonu služby byli 42krát napadeni výtržníky.

Věž s mezinárodním oceněním

Při prázdninovém putování po
Liberecku mnohé z nás už ne-
překvapí, ale vždy zaujme po-
hled na vrchol Ještědu, na němž
majestátně spočívá elegantní
věž uslechtilého tvaru, která je
výraznou dominantou celé kra-
jinné oblasti. Návrh stavby vy-
šel vřetně z architektonické
soutěže vypsané po požáru cha-
ty na Ještědu v roce 1963.
Autorem byl tehdy ještě nečty-
řicetiletý ing. arch. Karel Hu-
báček z libereckého Stavopro-
jektu. Statické konstrukční ře-
šení zpracoval ing. Zachař a
Ing. Patman, architektem inter-
iérů byl akad. arch. Binar.
Z této spolupráce vznikl doko-
nalý projekt, za který byla pře-
ně před dvaceti lety Karlu Hu-
báčkovi udělena Mezinárodní
svazem architektů cena „A. Per-
reta“. V odůvodnění tohoto oce-
nění se mimo jiné píše, že
„projekt vyniká jasností linie,
šťastným a harmonickým spo-
lením s okolní krajinou. Stat-
ické problémy objektu jsou řeše-
ny konstrukčními prostředky
použitými cizlivě a vynalézavě“.
V čem je řešení věže neob-
vyklé a nové? Především v tom,

že věž je koncipována a posta-
vena ve tvaru rotačního tělesa,
v jehož spodní části jsou tech-
nická podlaží, nad tím je res-
taurace pro tři sta hostů, dále
hotel s padesáti lůžky a vše
uzavírá televizní a radiový vy-
síláč. Obvykle se totiž tyto
stavby budují jako samostatné
objekty. Jejich spojením do jed-
noho tělesa vznikl tvar, který
dobře odolává náročným pově-
trnostním podmínkám, jež na



Ještědu často panují. Svým tva-
rem se věž přimyká ke krajině
a silueta Ještědu je jakoby
slavnostně zakončena. Vytváří
soulad stavby s krajinou, stav-
ba a příroda jsou v rovnováze.

Podívejme se ještě na kon-
strukci. Věž má celkovou výšku
devadesát metrů. Pod rotačním
tvořen pláště je ukrytá velmi
složitá konstrukce, jejíž zá-
kladem jsou dva do sebe vsu-
nuté železobetonové tubusy o
průměrech 4,5 a 12,5 metru,
vzájemně spojené železobeto-
novými stropními deskami a spo-
lečně vetknuté do kruhového
betonového základu spočívajícího
na skále. Tato velmi lehká a
přitom tuhá železobetonová
konstrukce tvoří asi polovinu
výšky věže. Do této konstrukce
je připevněna ocelová kostra
vlastního vysíláče. Antény vy-
síláče jsou skryty pláštěm, kte-
rý elektromagnetický signál
neruší.

Mezinárodní cena A. Perrera
za vynikající a progresivní ar-
chitektonické dílo udělené Hu-
báčkovi Ještědské věži tedy byla
udělena právem. Je to naše
první a také zatím jediné svě-
tové uznání v tomto oboru.

Stříbro rogalisty

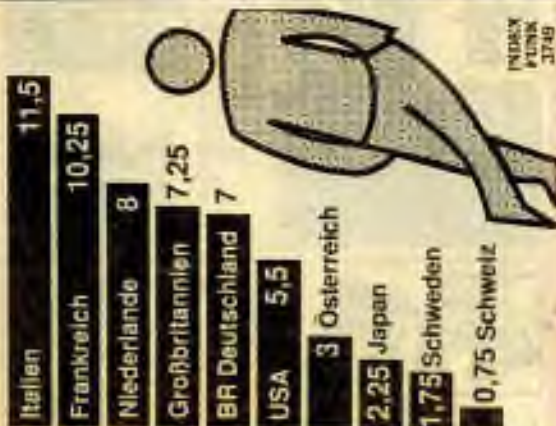
BERN (AP): Výborně si vedl na mis-
trovství světa v závěsném létání čs.
reprezentant Tomáš Suchánek, který
vybojoval za Angličanem Whitalem
stříbrnou medaili. Třetí skončil dal-
ší Angličan Peudry. V soutěži druž-
stev v těžkých povětrnostních podmí-
nkách patří zlato Anglii před Austrá-
lií a USA.

cri FRANKFURT A. M. Fast zwei Mil-
lionen Haushalte haben im vergangenen
Jahr Wohngeid erhalten. Nach Angaben
des Statistischen Bundesamtes waren
dies zwei Prozent weniger als 1987. Die
Wiesbadener Experten erklären den
Rückgang hauptsächlich damit, „daß ein
Teil der Empfänger infolge von Einkom-
menerhöhungen die dafür festgelegten
Höchstbeträge überschritten hat“ und so-
mit den Anspruch auf Hilfe verlor.

Budou žítaly řešením pro odpady?

Arbeitsmarkt-Prognose 1990
der OECD

Arbeitslosenquoten in %



Čtyři živly mocné tvoří život: slunce, voda, vzduch a pivo.

Čtyři živly mocné tvoří život: slunce, voda, vzduch a pivo.

Už vidím váš úsměv na tváři, když jde řeč o tak prozáclém tvorečk, jako je žilná. Ale všeho do řádu. Chovem žilné se v současnosti zabývá - a to - velkým, robné, v ČSSR již zejména při zemědělských závodu. Stručně: žilny jsou hospodářským živočichem se vším všudy. A pro nás ostlní, tedy také většinou zabírají: přitomost žilny v půdě je vždy základem, že se zahrádka je to v pořádku. Jde totiž o ukazatel úrodné a biologicky činné půdy. Bohužel v polních podmínkách se se žilnami - jako monitorovacím organismem stavu životního prostředí - setkáváme stále méně.

Na druhé straně neustále roste množství odpadů všeho druhu, a tuhých komunálních odpadů zvláště. V Československu vzniká každoročně 3,5-4 mil. tun tuhého komunálního odpadu ročně. Jejich sklady "zabírají" již 9 tis. ha. Na zemědělské a lesní půdy se často negativním ekologickým vlivem na okolí, je to výsledek stavu, že se u nás skládá asi 95 procent všech tuhých komunálních odpadů, 3 procenta jsou spalována a asi jen 2 procenta odpadů využíváme k výrobní průmyslových kompostů. Právě na úseku recyklačního využití tuhých komunálních odpadů má dojít k podstatné změně. Do roku 1995 bychom měli vyřadit podíl tuhých komunálních odpadů k výrobě kompostů na 20-25 procent, s cílem v roce 2000 recyklovat alespoň 40 procent těchto odpadů. Tuhé komunální odpady svým množstvím náležitě odpovídá k výrobě jakýmsi zrcedlem života a vyspělosti společnosti. Tím i složením jsou současně jakýmsi zrcedlem života a vyspělosti společnosti. Tím chceme říci, že jestliže podíl organických látek v tuhých komunálních odpadech se v 50 letech pohyboval i nad hranicí 30 procent, je dnešní situace jiná. Obsah organických látek, která rozhodují o možné recyklaci odpadů pro zemědělství, trvale klesá na asi 18-22 procent. Naopak roste podíl skla, plastů a textilu v odpadě.

V tomto kontextu, kdy máme v republice zaveden chov žilny a na druhé straně pak trvalé potřeba tuhých komunálních odpadů, jsme navrhli a doporučili k ověření biotechnologické zpracování odpadů. Jde o uzavřený recyklační proces, jako součásti budování biotechnologických makrosystémů. Biotechnologický má krossystém rozumíme svojím nejméně dvěma technologiemi, z nichž stěsopn jedna je biotechnologickou metodu.

Technologie chovu žilny pro účely transformace organických látek (v našem slova smyslu výroba průmyslových kompostů) přejímány na Vermitikulturu byl po druhé světové válce znorokoboven zástupou pracovníka Kalifornské státní univerzity. Výběrem, šlechtěním a testováním se dospělo k výkonnému hybridu žilny tzv. Red Hybrid, resp. Californian Red Worm, který byl základem i pro import chovu žilny do Československa. Tato vyšlechtěná žilna se od přírodních typů liší

BROUCI, PLAZI, MIKROBY, BAKTERIE, ČLÁNKOVCI, SAVCI, NEJEDVCI - VZÁHLEDU DO ŽIVÉ ZÁSOULISHTUS!

výšší odolnosti k teplotním výkyvům, dosahuje až čtyřnásobně delší životnosti, je odolná a velice vitální. Zavedení průmyslového chovu žilny pro zpracování tuhých komunálních odpadů vyžaduje splnění některých podmínek. Žilny nasázejí stěnovitě s vibracemi (blízkost silnic, železnic) a právním (návrhová strana budovy). Ověřčeným substrátem pro chov žilny je fermentovaný kvasičí kvasič, ovčí nebo kozi hnůj. Dráheží tras a prasečí sfalky nejsou vhodné. Optimální teplota pro chov žilny je 20 st. C s teplotou vlhkosti 70 proc. Ke zdávnosobení počtu žilny dojde při správném větrání za 30-100 dní.

Vlastní řešení biotechnologické linky pro zpracování tuhých komunálních odpadů, které experimentálně budují Technické služby města Kráup nad Vltavou, vychází z představy skládky odpadů jako otevřeného biomového a energetického reaktoru. V tomto biologickém reaktoru jde o rozklad přitomých organických látek na prekurzory humusových látek, popř. již o vlastní humusové látky po třebné k zajištění úrodnosti půdy.

Základem biotechnologického zpracování tuhých odpadů je hydrogeologický zajištění plocha k zamezení uniků prasečků ze skládky. Do naveného sektoru tuhých odpadů bude instalována soustava trubek k zajištění aktivního provětrávání a dodávce vody. Technologicky uzavřeme o využití spalovacího automobilu SA-8, který je běžný u Technických služeb měst k dispozici, a to jak k dodávce vody, tak také k přísunu kyslíku (kompressor vozidla). K regulaci obsahu vlhkosti je možné také doporučit i nadbitčení keju za zomečtění. Počé dojde k vlastním nasazení chovu žilny. Předpokládá se použití asi 1 kg živých žilny, tj. jde asi o 55 tisíc jedinců do 2 tun naskládaných tuhých komunálních odpadů. Za 3-5 měsíců (pět měsíců v zimním období) by mělo dojít k transformaci organických látek do podoby použitelné k výrobe průmyslového kompostu. Přeseti vytermenované hmoty je možné provádět na stabilním rotačním bubnovém místě.

V posledním období dochází k přehodnocení otázek a významu obsahu těžkých kovů ve vyráběných průmyslových kompostech s cílem zabránit kontaminaci potravinových řetězců. Je to jen správné opatření. Tuhé komunální odpady jsou nositeli částí těchto těžkých faktorů. Olouvo a delší těžké kovy se síce v chlorotekou tkají žilny kumulují, ale po jejich ubytování dochází k remineralizaci těchto kovů do prostředí. Níže uvedené využití těchto fermentovanou hmotu bude možné při údržbě veřejné zeleně (trhův, pěškových květin, okrasné plochy) a po kontrole na obsah toxických látek i v zemědělství u technických plodin (len, konopí aj.). Přeseti již právě proto jde o bariéru rozvoje této biotechnologické metody. V letosním roce již budou k dispozici první výsledky, a tak nám napoví, zda nastoupená cesta biotechnologického zpracování odpadů bude schůdná.

Hledání nových nekonvenčních postupů při využívání tuhých komunálních odpadů bylo však již zahájeno.

ZIVOTNÍ ÚROVEŇ

Celková tempo osobní spotřeby, společenské spotřeby obyvatele a maloobchodního obrátu představovalo dynamiku tvorby hmotných záloh. Přesto v uspokojování konkrétních potřeb obyvatele bylo dosaženo žádoucího zlepšení.

Nominální peněžní příjmy obyvatele vzrostly o 2,4 procenta, příjmy z mezd o 1,9 procenta a sociální příjmy o 6,5 procenta. Reálné peněžní příjmy obyvatele, při růstu životních nákladů o 1,3 procenta, se zvýšily zhruba o 1 procento. Nominální průměrná měsíční mzda pracovníka v socialistickém sektoru národního hospodářství bez IZD činila 3135 Kčs a zvýšila se o 1,4 procenta. Reálná průměrná mzda zůstala na úrovni minulého roku.

Rychlejší než příjmy se zvyšovaly peněžní výdaje obyvatele, které vzrostly o 3,9 procenta a dosáhly 217,8 mld Kčs. Stav vkladů obyvatele v státních spořitelnách se zvýšil od počátku roku o 5,7 mld Kčs a dosáhl 271,3 mld Kčs.

Zásobování vnitřního trhu potravinářským zbožím bylo zcela plynulé a poptávka obyvatele po potravinách méně klesla. Dále přetrvávaly nedostatky v zásobování u řady druhů výrobků běžné denní potřeby v zásobování u řady druhů výrobků běžné denní potřeby. Maloobchodní obrát se zvýšil v běžných letech podle odhadu o 3,9 procenta (z toho u hlavních obchodních systémů o 3,2 procenta) a dosáhl hodnoty 156,7 mld Kčs.

Ohromný index maloobchodních cen zboží a služeb vzrostl o 1,3 procenta, z toho průmyslového zboží o 2,2 procenta, ve veřejném stravování o 1,4 procenta. Dodávky pro tržní fondy z výrobních družstev a podniků místní výroby a služeb ve výši 11 mld Kčs obohatily nabídku vnitřního obchodu o módní zboží v malých sériích.

V sociálním zabezpečení se plně projevila příjata opatření ke zvýšení úrovně důchodů a pomoci rodinám s dětmi.

V bytové výstavbě i v letošním roce nadále trvá nerovnoměrnost v dokončování bytů. V plánu národních výkonů bylo dokončeno 32 523 bytů (jen 33,9 procenta z celoročního plánu).

Nadále neuspokojivým tempem probíhá modernizace bytového fondu. Bylo modernizováno jen 656 bytů, tj. 10,3 procenta z celoročního plánu.

Při zabezpečování programu ochrany a tvorby životního prostředí se nepodařilo všechny plánované úkoly splnit.

V akce z bylo dokončeno dílo v hodnotě 2,3 mld Kčs. V průběhu 1. pololetí se narodilo 109 tis. dětí, tj. o 2 tis. méně než před rokem a zemřelo 92 tis. osob, tj. o 3 tis. více. K 30. červnu letošního roku měla ČSSR 15 640 tis. obyvatel.

24. 1. POLOLETÍ 1989

MOSKVA: Závěry červenového zasedání ÚV MSDS se příznivě odrazí na chodu politické reformy v zemi. Konstatuje to v rozhovoru pro list IZVESTIJA předseda MSDS R. Njers. Sovětský list v úvodu nového předseda MSDS představuje jako osobnost spjatou

Rozhovor s předsedou MSDS

s ekonomickou reformou roku 1968, jako ideologa a „otec“ nynějších přeměn. Zdůrazňuje, že je důležitým přívržencem přestavby v SSSR. Připravujeme se k přechodu k systému více politických stran, připomíná R. Njers. V takovém přechodném období vyžaduje rozvoj reformer schválení mnoha zákonů. R. Njers dále konstatuje, že MSDS již do značné míry zhodnotila svou historickou cestu. Na nadcházejícím sjezdu strany, který bude na podzim, bude pravděpodobně projednána zpráva historické komise, v níž se odrazí všechna období v životě strany i mezinárodní a národní aspekty různých událostí. Předseda MSDS zdůrazňuje nutnost rozdělení funkcí strany a státu, což podle něj neznamená postavit je proti sobě, ale racionálně rozdělit jejich práci. R. Njers se v rozhovoru zabývá jednotlivými etapami ekonomické reformy v Maďarsku a konstatuje, že dnešní, třetí vlna reformer musí provést to, co předcházející reformy nedovedly do konce. Pokud jde o spolupráci socialistických zemí, podle předsedy MSDS je při známém rozdílu hospodářských mechanismů neúnosně optimistický rozvoj dvoustanných styků a vytváření společných ekonomických struktur, jako jsou společné podniky a pásma volného obchodu. Za pozitivní návrh předseda MSDS považuje pečlivý provalený nřechod k používání dolaru v ekonomických stykách. Do roku 1991 bychom měli splnit program stabilizace, který byl schválen v roce 1987. R. Njers ještě předtím bude Maďarsko potřebovat na změnu struktury průmyslové výroby, což je pomalý a bolestný proces. Pak by nám mělo být lépe.

Prakticky bez čekání odhazovali o víkendů pracovníci celní a pasové kontroly tisíce našich i zahraničních turistů na jednom z hlavních hraničních přechodů v Bratislavě-Rusovcích. K plynulému odbavování turistů přispěla mj. některá organizační opatření, zejména, posílení jednotlivých směn.

Další pražský boutique ● Dětská móda s vtípem a elegancí

Skříň plná vkusného a pokud možno i nápaditého oblečení, to je sen a přání každé ženy. Náš současný trh však přitahuje k jeho splnění nedává — a tak není divu, že každá nová prodejna, která nabízí originální a přitom poměrně levné oděvy přitahuje zápasnice jako velký magnet. Boutique s názvem Trixi, který byl nedávno otevřen v Praze 6 na Leninově třídě č. 96 je typickým příkladem.

Přestože je stranou obchodního centra a svou polohou poněkud připomíná slavnou Cimrmanovu zúťerč, pásky, kabelky, rukavice, klobouky, objemily se tu dokonce i ručně šité boty... Jak jsme se při naší návštěvě předvedli, mladé ženy a divlémi prodáváčkami, co navrhují zhotoví, a měsíční obrát tohoto zařízení, které patří Správě úřadových zařízení města Brna, dosahuje v průměru 120 tisíc.

Obchod pro paní a dívky (jak praví barevný firemní štít) nabízí všechno, na co si jen vzpomenete: sukny, kalhoty, trička, košile, halenky, svetry, šaty sportovní, vycházkové, večerní a dokonce

Nový boutique má ale lakovčito zvláštnosti víc, jednou z nich je i skutečnost, že zdejší návrháři navrhují „uzavřenou společnost“, ale že naopak vybízejí ke spolupráci každého, kdo má um a má dobré nápady. Vzniká tak konkurence, která nikomu z dneš jíž velmi rozsáhlého kolektivu tvůrců nedovolí usnout na vavřínech.

„V současné době máme na pultech zboží přibližně od čtyř stovek externistů“, říká ing. Repařka Vášková, prodáváčka a zároveň jedna z návrhátek. „Při navazování kontaktů se neomezujeme pouze na profesionální tvůrce, ale spolupracujeme i s mnoha amatéry, kteří mají často velmi zajímavé nápady. Každý pátek od 15 do 17 hodin přijímáme modely do prodejny a uvítáme každého, kdo nám nabídne originální a vkusné věci. Tento otevřený systém přináší samozřejmě určité riziko, setkáváme se i s výrobky nevkusnými a nekvalitními, ale to už záleží na nás, jaké zboží si zvolíme. Důležité je mít z čeho vybírat.“

Uzavřené krkonoské stezky

(žtk): Uzavřené některých turistických cest v Krkonosích si vynucuje jejich stav, který mají na svědomí jak drsné klimatické podmínky, tak i neukáznutí turistů, anebo je nutné na čas nechat přírodu odpočinout. Před pěti lety byla uzavřena cesta po hraně Labského dolu, která vede až k Labské boudě. Kdežto původní trasu stezky naollik, že návštěvníci museli porosty obcházet a hrozilo nebezpečí pádu do údolí. Zákaz vstupu potrvá určitě ještě jeden rok. „Hodně lidí si myslí, že se asfaltují horské cesty, protože je to jednodušší a můžeme po nich pohodlně jezdit autem.“ řekl vedoucí oddělení ochrany přírody Správy KRNAP L. Fikejz. „Ale tak to není. Nebezpečný povrch značně trpí erozí. Některé z nich, pokud jde o pěší provoz, si nezádejší s městskými. Počet návštěvníků na hřebenech vzrůstá. Podle jobského sdělení prošlo za osem hodin kolem místa, kde stávala Obří bouda, na pět tisíc lidí. Na území státní přírodní rezervace Prameny Úpy, tj. v prostoru Sněžky a Luční boudy, se ve stejné době pohybovalo více než 17 000 turistů. V průměru to odpovídá zatížení bezmála čtyř set lidí na jeden kilometr cest za osm hodin. Proto ten asfalt.“

Pony Express: 115 statečných

Atmosfera byla jak na Divokém západě — děvčata v dubových oděvech, kovbojové. Indiáni zájmové skupiny z NDR předváděli válečné tance nedaleko stála i indiánská vesnice a vše provázela country hudba.

Program však narozíl načekaně brzký příjezd jezdců: očekávali se asi v 15 hod., ale už ve 12.40 se objevili na stadiónu poslední jezdec východní větve, která odstartovala 20. července ve 24 hod. v Suchbátově n. O. měla 20 úseků a měla též 400 km. Západní větve expresu odstartovala 21. července ve 12 hod. v Drážďanech a měla 3 úseky v NDR a 9 úseků na našem území. Do Mníšku p. B. dorazil poslední jezdec této štafety, doprovázený rovněž početnou skupinou, těsně před 14. hodinou. A nacelych 5 minut poté se objevil — opět s doprovodem — finišman jižní větve, která měla 14 úseků a startovala 21. července

ve 12 hod. v Lipně. Denní úseky absolvovali většinou 2 jezdcí, noční pak — a bezpečnostních důvodů — tři. Celkem se jízdy 3. ročníku Pony Expressu zúčastnilo 115 jezdců, z toho 6 z NDR. Doručeno bylo téměř 2000 dopisů, které si v dokonalejších napodobeninách původních sedlových bráken — mocili — jezdcí v jednotlivých etapách předávali. Jako pozorovatelé byli přítomni v Mníšku i zástupci rakouského westernového jezdeckého klubu z Lince. S obdivem se vyjádřili o organizaci Pony Expressu, jehož jižní větve se v příštím roce má prodloužit až do Vídně, zatímco západní má startovat až v Berlíně. Jezdci východní větve skrátili dobu své cesty proti propočtům o více než 3 hodiny, jezdcí ostatních tras nejméně o 2 hodiny. Byl to pěkný sportovní jezdecký výkon všech 115 zúčastněných jezdců a samozřejmě i organizátorů z TJ Kovohutě Mníšek p. Brdy. (pn)

DEMOKRATIZACE

Bez obav budiž dán za vzor i kdo má odlišný názor (Přičemž však dejme si majzla na takový hajzla)

☆ VE SVĚTĚ byl loni vyroben rekordní počet 34,8 mil. osobních automobilů. Podílely se na tom zejména tři hlavní střediska automobilového průmyslu — Evropské hospodářské společenství, Japonsko a USA. Největší množství osobních automobilů (více než 12 milionů) bylo vyrobeno v zemích EHS, především v NSR, Francii, Itálii a Španělsku. Japonsko a USA vyrobily každý kolem 8 milionů vozů. Největším vývozcem je však Japonsko s více než čtyřmi miliony automobilů. Státy EHS vyvezly za hranice společenství necelě 2 miliony osobních vozů. Na druhé straně největším dovozcem osobních aut byly Spojené státy, kde bylo loni zaregistrováno skoro 12 mil. vozidel, tedy asi o 4 mil. více než jich sjelo z výrobních pásů amerických automobilek.



Vladimír Renčín

„Už mě nebaví to věčné odhalování nedostatků. Relaxuji, poodhaluji dostatek.“

● Po hodinkách, brýlích a parliamech se v italských obchodech objevily letos v létě také sovětské džinsy, které jsou výsledkem sovětsko-italské spolupráce v textilním průmyslu. Výrobky s označením „sděleno v SSSR“ se přitom prodávají za ceny srovnatelné s předními italskými a světovými výrobci.



VŠECHNO ZAVRÁT-LIV DO PRÁCE A MARI DOHŮ!



„Ešče su já hornák, hěj — za chvílu budu dolňák, hějí!“

● V SSSR byla ustavena nová společenská organizace Družstevníci za mír a přežití lidstva. Vznikla z rozhodnutí Sovětského výboru obránců míru a Sovětského fondu míru.



„Když je pro vás dvanáctka silná, tak si tady naberte sedmičku.“



„Bratře Žižko, křížáci prý chystají proti našemu zpěvu nějakou sborovou recitaci!“



„Proboha, pane kolego, to už jste zase zapomněl, co vám věčně vtílkám do hlavy? Dva-krát měř, jednou řež!“

Transplantation bei Opfern von Tschernobyl vergebens

BOSTON, 27. Juli (Reuter). Nur zwei von 13 Strahlenopfern des Reaktorunglücks von Tschernobyl haben nach Rückenmarks-Transplantationen durch

ein sowjetisch/US-amerikanisches Medizinteam überlebt. Aus einer Gruppe mit vergleichbarer Strahlenbelastung, bei der keine Verpflanzungen vorgenommen wurden, seien dagegen bisher sechs von 14 Patienten noch am Leben, hieß es in einem Bericht des US-amerikanischen „New England Journal of Medicine“ vom Donnerstag.



● Cestovní ruch mezi NDR a MLR je normální a nedoznal žádných omezení. Sděly to cestovní kanceláře NDR Reisebüro a Jugendtourist. Zároveň prohlásily, že opačná tvrzení šířená západními sdělovacími prostředky jsou pomluvy.



☆ SOLÁRNÍ LETADLO Flair 30 vyvinul v NSR. Je to první lehké sportovní letadlo využívající sluneční energii, které může být vyráběno sériově, pokud se pro ně najde v NSR výrobce. Rozpětí křídla dosahuje 30 m. Kapota je z plastu a na špičce má dvě svíslá kormidla. Díky použití uhlíkových vláken váží letadlo pouze 36 kg. Solární články budou umístěny na křídlech a budou dávat proud dvěma elektromotorům o celkovém výkonu 4 kW, což umožní start vlastními silami. Konstrukce letadla je kombinací Rogalova křídla a větrone. A cena sériově vyráběného letounu by neměla přesáhnout 20 tisíc západoněmeckých marek.

Nové zlotky
Konečně tedy bude lidstvo oblé-
ženo novými raketskými zlatkami.
Za 3 dny, dost možná, půjdou již
nové zlotky z ruky do ruky a po-
plácivito české převédky se na
vlastní oči, že nabýly na nich
pět nejlepších vůlí — města na český
text.
Národní listy 14. 7. 1889

Požár letohrádku Belveder

[Čr]: V pátek v 17.45 hodin byl pražskému požárnímu sboru ohlášeno požár Belvederu letohrádku královny Anny z roku 1563, na Mariánských hradbách, již za dvě minuty vyjela k místu mimořádné události požární jednotka Pražského hradu. Proti ohnisku „červeného kohouta“, který měl své centrum v podstřeší, zasáhlo celkem šest jednotek s výsuvnými žebříky a plošinami. Pomocí plošin byl oheň uhašen v 19.53 hodin, jeho úplná lokalizace skončila ve 21.59 hodin. Pracovníci s. p. Pražský stavební podnik, kteří Belveder opravují, pokračovali i v kritický den na usazování měděné střešiny. Její kryt připevňovali pomocí šroubů ke konstrukci dřevěného krovu. Nad každý tento šroub přiletovali měděný klobouček proti zatékání vody. Pravděpodobnou příčinou požáru byla prá; vě tato technologie. Došlo buď k přehřátí vyschlého dřeva nebo k záleptnutí jiskry, doutnání a k pozdějšímu vzplanutí ohně. V době požáru bylo již pracoviště opuštěno. Škoda je asi 50 000 korun. Vyšetřování pokračuje. S tímto požárem se nablýžela paralela požáru budovy Národního divadla v roce 1881. Jeho zkázu zaviniili tehdy snad klempíři, dokončující střešní práce.

Poslední věci žilovska levně na prodej

Do jednoho hostince ve Slatině alci přišel muž, který se zamě-
návé prodávám zástavní listek.
Nabízel ke kompi zástavní listek
raker, na kterém bylo půlčono 19
slatých a dále na rublů do trahly
— alci.
Národní listy 14. 7. 1889

Petřín nebyl první

První hvězdárna věž byla v Praze vybudována v letech 1721 až 1723 na třetím nádvoří Klementina. Svou vnější úpravou, pro niž byl typický především ochoz, odpovídala době svého vzniku, takže byla podobná spíše vyhlídkové věži než observatoři.

Do roku 1773 byla hvězdárna me-
jetkem jezuitského řádu, po jeho
zrušení byla „postátána“, ovšem
to byla na dlouhou dobu jediná
změna, k níž se došlo. Někdy
se předtím základní potíž, se kte-
ron se tato hvězdárna potýkala, tj.
nedostatek finančních prostředků,
a nebylo tedy divu, že v porovnání
s hvězdárnou vídeňskou byla stále
jen „chabou přibuznou“.
Zpočátku se činnost klementin-
ské hvězdárny zaměřovala přede-
vším na astronomii, roku 1752 se
sde kromě toho začala provádět ta-
ké pozorování meteorologická, jímž

byla systematická pozornost věno-
vána od 70. let 18. století; od 40.
let 19. století se meteorologie spo-
lu s geomagnetickými měřeními
stala dominantní činností této hvě-
zdárny.
Přes všechno snažení však tato
hvězdárna přestávala vyhovovat
stále rostoucím nárokům. Důvody
byly v podstatě tři: přetrvávající
finanční problémy, stále se zvětš-
ující rozměry nových přístrojů, kte-
ré již nebylo možno vynášet na
ochoz a konečně same umístění
v úrovni vltavského údolí uprostřed
rostoucího města.
Snahy získat hvězdárnu novou se
ovšem dlouho nesahávaly a úspě-
chem. Teprve v letech 1927—1928
byl nákladem České astronomické
společnosti přebudován starý obec-
ní domek čp. 205 na hvězdárnu
petřínskou.

VLAKEM DO PODBABY

Tam, kam dnes dojedeme za
pouhou korunu, jezdili Pražané
před 100 lety vlakem a po-
chopitelně nákladněji. Napří-
klad do Chuchle a zpět se dalo

dojet za 28 kr. a III. třídou za
19 kr., do Radotína za 42 ev.
28 kr.; do Bubenče a do Podba-
by bylo možno vybrat si mezi
třemi třídami: za I. se platilo
40 kr., za II. a za III. polovina.
Pokud se Pražané vydali z Bu-
ben do Líbče a zpět, stála je
jízdenka v I. třídě 60 kr., ve II.
45 a ve III. 30 kr.

Zmizelé kolonie

S kapitalistickou republikou a
Prahou zmizely i nouzové kolo-
nie, které sloužily k bydlení vy-
děděnců společnosti, nezaměstna-
ných a pronásledovaných zákony.
Taková kolonie byla na Žižkově,
zvaná Na Krejčárku, a u Židov-
ských pectí. Ve Vysokanech se
jmenovala Za Aero nebo Čína,
zvaná i Rudá. V Libni byla kolo-
nie Na Proseku, v Hrdlořezích
Za horou, další ve Vršovicích,
v Michli a v Záběhlicích, na Boh-
dalci. Jedna kolonie se jmenova-
la Zahradky, jiné byly v Nuslích
a na Pankráci, v Krči, v Košířích,
Jinonicích nebo Hlínkách v Motole.
Byly i »zahradkářské kolonie«
na Vackově a Slatinách.

ho širokého okolí. Která totiž ne-
je často blížší znalosti než mnohá
profesor lékařské fakulty a podle
starého lékařské fakulty a podle
starého zvyku mobil — pokud vy-
konali více než 100 poprav — vy-
konávali taktou lékařskou práci.
Přeslela profiti lékařské a lé-
kaři měli výhrady, vydávali totiž
toboto práva v jiné mife a neby-
la tojmatatit. Se právě příprava
léků se stala podstatným záslon
jejich příjmů.

Do katovny pro lék

Když probíháme skole dnešního
Umělecko-průmyslového muzea, má-
lokde si uvědomit, že před 300 le-
ty navštívili toto místo lidé pos-
ze v nejvyšší nouzi. Stále zde te-
lig katovna patřící rodině Mydlá-
řů. Na drátě obyčejná tchba vyr-
žená společností klepali lidé se-
mocar nejen z Prahy, ale i z její-

● Nejběžnějším projevem neschopnosti je potřeba do všeho zasahovat.

V roce 1891 očekávala Pra-
ha s netrpělivostí otevření ju-
bilejní výstavy. Jednou z atrak-
cí výstavy měla být elektrická
dráha na Letnou. Otcem toho-
to v hlavním městě zatím ne-
vidaného projektu byl inže-
nér František Křižík, pražský
podnikatel, vynálezce a realizá-
tor technického pokroku. Inspi-
rovala jej elektrická trať, kte-
ron viděl na elektrotechnické
výstavě v Mnichově v roce
1882.

Do stavby pražské tramvaje
investoval Křižík vlastní kapitál,
protože doufal, že se provoz
tramvaje mnohonásobně vyplácí.
Rozhodl se postavit dráhu od
horní stanice tehdejší letenské
lanovky k letohrádku v Krá-
lovské oboře. Příprava pozem-

kem levné, mnoho se nevyplá-
cela. Na trati zprvu jezdily jen
dva vozy. První vůz pro Prahu
koupil Křižík od norimberské-
ho Schuckerta. Byl to vůz, kte-
rý jezdil na mnichovské výsta-
vě v roce 1882. Druhý vůz dal
Křižík postavit ve Smíchovské
Ringhofferově strojárně podle
vlastních výkresů. Letenská
dráha byla jednokolejná s roz-
chodem 1435 mm. Zpočátku
směřovala z Ovencecké třídy do

Letenská senzace

ků pro trať byla značně ná-
kladná. Hlavně v části terénu
přímě nad lanovkou, kde byla
ještě staré opevnění, šance
i příkopy, které bylo třeba za-
vážet. Na místě zasypaného
hradebního příkopu dal Křižík
postavit dřevěnou staniční bu-
dovu, jež byla také využita
jako strojovna. Bylo v ní umís-
těno dynamo s napětím do
150 V poháněné lokomobílou
o 30 HP.
Provoz na elektrické dráze
byl zahájen 18. července 1891.
Po dobu trvání výstavy byly na
Křižíkově tramvaji denně náva-
ly, ale protože jízdné bylo cel-

Královské obory k výstavišti.
Její délka měřila 800 metrů a
poddějí byla prodloužena k le-
tohrádku v Královské oboře.
Po prodloužení pak měřila 1400
metrů. Vozový park byl roz-
množen na čtyři vozy a ve
strojovně muselo být instalová-
no další dynamo a druhá lo-
komobila.
Provoz dráhy trval několik
let i po uzavření výstavy, ale
protože vykazoval stálý defi-
cit, byla zrušena. Křižík nabí-
zel pražské obci odkoupení le-
tenské tramvaje, ale marně.
Celkem stála dráha 75 000 zla-
tých. Podle statistických výkazů

za rok 1895 byly dopravní vý-
lohy za 1 km 6964 zlaté, pří-
jmy vykazovaly jen 4905 zla-
tých.



„Mně nařídil doktor kvůli vysokému tlaku omezit tekutiny. Ale vy byste měl na ty ledvinové kamínky hodně pít!“



„Kdepak — zlatý český zuby. Ty dokážou překousnout všecko.“

DUŠAN PÁLKA



HAVERKOV PIS...

nisse 1956 in Ungarn und 1968 in der Tschechoslowakei entfachten.“
Die Universitätsangestellte verwahrte sich auch gegen die Kritik an Stalin: Es sei nicht schwer zu sehen, daß die Kritik an Stalin und einer ganzen „Serie anderer Führer“ nur ein Schirm sei, hinter dem sich Kräfte versteckten, die Lenin, den Marxismus-Leninismus und die Oktoberrevolution angreifen wollten, schrieb sie.

Scharfer Angriff gegen die Perestroika MOSKAU (AFP). Die Leningrader Soziologin Nina Andrejewa, die im Frühjahr 1988 mit einem aufsehenerregenden Brief gegen die Politik der Perestroika Sturm gelaufen war, hat in einem neuen offenen Brief die Entwicklung in der UdSSR harsch kritisiert. In der jüngsten Ausgabe der Zeitschrift „Molodaja Gwardija“ (Rote Garde) schrieb sie, es gebe allen Grund zu glauben, daß die anti-sozialistischen Kräfte „im Herzen der Perestroika einen Prozeß ähnlich der Ereignisse



Petr Jurena
„Kolikrát jsem ti už říkal, že venku nemůžeš štěkat to, co štěkáš doma!“



— Vytiahli a zjedli repu...



Naprakta — Švandrlík

„Než obejdem všechny nadměrný velikosti, tak se Bystrozrakej u Pinkasů pěkně zhuťáká!“

Das neue dänische Geld scheint von Ausgrabungen zu stammen

Daß die dänische Ein-Krone-Münze zum Verwechseln jener gleicht, die den zehnfachen Wert aufweist, war den Dänen ein ständiges Ärgernis, seit ihre Nationalbank vor zwölf Jahren den bisherigen Zehner aus dem Verkehr zog und durch das Geldstück ersetzte. In diesem Sommer endlich hatten die Währungshüter die Konsequenzen gezogen: der silberne Zehner wird eingeschmolzen, und eine neue Münze sei im Umlauf: kleiner, dicker und mit einem goldenen Glanz. Doch jetzt geht der Ärger schon wieder los.

Das begann mit den Ästheten, die nicht verstehen können, warum ihr Land, das weltweit für geschmackvolles Design bekannt ist, Ende der achtziger Jahre eine Münze just mit Ringelornamenten von anno dazumal schmücken muß. Ein Kunstkritiker verglich den neuen Zehner mit uralten Geldstücken, die man bei Ausgrabungen gefunden hat. Und jeder konnte sehen: diese wiesen die kühneren Linien auf. Schwerer freilich wog, daß auch die neue Münze gegen Verwechslungen nicht gefeit ist. Gleichzeitig mit dem Zehner spuckte das königliche Münzamt ein 50 Öre-Stück aus, genauso groß und fast genauso goldig. Daß es dünner und rötlicher ist, kann man schon übersehen, wenn man in Eile ist oder das Licht nicht sonderlich gut. Zudem klagen Kaufleute und Automatenbesitzer darüber, daß die Zehn-Kronen-Münze vom portugiesischen 10-Escudo-Stück

gedreht, schlechte Deckblätter, hervortretende Blattrippen. Davidoff warnt die Kubaner davor, zu sehr auf die Unersetzlichkeit ihrer Tabake zu setzen, denn den Gefnern geht es in allererster Linie um die Wahrung ihrer Qualitätsnorm. Wenn die nicht mehr einzuhalten sei, sei es ihm lieber, wenn die Produktion ganz eingestellt wird. Er habe Verständnis für den dringenden Devisenbedarf Kubas, aber mit

Der alten Liebe zwischen Zino Davidoff und Kuba geht nach 50 Jahren die Luft aus. Der alte Zigarren-Zar ist wütend. Die Kubaner rütteln an seinen edlen „Chateaux“ — noble Zigarren, welche die Namen nicht minder nobler französischer Weinschlösser tragen: Margaux, Mouton-Rothschild, Lafite, Haut-Brion, Dom Perignon.

Grund für den Zorn des Mannes, der die feinsten Zigarren der Welt verkauft, ist nachlassende Qualität der kubanischen Ware. Seit drei Jahren lassen die Lieferungen zu wünschen übrig: zu fest

solchen Methoden „bringt man das Huhn um, das goldene Eier legt“.

Seine Liaison mit Kuba begann, als Zino Davidoff 19 Jahre alt war und auf Wunsch seines Vaters eine Tabak-Studienreise nach Lateinamerika machte. In Bahia, wo er die dunkle Brasil entdeckte, sagte ihm ein alter Pflanzer nach ein paar Monaten: „Sohn, du liebst den Tabak. Geh nach Kuba, auf die rote Erde. Dort lernst du den ‚puro‘ kennen.“

Und dann wird es nie mehr etwas anderes für dich geben.“

Die „Chateaux“ entstanden 1947 — ohne besondere Lizenz oder Nutzungsrechte. „Nach dem Krieg haben mich die Kubaner, die ihre Zigarren wieder auf den Markt bringen wollten, mit dem betraut, was man heute public relations nennen würde“, erinnert sich der Zigarrenkönig. „Ich verstehe nichts von Wein, aber die Idee kam mir, als ich in einem großen Restaurant von Genf die Weinkarte las. All diese ‚grand cru‘ schienen mir zuzuwinkern.“

Inzwischen hat Davidoff 130 000 „Chateaux“ vernichten müssen, die nicht dem Standard entsprachen. 93 000 liegen unverkäuflich auf Halde, und 120 000 weitere sind nicht qualitätskonform. Die Liebhaber der würzigen Nobel-Koronas brauchen trotzdem fürs erste nicht um den Nachschub zu bangen: Davidoffs Vorrat tadelloser „Chateaux“ reicht noch für ein paar Jahre.

Briefmarke 3,25 Kronen bezahlen müssen.

Doch die Post hatte nicht mit der Trägheit der Dänen gerechnet. Vier Wochen nach der „Münzreform“ muß sie erkennen, daß die orangene 5-Öre-Marke ein Flasko ist. „Die Kunden nehmen sie ganz einfach nicht“, räumt die Personalzeitung des Postwesens ein. „Sie wollen dieses Zeug nicht in der Tasche haben.“ Was sollten sie auch damit? „Man braucht 64 davon und einen ziemlich großen Umschlag, um einen einzigen Brief senden zu können“, sagt die Postbeamtin Agda Sørensen. „Die einzigen, die die neue Marke haben wollen, sind die Briefmarkenhändler.“

kaum zu unterscheiden sei. Heimkehrende Portugal-Urlauber nutzen dies aus: Der Unterschied ist 9,50 Kronen zu ihren Gunsten. Gleichzeitig mit den neuen Münzen zog Dänemark zwei alte aus dem Verkehr. Die Inflation hatte die 5- und 10-Öre so ausgehöhlt, daß diese als Kaufmittel nicht mehr taugten. Alle Preise werden seither auf die nächsten 25 Öre auf- oder abgerundet. Nur die Post spielte nicht mit. Das Briefporto beträgt 320 Kronen, und da man sich nicht dem Vorwurf aussetzen wollte, eine Portobühmung durchs Hintertürchen zu schmuggeln, ließ man zehn Millionen 5-Öre-Marken drucken, die stückweise allen ausgehändigt werden sollten, die mangels passender Münzen für ihre

Der Zigarren-Zar zürnt den Kubanern

Na počest Lva Jašina

MOSKVA (agit. Beneficiat) ukánil a v-ného sovetského bratřího Lva Jašina, který oslaví 22. října 60. narozeniny. se bráto ve čtení v Moskvě. Čelily se sam hřevdy kopané z celého světa a senátů dva zápas s velký složením z třídu plynem z Moskvy, Kyjeva, Moskva a Tbilisi. Ukánil veteránů Iaril Dubiat a penekal ekonómie 2:2 11:01. když branky střelili Čivadze a Giazajec — B. Charlton z penality Eusebio. Ve druhém zápase Bynemo porazilo tým světa 2:0 (4:0), brankami Dobrovolského a Kobyljara

O přestavbě v MSDS

MOSKVA: Změny, které se v Maďarsku uskutečnily během uplynulého roku, nutně vyvolávají diskusi a názorové střety mezi členy MSDS, píše list Pravda. Mnozí členové MSDS začali považovat změnu modelu socialismu za zřeknutí se socialismu, konstatuje list. V únoru a březnu se rozvíjela diskuse a tom, zda tragický podzim roku 1956 byl „lidovým povstáním“ nebo „kontrarevolucí“. Velká skupina ve straně zastává názor, že šlo o „kontrarevoluci“. Přislátní členové této skupiny, převážně starší členové strany, ale i mladí, byli označeni za „fundamentalistů“. Proti tomuto označení skupina ostře vystupuje a na svých mítincích a v rozhovorech pro tisk se důsledně zasažuje o reformy, o obnovu MSDS, ale také o kritiku ve dení, jejich platforma dostala název „marksiistická jednotná platforma MSDS“. Jik loni na podzim byl vytvořen první kroužek reformu MSDS, píše dále Pravda. V zemi se rozšířily pověsti, že na základě těchto kroužků se vytváří nové strany a že rozkol MSDS je nevyhnutelný. Na jednom takovém zasedání v kabinu jejich vedoucí představitel požadoval rehabilitaci I. Nagy a svolání sjezdu MSDS. Nový pokřik I. Nagy a dalších popravených osob vyvolal uvnitř MSDS vlnu sporu, upozorňuje list. Mnozí komunisté na rozdíl od členů opozičních stran a skupin, disponujících stavkami vlastních listů a časopisů, se jen obtížně probíjávají se svými názory na stránky listu Nepzábaďság a dalších stranických periodik. To zůstává napětí. Sociologické výzkumy ukazují, že rostie počet lidí, kteří se odvracejí od MSDS a její politiky. Pozitivní materiály hájící socialismus se ve sdělovacích prostředcích v podstatě neobjevují. O dřívějších úspěších MSDS se mluví, zároveň se retuší hospodářské, sociální a lidské problémy buržoazní společnosti. Také to vyvolává mezi členy strany znepokojení. Ve vztazích mezi vedením a řadovými komunisty vznikla určitá odzvězď. Polarita názoru strany rozleptává zemitě. Objevilo se hnutí „Szoblas s obnovou MSDS“, které se snaží obo protipóly sjednotit. Složitý a nikoli bezbolestný proces obnovy MSDS se nyní dostává na novou úroveň — začal se připravovat sjезд strany. Díky rozšířování entristranické demokracie má MSDS lépe přijímat dohodnutá řešení týkající se budování nového společenského „domu“, ale jeho komstakee zatím není příliš pevná. Budou samozřejmě kompromisy. Přestavba MSDS na demokratických zá-sedách povede k širokým sociálním dohodám mezi lidmi obnovy. Je však odstraněna nebezpečí rozkolu? Reformistické křídlo navrhuje změnu názvu strany a nadcházející sjезд může být prvním nejvyšším fórem strany. v jejímž názvu bude chybět slovo dělnické. Různé proudy a platformy, které dnes existují ve straně, mohou před sjездem splynout v jeden proud a navzájem se stát překážkou. Uvědomuje si to stále více lidí. Přispívá k tomu i fakt, že v politické a duchovní oblasti MSDS nadále hraje rozhodující úlohu. upo-zorňuje list Pravda.

VE DO TONU REJDAJIM...

● V ranních hodinách místního času se včera v kosmickém středisku Tanegasi v prefektuře Kagošima nepodařilo japonským vědcům vypustit na oběžnou dráhu meteorologickou družici. Satellit nevzlétl pro závadu na motoru prvního startovacího stupně nosné rakety H-1.

RACHETEL NE MÍ AUTÁR...

Světový rekord ponorky

Tokio: Do hloubky 6485 metrů se včera v Tichém oceánu ponořila japonská ponorka Sinkai 6500 a vytvořila tak nový světový rekord. Starý nejlepší výkon sovětské ponorky Mir z loňského roku tím Japonci překonali o celých 295 metrů. Sinkai 6500 slouží japonskému Námořnímu vědeckému a technickému středisku k podmořským výzkumům. Váží 25 tun a měří 9,5 metru. Je konstruována pro maximální hloubku 6500 metrů, do níž by také měla sestoupit při plnění svého nynějšího posání asi 240 km východně od pobřeží japonské prefektury Mijagi. Rekordní ponorka dosáhla zmíněné hloubky dvě a půl hodiny poté, co začala sestupovat. Měla posádku tří výzkumníků.

Blahopřání J. Sukovi

[čtk]: Národnímu umělci Josefu Sukovi, čelnému představiteli houslového a violového interpretačního umění, adresovali při příležitosti jeho 60. narozenin blahopřejné dopisy generální tajemník OV KSČ Miloš Jakeš a prezident ČSSR Gustáv Husák. Vysoko ocenili mistrovství Josefa Suka a vyjádřili mu poděkování za dosavadní uměleckou činnost, která významně přispívá k rozvoji naší hudební kultury a obohacuje ji o díla trvalé hodnoty. ● Blahopřejné dopisy zaslal jubilantovi rovněž předseda vlády ČSSR Ladislav Adamec a předseda Federálního shromáždění ČSSR Alois Indra.

HITLER se bál Schillerova „Viléma Tella“. Vídeňský Burgtheater vzpomíná této události novým dílem dramatika Rolfa Hochhutha „Tell proti Hitlerovi“, které bylo označeno jako jevištní smuteční feč. Uvádí se v něm, že Hitler zakázal v roce 1941 bratři „Vilém Tell“, když se dozvěděl, že jeden švýcarský student teologie chystá na něj atentát, aby zbavil lidstvo tohoto ďábelského diktátora.

um 1,6 Procent gestiegen. Im Vergleich zum Juli 1988 betrug die Geldentwertung 7,4 Procent.

Spaniens Inflation bei 7,4 Procent Die Lebenshaltungskosten in Spanien sind im Juli gegenüber dem Vormonat

Valdštejn a K. H. Mácha

K nejstarším opevněním Turnovska patří hrad Valdštejn. Na třech pískovcových, dřevěných mosty spojených skalních, je v letech 1260 až 1280 založil Jaroslav z Hruštic. Později se stal kolebkou rodu Valdštejnů, k jeho majitelům však patřili i jiní z Vartenberka, Jan Čapek ze Sán, Jan Talajůš, mocný rod Smiřických a pobělohorský zbohatlík Albrecht z Valdštejna.

Od správce objektu L. Kouckého jsme se také dozvěděli, že v roce 1713 zde byly postaveny kamenné mosty, spojující předhradí s prvním nádvořím. První z nich o čtyřech obloucích je dodnes osazen přenesenými barokními sochami světců z dílny Braunova žáka J. Jelínka z Kosmonos. Potom byl v areálu postaven barokní kostelík sv. Jana Nepomuckého a jelikož se z kdysi nedobytné pevnosti stalo vyhledávané poutní místo, přistavěli majitelé hrubaskalského panství Aehrentalové novou příjezdni bránu, hostinec, výklenkovou kapli a romanticky upravili zbytky starého paláce.

Až do letošních prázdnin Barokní kostel sv. J. Nepomuckého

K. H. MÁCHA: 1810-1836

Zachráněný vůz první pomoci typu Renault Master T-35 převzali zástupci MNV v Karlových Varech jako dar od akciové společnosti Bainex z výtěžku prvního kasina v Československu. Sanitka francouzské výroby v hodnotě 860 tisíc devizových korun je první svého druhu u nás.

OPEL-VECTRA:

Der Motor: 2,0 l Hubraum, 150 PS, 16 Ventile. Als Höchstgeschwindigkeit stoppte ich 209 km/h. Weder die Windgeräusche noch den sportlichen Klang des Motors empfand ich dabei als störend laut. Erstaunlich der Verbrauch: Bei Tempo 120 ganze 6,5, bei Tempo 160

zehn Liter bleifrei Super. Erst darüber ist D-Zug-Zuschlag fällig. Testverbrauch: 10,9 l. Der 65-l-Tank reicht für fast 600 km. Spitzen-Technik, Allrad, ABS, Servolenkung, sorgt für jede Menge Fahrspaß und -sicherheit. Mit dem aufwendigen Fahrwerk wie im Omega rollt

baroka, takže básnickou podobu je zřejmě autentická," vysvětluje L. Koucký.

Kroně obnovy kaple připravuje JZD Horní Branná, které převzalo při rekonstrukci hradního areálu funkci dodavatele, především statické zajištění skalního podloží u kostela, do kterého chce správa objektu v budoucnu přemístit vzácné sochy z mostu a nádvoří. Další drobnou údržbu zabezpečuje provozovatel hradu, kterým je MěstNV Turnov, brigádnicky, přičemž v rámci akce Brontosaurus a Radim vydatně pomáhají studenti z celé republiky.

A není pochyb, že si Valdštejn tuto péči zaslouží. Vždyť je nejen dějištěm řady kulturních programů a výstav, ale také ojedinělou ukázkou tvůrčí invence středověké architektury, která dovedla dokonale využít a v harmonický celek skloubit přírodní složku svatostánku. Navíc nabízí každoročně více než 50 tisícům návštěvníků překrásný výhled na Krkonoše, Jizerské hory a Lužické hory. Proto není divu, že si tuto část Hrubaskalska zamítl i hudební skladatel J. B. Foerster, který na Valdštejně složil oratorium Sv. Václav a Pátou symfonii.



Barokní kostel sv. J. Nepomuckého

der Vectra 2000 auch über schlechte Straßen komfortabel. Von wegen Opel-Opel, das ist längst Vergangenheit. Der Sport-Vectra ist bequem, elegant, komplett ausgestattet: Sportsitze, Lederlenkrad, Holzleisten in den Türen, beheizte Außenspiegel, Bordcomputer. Er kommt im Oktober zu den Händlern. Preis: Rund 41 000 Mark. Ohne Allrad ist er zehn km/h schneller und 4000 Mark billiger.

Katzenmusik

NEW YORK, 11. August (AP). In der New Yorker Fabrik des Klavierherstellers Steinway spielen allnächtlich streunende Katzen auf — sehr zum Unwillen der Geschäftsleitung. Die Tiere kommen von einem Müllplatz, der neben der 1870 erbauten Fabrik im Stadtteil Queens liegt, und entspannen sich zwischen Elfenbeintasten und Edelhölzern. Die in einjähriger Arbeit hergestellten Pianos, die bis zu 50 000 Dollar kosten, nutzen sie zum Kürzen der Krallen oder als Toilette.

Wie ein Sprecher mitteilte, fängt sich praktisch jede Nacht ein Tier in den Fallen, die die Firmenleitung aufstellen ließ. Sie wird dann am Morgen vor die Tür gesetzt — bis zum nächsten Besuch. Abhilfe könnte die Beseitigung des Müllplatzes bringen, aber die Klagen Steinways trafen dem Sprecher zufolge bei der Stadtverwaltung auf taube Ohren.

Sowjetische Autoindustrie gibt Gas

Die Sowjetunion will die Kapazitäten in ihrer Autoindustrie bis Mitte der neunziger Jahre verdoppeln. Bislang können von den Anlagen jährlich 1,3 Millionen Personenwagen rollen. Die Aufstockung soll sich an den VAZ-Autowerken an der Wolga orientieren, die mit 800 000 Einheiten führender Produzent der UdSSR sind.

Niederlande schaffen von sofort an Normalbenzin ab

MÜNCHEN, 14. August (AP). An niederländischen Tankstellen gibt es ab sofort kein Normalbenzin mehr. Nach Angaben des ADAC vom Montag sind die Niederlande nach der Schweiz, Norwegen und Schweden das vierte Land in Europa, in dem weder verbleites noch bleifreies Normalbenzin angeboten wird. Autofahrer könnten statt dessen den Kraftstoff „Super plus“ mit 98 Oktan tanken, eine „neue Bleifrei-Version“, hieß es. Die Benzinsorte werde außer in den Niederlanden nur noch in der Bundesrepublik und in Frankreich vertrieben. Bleifreies „Eurosper“ mit 95 Oktan sei dagegen in nahezu allen europäischen Ländern zu haben.

„Super plus“ kostet in den Niederlanden den Angaben zufolge umgerechnet zwischen 1,44 und 1,49 Mark pro Liter, bleifreies „Eurosper“ zwischen 1,40 und 1,45 Mark. Für verbleites Superbenzin müssen die Autofahrer Preise bis zu 1,52 Mark zahlen, für Diesel-Kraftstoff umgerechnet nur 79 Pfennig.

In diesem August stechen die Wespen so wild wie lange nicht mehr. Gleichzeitig sterben die friedlichen Hummeln zu Tausenden. Woran liegt's?

Hermann Geffken (53) vom Deutschen Bieneninstitut in Celle: „Durch den milden Winter haben viele Wespen-Königinnen in Erd-

höhlen und Astlöchern überlebt. Sie konnten im Frühjahr neue Staaten gründen.“

Bis zu 5000 gelb-schwarze Insekten eines Staates schwärmen jetzt aus, um Nahrung für die Nachzucht zu suchen. Normalerweise fressen sie Raupen und Läuse.

In der Nähe des Menschen aber haben sie sich umgestellt, naschen auch gern an Brause- oder Colaflaschen, schneiden sich Scheiben vom Mittagssmahl auf der Terrasse oder Kuchen beim Bäcker, klemmen die Beute zwischen ihre sechs Beine und eilen fliegend zum Nest (im Dach, in einem Holzkasten oder hohlen Baum).

Sind die Stiche für Menschen gefährlich? Es gibt

Allergiker, für die ein Stich tödlich sein kann. 1986 starb ein Waldarbeiter (50) in Niedersachsen am Kreislaufkollaps. Glück hatte in diesem Jahr ein Student (26) in Berlin. Er verschluckte auf einer Gartenparty beim Biertrinken eine Wespe.

Zuckerlösung lenkt ab

Sie stach ihn in den Rücken. Ein Notarzt rettete ihn mit einem Luftschlauch.

Das „Ausräuchern“ oder „Vergiften“ von Wespen-schwärmen ist nach dem Naturschutzgesetz nur bei Gefährdung von Leib und Leben erlaubt.

Wie können wir uns deshalb schützen?

● Nie nach Wespen schlagen, denn dann stechen sie erst recht.

● Bei der Kaffeetafel im Garten: Stellen Sie zehn Meter abseits ein Schälchen mit Zuckerlösung auf. Das lenkt die Raubsekten ab.

Warum sterben die Hummeln? Sie liegen zu Hunderttausenden hilflos unter Lindenbäumen. Wahrscheinlich werden sie durch den Nektar von Silber- und Krimlinden vergiftet.

Diese Lindenarten wurde aus Südosteuropa bei uns eingeführt. Wenn die Hummeln an ihren Blüten saugen, füllen sie ihren Magen mit der für sie unverdaulichen Zuckerart Mannose — und müssen verhungern.

Vorarské muzeum

(člátek): Určitě o jedno z nejmenších muzeí u nás pečují občané obce Púrkarec, která leží zhruba v polovině cesty mezi Českými Budějovicemi a Týnem nad Vltavou. Jedná se o vorarskou expozici, která tady byla zřízena v roce 1984, tedy po osmdesáti letech od založení podpůrného plaveckého spolku Vltavon, který vznikl jako třetí — po Praze a Stěchovicích. Ve dvou místnostech je shromážděno vše, co se našlo a zbylo po jednom z dřívějších typických liboňských romesal. Jsou to vorarské nářadí a náčiní, fotografie, obrázky i model starého plavčíka.

■ JESTĚ O KNOFLÍČKOVÍ. — R. KOČEK: „Při návštěvě z Prezidentského poháru has Knoflíček vyhledal ve Frankfurtské Prohlášení, že udělil chyb, kterou by rád napravil. Napsal v tomto smyslu dopis, v němž se distancuje od toho, co bylo zveřejněno, říká, že to nevěděl. Iže tedy přestě jedno: musí si upravit vzhled k CSSR, pokud bude emigrantem, nedostane souhlas k působení v zahraničí. Ukazuje se, že náš postoj v této záležitosti byl správný. Svazy Nadar-ska a NDR oznámily FIFA, že mají namatery, čímž se zabráňuje emigraci fotbalistů.“ Předseda svazu zdůraznil, že přínadem Knoflíčka se náš fotbal, nehodlá zahýbat. Aby však bylo učiněno zadost litěře zákona, byl hrub v saula-du s řady pozván na disciplinárku, R. KOČEK: „Ta jednání o případu se uža-vřela v červenci, momentálně nejso-ve v předsezení informování o záve-rech, ale po pátém zasedání je zve-řejnění v komuniké.“

■ BILIE KOKH V NOMINACI? — Na tuto otázku odpověděl R. KOČEK: „Za-levi jen na jeho výkonnosti v italské lize!“ V té souvislosti si připomněme podzimní program reprezentativního A-mužstva: 6. 9. s Rumunskem v Nitře (přátelsky), 6. 10. s Portugalskem na Lomé (fidi livo NSK), 25. 10. se Švy-carskem na Lomé (rozbuha z Finstá) a 15. 11. v Portugalsku (piské SKOL) a dříště není určeno.

Weniger als 105 Mark im Jahr
Peking - 22,5 Millionen chinesische Bauern leben unter der Armutsgrenze von 105 Mark im Jahr, berichtet „Neues China“.

PODIVUHOVNÝ MISTR STARÉ PRAHY

„ROKU 1725 V DEN 21. NOVEMBRU v chrámě Páně sv. Františka blízko mostu skrze vysoce důstojného p. Matouše Bohmka, křivcovického řádu generálního velmistra, oddání a korunování byli urození pan Václav Vavřinec Reiner, výborný malíř a měřák král. star. města Pražského, s urozenou pannou Veronikou Harcovou z Hercegovy.“ Tak praví záznam v oddací matrice. Malíř, freskař V. V. Reiner, v té době žáný mladík, bylo mu šestáctiletí, měl už za sebou čtyřlétou část tvorby. Mezi souběžnými bylo mnoho jeho přátel z řad umělců. Anna Veronika, která se vdávala až v devětatřiceti, pocházela z vážené staroměstské rodiny. Sňatek to byl šťastný a výjimečný. Reiner vyženil dům na peršnické 344 — a dva vlnice v Libni. Kde potom s přítel rad sedával, besedoval a popíjel. Ziskal bezpečné zázemí, zvýšil svou společenskou váženost, začal si dokonce mezi nobilitované řadit.

Anna Veronika Reiner poznal blízko v době, kdy ji poručoval. Malbu nezvykle protahoval. Tento mistr vzletných freskových kompozic, jež vytvářel hbitě, bez přetáhů, tu po jedné šesticí dlouze užíval na detailech a zrakem na mořdu ... Vzdálenou náklonnost ještě v tom roce korunovala sňatkem — z lásky i z rozumu. Václav Vavřinec (pokřtěn byl do obrácením pořadí, Václavovi však dával přednost) byl dobřím manželem a vřem. Žena mu pomáhala získávat zajímavé zakázky. Byla to dáma urostlá, na příslušných místech sympaticky zablábná, prý ku prospěchu manželského štěstí, inspirovala výtahadím smlouvám.

Václavův otec Jan, sice nevynikající sochař a řezbář, byl klouček rozumný, nadaného syna učil kreslit. Strýc Václav, výrobce palenky, a také obchodník s obrazy, umožňoval synovi studovat a kopírovat obrazy. Blahodárný vliv na mládence synovi měl malíř Michal V. Halba a Petr Brandl, zájem o fresky v něm probudil přítel rodiny, malíř Jan K. Liška. Dáti Reinerovi mnohé, s podporou talentu hrouzle své zkušenosti a základy techniky. Přijel do cesty však vyžadovalo, aby se vyjmul. V sedmádnáti proto vsunule do učení k představiteli malířského bratrstva A. F. Schweiglerovi. Tři roky pro něj musel malovat. Od počátku uměl víc než učitel. Mistr zákony obrazy jen signoval a bral za ně honoráře. Zákoníků nebylo málo. Václav Reiner

Čeká naši Zemi smrtící zemětřesení?

Odina je celý svět pod útlou nástačkou zemětřesení, která koncem loňského roku postihla Arménii. A poměrně silně se otřásla země několikrát i v posledním dnu, v jichž ohlasích naši planety. Ale mnuzi odborníci jsou přesvědčeni, že to vše je jen teprve začátek. Probláhu to, především kvůli specialistě. Dosažení katastrofy to je prý teprve jakési „lucha před bouří“, prohlásil. „Konsekvence“ jsou naklání pravděpodobnosti, tenziva příjde. Inokladně to analýzy nejrůznějších seismologických, geofyzikálních i kosmofyzikálních otřesů zemského povrchu na Kavkaz, ve střední Asii i na Dálném východě se — podle mínění Gallay Vasiljevny z filantropického observatoře Akademie věd SSSR — asijské leské v průběhu léta letošního roku nebo počátkem ledna 1969. V rozmezí led 1968 až 1973 mohou postihnout katastrofální otřesy zástě také oblast Zabajkalska, Bliského východu, ba možná i Karpaty a východní část Evropy. Podle názoru sovětské vědecké pracovníce může dojít k novému ohlasku seismické aktivity a jižních zemepisných šířek na sever, snad až do časti Skandinávie.

Igor Janický, vedoucí laboratoře moskevského Vědeckého výzkumného institutu mineralogické surovin vyvíjel hypotézu, že případně možné kosmofyzikální otřesy zemské kory mohou mít původu v nevyhnutelných vlnách z vnějšího kosmu. Ty zesílí počátkem devadesátých let a budou narůstat až do roku 1969. Není to hypotéza — abychom tak řekli vznesený a prsto — ale ztuhlou na základě mnoha důkazů a řady zjištění nadeje. K takovým zádrám vede řada seismologů např. výzkum prováděný v Tadžikistánu. Byl tam sledován vřán mezi faktory kosmické kory, seismickou aktivitou tektonických ker a procesy na nich se podílí bémom neobčejně se publikuje jádra naší planety.

už v té době mnohé znamenité ovládal, třeba podoby zvířat, Maloval, zlatil zuby, ale vydržel. Pak si ta příkoří zřejmě vynahrádl. Ve furiantiském obletění, s korám po bouři, vytetel s kumpány krby a obkásnými řády s kradvíly oživouli tenkrát noci pražských ulic. Kaou, nakolik mu i v tom nebyl vzorem geniační umělec i rozmarinlec Petr Brandl. Práci však Reiner nezanechal. Prohlášený čas svobodně dohládl, dlouho a soustředěně pracoval. Tak to šlo do pražské korunace mi pikami i btkami. Dva roky poté se Václav oženil.

Jeho umění, zejména fresková tvorba, neprodálo jenom pochopení a uznání. Zdá se, že to byl Brandl, kdo jej doporučil vytvořit fresku v kopuli křivcovického chrámu sv. Františka. Pokladnou hladinu klášterního a městského života brzy rozvřilo tamní umělcovo pojetí. Posledního soudy. Nekonečným, působivým vertikálním řazením se vzestupem blažených a pádem zatracených, ale především mnoha postavami — bez roucha. Křivcovický tehdy pramáto zaplmeo, že k oně nahotě umělec zřejmě dodalo oděhu Michelangelovo dílo v Sixtinské kapli. Jednoho dne si Reiner přišel Brandlovu sestřičku, že ho velmistr od práce vyhnal. Brandl uhořel na hodnostě a přel se s ním tak dlouho, až bylo Václavovi dovoleno fresku dokončit. O dvaadvacet let později vypukla konflikt jiná freska, v pražském chrámu sv. Jiří. Tam se Reiner stal aktérem rozporů mezi jezuiti a dominikány. Jezuiti kromě jiného požadovali, že malíř, podle jejich tvrzení, umístil na fresce jezuitského teologa Ludbika Molinu mezi rozpracované církve. Přiměl konzistof k zásahu. Dominikánský převor však námětky odmítl. Reiner zemřel poměrně mlád, ve čtyřtápnácti. Dohodil s dominikány, že jeho hrobka bude v jejich chrámu sv. Jiří. Při své práci tam dost honoráře, tisíc zlatých, ponechal jako násloužit mši. Činil to tak až do Josefsinských dob. Pohřeb byl 9. října 1743 slavný, umělec vyprovodilo hodně osobností, celd tehdejší umělecké Praha.

O Reinerovi byly napadány četná nepřesnosti, ba i nesm uslu. Mnozí ho nechal narodit o tři roky dřív. On však byl pokřtěn Narození tónu i výsledky výzkumů badatelů specializujících se na výkum tzv. kosmických biontů, pti níhž se berou v úvahu např. pohyby galaxií, hvězd i planet. Výpovědi dokladují — prohlásil vědec — že rok 1969 má být charakteristicky ohrožený velkým pohybem středu naší sluneční soustavy, k němuž napoleadno v roce 1811. A jak se tenkrát přiblížil na naši planetu? Právě tehdy byla zaznamenána silná zemětřesení ve Spojených státech (prosinec 1811 Missouri, New Madrid velké škody) a ve Venozuele. Byla zřetelná „rupční“ činnost v ladonosti i v oblasti Karibského moře. A byl to také rok velké neúrody v Rusku. Už dnes pracovníci vědy určují odchylky v geofyzikálních prouzech Země, které se s věcí čímení pravděpodobně opeklí po tisíci či desítkách tisíc let.

Následky toho všeho mohou mít vážné důsledky pro naši planetu. Mobou hft puřákem globálních změn v přírodě Země. Praděpodobně právě takové změny nastaly před dvaceti tisíci lety. Takové adalné náhodné jevy v příblběné stěp-ném řádu — zemětřesení, poměrně teplo zimy a sněžné zářky v letním období — mohou mít společnou příčinu: změny ve sluneční soustavě, hvězd a galaxií. Kosmické emisie mohou způsobovat deformace zemské povrchu, lokální změny v gravitaci a také poruchy elektromagnetické i neobvyklé atmosférické podmínky. Sovětskí vědci nejsou usmrceni ve svých názorech. K podobným závěrům dšili rovněž badatelé střední — Gura Widelius a Peter Tucker, kteří dokonce na toto téma připravili i publikaci nazvanou Pohyb Slunce, Měsíce, seismika.

Golden Light Trust (GILT) se nazývá nové vozidlo konstruované belgickým konsorciem BN. Spolu vlastníosti trojlepusu a vládu. I když přiblíží dlnatých autou. Pohyb se na betonovert kadeřnicích a je ponoren elektrinou.

8. srpna 1689, tedy právě před třemi sty lety. O řadu výmyslů a polopráv se zasloužil Josef Jiri Kolár, autor romaneta, hry a větší stali o umění. Užíval z něj pokrokové, boloumka za česká práva, obhájce čestiny. Odtud se to přelilo do pera i jiným autorům. Někteří žili Reineru málem jako vůdce radbiřů a rudů. Na umělcově odkazu se podepsali také dřívejší restaurátoři. Jejich diletanstvím i léty nepohody byl zmařen nejeđen jeho obraz a freska.

Reiner patřil ve své době k nejzaměstnanějším středověkým umělcům. Po roce 1725 měl roční příjem až čtyřikrát vyšší než nejúspěšnější pražští malíři. Netvořil jen v Praze. Pracoval pro šlechtické rady a v církevních objektech v Roudnici, Telnici, Broumově, Duchcově, Zbraslavi, Kloučeti, Ctěbořích, Louně, v rakouském Gmündu, ve Vrástslavi. Ažak i to, co se zachovalo, a je toto účtyhodné, až už jde o obrazy v kostelích, v galériích a především freskovou tvorbu — to všechno je svědectvím, že Reiner patřil k vrcholným zjevům našeho umění osmnáctého věku. Svými freskami, v nichž s invencí a bravurou snoubil vliv evropského jihu i severu, dohnal naše zpoždění v tomto oboru. Byl virtuálním kreslířem, listou rukou, lečce čtěl čáry na papír i na vlnku omítka, kterou vzpěl s přetvrou fantazie oživouli tvary a barvami mistrovských kompozic. Svým uměním, zejména osobitým pojetím vztahu barvy a světla, klesl cestu řadě následovníků až po práh rokokla. Reinerův životopisec Pavel Preiss má listě pravdu, když hovoří o nenyrromanosti dřouvé umělcovy tvorby. Stejně oprávněně ovšem vysoce oceňuje jeho význam v dějinném kontextu umění.

V. V. Reiner miloval život a tvořil přitom odpovědně. Díky zem je množstvím fresek, jež si můžeme prohlédnout především v řadě pražských chrámů. Své dílo dokončil v kostele sv. Kateřiny dva dny před upádem Sasí, Bavorů a Francouzů v roce 1741. Svědectví jeho lásky k plnému životu můžeme spatřit v Galerii D v Praze-Smíchově, v bývalé vile matřova přítele K. I. Dienzenhofera. Připomeneme nám právě dovršující říšské výroci, která nás dělí od Reinerova narození.

Ökologie der Armut

BUENOS AIRES, 9. August (AFP). Galoppierende Inflation und Wirtschaftsmisere in Argentinien wirken sich mittlerweile auf den Hausmarkt aus. Da alles immer teurer wird, kann sich die Bevölkerung immer weniger leisten. Überall wird gespart, insbesondere bei Lebensmitteln. So wird auch die Hausmüll-Menge als Endglied in der Konsumkette immer kleiner.

So verzeichneten die Müllunternehmen im vergangenen Monat im Großraum Buenos Aires eine Verringerung des Hausmülls um 40 Prozent — ein herber Verlust für die Unternehmen, die pro abtransportierter Tonne bezahlt werden. Ein Firmensprecher bezeichnet die Lage als „wahrhaft dramatisch“. Die Branche müsse um ihre Zukunft fürchten.

Mezinárodní organizace planety nřila zprávu, z níž vyplývá, že v roce 1987 stávkovala v 56 zemích, která daly údaje, celkem 13 miliónů lidí. Zirá-

ty, která tím byly způsobeny, dosahly 70 miliónů pracovních dnů. Nejvíce se stávkovalo v USA, Velké Británii, Jihu Koreji, Španělsku a v Itálii.

Elektronický smog aneb vzpoura robotů

„Má se počítač zbláznit?“, „Vzpouře robotů“, „Stroje – vražduje...“ To je jen malý výběr z mnoha titulků v nedávné době otištěných v japonských a také amerických novinách. Všechno začalo jako v nějakém fantastickém románu. Vzbouřeny robot v jedné z japonských továren se dále náhle do pohybu během technické prohlídky v spolupráci smrtelnou nehodu. V jiné továrně zase náhle oživil vypnuté zařízení a manipulátor uvedený neznámou silou do pohybu rozdrtil obsluhujícího technika.

V roce 1987 japonské ministerstvo práce, které připravilo statistiku nenod při pracovním procesu poukázalo na skutečnost, že nečekaně vzrostlo nebezpečí nehod a úrazů v nejmoderněji vybavených a zařízených závodech.

Vyšlo najevo, že příčinou mnoha nehod při práci – a četná z nich byly smrtelné – byly „vzbouřené“ průmyslové roboty. V japonském průmyslu pracuje v současnosti přes 80 tisíc takových zařízení. A najednou se s nimi stalo něco divného.

Neslo vůbec o běžné pracovní nehodě nebo nepozornosti či neubalosti obsluhujícího personálu. Roboty náhle, zcela nečekaně si začaly počínat jinak než byl jejich program. Jejich podivná činnost vzbuzovala a dosud u mnohých vzbuzuje zdání, že se agresivně začaly zamerovat na člověka.

Profesor Keizo Okabe z tokijské univerzity se těmi divnými případy začal zabývat. A netrvalo dlouho, našel i jejich příčinu. Ta není vůbec nikterak fantastická.

Příčinou se ukázal být tzv. elektronický smog, málo dosud známá forma znečištění prostředí. Jde o zamoření či znečištění rádiovými vlnami a v širším měřítku různými elektromagnetickými impulsy. Mikroelektronika je využívána ve stále větší míře. Nastupuje tedy koncentrace zařízení tohoto typu, která se mezi sebou začínají všelijak mluvit a „hádat se“.

Jedním ze zdrojů elektronického smogu jsou, podle názoru japonského vědce, počítače způsobující slabé elektromagnetické záření. Jejím takovým zdrojem jsou například různé herní výtvary elektronickými hracími stroji. Mikroelektronika však zaplavila nejen průmysl, ale také běžně v domácnostech je takových přístrojů dost a dost. Drobné impulsy se na sebe ukládají a některé

se sdružují a zesilují a postupně dochází k jejich deformaci.

Následky takového smogu už bylo možno pozorovat dříve – to jsou ty případy, kdy náhle samo o sobě je uvedeno do činnosti elektronické poplachové zařízení, otevírali se elektronické zámky a dveře vozidel, vznikaly rozličné poruchy v radiolokačních systémech na letištích, jsou známy i případy, že došlo k rozladiení kardiostimulátorů voperovaných lidem.

Elektronický smog způsobuje mnoho potíží – a v nejbližším letě, podle zdání odborníků, se může stát vážným nebezpečím. Profesor Okabe se domnívá, že i v případě elektronického smogu lze dnes hovořit o celosvětovém problému. K jeho likvidaci je třeba, aby se spojili vědci a technici na celém světě. Jednou z dnes už známých metod obrany před následky elektronického smogu je stínění zařízení, která ho mohou vydávat, ale na než může také působit.

Agentura Nová Čína uvedla, že v Číně byla ukončena stavba 800 km dlouhé silnice spojující města Xayar a Andri-langar. Silnice vede přes jednu z nejbohatších provincií světa Takla-Makan. Komunikace byla postavena pro možnost lepšího využití ložisek ropy, nacházejících se pod pískem pouště. Silnice byla stavěna dva roky a poté ji jsou umístěny střešníka budov, které neustále musojí odhánět havaj písek.

V indickém městě Bangalor byla ze skla a betonu postavena nová koncertní síň ve tvaru – houslí. Koncerty v ní může náhle sledovat několik stovek posluchačů. Odborníci tvrdí, že koncerty klasické hudby, zejména koncerty houslové, mají v nové koncertní síni zvukově zabarvení.

Malden Präsident der Filmakademie

BEVERLY HILLS. Der 73jährige Schauspieler Karl Malden, einem Millionenpublikum als Polizeidetektiv Mike Stone aus der Fernsehserie „Die Straßen von San Francisco“ vertraut, wurde von den Mitgliedern der „Academy of Motion Picture Arts and Sciences“ in Hollywood zu deren neuem Präsidenten gewählt. Zum ersten Mal nach zwanzig Jahren hat damit ein Schauspieler die Führung der renommierten Filmkunstakademie übernommen, die seit 1927 den „Oscar“ vergibt. Berufskollege Gregory Peck war von 1967 bis 1970 Präsident der Akademie. dpa

Sex im Urlaub 4 Verhütungstips für alle Überraschungen

3. Sie sind absolut desolat. Null, die Abenteuerlust springt auf „100“. Hier ein paar Tipps für die unvorhergesehenen aufregenden Augenblicke im Urlaub:

1. Wenn Sie es auf einen heißen Flirt anlegen: Vier Wochen vorher mit der Pille beginnen; von heute auf morgen schützt sie nie! Auch gut: Die Spirale, vom Arzt eingesetzt. Wegen Aids immer zusätzlich Kondome mitnehmen!

2. Sie wollen „es“ auf keinen Fall Verzicht, im Urlaub weiß man nie... Kondome als Notfallration parat haben (gut verpackt, ausgetrocknete sind brüchig). Gut bei überaus schändlichen Herren: Verhütungsschaum für die letzten fünf Minuten vorher (kein Schutz gegen Aids!).

4. Sie sind fienewild auf Ihren eigenen Mann? Pille wie gewöhnlich; aber ziemlich nach an der heimlichen Einnahmezeit bleiben – auch bei Zeitverschiebung. Bei „Montezumas Rache“: Verhüterli drauf!

Ackerland günstiger zu haben

Äcker, Weiden und Wiesen kosteten im vergangenen Jahr etwa 3,7 Prozent weniger als 1987. Ein Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche war demnach im Schnitt für 31 511 Mark zu haben. Seit 1981 sind die Preise um ein Fünftel zurückgegangen. Eine Ausnahme bildet das Saarland, wo sie in diesem Zeitraum um 6,7 Prozent zulegten.

Navratilova/Shriver getrennt

Das Damendoppel Martina Navratilova / Pam Shriver, das in acht Jahren 20 Grand-Slam-Turniere gewann, hat sich getrennt. Martina Navratilova will mit Hana Mandlikova spielen und begründete die Trennung damit, daß sie einen Wechsel brauche. **JAKO CO?**

bilanziell zu Zemi a „vypustit“ směrem k naší straně náhrada množství kamet. Nejblíž taková setkání se uskutečnil podle propočtu amerických badatelů za 15 miliard let.

Donetsk – Es klingt unglaublich, aber russische Mediziner bestätigen es: In der Ukraine lebt eine Frau mit Röntgenaugen. Julia Vorobjova kann in Menschen hineinschauen. „In fünf Sekunden stellt sie Körpertemperatur, Puls und Blutdruck eines Menschen ohne Instrumente fest“, berichtet Dr. Jurij Alexandrowitsch, Krankenhauschef der Donetsk-Region.

„Bei unserem ersten Treffen verblüffte sie mich: Mein rechtes Auge sei schwächer, das rechte Ohr etwas taub – aber sonst sei ich kerngesund. Sie hatte recht“, erzählt der Arzt.

Julia Vorobjova wurde mit dieser unglaublichen Fähigkeit nicht geboren. Die Krankführerin erlitt 1978 einen schweren Stromschlag. Man hielt sie für tot. Wiederbelebung, Inten-

sivstation, Monate im Krankenhaus.

Als Julia rauskam, stand an der Bushaltestelle eine Frau: „Ich sah ihren Magen, die Därme – und glaubte, verrückt zu werden. Manchmal war der Röntgenblick da, manchmal nicht.“

Sie hat vielen Menschen das Leben gerettet

Schließlich vertraute sich Julia ihrem Arzt an. Zum Beweis für ihren Röntgenblick sagte sie ihm: „Sie haben gerade Milch getrunken. Lassen Sie sich mal von einem Kollegen behandeln. Sie haben ein Magengeschwür.“

Der Hausarzt brachte sie zur Universität. Man testete Julia – und zog sie dann zur Untersuchung von Tausenden Patienten hinzu. Dr. Boris Kalinichenko vom Neurologischen Institut: „Ich habe mehrfach Julias Diagnosen beobachtet. Was sie erkannte, konnten wir erst nach Tagen mit unseren Apparaten und Computern herausfinden. Sie hat vielen Menschen das Leben gerettet.“

Julias Röntgenblick sprach sich schnell in der Millionenstadt herum. „Täglich klopfen Kranke an meine Wohnungstür. Ein Mann wollte Rat wegen eines Nierensteins. Ich riet ihm von einer Operation ab. Dann sah, daß der Stein auf natürlichem Wege abgehen würde. Und so kam es.“

Americký vědecký časopis Informační na Wilshire uvedl, že astronomové v Kalifornské univerzitě došli k závěru, že Slunce má svůj setrvalý, neznámý hřez, který se každých 23 miliard let přibližuje k Zemi a „vypustit“ směrem k naší straně náhrada množství kamet. Nejblíž taková setkání se uskutečnil podle propočtu amerických badatelů za 15 miliard let.

Raissa schickte Nancy ein Buch

Los Angeles – Raissa Gorbatschowa hat Nancy Reagan, die sich der Drogenbekämpfung widmet, einen sowjetischen Bestseller über die Folgen der Rauschgiftsucht geschickt. Widmung: „Die überaus herzliche Atmosphäre bei unseren früheren Begegnungen werde ich stets in meinem Herzen bewahren. Mit warmen Empfehlungen – Raissa.“

Kennen Sie den?

SEATTLE, 10. August (AP). Ein hoher US-Diplomat hat bei einer Handelskonferenz von Pazifikstaaten in Seattle für Mißstimmung gesorgt. Frank M. Zeder II., von Präsident George Bush kürzlich zum Leiter der Behörde für Investitionen in Übersee berufen, eröffnete seine Ansprache mit folgendem Scherz: Ein Journalist fragt Mao Tse-Tung, was geschehen wäre, wenn Lee Harvey Oswald statt US-Präsident Kennedy Chruschtschow erschossen hätte? Zeder ließ Mao antworten: „Nur eine Sache sichel. Alistoteles Onassis hätte nicht Flau Chluschtschow geheilaltet.“ Nach Angaben von Konfe-

renzteilnehmern zeigten sich nur wenige Delegierte erheitert.

Anschließend warf der 68jährige Zeder der Sowjetunion vor, in „Polen, Ungarn und Jugoslawien“ einmarschiert zu sein – wobei er offensichtlich Jugoslawien mit der CSSR verwechselte.

Zeder sagte am Mittwoch in Washington: „Ich sprach vor dem falschen Publikum. Ich entschuldige mich bei allen Technokraten, die von irgend etwas verletzt worden sein könnten.“ Er fügte hinzu: „Der Witz ist einfach gut.“

Die Konferenz sollte der Verbesserung der Handelsbeziehungen unter den Pazifikstaaten dienen.

НАДАННО СОВЕТСКИМ ТАБЛИЦАМ НА ЧЕХОСЛОВЕНСКИХ ПРОПАГАНДИСТОВ УНИВЕРСИТЕТ НА УПАТСТВО ЗАЈУГОСЛАВИЈЕ ЛОЗЕ НА УПАТСТВО ТРОЈ-ОШЕЛНИЦИ БРОЈ, ВРДЫ, БУЏЕ...

Moskau überflügelt Bonn

Der Oberste Sowjet der UdSSR hat kürzlich die beiden Zusatzprotokolle zu den Genfer Konventionen von 1949 ratifiziert. Damit überflügelt die Sowjetunion bei dieser wichtigen Weiterentwicklung des humanitären Völkerrechts die USA und andere NATO-Staaten wie die Bundesrepublik Deutschland.

Eines der beiden Zusatzprotokolle, die 1977 nach vierjährigen Verhandlungen in Genf fertiggestellt wurden, dehnt den Schutz der Kämpfer, der Kriegsgefangenen und der Zivilbevölkerung auf bewaffnete interne Konflikte aus. Der Beitritt der Sowjetunion zu diesem Vertrag ist daher keine billige Geste, sondern könnte bei einer Zuspitzung der Nationalitätenprobleme praktische Bedeutung erlangen. Nach Ansicht eines Sprechers des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK) stellt Moskau damit das Völkerrecht über die Landesgesetze.

Die unter dem Eindruck der Greuel des Zweiten Weltkrieges geschaffenen vier Genfer Konventionen von 1949 sind einzig auf Kriege zwischen Staaten zugeschnitten. Sie schränken die erlaubten Kampfmethoden ein und schützen die Kriegsgefangenen sowie die Zivilbevölkerung in besetzten Gebieten. Die meisten bewaffneten Konflikte der heutigen Zeit sind aber Bürger- oder „Volksbefreiungs“-Kriege, die von den Konventionen nicht erfaßt werden. Die beiden Zusatzprotokolle sollen das Kriegsrecht den Gegebenheiten anpassen.

Fast alle Regierungen, darunter jene der Großmächte, unterzeichneten 1977 die Zusatzprotokolle. Rechtskräftig werden sie aber erst durch ihre Ratifizierung, mit der sich viele Staaten aber viel Zeit lassen. Protokoll 1 (das den Schutz der Zivilbevölkerung in internationalen Kriegen verbessert) wurde bisher von 86 Staaten ratifi-

ziert, Protokoll 2 von 76. Von den Mitgliedern des Warschauer Pakts trat vor der Sowjetunion nur Ungarn bei. Der jetzige Schritt Moskaus dürfte eine neue Beitrittswelle auslösen.

Zu den Verbesserungen des humanitären Völkerrechts durch die Zusatzprotokolle gehören: das Verbot von Flächenbombardements auf Siedlungsgebiete und von Terrorangriffen gegen die Zivilbevölkerung, das Verbot des Aushungerns oder der Zerstörung der Nahrungsmittelreserven. Die Kampfführung darf keine ausgedehnten, langanhaltenden und schweren Schäden der natürlichen Umwelt verursachen. Kulturgüter und Anlagen, die gefährliche Kräfte enthalten (etwa Atomkraftwerke oder Staudämme), dürfen nicht bombardiert werden. Insgesamt müssen Angriffe auf militärische Ziele begrenzt bleiben.

Für das Zögern mehrerer führender Staaten, den Abkommen beizutreten, werden verschiedene Gründe angeführt: einigen Regierungen mißfällt, daß „Krieg gegen eine Kolonialmacht oder gegen ein rassistisches Regime“ einem internationalen Konflikt gleichgestellt wird. Diese Formel war auf Verlangen der Dritten Welt ins Zusatzprotokoll 1 aufgenommen worden. Ferner wird geltend gemacht, die strikten und detaillierten Einschränkungen der Kampfmethoden wären in einem Krieg unrealistisch. Schließlich warteten einige NATO-Staaten darauf, ob der Warschauer Pakt die vorgesehenen Verpflichtungen eingeht.

70 Jahre und fast vergessen

Die Serie der Gedenkveranstaltungen zum 40jährigen Bestehen der Bundesrepublik reißt nicht ab. Sie wird am 1. September unterbrochen von der Erinnerung an den Beginn des Zweiten Weltkrieges. Dabei drohte ein anderes wichtiges Datum der neueren deutschen Geschichte in Vergessenheit zu geraten: Am 11. August 1919, also heute vor 70 Jahren, unterzeichnete Reichspräsident Friedrich Ebert die Verfassung der ersten deutschen Republik.

An dieses einschneidende Ereignis erinnerte am Donnerstag in Bonn Bundestagspräsidentin Rita Süßmuth. Sie nahm in einer Erklärung die Weimarer Verfassung gegen den Vorwurf in Schutz, als Bollwerk gegen die Auflösung der ersten Republik und die Machtergreifung durch die Nationalsozialisten versagt zu haben. Die Bundestagspräsidentin hält das für eine „Überforderung jeder Verfassung“, weil ein Verfassungstext „verantwortliches politisches Handeln“ nicht ersetzen, sondern nur eine mehr oder minder gute Voraussetzung dafür bieten könne. Eine wesentliche Ursache für das Scheitern von Weimar sieht Rita Süßmuth darin, daß es mit der endgültigen Beseitigung der monarchisch-autokratischen Herrschaft in Deutschland nicht gelungen sei, die notwendigen sozialen Voraussetzungen und Strukturen durchzusetzen. Trotzdem habe die Weimarer Reichsverfassung als das „freiheitlichste Staatsgrundgesetz der damaligen Zeit“ gegolten. Sie sei ein Bindeglied zwischen der Freiheitsbewegung von 1848/49 und dem Bonner Grundgesetz

von 1949. Nachdem Kaiser Wilhelm II. am 9. November 1918 abgedankt hatte und die Deutsche Republik proklamiert worden war, fanden am 19. Januar 1919 die Wahlen zur Nationalversammlung statt, bei der zum ersten Male auch die Frauen wahlberechtigt waren.

Die Nationalversammlung trat am 11. Februar 1919 in Weimar zusammen und verabschiedete am 31. Juli 1919 die neue Reichsverfassung. Sie wurde nach der Unterzeichnung durch den Reichspräsidenten am 14. August 1919 in Kraft gesetzt.

Die erste demokratisch-parlamentarische Verfassung übernahm den föderalistischen Staatsaufbau, wobei der im Wege der Verhältniswahl ermittelte Reichstag die Einheit der Nation verkörperte. Im Gegensatz zum Bonner Grundgesetz enthielt die alte Verfassung ein stark ausgeprägtes plebiszitäres Element und räumte dem durch das Volk direkt gewählten Reichspräsidenten weitgehende Machtbefugnisse ein, die ihn zu einer Art „Ersatzkaiser“ machten.

A TO TADY CHYBI... Z TOHO

MAJÍ PARTAJE STBACH... PROTOZE USDELAJI IT'NI, ALE PARTAJMI HACENIKOU POLITIKU.

Waldfrüchte sind stärker belastet



11.08.89

Die Strahlenbelastung der Lebensmittel ist seit dem Reaktorunfall von Tschernobyl zwar erheblich zurückgegangen, sie liegt aber noch immer weit über dem Wert der Zeit vor dem Unfall. Darauf weist das Umweltinstitut in München hin. Danach sei die „künstliche Belastung der Lebensmittel“ immer noch um das Zehn- bis Hundertfache höher als in der Zeit vor dem Reaktorunglück.

Als „auffällig“ bezeichnet das Amt für technischen Umweltschutz und Zivilschutz der Stadt Landshut in diesem Zusammenhang den „eklatanten Unterschied“ zwischen Wald- und Gartenfrüchten. Während die Belastung in den Waldfrüchten nur langsam abnehme, sei die Belastung der Gartenfrüchte „nur noch gering“.

So hat das Amt in Landshut bei neun Proben Waldheidelbeeren der diesjährigen Ernte Werte zwischen 77 und 420 Becquerel/Kilogramm gemessen – Mittelwert 195 Bq/kg. Zehn Proben Johannisbeeren aus Gärten in Landshut und Umgebung lagen dagegen zwischen einem und fünf Bq – Mittelwert 2 Bq. Der Mittelwert der vergangenen Jahre: 313 Bq (1986), 12 Bq (1987), 4 Bq (1988).

Cäsium findet sich auch immer wieder in Honigproben. Drei Proben Waldhonig aus Niederbayern, geschleudert im Juli 1989, lagen bei 33, 122 und 136 Bq.

Eine außerordentlich hohe Belastung an Cäsium weisen zwei Proben von Pilzen auf, die das Institut München analysiert hatte. Ein Maronenröhrling vom Chiemsee wurde mit 2500 Bq gemessen, ein Bitterling hatte 2100 Bq Gesamtcesium.

Zur Bewertung: Die unabhängige Strahlenschutzkommission des BUND rät Erwachsenen zur Ernährung mit nicht mehr als 35 Bq je Kilogramm Nahrung. Kinder, Schwangere und Stillende sollten die Grenze bei 10 Bq ziehen. In den Handel dürfen keine Waren gelangen, die mit über 600 Bq oder über 270 Bq (Milch und Milchprodukte) belastet sind.

Zur Bewertung: Die unabhängige Strahlenschutzkommission des BUND rät Erwachsenen zur Ernährung mit nicht mehr als 35 Bq je Kilogramm Nahrung. Kinder, Schwangere und Stillende sollten die Grenze bei 10 Bq ziehen. In den Handel dürfen keine Waren gelangen, die mit über 600 Bq oder über 270 Bq (Milch und Milchprodukte) belastet sind.

J. Lenárt v Rumunsku

Konstanca: Člen predsednictva a tajemník ÚV KSČ J. Lenárt přicestoval včera do Rumunska na krátkou pracovní návštěvu, která se koná na pozvání ÚV RKS. Tyž den se v černomořském letovisku Neptun uskutečnil rozhovor mezi J. Lenártem a kandidátem politického výkonného výboru a tajemníkem ÚV RKS I. Stoianem. V průběhu pobytu v Rumunsku J. Lenárt navštívil některé průmyslové a zemědělské podniky. Na závěr návštěvy jej přijme nejvyšší rumunský stranický a státní představitel N. Ceaușescu.

VRAHA K VRADE..8

Poplach kolem Beatles

Londýn: Léta neubírají na slávě britské skupiny Beatles ani na zajímavosti všeho, co bylo v šedesátých letech spojeno s její hudební činností. Bývalý šófer Beatles A. Bicknell se nyní s pomocí dražební síťi Sotheby's vzdává vlastnictví dvaceti magnetofonových pásků s písničkami skupiny a věří, že na nich získá nejméně 60 000 liber. Pásky jsou vlastně amatérskými nahrávkami koncertů Beatles z let 1963 a 1964 pořízených členy skupiny. Bicknellovi je daroval J. Lennon. Již oznámil, že nahrávky budou v tomto měsíci vydraženy, způsobilo senzaci mezi sběrateli. Přísna nřízení o autorských právech však neumožňují tomu, kdo je získá, mít víc než pocit, že má něco jiného než jiny.

Alle Hebammen schwanger

LONDON, 10. August (dpa). Die Geburtstation eines Krankenhauses in der mittelländischen Stadt Wolverhampton muß vorübergehend geschlossen werden. Der Grund: 15 der dort beschäftigten Hebammen sind schwanger.

Výskumně výroby část průmyslových stavěb

V prvním pololetí letošního roku nabývala kurtovarská lázeňská organizace čes státní lázni výšinou hostů kapacitu 5110 lůžek. Tato možnost využilo téměř 40 tisíc pacientů. Mezi nimi si zde neupravilo své zdraví také přes 7650 zahraničních hostů. Třetina z hezmáta pěti tisíc pacientů, kteří se zde v těchto dních léčí, přijela ze tří desítek zemí celého světa.

O vyšetřování v souvislosti s Několikavěťami

(čtk): Jak byla naše veřejnost informována, probíhá v Praze trestní stíhání ve věci trestného činu po-
buzování podle par. 100 odst. 1 písm. a) tr. zákona, spočívajícího ve vyhotovení a rozšiřování písemnos-
tí pod názvem „Několik vět“. Vzhledem k zájmu široké veřejnosti o stav vyšetřování požádali redaktoři
CTK a Rudého práva náčelníka odboru vyšetřování SNB Praha pplk. Jaroslava Spuru o rozhovor.

V našem tisku a dalších sdělovacích prostředcích se hovoří o rozšiřovatelských výzvy a o osobách shro-
mažujících podpisy. Jaké jsou vaše poznatky z do-
savadního vyšetřování?

Mezi organizátory podpisových akcí a propagátory
výzvy „Několik vět“ převládají poměrně mladí lidé,
bez životních a politických znalostí nebo zkušeností.
Jsou mezi nimi i lidé, kteří z důvodů osobních, cha-
rakterových nebo morálních přišli do rozporu se zá-
sadami společenského života nebo se zákony této ze-
mě. Osoby, které uvěřily lživým heslům o demokra-
cii a svobodě, hlásající stoupenci Charty 77 a nebo
odvozených tzv. iniciativ a lidí, kteří se vědomě po-
stavili proti socialistickému zřízení. Velmi početnou
skupinu tvoří ti, kteří se o politické dění nikdy a
nebo velmi málo zajímali, jejichž pracovní morálka
byla špatná, nebo kteří nejsou nikde v pracovním po-
měru. Nechybějí mezi nimi ani jedinou i vícekrát sou-
dně trestaní pro různou kriminální trestnou činnost,
ale i osoby nadměrně požívající alkoholické nápoje
a nebo léčené pro psychické potíže.

Lze uvést konkrétní příklady?

Z. F. z Kyjova např. při získávání podpisů požado-
val 100 Kčs jako podporu pro Chartu 77 a organizá-
tory akce. V minulosti byl trestně stíhán pro násil-
nou trestnou činnost a podvody. R. K. z Prahy, bez
pracovního poměru, šestkrát trestně stíhán pro pří-
znivství a výtržnictví, alkoholik, léčen v psychia-
trické léčebně. J. L. z Klatova, bez pracovního pomě-
ru, třikrát trestně stíhán pro příznivství, pohavní
zneužívání a opuštění republiky. Psychicky narušená
osobnost, J. S. z Pardubic, bez pracovního poměru,
stíhán pro přečin proti majetku v socialistickém vlast-
nictví. J. S. z Chocně, invalidní důchodce, stíhán pro
nedovolenou výrobu a držení omamných prostředků
a jedů. Zapojen do podpisové akce v restauracích a
při cestách vlakem. Takto by bylo možno pokračovat
dále.

Jakým způsobem získávali uvedení lidé podpisy na
podporu výzvy „Několik vět“?

I když nelze odpovědět paušalizovat, lze říci, že
v převážné většině byly podpisy získávány v ruz-
ných restauračních zařízeních nižších cenových sku-
pin, na tanečních zábavách, ve vliacích apod. Rada
osob ani v podstatě nevěděla, co podepisuje, proto-
že byla pod vlivem alkoholických nápojů. Jsou mezi
nimi i ti, kteří byli pro kriminální trestnou činnost
také vícekrát (až devětkrát) soudně trestáni. K získá-
vání maximálního počtu blásů byly podpisy sbírány
i od pacientů hospitalizovaných v psychiatrických lé-
čebnách. Například inženýr J. L. navštívil v psy-
chiatrické léčebně v Bohnicích za tímto účelem je-
den z bývalých pacientů J. M. Současně na něm vy-
mohl další podpis, se souhlasí, aby jim podepsaný
list byl doručen na velvyslanectví USA v Praze. Když
ing. J. L. po propuštění domů slyšel z rozhlasové sta-
nice Svobodná Evropa, že budou pravidelně zveřej-
ňovat jména všech osob, které podepsaly „Několik
vět“, dostal strach a pokusil se o ilegální přechod
do Rakouska, při němž byl orgány Pohraniční stráže
zadržen.

Vychází v průběhu vyšetřování nejvíce další trest-
né činnosti?

Ano, především se jedná o různé formy vydírání
a zastrasování těch občanů a funkcionářů, kteří vy-
jádřili veřejně svůj nesouhlas s výzvou „Několik vět“.
Jsou jim např. zasílány anonymní dopisy nebo dopi-
sy pod cizími jmény, ve kterých je pisatelé urážejí,

osobují, vyhrožují jim zakládáním požárů a fyzickou
likvidací. Obdobně je činěn nátlak i na některé občan-
y, kteří se odmítli pod výzvu podepsat. Některé vý-
hrůzné dopisy jsou podepsány jménem jakéhosi „Ne-
závislého kontrolního byra Charty 89“. Např. před-
seda CZV KSČ z Dolu Nosed v Tuchlovicích obdržel
více než 50 výhrůžných dopisů. Obdobně jsou zasí-
lány na adresy jednotlivců a organizací dopisy, ve
kterých jsou napadány a hrubě uráženy straníci a
vládní činitelé, oslovováno socialistické zřízení v ČSSR
a současný demokratizační proces.

Co byste chtěl říci na závěr našeho rozhovoru?

Vyšetřování není ukončeno a průběžně je provádě-
no hodnocení důkazní situace ve vztahu ke konkré-
tním osobám. Přesto lze již dnes jednoznačně říci, že
za tím vším stojí osoby sdružující se v Chartě 77 a
podporované zejména rozhlasovými stanicemi Svobodná
Evropa a Hlas Ameriky, které již po dlouhou řa-
du let usilují o svržení socialistického státního zříze-
ní v ČSSR. K tomuto účelu hledají své spojení a
pomocníky v zahraničí, např. mezi Solidarity
v P.R., ale i mezi státními představiteli některých zá-
padních zemí. Toto tvrzení můžeme opřít o jeden ze
zapsitých dokumentů vztahujících se k nedávné ná-
vštěvě ministra zahraničí NSR Genschera v ČSSR.
Z jeho obsahu vyplývají nejen mocenské zájmy čle-
nů ve vedení Charty 77, ale i jejich snahy zneužívat
rozvoje spolupráce s NSR ve svůj prospěch. Z ma-
teriálu jednoznačně vyplývá, co je ze strany před-
stavitelů Charty 77 sledováno a koho k těmto cílům
možno využít. Když ale nevychází, co si představo-
vali, dochází například k takovým závěrům. Přetlu-
vám několik vět z dopisu Petra Uhla Václavu Havlo-
vi: „... Za této situace považuji — řečeno nediplo-
maticky — za nehoráznost, ba spíše, že Genscher
sám dodatečně pozvání zruší (rozuměj na snídani) a
nahradí pozváním pro Tebe sólo... Dnes jsi ve zce-
la jiném postavení než před dvěma roky. Genscher
je proti Tobě (v Československu i ve světě) zná-
mým politickým činitelem. On potřebuje setkat se
s Tebou...“ Dále je kategoricky požadováno, že na
setkání při příležitosti snídání budou pozváni všichni
vybraní z Charty 77 a nebo nikdo, s následujícím
závěrem — „...bude to alespoň lecke Genscherově
Ustpolitik, která takové lecke naléhavě potřebuje.“

Hodnotíme-li podporu, která je ze strany některých
kruhů na Západě Chartě 77 poskytována v souvislosti
s vyšetřováním případem „Několik vět“, drzost, s jakou
si její představitelé dovolují diktovat svou vůli
státnímu představiteli NSR nebo mu udělovat lekce
za současný trend východní politiky, vzniká zde řada
otázek, které nelze podceňovat.

V souhrnu k dosavadnímu průběhu vyšetřování
chci uvést, že cílem písemnosti nazvané „Několik vět“
je vyvolávání neklidu, vyprovokování nátlakových akcí
a narušování veřejného pořádku. Její autoři nemají
zájem na pozitivním vývoji přestavby v naší repub-
lice.

HUSARIN, JAKŠILIN, FOSTILIN...

PRŮMĚRNÁ SPOTŘEBA POTRAVIN je v ČSSR
srovnatelná s vyspělými zeměmi. V loňském roce
připadlo u nás na jednoho obyvatele 91,5 kilogramů
masa, v ČSR to bylo dokonce 96 kilogramů,
27,5 kilogramu tuků, 40 kilogramů cukru, 112 ki-
logramů obilovin v přepočtu na mouku, 80 kilo-
gramů zeleniny a 57 kilogramů ovoce.

Schweigemärsche in der CSSR geplant

PRAG, 11. August (dpa). Unabhängige
Bürgerrechtsgruppen haben am Freitag
für den 21. August „Schweigemärsche“ in
der CSSR angekündigt. „Nur im stillen“
Protest solle sich das Gedenken an den
Einmarsch der Truppen des Warschauer
Paktes vollziehen, der das Ende der Re-
formbewegungen von 1968 bedeutete. Die
Führung des Landes hat allerdings ange-
deutet, entschlossen jeden Protest zu un-
terbinden — „wenn nötig nach chinesi-
schem Muster“, hieß es in den CSSR-
Medien.

Kardinál Tomášek u M. Lúčana

(čtk): První místopředseda vlády ČSSR M. Lúčan
přijal včera v Hránském paláci v Praze Františka
Kardinála Tomáše. V rozhovoru byl oceněn pozitiv-
ní vývoj vztahů mezi státem a římskokatolickou cír-
kví i mezi vládou ČSSR a vatikánskou. Současně byl
vyjádřen obousměrný zájem dále pokračovat v kon-
strukčním rozhovorech. M. Lúčan ocenil zájem pa-
pá kardinála o současný dění v naší společnosti a
řešení otevřených otázek. Byla vyjádřena shoda
v tom, že je potřebné, aby v souladu s cíli přestav-
by a demokratizace se dále rozvíjela naše společná
vlast, aby všichni naši občané mohli v klidu a po-
koji pracovat ve vzájemném porozumění pro dobro
všech. M. Lúčan ocenil připravenost Františka kar-
dinála Tomáše napomáhat tekoucímu vývoji. Přijel
se zúčastnit ministr kultury CSR M. Kymlicka.

Preiswertes Benzin

Beim derzeitigen Durchschnittspreis
von 1,18 DM je Liter Benzin/Supercost
Motorenbenzin an bundesdeutschen
Tankstellen im Schnitt 30 Pfennig wen-
iger als in anderen europäischen Ländern.
Am tiefsten müssen die Autofahrer nach
Angaben der Deutschen BP in Italien
und Dänemark in die Tasche greifen, wo
für einen Liter zur Zeit durchschnittlich
1,86 DM bzw. 1,81 DM verlangt werden.

Besetzung der CSSR verurteilt

Polens Senat: Wir waren gegen den Willen des Volkes beteiligt

WARSAU/BUDAPEST, 13. August
(AP). Einundzwanzig Jahre nach der Nie-
derschlagung des sogenannten Prager
Frühlings durch Truppen des Warschauer
Paktes, darunter polnischer, ist am Wo-
chenende die damalige Invasion in der
Tschechoslowakei von einem Teil des pol-
nischen Parlaments verurteilt worden.

Der polnische Senat, dem fast nur Mit-
glieder und Parteigänger der unabhängi-
gen Gewerkschaft „Solidarität“ angehö-
ren, verurteilte die Invasion vom 21. Au-
gust 1968 einmütig. Seine Resolution
wurde von der amtlichen Nachrichten-
agentur PAP verbreitet und erschien am
Samstag in allen polnischen Zeitungen.
Das polnische Fernsehen hatte die Sit-
zung des Senats direkt übertragen.

An dem Einmarsch sei „die polnische
Armee gegen den Willen des polnischen

Volkes“ beteiligt gewesen, heißt es im
Text der Entschließung. „Der Senat hält
es für richtig, Bedauern und Mitgefühl
auszusprechen, und verurteilt gleichzeitig
die Aggression von 1968, die den Prozeß
der Demokratisierung in der Tschecho-
slowakei rückgängig machte.“ Der Einfall
der Streitkräfte von fünf Ländern habe
das einem jeden Volk zustehende Recht
auf Selbstbestimmung verletzt und sei
gegen das natürliche Streben nach De-
mokratie, Freiheit und Beachtung der
Menschenrechte gerichtet gewesen, er-
klärte der Senat. „Wir wünschen der
tschechoslowakischen Bewegung für de-
mokratische Erneuerung Kraft und Er-
folg bei ihrer Arbeit zum Wohle ihres
Heimatlandes, der Freiheit ihres Volkes
und seiner Souveränität innerhalb eines
wahrhaft demokratischen Staates.“

Das Budapest zentrale Parteiorgan
„Nepszabadsag“ veröffentlichte am Sam-
stag eine ähnliche Erklärung prominenter
Reformkommunisten, die sich in Ungarns
drittgrößter Stadt unter dem Namen
„Debrecener Reformkreis“ zusamen-
geschlossen haben. Der Kreis appellierte an
das Zentralkomitee der kommunistischen
Ungarischen Sozialistischen Arbeiterpar-
tei (USAP), „die gewaltsame Intervention
zu verurteilen“, und erklärt sich solida-
risch mit den „demokratischen Kräften
in der heutigen Tschechoslowakei“.

Ungarn verurteilt Invasion

BUDAPEST, 11. August (AP). Die unga-
rische Führung hat die Invasion der
Truppen des Warschauer Paktes in der
Tschechoslowakei vom Jahre 1968 als Un-
recht bezeichnet. Sie hat einen Brief von
Alexander Dubcek (damals KPD-Chef)
und Oldrich Cernik (damals Ministerprä-
sident) beantwortet, der auch an die an-
deren an der Invasion beteiligten Mitglie-
der des Warschauer Paktes gerichtet war
und in dem um Verurteilung des seiner-

zeitigen Einmarsches ersucht wurde.
Einen Einmarsch in Ungarn erwartet sie
selbst dann nicht, wenn die Kommuni-
sten bei den freien Parlamentswahlen im
kommenden Jahr eine Niederlage erle-

den sollten, sagte der stellvertretende
Leiter der ZK-Abteilung Internationale
Beziehungen, Imre Szokai, dem Parteior-
gan „Nepszabadsag“.

Proces zásadních změn ve společnosti

Vystoupení J. Fojtíka na aktivu v Českých Budějovicích

(čtk): Krajský aktiv vedoucích funkcionářů KSČ, národních výborů a Národní fronty k současným úkolům politicko-ideové práce a hospodářské politiky se uskutečnil v Českých Budějovicích.

V úvodu jednání vedoucí tajemník Jihočeského KV KSČ M. Slavík charakterizoval výsledky dosažené v Jihočeském kraji při uskutečňování procesu přestavby a prohlubování demokracie a úkoly jihočeských komunistů v období plánových výročních členských schůzí KSČ a XVIII. sjezdu KSČ.

O aktuálních otázkách vnitropolitické a mezinárodní situace promluvil člen předsednictva a tajemník ÚV KSČ J. Fojtík. Zdůraznil význam 7. a následujících zasedání ÚV KSČ, která stanovila jasný směr při uskutečňování společenské a hospodářské přestavby a demokratizace v naší zemi. Připomněl, že jejich závěry, které představují cestu zásadních změn a týkají se všech oblastí života KSČ a společnosti, vytvářejí solidní platformu pro přípravu XVIII. sjezdu KSČ. Jde o to vtisknout předsjezdovému období konstruktivní, činný charakter, soustředit se na řešení problémů, které před náštví potřeby vývoje.

J. Fojtík se rovněž zmínil o úslí nelegálních skupin.

TO SPAD VĚNI HOVNÝ...

MOSKVA: Západní rozhlasové stanice stupňují proti československou kampaň, napsala včera agentura TASS. Tato kampaň začala koncem června, kdy byla rozšířena výzva nelegální skupiny Charta 77 „Několik vět“.

TASS o kampani proti Československu

vět“, a vedou ji zejména stanice Svobodná Evropa a Hlas Ameriky. Jak konstatuje čs. tisk, jednoznačným cílem je vyvolat v Československu před 21. srpem, výročním událostí z roku 1968, napjatou situaci, upozorňuje dále agentura TASS. ÚV KSČ a redakci Rudého práva přichází mnoho dopisů od pracovníků kolektivů, které odsuzují obsah výzvy „Několik vět“ i její autory. Takových protestních dopisů přišlo do sd asi 15 000, připomíná TASS. Jejich obsah lze stručně charakterizovat asi takto: „Chartisté“ a jim podobné nelegální skupiny v Československu se bojí přestavby, demokratizace a těch změn ve společenském životě, které ohrožují různé politické spekulanty těžící z problémů a z nedokonalosti socialistického zřízení. Ve snaze vytvořit dojem, že výzva „Několik vět“ získala ve společnosti určitou podporu, zorganizovali její autoři sběr podpisů občanů, píše TASS a konstatuje, že několik podpisů k politice bylo zfalšováno. V Rudém právu byl však tento podvod kategoricky odhalen. V úslí o získání mezinárodní podpory zorganizovali předáci Charty 77 a dalších nelegálních skupin v červenci návštěvu představitelů polské Solidarity v Československu. TASS připomíná slova polského listu Trybuna Ludu, že cílem této schůzky bylo vyvíjet nátlak na stranické a státní orgány ČSSR a narušit socialistický systém v Československu. Po návratu do Polska se představitelé Solidarity netají tím, že plně podporují nezákonnou akci „chartistů“ připravovanou na 21. srpen. Agentura TASS píše, že nedávno aktiv pražské stranické organizace, představitelů Lidových milic a Sboru národní bezpečnosti v dopise ústřednímu výboru KSČ odsoudili protizákonnou akci nelegálních skupin a zdůraznili, že výzva „Několik vět“ je protisocialistickým programem, zaměřeným proti přestavbě a na destrukci socialismu.

Oživené haldy

(čtk): Na Ostravsku je nyní přes 50 km² pozemků narušených důlní činností včetně téměř stovky hald. Zásluhou pracovníků Výzkumného a vědeckého ústavu uhelného v Ostravě, podniku Rekultivace Havířov a Lesního závodu Senov se většina hald stává součástí přírody této průmyslové aglomerace. Svědčí o tom výskyt různé rostlinné a živočišné vegetace. Nejvíce se daří na haldách mechům. Pro poměrně stálou teplotu zde stálí množství opatenců, mj. budničci, pěnkavy a chocholouši. Celoročním obyvatelům hald je krátké divoké, objevují se i koroptve a tchoři. Existence fauny a flóry je dokladem prospěšné práce a snahy přeměnit i hlušinu z podzemí v kousek přírody.

VŠECHNA VÍNA JEN NA BENEŠOVÍ? →

Aufgespießt

„Der Geist ist machtlos, wenn die Macht geistlos ist.“

Ruf von ausreisewilligen DDR-Bürgern bei einer Demonstration, die am Sonntag am Brandenburger Tor stattfand.

tur narušit důlní proces přestavby v naší zemi a vyvolat napětí ve společnosti. Zdůraznil, že nepřipustíme, aby byl očerňován uplynulý vývoj, to, co KSČ vykonala a v těžkých obětech vybojovala pro tuto zemi. K provokaci výzvy „Několik vět“ uvedl, že tato akce zdaleka neprobíhá tak, jak si její iniciátoři představovali. Vlastně už nyní je zřejmé, že došlo k blamáži. Ohlas není takový, jaký čekali, ačkoli se činí, jak mohou. Podpisy od mnoha lidí vynucují, sbírají je dokonce po hospodách. Nemůžeme si vypomáhat, a takových případů dnes už je nemálo, faššováním podpisů. Protesty proti „Několik vět“ se množí, docházejí do redakce Rudého práva, na ÚV KSČ. Rozhodně nám nejde o to, pořádat jakousi soutěž, kdo získá více podpisů — to není naše metoda. Konečně, když mluvíte s lidmi, kteří výzvu podepsali, mnozí z nich — a myslím, že nehráji komedii, i když jde často o herce — vidí v celé akci podporu procesu demokratizace a přestavby — nic víc a nic méně. Není jim příjemné, zjišťují-li, že jsou manipulováni, že podpisová kampaň má zcela jiný účel. Ze touto akcí chtějí Charta 77 a s ní spojené opoziční složky získat politický kredit ve společnosti, samozřejmě se postaví do jejího čela, řekl J. Fojtík. V části věnované mezinárodní situaci poukázal na cílevědomé úslí imperialismu zaměřené na aktivizaci protisocialistických sil v zemích socialistického společenství pod pláštěm vytváření „pluralističtější demokracie“. Zdůraznil, že jsme přivítali nový kurs KSSS na uskutečňování přestavby a demokratizace s tím, že půjdeme i nadále společnou cestou, ovšem, tak jak jsme to činili i v minulosti, budeme vycházet z našich podmínek a specifik.

J. Fojtík poté zodpověděl dotazy přítomných funkcionářů.

Na závěr účastníci aktivu přijali dopis ústřednímu výboru KSČ, v němž vyjádřili jednoznačnou podporu závěrům předsednictva ÚV KSČ z 21. července, které se zabývaly otázkami vývoje současné vnitropolitické situace v naší republice.

Jméno jednotní v názoru — uvádí se dále v dopise — že KSČ pod vedením svého ústředního výboru programově uskutečňuje proces zásadních změn v oblasti ekonomické, sociální i politické k prosazení výraznější dynamiky komplexního rozvoje naší společnosti. Dokládá to řada věcných opatření, která se postupně projevují v pozitivních výsledcích.

V procesu přestavby a demokratizace počítáme s aktivitou všech početných lidí. Hlavní směr, naši ideologické a politickoorganizátorské práce spatřujeme v získávání pracujících i mládeže pro aktivní práci při současných revolučních přeměnách společnosti. Proto zásadně odmítáme snahy a akce, které nepřispívají dalšímu rozvoji socialismu, naopak směřují k jeho oslabení a likvidaci.

BBC trug bis Kriegsbeginn Beschwichtigungspolitik mit

LONDON, 11. August (AP). Die britische Rundfunkanstalt BBC hat einer eigenen Dokumentation zufolge in den Jahren vor dem Zweiten Weltkrieg die Beschwichtigungspolitik der damaligen britischen Regierung gegenüber Hitler-Deutschland unterstützt und oppositionelle Meinungen unterdrückt. Unter Bezugnahme auf Archivaufnahmen, Zeitungsberichte sowie Dokumenten betroffener Politiker belegt die am Donnerstag unter dem Titel „Die Verschwörung des Schweigens“ ausgestrahlte Rundfunkdokumentation, daß die BBC unter ihrem damaligen Direktor John Reith die Regierung aktiv in ihrer Abwiegungspolitik unterstützt hat.

So weigerte sich die Anstalt 1938, eine Kritik des damaligen Oppositionsführers und späteren Kriegspremiers Winston Churchill an der Politik seines Vorgängers Neville Chamberlain gegenüber Hitler zu senden. Churchill mußte sich über einen US-Sender Gehör verschaffen. Während der Krise, die dem Münchner Abkommen vom Herbst 1938 vorausging, konnte der britische Unterhausabgeordnete Harold Nicholson über die Kanäle der BBC nicht erklären, warum er im Gegensatz zu Chamberlain für eine unnachgiebige Haltung gegenüber Hitler plädierte. Der Sender lehnte das Manuskript mit der Begründung ab, das Außenministerium wolle keine öffentliche Diskussion über dieses Thema.

Hitchcock in Venedig

VENEDIG, 13. August (AFP). Tausende von Schwärmen haben am Wochenende den Flughafen von Venedig umlagert. Das teilte ein Flughafensprecher mit. Sogar auf den großen Glasflächern des Flughafengebäudes ließen sie sich nieder. Die Schwalbeninvasion ist keine Hitchcock-Inszenierung (in dessen Film „Die Vögel“ greifen Vogelschwärme Menschen an), sondern allem Anschein nach eine ökologisch-biologische Kettenreaktion. Die Vögel werden offensichtlich von Hunderttausenden Mücken angezogen, die über der Lagune von Venedig schwirren. Die Mücken ihrerseits werden von sich stark vermehrenden Algen im Wasser angelockt.

Julia empfängt nicht mehr

VERONA, 13. August (dpa). Der berühmteste Balkon Veronas, auf dem nach Shakespeares Drama Julia Romeo empfangen haben soll, ist seit Samstag für den Publikumsverkehr gesperrt. Wie das Kulturamt der Stadt mitteilte, ist der Mauervorsprung, der Jahr für Jahr rund 200 000 Touristen anlockt, einsturzgefährdet. Die Balkonbrüstung weist schwere Schäden auf, die nach Expertenansicht weniger auf Umwelteinflüsse denn auf den Massenandrang der Besucher zurückzuführen sind. Viele Touristen ritzten nicht nur ihre Namen in die berühmte Mauer, sondern brachen auch Stücke des weichen Tuffsteins heraus, um sie als Souvenir mitzunehmen, hieß es.

■ Švédský výrobce řetězových pil pro profesionální účely, firma Stihl, dal do prodeje nový typ pily pod názvem Wood Boss (lesňák), jejíž motor je vybaven katalyzátorem výfukových plynů. Pila je vybavena elektronickým zapalováním, jednoválcovým dvoutaktním motorkem o obsahu 42 ccm a výkonu 2,1 kW. Nové pily budou vybaveny „záchrannou brzdou“, která je s to během zlomku vteřiny zastavit chod řetězu a zabránit tak těžkým úrazům. (rks)

Rumänien strenger

Rumänien hat nach Angaben des ADAC seine ohnehin strengen Zollbestimmungen weiter verschärft. Der Automobil-Club berichtete dieser Tage über ihm vorliegende Informationen, denen zufolge ausländische Touristen von sofort an nur Waren und Reiseutensilien ausführen dürfen, die sie in einem der sogenannten Comtourist-Läden gegen Devisen gekauft haben. Zudem werde auf eine Reihe von Waren — beispielsweise Teppiche, Strick- und Lederwaren oder Kristall- und Porzellanartikel — ein Ausfuhrzoll erhoben. Er betrage rund 20 Prozent des Kaufpreises und müsse ebenfalls in westlicher Währung entrichtet werden.

■ Mytí oken bez vody a saponátu představuje novinka západoněmecké obchodní společnosti Vital - Versand Tien GmbH. Jde o elektrický umývač oken, který ke své činnosti nepotřebuje vodu, ani saponáty, pouze připojení na zdroj elektrické energie. Na pohled vypadá jako stěrka, která se používá při mytí výloh. Provoz aparátu, který se jmenuje Blitz-Blank-Meister, je velmi levný a jednoduchý. Po zahrnutí na provozní teplotu se jím lehce přejeďte čistěná plocha a výsledkem je údajně krystalový lesk, dosažený pomocí vrstvy páry mezi přístrojem a čistěnou plochou. Díky nádobě, kterou lze prodloužit až na 3 m, odpadá i nebezpečné balancování na židličce a okenních římsách. Jelikož se nepoužívají saponáty, přístroj neohrožuje svým provozem životní prostředí.



Ja Ry

UFO v Moskvě?

MOSKVA: Na moskevské Kaširské silnici přistál létající talíř. Takové je alespoň mínění části sovětského tisku a především stovek zvědavců, pro které se spálený kus země stal vítaným cílem odpoledních procházek.

■ **MIMOZEMŠTANÉ** si pro přistání vybrali široký pás trávníku, který odděluje jízdní prahy výpadovky směřující z Moskvy na jihovýchod. Krátě spálené trávy o průměru osmi metrů vyvolal takovou pozornost, že se na místo dostavili vědci. Zaznamenali ještě po několika dnech zvýšenou teplotu půdy a sežehnuté stonky rostlin neobvykle stočené do spirály. Zemina se vlněná v dtani cyvolává po několika hodin jenně brnění kůže. Skeptici soudí, že jde o zbytkovou elektřinu, která je následkem útoku kulového blesku.

■ **PROZAIČKÉ VYSVĚTLENÍ** mají k dispozici místní občané. Ze na kritickém místě shodli dvoudmetrový stoh sena. Tuto verzi potvrdilo i místní oddělení mlíka. Zatím však chybí vysvětlení, kam se poděl popel.

■ **ZÁJEM OBČANŮ** o záhadný jev na Kaširské silnici je tak velký, že mlíka byla nucena vypálit ovál ohradit a zřídit zde zvláštní stanoviště. Převládá však názor, že létající talíř na své mezihvězdné cestě tentokrát v Moskvě přece jen nepřistál.

UFOSTROYKA...



● Nový areál o rozloze víc než 90 hektarů bude mít bratislavská zoo. V prostorách nad Mlýnskou dolinou se staví nové pavilóny, voliéry, ubílkace a výběhy a přitroženě se upravljuje i okolní zeleň.

● V Sovětském svazu bylo ke včerejšímu dni zaregistrováno jedenáct osob, které onemocněly syndromem získané imunitní nedostatečnosti (AIDS). Další 298 osob je nositeli viru HIV. Na území SSSR vzniklo 600 specializovaných laboratorí, v nichž dosud absolvovalo testy na AIDS kolem 33 milionů osob.

Vor kurzem erschien in den großen britischen Tageszeitungen ein ungewöhnliches Stellenangebot: „Astronaut gesucht. Erfahrung nicht erforderlich.“ Gerichtet war es an Personen zwischen 21 und 40 Jahren mit einem Studienabschluß in Physik, Ingenieurwissenschaften, Biologie oder Medizin. Mehr als 10 000 Bewerbungen gingen ein. Dem Gewinner der Ausschreibung und einem Ersatzmann winkt eine 18monatige Kosmonauten-Ausbildung in der UdSSR. Einer von ihnen wird der erste britische Astronaut sein. Er soll im April 1991 sieben Tage lang an Bord der sowjetischen Raumstation „Mir“ die Erde umrunden. In die Zeit des Fluges fällt der 30. Jahrestag des ersten Raumflugs: Am 12. April 1961 startete Juri Gagarin in seiner Wostok-Kapsel in eine 169 bis 315 Kilometer hohe Umlaufbahn. Er landete nach einer Erdumkreisung wieder in der Sowjetunion. Sein Flug hatte knapp hundert Minuten gedauert.

Der erste Raumflug mit einem Briten trägt die offizielle Projektbezeichnung

Werbespots aus Sowjet-Raumschiffen

„Juno“. Ginge er in die Geschichte der Raumfahrt ein, dann als der erste Raumflug, der wie Fußballspiele und andere Profisport-Ereignisse finanziert wird. Die britische Werbeagentur Saatchi & Saatchi vertreibt die Senderechte für sämtliche Abschnitte der Mission. Fernsehteilnehmer müssen darauf gefaßt sein, bei Übertragungen aus der Raumstation Werbung für Limonade oder Cheeseburger und „kommerzielle Botschaften“ mitgeliefert zu bekommen, welcher Sponsor des Raumflugs die Schuhe des ersten britischen Astronauten lieferte. Es soll nicht einmal unmöglich sein, Firmen- oder Markenzeichen auf der Trägerrakete anzubringen, damit sie bei der Fernsehübertragung vom Start zu erkennen sind.

Die britische Agentur hat für den Flug ein Logo entworfen (eine fliegende Gans). Es soll an Sponsoren vergeben werden, zum Beispiel zur Verwendung auf Ver-

packungen, Briefen und Formularen. Die Agentur beruft sich dabei auf das Vorbild der Olympischen Spiele, für die ähnliche Logos schon lange vergeben werden. Auch Raum für wissenschaftliche Experimente an Bord von „Mir“ steht zum Verkauf an. Insgesamt erhofft die sowjetische Seite Einnahmen von 26 Millionen Pfund (80 Millionen Mark).

In den Vereinigten Staaten hat die sowjetische Behörde Glavkosmos, die bislang Raketenstarts vertrieb, der Werbeagentur „Space Commerce“ in Houston/Texas die Akquisition für das sowjetische Raumfahrtprogramm übergeben. In Großbritannien arbeitet Glavkosmos mit der Firma Antequera zusammen, die mit Hilfe der Moskauer Narodny Bank gegründet wurde. Der Entschluß zur Raumfahrt-Reklame ist anscheinend sehr rasch gefallen. Noch im März 1989 kaufte eine japanische Fernsehgesellschaft für einen ihrer Reporter einen Mitflug im Jahre 1991 für 12 Millionen US-Dollar (rund 22,5 Millionen DM). Von Werbung war keine Rede.

Proč jsou huře placeni?

Sachový mistr světa Kasparov o finančních problémech

PRAHA (a): Sovětský hokejista, basketbalista či šachista nepožadují v mezinárodních turnajích a soutěžích o nic horší výkony než jejich zahraniční soupeři. Proč jsou tedy huře placeni? ptá se na stránkách listu Komsomolskaja pravda mistr světa v šachu GARRI KASPAROV. „Obvykle dostávají stejné honoráře jako zahraniční soupeři, ale jejich valnou část odevzdávají státnímu výboru SSSR pro tělovýchovu a sport.“ Kasparov dále uvádí, že když hrál o titul s Karpovem, předtím dostala částka pro oba téměř 3 milióny sovětských franků. 2 léta sumy však obdrželi necelých 20% dleka méně, než v obdobných případech zaručují vládní předpisy. Šečky v celkové hodnotě 531 tisíc sovětských franků oba předali státnímu výboru pro tělovýchovu a sport jako příspěvek na fund škvicence hokeje a lederné atletiky v Černobylu.

KASPAROV: „Pokud je mi známa, suma, která byla do tohoto fondu přidána, je daleko menší, jediný frank z těch, které jsem vydělal, nebyl poskytnut na rozvoj šachového sportu v SSSR!“ Sovětský velmistr podotýká, že masového rozvoje sportu lze dosáhnout jen půjdou-li velké sportovní svazky cestou finanční samostatnosti. Zkušeností umožností jim dává současný trend profesionalizace. Sportovní odvětví, která obecně možnosti nemají, by čerpala finanční zdroje z náborářských prostředků, které rovněž plynou do sovětské tělovýchovy.

Porušená životospráva

MOSKVA (a): Jeden z půl měsíce před zahájením MS ve sportovní gymnastice vyžádala sovětská federace z přípravy žilnozpečiva a gondistezho za porušení životosprávy. V případě žilnozpečiva, který měl vltém alko-holu v roce 1985 havaroval v automo-bilu a utrpěl těžká zranění, se jedná o opakovaný případ.



Wie du mir, so ich Ihnen

BERLIN, 6. August (AP). Der Berliner CDU-Generalsekretär Klaus Landowsky muß nicht befürchten, von Mitgliedern des rot-grünen Senats geduzt zu werden. Landowsky hatte in einer am Wochenende veröffentlichten Kleinen Parlamentarischen Anfrage wissen wollen, ob der Regierende Bürgermeister Walter Momper und Innensenator Erich Pätzold den langjährigen Berliner Polizeipräsidenten Klaus Hübner in einem Geburtstagstelegramm des Senats mit „Du“ angesprochen hätten.

Pätzold bestätigte dies, weil es „durchaus angemessener Stil“ sei, wenn Senatsmitglieder ihnen seit langem vertraute Personen so anredeten. Als Landowsky weiter fragte: „Wie kann man sich davor schützen, von Walter und Erich geduzt zu werden?“ antwortete Pätzold: „Ein entsprechender Schutz ist nicht erforderlich, da dem Regierenden Bürgermeister und dem Innensenator nichts ferner liegt, als Sie mit „Du“ anzureden.“

Neptun hat noch mehr Monde

PASADENA, 4. August (dpa/FR). Die US-Raumsonde „Voyager 2“ hat auf ihrem Weg zum Neptun drei neue Monde des Planeten entdeckt. Das teilten Mitarbeiter des Jet Propulsion Laboratories im kalifornischen Pasadena am Donnerstag mit. Bereits am 7. Juli hatten die Wissenschaftler aufgrund von Voyager-Daten einen weiteren, bisher unbekannten, Neptun-Mond entdeckt. Vorher waren dem Planeten nur zwei Monde — Triton und Nereid — zugeschrieben worden.

Die drei jetzt entdeckten Monde bekamen die Bezeichnung 1989 N2, 1989 N3 und 1989 N4 und haben Durchmesser zwischen 98 und rund 200 Kilometern.

Ekologický skandál v NSR

BONN: Vytvoření vyšetřovacího výboru, který by zjistil pozadí kolem provozu a uzavření chemického závodu ve městě Markredwitz, budou po letních prázdninách požadovat v bavorském zemském sněmu sociální demokraté a zelení. Znamena to, že jeden z největších ekologických skandálů v historii NSR bude mít ještě parlamentní dobru. Chemický závod ve městě nedaleko hranic CSSR — NSR byl v roce 1985 uzavřen. Přitom bylo více. Ve výrobních prostorech byla například naměřena koncentrace rtuti, která 1500krát překračovala povolenou hranici. Úpadek obsahující rtuť byl skladován a zakopáván nepřístupným způsobem, voda ze závodu byla spolu s rtutí vypouštěna bez čištění do blízkého potoka, zbytky rtuti, olouva a rezinu se dostaly v půdě až do třímetrové hloubky. Od roku 1946 duslo nejméně 8 lidí úmrtím v důsledku práce v závodě atd. Jak napsal list Süddeutsche Zeitung, bez odpovědi zůstalo i to, že také z CSSR přicházela upozornění na znečištění Ohře. Poslanec SPD a zelených poukazuje v této souvislosti na to, že příslušné úřady v této části NSR jednaly nedbale a neodpovědně. Nadřízené a kontrolní orgány nezakročily. Stížnosti podnikové rady závodu zůstávaly nevyřizeny. V procesu byl tak tři vedoucí zástupci závodu odsouzeni pouze k peněžitým trestům, z nichž nejvyšší dosáhl 110 000 marek. Přitom jen odstranění škod v prostoru továrny si vyžádá náklady 60 až 90 miliónů marek. Opozice poslanců nyní chtějí vědět, jaké důsledky budou vyvozeny z případu úmrtí a nemoci z puvlání.

TO JE RADOSTI!! TA EKODOLIBOST!!!

Perleť z jihu

(čtk): Již více než jedno a šlurt století je Žitronice v jižních Čechách oprávněně nazývána městem perleť. V roce 1863 se tedy totiž perleť začala zpracovávat ve velkém. Pokračovateli jsou dnes zaměstnaní podniky Knoflíkářský průmysl, kteří se stále více prosazují i na zahraničních trzích. Letos například vyvezou do nesoocialistických zemí zboží z přírodní perleť za šest miliónů korun. Kolektiv pracovníků zdejšího provozu ústředí lidové umělecké výroby zase zhotovuje především tzv. valašské kotule, tedy perleťové ornamenty pro známé lidové kroje. Doplnkovým programem je výroba nejrůznějších bižuterních předmětů a šperků, například náhrdelníků, náušnic, náramků, přívěsků a broží. Snadností tvorby členů ÚLUV jsou také modelové kolekce, které vynikají kvalitou i originálním pojetím.

Anne-Sophie Mutter riß eine Saite

NEUMÜNSTER. Anne-Sophie Mutter, international berühmte Violinistin, hatte Pech bei einem Konzert des Schleswig-Holstein Musik-Festivals: Eine Saite ihrer Stradivari riß im Schlußsatz von Antonin Dvoraks Violinkonzert a-Moll, einem übermütigen Rondo.

Die 25jährige Musikerin griff sofort zur Geige des Konzertmeisters, mit der sie offenbar nicht besonders gut zurechtkam, so daß sie sich für die Schlußakte noch einmal ein anderes Instrument auslieh.

Musikalisch begleitet wurde Anne-Sophie Mutter, die nur zwei Konzerte während des diesjährigen Festivals gibt, von den Prager Symphonikern unter Leitung von Jiri Belohlavek.

A DOHRALA NA VOZEBOUCH...

10 203 Applausvorhänge

WIESBADEN. Im Hessischen Staatstheater ist es genau registriert worden: die Künstler — Schauspieler, Sänger, Dirigenten, Regisseure, Bühnen- und Kostümbildner — haben sich in der abgelaufenen Spielzeit als Dank für den Applaus 10 203mal auf den Bühnen des Großen wie des Kleinen Hauses sowie des Studios vor dem Publikum verbeugt.

ZA CO?

John Glenn war dritter im All

In dem Artikel (FR vom 20. 7. 1989 „Bemannte Raumfahrt: Der Wettlauf im Weltall“) berichtete Ihr Blatt, daß John Glenn im Rahmen des „Project Mercury“ am 20. Februar 1962 der erste Amerikaner im Weltall gewesen sei. Diese Aussage ist nicht richtig.

Zwar umkreiste John Glenn im Februar 1962 mit seinem Raumschiff dreimal die Erde, aber er flog als dritter Amerikaner in den Weltraum. Vielmehr war Alan Shepard Anfang März 1961, gut drei Wochen nach Jurij Gagarin, der erste Amerikaner im All. Er wurde mit einer Redstone-Rakete 190 km in den Weltraum geschossen. Sein suborbitaler Flug dauerte 15 Minuten und 22 Sekunden. Im Juli 1961 wiederholte V. G. Grisson, als zweiter amerikanischer Astronaut, Shepards Raumflug.

Letzte Seite aus Fleet Street

LONDON, 7. August (AFP). Im ehemaligen Londoner Zeitungsviertel Fleet Street hat die letzte Zeitungsdruckerei die Maschinen abgestellt. Als letztes wurde am Wochenende eine Ausgabe der Tageszeitung „Daily Mail“ gedruckt. Von nun an wird diese Zeitung ebenso wie andere Blätter in Gebäuden gedruckt, die für 280 Millionen Pfund (rund 860 Millionen Mark) in Rotherhithe in einem ehemaligen Dockrevier östlich der City errichtet wurden. Die Redaktionen ziehen nach Kensington im Westen Londons um.

ZAPADNĚMĚŘKÁ tobalová Liga

ma v novém ročníku na soupských 39 „fegondáž“ z 15 žení čtyř kon-tiněntů. Jen Kaiserlanten a Frank-turt slavi vyhradení na dostoující bráček. Nejpohodlnější zastoupení mají Jugoslavi a Noriko se sedm

Čtyři muži v bundeslize

uráli. Dážd přispěl v NSR šest a tímž za ním následuje os. kopand. Se štrekovi a Kocianovi se totiž připojili. Rada a Gueinovi a dres onáčka Porliny Biscuider a by-válý záložník Bohemians zahrav v ústředí skvělé. Beltráži zahrav-ovci posbíh. Je skot Mcmally. In-kož slázež záskl. Bayern kapitány za 3,3 celního mark. prohled úzračí — Jugoslavi, Milutajovic (Payeru), B. a M. Puz. Puzovcové (Karlsruhel), Gvetkovci a Rudé (Mannhol), Ka-salo (Nürnberg), Gmet (Homburg), Korskoro Johnson (Bayern), Gliske (Köln), Bratseli a Skogheim (Fre-my), T. Olson (Leveckusen), Hellov-sen a Redkal (Mönchengladbach), Banskú: Janu Jensen (Homburger), (Köln), John Jensen (Homburger), P. Rasmussen (Stuttgart), B. Leud-rup a Bartram (Uerdingen), GSKK: straka (Mönchengladbach), Kocian (St. Pauli), Rada a Chaloupka (Düs-seldorf), Nirozemsko: Reekers a Plomp (Dachum), Skolsko: Metbally (Bayern), Motend (Dortmund), Pol-sko: Rortok (Homburger), Lesniak (Leveckusen), Brazler: Porlycho (Le-veckusen), Maná (St. Pauli), Seng-gai: Sapa (Nürnberg), Ghana: Bar-aoe (Düsseldorf), Island: Sigurvin-son (Stuttgart), Argentiná: Resualdo (Schüttgen), Recko: Kovandis (Mann-holm), Madarsko: Pankaschi (Dort-mund), Nový Zeland: A. Rufer (Bré-myl).

Deutsche sind herzlos, rabiāt, verklemmt, Größenwahnsinnig

Frankfurt – Die Deutschen sind herzlos, verklemmt, intolerant und Größenwahnsinnig. Sie wollen immer die Besten sein – und können sich über das, was sie erreicht haben, nie richtig freuen. Zu diesem radikalen Urteil kommt der

spanische Philosoph und Schriftsteller Heleno Sana (59). Er lebt seit 30 Jahren in der Bundesrepublik, hat Werke von Max Frisch, Günter Grass und Martin Walser übersetzt.

Seine Thesen über uns Deutsche hat der spanische Philosoph Heleno Sana in dem Buch „Die verklemmte Nation“ (Knesbeck & Schuler) festgehalten. Die Deutschen, so meint er, seien zwar begabt, Höchstleistungen zu vollbringen, „haben aber die Zerstörung ihres Reiches und die Spaltung ihrer Nation innerlich nicht richtig überwunden“.

Der Philosoph, der mit einer Deutschen verheiratet ist, geht noch weiter: „Der Westdeutsche lebt grundsätzlich in Angriffs- und Abwehrstellung. Daraus folgt der Mangel an Toleranz, Geduld und Verständnis für die anderen... Man braucht nur daran zu denken, mit welcher Herzlosigkeit alte Menschen in diesem Land behandelt werden, als wären sie ein unbequem und nutzlos gewordener Ballast.“

Sana, der mit einer Deutschen verheiratet ist, bestreitet nicht, daß die Deutschen „Spitze sind“. Jedoch: „Sie verhalten sich wie ein Klassenprimus, der permanent

paukt, um die besten Noten zu bekommen, und in diesem Sinne wäre Deutschland mit einer riesigen Schulanstalt zu vergleichen.“

Hinter diesem „Strebertum“ stecke das bewußte oder unbewußte Verlangen, bewundert zu werden, Applaus und Zustimmung zu ernten.

Heleno Sana: „Ohne soviel Ordnung, Fleiß und Tüchtigkeit wäre die Bundesrepublik zweifellos kein so wohlhabendes, gutfunktionierendes und leistungsfähiges Land, aber vielleicht wären die Bürger, die darin leben, ausgeglichener, entkrampfter, gelassener, humorvoller und zufried-

V hodině dvanácté

[čtk]: Doslova za pět minut dvanáct začal A. Langweil práce na svém již proslulém modelu Prahy. Byl skutečně nejvyšší čas, aby ještě zachytil podobu barokní Prahy, která v polovině 19. století doslova mizela před očima. Jedenáct let, přesně v letech 1826 až 1837, procházel noc co noc pražskými ulicemi, dvory a zapadlými zákoutími, měřil a zakresloval jejich rozměry, aby potom podle nákrasů vytvořil jejich věrné kopie. Nemálo lidí tehdy poťkávalo tajemného nočního chodce, ale nikdo neznal cti jeho cest. Může to vypadat podivně, jako zvláštní záliba osamělého muže, ale byla to nutnost. Přes den byly totiž ulice plné lidí a povozů... Podle slov znalce přý bylo město nejkrásnější právě v období vrcholného baroka. Tehdy však ještě A. Langweil nebyl na světě a když ve 20. letech minulého století začal skládat první domy a ulice, nesloužila mu již jako předloha harmonická barokní Praha, ale město, jehož podobu výrazně poznamenal nejedním disharmonickým zásahem přísně racionálního josefinismu a střídmostí klasicistních přestaveb a novostaveb. Stačilo patnáct, možná deset let zpoždění a mnohá místa bychom v jejich barokní podobě již nikdy nespatřili.

deger, als sie es in der Regel sind.“

Ähnlich empfindet ein anderer Ausländer, der sich mit der Bundesrepublik befaßt hat: Der Franzose Patrick Démerin (38).

Er lebte fünf Jahre in West-Berlin, jetzt ist sein Buch „Deutschlandreise“ (Rasch und Röhring) erschienen. Démerin sieht „kaum Freude und Glück, Leichtigkeit und Lebenslust konnte er nicht entdecken“.

„Irgendwas muß faul sein in diesem Land“, so der Franzose, „wenn seine besten Künstler und Intellektuellen sich so hartnäckig darauf versteifen, es zu versporteln.“

• Radiační situace v oblasti postižené černoobylskou havárií je znatelně lepší, uvedl v rozhovoru pro agenturu TASS ředitel institutu klinické radiologie všesvazového vědeckého střediska radiačního lékařství Akademie lékařských věd SSSR V. Bebeško.

Motocykl budoucnosti

Na přehlídce motorových vozidel Autopromote 89 v Bologni byl předveden i prototyp motocyklu budoucnosti, společně dílo italské firmy Casvega se švýcarskými Sbarro a Mottas. Revoluční je zejména konstrukce kol, jsou běžná bojová (1), vnitřní část ráfku tvoří velkopříměrová ložiska, na němž se kolo otáčí. Motocykl se bude – vzhledem k vysoké ceně – vyrábět jen kusově podle objednávek zákazníků.

Kanál spojil povodí Vltavy a Dunaje

Obdivuhodné dílo ing. J. Rosenauera • Významná technická památka

Jižní Čechy se mohou pochlubit nejen značným počtem hradů a zámků, ale i ojedinělými technickými památkami. K těm nejvýznamnějším patří nesporně zbytky první koněspřežní železnice na evropském kontinentě, která spojila České Budějovice s rakouským Linzem, a šumavský plavební kanál, který propojil povodí Vltavy a Dunaje.

S jeho stavbou se začalo před dvěma sty lety, tedy v roce 1789. Technicky skvěle řešený kanál byl dílem lesního inženýra J. Rosenauera z Chvalšín, který byl vedoucím dopravy schwarzenberských panství. Smělou myšlenkou, vybudovat plavební kanál, umožňující svoz dřeva z těžko přístupných šumavských pralesů jak do Vltavy, tak i do Dunaje, se zabýval už od mladých let. A tak v roce 1774 předložil povšechný projekt a o tři léta později podrobný plán i s rozpočtem. Jeho schválení se však protahovalo a teprve koncem dubna v roce 1789 se začalo se stavbou kanálu. Ještě v téže roce byl dohotoven první úsek v délce více než 21 kilometrů. O čtyři roky později byl kanál prodloužen o dalších 10 700 metrů.

Pak došlo k mnohaleté stavební přestávce, neboť bylo nutno vyřešit proražení 419 metrů dlouhého tunelu pod jeleními vrchy. Projekt vypracoval opět ing. J. Rosenauer, který v roce 1804 zemřel a dokončení svého díla se nedočkal. K proražení tunelu bylo totiž přikročeno až v roce 1821

a o rok později byl celý kanál dokončen. Dosáhl délky 45 km s třemi vodními smyky – Jelením, Jezerním a Říjstěm. Na rakouské straně ústí do řeky Mühl, po které se kmeny plavily do Dunaje. Levnou cestou se tak do Vídně dostával dostatek stavebního a palivového dřeva. U nás se pak šumavské stromy, svázané do vorů, dopravovaly po Vltavě do Prahy a dál.

Po dlouhých desetiletí sloužil šumavský plavební kanál svému účelu. Jenomže v době druhé světové války a v poválečných letech kanál silně zpustl a teprve v roce 1953 byla zahájena jeho generální oprava, ovšem pouze na naší straně Šumavy, protože plavba do povodí Dunaje byla zrušena. Obnoveno tak bylo 27 kilometrů kanálu s vodními smyky v délce 7500 metrů. Byl zásobován vodou ze tří umělých nádrží a z Plešného jezera, takže měl dostatek vody i v období letního sucha. Kanálem, který končil u překladiště v Želnavě, se mohlo plavit dřevo dlouhé až dvacet metrů a kmeny se v některých úsecích fitily úctyhodnou rychlostí – téměř 60 km za hodinu.

Šumavský plavební kanál sloužil ještě ve druhé polovině padesátých let.

UdSSR rehabilitiert 101 Diplomaten

MOSKAU, 8. August (AFP). Die Sowjetunion hat 101 Diplomaten, die unter Stalin verfolgt worden waren, rehabilitiert. Dies gab das sowjetische Außenministerium bekannt. Für die Verfolgten soll eine Gedenktafel im Außenministerium angebracht werden.

Invoze berušek

BERLÍN: Doslova o invazi sluneček sedmiletých v Rostockém a Schwerinském kraji Německé demokratické republiky v těchto týdnech hovoří nyní sdělovací prostředky NDR.

• TITO OZÍREČNÍ BRADCI dosahují délky až osmi milimetrů a ležos se v neuvěřitelné rychlosti šíří nejen v parcích a zahradách, ale také ve stěnách domů, v sálcích a na mořských plázcích. V rostocké lázeňské Warnow slunečka dokonce „obsadila“ celé okraje prázdných stavebních plánů.

• ODPOVĚDNÍ TENTO OJEDINĚLÝ ÚKAZ vysvětlují jako důsledek velmi nízké zimní a následného přemrzání míst, jímž se slunečka sedmiletě žijí.

Pesticidy a Parkinsonova nemoc

Nedávná kanadská studie uvádí zajímavou hypotézu. Tvrdí se v ní, že některé formy Parkinsonovy nemoci, která se zejména u starších osob projevuje třesením, celkovou ztuhlostí a pomalou motorovou chůzí, mohou být vyvolány nadměrným příjmem pesticidů. S. Barbeau, vedoucí neurobiologického oddělení na Clinical Research Institute v Montrealu, předložil výsledky své studie, podle níž je zvýšený počet pacientů s Parkinsonovou nemocí v těch oblastech, kde se používají ve zvýšené míře pesticidy. Týká se to zejména rozsáhlých zemědělských oblastí. Tento faktor pravděpodobně není jediným, umocňuje však působení dědičné dispozice, která při vzniku onemocnění hraje nezanedbatelnou roli.

Na světové úrovni

[čtk]: Náš sortiment chemických výrobků byl rozšířen o nové izohexanové rozpouštědlo s ochrannou známkou ISEX, které nachází uplatnění především v potravinářském průmyslu při extrakci rostlinných tuků a při výrobě polyalkenů. Rozpouštědlo vyvinuté a vyráběné ve dvou druzích v Chemických závodech Československého přátelství v Litvinově je svou kvalitou srovnatelné s výrobky firem Esso a Shell. Při destilaci rozpouštědel řady ISEX chemici získávají vysokokvantené destilláty, který je nezbytný pro výrobu bezolovnatého benzínu Eurosupru.

„HY“ JIM DĚLÁHE NAKENKÄFER A NEWI SE „PROL...“

1000 Menschen leben schon damit

KUPOJTE SE U HLÉKARNE...

Das künstliche weiße Blut soll Hoffnung für alle sein, die seltene Blutgruppen oder Angst vor Aids bei Bluttransfusionen haben. Eine japanische Pharma-Firma in Osaka hat es entwickelt. Es kann jedem gespritzt werden und soll garantiert keimfrei sein. Der „weiße Saft“ ähnelt fettarmer Milch, enthält viel Sauerstoff und hat alle Eigenschaften des menschlichen Blutes. Tiefgekühlt bleibt es bis zu zwei Jahren haltbar.

Im Krankenhaus von Kobe bei Osaka haben schon 1000 Patienten das künstliche Blut übertragen bekommen – ohne Nebenwirkungen. Dr. Harold Gunson, Direktor des britischen Bluttransfusionsdienstes: „Eine bahnbrechende Errungenschaft.“

Wenn alle Angaben der Hersteller zutreffen, bleiben damit Organe wie Nieren und Leber länger funktionsfähig, bevor sie einem Patienten eingepflanzt werden.“

In der Bundesrepublik werden jährlich 670.000 Bluttransfusionen verab-

reicht. Allein zwischen 1984 und 1988 haben sich dadurch mehr als 1300 Patienten mit dem tödlichen Aids-Virus infiziert. 100 sind schon danach gestorben.

Französische Regierung kauft es für Armee

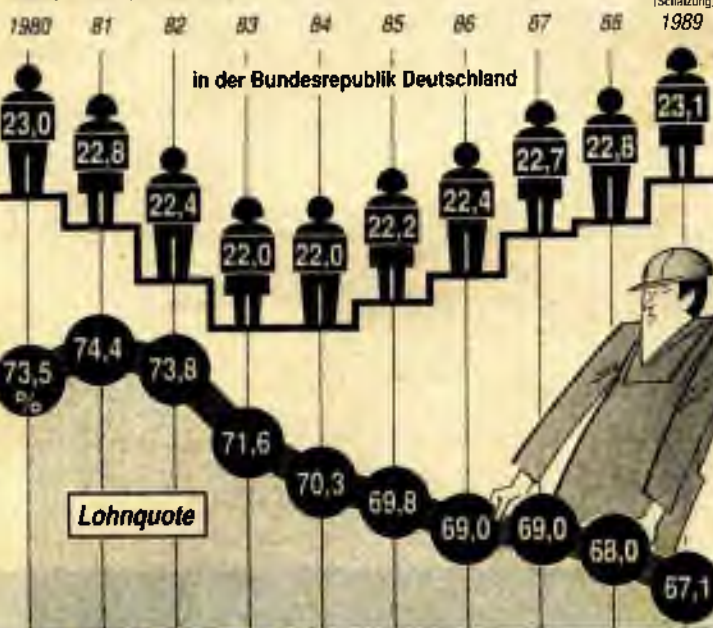
Das künstliche Blut aus Japan soll diese Gefahr ausschließen. Die französische Regierung will es für seine Armee kaufen. Wann es das Kunstblut auch bei uns geben wird, steht noch nicht fest.

Nová statistika o AIDS

Ženeva. V červenci bylo ve světě oficiálně vznameno dalších více než 475 nových případů onemocnění syndromem získaného selhání imunity (AIDS). Podle nejnovějších statistických údajů Světové zdravotnické organizace (WHO), které včera byly zveřejněny v Ženevě, je nyní touto touto dosud nevyřešenou chorobou postiženo 172 143 lidí ve 131 zemích. Přitom tato statistika zahrnuje pouze případy, které byly oficiálně hlášeny. Odborníci se však obávají, že ve skutečnosti je ich mnohem více. Na prvním místě v tomto černém žebříčku zůstávají i nadále Spojené státy, kde bylo k 1. srpnu hlášeno 98 255 případů AIDS, což znamená, že za měsíc ich přibývalo bezmála 2700. Evropský žebříček vedou Francie s 6439 případy a Itálie s 4158 hlášenými onemocněními. Celkem je v Evropě zapsáno více než 22 600 případů, v nichž AIDS již dospěl do stadia klinických příznaků.

VEGETARIÁNSKÉHO LEOPARDA se podařilo vychovat nigerijskému farmáři M. Suorovi, který se ujet opuštěného mláďete a od samého začátku je krmlil bezmasou stravou: vařenou kukuřicí s rostlinným olejem, banány, brambory a vejci. Dnes jsou ochotnému dravci čtyři roky, je zdravý a velmi klidný.

Die Arbeitnehmer und ihr Anteil



Dílo Bohumila Hrabala

[fd]: V Památníku národního písemnictví v Praze je do konce září otevřena výstava literárního díla Bohumila Hrabala. Je to ojedinělá expozice rukopisů, fotografické dokumentace a ukázkami vydaných knih tohoto našeho dnes nejspíš nejznámějšího spisovatele. Vždyť v cizině už vyšlo z jeho tvorby na 500 svazků, a to ve městech, jakými jsou např. Londýn, Paříž, Řím, Buenos Aires, New York a Santiago de Chile. Jeho kniha Obsluhoval jsem anglického krále existuje již dokonce ve třinácti jazykových mutacích. Ukázky té. to práce najdeme tedy na výstavě v Památníku národního písemnictví. Dík spolupráci se Spolkem českých bibliofilů, jehož zásluhou Bohumil Hrabal v r. 1956 publikoval poprvé svoji práci tiskem, je k výstavě vydáno druhé vydání této umělecky prvotiny. Na výstavě spatříme i originál umělcova rukopisu psaného na legendárním stroji značky Perko, kterému sice chyběly háčky, ale jak autor napsal, v době jeho spisovatelských začátků „měl průtoknost jednu stránku za osm minut“.

Na letošním operním festivalu v Mnichově dominovala převládne mezinárodních scén. slovenská sopranistka Edita Gruberová jako Zerbinetta ve Straussově opeře Ariadna na Naxos. Zpívala tuť roli po 150. Zároveň byla jmenována za své mimořádné umělecké výkony „komorní pěvkyní“.

NA POMOC STRÁDAJÍCÍM bruselským poštovním doručovatelům, kterých je ročně přes šest tisíc pokoušeno od psů, přispěla anglická poštovní správa a vyhovila je elektronickým zařízením, které ukládá i neprozhlédnějšího psa. Podobá se dálkovému ovládání televizoru a namířeno na psa a stisknutí tlačítka na dveře až tři sekundy změni bestii v přítele doručovatelů. Přitom je zařízení pro psy neškodné.

RADIACE VOUZBUŠÍ SE ZARUČENÁ... ↓

- KYJEV 3680 Kčs (pův. cena 4600 Kčs)
- ZNÁMÁ MĚSTA UKRAJINY od 1800 Kčs (pův. cena od 2180 Kčs)
- ZAKARPATSKO od 1340 Kčs (pův. cena od 1600 Kčs)
- ODĚSA 960 Kčs (pův. cena 1200 Kčs)

● Nikde na světě se neproslá tolik mezinárodních velkých a komerčních přehlídek jako v NSR. Ročně se v této zemi uskutečňuje 80 až 100 veletrhů, z nichž mnohé jsou považovány za nejdůležitější ve svém oboru.

Z každé hodiny dovolené zaplatíte ČEDOKu jen 48 minut

Snížení cen zájezdů ČEDOKU do Sovětského svazu, Rumunska a NDR o plnou pětinu a lodních zájezdů po Středomoří, západoevropských velkoměstech, k branám Orientu či z Kanárských ostrovů do Paříže, kde ČEDOK přichází se slevou desetiprocentní, bylo ve veřejnosti přijato s nebyvalým zájmem a uspokojením. I když se jedná o několik set zájezdů, vyjždějíci za rekreací, sportem, odpočinkem i poznáním

od 15. září do konce tohoto roku,

neváhejte se svým rozhodnutím a přihlaste se u kterékoliv cestovní kanceláře ČEDOKU co nejdříve, protože ani škála možností, s níž ČEDOK přichází, není nevyčerpatelná. Větší výběr si zajistí ten, kdo přijde brzy.

Klasik české architektury

{10} K našim národním klasikům 19. století se počítá i architekt Josef Zitek, s jehož jménem je spojena činnost generace Národního divadla v Praze. Josef Zitek (1832-1909) získal základem umělecké vzdělání ve Vídni, kde byl žákem profesora van der Nul- la a Siccardsburga, budovatel vídeňské avorní opery. Roku 1858 ocenili Zitikovu práci nejvyšším významěním, jakého mohl student akademie ve Vídni dosáhnout, a to udělením římské ceny architektury. V té době se Zitek již uplatnil jako samostatný projektant jednoho teckokotického kostela v Uhrách a katolického kostela v Rakově na sípovsku. Pobyt v Itálii (1859 až 1862) využil nejen ke studiu renesanční architektury především v Benátkách a v Římě, ale také k upravení přátelských styků s významnými kulturními osobnostmi tehdejšího světa. Díky těmto vztahům byl v roce 1862 pověřen výstavbou muzejní budovy ve Vármu a v roce 1864 byl jmenován profesorem nové zřízené školy architektury na zemském polytechnickém ústavu v Praze. V dalších letech vedl výstavbu nové kolonády v Karlových Varech. Vedoucí výstavby Národního divadla v Praze jej těsněji přiblížilo k mladé generaci, teoreticky vedené M. Tyršem, v jejímž čele byl F. Zenisek. M. Ales a J. Tulka. Po požáru divadla dne 12. srpna 1881 se však s českou veřejností rozešel, vzdal se úřadu na rekonstrukci stavby a intenzivněji se podílel jen na dokončení budovy Rudolfiny, otevřené na počátku roku 1885. Pak se již zcela stáhl z veřejnosti a zabýval se převážně jen pedagogickou činností a jeho jméno se vedlo jen jako poradce při dostavbě Svatovítského kostela v Praze, při opravě hradu Karlštejna a budování Národního muzea v Praze. To si připomínáme v den 80. výročí jeho smrti.



Podnikový výlet DV KČS...

Lanžhot bude přístavem?

{10} V právě vyšlém letním dvojčísle vlastivědného časopisu Slováčka a Záhoří „Malovaný kraj“ zaujme čtenáře mimo jiné závazný příspěvek vedoucího redaktora tohoto periodika, dr. J. Kovářka k přípravě realizace průplavu Dunaj-Odra-Labe. Po několik desetiletí uvažovaný záměr je nyní znovu aktuální, když hlavními garanty splavnění řeky Moravy — jako součásti této vodní cesty — jsou JZD Agrokomбинát Slušovice a k. p. Vítkovice, k financování celé stavby byla ustavena akciová společnost Ekotrans Moravia. Při spojení Odry a Dunaje by celá tato trasa od Ostravy, sá až po česko-moravský do Dunaje měřila 275 kilometrů. Vzdor ekonomické výhodnosti dopravy zboží po vodě vyvstávají však nejednoduché problémy: nejdříve by měl být splavněn jižní úsek po Lanžhot, a nímž se v pláncích počítá jako s přístavem. Délka tohoto stupně, zvaného Káty, dosahuje 73 kilometrů. Eventuální těžbou stěrku pro stavební úpravy by přišlo navíc kolem 500 hektarů unikátního lesa v oblasti tzv. soutoku, kde se spojují Morava a Dyje, s porosty dubu a jasanu. Narušena by tak byla krajina lužního lesa a dosud nedotčenou přírodou. Lesní závod Zidlochovice — vzhledem k tomu, že zmíněný soutok je navržen do biosférických rezervací, evidovaných UNESCO, se vyjádřil k navedení záměru zamítavě. Tolik a článku v „Malovaném kraji“ — přijde tedy s největší pravděpodobností o další z problémů záahu do přírody, k němuž již nyní narůstá na stránkách tisku diskuse veřejnosti s projektanty.

PŘIVÁTELE NDR jsou skutečnými milovníky zvířat. Platí to zejména o Berlíně. Podle odhadu nevidná žije v hlavním městě NDR přes 60 000 koček, 50 000 psů a stejný počet morčáků, křečků a myši. K tomu je třeba připočítat další tisíce žeb, hadů, šab a mnohou další zvířena.

Mistr filmové kamery

{10} Snad je to známeno výrazně technickým charakterem jejich tvůrčí činnosti, a tedy i specifickými nároky na odbornost posuzovatelů a hodnotitelů, že právě kameramané jsou v dělných kinematografích odsovuati tak trochu do pozadí slavnějších osobností režisérských a hereckých. Nezasloužené, protože jejich podíl na filmovém díle je zásadní a objevy mistův kamery velmi často rozhodujícím způsobem, posuovaly další vývoj filmového umění vpřed. Patřili práci něčoho z našich kameramanů tato vřelá slova? Snadka kvality, pak zcela nepochybně Jaroslava Kučerovi. Jednomu z prvních absolventů pražské FAMU. Koncem let padesátých a zejména v desetiletí následujícím se postavil do čela nové české kameramanské školy, jež se zrodila v návaznosti i v odmitavé reakci na postupy starší evropské proslavené školy klasické. V roce 1963 se v moderní filmové poádce Az přide kokout režiséra V. Jasného projevil jako experimentátor v barevné technice, do té doby našim filmem opomíjené, a v následujících letech byl každý jeho kameramanský vstup — ať už ve fotografi čer-vené, bílé, černé, nebo i barevné (šedimírné, Ovoc- te stromů raišských jme) — hodnocen jako výrazný umělecký přínos. I další kameramanský národní soln-ky v letech sedmdesátých (Malá mořská vila, Aneta ještě nevěřela), programy v Laigene magie a ba- revný dokument Práské hrad, v němž se uplatnil ta- ké jako režisér, vydobyly J. Kučerovi pověst vítroza filmové kamery, muže pro techniky i umělecky nej- náročnější projekty. V roce 1963 byl J. Kučera jako první kameraman vychovaný vysokou školou (na FAMU působí nyní jako pedagog) oceněn titulem za- sloužilý umělec. Zitra oslaví své kdesátiny.

Vier Klassen der Alterssicherung Seit Anfang 1988: Modellrechnung
Bei einem Monatsverdienst von zuletzt 4500 DM brutto haben als monatliches Ruhegeld netto zu erwarten (Krankenversicherungsbeiträge und Steuern abgezogen):

Beamte
Pension nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Betriebsrente nach 35 nach 45 Versicherungsjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Betriebsrente nach 35 nach 45 Versicherungsjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Betriebsrente nach 35 nach 45 Versicherungsjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Betriebsrente nach 35 nach 45 Versicherungsjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Betriebsrente nach 35 nach 45 Versicherungsjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Betriebsrente nach 35 nach 45 Versicherungsjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Betriebsrente nach 35 nach 45 Versicherungsjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Betriebsrente nach 35 nach 45 Versicherungsjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Betriebsrente nach 35 nach 45 Versicherungsjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Betriebsrente nach 35 nach 45 Versicherungsjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Betriebsrente nach 35 nach 45 Versicherungsjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Betriebsrente nach 35 nach 45 Versicherungsjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Betriebsrente nach 35 nach 45 Versicherungsjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Betriebsrente nach 35 nach 45 Versicherungsjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Betriebsrente nach 35 nach 45 Versicherungsjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Arbeiter und Angestellte im öffentl. Dienst
Rente + Zusatzversorgung nach 35 Dienstjahren

Celý svět kouří - opravdu?

Svět, v němž žijeme, je nám v podstatě nakloněn — nebo alespoň byl nakloněn. Člověk se stal součástí přírody a ta jej v rámci svých možností nechávala žít podle jeho představy. Jenže člověk je také to nejhorší, co příroda stvořila, a čas od času zkouší, kam až mu bude dovoleno jít směrem proti své matce — přírodě. Ta mu někdy odpoví hned, jindy si na odpověď dá čas, ale pokaždé je to pořádná rána, již mu zkouší napravit hlavu. A člověk teprve kajícíně uzná, že takhle to dál nepjde.

Když Španělé uviděli první Indiány, jak kouří, byli u vytržení. Nic podobného ve Starém světě nebylo známo. Samozřejmě se to rychle naučili (je s podivem, jak se lidé rychle učí věci nedobré) a přinesli tuto novinku domů. Tabák se balil do palmových listů a doutník takto vyrobený musel vypadat impozantně. Jenže co se snese v cizině a na moři, nemusí být obdivováno doma. Prvním, kdo na tuto pravdu doplatil a stal se tak mučedníkem na oltáři „boha tabáku“, byl Kolumbův námořník Rodrigo de Jerez. Svátá inkvizice ho chtěla nejprve poslat na hranice, a jen osobní intervencí Kolumba skončil ve vězení na deset let. Takže ho kouření přišlo dost drazé.

Od prvoptěátku tedy byli příznivci i odpárci tohoto slozovku. Objektive nutno konstatovat, že za kouření byli lidé trestáni jen jednou v dějinách — v r. 1603, kdy se Anglii valila epidemie moru a věřilo se, že kouření tabáku před nemocí chrání. Studenti univerzity v Etonu proto dostali příkaz každé ráno kouřit a kdo nekouřil, dostal výprask. Zda se díky tomuto opatření univerzita mor vyhnul, nevíme. Nadšeným propagátorem tabáku a kouření byl favorit královny Alžběty, Sir Walter Raleigh, a v této době se kouření značně rozmohlo. Jenže po Alžbětě nastoupil Jakub I. — a s přízní poskytnou kouřákům to šlo rapidně z kopce. Označil kouření za „zvuk hrnský na podlažní, nesnesitelný nosu, škodlivý mozku a nebezpečný plicím“. Náзор kupodivu moderní, jenže předběhl dobu o pár

století. Prosazoval jej bez skrupulí, vždyť byl absolutní vládce, a tak i slavný kuřák Raleigh přišel o hlavu. Všechny tresty a pronásledování se však odrážely od člověka, který se rozhodl kouřit. A takových lidí bylo stále víc. Ve Virginii, ještě kvalitní tabák byl záhy proslulý, kolonisté pohádkově bohatli díky plantážím tabáku, na nichž pracovali otroci. A tak represe pomalu zapadly a přišla nová zlatá doba kuřáků. Cigareta, dýmka či doutník se staly symbolem elegance, úspěchu, přepychu, tabák se stal nejrozšířenější drogou na světě. Jeho pěstování padlo v oběh tisíce hektarů nešťastnější půdy v mnoha státech, což se negativně projevilo a dosud projevuje v jejich ekonomice.

O škodlivosti kouření se vlastně začalo mluvit až v tomto století. Byl zjišťován vzrůst počtu rakoviny plic, nemoci, která ještě v roce 1923 byla v podstatě vzácností. Když se hledala příčina, zjistilo se, že nemocní byli vesměs kuřáci. Pak už byl jen krok od nalezení rakovinnotvorných látek v kouři cigaret a postupně byla prokázána i souvislost kouření s celou řadou tzv. civilizačních nemocí, jako jsou nemoci srdce a cév, vysoký krevní tlak, nemoci zažívacího ústrojí aj. Po druhé světové válce začaly kouřit i ženy, a to stále více, byl prokázán negativní vliv kouření na dětskou populaci.

V r. 1964 uveřejnil v USA dr. L. Terry svoji proslulou zprávu o negativním vlivu kouření na zdraví národa. Ta byla zřejmě posledním podnětem k ohromné kampani za nekuřáctví. V mnoha státech byla pojata razantně a nekompromisně. V samotných USA, kapitalistickém státě, kde kuřácké monopoly mají velmi silné pozice, je dnes kouření ve veřejných místnostech omezeno zákonem ve 42 státech unie.

Pojíšťovací společnosti snižují poplatky za životní pojištění pro nekuřáky a zaměstnavatelé dávají přednost nekuřákům, kteří jsou méně často nemocní a mají větší pracovní výkonnost. V kampani se zdrazňuje, že kouření je projevem slabé vůle.

Vim-li, že mi něco škodí a neokážl se toho zřít, jsem vlastně slaboch. V důsledku všech opatření klesl v USA počet kuřáků ze 40 % populace na 29 %, u vysokoškolské dokonce z 36 % na 16 %.

V Evropě docílilo u boji proti kouření nejlepších výsledků Norsko. Zde totiž smobilizovali nejen prostředky, které má k dispozici zdravotnictví, ale zapojili i společenenské organizace, pedagogy, politiky, umělce, sportovce, a přijali i přísné zákony. Kuřivo bylo výrazně zdaněno. Díky tomu je Norsko na cestě stát se zemí nekuřáků. Podobná je situace ve Švédsku a Finsku.

V ČSSR se vykouřilo v r. 1984 na obyvatele za rok 1600 cigaret. Jsme na 24. místě žebříčku OSN: pro srovnání — v Norsku to bylo za 1984 rok 500 cigaret na obyvatele. Klasickým argumentem kuřáků je, že z kouření plyne prospěch státu ve formě daně. Bylo však vypočítáno, že příjmy z tabákové monopoly nekryjí ani třetinu ztrát, které kouření způsobuje.

Jde o škodu nejen zdravotní. Kuřáci zavíní ročně několik set požárů. V NSR např. činí příjem z tabákové daně necelých 9 miliard marek ročně, ale ztráty způsobené kouřením se odhadují na 15–20 miliard DM ročně.

Kampaň proti kouření je dnes celosvětová. Stala se součástí boje lidstva za ekologii, boje za přežití. S mírným pozděním, ale přece reagujeme i u nás. Nový zákon přikazuje zaměstnavateli uvést v pracovním řádu zákaz kouření na pracovištích, kde pracují nekuřáci. Dále se nesmí kouřit na schůzkách, poradách a jednáních v uzavřených místnostech, v kulturních a sportovních zařízeních. A zakazuje se prodej tabákových výrobků osobám mladším 16 let.

Faktem je, že zákazy a příkazy vše nevyřeší. Nejdůležitější je výchova — v rodině kuřáků budou děti mít sklon ke kouření. Rodiče tak poškozují vědomě svoje děti — stojí to za to? U nás doma dnes kouří asi 9 % dětí 5.–8. třídy základní školy a na střední škole už je to více než dvouto než chlapců. Mládež chce být moderní... Vždy hledá mnohdy na západě. Ale právě tam dnes platí heslo: Moderní člověk nekouří!

MUDr. JAROMÍR KOHLÍČEK, ČSČ.

Vin-li, že mi něco škodí a neokážl se toho zřít, jsem vlastně slaboch. V důsledku všech opatření klesl v USA počet kuřáků ze 40 % populace na 29 %, u vysokoškolské dokonce z 36 % na 16 %.

V Evropě docílilo u boji proti kouření nejlepších výsledků Norsko. Zde totiž smobilizovali nejen prostředky, které má k dispozici zdravotnictví, ale zapojili i společenenské organizace, pedagogy, politiky, umělce, sportovce, a přijali i přísné zákony. Kuřivo bylo výrazně zdaněno. Díky tomu je Norsko na cestě stát se zemí nekuřáků. Podobná je situace ve Švédsku a Finsku.

V ČSSR se vykouřilo v r. 1984 na obyvatele za rok 1600 cigaret. Jsme na 24. místě žebříčku OSN: pro srovnání — v Norsku to bylo za 1984 rok 500 cigaret na obyvatele. Klasickým argumentem kuřáků je, že z kouření plyne prospěch státu ve formě daně. Bylo však vypočítáno, že příjmy z tabákové monopoly nekryjí ani třetinu ztrát, které kouření způsobuje.

Jde o škodu nejen zdravotní. Kuřáci zavíní ročně několik set požárů. V NSR např. činí příjem z tabákové daně necelých 9 miliard marek ročně, ale ztráty způsobené kouřením se odhadují na 15–20 miliard DM ročně.

Kampaň proti kouření je dnes celosvětová. Stala se součástí boje lidstva za ekologii, boje za přežití. S mírným pozděním, ale přece reagujeme i u nás. Nový zákon přikazuje zaměstnavateli uvést v pracovním řádu zákaz kouření na pracovištích, kde pracují nekuřáci. Dále se nesmí kouřit na schůzkách, poradách a jednáních v uzavřených místnostech, v kulturních a sportovních zařízeních. A zakazuje se prodej tabákových výrobků osobám mladším 16 let.

Faktem je, že zákazy a příkazy vše nevyřeší. Nejdůležitější je výchova — v rodině kuřáků budou děti mít sklon ke kouření. Rodiče tak poškozují vědomě svoje děti — stojí to za to? U nás doma dnes kouří asi 9 % dětí 5.–8. třídy základní školy a na střední škole už je to více než dvouto než chlapců. Mládež chce být moderní... Vždy hledá mnohdy na západě. Ale právě tam dnes platí heslo: Moderní člověk nekouří!

MUDr. JAROMÍR KOHLÍČEK, ČSČ.

nuta do armádních opravárenských závodů a likvidaci, materiál bude uložen ve skladech a přelůvaci základní vojenské služby přejdou dílem do zálohy a nebo do nově vytvářených stavebních jednotek ČSLA. Slavnostně shromáždění se zúčastní velitel svazu genpor. V. Grahman, člen předsednictva Čs. mírového výboru a místopředseda České mírové rady z. Kriz a další představitelé sboru o města České Budějovice.

SSSR: Potřeba manažerů...

Moskva: Sociálně národní hospodářství nyní podle odborníků potřebuje zhruba 50 000 specialistů na za-

Co prozradila statistika

V minulých dnech byla ve sdělovacích prostředcích zveřejněna zpráva Federálního statistického úřadu. Hovořilo se v ní o výsledcích našeho hospodářství za prvních šest měsíců letošního roku. Obecně je možné konstatovat, že přes mírně zlepšené přetrvávají v ekonomice i nadále některé negativní tendence a projevy z minulých let. Tvorbě hmotných zdrojů sice odpovídala záměrná plánu na rok 1989, ale celková efektivnost národního hospodářství se zvyšovala pomaleji, než se předpokládalo.

Za stanovených měřítek zůstávalo snižování materiálové a energetické náročnosti, růst efektivnosti rovněž v dostatečné míře nepodporilo uplatňování vědeckotechnického pokroku a ani inovace aktivita podstatně nedosáhla požadované úrovně. Podíl nových výrobků na celkové produkci se nezvyšoval a podíl výrobků vysoké technické úrovně dokonce poklesl, len částečně byl tento stav ovlivněn probíhajícím reorganizací a strukturálními změnami (např. přechodem velenských průmyslů na civilní výrobu), z velké části ho způsobila nedostatečná přírůstek řídicí sféry, přetrvávající stereotypy v ekonomickém myšlení a v neposlední řadě seburý svou roli i některé zastaralé, leč stále platné předpisy a právní normy.

Na první pohled by se mohlo zdát, že se v uplynulých šest měsících pozitivně vyvíjel náč zahraniční obchod, jeho obrát se zvýšil o více než čtyři procenta, ve vztahu k nesocialistickým státům dokonce o více než třicet procent. Přiznání významu těchto čísel ovšem zpochybňuje fakt, který byl rovněž uveřejněn ve zprávě Federálního statistického úřadu. Za první pololetí tohoto roku vzrůst vývoz nestrojírenských výrobků, to znamená kůží, surovin, kovů a paliv, téměř o třicet procent.

V součtu s důsledným plněním sociálního programu XVII. sjezdu KSČ se ve zmiňovaném období dále zlepšila životní úroveň, a to i přesto, že peněžní výdaje obyvatelstva rostly rychleji než příjmy. Lze to vysvětlit poklesem míry spříjatosti, zvyšující se náklady některého zboží na vnitřním trhu, ale také růstem průměrných cen výrobků se snižujícím se podílem lovného zboží. Tyto jevy přinášejí snahu o zabezpečení samofinancování jednotlivých státních podniků.

Za zámku určitě stojí demografický vývoj v Československu. Porodnost klesá, zatímco úmrtnost se rok od roku zvyšuje. V úmrtnosti jsme se mimochodem dostali až na nezávaditelné šestadvacáté místo v Evropě.

Jak tedy hodnotit uplynulé pololetí? Většina kvantitativních ukazatelů se podařilo splnit, i když někdy za cenu extenzivního rozvoje a neefektivního vývozu. Podařilo se rovněž udržet životní úroveň na dosavadním stupni, ale její další růst je podmíněn výraznějším růstem společenské produktivity práce, přes arší, šta pozitivní problémů neubývá, spíš naopak. A právě na jejich řešení se budeme muset zaměřit v dalších měsících a letech.

Lehrer schicken und sie bezahlen.“ Königin Elizabeth werde die Petition persönlich prüfen, sagte ein Sprecher des Buckingham Palasts.

Likvidace pluku

[čtk]: Postupná likvidace tankového pluku začala v Českých Budějovicích. Na základě prohlášení Rady obrany státu a z toho vyplývajících nařízení náboelníka generálního štábu ČSLA a prvního zástupce MNO ČSSR je dnem 1. srpna vyřazen pluk z bojové pohotovosti ČSLA, jeho technika — tanky — bude přesu-

Königin und Indianer

LONDON, 8. August (AFP). Zwei Indianerhäuptlinge aus der kanadischen Provinz Manitoba haben dem Buckingham Palast in London eine Petition übergeben, in der sie Königin Elizabeth um Verwirklichung der Garantien eines 118 Jahre alten Vertrags bitten. Der Vertrag, der von Königin Victoria mitunterzeichnet wurde, verspricht den Indianerstämmen

Bildung. Die Häuptlinge beklagen, daß sich durch Sparmaßnahmen der kanadischen Regierung die Ausbildungsplätze in weiterbildenden Schulen für die jugendlichen Indianer verringert hätten. In dem Vertrag von 1871 hätten die Königlichen Kommissare den Indianern jedoch gesagt: „Die Königin wünscht, daß ihre rothäutigen Kinder das Wissen des weißen Mannes erlernen. Wenn sie es wollen, wird die Königin in jedes Reservat

Kardinal Tomasek fordert die Führung in Prag zum Dialog auf

Tschechoslowakischer Primas bietet Vermittlerdienste an

WIEN/PRAG, 8. August (AP/AFP). Der Erzbischof von Prag und Primas der katholischen Kirche in der Tschechoslowakei, Frantisek Kardinal Tomasek, hat zu einem Dialog zwischen der Prager Führung und Befürwortern einer demokratischen Öffnung in der CSSR aufgerufen. Er bot dafür seine Vermittlung an. Wie der in London erscheinende tschechoslowakische Oppositionspressdienst „Palach Press“ berichtete, machte der 90-jährige Kirchenfürst seinen Vorschlag in einem offenen Brief an die Partei- und Staatsführung vom 4. August.

In seinem Schreiben habe der Kardinal seine Unterstützung der Petition für demokratische Reformen erklärt, schreibt „Palach Press“. Die „Einige Sätze“ überschriebene Denkschrift ist bisher von über 15 000 CSSR-Bürgern, darunter auch Mitgliedern der Kommunistischen Partei, unterzeichnet worden. Partei und Regierung haben die Petition verurteilt und Unterzeichnern mit strafrechtlicher Verfolgung gedroht.

„Palach Press“ zitiert Tomasek mit den auf die politischen und wirtschaftlichen Reformen in einigen Ostblockländern anspielenden Worten, in einer Periode, in

der „Europa Zeuge einer Welle des guten Willens“ werde, sehe er mit Sorge die wachsenden Spannungen im eigenen Land. Heute fordere eine wachsende Zahl von Bürgern, an der demokratischen Verantwortung für Staat und Gesellschaft teilzuhaben, und sei auch bereit, dafür Opfer hinzunehmen. Auf der anderen Seite beharrten die Behörden auf ihrer Verantwortung für den Staat und die öffentliche Ordnung.

Aufgrund des Briefes trat Tomasek mit dem stellvertretenden CSSR-Ministerpräsidenten Matej Lucan zusammen. Die Parteizeitung „Rude Pravo“ berichtete am Dienstag vom dem Treffen am Montag. Aus der Umgebung des Kardinals verlautete, das Gespräch habe in einer angenehmen Atmosphäre stattgefunden.

Unterdessen wurde der Bürgerrechtler und frühere Sprecher der Bürgerrechtsbewegung „Charta 77“, Stanislav Devaty, am Montag in seiner Heimatstadt Gottwaldov erneut festgenommen, berichtete seine Mutter. Der 37-jährige mußte in diesem Jahr zusammengekommen bereits fast zwei Monate im Gefängnis verbringen.

Celní úlevy

[čtk]: Dnem 1. srpna vstoupily v platnost dočasné celní úlevy pro dovoz některých druhů neobchodního zboží. Protože ve veřejnosti vznikly nejasnosti okolo vyměňování cla při dovozu osobních automobilů, požádal zpravodaj ČTK o bližší podrobnosti náměstka generálního ředitele ústřední celní správy ČSSR L. Martinčáka, který sdělil: „S platností od 1. srpna se u dovozu vozidel sjednocuje a snižuje základ pro vyměření cla. Znamená to, že 1 ccm obsahu motoru se nově ohodnocuje částkou 20 Kčs bez ohledu na kubaturu, stáří a značku vozidla. Clo činí 50 procent z vyměřené částky, tedy 10 Kčs z 1 ccm. Dosud se platilo 50procentní clo z celní hodnoty vypočítané podle kubatury. Celní hodnota 1 ccm u vozidla o obsahu do 1800 ccm činila 25 Kčs, do 1800 ccm 30 Kčs a nad 1800 ccm 35 Kčs. Nově jsou od cla osvobozena motorová vozidla zakoupená u čs. majetkových útisků v zahraničí — tzv. atlaci, jejichž předmětem činnosti je nákup a prodej tohoto zboží. Rovněž se snižuje sazba cla z dovážených součástek a to z 50 na 20 procent z tuzemské maloobchodní ceny. Je ovšem třeba připomenout, že dovezená vozidla musí být v takovém technickém stavu, aby vyhověla čs. předpisům, konkrétně vyhlášce FMD č. 41 z roku 1984 o podmínkách provozu vozidel na pozemních komunikacích.“

• Američti, Briti a Francouzi vojáci s nabitými taškami, hromadami balíků a koberci přes rameno patří nyní ke každodennímu obrázku hlavního města NDR. Ze tato nákupní hořečka více než 12 000 příslušníků spojeneckých jednotek v Západním Berlíně vzbuzuje určitou nevoli mezi obyvateli metropole našich severních sousedů, není žádným tajemstvím.

Sto let kolonády

[čtk]: Rovných sto let krásí Mariánské Lázně kolonáda Maxima Gorkého. Svou délkou 118 metrů je největší v Československu. V roce 1888 bylo rozhodnuto po vzoru nedalekých Karlových Varů postavit novobaroční ltitnovou kolonádu. Stavbu, která si vyžádala půl milionu zlatých, dotoval tehdejší majitel lázní — Tepelský klášter. Budovat se začalo v říjnu 1888 a počátkem července následujícího roku bylo dílo předáno veřejnosti. Koncem srpna ozářily promenádu oblokové lampy. Kolonáda nepřetržitě sloužila až do roku 1974, kdy ji bylo nutné pro havarijný stav uzavřít. Rekonstrukce začala až o tři roky později. Zásadní změnu prodělal tzv. zádní trakt, na jehož místě se nyní nachází dvoupodlažní objekt. Na místě bývalých prodejen suvenýrů jsou dva sály, kde z mramorových pultů vytékají Rudolfov a Karolínin pramen a dočasné i pramen Křížový. Plynutí vodou se podařilo zamezit bezdotykovými elektronickými výtokovými ventily. Od roku 1986 zdobí předkolonádní prostor zplavňací a tančící fontána, která se stala další atrakcí Mariánských Lázní.

Žije dosud ve vzpomínkách

[čtk]: Dvaadvacet let by se 7. srpna dožil zasloužilý umělec Oldřich Nový, významná osobnost českého divadla a filmu. Rodák z Prahy, synovec známého herce, člena činohry ND Miloše Nového, nastoupil uměleckou dráhu na Moravě. Nejdříve v Olomouci a od roku 1919 v Brně, kde dělal své školy mezi činohrou a operou, herectví a režii, a kde setrval plných patnáct sezón. Zde se mu podařilo ve spolupráci s libretistickou dvojicí Polák — Kožík uvést v život nový typ původní hudební komedie, nazvala na starších vzorech: klasická opereta i moderní výpravě réva. V tomto chvalyhodném úsilí pokračoval Nový od roku 1935 v Praze, v sále, kde dnes hraje Semafor. K úkolům hodným jeho talentu a zkušenosti se po osvobození jak v divadle, tak ve filmu, dostával jen sporadicky. S o to větší přehledností dávalo obecně najevo svou lásku, obdiv „dokonalému muži“ vybraného chování a mužství noblesy, jak jej s velkým sarmem, přirozeností a humorem ztvárňoval Oldřich Nový a jak jej po pozdější generaci zachytily některé filmy.

Byl to Jurij Dolgorukij?

Moskva: Hlavní ukrajinské město Kyjev v těchto dnech obléhá senační zpráva. Ve Spasském chrámu Kyjevskopodorské lávy byl nedávno při vykopávkách objeven starobylý sarkofag s pozůstatky člověka. Vádci vystavili domněnku, že by se mohlo jednat o hrob knížete Jurije Dolgorukého, k obdobi jehož vlády se váže první zmínka o městu Moskvě z roku 1147. Pro uvedenou verzi hovoří skutečnost, že Jurij Dolgorukij byl podle letopisů pohřben právě ve Spasském chrá-

Pečují o perlorodky

[čtk]: Jedním z rozhodujících úkolů členů Českého svazu ochránců přírody na Prachaticku je v současné době ochrana unikátní populace perlorodky říční, která se tady v některých tocích zachovala. V nedávné době se dokonce podařilo vypracovat metodiku praktické ochrany a podpory rozmnožování těchto živočichů. Odborníci zjistili, že nejmladší populace perlorodky byla ještě před rokem zhruba čtyřmi desítkami let stará. Do zatím úspěšného pátrání se zapojili také tři kolektivní členové ČSOP v okrese — Agrokombinát Semava, Lesní závod Prachatic a Jitroveské dře. Všechny závody Volary. Ochranáři společně nyní připravují vytvoření optimálních podmínek hospodaření v lokalitách s výskytem vzácných sladkovodních mlžů.

Žádost o potravinovou pomoc

Brusel: Mluvčí komise Evropských společenství v úterý v Bruselu zveřejnil seznam a množství zemědělských produktů, o něž Polsko požádalo Evropské hospodářské společenství. Polské požadavky byly rozděleny do dvou částí, na naléhavé potřeby pro období srpen až říjen 1989 a na střednědobé potřeby na léta 1990 až 1991. V první části jsou uvedeny požadavky na 50 000 tun hovězího masa, 50 000 vepřového masa, 5000 tun sušeného mléka, 15 000 tun kukuřice, 25 000 tun rýže a, pokud by bylo dodáno před 31. srpnem, také 20 000 tun cukru. Do druhé části pomoci jsou zařazeny žádosti Polska, o každoroční dodávku 200 000 až 250 000 tun masa, 35 000 až 40 000 tun másla, 20 tisíc tun sušeného mléka, 130 000 až 150 000 tun oleje, 2,2 miliónu tun pšenice atd.

„A ZADARHO!“

Nové uplatnění pro vojáky

[čtk]: Zahájení posilování lidváce tankového pluku v Českých Budějovicích je dalším krokem k realizaci Prohlášení Rady obrany státu z konce ledna letošního roku. V praxi se tak uskutečňuje první část organizačních změn naplánovaných na léta 1989–90. Poté, kdy začaly práce související s rušením letectvého pluku, jde již o druhý útvar západního vojského okruhu, který bude vyjazen z bojové a mobilizační pohotovosti ČSLA. Organizační změny se budou týkat celkem 30 000 příslušníků ČSLA, z toho 4000 vojáků z povolání, důstojníků a poručíků a 900 občanských pracovníků. Vojáci základní služby budou převedeni většinou do nově vznikajících vojenských stavebních útvarů. Budou se podílet na opravách a modernizaci bytového fondu, přispějí k rychlému postupu tzv. ekologických staveb a budou pracovat při rekonstrukcích železničních zařízení a objektů, mj. v Západodolčeském tržní.

CO VOJÁK-TO ZEDNÍK.

mu. Dokonce kde stojí náhrobek, na němž je vysazeno jeho jméno. O místu pohřbení knížete však dosud nebylo nic známo. Z nalezených pozůstatků se dochovala pouze kostra, což ztíží nadcházející identifikační práce. Teprve po jejich skončení bude proto možné hypotézu potvrdit.

Reklama v SSSR

V POSLEDNÍ době se stále častěji sovětské oddělové i reprezentativní fotobalové celky objevují na hrstiích reklamních ploch. Například firma Adidas dodává za to každoročně bezplatně kompletní sportovní oblečení všem reprezentativním fotbalovým celkům SSSR i klubovým mužstvům. Kromě SSSR i klubovým mužstvům hraje i celkem v evropských pohárech. Má lehkou podniku — když mluví o reklamě, která nastupuje ve všech oficiálních státních, především v televizních, sportovních, ambových a náiských výstavbách, startující v evropských klubových soutěžích a jejich zásky na světových televizních obrazovkách. Na jedné tisíc dolarů ročně, nadto končného umělníka.

PORADÍ VIRGINIA SLIDE: 1. Grafová 4460, 2. Navrátilová 2370, 3. Sabatellová 2130, 4. Sanchezová 1920, 5. Garri-sonová 1880, 6. Suková 1520, 7. Ever-ová 1380, 8. Novotná 1200, 9. Lind-ová 980, 10. J. Fernandezová 960, 11. Novotná, Suková 2165, 2. Sav-čanková, Zverevová 2593, 3. Adamso-va, Garri-sonová 2145, 4. Navrátilová, Shriverová 1995.

GRAND PRIZ: 1. Lendi 5698, 2. Becker 3578, 3. Edberg 3153, 4. McEnroe 2160, 5. Mancini 2132, 6. Chang 1986, 7. Gilbert 1831, 8. Agassi 1741, 9. Me-61F 1663, 10. Wilander 1437. Vyřazení: 1. Lendi, 2. Pugh 3229, 3. Grabb, 4. Mc-Enroe 2522, 5. Fitzgerald, Jarrod 1920.

PORADÍ ATP [k 1. srpnu]: 1. Lendi, 2. Becker, 3. Edberg, 4. Wilander, 5. McEnroe, 6. Chang, 7. Agassi, 8. Mui-ter, 9. Iliescu, 10. Mayotte... 13. Me-61F.

• Porádné holinky obstaral svému stodvacetihlavému stádu skotu S. Angwin z Cornwallu ve Velké Británii. Měl starost, aby jeho zvířata v zimě nenachladla a tak se obrátil na firmu, která vyrábí obuv pro nímrodry a farmáře. Firma vyhověla: 30 cm vysoké gumové holinky mají protiskluzovou podrážku a navíc výrobce zaručil i přilnavost ke kopytu pro případ brodní blátem.

KURIÓZNÍ AUTOHAVÁRIE se odebrala nedaleko španělské Granady, kde se převrátil nákladní automobil naložený 150 000 procentu jogurtu a zablokoval dopravu oběma směry. K uvolnění vozovky přispěl místní obyvatel, kteří ochotně uposlechli výzvy k rozebrání rozsypaného nákladu a v rekordně krátkém čase převrácený vůz vyprázdnili, takže se dal odtahnout.

A. Mucha v Obecním domě

(čtk): Reprezentační prostory Obecního domu v Praze byly včera poprvé od jeho otevření v roce 1911 zpřístupněny veřejnosti. Prohlídka trasa začíná ve Smluvní síle a zahrnuje nejdelší část a nejmodernější část této ojedinělé secesní budovy. Na její výstavbě se podílelo mnoho významných českých výtvarníků, stavitelů, i nejlepšího řemeslníka své doby. Projekt Obecního domu byl svěřen dvěma renomovaným architektům — A. Balánkovit a O. Poltovi. Sochařská výzdoba je mj. dílem J. V. Myslbeka, L. Šalouna a J. Matyáše, stěny silně zdobí práce malířů I. Wengra, M. Svabinského, F. Zenkera, J. Obrovského, M. Alše, J. Preislera a A. Muchy, s jehož jménem je Obecní dům neodmyslitelně spjat. Od jeho úmrť letos uplynulo 50 let. Tohoto významného uměleckého přípomínka výstava, instalovaná ve Smluvní síle. Kreslířské mistrovství Alfonse Muchy přinášejí kresby a olejové skici, výtěžnosti dosud neznámé.

CHTĚLO BY SE TO VIDĚT...

Pololetí ekonomiky MLR

Budapešť: Plánované dleky maďarského národního hospodářství se v první polovině letošního roku podařilo splnit jen zčásti a dosažené výsledky zatím stále neodpovídají představám. Problém to na tiskové konferenci v Budapešti sdělil tajemník Státního plánovacího úřadu G. Surányi. Deficit státního rozpočtu představuje 39 miliard forintů a výroba se za první šest měsíců postupně snižovala. V průmyslu poklesla například o 1,5 procenta. Export do socialistických zemí se proti plánovanému snížení zvýšil o jedno procento, ale import se snížil o šest procent, což je mnohem více, než předpokládá plán. Ten to vyvolalo naplnění plánovaného závazku zůstat nevývojem z SSSR, Bulharska a Polska, což vyvolalo potřebu dovozet zboží ze západních zemí. Sám tajemník mluví také o dalším zprůmyslnění opatření týkajících se exportu do rušové oblasti, čímž by Maďarsko chtělo zabránit dalšímu zvyšování svého deficitu, které za první poloviny představovalo 400 miliard forintů. Sankce se dotknou také turistů, což podle G. Surányiho znamená, že návštěvníci ze socialistických zemí nebudou mít zatím možnost vyměnit si více forintů.

..A ŽNYTEC!

KIMONA Z ANANASU se co nevidět začnou nosit v Japonsku, kde jedna z předních textilních továren zahájila výrobu tkanin z vláken získaných z listů ananasu. Tkaniny mají vlastnosti podobné lněnému plátnu a začaly se vyrábět na podnět jednoho zaměstnance textilky, který se domníval, že obyvatelé jednoho filipínské ostrova dělají své oděvy z ananasových vláken.

..UŽ NE Z KANAFASU...

Indonéští obchodníci mají nový hit — vývoz vzácných druhů motýlů. Podle místních podnikatelských kruhů česká lukrativní obchod jen na oficiální souhlas vlády. Indonéští ochránci přírody oznámili, že cena nejvzácnějšího motýla z ostrova

Rakousko-pruská válka začala v červnu 1866 vpádem pruských vojsk do Čech a skončila za dva měsíce podepsáním míru v Praze. Hospodářský výhled Rakouska požadoval o finanční pomoci Francii. Pomoc byla přislíbena s podmínkou, že Rakusané budou kupovat francouzské výrobky.

Kráčce nato se konala v Paříži Světová výstava, kde pozornost návštěvníků vzbuzovala elegantní konstrukce železničního mostu, vzájemně jeho se nad výstavištěm. V tisku se s uznáním hovořilo o mladém, zatím neznámém inženýru A. O. Eiffelovi, který byl autorem projektu. Vůdce státního železničního odborníků. A tak jej koupili od železnižárny. Demontovaný byl převezen k Moravskému Bránici nedaleko Brna, kde v letech 1868 až 1870 byl podepřen pěti příhradovými pilíři na zvláštních základech. Překlenul skoro čtyřstametrové údolí řeky Jihlavy a Brno mohlo být spojeno se Znojmem železnici.

Při slavnostním průjezdu prvního vlaku zaplnily údolí tisíce lidí, kteří se zatáhli vdechom sledovali lokomotivu s několika vagóny vysokého nadhlavím. Sám císař se přijel na tento zářek techniky podívat. Pravda, vlak musel před mostem zastavit, císař přelíhával v kočáře, ale nešetřil slovy chvály a obdivu.

Moravskobránický viadukt je dokladem prolektálního a slavnostního umění; jeho koncepční řešení s použitím příhradové konstrukce daleko předbehlo svou dobu. V mnohém je příkladem dodnes, mimo jiné i pro neobyčejně šťastné zasazení konstrukce do krajiny. Na stavbu viaduktu dlouhého 373,5 metru se spotebovalo 200 tun litiny a 1200 tun svárkového železa, které má vyšší obsah fosforu než souděná ocel, takže pomaleji koroduje.

REDITEL NÁRODNÍ GALERIE V PRAZE AKADEMİK J. KOTLIK POLOŽIL VČERA NA OLŠANSKÝCH HRÁBTOVECH KYTICI NA HROB PŘEDSTAVITELÉ SOCHAŘSKÉ AVANTGARDY PRVNÍCH DESETILETÍ NAŠEHO STOLETÍ O. GUTTFREUNDA. PIETNÍ AKT BYL USPOŘÁDÁN K UCTĚNÍ PAMÁTKY 100. VÝROČÍ UMĚLCOVA NAROZENÍ.

JEN VČERÁ JE TO NEPLATÍ...

UNIKÁTNÍ SBÍRKA OSOBNÍCH SUVENÝRŮ SI POŘÍDIL BÝVALÝ FOTBALOVÝ ROZHODČÍ Gottfried Heinz Rottler z Hamburгу z předmětů, které po něm na fotbalové hřiště naházeli fanoušci nespokojení a jeho rozhodnutí. Ve sbírce má například svazky klíčů, různé tuby s krémem, hrly proti slunci, křabičky zápalek a cigarat, ale i deštníky a páneky a dámské střevíce.

..CHYTLA JSOM VA PASECE MOTYLKA...

..A ŽNYTEC!

..UŽ NE Z KANAFASU...

..CHYTLA JSOM VA PASECE MOTYLKA...

..A ŽNYTEC!

..UŽ NE Z KANAFASU...

..CHYTLA JSOM VA PASECE MOTYLKA...

..A ŽNYTEC!

..UŽ NE Z KANAFASU...

..CHYTLA JSOM VA PASECE MOTYLKA...

..A ŽNYTEC!

..UŽ NE Z KANAFASU...

..CHYTLA JSOM VA PASECE MOTYLKA...

..A ŽNYTEC!

Ing. Eiffel si na této konstrukci vlastně vyzkoušel prvky a materiál, které po dvaceti letech — v roce 1889 — využil při stavbě své slavné pařížské věže, která až do roku 1931 byla nejvyšší stavbou na světě.

Pařížského obra, pokud jde o výšku, již před-

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Sasha vynesla na světlo i řadu zapomenutých dokumentů — od ministerského rozhodnutí až po fotografie a vyplněný listiny italských a chorvatských dělníků, kteří na stavbě pracovali. A dále také definitivní odpověď na otázku, kterou si po léta odborníci kládli: je to Eiffelova konstrukce, nebo ne? Brněnské krajské památkové středisko nakonec prokázalo, že most je opravdu předchůdcem Eiffelovy. Mladý francouzský inženýr si tehdy pravděpodobně zkoušel, jak se bude chovat belgické svárkové železo v třístametrové konstrukci. Srovnáním se též dokázalo, že pařížská Eiffelovka je ze stejného materiálu. Existují dokonce dokumenty, výkazy hlášení a dopisy, které putovaly mezi Brnem a Paříží svědčící o tom, že ing. Eiffel stavbu v Moravských Bráních sledoval. Dokonce v brněnských novinách té doby lze najít dvě zmínky o tom, že ing. Eiffel navštívil stavenišť. A o Eiffelově pobytu v Brně svědčí také kurzovní dobový dokument: dlouhý úpis na devět zlatých. Technici a dělníci požádali totiž pod Petřovem malou soukromou slavnost a pan inženýr zůstal dlouho...

Od roku 1978 se již u Moravských Brání jezdí po novém mostě, dlouhém 395 metrů. Snese tlak na jednu nápravu až 24 tun a Vitkovické železářny Klementa Gottwalda ho postavily za dva roky. Po starém viaduktu, dlouhém 373,5 metru jel vlak naposledy 10. července 1977. Historie železniční dopravy mezi Brnem a Znojmem začala po 108 letech psát nové stránky. Ale starý bránický viadukt — předchůdce pařížské Eiffelovky — přece jen stojí dál. Jako technická památka spravovaná Krajským střediskem státní památkové péče v Brně za spolupráce brněnského Technického muzea slouží veřejnosti jako lávka pro pěší. Snaha desítek lidí o zachránu technické památky nebyla tedy marná.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zrušené hraniční pásmo

Budapešť: Včerejším dnem se na západních hranicích MLR definitivně zrušilo dosud platné hraniční pásmo. Zároveň ztratilo smysl i existující zvláštní povolení, na jejichž základě bylo možné navštívit osady a usedlosti v této oblasti. Na Nezdierském jezeře spojujícím Maďarsko s Rakouskem byla zahájena pravidelná lodní doprava a na obou stranách se budují nové hraniční přechody. Likvidace elektronického signálu hraničního zařízení, zahájená 2. května letošního roku, pokračuje podle původního plánu a z 200 km dlouhého úseku západních hranic bylo už odstraněno 117 km drátěného plotu. Po odstranění drátěného překážek zůstávají podle představitelů ministerstva vnitra MLR i nadále v platnosti všechny závazky zakotvené v mezinárodních smlouvách. Příslušníci pohraniční stráže zprávi svojí činností na hranicích, budou pokračovat v kontrole dokladů a zabezpečovat nenarušitelnost státních hranic.

A BUDE VÁLKA UHRY: NDR

Eurosuper-prodej stoupá

Brusel: Po šesti měsících rozsáhlé kampani se v Belgii zvýšil prodej bezolovnatého benzínu z 0,5 na 14 procent celkového množství prodaných pohonných látek. Společnost ESSO dokonce bovoří o 17,5 procenta a SECA o 25 procentech. Bezolovnatý benzín označovaný v Belgii také jako eurosuper už lze koupit u všech čerpacích stanic na dálnicích a u většiny menších stanic ve městech. Belgie však musí stále dodávat největší spotřebiteli „čistého“ benzínu, je to především NSR, kde koncem května tohoto roku činil podíl bezolovnatého benzínu 53 procenta z celkového množství prodaného benzínu. Ve Švýcarsku již koncem minulého roku jezdilo na bezolovnatý benzín 36,6 procenta automobilistů, v Rakousku 34,6 procenta, v Dánsku 32,6 procenta, ve Švédsku 30 procent a v Nizozemí 26 procent automobilistů.

Nepřípustné vměšování

Bělehrad: Atény se i nadále staví do nepřijatelné úlohy arbitra a vměšují se do vnitřních záležitostí Jugoslávie, což je v rozporu s belgickými dokumentem, který Recko podepsalo. Napsal to list Borba v komentáři k nedávnému prohlášení řeckého prezidenta, že Makedonie byla a bude řecká. V Řecku se zvedá protijugoslávská kampaň. Před týdnem byl v Aténách zveřejněn pamflet o tzv. makedonské otázce s očividným záměrem zpochybnit existenci makedonské národnosti a makedonské národnosti menšiny v Řecku. Nejdůležitější prohlášení řeckého prezidenta ukazuje, že oficiální Atény stále nechtějí pochopit, že se historie nemůže přetvářet podle potřeb jejich politiky a že v Jugoslávii se každý může svobodně vyjádřit, k jakému národu patří, zdůraznil list Borba.

JEN VČERÁ JE TO NEPLATÍ...

REDITEL NÁRODNÍ GALERIE V PRAZE AKADEMİK J. KOTLIK POLOŽIL VČERA NA OLŠANSKÝCH HRÁBTOVECH KYTICI NA HROB PŘEDSTAVITELÉ SOCHAŘSKÉ AVANTGARDY PRVNÍCH DESETILETÍ NAŠEHO STOLETÍ O. GUTTFREUNDA. PIETNÍ AKT BYL USPOŘÁDÁN K UCTĚNÍ PAMÁTKY 100. VÝROČÍ UMĚLCOVA NAROZENÍ.

UNIKÁTNÍ SBÍRKA OSOBNÍCH SUVENÝRŮ SI POŘÍDIL BÝVALÝ FOTBALOVÝ ROZHODČÍ Gottfried Heinz Rottler z Hamburгу z předmětů, které po něm na fotbalové hřiště naházeli fanoušci nespokojení a jeho rozhodnutí. Ve sbírce má například svazky klíčů, různé tuby s krémem, hrly proti slunci, křabičky zápalek a cigarat, ale i deštníky a páneky a dámské střevíce.

KIMONA Z ANANASU se co nevidět začnou nosit v Japonsku, kde jedna z předních textilních továren zahájila výrobu tkanin z vláken získaných z listů ananasu. Tkaniny mají vlastnosti podobné lněnému plátnu a začaly se vyrábět na podnět jednoho zaměstnance textilky, který se domníval, že obyvatelé jednoho filipínské ostrova dělají své oděvy z ananasových vláken.

..UŽ NE Z KANAFASU...

Indonéští obchodníci mají nový hit — vývoz vzácných druhů motýlů. Podle místních podnikatelských kruhů česká lukrativní obchod jen na oficiální souhlas vlády. Indonéští ochránci přírody oznámili, že cena nejvzácnějšího motýla z ostrova

..CHYTLA JSOM VA PASECE MOTYLKA...

..A ŽNYTEC!

»Republikaner«

DIE FÜHRERPARTEI

Zur Ein-Mann-Partei wurden die »Republikaner« auf dem Parteitag 1985 in Regensburg, zwei Jahre nach der Gründung. Obwohl zahlenmäßig unterlegen, gelang es der Schönhuber-Riege dort, die Partei zu spalten. Waren die REP unter dem Gründungsvorsitzenden Franz Handlos eher ein Sammelbecken von CSU-Abtrünnigen gewesen, die Franz Josef Strauß den DDR-Milliardenkredit übelgenommen hatten, so entwickelte sich die Partei nun scharf nach rechts. Schönhuber trat an, trickste Handlos aus, der mit seinen Anhängern die Partei verließ. Nach Schönhubers Aufstieg zum Parteivorsitzenden folgte eine »Säuberungswelle«, wie es auch parteiintern hieß. Wer sich widersetzte, wurde eingeschüchtert oder auch bedroht. Einem Vorstandsmitglied, das Schönhuber offen der Lüge bezichtigt hatte, sagte der Parteiführer laut ZDF-Interview: »Sie sind ab heute mein Todfeind. Ich werde Sie fertig machen. Ich werde Sie vernichten. Ich werde Ihnen zeigen, was es heißt, Franz Schönhuber zum Todfeind zu haben. Ich werde Sie eliminieren.«

Auch in Sachen Finanzen geht die Ein-Mann-Partei eigene Wege. Schönhuber wurde wegen Betrugsverdachts angezeigt, weil er über Aufwendungen seiner Partei im bayerischen Landtagswahlkampf 1986 falsche Angaben gemacht und ihr dadurch fast 1,3 Millionen Mark verschafft haben soll. Tatsächlich aber kostete der Wahlkampf nur 350 000 Mark, wie der damalige Landesschatzmeister der »Republikaner« dem ZDF bestätigte. Die Wahlkampfbeute wurde verwendet, um die damals überschuldete Partei zu sanieren.

Schönhuber aber schwang sich im Europa-Wahlkampf auf, die Einstellung jeder finanziellen Hilfe für Parteien zu fordern. Tatsächlich kassieren die »Republikaner« Wahlkampfkostenerstattung aus der Europawahl in Höhe von rund 16,2 Millionen Mark.

Auch andere Spitzenleute der »Republikaner« gerieten ins Zwielicht. Es sind sowohl ihre Praktiken als auch »biographische Knickstellen« (»Der Spiegel«), die mehr und mehr ans Licht kommen. Paradebeispiel Berlin: Der Landesvorsitzende Bernhard Andres, der überall nach »Ehrlichkeit« ruft, verkörpert selbst eher das Gegenteil seiner Prinzipien. In einem Disziplinarverfahren bei der Polizei wurde er beschuldigt, seine Vorgesetzten mit »falschen Urkunden« über eine Nebenbeschäftigung unterrichtet zu haben. Ein Strafverfahren wurde gegen eine Geldbuße von 3000 Mark eingestellt. Nach der Berliner Wahl ist Andres indes zum Fraktionsvorsitzenden der »Republikaner« aufgestiegen. Statt 3000 Mark Gehalt kassiert er zusammen mit seiner Frau nun rund 15 000 Mark aus Senats- und REP-Kassen.

Eine ehemalige Stellvertreterin im Landtag, Alexandra Kliche, enthüllte nach anderen Praktiken von Andres. Mißliebige Kritiker werden verleumdet. Einen Kreisvorsitzenden bezichtigte er unwahr der Unterschlagung, mußte die unhaltbare Anschuldigung zurücknehmen. Einen von ihm

eingegangenen Schuldvertrag leugnete er, sprach davon, es handle sich um eine Fälschung, bis er gezwungen war, die Wahrheit zuzugeben. Die frühere »Republikanerin« Kliche ist entsetzt, denn sie weiß, daß diese Leute »selbst vor Gewalt nicht zurückschrecken«. Ein vom ZDF einvernommener Zeuge erhielt Morddrohungen. Vor Fernsehkameras spricht deshalb kaum noch einer.

Die Berliner »Republikaner«-Szene ist symptomatisch. Unter den »höchst unqualifizierten Mitgliedern der Fraktion im Abgeordnetenhaus« (Alexandra Kliche) ist beispielsweise Rudolf Kendzia, früher NPD-Landesvorsitzender, bis er nach einer Fahrerflucht in alkoholisiertem Zustand gefaßt wurde, und Carsten Pagel, eine Art Chefideologe, früher Kreisvorsitzender der Jungen Union in Tiergarten, der einmal durch einen Jubelartikel auf den NS-Fliegerhelden Rudel auffiel. In die Bezirksverordnetenversammlung von Berlin-Spandau schickten die »Republikaner« Alfons Rieger, nach eigenen Aussagen »wirtschaftlicher Berater« eines von seiner Lebensgefährtin betriebenen Bordells, und machten ihn zum Fraktionsvorsitzenden.

Weitere Namen gingen bundesweit durch die Presse: Dieter Gutwald, Kaufmann in Rosenheim, kam ins Gerede, als es um die Wahlkampffinanzierung ging. Der Goldmünzenhändler hatte 200 000 Mark für den »Republikaner«-Wahlkampf in Bayern vorgestreckt. Gutwald wurde 1988 vom Landgericht München wegen Hinterziehung von Umsatz- und Einkommensteuer zu vier Jahren und acht Monaten Freiheitsentzug verurteilt – rechtskräftig!

Hans-Joachim Kupka, Zelltherapeut aus Bayern, mußte wegen Schulden, Betrugsverdachts und verschiedener Konkursdelikte vor dem Staatsanwalt flüchten. Er war Bezirksvorsitzender in Niederbayern, Stellvertreter des Bundesvorsitzenden und Mitglied des Parteipräsidiums.

Jan Büschgens, Croupier und Geschäftsführer der »Republikaner« in Krefeld, muß sich wegen eines dubiosen Investmentklubs verantworten. Der Vorwurf lautet, seine Kollegen im Spielkasino um 600 000 Mark geprellt zu haben.

Franz Glasauer, Bezirksvorsitzender in Oberbayern und Landesvize, legte die Ämter nieder, nachdem er für WAA-Demonstranten ein »Arbeitslager für den Abschaum« gefordert hatte. Gegen ihn ermittelt der Staatsanwalt wegen Volksverhetzung.

Nur durch das Prinzip der Kaderpartei kommen so obskure Leute zu ihren Ämtern. Der Bundeswehroberleutnant Werner Menzel, Kreisbeauftragter der »Republikaner« im 22-Prozent-Wahlkreis Rosenheim, bestätigte im ZDF diese Praxis. Auch er ist eingesetzt, nicht gewählt, findet das aber richtig. Kritik an Schönhuber wäre für ihn »Verrat an der eigenen Sache«.

Kontrolliert werden die Menzels – wie andere Kreisbeauftragte – von der zweiten Führungsebene, den Bezirksvorsitzenden. Und die sitzen meist auch in Schönhubers Landesvorstand. Dort saß auch Max Burggraf, der vier Jahre lang die REP im bayerischen Schwaben führte. Burggraf ist inzwischen als Schönhuber-Kritiker der Säuberungswelle zum Opfer gefallen. Wie viele andere auch.

Für Parteiausschlußverfahren zuständig ist Schönhubers Frau Ingrid, Rechtsanwältin. Dafür kassiert sie, nach dem ZDF bekannten Belegen, fünfstelligen Summen von der Partei. Sie hat das dementiert. Eindeutig ist dagegen Franz Schönhubers Kommentar: »Es gibt keinen deutschen Parteivorsitzenden, der seine Partei so im Griff hat wie ich...«

Devisen- und Sortenkurse

02-08-1988	Sorten (Touristenkurse)		Devisen (amt. Kurse)		
	Währung	Ank. Verk.	Geld	Brief	
	USA (1 \$)	1,80	1,90	1,8456	1,8536
	England (1 £)	3,00	3,17	3,068	3,082
	Irland (1 Ir.£)	2,61	2,78	2,660	2,674
	Kanada (1 C\$)	1,53	1,64	1,5706	1,5786
	Holland (100 Hfl.)	67,55	69,80	68,545	68,765
	Schweiz (100 sfrs.)	114,50	117,50	116,045	116,245
	Belgien (100 Bfrs.)	4,65	4,87	4,765	4,785
	Frankreich (100 FF)	28,90	30,40	29,425	29,585
	Dänemark (100 Dkr.)	24,80	26,50	25,575	25,795
	Norwegen (100 Nkr.)	26,35	28,15	27,120	27,240
	Schweden (100 Skr.)	28,35	30,15	29,100	29,280
	Italien (1000 Lire)	0,1343	0,1443	1,3855	1,3955
	Österreich (100 S.)	14,07	14,37	14,189	14,229
	Spanien (100 Ptas.)	1,52	1,64	1,590	1,600
	Portugal (100 Esc.)	1,05	1,35	1,183	1,203
	Japan (100 Yen)	1,29	1,36	1,3540	1,3570
	Finnland (100 Fmk.)	43,25	45,25	44,155	44,355
	Jugoslawien (100 Din.)	0,005	0,02	—	—
	Griechenland (100 Dr.)	0,85	1,30	—	—
	Türkei (100 TL)	0,045	0,125	—	—
	Australien (1 \$)	1,32	1,46	—	—
	DDR (100 DDR-Mark)	8,50	11,50	—	—

ZA 100 DM SE DOSTANE:

500.000 Dindvü
80.000 tun. lin
69.300 it. lin
696 Jilinku
111 hol. zlatých
2.053 belg. franku
329 franc. franku
85 svyč. franku
7.692 drachem
6.098 pesetas
2.000 - 2.500 Kčs...

Stahování sovětských vojsk

Moskva: Stahování sovětských vojsk ze spojeneckých zemí pokračuje přesně podle harmonogramu. Rekl první náměstek náčelníka generálního štábu ozbrojených sil SSSR generálplukovník B. Omelčev. V rozhovoru se zpravodajem agentury TASS prohlásil, že k 1. srpnu bylo z území NDR, MLR, GSSR a PLR odšunuto téměř 21 tisíc vojáků. Kromě toho bylo staženo více než 3100 tanků, 383 děl a 81 letounů. K témuž datu opustilo území Mongolska 7325 vojáků, 404 tanky, 307 děl a 41 letounů. Stahování vojsk, které jednostranně provádí SSSR, je příkladem dobrého vůle a bezpochyby přispěje k uvolnění mezinárodního napětí. Rekl generál Omelčev. Vojska opouštějí NDR, GSSR, MLR a PLR v podmínek veřejné informovanosti, jejich stahování mohli sledovat volenští odborníci různých zemí i zastupitel veřejnosti. Část bojové techniky bude podle slov generála Omelčeva zničena. Druhá část bude po úpravě předána národnímu hospodářství. Rekl generál Omelčev.

.. A CO S TOU KŮŽÍ...?

Unikátní turbína ze Škodovky

(Žitk): Západoněmecké město Hannover se každoročně stává svým veletrhy technických movinek světovou křižovatkou obchodu. Na letošním představil koncern Škoda ve své expozici světový unikát – heliovou kryogenní expanzní turbínu X 202, výrobek pracujících svého koncernového podniku První brněnské strojírna. Zařízení o hmotnosti pouhých několika kilogramů jsou součástí chladicího systému magnetů lékařských diagnostických tomografů, které vyrábí firma Siemens. Ačkoliv výrobci obdobných turbín pro zkapařování helia je ve světě několik, nemá tento typ daného chladicího výkonu a účinnosti obdoby. Práci turbíny řídí a kontroluje elektronická jednotka a celý provoz včetně startu i zastavení je plně automatizován.

TURBINEČKA, TURBINA, PADNOU RUBLIKY DO KLÍNA...!

Zámek, kde se dělaly dějiny

Celý svět se zájmem sledoval na náhých bitech. Brzy po polední začali přijíždět nejvládnější účastníci, osm dní čekající předemstí na po- pulární francouzské maršály, Focha, Laurra, Déšana, Mangina a další. A pak už nadšení vojáků vteřnost přivítala Clemenceaua, britského premiéra Lloydage Georgea, amerického prezidenta Wilsona a další osobnosti. Ty však brzy zmizely v samotném zámku, kde pro závěrečné zasedání konference — slavnostní podpis mluvné smlouvy.

Výběr Versailles nebyl náhodný. Byl upraven největší prostor zámku. Odtud vládl „král Slunce“. Lucien obronský žrandlový sál zabírali XIV, který z tohoto zámku udeřil symbol velikosti Francie. Navíc zde byl dostatek prostoru i pro počestné dávy, neboť se počítalo s tím, že kdyby náštilník nepochybně nepomohl, se nedá užít zcela výjimečně podívanou, že si lze těžko už zapamatovat, zdá se, že zde připraveno.

Dnem „D“ se měla stát sobota 28. března 1919, tedy den, kdy uplynulo pět let od atentátu v bosensko-sarajevském Sarajevu, který se stal rozbuškou první světové války.

[illegible]

V sobotu 28. června 1919 se opět tlak nazýval. Největší účastníci dobo-
po delší době ukázalo slunce. Nej-
ře pátěli, jak daleko má versailleská
prve nesebí a později už plně oza-
mlouva k opravdové spravedlnosti.
Nástup jed-
ale pro široké masy francouzského
ototek, pětich i třídnic, které měly
období delší na byl okamžik, na který
čekato více než čtyři dlouhé roky a
smouvu považovaly za zdruku, že už
na roz-
ně už
něm, ale to neodradí
která si na roz-
něm před zdánkem za-
vad.

Užívaly nejujáhodnější místo, Odbě-
tíci vylézt i na kandelabry veřejné-
ho osvětlení.

Mramorový dvůr v samém centru Lučivě XIV. přebudovat v nejzářivější podoba. Sem nejšťastnější se bude bydlet. Sem nejšťastnější se bude bydlet. Sem nejšťastnější se bude bydlet.

...nastoupilo na 500 dusejniku s tase-
by zústiato velmi málo v nejbližším
nígnit šavlemt, většinou hrdinové různých
sousedství Mramorového dvora a vše

nachdem Beschuldigungen gegen Kara-

an wegen seines Verhaltens während der 30er Jahre und seiner Kontakte zu nationalsozialistischen Größen erhoben worden waren. Über den Stand der Ermittlungen zur Zeit der Einstellung wurde nichts bekannt.

JE BYL NÁČER, TO SE
VÝZVYKY VĚDĚLO, ALÉ TED
POSTHUM "Z ISOU TO
PROKRYTICI... NÁČKOVÉ DO UST
VĚŠMĚLI, JEN "DŮTĚBNÍ"... ŠA

Dubcek wil Entschuldigung

Warschauer Pakt soll CSSR-Invasion von 1968 verurteilen

ROM, 6. August (AFP/Reuter). Der tschechoslowakische Parteichef zur Zeit des „Prager Frühlings“, Alexander Dubcek, und der damalige Regierungschef Oldrich Cernik haben eine Botschaft an die Führungen der fünf Warschauer-Pakt-Staaten gerichtet, die am 21. August 1968 zur Niederschlagung der Reformbewegung mit Panzern nach Prag eingerollt waren. Das berichtete der italienischen KP das Parteiorgan „Unita“. Nach Ansicht von Dubcek und Cernik wird es in den Ländern des Ostblocks keine glaubwürdigen Reformen geben, solange nicht die der CSSR zugefügten Wunden verheilt seien und der Einmarsch des Warschauer Pakts 1968 nicht verurteilt werde. Die Botschaft ist der „Unita“ zufolge an die Regierungen und KPs der UdSSR, Polens, der DDR, Bulgariens, Ungarns und der CSSR gerichtet. Es sei an der Zeit, eine „mutige historische Revision der Ereignisse“ von 1968 vorzunehmen und die Breschnew-Doktrin über die begrenzte Souveränität der sozialistischen Staaten zu verurteilen.

Die beiden Führer des „Prager Frühlings“ erinnerten daran, daß ihr Ziel da-

mals die Einführung eines demokratischen, den Sorgen des Volkes nahestehenden Sozialismus gewesen sei. Die Zeit habe bewiesen, daß es der richtige Weg gewesen sei, so wie er heute in der UdSSR, in Polen und Ungarn verfolgt werde. Die Führung der KPC hat die Menschenrechtsbewegung Charta 77 beschuldigt, sie plane für den 21. August gewaltsame Proteste. Die Charta werbe ausländische Hilfe an, um Demonstrationen abzuhalten. Dazu gehöre auch die Unterstützung durch den unabhängigen polnischen Gewerkschaftsbund Solidarnosc.

CSSR-Dissident in Ungarns Fernsehen

BUDAPEST (AP). Die amtliche Budapest Nachrichtenagentur MTI zitierte einen führenden Repräsentanten des „Prager Frühlings“, den ehemaligen ZK-Sekretär Zdenek Mlynar, mit den Worten, die in der CSSR geplanten Wirtschaftsreformen ließen sich nur in Verbindung mit einem Demokratisierungsprozeß verwirklichen, ähnlich jenen, wie sie in der Sowjetunion, in Polen und Ungarn vor sich gingen.

„irritierenderweise“ für einen Engländer gehalten wurde. Radio Teheran berichtete, Ghaddafi sei absolut sicher, daß Shakespeare (sprich: Scheich Speare) Araber gewesen sei, Sohn des Scheichs Zuhair. Dies habe der Oberst nach Jahren sorgfältiger Recherchen herausgefunden.

Auch habe Shakespeare bei arabischen Volkserzählern und Fabelbüchern abgeschrieben, um Figuren wie Othello oder Romeo und Julia zu erschaffen. Professor Levi Fox, Direktor des Shakespeare-Zentrums im britischen Stratford, beurteilte die neuen Erkenntnisse hingegen skeptisch. Die Behauptung Ghaddafis sei die „verschrobene aller bisherigen Hypothesen“ über die Identität des berühmten englischen Bühnendichters, der nach offiziellen Angaben 1564 in Stratford geboren wurde und 1616 in London starb.

DANACEK JAKO ZAMKAVSEK...

Vítěz získá 20 000 dolarů

MOSKVA: Americký milionář F. Fjors, Esienský institut v Kalifornii, Ústav ekonomiky Akademie věd SSSR a sovětský deník Socialistického průmyslu vypsal v těchto dnech mezinárodní konkurs na nejlepší plán zavedení konvertibility rublu.

■ KONKURSU SE MOHOU účastnit vědci, studenti a podnikatelé z USA, SSSR i dalších zemí. Nejlepší práce získá prémii 20 000 dolarů, druhé a třetí místo v konkursu budou ohodnoceny 10 000 a 5 000 dolary.

■ SOUTĚŽNÍ STUDIE mohou být individuální i kolektivní díla a musejí být zaslány na adresu Esienského institutu nebo Ústavu ekonomiky Akademie věd SSSR nejpozději do 1. dubna 1990. Práce musí být výsledkem vědeckého výzkumu a musí obsahovat praktický plán zavedení konvertibility rublu, který počítá s realitami sovětské ekonomiky a jejího vlivu na mezinárodní obchod. Návrhy musejí obsahovat dlouhodobé i krátkodobé doporučení a jejich zdůvodnění.

■ KAŽDÁ PRÁCE musí být zpracována ruskou a anglickou v deseti exemplářích a nesmí přesahovat 25 strojopisných stran, mimo příloh. Na její titulní straně musí být uvedena jména autorů, jejich zaměstnání, adresa a název studie. K práci má být připojeno jednostránkové resumé.

■ KAŽDÁ Z PRACÍ bude očíslována a hodnocena anonymně porotou složenou z amerických a sovětských vědců. Jejími členy jsou mj. akademik Abel Agabegjan a nositel Nobelovy ceny za ekonomii Wassily Leonide. Výsledky konkursu budou vyhlášeny do 1. června příštího roku.

DRŽBA VAVRUKJE ŠHĚNU-RUBL: DINA'R...

Čechů nepřibývá

(čtk): Podle projekce obyvatelstva ČSSR do roku 2000, zpracované v loňském roce Federálním statistickým úřadem, se zvýší počet obyvatel z 15,5 miliónu obyvatel v roce 1986 na 16,1 miliónu v roce 2000 a na 16,5 miliónu v roce 2010. Přírůstky budou v obou republikách značně diferencované. V ČR začne počet obyvatel po roce 1995 stagnovat a později i klesat. Po dosažení vrcholu v přirozené reprodukci čs. obyvatelstva v roce 1974 se od roku 1979 míra reprodukce zvolna snižovala a v roce 1980 se v ČSSR blížila hranici záporné míry a v České socialistické republice dokonce ani nezajišťovala obnovu obyvatelstva přirozenou výměnou. V letech 1985—1987 se v ČSSR živě narodilo matkám české národnosti 380 669 dětí a ve stejném období zemřelo 378 285 občanů české národnosti. Za toto období tak činil přirozený přírůstek pouze 2384 obyvatel české národnosti. Od posledního sčítání v roce 1980 do konce roku 1988 se v ČR počet Čechů zvýšil o 8787, ve SSR o 3156 jedinců. Slováků v ČR přibýlo za tuto dobu 45 802 a na Slovensku 198 905.

■ Již asi čtyři sta osob je postiženo chorobou AIDS v Polsku. Jedenáct nemocných zemřelo a pět jich je v léčbě. Oznámilo to ve Varšavě ministerstvo zdravotnictví a sociální péče PLR.

Schlangen beim Tanken

In der Sowjetunion werden jährlich 624 Millionen Tonnen Erdöl gewonnen, 150 Prozent mehr als in den USA. Allerdings gibt es pro 1000 Einwohner lediglich 49 Pkw (in Westeuropa und in den USA 300 bis 400 bzw. 500). Man sollte also glauben, so die Zeitschrift „Sowjetunion heute“, daß Benzin und Dieseltreibstoff ausreichend vorhanden sind. Durch die Schlangen vor den Tankstellen werde man jedoch vom genauen Gegenteil belehrt.

Nach Angaben der Zeitschrift leiden nicht nur die Besitzer privater Fahrzeuge unter Treibstoffmangel, sondern auch die Landwirtschaft. So seien beispielsweise während der Erntezeit Tausende Lkw stundenlang nicht einsatzfähig, weil Kraftstoff fehle. Traktoren könnten während der Frühjahrssaat wegen fehlenden Treibstoffs nicht fahren. Allein dadurch entstehe jährlich ein Schaden von rund 100 Millionen Rubel. Sogar Fluggäste müßten tagelang auf Flughäfen warten, da oft der Treibstoff für die Flugzeuge fehle.

Die Zeitschrift zitiert Michail Lemeschew, Leiter der Abteilung für ökologische und ökonomische Probleme bei der Akademie der Wissenschaften der UdSSR. Die Sowjetunion, so Lemeschew, sei ein Rohstoffanhängsel entwickelter Industriestaaten, die Ausfuhr von Erdöl der wichtigste Posten im sowjetischen Export. Zwischen 1960 und 1987 seien die Exporte von 18 Millionen Tonnen Rohöl auf 137 Millionen Tonnen ausgeweitet worden, und trotz des Preisverfalls für Erdöl auf dem Weltmarkt werde der Export weiter gesteigert. Zweifelloso stelle diese für die Natur und für die sowjetische Wirtschaft verheerende Politik der Verschwendung von Brennstoff und Energievorräten die Hauptursache für das zunehmende Defizit an Kraftstoff im Lande dar. Verschärft werde das Problem zudem durch Fehler in der Planung und Produktionsorganisation.

Neuer Geldschein in Jugoslawien

Die galoppierende Inflation von über 30 Prozent monatlich zwingt die Notenbank Jugoslawiens zur Ausgabe eines Geldscheins im Wert von zwei Millionen Dinars (umgerechnet rund 165 Mark). Der neue „Lappen“ kommt am 11. August in Umlauf.

30procentní. „General sociální ekonomického rozvoje hlavního města do roku 2005“ proto počítá se zabezpečení investičního množství pitné vody pomocí velkých investičních akcí, jednou z nich je výstavba nového zdroje na řece Jizera s kapacitou tří až čtyř milionů krychlových za sekundu. Dle plánů posílí kapacitu pitné vody pro Prahu se stane III. vodovodní řád Káraný, závoje vodárenských okružních jeseníčků—Káraný, Ládví—Suchbát a výstavba dalších velkých vodovodů. Jedním z nejdůležitějších úkolů bude rekonstrukce největšího úpravny vody v Podolí, kde vznikne nový objekt ozonizace.

Shakespeare von Arabien

LONDON, 4. August (AFP). Dem liby-schen Revolutionsführer Oberst Moammar al Ghaddafi, dessen Begabung in der Namensforschung bisher völlig übersehen worden ist, soll es gelungen sein, die wirkliche Herkunft William Shakespeares herauszufinden, der bisher „irritierenderweise“ für einen Engländer gehalten wurde. Radio Teheran berichtete, Ghaddafi sei absolut sicher, daß Shakespeare (sprich: Scheich Speare) Araber gewesen sei, Sohn des Scheichs Zuhair. Dies habe der Oberst nach Jahren sorgfältiger Recherchen herausgefunden.

... 24.3.1990/24.3.1990...

stratistických ekonomických sovětských vědců, kteří mají trvalý pobyt v krajině obou příslušníků se k hranicím pásma a žádají o vstup do hranicního pásma za soukromým účelem, bude povolen, že vstup vyznačeného v občanském průkazu bez omezení doby platnosti.

Více vody pro Prahu

(čtk): Denní spotřeba pitné vody na jednoho obyvatele činí v Praze 500 litrů. Kolem roku 2000 se tento objem zvýší na 700 litrů. Ziráty jsou však více než

K úpravě hranicního pásma

(čtk): Od 1. srpna 1989 vstupují v platnost změny v úpravě hranicního pásma a vstupu do úho. Tiskový mluvčí federálního ministerstva vnitra major Jiri Bělohávek k tomu uvedl: Statut hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s SSR a Rakouskem. V souladu s požadavky na zjednodušení systému, se státními orgány byla federálním ministerstvem vnitra přijata opatření ve dvou směrech: jednak k zjednodušení hranicního pásma na nezbytně nutnou míru pro spolehlivé zabezpečení ochrany státních hranic a také ke zjednodušení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma. Z hranicního pásma bude vyjímáno asi 14 500 ha lesní a zemědělské půdy, což rozšíří plochu plně hospodářských úkolů jednotlivými organizacemi a pochopitelně se sníží i počet propustek vydávaných do tohoto prostoru. Ke snížení administrativních úkolů souvisejících s žádostmi a vydáváním propustek do hranicního pásma, který vychází ze zákona č. 69/1951 Sb. o ochrání státních hranic, zveřejněného ve Sbírce směrnic pro národní výbor č. 16/1954, vymezil režim vstupu do tohoto prostoru podle státních hranic s

MUZEUM ŽIVOUČÍCH

Rožnov, Rožnov, dřevěné městečko... Známa slova jedné z moravských písní připomínajících, jak kdysi toto dnes moderní město vypadalo. Kouzlo dřevěných chalup, klátů, z nichž vyletovaly včely, stejně jako kostelíků, nic z toho nezaniklo. Typická architektura Valašska se odstěhovala do skanzenu, který má v současné době tři části. Nejvíce známý je ten, kterému se říká „městečko“. Později vznikla část „Na stráni“ a nejnovější je v Mlýnské dolině. A právě ta má jeden z československých primátů. Soustřeďuje technické památky, které díky umu našich restaurátorů byly dány do provozu a ukazují, jak se mlelo obilí, jak se vyráběly houně či lisoval olej.

Základem pro vybudování této části skanzenu byla rekonstrukce několika technických památek nedaleko Velkých Karlovic — valchy, Tomkova mlýna a pily.

První stavbou, s níž se návštěvníci této části muzea v přírodě setkávají, je valcha. Málokdo si při vyslování tohoto slova dovede představit, co se zde vlastně vyrábělo. Valcha sloužila totiž k zpracování lněného tkaniva na pravou valašskou houni, jež byla sice hrubou, ale zato velmi pevnou látkou. Valchař musel vložit lněné tkanivo do otvoru v kladě a nechat je plných 24 hodin „stloukat“ dřevěným kladivem. Přitom uzlík byl neustále poléván střídavě horkou a studenou vodou. Zatím, co horká voda sloužila k změkčování a odmašťování, studená naopak měla tkanivo srážet. Tak docházelo k postupnému zpětnatění. Valchy byly vždy stavěny u vody v blízkosti mlýnů. Kladivo bušící do kladý bylo poháněno vodním kolem.

Snad i proto je hned vedle starý mlýn. I k němu vedou dřevěná koryta na vodu, točící se mlýnské kameny.

Se mlýnem se sice můžeme setkat skoro v každém skanzenu, ale mlýny, v nichž se starým způsobem skutečně mele obilí, již nejsou. Nejprve však zajděte do obydlí mlýnáře, abyste se dozvěděli, jak se zde žilo. Teprve pak následuje výklad o strojové části. Zdejší mlýn měl složení valchovní a moučné, ale majitel později valchu odstěhoval do samostatné budovy. Síla vodního kola se přenášela na velké „palečné kolo“, které zapadalo do pastorku svislé hřídele spojené kovářím s horním mlýnským kamenem, zvaným „běhoun“. Ten, stejně jako kámen, zvaný „spodek“, návštěvník nevidí, neboť jsou ukryty dřevěným lubem, do nějž se v horní části svpalo obilí. Mlýn nesměl nikdy běžet naprázdno, kameny by se zničily a proto mlecí zařízení

bylo spojeno pákou se zvonečkem, který pěkně zazíkal, když obilí ubýlo. Když průvodce spustí proud vody

na mlýnské kolo, když se celá budova začne naplňovat charakteristickým zvukem, začínou se z „hasačertu“ sypat malé krupky. A to je chvíle, kdy je třeba něco povědět o mlýnském rukávci, který prochází šikmo velkou dřevěnou bednou a neustále se chvěje. Mouka se totiž prosívá v „hasačertu“ a její jemnost závisí na hustotě mlýnského rukávce. To, co zde nepropadne, vypadává do „žibru“. I ten se otfásá a dále prosévá. Vypadnou krupky a zbytek se pomalu přesouvá do poslední dřevěné nádoby. Tam vypadávají otruby, které v době bídy byly znovu mlety.

A když se rožnovský Tomkův mlýn zastaví, pak se návštěvník dozví, že povinností mlýnáře bylo lovit ryby, že při mlýně bývala malá dílna, i to, že pověsti o vodních sedících na vodních kolech bylo vlastně strašení dětí, aby nevstupovaly do míst, kde mohlo dojít k úrazu.

Velmi často bývaly součástí mlýna i pily. A není tomu jinak ani v Rožnově pod Radhoštěm. Pila kdysi stávala asi 200 metrů od mlýna, ale se skanzenem je v těsném sousedství. I ona je provozuschopná. Měla dvě vodní kola a jeden řezací list. Proto byla jmenována „jednuška“. — Voda roztáčela dolní kolo, to přes vačku uvádělo do pohybu řezací rám a současně i „vozínu“, posunující kmen proti řezacímu listu. Teprve když se celý mechanismus uvede do pohybu, vidí návštěvník, jak důmyslně naši předkové hospodařili s vodou malých potoků. Stačilo totiž přehodit několik páček, voda začala stékat na druhé kolo a to uvedlo vozínu do opačného pohybu. Mysleli i na dobu, kdy v potoce teklo vody málo. Tehdy mohl majitel nebo jeho pomocník zasenout za lavicí a z desky vyřezávat šindele. A to již nemluvíme o dříně,

která svým vybavením zaručovala výrobu nejrůznějších zařízení pro venkovskou domácnost.

Ale ani u této pily nekončí prohlídka této nové části skanzenu. Hned další budova je olejna. Je ze 17. stol. a pochází z Broumova. Olej byl velmi důležitou surovinou pro život horalů. Sloužil jako potrava i ke svícení. Proto si na Valašsku zvykli lisovat jej z nejrůznějších plodin. Pravda, nejčastější bylo lněné semínko, ale dobře posloužila slunečnice i jádra z ovoce. Základní surovina

se smíchala s vodou a jen majitel olejny věděl, kolik přidat vody, více vody zdaleka totiž neznamenal více oleje. Ba naopak. Bylo to jen více práce. Takto vzniklá kašička se za stálého míchání sušila na rožhavané plotně. I to bylo umění, neboť se nesměla připálit. Když byla jako „ostrý písek“, sebrala se do „korýtky“, kterým se přesypala do „pernice“. Byla to nádoba se dvěma dny, k níž se při lisování dával „velký a malý špunt“. Pernice se pak vložila mezi čelisti lisu a začalo se ručně otáčet kolem. Přitom se ramena k sobě stahovala a dosažený tlak byl z jedné pernice schopen vytlačit až 2 dol oleje. Nazmar nepřišel ani „záboj“, jak se říkalo suchému zbytku. Ten se totiž dával dobytku.

Poslední stavbou je hamr. Ze 7 hamrů, které byly kdysi na Ostravici, se nedochoval žádný a tak pracovníci muzea dovezli strojové zařízení z jižních Čech a Klatov. Každý hamr měl tři vodní kola. Jedno pohánělo dřevěný mlecí, který roztlačoval výhně, druhé uvádělo do pohybu velké kladivo, třetí sloužilo k pohonu brusky. Po desetiletích nečinnosti se zařízení v Rožnově p. Radh. dalo před nedávnem opět do pohybu a blíž budova na konci skanzenu vydává skřípání a temné údery. Ano, i zde se pracuje. Ve výhni hoří oheň, hamerník vkládá kus nažhaveného železa pod kladivo, průvodce názorně ukazuje, jak fungovala bruska.

Skanzen v Rožnově pod Radhoštěm tak není jen mrtvou expozicí, ale místem, kde hlavně mladší generace má možnost poznat činnost zařízení, o nichž se dnes píše jen v knihách.

ČSSR lůst Panzerregiment auf

PRAG, 2. August (AP/Reuter) Die ČSSR hat am Dienstag mit der Auflösung eines in Südböhmen stationierten Panzerregiments begonnen. Die amtliche Nachrichtenagentur CTK teilte mit, die Soldaten würden neu aufgestellten Baueinheiten angegliedert, die Panzer verschrottet.

**ZAČALI SE ZAKA-
GRAMMA. Dies ist das erste Verbót sowje-
tischer Zeitschriften in Kuba seit der
Machtübernahme Fidel Castros.**

• Ve Velké Británii je asi 18 000 milionářů. Jak oznamil list The Sunday Times, před pěti lety jich bylo „jen“ 5000. Majetkem v hodnotě více než pět milionů liber se může pochlubit minimálně 500 lidí.

Sowjetische Zeitungen verboten

HAVANNA, 4. August (AFP). Kuba hat am Freitag die Verbreitung der sowjetischer Zeitschriften „Sputnik“ und „Moscow News“ verboten, gab das Parteigorgan „Granma“ bekannt. Ihre Lektüre habe „bei schlechtinformierten Jugendlichen Folgen in Bezug auf den ideologischen und historischen Standpunkt“ erklärte

Hyper-Inflation in Jugoslawien

Die Jahressteuerung in Jugoslawien betrug Ende Juli 893 Prozent. Im vergangenen Monat belief sich der Preisanstieg allein auf 31,3 Prozent.

EG-Teuerung bei 5,4 Prozent

Die Inflationsrate in den zwölf EG-Staaten betrug im Juni 5,4 Prozent. Die gleiche Steigerungsrate war schon im Mai registriert worden.

Případ Sněžka - pohled z druhé strany

V naší příloze Neděle a LD z 30. června (v brněnském vydání v sobotu 1. července) jsme uvedli poznámku o chystané výstavbě nové České budovy a lanovky na Sněžku a reprodukovali jsme i plakát, který byl v této souvislosti vydán. Mesi spoustou dopisů členů naší redakce na „Případ Sněžka“, o němž jsme již psali na stránkách naší přílohy Neděle a LD několikrát, a to jednoznačně kritických množství. A sice: „Případ Sněžka“, je ekologická a především ekonomická nešťastnost a gigantický stavby. Její ekologická a především ekonomická nešťastnost, akreditace „pomník“, přiklání doplnění odstěpnosti závodů Krkonošské hotely Vrchlabí. A protože v rámci veřejné informovanosti, otevřenosti a demokratického dialogu, když byla řečeno „A“, je základním předpokladem Vel i „B“, zveřejňujeme i doplnění představitelů Krkonošských hotelů.

„Sa záměrně jsme si přeházeli články době řešení vůbec a depastace způsobu výstavby České budovy a lanovky na Sněžku uveřejňují společně s plakátem, který se vžde k této stavbě. Překvapilo nás jeho jednostranné pojetí a některé zkrácené informace.“

Nechceme opakovat argumenty, které hovoří pro a proti realizaci, věříme, že tyto argumenty budou důkladně posouzeny v rámci státní expertizy k projektovému úkolu. Nemůžeme však souhlasit s neobjektivním způsobem, jakým redaktor Pavel Mlýnský předkládá problematiku „Sněžky“ lidem Lidové demokracie.

Jsem toho názoru, že například uvažování paralela vrcholové stanice s plaveckým bazénem je jisté pro veřejnost velmi zavádějící, avšak měla být uvedena i skutečnost, že současná zástavba Sněžky je o jednu třetinu větší, a to jak z hlediska zastavěné plochy, tak z hlediska zastavěné plochy. Želva zkrácení je informace o rozsahu mezistavby, protože skutečně zastavěná plocha je zlomkem uvažované plochy, tj. tři čtvrtiny fotbalového hřiště. Ne nepodstatná je i skutečnost, že je reding předpoklad další minimalizace objektu mezistavby.

Pokud je uvažována hodnota ohrožených rostlinných druhů v místě budoucí stavby České budovy va výši 1 182 000 Kčs, bylo by vhodné zároveň uvést, že se jedná o celý orchol a že ochrana rostlin není v současné době v rámci projektu.

Reformpolitik 1988 niedergeschlagen wurde, zum 21. Mai. Aus diesem Anlaß werden Demonstrationen erwartet.

SAISE

změn. Investorem stavby po vyřazení státního podniku Čedok Praha se stal státní podnik a nikoliv odstěpný závod Krkonošské hotely Vrchlabí.

V článkém článku je odštěpný závod Krkonošské hotely kritizován za příliš rychlé vydání plakátů a příliš výstavby České budovy a lanovky na Sněžku. Chci bychom zdůraznit, že plakát byl určen pro odbornou veřejnost (VŽ KNV, MOGR CSR, ČSD a Stavoprojekt Liberec) proto, aby přispěl k objektivnímu posouzení rozsahu připravované výstavby na Sněžce. Z toho důvodu byla zvolena jednoduchá, názorná a laická forma; barevný tisk je podstatně dražší. Kromě toho, byl plakát schválen komisí Dita i příslušnou komisí MK CSR, to je kritizované výtvárné úrovní plakátu. Odborné veřejnosti je pak dostatečně známo, že výstavba není doposud schválena a je jasné, že text v příložném čase přibližuje řešení zpracované projektovaného úkolu.

Na záber bychom chtěli konstatovat, že úkol zabezpečit přípravu stavby v celé komplexnosti, tj. jak z hlediska potřeb ekologických, i potřeb cestovního ruchu, byl uložen bipartélnímu podnikovému ředitelství Interhotel Krkonoše nadřazenému orgánům bývalého generálního ředitelství turistů Čedok a MO CSR na základě usnesení vlády ČSSR a CSR č. 93/86 a 42/87. Tento úkol jsme splnili za 42 dní všech odpovědných orgánů. Naším cílem bylo připravit investici, která by byla státní neprovozní stav, připouštíme, že náš názor na tuto problematiku může být rozdílný od názoru naší redakce, přesto by neměl být důvod pro ověřování veřejnosti poskytováním neúplných a jednostranných informací.

Ing. Jiří Vepřek
ředitel o. z. Krkonošské hotely
543 13 Vrchlabí

Poznámka redakce
Vítáme, že se na naši poznámku ozvala i řada lidí, která je v „Případě Sněžky“.

Sněžka“ zainteresována, bychom tak mohli z druhé strany. Co dodat? Pokud jde o porovnání s bezděm v Praze - Podolí, pak jde prostě o nájemnost, aby si lidé dovedli přepočítat známé a neznámé, což už doporučoval J. A. Komenský. Že došlo k určitým změnám (i když v dopise nejsou konkrétně uvedeny), pokud jde o rozsah mezistavby, jsou vítané, ale veřejně o nich nikdo neinformoval. V dopise ředitel o. z. Krkonošské hotely se sice hovoří o hodnotě 1 182 000 Kčs, což je druhá v řadě 1 182 000 Kčs, ale už žádná konkrétní informace o investičních nákladech celé stavby a nájemnosti. Pouze zmínka o tom smýšle, že financování došlo ke změně a že investorem stavby se stal státní podnik Čedok Praha a nikoliv odstěpný závod Krkonošské hotely. Zůstává tedy ona takzvaná fantastická částka 247 239 000 Kčs předpokládaných investic a návratnosti za 33,2 roku?

V dopise ředitel o. z. Krkonošské hotely se rovněž uvádí, že zmíněný plakát byl vydán pro odbornou veřejnost. Znamená to, že Sněžka není veřejně uvažována, a co se tím bude stavět, do toho nemá nikdo jiný co mluvit? Stroj veřejnosti by měla být, tak jako v minulosti, i nadále omezena jen z dialogu lze vyjít k optimálnímu řešení. Pokud známo - a také jsme o tom v příloze Neděle a LD několikrát psali - bylo předloženo i alternativní řešení. Ředitel o. z. Krkonošské hotely ve svém dopise uvádí, že jde o rozdílnost názorů a stádní. Pak můžeme konstatovat, že z dopisů, které už dříve i nyní přibíhají do redakce, není rozporost názorů jen mezi redakcí a o. z. Krkonošské hotely, ale mezi nimi a veřejností. Nejen odbornou, ale i tou „obyčejnou“. Dá se říci, že 99,97 proc. těch, kteří nám napísal, se rozhodně staví proti gigantismu na Sněžce. To za prvé, a za druhé - je přetrvávající úsilí ovlivňovat veřejné mínění v rámci mínění a pokud jde o neúplnost informací, není vždy vina jen na novinářích, že nemají k dispozici některé informace „z obou stran“. Závěrem dodáme: Je třeba více takových dialogů, aby nedošlo k tomu, že budou postaveny nechtěně známé „pomníky“ (nejen ekonomické, ale i ekologické). Jejich nepravda je velmi obličná a mnohdy takzvaná neúplná, přitom máme jen např. autoritativní a Brna. Připomínáme nádraží na Jihl Mořavě, je jich dost. I dnes totiž platí, že je často více.

Kaple opět zpřístupněna
(mv): Na paměť 27. dubna 1945 na Ploštině na Gottwaldovsku, kdy německé jeřich obyvatele 10 pasekajských usedlostí a jejich obyvatel veleno do ohně jako pomstu za pomoc partyzánům. Byla po druhé světové válce postavena také kaplička. Letos ji členové MO ČSL z Drnovic opravili, obnovili střechu, provedli novou fasádu a vymalovali ji světlou, takže o blížící se přelom slavnosti 13. srpna bude opět zpřístupněna. Hodnota tohoto díla činí 300 tisíc Kčs. Dále se drnovští lidé podíleli i na výstavbě v obci na přelavě požární zbrojnice a na výstavbě pohostinství.

Trizonesien

DOPORUČUJE SE, POZORNE PŘEČÍST...
Jeden 2 male oborych článků.

Eine Revue durch das Gründungsjahr der Bundesrepublik

Im Januar '49 kommt ein Film in die Kinos, der zum letzten Mal die Hungerjahre nach dem verlorenen Krieg beschwört: Zuzugsgenehmigungen, Lebensmittelkarten, Schieberwirtschaft, Schwarzmarkt, Arbeitslosenausweis... Der Held des Films ist Otto Normalverbraucher, ein Berliner und Vaterlandsverteidiger, der in Bayern (US-Zone) gestrandet ist. Otto versucht, wieder Mensch zu werden, und bemerkt, daß dies nur im Schwarzhandel möglich ist. Gert Fröbe spielt diesen typischen Deutschen der Nachkriegszeit: ausgehungert, aber pfiffig.

Während die Deutschen noch über den dünnen Otto lachen, zeigt die „Neue Illustrierte“ auf der Titelseite schon eine Frau, die auf der Waage steht und besorgt ihr Gewicht prüft. Ein Jahr nach der Währungsreform ist das Durchschnittsgewicht der Normalverbraucher um ein Kilo gestiegen. Sie hungern nicht mehr, die Deutschen im Gründerjahr der Bundesrepublik. Milch, Butter und Käse füllen die Schaufenster, in Hamburg läuft der erste Bananendampfer ein, die Kaffeebrüher sind schon unterwegs, die Zeit des Muckefucks geht zu Ende. In Berlin beschwört Ernst Reuter den neuen Anfang: „Dieses deutsche Volk, neu geworden, neu gewandelt und neu gewachsen, ein freies, mündiges, stolzes, seines Wertes und seiner Kraft bewußtes Volk...“

Der Geburtsakt des neuen Bundesbürgers datiert genau genommen schon auf den Juni 1948, als das neue Geld in Umlauf kommt, die D-Mark. Erich Kästner: „Vierzig in England gedruckte Deutsche Mark hatte uns, gegen Quittung, der Staat in die Hand gedrückt. Und das war nun alles, was wir besaßen. Außer knurrenden Mägen, gewendeten Mänteln, Schuhen aus Edelpappe, grauer Gesichtsfarbe, fuseligem Kartoffelschnaps und ein paar Zigarettenkippen.“

Andere besitzen etwas mehr: Aktien, Grund und Boden, Fabriken und Kapital. Ihnen hatte „der Staat“ das Vermögen 1:1 umgetauscht, während die Sparer für 100 Reichsmark nur fünf neue Deutsche Mark bekamen. Damals, noch im Vorfeld des neuen Staates, taucht ein dicker Mann auf mit Zigarre im Gesicht, Ludwig Erhard, eine allegorische Erscheinung in einer Zeit, in der die Schlote wieder rauchen sollten. „Wohlstand für alle“, heißt seine Parole, der erste Wahlkampftitel der neuen CDU.

In Köln setzt sich im Februar '49 vor dem Gerippe des Doms der erste Rosenmontagszug nach dem Krieg in Bewegung: 18 Wagen, die Karamellen sind aus bezugscheinfreiem Zucker. Motto der Kampagne: „Wir sind wieder wer und tun, was wir können.“ Die Wochenschau präsentiert das Ereignis, als kürten die Jecken einen neuen Kaiser: „Prinz Karneval regiert wieder mit feierlichem Gepräge. Umgeben von seiner Garde hält er Einzug und schwingt die Narrengeißel über seinem Volk.“ Das Stimmungslied von damals singen alle mit: „Wir sind zwar keine Menschenfresser, doch wir küssen um so besser, wir sind die Eingeborenen von Trizonesien, heidizizivilabum!“ Der Trizonesiensong — damals fast so etwas wie die inoffizielle Hymne der Bundesrepublik, die Nationalhymne ist noch verboten.

Eins ist klar: Der neue Staat wird eine Gemeinschaft von Wirtschaftsbürgern sein, eine Produktionsgesellschaft auf der Basis von Privatwirtschaft und freiem Unternehmertum. Irving Fetscher: „Es gab ja das berühmte Lied, Wir sind die Eingeborenen von Trizonesien — da hatte man das Gefühl, wir sind politisch gar nicht für unser Schicksal verantwortlich. Die West-

mächte hatten einen Rahmen gestellt, und in dieser von den Westmächten geschützten Zone durften wir jetzt wirtschaftlich wachsen, das Wirtschaftswachstum vorantreiben, das war's erst mal.“

Es geht ums Geld, wie bei dem anderen populären Schlager des Jahres '49, der die Zeit auf eine Zeile bringt: „Wer soll das bezahlen, wer hat so viel Pinke Pinke, wer hat so viel Geld?“ Dabei konnte man an ganz verschiedene Rechnungen denken: den Preis für das erste Auto, die Kosten für den Wiederaufbau oder an den moralischen Saldo des Dritten Reichs. Von allen Seiten werden den Deutschen damals Rechnungen präsentiert: Die Demontagen laufen in Ost und West, als Kriegsschädigung. An den neuen Staat Israel überweist die erste Bundesregierung unter Adenauer zehn Millionen Mark, als „einmalige Wiedergutmachung für das von den Deutschen an Juden begangene Unrecht“, wie die offizielle Sprachregelung lautet.

Zehn Millionen, so billig dachte man davonzukommen. Scham oder Reue gehören nicht zu den Gründungstugenden des neuen Staates. War man nicht gerade erst von den Siegermächten „entnazifiziert“ worden? Durfte man da nicht zur Tagesordnung übergehen? Die jüngste Vergangenheit wird erst einmal gründlich verdrängt, Vergeßlichkeit breitet sich aus. Das „neu gewordene, neu gewandelte deutsche Volk“ stürzt sich in die Produktion und beiraucht sich am Wirtschaftswachstum, das den Geist einer ganzen Epoche prägen sollte, die fünfziger und sechziger Jahre. Die Trizonesier sollten keine Trauerarbeit leisten, sondern Aufbauarbeit.

Die Produktionsrekorde des Jahres '49, von den Wochenschauen wie Siegesmeldungen ausposaunt: 700 000 Glühbirnen, 200 000 Zeitungen, 500 000 Backsteine täglich und 150 000 Zigaretten stündlich. Zeitungen, Ziegelsteine und Zigaretten — das sind die Sakramente des Aufbaus. Die Autos rollen erst langsam an, Lieferzeit für den VW Käfer: fünf Monate. Borgward baut den Hansa 1500: 7600 Mark. Auf dem Genfer Autosalon ist bereits der Prototyp des Porsche 356 zu sehen, mit dem die Raserei auf Deutschlands Autobahnen, die der Führer als einzigstes fast unbeschädigt hinterlassen hat, beginnen wird. 1949 ist der Bewegungsdrang einstweilen noch gebremst. Es mangelt an starken Motoren und Benzin. Für den Privatverkehr besteht ein striktes Fahrverbot an Sonn- und Feiertagen.

Ein unbehindertes Tempo legen die Deutschen beim Wiederaufbau der Städte vor. Die Wunden, die der Krieg geschlagen hat, werden auf eine Weise zugemauert, die selbst wie eine Stadtzerstörung wirkt. In Berlin räumen Planiertraupen das Hansaviertel, um Platz zu schaffen für die neuen Wohnmaschinen des Architekten LeCorbusier. In Ost-Berlin sprengen derweil die Sowjets das alte Stadtschloß und des Führers Reichskanzlei.

Zu den Maschinen, die '49 anlaufen, gehören auch Rowolts Rotationsmaschinen in Hamburg, auf denen die ersten Taschenbücher in Deutschland gedruckt werden. Die rororo-Reihe startet mit drei Titeln, die sich lesen wie eine literarische Bewältigung der Nachkriegszeit: „Kleiner Mann was nun?“, „Am Abgrund des Lebens“ und „Das Dschungelbuch“.

Die Deutschen vor vierzig Jahren: Ein Volk von Flüchtlingen und Ausgebombten, von Vermissten und Vertriebenen, von den Toten nicht zu reden. Die Statistik weist aus: 1,5 Millionen Arbeitslose, vier Millionen Kriegsverletzte, 1 Million Witwen, 1,3 Millionen Waisen. Sechs Millionen Men-

schen sind obdachlos, sie hausen in Ruinen und Nissenhütten, die Hälfte der deutschen Wohnungen ist zerstört. Und in diesen „größten Trümmerhaufen der Weltgeschichte“ (Churchill) sind zehn Millionen Deutsche vor der Roten Armee geflohen.

Die Hälfte der deutschen Schulkinder ist nicht bei den Eltern. Drei Millionen Kinder suchen entweder ihre Mutter oder vermissen ihren Vater. Suchmeldungen im Radio gehören zu den meistgehörten Sendungen. Fast zwei Millionen Deutsche werden 1949 immer noch vermißt: Sie sind buchstäblich irgendwo verschütt gegangen. Und die anderen, gerade heimgekehrt aus Krieg und Gefangenschaft, zurückmarschiert von Stalingrad und Monte Casino, vom Polarkreis und aus Afrika, was singen die Deutschen anno '49?

„Von den blauen Bergen kommen wir, von den Bergen, die so weit von hier.“ Dieser „Foxtrott nach einem Cowboysong“ gehört zu den erfolgreichsten Schlagern des Jahres. Zum musikalischen Balsam des Gründerjahres zählt auch ein Lied, das jeder kennt, bis heute. Damals war es das Treue- und Solidaritätslied der Nachkriegsdeutschen, gesungen vom besten Mann, den sie hatten: Rudi Schuricke von den „Capri-Fischern“. Der Schlager heißt „Auf Wiedersehen“. Darin die Zeilen: „Wir können oft nicht zeigen / Was unser Herz verschwiegen spricht / Muß denn der Mund auch schweigen / Sagt doch das Herz: Vergiß mich nicht.“

Bis August '49 sind über sechs Millionen Deutsche entnazifiziert worden. Die Sieger haben sie durch „Spruchkammern“ geschleust und in fünf Gruppen eingestuft: Hauptschuldige, Belastete, Minderbelastete, Mitläufer und Entlastete. Die größte Gruppe bilden die Mitläufer. Es kommt zu grotesken Fehlurteilen. Alfred Hugenberg, der Pressemagnat der Weimarer Republik, der Hitler politisch salonfähig machte und später für kurze Zeit sein Minister war, dieser deutschnationale Mitmarschierer wurde als „Mitläufer“ eingestuft. „Nicht schuldig“ lautete auch das Urteil für den Regisseur des antisemitischen Hetzfilms „Jud Süß“. Wie Veit Harlan fühlten sich die meisten einfach nicht zuständig für die NS-Verbrechen. Die hatten die „Kriegsverbrecher“ begangen und mit ins Grab genommen.

Das moralische Vakuum jener Jahre füllten die Mitläufer einstweilen mit ihrer Arbeitswut. Die Schuldfrage sollte sie erst zwanzig Jahre später einholen. Die Psychoanalytikerin Mechthild Zeul: „Die seelische Lage damals war, auf knappstem Raum gesagt, wohl so: An die Stelle von Erinnern trat Verleugern. Die Verleugnung von Realität verhindert natürlich die Anerkennung von Schuld, ist ja klar! Nach dem großen Zusammenbruch war auch ein Ideal zusammengebrochen, das kann zu Selbstwertverlusten bis hin zum damals ja tatsächlich praktizierten Selbstmord führen. Aber für die große Mehrheit der geschlagenen Deutschen gab es einen seelischen Ausweg: Es wurde ihnen ein neues Ideal angeboten, das waren die Amerikaner, die Sieger. So konnten sie die Depressionen abwenden, die Trauerarbeit blieb aus.“

Die unbekümmerte Übernahme der GIKultur raubte damals der konservativen deutschen Kritik den Schlaf. Friedrich Sieburg schrieb: „Nun essen wir das Brot der Sieger.“ Die Altdeutschen beklagten ganz allgemein die „Kaugummikultur“, ein Wort, das ebenfalls Sieburg in Umlauf brachte: „Mit der Gewerbefreiheit und dem verchlortem Wasser drangen der Kaugummi und die comics ein: mit Thornton Wilder drängte sich Rita Hayworth durch

die Tür, Cowboy-Hosen und Coca-Cola beginnen das Ideal unserer Jugend zu bilden ..."

Die Siegerkultur wurde hauptsächlich von den 38 Stationen des AFN ausgestrahlt. Es war eine Art Musikakademie, die auf Radiowellen in die deutschen Wohnstuben kam. Durch diese Schule ist damals eine ganze Generation gegangen. Das „He Ba Ba Re Bop“ wirkte auf die Jungen, die als HJler noch im Gleichschritt marschiert waren, sozusagen wie eine Entnazifizierung durch Swing. Fritz Rau: „1949 war ich neunzehn Jahre alt. Bis '45 war ich ein strammer Hitlerjunge gewesen und geprägt durch die Musik des Dritten Reichs. Und dann kam plötzlich die Swingmusik in mein Leben. Für mich war der Jazz die Entnazifizierung an Körper und Geist. Als 1949 Lionel Hampton zum ersten Mal in Deutschland auftrat, war ich wie von Sinnen, das hat meinen Unterleib entmauert, ich bin total abgeflogen.“

Während die Ex-HJler die amerikanischen Soldatensender hören und sich den Unterleib entmauern lassen, senkt sich um Berlin der eiserne Vorhang. Drei Tage nach der Währungsreform und am Tag nach der Einführung der D-Mark auch in West-Berlin, nimmt Stalin die ausbombte Stadt als Faustpfand. Der kalte Krieg wird heißer, Ernst Reuter gibt die Parole aus: „Wir in Berlin sind das Stalingrad der Freiheit.“ Die Bilder der Wochenschauen zeigen eine zivile Form des Luftkrieges. In pausenlosen Einsätzen, über hunderttausend Flüge in 200 Tagen Luftbrücke, gewinnen die Alliierten die erste Schlacht des Ost-West-Konflikts, die Luftschlacht um Berlin. „Vierundzwanzig Stunden den big lift in Gang halten“, sagt ein britischer Air Force Officer, „kostet genau so viel wie ein Luftangriff mit tausend Bombern.“

Als die millionste Tonne eingeflogen wird, kommt Irving Berlin, der Schlagerkönig vom Broadway, zur Truppenbetreuung in die Frontstadt. In Berlin liegen sich damals Sieger und Besiegte in den Armen: Liebe geht durch den Magen. Der Kabarettist Günter Neumann schreibt das Durchhaltegedicht vom Insulaner, der „die Ruhe nicht verliert“ und hofft, „daß Berlin wieder Festland wird — ach, wär das schön!“ Das Lied vom „Insulaner“, wöchentlich ausgestrahlt von den neuen deutschen Sendern, wird zum ersten Stimmungsbarometer der Bundesrepublik. Die Kabarettisten haben viel zu tun im Gründungsjahr. In Düsseldorf faßt Lore Lorenz die Stimmung so zusammen: „Wir sitzen auf dem Pulverfaß, na ja, na schön. Wahrscheinlich ist das Pulver naß, drum scheint's nicht loszugehen.“

Dabei sind die Weltmächte in Ost und West schon damit beschäftigt, die Zündschnur zu legen. Der US-Langstreckenbomber „Lucky Lady“ umfliegt erstmals nonstop die Erde. Damit ist bewiesen, daß die Bomber jeden Punkt der Sowjetunion erreichen können. Amerikanische Raketenexperten um Wernher von Braun testen erfolgreich die erste zweistufige Interkontinentalrakete, den neuen Kernwaffenträger. Am 23. September 1949 meldet der amerikanische Geheimdienst die erste russische Atombombenexplosion. Die Nachricht löst weltweit Erleichterung aus. Der deutsche Atomforscher Otto Hahn drückt das vorherrschende Gefühl so aus: „Das ist eine gute Nachricht. Ich glaube, dem Frieden ist mehr gedient, wenn die Russen auch Atomwaffen haben. Dann haben beide Seiten so viel Angst voreinander, daß keiner anfängt.“

Das ist die Ur-Form der These vom Frieden durch Abschreckung. Die Abschreckung findet bis heute auf deutschem Boden statt, und der Frieden mußte mit der Teilung der Nation und der Einbetonierung

der beiden deutschen Staaten in die großen feindlichen Lager bezahlt werden. Schon 1949 stand in der „New York Times“, was die strategische Planung vorsah: Die Remilitarisierung Westdeutschlands als logische Konsequenz ihrer Eingliederung in das atlantische Bündnis.

Als dann Adenauer im Dezember '49 die Wiederbewaffnung ankündigte, kommt es zu den ersten großen Protestdemonstrationen. Auf dem Frankfurter Römer versammeln sich die Jugendverbände zu einer Kundgebung; der Ex-OB Rudi Arndt erinnert sich: „Hauptredner damals war ein junger Mann, der sich als Jugendreferent der bayerischen Landesregierung vorstellte und Franz Josef Strauß hieß. Strauß forderte uns zum Kampf gegen die Wiederbewaffnung auf. Höhepunkt seiner Rede war der Satz: 'Nie wieder soll eine deutsche Hand eine Waffe tragen!'“ Sieben Jahre später wurde derselbe Franz Josef Strauß dann bekanntlich Bundesminister für Verteidigung.

Adenauer brauchte nicht so lange, um sein festes Weltbild zu finden. Er wollte von Anfang an den westdeutschen Teilstaat als Teil des Westens, als Bestandteil des amerikanischen geführten Bündnissystems. Dafür wurde er von Kurt Schumacher mit dem Titel „Kanzler der Alliierten“ bedacht. Das Parlamentsprotokoll vom 12. November 1949 verzeichnet daraufhin „stürmische Protestrufe, großen Lärm, Klappern mit den Pultdeckeln, Glocke des Präsidenten ...“. Für seinen Zwischenruf wurde der SPD-Führer auf die Dauer von zwanzig Sitzungen aus dem ersten deutschen Bundestag ausgeschlossen. Zu Unrecht, wie man heute weiß. Iring Fetscher: „Der Zuruf ‚Kanzler der Alliierten‘ war eine Tatsachenfeststellung, nur: Adenauer war nicht aus Unterwürfigkeit der Kanzler der Alliierten, sondern aus der Befürchtung heraus, daß ein neutrales Deutschland, das eine Balance zwischen Ost und West, die Deutschen überfordern würde.“

1949 macht ein Mann Karriere, der sich Bruce Low nennt, ein Holländer, der den Deutschen die Folklore der Amerikaner in Schlagerform beibringt. Sein großer Hit ist „Das alte Haus von Rocky Dockey“, wo die Pferdehalter an der Wand hängen und sich die Trizonesier, jetzt schon Bundesbürger, ihre erste Cowboy-Ausstattung herholen. Der erste ganz große Schlagererfolg des Jahres '49 ist aber ein Heimatlied, gesungen von Magda Hain: „Möwe, du fliegst in die Heimat“. Das Lied stammte noch aus den Wunschkonzerten der Wehrmacht und gehörte zur musikalischen Heimatverklärung in einer Zeit, als die Heimat schon weitgehend zerstört war. Jetzt, nach dem Krieg, als die Heimat im Osten gänzlich verloren ist und in der Bundesrepublik zehn Millionen Heimatvertriebene nach einem Halt suchen, bekommt der Schlager erst seine unterschwellige Stärke: „Einmal nach stürmischen Tagen kehr ich wieder zurück ...“ Die Unterhaltung marschiert. Kulenkampf startet im Hessischen Rundfunk das erste Quiz: „Heiß oder kalt“. Frankenfeld führt das karierte Jackett ein, wenn auch vorerst nur im Radio. Und in München beweist der Volkshumorist Weiß Ferdl, daß man auch aus seiner eigenen Entnazifizierung eine Gaudi machen kann.

Beim NWDR tritt schon im ersten Sendejahr eine Programmreform in Kraft. Von den 18 Sendestunden täglich werden jetzt zehn mit Musik gefüllt. Politische Wortsendungen sowie der Frauen- und Jugendfunk „entfallen“. In Amsterdam kommt hingegen ein Buch heraus, von dem einstweilen kaum jemand Notiz nimmt. Zwanzig Jahre später, als studentischer Raubdruck, wird es ein Kultbuch sein: Adorno/Horkheimer, „Die Dialektik der Aufklärung“. Alfred Kinsey bringt den „Sex-Report“ heraus; in den ersten Autokinos probieren die Kinder der Republik das petting.

In Bonn wird als einer der ersten Gesetzesvorlagen das „Gesetz gegen Schmutz

und Schund“ eingebracht. Erich Kästner spottet: „Hinter dem Gesetz verbirgt sich eine Tartüffelei. Man will nicht nur dem weiblichen Akt an die Gurgel. Man will dem natürlichen Menschen zu Leibe.“ Es kommt zum ersten Kulturkampf im neuen Staat, der PEN-Club greift zur Protestfeder, Studenten und Künstler demonstrieren, das Kabarett hat ein neues Thema: die Saubermänner. Diese können sich geistige Schützenhilfe holen von einem Bestseller des Jahres '49: Hans Sedelmayer, „Verlust der Mitte“. Es ist das Programmbuch der konservativen Kulturkritik.

Das große, einstweilen letzte gesamtdeutsche Ereignis ist die Rückkehr von Thomas Mann nach Deutschland, zum zweihundertsten Geburtstag Goethes. Mann kommt als Amerikaner. Zuerst nach Frankfurt, um in der Paulskirche den Goethepreis-West entgegenzunehmen. Dann reist er zum allgemeinen Entsetzen weiter nach Weimar, um dort den Goethepreis-Ost abzuholen. In Weimar hält er genau dieselbe Rede wie in Frankfurt, gleich am Anfang eine Anspielung: „Ich weiß, daß der Emigrant in Deutschland wenig gilt. Er hat noch nie viel gegolten in einem von politischen Abenteuern heimgesuchten Land.“

In Weimar empfand man das als etwas ungerecht, hatte man doch gerade die Emigranten zur Rückkehr in die DDR aufgerufen. Viele kamen, manche, wie Brecht, genossen ihre Privilegien, andere wie Wieland Herzfelde, wurden alsbald wegen „Parteischädigung“ verhaftet. Conny Reinhold, Kabarettist in der Leipziger „Pfeffermühle“, bringt später die Namen der Verfolgten auf eine Scherzformel: „Jetzt kommen Harichte Zeiten, jetzt heißt es Fröhlich, Hay, Hay, haut den Lukacs, Loest euch auf, macht keine Zwerenzchen, sonst werdet ihr eingeBlocht.“ Der Weststaat Bundesrepublik straft derweil die Exilatoren mit Mißachtung. Feuchtwanger, Heinrich Mann, Bruno Frank, Alfred Polgar sind anfangs vergessen, Tucholsky ist noch kein Thema, Brecht darf nicht gespielt werden.

Nachdem er den doppelten Goethepreis in Empfang genommen hat, reist Thomas Mann wieder ab und an seinen Schweizer Wohnort, die Frankfurter eröffnen pünktlich zur ersten Buchmesse nach dem Krieg das wiederaufgebaute Goethehaus. In Rom gibt der Vatikan eine Erklärung zur Literatur ab. „Dekret der obersten Kongregation des Heiligen Offiziums: Christen, die kommunistische Schriften verfassen, herausgeben, verbreiten oder lesen, werden vom Empfang der Sakramente ausgeschlossen. Christen, die sich zu den materialistischen Lehren der Kommunisten bekennen, verfallen dadurch ohne weiteres der Exkommunikation und dem Ausschluss aus der katholischen Kirche.“ Damit nimmt das Heilige Offizium, im Vergleich zur Praxis früherer Jahrhunderte, eine durchaus liberale Haltung gegenüber den satanischen Schriften der Gottlosen ein.

Zu den Irrläufern des Jahres '49 gehört auch ein Buch, mit dem kein Rezensent etwas anfangen kann. Es trägt den Titel „Die ausgeplünderte Erde“ und ist das erste ökologische Sachbuch über Naturzerstörung und ungebremste Technik. Als das Buch erscheint, geht in den USA der erste Kernreaktor in Betrieb.

Auf einem ganz anderen Felde, aber auch grün, reifen im ersten Jahr der Republik wieder nationale Träume. Das Wirtschaften allein konnte den Trizonesiern auf die Dauer nicht genügen, es mußte etwas Ideelles her, eine Identität, die Gefühlswert besaß, ohne politisch anstößig zu sein. Ein Fußballführer machte es möglich. Sepp Herberger, unverkennbar: „Also Fritz Walter ist ein Spieler von internationaler Extraklasse, gelb, und er ist eine so große Spielerpersönlichkeit, daß der Aufbau ei-

ner Mannschaft ohne ihn gar nicht denkbar ist." Die erste Nationalmannschaft wird aufgestellt, der kommende Weltmeister. Burdenski in der Verteidigung, im Sturm Morlock, Otmar Walter, Barufka und Fritz Walter, Toni Turek im Tor.

Die Fußballbegeisterung brachte auch die alten Volkshelden auf den Plan, Theo Lingen singt im Kino den Hit: „Der Theodor, der Theodor, der steht bei uns im Fußballtor, wie der Ball auch kommt, wie der Schuß auch fällt, der Theodor, der hält. Und rollt der Angriff in unsren Strafraum, dann kommt die Flanke und Schuß hinein, aber nein, aber nein, der Theodor, der Theodor, der hält.“ Deutsche Wertarbeit im Strafraum. Der Fußballschlager war ein Medium, das dem noch etwas unsicheren Nationalgefühl der Bundesbürger, der Neudemokraten und angelernten Konsumenten, einen ersten provisorischen Halt geben konnte.

Andere Identifikationsmuster hatten ihre Zugkraft eingebüßt und das Vaterland der Schaffer und Raffer mußte erst noch aufgebaut werden. Schwer hatte es auch dieses Nachkriegsgemeinschaftsgefühl des „Nie wieder“: der Pazifismus. Die Friedensliebe war eine Stimmung, die sich als poetisches Programm in den Zeitschriften auslebte, in der Politik aber bekanntlich keine Mehrheit fand. Alle von den Alliierten nach '45 für das besiegte Deutschland geschaffenen Strukturen und Gesetze, vom Rüstungsverbot bis zur Demilitarisierung des Ruhrgebietes, hatten pazifistischen Charakter, selbst Adenauer soll gesagt haben, die Hand, die je wieder ein Gewehr anfaßt, möge verdorren. Um so größer der Schock, als der Nachkriegspazifismus am Ende des Gründungsjahres des neuen Staates in die Wiederbewaffnungspolitik mündete. Eine Politik, die fast zur atomaren Aufrüstung Deutschlands geführt hätte.

Liebesgrüße aus Moskau

Der Kapitän eines mit vielen Antennen und Meßgeräten bestückten sowjetischen Spionageschiffes hat am Mittwoch der US-Marine zum ersten erfolgreichen Test einer atomaren Trident-II-Rakete gratuliert. „Meine besten Grüße an den Kommandanten des U-Bootes“, telegraphierte der sowjetische Seemann, dessen Aufgabe es war, vor Cape Canaveral die „USS Tennessee“ beim Unterwasserabschuß der 13 Meter langen Rakete zu beobachten. Sowjetische Beobachtungsschiffe halten sich fast rund um die Uhr nahe der US-Testgebiete auf.

Die Botschaft war an den Tender „Range Sentinel“ gerichtet, der den sowjetischen Kapitän noch kurz zuvor aufgefordert hatte, den Sicherheitsabstand zu wahren. „Wir kommen eurem Abschuß nicht in die Quere“, meldete sich der Kapitän und blieb am äußeren Rand der Sicherheitszone von 2,5 Meilen. Das hatten die Mitglieder der Umweltschutzorganisation Greenpeace am Freitag vergangener Woche nicht getan. Sie hatten als Protest gegen den Test ihren kleinen Verband so dicht in das Abschußgebiet manövriert, daß die US-Navy ihr Vorhaben zunächst aufgab.

Ihr Ziel hat die US-Marine nun doch erreicht. Konteradmiral Arlington Campbell, der die 6. U-Boot-Gruppe kommandiert, sagte nach dem Test der Rakete, mit der im Ernstfall zehn Sprengköpfe 10 000 Kilometer äußerst zielgenau verschossen werden können, alles habe einwandfrei funktioniert. Die USA wollen 843 Trident-II-Raketen und elf U-Boote der neuen Ohio-Klasse anschaffen — zum Preis von 51,3 Milliarden Dollar.

DEUTSCH - POLNISCHE VERSTÄNDIGUNG



Nur durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr konnte am Dienstagmittag ein Großfeuer im Frankfurter Kaiserdom verhindert werden. Durch Lötarbeiten an der Außenseite des Daches über dem Mittelschiff war ein Teil des Dachstuhls in Brand geraten. 33 Feuerwehrleute waren im Einsatz. Der Sachschaden wurde von der Branddirektion vorläufig mit einem Schätzwert von 50 000 Mark angegeben.

Olympiáda bez cigaret

Sešiatová zdravotnícká organizácia — hnutí Za Evropu bez kouření oznámila, že došla k dohode mezinárodného olympijského výhara, katešanských úradů a magistrátu města Barcelony o tom, že příští olympiáda v roce 1992 bude první olympiáda bez kouření. Ministerstvo zdravotnictví v Madridu přebírá odpovědnost za to, že akaprácke podmínky pro sportovce, funkcionáře i publikum budou dodrženy. V olympijských záležitostech nebude povoleno prodávat žádné tabákové výrobky.

...A V PRAZE BELVEDER TAKY TAK...

„Ein KP-Chef ist überflüssig“

Sowjetischer Parteiideologe schlägt Rotationsprinzip vor

igl MOSKAU, 2. August. Ein wichtiger konservativer Partei-Ideologe der Breschnew-Ära, Richard Kosolapow, hat vorgeschlagen, das Amt des KPdSU-Generalsekretärs, das derzeit Michail Gorbatschow innehat, abzuschaffen und das Prinzip der kollektiven Führung der Partei wiederherzustellen. Sowohl das Politbüro als auch das Sekretariat des Zentralkomitees (ZK) sollten im Rotationsverfahren geleitet werden.

Der Beitrag Kosolapows zur Diskussion über die Reform der KPdSU erschien am Dienstag in der Zeitung „Moskauer Prawda“. Kosolapow, der in der Breschnew-Zeit als „politischer Betonkopf“ galt, wurde 1974 erster stellvertretender Chefredakteur der Parteizeitung „Prawda“; von 1976 bis Frühjahr 1986 war er Chefredakteur der Theoriezeitschrift „Kommunist“, seit 1981 gehörte er einige Jahre dem ZK als Vollmitglied an. Nach seiner Entlassung unter Gorbatschow wechselte er als Philosophieprofessor zur Moskauer Lomonossow-Universität.

Laut Kosolapow verurteilt die Parteibasis die Praxis, daß ein Generalsekretär sein Amt lebenslang führt. Die wirkliche

Führerschaft der Partei sei längst nicht mit diesem Posten verbunden. Kosolapow erinnert daran, daß der Generalsekretär zu Lenins Zeiten ein koordinierender Posten war. „Es lohnt sich auch, darüber nachzudenken, ob man nicht ganz ohne den Generalsekretär auskommt. In diesem Fall könnten die Sitzungen des Politbüros und des Sekretariats des Zentralkomitees abwechselnd von den Mitgliedern geleitet werden“, so Kosolapow.

Der Ideologe beklagt auch, daß die Elite „verborgene“ Privilegien habe, Datschen, Jagdgründe, Kantinen, Geschäfte und Krankenhäuser; dieses alles müsse man liquidieren. Es sei auch an der Zeit, die Einkommen der Nomenklatura offenzulegen.

Neue Gewerkschaft gefordert

MOSKAU (Reuters). Der Führer des Streikkomitees im Kusnezker Kohlerevier hat am Mittwoch die Gründung unabhängiger Gewerkschaften gefordert. In der Wochenzeitung „Moscow News“ warf Teimuras Awaliani den offiziellen Arbeiterorganisationen vor, sie hätten keinen Kontakt zu ihren Mitgliedern.

2347ECMI/441 UZ OBYAKSTEZIVA...

Bulgarien-Visa an der Grenze

MÜNCHEN, 3. August (AP). Bundesbürger können Visa für Reisen nach Bulgarien ab sofort auch an der Grenze bekommen. Die Reisedokumente werden nach Mitteilung des ADAC vom Donnerstag nicht mehr ausschließlich in den drei

Visabüros in Berlin, Bonn und München ausgestellt. Allerdings seien die Gebühren für die Touristen- und Transit-Visa an den Grenzstationen mindestens doppelt so hoch wie im Bundesgebiet. Im übrigen müßten Antragsteller an der Grenze längere Wartezeiten einkalkulieren.

Asijský kviz

Předkládáme vám tučt zajímavosti z největšího kontinentu zeměkoule. Dokážete-li ke všem dvanácti otázkám vybrat správnou alternativu, pak jste skutečnými znalci, nebo máte obdivuhodné štěstí.

- Hyundai je:
 - jihokorejská automobilka
 - titul strážce chrámu v Japonsku
 - obřadné pozření zajatce Dajáky
- Safránové roucho je oděvem:
 - senátorů indonéského parlamentu
 - buddhistických mnichů
 - číšníků hotelu Ganga v Kalkatě
- Která z trojic tvoří hlavní hinduistické božstvo:
 - Šiva, Putra, Akéla
 - Káli, Višnu, Lakšmi
 - Brahma, Šiva, Višnu
- Akihito je:
 - syn císaře Hirohita a nyní japonský císař
 - americko-japonská společnost vyrábějící ultrazvukové pračky
 - tradiční oděv matek v naději z provincie Hokaši
- Jázejdy do Vietnamu organizuje nejnověji:
 - Autoturist
 - Jednota čs. svazů turistických
 - JZD Slušovice
- Takla-makan je:
 - poušť v Číně
 - hora v Nepálu
 - náhorní rovina v Afghánistánu
- Dominantou státního znaku KLDK je:
 - kniha
 - vodní elektrárna
 - dvě spojené ruce
- Sarong v jihozápadní Asii nosí:
 - muži
 - ženy
 - ženy i muži
- Význačným čs. indologem je:
 - František Jurák-Džammú
 - Drahoš Ouslava
 - Odolen Směkal
- Židovská autonomní oblast SSSR leží:
 - na Kamčatce
 - na Amuru
 - v Kazachstánu
- Licenční motocykly JAWA se v Indii jmenují:
 - JAWA (čti Džáva)
 - YEZDI (čti Jezdi - podle nadšení čs. technika při zkoušce)
 - SINGH MOTO (podle majitele licence a továrny)
- Stát Bhútán sousedí s:
 - Čínou, Thajskem a Indií
 - Čínou a Indií
 - Thajskem, Barmou a Malajsií

Ehefrauen von Diplomaten sollen Gehalt beziehen

DÜSSELDORF, 2. August (AP). Auch die Ehefrauen von Diplomaten sollen demnächst für ihre Belastungen im Ausland finanziell entschädigt werden. Wie die am Freitag in Düsseldorf erscheinende „Wirtschaftswoche“ berichtet, sind weitere materielle Verbesserungen für die Angehörigen des Auswärtigen Dienstes geplant. Das Bonner Auswärtige Amt bereite zur Zeit in Zusammenarbeit mit dem Finanz- und dem Innenministerium einen Gesetzentwurf dieses Inhalts vor. Die Zeitschrift zitiert den Personalchef des Außenamts, Michael Jansen, mit den Worten, die vorgesehenen Verbesserungen für die rund 3000 Auslandsbeamten machten einen Betrag „unterhalb von 50 Millionen“ Mark im Jahr aus.

In einem im Auswärtigen Amt erarbeiteten Gesetzentwurf heißt es, im Auslandszuschlag des verheirateten Beamten solle „ein Ausgleich für die Belastung des Ehepartners durch die regelmäßigen Auslandsverwendungen sowie für dessen Mitwirkung am Gesamtauftrag des Auswärtigen Dienstes“ gewährt werden.

DOSTANOV 1.4000M NA
„KAFFEEKRÄNZCHEN“!

Spannbetonbrücke bröckelt ab

WIEN (dpa). Von einer noch in Bau befindlichen 130 Meter hohen Straßenbrücke im niederösterreichischen Semmeringgebiet sind am Mittwochnachmittag ringeblöcke Betonbrocken auf die darunter liegende stark befahrene Straße gestürzt. Das Bauwerk ist mit einer Höhe von 130 Metern und einer Länge von 630 Metern die zweitgrößte Spannbetonbrücke Europas. Die Brücke sollte ein wichtiges Stück der Semmering-Straße zwischen Wien und Klagenfurt darstellen.

Made in Germany

BUDAPEST, 3. August (AP). Er ist ein Bestseller geworden, der Stacheldraht aus dem „Eisernen Vorhang“, der beim Abbau der Grenzzäune zwischen Ungarn und Österreich anfällt. Nach Angaben der ungarischen Nachrichtenagentur MTI besteht der Stacheldraht aus „westdeutschem Stahl von hoher Qualität“ und sei auch nach zehnjährigem Gebrauch noch nicht verrostet. Der Draht habe sich zu einer guten Einnahmequelle für die Grenzposten entwickelt. Insgesamt könn-

Ein Fisch mit 100 000 Becquerel

04.08.89

Ein Barsch mit 108 200 Becquerel Cäsium pro Kilogramm (Bq/kg) ist jetzt 130 Kilometer nordwestlich von Stockholm gefangen worden. Wie das monatlich erscheinende „Strahlentelex“ meldet, handelt es sich um den höchsten Meß-

wert, der von der Gesundheitsbehörde dort seit dem Unglück von Tschernobyl festgestellt wurde. Das „Strahlentelex“ warnt in diesem Zusammenhang vor dem Verzehr von Süßwasser-Raubfischen, Wildfleisch, Pilzen, Beeren und Rohmilch in den Urlaubsgebieten Mittel-Schweden, Mittel-Norwegen und Süd-Finnland. Diese Nahrungsmittel könnten überdurchschnittlich viel Cäsium enthalten. Auch in Südbayern, der Ostschweiz, Österreich, Nord-Italien, Nord-Griechenland und der Nord-Türkei sei Vorsicht geboten.

Über 1100 Bq/kg wurden in einem Renschinken aus Finnland gemessen, Rehfleisch aus dem bayerischen Landkreis Straubing enthielt 135 Bq/kg. Während im Lamm- und Schweinefleisch keine nennenswerten Cäsium-Konzentrationen gefunden wurden, ergaben Stichproben bei Rind- und Kalbfleisch Werte bis zu 24 Bq/kg. In Pfifferlingen aus Österreich wurden 104 Bq/kg nachgewiesen, in Blaubeeren aus München immerhin noch 50 Bq/kg.

In der untersuchten Säuglingsnahrung war der Cäsiumwert mit 3 beziehungsweise 4 Bq/kg vergleichsweise gering, ebenso bei Getreideprodukten – mit Ausnahme einiger Spaghettisorten, die bis zu 45 Bq/kg enthielten.

Das „Strahlentelex“ macht darauf aufmerksam, daß Kleinkinder ihre Nahrung zu mehr als 80 Prozent durch Milch und Milchprodukte aufnehmen. Obst stehe mit etwa zwölf Prozent an zweiter Stelle. Deshalb lohne es sich, besonders bei diesen Produkten auf einen niedrigen Cäsium-Wert zu achten. Bei Erwachsenen würde das Cäsium etwa zu 30 Prozent über Milch- und Milchprodukte aufgenommen, zu 26 Prozent über Fleischwaren, zu 18 Prozent über Getreideprodukte und zu zehn Prozent durch Obst.

Zur Bewertung: Unabhängige Experten der Strahlenschutzkommission des BUND raten Erwachsenen bei der Ernährung zu einem Grenzwert von 35 Bq/kg. Kinder, Schwangere und Stillende sollten sich an 10 Bq/kg orientieren. Die Grenzwerte für Einfuhr und Handel liegen bei 600 und 270 Bq/kg (bei Milch und Milchprodukten).

ten beim Verkauf der rund 260 Kilometer Zaun rund 25 Millionen Forint (etwa 800 000 Mark) erzielt werden. Bisher seien rund 117 Kilometer entfernt worden.

Aus politischen Gründen – und damit daraus kein Souvenirhandel werde –, werde der Zaun ohne Zertifikat verkauft. Allerdings, so MTI, gebe es Gerüchte, daß in Österreich, der Bundesrepublik und den USA bereits Zaunstücke „zweifelhafter Herkunft“ verkauft würden. Besonders in den USA sei die Nachfrage groß, nachdem US-Präsident George Bush ein Stacheldrahtstück als Andenken an seinen Ungarn-Besuch erhalten habe.

Moskau besteuert Genossen

Das sowjetische Parlament hat ein Gesetz verabschiedet, das privatwirtschaftlich geführten Kooperativen Steuern auf Gewinne bis zu 35 Prozent auferlegt. Nach Angaben der amtlichen Nachrichtenagentur TASS müssen vor allem in der Baubranche und im verarbeitenden Gewerbe engagierte Genossenschaften den Höchstsatz zahlen.

Secký »babylón«

(Zit): Na výlet na státní zámek Zbých odjeli všichni účastníci druhého běhu Mezinárodního závodu v Secký u Chručín. V malebné krajině na břehu secké přehradní nádrže prožili čas prázdnin spolu s československými plavci také děti ml. z Alžběra, Etiopie, Ghanu, Kongsu, Lucemburska, Nikaraguy a z Lidové osvozené fronty Polisario ze Západní Sahary. Někteří zahraniční delegace mají ještě přilet, ale program už začal. Na dnes večer je připra-

JAK TO ŘÍKAL
LENIN?

Die Hausfrau staunt

Mit unglaublichem Staunen blickten die Hausfrauen am Dienstag auf die neuen Preise, die ihnen die „Marktgeseetze“ in den staatlichen Läden bescherten.

Nur wer in den letzten Tagen Butter und Brot bei Nachbarn mit mehr Zeit und Übung im Schlängengestehen gepumpt hatte, atmete auf. Die bis auf die Straße reichenden Menschenknäuel vor den Läden waren verschwunden. Dafür gab es in den ausverkauften Geschäften auch zu den neuen Preisen nicht viel. Man warte auf Lieferung, doch wann die kommt und was dann zu haben ist, wisse man selbst noch nicht, meinte eine Verkäuferin. Der Fleischladen nebenan war geschlossen — mangels Ware gab die Leiterin dem Personal einen freien Tag.

So konnten sich die Kunden nur ein recht lückenhaftes Bild von dem machen, was auf sie zukommt. Außerdem waren die Preise in den einzelnen Läden völlig unterschiedlich — eine Folge der „Marktgeseetze“, an die man sich nach der Jahrzehntelangen zentralen Verteilung erst gewöhnen muß. Am größten war der Sprung beim Fleisch und Milchprodukten: Der Preis für ein Kilogramm Schweinekeule kletterte — wo man es ergattern konnte — von etwa 1000 Zloty auf 4000 bis 6000 Zloty (von 2,43 auf 9,30 bis 14 Mark). Würstchen kosteten statt 390 jetzt 1700 Zloty (statt 90 Pfennig nun vier Mark).

Für einen Liter Vollmilch mußten Käufer statt 40 nun 150 Zloty hinblättern (35 Pfennig statt zehn Pfennig). Magermilch bleibt preisgebunden und ist daher erheblich billiger. Etwas geringer war die Steigerungsrate bei Getreideprodukten. So mußte man für einen Laib Brot (800 Gramm) statt bisher 120 (23 Pfennig) jetzt 200 bis 240 Zloty (etwa 50 Pfennig) zahlen. Der Durchschnittsverdienst liegt in Polen bei etwas über 10000 Zloty (233 Mark).

Völlig normal war der Handel mit Gemüse und Obst. Auf diesem Gebiet war Polen schon seit Jahren eine Insel der Marktwirtschaft mit relativ hohen, wechselnden Preisen und einem guten Angebot. Apfel und Tomaten werden zur Zeit saisonbedingt sogar billiger. Wie die Bevölkerung auf die neue Situation reagiert, war am Dienstag noch nicht zu übersehen.

Meldungen über Streiks gab es nur aus einzelnen kleineren Betrieben, doch das gehört in Polen schon zum Alltag.

Praga je zlaté, ale i nektidné srdce Evropy. Jak tvrdí režisérka Věra Chytilová. Ten nektidný svět v této také velké množství zahraničních turistů, a proto nás zajímalo, jak je to vlastně v půli sezóny se zabezpečením jejich přání. Malá anketa jistě nemohla zmapovat celou situaci kolem turistického ruchu, nicméně se dotkla alespoň několika otázek.

Na pražské pěši zóně jsme se zeptali náhodných zahraničních hostů, co je v Praze příjemné či nepříjemné překvapilo. Turista z NSR odpověděl: „Samotná Praha. Včera jsem byl na okraji Prahy a viděl jsem, že je to taková malá Strana, Pražský brad, no prostě nádherná. Naopak nejsem příliš spokojen s vašimi restauracemi; malý výběr jídel a navíc jsou jidejni listky pouze v češtině.“ A vyznání polské turistky: „S manželem sice Československem jen projíždíme, ale jsme tady po prvé, a tak jsme chcieli z vaší země poznat něco nového. Ani nás nepřekvapilo, že jsme nesehnali žádnou informační brožuru v polštině, konečně, co český rozumíme, ale že ji v Česku objevili. Konečně totiž mohu esperanto uplatnit i v praktickém životě.“ Nakonec mladík z USA: „Co mě překvapilo? Oh, No třeba zrovna to, že vy mluvíte anglicky. V Praze se totiž s lidmi moc nedomluvíme. Jo, kdýpdych uměl německy, tak to ještě překvapila má i brzká zavrátka doba v restauracích. Jinak tu to ale máte velice hezké, architektura je překrásná.“

Co z toho všeho usoudit? Ze je u nás výuka cizích jazyků na španělském, to je bohužel známý fakt. Také o jmenovaných problémech

Ralské zahrádky

Letní slunce praž. Slouky ber. Tento typ služeb není tak s barvojnými slunečnicemi jsou snadným výdělkem, jak by se přiměnnými ostrůvky na rozptýlených chodnících pražských ulic. Měste u nich aspoň obvi-
ti posedět u sklenky něčeho studeného k pití a zapomenout na to, kolik historických památek, muzeí a galerií máte ještě obejít. Kolik obchodů a obchůdků oběhnutí. Nezapomínejte kontakt s živým ruchem ulice, touláte co kdo v hlavním městě nakoupil a jakou módu k nám tento přízevli zahraniční turisté.

jen v prvním pražském obvodu je pod patronátem Raj 38 zahrádek, ve kterých může na jedinou úsečnou 2084 hostů. Vedle těch, které už turisté znají, jako jsou u Staroměstské restaurace, u staré synagogy, u pavilónu, u Pinkasů, se objevila letos nová u hradeb. Většina z nich je ti, cenově skupinu. Pražská zahrádka hotelu Europa je i, cenově skupinu a na své si zde přijdou milovníci kávy, kteří tu mají opravdu bohatý vý-
(čik): Zvěřit než jindy bylo v Praze tržní místo v Holešovicích. Zasloužil se o to především tradiční Anenské tržní pořádky a zdejším prostorách již podzemí. Anižák, ale i ostatním přichozím vyhrávané uprostřed rušného obchodování k poslechu a tan- ní pražská dechovka Libeňka. Prodávalo se téměř ve všech halách a vymezených stáncích kromě Sempra-centra uzavřeného pro inventuru. Na obyt šla zelenina, ovoce, květiny, ale hlavně stavebniny, levná obuv a výrobky z dřeva. Jiný, poněkud příle- nější ráz měl včera i prodej ovoce, zeleniny a mó- dních doplňků na Havelském tržišti. Kupující vedle obdivování zapřísahovali Raj Praha i zptijemávo- ly výběr zboží svěží tóny Pražské Klamovky

ANDOLKO, MĚ DÍTĚ, VY SE MI TOLIK LÍBÍTE...

s restauracemi se může každý přesvědčit sám. Avšak o cestovní kanceláři Bohemiatour se za- tím mnoho neví.

Bohemiatour je nová cestovní kancelář státní- ho podniku ČSAD, své služby nabízí veřejnosti te- prve od 17. července. Organizuje okružní jízdy Prahou speciálně upraveným vyhlídkovým auto- busem bez střešy, každý den kromě pondělí od 9 a 14 hodin se stanoviště na náměstí Republiky.

Fůhodonové zastávky jsou na Vyšehradě, Malo- stranském náměstí, Staroměstském náměstí, hodi- nová je pak na Pražském hrade. Jízdenky v ceně

Stověžatá očima turistů

JAN BARTÁČEK

80 Kčs nebo 15 DM je možné zakoupit v kance- láři v Jungmannově ulici nepozději den předem, nebo těsně před odjezdem u řidiče.

Situace s písemnými průvodci pro individuální zahraniční turisty už ale tak jednoduchá není. V Česku jsem jich sice dostal v oddělení Služeb zahraničním návštěvníkům hl. města Prahy celý desítky, nejen ve světových jazycích, v ostatních ces- tovních kancelářích však bylo informačních pro- spektů podstatně méně a v pražské informační službě dokonce váhal, jestli mi nějaký mohou dát. Důvod? Aby zbylo dost pro cizince. Momen- tálně jsem naléhavě upozornění, abych v člá-
sobováním předzahrádek jsou problémy. Nealkoholických ná- polů, především sodeček a vo- sa celky, je v době letních veder stále nedostatek.

Předzahrádka u hotelu Expo- stor, Kravíz, Volha, Spili paří- podí Hotelu a restaurace Praha 2. Podávají se v nich nealko- hlické nápoje ve II. a III. cen- ně skupině. Zvláštností je „pi- ní“ typ provozování u pomní- ku na Palácového náměstí. O za- hrádce v Kletových sadech, kde kromě nápoje nabízejí i náro- k snědka, je velkým zájmem. Pro- to byla letos zvláštně tera- sa a díky ní se otevřel ještě

Novou předzahrádku najdete ta- ké u Buřetu pod Vyšehradem ve Vraňstahovské ulici — ta je do- konce na IV. cenové skupině. O kousek výš, v zahrádce Na Vy- sehradě, si můžete sedět obvyk- lých jídel obježnat nálekov ná- tunka, upravenou v mikrovlnné troubě. A posedět si při jídle v zelené zahrádce uprostřed nel- Koněšpa patří jistě k nešed- ním a malým zážitkům

ku rozhodně neuváděl jejich dostatek, protože by to byl „každý“ začal požadovat. Navíc je FIS pře- devším střediskem informačním a dokumentačním a ne propagačním. To však čtenář přirozeně ne- ví. Ten si asi vykládá poučte před vchodem s ná- písem Tourist information poněkud komplexněji. Alespoň se tam domluví ve světovém ja- zyku.

Aby bylo jasné, o jaké informační prospekty je vlastně taková nouze, uvedu malý příklad. V Če- doku mě také obdarovali turistickým prospektem ve finštině (s mapou a fotografami). Finského turistů by snad mapou ani tak nezazářila fotogra- fie s Pražany v kalhotkách do zvonu (ostatně le- tošní móda nám kalhoty dovolila zase trochu roz- šířit). Hroší by to bylo, až by hledal na Václav- ském náměstí tramvaj jezdící dolů k Můstku.

Většina prospektů je několik let stará, přesně- ji zastaralá. Informace v nich jsou převážně utr- žkovité a příliš povrchní (i na prospekt). Po ob- sáhlejších průvodcích jsme tedy začali pátrat v knihkupectvích. Marně. Jen v Čs. spisovatel- nám nabízelí poměrně podrobného průvodce Pra- hou z roku 1981 (pouze ve francouzštině) a

v knihkupectví nakladatelství Olympia měli tuž- brožurku v angličtině a němčině. V běžných pro- dejnách knih by byl průvodce asi „zábrakem“. Dobrá, řekne si cizinec, tak tedy alespoň po- drobný plán Prahy. A jestli se zrovna treš, pak každé příbližné třetí, čtvrté prodejné tabůlky si ho může koupit. Komu se to nepodaří, nemusí však zoufat, protože v poslední době se ve stie- du Prahy objevily pletchavé ukazatele. Takže, kdo je zvyklý orientovat se podle šipek na horách, ten se neztratí.

Okurková sezóna nebude

(mv): Obchodní organizace Zelenina Olomouc plá- novala dat v červenci do prodej 100 tun okurek a dalších 80 tun v srpnu. Téměř totální zánikem poros- to obilné plodové zeleniny plánu okurkovou způ- soblo, že tradiční okurková sezóna letos nebude. Dálko více okurek organizace spotřebitelům nabídla od března do června. Ze skleniček patení a folio- níků nakoupila 280 tun. Současné hybridní odrůdy okurek nejsou proti sporům plně odolné. Plí- seč zničila nadějně porosty okurek již pátým rokem. Pěstitelé i konzerváři uvažují proto o rozšíření po- dobne tykvovitě zeleniny — cukety, která zatím této nebezpečné choroby odolává.

15 TO 15. 7. 1981, 25 TO 25. 7. 1981...

Neznámý film o Dalim

(tk): Náhodně objevený krátký pětiminutový zfi- mu slavného španělského rybnice Luise Buñuela o ma- řiti Salvadora Dalim a jeho rodině ornámil v Madridu filmový historik Roman Gubern. Režisér Buñuel, který zemřel v roce 1983, stihl natočit před devadesáti- sáti lety, celou tu dobu však byl film uložen v kři- bci od sušenek. Gubern se o existenci díla, které je v dobrém technickém stavu, dozvěděl zcela náhodně od Dalioho sestry Any Marie. Salvador Dalí skonal le- tos v únoru a Ana Maria jako poslední zůstal z jeho pětibratřích o tři měsíce později. Nyní je film v ma- jetku bývalé hospodyně Dalioho sestry. Film, natočený na formátu 35 milimetrů, dokumentuje léta přátelství Buñuela a Dalioho, kteří spolu předtím vytvořili sešto- ve proslulý animák Andaluscký pes.

Nové objekty pro obchod a služby ● Hotovo za šest měsíců

Pro objekty, které by na vytvářených lokalitách, chatě a chovateli. Se stavbou tohoto ob-
jektu měly vzniknout, se již vžil název Kvatro. Jektu se začalo letos v červnu, v současně době
objektů nabízejí zatím tři varianty: první jsou již hotové přípojky k inženýrským sítím, zá-
kladní je arriového typu, druhá má obvyklé ob-
jektův, vhodné pro umístění velko-
táží čtyř z vizového závodu JZD AK Sitašov-
tvořím v prosinci letošního roku.

Práce se v současné době realizují už vše fakt, který se v tomto směru začne stavět na dny této typy. Atrová stavba, která byla zahájena měsícem Opavě vs Smidického ulici. V budova jako první. Atrová v devátém pražském ob- ve, složené z montovaných bun, budou umístě-

— na sídlisku Prosek. Tento obytný soubor by předešel služby, které zdejším obyvatelům do-
přít k nejslašímu, a tak i občanská vybavenost sud chybějí. Další budovy typu Kvatro vyrostou
až po malin začíná být na úrovni odpovídající na sídlisli v Matějškích. Ani tady není služeb a
požadavků. Nové Kvatro proto nebude mít ráz obchodů dostatek a tak dvě velká nákupní cen-
trální obchodní „první pomoci“ až stane se spí- tra, která by se měla začít stavět letos v září,
se prodávají s doplňkovým sortimentem. Pražský budou potřebnou „záplatu“ na trhliny ve zdejší
prior, kterému bude patřit, má už zcela konkrétní obchodní síti.

Věšina nových objektů kvatro vznikue tedy na u představu o její naplni: pod jednou střešou u zákazníci najdou potřeby pro kutily, zahrád- občanšké vybavenosti. Existuje však i jedna vý- lumka z tohoto pravidla: budova, která v součás- ná době vurděná v Douze a v blízkosti náměstá

Právní sídelní záměny
(člátek): Podle sázení tiskového federálního ministerstva vnitra mj. J. Bělohávy bylo vyhlášeno, že státním záměny SBN v Praze zahájeno trestní stíhání vůči výzvy "Národní věst" pro trestný čin vydávání podle paragrafu 100 odst. 1 písmeno a) trestního zákona. Dne 27. Července 1989 byly vyšetřovány SBN, se souhlasem městského prokurátora Praze, u osbu podezřelých ze zprávných, rozšíření a organizování podpisových akcí uvnitř města Praze, středočeském a jihomoravském kraji, provázny domovní prohlídky. Další postup ve vyšetřování záměny ke stanovení trestní odpovědnosti konkrétních osob. **VIZ DRONKA-TEXT VÝZVY...**

BRISBANE, 1. August (Reuter). Eine Japanerin hat sich in einem Krankenhaus in Australien einen Teil ihrer Leber entfernen lassen, um damit ihrem todkranken einjährigen Sohn das Leben zu retten. Das Princess-Alexandra-Krankenhaus in Brisbane teile am Dienstag mit, Ärzte hätten der 29jährigen Atsuko Tsuryama in der vergangenen Woche mit einem „revolutionären neuen chirurgischen Verfahren“ einen Teil ihrer Leber entnommen und sie erfolgreich ihrem Sohn Iichirou eingepflanzt. Es sei das erste Mal auf der Welt gewesen, daß ein Teil des Organs von einer lebenden Person gespendet worden sei. Der Chirurg Russell Strong sagte, Iichirou habe seit Januar gewartet. Ohne Transplantation habe er innerhalb von einigen Monaten sterben müssen. Er war ohne Gallengänge auf die Welt gekommen.

PRAG, 1. August (AP). Das tschechoslowakische Innenministerium hat am Montag eine Verkleinerung des Sperrgebiets an der Grenze zur Bundesrepublik und Österreich angekündigt. Die Neuerung trat nach Angaben von Major Jiri Belohlavek, dem Sprecher des Ministeriums am Dienstag in Kraft.

Wie die amtliche tschechoslowakische Nachrichtenagentur CTK meldete, gab Belohlavek bekannt, das Sperrgebiet an der CSSR-Grenze zum Westen, das nun mit Sondererlaubnis betreten werden darf, solle auf die „für einen zuverlässigen Schutz der Grenze erforderliche Mindestausdehnung“ beschränkt werden. Angaben darüber, wie groß das bisherige Sperrgebiet war und welche Ausdehnung das zukünftige haben werde, machte CTK nicht. *KD - 24.10.84 11/24...*

"MEMO muži se velice líbí, že v NHL, když trenér určí hráči tréninkovou náplň, nestojí nad nimi a zcela mu důvěřuje." Řekle v rozhovoru pro sovětskou agenturu TASS Irina Stariková, manželka sovětského hokejisty Sergeje Starikova, který nyní začíná svoji novou kariéru v kanadsko-americké NHL. "Soustředění je jen jednou za rok, dva týdny na začátku září a i když tráví hráči téměř všechny čas na ledové ploše, žijí doma s rodinami. Trenér nemá právo v průběhu zápasu na hráče křičet, může pouze korektní formou po skončení hry upozornit na chybu."

(čtk): Ke stabilizaci současného vnitřního trhu a odstranění závažných strukturálních problémů v nabídce zboží přijaly vláda ČSSR a republikové vlády již vloni příslušná usnesení týkající se věcných a systémových opatření. Například nad úroveň státního plánu na rok 1989 bylo zvoleno 1,8 miliardy korun FCO na dovoz spotřebního zboží, 352,4 miliónů FCO korun z této částky bylo určeno na dovoz stroj-
nů technologických zařízení, surovin a komponentů.

Celkový přínos tohoto vkladu do výroby by se měl postupně projevit v dodávkách na vnitřní trh ČSSR v celkové hodnotě 2,23 miliard korun. Dovážené prostředky byly vyčleněny na zvýšení výroby mrazniček, toaletního papíru, luxusního textilu a oděvů, sportovního osázení, punčochových výrobků, obuvi, sapo-
natových pracích prostředků, terazzo dlažby, trvanlivého pečiva a zmrazených smetanových krémů. Zatímco nabídka na trhu uskutečněný dovoz surovin a komponentů už příznivě ovlivňuje, nákup strojů a zařízení se v dodávkách pro vnitřní obchod projev až v tomto pololetí nebo v roce 1990.

1 letos přijaly vlády ČSSR a obou národních republik opatření ke posílení plánovaných dodávek z domácí výroby i z dovozu. Proti původnímu státnímu plánu na rok 1989 stanovila vláda ČSSR zvýšení dodávek do tržních fondů o 11,3 miliardy korun, z toho pro ČR o 8,2 miliardy korun. Domácí výroba by se na tomto zvýšení měla podílet nejméně šest miliard korun. Umožní to odstranit nebo alespoň zmírnit nedostatek vybraných výrobků. Vláda přijala i další opatření ke posílení hmotné zainteresovanosti a stimulace výroby ke zvýšení dodávek pro vnitřní obchod, k regulaci vývozu, ke zprávnění prodeje mimo-tržním odběratelům apod.

Na posledním zasedání federální vlády bylo mj. zjednocena operativní opatření k odstranění deficitu u vybraných druhů zboží z letošního března. Například uvolnění devizové prostředků byly použity na nákup zařízení na výrobu saponátových pracích prostředků a hygienických potřeb. Dovězena byla také linka na výrobu kombinových chladniček a mrazniček o kapacitě 100 000 kusů ročně — její efekt se má v obchodě projevit v roce 1991, již příští rok začne pracovat linka na trvanlivé pečivo. Na základě opa-

tránil obou republikových ministerstev výstavby a stavebnictví jsou rovněž vytvořeny předpoklady pro zlepšení zásobování obyvatel cementem (jště v letošní stavební sezóně) a v posledním čtvrtletí by se měly zvýšit i dodávky zdicích materiálů, oken a dveří. Omezen byl také vývoz československých osobních automobilů o 2000. Ty se do konce roku objeví na vnitřním trhu.

PRAHA (ahm): Po skončení uplynulé hokejové sezóny bylo jasné, že přednostní právo při výběru branců bude mít trenérská Duška, která skončila před jmenovkynt z úhlavy.

Trumfášům se tak těžceji rozloučil háček tedy mabyi odveden. V Trumfášům s dráček káček, protis věděl, zatím třpělák šakalí dal, přistav se k letu stávký bude brát dásí a proficila, že by háček, ráželi náruk- velkých postav sondač hotelovů sů- val do jiny, odkud je to rodučých a, semalík háček, řadmo bíl, v třetí dněch ká- káček.

jenže saskátem čarvence přelá
párkrát správe, že si zná bratr
ně jedináho peranta koutův. V sáde
a Berlín se do trádine jü nedato,
trádine vojšva z včodný jostř

Trimetrové
da při výto
kemor gabč
děl na Duna
by měla vod
hladiny v od

blahdných vod
škovského
Gabčík
ve vý
pádním k

Turistické jízdenky

(Stk): Značný zájem projevují návštěvníci našeho hlavního města o novou turistickou jízdenku, kterou vyžádaly Dopravní podniky hl. m. Prahy. Lze ji koupit ve 40 prodejních Tabáku, PNS, v Domě rekreace, v kancelářích Čedoku a v předprodeji Centrálního autobusového nádraží. Jízdenky mají platnost od dvou do sedmi dnů. Tomu odpovídá nejen cena, ale také barva — od nejlevnější světle žluté dvoudenní za 15 korun až po hnědou sedmidenní za 40 korun. Autorem vývratného řešení je zastupující umělec J. Herčík, který jako poděakoval panoramě pražských Hradčan, tak- že jízdenka se stane i сувениrem.

BEZ TICHONOVA SETAKY HLA

1

Trimetrové hladiny dosáhla včera ráno již voda při výtokcích vodní elektrárny a plavebních kumor Gabčíkovaého stupně Systavy vodních děl na Dunaji Gabčíkovo-Nagymaros. Za tři týdny by měla voda ve výtokové části dosáhnout výše hladiny v odpadním kanálu. **27. 02. 89**

Co je Hippoturist

Kdo by neznal slavné Kladrubské bělouše ze stejnojmenného hřebčína? Málokdo však ví, že v nepříliš vzdálených Slatiňanech se chovají koně podobného původu, ovšem jiného zbarvení. A právě tato jejich vrana barva se jim mohla stát osudnou. Elegančního vranika používal císařský dvůr k zápraží pouze při smutečních příležitostech. Byl oblíben také u představitelů vysokého kleru.

Protihabsburské a protikatolické citění za První republiky se obrátilo i proti Starokladrubskému vraníkovi. Bylo úředně rozhodnuto o likvidaci jeho chovu. Klisny se přestaly zapouštět a chovné stádo se rozprodalo zájemcům po celých Čechách. Sovakovi si v té době uvědomili, že unikátní domácí plemeno patří ke kulturnímu dědictví národa a jeho ztráta by byla ztrátou nenahraditelnou.

Až po roce 1945 na nátlak profesora Františka Bílky a pod jeho vedením se rozhodlo o zachráně vranika. Rozhodnutí přišlo v hodině dvanácté, neboť z kdysi mnohohlavého stáda žilo jen několik zvířat, navíc již dost starých. I přesto se ve Slatiňanech pustili do regenerace téměř zaniklého chovu a snad pouze zázrakem a nevšední obětavostí několika odborníků se vraník navzdory neztratil z našeho povědomí. V současnosti se zde chová 38 matek s hříbaty a pět plemenných hřebců linie Solo a Sacramoso.

VŠECHNO O KONI

Profesorovi Bílky patří nejen zásluha o zachráně vranika (avšak i dalších ryze českých plemen), z jeho iniciativy se ve slatiňanském zámku začala také vytvářet expozice s hippologickou tematikou. Pro veřejnost byla otevřena obrazová část bohatých sbírek v roce 1950, vědecká část byla zpřístupněna o dva roky později.

Hippologické muzeum ve Slatiňanech v takové rozsáhlé podobě nemá snad obdoba jinde ve světě. V sezóně sem proudí tisíce návštěvníků a na své si přijdou nejen milovníci koní a výtvarného umění. Jeden z nejstarších pomocníků člověka se představuje v nejrozsáhlejších podobách — od dvapalměstředního embrya, velkého několik centimetrů, přes kostru dospělého zvířete až po vycpaného koně Převalského, od koně houpacího po koně plechového (jedná se o středověké brnění pro koně a jezdce, vážící bezmála 80 kilogramů). Nechybějí umělecky provedená sedla a postroje, dřevěné sáně, dokonce ani kameny vyňaté z tlustého stěva zvící dělových koulí. Rytiny a olejomalby zachycující koně při nejrozsáhlejších činnostech, jsou významným dobovým dokumentem i v některých případech i cenným uměleckým dílem. Zvláštní pokoj je věnován tragickému hrdinovi Velké peruánské kapitány Rudolfovi Popplaroví, jenž na tomto dostihovém závodišti přišel v roce 1932 o život. Můžeme se seznámit nejen s jeho podobiznou a mnoha jeho sportovními úspěchy, ale je zde vystaven i dres, v němž zahynul.

O SOUKROMÉM POVOZNICTVÍ

Již druhým rokem provozuje firmu Hippoturist ve Slatiňanech ing. Miroslav Novák, povoláním zemědělský inženýr. Projížděka jeho kočárovou bryčkou, taženou teplokrevníky — podsední Gamou a náručí Gitou, její dcera — patří k příjemným přírodninovým zážitkům. Jízdu v kočáře doplňuje kočí, majitel obou koní i celé firmy v jedné osobě, zajímavým výkladem. Hovoří zejména o Starokladrubském vraníkovi, o jeho vysokém, elegantním kroku, ušlechtilé klabonose hlavě a jeho vlastnostech v kočárové zápraží. Dnes si již slatiňanský hřebčín může dovolit i prodej několika vycpaných párů na jarní aukci v Pisku. Cena dvou koní se pohybuje od čtyř do pěti tisíc dolarů a každý špeditér na Západě po nich rád sáhne.

Vraník — totiž patří k typickým představitelům kočárových koní. Svůj původ čerpá od koní starošpanělských a staroitalských a spolu s běloušem představuje vlastně jejich jediné dochované potomky. Podobná plemena ve světě již neexistují.

Inženýr Novák nás zavedl k pastvině, kde se za ohradou pase stádo klisen s hříbaty. Můžete se nerušeně a libovolně dlouho kochat pohledem na tento živý klenot českého chovu a děti si dokonce mohou pohladit hříbátka. Přitom se dozvíte, že bryčku povozník koupil v dezolátním stavu od sedláka z Ledče, koláře sehnal v Dolní Čermné.

a dědu kováře až v Jablonném. Pro školní výpravy sestavila firma Hippoturist takzvaný kočobus, rozměrný kočár s lavicemi, na něž se vejde naráz až 25 dětí. Od příštího roku bude náš známý pár Gamu s Gitou střídát dvojice hříbat a tím se projíždky zámekovým parkem budou konat od rána až do večera. Zájem dětí i dospělých si totiž vyžaduje celodenní provoz.

Tvůrci

polární záře

● Když první Sputnik otevřel lidstvu cestu do vesmíru, byl jedním z prvních významných úspěchů vědy objev radiálních pásů Země. Jsou to rozsáhlé oblasti kosmického prostoru zaplněné proudy nabitých částic, které v okolí planety udržuje její magnetické pole. Toto pole působí na dost složitý pohyb částic: protože se natáčí na magnetické síločáry, pohybují se mezi severní a jižní sírkou a pokud jde o délku, „odchylují se od správného kursu“, přičemž obíhají kolem Země.

● Tvarem připomíná pás jakýsi přechlék s průřezem v podobě půlměsíce, jehož rohy se dotýkají vrchní atmosféry Země v severní a jižní polární šířce. Vnitřní, dutý okraj radiálního pásu je dostatečně přesně vymezen a je vzdálen na rovníku od povrchu Země přibližně tisíc kilometrů, přičemž vnější okraj, který nemá tak přesnou hranici, je od planety vzdálen desetitisíce kilometrů.

● Intenzita proudů protonů a elektronů v radiálním pásu a energie částic zdaleka nejsou stejné. Stručně lze říci, že částice s největší energií, protony, se koncentrují poblíž vnitřního kraje pásu, ve vnějších oblastech jsou elektrony o malé energii a protony. Tyto oblasti jsou méně stabilní, prodávají občasné změny. Např. dobře známá polární záře je světélkování vrchních vrstev atmosféry, které vzniká „únikem“ částic z vnější části radiálního pásu vlivem magnetické bouře.

● V radiálním pásu jsou také značné proudy elektronů o energii několika desetimilionů elektronvoltů. Dlouho se však nedávilo zkoumat je přímo. Až měření provedené při expedici na stanici Salut 6 potvrdilo existenci elektronů o velké energii přesto, že společný proud elektronů a protonů je hodně velký.

● Potvrdilo se, že značnou část (skoro 10 procent) společného proudu částic o velké energii, které byly dříve považovány jen za protony, tvoří v oblasti brazilské anomálie elektrony o energii přes 30 milionů elektronvoltů. Zde je třeba připomenout, že osa magnetického pole Země a osa její rotace se neshodují, a proto radiální pás je umístěn v poměru k Zemi asymetricky — nejbližší k zemskému povrchu klesá v oblasti Brazílie a jižního Atlantiku.

● Fyzikové zprávu o objevu elektronů o velké energii uvítali s velkým zájmem. Nyní se posuzují možné následky vyplývající z tohoto nového přírodního jevu, byl také navržen nový mechanismus k získání těchto elektronů. Tento program ovšem není otázkou měsíce či jednoho roku. Příroda svá tajemství vydává jen zadržavě.

Calgary dvakrát v Praze

PRAGA (re): V předvečer rakášení hokejové ligy dojde v pražské sportovní hale ke startu hokejistů Calgary Flames ve dvou zápasech to a II. zář. Vítězná mužstva Stanley Cupu přiletí do ČR metropole v rámci příprav na NHL od 5. zář. a bude v Praze trénovat.

rostlin blízkého zeti. Po třech měsících byly vytaženy hlávky zeti a drabocem obsahem střízlivý a posílají egypťanům překvapivě. Krátce předtím se egypťanů cel-níci na zapadlých hranicích po-
spíštelce se známými bandy z řad pašeráků vyvezených mo-
derními zbraněmi zmocnili jejich karavany velbloudů. První problé-
ka neobjevila nic podezřelého. Te-
prve rentgenovým byly v zádu-
cích velbloudů objeveny záhadné
trubčky. Ukázalo se, že šlo o ko-
nová pozdrta s čistým heroinem.
Karavana takto pašovala celkem
320 kilogramů heroinu.

Egypťský tisk po zveřejnění obou
případů začínal velkým pašeráctvím
nyní nejlépe počítá k uspokojení
ta pašování a překvapivě drog
trést smrti.

Zeti, velbloudi a heroin

Zeina řady plněné nazem a říší pořádku mnoho Egypťanů za pro-
vratní občana. Moravské čluny proto přitáhly čerstvé hlávky zeti
a z letopisu. S tímto od egypťanů přišlo, kde jsou velmi rychle
celně odhazování, aby se co nejdříve dostaly na trh. A právě při
jedné takové akci se došlo...

Velký kouzelník jeviště

[kop]: V sobotu 29. července by oslavil devadesát let velký český herec Jiří Plachý. Byl z rodu chlap-
sky přímých a až démonicky uhrančivých. Ironií
i kouzelník českého jeviště. Nikdy nepodobil nadmě-
seně, přehnaně, protože měl nesmírný cit pro míru.
Dovedl se neskutečně proměňovat podle ztělesňova-
ného charakteru. Pro každého svého hrdinu dokázal
vypracovat základní příznačný motiv, kterým postu-
vu ozvlášťoval. Hlasem, mimikou, gestem, držením
těla, chůzí... Nevl v sobě zvláštní aristokratickou
rezervovanost: byla výsledkem hravého sebeovládání,
několik chvilového chladu. Dlouholetý protagonista vno-
hradské scény byl také jeden čas uměleckým šéfem
a pak šéfkvalifikem valedných Městských divadel praž-
ských. Teprve roku 1948 se stal členem činohry Ná-
rodního divadla. Jak silně dodnes působí ve vzpo-
mínce jeho stavitel Solness, kočkovitě barbarský Oino-
mas, Famusov, urputně zahrozkil Bezsměnov, Jakub
Vojnar či Dosužev, plný bezmázného pohrdání. Byl
stejně vynikajícím hercem filmovým, a tak můžeme
jeho umění obdivovat alespoň takto zaznamenané.
Jeho poslední filmovou roli byl Roskot z Kráskova
Městečka nad řekou. Význam Jiřího Plachého tkví však
také v jeho dlouhodobé pedagogické činnosti na kon-
servatoři a pak na DAMU. Vychovával řadu našich před-
ních herců, kteří se k němu hrůs hlásí. Kdyby nebyl
roku 1952 předčasně ukončil svůj život, byl by jistě
dosáhl jmenování národním umělcem. Do jejich ga-
lerie bezesporu patří.

Zvolen předseda PEN-klubu

[řik]: Na pozvání ministra kultury ČSR M. Kymál-
ky se sešli k přátelskému setkání členové výboru
PEN-klubu v přítomnosti předsedy Svazu čs. spisova-
telů M. Váika. Členové výboru klubu informovali mi-
nistra o své dosavadní činnosti a požádali minister-
stvo kultury o aktivní podporu své práce. Výbor sou-
časně sdělil, že do svého čela zvolil jako předsedu
spisovatele Jiřího Muchu a místopředsedou spiso-
vatele MUDr. Josefa Nesvadbu.

Kulinářská kouzla z brambor

Naše česká kuchyně je, co se týká brambor, velice vynalézavá a chutná. Brambory podáváme jako přílohu však připravujeme poukád jednoduše. Je to škoda, protože například a zejména francouzská kuchyně má receptů na sto a více předpisů, z nichž některé jsou velmi přesné. Jiné zas docela snadné a rychlé. Zkusíme v nich a prověříme si nejprve těch posledních jmenovaných, už proto, že se kombinují s nejrůznějšími druhy zeleniny. Například u bramborových rajčatových jste se už v této rubrice dočetli, že získaly první cenu v „bramborové soutěži“ v Paříži jako nejlepší chutnající příloha. Dnes klenáme tedy sezónně s jejich přípravou, a ne jen s ní.

BRAMBORY RAJČATOVÉ: 500 g brambor, olípek másla, sůl (do vody k vaření příp. dva stonky zelené petrželky), 500 g rajčat, 70 g másla, 3 stroužky česneku, sůl, mletý pepř, křice jemně krájené petrželky. — Rajčata omyjeme, krátce spaříme a oloupeme. Rozkrojíme je, hodně vymačkáme tekutinou (použijeme flauku), překrájíme na kusy. V kastrolku se širším dnem rozpustíme máslo, vložíme do něj rozdrčené (rozetřené) stroužky česneku, osolíme, opepříme, přidáme rajčata a lžící jemně krájené petrželky, promícháme a dáme na plotýnku, kde obsah kastrolu velmi mírně zahříváme (asi na 80 st.), nevaříme. Opatřování se musí být velmi pozvolna, aby rajčata zůstala v kouscích. Trvá to poměrně dlouho. Mezitím uvaříme oloupané (oškrábané) brambory, rozšleháme je s kouskem másla na hustou kaši. Na talíři z kaše vytvoříme „hrníček“, uprostřed v něm uděláme dílek a do něj kládeme vždy část hotových rajčat. Podáváme s vaječnou seditou, k dušenému či pečenému masu, k smaženinám atd.

BRAMBORY OKURKOVÉ (připravují se ve Francii nejčastěji v kraji Périgord, a to proto, že se tam pěstují kvalitní salátové okurky): 500 g brambor, 500 g salátové okurky, sůl, 100 g másla. — Okurky omyjeme, oloupeme, podélně překrojíme, vybereme vnitřek se semeny a ve slané vodě je uvaříme. Pak je nakrájíme na kostičky, na rozpustěném másle je krátce podusíme. Oloupané brambory, uvařené mezitím ve slané vodě, rozetřeme (rozetřeme) a smícháme s dušenými okurkami. Hodi se k smaženým řízkům, k pečení i k drůbeži.

BRAMBORY KEDLUBNOVÉ: 10 mladých kedluben, 100 g másla, 500 g brambor, 50 g másla, 1 dl smetany, hst oloupaných, nasekaných s opatřených mandlí. — Z kedluben odstraníme spodní dřevnatou část, oloupeme je, vnitřky vydlabeme a kedlubnové „kosičky“ vložíme do vařící slané vody, v níž je uvaříme. Pak je ocedíme a na másle ještě krátce dusíme. Mezitím připravíme z oloupaných uvařených brambor dobrou bramborovou kaši s máslem a horkou smetanou. Kedlubny kaší naplníme (náplň můžeme i ozdobit nastříkat), pak pyramidu kaše posypeme upraženými nasekanými mandlím a podáváme. (Takto se kedlubnové brambory podávají i na vybraných hostinách a slavnostech.) Mísa „kedlubnových“ bramborů, to je opravdu krásná podávaná a výborně pochutnaná. Podávat je lze samostatně, s pečeným masem, smaženými řízků, k dušenému kuřeti atd.; místo mandlí je můžeme posypat petrželkou.

BRAMBORY PAPRIKOVÉ: 500 g brambor, 3 papriky, 60 g másla, sůl. — Omyté papriky přepálíme, odstraníme stonky, semínka a na proužky je nakrájíme. V kastrolu rozpustíme máslo, vložíme papriky, přisolíme je a 10 min. zakryté dusíme. Oloupané brambory uvaříme ve slané vodě, ocedíme, rozšleháme (do jemna) a vmícháme je do podušených paprik. Podáváme k uzenářské sekané, lančutům, opečené uzenáři atp.

BRAMBORY ZAMPÍONOVÉ (hráškové): 500 g brambor, 250 g zampiónů n. hrášků, 80 g másla, sůl, pepř, jemně krájená pažitka. — Mladé houby očistíme,

opláchneme, nakrájíme na plátky a na másle osmahneme ne příliš do měkka. (Tekutina se má odpařit.) Oloupané, ve slané vodě uvařené brambory rozmáčkáme, vmícháme do nich připravené houby a hojně sypeme jemně krájenou pažitkou. Podáváme k vaječné omeletě, sázenému vejci, uzenářské sekané, a jiným masům.

(Uvedené přílohy z brambor nelze podávat k omáčkám.) JAROMÍR TREJBAL

Obnova památných sgrafit

(n): K tradičním špičkovým střediskům brněnské gastronomie patří vždy restaurant a pizzerie pívci U Stopků na České ulici, jehož počátek se připisuje již v 18. století. V současné době prochází toto společenské zařízení Restaurací a jídeln Brno i národní renovací, zaměřenou jak k obnovení služeb návštěvníkům, tak i lepším sociálním podmínkám personálu. V těchto dnech započali pracovníci Uměleckých řemesel Brno s obnovou uličních sgrafit na historické budově se středověkými motivy brněnských měšťanů. Sgrafita, stejně jako mozaikové okna s nápisy jako například „Mladí živo naději, stáří vzpomínkami“, „O půlnoci od korbele do postele“ a dalšími, zhotovili před 70 lety v roce 1919 akademický malíř a grafik Láda Novák z Prahy. Je rovněž autorem sgrafit na brněnských Kounicových kolečkách, jež se v době tzv. protektorátu staly největším koncentračním táborem na Moravě. Tímto Novákovým sgrafitům dominuje nástěnný symbol sv. Václava a v horní části zdíva po obvodu budovy alegorie mládí s texty „Nám dobře a nikomu zle“, „Haléř mladší bratr dukátu“ at. Renovace objektu U Stopků má být hotova do letošního podzimního veletrhu, kdy nové prostředí již posoudí po přestávce noví návštěvníci.

Ekonomické postavení mladých rodin

Růst nákladů negativně ovlivňuje životní úroveň

(čtk): Koncepce státní rodinné politiky, jejíž přípravu do konce tohoto roku bylo pověřeno ministerstvo práce a sociálních věcí ČSSR, bude zaměřena zejména na řešení otázek rodinné právní vztahů, sociálně ekonomického zabezpečení rodin a na výchovu a přípravu mládeže na rodinný život.

Nezastupitelné místo v koncepci bude mít spolupráce rodičů a dětí. Z průzkumů mezi mladými lidmi vyplynulo, že většina z nich má k této pomoci zkrácený přístup a posuzuje systém této péče jako povinnost státu křt rodinám náklady spojené s výchovou dětí. Problémy v systému společenské pomoci rodinám však vznikají zejména proto, že většina dávek je stanovena pevnou sazbou, a tím zaostává za růstem životních nákladů. Nedostatečné je do soudu v systému péče hodnocen význam rodičů při péči o řádnou výchovu dětí.

Ekonomické podmínky mladé rodiny, která se za pochodu učí hospodařit a přizpůsobovat se pro ni převážně nepříznivému ekonomickému okolí, spíše přispívá k tomu, že existují rodiny, které i po deseti letech manželství nestojí na „vlastních nohách“. Z celkového počtu více než 5,5 miliónu domácností v ČSSR je zhruba 15 procent mladých rodin, tedy těch, které ještě nepřekročily práh ekonomicky relativní samostatnosti.

Hlavním zdrojem příjmů mladé rodiny je čistá mzda jejích ekonomicky aktivních členů, významnou roli však hraje další příjmy — peněžité pomoci ro-

dičů a příbuzenstva. Podle průzkumů Výzkumného ústavu obchodu Praha přispívají rodiče mladým manželstvím svých dětí více než ve 40 procentech případů. Zhruba z poloviny jde o pravidelné příspěvky, částí to je jednorázová peněžité pomoci. Také značná část vybavení mladých manželství pochází z darů rodičů a příbuzných. Přesto však po dvou letech manželství v 15 procentech rodin chybí lednička, 17 procent jich nemá vysavač, 50 procent automatickou pračku a čtvrtina černobílý televizor.

Společenskou pomocí, která by měla tyto problémy zmírnit, je poskytnutí novomanželské půjčky ve výši 50 000 korun. Ovšem ceny předmětů dlouhodobé spotřeby a nábytku a výše půjčky jsou nesrovnatelné. Podle šetření Výzkumného ústavu obchodu Praha by bylo nutné na vybavení domácnosti předmětů dlouhodobé spotřeby vynaložit téměř 49 000 korun. Do této částky ovšem nejsou započítány výdaje za nábytek, koberec, záclony, apod.

Zvýšení půjčky by si mladé rodiny nemohly dovozt, neboť jejich finanční situace je horší než u dle trvajících manželství.

.. PROTO ROZVOD ..!

PŘED NOVOU SEZÓNOU bylo na hokejovém svazu oběť ruku, jak známo, změnila se podoba nejvyšší soutěže a liga odstartuje 13. září podle nových nor. A nyní to změna jedná. Společně šli tři komisi avazu, vrcholového hokeje, metodické a rozhodčí, vedlo k určitým úpravám pravidel. Někteří se téžají pouze mládežnických kategorií, jiní všech soutěží.

Jak jsme si přečetli v informačním bulletinu hokejového svazu, „změny byly vedeny širším prosmatím v našem hokeji prvky a vlastností typické pro světový hokej nejvyšší úrovně, především tvrdost, agresivitu, herní kázně, odvahu a osobní statečnost hráčů“. Zároveň jde o to, aby byl náš hokej zbytečně „měkký“, který má při mezinárodní kontrole škodu a máji kořeny v domácích soutěžích.

V tomto směru je důležitá opatření upesňující výklad pravidla uvedeného pod číslem 601. Podle něho jsou rozhodčí povinni nekompromisně postupovat proti všem projevům nekázně hráčů. Patří k nim spochybňování rozhodnutí rozhodčího, provokování protivníka, ale také nafimované pády. Omyšlené padání hráčů, jako důsledek údajných faulů, jsou rozhodčí povinni pasivně jako nesportovní chování. Vlnit se při po prvním vařejném varování potrestání osobním trestem na 10 minut.

K upesnění dochází i u dalších pravidel. Rozhodčí mají povinnost zložit trest všechny, když při dohlázení kotouče při zákázném uvolňování úderu hráči sehná z nich vzrác předního sezón předem na mantinel, smíjí by vyvíjet další tlakost se jako první kotouče. Tímto převzetím bude kvalifikován jako vrátení na mantinel nebo řápadení.

Roí je opět vyhlášen i úmyslného zúřkování hry, jde především o časté „posunování“ kotouče, větší

nou úsrslémi, a mantinela. Pozor si musejí dávat i brankáři. Jejich takle rozšířené padání na puk ze brankového čtverce, vně je o obranný zákrok před soupeřem; bude po varování trestáno, stejně jako úmyslné držení kotouče dle než tři vteřiny. Novinkou je, že hráč má dovoleno srazit kotouč zě vřadachu i tím, že jej na chvíli sevre v dlaní a pustí před sebe na led. Ověsem pohyb s kotoučem ve vzduchu se strany na stranu povolen není, za se okamžitě přerušit hra. A za případnou souhu s pukem v ruce přejít přes hráče hodon rozhodčí vytknauat.

Úspěch japonských vědců

TOKIO: Japonským vědcům se jako prvním na světě podařilo podrobně zachytit zrod nové hvězdy.

NA RADIOOBSERVATORII v městěku Nobejama v prefektuře Nagano se jim za pomoci mikrovlnného interferometru podařilo získat sérii fotografií, z nichž je dobře patrné shlukování plynu do jednoho bodu v centrální části Mléčné dráhy, což je počáteční stadium tvorby nové hvězdy.

PODLE MÍNENÍ OBSERVATORIE je zařízení observatoře v Nobejame zatím nejdokonalejší ve světě. Jeho komplex pěti antén může pracovat na velmi krátkých vlnách a umožňuje získávat informace o „chladičných“ molekulách, z nichž je převážně tvořena hmota rodící se hvězdy.

AŽ DOSUD BYLO astronomům známo, že v centrální části Mléčné dráhy probíhá proces tvorby nové hvězdy, avšak získat jeho astrofyzikální charakteristiky se podařilo teprve nyní japonským vědcům.

TI ZEJMENA ZJIŠTILI, že průměr plynného shluku, z něhož se vyvíjí nová hvězda, dosahuje rozměru jednoho světelného roku. Rychlost rotace plynu kolem středu oblaku činí na jeho okraji jeden kilometr za sekundu a blíže ke středu tři kilometry za sekundu.

„Včera jsme se s manželem pohádali a já jsem mu pohrozila, že odjedu k mamince.“

„A co on na to?“

„Že je to lepší, než kdyby přijela maminka k nám.“

Otec navštívil školu a spustil na učitele:

„Jak to, že jste dal mému synovi z matematiky pětku?“

„Protože neexistuje šestka!“

Životopisy nových biskupů

Jak už jsme informovali čtenáře, mezi vládní delegací ČSSR a delegací Vatikánu došlo k dohodě o obsazení některých biskupských míst v České socialistické republice a Slovenské socialistické republice.

Vláda ČSR na svém zasedání dne 12. července 1989 udělila na základě návrhu Vatikánu státní souhlas s jmenováním Josefa Koukla sídelním biskupem diecéze litoměřické a Františka Vaňáka biskupem-apostolským administrátorem arcidiecéze olomoucké. Vláda SSR též den udělila na základě návrhu Vatikánu státní souhlas s jmenováním Jána Sokola arcibiskupem-metropolitou arcidiecéze trnavské a Františka Tondry sídelním biskupem diecéze spišské.

Redakce Katolických novin nám poskytla některé životopisné údaje nových církevních hodnostářů:

BISKUP ThDr. JOSEF KOUKL

Biskup ThDr. Josef Koukl se narodil 8. listopadu 1926 v Brně. Studoval na bohoslovecké fakultě Univerzity Karlovy v Praze a 23. dubna 1950 byl vysvěcen na kněze. Dnem 15. července byl ustanoven kaplanem v Sokolově, pak působil jako vikarista v Sv. Vítě v Praze. Od 1. srpna 1954 vykonával funkci administrátora ve Stodělkách (tehdy okr. Praha-západ). Od 15. října 1958 až do poloviny listopadu 1970 působil v Kladruších u Stříbra (od 1. března 1969 byl současně vikářem okresu Tachov). Byl jmenován spirituálem kněžského semináře v Litoměřicích. Ve školním roce 1975/76 začal na litoměřické bohoslovecké fakultě přednášet morální teologii, nejprve jako lektor a od roku 1975/76 jako odborný asistent. Dne 5. března 1974 po obhájení dizertační práce získal diplom doktora teologie.

BISKUP ThDr. FRANTIŠEK VAŇÁK

Biskup ThDr. František Vaňák se narodil 28. června 1916 ve Vojtěchově v okrese Olomouc. Studoval na bohoslovecké fakultě v Olomouci, kde také 5. července 1941 přijal kněžské svěcení. Od 1. srpna 1941 až do 31. prosince 1947 byl kaplanem ve Frenštátě pod Radhoštěm. Od 1. ledna 1948 do 15. března 1951 působil v kostele sv. Michala v Olomouci. Poté nastoupil do Rýmařova, kde až doposud vedl farnost. Doktorát teologie získal 9. března 1950 na Palackého univerzitě v Olomouci. Po propocii byl ThDr. F. Vaňák jmenován prosynodálním soudcem u církevního soudu. V roce 1954 byl ustanoven oficiálně (předsedou) církevního soudu a tuto funkci zastával do téhož dne.

ARCIBISKUP-METROPOLITA JÁN SOKOL

Arcibiskup-metropolita Ján Sokol se narodil 9. října 1933 v Janovcích (okr. Topoľčany). Studoval na bohoslovecké fakultě v Bratislavě. Dne 23. června 1957 v domě sv. Martina přijal kněžské svěcení. První kaplanské místo nastoupil 1. srpna 1957 v Súreňech (okr. Nové Zámky). Pak byl postupně kaplanem v Levicích, Bratislavě-Novém Městě a ve Stúrově. V roce 1968 se stal pre-

fektom kněžského semináře sv. Cyrila a Metoděje v Bratislavě. Dne 1. července 1970 odešel jako kaplan do Sereďe, kde se stal roku 1971 farářem a později děkanem. Dne 14. listopadu 1987 byl zvolen administrátorem trnavské arcidiecéze a 12. června 1988 byl vysvěcen na biskupa.

BISKUP ThDr. FRANTIŠEK TONDRA

Biskup ThDr. František Tondra se narodil 4. června 1936 v obci Spišské Vlachy. Teologii vystudoval v Bratislavě, kde 1. července 1962 přijal kněžské svěcení. První místo kaplana nastoupil v Levoči, poté byl správcem fary v Hnilci (okres Spišská Nová Ves). Pak byl přeložen do Zárivej (okr. Dolný Kubín), kde působil více než 13 let. Současně pokračoval ve studiu teologie, obhájil dizertační práci a získal doktorát. Po dobu pěti let dojížděl do Bratislavy přednášet bohoslovce morální teologii. Od roku 1983 působil v Trnavě, odkud v roce 1987 odešel zpět jako farář do Levoče.

Nově jmenovaní biskupové budou vysvěceni v nejbližších týdnech.

Noví biskupové

(tisk): Mezi vládní delegací ČSSR a delegací Vatikánu došlo k dohodě o obsazení některých biskupských míst v České socialistické republice a Slovenské socialistické republice. Vláda ČSR na svém zasedání dne 12. července 1989 udělila na základě návrhu Vatikánu státní souhlas s jmenováním Josefa Koukla sídelním biskupem diecéze litoměřické a Františka Vaňáka biskupem-apostolským administrátorem arcidiecéze olomoucké. Vláda SSR též den udělila na základě návrhu Vatikánu státní souhlas s jmenováním Jána Sokola arcibiskupem-metropolitou arcidiecéze trnavské a Františka Tondry sídelním biskupem diecéze spišské.

Proti úhynům srnčí zvěře

(kř): O tom, jak zabránit dalším úhynům srnčí zvěře v našich honitbách, hovořili včera v Praze na tiskové besedě odborníci a novináři. Myslivci mají zejména obavy z rozšiřování nových odrůd ozimé řepky, tzv. „dvounulek“, o nichž soudí, že vyvolávají zdravotní poruchy a úhyny divokých přežvýkavců. V příštích letech nebude možné zabránit osevu řepky bez kyseliny erukové a glykosinolátů na stále rozsáhlejších územích, avšak je možné a nutné přimot preventivní opatření, která by nezávadně účinkovala na začínající zvěře smrtelně. Již se uzavírají dohody mezi půstiteli a myslivci, na jejichž základě se zlepší péče nejen o divokou faunu, ale i celkovou ekologickou rovnováhu v přírodě. Přistoupí se k rozdělení pozemků s porosty této olejiny, tvorbě biopásů, remizků a blokorodů, intenzivnějšímu přikrmování zvěře v zimním období apod.

Jak rostlo město nad Vltavou

Základy naší metropole položil kníže Bořivoj

(tisk): Od roku 885, kdy si postavil kníže Bořivoj hrád nad Vltavou, byla Praha prvním společenským centrem Čechů. Po vzniku osad a města při řece Vltavě se pak stala hlavním městem Čech a českého státu. Pro svoji centrální polohu v zemi, obchod, výrobu, strategickou polohu i správní význam byla po-
sléze i městem nejvládním.

První písemný doklad o počtu obyvatel pochází z 15. století, kdy měla pražská města 20 000 obyvatel, kteří žili asi ve 4000 domech. Do roku 1620 stihlo přistěhovalců z celé Evropy, takže naše hlavní město dosáhlo na 60 000 obyvatel. Přitom počet domů poklesl na 3600. Příčinou byla jejich rekonstrukce, spojování parcel a domů v nová, výstavnější celky. Po bitvě na Bílé hoře vykazovala Praha jen 40 000 obyvatel a tento stav se udržel i po dalších sto let. Roku 1843 mělo naše hlavní město 112 000, okolní obce 35 000 obyvatel. Po roce 1880 stoupl počet Pražanů na 314 000, z nichž více než polovina žila na předměstích.

V 80. letech minulého století se Praha stala metropolí českého národa. Češi získali převahu na radnici, bylo napočítáno jen 16 procent Němců, tj. o 25 proc. méně než v polovině století.

Dlouhodobě jednání o spojení vřavce předměstí s velkým Prahou bylo dovedeno k cíli teprve v roce 1918 po vyhlášení Československé republiky. V roce 1922 vznikla Velká Praha: na jejích 17 000 hektarech,

tj. na území zhruba Birminghamu nebo Amsterodamu žilo již 667 000 lidí. Do roku 1938 tu žilo již 962 000 obyvatel, z toho jen 5,4 procenta se hlásilo k německé národnosti.

V letech okupace přesáhla Praha počet jednoho milionu obyvatel. Přispěl k tomu příliv uprchlíků z pohraničí i dislokace početné posádky Wehrmachtu. Město však zaznamenalo i citelné populační ztráty vysídlením židů a odvezením politických vězňů do koncentračních táborů. Byly zavřeny vysoké školy a tisíce Pražanů nasazený na práce do Německa. Bez-mála 2000 občanů hlavního města padlo v pražském povstání v květnu 1945.

V poválečných letech klesla opět pražská populace na 921 000 lidí v roce 1947. Významnější vzrůst byl zaznamenán po roce 1950, miliónovou mez překročila Praha teprve roku 1961. Město od té doby roste hlavně zvětšováním území pražské aglomerace. Dnes žije v Praze 1 211 106 obyvatel, tj. asi 8 procent obyvatel ČSSR.

(tisk): Nové řady misionářských domů na historickém Zlatkově náměstí v Českých Budějovicích obklopují turisté z domova i zahraničí. Obnoven byl nejen vnitřní vzhled objektů, ale stavby byly modernizovány i jejich vnější částí, takže přibyl byl s komfortní a vybavením. Nový „konec“ má i příslušná vyhlášená kovářská věž. K rekonstrukci historického jádra krajského města spojili své síly stavitel nejen z místních podniků, ale pomohli i tenešníci ze stavebních organizací šesti okresních měst. Nyní, kdy se do končí poslední tři objekty v severozápadní části čtvrtě, rozšířené náměstí, se v plánuch projektantů rodu další rozsáhlé osídlení starých domů v zóně nazvané Pražské předměstí II. v budoucnu dostanou v těchto místech občané 2500 bytů, dílem nových a částečně modernizovaných. Časem projekt zahrnuje také uvolnění objektů různými organizacemi, které do bytů, garáží a jině.

Dankům se daří

Systematickým rozšiřováním dančí zvěře se zabývají myslivci v Lučenci. Vybudovali oboru na Velké Vsi, prvních dvanáct daněk vypustili ve vlastním revíru a další čtyři kusy vypustili v adaptační oboru. Počítají a tím, že později jimi obohatí honitbu v Velké nad Plemí i Jinde. — Oboru pro daně připravují myslivci i v sousedním okrese Velký Krtíš. Podle koncepce vypracované Výzkumným ústavem lesního hospodářství zvolen by měli daně postupně vypouštět v Kováčovicích, Suchém Brezovu, Hrušové, Dúbravě i Jinde. Zdejší myslivci dosáhli výborných výsledků rovněž v chovu maňasů, jejichž stáda soustředili do Vinice, Dačova Lomu a Závady. — Muflony chovají také členové Slovenského mysliveckého svazu v generaci oboru Divia v okrese Lučenec — začali s osmácti kusy, které dovezl z Čech, a po doplnění základního stáda a rozmnožení je chtějí vypouštět do volné přírody.

Habsburg schlägt zurück

WIEN, 1. August (Reuter). Zwei Mitglieder des früheren österreichischen Herrscherhauses Habsburg haben beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg Beschwerde gegen die Republik Österreich wegen angeblicher Diskriminierung eingereicht. Ihr Anwalt Wolfram Bitschnau sagte am Dienstag, die Beschwerde Carl-Ludwig von Habsburgs (71) — ein Sohn des letzten österreichischen Kaisers Karl — richte sich gegen die von Österreich verfügte Landesverweisung, den für Habsburger versperrten Zugang zum Amt des österreichischen Bundespräsidenten und die entschädigungslose Enteignung von Familienvermögen. Bei der Beschwerde, die von dem in der Schweiz lebenden Lorenz von Habsburg unterstützt werde, gehe es „ums Prinzip“, sagte der Anwalt.

Per Gesetz hatte die 1918 gegründete Republik Österreich 1919 verfügt, daß sich die Mitglieder der Familie Habsburg und anderer ehemals regierender Familien nicht um das Präsidentenamt bewerben dürfen. „Im Gesetz steht, daß Geisteschwache und Verbrecher nicht Präsident werden können. Er (Carl-Ludwig) wehrt sich dagegen, auf diese Stufe gestellt zu werden“, sagte Bitschnau.

NĚKTEŘI BY HO ZVOLILI...

AUTO PRO PĚT?

Osobní vůz Volkswagen Golf je určen pro pět cestujících. Mladěž v Imatře dokázala, že se do něj — při dobré vůli — dokáže složit 24 lidí (1) o celkové hmotnosti 1803 kg. Věřte, nevěřte, ale tímto „výkonem“ vytvořili finský rekord.

Přírodovědec, lékař, vlastenec

...jak až dojemným způsobem jevila se jeho sympatie k mladému pokolení a jmenovitě k Sokolu, o tom jsem se přesvědčil na nádraží Západoň dráhy, když zlástní vlak k jubilejní slavnosti v Husinci stál již pohotov k odjezdu. Pořadatelé vedli státnického učenca k vozu první třídy. Když se však ten rozhodl po voze, v němž seděl Palacký, Kieger a mnozí vysoce postavení staří oční, sestoupil dosti rychle na perón a pravil: „Tam sedí staří pán, já bych rád jel se Sokoly.“ A skutečně přišel do vozu třetí třídy mezi Sokoly a celou cestu jevil radost z mladého pokolení, od něhož očekával mnoho.

Po přečtení tohoto úryvku z dopisu JUDr. Ervina Spindler, který poslal sokolské organizaci v roce 1912, by dnes málokdo uhadl, že onen „státnický učenec“, o němž se zde mluvilo, nebyl nikdo jiný než Jan Evangelista Purkyně — jeden z našich nejproslulejších věd-

ců světového formátu. Pro jeho vědecké objevy, mezi něž patří například Purkyňovy obrázky, využívané v oftalmologii, patří slávy, Purkyňova vlákna v srdci, Purkyňovy dučky v mozečku a celá řada dalších, se dost často zapomíná na jeho kulturní a vlasteneckou činnost.

Roku 1861, kdy se Rakousko nacházelo v kritické situaci, na čas povolila přístřepečná tordost úpadu a v českých zemích bylo



možna prosadit národní spolků, do té doby odmítané. Tak vznikl časopis lékařů českých, Spolek českých lékařů, první umělecký spolek Umělecká beseda, Hlahol, Svatošbor i tělovýchovný spolek Sokol. U založení všech těchto českých spolků stál i Jan Evangelista Purkyně. Ačkoli jeho primárním zájmem byl výzkum v oblasti lékařských a přírodních věd, ale z oblasti kultury a umění mu nebylo cizí. Přelozil do češtiny celou sbírku Schillerových básní, pokoušel se i o překlad Schejferova Latenbraviera.

Vrcholem organizačních snah tohoto významného učenca mělo být založení České akademie se čtrnácti vědeckými ústavů, jejíž pokračová koncepcí našla své uplatnění až po druhé světové válce, kdy byla založena Československá akademie věd. Sto dvacáté výročí úmrtí Jana Evangelisty Purkyně — našeho významného přírodovědce, lékaře a vlastence — si připomeneme 28. června.

Autor proslulé zbraslavské kroniky

Výstava o díle Petra Žitavského v Národním muzeu

V letošním roce si připomínáme významné kulturní výročí, 650 let od úmrtí Petra Žitavského, jednoho z nejvýznamnějších historiků českého středověku. Se jménem Petra Žitavského je spojená spousta zbraslavské kroniky, ve které zachytil vynikající způsobem vývoj českého království za posledních Přemyslovců a v době nástupu Lucemburků.

Petr Žitavský byl značně zajímavou osobností. Ač mluvil, nežil vždy v ústraní, vzdálen světským problémům. Členem zbraslavského konventu se váže se k nástupu Jana Lucemburského patří stál v době, kdy tento klášter představoval centrum politického dění. Tehdejší opat Konrád patřil k nejvládnějším děním. Jeho přední přítel Petr Žitavský věrný i v pozdějších letech, kdy pracoval pro královský dvůr, kterou ho po jeho trvalé přítelství.

V roce 1316, po abdikaci opata Konráda, byl Petr Žitavský zvolen zbraslavským opatem. Toto postavení zastával až do své smrti, více než 20 let. Doba Petrovy správy se kryla s politicky i hospodářsky nepřijímá šťastným obdobím Čech. Postavení Petra Žitavského jako opata, osoby zodpovědné za celý klášter, nebylo nijak jednoduché.

A právě v těchto letech vznikla Zbraslavská kronika, oslava českého státu v době přemyslovské a píseň nad jeho stavem za vlády Jana Lucemburského. Naději stárnoucímu opatovi přinesl až návrat královské Karla, budoucího Karla IV., do Čech. S jeho osobou spojil Petr Žitavský více i lepší budoucnost.

V letošním jubilejním roce připravila Národní muzeum spolu s Archeologickým ústavem ČSAV výstavu připomínající život a dílo Petra Žitavského. Výstava, která se snaží přiblížit osobu i prostředí, v němž tento náš přední historik žil, probíhá v Panteonu Národního muzea do konce prázdnin.

Prahou na bicyklu?

čítají: Vytváření pěších zón v hlavním městě se považuje za nedílnou součást dopravního systému. Křídlové lokality a obytné ulice s omezeným pohybem automobilové dopravy budou napomáhat ke zlepšení životního prostředí. Na frekventovaných úsecích komunikační sítě přibudou další podélné a příčné propasti, některé naváží i na vestibuly nových stanic metra. Zároveň se zvýší počet pěších a turistických tras s odpočinkovými prostory. Jako první budou takto vybaveny Letenské a Chotkovy sady, Pražský hrad, Petřínské sady a Kinského zahrada. Zároveň přistoupí NVP k důsledné asanaci Vltavy, k rehabilitaci jejího nábeží a ostrovů. Generel dále počítá se širším užíváním jízdních kol a s výstavbou cyklistických stezek a pruhů ve vhodných částech Prahy. K nim se připojí odstavné nebo parkovací plochy pro jízdní kola. V sídlišťích a při přestavbě a modernizaci staršího domovního fondu budou zřizovány i prostory pro úschovu jízdních kol. Tyto koly jsou podpoří dotázkou do zaměstnání na kole, v obytných souborech budou vytvořeny podmiňky pro o-
přítání ze nákupem v rekreačních místech a na nových sídlišťích budou vytvořeny stezky pro rekreační cyklistiku mládeže i dospělých.

Generál Mamsurov o programu nadzvukového letounu TU 144

MOSKVA: Deník pravda věru uveřejnil vzpomínky sovětského generála J. Mamsurova, který v 70. letech pracoval jako náměstek ministra civilního letectví SSSR a bezprostředně organizoval vývoj a lety továrnské nadzvukového letounu TU 144. J. Mamsurov připomíná, že první zkoušební let TU 144 se uskutečnil v roce 1968 a již tehdy bylo zřejmé, že konstruktéři letounu má vážné nedostatky. V roce 1973 letadlo havarovalo při nízkém letu v parížském Le Bourget a v roce 1977, kdy již byly z přešetření důvodů na pokyn vyšších orgánů zahájeny jeho lety s pasáží. Havaroval při zkoušebním evakuacím letu další stroj, při němž zahynuli tři členové posádky. Teprve tehdy byl program, který si vyžádal obrovské finanční prostředky, zastaven. Neuspěch projektu nebyl podle Mamsurova náhodný, uvádí J. Mamsurov. Proslavená Tupolevova konstruktérská kancelář totiž v tomto případě zjevně nevyužila všechny možnosti moderní vědy a dopustila se řady vážných chyb. Záporné se zde prumění i vysoký věk hlavního konstruktéra, který udělal organizací chyb. Dal totiž přednost mladým konstruktérům bez zkušeností, přičemž starší konstruktéři byli od práce odnaučeni. Chyby se komadovaly i ze strany ministerstva civilního letectví a čtrnáctých orgánů, neboť v atmosféře stagnace let se příliš hledalo na vnější efekt programy, ať už jeho dokonalého technického zajištění. J. Mamsurov dále zdůrazňuje, že sovětský svaz nadzvuková doprava letadla potřebuje. Je nutné utvářet tci, že v posledních desetiletích sovětský letecký park osbnil a nákladní dopravy vzbludem k vývoji ve světě zastavil. Nepřítel sám věří, že sovětské nadzvukové letouny nové generace uplet odstárují a posazují na palubě, avšak nezapomíná J. Mamsurov.

...A TO BYLO CHUDÝ...

Kino Blaník v novém

[čtk]: Druhým kinem v Praze, které je vybaveno nejmodernějšími systémem reprodukce zvuku Dolby stereo, je po A100 kino Blaník. Po čtyřtydenní adaptaci obnovilo včera svůj provoz. Divákům nabídnou jeden z nejatraktivnějších amerických filmů posledního období, dílo režiséra Barryho Levinsona Rain Man s Dustinem Hoffmanem v titulní roli, který letos získal čtyři Oscary a zvítězil na MFF v Západním Berlíně. Blaník je vůbec nejnavštěvovanějším kinem u nás. Vložit uspořádal téměř pátá set představení pro 724 000 diváků. Při nucené přestávce byla modernizována i elektrická instalace a topení.

Zahraniční partneři čs. obuvníků

[čtk]: Zkvalitnit služby zákazníkům umožnit státu podniku Obuv Partizánské i rozšířit spolupráci s rakouskou firmou Transconecta. Připravená akciová společnost Presto, jejíž akcionářem bude i Obchod s obuví Gottwaldov, umožní podstatně zrychlit také nedostatkové služby. Jako jsou opravy obuvi. Budou je poskytovat ve vybrané síti prodejcen obuvi na třinácti místech v celé ČSSR. V akciové společnosti Presto bude mít firma Transconecta 37 akcií, 63 akcií bude patřit čs. podnikům. Transconecta dodá univerzální západoněmecké stroje — první z nich čekají ve vybraných prodávácích na Slovensku příští měsíc a postará se i o servis těchto zařízení.

BAŤO!

Vítězství s USA

BERLÍN (AP): Na MS juniorů v koso- kove ČSSR porazila USA 9:0 (45:41). V prvním poločase si udržovaly Američanky náskok díky bezpečnému proměňování trestných hodů. Po přestávce nastoupila čs. družstva v sestavě Vasilková, Hráková, Hrudcová, Hrudová a Šimková, ale brzy přišla na řadu Januška a Hráková a od této chvíle družstvo laktovku čs. reprezentantky a stále vedly a pár bodů. Zá- věr byl dramatický: Vasilková až při sekundě před závěrem proměnila dva trestné body. Nejvíce bodů: Januška 14, Vasilková 13, Hrudcová 12, Hráková 11 — Lístová 15.

Über 330 000 Räder gestohlen

WIESBADEN, 31. Juli (AP). Im Jahr 1988 sind in der Bundesrepublik 331 000 Fahrräder gestohlen worden. Hintereinandergestellt würden sie eine Kette von München nach Köln ergeben. Es waren so viele, daß durchschnittlich alle anderthalb Minuten irgendwo zwischen Flensburg und Garmisch ein Fahrrad illegal den Besitzer wechselte. Diese Zahlen nannte das hessische Landeskriminalamt am Montag im Vorbeugungsprogramm der Kriminalpolizei für August.



Das US-Waffengesetz (Benson/Bulls)

Tajemství básníkova hrobu

[pat]: Jméno maďarského revolucionáře a básníka Sándora Petöfiho jsme si znovu připomněli několik dní před stočtyřicátým výročím jeho smrti. Nečekaně se totiž objevila zpráva, že v obci Barzaga (Burfat, aka SSR) byly nalezeny ostatky S. Petöfiho, a tak byla konečně rozluštěna záhada kolem zmizení básníka. V den bitvy u Sighisoara 31. července 1849. Maďarský národní hrdina se tak po 140 letech vrátil do své vlasti, které zasvětil svou uměleckou tvorbu, revoluční práci i život. Největší maďarský básník pocházel z obce Kiskőrös a jeho matka byla Slovanka. Jeho život byl od začátku bouřlivý. Studoval, utékl k divadlu, vstoupil do vojska, znovu studoval, pracoval jako redaktor a od roku 1832 se také věnoval básnické tvorbě. Aktivně podporoval levicové křídlo maďarské revoluce, v roce 1848 neúspěšně kandidoval do maďarského sněmu, pak vstoupil do armády a padl v již zmíněné bitvě. Tento legendární týrce je nejvýznamnějším představitelem maďarského romantismu, který vycházel z lidové poezie, mnohé jeho básně také lidověly. Petöfi psal přírodní i milostnou lyriku a básně prochnuté občanským patosem. Vrcholným obdobím jeho života i autorské práce byla revoluce 1848 až 1849, kdy v jeho díle výrazně zazněl akcent vlastenecký i sociální. Petöfi také napsal jedno drama Tygr a hyena a historický román Katův provaz, kromě toho je autorem řady povídek a cestopisů ze Slovenska.

NAŠI VĚKCI JIMTO
ZADARMO VYČISTI!...

Badeverbot an DDR-Stränden

BERLIN, 1. August (Reuter). Auch an der Küste der DDR bereitet in diesem Sommer die Umweltverschmutzung große Sorgen. Darüber berichten Zeitungen der Küstenregion, die das bevorzugte Urlaubsziel der DDR-Bürger ist. An den Stränden der Insel Usedom sei es wiederholt zu „großflächigen Ölverschmutzungen“ von See her gekommen, hieß es in der „Ostsee-Zeitung“. Es seien insgesamt 18 Kilometer Strände durch ein „Öl-Schlick-Gemisch“ so stark verunreinigt, daß Badeverbote ausgesprochen worden seien.

Andere Küstenabschnitte, so bei Warnemünde und Rostock, wurden, der „Ostsee-Zeitung“ zufolge, mit riesigen Mengen Seetang überschwemmt. Bei Warnemünde sei der Strand auf einer Breite von vier Metern mit Seetang bedeckt gewesen. Zugleich übte das Blatt Kritik an den Urlaubern: „Würden nicht Schüler und andere Helfer Tüten, Glas, Papier, Essensreste, Kronkorken täglich nach 18 Uhr wegräumen, so wäre die Rostocker Seebadewanne wohl in 14 Tagen eine Mülldeponie.“

Mění se ceny spotřebního zboží

Lacinější budou některé tkaniny • Nová celní vyhláška

(zpo): V Úřadu předsednictva vlády CSSR v Praze se věčra konala tisková konference, na které představitelé Federálního cenového úřadu seznámili přítomné novináře a úřední malobobchodní cen některých spotřebních výrobků.

S platností od pondělí 31. 7. se snižují o 41 procent malobobchodní ceny vybraných skupin bavlnářských tkanin ze syntetických vláken, o 23 procent se snižují ceny úpletů vlněných a ze syntetických vláken, o 19 procent teplejších výrobků. Malobobchodní ceny stříbrných šperků a stříbrných zlatených předmětů se snižují v průměru o 50 procent. Z ostatního spotřebního zboží budou lacinější nenahrané videokazety (o 30 procent), nenahrané magnetofonové kazety (o 24 procent), ze novou cenu se budou prodávat nahrávky kompaktních disků (8400 korun), dále holící stroje Mikina a Charkiv a fotoaparát Lubitel.

Ke stejnému dni se současně zvyšují malobobchodní ceny některých výrobků, které byly dlouhodobě dotovány ze státního rozpočtu a v jejich případě nejde o předměty základní potřeby.

O 32 až 59 procent se zvyšují ceny průmyslových hnojiv, o 23 až 35 procent ceny přípravků na ochranu rostlin a insekticidů, o 29 procent ceny rešetlin, zahradnických zemín a organických hnojiv. Dále se zvyšují ceny dřív a překližek v průměru o 29 procent, dřevěných podlahovin o 77 procent. Malobobchodní ceny užitkového porcelánu se zvyšují v průměru o 19 procent, vánočních stromků o 32 procent, přičemž dochází jak ke zvýšení, tak i ke snížení cen jednotlivých výrobků. V průměru o 69 procent se zvyšují ceny nedostatkových druhů kompotů včetně DIA a zmrazeného ovoce (broskve, maliny, ostružiny, borůvky, brusinky, jahody, mandarinky, meruňky) a o 41 procent ceny lázeňských oplatek. Z ostatních výrobků se zvyšují o 138 procent ceny knoflíků z přírodní perleť, o 37 procent ceny ručních čerpadel a soustav čerpacího zařízení IRIS. Dražší budou rovněž některé kuřácké potřeby — cigaretové dutinky Dostila, kuřácké zápalky (z 20 na 30 haléřů) — a sépiové kosti pro exoty.

Dále se zvyšují dlouhodobě ziráťové ceny za úhradu lázeňské péče z vlastních prostředků obyvatelstva v sezóně v průměru o 66 procent, ceny mimo sezónu budou sjednávány dohodou. Nové ceny lázeňské péče vstoupí v platnost od 1. 1. 1990.

SFRJ: Soukromé vlastnictví

Bělehrad: Svezavá výkonná rada SFRJ přijala ve středu některé důležité návrhy změn zákonů, limitů se v jugoslávské ekonomice regulují tak důležité oblasti, jako jsou majetkové právní vztahy, vydávání cenových papírů a trh kapitálu. Nejdůležitější změny se týkají majetkových vztahů. Podle nového návrhu se ruší všechna omezení soukromého vlastnictví. Každý občan má napříště právo vlastnit výrobní prostředky, budovy, stavby a další prostory bez omezení hodnoty. Tím se má podle vlády podnítit soukromá hospodářská činnost. Zároveň byla zavedena zásada rovnoprávného postavení cizích osob, takže i cizinci budou mít při provozování hospodářské činnosti v Jugoslávii právo získávat právní cestou obchodní prostory, budovy a byty. Vláda přijala i návrh zákona o trhu kapitálu a peněz.

Počátek husitské revoluce

Události, k nimž došlo 30. července 1419, jsou považovány za počátek husitské revoluce. Už předchozí období bylo „horuké“. Pátá Jana Husa, kterou zanechala krutá poprava Mistra Jana Husa, se na po čtyřech letech nezavěšila. Počet křivdy a uražené národnosti vědomí spolu s neutěšenou situací druhého lidu ve městech i na venkově, následně prosazujícívat Husových stoupenců, vedly k úběsné nespokojenosti a radikalismu. Na horách a návesích v různých kontinách Goch se konaly pouťe, kde lid horlivě naslouchal starým radikálním kněžím. Prostředí byl zejména vrch Burkovský u Bechyně, kde se 22. července 1419 sesel desetiřicetý zastup. pouťník, kteří si silbovali věrnost v boji za pravdu Boží. Vělo to i ve městech, i v samotné Praze. Především na Novém Městě pražském, která vzhledem k svému postojátmu založení bylo střediskem farnostní a chudiny a navíc zde v chrámu Panny Marie Sněžné házel radikální stoupence Husova učení Jan Želivský. Vystupoval proti patriciátu, předsedčoval o nutnosti nastolení biblické chudoby. Tomuto vývoji chtěl zabránit král Václav IV., tím, že 6. července — právě ve výročí den upálení Mistra Jana — dosadil na Novoměstskou radnici nové kontěly převládá a řád Husových odpůrců. Ti zakázali veřejná shromáždění lidu, vykazali husitské kněze z far a několik Husových stoupenců uvěznil. Přes zákaz se 30. července shromáždil zastup. před kostelem Panny Marie Sněžné, vyslechl text Evangelia o nepravém vládní a pak pod vedením Jana Želivského zamítli k Novoměstské radnici. V radnici šli právě zasazeti městská rada, kterou Želivský požádal o propuštění vězňů. Když byl odmítnut, pobouřený dav zahájil útok — vyřadil dva, vnikl do budovy, osvobodil vězněné druhé, kontěly vyřadil z okna a ubil. Tato první defenestrace byla signálem k husitskému revolučnímu hnutí, jehož význam přesahli svoa dobu i hranice naší země.

VOZ CLARKA GABLA

Dirk Plambeck z NSR zaplatil 400 tisíc amerických dolarů za kabinolek Duesenberg SSJ z roku 1935. Tímto červený osmiválec byl původně vyroben pro hollywoodskou filmovou hvězdu Clarka Gabla,

Testament jako turistický magnet

Viedeň: Vídeňský magistrát přišel v minulých dnech s další atrakcí, která by měla přilákat do rakouské metropole ještě více turistů. V městské radnici vystavil mimořádně vzácný dokument — testament skladatele Ludwigu van Beethovena datovaný 23. března 1827. Expanze s jedinou vřivinou se těší značnému zájmu, letina je totiž pro širokou veřejnost vystavena poprvé. Beethoven napsal závět tři dny před smrtí a v šesti řádcích odkázal své synovi Karlovi,

Gerolakt zpomaluje stárnutí

Moskva: Nový mládný produkt Gerolakt se stal výsledkem spolupráce sovětských a amerických vědců v gruzinské Abcházii, kde experti několik let analyzovali příčiny dlouhověkosti místních obyvatel. Léčivý prostředek podle sovětského deníku Mediceňska gazeta objektivně zpomaluje procesy stárnutí. Gerolakt je fakticky „mládko nové generace“, které má léčebné a profylaktické účinky na stárnutí organismus člověka. Obsahuje více bílkovin, uhlohydrátů, minerálních solí a vitamínů C a E. Oproti klasickému mléku a mléčným výrobkům má Gerolakt výrazně snížený obsah tuku a vitamínů A, B a K. Výrobek Gerolaktu je možná využít běžného mléčného výrobku, jako první zatáhli jeho sériovou výrobu v Kyjevě, Dnepropetrovsku, jaité a Simferopolu. Látce začne výroba Gerolaktu bude v brzké době zahájena ve Spasnélsku.

PHOSAK 126 LET...
HRDZA!!

Podle smlouvy, která byla minulou sobotu podepsána v Moskvě, bude Irán vyvážet do SSSR tři miliardy kubických metrů zemního plynu ročně. Sovětská vláda současně potvrdila svůj souhlas s tím, že Irán bude vyvážet zemní plyn do Evropy přes území SSSR.

Spanem Williamem Keysem z Austrálie

A MUŽOU SEDOU
UZÍT JAKOŽE
S MUŽIKEM A AT,
TAM PAK VYSTOUPÍ...

Přijel jsem do Československa jednat o širokých možnostech obchodu a ekonomické spolupráce v oblasti filmové produkce a osvětlovací techniky. Přivezl jsem celou řadu dalších velmi konkrétních námětů týkajících se možnosti ČSSR vyvážet více zboží do Austrálie i cestování mnoha australských turistů do naší krásné země. Vezměte si třeba tohle osvětlovací těleso. Vaše Tesla vyrábí typy, jež spotřebují mnoho energie a nemají patřičný výkon. Dovezl jsem know-how a návrh, jak kooperovat při výrobě vysoce moderních osvětlovacích těles. Zdá se, že návrh byl přijat a Tesla bude moci vyrábět produkt potřebný nejen pro vás; můžete s ním uspět

využívali. Na začátek počítáme s pár stovkami tisíc dolarů, ale to by byl jen začátek širšího procesu i v řadě dalších oblastí. Konkrétně se jedná o široké spolupráci při těžbě nerostů, kde by se uplatnil výspělý československý průmysl. O nutnosti a reálné možnosti rozvíjet turistiku jsem už hovořil. Také v tomto oboru, třeba při výstavbě hotelů, by mohly být australské společnosti aktivní za podmínek výhodných samozřejmě i pro Československo, jež by se mohlo stát turistickým centrem ve střední Evropě na světové úrovni. Pro pokrok v tomto směru vidím po čtyřech dnech úspěšných rozhovorů v Praze slibné předpoklady.

na trzích i v zahraničí. Dále jsme dnes jednali o zvýšení počtu turistů příjezdících z Austrálie do Československa. Hovořilo se také o možnosti prodeje lehkých turbomotorových letadel do naší země, kde je potřeba malých letadel velká. K aktivizaci obchodní činnosti došlo zvláště v poslední době, díky vysoké aktivitě pana Jiřího Hanáka z obchodního zastupitelství ČSSR v Sydney.

Během všech mých jednání, jež jsem v Československu vedl, mne zvláště zaujalo nadšení, se kterým všichni hovořili o rozvoji vztahů, jež mohou být podle mého názoru užitečné pro obě naše země. Pozoroval jsem při svých jednáních nový přístup, rozdílný od toho, co jsem o obchodu s Československem dříve slyšel.

Velmi mne jako Australana zaujalo velké množství památek a historických budov. U nás jsou vzácné a věnujeme jim veškerou péči. Československo nebylo během druhé světové války zničeno, a tak se může pochlubit skvělou přehlídkou historie v architektuře. Praha mě přímo nadchla. Nejde však jen o ni. Viděl jsem Karlovy Vary a některé vaše hrady a zámky. Australané by při svých cestách do Evropy určitě rádi zavítali do naší země podívat se na to, co v tak skvělé kombinaci s přírodou třeba ve Velké Británii nebo v Řecku neexistuje. Při účinné propagaci by k vám přijížděly tisíce

návštěvníků od nás a byli by stejně nadšení jako já. Jsem rovněž přesvědčen, že lze počítat s australskou kapitálovou účastí při obnově a rekonstrukci či přestavbě řady historických objektů tak, aby je mohli zahraniční návštěvníci turisticky využívat. Užitečné to bude pro obě strany. Australské firmy jsou schopny nabídnout dobré podmínky.

V Austrálii toho o Československu víme ještě málo. My starší si pamatujeme na Mnichov a začátek války, na jejichž frontách pak vaši vojáci proti nacistům spolu s námi bojovali. Pamatujeme Lidice. Víme o vašich sportovcích, hudbě, ale neznáme Československo jako zemi, kterou bychom při mnohých cestách do Evropy měli navštívit. Tvář vaší země nám zůstávala skryta a teprve lidé jako vedoucí obchodního oddělení ČSSR v Sydney nebo nový velvyslanec ČSSR v Canbeře, nám pomáhají Československo poznávat takové, jaké je dnes.

Hovořili jsme o možnosti uspořádat československý filmový festival v Sydney a australskou přehlídku filmů v Praze. Společnost Fontana, kterou tady zastupuji, má zájem o širší spolupráci při natáčení filmů. Vysoce si ceníme vašich talentovaných tvůrců a rádi bychom je

Alkohol-Beauftragter für Abgeordnete • Prof. Cabanis: Jeder 5. trinkt zuviel • Ein paar Beispiele: Sekretärin verprügelt, Busen gegrapscht, auf allen viereen ins Flugzeug gekrabbelt

Bonn – Es ist ein heikles Thema, das Bonner Politiker jahrelang nicht wahrhaben wollten: Viele, allzu viele von ihnen hängen an der Flasche. Eine Reihe unserer Abgeordneten sind Alkoholiker. Jeder 5. in Bonn trinkt zuviel, sagt ein Professor. Betrunkene Abgeordnete haben schon Sekretärinnen geprügelt, ihnen den Busen gegrapscht. Einer krabbelte auf allen viereen die Gangway zu einem Flugzeug hoch. Jetzt haben Abgeordnete quer durch die Parteien einen Suchtbeauftragten für den Bundestag ver-

zählt. Die Verwaltung des Hohen Hauses hat schon grundsätzlich zugestimmt. „Wir sind gerade mit dem Personalrat im Gespräch, um eine solche Stelle einzurichten“, sagt Heribert Roessens, Vize-Direktor der Bundestagsverwaltung. Alle Einzelheiten: **VELIN JEAN!**

Ein wichtiger Grund ist auch enttäuschter Ehrgeiz. „Da haben Leute Erwartungen an sich selbst gestellt, die sie nicht erfüllen konnten. Sie sind Hinterbänkler geworden, trösten sich im Alkohol“, sagt ein Abgeordneter.

Zum Politikertag in Bonn gehen fröhlichen Abende in den Landesvertretungen. Ein Abgeordneter wankte kürzlich auf die Straße, stürzte, mußte hilflos im Dienst-Mercedes nach Hause gebracht werden. Ein hoher Ministerialbeamter, weniger trinkfest als mitzuehende Abgeordnete, übergab sich in seinem Dienstwagen. Ein Abgeordneter versuchte gar, fallend eine Bundestagsrede zu halten. Er gelte, „als gesellig“, wird über ihn geschrieben.

Der SPD-Abgeordnete Horst Jaunich, Mitglied des Gesundheitsausschusses, gibt unumwunden zu: „Es gibt Alkoholprobleme in meiner Fraktion.“ Darin unterscheiden sich die So-

Japaner wollen mit neuem Gerät 10 000 Meter tief tauchen

TOKIO, 31. Juli (AFP). Das japanische Amt für Wissenschaft und Technologie hat sechs Milliarden Yen (80 Millionen Mark) für den Bau eines Rekord-Tiefseetauchgeräts bereitgestellt, gab ein Sprecher des Instituts für Seetechnik am Montag bekannt. Das unbemannte Boot, das bis 1993 fertiggestellt werden soll, wird 10 000 Meter tief tauchen können. Bisher halten die USA und Großbritannien mit 6000 Metern den Tiefenrekord. Das japanische *Bathyskap* soll zusammen mit der *Shinkai 6500*, einem bemannten Tiefseetauchboot, mineralogische und geologische Untersuchungen vornehmen. Die *Shinkai 6500* will am 6. August erstmals versuchen, 6500 Meter tief zu tauchen – 330 Meter tiefer als der von einem sowjetischen Boot im letzten Jahr aufgestellte Rekord.

Heike Wilms-Kegel (Grüne) sagt als Vorsitzende des Gesundheitsausschusses: „Das Bewußtsein über Suchtkrankheiten ist unter den Kollegen erschreckend gering. Daß es noch keinen Suchtbeauftragten gibt, ist ein Skandal.“

Ein anderer Bonner Politiker gestern zu Bild: „Der Unterschied, ob sich irgendjemand zu Hause vollrauft oder ob ein deutscher Parlamentarier trinkt, besteht darin: Der Parlamentarier entscheidet über unser Land, unser Volk, über uns alle. Dazu braucht er alle Sinne und einen klaren Kopf.“

Ein wichtiger Grund ist auch enttäuschter Ehrgeiz. „Da haben Leute Erwartungen an sich selbst gestellt, die sie nicht erfüllen konnten. Sie sind Hinterbänkler geworden, trösten sich im Alkohol“, sagt ein Abgeordneter.

Zum Politikertag in Bonn gehen fröhlichen Abende in den Landesvertretungen. Ein Abgeordneter wankte kürzlich auf die Straße, stürzte, mußte hilflos im Dienst-Mercedes nach Hause gebracht werden. Ein hoher Ministerialbeamter, weniger trinkfest als mitzuehende Abgeordnete, übergab sich in seinem Dienstwagen. Ein Abgeordneter versuchte gar, fallend eine Bundestagsrede zu halten. Er gelte, „als gesellig“, wird über ihn geschrieben.

Der SPD-Abgeordnete Horst Jaunich, Mitglied des Gesundheitsausschusses, gibt unumwunden zu: „Es gibt Alkoholprobleme in meiner Fraktion.“ Darin unterscheiden sich die So-

Ein wichtiger Grund ist auch enttäuschter Ehrgeiz. „Da haben Leute Erwartungen an sich selbst gestellt, die sie nicht erfüllen konnten. Sie sind Hinterbänkler geworden, trösten sich im Alkohol“, sagt ein Abgeordneter.

Zum Politikertag in Bonn gehen fröhlichen Abende in den Landesvertretungen. Ein Abgeordneter wankte kürzlich auf die Straße, stürzte, mußte hilflos im Dienst-Mercedes nach Hause gebracht werden. Ein hoher Ministerialbeamter, weniger trinkfest als mitzuehende Abgeordnete, übergab sich in seinem Dienstwagen. Ein Abgeordneter versuchte gar, fallend eine Bundestagsrede zu halten. Er gelte, „als gesellig“, wird über ihn geschrieben.

Der SPD-Abgeordnete Horst Jaunich, Mitglied des Gesundheitsausschusses, gibt unumwunden zu: „Es gibt Alkoholprobleme in meiner Fraktion.“ Darin unterscheiden sich die So-

ZUM ERSTEN MAL seit der kommunistischen Machtübernahme in der Volksrepublik China 1949 hat ein katholischer Orden wieder neue Mitglieder aufnehmen können. Rund 400 Gläubige nahmen mit dem Bischof von Peking, Michael Fu Tieshan, am Sonntag in der Kathedrale von Peking an der Einkleidung von sieben jungen Frauen teil. Erst 1986 konnte der St.-Joseph-Konvent als einziges Ordenshaus in Peking wieder geöffnet werden. Derzeit leben in Peking rund 60 katholische Ordensfrauen. Außerdem gebe es 14 Geistliche, vier Gotteshäuser und einen Friedhof für die 40 000 Katholiken der Hauptstadt. Seit 1957 bestehen zwischen dem Vatikan und China keine diplomatischen Beziehungen mehr. Die Katholiken dürfen keine Kontakte zum

LIMBURG. Eine der größten Holzbrücken in Deutschland wird gegenwärtig in Limburg unweit der aus der Frühromanik stammenden St.-Lubentius-Basilika über die Lahn geschlagen. Die von zwei Holzpylonen getragene Konstruktion ist 145 Meter lang, die Spannweite über dem Fluß beträgt 72 Meter, berichtet ein Sprecher des Limburger Stadtbauamtes.

Das überwiegend aus österreichischen Hölzern bestehende Brückenbauwerk soll Fußgängern und Radfahrern einen Weg über den Fluß bieten. Das Grundgerippe der Brücke ist fertig. Im Laufe des September soll sie eingeweiht werden.

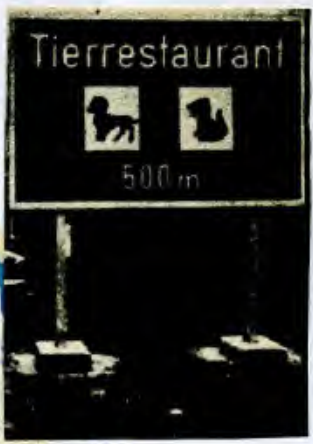
Die aus verleimtem Lärchenholz gefertigte Brücke wiegt rund 150 Ton-

nen, die größten Einzelstücke wurden von zwei Kränen mit einer Tragfähigkeit von 400 und 100 Tonnen in ihre Endpositionen gehoben. Der Landkreis Limburg-Weilburg und die Stadt Limburg hatten sich für eine Holzkonstruktion entschieden, um die optische Dominanz der St.-Lubentius-Basilika nicht zu beeinträchtigen.

Die Brücke mit einer Spurbreite von 2,6 Metern kostet einschließlich der Zufahrten und anderer Einrichtungen 1,5 Millionen Mark.

Erste československou harfenistkou, která přivezla cenu z velké mezinárodní hřbové soutěže, je osmnáctiletá posluchačka pražské konzervatoře J. Boušková. Zástitu nad hřbovou soutěží v Bloomingu ve státě Indiana převzal prezident USA George Bush.

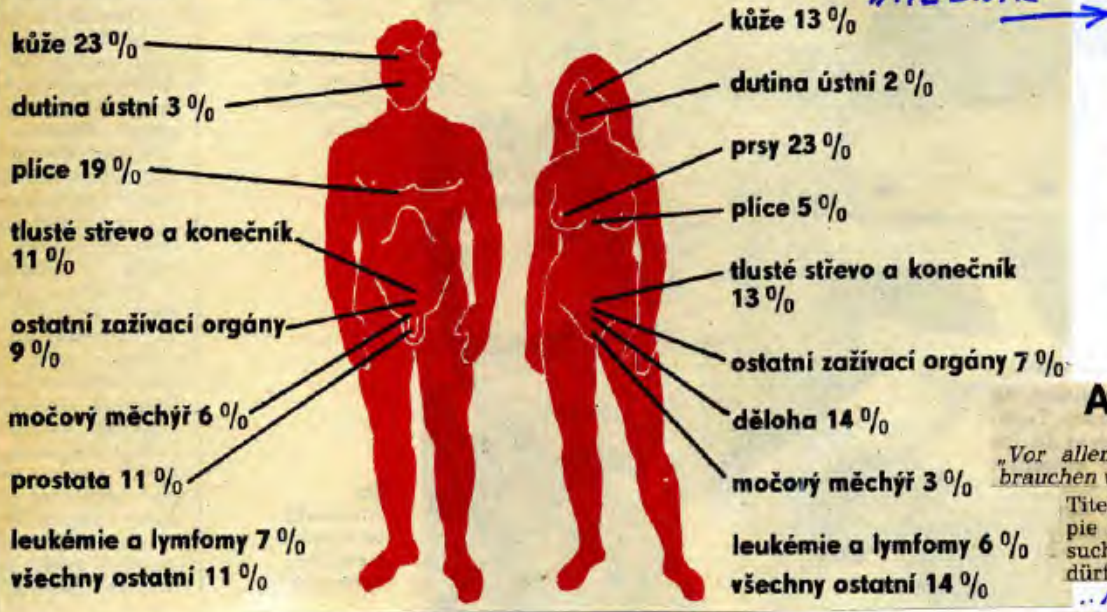
Vatikan unterhalten und dürfen nur als Mitglieder der von der Regierung ins Leben gerufenen „Patriotischen Vereinigung chinesischer Katholiken“ ihren Glauben ausüben.



...UND
TIERBORDELL
1000 m



INCIDENCE RAKOVINY PODLE LOKALIZACE A POHLAVÍ



Aufgespießt

"Vor allem Angestellte und Beamte brauchen viel Schlaf."

Titel des Instituts für Demoskopie Allensbach zu einer Untersuchung nach den Schlafbedürfnissen der Bundesbürger.

..A TAKY DOCHODCI...

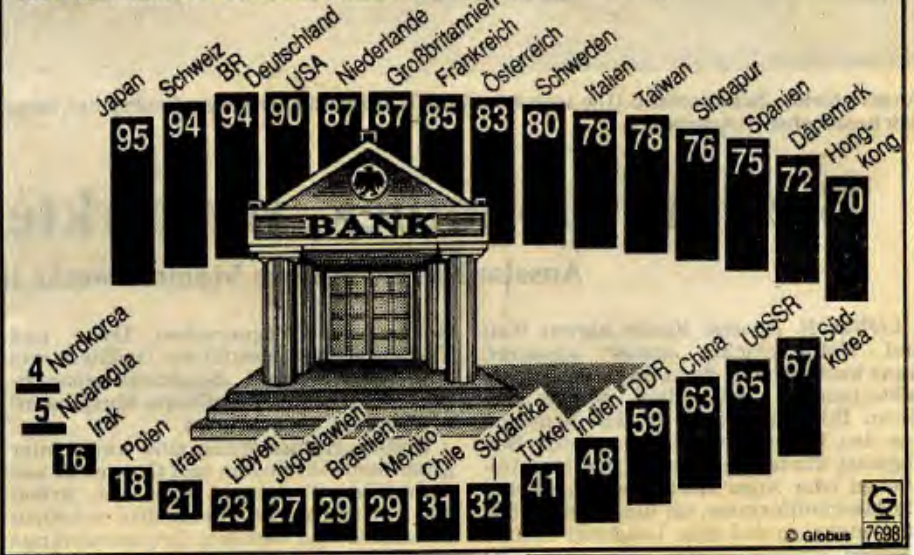
MILÁNSKÁ POLEVKA MINISTRONE

40 g neuzené slaniny, kousek cibule, petrželka, 2 listy šalvěje, 3 řapíky celeru (nebo kousek bulvy celeru), 1 mrkev, 150 g rajčat, 100 g tykviček, 150 g zeli, 2 rajčata, 80 g bílých fazolí, 20 g másla, 1 l vývaru nebo vody, strouhaný parmazán, mletý pepř, sůl, 40 g rýže

Přebrané propláchnuté fazole namočíme do vody, po 3 hodinách je v téže vodě uvaříme doměkka. Slaninu, cibuli, mrkev, brambory a tykvičky nakrájíme na kostičky, celer a zeli na nudličky, petrželku a šalvěj usekáme, rajčata ponoříme na okamžik do vařící vody, potom do studené vody, oloupáme a drobně nakrájíme. Slaninu roztavíme, přidáme máslo, cibuli, celer, mrkev a osmažíme. Vmícháme fazole, brambory, tykvičky, vše zalijeme vývarem a povaríme. Po chvíli přidáme zeli, rajčata, rýži, sůl, koření a vaříme, až přísady změkknou. Před podáváním vmícháme strouhaný sýr. K polévce podáváme strouhaný sýr ještě zvlášť v misce.

Kreditwürdigkeit der Länder

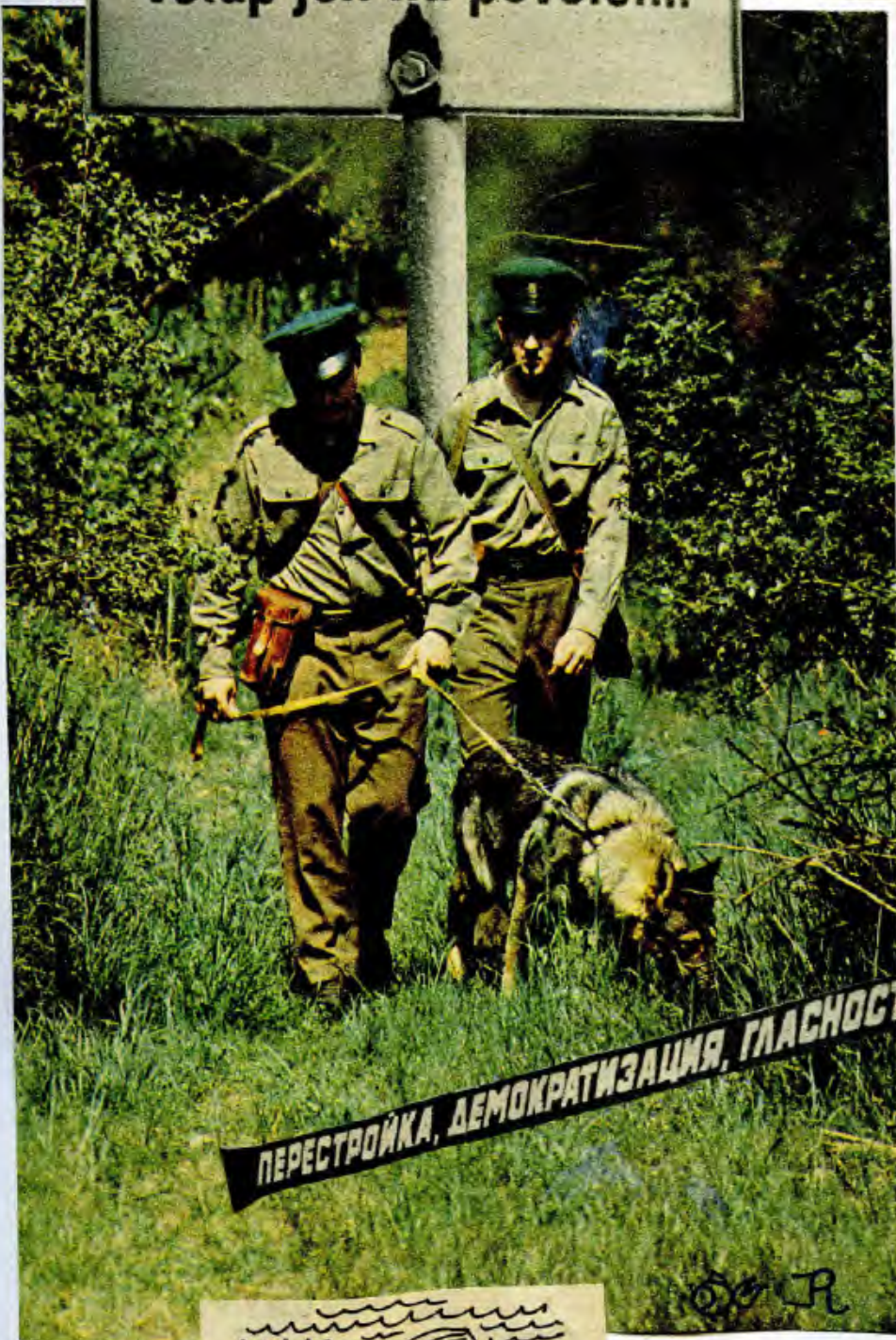
100 = kein Risiko / 0 = höchstes Risiko (Stand März 1989, ausgewählte Länder)



A NEYHORŠÍ TU NEYHO...

USA dluží Panamě 145 miliónů dolarů na poplatcích za používání Panamského průplavu, za veřejné služby poskytované americkým institucím i za pronájem vojenských zařízení. Oznamil to představitel správy Panamského průplavu D. Delgado.

POZOR!
Hraniční pásma.
Vstup jen na povolení.



ПЕРЕСТРОЙКА, ДЕМОКРАТИЗАЦИЯ, ГЛАСНОСТЬ



← NASR(...) RYBA...

Vskutku nestárnoucí

je dnes dvašedesátiletý zpěvák GILBERT BECAUD, který již po jedenácté přijel do Československa a po Ostravě a Liberci vystoupil 20. června na jediném pražském koncertu v Paláci kultury. Od prvních kroků na jevišti dokázal navázat kontakt s hledištěm, které zpočátku rezervovaně vyčkávalo, ale brzy se dalo strhnout neodolatelným šarmem, bezprostředností a samozřejmě dokonalým profesionálním výkonem slavného šansoniera. Půl druhé hodiny bez přestávky byl schopný jet doslova „naplno“. Dlouhotrvající ukázněný potlesk, kterým si posluchači vynucovali další přidávky — oproti bouřlivým a hlasitým ovacím v jiných zemích, dokazoval, že lidé přišli spíš na koncert než populárně hudební šou. I když se nakonec Gilbert Becaud snažil seč mohl rozezpívat zcela vyprodané hlediště, nijak zvlášť neuspěl. Ne proto, že posluchači jeho píseň Kvete růže, podívej! neznali, či proto, že by nechtěli. Snad přímo ukázkově se tady opět projevila naše dlouhodobá absence hudební výchovy. Prostě bez předběžné přípravy společně jen tak si už ani jednoduchou melodii, byť našemu srdci blízkou, zazpívat neumíme...



do druhého dne proležet. Paprikové lusky a rajčata očistíme, krájíme na větší kousky a střídavě napichujeme na jehly. Nejlepší je péci špičky na dřevěném uhlí. Nemáme-li je k dispozici, pečeme na oleji v pánvi. Jednotlivé porce pokapeme jemně nasekanou cibulkou. Vhodná příloha je ryže nebo chléb.

NOMADEN — Dar Sahara —
Spí z jehněčího masa
800 g jehněčí kýty (u nás můžeme použít i jiné maso), lžička soli a lžička majoránky, trochu pepře hrubě mletého, 1 velká cibule, 2 čerstvé paprikové lusky (zelené), 2 tvrdá rajčata, 100 g oleje, šťáva z 1 citrónu.
Maso krájíme na kostky, přidáme sůl, pepř, majoránku, polovinu citrónové šťávy a trochu oleje. Promícháme a necháme v chladnu

- Počet havárií civilních dopravních letounů vzrostl v loňském roce ve všech oblastech světa.
- Podle zprávy Institutu pro bezpečnost letecké dopravy (ve Worthingtonu v americkém státě Ohio) zahynulo loni při 36 leteckých neštěstích, k nimž došlo mimo území USA, 1567 osob. Příčinami havárií byly diverze, bojové akce i nepříznivé meteorologické podmínky.
- Nejvíce havárií připadá na konto leteckých společností zemi v Asii a v oblasti Tichého oceánu, v jejichž 18 letounech přišlo o život 865 lidí.
- Evropské letecké společnosti zaznamenaly 8 havárií, při nichž zahynulo 425 lidí.
- V USA, jimž je ve zprávě věnována samostatná kapitola, zahynulo v loňském roce při leteckých neštěstích pouze 15 osob, zatímco v roce 1987 to bylo 231.

Mattioliho Herbář

Psal se rok 1544, kdy z Itálie do Prahy přijel nový osobní lékař arciknížete Ferdinanda. Jmenoval se Pietro Andrea neboli Petr Ondřej Mattioli, a kromě sledování zdravotního stavu svého zaměstnavatele začal v Praze psát svůj proslulý latinský Herbář.

Českého překladu tohoto díla se ujal Tadeáš Hájek z Hájku a r. 1528 ho poprvé vytiskl Jiří Melantrich z Aventýna ve své vlastní tiskárně. Tato tiskárna byla umístěna v dnešní Melantrichově ulici v domě U dvou velbloudů čp. 471, který tiskář vlastnil a obýval od roku 1563 a který až do svého zboření r. 1895 patřil k nejvýznamnějším renesančním pražským domům. První vydání Herbáře aneb Bylináře obsahovalo také Mattioliho celostránkové dřevoryty popisovaných rostlin; druhé, nově ilustrované vydání doplnil Adam Huber z Riesenbachu a vyšlo roku 1596. Kromě toho zmíněný Huber pořídil z Mattioliho díla český psaný výtah nazvaný Apatéka domácí, který zpracoval roku 1595 (tiskem vyšel až r. 1902). To, že se vydání slavné knihy neméně slavného lékaře ujala právě Melantrichova tiskárna, bylo logické — technická úroveň jejich tisků se zcela vyrovnala nejlepšímu tiskům evropským, což platí jak pro období, kdy ji vedl sám Jiří Melantrich, tj. do roku 1580, tak pro období do roku 1599, kdy v jejím čele stál Melantrichův spolupracovník Daniel Adam z Vele-slavína.

jar

Praha a mor

Mor, což byl souhrnný název pro rozličné epidemie, řádil v Praze s důkladností sobě vlastní a vytvářelo se sem vracel. Bylo to např. r. 1085, r. 1125 (tehdy zemřela třetina obyvatel města) r. 1281, kdy bylo pohřbeno asi 20 000 lidí, roku 1328, 1349—1350 atp. V 15. a 16. století zastihl mor Prahu a velkou část Čech celkem 46krát. Poprvé roku 1585 se objevilo první reálné opatření proti moru. Tehdy totiž Rudolf II. jmenoval čtyři „fysiky“, kteří měli sledovat výskyt nemoci, neměli se vzdalovat z míst, kde propukala (doposud byl totiž za nejlepší prostředek považován útek), a kteří měli lidi nakažené léčit. V témže roce bylo také zřízeno několik nemocnic.

jar

Odpočívá na Slavíně

Na dnešek připadá 50. výročí smrti českého secesního malíře Alfonse Muchy. Byl to slavný pohřeb na Vyšehradě, kdy se stahovaly mraky nacistické okupace, pronásledující později všechny vlastence a slovanofily. Nad jeho hrobem promlouval ak. malíř Max Švabinský. Ocenil jeho dílo, populární ve světě, blavné v Paříži, Londýně, v Americe, ve Vídni i v Praze. Vzpomněl jeho slavných plakátů pro Sárnu Bernhardtovou, stejně tak ilustrátorské tvorby, a zejména jeho životní dílo — cyklus nástěnných maleb Slovanská epopej, kde volá po sbratření lidstva a slovanských národů v duchu slavné historie. Epopej, která pro velké rozměry obrazů nenašla umístění v Praze, byl jí byla věnována, je opět k vidění na zámku v Moravském Krumlově. Jeden z dvaceti obrazů putuje s Muchovou výstavou po Japonsku.

Husův pomník

Před 74 lety — 8. července 1915 — byl na Staroměstském náměstí odhalen monumentální pomník mistra Jana Husa, děkana pražské univerzity, symbolizující jeho upálení na hranici církevního koncilu v Kostnici v roce 1415, tedy po 508 letech. Tvůrcem pomníku byl ak. sochař Ladislav Šaloun, umělec z doby secese a symbolismu, ovlivněný i francouzským sochařem expresivního směru E. A. Bourdellem, který vystavoval v Praze v roce 1903.

Služba, jak má být

Je všeobecně známo, že Praha byla dlouho sevřena hradbami, přerušeny pouze na několika místech branami. Ovšem o tom, jak byly tyto brány zavírány a otevírány, máme většinou jen mlhavou představu. Proto se podívejme, jak vypadala otevírací doba pražských bran např. v roce 1851.

Čtyři brány z osmi — a to VYSEHRADSKÁ, ŽITNÁ, NOVÁ a STRAHOVSKÁ — se šest měsíců v roce (leden až duben a říjen až prosinec) uzavíraly ve 21 hodin a zbývající část roku o hodinu později. Druhá čtveřice bran, tj. PORÍČSKÁ, KOŇSKÁ, BRUSKÁ a OUJEZDSKÁ, umožňovala volný

75 kilometrů severně od Říma leží městečko Rieti založené v roce 1109. V polovině 13. století tu milánští architekti vybudovali chrám. V naší době bylo vypočítáno, že přesně na tomto místě je zeměpisný střed Apeninského poloostrova, což tam hlásají i tabulky v osmnácti jazycích. Zdá se, že volba toho místa asi nebyla náhodná, stejně jako to, že syn císaře Bedřicha I. Barbarossy Jindřich si právě tento chrám vybral za dějiště své svatby.

Kuriózní muzeum

LEDACOS zajímavého o poslední cestě člověka se lze dozvědět v městském muzeu ve Vídni, jediném svého druhu v Evropě. Mezi jeho historickými dokumenty je například potvrzení o smrti skladatele Franze Schuberta, mezi posmrtnými maskami je odlietek tužře Josepha Haydna. V inventáři jsou i pohřební vozy, rakve, různé technické nástroje hrobnického řemesla, záznamy z pohřebních ceremoniálů, smuteční oděvy... Právě „pohřební móda“ je věcnou a značnou částí expozice. Je zde vystavena také kolekce smutečních oděvů — od tradičních pohřebních krojů až po různé uniformy hrobníků či nosičů rakvy.

Nejstarším malostranským chrámem je kostel P. Marie pod řetězem konec mosta v Lázeňské ulici. Jeho dlouhý název se vysvětluje takto: „pod řetězem“ proto, že klášterní brána byla zavírána řetězem podle pověsti pozlaceným a tak silným, že by ho nepřetl ani udatný Břetislav a „konec mosta“ proto, že klášter byl na této straně první budovou u mostu, spojenou s mostem. Klášter řádu johanitů či maltézských rytířů byl při kostele založen v roce 1169. Do řádu mohli být přijati jen rytíři, kteří se mohli vykázt šestnácti šlechtickými předky.

V některých pražských parcích rostou zajímavé cizokrajné a vzácné stromy. Jsou to například mandloň, zmaričnický, ginga, cedry i sekvoje. Blízko Letohrádku královny Anny uvidíme převážně metasekvoje a celkem nenápadný park ve Vršovcích hostí i jediný pražský exemplář jabloně Sieboldovy.

Přibližně v místech dnešní ulice U starého hřbitova blízko právníkové fakulty byla ve starém pražském ghetto ulička Hahnpassova s malými nevzhlednými domky. V mnoha z nich byly věstnice. Pražané si proto název uličky upravili a říkali ji Hampejzova nebo pražský Hampejz.

Mezi pozoruhodné památky pražské domy patří dům „U zlaté studně“. Nalézá se na narožní Semínarské a Karlovy ulice, ne-se čp. 195 a postaven byl asi koncem 16. století. Jeho průčelí je velmi zdobené a v prvním patře je štukovaný obraz Panny Marie Boleslavské s dvěma an-děly z roku 1701. Postava sv. Rocha, ochránce proti moru, daná sem roku 1714 pravděpo-dobně po velkém moru, je předmětem pozornosti turistů. U nohou světce sedí pes a v tla-mě má velmi podivuhodnou ko-Fist (testes).

Stromovka byla založena pravděpodobně již za vlády Přemysla Otakara II. jako obora lovné zvěře. Na sklonku 15. století byl nad ní postaven lovecký zámek, který je nyní využit pro potřeby Národního muzea. V 80. letech 16. století, za vlády Rudolfa II., byla prokopána štola z Vltavy, aby mohla vltavská voda samospádem zasobovat rybník v oboře. V roce 1804 byla Stromovka zpřístupněna veřejnosti.

to pouze s tou podmínkou, že přichází neměl s sebou zavazadla a věci podléhající dani. Navíc platilo, že zavírací doba bran Prahy se netýkala osob, které přicházely do hlavního města v souvislosti s výkonem povolání (např. poslové) či osob „pomocí hledajících“.

Tedy jak vidíme — služba, jak má být.

V minulém roce celková délka osvětlovaných komunikací v Praze dosáhla 2 358 km, což je téměř o 600 km více než v roce 1983. Celkový počet světelných zdrojů v roce 1988 činil 121 380 kusů, z toho většina připadla na zdroje výbojkové, zejména sodíkové (70,2 %), které jsou podstatně výkonnější než zdroje žárovkové či zářivkové. K 1.1. 1988 bylo v hlavním městě 331 křižovatek se světelnou signalizací a 9 262 dopravních světelných značek včetně signalizačního zařízení pro chodce mimo křižovatek.



TO JE PRACUJÍCÍ, COŽ SI NEVZPOMÍNÁŠ? UŽ JOLIK LET HOVORÍŠ JEHO JMÉNEM!

Ve všech pražských tramvajích dnes fungují přehra-vače PaMI (poloautomatický magnetofonový informátor), které pro informaci cestujících automaticky hlá-sí jednotlivé zastávky. Řidič před zastávkou pouze zmáčkne tlačítko a to je jedi-ná závislost na lidském faktoru. Uplatnění přehra-vače se připravuje i v autobu-sech.

V Čínské lidové republice se připravuje projekt gigan-tické přehrady, která spolu s největší hydroelektrárnou na světě má být vybudová-na do roku 2000 na horním toku řeky Jang-c'-tiangu. Uměle vytvořené jezero bu-de téměř 500 kilometrů dlouhé, přehradní hráz má být vysoká přes 200 metrů. Náklady na tuto „superstav-bu“ překročí podle součas-ných propočtů 200 miliard dolarů.

Überraschend konnte der Vatikan jetzt auch in der CSSR, dem im Ge-spräch mit Rom unnachgiebigsten Land, vier neue Diözesen besetzen, an deren Spitze drei Bischöfe und ein apostolischer Administrator treten. Es handelt sich um die Städte Trnava (Tyrnau), Litomerice (Leitmeritz), Spis (Zips) und Olomouc (Olmütz). Der Papst war bisher in Prag auf harten Widerstand gestoßen, weil er eng an das kommunistische System gebunde-ner Priester von der Ernennung zum Bischof ausgeschlossen hatte.

Von den 13 Bischofsstühlen in der CSSR bleiben noch sieben unbesetzt. Aber offenbar ist das Eis gebrochen. „Die jüngste Absprache“, sagte ein Vatikansprecher, „sieht vor, daß auch die anderen Diözesen einen Bischof er-halten. Das ist nur noch eine Frage weniger Monate.“

Wie die Katholische Nachrichten-agentur (KNA) außerdem mitteilt, hat Papst Johannes Paul II. während einer Generalaudienz eine Reise nach Ungarn für 1991 angekündigt.

Téměř třicet pět procent z počtu všech cestujících městskou hromadnou do-pravou přepravilo za první tři měsíce letošního roku pražské metro. Celkem přepravila městská hro-madná doprava v Praze za 1. čtvrtletí 338,9 miliónu osob, což je o 2,3 miliónu víc než v téměř období mi-nulého roku.

Aufgespießt

„Ihr Verteidigungsminister lädt mich ein, Ihre Flugzeuge, Flugzeugträger und Fallschirmregimente zu sehen. Wir schlagen vor, Beobachter zu den gegenseitigen Manövern zu entsen-den, die dort sehen können, was an militärischer Ausrüstung eingesetzt wird. Was bleibt danach noch an Ge-heimnissen?“

Der Verteidigungsminister der UdSSR, General Dimitri Jasow, auf die Frage Londoner Jm: „Hal-listen nach sowjetischer Spio-nage in Großbritannien.“

Švýcaři opět v Mostu

PRAGA (aktual): Mostecký automoto-drom bude první srpnový víkend pat-řit mistrovství Švýcarska motocyklů a sidecarů. V sedmi třídách se v Mostě přetřívá přes tři stovky závodníků, včetně spídky, která pravidelně jezdi podávkou MČ. V pátek a v sobotu jsou na pořadu tréninkové jízdy, v neděli se od 9 hod. pojedou vlastní závody (superbiky startují v 15. sidacary pak v 16). Mostecký okruh prošel úprava-mi, opravy se dočkal asi 600 m dlou-hý úsek trati a závodnické boxy. Pro diváky bude již od začátku srpna při-praveno osm kempů. Další závod mis-trovství Švýcarska se jede 12.-13. srp-na v Berlíně. V témže termínu přivá-zí opět Most závod interesterů. Před za-hájením tohoto podniku došlo k zápi-mavé situaci zjednotněnécké (relativně slavné ŠAR) a nabídlá uspořádat spo-lečně s OKD. Baníkem Most a vedením automoto-dromu velký koncert: cacko-vých skupin z NSR, který by byl spo-lečně se závodem přenášen do Evro-py. Navrhované podniky byly věhod-né a glosy by šlo být zanedbatelný, jenže, tady MČV v Mostě rozhodla, že koncert nebude!

30. července 1419 došlo k první pražské defenestraci. Po kázání Jana Želivského v kostele P. Marie Sněžné se před kostelem shromáždil pražský lid a za vedení Jana Želivského se vydal nejprve ke kostelu a fare sv. Štěpána na Novém Městě, kde bydlel ne-oblíbený katolický farář. Po-tom šli k Novoměstské radni-ci, v níž byli věznění zatčení husité a žádali jejich propuště-ní. Když konšel odmítl a z ok-na hodil na Želivského ká-men, vnikli husité do radnice, pobili konšely a vyházeli je z oken. To byl vlastně první krok k ozbrojenému vystou-pení husitů v Praze.

Spisovatel Jaroslav Ha-šek, který se narodil ve Školské ulici, bydlel v Praze celkem na 32 místech: v Ječné, na Karlově náměs-tí, na rohu Sokolské a ulice Na bojišti, ve Štěpánské, v Lipové a jinde. Nikdo však nespočítá hospody, které v Praze navštívil nebo pravidelně navštěvoval. Jejich počet bez nadsázky před-stavuje trojmístné číslo.

ZA KOUŘENÍ DO VĚZENÍ na pět až sedm dní, tak zní dekrét říjnovské vlády namířený proti ku-řákům v restauracích, kiněch a na stadionech; de-kret vzbudil rozhořčené protesty nikoliv kuřáků, ale — ředitelů věznic, protože mnoho kuřáků ná-bralo dekrét v pramích dnech jeho platnosti vá-tně, a tak říjnovské věznic „praskají ze smechu“, neboť cely jsou přeplněny protínajícími kufáky, a další denně zatřápané už není kam umístit.

Vandalové v Praze

[čtk]: „Každý člověk chce na zemi zanechat svou stopu, svůj podpis.“ tvrdí psychologové. Jde však o to, jaká ta stopa bude. Výsledky lidského úsilí jsou všu-de kolem nás, některé nové, jiné už přetrvaly staletí. Mnohé z nich nepoznamenali jen čas a nepříznivé kli-matické vlivy, ale i vandalové. Pražské památky, ve-řejné osvětlení i zeleň nesou stopy vypovídající o lho-stejnosti, o neúctě k dědictví minulosti i práci na-šich současníků. Týká se to mj. plastik na Karlově mostě, této jedinečné výzdoby, nebo sochy, symboli-zující Vitavu, které Pražané dali prostě divně jméno Tereška. V posledních letech byla několikrát poško-zena, opravena a znovu poškozena. Kým? V Praze se takřka na každém kroku setkává přítomnost s mi-nulostí. Rekonstrukci Královské cesty přivítali všich-ni, kterým není osud tohoto jedinečného souboru his-torických staveb lhostejný. Ale opravdu všichni? Na omítkách jsou otisky zablácených bot, rohy a filmy oken jsou otlučené. Mnozí chodí se slisť kladou otázku, zda jména fotbalových klubů, natiřkaná sprejem na zdi domů, podnítí jejich hráče k vyšším výkonům?

Letland erklärt sich „souverän“

MOSKAU (AP). Die Sowjetrepublik Letland ist am Samstag ihren beiden baltischen Nachbarrepubliken Litauen und Estland gefolgt und hat sich formal für „souverän“ erklärt. Das berichtete TASS. Der Beschluß des Obersten Sowjet in Riga bedeutet, daß von der Zentralre-gierung und dem Obersten Sowjet in Moskau verabschiedete Gesetze in Lett-land erst Gesetzeskraft erlangen, wenn ihnen „vom obersten Regierungsorgan“ in Riga zugestimmt wird. Am Donnerstag hatte Moskau den drei baltischen Repu-bliken ab 1990 mehr Selbständigkeit in der Wirtschafts- und Umweltpolitik zuge-standen.

Letland beschloß auch ein neues Spra-chengesetz und ein Wahlgesetz, das Teile der nicht-lettischen Bevölkerung vom passiven Wahlrecht ausschließt. Gegen

ein ähnliches Gesetzesprojekt Estlands hatten dort in der vergangenen Woche Zehntausende russischer Arbeiter in 32 Betrieben gestreikt.

Ferner beschloß Letland die Einset-zung einer Kommission zur Untersu-chung der Umstände des Hitler-Stalin Paktes von 1939. Eine ähnliche Kommis-sion wurde bereits vom Obersten Sowjet in Moskau eingesetzt. O.K.

K 850, výročí úmrtí P. Žitavského — po Kos-movi nejvýznamnějšího historika českého středo-váku — byla v panteonu Národního muzea ote-vřena výstava.

Moskau kauft bei den Briten

Die Sowjetunion hat in Großbritannien Konsumgüter im Wert von umgerechnet 310 Millionen Mark bestellt. Die Palette reicht von Kaffee, Zahncreme über Ra-sierklappen bis zu Textilien, Schuhen und Medikamenten.

Slavní primasové

V 16. a 17. století byli nejvyššími představiteli správy hlavního města Prahy tzv. primasové, dnešní primátor. K nejstarším z nich patřil Izaláš od Rajských jablek (dům se jmenuje U zlatého ríšského jablka v Michalské ulici 438). K významným patřil i Václav Krocin z Drahoberje, původně majitel pivovarského objektu u Haláské na Betsvinském náměstí. Mikuláš Turček z Rožnatálu a Sturmfeldu, patřící k obráncům Prahy před Švédy, vlastní dům později známý U Vejvodů, Lindřicha Redického připomíná název domu ve Vodičkově ulici, Václava Voříškova z Kuněratů dům U Vokovského z Liliové ulice (doděchovských v Liliové ulici (domovní znamení — ořešák), Jana Kirchmayera z Rojehovic dům U dvou zlatých medvědů v Koženné ulici. Duchek Chmelir ze Se-mechova byl i bakalářem, lékař-níkem a perkmistrem pražských vinicáků hor.

Náše perpetuum

Mýstka na perpetuum mohlo vzniknout přibližně ve 2. polovině 17. století, kdy se stalo módou sestavovat různé mechanické hračky. Mnohá z těchto zařízení měla důmyslně zabudovaný uláčený zdroj energie, kterým mohl odhalit pouze odborník. Svě perpetuum mobile, proslavené po celé Evropě, měla i Praha; nazývalo se »antlia Fragen-sis« a jeho autorem byl pražský astronom a fyzik jezuita Valentin Stansel (ev. Stancel), žijící v letech 1621 až 1715. Pražanům představitel tento svůj přístroj, který měl předstírat, že vydává, na jedné z veřejných »disputací«, konané na pražské univerzitě.

Z Vidně až do Prahy

Sokol pražský v tyto dny uvítal vzácnou návštěvu. Z Nového Města Vídeňského přišli na veletržních posílachách vojenské důstojnické školy. Prohládli si telocvičnu Sokola pražského, abíhací cvičení mu-žů, a nečetili velkou počtuvalou.

Národní listy 4. 8. 1889

zeum přemístěno. Neuberk se stal také kucátorem Matice české při Národním muzeu. Zasloužil se rovněž při muzeu archeologický sbor, který měl čelit o památky českého umění starší doby. Dal základy muzeu v té podobě, jakou si zachoval, s cílem shromážďovat českou literaturu, pečovat o doklady českého života v minulosti a pečovat o českou řeč.

Obrozenec rytíř

Jan Norbert, rytíř z Neuberka, se narodil na rodovém zámku Neuberku v Čejeticích 11. května 1796. V Praze žil později s rodinou v neuberkém paláci v Panské ulici. Vy-studoval filozofii a historii na mladoleslavské gymnázium a osvojil si i práva, aby se po-stupem let stal nejvyšším pí-sařem Království českého v Praze. Byl jedním z těch má-la českých šlechticů, kteří se v tom čase nestyděli za rodnou češtinu a naopak za ní bojovali. Pro své zásluhy, čestné jed-nání a příkladný život byl ob-líben mezi lidem a byl zvolen zároveň s Palackým do muzej-ního výboru, stal se jeho pre-zidentem a zapsal se do dějin národního obrození.

V roce 1845 navrhl Jan Norbert Neuberk, aby Palacký za-koupil se společností palác na Přtkopě a r. 1846 tam bylo mu-

LUCERNA SE ZVUKEM

Právě 13. srpna před 60 lety byl uveden v Praze v kině Lu-cerna první zvukový film. Byl to dovezaný americký film Loď ko-mediantů. První český zvukový film se jmenoval Když struny lkají, ve kterém hrál houslový virtuos Jaroslav Kocian. Násle-dovaly další zvukové filmy, jako C. k. polní maršálek podle E. A. Longena a Vlaston Burianem, Lidovačka podle J. K. Tyla, Ton-ka Šibenice podle E. E. Kische aj., které byly však vytvořeny až v roce 1930.

mandát poslanec, účastnil se kroměřížského sněmu, ale po jeho rozpustění a noustálých marných bojích se vyčerpaný zdravotně uchýlil na svůj Neu-berk, kde 3. srpna 1859 v 63 letech podlehl záchvatu mrtve-ce.

V Praze nám bo připomíná bronzová busta nad schodištěm Národního muzea, kterou zho-tovili Stanislav Sucharda (na snímku).

Ovládly svět

Byla to na přelomu tohoto sto-letí — doslova mádni revoluce. Dámské korzety se staly trvalou součástí ženského oblečení.

I když šněrovačky byly hojně používané, vyskytl se nejdén názor poukazující na jejich ne-vhodnost. Časopis Česká osvěta varuje o nebezpečí, které šně-rovačky přinášejí — ohrožení krevního oběhu, žaludeční potí-jině: »Vážně naše čtenářky, chtěly-li být dlouhá léta zdravé a žítí spokojené, varují se kor-zet, cízí, staronové a nebezpeč-né módy.«

SAZEBNÍK POSLUHY

Pražští městští posluhové, kteří koncem minulého století patřili neodmyslitelně k městu, měli velmi přesně rozpracova-ný sazebník. Tak např. byl-li posluha najat na pochůzku, rozlišovala se nejen délka tra-sy, ale i váha nákladu, kterou ponese. Pohyboval-li se pouze uvnitř Starého či Nového Města, šel-li ze Starého Města na No-vé nebo z Malé Strany na Hra-dčany, musel zákazník zaplatit 10, 20 nebo 30 kr. Určujícím byl — jak jsme již naznačili — náklad, u něhož se rozlišovaly tři váhové kategorie, a to do 20, do 60 a do 100 liber. Po-kuď měl posluha za úkol dojít např. až k Malostranskému nám., do Karlna nebo na Smi-chove, byly ceny za jeho službu pochopitelně vyšší — 20 až 60 kr. Ceny nejvyšší — 30, 50 či 70 kr. — byly stanoveny pro

trasy vedoucí např. na Vy-sahrad, do Vršovce, Nuslí či do Bubene.

Jestliže byl pražský posluha najat na stěhování, obdržel 40 kr. za každou hodinu vlast-ního stěhování a 30 kr. za — dnes bychom řekli — nucený prosto. Za rovnání a nošení dříví do sáhu se platilo 80 kr., za každý cent doneseného uhlí do sklepa však jen 10 kr. Vyčištění okna v přizemí si pražský posluha vydělal 10—15 kr., přitom za každé patro na-víc si přišel na 2 kr.

Zákazník, který potřeboval odnést např. piano nebo skle-něné předměty uvnitř města nejvýše do 1. poschodí, počítal se zaplacením 1 zl. (přitom každé další poschodí ho stálo 20 kr. navíc). V ceníku praž-ských posluhů byly i položky, které se týkaly měsíčních po-plátků za čištění šatstva. Je-den zl. a 20 kr. stála tato služ-ba pro jednu až dvě osoby atp.

Do divadla na hradby

Po počátku minulého století, v roce 1828, byla pozměněna část městských hradeb mezi Koňskou a Novou branou. V běhu dalších let byly upraveny i zbývající úsky k Pofické a Slepé bráně. Na hradbách byly vytvořeny ozdobné záhony s květ-nami, keři i cesty vysypané pískem. Na vnitřní straně hradební zdi byl nasypán svah, na kterém byly zřízeny výstupní cesty na její vrchol. Mezi Florencí a Koňskou branou vedly nahoru tři pěšiny.

V roce 1875 v květnu byla pražskou obcí uzavřena smlou-va o koupi pevnostních pozem-ků od Vitavy až k Slepé brá-ně. Po několikaletých úředních jednáních bylo povoleno po-stavit na hradbách na baště XXVI nad Koňskou branou, která stávala v místech dneš-ního Národního muzea, Arénu podle plánů profesora techni-ky Josefa Niklase. K její ko-laudaci došlo 17. července 1889 a v týž den se také konalo za-hajovací představení Mravenců od J. J. Kolára. K divadlu patřila restaurační kuchyně, sklípke a zděný plot obklopující zahra-du u Arény. Aréna byla značně rozlehlá. V průčelí měřila 28 metrů a její délka byla 35,3 metru. Divadlo mělo čtyři dře-věné věže. Její hlediště mohlo

pohodlně pojmut na 1200 di-váků. Aréna stojící na zděné podezdívce nebyla zastřešená, jenom galérie a jeviště široké 19 metrů a 30 metrů dlouhé bylo zakryto. V době, kdy se v ní hrálo, vlály na věžích prapory v národních barvách, daleko viditelné. Hrálo se při denním osvětlení, na zemi byl písek, smelo se zde kouřit. Stalo se někdy, že některé di-vadelní kusy se musely odhrá-vat již za soumraku, a tehdy se divadlo osvětlovalo lampio-ny. V nové Aréně byl ansámbl složený s oblíbených pražských herců: Mošny, Šamberka i man-želů Selfertových.

Zatímco popularita Arény stoupala, vynořilo se nebezpe-čí. Bylo schváleno pražské hradby zbourat. Bourací práce pokračovaly dost rychle, a tak

došlo i na úspěšnou aré-nu. Byla strže-na v dubnu ro-ku 1878. Mate-riál z ní byl převezen na nové staveniště proti Pšrosce při Černokoste-lecké silnici, kde bylo vybu-dováno nové di-vadlo pod ná-zvem Národní aréna. Celkem se v Aréně se-brálo 1082 před-stavení, z nichž bylo 780 čino-herních.

Vzácný nálezk

Na Dražickém náměstí na Malé Straně nalezeny byly věro-délní ky vykopávacími zemi 2 malé stříbrné desky pozlacené a posá-zené drakobany. Jakou účelu sloužily, nedalo se zjistit. Podle znalců ležely v zemi asi 200 let. Má se za to, že je to zbytek staré-ho reliquiáře. Nález byl odevzdán magistrátu.

Národní listy 22. 7. 1889

Na vzoru pařížské Invalidovny, ve své době zvané Hôtel des Invalides, zbudované na podnět «krále slunce» Ludvíka XIV., vzal i v Praze podobný humanitní ústav. Prostředky k jeho vybudování odkázal Pražanům ve své závěti Petr hrabě Strozzi, pán na Hořetech, Trhovéctěch a Temešově.

Od roku 1720 se táhlo jednání o stavební místo pro invalidovnu, ale trvalo ještě 11 let, než byla přikročeno ke stavbě. Stavba invalidovny byla zahájena v r. 1754 založen vojenským hřbi-

Na pozemcích Invalidovny byl
v r. 1754 založen vojenský hřbitov.

V roce 1854 zde žilo celkem 1404 lidí. V současné době jsou v Invalidovně umístěny archivní a muzejní depozitáře.

Českému občanstvu v Praze doporučuje se vlastenecký živnostník, obuvnický mistr pan Jan Rutta. Dlouho byl azazen v Liberci, kde měl vlastní závod — 12 dělníků. Byl z města vyslán pro svou činnost ve prospěch tamější české menšiny. Usadil se nyní v Praze v Žitné ulici č. 12.

Národní Listy 5. 8. 1889

„Od časů feuilletonů Nerudových horuje se pro povznesení ná-
stěny Prahy, ale všechny tyto stesky a nářky jsou bezvýznam-
né! Není pracovníků na tomto poli! Ani nejpopotlaňšší korpo-
race nejeví snahu odpomoci tomuto zlu.“ vyčítali v časopisu
Český svět a a nejednou, jen různými větami – v prvních letech
našeho století.

V Časopisu turistů nejednou opakovali, že návštěva Prahy není už ohrožována nedostatkem velkoměstských hotelů a restaurací; laciných jídel a hostinců dostatek, ale „... pořádko v naší matičce měst málo výstav, sportovních závodů. Také reklamy nemá Praha v tisku českém, natož zahraničním dostatek, plastně téměř úplně schází.“

poděl cizinců jsou nezbytností, chceme-li číslci cizinecké návštěvy v našem královském městě vyzvednouti."

Na nedostatek průvodců upozornil také časopis Světozor. Uveřejnil fotografii (přetiskujeme ji) s popiskem «Průvodčí po zámku pražském» a v informaci pak tvrdil: «Průvodčím jsou většinou starší muži, kteří více dbají, aby se při prohlídce místností zámeckých něco neztratilo, než aby poutavě o historii vyprávěli, návštěvníky na pozoruhodnosti upozorňovali. V cizině, ve Vídni, Paříži i Pešti, musí průvodčí bohaté znalosti z historie, z architektury, z umění výtvarného prokázat. Teprve potom může jako průvodčí po památkách být jmenován.»

Údaje poprvé se Praha setkala s elektrickým světelným efektem s pomocí samorežné tehdy šlo ještě o obložkovku — užívány v divadle roku 1853. Bylo to ve Stavovském divadle, kde potřebné zařízení postavil elektrolgalvanický slunce instaloval Kamil Božek, syn známého mechanika Josefa Božka.

Užitečná novinka

— zvonkové spojení z vlečného vozu do vozu motorového, tedy k řidiči, takže od té doby znamení k jízdě a zastavení dával průvodčí druhého vozu.

Parlérový domy

kapli sv. Václava, Staroměstskou mosteckou věž s obdivuhodnými plastickými, královské náhroby, hrobovými plastikami, královské trůniny, trůniny pro trůniny. Kde bydlí? Poděle se zjistit z archivu paměťářů, že to bylo v místě renesančního domu Petra a Viléma Rožmberkových na Hradčanech, kde byl barokní Sasko-lauenburšský dům a nyní kapitulní děchův, sousedící s kapitulním děchův a rezidencí. Petr vlastnil ještě dům v Lorelánské ulici 177/8, kde stojí Hrzánský palác.

Známy český herce Jindřich Mošna se narodil 1. srpna 1837 v Karlíně. Na tomto tehdejšímu pražském předměstí žil do roku 1844, kdy se rodina během následujících 12 let celkem sedmkrát přestěhovala, až se v dubnu 1858 opět vrátila do Karlína. Léta školní docházky trávil I. Mošna nejprve v Podolí, pak ve škole u sv. Jindřicha a konečně v plaristické realce v Panské ulici. Odtud však byl vyloučen, neboť byl přistižen při tanečném akrobatickém předvádění na školním stole. Nazývalo mu ná jméno, že se na stole zvrátil a zranil. Vědětcková ulice užit osazením, naž se v roce 1860 zvrátil a zranil.

V časném ránu 13. srpna roku 1942 zemřel kdysi v Praze velmi populární Josef Rousek ve věku 65 let. Býval mistrem počestného cechu svatého Krušpína čili obuvníků. Sead ta skutečnost, že na pražské Kampě bydlel již od roku 1898, v něm vypěstovala lásku k Vltavě. Býval správcem domu č. 514, kde se říkávalo U Mariánského obrazu.

Vltava plynula Rouskovi do-
slova pod oknem jeho světnice.
Protože ševcovské řemeslo mno-
ho nevynášelo, mýval na Vltavě
půjčovnu loděk a v zimě, kdy
ještě Vltava zamrzala, nedaleko
svého obydlí zřizoval kluziště.
V podzim svého života mýval
svou lodářskou stanicí v dřevě-
né budce nedaleko Bruncvíkovy
sochy. V posledních letech před
svou smrtí zde mýval častěji i po-
behával, protože ho trápilo dost
chabné zdraví.

Vedle jeho fomesla bývalo jeho největším koníčkem zachraňovat tonoucí. Za svůj život vytáhl z Vltavy přes 200 kandidátů utopení. Někteří z nich spadli do vody nešťastnou náhodou, jiní se rozhodli ukončit svůj život sebevraždou a bylo i dost takových, kterým již nebylo pomoci a které Rousek vylovil pozdě. V prosinci roku 1921 dali Rouskovi na pražské radnici významnější s odůvodněním, že do té doby zachránil 52 lidí od smrti utopením. Později byla v novinách zveřejněna zpráva, že do konce roku 1925 vzrostl počet jím zachráněných na 87, navíc vytáhl z Vltavy 49 utonulých.

Po dvacátých letech mu pomáhal v této obětavé práci jeho syn František, jenž býval plavčíkem na některých plovárnách v obvodu hlavního města. Rousek měl čtyři děti a všechny mu v této činnosti pomáhaly. Jedna jeho dcera, která byla vedoucí trafiky na Příkopě, se mohla pochlubit tím, že sama zachránila tři tonoucí. Prvního již ve svých třinácti letech.

Za svou obětavost Rousek nezažil mnoho vděku. Mnoho těch, kteří se jeho zásluhou opět vrátili do života, mu ani nepoděkova-

Io. Rouska ná-
konec sklátila
do hrobu těž-
ká choroba.
Pohřeb byl ve-
lice dojemný
a na poslední
cestu ho přišlo
vypровodit
mnoho Pražanů
i těch, které
zachránil. Dob-
rý a prostý
člověk z Kam-
py odpoví-
val na VII. olšau-
ském hřbitově
ve společném
hrobě se svou
první ženou
Antonín Rous-
kovou.

V letech 1928—1929 byla na dneš-
m náměstí Krauparovic postá-
na filozofická fakulta Univerzity
Karlovy. Autorem projektu budovy
terá trojí dominantu této části
náměstí, byl arch. Josef Sakař.

V červenci t. r. zemřelo a na hřbitvech olšánských pochováno bylo 519 osob: 198 mužů, 174 žen, 74 dítek mužského a 81 ženského pohlaví. Nejstarší ženy se dožily 89, 84 a 83 roků. Muži 85 a 84 let.

Národní listy 4. 8. 1939

»Máte linkočverčkovany psy?«
»Ne.«
»Tak mi dejte globus Nussli.«

Velká postava českého divadla, populární kník Jan Kaška, pocházel ze Zbraslavi. Jeho rodný dům v Kaškově ulici čp. 660, dnes již přestavěný, je osazen mozaikovou pamětní deskou.

Kaška se vyučil krejčím a v roce 1826 odešel jako tovaryš do Prahy. Byl nadšeným ochotníkem, ve dne pracoval v dílně a večer státoval ve Starovském divadle. V roce 1835 mu Tyl věřil komickému roli. Kaška si v komice nevěřil a sebedůvěrou mu nemohl dodat ani Máchův odpor k jeho příjeti mezi herce Kojetanského divadla. Tyl však správně odhadl Kaškov komický talent a Kaška měl takový úspěch, že sám Mácha mu nadšeně blahopřál. Pod Tylovým

Veslořské závody

Tyto závody konaly se před několika dny na Vltavě mezi Brničkem a Podolím. Každá Královská hlavního města Prahy věnovala závodníkům skvělou cenu. Mimo to všechny zdejší kluby věnovaly čestné ceny, o níž 3 pražské kluby, jeden vídeňský a český Athletic Club z Roudnice 17 lodmi závodit budou.

Národní listy 21. 7. 1889

Co prodával materialista

Materialista Petr Chaval, jenž se do Prahy přistěhoval z Francie, měl sklápěl krám proti jezuitům v Praze. Podle soupisu v něm choval 245 rozmanitých specií kořenových a bylinných v pytlících. Měl na skladě »advancátův gum«, drabé kamení, cukry, oleje, několik liber »ocasu mořské panny«, velkou množství barev, 25 »arkův třešňového papíru a ještě jiné věci v sadě.

Jel had na kole. Přišla k němu ještěrka a pravila vážně: »Hude, jak může jezdit na kole, když nemá nohy?« — Had řekl: »A jo...« A spadnul. Za chvíli se zvedl, vzal kolo pod paži, pokrčil rameny a odesel.

Přišel trpaslík do tunelu. Za chvíli v něm uviděl tmu, a proto- že to byl svědčivý trpaslík, zvěda- vě se zeptal: »Tmo, co tu děláš?« A tma ihned odpověděla: »Já ne- vím, ty troubo, já na to nevidím.«

Seděli dva býci na stromě. Za chvíli kolem letěl bagr. Pak dru- hý, posléze třetí. »Hele, už třetí bagr,« pravil první býk druhému. Druhý býk odpověděl: »No co, asi tady mají někde hnízdo.«

Je to červené a není to vidět. Co je to? (Raiské jablíčko za rohem.)

Učil se u Tyla

vedením Kaška vynikl v Kilepe- rových hrách a sám Tyl pak pro něho psal role. Kaška měl od mládí poznamenanou tvář nešto víceméně, ale dovedl mistrně uplat- nit mimiku, aniž se podobal šaškovství. Strmlel tvář, su- chým humorem a jakoby neohra- basou postavou dovedl vyvolávat bouři smíchů. Stal se nedostiz- ným mistrem v situační komice. Jeho největší rolí byl Honza z Jitřkově vidění a Kolečuna ve Strakonickém Čudákově.

V roce 1842 pověřil Kaška ře- meslo na hřebík a stal se her- cem z povolaní. O deset let poz- ději byl vedle své herecké pro- fese jmenován správcem divadel- ní garderoby, měl k ruce garde- robiera a deset krejčíků. K této funkci ho předurčovala nejen je- ho původní profese, ale i jeho umění správného výběru kostý- mu a masky. Tehdy bylo zvykem, že herci hráli v tom, co jim stálo, bez ohledu na to, zda se to ke hře vůbec hodí. Kaška však razil pravidlo, že »herce vždy takový oděv voliti musí, jakým by ta osoba, kterou před- stavuje, skutečně chodil«. Stal se také prvním českým módním referentem. V Tylových Květech

uverejňoval odborné články o módě a oděvů. Pustil se po- slze do překladů a troufá si na Dickense i na román Gli Blas. Divadelních her přeložil přes pa- desát. Uplatnil tak své jazykové znalosti, nabyté sebezvědomá- ním.

Jako už čtyřicetiletý se Kaška

Spektákly z výkladů

Ve 30. letech minulého stole- tí žila Praha např. senzací se zatčením pověstného lupiče Ba- binského, vězněného v tom ča- se u pražského kriminálního soudu. Jak vypráví J. V. Frič ve svých Pamětech, vystavoval jeden pražský výrobce šmolky, jenž měl krám na Můstku, za oknem figuru Babinického. Plas- tika uhnětená z chlebové stří- dy, usazená ve skleněné kaplič- ce, byla pomalovaná živými barvami. Na rukou i nohou by- la spoutána masivními řetězy a byla údajně vymodelována samotným Babinickým. Vedle ležela za oknem kulatá tresta- necká čapka a tmavomodrý ka-

pešník. Obojí, jak se uvádělo, patřilo i s vedle položenou ta- batěrkou pověstnému lupiči. Před krámem bylo stále plno diváků. Senzační podívanou předvá- děla ve výkladní skřini na tehdejší Senovážném náměstí Vellmská továrna na čokoládu, cukrovinky a kávu, patřící fir- mě Adolf Glasser & spol. Zá- pasili zde dva rytíři ve středo- věkém brnění s meči a štíty. Boj těchto automatů trval půl

Krádež i výstraha

Minulou sobotu okolo 9. hodi- ny dopoledne ukradená byla při vjezdu do skladiště dráhy Fran- tiška Josefa v Žižkově menší bedna, v níž byly 2 láhve cogna- cu, 8 lahví t. zv. francovky, pár elastických punčoch a několik chemických a lékařských prepa- ratů. Mezi tím byla také láhev se 100 gr. moria a ještě jiné je- dovaté látky. Kdo by o ukradené badně něco věděl, nechť to oznamí.

Národní listy 11. 8. 1889

Trhání hraček dynamitem

Podnikatel stavb, pání Pot- ček a Hlaváček, poslal žádost, aby zbývalcí část hraček naproti ná- draží Severozápadní dráhy, jež jsou až 6 metrů silné, směl roztříst dynamitem. Svou žádost zdůvodnil tím, že ruční práce je velmi náma- havá a drahá. Po poradě s odbor- níky bylo k tomu svoleno. 7. 1889

Národní listy 22.

Nebezpečně vyhrožoval

Nádeník Jan Pomahač vyhro- žoval stavbyvedoucímu p. J. Srho- vi, že mu rozpře břicho a nebo rozhlíže hlavu. Veškeré napomi- nání spolupodělníků bylo marné a Pomahač musel být přemožen a předán strážníkovi, který jej od- vedl do vazby.

Národní listy 12. 8. 1889

Jako v pekle

Na Kampě na rohu Hroznové uli- ce připomíná dům čp. 493, zvaný U zlatého lva, obskurní, bizarní výčep a hospůdku V pekle, která vyvířela už svým názvem prostře- dí. Jako »když se čertil žeml«. Vy- pravěla se stará legenda, že tu byl i český král Václav IV., když umíral jeho otec Karel IV. a bý- řil tu s Božkou, zvanou Vesna. Legendu opsál i Géza Včelička v románu Policievní hodina a E. K. Kisch v románu Pasák holek.

Pohádkář v Praze

Není snad jediného člověka, který by neznal Hanse Christia- na Andersena a jeho nezapome- nutelné pohádky. Mnohem méně se však ví, že tento světo- známý básník a spisovatel zavi- tal i do Prahy. Poprvé to bylo před 155 lety v srpnu roku 1834. Pobyl zde pět dní a byl krásou města doslova nadšen. Druhý návštěva se uskutečnila roku 1841 a poslední roku 1866.

Věšel se

Na pražském trhu masném chtěl spáchat sebevraždu oběse- ním hlidač Václav Fiela. Rezni- ci, kteří ráno do trhu přišli, pře- řizli provaz a sebevražda se po- dařilo vzkřísit. Udělal to pro ne- utěšené rodinné poměry.

Národní listy 12. 8. 1889

Pražské věže

295



Kotěrova vila

Hlavní osobností architektů české moderny, kteří začali tvořit kolem r. 1908, byl Jan Kotěra. Ve své tvorbě se snažil uplatňovat myšlenku, že rozhodující je tvoření konstrukce a prostoru, nikoli tvar a forma výzdoby. Odpor proti dekorativnosti vyjadřují i dva objekty, postavené podle Kotěrových projektů na Vinohradech. Výraznější z nich je architektův vlastní rodinný dům v Hradešské ulici čp. 1542 z let 1908 až 1909, spolu s Tmalemovou vilou ve Strašnicích jedna z prvních moderních vil v Praze. Dům, vycházející ještě ze secesního tvarosloví, dokazuje stabilizaci představ Jana Kotěry o prostorovém uspořádání rodinného domu, který architekt zobecnil a ověřil ve svých dalších pracích, zejména v projektech dělnických kolonií.

Kotěrova vila na Vinohradech je dvoupatrová stavba zhruba na obdélném půdorysu, doplněná patrovou částí, na jejímž vrchole je umístěna terasa. Součástí objektu je i nárožní věž, dokazující, že i tento prvek má v moderní architektuře místo. Na rozdíl od starších architektonických forem, především historizujících slohů, nemá výzev účelovou: je v ní umístěno schodiště, propojující jednotlivá podlaží domu. Věž je dvoupatrová, uzavřená na průčelní straně čtyřdílnými obdélnými okny, nároží je z neomítaných cihel. Na rovné střeše stojí nízká osmiboká nástavba s kupulovitou střechou.

Pražské věže

297



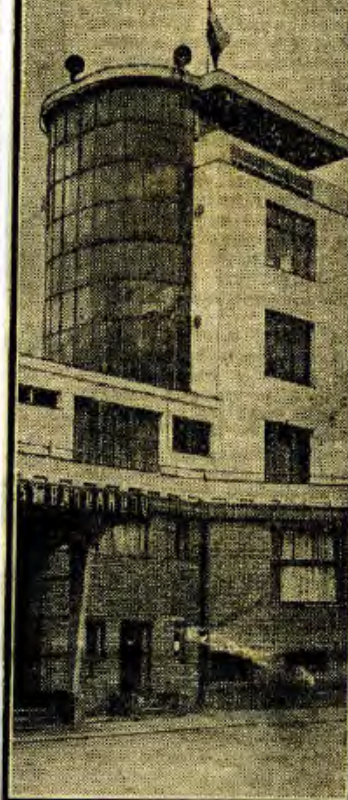
Pravoslavný kostel

Součástí rozlehlého areálu hřbitovů na Olšanech je i il. obecní hřbitov z r. 1917, oddělený ulicí Jana Želivského. Najdeme na něm i tzv. Ruský hřbitov, kde je čestné pohřebiště krasnoarmejců s hroby 436 vojáků 1. ukrajinského frontu, padlých a zraněných při osvobození Prahy v květnu 1945. Pohřebiště je z r. 1946, znovu upraveno bylo v roce 1975. Najdeme tu pomník krasnoarmejců od J. Bráhy, dále pomník ruských důstojníků a vojáků, kteří v Praze zemřeli po bitvě u Drážďan a u Chlumce v roce 1913.

Na hřbitově stojí také pravoslavný kostel, po kostelíku svatého Michala v Kinského sadech druhý kostel tohoto typu v Praze. Je poměrně mladý — byl postaven v letech 1924 až 1925 podle projektu architekta Vladimíra Alexandroviče Brandta ze účasti malířů V. Jaskovského a Androje Rjazanova, od r. 1941 i malíře Alexeje Levického. Stavba zřetelně kopíruje prvky staré ruské církevní architektury. Kostel má obdélný půdorys, jeho průčelí s představěným vchodem doplňují dva mohutné opěráky, které nad úroveň střechy přecházejí do dvou štítů na způsob výklenkových kaplíček. Na jejich vrchole je štíhlá věžička s cibulovitou bání. Na vrcholu střechy nad chrámovou lodí je další, mnohem mohutnější kulatá věž se štíhlými polokruhově zakončenými okénky, střecha je bachratá bání zakončená křížem. Roční vchod má vnější schodiště, nad ním je nástěnná malba pravoslavné ikony krytá stříškou.

Pražské věže

298



Terasy Barrandov

Mezi architektonicky nejvýznamnější pražské stavby ze začátku 30. let našeho století patří bezesporu restaurace a terasy na Barrandově, postavené s neobvyklým cílem na malebné skále nad Vltavou a nabízející překrásné výhledy do pražské kotliny. Jejich autorem je arch. Max Urban, významný představitel českého funkcionalismu. Objekty postavené v letech 1930—1932, plně potvrzují mínění autora, že obrys architektury a její forma musejí vyplývat z dispozice. Na terasovitě upraveném prostoru vzniká stavba moderní kavárny a restaurace s majákovou věží. Věž, sloužící původně především k vyhlídce, je dnes mimo provoz. Uzavřeny jsou i salůnky, které tu bývaly. Majáková věž je vysoká tři podlaží, ze tří stran — z východu jihu a západu — je zděná, čtvrtá strana, obrácená k severu, má oválný půdorys a je celé ze skla. Vyhlídkovou plošinu, otevřenou do tří stran, kryje plochá střecha. V prosklené části je zabudováno schodiště, v ostatních prostorách jsou bývalé salůnky.

Restaurační komplex na Barrandově se známými terasami a Trilobit barem spravuje podnik Pražské restaurace závod Lucerna-Barrandov.

Zpívající zvonky

Zvonková hra umístěná v podstřeší věže pražské Lorety patří k často opomíjeným historickým památkám staré Prahy. Jímavě lahodné zvuky loretánských zvonků se prvně rozeznaly 15. srpna roku 1695, tedy před 294 roky.

O zřízení pražské zvonkohry se zasloužil měšťan Eberhard z Glauckova, který míval výstavný dům na Malostranském náměstí (t. č. ep. 259). Věnoval za to značnou sumu ze svého jmění, aby pražské poutní loretánské místo proslulo v celé střední Evropě. Do Prahy byly zvonky dodány z Holandska. Pocházejí z dílny zvonaře Claudia Fromma. Podle zvonařova zachovaného účtu je známo, že všechny dovezené zvonky, jichž je 27, vážily kolem tří tisíc funtů. (funt se tehdy rovnal asi 0,4 kg) a stály 15 000 zlatých. Císař Leopold I. zvláštním výnosem „milostivě“ osvobodil zásluku ode všech cel i mýtních poplatků. Zvonky byly do Prahy přivezeny již před počátkem dubna a katolická církev se jim postarala o okázalý triumf hodný barokní nádhery. Za účasti pražského panstva a velkého množství lidu byly zvonky 10. dubna slavnostně vysvěceny.

Instalaci zvonků a sestavením jejich ovládacího hodinového stroje pověřili hodináře Petra Neumanna, jenž se svého úkolu zhostil včas a spolehlivě. Nynější melodie, kterou lze z Lorety slyšet, zvonkohra ještě nehrála, protože pochází z počátku 19. století. Loretánský zvonkový koncert utváří hodinový stroj umístěný na věži za hodinovými ciferníky. Zvonkohra je uvedena do chodu každou hodinu a její skladby intonuje hrací válec s vyměňovatelnými kolíky zvanými „pantomusos“. Při otáčení válce střetávají se s klapkami traktury, zařízením, které uvádí do pohybu jednotlivé zvonky umístěné v patře nad hodinovým strojem v ochozu věže. Zde je také dřevěná budka, v níž je dřevěná klaviatura, kterou je možno také rozehrát zvonky. Pro větší zvonky vydávající hlubší tón je zde systém pedálů jako u varhan.

V minulosti na zvonkohru hrávali někteří významní čeští hudebníci, jako Škroup, varhaník Kačaba a ze zahraničních Liszt. Zvonky mají takové ladění, aby dávalo dvě plné oktávy s příslušnými půltóny a nadto ještě tercii. Každý zvonek je rozezvucován dvěma kladivky umožňujícími rychlé opakování jednoho tónu.

Spielraum bei Krankenhäusern?

Blüm kündigt weitere Einsparungen im Gesundheitsbereich an

Von unserer Korrespondentin Charima Reinhardt

BONN, 15. August. Bundesarbeitsminister Norbert Blüm (CDU) hat die Krankenkassen aufgefordert, unwirtschaftlichen Krankenhäusern die Verträge zu kündigen. Ein halbes Jahr nach Inkrafttreten der Gesundheitsreform zog Blüm am Dienstag vor Journalisten in Bonn zwar eine grundsätzlich positive Bilanz, räumte aber zugleich ein, daß es auf den Gebieten Pflege, Gesundheitsvorsorge und Einbeziehung der Krankenhäuser noch erhebliche Mängel gebe.

Die Krankenhäuser haben nach Ansicht Blüms bislang nicht genug zur Kosteneinsparung in der gesetzlichen Krankenversicherung beigetragen. Es sei „unbestritten“, daß es für den Abbau überzähliger Betten noch Spielraum gebe, sagte Blüm. Untersuchungen hätten ergeben, daß 38 Prozent aller Patienten über 60 und sogar 42 Prozent aller Patienten unter 60 Jahren früher aus dem Krankenhaus entlassen werden könnten. Mangels ausreichender Alternativen befänden sich außerdem zu viele Pflegefälle im Krankenhaus. Hier seien besonders Wohlfahrtsverbände und Kommunen gefordert, genügend Pflegepersonal zur Verfügung zu stellen.

Schneller als erwartet hat Blüm zufolge dagegen die Einführung von Festbeträgen für Arznei- und Hilfsmittel preisdämpfend gewirkt. „Plötzlich geht alles, was vor einem halben Jahr von der Pharmaindustrie noch als unmöglich bezeichnet worden ist“, sagte Blüm. Obwohl die Festbeträge für die ersten zehn Wirkstoffe erst am 1. September in Kraft treten, sinken nach Blüms Angaben die Arzneimittelpreise bereits. So sei der Preis für eine 100er-Packung des Herzmittels Ada-

lat beispielsweise von 72,90 auf 49,95 Mark gemindert worden, für die 50er-Packung des Rheumamedikaments Voltaren von 44,59 auf 29,10 Mark und für die 120er-Packung des Präparats Euglucon zur Senkung des Blutzuckers von 39,40 auf 27,65 Mark. Insgesamt sollen für 1400 Medikamente Gestpreise gelten, dabei entfällt die Rezeptgebühr von drei Mark.

Für die Hersteller bedeute dies Erlös-einbußen zwischen 14 Millionen Mark wie etwa bei Boehringer Mannheim und 30 Millionen Mark bei Bayer, sagte Blüm. „Wer noch nach dem Solidarbeitrag der Pharmaindustrie fragt: Das ist er.“ Insgesamt lägen jetzt nur noch 6,6 Prozent der erfaßten Präparate über den Festbeträgen. Mit der Anpassung der Pharmaindustrie an die Festbeträge ergebe sich ein Einsparpotential von jährlich 420 Millionen Mark. Durch die Ausdehnung des Festbetragkonzepts auf weitere medizinische Hilfsmittel sollen bis 1992 insgesamt zwei Milliarden Mark im Jahr eingespart werden.

Das Argument, die Anbieter preisgünstiger Nachahmerpräparate, sogenannter Generika, würden durch die Festbeträge vom Markt verdrängt, hat sich nach Ansicht Blüms als haltlos erwiesen. Zwischen Original-Präparat und Generika gebe es Preisunterschiede von bis zu 70 Prozent, sagte der Minister.

Billiger werden nach Worten von Blüm auch Brillen und Hörgeräte. Brillengestelle gebe es bereits für 20 Mark zu kaufen, seit der Zuschuß der Krankenversicherung dafür auf diesen Betrag reduziert sei. Auch Brillengläser sollen künftig erheblich günstiger angeboten werden. Die Preise für Hörgeräte sinken

nach Blüms Angaben durchschnittlich um 22 Prozent und betragen jetzt statt 1250 Mark noch 975 Mark. Von der gesetzlichen Versicherung nicht mehr bezahlt werden Bagatellhilfsmittel wie beispielsweise Fingerlinge, die im Einkauf 8,80 Mark kosten, für die die Kasse aber bislang 47 Mark bezahlt hat.

Als Konsequenz aus den Einsparungen seien die Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung im ersten Halbjahr 1989 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,3 Milliarden Mark gesunken, betonte Blüm. Er halte es deshalb für erreichbar, daß die Krankenkassen ihre Beiträge zum 1. Januar 1990 senken. Die Versicherungen haben mit Hinweis auf die erhöhten Ausgaben für Pflegeleistungen allerdings lediglich stabile Beiträge bis Ende dieses Jahres angekündigt.

PRO ZAJINAVOST „NĚMČOM“...

Wildschwein gehabt

SALZBURG, 16. August (dpa). Eine kleine Jagdsensation hielten Sicherheitsbeamte der britischen Premierministerin Margaret Thatcher zunächst für eine faule Ausrede „verdächtiger Elemente“. Jäger aus Werfen im Salzburger Land hatten in unmittelbarer Nähe des Urlaubsdomizils der „eisernen Lady“ ein Wildschwein erlegt. Bei einer Befragung der gestellten Waidmänner hielten die Beamten die Geschichte allerdings für Jägerlatein. Wildschweine sind im gebirgigen Pongau schon seit Generationen keine mehr gesehen worden.

Erst als die vermeintlichen Terroristen ihre Jagdbeute vorwiesen, schwand auch das Mißtrauen der Sicherheitsbeamten, die die Umgebung des Urlaubsorts der britischen Regierungschefin permanent mit Hubschraubern und Fußpatrouillen überwachen. Wie die zwei Wildschweine nach Salzburg gekommen sind, ist unklar.

PRASE ALG ME?

■ SLAVY BALKON, z něhož Julie volala na svého Romea, byl označen za „střelbu nebezpečnou“ a uzavřen pro veřejnost. Ve zdivu proslulý voronuká pásky ze 13. století byly objeveny trhliny a je bezpodmínečně nutné oprava.

Neues Silber für unsere Diplomaten

Von RICHARD VOELKEL
Bonn – Das Beste scheint für unsere Spitzendiplomaten im Ausland gerade gut genug: Die Botschafter und Geschäftsträger erhalten im nächsten Jahr für 1,9 Millionen Mark Tafelsilber, Porzellan und feinste Tischwäsche. Außerdem neue Radio- und Küchengeräte. Das geht aus dem Etat von Außenminister Genscher (FDP) für das Jahr 1990 hervor. Was der Bundeshaushalt den Politikern bringt.

KRANKHAFT, ÜBERHEBLICH-ÜBER-DEUTSCHLANDITIS...!

„Wir unterstützen Lech Walesa bei seiner Initiative, eine Koalitionsregierung aus „Solidarität“, Vereinigter Bauernpartei und Demokratischer Partei zu bilden“.

Ungarn heute gegen Einmarsch CSSR weist diese Art „Einmischung“ zurück / Havels Furcht

BUDAPEST, 16. August (AP/Reuter/dpa). Als erste kommunistische Partei eines Ostblocklandes hat die Ungarische Sozialistische Arbeiterpartei (USAP) bekanntgegeben, ihre heutige Führung stimme mit der Invasion in die Tschechoslowakei vor 21 Jahren nicht überein. Die amtliche Nachrichtenagentur MTI zitierte am Mittwoch das Politbüro der USAP, die jedoch zugleich darauf hinwies, daß die Bewertung der Ereignisse von 1968 Sache des tschechoslowakischen Volkes und der Kommunistischen Partei der CSSR sei.

Als „Einmischung in die inneren Angelegenheiten der CSSR“ und als „Unterstützung der inneren und äußeren Feinde des Sozialismus“ bezeichnete die CTK, die amtliche Nachrichtenagentur der Tschechoslowakei, am Mittwoch diese Erklärung der Ungarischen Partei.

Aus Furcht um das Leben seiner Landsleute warnte der tschechoslowakische Dramatiker Vaclav Havel vor Straßendemonstrationen anläßlich des 21. Jahrestages der Niederschlagung des „Prager Frühlings“. In einer vom Sender

Voice of America verbreiteten Stellungnahme des Dissidenten hieß es, falls „einige Elemente der Machtstruktur“ zur Konfrontation um jeden Preis entschlossen seien, würden sie das tun, auch wenn sie friedliche Passanten angreifen müßten. Er habe sogar von dem „schrecklichen Gerücht“ gehört, daß sie bereit seien, „auf ihre Landsleute zu schießen“.

Am 21. August 1968 waren unter Führung der Sowjetunion Truppen des Warschauer Pakts in die CSSR einmarschiert und hatten damit den Reformkommunismus des damaligen Parteichefs Alexanders Dubcek beendet.

Vier Bürgerrechtler verhaftet

PRAG (KNA). In der CSSR sind vier Dissidenten verhaftet worden. Es handelt sich um den führenden katholischen Bürgerrechtler Jan Carnogursky, um Miroslav Kusy, Unterzeichner der Bürgerrechts-Charta '77, die Schriftstellerin Hanna Ponicka und um den Bürgerrechtler Anton Selecky, hieß es am Mittwoch in Kirchenkreisen.

DRŽNA JE TOHO NA'ZORU, ŽE SE HRABANY A UJ PŘESTĚHOVALY DO BOHMIK A K MYSLIVEČŮM... PŘEDSTAVA: PROTI MUSÁKOVCI A JAROSLOVI SEDÍ USTOLU L. WALESA A ONI HO MUSÍ POSLUCHAT...!

Mehr Autos – weniger Tote

Wiesbaden – Im 1. Halbjahr 1989 gab es deutlich weniger Unfälle, Tote und Ver-

letzte – obwohl es immer mehr Fahrzeuge gibt: 976 882 Unfälle, (2,1 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum) mit 3711 Toten (minus 4,9%).

Bauern geben das Melken auf

Mehr als 12 000 Bauern haben in den vergangenen zwölf Monaten in der Bundesrepublik die Milchviehhaltung wegen fehlender Hofnachfolger aufgegeben. Im Juni hatten noch rund 300 000 Landwirte Kühe im Stall.

Gehalt Frauen legten stärker zu

Wiesbaden – Die Einkommen der Frauen stiegen in einem Jahr stärker als die ihrer männlichen Kollegen. Arbeiterinnen bekommen einen Brutto-Stundenlohn von durchschnittlich 14,69 Mark (+ 3,9 %), Arbeiter 19,95 (+ 3,6 %). Weibliche Angestellte verdienen 3087 Mark brutto im Monat (+ 4,3 %), Männer 4804 (+ 3,8 %).

O otázkách vízové praxe

Z rozhovoru s ředitelem konzulárního odboru FMZV J. Houžvičkou

(čtk): Dne 4. července zveřejnila ČTK informaci o opatřeních v souvislosti s vydáváním víz žukoslovenským občanům cestujícím do zemí západní Evropy. V této souvislosti požádal zpravodaj ČTK znovu o rozhovor ředitele konzulárního odboru FMZV J. Houžvičku. Z rozhovoru vyjádříme:

„Ve většině případů již došlo ke značnému zlepšení, jako například u velvyslanectví NSR, které nejenom že do vízového oddělení přibralo velký počet přechodných smluvních sítí, ale zapojilo přes víkendy do vízové agendy téměř všechny své pracovníky. Pokud jde o příští rok, byl velvyslanec NSR nabídnut pro výkon konzulární agendy novým objektem, který by dovozoval mj. i větší množství techniky a kulturnější prostředí pro čekající. Podobná situace bylo dosaženo i v případě rakouského velvyslanectví. V dalších případech se však situace před západoevropskými zastupitelskými úřady příliš nezměnila. FMZV na druhé straně neobdrželo od veřejnosti žádné upozornění, že by příslušné termíny udělení víz nebyly dodrženy. S výjimkou Rakouska, Německé spolkové republiky, Švýcarska, Řecka a Alžírsko, kde se turistická víza uděluje na počkání anebo u NSR v krátké době, bychom byli rádi, pokud se to nepodari, ještě v letošním roce, kdyby v příštím roce konzulární oddělení západoevropských zemí podstatně zkrátila lhůty k udělování víz pro čs. občany.“

Čemu přikládáte zdrcenostvost přístupu některých západoevropských zemí ve vízové politice vůči zemím socialistického společenství?

„Překážka v mnohém tvoří určitá institucionalizace. Pro členský stát EHS je například obtížné, aby v oblasti vízové politiky zvýhodnil některý stát socialistického společenství více, než jak členský stát EHS mezi sebou. Organ západoevropského společenství TRÉVI, zabývající se zavedením jednotného vízového režimu v rámci Evropského hospodářského společenství, se stále přidrží zásad obsažených v tzv. černé knize, o jejímž vypracování rozhodl na prosincovém zasedání v roce 1987. V této knize jsou zaráženy země, které údajně představují určitý potenciální nebezpečí pro západoevropské hospodářské společenství.“

Pro zkušenostech s čekáním na víza před některými zastupitelskými úřady si naši občané kladou otázku, co se vlastně v letošním roce změnilo v důsledku eplohu Závěrečného dokumentu Vídeňské následně schůzky KESE.

„Jde o příznivé vyřizování žádostí založených na ustanoveních Závěrečného dokumentu Vídeňské následně schůzky a dalších dokumentů KESE, jako byl belgický dokument a madridský Výsledný dokument a zajišťování jejich včasného projednávání tak, aby byl brán ohled na závažné rodinné, osobní nebo pracovní důvody, které mají pro žadatele význam. Současné československá praxe usiluje o to, věnovat pozornost návrhům na vzájemné zjednodušení vízových formalit. V zájmu snadnějšího spojování vízových rodin rozhodla vláda ČSSR o dalších opatřeních umožňujících operativně a pružně tyto případy řešit. Škoda, že o podobných opatřeních, které by odstranily překážky minulosti, neslyšíme na druhé straně.“

Přesto u řady občanských zemí KESE došlo v letošním roce k výraznému posunu. Např. udělování návratných víz se spružnilo v praxi zastupitelského úřadu Švýcarska a Řecka, které rovněž většinou uděluje víza již na počkání, podobně jako v případě Rakouska.

Někdy se setkáváme s názory, proč se již víza mezi zeměmi nepodstatněli vůbec a ČSSR se nedohodla se západoevropskými zeměmi na bezvízovém režimu. Především proto, že tyto státy buď právně nemohou anebo také nechťjí. Z kapitalistických zemí má ČSSR podobnou dohodu uzavřenou pouze s neutrálním Finskem, také s Rakouskem a držitelé pasů diplomatických, služebních a zvláštních a stane se předmětem bilaterálního jednání i s NSR na podzim tohoto roku.“

Jaké konkrétní kroky FMZV připravuje, aby také ČSSR současný stav dále zlepšila?

„V současné době, v zájmu ulehčení vízové praxe, započala vízové oddělení čs. zastupitelských úřadů a konzulární úřady s udělováním víz na počkání i pro pracovníky hromadných sdělovacích prostředků. Občanským zemím Konference o evropské bezpečnosti a spolupráci federální ministerstvo zahraničních věcí nyní rozesílá oznámení o tom, že čs. strana na základě závazků vycházejících ze Závěrečného dokumentu Vídeňské následně schůzky přijala rozhodnutí udělovat trvalá vícerázová víza na dobu jednoho roku všem dlouhodobě akreditovaným zahraničním novinářům nezávisle na tom, budou-li mít sídlo na území ČSSR či mimo ně, při dodržení recipročního postupu. Perspektivně se zvažuje možnost udělovat víza cizím státním příslušníkům i na dalších vybraných hranicích přechodech.“

O realizaci příp. dalších opatření ve vízové oblasti bude čs. veřejnost informována.“

...ALE PRO „NORMALIZOVANÉ“ TRVA VYDAVÁNÍ ČS. VÍZA 5 TÝDŮ (DOKLAD Z ČS. VYSL. JE V RUKAH ORBNY, Z 10.08.89)...

„Das wird schwer.“ Einfacher ist die Einbürgerung. Jirís Eltern sind deutschstämmig. Größtes Problem: Der Verteidiger braucht ein möbliertes Zimmer – möglichst nahe der Eisporthalle.

bleibt hier. Da gab's noch ein paar Tränen, als die Eltern zurückführten. Doch auch die hatten Verständnis. Nun kümmert sich Ladislav Strompf um das Köken im Eintracht-Kader. Abteilungsleiter Walter Langder kämpft um die Freigabe des

der ČSSR machte Urlaub bei seinem Onkel in Oppenheim und wollte sich fithalten. Trainer Olejnik erkannte sofort sein Talent: „Schade, daß der wieder zurückgeht.“ Aber der 18jährige hat sich's anders überlegt – und

Frankfurt – Die Kiebitze beim Training der Eishockey-Eintracht wunden sich seit ein paar Tagen: „Wer ist denn der Junge im schwarzen Trikot?“ Des Rätsels Lösung: Jiri Güttler aus

Algen klllen Aids-Virus

London – US-Wissenschaftler haben eine vielversprechende Entdeckung gemacht: In gewöhnlichen blaugrünen Algen enthaltene Glykolipide zerstören das Aids-Virus. Wann das Mittel an Menschen getestet wird, ist unklar.

Deutsche knipsen wie wild

Frankfurt – Bundesbürger haben im 1. Halbjahr 3,5 Millionen Fotoapparate (+8 %) und 116 Millionen Filme (+5 %) gekauft.

FKWs) für Kältschränke hat die Universität Hannover entwickelt. Das neue Kältegemisch spart obendrein 12 Prozent Strom. FCKW aus Kältschränken zerstört bisher die Ozonschicht.

Saubere Kälte im Kältschrank Hannover – Ein neues Kältemittel (ohne

Bei Kälte fliegen Golfbälle weiter

London – Ein Kälteschock (minus 196 Grad) kann Wunder wirken, fanden US-Forscher heraus. Golfbälle fliegen bis zu 40 Meter weiter, Damenstrümpfe werden reißfester, Skalpelle schneiden präziser und Musikinstrumente klingen besser.

Dülni nehoda na Trutnovsku

(čtk): V pátek 11. srpna 1989 došlo v odpolední směně na Dole Odolov v trutnovském uhelném revíru s. p. KD Klíněno k důlní nehodě, při níž byli usmrceni tři pracovníci. Při stílné práci nastala průrřz horatn a plynů, kterými byli horníci udušeni. Na dš se neprodlně dostavili pracovníci kompetentních orgánů a institucí. Příčiny nehody zjišťuje Veřejná bezpečnost a Státní báňská správa.

Slonice zlodějkou v zoo

Hana: V nejbližších dnech se pravděpodobně v zoologické zahrádě Burgers v holandském městě Arnhem objeví nápis: „Pozor, slon krade tašky“. Miláček publika, slonice Quimba, bera nepozorným návštěvníkům přičichá k zavazadla a poté je celá polýká. Protože je zvyklá na různé pamlsky od návštěvníků, předpokládá, že v taškách najde něco na zub. Tento zlozvyk ale neproje jejímu zdraví. Loň „zlodějka“ spolka tří tašky, z toho jednu i s fotoaparátem.

Zemřel jeden z otců tranzistoru

Rozporuplný W. Shockley

WASHINGTON: V sobotu 12. srpna zemřel na rakovinu ve svém domě spoluvynálezce tranzistoru William Shockley. W. Shockley byl se spoluautory svého revolučního vynálezu, od něhož se odvozuji dodnes všechna polovodičová zařízení v moderních elektronických přístrojích, v roce 1956 vyznamenán Nobelovou cenou za fyziku.

■ JEHO PODNIK, Shockley Semiconductor Co, který založil v roce 1954 poté, co odešel z Bellových laboratoří, kde se na vynálezu tranzistoru podílel, byl jedním z impulzů ke vzniku „Křemíkové revoluce“ v USA, které je střediskem elektronického průmyslu. ■ ZATIMCO VE FYZICE se stal Shockley jedním z uznávaných průkopníků v dalším oboru, kde se snažil vědecky pracovat, utřídit spíše osudu. Shockley vyvinul teorii podle níž je inteligence geneticky určena, z čehož podle něj vyplývá, že černochi jako údajně geneticky podřadní nemohou být stejně inteligentní jako běloši.

■ VĚTŠINA JEHO VĚDECKÝCH PŘÁTEL se těmto názorům nejen vysmála, ale mnozí z nich kvůli nim přerušili se Shockleym veškeré styky.

Hlad po favoritech

(ml): Nejen favority z Mladé Boleslavi, ale i jízdní kola stejné značky z Rokycen jsou už léta nedostatkovým zbožím v našich obchodech. Rokycanský závod Favorit, který je projektován na roční výrobu 35 000 kol, jich jen v letošním roce vyrobí 76 000. Deně zde smontují 300 jízdních kol. V loňském roce, kdy byla výroba přísti o 20 000 kusů, byl snížena export o 10 000 kol, aby byla co nejvíce uspokojena tuzemská poptávka. Ale ani letos, přes všechna přijatá opatření, není plně pokryt požadavek trhu na sportovní a závodní desettřicetistní favority. Mělo by se tak stát asi až za dva či tři roky.

7 Miliarden Kilometer 12 Jahre unterwegs Voyager 2 erreicht Planeten Neptun

Paradisa – Am 24. August erreicht die Raumsonde „Voyager 2“ nach sieben Milliarden Kilometer und zwölf Jahren Flug den Planeten Neptun. US-Wissenschaftler: „Eine Leistung, wie bei einem Golfspieler, der den Ball über 3500 km direkt ins Loch schlägt.“ Die Sonde (900 kg, 65 000 Teile) ist technisch veraltet (Baujahr '72). Sein Computer hat nur ein winziges Gedächtnis. Funkkommandos kommen wegen der Entfernung erst nach vier Stunden an. „Voyager 2“ dringt bis auf 5000 km ins Schwerkraftfeld des Neptun vor. Ein winziger Fehler – er würde hinunterstürzen. Die Sonde segelt mit 60 000 km/h durchs All. Schwerefelder beschleunigen und lenken sie – wie der Wind auf der Erde ein Segelboot.

Schuldenlast der Armen

Von den Entwicklungsländern sind:

Wenig bis mäßig verschuldet

28 Länder darunter China, Indonesien, Thailand, Südkorea u.a.

hoch verschuldet

34 Länder darunter Indien, Brasilien, Nigeria, Pakistan, Türkei u.a.

bedenklich verschuldet

10 Länder - darunter Mexiko, Irak, Philippinen, Ägypten, Peru u.a.

übermäßig verschuldet

13 Länder - darunter Bangladesch, Birma, Argentinien, Tansania, Sudan u.a.

Auslandsschuld

höchstens

3 Jahresexporte

1 578 Mio.

3 bis 5 Jahresexporte

1 436 Mio.

5 bis 7 Jahresexporte

256 Mio.

mehr als 7 Jahresexporte

285 Mio.

© Globus 7305

Jedna sklenička

Jedním z největších nebezpečí pro dopravu je alkohol. Statistika dokazuje, že je v pozadí přibližně poloviny dopravních nehod, které si vyžádaly lidské životy. Hlavně řidiči motorových vozidel mají na neštěstí pod vlivem alkoholu největší podíl, ale bez viny nejsou ani cyklisté a chodci. Ostatně motorista, který se rozhodne napít před jízdou alkoholického nápoje s odůvodněním, že jedna sklenička mu přece nic neudělá, patrně neví, že i při menším obsahu alkoholu v krvi už jedna promille se zpomaluje přecházení zraku z jednoho předmětu na druhý, zrak se těžko přizpůsobuje šeru při podvěčerních nebo nočních jízdách. Alkohol také způsobuje čůsava řidiče a v mnoha případech již způsobil mikrosnůnek, který má obvykle za následek těžkou havárii. Alkoholové riziko v dopravě roste již od 0,3 promile alkoholu v krvi řidiče. Podle lékařských a psychologických rozborů je riziko jízdy u střízlivého sedmkrát menší než u toho, kdo má v krvi 0,3 až 0,9 promile, jedenáctkrát menší než u 1 až 1,5 promile a stovacetkrát nižší než u řidiče s hladinou alkoholu v krvi vyšší než 1,5 promile. Na pozoru se musí mít každý motorista i před zdánlivě nevinným desetistupňovým pivem. Vypije-li například muž o hmotnosti 70 kilogramů litr tohoto piva, má v krvi 0,6 promile alkoholu a k jeho odbourání je třeba zhruba šest hodin. A když vypije například tři dvanáctky, pět deců vína a tři malé rumy, musí čekat nejméně dvanáct hodin. Nepočká-li, stává se hazardérem, který rozhodně nepatří za volant. Nikoho neomlouvá, že pro vešlou řízení, zvláště za nedávajících veder a při eventuelním nedostatku nealkoholických nápojů v restauracích, motelích či prodejnách, se napil jen „malíčko“ piva. Zásobování nealkoholickými nápoji je v podstatě uspokojivé. Přesto vznikají přechodné místní problémy, zaviněné rozvojem či zpožděným objednávacím zhoří, ale nelze všechnu vinu svalovat jen na tyto dvě skutečnosti. Volání veřejnosti po širším sortimentu nealkoholických nápojů, hlavně levnějších a s delší garancí chutí než deset dnů, zůstává stále nevyřešeno. A přece by to tolik pomohlo. Je možné namítnout, že v současné době na trhu jsou: Coca-Cola, River Tonic, Marka, Lift a ještě několik dalších značek. Vše má však jeden háček. Jednak nejsou všude k dostání, zvláště na vesnicích, a jednak řidič, který sedí denně i deset hodin za volantem, by při cenné těchto nápojů nevystačil ani s dvojnásobnými dplatami. Stále více propagované Pito — nealkoholické pivo pro řidiče, je jen velmi těžko dosažitelné, zvláště v Praze a dalších velkých městech, snad mimo Českých Budějovic.

Staat kassiert mit

Verbrauch- und Mehrwertsteuerbelastung 1989



Was der Staat vom Lohn kassiert

Von den Löhnen und Gehältern der Arbeitnehmer kassiert der Staat so viel Prozent Steuern und Sozialabgaben



I Karlovy Vary se dočkají

[Čik]: Již v roce 1992 se má seznam měst, které mají pěst zónu, rozrůst také o naše největší lázeň Karlovy Vary. Nová pěší zóna povede od Lázeňského mostu, který se klene nad říčkou Teplou mezi domem Amotyst a balneoprovozem Lázeň III, ke kolonádě Jurije Gagarina. Datum jejího otevření — rok 1992 — však předpokládá, že slávební organizace spíší do té doby v tomto úseku všechny státní školy. Například prodejna Supraphonu se má dočkat konečné podoby v závěru letošního roku, hotel Patria v prosinci příštího roku stejně s lázeňskými domy Gloria, Donbas a Váh a Dám oděv v roce 1991. V dalším období se má pěší zóna rozšířit i na třídu Dukelských hrdinů, jednotných odborů, Čs. armády a Dimitrova ulici.

ULICE PRO ZAPADÁKY...

Kominíček v nárazníku

[Čik]: To, že se ptáci adaptují na nové životní podmínky a stavějí hnízda na místech, kde by to dříve nikdo nečekal, není žádnou zvláštností. Vrcholem však je tato letošní zkušenost ze Šumperska: V Jeseník-České Vsi si postavil rehok domácí (lidově kominíček) hnízdo přímo uvnitř zadního nárazníku cisternového vozu Benziny. Přestože hnízdo bylo dvakrát odstraněno, vyrostlo i potěšil a samička nejen snesla dvě vajíčka, ale také odchovála mláďata. Když pak řidič Tatry s cisternou rozvážel benzín po širokém okraji, mláďata musela v průměru osm hodin denně čekat na návrat a matčinu potravu. Ornitologové pokládají za malý zázrak skutečnost, že v chladu a větru samička dokázala vajíčka vysedět a mláďata neuhynula prochazením.

Král dálnici mít nebude

Káhira: Na odpor místních úřadů ve Francii narazila neobvyklá žádost o povolení výstavby soukromé dálnice. Předložil ji saúdský panovník Fajd Ibn Abdal Aziz, který chce svůj nově koupený zámek Faisalerie spojit s nedalekou dálnicí. Starostka města Fontenay de Fleury, do jehož katastru královské sídlo spadá, k zamítnutí podotkla, že její obec má naléhavější problémy než výstavbu dálnice pro jednu osobu. Osobně však přý králi Fajda poražuje za okouzlivého muže. Argument saúdského panovníka, že cestování ze zámku do Paříže zabírá příliš mnoho času, ani přímluva francouzské vlády na věci již nic nezměnila. Jak upozorňuje list Middle East Times, Fajdův zámek leží „plněch“ 25 km od Paříže. **TERROR!**

Doba před čtyřiceti pěti lety byla zralá k rozhodným činům, jednoznačně prokazujícím vlastenecké, antifasistické postoje slovenského lidu. S tím, jak se broutily světovládne plány hitlerovského fašismu, dohrával svou roli i tisovský režim na Slovensku, kde silně odpor a rozrůstal se ve skutečnou partyzánskou válku.

Již koncem roku 1943 byla úspěšně zavážena německo-komunistická jednání komunistů s představiteli nekomunistického odboje na Slovensku přijetím tzv. Vánočních dohod a vytvořením Slovenské národní rady jako společného vrcholného odbojového orgánu v zemi. SNR pak sebrala významnou úlohu v případech i v průběhu Slovenského národního povstání, na něž se od počátku orientovala. Počátkem léta 1944 byla situace k ozbrojení na společných schůzkách Slovenské národní rady a jejího Vojevodského národního výboru dohodnut konkrétní plán. Umožňovala to situace na frontách druhé světové války, především rychlý postup Sovětské armády i rozsáhlá činnost partyzánů.

SNR se usnesla na dvou alternativách začátku povstání, jeho okamžik měl být zvolen po dohodě se sovětskými oficiálními místy a v koordinaci s postupem Sovětské armády. Povstání mělo být také okamžitě zahájeno, pokud by se Němci pokusili o okupaci Slovenska. Pro povstání mělo být využito slovenské armády za spolupráce partyzánského hnutí a revolučních národních výborů. Jasně zde byla stanovena úloha dvou východoslovenských divízi, kterým usnesení SNR v souvislosti s plánovaným otevřením karpatských průmyslové výroby velkou pozornost. Specifikována byla i role středoslovenských jednotek a partyzánských

celém Turci. K partyzánům přecházely celé jednotky slovenské armády a pomáhaly je vyzbrojovat. Tisova vláda se pokoušela likvidovat partyzánské základny. Neměla úspěch, a tak po rozhovoru s prezidentem Tisem, požádal německý velvyslanec v Bratislavě, aby byly na Slovensko vyslány německé vojenské jednotky. Zpráva o tom a skutečnost, že se na hranicích Slovenska začaly soustřeďovat nacistické divize, rozjítla náladu obyvatelstva a přiměla partyzány k sestupu z hor a k obsazování jednotlivých obcí a měst.

V noci z 23. na 24. srpna zatlačili partyzáni Turci na trati Žilina - Vrútky pod Sirečnem a další den obsadili Martin. Dne 27. srpna se vzbouřili vojáci posádky v Ružomberku. V noci z 28. na 29. srpna zajali vojáci a partyzáni na nádraží v Martině projíždějící německou vojenskou misi vedenou generálem Ortem. To jen urychlovalo postup německých vojsk na Slovensko, což zároveň způsobilo, že partyzánská válka začala okamžitě přerůst ve všeobecnou ozbrojenou akci.

Dne 29. srpna voják oznámil ministru obrany Bratislavské vlády generál Čatloš v rozhlase obsazení Slovenska německými divizemi a vyzval slovenskou armádu, aby se k nim chovála přátelsky. Ještě též večer se však slovenská armáda spojuje s partyzány postavila v prostoru Žiliny hitlerovským na odpor. Vojenské ústředí Slovenské národní rady vyhlásilo nacistickým vojskům boj. Partyzánská brigáda majora Jegerova vstoupila do Banské Bystrice a Svobodný slovenský výstřel oznámil, že 29. srpna 1944 vypuklo Slovenské národní povstání.

Na přelom Slovenska byla opět vyhlášena Česká slovenská republika a Slovenská národní rada zde působila jako představitelka vůle slovenského národa a svobodného československého státu.

Přípravy na SNP

věského svazu delegací, která měla tyto podrobnosti projednat. Jako politický činitel měl do ní být zařazen i K. Šmídka, který léta žil a pracoval v SSR. Po několika pokusech se delegací politických a vojenských činitelů slovenského odboje podařilo počátkem srpna odjet do SSR. V Moskvě se snažili, být a určitým způsobem, informovat sovětské velení o tom, co se na Slovensku děje a co se připravuje. Informováno bylo také zahraniční vedení KSČ, s nímž byly projednány širší souvislosti povstání a jeho politické vedení. Povstání byla silněna potřebná pomoc.

Mezitím se však události na Slovensku rychle odvíjely. Dne 21. srpna byla v obci Sklabňa v Martině vztyčena čes. státní vlajka a národní výbor zde jako první veřejně vyhlásil obnovení Československa. Téhož dne sem z Kantorské doliny začala přibíhat partyzánská brigáda, umístili tu svého štáb a začali odtud rozvíjet bojové akce po státu.

Polizei verprügelt Demonstranten am Jahrestag des Einmarschs

PRAG, 21. August (Reuter/AP/dpa). Aus Anlaß des 21. Jahrestages des Einmarsches von Warschauer-Pakt-Truppen in die CSSR haben sich am Montag auf dem Prager Wenzelsplatz Tausende von Menschen versammelt und für Freiheit demonstriert. Trotz zahlreicher Warnungen der orthodox-kommunistischen CSSR-Führung zogen am Montagmittag mehr als 2000 Menschen in die Prager Innenstadt, wo ein Dutzend Mitglieder der ungarischen Jugendorganisation FIDESZ ein Banner entrollten, das die Aufschrift trug: „Die Bolschewiken kamen mit Panzern, wir kommen mit Blumen.“

Etwa eine halbe Stunde nach Beginn der friedlichen Kundgebung begannen Polizei mit Schutzhelmen und Parteililz in Kampfanzügen, die Demonstration aufzulösen. Sie drängten die Menge vom Platz in Seitenstraßen und setzten dabei Knüttel ein. Blutüberströmte Verletzte waren zu sehen. Mindestens zwölf Demonstranten wurden festgenommen. Über Lautsprecher waren die Demon-

stranten aufgefordert worden, die „illegale Versammlung“ aufzulösen. Zu der versammelten Menge hatte ein Vertreter der ungarischen Opposition gesprochen, der sagte: „Ihr müßt wissen, daß die ungarische Jugend nie mit der Invasion einverstanden war.“ Die Menge antwortet mit dem Ruf „Lang lebe Ungarn“. Der ungarische Sprecher wurde von zwei Polizeibeamten in Zivil abgeführt. Die Menge rief auch „Lang lebe Polen“, „Russen raus“ und „Gorbatschow sieht das“.

Mit Hochrufen feierte die Menge den Bühnenautor und prominenten Bürgerrechtler Vaclav Havel, dessen Gesinnungsgenosse Stanislas Devaty sowie Alexander Dubcek, den Parteichef zur Zeit der Prager Reformbewegung im Frühjahr 1968. Die tschechoslowakische Polizei hatte vorübergehend verschärft Sicherheitsmaßnahmen getroffen. Am Montag rasten vergitterte Gefängniswagen und Polizeiautos durch die Stadt. Ausweiskontrollen häuften sich.

CSSR-Dissidenten in Haft

PRAG, 20. August (dpa/AFP). Die Polizei hat am Wochenende in Prag eine noch unbekannte Anzahl von Mitgliedern oppositioneller Gruppen in „Schutzhaft“ genommen. Das teilten Bürgerrechtskreise mit. Es sei zu vermuten, daß die Inhaftierten nach dem 21. August, dem Jahrestag des Einmarsches der Warschauer-Pakt-Truppen in die CSSR vor 21 Jahren, wieder freigelassen werden. Einigen Bürgerrechtlern, darunter dem Dramatiker Vaclav Havel, wurde verboten, sich an diesem Tag in Prag aufzuhalten.

In Prag selbst zog am Samstagabend eine Gruppe junger Leute in einem Schweigemarsch durch die Fußgängerzone. Die Demonstranten wurden von der Polizei gefilmt, sonst aber griffen die Ordnungskräfte nicht ein.

● **Stěti v něstěti** měl 10letý laponský chlapec Isak Tur, který přežil zášah elektrického proudu o síle 22 000 voltů. Chlapec, který vylezl na stožár vysokého napětí a dokl, se poskoženého drátu, nalezl krátce po nástěti s ohrožený vlny a oděvem 35letý Paul Bakke a odvezl ho do nemocnice. Když byly chlapec dva roky, vrátil ho 192 Bakke z proudu jedné zdejší dravé tekly...

Aufgespießt

„Ich wünsche Euch zu nützen und biete Euch als rechtschaffener Arzt meine Hilfe an. Das Rezept kostet einen Groschen. Die Arzneien gebe ich für den Einkaufspreis. Gern will ich in gefährlichen Umständen über Feld zu den Kranken gehen, die Stunde Weges kostet 2 bis 3 Groschen, je nachdem Weg und Wetter ist. Der wahre Kranke komme auch ohne Groschen immer getrost zu mir.“

Der hessische Mediziner und Leibarzt der Fürsten von Schaumburg-Lippe, Bernhard Christoph Faust (1755 – 1842), in einer Bekanntmachung aus dem Jahre 1785.

Společnost Conana Doylea

(mz): V literárním životě Anglie došlo k zajímavé události: v Londýně byla založena Společnost Conana Doylea. Chce se věnovat životu a dílu skotského lékaře a spisovatele Sira Arthura Conana Doylea (1859 až 1930), objevitele Sherlocka Holmese a dr. Watsona. Nábor členů společnosti probíhá nyní v knihovnách a literárních institucích, které se věnují detektivním příběhům známého autora. Zároveň bylo započato s přípravou souborného vydání Doyleova díla. Badatelé mu věnují velkou pozornost.

Dvě zlaté, jedna stříbrná a dvě bronzové medaile jsou zcela mimořádným úspěchem čes. kolekcí v soutěži amatérských filmů v Baden Baden v NSR. K získaným cenám patří i vítězný zlatý pohár za nejlepší národní kolekci.

Nicht nur Adel verpflichtet

Beim Bankhaus Rothschild galt einst nach einer Legende die Regel, einmal zuviel ausgezahltes Geld nicht wieder zurückzunehmen. Nach diesem noblen Grundsatz handelte jetzt auch die Badische Beamtenbank, nachdem sie einem Bonner Anwalt versehentlich für sein Aktienkapital bei der vierteljährlichen Ausschüttung 4409 anstatt 44,09 Mark gutgeschrieben hatte.

Auf die dreimalige Reklamation des ehrlichen Advokaten räumten schließlich zwei Mitglieder des Bankvorstandes indirekt den Irrtum ein, meinten aber, sie wollten die Gutschrift nicht wieder stornieren. „Das wäre ein schlechter Stil.“

Bankier Rothschild hatte noch Anfang dieses Jahrhunderts einem Kunden, der eine ihm zuviel ausgezahlte Summe von 100 Goldmark zurückrücken wollte geantwortet: „Sie müssen sich irren. Ein Kassierer von Rothschild verzählt sich nicht.“

BENÁTKY: Hejno vlaštovek usadlo v pátek na přistávací dráhu benátského letiště a téměř na šest hodin ho vyvádělo z provozu. Zatímco se vtulníky snažily hejno rozehnat, muselo být odkloněno přes dvacet vnitrostátních i zahraničních letů. Vlastovky zřejmě přilákali obrovský roj mušek, jímž očividně svědčí vlhké ovzduší benátské laguny.

500 Milliarden Zigaretten pro Jahr – 1000 Tote pro Tag

Die Zahl der in der Europäischen Gemeinschaft (EG) pro Jahr verkauften Zigaretten wird auf 500 Milliarden geschätzt, die Zahl der in den zwölf Mitgliedsländern an den Folgewirkungen des Rauchens sterbenden Menschen auf 1000 pro Tag.



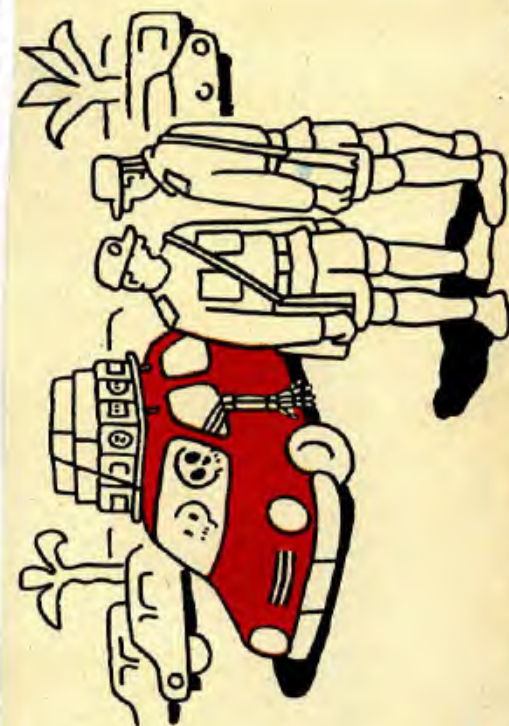
„Fando, tady máš prášek proti skleróze, abys nezapomněl, že neumíš plavat.“



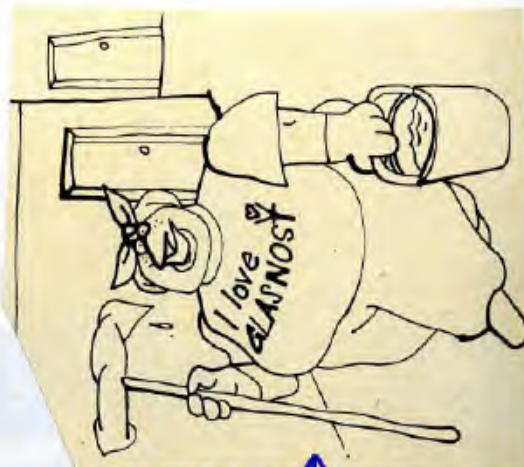
MOUDROST TÝDNE

● Mnozí myslí tak, aby v případě potřeby mohli tvrdit, že to mysleli úplně jinak.

Máme doma tlačenu,
ocet došel — něšt!
Tak ji, mámo, vystrč z okna
na kyselý déšť!



„Byli odněkud ze střední Evropy a patrně ztratili otvírák na konzervy.“
Emanuel Jakub



Z DIKOBRAZA ↑

„Dubcek würde es wieder machen“

Von PETER BRINKMANN

BILD: Kommt es heute, am 21. Jahrestag der Invasion durch Truppen des Warschauer Paktes in Prag, zu Gewalttaten?
SIK: Riesige Polizeikräfte wurden mobilisiert. Jede Art von Opposition wird sofort massiv zerschlagen werden.

BILD: Was empfinden Sie, der Sie heute als Emigrant in der Schweiz leben?
SIK: Eine große Traurigkeit. Heute wissen wir, daß unsere Ziele – weg mit dem Sozialismus, her mit der sozialistischen Marktwirtschaft – richtig waren. Heute machen es die Ungarn und die Polen, sogar die Sowjets nach. Nur die stalinistische Clique in Prag will nichts davon wissen. Deshalb sind die Menschen so ungeheuer unzufrieden, zumal sie sehen, was in den anderen Ländern vor sich geht.

BILD: Glauben Sie, daß es den noch in Prag Reformen geben wird?
SIK: Ja, aber zur Zeit ist das nicht erkennbar. Aber der Zug ist nicht

aufzuhalten. Wenn Gorbatschow sich halten kann, dann wird es auch in Prag und in Berlin zu einer Reformbewegung kommen.
BILD: Wie lange wird das noch dauern?

SIK: Schwer zu sagen, aber für die DDR glaube ich, daß Honecker in spätestens zwei Jahren weg sein wird. Der Druck in der DDR ist ungeheuer groß. Dort sehe ich an der Geschichte der jetzigen Fluchtbewegung sogar die Gefahr bürgerkriegsähnlicher Zustände. Geht es aber in Moskau gut, verändert sich die gesamte europäische Landschaft. Die Konföderation beider deutscher Staaten wäre die logische Folge. Sollte Gorbatschow aber scheitern, gibt es einen riesigen Rückschritt für alle.

BILD: Würde Alexander Dubcek, der Mann des Frühlings, noch einmal bereitstehen?

SIK: Ich glaube, ja. Er würde es noch einmal machen.



„Slibil jste mi naučit plavat prsa.“

● Jednota názorů vládní zpravidla jen tam, kde si každý nechává svůj názor pro sebe.



VLADIMIR RENČIN

„Naše ekologie má některé specificky české rysy. Je to ekozabijačka.“



Vladimír Renčín

„Devizové prostředky na letošní léto jsou patrně omezené.“

Takový nesmysl!

PRÁVIDELNOU NÁVŠTEVNÍCI tenisového turnaje Čedok-open byla i JANA SLOŽILOVÁ, manželka Pavla Složilky, trenéra světové jedničky Steffi Grafové. A protože jsme se ze zahraničního tisku nedávno dozvěděli, že spolupráce Složilů - Grafová má skočit, zapírali jsme se jí na to...

■ Přetřeli jsme si, že jste manžel. Iovi dala nůž na krk. Bud ji, nebo Steffi. Víte o tom?

■ Po upozornění na článek v západoněmeckém Bildu jsem to také četla. Stále tam dokonce Rozvod, nebo konce se Steffi.

■ Vy jste s někým na toto téma mluvila?

■ „Ne, žádné interview jsem neposkytla. Je to pro mě nepohodlné, že se něco takového v tisku objevilo.“

■ Jaká byla vaše první reakce?

■ „Představte si, že se člověk o sobě dozví, že už to takhle dál nejde, že jsem věčně sama, nestíhám vychovávat šestiletou dceru, že jsem dala Pavlovi ultimátum. Takový nesmysl!“

■ Jaký je váš vztah ke Steffi?

■ „O článci jsem se dozvěděla, když jsem byla na společné dovolené ve Španělsku. Moje matka, dcera, Pavel, Steffi, její celá rodina. Steffi mám ráda, je to prima děvče.“

■ Z článku vyplývá, že vlastně vy můžete za to, že si Grafová bude muset hledat nového trenéra. Co na to říkáte váš manžel?

■ „Utrávil mě, že si z toho nic nedělám, že ví dobře, jak se dívám na jeho práci, jak mu přejí, aby měl úspěch...“

■ Dodejme, že dvojice Složilů - Grafová se po vítězství Steffi na turnaji v San Diegu nyní připravuje na Floridu s cílem, co nejlépe uspět při US Open ve Flushing Meadow.

Provokace na hranicích NDR

Berlin: Několik maskovaných výtržníků proniklo v noci na neděli ze Západního Berlína na území NDR a v oblasti obce Heinersdorf poškodilo hraniční bezpečnostní zařízení. Jenom rozvážné jednání pohraničnické NDR zabránilo tomu, že tento provokativní útok neměl vážné následky. Ministerstvo zahraničních věcí NDR vzneslo proti tomuto činu u západoběrlínského Senátu rozhodný protest a požádalo o potrestání viníků. Současně vyslovilo očekávání, že Senát podnikne potřebná opatření, která by podobným protiprávním akcím učinila přítrž.

Úspěch Heyerdahlova týmu

Lima: Skupině vědců, kteří pod vedením známého cestovatele Thora Heyerdahla vedou archeologické vykopávky v peruánském departementu Lambayeque, v místech starobylých pyramid močické kultury, se podařilo nalézt podzemní pevnost s přechody a nástěnnými malbami. Národ Močiků, který předcházel Inkům a v polovině prvního tisíciletí našeho letopočtu vytvořil na území dnešního Peru mohutný stát, se proslavil řemeslnou zručností, výstavbou cest a majestátních pyramid. Z jejich kultury se však zachovalo velmi málo.

„ZDROJEM PROSLULOSTI a legendární síly legendárního milovníka Casanovy byly ústřice,“ tvrdí profesor D. Bryce-Smith z anglické univerzity v Readingu. Odmítl, že ústřice, na zinek nejbogatší z celé zvířecí říše, dodávají sílu k životnímu radostem. „Casanova jich spožíval v jednom dni až padesát,“ dokládá. „Řekl bych, že deset až dvacet procent dnešních britských mužů má zinku zůstať málo,“ uzavírá svůj článek v časopisu Chemistry in Britain profesor Bryce-Smith.

● Od včerejška vstoupila v Sovětském svazu v platnost nová celní pravidla, která výrazně zjednodušují dovoz a vývoz různých předmětů. Nová opatření vztahující se na sovětské občany, cizince, ale také na osoby bez státního občanství, zároveň počítají s omezením seznamu zboží zakázaného dovozem i vyvozem a rovněž se snížením celních poplatků za řadu výrobků.

Návrat z dovolené

(Čtk): Generální tajemník OV KSČ Miloš Jakeš a předseda vlády ČSSR Ladislav Adamec se včera vrátili ze Sovětského svazu, kde byli na pozvání ústředního výboru KSSS na dovolené.

Proč?

■ TŘIKRÁT BYL ALAN BOOTH ze Scarborough v současných městských vyvolávacích třech, dvakrát druhý, ale letos mu první místo nešlo. Obklečen do červeného kabátce a tříbarevného klobouku, křičel nejhlasitěji a nejprevedlivěji. V Británii se současně opakuje rok co rok prý již déle než jedno století. Alan obětoval přímě ve soubě vš; překřtil se i své tři ženy, neboť je třikrát rozvedený.

Škoda Favorit na vodní pohon byla v sobotu k vidění při závodu kuriózních plavidel ve Šluknově na Děčínsku. Nockyádu a další vodní hrátky pro děti i dospělá na zdejších rekreačním rybníku o Šluknovského kapra se zúčastnily kolektivy ze Šluknovských závodů, rekreanti a děti z okolních pionýrských táborů.

● Podle údajů statistického úřadu Eurostat činila míra nezaměstnanosti v zemích EHS v červnu 9,3 procenta činného obyvatelstva. Nezměnila se od dubna letošního roku, byla však nižší než v červnu 1988. Nejvyšší míra nezaměstnanosti v červnu vykazovalo Španělsko (17,4 procenta) a Irsko (17,3), zatímco nejnižší míra byla zaznamenána v Lucembursku (1,9), Portugalsku (5,6) a NSR (5,9).

Trestní stíhání

(Čtk): Podle sdělení tiskového mluvčího federálního ministerstva vnitra majora J. Bělohlávky bylo včera vyšetřovatelem SNB v Bratislavě zahájeno trestní stíhání ve věci šíření pobuřujících projevů v Bratislavě a na dalších místech SSR pro trestný čin pobuřování podle paragrafu 100 tr. zákona. Se souhlasem městského prokurátora v Bratislavě byly vykonány domovní prohlídky a JUDr. J. C., H. P., A. S. a PhDr. M. K. Po zhodnocení důkazního stavu bude rozhodnuto o trestní odpovědnosti jednotlivých osob.

JAKO NAČI-SOUDY!

Poklad pod podlahou

(Čtk): O náležitém archeologickém nálezu informoval zpravodaje ČTK vedoucí výzkumného pracovního střediska Archeologického ústavu SAV v Košicích PhDr. J. Baroš, GSc. V destrukci jednoho z obydlí ve Věelincích, okres Rimavská Sobota, kde od roku 1984 pokračuje výzkum opěvněné osady z doby bronzové, objevili pracovníci výzkumu bronzový poklad, sestávající ze šperků, zbraní, pracovních nástrojů a součástí oděvu. V keramické nádobě bylo uloženo 511 bronzových nýtů používaných pravděpodobně k výzdobě kožených doplňků kroje, dva sčecovité přívěsky a náramek. Pod nádobkou byl bohatý zdobený bronzový sekeromlat a masivní bronzový srp netypického tvaru. Jak nádobka, tak i všechny bronzové předměty datují poklad do 15. století před naším letopočtem.

■ ZNÁME RCENÍ SICE TVRDÍ, že peníze se nevalí po ulici, ale jinak tomu bylo v západoněmeckém Soestu. Tam jeden řádný občan našel na silnici celých 60 tisíc marek. Panchofský vůz totiž ztratil v ostré zatáčce 26 sáčků s penězi. Jakmile řidič zraků zjisil, projel celou trasu ještě jednou, ale ke svému zděšení nic nenašel. Počítiv nálezu se mezitím přihlásil na místním oddělení policie a všech 26 sáčků v pořádku vrátil.

Jugoslawien hat den billigsten Sprit

Die Benzinpreise in Europas Reiseländern unterscheiden sich deutlich. Am billigsten tanken Autofahrer laut ADAC in Jugoslawien, wo der Liter Super auf Gut-schein 0,82 Mark kostet. In Dänemark wird für den Sprit 1,89 Mark verlangt.

● V uplynulých 44 letech bylo v Bulharsku zalesněno přes 18 milionů hektarů ploch a přirozenou cestou se obnovilo 2,5 milionů hektarů lesních porostů. Celková zásoba dřevní hmoty se v letech 1955 až 1985 zvýšila o 40 procent a nyní činí 336 milionů kubických metrů.

Na hraničním přechodu v Rusovcích bylo o víkendu nebývale rušno. Jen v sobotu přešel oběma směry rekordní počet 81 tisíc turistů v téměř 18 200 osobních autech, v 279 autobusech a 576 kamionů. Na vyřízení formalit bylo třeba čekat 15 až 20 minut.

CIBULAČKA PRO FLAMENDY

Je to ideální polévka pro nenadálé návštěvy. Ingredience: cibule, bujón v kostce, starý rohlík, koření „italská směs“, sýr. Na oleji nechám zesklivatět nakrájenou cibuli, zaliji vařící vodou a přihodím kostku nebo dvě (podle množství vody) bujónu. Mezitím si nakrájím na kolečka starý rohlík a dozlatova usmažím na másle. Do hotové polévky (vaří se cca 10 minut) přidám Italskou směs a naliju ji do misek, do kterých jsem předem vložila osmažený rohlík a zaspala strouhaným sýrem.

Ohlášené návštěvy jsem hostovala „činou“ z náhražek. Po návštěvě u Evy Pilarové, která je superkuchařka a „čině“ dá, co jí patří, jsem od toho ustoupila, a když se chci blejsknout, vařím klasická jídla. Jednu dobu jsem hodně často dělala OBLOŽENÝ BRAMBORÁK. Uvaří se uzené a zeli, uzené se nakrájí na kostičky, smíchá se zelím a směs se položí na hotový bramborák.

RECEPT ZPĚVAČKY MARIEY HOLANOVÉ...

VLAŠSKÉ KOTLETY

3-4 cm vysoké kotlety naříznu ke kosti, každou část naklepu, zevnitř osolím, opeřím, jednu část políru hořčicí a druhou česnekem, vložím plátek anglické slaniny, přiklopím a propíchnu špejli. Osolím a okořením zevně a opeču do červena na sádle. V dalším hrnci udusím na slanine cibuli, zaliju vodou, vložím kotlety, dusím doměka a jako přílohu podávám chlupaté knedlíky, které napál zahušťuji moukou a napul škrabem. Výborný je k tomu salát z modrého zeli.

RECEPT ZPĚVAČKY MARIE ROTTROVÉ...

POVÍDAL pan Sobotka: „Léta jsme si prohlubovali vzdělání. Už je na čase, abychom se začali učit.“

Keinen Alkohol, wenig rauchen

Bei 70 Prozent Luftfeuchtigkeit kann Schweiß auf der Haut kaum noch verdunsten. Folge: Wir speichern Wärme, fühlen uns schlapp. Dr. Wilfried Sander, Hannover, gibt sechs Tipps gegen Wetterföhnigkeits: ● Keinen Alkohol trinken, der erhöht den Blutdruck. ● Wenig rauchen. Nikotin vermindert den Sauerstofftransport im Blut. ● Lauwarm, nicht kalt duschen - danach schwitzt man noch stärker. ● Mindestens zwei Liter Mineralwasser trinken. Das regt den Kühlmechanismus des Körpers an. ● Essen nachsalzen. Beim Schwitzen verbrauchen wir viel Salz. ● Fette Speisen meiden. Sie belasten den Kreislauf.

Aufgespießt

„Das Land der Belgier ist nämlich so klein, daß die eine Hälfte der Bevölkerung ständig auf Reisen geschickt werden muß, damit die andere Hälfte überhaupt Platz findet.“ Die „Süddeutsche Zeitung“ über die Masse der belgischen Wohnwagen auf bundesdeutschen Straßen.

● Tramp Bill povídá kamarádovi: „Představ si, že jsem včera našel tričko, co jsem před měsícem ztratil.“ „A kdes ho měl?“ „Pod košíli.“

Víte, jak se pozná, že jste v špatné hospodě? Ta brečka je tak hrozná, že zatoužíte po vodě.

Rekonstrukce budovy ČNR před závěrem

Témata místy mnohokrát krácela historie. Historie tak bohatá, že jen její stručná rekapitulace by značně přesáhla rozměry tohoto článku. A tak zůstaneme jen u dvou faktů: dne 14. listopadu 1918 se zde, v sídle českého zemského sněmu, seslo Národní shromáždění, aby prohlásilo za sesazenou habsbursko-lorýnskou dynastii, vyhlásilo Československou republiku a zvolilo jejím prvním prezidentem profesora T. G. Masaryka. A přibližně o 50 let později se stala tato budova ve Sněmovní ulici na Malé straně, nazývaná také Thunovským palácem (třebaže ten tvoří jen její centrum), sídlem České národní rady.

A je fím podnes, i když, už po několik let zajmají místa poslanců architekti, zedníci, instala-

latéři a mnozí další, kteří se ujali rekonstrukce objektu — rekonstrukce na naše poměry poněkud netypické. Staobak z Pozemních stávek Pardubice společně se 40 dalšími dodavateli předají obnovené sněmovní místnosti a sály České národní radě do užívání o dva roky dříve, než byla původní šestiletá lhůta, tedy již k 1. lednu příštího roku. A až na nepatrné výjimky (například křivky se občas bez zahraněních dodávek — obnovené stěly české státnosti bude výsledkem práce českých rukou).

Když jsme se před nedávnem rekonstruovanou budovou procházeli, viděl tu zleň ruch. Do-
dělávaly se podlahy, montovaly lustry, omítaly či tapetovaly stěny. Přirozené — nejdříve jsme byli zvědaví na historický Sněmovní sál. A jeli-
kož ten byl již prakticky před dokončením, mohli jsme se těšit z obnovené krásy této vzne-
šené působící místnosti včetně bohaté pozlacené stukatérské výzdoby.

Ne vše ve Sněmovním sále však voní novotou. Pro budoucnost tu totiž zůstanou zachovány původní (byť opravené) poslanecké lavice, v nichž sedávali po pádu Bachova absolutismu poslanci českého sněmu včetně „otců národa“ F. Palackého a L. Riegra. Na rozdíl od poslanců budou mít ministři české vlády křesla nová — nicméně vyrobená pracovníky západoběského truhlářského družstva tak, aby odpovídala celkovému charakteru sálu.

Rozpočtové náklady na rekonstrukci dosáhnou čtírti miliardy korun. Jistě, je to hodně — ale nechat tuto budovu zchátrat by bylo vzhledem k jejímu historickému významu neodpustitelné.

Detail obnovené stukatérské výzdoby ve Sněmovním sále

MÍSTO KŘÍŽU NA KORUNĚ HVĚZDA?

Bohéma ve vitrině

MÍSTO: Praha, Staré Město, Retězová ulice číslo 7

ČAS: Vrátime se na chvíli-
ku o sto let zpátky

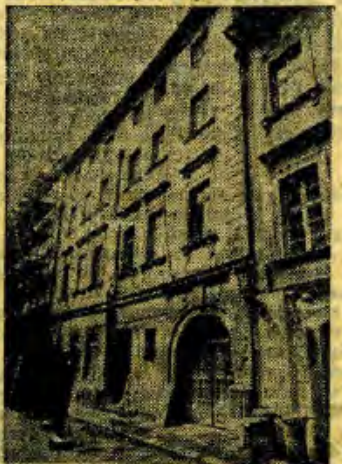
DĚJ: Lokál zvaný Montmar-
tre ožívá pozdě večer... Stěny
plné obrazů, kterými tu malíři
platí útratu, jsou působivou ku-
lisou k půlnočnímu tanci: vy-
zábí a elegantní vrchní, jemně
řikají Hamlet a jeho partnerka
zvaná Emča Revoluce, předvá-
děl tango, jaké v Praze nesva-
de nikdo jiný. U stolu je rušno,
vede se vášnivá debata, jeden
druhého překřikuje. Sedí tu sko-
ro celá pražská bohéma těch
let: Emil Filla, Otakar Ku-
bín, Emil Artur Longen, Xe-
na Longenová, Karel Hašler,
Egon Ervin Kisch, Jaroslav Ha-
šek a mnoho dalších. Jsou tady
všichni, kteří mají chuť tu být,
hlásit se smějí, hlásit se ná-
dají, tancují, pít, hrát na píá-
no... Naštěstí ještě nevědí, že
jednou budou v článcích.

MÍSTO: Praha, Staré Město,
Retězová ulice číslo 7

ČAS: léto 1989

DĚJ: Lokál zvaný Montmar-
tre je pustý jako vrak na dně
moře. Jako by se teprve probl-
ral z toho bujarého slámu, který
začal kolem roku 1900 a trval
skoro patnáct let. Vypadá to,
že dím každou chvíli spadne...
Ať však přeci jen nespadne —
o jeho osudu bylo po dlouhých

úvahách rozhodnuto jinak: sta-
ne se muzeum. Památkám Ja-
roslava Haška, který tu, jak do-
kládá zdejší pamětní kniha, vy-
píl nejvíce piva ze všech hostů.
Už zanedlouho sem přijdou he-
mesinici z Pražského stavebního
podniku a udělají vše, co je třeba:
novou stěchu, fasádu, nové
stropy, podlahy i okna — zkrátka
starý Montmartre bude na
první pohled zase takový, jako
býval před sto lety. Opravdu
přesně jen na první pohled...



Legendární pražský kabaret Mont-
martre se pomalu, ale jistě začíná
proměňovat v pamník...

MÍSTO: stále totéž

ČAS: nás na chvíli přenese
do budoucnosti — přibližně do
letních měsíců roku 1992.

DĚJ: Lokál zvaný Montmar-
tre povýšil — už to není oby-
čejná (či spíše neobyčejná) hos-
poda, ale klubovna, neboli spo-
lečenský sál. Představitelé Čes-
kého literárního fondu, kterému
celý dím bude patřit, o něm ři-
kají: „Tyto prostory slouží a bu-
dou sloužit především pracov-
níkům seikáním našich členů —
pracovníkům v satíře a humoru.“
Stejně vážně a závažně posláni
mají i ostatní místnosti v tomto
bývalém kabaretu — jsou tu
například kabiny, kde vědeckí
pracovníci bádají nad dím
zdejšího dávného štamgasta Ja-
roslava Haška, knihovna s od-
bornou literaturou pro badatele,
kanceláře Českého literárního
fondu i jakási „sál tradice“, kde
za chladným sklem vitrín na-
jdeme zablouklé vzpomínky na
Svejkova autora. Tady malý vý-
let do budoucnosti končí. Tohle
všechno tu jednou bude: velmi
vážná a studená vzpomínka na
velmi veselý a horké časy, na
časy plné života, vzrušení a pří-
rozené pospolitosti bez člen-
ských legitimací. Na dobu, kdy
život nebyl ještě tak proorgani-
zován, kdy utipní literát nemu-
sel posedávat v kožených klu-
bových sterilních společens-
kých sálech a nechtělo se jim
pracovníci... humoru...

Sowjetmagazin veröffentlicht Artikel von Leo Trotzki



MOSKAU, 18.
August (Reuters).
Ein sowjetisches
Magazin hat er-
stmals Artikel des
unter Stalin in Un-
gnade gefallenen
und 1940 im mexi-
kanischen Exil er-
mordeten Revolu-
tionärs Leo Trotzki
(unser Archiv-Bild)
wiederveröffent-

licht. Das vom kommunistischen Jugend-
verband herausgegebene Magazin „Molodoi
Kommunist“ („Junger Kommunist“) druckte
eine Artikelserie mit dem Titel
„Der neue Kurs“ ab, die zum ersten Mal
1923 im Parteiorgan „Prawda“ erschienen
waren. Darin hatte Trotzki Kritik an der
Kommunistischen Partei geübt und ihr
vorgeworfen, sie verliere ihren revolutio-
nären Geist.

RUR IST STÄLE NA INDEXU!

Japan reichstes Land der Erde

Japan hat die Vereinigten Staaten in
der Liste der wohlhabendsten Staaten
der Welt vom Spitzenplatz verdrängt. Ende
1987 betrug der Wert seines Vermö-
gens 43,7 Billionen Dollar. Mehr als die
Hälfte entfiel auf Finanzanlagen, etwa 30
Prozent auf Immobilien. Die USA
konnten gleichzeitig nur mit 36,2 Billio-
nen Dollar aufwarten. Ein Jahr zuvor
rangierten sie noch auf Platz eins mit 34
Billionen Dollar, während Nippon „nur“
28,3 Billionen Dollar besaß.

...A PAK WEXLAČI!

Ruf nach Rache für Lockerbie-Opfer

LONDON, 21. August (AFP). Die Fami-
lien der deutschen, amerikanischen und
britischen Opfer, die bei dem Flugzeug-
attentat über dem schottischen Lockerbie
umgekommen sind, haben Sanktionen
verlangt. Im Namen der Angehörigen der
270 Toten forderte der US-Bürger Bert
Ammermann bei einer Pressekonferenz
in London „militärische Repressalien als
letztes Hilfsmittel gegen Länder, die den
Terrorismus unterstützen“.

DRBNA VYŠLE DOBRVOLNÍKY!

Sonnenöl plättet Plattensee

BUDAPEST, 18. August (Reuters). Un-
garns beliebtester See, der auch von vie-
len Deutschen besuchte Balaton (Platten-
see), kennt keine Algenplage wie die
Adria — dafür droht er an Sonnenöl zu er-
sticken. Die ungarische Nachrichtenagen-
tur MTI berichtete am Donnerstag, in
dieser Woche hätten etwa 450 000 Urlau-
ber im Plattensee gebadet und dabei täg-
lich rund sechs Tonnen Sonnenöl im
Wasser zurückgelassen.

...ALF 15

Hyperinflation treibt Blüten

In Jugoslawien kommt heute eine
500 000-Dinar Banknote in Umlauf. Um
der Hyperinflation Herr zu werden, war
vor einer Woche bereits ein Zwei-Millio-
nen-Schein erschienen. Am Wochenende
entsprachen 100 Dinar etwa 18 Pfennig.

20.8.
89
↑
Bundeskanzler Kohl
hält an Geißler fest

21.8.
89
Kohl läßt Heiner Geißler fallen

• V posledních letech se v Mongolsku vyhrotil
problém nedostatku volných pracovních míst. Po-
dle oficiálních údajů je v MoLR baž práce, a už
ze subjektivních nebo objektivních důvodů, 27 000
lidí. Uvedla to mongolská tisková agentura Monca-
me a dále konstatuje, že jednou z příčin nezaměst-
nanosti je velký populační přírůstek.

Die ungelöste Frage

Der im Zusammenhang mit der Ausreisewelle wieder aufgebrochene Streit zwischen Bonn und Ost-Berlin um die deutsche Staatsangehörigkeit ist jünger als die Entstehung beider deutscher Staaten. Beide Seiten gebrauchen unterschiedliche Begriffe, wenn sie über diese ungelöste Streitfrage reden. Während in der Bundesrepublik an der Formulierung „Staatsangehörigkeit“ festgehalten wird, spricht die DDR von „Staatsbürgerschaft“.

Nach Gründung der zwei deutschen Staaten 1949 gingen beide noch davon aus, daß es trotz der Teilung eine alle Deutschen umfassende Staatsangehörigkeit beziehungsweise Staatsbürgerschaft gebe. Das Grundgesetz für die Bundesrepublik geht in den Artikeln 16 und 116 davon aus, daß es entsprechend dem Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz vom 22. Juli 1913 nur eine deutsche Staatsangehörigkeit gibt. Auch die Verfassung der DDR von 1949 stellte fest: „Es gibt nur eine deutsche Staatsbürgerschaft.“ Erst ein Gesetz von 1967 begründete eine eigene Staatsbürgerschaft der DDR.

Im dem Grundlagenvertrag vom Dezember 1972 wurde über diese Frage keine Einigung erzielt. Das Problem wurde ausgeklammert, die Bundesrepublik erklärte in einem Vorbehalt: „Staatsangehörigkeitsfragen sind durch den Vertrag nicht geregelt worden.“ In seinem Urteil zu dem Vertrag bestätigte das Bundesverfassungsgericht (BVG) in Karlsruhe 1973 die Auffassung: „Deutscher im Sinne des Grundgesetzes ist also nicht nur der Bürger der Bundesrepublik Deutschland.“ Außerdem entschied das BVG 1987, daß die Einbürgerung eines Ausländers in die DDR grundsätzlich zur Folge habe, daß der Betroffene damit auch die deutsche Staatsangehörigkeit im Sinne des Grundgesetzes erwirbt. Im DDR-Protokollvermerk zu dem Grundlagenvertrag heißt es: „Die Deutsche Demokratische Republik geht davon aus, daß der Vertrag eine

Regelung der Staatsangehörigkeitsfragen erleichtern wird.“

Der DDR-Anwalt und Gesprächspartner der Bundesregierung für die DDR-Ausreisewilligen, die sich zur Zeit in der Ständigen Vertretung Bonns in Ost-Berlin aufhalten, Wolfgang Vogel, hatte in der vergangenen Woche erklärt, daß es nach Artikel 11 und 116 Grundgesetz sowie dem Grundlagenvertrag keine Basis für DDR-Bürger mehr gebe, sich in der Mission in Ost-Berlin aufzuhalten. In Artikel 11 heißt es: „Alle Deutschen genießen Freizügigkeit im ganzen Bundesgebiet.“

Artikel 116 sagt: „Deutscher im Sinne dieses Grundgesetzes ist vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelung, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiete des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat.“

Nach dem Grundlagenvertrag kann „keiner der beiden Staaten den anderen international vertreten oder in seinem Namen handeln“ (Artikel vier). Beide Staaten gehen von dem Grundsatz aus, „daß die Hoheitsgewalt jedes der beiden Staaten sich auf sein Staatsgebiet beschränkt. Sie respektieren die Unabhängigkeit und Selbständigkeit jedes der beiden Staaten in seinen inneren und äußeren Angelegenheiten.“

Rekordjahr 1989

Die Zahl der DDR-Bürger, die ohne genehmigte Ausreiseanträge in die Bundesrepublik gekommen sind, ist schon im Juli spürbar gestiegen. Für den laufenden Monat August wird in Bonn wegen der vielen Grenzgänger von Ungarn nach Österreich ein weiterer erheblicher Zuwachs erwartet.

Die im Bundesinnenministerium geführte amtliche Statistik gibt an, daß im Juli 11 707 Menschen aus der DDR in die Bundesrepublik gekommen sind. 2144 von ihnen kamen „ohne Genehmigung“ der DDR-Behörden. Sie lassen sich in drei Gruppen einteilen: „Sperrbrecher“, also solche, die die Grenze zwischen den beiden deutschen Staaten überwandern; „Hierbleiber“, das sind diejenigen, die von genehmigten Westreisenden „in dringenden Familienangelegenheiten“ nicht in die DDR zurückgekehrt sind; und schließlich DDR-Bürger, die auf anderen Wegen, zum Beispiel über dritte Länder, in die Bundesrepublik gelangten.

Seit längerer Zeit war es allgemein so, daß etwa jeder siebente DDR-Bewohner – also rund 15 Prozent derjenigen, die in die Bundesrepublik kamen und hier blieben – ohne Genehmigung in den Westen übersiedelte. Im Juli stieg dieser Anteil auf knapp 20 Prozent. Der Trend der August-Zahlen deutet auf eine erhebliche Steigerung hin, was fast ausschließlich auf die Nutzung des Fluchtwegs über Ungarn nach dem Abbau der Sperranlagen zwischen Ungarn und Österreich zurückzuführen ist.

Insgesamt sind in diesem Jahr (bis Ende Juli) 55 970 Übersiedler aus der DDR eingetroffen. Dies ist bereits jetzt die mit Abstand höchste Zahl seit 1961. In den vereinhalb Monaten nach dem Bau der Berliner Mauer am 13. August 1961 waren noch 51 624 Menschen aus der DDR in die Bundesrepublik geflüchtet. Im Jahr 1988 waren 39 832 DDR-Übersiedler registriert worden.

na trafil Praha - Bratislava dosahovala včera dvou zastávek rychlostního průměru 92,5 km/hod., je zastavena ze 140 km/h. V minulosti se ve městě zastavovala rychlostní vlaky. V minulosti se ve městě zastavovala rychlostní vlaky. V minulosti se ve městě zastavovala rychlostní vlaky.

Museum produkte Tatry
Jedná se o expozici 67 automobilů od roku 1897 až po dnešek, 19 podvozků a 70 benzinových a naftových motorů, které vystavuje kombinát TATRA. Každý motor, který vystavuje kombinát TATRA, je doplněn, je velmi poutavá. Cenné sbírky doplňují i další výrobky, jako např. kočáry, kterých bylo v kombinátu vyrobeno 160 000. Dřezina a motorovým železničním vozem Slovenská strela, která v roce 1935

MA' SE VĚDĚT... TOT I TOHLE

„Virus so schlimm wie Aids“

Mediziner Venezuelas alarmiert / Ansteckung durch Beischlaf

CARACAS, 15. August (epd). Mediziner in Venezuela sind alarmiert von der schnellen Ausbreitung eines todbringenden Virus. Der Krankheitserreger wird wie das Aids-Virus HIV durch Geschlechtsverkehr und durch Blut übertragen.

Bereits zehn Prozent der Bevölkerung in der Millionenstadt Maracaibo an der venezolanisch-kolumbianischen Grenze sind nach Schätzungen von Jesus Weir Nedina, Direktor der Blutbank von Maracaibo, mit dem Virus infiziert, das die wissenschaftliche Bezeichnung HTLV-1 trägt. Von den Guajira-Indianern sollen sich sogar bereits 16 Prozent angesteckt haben.

Das Virus HTLV-1 bewirkt eine Vermehrung der weißen Blutkörperchen und führt zu oft tödlich verlaufenden Krankheiten wie Leukämie und in den Tropen zu Lähmungen, die dort unter dem Na-

men „Paraparesia Espastica Tropical“ (PET) bekannt sind. Blutbank-Direktor Jesus Weir Nedina hat eine Informationskampagne angeregt, die sich sowohl gegen Aids als auch gegen PET richten soll. Diese „Zwillingsplagen“ müßten gestoppt werden, ehe es zu spät sei, warnt Nedina.

Nach den Untersuchungen des kolumbianischen Wissenschaftlers Cesar Arango von der Universität von Cali ist das Virus, das älter als das Aids-Virus sein könne, bisher außer in Venezuela und Kolumbien in Peru, Paraguay, Brasilien, Panama, den Vereinigten Staaten, Japan und auf einigen karibischen Inseln entdeckt worden.

In der deutschen Bevölkerung ist das HTLV-1 Virus nach Angaben des Robert-Koch-Instituts in Berlin bisher noch nicht nachgewiesen worden.

Z Angary na Bajkal

MOSKVA (d): Nervozité ochladné počasí znemožnilo čs. plavcům Fr. Venclouskému a Fr. Novákovy uskutečnit pokus o překonání světového rekordu v dálkovém plavání, jehož dějištěm se měla stát sibiřská řeka Angara. Výprava podnikne nový pokus o překonání světového rekordu na Bajkalském jezeře. V případě příznivých povětrnostních podmínek se plavci pusť na trasu v délce dvaceti kilometrů mezi obcemi Širokij a Tolstoj 15. nebo 16. srpna v raních hodinách. Pokus na řece Angare byl odvolán po konzultaci se sovětskými zdravotnickými organizacemi.

Loket znovu pro veřejnost

(čtk): Po šesti letech je zpřístupněn znovu veřejnosti státní hrad v Lokti nad Ohří nedaleko Karlových Varů. Od roku 1973 tu probíhá dlouhodobá rekonstrukce. Významná historická památka na strážské ohrádky ostřevy meandrem řeky Ohře (podtá název Loket) spadá do tzv. západoslovenského ložiskového trojúhelníku. Hrad, starý přes 800 let, patří stále k vyhledávaným turistickým místům. Prohláň se v něm několik stavebních stylů, takže se tu můžeme setkat s románským slohem, ranou a pozdní gotikou i s gotickorenesančním slohem. S výjimkou pondělí si ho v ostatní dny v týdnu mohou zájemci prohlédnout. Vzhledem k tomu, že zde pracovníci práce dosud naskončili, může být ve skupině návštěvníků nejvíce 25 osob a intervaly mezi jednotlivými prohlídkami jsou hodinové.

Jubileum piva

(m): Píseň, to je Prázdno, říká každý znalec lahodného chmelového nápoje. Již méně se však ví, že v západoslovenské metropoli je také plovár Gambrinus, lenž slaví letos 120 let. V roce 1869 totiž osm podnikatelů založilo První píseňský akcionář plovár, který již o rok později začal dávat první hektolitry slastné tekutiny. Už na začátku tohoto století exportoval Gambrinus pivo do Asie, Afriky, jižní Ameriky a Austrálie; ochrannou známku však Gambrinus získal až po první světové válce. Že nevíte co znamená? Po všem hovoří o flanderském králi, který jako první varil pivo. Jeho jméno proto plovárníci i konzumenti jejich výrobků přiklali svému „patronu“. Dnes je píseňský Gambrinus naším třetím největším plovárnem. Vyrobí pět druhů piva a exportuje je do šesti zemí Evropy.

Z JEDNOHO ČLÁNKU / 12.08.1991

V současné době činí naše zadluženost u vyspělých kapitalistických států zhruba 6,7 miliard dolarů, což je únosná suma. Tyto úvěry využíváme k modernizaci naší výrobní technické základny, čili tyto vypůjčené peníze neprojmíme, ale použijeme k technickému rozvoji. A na Západě jsme pokládáni za solidního partnera, který je schopen pravidelně splácet.

A FURT JAKO STAREJ HURT!

CNN na sovětské obrazovky

Moskva: Zprávy americké televizní společnosti Cable News Network (CNN) budou moci zanedlouho sledovat i Moskvané. V interview pro sovětskou televizi jeden z představitelů této společnosti oznámil, že na příští týden se připravuje ukázkové vysílání servisu CNN. Do konce letošního roku bude už možné přijímat CNN ve všech moskevských hotelech, na diplomatických a obchodních zastupitelstvích. Uvažuje se i o připojení rozšíření jejího servisu na další oblasti SSSR. CNN je jediná televizní společnost ve světě, která vysílá zprávy 24 hodin denně.

Jubileum horského přízraku

LEGENDÁRNÍ YETI, jedná z nejpestřejších záhad našeho světa, přízrak neuvěřitelných hor planety — ale nejen těch — znáý též „sněžný muž“, slani letosná jubileum. Poprvé byla tato „odporná kreatura“, jak ho nazval dobový tisk, zpozorována mezi Nepálem a Tibetem v roce 1888. Zpráva o něm přinesl britský plukovník A. L. Waddell, který sdělil, že vysoko v horách potkal obra pokrytého červenohnědou srstí a s velkým nohama.

Od té doby žije tento nejmítelší přízrak v povědomí lidí stále. Neutekl ani jediný rok, aby někdo ne prohlásil, že z dálky uviděl yetiho či zblízka stopy jeho nohou, šlhal chomádě jeho srsti atd. Geigich stál se o yetim mluvit, ale nejistota panuje dál: existuje skutečně tato podivná bytost? Ale nejen to. Celé toto dlouhé období se na různých místech planety objevují yetiho počtem příbuzní. Třetinu lidí tvrdí, že tohoto divného sněžného tvora viděli procházet se mezi sekvojemi Severní Ameriky a pojmenovali ho Sasquatch či Big Foot. Což znamená Velká noha. V lednu minulého roku vedoucí jedné sovětské expedice na Pamír řekl zprávu: „TASS, že několikrát z dálky pozoroval tajemnou bytost a pojmenoval ji Almas. V současném období země srovnávací expedice hledá bílého příbuzného yetiho v čínské provincii Chul-pej. Říká se mu tam Jal-fal a byl prý viděn v lese před několika tisíci lety. Vycházejí z nepatrných zpráv, ovšem první zmínky o tomto člověku — opicím náslu odborníci v historických pramenech z doby před třemi tisíci lety!

Jubileum „smradocha“, jak Tibetá-

se postupně naučilo jeho řeč, ale pak Meová? Opice? Poustevník? Zbojník z houštin? Poslední z neanatomických lidí, jež se objevují v pohádkách, je toliko vlnitý, ale nikoliv zastavil? Potomek velké antropomorfní opice (gigantopitheka), která žila v pliocenu před 7—10 miliony let? Nechýněj ani názory, že jde o tzv. postovní běžce v Tibetu zvané turg-gom, kteří se školi v horských káštích hlavně pro svánc psychické, které se dostávají jakéhosi transu a dříve pak až nelidské rychlosti běhu po horách, či o vyžnavače ubíh „tumo“, kteří žijí v ústraní a medituji vysoko ve sněžných puslinách; právě schopnost uvolňovat tan, psychické teplo, zvané tumo, jim umožňuje maximálním soustředěním přestát sněžný chlad... — pro Evropu Na konci století — pro Evropu oušen — historie yetiho je jeden velký otázkář: Jsem si jisti, že skutečně existuje? Byla sice vytvořena už počítačová banka údajů ze sněžných lidí, ale ta vychází jen z nepatrných údajů. Před několika lety ho našel popsal známý horolezec a vysokohorský badatel Reinhold Messner, který osem vyfotografoval jen stopy, prázda, velké, nčimné ve sněhu, který, jak známo, většinou stojí spolehlivě neudrží... Největší společenství je od anglického vědce Roberta Hutchinsona, který tvrdí, že viděl yetiho v dubnu loňského roku daleko ležícím z vrcholů pět kilometrů nad Nepálem.

ratich euch, wer der die Beatles an, Verrückte ist, der Elvis anzuzehteln: „Sie sind für die Probleme verantwortlich, die wir heute mit der Jugend haben.“

★ Gangster legten Elvis beim Verkauf seines Flugzeuges auf's Kreuz — der DDR-Volksarmee Scheck über 1 Million Dollar platzte... ★ Elvis schwärzte ein Attentat auf Elvis.

makologie und Experimentalltherapie vorgelegten Studie berichtet die Wissenschaftlerin Linda Wong von der Universität Texas-Galveston, daß Nikotin in Versuchen bei Ratten diejenigen grauen Zellen abgebaut habe, die Gedächtnis, Lernfähigkeit und Gefühle steuern.

Washington — Die amerikanische Bundespolizei (FBI) hat eine umfangreiche Akte über Elvis Presley geführt. Jetzt wurde bekannt, was auf den 663 Seiten steht. Morgen ist es 12 Jahre her, seit der „King“ verstarb.

„Nikotin schwächt das Hirn“ SALT LAKE CITY, 15. August (AFP). Die beruhigende Wirkung von Zigaretten ist nach neuen Erkenntnissen von US-Wissenschaftlern darauf zurückzuführen, daß Nikotin die Gehirnzellen schwächt. In einer bei der 40. Jahrestagung der Amerikanischen Gesellschaft für Phar-

Yetti narazil na veterináře MOSKVA: Loňošní láto je v Sovětském svazu „sezónou sněžného muže“. Zprávy o jeho výskytu se pravidelně objevují na stránkách tisku, časid. I když většinou mihavé informace podávají očití svědkové, čtvrtletní zpráva listu Socialističeskaja Industrija je však již na první pohled zasvěcená: Yetti se setkal s odborníkem.

VETERINÁR SAITOV z povolání obce Kirovo se nedávno s dětmi vydal k místnímu potoku. Yetti se ukryl v krovínách na druhém břehu. Dvoumetrová postava s dlouhým rakama a vlasy na ramena byla pokrytá hustou šedou srstí.

Telefon für Taube entwickelt

URKO, DRKO, TABY HOLUB... ALE JAK TO SLUCHA'TKO DRŽI...?

SOCIALISTIČESKAJA INDUSTRIJA poznamenává, že přivolání vědci ze Saratovské státní univerzity se k informaci kirovského zvěrolékaře staví s podvo-

A právě toto sdělení znovu vnučuje základní otázku. Jsou vůbec důkazy o existenci yetiho autentické? A jestliže jsou, lze z nich vůbec vyvodit závěr o identitě žijící, dokonce lidské bytosti, která je zanechala? Náčory vědců jsou proto velmi profanizované: někteří tvrdí, že yeti by mohl být jen kerem a jeho existence se teprve musí dokázat. Jiní jsou skeptičtí, ale nic nemohou říci a nakonec jsou ti, kteří považují yetiho za reálnou, velmi pravděpodobně existující bytost. Taková „klukovníka Waddella s horským káněm“ plukovníka Waddella s horským káněm vědec Hutchinsonovi: „Tvrdím na tom, co jsem mohl zjistit. Postranní subdectví o yetim přišlo z Nepálu, z téže oblasti, kde jsem ho viděl i po dvou letech. Je možné, že toto bytost se ukazuje stále méně a méně, ruku v ruce s tím, jak postupně odlesňování a růste počet expedic. Minulý rok bylo turistů, kteří navštívili kraj nejbližšího yetiho výskytu, více než 12 tisíc. Myslim si, že sněžný člověk bude nucen emigrovat či se sídlit méně rozmnožovat.“

NORIMBERK — téměř pát miliónu obyvatel, — 187 tisíc osobních aut a kombi, rozloha: 185 km², stárost: dr. Peter Schönlehn (SPD) — 34 poslanců, CSU 30 poslanců, zelení: 4, NKS 1), družební města: Gera, Glasgow, Krakov, Nizza, San Carlos, Skopje — tenté seznam by norimberckí rádi rozšířili o Prahu. První zmínky o městě v roce 1050. od roku 1219 říšským městem s daňovou a celní svobodou. Zlatá bulou vyhlášena Karlem IV. 1356, přes pět kilometrů mohutných hradeb s osmdesáti věžemi, 1945 — 2. ledna — snížena 88 % Starého Města: 1845—49 Norimberské pronasy, 1972 Norimberské sídlové přelátem na Evropském průplavu, letiště — přes pát milión osob přistálo a vzletlo za rok.

die Beatles an, „eine Revolution“ anzuzetteln: „Sie sind für die Probleme verantwortlich, die wir heute mit der Jugend haben.“

Viele Eichen — der Winter wird streng Klei — Wenn es nach einer alten Bauernregel geht, steht uns ein strenger Winter bevor: „Viel Buchen, nüsse und Eichen, dann wird der Winter nicht schmeicheln.“ Von beiden gibt es in diesem Jahr sehr viel.

● Neu für Frauen Verhütungsring zum Selbsteinsetzen

Leiden - Die holländische Firma „Nourypharm“ hat einen Verhütungsring entwickelt, den Frauen selbst einsetzen können. Die „Anti-Baby-Ringe“ werden zur Zeit von 400 Frauen in zehn europäischen Ländern getestet. Das neue Verhütungsmittel setzt permanent winzige Mengen der Steuer-Hormone

Östrogen und Gestagen frei. Vorteile: Die Leber wird weniger belastet, weil die Hormone direkt über die Schleimhaut ins Blut gelangen. Hormonschwankungen bleiben aus, und der Regelbeginn kann selbst bestimmt werden. Der Ring wirkt etwa ein halbes Jahr, er soll 1990 auch bei uns in den Handel kommen.

Essen in Deutschland Pizza hängt Matjes ab

Hamburg - Die Deutschen haben ihre Essgewohnheiten verändert: Sie mögen heute Pizza lieber als Matjes, ergab die Untersuchung eines Hamburger Marktforschungsinstitutes. Ganz oben in der neuen Hitliste steht nach wie vor das gute alte Brot, gefolgt von Müsli, Pommes frites, Kartoffelpuffer und Tiefkühlpizza. Nur noch geringen Appetit haben die Bundesbürger auf Matjes, Schweinebraten, Pilze, Kalbschnitzel und Wildbraten. Je höher das Familien-Einkommen und je jünger die Hausfrau, desto geringer die Lust auf halbe Hähnchen und Wild. Kalbschnitzel sind out - nur die Berliner essen sie noch gerne.

Aids- Affen kriegen Rente

San Antonio - Die texanische Southwest-Foundation hat eine Rentenkasse (5,8 Millionen Mark) für ihre Schimpansen eingerichtet, an der sie Aids-Veruche vornimmt. Jeder der 12 Affen bekommt eine eigene Luxus-Hütte mit Spielwiese für je 120 000 Mark. „Wir betrachten unsere Tiere nicht als bloße Werkzeuge der Aids-Forschung“, sagt Versuchsleiter Eichberg.

Die texanische Southwest-Foundation hat eine Rentenkasse (5,8 Millionen Mark) für ihre Schimpansen eingerichtet, an der sie Aids-Veruche vornimmt. Jeder der 12 Affen bekommt eine eigene Luxus-Hütte mit Spielwiese für je 120 000 Mark. „Wir betrachten unsere Tiere nicht als bloße Werkzeuge der Aids-Forschung“, sagt Versuchsleiter Eichberg.

Die texanische Southwest-Foundation hat eine Rentenkasse (5,8 Millionen Mark) für ihre Schimpansen eingerichtet, an der sie Aids-Veruche vornimmt. Jeder der 12 Affen bekommt eine eigene Luxus-Hütte mit Spielwiese für je 120 000 Mark. „Wir betrachten unsere Tiere nicht als bloße Werkzeuge der Aids-Forschung“, sagt Versuchsleiter Eichberg.

Lafontaines Schattenkabinett Hajo Friedrichs Regierungssprecher

Bonn - Nach den rot-grünen Geheimgesprächen wird in Bonner Politikerkreisen ein Schattenkabinett aus SPD und Grünen gehandelt: Kanzler: Oskar Lafontaine; Regierungssprecher: Hans-Joachim Friedrichs (Tagesthemen); Auswärtiges: Klaus von Dohnanyi; Sicherheitsberater des Kanzlers (im Ministerrang): Egon Bahr; Innen: Otto Schily; Wirtschaft: Edzard

Reuter: Abrüstung: Alfred Meckersheimer (Grüne); Umwelt: Joschka Fischer; Arbeit und Soziales: Hermann Rappe; Jugend, Familie, Gesundheit: Heike Wilms-Kegel (Grüne); Frauen: Antje Vollmer (Grüne); Verkehr: Herbert Schnoor; Forschung: Carl-Friedrich von Welszäcker; Bildung: Peter Glotz; Wirtschaftliche Zusammenarbeit: Erhard Eppler.

Blüten- Pollen machen potent

Wiesbaden - Die Königin von Saba gab König Salomon eine Mischung von 40 Blütenpollen als Liebes-Elixier. Sexualmediziner Professor Kaplan gab ein solches Pollenge-misch (Regazell Energen) Männern mit Potenzstörungen.

Tschernobyl - Nadeln 10mal so schwer

Moskau - Drei nach der Reaktor-Katastrophe von Tschernobyl evakuierte Gebiete in Weißrußland sollen zu einem Naturpark werden. Wissenschaftler wollen dort an Tieren und Pflanzen die Folgen radioaktiver Verseuchung untersuchen. Kiefernadeln bei Tschernobyl sind zehnmal so schwer wie gewöhnliche, Akazienlaub hat die Größe eines Kinderhandtellers.

Moskau - Drei nach der Reaktor-Katastrophe von Tschernobyl evakuierte Gebiete in Weißrußland sollen zu einem Naturpark werden. Wissenschaftler wollen dort an Tieren und Pflanzen die Folgen radioaktiver Verseuchung untersuchen. Kiefernadeln bei Tschernobyl sind zehnmal so schwer wie gewöhnliche, Akazienlaub hat die Größe eines Kinderhandtellers.

Moskau - Drei nach der Reaktor-Katastrophe von Tschernobyl evakuierte Gebiete in Weißrußland sollen zu einem Naturpark werden. Wissenschaftler wollen dort an Tieren und Pflanzen die Folgen radioaktiver Verseuchung untersuchen. Kiefernadeln bei Tschernobyl sind zehnmal so schwer wie gewöhnliche, Akazienlaub hat die Größe eines Kinderhandtellers.

Golfové hřiště v parku

(Čtk): Významnou oblastí příměstské a krátkodobé rekreace obyvatel Ostravy se stává téměř 100hektarový areál záměckého parku v Silešovicích na Opavsku. Vznikl přibližně před 150 lety a je tzv. anglického typu: stromy, tráva, voda. Od Ostravy je vzdálen asi deset kilometrů. Park má vrostlé v něm stromy, jako břílovky, stříbrné smrky, tsuny běnůské, červené buky, jinaný dvojkladoň atd. Zahraničními turisty je hojně navštěvována i místní bažantnice. Od 1. července letošního roku provozala celý park do správy TJ NHKG, která má na jeho území 60hektarové golfové hřiště, 5 18 jamkami patří k našim třem největším a mezinárodním statutem. Například brád ujde v průběhu závodní partie 20 km, udělá 400 švihů, vyžadující sílu, odhad a přesnost. Golfové hřiště pronajímá pro své specializované zájezdy také CKM SSM.

V DOLEH BY TO VESLO?

Zpráva vyšetřovací komise

Moskva: Vyšetřovací subkomise Nejvyššího sovětu Gruziné SSR prozkoumala události, k nimž došlo v Tbilisi 9. dubna letošního roku. O závěrech sub-

komise informuje list Moskovskije Novosti. Na nepovoleném shromáždění před budovou vlády v Tbilisi, uspořádaném 9. dubna neformálními skupinami, byl předložen požadavek, aby Gruzie vystoupila ze SSSR. V důsledku této akce byl narušen veřejný pořádek, nastaly poruchy v dopravě a v činnosti některých státních a společenských organizací. Konstatuje zpráva subkomise. Současně však zdůrazňuje, že mítink byl pokojný, nebyl spojen s násilím ohrožujícím životy a zdraví občanů a nebyl zneužit ke vzrůstu sovětské moci. Vzhledem k tomu subkomise soudí, že nebyl důvod rozhodnout o rozpouštění mítinku s pomocí jednotek Sovětské armády.

Čínské poměry jen pro PRAHU!

● Z ulic západoněmeckých měst se dále vytlácejí tradiční malé prodejny potravin. Podle odborníků bude proces koncentrace pokračovat, přičemž největší krámký, nazývané v NSR „obchody tetý Emmy“, nemají v rostoucí konkurenci velké naděje. Za období 1978-85 se počet potravinářských prodejen v NSR snížil o téměř 18 000, tedy o šestnáct procent.

PRAHA (Čt): Předsednictvo výboru fotbalového svazu ČSTV v souladu s vyhlášením článku 22 jednarmého řádu sportovního regulace, jak byl zveřejněn sekretariátem ČV ČSTV před třemi roky v případě klouben TJ Inter Bratislava a ZTS Pezinka, rozhodlo, že hráč Černý zůstává registrován v TJ RH Sparta ZVL Hradec Králové. Současně doplněno hradeckému oddělu, aby v zájmu reprezentace zhojnu zrušil možnost hostování Černého ve Spartě. Dále vzalo na vědomí rozhodnutí disciplinární komise o potrestání Ivo Konečného. Za nepřiměřenou povinnost člena ČSTV mu byla zastavena činnost nepodmíněně na 18 měsíců od 30. 7. 1984 do 29. 1. 1986. Ze ZVL Žilina v červencovém termínu chtěl na technický přestup odejít Bára do Pav. Bystrice a Mladějka do Sparty. Předsednictvo doporučilo nastupní komisi, aby realizovala Mělnický přestup. Nevhodně odvolání Sparty ve věci hostování Maty a Prošova, protože žádost nesložila základní ustanovení přestupního řádu.

K počátku II. světové války

MOSKVA: Každá západní publikace o pramenech a příčinách druhé světové války se pokouší nejen vysvětlit britickou a francouzskou politiku, ale také mluví i o politice nacistického Německa, a to především převládá nezámlé členění, že za hrůznou válku nese část odpovědnosti i Sovětský svaz. Napsal na věsta v rubrice Stránky z dějin v návoda k besedě o historii počátku druhé světové války list Pravda.

Sovětská zahraniční politika ve 30. letech byla zaměřena na zastavení agresora, na odvrácení druhé světové války, konstatuje v této souvislosti historik profesor V. Sipilov. Němci machovský diktaři prokazují, že ani Británie, ani spojenecká Francie se SSSR spolupracovat nechtěly. Sovětský svaz se ocitl v úplné izolaci. V polovině srpna 1939 bylo zcela jasné, že se s Británií a Francií dohodly nedosáhne. Zároveň sovětské vedení mělo informace o bojové pohotovosti německých vojsk soustředěných v polských hranicích. Za této situace SSSR neměl jinou možnost než přimoci německou nabitku na uzavření smlouvy o neútočení. Konstatuje V. Sipilov.

Člen vlády opustit, včetně dohod z roku 1939 i tajných protokolů, bylo zajistit bezpečnost Sově-

ského svazu, uvádí pracovník Ústavu státu a práva Akademie věd SSSR R. Mjullerson. Tajné protokoly měly ochránit tři pobaltské republiky před německým vpádem. Sovětský svaz tehdy neměl jinou alternativu, soudí komentátor Lev Bezymenskij. Konstatuje však, že dnešní řešení se mále transformovaly a rozhodovací se za třetí země. K dispozici je řada důvodyhodných dokumentů, které hovoří o tajných protokolech a objasňují jejich obsah. Proto je dnes třeba tyto dokumenty považovat za součást materiálů nezbytných k hodnocení daného období.

Mnozí dnes z tajných dokumentů vyvozují i další. Je vědec. Smlouva hovořila o přátelství za situace, kdy bylo v zájmu SSSR zachovat neutrální postoj a nepřipravovat sami k rozhodujícímu zápasu a fašismu. Podle komentátora V. Michajlova je třeba z morálního hlediska připomenout tragickou osamocenosť polské armády, v níž se ocitl 1. září, když se zcela spolehnulo na záruky Británie a Francie. V. Michajlov zdůrazňuje, že bylo v slách technické moci britové zastavit. Nímání obrovská francouzská a britská vojska zůstala v nečinnosti. Po zbytu vyčerpaný agresor se ocitl v bezprostřední blízkosti SSSR, uvádí V. Michajlov.

Vlastní bezpečnost, zejména v dnešní době, nelze budovat na úkor bezpečnosti svých, uvádí v závěru R. Mjullerson. Bezpečnost je nutné zajišťovat v souladu s normami mezinárodního práva a morálky.

Devizy pro naše zdravotnictví

Tak se podívalme olespán do ná-
rtu, u kterého zůstalo. Nebyl jen
tak bezvýznamný. Obsahuje tři zá-
kladní myšlenky, které mají pro-
vést sokolskou činnost.



JSOU však otázky, které mají a mohou být vyřešeny na úkor zdraví a bezpečnosti lidí. Proto je třeba zřetelovat i sociálních věcí ČSR. J. Pivoňka s kolegy, co se za domů od projevování takového důvěry, jako je péče o zdraví, zme-

Jaké závěry byly přijaty?
Výše těchto úroků bylo uvolněno pro potřeby zdravotní péče 20 miliónů dolarů, což je zhruba 200 miliónů Kč. Úroky budou poskytnuty na nákup moderních zdravotních zařízení, na výzkum nových léků, na především pro nemocné se srdcem, diabetiky, astmatiky, na speciální zdravotnický materiál, kardiostimulátory a srovnání, které potřebuje farmaceutický průmysl.

Jakže se situacelepší?
Ano, lepší se, ale jde o prozatímní řešení. Předešlé prostředky jsou pro obě republiky a staci na jejich nutného zdravotnického materiálu a nejméně šest let pro čtvrté čtvrtletí tohoto roku a první čtvrtletí příštího roku a umožní uvést do provozu stávající vyšetřovací přístroje. Nepočítají tak vyšetřovací materiálovou knihu, jako je nyní. Česká komise pro plánování a vědeckotechnický rozvoj uvádí, že se pro plánování a potřeby českého zdravotnictví a ještě navíc pro potřeby českého zdravotnictví o miliónů devátových korun na nákup techniky. K tomu budou k dispozici ještě letos, a dalších 350 miliónů korun rovněž na nákup techniky, které budou ovládnuty v příštím roce. Ale to všechno je jednorázové řešení. Dokud federální vláda nepřijme zásadní a podstatné prostředky pro zdravotnictví přímo v plánu, a podle potřeby zdravotnictví, budou se takové situace opakovat.

Kde hledat příčiny této situace?

"Aniz byś cięł cięł nasz problemu nielok omiowac, po-

Kein Anschluß unter Charta 77

PRAG, 14. August (AFP). Im Vorfeld des Jahrestages der Niederschlagung des „Prager Frühlings“ in der Nacht zum 21.

August 1988 sind mehreren bekannten tschechoslowakischen Oppositionellen

tschekoslowakischen Oppositionellen
die Telefonleitungen gekappt worden. Jiri

Dienstbier in Prag, Mitglied der Gruppe :
Charta 77 zur Verteidigung der Men-

schenrechte, und Jan Carnogursky in Bratislava (Preßburg), aktiver slowaki-

schwer Katholik, erhielten beide ein offi-

zielles Schreiben. Es besagte, aufgrund der „Überlastung des Telefonnetzes“ er-

fordere das öffentliche Interesse, ihre Telefonleitungen anderen Personen zur

Verfügung zu stellen, die sie nötiger hätten. Zwei Prager Mitglie d ern der Charte

ten. Zwei Prager Mitglieder der Charta 77, Petr Uhl und Jan Urban, legten die

Behörden die Telefonleitungen bereits Ende Juli still. Offizielle Begründung: Es

gebe eine Panne. Sie dauert bis heute an.
2003-2005/06 N 3 17 ETZ Kanne !!

СССР-МУЗКОВА Д.Р.: 25 10 1905: -

Washington: Agenti FBI zadrželi v Aucklandu muže, který se chystal zabít USA G. Bushe. Informovala o tom včera tisková AP a odvoláním na policii zdůvodnil čtyřicetiletý American byl, vyslechnutí zření z vloupání do jedné z aucklandských zalo se. Je má na svědomí již více příčinosti. Při vyslechu však také uvedl, dobu je v patách prezidentu G. Bushovi „střílet najisto“. Zmínil i Dcery v G. Bushem po několika městech, vyzbrojen omi. Nejblíže ke svému cíli měl podle oznámení 17. dubna letošního roku v D Bush promlouval před mnohaletým chertyho dmyšl se však nezdaril: detektovaní kovů, instalovaní policii, mu zneštup k místu, odkud chtěl střílet. Než stanoviště. Bush svůj projev ukončil a chuný. Policie uvedla, že zadržení muž n v pořádku.

Washington: Agenti FBI zadrželi v kalifornském Aucklandu muže, který se chystal zabit prezidenta USA G. Bushe. Informovala o tom věra tiskové agentura AP s odvoláním na policijský zdroj. Zadržel čtyřicetiletý Američan bílé, vyslechný pro podezření z vložení do jedné z aucklandských bank. Uvádělo se, že má na svědomí již více případů trestné činnosti. Při výslechu však také uvedl, že již delší dobu je v patách prezidentu G. Bushovi a snaží se „střílet nastroj“. Zmíněný J. Doherthy putoval za G. Bushem po několika městech, vyzbrojen dvěma pistolemi. Nejblíže ke svému cíli měl podle policejního oznámení 17. dubna letošního roku v Detroitu, kde Bush promlouval před mnohauským davem. Doherthyho dmysl se však nezdařil: detektory na zhlídování kouřů, instalované policií, mu znemožnily přístup k místu, odkud chtěl střílet. Než stihl najít jiné stanoviště, Bush svůj projev ukončil a odešel z tribuny. Policie uvedla, že zadržaný muž není duševně v pořádku.

Skončilo natáčení Šipkové Ruženky

(čítke): Natačení pohádky „Sipková růženka“ skončí. lo na světém zámku v Lednici. Atraktivního prostředí.

Skupina lodí vojenského námořnictva USA křižák Thomas S. Gates a fregata Kauffman, vše na ukončila pětidenní návštěvu v Krymském pýřsávu Sevastopol. Američtí námořníci se seznámili se životem a vřelým sovětských kolegů, zavítali do některých podniků a prohlédli si historické a kulturní pamětihodnosti.

Honecker auch noch Zucker

Stellvertreter: Raucherbein 2. Stellvertreter: Leber kaputt

Ost-Berlin – SED-Chef Honecker (77) ist viel kranker, als bisher bekannt. Außer Gallensteinen, Kreislaufschwäche und Bluthochdruck hat er seit langem Zucker. Das ermittelten westliche Geheimdienste. Auch seine Stellvertreter sind schwer krank: Der mögliche Honecker-Nachfolger Egon Krenz (52) hat eine kaputte Leber – der Alkohol. Günther Mittag (62) soll sich sein Raucherbein amputieren lassen.

Honecker wird wegen seines Blutzuckers von den Ärzten mit Insulin behandelt. Das kann zu anderen Krankheiten führen. Der ehemalige SPD-Politiker Herbert Wehner (83), der wegen Diabetes seit vielen Jahren mit Insulin behandelt wird, bekam die Alzheimer'sche Krankheit. Sein Gedächtnis wurde immer schwächer, manchmal kann er kaum noch sprechen.

Auch Honecker spricht nach Beobachtung westlicher Diplomaten Sätze oft nicht zu Ende, hat Lücken.

Den damaligen Kanzleramtsminister Schäuble sprach er mit „Herr Bundeskanzler“ an.

Wie Honecker ist

auch DDR-Wirtschaftsexperte Mittag schon länger schwer zuckerkrank.

Altherren-Fußball

1984 mußte dem starken Raucher das rechte Bein amputiert werden. Jetzt drängen ihn die Ärz-

te, sich auch das andere abnehmen zu lassen.

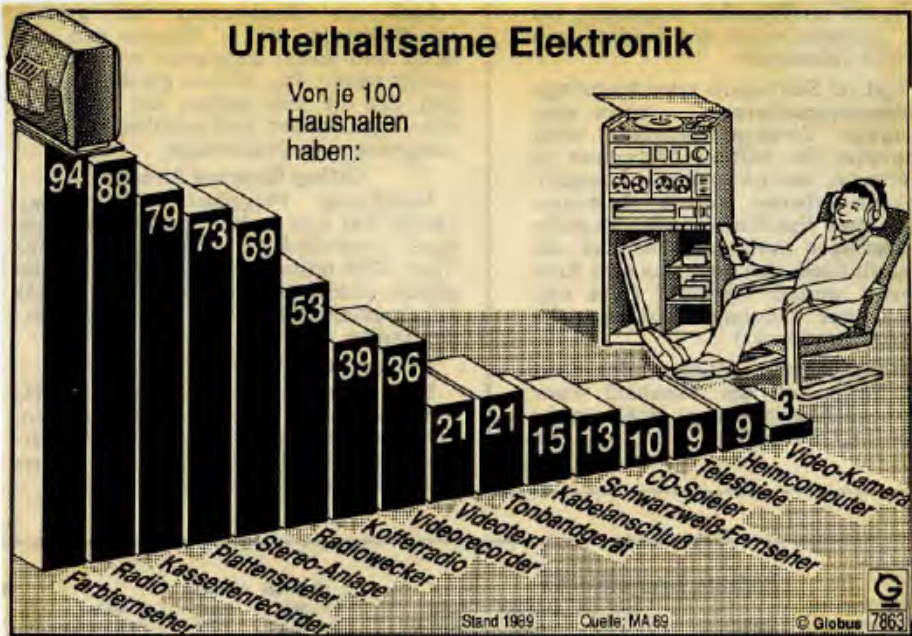
Sicherheitsexperte Egon Krenz, der zur Zeit Honecker vertritt, gilt als alkoholabhängig.

Er war schon mehrfach zu Entziehungskuren in Spezialkliniken, wurde an der Leber behandelt.

Der einzige Gesunde unter den Spitzengeossen in Ost-Berlin ist Stasi-Chef Erich Mielke (81). Der Ehrenvorsitzende von Dynamo Berlin spielt noch in der Alt-Herren-Mannschaft Fußball.

Unterhaltsame Elektronik

Von je 100 Haushalten haben:



Neonacistische strana Npm chce v příštích zemských volbách v Sarsku, Severním Porýní-Vestfálsku a Dolním Sasku vytvořit volební koalici s partnerskou stranou Republikánské Informoval o tom v úterý vedení sárské zemské organizace NPD.

Ungarn-Protest bei CSSR

BUDAPEST, 28. August (AFP). Der ungarische Außenminister Gyula Horn hat am Montag den tschechoslowakischen Geschäftsträger Stefan Oross zu sich zitiert, um gegen das Verfahren der Behörden gegen zwei Ungarn zu protestieren. Die beiden waren anlässlich einer Versammlung zum 21. Jahrestag der Niederschlagung des Prager Frühlings verhaftet worden. Wie die offizielle Nachrichtenagentur MTI berichtete, vertrat Horn die Ansicht, der Fall „belastet“ die Beziehungen zwischen den beiden Ländern.

Der Minister meinte, es sei „unverständlich“, daß die tschechoslowakischen Behörden sich weigern, die beiden Ungarn freizulassen, obwohl der ungarische Konsul in Prag ihnen Garantien angeboten hat und alle anderen bei derselben Gelegenheit verhafteten Tschechoslowaken und Ausländer bereits entlassen wurden.

verspernte die Herrentoilette. Er saß 3 Stunden auf dem Damenklo, wurde erwischt und gefeuert.

- * Jacqueline Burrell (25): „Katzenfutter in jede Anzugtasche, ins TV-Gerät, in die Schuhe. Prüf, hat das gestunken!“
- * Debbie Satchell (29): „Mit einer Injektionsnadel spritzte ich Juckpulver in die Matratze. Ich wußte, daß er beim Sex gern unten liegt. Sein Rücken war 3 Tage entzündet.“

Entdeckung der Langsamkeit

PONTYPRIDD, 25. August (AP). Dem Waliser Myrddin Thomas ist nach eigenem Bekunden die ganze Welt einfach zu schnell. Thomas ist am Donnerstag von einem Richter im walisischen Pontypridd zu einer Geldstrafe von 50 Pfund (umgerechnet etwa 153 Mark) verurteilt worden, weil er auf einer Straße, auf der man 50 Kilometer in der Stunde schnell sein darf, müde 30 Kilometer in der Stunde gefahren war und eine drei Kilometer lange erboste Schlange anderer Verkehrsteilnehmer hinter sich hergezogen hatte.

Nach dem Urteilsspruch sagte Thomas, manchmal fahre er sogar nur Tempo 15 und würde es auch wieder tun. Die Welt sei im ganzen einfach zu schnell. Es würde ihr besser bekommen, fügte er hinzu, wenn die anderen genauso bedächtig führen wie er.

Die Ungarn geben zuviel aus

BUDAPEST, 25. August (AFP). Der ungarische Parteifunktionär Pal Ivangyi hat ein alarmierendes Bild der Wirtschaftslage in Ungarn gezeichnet. Das Land leide unter Stagnation, Inflation und Haushaltsproblemen, sagte Ivangyi, Mitglied des politischen Exekutivkomitees und Sekretär des Zentralkomitees der Ungarischen Sozialistischen Arbeiterpartei (USAP) für Wirtschaftsfragen, laut Angaben der ungarischen Nachrichtenagentur MTI vom Donnerstag.

Vor der Sommeruniversität seiner Partei in Tata (Westungarn) sagte Ivangyi, das Zahlungsbilanzdefizit könne in diesem Jahr eine Milliarde Dollar erreichen. Gerechnet worden war mit einem Defizit von 600 Millionen Dollar.

Biograph Irving Stone tot

Los Angeles – Schriftsteller Irving Stone (86) starb an Herzversagen. Er war mit biographischen Romanen über van Gogh, Lincoln und Freud berühmt geworden, verkaufte 30 Millionen Bücher.

Mark-Anzüge, Seidenhemden und Kaschmirpullovern in die Waschmaschine. 95 Grad, Chlorreiniger – alles hin.

- * Julia Turnbull (50): „Ich machte ihn betrunken. Als er schnarchte, rief ich den Notarzt: „Selbstmordversuch.“ Krankenhaus, Magen ausgepumpt, 14 Tage Psychiatrie.“
- * Sarah Brewer (21): „Ich kippte ihm im Büro Abfuhrmittel in den Kaffee und

0 zadržení občanů MLR

Budapest: Madarské sdělovací prostředky včera obšírně informovaly o propuštění sedmi maďarských občanů, kteří byli zadrženi 21. srpna na Václavském náměstí v Praze. Všichni se vrátili do Budapešti letadly v úterý v noci a na improvizované tiskové konferenci seznámili novináře se svými dojmy a s okolnostmi svého zadržení. Pražská zpravodajka maďarského rozhlasu E. Forróová citovala slova kameramana zpravodajského pořadu „Černá skříňka“ I. Pestho, který jako jediný prohlásil, že byl „fyzicky napaden“. Všichni novináři však vyvrátili, že by šlo o maďarské televize byl inzultován. Dementovali rovněž pověsti, které se po Maďarsku šířily od pondělka, že G. Kerényiho, který je dosud zadržován, přý od-

vezli z Václavského náměstí „zatláho krví“. Kameraman budapešťské televize I. Lantos, který s ním byl v době po zadržení, řekl, že na něm neviděl žádné stopy násilí a že si G. Kerényi nestěžoval na svůj fyzický stav. Kerényi si na zacházení ze strany čs. úřadů nestěžoval ani při setkání s maďarským konzulem a maďarskými novináři, kteří jej směli navštívit. Většina zadržovaných popřela, že by jim bylo jakkoliv ublíženo. Před čs. zastupitelským úřadem v Budapešti nicméně pokračuje protestní akce představitelů opoziční organizace Svaz mladých demokratů FIDESZ. „Maďarská strana je v pravidelném styku s čs. úřady v zájmu vyřešení záležitosti dvou zadržovaných mladých maďarských občanů“ – prohlásil včera na tiskové konferenci v Budapešti ministr zahraničních věcí MLR G. Horn. Rekl dále, že když někdo cestuje do zahraničí, je povinen respektovat národní příslušnost země, a to i tehdy, když se její zájmy týkající se shromažďování nebo vyjadřování ná-

zorní od zákonů jeho vlasti liší. Rekl, že není správné, když se Maďari pokoušejí zasahovat do vnitřních věcí svých sousedů a spojenců.

London – Rache muß man kalt genießen, denken viele Frauen, wenn sie „ihn“ beim Seitensprung erwischen. Psychologin Tessa Cunningham sammelte Beispiele:

- * Judy Haynes (42): „Ich durchlöcher- te seine Kondome mit einer Nadel, verbrannte Anzüge, Hemden und Schuhe, verstreute die Asche in der Wohnung seiner Geliebten.“
- * Rita Laury (36): „Ab mit den 900-

Jojojojo!

Hatte Hitler Angst vor der Schweizer Armee?

„Kriegsmobilmachung — die ganze Armee ist aufgebogen — das eidgenössische Militärdepartement.“ Mit solchen Aufgebotsplakaten in sämtlichen 3000 Gemeinden der Schweiz begann am 2. September 1939 für rund 450 000 Wehrpflichtige Mobilverteidiger der Zweite Weltkrieg — der dann die neutrale Schweiz bis zur Kapitulation der deutschen Wehrmacht vom 8. Mai 1945 direkt gar nicht betraf. Gleichwohl trafen sich am 1. September dieses Jahres Bundespräsident Jean-Pascal Delamuraz, Vizepräsident Arnold Koller und Verteidigungsminister Kaspar Villiger zusammen mit den Mitgliedern des Parlamentes und der übrigen Bundesbehörden sowie den Oberkeithen der Kantone und vor allem Tausenden von Zweite-Weltkriegs-Veteranen auf dem Rütli am Vierwaldstätter See.

„In würdiger Form an die Ereignisse vor fünfzig Jahren zu erinnern“ — das ist der Zweck dieses offiziellen Gedenktags an jener historischen Stelle, an der im Jahre 1291 Innerschweizer Bauern den „ewigen Bund der Eidgenossen“ beschworen haben und wo der Schweizer Oberkommandierende des Zweiten Weltkriegs, General Henri Guisan, in bedrohlichen Stunden sein ganzes Offi-

zierskorps zur Bekräftigung des Wehrwillens versammelte.

Obwohl etwa 140 000 Senioren, die damals Wehrpflichtige waren, sich seit dem 11. August und noch bis zum 1. Oktober dieses Jahres an insgesamt 64 lokalen Veteranentreffen zum Aufbruch von Kriegserinnerungen und zur Entgegennahme einer General-Guisan-Gedenkmünze treffen, sind diese Mobilmachungs-Festlichkeiten nicht für alle Schweizer die reine Freude: bereits im Parlament in Bern wurde kritisiert, es sei unnötig, „den Kriegausbruch von 1939 zu feiern“. Diese Geschmackslosigkeit leiste sich kein anderes europäisches Land. Für den Bundesrat (Regierung) ist das allerdings kein Einwand, sondern eine plumpe Unterstellung, denn der Zweck sei ein ganz anderer: „Die heutige Generation soll an die Zeit der existentiellen Bedrohung, des nationalen Zusammenhaltes und der schweizerischen Selbstbehauptung erinnert werden.“ Dazu wolle man mit Wanderausstellungen und Veranstaltungen aller Art „historische, staatspolitische

und militärische Sachinformation vermitteln, die Friedens- und Freiheitssicherung durch unsere bewaffnete Neutralität aufzeigen“ und so zur „Gewährleistung der Verteidigungsbereitschaft“ auch in Zukunft beitragen.

Dort liegt denn auch der Hase im Pfeffer für alle jene kritischen Schweizer, die heute reklamieren, das Alpenland habe keineswegs wegen seiner Waffenträger das Völkermorden unbeschadet überstanden, sondern wegen der Bereitschaft zu wirtschaftlicher Anpassung an die Achsenmächte und wegen der willfähigen Banken mit ihren Tresoren voller Gold aus Berlin und Rom: Die Schweizer Banken tauschten den Nazis das den Juden geraubte Gold in die unentbehrlichen Devisen um. Außerdem habe das Land mit seiner systematischen Abweisung jüdischer Flüchtlinge aus dem Dritten Reich eine höchst unruhliche Haltung eingenommen, die erst recht keine Feier rechtfertige — und wenn schon Gedenktage, dann doch wohl besser zum Kriegsende von 1945.

Zu viele Anlässe zum Gedenken an die Bedrohungen während der Hitlerzeit seien nichts anderes als Militärpropaganda und eine Beeinflussung der Bürger im Vorfeld der Volksabstimmung, befürchten natürlich die Armeegegner, und sehen schon ihre Felle davon schwimmen. Professor Kreis spricht ebenfalls davon, die Kriegsmobilmachung von 1939 biete, vor der Geschichte „Sinn und Notwendigkeit der Armee mit Hilfe der Geschichte zu beweisen“.

Etwas anders sieht es der Schweizer Verteidigungsminister Kaspar Villiger:

„Wir wollen heute unsere Dankbarkeit dafür bekräftigen, daß unser Land vom Krieg verschont geblieben ist. Dabei verneigen wir uns vor jenen, die mit ihrem Blute der Freiheit in Europa wider den Durchbruch verhalfen. Sie haben unendlich viel mehr gelitten als wir, und das wollen und dürfen wir nicht verschweigen.“ Weshalb die Schweiz nicht in den Kriegstrudel hineingerissen worden sei, darüber sei „nicht immer ohne politische Hintergedanken“ schon viel geschrieben worden, äußerte sich Villiger. Und wörtlich: „Ich für mich weise die These zurück, nur die Leistungen der Schweizer Industrie für die Achsenmächte, nur die Finanzdrehscheibe Schweiz und nur die Transitleistungen für Deutschland hätten das Überleben unseres Landes gesichert. Wir wollen nichts beschönigen, die damals Verantwortlichen mußten Kompromisse eingehen. Aber ohne unsere Armee wäre die Eroberung der Schweiz ein Spaziergang gewesen, und dieser Spaziergang wäre mit Sicherheit gemacht worden. Dank unserer Armee konnte Deutschland nicht einfach über uns verfügen, sondern mußte verhandeln, wenn es etwas von uns wollte.“

Beging Elvis Selbstmord?

London — Elvis Presley hat sich 1977 aus Scham umgebracht, behauptet sein Stiefbruder David Stanley (34). Elvis habe Angie, die Frau seines zweiten Stief-

bruders, verführt, Gewissensbisse bekommen und Beruhigungsmittel und Rauschgift geschluckt. „Ich half, die Beweise zu vernichten“, sagte Stanley.

die Wespen

Plötzlich erstirbt der gemütliche Plausch am Kaffeetisch im Freien, wie zu Eis erstarrt sitzt die eben noch lebhafteste Runde vor den Kuchentellern, dann fuchteln Arme scheinbar ziellos durch die Luft; in schweren Fällen verlassen einzelne Zeitgenossen, die sich eben noch in entspannter Haltung auf der Gartenbank rekeln, mit spitzem Schrei den trauten Kreis, um sich in geschlossenen Räumen in Sicherheit zu bringen. Die Symptome sind eindeutig, die Diagnose ist klar: Wespen-Phobie (Angst), hervorgerufen vom Auftauchen 35 Millimeter langer Tierchen mit typischer Schnürtaille.

Mitbürger, die von der Furcht vor dem Insekt mit dem Giftstachel befallen sind, haben es gegenwärtig nicht leicht. Im Spätsommermonat August haben die Wespen ohnehin Saison, und in diesem Jahr treten sie laut Umfrage der Deutschen Presse-Agentur (dpa) verstärkt auf, wenn der Ausdruck angesichts der Flugkünste des Insekts auch beim Transportieren schwerer Beutestücke erlaubt ist. Im Norddeutschen, in Hessen, aber auch in Baden-Württemberg bleibt den Liebhabern nicht nur von Zwetschen- oder Pflaumenkuchen angesichts des gelb-schwarzen Gewimmels auf den Früchten der Bissen im Halse stecken.

Wie bei Läusen und Käfern ist die Massenvermehrung, so besagen es die Informationen der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung (gsf) in München, auf das Klima zurückzuführen. Besonders viele befruchtete Weibchen hätten den milden Winter 88/89 überlebt und warme Perioden in Frühjahr und Sommer der Brut günstige Aufwuchsbedingungen geboten. Das bedeutet mehr Völker mit jeweils größerer Zahl an Wespen.

Diejenigen, die sich mit dem lateinisch vespa genannten Insekt auskennen, raten allerdings, auch bei bedrohlichem Summen niemals nervös zu werden. Zwar hat der Wespenstachel nur schwache Widerhaken und bleibt im Gegensatz zu dem der Bienen nicht im Fleisch des Gestochenen stecken. Aber Wespen setzen ihren Stachel im wesentlichen zur Verteidigung ihres Nestes ein und stechen im übrigen lediglich bei überraschender Berührung zu. Selbst in diesem Fall genügen, so empfiehlt der Berliner Zoologe Jürgen Lange laut dpa, uralte Hausmittelchen: Wenn sich jemand bereit findet, sollte die Stelle des Einstichs sofort ausgesaugt werden. Ansonsten wirkt das Auflegen eines Eisbeutels oder einer Zwiebelscheibe Wunder.

Gefährdet sind allerdings drei bis fünf Prozent der Bundesbürger, die auf

MEL 71
PRAVITAT
HROZIVSKY
NEBO
KOPECKY...

Audience velvyslankyně

(Stk): Prezident Československé socialistické republiky Gustáv Husák přijal novou mládežnickou a zvláště mezinárodní velvyslankyni Spojených států amerických v CSSR Shirley Templeovou-Blackovou v souvislosti s předáním pověřovací listiny. Při této příležitosti byl požádan o vyjádření k vzájemným vztahům a shodně byl zúčastněn zámek na jejich zlepšení a dalším rozvoji v politické, hospodářské a ostatních oblastech. Přijetí se zúčastnil ministr zahraničních věcí CSSR J. Johanes a vedoucí Kanceláře prezidenta CSSR F. Salda.

MARTIN PENC se zaskvěl v lodovčím závoně mezi profesionály. Na padesátikilometrové trati vyhojval skvěle třetí místo, bronzovou medaili z MS v Lyonu

dazu: „Dadurch nehmen sie eine wichtige Stellung in der Nahrungskette und im Ökosystem ein. Als natürliche Schädlingsbekämpfer sind sie somit auch für den Menschen von großem Nutzen.“ Doch der dankt es dem Insekt wenig und reagiert auf die Entdeckung von Wespenestern in der Nähe seiner Behausung zumeist mit großer Vernichtungswut: Für die Wespen sind die Menschen die Plage.

Wespengift allergisch reagieren. Sie müssen laut gfs ständig ein „Allergietest“ mit sich führen. Dazu gehört ein Mittel, das den Kreislauf stabilisiert, und ein Anti-Allergikum.

Die übergroße Abneigung vieler Menschen gegenüber der Wespe ist jedenfalls nicht gerechtfertigt. Im Gegenteil: Denn die Insekten leben nicht nur von Zuckersäften oder auch Fleisch auf gedeckten Tischen, sondern fressen hauptsächlich andere Insekten. Die gfs

Ja, so ein Milliardär hat's schwer

Elner vergaß sogar, wo
seine 10. Villa steht

Washington - Einmal Milliardär sein - wär das schön! Oder? Das US-Wirtschaftsmagazin „Fortune“ fragte Männer mit 10stelligem Vermögen, ob Geld wirklich glücklich macht.

★ **H. Ross Perot** (59; 5,2 Milliarden Mark, Elektronik): „Man kauft sich ein Luxusapartment mit Klimaanlage und Swimmingpool, legt sich eine Super-Yacht zu. Dann fängt der Ärger an: Die Mikrowelle geht kaputt, der Yacht-Kapitän ist schwul, der Koch kündigt. Und natürlich findet man keinen Klempner, der das Klo repariert. Dinge bedeuten nicht unbedingt Glück.“

★ **Silvio Berlusconi** (53; 5 Milliarden, TV) weiß nicht mehr, wo eins seiner Häuser steht: „Ich besitze 10 Villen und kann nur 9 finden.“ Er hat einen Vaterkomplex: „Ich vergesse nie, daß Fiat-Chef Agnelli Italiens Kaiser ist, ich dagegen nur ein Mann mit viel Geld. Ich wünsche mir, daß er mich mag.“

★ **Otto Beisheim** (65; 1,9 Milliarden, Metro) lebt in Baar/Schweiz - so bescheiden, daß keiner der Bürger ihn bisher gesehen hat oder seinen Namen kennt. Sein Hobby: etwas Golf.

★ **Marc Rich** (54; 2 Milliarden, Metall) wird in den USA wegen Steuerhinterziehung (48 Mio. Dollar) gesucht, kaufte sich die spanische Staatsbürgerschaft und lebt in der Schweiz. Seinen lädierten Ruf poliert er mit Spenden für Bergbauern, eine Clown-Schule und das Hockey-Team von Zug auf.

★ **J. Willard Marriott** (57; 2,3 Milliarden, Hotels) hat fast gar nichts vom Vermögen: Als frommer Mormone darf er nicht einmal Coca Cola oder Kaffee trinken. Die Marriott-Familie lebt so langweilig, daß sie in 5 Jahren gerade zweimal in die Klatschspalten kam.

★ **Cargill MacMillan Jr.** (62; 5,4 Milliarden, Getreide) ließ sich 1988 nach 30 Ehejahren scheiden, heiratete seine Sekretärin. Er lebt so einsam, daß das Lokalblatt erst ein Jahr später von dem Ereignis berichtete.

★ **Hans Heinrich Thyssen-Bornemisza** (68; 2,7 Milliar-

den, Mischkonzern). „Baron Heini“ fährt jeden Morgen mit einem weißen Rolls Royce (3 Telefone) zu einem Wahrsager. Ehefrau Nr. 5 Carmen (Ex-MiB Spanien) wäre gerne Herzogin.

Nichtrauchertag

O.K.8

Überall: No smoking

Das schwarze Zimmermädchen im John-Jeffries-House starrt mich entsetzt an. Irritiert nehme ich einen Zug aus meiner Zigarette. Da keift sie: „In dieser Etage ist Rauchen streng verboten, auch auf allen Zimmern!“ Wow, das saß!

Ich will mit der U-Bahn in die City. Am Eingang Charles Street werf ich 75 Cent ein, gehe durch die Sperre - rauchend. Plötzlich wird das Kassenhäuschen aufgerissen, ein Uniformierter springt raus: „Können Sie nicht lesen - no smoking auf Bahnhöfen!“ Später erfahre ich, daß die Bediensteten nur in Notfällen ihre Häuschen verlassen dürfen.

Raucher in USA. Hier sind wir eine unterdrückte Minderheit, ausgeschlossen, geächtet. In öffentlichen Gebäuden Bostons

darf nicht mehr geraucht werden. Dr. Gregory Conolly, Chef des Tabak-Kontrollprogramms: „Vor 20 Jahren rauchten noch 55 % der Männer, heute noch 26 %.“

Der John-Hancock-Tower ist mit 60 Etagen Bostons höchstes Gebäude. Die einzigen, die hier noch rauchen dürfen, sind die Journalisten der Radio-Station WSLR im 5. Stock. Aber nur noch zwei Monate, dann gilt der neue, um die Klausel Nichtrauchen erweiterte Mietvertrag.

MOSKVA: Na tiskové konferenci v Moskvě odpovídal včera mluvčí ministerstva zahraničních věcí SSSR J. Gromitschik také na dotazy novinářů týkající se Československa. Uvedl, že události v Československu

O událostech v Československu

s kolem něj z roku 1968 nelze správně pochopit místo politický a mezinárodní kontext té doby. V odpovědi na dotaz maďarské tiskové agentury MTI zdůraznil, že podle sovětského názoru je analýza vnitřních aspektů těchto událostí záležitostí ČSSR. Chápaní tehdejších událostí a zahraniční reakce na ně v té době v mnohém vyplývaly z tehdejší úrovně konfrontace dvou vojenskopolitických bloků. V odpovědi na dotaz sovětské tiskové agentury Novosti J. Gromitschik konstatoval, že pokud jde o nynější sovětský přístup, z řady prohlášení na nejvyšší úrovni vyplývá, že SSSR jednoznačně odmítá použití síly nebo hrozbu silou, především vojenskou, jak mezi svazky, tak i vně nich.

SOFIA: Tiskový orgán ÚV BKS Rabsolnitsko Delo včera přinesl zásadní stať k událostem v Československu v srpnu 1968. Zdůrazňuje, že zainteresované kruhy v každé zemi v této souvislosti nadále zkreslují skutečné příčiny tehdejších událostí, manipulují fakty a využívají toho, co se stalo, k zosťování situace a k brzdění procesu obnovy v dnešním Československu. List podrobně popisuje antisocialistický charakter kampaně z posledních dnů v souvislosti s výzvou „Několik věcí“, seznamuje s jejími cíli a současně informuje o jejím masovém odsouzení v dopisech ústředního výboru KSC, vládě a sdělovacím prostředkům. Opět se setkáváme s provokační úlohou rozhlasových vysílání a bojovlivných kruhů NATO, píše list. Tyto akce jsou vyzývavým do vnitřních záležitostí svrchovaného státu a porušením základních zásad mezinárodních vztahů. Politická nekorektnost, jejíž ostří je v posledních dnech namířeno proti Československu, se projevuje v chování skupin nepřátel socialismu, proti nimž mají čs. socialisté přirozené odnožky zákonitě opatření, vyvolaná asociací scénářů akcí jak s oběti před rokem 1968, tak i po něm, a to nejen proti této socialistické zemi.

Svatba jako řemen

[ČTK]: K výtržnosti při svatební hostině, kde bylo asi 50 hostů, došlo v sobotu večer v rekreačním zařízení v Dolním Odolíně na Bruntálsku. Někteří podnapilí hosté začali nadřívě slovně napádat vedoucího restaurace, pak demolovat zařízení stídků. Čímž způsobili škodu asi za 7000 Kčs. Proti výtržníkům zasáhli příslušníci SNB, kteří čtyři osoby zadrželi a stíhají je pro trestný čin výtržnictví a poškození majetku v socialistickém vlastnictví, 17 osob se musí podrobit správnímu řízení, pět osob bylo postiženo blokovou pokutou.

70 % der Amerikaner wollen deutsche Wiedervereinigung

New York - 70 Prozent der Amerikaner sind für die deutsche Wiedervereinigung (Bundesbürger laut Infas: 82 Prozent). Nur jeder zehnte betrachtet uns als Feind. Das ergab eine Repräsentativ-Umfrage (1200 Befragte) zum 50. Jahrestag des Kriegsbeginns. Knapp 50 Prozent rechnen mit einem atomaren Weltkrieg in den nächsten 20 Jahren. 60 Prozent glauben, daß sich der Massenmord an Menschen wegen ihrer Religion oder Rasse wiederholen könnte. 70 Prozent der Männer und 50 Prozent der Frauen halten auch heute noch den Abwurf der Atombomben auf Japan 1945 für richtig.

„NIKDY EVROPE NEROZUMĚLI...“

Pokus o narušení pořádku

[ČTK]: O narušení klidu a veřejného pořádku na Václavském náměstí v Praze se včera v podvečer pokusilo asi 1500 osob. Pod záminkou výročí srpnových událostí 1968 chtěli uspořádat nepovolenou demonstraci s cílem vyvolat atmosféru napětí a násilí v našem hlavním městě. Plně se potvrdilo, že provokace byly zinscenovány v zahraničí. Jejich konfrontační charakter byl inspirován arrogantní výzvou představitelů Italské Radikální strany Sergio Stanceriho, stejně jako antisocialistickými hesly tzv. maďarských turistů ze Svazu mladých demokratů FIDESZ. Mezi účastníky byli i zástupci polské Solidarity a znaný počet Italů. K tomuto jádru se postupně přidávali militantní provokátoři a kriminální osoby. Jejich provokační úsilí se však nesetkalo s podporou občanů a návštěvníků Prahy, kteří narušování klidu odsoudili. Pořádkové síly provokace zmařily. Předvedení účastníci provokačních akcí (mezi nimiž je i několik Poláků, Maďarů a Italů) budou spolu s jejich organizátory potrestáni podle platných čs. zákonů.

CSSR weist zwei Ungarn aus

PRAG, 29. August (AFP). Ein Prager Gericht hat am Dienstag zwei junge Ungarn aus der Tschechoslowakei ausgewiesen und Geldstrafen von jeweils umgerechnet knapp 1000 Mark verhängt. Tamas Deutsch von der Unabhängigen Jugendbewegung (FIDESZ) und György Kerenyi von der Unabhängigen Gewerkschaft Arbeitssolidarität waren am 21. August in Prag bei einer Versammlung zum 21. Jahrestag der Niederschlagung des „Prager Frühlings“ verhaftet und wegen „geringfügiger Störung der öffentlichen Ordnung“ angeklagt worden. Sie wurden umgehend nach Hause geschickt.

Ringo Starr se stydí

[ČTK]: Zabránit vydání desky s vlastními písničkami se tento týden pokouší před soudem v americké Atlantě bubeník slavných The Beatles Ringo Starr. Zatímco producent Chips Moman tvrdí, že nové album bude obrovským hitem, na němž vydělá 3,5 miliónu dolarů, Ringo říká, že se za svůj výkon na nahrávkách stydí a že jde o produkt bláznovství alkoholu.

■ MOMAN ŘÍKA, že Ringovi, který neměl hit od roku 1975, pomůže album k novému výstupu na gramofonový oлимп. Ringo však trvá na tom, že jeho výkon na nahrávkách není nejlepší. Vodi mu také, že na nich ani nevystupuje jako bubeník, ale jen zpívá, takže by mu napak mohlo jejich zveřejnění řádně uskutit právě v době, kdy podulka velmi úspěšně táhne po USA.

■ JEDNU Z PÍSNIČEK, Whiskey and soda, navíc považuje za šarmanticky nevhodnou v době, kdy se před zraky všech fanoušků právě vykládá z alkoholismu. Soudce Cooper se rozhodl, že vše rozsoudí spravedlivě. „Zůstaň to,“ řekl Ringovu právnímu zástupci, ale nechal si celá album zahrát. Rozsudek se čte v nejbližších dnech.

■ DVANÁCT TISÍC LIBER strážil bývalý bítál Beatles za správy, které Liverpoolská Býtkla nahrává ve chvíli, kdy má zabitím svých bítál. Pásky s jejich vtipky, se společným člením bible „Jednáme-li hlasy“ a vlastní podáním chvilových chvilů dal před lety. Ať je Bicknellovi John Lennon. Nyní si je koupit už žádný zájemce z NSR - za pětina ceny, kterou londýnská aukční síň Sotheby's hodlala utřít.

den Grünen, im BILD-Gespräch. „Deshalb sollen sie vor allem weniger Ferien machen, statt 75 nur noch 30 Tage.“ Lehrer, die neu eingestellt werden, sollen nicht mehr Beamte werden.

● Alle Nebentätigkeiten müssen verboten werden, fordert Frau Unruh. Statt dessen sollen die Lehrer zweimal in der Woche Schülern helfen, die Lernschwierigkeiten haben – nachmittags und ohne Bezahlung!

● Lehrer müssen in Zukunft – bei fachlicher Inkompetenz und pädagogischen Fehlentscheidungen – durch Abmahnungen zur Rechenschaft gezogen werden können.

Australský zoolog chtěl sledovat činnost malých kloků, a tak jednoho připevnil na krk objektu s vysílačkou. Ve chvíli, kdy se klokův dráček dostal do blízkosti, vysílačka začala vysílat signál. Vypověděl se tím, že klokana pozve, velký klok naopak vydá zvuk, který znamená, že klokana odpoví. Podáváním signálů z hadova žaludku.

Xaverov-Slušovice 2:3 !

Jadran na Orlíku * Nezbývá než čekat na změnu počasí

Ve čtvrteční Lidové demokracii (a rovněž i ve večerním vysílání televize) byla uvedena zpráva o tom, že okresní hygienička v Písku vydala okamžitě zákaz koupání v orlické přehradě. Důvod: velký výskyt silnic a řas. Mohou vyvolat u těch, kteří by se ve vodě orlické přehrady koupali, závažné sliznice nebo ukožky.

Během večerního dne jsme se pokusili získat bližší informace o celé záležitosti. Jak nám sdělil odborný pracovník Ostravu krajinné ekologie ČSAV v Českých Budějovicích, příčina rozbujení řas a sině na Orlicku je totožná s tím, k čemu došlo v Jaderském moři u Benátek či v předcházejících letech v Severním moři, kde se rovněž v důsledku značícího vodu zvýšilo množství řas, což bylo možná jednou z příčin velkého úhynu tuleňů.

Další informace o situaci, příčině a možnosti nápravy v orlické přehradě nám poskytli vedoucí útvaru čistoty a odběru vody Povodí Vltavy se sídlem v Českých Budějovicích Ing. Jan Šauer.

Dnešní situace na Orlicku, plemenožení a obrovské bujení řas a slánc, které se dají souhrnně nazvat jako vodní květ, má dlouholeté příčiny, prakticky od samé chvíle, kdy se přehrada začala napouštět. Do orlické přehrady vlastně směřuje celé povodí jižních Čech. Převážná většina producentů odpadních vod v povodí Vltavy, které orlickou přehradou končí, má výjмку na vypouštění této vody. Z třiceti jich je dvacet čtyř. Tyto výjмки jsou časově omezeny podle plánované délky výstavby čistíren odpadní vody. Nejzazší termín u té poslední je rok 1995. Tehdy by měla být zlikvidována výjмка poslední. Od těchto tzv. hodových znečišťovatelů (z podniků i měst) vtéká do Vltavy ročně na 20 tisíc tun organického znečištění. A k tomu je třeba připočítat tzv. plošné znečištění, to, co řeka přijímá přirozenou cestou z plachováním ze zemědělských pozemků a částečně i z lesních ploch. Odpadní vody jsou hlavně zdrojem organických látek, plošné pak dusku a dalších látek. Souhrnně jsou to vše živiny pro zelené rostliny. A k tomu přistupují

vhodné klimatické podmínky, teplo a sluneční záření. Navíc, jak podoškl Ing. J. Sauer, bylo v poslední době takřka bezvětří, takže nedocházelo k promíchávání vodních vrstev.

Orlická přehrada svou konfigurací, poměrně značnou délkou i hloubkou, funguje vlastně jako přirozená čistírna odpadních vod, vše sedimentuje na jejím dně, rozkládá se, živiny zůstávají, akumulují se. Je to jakási malá časová ekologická bomba; která čeká jen na vhodné klimatické podmínky. Tím, že nejsou v poslední době takřka žádné srážky, nedochází ani k ředění vody.

Nebezpečnost fas a sinte spočívá v jejich enormním rozmnožení, rychle odebírají z vody živiny a kyslík, a když už vyčerpají, rychle odumírají, začnou se rozkládat a tento proces dále spotřebovává kyslík. Při rychlém rozkladu začínají pak vytvářet různé škodlivé látky, jedna z nich, která je vylučována, způsobuje vyrážky a alergie.

jak se řez znavit? Podle názoru budějovických odborníků nezbyvá než čekat na změnu počasí, především větru, který by vedl v nádrži promíchá, jistě, jak uvedl Ing. J. Sauer, dalo by se použít i chemikálií, ale to je vyhnání čerta ďáblem. Chemikálie by síce zlikvidovaly vodní květ, ale současně jsou to i toxické látky pro ryby a drobný zooplankton, potravu ryb. Byl by tak citelně narušen vodní ekosystém. Nemalou měrou se podílí na znečištění i rekreace u přehrady. Někteří střeďáka sice mají malé čistírny odpadních vod, ale ty zachytí jen organické látky, ale například fosfor z pracích prostředků už ne.

A tak prostě nezbývá než čekat a rychle likvidovat zdroje nečistot.

Metrostav pro Prahu

[illegible]

Rozsudek nad násilníkem

[illegible]

Litëraturaja gazeta

o berlínské zdi

MOSKVA: Berlinská zeď bude existovat do té doby, dokud nebudou odstraněny příbly, které vedly k jejímu vybudování, dokud vysuna postavené osobnosti na Západě budou vyžývat k obnovení německé říše v hranicích z roku 1937. Uvedl to včera týdeník Literaturnaja gazeta v obsáhlem článku venovaném historii i budoucnosti berlinské zdi. Opomíjel takové významné znemoat nehrat v dráhu realita, upozorňuje týdeník. Berlinská zeď byla budována na obou stranách mnoho let, před rokem 1961 i po něm. Stejně postupně se musí odstraňovat. Tento proces již začal a bude završen tehdy, až se konfrontace mezi dvěma společenakopolitickými systémy stane minulostí a až si lidé, včetně Berlínčanů, začnou plně vzájemně důvěřovat. Týdeník dále rozebírá příčiny obou berlinských krizí v roce 1948 a v roce 1961 i vybudování berlinské zdi. Upozorňuje, že jejich podstatou byly nejen politické, ale i hospodářské problémy. Existence dvou ekonomik v jednom městě vedla k ostrému soupeření mezi dvěma mánamí, v němž marka NDR se postupně znehodnocovala. Na základě rozhovorů a politickými činiteli Západního Berlína autor článku O. Bitov upozorňuje, že tyto představitelé by měli využít vzrůstajícího postavení tohoto města k změnit ho v jediné místo mezi Východem a Západem. NDR zaujmá k této myšlence dobrý sousedský postoi, opořtený od podezřívostí. Navíc jí sama rozšíření o vlastní konkrétní udáhy, například na vybudování spoičenského i kulturního střediska neďaleko Brandiburské brány, která by měly vést na obě strany berlinské zdi, píše sovětský týdeník.

Uprchlici přijeli do NSR

Bonn: Jak oznámily západní tiskové agentury a Ma-
darská tisková kancelář MTI, přes sto uprchlíků
z NDR přijelo včera do Německé spolkové republiky
poté, co jim Bonn dojednal s maďarskými úřady prů-
jezd ze svého velvyslanectví v Budapešti, kde se 11
dní zdržovali. Byli dopraveni do tranzitního uprchlí-
kého tábora v Norimberku. Podle agentury Reuter se
ve čtvrté sešla k projednání problému uprchlíků zá-
padoněmecká vláda. • Turzení západních listů a te-
levizních stanic o tom, že NDR chce omezit cesty
svých občanů do Maďarska, odmítí v Berlíně oficiál-
ní představitel ministerstva zahraničí NDR. Zdůraznil,
že cesty občanů NDR do Maďarska, stejně tak jako
do Bulharska a Rumunska, se budou uskutečňovat ste-
jně jako doposud. Napětí zvyšované den ze dne ko-
lem pobytu občanů NDR na diplomatických zastupí-
telstvích NDR v zahraničí a kolem pokusů některých
občanů vysílhovat se na Západ má lidi mást a vy-
volávat u nich nedůvěru v jejich další osud, uvedl
mluvčí a dodal, že západní televize nepokrytě pod-
něcuje obyvatele NDR k tomu, aby opustili svou vlast.

O uzavření velvyslanectví NSR

(Čtk): V souvislosti s uzavřením velvyslanectví NSR mecké spolkové republiky v Praze pro přímý styk s občaný proběhlo včera na federálním ministerstvu zahraničních věcí jednání s velvyslanem NSR v ČSSR H. Huberem. Byla všestranně projednána otázka plnění funkcí zastoupení NSR v ČSSR v duchu vídeňských konvencí a diplomatických a konzulárních styčků z roku 1961 a 1963. Bylo dohodnuto, že velvyslanectví NSR v Praze bude Čs. občanům nadále udělovat víza - až do odvolání - prostřednictvím cestovních

kancelář Čedok, Rekrea a dalších. Víza v postovním styku lze vyřizovat beze změn. Žádosti o víza podané na velvyslanectví do 23. srpna 1980 budou zpracovány a žadateli budou vydány na velvyslanectví NSR v Praze. Každá velvyslanectví NSR v ČSSR M. Steiner sdělil všem odpovídajícím ČTK, že velvyslanectví se snaží zkrátit na minimální adreční při udělování víz v důsledku předchozího uzavření pro styk s vězňami. Žádosti předávané cestovními kancelářemi se bude snažit vyřizovat co možná nejrychleji — asi do dvou dnů — a zasílat je zpět.

● Okolo 5000 druhů zvířat mezi každý rok nánáší na povrchu naší planety a většina těchto to významných druhů pochází z tzv. desťových pralesů v tropických oblastech. Uvedli to vědci na mezinárodní konferenci o ohrožených druhích nauny a flory, která se koná v Římě.

Jawa opouští kolbiště

(Čtk): V letošním roce si Jawa připomíná 60. výročí zahájení výroby motocyklů. Od skromných začátků v roce 1929 je dnes nejen největším evropským výrobcem, ale výrazně úspěšný slaví i na sportovním poli. Přesto se právě v jubilejním roce musela Jawa víc než nad očekáváním zamyslet nad svou další existencí. Jak řekl na stodošlém setkání s novináři v Praze ředitel státního podniku Jawa Z. Čápa, motocyklová výroba byla v CSSR od roku 1964 útlumovým programem a tomu odpovídají i současné podmínky — zařízení je z 75 procent zastaralé a na odpis. Od 1. července je Jawa státním podnikem, který chce do poloviny 8. patřičky dostat výrobu cestovních motocyklů opět na špičkovou evropskou úroveň. Jen na vlastní síly už Jawa spoléhat nemůže a hledá i jedná o spolupráci s partnery doma (Stavební stroje Zlín) i v zahraničí (Italská Aprilia). Snahou bude udržet se i na zahraničních trzích. Mění se i přístup k motocyklovému sportu. Zelenou dostanou jen plochodrážní stroje. Výzkumné vývojové závody v Praze-Strančicích, který připravoval soutěžní speciály, se plně zaměří na vývoj cestovního motocyklu. Znamená to, že zde letos skončí sériová výroba strojů Enduro. Další motocyklová disciplína tak ztrácí potřebné zázemí a bude zřejmě jen oázkou času, kdy stejně jako v motokrosu, čs. reprezentace vyklidí přední pozice ve světové špičce. Současně skončí i vývoj motocyklu pro triat.

Petőfi žil (a zemřel) na Sibiři

Moskva: Mezinárodní antropologická expedice, jejímiž členy byli vědci z MLR, SSSR a USA, potvrdila hypotézu o datu úmrtí a místě pohřbení známého maďarského básníka S. Petőfiho. Jeho pozůstatky byly objeveny na starém hřbitově ve vesnici Barguzin v Burjatské ASSR. Nález vyvrátil jeden a půl století starou domněnku, že Petőfi zahynul v roce 1849 v jedné z bitev za nezávislosti Maďarska u města Segesváru. Podle posledních poznatků se dostal raněný básník do ruského zajetí. V sibiřském vnitrozemí se později oženil s dcerou poštmistra a do konce života žil pod jménem Petrovič. Na Sibiři se také spřátelil s děkabristou Michailom Kjuhelbekerem, vedle jehož hrobu byl v roce 1856 pochován. Vědci tím žemí již podepsali identifikační listiny a v současné době se vedou jednání o předání pozůstatků Petőfiho maďarské straně pro konečnou genetickou a antropologickou expertizu a jeho následovně znovupohřbení v Maďarsku.

A JE PO REVOLUCI AŽ DOVÍ...!

Nové služby čs. pošt

(Čtk): Československé pošty ověřují, zavádějí a rozšiřují nové služby. „Nejstarší“ je takzvaná zrychlená mezinárodní pošta známá pod názvem EMS (express mail service), jejíž zkušební provoz mezi Prahou a Velkou Británií se uskutečnil v roce 1987. V letošním roce přibyla domácí zrychlená pošta. Je ve zkušebním provozu a spojuje Prahu s Bratislavou a uvnitř obou velkoměst ještě jednotlivé obvody. Další novou službou je propištění spořizitových šeků na poštách. Zavedena byla od 1. února letošního roku. Pošta vyplácí peníze na spořizitové šeky vystavené na částku nejméně 200 a nejvíce 2000 korun. Pro vášnivě sázející je bezesporu úlevou příjem předplatních sázenek sportky. Tyto sázenky jsou přijímány pouze na losování obou tahů na zvláštních lístečcích, vždy na čtyři týdny.

ZA 1. REPUBLIKY TO BYLA NORDÁLKA...

ŽENY ŘÍDÍ AUTOMOBILY HŮŘE než muži. Takový je závěr studie vědců manchesterské univerzity v Británii, kteří se daným tématem zabývali půlruhého roku. Výsledky studie naznačují, že příslušnice něžného pohlaví se tak dobře neorientují v pravidlech silničního provozu a jsou i méně pozorné. Podle autorů zprávy je dokonce mnoho takových, které vyjedou z domu, ale mezitím zapomenou, kam vlastně chtěly jet... Průzkum také ukázal, že ženy do 30 let mají častěji než jejich mužské protějšky sklon překračovat povolenou rychlost. Na obranu žen pracovníci univerzity v Manchesteru uvádějí, že k významným hávám dochází častěji z viny mužů, nehledě k tomu, že dámy strádají za volanty automobilů podstatně méně času, takže mají i méně řidičských zkušeností.

● Mocným zakousnutím do izolace elektrického kabelu se dostala obyčejná šedivá veverka, jakých běhají po Anglii statisíce, až k vodičům s napětím 11 000 voltů. V hrabství Oxfordshire zůstalo proto včera 6000 domácností po 70 minut bez elektrického proudu. Příklad na uhel vzala však veverce možnost jakkoli seznat, že se zasloužila vůbec o první popsání havárie tohoto druhu v Británii.

VEVERKA OBECNÁ UHLOVÁ...

Velký český kontrabasista

(Slg): Dnes slaví své sedmdesátiny zasloužilý umělec František Pošta. Od svých dvaceti let je spjat s orchestrem České filharmonie: v roce 1939 se stal jejím členem, od roku 1945 je jejím sólokontrabasistou. Celé své umění, které charakterizuje vynikající virtuózní technika hry i hluboká muzikálnost, vlozil F. Pošta do služeb propagace sólové hry na kontrabas — nutno říci, že s mimořádným úspěchem. Jeho repertoár zahrnuje řadu sólových koncertů (S. Kusevického, G. F. Handela, J. K. Vahala, V. Pichla, Ditterse von Dittersdorfa, Z. Lukáše ad.) a řadu skladeb z oblasti komorní literatury. Pravidelně se podílí také na uvádění soudobé české hudby na koncertech Svazu českých skladatelů a koncertních umělců. Neméně důležitá je i Poštova činnost pedagogická — od roku 1953 je profesorem pražské konzervatoře a vede kontrabasové kurzy ve Finsku, Švédsku a Japonsku, zasedá v porotách mezinárodních kontrabasových soutěží. Umění Františka Pošty uchovává řada rozhlasových i gramofonových nahrávek.

Kam s mincemi z automatů

(Čtk): V přízemí budovy centrálního dispečinku Dopravních podniků hl. m. Prahy Na bojišti je oddělení, které nese název „Merony“. Jde o rozdělovnu mincí, které se nastrádaají v „meroních“, tj. v pokladničkách automatů vydávajících jízdenky. Každý den jsou podle plánu jednotlivé „merony“ vybírány a po přesné stanovených trasách a v přesně určenou dobu dopravovány do centrálního dispečinku. Pokladničky z automatů jsou protokolárně vybrány a odvezeny do onoho oddělení v centrálním dispečinku. Jedna denní „várka“ obsahuje 300–400 000 korun. Mince projdou mechanickým třídícím a dalšími přístroji, jež mince spočítají a porovnají, zda vybraná suma souhlasí s počtem vydaných jízdenek. Potom (podle volnosti) jsou mince po 500 nebo 1000 kusech vsypány do jutových pytlíků, opatřeny visačkou a odeslány do banky.

MLR: Zvýšení ceny masa

Budapešť: V Maďarsku se od včerejška zvýšily ceny masa a masných výrobků o 6,5 procenta. Další zvýšení o šest procent se očekává 4. září. Toto opětovné bylo přijato i přes pátétní varování stávkou v řadě velkých podniků a přes jednání mezi vládou a odborovými podniky masného průmyslu. Maďarský premiér M. Németh v neděli pátétní stávkovnou akci odborů odsoudil, neboť stávky podle něj neslouží ani žádným pragmatickým a nepochybně řeší problémy. S tímto vyjádřením polemizoval včera odborářský deník Nepszava, který neshodil hlavní s kritikou M. Németha na adresu odborů v souvislosti s varovnou stávkou. Vedení odborů sice uznává, že stávky nevyřeší hospodářské problémy, ale vláda je tak varována, aby si uvědomila, kdy je ještě vůbec možné životní úroveň obyvatele dále snižovat.

NEJEN HASEM ŽIV JE ČLOVĚK...

Salamander na trh s obuvi

(Čtk): Způsobit výběr obuvi z dovozu, která se na celkových dodávkách na vnitřní trh v SSR podílí asi 10 procenty, pomáhá s. p. Obuv Partizánske i kooperativní vztahy s domácími výrobci a zahraničními dodavateli. Tak např. kooperace se Závody Gustava Klimenta Trebiče a KTK Risko z Jugoslávie umožní získat pro vnitřní trh SSR 12 000 párů dámských kozaček. Další kooperace s Jsem Bardejov a brazilskou firmou Lusiana má pomoci zajistit dovoz 30 000 párů obuvi ještě ve čtvrtém čtvrtletí. Podobné kooperace s Jsem Bardejov, ZDA Partizánske a indickou firmou Modi umožní dovoz 50 000 párů obuvi. Zásoby dovážené obuvi k obhospodření nabídky na trhu získá Obuv Partizánske ml. i výměnou s firmou NSR Salamander.

BAŤO, DĚLEJ NĚCO!

Salón Hlaváček

Krátky a krámečky, pouliční stánky, kavárničky — tohle všechno vytváří kolorit velkoměsta. Stávají se nejen magnetem pro turisty, ale také pomáhají zvyšovat počet nabízených služeb obyvatelstvu. V pražské ležné ulici v číslu 29 byla otevřena malá provozovna — Salón Hlaváček.

Vznikla adaptací prázdných místností, ve kterých bývala prodejna lepeného textilu. Po jejím zrušení zůstaly dveře tři roky zamčené. Národní výbor Prahy 2 vyhověl žádosti manželů Hlaváčkových a prostory v havarijním stavu jim přidělil. Noví majitelé provozovnu vlastní-

mí náklady adaptovali a začátkem letošního července zahájili prodej.

J. Hlaváček, majitel a vedoucí v jedné osobě pracoval dříve jako mistr stříhač v. Oděvní službě, kde se také vyučil pánským krejčím. V práci mu pomáhá jeho manželka, rovněž vyučená pánská krejčová. Jaké služby nabízejí? Především šití na zakázku — ale i prodejní

jsou také hotové modely, na které mohou přijímat zakázky i od jednoho modelu se však zhotovují nanejvýš dva další kusy). „Při šití na zakázku přijde někdo již s určitou představou nebo zahraničním časopi-

★ SVĚTOVÁ PRODUKCE kaučuku přesáhla loni 15 mil. tun, což je asi o 5,7 proc. více než v roce 1987. Podle údajů Mezinárodní studijní skupiny pro kaučuk (IRSG) se sítlem v Londýně vzrostla výroba jak přírodního, tak syntetického kaučuku. Výroba přírodního kaučuku dosáhla loni 5 mil. tun, což je o 5,5 proc. více než před rokem. Největším producentem byla J. tradičně s 1,66 mil. tun Malajsie, na dalších místech pak byly Indonésie a Thajsko. Na asijských plantážích bylo vyprodukováno 4,7 mil. tun přírodního kaučuku, což znamená 90 proc. celosvětové produkce. Výroba syntetického kaučuku se přiblížila hranici 10 mil. tun. (rks)

Zdolali Angaru

MOSKVA (Čt): František Venclovský a Jan Novák jako první na světě přeplovli 21. srpna velkou sibiřskou řeku Angaru. Výkon, který je absolutním světovým rekordem ve štafetovém plavání v chladné vodě (7–11 st. C), uskutečnili v místech, kde je řeka 4,5 km široká. Výprava se vrací v pátek do Prahy.

A KDY BOTIC?

Vědci z japonského ostrova Šikoku zjistili, že želvy, které tam žijí, zdaleka nejsou tak pomalé, jak se všeobecně soudí. Na jejich krůňkách byla umístěna elektronická zařízení, která sledovala cesty želv a rychlost. Přístroje potvrdily, že želvy jsou schopné dlouhých cest o průměrné rychlosti čtyři kilometry v hodině — tedy stejně rychle jako člověk, který jde procházkovým krokem.

Eusebio řekl ano

ZIAR NAD HRONOM (Čt): Organizátorům fotbalového utkání ČSSR 1976 — výběr Evropy ve středu 30. srpna v Ziaře došla odpověď od Eusebia. Jeden z nejlepších fotbalistů Evropy předsevzal let oznamit, že pozvání přijímá a přijít snou s jugoslávem Popovodem a švýcarem Jeannotem. Trenérem výběru Evropy bude zřejmě bývalý fotbalista SK Bratislava, rozhodčí hrát s trenérem španělsko, Ladislav Kubala.

SLADKÉ „ÁÁÁ“...

„KOLIK „HLAVÁČKŮ“ BEŽALO U PRAZE?“
dopadne samo koupit? Materiál nakupují manželé Hlaváčkoví běžně na domácím trhu, připravou je zásobuje Rempa.
Zakázek mají v Salónu Hlaváček dost a konkurence se nebojí. „Domníváme se, naopak, že konkurence je více než zdravá a nutí nás dělat něco nového. Což je naprosto v pořádku.“ říká J. Hlaváček.
Skoda jen, že tento názor není vlastní i vedoucím pracovníkům některých podniků

smi, podle něhož šaty chce ušít, lindy, naopak nabíru modely. „Tááá, Hlaváček,“ a záleží samozřejmě i na přineseném materiálu. Sijeme z materiálu kokárky, ale i z vlastních látek. Někdy dokonce již máme, jak zakázka bude vypadat a já do detailně kupuji látku. Hlavně teď si totiž uhlodnou látku ne-

Auto DAEVO: 190.000 Kč

Kuchyně Srí Lanky a Singapuru

KATUKAMA

Sýrové kostičky s vejci a játry

300 g sýra Primátor, 2 natvrdo vařená vejce, 200 g vepřových jater, 100 g sterilované kapie, hlávkový salát, lžice oleje, 2 lžice kořeněné pasty sambola, trocha soli, pepř

Sýr nakrájíme na tenčí ploché kostky a váže asi 20 g. Játra osolíme, opepříme, opečeme na oleji a vychladlá nakrájíme na kostičky. Na kostku sýra položíme plátek vajíčka, kousek jater, na špičku nože samboly a vše spichneme párátkem. Na talířích ozdobíme kostičky hlávkovým salátem a kapii.

POL SAMBOLA

Ostrá pasta z koření a kokosu

40 g strouhaného kokosu, lžička soli a mleté papriky, půl lžičky chilli, lžička sardelové pasty, lžice citrónové šťávy a mléka, malá cibule

V misce promícháme kokos, sůl, papriku, chilli, sardelovou pastu, citrónovou šťávu, nastrouhanou cibuli. Vše zalijeme horkým mlékem a propracujeme.

KIRIBATH

Rýžové řezky s banánem a rozinkami

100 g rýže, 250 ml kokosového mléka, trochu soli, vanilkový cukr, citrónová kůra, lžice rozinek, másla a cukru, 2 lžice ananasové dře, pomeranč, malý banán

Opranou rýži zalijeme kokosovým mlékem, vložíme část másla a osolíme. Jakmile se rýže začne vařit, přidáme oba druhy cukrů, citrónovou kůru, předsušené rozinky a dusíme na hustou kaši. Po zchlazení rýže odstraníme citrónovou kůru, dodáme ananas, pokrájený banán a lehce promícháme. Směs přendáme do pekáče vymazaného zbytlým máslem a dáme do lednice do druhého dne ztuhnout. Potom rýži z pekáče vykloupíme, naporcujeme a každý díl ozdobíme plátkem pomeranče.

VEGETABLES SALAD

Salát z ovoce a zeleniny

2 rajčata, menší okurka, 4 lžice ananasové dře, malá karotka, cibule, 100 g majonézy, hlávkový salát, lžice sekané pažitky, trocha soli, chilli a citrónové šťávy

Do mísy dáme na kostičky pokrájená rajčata a okurky, ananas, nastrouhanou karotku, jemně posekanou cibuli, majonézu, ochutíme solí, chilli, citrónovou šťávou a jemně promícháme. Dno misek nebo vyšších sklenek pokryjeme hlávkovým salátem pokrájeným na nudličky, na něj navrstvíme připravený hlávkový salát a do vrchu ozdobíme pažitkou.

ARTAPAL SOLIP

Kořeněná polévka z brambor a

kokosového mléka

0,5 l dobrého vývaru, 0,5 l kokosového mléka, lžice oleje, lžička hladké mouky, malá cibule, kousek mrkve a celeru, 2 brambory, sůl, pepř, chilli, 2 stroužky česneku, 3 hřebíčky, lžička papriky, trochu kmínu, pórek, polévkové koření

Jemně nasekanou cibuli osmahneme na oleji dorůžova, zasympeme ji prosátou moukou a přidáme papriku a za stálého prošlehávání vlijeme vývar; vaříme asi 30 minut. Na suché pánvi osmahneme (asi 2 minuty) hřebíček, kmín, plátky česneku, pepř a chilli. Spolu s mrkví a celerem pokrájenými na kostičky, dáme vše do vývaru. Po chvíli vložíme pokrájené brambory a vaříme doměkka. Nakonec vlijeme kokosové mléko, osolíme a dochutíme polévkovým kořením. Každou porci polévky, která má být hustá a zbarvená růžově, doplníme sekaným pórkem.

KOKOSOVÉ MLÉKO

Sáček strouhaného kokosu (250 g) a litr vody silně zahřejeme, vlijeme do mixéru a rozmixujeme. Do druhého dne necháme mléko vyluhovat, pak je procedíme a používáme na přípravu jídel.

THAMBUNG HODHI

Nakyslý vývar s masem a rýžovými nudlemi

200 g předního hovězího masa, hovězí kosti, 1,5 l vody, lžička soli, trochu kari, chilli, celého pepře, koriandru a kmínu, cibule, 2 stroužky česneku, šťáva z citrónu, kousek celeru, a mrkve, rýžové nebo vaječné nudle, polévkové koření, pórek

Veškeré koření krátce osmahneme na suché pánvi, aby se uvolnilo aroma. Do hrnce dáme maso; koření, osolíme a zvolna vaříme doměkka. Maso vyjmeme a nakrájíme na kostičky. Zvlášť uvařené nudle smícháme s masem jako vložku do polévky. Do procezeného vývaru dáme cibuli pokrájenou najemno, česnek na plátky, celer a mrkev na kostičky a doměkka uvaříme. Polévku dochutíme solí a citrónovou šťávou. Do každé porce dááme nudle s masem a sekaný pórek.

OGU RULONG

Michaná vejce s kořením a koprem

8 vajec, lžička soli, lžice másla, trochu kari a pepře, cibule, lžice nasekaného nebo sterilovaného kopru

Ve vejcích rozšleháme sůl, pepř a kopr. Jemně nakrájenou cibuli slabě orestujeme na másle, vsypeme na špičku nože kari, vlijeme vejce, která na slabém ohni umícháme na řídký směs.

CUTLETS

Smažené rybi kuličky

300 g rybiho filé, 300 g brambor,

lžice másla a zahuštěného mléka, lžička soli, trochu pepře a chilli, cibule, paprikový lusk, 2 vejce, 2 lžice hladké mouky, olej

Brambory uvaříme, oloupeme, prolisujeme a z mléka a másla uděláme hustší těstíčko. Přidáme sůl, pepř, chilli, nahrubo umleté filé s cibulí a paprikovým luskem, jedno vejce, trochu hladké mouky a vypracujeme husté těsto. Rozdělíme je na dílky, vytváíme válečky a vytvarujeme malé kuličky. Obalíme je v rozšlehaném vejci, zbylé mouce a vysmažíme v rozpáleném oleji.

MALU ROAST

Kořeněná rybi filé v alobalu

4 porce rybiho filé, lžička soli, trochu pepře, zázvoru, kurkumy, skořice, mletého hřebíčku, koriandru, kmínu, chilli a kari, cibule, 2 stroužky česneku, lžice oleje, šťáva z půlky citrónu, 2 rajčata, 200 g bambusových výhonků (nebo 2 kedlubny)

Porce ryby osolíme, opepříme, posypeme kurkumou, pokapeme olejem, citrónovou šťávou a necháme nejméně 2 hodiny odležet. Ostatní koření včetně cibule a česneku rozmixujeme na pastu. Na alobal dáme porci filé, na ně naneseme pastu a poklademe střídavě plátky rajčete a bambusu (kedluben). Alobal pečlivě uzavíme a v troubě nebo grilu pečeme asi 20 minut.

HARAK MAS CURRY

Hovězí na kari s kokosem

600 g libového hovězího masa, lžička soli, trochu pepře, chilli a zázvoru, 2 cibule, 2 dl kokosového mléka, 2 stroužky česneku, šťáva z půlky citrónu, 2 lžice oleje, lžice strouhaného kokosu

Maso nakrájíme na větší kostky (asi 4 ks na porci), osolíme, opepříme, přidáme chilli, kari, zakapeme olejem a necháme do druhého dne ležet. Maso pak na zbyvajícím tuku opečeme, z pánve je vyjmeme a v oleji osmahneme česnek pokrájený na plátky, cibuli najemno a zázvor. Vratíme maso a velmi pomalu je dusíme. Před koncem dušení vlijeme kokosové mléko. Pokrm má být velmi hustý a téměř bez šťávy. Každou porci posypeme strouhaným kokosem.

PARIPOO

Čočková kaše

250 g čočky, velká cibule, 2 lžice oleje, 250 ml kokosového mléka, 250 ml vody, lžička soli, trochu chilli, kurkumy a kari, 1 čelá skořice, kousek citrónové kůry

Čočku řádně přebereme a propeříme, zalijeme ji kokosovým mlékem s vodou a necháme ji 3 hodiny máčet. Poté ji dáme na oheň a jakmile bude voda vařit, přidáme chilli, kari, kurkumu a pod pokličkou ji uvaříme doměkka. Na oleji osmahneme jemně nasekanou cibuli, skořici a citrónovou kůru. Polovinu osmažené cibule ponecháme k ozdobení jednotlivých porcí. Ke zbytku přidáme vařenou čočku, případně ještě trochu kokosového

mléka nebo vody, dochutíme solí a ještě chvíli povaříme. Čočko má být řídká (jako ovesná kaše). Nakonec odstraníme skořici a citrónovou kůru a porce ozdobíme smaženou cibulí.

Provensálská kuchyně

ASPERGES A LA PROVENÇALE

Chřest po provensálsku

1000 g chřestu, 3 l vody, sůl, 100 g másla, špetka cukru; na omáčku: 3 stroužky česneku, hrst lístků bazalky, půl šálku olivového oleje, 50 g nivy

Chřest oloupeme, odřízneme zděvnatělé konce stonků, opláchneme a svážeme do svazků po šesti až osmi kusech. Vložíme je do osolené vroucí vody, přidáme špetku cukru a zvolna vaříme v otevřené nádobě. Vidličkou zkusíme, zda je chřest měkký; ocedíme ho (odvar můžeme použít na polévku), opatrně urovňáme na talíře a polijeme touto zálivkou: Nivu nastrouháme nebo rozmačkáme vidličkou a smícháme s prolisovaným česnekem, olejem a jemně nakrájenými lístky bazalky. Vše šleháme, než se suroviny spojí.

MOUTON AU VIN

Jehněčí maso na víně

600 g jehněčího masa, 6 lžic oleje, 2 lžice másla, 300 g kořenové zeleniny, cibule, 5 zrněk pepře a nového koření, bobkový list, lžice octa, 2 dl červeného vína, sůl, lžice mouky

Maso nakrájíme na kostky, opláchneme a necháme okapat. Pokrájenou cibuli a zeleninu osmahneme na rozehrátém oleji a másle. Vložíme maso, opečeme je, zalijeme vodou, osolíme, přidáme koření, ocet a maso zvolna dusíme pod pokličkou doměkka. Hotové maso vyjmeme, adložíme na teplé místo, šťávu vydušíme na tuk, zaprášíme moukou, opožime, zalijeme vodou a dobře povaříme. Podáváme s noky.

POULET A LA PROVENÇALE

Kuře po provensálsku

2 menší kuřata, sůl, mletý pepř, 4 lžice oleje, 200 g očištěných žampionů, větší cibule, 2 stroužky česneku, bobkový list, špetka tymiánu, 2 dl bílého vína, 4 lžice rajčatového protlaku, šálek vývaru (z masoxu), 10 oliv, lžice sardelové pasty (nebo několik sardel)

Očištěná kuřata naporcujeme, opláchneme, osušíme, osolíme a opepříme. V kastrolu rozehrájeme olej, porce na něm po obou stranách opečeme, pak je vyjmeme a uložíme na teplo. V oleji nejprve osmahneme na plátky nakrájené žampiony, potom cibuli nadrobno, rozetřený česnek a koření, doplníme vínem, rajčatovým protlakem a vývarem. Do kastrolu vrátíme porce kuřete a na mírném ohni je udušíme doměkka. Nakonec šťávu ochutíme sardelovou pastou (sardelkami) a vsypeme nakrájené vypeckované

oliv. Pokrm podáváme s rýží nebo s francouzským chlebem (baketou).

HARICOTS BLANCS À LA PROVENÇALE

Fazole po provensálsku

500 g bílých fazolí, velká cibule, půl šálku rajčatového protlaku, sůl, mletý pepř, petrželka, 3 lžice másla

Fazole dobře propláchneme, zalijeme studenou vodou a do druhého dne je necháme nabobtnat. V téže vodě je uvaříme doměkka. Fazole ocedíme a vodu po něcháme stranou. Na rozehřátém másle osmahneme nakrájenou cibuli, přidáme protlak, osolíme, opepříme, zalijeme vývarem z fazolí, doplníme vařenými fazolemi a vše na mírném ohni povaříme. Hotový pokrm ozdobíme nadrobno nakrájenou petrželkou.

FILET DE BOUEUF À LA PROVENÇALE

Grilované hovězí plátky po provensálsku

4 hovězí plátky (roštěnky po cca 150 g), 4 stonky tymiánu, 2 stonky estragonu, větvička rozmarýny (čerstvé koření lze nahradit po lžičce sušeného), 2 stroužky česneku, sůl, lžička mletého nebo čerstvé drceného pepře, 6 lžic olivového oleje

Tymián, estragon a rozmarýnu (kromě silnějších stonků) nakrájíme nadrobno a v misce smícháme s prolisovaným česnekem, olejem, soli a pepřem. Směs nanese na obě strany plátků masa, jejichž okraje několikrát nařízneme (aby se při pečení nekroutily), a necháme asi 2 hodiny odležet. Potom maso v rozpaleném grilu po obou stranách grilujeme asi 4 až 6 minut, přičemž je potřeba zbytkem marinády. Hovězí plátky podáváme se smaženými bramborovými hranolky nebo s chlebem a se zeleninovým salátem.

RATATOUILLE

Provensálský zeleninový hrnec

500 g rajčat, 500 g baklažánu, 3 papriky, menší květák, 300 g cukini (sterilované zeleninové řezy podobné našim okurkám), 2 velké cibule, 2 stroužky česneku, 6 lžic olivového oleje, sůl, mletý pepř, svazek provensálského koření (bazalka, oregano, tymián, majoránka, bobkový list), půl šálku bílého vína, vývar

Veškerou zeleninu očistíme, opláchneme (příp. oloupeme) a nakrájíme. Ve větším hrnku rozehřejeme olej a na něm osmahneme drobně nakrájenou cibuli, potom zeleninu, osolíme, opepříme, přidáme utřený česnek, zalijeme vývarem a zeleninu uvaříme doměkka. Před koncem vaření vsypeme koření, které necháme ve směsi vyluhovat. Nakonec pokrm ochutíme vínem a podáváme ho s vařenými brambory.

CAROTTES À LA ST. CYR

Karotka se smetanou omáčkou

500 g karotky, sůl, půl lžičky cukru, šálek zakysané krémové smetany, mletý pepř

Očištěnou karotku nakrájíme na slabé plátky. Vložíme ji do

hrnce, zalijeme vodou, osolíme, osladíme a zvolna dusíme asi 15 minut. Smetanu nalijeme do kastrolu, opepříme ji, mírně povaříme, vložíme podušenou karotku a vše jen prohřejeme. Vhodnou přílohou jsou vařené brambory.

SALADE DE TOMATES À LA PROVENÇALE

Provensálský rajčatový salát

500 g rajčat, sůl, mletý pepř, zelený pepř, 2 natové cibule, petrželka, 3 lžice octa, 2 lžice oleje, špetka cukru

Rajčata nakrájená na plátky rozložíme na kulatou plochu mísu nebo talíř a posypeme je pepřem a soli. Natovou cibuli nakrájíme na kolečka, petrželku nadrobno a posypeme jimi plátky rajčat. Mísu s rajčaty dáme na chvíli do chladničky. Při podávání zalijeme salát zálivkou připravenou z octa, oleje a cukru.

SALADE NIÇOISE

Nizký salát

5 rajčat, paprika, 2 vařené brambory, cibule, konzerva olejovek, lžice oliv, 5 lžic sterilovaných fazolek, 1 až 2 hlávky salátu, 3 naty, 2 vařené vejce; na zálivku 3 lžice octa, 4 lžice oleje, stroužek česneku, půl lžičky cukru, mletý pepř, sůl

Brambory nakrájíme na kostičky, papriku na nudličky, rajčata a olejovky na dílky, cibuli nadrobno a vypeckované olivy na plátky; fazolky překrájíme. Vše v misce promícháme se zálivkou připravenou z výše uvedených surovin. Při podávání rozdělíme na talířky křehké listy salátu, na ně navrstíme připravený salát, který ozdobíme nakrájenými vejci.

PÂTES AU BASILIC

Těstoviny po provensálsku

500 g širokých nudlí, 3 lžice másla, čerstvá bazalka, 2 až 3 stroužky česneku, mletý pepř, sůl, šálek parmezánu, olivový olej

Nudle vsypeme do vařící osolené vody a za občasného promíchání je uvaříme. Ocezené nudle zakapeme polovinou dávky rozehřátého másla, aby se neslepily. Rozetřený česnek osmahneme v rozehřátém oleji a pak ho promícháme s nudlemi, které na talířích posypeme drobně pokrájenou bazalkou, pepřem, parmezánem a zakapeme zbytkem másla. Jako přílohu podáváme zeleninový salát.

OMELETTE VERTE

Špenátová omeleta

300 g špenátu, 4 vejce, šálek mléka, sůl, mletý pepř, lžice másla, 2 lžice oleje, 60 g strouhaného syra

Špenát vložíme do vařící vody, kde ho asi 10 minut vaříme. Potom ho ocedíme, rukou v síte stlačíme, abychom odstranili co nejvíce vody. Špenát nasekáme nadrobno. (Mražený špenát jen podusíme.) Vejce rozšleháme s mlékem, osolíme, opepříme a po částech vmícháme připravený špenát.

Na pánvi rozehřejeme olej s máslem a postupně upečeme čtyři omelety. Když začnou tuhnout, posypeme je částí strou-

haného syra; jakmile se bude rozpouštět, omelety stočíme a přesuneme na talíře. Podáváme je s brambory.

CANARD À L' ORANGE

Kachna na pomerančích

kachna, 4 pomeranče, 2 lžice másla, 2 jablka, šálek bílého vína, 4 lžice koňaku, lžice škrobové mouky, 2 lžice citrónové šťávy, 2 lžice rybízového džemu, 2 lžice cukru, sůl, mletý pepř

Kachnu očistíme, opláchneme, osušíme, zevnitř i na povrchu osolíme, mírně opepříme, vložíme ji na pekáč s rozehřátým máslem a po všech stranách opečeme. Potom kachnu naplníme olivovým olejem a nakrájenými jablky. Kachnu posolíme na pekáč a vložíme ji do trouby na 180°C. Po 15 minutách kachnu vyjmeme a potřeme vypečenou smetkou, podle potřeby přidáme horkou vodu a během pečení obracíme. Je-li příliš mnoho tuku, část ho slijeme. Upečenou kachnu naporcujeme a odložíme stranou. Do výpeku přidáme cukr, citrónovou šťávu, zahustíme ve vodě rozpustěnou škrobovou moukou, rybízovým džemem a za stálého míchání povaříme, až šťáva zhoustne. Nakonec ji zředíme vínem, vrátíme porce kachny, vložíme oloupané, jader zbavené plátky pomerančů, ochutíme koňakem a prohřejeme. Na talířích obložíme porce kachny jablky a pomeranči a polijeme je šťávou; vhodnou přílohou jsou brambory.

Atom-See wird zugeschüttet

MOSKAU, 27. August (AFP). Die sowjetischen Behörden planen, einen radioaktiv verseuchten See in der Gegend von Tscheljabinsk im Ural zuzuschütten. In einem am Samstag in der Wochenzeitung „Argumenty i Fakty“ veröffentlichten Interview sagte der stellvertretende Energieminister Lew Riabew, der Karatschai-See befindet sich in der Region, in der 1949 die erste sowjetische Atombombe gezündet worden sei. Damals habe man dort eine Atomanlage zur Herstellung von Plutonium errichtet. Der ursprünglich vorgesehene Schacht für den radioaktiven Müll sei jedoch nicht gebaut worden. Statt dessen habe man zwischen 1949 und 1952 insgesamt 120 Millionen Curie atomare Abfälle in den See versenkt, zweieinhalbmal soviel wie bei der Katastrophe von Tschernobyl freigesetzt worden waren.

Erst später sei ein Betonschacht zur Lagerung des Atomabfalls geschaffen worden, der laut Riabew aber nicht überwacht wurde und am 29. September 1957 explodierte. Die Zuschüttung des Sees werde 60 Millionen Rubel (190 Millionen Mark) kosten.

CSSR-Ideologe nennt Prager Frühling im Ansatz positiv
BUDAPEST, 27. August (AFP). Der für Ideologie zuständige Sekretär des Zentralkomitees der tschechoslowakischen KP, Jan Fojtik, hat erstmals den 1968 von den Truppen des Warschauer Paktes niedergeschlagenen Prager Frühling mit der Perestrojka des sowjetischen Parteichefs Michail Gorbatschow verglichen. In einem am Samstag in der ungarischen Regierungszeitung „Magyar Hírlap“ veröffentlichten Interview sagte Fojtik, „viele Elemente“ der damaligen „sehr wichtigen Beschüsse für eine sozialistische Erneuerung der Gesellschaft... sind der Perestrojka wirklich ähnlich“. „Wer das nicht sieht, ist blind“, fügte er hinzu.

Aber gegen die Sowjetunion und andere sozialistische Staaten eingestellte Kräfte gewannen an Bedeutung“ und die „Parteilührung unter Alexander Dubcek ließ einen Machtkampf zu, den sie später nicht mehr unter Kontrolle bringen konnte“, meinte das Mitglied der derzeitigen KP-Spitze, die nach dem Sturz Dubceks, dem damaligen Ministerpräsidenten, an die Macht kam. Fojtik ist die erste Führungspersonlichkeit der Ära nach 1968, die den Prager Frühling nicht völlig verdammt.

Garantie bei Mercedes-Pannen

Stuttgart - Eine bisher einmalige 4-Jahres-Garantie gegen Pannen-Arger gibt Mercedes ab 1. September allen PKW-Käufern: kostenlose Pannenhilfe oder Abschleppen, Ersatz von Taxikosten bis 100 Mark. Bei Pannen im Ausland werden auch Mietwagenkosten bis 1000 Mark, Rückreise per Bahn oder Flugzeug bis 400 Mark und vier Übernachtungen à 170 Mark pro Person erstattet.

Der Jahrgang 1989 wird sowohl qualitativ als auch quantitativ ein überdurchschnittliches Tröpfchen. Diese Erwartung hegt Weinbauernverbandspräsident Reinhard Muth wegen des sonnenreichen Sommers.

Nach der Wahl die Qual
MOSKAU, 27. August (AP). Der Traum von einer Karriere als Mannequin ist für die erste sowjetische Schönheitskönigin zum Alptraum geworden. „In drei Monaten der Qual habe ich so viele Erniedrigungen, Enttäuschungen und Vorwürfe erlebt, daß ich mich nur wundere, daß ich nicht verrückt geworden bin“, schrieb die 17-jährige Julia Suchanowa in einem Leserbrief an die Zeitung „Sowjetskaja Ros-sija“, der am Sonntag veröffentlicht wurde.

S Emilem Zátopkem

Byl jste cílevědomý a odhodlaný něco dokázat již od dětství nebo až od let na prahu dospělosti, kdy jste s atletikou začínal?

Kdybych žil pořád doma v Kopřivnici a ve čtrnácti letech neodešel do učení k Baťovi do tehdejšího Zlína, těžko bych se kdy ke sportování dostal. Měl jsem sedm sourozenců, pět bratrů a dvě sestry. Způsob našeho sourozectví připomínal systém, s nímž jsem se setkal v Indonésii. V tamním jazyce neexistují slova jako bratr a sestra, tam je buď adik nebo abank. Abank je starší sourozenec, adik mladší. A podle nepsaného zákona musejí adikové poslouchat. Když má třeba děvče známost a starší bratr si s jejím vyvoleným navzájem vytluče pár zubů, má holt holka smůlu. U nás to, pravda, nedosahovalo tak orientálních rozměrů, ale já byl druhý nejmladší. Svoje postavení jsme měli vymezené i ve vztahu k rodičům: hádat se o něco, o čem rozhodli, bylo prostě nemyslitelné. Tatínkovi a mamince jsme vykali, až vnučata, děti mých sourozenců, začala oběma našim tykat. Můj tatínek se pro ně stal fúsatým dědečkem a maminka sice vousy neměla, ale patřila k fúsatému dědečkovi, byla dětem fúsatou babičkou.

Můj tatínek byl obrovský pedant. Nenáviděl lajdáčení a lehkovážnost. K životu přistupoval rozumově, někdy až příliš. Když jsem šel do učení, neustále mi připomínal, abych se koukal okolo sebe a všimal si, jak se co dělá. Ducha jeho výchovy jsem v sobě nosil už odmala, ale naplno se projevil až v letech sportování.

Pocíval jste po odchodu z domova smutek nebo uvolnění?

Na internátě jsem si připadal na jedné straně osamělý, na druhé až nebývale volný. Volnosti jsem však nevyužíval ke sportu ani v nejmenším. Až přišly závody, na které museli všichni učni. Zkoušel jsem simulovat nemoc, nikdo mi však neuvěřil. Chtěl něčtější jsem tedy musel běžet. Natruc jsem chtěl vyhrát, doběhl jsem jako druhý, a tak právě běh Zlínem zahájil moji atletickou kariéru. Svoje první tréninky jsem za války, při zákazu vycházení, probíhal na internátě na místě. Byl jsem jediný takový a všichni mě měli za blázna.

Byl byste stejným Emilem Zátopkem jako dnes, kdybyste po válce nenarukoval do armády a zůstal věrný chemii, kterou jste vystudoval na průmyslovce?

Vojna pro mne byla obrovskou příležitostí, neboť vojenský výcvik měl k vytrvalostnímu tréninku neobyčejně blízko. Tenkrát se na vojně chodilo víc po svých, dneska už není moderní pochodovat třeba pětadvacet kilometrů. Sloužil jsem v Uherském Hradišti, kde tehdy žila i moje manželka Dana, tehdy Ingrová. To jsme se ještě neznali, ale její tatínek byl mým velitelem. Zapsal jsem se do vojenské akademie v Hranicích na Moravě a běhal o sto šest. Když skončila válka, bylo sportovců málo, protože ti starší už nebyli aktivní a mladých nebylo tolik.

Na mistrovství Evropy do Oslo v roce 1946 jsem jel jako náš rekordman, ale skončil jsem až pátý. Poznal jsem, jak podomácku běháme u nás a jak do toho šlape svět. Mezinárodního úspěchu nedosáhneme chytračím nebo vyčíhovoudu, chce to jedinec dít víc než ostatní, s větší smělostí a opravdovostí. Před olympiádou v Londýně jsem sloužil v Milovicích. Přes den jsem trénovat nemohl, běhal jsem v noci. Dráha měla zatáčky do pravého úhlu, ale z nedalekého nádraží sem dopadaly paprsky světla a já si vyspal zatáčky vápem, nakonec to taky šlo. Běhal jsem čtyři sta metrů fofrem, pak čtyři sta, abych se vydýchal, protože jsem někde vyčetl, že pro zvýšení vytrvalosti se mají síly obnovovat za pochodu, a znovu čtyři sta fofrem. Několikrát jsem to prostrídál, až jsem toho měl dost. Pak jsem přidal desetkrát dvě své metry, desetkrát sto, znovu a znovu, fofrem, klusem, pořád v pohybu.

V osmačtyřicátém vstoupil na scénu ATK jako produkt sjednocení naší tělovýchovy. Nové myšlenky se však prozrazovaly starými metodami: když jsem trénoval ve dne, brali to jako porušování povinností a mně hrozily postihy. Byl jsem přerazen na ministerstvo národní obrany, ale trénovat přes den jsem nemohl ani tam, protože nadřízený generál z práce dvakrát nespíchal. Když už bylo nočního běhání tak akorát, dostal jsem na frak od našeho Čevony

a měl jsem být potrestán za sabotáž státní reprezentace. Někdo pak našel na podmínky mého trénování poukázal a já jsem byl rozkazem samého ministra Čepičky převelen do armádního oddílu. A tehdejší náčelník ATK mě přivítal slovy: Emilu, kurva fix, musíme se na to podívat bolševicky. Nic po tobě nechcu, jen béhej, sakra, abys vyhrál. Za čtrnáct dnů je festival mládeže v Berlíně.

Je pravda, že jste na olympiádu do Helsink odmítl odjet?

Rok před olympiádou se konal nábor nových sportovců do armády a mezi přijatými byl i Stanislav Jungwirth. Jeho tatínek měl v té době politické problémy. Jenomže Standa byl československým rekordmanem! Utíkal jsem na stáb a sdělil jsem jim, že přišel Jungwirth. No a? zeptali se. Tak jsem chtěl vědět, jestli bude moc závodit, a oni řekli, že u nás ano. V rámci lido-demo států že by to snad taky šlo. Blížila se však olympiáda, bylo to, jako kdyby dali hladovému před pusku kus chleba a ne nechali ho do něj kousnout. K novému roku jsme si dávali závazky, co uděláme ve dvaapadesátém. Napsal jsem, že v Helsinkách získám dvě zlaté medaile a že si vezmu patronát nad všemi, co měli v rodinách stejné problémy jako Standa. Jenomže pak se jelo do Lipska a Standa v nominaci nebyl. Řekl jsem, že nejedu, a on najednou odjel s námi. Po návratu jsem byl potrestán důtkou.

Den před odjezdem do Helsink jsme spali v Tyršově domě v Praze. Večer za námi přišlo vedení a přečetlo rozpis, jak kdo odletí. První letadlo: Skobla, Zátopek... Skočil jsem tomu funkcionáři do řech a povídám, že počkám. Začal křičet. Řekl, že Jungwirth nepoletí. A já odpovídal, že já teda taky ne. Potom to změnili, že prý Standa poletí dalším letadlem, jenomže bylo jasné, že to není pravda. Funkcionáři mne varovali před důsledky, ale sbalil jsem si věci a řekl jsem jim, že neutíkám, že budu jen na Strahově. Čekal jsem tři dny, než přijelo auto. A se Stápdou jsme letěli o ty tři dny později než ostatní.

To ještě nebylo všechno. Sekretářka náčelníka tělesné přípravy vojsk na ministerstvu mi po návratu sdělila, že měli zpracovat návrh na moje potrestání za rozvrat státní reprezentace. Stejně tak, jak já jsem puto-

val v Helsinkách od jedné zlaté ke druhé, putoval po ministerstvu můj spis s návrhem na příkladné potrestání. Sedmadvacátého července jsem vyhrál maraton a Rudé právo přineslo na první stránce titulky: Světový úspěch Emila Zátopka. A generál, který měl můj případ definitivně rozhodnout, měl

vedle toho Rudého práva, když přišel do práce, na stole spis nadepsaný Návrh na příkladné potrestání Emila Zátopka. Zavolal si tu sekretářku a zeptal se jí: „Prosím vás, my máme dva Zátopky?“ A když zjistil, že jde o jednu a tutéž osobu, zlověstný spis roztrhal.

Kdy v životě vám bylo nejhorší?

Poprvé jsem si to myslel, když jsem v Londýně na olympiádě prohrál na pět kilometrů s Gastonem Reiffem. Po závodě mi navíc ukradli tretry. Pak jsem si tak připadal ještě mnohokrát, až jsem dospěl k závěru, že to k životu neodmyslitelně patří a nemá cenu dělat z porážek vědu. Na stupních vítězů člověk září. V propadlísti poražených přemýšlí. V údolích se řeší problémy, ne na vrcholech, protože kdo chce něčeho dosáhnout, tomu musí cosi scházet. Kdybych měl všechno, přestal bych se drápat vzhůru.

Měl jste někdy příležitost přilepsit svým výkonům i zakázanými anabolickými prostředky?

Za našich časů ještě nebyly dopingové kontroly. Ale dopink sám o sobě je záležitostí velmi starou. Před olympiádou v Melbourne 1956 za mnou přišel jeden cyklistický trenér a řekl mi něco jako ty blbečku, vezmi si tohle a nebudeš muset tolik dít. Já si však věřil i bez dopomoci zakázaných látek. Bez velkého sebevědomí nelze dosáhnout velkých výsledků. Z dávkování podpurných prostředků dnes vyrostla hotová věda. A na jedinou se nad případem Bena Johnsona v Soulu pár lidí tváří, jako by šlo o nikdy předtím nevidaný jev.

Četl jsem, že v Kopřivnici vystavěli lehkotletický stadion, který nesl vaše jméno. Stojí tam ještě dnes?

Moje jméno ten stadion nenesl dlouho. Myslím, že pojménovat po žijících lidech objekty, ulice nebo cokoli jiného není správné, protože teprve čas a patřičný odstup zhodnotí, zdali dostane ten dotyčný pochvalu nebo ko-

panec.
Připadal jste si začátkem sedmdesátých let, kdy jste pracoval jako dělník u stavební geologie, jako člověk, jehož zásluhy a význam byly doceněny?

Se sportem jsem se rozloučil v roce 1957. Potom jsme s Danou hodně cestovali, byli jsme v lidové Číně, v Indii, Indonésii a kdoví kde všude. Dělal jsem chvíli i trénera, moje metody nebyly však pro tu dobu nejvhodnější. Proto jsem, myslím, nebyl dobrý. Pracoval jsem na ministerstvu národní obrany v oddělení tělesné přípravy vojsk a v hodnosti plukovníka jsem velel jen několika stohům papíru. Po roce 1968 jsem pak byl z armády propuštěn do zálohy.

Tenkrát se sešlo víc věcí dohromady. Sportovní úspěchy vám pomohou proniknout až k nejvyšším společenským kruhům. Jenže v osmašedesátém byla v těch kruzích diskuse a já jsem se jí musel zúčastnit. Dana často říká, že nás Zátopky bralo odjakživa dění ve světě víc než problémy pod vlastní střechou.

A potom jsem se ocitl ve zcela odlišném prostředí a své úspěchy viděl v úplně jiném světle. Spával jsem v maringotce a nejednou jsem od mistra při práci slyšel: k čemu jsou vám ty světové rekordy? Na to jste trénoval dvacet let, aby z vás byla taková houska? Vždyť neunesete ani pytel cementu. A já odpovídal, že běžec musí mít lehkou karosérii, vršek. Měl jsem dost peněz, jezdil jsem po celé republice a poznával, co jsem vlastně reprezentoval. Nová místa, lidi. Jenomže když mě někdo pozvali, třeba na olympiádu do Mnichova nebo do Paříže, kde jsem měl převzít cenu fair play od UNESCO, mistr nechtěl o mém uvolnění ani slyšet. Nakonec to svaz tělovýchovy vyřešil tím, že mě zaměstnal. Díky znalosti několika jazyků bylo mým novým úkolem sledovat novinky ve sportovních časopisech z celého světa. To se psal rok sedmdesát pět.

Není vám líto, že nemáte sportovního dědice?

Radost mít dítě není dána každému. Na druhé straně jsme s Danou prožili jiný život, zbylo nám na sebe víc času. Dana je rozumový typ, já jsem emotivnější. Opačně, než tomu bývalo u našich. Třeba bych dopadl jako Paavo Nurmi; jeho syn se o sportování vůbec

nezajímá. Taky syn Rona Clarka studoval ekonomii a o vrcholovém sportu nechtěl ani slyšet. Syn Herberta Schadeho je sice sportovním žurnalistou a u sportu, byť z jiné stránky, zůstal, ale dědictví otce na dráze také nepřevzal.

Vede cesta k úspěchu jen přes neúprosnou drinu a mžitky před očima ve chvílích vyčerpání, nebo je na ní potřebný i kus štěstí?

Často mě označovali za fanatika, jenomže fanatismus v tomto pojetí pro mne znamenal především radost z toho, co dělám. Když jsem viděl Věru Čáslavskou po tréninku, byl jsem z toho pohledu skoro tak unavený jako ona. Ale výkony prožívala s takovými emocemi, že na olympiádě zářila jako královna krásy. Z téhle stránky jsem maximálně pro, aby člověk svoje sportování prožíval co nejintenzivněji.

Byl jsem jako čestný host za oceánem, na běhu, který jsem kdysi vyhrál. Se mnou jel závodit jeden československý atlet. Přijeli jsme do hotelu a on začal vybalovat fotoaparáty a kamery. Zeptal jsem se, jestli přijel fotografovat nebo běhat, a on odpovídal, že se sem už v životě nepodívá a chce mít památku. Ne, neříkám, že člověk musí žít s klápkami na očích jako kůň, ale měl jsem a mám stále rád, žije-li tím, co dělá.

Viljo Heino byl světovým rekordmanem na 10 kilometrů. Jenomže v době jeho vrcholu byla válka a neporadila se žádná mezistátní utíkání. V Londýně pak při poslední příležitosti, kdy mohl zúročit svoje umění, zlomilo jeho, tvrdého severana, vpravdě tropické počasí. Měl jsem štěstí, že jsem se nenarodil dřív a nedopadl jako on.

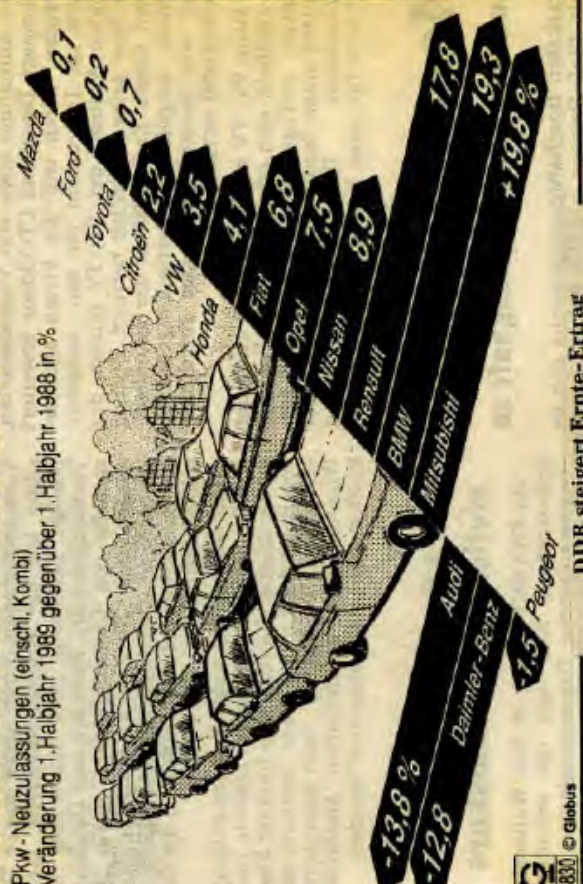
Dneska objevuju skryté taje přírody, o nichž jsem dřív nevěděl zloha nic. Příroda je překrásná a fascinující. Michám Daně hlínu na zahrádku a pídím se, proč zrovna tohle roste tak a tamto jinak. Ale když si večer lehnu do postele a zavru oči, často se mi zdá, že jsem znovu na atletické dráze. Utíkám, jak to jde nejrychleji, až se celý zpotím. Znovu a znovu prožívám své velké i malé závody. To víte, někdy běžím lip a jindy už to tak dobře nejde.

„Grenzen von 1937 gültig“

HEPPENHEIM, 27. August (Ihe). Der Bund der Vertriebenen hält am rechtlichen Fortbestand Deutschlands in den Grenzen von 1937 fest. Zum Auftakt der hessischen „Tage der Heimat“ forderte

Halbzeit auf dem Automarkt

Pkw - Neuzulassungen (einschl. Kombi)
Veränderung 1. Halbjahr 1989 gegenüber 1. Halbjahr 1988 in %



DDR steigert Ernte-Ertrag

Die Getreide-Ernte in der DDR soll nach einem Bericht des „Neuen Deutschland“ in diesem Jahr um eine auf elf Millionen Tonnen gestiegen sein.

7830 © Globus

Wolga-Deutsche unbeliebt

Russen befürchten Haß und Ausbeutung nach einer Rückkehr

Zwangsumsiedlung unter Stalin bezeichnete er als ungerecht.

Der Diktator hatte die Deportationen damit begründet, daß es unter den 800 000 Deutschen in der 1924 gegründeten Republik zahlreiche Kollaborateure mit den Nationalsozialisten gebe. Beim Transport nach Osten kamen Tausende von Menschen um „Ignoranz oder Mißachtung dieser Tatsachen halten die (russischen) Einwohner bedauerlicherweise davon ab, Scham über frühere Ungerechtigkeit zu empfinden“, hieß es in den „Moscow News“.

In der Sowjetunion haben die Deutschstämmigen ähnlich wie die Angehörigen anderer Nationalitäten eine politische Gruppe gebildet und mehr Eigenständigkeit verlangt. Außerdem wollen sie an die Wolga zurück. Dort leben derzeit etwa 40 000 Deutschstämmige, die sieben Prozent der Bevölkerung des Gebietes der ehemaligen Republik ausmachen. Etwa zwei Millionen Deutschstämmige sind über den Rest der Sowjetunion verteilt.

MOSKAU, 24. August (Reuter). Unter den Russen an der Wolga regt sich Widerstand gegen eine Rückkehr der sowjetischen Wolga-Deutschen in ihre 1941 von Stalin aufgelöste Republik. Die Zeitung „Moscow News“ berichtete am Mittwoch, vornehmlich junge Russen lehnten es entschieden ab, daß die nach dem deutschen Angriff auf die Sowjetunion nach Sibirien und Kasachstan deportierten Deutschen zurückkehrten, wie es möglicherweise eine sowjetische Parlamentskommission vorschlagen wird. „Sie (die Deutschen) haben die Russen immer gehaßt“, zitierte „Moscow News“ einen jungen russischen Arbeiter.

„Unsere Väter haben für sie gearbeitet, und nun wollen sie uns wieder ausbeuten. Sie wollen keine Heimat, sie wollen unser Land“, sagte der Arbeiter.

Der Autor des Zeitungsberichts verwies darauf, daß die Deutschen von der Zarin Katharina der Großen ins Land geholt worden seien und vor ihrer Deportation 200 Jahre dort gelebt hätten. Die

Landesverbandsvorsitzender Rudolf Wollner am Sonntag in Heppenheim-Erbach von den Politikern, „den Rechtsgehorsam gegenüber Grundgesetz und Völkervertragsrecht nicht zu verletzen“. „Solange keine endgültigen völkerrechtlichen Grenzen gezogen sind, erheben nicht wir Ansprüche, sondern Polen erhebt Anspruch auf Anerkennung der Amputation Deutschlands vor friedensvertraglichen Regelungen“.

London leistet sich Wohnungsnot als Luxus

Yvonne Lango ist 30 Jahre alt. Sie hat einen zwölfjährigen Sohn, Clive, und Rachel, ein Baby von vier Monaten. Die Familie hat kein Zuhause, sie lebt im Hotel. Die drei sind bed-and-breakfast people; so nennt man in London die Obdachlosen, die von den städtischen Behörden in Frühstückspensionen einquartiert werden, weil es keine Wohnungen für sie gibt.

Yvonne wohnt mit ihren Kindern im Eden Park Hotel im Stadtteil Bayswater, wenige hundert Meter nördlich des Hyde Park. Das Eden Park Hotel war früher einmal eine komfortable Unterkunft für Touristen, seit Jahren dient es ausschließlich als Notaufnahme für Menschen ohne Wohnung, als „vorübergehende Unterkunft“, wie es im Gesetz über Obdachlosigkeit heißt. „Vorübergehend“, das sind für Yvonne und ihre Familie bis jetzt zehn Monate. Andere Familien leben seit drei Jahren in dem Hotel.

Im Urlaub in Marokko hatte Yvonne einen Mann getroffen, den sie bald darauf heiratete. Sie löste ihre Wohnung in Nottingham auf, entschlossen, nach Marokko übersiedeln. Es gefiel ihr gut dort, aber sie kehrte nach London zurück, ihrem Sohn zuliebe, der in Marokko in der Schule nicht zurechtkam. Ihr Ehemann wollte ihr folgen, doch bis heute darf er nicht einreisen. Es gelang Yvonne nicht, in London eine Wohnung zu finden, die sie bezahlen konnte. Sie meldete sich als obdachlos. Seit diesem Tag ist sie im Hotel. Dort wurde ihre Tochter Rachel geboren.

Es ist bereits das dritte Hotelzimmer, das die Familie bewohnt. „Zuerst mußten wir alle drei in einem Raum schlafen.“ Jetzt hat Sohn Clive sein Bett in einer Kammer nebenan. Einen Tisch hat er nicht. Seine Hausaufgaben macht er auf dem Bett. In Yvannes Zimmer stehen das Bett für Mutter und Kind, ein Schrank, ein Tisch und ein Kühlschrank. Das ist ein Privileg, den hat nicht jeder. Es gibt nur einen Stuhl, die Familie kann nie zusammen am Tisch sitzen. Kein Stück Wand ist frei. In der Ecke stapeln sich die Pakete mit Babywindeln, daneben Koffer, auf einem Regal stehen Blechtöpfe und Pfannen.

Im Zimmer darf nicht gekocht werden. Die Küche ist im Keller. Dort stehen drei Herde, zwei davon funktionieren, das sind acht Kochplatten für 105 Familien. „Ich koche immer für mehrere Tage. Am schlimmsten ist es für die Mütter im fünften Stock. Sie müssen zwischen Kind und Küche hin- und herlaufen. Der Lift ist meistens kaputt.“

Plötzlich klingelt das Telefon. Yvonne nimmt ab, hört zu. Dann springt sie auf, stürzt hinaus auf den Hotelflur, hinein ins Nachbarzimmer. Nach einigen Minuten kommt sie zurück und berichtet stockend und aufgeregt. Nebenan hat eine Frau versucht, sich das Leben zu nehmen. Es ist eine Mutter von zwei Kindern, die vor den Schlägen ihres Mannes ins Hotel geflüchtet war. Nun verlangen die städtischen Behörden, daß sie nach Hause zurückkehrt. Sie wird keine Unterstützung mehr bekommen. Yvonne bittet einen Mitbewohner im Hotel, die Frau ins Krankenhaus zu bringen. 40 Tabletten müssen aus ihrem Magen gepumpt werden.

Yvonne setzt Teewasser auf, mit einem Tauchsieder, obwohl das verboten ist. „Das Schlimmste ist das Warten auf die Wohnung und die Langeweile. Ohne den Fernseher könnte ich es nicht aushalten. Er muß immer laufen“, sagt Yvonne. Sie sitzt, wo sie immer sitzt: auf dem Bett. Im Arm hält sie das Baby. „Schon die Kleinen hat Langeweile.“ Wie andere Kleinkinder muß Rachel im Hotelzimmer laufen lernen. Drei Quadratmeter Platz hat das Kind dafür.

Den Eigentümer des Hotels hat Yvonne

noch nie gesehen. Das Personal besteht zu 90 Prozent aus illegalen Einwanderern, die auch im Hotel wohnen, Spanier, Jugoslawen, Polen. „Viele sprechen kein Englisch.“ Als das Baby neulich keine Luft bekam und zu röcheln begann, hat Yvonne ihren Sohn zur Rezeption um Hilfe geschickt. „Die haben ihm nicht geglaubt oder einfach nichts verstanden.“ Das Eden Park gehört zu den besten Unterkünften für Obdachlose, es gibt viel schlimmere. In den schlechtesten Hotels werden die Menschen aus Bangladesh untergebracht.

Die Häuser sind nicht nur Obdach für wohnungslose Familien. Hier, und nur hier, kommen auch entlassene Strafgefangene, psychisch Kranke, Alkoholiker und Drogensüchtige unter. Es gibt Prostitution, Drogenhandel, Vergewaltigungen und Diebstahl. „Im letzten Monat hatten wir fünf Einbrüche“, sagt Yvonne. Viele haben eigene Schlösser installiert, obwohl das verboten ist. „Man hört jetzt immer nur die Schlüssel in den Türen. Es ist wie im Gefängnis.“ Der Unterschied ist, daß man im Gefängnis weiß, wann man herauskommt.

Die Zeit im Hotel vergeht ohne Ziel, ohne Höhepunkte. Yvonne erzählt: „Es war das schlimmste Weihnachten in meinem Leben. Keine Geschenke, kein Weihnachtsbaum, kein Christmas dinner. Jeder hier im Hotel hat sich eingeschlossen.“ Yvonne hat sich auf ein weiteres Jahr im Hotel eingestellt. „Aber ich bin sehr eifersüchtig auf jeden, der geht.“

In Großbritannien gab es 1988 rund 116 000 Wohnungslose, mehr als doppelt so viele wie vor zehn Jahren, als sich Margaret Thatcher anschickte, Premierministerin zu werden. Dies sind freilich nur die Zahlen derer, die offiziell als wohnungslos anerkannt wurden. Schätzungsweise ebenso viele haben auch keine Wohnung, bekommen jedoch keine Hilfe. Die britischen Kommunen helfen nach dem Gesetz nur obdachlosen Familien. Einzelpersonen werden nur dann unterstützt, wenn sie alt, krank oder behindert sind. Jede Woche melden sich in England 3700 Familien und Einzelpersonen als obdachlos.

Warum verlieren sie ihre Wohnung? Eine Untersuchung aus dem Jahr 1985 sagt, daß die Hälfte aller Haushalte als obdachlos anerkannt werden, nachdem die Familien nicht mehr bei Verwandten oder Bekannten wohnen konnten oder durften. Zwölf Prozent sind Frauen mit Kindern, die vor ihren gewalttätigen Ehemännern geflohen sind. Andere verlieren ihr Zuhause, weil der Vermieter Anspruch auf Eigenbedarf anmeldet, weil mit dem Job auch die Dienstwohnung weg ist; weil sie ihre Miete oder die Zinsen nicht mehr bezahlen können.

Ein neues Zuhause? In London kostet ein Haus durchschnittlich 85 000 Pfund (280 000 Mark). Wer nicht mehr als 22 000 Pfund (72 000 Mark) im Jahr verdient, hat da keine Chance. Eine Mietwohnung für eine Familie kostet auf dem freien Markt mindestens 1300 Mark. Ein Busfahrer verdient im Monat aber nur 1800 Mark, ein Verkäufer 920 Mark.

Der Londoner Stadtteil Bayswater hat Britanniens größte Konzentration von Menschen „in bed and breakfast“ (B & B). Bayswater liegt zentral, Paddington Station ist in der Nähe, hier gab es immer viele Hotels für Touristen. Jetzt leben mehr als 1500 Familien und Einzelpersonen in diesen Häusern. Die meisten Bewohner, aber nicht alle, sind arbeitslos. In der kirchlichen Grundschule in Bayswater sind in den Klassen inzwischen mehr Kinder aus Hotels als solche, die ein Zuhause haben.

Bayswater Hotels: Hinter repräsentativen, weiß getünchten Fassaden im viktorianischen Stil verbergen sich heruntergekommene Absteigen: schmale, verwinkelte Gänge, steile Treppen mit kaum befestig-

ten Teppichläufern, verschmutzte Wände, freiliegende rostige Leitungen. Im August 1987 fiel ein zweijähriger Junge durch ein Geländer im Ascot Hotel. Das Kind war sofort tot. Im Mount Pleasant Hotel in King's Cross starb ein vierzehn Monate altes Mädchen, nachdem es die Hotelterrasse hinuntergestürzt war.

Die örtlichen Health Visitors, Gesundheits-Fürsorger, die Familien zu Hause besuchen, waren die ersten, die auf die Situation der Menschen im Hotel aufmerksam wurden. Ihre Patienten waren teils hyperaktiv, teils apathisch. Ärzte in Bayswater fanden, daß Bed-and-breakfast-Kinder häufiger an Magen und Darm erkranken und Atembeschwerden haben als andere Kinder. Manche Kinder erleiden Verbrennungen und Verbrühungen, weil ihre Mütter in engen Hotelzimmern kochen. Und sie leiden unter den hygienischen Umständen. Es gibt ein Hotel, wo fünfzig Familien zwei Toiletten haben.

Eine Mutter, die mit ihrem Mann und vier Kindern in zwei Hotelzimmern lebt, berichtet über ihren neunjährigen Sohn: „Er ist unruhig, kann sich nicht konzentrieren. Er weigert sich, wenn er sich zum Essen auf den Boden setzen soll.“ Die Enge mache die Kinder krank. „Es ist inzwischen so weit, daß man tatsächlich sieht, wie sie um ihren Raum kämpfen.“ Eine andere Mutter sagt: „Meine Tochter kann nicht gehen und sprechen, wie sie es können sollte. Der Arzt sagt, es liegt daran, daß sie in diesem Raum eingesperrt ist.“

Richard Stone vom Bayswater Projekt ist praktischer Arzt. Er sagt: „Familien, die gezwungen werden, jahrelang in Hotels auf eine Wohnung zu warten, erleiden verheerende Schäden in ihrer körperlichen und geistigen Gesundheit. Diese Politik ist unverantwortlich, unmenschlich. Wir sollten uns schämen.“

Ann Cross ist die Vorsitzende des Bayswater Hotel Homelessness Projekts und Gesundheitsfürsorgerin. Sie berichtet von einer Mutter, die im Norden Londons im Hotel lebte. Kochen konnte sie dort nicht, ihrem Baby gab sie die Brust. Bei einem zweiten Besuch ging es dem Kind noch gut, bei einem dritten Besuch waren Mutter und Kind verschwunden, verlegt in ein Hotel in Bayswater, wie sich später herausstellte. Polizisten griffen die hilflose Frau im Stadtzentrum auf. Sie wollte zu Fuß nach Nord-London zu ihrem Hausarzt. Das Baby schien tot zu sein. Im Krankenhaus fanden die Ärzte, daß es fast verdurstet war. Die Mutter hatte fast keine Milch mehr. „Das einzige, was Muttermilch vertreibt, ist Streß“, sagt Ann Cross.

Lyn Griffiths hat es hinter sich, sie hat jetzt eine Wohnung. Zehn Monate war sie mit ihrem Mann und ihrem Sohn im Hotel. Jede Nacht kostete 190 Mark: Touristen-Preis. „Die Stadt hat 19 000 Pfund (63 000 Mark) dafür bezahlt, daß wir da wohnten“, sagt Lyn. Inzwischen haben die Hotelbesitzer die Preise erhöht. Eine dreiköpfige Familie in B & B kostet die Stadt jetzt jährlich 24 000 Pfund (knapp 80 000 Mark). Eine Sozialwohnung, so die British Medical Association, würde weit weniger als die Hälfte kosten.

Es gibt unterschiedliche Rechnungen, doch alle sagen: Wohnungen sind viel billiger als Wohnungslosigkeit. Nach regierungsamtlichen Zahlen aus dem Frühjahr 1989 kostet eine neue Sozialwohnung 8200 Pfund, Bed-and-breakfast-Unterbringung kostet 14 800 Pfund.

Ann Femi arbeitet als Sozialarbeiterin beim Bayswater Projekt. Sie sagt: „Die Menschen in den Hotels schämen sich für die Kosten. Aber sie fragen auch: Warum geben die uns das Geld nicht? Wir könnten uns Häuser davon kaufen.“ Die Projekt-

Mitarbeiter unterstützten diese Haltung: „Was wir erreichen konnten: Die Leute fühlen sich nicht mehr schuldig.“ Wichtiger aber sind Wohnungen.

Die britischen Städte und Gemeinden haben im Wohnungsbau kaum Kompetenzen. Geld für Baumaßnahmen und Renovierung müssen sie sich auf dem Kreditmarkt leihen. Wieviel sie sich leihen dürfen, entscheidet die Regierung. Seit 1970 wurden die Ausgaben für den öffentlichen Wohnungsbau um 70 Prozent gekürzt. In den siebziger Jahren bauten die städtischen Wohnungsbauunternehmen jährlich rund 20 000 Wohnungen, 1985 waren es nur noch 2700. Heute baut die öffentliche Hand weniger Wohnungen als vor 60 Jahren. Verglichen mit 1961 gibt es heute eine Million weniger Mietwohnungen im Land.

Margaret Thatcher will eine Nation im Eigenheim. Zwei Drittel der Engländer haben das geschafft. In den letzten zehn Jahren sind mehr als 90 000 städtische Wohnungen in London verkauft worden, mehr als eine Million Wohnungen im ganzen Land. Durch die Verkaufspolitik der Regierung wurden die Bestände an preisgünstigen Mietwohnungen immer geringer. Und der Versuch, die Wohnungsversorgung ganz und gar zu privatisieren, hat auch dazu geführt, daß jedes Jahr mehr Familien obdachlos wurden, weil sie ihre Hypothekenzinsen nicht mehr bezahlen konnten. Es gibt heute eineinhalb Millionen Mietwohnungen weniger als vor der Ära Thatcher.

In der gleichen Zeit hat sich die Zahl der Familien in B & B verzehnfacht. 1988 zahlten die Londoner Gemeinden Hotelrechnungen für rund 100 Millionen Pfund, das sind 330 000 000 Mark. Mit diesem Geld ließen sich jede Woche 350 neue Wohnungen bauen.

In Bayswater schlugen die Health Visitors Alarm. Sie kümmerten sich um schwangere Frauen und Kleinkinder, doch den meisten Fragen ihrer Klienten standen sie hilflos gegenüber: Wann bekommen wir wieder eine Wohnung? In welcher Schule können wir unsere Kinder anmelden? Wo müssen wir Sozialhilfe beantragen? Wer ist verantwortlich für den Zustand der Hotels?

Darum gründeten die Health Visitors 1985 das Bayswater Hotel Homelessness Projekt. Sieben Mitarbeiter, die meisten in Teilzeit, und viele Ehrenamtliche sind im Einsatz. Finanziert wird das Projekt von Londoner Gemeinden, karitativen Organisationen und der Kirche. Der größte Teil der Mittel aber kommt aus Brüssel, von der EG-Kommission. Bayswater ist Teil des Zweiten Programms zur Bekämpfung der Armut in Europa.

Das Bayswater Projekt hat drei Aufgaben: Es koordiniert die Arbeit der vielen Hilfseinrichtungen und sozialen Dienste in Bayswater und es informiert die Öffentlichkeit über das Leben der Menschen im Hotel und die Wohnungsbaupolitik. Vor allem aber stehen die Mitarbeiter den Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite.

Seit Margaret Thatcher die Londoner Zentralregierung abschaffte, arbeiten die Bezirksverwaltungen vor sich hin. Die Familien werden aus ganz London nach Bayswater geschickt. Wenn sie dort ankommen, weiß niemand von ihrer Existenz. Manchmal dauert es Monate, bis für ein Kind, das neu nach Bayswater kommt, ein Schulplatz gefunden ist. Dem Austausch von Informationen dient die Bayswater-Koordinationsgruppe, ein lokales Forum, an dem mehr als 70 Institutionen und Einzelpersonen teilnehmen. Die Bayswater-Initiativen liefern den Verantwortlichen Statistiken, um die Bedürfnisse der Menschen im Hotel klarzumachen. Wieviel schwangere Frauen leben in B & B? Wieviel Kleinkinder? Niemand wußte es.

Besonders wichtig war, daß die Kinder

Platz zum Spielen bekamen. Dafür gibt es jetzt das Bayswater Families Centre in Leinster Gardens 18a. Hier können die Kinder spielen, die Mütter kochen, nähen, Gymnastik treiben, vor allem aber: Leute treffen, die dieselben großen und alltäglichen Probleme haben wie sie. Mitarbeiter des Bayswater Hotel Homelessness Projekts beraten zweimal die Woche über Wohnungs- und Sozialangelegenheiten, weit über 1000 Hilfesuchenden kommen jedes Jahr.

Die Bayswater-Hotel-Familien arbeiten in allen Initiativen mit. Weil sich niemand vorstellen kann, was es bedeutet, jahrelang in einem Hotelzimmer zu leben, haben sie ein Hotelzimmer originalgetreu nachgebaut und eingerichtet. Sie haben es Lady Di vorgeführt und sie haben es dem Wohnungsbauminister gezeigt. Der sprach bei seinem Besuch, daß in einem Jahr alle Familien Wohnungen hätten. Ein Politiker-Versprechen. Das Jahr ist vorbei, die Familien sind in den Hotels, der Minister ist Staatssekretär im Außenministerium.

Fazole po bretaňsku

200 g fazoli, 2 lžíce oleje, 1 velká cibule, 4 lžíce rajčatového protlaku nebo kečupu, 200 g klobásy nebo párků, ½ kostky masoxu, 1 lžíce Solamylu nebo Maizeny, ¼ l zakysané smetany, sůl.

Přebraň fazole propláchneme a namočíme do vody a už za šest hodin je můžeme upravovat. (Podle dřívějších předpisů se vždy vařily v téže vodě, nyní se doporučuje vodu z namočení slít.) V tlakovém hrnci osmažíme na oleji oloupanou, nadrobno nakrájenou cibuli a vložíme na ni ocazené fazole. Zalijeme je čistou vodou, hned přidáme protlak a poklici uzavřeme. Asi za 40 minut zdroj tepla vypneme a teprve potom, když se fazole přestanou vařit, poklici sejme. Když jsou fazole měkké, přidáme k nim na plátky nakrájené klobásy nebo párky, zalijeme ve vodě rozmíchaným Solamylem nebo Maizenou a krátce povaříme. Potom doplníme zakysanou smetanou nebo jogurtem, masoxem a dochutíme soli. Podáváme s chlebem. Chutná spíše dospělým — i když jinak děti mívají rády vše, co upravujeme s kečupem.

Oh Pasta mia!

ROM, 23. August (Reuters). Die italienische Küche ist nach Ansicht des Abgeordneten Bartolo Ciccardini in Gefahr, von Ausländern vereinnahmt zu werden. Außerhalb Italiens gebe es 60 000 italienische Restaurants, erklärte der Christdemokrat in einer Eingabe ans Parlament. Im vergangenen Jahr seien allein in London 85 dieser Lokale von nicht-italienischen Konzernen gekauft worden, während in Paris viele Pizzerien von Indern geführt würden.

Auch bereite ihm Sorge, schrieb Ciccardini, daß US-Unternehmen ganze Ketten von Pizzerien mit italienischen Namen aufbauten, während Japaner die Namensrechte berühmter italienischer Restaurants gekauft hätten, um sie daheim zu benutzen. „Es wäre nicht verwunderlich, wenn wir demnächst von japanischen Firmen geführte ‚italienische‘ Restaurants in Rom hätten.“

Senioren fliegen auf Puten

Putenfleisch wird immer beliebter: Im vergangenen Jahr verspeiste jeder Bundesbürger statistisch gesehen 2,4 Kilogramm und damit 300 Gramm mehr als 1987. Der „typische Truthahnkäufer“ ist mehr als 50 Jahre alt.



RÍZKY Z BŮČKU SE SYREM

400 g prorostlého bŮčku, 200 g eidamu, sůl, 1 lžíce sladké papriky, na špičku nože pálivé papriky, 1 lžíce zelených natí, asi 4 lžíce mléka, mouka, 1 vejce, trochu piva nebo mléka, strouhanka, tuk na smažení

Maso jemně umeleme, přidáme nahrubo nastrouhaný sýr, sůl, koření a naté a zvlhčíme mlékem. Dobře promícháme a necháme několik hodin v chladu. Potom směs rozdělíme na 8 kousků, z každého uděláme placičku, obalíme v mouce, vejčích rozšlehaných s pivem nebo mlékem a strouhance a v horkém tuku dozlatova osmažíme. Rízky podáváme s hořčicí a jemně nakrájenou cibulí nebo s vafelnými bramborami a salátem. Rízky můžeme také opéct bez obalení na grilu a podávat s hranolkami nebo jen s chlebem.

mehrere italienische Touristen in Prag, die umgehend wieder auf freien Fuß gesetzt werden sollten.

Hungerstreik vor der Botschaft

Ungarn demonstrieren gegen Gewalt in Prag / Protest aus Rom

Störung der öffentlichen Ordnung“ in Haft. Sie waren bei den Protesten auf dem Prager Wenzelsplatz festgenommen worden.

Die Regierung in Rom protestierte unterdessen offiziell gegen die brutale Behandlung von italienischen Staatsbürgern in Prag. Wie aus einem Kommuniqué des Außenministeriums hervorging, wurde der tschechoslowakische Geschäftsträger in Rom zu diesem Zweck ins italienische Außenministerium zitiert. Der Protest habe sich gegen die Gewaltanwendung gegen italienische Journalisten und Kameramänner gerichtet. Empört zeigte sich die Regierung ferner über die „ungerechtfertigte Festnahme“

BUDAPEST/ROM, 23. August (dpa/APF). Nach den Auseinandersetzungen zwischen Polizei und Demonstranten am Montag anlässlich des 21. Jahrestages des Einmarsches von Warschauer-Pakt-Truppen in die CSSR zur Niederschlagung des „Prager Frühlings“ haben mehrere Ungarn einen Hungerstreik vor der CSSR-Botschaft in Budapest begonnen. An der Aktion nehmen unter anderen zwei Mitglieder der Jugendorganisation Fidesz und der Journalist Zoltan Lovas teil, berichtete die antilige ungarische Nachrichtenagentur MTI. Eine genaue Zahl der Hungerstreikenden nannte die Agentur nicht. Nach offiziellen Angaben aus Prag sind neun Ungarn wegen „ernsthafter



Polévka ze slepice s květákem, houbami a nudlemi

½ slepice, 2 mrkve, 1 květák, asi 100 g čerstvých hub nebo 1 lžice sušených, 1 cibule, 4 lžice zelených nudlí, sůl, petrželka.

Do tlakového hrnce vložíme očištěnou půlku slepice a hned přidáme sůl. Používáme-li sušené houby, rozdrťme je na menší kousky, zalijeme vodou a uzavřeme poklici. Mezitím připravíme zeleninu. Očistíme ji, mrkev nakrájíme na nudličky, květák rozebereme na růžice. Cibuli dáme v celku. Asi po půl hodině zdroj tepla pod hrncem vypneme a počkáme, až vychladne. Po vypuštění zbylé páry poklici sejme, doplníme čerstvými nakrájenými houbami a zeleninou a asi na osm minut uvedeme do varu. Potom znovu hrnec otevřeme, doplníme nudlemi, případně vodou, aby měla polévka odpovídající hustotu. Mezitím maso z uvařené půlky slepice obereme, překrájíme na menší kousky a přidáme do polévky. Nudle jsme mezitím v polévce již bez uzavření poklici asi pět minut vařili. Nakonec z polévky vyjmeme cibuli, osolíme ji a doplníme nadrobno nakrájenou petrželkou.

CSSR ließ Demonstranten frei

PRAG (AP). Die tschechoslowakischen Behörden haben 388 Personen freigelassen, die am Montag bei Demonstrationen aus Anlaß des 21. Jahrestages der Invasion der Warschauer-Pakt-Truppen in der CSSR festgenommen worden waren. Regierungssprecher Miroslav Pavel sagte am Donnerstag in Prag, es seien jetzt nur noch zwei Ungarn in Haft, denen Landfriedensbruch vorgeworfen werde.

...UND AUCH DIE ZWEI SIND ZWEI ZUVIEL...



Letní boršč

500 g vepřového netučného masa, sůl, 4 zrnka pepře a nového koření, 1 bobkový list, 1 hřebíček, několik listů libečku, ¼ kusu celeru, 2 mrkve, ½ kusu hlávkového zeli, 2 středně velké brambory, 1 malá červená řepa, ¼ l sladké smetany, 1 lžice hladké mouky, 1–2 lžice rajčatového protlaku nebo kečupu, sůl.

Maso nakrájíme na kostky a vložíme do tlakového hrnce. Hned přidáme veškeré koření (i libeček), sůl, zalijeme vodou, uzavřeme poklici a upravujeme asi 25 minut. Potom zdroj tepla vypneme, po vypuštění zbylé páry poklici sejme a maso doplníme očištěnou zeleninou. Celer, mrkev i červenou řepu hrubě nastroháme, hlávkové zeli nakrájíme na nudličky, oloupané brambory na kostky. Poklici uzavřeme a vaříme znovu 10 minut. Pak již jen vše zalijeme moukou rozšlehanou ve smetaně; nejdříve bez poklice mícháme, aby se mouka se smetanou v základě dobře promíchala, a již opět s uzavřenou poklicí pět minut provaříme. Nakonec polévku dochutíme solí a rajčatovým protlakem nebo kečupem. — Tento boršč je určen pro 4 osoby; nemusíme ho ani moukou zahušťovat.

Kuře na kari koření a česneku

80 g slaniny nebo rostlinného tuku, 1 větší cibule, ½ lžičky kari koření, 2–4 stroužky česneku, sůl, hladká mouka na obalení.

Rozporcované kuře nejdříve potřeme česnekem rozetřeným se solí, ještě po obou stranách poprášíme kari kořením a nakonec obalíme v hladké mouce. V tlakovém hrnci rozškvaříme nakrájenou slaninu nebo na jiném tuku (kupř. Ceres soft) připravené porce kuřete po obou stranách opečeme, podlijeme vodou tak, aby bylo maso téměř zalité, a upravujeme. Asi po 20 minutách zdroj tepla vypneme, vypustíme zbylou páru a zjistíme, zda je maso měkké. Podáváme s rýží nebo brambory.

Hovězí roštěnky nebo plátky na zelenině

4 hovězí roštěnky nebo plátky, sůl, pepř, hladká mouka na obalení, 4 lžice Ceresu soft, 1 velká cibule, 2 zeleninové papriky, 4 rajčata, 1 hlávkový salát nebo asi 4 listy kadeřávků.

Roštěnky po obvodě nařízíme, naklepeme, osolíme, opepříme a obalíme po obou stranách v hladké mouce. V tlakovém hrnci na tuku po obou stranách opečeme, pak je z tuku vyjmeme, na tuku ještě osmažíme oloupanou a na plátky nakrájenou cibuli. Vložíme na ni zpět opečené maso. Přidáme nakrájené papriky bez semen, spařená a na menší kousky nakrájená rajčata a na nudličky nakrájený salát nebo listy kadeřávků. Podlijeme, aby bylo maso a zelenina zpolo-

viný zakryté a poklici uzavřeme. Doba úpravy je závislá na druhu masa. Roštěnky mohou být měkké již za 15 minut, úprava plátků z hovězího masa zadního trvá o něco déle. Zelenina se ve šťávě částečně rozdusí a dodá masu i šťávě výtečnou chuť.

Skopový pilaf

600 g skopového masa z plece nebo kýty bez kostí, 4 lžice oleje, 1 cibule, sůl, pepř, paprika, 250 g rajčat nebo rajčatový protlak, 300 g rýže, voda — česnek — tvrdý sýr na posypání.

Skopové maso očistíme, hlavně zbavíme loje a nakrájíme na kostky. Vložíme na olou-

Größter Fliegenfänger der Welt

Peking — Der frühere Fabrikpfortner Hu Chang (81) hat ein außergewöhnliches Hobby: Seit 10 Jahren fängt er mit einem Fischköcher Fliegen, im Schnitt monatlich 17,5 Kilo. Er verkauft sie für 72 Pfennig pro 50 Gramm an die Gesundheitsbehörde. Fliegen gehören neben Mücken, Ratten, Wanzen zu den chinesischen Plagen.

Schluß mit dem Haare-Raufen

Boston — US-Forscher haben ein Präparat gegen die Haarrupf-Sucht (Trichotillomanie) entdeckt: Clomipramine. Hauptsächlich Frauen (4 Millionen in den USA) leiden unter dem unerklärlichen und bisher unheilbaren Drang, sich die Haare auszureißen.

me strouhaným sýrem. Stejným způsobem můžeme upravovat maso hovězí i vepřové. Podáváme se zeleninovým salátem.

Co prý nechtějí a co se při tom děje

„Přečetl jsem si článek Co chtějí, který vyšel v sobotu 29. 7., a rozhodl jsem se, že k tomu něco napíši. Je mi 28 let, jsem ženatý a mám dvouapůlletého syna. Pracuji jako zedník. Ale proč píši. Jsem jeden z těch, kteří se zřejmě nechali oklamat Několika věta-
mi a podepsali je.

Jenže jsem svým podpisem asi podpořil lidi, se kterými bych nechtěl mít nic společného, zvláště po přečtení odstavce Republika demokratickou v článku Co chtějí jsem mnohé pochopil. Proto si přeji, aby můj podpis pod výzvou Několik vět byl považován za omyl. A veřejně to odvolávám. Jestli to můžete zveřejnit, tak to udělejte v zájmu ostatních, kteří takto sedli na lep.“

Autor svůj dopis redakci řádně podepsal. Prosi nás ale, abychom neuváděli do nebezpečí jeho rodinu. Ví o různých výhrůžkách a násilí. Jeho žádost chápeme a máme dost zkušeností, abychom mu vyhověli. Faktem totiž zůstává, že na různé výzvy a akce „chartistů“ a dalších nezákonných skupin reagovali v naší společnosti síly, které se neštítí ničeho. Vyhrožují násilím, volají po krvavé odvetě, v dopisech nevybíravě urážejí poctivé občany, kteří veřejně, na stránkách Rudého práva, vystupují na podporu politiky strany a socialistického státu. Což je opravdu náhodné, že

tyto reakce živly ve společnosti zaštiťují svými podpisy výzvu Několik vět, zúčastňují se akcí tzv. charty a dalších nezákonných skupin, že jedním dechem provolávají zdar „chartě“ a smrt komunistům? Organizátoři a tvůrci Několik vět tvrdí, že jim jde o svobodu a demokracii. Toto tvrzení však není ničím jiným než pokrytectvím, neboť prostředky, jež volí ti, kteří se soustřeďují pod praporem „charty“, s demokracií nemají vůbec nic společného. O tom svědčí mj. i ukázky, které dnes přinášíme z autentických dopisů redakci Rudého práva. (mb)

UŽ KDYŽ JSEM BYL MALÝ
NIKDY JSEM NEMĚL RÁD KOMUNISTY
VĚDYČKY JSEM ŘÍKAL
DOBŘÉMU UTRHNOUT NOHU
A ŠPATNÉHO S NÍ UBÍT !!!
(K 231)

Anonymní pisatel v dopisu redakci sám sebe označil za bojovníka za lidská práva. Ta prý, podle něho, mají dvojí výklad. „Jednou přijde den, kdy i vy poznáte dvojí výklad lidských práv,“ píše. A abychom nebyli na pochybách, jak to vlastně míní, končí svůj dopis slovy, která v roce 1988 pronesl na veřejnosti zakladatel antisocialistické organizace K 231 Brodský: „Už když jsem byl malý, nikdy jsem neměl rád komunisty. Vždycky jsem říkal dobrému utrhnout nohu a špatného s ní ubít!“

S pozdravem R.A.S.
NAŠE HESLO ZNÍ:

MRTVÝ KOMUNISTA - DOBRÝ KOMUNISTA
MRTVÝ ESTÉBÁK - DOBRÝ ESTÉBÁK

Anonymní zatím zůstává i pisatel, který v těchto dnech oznámil redakci, že zakládá teroristickou skupinu R.A.S., jejíž heslo zní: Mrtvý komunista — dobrý komunista. Mrtvý estébák — dobrý estébák.

OVÍŠEČEN...!

SMAŽENÉ TVARUŽKY

8 kulatých tvarůžků, 16 koleček měkkého salámu, mouka, 1 vejce, trochu piva, strouhanka, tuk na smažení Každý tvarůžek obložíme dvěma kolečky salámu, spíchneleme je párátky, navlíháme pívem, obalíme v mouce, rozšlehaném vejci s pívem, strouhance a v horkém tuku osmažíme dozlatova. Ihned je podáváme s bramborovou kaší nebo chlebem a salátem.

ALB OLOMOUCKÉ...

Rüsselsheim
Das bildhübsche
Opel Coupe „Calli-
bra“ wird erst im
Juni 1990 bei den
Händlern stehen.
Doch das Warten
lohnt: Der Callibra
wird mit dem 2.0-
Liter-Motor (115
PS, 203 km/h), Ser-
volenkung und
ABS nur 33.000
Mark kosten.

Neue Autos anfälliger

BERLIN, 23. August (dpa). Bereits nach einem Jahr weist jedes vierte Auto technische Defekte auf. Zu diesem Ergebnis kommt die Stiftung Warentest nach einer Umfrage zur Autozuverlässigkeit, an der sich mehr als 23 500 Leser der Zeitschrift „test“ beteiligten. Wie die Stiftung am Mittwoch mitteilte, gibt es viel zu früh bei vielen Kraftfahrzeugen Ärger mit den Zündanlagen, der Motorelektronik oder den Elektroleitungen. Mehr als jeder fünfte Wagen des Baujahres 1988 — so die Umfrage — zeigte nach kurzer Zeit Mängel an der Karosserie oder der Innenausstattung.

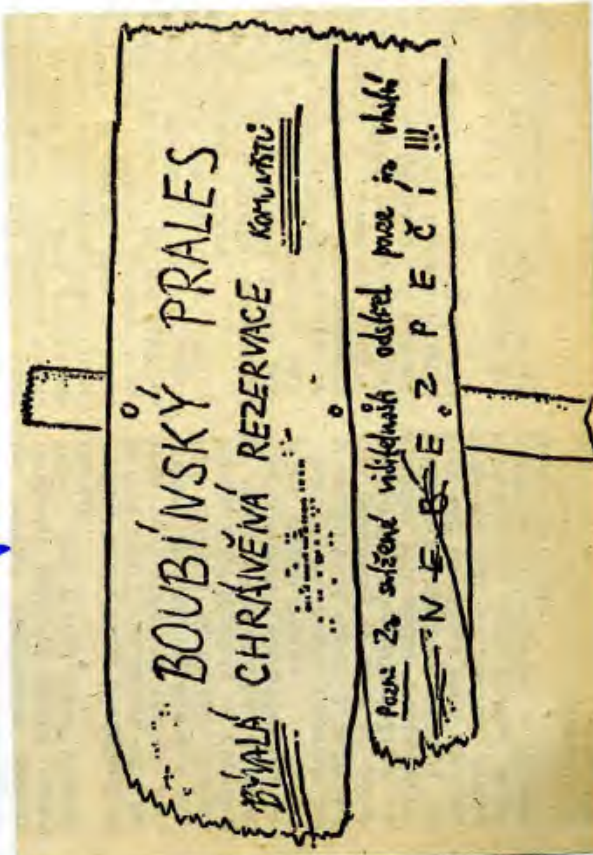
...TAKŽE JEDNA TOU
VŠECHNO VYDŘÍ...

Toto je ukázka s dopisu pisatele, který Rudé právo „obšťastnil“ svými grafickými výtvary již poněkud křivé. Oč mu jde? To píše v závěru svého dopisu: „Z celého srdce přeju blízký zánik vaší slavné strany. Zpátky na stromy s vámi. Do rezervace.“

Knoblauch und Tomaten helfen gegen Mücken

weiße Kleidung zieht die Mücken nicht an. Nebens Bett eine mit Gewürz-Nelken gespickte Zitrone stellen. Und wenn alles nicht geholfen hat? Dr. Lange: „Auf keinen Fall kratzen. Lieber den Stich mit Zwiebeln oder einer kühnenden Gelee-creme einreiben.“
Er empfiehlt: „Eine Tomatenstaude im Schlafzimmer vertreibt die Sau-ger. Sie mögen den Geruch der Pflanze nicht. Sie können auch Mahlzelten kräftig mit Knoblauch würzen, viel Vitamin-B-haltiges Gemüse wie Möhren und Lauch essen. Grüne, hellbraune oder

x) UND LEBEN DIE DEUTSCHEN...





DRBNA?
TAM!



JELINEK ZVANY KRUŠNOHORSKOKRKO -
NOŘSKÝ...

UŽ Z TOHO
TOTA'LNĚ
ZBLDNUL...



— ŽNEK ČESKÝ...



Na, na, Mama Nani!

47-jährige Sabrine Loffi entpuppte sich als Chef einer Bande von Taschendieben. Bei einer Razzia in Kairo flog Sabrine dieser Tage auf und wurde von der ägyptischen Polizei festgenommen, berichtete die Kairoer Presse. Ihre Gang hatte mehrere Viertel in Kairo regelmäßig abgesahnt. Sabrine dirigierte die Operationen meist vom Taxi aus.

In ihrem schwarzen langen Kleid, den Kopf würdig verschleiert, sah sie über jeden Zweifel erhaben aus. In ihrer Umgebung kannte man die vornehme Dame unter den Namen „Hagga Nani“ (Mama Nani) und „Matist'alchi“ (Mach dir nichts draus). Sie lebte in einer ansehnlichen Villa im Reichenvorort von Kairo, besaß vier Luxuskarossen und einen Friseursalon. Ihre sieben Kinder besuchten die besten Schulen von Kairo. Doch die



— Dədə!
Tobě narostl
čtvrtej
zlatej vlas!

35 Bq je kilo Nahrung auszurichten. Kinder, Schwangere und Stillende sollen die persönliche Grenze bei 10 Bq ziehen. Für Einfuhr und Handel gelten die Grenzwerte von 600 und 270 Bq/Kilo, letzteres für Milch und Milchprodukte.

Vor Waldpilzen wird weiter gewarnt

25.08.89

Inzwischen liegen weitere Werte über die diesjährige radioaktive Belastung der Pilze vor, bisher allerdings nur aus bayerischen und österreichischen

Wäldern. Demnach sind es nach wie vor die Maronenröhrlinge, die am meisten Cäsium aufgenommen haben: Das Münchener Umweltinstitut meldet für diesen Pilz, gesammelt im nördlichen Chiemgau, einen Spitzenwert von 4600 Bq/Kilo. Ähnliches berichtet die Stadt Landshut aus ihrem Umweltlabor: 4508 Bq werden von dort für den Maronenröhrling aus dem Kreis Regen/Bayrischer Wald angegeben. Die nächsten Werte: 1844 Bq (Landkreis Kelheim), 1491 Bq (Landshut-Schweinbach), 1481 Bq (südlicher Landkreis Landshut).

Weitere Pilzproben, nach den Messungen des Umweltinstituts: Holzwurmerl aus dem nördlichen

mit Werten zwischen 46 und 420 Bq aufgefunden, Wildpreiselbeeren aus der Oberpfalz wurden mit 55 und 58 Bq bestimmt. Eine Probe aus dem Raum Kelheim war mit 153 Bq/Kilo belastet. Das Münchener Umweltinstitut meldet aus Tirol Werte bis zu 212 Bq für Waldheidelbeeren.

Zur Bewertung: Die Unabhängige Strahlenschutzkommission des BUND rät Erwachsenen dazu, sich bei der Ernährung an einem Mittelwert von

Chiemgau: 594 Bq/Kilo, Pfifferlinge aus Tirol: zwischen 42 und 219 Bq. Steinpilze hatten 31 Bq.

Die Stadt Landshut hat noch Rotfußröhrlinge untersucht: 416 Bq. Birkenpilze sind mit 87 Bq bestimmt worden. Bei den Pfifferlingen fanden die Landshuter 371 und 266 Bq.

Darüber hinaus sind in Landshut wildwachsende Beeren untersucht worden; Waldheidelbeeren (aus dem niederbayerischen Raum) sind dabei

Er ist auf einem Ohr taub und auf dem anderen hört er schlecht. Er hat Arthritis, sieht auf einem Auge vermindert, die Stimme ist schwach, gelegentlich versagt die Erinnerung, ja, es sind geradezu Anfälle von Senilität auszumachen. Doch trotz der angekratzten Konstitution eilt er mit mehr als 60.000 Stundenkilometern zu seinem nächsten Rendezvous. Sternbillard könnte man das nennen.

Wenn das Team im "Jet Propulsion Laboratory" in Pasadena, Kalifornien, von seinem Satelliten "Voyager 2" spricht, klingt es, als sorgten sie sich um einen alternativen Verwandten. Ein Radioempfänger ist seit langem ausgefallen, der zweite — na ja — funktioniert, ein Elektromotor kleckert, eine Kamera tut es nicht so recht, der Bordrechner (mit dem Bruchteil der Kapazität heutiger Personalcomputer) stellt sich gelegentlich an und erinnert sich sprunghaft.

Schließlich hat die ganze Maschine bald 7,5 Milliarden Kilometer zurückgelegt, und da ist es kein Wunder, wenn die Botschaften aus dem 22-Watt-Sender erst nach vier Stunden und sechs Minuten mit einer Stärke auf der Erde ankommen, die nicht einmal der Leistung einer Armbanduhrbatterie entspricht. Aber was da ankommt, versetzt die Wissenschaftler in Faszination und Hochstimmung.

Seit Voyager seine "Last Picture Show" vom äußersten Planeten des Sonnensystems, Neptun, begonnen hat, herrscht in Pasadena und vor den Fernsehgeräten in der USA wieder einmal staunende Bewunderung.

Wie schon 1979 vom Planeten Jupiter, 1981 vom Planeten Saturn und 1986 vom Planeten Uranus, schickt Voyager diesmal zunehmend präzise Aufnahmen vom Gasplaneten Neptun. Am Freitag soll Voyager, wenn alles gutgeht, mit über 100.000 Stundenkilometern Geschwindigkeit und 4500 Kilometer Entfernung über den Nordpol Neptuns fliegen, dann noch dem Mond Triton einen Besuch abstatten, bevor er das lichtarme Ende unseres Sonnensystems verläßt und eine endgültig

Da standen sie im Wald...

BONN, 24. August (AP). Kuriose Begebenheiten auf den gemeinsamen Wanderungen und Spazierfahrten von Bundeskanzler Helmut Kohl mit dem damaligen bayerischen Ministerpräsidenten Franz Josef Strauß hat die Tageszeitung "Die Welt" am Donnerstag enthüllt: "Einmal verirrt sich Kohl und Strauß, nachdem

tig ungewisse Reise durch Raum und Zeit beginnt.

"Das ist ein wirklich fotogener Planet", entfuhr es Dr. Bradford Smith, dem Leiter der Voyager-Wissenschaftler, als er die ersten Bilder des türkisen und aquamarinfarbenen Neptun in den Händen hielt. Dunkle und weiße Wolkenbänder kontrastieren auf der fließend erscheinenden Oberfläche des Riesen, der 57mal das Volumen der Erde hat. Unterhalb des Äquators tobt ein gigantischer Wirbelsturm vom Ausmaß unseres Nachbarsterns Mars.

Falls Voyager beim weiteren Anflug auf Neptun zerstört werden sollte, schon jetzt hat er unsere Kenntnis des 1846 von Johann Gottfried Galle in Berlin entdeckten Planeten revolutioniert. Vier neue Monde hat Voyager fotografiert, ein Magnetfeld entdeckt und Wissenschaftlern das Rätsel aufgegeben, wieso Neptun bei seiner enormen Sonnenentfernung (4,5 Milliarden Kilometer im Vergleich zu 148 Millionen Kilometer der Erde, oder 30fache Entfernung) und entsprechend geringem Energieempfang so chaotisches Wetter haben kann. "Ein höchst interessanter Fall von Flüssigkeitsmechanik im Weltraum", staunt der Atmosphärenphysiker Andy Ingersoll in Pasadena, "je näher wir kommen, um so mehr kratzen wir uns am Kopf."

Für die "Last Picture Show" vom Ende des Sonnensystems haben sich die NASA-Wissenschaftler eine Premiere einfallen lassen und wollen einen Teil der 8000 Bilder, die Voyager zur Erde funken soll, in der Nacht zum Freitag live im Fernsehen anbieten. Die erste Begegnung mit Neptun kann im Wohnzimmer stattfinden.

Als "Voyager 2" vor fast auf den Tag genau zwölf Jahren am 20. August 1977 gestartet wurde, hatte kaum jemand mit einem so großartigen Erfolg für den eine Tonne schweren Satelliten gerechnet. Als die NASA Anfang der siebziger Jahre im Kongreß vorrechnete, daß sie auf Grund besonderer Planetenstellung, wie sie nur alle 175 Jahre eintritt, in der Lage wären,

ste ihr Auto an einem Parkplatz in einem Waldstück eine halbe Stunde von München entfernt abgestellt hatten. Als es dunkel wurde, klingelten sie hilfesuchend an einem Haus. Es öffnete (der Orchesterleiter) Max Greger. Er fuhr die beiden Politiker zum Parkplatz zurück.

Und über ein weiteres Abenteuer der beiden Politiker heißt es: "Ein anderes Mal fuhr Strauß mit seinem Jeep — auf

mit einem Satelliten alle äußeren Planeten zu besuchen, indem man die Planeten und ihre Anziehungskraft nutzt, um den Satelliten zu beschleunigen und auf Kurs zu bringen, glaubten das die Parlamentarier wohl nicht so recht.

Spezielle Satelliten für dieses Vorhaben wurden nicht genehmigt, vielmehr sollte sich die NASA mit zwei Voyager-Satelliten darauf beschränken, Jupiter und Saturn zu untersuchen. Entsprechend wurden Kameras, Sender und die Kapazität des atomgetriebenen Elektrogenerators ausgelegt. Gleichwohl starteten "Voyager 1" und "Voyager 2" aber zu einer Zeit und mit einem Kurs, der es erlauben würde, auch noch die äußeren Planeten zu besuchen. Mit "Voyager 1" klappte es nicht, und der Satellit ist seit seinem Saturnbesuch auf der Reise aus dem Sonnensystem. "Voyager 2" aber ging auf große Tour.

Johnny Carson, Talkmaster der vielschönen "Tonight Show", fragte kürzlich sein beifällig nickendes Publikum, wie es wohl möglich sei, daß diese kleine "Bleedose" zielgenau durch den Hinterhof des Sonnensystems driften, wo es doch auf den Autobahnen Kaliforniens kaum möglich sei, zielgenau zur gewünschten Ausfahrt zu gelangen.

"Es sind Hunderte von Variablen", erklärt Bahnspezialist Robert Cesarone, "es ist, als würden wir dauernd die Segelriele beschleunigen und Bahnbestimmung übernehmen die Planeten mit ihrer Anziehungskraft, dazwischen werden die kleinen Kurskorrekturtriebwerke eingeschaltet, um den Satelliten auf der korrekten Bahn zu halten. Den Endanflug auf Neptun verglich ein Golf spielender Wissenschaftler mit dem Einlochen eines Golfballs über 3000 Kilometer".

Bis heute hat das gesamte Voyager-Programm 865 Millionen Dollar gekostet, über die zwölf Jahre gerechnet für jeden US-Bürger rund 50 Pfennig pro Jahr. Oder, um eine moderne Vergleichszahl zu nehmen, einer der neuen Tarnbomber B2, der der US-Luftwaffe, soll mindestens 800

dem Befahrersitz Helmut Kohl — in Richtung Salzburg. Das Fahrzeug stockte auf der Autobahn, das Benzin war aufgebraucht. Strauß ließ es sich nicht nehmen, mit dem Reservekanister in Richtung Holzkirchen loszumarschieren, obwohl sich Helmut Kohl als der jüngere angeboten hatte. Kohl hielt derweil "Wache" am Fahrzeug. Plötzlich stoppte ein leichter Lkw. Der Fahrer erstarbte. Kohl

Millionen Dollar kosten. Kein Wunder, daß die Forscher in Pasadena so etwas wie Wehmut und Nostalgie befallt, wenn sie daran denken, daß die erfolgreichste Raumsonde aller Zeiten nun einen Job beendet, für den sie eigentlich gar nicht vorgesehen war.

Über die Jahre hat man die Parabolspiegel in Australien, Spanien und Kalifornien vergrößert, um die schwächer werdenden Signale Voyagers auffangen zu können, und auch die in einer Reihe stehenden Spiegel des "Very Large Array Radio Telescope" in New Mexico helfen diesmal, aus den flüsternden Funksignalen leuchtende Bilder zusammenzubauen.

Der Anflug auf Neptun wird der schwierigste der ganzen Reise werden. Voyager hat bereits Bilder von Ringen um den Planeten gesendet, und wenn die Sonde die Äquatorebene des Planeten durchfliegt, besteht die Gefahr, mit Trümmern zu kollidieren, die entweder mal ein Mond waren, oder einem der nun bekannten sechs Monde anhängen. Außerdem müssen Kurskorrekturen vorgenommen werden, um nicht zu dicht an den Gasriesen zu kommen, und danach den Mond Triton zu erwischen. "Man fühlt sich, als würde man ein Auto fahren und der Blick aus dem Fenster hinter der Gegenwart vier Stunden nach. Und dann dauert es noch mal vier Stunden, bis die Drehung am Lenkrad die Reifen erreicht", vergleicht ein Wissenschaftler den Steuervorgang von Voyager.

Nach seinem Rendezvous mit Neptun wird Voyager das Sonnensystem und die Ebene der Planeten in Richtung "Süden" verlassen. Nach und nach werden seine Instrumente den Dienst quittieren, bis die nukleare Stromversorgung in 25 bis 30 Jahren schließlich ganz ausgebrannt ist. Der Kurs aber bleibt in Richtung des Sterns Sirius, des hellsten Sterns, den wir von der Erde sehen können. Mit einer Computertastatur an Bord, die über die Position der Erde Aufschluß gibt und darüber, wie wir sind und was wir tun, wird Voyager dort in etwa 80.000 Jahren ankommen — und dann weiterfliegen.

nahm ihm die Hemmnissen: "Ja, ich bin es." Aber völlig durcheinander war der Fahrer, als Kohl ihm sagte: "Und ganz dahinter, mit dem Kanister in der Hand, da läuft Ihr Ministerpräsident."

BYLI ZEDNU DVA VANDROVANI
VOTKALI KARVUKU S VODNIKEM
A SEZDALA YE THE TCHEROVA...
A POHANY YE KONEC!

Šest dnů v týdnu otevřeno . Kdy začne rekonstrukce?

Jako velký sladký bonbón, rozbalený a denně ochutnáván stovkami pilných mravenců — tak vypadá Obecní a reprezentační dům hlavního města Prahy uprostřed srpna 1989. Stal se jedním z hitů Pražského kulturního léta. Pro cizince překvapením není. Bloudí a průvodcem v ruce po jeho schodištích v zimě v létě. Většinou však to, za čím přicházejí, nenajdou. My, domáci, jej trochu přehlídíme a podešňujeme. V koloběhu všedních dnů vnímáme prodej párků v rohlíku či zmrzliny u jeho okének do ulice a o víkendů dá vame přednost vyhlášenějším atrakcím. Snad se i pro nás stane stavbou, na kterou jsme pyšní — až poznáme, co všechno v sobě skrývá. Jeho správce, Pražské kulturní středisko, zpřístupnilo veřejnosti všechny významné sály prvního patra. Ne trvalo: pouze do 27. srpna. Zato denně kromě úterý od desíti ráno do osmi večer.

Obecní dům vyvolával u Pražanů mnohem více zájmu v minulosti než v současnosti. Už kolem jeho projektu bylo rušno: plány měl vypracovat Oswald Polívka — přesto, že v nevydařené soutěži, již se nezúčastnil, bodovali jiní... Aby bouři trochu utišila, rozhodla technická komise městské rady přizvat ke spolupráci jednoho z neúspěšně úspěšných, Antonína Bašánka. Misto, které měli architekti k dispozici, bylo sice slavné (hned vedle Pražské brány, kde stávalo obydlí českých panovníků Králův dvůr), ale nepravidelného půdorysu. Práci jim komplikovalo i budoucí rozměry využití domu, které vyžadovalo koncertní, přednáškové a výstavní sály, herny, kanceláře, obchodní místnosti, restaurace a salónek. Díky tomu mají různé části budovy různý počet pater. Stavět se začalo v roce 1905, v jedenáctém bylo hotovo. Dům, považovaný dnes za klenot a příkladnou ukázkou pražské secese, v sobě spojil vzácnou slohovou jednotu s kvalitními materiály a perfektním řemeslem — od posledních stavebních detailů přes dlaždičky, kliky, zábradlí, výtahy a vybavení toalet až po uměleckou výzdobu.

JEDINEČNÁ UMELECKÁ SANCE

Vnitřní výzdoba Obecního domu byla pro Prahu a její umělecké prestižní záležitostí. Velkou a ojedinelou příležitostí, která se naskytla dvěma umělecky silným skupinám: výtvarníkům Národního divadla a tzv. generaci 90. let. A mezi nimi byli ještě vrstevníci Muchovi. Byl to právě Alfons Mucha, který se snažil získat celý Obecní dům pro sebe. Nabídl dokonce, že omezi svůj honorář pouze na skicovné. Ukázalo se však, že ono skicovné je o dvacet tisíc vyšší než celá částka, určená na výzdobu... Navíc se ostatní umělci nehodlali své sance vzdát. Mucha nakonec získal Primátorský salónek, v němž vytvořil nástropní malby a navrhl vitráže, dekorativní štítky, hlavice sloupů, svítidla, závěsy a nábytek.

K Obecnímu domu můžeme přijít jako k samostatnému uměleckému dílu i jako do výstavní síně: poskytuje nám vzorek českého umění prvního desetiletí tohoto století. Na mohutném průčelním štítu je mezi Salounovými symbolickými sousošími Ponížení a Vzkříšení národa mozaika Hold Praze, provedená podle kartónu Karla Špillar. Venkovní plastiky a reliéfy podepsali mj. Čeněk Vosmík (socha Matěje Rejska na rohu u Pražské brány), František Oprka, Antonín Strunc, Josef Mařatka. Ve vestibulu jsou Kaňkovo bronzové reliéfy Fauny a Flóry, foyer zdobí Talichova pamětní deska, jejímž autorem je Karel Hladík. V restauraci obrazy Wenigovy, reliéfy Jakuba Obrovského, v baru kolorované kresby Mikoláše Alše (jen zasněžení věží, že jsou to kopie) — a to jmenuji jen tvůrce nejznámější. Štukové plastiky po stranách jeviště Smetanovy síně modeloval Ladislav Šaloun, malby jsou dílem Karla Špillar.

Sály prvního patra neuzávírají ladem, bývají příležitostně používány. Prvním je Sladkovského. Následuje Řečtův s Mysibekovou bustou Františka Ladislava a Švabinského obrazy. Po něm Primátorský, Palackého sál s druhým Mysibekovým portrétem a s obrazy Jana Preislera. Následuje velký Řečtův. Dominují mu alegorické malby Františka Zeniška. Potom Orientální salónek, sáček Boženy Němcové, Slovákův sál a Cukrárna.

Jedním z podnětů k zpřístupnění všech sálů jednou bylo 50. výročí Muchovy smrti. Proto je tomuto všestrannému umělcovi věnována malá, ale svým způsobem jedinečná výstava v Sladkovského sále. Poprvé jsou na ní zveřejněny kresby

z majetku jeho dcery Jaroslavy; dokud žila, byly nedostupné. Pocházejí z let 1898—1905. Z doby, kdy byl Mucha v Paříži a jeho hvězda zářila nejsilněji. Kromě nich tu jsou i olejové skici k výzdobě Primátorského salónek a litografované plakáty.

STOPY HISTORIE

Obecní dům není jenom památkou architektury a výtvarného umění. Své stopy v něm zanechala i historie. Právě ve Smetanově síni přijali čeští poslanci v lednu 1918 tzv. Třikrálovou deklaraci, v níž požadovali vytvoření samostatného Československého státu. V dubnu z podla koncertní síně poprvé veřejně promluvil tehdy už sedmašedesátiletý Alois Jirásek. Ve svém poselství vyzval národ k svornosti a věrnosti ideálům svobody a samostatnosti. Jeho slova podmalovaly pražské zvony, bijící právě poledne. Pražané zvedali ruce k národní přísaze... Nejslavnější chvíle zažil Obecní dům 28. října: vyhlášení samostatné Československé republiky.

ABY NÁM NESPADL NA HLAVU

Po pravdě řečeno, takový konec Obecnímu domu zatím nehrozí. Ale kdovi, zda bychom totéž mohli říci i za dalších 78 let, setrváme-li v dosavadním opravárenském klidu. Obecní dům nebyl po celou dobu svých služeb Pražanům zásadně renovován. Zejména inženýrské sítě melou z posledního — a některé už dokonce domlely. Jejich stav je katastrofální. Díváme-li se na budovu zevně, vypadá zachovalá, jenže na mnoha místech do ní zatéká. Elektrické dráty jsou ztřeštělé. Rozvod tepla zarostl, mnohé klimatizační šachty ucpané, kanalizace už sotva chytí druhý dech. Inspektorát bezpečnosti práce hl. m. Prahy povolil provoz Obecního domu do konce roku 1990. Co potom?

Už třicet let je jasné, že budova potřebuje rekonstruovat. Již v dubnu 1959 byla podepsána hospodářská smlouva s Pražským stavebním podnikem na jednostupňovou projektovou dokumentaci na generální opravu Obecního domu. Od té doby někdo čas od času zaležitost znovu rozvířil — aby se po jisté době kal opět v klidu usadil... Například v listopadu 1965 se uskutečnila porada, na níž vedoucí funkcionáři NVP schválili rekonstrukci a zařadili ji do plánu 4. pětiletky. Teď máme devátou... Poslední „obnovovací“ pokus je čtrnáct let starý... Státní ústav pro rekonstrukci měst a památkových objektů sice pracuje na projektu — ovšem nejsou stavební kapacity ani potřebných přibližně 500 miliónů korun. Přednost dostala rekonstrukce Domu umělců a dnes nikdo není schopen říci, kdy přijde na řadu Obecní dům. Logické a výhodné by bylo přestavět v roce 1992, kdy má být Rudolfinum hotovo, stavba z nábreží na náměstí Republiky — ale s logikou v našem stavebnictví zatím stále ještě moc nepočítáme.

Konkurs na vesmírného reportéra

Tokio: Japonská televizní stanice TBS (Tokyo Broadcasting System) oznámila, že ukončila užší výběr kandidátů, z nichž jeden se v červenci 1991 stane prvním japonským „reportérem ve vesmíru“ na sovětské kosmické stanici Mir. Z původních 162 uchazečů bylo vybráno sedm, mezi nimi dvě ženy. Všichni se podrobí již koncem tohoto týdne přímému záznamu prohlášení v SSSR, na jejichž základě budou vybráni dva nejlepší, kteří pak od října absolvovali tříměsíční výcvik v sovětském kosmickém středisku. O tom, který z nich se stane členem sovětské kosmické posádky, bude však — stejně jako v minulosti — rozhodnuto až den před startem. Japonský kosmonaut má uskočit z paluby sovětské kosmické lodi desetiminutový přímý televizní přenos a dvacetiminutovou rozhlasovou reportáž.



Atomstrom legt in der EG zu

Die Atomkraftwerke in den zwölf EG-Ländern lieferten im ersten Semester dieses Jahres 308 Milliarden Kilowattstunden. Das waren 15 Prozent mehr als in der entsprechenden 88er-Periode.



Sowjetische Ölproduktion unter Plan

Der Moskauer Regierungszeitung „Iswestija“ zufolge betrug die Ölförderung der UdSSR im ersten Semester dieses Jahres 304 Millionen Tonnen. Damit wurde das Planziel um 3,3 Millionen Tonnen unterschritten.

Stěžuje si jeden náš čtenář, že má hlavu velkou jako meloun. Od samých starostí. I vy můžete mít, vážení, a milí čtenáři, hlavu velkou jako meloun. Stačí a pinou starosti. Stačí zakoupit si polyetylénové plachty PE 5x6 m. Pán výše zmíněný toto učinil. Zakoupil si plachty dvě, koupil si osmnáct centimetrů, druhá byla kratší o čtyři centimetry. Tudíž vzal oklamany zakazník pero a papír a napsal dlouhý a rozhořčený dopis do národního podniku Granitol v Moravském Berouně. Jenomže Granitol odvětlil, že vše je v naprostém a absolutním pořádku. Neboť tolerance plachet je stanovena podnikovou normou na ± 200 mm. Skutečně tolerantní tolerance. Co kdyby měly třeba naše drahé železnice takovou toleranci? Koupili bychom si listek do Chebu, ale v rámci tolerance by nás vyhodili už v Karlových Varech. Ovšem neobdihneme od problému: dále pak Granitol připoštlí, že spotřebitel občas nemusí být s délkou plachty spokojen ze dvou důvodů. Prvý důvod: Granitol měří plachty v ideálně napnutém stavu, kdežto spotřebitel může při volné rozvinuté plachtě naměřit menší hodnotu. Z čehož vyplývá, že spotřebitel není moc chytrý a neumí měřit. Druhý důvod: nelze vyloučit, že se plachta dodatečně smrští při nevhodném skladování (blízkost topného tělesa, sluneční záření). Ovšem tato skutečnost na prospektu, jenž je přiložen k výrobku, bohužel uvedena není, naopak stojí tam psáno, že plachta je použitelná od -30°C do $+80^{\circ}\text{C}$. I obrátil se stále nespokojený zákazník na generální ředitelství Českých závodů gumárenských a plastikařských v Gottwaldově. A závody napsaly mimojiné tento pozoruhodný postřeh: „... Uznáváme, že nedodržení délký jste byl poškozen u jedné plachty o $0,9\text{ m}^2$ a u druhé o $0,2\text{ m}^2$, což při ceně plachty $2,97\text{ Kčs}/\text{m}^2$ činí celkem $3,30\text{ Kčs}$. Jistě uznáte, že výrobní podnik nemůže Vaši reklamacii uznat bez vlastního přeměření. Protože však cí uznat bez vlastního přeměření do výrobního podniku a jejich odeslání k Vám by si vyžádalo větší náklady než škoda, která Vám byla způsobena, a to nepřihlíží k časové ztrátě pracovníků, kteří by se tímto připadem museli zabývat, poukazuje Vám z vlastní kapsy částku, o kterou jste byl poškozen, poštou poukázku.“

Prothese aus Flußferdezähnen

Eine der sensationellsten Entdeckungen in der Geschichte der Zahnmedizin ist dem Freiburger Paläanthropologen Dr. Alfred Czarnetzki geglückt.

Der Altertumsforscher stellte bei der Untersuchung der Skelettreste eines in der Oberhofenkirche bei Göppingen bestatteten Mannes fest, daß dieser eine aus Flußferdezähnen geschnittene Prothese trug. Sie ersetzte alle vier Schneidezähne des Oberkiefers. Der Mann hat im 16. oder 17. Jahrhundert gelebt.

Prvá byla kratší o osmnáct centimetrů, druhá byla kratší o čtyři centimetry. Tudíž vzal oklamany zakazník pero a papír a napsal dlouhý a rozhořčený dopis do národního podniku Granitol v Moravském Berouně. Jenomže Granitol odvětlil, že vše je v naprostém a absolutním pořádku. Neboť tolerance plachet je stanovena podnikovou normou na ± 200 mm. Skutečně tolerantní tolerance. Co kdyby měly třeba naše drahé železnice takovou toleranci? Koupili bychom si listek do Chebu, ale v rámci tolerance by nás vyhodili už v Karlových Varech. Ovšem neobdihneme od problému: dále pak Granitol připoštlí, že spotřebitel občas nemusí být s délkou plachty spokojen ze dvou důvodů. Prvý důvod: Granitol měří plachty v ideálně napnutém stavu, kdežto spotřebitel může při volné rozvinuté plachtě naměřit menší hodnotu. Z čehož vyplývá, že spotřebitel není moc chytrý a neumí měřit. Druhý důvod: nelze vyloučit, že se plachta dodatečně smrští při nevhodném skladování (blízkost topného tělesa, sluneční záření). Ovšem tato skutečnost na prospektu, jenž je přiložen k výrobku, bohužel uvedena není, naopak stojí tam psáno, že plachta je použitelná od -30°C do $+80^{\circ}\text{C}$. I obrátil se stále nespokojený zákazník na generální ředitelství Českých závodů gumárenských a plastikařských v Gottwaldově. A závody napsaly mimojiné tento pozoruhodný postřeh: „... Uznáváme, že nedodržení délký jste byl poškozen u jedné plachty o $0,9\text{ m}^2$ a u druhé o $0,2\text{ m}^2$, což při ceně plachty $2,97\text{ Kčs}/\text{m}^2$ činí celkem $3,30\text{ Kčs}$. Jistě uznáte, že výrobní podnik nemůže Vaši reklamacii uznat bez vlastního přeměření. Protože však cí uznat bez vlastního přeměření do výrobního podniku a jejich odeslání k Vám by si vyžádalo větší náklady než škoda, která Vám byla způsobena, a to nepřihlíží k časové ztrátě pracovníků, kteří by se tímto připadem museli zabývat, poukazuje Vám z vlastní kapsy částku, o kterou jste byl poškozen, poštou poukázku.“

A tak obdržel pán, o němž je řeč, poštou poukázku tři koruny třicet haléřů.

Utajená mistryně světa

Psát na stroji v moderní době občas potřebuje téměř každý člověk. Není divu, že se z této disciplíny stalo i sportovní odvětví. Každé dva roky organizuje mezinárodní organizace INTERSTENO mistrovství světa v těsnopisu a psaní na stroji. Čs. barvy byly po mnoho let úspěšně obhajovány na psacích strojích Consul, dnes už drtivě většina závodníků píše po vysokých výkonech, jichž je možno dosahovat pouze na strojích s elektronickou klávesnicí.

Každý rok probíhá mistrovství ČSSR. Když se v roce 1987 vyhlášovali mistři v těsnopisu, psaní na stroji i ve stenotypistice (kombinace obou disciplín), šla si pro první cenu vždy stejná závodnice: ing. D. Konůpková.

Jako spolupracovník MON se ji těsnopis stal denním chlebem, načasovat formu bylo třeba zejména v psaní na stroj. Asi rok před letošním mistrovstvím světa dostala zapůjčen od firmy IBM elektronický psací stroj a pod vedením našeho bývalého vicemistra světa a autora metodiky čtyřfázového tréninku J. Zaviatě trénovala. Pečlivě doladění psychické pohody v posledních desítkách hodin před startem umožnilo naší nejlepší závodnici podat

optimální výkony a celkovým 6. místem v psaní na stroji a 9. místem v těsnopisu dosáhnout nejvyššího výkonu v kombinaci. Má cenu světového rekordu, je spolu s 2. místem další čs. reprezentantky L. Novákové v těsnopisu hlubokou poklonou čs. pedagogice.

Tento úspěch si při vyhlášení výsledků čs. neúspěšnější reprezentantka nemohla vychutnat bez problémů. Při ovládnutí informací do počítače Robotron vznikla chyba: místo číselnice „7“ byla zadána číselnice „4“. A to na tak nešťastném místě, že naši závodníci místo skutečně napsaných 17 890 úhozů za 30 minut (s třemi chybami) počítač zaregistroval „pouze“ 14 890.

Nastalo několik horečných hodin. Jury musela práci znovu zkontrolovat, opravit protokol. V tištěných výsledcích figuruje již D. Konůpková na 6. místě v psaní na stroj, ale hlavně jako mistr mistrů, vítězka v kombinaci psaní na stroj i v těsnopisu.



Tempogrenzen in Europa

... auf Landstraßen

70	Rumänien (je nach Hubraum bis 90 km/h), Schweden
80	Bulgarien, Dänemark, DDR, Finnland, Griechenland, Jugoslawien, Niederlande, Norwegen, Schweiz, Ungarn
88	Irland
90	Belgien, ČSSR, Frankreich, Italien, Luxemburg, Polen, Portugal, Spanien, Türkei, UdSSR
96	Großbritannien
100	BR Deutschland, Österreich

Erlaubte Höchstgeschwindigkeiten in km/h



... auf Autobahnen

90	Norwegen, Rumänien, Türkei, UdSSR
100	Dänemark, DDR, Griechenland
110	ČSSR, Polen, Schweden*
112	Großbritannien
120	Belgien, Bulgarien, Finnland, Jugoslawien, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Schweiz, Spanien, Ungarn
130	Frankreich, Italien**, Österreich
	BR Deutschland (Richtgeschwindigkeit: 130 km/h)

*90 km/h vom 20.6. bis 20.8.
**110 km/h an Wochenenden, Feiertagen, in der Ferienzeit

Zvýšené dotace

Stockholm: Švédská nadace pro udělování Nobelových cen se rozhodla od letošního roku zvýšit dotaci pro každou udělenou cenu na tři milióny švédských korun (tj. asi 333 000 dolarů). Na základě tohoto rozhodnutí letošní nositelé, jejichž jména se tradičně zveřejňují během měsíce října, obdrží o dvacet procent více než jejich předchůdci v loňském roce. Zakladatel nadace švédský průmyslník Nobel ve své závěti stanovil, aby z úroků z jeho finančního odkazu byly stejným dílem odměňovány vynikající výkony a výsledky dosažené v oblastech fyziky, chemie, lékařství, literatury a zachování míru. Švédská říšská banka k tomu v roce 1968 přidala další dotaci pro cenu z oblasti hospodářských věd.

Mordprozeß im Stadion

MOSKAU, 23. August (Reuter). Ein Strafprozeß wegen Vergewaltigung und Mord hat auf Drängen aufgebrachter Bürger im Fußball-Stadion der sowjetischen Stadt Nabereschnje Tschelny stattgefunden. Die Moskauer „Prawda“ berichtete am Mittwoch, die Bürger der tatarischen Stadt hätten – frustriert über die steigende Kriminalität – unter Androhung von Streiks eine öffentliche Verhandlung erzwungen. Nur das Stadion sei groß genug gewesen, die Zuschauermenge zu fassen. 5000 Menschen kamen zu der Verhandlung, die nach vier Tagen mit

V Mozartově rodném domě v Salcburku se od roku 1901 nachází lebka, jež měla patřit slavnému skladateli. Její pravost dosvědčovalo tvrzení antropologa Jacoba Hirtla, který lebku identifikoval 50 let po Mozartově smrti. Přesto se v uplynulých desetiletích stále objevovaly jisté pochyby, zda jde skutečně o lebku geniálního skladatele.

Z pověření salcburského Mozartea podrobili nyní francouzští a rakouští vědci lebku podrobnému zkoumání a vyslovili se jednoznačně pro její pravost. Při svém šetření se opírali o nejmodernější metody a využili počítačové tomografie i elektronického mikroskopu.

Průzkum ukázal, že v případě této lebky jde o velmi vzácný případ craniostenosy. Toto zvláštní vyduťtí čela, které bylo vědecky poprvé popsáno teprve nedávno, bylo většinou známo jen u novorozenat. Jde o předčasné srůstání spojovacího švu u lebečních kostí.

Toto klenutí čela, které vytváří tlak v lebce a může vést i k zrakovým potížím, je možno jasně pozorovat na dobových portrétech Mozarta. Porovnání 30 000 lebek, které jsou v pařížském Muzeu člověka, ukázalo, že podobný typ lebky bylo možno najít jen ve čtyřech případech.

dem Todesurteil für den Angeklagten endete, der eine 18jährige Frau vergewaltigt und umgebracht hatte.

Auto-Reparaturen teurer

Die Autowerkstätten haben ihre Preise für Reparaturen binnen Jahresfrist um durchschnittlich 3,9 Prozent erhöht. Das teilt der Zentralverband des Kraftfahrzeug-Gewerbes mit. Verantwortlich für die Aufschläge werden vor allem die höheren Gehaltssteuern gemacht.



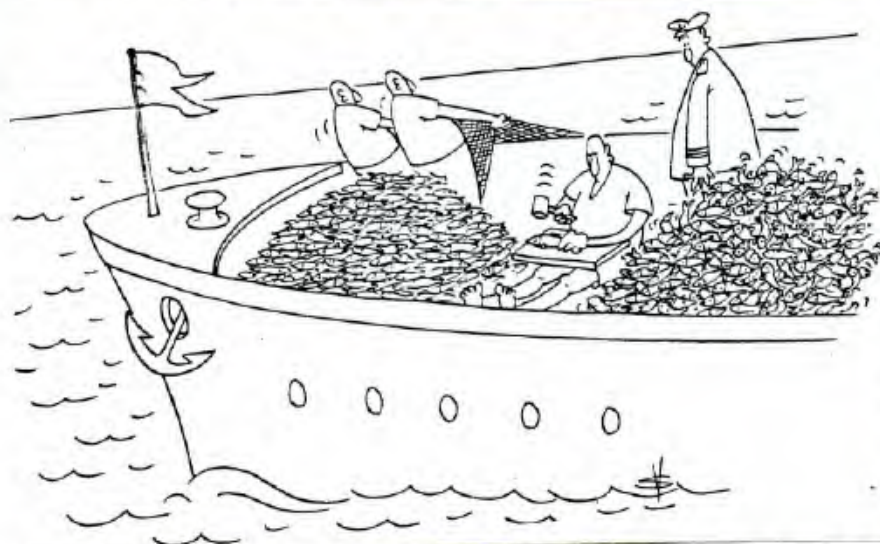
NEBUĎME PŘILÍŠ NÁROČNÍ

V životě dopouštíme se všelijakých pošetilostí, za něž jsme obdarováni tu dvojkou z chování, tu obsilkou k soudu, tu nemanželským miminkem. Nešťastná naše čtenářka dopustila se té pošetilosti, že zakoupila černé smaltované nádobí Sfinx, jež se vyznačuje skleněnými poklicemi a umělohmotnými držádky. Avšak co se nestalo! Jedna z poklic se v nestřeženém okamžiku rozbila. Žádné neštěstí, pravila si naše čtenářka, řekněme jí paní Renata, načež se vydala koupit poklici novou. Neměli, jak jinak. Tudíž se paní Renata obrátila na výrobce, kterým je Sfinx České Budějovice. Brzy nato obdržela paní Renata zajímavý list, v němž Sfinx přiznává, že nemůže poklici zaslat, jelikož nemá zřízení zásilkovou službu! Jak dojemná péče o zákazníka. Plačící paní Renata se obrátila na podnikové ředitelství Domácích potřeb Pardubice. Jenomže Domácí potřeby sdělily, že poklice nejsou. A i kdyby byly, situaci to nezmění, poněvadž na jednotlivé poklice není stanovena maloobchodní cena. No a co teď? Nic?



Ilustrace Petr Juřena

„Slibovala, že mi splní tři přání. Ale v týhle zemi už se toho naslibovalo!”

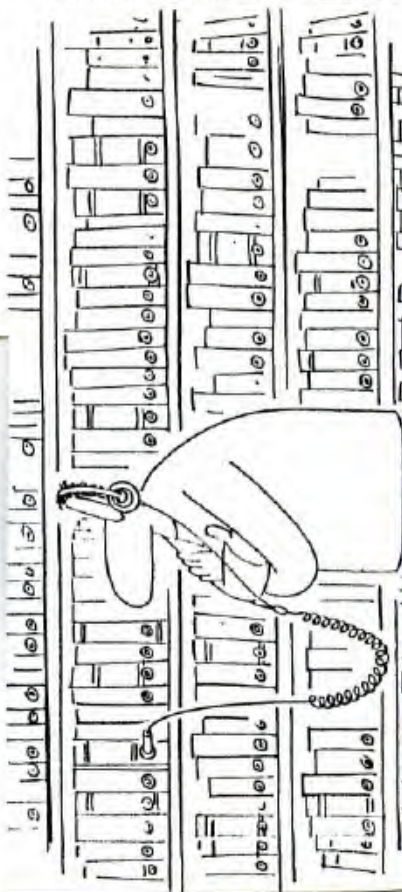


Otazníky kolem Staroměstské radnice

(čtk): Unikátní památkou historie našeho hlavního města je Staroměstská radnice. Den co den ji navštíví tisíce návštěvníků, kteří obdivují nejen starobylý orloj, ale také její historická sály a těší se i vyhlídkou z obnovené věže. Byla založena v roce 1338 na žádost měšťanů Starého Města pražského Janem Lucemburským. Jejím jádrem se stal dům kupce Wolfilna a věž s překrásnou gotickou arkýřovou kaplí. V průběhu staletí se radnice rozrůstala, až vznikl různorodý stavební komplex s prvky téměř všech stohových období. Honosné přestavby v pozdně gotickém slohu se radnice dočkala ve druhé polovině 15. století, kdy byl zbudován plasticky zdobený portál a okno. Východní křídlo radnice bylo na

počátku 19. století zbořeno a na jeho místě bylo vystavěno nové, novogotické, které bylo v květnu 1945 zničeno při požáru založeném nacisty. Zůstalo torzo, které dodnes připomíná tyto události, ale současně vyvolává mnoho otázek: Má být zničené křídlo obnoveno v novogotickém slohu? Nebo má být uplatněna moderní architektura? Stavět, či nestavět vůbec? Zatím nebylo nic rozhodnuto. Názory v odborné i laické veřejnosti se různí. Vše se zdá být o to zamotanější, že se rozcházejí i návrhy na využití dostavby.

• Dva muži v civilu, kteří se vydávali za policisty, pronikli do bytu 67letého newyorského malíře a restaurátora starých obrazů V. Ioneska. Malíře spoutali a zimocnili se bohatého lupu — asi 50 obrazů z celého světa, které umělec restauroval, v celkové hodnotě přes čtvrti milióny dolarů.



Vzicklina v Podkrkonoší

(čtk): Na 50 lidí měsíčně ve východočeském kraji přichází do zdravotnických středisek, aby si nechali ošetřit artritidu po pokousání zvířaty, nejlépeji od psa a kočky. Obavy z nakazení vzicklinou jsou oprávněné, protože zejména v Podkrkonoší a v podhůří Orlických hor je tato nezávislá choroba bojně rozšířena mezi lidmi.

DRŽTE
ZVÍŠTUVU
ZVĚŘE
TAK
KADY
ROK

Pssst! Deutschland soll leiser werden

Bonn — Eine neue Lärmschutz-Verordnung soll ab 1. Januar in Wohngebieten mehr Ruhe bringen. Tagsüber darf der Lärmpegel nur noch 59 Dezibel (bisher 62) betragen, nachts 49 (52), kündigte Staatssekretär Schulte (CDU) an. Der Bund will jährlich 200 Millionen Mark (bisher 150) für Lärmschutz an Bundesstraßen ausgeben: schallschluckende Wälle, dämpfender Spezial-Asphalt.

Filharmonie se přestěhuje na Žofín

NEZBYVÁ
NEŽ ČEKAT

Zachovat kontinuitu práce * Náhradní prostory pro některé programy

(čtk): 2 důvodů havarijního výměru a chystané generální opravy pražského Domu umělců byla z Rudolfiny vysídlena vadle uměleckého školství i Česká filharmonie. Rozhodnutím městských orgánů byl pro její zkouškovou práci od listopadu letošního roku určen velký sál objektu OKD v Praze 1 na Slovanském ostrově.

Ovocitám České filharmonie se na Slovanském ostrově stává budova 150 let stará, spojená s mnoha památnými kulturními událostmi naší národní minulosti. Její oprava bude v nejbližší budoucnosti rovněž nutností.

Vydechnou si Krkonoše?

(čtk): Zatíženost turistických cest v Krkonoších sledoval dopravní průzkum, který se uskutečnil uprostřed tohoto týdne. Počty turistů, kteří za dobu osmi hodin prošli například z vrcholu Sněžky na Jelenku nebo Růžovou horu, Obřím dolem, Cestou čs.-polského přátelství nebo z Luční boudy na Kozí hřbety se v těchto dnech teprve sčítají. Porovnají se i údaje z minulého roku. Smyslem akce je zjistit, nakolik jsou zatěžovány cesty i celé chráněné území. Letošní průzkum za hrnul obě velkoplošné státní přírodní rezervace — Prameny Úpy a Prameny Labe. Například kolem Luční boudy ve směru k Obři a zpět prošlo letos za osmi hodin bezmála 1300 lidí a vloni 1400. Jak vidno, horské hřebeny v Krkonoších jsou stále frekventovanou pěší zónou. A to je i důvod, proč v současnosti na Správě KRNAP vzniká nový materiál o využití ochranného pásma KRNAP, které zahrnuje turisticky dosud málo využívané podhůří v rozloze více než 16 000 hektarů. Pokud se plány budou realizovat a předpovědi odborníků se splní, Krkonoše by si mohly trochu vydechnout.

ZAVŘÍT JE ZA 10 LET!

Rychlodráha pro Bratislavu

(čtk): Výstavba rychlodráhy v Bratislavě, která letos začala, patří nesporně k nejvýznamnějším investičním akcím. Na základě rozhodnutí federální vlády je na budování její první trasy dlouhé 5,6 km určeno pět miliard korun. Tento moderní dopravní systém zahrne pět stanic na pravém břehu Dunaje a jednu v centru Bratislavy. Do konce 8. patiletky se na novém dopravním systému, který přepraví ve spíci do centra 16 tisíc cestujících za hodinu, má postavit půl miliardy korun. V největším stavu rozestavenosti je konečná stanice Lúčky již s vyústěním do příslušného depa v Jančkově dvoře. Po plánovaném odevzdání prvního úseku v roce 1987 se počítá s výstavbou další trasy Dunaj—Prior—Obchodní a hlavní nádraží ČSD.

● V Německé demokratické republice bylo v loňském roce 181 600 soukromých řemeslníků a obchodníků [včetně rodinných příslušníků], což je o 3100 více než v roce 1987. Oznámil to Ústřední statistický úřad NDR.

Blackout

Lauter Protest der in- und ausländischen Journalisten schallte Bundeskanzler Helmut Kohl (CDU) am Mittwoch in der Bundespressekonferenz entgegen, als ihm wieder einmal eine persönliche Entgleisung mit politischem Hintergrund unterlief. Als der langjährige Bonner Korrespondent der Polnischen Presse-Agentur (PAP), Eugeniusz Guz, die Frage stellte, ob Kohl den CDU-Generalsekretär wohl deshalb entlassen habe, weil Heinrich Geißler gegen den CDU-Chef „konspirierte“ habe, rutschte dem Angesprochenen die Bemerkung heraus: „Am Timbre (Klang, d. Red.) Ihrer Stimme erkenne ich, daß Sie von Konspiration mehr verstehen als ich.“

Als die Anspielung auf den Akzent des polnischen Journalisten — ausgerechnet zehn Tage vor dem 50. Jahrestag des deutschen Überfalls auf Polen — mit empörten Zurufen quittiert wurde, entschuldigte sich Kohl für seinen Ausrutscher. Anscheinend hatte Guz mit dem Stichwort „Konspiration“ den Kanzler so gereizt, daß er für kurze Zeit die Kontrolle verlor. „Blackout“ nannte Geißler einmal solche Ausfallerscheinungen Kohls.

BLACKOHL...

Angličan Coke, přes jeho zubožený stav ho koupil za 5 lotů a dovezl do Anglie. Zde ho prodal za 25 lotů hostinskému Williamsovi, od něhož se dostal k chovateli utěštěných koní lorda Godolphina a dle něho dostal potěšit i jméno: Pouště MKA. Ze si v tirdě byl s hřebcem ROGBOLDI, NEM nubořoval klisnu ROXBANTU, které se po něm narodil hřebec LATHA. Je den z nejslavnějších dostihových koní své doby. Lord Godolphin bral na znal kvality svého hřebce a spojil ho s nejlepšími klisnami.

V roce 1791 byla uzavena první ple-menná kniha — General Stud Book — zahrnující všechny příslušky nouha-plemena — anglického pínokrevníka. Jím rozšířeného na celém světě. V Anglii bylo od té doby vydáno několik desítek plemenných knih. V národ-ních plemenných knihách všech států, kde se choval anglický pínokrevník, do-se jelech rodkem vyhledávat až ke jmenovanému třetí hřebci. U nás byla vydána první plemenná kniha v roce 1925 a dohles jich bylo napsáno dva-náct.

Třetího z hřebců GODOLPHINA ARABIANE (BARBI), původního jména BILSHAM, daroval turecký baf francouz-skému králi Ludvíku XV. v roce 1731. Podle pověsti byl předveden králi ve v nejbližší chůli, neboť předtím si Ludvík XV. prohlížel mohutné koně krá-lovské ekvipáže a BUSHAM se ve sro-pnání s nimi zdál velice malý, až fil-gránský. Královna milénka se prý za-čala potupně smát, běhu dar zcela se-směnila, a tak se BUSHAM oetli ve vlasnický obchodník s dbelem. Zle zacházení udělalo z krásného koně zle-zlého zvířete. Zapředeného do káry uviděl ho

Základy dostihového sportu, částečně již podobné dnešnímu, byly polože-ny v Anglii za vlády Jakuba I., syna poprvé královny Marie Stuartovny. V 17. století bylo založeno známé zá-hodistě v Newmarketu a dostihy se po-malu stávaly chovatelským skouškov-mi. Již před tím byl v Anglii rychlý a vytrvalý kůň nazýván „hobbi“ a ten-to výraz se dohles udělil pro osob-ní zálibu — koníka.

Ještě v dávných anglických kráľi Ka-rol I., kupoval klisny v Orientu a tak byla postupně vytvořena skupina „krá-lovských klisem“, kterých bylo asi sto. Z nich vzešlo nové plemeno — anglic-ký pínokrevník.

O vznik této rasy, která se nevyo-tula náhodou, ale přispou selekt díe-níků na dostihové dráze, se zaslou-žil tři legendární hřebci. První z nich BYERLEY TURC byl do Anglie dovezen za panování Viléma III. Narodil se ro-ku 1589 a byl ukolštěn Turkům při obléhání vídně. Jeho majitelem se stal kapitán Byerley, po němž také dostal své jméno. Tento hřebec je prarodcem dnešních anglických pínokrevníků a

zůsta. Zapředeného do káry uviděl ho

O vznik této rasy, která se nevyo-tula náhodou, ale přispou selekt díe-níků na dostihové dráze, se zaslou-žil tři legendární hřebci. První z nich BYERLEY TURC byl do Anglie dovezen za panování Viléma III. Narodil se ro-ku 1589 a byl ukolštěn Turkům při obléhání vídně. Jeho majitelem se stal kapitán Byerley, po němž také dostal své jméno. Tento hřebec je prarodcem dnešních anglických pínokrevníků a

O vznik této rasy, která se nevyo-tula náhodou, ale přispou selekt díe-níků na dostihové dráze, se zaslou-žil tři legendární hřebci. První z nich BYERLEY TURC byl do Anglie dovezen za panování Viléma III. Narodil se ro-ku 1589 a byl ukolštěn Turkům při obléhání vídně. Jeho majitelem se stal kapitán Byerley, po němž také dostal své jméno. Tento hřebec je prarodcem dnešních anglických pínokrevníků a

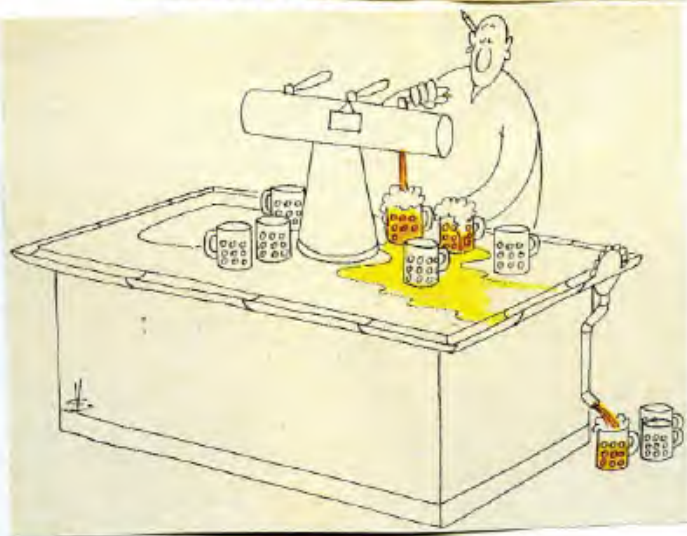
O vznik této rasy, která se nevyo-tula náhodou, ale přispou selekt díe-níků na dostihové dráze, se zaslou-žil tři legendární hřebci. První z nich BYERLEY TURC byl do Anglie dovezen za panování Viléma III. Narodil se ro-ku 1589 a byl ukolštěn Turkům při obléhání vídně. Jeho majitelem se stal kapitán Byerley, po němž také dostal své jméno. Tento hřebec je prarodcem dnešních anglických pínokrevníků a

„O tom, že automobilová doprava ničí životní prostředí, není sporu. Zatímco ve světě frčí katalyzátory, my stále jen přilhlizíme, jak nám auta zamořují ovzduší. Přitom naši vědci nesedi s rukama v klíně. Ze sdělovacích prostředků jsem se nedávno dozvěděl, že v Ústavu fyziky a biofyziky matematicko-fyzikální fakulty Univerzity Komen-ského v Bratislavě vyvinuli pod vedením RNDr. Marce-ly Morvové, CSC., elektric-ký čistič výfukových plynů. Odstraňuje kyslík uhe-lnatý, nespálené uhlovodíky a kyslík dísu na čtyři-ct až sto procent, likvidu-je sloučeniny olova, zne-škodňuje saze. Na rozdíl od katalyzátorů působí už při spuštění studeného motu-ru a navíc je asi desetkrát levnější. Toto zařízení zau-jalo i ve světě. Pouze náš automobilový průmysl o něj dosud neprojevil zá-jem.“

Dopis čtenáře Ekodika zaujal. A pátral dál. Jak zjistil, už v červnu 1987 si odborníci z Ústavu pro vý-zkum motorových vozidel Praha (který byl až do polo-viny minulého roku spolu s výrobcí motorových vozi-del součástí VHI Automo-bilový průmysl) elektrický čistič prohlédli a o jeho vlastnostech jednali přímo s autorkou. Protože však při jeho konstrukci byl po-užit nevhodný materiál, který by nevydržel zkušeb-ní test na vozidle podle předpisů Evropské hospo-dářské komise, doporučili určité úpravy. A po jejich uskutečnění nabídli, že za-řízení odkoušejí. Tento ná-vrh byl RNDr. Morvovou přijat.

Až v květnu tohoto roku se díky sdělení v tisku oko-lo elektrického čističe opět rozvířila voda. Ovšem jed-nání, které svolal nyní již samostatný státní podnik Ústav pro výzkum motoro-vých vozidel, 13. června 1989 potvrdilo, že zařízení stále není ve stavu schop-ném ověření. Bylo tedy do-hodnuto, že ÚVMV společ-ně s RNDr. Morvovou při-praví během 3–4 měsíců vzorky čističů pro základní ověření principu vynálezu ve skutečných podmínkách provozu.

Jásot byl tedy zatím předčasný. Nezbyvá než čekat na objektivní výsled-ky zkoušek. Jakékoli hře-ní s časem okolo tohoto vy-nálezu však určitě není na místě.



Vyhodil milenku oknem

(re): Pro vraždu byl v pondělí vzat do vazby v Ústí nad Labem 25letý J. P., dvakrát soudně trestaný, kte-rý tyž den kolem 2. hod. fyzicky napadl svoji mi-lenku, 23letou J. J., a vyhodil ji z okna svého bytu v 6. poschodí v Roudnici nad Labem. Ta po pádu utrpěla zranění, kterému nu místě podlehla.

V srpnu 1869 zahájila ve městě první kolejová doprava

Výročí brněnské koněpřežky

Plných 120 let uplynulo ode dne, kdy do srpnových ulic vyjela poprvé tramvaj tažená konískou. Příběh, Brno se tak stalo třetím městem tehdejší rakousko-uherské monarchie, kde byla koněpřežka zřízena. Pro republiku, a prvním na území naší republiky, kde byla koněpřežka zřízena. Právě v Brně, kde byla koněpřežka zřízena, se nachází i naše redakce. V Brně, kde byla koněpřežka zřízena, se nachází i naše redakce. V Brně, kde byla koněpřežka zřízena, se nachází i naše redakce.

Na jedné z ulic mezi zastupci obce a společnosti jsou stanoveny podmínky a povinnosti, vyplývající z iniciativy a pod vedením KSČ, který má podporu širokých vrstev obyvatelstva, se úspěšně rozvíjí a vstupuje do další etapy. Od počátku příštího roku celá naše ekonomika přejde na nové podmínky hospodaření a řízení, aby se zvýšila její výkonnost. Přípravou se návrh ústavy, který bude předložen v následující době. Intenzivně pokračují práce na řadě dalších závažných zákonů, jejichž cílem je zdokonalit politický systém, dále prohloubit demokratický charakter našeho státu a uplatňování občanských práv. Aktivně se zúčastňujeme mezinárodního dialogu, který vede ke snižování napětí ve světě a umožňuje nám omezoval vojenské výdaje rozvíjet mírovou spolupráci a přátelství se všemi národy.

Jako klíčový úkol považujeme, že aktivně účastí občanů, lépe uspokojovat každodenní potřeby lidí a zabezpečovat jejich sociální jistoty. K tomu naše společnost potřebuje především pozitivní práci, klid a pokojnou atmosféru. Jen tak může přechod do nových podmínek probíhat organizovaně, bez chaosu a negativních dopadů na životní a pracovní podmínky lidí. Ne náhodou právě v této době, tak důležité pro další proces přestavby a demokratizace, chlejší protisocialistické skupiny podporované ze zahraničí znepokojují výročí 21. srpna 1968 s cílem vyvolat napětí a nespokojenost. Bez ohledu na používání demagogie jsou jejich akce objektivně namířeny proti přestavbě a demokratizaci, základním lidským hodnotám, proti socialismu.

Vláda ČSSR, vědoma si své ústavní odpovědnosti, v souladu s nehlavňatými požadavky kolektivů 1. jednání v souladu s celou naší republikou, je rozhodnuta zabránit tímto protisociálním zájmům, zabezpečit zákonnost, klid a pořádek. Vyzývá všechny občany, aby svým činem a postojem podpořili její snahy.

Výrobu 25 tisíc kusů desnatých učenců k připravení Československé spartakiády 1990 připravuje Kobi-inoor Děln. Budou v dámském provedení s pestrými barvami a chybět nebude ani spartakiádní emblém. Joy!!

Prohlášení vlády Československa

Výzva občanům k zabezpečení zákonnosti, klidu a pořádku

(čtk): Vláda ČSSR, vedena pocitem odpovědnosti vůči lidu a socialistické vlasti, považuje za potřebné obrátit se v tyto dny ke všem občanům Československa s tímto prohlášením:

Program přestavby a demokratizace, uskutečňovaný z iniciativy a pod vedením KSČ, který má podporu širokých vrstev obyvatelstva, se úspěšně rozvíjí a vstupuje do další etapy. Od počátku příštího roku celá naše ekonomika přejde na nové podmínky hospodaření a řízení, aby se zvýšila její výkonnost. Přípravou se návrh ústavy, který bude předložen v následující době. Intenzivně pokračují práce na řadě dalších závažných zákonů, jejichž cílem je zdokonalit politický systém, dále prohloubit demokratický charakter našeho státu a uplatňování občanských práv. Aktivně se zúčastňujeme mezinárodního dialogu, který vede ke snižování napětí ve světě a umožňuje nám omezoval vojenské výdaje rozvíjet mírovou spolupráci a přátelství se všemi národy.

Jako klíčový úkol považujeme, že aktivně účastí občanů, lépe uspokojovat každodenní potřeby lidí a zabezpečovat jejich sociální jistoty. K tomu naše společnost potřebuje především pozitivní práci, klid a pokojnou atmosféru. Jen tak může přechod do nových podmínek probíhat organizovaně, bez chaosu a negativních dopadů na životní a pracovní podmínky lidí. Ne náhodou právě v této době, tak důležité pro další proces přestavby a demokratizace, chlejší protisocialistické skupiny podporované ze zahraničí znepokojují výročí 21. srpna 1968 s cílem vyvolat napětí a nespokojenost. Bez ohledu na používání demagogie jsou jejich akce objektivně namířeny proti přestavbě a demokratizaci, základním lidským hodnotám, proti socialismu.

Vláda ČSSR, vědoma si své ústavní odpovědnosti, v souladu s nehlavňatými požadavky kolektivů 1. jednání v souladu s celou naší republikou, je rozhodnuta zabránit tímto protisociálním zájmům, zabezpečit zákonnost, klid a pořádek. Vyzývá všechny občany, aby svým činem a postojem podpořili její snahy.

Operace sovětského chlapce v USA

New York: Tím lékařem nemohl být v newyorském Bronxu uskutečnění operací, při níž byl odstraněn velký nádor z mozku 15letého Moskvy K. Podrobeno, Nádor bránil chlapci v dalším vývoji - nemohl chodit a v přední době měl potíže s přijímáním potravy. Operace, na níž se podílel pat lékař, trvala přes devět hodin. Úspěšně byla se v rámci rozšíření se sovětsko-americké spolupráce v oblasti medicíny.

ulicemi Uhelnou, Trnitou, Plotní a Zvonatnou k rosičkému nádraží, kde se věřilo k jednotlivým rampám.

Slavnostní zahájení se konalo dne 17. srpna 1869 na trati od Kiosku do Královské Pole, který byl dohotoven jako první. Kočary přivážely od radnice představitelé města a ostatní hosty, kteří jako první projeli slavnostně vyzdobenou trať. Druhého dne byl zahájen pravidelný provoz podle jízdního řádu. Gestovní rychlost byla asi 16 km/hod., čekací doba na stanicích asi 15 minut. Dne 18. října byla zprovozněna trať Kioš-Městský Dvůr, 28. listopadu Kioš-Staré Brno a následujícího roku se započalo se stavbou zbývajících tratí. Počátek pouliční dráhy však nakonec nebyl zdatý a pravidelný celoroční provoz skončil v roce 1872. Brno bylo městem se značným podílem proletariátu a nový dopravní prostředek se proto nestal masovým. Jízdné stálo 15 krejcarů, denní mzda průvodčího za 13 hodin služby byla 1 zlatý.

Při vzpomínce na slavnostní začátky městské hromadné dopravy v Brně před 120 lety by neměla být opomenuta další událost, k níž došlo téměř po 10 letech, dne 17. července 1879. Večer po deváté hodině, kdy v ulicích ustal veškerý ruch, se na trať hlídanou šesti zřízenci vydala parní lokomotiva nejvyšší dosaženou rychlostí 35 kilometrů. K dnešnímu Mendlovu náměstí a zpět. Z této zkusební jízdy, která byla prvním pokusem o nahrazení koňské přířeže parní tramvají, se však nedochoval žádný zázpis.

MOSKVA: Člen politického byro a tajemník ÚV KSSS, předseda zvláštní komise Sjezdu lidových poslanců SSSR pro vyšetření právních aspektů sovětsko-německé smlouvy o neútočení z roku 1939 A. Jakovlev hodnotil tuto smlouvu podepsanou před 50 lety - 23. srpna 1939 v interview, které včera naveržnil list Pravda. A. Jakovlev předeem poznamenal, že komise, v jejímž čele stojí, ještě neukončila svou práci, za-

K výročí sovětsko-německé smlouvy

měřenou na politické a právní vyšetření okolností uzavření této dohody a obsahu samotných smluv, vyjádřil se níméně k některým otázkám spojeným s tímto dokumentem, připomněl, že ve dnech 19.-20. srpna 1939, v okamžiku, kdy Stalin souhlasil s Ribbentropovým přijetím do Moskvy za účelem definitivního objasnění plánů Německa, neměl SSSR na vybranou. SSSR sám válku odvrátil nemohl. Ve Velké Británii a Francii se mu nalet spojence nepodařilo. Nezhývalo, než pomýšlet na to, jak se nadostat do víru války, na níž byl SSSR v roce 1939 připraven ještě méně, než v roce 1941. A. Jakovlev se pak dotkl otázky tajného protokolu, ke smlouvě a řekl, že jeho hodnocení je složitější než hodnocení smlouvy samé. Zdůraznil také, že tajné dohody nebo dodatky ke smlouvám se v předválečném období uzavíraly neustále. Objektivně těchto tajných dohod měli Němci, Briti, Francouzi a Poláci, byl nejednou sám SSSR. Originál tajného protokolu sice nebyl objeven. Jeho existence je však ve světle dokumentů, které jsou k dispozici, včetně těch, které byly objeveny v posledních měsících, nesporná, řekl A. Jakovlev. Zdůraznil také, že to vše je faktická stránka věci a vnovel se pak politickému a právnímu hodnocení protokolu. Uvedl, že s politického hlediska jde o zjevný ústup od leninských norem sovětské zahraniční politiky, od leninského rozhodnutí s tajnou diplomacií. Že je to zjevná revize strategie. Že linie zaměřená na kolektivní bezpečnost. A. Jakovlev připomněl, že originál tajného protokolu nebyl nalezen ani v sovětských ani v zahraničních archívech a že jeho text je posuzován podle filmu, na který byly podle oficiální západoněmecké verze některé dokumenty zachyceny. A řekl: „Pro mne osobně je zcela nepodstatné, nakolik je text kopie hodnověrný nebo ne. Podstatnější je to, jak se pakt uskutečňoval. A byl to bezpochybný pakt.“ O kontaktech s Berlinem, které počínaje 15. srpnem přerostly v jednání, věděl před Ribbentropovým přijetím do Moskvy jen Stalin a Molotov, konstatoval Jakovlev. O tajném protokolu nevěděl kromě nich žádný z vedoucích činitelů strany a státu. Protokol se neprojednával ani v politickém byro, ani v Nejvyšším sovětu, ani ve vládě. Byl vyňat z procedur ratifikace. Přesně řečeno, sio o zasměrování činnosti stran, neboť právně nemůže být tento protokol, vzhledem k uvedeným zvláštnostem jeho vypracování, kvalifikován jako právní akt, tedy jako akt mající právní důsledky. A. Jakovlev pak zdůraznil, že idea diferenciacce zájmů dvou mocností vyšla od Němců a vyjadřil svůj názor. Že Stalin vůbec neměl zapotřebí přistoupit na dostavý text protokolu, přirozeně jestliže tento text odpovídá nyní známé kopii. Vždyt velmocenský požadavek „teritoriálně-politické reorganizace“ v regionu byl v rozporu se sverchovaností a nezávislostí celé řady zemí. Myslím, že se zachováme odpovědně celou řadu zemí. Myslím, když jednoznačně odsoudíme ústup předválečného sovětského vedení od leninských zásad zahraniční politiky, ať už se takový ústup vysvětluje čimkoliv, prohlásil předseda komise.

TO JE KECÁNÍ - ALE SVĚTARNA TO BYLA!

● Zveřejnění vývozu o 20 procent dosáhli skotští výrobci whisky během prvního pololetí tohoto roku největšího objemu exportu za posledních sedm let. Dodávky do USA, které jsou největším odběratelům, sice klesly o 7 procent, do japonská však vzrostly o plynch 39 procent a do země Erit v průměru o 7 procent, nejvíce do Francie, Řecka a Španělska.

● Soud v Los Angeles odsoudil 13letou dívku k 27 letům vězení za to, že zavraždila svou 14letou přítelkyni. Dívčím k činu bylo to, že zavražděná se rozhodla přejít z jejich společného gangu pro kupních s drogami ke „konkurenci“. Jen jsem za „bílá slabutá“, říká odsouzená suše krátce po čtrnácti letém vězení s odvoláním na přezívanou „bílou slabutou“.

Viele Festnahmen bei Kundgebung zum 21. Jahrestag des sowjetischen Einmarsches

PRAG, 22. August, (AFP/dpa/AP). Bei den Demonstrationen in Prag anlässlich des 21. Jahrestages der Niederschlagung des „Prager Frühlings“ sind am Montagabend 376 Menschen festgenommen worden, darunter 56 Ausländer. Ein Sprecher des tschechoslowakischen Innenministeriums teilte am Dienstag mit, dabei handle es sich insbesondere um Polen, Ungarn und Italiener.

Die Parteizeitung „Rude Pravo“ meldete in ihrer Dienstausgabe, eine verächtlich hohe Zahl von ausländischen Touristen sei zum 21. August nach Prag gekommen. Allein 1000 Italiener seien zu diesem Tag in die tschechische Hauptstadt gereist. Die Parteizeitung beschuldigte außerdem mehrere westliche Nachrichtenagenturen, sie hätten ein „Klima der Psychose“ geschaffen und „absichtlich“ die Situation in der CSSR als instabil dargestellt.

„Rude Pravo“ warf ausländischen Medien vor, die Proteste angestachelt zu haben, indem sie sie bereits angekündigt hätten, bevor sie überhaupt begonnen hätten. Polizeieinheiten hatten — wie in einem Teil der Auflage berichtet — die Kundgebung nach einiger Zeit unter Einsatz von Schlagstöcken aufgelöst. Mitglieder eines österreichischen Fernsehenteams berichteten, ihnen sei von Polizisten das Kamerakabel durchgeschnitten und ein Mitarbeiter sei geschlagen worden. Einem anderen westlichen Reporter wurde der Kassettenrekorder abgenommen. Auch ein Fernsehteam aus der Bundesrepublik wurde zeitweilig festgenommen, später jedoch wieder auf freien Fuß gesetzt.

Fast alle Telefone bekannter tschechoslowakischer Oppositioneller waren am Dienstag weiterhin stillgelegt, so daß es nahezu unmöglich war, ihre Stellungnah-

me zu erhalten. Das Straßenbild von Prag war auch am Dienstag von starken Einheiten der Polizei geprägt. Polizisten kontrollierten wieder zahlreiche Fußgänger und gaben zu verstehen, daß Demonstrationen auch weiterhin nicht geduldet würden.

Nach in Prag eingetroffenen Berichten haben am Montag auch in mehreren anderen Städten der CSSR Bürger gegen den Einmarsch vor 21 Jahren demonstriert. Dort sei die Polizei aber nicht mit Gewalt vorgegangen. Die friedlichen Demonstrationen hätten sich nach Schweigeminuten in Ruhe aufgelöst.

In der polnisch-tschechischen Grenzstadt Teschen hatte am Montag eine Gruppe von Polen — darunter Abgeordnete und Senatoren von Solidarnosc — des Jahrestags des Einmarsches in die CSSR gedacht. Nach einem Bericht der Nachrichtenagentur PAP erklärte der Solidarnosc-Abgeordnete Jacek Kuron, die damalige polnische Beteiligung an der Invasion sei um so schmerzlicher, als sie ohne Zustimmung des polnischen Volks erfolgt sei.

● Počet obyvatel Japonska dosáhl k letošnímu 31. březnu 122 335 313 osob, což je pouze o 0,38 procenta více než rok předtím.

HNÁV MUZEUM

CLANEK LISTU NEUES DEUTSCHLAND

BERLIN: List Neues Deutschland včera uvetořil článek k výročí 21. srpna 1968. Pod titulkem Naše spojení s CSSR a 21. srpna 1968 v něm mj. uvádí: „Mezi NDR a CSSR existují zvlášť těsné, zvlášť přátelské vztahy. Jsme sousedy, a jde o socialistické sousední země. Již dávno spolupracujeme při budování nové společnosti, a to ve všech oblastech. To vše určuje náš přístup k našim čs. přátelům a sousedům v důvěrých i těžkých dnech. Tak tomu bylo také před 21 lety, když 21. srpna 1968 na žádost vlasteneckých sil CSSR poskytlo pět socialistických států, mezi nimi také NDR, bratrské zemi internacionálnístickou pomoc. Komplex šedesátých let se vytvořila mimořádně napjatá mezinárodní situace, v níž jakékoli porušení vojensko-strategické rovnováhy muselo vyvolat největší nebezpečí pro mír. Imperiálnístické síly nejvíce ohrožovaly, především z USA a NSR, se pokoušely rozmýšlet společenskou krizi všemi prostředky. Některé státy NATO přišly k přímému hrubému vniknutí do vnitřních záležitostí CSSR tak, že v kombinovaném působení sil neapariálních socialistů zvenčí i zvenčí vznikalo velké nebezpečí pro socialismus a mír na našem kontinentě. Za této hrozné situace se poté, co byly vyčerpány všechny ostatní prostředky k zastavení neblahého vývoje, ukázala jako jediné účinné východisko internacionálnístická pomoc bratrských socialistických zemí z 21. srpna 1968, vyžádaná odpovědnými vlasteneckými silami CSSR. Světo dno jsme v první internacionálnístické solidaritě stáli na straně našich čs. sousedů a přátel, kteří statečně a odhodlaně bránili svou socialistickou vlast. My jsme také na osmém sjězdu naší strany podpořili stanovisko naší bratrské strany z srpna 1970, obsáhle vyložené v Poučení z Krizového vývoje ve straně a společnosti po XIII. sjězdu KSČ. Tehdejší hodnocení KSČ a z toho plynnou závěry mají, podle našeho názoru, i dnes své opodstatnění. Odmítají všechny pokusy o dodatečné „přehodnocení“ internacionálnístické pomoci CSSR a tím, že byla vyvolána konkrétními podmínkami vývojového třídního boje v roce 1968. Každé nahistorické přístupu musí být odmítnut stejně rozhodně jako všechny snahy lidí třídních jen minulosti, kteří by chtěli situaci v CSSR znovu destabilizovat. Postoj KSČ má tedy naši plnou internacionálnístickou podporu.“ napsal list Neues Deutschland.

SOCIALISMUS S INTENCÍ TUKČI...

Pozvání na ministerstvo zahraničí

[čtk]: Na ministerstvo zahraničních věcí CSSR byl včera pozván rada velvyslanectví USA v CSSR T. N. Hull, který byl upozorněn na činnost rozhlasových vysílátek Svobodná Evropa a Hlas Ameriky, neslučující se s helinským procesem spolupráce v Evropě. Bylo mu zdůrazněno, že jsme se nejen významně podíleli na vypracování Závěrečného dokumentu vídeňské následné schůzky, ale také zodpovědně přistupujeme k jeho realizaci. O pozitivním vývoji v této oblasti svědčí mj. výsledky londýnského informačního fóra a pařížské konference o lidské dimenzi. Existují však i negativní jevy, mezi něž patří činnost Svobodné Evropy a Hlasu Ameriky, které se dosud nezabývaly metodami a retorikou z období studené války. Především Svobodná Evropa se uchyluje k tomu, že se podílí na podněcování a organizování nepovolených demonstrací na našem území. Tato činnost je v rozporu s duchem i obsahem Závěrečného dokumentu vídeňské následné schůzky. Má-li být vídeňský dokument pozitivně naplňován, musejí k tomu přispívat všechny účastnické státy bez výjimky. Z naší strany chceme jít a jedeme touto cestou. Právem očekáváme, že stejné konstruktivně budou postupovat i všichni ostatní signatáři Závěrečného aktu helinské konference o bezpečnosti a spolupráci v Evropě, včetně USA. Na ministerstvo zahraničí byl včera pozván i rada velvyslanectví NSR v CSSR M. M. Steiner, kterému byl rovněž vyjádřen



náš zájem na rozvíjení celoevropského procesu bezpečnosti a spolupráce. V oblasti informací však musíme bohužel konstatovat, že z území NSR je rozhlasovou stanicí Svobodná Evropa vyvíjena činnost, která není v souladu s helinským Závěrečným aktem i dokumenty z vídeňské následné schůzky. Zvlášť aktivně se tato rozhlasová stanice podílí na organizování akcí, které jsou v rozporu s naším právním řádem. Právem si klademe otázku — proč takovou činnost NSR na svém území trpí? Československo je přesvědčeno, že toto naše upozornění vůči NSR bude posouzeno v duchu současných korektních vztahů mezi našimi zeměmi s cílem nadále rozvíjet oboustranně prospěšnou spolupráci.

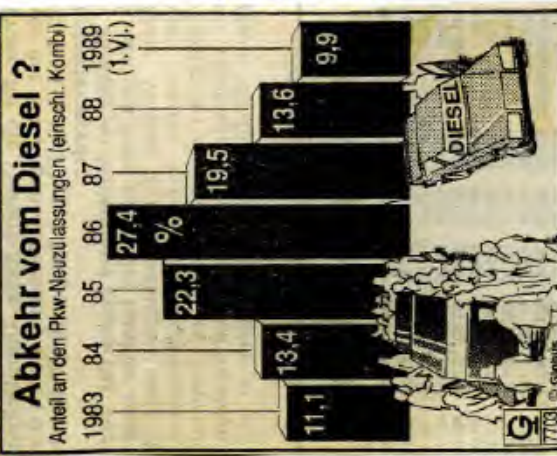
K úpravě hraničního pásma

[čtk]: K četným dotazům našich občanů, týkajícím se oblasti a režimu nově upraveného hraničního pásma CSSR, sdělil mj. tiskový mluvčí federálního ministerstva vnitra major J. Bělohávek ČTK: Zázení hranic ního pásma znamená vynětí přibližně 14 500 hektarů zemědělské a lesní půdy. V některých oblastech centrální Sumavy a lužního lesa na jižní Moravě byla při zázení hraničního pásma brána v úvahu ta skutečnost, že hraniční pásmo je určitým „regulátorem“ pohybu lidí a omezuje nežádoucí devastaci přírody. Uvolnění silnic a komunikací místního významu z hraničního pásma zlepší průjezd vozidel, rozšíří možnosti parkování, turistiky, sběru lesních plodin, koupání a rybaření. Zázení hraničního pásma se uvolní přístup do některých významných lokalit, např.: okolí Aše (Mokřiny), levý břeh údolí přehrady Skalka na Chebsku, masiv Zelená hora, Čerchovský les, okolí údolí nádrže Nýrsko, okolí Kvildy na Sumavě, prostor Vítkův kámen u Lipenské přehrady, okolí řeky Malše od Dolního Dvořiště po Svatý Kámen, okolí Chlumu a Třeboně, okolí obcí Slavonice, Hluboká, Vrátná a Uherčice, okolní prostory některých přhraničních obcí na Znojamsku, přhraniční území Záhoří na Slovesku, od Moravského Jánů po Suchobrod. Je třeba zdůraznit, že režim ve stávajícím hraničním pásmu musí občané plně respektovat, vstup do něho je nadále povolen výhradně na platné propustky nebo povolení vyznačené v občanském průkazu u občanů zde trvale žijících nebo pracujících. A TRPÍČEK.

Kočičí muzeum

Ve francouzském městečku Ruin bylo před několika týdny otevřeno na světě ojedinělé muzeum — muzeum koček. Přes 20 tisíc exponátů, které během řady let shromáždili zakladatelé tohoto neobvyklého stádku — manželé Mullerovi, představuje rozlety i pády kočičí kariéry v průběhu několika desítek století. Provděpodobně nejstarším exponátem je kočičí mumie z doby panování Ramsesse II. (vládce Egypta přibližně v letech 1301—1234 př. n. l.) svědčí o tom, že už starověcí Egypťané kočky vysoce uctívali. Doba středověku už byla docela jiná. Hovořilo se o „kočičích - demonech“, které byly zabíjeny spolu se svými majitelkami, obviněnými z čarodějnictví a spojení se satanem. V muzeu jsou shromážděny i různé ozdoby a bižuterie s kočičími námety, postovní známky a také knížky bajek a pohádek s kočičími hrdiny. Samostatnou expozici tvoří dětské hračky ve tvaru koček.

OKOLÍ SLAVKOVA U BRNA se včera stalo místem, kde vyvrcholilo setkání milovníků historie připravené klubem vojenských historiků při Okresním muzeu Brno-venkov a Evropskou napoleonskou asociací. Mnozí účastníci z Československa, Francie, NDR, NSR, Velké Británie a Sovětského svazu se setkávají do starobylých uniform, v nichž v roce 1805 bojovala vojska tří císařů. Svě potoky, které byly jakousi rekonstrukcí dějinných událostí, tentokrát ukončily vejdmejným obětím. Program, připravený k 200. výročí Velké francouzské revoluce, vrcholil pietním aktem, při němž přítomní učtožili kuřtiny na mahyle míru na Prateckém návrší.



S transplantovaným srdcem

AMSTERDAM (af): Přibližně sto osob s transplantovaným srdcem se už věnuje do soboty účastní sportovních akcí v nizozemském městě Gorsselu. Je to první souhrnná akce druhu na světě, v programu je tenis, badminton a lehká atletika (dokonce i běh na 3 a 5 km). Členské oddělení, že jsou de s transplantovaným srdcem jsou schopni žít i sportovat jako všichni ostatní lidé, řekl novinářům jeden z účastníků akce.

V Olomouci sídlili už první Slované

Život ve středověkém městě • Jidelníček nejstarších měšťanů

I o letošních prázdninách pracují v Olomouci archeologové. Pod vedením PhDr. J. Bláhy z olomouckého pracoviště Krajského ústavu státní památkové péče Ostrava dokončili výzkum plochy vedle administrativní budovy divadla v Leninově třídě, pokračují na odkryvu ve dvorním traktu vedle nového domu služeb v Pekařské ulici a provádějí zachráněný výzkum rovněž ve dvoře Domu obuví v Riegrově ulici.

Na Leninově třídě výzkum sledoval dokumentaci života lokálního středověkého města Olomouce od 13. do 16. století. Zachytili zbytky architektury prvních domů, které byly dřevěné. Pořádají se objevily základy staršího objektu. Předpokládá se, že v těchto místech bylo v polovině 13. století město založeno na „zelené louce“, nechráněné tehdy již zaplavy. Všechny životy nejstarších měšťanů prozrazují dvě odlišné jámy, kam házeli nepotřebné věci. K pozoruhodným nalezením patří velké části skleněných gotických číší. Mochou a bohatou kulturní rvsivou z počátku 14. století středověkého města překvapilo mnoho nálezi z organických hmot: dřevěná stolní nádobí, odřezky kůže i části obuvi a ústřížky látek. Ne-

obvyklý je letošní nejrozměrnější předmět — těm neporušené dřevěné necky z jednoho kuřecího o délce 2 m. Z téhož období se zachovaly rovněž konstrukce dřevěných ohrad pro domácí zvířata. Tvořily je kůly propílené proutím — tzv. košatí. Nálezy žaludů prozrazují, že měšťané chovali i prasata.

O fidelitě obyvatel raně středověkého města svědčí rovněž nálezy pecek a semínek z ovoc. Mezi běžné druhy už patřily broskve, zatímco doklady o konzumaci meruněk se našly teprve až v 17. století. Zachycena byla rovněž zrníčka lžič. což zase hovoří ve prospěch čího obchodu se ropským jím.

Na této lokalitě se však zjišťují i závažnější nálezy. Poněkud souseď s místem, kde před pěti lety archeologové odkryli částečně slovanské lokality ze 6. století — jednu z nejstarších na Hnaně, pátralo se po dokladech z tohoto období i vst. A archeologové zklamání nebyli. V kulturní vrstvě zachytili zahloubený sídlištní objekt a pod ním keramiku tzv. pražského typu. Ani toto osídlení nemělo však na tomto místě nejstarší, ještě hlouběji objevili sídlištní vrstvy a objekty z konce mladší doby kamenné z 5. tisíciletí př. n. l., tedy další stopy prvních zemědělců na našem území.

Na této lokalitě se zjišťují i kulturní vrstvy z 10.—12. století s doklady o řemeslnicko-kupeckém osídlení tohoto místa — ještě před vznikem středověkého města Olomouce. Mezi objevenými předměty nachytili ani olouvené kupecké závažky a dva kompletní skleněné přstevy, jeden se žlutým tozeleným ornamentem.

Přístě nepřekvapil nálezy hrobu s pohřbeným dítětem, neboť na sousední dřve pvozkomnané lokalitě bylo hrobů objeveno osm; pocházejí z období před 11. stoletím. Na přelomu 10. a 11. století byla zřejmě původní slovanská zemědělská osada zničena za bojů o Moravu mezi Přemyslovci a polským panovníkem Boleslavem Chrabrým.

Archeologický výzkum v Riegrově ulici je plošně nejmenší: zaujímá jen asi 75 m². Va vestě ze 14.—15. století archeologové našli mj. drobnou hrnčířskou plastiku stojícího Ježíška z bílé hlíny. Při dalším výzkumu narazili na architekturu: pravděpodobně půjde o hospodářský přístavek v zadním traktu starého kupeckého domu a o studnu.

● **Nezaměstnanost ve Francii** v rozporu s oficiálními vledními údaji stále roste. V současném období je ve Francii bez práce přes 3 400 000 osob, což je zhruba o 1,6 procenta více než před rokem.

Alex jde po stopě

MOSKVA: Alex se jmenuje první soukromá detektivní kancelář, která vznikla v Moskvě. Jak prohlásil její ředitel V. Kosjakov v rozhovoru pro sovětskou ústřední agenturu TASS, jejím úkolem není konkurovat milicii, ale řešit problémy, které se státním institucím monochyťd málo významné.

● **DETEKTIVNÍ KANCELÁŘ** se zshývá především osobní ochranou občanů, ochranou majetku občanů, organizací a dřazstev, sledováním zmeřitelů. Kancelář také poskytuje právníkou pomoc. Její služby mohou být i řadě případů nenahraditelné.

● **ALEX** má už dnes kromě sídletsek v Moskvě a Leningradě 34 poboček v dalších sovětských městech a jejich počet se stále zvyšuje.

● **V MOSKVSKEM STŘEDISKU** pracuje 20 stálých pracovníků a při řešení konkrétních případů se využívá pomoci asi 70 externistů. Průměrný věk detektivů se pohybuje mezi 25 a 35 lety a všichni mají zkušenosti z práce v orgánech právní ochrany.

● **Jak oznámila mongolská tisková agentura** Mon-came, v Mongolsku se v posledním období zvýšil počet zmeřitelů Zloutenkou. Je vyvolána především nadbálostí pracovníků zdravotnických zařízení a nedodržíváním preventivních a hygienických opatření.

● **PRVNÍM ČLOVĚKEM, který prošel napříč americkým kontinentem od Ohiové země na jih až na arktické pobřeží Aljašky, se stal analytický turista G. Mayquin. Cestu dlouhou 35 213 kilometrů urazil za sedm let a ušel přitom 37 miliónů kroků.**

Tschernobyl-Tanne wie Pinie

UdSSR-Wissenschaftler berichten über Gen-Veränderungen

sir ROM, 22. August. Auf dem alljährlichen Physiker-Kongreß im sizilianischen Städtchen Erice sorgen sowjetische Wissenschaftler für Aufsehen: Weit über die bisher veröffentlichten Ergebnisse hinaus, so ließen die Gäste wissen, hat die atomare Katastrophe von Tschernobyl Folgen. Die Tragweite dieser Konsequenzen aus dem Reaktorunglück läßt sich danach noch nicht voll absehen.

Leonid Bolschow, Vizedirektor des Moskauer Instituts für nukleare Sicherheit, ging vor allem auf bisher nicht bekannte Anomalien beim Pflanzenwuchs und in der Entwicklung von Tieren ein. Ein Videoband zeigt, daß auf einer Fläche von rund einem Quadratkilometer alte Tannen, die der Strahlung ausgesetzt waren, ihren Charakter völlig veränderten. Sie entwickelten Äste wie Pinien und folgten auch im Wuchs dieser südlichen Baumart. Bisher konnten genetische Veränderungen an 20 verschiedenen Pflan-

zen festgestellt werden, wenn auch die Mutationen nicht derart deutlich waren wie bei den betroffenen Tannen.

Auch bei Kleintieren, die sich zur Katastrophengezeit nahe von Tschernobyl aufhielten, stellten die sowjetischen Wissenschaftler genetische Anomalien fest. Ratten wurden blind und Katzen taub. Während diese Störungen bei einigen Tieren wieder verschwanden, blieben sie bei anderen und vererbten sich auch.

Bolschow schloß mit Nachdruck aus, daß auch Menschen von Mutationen betroffen worden sind. „Tschernobyl ist für uns ein enormes Laboratorium geworden“, sagt der Wissenschaftler. „Wir vergleichen die Folgen dieses Unglücks mit dem im Ural aus dem Jahre 1957, über das wir lange Zeit nicht sprechen durften.“ Damals waren in einem nuklearen Lager radioaktive Stoffe geringerem Umfangs freigesetzt.

PHALLUS JAKO PATNÍK U SILNICE...

Polizei behält kühlen Kopf

MANAMA, 22. August (dpa). Einen Hut mit Klimaanlage hat ein Physikprofessor der Universität des Golf-Emirats Bahrain erfunden. Ausgerechnet Sonnenenergie soll den Kühle spendenden Metallfächer im Hut antreiben.

Wie am Dienstag aus Manama, der Hauptstadt des Scheichtums, gemeldet wurde, erhalten zunächst Verkehrspolizisten des Emirats probeweise die Erfindung von Professor Wahib al-Nasser. In Bahrain sind Temperaturen über 40 Grad normal.

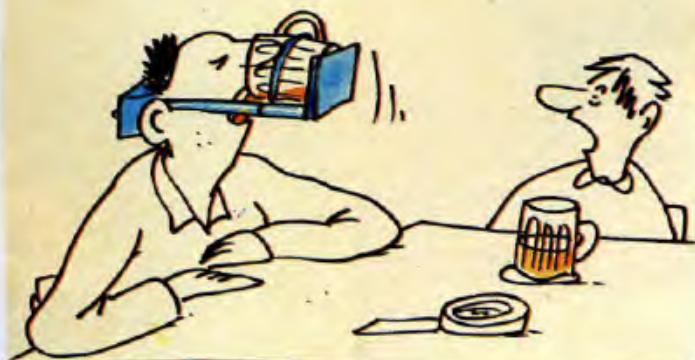
Nedostatek lůžek pro turisty

Kapacita ubytovacích zařízení nestačí • Pomohou smíšené společnosti?

(třt.): V letuší letní sezóně mají turisté v ubytovacích zařízeních volného cestovního ruchu — tzn. v hotelích, motelech, turistických ubytovnách, chetových osadách, autokempincích a stanových tábořech — v CSSR k dispozici asi 125 000 lůžek. Tato kapacita se sice každoročně zvětšuje, loni např. o 3700 lůžek, přesto však stále plně neodpovídá požadavkům.

Problémy s ubytováním nepřetržitě ovlivňují strukturu zahraničního cestovního ruchu. Podle údajů Federálního statistického úřadu jsou jednou z hlavních příčin zkrácení průměrné doby pobytu zahraničních turistů v CSSR v posledních letech a poměrně vysokého podílu jednodenních návštěvníků. V loňském roce využilo služeb ubytovacích zařízení volného cestovního ruchu pouze 56 procent z celkového počtu, včetně denních návštěvníků z ciziny. Nejhorší situace je v Praze, kde je podle střížlivého odhadu potřeba dvojnásobného počtu lůžek než je dnešních 12 000.

Proto se v posledních letech přistoupilo k poměrně velkorysému výstavbě nových hotelů a rekonstrukci některých dalších kapacit. Využívá se k tomu i nové formy podnikání — tzv. smíšených společností, které přispějí k rozvoji ubytovacích kapacit i mimo Prahu, a organizace českých hotelů.



Pavel Rak

„Je to takovej trouba, že si v životě nezapamatuje, kterou stranou se zapichuje napínaček do zdi!“



„Zadní hovězí? Tak to už je tu jenom tohle.“



Petr Lander

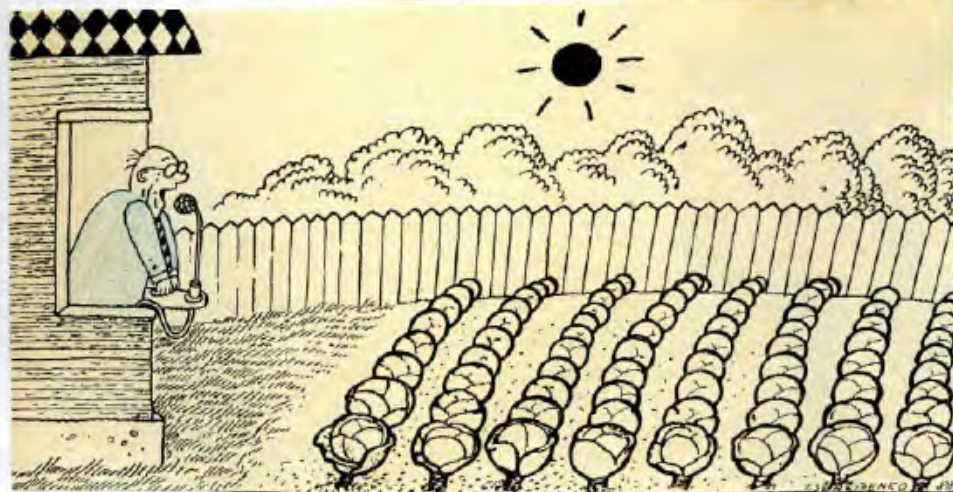
„Je to víceúčelový. Když se nekoukám na televizi, můžu to obrátit proti slunci a uvařit si vodu na kafe!“

Nářadí mám v kapse, paninko.

Tohle je peněženka.“



TO JE KOHLŮ...



Z JEDNOHO BLBÝHO ČLÁNKU:

OBROVSKÝ ASTEROID o průměru asi půlárůhého kilometru se rychlostí několika desítek tisíc kilometrů v hodině blíží směrem k Zemi. Srážky s ním se ale nemusíme obávat, jak odhadují američtí vědci, přiblíží se tento asteroid, označený jako 1989 PB, k Zemi nejvíce tento čtvrtek a mine ji ve vzdálenosti asi čtyř miliard kilometrů.

K 1. lednu 1989 měla strana ve svých řadách 1 721 085 členů a kandidátů. Za období od XVII. sjezdu KSČ strana početně vzrostla o více než 46 000 členů a kandidátů. Předsednictvo ÚV KSČ zdůraznilo, že v současné době je třeba věnovat hlavní pozornost aktivizaci členské základny a zvýšené bojovnosti komunistů.

Diplomatická nota

(Čtk): Ředitel odboru federálního ministerstva zahraničních věcí M. Věrovec přijal v Praze chargé d'affaires a. l. velvyslanectví MČR v ČSSR I. Henka a odevzdal mu diplomatickou notu oznamující stanovisko vlády ČSSR k vystavbě soustavy vodních děl Gabčíkovo-Nagymaros. Nota potvrzuje rozhodnutí vlády ČSSR z 15. 5. 1989 trvat na doozřování smlouvy o výstavbě uvedeného vodního díla, poukazuje na škody, vznikající v důsledku zpoždění stavebních prací a oznamuje, že čs. strana přistoupí k uplatňování jejích náhrad. Vláda ČSSR v notě znovu zdůraznila, že odpovědnost za důsledky jednostranných rozhodnutí vlády MČR nese výlučně maďarská strana, jelikož byla přijata v rozporu s mezinárodním právem.

Zkvalitňovať služby turistům * Od ledna do Jugoslávie i přes Rakousko

V této souvislosti je potřeba mnohé zlepšit především ve sféře služeb pro turisty; uvědomilo se například, vydávání víz na hranicích, které se bude rozšiřovat. Vláda také uvažuje vypracovat brněnskému přechodu v Rozvadově, která by měla značně zvýšit jeho odbavovací kapacitu.

V modré

Nedávně dvojitý výrok
va Jeřka (1906–1942)
nejosobitějších av
skladatelů přednátečn
i českého Gershwin
pomnělo, co ještě d
hudební současnost j
Jeřkova osobnost, jeh
se pozvolna vytrácí z
generací, nám mile p
přístih tčanu olivna
ník Jaroslava Jeřka, z
Múzea české hud
uprostřed Prahy, Mini
mátníček je zcela o
zařazením: byl totiž
o dlouho opuštěném
pražském bytě v Kap
E. 10, kde se odehrá

Kromě větších devizových fondů by mělo čestný nášich občanů za hranice usnadnit i připravované zrušení výjezdních doložek; k tomu by měly být připraveny podmínky během přístupu roku. Doložky budou nahrazeny tzv. statistickými listy. Ty bude možno zakoupit na oddělených pasů a viz, ale oproti výjezdním doložkám se celá procedura značně zjednoduší. V první řadě bude na statistických listech vyžadováno potvrzení zaměstnavatele, že majitel nepřechází do styku se státním nebo hospodářským tajemstvím, které by jeho výjezd znemožňovalo.

62

Nedluně dně výročí Jaroslava a božího p...

řil hlubší než šmólka, na okně
do dvora modré záclony, na po-
dlaze tmavé linoleum a ještě ra-
da více, přímominalních želez-
barevný vkus. Moderní, poně-
kud strohý, ale jednoduchou
eleganci ažitiel interier, jeho
původní nábytek navrhl arch. F.
Jelenka. Modrá barva dávala
železovi silné vizuální emoce,
které se tomuto zrakové posti-
ženému umělci mohly finak jen
zřítka dostavit.

V železově modrém pokoji se
scházeli přátelé z dítvaře i hu-
debníci ze skupiny Mánesa, se-
dávali zde dlouho do noci a de-
batovali o životě a umění. Byli
mezi nimi Voskovec a Wertch,
Hoffmeister, Bořkovec, Zelenka,
Iša Krejčí, Václav Holzknecht.

Friedrich Karl Flick, 62

Als ihm noch die riesigen Papierfabriken von Feldmühle gehörten und Dynamit Nobel und Buderus und halb Mercedes – ja, da war er ein mächtiger Mann. Dann hat er alles verkauft, weil der Pessimismus des Alters ihn überwältigte. Er bekam 4,5 Milliarden Mark dafür. Aber was ist das? Viele Nullen auf dem Kontoauszug. Die Nullen bringen eine Million Zinsen täglich, aber das sind auch nur weitere Nullen. Flick ist der drittreichste Mann Deutschlands, lebt hinter gepanzerten Fenstern in seinen Villen in München und Starnberg. In einer ist ein Atombunker.

Als ihm noch die riesigen

Z umělcova životopisu je známa historie tzv. modrého pokoje. Zde si totiž Jaroslav Ježek zařadil svůj miniaturní byt zcela po svém: miloval modrou barvu a ji se také obklopil. Stěny pokoje, zcela jednoduše a užitečně znečistěného, dal natřít

Koncem září začíná v našich podmínkách cukrovarnická kampaň. Současný stav na řepný

Zur Ausübung seiner Macht braucht er nur ein Telefon: Per Knopfdruck hat er ein

telské systémy. V ČSR jejich nositeli byli Výzkumný a šlechtitelský ústav repařský v Semčicích a východočeské cukrovary, v SSR rakovské firmy. O opodstatnění zavedení systémů svědčí to, že na plochách, kde byly uplatněny, je předpoklad zhruba o deset procent vyššího výnosu cukru než na ostatní výměře, je ovšem nutné dodat, že i na běžných plochách je letos situace co se týká cukrnatosti lepší než v uplynulých letech této pětiletky.

Objevily se však některé nové, bohužel negativní skutečnosti. Platí to zvláště o nedostatečných dodávkách v minulosti běžně dostupného čs. výrobku malthou, který je určen k likvidování mšic, což se promítlo zejména na polích v ČSR. Tím, že nemohl být uveden účinný boj proti tomuto letos přemnoženému přenašeči vřové žlutanky řepy, jsou nyní listy porostů již žluté, což snižuje fotosyntézu v době, kdy v bulvách přibývá cukru nejvíce. Opět se potvrdilo, jak naše zemědělství dopláci na zaostávání dodavatelů ských odvětví.

Per Knopfdruck hat er ein Gespräch mit Bush oder mit Gorbatschow. Kann mit einem anderen Telefonat einem Mann wie Geißler die Macht wegnehmen. Sogar zwei Telefone im gepanzerten Mercedes. Genießt die Macht, regiert in einem 100-qm-Zimmer, zwei Vorzimmerdamen. Immer vier Leibwächter um sich, reist nie ohne seinen Leibarzt. Boeing 707 ständig startbereit. Hubschrauber und Learjet, wenn er im Lande bleibt. Außer 28 000 Monatsgehalt noch einen 505 000-Mark-Spesenfond.

BRISN4 ALVU1 2 DUSE...

Karajan ihr bestbekanntes Klarinettenspieler für „seine“ Berliner Philharmoniker haben wollte und der 117-Jährige-Bund das ablehnte. Skandal.

vor zwei Jahren heiratete sie Reiner Wehle, einen Soloklarinetisten, zog mit ihm in die Heide: baureetgedeckter Bauernhof, zwei Pferde.

ker? „Mit ihm und diesen Leuten will ich nie wieder in Verbindung gebracht werden. Karajan - nein danke!“ Da wird sie richtig wütend:

BRISN & ALCOV

Gefangener des Monats

Die internationale Hilfsorganisation amnesty international (ai) bittet um Unterstützung bei ihren Bemühungen um die Freilassung gewaltloser politischer Gefangener, deren Inhaftierung eine Verletzung der von den Vereinten Nationen anerkannten Menschenrechte darstellt. ai bittet, in Briefen rein humanitär zu argumentieren und keineswegs an die Gefangenen selbst zu schreiben. Die Gefangenen des Monats September sind:

Frantisek Starek (Tschechoslowakei)

Frantisek Starek (36), Herausgeber des inoffiziellen tschechoslowakischen Kulturmagazins „Vokno“ (Fenster), wurde am 28. Juni nach viermonatiger Untersuchungshaft von einem Gericht in Usti nad Orlici zu 30 Monaten Haft, gefolgt von zwei Jahren „Schutzüberwachung“, verurteilt. Die Richter befanden ihn der Aufwiegelung für schuldig, da er für die Herstellung und Verteilung der Monatszeitschrift „Voknoviny“ und des genannten Magazins „Vokno“ verantwortlich zeichne.

Bei einer Hausdurchsuchung beschlagnahmten Sicherheitsbeamte rund tausend Gegenstände aus dem Besitz Frantisek Stareks, darunter die kompletten Archive des „Vokno“, zahlreiche Exemplare inoffizieller Literatur und eine Kopiermaschine.

ai betrachtet Frantisek Starek als politischen Gefangenen, der für die Ausübung seines Rechts auf freie Meinungsäußerung mit Haft bestraft wird. Unzählige Tschechoslowaken sind bereits unter dem Vorwurf der „Aufwiegelung“ hinter Gitter gewandert, weil sie regierungskritisches Schriftmaterial verfaßt, verbreitet oder einfach nur besessen haben.

Frantisek Starek, der gegenwärtig im Gefängnis Hradec Kralove festgehalten wird, ist bei den tschechoslowakischen Justizbehörden kein Unbekannter. Vor seiner Festnahme Anfang dieses Jahres hatte er bereits insgesamt drei Jahre als politischer Gefangener in Haftanstalten der CSSR verbracht. Erstmals war er 1976 wegen unerlaubter kultureller Aktivitäten inhaftiert worden. 1981 hatte Frantisek Starek schon einmal eine 30monatige Gefängnisstrafe für die

Herausgabe und Verbreitung von „Vokno“ erhalten.

Schreiben Sie an: JUDr Jan Pjescak, Generalni Prokurator CSSR, Nam Hrdinu 1300, 14000 Prag 4 — Nusle, Tschechoslowakei sowie an die Botschaft der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik, Ferdinandstr. 27, 5300 Bonn 1.

Česnek v zahraničních receptářích

Urodil se krásný česnek — a co my? Využíváme jej dostatečně při přípravě svého jídla? Pro chuťové a aromatické vlastnosti česnek s oblibou používali při přípravě pokrmů už ve staré Číně, v Egyptě, také staří Římané... Nejen snad evropské, ale orientální kuchyně, kde by česnek chyběl. Připomeďme jen, že důvody pro používání česneku dnes už známe. Ide o zeleninu zdraví velmi prospěšnou, neboť obsahuje antibiotika rostlinného původu — fytoncidy. (Pozoruhodná účinnost česneku se potvrzuje v současné době i u nemocných tuberkulózou, kteří zároveň trpí zánětlivými onemocněními dýchacích cest, a to na úrovni syntetických antibiotik.) Odborníci vyslovují názor, že česneková šťáva by mohla být účinná v léčbě respiračních infekcí vyvolaných některými bakteriálními kmeny (stafylokoky, streptokoky). Přínavé účinky česneku na zajištění provozu i jeho účinky antisklerotické už dobře známe.

STUDENÁ RAJČATOVA POLEVKA (ŠPANĚLSKO): 1 kg dobře vytráhlých i pražáhlých rajčat, 1 velká cibule, sůl, olej, pepř, cukr, půl skleničky červeného vína, 2–3 stroužky česneku, utřená sladká paprika, 1 lžička oleje, 1 malá salátová okurka, 8 čerstvých oliv, petrželka. — Rajčata spaříme, oloupáme a rozmí-

zujeme. Přidáme na nerezovém struhadle nastrohanou cibuli, sůl, pepř, cukr, a zředíme vínem. Do mísy dáme protisovaný česnek, špetku papriky, promícháme a po kapkách vmícháme olej. Přilijeme rozmražené rajčata, přidáme na hrubší mřížky nastrohanou oloupanou okurku a vypeckované, na plátky nakrájené olivy. Promícháme a dobře vychladíme. Při podávání doplníme petrželkou, případně kostkami ledu. (Olivy možno vyměnit.)

KORSICKÝ BIFTEK: 4 bifteky, olej, sůl, mletý pepř, 1 lžice jablečného octa, 1 stroužek česneku, petrželka. — Bifteky naklepeme, upravíme do původního tvaru a na horkém oleji je po obou stranách opečeme. Osolíme je, opepříme a rozdělíme na nahřáté talíře s bramborovými hranolky. Dvě lžice oleje smícháme s octem, přidáme nasekaný česnek, krátce povaříme a nalijeme na bifteky. Navrch sypané jemně nasekanou petrželkou. Doplnujeme pikantním zeleninovým salátem.

KURČÍ KARI PO INDICKU: 1 středně velké kuře, sůl, 3 lžice oleje, 1 velká cibule, 2 stroužky česneku, půl lžičky mletého koriandru, 1 lžička mletého rozvru, 2 lžičky koření kari, 1 malý rajčatový protlak. — Kuře rozdělíme na menší kusy a alespoň částečně vykostíme, osolíme a na oleji po všech stranách opečeme. Ke konci opečání zpěníme vodu, přidáme nadrobno nakrájenou cibuli, protisovaný česnek a koření. Podlijeme a pod pokličkou dusíme do měkka. Ke konci dušení přidáme protlak, dochutíme solí a dodusíme. Podáváme s dusenou rýží a se salátem nebo s kompotem.

Franz Steinkühler, 52, IG-Metall-Chef. Wenn er will, stehen bei Mercedes-Reuter (links unten) die Räder still. Jahresgehalt 324 000. Kennzeichen: seidene Krawatten.

Gebackene Schaumäier

Für 4 Personen:
Vier Eier trennen. Das Eiweiß zu Schnee schlagen. Vier Portionsformchen einfetten, das Eiweiß darin verteilen, in die Mitte eine Mulde drücken und den Dotter hineinsetzen. Salzen, pfeffern und im auf 180 Grad vorgeheizten Backofen zirka 10 Minuten garen.

Günther von Lojewski, 54

Wäre Günther von Lojewski nicht Intendant des SFB in Berlin geworden — er würde heute noch als Fernsehjournalist auf der Seite der Mächtigen stehen. Da er nun Intendant werden wollte, ist er zum Papiermacher geworden. Die wahren Mächtigen in seinem Sendersind Rundfunkrat und da Redakteursausschuß — kann sein Büro (ca. 120 qm) noch so groß sein. Gehalt: 220 000 Mark, Dienstverce des, Chauffeur. Das macht es ein bißchen begaglicher.

Johannes Gross

Kennzeichen Stirnglatze und viel dahinter. Johannes Gross, 57, einer der wichtigsten Meinungsmacher der Republik. Leitartikel in der FAZ, Herausgeber von „Capital“. Er versteht sich auf die Kunst, verletzende Wahrheiten in unangreifbare Geschliffenheit zu verpacken. Die Mächtigen lesen ihn, hören auf ihn. Ist seine gut 50 000 im Monat wert. Lebt mit Frau Elisabeth in Köln und in Paris. Muß wegen einer Nierenerkrankung viel Flüssigkeit zu sich nehmen. Hat sich für Champagner entschieden.

Edzard Reuter, Mercedes-Chef

Seit Freitag letzter Woche größter privater Arbeitgeber Deutschlands. Mercedes, Dornier, AEG, MBB — alles hört auf sein Wort. Solange Reuter, 61, regiert.

Gabriele Henkel

Ihr Mann ist „König Persil“. Laut „Times“ ist sie die berühmteste Gastgeberin Deutschlands. Wer von ihr nicht eingeladen wird, der ist noch nichts. Koni, Vogel, Lagerfeld — alle waren sie schon bei ihr. Zum Geburtstag ihres Mannes schritten 1000 Gäste durch Löwenkäfige. Führt Mercedes 560 mit Chauffeur, Schloß in Kufstein. Geld? Ausreichend.

Schmecken braune Eier besser?

Im Prinzip ist eines wie das andere — und dennoch teilt das Ei Deutschland in zwei Lager: Es gibt Bundesbürger, die auf braune Eier schwören, und andere, die nur weiße zum Frühstück köpfen. Die Anhänger der braunen Eier behaupten, daß sie besser schmecken. Stimmt das? Im Prinzip nicht. Denn ob Eier braun oder weiß sind, hängt nur von der Rasse ab, der die Legehennen ange-

hört. Die braunen Schalen sind etwas dicker. Was sie umhüllen, unterscheidet sich nicht von dem unter der weißen Schale. Wohlge-merkt: im Prinzip. Denn was so eine Henne in den rund eineinhalb Jahren, bevor sie geschlachtet wird, produziert, ist immer auch eine Frage der Tagesform. So können Genießer behaupten, daß da Geschmacksunterschiede bestehen... Aber eigentlich werden die Eier deshalb nun mal größer und kleiner — und deshalb offiziell in Güte- und Gewichtsklassen eingeteilt. Kauft man Güteklasse A — Extra im Einzelhandel bekommt man tafrische Eier mit sauberer Schale.

Nach sieben Tagen im Regal muß die Banderole „Extra“ von der Packung entfernt werden — dann ist das Ei nur noch eines der

Güteklasse A. Alles, was nicht Güteklasse A ist, ist in Klasse B oder C unterteilt. Diese Eier sind praktisch nicht im Handel.

Die Gewichtsklassen reichen von 1 bis 7. Ein Einser- ei wiegt mindestens 70 g, ein Siebenerei unter 45 g. Ist man mit diesem Wissen ausgestattet, zählt — im Prinzip — nur noch die Zubereitung:

Rührei mit Kalbsleber

Für 1 Person:
100 g Kalbsleber in schmale Streifen schneiden und in 1 Eßl. Öl kurz anbraten. Salzen, pfeffern und mit 1 Eßl. Balsamico Essig ablöschen. Warm stellen. 2 Eier mit 2 Eßl. Sahne verquirlen, würzen und in 2 Eßl. heißer Butter langsam stocken lassen, dabei immer wieder umrühren. Mit den Leberstreifen auf Teller geben.

Vlci a lidé

V naší republice žijí vlní především na východním Slovensku. Lovci vlků každoročně odeberou 20–25, což se pohybuje od 50 do 100 kusů, což se považuje za nuzné množství, protože pro zachování přírodního kon-
dického stavu lovné zvěře u nás.

Výzkumy kanadských, italských a amerických vědců ukázaly, že vlci ne-
tak nebezpečný, jak se dosud tra-
dovale. Pomocí vysíláky upravené na
konečném obvodu se zjistilo, že vlci ur-
čí za den asi sto kilometrů. Zdraví
se dost daleko od obydlených oblastí
a téměř výhradně se žijí mrtvými zví-
řaty.

K neobvyklé příhodě došlo v Jan-
chově. Ze zoo utekl vlk a za krátkou
dobu byl nalezen ve městě, kde ho
drbala za ušima jedna starší žena.
Když byl vlk usnávající odvezen zpět,
žena prohlásila, že se ho vůbec ne-
bála, protože ji připomínal jejího
vlastního psa.

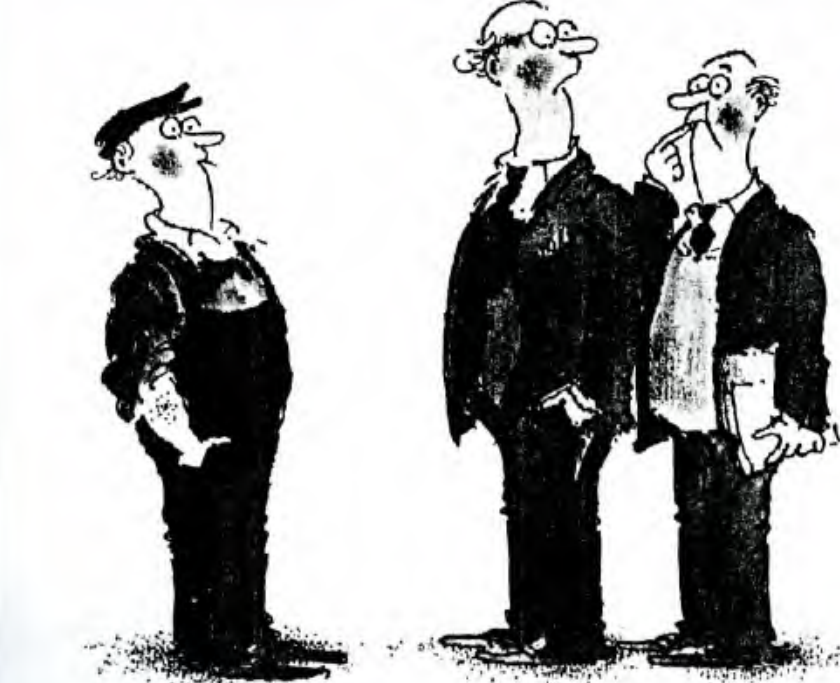
Dospělý vlk se chvilu do své rybář-
u jezera Sarykamsi v Turkmenii. Byl
upravený v břehu a dostal se do nich
v noci. Současně s kottli se však na-
lekal tolik vody, že jeho první rybo-
lov byl také posledním.

Šatny anglického klubu Scarborough
byly neustále vykrádeny a na noční-
ho hlídače pokladna nestačila. Hráči
se složili a zakoupili pinošového
dvoutřího vlka. Tu a tam nějaké sle-
pice padne za obět, ale k šatnám se
přidávají nezvaný návštěvník nepřítel.
Divoký vlk očekává den o den ve-
černí návrat skupiny finských dřevo-
rubců do jejich ubytovny poblíž fi-
nského města Lulea. Zvíře s povděkem
přijímá zbytky potravy. Lov vlků je
ve Finsku zakázan, protože se v této
zemí již vyskytují vzácně.

O flóre vlka v přírodě odborníci
ještě stále vedou spory. Někteří obvi-
ňují vlky z hubení mizejících druhů
zvěře. Skutečnost je však taková, že
všechny druhy ohrožených živočichů
uvězněných v tzv. červené knize mize-
jí v důsledku činnosti člověka. Vlci
v dřívějších létech dříve pouze má-
hodnotnou, nemocnou, raněnou či ji-
nak postiženou zvěř, což potvrzují
i nejraději průzkumy.

Zkazek o napadení člověka vlkem
existuje bezpočet. A jsou to skutečné
věrohodné zázraky. Vlci, jako každé vol-
ně žijící zvíře, se člověku spíše vy-
hne. Pokud má ovšem kom a pokud
nemá posílen vztahem.

Už od nepamětí člověk nadobývá
vlka kůže, a přesto se tyto šelmy za-
tím drží, i když doslova zuby nehty.
v mizející severoamerické divočině. Li-
dé nemají, až na několik málo výji-
mek, zájem na přezítí vlků a během
roku však mnoho uloví. Na území USA
jsou však dobrovolně zachráněni sku-
piny, které dostávají o znovuvyživení



TO JE PRACUJÍCÍ, COŽ SI NEVZPOMÍNÁŠ? UŽ TOLIK LET HOVORÍŠ JEHO JMÉNEM!

Velkokapacitní letadlo pro ČSA

Předváděcí let Airbusu 310 ● Posádce pomáhá počítač

„Vítáme vás na palubě letadla A 310. Posádce se, prosím, na své místo a připoutejte se, za několik okamžiků odstartujeme.“ Zdálo by se, že obyčejné avdání hlášení běžného letu — až na typové označení A 310. Toto letadlo společnosti Airbus Company se totiž v Československu poprvé.

Velkokapacitní dvoumotorové letadlo A 310/300 představil jeho výrobce Československým odborníkům a novinářům předváděcí let z Prahy do Bratislavy. Airbussy jsou ale v první řadě určeny pro dálkové lety a právě s tímto určením doplnil v prvním příletu roku a v lednu 1991 dvě tato letadla park Československých aerolinií. Budou létat na Dálný Východ a do Severní Ameriky, celkem by měly za týden obsloužit sedm linek. Přitom se na nich bude střídát 16 posádek.

Letadla A 310 budou stát 155 milionů dolarů; když k tomu připočítáme cenu pozemního vybavení, zřízení pro obsluhu letadel apod., která se bude pohybovat mezi 5–10 mil. dolarů, a částku, kterou ČSA zaplatí za účelbu těchto letadel, není to nijak málo. Jiné řešení ale není: dosud používaná letadla IL 62 dosluhují a nový typ je zatím ve stadiu ověřova-
ních letů. Ostatně A 310 si na sebe „vydělá“: oproti dnešnímu IL 62 má 2,3X nižší spotřebu paliva a také jeho přepravní kapacita je větší. Díky tomu, že mno-
hé činnosti převzaly počítače, mohou i osmi až de-
vítihodinové lety zvládnout pouze dva piloti (oproti
dosavadní pětihodinové posádce). Letadlo má 219 seda-
del, z toho 28 v komfortnější „business class“, a 188
ve třídě ekonomické. A dojmy z letu? Ty nejlípší:
klid, pohodlí, dostatek prostoru, příjemný start i přis-
tání. Pasážerům bude zpřístupňovat let dvanáct hu-
debních programů ve sluchátkách a video, jehož vý-
klopné obrazovky jsou nad každou šestou řadou.

Proč padla volba právě na společnost Airbus Com-
pany, o tom hovořil na tiskové konferenci ředitel
ČSA Ing. J. Nulíček. Velkokapacitní letadla vyrábějí
na světě vlastně jen dvě firmy: Airbus Industrie a
Boeing. ČSA a PZO Omnipol jednaly s oběma, nakonec
se však rozhodly pro Airbus hlavně díky vysoké
bezpečnosti a spolehlivosti jeho letadel. Vždyť letad-
la A 310 už nalétala pro 65 leteckých společností ce-
lého světa 6,5 miliónu hodin bez jediné nehody.

Společnost Airbus Company je v pravém slova
smyslu mezinárodní: jejím stájem je francouzské Tou-
louse, ale jde vlastně o konsorcium, na němž se po-
dílejí výrobci letadel z Francie, Velké Británie, NSR
a Španělska; motory pro všechny stroje vyrábějí
v USA firmy General Electric a Pratt and Whitney.
Airbus Company má 1300 zaměstnanců a 25 zemí.
Kromě letadla A 310 vyrábí také například
a chystá dvě novinky: A 330 bude největším dvoumo-
torovým velkokapacitním letadlem na světě a čtyř-
motorový typ A 340 bude mlt dolet přes 14 000 km.

Letadlo, řízené zkušenými piloty a zároveň více-
prezidenty společnosti Bernardem Zieglerem a Chris-
tianem Krahem, se z Rožyně vrací do Toulouse; už
za několik týdnů se ale stane součástí letadlového
parku Interflug. Československo bude tedy po NDR
druhou socialistickou zemí, kde A 310 zdomácní. A
i když viceprezident firmy, věrní zásadě, že o obcho-
dech se před uzavřením nemluví, nechtěl prozradit
ale přesnějšího, práce jen naznačil, že nebude ani
zemí poslední.

IL + TU = HOZ + VN

● Od ledna 1990 začne v SSSR vycházet nový spo-
lečenskopolitický časopis Dialog. Nahradí dosa-
vadní časopisy ÚV KSSS Politickékoje obrazování
je a Agitator. Jeho úkolem bude objasňovat poli-
tický život v SSSR, formovat konstruktivní stano-
viska k přestavbě a tlumením různých názorů
poukazovat na problémy obnovy socialismu i čin-
nosti strany.

● Ministerstvo zahraničí BLR požádalo Turecko
o informace o epidemii cholery a brisního tyfu
v této zemi, o níž informuje zahraniční a tureč-
ský tisk. Podle listu Cumhuriyet si epidemie vyžá-
dala již 55 lidských životů. Oznamovala to agentura
BTA.

Černý obchod s lidskými tkáněmi

Haag: Černý obchod s lidskými orgány a tkáněmi
byl odhalen v Nizozemí, justice již má důkazy, že spo-
lečnost Braun Medical zprošředkovávala bez vědomí
rodičů zesnulých osob obchod s jejich tkáněmi mezi
nizozemskými nemocnicemi a klinikami v NSR.
V srpnu nizozemské úřady objevily nedaleko hranic
ního přechodu do NSR v městě Venlo kontejner se
104 zkumavkami z různých holandských nemocnic ob-
sahujícími lidské tkáně. Šlo především o mozkové blá-
ny a míchy, které jsou využívány v plastické chirurgii.
Podle současných zákonů není obchod s lidskými or-
gány v Nizozemí soudně postizitelný. Případně soudní
vztáhl může být založeno pouze na zákonu o zachá-
zení s lidskými pozůstatky.

Nádraží v rekonstrukci

(čtk): Zprávy z neoficiálních pramenů, že se nej-
starší pražské nádraží zruší, byly neopodstatněné. In-
teriér budovy nádraží Praha střed nyní dostává novou
podobu. Ruší se všechny nevyhovující vestavby, po-
kládají se nové elektrické rozvody. Celá odjezdová ha-
la bude obložena meamorem, vybudována informačním
systémem pro cestující a dostatečným počtem lavic.
V pravé části haly bude zřízeno centrum služeb včetně
prodeje tabáku, PNS, velkého kiosku s občerstve-
ním a pravděpodobně i se stánkem s květinami a su-
venýry. Podstatné změny k lepšímu znamenají i rov-
něž prostory čekárny a WC. Všechny rekonstrukční
práce probíhají s ohledem na historickou část objektu.
Seahou Drahstava Praha, ostatních organizací a řady
mimořádných dodavatelů je, aby nádraží odpovídalo
nejnáročnějším požadavkům na kulturu cestování a ve
svém novém „šatě“ přivítalo účastníky celostátní spar-
takiády.

Maďarské starosti turistů

rychlou jízdu nadodržování vzdá-
lostí, bezohlednost a únavu z dlouhé-
ho cestování. Nejvíce dopravních ne-
hod způsobují řidiči z NSR, Rakouska,
Polska a Jugoslávie především při
nočních jízdách. Dopravní policie za-
hájila přísnou kontrolu dodržování
a k čs. a rakouským hranicím. Za nej-
častější příčinu odborníci označují
maďarských župách. BASAHA!

těchto šelmy v předem zvolených obles-
tech divoké přírody, jejich snahy se
stíhávají se zájmy farmářů, kteří se
obávají o svůj skot.

Kein Spaß im Paß

TRIER, 22. September (AP). Ein Paßbild, das den Antragsteller mit herausgestreckter Zunge zeigt, ist nach Ansicht des Verwaltungsgerichts Trier eine „Provokation“, die eine Behörde nicht hinnehmen muß. Dieses Urteil wurde am Freitag bekanntgegeben.

Wenn er schon auf eigene Kosten ein Foto für den Personalausweis anfertigen lassen müsse, dann müsse ihm auch die „geschmackliche Entscheidung“ überlassen bleiben, wie das Foto gestaltet sei, argumentierte der Kläger, ein Bürger aus Trier. Er berief sich auf die Grundrechte der Handlungsfreiheit und Kunstfreiheit. Auch werde ein unbedeutendes Identifikationsmerkmal, nämlich die Unterlippe, durch ein weit charakteristischeres, die Zunge, ersetzt. Er sei „selbstverständlich bereit, Polizei, Zoll, Verwaltungs- oder sonstigen Beamten gegenüber bei einer Personallüberprüfung die Zunge herauszustrecken, um seine Identifikation zweifelsfrei belegen zu können“.

Die Verwaltungsrichter ließen sich davon aber nicht überzeugen. (Verwaltungsgericht Trier, AZ 1 K 100/89).

Engel — gibt's die?

TITTING, 24. September (KNA). Der Glaube an die Existenz der Engel zählt zur „Vollständigkeit der katholischen Glaubensüberzeugung“. Darauf hat der Bischof von Eichstätt, Karl Braun, am Sonntag bei einem Festgottesdienst in Titting (Landkreis Eichstätt) hingewiesen. Die Engel seien Geschöpfe Gottes und nicht lediglich „Bildwerke mythologischer Art, Umschreibungen für Naturkräfte oder Zeichen für das gnadenvolle Wirken Gottes“.

Bischof Braun bat die Gläubigen, sich durch solche „theologischen Neuinterpretationen“ nicht verunsichern zu lassen. Die Ablehnung der Wirklichkeit der Engel offenbart nach den Worten des Bischofs eine „kurzsichtige Wissenschaftsgläubigkeit“. Mangels naturwissenschaftlicher Beweise bezweifelte man die Existenz der Engel und greife zum Röststift, um sie aus dem „Katalog der Realitäten“ zu streichen. Doch sei die Wirklichkeit unendlich größer, als menschliches Denken je zu erkennen vermöge, sagte Braun.

NAPÉ, DRŽKA YE
ANDĚLSKA...

DIVNEY
PATRON...

Houby - krmě králouská

Houbičení je u nás nyní ještě více rozšířeno díky rozvoji motornosti, ale bohužel se mění i v plnění lesů a skládky odpadků. V některých oblastech jsou už nyní mnohé druhy hub včetně plísní zhoršování ovčů. Intenzivního způsobu těžby dřeva, chemické ochrany. Houby jsou úplně vyhlazeny nebo zničeny, takže se už nemohou množit v přírodě (spory), ani podhoubím (mycelium), které mnozí „jaké houby“ chemicky rozhubou, nebo plodnicí nožem řezou a podhoubí hyní. Když plodnicí opatrně ukroužíme, aby noha (tělo) nezůstala s sebou mnoho humusu, otvory opatrně přihneme, podhoubí „nezaschne a houby rostou dále“.

Houby, které neznáme, nikdy nenlčíme, všechny nejsou jedovaté a znatlivě houbat si na mnohých pochutná. Je to smutný pohled na zářící řepnou krasnici muchomůrku, která se vyjímá na zelené mechu jako šper a nyní je bezcelně rozdupána. Tato krásná muchomůrka červená (obecná) agresivitu houbare. Skutečnými viníky smrtelných otrav jsou muchomůrky zelené, zbledlé a bílé.

Rád vzpomínám na svého vzácného přítele, nestora mykologa, profesora Smolacku, který na populárních mykologických přednáškách několikrát sněd i celou plodnici muchomůrky červené. Raději však neexperimentujte, i zde je velké nebezpečí záměny s těmi smrtelně jedovatými. A každý člověk by tento experiment nemusel přejít ve zranění, záleželo na vrozených dispozicích. Muchomůrkám se raději vyhýbáme vzhledem k možnosti záměny s prudce jedovatou muchomůrkou tygrovou (pantherou). Je více druhů muchomůrek, ale sber vyžaduje zcela perfektní znalosti, nebezpečí smrtelných otrav je velké, a kdo je neomylný?

BYL TO

nou úpravou palčivosti ztrácí. Je hububinka vřavačka je slabě jedovatá. Mladší terpeny klobouk, skoro jako olivový más, a ostře palčivou chuť. Nepalčivé jsou chuťné ve všech úpravách, ale nejlepší jsou do polévek a omátek.

Je mnoho dobrých hub, zvoucího lidově „praškovák“, do kterých se časem s oporou kope. Naučte se je poznávat na výstavách a odborných přednáškách. V přírodě i u nás bude nutné negativní výpoji mluvit — snad přestouhání mimo les. Poučení zájemci by si mohli z velké části křít po třech vlastních přestouhání. Kromě toho, bude-li na trhu dostatek výstav, varůžích různých druhů hub, poklesne snad počet lidí, kteří chodí na houby čistě jen ze zvláštní důvědy a chování se v lese barbarsky. Nejsnadnější je v případě na balkoně, na zahrádce i na jiném vhodném místě hlava štěstí a štěstí štěstí, pochtouť odřízne ve větších městech nebo do důkonných službami.

Energetická hodnota hub je vzhledem k velmi nízkému obsahu tuků a jednoduchých cukrů velmi malá. I menší porci hub vyvolá pocit nasycenosti při minimálním příjmu energie. Příznivým faktorem je obsah minerálních látek, vitamínů B1, B2 a C.

Pro charakteristickou chuť a vůni jsou houby oblíbeny v české společnosti po několika tisíciletí. Byly využívány pokrmem náladových lidí, hradů, ale často se staly i nástražím smrti. Je zajímavé, že Japonci a někteří náleží v některých houbách léky snížili hladinu cholesterolu v krvi, látky přibližně ovlivňující krevní tlak. Po celý rok můžeme houbami zároveň zpestřovat jídelníček. Přidáním hub se chuťové vjemy každý druh masa a i méně chuťové výrazné potraviny jako brambory, těstoviny, kroupy i některé zeleniny. „Dršťková“ polévka z vatalepek nebo kotrky kadeřavého je např. vynikající — a na podzim bývají vatalepek plně lesy.

DESATERO: Nežádá rozoznat jedlé houby od jedovatých. Sbíráme jen nepříslušné, zdravé a nedáváme je

Bis April war er Kohls Regierungssprecher, von allen geprügelt. Er habe Kohl schlecht verkauft, hieß es in der CDU/CSU. Er war ein Regierungspropagandist, meinte die SPD. Der Mann zwischen allen Stühlen sucht seit 100 Tagen einen neuen Schreibtisch. Bei der Deutschen Welle in Köln, beim Rias in Berlin. Der Journalist Ost wollte den Schreibtisch des Intendanten — es klapperte nicht. Schreibstisch-Suche bei den Banken. Wieder nichts. Begründung: „Fehlende Eignung für die Leitung eines Kredit-Institutes“. Der erste Erfolg: Ein Sessel im Aufsichtsrat der Ruhrkohle AG. Vier Sitzungen pro Jahr, 19000 Mark. Für Ost ein Feierabend-Job. Ost will mehr. Jüngstes Gerücht in Bonn: Friedhelm Ost will einen Schreibtisch im Bundestag. Als Abgeordneter der NRW-CDU. Im Bundestag kann er sich dann wieder für Kohl stark machen. Oder auch nicht.

Friedhelm Ost

Ein gewählter Job

Ein Mann spielt Tennis. Viel Tennis. Weil der Sommer in Bonn so schön war. Und weil er Zeit hat. Viel Zeit. Friedhelm Ost, Staatssekretär im Ruhestand mit 47, einem Ruhegehalt von 11835,33 DM.

Ein Mann spielt Tennis. Viel Tennis. Weil der Sommer in Bonn so schön war. Und weil er Zeit hat. Viel Zeit. Friedhelm Ost, Staatssekretär im Ruhestand mit 47, einem Ruhegehalt von 11835,33 DM. Bis April war er Kohls Regierungssprecher, von allen geprügelt. Er habe Kohl schlecht verkauft, hieß es in der CDU/CSU. Er war ein Regierungspropagandist, meinte die SPD. Der Mann zwischen allen Stühlen sucht seit 100 Tagen einen neuen Schreibtisch. Bei der Deutschen Welle in Köln, beim Rias in Berlin. Der Journalist Ost wollte den Schreibtisch des Intendanten — es klapperte nicht. Schreibstisch-Suche bei den Banken. Wieder nichts. Begründung: „Fehlende Eignung für die Leitung eines Kredit-Institutes“. Der erste Erfolg: Ein Sessel im Aufsichtsrat der Ruhrkohle AG. Vier Sitzungen pro Jahr, 19000 Mark. Für Ost ein Feierabend-Job. Ost will mehr. Jüngstes Gerücht in Bonn: Friedhelm Ost will einen Schreibtisch im Bundestag. Als Abgeordneter der NRW-CDU. Im Bundestag kann er sich dann wieder für Kohl stark machen. Oder auch nicht.

- do laktových sáčků, aby se nezaplnily. Ztrácejí pak dobrou chuť, vláknit a vznikají v nich jedovaté látky, kterými se můžeme přiotrávit. Do starších dlouhou je tepelné upravujeme a dbáme, aby se hotová jídla nepokazila. Nikdy nesbíráme nevyvinuté plodnice, nemají vyvinutá hlavní pňáková znaky a je snadná záměna, např. žampióny za muchomůrku zbledlou (plísní) smetle jedovatou, nebo trávku mladou za mladou zelenou olovou, rovněž jedovatou. Záměny jsou možné i u dalších hub.
- **Jedlé houby mohou být nebezpečné**
- **zav. nepravé otravy:**
- Intoxikované choroboplodnými bakteriemi od hladově, plátek, much apod.; pacient má pak zpravidla závažnější a s těžšími příznaky i teploty.
- Při postižení lesa, potřísněné infekcí nebo herbicidy.
- U svahových polí u lesa, při nejvyšším intenzivním hnojení jak průmyslovými hnojivy, chemickým hnojením nebo vývozem jímek z krasnic, kdy při deštích splachují a vyhubí teče do lesa.
- Sbíráme v příkopech frekventovaných silnicí.
- Jsou těžko stravitelné, při použití většího množství, mohou i vyvolat ucpání zažívacího traktu, zejména, jsou-li nakrájeny na hrubo, nedostatečně rozcousány a prosluněny a zality velkým množstvím nápoje.
- Alkohol požití žánku intoxikacevého (u živých užijí alkoholu není na závadu).
- Sebrané houby blízko hub jedovatých — výtrusy z nich se mohou dostat i do jídla.
- Zav. psychogenní průřiny při použití jedých — autosugescie, tj. časté apod.
- Při chronickém onemocnění žlučových cest nebo silně vyvinuté žlázy dojde k akutnímu záchvatu žlučnku.
- Největší houby, které at už syrové nebo vařené byly v teple a započaly se, a které se mohou zapařit při sběru do uzavřených, nevětrávaných nádob.

Nezbytnost urychleného postupu

MOSKVA: Na nutnost neodkladně začít se zaváděním volné směnitelnosti měn socialistických zemí poukazuje list Pravda. Upozdňuje, že první kroky v tomto směru zainteresované socialistické země již podnikly, dnes je však nezbytné urychleně postupovat dále. Již nyní by bylo zapotřebí vypracovat mnohostranný model vzájemné směnitelnosti národních měn členských zemí RVHP. Ježto příkladem by se mohly stát mnohostranné platební dohody, píše Pravda. Hospodářsky nejvyspělejší země RVHP by zároveň již v současné době mohly zavést omezenou vnější směnitelnost svých měn za volně směnitelné měny. Tato směnitelnost by se v počátečním období mohla uskutečňovat v mezích fondů v konvertibilních měnách, který je určen na plánovaný dovoz. Zavedení omezené vnější směnitelnosti měn členských zemí RVHP, která by se uskutečňovala v kontrolovaném rozsahu, s sebou fakticky nenese žádné riziko a nezvyžaduje dodatečné devizové rezervy. Současně by bylo možné učinit první kroky k zavedení vnitřní směnitelnosti měn členských zemí RVHP, upozorňuje list. Ide o vytváření devizových aukcí, na nichž by podniky a organizace mohly na základě tržních podmínek nakupovat a prodávat volně směnitelné devizy. Konvertibilita měn socialistických zemí lze řešit i na kolektivním základě, zdůrazňuje list. Členské země RVHP by se mohly dohodnout na zavedení nové konvertibilní měny – tzv. společného převoditelného rublu. Zároveň list upozorňuje, že socialistické země potřebují směnitelnost měn nikoli jako výsledek posilování procesů v hospodářském rozvoji a mezinárodní soustavnosti, ale především jako prostředek řešení mnoha ekonomických problémů a vlivů těchto zemí a ve vnějších ekonomických stycích.

MOSKVA: Napjatou situaci v Moldávii před dnešním zasedáním Nejvyššího sovětu republiky se věru zvrubně zabýval list Pravda. Upozdňuje na silný nátlak, který v posledních dnech na poslance moldavského

Napjatá situace v Moldávii

parlamentu vyvíjejí různé organizace, a jako konkrétní příklad uvádí nadělní mládež. Ječ na různých místech moldavské metropole Kišiněva uspořádaly Moldavská lidová fronta a internacionální hnutí jednala. Mládež lidové fronty nelze označit jinak než jako národní zaslíbenost, zdůrazňuje Pravda. Desetitisíce účastníků mládež podlehly silnému, dlouhodobému zpracovávání nacionalisticky zaměřených ideologií lidové fronty eskandovaly hrůzlivá protiruská hesla. List v této souvislosti upozorňuje, že ti, kdo v republice pod přetavbovými hesly vyvolali národnostní rozruchy, sledují osobní ambiciózní cíle a snaží se na temné vlně bovinismu a separatismu dobyt moc. Zároveň říká, že pod vlivem těchto lidí se ocitly desítky tisíce prostých lidí, kteří se zatím obtížně orientují v dnešní politické realitě, píše dále Pravda. Doleko více však zaráží skutečnost, že k této nacionalistické vlně nezaujmají náležitý postoj straníci a státní činitelé republiky a místní sdělovací prostředky. S podezřením hostejnosti zařičili pouze na internacionální hnutí, na obyvatelé ruské národnosti a na stávkující kolektivní, obvinili je ze všeho možného a poštivali proti nim veřejně mluvit. Pracovníci ÚV KS Moldavie a dalších stranických orgánů na setkáních s pracovníci navíc nejen neobjasnili skutečné příčiny politické stárky a diskreditaci ty, kdo ji uskutečňují, ale dokonce se vyhýbají ani dezinformacím, píše Pravda.

Blahopřání M. Podvalové

(čtk): Generální tajemník ÚV KSČ Miloš Jakeš a prezident ČSSR Gustáv Husák zaslali národní umělkyni Marii Podvalové, přední české operní umělkyni, při příležitosti jejího významného životního jubilea blahopřejné dopisy. Vyzvedli v nich celoživotní činnost umělkyně spjatou s operou Národního divadla, kde Marie Podvalová s jedinečným interpretačním mistrovstvím stvárnila řadu postav nálehu a světového repertoáru. Blahopřejné dopisy adresovali publikum rovněž předseda vlády ČSSR Ladislav Adamec a předseda Federálního shromáždění Alois Indra.

RAKOUŠTÍ ŘÍDICI začínají pomalu konkurovat lovcům — pod koly jejich aut totiž hyne stále více zvířat. Bítance „honu na asfaltu“ v sezóně 1988/89 je již skutečně varovná. Motorizovaní „myslivci“ skotili v tomto období více než 31 000 kusů srnčí zvěře a kolem 42 000 zajíců. Při srážce s autem zahynulo ve stejném časovém rozpětí na rakouských silnicích 478 jelenů, 139 divokých kanců, 560 lišek, 17 000 bažantů, ale také sedm muflonů a dva vzácní kozorožci.

Rakety k pronájmu

WASHINGTON: První čistě komerční let v historii americké kosmonautiky byl zabýván v neděli v noci z amerického kosmodromu na mysu Canaveral na Floridě. Raketa Delta společnosti McDonnell Douglas vynesla na oběžnou dráhu britskou družici Marco Polo 1, která bude přenášet televizní programy.

■ MARCO POLO 1 je první ze dvou družic, které mají Britům vybaveným 30centimetrovou parabolickou anténou a dalším zařízením v ceně asi 450 dolarů zprostředkovat příjem televizních pořadů.

■ „NA ZAKAZKU“ začaly letat původně americké raketoplány, které vlastní státní organizace pro výzkum vesmíru NASA. Prezident R. Reagan však po tragické zkaze raketoplánu Challenger v lednu 1986 komerční program zastavil, aby snížil riziko pro státní pokladnu a podpořil rozvoj soukromého podnikání v této oblasti.

■ FIRMA McDONNELL DOUGLAS, která dodává „rakety k pronájmu“, má dnes již 30 zakázek. Její postavení na dosud nepřítis obsazeném trhu s dopravováním družic na oběžnou dráhu nepochybně podporuje i její obchodní politika charakterizovaná heslem „dodáme na oběžnici“. Zakazník platí za službu jen v tom případě, že se start zdrží a družice je vynesena tam, kde ji chtěl mít.

■ ZANEPRATĚLNÝM PRVKEM v konkurenčním boji ovšem není ani fakt, že americká vláda zakázala všem americkým podnikům využít podobné služby, kterou nabízí sovětská organizace Glavkosmos.

Krasavice a heroína opery

(vbr): Z hlediska dnešního stavu opery se jeví mnohost Marie Podvalové v takřka nadživotní velikosti. V důstojném ústraní se dnes dožívá osmdesátky nejproslulejší zpěvačka Národního divadla let třicetých až šedesátých. Mohlo by se zdát, že tato umělecká dráha byla omezena jen na domácí scénu a národní repertoár, ale svět české opery Smetanovy, Dvořákovy a Janáčkovy není malý a Marie Podvalová jej interpretovala z podnětů a na úrovni takového dirigenta, jak byl Václav Talich — nebo Zdeněk Chalabala. I proto se tedy staly krasice této velké národní umělkyně smazatelné. Především se nám vřítá do paměti fascinující libeň z dob národního ohrožení, libeň mládež heroická i žensky milující, vladářská, královská i prorocká. Podvalová stchovala a vládala na zářící války i v osvobozených zřevích Mladý v Dukru nebo Beethovenovy Léonory ve Fildelu. Životopis operní postavou byla i Fibichova Šárka, tak milá i jako bojovnice. Ze Podvalová nebyla snad „jen“ strovkou představitelkou jednoho dramatického oboru, ukázalo se při Janáčkově na charakteristice tak vyběhých a odlišných postav, jako jsou Kostelníčka ve Jiřákových a Emilia Marty v Zapkovské Věci Matyáš. Vedle Musorgského Mariny z Borise, Amie z Verdiho Maskarního plesu, Santuzy z Mascagniho Sedláka kavalíra nebo Wagnerovy Senty z Holandětlumocila i partie soudobých oper Nováka, Jerního, Martinů a Suchbátě. Připomeneme-li zde ještě alespoň, že kromě Dvořákových postav Armidy, Julie z Její bina a Kočury z Čerta a Kačí zpívala vůbec ze svých rolí nejčastěji právě nejvýjimejší part s pří „vražedným“ závěrem — totiž Cizí kněžna v Rase (1824), dostali jsme se tím k podstatě pěveckých Podvalové: k jejímu hlasu, jedinečnému smyslovou krásou velikosti, barvou i rozsahem. Nebylo divu, že při jezdeckých do Berlína, Moskvy, Benátek nebo Bruselu tuto jevíštní umělkyni, krasavici a heroínu záviděli. Měli jsme štěstí, že zůstala v Národním.

BYLA TO HOLT LIBUŠE!

HUB JE NA STARÉM KONTINENTĚ rok od roku méně, což svědčí především o stále se zhoršujícím životním prostředí. K tomu zdůvěrně dospěla ve své zprávě skupina vědců z celé Evropy pod vedením odborníků z nizozemské univerzity ve Wageningenu. V různých částech Evropy je něžně ohroženo 300 až 1100 druhů hub. Podle odborníků již v některých oblastech zmizely houby z celé jedné poloviny; jsou totiž velmi citlivým indikátorem jak čistoty ovzduší, tak i spodních vod a půdy. Mezinárodní komise vypracuje z hlediska klopápné zprávy z Wageningenu seznam doporučení na ochranu hub, která budou mít společného jmenovatele: zlepšení celkové ochrany životního prostředí a především omezení použití chemických prostředků v zemědělství.

■ Ministerstvo obrany SSSR vypracovalo návrh na snížení dleky základní vojenské služby v sovětském námořnictvu ze tří let na dva roky. Návrh bude předložen k projednání a schválení Nejvyššímu sovětu SSSR.

Zatímco u nás veverky pro jejich vzácnost chráníme, přemnožily se ve Velké Británii natolik, že se staly přímo pohromou pro stromy. Zvláště ohroženy jsou duby a buky. Anglický zákon však zakazuje použít jedu na potírání veverek. Proto teď britští vědci soustředěně pracují na vývoji nějaké pilulky, která by zabránila zabřeznutí.

V Kanadě zas veverky tropí jinou škodu: na telefonních kabelech, a odhaduje se ročně na 200 000 dolarů. Podle veterinářů prý je to způsobeno lahodnou chutí izolačních materiálů. A tak nyní i telefonní společnosti v Kanadě vyvíjejí tvrdý izolační povrch z umělých hmot. Z Kanady je i jiná zpráva: veverka, žijící poblíž jednoho golfového hřiště v Montrealu, se specializovala na sbírání golfových míčků. Za sedm let jich v dutém pafezu naschovávala sto dvacet.

Nová dopravní značka „Pozor veverky“ se objevila v ulicích kitzginského hlavního města Frunze. Veverky se usadily v rozsáhlých městských parcích teprve před několika lety, ale velmi rychle se rozmnožily a staly se miláčky hlavně dětí.

Bioložka Marie Anufrijevová z Oské rezervace chytá veverky do pastí, upevňuje jim na hřbítkech miniaturní vysíláčku a potom sleduje jejich pohyb ve volné přírodě. Zjistila mimo jiné, že veverky nejsou tak šiperné a pracovitě, jak se o nich říká. Zoulu jen jednou denně a většinu času tráví „dome“ v dutině stromu.

Zajímavého projevu mateřské starostlivosti byl svědkem jeden důchodce v zámecké zahradě v Třeboni. Veverka se rozhodla přestěhovat své čtyři mláďata z jednoho stromu do dutiny stromu druhého. Každé mládě snesla v tlamě, vzdálenost asi třiceti metrů mezi novým obydlím přelétla po zemi, načež se vyšplhala do nového obydlí. Stěhování zvládla během necelé půlho-

dy. Po tříměsíčním tréninku předstoupila před veřejnost veverka Twiggy. Její na vodních lyžích za miniaturním člunem řízeným rádem. Za každé vystoupení dostává sáček lískových oříšků a pomazánku z arašídů.

Celý svůj majetek ve výši sto tisíc dolarů odkázal jeden nedávno zesnulý profesor matematiky ze Severní Dakoty pláknutí a veverkám v městských parcích.

BULHARSTÍ ORNITOLOGOVÉ a ekologové dospěli spolu a vládními úřady k závěru, že jestliže se má v zemi alespoň částečně udržet zdravá fauna, pak musí zákon chránit veškeré dravé ptáky, kteří se na zemi státní vskvitu. A tak se všichni bulharští dravci byt le nácti méně oproti dřívějšímu státní tvrdostí povazují za škodnou ocitli v Červené knize.

OPICE SI NEHLEDALI v srsti blechy ažkolí tato představa povně zakoreněna zejména mezi návštěvníky zoologických zahrad. Poměrně velmi řídká opíjí srst je pro blechy chabým útočištěm a jsou v ní naprosto vyloučeny. Ve skutečnosti vyhraní šupinatí odumřelé pokožky. Druhým důvodem vzájemného „vzbírání blech“ je snaha o projev přiznání — viskání.

VÝDATNÝM POMOČNÍKEM při zlepšování ovzduší v Československu jsou lesní buky. Jak se ukázalo, nejlépe odolávají nejrozsáhlejším negativním vlivům, které přináší civilizace. Zatím fích však máme poměrně málo, v ČR tvoří pouze pět procent lesního porostu. Cíl směřuje k tomu, aby se plocha lesních luk co nejdříve zvojnásobila.

K situaci na díle Gabčíkovo - Nagymaros

Rozhovor s československým a maďarským investorem SVD na Dunaji

ČTK: Rozšíření jednostranného rozhodnutí maďarské strany o pozastavení prací na vodním díle Nagymaros i na některých objektech vodního díla Gabčíkovo, oznámené čs. stranou začátkem srpna, ohrožuje vládní termín spuštění první turbíny v Gabčíkově v červenci 1990. Maďarští dodavatelé zastavili přípravu práce na přehrazení starého koryta Dunaje v hráškovské nádrži a jeho převedení přes hráz Dunakilitu.

Protože hráze se má regulovat objem vody v hráškovské nádrži, přímým zdroji gabčíkovské hydrocentrály, maďarská strana si tak fakticky ponechala „klíč“ ke spuštění tohoto komplexu. O technických důsledcích jednostranného rozhodnutí na další postup výstavby hovořili v besedě se zpravodajem ČTK J. Obložinský a M. Szántó, vedoucí čs. a maďarské části státní operační skupiny zplnomocněnců vlády ČSSR a vlády MLR pro výstavbu Soustavy vodních děl na Dunaji, která včera jednala v Bratislavě.

Termín napouštění hráškovské nádrže je stanoven na prosince letošního roku. Přehrazení starého koryta Dunaje a jeho převedení přes hráz Dunakilitu je plánováno na zářev října. Je tento termín z technického hlediska stále reálný?

J. Obložinský: „Odpověď na tuto otázku je třeba ještě společně důkladně zvážit po odborné stránce. Pro čs. budovatele gabčíkovského komplexu je však termín napouštění hráškovské nádrže letos v prosinci stále rozhodující a závazný a tomu je podřízeno i kapacitní a organizační zabezpečení celé výstavby. V případě maďarských dodávek navrhujeme zaktualizovat společný harmonogram tak, aby do termínu napouštění nádrže se stihlo přeměřovat koryto Dunaje. Zaktualizovaný harmonogram chceme předložit k jednání zplnomocněnců vlád v září. Uznávám, že nyní, po téměř měsíčním přerušení přípravy, mohou mít maďarští dodavatelé určité těžkosti právě z kapacitního a organizačního hlediska. Po včerejší obšířné diskusi o Dunakilitě mohou však konstatovat, že předpoklady ke zvládnutí těchto prací jsou. Přípravy jsou protiposuvové pletivo „matrice“ na dno starého koryta, na obou březích je připraveno 35 000 dvouspórtanových betonových kvádrů k přehrazení a výztužové kamenivo. Již je sem třeba dopravit jen lidi a techniku.“

M. Szántó: „Operace samotného převedení dunajských vod ze starého koryta přes hráz Dunakilitu potrvá 72 hodin. Tato technická „atrakce“ je však jen vyvrcholem nemalého rozsahu předcházejících prací, na které je třeba minimálně dva měsíce. Navíc, všechny činnosti jsou podmíněny hydrologickými poměry na Dunaji. Dělat tyto práce je optimální při průměrném průtoku v korytě přibližně 1500 kubických metrů za sekundu. Tento průměr má řeka s výjimkami pravidelně.“

delně právě v tomto ročním období až do konce října. Každé zvýšení průtoku vytváří z technického hlediska nová rizika a při překročení hranice 2000 kubických metrů v přehrazení nelze nejen pokračovat, ale z regulačního a protipovodňového aspektu hrozí i nebezpečnost zlikvidovat nedokončené objekty. Shrnutí to tedy lze jednoduše takto: jakýkoliv odklon v termínu těchto prací je technicky rizikový.“

Pokud se tedy včas nezrealizuje rozhodnutí o přerušení dodávek, přehrazení se vzhledem k hydrologickým poměrům bude muset odložit možná i o rok. Co potom?

J. Obložinský: „Jde o řadu neptitelných důsledků. Například, když řeknu, že by to mohlo mít katastrofální následky pro celý projekt i pro okolní krajinu. Samozřejmě pokud nebezpečíme potřebný rozsah nemáme nákladných opatření. Je to třeba vzhledem k pokračujícímu, vlastně již finálnímu stavu výstavby hráškovské nádrže i celého gabčíkovského komplexu a potřebné návaznosti jednotlivých etap výstavby i finalizace. Pro ilustraci: gabčíkovský stupeň již zesopdu „zaplavujeme“ podzemní vodou. Jestliže ho však nezaplaví vrchu i dunajská voda, k čemuž je vypočtená konstrukce, může nastat takové působení sil, že se vykloní ze základů. Z hlediska hydrologických poměrů na dotčeném území bude možná třeba rozrušit i některé vybudované hráze apod. Tyto vlivy musíme důkladně a urychleně zhodnotit, společně navrhnout nezbytná opatření a rovněž je předložit nadcházejícímu jednání zplnomocněnců vlád.“

M. Szántó: „Jednoznačně jsme se shodli, že je třeba zamezit všem tzv. nezvratným škodám a hlavně dobře se na to připravit, protože jakákoliv rozhodnutí sama o sobě situaci nepomohou. Jde hlavně o zabezpečení protipovodňové ochrany, vyřešení problémů regulace toku, nerušený průběh mezinárodní plavby i velmi velké množství dalších technických a organizačních otázek i otázek vzájemné součinnosti.“

Rakouský podnikatel k Nagymarosi

Vídeň: Vídeňský list Neuz Az včera zveřejnil názor rakouského stavebního podnikatele A. Maculana v diskuzi o budoucím osudu dunajské elektrárny Nagymaros, soudící čs.-maďarské soustavy vodních děl na Dunaji. Maculan soudí, že by se rakouské investice do výstavby elektrárny měly zvýšit o jednu miliardu šilinků. Touto dodatečnou částkou by se mohly financovat stavby ekologických objektů. Domnívá se, že stavba čistících stanic by mohla rozptýlit pochybnosti ochránců životního prostředí o kvalitě dunajské vody. Rakouský podnikatel soudí, že kromě nedostatku v oblasti čištění odpadních vod „neexistuje žádný duchaplný argument proti Nagymarosi“.

Chmel v plamenech

ČTK: Z dosud neznámých příčin vypukl včera před polednem v Mladčicích na Lounsku požár sušárny chmela. Pásová sušárna patří Státnímu statku Postoloprty byla zcela zničena a oheň pohltil i sušený chmel v hodnotě 450 tisíc korun. Celková škoda se předběžně odhaduje na 750 tisíc korun. Díky pohotovému zákroku požárníků z Postoloprty a dalších jednotek se podařilo oheň v krátké době lokalizovat. Ke zranění osob nastáti nedošlo. Věšnici brigádníci z lesnické fakulty Vysoké školy zemědělské Brno a žáci gymnázia z Ostravy-Poruby, kteří se v kritickou dobu v sušárně nacházeli, jsou v pořádku.

Zemřel G. Simenon

Bern Světově známý belgický spisovatel G. Simenon zemřel v pondělí ve věku 86 let ve švýcarském Lausanne. Oznámil to včera švýcarské a belgické tisk. Stávající autor kriminálních románů, duchovní otec oblíbeného komisaře Maigret, je označován za neproduktivnějšího spisovatele od dob Honoré de Balzaka. Napsal přes 220 knih, které byl nákladem kolem 500 milionů výtisků vydány v 56 jazycích světa. Po námětech Simenonových detektivek, zejména s komisařem Maigret, sáhla rovněž řada filmových režisérů.

SVETOVÝ REKORD v oboru matematiky utvořila dvojice vědců z Columbijské univerzity v New Yorku. Na dvou supercomputerech firmy IBM se jim totiž podařilo u Ludolfova čísla spočítat více než miliard desetinných míst – přesně 1 011 196 691. Kdyby se všechna vypočítaná čísla za desetinnou čárkou napsala za sebou, utvořila by řadu dlouhou asi tisíc kilometrů.

in Bonn daran, daß die entsprechende Verordnung am 20. September in Kraft tritt. Reflektierende Kennzeichen erhalten außer Neuwagen die Fahrzeuge, die an einem anderen Ort angemeldet werden oder deren Nummernschild beschädigt ist und deshalb ausgetauscht werden muß. Auf eine allgemeine Umrüstung wurde „im Interesse einer möglichst geringen Belastung der Fahrzeughalter“ verzichtet. Das Ministerium verspricht sich von den neuen Kennzeichen mehr Verkehrssicherheit, da beispielsweise nachts geparkte Fahrzeuge besser zu erkennen seien.

Reflektierende Autoschilder werden ab Freitag Pflicht

BONN, 25. September (AP). Ab Freitag sind reflektierende Kennzeichen Pflicht an neu zugelassenen Autos sowie an älteren Kraftfahrzeugen, die ein neues Nummernschild brauchen. Das Bundesverkehrsministerium erinnerte am Montag

Jednání o Gabčíkovu

ČTK: Místopředseda vlády ČSSR P. Hrivnák se v sobotu v Bratislavě setkal s náměstkem předsedy rady ministrů MLR P. Medgyessy. Cílem jednání pracovní návštěvy, která se uskutečnila po dohodě obou stran, bylo připravit jednání předsedů vlád ČSSR a MLR o soustavě vodních děl Gabčíkovo-Nagymaros. Obě delegace si prohlédly postup výstavby na československém úseku – stupně Gabčíkovo, kde celkové práce už značně pokročily. Po návratu do Bratislavy se uskutečnilo na úřadu vlády SSR jednání mezi delegacemi, na němž si objasnily stanoviska obou stran k výstavbě SVD Gabčíkovo-Nagymaros. Po skončení jednání P. Hrivnák a P. Medgyessy poskytl čs. delegace ČTK stanovisko naší strany k výstavbě soustavy vodních děl.

Zásadní stanovisko vlády ČSSR bylo uvedeno v notě federálního ministerstva zahraničních věcí ze dne 18. srpna 1989 a v dopise předsedy vlády ČSSR ze dne 31. srpna letošního roku. V této souvislosti znovu navrhujeme, aby maďarská strana pokračovala ve výstavbě soustavy vodních děl Gabčíkovo-Nagymaros (SVD), zejména na přehrazení koryta Dunaje u Dunakilitu v souladu se smlouvou. V případě, že maďarská strana brání v realizaci tohoto kroku kapacitní, technické nebo organizační důvody, je československá strana připravena uskutečnit přehrazení Dunaje vlastními prostředky na účet maďarské strany. Pokud maďarská strana nepřijme tyto návrhy a nadále bude jednostranně porušovat platnou smlouvu, budeme jejím postupem donuceni přistoupit k náhradnímu provizornímu dočasnému technickému řešení výhradně na území ČSSR, které by zabezpečilo uvedení vodního díla Gabčíkovo do omezeného provozu. Jsme připraveni přijmout maďarské mezinárodněprávní odborníky k projednání právních aspektů československého přístupu.

ČTYRI ZÁPADNÍ NĚMCI z Bavorska brázdlí v Kajacích dpa město Severní ledový oceán. Na cestě z Thuly v Grónsku do Resolute v Kanadě urazili 2400 kilometrů na otevřeném moři. Pluli bez velkých zásob potravin, pronásledováni bouřemi, ledovými krávy a ledními medvědy, kteří se je snažili napadnout. Jeden z členů výpravy o celé akci natáčel dokumentární film. Vzhledem k nesmírně obtížným podmínkám panujícím v Severním ledovém oceánu je výkon všech čtyř plavců skutečně jedinečný.

Vystava děl Vasilija Kandinského (1866–1944). jednoho z nejvýznamnějších novátorů ve výtvarném umění XX. století, byla otevřena v Ruském muzeu v Leningradě. Více než 200 obrazů a grafik zapůjčily na výstavu galerie ze SSSR, ale také z Mnichova, Paříže a New Yorku.

V Římě je asi 1250 žvanců, z nichž nejstarší pochází z 8. století; ten je ovšem už uložen v Latinském muzeu. Největší zvon vatikánské Svato-petrské baziliky z poloviny 16. století váží 4000 liber.

Ponštění draků na podzim snižuje krevní tlak a ousťňuje stress, protože prý zlepšuje krevní oběh a uklidňuje dýchání, zvlášť britští vědci.

Zvyšování cen v Polsku

Varsava: Včera byly v Polsku o dalších 80 procent zvýšeny ceny mláčených výrobků a o 75 procent ceny cigaret. V nejbližších dnech mají být znovu zvýšeny ceny benzínu, alkoholu a dalších výrobků. V souvislosti s tím se v PLR mnozí hlasy, že polské hospodářství se stále více vyznačuje kontrolou a střílnou na práhu hyperinflace. ● Personální šéf Bláho domu John Sannu v rozhovoru pro televizi společnost CBS řekl, že USA nepočítají se zvrácením svých úvěrů Polsku. Rekl totiž, že jen na první pohled se může zdát, že na tento účel lze „vyrhnout peníze“. Avšak v důsledku úvěrů a dotací, které jsme poskytlí Polsku v 70. letech, se tato země zadlužila do výše 39 miliard dolarů a nepomohlo to, poznamenal Sannu. Uvedl, že USA již nemohou „opakovat tutéž chybu“. ● Předseda Solidaritu L. Walesa v Gdaňsku požadoval, aby nová polská vláda byla vytvořena nikoli na základě zastoupení jednotlivých politických sil, nýbrž podle toho, zda jsou uchazeči o ministerské funkce „reformátoři“. Naznačil současně, že o tom, kdo je nebo není reformátorem, má rozhodovat Solidarita. V souvislosti s návštěvou v NSR, kterou dnes zahajuje vůdce Solidaritu, vyjádřil očekávání, že NSR poskytne Polsku významnou pomoc ve formě všestranné hospodářské spolupráce. V odpovědi na dotaz o možnosti jeho návštěvy v Moskvě Walesa zdůraznil, že by se rád setkal s M. Gorbačovem.

MLR: Potíže s benzinem

Budapešť: Od počátku srpna se v Maďarsku šíří zpráva o možném nedostatku benzínu v příštích měsících. Motoristé proto u čerpadel plní pro každý případ kromě náftu i kanistry, napsal včera deník Magyar Hírlap. Na počátku září bylo k dispozici 200 000 tun zásohu benzínu, pokračuje list. Odběratelé odhadují, že poměrně zásohy mají pouze 3–4 denní předstih před výrobou. Přesto není žádný důvod k panice, protože maďarský naftový průmysl byl i v horší situaci a vždycky se mu podařilo uspokojit potřeby obyvatel. Problém je jen ve skutečnosti s technickým benzinem. Nenašli-li se náhradní dodávky, hrozí i zastavení některých chemických výrobníků, to by nepříznivě ovlivnilo příjmy z maďarského vývozu, konstatuje deník.

V. Kravcev k obvinění J. Ligačova

Moskva: Člen politického byra a tajemník ÚV KSSS J. Ligačov se letos 15. května obrátil na generální prokuraturu SSSR v souvislosti s prohlášením vyšetřovatele sovětské prokuratury N. Ivanova, že v trase věci obličníkství funkcionářů Uzbekie SSSR zasedla i jména členů politického byra, mj. J. Ligačova. Ten to označil za pomluvu a provokaci a požádal o vyšetření této skutečnosti a zveřejnění výsledků. Náměstek generálního prokurátora SSSR V. Kravcev informoval agenturu TASS, že prohlášení J. Ligačova, jakož i veřejná tvrzení vyšetřovatelů N. Ivanova a T. Goltjan byla zvráceně pravdivá. V. Kravcev připomněl, že na Sjezdu lidových poslanců generální prokurátor uvedl, že při vyšetřování jednoho z obviněných a uvězněných funkcionářů Uzbekie SSSR se objevilo jméno J. Ligačova. Později tento obviněný prohlásil, že pomluvil J. Ligačova a řadu dalších funkcionářů, a vysvětlil, že tak učinil pod nátlakem. V. Kravcev nyní upřesnil, že tímto obviněným je bývalý první tajemník ÚV KS Uzbekistánu I. Usmanchodžajev. Dospěl jemu při vyšetřování k pevnému přesvědčení, že původní Usmanchodžajevovo prohlášení o předání úplatku J. Ligačovi je výmysl a pokus o pomluvu, lež se objektivně nijak nepotvrdily, konstatoval náměstek generálního prokurátora. Upozornil, že vyšetřovatelé Ivanov a Goltjan nadále trvají na svých obviněních vůči známým osobnostem a využívají jich k dosažení svých politických a kariéristických cílů.

Pátrání po příčinách tragédie

(čtk): Na sklonku července vzrostla veřejnost zpráva o úrazu Skoláka na hrade Přimda na Tachovsku. Na skupinku dětí s pionýrským laborem Bonatice, které tu byly na výletě, se sesulo zdivo. Jeden z chlapců přišel o život, dva další byli zraněni. O výsledcích šetření příčin nehody informoval sdělovací prostředky JUDr. L. Herda z Krajské prokuratury v Plzni. S odvoláním na znalecký posudek uvedl, že v důsledku chemických změn, vyvolaných zejména srážkovou vodou znečištěnou exhalacemi, je pevnost malty ve zdivu na hrade mluvá. Vzhledem k tomu hrozí nebezpečí sesuvu zdiva. Z možnosti, ježichž následkem mohlo dojít k porušení stability a pádu zděné konstrukce, byla potvrzena akustická rezonance. Znalec prokázal, že vlastní kmitočet konstrukce se přesně shoduje s kmitočtem hudebního řezá v jejím plném rozsahu. Při hlasitě mluvící skupině mladých lidí uvnitř prostoru hradu se koruna zdiva rozechvěla a její část se pak uvolnila. Celý případ však není ještě uzavřen, vyšetřování pokračuje. Přístup na hrad je zakázán.

Rozhodnutí vlády ČSSR

(čtk): První náměstek ministra zahraničních věcí P. Šandovský přijal v Praze chargé d'affaires zastupitelského úřadu Albánské lidové socialistické republiky v ČSSR Idrise Ibrahim, jenž bylo oznámeno rozhodnutí federální vlády uveřejnit toto prohlášení: Vláda ČSSR má za to, že zachování a zpevnění úrovně diplomatického zastupení mezi ČSSR a ALSR, ke kterému došlo v roce 1961 z rozhodnutí obou stran, představuje „normální situaci ve vztahu mezi našimi zeměmi. Čs. strana vychází z toho, že udržování tohoto anachronického stavu v platnosti neslouží k rozvoji vzájemných vztahů a proto opatření přijaté ke snížení úrovně československo-albánských vztahů v prosinci 1961 považuje za neplatné. Je toho názoru, že neexistují překážky pro vzájemné výhodnou všestrannou spolupráci ku prospěchu národů obou zemí, míru a bezpečnosti ve světě. Vycházejíc z této skutečnosti, vláda ČSSR předkládá vládě ALSR návrh plně normalizovat vztahy mezi oběma státy na základě principů rovnoprávnosti, respektování suverenity, nezasahování do vnitřních záležitostí a vzájemné výhodnosti a povýšit vzájemné diplomatické zastoupení mezi oběma zeměmi opět na úroveň mimořádných a zplnomocněných velvyslanců.

Rehabilitace obětí represí

Sofia: Organ ÚV BKS Rehabiticačno delo včera zveřejnil usnesení politického byra ÚV BKS o jmenovitě politické rehabilitaci bulharských politických emigrantů, kteří se stali ve 30. a 40. letech v SSSR obětmi nezákonných represí a kteří byli soudně rehabilitováni příslušnými sovětskými orgány. Současné otisk seznamu 416 takto rehabilitovaných osob. Dokument také připomíná kroky podniknuté v BLR k rehabilitaci nevinně odsouzených. BKS učinila všeobecné závěry již na dubnovém plénu ÚV v roce 1956. V srpnu 1962 přijalo politické byro ÚV BKS zvláštní usnesení o úplné rehabilitaci všech bulharských politických emigrantů v SSSR a stranických funkcionářů v Bulharsku, kteří byli v letech kultu osobnosti postiženi represí. Vzhledem k tomu, že nebyli k dispozici nezbytné dokumenty, nebylo možné jmenovitě rehabilitovat i bulharské politické emigranty.

Jaká je úroveň zdravotní péče

Srovnání s vyspělými státy o Materiální základna zaostává (čtk): Úroveň poskytování zdravotní péče závisí kromě její celkové koncepce také na podmínkách, která má zdravotnictví pro svou činnost vyvinout. Jde o rozvoj materiálně technické základny, potřeby lékařů a ostatních pracovníků v této oblasti, jejich odbornou a uměleckou úroveň. Z porovnání údajů o financování zdravotnictví v jednotlivých zemích vyplývá, že např. v USA činily tyto číselné metody v širokém měřítku a další otázky mohou být řešeny jen za předpokladu vytvoření dostatečného ekonomických zdrojů. K tomu směřuje také přestavba našeho hospodářství. V ČSSR pracuje ve zdravotnictví okolo čtyř procent z celkové počtu pracovníků v ekonomickém výhledu zemích je to více než dvojnásobek. Nejnovější medicínské poznatky a technologie jsou u nás uplatňovány většinou jen ve fakultních a krajských nemocnicích nebo výzkumných institucích, ve státních zdravotních zemích jsou rozšířeny ve větší míře i v zdravotnické nižšího typu. V minulosti měly a nás patřičná pozornost věnována rozvoji materiálně technické základny, vybavení a rekonstrukci zdravotnických objektů a také úroveň placů zdravotnických pracovníků v ČSSR nízká. Bída!

Kubíkova premiéra

PRAGA (čtk): Začala italská fotbalová liga a Kubík v dresu Fiorentiny vyhrál na hrsti nováčka z Bari (1:1) k nejlepšímu hráči. Toho nemůže říci Chovanec v Gindhovu: sedm inkasovaných gólů v posledních dvou zápasech přiměl trenéra Hiddinka změnit složení týmu a na bytoběho spřáteleného místo nezbylo. PSV vyhrál v Nijmegen 4:1 (Kieft 2, Reijnders a Vanenburg). Další čs. reprezentant Straka hrál v zápase ligy NSR Bor. Mönchengladbach-Bor. Dortmund (0:0) Hlatoš Karol.

HOLKY SE
HUS /
ČINÍT...

ale ve všech prodejnách Tuzex bude možné platit starými poukázkami do konce roku. Zároveň budou v této době přijímány i poukázky, ježichž platnost už prošla. Naopak devizové banky — SBČS, Obchodní a Zivnostenská banka — v tomto období poukázky vyměňovat nebudou. 1. 1990 skončí definitivně platnost poukázek staré emise a bude je možné vyměnit pouze za koruny u devizových bank, a to v kursu asi 1,75 Kčs za jednu poukázku.

● Radlitol církevního odboru gruzinské vlády Anzor Ciklauri uvedl, že po vrácení dalších chrámů a klášterů má nyní gruzinská pravoslavná církev 128 kostelů a 7 klášterů, z nichž k nejstarším náleží skální klášter ze 6. století v Slomgvine u Tbilisi. Mnich Damian jménem svých bratrů poděkoval úřadům za podporu při obnově kláštera.

zododržení této povinnosti může být v současné době účinnou pokuta až do výše 200 bulharských leva na osobu.

Staré »bony« do konce roku

(čtk): Tisková konference k činnosti PZO Tuzex v nových ekonomických podmínkách se konala v Praze. Náměstek generálního ředitele Ing. J. Němec na ní mj. uvedl, že většina zboží Tuzex prodává za ceny srovnatelné nebo výhodnější, než je maloobchodní cena tohoto zboží na západoevropských trzích, i s přihlédnutím k různým slevám a výhodám, které může zákazník získat při nákupu zboží v cizině. Ing. Němec na tiskové besedě rovněž upozornil na změnu, ke které dochází v souvislosti s výměnou starých tuzexových poukázek za nové: Oproti původně oznámenému postupu nebude jejich platnost končit 30. září,

Poplatky v Bulharsku

(čtk): V poslední době se zvýšil počet dotazů čs. občanů cestujících na individuální turistiku do BLR, které se týkají nové právní úpravy výměry lázeňských poplatků v přírodních střediscích Bulharska. Generální konzulát ČSSR ve Varně k tomu sdělil, že výše lázeňských poplatků pro zahraniční turisty byla stanovena 15 bulharských leva na osobu a celkový pobyt včetně 15 starších 8 let. Tento poplatek se týká i osobníku hromadných zájezdů, které nejsou organizovány prostřednictvím některé z čs. kanceláří. V BLR stále platí právo, podle něž je nutné splnit omlásovací povinnost — a to neopodstatně do 24 hodin před překročením státní hranice — v jednotlivých ubytovacích zařízeních, pobocích bulharských cestovních kanceláří nebo u příslušných odděleních milice. Při



Nepřekážel — Svandrlik

„To je neuvěřitelný štěstí! Já jsem v životě nenalezl ani korunu — a holka najde každou chvíli dvě sté bonty!“

Paraboly na náš trh

[Čtk]: Přenos televizního signálu prostřednictvím telekomunikačních družic se stává stále rozšířenějším způsobem individuálního příjmu televize prakticky na celém světě. Také u nás se objevují výrobci, kteří připravují produkci zařízení pro individuální příjem z družic. Jedním z nich je Kovodružstvo Náchod. Vyrábí parabolickou anténu o průměru 1,2 metru umožňující přijímat dvacet programů z pěti evropských telekomunikačních družic. Vnitřní jednotka, která je součástí satelitního přijímače, musí družstvo dovážet ze zahraničí. Plná výroba zařízení má začít ve čtvrtém čtvrtletí letošního roku. Cena by neměla překročit 25 tisíc Kčs. Testa Orava má ve svém výrobním programu zahrnutý všechny tři součásti soupravy — parabolické antény o průměru jeden až dva metry, venkovní nízkofrekvenční jednotky i nejdálší a nejdražší část přijímače vnitřní jednotky, které zpracovávají přijatý signál a umožňují volbu programu. **ě 1/3 FAVORITA...**

Rekordní výkon v razbě pravého traťového tunelu, spojujícího stanice Luka a Stodůlky na páteřní trase B pražského metra včera vytvořila brigáda socialistické práce čs.-kubánského přátelství. Za 24 pracovních dnů vyrazili razicí sovětským nemechanizovaným razicím štítem 117 metrů.

ČSSR 76 - výběr Evropy v Žiaru 2:2

Míč jim nepřekážel

ŽIAR N. HRONOM (tv+s): V rámci oslav 45 let SNP a 60 let trvání fotbalu v Žiaru n. Hronom se podařilo tamním agilním činovníkům uspořádat utkání internacionálního věřejského. ČSSR 76, tým mistrů Evropy, remizoval s výběrem Evropy 2:2 (0:0).

Trenérům Jeřkovi a Venglošovi chyběl z vítězného kolektivu ME v Bělehradě jen Viktor, Ondruš a Nehoda, takže nastoupil v sestavě: Vencel — Barmoš, Čapkovič (46. Birmoš), Vojáček, Gügh — Dobráš, Panenka — Polak (60. D. Herda), Möder (60. Varadin) — Masný (46. Gollis), Švehlík (46. F. Vaseš).

Výběr Evropy, složený z hráčů sedmi zemí, přivedl na trávník trenér Taro Kubala, který hrával za Maďarsko, ČSSR a Spánisko a k jeho hvězdám patřili především „černá perla“ Eusebio, nizozemský vicemistr světa Ruy a brí Kerkhof, dále Tomaszewski, Streich (NDR) a nak mistr Evropy Pivarník. Sestava: Tomaszewski (Pol.), Kuchjuweit (NDR), R. van der Kerk-

hof, van Kraay (oba Niz.), Kolotov (SSSR, 33. Pivarník) — Eusebio (Portugalsko, Jeandapeux (Švýc.), W. van der Kerkhof, Rep (oba Niz.) — Kubala (Span.), 28. Onišenko (SSSR), Streich (NDR), ještě střídali Mnsial (Pol.).

Náš byli o něco mladší a pohyblivější, střelecky však „spalili“ nejdenní příležitost. Hosté prohrávali, pak jeden vyrovnali, ale miskali i vedem, než se podařilo D. Herdovi v závěru vyrovnat. Těla i vaha mnohým přibýly, pohyb i krok se zponožil, ale jednu jim zůstalo: míč jim nepřekážel. Před 10 000 diváků šel Marko Branky: 50. Gollis, 35. z penality a 63. van der Kerkhof, 75. D. Herda. V 10. min. trati Kubala z 11m kopu břevno.

Mostecký kostel uzavřen

[Čtk]: Premisťný gotický kostel v Mostě je až do 11. září pro většost uzavřen. Restaurátoři z DÚa tu v těchto dnech zajišťují nezbytnou údržbu historických exponátů. V chrámové lodi pokračuje také restaurátorské práce na relikviu empory a na stěvě sakrální velkých varhan přebírajících z druhé poloviny 18. století. Vyznamná stavba historická památka v Mostě bude pro veřejnost opět otevřena od 12. září letošního roku.

Smutný rekord

Francouzi zaujímají jedno z předních míst na světě co do spotřeby nejraznějších uklidňujících prostředků. V průběhu posledního desetiletí vzrostl prodej těchto, na první pohled nevinných tabletek, o 150 procent. Každoročně spolký jeden každý Francouz průměrně na 75 nejraznějších uklidňujících tabletek, pilulek, dražé či kapslí.

Je to velice smutný rekord a rozhodně se s ním nelze smířit, burcuje na poplach dr. Petitnicolas z Montpellier. Ty malé, zdánlivě neškodné vypadaající pilulky pro usnutí či proti bolesti, způsobují celkové oslabení organismu. Profesor Haefely z oddělení pro farmaceutické výzkumy laboratoře Hoffmann-Laroche v Bále ve Švýcarsku má daleko kategoričtější stanovisko na celou záležitost. „Nejen všechny prostředky proti bolesti či uklidňující prášky nebo jiné léky, ale prakticky všechny možné druhy pilulek, jsou-li užívány pravidelně delší do-

bu, vedou k návyku a k nežádoucím změnám v organismu.

V souvislosti s celou záležitostí došli četní francouzští lékaři k závěru, že všechno je zaviněno jednou věcí: že totiž jejich rodáci velice rádi stůnou na depresi. A to už je jen krok, jediný pohyb ruky k tomu, aby sáhli po uklidňujících tabletkách. „Mezi pěti Francouzi, kteří jsou do morku kostí přesvědčeni, že jsou nemocní, je vždy s určitostí alespoň jeden trpící depresí.“

Soudí tak prof. Pierre Deniker, autor publikace na toto téma a do-

dává, že mezi třemi Francouzi stíženými depresí jsou dozajista dvě ženy. Nejlepším medikamentem na nespokojenost a depresi nejsou podle něho pilulky, nýbrž dobré mezilidské vztahy. Žel, povzdýchá si prof. Deniker zároveň, těch se nám stále více a více nedostává.

OSLOVĚ NEJSOU HLOUPI, tvrdohlaví ani fan-koviti, nýbrž oplývají mnoha ušlechtilými vlastnostmi. To alespoň tvrdí členové Sdružení přátel oslů v NSR, kteří si tento víkend dali sraz v Bad Grundu. Kromě nich bylo na setkání přítomno asi 50 oslů. Přátelé licho-kopytníků s dlouhými ušima zastávají názor, že předsudky lidí vůči těmto zvířatům lze vysvětlit především historicky. Jenom bohatým bylo totiž dříve dopřáno jezdit na koni, chudějším pak přijí nezbytno než využívat oslích služeb. A protože chudoba byla často spojována s hloupostí, nosí už oslové celá stáletí i tuto nezaslouženou nálepku.

● V Maďarsku se ode dneška dále zvyšují ceny masa a masných výrobků. Dražší bude také třeba drogistické zboží a kosmetika. Asi o 10 procent se zvyšují ceny různých pochutin a kofeinu. Zdražují se i některé druhy vln.

Výročí strojí fakulty

[Čtk]: Vědeckopedagogická konference ke 125. výročí založení strojí fakulty ČVUT začala včere v Praze. Její účastníci — vědci, pedagogové a absolventi oboru — si na ní vymění zkušenosti z celoživotního procesu výchovy a vzdělávání odborníků ve strojírenství. Jednáni jsou přítomni také zahraniční hosté z 10 zemí a zástupce UNESCO. Účastníky konference pozdravil místopředseda vlády ČSSR, předseda Státní komise pro vědeckotechnický a investiční rozvoj akademik K. Julis.

Nemorální Huckleberry Finn

New York: Konzervativní skupiny v americké společnosti žádají stále častěji o cenzurní zásahy do školních osnov a doporučené školní četby. V upraveném školním roce bylo ve 42 amerických státech registrováno celkem 172 žádostí o zrušení některých literárních děl z osnov se zdůvodněním, že ohrožují morálku dětí. Grady těchto žádostí ve zvýšené míře vyhovují. Mezi zásadními díly se ocitly například Steinbeckův román O myších a lidech, Salingerův Kdo chytá v žitě a dokonce i Twainova Dobrodružství Huckleberryho Finna.

Jelzins Spritzen trafen in Moskau ein MOSKAU, 25. September (AFP). Die Einwegspritzen, die der sowjetische Abgeordnete und Reformator Boris Jelzin während seiner US-Reise gekauft hat, sind am Sonntag in Moskau eingetroffen. Wie das sowjetische Fernsehen berichtet, wurden die Spritzen sofort an Kinderkranken Häuser verteilt.

VÝTVARNÝ GÉNIUS MISTRA THEODORIKA

Karlštejnské tabulové obrazy v nové kráse • Ojedinelá výstava v Jiřském klášteře

U příležitosti znovuotevření sbírky starého českého umění Národní galerie v Praze byla zahájena v Jiřském klášteře na Hradčanech zcela ojedinelá výstava nově restaurovaných obrazů Mistra Theodorika z kaple Sv. Kříže na Karlštejně. Výstava je uspořádána ve spolupráci Národní galerie a Střediska státní památkové péče a ochrany přírody Středočeského kraje; potrvá do počátku listopadu t. r.

Dva roky po prvním svěcení (1357) kaple Utrpení Páně a jeho nástrojů, tj. dnešní kaple Sv. Kříže na Karlštejně, je zmiňován Mistr Theodorik jako majitel domu na Hradčanech a malíř králův „pictor regis“. V roce 1385 je uváděn v knize pražského malířského bratrstva, že zaplatil roční příspěvek a je nazýván „primus magister“. V témže roce je kaple svěcena podruhé a 28. dubna 1367 je datována listina císaře Karla IV., v níž je Theodorik nazýván s velkorysou blahovolností „pictor noster et familiaris“, jeho malířská výzdoba kaple je chválena jako nápaditá a umělecká a odměnou za ni získává úlevy pro svůj statek v blízké obci Mořina. V hradčanské městské knize je v roce 1368 znovu a naposledy uváděn jako majitel domu. Listinné potvrzení úlev Václavem IV. pro umělcovy následovníky z 11. 3. 1381 lze pak chápat jako termín po Theodorikově úmrtí. Mistr Theodorik tedy vyzdobil se svou dílnou v letech cca 1365–1367 kapli Sv. Kříže některými nástěnnými malbami a 130 deskovými obrazy se světeckými polopostavami.

Je to první malíř, který je nám v dějinách našeho středověkého malířství znám jako historická postava: jménem, dílem a fragmenty biografie. Je to umělec, rozsah jeho dochovaného díla nemá v evropském středověkém malířství obdoby. Galerie světců nad pásmem leštěných polodrahokamů je dodnes v podstatě autenticky rozmístěna. Je přísne hierarchizována od velkého obrazu Ukřižování na čelní stěně, ve které byly uloženy ostatky spojené s Kristovým umučením a říšské korunovační klenoty, tj. absolutně nejvýznamnější duchovní i světské hodnoty říše, země a dynastie. Ve svém dhrnu představovaly obrazy tzv. nebeské vojsko Kristovo (totius militiae celestis) zakládací listiny z r. 1357), které mělo symbolicky střežit tento nejvýznamnější prostor českého království. Idea a koncepce této výzdoby pocházela přímo od Karla IV., ale Theodorik jí dal umělecký ráz, výraz, formu i detailní provedení. Původně byly v rámech otvory s vloženými ostatky světců a světců a tabule byly relikvířmi. Toto jsou střízlivá a objektivní fakta. Vše ostatní — a theodorikové bádání a literatura jsou dnes již nesmírně rozlehle — je v poloze více či méně doložených a více či méně sdílených či popíraných zjištění a hypotéz. Malířův původ, školení, vztah k jednotlivým evropským slohovým oblastem, autentický podíl jeho ruky a ruky dílenských pomocníků a další a další problémy a otázky se kupí kolem jeho osobnosti a díla. Je ovšem

pravda, že dnes je theodorikovská otázka mnohem sublimovanější a do hloubky i z mnoha aspektů podrobně rozpracovaná, jak je zcela přirozené u umělce takového evropského, a tím spíše domácího významu a váhy.

Obrazy byly opakovaně restaurovány — od předpokládaných zásahů během rudolfinských úprav hradu, dále v průběhu 17. až 20. století. Čtené z nich jsou — s postupem doby stále podrobnější — dokumentovány, takže dnes by bylo možno zabývat se již speciálně historií jejich konzervování a restaurování. Počátkem osmdesátých let přistoupilo Středisko státní památkové péče a ochrany přírody Středočeského kraje k obnově národní kulturní památky Karlštejna; v roce 1982 byla velká věž s kaplí Sv. Kříže uzavřena a od roku 1985 přikročeno k restaurování tabulových obrazů. Práce provádějí restaurátoři ČFVU a Národní galerie: J. Culek, V. Frömlová, Z. Grohmannová, R. Hamsíková, M. Hamsík, V. Nyklová, D. Schwarzová, A. Veselá, K. Veselý; k dnešnimu dni byly restaurovány téměř čtyři desítky tabulí. S úkolem je spojen zásadní technologický rozbor a dokumentace, na čemž se podílejí některá další specializovaná pracoviště. To jsou opět jen kusá a střízlivá fakta. Vše ostatní, co se v souvislosti s těmito pracemi odvíjí, je opět záležitostí dalšího zpracování a třídění názorů: otázka původních zlatých pozadí tabulí, problematika původnosti a kopií některých obrazů, problematika retuší apod. Situace a pozice historiků umění a restaurátorů jsou analogické. Není pochyb, že udrží čas k novému, zásadnímu a asyntetizujícímu pokusu o analýzu, interpretaci a zhodnocení Theodorikovy osobnosti a díla.

Prologem k tomuto úkolu může a má být právě otevřená výstava, která vůbec poprvé poskytuje příležitost za optimálních podmínek zkoumat větší počet (41) děl. Racenze nemá být nikdy jen reklamou, ale smí být výzvou a smí být žádostí a třeba i pobídkou. Každý, pro koho historie a kultura této země jsou nezbytností a potřebou, silou a posilou, by měl využít této příležitosti k pohledu na velikost minulosti v zrcadle těchto výtvarných veleděl.

Jděte na tuto výstavu a večeř s místo televize přečtěte třeba znovu úvod k Palackého Dějinám... Dějiny, ve vyšším a pravém toho slova smyslu, jen tam vznikají, kde národ duchem procitl a ke společenským účelům ve stát zákony vlastním spojením, svobodnou vůlí s odpory svými zápasí, a kde zápas ten spolu tak újmavý bývá, že i paměť jeho ráda se obnovuje...“

Otec české veselohry

[pat]: České divadlo by utrpělo velkou ztrátu, kdyby se Václav Kliment Klicpera po studijní filozofii stal lékařem, jak původně zamýšlel. Naštěstí medicínu brzo opustil a vydal se na dráhu středoškolského profesora, zpočátku v Hradci Králové a v pozdějším období v Praze, kde se do konce v roce 1852 stal ředitelem akademického gymnázia. V Praze také 15. září 1859 zemřel. Jeho činnost pedagogická s sebou pochopitelně nesla stejně jako u ostatních obrozených činností vlasteneckou a společenskou, od níž byl k divadlu jen krůček. A právě jeho tvorba dramatická mu zajistila trvalé místo v dějinách českého divadla. Právě, že sám si všiml hlavně svých her rytmických a historických, psaných ovšem pod zřejmým vlivem německého romantismu, je dnes právem nazýván otcem české veselohry. Ve svých komedích totiž projevili pravý divadelní cit, dokonale zvládli techniku frašky a jejími situačními zvraty, převleky a záměnami osob a navíc v ní uplatnili smysl pro jasný dialog, výraznou charakteristiku postav i osobitý humor. I když se jeho hry tvářily jako nezávazná zábava, ve skutečnosti mají velmi přesně k problematice života tehdejší české společnosti. Klicperovy komedie, jako například Divotvorný klobouk, Hadrian z Říma, Veselohra na mostě, Každý něco pro vlast a Zlý jelen se právě proto stále vrací na naše jeviště a provokují tvůrce všech generací, aby změřili své síly s tímto živým klasicem.



„A BEZ KREVNICI 28. 11. 1985“

Státní statek Blatná, výtvarná cena byla 400 tisíc korun. Druhým nejdražším klenotem byla 250 000 Kčs a Zlatý, jehož výtvarná cena byla 420 000 Kčs. VŠCHK Slaný, který ho získal za 420 000 Kčs.

TO SE TO TENKRÁT SHA'LO...

S novým kapelníkem

[kr]: Více než dvacet let doprovázelo národního umělce K. Gotta hudební seskupení nazvané Orchester L. Stáidla a toto spojení vešlo do povědomí přítomných populární hudby naslouchatelů, že se zdálo být platné nejen provždy, ale i navěky. Po dlouhých a úspěšných letech spolupráce se zasloužilý umělec L. Stáidl rozhodl odejít z postu kapelníka, a tak od 1. září letošního roku převzal jeho místo dosavadní člen skupiny, klavírista, aranžér a skladatel P. Větrovec. Dopravní skupina K. Gotta bude nadále působit pod názvem Orchester K. Gotta a bude hrát ve stejném složení, rozšířená pouze o saxofonistu L. Myslíkovana, známého především z Etc... V. Miška a z naší jazzové scény. Orchester chce i nadále produkovat kvalitní písně s širokým posluchačským dopadem, tedy dramaturgi, která se za uplynulá léta plně osvědčila. Odehod L. Stáidl se týká pouze koncertního vystupování a nahrávání ve studiu, se spoluprací na autorském poli se počítá i v budoucnosti.

Nečekaný objev

WELLINGTON: Nečekaný objev se podařil novozélandským zoologům, kteří na Severním ostrově našli dosud neznámý velký druh hmyzu, který domorodí Maori souhrnně nazývají weta.

■ WET, PATŘÍCÍCH DO ŘÁDU rovnokřídlých (k němu náleží také kobylky, sarančata a cvrčci) a čeledi Stenopelmadidae, je na Novém Zélandu známo již kolem 70 druhů. Nově objevený druh však dorůstá až desítek centimetrů a na rozdíl od svých značně menších „příbuzných“ je vybaven silnými třicetimetrovými křídly.

■ GENETICKÉ ZKOUSKY navíc prokázaly, že se od nich liší také způsobem života. Podle odhadů tento hmyz, který žije ve skále na své podrobně vědecky prozkoumané, žije na ostrovech více než 70 milionů let.

■ VĚDCI Z UNIVERZITY Victoria již zjistili, že díky silným nohám se 25gramové stvoření dokáže vy-mrštit až do výšky 1,5 metru. Podle prvních předpokladů žijí obři wety v dírách v zemi, jsou plaché a žijí se především jinými druhy hmyzu, housenkami a červy.

• Titul Miss America 1990 získala v sobotu večer v Atlantic City 23letá dívka černošské pleti Debbeye Turnerová. Stala se tak třetí černošskou v historii USA, které bylo dopřáno posadit si na hlavu korunku královny krásy. Má 170 centimetrů, váží 53,5 kilogramu, má tmavě hnědé vlasy a hnědé oči.

největší a předvedeno 27 roků a z nich prodáno deset. Zbyvajících sedm koní zůstavá pro destičkovou stádu. Státní stádo Zákupy. Výtvarná cena 10 procent daně koní byla 2 500 000 Kčs a prodání po drobné 2 791 000 Kčs. Nejdražším koněm byla klisna Duňová (Vila (Antler-Horis), kterou za 425 tisíc Kčs koupil

Dražba plnokrevníků

...šel jsem k síti a Šiba mě dvakrát prohodil, hněvá se dodnes Jaromír Blabol

Vzpomínky nejen na Pardubice

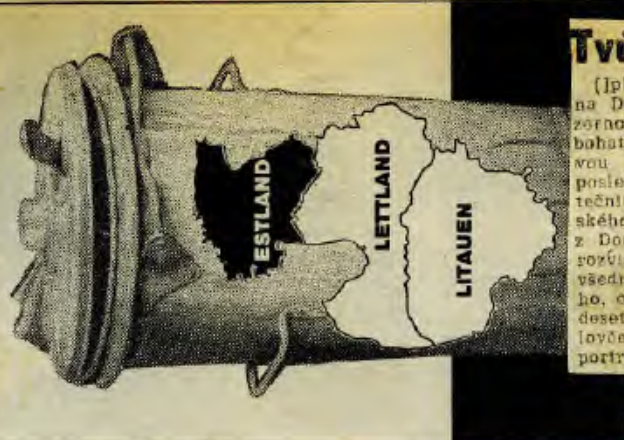
JAROMÍR BLABOL (79), sedm let metodik našeho tenisového daviscupového týmu (za Kaphána Kodaše čtyři, za Páty tři roky) požádal nedávno tenisový snaz o umístění z funkce. Předtím o tom říkal, že v jeho věku už ho potřebovali dva daviscupové zápasy se SSSR a NSR zmáhaly. A navíc, jeho obvyklý "ruční" sběr informací o každém účastníkovi utkání v Kitu zvládl Computer servis centrum JZD Olomouc, vycházející ze systému tenisový ing. Jaroslava Čechy, bývalého reprezentanta v Galesu poháru. Velkého obdivovatele Lendia, McEnroa a Meštie (na něm si cent nejen nelen hry, především toho, že jeho životní náplní není pouze tenis, ale i příroda) jsme se tenkrát nepatrně naplali, ale i přiroda! Jsem se tenkrát dostal k tenis, nad metodické poznatky. Připomenul jsem mu, nad ústředky a nedělí skončeného už 62. ročníku pardubického juniorky, že i on ji hrával. A třeba před 62 lety měl jen kráček do jinde dvouhry. Nakonec se vzpomínání na tento tenisový turnaj, který dlouholetou tradici nemá v Evropě stejné období, se zrodil monolog uadvéhoho tenisty, který si dodnes s chutí zahrál, jak o tom tvrdí, není nad děkovského debta...

Juniorku nám spojenu se vzpomínkou především na jeden zápas. V roce 1928, to se významně hrálo nikoliv v Pardubicích, ale v Mladé Boleslavi, jsem prohrál v semifinále s Pláčkem Šibou na třech setech. Ve třetím mi stačilo mlá a měl jsem, nežlo. Dodnes se pamatuji, že za stranu 30:30 jsem šel, dvakrát po sobě k síti a Šiba mě prohodil. Zlobím se na sebe, získal další gamy a uhrál. On byl vždy typický, bezplatný hráš, mě to naopak táhlo dopředu. Raději než singly jsem měl ústředky čtyřhry, s Pepkem Kováčikem jsme juniorku dvakrát v Pardubicích vyhráli.

Nelidka jsem byl členem k. ŽITK na Stano-

idk, aby je bylo možno renovovat. Bylo obyčejné, že miče se po zápase všelijak ocelovali kartáč, aby měli chlupy. V Pardubicích jsem většinou bydlel v hotelu Veselka, ale parta byla vesela nejen kvůli tenatému nápisu. Panovala vždy mezi námi báječná atmosféra. Fakt je, že nikdy nebyla taková konkurence, jak je mezi mladými hráči teď. Oussem vyhrdovat jsme chléli stejně, moe jako dnešní tenisté. I když jsme se přitom nehonili za body do tebeřtka.

Deponie Baltikum



Tvůrce aradecoru

(Iph): Standardní výrobky a. p. „Elitex“ ve Kdyni na Domažlicku si už dávno získaly zaslouženou pozornost v naší vlasti i v zahraničí. Strojně tkaný a bohatě umělecky řešený „aradecor“ je dokonce světovou jedálčkou, jak se ukazuje zvláště v době nejposlednější. Už v roce 1955 se stal objevitelem i usku-tečnitelem této zdařilé techniky záměstnanec kdysi-ského „Elitexu“, akademický malíř František Šlegl z Domažlic. Během let bohatě a s neuvěřitelným cílem rozvíjel přednosti této techniky. Škoda, že tento ne-všední umělec — odchovanec Mistra Otakara Nájedlá-ho, odešel uprostřed soustředěné tvůrčí práce už před deseti roky (16. září 1979). Byl rodákem z chodské Ku-lovyče a o rodný kraj se zasloužil i krajinářskými a portrétními počiny.

První tanky do šrotu

(Čtk): Dvacet tanků typu D T 54 M z celkového počtu 850, které jsou určeny v souladu s leonovým Prohlášením Rady obrany státu k likvidaci, nalezli všem dopoledne příslušníci tankového pluku v Českých Budějovicích na nákladní vagony a připravili je na cestu k opravárenským závodům. Tam z nich budou postupně demontovány zbrojní komplety, část podvozku má být předána Kovošrotu, část bude podle výsledků nabídkového řízení prodána čs. podnikem a závodům. Československý tankový úder byl na základě Prohlášení Rady obrany státu a nařízení Řádníka generálního štábu ČSLA vyhlášen k 1. srpnu letošního roku z bojové pohotovosti. Jak informoval noviny veletel útvaru podplukovník A. Kruml, byla do skladů uložena munice, do opravárenských závodů putuje automobilní technika, vojenskými zařízeními bude předána výstroj i výzbroj vojáků. Část vojáků základní služby odchází za dvanáct dní — po dvou letech základní vojenské služby — do civilu, ostatní posílí vznikající státní útvary. Transport a příprava likvidace dvaceti tanků je dalším konkrétním úkolem ke splnění usnesení Rady obrany státu o snížení počtu osob, výzbroje a organizačních změnách v ČSLA z 27. srpna letošního roku. Po té, kdy byl v minulých měsících zrušen letecký pluk, pokračují písemně podle stanovených harmonogramů změny v dalších vojenských útvarech, včetně postupné likvidace bojové techniky, která zahrne celkem 850 tanků, 165 obráběných transportérů a 51 bojových letounů.

Frankfurtský autosalón

Bonn: Téměř 2000 vystavovatelů z 36 zemí včetně ČSSR se představuje na 53. mezinárodním autosalónu, který byl všem zahájen ve Frankfurtu nad Mohanem. Největší automobilová přehlídka na světě nabízející premiéry, nejnovější techniku a design. Ve Frankfurtu lze vidět exkluzivní vozy, které na rychlost na 100 km potřebují jen šest sekund, automobily ve speciálním provedení s barem či televizorem, vzb. je-kož konstruktér nabízí záruku na dobu zákaznickova života. Tyto modely jsou však pro peněžníky velké většiny zákazníků. Jich organizátoři očekávají do 24. září přes milión, nedostupná. V ostré konkurenci se rozhodně neztvářejí favority z ČSSR. Upoutává např. favorité ve sportovním provedení nebo favorité z regulovaným katalyzátorem, který splňuje nej přísnější ex-halační normy.

SEDELI JSEM VE FAVORITU... Tricet tisíc oltců

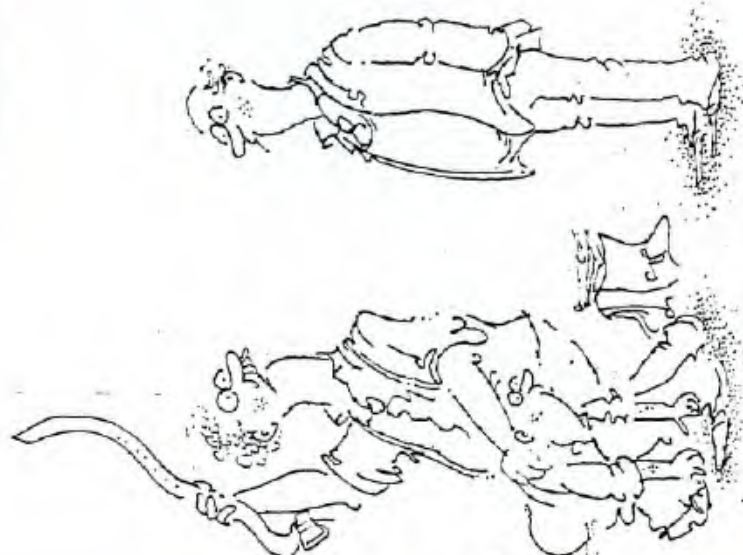
(Čtk): Za volanty osobních automobilů zn. Oltcit usedají i českoslovenští řidiči. O tom, že jejich počet roste, svědčí skutečnost, že všem byl na 31. mezinárodním strojírenském veletrhu v Brně předán do ČSSR již 30tisíc vóz. Do ČSSR se vozy Oltcit do-vážejí od roku 1987. V tomto roce by jich mělo být přivezeno téměř 15000. Na letošním brněnském vele-trhu jsou představovány čtyři modely vozu. Dva z nich — Oltcit Club 115 a Oltcit 11 TRS — jsou no-vinkami.

185.000 KčS ZA JEDEN KUS!

Evakuace obyvatel na Urale

Moskva: V noci na večeršek došlo k silnému vý-rozu plynu z vrtu u obce Nikolskoje na jihu Uralu. V důsledku této havárie bylo 1200 lidí evakuováno. 51 osob, včetně tří dětí, muselo vyhledat lékařskou pomoc a 10 lidí bylo se středně těžkou otravou hospi-talizováno. Mohutný proud šedovodíku unikl z vrtu ve chvíli, kdy selhalo uzavírací zařízení zabráňující vý-rozu plynu. Vrt procházel v poslední době opravou. Ve 2.20 hodin překročila koncentrace škodlivých lá-tek v ovzduší téměř 69krát přípustnou úroveň.

"To byl Jiří Šlitr" je název výstavy v Okresním muzeu Orlíckých hor v Rychnově nad Kněžnou. Je jednou z akcí konaných v příležitosti 275. výročí založení rýchnovského gymnázia, kde J. Šlitr v ro-ce 1943 maturoval.



JAK ŘÍKÁVAL HAVLIČEK - JEN Z RUKY PILNÉ NARŮJE KVITNE.

Nový příbytek pro faraóny

STAROEGYPTSKOU KULTURU poznáváme z velké části díky mimořádné péči, s níž Egypťané vypravovali své zemřelé na předlouhou pouť po onom světě. Zvláštní pozornosti se odjakživa těšily mumie, jímž byla v minulých stoletích přisuzována i čarovná moc. Mnohá mumifikovaná těla faraónů pro naše časy zachránil prozíravý Siamon, panovník 21. dynastie (1080—945), který v desátém roce své vlády dal přenést větší počet rakví faraónů a část jejich pohřební výbavy do tajné skrýše u Dér el-Bahrí a tak unikly vykradačům hrobek. Leč s mumiemi jsou starosti stále. V muzejních sálech a depozitářích nemají již tak konstantní podmínky jako v původních hrobkách, a tak tu po tisíciletích začíná přicházet ke slovu zub času. Uložení balzamovaných těl se tedy v posledních desetiletích stalo pro muzejní pracovníky, a to zejména v Egyptě, jednou z velmi závažných otázek. Zdá se však, že uplynulé měsíce práce jen přinesly řešení.

V Egyptském muzeu v Káhiře byl prezentován prototyp zvláštní vitríny, která je výsledkem dlouholetého výzkumu, na němž spolupracovala Egyptská organizace pro památ-

ky s americkým Gettyho institutem pro konzervaci. Skříň tohoto typu by měla v budoucnu sloužit pro uchovávání a vystavování sedmadvaceti královských mumii, které má Egyptské muzeum ve svých sbírkách. Celý projekt začal v roce 1987 a byl inspirován konkrétními potřebami káhirského muzea. Pro výzkumné účely byla použita anonymní mumie ženy. Bádání ukázala, že mikrobiologická aktivita se výrazně snižuje při relativní vlhkosti nižší než 45 % a při koncentraci kyslíku nižší než 1 %. Výzkumy rovněž ukázaly, že nitrogenová atmosféra výtečně chrání před případným napadením hmyzem.

Nové vitríny, které jsou prý okamžitě k dispozici pro výstavní praxi, nebudou však sloužit pouze jako nejnovější příbytky faraónů. Muzea v mnoha zemích je mohou použít pro některé přírodovědné sbírky, dále pro prezentování vzácných pergamenů, nejzávažnějších výrobků z kůže, dřeva a podobně.

Skříň, vybavená složitými přístroji na udržování zvláštní konstantní atmosféry, se pravděpodobně stanou výtečnými pomocnými konzervátorů a umožní veřejně prezentovat mnohé vzácné originály, které pro svůj choulostivý materiál zůstávaly návštěvníkům dosud ukryty.

Burič a revolucionář

[ic]: Druhým momentem života J. V. Friče, který se narodil před sto šedesáti lety v přední pražské vlastenecké rodině, byl romantismus a z něho plynoucí touha po dobrodružství, jež tomuto nadšenému vlastenci značně komplikovala život. V boji s baburskou dynastií poznal vznešlost i nucený pobyt v zahraničí, ale žádné násilí nemohlo otrávit jeho idealismem, a tímž vystupoval v boji za národní svobodu. Jeho tvorba, zejména poesie (a k té musíme přiladit i jeho činnost překladatelskou, zejména uvádění básní lorda Byrona do našeho literárního kontextu) se pohybuje — jako jeho život — mezi ozvuky romantického titanismu a tendencí službu občanským a politickým cílům. Nejzajímavějším Fričovým dílem byl však jeho život, jímž tento bouřlivák osmačtyřicátého roku napsal jeden z nejdobrodružnějších románů své vzrušené doby. Celou řadu kapitol tohoto románu, zejména z doby jeho mládí, najdeme v nejzávažnějším díle J. V. Friče (jímž jsou jeho Paměti, které ve čtyřech dílech podávají podrobný, osobní i osobně zachycený obraz doby s mnoha bývály viděnými portréty současníků a s přesnou kresbou reálií tehdejšího veřejného života). Tyto Paměti začal Frič psát až v roce 1884, jejich čtyřsvazková vydání vyšlo v roce 1887 a o tři roky později pak tento neuvěřitelně revolucionář umírá.

• Věra o původu došlo v maďarském hlavním městě ke znění v ústřední všech účastnických stanic telefonní sítě. Míslo dosavadní šestlístkové volby bude sedmilístkové. Před všechna nýšejší čísla telefonů se předčítá číslo 1.

Jubileum na železnici

[čik]: Letos v létě uplynulo rovných sedmdesát roků od zahájení provozu na traťové železniční spojení z Prahy-Vršovic přes Mělnice do Libně. V Praze byl citelný problém železniční sítě nákladní dopravy, která dost komplikovala situaci osobní přepravy. A tak v roce 1910 instituce nazvaná Pražská nádražní komise vyhotovila plán na komplexní řešení problému „draha v Praze“. Plán je i dnes, po téměř osmdesáti letech, zajímavým a poučným dokumentem. Především pro svůj realistický pohled na věci: předpokládá řešení nepodléhala konjunkturálním potřebám a snažila se myslet na budoucnost.

Dientzenhofer - génius českého baroka

Vývoj české i středoevropské barokní architektury je neodmyslitelně spojen se jménem rodiny Dientzenhoferů, pocházející z oblasti tzv. starobavorské urukoviny jihovýchodně od Mnichova. Odtud, ze statku na samotě Guggenbergu, z rodiny sedláků a drobných řemeslníků, se záhy po roce 1673 vydalo pět bratrů Dientzenhoferů do Prahy, aby se věnovali a vyučili zednickému řemeslu. Z nich Kryštof, narození roku 1655, se posléze v Praze trvale usadil. Zbývající bratři — Jiri, Wolfgang, Leonard a Jan — se po čase vrátili do různých končin Německa, aby i zde vytvořili významná architektonická díla.

Samostatnou tvorbu Kryštofa Dientzenhofera lze sledovat zhruba od doby kolem roku 1690. Nejpozoruhodnější jeho díla však pocházejí až z prvního dvaceti let 18. století. Jím ve střední Evropě novátorsky prosazoval architektonické koncepte tzv. radikálního baroka, které v 17. století v Římě a Turíně rozvinuli F. Borromini a G. Guarini. Stavby této estetické orientace jsou budovány na složitých klívkových půdorysech, komplikované konstruovány a klenuty a vyvolávají dojem mohutného vinění samotné architektury i proudění prostoru ji vymezujícího.

V době, kdy projekčně i stavebně vznikala Kryštofova nejvýznamnější díla, dospíval již osjetlenovanější z jeho synů, Kilian Ignác, narozený a pokřtý v Praze dne 1. září 1689. Pro dráhu otcova pokračovatele se mu dostalo pečlivého praktického — tedy zednického — i teoretického a všeobecného vzdělání. Rozhled si rozšířil poměrně dlouhým studijním pobytem v cizině, mezi léty 1708—1715, jeho rozsáhlé jazykové znalosti, doložené soudobými zprávami, stejně jako některé motivy jeho pozdější tvorby, budí předpoklad, že dobře poznal stavitelství západní Evropy a Itálie. Dále pak setrval v císařské Vídni, v okruhu významného architekta J. L. Hildebrandta. Základní koncepty architektury však níméně převzal z tvorby svého otce.

Po návratu do Prahy se zapojil do práce v rodinném podniku, který po Kryštofově smrti v roce 1722 dále vedl po tři desetiletí až do svého skonu v roce 1751. V tomto období vyprojektoval a realizoval více než sto vynikajících staveb, z nichž nejvýznamnější vznikly pro církevní stavebníky — řády benediktinů, jezuitů, českých klouzovníků, augustiniánů, voršilek a dalších. Ve výstu jeho díla je řada mimořádně rozsáhlých architektonických komplexů (kláštery v Broumově, Lebnickém Polu, Kutné Hoře a jině), stejně jako četné vynikající solitéry: kostely v Karlových Varech, Opavě, Počaplech, Odolené Vodě i mnohé pražské kostely, z nichž oba svatomikulášské jsou snad nejznámější. V případě malostranského kostela sv. Mikuláše dostával ovšem pouze závěr s kupolí a zvonicí a navazoval na starší stavbu svého otce.

Četné dochované plány dokládají, že K. I. Dientzenhofer promýšlel své díla s řadou variant a až do nejmenších architektonických i technických detailů. Leckdy působil i jako konzultant při řešení jejich výzdoby a výbavy. Proto byl v aktivních pracovních

i přátelských stycích s dalšími umělci, ze kterých jeho blízký přítel, malíř V. V. Reiner, byl snad mistrem nejvýznamnějších. Příležitostně zapůsobil jeho dílo i na mladší architektu, z nichž především A. Lurago, I. Palliardi, F. Kerner a J. F. Kocch prodloužili tradici dientzenhoferovské architektury v Čechách hluboko do druhé poloviny 18. století. Vliv Dientzenhoferova umění vyzařoval i za hranice Čech, především do Bavorska a Rakouska, kde rozhodujícím způsobem určil tvorbu nejvýznamnějších pozdně barokních architektů: A. Millauera, D. Zimmermanna, J. M. Fischera a B. Neumanna.

Pro nás však zůstává K. I. Dientzenhofer především tvůrcem, jehož dílo se hluboce a citlivě zapalo do výtvarného řádu naší země a vstoupilo jako jedna ze základních hodnot do pokladu národního kulturního dědictví. Z těchto důvodů připravuje Národní galerie v Praze na skloněk tohoto roku výstavu „K. I. Dientzenhofer a umění jeho okruhu“ ke třicátému výročí umělcova narození.

Zemřel nestor kapelníků

[neš]: Ve věku nedožitých 94 let zemřel v Praze 24. srpna nejstarší vojenský dirigent a skladatel Ferdinand Škrobák. Rodák ze Zásavce na Moravě po studiu u prof. Segetního a budapeštské konzervatoře již od mládí působil v mnoha posádkách jako dirigent vojenské hudby. Jeho posledním působisthem byla posádková hudba v Praze. Až do svých devadesáti stále komponoval, jeho melodie zaznívají dodnes z rozhlasu a v repertoáru vojenských hudeb. Národní umělec Karel Vacek o F. Škrobákově říká, že je princem vojenských pochodů. Poslední rozloučení se ženulým se koná v pátek 1. září v 11.30 hod. ve střešnickém krematoriu.

Padělané statisíce

Moskva: Za uplynulé tři roky orgány bezpečnosti odhalily v Sovětském svazu 328 trestných činů padělení peněz, z toho 24 skupinových, a zadržely 104 osoby, které se touto trestnou činností zabývaly. Zároveň z oběhu stáhly falešné peníze v celkové hodnotě více než 15 000 rublů a téměř 240 000 amerických dolarů. Prohlásil to na včerejší tiskové konferenci v Moskvě představitel ministerstva vnitra SSSR generálmajor mlíce N. Sobol.

Tatry znovu na start

[čik]: Po jednoleté odmlce bude známá rallye Paříž—Dakar opět zpřístupněna kamionům. Na startu 12. ročníku se objeví úve posádky vozů kopřivnické Tatry, které tak přilepí překvapivě v jubilejním desátém ročníku. Tehdy osádka Karel Loprais, Radomír Stachura a ing. Tomáš Mláček ze 120 kamionů přijela do cíle jako první. V současné době v Tatry již připravují dvě z 815 4x4 s dvacetiválcovými motory a nové úpravenou nástavbou. Podmínkou leto známé soutěže, která má start začátkem příštího roku, je, aby kamion byl vyroben ze sériových agregátů, pro firmu Škoda by připravuje další tři vozů Tatru, které by měly být pronajaty francouzským závodním týmem. Předpokládá se, že rallye se zúčastní i některé z divě zakoupených tetrovek.

Lustry pro Marrákeš

[čik]: Přesně v dohodnutých termínech podle přední záložníka v expedovali z kombinátů podniku Lustry Kamenický Šenov tři zásilky lustrů pro národní hotel v Marrákeši, jednom ze čtyř královských měst Maroka. Zakázka získaná prostřednictvím akciové společnosti Skloexport Liberec obsahuje klasická stropní českých svítidel a celkové hodnotě 450 000 amerických dolarů. Jsou různé veliké. Největší z nich má 200 žárovkových plamenů. Zastupitel hotelové společnosti, která zakázku získala, ocenil kvalitu i provedení právě instalovaných svítidel a vyslovil předsbávy zájem o vyboření dalších tří hotelů českými lustry a nápojevým sklem. Na výzdobě hotelu se rovněž podílí Artcentrum dovozův vitráží ze s. p. Kryslabx Nový Bor a dalších svítidel.

• V litevské SSR byla od 1. srpna do 1. července zahájena pravidelná nedělní katolická televizní vysílání: o velkých svátcích se bude vysílat přímo z vilnuské katedrály.

Autorka Ještědská a staré Prahy

[pat]: Dnes uplyne 90 let od narození spisovatelky Johanny Rottové, provdané Mužákové, kterou známe pod literárním jménem Karolína Světlá. Narodila se 24. února 1830 ve staropražské kupcovské rodině a z tohoto prostředí čerpala pak řadu námětů pro svou tvorbu. Pod vlivem svého muže, který ji seznámil s B. Němcovou, se odpoutala od německých literárních směrů. Největší vliv na ni zapůsobil setkání v vesničánu v Mužákově rodině, kterým byla Světlá pod Ještědem. Odtud pak převzala nejen svůj pseudonym, ale i většinu témat svých vrcholných prací. [imenujme například Vesničský román, Kříž u poloka, Kantůrčina, Frantína, Nemodlanec.] Tvorba K. Světlé představuje účelových třicet svazků, přičemž v pozdějších letech se věnovala hlavně řešení ženské otázky a od roku 1892, kdy napsala poslední povídku, nábožensko-filosofickým studium. Přesto, že přední prózy K. Světlé stále nacházejí své čtenáře, do současného literárního povědomí vstoupila hlavně svým vztahem k J. Nerudovi, kterého ovlivnila na celý život. Tato osobová setkání se stala inspirací pro slavný román Lásky a cti, jenž vstoupil nejen na divadelní prkna, ale i do filmu, na obrazovku a na filmové plátno.



Vesničský román, Kříž u poloka, Kantůrčina, Frantína, Nemodlanec.] Tvorba K. Světlé představuje účelových třicet svazků, přičemž v pozdějších letech se věnovala hlavně řešení ženské otázky a od roku 1892, kdy napsala poslední povídku, nábožensko-filosofickým studium. Přesto, že přední prózy K. Světlé stále nacházejí své čtenáře, do současného literárního povědomí vstoupila hlavně svým vztahem k J. Nerudovi, kterého ovlivnila na celý život. Tato osobová setkání se stala inspirací pro slavný román Lásky a cti, jenž vstoupil nejen na divadelní prkna, ale i do filmu, na obrazovku a na filmové plátno.

Humanista a moudrý státník

[pat]: Před 425 lety, 15. září, se narodil Karel starší ze Žerotína (1564–1638), hlava staročeské opozice proti Habsburkům a politický představitel moravské větve jednoty bratrské. Moravští historikové mu v poslední době věnují velkou pozornost. Jeho životopis, P. Chlumecský a O. Odložilík napsali jeho životopis, Mr. Hubý vydal kus jeho významné korespondence. Milan Kopecký vidí v něm významného představitel českého humanismu. I. Váňa představitel české předdobrohořečnické literatury. Zanechal po sobě rozsáhlou literární pozůstatost, chovnou dnes ve fondách státních oblastních archivů v Brně a Olavě. Nepochybí, že jedním z nejvýznamnějších českých a také nejvýznamnějších. Do dějin českého písemnictví se zapsal vedle svých listů svou Apologií aneb obhajobou (1606), kterou čelil výtkám z politické nečinnosti. Ale jeho doba byla plná konfliktů, jednalo se o traskavé a politické, ale zároveň zjednotilo přehledy ke katolicismu a dvorské straně (Karel z Lichněvského, Albrecht z Valdštejna, V. Slavata atd.). Jeho souvěrnost i ona sem vstoupila, že podléhali malému právu posuvti se proti panovníkovi v případě krajní nouze, když vypukne rok 1618 české stavovské povstání. Žerotín zjevně ještě neusoudil, že nastala taková situace a snažil se Moravu udržet v neutralitě. Snad měl na mysli zkušebnost z prvního českého odboje proti Habsburkům (1617), kdy také moravští stavové stáli mimo. No jaké 1619 se proto Žerotín snažil takzvaně všemi prostředky, aby Moravu udržel mimo konflikt. To se mu nepodařilo a ani mu to ve výsledku nepomohlo. Od té doby se musel věnovat záchranným akcím. Byl prvním podpírcem (patronem) Jana Amose Komenského, postaral se o duchovní jednotu i o královskou tiskárnu a lož přívazů do polského Lesa. Z předobrohořečnických politiků měl nejlepší znalosti o situaci v Evropě, nevěřil v pomoc Anglie a Francie, a vytvořené nedověřoval německým protestantským knížatům. Jeho obavy se bohužel splnily. Odsail dřevěné do věnnosti ve slezské vrátil, kam přestěhoval svou knihovnu. Zemřel při návštěvě Prahy a byl pochován na hradě Čech. v Brandýse nad Orlicí.

BEJVAVALO...

NEJEN NETAJENOU RADOSTÍ, ale i prudkým zvýšením zločinnosti reagovalo podsvětí v brazilském hlavním městě Brasílii na uveřejněnou zprávu, že ústřední telefonní úřad pro nepatřičné telefonních poplatků vypojil telefony policejnímu ředitelství a všem jeho podřízeným služebním v celém městě.

Podle statistiky z r. 1988 existuje v Francii více než 30 500 benzínových čerpadel.

ALE MÁLO "ZELENÝCH!"

Stezky pro pražské cyklisty

Po Stromovce je již upravena i část Zbraslavské

Jízdní kolo je jednak velmi operativní dopravní prostředek, který četli ovidu, jednak i prostředek k nabytí či udržování dobré fyzické kondice. Na vankové i v menších městech zůstává stále pro mnohé lidi nepostradatelný; v Praze je však jeho použití přinejmenším komplikované. Automobilový provoz je zde totiž pro poklidné jednání cyklistů a přímisí expanzivní, často bezohledný a hlavně nebezpečný.

Asi před třemi roky se začalo vážněji uvažovat o stavu stávajících a účelové cyklisty v Praze, vyžadují cyklistické trasy jednoduché stavební ústavy dopravního inženýrství hl. města Prahy vypracoval v roce 1988 Návrh cyklistické stezky v areálu Stromovky, o rok později pak přišel s projektem Cyklistické stezky v Praze, na který v roce 1988 navázal další, ještě obsáhlejší projektovou dokumentaci.

V současné době je pro cyklistický provoz vylováno několik oblastí v jihozápadní, severozápadní a severovýchodní části města. Po konzultacích s jednotlivými obvodními národními výbory, které mají specifickou každou obvod, se zatím plánuje je vybudování cyklistických stezek v Praze 5, 6, 7, 8. Tyto stezky budou pouze pro cyklisty, dále jsou v projektu i trasy kombinované — s automobilovým provozem i s cestami pro pěši. Okamžitě realizovatelné je využití stávajících vozovek (bez automobilového provozu či jen s jeho malou intenzitou), chodníků a lesních cest, neboť předpokládá...

... I STEZKY... v kalifornském Palmdale první prototyp letounu, Northrop B-2, jeho délka: cca 21 metrů, rozpětí 52 metrů, a odhadovaná maximální rychlost 0,9–0,95 M, tj. okolo 1000 km za hod. Je konstruován jako samokřídlo, které tak naviguje na průkopnické prototypy J. K. Northropa z let 40. Tehdejší vývoj však byl zastaven pro neřešitelné potíže se stabilitou a řízením. Nyní pilotům pomáhá v každé fázi letu výkonný počítač. Odhad hmotnosti se určuje k pronikání protizvukovou obranou a nečekaným útokům například na dobita chráněná velitelství stanoviště, pozemní síla mezikontinentálních raket — to vše ve spolupráci s letouny Lockheed F-117A, zkonstruovanými obdobnou technologií. F-117A jsou však menší — délka asi 18 a rozpětí 10 metrů — a jejich posádka kromě doprovodu B-2 je ničeni pozemních cílů řízenými raketami.

Existence „neviditelných“ letounů je samozřejmě důvodem k vývoji protizbraně. Ta byla, jak známo, zatím na každou zbraň vždy vyvinuta. A jestli se detekční elektronika nechá v tomto případě „osádit“ mnohou přístroji ke slovu optické i akustické přístroje...

Unikátní reprezentativní výstav celého komplexu obrazů gotického mistra Theodorika otevřela včera v litáckém klášteře na Hradčanech Národní galerie. Tim byly zároveň znovu zpřístupněny po téměř ročním uzavření stálé expozice starého českého umění. Theodorikovy obrazy byly od roku 1985 restaurovány.

RAKOUSKÉ HLAVNÍ MĚSTO MĚNÍ své místo na zeměkouli ročně až o 35 metrů, ale během roku se pravidelně utrací na ušlechtilé pozici. Tuto již dříve známou nestálost nyní rukouš astronomové ověřili velmi pečlivě měřením polze luně. Zjistili, že Vlněn se pohybuje nejen v ročních, ale i v měsíčních a někdy i týdenních intervalech. Některé týdny mění Vlněn svou polohu až o tři metry. Změny zeměpisného určení vysvětlují jednak pohybem zemské kůry, jednak pohybem tekutého jádra Země.

Problemy cyklistického provozu v Praze bude řešit za tím alespoň takto. Ztíživostmi faktory jsou značná členitost města, pro cyklisty nevhodné komunikace, malé možnosti pro odtavování jízdních kol, ale už i samotný jejich nedostatek. Přesto se ještě uvažuje také o budování cyklistických tras ke stanicím metra a železnici.

určuje k pronikání protizvukovou obranou a nečekaným útokům například na dobita chráněná velitelství stanoviště, pozemní síla mezikontinentálních raket — to vše ve spolupráci s letouny Lockheed F-117A, zkonstruovanými obdobnou technologií. F-117A jsou však menší — délka asi 18 a rozpětí 10 metrů — a jejich posádka kromě doprovodu B-2 je ničeni pozemních cílů řízenými raketami.

Existence „neviditelných“ letounů je samozřejmě důvodem k vývoji protizbraně. Ta byla, jak známo, zatím na každou zbraň vždy vyvinuta. A jestli se detekční elektronika nechá v tomto případě „osádit“ mnohou přístroji ke slovu optické i akustické přístroje...

Unikátní reprezentativní výstav celého komplexu obrazů gotického mistra Theodorika otevřela včera v litáckém klášteře na Hradčanech Národní galerie. Tim byly zároveň znovu zpřístupněny po téměř ročním uzavření stálé expozice starého českého umění. Theodorikovy obrazy byly od roku 1985 restaurovány.

„Neviditelný“ letoun se představuje

V roce 1980 se prezident Jimmy Carter při své předvolební kampani v USA poprvé zmínil o existenci letadel, která jsou pro protivníkovu protiletectkovou obranu jen velmi obtížně zjištělná a svými vlastnostmi by měla být pro běžné prostředky pro zachycení letounu, ať již radiolokační či infračervené, vlastně „neviditelná“.

Problemy, který řešilo několik firem s největším podílem společnosti Northrop a Lockheed, spočíval především ve vhodném uložení motorů tak, aby bylo omezeno vyzařování infračervených paprsků na minimum, a ve vhodném složení pota-

žového materiálu, jenž by neodrážel dopadající elektromagnetickou energii, tj. paprsky radarů. Letouny „Stealth“ — tedy „kradmo, utajené“ — byly vyvíjeny od roku 1977. Samozřejmě s nejvyšším stupněm utajení, a tak se v tisku

mohly objevovat jen dohady. Například na počátku roku 1981 se v N. pohybuje mezi 110 až 160 tunami, přičemž by letoun měl nést asi 15 až 17 tun nákladu. Jeho řádové desetkrát menší čelní radiolokační od-

razná plocha proti bombardáru B-1 a dolet zhruba 11 000 km ho předtional Geographic objevila kresba takového letounu podle představy odborníka R. Halliona. Délka uvažovaného letounu činila téměř 32 metrů, rozpětí 22 metrů a předpokládána rychlost 2,2 M. Konec dohadům učinil minulý rok, kdy byla nejprve v dubnu na tiskové konferenci předvedena kresba v prosinci na letišti závodu Plant

Käuflich für ein Butterbrot

Gewerkschaftsblatt berichtet über Prostitution in der Sowjetunion

MOSKAU, 1. September (AFP). Von einem mageren Butterbrot in einer Bahnhofshalle bis zu einem Bündel Dollarnoten im Intourist-Hotel — Prostitution gibt es in der Sowjetunion zu jedem Preis und an jedem Ort. Was zuvor nur vermutet werden durfte, enthüllte dieser Tage erstmals in aller Ausführlichkeit die Gewerkschaftszeitung „Trud“. Das Blatt befragte dazu einen Wissenschaftler des Forschungsinstitutes beim Moskauer Außenministerium, Wladimir Djukow, der das Geschäft mit der „Liebe“ in der Sowjetunion zwei Jahre lang erforscht hat.

In Moskau sind 1200 „Putanki“ amtlich registriert. Diese Zahl umfaßt jedoch nur diejenigen, die für Ausländer arbeiten. Das Innenministerium geht von alleine 4500 Frauen aus, die im Moskauer Bahnhofsviertel auf den Strich gehen. Djukow hingegen hält die Zahl von 22 000 bis 25 000 Prostituierten für zutreffender. Er teilt sie in drei Gruppen ein.

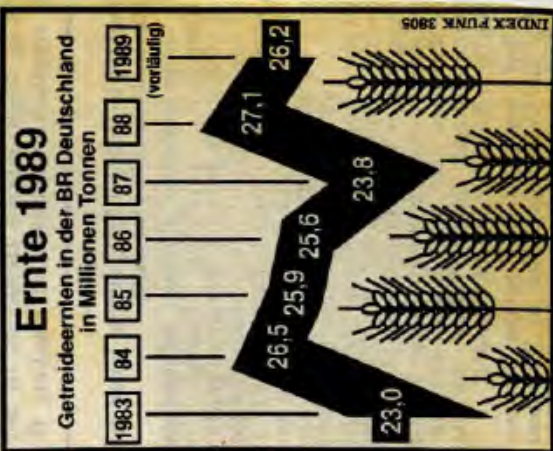
Die „Elite“ arbeitet nur für Devisen und bedient Ausländer. Der Mindestpreis liegt bei 100 Rubel in harter Währung, das sind etwa 160 Dollar. Eine professionelle Prostituierte kann bei diesem Kundenkreis durchaus 30 000 Rubel (48 000 Dollar) im Jahr verdienen, meint der Wissenschaftler. Die Frauen müssen — so zählt er auf — aber auch viel investieren: Der Einlaß in ein Intourist-Hotel kostet zwischen fünf und 50 Rubel, die Garderobe ein bis fünf Rubel, ein leerer Tisch in einem Devisen-Restaurant zehn bis 20 Rubel. Um sich von dem Ober neben einen Ausländer setzen zu lassen,

muß man 40 Rubel rechnen. Die „Gesundheitskontrolle“ kostet zehn Rubel.

Der beste Arbeitsschutz ist die Hochzeit mit einem Ausländer — die kostet allerdings 4000 Dollar. Solche „Ehefrauen“ sind dafür vor der Miliz gefeit. „Sie haben nämlich das Recht, Devisen zu besitzen, und verwahren daher sogar oft das Geld ihrer Freundinnen.“ Eine für die Prostitution mit Ausländern erforderliche Wohnung in Moskau kostet 500 Rubel im Monat — die Frauen teilen sich daher oft ein Appartement. „Schutzgeld“-Erpressung läßt die Ausgaben noch weiter steigen: 250 bis 300 Rubel monatlich.

Als Prostituierte der zweiten Klasse bezeichnet der Wissenschaftler Frauen, die in schlecht bezahlten Berufen arbeiten wie Sekretärinnen, Lehrerinnen oder Straßenkehrer. Sie bessern ihr Gehalt im Bordell auf — weil ihnen nichts anderes übrig bleibt — und nehmen höchstens zehn Rubel. In einem Freudenhaus arbeiten oft bis zu 100 Frauen und die Besitzerin rafft nicht selten die Hälfte der Einnahmen an sich. Wie überall in der Welt fahren auch in Moskau die Taxifahrer die Kunden an. Die Prostituierten selbst gehen kurz vor Ladenschluß auf den Moskauer Märkten auf Freiersuche.

Die „drittklassigen“ Prostituierten arbeiten in den Bahnhöfen. Mindestens 150 Strichmädchen gehen Tag für Tag in den Moskauer Bahnhöfen Jaroslaw und Leningrad auf und ab. Ihr Preis? Ein Glas Wein oder ein Butterbrot. Die meisten von ihnen haben weder festen Wohnsitz noch Beruf. **POTANKI STALINSKI...**



Rozhovor J. Fojtíka

(čtk): Maďarský vládní deník Magyar Hírlap uveřejnil v sobotu rozhovor, který poskytl jeho redaktorovi A. Bánkmu člen představenstva, tajemník ÚV KSC J. Fojtík. V rozhovoru se J. Fojtík zabýval představou v Československu, v ostatních socialistických zemích a vztahy mezi nimi. K posledním událostem kolem výročí vstupu vojsk Varšavské smlouvy do ČSSR J. Fojtík řekl, že nelegální skupiny již dlouho před 21. srpnem hovořily o možnosti konfrontace a o své snaze ji internacionalizovat. V posledních dnech změnil svou taktiku a lze předpokládat, že jejich cílem bylo svalit za případné potyčky veškerou vinu na státní a stranické vedení. J. Fojtík zdůraznil demokratické tradice Československa. Řekl, že představba je chápána jako historická možnost rozvoje socialismu. Její podstatou je nikoli oslabit, ale posílit základy socialistického zřízení. Program přestavby v ČSSR i v SSSR jsou totožné v ideovém přístupu i v cílech. KSC je v plné shodě s KSSS, že socialismus má realizovat moc lidu. Redaktor maďarského listu se v závěru dotkl spolupráce i polemik mezi ČSSR a MLR. J. Fojtík řekl, že pochopitelně nelze mlčet o otázkách, na něž obě strany nemají stejný názor, ale je nutno se snažit o vzájemné pochopení a hledání možností spolupráce.

Slavnostní akt vysvěcení

Biskupské konsekrace v Litoměřicích a v Olomouci

(LD): V sobotu a v neděli proběhly v Olomouci a Litoměřicích slavnostní akty vysvěcení dvou nových biskupů římskokatolické církve ThDr. Františka Vaňáka jako biskupa - apoštolského administrátora olomoucké arcidiecéze a ThDr. Josefa Koukly jako diecézního biskupa litoměřické diecéze.

V neděli 27. srpna se pod žlutobílými papežskými vlajkami na věži katedrály Sv. Štěpána v Litoměřicích sešlo na deset tisíc věřících a návštěvníků, kteří chtěli být přítomni slavnostnímu svěcení ThDr. Josefa Koukly na sídelního biskupa litoměřické diecéze. Přítomni byli apoštolský nuncius arcibiskup Francesco Colasuonno, kuriální kardinál z Říma Bernardin Gantin, vídeňský kardinál Hans H. Groer, trnavský arcibiskup Ján Sokol, biskupové z NDR, PLR, MLR, další církevní hodnostáři a zástupci nekatolických církví. Delegaci čs. státní správy vedl náměstek ministra kultury CSR, ředitel sekretariátu vlády CSR pro věci církevní Fr. Jelínek. Slavnostního aktu se dále zúčastnili představitelé krajských, okresních i městských orgánů státní moci.

Za zvuku zvonů vyšel v 10 hodin průvod biskupů a kněží z budovy bobohoslovské fakulty na Dómském náměstí. Slavnostní mši svatou začal sloužit biskup světitel — pražský arcibiskup František kardinál Tomášek, primas český. Přítomen byl také světitel biskup

Jan Lebeda. V průběhu obřadu složil ThDr. J. Koukl formou zodpovězení otázek slib věrnosti církvi v duchu svého celoživotního kředu „Bůh je láska. Bůh nás má rád“. Na závěr obřadu nový biskup poděkoval přítomným v několika světových jazycích a apoštolský nuncius arcibiskup F. Colasuonno promluvil v jazyce českém.

ThDr. J. Koukl se stal osmáctým sídelním biskupem litoměřické diecéze, která zahrnuje 433 farností, v Severočeském, Středočeském, Východočeském a Západočeském kraji, a v ní slouží 122 kněží. ThDr. J. Koukl je prvním biskupem, který byl ve „své“ katedrále od jejího založení v roce 1655 vysvěcen a ujmá se úřadu po patnáctiletém oslavení biskupství.

Nelze se proto divit zájmu veřejnosti. Ačkoliv obřad začal až v 10 hodin, již od časného rána se lidé shromažďovali kolem litoměřické katedrály a brzy po osmé hodině byla všechna místa k sezení i státní obsazena. Pozdější návštěvníci byli odkázáni na přímý

Warschau umgarnt deutsche Sparer

Was luxemburgischen Kreditinstituten während der Quellensteuerepisode recht war, scheint — vor anderem Hintergrund — polnischen Banken billig zu sein. Sie bemühen sich nach Angaben aus Frankfurter Finanzkreisen seit einigen Wochen verstärkt um bundesdeutsche Geldanleger, denen sie Mark-Terminkonten mit attraktiveren Zinsen anbieten als hierzulande üblich. Dem Vernehmen nach zahlen polnische Banken für Devisen-Festgeldanlagen von sechs Monaten bis zu drei Jahren Zinssätze zwischen sechs und neun Prozent.

Allerdings ist der Mittelzufluß in das von Devisenknappheit geplagte Land nach Auskunft einer auf Ostgeschäfte spezialisierten Bank im Moment noch sehr spärlich. Experten führen zwei Gründe an: Zum einen sei die Verschuldung Polens recht hoch, zum anderen werde die politische Lage trotz der eingeleiteten Demokratisierung von den Sparern noch nicht als hinreichend stabil angesehen.

Co se stalo po kritice, kdo ví... Ví se, co se stalo kritikovi.

přenos, zprostředkovaný na televizních obrazovkách umístěných na prostranství kolem katedrály.

V olomoucké katedrále Sv. Václava se v sobotu za účasti téměř 10 000 věřících konala konsekrace mons. ThDr. Fr. Vaňáka, biskupa — apoštolského administrátora olomoucké arcidiecéze. Slavnosti se zúčastnil náměstek ministra — ředitel sekretariátu vlády CSR pro věci církevní Fr. Jelínek, delegace severomoravského KV ČSL, vedená členem představenstva ÚV ČSL br. A. Šimčíkem. Dále byli přítomni představitelé křesťanských církví, ordináři římskokatolických diecézí, zástupci kapitul z ČSR, představení řeholníků a další hosté.

V kněžství jeřovanem několika řadami krojovaných zástupců všech národopisných oblastí arcidiecéze vstal hlavní světitel, světitel biskup pražský mons. ThDr. A. Liška nového biskupa s spolišvitel — apoštolského nuncia, arcibiskupa Fr. Colasuonna a arcibiskupa — metropolitního arcidiecéze trnavské J. Sokola, dále Bernardina kardinála Gantina z Říma, a zástupce biskupských konferencí z MLR, NDR, PLR a Rakouska.

Slavnostní akt zahájilo přečtení povelovací listiny Sv. Otce Jana Pavla II. opatřené plověnou pečeti. Po konsekraci modlitbě vložil světitel a po ní i oslavený biskupové svěcení na hlavu ture, přidrželi nad ní

rozsvícený evangelář a nakonec byl svěcenec na hlavě pomazán posvátným olejem, odevzdán mu byl evangelář a biskupské insignie: prsten, mitra a berla. Na biskupský stolec ho uvedl Bernardin kardinál Gantin.

Mladí věřící přinesli novému biskupovi symbolické obětní časy — pecen chleba a hrozňové víno a děkan metropolitní kapituly u Sv. Václava v Olomouci přečetl ThDr. Fr. Vymětal pronášel zdravici jménem sboru více než 500 kněží arcidiecéze.

Před závěrem mše svaté, kterou započal světitel biskup pražský a dokončil nový olomoucký biskup se spolišvitel a Bernardin kardinál Gantinem pozdravili biskupa Fr. Vaňáka jménem věřícího lidu olomoucké arcidiecéze br. B. Bára z Olomouce, jménem kněží pak jeden z nejstarších — probšt kolegiální kapituly u Sv. Mořice v Kroměříži Vojtěch Král a zástupce Sv. Otce arcibiskup F. Colasuonno.

Nový představitel olomoucké arcidiecéze v krátkosti nastínil program své biskupské služby. Ze slavnostního shromáždění bylo poslano pozdravení pokoje Františka kardinála Tomášekovi. Po udělení biskupského požehnání, vyšel nový ordinář v kruhu oftátních spolišvitelů za neokřesťaného polešku z biskupského chrámu.

● Život podle instrukcí je obtížný, ale život bez nich je pro mnohé peklem.

Chybí analýza všech údajů

MOSKVA: Za „ukvapenou senzaci“ označuje verzi o smrti významného maďarského básníka a vlastence S. Petőfiho v ruském zajetí členka rady burjatského oddělení všeruské společnosti ochránců kulturních a historických památek O. Koževnikovová v listu Sovetskaja kultura.

■ **AUTORKA PÍŠE**, že o „sibiřské verzi“ se živě diskutovalo v maďarském tisku v letech 1939 až 1940. V té době se však nepodařilo nalézt přesvědčivé důkazy o padnutí Petőfiho do ruského zajetí a o jeho pozdějším pobytu na Sibiři.

■ **REDAKCE SOVĚTSKÉHO** literárního časopisu Bajkal uložila v roce 1986 významným sovětským vědcům E. Djominovi a A. Tivaněnkovi, aby prozkoumali pravdivost tzv. sibiřské verze smrti Petőfiho. Později mezi vědci vznikly neshody, přičemž A. Tivaněnko se vyslovoval pro exhumaci na hřbitově v obci Barguzin v Burjatské SSR, i když jediným zdrojem, který poukázal na to, že maďarský básník byl pohřben na tomto místě, byl folklórní sborník Bajkalské legendy.

■ **SPOLU S MAĎARSKOU** expedicí byla exhumace pozůstavy provedena. Byly nalezeny pozůstavy dvou Evropanů (v Burjatské ASSR převládají obyvatelé mongoloidní rasy). Aniž by byly důkladně prozkoumány, byly prohlášeny za tělesné pozůstavy S. Petőfiho a jeho přítel, ruského děkabristy M. Kjuhelbekera.

■ **STEJNE JAKO OSTATNÍ** si přejeme i my, aby tělesné pozůstavy S. Petőfiho byly nalezeny, zdůrazňuje autorka ve svém článku. Aby však 150 let staré tajemství S. Petőfiho bylo odhaleno, je třeba mít k dispozici veškeré informace a provést jejich důkladnou analýzu, konstatuje O. Koževnikovová v listu Sovetskaja kultura.

Einweg-Zahnbürste in alle Welt

LISSABON, 1. September (AFP). Eine neuartige in Portugal entwickelte Zahnbürste soll demnächst das Produktsortiment der modernen Wegwerfgesellschaft ergänzen. Wie die portugiesische Unternehmerin Filomena Botton am Freitag bekanntgab, soll die Zahnbürste, die Zahnpasta enthält und nach Gebrauch weggeworfen wird, demnächst in der ganzen Welt vertrieben werden. Der Preis für die Einwegzahnbürste wurde mit rund 50 Pfennig veranschlagt. Die neue Einweg-Zahnbürste ist nach Informationen ihrer Erfinder bereits auf starkes Interesse von Hotels und Fluggesellschaften gestoßen.

A CO TAKLE „EINWEGDRITZÄKNE?“

Čs.-turisté jsou v pořádku

Sofia: Na sofijské hlavní nádraží přijel včera večer zvláštní ložkový vagon ČSD se 42 čs. turisty. Jejich cesta z Turecka, odkud měli vyjet v pátek expresem Istanbul-Mnichov, se nečekaně prodloužila v důsledku rozhodnutí turecké vlády přestat přijímat tento vlak na svém území. Vůz ČSD se zájezdem pracovníků Moravského muzea v Brně odjel z Istanbulu nakonec spolu s vagónem maďarských železnic místo do BLR do Řecka.

... ALE PROČ?

Maďarští občané ve vazbě

[čtk]: Obvodní prokurátor pro Prahu 1 podal návrh na potrestání na maďarské státní příslušníky G. K. a T. D., kteří se dne 21. srpna 1989 v Praze na příkopě zúčastnili nepovoleného shromáždění většího počtu osob. Oba jsou obviněni ze spáchání přečinů proti veřejnému pořádku podle paragrafu 6, písmeno A zákona č. 150/69 Sb., a paragrafu 6, písm. C zákona č. 150/69 Sb. ve znění zákonného opatření předsednictva Federálního shromáždění CSSR ze dne 14. 2. 1989. Rozhodnutím obvodního soudu pro Prahu 1 ze dne 26. srpna byli oba obvinění podle paragrafu 67 písm. A trestního řádu vzati do vazby a ve věci bylo nařízeno hlavní líčení.

DEMOKRATIZACE PO „JAKOŠSKU“...

● Prototyp nejmodernějšího a daleko nejdražšího amerického strategického bombardovacího letounu B-2 Stealth uskutečnil na letecké základně Edwards v Kalifornii třetí zkušební let. Pokus trval 4 hodiny 36 minut a bombardér při něm dosáhl výšky 7500 metrů a rychlosti 550 km za hodinu.

SVERÁŽNĚ PREDSTAVENÍ HAMLETA dokonce za aktivity účasti lékaře se konalo v americkém Pittsburghu, kde při bojové scéně vypadal herci ležet z ruky a poranil jednu návštěvnicku v hledišti: Hamlet přerušil představení, požádal případného lékaře v hledišti o pomoc, a představení pokračovalo teprve po ošetření poraněné.

... A TŘETÍ DEN MĚLA POKŘEČ...

DIE LIBERALISIERUNG in der UdSSR hat dazu geführt, daß in der Öffentlichkeit Sex kein Tabu mehr ist, wenn die Ansätze zu mehr Offenheit auch noch verschämt sind. Auf den Straßen tauchen erstmals Aktbilder auf, und im Gewerkschaftsblatt wird offen das Thema Prostitution angesprochen.

ben Moskau weitere 26 Orte der Sowjetunion im Selbstwählerdienst erreicht werden. Anrufer können nun Anschlüsse in Jalta, Charkow, Kiew, Kischinjew, Kursk, Leningrad, Minsk, Moskau, Odessa, Riga, Rostow am Don, Sotschi, Tallinn und Wilna direkt anwählen. Die Sprechdauer für eine Gebühreneinheit beträgt 10,687 Sekunden.

In einer zweiten Fernzone können Alma-Ata, Baku, Gorki, Eriwan, Kuibyschew, Naberezhnye Chelny, Nowosibirsk, Swerdlowsk, Taschkent, Tiflis, Togliatti, Wladiwostok und Wolgograd direkt angewählt werden.

MOSKVA: Polsko dnes prožívá znepokojivé a mimořádně obtížné období. Neklid panuje nejen v pracovních kolektivech, ale i v řadách politiků, ve stranických výborech a v ministerských úřadech, napsal včera list Pravda v obsáhlém článku věnovaném sou-

Složitě období Polska

časné politické a hospodářské situaci v PLR. Nikoli bezbolestně jsou diskutovány spory v horních vrstvách moci počínaje Sejmem, konstatuje list. Jedni požadují, aby předcházející vláda složila své účty před ústavním tribunálem za rozvrácení národního hospodářství. Jiní předkládají požadavek, aby ministr financí a předseda Polské státní banky byli potrestáni za hrubé porušení zákona, v jehož důsledku se deficit státního rozpočtu v posledních měsících ztrojnásobil. Třetí skupina, krajně extremisticky zaměřená, apěchá s uspořádáním smuteční „trýzny“ za PSDS. Tvrdí, že PSDS nakonec zůstala osamocena a že ji opustily její spojenci — SLS a DS. Vše, co se v Polsku nyní děje, dějiny, lid a čas náležitě posoudí a zhodnotí, upozorňuje Pravda. Němčů již dnes nelze ztrácat ze zřetel, že PSDS se svými více než dvěma milióny členů zůstává vedoucí silou společnosti, že vždy pracovala a jednála pro blaho lidu, že nejednou vyvedla zemi z bludových křivek a že byla orádkovníkem všech pokrokových reforem. Vězu k činům a k pozitivním konkrétním přeměnám i další členové PSDS, která sama prožívá období reforem, jsou možná tím hmatatelným krokem, který urychlí další cestu z labylintu těžkých krizových jevů v Polsku, zdůrazňuje závěrem Pravda.

TEMER MILIÓŇ TURISTŮ a obdivovatelů památek z Československa i zahraničí každoročně navštíví Kutnohorskou, které není proslavené jen tradicí Kutné Hory. Např. Částav, druhé největší město okresu, přiláká pozoruhodnými archeologickými, mineralogickými a zoologickými sbírkami, umístěnými v městském muzeu. V barokní radnici na náměstí zaujme Žitkova síň, kde mezi expozitami husitského hnutí je i fragment lebky proslulého vojévůdce Jana Žižky z Trocnova. Na Kutnohorskou je celkem šest chráněných území, z nichž je nejznámější obora se stádem bílých jelenů u Žehuše, přírodní výtvar na Prších či Staročeký lom. Zasahuje sem i malebné Posázaví, které je jednou z nejstarších rekreačních oblastí v Československu.

● Na fond pro knihovnu Akademie věd SSSR v Leningradě věnovalo americké vydavatelství Reader's Digest 135 000 dolarů. Oznámila to knihovna amerického Kongresu. Leningradskou knihovnu zachrátil v únoru 1988 požár, při němž byly čtyři milióny knih poškozeny nebo zcela zničeny. Z fondu má být financováno restaurování 200 000 nejvzácnějších knih, které požár poškodil.



Ruf mal an — in die UdSSR

BONN, 4. September (AFP). Der direkte Telefonverkehr in die UdSSR ist erheblich ausgeweitet worden. Laut Bundespostministerium können seit Montag ne-



„Ještě jednu písárku! Budou tři kopie!“



„Tohle je náš revnickej gastronomickej hit. Bejk v alobalu.“



KARÁSEK MI ODMÍTÁ ČIST JIRÁSKA, ODVOLÁVÁJE SE NA PÁTÝ
ČLÁNEK DEKLARACE LIDSKÝCH PRAV, ŽE NIKDO NESMÍ BÝT MUČEN.

„Naše ekologie má některé specificky české rysy. Je to ekozabíjačka.“



VIDA, NAŠ SYNEK JAKO KDYSI KLEMENT GOTTWALD STUJNĚ
POD POUHEMÍ LAMPOU. S TÍM ROZBŮLEM, ŽE TEN NAŠ LISTUJE V PLAYBOY.



NE ABY SES POD TAKOVÉ PROHLÁŠENÍ PODEPSAL!

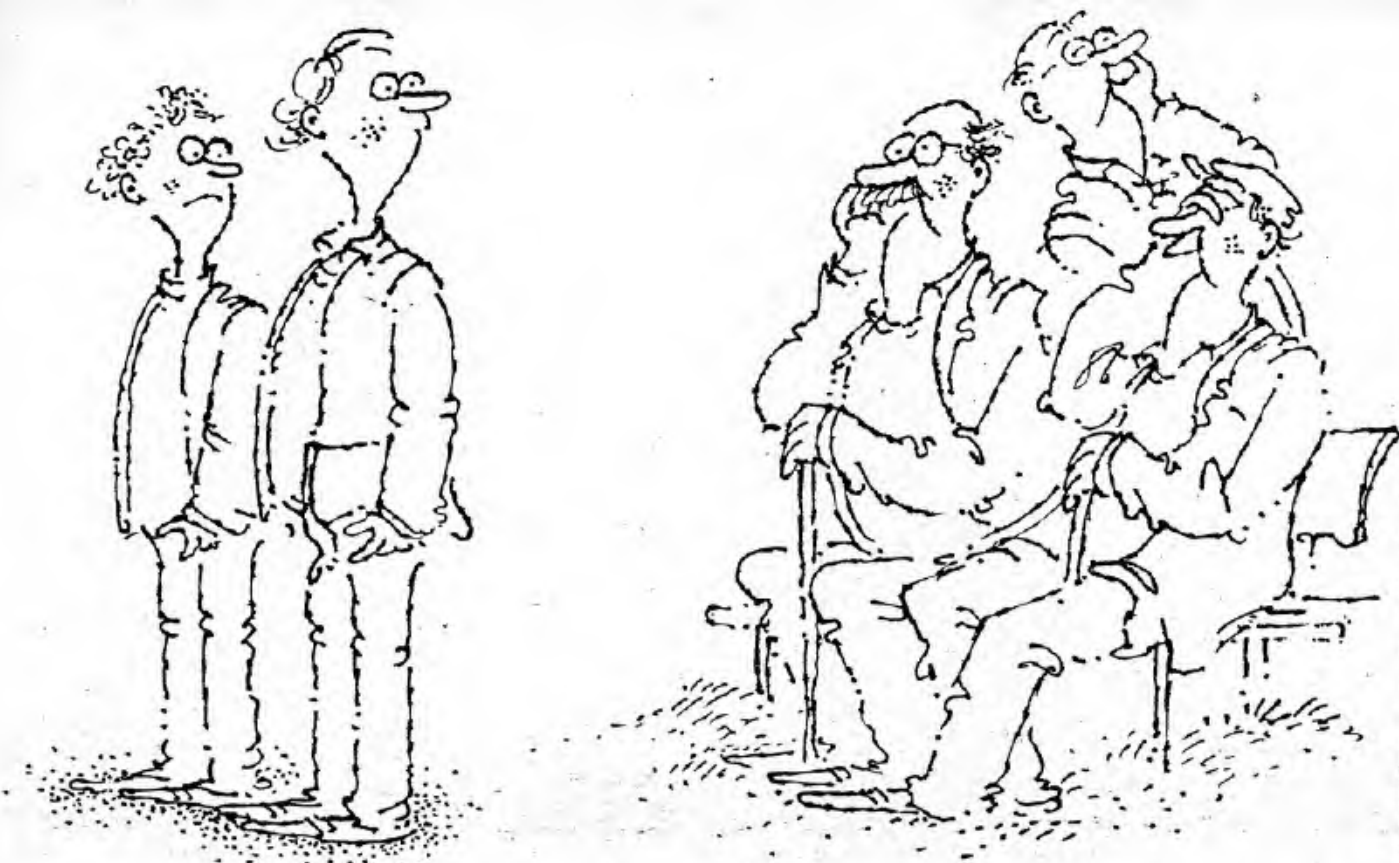
● Na břehu řeky stojí
mladý muž, na krku
provaz, na konci provazu
kámen. Vtom se za ním
ozve: „Copak, copak,
panáčku?“ Mladík se
ohlédne a vidí příšerně
ohybnou stařenu. „Ale,
babičko, žena mi utekla,
dítě mám nemocné,
padesát tisíc jsem
zpronevěřil... už nic
jiného mi nezbývá.“
„Jsem čarodějnice.“
povídá stařena, „když se
minou strávíš noc lásky
až do svítání, bude zase
všechno v pořádku.“
Noc byla nekonečná.
Ráno mladík upaluje
radosně domů. Stařena
za ním jen kroutí hlavou.
„Takovej mládek,
moderní člověk, a ještě
věří na čarodějnice!“

● Izák žádá čtrnáct
dnů před svatbou
Sáru, aby se mu od-
dala.

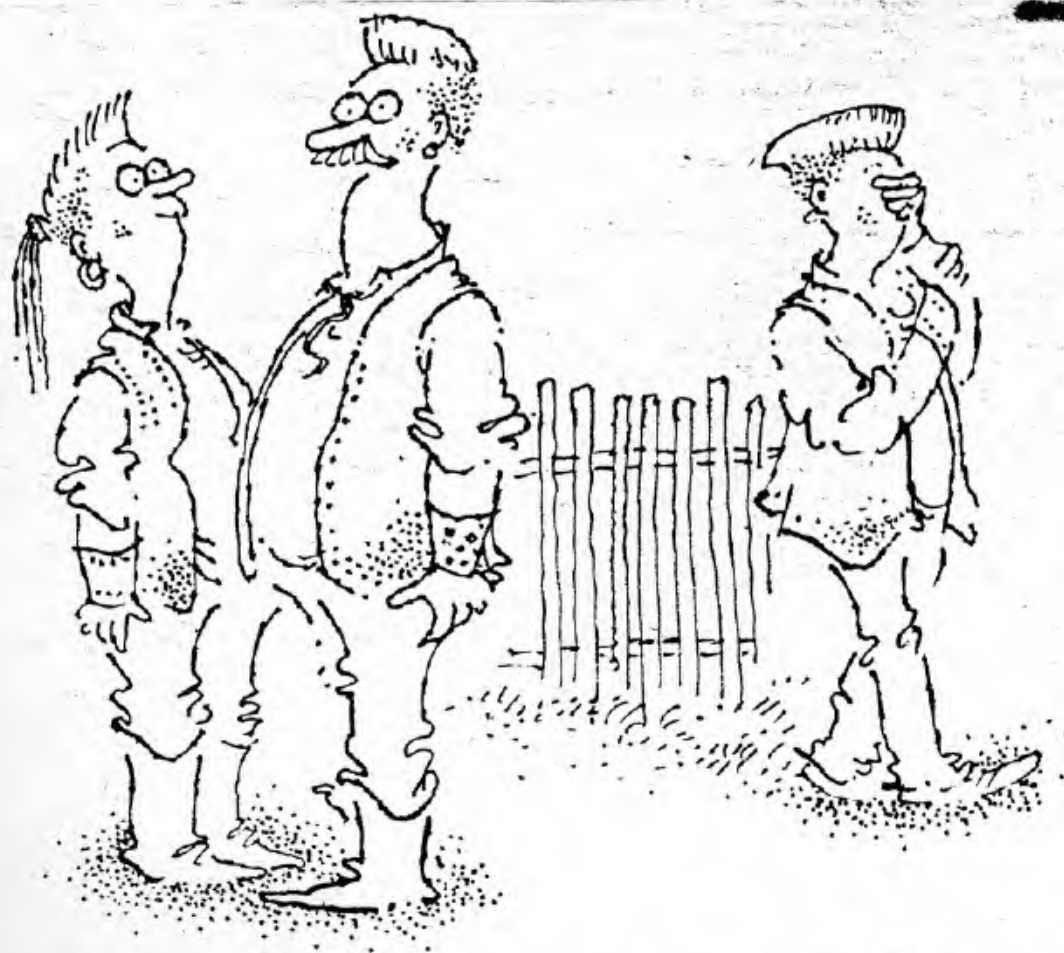
„Ne, ne... za první
chci jít k snatku ja-
ko panna, a za dru-
hé mna potom
vždycky bolí hlava.“

Vollstrecker-Qualitäten

PARIS, 4. September (AFP). Mit einer großangelegten Werbekampagne wollen Frankreichs Gerichtsvollzieher ihr Image aufpolieren. Dreiviertel der Franzosen sehen „Zwangsvollstreckung und Unmenschlichkeit“ als Hauptmerkmale ihres Berufsstands, wie Meinungsforscher herausfanden. In einem Fernseh-Werbespot wird der Gerichtsvollzieher nun als sympathischer Wohltäter vorgestellt. In der Parterwohnung eines Mietshauses händigt er einem glücklich lächelnden Schreiner die Zahlung eines säumigen Kunden aus. Auf der ersten Etage überbringt er einer erleichterten Mutter die Alimente des geschiedenen Ehemannes. Dem dankbaren Mieter im fünften Stock schließlich hilft der Vollzugsbeamte nach einer Wohnungsüberschwerung schnell die Versicherungssumme zu kassieren. Die anderthalb Monate dauernde Werbekampagne kostet „mehrere Millionen Franc“, hieß es.



MÁTE PŘED SEBOU SVĚTLOU BUDOUCNOST, ALE BACHA, AŽ DO NÍ NESLÁPNETE!



MYSLÍM, MAMINKO, ŽE JSME MU TEN PUŇK PORÁDNĚ ZNECHUTILI.

REKORDNÍ TEPLOTY dne 8. září. Od roku 1775 byla v pražském Klementinu naměřena nejvyšší teplota 29,5 st. v roce 1895, nejnižší teplota 4,3 st. v roce 1855. Dlouhodobý teplotní normál je 16,4 st. Celсія.

Nepálský král u G. Hucáka

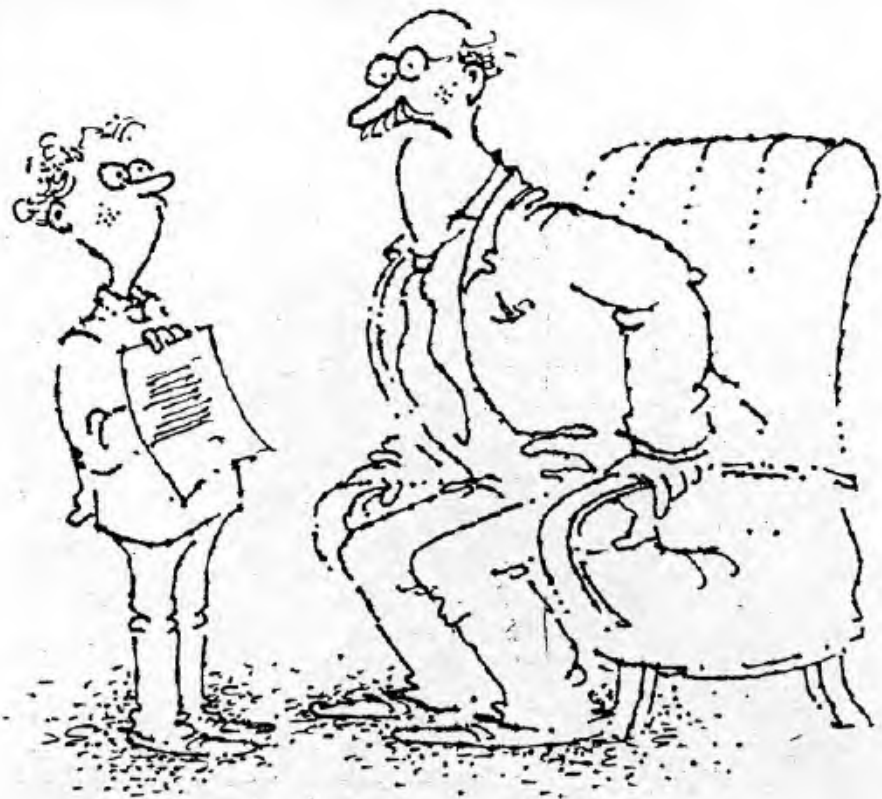
Po Kubíkovi Knoflíček?

Na tradičním předligovém setkání s novináři předseda fotbalového svazu odpověděl i na dotazy k osudu dvou bývalých reprezentantů, kteří loni v červenci nelegálně zůstali v zahraničí. Uvedl, že Kubík se „vrátil, byl potrestán, trest si odbyl a nyní byl legálně uvolněn. Teď již záleží jen na jeho výkonnosti, aby mohl být použit pro čs. reprezentaci“. Je to pravda. Po emigraci a následné amnestii si Kubík sám předseda vítězoslavně dovezl do vlasti v dubnu 1989. Týden nato mu zařadili nepodmíněně činnost od 30. 7. 1988 do 29. 7. 1989. Pak byl prodán do italské Fiorentiny s tím, že jí bude k dispozici od začátku července. Co si mohl přát více? Dvě třetiny trestu strávil ilegálně převážně v Anglii, poslední měsíc v legálním lukrativním angažmá v Itálii. Oblékat dres s Níčkem na prsou by také mělo

svoji cenu. Jeho kolega Knoflíček je na tom hůře, nikoli však zoufale. Zatím se domů nevrátil, ale „měli jsme s ním jednání, při kterém se ukázalo, že tvrdá realita nepochybně poznamenala jeho myšlení... na něm je, aby upravit svůj vztah k naší republice, bez toho nedostane souhlas k působení v zahraničním klubu“, přiznal fotbalový šéf. První krok k naplnění Knoflíčkovy chuti byl zřejmý učiněn. Po „jednání s ním“ mu byla nepodmíněně zastavena činnost na 18 měsíců. Jako u Kubíka zpětně od loňského třicátého července. A tak, aniž to tuší, si v cizině již rok trestu odpýkal...

● Polská národní banka v pondělí devalvovala zlotý vůči dolaru a dalším západním měnám v průměru o 23 procent. Na „volném trhu“ dolar v pátek dosáhl vrcholu, kdy se kupoval za 13 000 zlotých, v pondělí kurs spadl na 9000 zlotých.

● Začátkem příštího roku má být v New Yorku v srdci Manhattanu otevřen 54podlažní hotel. Budě to nejvyšší hotel na světě. Generálním ředitelem stavby hotelu Royal Concordia je Karl Hofer z Vídně.



Ty NEBUDEŠ UZAVÍRAT SOCIALISTICKÉ ZÁVAZKY, ŽE SE BUDEŠ UČIT, TY SE BUDEŠ UČIT!



ZA TU PĚTKU NEMŮŽU, NEŽ JEM ŽEL NA ZÁCHOD, STRÍLEL MASARYK DO ŽELNÍKU A KDYŽ JEM SE VRÁTIL, BYL TATÍČEK.

I okřídlená slova mívají krátký dolet.



učit se
učit se
učit

NA VAŠEM MÍSTĚ BYCH JE TAK NECHVÁLILA, SODRUGU ŘEDITELI, ANI NEVÍME CO A OD KOGO SE CHTEJÍ UČIT.

Největší v NSR

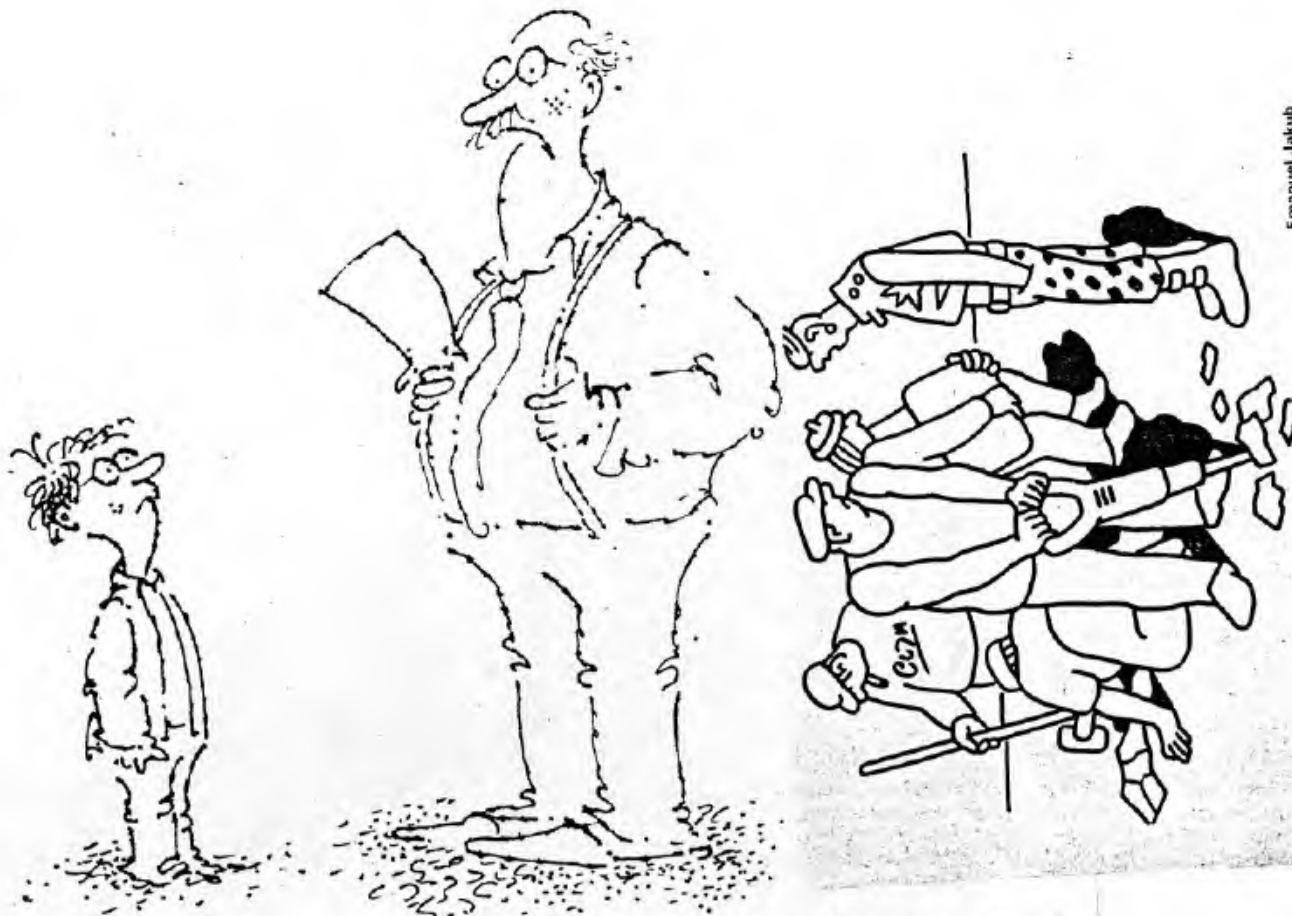
Bonn: Ministr hospodářství NSR H. Haussmann včera v Bonnu oznámil, že povolil spojení firm Daimler-Benz (DM) a Messerschmitt-Bölkow-Blohm (MBB). Rozhodnutí, jež ministr naznačoval už v předchozích dnech, není žádným překvapením. Jde o největší fúzi v historii NSR, při níž vznikne mamutí koncern, který bude mít rozhodující vliv nejen na hospodářský, ale i politický život země. Spojením obou podniků tak vznikne největší průmyslový a zbrojní koncern NSR, druhý největší podnik letecký a kosmické techniky v západní Evropě. V jeho závoděch bude soustředěna většina zakázek pro bundeswehr i výzumné základny ministerstva obrany NSR. Koncentrace hospodářské a finanční moci soustředěná v DM a v největší bance NSR Deutsche Bank se tak nehybně zvyšuje.

Pomník Neznámému letci

Plymouth: Bonnový pomník Neznámému letci, který připomíná oběti desettisíců přístupníků letectva za druhé světové války, byl včera odhalen v jihu anglického Plymouthu. Mezi zástupci 17 států byla i třicetnáctá delegace federálního ústředního výboru Čs. svazu protifašistických bojovníků, vedl je jeho místopředseda, generálporučík R. Sádke. Jejím dalším členem byl bývalý válečný pilot I. Matáček a K. Brubolav, příslušníci Čs. perli britského letectva. V textu vytesaném na podstavci pomníku stojí: Jméno Československého letce, který byl včera zabit, bylo Ronald Billings v rozhovoru s Čs. delegací vysvětlil, že letce byl zabit ve spojení s Čs. letcem, který byl zabit ve spojení s Čs. letcem.

● Se skutečností je potíž – je vždy pravdivá.

Oslava hokeje a skvělé otevření sezóny: ČSSR-Calgary 4:2



Emanuel Jakub
„Šáfe, víte o tom, že to, co tu provozujete, je perfektní tvrdej rock?“

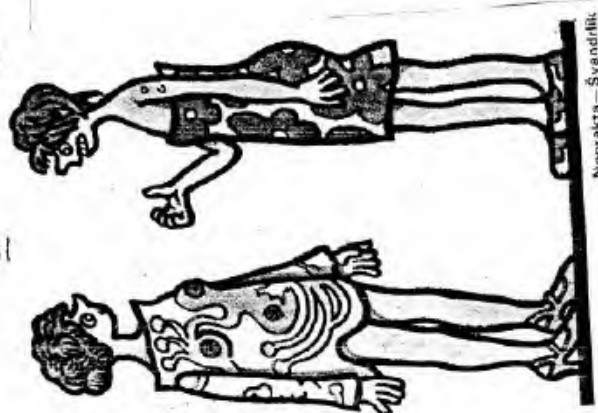
SAMÉ ČTYŘKY, Z RUŠTINY JEDNIČKA. NENÍ V TOM NĚJAKÁ PROVOKACE?



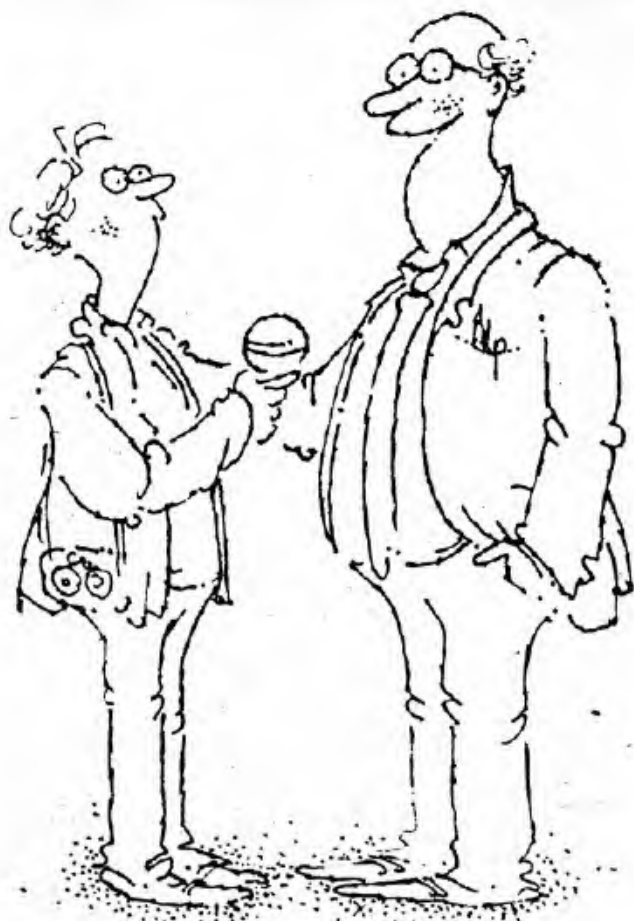
JO, CHODIL JSEM ZA ŠKOLU, VY ZAS CHODÍTE VŠICHNI
ZA SOCHOU MUS.



NELÍBÍ SE TI BABA BASIKOVÁ. TVOJE VĚC. MNĚ SE ZASE NELÍBÍ
PIŠNĚ TVÉHO MLÁDI, TŘEBA TA MY LÉTÍ MÁME OCELOVÉ PTÁK.



Nepraktičtí—Švandrlík
„Můj manžel uvaří, vypere, vyžehlí,
ale jak říkala Novácková, na erotiku



PROČ TAK OFICIÁLNĚ MEZI NÁMI SVAZÁKY?
KLIDNĚ MI ŘÍKEJ MLADÁ KONZERVO!

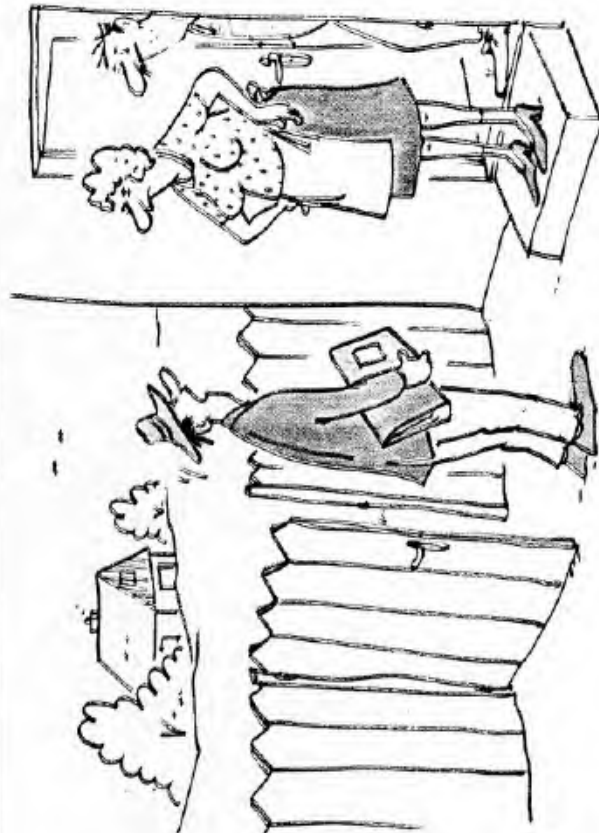


„Už dlouho jsem neviděl bobry, nemají nějaké průšvihy?“

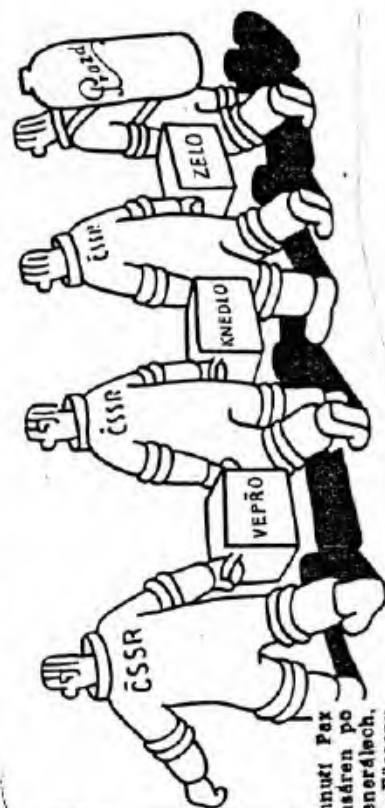


Emanuel Jakob

„Měl jste pravdu. Podívala jsem se na ceny barevných televizorů a vidím, že ta svičková je levná.“



„Jsem z pivovaru, budete si přát zavést trubky do baráku?“



„Na ornitózu kašlu. Chci si aspoň jednou v životě vyzkoušet, jaký to je, když mi někdo zobe z ruky.“

● Západoněmecké katolické mírové hnutí Pax Christi požaduje zrušit pojmenování kasáren po nacistických válečných zločincích a generálech, jako po generálporučíkovi Dietlovi ve Füssen v Bavorsku.

Boris Jelzins Zuneigung zu Whisky und Video am Pranger

„Prawda“ begrüßt Reformen nach US-Reise mit bissigem Artikel

MOSKAU, 19. September (Reuter). In dem sowjetischen Parteiorgan „Prawda“ ist am Montag ein abwertender, beißend ironischer Artikel der italienischen Zeitung „La Repubblica“ über das Verhalten des radikalen Reformers Boris Jelzin während dessen einwöchiger USA-Reise abgedruckt worden. Darin hieß es, Jelzin habe nach eigenen Angaben einen guten Eindruck von den USA gewonnen, denn US-Amerikaner und Russen seien sich sehr ähnlich, besonders in ihrem Sinn für Humor. Der Artikel erschien am Tag der Rückkehr Jelzins in die Sowjetunion, einen Tag vor der Plenarsitzung des Zentralkomitees (ZK) der KPdSU.

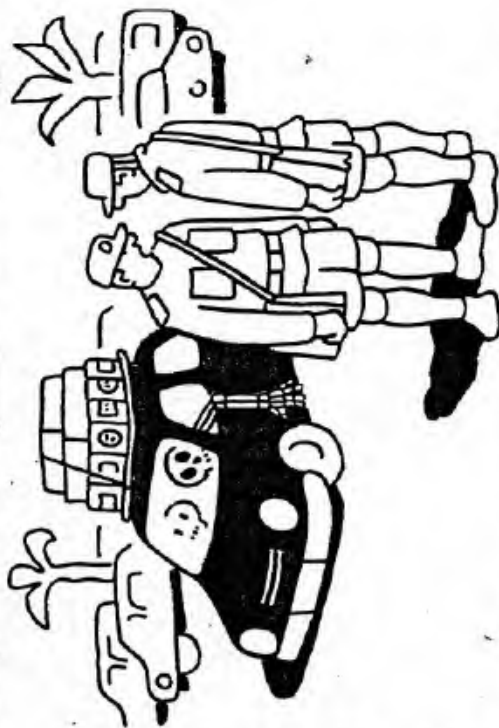
In dem Artikel heißt es, für Jelzin seien die USA ein „Festival, eine Bühne, eine 5000 Kilometer lange Bar“. Und für die USA sei Jelzin „ein neues wunderbares Spielzeug, eine Marionette oder eine Puppe mit einem typisch russischen Gesicht, der sagt, was kein Russe vor ihm zu sagen wagte“. Bei seiner Ankunft zu einem Vortrag in Baltimore habe Jelzin einen seiner Gastgeber am frühen Morgen mit einem „feuchten Kuß“ begrüßt und sich ihm mit einer halbgefüllten Whisky-Flasche präsentiert. „Wir wollen auf die Freiheit trinken“, habe er um 8.30 Uhr morgens gerufen und dabei ein Zahnputzglas voll Whisky geschwenkt. Insgesamt habe Jelzin „in fünf Tagen und vier Nächten in den USA zwei Fla-

schen Wodka, vier Flaschen Whisky und unzählige Cocktails konsumiert“.

Weiter hieß es in der „Prawda“, Jelzin habe 25000 Dollar für jeden Vortrag in den USA erhalten. Der Artikel zitierte einen Mann, der Aids-Patienten in der UdSSR, für die Jelzin diese Honorare angeblich nutzen wollte, riet, auf dieses Geld nicht zu hoffen. Denn „wenn er weiter so viel Geld ausgibt wie bisher, wird er hier nur Schulden hinterlassen“. Jelzin unterzeichnete jedoch am Sonntag in Miami einen 100000-Dollar-Vertrag für Wegwerfspritzen, die in die UdSSR geliefert werden sollen.

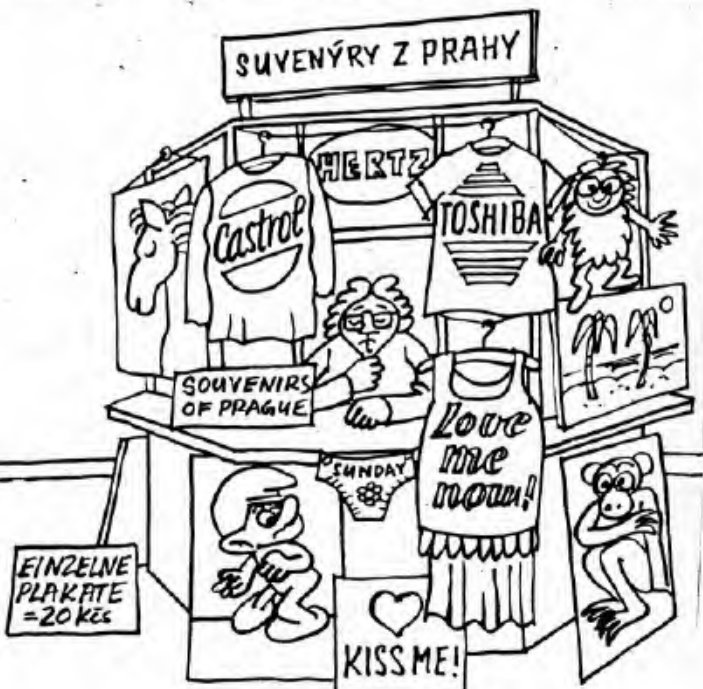
Laut dem Bericht der „Prawda“ bestanden Jelzins Haupteinkäufe in den USA aus zwei Video-Geräten, Videofilmen wie „E.T.“, „Rambo“ und „Star Wars“, einem neuen Anzug, Schuhen und vier Schachteln weißer Hemden. „Er sauste durch die Supermärkte mit derselben Energie, mit der er in die sowjetische Geschichte der 80er Jahre eingedrungen war“, hieß es. Der Moskauer Außenamtssprecher Genadij Gerassimow hatte schon über Jelzin geäußert: „Jeder Parlamentarier gibt die Steuergelder auf seine Weise aus.“

Bei seiner Ankunft in Moskau bezeichnete Jelzin den „Prawda“-Artikel als „Schund“, „eine glatte Lüge“ und verleumderisch. Der Artikel sei die Rache dafür, daß er in den USA „mit Bewunderung“ empfangen worden sei.



Návštěvníci automobilodromu v Mostě budou mít 9. a 10. září možnost sledovat poslední závod letošního seriálu ME historických automobilů. Organizátoři předpokládají účast asi osmdesáti vozů světových značek. Poté následná je informace, že ve třídě FIA bude Luděk Munzar za volantem svého Tatrařánu Sport 602 bojovat a tituli zatím je v čele klasifikace a při současně formě má radnou hanci na prvenství. Součástí motoristického víkendů v Mostě budou také mezinárodní závody historických motocyklů a skuteční se i celová řada automobilových veteránů postavených před rokem 1965 pro „příchod“.

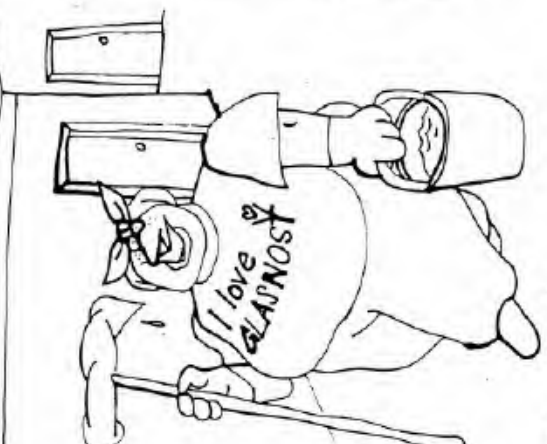
Byli odněkud ze střední Evropy a patrně ztratili otvírák na konzervy.



„Tu japonskou ekonomiku bych bral, ovšem bez té makačky.“

Unikátní transplantace

Sydney: Z nemocnice v australském městě Brisbane byl včera propuštěn osmdesátiletý japonský chlapec, do jehož organismu lékaři transplantovali 27. července část z jater jeho matky. Označují to japonská agentura Kijóto. Dítě trpělo vážnou jaterní chorobou, rodiče však nemohli najít dárce životně důležitého orgánu. Proto se nakonec se synem „podělila“ matka.



„Kolikrát jsem ti už říkal, že venku nemůžeš štěkat to, co štěkáš doma!“

Letiště v Sofii bude uzavřeno

Sofia: Sofijské letiště bude z důvodu rozsáhlé rekonstrukce uzavřeno od 13. září do 12. října. Letadla na mezinárodních linkách budou startovat a přistávat v Plovdivu. Kynadlová doprava na asi 155 km dlouhém úseku mezi Plovdivem a Sofií bude zabezpečována autobusy. Vzhledem k omezené kapacitě letiště v Plovdivu bude letácké spojení s BSR zajišťovat pouze bulharská letecká společnost Balkan. Lety ostatních společností, včetně ČSA, byly po dobu rekonstrukce zrušeny.

Jak veteráni válčili v zemi Vikingů * Půl metráku nad hlavu v 77 letech

V PRŮBĚHU POSLEDNÍHO ČERVENCOVÉHO TYDNE a prvního dne srpna zaplno Dánsko, vlast neokřivených drahvů a dávných stáletí — Vikingů, in- vazi více či méně starších sportovců pět světových kontinentů. Ve třech městech, v Aarhusu, Aalborgu a Herningu se konaly II. Světová hry veteránů.

PORADATELSTVÍ TĚTO SPORTOVNÍ UDÁLOSTI vlní dánské vesmírské vádno patronem celého podniku byl sám královský princ, Během čtyřech týdnů, rozdelených do dvou týdenních cyklů, přijelo do Dánska soutěžit ve více než desítkách disciplín kolem 5,5 tisíce sportovců. Ovšem na první tříty v prvním před čtyřmi lety se jich do konání- ského Toronta sjelo jednou tolik. Organizátoři le- dy při slavnostním ceremoniálu, porádaném v osmém stylu olympiády, neskrývali klamání z protichůdných důvodů a v očích měli hrůzu z nevyhnutelného deficitu. Část nákladů totiž má- lo nahradit zápisné a startovní poplatky. Velkou úro do starověkých listů jistě dostala i skrom- ná prosba IAAF, Mezinárodní atletické federace, aby naradila svazy pořádati her jaksi předtím. Nač by při atletu měli trávit síly v Dánsku, když sami organizátoři vlastní kampionáty jinde a jinde. Podobná žádost údajně přišla i na náš svaz (také z našich atletických veteránů se teoreticky něco neobjevit, pokud ano, tak na vlastní pěst a indi- viduálně). Tak jako ostatně všichni (tamtéž naši zá- stupci, kterým však v ústní ústí vědomost ne- běžní) Poole údajně Sportarista, jež některými mí- lovníky sportovní vyhlásky nezbytně formalizy, naše barby hájily výpravy plavců, tenistů, stolních tenistů a vzepřech. Každé agenturní správy pak ještě vyžadují sílece Růru.

JEDNACÍMĚNĚNÁ VÝPRAVA VZEPŘACH v čer- venici úspěšně zápolila s činkami v Aalborgu a na- plomila ji ani úhonnostná cesta vlakem. Po příjez- du na ně čekala pořádná „jobovka“. Organizátoři zapomenuli přidat předem objednaná láhka v té-

locovně nadávkou láty, kde se závodní, Chyběla ale Dánové vyřádkli dost velkoryse a tak naši sí- ni muži jako jedni Čechoslováci nespali na po- tních lehátkách, ale za mírnou cenu si dopřávali přepych luxusního hotelu. Do televizní chodit jen trenérů. V krásné vzdušné hote pak během týdne získali tři zlaté a čtyři stříbrné medaile. Nejmenší kavy, ovšem z procelínu, si domů od- vezli Prohl, Čihla, Seifl, přičemž poslední men- so-

Sorhek, loňský veteránský mistr světa v kategorii 40-50 let. K vidění však byl francouzský mág Se- cretia který v exhibici s krajanem Purcharem předváděl dábské koudla. Na antuce v Hernin- gu vyválčila řada tenisových nadšených osobit- medailů, z toho šest zlatých. Největšího dojmy: na- včas velmoží jakými jsou Svědka a NSR (Dánové při sami přiznávali miseru propagaci), zlaté me- daile Cuatrecasas (jed. Střední Ameriky ale letěky

Coubertinovo heslo za deset tisíc

vaný obdržel i cenu pro nejlepšího vzpěrače sou- tětí. Vzpěračů mělo vybráno dvanáct, sekta se zá- závodníků z 26 zemí a pudlo přes dvacet nejlep-ších veteránských výkonů. Účastí všech si získal domácí Christiansen, který v 77 letech nadhodil půl metráku. Hodnou výsledky vesmírce usmákn- davají tuší ze mnou nehorou svůj snout rekona- ně a že čládekost je u nás pravidelně trenovat i když vykonávaní jen májí již za sebou.

TENTO POZNATEK PLATÍ i pro ostatní odvětví. Přestože tam často kralují ti, o nichž jsme v mi- nulosti vůbec neměli slyšet (Navíc, třeba v te- mize borci typu Lavera jezdí jen na dobře dotova- ných turnajích.) Zápasu tenistů a vyznamenaní celotělo- věho míčku si podle dostupných zpráv v únoru- věm a nazarání v níže nezávadly a duely ve Wimble- donu či na Top 12. Naše nejpočetnější skupina, stolní tenisté, přivázla ze srpnových bojů v Aas- hasu tři stříbrné a jedenáct a půl bronzových me- dalí (v míreč vypomohla Angličanka).

V KLASIFIKACI NARODU byli lepší jen Japonci a hráči NSR, v konkurenci 26 zemí jsme si tedy ved- li úspěšně i přes parádní handicap v materiá- lém vybavení, protože hodně ochotná slabá ústí- Dánové, nepřijel třeba ani ohlášený Jugoslávce

došli) a nová míčky (Stazenger) pro každý zápas. JESTLIŽE PRO ZMĚNĚNÁ ODVETÍ začíná veteráns- ká hranice od 40 let plavci jsou stříti již v pěti- dvaceti. Pro nás je smutné neoficiální informace, že aarhuské řasy některých závodníků v katego- riích od 25 do 35 let by stály na medailové umís- tění na našem „normálním“ mistrovství ČSSR. Pa- točilo, že jsme tuvíli medaile: Kolos tři zlaté, Sto- zil dvě a jednu bronzovou, třetí byl i Horváth v kategorii nad 70 let.

OSTRDNÍ HESLO II. Světových her veteránů zně- lo „Sportem pro život“. Dřít se neztarilo ani Coubertinovo: „Není důležitě zvítězit, ale zúčast- nit se.“ Neplat se je snažit i několik desítek des- koslovanských sportovců. Veškeré náklady spoje- ná s dopravou, polytem a startovním přítoň hra- díti z vlastních kapes, které v průměru zhubly o deset tisíc korun. Jednou z našich vzpěračů jeho zahraniční kolega řekl, že kdyby si měl všechno hradit sám a ještě na to vynaložit něko- lík měsíčních plát, raději by zůstal doma. Za čtyři roky se veteránské setkání koná až v ame- rickém Baltimoru — co tentokrát na oplátku bu- dou říkat naši sportovci, je nasnadě.

Příliš drahé kilometry

Vozovky přeplněné nákladními automobily, přepra- vujícími zboží z jednoho místa naší republiky na dru- hé, nutí k zamýšlení nad efektivností lakového proce- su. Neot tajemství, že přes různá opatření stále potkáme nákladní auta, jejichž ložná plocha není využita ani z poloviny, a to navzdory vyhlášce feda- rálního ministerstva dopravy číslo 139/80 Sbírky o vy- těžování silničních nákladních vozidel. Cílem vyhlá- sky je dosáhnout v celém státě vysoké hospodárnosti, především v úsporách pohonných hmot, v šetření automobilů a náhradech dílů. Organizace jsou napří- klad povinny hlásit pracovním Krajského dopravní- ho střediska nákladní automobily, které by při jízdě na vzdálenost delší než 50 km v jednom směru na- byly obousměrně vytiženy nejméně ze 70 procent. Služby středisek však nejsou plně využívány, přesto- že z ekonomické stránky je ve většině případů spra- středkovaná přeprava několikanásobně výhodnější ne- jen vzhledem k úspore pohonných hmot, ale i k úspo- re pracovního času řidiče a amortizaci vozidla. Ovšem stále ještě jsou přepravci i dopravci, kteří stavějí na první místo zájmy podnikové, lokální, před zájmy ce- lospoolečenskými. Typickým příkladem jsou organiza- ce, které končí s vykládkou a nakládkou předčasně. Dopravní silniční řád a vyhláška 139/80 Sb. nekom- promisně určení vykládat a nakládat v pracovní den od 6 do 16 hodin. Stává se však, že vozidlo přijede do závodu třeba ve 13 hodin a posádce není umož- něno náklad přijmout nebo naložit. Dalším vloženné negativum jevem jsou pozdě hlášené požadavky na vy- těžování. Jestliže organizace žádá pracoviště Kraj- ského dopravního střediska o náklad až pár hodin před odjezdem (což je v rozporu s platnou vyhlá- skou), většinou již nelze vyhovět a vůz odjíždí nevy- tižený. Ke snížení přepravních nákladů by jistě přispě- lo i větší využívání nákladních přívěsů a vybavení vozidla alespoň vhodnými volnými plachtami. V po- rovnání s ostatními socialistickými státy je u nás po- čet připojovaných vleků nízký a také hmotná záin- teresovanost na jejich provozu není dostatečná. Nelze však paušálně tvrdit, že vyhláška 139/80 Sb. nepří- něší našemu národnímu hospodářství i dobré výsled- ky. Například v Západoběhem kraji a v jižních Če- chách rok od roku rostou požadavky na vytižení ná-kladních motorových vozidel.

Užitečný kontrakt Strojexportu

(hv): V pražském Kaiserštejském paláci byl včera podepsán kontrakt mezi našim PZO Strojexport a zá- padoněmeckou firmou Lurgi z Frankfurtu n. M., která je světovým dodavatelem odsílovacích zařízení pro elektrárny. Jak uvedl gen. ředitel Strojexportu Ing. J. Levora, spolupracuje naše organizace zahraničního obchodu již několik let s tímto dodavatelem ekolo- gických zařízení a dodala mu již asi 2250 tun ocelo- vých konstrukcí elektrofiltrů. Nově podepsaná ob- chodní smlouva znamená, že naše podniky VZSKG a Hutní montáže Ostrava dodají prostřednictvím Stroj- exportu firmě Lurgi dalších 3000 tun ocelových kon- strukcí pro odsílovací zařízení elektrárny HKW Lich- terfelde v Západním Berlíně. Celkový objem kontrak- tu činí téměř 10 milionů západoněmeckých marek. Firma Lurgi se zase podílí svými dodávkami na od- sílovací plynů z elektrárny Pöcherdy — blok 1 a při- pravuje projekty pro blok 2 a pro elektrárnu v No- vákách.

Nové řešení v Gabčíkově

(čtk): Jak vyplývá z jednání centrálního vedení stavby, které se včera uskutečnilo v Gabčíkově, za- bezpečnost výstavby i v dalších měsících letošního roku vytváří dobré předpoklady. I když organizace stavebního a montážního procesu není celkem bez problémů. V rozhovoru s redaktory Čs. rozhlasu a ČTK je z hlediska investora charakterizoval náměstek ředitele I. p. Vodohospodářské výstavby Bratislava J. Obložinský. „Starostí nám činí jednostranné rozhod- nutí maďarské strany přerušit část dodávek nejen v Nagymarosu, ale i na vodním díle Gabčíkovo. Je- o přehrazení starého koryta Dunaje a jeho převedení přes hráz Dunakilit v hrubosvké zdři, jemuž před- chází přehrazení ramene Dunasjetti na maďarském území. Informace o jednostranném přerušení prací i na těchto objektech pronikly mezi pracující na stav- bě, sami také viděli, že na pravém břehu pohranič- ního Dunaje ustal pracovní ruch. Pochoptitelné, mělo to nepříznivý vliv na pracovní atmosféru. Išlo již bylo třeba přesvědčovat na noční směny a směny ve dnech pracovního klidu. I když jsou tu jinak běžné. Zvažujeme nyní možnost jiného technického řešení, nezávislého na maďarské straně. O jeho podrobnos- tech zatím ještě nechci hovořit, ale již příští týden půjdeme na průzkum terénu.“

M. Jakeš poděkoval za blahopřání

(čtk): Generální tajemník ústředního výboru Komy- nistické strany Československa a předseda Ústředního výboru Národní fronty ČSSR Miloš Jakeš vyjádřilo touto cestou upřímné poděkování stranickým, státním, hospodářským a společenským orgánům a organiza- cím, pracovním kolektivům i jednotlivcům za blaho- přání, která obdržel k narozeninám.

Der Alkoholik

Egon Krenz (52), Sohn eines Schnel- ders, Politbüro-Mit- glied, 1978 bis 1985 Chefredakteur des „Neuen Deutschland“, strikt gegen „Glas- nost“, Eristalkohol- abhängig und schwer krank.

Der Stille

Werner Eberlein (69), lernte als Emigrant, Sohn in der UdSSR Elektriker. Seit 1981 im ZK, seit 1983 Magde- burger SED-Chef, seit 1986 im Politbüro. Eberlein gilt als still, aber mächtig.

Der Berliner

Günter Schabowski (60), Politbüro-Mit- glied, 1978 bis 1985 Chefredakteur des „Neuen Deutschland“, auf seitdem SED-Chef von Berlin. Seine Frau ist Russin, sie gilt als An- hängin Gorbatschows.

Der Kalte

Siegfried Lorenz (59), Politbüro-Mitglied, ist Parteichef von Karl- Marx-Stadt. Er brachte in seinem Bezirk die Mi- kro-Elektronik auf Weltniveau, gilt als kal- ter und berechnender Apparatschik.

Das Gehirn

Markus Wolf (66), Generaloberst a. D., lebte von 1934 bis 1945 in der Sowjet- union. Blendender Schachspieler, von Hat sich bei Honecker SED-Chef, seit 1958 bis 1987 Spo- nage-Chef der DDR. Beste Chancen!

Zigaretten werden teurer

Nach dem Marktführer Philip Morris hat nun auch der Branchenzweite Reemtsma angekündigt, Anfang kommenden Jahres die Zigarettenpreise zu erhöhen. Originalpackungen sollen um 20 Pfennig auf 4,20 Mark teurer werden. Der Inhalt der Automatenpackungen wird um eine auf 18 Stück reduziert. Als Grund wird die Tabaksteuererhöhung vom Mai dieses Jahres angegeben.

O.K.

Perestrojka auf dem Zigarettens-Markt

Die erste sowjetische Zigarettens-Markt wird demnächst von Martin Brinkmann (Spitzenmarke: Lord) in der Bundesrepub-lik verkauft. Das Päckchen Fjodor (Theodor) kostet 4,10 Mark. Die Werte sind mit denen von Marlboro identisch — 0,9 Milligramm Nikotin und 13 Milli- gramm Kondensat.

V Kladrubech u Stříbra, které jsou proslulé především klášterem s katedrálou označovanou za jednu z nejčistších perel barokní gotiky u nás, se nyní objevila další historická zajímavost. Na náměstí před zdejší katedrálou vzniklo malé la- plárnu smířících a pamětních kamenů, jejichž motiv v mnohém připadá ně dosud jednoznač- ně objasněn.

● AFORISMUS JE JAKO SCHŮZE. POUKÁŽE NA NEDOSTATEK, ALE NIC NEVYŘEŠÍ.

Řemeslníci XXI. století

Mezi vyspělými kapitalistickými státy není ani jediný, který by se nepotýkal s problémy domácího nezaměstnanosti. Vádeckotenbeka revaluce, v níž USA pokročily relativně nejdelší, do- sahle takového růstu produktivity práce, že pro- poštění při rostoucí výrobě je teprve na desetině po- stůdků. I v současném NSR se již přesvědčili, že ani maximálně rozvinuté kapitalistické země — kdy zisky velkokapitálu dosahují rekordních úrovní a kon- dakce stoupá, jako např. v posledních letech — kon- lákem proti nezaměstnanosti a vyvolává jen „so- metická“ zlepšení.

Ani vyspělý kapitalismus na Západě a v Japonsku tedy nebyl s to vypracovat nějaký mechanismus pro- tivo této metle. A tak stoupala nezaměstnanost za 15 let do roku 1985 ve Velké Británii šestinsobně, v NSR (kde dříve byla minimální) šesticrát (přesněji šestkrát), v Německu oficiálně více než dva miliony v průmě- ru, ve Francii na devětinsobek, v Itálii čtyřnásobně a v USA, kde se již delší dobu nadarmo li podstatně stáhl, na dvojnásobek. To ovšem má pro stát za násle- dek, že prudce stoupnou výdaje na podporu v neza- městnanosti a sociální podpory — v průměru na dvo- až pětinásobek — a předejí tak dokonce tláivu zbroj- ní výdaje.

A právě tato je další okolností vedly zejména v USA

Zájem o chov kašmírských koz

(Čtk): Rekordní úroda více než 2 miliony 36 000 tun ovčiny, což je 225 tisíc tun nad plán, a to i přes složité povětrnostní podmínky, dosáhli letos zemědělci Západoslovenského kraje, kterým patří včerejší den na celostátní zemědělské výstavě Agrokomplex '89 v Nitře. Úspěch letošních žni v kraji pomohl vy- rovnat obilnářský dluh z neúrodného roku 1986. Po- prvé vystavuje v ČSSR novozélandská firma Genova- tion zabývající se produkcí výrobků pro zemědělce a potravinářský průmysl. Mnohá slovenská JRD situ- vaná hlavně v horských a podhorských oblastech pro- jeví zájem o dovoz a chov kašmírských koz, které se vyznačují mimořádně kvalitní srstí, vysoce hodno- cenou na mezinárodních trzích. Jejich chov je vhod- ný na pastvinách, které se nedají využít jiným způso- bem. Rakouská itálská firma Habasit z Bastlie do- vází svoji produkci na čs. trh už 15 let, avšak výstavy Agrokomplex se účastní poprvé. Do jejího výrobního programu patří plně syntetické ploché tkané řemeny a dopravní pásy.

Zajímavý koloniál

(Svo): Došel nám chleba či maslo? Přišla k vám nebežná nouzová a nemáte ji co nabídnout a ještě ke všemu je všude již uzavřeno? Nevíte si rady, kde na- koupit? Mohu vám poradit. V minulých dnech byla v Praze na Žitkově, v letkové ulici otevřena prodejna, která nese název Kupectví u Patřila. Proč o tom po- vídám? Protože je to vlastně jediná prodejna, kde do- stanete ze základních potravin např. chleba, maslo, sýry, cukr, vejce, špagety, různé druhy nealkohol- kých nápojů, konzerv, cukrovinek a to vše v neobyč- lejší prodejní době, která je taková: pondělí a úterý je zavřeno, středa, čtvrtek, pátek je otevřeno od 17–22 hodin a v sobotu a v neděli je otevřeno od 11–21 hodin. Sortiment se budou postupně snažit doplňovat a roz- šířovat podle poptávky zákazníků, tak nám bylo v pro- dejně řečeno. V oblasti soukromého podnikání je to- to kupectví dosti nová jakouti pražskou raritou. A je na místě, aby o něm vědělo více zákazníků.

Erstmalts Dollarmarkt in der CSSR

In der Tschechoslowakei können sich Unternehmen erstmals offiziell an einem begrenzten Handel mit Dollarbeständen beteiligen. Der Kurs stieg in kurzer Zeit auf 105 Kronen je Dollar, während offi- ziell ein Kurs zwischen zehn und 15 Kro- nen zugrunde gelegt wird.

Aufgespießt

„Verehrte Russen, Mütterchen Ruß- land ruft euch nach Hause!“

Parole auf dem Transparent eines Demonstranten in der so- wjetischen Moldau-Republik.

První bude parkoviště

(Čtk): Pracovní kombinát Dopravních podniků hl. m. Prahy se již staral také o stavební rozvoj měst- ské hromadné dopravy. V poslední době spolupráce tyto cíle se zlepšováním životního prostředí Prahy. Prv- ním výsledkem jejich dílen bude velké odstavné par- koviště u stanice metra Primátora Vačka. Od roku 1993 tu najde místo 300 osobních aut a 50 zájezdových autobusů, příjezdových do Prahy po blízké dálnici D1. Další akcí se stane komplexní oprava náměstí Míra a přilehlých komunikací. Tato stavba zahrne i Tylovo náměstí, Jugoslávskou, Anglickou a část Slazské třídy. Cílem těchto oprav bude zlepšení vzájemné vazby do- pravních prostředků. Vznikne tak pěší koridor mezi trasami A a C, jehož důležitost ještě vzroste přastu- pením na trasu D ve stanici náměstí Míru. Na Tylově náměstí a v jugoslávské ulici získá tento prostor charakter pěší zóny a prodloužením přes Bělehrad- skou ulici, Čelakovského sady přes podchod u Ná- rodního muzea a Václavské náměstí se spojí s pěším systémem Prahy 1. Tim se zvýší atraktivita pěšího provozu a přestupních stanic městské hromadné do- pravy. Přispěje to k lepšímu využití volného času ob- čanů i návštěvníků Prahy. Tento nový klidný úsek našeho hlavního města doplní stromy, keře a okrasné záhony, nebudou chybět ani prvky malé architektury. Termínem dokončení je závěr deváté pětiletky.

Recepte u velvyslance RSR

(Čtk): Při příležitosti státního svátku Rumunské so- cialistické republiky — 45. výročí osvobození Rumu- nské lidové republiky — uspořádal v Praze vel- vylanec RSR v ČSSR G. Homoštem recepce. Zúčast- nili se jí generální tajemník ÚV KSČ M. Jakes, před- sedla vlády ČSSR L. Adamec a další členové předsed- níctva ÚV KSČ: J. Fojtík, J. Knešek, J. Lenárt, M. Stě- pan a K. Urbánek, člen sekretariátu ÚV KSČ V. Moho- rita a další představitelé našeho politického a veřej- ného života. Přítomní byli rovněž členové pražského diplomatického sboru. Recepce proběhla v srdečném a přátelském ovzduší.

k novému jevu, záměrně věsterně podporovanému, ný. daňovými slevami i podporami z rozpočtových zdrojů, stát založil své poraden a poskytl místním správním orgánům hospodářskou i právní kompeten- vlný. K velkému postupu propouštění došlo na Zápa- dě v 70. a 80. letech, přičemž mnozí zprvu pracovali jen na zkrácenou pracovní dobu, později byli vedeni mezi občanůmi pracovníky. V polovině osmdesátých let bylo v USA takových pracovníků 15 až 19 procent.

Ověrem souběžně a tímto vývojem narůstá statisti- ky podchybených nezaměstnaných se postupně vyvíjej a zvyšovali i jiný proces to, co částečně zaměstná- ní národních provozovatelů jako vedlejší zaměstnání do- mácí práci, přičemž se stávají podnikateli, zaměst- návajícími jedinou pracovní sílu — sebe sama. Zároveň přirozeně mizí ze statistik nezaměstnaných. Když si pod- tento „podnikatel“ vytvoří pro to podmínky (tím, že do- si opatří potřebné nástroje, přístroje apod. a vhod- né prostory — v bytě či mimo něj), pomáhá mu rodina nebo jeden či dva najatí pracovníci, před pá- družným desetitím se tímto lidem ještě říkálo „ne- formální“ ekonomika, kteráto něžav se aje, třebaže zpočátku 80. let americké podniky už 39 procent po- třebných služeb pokrývaly právě z tohoto zdroje. A tak nyní podstatně více než polovina amerických ro- din provozuje různé druhy výrobní činnosti. Zatímco se v nich v r. 1978 vyrábělo 22 proc. hrubého národní- ho produktu, bylo to v r. 1987 už zhruba 50 procent (v západní Evropě 25 až 40 procent). Konečně se na- kel věsterně vhodný způsob, jak amortizovat so- cialní nedostatek tržního hospodářství.

V USA se proto podporoval a podporuje vznik a vý- rost malých a nelmených podniků vhodnými záko- ny. Hora Tábor u Lomnice nad Popelkou získá- la své jméno v husitské době, kdy se zde shromažďoval lid podobojí. Již od roku 1349 však stávala na vrcholu kaple, v níž podle po- věsti zanechal pražský arcibiskup Arnošt 15 lety proto musela být rozlehla z technic- kých důvodů uzavřena a letos se objeví velký oltářník i nad osudem restaurační i ubytovací části Chaty na Táboře.

Restaurace a jídelny Turnov totiž nabídl celý objekt k prodeji. Jako první projevil vážný zá- jem JZD Výletky z okresu Nymburk, které si zde chlelo — samozřejmě ke škodě turistického ru- chu — vybudovat vlastní rekreační středisko. Na- štěstí z tohoto řešení sešlo a novým majitelem Chaty na Táboře se 1. června stal Společný ze- mědělský podnik Agropodnik Lomnice nad Po- pelkou.

Jeho vedoucí pracovníci projevili nejen zdravý patriotismus, ale také notnou dávku podnikavos- ti. Během 14 dnů např. zpřístupnili rozhlednu, která opět nabízí panoramatický pohled na Ji- zerské hory, Sněžku, Černou horu, Křchory, Tep- lické skály, Jestřebí hory, Orlické hory, Podkrko- noš, Český ráj a Lužické hory.

(reč): Od roku 1967 postupně shromáždil a přeché- vával čtyřlístky, už kkrát současně trvaný muž z Plzně, 27 revolverů a pistolí, tři hlavně pu- sek se závěrem, různé součástky zbraní a 340 nábojů. Motivem jeho jednání údajně byla šlechtelská vášně. Zbraně i náboje byly zalpšeny a odeslány k exp- rti- zě.

Shřatel pistolí

(reč): Od roku 1967 postupně shromáždil a přeché- vával čtyřlístky, už kkrát současně trvaný muž z Plzně, 27 revolverů a pistolí, tři hlavně pu- sek se závěrem, různé součástky zbraní a 340 nábojů. Motivem jeho jednání údajně byla šlechtelská vášně. Zbraně i náboje byly zalpšeny a odeslány k exp- rti- zě.

Východočeský Tábor roste opět do krásy

Hora Tábor u Lomnice nad Popelkou získá- la své jméno v husitské době, kdy se zde shromažďoval lid podobojí. Již od roku 1349 však stávala na vrcholu kaple, v níž podle po- věsti zanechal pražský arcibiskup Arnošt 15 lety proto musela být rozlehla z technic- kých důvodů uzavřena a letos se objeví velký oltářník i nad osudem restaurační i ubytovací části Chaty na Táboře.

Restaurace a jídelny Turnov totiž nabídl celý objekt k prodeji. Jako první projevil vážný zá- jem JZD Výletky z okresu Nymburk, které si zde chlelo — samozřejmě ke škodě turistického ru- chu — vybudovat vlastní rekreační středisko. Na- štěstí z tohoto řešení sešlo a novým majitelem Chaty na Táboře se 1. června stal Společný ze- mědělský podnik Agropodnik Lomnice nad Po- pelkou.

Jeho vedoucí pracovníci projevili nejen zdravý patriotismus, ale také notnou dávku podnikavos- ti. Během 14 dnů např. zpřístupnili rozhlednu, která opět nabízí panoramatický pohled na Ji- zerské hory, Sněžku, Černou horu, Křchory, Tep- lické skály, Jestřebí hory, Orlické hory, Podkrko- noš, Český ráj a Lužické hory.

Zatímco v minulosti byla hora Tábor přede- vším poutním místem — např. v roce 1751 zde napočítali za jediný den 12 tisíc kajítníků — v úvodu tohoto století se začala i mezi známá Nebráňme mladým hledat vlastní trasu Dejme jim prostor pro umělecký čin Někdo je třeba kreslit do rozhlasu Anebo aspoň zpívat do novin

Finnen bauten im grauen Moskau eine Luxusinsel

Wo Moskowiter sich zusehends mehr ärgern über das vergammelte Bild ihrer einst „sozialistischen Vorbildstadt“ Moskau, erleben devisen-trächtige Ausländer immer mehr Luxusinseln im grauen Meer der Defizite. Die derzeit schönste dieser Kapitalismus-Inseln ist das dieser Tage neu eröffnete „Savoy“-Hotel gleich neben dem Kinderkaufhaus in der stillen Shdanowstraße, wenige Minuten vom Roten Platz entfernt. Die Geschichte des Hotels ist lang. 1909 verkaufte die Prinzessin Turkestanova in dieser Gegend ein Teil ihres Landes an eine Versicherungsgesellschaft, die wiederum richtete ein Luxushotel ein. 1912 wurde der Grundstein des ersten „Savoy“ gelegt. Im Dezember 1958 benannte man das „Savoy“ in „Berlin“ um, damals war es gerade Mode, daß Moskauer Hotels die Namen der Hauptstädte seiner sozialistischen Brüder bekamen — bis heute gibt es etwa das „Peking“, „Budapest“, „Warschau“, „Belgrad“...

Das gemütliche „Berlin“ im Herzen Moskaus galt lange Zeit als Geheimtip für Moskau-Liebhaber, im Restaurant mit den kitschig-schönen, schwülstigen Deckengemälden, den Gipsputten und Blattgold-Blumen saß man, um den Springbrunnen gruppiert, besser als man aß. Doch dann kamen die Finnen und wählten das „Berlin“ als erstes Joint-venture-Hotel in der UdSSR aus; Finnair in Kooperation mit „Intourist“. Zwei Jahre dauerten Renovierung und Umbau — die Innenausstattung und Bauarbeiten übernahmen die Jugoslawen. „Im Savoy“ ist gar nichts sowjetisch — die Möbel kommen aus Jugoslawien, die Beleuchtung stammt aus Österreich, das Telefonsystem aus der Bundesrepublik Deutschland...

Das Hotel bietet allen erdenkbaren

Luxus, doch ausschließlich gegen Westgeld. Die 86 Zimmer und Apartments kosten zwischen 350 und 950 Mark pro Nacht und sind — im Unterschied zu vielen anderen sowjetischen Hotelzimmern — ihren Preis auch wert. Und außerdem besitzt das „Savoy“, womit kein anderes Hotel in der großen Sowjetunion aufwarten kann — ein echtes Spielkasino mit drei Poker- und zwei Roulettetischen. Wer gewinnt, erhält Gutscheine, die er dann zu Hause einlösen kann, im Westen versteht sich. Für Sowjetbürger ist das Kasino tabu. Auf den Zimmern stehen modernste finnische Fernseher. Hier kann man sogar das US-Nachrichtenprogramm „CNN“ empfangen. Und in den Korridoren hat man elektronische Überwachungskameras installiert.

Das „Savoy“ ist also ein ganz besonderes Hotel, selbst die Etagenputzfrau radebrecht auf englisch. Die Löhne für das sowjetische Personal sind doppelt so hoch wie in den normalen „Intourist“-Hotels und sollen dem Personal später teilweise in Devisen ausbezahlt werden. Der Direktor ist Russe, sein Stellvertreter ein Finne, auch der Chefkoch und der Chefingenieur sind Finnen. Und wer sich entschließt, im Restaurant zu speisen, darf auch mit Kreditkarte zahlen, wenn das Bargeld nicht reicht, und er kann gewiß sein: Was er sich hier munden läßt, wurde alles aus Helsinki eingeflogen...

Vorerst gilt das „Savoy“ noch für zahlungskräftige Ausländer als eine Arte Geheimtip. Für andere, die das alte „Berlin“ noch kannten, ist es eher ein Museum zum bestaunen. Aber dennoch, die ersten Gäste waren schon da, Geschäftsleute von „MacDonalds“, und dieser Tage erwartet man im „Savoy“ Opernsänger aus Italien.

Schmutziger Wettbewerb

GENÈVE, 19. September (epd). Erfüllen ein paar Gramm Haschisch oder ein Kaugummi im Genfer See den Straftatbestand der Umweltverschmutzung? Dieses Problem beschäftigte am Dienstag ein Genfer Polizeigericht, nachdem ein junger Franzose gegen einen Bußgeldbescheid der Kantonalpolizei über etwa 240 Mark Widerspruch eingelegt hatte.

Der Franzose hatte sich im Februar bei einem Fixertreffpunkt am See aufgehalten, als eine Polizeistreife ihn dabei erappte, wie er einen unbekannten Gegenstand ins Wasser warf. Es habe sich um Haschisch gehandelt, behaupteten die Polizisten. Der junge Mann hielt entgegen, es sei ein Kaugummi gewesen. Da das corpus delicti nicht mehr aus dem See zu fischen war, verhängten die Polizisten kurzerhand einen Bußgeldbescheid für „Umweltverschmutzung“. Das Polizeigericht hob den Bußgeldbescheid jetzt auf. Angesichts der fehlenden Klärungen am französischen Ufer des Genfer Sees komme es auf ein paar Gramm Haschisch oder einen Kaugummi mehr im verschmutzten Wasser nun auch nicht mehr an, lautete die Begründung.

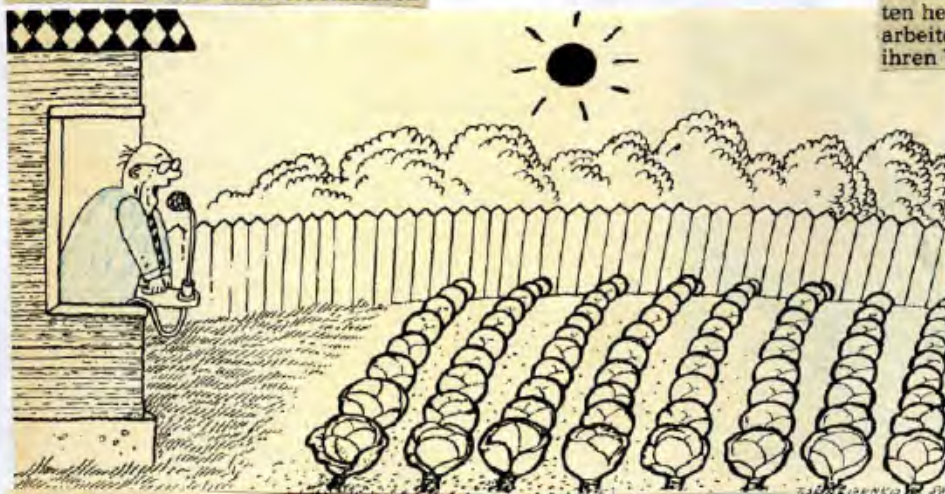
VSKUTKU NEOBYKLÉ ZÁVODY „netradičních pravidel“, které se konaly ve východošvýcarském zátoku Fifth of Forth v Severním moři, skončily otřezslým zúčastněným a nemocnicí v špitálu. Který zátka minut urazil občitelneovou teatru — v důbových nečkách, v níže jeho batočka pere prádlo.

Ein Leben für den Yen

TOKIO, 18. September (AFP). Die Japaner entsprechen in geradezu perfekter Weise ihrem eigenen Image. Dies trifft zumindest auf die Männer im Alter zwischen 40 und 45 Jahren zu, wie aus einer am Montag in Tokio veröffentlichten Umfrage hervorgeht. Demnach sind die Japaner der Nachkriegsgeneration vor allem am Geldverdiensten interessiert — die Familie kommt danach.

Wie aus der Umfrage im Auftrag des Büros des Ministerpräsidenten weiter hervorgeht, waren über 80 Prozent der etwa 2 200 Befragten mit ihrem Schicksal zufrieden. Die Hälfte zeigte sich jedoch gestreßt, und über 60 Prozent bereitete das Älterwerden Sorge. 69 Prozent der Männer gaben an, auch nach Erreichen des Rentenalters noch weiter arbeiten zu wollen, wobei über ein Drittel der Befragten heute mehr als 45 Stunden pro Woche arbeitet. 21 Prozent der Männer werteten ihren Verdienst höher als ihre Ehefrauen.

• „Nemohu se nasytit tou čarokrásnou vyhlídkou, pane Kvasničko!“
„Tužil jsem to, slečno Vlasto. Proto jsem přinesl škar-ky.“



PEN-Club mahnt Prag

PRAG, 17. September (dpa). Die tschechoslowakische Sektion des PEN-Clubs hat in einer Entscheidung die Regierung in Prag aufgefordert, ihre internationalen Verpflichtungen einzuhalten und die Menschenrechte zu wahren. Der CSSR-PEN-Club forderte weiter die Einstellung der Verfolgung der Unterzeichner des Bürgerrechtsmanifests „Nur einige Sätze“, sowie die Freilassung inhaftierter Bürgerrechtler.

Überraschend stellte sich an die Seite der Bürgerrechtler auch das offizielle tschechische Friedenskomitee, bisher Sprachrohr der Partei. Es verlangt von der Regierung die Kürzung des zweijährigen Wehrdienstes, Urlaub und Verleihen verheirateter Wehrpflichtiger in Garnisonen nahe ihrer Wohnorte sowie die Einführung eines Ersatzdienstes für jene, die aus Gewissensgründen den Dienst mit der Waffe ablehnen.

Ivan Lendl heiratete

Tennis-Star Ivan Lendl aus der CSSR hat seine langjährige Freundin Samantha Frankel geheiratet. Die Trauung zwischen dem 29 Jahre alten Weltranglistenersten und seiner acht Jahre jüngeren Lebensgefährtin fand bereits am vergangenen Freitag in Lendls Haus in Greenwich/Connecticut statt.

• Kapitán na můstku zámořské lodi k prvnimu důstojníkovi: „Sundejte čepici, O'Connore, neboť jestliže vaše výpočty souhlasí, vjíždíme právě do Svatovítského chrámu v Praze.“

Slabosti své k ženám díky kluk ten jako malina pěstoval kult erotiky v době kultu Stalina



„Tak si představte, někdo tam dělá podvodní masáže!“



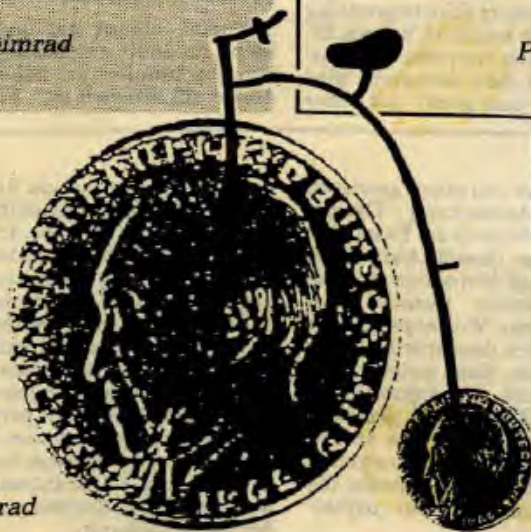
Geheimrad



Pirad



„Nářadí mám v kapse, paninko. Tohle je peněženka.“



Konrad

Aufgespießt

Ab 1990 können Wehrpflichtige ohne Einschränkungen auch IC/EC-Züge mit ihrer Freifahrkarte benutzen. Dies läuft unter „Attraktivitätssteigerung“ und scheint uns ziemlich logisch. Je früher und schneller die Buben aus der Kaserne kommen, desto attraktiver finden sie die Bundeswehr.

Aus dem jüngsten Rundbrief des „Arbeitskreises Militär und Sozialwissenschaften“.

● Moderní umění chápeme jako něco, co nás obohacuje o něco, co nechápeme.

Nikotin erhöht die Thrombosegefahr

Finnische Wissenschaftler (R. Lassile und Mitarbeiter, Helsinki) versuchten in einer kürzlich im „British Medical Journal“ (297/1988) zitierten Studie an neun eineiigen Zwillingspaaren mit jeweils einem rauchenden und einem nichtrauchenden Zwillingspaar die Einflüsse von Nikotin auf das Gefäßsystem nachzuweisen. Eine entscheidende Rolle scheinen dabei die beiden im Körper vorkommenden Stoffe Thromboxan B2 und Prostacyclin zu spielen. Den Ergebnissen der Untersuchung zufolge hatten die Raucher deutlich höhere Konzentration von Thromboxan B2- bzw. Prostacyclin-Abbauprodukten im Urin.

Die bereits in anderen Studien nachgewiesene Erhöhung von Thromboxan B2 beruht vermutlich auf einer Aktivierung der Thrombozyten (Blutplättchen), die durch Nikotin begünstigt ist und die Gerinnungsfähigkeit des Blutes und somit die Gefahr für Thrombosen und Embolien erhöht. Prostacyclin erweitert die Gefäße und wird vor allem dann ausgeschüttet, wenn stark gefäßverengende Stoffe wie Nikotin das Gefäßsystem beeinflussen.

Wie die Hamburg-Mannheimer-Stiftung für Informationsmedizin dazu mitteilte, scheint Rauchen nach Ansicht der Wissenschaftler zum einen die Plättchen-Aggregation, das heißt die Gerinnungsfähigkeit des Blutes und damit die Thrombosegefahr zu steigern und zum anderen eine Gefäßverengung mit Blutdrucksteigerung zur Folge zu haben. Trotz der idealen Untersuchungsbedingungen mit eineiigen Zwillingen seien allerdings sicherlich noch nicht alle Wirkungsmechanismen des Nikotins auf unser Gefäßsystem geklärt.

Rauchfrei auf allen Linien

OTTAWA, 17. September (AFP). Kanada wird als erstes Land der Welt auf allen Flügen seiner Luftfahrtgesellschaften das Rauchen verbieten, kündigten jetzt kanadische Anti-Tabak-Organisationen an, die die neuen Regelungen gemeinsam mit dem Transport-, dem Arbeits- und dem Gesundheitsminister ausgearbeitet haben. Vorbehaltlich der Zustimmung des Kabinetts dürfen vom 29. Dezember an Raucher in kanadischen Flugzeugen auf allen Inlands- und Auslandsflügen nicht mehr zum Glimmstengel greifen. Bisher galt in Kanada nur für Flüge von weniger als zwei Stunden Dauer ein Rauchverbot. Die neue Regelung soll für alle kommerziellen Linien- und Charterflüge gelten.

Rauchen kann sogar dick machen

Als schick, dynamisch und vor allem schlank werden Zigarettenraucher von der Werbung präsentiert. Dieses idealisierte Erscheinungsbild des Rauchers stimmt mit der Realität aber nur selten überein. Vor allem jüngere Raucher entsprechen immer weniger diesem schlanken smarten Typ, betonte jetzt die Ärztezeitschrift „Medical Tribune“ (Heft 31/1989).

Bei einer Untersuchung stellten finnische Wissenschaftler fest, daß Raucher zwischen 25 und 44 Jahren sogar um so dicker waren, je mehr Zigaretten sie täglich rauchten. Denn zugleich tranken sie mehr Alkohol, bewegten sich weniger und hatten auch ihren Fettkonsum weniger eingeschränkt als Nichtraucher. WM

POVIDAL pan Sobotka: „Volby ředitelů mají jednu velkou výhodu. Dělníkům se dá říci: Zavinili jste si to sami.“

Statistika potvrdila a glasnost odhalila, co se ze zkušenosti už dávno vědělo. Desítky miliónů hodin pracovní doby přicházejí v Sovětském svazu každoročně nazmar sice ušlechtilou, nicméně neproduktivní vedlejší činností. To by ale byla jen polovina zla, kdyby na to společnost z vlastní kapsy ještě nedoplácela. Konkrétně: Úředně bylo spočítáno, že v SSSR za minulý rok

● repetice a vystoupení tzv. lidových uměleckých kolektivů v průmyslových a zemědělských závodech a tréninky amatérských podnikových sportovců-odborářů odebraly výrobě 1 600 000 pracovních směn, které byly účastníkům velkoryse proplaceny průměrnou hodinovou mzdou. Dále je prokázáno a dokumentováno, že všelijaké

● porady, semináře, výměny zkušeností, družební návštěvy a podobné bohubilé

a za státní peníze?! — takže se list Izvěstija s výmluvným otazníkem a vykřičníkem.

zaměstnanců. Udržovat v zdravém těle zdravého ducha a bavit se s kolegy o abstraktních záležitostech je jistě příjemné a občas může být i užitečné. Musí to ale být v pracovní době

absence stály sovětské národní hospodářství 2 400 000 pracovních dnů. Ale i to by možná socialistická ekonomika unesla nebýt zjištění, že zmíněné akce neměly nic společného s praktickou funkcí naplnění delegovaných

POVIDAL pan Sobotka: „Lé- ta jsme si prohibovali vzdělání. Už je na čase, aby- chom se začali učit.“

[Čtk]: V Písní začalo hlavní líčení s Aljašským Bohuslavem Běhulou, který se 26. května pokusil o únos letadla JAK 40 na lince Praha-Karlovy Vary. Jmenovaný, který byl v minulosti již osmkrát soudně stíhán především pro krádeže, ale také vydírání, svým jednáním teroristické povahy ohrozil životy zbývajících 26 cestujících včetně členů posádky. Jednání pokračovalo, že Běhula pět minut před přistáním, tedy v okamžicích nejbližší fázi letu, zůstal a granátem v ruce (teprve později se ukázalo, že šlo o maketu z moduritu) a pod pohrůžkou výbuchu se dožadoval změny kursu. Kapitán letadla však vzhledem k omezené zásobě paliva a nedostatečnému navigačnímu vybavení nemohl náslídníkově vyhovět a pokračoval v přistávacím manévru. Únosce se potom zmocnil jedné z cestujících, aby se kryl před zákrokem přítomné ostrahy letounu. V okamžiku, kdy se stroj zastavil a rukojmí upadla, doprovázející příslušník SNB zasáhl a teroristu s použitím střelné zbraně zneškodnil. Rozsudek nad B. Běhulou vynese soud ve čtvrtek.

(čtk): Vynesením rozsudku u Krajského soudu v Plzni skončilo hlavní líčení ve věci Bohuslava Běhuly, který 26. května tohoto roku vážně narušil bezpečnost letu JAKu 40 na lince Praha-Karlovy Vary. Obžalovaného senát uznal vinným, že na palubě letadla Čs. aerolinií atropou ručního granátu vyhozoval posádku a cestujícími usmrcením v úmyslu získat kontrolu nad letounem a změnit kurs letu do NSR. Tím spáchal trestný čin ohrožení vzdušného dopravního prostředku podle paragrafu 180 a odst. 1 písm. b) trestního zákona jako zvlášť nebezpečný recidivista. Senát odsoudil Bohuslava Běhulu k odnětí svobody v trvání 13 let. Pro výkon trestu jej zadal do třetí nápravně výchovné skupiny. Současně mu uložil ochranný dohled na dobu jednoho roku. Poškozená organizace ČSA požadovala náhradu škody ve výši přes 27 tisíc korun. (V tom je zahrnuto mj. stání letadla a let náhradního stroje.) Nepředložila však důčtovatelské doklady, a tak ji soud odkázal na řízení ve věcech práva občanského. Senát následně posoudil jako zvlášť nebezpečného recidivistu. To ovlivnilo i délku uloženého trestu, jehož nejnižší hranice daná příslušným paragrafem se v takovém případě o třetinu zvyšuje. Jaké byly důvody? Běhula byl v roce 1971 odsouzen pro zvlášť závažné trestné činy vydrápání a ublížení na zdraví (podle paragrafu 221, odstavec 1 trestního zákona) k osmi letům vězení. V době, která uplynula od jeho propuštění v roce 1978 až dodnes, si dvakrát odpykával další tresty za majetkovou trestnou činnost, přičemž si na svobodě dohromady pobyl jen 20 měsíců. Jiná kvalifikace než zvlášť nebezpečný recidivista by podle ustálené soudní praxe přicházela v úvahu, kdyby po výkonu zmíněného osmiletého trestu Běhula deset let žil řádným životem pracujícího člověka. Také v rozsudku uvedl předseda senátu JUDr. M. Kantořík. Rozsudek dosud nenabyl právní moci.

[čtk] Krajský soud v Plzni v nepřítomnosti odsoudil bývalého truhláře z Mariánských Lázní Emila Imamoviče (1949) za to, že zavekl o ciziny osobu mladší 15 let. V souladu s paragrafem 233 odstavec 1, písmeno b) trestního zákona mu uložil trest odnětí svobody v trvání sedmi roků s výkonem v první nápravné výchovné skupině. O co šlo, objasní v rozhodnutí pro ČTK předseda senátu JUDr. M. Kantorčík. Imamovič byl rozvedený, přičemž po dohodě s bývalou manželkou pravidelně navštěvoval nezletilou dcerku, kterou okresní soud v Chebu svědčí do výchovy matce. Loni v červenci přišel pod záminkou, že sedmiletou Denisku odvezl na vyšetření do nemocnice, protože dítě bylo opakovaně nemocné. U2 se však nevrátil, a jak se později ukázalo, odešel se s děvčetem na soukromou návštěvu do Rakouska, kde se s ním dosud zdržuje. Mezitím podal u soudu v Rakousku návrh, aby dítě zůstalo jemu, jak se to mohlo stát. Matka přece souhlas k vycestování dítěte do ciziny nedala. Souhlas si obžalovaný opatřil po svém. U2 dítě, bez jejího vědomí, si vypůjčil její občanský průkaz a předal jej neznámé ženě. Ta známým paulimamovicové vypsal a podepsala prohlášení, že povoluje dítěti výjezd do zahraničí, a to pak sama nechala vyřít na matřiném oddělení MěNV v Mariánských Lázních. Má trest pro Imamoviče vůbec nějaký význam? „V případě, že by byl navrácen do ČSSR musel by trest vykonat. Rozsudek je současně důležitým dokladem v řízení o navrácení dítěte zpět matce.“

(Čtk): U okresního soudu v Gottwaldově se kona-
lo hlavní líčení v trestní věci obžalovaného Stanislava
Devátého z Gottwaldova. Obžaloba jej vinila
z trestného činu pobuřování podle paragrafu 100, odst.
1 písm. a) a odst. 3 písm. a) trestního zákona. Podí-
ní se společně s dalšími osobami koncem loňského
a počátkem letošního roku z nepřátelství k socialistic-
kému společenskému a státnímu zřízení v ČSSR podílel
na zpracování písemností a organizování podpisové
akce na jejich podporu. Socialistické státní a spole-
čenské zřízení živě obviňoval z porušování ústavních
a jiných zákonů a mezinárodních dohod v oblasti lid-
ských a občanských práv a svobod. Tyto písemnosti
také zaslal Federálnímu shromáždění ČSSR a před-
sednictvu vlády ČSSR. V hlavním líčení byla trestná
činnost obžalovaného prokázána. Soud uložil Stan-
slavu Devátému nepodmíněný trest odnětí svobody
v trvání 20 měsíců, pro jehož výkon byl zařazen do I
nápravné výchovné skupiny. Při stanovení výše trestu
vycházel senát okresního soudu v Gottwaldově ze stu-
ně společenské nebezpečnosti jednání obžalovaného,
který se snažil vyvolat nepřátelské nálady vůči socia-
listickému zřízení v ČSSR. Rozsudek dosud nenabyl
právní moci. Jednání byli přítomni rovněž zástupci Vě-
roby československé veřejnosti pro lidská práva a hu-
manitární spolupráci.

[čtk]: Před obvodním soudem pro Prahu 2 se ka-
nalo včera dopoledne veřejně zasedání v trestní věci
obviněného Alexandra Vondry. V jeho závěru vyhlá-
sil soud usnesení, kterým rozhodl, že trest odnětí
svobody v trvání dvou měsíců, jehož výkon byl po-
vodním rozsudkem obvodního soudu pro Prahu 2 ze
dne 22. února 1989 podmíněně odložen na zkušební
dobu v trvání dvou let, obviněný vykoná. Rozsudkem
z února 1989 byl A. Vondra uznán vinným přičinem
proti veřejnému pořádku podle paragrafu 6, písm. a)
zákonu č. 150/1969 Sb. Lhůta podmíněného odkladu
výkonu trestu začala běžet po právní moci rozsudku
dne 4. dubna 1989. V jejím průběhu měl obviněný
prokázat svým řádným životem, že k jeho nápravě
postadí pouhá hrozba trestem odnětí svobody. A. Von-
dra však je již od 28. února 1989 bez pracovního po-
měru a většinu volného času věnuje výkonu funkce
mluvčího tzv. Charty 77. O způsobu jeho života svěd-
čí mj. i to, že 29. června byl ve vysílání rozhlasové
stanice Svobodná Evropa uveden jako jeden z orga-
nizátorů podpisové akce pod výtzu Několik vět. Po
zhodnocení provedených důkazů dospěl obvodní sou-
d k závěru, že obviněný nevyhověl podmínkám pod-
měněného odsouzení, a proto je nezbytná, aby uložený
trest vykonal. Usnesení není dosud v právní moci. Ve
veřejném zasedání obvodního soudu byl mj. přítomen
zástupce Vědecké čs. veřejnosti pro lidská práva a hu-
manitární spolupráci.

(řtk): V souvislosti s požadavky MLR, týkajícími se urychleného řešení případů dvou zadržených maďarských občanů, kteří se 21. 8. 1989 zúčastnili nepovolené demonstrace na Václavském náměstí v Praze, byl pozván na FMVZ chargé d'affaires velvyslanectví MLR v ČSSR J. Hanko. Bylo mu zděrožněno, že ČSSR má rovný zájem na dalším vstřanném rozvoji vzájemných vztahů s MLR, nemůže však souhlasit s tím, aby někteří maďarští občané, i přes opakovaná upozornění, nepřipustným způsobem znouzavali naši pohostitnost a porušovali naše zákony a právní předpisy. Pokud jde o případ dvou zadržených občanů MLR, příslušné č. úřady postupovaly a postupují dle následně v souladu s č. zákony a mezinárodními závazky, jakož i se smlouvou o právní pomoci mezi ČSSR a MLR. Současné byl znovu náleže připomenuto č. požadavek o zajištění klidu a pořádku před velvyslanectvím ČSSR v Budapešti.

(81k): U obvodního soudu pro Prahu 1 se konala hlavní líčení v trestní věci proti obviněným občanům MLR Györgyi Kerényimu, narozenému roku 1957, a Tamási Deutschovi, narozenému roku 1966, kteří byli zatíženi při nepovoleném shromáždění v Praze v ulici Na příkopě 21. srpna tohoto roku. Kerényi zde za nadřaditých aktivit shromážděných občanů přešel tzv. výzvu Svazu mladých demokratů, Svazu svobodných demokratů a Solidarity maďarské nezávislé společnosti pracujících, kterou převzal od Deutsche. Po výslechu obviněných a svědků, promítnutí videozáznamu a provedení dalších důkazů vynesl soud rozsudek. Jednání Kerényiho a Deutsche kvalifikoval jako přečin proti veřejnému pořádku podle paragrafu 6 písm. a) zákona č. 150/1969 Sb. Každému z obviněných uložil trest vyhoštění z ČSSR a peněžitý trest ve výši 6000 korun. Pro případ zmaření výkonu peněžitého trestu soud stanovil náhradní trest odnětí svobody v trvání dvou měsíců. Obvinění i prokurátorka se vzdali práva odvolání, čímž rozsudek nabyl právní moci. Poté byli Kerényi a Deutsch propuštěni z vazby na svobodu.

(čtk): Kralupský soud v Hradci Králové včera ve veřejném zasedání zamítl odvolání Františka Štěrky a Voljtkova, kteří byli rozsudkem okresního soudu v Jičíně ze dne 28. června 1939 odsouzeni pro testování čín polbořování a pomoc k tomuto trestnému činu. Štěrka byl potvrzen nepodmíněný trest odnětí svobody v trvání dva a půl roku. Pro výkon trestu byl přeložen do druhé nápravné výchovné skupiny a byl mu jako recidivistovi uložen ochranný dohled. Oždaň byl potvrzen trest odnětí svobody v trvání jednoho roku s podmíněným odkladem výkonu trestu na skvělejší dobu dvou let. Oždaňovaný F. Štěrka po dobu téměř dvou let vykonával a rozmožňoval pšennostní nepřátelský zaměstnání proti socialistické zemědělské práci. Spoluobžalovaná J. Voljtková mu v této činnosti pomáhala. Rozhodnutí krajského soudu je pravomocné.

VELBLUDI se nám sice obvykle spojují s představou rozpáleného pouštního písku, ale to neznamená, že by nemohli žít v chladnějších místech. Zřejmě nejchladnější oblastí, kde se velbludi pástují, je Tuvinská ASSR, protože v tamních horských kotlínách klesá teplota v zimě až na 30 stupňů pod nulou. V takových podmínkách mají velbludi neobvykle dlouhou a hustou srst. To je hlavní důvod proč se vlastně ve zdejší oblasti pástují. Například pro souchoz Erzin in velbloudí srst hlavním zdrojem ořímů.

Moskva: Ministerstvo financí SSSR a Státní banka SSSR oznámily, že při příležitosti 500. výročí vzniku jednotného ruského státní budou od 31. srpna 1989 nahrazeny do oběhu památné mince z drahých kovů. Mince jsou vyrobeny ze zlata, stříbra, platiny a paládí a jejich sběratelská hodnota se pohybuje v rozmezí 100 až 1500 rublů. Všechna mince (90 procent) je určena k prodeji za konvertibilní měny. Zbytek bude reálnován za ruble na území SSSR, přičemž i ty budou v prvé řadě prodávány sběratelům organizovaným v numismatických klubech a společnostech, je to již druhá série mincí s historickou tematikou, která vyjde v SSSR za posledních dva roky.

Budapešť: Za korektní oznučili včera maďarský list Népszabadság rozsudek pražského soudu nad dvěma maďarskými občany, kteří byli zatčeni při demonst-
raci na Václavském náměstí 21. srpna a odsouzení k pokutě a vyhoštění z Československa. Organ UV
MSBDS mí združstí, že od každého, kdo vylíží za
maďarské hranice, se očekává, že bude dodržovat zákony dané
země, nezávisle na tom, zda jsou mu pěti lety nebo
sedmdesáti. Je shodou se zákony jeho vlasti, píše, že maďar-
ská diplomacie ráda se řídila vojny země a humani-
tární aspekty, že snažila v teorii o osvobození maďar-

Spitzenwert beim Röhrling

Auch Thymian belastet

01.09.89

Maronenröhrlinge aus dem Bayerischen Wald, die mit 31051 Becquerel Cäsium strahlen, und türkischer Thymian, der mit 1099 und 1048 Bq Cäsium belastet war, sind die auffallendsten Größen im Strahlenbericht der Elterninitiative

„Restrisiko“ (Wiesbaden). Österreichische Pfifferlinge stehen mit 124 und 104 Bq in dieser Meßliste. Unter den Kräutern fällt noch das Zinnkraut auf, das mit 230 Bq bestimmt worden ist.

Die Werte der im Handel angebotenen Milch bewegen sich nach den Angaben des Münchener Umweltinstituts zwischen 0,5 und 2 Bq Cäsium. Ausreißer wurden in Westendorf/Tirol mit 28 Bq Cäsium je Liter und, laut „Restrisiko“, in Sottrum gefunden: Da brachte es die Probe eines Demeter-Betriebs auf 12 Bq/Liter. Eine Milchprobe aus Berlin (Lübars) ist mit 11 Bq notiert. Kondensmilch von Bären-Marke hatte 7 Bq Cäsium. Im 7-Korn-Vollkornbrot von Grano-Vita, für Säuglinge ab dem 4. Monat, sind ebenfalls 7 Bq gefunden worden, für das Kinder-Müsl von Milupa sind 2 Bq verzeichnet; ebensoviel wie für „Humana 2“.

Auffällig ist, daß sich an den Cäsium-Werten in Knäckebrot, meist dem von „Wasa“, nichts verändert. Das Wasa „Mjolk“ hatte zwischen 12 und 17 Bq, Wasa „Würzig“: 17 Bq, Wasa-Mehrkorn: 10 Bq. Demgegenüber ließen sich im Knäckebrot Lieken „Urkorn“ keine Cäsium-Spuren finden.

Vom Fleisch: Schwein hatte zwischen 1 und 6 Bq, Kalb zwischen 1 und 16, Rind zwischen 3 und 15 Bq.

Beim Honig ist der Heidehonig aus Walsrode mit 443 Bq Cäsium aufgefallen, ein Waldhonig aus Hohenbrunn in Bayern ist mit 164 Bq notiert. Honig aus Westenbrunn in Tirol hatte 135 und 145 Bq. Nuß-Nougat-Creme von Ferrero („Nutella“) war unbelastet wie die Mandel-Schoko-Creme von Zentis („Belmandel“). „Nusspli“ von Zentis hatte 5 Bq, in der Nußcreme von „Origina“ sind einmal 2, einmal 10 Bq gefunden worden. „Nussenia“ von Wissenia hatte 3 Bq.

Zur Bewertung: Unabhängige Experten raten Erwachsenen, sich an einem Mittelwert von 35 Bq je Kilo Nahrung auszurichten. Kinder, Schwangere und Stillende sollten die persönliche Grenze bei 10 Bq ziehen. Für Einfuhr und Handel sind die Grenzwerte bei 600 und 270 Bq (Milch und Milchprodukte) festgesetzt. clau

Spiel mit Adolf Hitler

Nehmen Sie einmal an, Sie hätten 200 Türken zum Stückpreis von 14 Mark auf Lager. Ihr Gasvorrat reiche aber für mehr. Also kaufen Sie sich noch 100 Stück hinzu. Und wenn unterm Strich die Rechnung glatt aufgeht, werden Sie mit folgender Belobigung ausgezeichnet: „Das Gas hat seine Wirkung getan. Sie haben Deutschland von Parasiten befreit.“ Dazu erscheint das Bild eines in einer Gaskammer am Boden liegenden Menschen.

Versetzen Sie sich in die Lage von jemandem, der mit einer Pistole in der Hand sein Land verteidigen soll. Schießen Sie zu spät, so müssen Sie selbst dran glauben. Schießen Sie rechtzeitig, dann wird – sozusagen als quantité négligable – ein zwischen den feindlichen Parteien auf einem Skateboard spielendes Kind gleich mit weggeputzt. Peng!

Falls Sie noch immer mit dabei sind, Sie dieser Art zu denken, dieser Sprache noch folgen können, dann hören Sie doch bitte dem Lied „Führer befehl, wir folgen dir“ zu, mit dem anschließenden Befehl: „18. Oktober. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Daß sich alle nicht-germanischen Rassen in Dachau oder Buchenwald einzufinden haben, um dort von der Waffen-SS entlastet zu werden. Gez. Adolf Hitler.“ Danach erscheint auf dem Bildschirm folgender Text: „Was macht ein reinerassiger Deutscher, wenn ein dreckiger Bolschewik eine edle deutsche Frau belästigt?“

Wer bis jetzt am Computer sitzen geblieben ist, dem ist nicht mehr zu helfen. Den hat – mag er sich noch so dagegen gestraut haben – höchstwahrscheinlich längst der Ehrgeiz gepackt, er ist der Faszination erlegen. Der Reiz, der von neonazistischen Computerspielen ausgeht – läßt man sich einmal auf sie ein – erfaßt nämlich offenbar auch die schärfsten Gegner derartiger Freizeitbeschäftigungen. So jedenfalls stellte es Thilo Geisler, beim Berliner Senat für Frauen, Jugend und Familie mit Computerspielen befaßt, dar, als er vor einem ausgewählten Publikum kürzlich in Bonn zur Abschreckung entsprechende Disketten in die geläufigsten Heimcomputer, den „Amiga“ oder den „C 64“, einschob und dabei zugab: Von einem bestimmten Punkt an, „da hat man Lust zu sehen, was passiert, wenn man 500 Leute in die Gaskammer schickt“.

Genau das ist es, was diese Spiele so attraktiv und so gefährlich zugleich macht: Wer einmal in ihren Bann gezogen wurde, wer auch nur kurz die Nase hineinstecken wollte, muß (ob er will oder nicht), um überhaupt das Spiel in Gang zu bekommen, sich der diktierten Sprache und der vorgegebenen Gedankenwelt bedienen. Sämtliche der soeben beschriebenen, kaum nachvollziehbaren Szenen sind Ausschnitte aus Computer-Spielen, mit denen seit einigen Jahren der schwarze Markt des Disketten-tausches überschwemmt wird. Vor allem männliche Jugendliche vom zwölften Lebensjahr an (inzwischen aber auch weitaus jüngere) handeln entweder verschämt unter der Hand oder frech offensichtlich mit derart menschenverachtendem Gut. Ihre freie Zeit verbringen sie mit dem symbolischen Vernichten von Homosexuellen, Juden, Türken, Negern, Aids-Kranken, Zigeunern oder Freimaurern. Mit dem Joystick in der Hand werden derzeit in unzähligen Kinderzimmern Minderheiten gequält, in die Mülltonnen geschmissen, erschlagen, erschossen und vergast.

Die Computer-Kids aus Wanne-Eickel, Ingolstadt, Düsseldorf-Garath oder Berlin-Wedding müssen sich – um die Spannung am Kochen zu halten – auf Überlegungen einlassen, die nach Auschwitz wohl

kaum jemand noch für denkbar hielt: „Stell dir vor, du steigst in ein Taxi, und der Fahrer ist Türke. Was machst du?“, heißt es da beispielsweise, worauf es drei Antwortmöglichkeiten gibt. Doch nur bei der Taste „Ich werfe eine Granate ins Taxi“ geht das Spiel voran, wird der Spieler für eine „wahrhaft deutsche Lösung“ gelobt.

So oder ähnlich wird von Computerprogrammen unter den Titeln „Anti-Türken-Test“, „Clean Germany“, „The Nazi“ oder „KZ-Manager“ die Atmosphäre hochgekitzelt. Computer-Fans versetzen sich für Stunden in die Rolle des KZ-Aufsehers, der die Flucht von Volksfeinden verhindert, der Massenvergasungen in den Duschräumen von Auschwitz befiehlt, Schiffe nicht mit Kohlen, sondern mit sogenannten „Heizjuden“ anfeuert und Kommentare der Art hört: „Zehntausend Negerlein, die wollten duschen gehen. Tür zu, Gas rein, da waren's nur noch zehn.“ Während man sich zum Gruß ein „Hallo Nazi“ entbietet, gefolgt von „Heil dir im Hakenkreuz“ und dem Original-Ton Goebbels: „Wollt ihr den totalen Krieg?“

Seit gut zwei Jahren wird der Holocaust, dieses Mal auf Fünfeinhalb-Zoll-Disketten, durch simplen Knopfdruck von unzähligen Kinderhänden ausgelöst. An drei Millionen Heimcomputern sitzen Jugendliche, im Durchschnitt bis zu vier Stunden am Tag. Meist sind es Auszubildende, häufig Hauptschüler aus unteren bis mittleren Einkommenschichten, die sich – als einzige Partner den Hardware-Freund – in ihre vier Wände verkriechen. Rund 6000 verschiedene Computerspiele sind auf dem Markt, 60 Prozent davon sind Kriegsspiele, 30 neonazistisch der vorgestellten Art.

Experten schätzen, daß auf ein verkauftes Computer-Spiel etwa 500 Raubkopien kommen, die über ein dichtes Netz von Mailboxen, Postlagerkarten, aber auch durch Tausch und Handel auf Schulhöfen oder in Jugendzentren rasend schnell Verbreitung finden. Viele Hacker scheuen sich nicht, ihre illegal kopierte Software über Kleinanzeigen in der Tagespresse anzubieten. Schon jetzt gibt es, statistisch gesehen, in jedem Haushalt, der mit einem Heimcomputer versehen ist, im Durchschnitt bis zu 100 Computer-Spiele. Nicht selten verfügen Jugendliche über einen Vorrat von 500 bis 1500 Programmen.

Als sich vor kurzem im Bürgerzentrum des Kölner Arbeitervorortes Kalk der Sozialarbeiter Jakob Klütsch mit Jugendlichen aus dem Viertel traf, um über das Problem neonazistischer Computerspiele zu diskutieren, stellte sich heraus, daß einer der Besucher fast 6000 Computerspiele zu Hause gehortet hatte und sie sammelte, wie andere Leute Briefmarken. Neulich hatte den Sozialarbeiter ein erst siebenjähriger Computerfreak angerufen. Er habe 20 Disketten, erzählte der Knirps am Telefon, darauf über 100 Spiele. Seine Oma habe sie ihm gekauft. Nun wäre sein Floppy kaputtgegangen. Ob er nicht auf dem Gerät von Klütsch mal ein paar Disketten einwerfen dürfe?

Klütsch konnte nicht sagen, ob auch der Siebenjährige schon rassistische oder rechtsextremistische Spiele in seiner Sammlung hatte. Aber selbst für so ein Kind dürfte es, wie an dem Abend deutlich wurde, nicht schwer sein, sich entsprechendes Material zu beschaffen. Offenbar werden derlei Machwerke nämlich nicht nur unter der Hand oder unterm Ladentisch gehandelt. Klütsch selbst hat Kontakt zu einem Duisburger Softshop aufgenommen: „Weil ich von einem Jugendlichen gehört habe, dort kauft man Nazispiele. Hab da angerufen und mußte die Kopie vom Personalausweis hinschicken. Die wollten mir dann das Material per Post zusenden.“

derartige Software, zu schwerfällig und spät könne die BPS überhaupt erst reagieren. Während die braunen Hacker ihre Dubletten längst zu Hunderten und Tausenden kopierten, konnten die staatlichen

rassistischen Inhalten. Doch viele der Pädagogen, die sich gezwungenmaßen zwischen mit diesem Thema beschäftigten, halten ebenso wie Klütsch nicht vom Verbot der Spiele. Zu schnell verbreite sich

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften (BPS) insgesamt 110 Video-Computer- und Automatenspiele indiziert, davon elf mit rechtsextremistischen oder

Ungenierte und offenbar ohne jegliches Unrechtsbewußtsein wird hier ein Schwarzmarkt betrieben mit Waren, die zum Teil jedenfalls schon längst auf dem Index stehen. Bis Februar 1989 hatte die

Statistickodemografická údaje OSN uvádějí, že v srpnu 1988 žily v Asii 3 miliardy lidí. Největší přirozené přírůstek na asijském kontinentě má Pákistán – 3,4 proc., a přibližně Bangladéš 2,67 procenta.

Na dvoř aljašského šelfu bylo v posledních letech objeveno mnoho míst se zlatonosným pískem. Nedávno Nome, kde bylo zlato v písku objeveno na ploše 57 čtverečních kilometrů, se už zahájila těžba.

Jugendschützer der BPS erst Anfang 1987 den ersten Computer in ihren Räumen aufstellen. Inzwischen wurde ihr Index zu einer Art Hitliste für die Kids. In Kalk beschrieb dies einer aus der Soft-Generation: „Wenn in der Reklame für ein Spiel drin steht, soll in Kürze auf den Index, dann will man es erst recht haben.“

Auch die Staatsanwaltschaften hinken der Entwicklung auf dem Markt um Meilen hinterher. Obwohl das Strafrecht die „Verbreitung von Propagandamitteln verfassungswidriger Organe“ (§ 86 StGB) und das „Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen“ (§ 86 a StGB) sowie die „Aufstachelung zum Rassenhaß“ (§ 131 StGB) verbietet, kann kein Strafverfolger Schritt halten mit dem, was sich auf dem Diskettenschwarzmarkt tut. Lediglich zwei neonazistische Computerprogramme (der „Anti-Türken-Test“ und der „Arier-Test“) sind bundesweit von Gerichten wegen beschlagnahmt und verboten worden, was nicht bedeutet, daß sie damit auch aus den Heimcomputern verschwunden wären. In Nordrhein-Westfalen ermittelte ganze zwei Staatsanwaltschaften im Zusammenhang mit rassistischen Spielen. Gegen Unbekannt versteht sich, da es wohlweislich keinerlei Autorenhinweise auf den Nazidisketten gibt.

So tappen die Ermittler im dunkeln. Können nur vermuten, wo die rassistische Software hergestellt wird: Ein Großteil dieser Spiele soll von neonazistischen Gruppierungen über die USA, Kanada, Großbritannien oder gar Australien auf den westdeutschen Markt geschleust werden. Aber so manches der spannungsgeladenen Hetzprogramme entstand auch in den Köpfen von jugendlichen Hackern selbst. So wie der „Anti-Türken-Test“, den ein 18-jähriger Berliner ersann. Die Staatsanwaltschaft kam ihm bis heute nicht auf die Schliche, aber Journalisten spürten ihn auf. Ihnen gegenüber erklärte er die im Multiple-Choice-Verfahren aufgebauten türkenfeindlichen Fragen dieses Programmes mit folgender Überlegung: „Wenn die sich hier aufführen wie im Urwald, irgendwelche Mädchen in'n Arsch kneifen, und ihre typisch türkischen Anmachmethoden verwenden, denn geht einem das auf den Keks.“

Darauf angesprochen, ob er es denn gut fände, wenn in einem Computer-Spiel auf Knopfdruck Juden vergast würden, meinte er: „Das finde ich schon lustig, ja. Ich finde die Idee ganz witzig — sowas auf'm Computer umzusetzen... Aber sonst, ich meine — da ist doch irgendwie was Warmgemachtes von damals. Mit den Juden. Das betrifft uns doch überhaupt nicht. Das eigentliche Ausländerproblem heute ist ja jetzt mit den Türken da, die sich überhaupt nicht einfügen können.“

Dumm und naiv, auch abgebrüht und gefühllos, so hört sich das an, was der Berliner Programmierer da von sich gibt. Ähnlich gelagert scheint die Sinnesart der meisten Jugendlichen zu sein, die sich mit dem Unerlaubten, zumindest jedoch Anrüchlichen beschäftigen. Der Reiz des Verbotenen, der geheime Schauer beim Betrachten verfeimter Symbole und nicht politische Motive sind es offenbar, die Jugendliche zum Ausrotten und Kaputtmachen, Demütigen und Diskriminieren am Bildschirm verlockt. Doch als bloßer Dummer-Jungen-Streich läßt sich das Ganze denn doch nicht abtun. Offenbar haben nämlich inzwischen die neonazistischen Organisationen hier klammheimlich und in aller Stille einen Rekrutierungs-Markt unermeßlichen Ausmaßes erschlossen.

In einer Schleswig-Holsteiner Mail-Box (einem über das öffentliche Telefonnetz anzuschließenden Computersystem) fragte kürzlich ein Anwender namens Rommel: „Hat jemand Interesse, eine Jugendorganisation der Republikaner aufzubauen?“ Als im März vergangenen Jahres bei einer

bundesweiten Durchsuchungsaktion 92 Wohnungen mutmaßlicher Neonazis von der Staatsanwaltschaft inspiziert wurden, konnten neben Waffen und Werbematerial Computer-Hardware und Unmengen an Software beschlagnahmt werden. Und im Abspann von so manchen Nazi-Spielen entbieten Freunde der propagierten Taten sich einen Gruß: Darunter die NPD, die FAP oder auch schon mal die „Deutsche Nationalzeitung“.

Als das Bundesfamilienministerium sich jüngst bei den zuständigen Stellen vor Ort nach Verbreitung und Wirkung von Disketten mit rassistischem und neonazistischem Gedankengut erkundigte, vertrat die Stadt Hamm in ihrer Antwort den Standpunkt, „daß nicht jeder Jugendliche, der derartige Disketten konsumiert, auch geneigt ist, sich rechtsradikalen Gruppen, Parteien oder Verbänden anzuschließen“. Jugendforscher stimmen darin überein, daß mehr und mehr junge Leute zwar nicht parteilich organisiert sind, dafür aber in ihren Ideen und Vorstellungen sehr stark mit rechtsradikalen Organisationen übereinstimmen.

Als die Landesschülervertretung von Nordrhein-Westfalen Anfang 1989 die Ergebnisse einer Umfrage vorstellte, da wurde klar, daß so einiges, was der Bildschirm suggeriert, längst im Alltag Wirklichkeit geworden ist: An vier Prozent aller Schulen in NRW werden ausländische Schüler und Schülerinnen inzwischen tatsächlich bedroht und verprügelt. An den Mauern von knapp zwei Drittel aller Schulen prangen Nazi-Symbole. Eine Studie der Universität Bielefeld vom Februar dieses Jahres weist nach, daß 43 Prozent aller Jugendlichen auf solche Parolen abfahren wie „Deutschland den Deutschen“, 37 Prozent auf das markige „Kanaken raus“.

Die Professorin an der Fachhochschule für Sozialarbeit in Düsseldorf, Christiane Rajewsky, seit langem schon in ihrer Forschung mit dem Thema Neonazismus befaßt, fand heraus: Vielen Jugendlichen ist gemeinsam, „daß ihr Lernen in zunehmendem Maße durch Undurchschaubarkeit und Unkalkulierbarkeit ihrer sozialen und beruflichen Perspektive geprägt wird... Neue Orientierungsmuster gewinnen wieder an Bedeutung, wie „Volk“, „Nation“, „nationale Identität“, „Rasse“. Nicht selten beherrschen Feindbilder wie Ökos, Türken, Kommunisten das Denken.

Und wo schon im Alltag schablonenhaftes Einordnen von Menschen gang und gäbe ist, da greifen die Spiele dies nur auf, bieten als Erlösung aus Frust und Perspektivlosigkeit einen Schuldigen an: den Türken, den Juden und so fort. Angesichts einer halben Million arbeitsloser Jugendlichen unter 25 Jahren bildet der Computer offenbar nichts anderes als das Spiegelbild seiner Nutzer an: deren „Ängste, Sehnsüchte, Wünsche, Gefühle, Wertvorstellungen, Normen und Lebensorientierungen“, behauptet der Kölner Professor für Spielpädagogik, Jürgen Fritz.

„Im Videospiel können die Spieler ihr Leistungsvermögen unter Beweis stellen, sich in fremden Welten zurechtfinden, Überlegenheitsgefühle entwickeln, Macht und Einfluß haben, Situationen aufsuchen, die ihnen sonst verwehrt sind, Spannungen erleben, Gefahren meistern, neue Fähigkeiten erlangen, vorankommen“, schreibt Fritz in einem Buch über „Computer in der Jugendarbeit“. All das also können sie auf den Bildschirm zaubern, was so vielen von ihnen im wirklichen Leben nicht gelingt. So sitzen sie denn da, die „coolen“ Spieler, die der Computer nunmal braucht, ballern und feuern, vernichten und töten. Aber nach einem ein- bis zweistündigen Spiel fühlen sich die meisten „müde, erschöpft, angespannt, nervös, kribbelig und verkrampt“, kam bei einer Untersuchung heraus, bei der an Kölner Schulen getestet worden war, welche Auswirkungen das Computerspielen auf Schüler und Schülerinnen der 6. bis 12. Klasse hat.

Erzieher haben, was die Computerspiele anbetrifft, den Anschluß verpaßt: „Die Pädagogen haben schlicht verschlafen, was sich im Praxisbereich tut“, meinte kürzlich ein Erziehungswissenschaftler auf einer Tagung der nordrhein-westfälischen Jugendschutzstellen zu dem Thema: „Es fehlt in der ganzen Linie an vernünftigen Handlungskonzepten, wie jetzt mit einem Computer umzugehen ist.“ Und wenige überwinden — so wie Jakob Klütsch aus Köln-Kalk — ihre Scheu gegenüber einer Technik, von der sie befürchten, daß sie ihre Phantasie verkümmern läßt und ihre Kreativität erstickt.

Einer von vier Kölner Sozialpädagogen, die an einem Computer-Projekt teilnahmen, beschreibt das, was daraufhin mit ihm geschah, folgendermaßen: „So konnte ich mich beispielsweise nur mit Mühe von einem Abschiedsspiel trennen, da mich während des Spielens der Ehrgeiz gepackt hatte, endlich auch einmal in das 'zweite Minenfeld' vorzustoßen“. Eine Abhängigkeit, die Angst macht. Die aber auch ein Quentchen von der Faszination errahnen läßt, die der Computer mit seinen Programmen auf die Kids ausübt.

Der Computer — eine Circe des New Age also, die die Jungen, die ihr verfallen, nicht mehr losläßt? Die Ausschwitz und seine Folgen in den Kinderzimmern der 80er Jahre wiederauferstehen läßt? Bedeutet dies, daß vor dem Bildschirm von Kinderhand noch anonym als einst die Vernichtung unerwünschten Lebens geprobt wird? Damit die Theorie dann im Ernstfall nahtlos übergehend in die Tat umgesetzt werden kann? Werden hier die künftigen Massenmörder herangezuchtet, deren Eltern derweil bei Salzstangen und Kartoffelchips ahnungslos im Wohnzimmer mit Derrick fiern oder Gottschalk blödeln? Oder wird durch derartige Ängste ein Verhalten überbewertet, das bislang auf dem Weg zum Erwachsenenwerden immer schon dazugehörte: Das Provokieren der Altvorderen, das Ausloten dessen, wieweit man gehen darf, das Abgrenzen des Adoleszenten, der sich darüber selbst findet?

Die Forscher, die sich bislang an dieses Thema wagten, sind sich über die Auswirkungen derartiger Freizeitreize uneins. Die Jugendlichen selbst machen durch ihre Aussagen schon deutlicher, was da an Abgestumpftsein auf die Gesellschaft zukommt. „Es ist egal, ob man Rinder abschießt oder sonstwas, Hauptsache man hat Punkte“, erklärte ein Jugendlicher. Ein Berufsschüler meinte: „Hier in der Klasse geht's darum, daß der Stärkere siegt. Und darum sehen wir auch keine Schwierigkeit, daß man eben Krieg macht und dann seine Interessen auf so'ne Weise durchsetzt.“

Ein zwölfjähriger Schüler aus Ludwigsburg antwortete auf die Frage, warum er am Computer spiele: „Weil ich am Fernseher besser spielen kann wie so im Freien.“ Andere erklärten: „Nach der Schule bin ich so sauer, da brauche ich einfach ein Ballerspiel“. Zitate, die den Sozialarbeiter Jakob Klütsch bestätigen, wenn er sagt: „Es gibt Kinder und Jugendliche, die sind einfach herbe drauf“. Und die neonazistischen Disketten mit ihrem eindeutigen Rollenverhaltensmuster von Befehl und Gehorsam, dem Freund-Feind-Denken und den ausschließlich gewalttätigen Konfliktlösungen, die dort praktiziert werden, sind nach Ansicht von Klütsch, „für die Computervans nicht ohne“.

„Uns kann keiner erzählen“, so Thilo Geisler vom Berliner Jugendsenat, „daß ein cooles Verschieben von ‚Menschennmaterial‘, sei es auch nur in einer Rechenmaschine, völlig ohne Wirkung auf das Individuum ist“. Vor allem wenn man — wie es die Sozialarbeiterin Verena Kuck in ihrer Diplomarbeit an der Fachhochschule Düsseldorf tat — das Problem einmal aus dem Blickwinkel der Entwicklungspsychologie

Kommandant zu werden vom einfachen Parteisekretär zum Bundeskanzler hochgearbeitet, müßte erst noch auf seine Faszination hin überprüft werden.

denn, ihn ablenken und dabei den Reiz des Besonderen, des Unerlaubten haben. Ob da freilich Thilo Geislers Vorschlag der richtige ist, doch ein Spiel zu entwickeln, bei dem sich der Computer-User statt

Aussichten macht, so mancher den Versuch herauszufinden, wie denn eine Alternative zum Ballern und Töten, zum Verheizen und Abschließen per Joystick auszusehen hätte. Spannend müßte sie sein, den Spieler for-

betrachtet — wonach symbol- und nachahmendes Spiel bei Kindern überhaupt erst die Grundlage zum Erlernen sozialen Handelns ist. Vor dem Hintergrund derart düsterer

EINE KOMBINATION von 14 Bildern der Raumsonde „Voyager 2“ wurden für dieses Bild des Neptunmondes verwendet. Auf dem Neptunmond ist es kälter als mutmaßlich sonst irgendwo in unserem Sonnensystem. Das haben die Meßgeräte der Raumsonde festgestellt. „Voyager“ hatte Triton am Freitag unter die Lupe genommen, nachdem die Sonde über den Nordpol des Neptun hinweggerast war. Die US-Wissenschaftler, die mit der Auswertung der Unmenge von „Voyager“-Daten alle Hände voll zu tun haben, teilten mit, auf Triton sei es 240 Grad Celsius kalt. Die Wissenschaftler vermuten, daß es selbst auf dem Planeten Nummer neun, dem Pluto, und seinem Mond Charon wärmer ist.

Es war nicht ausgeschlossen worden, daß „Voyager“ auf Triton, wo es Vulkane gibt, so etwas wie Ozeane entdecken könnte. Torrence Johnson von der NASA, der am Jet Propulsion Laboratory in Pasadena in Kalifornien an der Auswertung der Datenfülle mitarbeitet, sagte allerdings, auf Triton sei es vermutlich doch zu kalt für Flüssigkeiten. Johnson sagte, die Theorie, nach der die Vulkane auf Triton Stickstoffpartikel ausspielen, sei gar nicht so abwegig.

Fest steht seit Freitag, daß Neptun von fünf Ringen umgeben ist. Nereide hat den Rang als zweitgrößter Neptunmond verloren: 1989 N1, wie fünf weitere Neptunmonde von „Voyager 2“ entdeckt und mit einem vorläufigen Namen versehen, ist größer. 1989 muß N1 einmal von einem gigantischen Meteor getroffen worden sein, wie aus einem von „Voyager“ entdeckten Riesenkrater zu schließen ist.

„Voyager 2“ war auf seinem Weg in die Tiefe des Weltalls zwischen mehr als 4,44 Milliarden Kilometer von der Erde und mehr als 7000 Millionen Kilometer vom Neptun entfernt. Die NASA-Wissenschaftler und Techniker beraten jetzt über Möglichkeiten, wie die Instrumente der unverwundlichen Raumsonde weiter genutzt werden könnten. Die Isotopenbatterien „Voyagers“ sind jedenfalls noch nicht am Ende.

Im Sommer eher schlaff

Im Winter sooft wie möglich; im Herbst einmal alle drei Tage; im Sommer einmal alle zwei Wochen — so sollte nach Empfehlungen tibetischer Ärzte ein gesundes Sex-Leben aussehen, das sich an den biologischen und jahreszeitlichen Rhythmen orientiert. So jedenfalls steht es in einer wissenschaftlichen Abhandlung aus Tibet, über die die UdSSR-Nachrichtenagentur TASS am Mittwoch unter Berufung auf die jüngste Ausgabe des sowjetischen Magazins „Asien und Afrika heute“ berichtete.

Im Herbst und im Winter steigere sich die Lebenskraft des menschlichen Organismus zu ihrem Höhepunkt, während sie im Sommer und Frühjahr abflache, stellen die tibetischen Ärzte fest. Auch seien Kinder, die im Herbst oder im Winter gezeugt wurden, nachweislich robuster und energiegeladener als andere. Dies hätten sorgfältige Studien über die Tages-, Wochen- und Jahreszeiten-Rhythmen ergeben.

Lebensenergie und Krankheitsanfälligkeit des menschlichen Organismus hängen nach dem Befund der tibetischen Mediziner aufs engste mit der Natur, dem Klima und selbstverständlich mit der Lebensweise und der Ernährung zusammen. Ferner seien seelische Faktoren wie „Depression“, „Leidenschaft“ und „Zorn“ nicht unwesentliche Faktoren dieses komplizierten Wechselspiels, meinen die Ärzte aus dem Land im Himalaya, das über eine lange Tradition buddhistischer Medizin verfügt.

ASUNAL IST KASUNAL!

13 Jahre Haft für Luftpiraten

PRAG, 31. August (AFP). Der 41jährige Tschechoslowake Bohuslaw Behula ist am Donnerstag in Pilsen zu dreizehn Jahren Gefängnis verurteilt worden, weil er im Frühjahr versucht hatte, ein Flugzeug in die Bundesrepublik zu entführen, berichtete die amtliche Nachrichtenagentur CTK.

Trotz Geburtenanstieg sank Zahl junger Leute seit 1980

BONN, 30. August (dpa). Die Zahl der Jugendlichen in der Bundesrepublik ist in den vergangenen zehn Jahren um mehr als 25 Prozent zurückgegangen. Während Ende 1980 noch 14,2 Millionen unter 18jährige gezählt wurden, sind es jetzt weniger als elf Millionen. Das geht aus einem umfangreichen Zahlenwerk hervor, das die Bundesregierung am Mittwoch in Bonn als Antwort auf eine Große Anfrage der SPD zur sozialen Lage von Familien und Kindern vorlegte.

Danach wird sich die Entwicklung erst Anfang der 90er Jahre umkehren. Dann wirkt sich die seit 1985 wieder steigende Zahl der Geburten auch auf die Gesamtzahl der Jugendlichen aus. 1988 gab es wieder über 677 000 Geburten, nach nur 584 157 im Jahre 1984. Die Jahrgänge der heute 15- bis 17jährigen sind mit rund 800 000 jedoch immer noch stärker. Die Geburtenrate stieg seit 1980 von 9,5 auf elf Lebendgeburten je 1000 Einwohner, liegt aber immer noch weit unter den Spitzenwerten der 60er Jahre. Damals gab es mehr als 17 Geburten pro 1000 Einwohner.

RODI SE JEAN AUCEBLERI A DEBERON/...

20 Millionen Trinker in UdSSR

MOSKAU, 30. August (AFP). In der Sowjetunion leben an die zwanzig Millionen Alkoholiker, berichtete die Moskauer Tageszeitung „Sowjetskaja Rossija“ am Mittwoch unter Berufung auf offizielle Statistiken. Weitere 23 bis 40 Millionen der insgesamt 286 Millionen Sowjetbürger seien „sehr starke Trinker“, hieß es weiter. Im letzten Jahr habe der Tod von etwa 20 000 Menschen direkt mit dem Alkoholgenuß in Verbindung gestanden, fügte das Blatt hinzu.

1988 wurden in der Sowjetunion 134 Millionen Hektoliter Wodka und schätzungsweise 120 Millionen Hektoliter von schwarzgebranntem sogenannten „Samogon“ hergestellt. Der Anstieg der Menge des schwarzgebrannten Schnapses ist auf die 1985 von Parteichef Michail Gorbatschow gestartete Anti-Alkohol-Kampagne zurückzuführen, die erst Ende letzten Jahres abgeblasen wurde. Die Kampagne hatte zu einem dramatischen Rückgang der Einnahmen aus der Alkoholsteuer und zu einem erhöhten Verbrauch von Zucker geführt, der zur Schwarzbrennerei benötigt wurde.

SNAPSTROTKA...

Gelobt sei, was hart macht

AUSTIN, 30. August (dpa). Texas ist bekanntlich der Staat in den USA, wo Männer noch Männer sind, und wer männlich ist, kann anscheinend nicht freundlich sein. Nur so ist der Proteststurm zu erklären, der sich erhob, als die Autobahnkommission des Staates im Juli beschloß, die texanischen Autokennzeichen künftig mit dem Slogan „Friendship State“ — „Freundschaftsstaat“ — zu verzieren.

Das freundliche Motto signalisiere „Weichheit“ und „Schwäche“, protestierten Tausende von Texanern in Eingaben an die Kommission und in Leserbriefen. Am Dienstag gab die Behörde nach: Der umstrittene Slogan wurde zurückgezogen. Jetzt hofft der Leiter der Kommission, Robert Dedman, auf Vorschläge aus der Bevölkerung für ein neues Motto, das einerseits das Image des wirtschaftlich gebeutelten Staates aufwertet, andererseits aber die Empfindlichkeit der stolzen Texaner berücksichtigt.

ISOU TO AMERIŽTI BAVORACI!

Präsidentka v roli turistky

Moskva: Isländská prezidentka Vigdís Finnbogadóttir navštívila SSSR jako jedna z účastnic 35letého turistického zájezdu. Prezidentka a její stáří přitáhlo volně tento způsob setkání, aby oslavit čtení své výroční zprávy. Přijímá tři svéleté, že se mohou něčím těšit, než jako obyčejný turista a že se zde pohybuji nesvádně, proložením, tekla v. Finnbogadóttirová v rozhovoru pro list Pravda. Už dávno jsem toužila navštívit SSSR, zvláště pak Leninhrad a Moskvu. Tato cesta je nádherná a objevujeme pro sebe mnoho nového. Jako politik se angažuji v boji za mír a za spravedlnost. Pochopení realit v SSSR je pro mě nesmírně důležité. Je možné přiblížit stovky knih, prostudovat desítky zpráv, ale nejlepší je vidět vše na vlastní oči, řekla.

Kafkas Wunsch erfüllt

NEW YORK. Nach 76 Jahren ist ein Wunsch des 1924 gestorbenen Autors Franz Kafka in Erfüllung gegangen: Im New Yorker Verlag Schocken Books, der die Werke an Kafkas Werk hält, erschienen die Erzählungen „Der Heizer“, „Die Verwandlung“ und „Das Urteil“ in einem Sammelband in englischer Sprache unter dem Titel „The Sons“ („Die Söhne“).

Wie der Verlag mitteilte, hatte der Autor seinen damaligen Verleger Wolff 1913 gebeten, die drei Erzählungen zusammenzufassen. Er schrieb: „Sie gehören äußerlich und innerlich zusammen, es besteht zwischen ihnen eine offene Verbindung und noch mehr eine geheime Verbindung, auf deren Darstellung durch Zusammenfassung in einem etwa „Die Söhne“ betitelten Buch ich nicht verzichten möchte.“ dpa

Polens KP will Namen ändern

WARSCHAU, 30. August (AP). Polen Kommunisten denken über einen neuen Parteianamen nach. Aus der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei (PVAP) soll die Polnische Sozialistische Partei der Werktätigen (PSPW) werden. Die Namensänderung wird für den elften Parteitag Anfang 1990 erwartet. Der offizielle Name wird dann voraussichtlich nicht mehr Polska Zjednoczona Partia Robotnicza (PZPR), sondern Polska Socjalistyczna Partia Pracujących (PSP) sein.

Das zentrale Parteiorgan „Trybuna Ludu“ zitierte jetzt einen entsprechenden Vorschlag, den der Vorsitzende der kommunistischen Parlamentsfraktion, Marian Orzechowski, vor Parteipraktikanten in Biala Podlaska machte. Der Abdruck in der „Trybuna Ludu“ läßt vermuten, daß er die Billigung der gesamten Parteiführung hat.

Der derzeitige Name stammt aus der Zwangsvereinigung der Polnischen Sozialistischen Partei mit der kommunistischen Polnischen Arbeiterpartei im Jahre 1948.

DDR nennt Reform „Tötung Marx“

BERLIN (AFP). Die DDR hat dem Westen und einigen kommunistischen Parteien vorgeworfen, sie wollten Karl Marx töten und „die Grundmauern der marxistischen Lehre einreißen“. Im Parteiorgan „Neues Deutschland“ vom Mittwoch werden die „Marx-Töter“ mit den „Hitlerfaschisten“ verglichen, die ihrerseits schon erfolglos versucht hätten, „den Marxismus auf den Keirichthausen der Geschichte zu befördern“.

„Wir brauchen keine soziale Marktwirt-

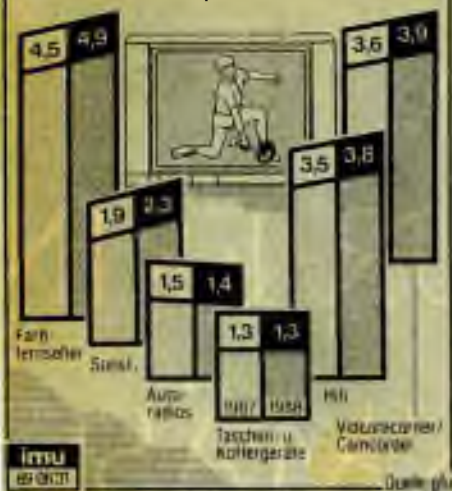
ten. Ein Zurück in die kapitalistische Unrechtsgesellschaft gibt es nicht und wird es niemals geben“, schrieb das Blatt.

„ALE ZA PAR...“

schaft, nicht irgendeine Wandlung und auch nicht irgendeine Reform. Wir werden auch künftig am Bewährten festhalten.

Unterhaltungselektronik

Umsatzentwicklung 1987/1988 in Mrd DM

Baulandpreise:
Tendenz steigendDurchschnittspreis
je Quadratmeter
Bauland in DM

„Klau“ im volkseigenen Klo

BERLIN, 29. August (Reuters). Der als Folge der schlechten Versorgungslage in der DDR weit verbreitete „Materialklau“ macht selbst vor öffentlichen Toiletten nicht halt. So sucht die Stadt Weimar nach einem Bericht der in der Goethe- und Schiller-Stadt erscheinenden „Thüringischen Landeszeitung“ dringend Pächter für mehrere öffentliche Bedürfnisanstalten, um den Diebstahl gefragter Sanitärteile einzudämmen. 50 Becken seien voriges Jahr ersetzt worden, die Zahl der Diebstähle aus Spülkästen sei nicht zu zählen.

„Ist vom Installateur ein neuer Spülkasten eingebaut worden, sind die Interessenten für Glocke und Schwimmer wieder da“, zitierte das Blatt zwei Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Praktisch bleibe nichts und niemand vom „Materialklau“ verschont. Aus dem Weimarer Schlachthof verschwindet nach dem Bericht der „Thüringischen Landeszeitung“ jährlich die Hälfte von 2500 neuen Kunststoff- und Aluminiumkästen für Wurst und Fleisch. „Auf die Dauer kann das kein volkseigener Betrieb durchstehen“, sagten Vertreter des Schlachthofs.

„Ausreisewillige sind Verräter“

BERLIN (AP). Die DDR-Presse hat ausreise- und fluchtwillige DDR-Bürger als „Verräter“ gebrandmarkt. Die FDJ-Zeitung „Junge Welt“ veröffentlichte am Dienstag einen Beitrag der Schreibkraft Antje Weiß aus dem Strumpfwerk Thal-

Kriegt Miß Piggy Donald?

LAKE BUENA VISTA, 29. August (AP). Miß Piggy aus der Muppets-Show, deren schweinisches Verlangen nach dem eher spröden Frosch Kermit schon etwa 235 Millionen Menschen in 100 Ländern hartnäckig zu Tränen dieser oder jener Art rührte, wird wohl aus wirtschaftlichen Zwängen heraus künftig eher Micky Maus oder Donald Duck nachstellen.

Am Montag überraschte die Nachricht, daß der Hauptgeschäftsführer des Walt-Disney-Imperiums, Michael Eisner, und Jim Henson, der Schöpfer von Muppets wie Miß Piggy, Kermit, Fozzie Bär, Gonzo und vielen anderen, eine Absichtserklärung unterschrieben haben, wonach die Walt Disney World die Firma Henson Associates einschließlich Muppets und der Kindersendung Faggles erwerben soll.

In Disney World in Kalifornien kam Miß Piggy am Montag schon auf ihre Kosten. Bei der Darbietung von Micky und Minnie Maus durfte sie die beiden und Kermit auf der Bühne küssen.

Mickey Mouse schluckt Muppets

Miss Piggy hat seit gestern einen neuen Boss: Dagobert Duck. Der Walt-Disney-Konzern kündigte die Übernahme der Henson Associates an, zu denen die Muppets gehören. Eine Summe wird nicht genannt, doch spekulieren Insider über 100 bis 200 Millionen Dollar. Muppets-Schöpfer Jim Henson wurde verpflichtet, in den nächsten 15 Jahre exklusiv für Walt Disney zu arbeiten.

DOSTAL 31...

Aufgespießt

„Ich habe meistens ein Kondom in der Tasche. Ich habe schon so manche Runde überrascht. Wenn die gesagt haben, ach, das ist ja die Gesundheitsministerin, das ist ja die mit Aids, und ich habe dann gefragt, habt ihr denn schon mal ein Kondom in der Hand gehabt, dann kriegen alle rote Köpfe. Wenn ich meins rausziehe und sage, so sieht's aus, gucken Sie's doch mal an, dann ist das eigentlich schnell ein lockeres Thema. Es ist einfach notwendig zu wissen: Das kann man in die Hand nehmen und mehr.“

Die saarländische Gesundheitsministerin Brunhilde Peter am Dienstag vor Journalisten in Saarbrücken bei der Vorstellung des Programms der Aids-Aktionswoche Saar.

TAK, NEBO TAK!

Haft für CSSR-Dissidenten

PRAG, 30. August (Reuters). Ein Gericht in Gottwaldov hat den prominenten tschechoslowakischen Dissidenten Stanislav Devaty wegen Unterstützung einer Petition für mehr Demokratie zu 20 Monaten Haft verurteilt. Ein Sprecher der Menschenrechtsgruppe Charta 77 teilte am Dienstag weiter mit, Devaty sei zu dem wegen Beleidigung eines Polizisten angeklagt gewesen. Der 37-jährige habe sofort nach dem Urteilspruch Berufung eingelegt.

Ein anderes tschechoslowakisches Gericht hatte am Montag die Berufung des Dissidenten Frantisek Starek abgelehnt und die bislang höchste Gefängnisstrafe für einen Dissidenten von zweieinhalb Jahren Haft bestätigt. Die amtliche Nachrichtenagentur CTK berichtete, darüber hinaus habe das Gericht die Strafe von Iva Vojtkova bestätigt.

heim. Darin heißt es: „Wenn diese Menschen unbedingt ihr Heimatland verraten wollen, dann gibt es dafür die Möglichkeit der Antragstellung auf Ausreise und nicht die Flucht zum Schaden derer, die ihrem Land treu bleiben und weiterhin beim Aufbau helfen.“

DŮVOD K ÚTĚKU: MENÍ DO ČERNO SRÁT, JE ALŽ NA CO..!

Sovětské dementi

Stockholm. Moskau: Offiziellni predstavitel SSSR kategoricky odmítl obvinění švédské státní televize, že sovětská rozvědka prý byla informována o přípravě vaném atentátu na premiéra O. Palmeho. V interview diplomatickému zpravodaji TASS oficiální kompetentní predstavitel SSSR ořera prohlásil, že tento výmysl se nezákládá na pravdě a že vzbudil velké nepokojy v sovětských vojenských kruzích. O. Palma byl člověkem, který si získal v Sovětském svazu vážnost za mírovou činnost, prohlásil sovětský predstavitel. Zprávu o tom, že jeden sovětský diplomat, který pracoval ve Švédsku v letech 1985-1987, byl prý předeem informován o přípravě atentátu na Olofa Palmeho, přinesl kromě švédské televize také večerník Expressen.

JEDNÍM Z CENTER světové rekreační turistiky se postupně stává pobřeží Rudého moře, jehož flóra a fauna prý předčí i krásy karibské oblasti. V nejbližších letech budou na egyptském pobřeží vybudovány turistické komplexy a potápěčské kluby v hodnotě více než půl miliardy dolarů. Jen v Hurgádě, hlavním rekreačním středisku na pobřeží, bude postaveno 27 nových hotelů a vytvořeno 70 000 nových pracovních příležitostí. Většina investic na rozvoj turistiky v této oblasti pochází z arabských ropných zemí. Cizinecký ruch je jedním z hlavních zdrojů devizových příjmů egyptského hospodářství.

NA JEDNOHO OBYVATELE ČSSR připadá ročně na 300 kg tuhých domovních odpadů. Jen pražské odpady by za jediný rok pokryly Václavské náměstí do výšky 14 metrů. Množství všech odpadů, tedy i z těžby a úpravy uhlí, z hutních a energetických provozů, z průmyslové, zemědělské a stavební výroby je však několikanásobně vyšší. V Československu dosahuje za rok zhruba 400 milionů tun.

VČETNĚ BOLŠEVIKŮ...

Pro víza do Jalt

(ČTK): Podle sdělení rady velvyslanectví NSR v ČSSR Michaela Steinera vyřizuje od 25. srpna nulové konzulární záležitosti úředník zapadonemeckého velvyslanectví v pražském hotelu Jalta na Václavském náměstí, pokoj č. 401.

DOSUD NIKDO NEVÍ „PROČ“?

Blahopřání T. Mazowieckému

(ČTK): Předseda vlády ČSSR Ladislav Adamec poslal Tadeusovi Mazowieckému blahopřání telegram k jeho zvolení do funkce předsedy rady ministrů Polské lidové republiky.

PŘI PODPISU ZASCHLA ADAMCOVI STOLICE...

CSSR kritisiert Urteil gegen Flugzeugentführer

Als so milde haben die staatlichen Medien der Tschechoslowakei am Mittwoch die Strafe gegen zwei jugendliche Flugzeugentführer kritisiert, die am Dienstag in Frankfurt zu zwei Jahren Haft mit Bewährung verurteilt worden waren. Die 17 und 16 Jahre alten jungen Männer hatten im März ein ungarisches Verkehrsflugzeug in ihre Gewalt gebracht und zur Kursänderung nach Frankfurt gezwungen.

„Die Bestrafung...steht im Widerspruch zu den bekundeten Prinzipien über die Verhinderung von Piratenakten und der Gefährdung von Menschenleben im Luftverkehr“, schreibt das Parteiblatt „Rude Pravo“. „Deutschunterricht statt Auslieferung“ betitelte das Organ der Partei jugendorganisation, „Mlada Fronta“, seinen Bericht. Alle Kommentare weisen darauf, daß die CSSR mehrfach die Auslieferung der beiden jungen Männer verlangt hat. In der CSSR steht auf Flugzeugentführung eine Gefängnisstrafe von mindestens acht Jahren. AP

SOCIALISMUS S HATZLOVOU TVARÍ...

Italiens Kirche muß Gläubige um Geld bitten

„In Italien gibt es 25 826 Pfarreien und dazu noch deine eigene...“, so spricht die katholische Kirche südlich der Alpen auf 200 000 Plakaten ihre Gläubigen an. Vor Kirchen und Pfarrhäusern, Kapellen und Kindergärten, Gemeindesälen und katholischen Kinos rührt die Bischofskonferenz, wenn auch noch etwas verschämt, die Werbetrommel für einen wirtschaftlichen Beitrag zur Unterstützung der Kirche.

„Die ersten Christen“, so ist auf den Plakaten zu lesen, „sorgten direkt für die Bedürfnisse ihrer Glaubensgemeinschaft. Heute will die Kirche wieder denselben Weg gehen. Sie ist auf Deine Großzügigkeit angewiesen, um das Wort Gottes verbreiten und den Menschen helfen zu können, und zwar sofort.“ 20 Millionen Falbblätter, auf denen Formulierungen und Kontonummern aufgeführt sind, liegen in den Kirchen bereit.

Dieser ungewöhnlichen Aktion folgt in den nächsten Tagen eine Anzeigenkampagne in den größten Tageszeitun-

gen des Landes. Gesamtkosten: Rund 1,5 Millionen Mark. Für Katholiken, die als besonders engagiert bekannt sind, hat die Bischofskonferenz eine Million ins Detail gehende Handbücher drucken lassen. Den Höhepunkt der Aufklärungswelle bildet der „Tag der Information“ am 15. Oktober, wenn der Priester seinen Schäfchen nach der Messe erklärt, welches Spiel gespielt wird.

Am Anfang war 1985 die Reform des Konkordats zwischen dem Vatikan und der Italienischen Republik. In ihr ist festgelegt, daß nicht mehr der Staat die Besoldung der Geistlichen übernimmt, sondern die Bürger selbst durch steuerfreie Spenden (Höchstsat 2800 Mark) und durch einen geringen Bruchteil ihrer Steuerleistung. An die Stelle einer zwar bescheidenen, aber festen Einnahme tritt also ein großes Fragezeichen. Wird die Freigabe der weniger ge-

wordenen Gläubigen ausreichen, die notwendigen Kosten zu decken?

Zum ersten Mal gibt es in Italien auch so etwas wie eine Kirchensteuer. Acht Promille der Einkommensteuer fließen in einen Topf für soziale Leistungen. Die Bischöfe hoffen, davon den Löwenanteil einzustecken, doch jeder Steuerzahler bestimmt selbst, wem er sein Scherlein zukommen lassen will.

Klagend, aber auch lockend versucht die Geistlichkeit, Italiens Katholiken zum Zahlen zu ermuntern: Wer sich entschließt, der Kirche im Kalenderjahr eine Million Lire zu spenden, so rechnen die klerikalen Steuerberater vor, der spart bei durchschnittlichem Einkommen 330 000 Lire an Steuern.

Außerdem wird den Gläubigen einge-
hämmert, die Zweckbestimmung ihrer „Kirchensteuer“ klar anzugeben. Andernfalls fließt das Geld, wenigstens

zum Teil, dem Staat für seine soziale Arbeit zu und auch einigen evangelischsten protestantischen Kirche auf der Apenninhälfte, haben stolz auf staatliche Hilfe verzichtet. Bei ihnen gehören Eigenleistung und strenge Spar-samkeit zur Tradition.

Mancher kleine Gemeindepfarrer sieht der neuen Regelung mit Zweifel entgegen. Bisher erhielt jeder Priester vom Fiskus die *congrua*, eine Art Gehalt, ohne daß die Kirchenverwaltung darauf Einfluß hatte. In Zukunft könnten aufmüßige Geistliche von den Bischöfen durch Kürzung ihrer Zuwendungen bestraft, gut angepaßt hingegen „belohnt“ werden. Eine solche Praxis wäre nur durch eine römische Variante von Glasnost, das heißt eine durch-schaubare Rechnungsführung, zu verhindern.

Der wirtschaftliche Unterschied zwischen Nord und Süd, wie er bisher schon bestand, überlebt aber auch unter dem neuen Finanzdach der Kirche. Eine reiche Stadtgemeinde in der industrialisierten Lombardei läßt den Pfarrer nicht kummernd leben. Im äußersten Süden und auf den zurückgebliebenen Inseln hingegen findet der Kuster nach der Sonntagsmesse oft nur wenige Nickelstücke im Opferstock. Manche Kritiker der Kirche rufen nach einem großzügigen Lastenausgleich.

Die Mehrheit der Betroffenen, Geistliche und Gläubige, sehen allerdings mehr Vorteile im reformierten Finanzsystem. Nicht mehr der Staat zahlt auf anonyme Weise, sondern die Bürger selbst bestimmen auch auf finanziellem Boden ihr eigenes Verhältnis zur Kirche. Jahr für Jahr wird die Bischofskonferenz wie bei einer Volksabstimmung erkennen können, wie überzeugend ihr Wirken in den letzten zwölf Monaten gewesen ist.

■ **Podle posledního průzkumu** žije ještě v Čechách přes 170 vyder řčních (lutra lutra). Populace vydrů je nej-souvislejší v Jihočeském kraji a ve vč-nodní části severní Moravy. Podmínky pro přežití vydrů jsou v jednotlivých částech republiky rozdílné. Celkově se však jeví výskyt ve větších tocích a na potocích snižuje, naopak přibývá na rybnících a přehradách. Vydrů u nás chrlá několik zákonů. Na přež-tí má vydrů naději především v ob-lastech s málo značištěm vodou, tam, kde nejsou upraveny břehy a kde po-toky navazují na seustavy rybníků.

RUSKÁ ruleta je bezstarostná zábava ve srovnání s koupí ojetého automoblu, na to upozornili veřejnost představitelé rakouské Společnosti pro informování spotřebitelů. Podle průzkumu této instituce je prodej poloviny nabízených ojetých vozů v Rakousku spojen se značným rizikem pro nového majitele. Některé technické závady u kontrolovaných vozů byly dokonce „opraveny“ jen leukoplasti. V Rakousku se ročně prodá půl miliónu ojetých osobních aut celkem za 40 miliard šillinků. Dvě třetiny z nich se prodají soukromě, čímž zákazník ztrácí jakékoliv záruky. Ve třetině u kontrolovaných soukromých transakcí nebyla vystavena ani kupní smlouva. Rakouská Společnost pro informování spotřebitelů proto varuje před nízkou garancí bezpečnosti nabízených ojetých automobilů a proklamovanou fair play na tomto trhu považuje za pochybnou reklamu.

Experiment za účasti ČSSR

Moskva: Na sovětském kosmodromu Plesack je připravena ke startu sovětská družice s ní i malý 50kilogramový sputnik, vyrobený specialisty z Československa. Start je plánován na čtvrtek a je součástí mezinárodního projektu Aktivni. Jehož základním úkolem je komplexní výzkum magnetických vln v magnetosféře Země. Spolu se sovětskými odborníky provádí představitelé přípravy v Plesacku specialisté z Československa, Bulharska, Maďarska, NDR, Polska a Rumunska. Informace z družice se budou předávat pozemním stanicím v Brazílii, na Novém Zélandu, v USA, Japonsku a Finsku. Celkem bude do programu zapojeno asi 30 geofyzikálních stanic. Experiment, kdy se spolu se základní družicí využívá na oběžné dráze i družice menší, bude prováděn v kosmické praxi poprvé. Na základní družici bude také instalována unikátní anténa o průměru 20 metrů.

ČAFC má devadesátiny

PRAHA (gl): Zápasem se starou gardou Sparty oslaví v neděli od 15.30 hod. na Hf. v Záběhlicích fotbalový oddíl Tatra ČAFC 90 let od svého založení. Populární „Čafka“, dnes příslušník přeboru Prahy, má za sebou slavnou minulost. Honosí se prvním titulem mistra naší organizované kopané z roku 1902, v pozdějších letech v jejím dresu hráli legendy čs. kopané jako Zentšek, Káda, Pešek či Pilát.

■ **Zkamenělé kosti** dosud neznámého druhu delfína nalezli v Antarktidě australskí vědci. Kostra je stará asi čtyři milióny let. Přesto je to fosilie poměrně mladá. Všechny ostatní významné fosilie nalezené v Antarktidě jsou staré přes 40 miliónů let. Evan Fordyce z novozélandského Dunedinu, export na fosilie mořských savců, strávil skládáním kostí a úlomků celé týdny.

ZNÁMÝ rakouský herec Franz Mössers zemřel náhle při představení Goldoniho hry Poprask na laguně, která byla inscenována na Zámeckých hrách v Kobersdorfu. Úlohu Padrona Fortunata musel převzít člen vídeňského Burgtheater Herbert Kučer.

NAŠ NĚNČIK BYTĚŘIL KUKRA.

CHYTROST nejsou žádné čary a tak v jedné zemi vymysleli zajímavý způsob, jak si opatřit dostatek papíru pro ediční účely. Za hledanou a vzácnou knihu musí zájemce nejen zaplatit, ale přinést potvrzení o odevzdání příslušných kil starého papíru. Tak na příklad za jih proti Severu je třeba nasbírat 127 kilogramů papíru.

KDE ASÍ?

■ Každoročně se podle odhadu ornitologů vydají na dlouhou cestu do tep-lých krajů a zpět až tři miliony stěhovavých ptáků. Na jaro se do svých domovů navrácí množství přibližně o pátáct procent menší. Ztráty způsobují namáhavost putování, stěh-plácní-ků i osidlet.

ČSSR überreichte Protestnote

PRAG (AFP). Das Außenministerium der CSSR übergab am Dienstagabend dem Botschafter der Bundesrepublik in Prag, Hermann Huber, eine Protestnote. In ihr hieß es, die CSSR fordere die Bundesrepublik auf, ihre Botschaftsgeschäfte „in Übereinstimmung mit dem internationalen Recht zu führen“. Die Position der Bundesrepublik stehe im Widerspruch zu den Vereinbarungen von Helsinki. Die vorgebrachte „Obhutspflicht“ für alle Deutschen habe keine Berechtigung. DDR-Bürger könnten nur durch die DDR als souveränem Staat geschützt werden.

VYJIMEČNĚ O.K.!

Weitere Kredite für Polen und Ungarn

Die EG-Kommission hat vorgeschlagen, Polen und Ungarn in den kommenden drei Jahren Kredite im Volumen von rund zwei Milliarden Mark über die Europäische Investitionsbank (EIB) zu gewähren.

NIC NENÍ ZABARHO...

„Während des Unterordnungsteils auf dem Übungsplatz wird der Hund außerdem auf Schußfestigkeit getestet.“

Aus einem Infoblatt des „Sportvereins für Schutz- und Gebrauchshunde Frankfurt“.

Zrušený výnos

Moskva: Agentura TASS včera uveřejnila výnos prezidenta Nejvyššího sovětu SSSR, který ruší platnost výnosu tohoto orgánu z 20. února 1978 o udělení Řádu vítězství L. Brežněvovi. V dokumentu, podepsaném předsedou Nejvyššího sovětu SSSR M. Gorbačovem, se uvádí, že se ruší platnost výnosu O udělení Řádu vítězství generálnímu tajemníkovi ÚV KSSS, předsedovi prezidia Nejvyššího sovětu SSSR, předsedovi Rady obrany SSSR maršálu Sovětského svazu L. Brežněvovi z 20. února 1978, protože neodpovídá statutu Řádu vítězství.

■ V lesích v okolí města Gyulař v Maďarské lidové republice se každoročně provádí odchyt daněk, kteří jsou proslulí svým vysoce vylínutým parožím. Zvířata jsou exportována do ciziny, aby se zde podílela na zušlechťování tamních stád. Před odchycem se dančkům přidávají do krmiva narkotika, takže je možné jednotlivé kusy snadno spoutat.

HUKA'K BREČI, JAROS II RVE ULICY...

Altes Testament, Psalm 95,
Verse 10 und 11

Obnovená krása hotelu Palace

Secesní atmosféra, luxusní vybavení • První hosté přijedou v úterý

Dnes se vrací do rodiny pražských hotelů jeden z nejstarších, ale už také z nejluxusnějších členů, Interhotel Palace na rohu Penské a Jindřišské ulice. Zájímavá secesní stavba vznikla v roce 1908 na místě s bohatou historií a sama se také kusem historie stala. Bydlela tu nejen celá řada filmových hvězd, ale také např. Emma Destinová a Enrico Caruso.

Slavná historie i atraktivnost secesní architektury nakonec rozhodly o zachování hotelu Palace, nejen poskytl výhled na město, ale především dokonale tlumí hluk pražského centra. Pro kouzelný pro hotelový provoz. Z původní budovy ovšem zůstaly pouze obvodové zdi, všechny interiéry byly zničeny. Z původní budovy ovšem zůstaly pouze obvodové zdi, všechny interiéry byly zničeny. Z původní budovy ovšem zůstaly pouze obvodové zdi, všechny interiéry byly zničeny.

Každý ze 125 pokojů i apartmá je trochu jiný, všechny jsou však vybaveny klimatizací s možností individuální regulace, minibarem, dvěma telefony, trezorem, rádiem, televizorem pro satelitní

Club restaurant, jehož netradičnímu „dvoupodlažnímu“ řešení dominuje nejen původní, ale také funkční krb, který by co do kuchyně neměl mít v Praze konkurenci; speciální úpravy pokrmů, špičkové trendy světové gastronomie, na sto druhů vín — od méněctických přes jhmoravská až po nitranská a ovšem řadu zahraničních; to vše bude samozřejmě. Piano bar své jméno dostal nejen podle živé klavírní hudby, ale také podle tvaru barového pultu: Delicatessen buffet se stane střediskem vybraného rychlého občerstvení a Café restaurant bude po celý den nabízet studenou kuchyni a teplé studené nápoje.

První hosty přivítá hotel Palace v úterý; budou z USA, Japonska, NSR a Švýcarska. Ostatně zaplatit 2000 Kčs za jednu noc ve dvoulůžkovém pokoji si asi bude moci dovolit jen málokterý československý turista... Ale i přes tuto „dubnou vadu na kráse“ je hotel Palace ve své nynější rekonstruované podobě hezkým příspěvkem k rozjasnění historického centra města.

Domus a Tricom

(svol): Zní vám tyto názvy poněkud záhadně? Jestliže ano, pak vás s nimi můžeme blíže seznámit. Pod názvem Domus se skrývá prodejna, která byla otevřena před několika týdny ve Štěpánské ulici 18 v Praze 1 a patří Nábytku Brno. Její zvláštností je to, že se specializuje hlavně na prodej dovozeného a luxusního nábytku. Dokladem toho jsou i prodávající prodejci akce, které jsou v ní pořádány. V těchto dnech je to nář. prodejní propagační akce italské firmy Tricom, která zde vystavuje kovový nábytek v kombinaci se sklem, převážně různé typy servisovacích a konferenčních stolků. Zájem Pražanů o tyto prodejní propagační akce je velký, neboť nábytek z Domusu se vyznačuje vysokou kvalitou.

In Griechenland schneit's

ohl! ATHEN, 4. Oktober. Viel früher als üblich hat der Winter in weiten Teilen Griechenlands Einzug gehalten. Während um diese Jahreszeit gewöhnlich Temperaturen von bis zu 30 Grad gemessen werden, fiel das Thermometer am Mittwoch in Nordgriechenland bis in die Nähe des Gefrierpunktes. In der Stadt Kozani herrschte dichtes Schneetreiben. Mehrere Bergdörfer waren wegen tief vernebelter Straßen von der Außenwelt abgeschnitten.

Pro chataře a chalupáře

ROZŽENÍ je dnes velmi poptávanou opravou pokrmů. Můžete to s ním skusit i za úplné „polních podmínek“. Rozžeh pro zahrádku či zahrádku se dá snadno a rychle udělat (reba z velké krásné plechovky (od okurek, marmelády, ušákových bmot apod.), nebo ze starého nesmaltovaného plechového hrnce. Podle velikosti a výšky vhodné nádoby přizpůsobíme rozměry dalších dílů rozžeh.

Čistou plechovku upravíme tak, že a jejího dna vyztužíme (vyřízneme, vysekáme) obdélníkový otvor do poloviny průměru plechovky a do výšky asi 20 cm. Také horní okraj plechovky upravíme podle obrázku. Pak do okraje vyrtáme či vysekáme díry pro otočný rozžeh, který uděláme z ocelového drátu o průměru 6 mm. K opození rozžeh do terénu v zahradě poslouží kousek trubky dlouhé asi 10 cm. K jednomu konci trubky přivažíme plechový kotouč, který přinýtujeme ke dnu plechovky. Druhý konec trubky s bodcem opatíme dírami a tvarovaným kolíkem. Rožh ohnístě vytváříme z ocelového drátu. Příčky přivažíme. (Ohnístě lze také udělat z kusu plechu s dírami.) Ohnístě do rozžeh zasunujeme; v plechovce se opírá o tři úhelníky, přinýtované ke stěně plechovky. Dno plechovky nahrazuje popelník. Obdélníkový otvor v plechovce pak slouží nejen pro přikládání paliva, ale i jako přívod vzduchu. Teprve po rozžhnutí dřeva zasuneme do dnu otočný rozžeh, aby se zbytečně neokouřil.

Každý rozžeh potřebuje šdrába. Po ukončení rožnění odstraníme uhlíky z ohnístě a popel z popelníku a bezpachně je uhasíme. Otočný rozžeh dokonale

očistíme od zbytků potravin. (Proti dešti ochráníme rožeh velkým sáčkem z PVC.)



Významný objev

Káhira: S významným objevem seznámila veřejnost tento týden francouzská archeologická expedice v Egyptě. Na pohřebišti v Sakka-re odkryla pohřební komoru nejvyššího hodnostáře faraóna Achnatóna z 18. dynastie. Mezi vzácnými nálezy jsou dřevěné sarkofágy a řada uměleckých předmětů označovaných odborníky za jedinečné. Hrob Abriil, jak se Achnatónův vezír jmenoval, byl nalezen v blízkosti posvátného okrsku staroegyptského bohyně Sachmet, zobrazené s kočičí hlavou. V minulosti zde byly nalezeny stovky mumifikovaných koček.

Als der Staatspräsident auf den Stuhlgang verzichtete

Der irakische Staatspräsident Saddam Hussein hat den Gouverneur der Provinz Darbandichan, Mustafa Fatah, entlassen. Der Hinauswurf wurde am Mittwoch in Bagdad offiziell bekanntgegeben. Der Grund: Als Assad während eines Besuchs bei dem Gouverneur dessen Toilette aufsuchte, war er von Schmutz und verdreckten Handtüchern derart angeekelt, daß er sich zu der Radikalmaßnahme entschloß.

Schon am Wochenanfang hatte Saddam im Fernsehen gefragt: „Wenn sogar der Gouverneur nicht sauber und ordentlich ist, wie will er dann den Lebensstandard unserer Bevölkerung heben?“ In der Sendung wurde Saddam gezeigt, wie er die private Toilette des Gouverneurs in dessen Amtssitz inspizierte. Die Iraker konnten im Fernsehen auch mithören, wie der Präsident dem Gouverneur Vorhaltungen machte, weil Toilette und Handtücher verschmutzt waren.

I MEZI zvířaty jsou rekordmani, kteří by si zasloužili mít svou Guinnessovu knihu. Ocitl by se v ní nepochybně i jeden kocour z francouzského města Charvilles-Mézieres, a nic neví, že jeho rekord je vlastně nedobrovolný. Zmíněný kocour totiž špatně odhadl vzdálenost z lednický na okenní rám, na němž usedl plátek a vypačil z třináctého patra. Kořist si nepálil, ale zato se mu nic nestalo a okamžitě vyběhl domů. A PŘEDL...

Na Spiebertkách žije v současné době 4-5 tisíc ledních medvědů chráněných mezinárodní úmluvou. V létě pro ně nastává hladové období, proto-že tušení, jejich hlavní potrava, se stahuje na volné moře. Medvědi se stávají nebezpečnými pro lidi a místní obyvatelé chodí s puškami i v blízkosti svých osad. V Longyearbyenu, kde žije 1200 norských osadníků, je škola se školním posemkem oběhná od r. 1982 vysokou oceňovou obradou. CO JE TAK PUSTIT VA NABOČAN...

Götterbote Hermes half den Dieben nicht

Die griechische Polizei hat einen der größten Antiquitäten-Schmuggel der vergangenen Jahrzehnte verhindert. Nach wochenlangen Ermittlungen wurden am Dienstag im Athener Stadtteil Peristeri vier Mitglieder einer Bande verhaftet, als sie 14 Kisten mit Antiquitäten auf einen Lastwagen verladen wollten. Die Fracht bestand unter anderem aus 35 Amphoren der minoischen Epoche aus dem 16. vorchristlichen Jahrhundert sowie mehreren Marmorstatuen. Die Kunstwerke, die vermutlich aus illegalen Ausgrabungen stammen, sollten in die Bundesrepublik geschmuggelt werden. Zu der Schmuggelendung gehörte auch eine Statue des Götterboten Hermes, der in der Antike als Schutzherr der Diebe galt, in diesem Fall nicht half.

Moskau kauft in USA Mais

Die Sowjetunion hat in den Vereinigten Staaten über zwei Millionen Tonnen Mais und 15 000 Tonnen Hähnchenfleisch gekauft. Moskau bezahlt dafür insgesamt knapp 200 Millionen Dollar.

Senát USA většinou 86 hlasů proti 14 schválil uzavření 88 vojenských základen ve Spojených státech a omezení pěti dalších. Předpokládá se, že omezení výdajů na tyto základny přinese za 20 let úspory ve výši 5,6 mld. dolarů.

K veřejné diskusi byl sovětským občanům předložen návrh základních ustanovení o přechodu sovětského hlavního města Moskvy na chozrasčot, samofinancování a samosprávu. Text dokumentu zveřejnil deník Moskovskaja pravda.

	Mittlerer Preis in DM	Preis nach Markterhebung in DM	Bildqualität	Tonqualität	test- Qualitätsurteil
Bewertung			70 %	30 %	
Kassetten mit drei Stunden Laufzeit					
Kodak E-180	9,75	7,95 bis 9,90	o	+	zufriedenstellend
Agrfa High Color E-180	9,90	8,95 bis 10,95	+	+	gut
Panasonic Super SP E-180	9,90	8,95 bis 10,90	+	+	gut
Fuji E-180 HQ	9,95	9,90 bis 10,95	+	+	gut
Philips Quality Grade E-180	9,95	9,95 bis 10,90	o	o	zufriedenstellend
Scotch E-180 EG +	10,00	9,90 bis 11,90	+	+	gut
Maxell E-180 EX	10,30	9,90 bis 11,95	+	+	gut
BASF Extra Quality E-180	10,90	10,- bis 11,95	++	+	sehr gut
JVC E-180 ER	10,90	9,80 bis 11,-	+	+	gut
Sony E-180 DX	10,90	9,95 bis 11,90	+	+	gut
TDK E-180 HS	10,90	9,95 bis 11,90	+	+	gut

Kassetten mit vier Stunden Laufzeit					
Polaroid E-240 HS	11,95	9,95 bis 12,90	o	+	zufriedenstellend
Agfa High Color E-240	12,90	11,95 bis 14,-	+	+	gut
Kodak E-240	12,90	10,95 bis 13,40	o	+	zufriedenstellend
Fuji E-240 HQ	13,90	12,95 bis 14,90	+	+	gut
Maxell E-240 EX	13,90	12,95 bis 15,45	+	+	gut
Scotch E-240 EG +	13,90	12,95 bis 14,95	++	+	sehr gut
TDK E-240 HS	13,90	12,95 bis 15,-	+	+	gut
BASF Extra Quality E-240	13,95	13,- bis 14,95	++	+	sehr gut
JVC E-240 ER	13,95	12,90 bis 14,90	+	+	gut
Sony E-240 DX	13,95	12,95 bis 14,95	+	+	gut
Philips Quality Grade E-240	14,90	11,95 bis 14,90	++	+	sehr gut

Reihenfolge der Bewertung: ++ = sehr gut, + = gut, 0 = zufriedenstellend,
- = mangelhaft, -- = sehr mangelhaft

A CO TESLA?

Ladenschluß in Europa

Portugal

regionale Einzelbestimmungen



PREMIERE für den sogenannten Dienstleistungsabend, der eher nur ein Kaufabend sein wird, ist heute. Die Geschäfte dürfen erstmals bis 20.30 Uhr geöffnet bleiben. Laut Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels (BAG) wollen viele Unternehmen „bis zur letzten Minute“ mit den Betriebsräten über eine Beteiligung verhandeln. Eine Umfrage des Verbandes ergab allerdings, daß zahlreiche Firmen eine Teilnahme erst für den nächsten oder einen noch späteren Kaufabend für möglich halten. Entscheidend bei der Bewertung der längeren Öffnungszeiten ist für die BAG, ob der Rubel rollt: „Die Abstimmung der Verbraucher erfolgt letztlich nicht mit den Füßen, sondern an der Kasse.“ Allein mit „Seh-kunden“ sei dem Handel nicht gedient, heißt es weiter mit Blick auf einen erwarteten Ansturm von Neugierigen am heutigen Abend. Unsere Grafik zeigt, wie die Ladenschlußzeiten in anderen Ländern geregelt sind.

Nutnost urychleného řešení

(čtk): První náměstek ministra zahraničních věcí ČSSR P. Sadovský přijal státního tajemníka ministra zahraničních věcí NSR Jürgena Suthaifa na jeho žádost. Vyměnili si názory na způsob řešení situace, která vznikla v souvislosti s nepovoleným pobýtem občanů NDR v prostorách velvyslanectví NSR v Praze. P. Sadovský zdůraznil nutnost urychleného řešení problému na základě respektování státního občanství NDR a platných mezinárodních dohod. Znovu připomněl, že řešení tohoto problému je záležitostí obou německých suverénních států. 28.09.89

Tanky do šrotu

[ky]: Československá lidová armáda demontovala a zlikvidovala k včerejšímu dni 116 tanků typu T 54 a T 55. Většina z nich byla předána prostřednictvím Kovrosrotu čs. hutím, několik kusů bude sloužit jako trenážery pro výcvikové účely. Vyplynulo to ze čtvrté tiskové besedy ve vojenském opravárenském podniku v Novém Jičíně, kde včera začala sériová demontáž tanků T 55, které jsou v souladu s rozhodnutím Rady obrany státu součástí jednostranného snížení počtu výzbroje ČSLA. Ještě letos zlikvidují v Novém Jičíně 100 strojů, příští rok nejméně dalších 250. Demontáž a likvidace tanků začíná v opravárnách sejmutím věže a kanonu a pokračuje vyjmutím více než 800 agregátů. Nakonec jsou věže, kanóny a korby rozřezány na šrot. V současné době pracují vojenští opraváři při likvidaci tanků na jednu směnu, příští rok však počítají s dvousměnným provozem. Část tanků, bez věže a kanonu, prodá ČSLA závodům a podnikům, které je využijí například jako tabače, zemědělské stroje apod. Cena jedného tanku je stanovena na sto tisíc korun. Jak uvedl v rozhovoru s čs. a zahraničními novináři náčelník tankové a automobilní služby FMNO generál-major Karel Gabriel, tanky přicházejí z Nového Jičína z rušených vojenských útvarů ČSLA, především západního vojenského okruhu. Ani jeden tak nebude nahrazen strojem novějšího typu. Zabavení sériové demontáže v Novém Jičíně se zúčastnili představitelé Československého mírového věboru.

Rozsudek nad lupičem

(Čtk): Před senátem okresního soudu v Hradci Králové skončilo hlavní líčení proti 20letému Františku Třešňákovvi z Prahy, bez pracovního poměru, pro trestné činy rozkrádání majetku v socialistickém vlastnictví. Obžalovaný Třešňák vnikl 20. července 1988 do státního zámku v Nechanicích, kde odcizil obrazy a další cenné věci v celkové hodnotě 207 000 korun. Část z nich v hodnotě 150 000 korun vyvezl do NSR, kde za získané valuty nakoupil barevný televizor, videorekordér a také pistoli. Loupežnou návštěvu nechanického zámku zopakoval letos 5. července, odcizil předměty v hodnotě 217 000 korun. Druhý den nato byl orgány Bezpečnosti zadržen. Obžalovaný se mezi loupežemi v Nechanicích ještě dopustil trestného činu neoprávněného užívání cizího motorového vozidla. Soud v Hradci Králové odsoudil obžalovaného k souhrnnému trestu odnětí svobody v trvání pěti let, dále k peněžitému trestu ve výši 5000 korun s náhradním trestem odnětí svobody v trvání osmi týdnů. Za druhý trestný čin rozkrádání majetku v socialistickém vlastnictví z roku 1989 mu byl uložen trest odnětí svobody v trvání pěti let a devíti měsíců. V obou případech také rozhodl o propadnutí zapůjčených věcí, povinnosti nahradit poškozenému Krajskému středisku státní parkové péče a ochrany přírody Východočeského kraje v Pardubicích škodu ve výši 154 000 korun s třiprocentním úrokem z prodlení. Po vynesení rozsudku se obžalovaný odvolal.

Hromadná otrava ryb na Olši

[obr]: Prozatím neidentifikovanou látkou byla v úterý odpoledne znečištěná hraniční řeka Olše v prostoru mezi Českým Těšínem a Karvinou a následkem toho zde došlo i k hromadné otravě ryb. Vzhledem k tomu, že pro řadu podniků i dolů je tato řeka na našem území rovněž zdrojem užitkové vody, byl okamžitě zastaven její odběr a teprve včera v poledne, kdy už byla vyloučena možnost nadále trvalý toxicity vody, byl odběr opět povolen. Setřením přímo na místě bylo zjištěno, že havárie musela být způsobena potokem Bobrovka přitékajícím do Olše z Polska, a proto se zástupci státních orgánů z Karviné neprodleně vydali na druhou stranu hranice, aby společně s příslušnými orgány z PLR zjistili původce znečištění. Podle dosavadních výsledků rozborů vody byl v ní zjištěn vyšší obsah amoniaku a v jednom z deseti odebraných vzorků byla potvrzena přítomnost kyanidu, jsou však ještě prováděny další analýzy, jejichž výsledky ještě nejsou známy, a které teprve pravděpodobně umožní přesně určit látku, jež havárie způsobila.

* JZD JENSTEJN NABILI OD 5. 10. 1989 KRUŠATA V
staří 3 týdny. Pouze osobní odber. Informace na tu
#202 - 2324.

Parfums Christian Dior

Kosmetická francouzské firmy Christian Dior vám osobně poradí při výběru kosmetiky pro líčení a péči o pleť v prodejně PZO TUZEX, ve Smečkách 24, Praha 1, ve dnech 2. a 3. 10., a v prodejně PZO TUZEX, ul. 28. října, Praha 1, ve dnech 4.—6. 10., vždy od 10.30 do 12 a od 14 do 18 hodin; dne 2. 10. až od 14 hodin a v pátek 6. 10. pouze do 12 hodin.

■ **Udivitel věrohat** prokázal tovečkový pes, který se po oemnácti měsících vrátil ke svému pánovi do Nlederskasenu v NSR. Zvíře se ztratilo při lovu v severní Itálii, a našlo cestu domů, i když muselo putovat přes 1000 kilometrů. **A ŠEDÝ** **MAVKA** **V** **PA**

Geysir auf Neptun-Mond

PASADENA, 3. Oktober (AFP). Die US-Weltraumsonde Voyager II hat auf dem Neptun-Mond Triton einen Geysir aus dunklem Stoff und von über acht Kilometern Höhe entdeckt. Das teilte am Montag die US-Weltraumfahrtbehörde NASA mit. Eine genauere Untersuchung der Fotos, die die Voyager am 24. August in rund 100 000 Kilometer Entfernung aufgenommen hatte, habe ergeben, daß sie eine Eruption in Form eines Geysirs zeigen. „Wir haben ihn ihn voller Aktivität überrascht“, sagte der Forscher Ellis Miner vom NASA-Labor im kalifornischen Pasadena.

Die NASA erläuterte in einem Kommuniqué, der Geysir habe eine Höhe von rund acht Kilometern erreicht. Dann habe er eine Wolke gebildet, die durch die Triton-Winde bis zu 140 Kilometer weiter westlich geweht worden sei. Eine der Hypothesen zur Erklärung des Phänomens ist, daß unter Druck stehende Gase, vermutlich Stickstoff, durch die Oberfläche brachen und Teile eines dunklen Stoffes und vielleicht Eiskristalle mit sich rissen.

„PROBLÉMY AŽ DO BONNU!“

Der Rubel rollt nicht mehr

MOSKAU, 3. Oktober (dpa). In der Sowjetunion droht bald ein Produkt knapp zu werden, an dem bisher kein Mangel bestand: Banknoten. Das sowjetische Parteiorgan „Prawda“ berichtete am Dienstag, daß der Moskauer Wertpapierdruckerei das Spezialpapier für die Rubelnoten ausgehe. „Wir stehen kurz davor, unsere Maschinen anzuhalten“, sagte der Generaldirektor der Druckerei, Leonid Alexejew. Wegen fehlenden Materials sei das Prägen von Münzen bereits ganz eingestellt worden.

„Es ist nicht so, daß es zuviel Geld gibt, es gibt zu wenig Ware“, erläuterte der in der sowjetischen Staatsbank für den Geldumlauf zuständige Abteilungsleiter A. Wolukow die Ursache des drohenden Engpasses. Da die Bevölkerung keine Waren für ihr Geld finde, horte sie die Rubel zu Hause.

TAL TEDI RUSSESCHES ROULETT...

Otto von Habsburg zögert noch

MÜNCHEN, 3. Oktober (Reuters). Otto von Habsburg steht derzeit nicht als Kandidat für das Amt des ungarischen Staatspräsidenten zur Verfügung. Sein Sprecher, Bernd Posselt, sagte am Dienstag zu dem Vorschlag aus der ungarischen „Kleinbürgerpartei“, der Sohn des letzten Kaisers von Österreich und Ungarn halte „eine Kandidatur zum derzeitigen Zeitpunkt für nicht verwirklichtbar“. Otto von Habsburg sei „momentan der Meinung, daß er in der EG wesentlich mehr für Ungarn tun kann als in der ungarischen Innenpolitik“.

Otto von Habsburg ist als Abgeordneter des Europa-Parlaments (EP) Präsident der EP-Delegation für Beziehungen zu Ungarn, die erst vor wenigen Monaten gegründet wurde, um den Reformprozeß in Ungarn zu unterstützen. Der Chef des Hauses Habsburg hält laut Posselt seine Kandidatur für die Staatspräsidentenposition freilich nicht für alle Zeiten für undenkbar: „Er hat sie grundsätzlich nicht ausgeschlossen.“

ELFTARS (NOUBRUH) PRESIDENT...

Extrasparzins für Senioren

Die Privatbank Bank Companie Nord in Kiel macht jetzt auch in Hamburg Senioren ein besonderes Sparangebot. Bürger im Alter ab 55 Jahren erhalten für Anlagen auf dem Sparbuch mit gesetzlicher Kündigungsfrist einen Extrasatz von fünf Prozent. Der normale Satz der Bank liegt bei vier Prozent.

Stromleitung bis Magdeburg

HANNOVER, 3. Oktober (AP). Das erste Teilstück des deutsch-deutschen Stromverbundes — an den am Ende auch West-Berlin angeschlossen werden soll —, eine 380 000-Volt-Hochspannungsleitung von Niedersachsen bis Magdeburg, ist am Dienstag offiziell in Helmstedt in Betrieb genommen worden.

Wie der bundesdeutsche Vertragspartner, die Preussenelektra, am Dienstag in Hannover mitteilte, betragen die Kosten für die Übertragungsanlagen zwischen Helmstedt und Berlin rund 350 Millionen Mark. Sie werden von der Preussenelektra und dem Berliner Stromversorgungsunternehmen Bewag (Berliner Kraft und Licht AG) gemeinsam getragen. Die Anlagen werden nach Angaben der Preussenelektra Eigentum der DDR. Der Bau der Stromleitung soll bis Ende 1991 abgeschlossen sein.

„A FUHT SE TO MALO...!“

UdSSR kontrolliert Psychiatrie

WASHINGTON, 3. Oktober (AP/AFP/FR). In der Sowjetunion ist eine unabhängige Kommission gebildet worden, die den Mißbrauch der Psychiatrie verhindern soll. Das berichtete ein Sprecher der sowjetischen Botschaft in Washington, Georgi Markosow, vor einem Ausschuß des US-Repräsentantenhauses. Er verlas eine Erklärung der sowjetischen Wissenschaftlichen Gesellschaft der Psychiater, in der es heißt, die Gesellschaft tue alles für notwendige Reformen in der Psychiatrie. Die neue Kommission arbeite unabhängig von Gesundheitsministerium, Parteigremien oder staatlichen Organen.

1 V ZSSSSSSR?

Fabrikbrot wird teurer

Die Preise für Fabrikbrot steigen. Der Verband der Deutschen Brot- und Backwarenindustrie hält Aufschläge von insgesamt etwa sieben Prozent in den nächsten zwei Jahren für unvermeidlich. Begründung: Die Belastungen aus dem Manteltarifvertrag müßten aufgefangen werden. Die Branche blickt im übrigen auf ein Jahrzehnt der Auszehrung zurück. Binnen zehn Jahren halbierte sich die Zahl der Betriebe in diesem Zweig auf rund 100 Firmen.

WUDE SE BOVAŽET SE ZAI RE...

Polen stehen für „Schätze“ Schlange

Vor den Postämtern und Banken in Warschau haben die Menschen für die ersten Schatzbriefe in Polen seit dem Zweiten Weltkrieg Schlange gestanden. Die Regierung gab die Titel mit einer Laufzeit von sechs Monaten im Gesamtvolumen von umgerechnet etwa 620 Millionen Mark in der Hoffnung aus, damit einen ersten Schritt zur Schaffung eines Kapitalmarktes zu tun und das auf 5,1 Milliarden Mark veranschlagte Haushaltsloch ein wenig zu stopfen.

DRORY H ZRABU DZJOU...

Hochkonjunktur für Rüstungsschmieden

PARIS, 3. Oktober (AP). Die Exportaufträge für die französische Rüstungsindustrie haben sich im vergangenen Jahr um 30 Prozent auf 37,5 Milliarden Franc (rund elf Milliarden Mark) erhöht, meldete das Pariser Verteidigungsministerium.

DRBUA BY CKTELA HIT HOUSTOL NA. BEITATTUNGSSINSTITUTE...

Landwirte erzielen höhere Erlöse

Die bundesdeutschen Landwirte haben im Wirtschaftsjahr 1988/89 (Ende Juni) beim Verkauf ihrer wichtigsten Produkte fast neun Prozent mehr umgesetzt. Das geht aus Zahlen des Bonner Landwirtschaftsministeriums hervor. Dieses bezieht die Erlöse der Bauern auf 40,3 Milliarden Mark.

Affengeil

TOKIO, 4. Oktober (dpa). Vor einem Jahr wurde die siebenjährige Schimpanse Ai bei einem internationalen Wissenschaftlerkongreß in Australien als „intelligentester Affe der Welt“ vorgestellt. Jetzt lieferte sie den praktischen Nachweis: Zusammen mit dem 13-jährigen Schimpansen Akira und dem Orang-Utan Du-Du (?) ist es ihr gelungen, sich mit Hilfe der Käfigschlüssel aus dem Primatenforschungszentrum der Universität Kyoto in Inuyama (Zentraljapan) zu befreien. Die drei Affen flüchteten in eine Bergregion, wo 70 Polizisten und Mitarbeiter des Primatenzentrums sie suchen.

Die Wissenschaftler gehen davon aus, daß Ai bei der Flucht im wahren Sinne des Wortes die Schlüsselrolle gespielt hat. Zusammen mit ihrem Artgenossen Akira war sie zehn Jahre lang einem Intelligenztraining unterworfen und ist beispielsweise in der Lage, einzelne Buchstaben und Farben zu unterscheiden. /

NARODILA SE JAKO TRILETA...

VARSÁVA: V Polsku den ode dne roste inflace. Od pondělí tohoto týdne sa znovu značně zvýšily ceny mléka a mléčných výrobků — jeden litr mléka stojí ve Varšavě již přes 800 zlotých. Jan v posledních dvou měsících cena mléka vzrostla o 600 zlotých za jeden litr. O dalších 40 proc. stoupaly od pondělka v některých oblastech Polska, také ceny masa, o 120 proc. jsou v celé zemi dražší alkoholické nápoje. List Gazeta Wyborcza zdůrazňuje, že se cena nejniacinějšího druhu chleba v Polsku v posledních devíti letech zvýšila o 9000 procent. Dnem 1. října letošního roku se o dalších 100 proc. zvýšily ceny jídelnek v městské dopravě, vzrůstají též poplatky za vozňak a telovizi. Podle informací tisku se mají od počátku října o dalších nejméně 50 proc. zvýšit rovněž ceny jídelnek ve vnitrostátní železniční dopravě a po přibližně třech týdnech od posledního zvýšení má opět vzrůst i cena benzínu. Norvozitu však zvýšuje nejen pokračující vysoký růst cen, k němuž — jak věro napsal deník Życie Warszawy — v poslední době dochází někdy i z hodiny na hodinu. Společnost znepokojují rovněž velké rozdíly v cenách stejného zboží a potraviny mezi jednotlivými oblastmi o městy, a dokonce i v jednotlivých čtvrtích větších měst, a také krajní nedostatek celé řady výrobků. • Polsko chce od Západu krátkodobě získat až tři miliardy dolarů předchodných úvěrů, aby v letech 1989 a 1990 překonala hospodářské a finanční problémy. Podle agentury DPA polský ministr financí L. Balcerowicz na zasedání Mezinárodního měnového fondu ve Washingtonu předložil dokument nové polské vlády obsahující přehled dalších reforem a nové „dalekosáhlé požadavky“. • Předseda polské Solidarity L. Walesa poskytl rozhovor francouzskému listu Le Figaro, v němž mj. hovořil o politických a hospodářských úkolech Solidarity a nové polské vlády premiéra T. Mazowieckého. Mnoh představy se odlišovaly od toho, co se nakonec stalo, konstatoval L. Walesa. V politice jsme se chtěli zastavit na výsledcích rozhovorů u kulatého stolu, pak jsme chtěli udělat přestávku a věnovat se spíše ekonomice a sociálním problémům. Bohužel jsme však zvládli ve volbách a situace se změnila. Byli jsme pod tlakem okolností — bylo nutné jmenovat premiéra. Byla to naprostá změna plánů, upozornil předseda Solidarity. Byla to improvizace, protože v politické oblasti jsme nepředpokládali, že budeme muset udělat více. Premiér, poslanci Sejmu a senátoři nyní musejí pokračovat v politických reformách. Odborové hnutí, které řídím, se musí zabývat hospodářskými a odborovými problémy. Právě o to usilujeme, prohlásil L. Walesa.

Problémy s bombardérem

Washington: Vojenské letectvo USA bylo nuceno z technických důvodů zastavit čtvrtý i pátý zkušební let prvního z modernějších strategických bombardérů B-2. Stroj je nazýván „neviditelný“, protože nemá být zjištělný radary protivníka. Zástupce ministerstva obrany v noci na včerejšek oznámil, že lety byly zastaveny v důsledku poklesu tlaku oleje a pro příliš silný vítr. Z téhož důvodu musel být přerušen i druhý let B-2. Podle odborníků je důvodem sníženého tlaku oleje závada v hydraulickém systému letadla. Bombardér B-2 je zatím nejdražší v historii letectva — jeden stojí na 530 milionů dolarů.

Životní ideály vyměnila za ideální život

Jak se dělá extrudované pečivo

Linka od čtyř zahraničních firem * Zora nezapomíná ani na diabetiky

Na jihu i západě Evropy je extrudované trvanlivé pečivo běžnou denní nabídkou. Spotřebitelé si je oblíbili pro nadýchnutou lehkost a snadnou stravitelnost. Koncem léta přišlo toto zboží také na náš trh. Postarala se o to olomoucká Zora a chutné sladké výrobky nazvala Zoretka.

První byly ještě poznamenány experimentováním technologů kombinátního podniku; některé ho 40gramového výrobku, v příštím roce dvojnásobné množství. V olomoucké čokoládovně se však nesnaží obohacovat trh jen sladkým zbožím, ale i výrobky pro diabetiky. Již v říjnu chce podnik dát do prodeje dva druhy sušenek — Diaparty s kakaovou a vanilkovou náplní. V prvním čtvrtletí příštího roku tento sortiment rozšíří Diabeta — vypichovaná sušenka bez náplně — a ve druhém pololetí ještě plněný diaplatek.

Zoretka má podobu tyčinky a zatím se vyrábí s náplní čokoládovou. Získali oblibu, Zora zahájí ještě letos výrobu Zoretky s jogurtovou náplní a v příštím roce i s obsahem ovoce.

Základem tyčinky je celozrnná pšeničná mouka, k níž se přidává kukuřičný škrob, mléko, vaječné žloutky, sůl a cukr. Po promíchání přijde těsto do extrudéru, v němž se vystaví krátkodobému účinku vysoké teploty 200—250 stupňů C. Hmotu porézní struktury pak stroj upravuje do tvaru dlouhých trubiček, naplní je příslušnou chutí směsí a po výstupu z extrudéru je rotační nož napežou do zvolené velikosti. Dále se výrobek máčí v hořkomičkové čokoládě. Nakonec se dostane do chladicího tunelu, kde poleva ztuhne a trubička je v automatu zabalena do nového typu neprodyšného obalu — metafanu — a opatřena zřetelně viditelným a každému srozumitelným datem výroby.

Zoretka je svého druhu nejen prvním výrobkem v zemích RVHP, ale i na světě, neboť v Itálii i NSR se extrudované zboží prodává bez náplně. Než se současná již křehčí Zoretka „narodila“, měnila se technologie přípravy a výroby asi 25krát. Extruder pochází z Itálie, plnicí zařízení z NSR, máčecí z NDR a balicí automat z Holandska. Nový výrobek získal na celostátní výstavě Země žitvitel v Českých Budějovicích čestné uznání.

Spitz si věří

A ZATOPK
PODŽE
KOLEM
SVĚTA...

V ROZHOVORU s televizním reportérem americké společnosti NBC prozradil sedminásobný olympijský vítěz z Mnichova americký plavec MARK SPITZ další podrobnosti o svém chystaném návratu při OH 1992 v Barceloně: „Bu-

de mi 42 a chci dokázat, že člověk po čtyřlce není odepisán! Jestli se na OH kvalifikuji, bude to mít pro plavání větší význam než mých sedm zlatých medailí v Mnichově! Spitz chce na OH 1992 startovat jen na 100 m motýlek. V Mnichově zvítězil časem 54,27 což byl i světový rekord. „S využitím nejmodernějších tréninkových metod bych mohl tento čas o vteřinu zlepšit a tím získat svou desátou olympijskou medaili.“ tvrdí Spitz. ředitel kalifornské firmy, která vyrábí dětské oblečení.

Rozkoš s barmany

(čtk): „Barman musí být trochu herec, který potěší hostovo oko i duši, trochu režisér, který se večí de jeho přání a vede jej k prožitku radosti.“ praví citát z pozvánky na tří celostátní soutěže barmanů, které začaly v neděli v rekreačním zařízení Rozkoš u České Skalce. Jejich pořadatelem je východočeský Sejk klub při Společnosti obchodu ČSVTS, který byl, jako první v ČSSR, ustaven v lednu loňského roku právě na Rozkoši. Další již pracují při hotelích Gomel v Českých Budějovicích a Ural v Plzni. V I. ročníku Velké ceny Sejk klubů ČSVTS s účastí 45 barmanů z ČSSR a pěti z NDR a Rakouska jsou dnes na programu národní kvalifikační soutěže o účast v mezinárodním finále Grand Prix Havana Club 1989. V úterý budou na Rozkoši soutěžit žáci hotelových škol a vybraných učilišť.

..A ROZKOŠ TO PLATIT!

Havárie plynového potrubí

(čtk): Poněkud dramatický přechod na středoevropský čas měli v noci na neděli obyvatelé chomutovské čtvrti Domovina. Třicet minut po půlnoci tu došlo k silnému úniku plynu z prasklého podzemního potrubí. Nikdo nebyl zraněn a nevnikli ani vážnější škody. Z bezpečnostních důvodů byl ohrožený prostor dočasně uzavřen. Obyvatelé blízkých rodinných domků se v kritickou dobu krátkodobě přemístili z dosahu plynového výronu. Na potrubí vysokotlakového dálkového plynovodu byla zjištěna 40centimetrová trhлина. Podrobnější příčiny havárie se dosud vyšetřují. K odstranění následků neodložené přikročili v součinnosti se státními orgány a VB pracovníci Severočeských plynáren, závod Chomutov.

A CO TAKY ŽIVNO, NE?!

Vyslyšíme prosbu přírody?

(čtk): Pamětní kámen „Prosba přírody“ odhalili v neděli v půvabném prostředí litního okraje Dražanské vrchoviny a ČHKO Moravský kras při brněnské klidové oblasti Říčky ochránci přírody z okresů Brno-venkov a Vyškov. Na křižovce sedmi turistických cest pod vrcholem Kalečnicku (534 m n. m.) odhalili ochránci přírody z Pozoří a Rousínova bronzovou desku. V textu na ní prosí nádherná příroda návštěvníky, aby se jí učili nejen znát a milovat, ale zejména chránit. Akt doprovázelo vyznění národního umělce J. Tomečka. Ochránci přírody z Pozoří u Brna mají patrně nad čtyřkilometrovým údolím Hostěnického potoka, kde budují již sedmou studánku, chodník přes mokřadní lesní louku a pořádají ekologická soustředění. Rousínovští se starají o přírodu ve Vltavickém zlebu a ve svém městě.

A CO TAKLE DOHLÁDIT DESKOU HARVONIC DOLEPVIK?!

Schlaf, Walesa, schlaf... MADRID, 1. Oktober (Reuters). Der polnische Gewerkschaftsführer Lech Walesa träumt davon, daß er jede Woche ins Gefängnis gesperrt wird, aber nur um auszuschlafen. „Mein Traum ist, daß sie mich jede Woche für 48 Stunden ins Gefängnis sperren, wie sie es getan haben. So könnte ich mich ausruhen und schlafen. Jetzt schlafe ich wenig und habe nur Probleme“, sagte er der spanischen Zeitung „El País“. Während des Kriegsrechts hatten die kommunistischen Behörden den Arbeiterführer immer wieder festgenommen.

Zu seiner Zeit als Elektriker auf der Danziger Lenin-Werft habe er sich nach Feierabend frei gefühlt, sagte Walesa. Aber jetzt gebe es ständig Anrufe und Interviewwünsche. Er wohne weiterhin in Danzig (Gdansk), weil das alles in der Hauptstadt Warschau noch viel schlimmer sein würde. „Ich habe wenig Zeit für Höflichkeiten, ich nehme nicht gerne an Essen oder diplomatischen Empfängen teil. Ich weiß, daß wenn ich in Warschau lebte, ich einigen Dingen, die ich nicht mag, nicht ausweichen könnte.“

Sinti besetzen KZ-Gelände

HAMBURG, 1. Oktober (AP). Rund 50 Roma und Sinti haben am Wochenende drei Hallen auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers Neuengamme bei Hamburg besetzt. Nach Angaben der Polizei haben die Besetzer einen „Scheiterhaufen“ errichtet und gedroht, sie würden diesen Holzstoß anzünden, wenn die Polizei eingreifen würde.

Matka bodovala

MATERSKÉ povinnosti při ochraně své ratolesti poněkud překročila paní Wilsonová z Británie. Milující matka totiž ve středu kole boxerského duela polotěžké váhy v hale Guild v Southamptonu mezi jejím synem Tonym a Stavem McCarthym „neudržela nervy na uzdu“ vtrhla mezi provazy a soupeře svého

miláčka udeřila botou do hlavy! Tomu začala rána krvácet a musel z dalšího boje odstoupit. Rozhodčí pak vyhlásil vítězem Wilsona, který se před bouřlivou nevolí diváků musel zachránit úprkem do kabiny.

Ungarn stellt Uranförderung ein

Ungarn will seine einzige Urangrube aus Rentabilitätsgründen stilllegen. Da der Weiterbetrieb des allein in die UdSSR exportierenden Unternehmens 1990 mit umgerechnet 134 Millionen Mark subventioniert werden müßte, soll zu Jahresbeginn der Schließungstermin festgesetzt werden. In der Grube fördern derzeit 5000 Mann bis zu einer Tiefe von 1000 Metern schwachkonzentriertes Uranerz. PROZ? TALOVÝ KOUŠEK

OP AUSTRALIE... HANDEL AN HENNEN... nach abgeschoben werden sollen, nach dem Asylanträge abgelehnt worden sind. Die Familien fordern Bleiberecht, was der Hamburger Senat ablehnt, W54CN

China kauft US-Weizen

China hat erstmals seit der blutigen Niederschlagung der Demokratiebewegung 270.000 Tonnen Weizen zu subventionierten Preisen in den Vereinigten Staaten gekauft. Ein US-Regierungsprecher meinte dazu, dieses Geschäft habe nichts mit den Sanktionen zu tun, die Washington gegen Peking verhängt hatte. BYZANS JE BYZANS, POKUŠE NEJEDNÁ

nen abgeschoben werden sollen, nach dem Asylanträge abgelehnt worden sind. Die Familien fordern Bleiberecht, was der Hamburger Senat ablehnt, W54CN

JAK PAK TO ASI VYPADÁ? A CO TO STOI?

Jednat jako hospodáři

(čtk): Téměř miliardu 121 miliónů párů obuvi vyrobili od roku 1939 pracující Závodu 29. augusta v Partizánském. Padesáté výročí nejen podniku, ale i samotného města si připomněl v sobotu kolektiv tohoto státního podniku na slavnostní konferenci ROH. Zúčastnil se jí člen představenstva a tajemník ÚV KSČ J. Lenárt, bývalý ředitel ZDA, delegace ÚV KSS vedená členem představenstva a tajemníkem ÚV KSS P. Bolvanekým a další hosté. První páry obuvi opustily ještě stavebně nedokončené provozy Batový společnosti na bývalém Salzbergerově velkostatku u Šimonovane 15. července 1939, jak připomněl mj. ve svém slavnostním projevu ředitel a. p. M. Grznárik. Pracující ZDA potom pozdravil J. Lenárt. Nezkresluje věci, jestliže konstatujeme, že v prudkém rozmaru batovského podnikání se promítly nevědní podnikatelské schopnosti a kvality zakladatele firmy. Právě ony při objektivním působení zákonitostí kapitalistického světa, v pravém a neuprosném konkurenčním zápasu umožňovaly jednat firmě tak, aby obstála, vítězila nad soupeři a prosperovala. Vedení firmy předstihlo jiné i v racionalitě a účinnosti řízení uvnitř podniku, které odpovídalo vysokému stupni rozvoje výrobních sil a uplatňovalo systém účasti na hospodářském výsledku — na zisku a ztrátě. Vytvářelo tak zdání jednoty zájmů podnikatele a zaměstnanců. Ale stejně tak nám nepřelstí a neměl bychom zapomínat na Leninovu výzvu a odkaz dělníkům, kteří převzali politickou moc ve státě — abychom poznávali a racionálně využívali moderní systémy z vyspělých kapitalistických forem. Ne proto, abychom je obdivovali, ale bez vykořisťování, v našem socialistickém duchu je přetvářeli, domýšleli a dopracovávali. Vaše jubileum, řekl mj. J. Lenárt, si připomínáme v době, kdy v celé společnosti zintenzivujeme úsilí o uskutečňování programu revoluční přestavby společnosti. Jejím cílem je ve prospěch člověka, lidí, našich rodin, mládeže, střední generace a důchodců zapojit naši zemi do proudu vědeckotechnické revoluce ve světě, do kvalitativně nového stupně povznést výrobní síly a vztahy. My přece chceme, aby byly zachovány výmohy lidské, životní jistoty, které jsou plody obětavé práce. Takové výsledky, jakých jsme např. dosáhli v sociální péči, v moderním bydlení, v ústavě vesnic a měst, ve stabilním trhu potravin. To a další chceme zvelebit a pokročit ve zkvalitňování života.

TEDE
BATA NA
SVĚT
KONI,
TEDE DO
SVĚTA...

Im Wust der dramatischen Ereignisse fiel kaum jemandem auf, daß die Lösung des Prager Flüchtlingsdramas genau auf den 51. Jahrestag des Münchener Abkommens fiel, das 1938 die Selbstständigkeit der Tschechoslowakei der Machtpolitik Hitlers opferte. Politische Symbolik bot sich damit jedoch nicht an. Eher schon in der Überlegung einer Kollegin, die vor Tagen Prager oppositionelle Demonstrationen auf dem Wenzelsplatz die Nationalhymne singend hörte. „Was können eigentlich Ostdeutsche in solchen Situationen singen?“ dachte sie laut nach.

Übersinnliche Kräfte konnten den Güterzug nicht stoppen

MOSKAU, 2. Oktober (AP). Es hatte der letzte, große Beweis der unglaublichen Fähigkeit des Sowjetbürgers E. Frenkel sein sollen, rollende Materie mit schierer Geisteskraft zum Stehen zu bringen. „Zuerst hielt ich ein Fahrrad an, Autos, und dann eine Straßenbahn“, schrieb Frenkel in sein Tagebuch. Und, wie die sowjetische Zeitung „Sowjetskaja Rossija“ am Sonntag meldete: „Jetzt werde ich einen Eisenbahnzug anhalten.“

Für die sowjetischen Behörden ging es der Zeitung zufolge erst einmal darum, zu klären, warum ein weißgekleideter Mann einen Bahndamm entlanggelaufen, sich beim Herannahen eines Güterzugs zwischen die Schienen gestellt hatte und dort mit erhobenen Armen stehengeblieben war. In einem Aktenkoffer neben der Leiche fand sich laut „Sowjetskaja Rossija“ das Tagebuch und damit die Erklärung für das Verhalten Frenkels.

„Nur in einer wirklich außergewöhnlichen Lage mit unmittelbarer Bedrohung werde ich alle Reserven mobilisieren können“, steht in Frenkels Tagebuch. Er hatte der Zeitung zufolge die Überzeugung gewonnen, das Geheimnis der Psychokinese, worunter weitgehend ratlose Parapsychologen das Bewegen von Gegenständen ohne handfeste Greifwerkzeuge verstehen, entdeckt und nutzbar gemacht zu haben.

„Es war eine Tragödie“, schrieb „Sowjetskaja Rossija“: „Die Notbremse half nicht mehr.“

Neue Karte für Autobahnmaut

MÜNCHEN, 2. Oktober (dpa). Italien will das System der Benzingutscheine ändern. Wie der Autofahrerclub ADAC aus Rom erfuhr, sollen die Papier-Bons für die Autobahn-Maut durch eine Magnetkarte ersetzt werden. Termin für diese Änderung ist der 1. März 1990. Zu diesem Zeitpunkt sollen laut ADAC vom Montag auch die jetzt gültigen Benzin-Gutscheine erneuert werden. Durch die Neuerung sollen die Touristen nicht nur die gleichen Vergünstigungen wie bisher erhalten, sondern auch an den Mautstellen zügiger abgefertigt werden, um Staus abzubauen.

Zur Zeit gibt es für Italien-Reisende vier Gutscheinhäftchen. Je nach Zielgebiet erhält man für die Bons Benzin von 130 bis 397 Liter Super sowie eine Mautvergünstigung zwischen 14 und 50 Mark. Die jetzt gültigen Gutscheine können laut ADAC bis einschließlich 31. Mai 1990 verwendet werden.

Blahopřání N. Ryžkovovi

(Čtk): Předseda vlády ČSSR Ladislav Adamec poslal Nikolaji Ryžkovovi, předsedovi rady ministrů SSR, blahopřející dopis k jeho významnému životnímu jubileu. Hlavní smysl těsné, neformální součinnosti obou našich vládních v povinnosti spolupráci udělit všechno, abychom občanům našich států vytvářeli podmínky pro dobrou práci a spokojený život, uvádí se mj. v dopise.

Nejen čínská kuchyně

O racionální výživě a jejím vlivu na naše zdraví už se napsalo a namluvilo mnoho. Kuchyní býfíci toky a cakrom říkáváme hrde (a mylně) „česká národní“ a zdůvodňujeme ji všechny neřady, co jich ve své výživě máme. Nechme zatím stranou fakt, že naše skutečná národní kuchyně není zdaleka tak málo racionální, jak jsme si zvyklí říkat, a uvedme několik zdánlivě odtažitých skutečností. V Československu existuje více než dvacet národních restaurací, ve kterých mohou milovníci dobrého jídla vyzkoušet speciality sovětské, bulharské, maďarské, německé, čínské, indické, vietnamské, kubánské, řecké i argentinské kuchyně. Jsou to, pravda, většinou restaurace vyšších cenových skupin, což je ovšem v některých případech celkem pochopitelné vyvážením vyšších nákladů např. za dovoz některých speciálních surovin. Méně finančně náročné osvědčují za cíl chutí je ale možné podniknout také v několika desítkách středisek zahraniční gastronomie, což jsou restaurace částečně specializované na národní kuchyně. A konečně jsou tu také gastronomické akce, jimiž ohrožují svou nabídkou provozovny nerespektované. Větší náročnost při obstarávání originálních receptů i surovin se více než bohatá erární ve zvýšené návratnosti a většinou i rentabilitě. A nemusí to být vždy jen restaurace v centru: Úspěšná gastronomická akce pořádá restaurace Václavka na pražském sídlišti Prosek; za uplynulých šest let jich bylo na 50, mezi nimi např. kuchyně Barma a Thajsko, Se negala, Tuniska, Maďarska, Grónska, jordanoska, Sýrie ... Přitom se ani jedná z nich neopakovala. Za čtyři roky se malobuďobní obrát Václavky díky těmto akcím zdvojnásobila. Jak to všechno souvisí a nedostatek v racionální výživě? Přinejmenším to svědčí o tom, že značná část naší populace nemá tak docela konzervativní názory na složení stravy a ráda by se poučila z jiných kuchyní. Češi jsou národ vysnělý, a tak si poradí s náhradou mnohých exotických surovin — až na ty, které dodávají jidám jejich typickou chuť a jako takové prostě nahradit nejdou. Jenže ono by stažilo poučit se z naší opravdu národní, staročeské kuchyně, která obsahovala např. mnohem více zeleninových jídel, než dnes vůbec tužíme. Nebod lám samostatně tvrdit, že je v pořádku, když třeba surovin omáčku nebo worchester až delší dobu nenajdete v obchodech ani se svěčkov v ruce. Ještě více by nás však mělo pátit, že takový brutnák, brokolice, bazalka, saturejka jsou pro nás dnes málem stejně exotickými surovinami jako bambusové výhonky nebo vlašovičí hrizda. Dokud nebudou pěstitelé dodávat as tři dostatek zeleniny v širokém výběru, přijatelných cenových relacích a slušné úpravě, bude veškeré volání po zvýšení její spotřeby málo platné. A proto teple poznamenejme, že chodit do čínské restaurace.

„ALE VŮBEC...“

Slib věrnosti

(Čtk): Do rukou předsedy vlády SSR P. Hrivňáka složili v Bratislavě zákonem stanovený slib věrnosti ČSSR nově jmenovaní hodnostáři římskokatolické církve v SSR — arcibiskup trnavské arcidiecéze, metropolita Ján Sokol a biskup spišské diecéze ThDr. František Tondra. Stavovského aktu se zúčastnil ministr kultury SSR E. Koyš a náměstek ministra — ředitel Sekretariátu pro vnitřní věci vlády SSR V. Mácovský. Běle byli přítomni členové Sboru ordinářů Slovenska v čele s jeho předsedou, biskupem ThDr. Jozefem Ferencem a děkanem Jánem Zabákem, poslancem SNR a předsedou Sdružení katolických duchovních Pacem to terris v SSR. Noví církevní hodnostáři vyjádřili v průběhu slavnostního aktu podporu mírovému úsilí ČSSR a procesu společenské přestavby. Předseda vlády SSR blahopřál nově jmenovaným a vyjádřil přesvědčení, že těchto důležitých postů se ujmou lidé, kteří naplňují nejen kanonické požadavky církve, ale jsou zároveň garanti dobrých vztahů k našemu socialistickému státu.

PAK SE HODILI KE STALIDOVÍ...

O otázkách lidských práv

(Čtk): Pracovníci ministerstva zahraničí ČSSR přijali zástupkyně mezinárodního sekretariátu Mezinárodní organizace pro amnestii (Amnesty International) v Londýně Annu Burleyovou a Nicole Duckworthovou, které přicestovaly do ČSSR na pozvání Výboru čs. veřejnosti pro lidská práva a humanitární spolupráci. Obě strany si vyměnily názory na otázky lidských práv.

SVĚT. REKORD V PORYTECTVÍ...!

Přijetí u L. Adamce

(Čtk): Předseda vlády ČSSR Ladislav Adamec přijal Milana Opočenského v souvislosti s jeho nástupem do významné mezinárodní církevní funkce generálního tajemníka Světového reformovaného svazu, který dnes sdružuje 175 církví reformního (kalvínského) typu na celém světě. L. Adamec popřál M. Opočenskému mnoho úspěchů v jeho odpovědné práci v sídle této organizace v Ženevě.

Palme-Preis an Vaclav Havel

STOCKHOLM, 2. Oktober (dpa). Der tschechoslowakische Dramatiker und Bürgerrechtler Vaclav Havel erhält den Olaf-Palme-Gedächtnispreis 1989. Wie am Montag in Stockholm bekannt wurde, soll der mehrfach von den CSSR-Behörden ins Gefängnis gesteckte Mitbegründer der Oppositionsbewegung „Charta 77“ die von der Sozialdemokratischen Partei Schwedens gestiftete Auszeichnung im November für seinen „konsequenten und mutigen Einsatz für Wahrheit und Demokratie“ bekommen.

RH Plzeň má sponzora

PRAGA (Čtk): Progresivní novinka v naší silnici cyklistice představuje smlouvu, kterou včera v pražském hotelu Intercontinental podepsali zástupci oddílů TJ RH Plzeň s francouzskou firmou Look. Ta je výrobcem cyklistických rámu, výstroje a výstroje. Plzeňským cyklistům dodá velomateriál v roční hodnotě 300 000 šilinků. Smlouvu podepsali za TJ RH Plzeň její předseda dr. Bedřich Vítek, za firmu Look Hubert Haller, za firmu Harco jako zprostředkovatele Robert Harnath a za Pragosport Milan Hruška. Na materiálu firmy Look jezdí například mistři světa Lemond a Halupczok. Smlouva má předložnou platnost tři roky.

Haute Couture an der Front

PARIS, 3. Oktober (AFP). Die Soldaten des französischen Heeres sollen in zwei Jahren neue Uniformen aus dem renommierten Pariser Haute-Couture-Haus Balmain erhalten und dürften damit künftig zu den bestangezogenen Militärs der Welt zählen. Wie Verteidigungsminister Jean-Pierre Chevenement am Dienstag im privaten Rundfunksender „Europe 1“ sagte, wird der neue Army-Look in den Farben „Terre de France“, einem „ziemlich eleganten graublauen bis silbergrauen Ton“ und „modernem Schnitt“, 1991 die traditionelle Khaki-Kluft ablösen.

ČS. LID. ARMIÁU ODÍVA FIRMA ARMABETON...

Polen helfen CSSR-Kritikern

PRAG, 3. Oktober (Reuters). Der polnische Ministerpräsident Tadeusz Mazowiecki hat dem tschechoslowakischen Bürgerrechtler Vaclav Havel zugesagt, sich um die Freilassung zweier Dissidenten in der CSSR zu bemühen. Havel sagte in Prag, der Erste Sekretär der polnischen Botschaft habe ihm eine entsprechende Botschaft des Regierungschefs aus Warschau überbracht. Mazowiecki gehört der „Solidarität“ an, die die erste nicht-kommunistische Regierung im Ostblock führt. Havel, der den ihm verliehenen Friedenspreis des deutschen Buchhandels wegen eines Ausreiseverbots nicht entgegennehmen kann, hatte im September an Mazowiecki appelliert, bei der Freilassung von Jan Carnogursky und Miroslav Kusy zu helfen.

„A CO POŽÁDAT SICILSKOU MAFII, ABY ZROVNALA UV...“

Aufgespießt

„Für den Sozialismus in der DDR trifft voll und ganz das Wort des großen humanistischen deutschen Dichters Johann Wolfgang Goethe zu, der dies poetisch auf den Nenner brachte: Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.“

Der Vorsitzende des DDR-Gewerkschaftsbundes FDGB, Harry Tisch, in der DDR-Zeitschrift „FDGB-Rundschau“.

„ODER NICHT SEIN!“
(HARLET)

Agrodesign - aby krajina byla lidská

Každý z nás ten obrázek nosí ve svém srdci. Vybaví se nám obvykle při slovech domov, vlast, rodný kraj. Nezáleží vůbec na tom, zda žijeme v Polabí někde u Kolína, nebo v jednom z těch koutů Vysočiny, kde malovali Kaván nebo Slaviček. Také většinou nehovoříme vznešeně o lásce k české zemi, ale rádi vyprávíme o tom, jak se nám líbí tam či onde, jak máme rádi západy slunce nad Pálavou či zádumčivá rána u jihočeských rybníků. Sami však nejlépe víme, kolik šrámů námi milovaná krajina během uplynulých let utrhla, jak se té představě podobá stále méně.

Musí tomu tak být? Může se do zemědělské krajiny navrátit všechno to krásné, pro co byla umělci, ale i prostými venkovany oslavována? Dají se sloučit požadavky na industrializovanou velkovýrobu a bohaté estetické zážitky v jednom a totéž území?

Velmi povzbudivou odpověď nám dal předseda subkomise agrodesignu Čs. akademie zemědělské ing. arch. Mojmír KYSELKA, CSc. Na brněnském pracovišti Institutu průmyslového designu se již od roku 1977 zabývá oborem, jenž dostal, zatím poněkud neobvykle znějící název, agrodesign. Nejde vlastně o nic jiného, než o zřízení líblivé zemědělské krajiny, jež by zároveň vyhovovala výrobci potravin, ekologovi i esteticky citlivému člověku.

Poučení z historie

Malebnost české krajiny, jak ji známe z minulosti, souvisí s malovými formami práce rolníka. Utvářela se staletým vývojem a dosáhla jisté výtvarné dokonalosti, ekologické stability. Inženýr Kyselka: „Hrozné ekologické katastrofy a jejich důsledky v polním hospodářství naučily zemědělce v minulosti respektovat určité zásady, tak těmto nežádoucím přírodním jevům zabránit.“

Poučen často tvrdými zkušenostmi si zemědělec uvědomil, že půdu musí chránit. Vytvářel celý dokonalý systém protlerozní zábrany a tím, pochopitelně, dával krajině novou podobu. Nezáměrně, avšak zákonitě se stal také o její estetické kvality, obohacoval ji o nejrůznější výtvarné složky. Tím, že ji věnoval tolik své práce, prohluboval se jeho citový vztah ke kousku země, jenž další generace následovníků stále prohlubovala.

Zcela záměrně zde jsou vysazeny okrasné stromy a keře, u rozcestí stojí křížek a vedle lavička. Na jiném místě narazíte na pamětní kámen, jenž vypovídá o dávném neštěstí, že zde člověka zabil blesk. Je to krajina plná detailů nabízející mnoho estetických prožitků a dojmů.

Jako k člověku promlouváno. Zvláště baroko obohatilo naši krajinu o mnohá díla, výrazně a cíleně komponovaná do krajiny. Krajina ztrácí anonymitu a je pečlivě ztvárněna, téměř tak jako interiér venkovského obydlí.

V současnosti však prožíváme dobu, která od základu změnila výrobní vztahy v zemědělství a proměnila tedy i tvář krajiny. Do polí vyjelý silný traktor a další těžké stroje a přizpůsobily ji svým možnostem. Vznikly zemědělské podniky s rozlohou počítanou na tisíce, desettisíce hektarů. Rozorávaly se meze a s nimi obvyklé vzaly za své i stromy, keře a další krajinnotvorné prvky. Potoky a potůčky se regulovaly a dávaly pod zem. Místo dřívější pestrosti a bohatství

tvard, barev, se na velkých rozlohách zrak unavuje nekonečným stereotypem fádních ploch.

Přítom se někteří lidé domnívali, že vybrah jediný možný a vhodný způsob hospodaření v naší zemědělské krajině. Výtvarné hodnoty, které měly obvykle i praktické důvody, začaly být považovány za něco zbytečného, někdy dokonce nežádoucího a zpátečnického. Léta jsme nepocíťovali, ale spíše nechtěli vidět škody, které nečitlivé zásahy při vytváření nekonečných lánů způsobily. Teprve teď se na odborné úrovni ozývají hlasy, že je třeba přehodnotit navykly způsob zemědělského provozu. Před 12 lety byla jednou z prvních vlastovek, nově utvořená disciplína agrodesignu.

Situace je dnes o to složitější, že nestačí pouze zmenšit výměru pozemků na horní hranici 50 až 75 hektarů. Nestačí jen omezit využívání těžkých mechanismů a agrochemikálií.

Nejdůležitějším a zřejmě klíčovým úkolem bude prohloubení vztahu zemědělce k půdě. Teprve až se podaří upevnit tento vztah uživatelů k živé půdě, rostlinám, zvířatům i k zemědělské práci, můžeme úspěšně řešit i ekologické a výrobní problémy v našem zemědělství. Jedno od druhého nelze oddělovat, ale je nutné všechny složky využívat záměrně a souběžně.

Negativně v tomto směru vystupuje hlavně přísná specializace v rostlinné výrobě, z níž pramení odtrženost většiny dnešních zemědělců od půdy. Vždyť dnes s ní bezprostředně pracuje, rozumí ji a je s ní nějak citově svázán vlastně jenom agronom.

„Ve snaze zpřístupnit agrokomplex jsme chtěli udělat ze zemědělské krajiny velkou továrnu,“ připomíná M. Kyselka, „jenže příroda nikdy nebude jen pracovním prostředím pro pěstitele, jen místem pro výrobu potravin. Příležitost k životu v ní musí dostat i původní divoká společenství zvířat a rostlin. Nejsme ani v Arizoně ani v Kazachstánu, kde nevidíte nic jiného než nedohledné lány obilí, ale v české krajině, která prostě musí hrát víc melodii.“

V ateliéru zemědělského designéra

Dnes se nám začínají mstít zásahy, jež vyvěrají z bezbřehého velikašství. Domnívali jsme se, že silnou vůlí a odhodláním přemůžeme přírodní síly, že si budeme diktovat, co se nám bude líbit. Součástí tohoto autoritativního přístupu k přírodě se stalo i vytváření nekonečně rozlehlých pozemků, sousedování zvířat po tisících do „betonových paláců“, konstrukce

nepřiměřeně mohutných, robustních strojů i slučování drobných zemědělských podniků do gigantických celků — agrokombinátů.

Vše se činilo ve jménu pokroku, ve prospěch člověka, za přispění více či méně zdatných odborníků. Z jisté dobře míněného úsilí postavit venkov na úroveň města se nám však ztratila lidský rozměr. Co vzniklo, bylo studené, neosobní, vhodné snad pouze pro velkoustroje a roboty.

V ateliéru Mojmíra Kyselky v Starobrněnské ulici v Brně zaznívají nářky z družstev a státních statků. Ve všech slyšíte jedno a totéž: „Udělejte nám pracovní prostředí zase pro člověka, protože jsme ho v nedávné minulosti úplně odlidštili.“ Zakázky na agrodesign se jen hrnou.

„Ať na pětíně našeho území, jež má rovinatý charakter, můžeme ponechat pozemky o výměře až 80 hektarů. Větší plochy jsou nevyhovující z hlediska dopravního a bývají nadměrně utužovány přejezdy techniky, navíc vystaveny působení větru. Na svazích však musíme takové pozemky rozčlenit, abychom zabránili vodní erozi. Nesmíme připustit splavování ornice, proto obnovujeme meze a budujeme příkopové hrázky. Vysazujeme stromy a keře, vytváříme jakési biokoridory, kde hledá útočiště drobná zvířata i společenství divokých rostlin. Správně vybraná tvalá vegetace působí jako nenahraditelný krajinnotvorný prvek — vzpomněme jen na záměrně komponované lednicko-valtické skupiny stromů exotických druhů nebo jinak výjimečných — bez toho, že by zastínění či nároky na živiny konkurovaly hospodářským plodinám. Zelení nešetíme všude tam, kde chceme zkrátit okolí zemědělských objektů, např. stájí, polních hnojšť, stání zemědělských strojů apod.“ vysvětluje inženýr Kyselka.

Umění v přírodě

Agrodesign se snaží o záměrné vytváření estetických hodnot v krajině. Chce nabídnout co nejvíce pěkných smyslových zážitků. Esteticky mohou působit mnohé technické prvky, např. orientačně informační systém. Každý pozemek by měla doprovázet informace, komu patří, o pěstované plodině, agronomovi, jenž za ně zodpovídá, případně o některých agrotechnických opatřeních. Autoři z brněnského ateliéru sledovali pochopitelně nejen praktické poslání (systém

v ochraně přírody a přitom respektovat i požadavky socialistické velkovýroby.

Hyperinflation in Jugoslawien
Die Inflation im krisengeschüttelten Jugoslawien ist im September im Vergleich zum Vorjahresmonat um fast 1200 Prozent gestiegen. Die Regierung denkt angesichts dieser Teuerung mittlerweile über eine neue Währung nach.

VRAH SE OHLUBUJE
OBĚTI UŽ ZA TOLE
TREST SMRTI, JE
VYZNAMENÁNÍ...
SVINE !!

zaci a zkrášlení životního prostředí v JZD Troubelice, okr. Olomouc, na Státním statku Most, v JZD Brumovice, okr. Brzeclav. V současnosti se vypracovává komplexní projekt pro krajinu v JZD Slušovice.
Do zemědělské krajiny dnes přichází architekt, aby odstranil vady člověkem stvořené na její krásu, chyby

Někde už pochopili, že nejde o dráhou zbytečnost. V horách na území Státního statku Námestovo proto najdete moderní dřevěné plastiky. JZD Mětin na Vysočině charakterizují výtvarná díla, provedená z kombinovaného materiálu dřeva a kovu. Luhačovicé důstojně evokují vzpomínku na Jurkovičovy dřevěné plastiky. Krajinné úpravy z brněnského ateliéru agrodesignu přispějí k ekologič-

slouží i k orientaci při letecké činnosti, ale zároveň se snaží každé území individualizovat, ozvláštnit, citově zabarvit.

„Zároven chceme do krajiny vrátit to, co tam v minulosti doslova ztratilo,“ podotýká M. Kyselka, „tedy sochy či obrazy. Budou to výtvarná díla, věnovaná příslušnému místu.“



Životní kariéra Irvinga Berlina

(mz): Jak již bylo oznámeno, zemřel v newyorské čtvrti Manhattanu v kmešském věku 101 let jeden z nejpopulárnějších skladatelů naší epochy Irving Berlin. Pávodním jménem Israel Baline přišel do Ameriky v pěti letech z Temunu na Sibiř jako syn ruských židovských přistěhovalců. Jeho kariéra byla obdivuhodná. Od umělecko nádobí se vypracoval až k milionářství. Jeho oter působil jako kantor v židovské synagóze. Když bylo Berlinovi osm let, otec zemřel a chlapec musel opustit školu a vydělávat pro sebe a svých sedm sourozenců jako prodáváč novin. Právě v době slepých zrávků a cirkusů. Naučil se americký notám, působil jako zpívalci číšník v China-Baru a tam také napsal svou první píseň „Marie from Sunny Italy“, za kterou dostal 37 centů. Dal se pak na komponování šlágrů, které se staly světoběžnými. Znamenitě je jeho dlouholetý spolupracovník a aranžér Helmy Kresa. Ve 40. letech dosáhl I. Berlin světového ohlasy, zejména se svou písní „White Christmas“, která vyšla v podání herce Binga Crosbyho třicetkrát, podobně jako „God Bless America“, jež se stala neoficiální americkou hymnou. V roce 1943 hrál v Berlinově muzikálu „This is the Army“ i bývalý americký prezident Ronald Reagan. Berlinova tvorba se těšila po celá desetiletí nesmírné popularity. Jeho songy zaznívaly v divadlech, kabaretech i ve filmech. Když jeho první choť Dorothy Goetzová zemřela na tubu, věnoval jí Berlin známý song „When I Lost You“. Oženil se pak s dcerou milionáře Ellin Mackayovou, s níž měl tři dcery a která zemřela vloni ve věku 85 let. Pohřbová kariéra Irvinga Berlina je pamětihodná, stejně jako celý jeho umělecký odkaz.

Návrh na remizok

A CO TAKHLE NÁVRH NA DURDUSI?

Trabi

Karosserie aus Sägemehl. Nie Beulen, gleich Löcher

Sie besteht aus Sägespänen und Plastikmasse. Ein Material, das Duroplast heißt. Wenn zwei Trabis zusammenstoßen, gibt es nie Beulen, gleich Löcher. Viele Verletzten, weil keine Knautschzone.

Innenraum: keine Freiheit

Hier ist es wie in der ganzen DDR. Man muß sich ducken. Der Trabi hält den Weltrekord an Unfreiheit. Für Beine, Knie, Kopf. Er ist mit 3,50 Meter Länge das winzigste deutsche Auto, das es gibt (zum Vergleich: der kleinste bei uns, der Opel Corsa, ist 3,62 Meter lang). Viele Trabi-Besitzer klagen über Kreuzschmerzen, Kopfschmerzen, eingeschlafene Füße.

Scheinwerfer: nach 100 Metern keine Kraft

Seine Lampen haben die Leuchtkraft einer 50-Watt-Birne, die einen mittelgroßen Raum ausleuchtet. Das Fernlicht reicht gerade 100 Meter. Bei uns 400 Meter. Der Trabi, das kleine Licht unter den Autos, ist 32 Jahre alt. Es gibt ihn 1,5 millionenmal.

Motor: Nur Zulußgehen ist langsamer

595-ccm-2-Zylinder-Zweitakt. Hört sich kompliziert an, funktioniert aber so einfach wie eine Wasserpumpe. 26 PS bringen

den 615-Kilo-Auto über Vorderradantrieb mühsam voran. Erschwerend: Wer einen Trabi hat, ist nie allein. Es sitzen mindestens noch drei weitere mit im Auto, die noch keinen Trabi haben. Beschleunigung: Er braucht eine Minute, um von 0 auf 100 zu kommen. Der schwächste VW Polo schafft es in 14,5 Sekunden.

Verbrauch: als Schlucker der Größe

Der Trabi ist ein Säufker. Er schluckt bei kaum Leistung (siehe Motor) etwa 8,0 Liter auf 100 km. Bei uns muß er an die

Zapfsäulen, an denen die Hobbygärtner ihren Rasenmäher tanken. Der Sprit des Trabi besteht aus 1 Liter Normalbenzin, dem 0,02 Liter Öl beigemischt ist. Reichweite des 26-Liter-Tanks: 325 km – einmal durch die DDR.

Schaltung: im Prinzip ja

Die rechte Hand des Westlers fällt ins Nichts. Fährt der Trabi ohne Schaltung? Nein. Das, was wie ein dicker Blinkerhebel am Lenkrad aussieht, ist die

Schaltung. Modell: 50er Jahre, Schema H. Aber, Vorsicht! Schnell ist man statt im Zweiten schon im Vierten. Und dann ruckelt und ruckelt der Trabi. Schnell Kupplung treten. Neuer Versuch.

Trommelbremsen: Nervensache

Rundum Trommelbremsen. Im Westen fährt kein Auto mehr mit Trommelbremsen vorne. Man braucht starke Muskeln, um das Bremspedal durchzutreten, und unglaubliche Nerven. Reicht der Bremsweg oder reicht er nicht?

Türen: das vertraute Heulen ab 80

Wenn Sie eine Tür zuschlagen, klingt das, als wenn Sie einen Pappkartondeckel zumachen. Sie schließen nicht richtig. Zwischen Tür und Karosserie bleibt ein fingerdicker Spalt, in dem sich ab Tempo 80 heulend der Wind fängt.

Auspuff: dieser einmalige Wladiwostok-Geruch

Die dicken blauen Wolken, die aus ihm kommen, verbreiten den besonderen Geruch, den es nur von der Mauer ostwärts bis Wladiwostok gibt. Trabant-Abgase vermischen sich mit dem Brennmaterial Braunkohle aus den Kraftwerken. Dabei ist der beißende Geruch noch das harmloseste am Trabi. Seine blau-schwarzen Qualmwolken sind krebserregend.

Federung: besser als gut gelaufen

Sie ist antik. Sie stammt aus dem Kutschenwagenbau. Es ist eine querliegende Blattfeder. Beim Automobilbau wurde sie schon bei den meisten in den 40er Jahren abgeschafft. Sie ist hart und hopfelig. Aber was soll's. Besser hart gefedert als gut gelaufen. Wir haben kein Recht, uns darüber lustig zu machen. Der Trabi ist für viele drüben das einzige, was sie an Lebensqualität haben. In den neuesten Modellen sind jetzt Schraubfedern.

PISTE NA HIN. VNITRA, ŽE SE NEBUDE CHODIT K ASU ANI K TŮM, PORUB TU BUDOU SHROUET TATO MONSTRA...

Přepadení u benzínové pumpy

(re): Dne 24. 9. kolem 20.45 hod. byla na sil. Olomouc—Prostějov přepadena obsluha benzínové čerpadla. Neznámý ozbrojený pachatel si vynutil vydání peněz ve výši 104.450 Kčs. Ke zranění osob nedošlo. Po pachateli pátrají orgány SNB Olomouc.

● **Jeden Rakušan** vypije ročně v průměru 34,2 litru vína. Podle nejnovějších údajů konzumují obyvatelé této republiky doma 93 miliónů litrů vína, což je více než třetina celkové roční spotřeby.

Der Trabant bringt keine Leistung, er stinkt, er ist aus Sägemehl, man kriegt Kopf- und Kreuzschmerzen. Er bremst schlecht, hat keine Beschleunigung. Aber er ist auf seine Weise das Auto des Jahres. Er nahm die Zielgerade. An der Tribüne stand das Wort „Freiheit“

K jubileu Univerzity Komenského

(čtk): Univerzita Komenského v Bratislavě vychová od svého vzniku v roce 1919 více než 66 000 absolventů ve všech formách studia, 3500 školních učitelů a více než 250 doktorů věd. V tomto školním roce navštěvuje jejích devět fakult 42 tisíc posluchačů z toho téměř tisíc zahraničních studentů ze 66 zemí.

Železniční síť v ČSSR patří v Evropě k nejúspěšnějším. Civilizizační „modrá armáda“ v nelehkých podmínkách, za nepřetržitého provozu, svou obětavostí zabezpečuje náramně přepravní potřeby národního hospodářství.

Únik důlních vod

(čtk): Vltavou podél níž protéká mračna na Sokolovsku se v průběhu noci a večerů dostaly dříve vlny z ložni žir a družba, těžebních závodů koncernového podniku Paltovský kombinát 25. čáso vřesová, do řeky Otava. Jejich součástí jsou nerostupřístupné slovnité řeky kolofní povrch, způsobující biotické zabarvení vody. Podle České vojenské geologické inspekce se nejedná o vysoké ořas mechanických nečistot, přesto však si hrozbí palné vyzádky drahé odstavce úpravy pitné vody pro Ostrov v Radoušově na Karlovarsku. Vzhledem k opakovanému úniku důlních vod, ke kterému došlo letos na jare, uzavře Česká vodohospodářská inspekce o zvýšeném postihu vlnika.

branskými horníky. Prognóza zpráva
nův o destičkách tun zlatá, po nichž
zatím chodí jen houbaři a jini nů-
střední obyvatelé Sumavy. Koně
po kletech a středových horních
ho ještě byla pořádná hromada, že-
kalet na dnešní moderní techniku.
K upřesnění rozsahu staré těžby při-
spěla i toňská zvlášť soudby Ná-
rodního technického muzea v rebru
Suchý vrch.

ho technického muzea a Muzea Suma-
vy v Sušici, koordinovaná odbornou
kultury OMV v Klatovech, zachránila
jedinečné ohrožené památky a po-
skyla podklady pro plánovanou vý-
stavu v obou kulturních zařízeních.
Výkopky si prohlédly stouky ná-
stěvníků Sumavy, děti z, ploných
taborů, dokonce odhalil Chobotník z jed-
naho z nich pomáhal při nēmuvích
pracích. Přijeli i badatelé z NDR,
NSR, Sufcarska a Maďarska. Byly
zříšeny dosud neznámé techniky
úpravy zlatonosných rud, které ani
v zahraničí nemají obdoby.

Kašperskohorsko se zřejmě za pro-
nůch Lucemburků stalo podstatnou
pokladnicí jehel lnuuňt a tedy i po-
litické moci, vyúsťující v nebygale
stabilní mocenské postavení českého
státu. Dosud si nikdo nedovedl kon-
krétně představit obraz zlatokopů
této doby, včetně spěchu při budov-
ní staveb a pace, na nepodobný Al-
jaše a Kalifornii před stoletím. Mno-
hé z pámlonů zlatých mincí, repre-
zentujících dvě tuny žlutého kovu,
které kdřl Karel IV. zaplatil za při-
potní Brániborska k českému králov-
ství, pravděpodobně pocházelo z šu-
mauského zlata.

Zdá se, že slába Kašperských Hor
nepohasne svým zlatým leskem ani
v následujících letech. V červnu le-
tošního roku byla otevřena nová př-
kypná štola "Naděje", svažná při-
Rehbock-Innereien: 86 Bq, Rehlfleisch 33
und 22 Bq.

Zum Fisch: Der Hecht führt die Liste
an: 28 Bq/Kilo, Renke (Chiemsee): 8 Bq.
Heringsfleiet, Schollenflet, Muscheltiere
und Krebse: 1 Bq. Nicht nachweisbar
war Cäsium in Forellen aus Dänemark,
Polen und Koblenz, Scholle, Schellfisch.
Zur Bewertung: Unabhängige
Experten der Strahlenschutzkommis-
sion des BUND raten Erwachsenen da-
zu, sich bei der Ernährung von einem
persönlichen Mittelwert von 35 Bq aus-
zurichten. Kinder, Schwangere und Stil-
lende sollten die Grenze bei 10 Bq zie-
hen. Die Grenzwerte für Einfuhr und
Handel liegen bei 600 und 370 Bq (Milch
und Milchprodukte).

• Ve věku 101 let zemřel v noci na sobotu v new-
yorském Manhattanu jeden z nejznámějších ame-
rických skladatelů Irving Berlin. Za svého živo-
ta napsal více než 1500 písní a tanečních skla-
dek, jeho díla byla v zrodu devatenácti divadel-
ních muzikálů a patnácti filmů.

UdSSR: Bei Betanken einer Rakete starben 50 Menschen

RAUMFAHRTZENTRUM PLESEZK, 28. September (AP). Die Sowjetunion hat am Mittwoch ihre jahrzehntelange Geheimnistuerei beendet und ihren Welt- raumbahnhof Plesezk für ausländische Journalisten geöffnet. Gleichzeitig gab sie die bisher schwerste Katastrophe der Raumfahrt bekannt: Beim Betanken einer „Wostok“-Rakete kam es 1980 zu einer Explosion, bei der 50 Menschen starben.

Breschnew den Siegesorden aberkannt

MOSKAU, 28. September (AP). Dem früheren sowjetischen Staats- und Partei- chef Leonid Breschnew ist die höchste militärische Auszeichnung der UdSSR, der Siegesorden, aberkannt worden. Das Präsidium des Obersten Sowjets befand, daß Breschnew sich selbst den Orden im Jahre 1978 zu Unrecht verliehen habe, weil er im Krieg kein Truppenkommando hatte, sondern Politoffizier war.

Západoněmecký zoolog Bernard Mair oběvil nedaleko Klanjavle na Madaga- skaru dosud neznámý druh lemura z dru- hu bombusových. Lemur, polopice ve- líce příbuzný jako vavřky obývaj- hiebné Madagaskar, Indii a Malejii. No- vý druh nazval B. Mair podle barvy svého slávy — Kapalemtar aureus.

Odkud měl Karel IV. zlatáky

o duacet zlomek z nákolika tisíc, by-
de možno říci něco o pávodu horní-
kých technik, které ke zlatonos-
ným polim Sumavy přinesl lidé z rú-
ních částí Evropy. Na lokalitě byla
objevena tubová keramika z severoně-
čech, porýnská kamenina z severoně-
mecké jenné bílé až krídlové tzv.
pingsdorfské zboží, ale také podunaj-
ská hvezdičkami kolkovaná ucla
džbánů a také pruit středoevropské
pohárky z vnější, světle hnědou gla-
zura. Do každodenního života horní-
ků dávají nahlédnout zlomky skleně-
ných číš a bradavkovitými nálepy,
které sloužily solva k nětemu línému
než-ll. k pít mocných dobrých truň-
ků. Spolu se světle zeleným kordlem
nebo přestienem je to nejstarší známé
sklo ze Sumavy. Pozoruhodný je
t z lomek kachle s reliéfní výzdobou
představující hrde v kostky, datší
z lidskou tudy dokumentuje práci
a hrntíské dlíny pravděpodobně přímo
v Kašperských Horách. Ke stejnému
náзору vede i snáčka na dně nádoby,
motto mládku a špičáky, stejné, jaký
se líh ve 14. století objevil ve znatu
na pečeti Kašperských Hor. Prakticky
úsechný nálezy — včetně těch z oko-
lit několika desítek metrů vzdálené ob-
rácené štoly — patří do poměrně
krátkého období nacetého 14. století,
zlatého boomu kašperskohorského re-
viry.

Potřeba vody při úpravěrenských
procesech byla značná a to vedlo
k vyhloubení šachtovitě čisterny o roz-
měrech 4 X 4 a hloubce skoro 5 metrů.
Na jejím dně očekávaly archeology
mimořádně vzácné nálezy, které se
zachovaly díky nepřístupu vzduchu ce-
lých bezmála šest století. Několik
dřevěných šindelů ze střechy úprav-
ny, kožené oděvy se zahravádím a
femení, zbytek dřevěných nectek,
které pomohou při přesném datování
prošládním dendrochronologie.
K dalším nečekaným objevům patří
také dvoumetrová odpaňt línka,
v níž byly nalezeny hornické lampič-
ky, mlátky a špičáky, dokonce i zá-
věsný svorníkový zámek, a to nemlu-
víme o značném množství šindelů-
vých hřebíků, podkov a líných věcl.
Po vědeckém zpracování nalezene
importovaná keramika, jde asi tak

Untersucht wurden auch Fleisch und
Fisch. Dabei fallen Ziegen-Innereien
mit 102 Bq Cäsium aus dem Rahmen.
Kalbfleisch hatte 39 Bq Cäsium/Kilo,
Stierfleisch 12 Bq, Lamm 9 Bq. Schwein
lag zwischen 7 Bq und unbelastet. Cor-
ned Beef: 7 Bq. Schafszule: 6 Bq. Rin-
der-Haackfleisch hatte 3 Bq. Zurückge-
gangen sind offenbar auch die zuvor hö-
heren Werte beim Wildfleisch. Haar-
wild-Innereien sind mit 750 Bq ver-
zeichnet, Haarwildfleisch mit 130 Bq.

• Ve věku 101 let zemřel v noci na sobotu v new-
yorském Manhattanu jeden z nejznámějších ame-
rických skladatelů Irving Berlin. Za svého živo-
ta napsal více než 1500 písní a tanečních skla-
dek, jeho díla byla v zrodu devatenácti divadel-
ních muzikálů a patnácti filmů.

DER NEPTUNBRUNNEN von Bartolomeo Ammannati aus dem 16. Jahrhundert auf
der Piazza della Signoria in Florenz ist von Unbekannten stark beschädigt worden. Wie
die Stadtverwaltung in Florenz mitteilt, sind zwei Perden des Marmorbrunnens die
Beine abgeschlagen worden. Die abgebrochenen Stücke seien in der Brunnenwanne
gefunden worden, so daß der Schaden bald behoben werden könne. hieß es.

Säuglingsnahrung untersucht

Leichte Belastung bis 7 Bq / Die neuesten Strahlenmesswerte

mana 2, Aponti Pre und Beba 1: 3 Bq.
Lactana B: 2 Bq. Pre Milumil,
Milch-Fertigbrei von Alele, Keksbrei
von Humana, Weizengrieß von Sunval,
Alele Vit, Frischmilchbrei von Alele: 1
Bq. Nicht nachweisbar war Cäsium in
Baby Müsli und Vollkornnahrung von
Grano Vita, im Alele Frischmilchbrei,
im Reisschleim von Grano Vita, in
Säuglingsnahrung von Holle, in Weizen-
Vollkornnahrung von Grano Vita, im
Vollkorn-Zwiebackbrei (De-Vau-Ge).

K "dovůlů výměr" neoblasněným
stánkům dělní hornictví patří období
zlaté horečky ve zlatonosném rebru
Kašperských Hor na Sušicku v době
orcholného středověku. Tisíce několik
metrů hlubokých kráterovitých od-
valů hornických štěrku, Suchý vrch a ně-
které dohne přístupné štoly v okolí
tohoto bývalého hornického města sl-
ce již dávno signalizovaly, že šlo
o jakýsi český Klondike, ale až tepr-
ve letošní záchranný archeologický
výzkum dovolil nahlédnout do tech-
nické doby zlatého věku. Po každodenní
práci a životě dřevěných štěrku. Za-
chovávalo se jen několik kusůch zprů;
ošáchný ostatní informace mohla po-
skýtňout jen archeologická věda s po-
mocí krumpáky, lopatky a štětku.

V letošním létě se podařilo na vý-
chod od Kašperských Hor odřízt část
unikátní výrobní jednočky starých
vavřů, kády určenou na úpravu zla-
tonosné rudy — šedomodrého křeme-
ne s obsahem několika desítek gra-
mů kovu. Především šlo o kameně
hlásky dřevěné štouby o rozměrech
hruba 15 X 12 metrů, kde byla ruda
kepečně zpracovávána, pak byla chla-
zena vodou, drcena, tříděna a snad
k podrobnému průběhu procesu.
Technické zařízení vnitr štouby tvo-
řily mohutné obdelníkové kameně
vece s chlouným komínem a kamen-
ným pítlem, břevny ukotvené pult a
kameny vydlážděné drtit plochy.
Zřízení bylo ještě dvě malé hady
připletěné, na dva standardní roz-
měry drceného křeme, který byl
vytěžen až z několika desítek metrů

"Restrisiko"
(Wiesbaden) hat
für den neuesten
Strahlenbericht
wieder nahezu die
gesamte Palette
von Säuglingsnah-
rungen gemessen.
Ergebnis: Die we-
nigsten Fertige-
richte für die
Kleinsten sind
strahlenfrei, die
größten schwankt
zwischen 7 und 1
Bq Cäsium per Kilo. Im einzelnen: 7-
Korn-Vollkornbrei von Grano Vita: 7 Bq,
Milch-Fertigbrei von Milupa (verschie-
dene Messungen): 5 Bq, 3 Bq, 1 Bq. Hu-

Belastung schwankt zwischen 7 und 1
Bq Cäsium per Kilo. Im einzelnen: 7-
Korn-Vollkornbrei von Grano Vita: 7 Bq,
Milch-Fertigbrei von Milupa (verschie-
dene Messungen): 5 Bq, 3 Bq, 1 Bq. Hu-



Zmizení Jantarové komnaty stále záhadou

Nemine snad rok, aby se neobjevilo hned několik zpráv o tom, že se snad podařilo objevit stopy po jedné z největších uměleckých děl.

Které zmizelo koncem druhé světové války a které se dodnes nepodařilo najít. Letos tomu nebylo jinak. Přisel signál, že snad by se tento poklad mohl nacházet ukrytý někde v oblasti Iteuských měst Mariampole, Lazdijai a Kalvarija. V posledních týdnech se pokouší dobýt další informace o tom, že Jantarová komnata je snad na dně jezera Resko u Kolobřehu v Polsku, společně polsko-sovětské expedice.

Historie Jantarové komnaty je právě tak zajímavá, jako dlouhá. Krátce poté, co se Bedřich I. nechal v Královci, dnešním Kalningradu, korunovat za krále Prus, to bylo v roce 1701, přikázal dvěma vynikajícím uměleckým řemeslníkům — Andrease Schliusem a Gottfriedu Turnowem, aby mu pro palác v Postupimi zhotovili okázalý Jantarový kabinet. Nemohl totiž přenést přes srážce, že jeho rival, saský král August Silný, se chýlil k tomu, že Jantarový kabinet ještě velice vzácného porcelánu a jenž byl také proto nazýván palácem Porcelánovým.

V roce 1709 bylo dilo z Jantaru horeto a Bedřich I. byl na ně náleže přinutěn. Už jen plošný rozměr Jantarového kabinetu byl účelný — přelapsadit diverzích metrů. Vyleštěná Jantarová mozaika se střídala s reliéfovou výzdobou — krajiny, erby, monogramy, mušle a girlandy květů. A všude umělecky ztvárněné miniaturní z Jantaru. Například drobné scénky ze života rybářů bylo možno podrobně prohlížet jen za pomoci zvětšovacího skla. Aby oba tvůrci Jantarového zbrzku ještě zmocnili Jantarové desičky Jantaru podloženy stříbrnou fólií. Avšak...

Nefrvalo dlouho a ze stěn kabinetu začaly tu a tam Jantarové desičky odpadávat. Turow, jeden z tvůrců, byl určen do vězení, Schliuser upadl v nevěstici.

Mumien nur noch in Sarkophagen

ROM. Ägyptische Mumien werden in den Vatikanischen Museen künftig nur noch in Sarkophagen ausgestellt. Der Generaldirektor der Vatikanischen Museen, Carlo Pietrangeli, begründete die Entscheidung mit dem „Respekt gegenüber den Toten“. In der Vergangenheit hätten sich vor allem Jugendliche um die Mumien gedrängt und sie mit „übertriebener Neugier“ angestarrt. Die Ägyptische Abteilung der Vatikanischen Museen ist jetzt nach monatelangen Restaurierungsarbeiten wieder der Öffentlichkeit zugänglich. Die Umgestaltung diente vor allem einer übersichtlicheren Darstellung der Exponate.

šal Křičter z příkazu tehdejšího vlády ce nad oblasťmi Východního Pruska Ericha Kocha nechal Jantarovou komnatu rozebrat a převést do Královce, tehdy Königsbergu. Správcem Jantarového pokladu se stal tehdejší ředitel Pruského muzea královských umění v Královci dr. Alfréd Rohde.

Avšak rozsáhlá odevzava Rudé armády a předstíle Jantaru britského letectva, příměří nacistické „sberatele ro- učené“ Jantarovou komnatu opět rozebrat a uložit do transportních beden. Bomby zasáhly i zámek, ale Jantarová komnata nebyla poškozena. V polovině ledna 1945 nápor Rudé armády zesílil natolik, že se německé fronty na severu zhroutil. Zelezniciť spojení na západ bylo zcela přerušeno a nacistická armáda ve Východním Prusku se ocitla v obklopení.

Na otázku, kam Jantarová komnata zmizela, mohl dát jedině odpověď dr. Alfréd Rohde. Nežal.

Když přijeli do Královce 20. dubna 1945, už byl v té době obsazen Rudou armádou, sovětskými odborníci palácových uměleckých muzeí a galerií, pomáhal jim i dr. Rohde, který byl Jantarové komnatě v Královci zůstal. Byly nateženy obrazy ukradené nacisty v Kyjevě a v Charkově. O Jantarové komnatě však dr. Rohde mluvil. Jestliže 14. srpna přišel zcela zdánou do práce, druhý den však už ne. Teprve 16. prosince přišla zpráva, že dr. Rohde i jeho manželka byli ve svém bytě na lezení mrtví, jakýsi dr. Paul Brannan podepsal úmrtní list. Lékař, tak jak se objevilo, zase zmizel, a už o něm nikdo neslyšel. Tajemně zmizela i manželka Jantarové komnaty. Vše nasvědčuje, že to byla plánovaná vražda, aby dr. Rohde nepromluvil a neodhalil tajemství, kde Jantarová komnata je.

Všechno šílil už králice po náloce, najít ji, bylo marné. Ani Erich Koch, vláde nad živoucí a smrtí se ob-

Rembrandts Skelett gesucht

AMSTERDAM. 28. September (AFP). Studenten der niederländischen Universität Leiden haben damit begonnen, in einem Grab der Amsterdamer Kirche Westerkerk Skelette auszugraben. Sie suchen nach den verschollenen Überresten von Rembrandt. Gewiß ist bislang nur, daß in dem Grab 143 von Westerkerk Ti-

lasti nic neřekl. Když byl povolen předán Polsku a souzen tamza své činy, na otázku, kde je Jantarová komnata, sirote odpovídal: „Nevim.“

Přetržení po Jantarové komnatě začal koncem roku 1945 dočasně ne- skomčila a dočasné také nepřineslo žádné výsledky. Byly překopána nej- různéjší místa v Kalningradě a v Pravajinské, Polsku, byla hledána i nejrůznějších místech Polska i Německa, na území Sovětského svazu. Loni se objevily zprávy o tom, že snad by někde a velké skříně s de- monovanou nádhrou mohly být i na našem území. Sovětský list Pravda mluví, že slovy Jantarové komnaty by mohly vést do Týnce nad Sázavou, kam v noci z 30. dubna na 1. května 1945 přijel nákladní vlak s ne- obvykle silnou vojenskou ochranou, které velitel Otto Skoczeny. Nedaleko řádků byly, podle článku v Pravdě, složeny velké a těžké bedny. Ty byly nejprve převezeny na Konopiště a později, opět pod silnou ozbroje- nou ochranou, pryč do podzemního bunkru polního maršála Schornera, který v té době velí asi miliónové německé armáde na území Československa. Sovětský tvrdí, napadá prav- da, že Jantarová komnata se určité nachází v tomto bunkru, jehož zemi stopy však byly zahlazeny. Ve zprávě z Prahy loni korespondent Brannan uvedl z rozhovoru s předs- vilem ministerstva vnitra ČSSR, že není možné vyloučit, že na našem území někde spočívají velké bedny z Jantarovou komnatou.

Nyní tedy je pozornost soustředěna opět na Polsko, na jezero Resko ne- daleko Kolobřehu, kde už před do- končením stěny budou zůstat na lety byl ašistěn vrak německého válečného letadla Dornier-24. Tehdy bývalý plukovník Novikov poslal své válečné vzpomínky do sovětského časopisu Technika mládeži. Vyplynulo z nich, že králice před tím, než so- větská vojska vstoupila do Královce, odstartoval Dornier-24 směrem na Berlín. Letadlo bylo však sestřeleno sovětskými stíhačkami a spadlo do bahenního jezera. Plukovník Novikov tus beedigt wurde, der Sohn des Malers.

Der Meister selbst starb 1689 in solcher Armut, daß er sein eigenes Grab nicht bezahlen konnte. Daher sei es möglich, daß er neben seinem Sohn beerdigt wurde, der ein Jahr zuvor gestorben war, meinen die Studenten.

ve svých vzpomínkách uvádí, že na palubě letadla musel být vzduch ná- klad, Německí totiž i v té, pro ně už více než tíživé situaci, se pokoušeli sestřelené letadlo vyprostit. Po události bylo z jezera vylověno tělo jakéhosi nacistického generála, byly nalezeny také listiny a dopisy orasikované ně- meckou cenzurou v Královci. Avšak do nitra trosk letadla se nikomu ne- podařilo dosud proniknout.

Byla na palubě letadla opravdu Jan- tarová komnata? Vedoucí polsko-so- větské expedice Boris Wlaszkiewicz uvádí, že to nikdo ještě teď nemůže říci. Největší poříz je v tom, že jeze- ro Resko je nejen hluboké, ale má na- dně mnoho bahna. Patnáctiletá skru- pina sovětských vědkumníků se na- hledání v jezeře pečlivě připravila, le mezi nimi i historik a všechny prá- ce budou pečlivě zaznamenány ka- merou.



Der Weinertrag ab 1900

1900 schlechtes Frühjahr, wenig aber gut
1901 schöner Sommer, mittelmäßige Qualität
1902 Maifrost, wenig und mittelmäßig
1903 starke Froste im April, viel, mäßige Qualität
1904 heißer Sommer, sehr gut, reichliche Ernte
1905 wenig, aber gut
1906 starke Peronosporaschäden, geringe Ernte
1907 kalter Sommer, guter Herbst, mittelmäßig
1908 gute Qualität, mittlerer Ertrag
1909 regnerischer Sommer, mittlere Qualität
1910 regnerischer Sommer und Herbst, kleine Ernte
1911 sehr gutes Wetter, ausgezeichnete Qualität, »Kometenwein«
1912 sehr viel aber mäßige Qualität
1913 kalter Sommer, wenig und gering
1914 Maifrost, geringe Qualität
1915 trockener, heißer Sommer, sehr gute Qualität
1916 naß, kleine Ernte und gering
1917 Frühjahrsfrost, sehr gute Qualität und reichlich
1918 verregneter Herbst, mittelgroße Qualität
1919 geringe Ernte und sauer

1920 sehr gute Qualität und viel
1921 hervorragender Jahrgang, hochwertige Spitzengewächse
1922 kalter Sommer, sehr viel, aber weniger gute Qualität
1923 wenig Fruchtansatz, geringe Ernte
1924 viel, aber mäßige Qualität
1925 gering
1926 Frühjahrsfrost, sehr wenig regnerischer Herbst
1927 nasser Sommer, wenig und mäßig
1928 Herbstfrostschäden, mittelmäßige Qualität
1929 große Winterfrostschäden, heißer Sommer, mittel-mäßiger Ertrag, aber gut
1930 Große Quantität mittlerer Güte
1931 nasser Sommer, mittlere Güte, reichlich
1932 gut, aber wenig
1933 ausgezeichnete Jahrgang
1934 sonniges Jahr, sehr gut und viel
1935 gut und viel
1936 Reichliche Ernte, aber weniger gut
1937 vorzügliche Qualität
1938 gute Ernte mittlerer Güte, dabei vorzügliche Spitzenweine
1939 mittelmäßig
1940 reiche Ernte, mittelmäßige Qualität
1941 mittelmäßig

1942 mittlere Güte
1943 gut und reichlich
1944 mittelmäßige Ernte
1945 Maifrost, sehr geringe Ernte durch Kriegseignisse, Qualität sehr gut
1946 mittlere Ernte, gut
1947 reichlich und sehr gut
1948 viel und mittlere Qualität
1949 vorzügliche Qualität, mittlerer Ertrag
1950 mittelmäßig
1951 reichlich, aber weniger gut
1952 guter Durchschnittsjahrgang
1953 sehr guter Jahrgang, hervorragende Spitzengewächse
1954 reichlich, mäßige Qualität
1955 mittelmäßig
1956 mittlere Qualität
1957 sehr starke Frostschäden, geringer Ertrag, gute Qualität
1958 gut, mittelmäßig
1959 hervorragender Jahrhundertwein und reichlich
1960 sehr große Ernte, mittelmäßige Qualität
1961 gut, mittelmäßig
1962 gute Qualität, mittlerer Ertrag
1963 gute Qualität, guter Ertrag
1964 sehr gute Qualität, große Ernte
1965 wenig, mäßige Qualität
1966 gute bis sehr gute Qualität, mittlerer Ertrag
1967 ½ Herbst, hochwertige Weine, Edelfäule

1968 ¼ Herbst, markante, stahlige Rieslingweine
1969 Normalernte, duftige und buquetreiche Weine, auch Spitzen
1970 gute bis sehr gute Qualität, große Ernte
1971 sehr guter Jahrgang, mittlerer Ertrag
1972 mittlere Qualität, voller Herbst
1973 gute Qualität, größte Ernte
1974 Normalernte, mittlere Qualität
1975 gute bis sehr gute Qualität, überdurchschnittliche Menge
1976 heißer Sommer, reichlich und sehr gut, Spitzenweine
1977 mittlere Ernte, kräftige Trinkweine, keine Spitzen
1978 kalter Sommer, kleine Ernte, mittlere Qualität
1979 regionale Winterfrostschäden, nasser Sommer, schöner Herbst, Normalernte, Qualität gut bis sehr gut
1980 späte Blüte, ½ Herbst, regional große Unterschiede in Qualität u. Quantität
1981 Franken, Württemberg, Saar und Ruwer erheblicher Ausfall durch Frühjahrsfrostschäden, ¼ Gesamternte, nasser Herbst, mittlere Qualität mit regionalen großen Schwankungen
1982 langer, trockener Sommer, nasser Herbst, größte Erntemenge, die je eingebracht wurde, mittlere bis gute Qualitäten mit regionalen Unterschieden

1983 trockener, heißer Sommer, vollreifes, gesundes Lesegut; gute bis sehr gute Qualität, wenig Spitzen, überdurchschnittliche Erntemenge, um den 15. Nov. hervorragende Eisweine geerntet
1984 kühler, nasser Sommer, ½ Herbst, mittlere Qualität, kaum Prädikatsweine
1985 erhebliche Frostschäden, sonniger Spätsommer, mittlere Ernte, überdurchschnittlich gute Qualität
1986 sehr gute Blüte, heißer Sommer, Normalernte, gute bis sehr gute Q.b.A.-Weine, vereinzelt große Spitzenweine
1987 verregneter Sommer, sonniger Spätherbst, gute Q.b.A.- und Kabinettweine, regional sehr unterschiedlich, ¾ Herbst
1988 Bester Jahrgang der Achtziger, ein »Prädikatsweinjahrgang«.

Müller, Milch, Millionen

Müller. Wie du und ich. Jahrgang 1940. Erbt mit 30 eine winzige Molkerei. Vier Mitarbeiter. Fast pleite. Krempelt die Armei ganz hoch. Was man mit Milch noch alles kann: Joghurt, Shakes, Kefir, R'aktiv. „Müllermilch“, heute ein Haushaltsname. 530 Mitarbeiter. Verheiratet, 7 Kinder. Credo des braungebrannten Selfmade-man: „Der Markt regelt alles von selbst.“ Dazu gehört Werbung. Die Fußball-Nationalmannschaft singt (eine Million Gage): „Müllermilch, die l weckt, was in dir steckt.“ Jetzt hat Theo

Müller Boris Becker unter Vertrag. Und ein Problem. Ein linker Reporter hat sich bei ihm eingeschlichen, „Vom Freundeskreis deutscher Republikaner“. Soll dem Unternehmer die Zusage zu einer Spende für die REP's entlockt haben. Hat aber mal von Müller gehört: „Den Schönhuber mag ich nicht, der schaut so versoffen aus.“ Wenn's denn Müller war, seine Milch bestimmt nicht.

Personalberatung

AACHEN, 28. September (Reuter). Kunden der Aachener Bank haben dem Vorstand des Geldhauses seine Einmischung in den nordrhein-westfälischen Kommunalwahlkampf offenbar übelgenommen. Mehrere Kunden hätten nach Bekanntwerden einer an die Mitarbeiter gerichteten Forderung, CDU zu wählen, ihre Konten gekündigt, teilte die Sprecherin des Betriebsrats, Birgit Emundts, am Donnerstag mit. Der Vorstand, der von der Auflösung von Konten keine Kenntnis haben wollte, wertete seine Aufforderung als „freie Meinungsäußerung im Sinne des Grundgesetzes“.

Am 19. September hatte die Bankführung in einem Aushang an die Bankangestellten geschrieben: „Für das Image der Bank möchten wir auch weiterhin den Aachener Oberbürgermeister Kurt Malangre (CDU) im Aufsichtsrat unserer Bank behalten. Das gelingt nur, wenn bei der Kommunalwahl in Aachen eine ausreichende Mehrheit für die CDU erreicht wird. Auf jede Stimme kommt es an.“ Die Bank, so sagte Vorstandssprecher Herbert Prömper jetzt, habe damit niemanden beeinflussen wollen.

sir ROM, 28. September. Das Verwirrspiel mit allerlei Geschwindigkeitsregeln auf Italiens Autobahnen geht zu Ende. Nach einem Jahr voll Streitereien hat die römische Deputiertenkammer die Verhältnisse vereinfacht: An allen Tagen der Woche, und selbst in der Weihnachts- und Ferienzeit gilt Tempo 130. Die neue Regelung tritt etwa Mitte Oktober in Kraft.

Ausgenommen von dieser Regelung sind nur Fahrzeuge mit einem Hubraum unter 1100 Kubikzentimeter — diese dürfen höchstens 110 Stundenkilometer fahren. Auf Landstraßen darf die Tacho-Nadel, wie bisher schon, die Marke 90 nicht überschreiten.

BUDON NEMELI PROTISTOVAT?

HLAS Z UHERSKA:

Eine neue „Kleinbürgerpartei“ will den 76jährigen CSU-Politiker Otto von Habsburg als Präsidentschaftskandidaten benennen. Es kursierten Unterschriftenlisten zugunsten des letzten ungarischen Kronprinzen, hieß es.

Soldaten verkauften Sprengsätze an Schulkinder

BUDAPEST, 29. September (dpa). Sowjetische Soldaten haben in der ungarischen Stadt Szentendre, rund 40 Kilometer nördlich von Budapest, scharfe Sprengsätze an Schulkinder verkauft. Wie die amtliche Nachrichtenagentur MTI jetzt berichtete, wurde das Verteidigungsministerium in Budapest auf den Fall aufmerksam, weil geschockte Augenzeugen berichteten, wie die Kinder die Sprengsätze entscherten und in die Donau warfen.

VODKY NĚBYLO...



Der neue Minister mag lieber Thai-Mädchen als Flüchtlinge

Von Flüchtlingen hält Raimo Vistbacka nichts. Daß Finnland, was die Aufnahme von Menschen auf der Flucht betrifft, eine blamabel harte Linie führt, stört Vistbacka nicht. Im Gegenteil: „Selbst die wenigen Flüchtlinge, die Finnland aufnimmt, sind zu viele“, meint der wackere Mann. Nicht allen Fremden freilich gilt sein Widerwille: daß sich finnische Männer thailändische Frauen holen, findet er durchaus in Ordnung, und eine Flüchtlingspolitik, die ausschließlich Frauen nach Finnland schleuste, wäre, meint Vistbacka, „sicherlich eine gute Idee“.

Würden solche Gedanken durch den Kopf eines verschrobene Einsiedlers aus der finnischen Wildnis spuken, wäre dies zwar bedauerlich, aber nicht weiter tragisch. Raimo Vistbacka aber ist Politiker der populistischen „Landwirtschaftspartei“ und ab nächster Woche Verkehrsminister in Finnlands Kabinett, und damit werden seine Ansichten zum öffentlichen Anliegen. „Wir können nicht mit einer Bewegung zusammearbeiten, die Fremdenhaß und Rassismus fördert“, sagte die sozialdemokratische Parteisekretärin Ulpu Iivari, und Harri Holkeri, der Ministerpräsident der aus Konservativen, Sozialdemokraten, der Partei der schwedischsprachigen Minderheit und der Landwirtschaftspartei bestehenden Koalition, forderte den Juniorpartner auf, die „allgemeine ausländerpolitische Linie der Regierung zu beachten“.

Die ist restriktiv genug: 49 Flüchtlinge haben im Vorjahr in Finnland Asyl beantragt. Vier haben es bekommen. 500 Flüchtlinge nimmt Finnland neuerdings pro Jahr aus den Lagern der Vereinten Nationen auf, Bootflüchtlinge aus Vietnam vor allem.

Nicht einmal 1500 Asylanten leben heute unter den vier Millionen Finnen. Es gibt nicht wenige Finnen, die sich der Flüchtlingspolitik ihres Landes schämen. Sulo Aittomäki, aber, der Fraktionsvorsitzende der Landwirtschaftspartei, meint, er habe 80 Prozent der Bevölkerung hinter sich, wenn er sagt, selbst die wenigen hunderte Fremden seien um einige hunderte zu viele, und man solle ihnen

Geld geben, damit sie wieder Richtung Fernost verschwandern.

„Wie kann ich wissen, ob ein Vietname sein Finger durch Folter oder daheim unter einer Kreissäge verloren hat?“ polterte Aittomäki vor kurzem in einer Fernsehsendung. Im designierten Verkehrsminister Vistbacka hat der Fraktionschef einen treuen Knappen. Aus wirtschaftlichen Gründen flüchteten die Vietnamesen, behauptete er in einem Radiointerview, und deshalb sollten sie in Finnland keine Aufnahme finden. „Ist Vietnam nicht eine Diktatur, aus der Menschen fliehen, weil sie politisch verfolgt sind?“ fragte ihn der Reporter. „Das weiß ich nicht“, räumte der Politiker seine Ignoranz ein, „aber in Zeiten habe ich gelesen, daß sie für ihre Flucht mit Gold bezahlen können.“ „Kann man sich noch besser für ein

Finnlands Asylpolitik

Regierungsamt disqualifizieren?“ fragte da selbst die sonst so zurückhaltende Zeitung *Hufvudstadsbladet*.

Völlig schlieBen will Vistbacka die Grenzen allerdings nicht. Ausländische Frauen brauche Finnland, meint er: als Gattinnen für die einsamen Bauern in der finnischen Einöde. Import von tausend thailändischen Frauen zwecks Eheschließung? Und falls diese es nicht aushalten, von ent-sprechendem Nachschub? „Paßt mir gut“, sagt das kommende Regierungsmitglied. „Daheim in Alajärvi haben wir ein Thai-Mädchen. Der Nachbar hat seine Frau von dort geholt. Sie ist wirklich arbeitswilling, und der Nachbar sagt, daß keine finnische Frau ihm so gut dienen könnte wie die aus Thailand.“

„Könntest du eine Flüchtlingspolitik guthießen, die nur Frauen nach Finnland kommen ließe?“ stieß der Radiogeneration nach. „Die feministischen Organisationen würden dies wohl verhindern, prinzipiell aber ist das sicher eine gute Idee“, sagt der Mann, der ab der kommenden Woche in Finnlands Regierung sitzen soll.

Známé jablko roku

(čtk): Sobota na celostátní výstavě ovoce, zeleniny, vína a chmele Zahrady Čech v Litoměřicích předtím očekávání. Od rána proudily do areálu vystavěti tisíce lidí, mezi nimi nemálo návštěvníků z NDR. Dopoledne soustředili pozornost na tribunu otázek a odpovědí o pěstování ovoce, na níž byla vyhodnocena

soutěž o jablko roku. Z více než jednoho tisíce sta zaslaných vzorků odborná i laická porota dala nejvíce hlasů jablku odrůdy Rubin zahradkáře Miroslava Hory z Nelahozevce. Ziskal za ně pohár Zahrady Čech. Pohár Českého zahradkářského svazu si odnesla ing. Eva Setková z Prahy za jablko odrůdy Melanosh.

BY TO JABLKY UH/...

Třeba i knedlíky

Jedna asi pětadvacetiletá žena si nedávno ve vlaku služovala své přítelkyni, že at dělá co dělá, ne dáš se ji uvážit pořádně knedlíky. Buď jsou gumové, nebo rozvařené. „a ty z pytlíku muž najít a kluk už se nad nimi taky ofrňuje...“. Jak z nechtěné poslouchačeho hovorů vyplynulo dále, domněna byla kře doškolabka s maturitou, soudě podle vyjadřovacích schopností dívka inteligentní a jistě i v zaměstnání dobrá. Jen ty knedlíky... Doma se je vařit nenaučila a teď to působilo dojemem, že právě na nich ztroskotá její manželství i rodinné štěstí. A když se člověk stýká s dalšími ženami její generace, zjišťuje, že zduleka není ojedinělá. Návštíka je nasnadě — měla ji to naučit mamka. Třeba ji neměla. Třeba ta její maminka taky nebyla kuchařský typ. Třeba — a vysvětlení se může najít řada. A jak jsem si vzpomněla na svou starou tetu, která kdysi v mládí absolvovala coál, čemu se říkála rodinná škola. Ziskala v ní nejen důvěla slušné všeobecné vzdělání, ale i dokonalé znalosti domácích prací, péče o děti apod. Jistě — nikdo dnes nemůže chtít, aby v našich středních školách s jejich přeplněnými osnovami učili ještě dívky vařit. Nicméně mezi dívkami jsou mnohé, které na zadné vyšší vzdělání neaspírují, musejí prostě ukončit povinnou desátiletou školní docházku a mohly by její dva roky účela klidně čerpat do nějakého novodobého — dejme tomu právě dvouletého — typu rodinné školy. Občas se podobná názory ozvou. Většinou bývají odměřeny pohrdavými poznámkami o „knedlíkárně“. Ale co je i pro moderní ženu ponížujícího na tom, když bude umět pořádně vařit a starat se o děti, když například získá i nějakou znalost ze zdravotnického minima, naučí se trochu šit nebo háčkovat? A při té příležitosti se adakonalí i v češtině a eventuálně přiučí nějakému dalšímu jazyku. Jestliže konečně začínáme uznávat, že práce v domácnosti je taky práce a pro naše zeměstnané ženy tvoří druhou směnu, stálo by možná za to přistoupit k ní jako k jakékoli práci a těm, kteří (spíše tedy které) ji chtějí vykonávat dobitě, umožnit příslušnou přípravu. Možná by pak ubylo i dívek, které burko těžko projdou nějakým učebním oborem a po vyučení se od příslušného druhu činnosti snaží dostat co nejdále.

Spiegelei? Nie aus der Pfanne

Die Eier sind eine Säule der Küche“, heißt es im „Appetitlexikon“ von Habs und Rosner aus dem Jahr 1894, und der französische Gourmet Grimod de la Reynière meinte im vorigen Jahrhundert, die Kunst der Köche bräche elend zusammen, würde man ihnen die Eier wegnehmen. Das ist eine wahrlich tiefe Verneigung vor einem Produkt, das nicht nur zu Ostern eine kapitale Rolle spielt: Das ganze Jahr geben Eier den Mehlspeisen Farbe, den Soßen Halt und den Aufläufen deren stolze Höhe. Ein Ei kann kulinarische Wonnen bereiten. Etwa als luftig gebackenes Soufflé, apart serviert in der Eierschale. Ins Schwingen gerät die Seele beim Ei nach „Alexandra“ (mit weißer Sulzsoße, Trüffel, Hummerschaum und Kaviar), sinnliches Vergnügen bereitet ein mit Entenlebermus gefülltes „Rouener Omelett“, hinreißend schmecken Spiegeleier nach „Nizzaer Art“ auf geschmolzenen Tomaten, dazu vermischt mit Estragon

und belegt mit Sardellen.

Bismarck aß Eier im Dutzend, und als der Komponist Händel gefüllte Omeletts für vier Personen orderte, fragte der Ober, ob er mit dem Essen auf die anderen Herrschaften warten wolle. Darauf erwiderte Händel, an Figur so gewichtig wie als Komponist, voller Würde: „Ich esse für vier!“ Aber wo ist die süße Köchin, wo der liebe Koch, die solches mit Geschick und Freude zubereiten? Wer macht uns noch ein perfektes Spiegelei, bei dem das Gelbe und das Weiße die gleiche Konsistenz haben und der Dotter mit einer leicht irisierenden Haut, dem berühmten Spiegegel, überzogen ist? Auf keinen Fall kommt es aus der Pfanne. Dazu bedarf es eines feuerfesten Geschirrs von kleinem Durchmesser — damit sich das Eiweiß nicht zu sehr ausdehnt —, in dem man bei kleinster Hitze etwas Butter schmelzen läßt, die Eier hineinschlägt und das Pfännchen unverzüglich in die Bratröhre schiebt, wo die Spiegeleier bei leicht stärkerer Ober- als Unterhitze in drei bis vier Minuten zur Vollendung geraten.

Ernst Dieter Lueg, 59, Bericht aus Bonn

Sein Vorgänger Nowotny: brillant, wurde als Intendant ein Papierfeger. Lueg in den Schuhen des Nowotny auch Papierfeger geworden. Keine einzige interessante Frage. Also: keine einzige interessante Antwort. Überall eingeladen, über 10 000 im Monat.

Manfred Wörner, 55, Foto-Generalsekretär

Mit der Macht ist das selbstgig von 16 Regierungs-sam. Es kann sein, daß man immer höher steigt, aber immer selbst entscheiden. Ein Mann für Flaggparaden, Abgeordneter im Bundes- und Cocktailsparis. Gehalt: 23 000 Mark, steuerfrei. Chauffeur, Dienstwagen, Leibwächter. Bei allen Regierungen gerührt, ein mächtiger Mann. Heute ist er abhand-

LONDYN (af): Cs. automobilový reprezentant Jiří Moskal s vozem Liáz-Becher obsadil v závode na okruhu Brands Hatch započítáváním do seriálu mezinárodního mistrovství Británie taháč v obou jízdách druhé místo. V první před ním skončil jen Chapman (Brit.). Na volvu, v druhé se před něj dostala domácí závodnice Galiceová na fordu, která také vedla v průběžné kvalifikaci, Moskal je zatím třetí.

MĚSTO »ZAHRADY ČECH«

Soutok Labe a Ohře, České středohoří, biskupská rezidence s katedrálou sv. Štěpána a bývalá jezuitská kolej s kostelem Zvěstování P. Marie zvyrazňují malebný kolorit města. Na Dómském pahorku bylo slovanské kmenové hradiště tzv. Litoměřiců pravděpodobně již v 8.—9. století, což v 16. době platilo jen pro málo míst. Jádrem bylo na Dómském pahorku, o čemž svědčí zakládací listina litoměřické kapituly, kterou založil Spytihněv II. roku 1057. Listina je nejstarší takový doklad vzniklý v Čechách a podnes v originále zachovaný ve Státním oblastním archivu v Litoměřicích.

Na počátku 13. století, mezi léty 1219—1228, v době rozkvětu městských trhů, se vytváří nové městské centrum kolem dnešního Mírového náměstí. Podle dr. Jindřicha Tomase, ředitele Okresního archivu Litoměřice, je k roku 1219 zachována v listině pro klášter v Teplé zpráva o tzv. Nové Hoře nad Labem, což byl zárodek nového centra Litoměřic. A právě od tohoto data se slaví založení města, tedy letos už 770 let. Za Karla IV. město dostalo nové pevnější hrady s vysokými hranolovitými věžemi, jejich zbytky jsou na mnoha místech zachovány. Na náměstí zaujme návštěvníka města gotická věž s barokně přestavěným kostelem Všechných svatých. Věž je nejstarší litoměřickou stavbou, zbudovanou pravděpodobně jako součást opevnění za vlády Jana Lucemburského. Původně gotická radnice s lomenými oblouky, po požáru přestavěná v renesancím slohu, je dnes sídlem Okresního vlastivědného muzea. Budova muzea je nejstarší stavbou české renesance v měšťanském prostředí.

Pro město byl významný rok 1655, kdy zde bylo založeno druhé nejstarší biskupství v Čechách. Na Dómském pahorku postavil ve třetí čtvrtině 17. století Giulio Broggio barokní katedrálu sv. Štěpána. V pěkném interiéru je Cranachův sv. Antonín, několik obrazů Karla Škréty — dostal za ně vinice pod Radobýlem —, skvostná kazatelna, 13 oltářů a hrobky biskupů. Dům je spojen s biskupskou rezidencí a arkádou s charakteristickou věží postavenou teprve před sto lety. V nedávné době zde bylo významnou událostí vysvěcení 18. biskupa litoměřické diecéze, ThDr. Josefa Koukly, za přítomnosti kardinála Františka Tomáše — primase českého —, Francesca Collasuonna, zástupce Vatikánu a mnoha kardinálů a duchovních.

Roku 1860 byl postaven Labsko-zámecký pivovar (dnešní Mrazirny). O kvalitě Labsko-zámeckého piva svědčí i jeho údajný vývoz až do Ameriky. Mrazirny, jedna z největších ve střední Evropě, pojmuje přes tři tisíce vagonů zboží. Dobré pivo stáčí prý i v městském pivovaru, o čemž svědčí i Jan Neruda, který tento mok okusil i v Paříži. Pro rozvoj obou podniků byla významná stavba severozápadní dráhy, dokončená roku 1873.

známými občany. Na litoměřickém gymnáziu učil na počátku minulého století Josef Jungmann, který zde prosadil vyučování českého jazyka (první střední škola, kde se vyučovalo i Svatopluk Čech. Největší je ale znám pobytem Karla Hynka Máchy. V domě, kde žil a zemřel — Máchova ulice č. 5 — je stálá expozice připomínající předčasně zemřelého básníka. Mácha byl pohřben v den, na který byla stanovena jeho svatba. Klíč od světničky si můžete vypůjčit v Okresním muzeu. Se 142 tisíci sbírkovými předměty patří k velkým muzeím u nás. Zdejší unikátem je slavný kancionál latinského bratrstva z roku 1517, který zaujme 465 pergamenovými listy (o rozměrech 705×460 cm), úctyhodnou váhou téměř 60 kg i vyobrazením mistra Jana Husa. Nelze nepřipomenout, že i ve státním oblastním archivu je uložen další skvost — Klaudyanova mapa. Jde o nejstarší mapu Čech z roku 1518. V Litoměřicích vlastní ve světě jedinečný originál. Chloubou archivu jsou i dva díly bible Litoměřicko-třeboňské z roku 1409 až 1412. Každá váží asi 15 kg.

Zbude-li vám ještě dost času, nechte si ujit prohlídku Severočeské galerie výtvarného umění. Uměnímilovný návštěvník zde obdivuje stálou sbírku českého umění 12. až 20. století i sbírku naivního umění Čech a Moravy. V pokoji se zastavíte i před gotickými plastikami a sedmi velkými deskovými obrazy od Mistra litoměřického, který byl dvorním malířem Vladislava II. a patřil k největším malířům v Čechách na přelomu pozdní gotiky a renesance.

Nenechte si ujit ani prohlídku tajemného litoměřického podzemí. Rozsáhlé podzemní chodby vytvořili naši předkové před staletími spojením sklepů měšťanských domů k obhraným a ke skladovacím účelům.

Pišeme jen o nejzajímavějších a nejceněnějších památkách, které může návštěvník zhlédnout při návštěvě města. A protože je opravdu čím se pochlubit (město je učebnicí dějin architektury), zajímala mě také péče o skvosty historické části Litoměřic. Nechme hovořit místopředsedu městského národního výboru Jiřího Červína: „Je pravda, že se pro historickou zástavbu dříve mnoho neudělalo. V současné době ale dochází k asanaci renesančních a barokních domů na Mírovém náměstí a v Dlouhé ulici. Práce mají být dokončeny do roku 1991. Do roku 2000 se ze staré části města stane oáza klidu. Vyloučením dopravy chceme omezit vysokou hlučnost a prašnost i snížit množství exhalací. To jistě přivítají i lidé obyvatelé a návštěvníci. Podstatně tím zmírníme narušování statiky domů a prodloužíme životnost fasád. Celkové náklady na regeneraci městské památkové rezervace si vyžádají téměř půl miliardy korun.“

končí, ale nahlédneme i do přítomnosti. V době od 16. 9. do 1. 10. 1989 probíhá v Litoměřicích 13. celostátní výstava ovoce, zeleniny, vína a chmele, Zahrady Čech 89. Litoměřice nebyly pro výstavu vybrány náhodně. Od nepamětí byly úrodné břehy Labe nazývány „zahradou Čech“. Litoměřicko svou polohou — chráněné proti chladným severním větrům — patří k nejteplejším částem Čech. Vždyť již Vyšehradská kapitula podle záznamů z roku 1088 vlastnila na Litoměřicku velké množství ovocných sadů, využívala tak výborných klimatických a půdních podmínek. Ovocnářství a vinařství bylo zveleboeno především v době Karla IV. Panovník dokonce vydal roku 1358 nařízení, že škůdci vinohradů, zahrad a štěpnic mají být vylopujuty oči, když se dopustí pýchu ve dne, stalo-li se to v noci, měl být potrestán smrtí. Byli-li škůdci vinohradníkem zabit, měl tento na jeho mrtvolu položit dva haléře a byl zproštěn následků. Vinohrady založené v okolí města patří k nejsevernějším oblastem pěstování vinné révy nejen v Československu, ale téměř i v celé Evropě. V 19. století nastal takový rozvoj ovocnářství, že se ovoce vyváželo do Německa. Po Labi se v roce 1857 vyvezlo 25 lodí čerstvého ovoce za 25 000 zlatých a 77 lodí sušeného ovoce v ceně 616 000 zlatých.

Moskau testete Atombombe über eigenen Truppen im Ural

MOSKAU, 29. September (dpa). Die Sowjetunion hat bei einem Manöver vor mehr als 35 Jahren eine Atombombe gezündet, um den Effekt der Explosion auf Kampftruppen zu studieren. Die Bombe wurde am 14. September 1954 über einem Truppenübungsgebiet im südlichen Ural abgeworfen, berichtete die Armeezeitung „Krasnaja Swesda“ am Freitag. Der damalige Verteidigungsminister Nikolai Bulganin habe den Versuch als erfolgreich bezeichnet.

„Nach dem Atomschlag gab es auf dem Terrain nicht nur keinerlei erkennbare Landschaftsmerkmale mehr, sondern das ganze Gelände selbst war nicht wiederzuerkennen“, schrieb das Blatt. Die Soldaten, für die Unterstände, Schützengräben und Bunker angelegt worden seien, hätten ihre Aufgabe „vollständig“ erfüllt. Da man die Bombe 500 Meter über dem Boden gezündet habe, sei die radioaktive Verseuchung gering gewesen.

Invaze polských turistů

[Čtk]: Ani ukončení letního času nepomohlo vyřešit problémy u mezinárodních rychlíků, příjezdů do ČR z Polska. Byly totiž neúměrně přeplněny polskými turisty, kteří asi nevěděli, že burza ve Slezských se nekoná. Jejich kroky pak směřovaly na túřské akce v Ostravě. Z hranického přechodu v Petrovlech u Karviné odjel proto rychlík Silesia se zpožděním 325 minut, a to na tři železničáři k němu připojili další tři vozy. Na 300 polských občanů bylo vráceno zpět do své země z vlaku Katovice—Bohumín, jelikož neměli v pořádku patřičné doklady. Rychlík Batory do Maďarska byl posílen v této stanici o šest vagonů a při odjezdu měl ztrátu 548 minut. Podobně vlaky Chopin do Vídně a Varsovia měly zpoždění asi 500 minut.

Ocenění práce modré armády

JAK TO DOKAZALA, MODRÁ ARMÁDA?

Litoměřice se rády pochlubí i vý-

Naše procházka minulostí města

● Předseda rady ministrů PIR T. Mazowiecki odvolal J. Urbana z funkce předsedy polského Výboru pro rozhlas a televizi a jmenoval do této funkce A. Drawicze. A. Drawicz je aktivistou Solidarity a na přelomu 70. a 80. let byl spolupracovníkem tehdy nelegálního Výboru pro politickou a společenskou sebeobranu.

● Systém státních obligací bude od 1. října letošního roku zaveden v PIR. Oznámito to v sobotu úředním polské deníky. Jde o návrat k předválečným tradicím a je možné se pít, zda je to krok kupředu nebo zpět. Faktem však zůstává, že polská vláda poprvé po válce vписuje vnitřní státní půjčku, uvedl vládní deník Rzeczpospolita.

● Západoněmecký vědec dodeli Pakistánu údaj k výrobě atomové bomby. Jak víte, Informoval list Bild, propašovali tyto lidé za hranice konkrétní plány a materiály v hodnotě 20 milionů západoněmeckých marek, aby Pakistán mohl postaviti zařízení k získávání tritia. Tento radioaktivní izotop vodíku se používá v jaderných nádobách

MA SVETĚ...

Co do zničení životního prostředí, dosáhlo Československo toho, po čem marně touží v jiných sektorech: nejvyšší světové úrovně, napsal švýcarský týdeník Die Weltwoche. V znečišťování vzduchu je Československo nespornou jedničkou našeho kontinentu.

Katastrofa se už nedá zatajovat. Přísne tajné studie vypracované na ministerstvech obsahují strašidelná čísla: v Československu ročně stoupá do vzduchu tři milióny pět set tisíc tun kysličníku siřičitého. Dále musí obyvatelé vdechnout jeden milión sedm set tisíc tun pevných emisí. K tomu musí jejich organizmy nějak zpracovat jeden milión tun kysličníku dusičitého. Nadechněte se, ještě nejsme u konce: zbývá jeden milión tři sta tisíc tun kysličníku uhelnatého a dvě stě tisíc tun dalších plynů. O životy občanů ukládá z šedesáti devíti procent průmysl, devatenáct procent má na svědomí spalované hnědé uhlí a dvanácti procenty se na vyhlazování podílí doprava.

Kdysi slavné české lesy jsou z 35 procent už mrtvé anebo velmi těžce poškozené. Do roku 2000 to už bude plných padesát procent, konstatovala Weltwoche. Řeky se proměnily ve špinavé stoky, protože ročně musí pojmout 3,3 miliardy kubických metrů odpadních vod. Dovedete si přestavit to moře špíny? Pouze 1,9 miliardy kubiků z toho projde čistírnami. Patnáct miliónů Čechoslováků zaneřádilo svůj vlastní říční systém, jako kdyby jich bylo o čtyři milióny víc. Čistí jej však, jakoby jich ve skutečnosti žilo o čtyři milióny méně.

Pokud jde o zemědělskou půdu, je 54 procent ohroženo erozí. Hnojí se dvacetkrát více než před padesáti lety, avšak výnosy se zvýšily pouze dvojnásobně. Pozor, tuto pasáž by se neměli dozvědět váš kanárek, váš pes a už vůbec ne vaše dítě: 52 procent ptáků je ohroženo vymřením, stejně neveselý osud očekává 65 procent ryb a 57 procent savců. Vyhliďte na délku lidského života? Občan Československa stojí na skromném dvacátém čtvrtém místě v žebříčku osmdvaceti evropských zemí. Muži umírají v průměru o čtyři roky dříve než ve srovnatelných průmyslových zemích, ženy o sedm let. Rakovina jako příčina smrti dosahuje v Československu evropské špičky. Komu za to poděkovat?

Die Weltwoche se domnívá, že "skutečnost, že Československo vyrábí na hlavu za jeden rok jednu tunu oceli a kvantitativně stojí na třetím místě metalurgického světa, je zaplacená více než draze." Čísla svědčící o vysoké produkci se očividně zdají důležitější než zdraví, splnění plánu má přednost před ochranou životního prostředí, uzavřel suše švýcarský list. Možná by se ve výročních oficiálních zprávách o úspěších reálného socialismu měla vedle vyprodukovaných tun objevit ještě i trochu jiná čísla: letos jsme definitivně zničili dalších sto kilometrů našich řek. Hrdě hlásíme, že jsme otrávilí nejméně 500.000 miliónů kubiků spodních vod. Vyvráždili jsme 300.000 ptáků! Dalších 100.000 našich dětí bylo nakaženo rakovinou. Příští rok to bude ještě horší!

NĚMCI A ČESKÁ LITERATURA

Bude-li Václav Havel moci dne 15. října 1989 osobně převzít ve frankfurtském kostele svatého Pavla, kde se v roce 1848 konal pokus o první německou demokracii, nejvýznamnější literární cenu, kterou lze v německé jazykové oblasti obdržet, byl by prvním Čechem, který by se v tomto chrámu zúčastnil oficiálního aktu.

Před Václavem Havlem byl do kostela svatého Pavla ve Frankfurtu v revolučním roce 1848 pozván František Palacký. Český historik však na shromáždění přípravného demokratického "výboru padesáti" nejel. Poslal zástupcům budoucího národního shromáždění svůj slavný dopis, v němž odmítl českou účast na jednání o novém demokratickém Německu a vyslovil se pro reformu a udržení rakouské monarchie, v níž pro Čechy viděl přece jen větší záruky pro národní rozvoj, než v plánovaném mnohonárodnostním Velkoněmecku. Každý český středoškolař znal proslulou větu z Palackého dopisu do Frankfurtu z roku 1848, v němž český historik praví, že "kdyby Rakousko neexistovalo - samozřejmě, že Palacký měl na mysli tehdejší dobu - museli bychom je v zájmu Evropy vytvořit."

Doby se však mezitím změnily. František Palacký do Frankfurtu z politických důvodů a po zralé úvaze nejel, i když věděl, že by se mohl z Německa kdykoliv vrátit zpět do Prahy. Václav Havel se o tom, že dostal Mirovou cenu německých knihkupců a o pozvání do Frankfurtu dozvěděl v době, kdy seděl ve vězení. Podle sdělení z okruhu jeho nejbližších přátel odtamtud vzkázal, že Mirovou cenu německých knihkupců považuje nejen za ocenění své literární práce, ale především za vyznamenání všech těch, s nimiž v uplynulých dvaceti letech bojoval v Československu za občanská práva, za svobodu osobnosti a za mír. O cestě do Frankfurtu se však Havel vyjádřil velmi skepticky, protože nevěří, že by ho režim, kdyby do západního Německa jel, pustil zase zpět domů. Politické rozvahy, na jejichž základě

se rozhodl František Palacký v roce 1848 do Frankfurtu nejít, osvětlují značně komplikované, nicméně ne vždy negativní stránky vztahů mezi Čechy a Němci. O vstupu Čechů do Německého svazku, který měl sdružovat všechny v tehdejších středoevropských monarchiích utlačené národy, nechťeli vlastenci v Praze ani slyšet. Měli obavy, aby je "německé jazykové moře" nepohltilo. Ale němčina (a překlady do německého jazyka) zůstala pro české autory světovou řečí, která nám už téměř po dvě století otvírá dveře do světa.

Připomeňme si jen několik známých příkladů: Karel Čapek se v první polovině dvacátých let stal světoznámým až po té, když jeho divadelní hry "RUR" a "Ze života hmyzu" byly uvedeny nejprve na tehdy předních divadelních scénách v Berlíně a kdy jeho romány "Továrna na absolutno", "Krakatit" a "Válka s mloky" byly přeloženy do němčiny. Haškův "Švejk", v Československu literární vědou tehdy ještě ignorován, vyšel v Berlíně v německém překladu už v polovině dvacátých let; krátce po knižním vydání ho na scénu svého tehdy slavného divadla uvedl Erwin Piscator. Už v roce 1926 napsal Kurt Tucholsky v berlínském, tehdy nejvlivnějším německém literárním časopise "Die Weltbühne", o Haškovi oslavnou stať. V osmém svazku nejvýznamnějšího německého naučného slovníku "Der grosse Brockhaus" z roku 1931 věnovali autoři Haškovi a jeho Švejkovi dva sloupce. V českých literárních slovnících se Hašek a Švejk tehdy ještě nevyskytovali. Max Brod přeložil libreto Janáčkovy "Její pastorkyňe" do němčiny. Pod názvem "Jenufa" ji - čtyři roky před uvedením na scéně Národního divadla v Praze! - v Berlíně opeře inscenoval tehdy už slavný Erich Kleiber. První německé Bezručovy "Slezské písně" vyšly v německém antifašistickém exilovém nakladatelství Julius Knittl v Moravské Ostravě; Bezruč v roce 1936 přebásnil do němčiny Rudolf Fuchs. O překlad Bezruče se mezi pokoušeli i další, jenže Fuchsov překlad je dodnes nejlepší.

Po roce 1933, kdy se Hitler ujal v Německu moci, a hlavně po roce 1939, kdy nacisté obsadili i zbytek Československa, nemohla němčina už plnit roli zprostředkovatele a "uvaděče" české literatury do světa. Tuto úlohu převzal německý jazyk opět až počátkem šedesátých let, tedy pro Václava Havla právě včas. Když v roce 1963 hráli v Praze jeho první divadelní hru "Zahradní slavnost", byla to opět nejprve němčina a německý překlad, který Havla uvedl nejprve do západní německé jazykové oblasti, na německé scény - a odtud do celého světa.

Slovník českých spisovatelů z roku 1982, Společnost, v níž se Václav Havel, nositel nejvýznamnější západoněmecké literární ceny nachází, je skutečně vynikající. Jmenuje jen některé: Albert Schweitzer, Hermann Hesse, Karl Jaspers, Ernst Bloch, Max Fritsch, Manes Sperber, Siegfried Lenz. Ze Slovanů dostali Mirovou cenu německých knihkupců polský filosof Leszek Kolakowski, ruský spisovatel Lev Kopelev, polský historik Władysław Bartoszewski a starosta města Jerusalema, Teddy Kollek, který se hlásí ke svému polskému původu.

Václav Havel je čtyřicátým pátým nositelem Mirové ceny německých knihkupců.

Příště: Seznam něm.překladů Havlových děl

ktej vyšel u Josefa Škvoreckého, dokazuje přesvědčivě: Všechny divadelní hry nebo knihy, které Václav Havel napsal od roku 1963, byly nejprve přeloženy do němčiny, publikovány v západoněmeckých nakladatelstvích nebo uvedeny na západoněmeckých a na rakouských scénách. A všechny světové premiéry Havlových her, které napsal po roce 1969, se konaly na divadlech v západní německé jazykové oblasti. Václav Havel, který už dvacet let neměl možnost vidět ani jednu inscenaci některé ze svých her, je dnes na západních německých divadlech jeden z pěti nejvíce a nejčastěji uváděných autorů.

Rumänien wollte in Polen intervenieren

WARSCHAU, 29. September (dpa). Der kommunistische Staats- und Parteichef Rumäniens, Nicolae Ceausescu, wollte am 19. August mit gemeinsamen Maßnahmen der Warschauer-Pakt-Staaten eine „Solidarität“-Regierung in Polen verhindern, geht aus einer Dokumentation hervor, die am Freitag in der „Solidarität“-Zeitung „Gazeta Wyborcza“ erstmals in Polen veröffentlicht wurde. Rumäniens Einmischungsversuch ist am 21. August vom Politbüro der kommunistischen Partei Polens (PZP) als „absolut unbegründet“ zurückgewiesen worden.

Laut Dokumentation hat der rumänische ZK-Sekretär Ion Stoian am 19. August Polens Botschafter in Bukarest erklärt, eine Machtübernahme durch „Solidarität“ diene den „reaktionärsten imperialistischen Kreisen“ und könne nicht nur „innere Angelegenheit Polens sein, sondern betrifft alle sozialistischen Länder“. Der Verzicht der polnischen Kommunisten auf ihre Führungsrolle sei „ein empfindlicher Schlag für die Warschauer Vertragsstaaten, steht im Widerspruch zu den Aufgaben des Warschauer Vertrages, schafft für ihn eine ersthafte Bedrohung und ist eine starke Unterstützung für die NATO“.

Die rumänische KP-Führung hat sich laut Stoian „noch in dieser Nacht“ an die Führungen aller kommunistischen Parteien im Warschauer Pakt gewandt, „um gemeinsam zu handeln und der ernsthaften Situation in Polen vorzubeugen, damit man den Sozialismus und das polnische Volk verteidigen kann“.

Francouzi v číslech, mírách a procentech

Snad každý francouzský deník, o týdnech a letech periodikách nemluvě, který dbá o své dobré jméno, publikuje s krátkými či delšími časovými odstupy výsledky nejzávažnějších anket týkajících se právě tak každodenního života Francouzů, jako politických náhledů, či problémů, které v tu kterou dobu jsou v popředí společenského zájmu.

I když mnozí odpůrci statistických údajů tato fakta odmítají pokládat za bernou minci s odůvodněním, že je to faktické zkreslování a následně škatulování života, přesto jsou to natolik cenné zdroje informací, že je nelze absolutně ztracovat a opomíjet.

Jací jsou tedy Francouzi v síti čísel? V současné době je Francouzů něco přes 55 milionů a do konce století jich má, podle prognóz, být 55,7 milionů. Hustota osídlení země je v průměru 100 lidí na čtvereční kilometr, i když např. v Paříži se na jednom plošném kilometru těsní 20 tisíc lidí a dříve tomu v departementu Lozère v oblasti Centrálního masivu žije pouze 14,3 člověka na jednom čtverečním kilometru. Ovšem je třeba také podotknout, že z těch 55 milionů lidí je 4,5 milionů (podle údajů ministerstva vnitra) cizinců. Nejvíce je to Portugalci, asi 800 tisíc, pak počtem 777 tisíc následují Alžíranci, dále Marokánci, Italové, Španělé, Tunisanci, Turci. Demografové odhadují, že zatímco v roce 1985 tvořili cizinci 6 procent všech obyvatel Francie, v roce 2015 jich už bude asi tak 17 procent.

Vysoký počet cizinců žijících ve Francii není žádným novým jevem. Francie vždy měla trochu problémy a přirozeným přírůstkem obyvatel. Více než jedna třetina obyvatel (tedy 18 milionů) jsou potomci imigrantů prvního, druhého či třetího pokolení.

V posledním období se dostává do popředí pozornosti také otázka, zda jsou či nejsou Francouzi rasisti. Četní Arabové žijící ve Francii jsou přesvědčeni, že ano, zejména mladí Francouzi, naproti tomu Francouzi jsou sklopně přesvědčeni, že nejsou. A o čem vypovídají ankety? Na 20 procent Francouzů má, mírně řečeno, antipatie vůči Arabům, 45 procent, aby jich nechťlo mít Araba za zetě a 31 procent, by jich rozhodně odmítlo mít Araba za svého šéfa.

A je-li řeč o sympatiích či opaku, pak Francouzi pokládají za nejméně sympatické země: Belgie (74 procent dotazovaných), Kanadu (72 procenta), Lucembursko (67 procent), Holandsko (65 procent), Itálii (64 procenta). Za nejvíce přátelské pokládají Francouzi Belgičany, Kanadany, Američany, občany NSR, Angličany. A jak je to z opačného pohledu? Podle zjištění mezinárodní ankety uspořádané Gallupovým ústavem největší důvěru a náklonnost k Francii a Francouzům mají Portugalci, Němci z NSR, Belgičané, Holanďané, Američané, Dánové, Řekové, Italové. Nejméně naproti tomu věří Francouzům Japonci a skoro vůbec ne Brazilčané, Izraelci, Španělé, Australané a — pochopitelně — Britové.

Obraťme nyní pozornost opět k Francouzům. Statistická čísla a procenta dávají do jisté míry i portrét průměrného Francouze. Vyplývá z nich, že průměrný Francouz je vysoký 172 cm (během sta let vyrostl o 6 cm) a váží 75 kg a může doufat, že se dožije 72 let. Průměrný vzrůst Francouzky je 160 cm, váží 60 kg a má naději překročit osmdesátku, pravda, jen o několik měsíců.

V průměru jedna francouzská žena ze

tří je zaměstnaná. Ovšem vydělává o 24 proc. méně než muž. Průměrný plat mužů na postu vedoucího pracovníka je 210 tisíc franků ročně a to už po odpůtku daní apod. Technik dostává 115 tisíc franků ročně a duševní pracovník 77 tisíc, kvalifikovaný dělník 78 tisíc, nekvalifikovaný 68 tisíc ročně. Jeden ze tří pracujících byl už alespoň jednou nezaměstnaným, 12 proc. jich bylo nezaměstnaných během posledního roku.

Pokud jde o bydlení, pak 58 procent Francouzů žije ve městech, 27 proc. na vesnici. Pokud jde o standard vybavení domácnosti, pak je opravdu pestř a různorodý. Např. v Paříži 23 proc. bytů má koupelnu ani sociální zařízení; naproti tomu 99 proc. rodin má chladničku, 94 proc. televizor, 85 proc. automatickou pračku, 31 procent myčku na nádobí a 11 proc. osobní počítač.

Francouzi vydávají dnes v průměru za potraviny pouze 20 proc. svého domácího ročního rozpočtu, zatímco v roce 1959 to bylo 36 procent. Jedl dnes méně chleba (67 kg ročně na osobu, v roce 1970 to bylo 81 kg), méně moučných jídel, méně brambor (v roce 1934 to bylo 143 kg, v roce 1980 už jen 80 kg). Naproti tomu vzrostla spotřeba masa — z 44 kg v roce 1938 na více než 110 kg v roce 1980. Pokud jde o pití, pak Francie už po dlouhá léta překonává snad všechny možné rekordy. V průměru pít pac na obyvatele denní spotřeba 30 g čistého alkoholu.

Francouzi jsou pro rodinný život. Na 90 proc. dotazovaných při různých anketách pokládá rodinu za ideální způsob života. A také milují řadu automobilů. Projížďku autem pokládají za druhou příjemnost života (78 proc.), pak náběžeji na řadu káňky (64 proc.), film a divadlo (37 proc.) a sport (33 proc.).

Když už jsme se zmínili také o knížkách pak lze konstatovat, že ve Francii se jich tisíce ročně asi tak 360 milionů exemplářů. Přitom však např. 58 proc. všech Francouzů neví, že Kartouzův parmský napsal Stendhal a 24 proc. jich píše a čte se značnými obtížemi.

Francouzi nadšeně milují film, ale stále méně chodí do biografu: 20 proc. pouze jednou do měsíce, 37 proc. má pauzy několik měsíců ba i celý rok. A důvod? Padesát procent dotazovaných dává přednost videu, 48 proc. jich využívá zvýšeného počtu vysílání kanálů televize, 48 proc. pro příliš vysoké ceny vstupenek. Nejraději mají Francouzi filmové veselohry (37 proc.), dobrodružné filmy (49 proc.), detektivky miluje 48 proc. Francouzů. Nejohledněnější herci Catherine Deneuve a Gerard Depardieu.

Na 55 proc. všech Francouzů má domá nějaké zvíře, což je evropský rekord. Předpokládá se, že ve Francii je asi tak 9 milionů psů a na 7 milionů koček. Jen v samotné Paříži žije s dvěma miliony lidí na 200 tisíc psů, a aby byla statistika úplná: čtyřnásobně kamarádí Pařížanů nechávají ročně na ulicích hlavního města 50 tisíc tun „bromádek“.

Čeho se Francouzi nejvíce obávají? Na prvním místě jsou dopravní nehody, potom choroby srdce, staroby, alkoholismus, rakovina plic, nemoci jater. Co z technických vymožeností pokládají za nejnebezpečnější a za největší hrozbu? Z 92 proc. se shodují v tom, že jsou to drogy, pak hned za nimi následují atomová puma, radioaktivní odpady, síťové zbraně, alkohol, kouření.

Na 86 proc. Francouzů se pokládá za šťastné.

mf. Odhady mluví o 2000 osobách, z toho přibližně 800 zatčených pocházejí z Moravy. Někteří byli po krátké internaci propuštěni. Ani v tomto případě nejsou k dispozici přesná čísla, v odborné literatuře se mluví o 114 až 164 osobách. Většina ostatních zůstala v koncentračních táborech.

Akce Albrecht I. je ukázkou toho, koho nacisté v dané situaci považovali za hlavního nepřítele. Leckdy se jednalo o osoby se zcela protichůdnými politickými, občanskými a světonázorovými postoji. Pro gestapo však tyto protiklady nebyly důležité, nehodlalo dělat mezi vlastencem a jeho různými nuancemi zásadní rozdíly. V utrpení a smrti si pak byli všichni rovni. V nacistických žalářích se mimo jiné ocitli bývalí ministři A. Meißner a P. Zankl, četní poslanci a starostové měst. Represím byli vystaveni odboráři předáci stejně jako komunisté. Za svou činnost v I. odboji byli zatčeni legionáři. Ve vězení se ocitl i významný skautský pracovník, pozdější akademik J. Charvát.

Zatčení neunikl ani msgr Bohumil Stašek. Nebyl však jedním perzekvovaným knězem. Zatčení byli mimo jiné i pozdější kardinálové J. Beran a Š. Trochta a další duchovní. Těžce byla postihnuta i česká kultura. Do vězení byl uvřazen významný malíř E. Filha a spisovatel Z. Adla, publicista F. Peroutka, šéfredaktor legionářského nakladatelství ČIN B. Příkrý, malíř, spisovatel a básník Josef Čapek...

Válka, dny a měsíce, které ji předcházely, právě tak jako její první den před padesátí lety, obnažily složitost politické i hospodářské situace evropského kontinentu až na houbu skálu a skála je dokladem i zhmotněním známých a tolikrát citovaných slov z bible, že kdo seje vtr... Náš dnešní svět, ať jakkoliv ve své mnohotvarosti složitější, musí vycházet a žít se základní myšlenkou — myšlenkou na mírový a spravedlivý život. Lidskost a mírová spolupráce musí být základní a jedinou vše prolnající platformou k řešení všech, i těch nejkompikovanějších situací, jednou cestou do budoucna. Jiné řešení v dnešním, smrtícím prostředí doslova napěchovaném světě, by mohlo vyústit v konec lidstva, konec života na planetě, které po věky říkáme Země. Proto je třeba, právě tak jako se dívát do budoucna, hledat poučení i v minulosti. Život člověka, život celého lidstva, je nenahraditelný a neopakovatelný.

US-Sender eröffnet Büro in Budapest
BUDAPEST, 28. September (Reuters). Der von den USA finanzierte Rundfunksender Radio Free Europe (RFE) hat in der ungarischen Hauptstadt Budapest sein erstes Büro eröffnet.

Sprecher des Touristikunternehmens „East Safaris“, das die finnisch-sowjetische Gemeinschaftsaktion organisiert, sagte, die Urlauber würden in Unterkünten im Wald untergebracht.

● Kuba ukončila stahování svých jednotek z Etiopie. Od roku 1977 se v Etiopii vysílalo přes 40 000 kubanských vojáků.

Zur Safari in die Sowjetunion

HELSINKI, 26. September (AP). Von Finnland aus ist am Montag erstmals eine Gruppe Abenteuerurlauber zu einer Safari in die UdSSR gestartet. Die Touristen, die mit Jeeps von der finnischen Stadt Varkaus bis nach Petrowsk am Baikalsee fahren, machen Jagd auf Bären, Elche und Vögel. Karl Turunen,

Zelená netradičnímu projektu

MOSKVA: Rozvoj Oděsy měl za následek, že se místní letiště ocitlo takřka ve středu města, což jeho obyvatelům na klidu nepřidává. Vybudovat nové ve vnitrozemí by znamenalo zničit 500 hektarů vynikající orné půdy. Odborníci přišli s návrhem postavit nové letiště, přesněji řečeno jeho přistávací a rozjezdové dráhy, na umělé ostrovy v Černém moři.

■ **PODLE HLAVNÍHO ARCHITEKTA** Oděské oblasti S. Vištalenko již byly pečlivě přepočítány a prokumnány všechny varianty takového řešení. Přistávací ministerstva dala zelenou. Cena projektu, který zahrnuje umělé sypané ostrovy s drahami, kontrolní věž, odbovovací halu a letištní plochu na pobřeží, hotel, parkoviště a další nezbytnosti, je odhadována na 245 milionů rublů. Počítá se s desítkami zahraničních firem.

■ **ODĚSNÝ ZNEPOKOJUJE** zde nebudou dráhy vzdálené dva kilometry od pobřeží namrzat a zde se tam nebude hromadit mlha. Vištalenko v rozhovoru pro list Izvestija odpověděl, že takové nebezpečí nehrozí, protože ostrov bude zemité vyhlášen.

■ **OBDOBÝ PRŮJEKT** se už s úspěchem realizoval v Janově a něco podobného, v další větším měřítku, budují Japonci. Vištalenko tvrdí, že projekt nikterak neohroží životní prostředí. Bude realizován tak, aby se nenarušila ani podmořské proudění, ani podmínky života mořských živočichů.

Polen Wert Zloty erneut ab

Warschau hat die Landeswährung Zloty erneut abgewertet. Im Vergleich zum Dollar, der nun 1800 Zloty entspricht, wurde sie um ein Fünftel herabgesetzt.

Gerhard Meir, 33,

Coiffeur der Schickeria

Er ist der Star aus Sham-poo, ein Ebenbild der schaumgeborenen Venus. In München „Le Coup“ in München, cool, überlegen inszeniert, sitzen ergeben die Frauen der Mächtigsten. Wartezeiten wie beim Herzchirurgen. Gerhard Meir mit dem goldenen Schnitt. Wunderbar sympathisch, kennt alle Geheimnisse seiner Kundinnen, weiß alles über Lifting, spiegelt sich im Glanz seiner Kundschaft. Aber was wäre er ohne seine Star-Kundin Gloria, die ihn aus dem tiefen Naß des Nichts zieht. Aber die Konkurrenz lästert: Wenn Gloria den Kopf wegzieht, greift Meir ins Leere. „Quatsch“, sagt Meir eingebildet. Über eine Million erschnippelt er im Jahr.

Česká rapsódie

1. září 1939 ve 4.45 hodin zaútočilo nacistické Německo na Polsko. Tohoto dne začala kalvárie světových dějin, trvajících bezmála šest let, na jejímž konci bylo 50 miliónů mrtvých, nezměrná bolest a utrpení, které nemohou vystihnout sobepřesnější čísla nebo slova. Začala však II. světová válka skutečně onoho záříjového jitra? Minulost razítkuje vstup do přítomnosti a ta zase puncuje budoucnost. Do první kategorie patří bezesporu osudy Československa — mnichovská zrada z roku 1938 a okupace 15. března 1939. Byly mementem, které politická Evropa sledovala jako nezúčastněný divák, byly trpkým ovocem, o jehož následné sklizni se nedalo pochybovat, byly potvrzením skutečnosti, že lhostejnost k osudu druhých je vlastně lhostejností vůči sobě samému.

Za těchto okolností se reakce české společnosti, „obdarované“ tímto nezáviděníhodným náskokem, výrazně lišila od ostatních národů.

V EMIGRACI

Cesta skupiny československých důstojníků, v jejímž čele byl pplk. Ludvík Svoboda, z Varšavy do nového tábora v Lesné u Baranovičů začala v pět hodin odpoledne 31. srpna 1939. Zhavě šly jisker za okny rychlíkové soupravy ještě více umocňovaly neklid předcházejících dnů. Nad ránem rychlík, který zatím jel pravidelně bez velkých přestávek, začal stávat na nějaké stanici. Na jedné z nich spatřili živé gestikulující hlouček, a tam se to také dozvěděli. Začala válka...! Ta chvíle, kvůli které odešli do emigrace, je tady, aby mohli se zbraní v ruce bojovat za svobodu své vlasti i ostatních obrobených nacistickou zvěří.

Lokomotiva sebou trhla a vlak se dal znovu do pohybu...

V kasárnách cizinecké legie v Sidi-Bel-Abbes v severní Africe se v létě 1939 začala formovat skupina nových legionářů. Sladká Marianna se neobtěžovala najít pro československé dobrovolníky, kteří odešli bojovat za svobodu své porobené vlasti, důstojnější místo. A tak se ocitli mezi soldateskou stojící na samé periférii člověčenství. Začátek války pro ně znamenal mnoho, obrovskou naději, protože v jihofrancouzském Agde se začala formovat samostatná československá jednotka. Letci pak odcházeli k výcvikovým letekám. Jeden z nich si před odchodem položil otázku: „Dostane se nám vůbec šance, abychem každého přesvědčili o našem čestném a dobrém úmyslu?“ Následující čas jej prokázal.

Ústřední postavou západní československé emigrace byl bezesporu bývalý prezident předmnichovské republiky dr. Edvard Beneš. Před více než rokem, přesně 29. září 1938, byla podepsána mnichovská dohoda. Tehdy vše nasvědčovalo tomu, že dny tohoto diplomata a mimořádně bouřlivatého politika jsou definitivně sečteny. Po abdikaci 5. října byl donucen na nátlak nacistického Německa, Hitler v něm spatřoval osobního nepřítel, 22. října 1938 opustit okleštěné Československo. Nutno však zdůraznit, že se s celou situací nemítal. Viděl dál než jeho souputníci ve vodách vysoké politiky. Nikdy nepochyboval o tom, že Hitler se tímto do válečné pohromy. V mnoha směřech byl inspirován zahraniční akcí T. G. Masaryka z I. světové války, které se sám výraznou měrou účastnil. Jak se později ukáže, musel v tomto směru mnoho změnit, protože svět se od Masarykových časů zásadně změ-

nul.

V mnoha směrech byl inspirován zahraniční akcí T. G. Masaryka z I. světové války, které se sám výraznou měrou účastnil. Jak se později ukáže, musel v tomto směru mnoho změnit, protože svět se od Masarykových časů zásadně změnil.

V době vypuknutí války již stojí dr. Edvard Beneš v čele celé zahraniční akce. I když do jisté míry podmíněně. V Polsku dělá potíže citlivost jejího generála Lev Prchala, za kterým stojí polský generální štáb. V Paříži je to velvyslanec Štefan Osuský protěžovaný francouzskou vládou, nemluvě o politických ambicích bývalého ministrského předsedy Milana Hodži. Nejpodstatnější však je, že za Beneše se postavilo jako celek domácí občanské odbojové hnutí, zahraniční krajana a také naprostá většina emigrace.

Jeho reakce po vypuknutí války byla zcela jednoznačná, potvrdila se oprávněnost jeho dlouhodobé koncepce.

V PROTEKTORÁTE

30. srpna 1939 vznikl v Praze další kolaborantský spolek. Jímž jeho název, Český svaz pro spolupráci s Němci, napovídal mnohé. Přifadil se ke křiklounským a denunciatkyním organizacím typu Vlasta, Národně socialistická česká dělnická a rolnická strana a Národní říjarské kulturní jednoty, v jejichž řadách se soustředila obskurní individua, pro které našel svého času první prezident republiky výstižné pojmenování — patologická sadlna. O co méně měli společného s širokou veřejností, o to více spolupracovali s nacistickými bezpečnostními orgány. Jakými mezlánkem, mající punc oficiální kolaborace, byla protektorátní vláda. Ale ani v ní v ten čas nebylo příliš jasno. V jejím čele stál legionářský generál Alois Eliáš. O tři roky později bude za hejdrichův popraven, mimo jiné také za to, že udržoval ilegální spojení s dr. Benešem. Ministrem zemědělství byl bývalý agrárník Ladislav Fejrabend a v čele Nejvyššího cenového a kontrolního úřadu sociální demokrat Jaromír Nečas. Oba za půl roku uprchnou a stanou se členy londýnské emigrantské vlády.

Po okupaci 15. března 1939 prošel český národ pozoruhodnou proměnou. Pokud předcházející období lze charakterizovat pomnichovskou letargií tvrzešenou kanonádou pravice proti demokratickým principům a osobnostem, pak v krátké době dochází k překvapivému vzrůstu. Zpočátku naprosto nekoordinované, později již v organizované podobě; je zřejmý vliv odbojového hnutí. Vrací se ke svým kořenům. K národním a kulturním dějinám, ze kterých nejen čerpá sílu pro následující dny těžkých zkou-

šek, ale také mravní jistotu svého zápasu. Každá větší akce se stává politickou demonstrací.

8. května 1939 se přišlo poklonit památce K. H. Máchy, jehož ostatky byly slavnostně uloženy na Slavíně, 45 000 obcí ad. O několik dnů později, v předvečer pětadesátého úmrtí Bedřicha Smetany, se opět Slavín zalidnil tisíci tichých demonstrantů. V den výročí upálení mistra Jana Husa se zaplňuje Staroměstské náměstí. V obrovské celonárodní manifestaci se máni tradiční náboženské poutě, na nichž vlastně pětici kněží — kazatelé — v biblických a historických příměrech připomínají mravní povinnost každého jedince uchovávat si svou tvář i v těch nejtěžších dobách. 30. dubna 1939 se tak na starodávném Řípě sešlo 90 000, 20. srpna na Hostýně 70 000 poutníků a počtem byly také poutě na Velehradě, na příbramské Svato hoře, na Křemešniku, na Budči, na Zbraslavi a jinde. Největší se pak sešla 13. srpna 1939 na Vavřínečku u Domažlic, kde si 100 000 poutníků vyslechlo slavnou přísahu msgr. Bohumila Staška.

Protipólem kolaborace všech možných odstínů bylo odbojové hnutí. Ani ono nebylo sounrdé, existovaly v něm různé proudy, cíle a snahy, jež se hlavně odrážely v pohledu do budoucnosti. Jedno však mělo společné — zásadní odpor proti okupaci, okupantům a jejich domácím pomáhačům. Stateční mužové a ženy v něm ztělesňovali to nejlepší, co v národě existovalo. Svým neohroženým jednáním se zařadili na nejčestnější místa našich moderních národních dějin, stali se symbolem mravní podstaty lidství, protože zlu a násilí nelze pouze pasivně přihlížet.

1. září 1939 byl v Praze zdánlivý klid. Děti začaly svůj nový školní rok, lidé šli za prací, racci nad Vltavou předváděly své elegantní přeruby a do toho všeho finčely tramvaje. Ale přes to bylo cítit ve vzduchu napětí, jiskra naděje se opět rozzářila. O několik dnů později pak v ilegálním časopise „Boj“ napsal autor pod pseudonymem Zbrojnoš tato slova: „Pochybujeme, že válka zůstane omezena na dnešní účastníky; jde-li o boj za právo, spravedlnost, demokratický řád světa, pak se o čest vybojovat tento boj přihlásí nejen tisíce dobrovolníků z celého světa, ale také celé národy, které by zitra mohly být ohroženy. My jsme řekli, kde stojíme: budeme tam, kde se bojuje o právo. A svého práva se domůžeme.“

REPREZE

25. srpna 1939 začalo gestapo zatýkat členy velké zpravodajské sítě, která pokrývala území celého protektorátu. V jejím čele stál šéf tiskového odboru předsednictva ministerské rady Zdeněk Schmoranz, podle něhož byla celá skupina později pojmenována. Jednalo se o bývalé důstojníky, kteří byli po demobilizaci umístěni na jednotlivých okresních úřadech jako tiskový referenti. Jejich situace a zpravodajské informace putovaly do Prahy a pak dál do zahraničí. Celá akce byla prozrazena zradou jednoho z nich, škpt. V. Mehnerta z Políčky, a také proto, že došlo k hrubému podcenění základních pravidel konspirace. V pražských trezorech našlo gestapo dostatek průkazného materiálu a jmenných seznamů. Na odhalení Schmoranzovy skupiny se výraznou měrou podílel P. Thümmel,

bě (1100—1170) prosil krutou pacifikaci slovenských kmend, v okolí dnešního Berlína. Tento markrabě, předčítaný také Medvěď nebo Slitný, neměl s Čechy ty nejlepší zkušenosti. Roku 1126 byl v bitvě u Chlumce poražen a padl dokonce do přemyslovského zajetí.

„Samotný počet zatčených v akci Albrecht I. zůstává dodnes plně neznám.“

„vnitřní nepřítel říše“ z kartotéky A. I. prožívali poslední dny svobody. Čekali gestapáci na rozhodující signál. Ten vyfukal dálnopis 31. srpna 1939...

1. a 2. září začíná na území protektorátu velké zatýkací akce s krycím názvem „Albrecht der Erste“ (Albrecht I.). Tento braniborský markrabě (1100—1170) prosil krutou pacifikaci slovenských kmend, v okolí dnešního Berlína. Tento markrabě, předčítaný také Medvěď nebo Slitný, neměl s Čechy ty nejlepší zkušenosti. Roku 1126 byl v bitvě u Chlumce poražen a padl dokonce do přemyslovského zajetí.

„vnitřní nepřítel říše“ z kartotéky A. I. prožívali poslední dny svobody. Čekali gestapáci na rozhodující signál. Ten vyfukal dálnopis 31. srpna 1939...

1. a 2. září začíná na území protektorátu velké zatýkací akce s krycím názvem „Albrecht der Erste“ (Albrecht I.). Tento braniborský markrabě (1100—1170) prosil krutou pacifikaci slovenských kmend, v okolí dnešního Berlína. Tento markrabě, předčítaný také Medvěď nebo Slitný, neměl s Čechy ty nejlepší zkušenosti. Roku 1126 byl v bitvě u Chlumce poražen a padl dokonce do přemyslovského zajetí.

NIČEMNÁ SMLOUVA

Jednání mezi bolševickým komisařem V.M. Molotovem a nacistickým ministrem Joachimem von Ribbentropem o smlouvě o neútočení mělo v Moskvě téměř bleskový průběh. Uzavření smlouvy popohnalo snad do určité míry i neplodné rozhovory Anglie a Francie se SSSR, jakož i odmítavé stanovisko Beckova Polska, uzavřít se sovětským sousedem jakoukoliv smlouvou, resp. poskytnout možnost přesunu RA přes polské území.

Ve smlouvě se v bodech 1 až 7 mluví o leččems, ba i o tom, co by se dalo přirovnat k obvyklým preambulím smlouvy o neútočení, ale v jednom punktu se přece jen vyskytlo něco profylaktického: žádná ze smluvních stran nepůjde v případě války na pomoc protivníkovi té či oné smluvní strany. Sieg heil a da zdrást-uvjet Stalin!

Tato smlouva z 23. srpna 1939 je doplněna tajným dodatkem, že oba smluvní partneři provedou v pořadí již čtvrté dělení Polska a to tak, že hranice mezi oběma státy povede po linii toků řek Narev, Visla a San. Nezávislé státy Estonsko a Lotyšsko byly prohlášeny za teritorium ležící "mimo mocenské zájmy Velkoněmecké říše" a byly předány včetně Litvy, Besarábie a dalších dílčích území do soudružského poručí SSSR.

Sovětská moc zřídila ihned v pobaltských státech vojenské základny a prosadila vyhrožováním v dubnu 1940 změnu vlády, která potom umožnila v srpnu téhož roku úplnou anexi. Východní Polsko, dnešní západní část Běloruska a Ukrajiny, bylo obsazeno již v září 1939.

Pobaltská lidová fronta žádá dnes důrazně anulování paktu Hitler-Stalin, jakož i všech dodatkových protokolů, což by mělo za následek nevyhnutelnou revizi vztahů pobaltských států k SSSR jako celku a to by zase nevyhnutelně vedlo k novým definicím ve vztazích celého mnohonárodnostního souručenství k sovětské ústavě, čili k pozvolnému rozkladu sovětského impéria.

Anulováním paktu by však polsko-sovětská hranice z roku 1939 byla postižena nejméně, protože probíhá přesně po linii, navržené již v roce 1919 markýzem G. Curzonem ("Curzonova linie"), kterou 16. srpna 1945 slavnostně ratifikovaly oba státy. Besarábie byla podrobena Rusku již 1812; od 1856 až do 1878 byla postoupena Rumunsku, potom zase změnila majitele, a od 1940 patřila s "konečnou" platností Sovětskému svazu. Moldavské skupiny, bojující za právo sebeurčení, žádají nyní znovuzavedení latinské abecedy, obnovení výuky moldavského jazyka, podobného rumunštině, ale doporučují setrvat ve svazku SSSR. Zatím.

Roku 1921 dobyla RA znovu Georgii, ležící v západním Závavkazí. Tato oblast se dobrovolně podrobila 1784 carskému Rusku a požádala o ochranu proti osmanské říši. V květnu 1918 prohlásila ruská sociálně demokratická strana menševiků nezávislost Georgie. Z počátku tento statut Moskva uznávala, ale v únoru 1921 na rozkaz komisaře pro národnostní otázky J.V. Stalina a jeho přísluhovače Sergeje Ordžonikidze, přepadla s tichým Leninovým požehnáním RA Georgii a přivtělila ji nejdříve ke konfederaci Georgie-Arménie-Azerbajdžán. S konečnou platností

se 1936 stala pod názvem Gruzínská sovětská republika jednou z vazalských autonomních svazových republik.

Ve střední Asii vyhlásilo revoluční hnutí bolševiků 1920 emirát Buchara a banát Chiva za lidové republiky a v roce 1924 byly pod vojenským nátlakem připojeny k SSSR. Na jejich území vznikly sovětské republiky Uzbekistán a Tadžikistán. Toto nové administrativní uspořádání jde opět na vrub nenávislné a usurpátorské národnostní Stalinovy politiky.

Islámské národnostní hnutí odporu bojovalo ještě ve třicátých letech proti začlenění do SSSR, protože Buchara a Chiva před rokem 1924 nikdy nespádaly do majetnické sféry Ruska, nýbrž byly s carským režimem spojeny jen na základě dobrovolné smlouvy jako vazalské státy.

Přehodnocení paktu Hitler-Stalin by tedy mělo za následek přehodnocení poměrů i v těchto oblastech. Všechny tři pobaltské státy Lotyšsko, Litva a Estonsko by získaly ztracenou suverenitu, Severní Bukovina a Moldavie, severní část leningradského území a část Karelie by se vrátily do lůna té svobodné matky, ze které vzešly. Ve Spolkové republice se dnes všem těmto projektům rytmicky tleská, revanšistické a všelijaké ty baráčnické spolky se již vidí, jak pochodují do oblastí, které v důsledku dělení Polska a se souhlasem SSSR spadly Hitlerovi do nacistického klína, ale které následkem vyprovokované imperialistické války Vůdce příkladně prohrál - a to stále nedovedou ti věčně včerejší pochopit. Nedovedou pochopit, že status quo je dany reálnou realitou dnešního administrativního a národnostního územního uspořádání, jako výsledek bezpodmínečné kapitulace, kapitulace, která následovala po zdrcující a úplné porážce imperialistické, nacistické, velkohubé Německé říše: mírová smlouva snad jednou sjedná konečný pořádek.

Evropa je, jaká je. Její územní teritoria jsou administrativně stanovena. Politický obsah těchto států se bude evidentně měnit. To je dnešní a trvalý trend, který jednoznačně potvrdil neschopnost následků sovětské revoluce.

Rauchfreie Lufthansa-Linien

FRANKFURT A.M., 27. September (AP). Raucher stoßen bei Flugreisen auf immer größere Probleme: Laut Mitteilung der Lufthansa vom Mittwoch werden vom 1. Oktober bis zum 31. März 1990 alle ihre Passagiere auf den Flügen zwischen Düsseldorf und Stuttgart sowie zwischen Nürnberg und Köln/Bonn probeweise gebeten, ganz auf das Rauchen zu verzichten. Die Fluglinie begründete diesen Schritt mit zunehmenden Kundenwünschen nach rauchfreien Flügen auf Kurzstrecken.

Kurt Rebmann, 65, Generalbundesanwalt, gepanzerter S-Mercedes, 6 Leibwächter, Dienstwagen. Hat den Terrorismus trockengelegt. 14 000 Mark Amtsgehalt. Darf sich nach seiner Amtszeit (1990) in Öl malen lassen.

A F O R I S M Y

Filtrované informace mají daleko k čistě pravdě.

Sebral odvahu a zahodil ji.

Mám zájem o hlavy, ve kterých něco je, řekl kat.

Největších chyb se dopouštějí neomylní.

sachsen verdient er rund 21 000 Mark Dienstmercedes, Hubschrauber. Wie lange noch?

brecht privat: ein lebenswürdiger Mann. Liebt die Idylle, züchtet Rosen, guter Hirt für 30 Schafe auf seinem 50 000-qm-Grundstück bei Hannover. Als Landesherr von Nieder-

vom Fenster Ministerpräsident Albrecht, 59, glaubt mit einer Stimme Mehrheit das Land Niedersachsen regieren zu können. Ein sehr einflussreicher Politiker. Al-

Ernst Albrechts Macht hängt vom Herbst weiter ab. Wenn es neblig wird und ein paar CDU-Abgeordnete die Grippe kriegen, ist er weg

Ernst Albrecht, Ministerpräsident



Hypotéza o narození a původu Boženy Němcové dosud nevyvrácena

V článku »Hledá se matka i otec Boženy Němcové« (Kmen č. 13/89) se pokouší dr. M. Ivanov vyvrátit mou hypotézu o rodičích Boženy Němcové, Dorothee Périgordové a Karlu Clam-Martiničovi, a o tom, že jejich dítě se narodilo začátkem roku 1816, a předkládá hypotézu jinou.

Vychází přitom z knihy »Talleyrand amoureux« od Casimira Carrère (Paříž 1975), kde autor zveřejnil domněnku tradovanou v rodině potomků Henrietty Dessallesové, že jejich prababička byla dcerou Dorothee Périgordové.

Ačkoliv by si článek zasloužil mnohem obsírnější odpovědi, rozhodla jsem se reagovat zde pouze na jedinou ze zásadních otázek. Jde o tvrzení, že dcerou Dorothee Périgordové a Karla Clam-Martiniče byla Henrietta Dessalles, tajně narozená v září 1816 ve Francii.

Proti tomuto názoru stojí následující argumenty:

1. Stať o Henriette Dessallesové z knihy »Talleyrand amoureux« nelze považovat za průkazný historický materiál, protože zde uvedené hypotézy nejsou nikterak dokumentárně podloženy. Sam autor knihy uzavírá svou stať velmi výmluvně slovy: »Naše snaha po pravdě nám neumožňuje se plně podílet na jejich (mysli tím potomky Henrietty) přesvědčení, ale musíme uznávat, že pochybovat je třeba, neboť nelze spoléhat na obyčejné předpoklady.«

2. Vážnou překážkou pro akceptování názoru M. Ivanova je skutečnost, že potomci Henrietty jsou přesvědčeni, že otcem jejich prababičky byl Ch. M. Talleyrand, zatímco M. Ivanov považuje za jejího otce Karla Clam-Martiniče.

Cituji z knihy Talleyrand amoureux slova potomka Henrietty, pana Fustera: »Jak si můžeme vysvětlit velmi jasné a evidentní podoby? Henrietta Guérard Dessallesová, moje prababička, měla ke konci svých dnů Talleyrandovy rysy, Blanka, její dcera, moje babička, vlastnila rovněž určitý rodinný rys, Elen Fusterová, moje maminka, byla na svém smrtelném loži jasným portrétem Talleyrandovým. Podívejte se na fotografii a sudte sami.«

Tento výklad ovšem znamená, že Henrietta byla dcerou Talleyrandovou a že nemohla být zároveň dcerou Dorothee. Přijmout totiž otcovství Talleyranda vylučuje přijetí mateřství Dorothee. Ta dlela od listopadu 1815 do 21. 2. 1816 ve Vídni a Talleyrand prokazatelně ve Francii. Nemohlo tedy, pokud je nám známo, dojít k setkání těchto dvou osob v době předpokládaného početí dítěte, které se narodilo mezi 12.—15. 9. 1816.

Pro zajímavost zde připojuji několik fotografií, až jsem si jako historička vědoma, že nemohou být důkazem jediným.

3. Ani matriční záznam č. 18 z Bourbons-l'Archambault, jehož přesné znění přináší kniha Talleyrand amoureux, nepozorňuje ničím na to, kdo byli skuteční rodiče Henrietty, a nenaznačuje, že by toto »dítě bez rodičů«, předané neznámou osobou chudým rolníkům Buissonnierovým 15. 9. 1816, mělo mít něco společného s Dorotheou.

Chtěla bych uvést na pravou míru

slova »Tak skončila žena (Henrietta), o níž se H. Sobková domnívá, že by mohla být matkou Boženy Němcové.« Nic takového jsem nikdy neuvedla a nikdy by mě taková spojitost ani nenapadla.

Pro lepší pochopení shrnuji podstatu své dosud nevyvrácené hypotézy, jak se jeví v pracích, které jsem o této věci (i na základě citované dřívější literatury) dosud publikovala:

a) B. Němcová je evidentně o několik let starší, než se dosud uvádělo.

b) Manželé Panklovi evidentně nemohou být jejími pokrevními rodiči, jsou rodiči adoptivními.

c) Božena Němcová by mohla být s největší pravděpodobností dívkou, která se tajně narodila Dorothee Périgordové a Karlu Clam-Martiničovi začátkem roku 1816 (přímý důkaz zatím chybí).

Dodávám, že co se stalo v pozdějších měsících ve Francii, nemá podle mého mínění s touto záležitostí nic společného. Otcem záhadné Henrietty by mohl být pravděpodobně Talleyrand, matkou zřejmě některá z jeho oddaných obdivovatelek.

Závěrem chci zdůraznit, že proti mé hypotéze stojí zatím hypotéza M. Ivanova, nikoliv historicky prokázaná skutečnost. Problém narození B. Němcové není dosud vyřešen. Proto jsem také svou práci nazvala »Nové úvahy o narození a původu Boženy Němcové«. Mýlit se samozřejmě může každý. I já ochotně uznávám chyby, na které jsem upozorněna.

Co se týče dalších úvah a zjišťování nových fakt při hledání odpovědi na tak závažnou otázku, bude třeba další trpělivě a odpovědně práce mě i ostatních badatelů.

Končím stejnými slovy, kterými jsem uzavírala svou práci o Božene Němcové:

»Bude-li v budoucnosti prokázána správnost těchto nových úvah o narození a původu Boženy Němcové, nikdy nesmíme zapomenout, že to nic nezmění na platnosti celého dalšího jejího života, snažení a literární práci. Nikdy se nic nezmění na tom, že Božena Němcová je první významnou spisovatelkou našeho národního obrození.«

(2) 21.40

NEBEŠTÍ JEZDCI

»Nebylo ve světových dějinách války, již šlo lehčeji zabránit,« napsal ve svých vzpomínkách Winston Churchill, když komentoval vpád nacistů do Polska 1. září 1939 a rekriminoval všechny události a momenty, jež přímo či nepřímo vedly k rozpoutání druhé světové války. Postavil tím do jasného světla neblahou úlohu svého předchůdce na křesle ministerského předsedy Velké Británie Chamberlaine i dalších smutných aktérů ostudného krachu smílivé politiky západních spojenců vůči hitlerovskému expanzivnímu nacistickému Německu. Válce se tedy nepodařilo zabránit a zcela logicky tiživě postihla též Velkou Británii; ostrovní země ztratila svou pověstnou splen-



Kresba BOHUMIL CEPLECHA

did isolation a stala se, zejména ve vzduchu, nelostným bitevním polem. Táto bitvy o nebe nad Anglii se aktivně účastnili též českoslovenští vojenští piloti, kteří bez ohledu na urážlivý a bolestný Mnichov bojovali v anglických barvách i za svobodu své vlasti. Patřil mezi ně i Filip Jánský, který jako příslušník samostatné čs. letecké perutě R. A. F. za pět a půl roku absolvoval ve funkci palubního střelce množství náletů na Německo, účastnil se četných protiponorkových akcí, několikrát byl sestřelen a dvakrát těžce zraněn. Podle svých vzpomínek napsal román Nebeští jezdci, v němž popsal nelehkou cestu mladého chlapce v zahraniční

armádě. Jánský nabyl profesionálním spisovatelem, když psal Nebeské jezdce, měl však dar lehkého pera a schopnost bystrého pozorovatele a vyprávěče. Proto jeho román — hlavně díky vykreslení psychologické našich vojáků — patří k tomu nejlepšímu a nejpůsobivějšímu, co v naší literatuře na toto téma vzniklo, proto se stále objevuje v edičních plánech našich nakladatelství a těší se stálemu zájmu čtenářů, pamětníků i příslušníků mladších generací.

Podle románu Nebeští jezdci natočil v r. 1968 režisér Jindřich Polák stejnojmenný film, v němž akcentoval protiválečné vyznění i humanismus literární předlohy, stejně jako barvitost a dramatickosti osudů jeho hrdinů. Navíc využil možnosti specifiky filmového vyjadřování a do zcela civilně pojatého příběhu organicky vmontoval dokumentární materiál nejen jako ilustraci, ale v sekvencích bojových letů i jako dramatický prvek. Film vůbec vyniká znamenitou evokací dobové atmosféry válečné Anglie, přestože byl celý natáčen v Československu, s výjimkou přímořských exteriérů v NDR, a štáb měl k dispozici jedinou stářickou daskotu, kterou jim předělali na wellingtona. Hlavní postavu příběhu Študenta (v románu Hezouna) ztělesnil Jiří Bednář, jeho kamaráda Prcka hrál Jiří Hrzán, v dalších rolích uvidíte Svatopluka Matyáše, Janu Novákovou, anglické herce Elsie Randolpovou, Jean Setonovou, Chartese

Rolf Bossi

setzes. Holt für seine Mandanten das Letzte heraus, und andere Strafverteidiger sagen: »Das Gericht ist schließlich so genervt, daß der Angeklagte drei Jahre mehr bekommt.« Tageshonorar: 5000 Mark. Vielfacher Millionär, weil sparten Saures bevor. Bossi kennt jeden Winkel des Ge-

Erich Mielke, 81

Er ist der einzige unter den Mächtigen hier, der den Titel »Held« führt — »Held der DDR«. Mielke ist Chef der DDR-Geheimpolizei. Er ist Herr über die Gefängnisse der DDR, über Wanzen, Agenten und Sex-Spioninnen (Lummers große Liebe Susanne Rau). Seine Macht warnursogroß wie die Angst der Bürger. In den letzten Wochen wurde er zum Papst wie sein Chef Honecker. Sein Gehalt liegt unter 8000 Mark. Alles frei: Villa, Wagen, Essen.

DKP-Chef Herbert Mies, 60, gelernter Schriftsetzer. Sie lesen richtig. Diese Partei gibt es noch bei uns. Mies kriegt 60 Millionen Mark jährlich von Honecker, damit er und seine angeblich noch 38 000 Mitglieder überleben. Er überlebt mit 150 000 im Jahr, bewilligt von Honecker.

← Cameron ad., v epizodách si všimnete Ivana Krajička a Karla Hály (popálený stihací).

Kouzla z brambor

Opět několik tipů na úpravu brambor, jak ji poznal ve Francii šéfkuchař Jaromír Trejbal:

BRAMBORY SLANINOVÉ: 500 g oloupaných syrových brambor, 70 g anglické slaniny, 100 g malých cibulek (pokud možno perlových), 3 stroužky česneku, petrželka, máslo. — Slaninu rozkrájíme na kostičky a na troše rozpustěného másla ji lehce osmažíme. Oloupané cibulky vypereme a vhodíme do vařící osolené vody. Jen 5 minut je v ní vaříme, pak ocedíme. Oloupané brambory nakrájíme na kostky, vložíme do kastrolu, zalijeme studenou vodou, osolíme, přivedeme k bodu varu, pak hned scedíme a rozložíme je na připravený pekáček a rozpustěnou slaninou. Přidáme k nim předvařené cibulky, opatrně promícháme a v předehřáté troubě upečeme dorůžova. Teprve před podáváním vmícháme rozetřený (nebo rozdrobený) česnek, posypeme jarní krájenou petrželkou a podáváme k jakémukoli libovému pečení bez omáček nebo k vařenému hovězímu masu či k vařenému drůbeží.

BRAMBORY ANNA: Vybereme velké brambory, které dobře omyjeme a oloupeme. Seřezneme je kolem dokola do tvaru válečku (seřeznuté části použijeme na přípravu polévky) — všechny mají být přibližně stejné velikosti. Z bramborových válečků krájíme plátky jen asi 5 milimetrů silné. Rozložíme je do ohnivzdorné misy tak, že je klademe pávkou přes sebe kolem dokola jako věnec. Osolíme, lehce okořeníme mletým pepřem (nejraději bílým), zalijeme přepuštěným máslem, přiklopíme pokličkou a upečeme dozlatova v troubě. Hotové vy-

klopíme na mísu — vypadá to velmi pěkně. Tato úprava, vyžadující více času, je vhodná k slavnostnější příležitosti.

BRAMBORY S TAVENÝM SÝREM: 400 gramů brambor oloupeme, vypereme, překrájíme a uvaříme doměkka ve slané vodě. Ocedíme, rozmělníme mačkadlem, přidáme 100 g jemného smetanového taveného sýra (bez přísad) a rozleháme na jemnou kaši, do které (podle tučnosti sýra) můžeme ještě vmíchat oříšek másla. Hodí se k smaženým řízkům, omezlám, opečené sokaš ap.

BRAMBORY ŠPENÁTOVÉ: 500 g oloupaných brambor, sůl, 200 g špenátových listů, 80 g másla. — Mladé špenátové listy zbavíme stopek, velmi důkladně je pod tekoucí vodou opereme a na másle je 8 minut dusíme. Vyprané oloupané brambory překrájíme a uvaříme doměkka v osolené vodě. Pak je rozmáčkáme a vmícháme do nich dušené pokrájené špenátové listy. Připepíme. Podáváme k pečení a všem pokrmům bez omáčky.

BRAMBORY KRENOVÉ: 500 g brambor, sůl, kousek másla, 2 lžice krenozu nebo 60 g jemně strouhaného krenu, trochu mléka. — Oloupané vyprané a překrájené brambory uvaříme ve slané vodě, scedíme, přidáme k nim kousek másla, krenozu nebo křen a rozleháme na jemnou kaši, kterou jen málo fedíme vařícím mlékem. (Máme-li čerstvý křen, 60 g jej jemně nastrouháme a hned vhodíme do vařící vody. Krátce zamícháme, scedíme a v uhrůsku silou vymačkáme.) Tyto brambory se velmi dobře hodí ke všem uzeninám i k smaženým masům.

Půl století od úmrtí S. Freuda

Neúnavný hledač pravdy

BERLÍN: Právě dnes uplyne 50 let od smrti Sigmunda Freuda, zakladatele psychoanalýzy. Tento rakouský lékař a psycholog, který se narodil v Příborech na Moravě, vypracoval teorii o určující roli podvědomí v psychické činnosti. Jeho práce, například Úvod do psychoanalýzy, totem a tabu, jsou známy i široké veřejnosti na celém světě.

■ PŘESTOŽE NĚKTERÉ Freudovy názory, především jeho snaha vidět častý zdroj osobních a společenských problémů v potlačování sexuálních pudů, narážely na nepochopení dalších vědeckých škol, ovlivnily jeho dílo významným způsobem rozvoj vědy, literatury a umění.

■ PO NÁSTUPU NAJISTO k moči božely na hranicích společnosti s kulhami humanisticky orientovaných spisovatelů a vědců i Freudovy práce. Velké vědy to kořalovali lakonicky: „Aispeň totiž me knihy v době splnění.“ Za nemorální a dekadentní byla označena díla o přičinách neurotických onemocnění, ztracená byla i Freudova léčba psychonanalýzou.

■ DNEŠ JE JEHO PŘÍNOS především k rozvoji lékařské psychologie všeobecně uznáván. Freud často mluvil o neúnavném hledání pravdy, i to je důkaz jeho vědecké a lidské velikosti.

SPOTŘEBA PSÍHO MASA dosahuje v letošním roce v Jižní Koreji rekordní úrovně a psi maso se řadí svou oblíbeností hned za vepřové a hovězí. Vyplývá to z vládních údajů otištěných v listu Kookmin Ilbo. List poukazuje na to, že spotřeba psího masa výrazně vzrostla po olympijských hrách v Soulu v roce 1988. Když předtím bylo majitelům restaurací doporučeno, aby pochoutky ze psů neresultovali a nelekali tak zahraniční turisty. Předpokládá se, že letos bude v Jižní Koreji spotřebováno 33 000 tun psího masa, zatímco vepřového se sní 460 000 tun a hovězí 136 000 tun. Ohrožení Jižní Koreje považují psi maso za náhorný zdroj proteinů a tvrdí, že má vybranou chuť.

Sovětský tisk o nedostatku potravin a spotřebního zboží

MOSKVA: Sovětský tisk v poslední době soustřeďuje pozornost na nedostatky potravin a základního spotřebního zboží. Kritizuje nekompetentnost pracovníků distribuce, neodpovědnost plánovacích úřadů a všeobecně také neehospodárnost a plýtvání. Základní příčina však shledává v samé výrobě, která není schopna pokrýt požadavky trhu. Většina listů dospívá k závěru, že je nutno více nebo méně radikálně změnit dosavadní hospodářský mechanismus.

Za snad nejbolestivější označuje list Pravda nedostatky zásobování potravinami, na něž jsou v obchodech dlouhé fronty. Zvláště naléhavý je nyní problém dodávek masa a masných výrobků. Situaci lze napravit zvýšením živočišné produkce nejméně na dvojnásobek. Toto je možné dosáhnout jen intenzifikací živočišné výroby, zásadním zlepšením krmivové základny, racionálním využíváním hodnotných krmiv, zaváděním progresivních technologií, přebíráním nejlepší zkušenosti a větší podnikatelskou iniciativou, kterou zemědělským kolektivům poskytuje hospodářská samostatnost, zdůrazňuje list.

Připomíná dále, že například v Bělorusku je výroba masa, masných výrobků a mléka na dosti vysoké úrovni. V Baškírii, Gorkovské, Orenburské a Sverdlovské oblasti jsou však neproti tomu přírůstky nepatrné, v Uzbekistánu, Gruzii a Turkmenii se zase spotřebovává neúměrně mnoho krmiv na jednotku výroby.

Příčinu rozdílu nelze stanovit jednoznačně. Může se hovořit o neehospodárnosti, nízké výrobě kultury, slabé krmivové základně, o nepříznivém počasí. Ukazuje se však, že za stejných podmínek je možno dosahovat lepší výsledků. Příčinu nízké produkce lze vysvětlit jen tím, že většina farem ještě nevstoupila na cestu intenzifikace zemědělské výroby, konstatuje list.

Neméně vážná je situace v zásobování základním spotřebním zbožím, píše list Izvestija. Z obchodů postupně mizí prášky, mýdlo, zubní pasta, sešity, baterie, náhle nejsou k dostání zápalky nebo zmrzlé cigarety. Opatření, které následují, jsou většinou nedostatečná a nezlepšují situaci na trhu.

Obyvatelstvo však očekává skutečné zlepšení situace, a nikoli úvahy úředníků. Mnohé může učinit stát-

ní plánovací výbor SSSR, který se musí především postarat o výrobu žádaného zboží a ekonomicky motivovat podniky k jeho výrobě, píše list a uzavírá, že ozdravení situace spočívá především ve změně hospodářského mechanismu, který dosud nebere v úvahu dynamiku nabídky a poptávky.

Neue Vorsorgetests ab Oktober

BONN, 26. September (AP). Männer und Frauen ab 35 können sich jetzt alle zwei Jahre in einem „Gesundheits-Check-Up“ auf Herz und Nieren prüfen lassen: Ab 1. Oktober bezahlen die gesetzlichen Krankenkassen neue Vorsorgeuntersuchungen gegen die großen Zivilisationskrankheiten Herz-Kreislauf-Leiden, Nierenschäden und Zuckerkrankheit.

Wie bei der Krebsvorsorge geben die Krankenkassen dafür besondere Berechtigungsscheine aus. Neben einer körperlichen Untersuchung gehören zum „Check-Up“ die Untersuchung einer Blutprobe auf Cholesterin, Zucker, Harnsäure und Kreatinin sowie des Urins auf Eiweiß, Zucker, rote und weiße Blutkörperchen und Nitrit. Wenn der Arzt es für erforderlich hält, kommt auch noch ein EKG hinzu.

Maďarská vláda o rehabilitaci

Budapešť: Maďarská vláda se na svém věroejším zasedání zabývá názkou rehabilitace lidí, kteří byli nelegálně odsouzeni v letech 1945—1953 a osobou osazených v roce 1956. Mluví vlády z. Bajnok uvedl: „Je zde asi 60 tisíc osob, které mají být morálně a finančně odškodněny. Řekl dále, že bylo dokončeno setření soudních spisů některých církevních činitelů, mori nimi i kardinála J. Mindszentého, při němž bylo zjištěno, že vynesené rozsudky neodpovídaly míře závažnosti vznesených obvinění. Maďarská vláda dále rozhodla, že v rámci oddělování státních orgánů od státních mohou být od nynějška státní budovy zdo-

beny jen státními svybolty, to znamená státní vlajkou a státním znakem.

Ze 49 hranitních přechodů, tímto rozhodnutím, které bylo přijato na základě žádosti ČSSR, se ruší dosavadní režim, podle kterého občané Československa mohli přetákovat francouzské hranice jen na těch hranicích přechodech, které jim byly vyznačeny v pase velvyslanectvím Francouzské republiky a kterých bylo celkem osm.

SMUTEK HÁZENKÁŘŮ

PRAHA (kov): Os. juniore v házené uskončili v A-skupině mistrovství světa hráčů do 21 let na posledním místě. V pondělí nastoupili s domácím Španělskem 20:21, s NSR 20:17 a s Islandem 24:25. Četník, který myslí téměř na medailové umístění, se ocitl v propadlišti — ve skupině o 13.—16. místě. — Včera se vedoucí výpravy ozvalo že Španělska telefonicky. Na ČSTV byl u telefonu trenér seniorské reprezentace JIRÍ VÍCHA: „Funkcionáři i hráči jsou psychicky zlomeni. Mluvil jsem s předsedou svazu Rudolfem Horváthem, který vidí hlavní příčinu neúspěchu v nízké psychické odolnosti hráčů. Šance si při nás kolektiv vytvářel, ale neproměňoval je. Je to

kruté, protože s několika hráči juniorského celku počítáme pro seniorské mistrovství světa v únoru u nás... S házenkáři samotnými jsem nemluvil, takže těžko se můžu poštít do dalších úvah. Ale jedno lze říci: mužstvo zjevně nehrálo v optimální formě. Všichni jsme z toho smutni.“ — Dodejme, že v konečném účtování měl velkou důležitost gól, který jsme dostali v závěru zápasu s NSR. Rozhodčí jej uznali, ale čs. tým protestoval, že podl až po uplynutí času... Kdybychom zvířezili 20:17 a nikoli 20:18, postoupili bychom do semifinále právě místo NSR. Dnes hraji čs. muži s Alžírskem a dále Egypt a USA.

O návrzích změn v ústavě PLR

Varšava: Polský deník Trybuna Ludu včera zveřejnil návrh zákona o změně Ústavy PLR, který Sejm v pondělí předložila skupina 23 poslanců PSDS. V případě jeho přijetí by byl v ústavě zrušen článěk o vedoucí úloze strany a trvalosti koalice PSDS, SLS a DS, která již přestala existovat. Zrušeno by bylo také Vlastenecké hnutí národní obrody (PRON). Deník Solidarity Gazeta Wyborcza informoval, že Sejm obdržel návrh na změnu polské ústavy také od 21 poslanců DS. Navrhuje se v něm ve dvou zásadních článcích nahradit pojem „lid“ pojmem „národ“. Demokratičtí poslanci navrhuji též změnit nynější název státu „Polská lidová republika“ na „Polská republika“. Navrhuji též návrat státního znaku k bílému orlu s královskou korunou.

Francie vyhověla čs. žádosti

(čtk): Velvyslanectví Francouzské republiky v Praze 10. a podílní 12. 9. 1989 Československých občanů, cestujících do Francie a z Francie, mohou použít k přechodu francouzské státní hranice kterýkoliv

SENZACE!
SOV. TISK O DOSTATKU
A PŘEBÝTČI
POTRAVIN A
SPOTŘ.
ZBOŽÍ!!!



Im neuesten Strahlenbericht der Stadt Landshut sind wieder die Pilze die Spitzenreiter: 3250 Bq Cäsium sind in den Maronröhrlingen aus Vilsbiburg gefunden worden. Die Steinpilze aus demselben Ort hatten 338 Bq, Milch-

bratlinge aus dem Raum Dingolfing sind mit 28 Bq notiert. Waldchampignons aus Schweinbach stehen mit 3 Bq Cäsium in der Liste aus Landshut. „Restrisiko“ (Wiesbaden) hat in Riesensbovisten, gesammelt an der Nahe, kein Cäsium gefunden.

Daneben wurden Beeren und andere Obstsorten untersucht. Waldbrombeeren sind mit 23 und 12 Bq Cäsium aufgefallen, während Gartenbrombe-

Pilze immer an der Spitze

Neue Strahlenmeßwerte

ren aus dem Stadtgebiet Landshut zwischen 1 und 2 Bq belastet waren.

Bei Holunderbeeren, ebenfalls aus Landshut, sind zwischen 1 und 2 Bq gemessen worden. Äpfel hatten 2 und 6 Bq, Birnen 2 und 5 Bq. Pflaumen: 1 Bq, Mirabellen: 2 Bq, Zwetschgen: 1 bis 6 Bq. Die Mitarbeiter des Strahlenlabors der Stadt Landshut weisen darauf hin, daß die Früchte desselben Zwetschgenbaums 1986 mit 127 Bq Cäsium bestimmt worden waren.

„Restrisiko“ (Wiesbaden) hat wieder einmal die Säuglings-Ernährung

untersucht. Dabei ist der Milch-Fertigbrei von Milupa (mit Früchten) einmal mit 5 Bq, ein weiteres Mal mit 3 Bq bestimmt worden. „Humana 2“ hatte 3 Bq, „Lactana B“ 2 Bq Cäsium. „Pre Milumil“: 1 Bq, Humana Keksbrei: 1 Bq. Lediglich in der Säuglingsnahrung von Holle (Demeter) und im Vollkorn-Zwiebackbrei von De-Vau-Ge ließen sich keine Cäsiumspuren nachweisen.

Zur Bewertung: Die Unabhängige Strahlenschutzkommission des BUND rät Erwachsenen dazu, bei der Ernährung eine Grenze von 35 Bq/Kilo Körpergewicht nicht zu überschreiten. Schwangere, Stillende und Kinder sollten sich an 10 Bq Cäsium je Kilo orientieren.

Für Einfuhr und Handel gelten die offiziellen Grenzwerte von 600 und 370 Bq (Milch und Milchprodukte).

• Sovětský svaz zrušil zákaz dovozu náboženské literatury a bohoslužebných předmětů s platností od 15. srpna t. r. Rovněž byl zrušen zákaz dovozu knih sovětských autorů, jež vyšly v zahraničí.

Ponorka se vrátila na koleje

Návštěvní den ve středošovicke vozovně * Výstava historických tramvají

Tramvaje, kterými počátkem století jezdily dámy v širokých kloboucích a s krajovými paraplečky v ruce, jsou sice dnes už veteránky, které na kolejích sotva popadají dech, pohled na ně je však potěšením — a to nejen pro obdivovatele strojů. Většinu dní v roce stojí zavřené ve vozovně a tiše vzpomínají na slávu dávno zašlých časů... Ti, kteří v sobotu přijali pozvání na Den pražských dopravků ve středošovicke vozovně, je však mohli vidět v plném lesku, a jednou z nich, tramvaj, které se říká ponorka, se mohli dokonce svést Prahou.

Vozovna ve Střešovicích je zajímavou technickou památkou: je nejstarší vozovnou v hlavním městě a zároveň jednou z mála staveb svého druhu, jejíž architektura nebyla narušena dodatečnými úpravami. Byla postavena přesně před osmdesáti lety — tedy v době, kdy tramvaje pomalu přestávaly být technickou atrakcí vnitřní Prahy a stávaly se nezbytným dopravním prostředkem, který pronikal i do okrajových částí města. Pro dnešní dobu je zajímavé (a nepříliš lichotivé) srovnání s tempem, v jakém tehdy stavba probíhala: První práce zde začaly v listopadu 1908 a v září 1909 už byla kolaudace. Touto obdivuhodnou rychlostí neutrpěla ani kvalita, což dokazuje mimo jiné i to, že celých osmdesát let vozovna nepotřebovala větší úpravy. Vratně se však ke strojům, kterým tato stavba poskytovala přístřeší... První z nich byly vyrobeny počátkem století a nesou výrobní značky firem Ringhoffer a Krížik. Čtyři takové secesní vozy mohli vidět v sobotu i návštěvníci. Tramvaje-babičky se líbily všem: ozdob-

ně měly ve dveřích, karosérie s ornamenty, bytelné lavice z hladkého dřeva, mosazné kliky a kování — to vše jim dodává jedinečný a neopakovatelný půvab, který se léty neztrácí, ale naopak roste...

O krásu je však třeba pečovat — tím spíš, že „dámky na kolejkách“, které má Dopravní podnik ve své sbírce, mají už téměř devět tisíců. O to, aby i navzdory pokročilému věku byly fit, se zde stará osm zaměstnanců v čele se správcem sbírky Lubomírem Kyselou. Udržet všechny historické vozy, kterých jsou ve sbírce čtyři desítky, není vůbec jednoduché. Pro L. Kyselu a jeho spolupracovníky se však práce už dávno stala spíš koníčkem než zaměstnáním a o „svou“ sbírku se starají stejně pečlivě jako všichni sběratelé na světě. To, že nelitují času ani námahy je ostatně na tramvajích vidět: jsou nejen krásné, ale ostudu by si neudělaly ani na kolejích, protože všechny jsou dosud natřené.

Čas zajetí

Josef Čapek

To není život, to je rakev
tislná,
to hřbitov těžce na mně
spodívá,
toť soumrak neprůhledný,
bezhvězdný,
toť jako smrt — ach, moje dny
a měsíce a roky, téta vězení —
kdy zmrtvýchvstání přijde,
vzkříšení,
kdy v rakvi vstoupím se, ach,
kdy jen, kdy
už povolí ten těžký příkrov
hrobový,
kdy z temnot roztehně se
jasný den
a budem svobodni — a budu
svoboden?

Báseň napsal J. Čapek v nacistickém vězení a vyšla ve sbírce OHEN A TOUHA (Praha — Odeon, 1980)

K výročí L. Svobody

Před několika dny jsme si připomněli výročí vypuknutí druhé světové války, které i po půl století je v našem vědomí celou řadou lidstva. Ačkoli pro Čechy a Slováky začaly hrůzy hitlerovské agrese již mnohem dříve, teprve od srpna až 1939 mohli takové bojovat na frontách války proti kloučícímu bojujícímu v napadeném Polsku, kam vzhledem ke společnému hranicím s tzv. protektoriátem Čechy a Morava i tzv. slovenským státem šel v březnu 1939 začal i občanský boj vlastníci, přesvědčení o tom, že dojde ke světové válce, a k vytvoření tzv. vojenských jednotek v zahraničí. Tak i přes velice nepříznivé podmínky soustřeďovali se v Polsku již na jaře 1939 skupiny zejména důstojníků a vojáků. Velitelé vojenských skupin — měla přes 600 mužů — soustředěné v Krakově byl pudivokrevník Ludvík Svoboda, obléhání pro své vlastnické postoj je již za světlo pedagogického působení na vysoké vojenské škole v Hrančovicích i při organizování prvních vojenských odboje na území země, kdy působil v kroměřížské posádce. Pod jeho velením šel dobrovolníci prodávající v Matých Brunovcích vývěk a bylo jeho zásluhou, že hned dva dny po přepadení Polska byl vydán dekret, jímž byla oficiálně vytvořena tzv. Česká a slovenská legie v Polsku, která se také v krátké době zúčastnila boje proti německému vojsku při obraně Tarnopolu a u Hluboček. Velký důstojník také k prvním obětem na životě z řad našich občanů za druhé světové války. Později se Ludvík Svoboda stal v Buzutku velitelem prvního československého polního praporu v SSSR, který se postupně rozrostl v brigádu a armádní sbor státně bojující po boku Sovětské armády u Sukolova, Kyjeva, a dále i na jiných místech za osvobození národů SSSR a pak i naší země od fašistických uchvatitelů. Ludvík Svoboda neokázal vynikající velitelské vlastnosti i po litlické rozhléd, stal se nejen o svých velitelů, ale i o sovětských vojenských a oficiálních míst se postupně stál i u zrušení čes. lidové armády. Je to jeden z velkých činitelů osvobození národů osvobozeného boje našich národů se stal i spoluvůdce Kosického vládního programu a ministrem národní obrany první vlády Národní fronty Čechů a Slováku. A byl jen logickým vyústěním jeho života a neustálého jeho zásluh, že byl v dramatičtější době 1958 zvolen prezidentem naší republiky. Od úmrtí L. Svobody uplynulo právě deset let.

Unfrieden der Asche

FRANKFURT A. M., 27. September (dpa). Besorgt über den Trend zur Urnenbestattung ist der Bund deutscher Friedhofsgärtner. Nach einer Branchenuntersuchung kann sich inzwischen fast jeder vierte Bundesbürger eine Beisetzung im Urnengrab vorstellen; jeder fünfte Hinterbliebene entscheidet sich tatsächlich dafür. Die Urnenbestattung trage zur Verödung der Friedhöfe bei, klagte der Bundesvorsitzende Armin Kalb am Mittwoch in Frankfurt zum Auftakt der Verbandstagung. Aber auch bei der Gestaltung konventioneller Gräber beklagen die Friedhofsgärtner Mangel an Phantasie und Interesse. „Die Pflege der Friedhofskultur wird in unserer Wohlstandsgesellschaft immer mehr vernachlässigt.“

Tvůrce Ferdý Mravence

(Id): V pondělí uplyne devadesát let od narození oblíbeného autora knih pro děti Oudřej Sekory. V roce 1935 vydal první knižku Ferdý Mravence a pak po roce následoval svazek Ferdý v cizích službách a v r. 1938 Ferdý v mraveništi a Trampoty brouka Pytlíka. Poslední z této řady byl Ferdý slabikář (1939). Po osvobození, které Sekorovi ukončilo vězení v koncentračním táboře, vydal ještě Kousky mládence Ferdý Mravence. Po této stránce bylo dílo

O. Sekory hodnoceno jako pokračování stylu ladových povídek o zvířatech. O. Sekora se však uplatnil i jako tvůrce karikatur a svoji práci zveřejňoval i na uměleckých výstavách, například na památné Mezinárodní výstavě karikatur a humoru v Praze v roce 1934. Za svoji výtvarnou činnost byl O. Sekora vyznamenán v roce 1964 titulem zasloužilého umělce. Od jeho smrti nás už dělí 22 let.



Neues Personal im Kreml

Das zweitägige Routine-Plenum des KPdSU-Zentralkomitees sollte eigentlich ein neues Konzept der Nationalitätenpolitik der Partei erarbeiten, statt dessen nutzte es Staats- und Parteichef Gorbatschow für die bisher größte Umbildung der Kremisführung seiner Amtszeit. Fünf Mitglieder des engsten Führungskreises wurden in Rente geschickt, darunter auch der ukrainische Parteichef Wladimir Schtscherbitskij (71), neben Gorbatschow das einzige Politbüromitglied, das noch unter Kremlchef Leonid Breschnew in die Machtzentrale gelangte.

Von den, nicht stimmberechtigten, Kandidaten des Politbüros mußte der vor einigen Wochen als Leningrader Gebietspartei- und Parteichef abgelöste Jurij Solowjow (64) gehen, der erst im März 1986 in die Führung eingerückt war, sowie der ehemalige Chef der Planbehörde „Gosplan“, Nikolaj Talyzin (60), der 1985 seine Ämter erhielt, Gorbatschows Vertrauen genoß, sich aber bald schon als fachliche Fehlbesetzung erwies und schrittweise wieder degradiert worden war.

Der ebenfalls abgelöste Ex-KGB-Chef Wiktor Tschebrikow, einst ein Gefolgsmann Gorbatschows, hatte sich immer mehr zu dessen Gegner entwickelt. Einen Anlaß für seine Entmachtung bot Tschebrikow dann schon im April: Er verantwortete während Gorbatschows USA- und Großbritannienreise die gewaltsame Auflösung einer friedlichen Demonstration in Tiflis, bei der mindestens 20 Menschen durch brutale, ungerechtfertigte Militäreinsätze ums Leben kamen.

Als Vollmitglieder ins Politbüro aufgestiegen sind der Gosplanchef Jurij Masljudow (52), der als Vertrauter von Ministerpräsident Ryschkow gilt, sowie, ohne vorherigen Kandidatenstatus, der neue Chef des KGB, Wladimir Krjutschkow (65). Damit hat der sowjetische Geheimdienst seinen schon angestammten Platz in der Kremisführung wieder eingenommen. Krjutschkow gilt als aufgeschlossener Mann, mit etwas Deutschkenntnissen, der seit 1967 führende Posten im KGB einnahm und sich für mehr Transparenz und Kontrolle seiner mächtigen Behörde einsetzt. Im Unterschied zu früheren KGB-Chefs zeigt er sich auch recht pressefreundlich.

Zu neuen Politbüro-Kandidaten wurden der heutige Vorsitzende des Unionsrates des Obersten Sowjet, Jewgenij Primakow (60) bestimmt, zuvor Direktor des Moskauer Weltwirtschaftsinstituts, und der Chef des Ko-

mitees für Parteikontrolle, Boris Pugo, ein Lette, der von 1984–1988 Parteichef Lettlands und davor KGB-Chef der Republik war. Beide Männer gelten als Wahl Gorbatschows.

Gleich vier der mächtigen Gebietspartei- und Parteichefs rückten zu ZK-Sekretären auf: Jegor Strojew (52) aus Orlow, ein Agrarexperte, Jurij Manajenkow (53) aus Lipetzk, der sich mit Journalismus und Agitation befaßte, der Tatar Gumer Usmanow (57), Chef des tatarischen Parteikomitees, der ebenfalls eine Agrarausbildung hat. Als vierter wurde schließlich der Parteichef der Krim, Andrej Girenko (53) zum ZK-Sekretär und -Vollmitglied befördert.

Girenko ist Ukrainer und wurde erst kürzlich vom Leiter der Bewegung der Krimtataren, Mustafa Dzemiljow, heftig angegriffen, weil er auf der Krim eine forcierte Ansiedlung

von Russen und Ukrainern betreibt, um damit zu verhindern, daß die Krimtataren, die ebenso wie die Sowjet-

deutschen die Wiederherstellung ihrer unter Stalin aufgelösten autonomen Republik fordern, sich verstärkt in ihrer alten Heimat ansiedeln können. Laut Dzemiljow sind seit April 1987 mehrere Zehntausend Krimtataren auf die Halbinsel im Schwarzen Meer zurückgekehrt, viele sollen aber von Miliz und Militär gewaltsam daran gehindert worden sein, „um keinen Präzedenzfall zu schaffen“.

Nach den neuen Personal-Veränderungen hat das Politbüro jetzt elf Vollmitglieder (statt 12), sieben statt bisher acht Kandidaten. Die Zahl der ZK-Sekretäre stieg von zehn auf zwölf. Um die Personalentscheidungen gab es am 2. Beratungstag des Plenums anscheinend eine lange Diskussion. So mußten Korrespondenten, für 18 Uhr abends ins Pressezentrum zu einem Briefing mit Chefideologen Wadim Medwedjew gebeten, mehr als vier Stunden ausharren, um dann vom Pressesprecher des sowjetischen Außenministeriums, Gerassimow, mitgeteilt zu bekommen, die Unterrichtung falle aus, da Medwedjew bereits in die DDR zu einem Treffen von Ideologiekollegen abgereist sei. Über die personellen Ergebnisse des ZK-Plenums wollte oder durfte Gerassimow nichts sagen, sie wurden erst kurz vor Mitternacht offiziell bekanntgegeben. Die Esten waren da effektiver: Als in Moskau die Journalisten noch auf das Medwedjew-Treffen warteten, teilte ein Taxifahrer in Tallinn einem Fahrgast bereits Details der Personalveränderungen im Kreml mit.



K protisovětským akcím

MOSKVA: Nejnovější protisovětské demonstrace a mítinky uspořádané před budovami sovětského velvyslanectví, konzulátů a dalších zastupitelských útvarů SSSR ve Varšavě, Katovicích, Krakově a v jiných polských městech odsoudil na včerejší tiskové konferenci v Moskvě sovětský mluvčí G. Gerassimov. Těchto akcí, které se uskutečnily v souvislosti s událostmi ze 17. září roku 1939, se zúčastnily extremisticky naložené skupiny, upozornil G. Gerassimov. Některá hesla a transparenty, které se při demonstracích a mítincích objevily, urážely Sovětský svaz. Přirovnávala se v nich například agrese fašistického Německa proti Polsku a opatřeními, která Sovětský svaz podnikl 17. září 1939. Extremisté zároveň svými činy ohrožovali bezpečnost pracovníků sovětských úřadů. Sovětský mluvčí připomněl, že sovětské hodnocení události před druhou světovou válkou byla oficiálně zveřejněna. Upozornil zároveň, že jde o velmi složité otázky, která vyžadují komplexní a všestranný rozbor s ohledem na tehdejší mezinárodní situaci. Sovětský svaz neskrývá své znepokojení nad nejnovějšími protisovětskými akcemi v Polsku a odrazuje je. Zde razil G. Gerassimov. Zároveň bare na vědomí skutečnost, že tyto akce se nesetkaly s podporou obyvatelstva. Na včerejší tiskové konferenci reagoval G. Gerassimov i na zprávu listu New York Times o znepokojení vyslovte postavových představitelů vlády USA. Podle nich může Gorbaciovova politika vést k rozbití spojení západních zemí, ba k narušení nově ležného pořádku v Evropě. Rekl, že je to nový argument. Dříve se veřejně nachylovalo o pravosti a přimotosti přestavby v SSSR. Tento názor vyvrátil SSSR svými činy. Posledně se objevily blasy, že nemá význam na přestavbu spoléhát, když například podle výroky B. Jelcina rozbyvá M. Gorbaciovovi více než půl roku nebo rok v moci. Mnozí politikové, včetně například H. Klsingera, se však k takovým předpovědím stavějí skepticky, řekl Gerassimov. Bývalý ministr zahraničí USA dokonce soudí, že politika změny pravicové Moskvou snižila vojenské napětí mezi SSSR a USA. Právě proto se objevuje nový argument, plynoucí z chav, že sovětská politika bude mít vliv na usaz různých vojenských programů. Přestavba prý byla zohájena a provádí se, aby rozbita jednotu Západu. Podle názoru SSSR to nejde vůbec o nebezpečí rozpadu západní jednoty, ale o principiální otázku přístupu a postoje k sovětské přestavbě, řekl G. Gerassimov. Uzavření závodu v Čapajevsku v Ruské federaci, řekl dále mluvčí, neznamená, že SSSR zastavuje likvidaci chemických zbraní. Nyní je třeba vypracovat sátní program ničení těchto zbraní. Závod vybudovaný k tomuto účelu v Čapajevsku byl postaven bez předběžné dohody s místními orgány a v veřejnosti. Konfliktní situaci, která proto vznikla, rozlila několik vládních komisí. Ačkoli dospěly k závěru, že ničení chemických zbraní je v daném případě z ekologického hlediska bezpečné, nebyl závod otevřen a bude přeměněn ve výcvikové středisko. G. Gerassimov dále oznámil, že Sovětský svaz sláhl k 15. září letošního roku z území spojeneckých členských zemí Varšavské smlouvy 24 599 vojáků, z toho 11 416 z NDR, 10 443 z Maďarska, 1150 z Polska a 1500 z Československa. Ke stejnému datu opustilo území těchto států 2714 tanků (1983 bylo odšunuto z NDR 87 z Polska, 192 z Československa, 447 z Maďarska) a 383 dělostřeleckých systémů.

Marcello Mastroianni 65

ROM. Der italienische Bühnen- und Filmschauspieler Marcello Mastroianni wird am heutigen Donnerstag 65 Jahre alt.



český zpěvník basista, houslista, kapelník, hudební pedagog a skladatel František Xaver Richter (1709–1789), jeden z klíčů zakladatelské generace manheimské školy. Posleze zmíněným pojmem byla označována skupina hudebníků, kteří kolem poloviny 18. století působili v kurfiřské kaple v Mannheimu, kde dali podnět k výstavbě moderního orchestru a interpretace, přispěli k vývoji sonátové formy a sonátového cyklu a učinili se i jinak o rozvoj předklaskické hudby.

O dětsví a mládí Františka Xavera Richtra se zprávy nedochovaly. Narodil se údajně 1. prosince 1769 v Holešově na Moravě, ale tyto údaje se nepodařilo matkulárně potvrdit. Nevíme ročník, kde se vzdělával, u koho studoval hudbu, kdy odešel do ciziny, aby se tam uplatnil jako hudebník. Teprve v nedávné době se podařilo zjistit a dokumentárně doložit údaje o jeho nejstarších působeních. Ve třicetých letech 18. století působil

jako doorní hudebník württemberského vévodě ve Stuttgartu, potom kněze ve službách hraběte Görtze ve Schützau a v Rudě. Roku 1737 se stal reditelem hudby benediktinského výchonného kláštera v Barmeně. Roku 1740 byl jmenován učitelem klavíru a varhán v dělnické škole v městěku Ellingu. Po třiletém působení se Řeštor odebral do Kemptenu ve Spěbsku, kde byl na lara 1740 jmenován vicekapelníkem hudebního sboru tamního kláštera — opata benediktinského kláštera. V Kemptenu pokračoval ve skladatelské činnosti církevních i světských děl, z nichž je známa a zachována jen část, zejména Šest velkých symfonií pro housle a kontrabas, jejichž první díl byl vydán roku 1744 v Paříži. Nějaký čas předtím se stal opata Řeštorův učedníkem a jeho koadjutorem, známého jako „spolný prelát“. Je pravděpodobné, že tato okolnost, úspěšná opatření nové administrace, dále Řeštorova tíživá finanční situace a naděje na zlepšení v novém působišti přiměly hudebníka k opuštění Kemptenu. Někdy v průběhu roku 1747 přesídlil do Mannheimu, kde se stal členem doorní hudby císařského kurfiřta Karla Theodora.

Zvodačku působí Richter v Mannheimu jako odpověď basista, poráditel jako houslista, komorní virtuóza skladatel. Na kurýlním popud zkoumponoval oratorium pro velký pátek a přiběh dalších dvou desetiletí působení v Mannheimu napsal ze všech tamních hudebníků největší počet církevních skladeb. Zpíval v operách a oratoriích, s orchestrem ze ústní kon-

Bis Ende November müssen die beiden Männer eine Wohnung gefunden haben. „Nicht daß wir noch den Vorwurf kriegen, die Beamten nehmen den Gefangenen den Wohnraum weg“, schmunzelt ein Beamter. Christoffel fürchtet durch die verheerende Wohnungsnot in Berlin schon um die Funktionsfähigkeit des Justizvollzugs: 105 Stellen seien unbesetzt, vor allem weil interessierte junge Leute aus Westdeutschland keine Wohnung in der Stadt fänden.

Die Nachrichtenagentur lobte den überschwenglichen Enthusiasmus bei den Vorbereitungen zu der Jahresfeier. Beim Einüben der Tänze hätten einige Soldaten so eifrig geübt, daß sie ihre Schuhsohlen durchgetanzt hätten, sagte die Choreographin Duan Shuxue. Viele Rekruten aus abgelegenen Teilen des Landes hätten so wenig Tanzerfahrung, daß sie wiederholt Videos anschauen und zwölf Stunden täglich üben müßten, um die Standards zu erreichen.

Organizace

muset ji držet, a mnohdy daleko přišší, po transplantaci.

Nejzákladnější je transplantace ledvin. První byla provedena v r. 1954, totiž ušude na světě základní překážkou rozšíření počtu těchto výkonů. U nás např. čeká v současné době na provedení transplantace ledviny přes 900 osob, přičemž se ročně daří získat jen kolem 200 použitelných ledvin. Problém se řeší zakládáním mezinárodních bank orgánů. Někdy se dá použít z těla jednoho zemřelého více orgánů. Nedávno proběhla tiskem zpráva, že díky porozumění postřehů lékařů bylo v Anglii z jednoho těla poděleno 5 přilehlých. Překonat problém nedostatku vhodných orgánů k transplantaci bude stát zdravotnické práce a starost.

To, co bylo uvedeno, je jednak optimistické, jednak ukazuje skutečnost problematiky. Nemužeme o tom, že jde o záležitost vždy finančně velmi nákladnou — jedna transplantace ledviny stojí společností přes 100 000 korun. Každý, kdo si myslí, že jeho tělo všechno vydrží, a když nikoliv, tak to doktoři správně, by si měl uvědomit, že to není tak jednoduché. Vlastní orgány jsou pořád lepší než darované. Nehledě na trpění, bolest a utrpení kolem každého tělení. Proto by bylo rozumné je šetřit, v zájmu nejen vlastním, ale i celé společnosti.

A CO TAKHLE ODDĚLIT HLAVICKY KONZERVATIVCŮM.
Moskva: V Burdakově výzkumném ústavu neurochirurgie byla provedena unikátní operace, při níž byla poprvé v SSSR od sebe oddělena slamská dvojhlavá strosť hlavami. Sdělení to vědra list Moskovského pravdu. Dvě holčičky, srostlé temenními částmi hlavy, se narodily mladé ženě v Litvě. Tento případ je u slamských dvojčat neobvyklejší. První kranio-pagové, jak se jim odborně říká, byli popsáni v roce 1501. druhý případ byl zaznamenán na počátku 18. století v Itálii. Dnes je známo více než 80 těchto případů. Na celém světě bylo dosud provedeno 31 operací rozdělení kranio-pagů. Jen velmi zřídka zůstávají naživu obě oddělené děti. Operace, provedená akad. A. Konovalem, se uskutečnila v noci ze 6. na 7. července a trvala čtyři hodiny. Akad. Konovalev nyní uvedl, že hlavní komplikace víceméně ustoupily a rány se hojí.

Není to tak dávno, co se člověk opájel představou své všemohoucnosti. Podrobili jsme si techniku i přírodu, zvířetli nad nemocemi, jsme pány všeho živého i neživého. Tyto fantazie našly vyjádření v mnoha podobách, za všechny můžeme vzít kádyk po pulární písni: Poručíme věru, děš... Brzy jsme zjistili, že neposloucháme, ale příroda nás neposlouchá. Dlouhá léta jsme byli taký předsvědčení, že s ní můžeme dělat, kde co, a dnes se dríme za ušima, když vidíme, jak nám tuto „pěť“ kráčí z úřky.

Samolibnému trendu přesvědčování o všestřanné nad kade tím neustoi ani zadržovat. S objevem penicilinu nezavádělo přesvědčení, že všechny nemoci se zvládnou levou rukou. S listě správnou, ale špatně chápanou a prováděnou myšlenkou prevence nemocí se docházelo někdy až k závěru, že lidé nebudou vůbec stonat, protože všechny nemoci budou zlikvidovány dříve, než vůbec propuknou.

Fašistní omyl
Na každý trumf člověka dává příroda odpověď, a to velice pádnou. Chce udržet rovnováhu, je moudřejší. Každý extrém likviduje — káž bychom se z ní uměli poučit. Posledním varováním, které ukazuje sílu přírody a vězír, které ukazuje sílu přírody a vězír se nemoc AIDS.

Mnoho lidí vkládalo a vkládá naději, neúměrně možnost, do pouhých zlatých rukou lékařů a ignorují rady, které jim dávají. Někdy si lidé, kteří nevědí, lékaři nám dají jiná. Propijeme ledviny — vždyť se dělá tak transplantace. Uf, užíme si ruku na cirkulace — však nám ji znovu přišívají. Zní to náramně sebevědomě a op-

Jak na odpad ze dřeva

(článek) V průběhu stavební obnovy po léta vzrůstajícího odpadu, který byl většinou ukládán na hromady a s potížemi likvidován, hlavně spalováním. Vzhledem k tomu, že s p. PSO potřebuje k náskupu nových technických zařízení a technologických prostředků, zpracovali k řešení problematiky koncepty do roku 2000. Z několika navržených variant se ukázala jako nejvhodnější ta, která předpokládá odprodeje dřevního odpadu západoněmecké firmě Raach. Celá akce dostala reálnou podobu za tři měsíce od prvního nápadu, což a nás nebývá právě zvykem. Svoz dřevního odpadu do skladu PSO ve Kbelích, kam se veje až 250 m² hmoty, funguje dobře. Odtud je odvážen zahraničním partnerem. Transportní cyklus byl slaven do konce letošního roku dvakrát měsíčně, od ledna příštího roku se zvýší za stejnou dobu na dvojnásobek. Předpokládá se finanční efekt kolem 30 000 západoněmeckých marek za rok. Uvažujeme-li, že dřevní odpad dosud hnil na haldách nebo je bez užítiku spalován, potom lze uvažovat výhledisko PSO jako příkladné — ovšem do té doby, než bude možno tuto surovinu zhodnotit výhodněji.

Rozdílné přístupy

Budapešť. Několik odborných komisí v minulých týdnech zkoumalo možnost pokračování či zastavení prací na nagymaroském stupni společného vodního díla na Dunaji. Prohlásili na zasedání parlamentního výboru od hoc, který se zabývá vstávaním díla Gabčíkovo-Nagymaros, vládní zmocněnec L. Tóvári. Uvedl, že vláda oznámí své předložení stanovisko k této otázce až po posouzení všech údajů. Poté se také uskutečnil další čs.-maďarský jednání na úrovni předstáv vlády. Vládní zmocněnec řekl, že ovšem má v MTR největší podporu nárch, aby maďarská strana doporučila změny mezinárodní smlouvy, aby elektrárna v Gabčíkově nebyla budována pro maximální výkon, a aby se zastavily stavební práce na nagymaroské části. Toto stanovisko podle vládního zmocněnce podporují kromě jiného Maďarská akademie věd, kruh nezávislých odborníků a převážná částina různých společenských organizací. Pro pokračování původního plánu jsou naopak ministerstvo ochrany životního prostředí a vodního hospodářství a podnik vodních staveb, který je vykonavatelem stavebních prací.

Třetí tunel pod Vinohrady

(článek) První vlak projel dokončeným třetím vinohradským tunelem ČSR večer v 7.50 hodin. Tím bylo toto dílo přečteno do užívání. Po skončení zahávací jízdy se konal v zasedací síni hlavního nádraží Praha aktiv, na němž převzal 50 jednotlivců a kolektivů z dodavatelských organizací resortní a podnikový význam. Třetí vinohradský tunel je podmiňujícím dílem pro další přístavbu hlavního a vřevického nádraží. Práce na něm začaly 1. ledna 1983 a probíhaly v nepřetržitých geologických podmínkách a pod nízkým nadloží s hustou pražskou zástavbou. Tunel je dvoukolejový o délce 794 metrů, jeho průměr je 6,5 metru. Po celou dobu je vytvořen intenzivní oštění. Komplex staveb vinohradského tunelu ČSD umožní i další modernizaci hlavního nádraží v Praze, v první řadě jeho rozšíření o další dvě nástupiště v zározu svého pod Španělskou ulicí.

Sdělení tiskového mluvčího FMV

(článek) Dne 12. září v ranních hodinách protiprávně přistáli 13. sdružení bratři do NSR, na závesném kluku opatřeném motorem a osobním vozem Trabant. Čs. občan MUDr. J. Naxera (1950), renegátolog OÚVZ Domálice. Podle tiskové agentury DPA se v NSR prohlásil za politicky pronárodně orientovaného člověka, odněkud na základě účasti na demonstraci konané v Praze dne 17. září 1980, a požádal o poskytnutí politického azylu. Toto tvrzení je v průběhu rozporu se skutečností. Sdružení ČTK tiskový mluvčí federálního ministerstva vnitra ČSSR major J. Přehlavěk, MUDr. Naxera se žádné demonstrace v Praze neúčastnil, ani nemohl. Projeze se dne 17. září 1980 nikde v ČSSR žádná demonstrace nekonala. Ale jak vyplývá z vysvětlování, o 14. srpna 1987 je v emigraci v NSR jeho manželka MUDr. Luková Naxerová (1930) s nezletilou dcerou Kamiliou. V minulém týmu požadoval MUDr. Naxera na škráfovém oddělení OÚVZ Domálice letácký a diplom své manželky. Sín tedy o předem připravený protiprávní přelet státní hranice do NSR.

KOLLA ZICH YE Z

K výstavbě Soustavy vodních děl

Uskuteční se náhradní řešení na Dunaji? * Rozsah škod není stanoven

(třt): Dočasně provizorní náhradní řešení na vyznění objektů vodního díla Gabčíkovo, jehož možnost byla oznámena ve stanovisku čs. delegace po jednání místopředsedy vlády ČSSR P. Hrivnaka a náměstka předsedy vlády MLR P. Medgyesse v Bratislavě v sobotu 9. září, nebude v rozporu s čs.-maďarskou smlouvou, ani s dalšími mezinárodními závazky.

Tento názor čs. strany vysvětlil včera v Bratislavě na tiskové besedě s novináři zplnomocněnec vlády ČSSR pro výstavbu Soustavy vodních děl na Dunaji Gabčíkovo-Nagymaros V. Lokvenec.

Náhradní řešení se uskuteční jen v případě, pokud maďarská strana setrvá i po setkání předsedů vlád obou zemí v říjnu letošního roku a po rozhodnutí maďarského parlamentu na dosavadních pozicích. Samotné náhradní řešení se přitom bude realizovat výhradně na čs. území. Do hraničního starého koryta Dunaje i do Mošonského ramene u Dunakiliti se bude odvádět přesně tolik nebo i více vody, než je to stanoveno smluvními dokumenty o výstavbě. Úpravy na čs. straně nezmění současný tok Dunaje a žádným způsobem neposunou dosavadní státní hranice. Nepůjde tedy ani o porušení čs.-maďarské smlouvy o hra-

ničních tocích, ani o porušení pařížské mírové dohody.

Na otázku ČTK, zda po případném rozhodnutí ve prospěch dokončení objektů na vodním díle Gabčíkovo, bude ještě technicky možné provést práce tak, aby se stihl vládní termín spuštění prvního agregátu hydrocentrály v Gabčíkovu v červenci 1990, V. Lokvenec odpověděl, že československá strana všechny práce podřizuje tomuto termínu.

Na besedě zazněly i otázky na rozsah škod a nákladů způsobených čs. straně jednostranným maďarským postupem. M. Lokvenec uvedl, že zatím není časově možné je definitivně konkretizovat, ale pokud se soustava nevybuduje komplexně, tedy včetně vodního díla Nagymaros, orientačně se jejich rozsah odhaduje na téměř dvě miliardy dolarů ročně.

Zplnomocněnec vlády ČSSR objasnil i svůj názor na maďarský postup a průběh současných jednání.

K ochraně státních hranic

(třt): Západní sdělovací prostředky rozvíjejí v posledních době poměrně intenzivní kampaň proti československým potrančnickým orgánům v souvislosti s cestovním obědem NDR do MLR. V rozhovoru se zpravodajem ČTK se k tomu vyjádřil náčelník Hlavní správy Postraniční stráž a ochrany státních hranic genmjr. PhDr. A. Nemeček. Ml. uvedl, že v případě tranzitu do sousedního socialistického státu respektují čs. potrančnické orgány příslušné mezinárodní dohody. Na př. při cestách do MLR musejí mít občané NDR uklad o povolení k výjezdu do MLR, který jim vydávají příslušné orgány NDR. Bez tohoto dokladu nemohou z ČSSR do MLR vycestovat. Tyto západní sdělovací prostředky, že čs. potrančnické orgány brání občanům NDR při cestě do MLR, se nezakládá na pravdě. U turistů NDR, stejně jako u všech ostatních cestujících, se důsledně dbá na dodržování příslušných zákonných norem.

STRAKA příkladem v „bundeslize“

ZÁPADONĚMECKÝ odborný časopis „Kicker/Sportmagazin“ věnuje velkou pozornost ex-letenskému fotbalistovi Františku Strakovi, který nyní hraje v Borussia Mönchengladbach. Pod titulkem Super-profi Straka příkladem pro všechny (viz reprodukci) cituje autor Dieter Ueberahn trenéra Wolfa Wernera, který o Strakovi mluví v superlativě.

Po prohře 0:2 v Norimberku v 7. kola byl trenér Borussia nespokojen, neboť především středová řada předčasně rezignovala. „Mnozí v našem mužstvu by si měli vzít příklad z Františka Straky! To je super-profi. Tcn hraje vždy naplno. Takových hráčů bych chtěl mít rád víc.“

Straka je už třetí ve výtečné formě a je hráčem s nejstabilnějším výkonem z mužstva v této sezóně. Trenér Werner mu vyměnil role: z hráče soupeře jej přechýlil na líbero. STRAKA v časopise: „Tato role mne baví. Navíc nehraji líbero staré školy, ale jsme v obranné trojce na stejné výši. Se spoluhráči si výtečně rozumím.“ Straka, který přišel v roce 1988 ze Sparty, je podle Wernera „nejlepším ziskem za posledních sedm let, protože jsme tohoto 27násobného čs. reprezentanta získali jen za 250 000 marek. Tak převládá hráče za takové peníze v NSR neseženet!“

Ještě před utkáním 3. kola proti Fortuře Düsseldorf (s Radon a Chaloupkou), které Borussia vyhrála 4:2, tvrdil Straka, že „chceme-li hrát v čelní skupině tabulky, musíme tohoto nováčka Hry zvládnout.“ Po tomto zápase se Straka dokonce objevil v jednatéce kola zmíněného časopisu jako jediný hráč Borussia Mönchengladbach.

Bundesliga

GLADBACH, Werner Schwabert

Super-Profi Straka ein Vorbild für alle

V závěru článku se píše: v Mönchengladbachu mají sice zlaté už po léta dobré zkušenosti. Nyní douhají, že dříve zapadne i Bečov z Dynamo Kyjev, o kterém jednal maďař klub Grashoff se sovětskými činovníky v Římě.

Čest čs. fotbalu dělá v jedné z nejlepších evropských soutěží také další líbero Jan Kocian v St. Pauli. Nejen, že je státní oporou mužstva, ale při první vítězvi hamburského celku v letošní lize v Mariborinu nad tamním Waldhofem 1:0, byl nejlepším hráčem na trávě.

Takové zprávy jistě potěší trenéra národního mužstva doc. Vengloše a jeho asistenta V. Ježka před blížící se kvalifikací MS 1990 v Portugalskem v Praze!

Muselské údolí v novém

(třt): Zástavba Muselského údolí vznikala přibližně před sto lety, některé objekty, zejména na východní straně mostu K. Gottwarta, jsou však mnohem starší. Dnes tu žije na ploše 16,5 hektaru 4000 občanů v 2131 bytech. Domy jsou v dobrém technickém stavu, avšak většina z bytů III. a IV. kategorie. Národní výbor hlavního města Prahy přijal na své poslední zasedání usnesení k modernizaci Muselského údolí, které začne v letech 9. pětiletky. Záměrem je demolovat některé staré domy, rozšířit plochy zeleně, sportovních a rekreačních ploch. V modernizovaných objektech mají být zřízeny byty převážně II. kategorie. Provoz tramvají a automobilů se má soustředit do sousedství nynější trati ČSD a celá lokality dozná dopravního zklidnění. Po modernizaci Muselského údolí se počítá s tím, že tu bude bydlet 3567 občanů v 1768 bytech. Muselské údolí se tak stane jedním z nejhezčích míst našeho hlavního města.



MANNHEIM (třt): Po očekávaných výsledcích ve dvouhrách porážce Novotné s Grafovou (3:6, 3:6) a vítězství Sukové nad Kohdeovou-Kilschovou (6:3, 2:6, 6:4) — rozhodla o sblížení vítězství našich žen v přátelském utkání s NSR noční čtyřhra. Vyprodaná hala zimních sportů (6000) viděla kvalitní deblový zápas.

Dialogy s klaunem

(přt): Nemilosrdně plynoucí léta od smrti národního umělce Jana Wericha, která brzy dosáhnou smutného jubilea, našel nevymazala tato velkou postavu z naší kultury, jeho divadelní texty, knihy i desky stále žijí v početné čtenářské i posluchačské obci. Svůj podíl na tom, že Jan Werich je stále mezi námi, však mají také naše nakladatelství. Na konto werichovské literatury přibýly v poslední době dva tituly, část Werichovy korespondence nazvaná Listování a originální knížka lékařů a spisovatelů Jaroslava Hovorky nazvaná Pavlén polozapomenutých snů (vydal čs. spisovatel). Přeslože autor vychází z blízké znalosti Werichovy osobnosti a v knize samozřejmě najdeme Werichovy autentické výroky, je podstatou tohoto dílka určitá literární filozofická stylizace. Hovorka zvolil formu dialogu, ve kterém se setkávají dvě postavy, Klaun a šarlatán Rosonohý, shý spolu vedli dváhy o věcech života obyčejných i vědeckých. Werichův klaun (umělec už byl v té době těžce nemocný) koření své monology humorem a jeho moudrost dobře doplňuje vstupy Rosonohého, pod nímž se skrývá sám autor knižky znalec a propagátor čínské filozofie. Atmosféru tohoto vzájemného rozjímání o lidském bytí a smyslu života provázejí klenoty čínské poezie a orientální filozofie. Toto přátelské setkání dvou mudrců je tak povýšeno na ojedinělou událost plnou poetického kouzla. Co tedy především obsahuje Hovorkova nová kniha? Připomínku osobnosti Jana Wericha, populární, ale přitom nepovrchní úvod do filozofického myšlení Západu i Východu, setkání Evropy s Orientem. To všechno v ní najde zaujatý čtenář, který se k ní možná i několikrát znovu vrátí.

Oznámení papeže Jana Pavla II.

Vatikán: Anežka Přemyslovna bude 12. listopadu prohlášena ve vatikánském svatopeetrském chrámu za svatou. Oznámil to ve středu při generální audienzi ve Vatikánu papež Jan Pavel II. Anežka, dcera Přemysla I. Otakara, žila v letech 1205–1232. Byla zakladatelkou a první abatyší kláštera sv. Františka na Starém Městě v Praze.

NEMECKY
TISK TO
ZAHLCEL...

NER-ČSSSR 4:2

Was muß ich tun, damit mich die schönste Frau der Welterhört? Ich muß wohl Musiker sein, einmal mit meiner Gruppe („Cars“) einen Schmuse-Hit gelandet haben („Drive“). 41 Jahre alt sein. 1,95 m groß, nur 140 Pfund wiegen. Pechschwarz gefärbte Haare über eingefallenen Backen, abstehende Ohren. Geschieden sein, einen erwachsenen Sohn haben. Nachts Sonnenbrillen tragen. Ja, so einer hat es geschafft. Ric Ocasek. Außen Gruftie, innen großartig. Intelligent, liebenswürdig, hilfsbereit. Auf St. Barth, der schönsten Insel der Welt (Karibik, wo sonst), in der weißlackierten St. Bartholomäuskirche, da war die Trauung mit Paulina. Die 24jährige Tschschin, Nachname Porizkova, das teuerste Model der Welt (Tagesgage: ab

10 000 Mark, Jahresverdienst nicht unter 4 Millionen Mark). Die hohen slawischen Wangenknochen. Eisblaue Augen, volle Lippen. 90-58-90. La Belle et La Bête – die Schöne und das Biest. Sitzen abends brav zu Hause, händchenhaltend. Klavierspielend. Malen. Ein Townhouse, fünf Millionen Mark, fünf Zimmer, am feinen New Yorker Gramercy Park. Mit Privatsauna, Privatlift und einem kleinen Ballsaal. „Ich mache nur, was mir wirklich Spaß macht“, sagt die Schöne. Das Biest nimmt die dunklen Gläser ab und lächelt.

0 nákupe forintů

[čtk]: Federální ministerstvo financí a Státní banka Československé republiky, že se s okamžitou platností odvolání zvyšuje prodej kapsového účastníků zájezdů do Maďarské lidové republiky organizovanými čl. cestovními kancelářemi. Tarifní budou prodávány za max. 500 Kčs na osobu a den, nevyšší však než 3500 Kčs na osobu a pobyt. Při tranzitních cestách přes Maďarskou lidovou republiku je možno zakoupit forinty za max. 500 Kčs na osobu a průjezd v obou směrech.

Geschenk mit Lücken

MOSKAU, 25. September (Reuter). Der neue Abstimmungs-Computer im Obersten Sowjet versagte gleich beim ersten Test. „3A“ zeigte am Montag der Bildschirm als Anzahl der Ja-Stimmen für den Antrag von Staats- und Parteichef Michail Gorbatschow, die Debatte über die Tagesordnung zu beenden. „Dann holt also Eure alten Waffen wieder raus“, sagte Gorbatschow, und die Abstimmung am Eröffnungstag der zweiten Sitzungsperiode des neuen Parlamentes verlief wie gewohnt durch Handaufheben.

Das Anzeigesystem war ein Geschenk bundesdeutscher Hersteller, das Gorbatschow bei seinem Besuch in den Dortmunder Hoesch-Stahlwerken überreicht worden war. Es wurde während der Sommerpause installiert und sollte rascheres und verlässlicheres Auszählen auch bei geheimen und namentlichen Abstimmungen ermöglichen und dazu die Rednerliste führen.

Sulejmanov požádal o turecký azyl

ATÉNY (Č): Kategorie do 82,5 kg na MS a ME vzápětí v Aténách, v níž jsme neměli zastupovní, skvělila výrazným úspěchem bulharských borců Kuneva a Bratojeva. Bronz získal překvapivě Steinhöfel (NDR), když favorizovaný sovětský reprezentant Li jen s výpětlí zůstal v trhu na třetí pokus. **Výsledky MS a ME:** 1. Kunev 385 (172,5 a 212,5), 2. Bratojev 380 (170 a 210), 3. Steinhöfel 377,5 a 4. Li 372,5 a 5. Beradja (Kuba) 365, 6. Siomán (Pol.) 362,5.

Tak oznámila agentura TASS, sovietskou výpravu v Afkhan opustil velký kategorie do 56 kg Ghaziz Sulejmanov a spolu s masáží Stabromem přezdívaná tureckém velvyslanci a politicky aryl. Vedoucí výpravy N. Parnomenko, Sulejmanov, ohán Azerbaijaně SSSR, je turecké národnosti, ale ke svému odchodu nemusel volit tak dramatický způsob. Časy se změnily, každý nyní může žít kde chce, a tak i on se mohl klidně vrátit s výpravou do SSSR a oficiálně přezdívat o vystupování. Nikdo by mu nebránil."

K případu vězňů v Příbrami

(ČTK): Vyšetřování a výsledky tří vězňů, kteří v úterý v závodech O8 podniku Praha v Příbrami zajali tři ženy jako rukojmí, prokázalo, že pachatelé ve věku 20—23 let požadovali poskytnutí motorového vozidla Škoda 1203 a střejných zbraní k útoku mimo území ČSSR. Jak včera uvedl v rozhovoru se zpravodajem ČTK prokurátor Středočeské krajské prokuratury JUDr. J. Kavele, motivem činu byla snaha vyhnout se výkonu doživotního trestu odnětí svobody. Všichni tři recidivisté byli odsouzeni v letech 1937, 1986 a 1989 za majetkovou trestnou činnost. Trest vykonávali v druhé nápravné skupině a v příbramském závodě podniku Praha pracovali jako dělníci. Z výkonu trestu měli být propuštěni v roce 1990 resp. 1992. Akce příslušníků SNB a SNV trvala od ranních do večerních hodin. První rukojmí byla propuštěna v 18.00 hodin, další v 19.00 hodin a poslední ve 20.00 hodin, kdy se pachatelé vzdali. Vyšetřovatel prokuratury vznesl proti všem pachatelům obvinění pro trestné činy vzpoury vězňů, omezování osobní svobody a vydírání. Horní hranice trestní sazby pro organizátora vzpoury vězňů činí osm let pro jeho spolupachatele pět let. Všechny tři ženy, které byly drženy vězni jako rukojmí, jsou v dohřem zdravotním stavu.

Zázvor proti mořské nemoci úspěšně používali negativní rybáři, kteří točili v Karibském moři. Brali z něj s sebou při každém výletu na lov. Skupina amerických vědců provedla zkušenosti s několika odborníky a zjistila, že zázvor skutečně výborně zahnání mořskou nemoc a na lidský organismus nemá žádné vedlejší účinky.



Přítel kardinála Tomka

řetkl: Ministr kultury SSR Pavel Kovs přijal karul-
dala Jozefa Tomka, vedoucího vatikánského delegace, kte-
se zúčastnila vysvěcení nového biskupa ve Spis-
ském Podhradí a na jmenování sídelního arcibiskupa
Trnavy. Na počest karuláa J. Tomka uspořádali slav-
nosti vešeti. pti mž stvali v sudební rozhovoru.

Hunde müssen nun aufs WC

BERGEN-OP-ZOOM, 22. September (AFP). Die Hunde in der niederländischen Stadt Bergen-op-Zoom müssen sich beim Gassigehen in Zukunft an eine Neuheit besonderer Art gewöhnen: Frauchen oder Herrchen wird sie von nun an zielsicher auf einen der beiden modernen, mit Wasserspülung ausgestatteten Hundeklos der Stadt hinlenken. Dort und nur dort sollen die Vierbeiner nach dem Willen der Stadtväter ihre Notdurft verrichten. Angelockt und angeregt werden die Tiere von einem unwiderstehlichen Duftwässerchen.

Nach Verrichtung des Geschäfts muß der Hundebesitzer mit dem Fuß die Spülung betätigen. Jede der feudalen Toilettenanlagen kostete die Bürger von Bergen-op-Zoom rund 9000 Mark.

Zwangsumtausch in Bulgarien

SOFIA, 25. September (Reuters). Bulgarien wird vom kommenden Monat an einen Zwangsumtausch für Ausländer einführen. Wie die Parteizeitung „Rabotnitschesko Delo“ berichtete, müssen ab 1. Oktober Durchreisende pro Tag zehn Dollar (rund 20 Mark) oder deren Gegenwert in anderer westlicher Währung in Lew umtauschen. Für Touristen, die im Lande bleiben, betrage der Umtauschsatz 15 Dollar. Ausgenommen seien lediglich Mitglieder organisierter Gruppen sowie Kinder unter 16 Jahre, die nicht von ihren Eltern begleitet würden.

O ukrajinském hnutí Ruch

Moskva: Emoce převládaly nad konstruktivním myšlením, napsal včera list Pravda v obšířném hodnocení sjezdu Ukrajinského lidového hnutí za přestavbu Ruchu, který skončil v neděli v Kyjevě. Pozastává se nad duchem otevřeného nepřátelství vůči KSSS a socialismu, který na sjezdu převládá, a nad antisovětskými projevy, které fakticky přeluhují rozumné konstruktivní hlasy. Pravda se pozastavuje zejména nad tím, že urážky na adresu strany a jejích představitelů, obvykle tajemnických oblastních výborů KS Ukrajiny byly vysloveny za přítomnosti 224 členů strany. Skutečným cílem shromáždění bylo zkonspirovat stranu v očích lidí, odstranit ji z cesty a dosáhnout moci, píše list.



Nóta do Budapešti

BERLÍN: Ministerstvo zahraničních věcí NDR věděl zaslala maďarskému ministerstvu zahraničí notu v souvislosti s jednostranným rozhodnutím MLR umožnit občanům NDR vystavování do třetích zemí bez souhlasu NDR. V dokumentu se mj. uvádí: Vláda NDR přijala k udělení rozhodnutí vlády MLR umožnit občanům NDR vystavování do třetích zemí bez platných cestovních dokladů. Tento krok je spojen s dočasným vyřazením článku smlouvy o lezvizovém hranicím styku z 20. června 1969 a s ní souvisejícího protokolu. Vláda NDR zdůrazňuje, že tyto dokumenty jsou stejně závazné pro obě strany. Ani výše uvedená bilaterální ujednání, ani příslušná ustanovení vídeňské konvence z 23. května 1969, již oba státy podepsaly, nepřipouštějí možnost jednostranného zřeknutí se převzatých závazků. Postup Maďarska tak představuje jednoznačné porušení mezinárodních právních smluv a narušení zájmů NDR. Za vzniklou situaci nese odpovědnost maďarská strana. NDR neukolíkává předložila konkrétní a konstruktivní návrhy na oboustranné přiřazení řešení nastoleného problému. Podrobně a včas seznámila Maďarsko s ujednáním mezi oběma německými státy, které vedlo k tomu, že občané NDR, zdeňující se na státním zastupitelství NSR v Berlíně, diplomatičtíci mají opustit a vrátili se do svých bydlišť. Vláda NDR je nadále toho názoru, že taková řešení by byla možná i v případě občanů NDR, kteří byli v Maďarsku. NDR potvrzuje své stanovisko, že rozhodnutí umožnit vystavování občanů NDR do třetích zemí bez platných cestovních dokladů NDR je porušením suverenity NDR a podporuje trvalou tvzení NSR o „povinnosti ochrany“ vůči státním příslušníkům NDR. NDR očekává, že MLR okamžitě odvolá své rozhodnutí o vypovězení částí smlouvy o lezvizovém hranicím styku. NDR potvrzuje svou vůli pokračovat v rozvoji přátelských vztahů na základě smlouvy o přátelství, spolupráci a vzájemné pomoci a dalších právních osvědčených dohod. • Mluvčí sovětského ministerstva zahraničí G. Gerasimov věděl na tiskové konferenci v Moskvě oznámil maďarské rozhodnutí povolit nelegální vystavování občanů NDR do západních zemí za velmi neobvyklý krok. G. Gerasimov řekl, že jsou legální možnosti opustit NDR. V této souvislosti dodal, že 50 000 občanů této země dostalo v uplynulém roce povolení vystavovat. „Nejsou důvody cestovat přes Maďarsko,“ uvedl mluvčí. • Neues Deutschland a další ústřední listy NDR věděl poukázaly na nebezpečnost, s jakou západoněmecké bulharské tiskové interpretují některé události v NDR, jako příklad aváží rádnosti „seuzačů“ zprávy tohoto tisku o zdravotním stavu nejvyššího představení NDR Ericha Honeckera. Listy NDR píší, že lidé ze Springerského koncertu zřejmě nemají dost inteligence, aby dokázali rozlišovat mezi knýšienkami a pravdou.

Prohlášení agentury Agerpres

BUKUREST: Rumunská tisková agentura Agerpres vydala věděl prohlášení k nelegálnímu vystavování občanů NDR přes Maďarsko do NSR. V prohlášení se uvádí, že rumunské veřejnosti přijala zpráva o nezákonné akci NSR, kterou byl získán velký počet občanů k přechodu maďarských hranic a emigraci do NSR, s oprávněným znepokojením. Tato akce, zjevně odporující mezinárodním smlouvám a normám vztahů mezi státy, představuje otevřené vmaňování do vnitřních záležitostí NDR, hrubé porušení národních zákonů a právního řádu jiných států a zapadá do kampaně organizované proti socialistickým zemím a socialismu vůbec, praví se v prohlášení.

BERLÍN: Křiklavá kampaně ze Západu týkající se odchodu občanů NDR do NSR sleduje hned dva cíle, naplňval věděl mládežnický list NDR Junge Welt. Jednak má odvrátit pozornost od problémů uvnitř NSR a zároveň posílit vzore, co bylo v posledních 40 letech v NDR vybudováno. List zároveň poznamenává, že je třeba se nenechat zamyslet i nad příčinami, které vedou některé občany NDR k odchodu z vlasti, nad příčinami jejich lehkovérností a lehkomyšlností. Autorka článku dále zdůrazňuje, že to, jak člověk vnímá, kde je jeho vlast, souvisí s pocitem odpovědnosti, vlastní potřebností a vědomím, že je mu důvěřováno. V tomto směru je podle názoru U. Hennigové ještě třeba hodně pracovat a otevřeně diskutovat.

Většina občanů NDR se vrací do vlasti

New York: Záplavě jednostranných materiálů, publikovaných v těchto dnech americkými sdělovacími prostředky o odchodu občanů NDR přes Maďarsko a Rakousko do NSR, se vymyká článek budapešťského zpravodaje listu Washington Post B. Hardena. Autor uvádí, že podle maďarských údajů bylo minuté víkend v Maďarsku asi 60 000 občanů NDR. Fotě, co jim maďarská strana umožňuje volný odchod do Rakouska, překročila hranice asi 12 000 z nich. Téměř všichni tak učinili v prvních 36 hodinách. Od té doby se však to, co je na Západě nazýváno hromadným exodem, prakticky zastavilo. Velká většina občanů NDR totiž dává přednost návratu domů. Americké zpravodajské píše, že sám hovořil v Maďarsku s několika desítkami občanů NDR, všichni měli v úmyslu vrátit se do vlasti.

Odpověď na čs. notu

Bonn: Představitel ministerstva zahraničních věcí NSR odevzdal rádnovi - vyslanci ČSSR v NSR I. Kramárovi verbální notu, která je odpovědí na notu čs. ministerstva zahraničních věcí z 30. března k vydání nezávislých únosů letadla společnosti Malév S. Mačička a D. Styka. V notě bonnského ministerstva zahraničí se uvádí, že vláda NSR nemůže dát souhlas k vydání únosů. Orgány NSR jsou toho názoru, že jejich čin podléhá západoněmeckému soudnictví vzhledem k tomu, že únosci porušili zákony NSR. Nótě dále informuje o rozsudku nad S. Mačičkem a D. Stykem, který vynesl soud ve Frankfurtu nad Mohanem dne 29. srpna. Únosci byli odsouzeni k podmíněnému trestu odnětí svobody na dva roky. Čs. představitel v odpovědi upozornil na to, že ČSSR několikrát požádala NSR o vydání obou únosů. Čs. strana splnila také všechny podmínky pro vydání S. Mačička a D. Styka, které předseduje právní řád NSR. Odpověď NSR přichází však až po několika měsících a po velmi shovívavém posouzení činu obou únosů soudem ve Frankfurtu nad Mohanem. ČSSR je toho názoru, že terorismus nemůže být ospravedlňován za žádných okolností.

Návrat do vlasti

(čtk): Na základě záruk, které vláda Německé demokratické republiky nabídla svým občanům již dříve, a které zaručují možnost po návratu do vlasti podat žádost o vystěhování z NDR, opustilo v úterý a ve středu budovu velvyslanectví NSR v Praze přibližně 300 občanů NDR a odevzdali zpět do vlasti. Jak sdělil rada velvyslanectví NSR v ČSSR M. Steiner, nachází se v objektu mise NSR v Praze asi 150 turistů z NDR. I nadále zůstává velvyslanectví NSR v Praze pro veřejnost uzavřeno. Všechny záležitosti spojené s vyřizováním viz a dalších konzulárních akcí budou zařizovány prostřednictvím čs. diplomatických kanceláří.

Das SED-Zentralorgan „Neues Deutschland“ gab Anfang vergangener Woche das Stichwort mit der Balkenüberschrift „Menschenhandel“.

Am Freitag stellte das Blatt den Koch Helmut Ferworn des Speisewagens aus dem „Corvina-Express“ Berlin-Budapest vor. Er berichtete, er sei in eine Budapest Wohnung gelockt worden und habe sich nach dem Genuß einer Mentholzigarette in einem der Busse, die DDR-Bürger von Budapest nach Wien bringen, wiedergefunden. Erst in Wien habe er Kontakt mit der DDR-Botschaft aufgenommen und sei zurückgekehrt. In der „Jungen Welt“ schildert am Wochenende ein anonym „Manfred M.“ eine Begegnung „an einem unfreudlichen Tag“ während seines Ungarn-Urlaubs. In der Nähe der bundesdeutschen Botschaft in Budapest habe er „einen ruhigen Mann“ bemerkt, den er schnell als seinen „ehemaligen Schulfreund Manfred“ erkannt habe, der zu Beginn der 80er Jahre in die Bundesrepublik übergesiedelt sei. Bei „einem Glas Bier“ erzählte Schulfreund Manfred dem anderen Manfred diese Geschichte: Journalist habe er im Westen werden wollen. Arbeitslos sei er gewesen, habe getrunken (ein Trinker also!), im Juni habe ihn ein Freund angesprochen, ob er nicht für ein Magazin im Ausland arbeiten wolle. Im Juli dann sei er mit 25 anderen „geschult“ worden für den Einsatzort Ungarn, befristet bis Oktober. Angeblicher Auftrag: als Tourist DDR-Bürger animieren, in die Bundesrepublik überzusiedeln. Er habe schon 47 Personen überzeugt, dafür 30 000 DM Honorar erhalten.

JAKO VYSTĚHOVÁNÍ ZE „VĚSTVA“...
PŘÁNÍ OTCEK MYŠLENKY!

• Počet bulharských občanů, kteří se vrátili z Turecka do BLR, dosáhl do 11. září téměř 13 000, přičemž denně jich přijíždí zpět do vlasti zhruba 600 až 1000. Uvádí se to zprávou konzulárního oddělení ministerstva zahraničních věcí BLR. Většina z navrátilců si stěžuje na podmínky pobytu v Turecké republice.

Prázdná náruč

BONN: Zálnice západoněmecké sdělovací prostředky se rozepínají o tom, jaké rozsáhlé pracovní přítelstvití údajně čekají v zemi na občany NDR, kteří nelegálně přicestovali do NSR, jednali věděl poslaneckí Spolkového sněmu už o tom, jaké píšesky mají tyto lidé dostát v případě nezaměstnanosti. Poslanec opozice sociálně demokratické strany (SPD) věděl ve spolkovém sněmu poukázal na to, že kancléř H. Kohl prováděl politiku otevřené náruče. Tato náruč ale byla prázdná, především pokud jde o byt, pracovní místa a sociální spravedlnost. Vládní náruč zálnice, který byl věděl předložen v parlamentě předpokládá, že nezaměstnaní lidé z NDR už nebudou dostávat podporu v nezaměstnanosti, ale po dobu jednoho roku nižší, tzv. začleňovací příspěvek. SPD je toho názoru, že toto krácení pomoci je v protikladu s „přítelstvitím vřítáním“, které vláda občanům z NDR připravila.

■ Sad tropických aromatických rostlin vznikl nedávno v barmském Rangun. Návštěvníci se obdivují různým orchidejím, vzácným druhům zahradních rostlin i květinám divoce rostoucím v tropech. Nechybějí ani léčivé rostliny, používané tradičním barmským lidovým léčitelstvím.

„Nato země je pro dobré sousedské vztahy, pro humanitní a civilizované vztahy s Tureckem a je připravena posoudit s ním jakékoli otázky bez předháněných podmínek v souladu s obecně uznávanými zásadami a normami mezinárodního práva.“ prohlásil na veřejné tiskové konferenci v Praze velvyslanec BLR v ČSSR T. Čakarov. Přítomné novináře informoval o tom, že bulharskou opustilo 307 000 lidí, z nichž se již 15 000 vrátilo zpět z Turecka domů. První návraty v současnosti růste a dosahuje 400 až 1000 lidí denně. Bulharská lidová republika se v poslední době stále terčem ostrých útoků ze strany hromadných sdělovacích prostředků kapitalistických zemí, především však Turecka. Velvyslanec Čakarov však připomněl, že mezinárodní Turecko své hranice pro cestu bulharských občanů uzavřelo a tisíce bulharských muslimů se cítí oklamány. Turecká vláda činí překážky těm, kteří se chtějí vrátit do vlasti, a současně nedělá víza těm, kteří čekají v Bulharsku na návratu Turecka. Bulharské veřejnosti je hluboce znepokojena i skutečností, že tyto jednostranné akce způsobují rozdělení rodin a narušení lidských osudů. Bulharská strana snádí, že solidní základnou pro rovnocenný a užitečný dialog je bulharsko-turecký protokol, přijatý 23. února 1988 o převzetí břežhradského setkání ministrů zahraničních věcí balkánských zemí, podtrhl T. Čakarov. BLR — pokračovat — je i nadále ochotna posoudit existující dvoustranné problémy. Bereme v úvahu přání partnera, která nejsou vmaňování do vnitřních záležitostí naší země. Konkrétní odpověď na návrhy dokumentů, které BLR předala turecké straně, však dosud nepřišla, připomněl bulharský velvyslanec. V závěru svého vystoupení rovněž uvedl, že bulharským muslimům, kteří přijeli zpět do BLR nejsou kladeny překážky, aby se opět mohli zapojit do pracovního procesu. (bay)

Ke vztahům BLR-Turecko

dami a normami mezinárodního práva.“ prohlásil na veřejné tiskové konferenci v Praze velvyslanec BLR v ČSSR T. Čakarov. Přítomné novináře informoval o tom, že bulharskou opustilo 307 000 lidí, z nichž se již 15 000 vrátilo zpět z Turecka domů. První návraty v současnosti růste a dosahuje 400 až 1000 lidí denně. Bulharská lidová republika se v poslední době stále terčem ostrých útoků ze strany hromadných sdělovacích prostředků kapitalistických zemí, především však Turecka. Velvyslanec Čakarov však připomněl, že mezinárodní Turecko své hranice pro cestu bulharských občanů uzavřelo a tisíce bulharských muslimů se cítí oklamány. Turecká vláda činí překážky těm, kteří se chtějí vrátit do vlasti, a současně nedělá víza těm, kteří čekají v Bulharsku na návratu Turecka. Bulharské veřejnosti je hluboce znepokojena i skutečností, že tyto jednostranné akce způsobují rozdělení rodin a narušení lidských osudů. Bulharská strana snádí, že solidní základnou pro rovnocenný a užitečný dialog je bulharsko-turecký protokol, přijatý 23. února 1988 o převzetí břežhradského setkání ministrů zahraničních věcí balkánských zemí, podtrhl T. Čakarov. BLR — pokračovat — je i nadále ochotna posoudit existující dvoustranné problémy. Bereme v úvahu přání partnera, která nejsou vmaňování do vnitřních záležitostí naší země. Konkrétní odpověď na návrhy dokumentů, které BLR předala turecké straně, však dosud nepřišla, připomněl bulharský velvyslanec. V závěru svého vystoupení rovněž uvedl, že bulharským muslimům, kteří přijeli zpět do BLR nejsou kladeny překážky, aby se opět mohli zapojit do pracovního procesu. (bay)

Einige Türken kehren zurück

ISTANBUL, 24. September (AP). Unter den Ausländern in die Türkei emigrierten Angehörigen der türkischen Minderheit hat eine Heimkehrwelle eingesetzt. Das berichteten türkische Verwaltungsbeamte. Polizeisprecher teilten in Edirne mit, es kämen nur noch wenige Flüchtlinge oder Auswanderer aus Bulgarien. Statt dessen seien 18 000 von insgesamt 320 000 Geflüchteten wieder aus der Türkei in ihre Heimat zurückgekehrt. Täglich träten etwa 500 die Rückreise an.

Po úspěšném snímku Rozmarné léto, natočeném před více než dvaceti lety, sáhl režisér Jiff Menzel opět k vanklovské lodi, tentokrát k novele Konec starých časů. Stejnomená filmová adaptace byla v minulých dnech počtána významným oceněním — Cenou za režii na MFF v Montreálu.

Loupežné přepadení

Varšava: Jak oznámil tiskové mluvčí polské generální prokuratury, přepadli čtyři českoslovenští oběti z Košic 20. června v Krakově a 3. srpna ve Střítně místní devizové obchody. Při přepadání ohrožovali personál střelnou zbraní a zmocnili se deviz v celkové hodnotě 3300 dolarů. Pachatelé byli zadrženi a jsou vyšetřováni krakovskou vojvodskou prokuraturou.

■ **Tosařik aljuský**, v českých zemích velmi vzácný brouk, žije v izolované populaci v oblasti Bezduř. Pro vzácnost prezířl a stabilizaci populace je třeba dožít některé zásady ochrany, především ponechat staré stromy na místě, aby bylo zajištěno prezířání lařev. Hostitelské stromy jsou hřívňé buky, jejichž porosty jsou na Bezduřu chráněny již 50 let.

Ein am Schwarzen Meer gebautes sowjetisches Kriegsschiff sorgt für Ärger mit Ankara

achten den regen Verkehr mit großer Aufmerksamkeit und drängen die türkische Regierung seit Jahren, im Fall der „Tbilissi“ ein Exempel zu statuieren: Den Sowjets müsse klargemacht werden, daß sie die Konvention von Montreux nicht nach Guldünken auslegen können. Doch nach amerikanischen Säbelrasseln stößt in zwischen in Ankara auf taube Ohren.

Denn Anfang August leistete sich die US-Navy einen flagranten Verstoß gegen das Montreux-Abkommen. Ausgerechnet eine Woche, nachdem das Außenministerium in Washington in einer öffentlichen Erklärung den Türken „Respekt und Unterstützung“ in der kniffligen Frage der Passage des neuen Sowjet-Schiffes zugesichert hatte, was im diplomatischen Sprachgebrauch der Mahnung zu einer möglichst engherzigen Auslegung der Meereengen-Konvention gleichkommt, dampfte aus der Ägäis ein kampfstarker Konvoi in Richtung Dardanellen und Schwarzes Meer: das Flaggschiff der Sechsten US-Mittelmeerflotte, die mit Nuklearraketen ausgerüstete „USS Belknap“, und in deren Kielwasser die „USS Kaufman“ und die „USS Thomas Gates“. Der Flottenverband war unterwegs zu einem entspannungsfördernden Freundschaftsbesuch ausgerechnet im sowjetischen Schwarzmeerhafen Sewastopol, wo derzeit letzter Schliff an die ominöse „Tbilissi“ gelegt wird, deren Reise durch Bosporus und Dardanellen die US-Navy zu gern verhindern möchte.

Nach dem Montreux-Abkommen müssen Staaten, die nicht Schwarzmeeranrainer sind, die Meerengendurchfahrt für ihre Kriegsschiffe mindestens 15 Tage zuvor avisieren, und ein Konvoi darf insgesamt höchstens 15.000 Tonnen umfassen. Der US-Verband aber war weit aus größer.

Die Türken, seit Jahren von selbstbewußt auftretenden US-Diplomaten wegen der bevorstehenden Durchfahrt des im Bau befindlichen Sowjet-Schiffes bedrängt und belehrt, waren nicht zu Späßen aufgelegt. Sie legten das Montreux-Abkommen diesmal tatsächlich buchstäbengetreu aus — und verweigerten dem US-Konvoi die Durchfahrt. Unverrichteterdinge mußte sich ausgerechnet das stolze US-Flaggschiff „Belknap“ in die Ägäis zurückziehen. Lediglich „USS Kaufman“ und „USS Thomas Gates“ durften zum Flottenbesuch nach Sewastopol schippern. Murat Sungan, Sprecher des türkischen Außenministeriums in Ankara, kommentierte den Versuch der US-Navy, das Meerengenabkommen für sich außer Kraft zu setzen, knapp, aber bestimmt als eine „unerfreuliche Entwicklung“.

„Die Sowjets bauen dieses Schiff nicht, um damit im Schwarzen Meer auf und ab zu fahren“, sagt der türkische Admiral a. D. Sezai Orkunt. Kein Zweifel: Die „Tbilissi“ wird durch die Meerengen ins Mittelmeer fahren — ohne oder, was wahrscheinlicher ist, mit türkischer Einwilligung. Notfalls könnten die Sowjets zum Beispiel das Kriegsschiff von mehreren Schleppern durch den Bosporus ziehen lassen, ohne Flugzeuge und ohne Besatzung — eine Art fabrikneues Wrack. Aber solcher Tricks wird es wahrscheinlich gar nicht bedürfen. Denn es gibt bereits Präzedenzfälle. Schon 1967 schick-



ten die Sowjets die „Moskwa“ ungehindert durch die Meerenge, einen als Kreuzer deklarierten Hubschrauberträger. Neun Jahre später, 1976, konnten die Bosporus-Anwohner in Istanbul die durchfahrende „Kiew“ bestaunen, einen atomgetriebenen 75.000-Tonner — von den Sowjets als Zerstörer deklariert, nach allem Augenschein aber ein Flugzeugträger. Und demnächst also die „Tbilissi“ — wieder ein Grenzfall. Moskaus Schachmatt in Ankara, Albert Tscherni-bow, hält die ganze Diskussion für unnütz: „Derlei Fragen zielen darauf, Konflikte zwischen der Sowjetunion und der Türkei zu stiften. Bis heute haben sowjetische Schiffe die Konvention von Montreux nicht verletzt, und sie werden es auch in Zukunft nicht tun.“

Von den vertraglich zugesicherten Durchfahrtsrechten macht die UdSSR als Schwarzmeeranrainer unterdessen zunehmend Gebrauch. Noch 1963 registrierten die türkischen Behörden 40 Passagen sowjetischer Kriegsschiffe, derzeit sind es, inoffiziellen Angaben zufolge, weit über 300 pro Jahr. US-Diplomaten beob-

ren dürfen, die „nicht mehr als zwei Kalibren mit einem Kaliber von maximal 105 Millimeter“ haben. An den Maßstäben der dreißig Jahre orientieren sich auch die im Abkommen festgelegten Höchsttonnagen: Kriegsschiffe mit mehr als 10.000 Tonnen Wasserverdrängung dürfen die Meerengen nicht passieren, Konvois dürfen insgesamt 15.000 Tonnen nicht überschreiten. Für Schwarzmeeranrainer gelten diese Tonnagebeschränkungen allerdings nicht. So könnte die 65.000-Tonnen große „Tbilissi“ als sowjetisches Schiff die Meerengen passieren — wenn sie kein Flugzeugträger ist. Denn Flug-



zeugträger, bestimmt das Abkommen von Montreux, dürfen Bosporus und Dardanellen nicht durchfahren.

So stehen die Völkerrechtler nun vor der kniffligen Frage, worum es sich bei dem neuen Sowjetschiff eigentlich handelt. Die Konvention hilft da nicht viel weiter, denn sie definiert im Annex II, Flugzeugträger als „Kriegsschiffe, die in erster Linie für den Betrieb von Flugzeugen auf See konstruiert oder umgebaut sind“. Einschränkung heißt es dann aber: „Die Einrichtung eines Flugdecks für Start und Landung auf einem Kriegsschiff, das nicht in erster Linie für den Flugbetrieb auf See konstruiert ist, führt zwingend dazu, dieses Schiff als Flugzeugträger zu klassifizieren“. Auf die „Tbilissi“ bezogen, die vermutlich im kommenden Jahr zur Jungfernfahrt auslaufen wird, bedeutet das nach Meinung der meisten westlichen Experten: Bei strenger Auslegung der Meerengen-Konvention könnte ihr die Türkei die Durchfahrt verweigern. Aber könnte sie wirklich? Völkerrechtlich vielleicht, politisch sicher nicht.

Wer darf durch die Dardanellen? Ein neues sowjetisches Kriegsschiff stellt Völkerrechtler vor knifflige Fragen. Westliche Militärexperten kennen den Koloß bisher nur von unscharfen Fotos eines Aufklärungsatelliten. Große Zeitplanen versperren den Blick auf das Deck jenes Kriegsschiffes, das auf der sowjetischen Schwarzmeerwerft Nikolajew Nosenko bei Sewastopol zusammengegeschweißt wird. Gerade das gut getarnte Deck aber wäre von besonderem Interesse für die westlichen Spione: ein mit Raketen, Radarantennen und Geschütztürmen gespickter Zerstörer? Oder, wie amerikanische Navy-Fachleute vermuten, ein Schiff mit verdächtig flachem Deck — ein Flugzeugträger? „Kreml“, so flüsterten US-Agenten, werde das neue Sowjet-Schiff heigen. Nein, enttauschte jetzt Walter Schonia, sowjetischer Botschaftsrat in der türkischen Hauptstadt Ankara, die Nachrichtenendienstler: „Kreml“ heiße das Schiff nicht, sondern „Tbilissi“, Tiflis; und es sei mitnichten ein Flugzeugträger, sondern ein zum Anti-U-Boot-Krieg bestimmtes Schiff, eine Art Raketenzerstörer. Der Sowjetdiplomant räumte allerdings ein, die „Tbilissi“ werde über „Land- und Startvorrichtungen für Hubschrauber und Kampfflugzeuge“ verfügen — also doch ein Flugzeugträger?

Was macht die weit binnelands im anatolischen Hochland gelegene türkische Hauptstadt Ankara zum Schauplatz einer seit nun vier Jahren andauernden, feierlichen Expertendebatte um jenes mysteriöse Kriegsschiff auf der Nikolajew-Werft? Die Antwort liegt eine knappe Flugstunde westlich von Ankara: der glitzernde Bosporus — jene schmale Meerestraße, die vom Schwarzen Meer in die Dardanellen führt und von dort in die Ägäis. Nicht, daß die „Tbilissi“ mit ihren vermutlich 65.000 Tonnen Wasserverdrängung und rund 300 Metern Länge sich da nicht durchschlängeln könnte; auch sind die beiden Hängebrücken, die in Istanbul den Bosporus überspannen, hoch genug, um das Kriegsschiff passieren zu lassen. Die Frage ist nicht, ob die „Tbilissi“ den Bosporus durchfahren kann — sondern ob sie ihn durchfahren darf.

Ein Vertragswerk aus dem Jahre 1936, die Meerengen-Konvention von Montreux, regelt detailliert, welche Kriegsschiffe Bosporus und Dardanellen passieren dürfen. Nach 53 Jahren ist das einst von der Türkei, der UdSSR, Bulgarien, Rumänien, Griechenland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Indien und Japan ratifizierte Abkommen zwangsläufig in einigen Punkten etwas überholt. Gegenstandslos ist zum Beispiel im Zeitalter der Raketen die Bestimmung, wonach nur Kriegsschiffe den Bosporus durchfah-

Jak jste se dívali

na televizi v červenci 1989

Vzhledem k počtu televizních účastníků a velikosti rodin v České socialistické republice představuje 1 % sledovanosti cca 80 000 diváků.

Pořady zpravodajské, publicistické, vzdělávací a sportovní	Program	Datum vysílání	Sledovanost
Toulky po Čechách a Moravě (Život v přírodě)	I.	28. 7.	49%
Televizní noviny	simult. vysílání I. a II.	23. 7.	49%
Aktuality	II.	3. 7.	48%
Po stopách jaguára	I.	28. 7.	43%
Archivy času	I.	19. 7.	33%
Wimbledon 1989	II.	9. 7.	33%
Receptář nejen na neděli	II.	8. 7.	30%
24 hodin ve světě	II.	4. 7.	28%
Maják	I.	13. 7.	28%
Sportovní ozvěny	II.	10. 7.	27%
Sondy	II.	20. 7.	26%
Ztracený poklad lodi Concepcion	I.	8. 7.	22%
Vysílá studio Jezerka	I.	29. 7.	21%
Festivalový TKM	II.	6. 7.	21%

Pořady dramatické, zábavní a hudební	Program	Datum	Sledovanost
Chalupáři (9.)	I.	8. 7.	74%
Tři dny Kondora	II.	30. 7.	71%
Naha laska	I.	30. 7.	71%
Z Televizní	I.	28. 7.	69%
Unos aut	I.	29. 7.	68%
Videostop	I.	21. 7.	66%
Willie Boy	I.	7. 7.	67%
Muž bez domova 1.—3.	I.	30. 7.	63%
Šest medvědů s Cibulkou	I.	25. 7.	58%
Kouzlo magie	II.	21. 7.	58%
Naděje na život 1.—2.	I.	2. 7.	64%
Sestřičky	I.	3. 7.	60%
Dneska přišel nový kluk	I.	2. 7.	58%
Podraz	I.	14. 7.	57%
Ginger a Fred	I.	26. 7.	56%
	I.	1. 7.	56%
	I.	9. 7.	53%

PŘI LOUV KACHEN se italský nimrod Luigi Bettola v zápalu lovecké vášně dostal do bažiny, do níž bezmocně zapadal stále hlouběji, a když byl v bahně až po krk, ucítil pod nohama něco pevného, na čem vydržel nehnutě stát tři hodiny, než se dočká pomoci. Dodatečně se zjistilo, že ho před jistou smrtí zachránil vrcholek etruského náhrobku, který ze dna bažiny vyčníval.

Diplomatické styky na úrovni velvyslanectví mezi Maďarskem a Izraelem byly včera navázány v Budapešti. Dokument o normalizaci styků, které byly přerušeny v červnu 1967, podepsal ministr zahraničí MLR G. Horn a jeho izraelský partner M. Arens, který přijel do Budapešti na krátkou pracovní návštěvu.

Zemní mandla jsou hlízky zelenošáchoru jedlého (Cyperus esculentus), rostoucího planě v okolí Nilu ze Súdánu do Horního Egypta. Syrové chutnají jako mandle, kromě škrobu a tukovin obsahují až 25 proc. potravinového oleje. Jedí se hlavně upečené.

Udělit náhradu Maďarsku doložku nejvyšších obchodních výhod, pokud MLR přijme nový zákon o vystěhovalecích, navrhl včera při návštěvě v Budapešti ministr obchodu USA R. Mosbacher. Maďarsku byla v poslední době udělována doložka nejvyšších obchodních výhod vždy jen na určitou dobu.

Američtí paleontologové objevili v arizonské poušti čertů dosud neznámého fosilního savce, který podle jejich soudu obýval oblast Severní Ameriky asi před 140 mil. lety. Arizonský nálež bude zřejmě přinášeno do poznatků o vývoji savců na zeměkouli a především na území Severní Ameriky.

Knoflíček má zastavenou činnost a proto...

...LEWIS NEPOŘÍDIL

PRAHA (s): Ivo Knoflíček, bývalý fotbalista Slavia a reprezentace, který po loňském odchodu do zahraničí dostal bloudit Evropou (Belgie, Španělsko, Itálie, NSR), končí svůj krátký pobyt v Norimberku, jeho nejnovější zástupce, Angličan Lewis, odletěl po dvouhodinovém pobytu z Prahy, kde jednal s Pražským o Knoflíčkově uvolnění, s nepříznivou. Ing. JAROSLAV VACEK, ředitel Pražsportu: „Oznámili jsme mu, že hrát je do konce roku v trestu, který mu dal Fotbalový svaz ČSTV, a proto není o čem jednat. Kdo je Lewis? Zjistili jsme pouze, že muž jménem Lewis (?) je v anglickém fotbale zcela neznámý. O Knoflíčka, který v Norimberku týden trénoval, projevil zájem jistý severoněmecký klub.“

Nejpopulárnější žánr lidové slovesnosti

Klíme několik ukávek z připravované sbírky anekdot, v níž čtenáři najdou ledaaspoň známého a mnohé by mohli i doplnit. Protože lidová mluva je všude tady.

SOUDECE VYCHÁZÍ ze soudní síně a hlasitě se směje.
»Co se děje?« ptá se kolega.
»Ale, slyšel jsem jedinečnou anekdotu!«

»Tak ji povězte!«
»To nejde, právě jsem za ní dal patnáct let.«

TROCKIJ SE SVĚKŮJE přátelům:
»Příteli se Stalinem je ohromně jednoduché: já na něj s citáty — a on na mne s vyhnáním.«

V PRACOVNÍM TÁBOŘE se ptá strážní vězně:
»Za co sedíte?«
»Za nic.«
»Něli, neřádel! Za nic se dává deset let. A tys dostal patnáct.«

ZA CO BRUČÍŠ?
»Za to, že jsem nadával na Ivanova.«
»A ty sedíš za co?«
»Za to, že jsem chválil Ivanova.«
»A za co ty?«
»Já jsem Ivanov.«

PESIMISTA ŘÍKÁ: »Hůř už byti nemůže.«
A optimista: »Ale můžek!«

KDO JE TO pesimista?
Dobře informovaný optimista.
A kdo je to optimista?
Dobře instruovaný pesimista.

OTÁZKA PRO Radio Jeravan:
»Existuje východisko z bezvýchodné situace?«
»Na otázky týkající se zemědělsví neodpovídáme.«

JSI ZAVŘENÝ za politický, nebo za trestní paragraf?
»Za politický. Jsem elektrifikář. Zavolali mě na městský výbor. Prohlédli jsem všechno a povidám: Tady by bylo potřeba vyměnit celé vedení!«

VYKOLEJIL SE VLAK. Co by se za koho stalo:
Za Lenina — zorganizovala by se brigáda a trať by se opravila.
Za Stalina — celá osádka vlaku by byla zavřena.
Za Chruščova — celá osádka vlaku by byla osvobozena.
Za Brežněva — sáhly by se rolety v oknech, všichni by se tvářili, že vlak jede a vyvolávaly by se stanice.

DOTAZ novému vězni:
»Za co?«
»Za lenost.«
???

»No, vypravovali jsme si celý večer s Vasjou anekdoty. Já jsem si ráno přispal, a Vasja tam byl halt dřív.«

PARÍŽSKÝ KVĚTÁK: 1 větší kvěťák, sál, 1 lžice jemná krájená petrželka, šťáva z 1 citronu, 5 lžic oleje, 3 vejce, 3 navržené lžice blažké mouky, olej na smažení. — Očištěný omytý kvěťák rozebereme na menší čístečky, které vložíme do vařící slané vody a avaríme (nesmáží být rozemleté). Pak je sceďme, necháme okapat. V misce rozložíme olej s citronovou šťávou a drobně nakrájenou petrželkou a uvařené kvěťáky do ní vložíme a opatrně obrátíme, aby se ochutnili ze všech stran. Ukládáme tuhé sníž z bílků, vmícháme žloutky a přesátou mouku, přisolíme a jednotlivé růžičky namáčíme v těstíčku. Smažíme na oleji a podáváme se šlehačnými brambory a okurkovým (a. jiným) salátem.

LILEK PO FRANCOUZSKU: 2 středně velké lilky, 80 g rajčat, 100 g másla, 4 stroužky česneku, sál, mletý pepř, jemná krájená petrželka, olej na opékání. — Rajčata opeříme, oloupeme, překrojíme na půlky a vymáčkneme z nich vodnatý vnitřek. Na pánev se širokým dnem rozpustíme máslo, vložíme do něj rajčata, osolíme je, opeříme, přidáme rozemletý česnek, jemně krájenou petrželku a mírně dusíme bez zakrytí, až se odpaří z rajčat voda. (Rajčata by se přitom neměla vařit.) Oloupané lilky nakrájíme asi na 4 mm silné plátky, osolíme je a na pánev na olej všechny slabě opékáme. Do ohnivzdorné misky (pekáčka) pak rozložíme vedle sebe na dno plátky lilku, na ně nanese trochu rajčat, znova rozložíme v jedné vrstvě plátky lilku a končíme rajčaty. Povrch slabě posypeme strouhanou a v troubě jen mírně zapečeme. Je to výborná příloha ke každé pečeně nebo k mince.

Co je blanšírování?

V kuchářských knihách se někdy hovoří o blanšírování zeleniny a ovoce. Dost často není ale známo, o jaký proces to vlastně běží a co jím vlastně chceme dosáhnout.

Slovo blanšírování pochází z francouzského základu (blanc — bílý). Zelenina a ovoce jsou při něm podrobeny na krátkou dobu účinku tepla (působení horké vody na 1—8 minut nebo působení páry). Jde o předběžný proces, který nenahrazuje další přípravu a zpracování, ale slouží k jejich usnadnění. Smysl blanšírování, co se od něho očekává?

1. Enzymy v buňkách tkání jsou inaktivovány. Jsou nežádoucí tam, kde se zelenina dále skladuje nebo zmrazuje, kde se hned tepelně definitivně neupravuje. Enzymy umožňují odbourávání vitamínů a zdravotně důležitých složek.

2. Teplo odstraňuje z tkání kyslík, který působí stejným způsobem.

3. Účinek tepla zastavuje růst a množení mikroorganismů nebo je přímo ničí.

4. Dochází ke změkčování tkání.

5. Odstraňují se ty složky ze syrové zeleniny, které působí nepříjemně po stránce chůvové (některé druhy zelí a kapusty), po stránce chuťové (hořká chuť prosných jablek), nebo svou neviditelnou barvou (načervenalá barva pohanky).

6. Blanšírování uchovává přírodní barvu jednotlivých druhů zeleniny a ovoce.

7. Snižuje obsah nitrátů v jejich tkáních.

To jsou klady. Blanšírování má však také své zápory. Jsou to ztráty některých substancí, vitamínů, minerálních látek a jiných rozpustných živin (např. cukrů).

Ztráty při blanšírování v procentech:

	květák	mrkev	špenát	všechny zeleninové druhy obecně
Vitamin B1	33%	0	26%	31%
Vitamin B2	0	22%	6%	10%
Vitamin B6	14%	25%	41%	23%
Vitamin C	25%	46%	38%	37%
Miner. látky	32%	41%	33%	30%
z toho draslík	37%	48%	44%	37%

Uvedené ztráty jsou tedy značné. Nutno zdůraznit, že toto jsou ztráty, které vznikají při blanšírování šetrným, optimálním, ztráty, s nimiž se počítá. Tam, kde normy předepsaného blanšírování nejsou dodrženy, tam mohou být ztráty daleko vyšší.

Ptáme se, proč a kdy se blanšírování vůbec provádí.

1. Jako příprava k hlubokému zmrazení.

2. K odstranění nežádoucí chuti (prosne jablek nespažené uvítá na talíři jen málokdo, spažené jsou však všeobecně chutné).

3. K redukci nitrátů (přicházejí ovšem současně i o jiné soli).

4. K změkčení tuhých částí zeleniny, jež je určena do syrových salátů (např. syrové zelí je tuhé a změkne blanšírováním v podobu přijatelnou pro chrup).

Blanšírování je v kuchyňské přípravě užitečné, ale vždy je třeba rozvážit jeho klady a zápory.

Při blanšírování bychom měli používat asi desateronásobné množství vody (tj. na 250 g zeleniny asi 2 a půl litru vařící vody). U obilí (proso) stačí jen přelití přes sítko.

Časová norma k blanšírování ve vařící vodě:

květák, špenát, mongol, bílé zelí, kapusta	stačí 2 minuty
zelené zelí	1—2 minuty
brukev, mrkev	3 minuty
pór	4—5 minut

Blanšírování používají kuchyně evropské i kuchyně asijské.

Pokyny občanům NDR

Berlín: Ministerstvo vnitra NDR včera vydalo upřesňující pokyny pro cesty občanů NDR do ČSSR v souvislosti s dočasným zrušením bezvízového a bezpasevého styku mezi ČSSR a NDR. Podle tohoto sdělení mohou občané NDR žádat o povolení cesty do Československa i z osobních důvodů. Pasové orgány NDR umožní výjezd v případě, že se jedná o cestu v rámci výměnné rekreace mezi podniky a organizacemi, o turistický pohyb na základě smluv o turistické výměně a o žádosti podané z naléhavých důvodů. Kromě toho může být žádost o cestu do ČSSR podána, mj. i tehdy, jestliže pobyt v Československu má přispět k dalšímu upevnění osobních a kolektivních kontaktů prostřednictvím odborových, mládežnických nebo sportovních organizací, nebo jestliže má občan NDR přiblížit nebo přátelsky pracující dočasně v ČSSR a předložit potvrzení velvyslance nebo generálního konzula NDR v ČSSR. Stejně ustanovení platí pro případy, jde-li o návštěvu občana NDR, který trvale bydlí v ČSSR. Důchodci a invalidé požadované potvrzení předkládat nemusí.

Hygienu stále popelkou

(Čtk) V posledních několika letech byl znameňován mimořádný nárůst onemocnění salmonelózou. Nejvíce je zasaženo Královéhradecko a Svitavsko. Salmonelóza postihuje zažívací systém, projevuje se náhlými bolestmi břicha, zvracením a průjmy, které jsou někdy doprovázeny vysokými horečkami. „Příčinou značného rozšíření tohoto nepříjemného onemocnění je snižování se úrovně hygienického režimu při výrobě, distribuci a zpracování potravin, zejména drůbeže. V závodech nejsou důsledně oddělovány čisté a nečisté provozny, nedostatek jsou v hygieně školních a závodních jídel a potravinářských podniků.“ řekl k tomu krajský epidemiolog MUDr. J. Kaplo.

K výskytu salmonelózy

(Čtk) Ve čtvrtečním tisku byly publikovány zprávy o nárůstu onemocnění salmonelózou. O další informace požádala ČTK tiskového mluvčího ministerstva zdravotnictví a sociálních věcí ČSR B. Talábo: „Salmonelózy jsou stále diskutovanou náklazou nejen u nás, ale i ve světě. Potvrzuje to i zpráva regionální úřadovny Světové zdravotnické organizace pro Evropu, která hovoří o celosvětově stoupajícím trendu těchto onemocnění. Jednoznačnou převahou se uplatňují zdroje náklazy z masných výrobků. Pokud se týká informace o epidemiologické situaci ve Východočeském kraji, uveřejněné v tisku dne 12. října 1989, lze konstatovat, že epidemiické výskyty hlášené v předcházejícím týdnu z okresů Svitavy, Ústí nad Orlicí a Hradec Králové, byly vázány na hromadné stravování postižených osob. Základním zdrojem náklazy byla nejen kontaminovaná strava, nedodržení technologických postupů, ale ke vzniku epidemie přispěla i nekázeň zaměstnanců stravovacích provozů. V současné době je zde vyhlášen zvýšený hygienický dozor.“

DEVATENÁCTILETÝ CHLAPEC z jedné nepálské vesnice už deset dní pěstuje výhonky ječmene na vlastní hrudi. Nejde o protest proti nedostatku pšely, ale o originální způsob oslavy hinduistického svátku Dasain. V první den svátku chlapec ulehl na rohož u svého domu, posypal se vrstvou úrodné půdy a zasal zrno. I když si chlapec vybral nanejvyšší podílný a únavný způsob uctění svátku, přej se nemuší, protože na jeho pěstování skvělé úspěchy se chodí dívat nejen sousedé, ale i obyvatelé jiných vesnic.

Bílí nosorožci do USA

(Čtk) „Kolekci zvířat i chovatelským úspěchům si získala královédvorská zoologická zahrada ve světě velmi dobré jméno, proto jsme s ní navázali spolupráci, kterou chceme v dalších letech dále rozšiřovat.“ řekl zpravodaj ČTK vedoucí oddělení endokrinologie zoologického ústavu Londýnského zoologického společnosti Keith Hodges na závěr svého dvouměsíčního pobytu ve Dvoře Králové nad Labem. Během půldruhá roku byl přední světový odborník ve východních Čechách potírán. Důvodem jeho zatím poslední návštěvy byla zejména reprodukce bílých nosorožců, kteří patří mezi druhy zvířat, jímž hrozí vyhynutí. Jedinou šanci na jejich přežití je právě výzkum reprodukce v zajetí. Královédvorská zoo má ve svém stavu 11 bílých nosorožců, po jednom samci vlastní ještě zoo v San Diegu a Chartmum, zatímco ve volné přírodě nezbývá už ani dvacet těchto zvířat. Východočeská zoo se podařilo za 14 let odchovat ve stádu čtyři mláďata, ale všem od jedné samice, čtyři zatím nerodí. Podle současných znalostí trvá říje pouze jeden až dva dny a doba svolnosti k páření pouze několik hodin. Cílem náročného pozorování a různých zkoušek je vyvolat umělou říji. Jedna etapa této spolupráce pomalu končí a 13. října začne speciální transport dvou samic a jednoho samce z naší zoo do San Diega v USA.

Verejné zasedání odročeno

(Čtk) Před trestně odvolacím senátem krajského soudu v Beně se včera konalo veřejné zasedání v írestní věci proti obžalovanému Stanislavu Devátému. Vzhledem k tomu, že u obžalovaného nebylo prokázáno doručení obilky k soudu a jmenovaný se nedostavil, bylo veřejné zasedání na návrh krajského prokurátora a obhájce obžalovaného odročeno na neurčito. Především jednání mělo být projednání odvolání obžalovaného S. Devátého proti rozsudku okresního soudu v Gottwaldově, jímž byl uznán vinným pro trestný čin pohrbování podle paragrafu 169, odst. 1, odst. 3 trestního zákona k nepodmíněnému trestu odnětí svobody v trvání 20 měsíců, pro jehož výkon byl zatčen na první nápravně výchovné skupině. Veřejného zasedání se zúčastnili zástupci Mezinárodní lidské federace pro lidská práva se sídlem ve Vídni a Výboru řs. veřejnosti pro lidská práva a humanitární spolupráci.

M. Kusý propuštěn

(Čtk) Po přezkoumání stížnosti obviněného PhDr. Miroslava Kusého, ČSc., vědeckého pracovníka s. p. Úřadu Bratislava, stíhaného pro trestné činy podvraty republiky podle paragrafu 98 odst. 1 trestního zákona o pobuňování podle paragrafu 100 odst. 1 písm. a) trestního zákona, proti rozhodnutí městského prokurátora v Bratislavě, jímž byla zamítnuta jeho žádost o propuštění z vazby, městský soud dne 6. října rozhodl tak, že obviněného propustil z vazby na svobu du. Současně přijal písemný slib obviněného, že na svobu du. nebude pokračovat v činnosti, pro kterou je trestně stíhán, a že na vzestup se dostaví k soudu nebo k prokurátorovi. O průběhu dalšího řízení bude veřejnost včas informována.

Nejdražší města světa

Zenevský ústav pro výzkum trhu Business International sestavil před nedávnem seznam nejdražších měst světa. Mezi dlouhým seznamem 105 vytipovaných měst z celého světa se na první příčce žebříčku objevilo hlavní město Íránu — Teherán.

Vytlačil dosavadní nejpřednější město, jímž bylo Tokio následované v láném závěsu dalším japonským městem — Osakou. Íránská metropole v seznamu vědčí za své prvenství především obrovské inflaci a nedostatku důležitých životních potřeb.

Za základ svého měřítka přijal ústav Business International New York a dal mu index 100. Pak byly přepočteny všechny národní měny na americké dolary podle kursu platného k 30. dubnu. Při přepočtu životních nákladů byly brány v úvahu mj. např. ceny základních potravin, alkoholu, ceny potřeb pro domácnost, kosmetických přípravků, cigaret, oblečení, náklady na pomoc v domácnosti, dovolené, zábrvy a doprava.

V tomto přepočtu získal Teherán index 209 zatímco Tokio a Osaka 202 a 200. Mezi evropskými metropolemi se jako nejdražší ukázalo hlavní norské město Oslo (142), Helsinky ve Finsku (136). Pokud jde o africký kontinent, pak nejdražším městem je hlavní město Gabonu, které se jmenuje Libreville (166), druhým v pořadí je konžská metropole Brazzaville (164) a pak Lome (155), hlav-

Ve světoznámých pěstanských lánkách letošního roku letlo 28 350 pacientů, z toho 9500 ze zahraničí. Věřila cizinců vyhledala pomoc tamějších odborníků v době hlavní lánkové sezóny, která právě skončila. Mnozí hosté z Rakouska, NSR, USA, zemí Říšebo východu

Aby opatření nezůstalo pouze na papíře

Za posledních patnáct let se zvýšila nemocnost o sto procent

(Sik): Podle Státního ústavu zdravotní statistiky a sociálního výzkumu přetrvává zdravotní situace v naší zemi poměrně špatně. Za posledních patnáct let se zvýšila nemocnost o sto procent.

Práha se postupně dostala na jedno z posledních míst v kvalitě životního prostředí v ČR. Za posledních patnáct let se zvýšila nemocnost o sto procent. Hlavním faktorem stávajícího zdravotního stavu je znečištění ovzduší. Podílí se na něm zejména škodliviny ze spalovacích procesů v kotelnách a z dopravy. V centru města způsobuje kritickou situaci vysoká koncentrace přechodných znečišťujících látek, tedy lokálních tepevních a drobných kapek. Hlavní znečišťující látky jsou znečišťující látky, které v zimním období jsou značně překračovány. Vysoká podstatná koncentrace hlavičkových škodlivin. Některá kritéria prostředí Prahy způsobují i přetrvávající zdravotní problémy.

Počítá se za pení

(Sik): Zajímavý export, který je součástí opatření ke zlepšení životního prostředí, zahájil v technické dceň záměstnání Státního ústavu zdravotní statistiky a sociálního výzkumu České Budějovice. Do NSR a Rakouska začínají vyvážet husi pení. Za které dostane letos a v příštím roce počítačovou techniku pro ekonomické úseky všech devatenácti vládních podniků. Husi pení se zabývají rybářství v Hlučicko a z dopravy. V centru města způsobuje kritickou situaci vysoká koncentrace přechodných znečišťujících látek, tedy lokálních tepevních a drobných kapek. Hlavní znečišťující látky jsou znečišťující látky, které v zimním období jsou značně překračovány. Vysoká podstatná koncentrace hlavičkových škodlivin. Některá kritéria prostředí Prahy způsobují i přetrvávající zdravotní problémy.

ČESKOSLOVENŠTÍ ODBORNÍCI budou pomáhat v Jordánsku při restauraci křižáckého hradu Krak ze 12. století. O podepsání kontraktu na opravu monumentálních staveb ležících 120 kilometrů na jih od Ammánu informuje týdeník Middle East Times. Náklady na opravu jsou odhadovány na 970 000 000 dolarů. Jordánsko dalo z mnoha uchazečů přednost československým restaurátorům vzhledem k jejich bohatým zkušenostem s opravami středověkých architektonických památek.

Zahraniční dluh Číny

Peking. Zahraniční zadluženost Číny dosáhla v roce 1988 výše 40 miliard dolarů. Oznámil to včera státní úřad devizového hospodářství. Dlouhodobě a střednědobě přehledně výhledu byla nižší úroková sazba) činily 81,75 procenta (tj. 32,7 miliard dolarů). Zbytek připadá na půjčky krátkodobé. Mluvčí státního úřadu vyjádřil přesvědčení, že umozňování zahraničního dluhu je stále plně v silách lidové Číny. Poměrně vysoká zadluženost Pekingu je pochopitelnou příčinou jeho politického reformu a otevírání se světu. Situaci Číny komplikuje, že po letošních červnových událostech v Pekingu řada západních států poskytování dalších půjček Číně zmrazila a uplatnila i jiné diskriminační opatření. Čína musí také počítat s tím, že příjmy ze zahraničního turistického ruchu zůstanou daleko za loňským rekordem 2,2 miliard dolarů.

VÁŘAVA: Přední činitelé Solidaritu A. Michnik věz ve v listu Gazeta Wyborcza, jehož je šéfredaktorem, napověděly přemýšlet, že Solidarita poručuje dohody přijat v kulatém stole. Zároveň, že již neustudí, aby Solidarita byla pouze odborovým hnutím.

Přeměna Solidarity

K čemu se zveřejnila a kulatého stolu, ale že musí být rovněž politickým hnutím. Tuto funkci by měl plnit systém občanských výborů Solidarity, který by měl sledovat různé politické proudy a orientace (křesťanskodemokratické, socialistické, agrární, monarchistické atd.) a zabránit začínajícímu rozpadu Solidarity. Pro Solidaritu jako politické a nikoli jen odborové hnutí se vyslovuje i její předseda Lech Wałęsa. "Teďdy fu kulatého stolu" jme se chytit držet přijatých dohod, ale dnu věci záhy ubí." ete Wałęsa Gazeta Wyborcza. Z Michnikova pojetí občanských výborů vyplývá, že by pod diktačem Solidarity měly v podstatě sábrat sjednocovací úloha. Pokud v Polsku dříve plnila fronta národních jednoty, poručí Vlastenecké hnutí národním obřadům (PKUN) v této s PDS, které je nyní hlavně na základě Solidarity tušeno. To zároveň odporuje četným prohlášením Solidarity, že již nejde o nahrazení jednoho monopolu na moc druhým, tj. jejím vládním. Není to jediný příklad silného rozporu mezi slovy a činy Solidarity. Ačkoli nový přemýšl T. Mazowiecki v programu prohlášení zadržování, že se jeho vláda v každém politice ve státních orgánech bude tědit výlučně kritérii odbornosti a loajálnosti a nebude organizovat žádné čistky, již k nim došlo, a to například v rozhlase a v televizi v rámci jejich "depolitizace". Po útocích na státní organizace v závodech dala i nová ministerstva kultury a umění i Cywiliak, jak uvedla Trybuna Łódzka, jednorozně nález, že státní organizace pracovníků "jejich" ministerstva může vyvolat činnost jen málo. V minulosti zadržování začala působit provokativní komisařská výprava ze zástupců Solidarity (to odporuje I konstitučnímu složení vlády) hodnotit vedoucí pracovníky. Katolická církev připravuje přes 400 kněží, kteří mají jako polní karatí zajmout místa dosavadních "neolitrických" a polských kněží.

Washington - Wie ein riesiger Golfball ragt die einsame Kuppel 30 Meter hoch aus dem Mondstaub. Die Blase besteht aus der reiß- und druckfesten Kunstfaser Kevlar. Sie schützt acht Mond-Menschen nachts vor klimender Kälte (-153° C), tagsüber vor der Sonnenglut (+ 154° C).

Schon in zehn Jahren, 1999, ist Richtfest für das erste Mond-Dorf. US-Präsident George Bush (64) läßt es bauen. Mehr als 160 Wissenschaftler aus den USA und Europa arbeiten an dem Projekt.

Vor der Eingangs-Blase stehen drei Mond-Mobile: Die Apollo-Raumsonden ließen sie 1971 und 1972 zurück. Aus Spaß düsen die Wissenschaftler mit den Oldtimern durch die Kraterlandschaft.

Zu sehen sind auf der Mondoberfläche nur noch Sonnenkollektoren für die Energie und Treibstoffbunker. Die acht „Lunarnauten“ haben sich tief in das Mondgestein eingegraben, um sich vor Meteoriten und Strahlung zu schützen. Das Tunnel-Labyrinth wurde durch Atomexplosionen in den Fels gesprengt.

Die Mondbasis kostet 35 Milliarden Dollar. Das Material wird mit ausgedienten, 111 m hohen Saturn-5-Raketen erst zur Orbit-Station hochgeschossen.

Der „Rangierbahnhof“ sieht aus wie ein Wagenrad. In der Mitte eine bienenkorbenähnliche Nabe. Von ihr führen doppelt mannshohe Speichen zu einem äußeren Ring. Sonnenkollektoren, groß wie Segel (200 qm), fangen 75 000 Watt Elektrizität ein.

Zwischen der Station und dem Bauplatz auf dem Mond pendeln Weltraumfähren mit dem Baumaterial.

2019, zwanzig Jahre nach dem Mond-Richtfest, schwebt über dem Mond-Stützpunkt ein gigantisches Raumschiff, das dann bald Kurs auf den Mars nimmt. Es ist so groß wie die 102 Stockwerke des New Yorker Empire State Building. Die moderne Arche Noah „parkt“ auf einer Mond-Umlaufbahn in 500 km Höhe. Sogar von der Erde aus ist der Stellar-Clipper mit bloßem Auge zu sehen.

Etwa 40 Marsflieger (Männer und Frauen) winken dem Mond: auf Wiedersehen. Ihr Flug zum roten Nachbar-Planeten dauert hin und zurück jeweils zwei Jahre. Erst im Jahr 2023, nach 330 Millionen Kilometern, kehren sie zurück.

V NSR byla uvedena do provozu první větrná elektrárna zvaná Západní břež. Její výkon 30 generátorů má roční výkon 2 milióny kWh energie. V roce 2000 mají větrné elektrárny v NSR dodávat 3 procenta veškeré potřebné elektrické energie.



„Trpí utkvělou představou, že se topí...!“

● Soukromým osobám byly pronajaty některé státní moskevské obchody. Moskevské městské úřady a obchodní sdružení zaregistrovala první zájemce o pronájem neorientálních a prodávacích obchodů průmyslovým zbožím a potravinami. napsala agentura TASS.

Jednání o uprchlících

Budapešť: Náměstek ministra zahraničních věcí MUR I. Ószl včera v rozhovoru pro daně Nápszabadság informoval o výsledcích jednání, která s maďarskými představiteli vedl v uplynulých dnech při návštěvě Maďarska náměstek ministra zahraničí NDR H. Ott. Jednání se týkala především občanů NDR, kteří využívají maďarské země pro odchod ze své země. Oba strany se při jednání shodly, že otázka uprchlíků se nemůže dále vyvíjet způsobem, který by ohrozil vztahy mezi Maďarskem a NDR, uvedl I. Ószl. Mezinárodní aspekt emigrace nesmějí přezkoušet rozvoj politických procesů v Evropě. Protože vztahy mezi dvěma německými státy ovlivňují celou Evropu, je všeobecným zájmem bránit jejich zhoršování.

Varšava: Otázka občanů NDR chtějících emigrovat do NSR je záležitostí obou německých států. Polsko se pouze snaží pomoci jejiemu humanitární řešení. V souvislosti se čtvrtetním odjezdem další skupiny občanů NDR zvláštním vlakem z Varšavy do NSR to včera na tiskové konferenci ve Varšavě zdůraznila mluvčí polské vlády M. Nierabittowska. Informovala současně, že od letošního 18. září bylo polskými pohraničníky na hranicích mezi PLR a NDR zadrženo a vráceno zpět do NDR 407 osob, které se pokoušely nelegálně dostat do Polska.

● Další podstatné zvýšení cen potravin oznámil ústřední polský tisk. Podle nových cen ve většině potravinových skupin a na trzích nyní čtyřlenná šavřáků obchodů a na trzích nyní čtyřlenná rodina měsíčně potřebuje jen na nákup základních potravin kolem 600 000 zlotých, tedy asi 8000 zlotých, je to daleko více, než si mnozí polští rodiny mohou vzhledem ke svým příjmům dovořit.

Na základě všeobecného devizového povolení federálního ministerstva financí č. 1173 F/N, MFCM ČSR č. 2216 F/N a MFCM SSR č. 3151 F/N si mohou čs. občané zřídit u čs. devizové banky / Československé obchodní banky, a.s. Praha a jejích poboček v Bratislavě, Brně, Plzni, Jablonci n/N, Liberci a Žilině, u Živnostenské banky, n.p. Praha a vybraných poboček SBČS / ve smyslu § 16 odst. 3 zákona č. 142/1970S o devizovém hospodářství, devizové účty.

Na tyto účty je možné složit došlou devizovou úhradu nebo její část, inkaso platebního dokumentu nebo hotovost ve volně směnitelných měnách.

Devizová banka složí na devizový účet částku podle přání žadatele, tedy až do plné výše devizové úhrady. Na devizový účet je možné převést jen prostředky došlé v měnách nesocialistických zemí, jejichž valuty a devizy banka nakupuje podle kursovního lístku SBČS. Devizová banka stanoví měny, v nichž jsou devizové účty vedeny.

Počáteční vklad na účtě musí činit nejméně USD 300.-- nebo odpovídající protihodnotu ve volně směnitelných měnách, každý další převod musí činit částku nejméně v protihodnotě USD 10.--. Na devizový účet banka převede úhrady ze všech platebních titulů s výjimkou náhrad věcných škod z titulu pojištění placeného v čs. měně.

Devizové účty budou úročeny a to buď v Kčs nebo v měně účtu, podle přání vlastníka účtu. Úroková sazba běžného devizového účtu se stanoví ve výši 2% ročně, pokud zůstatek účtu přesáhne částku USD 500.-- nebo protihodnotu této částky v jiné volně směnitelné měně, v případě uložení vkladu na předem sjednanou neodvolatelnou řádu - u částek nad USD 1.000.-- - na 6 měsíců 3% ročně, na 12 měsíců na 4% ročně.

Zůstatek devizového účtu může vlastník účtu použít

- k úhradě nákladů soukromé cesty do NSZ a SFRJ
- k úhradě nákladů ostatních druhů cest, které jsou zcela nebo částečně devizově kryty jiným způsobem / prostřednictvím cest. kanceláří, na pozvání, účelový dar a pod. /
- k nákupům zboží a obstarávání služeb prostřednictvím PZO Tuzex, čs. cestovních kanceláří, ČSA příp. dalších k tomu pověřených organizací
- k nákupům zboží nebo služeb bez prostřednictví PZO Tuzex nebo jiné k tomu pověřené organizace do částky USD 100.-- resp. odpovídající protihodnoty v jiné volně směnitelné měně
- k nákupům léků a zdravotnických potřeb, knih, hudebnin /notového materiálu / a časopisů bez prostřednictví PZO Tuzex nebo jiné pověřené organizace
- k nákupu zboží /bez prostřednictví PZO Tuzex nebo jiné pověřené organizace/, pokud PZO Tuzex nebo jiné k tomu pověřené organizace nemůže obstarat požadované zboží nebo službu a vydá žadateli o tom potvrzení
- k úhradě kongresových poplatků do zahraničí
- k úhradě členských příspěvků souvisejících s úhradou předplatného za odborné časopisy nebo s úhradou faktura za odborné knihy
- k převodu na Kčs
- k převodu na odběrní poukazy PZO Tuzex
- k převodu na stejný účet devizového tuzemce nebo na nově zřízený devizový účet příbuzných v řadě přímé /rodiče, děti, prarodiče, vnuci/, sourozenců a manžela
- k úhradě pohledávek čs. organizací za vlastníkem účtu ve volně směnitelné měně /předplatky platů, nedoplatky odvodů, zálohy platů nebo honorářů a pod. /
- k úhradě pojistného placeného ve prospěch České nebo Slovenské státní pojišťovny

Die „Prawda“ berichtet: UFO-Walküre rief „Glasnost Hurra!“

Moskau - Ernsthaft schrieb gestern die französische Nachrichten-Agentur afp von einer neuen UFO-Landung in der UdSSR. Nach einem Bericht der Parteizeitung „Prawda“ sei am Samstag um 13.58 Uhr ein orangefarbenes UFO in der Stadt Obradowsk (Übersetzt: „Frohlocken“) gelandet. Drei Wesen, alle über drei Me-

ter groß, mit drei Augen und vier Ohren, seien ausgestiegen. Das größte der Wesen, eine Frau, habe „Glasnost... Hurra!“ gerufen. Die „Prawda“ (Wahrheit) im UFO-Fieber? Nein: Als BILD bei afp nachfragte, räumte die Reporterin ein: „Was in der „Prawda“ stand, war doch nur eine Satire. Die Stadt gibt's garnicht...“

„Ich war der schnellste Henker der Welt“

London - „Ich war der schnellste Henker der Welt“, prahlt Syd Dernley (68), der von 1947 bis 1953 in England 25 Todesurteile vollstreckte. Die Hinrichtung des Prostituierten-Mörders James Inglis dauerte nur 7 Sekunden. Dernley in seinen Memoiren: „Hängt mich auf, so schnell ihr könnt“, flehte Inglis. Er sah den Strang durch die Doppeltüren, lächelte und eilte auf ihn zu. Er konnte es gar nicht abwarten. Wir liefen alle in die Hinrichtungskammer. Inglis sauste schon durch die Falltür, als ich gerade seine Füße gefesselt hatte. Da sagte jemand laut: „7 Sekunden.“

Wein-Verbot für Chinas Studenten

Peking - Für Studenten gelten in der chinesischen Hauptstadt neue Verhaltensregeln. Sie dürfen nicht mehr das Brettspiel Mah-Jong (eine Art Domino) spielen, keinen Wein trinken, keine Geschäfte machen.

Auto-Gebühr für die City (Italien) - Wer mit seinem Auto in die Innenstadt will und keinen eigenen Parkplatz hat, muß künftig zahlen: 1,35 Mark pro Stunde, 28 Mark pro Tag. Für alle anderen ist die City gesperrt.

a to vždy za podmínek stanovených výše uvedeným všeobecným devizovým povolením, FWP.

O dalších podrobnostech se můžete informovat na přepážkách čs. devizových bank, které povedou devizové účty.

ČESKOSLOVENSKÁ OBCHODNÍ BANKA a.s.

V uplynulém období — jak sami víte a byli jste o tom průběžně informováni — došlo za podpory určitých západních politických kruhů a sdělovacích prostředků k některým akcím opozičních skupin. Jejich cílem, jak jsme již nejdříve řekli, je zneškodnit proces přestavby a demokratizace, různé obliče a nedostatků k destabilizaci socialismu v naší zemi, k oslabení úlohy strany a znevážení její činnosti. Pokoušejí se vypracovávat různé opoziční programové platformy, jejichž smyslem je podněcovat veřejnost a zejména mládež k protisociálně-ekonomické činnosti, organizovat nátlakové a provokační akce, narušovat klid a pořádek. Velmi intenzivně se připravovali k veřejnému konfrontačnímu vystoupení v souvislosti s jednadřacími výročními srpnovými událostmi. Svého záměru nedosáhli. Potvrdila se správnost přijatých politických opatření, která byla podpořena naprostou většinou našich občanů. Stále tak byly podpořeny kroky, které se, v souladu se zákony, učinily k zajištění veřejného pořádku.

I v dalším období lze předpokládat pokusy rozvíjet aktivitu těchto skupin, zvláště v souvislosti s různými historickými výročími. Nesmíme přehlížet ani internacionalizaci jejich činnosti. Novým momentem dnes je, že se jim dostává podpory nejen ze Západu, ale i od různých opozičních i legálních sil z některých socialistických zemí, zejména z Polské lidové republiky a Maďarské lidové republiky. Svůj vliv zde má i požívání různých skupin v SSSR. K podpoře protisocialistických sil objektivně posloužila i prohlášení polského Sejmu, výkonného výboru Maďarské socialistické dělnické strany a posléze také maďarského parlamentu k výročí 22. srpna 1968, která jsme rozhodně odmítli.

Musíme překonat představu, že úsilí o izolaci negálních skupin lze omezovat na použití státní moci. Tím hlavním, jak zamezit jejich činnosti, je rozvíjet účinnou ideologickou práci, vést ofenzivní politický zápas o vědomí lidí. Jeho úspěch spočívá v tom, že bude veden nejen v centru, ale ve všech místech, na všech pracovištích, že jeho základní formou bude široký dialog komunistů s občany, ve kterém je budeme získávat pro politiku strany a odhalovat nepřátelský charakter a záměry opozičních skupin. Je třeba vědět a počítat s tím, že opoziční síly a propaganda ze zahraničí nám mohou práci ztěžovat a také se o to významnými způsoby snaží. Největší poříze a škody si však můžeme způsobit sami, jestliže nebudeme důsledně realizovat kurs, který jsme nastoupili. Jestliže budeme tolerovat nepořádky a chyby, trpět nedostatků a neřešit problémy, které lidé trápí.

Nečiníme si nárok na hodnocení situace v socialistických zemích a komunistických stranách. Je to jejich věc. Současně je však třeba poskytnout našim členům, občanům potřebné informace. Velký zájem spojený často s obavami vyvolává v naší straně i veřejnosti vývoj událostí v Polské lidové republice a Maďarské lidové republice. V obou státech probíhají rozporuplné procesy, stupňuje se zápas, v němž se rozhoduje o politickém a sociálně ekonomickém charakteru dalšího vývoje těchto spřátelených zemí.

Polská sjednocená dělnická strana v důsledku změny v poměru politických sil zvolila politiku národního usmíření cestou dohod o kulatém stolu. Vláda je v rukou Solidaritu, která na základě přerušení spolupráce Demokratické strany a Sjednocené lidové strany v PSDS má většinu v Sejmu i Senátu.

V Polské lidové republice jsme svědky závažných krizových procesů. Ekonomika se nachází ve vážných neznámých, probíhá silný inflační proces, roste společenské napětí. Dá se předpokládat, že změny, které se budou uskutečňovat ve vnitřní a hospodářské sféře, se mohou dotknout i vnějších vztahů. Z prohlášení nového premiéra lze však soudit, že si nová vláda uvědomuje zahraničněpolitické reality a hodlá je respektovat. Týká se to jak Varšavské smlouvy a RVHP, tak i dalších zahraničněpolitických závazků Polské lidové republiky se socialistickými zeměmi. Věříme, že nová vláda docení význam československo-polských vztahů a nedopustí jejich narušení.

Jak víte, koncem září navštívil Československo první tajemník ÚV PSDS M. Rakowski. Podrobně objasnil složitou situaci v PLR i v samotné straně. Uvedl, že změny probíhající v Polsku neznamenají, že polský lid socialismus odmítá. Vznik nové situace nemusí přerušit kontinuální socialistického vývoje za předpokladu, že PSDS obnoví své síly a vliv a získá znovu důvěru dělnické třídy a ostatních pracujících. V tom má naši plnou podporu.

Neméně složitou etapu prochází i Maďarská lidová republika. Rovněž zde ekonomické potíže vedí k rádu společenského napětí. Problémům se nevyhýbala ani Maďarská socialistická dělnická strana, ve které došlo k rozporům, diferenciálním procesům, zápasu o další podobu strany. Nikoli náhodou této situaci využily různé síly k útokům na základy socialismu. Zkrášlují historické fakta, vedou kampaň proti smluvním závazkům Maďarské lidové republiky a snaží se narušit vztahy k jiným socialistickým zemím.

Nejzávažnější událostí minulých dnů v Maďarské lidové republice bylo konání sjezdu MSDS. Na sjezdu došlo k jejímu rozpuknutí a k vytvoření nové Maďarské socialistické strany, která se ve svém programovém prohlášení distancuje od principu vedoucího člony

strany, demokratického centralismu, staví na svetonázorové a politické toleranci a vidí perspektivy v politické tlni, obdobu sociálně demokratickému pojetí. Skutečná politická tvář nové strany se bude teprve formovat. Lze předpokládat, že diferenciální procesy budou dále pokračovat. Na rozkolu, k němuž došlo v Maďarské socialistické dělnické straně, se znovu průkazně potvrdila trvalá platnost leninské myšlenky o tom, jaký doslova životní význam pro jednotu a akceschopnost strany má jednotná vedení, jejího ústředního výboru.

Vztahy mezi ČSSR a MLR zkomplikovalo jednostranné zastavení prací ze strany MLR v budování společného vodního díla Gabčíkovo-Nagymaros. Jsme rozhodnuti trvat na dodržení smlouvy a v případě jejího porušení požadovat náhradu škod v souladu s mezinárodním právem. Velkým nebezpečím je podněcování nacionalismu a snahy o jeho rozšiřování do zahraničí. Některé kruhy v MLR se pokoušejí zneužívat národnostní otázky i ve vztahu k ČSSR.

Naš postoj k vývoji v socialistických státech jsme již nejdříve jasně vyjádřili. Každý z nich hledá s přihlédnutím ke svým tradicím, na základě svých konkrétních podmínek cestu svého dalšího rozvoje. Máme upřímný zájem na dalším rozvíjení a prohlubování všestranné spolupráce s nimi. Přitom pro nás platí a vždy budou platit principy socialistického internacionalismu. Synpatizujeme a důvěme podporu těm křehkým, které směřují k upevňování a rozvíjení socialismu. Nemá nám zároveň lhostejné to, co ve spřátelených zemích směřuje k destrukci socialistického zřízení. Pozorně tyto skutečnosti sledujeme a bereme si z nich poučení. Bez přestavby nelze dále rozvíjet socialistickou společnost. To však v žádném případě neznamená, že budeme vyklízet pozice protisocialistických silám, že dopustíme, aby strana ztratila svůj vývoj událostí. Nenecháme si vnútit nic, co je v rozporu se zájmy československého lidu, naší strany a Národní fronty.

Nejdříve jsme zdůraznili, že přestavbu chápeme jako pokračování revoluce, rozvíjení odkazu Vítězného února, kdy se československý lid svobodně rozhodl jít cestou socialismu. Chceme ji uskutečnit tak, aby nadošlo k narušení společenského a hospodářského stability. To je základním předpokladem jejího úspěchu. Jakékoliv útoky a snahy směřující k vyvolávání nepořádku a sociálních třesů mohou realizaci politiky přestavby a demokratizace jednoduše ohrozit, zavést společnost do krizové situace.

Jsme hluboce přesvědčeni o historické perspektivě socialistického společenského zřízení. Socialismus patří nezvratně k tváři dnešního i budoucího světa. Nepochybujeme, že jeho přestavba na socialistických základních mu všichni novou kvalitou a dynamiku rozvoje, aby mohl stále plněji prokazovat své přednosti.

Rada důležitých problémů a otázek v mezinárodních vztazích však nadále zůstává nevyjasněna. V politice Západu je ještě mnoho neurčitého a nepředvídatelného. Jsou stále síly, které se přidávají konfrontační politice, i když poněkud změkčené, prudší a diferencovanější. Projevuje se to pokusy zasahovat do vnitřního vývoje socialistických zemí, znevažovat lidských práv a svobod, snahou o ideologizaci vzájemných vztahů ze strany Západu.

Prioritní, životní význam pro naši zem má a bude i nadále mít rozvoj všestranné spolupráce se Sovětským svazem. Dnes je třeba vidět, že se i zde projevují nové skutečnosti. Ani vývoj v SSSR, jak to v poslední době nejdříve zdůraznil M. Gorbačov, není bez obtíží. Projevují se tam i různé nároky a jevy, které vyvolávají u členů a funkcionářů naší strany obavy. Jsme plně solidární a obrovským úsilím KSSS, jejího vedení, sovětského lidu, při uskutečňování přestavby sovětské společnosti v rámci upravení socialismu, jeho pozvednutí na kvalitativně novou úroveň. Přejeme jim úspěch v tomto velkém revolučním díle. Je to mimořádně důležité i pro další osud socialismu nejen v naší zemi, ale v celém světě.

Co ukázal provedení rozbor? V posledních letech dochází ke snižování tempa doplňování stranických řad, přesto početná strana stále roste, v průběhu roku 1988 o 0,2 proc. V letošním roce však počet členů a kandidátů poklesl. Znepokojující je tendence snižování podílu dělníků na členské základně. Klesá počet přijímaných kandidátů strany.

BEZ KONEN TÁŘE! Rozšíření vnitrostátního plynovodu

(čtk): Prostřednictvím tranzitního plynovodu odebrá Československo v současné době ze Sovětského svazu téměř osm miliard krychlových metrů zemního plynu ročně. Tato dosud maximální přepravní kapacita pro naše potřeby se má zvýšit na 10 miliard m³, rozšíření bude i tranzit pro Západní Berlín, NDR a Jugoslávii. Toto zvýšení dodávek pomocí tranzitního plynovodu vyvolává i potřebu dalšího rozšiřování naší vnitrostátní plynovodní sítě. Proto se také přátelilo k výstavbě důležitého plynovodu Veselí nad Lužnicí—Praha. Cílem je především vytvořit předpoklady pro zvýšení spolehlivosti přepravy plynu ve středním úseku tranzitní soustavy a posílit zásobování plynem

Deaver habe seinen Job mißbraucht, um Geschäfte zu machen.

Insgesamt waren für sie die Jahre im Weißen Haus „die schwierigsten meines Lebens“. Und über sich selbst schreibt sie: „Ich glaube nicht, daß ich so schlecht habgierig war, wie mich manche beschreiben.“

machte ich damit einen schrecklichen Fehler“, gesteht die Autorin; die 2,5 Millionen Dollar für ihre Erinnerungen bekommen soll.

Besonders Donald Regan, ihr Erzfeind im Weißen Haus, bekommt in dem Buch sein Fett ab: „Er führte sich auf, als wäre er der Präsident.“ Über James Baker, den heutigen Außenminister, schreibt sie: „Obwohl er viel viel Konnie getan hat, interessiert er sich eigentlich nur für sich selbst. Ständig ließ er Informationen an die Presse durchsickern.“ Reagan's Außenminister Alexander Haig war für Nancy „gierig nach Macht“, Berater Michael

führer: „Wir verstanden uns überhaupt nicht“, gesteht Nancy freimütig, die Ralsen zum ersten Mal in Genf traf: „Vom ersten Moment an hat sie geredet, geredet und geredet — unaufhörlich. Genau er: Sie hielt Vorträge.“

Als „Rieseneitelkeit“ beschreibt Nancy ihre Astrologie-Gläubigkeit. Ex-Finanzminister Donald Regan hatte 1988 enthüllt, daß die Reagans die Sterne befragten. „Wenn mein Mann eine Reise machen wollte, fragte ich meine Astrologin Joan Quigley, ob er besser morgens oder nachmittags fliegen sollte“, schreibt Nancy. „Ich habe darin nichts Falsches gesehen.“ Aber: „Politisch

in Praze. Pro případnou havárii je však důležité i popojení jižního a středního úseku plynovodu, které budovaný projekt umožní. Celková délka plynovodní trasy Veselí nad Lužnicí—Praha dosahuje 114,5 kilometrů. Bude nutno zrealizovat přibližky, jako je zelezníci trati, sklince apod. Velkým nedostatkem je, že základní trubní materiál od začátku výstavby chybí.

Los Angeles — Acht Jahre lang hat sie alles geschluckt, die ehemalige First Lady aus dem Weißen Haus: Nun packt Nancy Reagan (68) aus, die Ehefrau Ronald Reagans schreibt ihre Memoiren („My Turn“). Erste, pikante Einzelheiten verliert sie jetzt. Kein Gutes. Haar läßt sie dabei an Raissa Gorbatschowa, Frau des Sowjet-

Ene-mene-muh und raus bist du

Ost-Berlin – Wer kommt nach Honecker? Mit besten Chancen stehen derzeit drei Kandidaten in den Startlöchern. Favorit: Egon Krenz (52), Honeckers Kronprinz, ein knallharter Alt-kommunist. Sicherheitsexperte. Politbüro-Mitglied Egon Krenz (1,83 Meter, 85 Kilo), verheiratet, zwei Kinder, spricht perfekt russisch. Er wohnt in einer streng bewachten Villa (12 Zimmer, Carrara-Marmor, drei Bäder, Sauna, Wintergarten). Führt einen Volvo GLE 760 (143 PS). Als Oberschüler trat er in die FDJ ein, mit 18 in die SED. Später Blitzkarriere unter Honecker. Derzeit ist Krenz der zweitmächtigste Mann im Staat. Dem Funktionär mit dem „VEB-Disco-Appeal“ könnte allerdings sein Hang zum Alkohol (Verdacht auf Leberzirrhose) schaden.

Zweiter Anwärter: **Hans Modrow** (61), SED-Chef in Dresden. Der Gorbatschow der DDR. Will Reformen nach russischem Vorbild. Modrow (1,70 Meter) ist verheiratet (Annemarie, Lehrerin), bewohnt eine bescheidene Dreizimmer-Wohnung, raucht und trinkt nicht. Der Wirtschaftsexperte (nicht im Politbüro) kritisierte die offizielle DDR-Politik, wurde deshalb von Honecker 1984 demantiert. Seitdem stockt seine Karriere. Der Bannstrahl traf ihn nicht unerwartet, nachdem Moskau und der Westen seine Ideen begrüßt hatten. SED-Provinzführer Modrow gilt deshalb jetzt als Hoffnungsträger der Reformer.

Dritter Kandidat: **Siegfried Lorenz** (58), SED-

Parteichef in Karl-Marx-Stadt. Wegen ihrer Industriedichte gilt diese Region als wichtigster Bezirk in der DDR. Lorenz, verheiratet, zwei Kinder, brachte hier die Mikroelektronik auf internationales Niveau. Der enge Honecker-Vertraute, Politbüro-Mitglied, ist bekannt als kalter und berechnender Apparatschik.

Die „Betonköpfe“ aus der eigentlichen Führungsriege, Stasi-Chef Mielke (81), Wirtschaftsexperte Mittag (62), Ministerpräsident Stoph (75), haben keine Chancen. Sie sind zu alt, zu krank, zu unflexibel. Auch aus dem Rennen: Günter Schabowski (60, SED-Chef in Ost-Berlin), Werner Eberlein (69, Magdeburger SED-Chef) und Markus Wolf (66), der berühmte einstige Ex-Spionagechef.

Ost-Berlin – Am kommenden Mittwoch, dem 18. Oktober, also in genau fünf Tagen, ist der letzte Arbeitstag von Erich Honecker als SED-Chef. Diese Exklusivinformation bekam BILD gestern aus höchststrangigen SED-Kreisen in Ost-Berlin.

An diesem Tag wird formal vollzogen, was faktisch schon Tatsache ist. Erich Honecker, seit 13 Jahren starker Mann der DDR, ist entmachtet. Seine politischen Gedanken werden öffentlich nicht mehr zitiert, seit zwei Tagen trat er nicht mehr auf. SED-Chefideologe Kurt Hager weilt in Moskau. Angeblich als Teilnehmer der „DDR-Kulturtage“, tatsächlich, um mit Gorbatschow die Modalitäten der Honecker-Ablösung zu besprechen.

Sichtbares Zeichen für Honeckers Entmachtung: Das SED-Zentralorgan „Neues Deutschland“ veröffentlichte zwei Tage kein Bild des Generalsekretärs mehr – üblicherweise wird Honecker jeden Tag, meist gleich mehrfach, gezeigt.

Nach und nach wird auch detailliert bekannt, was Gorbatschow am Wochenende in Ost-Berlin der SED-Führung sagte. Er trat – wie von BILD am Freitag schon vorab gemeldet – nachdrücklich für Reformen, mehr Reisefreiheit und größere politische Flexibilität ein. 19 der 21 Vollmitglieder des SED-Politbüros stimmten ihm zu – nur Honecker und Günter Mittag nicht.

Auf der Sitzung des Politbüros vergangenen Dienstag gab es heftige Auseinandersetzungen. Eine starke Mehrheit des Politbüros stützt jetzt die auf kommenden Mitt-

woch festgelegte Ablösung Honeckers. Sein Stellvertreter, Ost-CDU-Chef Gerald Götting, übte gestern ebenfalls Kritik, verlangte mehr Medienfreiheit. Die Justiz in Leipzig plant eine Amnestie für die in den vergangenen Wochen unter dem Vorwurf der Zusammenrottung gerichtlich verfolgten Demonstranten, meldet AP.

Der Bürgerrechtler Werner Fischer hält die „Reformbereitschaft“ des amtierenden Politbüros für eine Farce – von Demokratisierung und Wahlen keine Rede.

CSSR lehnt Reformen ab

Streit über Staudamm-Projekt mit Ungarn hält an

PRAG, 12. Oktober (Reuters). Die Führung der tschechoslowakischen Kommunisten hat die Reformpolitik in Ungarn und Polen kritisiert und beteuert, ihre Macht niemals an „antisozialistische Kräfte“ abzugeben. Parteichef Milos Jakes sagte jetzt im Bericht des Parteipräsidiums an das Zentralkomitee (ZK), die Partei sei nicht „gleichgültig“ gegenüber Entwicklungen, die auf die „Zerstörung des sozialistischen Systems in den befreundeten Staaten“ abzielten.

Jakes sagte, die Parteiführung beobachte „sorgfältig“ die Entwicklung in den befreundeten Staaten und ziehe daraus ihre Lehren. „In keinem Fall bedeutet dies jedoch, daß wir unsere Positionen zugunsten antisozialistischer Kräfte aufgeben würden, daß wir irgendeinen Einflußverlust der Partei zulassen würden.“ Jakes beschuldigte oppositionelle und offiziell zugelassene Gruppen aus Polen, Ungarn und der Sowjetunion der Beihilfe

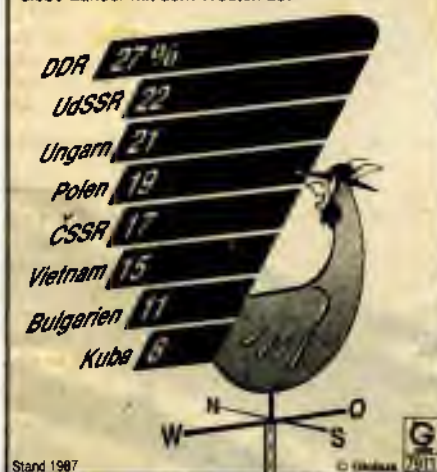
zur Organisation zahlreicher Protestaktionen in der CSSR, die die Vorherrschaft der kommunistischen Partei hätten schwächen sollen.

Im Streit um das Staudamm-Projekt Gabčíkovo-Nagymaros an der Donau sind Ungarn und die CSSR von einer Einigung noch weit entfernt. Wie Ministerpräsident Ladislav Adamec nach dem Besuch seines ungarischen Kollegen Miklos Nemeth in Prag mitteilte, haben sich beide Staaten auf weitere Expertengespräche geeinigt, bevor Ungarn Ende Oktober eine Entscheidung über seinen Ausstieg aus dem Staudamm-Projekt trifft.

Nemeth sagte, er habe erneut die ungarische Position vertreten, daß das Projekt nicht mehr rückhoibare Umweltschäden hervorrufen werde. Die CSSR will dagegen auf der Einhaltung des Staudamm-Vertrages beharren und bei Vertragsverletzungen Schadenersatz fordern.

West-Handel des Ostens

So viel Prozent ihres Außenhandels wickeln diese Länder mit dem Westen ab:



Sowjet-Psychiater geläutert

Athen – Weil sie Dissidenten für verrückt erklärten und „behandelten“, wurden Sowjet-Psychiater 1983 aus dem Weltverband der Psychiater (WPA) ausgeschlossen. Jetzt wurden sie vom Weltkongress wieder aufgenommen. Vorsitzender Kostas Stefanis in Athen: Sie haben Exzesse zugegeben und zugesagt, daß sich Ähnliches nicht wiederholt. Mehrere Länder stimmten gegen die Wiederaufnahme.

Täglich Sex
Männer macht

Keiner will den Flohmarkt

Zeil-Nachbarn lehnen ab

Kritik an der Verlegung des Flohmarktes vom alten Schlachthof auf die Zeil üben Bewohner der Innenstadt und Politiker aus dem Ortsbeirat 1 auf ihrer jüngsten Sitzung. Demnach ist auch die jüngste Variante des Magistrats, das volksnahe Wahlversprechen vom Flohmarkt in der Stadt einzulösen, keineswegs so unproblematisch wie es die Stadtregierung bislang darstellte: Wie bereits die Anwohner des Sachsenhäuser Mainufers wehren sich auch die Menschen in der City gegen den „Lärm und Gestank“, der durch den Flohmarktbetrieb wochenends auf sie zukommen soll.

„Der Sonntag ist doch der einzige Tag, an dem wir mal aufatmen können“, so formulierte ein Mieter aus der Hasengasse die Situation der Anwohner in den Nebenstraßen der Zeil. „Die Bewohner sollen sich gemeinsam dagegen wehren“, daß ihnen an diesem Tag der Flohmarkt in die Nachbarschaft gesetzt wird.

Auf den „enormen Andienungsverkehr“ für den Markt weist auch der Ortsbeirat in einer Anfrage an den Magistrat hin. Bei einem Flohmarkt-Betrieb werden „den noch verbliebenen Anwohnern der Innenstadt zusätzliche Belastungen aufgenötigt“, so die CDU-Fraktion.

Keine Zustimmung der anderen Parteien fand hingegen der Vorschlag der CDU, den Flohmarkt nun auf das Rebstockgelände zu verlagern. Das rufe nur wieder die Anwohner der benachbarten Kuhwald-Siedlung auf den Plan, befürchtete Josef Häfner (SPD) — ganz zu schweigen vom Protest der anliegenden Kleingärtner und nicht zuletzt der Messegesellschaft, die das Gelände oft als Parkplatz nutzt.

A CO OSTPARK?

Abkommen EG-UdSSR in Sicht

ha BRÜSSEL, 11. Oktober. Das von Moskau gewünschte Kooperations- und Handelsabkommen mit der Europäischen Gemeinschaft (EG) kann voraussichtlich noch vor dem Jahresende fertiggestellt werden. Das kündigte ein Sprecher der EG-Kommission am Mittwoch nach zweitägigen Beratungen der Unterhändler beider Seiten über den Text eines Vertragsentwurfs an. Nach Ungarn, der CSSR und Polen wäre die Sowjetunion das vierte Land des östlichen Rates für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), das ein solches Abkommen mit der EG schließt. Mit der DDR sowie Bulgarien führte die EG-Kommission bisher nur Sondierungsgespräche. Angesichts der Ereignisse der letzten Wochen hat Brüssel die Aufnahme von Verhandlungen mit Ost-Berlin vorläufig zurückgestellt.

O. K. !

Aufgespießt

„Für wen war die schußsichere Smokingweste, die 1988 aus Mitteln der Ausbildungs- und Ausrüstungshilfe des Bundeskriminalamts... an Kolumbien geliefert wurde?“

Aus einer Anfrage der Grünen an die Bundesregierung.

Keine Chance für Havel

mö BONN, 12. Oktober. Gleich null sind die Aussichten, daß der tschechoslowakische Dramatiker Vaclav Havel doch noch nach Frankfurt reisen darf, um den Friedenspreis des deutschen Buchhandels entgegenzunehmen. Bundesverkehrsminister Friedrich Zimmermann (CSU) hat

Zájem Joao Pinta

VE VELMÍ PRÁTELSKÉM OVZDOŠÍ Interhotelu Palace, uplněném moderním dýmem cigaret, (všichni Portugalskí fotbalisté kouřili a nejvíce Futrel, se po večerí hráči vyptávali na pražské kulturní památky. Joao Pinta, zlatý obránce FC Porto, se zajímal o nejbližší kostel a hlavně o to, kde se nachází Pražské jezuité, proslulí především v jižních zemích Evropy a známé až v Jižní Americe. Spoluhraníci listu Dom Gallo (Madrid) a Abel (Lisabon) Votřik mu připomněli, že v roce 1956 navštívila kostel U Panny Marie Vítězné v Karmelitánské ulici na Malé Straně, kde je Pražské jezuitéko tolik obdivována, také výprava brazilských fotbalistů. Tehdy se jejich trenér Pacheco ptal, „dali jezuitéko peníze“ a dostal odpověď, že „se tu viděl až na mistrovství světa 1958 ve Švédsku...“ Joao Pinta dotázán, zda by chtěl kostel v Karmelitánské ulici navštívit celé mužstvo, odpověděl: „Ne, chci tam jít sám, v klidu...“

ČSSSSSSSS VYHRAĽA 2:1

V NĚKTERÝCH ČÁSTECH Austrálie se rozmnožily domácí kočky tak silně, že ohrožují nejen ptáky, ale i drobné savce. Za dobrých podmínek jsou zdivočelé kočky neobyčejně silné, některé váží i šestnáct kilogramů jsou-li poraženy, napadají i člověka. Jejich kočky jsou značně větší a hustší než obyčejných domácích koček a jdou dobře na odbyt. Za jednu se platí v průměru až deset dolarů.

ZKAMENELÝ květ, který kvetl asi před osmnácti milióny lety, objevili japonští archeologové na ostrově Hokkaidó. Pod mikroskopem dobře rozeznali i semena této rostliny, údajně blízké jednomu druhu dnešní magnolie. Biologové z univerzity Tibba, zkoumající tento vzácný nález, potvrdili, že to je první známý zbytek květu z doby druhohor.

Für Hitler-Feier bestraft

Polizisten verurteilt / „Deutsche Party“ mit Hakenkreuz

EUTIN, 12. Oktober (AP). Wegen einer sogenannten „Deutschen Party“ anlässlich des 100. Geburtstages von Adolf Hitler hat das Jugendstöffengericht Eutin am Donnerstag vier junge Polizeibeamte verurteilt. Drei Angeklagte im Alter von 21 bis 23 Jahren erhielten Freiheitsstrafen zwischen zwei und zweieinhalb Monaten, die zur Bewährung ausgesetzt wurden. Einer kam mit einer Geldstrafe von 350 Mark davon, da er nach Auffassung des Gerichts von den anderen dreien „mitgerissen“ wurde.

Allen vier Angeklagten wurde zudem eine Geldbuße von 1000 Mark auferlegt, die an eine deutsch-jüdische Einrichtung gezahlt werden muß. Der Vorsitzende Richter Otto Witt sah bei allen Angeklagten den Tatbestand des gemeinschaftlichen Aufstachelns zum Rassenhaß erfüllt.

Die vier Polizisten hatten in diesem Frühjahr in einer Privatwohnung unter anderem ein Hakenkreuz, SS-Runen und

einen Judenstern an der Wand befestigt. Sie trugen braune Uniformteile mit Hakenkreuzbinden und Schafstiefel. Einer der vier hatte ein T-Shirt mit Hitler-Porträt und der Aufschrift „European Tour 1939-45“ übergezogen. Darunter befand sich eine Liste der im Zweiten Weltkrieg besetzten Länder. Außerdem war eine Puppe mit einem Judenstern ausgestattet worden.

Richter Witt sagte, auch wenn die Angeklagten im Gerichtssaal geleugnet hätten, daß die Puppe mit Ausdrücken wie „Dreckjude, Judensau, Polensau, Judensack“ bezeichnet sowie geschlagen und getreten worden sei, habe das Gericht der Aussage eines der Angeklagten bei der Vernehmung durch die Polizei mehr Glauben geschenkt. Er hatte dies dort zu Protokoll gegeben.

Gegen alle vier Beamte läuft inzwischen ein Disziplinarverfahren. Sie könnten aus dem Polizeidienst entlassen werden.

Tabak: EG wamt bald im Klartext

Straßburg — Auf Packungen von Zigaretten, Zigarillos, Zigarren, Kau- und Pfeifen-Tabak wird künftig in der ganzen EG gewarnt: „Rau-chen verursacht Krebs sowie Herz- und Gefäßkrankheiten“. Bayerische Abgeordnete setzten im Europa-Parlament durch: Schnupftabak bleibt ohne Warnung!

Sophia Loren, die Schönste von Rom

Sie ist die Frau des Jahres: Italiens Premier-Minister Giulio Andreotti gratuliert Sophia Loren (55) zur Wahl der „Donna Roma '89“. Nur „Frau '89“ gewählt.

Havel stiftet Friedenspreis für CSSR-Autoren

FRANKFURT A.M. Der tschechoslowakische Autor Vaclav Havel will seine Prämie für den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels in Höhe von 25 000 Mark zur Unterstützung des freien Verlagswesens in seiner Heimat stiften. Wie der Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Frankfurt mitteilte, hat der Autor in Brünn den Genossenschaftsverlag „Atlantis“ ins Leben gerufen, an dem sich fast alle unabhängigen Autoren beteiligen, die in der Tschechoslowakei mit einem Publikationsverbot belegt sind.

Parallel dazu wird sich den Angaben zufolge am kommenden Samstag am Rande der Buchmesse ein Freundeskreis des Verlags als Verein „Atlantis“ konstituieren, dem Havel sein Preisgeld als Startkapital zur Verfügung stellen will.

Dem Autor selbst hatte die Prager Regierung die Reise nach Frankfurt zur Entgegennahme des Friedenspreises nicht gestattet. An seiner Stelle soll der Schauspieler Maximilian Schell die Auszeichnung am Sonntag in der Paulskirche stellvertretend für Havel in Empfang nehmen.

Ziel des neuen Vereins sei „die materielle und ideelle Unterstützung für ein freies Verlagswesen in Osteuropa“, hieß es in der Erklärung. Als vordringliche Aufgabe der Gruppe nannte der Börsenverein die Sammlung von Spendengeldern. Damit solle dem Genossenschaftsverlag, dem neben anderen Autoren wie Milan Kundera und Pavel Kohout angehören, die entsprechende Technik und ausreichend Papier zur Verfügung gestellt werden, um eine unabhängige Produktion sicherzustellen.

Der Plan des Verlages sieht laut Börsenverein vor, zunächst jährlich zwanzig bis dreißig Bücher tschechoslowakischer Schriftsteller und Exilautoren zu veröf-

der Erklärung zufolge Tomas Kosta, ehemaliger Geschäftsführer des Bund-Verlags, der in Österreich lebende Schriftsteller Pavel Kohout und der Lyriker Jiri Grusa.

fechten. In der zweiten Phase solle auch westeuropäische und amerikanische Literatur verlegt werden. Bei den Behörden der CSSR sei bereits ein Antrag auf offizielle Genehmigung gestellt worden. Zu den Gründungsmitgliedern gehören

„A BUBOU KAMBI-DOVAT DO BUNDES-TAGU ZA „REP““ Männer unter 30 Jahren haben die schöne Italienerin in der Zeitung „TV Messaggero“ zur „Römische Frau '89“ gewählt.

SO TO HOLT SUINE!

Erklärung des SED-Politbüros: Wir stellen uns der Diskussion

Die ganze Machtfülle der SED konzentriert sich im Politbüro, das in der DDR das höchste Entscheidungsgremium ist. De facto ist auch SED-Generalsekretär Erich Honecker von einer Zustimmung der 21 stimmberechtigten Mitglieder abhängig. Um so aufschlußreicher ist der Kurswechsel, der sich in der am Mittwoch vom DDR-Fernsehen gesendeten Erklärung des Politbüros zur Flüchtlingswelle und den politischen Konsequenzen andeutet. Wir veröffentlichen den von AP übermittelten Wortlaut in Auszügen.

„Unmittelbar nach dem 40. Jahrestag der DDR wenden wir uns an die Arbeiterklasse, an die Genossenschaftsbauern, an die Wissenschaftler, Künstler und alle Geistesschaffenden, an die Jugend, an die Angehörigen der Schutz- und Sicherheitsorgane, an alle Bürger der Deutschen Demokratischen Republik: Das Politbüro des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands dankt allen, die den Sozialismus auf deutschem Boden geschaffen haben und den 40. Jahrestag der DDR durch gute Leistungen und Taten vorbereiteten ...

Der Sozialismus braucht jeden. Er hat Platz und Perspektive für alle. Er ist die Zukunft der heranwachsenden Generationen. Gerade deshalb läßt es uns nicht gleichgültig, wenn sich Menschen, die hier arbeiteten und lebten, von unserer Deutschen Demokratischen Republik losgesagt haben. Viele von ihnen haben die Geborgenheit der sozialistischen Heimat und eine sichere Zukunft für sich und ihre Kinder preisgegeben. Sie sind in unserem Land aufgewachsen, haben hier ihre berufliche Qualifikation erworben und sich ein gutes Auskommen geschaffen. Sie hatten ihre Freunde, Arbeitskollegen und Nachbarn. Sie hatten eine Heimat, die sie brauchte und die sie selbst brauchen. Die Ursachen für ihren Schritt mögen vielfältig sein. Wir müssen und werden sie auch bei uns suchen, jeder an seinem Platz, wir alle gemeinsam.

Viele von denen, die unserer Republik in den letzten Monaten den Rücken gekehrt haben, wurden Opfer einer großangelegten Provokation. Wiederum bestätigt sich, daß sich der Imperialismus der BRD mit einem sozialistischen Staat auf deutschem Boden niemals abfinden wird. Verträge bricht und das Völkerrecht mißachtet. Mit dem 40. Jahrestag der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik glaubten imperialistische Kräfte den geeigneten Zeitpunkt gefunden zu haben, um mit einer haßerfüllten Kampagne ihrer Massenmedien Zweifel am Sozialismus und seiner Perspektive zu verbreiten. Sie wollen von der Hauptfrage unserer Zeit, der Sicherung des Friedens, ablenken. Das Interesse am gemeinsamen Ringen der Völker um die Lösung globaler Probleme soll geschwächt werden. Nicht zuletzt will man die eigene Reformunfähigkeit und Reformbedürftigkeit in den Hintergrund drängen. Großdeutsche Träume, gespeist aus altrevanchistischen und neofaschistischen Quellen, haben keine Chance. Demagogie, Abwerbung, Erpressung sind keine neuen Methoden. Die Geschichte der Beziehungen beider deutscher Staaten beweist es. Und auch das Ziel ist nicht neu, mit der Beseitigung des Sozialismus auf deutschem Boden die Friedensordnung in Europa zu verändern. Völkerrechtswidrig mischt sich die BRD in die inneren Angelegenheiten der DDR

ein, maßt sich eine „Obhutspflicht“ über die Bürger der Deutschen Demokratischen Republik an. Indem die BRD die Nachkriegsordnung in Frage stellt, sagt sie sich von der gemeinsamen Verantwortung los, alles zu tun, damit von deutschem Boden nie wieder Krieg ausgeht. Das ist in unserer Zeit in höchstem Maße friedensstörend.“

Wir werden auch künftig nicht zulassen, daß die Macht der Arbeiter und Bauern, daß die Werte, Ideale und Errungenschaften des Sozialismus angetastet werden. Das gebietet uns unsere Verantwortung für die sichere Gegenwart und Zukunft unseres Volkes ...

Deshalb ist es das Gebot der Stunde, daß sich alle, deren Handeln von politischer Vernunft und humanistischem Verantwortungsbewußtsein gegenüber den Menschen unseres Landes bestimmt ist, sich deutlich abgrenzen von jenen, die die Bürger für konterrevolutionäre Attacken zu mißbrauchen trachten. Die Probleme der weiteren Entwicklung des Sozialismus in der DDR lösen wir selbst — im sachlichen Dialog und im vertrauensvollen politischen Miteinander ...

Die SED hat ihren XII. Parteitag einberufen. Wie der Generalsekretär des ZK der SED, Erich Honecker, in seiner Festansprache zum 40. Jahrestag erklärte, sind alle Bürger der Deutschen Demokratischen Republik aufgerufen, Gedanken und Vorschläge einzubringen, wie wir den Sozialismus in unserer Republik in den 90er Jahren weiter voranbringen.

Gemeinsam wollen wir über alle grundlegenden Fragen unserer Gesellschaft beraten, die heute und morgen zu lösen sind. Gemeinsam wollen wir Antwort finden, wie wir die nicht leichten Herausforderungen des kommenden Jahrzehnts im Sinne der humanistischen Ideale des Sozialismus bestehen können. Gemeinsam wollen wir unser Vaterland so gestalten, daß die wachsenden materiellen und kulturellen Bedürfnisse jedes einzelnen entsprechend seinen Leistungen immer besser erfüllt werden können. Es geht um die Weiterführung der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik. Es geht um wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und ihren Nutzen für alle, um demokratisches Miteinander und engagierte Mitarbeit, um gute Warenangebote und leistungsgerechte Bezahlung, um lebensverbundene Medien, um Reismöglichkeiten und gesunde Umwelt. Es geht um den Beitrag unserer Republik für die Sicherung des Friedens in der Welt. Es geht buchstäblich um alles, was dem Wohl des Volkes dient. Gemeinsam wollen wir in einer starken sozialistischen DDR die Schwelle zum nächsten Jahrtausend überschreiten.

Mit der nächsten Tagung des Zentralkomitees werden wir unserer Partei und dem gesamten Volk im Sinne unserer strategischen Konzeption von Kontinuität und Erneuerung dafür unsere Vorschläge unterbreiten. Sie beruhen auf den tausendfach geführten Diskussionen in den Parteiorganisationen der SED, auf den Vorschlägen und Überlegungen, die uns von den Werktätigen aus allen Teilen der Republik zugegangen sind. Alle Meinungsäußerungen und Vorschläge für einen attraktiven Sozialismus in der DDR sind dafür wichtig. Wir stellen uns der Diskussion.

Wir haben dafür alle erforderlichen Formen und Foren der sozialistischen Demokratie. Wir rufen auf, sie noch umfassender zu nutzen. Doch wir sagen auch offen, daß wir gegen Vorschläge und

Demonstrationen sind, hinter denen die Absicht steckt, Menschen irrezuführen und das verfassungsmäßige Fundament unseres Staates zu verändern. Die Deutsche Demokratische Republik — das sind die Bürgerinnen und Bürger, die im demokratischen Bündnis unter Führung der SED diesen Staat zu ihrem Wohl geschaffen haben. DDR, Sozialismus und Frieden, Demokratie und Freiheit gehören für immer zusammen. Nichts und niemand kann uns davon abbringen.

Mehr denn je ist jetzt die vertrauensvolle Zusammenarbeit nötig, um auf die Fragen, die viele beschäftigen und alle betreffen, gemeinsame Antworten zu finden — Antworten, die uns allen nutzen. Sie können nicht in der kapitalistischen Vergangenheit gefunden werden. Der Sozialismus auf deutschem Boden steht nicht zur Disposition. Das Volk der Deutschen Demokratischen Republik hat sich für immer für den Sozialismus entschieden. Gehen wir in diesem Sinne gemeinsam an die Arbeit und lassen uns von der Erfahrung leiten, daß der Sozialismus nur das Werk aller sein kann. Unser Arbeitsplatz bleibt unser Kampfplatz für Sozialismus und Frieden.“

Dacharbeiten nur mit Maske



13.10.89

Auf einem Münchener Dach sind bei Arbeiten im Staub — dreieinhalb Jahre nach Tschernobyl — immer noch 995 Becquerel Cäsium gemessen worden. Das Münchener Umweltinstitut empfiehlt Staubmasken beim Ar-

beiten auf dem Dach.

Von den Pilzen liegen weitere Werte aus der Frankfurter Umgebung vor: Das Umweltbüro Schotten meldet für Maronenröhrlinge (Bereich Forstamt Grebenhain) 329 Bq Cäsium/Kilo, für Steinpilze aus dem Bereich Homberg/Ohm 47 Bq. Derselbe Pilz aus Alsfeld hatte 87 Bq, in Romrod waren die Steinpilze mit 58 Bq belastet. Halmasch aus Grebenhain war unbelastet, Butterpilze von dort: 50 Bq Cäsium.

Aus Landshut werden Honig-Werte übermittelt. Demnach hatte eine Probe aus dem Landkreis Dingolfing-Landau 3 Bq; eine Mischung aus Blüten- und Waldhonig, hergestellt bei Landshut, hatte 11 Bq. Beim Waldhonig lagen die Werte höher: zwischen 11 Bq (Rhön) und 162 Bq (Mammig).

Im Landshuter Strahlenlabor sind auch Nüsse der neuen Ernte gemessen worden. Walnüsse aus Wolfsbach, beziehungsweise Schweinbach hatten zwischen 2 und 4 Bq; die Werte bei Haselnüssen lagen zwischen 5 und 13 Bq Cäsium/Kilo. Holunderbeeren hatten zwischen 2 und 4 Bq Cäsium, Weintrauben lagen an der Nachweiskante (um 1 Bq), Zwetschgen haben die Landshuter mit 3 Bq vermerkt.

Zur Bewertung: Unabhängige Experten des BUND raten Erwachsenen dazu, nicht mehr als 35 Bq Cäsium auf ein Kilo Nahrung zu sich zu nehmen. Kinder, Schwangere und Stillende sollten die Grenze bei 10 Bq ziehen. Die Grenzwerte für Einfuhr und Handel liegen bei 600 und 370 Bq (Milch und Milchprodukte).

fordert, die von DDR-Flüchtlings zurückgelassenen Autos nicht an die DDR auszuliefern, sondern ihren Besitzern wiederzugeben.

Trabis nicht ausliefern
Bonn - Verkehrsminister Zimmermann (CSU) hat die CSU aufge-

lich wird ein neuer Zaun gezogen, damit Flüchtlinge nicht mehr nach West-Berlin schwimmen können.

Mauer verstaubt
Ost-Berlin - Arbeiter raminten gestern von einem Boot aus lange Holzpfähle in die Spree. Vermut-

DDR-Bürger auf. Polizisten überwachten die Straßen zur Vertretung, aber eher leisch.

50 in Prager Botschaft
Wien - In der Deutschen Botschaft in Prag halten sich noch 50

Řešení situace na velvyslanectví NSR

Autobusy a vlaky pro občany Německé demokratické republiky

(mi + bay): Malostranské ulice v Praze Na tržišti a Vlášská zaplněvaly v minulých dnech převážně občany NDR. Včera v poledne se jich tam podle odhadu zdržovalo přes deset tisíc. Na chodáčkách, na kusu iglilu či lepence z krabic přespávající lidé zabalení v příkrývkách, obléčení do dvou i více svetrů, ale i tak zkeřbklí zimou. Sem tam zahlédneš i malé děti. Tvoří se hloučky nové příchozích a Vlášská ulice až k Nemocnici pod Petřínem se pozvolna proměňuje v obrovský smetiště. Plechovky od piva či limonád, konzerv, papíry i zbytky jídla a mezi tím batohy, košky, tašky a hlavně boty...

Brána velvyslanectví NSR je uzavřena. Kolem 13. hodiny se otevírají vchodové dveře paláce, čekající dostávají dotazníky, které na místě vyplňují. Máme možnost nahlédnout alespoň do krytého vjezdu budovy a přilehlého dvora. Po nížka, čtyři nad sebou, slouží za noclehárnu převážně starším lidem. Děti jsou umístěny v prostorách budovy velvyslanectví. Na dvoře a dále v zahradě stojí velké stany přeplněné lidmi... O poskytování stravy a nápojů dovožených z NSR a o nezbytnou zdravotnickou péči se starají členové Červeného kříže NSR, k nimž se včera na jejich žádost přidalo 17 zdravotníků Čs. červeného kříže. ČSČK poskytl v rámci humanitární pomoci také hygienické potřeby a zdravotnický materiál pro malé děti. Příslušníci Veřejné bezpečnosti na prostranství před velvyslanectvím se trpělivě snaží udržet pořádek a alespoň minimální průchodnost ulic, hlavně k Nemocnici pod Petřínem.

Asi v půl třetí odpoledne vychází pracovník velvyslanectví na chodník před budovu a megafonem žé-

dá přítomné, aby se seřadili a šli i se zavazadly dolů ke Karmelitkám ulici, kde budou čekat autobusy, které je odvezou na libeňské nádraží, kam železnice NDR přistaví jedenáct vlakových souprav. První ikarusy vyslané z NDR dorazily v 16.45. Podle programu měly vlaky začít odjíždět v 17 hodin přibližně v hodinových intervalech. Jak jsme se včera večer na libeňském nádraží dozvěděli, stalo se tak až kolem 18. hodiny.

Státní podnik ČSD pro tuto mimořádnou přepravu připravil vše potřebné včetně lokomotiv, jejich osádek a vlakových čet. Musel se vyrovnat i s tím, že mimořádné vlaky narušovaly denní grafikon osobní a nákladní dopravy na silně zatížených tratích na území ČSSR a NDR. Předpokládá se, že přeprava občanů NDR skončí v dnešních dopoledních hodinách.

Po intenzivních jednáních v posledních dnech na vládní i nevládní úrovni se již podruhé podařilo vyřešit kritickou situaci, která se vytvořila v souvislosti s pobytom občanů NDR, kteří se neoprávněně zdržovali na velvyslanectví NSR v Praze a jeho nejbližším okolí. Nebylo to jen problémy s obrovským množstvím lidí, kteří se nakupili v poměrně malém prostoru, ale i otázky s tím související. Občané NDR sice naše území opustili, ale malostranské i jiné ulice zůstaly přeplněné více než tisíci zaparkovaných aut, která brání volnému průjezdu. Po dohodě se zástupci úřadů NDR budou opuštěná auta z centra města urychleně vyklizena.

Agentura ADN včera oznámila, že se po dohodě s vládou ČSSR rozhodla vypovědět osoby, které se protiprávně zdržovaly na velvyslanectví NSR v Praze, přes území NDR do NSR. Vláda NDR se přitom řídila především situací dětí, které jejich rodiče přivedli do nouzové situace a jež není možno činit odpovědnými za jednání jejich rodičů. V komentáři k tomuto rozhodnutí se dále poukazuje na dohodu mezi NDR a NSR z 31. srpna, podle níž obsazení zastupitelských úřadů NSR nemůže být cestou, jak si vynutit vystěhování z NDR. Vláda NSR by měla přijmout opatření, aby činnost západoněmeckých velvyslanectví byla v souladu s mezinárodním právem. Jiný postup jen narušuje soužití evropských národů, zdůraznila agentura.

Podle zahraničního tisku nadšení mnoha bývalých obyvatel NDR při příjezdu do NSR klesá. Mají sice výhodu v tom, že se tak jako většina emigrantů nemusí potýkat s jazykovou bariérou, ale přizpůsobování západním normám života je až nečekaně obtížné. Americký list Wall Street Journal píše, že mezi uprchlíky z NDR jsou většinou lidé na vrcholu produktivního věku a s odbornou kvalifikací, takže najít pro ně práci není příliš složité. I tak je ale zatím asi 30 000 z nich ještě bez práce, což značně zatěžuje státní pokladnu. Navíc lze někde už pozorovat určité napětí, vytvořené konkurencí nových pracovníků, protože v NSR je stále kolem dvou milionů nezaměstnaných. Optimismus rychle střídá realismus, píše americký list a konstatuje, že mnohým přistěhovalcům už chybějí některé jistoty, na které byli v NDR zvyklí.

O situaci v Polsku

Věste: Ústřední výbor PDS na svém třetím zasedání přijal stanovisko, v němž s obavami upozorňuje na zhoršující se sociálně ekonomickou situaci v Polsku a prudké zvýšení tempa inflace. Ve stanovisku se uvádí, že zvyšování cen, omezení výroby a nedostatečné zásobování obyvatelstva základními produkty může vést k další diferenciaci příjmů a k prudkému snížení životní úrovně. O prudkém růstu cen hovořil i ústřední výbor včerném programu polské revoluce, než ministr práce a sociální politiky J. Kuron. Uvedl, že vláda nezvyšuje ceny, pouze jejich pohyb neomezuje a dovoluje, aby bylo dosaženo rovnováhy. Vyjádřil názor, že jiné cesty k rovnováze neexistují, a vyzval obyvatele, aby projevili trpělivost s přechodným snížením životní úrovně. Nedel však konkrétní odpověď na otázku, kdy se růst cen zastaví a začne se zvyšovat výroba. **JKR: SI HNĚ RUČE...**

Brno chrání přírodu

Šestm chráněných přírodních výtvorů vyhlásil letos Národní výbor města Brna. Jde o lokality: Stránská skála, Kamenný vrch, Káiny, Pakárna, Augšperský potok, Skalky u přehrady a Junácká louka. — Tak např. v oblasti Kamenného vrchu se zachovala vzácná stepní vegetace, sirmé skalnaté stráně nad levým břehem Brněnské přehrady. Káiny jsou díky četným doupatým stromům domovem četného ptactva a rostou tam chráněná divizna rakouská. Širokým pruhem křovina a bohatými hnízdišti drobného ptactva je lemováno údolí Augšperského potoka se zamokřenými až bažinatými loukami. Královstvím zajímavého hmyzu by se dala nazvat lokalita Skalky na levém břehu Svratky při jejím vstupu z Brněnské přehrady, jedním z nejbogatších míst na výskyt denních motýlů a jediným místem, kde se na území Brna vyskytuje chráněný bačec křížatý, je Junácká louka.

NA ČUKOTSKÉM POLOOSTROVĚ

objevili sovětské archeology starověké eskymácké pohřebiště, které nazvali „aleji velryb“. Vykopali dlouhé řady lebek grónských velryb, mezi nimiž byly sloupy z velrybích žebér a čelistí. Celé naleziště působí monumentálním dojmem s výrazně kultovním charakterem. Šlo pravděpodobně o kultovní místo velkých eskymáckých skupin, které žily na asijských a amerických březích Beringovy úžiny.

Potírat byrokratismus

(čtk): Na Dni předsedů základních organizací KSČ okresu Nymburk přednesl referát k současným úkolům ve stranické práci a o aktuálních otázkách mezinárodní situace člen předsednictva a tajemník ÚV KSČ J. Fojtík. Zabýval se především současným průběhem procesu přestavby hospodářského mechanismu a demokratizace života naší společnosti. Každá odpovědná analýza současného stavu ukazuje, že by bylo krajně nerozumné a neodpovědné chít se vyhnout změnám vyžadujícím hlubokou přestavbu naší společnosti. Mělo by to vážné důsledky, prohloubilo by to a zosililo poškození, které pocítujeme. Jde o začátek neobvykle složitého procesu. Zárukou úspěšného postupu přestavby je politická stabilita a ekonomická rovnováha. V další části vystoupení se J. Fojtík zabýval úkoly KSČ v období příprav jejího XVIII. sjezdu. Za aktuální požadavek označil větší pružnost a kvalifikovanost ve veškeré práci. S tím souvisí zákonitý růst kritičnosti. Tak, jako nemáme důvod k negativismu, znehodnocování a očerňování poctivého úsilí lidí, tak také nemáme důvod zastratit nedostatky, spokojovat se s polovičatostí. Kritičtí musíme být zejména tam, kde lidé narážejí na byrokratické bariéry, netečnost úřadů. Potírat byrokratismus, nečitlivé povyšenské zachování s lidmi — to je základní předpoklad úspěšné politické a ideologické práce KSČ, podtrhl.

HRÁJE SI NA DOUČKA?

● Na Kubu se po moři vrátilo posledních 729 kubánských vojáků, kteří působili v Etiopii. Jde o příslušníky jednotek, které byly vyslány do Etiopie na její žádost v r. 1977. Etiopie se tehdy musla bránit somálskému útoku proti etiopské provincii Ogaden.

Úprava cen periodického tisku

(re): Nakladatelství a vydavatelství Lidové demokracie — Východní upozorňuje čtenáře, že od 1. ledna 1980 dojde k úpravě cen periodického tisku. Počínaje tímto dnem, se souhlasem příslušných cenových orgánů, bude vstřední, osmistránkové vydání deníku Lidové demokracie stát 1 Kč; cena rozšířeného, šestistránkového přídavného vydání a přílohou Neděle a Lidové demokracie — 2 Kč. Současné a tento úprava maloobchodních cen se ruší předplatitelská sleva, na niž se podílel vydavatel a poštovní novinové služby. Vydavatelství a nakladatelství Lidové demokracie — Východní se však rozhodlo, že bude svým čtenářům i v příštím roce poskytovat předplatitelskou slevu ve výši 15 procent z předplatného. Tyto náklady ponese vydavatel. Uvedené cenové úpravy vycházejí z ekonomických důvodů a možnosti materiálně technické výroby základny periodického tisku nepokojit rostoucí náklady. Náklady na vydávání novin a časopisů v posledních letech výrazně vzrostly. Zvýšila se cena papíru, tiskáckých barev i polygrafických prací. Hospodářský výsledek z vydávání periodického tisku znamená celkové ztráty, které se stále prohlubovaly a již bylo nutné vyrovnávat dotacemi ze státního rozpočtu. Zatímco v roce 1977 představovala tato subvence částku 230 milionů korun, činí předběžně odhad pro letošní rok již 600 milionů korun. V souladě s uplatňováním zásad přestavby hospodářského mechanismu je úprava maloobchodních cen jedním z opatření, která mají rozšířit pravomoc a odpovědnost vydavatelů a posílit jejich hospodářské postavení. Získané prostředky budou zčásti využity k modernizaci redakčních systémů, jež umožní dále skvalitnit a kooperativní plnění aktuálního zpravodajství a demokracie i ze světa a zčásti ke zlepšení úrovně polygrafického průmyslu, což by se v průběhu příštích pěti let mělo odrazit ve vyšší kvalitě tisku. Kromě toho nekládá vydavatelství Lidové demokracie — Východní žádné a nadále pravidelně zveřejňovat svá interní přílohy, jež umožní získat čtenářům lepší a uspokojenost potřeby a požadavky čtenářů a zároveň hledí i další možnosti, jak rozšířit a zpestřit poskytované služby a nové formy.

„Feldzug“ der Sowjetkäfer

WASHINGTON, 11. Oktober (AP). Die Zusammenarbeit der Supermächte auf dem Gebiet der Blattlausbekämpfung macht nach einer Mitteilung des US-Landwirtschaftsministeriums Fortschritte. Drei Spezies von Wespen und vier Arten von Marienkäfern, ausgewiesene Feinde von Pflanzensaugern, wurden aus der Sowjetunion in die USA gebracht. Dort sollen sie den Farmern helfen, einem Schädling das Handwerk zu legen: der Russischen Weizenblattlaus.

Die Insektenkundler Tadeusz Poprawski und Francis Gruber hatten in einem Biologielaboratorium, das die USA und die Sowjetunion in Kischinev in der Moldauischen Sowjetrepublik gemeinsam unterhalten, Hunderte der Hoffnungsträger im Kampf gegen die Blattlaus gesammelt. Wespen und Marienkäfer werden zunächst in Newark im US-Staat Delaware in Quarantäne gesteckt und dann zur Vermehrung ermuntert. Später sollen sie dann im Feldversuch eingesetzt werden.

● Základní měsíční plat sovětského kosmonauta činí 300 rublů. K této částce každý kosmonaut dostává příplatky za výsluhu let v „kosmickém oddíle“ za vojenskou hodnost a za počet uskutečněných kosmických letů.

„Hardliner“ bekannte SED-Chefideologe Kurt Hager für Reformen in der DDR ausgesprochen. **OKUPACE 1968...**

(Zem): O koncepci oprav bytového fondu v příštích pěti letech se včera hovořilo na pravidelné tiskové konferenci po zasedání vlády ČR. Zástupci ministerstva vnitra a živnostního prostředí a ministerstva výstavby a stavebnictví uvedli, že v letech 1990–1995 bude na údržbu bytového fondu vynaloženo 24 miliard korun. Tato částka ovšem zdaleka nepostačí k odstranění jeho zásadních nedostatků — finanční vyjádření zanedbané údržby totiž přesahuje 26 miliard. Hovořilo se o ekonomických nástřích, jimiž lze stimulovat dodavatelské podniky. Zatím se uvažuje o dvou možnostech cenového zvýhodnění práce na údržbě domů — tou první jsou přírázky k ceně, druhou slevy ze mzdových odvodů.

Článek: Dodávky žádaných exotických dřev z afrických dřevin mahagon, ořech a mansonie pro náš nábytkářský průmysl umožní výstavba společné dýhárny v Nigerii. Na základě nových obchodních dohod mezi ČSSR a Nigerií přijala čs. strana závazek zvýšit přímé dovozy z této země. Vyplyvá to i ze snahy využít aktivní saldo našich podniků zahraničního obchodu v minulých letech. Část těchto prostředků se uplatní na křivý 40procentního čs. podniku výstavby společné dýhárny ve státě Cross River v Nigerii. Českoslovenští odborníci budou řídit podnik, který bude produkovat dýhny jako polotovary vhodné pro přímou aplikaci v našich nábytkářských výrobnách. Projekt se bude realizovat v letech 1990–1993.

Umsatz 1988 in Mrd. DM



KASSEL, 11. Oktober (AP). Die Mehrzahl der Angestellten in der Bundesrepublik will lieber mehr Geld verdienen als

weniger arbeiten. Das ist das Ergebnis einer Umfrage der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft (DAG).

Vytvořením Německé spolkové republiky a jejího uznaním západními mocnostmi v září 1949 se na území bývalé nacistické říše vytvořila zvláštní situace. Dosud platné a uznávané zásady spojenecké politiky v Německu byly jednostranně narušeny a vznikem NSR bylo Německo zcela rozděleno. Zvyšoval se tak proces, který západní mocnosti zahájily za separátní měnovou reformou v červnu 1948. Před čtvrtou okupační mocností, Sovětským svazem, se otevřela otázka, jak postupovat dále. Veškeré jeho návrhy na obnovu čtyřstranné spolupráce byly západními mocnostmi odmítnuty, i když byly například spojovány s úvahami o uzavření mírové smlouvy s poraženým Německem či dalšími opatřeními na zajištění míru v Evropě.

Ve třech západních okupačních pásmech se ustaví samostatný stát, Německá spolková republika, a i v západních sektorech Berlína byly provedeny kroky k jeho osamostatnění, bez ohledu na sovětský sektor. Západní Berlín sice nebyl součástí NSR, ale užze hospodářsky i politicky s nově vytvořeným státem spolupracoval.

Sovětská okupační správa od počátku podporovala snahy demokratických sil v Německu na obnovu jednoty země a na vytvoření jednotného státu, Německé demokratické republiky. Ústavu tohoto typu schválil Německý lidový kongres, zvolený po celé zemi. Její duch odpovídal plně zásadám společenství politiky vůči Německu, přijaté velmocmi ještě koncem války, a uplatňované v sovětském právu.

Za nové situace bylo možné buď ponechat dosavadní stav, tj. sovětskou okupační správu na jednom ze čtyř okupačních pásem, nebo dát Němcům v této části země možnost uplatnit na tomto území zásady ústavní Německé demokratické republiky. Sovětská vláda se rozhodla pro řešení druhé.

Německá lidová rada, nejvyšší orgán Německých lidových kongresů, která schválila konečné znění ústa-

Na ulicích a v parcích Stockholmu je možné se setkat s prvními "oběmi" — tak to říkáš jedni — kachle se "šťastlivci" — prohlašují, že podestýlno slámost. Celkové ide o to, aby zvířata žila v podmínkách co nejvíce odpovídajících jejich přirozenosti.

„To, že zemědělci přijali takové předpisy bez nadšení, je pochopitelné. Nové zásady mají být postupně uvedeny v život v průběhu deseti let.“ Končil s podukáním, prohlásil horce Karl Svensson, majitel plovárných oázy.

Od 1. ledna letošního roku je to-
stíž ve Švédsku zakázáno provádět
jakékoli chirurgické zákroky korti-
kurníků?

Odpořel kodexy práv zvířat ne-
jsou však jen zemědělci. Celkově je
možno je rozdělit na humanisty, je-
kteří prohlašují, že ve Švédsku je
ještě hodně co udělat, pokud jde
o lidská práva, zvířátě ve vztahu
ochrany obyvatele a rodiny před vše-
mocným aparátem byrokracie, jed-
nak na ekonomisty, kteří kladou
otázku, kdože tento vrtoch zaplatí.
Zemědělci i tak těžko vycházejí

CSSR-Dissident taucht unter

PRAG, 11. Oktober (Reuter). Einer der führenden Dissidenten in der Tschechoslowakei, Stanislav Devaty, ist untergetaucht, um einer 20monatigen Haftstrafe

vytv Německě demokratickě republiky, se sešla v so-
věskěm sektoru Berlina a 7. Měna 1949 se usnesla na
tomto zākone: "Ustavuje se prozatěm nědově směov-
ně Německě demokratickě republiky ve složeně Ně-
meckě lidově radě, zvoleně 30. května 1949 III. ně-
meckěm lidověm kongresem na zākladě ustavy Ně-
meckě demokratickě republiky, kterou Německě li-
dově rada pějma 19. březen 1949 a III. lidově kon-
gres schvěl 30. května 1949."

V sovětském okupačním pásmu se tak ustavil orgán, který mohl převzít odpovědnost za správu tohoto území. Šlo o prozatímní parlament vycházející z demokracie, který měl být v budoucnu nahrazen parlamentem Německa, pro

něž se rozhodla většina německého lidu, ale které se nepodařilo uvést do praxe na většině území vzhledem k rozbité politice západních okupačních mocností. Nově ustavená Prozatímní lidová sněmovna Německé demokratické republiky se hned 7. října 1949 usnesla uplatnit ústavu NDR aspoň na části německého území tj. v sovětské okupované zóně. Byl to krok, jehož úspěch byl pro německý lid a pro německou národní jednotu rozhodující. Byl to krok, který umožnil německému lidu vyjádřit svou vůli a rozhodnutí, že se stane součástí jednotné demokratické republiky.

[illegible]

Inkubátory mají být vyřazeny z provozu do roku 1998. Do té doby by měli zemědělci najít nové efektivní metody "tradičního" chovu. A

ted lárnou blavy, jak dojit krávy
chovatele novozin dobytka si už
sotva 20 procent krav se dostalo m-
mo supermoderní ohrady. Stejně tak
i chovatelé prasat hledají nové způ-

umožnily rekompensovat ztráty na váze prasat vzhledem k tomu, že prasata mají rozšířený žvýkačový aparát a tedy možnost většího pohybu. Je třeba také připomenout, že jak krávy, tak i prasata získaly právo na okno v chlévech a stájích, což dozajista zvýší náklady na vypení.

Za nedodržení všech předpisů týkajících se zajištění lepšího života domácích i hospodářských zvířat hrozí vysoká pokuta, případně i jeden rok vězení. (nđol)

zu entgehen. Sie war wegen einer Unterschriftensammlung für mehr Demokratie verhängt worden. Zur Berufungsverhandlung erschien er am Mittwoch schon nicht mehr.

Hannover - 20 Kreistagsabgeordnete aus Hannover flogen für zwei Wochen in die USA. Manhattan besichtigten sie mit Polizeiwagen. Dann ging's weiter nach Washington zum Weißen Haus, nach Dallas, El Paso, Houston und Austin (Texas).

Die Kosten dieser „Politik“-Reise (ohne festen Auftrag) trugen die Steuerzahler - 70 000 Mark. In seinem „Schwarzbuch über die öffentliche Verschwendung“ hat der Bund der Steuerzahler weitere Beispiele zusammengetragen:
● Die Stadt Mainz, die bereits sechs

Partner-Städte in der ganzen Welt hat, strebte eine 7. Partnerschaft an. Oberbürgermeister Weyel flog mit einem Mitarbeiter nach Diriamba in Nicaragua. Ergebnis: Außer 12 722 Mark Spesen ist nichts gewesen. Denn Diriamba will nicht.

● Bei der

Wohnungsbaubau- ditionstalt in Berlin (eine öffentliche Einrichtung) bestellte ein Vorstandsmitglied einen Dienstwagen für 93 500 Mark und ein neues Büro für 54 000 Mark. Außerdem wurde ein weiteres Vorstandsmitglied eingestellt - mit 50 000 Mark mehr Jahresgehalt als die Kollegen. Sie meuterten erfolgreich. Auch ihr Gehalt wurde ruck, zuck um 50 000 Mark erhöht.

Das unglaubliche Gerichtsurteil ist auch ein großes Gesprächsthema bei uns. Was meinen deutsche Frauen?

- Schauspielerin Christiane Krüger: „Dieses Urteil könnte aus dem Wilden Westen stammen!“
- Ärztin Regina Walther (35), München: „Obwohl die Frau provozierend wirkte, hatte der Mann nicht das Recht, sie als Freiwild zu betrachten.“
- Hausfrau Monika van der Meulen (34), Frankfurt: „Vergewaltigung bleibt Vergewaltigung.“
- Sängerin Ireen Sheer (40): „Es sollte jedem selbst überlassen bleiben, was er trägt. Sollte die Frau sich absichtlich gebückt haben, um den Mann zu reizen, ist sie selber schuld. Wenn nicht, hätte er verurteilt werden müssen.“

Sehr bequem: Kondome in Übergröße

New York - Amerikas marktführender Kon- dom-Hersteller Carter Wallace bietet jetzt Präservative mit Übergröße an. Markenna- me „Magnum“. Sie sind an der Spitze etwas weiter, am Ende etwas enger. Eine Untersu- chung des angesehenen Kinsey-Instituts hatte ergeben, daß über 70 Prozent aller Männer mehr Bequem- lichkeit haben, wenn sie größere Kondome benutzen. Ein „Ma- gnum“ kostet 3 Mark.

Blutfette, die sich in den Gefäßen ablagern, sind meistens die Ursache für einen Herzinfarkt oder Schlaganfall. Durch spezielle Diäten

und Medikamente versuchen die Ärzte, bei den betroffenen Patienten den Blutfettspiegel zu senken. Doch nicht immer ist diese Therapie erfolgreich.

Jetzt gibt es ein neues Verfahren, mit dem man die schädlichen Substanzen außerhalb des Körpers aus dem Blut herauswaschen kann. Die verkalkten Gefäße werden sozusagen gereinigt.

Je mehr Fett (Cholesterin) im Blut ist, umso mehr lagert es sich in den Arterien ab. Es kommt zur Arteriosklerose: Die

Blutwäsche reinigt verkalkte Adern

Adern verengen sich und werden unelastisch. Die Organe bekommen nicht genügend Sauerstoff. Durch diese neuartige Blutwäsche

kann nun der Gehalt des schädlichen Fettstoffes um 60 Prozent gesenkt werden.

Das Verfahren nennt sich LDL-Immunapherese. Dem Patienten wird aus einer Armvene Blut entnommen und über eine sogenannte „Waschstraße“ geleitet. Das gereinigte Blut gelangt dann über die andere Armvene wieder in den Körper zurück. Es eignet sich besonders für die Fälle, in denen Diät und Medikamente nicht mehr ausreichen, um den Cholesterin-Spiegel zu senken.

physisch von einem Monstrum und in meinem Gefühlsleben vom Gerichtssystem vergewaltigt worden. Durch die Geschworenen fühle ich mich wie der letzte Dreck - nur weil ich modische Kleidung trug, einen durchsichtigen Mini und ein grünes T-Shirt.“

SVINEREL...

„Ein Urteil aus dem Wilden Westen“

Die Brünette kam nachts um dreifach aus dem Kino, stoppte vor einem Schnell-Imbiß. Als sie aus dem Autostieg, sah sie der vorbestrafte Stitt- keitsverbrecher - und stürzte sich auf sie. Mit einem Messer zwang er sie im Auto zum Sex.

Kaffeemühlen statt Raketen

Sofia - In russischen Rüstungsbe- trieben werden jetzt Verbrauchs- güter produziert, die bislang Man- gelware sind, sagte Waleri Owt- schow vom Obersten Sowjet ei- ner bulgarischen Zeitung: Kaffee- mühlen, Brot Schneidemaschinen, Staubsauger.

Imbiß:

Wartezimmer beim Zahnarzt

Es dämmerte schon im Stadtpark der Industriestadt Woronesch (700 000 Ein- wohner). Einige Spaziergänger schlen- derten über die Rasenflächen. Da pas- sierte es: „Ein leuchtender Ball, kugelför- mig, senkte sich langsam auf die Erde“, so - laut TASS - einer der Zeugen.

„Die Luke öffnete sich, drei oder vier menschenähnliche Wesen stiegen mit einem kleinen Ro- boter aus dem Flugobjekt.“ Da- nach liefen die Au- ßerirdischen um das Ufo herum. „Sie waren drei bis vier Meter groß, mit sehr kleinen Köp- fen“, erzählt einer der Zeugen: „Dann verschwanden sie wieder in der Ku- gel.“

Die Landestelle des Ufos wurde von Wissenschaft- lern des Geophysikalischen Instituts der Industriestadt untersucht. Genrich Silanow, Leiter des Institut-Labors: „Wir entdeckten einen Kreis mit einem Durchmesser von 20 Metern, in dem sich vier Eindrücke von je fünf Zenti- meter Tiefen be- fanden.“ Außer- dem fanden die Forscher zwei tie- frote Steinbrocken. Mineralogische Untersuchungen ergaben: Auf der Erde unbekannte Steine.

Beweise für die Existenz Außerirdi- schen? Ufo-Fach- mann und Bestsel- ler-Autor Johannes von Buttlar: „Mehr- fach sind schon sol- che Wesen, groß mit kleinen Köpfen, beobachtet wor- den, so 1978 auf Gran Canaria.“ Da- gegen meint Astro- physiker Professor Heinz Haber: „Höchst unwahr- scheinlich.“

KOUPI...

Fort Lauderdale (USA) - „Mein Leben ist ruiniert - nur weil ich einen Minirock trug“, schluchzt die Millionerin Blondina Ortega (22). Sie wurde von dem einschlägig vorbestraften Sex-Ver- brecher Steven Lord (26) zum Sex gezwungen. Aber das Gericht sprach ihn von der Anklage der Vergewaltigung frei. Begründung: Die at- traktive Frau trug kein Höschen unterm Mini (BILD berichtet).

„Wer so herumläuft, fordert eine Vergewalti- gung heraus“, erklärte der Geschworene Roy Diamond. Zur Jury gehörten drei Männer und drei Frauen.

Nach dem Urteil in Fort Lauderdale, das ganz Amerika erschütterte, sagte Blondina Ortega: „Ich wurde gekidnappt, geschlagen, fast er- mordet. Ich wurde dreimal vergewaltigt. Ich bin

Frage an Radio Eriwan: Stimmt es, daß Adam und Eva die ersten sozialisti- schen Menschen waren? Radio Eriwan antwortet: Im Prinzip ja. Sie hatten nichts anzuziehen, lebten nur von dem, was sie sich selbst beschaffen kom- men und hatten auch keine eigene Wohnung. Trotz- dem glaubten sie, im Pa- radies zu leben.

Am Postschalter: „Ich möchte gern zehn Pfund nach England schicken. Was macht das umge- rechnet?“ - „Genau fünf Kilof“

Englänzen verboten

Peking - In Shenzhen (Südchina) wurde Englänzen verboten. Drei Lokale wur- den bereits wegen „bürgerlichem Li- beralismus“ geschlossen.

ONA V PERINGU, ON V ZANKHAI...

KOUPE

* STARÉ JIZDNÍ RADY VLAK, I AUTOBUS, CSR I et zina, platné před r. 1953, a staré návěstní zn. Predpisy LD41 6845

* DIVADLO Y ZAKOUPÍ STARÝ TYP DŘEVĚNÝCH bra- del s dřevěnou konstrukcí. Tel. 29 22 56. LD 20567

Cheva - české Lego

[čik]: Prvních 40 000 tuzemských dětských polytech- nických plastických stavebnic Cheva začalo vyrábět brněnské výrobní družstvo Chemoplast. Kvalitou jsou srovnatelné s trvale velmi nedostatkovými českými stavebnicemi Lego. První zásluku brněnské novinky dostane výhradně tuzemský trh prostřednictvím s. p. Obchod průmyslovým zbožím Praha zhruba za měsíc. Jedna „Cheva“ bude stát asi 300 Kčs.

V souvislosti s usnesením vlády ČSSR o omezení a útlumu těžby uranu zpracoval státní podnik Ura- nové doly Příbram koncept střížbové těžby ura- nu a zároveň rozvoje ostatních činností.

Unterhalten sich zwei Fußballfans: „Kennst du den Unterschied zwischen einer Kreditbank und einer Reservebank?“ „Nee, erzählt schon!“ - „Bei der Kreditbank muß man sich das Geld leihen, auf der Reservebank bekommt man es ge- schenkt!“

2 ČS. INZERCE:

PRODEJ

* BTV GRUNDIG SUPER COLOR, UHL. 53 cm. DÁLK. (vkl. aut. ladění, PAL Secam, stř. metal. (22 000 Kčs) - rauf, ISP, NSR. 2X 20 W. velký double, EQ, repro 3pásn., AG, DC, Zp. 7900 Kčs - LD11 3367

* SONY CCD VSE 8 mm VIDEOKAMERU přisluh. persluh. 149 500 Kčs. Casio 310 elektr. piano, 4 okt. 12 rytmiu, 12 nástrojů, 4 variace, nepunž. (12 800 -). Zp. Tel. 89 45 72 vol. - LD41 2163

* NEHRANÝ STEREO BTV PANASONIC ALPIA LINE dalk. ovlad. tel. 48 000 Kčs, nebo za 7K. Zp. 2. kouta - LD11 7111

* ZNAMKU NA ROK 89 NA DÁLNICI ve Švýcarsku. Zp. Od 20. 10. prodám LD11 7565

Zvýšení cen v Polsku

Varšava: Polská národní banka včera zvýšila neobchodní kurs zlatého vůči čs. koruně ze 45 na 75 zlotých. Jak bylo oznámeno ve Varšavě, podobně byly zvýšeny neobchodní kursy zlatého i vůči měnám dalších socialistických zemí. Polská tisková agentura PAP současně informovala, že od včerejška byly v Polsku značně zvýšeny ceny potravin. Již popáté od zavedení volného trhu v oblasti zemědělských a potravinářských výrobků, tedy od 1. srpna, byly například v průměru o 20 až 30 procent zvýšeny ceny chleba. O 70 procent znovu stouply ceny mléka a mléčných výrobků. Běžný borbník chleba o váze necelého kilogramu dnes stojí 400 zlotých, čtvrtkilogramová kostka tvarohu 1000 zlotých a výběrového másla 3000 zlotých. Podle informací polského tisku se značně zvyšují rovněž ceny všech průmyslových výrobků.

JAK ŽIVĚ...

Vrtulník nad pražským Májem

[čtkr] V úvodu příštího roku oslaví pražský obchodní dům Máj 15. výročí svého trvání. Další plynulý provoz Máje vyžaduje větší opravy technických zařízení. Jednou z prvních byla v sobotu odpoledne zahájená výměna chladících věží pro klimatizaci a potrubní sítě chlazení provedená za pomoci vrtulníku Slovairu. Po vytažení starých zařízení „usadila“ osádku vrtulníku tři nové věže, každou o hmotnosti dvou tun, na střešinu obchodního domu. Zde celou opravu, která si vyžádá náklady ve výši zhruba jednoho milionu korun, uskuteční v průběhu dalších sedmi až deseti dnů společně pracovníci Průmyslu Praha a obchodního domu. Celou akci zajišťovali příslušníci VB, požární ochrany a zdravotnická služba. Doprava v okolí Máje byla omezena a stanice tramvajových linek posunuty.

POD NĚJ SE NEVEŠTE...

DALŠÍ ÚSEK dřevohlinitého valu s roštovou konstrukcí z přelomu 10. a 11. století nalezi v Přerově v domě č. 26 na Horním náměstí pracovníci Archeologického ústavu ČSAV z Brna. Jiné podhradní sídliště z 11. až 13. století zjistili archeologové v Čechovské ulici na okraji staré říční terasy. Je zřejmé, že přerovská sídelní aglomerace představovala v 11. až 13. století sídlištní útvar svým významem na severní Moravě srovnatelný jedině s Olomoucí.

● Z Angoly se na Kubu během měsíce září vrátilo přes 3000 kubánských vojáků, takže celkový počet návratců od začátku tohoto roku dosáhne již takřka 22 000. Oznámilo to kubánské ministerstvo revolučních ozbrojených sil.

● Celkové náklady na výstavbu tunelu pod průlivem La Manche mezi Británií a Francií budou o více než 40 procent vyšší, než se původně předpokládalo. Důvodem výrazného zdražení celého projektu je růst cen v Británii.

● Po navázání diplomatických styků mezi Vatikánem a Polskem má Vatikán styky se 118 státy, z toho za Jana Pavla II. byly navázány styky s 31 státem.

Und das bei Hofe

LONDON, 10. Oktober (AFP). Die Tochter einer Cousine der britischen Königin, die 23jährige Marina Ogilvy, ist von ihrer Mutter Prinzessin Alexandra aufgefordert worden, ihre Schwangerschaft abbrechen zu lassen oder umgehend zu heiraten, da sie als Ledige ein Kind erwartet. Das britische Massenblatt „Today“ berichtete am Montag in großer Aufmerksamkeit, daß die Eltern ihre Tochter, in der Thronfolge an 24. Stelle, unter starken psychischen und materiellen Druck gesetzt hätten, nachdem sie angekündigt habe, daß sie von dem 26jährigen Fotografen Paul Mowatt ein Kind erwarte. Ihr Vater antwortete, daß es „seit 150 Jahren“ in der Königsfamilie kein uneheliches Kind gegeben habe, und machte klar, daß „die Königin und das Land Vorrang vor der Tochter haben“.

Die Untertanen der britischen Königin bringen indes heutzutage jedes vierte Kind unehelich zur Welt, bemerkt „Today“ und bezeichnet die hartherzigen Eltern als „unwürdige Snobs“, die „das Bild der Königsfamilie trüben“, in dem sie „ihre Pferde besser als ihre Kinder behandeln“.

Fleißig fließen die Devisen

Bonn ist bereit, die DDR „umfassend und weitreichend“ zu unterstützen, „und zwar in allen Bereichen, in denen dies denkbar ist“. Mit Zustimmung der Koalition und der SPD hat Bundeskanzler Helmut Kohl (CDU) dieses Angebot bekräftigt für den Fall, daß sich die SED-Führung doch zu durchgreifenden Reformen entschließen sollte. Gedacht ist in erster Linie an projektgebundene Maßnahmen zur technologischen Erneuerung der Industrie und zum Ausbau der Konsumgüterproduktion der DDR.

Der Bonner Regierungschef hat darauf hingewiesen, daß Reformen auch deshalb nützlich seien, weil dann die schon jetzt geleisteten jährlichen Zahlungen der Bundesrepublik an die DDR „ökonomisch wirksamer“ genutzt werden könnten. Diese Zahlungen sind beträchtlich. Sie verschaffen der DDR gegenüber den anderen sozialistischen Ländern einen enormen Vorsprung, was den Besitz von Devisen betrifft. Allein in diesem Jahr betragen die Bonner Zahlungen 829 Millionen Mark. Sie steigen 1990 auf 1,125 Milliarden Mark.

Der dickste Brocken unter den Dauerleistungen ist die sogenannte Transitspauschale für den Autobahnverkehr durch die DDR nach Berlin. Sie beruht auf einem Abkommen von 1971 und beträgt derzeit jährlich 525 Millionen Mark. Sie wird für den Zeitraum von 1990 bis 1999 auf jährlich 860 Millionen Mark angehoben. Hinzu kommt eine jährliche Pauschale für die Straßenbenutzungsgebühren in der DDR, die ab 1990 von 50 auf 55 Millionen Mark erhöht wird, so daß die DDR bis zum Ende des Jahrtausends über eine garantierte DM-Einnahme von mehr als zehn Milliarden verfügen kann.

Allerdings hat sich die DDR im Gegenzug verpflichtet, von diesen Mitteln jährlich 60 Millionen für den Ausbau neuer Grenzübergangsstellen und die dringende Grunderneuerung der Autobahnstrecken zwischen Berlin und Hof beziehungsweise Herleshausen abzuwenden.

Auch am Ausbau des innerdeutschen Schienennetzes und den laufenden Kosten des Eisenbahnverkehrs beteiligt sich die Bundesrepublik. Dafür sind in diesem Jahr 32,5 Millionen Mark im kommenden 36,5 Millionen Mark eingeplant.

Auch die Bundespost sorgt mit einer „Postpauschale“ für regelmäßige Deviseneinkünfte und bringt in diesem Jahr für Leistungen der DDR-Post (einschließlich des Fernmeldedienstes) 221,5 Millionen Mark auf.

Dieser Etatposten steigt 1990 auf 224,1 Millionen Mark. Daneben beteiligt sich die Post an Investitionen — unter anderem mit 35 Millionen Mark an der Verlegung eines Glasfaserkabels nach Berlin.

Zwischen 1972 und 1988 hat der Bund auf diese Weise die Devisenkasse der DDR mit insgesamt 11,525 Milliarden Mark aufgefüllt. Das Geld ist insofern gut angelegt, als es nicht nur den Menschen in der DDR, sondern mittelbar auch der Bundesrepublik zugute kommt; so zum Beispiel durch die 270 Millionen Mark für Reparatur und Ausbau der Wasserstraßen von und nach Berlin und die insgesamt 386 Millionen, die bis 1993 für Umweltprojekte in der DDR und Berlin (Ost) eingeplant sind.

Mit Steuergeldern werden auch jene „humanitären“ Leistungen bedient, die im normalen Sprachgebrauch als Haftlingsfreikauf bezeichnet werden. Mangels amtlicher Zahlen lassen sie sich nicht korrekt beziffern. Dabei handelt es sich ebenfalls um etliche hundert Millionen, die in der Regel nicht bar bezahlt werden, sondern in Sachleistungen umgesetzt werden und dadurch ebenfalls der bundesdeutschen Wirtschaft zugute kommen. Ähnliches gilt übrigens für die Quasi-Mitgliedschaft der DDR in der EG, die durch die besonderen Wirtschaftsbeziehungen zur Bundesrepublik zustande kommt. Die Vorteile dieses Hückepacksystems kommen direkt zwar den bundesdeutschen Beziehern von DDR-Waren zugute. Das aber hilft der DDR-Wirtschaft insofern, als sie dadurch Produkte absetzen kann, die sonst auf dem EG-Markt unverkäuflich wären.

Außer den öffentlichen Haushalten werden auch die Besucher der DDR gehörig zur Kasse gebeten. In Bonn schätzt man, daß die DDR 1989 etwa 450 Millionen Mark im Wege des Zwangsumtauschs und weitere 50 Millionen an Visagebühren einnimmt.

A FURT JE TO HÁLŮ...

KGB sieht Mafia am Werk

MOSKAU, 10. Oktober (dpa). Die Führer der sowjetischen Mafia greifen nach Auffassung des Chefs des Moskauer KGB nach der Macht in der UdSSR. In einem Interview der Zeitung „Moskowskaja Prawda“ vom Dienstag sagte Generalmajor Witali Prilukow, „die Köpfe des organisierten Verbrechens denken heute nicht nur ans Geld und an das süße Leben, sondern sie gehen schon gegen das System unserer Staatsordnung vor. Sie greifen nach der Macht“.

Das Moskauer KGB habe eine „mobile Spezialabteilung“ zur Bekämpfung des organisierten Verbrechens eingerichtet, um das organisierte Verbrechen in der UdSSR zu unterwandern. Diese Truppe solle „Versuche gegnerischer Geheimdienste, in den Aktionsbereich des organisierten Verbrechens in der UdSSR vorzudringen“, unterbinden. So versuchten ausländische Geheimdienste mit Hilfe des organisierten Verbrechens, in der Sowjetunion soziale Spannungen zu erzeugen und Massenunruhen zu schüren.

VŮBČE V JAKÉSLAV ILIJE DAFIOSEV...

UdSSR erfüllt „Abzugssoll“

MOSKAU, 10. Oktober (AFP). Die Sowjetunion hat den für dieses Jahr angekündigten Teilabzug ihrer Truppen aus den Ländern des Warschauer Paktes und der Mongolei früher als vorgesehen abgeschlossen. Wie die Nachrichtenagentur TASS am Montagabend meldete, kehrten 50 320 Soldaten der Roten Armee in die UdSSR zurück. Sie nahmen 3118 Panzer, 768 Geschütze und 351 Kampfflugzeuge mit. Der Truppenabzug soll im nächsten Jahr fortgesetzt werden. Der sowjetische Staatspräsident Michail Gorbatschow hatte im Dezember vergangenen Jahres vor den Vereinten Nationen eine einseitige Reduzierung der Roten Armee um 500 000 Mann bis Ende 1990 genannt.

Weißdorn Heilpflanze 1990

BONN, 10. Oktober (AP). Der Weißdorn (*Crataegus oxyacantha*) ist vom Verband Deutscher Drogisten zur Heilpflanze des Jahres 1990 gewählt worden. Wie der Verband am Dienstag in Bonn mitteilte, wirken die Blätter, Blüten und Beeren der Pflanze vorbeugend gegen Herz- und Kreislaufbeschwerden.

TAKTO TO ZAČALO
VČESKÝCH UDÁVÁNÍ:

H.-D. Genscher jednal v Praze

(čtk): Do Prahy přiletěl v sobotu ve večerních hodinách vicekancléř a ministr zahraničních věcí NSR Hans-Dietrich Genscher. Navštívil velvyslanectví NSR, kde seznámil občany NDR zdržující se neoprávněně na území tohoto zastupitelského úřadu s výsledky dvoustranných jednání NDR-NSR o způsobech řešení vzácného stavu. Československo věří, že v nejbližší době se situace na velvyslanectví NSR v Praze znormálnízuje natolik, aby tato diplomatické zastoupení v ČSSR mohlo plně obnovit svoji činnost. H.-D. Genscher přivítal při jeho příletu na pražském letišti první náměstek ministra zahraničních věcí ČSSR P. Šadovský. Krátkou návštěvu v ČSSR pak v sobotu v pozdních večerních hodinách spolkový vicekancléř a ministr zahraničních věcí NSR H.-D. Genscher ukončil.

Několik set občanů NDR v průběhu sobotního večera a noci odjížděly autobusy k vlakům vypraveným z NDR na pražské nádraží. Odtud přes hranici NDR pokračovali do Německé spolkové republiky. 2.10.

Ve snaze vyřešit neúnosnou situaci na západoněmeckých velvyslanectvích v Praze a Varšavě dala vláda NDR po konzultacích s vládami ČSSR a PLR podnět k tomu, aby občané NDR zdržující se protiprávně na těchto zastupitelských úřadech byli vypovězeni do NSR a vystavováni vlaky Železnice NDR přes území Německé demokratické republiky. Prohlášení to v Berlíně mluvčí ministerstva zahraničí NDR Wolfgang Meyer. Ake se na návrh NDR uskutečnila v průběhu noci z 30. září na 1. října. S tímto humanitárním aktem vláda NDR spojuje naději, že i ze strany NSR budou učiněny závěry pro normální chod těchto velvyslanectví, které odpovídá mezinárodním normám. řekl W. Meyer.

Varšava: V souladu s dohodou dohodou odjelo včera zvláštním vlakem z Varšavy přes území NDR do NSR více než 800 občanů NDR, kteří se od poloviny září neoprávněně zdržovali na velvyslanectví NSR ve Varšavě a dozdělali také v jiných objektech na území hlavního města PLR. NDR dala svým občanům k dispozici zvláštní vlak do Helmstedtu, kde se emigrační úřady nacházejí.

Berlín: Mluvčí ministerstva zahraničí NDR W. Meyer včera reagoval na situaci vzniklou kolem občanů, kterým bylo po nelegálním pobytu na západoněmeckém velvyslanectvích umožněno vystěhování do NSR. Zdůraznil, že celý problém neplodila NDR, ale NSR tím, že porušila normy mezinárodního práva týkající se chodu zastupitelských úřadů. Podle těchto norem totiž velvyslanectví v Evropě nemohou poskytovat azyl. řekl. Mluvčí rozhodně odsoudil tzv. povinnost ochrany nad všemi Němci, kterou hlásá NSR, stejně jako nové lenky obnovy „německé říše“ v hranicích z roku 1937, což znepokojuje zejména PLR, SSSR a ČSSR. NSR ignoruje výsledky druhé světové války, poválečné realitě a smlouvě uzavřené mezi oběma německými státy, řekl. V závěru mluvčí uvedl, že poválecká prohlášení bonnských politiků, jejich pokusy vměšovat se do vnitřních záležitostí NDR a jejich velkoněmecký nacionalistický povyk — to vše vede jen ke konfrontaci a škodí rozumné spolupráci mezi NDR a NSR, což odporuje zájmům lidí, zejména Evropy.

K odchodu občanů NDR do NSR

Rešení složité situace, která vznikla v posledních dnech 2.10. 89

(čtk): Odchodem několika tisíc občanů Německé demokratické republiky, kteří se neoprávněně zdržovali v prostorách velvyslanectví NSR v ČSSR v Praze, byly vytvořeny podmínky pro řešení složité situace vzniklé v posledním období. Tohoto problému se snažily v NSR zrealizovat některé právní kroky, zejména revizní a inspekční, a část sdělovacích prostředků k nevyhnutelným útokům na NDR právě v době, kdy si připomíná 40 let své existence, i na ČSSR.

Smyslem těchto kroků je přesvědčit západní veřejnost, že naše společnost je nehumánní a že socialistické státy nedodrží přijaté platné mezinárodní závazky.

Učinným řešením problému byl řešení předloženým zasloužilým aktivním přístupem československé vlády a mezinárodního pochopení úřadů NDR, nikoli tedy výlučným přičiněním spolkové vlády, jak se to snažily prezentovat některé západoněmecké sdělovací prostředky. Tato nespravedlivá obvinění vyvrátil postup vlády ČSSR ostatně výsoké ocenění vládní místa NSR a NDR a některé objektivní západní listy.

Otázku však zůstává, nakolik samotná NSR dodržovala a v současné době respektuje mezinárodní úmluvy a dvoustranné dohody. Příkladem je Vídeňská konvence o diplomatických misích z roku 1961, kde se znovu neoprávněně více než 600 občanů NDR, přes mí, uvádí, že prostor diplomatické mise nesmí být veškeré úsilí vlád ČSSR a NDR tedy tento problém používán způsobem neslučitelným s již příslušajícími a konečnou platností vyřešen není.

tením NDR. • Všechny věřejší hlavní západoněmecké deníky oznámily, že zvláštní vlaky s občany NDR, kteří se do uplynulého víkendy zdržovali na velvyslanectvích NSR v Praze a Varšavě, dorazily v pořádku do NSR.

Společná zpráva ČTK a ADN

Praha/Berlín: Na základě zpráv, které má NDR k dispozici, jsou ze strany určitých misí NSR přiřazovány další provokace k 40. výročí NDR, nemluvíme proto klidu a pořádku. Po konzultaci s ČSSR bylo proto dohodnuto dočasné pozastavení bezpásové a bezvízové výjezdy občanů NDR do ČSSR s okamžitou platností. 2.10.

Rozhovor mezi L. Adamcem a H. Kohlem

(čtk): Na žádost spolkového kancléře NSR H. Kohla se včera v pozdních odpoledních hodinách uskutečnil jeho telefonický rozhovor s předsedou vlády ČSSR L. Adamcem. Spolkový kancléř požádá o humanitární přístup k řešení kritické situace, která se včera opět vytvořila na velvyslanectví NSR v ČSSR. Předseda vlády ČSSR informoval spolkového kancléře o dohodě s vládou Německé demokratické republiky řešit problém občanů NDR, zdržujících se neoprávněně na půdě velvyslanectví NSR v Praze, obdobně jako v minulých dnech, a umožnit těmto lidem výjezd do NSR přes NDR. 2.10.

Situace na hraničních přechodech s PLR

Na kolejích je již volněji, silnice jsou však stále přeplněny 2.10. 89

(čtk): I uplynulá sobota a neděle byly z těch dnů, které lze v tomto roce podle dění na hraničních přechodech s PLR v Severomoravském kraji označit za značně složité.

Poněkud se zlepšila situace na železničním hraničním přechodu v Petrovicih u Karviné. Přispělo k tomu opatření, které vstoupilo v platnost v noci z 29. na 30. září a jehož smyslem bylo zajistit příjezdy techniků z PLR s počty cestujících odpovídající státnímu místenkovému režimu. Podle informací náčelníka oddělení pasové kontroly v Petrovicih u Karviné pplk. JUDr. J. Kabáče, snaha o dodržování tohoto záměru na území PLR zatím je. Důkazem je třeba fakt, že nyní každý vagon má svého přívozdího. Cestujících sice v soupravách bývá o 100 až 200 více, ale to v porovnání s vlaky, v nichž v průměru místo 1300 je i více než 3000 osob, je stav řešitelný. Svědčí o tom rovněž zkracující se doba zpoždění. V sobotu a v neděli činila např. z důvodu celní a pasové kontroly 30 až 80 minut.

Po oba volné dny byl zaznamenán zvýšený počet polských občanů vracějících se z cest. Pro jejich přepravu mj. z Maďarska polští železničáři v noci z soboty na neděli vypravili dva mimořádné vlaky.

Neochabuje frekvence na silničních hraničních přechodech. Silná byla v sobotu v Českém Těšíně. Z Polska tam přijelo téměř 2700 osobních automobilů a 36 autobusů. Na hraničním přechodu v Bohumíně-Chalupkách se na přejezd z PLR do ČSSR čekalo více než sedm hodin. V nedělních odpoledních a večerních hodinách se v Českém Těšíně a Bohumíně-Chalupkách

očekával nárůst čekání doby na přejezd do PLR, neboť tento čas je již „tradiční“ pro návrat polských občanů nejen z Maďarska, Rakouska a dalších zemí, ale též mj. z ostravské burzy.

Ústřední polské deníky v obsáhlé informaci pražského zpravodaje polské tiskové agentury PAP upozorňují na neuspokojivou situaci, která v ČSSR a Rakousku vzniká v důsledku prudkého zvýšení počtu polských občanů cestujících do zahraničí. Uváděly, že vlaky z Polska jsou i přes zvýšení jejich počtu přepřeny cestujícími — ve vagoněch pro 80 osob je někdy namačkáno i 400 lidí s nejrůznějším zbožím. Na hraničních přechodech se polští občané chovají arogantně a agresivně a pohled na peróny po odjezdu vlaků z Polska nebo do Polska je mírně řečeno politováníhodný, konstatoval list Życie Warszawy.

Deníky informovaly i o prodlužující se frontě polských automobilů na československo-rakouském hraničním přechodu v Bratislavě-Petržalce, což — jak zdůraznily — je způsobeno velmi pozvolným celním odbavováním Poláků z rakouské strany.

Listy s odvoláním na informace polského konzulátu v Bratislavě uvedly, že kolem 80 procent polských turistů vyjždějících přes ČSSR do Rakouska jsou mladí lidé ve věku do 30 let, kteří zpravidla nikde nepracují.

BERLÍN: Vedoucí státního zastupitelství NDR v NSR H. Neubauer včera tlumčil v Bunu vedoucímu úřadu spolkového kancléře NSR R. Seittersovi rozhodný protest NDR proti tomu, že NSR nedodrží úmluvy

Rozhodný protest v Bunu

a příslušky v souvislosti s vypovězením bývalých občanů NDR ze západoněmeckých velvyslanectví v Praze a ve Varšavě. Osmámila to agentura ADN H. Neubauer zdůraznil, že politické NSR o průběhu akce z 30. září na 1. října vědomě šířili fašistické zprávy. Působil na to, že tato akce se uskutečnila na základě jednostranného rozhodnutí NDR, které bylo sčítáno s humanitárním důvodem, především pak v zájmu malých dětí. Jestliže si nyní ministr zahrani

Nota předána velvyslanci NSR 4.10.

(čtk): Na ministerstvu zahraničních věcí ČSSR byla včera předána nota velvyslanci NSR v ČSSR H. Huberovi. Připomíná se v ní, že ČSSR svým blahovolaým, humanitárním, ale současně jednotvárným postojem přispěla k vyřešení nezádnoucí situace občanů NDR, kteří se neoprávněně zdržovali na velvyslanectví NSR v Praze. Orgány ČSSR očekávaly, uvidí se dále v notě, že orgány NSR učiní veškerá opatření, aby k této situaci již v budoucnu nedošlo. Umožnění pobytu občanů NDR na velvyslanectví NSR v Praze je v rozporu s posláním a funkcemi diplomatických misí tak, jak jsou upraveny ve Vídeňské úmluvě o diplomatických stycích z roku 1961. Na tyto skutečnosti byly orgány NSR v průběhu jednání o řešení vzniklé situace několikrát upozorňovány. Došlo tím též ke vzniku neúnornální a nezádnoucí situace, která se negativně projeví i při výkonu konzulárních funkcí velvyslanectví ve vztahu k čs. občanům. Vzhledem k tomu, že velvyslanectví NSR působící na území ČSSR nadále pokračuje v tomto protiprávním jednání, je ministerstvo zahraničních věcí ČSSR nuceno proti němu důrazně protestovat a naléhavě žádat, aby NSR zabezpečila soulad činnosti svého velvyslanectví s mezinárodním právem. Posloj NSR odporuje i dokumentům přijatým v rámci helsinského procesu a je dalším důkazem neochoty respektovat existující realitu v Evropě. Takovéto jednání nepřispívá k upevnování důvěry, zlepšování současné mezinárodní situace a rozvoji přátelských vztahů, zdůrazňuje se v notě. Ministerstvo zahraničních věcí ČSSR rovněž rozhodně odmítá pozici hlášenou NSR o tzv. povinnosti chránit všechny Němce, jež nemá mezinárodní právní opodstatnění. Občanům NDR může poskytnout ochranu pouze Německá demokratická republika jako samostatný, suverenní a nezávislý stát. V této souvislosti je ministerstvo zahraničních věcí ČSSR chytlo velvyslanectví NSR informovat, že čs. strana je připravena vytvořit nezbytné podmínky pro normální a řádné fungování velvyslanectví NSR na území ČSSR, právní se v notě.

VČEREJŠEK NA ZASTUPITELSKÉM ÚŘADU NSR

Na velvyslanectví NSR v Praze se včera odpoledne znovu zdržovalo několik tisíc občanů NDR. Také před budovou zastupitelského úřadu se utvořil shluk lidí čekajících před zavřenými dveřmi. V rozhovoru s novináři rada velvyslanectví NSR v ČSSR M. Steiner uvedl, že včera krátce po poledni bylo podle jeho odhadu v prostorách zastupitelství přes 4000 občanů NDR a na prostranství před budovou kolem 800 dalších. Tato situace si vyžádala dočasné uzavření velvyslanectví NSR v Praze i pro občany NDR. V souvislosti se shromážděním občanů NDR na velvyslanectví NSR a před ním vznikla v úzkých uličkách Malé Strany nenornální situace. Na parkovištích, po okrajích komunikací, ale i na chodnících stojí několik set osobních vozů se státní poznávací značkou NDR, které ztěžují běžný provoz. Vozidla jsou postupně odhazována na záchytná stanoviště a jejich další osud je předmětem jednání mezi orgány ČSSR a NDR. Vysoká koncentrace lidí před zastupitelstvím znemahuje průjezd Vláskou ulicí, která je přístupovou cestou k Nemocnici pod Petřínem, k některým nádhodám i obytným domům. Přesto se občané NDR i nadále pokoušejí proniknout na území velvyslanectví NSR. Příchod k hlavnímu vstupu do velvyslanectví je volný, bezpečnostní orgány pouze dohlížejí na udržování veřejného pořádku, neboť v sousedství zastupitelského úřadu NSR jsou i mise dalších států.

Uprchlíci dorazili do Hofu

Bonn: Osm zvláštních vlaků s občany NDR, kteří se neoprávněně zdržovali na velvyslanectví NSR v Praze, dorazilo včera ráno a dopoledne do bavorského pohraničního města Hofu. Vlaky směřovaly do NSR přes území NDR. V Hofu zůstávají nově přicházející pouze krátkou dobu. Rozmístování jsou v různých oblastech NSR, hlavně do objektů Bundeswehra a spolkové pohraniční policie. Podle Informace agentury BPA z Bonnu měl být včera odpoledne na základě dohody vypraven vlak, který měl odvézt asi 600 občanů NDR, kteří jsou na západoněmeckém velvyslanectví ve Varšavě, do NSR.

Moskva: SSSR je v neustálém kontaktu s vedením NDR, ČSSR, Maďarskem a NSR. Máme s těmito zeměmi široké styky a okruh konzultací je také široký. odpověděl včera mluvčí ministerstva zahraničí SSSR v Perfiljev na otázku, zda SSSR hraje úlohu prostředníka v řešení problému občanů NDR v zahraničí projevující zájem odejít do NSR. Na tiskové konferenci v Moskvě Perfiljev dále uvedl, že každá zmiňovaná země, a především NDR, o jejíž občany jde, přijímala v této věci svrchované rozhodnutí, přičemž se bral ohled na situaci v té které další zemi.

Washington: USA včera reagovaly na události na velvyslanectví NSR v Praze a Varšavě oficiálním varováním, že zastupitelské úřady USA podobné incidenty nesnáší. Mluvčí ministerstva zahraničí prohlásil, že velvyslanectví USA v zámoří se nemožno stát útlumem ani malé skupiny lidí. Platí to pro všechny o těch, kdo si chtějí pobýti na zastupitelském úřadě, vynutit cestu do zahraničí. 6.10.

Další transport do NSR 6.10.

(ml): Vlášská ulice a ulice Na tržišti na Malé Straně byly v posledních dnech nejfrekventovanějšími v Praze. Dnes je již situace jiná. Obě ulice byly včera již dobře projížděné, za což patří dík příslušníkům VB, kteří nejenže s přehledem provoz řídili, ale navíc kontrolovali při vstupu do těchto ulic průkazy totožnosti. Přesto však do budovy velvyslanectví NSR přišlo v noci na čtvrtek a včera do pozdních odpoledních hodin dalších více než tisíc občanů NDR. V Lohovickém paláci, kde velvyslanectví NSR sídlí, se v 16.15 hodin otevřela vrata a skupina asi 200 lidí pak nasadila v Karmelitěské ulici do autobusů a odjela na libeňské nádraží k vlakovému transportu přes NDR do NSR. V budově velvyslanectví však zůstává mnoho dalších. Stopy po pobytu některých občanů NDR v Praze však nelze tak rychle zahladit, například v Heilichově ulici, a dále na cestičkách Petřínských sadů stojí více než stovka automobilů různých značek; některé z nich již vandalsky zdemolované. Co je však stovka vozů proti číslu 1200 — což je údajně počet opuštěných vozů v Praze, jak uvádí odhadem VB. Přes veškerou snahu urychleně tyto vozy stáhnout na hlídání parkoviště se tento záměr nedaří, přestože pomáhá i 64 lidí z NDR. Je to až otřesné, nahlédnete-li do některého z nich. Rozhazované bombóny, sáček s vařenými vojci, láhev od limonády, jinde plosnivá večka, chleba... Vyražená okna, poničené reflektory, vytrhané přístrojové desky. Je z toho člověku někdy až těžko... 6.10.

Vedoucí tiskového odboru Úřadu předsednictva vlády ČSSR M. Pavel a tiskový mluvčí ministerstva zahraničních věcí ČSSR L. Marsík poté odpověděli na dotazy týkající se občanů NDR, kteří se neoprávněně zdržovali na velvyslanectví NSR v Praze. Mj. uvedli, že čs. vláda vychází z toho, že úkolem diplomatických zastupitelství není poskytovat azyl, ale zajišťovat dvustranné vztahy — v tomto případě mezi ČSSR a NSR. Pokud západoněmecké úřady budou trvat na poskytování azylu občanům NDR, jde o neodpovědnou činnost, která může nejen narušit situaci v Praze, ale také vztahy mezi ČSSR a NSR. Oslabí poskytování azylu je v rozporu s Vídeňskou úmluvou o diplomatických stycích z roku 1961. Na dotaz, zda dočasné poskytování azylu je v rozporu s Vídeňskou úmluvou o diplomatických stycích z roku 1961, je bezvztových vztahů občany NDR do ČSSR bylo vyhlášeno na nátlak čs. strany. L. Marsík odpověděl, že šlo o výsledky vzájemné konzultace. 6.10.

Prohlášení vedoucího tiskového odboru ÚPV ČSSR

(čtk): Prohlášení Miroslava Pavla, vedoucího tiskového odboru Úřadu předsednictva vlády ČSSR, k dalšímu vývoji kolem velvyslanectví NSR v ČSSR zní:

Vláda Československé socialistické republiky přistupovala ke všem otázkám, spojeným s nelegálním pobytem občanů Německé demokratické republiky na území velvyslanectví Německé spolkové republiky v Praze s maximální zručností. Odpovědné československé orgány poskytovaly potřebnou humanitární, zdravotnickou, zásobovací a další technickou pomoc. Vláda ČSSR se iniciativně i aktivně podílela na hledání všestranně přijatelných východisek ze situace, která v žádném případě nevznikla naším zaviněním. Poté, co se našlo odpovídající řešení, vytvořili jsme nezbytné právní i technické podmínky, aby občané NDR mohli opustit území velvyslanectví NSR v Praze a poté i ČSSR. Současně jsme byli informováni, že vláda NSR zajistí, aby se podobná situace neopakovala. Po několika hodinách však bylo velvyslanectví NSR v Praze opět otevřeno přílivu uprchlíků z NDR.

Považujeme tento krok orgánů Německé spolkové republiky za nezodpovědný, je v naprostém rozporu

s mezinárodně dohodnutými pravidly o činnosti diplomatických misí, které upravuje vídeňská úmluva o diplomatických stycích z roku 1961. Pohyb občanů NDR po Praze, který je v přímé souvislosti s tímto nezodpovědným krokem NSR, vážně narušuje veřejný pořádek v hlavním městě Československa. Bůdeme samozřejmě garantovat volný přístup hlavním vchodem do budovy velvyslanectví NSR v Praze. Vyhrazujeme si však právo přilnout v okamžiku, kdy to budeme považovat za potřebné, nezbytná další opatření k udržení a obnovení veřejného pořádku.

Celá záležitost je samozřejmě poučná i v širších politických souvislostech. Ukazuje na praktickém příkladu, jakými principy se ve skutečnosti řídí politika Německé spolkové republiky ve vztahu k sousedním socialistickým zemím. Československo má trvalý a bytostný zájem na rozvoji politické, ekonomické, vědecké, kulturní, turistické a další spolupráce v Evropě i ve světě. Chceme být otevřenou zemí. Základní podmínkou však je, aby se tento proces uvolňování a spolupráce odehrával na základě vzájemného respektování, uznávání suverenity a nevměšování se do vnitřních záležitostí zemí.

K ilegálnímu přechodu hranice ČSSR

(čtk): Tiskový mluvčí ministerstva vnitra ČSSR mj. Bělohávek sdělil ČTK, že po úterním opatření vlády ČSSR o dočasné omezení vjezdů občanů Německé demokratické republiky do Československa jsou ve zvýšené míře zaznamenávány pokusy o ilegální přechod naší hranice. Orgány pohraniční stráže a ochrany státní hranice ČSSR byly zpět do NDR v těchto dnech vráceno na 400 občanů, kteří nelegálně vnikli na naše území. Ke zvýšení ochrany čs. státních hranic jsou přijímána další ústřední opatření. Čs. občane, pokud vlastní platný cestovní doklad, mohou do NDR cestovat i nadále bez jakýchkoli omezení.

Kdo do New Yorku

PRAHA (toh): Od pořadatelů newyorského maratónu přišla do Prahy požadavka pro dva běžce, muže a ženu z Emla Zátopka, aby startěra. Veliká naši atletiky se však ze zdravotních důvodů omluvil. Teď se jedná o účast Aleny Peterkové, která splní la ostrý limit 2:36 min. a Karla Davida, který však požadavku 2:12 nevyhoví. Organizátoři hradí vše, kromě leteck.

Stop zástavbě v Tatrách

[0tk]: Stanovisko ministerstva Kultury SSR vyjadruje zásadní neshodu s výstavbou ďalších zařízení cestovního ruchu v oblasti Chopku. Záměry aktivně společnosti Intertour vybudovat na tomto území pro zahraniční cestovní ruch ubytovací zařízení s 10 000 novými lůžky, dvě nové horské dopravní spojky severu a jihu Nizkých Tatier přes jejich hlavní hribeň, bazén, deset tenisových kortů a další, by si vyžádaly odnětí celkem 187 ha lesa. Ide o lokality, které se nacházejí v nejzávažnější zóně národního parku. Nesouhlasné stanovisko k záměrům další výstavby na Chopku zaujal i Poradní šhor pro národní parky, složený z předních vědců, odborníků a zástupců zainteresovaných ministerstev, který skutečnými podrobnou prohlídku devastovaných a zatím nereakctivovaných lokalit starší výstavby v této oblasti. Ministerstvo proto navrhuje výstavbu situovat do podhorských oblastí. Výstavba dalších ubytovacích kapacit a zařízení přímo na území Národního parku Nizké Tatry by byla pokračováním devastace posledních přírodních fenoménů a zachování ekosystémů slovenské přírody.

Při eventuální výhrě nebo umístění anglického koně, bude letos poprvé vyplacena dotace v zapadlých, amerických i markách. Pro vítěze by to bylo 25 tisíc 500 DM, pro druhého 24 150 DM, dále 15 750, 7350 a 5250 DM. Také dva rámcové dostavky. Cena Lábe a Cena vítěze mají dotaci v DM — první celkem 25 000, druhý 20 000 DM. Garantem zápisného výher je podnik zahraničního obchodu Lucheba, který získal od Státního závodistického práva zadat reklamní panely v dráze i u překážek zahraničním firmám, Keditel St. závodistického ing. S. Waksmundsky i vedoucí dostihového střediska ing. V. Chaloupka věbra na tiskové konferenci optimisticky předpovídal i další možný růst dotací v příštích letech a tím i zvýšení zájmu o Velkou pardubickou v zahraničí.

NOVÝ GASTRONOMICKO-SPORTOVNÍ REKORD
vynutil v pondělí jeden hostinský v západotřet-
tisušské městě Gabruva. S pomocí svých zaměst-
nanců vypátl na stolech přímo v uličích města
makanón o délce 185,85 metru. Výsledek byl po-
turzen notárem a zaslán do Guinnessovy
knihy rekordů. Po změření zmizel supermakanón
v žlutých bednách místních díků.

■ **Americká firma IBM**, známý výrobce výpočetní techniky, předváděla na veletrhu také své osvědčené elektronické psací stroje s pamětí o kapacitě 31 tisíc znaků řady IBM 6784, jejich česká nebo slovenská verze nese označení KS 4076. Tyto elektronické psací stroje začíná v současné době montovat obchodní podnik Kancelářské stroje Praha z originálních součástek IBM. První tisícovka těchto psacích strojů byla již smontována a rozprodána, druhá tisícovka přijde na trh v listopadu a třetí v březnu 1990. Výhodou této montáže strojů v ČSSR je, že uživatelé platí za výrobek téměř o polovinu menší částku v devizových korunách, než tomu bylo dříve, kdy byl stroj celý dovezen za dolary.

■ **Pro konstruktéry a projektanty** byl určen NC-scriber CS 100 značky Rotring, který vystavovala západoněmecká firma Boué & Co, která se již po 24. návštěvě strojírenského veletrhu v Brně. Svými četnými funkcemi tento přístroj nové generace s bohatým příslušenstvím umožňuje dokonalé technické kreslení. Šestí čas konstruktérům i kreslícím. Je vybaven jednoduše použitelným čipem a SMD technikou. V Československých a projekčních kancelářích, jako kupř. v Keramprolektu, Kovoprojekt, IKEM v Krči, TOS Varasdorf atj. pracuje nyní již přes 80 strojů zn. Rotring různých variací a typů, jejichž servis provádí podnik Kancelářské stroje.

■ **Mercanta, čs. zastupitelské orga**
 zace představiteli na vlechru rovně
 firmu SC-Consult z Mnichova, která
 v rámci programu automatizace pro
 ječnických pracovišť dává do ČSSR je
 tě letos 350 kompletních systémů pro
 konstrukční grafické účely, vybavené
 personálním computerem zn. Concord
 a dalšími periferním zařízením ze zemí
 Německa východu.

■ Japonská firma Pentax představila
na veletrhu optický snímač písma a
grafický předloh — scanner. Ide-
o přístroj Pentax scanner SB-A — 430.
o velikosti videomagnetofonu. Uživatel
lám umožňuje snímek fotografie, kres-
by nebo písmo z psacích strojů a
v elektronické formě je zaznamenává
do osobních počítačů pro další zpra-
cování do publikací apod. Přístroj s
objednal J ČSAV Brno a ČEZ — Orgre-
Brno

„Ein großartiger Schauspieler bin ich gewiß nicht!“ Das sagte **Marlon Brando** (65) in seinem ersten Interview nach 13 Jahren – er gab es CBS-Moderatorin **Connie Chung** im Garten seiner Villa in Los Angeles: Die Moderatorin: „Aber Sie waren großartig in ‚Endstation Sehnsucht!‘“ – „Ach, was heißt das schon, großartig. Shakespeare war hervorragend.“ **Brando**, an jedem Handgelenk eine Uhr, hatte seinen Hund Tim neben sich, seinen immensen Leibumfang unter einem schwarzen Pullover versteckt und die dünnen Haare straff nach hinten gekämmt. Über sein Gewicht (etwa 300 Pfund) angesprochen, sagte er mit brüchiger Stimme: „Ich muß noch 50 Pfund loswerden. Ist doch egal, ob man dick oder dünn ist. Es kommt darauf an, daß man ein guter Mensch ist.“ Worauf er sich vor Lachen ausschüttete. Er wirkte grimmig, aber zufrieden: „Ich habe alles Geld verdient, was ich mir wünschen konnte und habe neun Kinder.“ Was hat er die vergangenen Jahre gemacht? „Ich habe Stunden um Stunden Ameisen beobachtet und getanzt zu kubanischen Rhythmen. Ich spiele Schlagzeug.“ Aufbrausend wurde **Brando** bei der Frage nach seinem neuen Film „A Dry White Season“: „Ich bin angeekelt, so schlecht wurde er geschnitten.“

prej: Na Dole Čs. armáda Komoňany, na Mostecku, vstoupilo v nátek kotem třetí hodiny v občlejší posko-
zení nosných váteků k rozložení násu dopravníku
dení deice 300 m. Vznikla tak škoda za 200 000 Kčs. Gliz
vývině bylo vnoiceno. • V sobotu ve s. p. Vertex
v Znojmské b. byla zjištěna porucha zřis-
ní na výrobu borkého vzduchu pro tavicí vanu
akčená škoda je asi za 750 000
prun přičina poruchy bude zjištěna po vyehtnutí
celého zařízení. Následná škoda nabyta dosud vyčí-
ena. Všeitullí orány SNB Znojmo.

Výročí pravoslavné diecéze

(ter): V hlomoučské metropolitě si v sobotu připomněli 40 let od založení pravoslavné diecéze na Moravě se sídlem v Olomouci. V programu oslav byla mj. slavnostní mše v brněnském pravoslavném kostele pod Špilberkem a návštěva Národního kulturního památníku Velké Moravy v Mikulčicích na Hodonínsku. Představitelé církve předali mikulčickému střežnímu ústavu Archeologického ústavu ČSAV v Brně nejvyšší pravoslavné vyznamenání – Řád Svätého Cyrila a Metoděje, který převzal vedoucí tohoto pracoviště doc. Z. Klanica. Oslavy vyvrcholily na brněnském radnici shromážděním věřících a zástupců státní správy. Mezi hosty byli i nejvyšší představitelé pravoslavné církve – metropolita pražský a celé CSSR Dnrotej a biskup olomoucký a brněnský Kryštof.

Ordinace biskupa církve husitské

[Črk]: V chrámu svatého Mikuláše na Staroměstském náměstí v Praze byl ordinován a patriarchou církve československé husitské dr. Miroslavem Novákem uveden v úřad pražský biskup René Hradský. Ve svém kazání patriarcha dr. Miroslav Novák mj. zdůraznil, že ordinaci pražského biskupa bylo všech pět diecézí církve československé husitské obsazeno zvolenými biskupy, a to je předpoklad pro úspěšnou zplavu 7 sňemů církve československé husitské, který se uskuteční v roce 1991. Slavnostnímu aktu byli přítomni zástupci ministerstva kultury ČR a dalších státních orgánů.

Nová cestovní kancelář

(tisk): Službu podnik ČSAD Píseň otevřel v dopravě závod v Karlových Varech svoji vlastní cestovní kancelář s pobočkami v Jachymově a Nerdku. Nová kancelář bude zprostředkovávat tuzemské a zahraniční zájezdy včetně ubytování, stravování a průvodcovské služby. Vedle toho bude zajišťovat místníky do USSR a ve spolupráci s ostatními cestovními kancelářemi další služby.

Havel narrete KPC-Organ

PRAG, 10. Oktober (AP). An der Nase herumgeführt hat der tschechoslowakische Dramatiker und Bürgerrechtler Václav Havel das KP-Organ „Rude Pravo“. Das Blatt veröffentlichte am Wochenende nicht nur ein Foto des international erlangten, in seiner Heimat jedoch nicht veröffentlichten Bühnenautors, es druckte auch noch „viele Grüße“ und Erbsolgwünsche zu Havels Geburtstag ab.

Havel, der diesjährige Träger des Friedenspreises des deutschen Buchhandels, hatte „Rude Pravo“ für deren Rubrik „Persönliches“ ein Foto samt Begleittext mit an sich selbst gerichteten Grüßen zu seinem 53. Geburtstag geschickt. Gegen eine Gebühr von 500 Kronen wurden Bild und Text veröffentlicht. Dabei hatte Havel allerdings nicht seinen eigenen Namen angegeben, sondern sein Pseudonym Ferdinand Vanek.

Am 5. Oktober feierte Ferdinand Vanek aus Maly Hradek seinen Geburtstag, lautete der Text. „Seine Freunde und Kollegen danken ihm für die harte Arbeit, die er bereits geleistet hat und noch leisten, senden viele Grüße und wünschen ihm bei seiner Arbeit jeden Erfolg“.

folg:

DEN HAAG, 6. Oktober (AFP). Der sowjetische Staatssicherheitsdienst KGB will eines seiner Mitglieder bei der UdSSR-Botschaft in den Niederlanden als Diplomat akkreditieren, damit er in dem Gastland in der Verbrechensbekämpfung ausgebildet wird. Der niederländische Polizeisprecher John Blaeij berichtete jetzt über ein Gesuch, das der KGB-Chef Wladimir Krutschkow stellen wolle. Der KGB habe bereits dreimal eine entsprechende Anfrage gestellt, die jedoch abgelehnt worden seien.

Aufgespießt

Aus einer Hausmitteilung der
Chefredaktion der baden-würt-
tembergischen ---Tageszeitung
„Schwarzwälder Bote“ an die
Redaktionen.

NEW YORK, 9. Oktober (AFP). Das US-Bundeskriminalamt (FBI) hat zu einem ungewöhnlichen Mittel gegriffen, um Spione anzuwerben: Per Anzeigen in einer in New York erscheinenden russischsprachigen Tageszeitung versucht es die Aufmerksamkeit möglicher Agenten und sowjetischer Überläufer zu erwecken, berichtete die Zeitung „New York Times“ am Montag. Seit dem ersten Erscheinen der Annonce in der Zeitung Novoye Russkoye Slovo am Freitag hätten sich sechs Interessenten gemeldet, teilte der Direktor des FBI, James Fox, mit.

... A DRAŽNĚ?

... Pod věšytkem...

Irland	25
Dänemark	22
Belgien	19
Italien	19
Frankreich	18,8
Niederlande	18,5
Portugal	17
Griechenland	15
Großbrit.	15
BR Deutschl.	14
Spanien	12
Luxemb.	12



Der letzte, der Ost-Deutschland verläßt,
macht bitte das Licht aus.

Artenschutzkonferenz soll Elefanten besser schützen / Widerstand aus Afrika und Asien

Der Handel mit Elfenbein — das vor allem in Japan zu Stempeln und Schnitzereien verarbeitet wird — bringt jährlich einen Umsatz von einer halben Milliarde Dollar. Einige der Teilnehmer fordern ein totales Verbot des Elfenbein-Handels. Dies dürfte jedoch auf den Widerstand asiatischer Staaten stoßen, wo mit der Elfenbeinbearbeitung wichtige Wirtschaftsinteressen verbunden sind. Auch einige afrikanische Staaten wollen

Seit 1975 ist eine Internationale Konvention (CITES) in Kraft, die den Verkauf einiger Tierarten ganz verbietet und den Handel mit anderen kontrollieren helfen soll. Der Konvention sind bisher 103 Staaten beigetreten. Die Tagung bis zum 20. Oktober befaßt sich nicht nur mit dem heiß debattierten Elefanten-Problem, sondern auch mit dem Schutz für andere Tiere und Pflanzen, so zum Beispiel für das Nil-Krokodil, die Brillenschlange, den indischen Bären, den asiatischen Fischotter sowie zahlreiche Orchideen-Arten. Die größten Schutzwürdigkeit spricht die CITES-Liste eins einer Tierart oder Pflanzensorte zu. Sie verbietet jeglichen Handel mit der Spezies. Die CITES Liste zwei erlaubt dagegen einen begrenzten und kontrollierten Handel. Allerdings hat CITES keine Sanktions-

Im Falle des afrikanischen Elefanten sind die Meinungen geteilt. Während sieben CITES-Mitglieder (Österreich, Gambia, Ungarn, Kenia, Somalia, Tansania und die USA) verlangen, die Dickhäuter von der Liste zwei auf die Liste eins zu übernehmen, widersprechen Staaten wie Simbabwe, Malawi, Südafrika und Sambia vehement. Sie verdienen mit dem Elfenbein Millionen Dollar und wollen den legalen Handel beibehalten. Simbabwe etwa macht geltend, daß es mit 52 000 Elefanten 19 000 Tiere mehr habe, als es auf Dauer beherbergen könne.

Unterdessen wurde bekannt, daß Wilderer in Afrikas größtem Tierreservat, dem Selous-Park in Tansania, in den vergangenen drei Jahren den Bestand an Elefanten von 55 000 auf 29 616 Tiere dezimiert haben.

Sissis WC unter dem Hammer

MÜNCHEN, 9. Oktober (dpa). Gegenwärtige aus dem Besitz der österreichischen Kaiserin Elisabeth (FR-Archivbild) stehen im Mittelpunkt der Herbstauktion des Münchner Auktionshauses Hermann Historica.

Angebote werden unter anderem in der Handapotheke aus dem Reisegepäck der Kaiserin Sissi für 3500 Mark, ein Nachhemd aus weißem Leinen mit Perlmuttschnöpfen für 1400 Mark, ein transportables WC aus dem Toilettenzimmer für 10000 Mark und der Aquarelmalkasten der Kaiserin für 2400 Mark. Besonders amtschmerzhaft ist, wie das Auktionshaus am Montag mitteilte, der Theresienorden den Kaiserin, der ihr als Prinzessin von Bayern verliehen worden war und nun für mindestens 18 000 Mark bei der Versteigerung am 10. und 11. November in München den Besitzer wechseln soll.

Es ist nicht alles Gold...

Die Erfahrung, daß auch in Iran nicht alles Gold ist, was glänzt, mußten nach einem Bericht Radio Tehrans kürzlich die Behörden in der Provinz Hormusgan machen. Zehn Tonnen „Gold“, die in der südiranischen Provinz als Schmuggelware beschlagnahmt worden waren, entpuppten sich als vergleichsweise wertlose Legierung - und eine am 26. September verbreitete Meldung über den „Fang“ erzwies sich nachträglich als „Ente“. Nach Behördenangaben kamen die Fachleute zu dem Schluß, daß sich der Wert der zehn Tonnen auf ungerechnet rund 717 000 Mark belief und nicht anstatt auf 218 Millionen Mark, wie ursprünglich angenommen. Die Legierung sei auf dem Weg in die Golfstaaten oder nach Pakistan gewesen, wo man sie zum „Vergolden“ von Luxusgütern aus Metall habe verwenden wollen.

Bundesbürger trinken weniger Bier

Die Bundesbürger haben im ersten Halbjahr 45,7 Millionen Hektoliter Bier getrunken, das sind 0,4 Prozent weniger als 1988. Dies teilt das Bundesernährungsministerium mit.

t.j. 4.570,000.000 LITRŮ - 0,4% = 18,280.000 LITRŮ, to znamená, že každé občanu vyplí o 0,32 miliónu... JEŠTĚ PERESTROJKA?

»EINE STILLE AUSDAUERENDE UNNACHGIEBIGKEIT«

François Bondy über den diesjährigen Friedenspreisträger Václav Havel

Der international bekannte tschechische Dramatiker Václav Havel hat vom Kulissenschieben an jede mit Theater verbundene Tätigkeit ausgeübt, auch selber gespielt, bis der Sechszwanzigjährige – Havel ist 1936 geboren – im Prager »Theater Am Gelände« mit »Das Gartenfest« in die Reihe der neuen Talente trat, zu denen damals auch Filmer, Graphiker, Kabarettisten, aber ebenso Philosophen und Historiker gehörten. Havel selber war nie Kommunist gewesen – nicht wegen seiner bürgerlichen Herkunft, die ihn von Mitschülern isolierte und ihm das Verbot einbrachte, das Abitur zu machen, das er dennoch nachholte, um Studien seiner Wahl zu betreiben. Seine Studien an der Technischen Hochschule und die Jahre als Laborant bereute er nicht, eher schon die zwei Jahre Militärdienst unter besonders strengen Bedingungen, doch brachte er vielfache Lebenserfahrung in sein Wirken als Bühnenaufführer und Essayist ein, die in seiner Verbindung von Realismus und dialogisch-satirischer Beschäftigung mit der »Phrase« zu spüren sind.

Anders als die nach den Jahren des lähmenden Konformismus kritisch gewordenen »Reformkommunisten« nahm Havel im Umgang mit älteren der liberalen Zeit wie dem Kabarettisten Werich, mit dem Publizisten Peroutka – der vor dem Putsch von 1948 gewarnt hatte – und bei Auslandsreisen mit Emigranten freundschaftliche Beziehungen auf, wie er sich im Theater unbefangen auf Ionesco und Beckett beruft. Später gehörte seine aktive Sympathie den verfeimten jungen Musikgruppen des Rock (Plastic People) und Jazz, die aus schwer verständlichen Gründen von den Behörden in besonderem Maße schikaniert und verfolgt wurden. Havel steht in einer sehr tschechischen Tradition des Humors, zu der auf verschiedene Weise Čapek und Hasek gehörten, und hat sich darüber in seinem persönlichsten Buch »Fernverhör« (Rowohlt 1987) – es entstand im Gespräch mit Karel Hvizdale – geäußert. Es sei so, daß »wir ohne dieses Lachen, die ernstesten Dinge, einfach nichts tun könnten. Wenn der Mensch nämlich die dramatische Ernsthaftigkeit des Antlitzes und die Abhängigkeit von der sich steigernden Ernsthaftigkeit des Malheurs, dem er entgegenzutreten soll, steigern würde, dann müßte er sehr bald zu seiner eigenen Statue versteinern – und eine Statue wird schwerlich einer menschlichen Aufgabe gerecht werden.« In den Briefen aus dem Gefängnis an Olga – Havel war wegen seiner führenden Rolle in der Menschenrechtsbewegung Charta 77 (den Namen hat Pavel Kohout gefunden) zu

viereinhalb Jahren Zuchthaus verurteilt worden, schwere Erkrankung, die große Aufmerksamkeit des Auslands verkürzten die Haft – in den Briefen, die an seine Frau gerichtet waren, sprach Havel in philosophisch meditativem Stil einen ganzen Freundeskreis an, Olga selber konnte mit diesen Briefen wenig anfangen. In »Fernverhör« teilt er mit, daß die Gefängnisbehörden neben Unterstreichung von Wörtern, Fremdwörtern und anderem auch ausdrücklich Humor verboten hatten, der dem Ernst seiner Bestrafung zuwiderlief. Es gebe in diesen Briefen Passagen, die er nunmehr selber nicht mehr ganz verstünde.

Beispiele von Havels satirischem Humor sind die Typogramme, die er »Antikoden« nennt – im Anhang der deutschen Ausgabe von 1967 der beiden ersten Stücke sind sie zu finden. Eines, »Zitatomanie«, lautet:

Genosse A steht im feindlichen Lager weil er auf Seite 59 ein Leninzitat hat obwohl wie bekannt

»unser größter Feind die Zitatomanie ist« (Lenin, Band 24, Seite 198, dritte Zeile von oben)

Andere Antikode wie »Krieg«, gebildet aus den Buchstaben von Frieden und Ausrufezeichen, müßten reproduziert werden, um ihre komische Wirkung zu entfalten.

Thema der frühen Stücke, zum Teil auch der mit autobiographischen Anspielungen durchsetzten späteren, ist der Sieg der Phrase über die Menschen; die Phrase steht für alle Mechanismen der verinnerlichten Unterwerfung, und Havel bevorzugt die Phrasen des »Fortschritts« im leicht liberalisierten

Kommunismus als die subtilen Mechanismen der Hirnwäsche. So sagt im »Gartenfest« Plzak:

»Ich bin froh, daß ihr diskutiert. Heutzutage müssen wir diskutieren und dürfen dabei auch vor gegensätzlichen Ansichten nicht zurückschrecken. Jeder, dem es wirklich um unsere gemeinsame Sache geht, müßte eine bis drei gegensätzliche Ansichten haben.«

Im folgenden Stück »Die Benachrichtigung« – wer das Glück hatte, diese Aufführung 1965 zu erleben, wird es nicht vergessen – wird eine wissenschaftliche Sprache, »Ptydepe«, eingeführt, denn »die sogenannten natürlichen Sprachen sind ohne jede Kontrolle gewachsen und damit in gewissem Sinn das Werk von Laien«.

In der Frühjahrssitzung der »Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung« vertrat in einem Vortrag der Brasilianer Vilem Flusser die These, daß im Computerzeitalter

unsere Sprache nicht mehr brauchbar sei und weckte tiefsten Protest, aber keinen Lachsturm. Da fehlte Havel. In jenem Stück müssen die Beamten schließlich Ptydepe vergessen und eine neue Sprache »Chorkura« lernen, die praktisch ist, weil sie den Worten, die einander ähnlich sind, verwandte Bedeutung verleiht.

Seine späteren verbotenen Stücke konnte Havel nicht mehr mit Regisseuren wie Jan Grossman erarbeiten; er meint, sie seien, weil fern von der Theaterarbeit entstanden, halbfertige Produkte.

»Audienz« hat mit Havels Arbeit in einer Brauerei zu tun. Der Braumeister möchte mit Hilfe des ungenannten Prominenten, von der Polizei beobachteten Untergebenen eine berühmte Schauspielerin – zurückhaltend gesagt – kennen lernen, schwankt zwischen Vertraulichkeit und Drohung. Ein Ressentiment bricht auf, das es mit der besonderen Lage des Landes zu tun hat, in dem die »Intelligenz« immer zahlreicher und offener Kritik übt, aber das »Volk« sich kaum rührt.

Braumeister: »Du kannst das nicht, du kannst nicht... Jetzt hast du gezeigt, was für einer du bist. Und was ist mit mir? Mich läßt du drin stecken?... Ich bin nur ein einfacher Tölpel... Ich kann mich schmutzig machen...«

Die Intelligenzler, die Herren. Das sind alles schöne Reden, aber ihr könnt sie euch erlauben, weil euch nichts passieren kann, für euch interessiert man sich immer, ihr könnt es euch immer einrichten, ihr seid oben, auch wenn ihr unten seid...«

Die Gefahr, daß der Dissident, der es professionell wird, vielleicht noch nebenbei Stücke schreibt, zum Prominenten und schließlich zum Selbstdarsteller wird, ist Václav Havel bewußt. Er hat jedoch in dieser wie in anderer Hinsicht Differenzen mit dem in Frankreich lebenden Romancier Milan Kundera, der nutzlosen Protest als Selbstdarstellung sieht – Havel macht geltend, daß auch Häftlingen, denen der Protest nicht direkt genützt hat, davon wußten und zehrten.

Doch ist der Druck der Wohlmeinenden das Thema des Schauspiels »Largo Desolato« (Rowohlt 1985). Der Philosoph Leopold Kopriva wird von einem ersten Wenzel und einem zweiten Wenzel bedrängt, sein Wort zu sagen: »Vor allem dürfen Sie nicht zurückweichen – wir glauben an Sie und brauchen Sie... – ich glaube man könnte viel tun – entschieden mehr als bisher getan wird...« Doch die schlichten »Männer aus dem Volk« reden in Schablonen; sie laden dem Dissidenten auf, was sie selber nicht riskieren würden. Auch Freunde und eine Geliebte erwarten mehr von ihm, während Polizisten ihn bedrängen, seine Autorenschaft einer Schrift zu dementieren. Kopriva will keine Galionsfigur werden, keiner, dem irgendwer

Laßt mich in Ruhe! Laßt mich alle in Ruhe!

nicht mehr so sehr an. Er bittet aber, abgeführt zu werden, um sich vor den »Wohlmeinenden« die ihn bedrängen, zu retten und

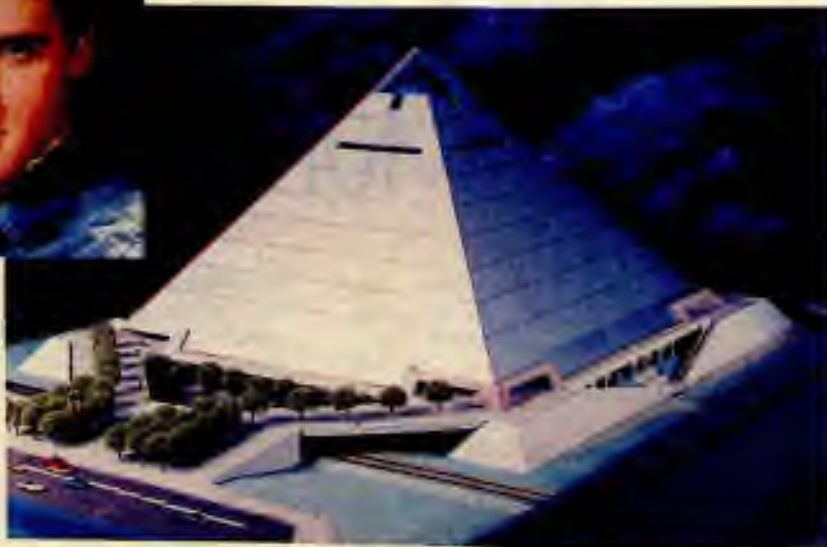
chen. Am Ende verzichtet diese auf sein Dementi, er muß die neue Mutprobe gar nicht bestehen, denn es kommt auf ihn jetzt gar

im Namen des Volkes Vorschriften macht, wie er seiner Rolle würdig bleibe, er wird aber auch nicht dem Druck der Behörde wei-

Pyramide für den toten Elvis



Wenn der gute Elvis das noch hätte erleben können: Ihm zu Ehren wird jetzt in Memphis eine 32stöckige Pyramide errichtet



★ Er war der König des Rock'n'Roll – jetzt soll Elvis Presley der Pharao des Rock'n'Roll werden. Touristik-Manager in seiner Heimatstadt Memphis/Tennessee bauen unweit von Elvis' Graceland-Villa eine gigantische, 32stöckige Stahlpyramide zu Elvis' Gedenken (er starb am 16. August vor zwölf Jahren). Das 160-Mil-

lionen-Mark-Projekt, unten so groß wie neun Fußballplätze, soll auch eine Konzertarena für 22 000 Zuschauer bekommen, Restaurant, Shops, eine Radio-station und ein Popmuseum. Mitten in der Ehrenhalle eine lebensgroße Gedenkbüste von Elvis Presley. Bauherr David Less: „Die Elvis-Pyramide wird das achte Weltwunder.“



Als Ehrendoktor ist Schmidt preiswerter

Ex-Kanzler Schmidt (70) be- kommt heute im italieni- schen Bergamo seinen 13. Ehrendoktor-Titel. Warum sich Universitäten geradezu darum reißen, Schmidt zum Doktor zu machen? „Er ver- langt für seine Vorträge fünf- stellige Beträge. Als Ehren- Doktor kann er an den Hoch- schulen kein Honorar verlan- gen“, sagte mir augenzwin- kernd ein Akademiker.

Fast ein Jahrzehnt nach der er- sten deutschen Veröffentli- chung ist Václav Havels Essay »Versuch, in der Wahrheit zu leben« wiederaufgelegt wor- den, vermehrt um die kurze Verteidigungsrede, die Havel vor Antritt seiner Haftstrafe im Februar 1989 im Gerichtssaal gehalten hat (rororo 12622). Der diesjährige Friedensprei- sträger des Deutschen Buchhan- dels stellt in diesem Buch den Anspruch »in der Wahrheit zu leben« dem »Leben in Lüge« ge- genüber, zu dem die Mehrheit gezwungen wird, die freilich diesen Zwang durch ihre Be- reitschaft, sich zu unterwerfen, möglich macht.

*Ich kenne me
Familie der
ist total reich
Die haben 6 Fern-
seher. Ich fände
es besser wenn
da ein Regal
hätten und da
wären 6 Bücher
drin.*

*Meike
10 Jahre*

Baryschnikow zurückgetreten

NEW YORK. Der aus Rußland stam- mende Choreograph und Tänzer Michail Baryschnikow ist nach einem Streit mit der Verwaltung vom Amt des Leiters des »American Ballet Theater« zurückgetre- ten. Er hatte ursprünglich seinen Posten erst im kommenden Jahr aufgeben wol- len.

„Dallas“ in Moskau

★ Zwei Großkapitalisten mit Cowboyhüten auf dem Roten Platz. „Was sind das für Ame- rikanski?“, fragten vorbeikommende Russen das Kame- rateam. „J. R. und Bobby.“ Wer?

Dallas? Nie gehört. South- fork? Ein Kaufhaus in Ameri- ka? „Das war wohl einer der wenigen Flecken auf dieser Erde, woman uns nicht kennt“, sagt „J. R.“ Larry Hag- man über die Dreharbeiten in Moskau. „Was nicht ohne Reiz war. Wir sind höchstens als amerikanische Touristen aufgefallen. Aber nicht als Fernsehstars. So konnten wir uns alles in Ruhe anschauen.“

Knapp eine Woche ver- brachten die Ölbarone bei Gorbis und seinen Landsleu- ten. „Es war unglaublich kalt, der Fahrstuhl im Hotel funk-

tionierte nicht, der Eis- schrank brummte wie ein Pro- pellerflugzeug, und frisches Obst gab's auch nicht“, erin- nert sich Hagman an die harte Zeit im Kommunismus.

Gab's denn gar nichts, was ihm gefallen hat?

„Oh, doch“, lacht er und rollt mit den Augen. „Da gab's drei Dinge, die mich völ- lig aus den Schuhen gekippt haben: Wodka, Wodka, Wodka.“

*GORBI PRÉVÉZHE FIRNU
A RAYSSA PRINUTI „JR“
IKE VSTUPU DO
PARTAYE, ARI BIL
BENZIN LEVNÉŽI...*



ⓧ Kopriva ist nicht Havel, sondern Ausdruck einer Situation, man kann auch sagen: einer Klemme. An Havel bewunderte sein Mit- häftling Jiří Dienstbier die »stille ausdauernde Unnachgiebigkeit«. Havel will kein Märtyrer sein, er möchte sein Leben genie- ßen und ist dazu begabt, und er will schrei- ben. Er ist aber so beschaffen, daß er als Mensch wie als Autor »in der Wahrheit leben muß«, daß ihm ganze oder halbe Lügen und alle Phrasen Brechreiz verursachen. Pathos dürfen wir in seinem Haß auf die Lüge so we- nig suchen wie beim Ungarn György Kon- rad, beim Polen Adam Zagajewski, beim Russen Woinowitsch. Solidarität nach seiner letzten Verurteilung im Januar – Havel saß vier Monate seiner Strafe ab – haben ihm die bekanntesten Schriftsteller des Ostens, ins- besondere auch der Sowjetunion, bezeugt. Der polnische Premierminister sah die Auf- führung eines Stücks von Havel in Warschau und der PEN der DDR trat für Havel ein. Václav Havel wurde 1969 mit dem Österrei- chischen Staatspreis für Literatur ausge- zeichnet, 1984 mit dem Ehrendoktorat der Universität Toulouse, 1986 mit dem Eras- mus-Preis in Holland. Ihm wird die Ausreise nicht verboten, sondern nahegelegt; er fürchtet aber, wie Biermann ausgebürgert zu werden und nicht mehr zurück zu können. Emigration bedeutet ihm nichts Negatives, aber Václav Havel lebt gerne dort, wo er zu- hause ist, und er will es den Behörden, von denen er ohne eigenes politisches Programm nur Respekt für unterschriebene Verpflich- tungen im Sinn der Menschenrechte fordert, auch nicht zu leicht machen.

Deutsche Autos in USA billiger

Nach Volkswagen und Audi hat jetzt auch BMW Preissenkungen für die in den Vereinigten Staaten angebotenen Modelle des Jahrgangs 1990 angekündigt. In der Spitze sind Abschläge um fast neun Prozent geplant.

Der Emstunnel ist fertig

sp HANNOVER, 6. Oktober. Am Freitag wurde westlich von Leer in Ostfriesland der Emstunnel für den Verkehr freigegeben. Durch die beiden Röhren mit je zwei Fahrspuren sowie Standstreifen und Gehwegen wird künftig der Verkehr von zwei Autobahnen rollen: der A28 von Oldenburg westwärts in die Niederlande und der A31 von Emden südwärts ins Ruhrgebiet.

Laserový videorekordér

Tokio: Japonská firma Pioneer Electronic vyvinula ve spolupráci se společností Kokusai Denšin Denpa (KDD) jako první na světě laserový videorekordér. Na kovový disk o průměru 30 centimetrů lze nahrávat nebo z něho přehrávat 30 nebo 60 minutový velmi kvalitní obrazový záznam. Přístroj je vybaven dvěma optickými hlavami, které umožňují nahrávání při normální a vyhledávání při vysoké rychlosti, jak je tomu u klasických videorekordérů. Výhodou však je, že při přehrávání z jednoho zařízení na druhé se nasměruje kvalita záznamu.

Dissident Miroslav Kusy wieder frei

BRATISLAVA, 8. Oktober (AFP). Der Philosoph und slowakische Dissident Miroslav Kusy ist nach einem Gerichtsbeschluss in Bratislava wieder auf freien Fuß gesetzt worden. Kusy war am 14. August verhaftet und der Subversion und Anstiftung zur Rebellion beschuldigt worden.

Železniční piráti

Pařížské Gare du Nord. Severní nádraží, je nejen třetí na světě v objemu přepravy po Tokiu a Chicagu, ale v dnešní době zaujímá první místo ve Francii ve zločinosti. V prvním čtvrtletí letošního roku bylo děštěm dvou stovek útoků, z nichž mnohé byly prostě bastiány. „Snad byste si mohli dát ty ruce na zem“, poznamenal např. průvodčí Serge Andouart, ke třem mladým sedícím vprdu ve vlaku. Dostal odpověď formou hrovného úderu — upřesněno. Ještě bolestněji to skončilo pro Francise Billerota, který se snažil svému kolegovi pomoci. Byl tvrdě zbit před očima hostestvých cestujících. Rádění vlakových band dosáhlo takového stupně, že se jim musela zabývat dokonce i vláda. Vytvořila zvláštní policii pro pádovou skupinu, která má s tímto zlem skoncovat. Zatím se to ještě nepodařilo. Rando mladstých, která byl metropolitní policii vyhnány z divějšího působení v pařížské tržnici, přetáhly své bitovní pole do „stých“ vlků. S jednou specialitou: pro své řádění si vybrazi poslední jedoucí vlak. V době po půlnoci, kdy jsou všechna nádraží zavřena a kdy zastoření průvodčí mají jen jednu myšlenku — ucbýlit se do své relativně bezpečné kabiny. Železniční piráti jsou schopni všeho — zmalovat si polepit svou oběť, rozřezat čalounění sedátek, zničit elektrické osvětlení, rozbit okenní tabule... Někteří si zase vymysleli nové sporty — sbírají šterky z trati a do své schovávají za stáhem bombardní vagonů z praku. Krátce se už dokonce mluví o puškách. Dalším „špremem“ je pomalovat na posádku červí signálizční ukazatele, což může mít velice nebezpečné následky. Samozřejmě nejčastější jsou „klasická“ agresivní napadení, při nichž často ani nemusí jít o ukradení velkých částek. Všechny tyto bandy si říkájí „zulové“ s odkazem na americké „černošské“ bandy, které původně prováděly náhor do gangů newyorského podsvětí, jejich letičem je hudební náhrávka „Ranož z Ranož“, kterou poslouchají z tzv. ghetto hudby, obrovských přenosných přístrojů nošených na rameni o puštěných „na plné pecky“. Pro krádež takové „behtio behty“ se nedávno do sebe pusily dvě bandy v zánitn vagonu ve vlaku Paříž — Pontoise, což vedlo k velké panice, při níž lidé ze všech okrajů ochrany železnice měli plné ruce práce. (hr)

Dny bavorského hospodářství v ČSSR

Předpoklady pro výhodnou spolupráci • Nabídka našich sousedů

Prážský Palác kultury je ve dnech 4. až 7. října zcela ve znamení „Dnů bavorského hospodářství v Československu“. Svou nabídku zde ve svých stáncích prezentuje 37 bavorských firem, mezi nimiž jsou třeba známí výrobci aut a motocyklů BMW či největší zasilatelský dům elektroniky v Evropě Conrad-electronic, nebo firma Osram, proslulá výrobou žárovek a zářivek. Zajímavé jsou i tři připravené výstavy a značným přínosem je i obsah 63 přednášek vynikajících bavorských odborníků na nejruznější témata.

Bavorsko — náš jihozápadní soused, má 11 milionů obyvatel a je jednou z největších spolkových zemí NSR s moderním, vyspělým průmyslem. Pozoruhodné je, že zemědělská půda zaujímá v Bavorsku ještě dnes celých 54 procent území. Československo má s Bavorskem tradiční a dobré hospodářské vztahy a jak uvedl federální ministr zahraničního obchodu Jan Stěrba, téměř polovina čs. obchodu s Německou spolkovou republikou se realizuje právě prostřednictvím bavorských firem. Moderní struktura bavorského průmyslu spolu s výhodnou geografickou polohou znamená, že naše podniky právě zde nacházejí své hospodářské partnery. V nových podmínkách zahraničně obchodní činnosti se u nás zjednodušila možnost pro hospodářské subjekty, aby mohly rychleji a efektivněji méně byrokraticky navazovat hospodářské kontakty se zahraničními partnery. Iniciativa, s níž přichází bavorské ministerstvo hospodářství a dopravy v podobě čtyř Dnů bavorského hospodářství v ČSSR, je jedním z účinných prostředků, jak ještě více rozšířit vzájemnou spolupráci a posílit ekonomické styky.

Jednotlivé výstavy v Paláci kultury nám umožňují nahlédnout do sousední země. Výstavka „Hospodářský partner Bavorsko“ ukazuje na vybraných příkladech tamějších podniků ekonomický potenciál Bavorska, které je dnes střediskem stro-

jírenství a výroby dopravních prostředků, jakož i elektrotechnického a elektronického průmyslu. Zároveň dokumentuje rozvoj moderních technologií a prudký vzestup vědy a techniky. Velmi působivá je výstavka „Člověk a příroda — společná budoucnost“, která seznamuje diváka s pozadím a souvislostmi komplexních vztahů mezi člověkem a přírodou. Na 25 modelech je názorně nejdůležitější proces přírody — samoregulace. Ukazuje, jak člověk neustále porušuje přírodní zákonitosti a jak důležitý je nový, správný ekologický postoj k těmto problémům. Výstavka nás přesvědčuje o tom, že každý zásah do životního koloběhu postihuje i samotného člověka a ohrožuje jeho přežití.

Výstavka „Vesnice má budoucnost“ nám ukazuje půvab bavorských vesniček a přesvědčuje nás o péči, kterou u našich sousedů věnují zachování tradičního vzezření bavorského venkova a snahu přizpůsobit předvídat všechny vesnice budoucím potřebám, umožnit plnohodnotný život všech jejich obyvatel. Část toho je dokumentována na konkrétních pracovních projektech z Horního Falcka. Dny bavorského hospodářství v Československu jsou otevřeným oknem do sousední země, jež nám umožňuje nahlédnout do pestrého života, jenž se u našich sousedů odvíjí.

Slušovický profesionální přístup

Vedernikov zustává • Pul týmu do Francie • Přípravy na etapy ZM

PRAHA (i): Cyklistický oddíl ve Slušovicích vznikl teprve před rokem, ale už má za sebou výrazné úspěchy, a před sebou — pro mnohé těžko pochopitelnou — významnou premiéru: Čtyři dny bude tato obec hostit cyklisty Závodu míru, který se v příštím ročníku vyhne blávním městům ČSSR a Polska!

Na otázky kolem činnosti oddílu a jeho budoucnosti odpovídá předseda TJ ZD Agrokomblan Slušovice BLAHO-SLAV KROUPA.

• Cyklisté a fotbalisté jsou ve vaší TJ preferováni. Znamená to, že je s nimi spokojenost?

„Ano. V prvním roce působení vedla jsem i imperantů mezi čs. elitu, přesahující se na závodech v Lidicích, na Roheimu, Okolo Slovenska, dále se v čs. poháru. Jediný výpadek měl na mistrovství republiky.“

ČESKOSLOV. SLUŠOVICKÁ REPUBLIKA... ZSSR

Z TRILETÉHO TURNÉ po Kanadě a Spojených státech se v těchto dnech vrátí do Egypta žulová socha faraóna Ramsese II. Kolos, který váží 38 tun, patří k nejznámějším památkám staroegyptského sochařství. V Severní Americe socha Ramsese II. zaznamenala rekordní návštěvnost, když se na ni přišlo podívat sedm milionů osob. Výtěžek z turné ve výši 4 500 000 dolarů půjde egyptské památkové organizaci k ochraně architektonických unikátů v údolí Nilu. Ramses II. byl jednou z nejslavnějších postav staroegyptské historie. Tento panovník 19. dynastie vládl v letech 1304—1237 př. n. l. a byl jednou z nejdéle vládnoucích korunovaných hlav starověku. Je znám také jako stavitel monumentálního chrámu v Abou Simbelu, který se řadí mezi nejnavštěvovanější historické stavby na světě.

• Váš oddíl překvapil nejen výsledky, ale i vybavením...

„Perfektní vybavení je v současném vrcholovém sportu nezbytností. Máme smlouvy se zahraničními výrobci — na kompletní obléčení a obuv s Pu, juna a na doplňky s Úvexem.“

• Vaše obec vítá Závod míru. Jaka máte plány na tomto poli?

„Součtí, kterou jsme pořádali minulý víkend, byla vlastně generálkou na nábojové etapy. Přísti rok to ale bude náročnější. Musíme nejdříve upřesnit kontrolní etapy po čs. území a pak Závod míru. Jeho organizátorem předložíme návrh několika variant slušovických etap a budou vybraný ty nejvhodnější. Čeká nás hodně práce, ale s náročným úkolem se vypořádáme na vysoké úrovni — na takové, jaká je ve slušovických pravidlech!“

Banditen-Import

STOCKHOLM, 8. Oktober (AP). Ein kleines schwedisches Unternehmen ist durch einen Großauftrag aus der Sowjetunion wieder im Aufwind. Wie die Stockholmer Nachrichtenagentur TT meldete, wird die Firma Bonik 25 000 Spielautomaten in die UdSSR liefern. Bonik, vor zehn Jahren wegen des Verbots der „einarmigen Banditen“ in Schweden praktisch vor dem Bankrott, kauft derzeit im ganzen Land alte Automaten auf, rüste sie auf Rubel um und lasse sie dann mit Lastwagen in mehrere sowjetische Städte transportieren, berichtet die Agentur. Der Auftrag laufe über zehn Jahre, die ersten 250 seien bereits ausgeliefert.

Sixtinská kaple v Británii

Angličana Garyho Bevanse nadchly Michelův nevolný fresky v Sixtinské kapli natáhl, že se rozhodl zhotovit kopii tohoto díla z období italské vrcholné renesance na stropě strobého anglického hradu v Sussex. Gary je samonk, který v životě neviděl malířskou akademii zevnitř a živí se malováním věřících štítů. Nicméně doufá, že bude se svou reprodukcí holot do dvou let Sixtému si jen na jedno: „Když mi umolne štětec, trvá mi brozná dlouho, než pro něj slezu.“ (ě)

Česnokovův dar

DVACET unikátních nástrojů k léčbě popálené lidské kůže francouzské firmou Colin v hodnotě 150 000 franků věnoval Institut chirurgie A. V. Višněvského nejlepšího sovětského tenisty Andreje Česnokova. Podle prof. Sologubova pomůže toto vyhazení zahraniční životní sístím lidí a jeho životnost se předpokládá 5—8 let. Rozhodnutí pomoci sportovním umělcům Česnokov v den, kdy se dostal do tragické železniční nehody na úseku Transsibiřské magistrály, která si vyžádala 645 obětí. Týž den ukončil své účinkování v seminále mistrovství Francie a finanční odměnu poskytl na nákup lékařských nástrojů.

Drosselpastete, geröstete Rotkehlchen — die Stare sind vogelfrei

Fangaison in Belgien hat begonnen / Abertausende fallen dem Jagdtrieb „traditionsbewußter“ Wallonen zum Opfer

BRÜSEL, 6. Oktober (AP). Seit dem letzten Sonntag ist es wieder so weit: In Belgien hat die Vogelfangaison begonnen. In Wallonien und im deutschsprachigen Osten des Landes haben bis zum 11. November über 4000 sogenannte Diplomvögel das Recht, rund 50 000 Singvögel in ihre Netze und auf Leimruten zu locken und sie auf den Märkten feilzubieten. Manche von ihnen gelten als kulinarische Köstlichkeiten. Die EG hat es bis heute nicht geschafft, diese mittelalterliche Tradition, die auch in Italien und Frankreich noch gepflegt wird, abzuschaffen.

Stare, deren Sauce sehr „lecker“ sein soll, Drosselpastete und geröstete Rotkehlchen — all das erfreut sich nach Darstellung von Eingeweihten bei den Kunden der „Diplomvogelfänger“ größter

Beliebtheit. In diesem Jahr wurden von der wallonischen Regionalregierung 4300 „Diplome“ oder Lizenzen vergeben, die je einzelnen der Erwerber berechtigen, zwölf Vögel zu fangen, zusammengekommen also 51 600 Stieglitze, Singdrosseln, Ammern, Finken und Zeisige. Allerdings wird diese Zahl nach Schätzungen der Naturschützer weit übertroffen. Der Belgische Verband voor de Bescherming van de Vogels nimmt an, daß landesweit jährlich mehrere Hunderttausend Tiere ihrer Freiheit beraubt oder getötet werden, darunter auch streng geschützte Arten.

Meist gehen die Fänger nach einem ebenso einfachen wie effektiven Verfahren vor. Einzelne Lockvögel werden in winzigen Käfigen auf einer Walddichtung ausgesetzt, schutzlos oft in Regen und Wind. Die gequälten Tiere „singen um

Hilfe“, und die dadurch angelockten Artgenossen werden mit zuvor aufgebauten Fallnetzen zur Strecke gebracht.

Vogel- und Naturschützer versuchen seit Jahren, das Treiben der Vogelfänger zu unterbinden. Für das Wochenende kündigten sie erneut heftigen Widerstand an. Sie wollen versuchen, die gefährdeten Singvögel mit Hilfe von Sirenen, Luftballons und Trillerpfeifen aus den Revieren der Jäger fernzuhalten.

Auch gesetzlich ist schon einiges geschehen, doch sind die Rechtsvorschriften vielerorts unzulänglich. Zwar gibt es eine EG-Richtlinie aus dem Jahr 1979, die grundsätzlich alle wilden Vogelarten schützt. Aber die Vorschrift hat Lücken. Zum Beispiel sind zur Wahrung „kultureller Traditionen“ in einigen Regionen der Gemeinschaft „jagd- und marktbare Ar-

ten“ von der Richtlinie ausgenommen. Und zum anderen ist in den meisten Ländern lediglich der Fang der Singvögel nicht aber der Handel mit ihnen unter Strafe gestellt. So geschieht es, daß auch dort, wo Vogelfang durch nationale Gesetzgebung verboten ist, der Anreiz zur Wilderei weiterbesteht.

In Gebieten der EG, wo Vogelfang und Vogelmord uralte Bräuche sind, werden Verstöße gegen das Fangverbot oft ausgenutzt und geduldet. Die Zeitschrift „Natur“ berichtete vor kurzem über eine merkwürdige Praxis in Belgien: In vier versteigerte das Amtsgericht Fangvorrichtungen, die Forstbeamte wegen Überschreitung der Fangquote beschlagnahmten hatten, rechtzeitig zu Beginn der Jagdsaison meistbietend zurück an die Wilderer.

Alte Bremsflüssigkeit

Während der diesjährigen IAA nahm der Automobilclub von Deutschland (AvD) in Zusammenarbeit mit dem Bremsenhersteller Alfred Teves in Frankfurt am Main einen kostenlosen Bremsflüssigkeitstest an 3678 Autos von IAA-Besuchern vor. Dabei stellte sich heraus, daß bei jedem zweiten Besucher

Auto der Siedepunkt der Bremsflüssigkeit durch Aufnahme von Luftfeuchtigkeit schon so niedrig war, daß ein Bremsflüssigkeitswechsel fällig gewesen wäre. Bei 20 Prozent aller Fahrzeuge war der Siedepunkt so weit abgesunken, daß ein Ausfall der Bremsanlage bei hoher Beanspruchung wahrscheinlich war. Bei diesen Fahrzeugen wies die aus dem Vorratsbehälter entnommene Bremsflüssig-

keit eine Siedetemperatur von weniger als 150 Grad auf, sehr gefährlich, wenn man bedenkt, daß bei scharfer Bremsung am Bremsattel leicht Temperaturen von über 300 Grad entstehen.

Der AvD empfiehlt daher allen Autofahrern, die Bremsflüssigkeit noch vor der feuchten Jahreszeit überprüfen zu lassen.

ZASIMAVE ALLE PDI TOM JE, ZE
NAČI NĚMEČKOVÉ TAM JEŽDI NA
PTAČI HODY...!!



Nach Angaben der Bundesregierung sind seit Anfang dieses Jahres rund 120 000 DDR-Bürger entweder legal oder durch Flucht in die Bundesrepublik gekommen. So seien seit Ende August 45 000 Flüchtlinge gezählt worden. Bis zum 1. September seien insgesamt 71 300 Menschen mit Genehmigung der DDR-Behörden ausgereist. Es träfen Tag für Tag 400 Übersiedler aus der DDR ein, die mit ihrem Ausreisearbeit Erfolg gehabt haben, sagte Informationsminister Hans Klein (CSU) am Freitag in Bonn.

Über Ungarn sind laut Angaben des Grenzschutzkommandos in München in der Nacht zum Freitag wieder mehr als 600 DDR-Flüchtlinge gekommen.

CSSR-Ministerpräsident Ladislav Adamec versicherte in einem Interview der Zeitung „Die Welt“, der Haupteingang der Bonner Botschaft in Prag werde künftig „frei zugänglich“ bleiben. Sein Land wolle „immer mehr Reisefreiheit, und das sowohl bei Reisen tschechoslowakischer Bürger ins Ausland als auch bei Besuchen ausländischer Gäste in der CSSR“. Zur Entscheidung der DDR, den paß- und visafreien Reiseverkehr in die CSSR auszusetzen, meinte Adamec, dies sei „sicherlich eine zeitweilige Lösung“. Man werde wieder zu der ursprünglichen Regelung zurückkehren.

Über den Massenansturm auf die Botschaft in den vergangenen Tagen sagte er: „Ohne die Zurückhaltung der tschechoslowakischen Sicherheitsorgane hätte das alles bei dieser hohen Konzentration von Menschen auf so kleinem Raum tragisch enden können.“ Die CSSR habe aber die Bonner Botschaft „humanitär, medizinisch und technisch“ unterstützt.

Das Prager Innenministerium teilte mit, die Milizen des Landes hätten binnen 48 Stunden nach der von der DDR verhängten Visumpflicht rund 400 DDR-Bürger beim illegalen Grenzübertritt gefaßt und in die DDR zurückgeschickt. Einige Flüchtlinge berichteten, daß die Grenzsoldaten auch von ihren Schußwaffen Gebrauch gemacht hätten, um die Fluchtversuche zu stoppen.

Nalezeny ostatky knížete

Moskva: Tělesné ostatky nalezené nedávno v Kyjevě, skopečnické lavě nedaleko Kyjeva patří se vši určitosti knížeti I. Dolgorukému, kyjevskému velkoknížeti a legendárnímu zakladateli Moskvě, napsal včera list Izvestija. Zdůrazňuje, že věci dospějí k jomuto závěru na základě nepřímých důkazů, jelikož množství vykládá podobnost o tožnosti kostry může objevit se v Spasenském chrámu tohoto kláštera letos koncem července. Věci vyvozují nepřímé důkazy ze skutečnosti, že sarkofág byl uložena na místě, kde se běžně nacházely ani uloženy osobnosti, a byl zhotoven z druhu kamene, který se nevytvářuje stovky kilometrů od Kyjeva. Chrám sloužil podle letopisů jako hrobka kyjevského knížecího rodu Monomachů z něhož pocházel i I. Dolgorukij. Odborníci rovněž prozkoumali kostru a zjistili, že její antropologické charakteristiky odpovídají popisu knížete, který žil v 12. století.

Nejvyšší věž světa

Tisíc metrů — tedy celý kilometr — vysokou věž, nejvyšší toho druhu na světě, chtějí postavit v Japonsku. Po die projektu má být téměř dvakrát vyšší než dosud nejvyšší stavba, kterou je 555metrová televizní věž v kanadském Torontu. Bude postavena nedaleko jezera Biwa v prefektuře Siga uprostřed plánovaného Parku vědy a techniky. Ve věži budou mj. umístěny konferenční a přednáškové sály, výzkumná laboratoře a pochytní věže vyhlídkové plošiny. Náklady na stavbu, která je plánována na dobu čtyř až pěti let, mají činit asi 150 miliard jenských (více než miliard dolarů) a mají být uloženy z příspěvků japonských soukromých firem.

SETKÁNÍ PO PADESÁTI LETECH

Delegace československých zahraničních vojáků ve Francii

V minulých dnech navštívili českoslovenští zahraniční vojáci, kteří v letech 1939—40 a 1944—45 bojovali ve Francii, Jihofrancouzská města Agde, Perzenas, Beziers a Portel. Stalo se tak na pozvání starostů těchto měst k oslavě 50. výročí založení první jednotky československé zahraniční armády. Dne 20. září 1939 byla ve vojenském táboře Agde vyzvěna československá státní vlajka a do táboře přicházeli první dobrovolníci, kteří se po dobrodružných útléčích z domova a dlouhých cestách přes Polsko nebo Maďarsko, Jugoslávii a někdy po službě v číslenské legii v Alžírě dostali do Francie, aby se zhrani v ruce bojovali proti nacistickým okupantům.

Ve všech čtyřech místech, která navštívili, byli minal na účast čs. jednotek při obraně a později bývalí českoslovenští vojáci (dnes již ve stáří 70 až 81 roků) všele přivítání. Přijali je starostové měst a zástupci organizací francouzských bojovníků. Průvod městem Agde, v jehož čele pochodovali českoslovenští vojáci, byl doprovázen dvěma vojenskými hudbami: za nimi šli francouzští bývalí vojáci (Anciens combattants) a zástupci obyvatel města. U památníku táboře v Agde slavnostně projev. Hudba hrála československou koslovenští vojáci položili věnce a přednesli vzpomínkové projevy. Hudba hrála československou slátní bynnu a marseillaisu. Potom starí obyvatelé Agde, kteří pamatovali příchod našich vojáků i jejich odjezd na frontu v roce 1940, jejich děti i vnuci se setkali s čs. vojáky a připomínali si jednotlivé epizody z tehdejší doby. Starosta města v projevu při přivítání na radnici vděčně vzpo-

močil v Tbilisi. A to bez narkózy. A. Kašpírovský byl v té době v Kyjevě a připravil je k operaci hypnótotickou metodou přes televizní obrazovku. Průběh operace byl zaznamenán televizními kamerami. Část filmu byla promítána i v srpnovém vysílání během operace obou pacientů byl Kašpírovský po celou dobu přítomen v operačním sále přes telefonní spojení, rozmlouval s oběma ženami, žertoval. A ony, i když věděly, co se s nimi děje, nepocitovaly žádnou bolest. Mohly odpovídat na dotazy, ba dokonce i zpívat. Kašpírovský během setkání v Ostančinu demonstroval zčásti své schopnosti na přítomném auditoriu. Mnoho z přítomných přišlo do hypnótotického státního, začalo se křvat, rytmicky kroužit siji a mával rukama.

Pobyt československé delegace měl důstojný průběh, obyvatelstvo všech míst, která navštívila, ji všele přivítalo a veřejní činitelé ve svých projevech zdůrazňovali její význam pro další rozvoj spolupráce obou národů.

Hypnóza z televizní obrazovky

Zanechalou prý tisíce lidí, které doli zuby, jež jim mají být vytaženy, pájdu k zubat a při zákroku neucítí žádnou bolest. Tráta kůže ani nepomysli na cigarety. Tisícům lidí zmizí pby a bradatce, podstatně se jim zmenší líce. A jítom, kteří trpí vysokým krevním tlakem, se radikálně sníží, těm, kteří mají nadváhu, tlak náky, se sníží. Lidé, kteří mají momentálně těžké bolesti, třech budou zbaveni. Pomůže hypnóza z televizní obrazovky.

Klidně, spokojeně a vyrovnaně tomulých. Vyrkával o svých neobvyklých metodách léčení, kterých hlas se ozývá z televizoru. Celá obrazovka je vyplněna soustředěnými očima psychoterapeuta Anatolije Kašpírovského, dnes už po vině celém Sovětském svazu proslulého lékaře z Kyjeva. Hypnótotickou seancí končí zvláštní program sovětské televize věnovaný fenoménu nálmnu léčení. Byl vyslán minulý měsíc.

Ve televizním sledisku v Ostančinu v Moskvě bylo uspořádáno setkání A. Kašpírovského, při němž odpovídal na desítky dotazů přítomných pacientů z Ukrajiny, které siavily jméno doktora Kašpírovského. Před nedávnem obě podskupiny těžké operace v jedné ne-

Tisková beseda o životním prostředí a výživě

(čtk): Váživa, životní prostředí a způsob života ovlivňují náš zdravotní stav až z 80 procent. Tomuto problému byla věřba v Praze věnována tisková beseda s vedoucím Centra hygieny a epidemiologie ministerstva zdravotnictví a sociálních věcí CSR MUDr. B. Turkem, CSc., a dalšími odpovědnými pracovníky.

Obsah některých cizorodých látek v požívatinnách přimou souvisí se znečištěním dalších složek životního prostředí — vody, půdy, ovzduší. Jde o látky znečišťující (kontaminující). Jsou obsaženy v emisích a imisích z energetických zdrojů, průmyslových závodů a v látkách používaných k ochraně a výživě rostlin a zvířat. Druhous skupinou cizorodých látek tvoří ty, které se do potravin záměrně přidávají pro chuť, vůni, barvu a trvanlivost. Tyto látky však nepřetstavují výraznější zdravotní riziko.

Sledování cizorodých látek v požívatinnách je trvalým úkolem mnoha orgánů a organizací, např. v rámci ministerstva zemědělství a výživy a hygienické služby. Jak jsou na tom z tohoto hlediska? Hodnoty blízké se k vyčerpání přijatelné denní dávky — tj. více než 80 procent této hodnoty, máme u kadmia, olouva, dusičnanů a polychlorovaných bifenylů. Při zjištění vyšších hodnot se musí příslušná šarže potravin pozastavit. Výskyt některých cizorodých látek v požívatinnách

souvisí většinou s technologiíou nekázni a nesprávným zacházením s odpady všeho druhu; následně dojde ke kontaminaci půdy, vody i článků potravního řetězce vůbec.

Také zdravotní problematika dusičnanů je u dětí a dospělých rozdílná. Dusičnany a z nich reduci vzniklé duslany mají také závažné chronické účinky, včetně nádorotvorných účinků. Redukce dusičnanů na dustaň a nitrosauční reakce mohou proběhnout, jak v prostředí, tak i v lidském organismu. K nejzávažnějším reakcím, k nimž dochází v prostředí, patří vznik N-nitroso sloučenin při nevhodné technologii sušení sladu a následný obsah těchto látek v pivu. Nitrosaminy a další sloučeniny mohou vznikat rovněž ve stalině, uzených rybách, uzeninách, zvláště s vyšším obsahem tuku. Do značné míry lze tyto účinky snížit vyšším příívadem vitamínů C a E, ale především snížením přívodu dusičnanů.

nás socialistický řád skutečně prokázal své přednosti — což se zatím v minulosti ne vždy plně dávalo — musíme si kriticky osvojit i jejich dovednosti a reálné je aplikovat v socialistických podmínkách. Smyslem rozvoje socialistického podnikání v současné historické etapě tedy je přispět ke splnění strategického programového cíle světového socialismu a ukázat přednosti socialismu před kapitalismem v ekonomické oblasti.

● Sovětský list Pravditel'svennyj věstník, orgán ra dy ministrů SSSR, ve svém novém čísle poprvé veřejně udaje o zahraničním dluhu SSSR. K 1. lednu 1969 zahraniční dluh SSSR činí 3,6 miliard rublů, z toho ve volné měně 28,1 miliardy rublů. Čleas řingová zadluženost dosáhla 1,9 miliardy rublů a v převoditelných rublech 3,6 miliardy rublů.

Každý pátý nemocný

WASHINGTON: Každý pátý člověk na naší planetě (tedy přibližně miliarda lidí) je nemocný, chatrného zdraví nebo trpí podvýživou. Oznamil to v neděli generální ředitel Světové zdravotnické organizace (WHO) Hiroši Nakajima.

● K NEJROZŠÍŘENĚJŠIM nemocem, které jsou také nejčastější příčinou úmrtí, patří průjmové onemocnění, choroby dýchacích cest, například tuberkulóza, spalničky a malárie.

● ZDRAVOTNICKÁ PÉČE a léky v hodnotě 50 miliard dolarů, což je cena průměrně velké nové budovy s kancelářemi v New Yorku, by snížila počet smrtelných případů průjmových onemocnění ve světě o dva milióny ročně, řekl v této souvislosti H. Nakajima.

● PŘEDSTAVITEL WHO uvedl, že jeho organizace měměně dosáhla v uplynulých letech i některých úspěchů. Byly zlikvidovány netočivo, jejichž poslední případ se objevil v roce 1973, a značné pokroky byly dosaženy například v boji proti tzv. říční slepotě, napadající obyvatele tropických krajín.

Misto klíče magnetická karta

(čtk): Pražští novináři využili pozvání k prohlídce dokončovaného Interhotelu Palace na rozhraní jindřichské a Panské ulice v Praze. Jugoslávští stavbaři mu dokázali vrátit za pouhých 14 měsíců plnou krásu, kterou se mohl pyšnit snad jen po svém vzniku v roce 1908. Využili rovněž všech původních secesních prvků, připadně pořídit jejich repliky. Interiéry zmodernizovali. Několik restaurací i všech 125 pokojů v devíti typech a další prostory jsou zařízeny stylovým nábytkem. Pokoje jsou otevřeny pomocí magnetických karet. K jejich vybavení náleží klimatizace s individuální regulací, minibar, dva telefony, bezpečnostní schránka, radiopřijímač a barevný televizor se satelitními programy a videoprogramy. Do interiéru koupelen je zakomponován kararský mramor a jsou vybaveny vysoušeči vlasů, kosmetickými bary a bidety. Navštívnickům bude k dispozici série služeb, např. rychloprádelna a rychločistírna, garážování a mytí vozidel, květinová služba, služby tlumočnické a poradenské, lze využít telexu, telefaxu a kopírovacích zařízení. V Interhotelu Palace je možno poradat konference, nabízet se široké využití volného času.

Škola socialistického podnikání

(čtk): Za účasti ústředce vlády ČSSR J. Obziny byl v Jlovisti u Prahy zahájen první běh školy socialistického podnikání. Gflem kursu, který pro mladé talentované vedoucí pracovníky z průmyslu, obchodu i služeb pořádá Institut řízení ve spolupráci s ÚV SSM, je připravil vedoucí kádry na výkonných funkcích v nových ekonomických podmínkách. Místopředseda vlády ČSSR J. Obzina vyzdvihl význam socialistické podnikavosti v současně etapě rozvoje socialismu a konstatoval, že socialistickému podnikání je nutno se učit nejen z teorie, ale i na příkladech úspěšných vedoucích pracovníků, kteří působí i v naší socialistické společnosti. Připomněl, že v době kapitalismu máme vzory v takových podnikatelích, jako byli Emil Škoda, František Křižík, Tomáš Baťa a další. Chceme-li, řekl Jaromír Obzina, aby

CE KOBKY ODVÝVOJOTIZOVAL BOLTŽIVNY...

Vlastně se mělo nadepsat v našem lese, protože nehodlám zevšeobecňovat, zkruslovat ani očerňovat, ale jen věrně nastílnit, jak to dnes vypadá v těch našich lesích na předělu jižních hor a Krkonoš. Jistě jsou ještě v Čechách místa, kde podle slov hynou opravdu „borý šumí“, kde tedy ještě husté lesy stahují do země vláhu a dodávají ovzduší kyslík. Ale u nás slyšíme v lese místo šumění něco daleko průzračnějšího, do uší proniká zutivě údávající motorový pí. Hledat houby lze jen na vlastní nebezpečí v neuklizeném zarůstajícím křesli. Ostatně, kde by se vzaly houby v půdě rozryté těžkými stroji a smykáním kmenů, kde lysiny a holiny vznikají těsně vedle nápisů Pociť! Vodní pásmo, u kde lidé na tabulkách Krkonošský národní park nahrazují poslední slovo slovesa ostuda nebo hřbitov. Katastroficky zlikvidované jízdky od Bukovce až k Souši a za Smědavu úplně změnilo stáletý krajinný režim a ráz a bylo by správně tuto měsíční pustinu zachytit filmovým obrazem jako výstražný dokument ke všem řečem o ochraně přírody a životního prostředí. Jinde se obraz zkázy zakrývá tím, že kolem vykácené partie se ponechá stát pásmo stromů jako zástěna. Je pravda, hodně se vysazuje a nejednou promyšleně a pořádně, takže příští generace prý snad... raději to nezaklíkne. V náporu těžby se devastují i lesní cesty, dokonce i turisticky značené trasy bývají zavaleny mohutnými kmeny. Když zutivě ječení píly na chvíli zmlkne, je do ticha slyšet jen těžké žuchnutí dalšího stromu. Ale př... m, vše poslední chvíli, kdy ještě stojí, ale kdy už je podřezán, se strom úplně nahove a své koruně vždy zvláštním způsobem zachvěje. Teprve pak padne k nohám důmyslného člověka, pána a ochránce přírody. Jenže jak by se bez těžby plnil plán lesního závodu? Neporazí zde ekonomika ekologů?

OBĚ PORAŠÍ TUPOST BOLŠEVIKŮ. V. B., Praha

V neděli 27. srpna jsem navštívila Muzeum české hudby (složka Národního muzea v Praze), expozici hudebních nástrojů v Praze 1, Lázeňská 2. Hned při vstupu do paláce maltézského velkopřevora, kde je expozice umístěna, padne na vás šed schodiště, zdí a bohužel i krásných soch od M. Brauna. Když vejдете dovnitř, zakoupíte vstupenku za 3 Kčs a přáte se po nějakém průvodci expozic; je vám nabídnuta jedna knížka pouze v řeči německé a potom průvodce psaný strojem v němčině a angličtině (a to ne v příliš čistých deskách PVC), navíc v jednom exempláři. Pro české návštěvníky už vůbec nic, ani popisky u jednotlivých exponátů, ty jsou psány snad inkoustem, jsou vybledlé a když se snažíte dovést se apson nějaké údaje z těchto bídých popisků, nejste-li bystrozrací, máte smůlu. Písmenka jsou tak malá, že byste potřebovali lupu, navíc osvětlení tak špatné, že vlastně ani pořádně nevidíte detaily exponátů. Rolety na oknech jsou totiž z poloviny stažené, druhá polovina visí v různých polohách na vytrhaných šňůrkách, takže toto zatemnění ještě zhoršuje viditelnost v jinak překrásných místnostech. A aby zde bylo ještě temnější, u krásných lustrů zašlých prachem navíc chybí žárovky. Jedna vitrina s exponáty, které mají světovou úroveň, je rozbitá, opět vše zakle (nechybí ovšem upozornění, abyste se jí nedotýkali, a to i v angličtině). A tak mň dojem z návštěvy muzea, které navštívují v letní sezóně hlavně turisté ze zahraničí, je smutný. Škoda, že neumíme naše krásné světové sbírky nabídnout návštěvníkovi tak, aby měl radost z pěkného zážitku v příjemném prostředí. Toto pochmurné muzeum má však na stěnách překrásné obrazy a nádherná zrcadla s exponáty hudebních nástrojů skutečně obtoji ve světovém měřítku. A tak mě po této návštěvě napadá, co se děje uvnitř tohoto muzea v zimních měsících, kdy je pro veřejnost zavřené?

PROKOPOVA, POZOR! M. PROKOPOVA, Praha

Jednání expertů

(čtk): Orlákami souvislejší se vzdutím vodní hladiny ve zdi Hrušov-Dunakity a jeho vlivem na okolní krajinu se zabývá v Bratislavě čs.-maďarská skupina expertů-ekologů. Tématiky se experti zabývají především na otázky související s kvalitou vody, jejími předpoklady změnami po napuštění zdrže, zejména v oblasti přepouštění do ramenního systému Dunaje na území pod zářím. Posoudí i ohrožení zásob pitné vody na povrchu v přítěných studních, možné změny ve struktuře ekotopů a některé virologické, toxikologické a hygienické aspekty.

ihm anvertraut, daß sie mit Strip-tease-Königin Lili St. Cyr eine Romanze hatte. Ich glaube, daß Lili mich liebt. Zumindest gibt sie mir dieses Gefühl im Bett. Sie weiß wirklich, wie man eine Frau zufriedenstellt.“ MM habe auch ihre Schauspiellehrerin Nataasha Lytess geliebt, wohnte bei ihr. Marilyn: „Sex hat man mit Menschen; die man mag. Was ist also schlimmer an einem solchen natürlichen Akt?“

NEZNALOST NECHRÁNÍ PŘED PŘEKVAPENÍMI. Jak příliš pozdě zjistili američtí gangsteři, kteří v noci vyloupili banku v San Quentinu. Ve snaze bezpečně s kořistí uprchnout vyspáhli v zadní části dvora na vysokou zeď, a teprve když seskákali na zem, zjistili, že jsou na nádvoří věznic. Strážníci nečekaně hosty zadrželi a poskytli jim bezpečný útluk.

● **Podmořští archeologové** provádějící výzkumy u řeckého pobřeží oznámili v Aténách, že pravděpodobně objevili zbytky jednoho z vůbec nejstarších námořních plavidel. Jde o vrak obchodní lodi, která se před čtyřmi tisíci lety potopila i s nákladem zboží jihozápadně od nynějšího hlavního města Řecké republiky.

● **Brazílie** se velmi rychle dostala ze USA na druhé místo ve světě v počtu registrovaných případů nemoci AIDS (syndrom získaného selhání imunity). Jak upozorňuje místní tisk, v Brazílii je nyní registrováno již více než 7500 nemocných touto dosud nevyhlášenou chorobou.

● **V Budapešti** se za účasti 5000 delegátů konal 8. evropský sjezd baptistů, tentokrát poprvé v socialistické zemi. Oblastní Evropské baptistické sdružení má asi 1 100 000 věřících, sjezd koná vždy po pěti letech.

● **Požár způsobil zřícení hlavní kopule chrámu Madony Belvedérské** ze 17. století v Clitě dle Castello u Perugia. Umělecky cenný kostel byl poškozen v dubnu 1984 zemětřesením a právě se mělo začít s jeho rekonstrukcí.

Mit großem Trara weihte Bundesbahnchef Dr. Reiner Gohlke vor 14 Tagen seinen neuen Super-Computer ein: EVA (Elektronische Fahrplan- und Verkehrsauskunft) ermittelt in sechs Sekunden aus 36 Millionen Verbindungen die schnellste. Was Gohlke nicht sagte: Auf diese Auskunft muß man am Telefon bis zu 90 Minuten warten!

Über 5 000 Frankfurter versuchen täglich, per Telefon eine Fahrplanauskunft (☎ 1 94 19) zu bekommen. Doch die Hälfte gibt frustriert auf, weil's zu lange dauert. Dieter Reitz, selbst Bahnbeamter: „Eineinhalb Stunden für eine kleine Auskunft ist unzumutbar! Da schäm' ich mich für meine Bahn.“

Gaddafi droht Italien

Miklas - Gaddafi hat von Rom Wiedergutmachung für Italiens Überfall auf Libyen 1911 gefordert. Sonst könnte das Mittelmeer ein „See der Vergeltung“ werden, drohte er.

War Marilyn Monroe lesbisch?

Marilyn Monroe war lesbisch - behauptet ihr Ex-Geliebter Ted Jordan in seinem Buch „Mein heimliches Leben mit Marilyn Monroe“. Er kannte sie als 17-Jährige. MM habe

Angličané psali historii

JAKO ČERVENÁ NIT se historie slavné steeple-chase Velké pardubické vinou stary a úspěchy britských jezdců a koní. Tu, že se jich na nedělní start 99. ročníku přihlásilo hned šest, může znamenat spolu s účastí 5 sovětských a 18 našich koní návrat tohoto dostihu ke světovosti. Každý start Angličanů v Pardubicích je totiž příslibem výborných výkonů a ještě v živé paměti je vítězství Ch. Collinse ze Stephen's Society r. 1973 a jeho třetí místo o rok později. Loni v Pardubicích předvedl perfektní výkon W. Sporborg a s koněm Free Flow doběhl druhý. V předvečer startu přinášíme sice neuplný, ale výstižný výčet startů anglických amatérů a profesionálů, kteří vlastně zakládali slávu závodu ještě před koncem minulého století. Až do 1. světové války byla účast Angličanů běžná a většinou s výbornými výsledky. Celkem ve Velké pardubické zvítězili 23krát, přičemž v mnoha ročních nestartovali.

Jedním z neúspěšnějších byl amatér W. H. Moor, který r. 1882 s koněm Citizen skončil druhé, o rok později pátý a v r. 1884 s kůlnou Jessica zvítězil.

Rekordmanem v počtu startů ve Velké byl profesionál Fletcher - sedmáctkrát! V letech 1886, 1889 a 1891 zvítězil, mnohokrát se výborně umístil a patřil mezi neúspěšnější jezdce Velké pardubické v celé její historii.

A byl to také Angličan, kdo zvítězil ve všech první Velké pardubické v roce 1874 - G. Savers v sedle hřebce Fantome. V tomto prvním ročníku startoval i W. Bart, avšak při pádu na kamenné zdi si zranil krční páteř. Od té doby měl charakteristicky nachýlenou hlavu a do sedla už nikdy nevsedl. Stal se úspěšným trenérem koní stáje knížete Ausperga ve Slatinaněch.

Anglický žokej M. Phillips patřil mezi ty, kteří v 80. letech mi-

nulého století přinášeli do Evropy z kořebky dostihů techniku jízdy. Ve Velké pardubické startoval od roku 1877 desítkrát a s kůlní Good Morning a Et Cetera zvítězil v letech 1880 a 1888. Žokej Williamson zvítězil ve Velké v roce 1890 a koněm Alphabet. Tohoto koně jel o dva roky později mladý anglický žokej Westlake a po diskvalifikaci pro nedodržení dráhy výborný klisny Lady Anne, kterou jel jeho krajan Fletcher, byl vyhlášen vítězem. Legendy tradují, že paní Westlakeová z radosti nad vítězstvím svého manžela předčasně - ale šťastně - porodila.

Významnou postavou byl žokej F. E. Slinn [na obr.]. Zvítězil v roce 1901 s koněm Chorazy a o rok později byl s tímto koněm třetí. Zúčastnil se i prvníh dostihů ve Velké Chuchli v roce 1906! Není bez zajímavosti, že v té době byl jeho společníkem a hlavně tlumočníkem tehdy mladý člen Národního divadla Rudolf Deyl.

Mezi dvěma světovými válkami se Angličané - snad shodou náhod - Velké pardubické vyhýbali a ani jednou nestartovali! Proto byl start amatéra Ch. Collinse v r. 1973 s koněm Stephen's Society velkou událostí. Pro zajímavost: Collins byl dlouhá léta reprezentantem Británie v militáři! Po něm však v Pardubicích nijak neoslavná amazónka G. Brewová, J. Roberts ani M. Saunders, který se však stal velkým obdivovatelem Velké a letos přivezl koně Torpha, jehož trenuje.

-NEPSALI, ALE RÁTOVALI..

SMUTNÝ MUŽ se na nás dívá z prvního vydání plakátu ke XII. mistrovství světa házenkářů, které se uskutečnilo na přelomu února a března v Československu. Smutno je při pohledu do tváře dotčeného. Smutno je z celkového puzení plakátu a z olázek, které záklonitě vystavují. Proč je hráč tak zoufalý, státníky až toporný?

Proč mu oblékli dres ČSSR? Z textu je přece jasné, že ČSSR je pořádatelem šampionátu.

Proč se házenkář z plakátu tváří

Nepodařený plakát

tak chmurně? Chce snad tím naznačovat vyhlídky našeho týmu na tomto vrcholném měření sil? — Takový záměr autoři samozřejmě neměli, ale tyto myšlenky se okamžitě nabízejí.

Proč je smutek umocněn ještě „uměleckým“ zopakováním nešťastníka? Nechybělo mně, a to nešťastnou tvář (viz pravý okraj plakátu) bychom viděli dokonce třikrát!

Proč v zemi tak bohaté tradičně v tvorbě uměleckých hodnotných plakátů všeho druhu vznikne takový kýč a hrak?

Ale už se přestaňme plát. Dodejme však ještě jednu, téměř pikantnost: Dotčený muž na snímku, jenž je v celé záležitosti zcela nevinný — konal přece jen to, co mu autoři namítli předepisovali — nemí tak docela házenkářskému hrdi známý. Ilustrace požadavek autorů totiž zněl, že na tomto prvním plakátu bude soustředěn házenkář a teprve na dalších známí hráči — Kotrč, Barča a čs. re-



prezentační mužstvo. Ocen „neznámý“ z plakátu je však nedávny juniorský reprezentant, kterého prostě házená přestala bavit, tépe řečeno — dal přednost studiu. A tak mnohým příznivcům házené (jeho totožnost neznáme) utajena. Ti zřejmě budou stát před plakátem v ještě větších rozpacích.

Zkrátka a dobře, organizátorům MS se tedy něco značně nepovedlo. Stěží by si z toho vzli potušení. A docela nepatrnou dílečku připojme na závěr: plakát je nešťastí neprodejný. (kov)

Při hodnocení výkonů našich sportovců si všimáme kolejkové matičkosti, ale zpravidla zcela zapomináme na nízkou kvalitu našich sportovců.

Takže se vydejme do Edenu, a to přímo na hrací plochu: je z palastiku, umělé hmoty, kterou vyrobil z Nizozemí dodali už v roce 1975. Od té doby palastik slouží, ale je už tak opouštěván, že dávno ztratí svou prázdnost. Čili v Edenu se spouští do factu na — budoucí Slavia, hospodářci v hale, už v roce 1986 puvce. Žádala OV ČSTV o opravu podlahoviny, dostala však odpověď, že milión devizových korun na výměnu starého palastiku za nový, náš nejvyšší tělovýchovný orgán nemá. Slavisté žádost opakovali v roce 1988, ale ani podruhé nebyli vyslyšeni. Nyní uvážejte o tom, že v příst. tím roce (když?) instalují v hale dřevěnou palubovku. Je dostatečnější a blávně — pro vrcholové sportovce zdravější.

Proč zděvají? Házenkáři Dukly, kteří od roku 1977 v Edenu hrají a trénují (předtím byli léta domovem na palubovce sportovní haly) si poslední dobou stěžují na častá a komplikovaná zra-

nění kolena. Uvedme jen reprezentanty Kotrče, Sovadina, Jindřichovského, Baumruka, Bakaláře. Na Jindřise si dlouho lámali hlavu, čím to je, že jejich hráčem „udcházeli“ kolena. Nyní se přiklánějí k názoru, že viníkem je podlaha v Edenu. Svály na nahon házenkářů vydrží velké silové zatížení, ale při startech a zejména prudkém zastavování či změnách směru nevydrží tato zářez na tvrdém betonu kolena, dochází k poškození vazů, kloubů, menisků...

Takže na jedné straně nemáme valuty na nahon podlahovinu, ale na druhé straně je zaplacená např. za operaci Sovadina v zahraničí, jistěže nestála milión devizových korun, ale ovažovalo se také o podobné operaci u Kotrče a kdovi, jak dopadne leten Jindřichovského.

Není to tedy zjevně rozporuplná péče o vrcholové sportovce, o zabezpečení čs. státní reprezentace?

Mehr Flüchtlinge in Österreich

WIEN, 5. Oktober (AFP). Gleichzeitig mit dem Massenexodus von DDR-Bürgern wurde in Österreich auch eine starke Zunahme rumänischer Asylbewerber registriert: Mit 4874 Ende September dieses Jahres hat sich ihre Zahl nach Angabe des Wiener Innenministeriums gegenüber dem Vorjahreszeitraum verdreifacht. Durchschnittlich zwei Drittel der rumänischen Asylbewerber wurden den Angaben zufolge bislang als politische Flüchtlinge anerkannt.

Die Zahl der Asylanträge tschechoslowakischer Staatsbürger ist im gleichen Zeitraum um ein Viertel auf 2161 gestiegen. Rückläufig war nach offiziellen Angaben dagegen die Anzahl ungarischer und polnischer Asylsuchender.



„HLEB“ PEG DREHM...

Lenin, besonders günstig

MOSKAU, 5. Oktober (dpa). Der Wert der Stimme des sowjetischen Staatsgründers Wladimir Lenin scheint stark im Kurs gefallen zu sein. Diesen Eindruck jedenfalls erhielt der Leser des Parteiorgans „Prawda“, N. Orlow, aus dem Ort Luchowize bei Moskau. „Mit riesigem Schmerz im Herzen“ berichtete er, wie er in einem Laden einen Satz von zehn Schallplatten fand, die 1970 zum 100. Geburtstag des Revolutionsführers erschienen waren. „Was denken Sie, habe ich dafür bezahlt?“ fragte Orlow in einem am Donnerstag veröffentlichten Leserbrief. „Zehn Kopeken (rund 30 Pfennige) — für Originalreden, Erinnerungen und seinen gesamten Lebenslauf.“

„Mir erscheint das als Sakrileg“, meint Orlow. Er sei seit 1942 Parteimitglied und zu „Hochachtung und Liebe für Lenin erzogen“. „Was haben sich Menschen dabei gedacht, die diese haarsträubende Preisreduzierung vornahmen? Wo ist ihr politisches, ja ihr Taktgefühl?“ Noch etwas empfand Orlow als „traurig“: daß der Laden direkt gegenüber dem Gebäude des Bezirkspartei Komitees liegt.

Mistr zpívaneho slova

(vbr): Jan Konstantin (nar. 30. 9. 1894) patřil pátá třicet let k předním operním sólistům Národního divadla za éry Ostrčila i Talicha. Jeho doménou byly barytové partie smatenovské, v nichž uplatňoval plaskavou křesou zpívaneho slova plukádou vokalizací. Připomíná mistry tohoto oboru Emila Buriana. Současný jadrnost Konstantinova hlasu a pevně vedené tóniny byly dalšími znaky pozoruhodného pěveckého umění, které umožňovalo výraznou interpretaci jeho Kaliny Voka, Vladislava, Přemysla, ale i postav tak rozdílných jako byl Semko z Faustovy Evy nebo Figaro z Rossiniho Lafeulka.

Die Sünde hat Geburtstag



Am Freitagabend wird sie im Mittelpunkt stehen — die kleine rote Mühle mit den neonerleuchteten Flügeln im Pariser Vergnügungsviertel Montmartre: „Moulin Rouge“, der berühmteste Nachtclub der Welt, wird 100. Showlegenden wie Ella Fitzgerald und Ray Charles treten auf, die Schauspieler Mickey Rooney, Tony Curtis, Jerry Lewis, Esther Williams und Lauren Bacall aus den USA kommen, Mireille Mathieu und Charles Aznavour singen. Ehrengast bei der 16,5 Millionen Mark teuren Jubiläums-Revue ist Danielle Mitterrand, die Frau des französischen Staatspräsidenten.

scher hätte schmelzen können.“ „La Goulue“ tanzte fünf Jahre, verkam zur Trinkerin, landete in einem Bordell. „Moulin Rouge“-Schicksal.



Der geniale, verkrüppelte Maler Henri de Toulouse-Lautrec (1864-1901, kleines Foto) war fast jeden Abend im „Moulin Rouge“, trank Absinth, porträtierte die Tänzerinnen. Sein Lieblingsmodell war Jane Avril (links).



Seit hundert Jahren ist das „Moulin Rouge“ Inbegriff der Sünde, wie man sie nur in Paris erleben kann. Der erotische Zauber knisternder Unterrocke lockt Abend für Abend Gäste aus aller Welt an (am meisten Japaner, Amerikaner und Deutsche). Sie zahlen mindestens 155 Mark, einschließlich Abendessen und einer halben Flasche Champagner. Sie sehen noch heute, was vor 100 Jahren unglaublich gewagt war: Can-Can, der Tanz, der weltweit zum Symbol für das „Moulin Rouge“ wurde. Die Mädchen werfen ihre Beine hoch, zeigen schwarze Strümpfe, Strapse, ein Stückchen nackte Haut. Eine der berühmtesten Tänzerinnen war Louise Weber, genannt „La Goulue“ (die Gefräßige). Der Maler Henry de Toulouse-Lautrec machte sie mit seinen Bildern unsterblich. Wie sie tanzte, beschrieb ein Zeitgenosse: „Ihre Beine krümmten sich, peitschten lasziver Weise ihre Hüften. Die gebauchte Stoffülle, die sie recht schlüpfrig zu haben wußte, enthüllte beim Spreizen die Beine und zeigte beim Zusammenfallen der Vallenciennes-Spitzen ein winziges Stück Haut über dem Strumpfband. Von diesem Stückchen purpurnen Fleisches ging auf die nach Luft schnappenden Zuschauer eine Glut aus, daß ein Glet-

Před svatořečením blahoslavené Anežky Přemyslovny

V minulých dnech se vrátil z Říma světitel biskup pražské arcidiecéze ThDr. Antonín Liška, který byl arcibiskupem Františkem kardinálem Tomáškem pověřen vedením výboru pro přípravu pouti čs. věřících na kanonizaci Anežky Přemyslovny. Do Říma jej provázeli bratr MVDr. ing. František Reichel, CSC. a bratr ing. Petr Rohlena. Po návratu jsme biskupa Antonína Lišku požádali o rozhovor:

S jakými pocity přijala římskokatolická církev a věřící oznámení papeže Jana Pavla II., že 12. listopadu bude svatořečena blahoslavená Anežka?

Každé svatořečení je radostnou událostí pro celou církev. Kanonizace Anežky Přemyslovny je pochopitelně největší radostí pro nás; je to svědectví z našeho rodu, z naší národní dynastie. Její povýšení je počtou pro národ i pro stát. Radujeme se a děkujeme.

Kdy naposledy byl kanonizován český světec?

Naposledy byl prohlášen za svatého Jan Neumann, rodák z Prachatic. Bylo to 19. června 1977. Před ním byl 20. května 1909 kanonizován sv. Klement Holbauer, který se narodil v Tasovcích u Znojma. Oba tyto svatí pocházeli ze smíšených rodin a většinu svého života prožili v cizině. Ke svatořečení ryze našeho světe se musíme vrátit až do roku 1729, kdy byl 19. března kanonizován sv. Jan Nepomucký. První náš světec papežem prohlášený za svatého je sv. Prokop — stalo se tak přímo v Sázavě 4. července 1204, kdy Svatý Stolec zastupoval papežský legát kardinál Quido. Ve staletích předcházejících schvaloval úctu světci místní biskup.

Od smrti blahoslavené Anežky uplynulo více než 700 let. Proč nedošlo dříve k jejímu svatořečení?

O kanonizaci Anežky usilovala už Eliška Přemyslovna, Karel IV. i arcibiskupové po celá staletí. Jejich úsilí maršly politické a náboženské znalosti v určitých obdobích. Dříve byly také pro svatořečení nezbytné ostatky služebníka Božího. U Anežky nebyly nalezeny. Tato podmínka už nyní neplatí.

Co předchází aktu svatořečení?

Kanonizaci předchází složité a zpravidla dlouhé řízení. Začíná v diecézi, kde kandidát svatosti služebník Boží zemřel. Podnět dává osoba fyzická nebo morální — diecéze, kapitula apod. Diecézní komise řízená biskupem shromáždí veškeré informace o životě, ctnostech, svatosti služebníka Božího. Shromáždí a kriticky prozkoumá všechny jeho písemnosti vydané i nevydané, zda v nich není něco, co by odporovalo víře a mravům. Zjistí také, zda služebník Boží nebyl nepatřičně veřejně aktivní, jako by už byl svatý. Veškeré materiály pak diecézní komise předá římské kongregaci pro svatořečení. Proces pokračuje dále v Římě. Kompetentní odborník jmenovaný papežem — relator — připraví se svými spolupracovníky prohlášení o ctnostech služebníka Božího a prohlášení o zákracích na jeho přímluvu. Toto prohlášení projedná a hlasováním schválí dvě komise — komise poradců — odborníků a komise biskupů a kardinálů. Sekretář kongregace potom připraví o celém řízení zprávu pro papeže, který jediný může rozhodnout o zveřejnění dekretu „O hrdinském stupni ctností“. Stále platí, že k prohlášení za blahoslaveného je nutný aspoň jeden potvrzený zárak a prokázaná pověst svatosti, ke kanonizaci pak ještě jeden další zárak přísně prošetřený a doložený. Kanonizace je slavnostní akt, jímž se svatost veřejně prohlašuje.

Jaké bylo poslání vaší nedávné cesty do Říma?

S římským přípravným výborem jsme projednali liturgii svatořečení — latinské texty budou doplněny čtením v českém jazyce. Podrobně jsme také dohodovali přímý podíl našich věřících na této významné události. Pouti do Říma se zúčastní církevní hodnostáři, kněží, bhoslovci, řádové sestry i věřící, jejichž přihláška byla potvrzena farním úřadem. Přijedou prostřednictvím cestovních kanceláří — Čedoku, Rekrey, CKM — i prostřednictvím organizací Čs. strany lidové.

V této souvislosti bych chtěl říci, že výbor pro přípravu pouti se setkal s pochopením českých

státních orgánů — ministerstva kultury, vnitra, financí i dopravy. Do Říma budou například vypraveny čtyři zvláštní vlaky. Vstříc nám vychází také velvyslanectví ČSSR v Římě a velvyslanectví Itálie a Rakouska v Praze.

Na programu je především účast na slavnosti svatořečení a audience u Svatého Otce. Poutníci se také zúčastní koncelebrované mše svaté a prohlédnou si významné církevní i jiné římské památky. Výbor nyní zabezpečuje některé cestovní formalities a průvodce a připravuje informační materiály pro poutníky.

Jsem přesvědčen, že pouti bude důstojnou oslavou výjimečné ženy, která už za svého života naplněného skutky lásky k trpícím byla ctěna jako světecký zjev.

MĚLO BY SE TAM JET...

Uctění památky zakladatele strany

{obr.}: V uplynulých dnech tomu bylo právě 90 let, co se na památném Velehradě uskutečnil ustavující sjezd Moravskoslezské křesťanskosociální strany. Jejím zakladatelem byl Mgr. ThDr. Jan Srádek, který pak o dvacet let později rovněž stál u zrodu Čs. strany lidové a stal se i jejím dlouholetým předsedou. Proto také včera navštívili jeho hrob ve Velkém Týnci na Olomoucku člen PČV a předseda KV ČSL br. A. Simčík společně s vedoucím tajemníkem KV ČSL br. J. Skrobánkem a dalšími představiteli severomoravského KV ČSL, aby položením kytice kariafati uctili památku tohoto průkopníka stále živých křesťanskosociálních idejí. Při té příležitosti zároveň odeslali pozdravný dopis ústřednímu výboru Čs. strany lidové, v němž se jménem celé krajské organizace ČSL přihlásili k myšlenkovému odkazu zakladatele naší strany a vyjádřili odhodlání nadále pracovat pro rozvoj celé naší společnosti v duchu křesťanské humanity a sociální spravedlnosti.

ZHINKA O TRAFIKOVÍ E. A...

Pendolino v Holešovicích

{čtk.}: Název italské firmy Fiat spojujeme především se známými automobily. Včera se na nádraží v Praze-Holešovicích představila vlaková osobní elektrická jednotka Pendolino typu ETR 401, jejímž výrobcem je rovněž „Fiatka“. Ide o soupravu, která dosahuje na italských železnicích rychlosti 250 kilometrů v hodině. Odborníci z resortu federálního ministerstva dopravy a spojů se předtím zúčastnili zkoušek Pendolina na trati mezi Chocní a Zábřehem na Moravě. Měřici vůz vyhodnocoval údaje o trati, které byly tak podrobné a přesné, že dobře poslouží pracovníkům traťového hospodářství. Specialisté i cestující, kteří si mohli na holešovickém nádraží prohlédnout také vnitřek Pendolina, ocenili jeho komfort. Například pohodlné posezení připomíná cestování v letadlech. Po zkušebních jízdách bude následovat vyhodnocení celé akce a bovoří se o možnosti využít technologii Fiatu při výrobě obdobných jednotek v Československu. Předváděná souprava byla vyrobena v roce 1976.

V ITALIE JE TO UŽ LOKALKA...

Orbis pictus v Seville

{čtk.}: Dva tisíce čtyři sta metrů čtverečních bude mít Československo k dispozici na světové všeobecné výstavě Expo '92 ve španělské Seville. Kromě expoziční části bude zahrnovat také pavilón nabídku gastronomických a nápojových specialit a prodej upomínkových předmětů. Československo se představí v sedmi scénograficky pojetých expozicích celých reprezentujících vývoj naší společnosti od XV. století po současnost. Ukazuje, že naše země byly odvěkou křesťanskou dějin, centrem kultury a vzdělání. Hledá ušlechtilý národ Janu Amosi Komenskému vzdá Čs. pavilón nejen díky expozici, ale i svou ústřední ideou nazvanou „Orbis Pictus“.

NEBYT HISTORICKÝCH OSOBNOSTÍ...

Novelizace trestního práva

{čtk.}: Smyslem navrhované novelizace trestního zákona a zákona o přelínech je prohloubit diferenciaci trestní odpovědnosti a odstranit neopodstatněné postihy těchto jedná, která zcela pozbyla společenské nebezpečnosti nebo k jejichž postihu stačí mimosoudní jednání. Zdůraznil to včera na tiskové konferenci v Praze první náměstek generálního prokurátora ČSSR J. Římal. Připomněl, že novelizace rovněž respektuje mezinárodní závazky, k nimž ČSSR v uplynulých letech přistoupila. Navrhované změny projedná FS ČSSR a předpokládá se, že nabudou účinnosti 1. dubna 1990.

Diersten Gänse!
Hannover - Die ersten Weihnachtsgänse werden jetzt aus Polen und Ungarn geliefert. Die jungen Häftlinge (viel Fleisch, wenig Fett, 2300 bis 3500 Gramm) kosten pro Kilo sieben Mark (wie vor einem Jahr). Von Oktober bis Januar werden in Deutschland 5 Millionen verspeist.

Nicht nur bayerische Pilze sind belastet



06.09.89

Vom Umweltbüro Schotten, das seit zwei Wochen ebenfalls Messungen der Strahlenbelastung von Lebensmitteln vornimmt, kommen die ersten Werte über die Belastung von Pilzen aus der näheren Frankfurter Umgebung.

nämlich vom Vogelsberg. Demnach sind im Zitronen-Täubling, gesammelt bei Ulrichstein, 951 Bq Cäsium gefunden worden. Der Nadelholz-Häubling aus der gleichen Gegend hatte 202 Bq Cäsium/Kilo. Rötender Schirmpilz, gefunden in Schotten-Wingerhausen: 35 Bq. Wiesenchampignons aus Grünberg (Kreis Gießen): 25 Bq. In Krauser Glucke und Parasolpilzen aus Ziegenberg konnte keine Strahlenbelastung nachgewiesen werden.

„Restrisiko (Wiesbaden) meldet Pilz-Werte aus dem Binger Wald (Sonnwald). Dort hatten die Maronenröhrlinge 217 Bq und die Zitronen-täublinge 47 Bq. Aus Bayern, vom Münchener Umweltinstitut, kommen dagegen nur Werte von den (übermäßig hoch belasteten) Maronenröhrlingen; die Angaben liegen zwischen 1600 und 4970 Bq Cäsium je Kilo.

Die Brombeeren aus dem nördlichen Chiemgau, die das Institut schon einmal unreif (mit 200 Bq) gemessen hatte, stehen nun erneut in der Liste der Münchener: reif hatten sie noch 92 Bq.

„Restrisiko“ hat Pflaumenmus mit 18 und Hagebuttenmus (einmal von Eden, einmal von Zonnatura) mit jeweils 9 Bq notiert.

Zur Bewertung: Unabhängige Experten des BUND raten Erwachsenen dazu, sich bei der Ernährung an 35 Bq je Kilo Nahrung auszurichten. Kinder, Schwangere und Stillende sollten die Grenze bei 10 Bq ziehen. Für Einfuhr und Handel gelten die Grenzwerte von 600 und 370 Bq.

Russen verschliefen die Abschleppaktion

DARMSTADT. Nur noch das rote Überführungskennzeichen ihres gerade erstandenen deutschen Gebrauchtwagens hielten drei Russen am Donnerstagmorgen auf einem Autobahnparkplatz bei Darmstadt in den Händen: Das dazugehörige Auto war spurlos verschwunden, als die drei am Morgen nach erhassem Schlaf aus ihrem Kleinbus stiegen. Die Kennzeichen des frisch erworbenen Wagens hatten sie vorsichtshalber abmontiert, ehe sie sich schlafen legten.

Aufgeklärt wurde das Verschwinden ihres Fahrzeugs von der Autobahnpolizei, bei der sie das Auto als gestohlen melden wollten. Wegen der fehlenden Kennzeichen hatte die Polizei das anscheinend herrenlose Auto von einem Abschleppunternehmen noch in der Nacht in Sicherheit bringen lassen. Wie die Darmstädter Polizei ergänzend berichtete, verzichtete der Abschleppunternehmer auf seine Gebühren. **2.820 1 DOBU...**

Weihnachten

UŽ ZA 11 TÝDNŮ!

Nové směry v medicíně - léčba ledvinových kamenů

Druhá polovina našeho století přinesla ohromný pokrok v mnoha oblastech lidské činnosti. Trend se nevyhnul ani medicíně, ve které je jedním z nejvýznamnějších nových způsobů léčby drcení ledvinových kamenů nárazovou vlnou.

Kameny ledvin jsou nemocí prastarou, kterou znali už staří Egypťané. Také kameny močového měchýře patřily k nejčastějším utrpením lidí, ještě ve středověku. Jednou z nejstarších známých operací vůbec je řez na kámen v měchýři. Byl to výkon drastický a že se mu lidé podrobovali, svědčí o utrpení, které jim kámen přinášel. Pojem narkóza byl neznámý, k jakémukoli umrtvení se užívaly převážně některé nápoje, v nichž domínaval alkohol. Takto mírně či více omdlený pacient byl přivázán na stůl a lazebník mu kámen rychlým řezem vytáhl. Nebo taky ne. Samozřejmě šlo o výkon nesmírně bolestivý, zatížený vysokou úmrtností - nebyly žádné dezinfekce ani sterilizace a hygiena byla neznámým pojmem. Proto byl tento výkon nakonec vyhrazen specialistům, jakýmsi kočovným řezáčům kamenů, kteří putovali od města k městu a operovali trpící. Zkušenosti se předávaly pověstně v rodinách a zejména v Itálii požívaly rodiny "řezáčů kamenů" v 12.-18. století značné váženosti. Uvádělo se, že zručný odborník dokázal vyjmout kámen z měchýře během několika minut.

To vše je už dávno pryč. Díky hygieně, změně životního prostředí a likvidaci masového výskytu parazitů se počet nemocných s kameny v měchýři snížil na minimum. Na druhé straně však roste počet nemocných, u nichž se zjišťují kameny ledvin a dnes touto nemocí trpí u nás odhadem čtvrt milión lidí. Tento růst má na svědomí i zlepšená diagnostika. Dnes se kámen v ledvině často najde náhodně, protože nositelé nedělají žádné potíže a on byl vyšetřován pro něco jiného. Umožnilo to sonografické vyšetření (ultrazvuk), při němž se

zjistí kámen během několika minut bez jakékoli zátěže nemocného. To je ohromný pokrok.

Dříve byli lékaři odkázáni jen na zkušenosti a pozorovací schopnosti a nelze se tedy divit, že Avicenna, který na přelomu našeho tisíciletí o kamenech ledvin už věděl, neodvažoval se doporučit nějakou jejich operaci. K té došlo až na přelomu osmdesátých let minulého století. Od té doby se poznatky o nemoci rozšiřovaly a prohlubovaly a dnes existuje o kamenech ledvin a močových cest nespočet publikací snad ve všech světových jazycích světa. Přes tuto záplavu informací zůstává řada otázek nejasných, bohužel, některé právě z těch, které nemocného nejvíce zajímají. Proto můžeme sice poradit obecně, co má postižený dělat, aby se před vznikem nového kamene chránil, ale nemůžeme mu zaručit, že tato prevence bude mít plný úspěch. Neutíme stále přesně, proč se u někoho kameny tvoří a u jiného nikoliv. Neznáme některé základní otázky problému. Na druhé straně se však neobjevně podarilo zlepšit možnosti léčby.

Ledvinové kameny můžeme dělit z mnoha hledisek, např. chemicky jich známe asi 15 druhů. Ještě nepřiléhá důvodní platit, že žádný z nich se nedá v těle rozpustit. Toto dogma padlo v roce 1955, kdy byla zavedena do léčby urátových kamenů léčba alkalizací moče. Při správné indikaci je to léčba velmi úspěšná. Hádček je v té správné indikaci. Tu musí stanovit odborník, léčbu nelze vyžadovat jen proto, že mám kámen. Metoda se dá použít jen u kamenů urátových (složených z kyseliny močové), musí být splněny některé další podmínky a není zcela bez rizika. V našich zemích ovšem nejvíce nemocných trpí na kameny s obsahem kyseliny šťavelové (oxaláty) a ty se rozpustit nedají. Jejich operaci odstranění dosud patří k nejčastějším výkonům na urologických odděleních nemocnic. Ale i zde se situace mění. Zadaťkem 80. let byl

sestrojen a vzápětí uveden do provozu přístroj, který drtí kameny v ledvině nárazovou vlnou, aniž poškozuje okolní struktury. Podobně jako u umělé ledviny to byl zpočátku rozsáhlý stroj, jehož užití vyžadovalo nemalé náklady a umu. Po prvních úspěších byly rychle sestrojeny stroje druhé a další generace, jejich rozměry se zmenšovaly, technika zlepšila. Nedávno v Praze firma Dornier předvedla našim odborníkům dokonce pořízný přístroj na drcení kamenů (litolitryptor Dornier). Je zabudován v obřím nákladním voze, takže připomíná naše pořízné zubní ambulace. Při jeho spatření si maně člověk řekl, že kruh se uzavírá. Jen místo řezáčů kamene pořízní dnes tento zázrak lidského myšlení a techniky.

Jak pracuje tento litolitryptor? Základem je vytvoření výboje, který se vyšle do jakési lisované elipsoidní vany. Od jejích vnitřních stěn se impuls odrazí a poté se odražená znásobená energie koncentruje do místa, kde je kámen (asi jako když se lupou koncentruje sluneční záření do jednoho bodu, aby se zapálil papír). Přesně umístění řídí ultrazvuk. Na kámen pak působí nárazy ve frekvenci několika set za minutu, ty rozruší strukturu kamene, který se rozpadne na prach a drobné úlomky, jež se spláchnou močí. Celý výkon netrvá déle než hodinu. Pacient zůstává v nemocnici 1-2 dny a celá pracovní neschopnost nepřekročí obvykle týden. Jaký je to rozdíl proti operaci, kde kromě utrpení se pobyt v nemocnici počítá na dlouhé dny a pracovní neschopnost na řadu týdnů.

Přístrojů tohoto druhu již pracuje ve světě mnoho. Máme je i u nás v Praze. Není třeba uvádět, že jde o zlehčování neobyčejně drahou. Ale ani operace přece není zadarmo. Kapacita přístroje u nás zdaleka nestačí potřebám a tak doufáme, že bude možno zakoupit aparát další, aby se i u nás stala operace ledvin pro kámen spíše výjimkou než pravidlem.

PŘEKVAPIVÝ ROZSUDEK ušel do dějin britské. ho soudnictví po projednání žaloby proti 25letému Shauin Desboroughovi, který kousl souseda psa. ale tvrdil, že to udělal v sebeobraně, neboť původně chtěl šlápnout psa uklidnit, ale když ho pes kousl, tak přijmu to oplácit šouh "někdo odsoudil zlovolného k zaplacení dvou set liber pokuty pro tože na něm nezjistil žádné sliny pokašlání, křeč- to na psa ano.

Inspekce vojenské činnosti

(čtk): Vláda NSR požádala diplomatickou cestou o možnost provedení inspekce vojenské činnosti na území CSSR podle článku 65 a 66 dokumentu stockholmské konference o omezení a posílení důvěry a bezpečnosti a o odzbrojení v Evropě. Inspekce se uskuteční ve dnech 30. září až 2. října 1989.

Cistírna odpadních vod pro rodinné domky

Zanedbatelná spotřeba elektřiny • Přínos pro ochranu životního prostředí

Budovat čistírny odpadních vod v velkých městských aglomeracích či továrnách je samozřejmě nutné. Začínal by se ale mělo, a na to se dříve zapomínalo, a malých vesnic. I tady totiž přibývá pračky, nenastává se zvyšuje spotřeba saponátů. Ze to vodě škodí, snad není třeba zdůrazňovat.

Proto se v posledních letech v rámci ochrany a tvorby životního prostředí budují v současné době s výpomocí v akci Z malé čistírny odpadních vod. Zatím hlavně ve střediskových obcích, přičemž náklady jsou stále ještě poměrně vysoké. Existují však ještě menší čistírny a na dvě z nich se blíže podíváme.

Začalo to před šesti lety ustavením komplexně racionalizační brigády, do které se zapojili nadšenci ze Státního statku Nová Bystřice, z Agrochemického podniku Jeneč, Výzkumného ústavu vodohospodářského v Praze a Silonu v Plané nad Lužnicí. Jejich snaha byla korunována úspěchem. Už na loňské celostátní zemědělské výstavě Země živitelka v Českých Budějovicích představili návštěvníkům čistírnu odpadních vod DČB 16 II, která ukázněně získala nejvyšší ocenění - Zlatý klas. Za rok už vyrobí 170 těchto nenáročných zařízení, z nichž každá může sloužit pro 170 obyvatel.

Letos ji na výstavu přivezli znovu a spolu s ní další novinku a sice mikročistírnu odpadních vod pro rodinné domky s kapacitou pro čtyři až deset osob. V obou případech jde o biologické čistění

odpadních vod, při kterém se bakterie pod vodou živí řástečkami rozpuštěného znečištění a nad vodou dýchají. Ing. I. Bideňkovi a V. Kouckému se podařilo přinutit bakterie žít se a dýchat pod i nad vodou. To je velmi zjednodušený výklad nového principu, který je ovšem patentově chráněn nejen u nás, ale v řadě západních zemí.

Ale vraťme se k čistírně pro rodinné domky, která má řadu předností. Uplatňuje se u ní nový princip, nevyžaduje výstavbu septiků, čímž se výrazně snižují náklady, má malou spotřebu elektrické energie, jde asi o jednu korunu denně, přičemž lze využít i úsporný program. V době nepřítomnosti majitele je možné snížit obrátky motoru na minimum, protože se udržuje pouze biologický proces. Mikročistírna není třeba odstavovat, protože má cirkulaci kalu. Čistírnu lze tedy využít i v místech s víkendovým provozem.

Letos v závěru dubna odešla přihláška na Evropský patentový úřad do Haagu. O biologickou mikročistírnu okamžitě projevili zájem v západoevropských státech a v USA. Dovzdělá se to i Japonsku, a tak je čistírna patentově chráněna i u nich. Už od ledna zahájí výrobu nulté série mikročistíren odpadních vod pracovníci Státního statku Nová Bystřice a ACHP Jeneč. Za rok jich zhotoví první stovku. O možnost jejího prodeje se uchází už několik našich firem.

sprach er nicht an. Ohne die Bundesrepublik zu nennen, warnte Johannes vor alien Versuchen, die nach dem Zweiten Weltkrieg gezogenen Grenzen in Frage zu stellen.

ZNEVĚST NÁŠ KUSA SPAT...

WASHINGTON (Reuters). Die USA haben am Donnerstag fluchtwillige DDR-Bürger davor gewarnt, dem Beispiel einiger ihrer Landsleute zu folgen und in US-Vertriebsstellen zu suchen. Außenamtssprecher Richard Boucher sagte in Washington, die US-Vertriebsstellen seien generell nicht darauf vorbereitet, eine grobe Anzahl von Menschen aufzunehmen.

Außenminister sagt Reformen in der Tschechoslowakei zu

NEW YORK, 5. Oktober (Reuters). Der tschechoslowakische Außenminister Jan Smrkovský hat tiefgreifende gesellschaftliche Reformen in seinem Land angekündigt. Vor der Vollversammlung der Vereinten Nationen (UN) in New York sagte er am Mittwoch, in der CSSR hätte eine Umstrukturierung und Demokratisierung begonnen, die das Ziel habe, "den Sozialismus weiter zu stärken und zu verbessern". Die Rolle der CSSR in Zusammenhang mit den DDR-Flüchtlingen in Prag

TO JE JAKO PRO DO OBKRY...

• Pákistán nakoupí dalších 60 stíhacích bombardovacích letounů F-16 americké výroby. Dohoda o tom byla podepsána ve čtvrtek v Islámábádu.

První mapová dáma

Ze neznáte Klaudyňku? Nemáte se Barva byla značně seřvená, zelená způsobila rozklad papíru papíru a platinu. Mapa tehdy vážila 750 gramů. Po rozsáhlé dvouleté restauraci vžila dnes 10 dekagramů. Albin Kůt-
první dáma mezi našimi mapami se
první nejednodušší uměleckým ztvárně-
ním a obsahovým provedením. Zaji-
mavý je i vznik této unikátní mapy.
Vždyť její obraz byl tištěn předními
tiskárskými dílnami Evropy. Pohled-
ná mapa tak vzbuzovala po celé Ev-
ropě zájem o české země.
Jak ale vypadala v době, kdy ji res-
taurotor Albin Kůt nahradil omlazu-
jící kůru ve svém salónu krásy? Po-
ní i dolní okraj silně poškozen. Po-
pinné okraje nesly stopy vpichů od na-
pinné — olivem dlouhého použité-
byly byly značné části mapy rozpadlé
na kousky. Následným podleporáním
kukuřičnou moukou — tehdy běžné
léčidlo — na hrubé tkanině vzniklo
ideální prostředí pro biologické škůd-
ce. Na i dím? napočítal restaurátor 60
kusů hmyzu; to byl katastrofální stav.
Nikdo netušil, jaké budou následky.
Škůdci narušovali strukturu mapy
i podlepené plátno. Dnes je pšeničný
škrob chemicky-funkčně upraveno-
ván, aby napátek škůdce odpuzoval.

Mladoboleslavský lékař a význam-
ný představitel Jednoty bratrské Mi-
kulaš Klaudyň (česky Kulha — od
kulhání) ji vydal v roce 1518 v No-
rimberku a jedinečný originál byl
pak na dlouhé časy uložen v biskup-
ské knihovně v Litoměřicích.
Vlastní mapa zaujímá jen spodní
třetinu díla. Celý tisk je 126 cm vy-
soký a 64 cm široký. Horní dvě tře-
tiny tisku nemají s praktickým po-
sláním mapy nic společného. V zd-
hlavě je obraz krále Ludvíka Jagel-
lonce, sedícího na trůně, a po obou
stranách znaky zemí, kterým vládl.
Protože měl smysl pro pravdivost,

je nízce alegorie spravedlnosti — vy-
ládá traditním symbolem vahami
— s vřítím sedmi jejich druhů. Vle-
vo i vpravo od alegorie je vždy sedm
obrázků, které ve spojení s výřoky
biblí tvoří zrcadlo mravů. Pět řada-
mi erbů a městských znaků Prahy,
Kutné Hory a Žatce se dostáváme
k jádru mapy: vyjádření politického ná-
boženských a správních poměrů v Če-
chách. Vyobrazení vlevo připomíná
satirou neuvěřitelné církevní poměry na
počátku 16. století. Vůz, k němuž
jsou vřepu i vřadu připraveni koně,
pohánějí dva vozkové, každý na jinou
stranu. Osoby ve voze se prudce vadí.
Věřící se snaží dostat do království
nebeského, ale vozkové — kněží —
různých vyznání řídí koně v protismě-
ru, takže vůz nemůže z místa. Na
pravé straně je tlupa loupežníků,
která přepadává za slabé vlády Jagel-
lonce kupecké povozy.

Vlastní mapa obsahuje 280 sídlis-
ních znaků a názvů. Návosloví je
ryze české, jak si na ně potrpěli Če-
ši bratři. Města královská — 37 —
jsou označena korunkou, hrady — 131 —
— věží, katolická místa zkrčnými
klíči a místa podobají kalichem. Sí-
nice jsou v originálu v hnědé barvě
provedené štětci. Vlastní mapy
lesy jsou na mapě zřetelně stro-
mekovým včelíkem, symbolizujícím
hluboké hvozdy a neproniknutelné po-

Problémy lékařské etiky

„Přisáhám Apollónovi lékaři a Asklépiovi a Hygiei
a Panakei, všem bohům a bohyním a volám je za
svědky, že budu pít tuto přísahu a tyto své povin-
nosti podle nejlepších znalostí a schopností. Veškeré
své počínání přizpůsobím dobru a prospěchu nemoc-
ného... a budu jej chránit před vším újmou a škou-
dou.“ začíná text dvanácti Hippokratovy přísahy, z níž
vychází i dnešní lékařský slib. Nechme teď stranou
lékaře, kteří se svým slibem neřídí a stávají se pro-
to terčem oprávněných stížností pacientů. Zapome-
me na ty, o nichž jsme slyšeli, že své povinnosti pu-
kládají za žemlo se zlatým dnem, protože jich urče-
tě není mnoho. Zkusme si místo toho představit lé-
kaře ideálního — dobrovolného, odborně schopného.
v každé denní i noční době ochotného pomáhat, vždy
připraveného vstoupit se do „myšlení nemocného člově-
ka...“
Tento lékař považuje své povolání za poslání. Jeho
třeba pomoci bližnímu je tak silná, že mu dává mož-
nost zapomenout na únavu, na rodinné problémy, na
všechno, co s medicínou nesouvisí. Pacienti ho pro-
to mají rádi, kolegové si ho váží a přesto má tento
lékař každodenně celou řadu problémů etického rá-
zu, se kterými se musí seriózně vypořádávat. Jakkoli
to zní paradoxně, je nesporné, že nejvíce problémů
toboto typu mívají ti nejlepší lékaři.
Prudký rozvoj medicínského výzkumu přinesl na jed-
né straně výsledky, které vracují život řadě dříve
nevyléčitelných pacientů, na straně druhé však mož-
nosti, které tyto výsledky přinesly, předešly naše
etické normy. Vezměme například lékařskou genetiku.
Celou řadu chorob a van už je dnes možné rozpoznat
dávno před narozením dítěte. Tehotná žena se může
podrobit speciálnímu vyšetření, která odhalí zdravot-
ní stav plodu. Metodami molekulární analýzy DNA —
základního materiálu, v němž je zakódován každý údaj
o daném jedinci — je už teď možné zjistit některé
choroby, které se u člověka projeví třeba až ve čty-
řiceti letech. Jak má potom lékař předat matce in-
formaci o tom, že její zatím zdravé dítě ve středním
věku těžce onemocní? Co má takové ženě odpovědět,
když se ho zeptá, zda by si takové dítě nechal on?
Koho má vlastně chránit před „všim újmou a škodou“?
Nemocný plod nebo jeho rodiče?
Nepředstavitelnou řadu problémů vyvolaly perspek-
tivy využití tzv. genové terapie u člověka. Zjednodu-
šeně řečeno je to možnost „vystříknout“ z dědičného
materiálu informaci o tom, že jedinec bude postižen,
a nahradit ji informací o správném vývoji. Zatím to
samozřejmě ještě není možné, ale pokusy se zvířaty
prokázaly, že tato cesta reálná je. Z hlediska lékař-
ské etiky je všechno v pořádku, pomáhá se přece ne-
mocnému člověku. Jak ale zabránit tomu, aby v bu-
doucnosti nedošlo k výrobě nadlidí?

Vraťme se však zpátky do současnosti. Každý lékař
z kterékoliv oboru medicíny se dostává do situace,
kdy musí pacientovi sdělit nepříznivý výsledek vyšet-
ření, kdy ho má seznámit s diagnózou těžké choroby,
i když ví, že má nemocný právo znát svůj zdravotní
stav, přesto jim často zmítají pochybnosti — Nebyla
by lepší, kdybych mu raději nic neřekl? Bylo forme
mého sdělení přiměřené? Jak se asi cítí teď, když ví,
že ho nic dobrého nečeká? ...
Zítřka mají všichni lékaři svůj svátek — Mezinárodní
den lékaře. Pro nás je to možnost zamyslet se nad
tými lidmi, kteří nás považují za bližní, jímž je
třeba pomoci, a kterým osud někoho z nás není lu-
stelný. Věřme tomu, že takových je opravdu většina.

Všestranný dirigent

{Slá}: Chceme-li stručně charakterizovat uměleckou
orientaci dirigenta Bohumíra Lišky, pak stačí napsat,
že jde o všestrannou dirigentskou osobnost s citli-
vým smyslem pro výstavbu díla klasického i soudo-
běho repertoáru operního, baletního i koncertního
umění. Bohumír Liška vystudoval pražskou konzerva-
toř, obor dirigování (u P. Dědečka a M. Doležila) a
skladbu (u O. Šimla). Souběžně se studiem se věno-
val hudebnímu povolání již prakticky: byl korepe-
torem a dirigentem Opery-Studio a Studentské fil-
harmonie v Praze (1931—38), sbormistrem Zpěvácké-
ho spolku pražských typografů a korepetitorem ope-
ry ND (1937—40). Od roku 1940 působil v brněnské
opere jako dirigent a vyučoval dirigování na brněn-
ské konzervatoři a JAMU, v letech 1955—67 zastával
místa ředitele a šéfa opery plzeňské opery. Řídil
plzeňský rozhlasový orchestr, vyučoval na pražské
konzervatoři (od 1959) a na AMU (od 1961). Nespo-
kojoval se jen s činností dirigentskou a pedagogic-
kou a měl značný vliv i na moderní orientaci drama-
turgických operních plátnů, v nichž věnoval značnou
pozornost české a světové tvorbě; uvedl m. Hanu-
šovy Plameny a Othella, Nejedlého Tkalc, Ciklerova
Cortolana, Bauerova Zdravého nemocného a Ferdu
miravence, Boháčova Námělu. Dne 2. října oslaví za-
sloužilý umělec Bohumír Liška své padesátiletiny.

Tenorista slovenské opery

{gr}: Přes padesát roků uplynulo od představení
Bízelovy Carmen ve Slovenském národním divadle, ve
kterém hostoval v absolventském představení brati-
slavský konzervatorista MUDr. Gustav Papp, jenž čtyři
roky předtím promoval na lékařské fakultě a později
pracoval jako chirurg. Od té doby se s pěveckým
uměním tohoto mimořádně talentovaného, ale i neoby-
čejně disciplinovaného tenora setkáváme v operních
představeních na našich scénách, ale i v zahraničí,
na koncertech, v rozhlasu, televizi i ve filmu. V le-
tech 1948—55 byl stálým hostem opery SND a potom,
až do roku 1985, jejím předním sólistou. A přitom
vykonával donekonečna i svoje lékařské povolání. Za
dobu svého uměleckého působení nastudoval nadávky
sedmdesátník G. Papp 115 inscenací a vystupoval pře-
devším v operách slovenských, českých, ruských, ně-
meckých, italských a francouzských skladatelů. Obdi-
vuhodné je jeho pěvecké rozpětí od klavýrů až po
moderní, jeho mimořádná připravenost a disponova-
nost technické, dramatické, zabarvení hlasu, které mu
umožní zvládnout všechna úskalí oboru.

Filmschauspieler Noël-Noël gestorben.
PARIS. Der französische Schauspieler,
Drehbuchautor und Filmregisseur Noël-
Noël ist im Alter von 92 Jahren in Nizza
gestorben. Mit bürgerlichem Namen Lu-
cien Noël verkörperte der gebürtige Pari-
ser in den dreißiger und vierziger Jahren
auf der Leinwand mit großem Erfolg die
berühmte Figur des Durchschnittsfranzo-
sen „Adamek“ in der gleichnamigen Ko-
mik-Serie. Eine seiner größten Rollen der
Nachkriegszeit spielte er als heldenhafter
„Père Tranquille“ der Widerstandsbeweg-
ung unter der Regie von René Clément.

Der Richter nach dem Plädoyer
des Verteidigers:

„Also, wenn ich Sie richtig
verstanden habe, soll
ich den Angeklagten jetzt
heiligsprechen!“

Na obežnou dráhu byla 28. září vypuštěna umělá dra-
žice Interkosmos. Z její paluby se po sedmi až devíti
dnech oddělí československá družice Maglan 2

Abgeordnete sind stets zu Spesen aufgelegt

Miss Saigon-nový hit

(a): Londýnské divadlo West End slaví nové triumfy. V jeho repertoáru se nedávno objevil nový muzikál, který se zřejmě stane na léta repertoárovým slágrem. Jmenuje se Miss Saigon a jeho autorem je tým libretistů a skladatelů, v jejichž čele stojí Alain Boublil a Claude Michel Schönberg, kteří už napsali známý muzikál Les Misérables. V díle Miss Saigon zpracovali tuto autoři moderní verzi „Madame Butterfly“ a s podobností Pucciniho opery v námětu se ani neskrývají, aby čelili případnému nařčení z plagiátu. Děj muzikálu se odehrává někdy v roce 1975 na sklonku vietnamské války. Sedmnáctiletá vietnamská prostitutka se seznámí s americkým vojákem, který se s ní ožení. Záhy po kapitulaci a stažení amerických vojsk, která válčila ve Vietnamu, musí voják opustit Vietnam. Jeho ženě zůstane malý syn. Ten stále vzpomíná na svého otce a touží po něm. Marně usiluje matka o přesídlení do USA. Dostane se pouze do Bangkoku, kde je nucena vydělávat si svým dřívějším způsobem života. Její americký manžel mezitím nastoupil povolání v pomocné organizaci, odcestuje do Bangkoku, kde znovu vyhledá svou vietnamskou choť a syna. Jejich setkání končí tragicky. Americký voják prozradí, že se znovu ožení a že ji zradil. Miss Saigon je dílem, které je nesené ve vážné tónině. Je celé hubdně prokomponováno, takže herci téměř nemluví prózu. Je to však muzikál inteligentní, plný angažovanosti a důvtipu. Je velmi střízlivě inscenován a jeho producent Cameron Mackintosh si slibuje, že bude stejně úspěšný jako jeho dřívější produkce Cats a Fantomu opery.

Z JEDNOHO BELŽICKÉHO ZÁMKU:

V hlavními městě Československa dnes nemají ubytování na koleji více než tři tisíce vysokoškolačků. Mnozí dojíždějí na přednášky až dvě a půl hodiny. Další se tísní na přistýlkách v kolejních pokojích. Najít pro přespování a příslušné vhodné ubytování je smyslem jmenované akce. Podnámem za cenu únosnou pro studentskou kapsu je v Praze stejně vzácný jev jako vodič ve Vltavě. Přesto se ve vitrínách vývěsní inzertní služby v pasáži Lucerna a v odborech sociální péče národních výborů objevily malé informační plakátky. Nenabízely sice zaplacení podnámku ve valutách, tuzemských korunách či československé měně na rok dopředu, ale své plus určitě měly. Místo peněz podávaly pomocnou ruku. Kdo poskytlne vysokoškolačkoví střechu nad hlavou, tomu nový člen domácnosti pomůže s nákupem, donáškou uhlí, s ošetřováním při nemoci... snad i se vzpomínkami. „Přibuzný“ z posluchárny může pomoci i rodinám s dětmi — bezplatným doučováním, vedením dětí do a ze školy. Tuto šanci získat pomocníka a zároveň člena domácnosti má každý, kdo zatelefonuje na čísla 236 48 72 nebo 26 24 05 mezi devátou až patnáctou hodinou. Lze taky poslat písemnou nabídku na adresu Městská vysokoškolská rada SSM, Senovážná 2, 110 00 Praha 1.

Zwei wesentliche Erkenntnisse nehmen die Verlage von der 41. Buchmesse mit nach Hause. „Die beste Messe seit Jahren!“ frohlocken sie und wettern im nächsten Atemzug über „den Nepp, den viele Hotels mit uns treiben!“

„Ein Doppelzimmer im Marriott kostet 460 Mark, trotz der widerlichen Flecken im Teppich“, mokiert sich die Sprecherin eines Münchner Verlages, die aber ungenannt bleiben will: „Sonst krieg' ich nächstes Jahr kein Zimmer mehr!“

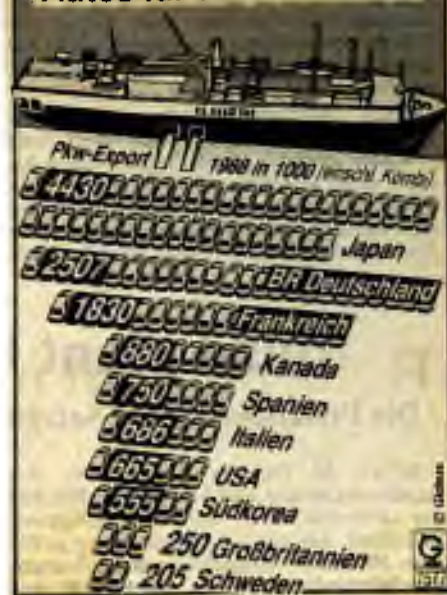
Monika Korzendörfer vom Österreich-Stand mußte sich bittere Klagen eines Autors über ein anderes Hotel anhören: „Er zahlte 500 Mark für ein Doppelzimmer, trotz kaputter Heizung!“ Sie selbst hatte Glück: „Im Turmhotel habe ich für ein Zimmer mit Frühstück nur 105 Mark bezahlt.“

Louis de Winter vom Verlag der Los Angeles Times klagt an: „395 Mark kostet mein Zimmer im Kempinski. In Amerika bezahle ich für diesen Standard umgerechnet nur 150 Mark. Die Hotels hier beuten Messegäste schamlos aus!“

Ein Rechner im Berliner Ulstein-Verlag hat mal Hotel- und Reisekosten verglichen. Ergebnis: „Wenn wir unsere Leute abends heimfliegen, ist das kaum noch teurer.“

Übrigens: 1988 gab es in Frankfurt (178 Hotels, 18 000 Zimmer) 3,3 Mio. Übernachtungen.

Autos für den Weltmarkt



Lecker? Die Plastik-Kartoffel da

New York — Wissenschaftler der Uni Michigan haben Kartoffeln genetisch so verändert, daß sie Kunststoff produzieren. Biochemiker Chris Somerville: „Wir haben Knollen gezüchtet, deren Moleküle statt Kartoffelstärke Kunststoff herstellen.“ US-Agrarkonzerne finanzieren das Projekt. Ab 1991 wollen sie auf riesigen Plastik-Kartoffelplantagen Kunststoff ernten. Man könnte dann auf den kostbaren Rohstoff Erdöl zur Plastikherstellung verzichten. Der Geschmack der Kartoffel: leicht nach Plastik... **BRANDORY NA UHU...**

Warschau verteuert blauen Dunst

Die polnische Regierung hat zum zweiten Mal innerhalb von sechs Wochen die Preise für Zigaretten angehoben. Seit gestern kostet der blaue Dunst 65 Prozent mehr, nachdem die Glimmstengel bereits im September 75 Prozent teurer geworden waren. **D.K.**

Polen braucht Tierfutter

Die polnische Landwirtschaft benötigt nach den Worten von Minister Andrzej Malinowski dringend Tierfutter, Landmaschinen und Pflanzenschutzmittel. Fehlende Pflüge, Saatmaschinen und Kartoffelerntefahrzeuge sollten zwar vorwiegend im Land produziert werden, doch seien auch gebrauchte Geräte willkommen.

Rauchverbot auf Flügen in USA

WASHINGTON, 17. Oktober (Reuters). Rauchenden Fluggästen in den USA droht Ungemach. Montag nacht stimmte ein Komitee des Repräsentantenhauses und des Senats einem Gesetzentwurf zu, der den blauen Dunst auf Inlandsstrecken generell verbietet. Ausgenommen sind nur Flüge von und nach Hawaii und Alaska, wenn diese länger als sechs Stunden dauern. Betroffen von dem Bann sind auch ausländische Fluglinien, die zwischen Städten in den USA verkehren.

Der Entwurf muß noch vom Kongreß gebilligt werden, bevor er Präsident George Bush zugeleitet wird. Erlangt er Gesetzeskraft, wird drei Monate später an Bord das Rauchverbot verhängt. **D.K.**

Chinas Mauer als Steinbruch

PEKING, 18. Oktober (Reuters). In der Umgebung der nordchinesischen Stadt Qingshuihe in der Inneren Mongolei haben Bauern Steine aus der Chinesischen Mauer für Bauarbeiten verwendet. Das KP-Zentralorgan „Renmin Ribao“ (Volkszeitung) berichtete am Mittwoch, auf über 30 Kilometer Länge sei die Mauer teilweise abgetragen worden. Die Steine seien zum Bau von von Häusern, Toiletten, Schweine- und Ziegenställen verwendet worden. Von der Mauer sei nur der Erdkern übriggeblieben. Die rund 3200 Kilometer lange Mauer erstreckt sich quer durch China und wurde zum Schutz gegen Invasoren gebaut.

Bayern schützt Nichtraucher

MÜNCHEN, 17. Oktober (AP). Einschneidende Schutzmaßnahmen für Nichtraucher und starke Beschränkungen für Raucher in bayerischen Behörden hat das bayerische Kabinett am Dienstag in München gebilligt. Danach sollen in Zukunft Raucher und Nichtraucher in verschiedenen Diensträumen untergebracht werden. Soweit dies nicht möglich ist, darf in Diensträumen nur geraucht werden, wenn alle dort untergebrachten Beschäftigten zustimmen. Während der allgemeinen Geschäftszeit darf in Räumen mit größerem Besucherverkehr und in Gängen mit Wartezonen für Besucher grundsätzlich nicht geraucht werden.

Bei Sitzungen ist das Rauchen nicht gestattet, wenn Nichtraucher anwesend sind. Auch in Dienstwagen der Behörden darf nach der neuen Bekanntmachung nicht geraucht werden. **D.K.**

Angina pectoris Neues Pflaster hilft

Bochem — Ein neues pflaster wirken kontinuierlich, 24 Stunden lang, ihr Nachteil: Das Herz gewöhnt sich an die Arznei, bleibt dann wirkungslos. Das neue Pflaster wird wahrscheinlich demnächst auf den Markt kommen.

Lachs-Preise runter — Die Norweger haben ihre Lachs-Produktion so stark ausgeweitet, daß die Preise am Weltmarkt um bis zu 20 Prozent gefallen sind.

Große Gallensteine werden aufgelöst

Hamburg — Große Gallensteine können jetzt in den meisten Fällen ohne Operation beseitigt werden. Bei dem neuen Verfahren wird ein Steinlösungsmittel per Sonde über Nase, Magen und Darm direkt durch den Gallengang in die Gallenblase geleitet. Bei ganz hartnäckigen Fällen läßt Prof. Nib Soehendra (Universität Hamburg) die Steine erst mit einem Gerät zertrümmern und anschließend noch einmal mit dem neuen Sondenverfahren auflösen.

Verrostete Stahlflasche hielt Behörden in Atem

Die Entsorgung einer verrosteten Stahlflasche hat wochenlang mehrere Behörden in Atem gehalten: Von der Gemeindeverwaltung in Bad Zwischenahn im Kreis Ammerland über das niedersächsische Umwelt- bis gar zum Bundesverteidigungsministerium zerbrachen sich Beamte den Kopf darüber, was mit einem 116 Zentimeter langen und 50 Kilogramm schweren Behälter unbekannten Inhalts geschehen sollte.

Ein Landwirt hatte die Stahlflasche im August auf einem Acker im Bereich der Gemeinde Bad Zwischenahn gefunden und auf deren Bauhof abgegeben. Dort hegte man den Verdacht, es könne sich um ein Überbleibsel aus dem Zweiten Weltkrieg handeln. Der eingeschaltete Kampfmittelbeseitigungsdienst des Landes Niedersachsen lehnte die Entsorgung aber mit dem Hinweis ab, es handle sich um eine Gasflasche. Nun mußte ein Spezialunternehmen für Restgasentsorgung ran. Die Firma erklärte jedoch gegen eine Rechnung von 5000 Mark, sie dürfe die Stahlflasche mit Linksgewinde nicht befördern, da deren Inhalt unbekannt sei.

Jetzt wurde die Kampfmittelbeseitigungsanlage Munster der Bundeswehr „an die Flaschenfront“ gerufen. Doch das Bundesverteidigungsministerium sah sich so lange zur Entsorgung der Stahlflasche außerstande, bis geklärt sei, daß es im Land Niedersachsen keine entsprechenden Möglichkeiten gebe und die Bundeswehr „zur Amtshilfe in der Lage“ sei. Dies bestätigte das niedersächsische Umweltministerium, worauf die Bundeswehr hätte losmarschieren können.

Anfang Oktober näherte sich jedoch die Lösung aller Probleme in Gestalt des Mitarbeiters einer Bremer Firma für technische Gase unangemeldet der Stahlflasche. Ohne viel Aufhebens besah er sich das verrostete Etwas, öffnete das Ventil und hinterließ auf einer Visitenkarte sein Untersuchungsergebnis: Propangasflasche, Inhalt Wasser. Behälter kann verschrottet werden. Der Landkreis Ammerland konnte also nach über zwei Monaten Mitte Oktober schriftlich Entwarnung geben: „Das in der Flasche befindliche Wasser wurde der Kläranlage zugeleitet.“

Wenn der Sliowitz 6,5 Millionen kostet

Von Harry Schleicher (z. Z. Zagreb)

„Willkommen im Land der Millionäre und Milliardäre.“ Der Zagreber Freund läßt Trinkspruch und Sliowitz genüßlich auf der Zunge zergehen, während er auf die vielen Nullen auf der Preisliste weist. 65000 Dinar kostet ein Glas des heimischen Pflaumenschnapses, der Preis für ausländische Alkoholika ist bereits sechsstellig. „Hätten Zahlen einen realen Sinn, wir müßten eines der reichsten Länder dieser Welt sein“, sinniert er. „Da die Zahlen auf den Banknoten bei uns immer weniger bedeuten, sind wir bestenfalls sozialistischer Inflationsweltmeister.“

Welch fragwürdigen Wert Geld im inflationsfieligen Jugoslawien hat, demonstriert uns eine junge bettelnde Zigeunerin. Als sie uns in dem Straßencafe stumm einen Schuhkarton mit bunten Dinarscheinen auf den Tisch stellt, frage ich scherzend, ob ich mir daraus etwas

nehmen solle. Flink sucht sie einige Münzen zusammen und schiebt sie mir mit lustiger Geste zu. Sie denkt gar nicht daran, die Münzen zurückzunehmen. In einer Zeitung lese ich später, man bräuchte heute 34 Kilo Dinarmünzen, um ein Kilo Eisennägel zu kaufen.

Europameister der Entwertung

Die größte, die 100 Dinar-Münze hat tatsächlich noch einen Wert von einem halben Pfennig. 20-, 10- und 1-Dinar-Münzen sind noch immer gültiges Zahlungsmittel. Theoretisch wird der Dinar in 100 Para unterteilt, der Para aber — auch der im Volksmund noch heute geläufige Begriff für Geld — ist längst aus dem Verkehr gezogen. Gleiches geschieht inzwischen mit den Geldscheinen im Nominalwert von 10, 20 und 50 Dinar. An ihre Stelle ist unlängst eine Banknote im Nennwert von zwei Millionen Dinar im Umlauf gebracht worden, deren aktueller Wert knappe 100 Mark beträgt. Da sie kein Wasserzeichen enthält, soll sie ab 1. November durch eine fälschungssichere 1-Million-Note ersetzt werden. Zyniker schließen schon heute Wetten auf den Zeitpunkt ab, wann auch sie zum unbedeutenden Kleingeld abgewertet sein wird.

Die Geldentwertung im Vielvölkerstaat Jugoslawien schlägt schon seit geraumer Zeit alle europäischen Nachkriegsrekorde. Die offiziell angegebene Inflationsrate hat im August die Marke von 893,8 Prozent erreicht. Obgleich der im März 1989 angetretene neue Regierungschef Ante Markovic in diesen Tagen dem Bundestag sein Paket antiinflationärer Maßnahmen präsentiert, zweifelt kaum jemand im Lande, daß die Teuerung noch vor dem Jahreswechsel die 1000-Prozent-Marke überschritten haben wird.

Der Zagreber Freund wird leicht nostalgisch bei der Erinnerung daran, daß zu Beginn des Jahres 1981, als das Inflationskarussell langsam auf Touren kam, eine Mark ganze 15 Dinar wert war. „Heute muß man dafür 18 000 Dinar hinblättern. Und der Mark-Kurs steigt täglich.“

Doch als ob diese Zahlensprünge noch nicht ausreichen, zählt und rechnet jeder Jugoslawe, alt oder jung, auch ein Vierteljahrhundert nach Einführung des neuen, um zwei Nullen verkürzten Dinar nur in alten Dinaren. Und so kostet unser Sliowitz entsprechende sechseinhalb Millionen. So ähnlich muß es, denke ich mir, 1923 in Deutschland zugegangen sein. Mein Begleiter weiß es besser: „Damals war es noch grotesker. Die Inflationsrate stieg vom Mai bis November von 800 auf 7000 Prozent.“

Kein Geld für die Stromrechnung

Schon heute stellt sich immer mehr Menschen in Jugoslawien nicht mehr nur die Frage, wie man mit dieser Inflation leben soll, sondern wie man überleben kann. Als Minimum zum Überleben für eine vierköpfige Familie hat das Statistische Amt gerade die Summe von circa acht Millionen Dinar — richtige Jugoslawen sagen natürlich 800 Millionen — errechnet. Wie man zu dieser Summe kommt, ist und bleibt ein Amtsgeheimnis. Trotzdem sind selbst die 8 Millionen Dinar, die dem Gegenwert von 400 Mark entsprechen, nicht mehr ganz einfach zu verdienen. Ganz abgesehen davon, daß gegenwärtig in Jugoslawien an die 2,5 Millionen Menschen bereits Sozialhilfe beziehen, die, so man keine Verwandten in der Landwirtschaft mehr hat, kaum das nackte Überleben sichert. Kein Wunder, wenn allein in der kroatischen Landeshauptstadt Zagreb, das in Jugoslawien einen vergleichsweise hohen Standard

hat, 5000 Haushalte den Bezug von elektrischer Energie abgemeldet haben, weil sie die Stromrechnung nicht mehr bezahlen können.

Und trotzdem: Von der sich vertiefenden Krise und dem Niedergang des Lebensstandards teilt sich äußerlich in den großen urbanen Zentren des Landes noch immer nicht allzu viel mit, obwohl der Lebensstandard in den letzten zehn Jahren um rund 40 Prozent gesunken ist. Restaurants und Kaffeehäuser sind nach wie vor gut besucht, wenngleich man offenbar weit sparsamer konsumiert als früher. Der Autoverkehr ist so dicht wie eh und je. (Auf den Zapfstellen wird die zu zahlende digital ausgewiesene Summe übrigens durch eine auf die Glasscheiben aufgezeichnete Null ergänzt, weil das System ansonsten mit den großen Zahlen nicht mehr zurechtkäme.) Grundsätzlich anders als zum Beispiel in Polen ist die jugoslawische Wirtschaftskrise keine Krise des Mangels, sondern eher des unverkäuflichen Überschusses und weit hinter westlichen Vergleichszahlen zurückgebliebener Produktivität. „Eigentlich“, so zitiert der Freund jugoslawische Ökonomen, „leben wir noch immer weit über unsere Verhältnisse.“

Je v NSR neonacismus?

V NSR nyní existuje — podle oficiálních pramenů — 71 neonacistických organizací a sdružení. V podstatě je nyní rychlá rostoucí strana Republikánů (14000 členů). Nejpočetnější je Německá lidová unie (25.000), následuje Národní demokratická strana Německa (NPD — 10.000) a Svobodná dělnická strana (FAP). Vedená bývalým důstojníkem bundeswehru M. Kühnem a vystupující ve východním Vestfálsku pod názvem Nationalistická fronta. Do zemského Brémského zastupitelstva pronikla NPD v r. 1987. Při letošních volbách do západobermberského zastupitelstva získali Republikáni 7,5 proc. a 11 mandátů, ve Frankfurtu získali 6,6 proc. hlasů a 7 poslanců v městském zastupitelstvu. V červnu získali Republikáni ve volbách do Evropského parlamentu v NSR 7,1 procenta hlasů, v Bavorsku dokonce 14,6 proc. hlasů...

Že značná část kádru těchto stran pochází z police, bundeswehru, pohraniční stráže atd., jsme již psali. Ale zejména je také např. to, že „bezpečnostním poradcem“ Republikánů je bývalý vedoucí branné akademie NATO v Římě, třhvězdíčkový generál v. v. Franz Uhle-Walter. Mezi vedoucími činiteli této neonacistické strany jsou i další bývalí vysocí vojenscí činitelé, např. kontradmíral v. v. Günter Poser, bývalý pobočník vrchního velitele NATO úseku Evropa-střed atd.

Mohutná je propagandistická základna neonacistických stran a skupin: vlastní devět knižních nakladatelství, osmnáct novinuových vydavatelství a 15 distribučních a kolportážních podniků. Jednorázový náklad těchto periodik obnáší 9 275 000 výtisků.

Devisen- und Sortenkurse

16-10-1989	Sorten (Touristenkurse)		Devisen (amtl. Kurse)	
Währung	Ank.	Verk.	Geld	Brief
USA (1 \$)	1,80	1,90	1,8427	1,8607
England (1 £)	2,85	3,02	2,931	2,945
Irland (1 Ir £)	2,58	2,75	2,655	2,669
Kanada (1 c\$)	1,52	1,63	1,5705	1,5785
Holland (100 hfl)	87,45	89,70	88,480	88,880
Schweiz (100 sfrs)	112,25	115,25	113,860	114,060
Belgien (100 blrs)	4,62	4,84	4,747	4,767
Frankreich (100 FF)	28,50	30,30	29,335	29,495
Dänemark (100 dKr)	24,50	26,30	25,600	25,720
Norwegen (100 nKr)	25,70	27,50	26,670	26,790
Schweden (100 skr)	27,90	29,60	28,655	28,815
Italien (1000 Lire)			1,3520	1,3620
(100 Lire)	0,1300	0,1400		
Österreich (100 s\$)	14,06	14,36	14,183	14,223
Spanien (100 Ptas.)	1,50	1,62	1,562	1,572
Portugal (100 Esc.)	1,01	1,31	1,157	1,177
Japan (100 Yen)	1,26	1,33	1,3075	1,3105
Finnland (100 Fmk)	42,40	44,40	43,380	43,580
Jugosl. (100 Dm)		0,00	--	--
Griechenl. (100 Dr)	0,87	1,27	--	--
Türkei (100 TL)	0,045	0,105	--	--
Australien (1 \$)	1,34	1,48	--	--
DDR (100 DDM-Mark)	9,00	12,00	--	--

Reagans Reden sind Gold

New York - Ex-Präsident Reagan wird Einladung der japanischen Regierung Vorträge 60 Minuten in Tokio halten.

YAH! PLAT
← ZUM
KODALK

Reagans Reden sind Gold

TAT PLATI
KORALNY!

Je größer, desto schneller
Kom - Ab heute gelten neue Tempolimits
auf italienischen Autobahnen. Wagen bis
1100 ccm dürfen 110 km/h fahren, größere
130 km/h.

Jiholečští borkaři

Před první světovou válkou a ještě za časná první republiky patřili nejvíce do pesiré galérie lidí v nejjižnější části Třeboska. Rašelinaři — borkaři. Nejchudší z chudých. Lidé, kteří neměli ani politiku a často ani vlastní střechu nad hlavou. Právěsi tu tehdy nebyli, jen pár skláren z nich. Stále byla v roce 1932 zbořena a hrubě skládla v Chlumu a Třebosce, která omezovala provoz, když Anglie přestala odebírat její výrobky. Když tu už ani ta rašelina nebyla, nezbývalo by než si vzít pingl a odejít s rodinou bezky daleko od tud, řekl mi tentokrát jeden ze starých borkařů.

Jméno „borkař“ vzniklo od názvu rašelinných cíhel — borek, které rašelinaři „píchali“ nebo „štychovali“, tj. vyvráběli z rašelinných vaničí, tj. pomoci dvou zvlášť upravených lopat. Vyvráběné mokré borky odvážely obyvci starší děti na trávník na louku, kde je rozkládaly, ohřívají a sušily. K dosušení se pak ještě kominkovali, tj. skládali se do kulatých hraniček v podobě komínků. Aby důkladně proschly. Než začal borkař na přibližném dlu borky píchati, musel si vrstvu rašeliny nejprve odkrýt, „ramovat“. Odsíraní porost a vrstvu zeminy „mout“. Píchalo se do hloubky dvou až tří metrů. Zatím co jedni si v tázních rašelinnou revma těčili, borkaři měli revma z mokré rašeliny.

Borkařství byla dřina a většinou se dělala v rudinách. Proto mezi borkaři se vyskytovala během času stále stejná jména. Život borkařů měl v sobě přesto velký kus romantiky. Zatím co se dřive borkoviště lidé hemžila, dnes na rašeliništích není vidět živáčka. To proto, že těžba i zpracování rašeliny jsou plně mechanizována a obsluhu strojů sedí v kabinách strojů. Také těžební plochy už nejsou plné hlubokých vyvrápaných děr, ale zůstávají pěkně rovné, jako pole při-

pravené k seči. Od roku 1955 se rašelina těží tzv. frézováním, po ursách letuších jen kolem centimetrů na jeden záber a to vodorovně po celé těžební ploše.

Těžba rašeliny v celé ČR je vyhrazena státnímu podniku Rašelina, se sídlem v Soběslavi. Jen málo množství rašeliny, především pro kompostovací účely, těží i jiné organizace. Z jistých Čech pocházejí asi tři čtyřtiny celkové těžby rašeliny v ČR, v roce 1988 to bylo 194 tisíc tun. Koncept rozvoje s. p. Rašelina předpokládá zvýšení těžby v ČR v r. 1990 na 215 tisíc tun a v r. 1995 na 250 tisíc tun. Podle současného vývoje povodňání nových otevírák ložisek k těžbě, nebude ale tento vývoj držet. Postup povodňování řízení je ovlivňován především zájmy ochrany přírody, ale také zájmy různých organizací a resortů.

V západních Čechách je nejvýznamnějším těžebním místem krásno nad Teplou, které má nejvyšší těžbu rašeliny, používanou i pro balneologické účely. V severočeském kraji je to Hora Sv. Šebestiána. Na Moravě jsou jen dvě malá těžební ložiska a to v Místřině-Svatošovicích na Hodonínsku a v Hevlíně na Znojemsku.

Rašelina i výrobky z ní, například průmyslové komposy Vitahum nebo pěstební rašelinnokůrové substráty, stávají se stále nezbytnější pro pěstitele, zejména, okrasné zahrádky i pro drobné odběratele. Připravuje se i výroba rašelinnocelulózových kemitků k předpěstování sadby, dále výroba aktivního uhlí z rašeliny, které je dnes u nás nedostačkové, aktivní je potřebný jak zdravotnické, tak chemické provozy. Pracovníci s. p. Rašelina již dojednávají i vzájemné kooperace se zahraničními partnery, a to jak se socialistických, tak i nesocialistických států.

Der Kommunismus ist tot

„DER KUNST, D GOTT!“



NOVA STOKACKA
JE TO HRAZKA, DELAVN
C. JE BRALOVE ZELE
NI, ZATO RUDA HUNDA
JE SUTVAVIDET, HRAZ
CANY 100 SLUTNE PRO
VEDENY, ALE TA ZARVA!!

Přáli jsme se tajemníka hokejové Sparty, jak si vedou bývalí spartané v zahraničím angažmá. A Miroslav KUNES nám ochotně sdělil, že brankář Šindel poslal z finského Lahri zatím jen pohlednicí Hajdušek a Víček jsou spokojeni v norském Trondheimu i když v té době dlouho nevěděli, jestli klub bude mít peníze na pro-

Šindel: zatím jen pohlednice

díložení smlouvy. Pavel Richter je nejlepším hráčem Norimberku, který trenuje Petr Rrdieka. Karel Holý skočil v Kautbeurenu ve Spartě trenuje a uvažuje o dalším působení. Do Nizozemí v nejbližších dnech ko nezná záměr obrátit Tatek a útočník Kasik. posly klubu Fix Amsterdam. Holandané jim dlouho nemohli opatřit pracovní povolení. O jímě Látašovi, který při zájezdu Sparty před ligou do Norimberku opustil mužstvo a ilegálně CSSR, se zatím neví, jestli se dostal v kempu Philadelphia Flyers do týmu pro NHL. či putuje do farmářského celku. Síd le není jasno v případě brankáře Hamala. Se Spartou neuvažuje smlouvu, protože jeho manželka, trenérka gymnastiky, měla odejít na zahraniční angažmá a on by ji do ciziny doprovázel. Definitivně se rozhodne v listopadu, pokud by Hamalovi zůstali, brankář Sparty by zřejmě hlásil hostování do jiného oddílu. (psa)

Bonn. Das Bruttosozialprodukt, also die Summe aller erarbeiteten Güter und Dienstleistungen, ist im 1. Halbjahr 1989 um 4,6 Prozent gestiegen. Das ist die höchste Halbjahressteigerung seit 13 Jahren. Konjunkturforscher hoffen: 1989 bringt insgesamt das höchste Wachstum der achtzigsten Jahre.



„Jakápak skromnost? Já znám džina, a ten spí ve flašce!“

Pracovní návštěva M. Németha v Praze

Rozhovory s L. Adamcem • Jednání o díle Gabčíkovo — Nagymaros

(špi): Na krátkou pracovní návštěvu na pozvání předsedy vlády ČSSR Ladislava Adamce přicestoval do Prahy předseda rady ministrů Maďarské lidové republiky Miklós Németh s doprovodem.

A poctivě posoudíme vědecké expertízy a zvážíme náklady a že ještě před jednáním maďarského parlamentu a že konce tohoto měsíce se opět sejde. Vodní dílo je obrovská investice, zasluhuje si maximální pozornost, a proto jsem přijel návrh M. Németha, abychom se znovu s vedenkou frontou poradili a do konce měsíce zaležitost uzavřeli. Dospěli jsme k takovému závěru — nelze říci, že by to byl nějaký velký úspěch, ale v jednání má určitě trpělivost svůj význam. Závěrečné dveře se těžce otevírali, je lepší si je nechat zavěšené. Jsem přesvědčen, že oba máme zájem věci objektivně posoudit a najít řešení, které by vyhovovalo oběma stranám.“ řekl předseda vlády ČSSR.

Na otázku ČS. televize, jak probíhá, zejména o případné změně kursu ČS. koruny vůči forintu, L. Adamec odpovídal, že se již sešli náměstci ministrů financí. Zatím se jim nepodařilo dosáhnout shody. V jednání se bude pokračovat.

M. Németh při setkání s novináři uvedl, že při jednání mezi čtyřma očima poskytl L. Adamcovi obšírnou informaci o prvním sjezdu Maďarské socialistické strany, o ovzduší a charakteru diskuzí.

Ocenil jsmé, řekl M. Németh, že se letos uskutečnilo již třetí setkání premiérů a že nejednáme jen o problémech týkajících se stavby Gabčíkova — Nagymaros, nýbrž realizaci se názory odborníků Maďarské a ČS. Akademie věd rozcházejí. Současně jsme konstatovali, že se v blízké budoucnosti plní další dohody o hospodářské a kulturní spolupráci.

V některých olázkách přesto byly rozdílné názory, které chceme řešit neutrálním způsobem, volit nové formy a metody práce. S ohledem na pozice našich národů v Evropě je povinnost našich vlád zvýšit úroveň jejich spolupráce.

K otázce vodního díla Gabčíkovo — Nagymaros uvedl, že obě strany předložily své stanoviska. ČS. vláda se drží názoru, že vodní dílo má být dokončeno v původní podobě, maďarská strana však objasnila podstatu svého stanoviska, podle kterého by dokončení vodního díla způsobilo ekologicky nebezpečnou situaci pro obě strany. Předložili jsme konkrétní návrhy na opustění výstavby nagymaroského díla a minimalizaci ekologických důsledků vyplývajících ze spívkového provozu hydroelektrárny. Současně jsme předložili návrh na instalaci monitorovacího systému a také modifikaci vídní dohody z roku 1977, řekl předseda rady ministrů MČR.

Během jednání podepsali náměstek ministra zahraničí ČSSR E. Vacek a náměstek ministra zahraničí MČR J. Šzil dohodu o vzájemném uznávání dokladů o vzdělání.

Předseda vlády ČSSR uspořádal na počest maďarského hosta ve večerních hodinách slavnostní večeři.

Poté Miklós Németh ukončil návštěvu ČSSR a odcestoval zpět do vlasti.

Přijetí světského biskupa A. Lišky

(špi) Ministr vlády ČSSR Marián Čulík přijal pověřeného zástupce římskokatolického biskupa Antonína Lišky. Informoval ho o postupu prací na nové ústavě. Zároveň byly posouzeny nové části římskokatolické církve na přípravě nové ústavy, případně na ní navazujících zákonů týkajících se postavení církve a náboženských společností. KDE

Mimozemšťané ve Voroněži

Moskva: Sovětské odborníci potvrdili, že našli stopy po nedávném přistání mimozemšťanů v parku ve Voroněži. Podle svědectví Voroněžanů zavítali mimozemšťané do parku nejméně po tři večery. Obrovský zářící objekt ve tvaru hanánu znehybněl nad zemí a pak se zvolna spustil dolů. Vycházely z něho tři bytosti podobné lidem, které provázely malé roboty. Postavy byly tři až čtyři metry vysoké a měly malou hlavičku. Přecházely kolem létajícího přístroje a pak zase vešly dovnitř. Aparát se nelehce vznesl a bleskově zmizel. Vedoucí laboratorie voroněžské geofyzikální expedice G. Silanov řekl v rozhovoru pro agenturu TASS, že odborníci zjistili btolokační metodu místního přistání — kruh o průměru dvaceti metrů. Našli také čtyři jamky 4—5 cm hluboké a 14—16 cm široké. Na místě přistání zůstaly dva kusy neznámé horniny, které na první pohled připomínaly piskovce tmavě červené barvy. Mineralogický rozbor však ukázal, že analogická hornina na Zemi neexistuje. Btlokační metodou vystopoval G. Silanov také „pozemní cestu“ návtštvníků. Vypočítaná trasa se zcela shodovala s trasou, kterou popsali očití svědkové.

des bleifreien Sprits im September zwar erstmals bei mehr als 80 Prozent, doch tanken noch immer 30 Prozent der Fahrer den teureren, umweltbelastenden Blei-Treibstoff, ohne daß dies für den Motor nötig sei.

Wieder ein deutscher Staat — warum denn nicht?

Von RUDOLF AUGSTEIN, „Spiegel“-Herausgeber

Warum verkündet Henry Kissinger, er könne sich eine Vereinigung (nur) als eine Konföderation vorstellen? Es wird vielleicht gar keine geben; aber eine Konföderation entspräche weder der Sach- noch der Rechtslage.

Warum sagt Roland Dumas, Außenminister Frankreichs, so schnell könne daraus nichts werden, und überdies müßten ja auch die Verträge beachtet werden?

Welche Verträge? Es gibt keine, die es der UdSSR verwehren würden, Berlin und den Boden der DDR zu verlassen.

Warum sich nicht vor Augen halten, daß die neue Vereinigung eine Funktion der Rüstungsvereinbarungen wäre, ganz anders als je nach einem Krieg? Das Kriegsende würde eben darin bestehen, daß es wieder einen deutschen Staat gäbe, einen mit „Souveränität“. Warum denn nicht?

Ein Problem des internationalen Gleichgewichts, wie François Mitterrand meint, stellt sich eigentlich nicht, jedenfalls dann nicht, wenn Frankreich und die Bundesrepublik beherzigen, was Henri Froment-Meurice, 1982/83 französischer Botschafter in Bonn, beiden Ländern soeben empfohlen hat:

Frankreich und Deutschland müssen das Schicksal des jeweils anderen annehmen. Nur das schafft das notwendige Vertrauen. Frankreichs Schicksal ist es, Europa zu schaffen. Deutschlands Schicksal ist es, die Teilung zu überwinden.

15mal Erster im Welthandel

Bonn. In 15 von 35 Warengruppen des Welthandels ist die Bundesrepublik Nummer 1 im Export. Die USA halten 6. die Japaner 5. erste Plätze. Deutsche Exporteure belegen zudem 12 zweite und 6 dritte Plätze. Nur bei Dünger und bei Schuhen zählt die Bundesrepublik nicht zu den „großen drei“.

Laßt uns doch anhören, die preußisch-deutsche Geschichte als Schreckgespenst ins Feld zu führen, mit ihr ist es zu Ende. Der neue Staat würde, wie andere auch, nur noch wirtschaftlich expandieren wollen.

Er wäre, zugegeben, wirtschaftlich stärker als Frankreich. Aber Frankreich nimmt unsere Wirtschaftskraft doch sonst gern in Anspruch. Die Polen, die unter dem Deutschtum doch wahrlich mehr gelitten haben als die Franzosen, wären mit dem verbliebenen deutschen Einheitsstaat einverstanden — wenn er denn käme.

Bleifuß kostet Millionen Die bundesdeutschen Autofahrer verschicken täglich eine Million Mark, weil sie nicht bleifrei tanken, obwohl sie dies könnten. Nach einer Untersuchung des Mineralölkonzerns Esso lag der Anteil

HOTELY NA MALÉ STRANĚ?

Poznatky z jedné veřejné schůze

"Tenkrát, když venkovan sned po dvacet let nebyl v Praze a pak Strahovskou branou přišel až do Ostruhové ulice, byl zde kupec na též rohu jako před dvaceti lety, pekat pod tímž štítem a hokynář v temtéž domě. Tenkrát mělo vše své místo určené, zaříditi nejednou krupařství tam, kde bylo např. dřív kupcovství, patřilo mezi věci tak houpné, že na to nikdo ani nepomyslel." Tak vzpomínal s moudrou ironií na Malou Stranu Jan Neruda. Dnes by ovšem nemohl pomínout ani devít zovozu stůžku naší ekonomiky. Ale přejdu rovnou k problematice, která nedávno vzbudila zájem široké veřejnosti.

Malostranský občané odmítli v květnu tohoto roku zámýšlený projekt NVP vybudovat v oblasti ulice Mostecké, Lázeňské a Velkopřevorského náměstí hotelový komplex, který by měl obrazně řečeno zabít dvě mouchy jednou ranou: zrekonstruovat zaniklé domy a zároveň na tom i něco nového přidevším...

Na veřejné besedě konané 28. června na Zofíně pak malostranskí obyvatelé požadovali, aby veškeré zásahy do života a struktury Malé Strany byly předem s občany veřejně projednávány, a aby tak občané měli ještě před rozhodnutím příležitost se k jakémukoli záměru vyjádřit a zmocnit své postoj k dalšímu jednání. Tak je to uvedeno ve stanovisku Aktivitu pro ochranu životního prostředí a památek Malé Strany a Hradčan a pro regeneraci této oblasti, který byl na žofínské veřejné besedě zároveň ustanoven.

Po vzniku aktivu zmínil ONV Praha 1 svůj povodní přístup — zrodila se myšlenka nové pasportizace Malé Strany. "V době přeznání, cituji ze stanoviska aktivu z 5. září, "jsme se však zavázali, že ještě před zahájením pasportizačních prací NVP údajně uloží Ústavu hlavního architekta urychleně zpracovat, dokončit a předložit ke schválení hotelový program Malé Strany... Ten to přístup, kdy konkrétní úkoly nevyčerpávají z odborné fundované pasportizace ani s projek-

Theodorakis wechselt die Front



öhl ATHEN, 16. Oktober. Der griechische Komponist Mikis Theodorakis (Bild) wird bei der Parlamentswahl am 5. November auf der Liste der konservativen Nea Dimokratia (ND) für ein Parlamentsmandat kandidieren. Das gab am Montagnachmittag in Athen der ND-Vorsitzende Kostas Mitsotakis nach einem Gespräch mit Theodorakis bekannt.

Der 64-jährige Theodorakis, dessen Lieber in den sechziger Jahren unter der damaligen Rechtsregierung wegen ihres

prokommunistischen Inhalts verboten waren, gehörte dem Parlament bereits von 1964 bis 1967 als Abgeordneter der marxistischen EDA-Partei an. Während der Obristendiktatur war der Komponist mehrere Jahre in Lagerhaft, bevor er ins französische Exil gehen konnte. Nach der Diktatur unterstützte Theodorakis zunächst den konservativen Politiker Konstantin Karamanlis, wandte sich später den moskautreuen Kommunisten zu, für die er 1981 ins Parlament einzog, um sich wenige Jahre später jedoch wieder von der KP zu trennen.

Mehr Atomstrom erzeugt

Die bundesdeutsche Stromerzeugung aus Kernenergie ist in den ersten drei Quartalen um 2,5 Prozent auf 107,4 Milli-

arden Kilowattstunden gestiegen. Nach Angaben der Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke liegt der Anteil des Atomstroms an der öffentlichen Versorgung unverändert bei 39 Prozent. NO AUF!

JEŠTĚ KE KNEDLIKŮM

Ve čtvrtek 21. září jsme ovládli v Lidové demokracii poznámku nazvanou Třeba i knedlíky. Autorka se v ní zaničily nad možností zavedení novodobých typů škol, kterým se dříve říkalo rodinné. Článek měl velký ohlas mezi čtenáři, do redakce jsme dostali řadu dopisů, z nichž alespoň dva zveřejňujeme:

Jsem také z generace, která se rodinné škole vysmívala a pohrdala jí. Naučila jsem se jí vážit, když jsem na ní sama působila několik let jako češtinářka. A dnes říkám: klobouk dolů před touto školou. Všechny děti se nenarodily pro středněškolské vzdělání, ani se nebudí všechny dívky pro různé technické obory. Zde opravdu získala děvčata nejen mnoho vědomostí praktických, ale měla přehled i o literatuře, naučila se cizímu jazyku, psaní na stroji atd. Pamatuji se, že dívky do školy chodily rády, zaměření vyuuku bylo blízké jejich zájmům. Tyto školy je připravily nejen pro domácnost, ale většina později pracovala i v kancelářích, obchodech, v kulturních institucích. Na škole vyučovali převážně vysokoškolsky vzdělaní lidé a odborné učitelky. M. B., Praha

Z článku Třeba i knedlíky usuzuji, že mnozí lidé ani nevědí, že po školských reformách, kdy zanikly odborné školy pro ženská povolání (rodinky), byla snaha oživit v moderní formě obdobný typ školy. V roce 1968 vznikly Dívčí odborné školy, o které byl velký zájem. Výchledově měly být tříleté. Vyučovaly se zde všeobecné předměty, biologie člověka, volitelný jazyk. Výuka byla rozšířena o předměty — vaření, šití, estetická výchova a navíc o tři specializace — korespondentka, skladová účetní, pečovatelka technická kreslička. V Praze byla s velkým úsilím a nadšením získána budova v Křižovnické ulici (nyní hudební a taneční škola), byly vyludovány a velmi moderně zařízeny odborné učebny. Škola měla úspěch a o její absolventky byl velký zájem. Podniky chválily jejich společenskou úroveň, znalosti a vystupování. Třetí ročník nebyl povolen a později, v roce 1973, byla škola náhlým rozhodnutím zrušena. Proč? Ztráty rozhodně nebyly zanedbatelné. J. N., Praha

PROČ? PROTO!

Klasik českého krajinářství

(14): V minulých dnech uplynulo devadesát let od smrti Julia Mařáka (1832—1899), a jeho obrazy a pedagogickým působením na pražské Akademii je spojena celá kapitola českého výtvarného umění. Jeho obrazy patří k nejvýznamnějším hodnotám českého realismu 19. století a navíc významným způsobem obohatily tvorbu generace Národního divadla. Svým pedagogickým působením položil J. Mařák základy českého impresionismu, ačkoli sám neuznával studium přírody jen prostřednictvím atmosférické nády. Odsuzoval proto vliv A. Chittussiho na práci svých žáků. Podle svědectví M. Jiránka káral například Ant. Slavíčka slovy: "On by chrlil být Křísti, Křísti, ale dokud je u mne, musí poslouchat!" Žádal tedy od svých žáků, aby si hleděli nejprve kresby podle skutečnosti, než začnou uvolňovat štětec a pokoušet se zachytit pouhé chvění vzduchu a světla. V oddělení české malby 19. století Národní galerie v Anežském klášteře najdeme doklady jeho raného ovlivnění dílem svého spolužáka A. Kosárka. Další významnou etapou v jeho tvorbě byl mu pohyb ve Vídni (1860 až 1861). Z tohoto období pochází obraz, rovněž vystavený v Anežském klášteře. Jemně představuje slet čápu, který se původně Mařák vystavil ve Vídni pod označením "Také jeden kongres", aby tak parodoval význam tvrdy zasedáního Říšského kongresu. Práci J. Mařáka charakterizuje poetický vztah k přírodě, který však vyjadřoval klasicky přísnou kresbou a virtuózně ovládaným štětcem. Svými žákům vštěpoval také lásku k domovu a vedl je k přemýšlení o skladbě tvarů, světél vázaných na pevnou hmotu a koloritu vyvolávajícím představu skutečnosti.

Devisen- und Sortenkurse

16-10-1989	Sorten (Touristenkurse)		Devisen (amt. Kurse)	
Währung	Ank.	Verk.	Geld	Brief
USA (1 \$)	1,79	1,89	1 8407	1 8487
England (1 £)	2,85	3,02	2 921	2 935
Irland (1 Ir £)	2,58	2,75	2 652	2 666
Kanada (1 c\$)	1,52	1,63	1 5655	1 5735
Holland (100 fl.)	87,45	89,70	88 470	88 690
Schweiz (100 sfrs)	112,40	113,88	113 885	114 085
Belgien (100 bfrs)	4,82	4,84	4 747	4 767
Frankreich (100 FF)	28,50	30,30	29 325	29 485
Dänemark (100 dkr)	24,50	25,30	25 570	25 690
Norwegen (100 nkr)	25,70	27,50	26 850	26 770
Schweden (100 skr)	27,80	29,60	28 690	28 850
Italien (1000 Lire)	1 250	1 250	1 250	1 250
(100 Lire)	0,1300	0,1400		
Österreich (100 s)	14,08	14,36	14 186	14 226
Spanien (100 Ptas)	1,50	1,62	1 582	1 572
Portugal (100 Esc.)	1,01	1,31	1 158	1 178
Japan (100 Yen)	1,26	1,33	1 3090	1 3120
Finnland (100 Fmk)	42,40	44,40	43 400	43 600
Jugosl (100 Dm)	0,001	0,012	—	—
Griechenl (100 Dr)	0,84	1,29	—	—
Türkei (100 TL)	0,045	0,105	—	—
Australien (1 \$)	1,34	1,48	—	—
DDR (100 DDR-Mark)	8,75	11,75	—	—

R. Nyers zvolen předsedou MSS

Ostrá diskuse na sjezdu • Přijetí dvou dokumentů

BUDAPEŠT: V pozdních nočních hodinách v neděli skončil v Budapešti třetí den sjezdu Maďarské socialistické strany. Delegátům se nepodařilo sjednotit názory na nové stanovy strany. Mimořádně ostrá diskuse vznikla kolem toho, zda stanovy umožní, aby základní organizace strany měly právo působit na pracovištích. Do diskuse zasáhl R. Nyers, jehož vystoupení spot ukončilo. Drtivá většina delegátů přijala variantu, podle níž mohou členové strany vytvářet základní organizace podle přání, přičemž se doporučuje organizovanost zejména v místě bydliště.

Delegáti schválili zásady týkající se číselných orgánů strany, podle nichž je sjezd nejvyšším orgánem. Shodli se v tom, že sjezd bude svoláván nejméně jednou ročně. Vedoucím orgánem strany se stane sedmnácti až 21členné předsednictvo.

Předseda jednotné marxistické platformy R. Ribánszki v neděli na tiskové konferenci konstatoval, že vyhlášení MSS znamená krok zpět v maďarském revolučním a dělnickém hnutí. Jménem své platformy vyzval členy MSDS, aby zachovali jednotu strany a její akceschopnost, a vyjádřil naději, že více než polovina členů strany se vysloví pro zachování MSDS.

Na poslední nedělní tiskové konferenci mluvčí strany I. Barabás uvedl, že po rozhodnutí založit MSS přicházejí sjezdu četné rozhořčené dopisy, telegramy a telefonáty.

Sjezd MSS přijal včera dopoledne dva důležité dokumenty. Na návrh Imre Pozsgaye vzal na vědomí materiál nazvaný Poučení z naší historické cesty a bez dal-

ší diskuse přijal programové prohlášení Maďarské socialistické strany.

Delegáti dále schválili stanovy strany a ustanovení o volbách a o placení členských příspěvků. Jejich měsíční výše se má pohybovat na základě dohody člena strany se základní organizací od 50 do 190 forintů.

Delegáti dále odhlasovali, že symboly strany definitivně schválí sjezd, prozatím však o této otázce rozhodne celostátní výbor. Jako symbol strany navrhl rudý karafiát.

Většina delegátů sjezdu poté rozhodla, aby se volba představitelů nových vedoucích orgánů strany uskutečnila na uzavřeném zasedání. Než však zasedání začalo projednávat kadrové otázky, bylo oznámeno, že R. Nyers, I. Pozsgay, G. Horn a M. Németh o nich zahájili zkušební rozhovory. Bylo proto doporučeno, aby ještě před projednáváním kadrových otázek tyto poli-

It's only Rock 'n' Roll

MEMPHIS, 16.

Oktober (AP). Wenn Sowjetbürger ins Ausland reisen wollen, müssen sie üblicherweise schon einen sehr guten Grund haben. Im Zeichen von Perestrojka ist ein solcher guter Grund offenbar schon, ein einge-

fleischter Elvis-Presley-Anhänger zu sein. Kolja Wasin traf am Sonntagabend strahlend in Memphis ein, sein USA-Visum stolz schwenkend. Als Reisegrund ist in den sowjetischen Papieren des 44jähri-

gen Künstlers und Musikimpresarios vermerkt: Besuch von Graceland, dem Wohnsitz und der letzten Ruhestätte des Kings of Rock 'n' Roll. „Ich Elvis-Fan aus Rudland“, radebrechte Kolja (unser AP-Bild) vor rund 100 amerikanischen Gessinnungsfreunden, die zu seinem Empfang bereitstanden. „Ich Botschafter von russischem Rock 'n' Roll. Ich liebe Rock 'n' Roll viele viele Jahre. Ich liebe Rock 'n' Roll sehr glücklich.“

řikové informovali plénum o obsahu svých rozhovorů. Návrh byl delegáty přijat.

Na včerejším zasedání bylo rovněž oznámeno rozpuštění některých platform a vznik podnikatelské sekce, kterou vytvořilo 51 základních organizací drobných řemeslníků a podnikatelů.

Odpovědně pokračoval sjezd MSS uzavřeným zasedáním - volbou nových orgánů strany a vedoucích představitelů MSS.

Připomínka, že delegáti, kteří nejsou sdruženi v žádné vnitrostraničské platformě, se nic nedozvěděli o navrhovaných kandidátech na vedoucí stranické funkce, byla zamitnuta. Rovněž tak návrh, aby bylo o každém kandidátovi hlasováno zvlášť.

Zároveň bylo oznámeno, že po zvolení nových orgánů bude sjezd pokračovat v projednávání dalších otázek. Patří k nim například budoucnost dělnických milic a otázky majetku strany.

O dělnických milicích delegáti sjezdu jednali již v dopolední diskusi. Někteří k této otázce uváděli, že rozpuštění dělnických milic není v kompetenci sjezdu strany, neboť MSDS se jich zrekla. Další delegáti požadovali, aby sjezd o této otázce napřímal žádná rozhodnutí. Delegáti poté odhlasovali, že sjezd zaujme k činnosti dělnických milic stanovisko.

Na včerejším uzavřeném zasedání sjezdu Maďarské socialistické strany byl předsedou strany zvolen přezdívkou vnitřní hlas Rezső Nyers. Podle agentury MTI získal 86 procent hlasů.

Cílem Maďarské socialistické strany je demokratický socialismus, kterého chce strana dosáhnout pokojnou lidovou demokratickou cestou při zachování účinnosti společenského a hospodářského mechanismu, uvádí se v programovém prohlášení MSS, které včera schválili delegáti sjezdu. Výřez z prohlášení vydala agentura MTI.

V prohlášení se dále píše, že MSS se distancuje od všech forem stalinismu a zároveň ochraňuje hodnoty socialistického a komunistického hnutí, jakými jsou samospráva, kolektivnost, společenská solidarita a spravedlnost, rovnost možností a sociální ochrana a práva osobnosti.

Nezbytnost preference Prahy

(Jrk): Především kontrolu plánu akcí občanské preference KSČ projednali účastníci zasedání městského výboru KSČ v Praze. Zúčastnil se ho člen předsednictva ÚV KSČ, předseda výboru pro stranickou práci v ČSR K. Urbánek. Zprávu předsednictva městského výboru KSČ přednesl člen předsednictva ÚV KSČ, vedoucí tajemník městského výboru KSČ v Praze M. Štěpán. V úvodu připomněl, že městská organizace KSČ v Praze vstupuje do období mimořádně závažných úkolů. V další části svého vystoupení se M. Štěpán dotkl rovněž vědeckotechnického rozvoje. Zdůraznil, že většina příkladů i ukazatelů svědčí o nízké dynamice a využívání poznatků vědy a techniky v práci. Uvedl, že Praha výzva se nerozvíjí patřičným směrem, spíše stagnuje. I přes vlastní „inovaci“ se dosud nestala

roková a soustavným hnutím. V další části zprávy, věnované sociálně ekonomickému rozvoji hlavního města, zdůraznil nezbytnost preference Prahy jako metropole ČSSR. Generální plán sociálně ekonomického rozvoje hlavního města do roku 2005 se správně orientuje na intenzifikaci procesu rozvoje pražské ekonomiky a její strukturální změny, na výrazné zlepšení sféry obchodu, služeb a zdravotnictví, na rozšíření programu tvorby a ochrany životního prostředí, na formování nových zásad bytové politiky, zlepšení politicko-výchovné činnosti a morální obnovu společnosti. M. Štěpán dále řekl, že tento trend souvisí s plněním úkolů v investiční výstavbě, např. v komplexní bytové výstavbě trvá i nadále nerovnoměrnost

Jednotná marxistická platforma MSDS vydala výzvu adresovanou všem maďarským komunistům. Konstatuje se v ní, že vyhlášením komunistů ze strany se organizace mnohoburžoazní strana, která má sloužit k opětovnému nastolení kapitalismu, k takovým krokům většina členské základny delegátů sjezdu nepovažovala. Výzva v této souvislosti zdůrazňuje, že MSDS nezanikla.

Vyzýváme všechny členy strany, aby nevstupovali do MSS. Komunisté, kteří ze strany vystoupili, ať se do ní vrátí. Základní organizace a jejich vedení ať zůstávají na svých místech, aby mohly zabezpečit kontinuitu stranického života. Naše platforma chce spolu s dalšími silami uvnitř strany spolupracovat na obnově MSDS, pravi se ve výzvě.

V Budapešti bylo oznámeno, že na odpoledním uzavřeném zasedání sjezdu MSS bylo zvoleno rovněž předsednictvo strany. Sjezd také podpořil kandidaturu Imre Pozsgaye na funkci prezidenta MLR.

Nejvyšší sovětský představitel M. Gorbačov zaslal R. Nyersovi blahopřejný telegram. Vyjádřil mu v něm srdečné pozdravy a přání všeho nejlepšího u příležitosti zvolení do funkce.

ZIVOTOPIS PŘEDSEDY MSS R. NYERSE

Předseda MSS R. Nyers se narodil 21. března 1923 v budapeštské dělnické rodině. Vyučil se typografem a v tomto oboru pracoval do roku 1944. Jako sedmáctiletý vstoupil v roce 1940 do Sociálně demokratické strany (SDS), která tehdy pracovala v ilegality. Po osvobození země Sovětskou armádou působil do roku 1948 jako zástupce tajemnické organizace SMS v Káptoru. Po sloučení SDS s Maďarskou komunistickou stranou v červnu 1948 v Maďarskou stranu pracujících (MSP) byl krátkou dobu organizačním tajemníkem šupního výboru MSP. V letech 1948-1953 byl kandidátem ÚV MSP. V první polovině 50. let R. Nyers studoval Univerzitu ekonomických věd K. Marxe. V letech 1954 až 1956 byl členem ÚV MSP a od roku 1957 členem ÚV MSDS, která vznikla koncem října 1956. Koncem 50. a začátkem 60. let zastíval ve vládě funkce ministra potravinářského průmyslu a ministra financí. V letech 1962-1966 byl kandidátem politického byra ÚV MSDS, v letech 1962-1974 jeho tajemníkem a od roku 1966 do roku 1975 členem politického byra ÚV MSDS. Téměř 15 let byl ředitelem Ústavu ekonomiky Maďarské akademie věd, jako významný ekonom je považován za tvůrce maďarské ekonomické reformy. Do politického byra ÚV MSDS byl R. Nyers znovu zvolen v květnu 1988. Touto funkcí vykonával do června 1989, kdy se po reorganizaci nejvyšších stranických orgánů stal členem předsednictva a členem politického výkonného výboru MSDS. V červnu letošního roku byl rovněž zvolen předsedou MSDS.

a nekomplexnost. Nebyl splněn ani plán roku 1988 a za tři čtvrtiny letošního roku bylo dokončeno pouhých 762 bytů z plánovaných 8000, takže většina z nich bude novým majitelům odevzdána až v závěru letošního roku, což je nežádoucí. Paradoxně působí skutečnost, že v hlavním městě je evidováno 5800 nevyužitých bytů, z nichž řada je evidentně určena ke spekulativním zájmům. Jedním se v diskusi soustředilo na úkoly přestavby a demokratizace, jejichž řešení se musí odrazit v další atmosféře výrobních členských schůzí a konferencí KSČ. Na zasedání rovněž vystoupil K. Urbánek.

Program polské vlády

popřel. Jak naznačil L. Balcerowicz, přijetí tohoto ekonomického dokumentu polskou společností a jeho uskutečnění jsou podmínkou západu pro poskytnutí širší hospodářské pomoci našim severním sousedům. Faktem však zůstává, že Západ dlel neregulovat na polskou žádost a mimořádný úver ve výši půl miliardy dolarů ještě letos na doraz srovná a materiál a jeftině miliard dolarů v pětileté době na posilování polské měny. Minister financí PLR rovněž poukázal na velkém význam, který jeho země nkládá hospodářské spolupráci se socialistickými státy, zvláště se SSSR. V této souvislosti zdůraznil potřebu přestavby v činnosti RUPP, sile upozornil na pokračující zhoršování ekonomické situace v Polsku. Důvod nebyl zastaven pokles průmyslové produkce a živelné výrby, naproti tomu nastala roční inflace, již mále koncem roku dosáhne nultí úrovně 900 i více procent. Polská vláda předpokládá, že k významnému snížení růstu inflace přispěje už nadcházející kroky, může dojít až za rok

S předběžným návrhem hospodářského programu nové polské vlády premiéra T. Mazowieckého věrně odpovídá na ekonomiku minulého týdne ve Varšavě městské představení rady ministrů a ministr financí L. Balcerowicz. Jako hlavní cíle stanoví tento dokument, který má být zveřejněn v blízké době, zastavení vysokého růstu inflace a urychlený přechod k tržnímu hospodářství západního typu. Program je postaven především na co nejrychlejší privatizaci národních majetků, mj. na prodeji státních bytů, veřejných budov, továren a jiného společenského majetku polským a zahraničním investorům. Na zasedání občanského výboru Solidarität v sobotu ve Varšavě L. Balcerowicz mezi nejdůležitější úkoly současnosti patří vlastní volnosti pro omezení procent národních majetků. Program zároveň počítá s demontáží politické mzdové politiky, zavedením nového daňového systému, omezením státních dotací a vytvořením burzy cenných

Havel: Der Staatsapparat mißbraucht die Wörter

Bürgerrechtler erhielt Friedenspreis in Abwesenheit

Von unserem Redaktionsmitglied Helmut Schmitz

FRANKFURT A. M., 15. Oktober. Der Friedenspreis des deutschen Buchhandels wurde am Sonntag in der Frankfurter Paulskirche dem tschechoslowakischen Schriftsteller und Bürgerrechtler Václav Havel verliehen, der ihn nicht selbst entgegennehmen konnte, weil Prag ihm die Ausreise verweigert hatte. An der Verleihung nahmen demonstrativ prominente Bonner Politiker, Bundespräsident, Kanzler, mehrere Minister sowie ferner der hessische Ministerpräsident und der Frankfurter Oberbürgermeister teil.

In seiner von dem Schauspieler Maximilian Schell verlesenen Rede beschäftigte sich Havel mit der Macht des Wortes vor allem in totalitären Gesellschaften. Einst positiv verstandene Begriffe — Beispiel „Sozialismus“ — seien wegen ihres Mißbrauchs durch den Staatsapparat nun negativ besetzt, andere Stichwörter — Marx, Freud, Christus — transportierten gegensätzliche Botschaften. „Dasselbe Wort kann einmal große Hoffnung ausstrahlen, ein anderes Mal nur Todesstrahlen aussenden.“

Mit dem Regime in der CSSR ging Havel scharf ins Gericht, wie dies zuvor sein Laudator André Glucksmann getan hatte. Der französische Philosoph sprach über die Fluchtbewegungen in aller Welt und wandte sich gegen den Vollkommenheits-

anspruch von Ideologien, zumal der kommunistischen: „Wer sich davonmacht, sucht im Gegenteil das Unvollkommene. Fragen Sie nicht, wohin ein Flüchtling will, fragen Sie, woher er kommt.“

Glucksmann verband die Fälle Solschenizyn, Rushdie und Havel: Sie alle hätten „aufgezwungene Überzeugungen bloßgestellt“, gegen sie stünden „alle weltlichen und religiösen Fanatismen“. Glucksmann konstatierte „unsere endgültige, wenn auch ungenügende Intoleranz gegenüber braunem oder rotem Faschismus“ sowie, wie er im französisch gehaltenen Teil seiner Rede über das Manuskript hinaus noch hinzufügte, „gegen religiösen“.

schwedischen Hauptstadt verwaltet, in Absprache mit Havel kommt jetzt dieser Teilbetrag des Preises „Atlantis“ zugute. Der am Samstag gewählte Vereinsvorsitzende Tomas Kosta, ein Literaturagent für osteuropäische Autoren, appellierte an die internationalen Verleger, das Projekt durch weitere Spenden ebenfalls zu stärken.

Prominentestes Vereinsmitglied ist der in Österreich lebende tschechische Erfolgsautor Pavel Kohut, ein enger Freund Václav Havels. Bei ihm paart sich Elan angesichts des Bergs bisher nur im Untergrund veröffentlichter tschechoslowakischer Literatur, den es wie Atlantis zu heben gilt, mit politischer Skepsis. Er hofft zwar darauf, daß die CSSR bald als „letztes Land von der Perestroika Gebrauch macht“. Aber solange Parteichef Milos Jakes und seine Mannen, die er in Erinnerung an 1968 als die „Panzer rufer“ titulierte, an der Macht sind, hat er da seine Zweifel. Als Zeichen dafür, daß doch eine reale Möglichkeit besteht, bewertet er die Tatsache, daß der offiziell zugelassene PEN-Club der CSSR das Projekt befürwortet.

Zu den prominenten Unterstützern aus der Ferne zählt auch Milan Kundera. Seine Werke sollen mit als erste in der CSSR wiederauferstehen. Mit dem Namen des Verlags „Atlantis“, soll nicht nur auf die sagenhafte versunkene Stadt angespielt werden. Es ist auch eine Hommage an den gleichnamigen Verlag von J. V. Pojer, der im Laufe von zwanzig Jahren bis nach dem Zweiten Weltkrieg 76 Titel der Welt- und Nationalliteratur herausbrachte. Die Initiative zum neuen „Atlantis“ kam im Februar von den beiden jungen Literaturfreunden Karel Courla und Jan Sabata. Auch der neue Verlag will in einer zweiten Phase — nach Abtragen der ersten Schicht des Bergs tschechoslowakischer Produktion im In- und Ausland — westeuropäische und amerikanische Autoren veröffentlichen.

„Atlantis“

Verlagsprojekt für die Stunde Null

FRANKFURT A. M. An den Ständen der osteuropäischen Exilliteratur auf der Frankfurter Buchmesse ballen sich Trauben von Emigranten und anderen Interessenten. Etwas von Aufgeregtheit über den sich anbahnenden und vollziehenden politischen Umbruch in Osteuropa wird hier spürbar. Der Träger des diesjährigen Friedenspreis des deutschen Buchhandels, der tschechoslowakische Dissident Václav Havel, hat ein Signal gesetzt, die verbotenen Autoren nicht mehr im Exil, sondern endlich in ihrer Heimat legal verlegen zu wollen. Er stiftete sein Preisgeld von 25000 Mark für das Projekt „Atlantis“ in Brünn (Mähren). Und am Samstag konstituierte sich in Frankfurt der Unterstützerverein „Atlantis“, in dessen Kasse der finanzielle Grundstein vorerst bleiben wird, bis die tschechoslowakischen Behörden für den Genossenschaftsverlag grünes Licht gegeben haben.

Die im Verein zusammengeschlossenen Emigranten sowie deutsche und österreichische Freunde — die Spannweite reicht vom Exkommunisten und Lyriker Jri Grusa bis zum Vertreter des slowakischen Katholizismus, Karl Fürst von Schwarzenberg — wollen vorbereitet sein für die Stunde Null. Bislang könnten die Behörden grundsätzliche Bereitschaft bekunden, aber unter dem Vorwand technischer Schwierigkeiten (etwa Papierzuteilung) einem solchen unabhängigen Verlag das Leben schwer machen. Derartigen Argumenten soll durch die Hilfe von seiten des Vereins, der für entsprechende Technik und ausreichend Papier sorgen will, von vornherein der Wind aus den Segeln genommen werden. In dem Topf sind mittlerweile 20000 weitere Mark aus dem Olof-Palme-Preis, den Havel in Stockholm erhalten hat. Das Geld wurde bisher von der Charta-77-Stiftung in der



Wort-Gewalt

Die Prager Entscheidung, Václav Havel nicht nach Frankfurt, an die symbolträchtige Stätte deutscher Demokratie- und Freiheitsbestrebungen reisen zu lassen, ist ein Zeichen von Schwäche. Seine Dankesrede unter dem Motto „Ein Wort über das Wort“ zeigte, wie groß die Angst in der Tschechoslowakei vor dem Wort noch immer ist. In dem von Glasnost kaum erfaßten Land kann und muß man für das Gesprochene oder gar vervielfaltigte Wort mit Freiheitsstrafen rechnen. Havel mußte das erfahren; nur hat er, der Wortgewaltige, offenbar weniger Angst vor der Gewalt der Macht als diese vor der Macht des Wortes. Havels Erinnerungen an das Manifest der „2000 Worte“ zu Beginn des „Prager Frühlings“ sowie an die unlängst in Umlauf gebrachten „Einige Sätze“ der Bürgerrechtsbewegung „Charta 77“ ließen erahnen, warum das so ist. Daß selbst die Sowjetunion mit dem ausgebürgerten Nobelpreisträger Solschenizyn die Versöhnung sucht und die Tschechoslowakei einst Thomas Mann die Ehrenstaatsbürgerschaft verlieh, zeigt, welcher steinigere Weg den heutigen Machthabern auf dem Hradschin noch bevorsteht, um den Anschluß an die Werte des gemeinsamen „Hauses Europa“ wiederzufinden.

Ufoni zlomili topol

Moskva: Zprávy o mimozemšťanech v létajících přístrojích, kteří si zvláště oblíbili město Voroněž, se v sovětském tisku dostávají z posledních stránek na přední. List Komsomolskaja Pravda popisuje, jak létající „banán“ před přistáním ve voroněžském parku vzhavě znehybněl 15 metrů nad zemí a teprve pak dosedl. Neopatrným manévrováním přitom zlomil topol. Ani první kontakt s pozemšťany nebyl podle deníku nejšťastnější. Když děti v parku začaly vyděšeně křičet, mimozemšťan prý na ně vrhl zlostný pohled a všechny tři oči mu prudce zažhnuly. Namířil podivnou trubkovitou zbraň na šestnáctiletého chlapce a ten před zraky všech zmizel. Jakmile se létající aparát vzdálil, mladík se zase objevil a vůbec nevěděl, že by se s ním něco dělo. Deník upozorňuje, že nejde o první setkání s UFO ve Voroněži. První se odehrálo již letos 21. července a další prý lze díky aktivnímu mimozemšťanů očekávat v nejbližší době. Američtí odborníci, kteří se věnují problematice UFO potvrzují, že „cost“ z jiné planety přistálo v newyorském parku před sedmi měsíci, tedy dlouho předtím, než se v rozhlasy zprávy o přistání mimozemšťanů v SSSR. Na rozdíl od Voroněžanů Newyorčané prý mimozemšťany neviděli.

Sowjetischer Bomber abgestürzt

MOSKAU, 15. Oktober (Reuters). Beim Absturz eines sowjetischen Kampfbombers vom Typ SU-24 am Sonntag auf

einem nicht näher bezeichneten Flughafen im Kaukasus sind sechs Menschen ums Leben gekommen.

Ein Wort über das Wort

Von Václav Havel

An die weltbewegende Macht des Wortes glauben wir seit jeher — und in gewissem Sinne mit Recht.

Warum sage ich „mit Recht“? Ist denn wirklich das menschliche Wort so mächtig, daß es die Welt ändern und die Geschichte beeinflussen kann? Und wenn es je so mächtig war, gilt das auch noch heute?

Sie leben in einem Land, in dem es eine große Freiheit des Wortes gibt. Diese Freiheit kann jeder zu allem möglichen nutzen, ohne daß die übrigen das unausweichlich beachten oder sich gar damit befassen müßten. Es mag Ihnen daher scheinen, daß ich die Bedeutung des Wortes einfach deshalb überschätze, weil ich in einem Land lebe, wo für das Wort immer noch ins Gefängnis geworfen wird.

Ja, ich lebe in einem Land, wo das Gewicht und die radioaktive Strahlung des Wortes tagtäglich von den Sanktionen bestätigt werden, die das freie Wort auf sich zieht. Kürzlich hat sich die ganze Welt das zweihundertjährige Jubiläum der Großen Französischen Revolution in Erinnerung gerufen, und damit mußten wir uns auch an die berühmte Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte erinnern, eine Erklärung, in der gesagt wird, daß jeder Bürger das Recht hat, eine Druckerei zu besitzen.

In denselben Tagen, also zweihundert Jahre nach dieser Deklaration, wurde mein Freund Frantisek Stárek zu zweieinhalb Jahren Gefängnis verurteilt, weil er die unabhängige Kulturzeitschrift Vokno herausgegeben hat — aber nicht etwa in einer privaten Druckerei, sondern auf einem quietschenden, vorsintflutlichen Vervielfältigungsapparat! Kurz vorher war mein Freund Ivan Jirous zu sechzehn Monaten Gefängnis verurteilt worden, weil er auf einer Schreibmaschine nur das herausgeschrien hatte, was jeder weiß: daß es in unserem Land viele Justizmorde gegeben hat, und daß auch heute ein unrechtmäßig ins Gefängnis geworfener Mensch im Gefängnis zu Tode gequält werden kann. Mein Freund Petr Cibulka ist im Gefängnis, weil er im Samizdat herausgegebene Texte und Aufnahmen von nonkonformistischen Sängern und Musikgruppen verbreitet hat.

Ja, das alles ist Wahrheit.

Ich lebe wirklich in einem Land, in dem ein Schriftstellerkongreß oder eine dort gehaltene Rede das System erschüttern kann. Können Sie sich etwas Ähnliches in der Bundesrepublik Deutschland vorstellen? Ja, ich lebe in einem Land, das vor einundzwanzig Jahren erschüttert wurde von einem Text meines Freundes Ludvík Vaculík, der — als ob er meine Ausführungen über die Macht des Wortes bestätigen wollte — „Zweitausend Worte“ hieß; dieser Text diente unter anderem als einer der Gründe für den nächtlichen Überfall unseres Landes durch fünf ausländische Armeen. Und es ist überhaupt kein Zufall, daß in dem Augenblick, in dem ich dieses hier schreibe, das hiesige Regime erschüttert wird von einer Seite Text — wiederum wie eine Illustration dessen, was ich hier sage — unter der einfachen Überschrift „Einige Sätze“.

Ja, ich lebe wirklich in einem System, wo das Wort alle Machtapparate erschüttern kann, wo das Wort stärker sein kann als zehn Divisionen, wo das wahrhaftige Wort Soischnizyns als etwas so Gefährliches empfunden wurde, daß es notwendig war, seinen Autor mit Gewalt in ein Flugzeug zu setzen und auszufliegen. Ja, ich lebe dort, wo das Wort *Solidarität* imstande war, einen

ganzen Machtblock zu erschüttern.

Das alles ist wahr, es ist darüber schon viel geschrieben worden, und an dieser Stelle hat mein großer Vorgänger Lev Kopelew schon darüber gesprochen.

Mir allerdings geht es ein wenig um etwas anderes. Ich will nicht nur von dem unglaublichen Gewicht sprechen, welches das freie Wort in totalitären Verhältnissen gewinnt, ich will die geheime Macht des Wortes nicht nur dadurch illustrieren, daß es Länder gibt, in denen einige Worte mehr wiegen können als ein ganzer Zug voll Dynamit.

Ich möchte allgemeiner sprechen und mein Thema in seinen weiteren und widersprüchlicheren Zusammenhängen betrachten.

Wir leben in einer Welt, in der es möglich ist, daß ein Mächtiger aus einem ganz anderen Land auf einen Bürger Großbritanniens öffentlich und schamlos den Todespeil richtet, nur weil der Betreffende ein bestimmtes Buch geschrieben hat. Der mächtige Mann tat dies angeblich im Namen von Milliarden seiner Mitgläubigen. Doch nicht nur das: in dieser Welt ist es möglich, daß ein gewisser — hoffen wir, nur ein kleiner — Teil dieser Milliarden sich mit dem erlassenen Urteil identifiziert.

Was ist das? Was bedeutet das? Ist das nur ein frostiger Hauch von Fanatismus, der seltsam auflebt zu Zeiten von Helsinki-Konferenzen, seltsam belebt von den ziemlich niederschmetternden Folgen der ziemlich niederschmetternden Expansion des Europäertums in Welten, die die Einfuhr einer fremden Zivilisation ursprünglich gar nicht wollten und denen schließlich diese zweideutige Einfuhr Hunderte von Milliarden und niemals zurückzahlenden Schulden verursachte?

Sicher, es ist dies alles, selbstverständlich. Doch es ist auch mehr: es ist ein Symbol. Ein Symbol der rätselhaften Vieldeutigkeit, die jene große Macht des Wortes hat.

Ja, die Macht des Wortes ist nicht eindeutig und durchsichtig. Es ist nicht nur die befreiende Macht des Wortes von Walesa oder die warnende Macht des Wortes von Sacharow, es ist nur nicht nur die Macht des — offenbar unsinnig ausgelegten — Buches von Rushdie.

Neben dem Worte Rushdies gibt es hier nämlich auch die Macht des Wortes Chomeinis. Neben dem Wort, das die Gesellschaft durch seine Freiheit und Wahrhaftigkeit elektrisiert, gibt es auch das hypnotisierende, trügerische, fanatisierende, rasende, betrügende, gefährliche, todbringende Wort. Das Wort — ein Pfeil.

Ich glaube nicht, daß ich gerade Ihnen ausführlich die schwarze Magie des Wortes erläutern muß, weil Sie am eigenen Leib vor verhältnismäßig kurzer Zeit erlebt haben, zu welchen unaussprechlichen geschichtlichen Schrecken unter einer bestimmten politischen und sozialen Konstellation das hypnotische-verzaubernde und zugleich unwirklich-wahnsinnige Wort eines durchschnittlichen Kleinbürgers führen kann. Ich begreife zwar nicht, womit er einen Teil ihrer Väter und Mütter in Bann schlagen konnte, doch zugleich begreife ich, daß es etwas sehr Suggestives und sehr Hinterhältiges sein mußte, wenn es fähig war, sei es auch nur für eine

kurze Zeit, auch jenen großen Geist in Bann zu schlagen, der den Worten „Sein“, „Da-Sein“ und „Existenz“ einen so neuen und durchdringenden Sinn gab.

Was ich sagen will: das Wort ist eine geheimnisvolle, vieldeutige, ambivalente, verräterische Erscheinung. Es kann ein Lichtstrahl im Reich der Finsternis sein, wie einst Belinskij das „Gewitter“ von Ostrovskij genannt hat, doch es kann auch ein todbringender Pfeil sein. Und das Schlimmste ist: es kann eine Weile dies und eine Weile jenes sein, es kann sogar beides gleichzeitig sein!

Wie eigentlich war das Wort Lenins? Befreier oder im Gegenteil trügerisch, gefährlich und schließlich versklavend? Diejenigen, die sich für die Geschichte des Kommunismus interessieren, streiten bis heute leidenschaftlich darum und werden dies offenbar noch lange tun. Persönlich ist mir an seinem Wort hauptsächlich aufgefallen, daß es immerzu wütend war.

Wie eigentlich war das Wort Marx? Hat es Licht auf eine ganze verborgene Ebene gesellschaftlicher Mechanismen geworfen, oder war es nur der Urkeim aller späteren, schrecklichen Gulags? Ich weiß es nicht, am ehesten wohl beides zugleich.

Und was ist mit dem Wort Freuds? Hat es den geheimen Kosmos der menschlichen Seele wirklich offengelegt, oder war es nur der Keim der Illusion, mit der sich heute die Hälfte der Vereinigten Staaten von Amerika betäubt, daß man nämlich das, was einen quält und seine Schuld loswerden kann, indem man deren Last in die Interpretation eines gut bezahlten Fachmanns legt?

Doch ich würde noch weiter gehen und noch provokativer fragen: wie war eigentlich das Wort Christi? War es der Anfang der Geschichte der Erlösung und einer der machtvollsten kulturschaffenden Impulse in der Weltgeschichte — der war es der geistige Urkeim der Kreuzzüge, Inquisitionen, der Ausrottung der amerikanischen Kulturen und schließlich der gesamten widersprüchlichen Expansion der weißen Rasse, die so viele Tragödien verursacht hat, einschließlich der, daß heute der größte Teil der menschlichen Welt in die traurige Kategorie einer angeblich erst Dritten Welt fällt?

Ich möchte immer glauben, daß es wohl eher das erste ist, doch kann ich nicht zugleich die Bücherstöße ignorieren, die beweisen, daß auch in dem reinsten Frühchristentum schon unbewußt etwas kodiert war, was auf dem Hintergrund von Tausenden von anderen Umständen, einschließlich der relativen Dauerhaftigkeit des menschlichen Charakters, in bestimmter Weise geistig den Raum für jene Schrecken öffnen konnte, von denen ich gesprochen habe.

Worte haben auch ihre Geschichte.

Es gab zum Beispiel Zeiten, in denen das Wort Sozialismus für ganze Generationen Erniedrigter und Unterdrückter ein magnetisches Synonym für eine gerechtere Welt war, und für die Ideale, die mit diesem Wort ausgedrückt worden waren, wurden Menschen fähig, lange Jahre ihres Lebens zu opfern und vielleicht gar das Leben selbst.

Ich weiß nicht, wie es sich in Ihrem Land verhält, doch in meiner Heimat ist aus demselben Wort — also aus dem Wort Sozialismus — schon längst ein ganz gewöhnlicher Gummiknüppel geworden, mit dem irgendwelche reich ge-

stetmatischen Entleerung des Wortes Frieden; ja, mehr noch als dies: es wurde ihm die genau entgegengesetzte Bedeutung gegeben, als es laut Wörterbuch hat; trotz all dem gelang es ein paar Don Quijotes aus der Charta 77 und einigen ihrer jüngeren Kollegen

Schauenfenster. Vierzig Jahre lang bin ich so, wie alle meine Mitbürger, zur Allergie gegen jenes schöne Wort erzogen worden, weil ich weiß, was vierzig Jahre bedeuten: mächtige und immer mächtigere Armeen als angebliche Garanten des Friedens.

Trotz diesem langen Prozeß der systematischen Entleerung des Wortes Frieden, will man nicht verdächtig werden. Ich komme endlich zum schönen Worte Frieden. Vierzig Jahre lang lese ich es in unserem Land auf jedem Dach und in jedem

wordenen und an nichts glaubenden Bürokraten alle ihre frei denkenden Mitbürger in den Rücken schlagen, wobei sie sie „Feinde des Sozialismus“ und „antisozialistische Kräfte“ nennen. Wirklich: in meinem Lande ist dieses Wort schon längst eine gottlose Besschwörung, der man am besten aus-

aus der Unabhängigen Friedensgemeinschaft, dieses Wort zu rehabilitieren und ihm seinen ursprünglichen Sinn zurückzugeben. Sie mußten allerdings für diese „semantische „Perestroika“ — nämlich das Wort Frieden vom Kopf wieder auf die Füße zu stellen — bezahlen: fast alle jungen Anführer der Unabhängigen Friedensgemeinschaft mußten ein paar Monate dafür absitzen. Doch hatte dies Sinn: ein wichtiges Wort ist vor seiner totalen Entwertung gerettet worden. Und das ist, wie ich hier ständig zu erklären versuche, durchaus nicht nur die bloße Rettung eines Wortes. Es ist die Rettung von etwas weit Wichtigerem.

Alles wichtige Geschehen der realen Welt — das schöne und das scheußliche — hat nämlich immer sein Vorspiel in der Sphäre der Worte.

★

Am Anfang ist das Wort. Das ist ein Wunder, dem wir zu verdanken haben, daß wir Menschen sind. Doch zugleich ist es ein Hinterhalt, eine Prüfung, eine List und ein Test. Größer vielleicht, als es Ihnen scheinen mag, die Sie unter den Bedingungen einer großen Freiheit des Wortes leben, also in Verhältnissen, in denen es scheinbar so sehr auf die Worte nicht ankommt. Es kommt auf sie an. Es kommt überall auf sie an.

Dasselbe Wort kann einmal demütig und ein anderes Mal hochmütig sein. Und außerordentlich leicht und sehr unauffällig kann sich ein demütiges Wort in ein hochmütiges verwandeln, während nur sehr schwer und langwierig sich ein hochmütiges Wort in ein demütiges wandelt. Ich habe versucht, das am Schicksal des Wortes Frieden in meinem Land zu zeigen.

Nur Löcher fehlen noch

igl MOSKAU, 15. Oktober. Gut betuchte Ausländer in Moskau können sich freuen: Jetzt gibt es für sie sogar einen Golfklub. Das Eintrittsticket kostet 40 000 Mark, der Jahresbeitrag bis zu 8000 Mark. Das vor einem Jahr geplante schwedisch-sowjetische Golf-Projekt wurde am Sonntag feierlich eingeweiht. Ehrengast war immerhin der leicht gealterte einstige James-Bond-007-Agent Sean Connery, der in Leningrad und Moskau gerade in der Verfilmung des Johnle-Carre-Krimis „Das Rußland-Haus“ vor der Kamera steht und den ersten Golfschlag tat. Zum ersten Vorsitzenden des Golfklubs wurde der Chef des Moskauer Sportkomitees, Anatolij Kowalew, gewählt.

Statt 18 Löchern gibt es vorerst nur neun, der Golf-Kurs, unweit des neuen Komplexes der bundesdeutschen Botschaft gelegen, ist 250 Meter lang und soll auf 8000 bis 8000 Meter ausgedehnt werden. 500 Mitgliedsanteile will man verkaufen, ein Viertel davon an Sowjets, die mit 40 000 Rubel Eintritt mit von der Partie sind.

Der Durchschnittsbürger mit seinen rund 200 Rubel Monatsgehalt dürfte die neue Luxusinsel dagegen als Provokation betrachten.

VOIRACH: XCOU KAMBERY...

osminozi lovci

Věština lidí si pavouky oškliví. Ve skutečnosti jsou však skoro všechny druhy pavouků vybornými pomocníky v boji proti škodlivému hmyzu. A při velkém počtu druhů a jedinců, kteří se v přírodě vyskytují, je to pomoc dosud nedoceněná.

Největší žijící pavouci jsou sklípkaní, chlupatí obíhají až 10 cm. Nejznámější je sklípkan obecný, asi 5 cm dlouhý, jehož kotlety jsou i drobní ptáci a hlodavci, ještěrky a žáby. Velcí a chlupatí sklípkaní budi v neinformovaných lidí hrůzu, ve skutečnosti však člověku nebezpeční nejsou. Jedovatí jsou pavouci z rodu Latrodectus (prosula č. 1) a černá vdova, karakurt a jiní. Z našich pavouků však není člověk, k němuž bychom měli být opatrní.

Nexavidělnější jsou pavouci námluvy. U známého kráčíka častě samička, která je o něco větší, pe páření nebo i před pářením napačnka sežere. U některých druhů přináší sameček samičce při zasnubach kořisti, obvyklej mouchu obalenou v pavučině, a teprve když má samička svačební dar v kusech, trůně si k ní blíž.

O potomstvo se pavouci samičky starají pečlivě. Pro snesení vajíčka spřádají zámostek, který některé druhy nosí neustále s sebou, připevněný na zadečku. Jiné druhy jej vložou do časného rostlin. Vytváří pavoučí zástavby pohromadě, někdy je samička hlídá nebo nosí na svém těle.

Pavouci předu svou síť podle počasí. Když pavouk sedí skrytý v koutku na okraji své pavučiny, chytí se určité k dešti. Vychází-li ze své skrýše a obléká nová pavučiny, pak je na obzoru pěkné počasí. Pavouk má totiž jemný cit pro koncentraci vlhkosti ve vzduchu i když slunce ještě svítí.

Vlákná pavučiny snesou až sto gramův zatížení, aniž se přetrhnou. Nemí tedy divu, že koncem minulého století se madagaskarští vědci pokusili o jejich průmyslové využití. Uměle pěstovali velké pavouky a odvábili jejich vlákna. V práci se však tento pokus neuplatnil.

Ne všichni pavouci předu síť.

Menschenmenge zündete Mann an und sah zwei Stunden zu

NAIROBI, 15. Oktober (dpa). Eine rachsüchtige Menschenmenge hat in einem Slumviertel von Nairobi einen Mann verbrannt, den sie verdächtigte, zu einer Einbrecherbande zu gehören. Das berichtete am Sonntag die Zeitung „Sunday Nation“ in Nairobi.

Eine Einwohnerin von Eastleigh schlug Alarm, als sie Samstag früh bemerkte, wie drei Männer ihre Haustür aufbrechen wollten. Die Männer flohen in verschiedene Richtungen. Zwei entkamen, während der dritte von der Menge ergriffen, mit Keulen und Messern zusammengeschlagen, mit Benzin übergossen und angezündet wurde. Der Mann wälzte sich auf der Erde, um die Flammen zu ersticken, woraufhin die Männer, Frauen und Kinder einen Autoreifen mit Benzin trankten und noch über ihn stülpten. Die Menschen entfernten sich erst nach zwei Stunden, nachdem sie sich überzeugt hatten, daß ihr Opfer restlos verbrannt war.

Buga

„In Frankfurt ist es nicht gelungen, die Gartenschau zur Sache der Bürger zu machen“. Ohne das Wort in den Mund zu nehmen, haben die Verantwortlichen den Mißerfolg der Veranstaltung eingeräumt, die am Sonntag nach 171 Tagen zu Ende ging. Statt der kalkulierten acht Millionen kamen gerade 4,1 Millionen Besucher ins Niddatal. Insbesondere die Frankfurter blieben dem Ereignis fern — bei einer repräsentativen Umfrage bekundeten 56 Prozent Desinteresse oder fehlende Zeit zur Begründung. Buga-Geschäftsführer Fritz Krämer („Ich bin sehr enttäuscht“) fand unter dem Motto „Zu viel, zu früh“ ein ganzes Bündel von Ursachen. So sei der Bau eines naturnahen Parks parallel zu einer Buga schwer zu vermitteln gewesen, hätten konservative Besucher nur eine „Bundesunkrautschau“ ausgemacht, ökologisch interessierte dagegen „gestylte Natur“ kritisiert.

Statt der kalkulierten 27 Millionen Mark an Einnahmen wurden nur 20 Millionen verbucht. Die offiziellen Kosten für Buga und „Volkspark Niddatal“ liegen bei rund 220 Millionen Mark. Allein 25,4 Millionen Mark mußten bisher schon für die Zinsen und die Tilgung der Kredite aufgebracht werden, mittels derer Buga und „Volkspark“ nahezu ausschließlich finanziert wurden.

Besondere Ironie: Die Koalition von SPD und Grünen im Römer, die beide die Buga ablehnten, muß jetzt die durch die Projekte entstandenen Schulden abtragen.

Hlasy, které potkáváme každý den

(čtk): Metro je náladné, rychlé, bezpečné a spolehlivé — takový je soud Pražanů, kteří si nemohou tento dopravní prostředek dosti vychutnat. Dokonalost metra však kazí některé drobnosti, především nedobrá modulační hlasy, lež upozorňují pasažéry na jména stanic, přesuny, na zavazání dveří. Cestující prožívají mnohé šok, slyší-li náhodně náhodnou kadeň slov nebo pazučky, které hřimí, šipají či bavoří jako z hlučnosti věků. Jiné bývají rychlost mluvy podstatně snižena nebo zase vagant naplňuje její nadměrná hlasitost... Vše spočívá na strojevedoucích kteří by měli při výhledu z děpa nebo z konečné stanice parametry dopravního hlasy přezkoušet a modulační nastaví na optimální míru. Stejně tak je neobchoditelů kladná oznamování stanic v tramvaji. Nejednalo se magnetofonový hlas plete o jednu či dvě dopředu nebo obráceně. Také v autobusech by měl stenci odjezdu, často až příliš hlasitý, znít přijatelně. Hlasy v podzemí i jinde nás doprovázejí každý den. Zasloužíme si proto, aby znaly přátelsky.

Povýšení in memoriam

(čtk): V noci 3. října t. r. napadl 35letý, již dříve trestaný P. M. na obvodním oddělení Vězeňské bezpečnosti Veljpry, okres Chomutov, příslušník SNB vykonávajícího státní službu. Pachatel jej bodl nožem do břicha krajiny. Později zaútočil i na příslušníka Ochrany státních hranic, který přispěchal na pomoc. Službu konající příslušník SNB, poručík Vladimír Sládek, na následky zranění v nemocnici zemřel. Za obžaloby výkon služby byl poručík V. Sládek národním ministrem vnitra a životního prostředí CSR K. Novákem povýšen do hodnosti nadporučíka in memoriam. Pachatel byl zadržen a bylo proti němu vzneseno obvinění pro trestné činy vraždy, pokusu vraždy a útoku na veřejného činitele.

Alitalia verbietet das Rauchen

ROM, 15. Oktober (Reuters). Die staatliche italienische Fluggesellschaft Alitalia will das Rauchen auf ihren meisten Inlandsflügen verbieten. Wie das Unternehmen jetzt in Rom mitteilte, gilt das Rauchverbot vom 29. Oktober an auf allen Flügen der Alitalia und ihrer Tochter ATI, die weniger als 75 Minuten dauern.

Setkání M. Németh-F. Vranitzky

Budapešť. Předseda rady ministrů MLR M. Németh se včera v maďarské obci Bait pobízí města Sopron sešel se spolkovým kancléřem Rakouska F. Vranitzkým. Na programu krátkého pracovního setkání byla výsava vodního díla na Dunaji Gabčíkovo-Nagymaros a rovněž otázky související se společným uspořádáním světové výstavy Vídeň-Budapešť, která se má konat v roce 1995. M. Németh měl rakouského hosta informovat také o reformních procesech ve své zemi.

NOVÝ KULTURNÍ STANER získala Opava po dlouholetých náročných stavebních a restauračních pracích na rekonstrukci bývalého klášterního objektu. Opravy chátrajícího objektu začaly v roce 1978 a jeho novým majitelem je Kulturní středisko v Hradci nad Moravicí. Do naší historie se klášter vrací v roce 1256 směrem jedním z odlišností chráněných a vztahu k sousednímu Polsku, kterému předsedal Přemysl Otakar II. Současné prostory jsou přemýšleny kulturnímu životu Opavska.

Například slídící probíhají neustále. V jejich lovištích a rychlých útokem se znocňují kořisti. Pochopitelně, že nepřevýhodě způsobená tím, že nepřesnými sítě, je vyvážená jejich ostřejšími smysly, je srovnání s jejich pobuditelnými příbuznými. Delika žilova pavouků je velmi rozdílná. Některé druhy žijí rok, jiné, například sklípkan — až patnáct let.

Veliký – a sporný

V DNESNÍM CASE, kdy se někdy až vzrušený zájem upíná do minulosti nedávné, se může zdát nadbytečné vracet se hluboko do dějin a k postavám dávno odešlým. Mnohé však nebývají tolik vzdáleny naší době, jak by se snad na první pohled zdálo. Jejich osudy a dílo, u některých spojující tuto zemi se širším světem evropským, nesoou zhusťa rysy obecnější, formované dokonce odpověďmi na otázky, které nám znějí necize.

V takové galerii nesmí chybět portrét Karla staršího ze Žerotína. Nesmí, ale jak neschůdně se črtá jen několika historiografickými tahy! Čtenáři mívají rádi charakteristiky jednoznačné, takové však většinou život ani historie nenabízejí. K Žerotinovi se také nehodí, i když v česko-moravské stavovské společnosti vyrůstal počátkem 16. století v osobnost jedinečnou. Naposledy ji našemu povědomí vrátila Noemi Rejchrtová výtečným edičním výběrem Žerotínovy korespondence. Listy vzniklé před stoletím jako by našly nové adresáty. Bohatě jazykem, myšlenkami, zážitky, sděleními, bohaté vnitřním světem autora a jeho životním příběhem.

■ VYNIKAJÍCÍ VZDĚLÁNÍ

Karel ze Žerotína se narodil do panského stavu. Jeho rod oplýval významostí i statky, kořistnictví bylo ostatně stavům všech vyznání společné. Otec Jan patřil k nejřednějším členům a ochráncům jednoty bratrské. „Od času Jana Husa nebylo v našem rodu jediného papežence a po sedmdesát posledních let, to můžeme doložit, byli naši předkové v posloupném pořadí obránci božího slova v této zemi,“ napsal Karel hrde o svých předcích v březnu 1600 Jindřichovi z Eberbachu.

Ve víře zůstal pevný, rány osudu, a bylo jich čteně na jeden lidský život, přijímal jako vyšší záměr a rozhodnutí, i když odchodu blízkých želel upřímně a dlouho. Žádný věroučný a politický fanatismus mu však nebyl vlastní; jeho snášenlivost, tak odlišná od postojů katolických dobyvatelů moci, byla rysem nadčasovým, jemuž i my rozumíme.

Mladému Karlovi se dostalo vynikajícího vzdělání doma i v zahraničí; tam pobyl deset let, poznal univerzity i panovnícké dvory. Stal se v době slovem smyslu Evropanem, vlastně soudobým světobčanem. Už se pak nepřestal zajímat, co se děje jinde. Kupoval knihy a také je četl, udržoval hojně osobní styky, dokonce si platil zpravodajce. Informován býval výtečně; při jeho povaze jako by mu ale právě vědomosti ubíraly na politické odvaze. K dravosti mu určité vlastnosti chyběly: hodně přemýšlel a zvažoval, neměl ani nervy politika, intriky ho znechucovaly a odváděly do ústraní. Ne však vždycky, dovedl se i rozhodně a důrazně ubránit, prudký nástup a útok mu ale přece jen byly cizí. Také rys intelektuála je v Žerotínovi, věřím, že spravedlivě vedená přece musí také spravedlivě dopadnout.

■ POLITICKÝ PROCES

Jeho strýc Fridrich ze Žerotína, moravský hejtman, chtěl mít ze vzdělaného synovce svého nástupce v úřadě. Karel začal politickou dráhu jako příslušník zemského soudu moravského. Zemské hejtmánství by mu dovolilo bránit nekatolickou část společnosti a zvláště jednotu bratrskou před protireformační nájezd.

Mladá katolická generace vychovaná značným dílem již v jezuitských školách viděla v Žerotínovi nejvážnějšího protivníka. Chystala se proto připravit ho o vše: vyvolala proces, v němž Žerotína žalovala i ze vzpoury proti panovníkovi. Nešťastila se lži a pokřiveností, jen aby uspěla. Proces se táhl a Žerotína z politického života na léta vyřadil. Vyčerpával ho duševně, nutil ho plahočit se po soudech, ale přece jen ho nezlomil.

Svou obhajobu bral Žerotín jako zápas obecnějšího významu. „Nepřátelé usilují těmito podrazy o zmar této země, o vyvrácení zákonů a práva, o rozvrát naší ústavy a o zánik svobody,“ napsal v květnu 1600 svému příteli z nejmilejších Václavu Budovcovi. „V tom smyslu je má přece do té míry spjata s prospěchem vlasti, že kdybych svou věc vzdal, autně ji zradím.“

Proces Žerotín přece jen vyhrál, ale škramy v duši zůstaly, i zášť – proti císaři Rudolfovi II., který dal takový prostor katolické straně, proti Praze, kde se přece rozhodovala. Nebylo to podle práva, moravská ústava určovala pro takový případ zemský soud moravský.

■ NA VRCHOLU

Plnou satisfakci dostal Žerotín až za dalších pohnutých událostí, když se arcikníže Matyáš, nedočkavý císařův bratr, zmocnil Uher, Rakous a Moravy. Pomohl mu k tomu také nekatoličtí páni; třebaže v jinověrného krále nemohli mít plnou důvěru (a on ji v ně také neměl), uspokojovalo je, že skončí vměšování kanceláře a dalších míst do moravských věcí. Doufali navázat na vývoj, který byl před desetiletím rozrušen císařským dvorem.

Žerotína zvolili na olomouckém sněmu v červenci 1608 za zemského hejtmana. Moravské odloučení od ostatních dílů Koruny české pokládal za chvilkové, spolehl, že Matyášovo panování se rozšíří na celé království. Sám jako zemský hejtman nechtěl nijak zvyšovat dobové zmatky a rozbroje, vládnout pro něj znamenalo také zklidňovat, řešit opravdu podstatné, rozhodovat uvážlivě a jednat bez prudkých gest. „Mnoho práce musí vynaložit ti, kdo sedí u kormidla, aby loď svého státu nevydávala příliš odvážně na pospas nepříteli vinám, anebo ji bezstarostně nehnali na úskali,“ přemýšlel Žerotín o odpovědnosti moci.

Staral se o věci veřejné, jak nejlépe dovedl, a uměl zásluhou svého vzdělání a rozhledu hodně. Nikdy také nezapomínal, z jaké je národní společnosti a jak je třeba ji cítit a pěstovat. Proto olomouckým měšťanům zle vyčinil, když mu úředně napsali německy – „styděti bychom se slušně za to museli, kdybychme se toho dopustili, aby týž jazyk náš přirozený, tak vzácný, starožitný a rozšířený od cizího vytisknut býti.“

Starostí s úřadem, zvláště když pro něj měl vlastní koncepci, Žerotínovi stále přibývalo. Chránil stavovská práva, vyslovoval výhrady k panovníkovým rozhodnutím, samostatně jednal s cizinou. Stihaly ho nástrahy, setkával se s netečností tam, kde čekal pozornost a podporu. Tušil, že vývoj neslibuje nic dobrého, srážku, zápas – přičilo se mu to: ani proti katolickému vladaři neviděl oprávněnou vzpuru. Chťel věřit ve vzájemné pochopení a domluvu; kritické chvíle řešil spíše představami, jímž se ale skutečnost nepodřizovala.

V úřadě přece jen umdlél a požádal o odvolání. Panovník v březnu 1615 souhlasil. Původně mu chtěl poděkovat vzletně a uznale, pak ze slov slevil. Žerotín se to nikdy nedozvěděl. Možná, že by na Matyáše pohledl jinými očima.

■ PORÁZEN

I některým dalším neviděl dobře do tváře, a tak si je připodobňoval ke svým zámyslům. Kvůli nim se dokonce rozešel s blízkými stejnověrci, i s Budovcem. Žaloval na jejich bojovnost. Chťel Moravu ochránit od vysilujícího a záhubného zápasu, za jehož původce považoval především české nekatolické stavy. Zdál se mu nesmířitelnější než císařský dvůr. Bylo to tragicky klamné, zbloudilé. Protivně straně Žerotín dokonce sděloval, co stavové ujednávají. Žádný prospěch z toho nezískal, nepřibíhal, neměnil kabát.

Nevěřil v úspěch protihabsburského povstání; sám k němu neměl politickou vůli, odmítal riskovat. Myslel, že prosadí smír – jako by to šlo! Nikdo se už smířit nechtěl.

Do konce života byl přesvědčen, že se zachoval uvážlivě. Odbojníci přece nezískali ani celou evangelickou Moravu – ale což na tom právě on neměl výrazný podíl? Zprávy ze zahraničí ukazovaly na příští obtížnou povstání – ale což početnější odbojný tábor zesílený právě Žerotínovým vlivem nepůsobil i navenek mocněji? I další otázky se ještě nabízejí a každá je zároveň sporem o Žerotína, protože on, dosud veliký, se svým postojem za rozhodné chvíle stal navždy také sporným. Nic nízkého v jeho chování nebylo, vlastně mu nelze upřít jistou ušlechtilost, ale ta nic nezávědla tam, kde se nezbytně schylovalo k přímému boji. Žerotín žil jinou představou řešení, než jaké volili vítězové a poražení.

Byl nakonec poražen více, než ti, kteří umírali na Staroměstském náměstí. Vírou zůstal pevně s nimi a tak jednou musel ze země. Chťel, aby odešli všichni, již smýšleli stejně – to množství prý obměkčí panovníkovu srdce a vyhnání se zase navrátí. Mocní, zvyklí na sílu, nemívají srdce. Žerotínovi jen dovolili umřít doma.

Zájem byl o klisny

bat anglického plukovníka projevili kupci největší zájem o klisny. Všechny napovídaných sedm klisnic bylo prodáno. Nejvyšší ceny bylo dosaženo za Vala (Chlavy – Vala) její vyvolávací cena byla 390 000 Kčs a třetího v číslu na 592 000 Kčs. Za tuto sumu ji získal Plemenářský podnik Topolčanky. Celkem bylo prodáno čtrnáct ročních hříbat za úhrnou cenu 5 408 020 Kčs, když vyvolávací ceny byly 4 890 000 Kčs.

Karl-Eduard vom Beton. ...

ost-Berlin – DDR-Fernsehkomentator Karl-Eduard von Schnitzler wies Bonner Hilfsangebote zurück: „Soviel Geld hat Bonn gar nicht, wie es uns schuldigt für die unermesslichen Schäden, die es uns bei offener Grenze bis zu jenem 13. August zugefügt hat.“ Am 13. August 1961 wurde die Berliner Mauer gebaut.

Vom Westen lernen

Moskau – Schon 6000 sowjetische Industrie-Manager haben sich von westlichen Firmenchefs trainieren lassen, berichtete das sowjetische Fernsehen. Hauptfach: bessere Koordination der Arbeitsabläufe.

BYL TO SOŠEDSKÝ PROJEKT DEBETONOVÝM

ZELENÉ STŘECHY NAD MĚSTEM

Každý strom a keř je živým uměleckým dílem, které poskytuje během vegetačního období vždy jiný estetický vjem. Každý čtvereční metr trávníku a každá olistěná větev má svou ekologickou důležitost. Zejména ve velkoměstských aglomeracích. Stromy, trávníky, květiny však doslova bojují o svou existenci. Imise škodlivých látek v ovzduší, zplodiny z výfuků stálých aut, solení chodníků a vozovek, lhostejnost a vandalství lidí, ale také třeba noční osvětlení ulic — tomu všemu musí městská zeleně odolávat. Pomáháme jí nebo ji bezmyšlenkovitě likvidujeme, byť jen svým nezájmem? Je nějaký způsob, jak její plochy rozšířit i ve středu města?

Na stanoviska jsme se zeptali vědeckého výzkumného pracovníka sadovnického oddělení Výzkumného a šlechtitelského ústavu okrasného zahradnictví v Průhonické líně. JANA ONDŘEJE. Hovořili jsme především o Praze, ale mnohé platí i o jiných městech.

● Jak se na tyto ekologické problémy díváte jako odborník? Je zeleně v Praze dost či málo?

Připočteme-li příměstské lesy (a nebude-li se od nich odebrat), pak by zeleně v Praze byl zdánlivý dostatek. Avšak po jednotlivých obvodech je jí málo. Zejména v centru Prahy, kde je zeleně jen asi 5 m² na obyvatele.

● Tím spíš je tedy nutné o tu trochu zeleně pečovat a při rekonstrukcích a výstavbě hledat poněkud taková řešení, aby nevzal zasvě ani jeden strom. Ale přece jen — není možné zeleň ve středu města, i jinde, nějakým způsobem doplnit?

Možnosti jsou. Například v Praze se téměř nevyskytují pouliční dřeviny. Stačilo by v blízkosti domu vytvořit otvor v zadní zděné ploše a zasadit psí víno nebo břečtan, ovšem s ohledem na inženýrské sítě. Už slyším obvyklou námitku — myši lezoucí po dřevě do okna. Ale je to po věra. A pobertové? Na mladých rostlinách se neudrží, možná tak za padesát let po zasazení. V hlavních městech to není zvykem, ale jsou místa, kde se rostliny pnou třeba i po nemocničních fasádách.

● Jaké jsou zkušenosti se zelení v nádobách rozestavených po chodnících?

Řešení pro místa, kde vegetace nemá možnost růst v normálním půdním profilu, protože všechno je zasořeno, zabetonováno, sázet cokoliv je zakázáno kvůli inženýrským sítím. Nejvhodnější pro ozelenění tímto způsobem je jakási období bonsaje, jeho větší typ. Dřevina by neměla mít příliš velké přírůstky, protože nemá tolik prostoru. Takže menší stromky střídají s keři. Všechno se pro výsadbu do „nádob“ nehodí. Například magnolie se dařit nebude, ani rostliny s křivými kofey. Podle našich výzkumů by bylo nejvhodnější volit spíše běžnější druhy rostlin. Už proto, že tolik nelákají k odcizení. Pámelník, keřovou vrbu, smuteční vrbu, kalinu. Loni v Ostravě zvolili s úspěchem právě tento způsob. Takto vysazené dřeviny vyžadují ovšem zalívku, v omezeném prostoru zemina rychleji vysychá. Je nutné jezdit s cisternou a průběžně zalévat. Bohužel pro neukázněné lidi se prostor v nádobě stává příležitostí k odhazování odpadků. Z toho vyplývá, že součástí mobilní zeleně musí být koš na odpadky...

● Kolik lidí se stará o veřejnou zeleně a kolik hektarů jí vlastně v ČR máme?

V ČR se vykazují zhruba 24 000 ha veřejné zeleně, která je ve správě organizací veřejné prospěšných služeb. Starají se o ni přibližně tři a půl tisíce lidí. Takže na jednoho pracovníka připadá asi 6,5 ha zeleně k údržbě během celého roku. Za této situace není prakticky možné mít všude veřejnou zeleně v perfektním stavu. Pokaždé se ošidí něco na úkor něčeho jiného. Například nesoustavně se udržují příměstské lesy, aby se mohlo věnovat více péče zeleni uvnitř města. Uvádí se, že asi 40 procent veřejné zeleně není udržováno, protože nejsou ani personální možnosti, ani technické prostředky. Proto je nutné obracet se čas od času na veřejnost, aby pomohla brigádami. Ale i ty musí mít odborné vedení.

● V Praze je velmi citlivá otázka historických parků. Podle názoru většiny Pražanů by se měla tato krásná místa více chránit. Jako velmi užitečné spatřují pořízení pro každý historický park podrobnější informací o jeho historii, o jeho uměleckém zakladateli, o vzácných dřevinách, jež jsou stáří, původu. Možná, že by to bylo působivější než jen cedule s pokyny, jak se v parku chovat.

Především by historický park asi neměl být přístupný ze všech stran. Připomeňme třeba tzv. Malestranský hřbitov na Smíchově. Kdysi se odstranilo oplocení, pak se tam zase budovalo, protože když byl přístupný ze všech stran, nebylo možné zabránit vandalům, aby je ničili. Regulérní vchody a východy a vymyslet technické zábrany, aby se nešlapalo po trávnících — zídky, plítky. Opravdu nevím, jak jednorázově uskutečnit převychovu některých lidí, jak účinně zapůsobit, aby nenichli. Pokud má člověk před sebou plot nebo trnitý keř, asi se tedy prodírat nebude.

● Ani rodiče a snad ani škola nevychovali děti k ohledům k živé zeleni. Neřeknou — není, neběhej, nejezdí na kole mezi keři — sama jsem viděla jednoho pražského herce mladšího ročníku, jak projížděl na kole se svým dítětem keři jednoho pražského parku. Na upozornění staršího člověka reagoval dost nevyhružně. Mrzelo mne to velmi, jako herce jej mám ráda. Je to stále ten diskutovaný problém hlídání, neexistující hlídači, kteří by lidem bránili v nepatřlivém chování. Na městské dřeviny a vůbec na rostlinstvo nemůže příznivě působit ani spád popílku, ani kadmium a olovo z výfuků aut, solení chodníků, noční osvětlení, větší teplota ve městech, než ve volné přírodě.

To, co sloužilo před šedesáti i více lety v mnohem klidnější společnosti, kdy v ulicích jezdily převážně koňské povozy a jen velmi málo aut, dnes už tak dokonale sloužit nemůže. Město je napadeno škodlivinami všeho druhu v neúnosné míře. Jeho prostředí působí na dřeviny například i tak, že shazují dříve listy. Nevšim-

la jste si například stromů na střeleckém ostrově? Už v srpnu začínají žloutnout a opadávat. Nebo zase například kaštiny třeba kvetou znovu na podzim. Městské prostředí není pro vegetaci přirozené ani pro vyšší teploty, než jsou ve volné přírodě, všechno dříve raší. Otázka osvětlení: Výbojky, které osvětlují stromy během noci, jim nedopřávají noční klid. V noci se v rostlině obrací tok látek, co ve dne prodávají, musejí v noci přeměnit na organické látky, které podporují výživu stromu. Ve stromu během noci osvětlením probíhají nepřetržitě jednosměrné pochody, a to je pro něj vyčerpávající a jeden z důvodů, proč jsme nuceni při osazování používat rostliny z jiných oblastí, tzv. exoty. Domácí dřeviny se už do našeho městského prostředí málo hodí. Kostru parku tvořily dřív domáci lípy, javory, kaštiny, exoty se přidávaly jen jako špetka „koření“...

● Takže jak to vypadá, postupně se tvář parků bude měnit už proto, že se vyhynulé stromy budou nahrazovat stromy více méně exotickými?

V Americe například zjistili, že do městských ulic je vhodný jinan dvoulaločný, který se dříve v zámeckých parcích vysazoval ojedinelé. Je to třetihorní strom, zřejmě natolik odolný, že vydrží i dnešní exhalace. Jinou nesmírně zdravou a energickou rostlinou je liana břečtan. Od doby třetihor s námi žije v Evropě bez poškození.

● Někdy to vypadá, jako by zbývajících zelen uvnitř města byla jen jakousi rezervní plochou pro zástavbu, pro dopravní potřeby. Jako by jen málokdo chápal, že zelené plochy jsou pro život města právě tak potřebné jako výstavba a doprava. A pokud město samo necítí potřebu mít více zeleně pro zdravější prostředí, můžeme mluvit nahoru dolů, nikam to nepovede. Je snad nějaká možnost, jak odebranou zeleně městu vrátit?

Střešky. Díváte se? Ale historie střešních zahrad je stará, známe babylónské visuté zahrady, ve středověku se u nás sázely na střechu netřesky z pověrčivosti proti bouři. Jak stoupalo kulturní povědomí společnosti, vždy se objevil někdo, kdo požadoval zeleně i na střeše. Za feudalismu se to považovalo za záležitost čistě reprezentativní, avšak pomalu z toho vznikla v našem životě nutnost. Už od počátku století. První ji pocítili takové městské aglomerace jako Chicago a New York. Le Corbusiere už v třicátých letech našeho století předpověděl, že se zeleně na střeších stane nutností, přestane být jen luxusem. U nás jsme donedávna tuto nutnost ještě nepocítili. Současná doba však stále ukrájuje z půdy, kterou nelze nahradit. Městským zahradníkům už nikdo nedá ani čtvereční metr, nemají možnost vybudovat třeba něco podobného, jako je Průhonický park. Všechno je nějakým způsobem zadáno, nikdo se svého „čtverečku“ nevzdá. Co zbývá, než ozelenit plošně střešky vhodným porostem... V NSR odborníci hovoří v tom smyslu, že podat-li se ozelenit aspoň pět procent plochých střeš ve městech, bude to velkým přínosem pro ekologické prostředí. Kdyby se v naší republice podařilo ozelenit 600 ha střeš, čili pět procent, už to by byla výhra.

● Jaký přínos poskytuje „zelená střecha“ ekologii prostředí? Co zatížení stavby? Přístup na střechu? Některé střešky nelze zdolat jinak než po žebříku, nevedou na ně schody.

jinou nosnost a tomu bude nutné přizpůsobit její osazení. Jedno je zřejmé, amatérsky lakovou zabradu zakládat nebude možné.

To rozhodně ne. Statik musí říci, kolika kilogramy na 1 m² lze střechu zatížit. Pokud to bude dělat například alespoň 100 kg na 1 m², bude možno založit jednoduchou zelenou střechu s netřesky, rozchodníky, sloupky a k zřízení ozeleněných střeš, je vhodné. Každá střecha má

přístupem mohou přijímat k pobytu i obyvatele domu — miniatura parku. V NSR dokonce uvažují o tom, že by se na některých střeších daly udržovat umělé rezervace chráněných rostlin. Jsou už vytvářeny některé druhy, například rostlin stepních.

● Takže dobrých důvodů, proč přistupovat k zřízení ozeleněných střeš, je hodně. Každá střecha má

Bohužel, většina sídlištních domů je pro střechu zahradou předem ztracena právě proto, že schodiště v rámci zlevnění výstavby nebylo dotaženo až na střechu. Ale jsou stavby — domy, výrobní závody, garáže atd., které jsou vhodné pro střechy zeleně. Jakým způsobem může být zelená střecha? Pro stavbu samotnou i pro životní prostředí je tu řada pozitiv:

● Brání vzniku a šíření požárů (vlhká plocha).

● Poskytuje prostor k životu drobným živočichům (ptáčkům zpěvákům).

● Na střeších, s vhodnými podmínkami, se může pěstovat i zahradní sortiment — jahody, drobné bobulové ovoce, léčivé rostlinky, skalkinčky.

● Nosnější střešky s pohodlným leteckým a lokální dopravou.

● Jakákoliv zeleně na střeše křídí krytina, protože nedochází k jejímu rozpadání borcem, k praskání, střešiny se méně často opravují.

● Rostliny zachycují část prašnos-
ti z ovzduší, vytvářejí kyslík, není to
sice moc, ale je to přínosem pro cel-
kovou atmosféru.

● Dzelenná střecha tlumí hluknost
letecká i lokální dopravu.

Jetzt sind die Machthaber in der Tschechoslowakei ganz schön in der Klemme. Der Hradschin über Prag droht zur letzten Hochburg des real behaupteten Sozialismus in Osteuropa zu werden — einmal abgesehen vom Gefängnis Rumänien mit dem selbsternannten Conducator Ceausescu. Vom „besten Freund“, wie die Sowjetunion auch in der CSSR in den Propagandasprüchen an jeder zweiten Straßenecke genannt wird, können die Tschechoslowaken neuerdings lernen, daß der „Prager Frühling“ für das russische „Glasnost“ lediglich zu früh einzog. Die Nachbarn im Norden und Süden, Polen und Ungarn, sind den Kapitalisten in der Bundesrepublik Deutschland und Österreich inzwischen näher als dem tschechoslowakischen Staat der Arbeiter und Bauern. Und selbst die Mustersozialisten aus der DDR zeigen recht deutsch, wie man eine gründliche Wende hinlegt (oder ankündigt und aussitzt?).

Die Partei und mehr noch die Regierung in Prag haben es kommen sehen. Aus dem Zwang der Situation heraus wollte man dem Volk ja schon seit einiger Zeit mehr Freiheit gönnen, wenn es bloß nicht zu viel kostet, keine Devisen, vor allem nicht die eigene Macht. Um einem neuen Fenstersturz vorzubeugen, haben sich die Bonzen von der Moldau für eine Doppelstrategie entschieden: ein bißchen mehr Freiraum für die Masse der Bürger, für die entschlossene Opposition beispielsweise der Charta 77 jedoch Maulkorb, Gummiknüppel und Knast.

Bei diesem Spaltungsversuch hat die Nomenklatura in der Tschechoslowakei verhältnismäßig leichtes Spiel. Denn seit dem Abwürgen der Reformansätze des Jahres 1968 durch die Truppen der „Brüderländer“ herrscht in der Bevölkerung tiefe Resignation. Das Trauma der Okkupation hat bisher verhindert, daß aus dem Protest intellektueller Dissidenten eine Massenbewegung im ganzen Land nach polnischem Muster wird. Massenflucht als Auslöser für Veränderungen wie jetzt in der DDR, bei der die Übersiedler in die Bundesrepublik schon von der Sprache her nicht in die Fremde müssen, scheidet aus.

Mancher CSSR-Bürger mag sich angesichts von Teuerung, Arbeitslosigkeit und sogar Hunger in Polen und Ungarn auch fragen, ob es eine Lösung sein kann, mit fliegenden Fahnen zum Kapitalismus überzulaufen. Zudem hat die tschechoslowakische Volkswirtschaft im Vergleich zur Ökonomie anderer sozialistischer Staaten in der Vergangenheit ganz gut abgeschnitten.

Aber auf diesen Vorsprung, der noch

aus der Vorkriegszeit herrührt, kann man sich auf Dauer nicht verlassen. Die CSSR arbeitet mit veralteter Technologie, der Nachholbedarf gegenüber dem Westen wird größer. Mit sinkendem Lebensstandard und ohne massive Investitionen in den Umweltschutz werden die Forderungen nach einer grundsätzlichen Neuordnung des politischen Systems immer drängender werden. Und da sind die gegenwärtigen Machthaber — ebenfalls wegen der Ereignisse von 1968 — blockiert. Denn sie oder ihre Ziehväter sind als dogmatische Kommunisten und Reformgegner unter sowjetischem Druck ins Amt, wenn auch nicht zu Würden, gelangt. Sie haben die größte Angst vor den notwendigen Neuerungen.

Deutschen steht es allerdings nicht an, sich mit Ratschlägen, geschweige denn mit Überheblichkeit einzumischen. Denn Deutsche sind dafür verantwortlich, daß die Erste Republik der Tschechen und Slowaken, zu deren Gründungsjubiläum am Samstag wieder schwere Auseinandersetzungen zwischen Staatsgewalt und Demonstranten drohen, zunächst durch Abtrennung des Sudetenlandes und dann durch den Einmarsch der Reichswehr zerstört wurde. Damit tragen die Deutschen Mitverantwortung dafür, daß die CSSR nach Kriegsende in den sowjetischen Einflußbereich kam und den schlimmsten Stalinismus erdulden mußte. Ganz in dessen Geiste wurde dann der „Prager Frühling“ niedergewalzt. Bei vielen Tschechoslowaken hat es tiefe Wunden hinterlassen, daß daran wieder deutsche Soldaten beteiligt waren, wenn sie auch aus der DDR kamen.

Selbstverständlich kann nicht auf die Forderung nach Verwirklichung der Menschenrechte verzichtet werden. Dazu gehören so unterschiedliche Themen wie Meinungsfreiheit, Reisefreiheit und menschenwürdiges Wohnen, aber ebenso Umweltschutz. Auch ist es eine verlockende Vision, daß die europäische Metropole Prag aus ihrer Isolation der Nachkriegszeit herauskommt. Aber den Tschechoslowaken muß selbst überlassen bleiben, welche Richtung sie dabei einschlagen. Sie müssen sich nicht nach westlichen Ideologen richten, die in kaum verhohlenen Triumph das Ende des Sozialismus verkünden. Vielleicht folgen sie auch den Vorstellungen des tschechischen Wirtschaftsreformers des Jahres 1968, Ota Sik, der inzwischen im Schweizer Exil lebt. Ihm schwebt eine sozialistische Marktwirtschaft mit selbstverwalteten Betrieben und staatlicher Rahmenplanung vor. Auch dazu bietet die Auflösung des „Ostblocks“ eine Chance.

Moskau führt gespaltenen Kurs des Rubel ein

MOSKAU (dpa/VWD/rtr). Ausländer in der Sowjetunion erhalten vom 1. November an zehnmal mehr Rubel für ihre Devisen als bisher. Wie die sowjetische Außenwirtschaftsbank erklärt, werden Touristen und in Moskau lebende Ausländer mit dem Sonderkurs demnach für eine Mark 338 Rubel erhalten. Bisher gab es dafür nur 34 Kopeken.

Der neue Kurs gilt nicht für den Außenhandel, sondern nur für „nicht handelsmäßige Transaktionen in der UdSSR“, meint ein Sprecher des Instituts. Die Entscheidung der sowjetischen Staatsbank stimme mit einem Beschluß des Ministerrats überein, meldet die amtliche Nachrichtenagentur TASS. Der Sonderkurs gilt auch für Sowjetbürger, die privat oder dienstlich ins Ausland reisen. Er wird künftig jeden Monat von der Regierungszeitung „Iswestija“ publiziert.

HURÁ! DO RUSKA!

Ceausescu bläst zum Kampf

BUKAREST, 25. Oktober (dpa). Der rumänische Staats- und Parteichef Nicolae Ceausescu hat am Mittwoch zur Verstärkung des ideologischen Kampfes aufgerufen, da „reaktionäre, antisozialistische und antikommunistische Kreise ihre Aktivitäten verstärkt haben“. Auf einer Sitzung des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Rumäniens betonte Ceausescu: „Wir weisen alle antisozialistischen Thesen zurück.“

TEH HAZEL ENAD
NECHTA ZAPALIT BOHU-
ROET.

SPOLEČENSKÁ KRONIKA



■ 10. října 1989 se dožívá 90 let MARIE SKALOUDOVÁ z Kozojed. Naší milé babičce blahopřejí, za vše děkují a hodně zdraví do dalšího života přeje dcera, vnučata Miloslav, Milada a Jan s rodinami a praprapravnučka Lucinka. 1125-C



■ 9. října 1989 se dožívá naše drahá maminka, babička a prababička soudružka BOŽENA KOUBKOVÁ z Kolče 80 let. Za lásku a obětavost děkují a do dalších let mnoho zdraví, spokojenosti a životní pohody ze srdce přeje manželka Mila, dcery Alena a Miluše, zefové Josef a Jiří, vnučátka Robin, Michael, Renáta a Monika. 40707-C



■ Dne 12. 10. 1989 oslaví 70. narozeniny náš drahý manžel, tatínek a dědeček JOSEF HLADKÝ z Prahy 4, Novovorské. Za lásku a obětavost děkují a do dalších let mnoho zdraví, spokojenosti a životní pohody ze srdce přeje manželka Mila, dcery Alena a Miluše, zefové Josef a Jiří, vnučátka Robin, Michael, Renáta a Monika. 40707-C



■ Dne 10. října 1989 se dožívá 70 let EMLIE MAŠKOVÁ z Prahy 4. Mnoho zdraví do dalších let přeje syn s rodinou. 41078-C



■ Dne 5. 10. 1989 oslavil narozeniny FERDINAND VANĚK z Malého Hrádku. Za jeho namáhavou práci, kterou ve svém životě vykonával a vykonává, mu děkují a do dalších let hodně zdraví a dalších pracovních úspěchů mu přeje jeho spolupracovníci a přátelé. 41329-C

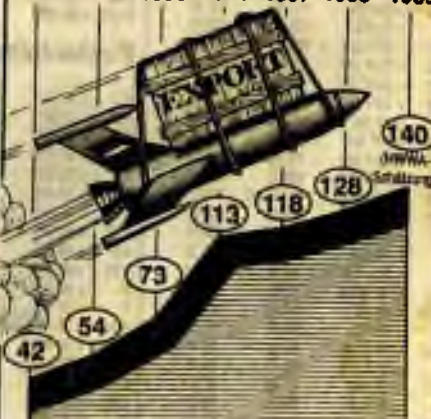


VÁCLAV HAVEL (VANĚK = PRÁVONÍK)

1989: Ein neuer Rekord-Überschuß

im Außenhandel der BR Deutschland in Milliarden DM

1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989



Auto-Haftpflicht teurer

Berlin — Die Kfz-Versicherungen werden nächstes Jahr im Schnitt um 3 Prozent teurer. Laufzeit ein Jahr, sagt die Versicherungs-Bundesaufsicht.

OPILONA
RUBASA..!

niom. Strakes a zvolen anekdotickým ko-
rám. robr v barvám. Sile Meadov
slabes a se slatým vokaem. Konem
Turcollem promlím běhém dva let
2. startu v 17 vítězství a do dalších ka-
tisků 1.315.808 dolarů. Pa skomlím ka-
tový v říjnu 1973 se stal členem keni-
chovatelského spolkůku za 6.950 000
dolarů. Jedná jeho akcie stála 190 000
sic dolarů.

Milionový kůň

Einer kann viel mehr wissen
als sieben Gescheite
zwei wissen mehr als einer
aber doppelt so blöd wie einer
sind nur zwei Blöde

Brifanie a Argentina ukončily oficiálně ve čtv-
rtek „válečný stav“, který mezi nimi panoval od
roku 1982, kdy spolu bojovaly o Malvinské (Falk-
landské) ostrovy v jižním Atlantiku.

Rotterdammer Hafen ist seit 17 Jahren Stützpunkt für KGB-Spione

Alle Registrierungen in Den Haag wußten seit Gründung der Firma Transworld Bescheid / Beobachtet wurde US-Militär

DEN HAAG, 25. Oktober. Das Schiffsverkehrsunternehmen Transworld Marine Agency (TWM) in Rotterdam hat seit seiner Gründung 1972 17 Jahre lang als Stützpunkt und Deckmantel für Spione des sowjetischen Geheimdienstes KGB gedient. Diese Enthüllung durch die in Rotterdam erscheinende angesehenste Zeitung *NRC-Handelsblad* ist jetzt vom Innenministerium, dem der niederländische Sicherheitsdienst BVD unterstellt ist, bestätigt worden. Die Innen- und Außenminister von sieben aufeinanderfolgenden Regierungen in Den Haag waren über die KGB-Aktivitäten in Rotterdam vom BVD unterrichtet worden, der das sowjetische Spionagenetz im Hafen von Rotterdam die ganze Zeit über gekannt und

im Auge behalten hatte. Die niederländische Abgeordnetenkammer war jedoch nicht darüber informiert worden. Die Fraktionsvorsitzenden der vier größten Parteien haben deshalb Innenminister van Dijk aufgefordert, den zuständigen Parla-mentsausschuß bald über diese Angelegenheit genau zu informieren.

Das Unternehmen Transworld betätigt sich im Rotterdammer Hafen als Agent für die Schiffe der sowjetischen Staatsreedereien, die in der Firma Sovfracht vereinigt sind. Transworld ist in Besitz dieses Staatsbetriebs. Unter den Vertretern von Sovfracht, die nach Rotterdam entsandt wurden, befanden sich die KGB-Agenten. Ihnen ging es um Informationen über die Art und Weise, in der die US-Amerikaner

in Rotterdam ihre militärischen Transporte für die Streitkräfte in Westeuropa abwickeln, wo der Umschlag von US-Heeresgütern erfolgt und wie im Falle einer Krise der Rotterdammer Hafen ausgeschaltet werden könnte. Sie wollten auch in Erfahrung bringen, wie die niederländischen Sicherheitsdienste funktionieren und die in den Niederlanden lebenden Russen kontrolliert werden. Der letzte in der Reihe von vier KGB-Agenten, G. Karpenschenkov, wurde im April ausgewiesen, nachdem er versucht hatte, einen niederländischen Polizisten zu bestechen. Ein „Nachfolger“ ist bis jetzt nicht ernannt worden.

Der Bürgermeister von Rotterdam, Bram Peper, war in den vergangenen

Jahren vom niederländischen Sicherheitsdienst nicht über die sowjetische Spionagetätigkeit im Hafen unterrichtet worden. Der Bürgermeister bedauert die Spionageaffäre und bezeichnet sie als ungünstig für die gegenseitigen Beziehungen, aber er meint, daß sie keine Folgen für die sowjetische Vertretung bei Transworld zu haben brauche. Es ist offensichtlich, daß die Gemeindeverwaltung von Rotterdam dem empfindlichen Verhältnis mit den Sowjets nicht schaden möchte. Transworld regelt die Verladung für 1400 russische Schiffe und weitere 600 Schiffe aus Ländern des Ostblocks, die jährlich den Rotterdammer Hafen anlaufen und deren Ladung 16 Millionen Tonnen beträgt.

Soll nicht nur Lenin ins Grab?

MOSKAU, 27. Oktober (AP/dpa). Der seit 39 Jahren für die Konservierung von Lenins Leichnam zuständige Arzt, Sergei Debow, hat sich empört gegen Bemühungen gewandt, die einbalsamierten sterblichen Überreste des Gründers des Sowjetstaates aus dessen Mausoleum am Roten Platz zu entfernen. Diese Leute wollten nicht nur Lenin, sondern auch den Leni-

nismus begraben, sagte Debow einem Bericht des Parteiorgans „Prawda“ vom Freitag zufolge. Die Entfernung Lenins aus seinem Mausoleum wäre „falsch und unmoralisch“.

Das Mausoleum am Roten Platz wird vom 10. November bis zum 15. Januar geschlossen, damit Fachleute den Zustand der Leiche untersuchen können. Deren „Instandhaltung“ erfordere eine strikte Einhaltung bestimmter Temperatur- und

Feuchtigkeitsfaktoren, sagte Debow. Dies gewährleiste eine in der UdSSR hergestellte einzigartige Apparatur. Der Zustand des Leichnams sei stabil und gut. Tausende sowjetischer und ausländischer Besucher stehen täglich Schlange, um den in einem Glaskasten ausgestellten, 1924 gestorbenen Lenin zu sehen.

Viel Anstalten um ein Bedürfnis

STUTTGART, 25. Oktober (dpa). Ein drängendes menschliches Bedürfnis läßt in Stuttgart den Amtsschimmel wiehern: Weil sich nämlich Emil H. im August nicht mehr ein noch aus wußte und im Schloßgarten sein „kleines Geschäft“ an einen trockenen Strauch lenkte, soll er nun samt Gebühren eine Geldbuße von 46 Mark zahlen. Doch dagegen wehrt sich der wackere Schwabe. Er weist das Ordnungsamt auf geschlossene öffentliche Toiletten am besagten Tataabend hin und spricht von Abwägung aller Faktoren, ehe er sich mit Angst vor einem „Blasen-sprung“ zum monierten Tun hinreißen ließ. Auch macht Emil H. der behördlichen Stelle eine eigene Rechnung auf: Bewässerung einer öffentlichen Anlage 50 Mark, Schadenersatz wegen Verletzung der Menschenwürde (staatliche Beobachtung der Intimsphäre) 1000 Mark.

EURER, AG...

Lockerung in der CSSR?

WIEN, 25. Oktober (dpa). Der tschechoslowakische Ministerpräsident Ladislav Adamec hat vorsichtige Reformen in der CSSR in Aussicht gestellt. Zum Abschluß seines zweitägigen offiziellen Besuches in Wien sprach er sich am Mittwoch vor Journalisten dafür aus, den vier in der Nationalen Front zusammengeschlossenen Blockparteien „größere Selbständigkeit“ einzuräumen.

Zur Verhinderung von Demonstrationen gegen das kommunistische Regime am 71. Jahrestag der Gründung der Tschechoslowakischen Republik am kommenden Samstag hat sich die CSSR-Führung etwas besonderes ausgedacht: Auf dem Wenzelsplatz im Zentrum von Prag, dem üblichen Schauplatz von Demonstrationen, ist für Samstag eine feierliche Vereidigung von Rekruten angesetzt worden. „Da der Wenzelsplatz zu eng ist, werden nur Personen mit Eintrittskarten Zutritt zur Vereidigung haben“, hieß es am Dienstag in einer Meldung der amtlichen Nachrichtenagentur CTK.

LOCKER VON PARTIEHOCKER...

Aufgespießt

„Um das Land von Ihnen zu befreien/
Und um Sie von ihren persönlichen/
Sorgen zu befreien/Haben mein
Schriftstellerfreund/Muzaffer Buyrukcu und ich/Ihnen einen Vorschlag zu machen:/Sie müssen Selbstmord begehen./Buyrukcu und ich/Werden Sie dabei freundschaftlich unterstützen/Laßt uns, alle drei zusammen/öffentlichen Selbstmord begehen./Ort: Auf dem Platz des alten Hafens Kadi-köy/Sie können Tag und Stunde bestimmen./Auf daß unser Land sich von Ihnen befreie/Und wir so zu etwas nütze seien.“

Cemal Sureya, prominenter zeitgenössischer Dichter der Türkei und entschiedener Gegner des amtierenden Ministerpräsidenten Turgut Özal, in einem Gedicht, das in der letzten Ausgabe der marxistischen Wochenzeitung „2000'e Dogru“, für die Sureya als Redakteur arbeitete, abgedruckt wurde.

Sinatra statt Breschnew

Die neue sowjetische Außenpolitik gegenüber den Ostblockländern steht unter dem Zeichen des US-amerikanischen Sängers Frank Sinatra. Die Breschnew-Doktrin habe im Ostblock ausgedient und sei durch die Sinatra-Doktrin ersetzt worden, verkündete der sowjetische Außenamtssprecher Gennadi Gerasimow jetzt im US-Fernsehen. Von nun an gelte für die Ostblockländer das Motto des Sinatras: „I had it my way“ („Ich habe es auf meine Weise gemacht“). Jedes Land könne also selbst entscheiden, welchen Weg es einschlage. (AP)

Persil mit Personality

Denkt die deutsche Hausfrau an Waschmittel, dann fällt ihr gleich „Persil“ ein. Nach einer Studie des Marktforschungsinstituts Nielsen hebt sich der Weißmacher im Verbraucherbewußtsein deutlich von den Produkten der Konkurrenz ab. 17 Prozent der Bundesbürger gestehen ihm Einzigartigkeit zu.

Eine große „Markenpersönlichkeit“ besitzen auch „Coca Cola“ (elf Prozent) und „Milka“ (neun Prozent). Die Auto-Nobelfirmen Mercedes und BMW dagegen könnten ihr Image noch etwas aufpolieren: sie rangieren mit sechs Prozent erst hinter der „Krönung“ und „Ariel“, wenn es um die Unverwechselbarkeit geht. Wichtigstes Unterscheidungskriterium zwischen den Marken ist laut Nielsen die Qualität. An zweiter Stelle beeinflussen die bisherigen Erfahrungen mit dem Produkt die Kaufentscheidung. Weitere wichtige Merkmale seien Umweltfreundlichkeit, Geschmack und Preis. Auf die Verpackung spricht nach eigener Einschätzung nur jeder vierte Konsument an.

Neuer Rubel-Kurs bringt Touristen kaum Vorteile

MOSKAU (rtr/dpa/VWD). Die Abwertung des Rubel wird nach Ansicht des Moskauer Gosbank-Chefs Valerie Pekschev den sowjetischen Hartwährungsbestand deutlich erhöhen. Er meint, daß Touristen künftig ihre Devisen bei den Banken und nicht mehr am Schwarzmarkt tauschen würden.

Westliche Experten bezweifeln dies allerdings. Sie meinen, der von der sowjetischen Staatsbank angekündigte gespaltene Rubelkurs bringe Touristen kaum Vorteile. Dieser gilt vom 1. November an. Beim Umtausch erhalten Ausländer für eine D-Mark dann 3,38 Rubel statt bisher 34 Kopeken. Auch Aussagen eines Sprechers des sowjetischen Reisebüros Intourist deuten auf einen geringen Nutzen für Reisende hin. Die Organisation verkauft Flüge, Hotelzimmer, Exkursionen und Theaterkarten an Ausländer nur gegen Devisen. Und daran werde sich nichts ändern.

Souvenirs gibt es in der UdSSR lediglich gegen harte Währung, mit Rubel bezahlte Mitbringsel sind wegen der leeren Regale fast ausgeschlossen, und Restaurants sehen lieber Kreditkarten als Noten mit dem Lenin-Porträt. NIEBUVO!

PREMIÉRA POD LAMPOU

minirozhovor

Již deset let má experimentální scéna pražského Divadla J. Wolke-
ra — Studio Ypsilon — na progra-
mu pořad plný improvizací a za-
jímavých hostů. Večer pod lampou.
Podle slov uměleckého vedou-
cího „Ypsilonky“ J. Schmidta dává
tento typ představení souboru
možnost vyzkoušet si nové postu-
py, ověřit drobné improvizace a
divákům představit zajímavé oso-
bnosti z různých sfér života. Z těch
slavných z posledních pořadů
jmenujme národní umělce E. Ha-
kenu, F. Filipovského, zasloužilé-
ho umělce B. Hrabala. Ústředním
hostem byla jedna z nejpopulár-
nějších zpěvaček konce šedesá-
tých let Maria Kubišová.

■ Jak dlouho jste nestále na prk-
nech, která znamenají svět?
„Dvacet let. Dnes to bylo moje
první veřejné vystoupení v diva-
dle od roku 1969.“

■ Jaký je to pocit po tolika le-
tech zase vystoupit před diváky?
„Kupodivu stejný jako před dva-
ceti lety. Pociť zodpovědnost, přá-
ní nezklamat je.“

■ Soudě podle aplausu i mého
doplnu váš projev neztratil nic na
prožitku, hloubce, přesvědčivosti.
Co jste zpívala?

„Starou irskou baladu Dobro-
družství s bohem Panem. Měla
vlastně dnes večer na scéně pre-
miéru, protože jsem ji stačila
v dubnu 1969 jenom nahrát ve
studiu. Odpovědně jsme to trochu
se zdvořilými herci nacvičili; jsou
to i výborní muzikanti, a tak mne
doprovodili.“

■ Co vlastně děláte?

„Referenta zásobování v podni-
ku Výstavba hlavního města Pra-
hy. Naučila jsem se vařit, starat
o domácnost, vychovála dceru,
která je deset let. Pravda, mohla
jsem mít třeba dvě dvacetileté,
ale mně vždycky všechno trvalo
dále.“

MAXIROZHOVOR BY BYL MINIROZHOVOREM!

Franziskaner: „Galileo“-Start zeigt weltferne Menschheit

BONN, 26. Oktober (KNA/FR). Die Ent-
sendung der US-Raumsonde „Galileo“
zum Jupiter ist vom Leiter der Bonner
Missionenzentrale der Franziskaner, An-
dreas Müller, kritisiert worden. Daß man
die Furchen auf dem Mond „Ganymed“
erforsche, anstatt drängendere Fragen zu
beantworten, zeige, wie „weltfern“ die
Menschheit sein könne, schreibt der
Franziskanerpater in der neuesten Aus-
gabe des „Missionsdienstes“ der Franzis-
kaner.

Die Forschungs-sonde „Galileo“ hatte
ihren Weg zum größten Planeten unseres
Sonnensystems in der Nacht zum Don-
nerstag vergangener Woche angetreten.
Der Franziskaner wirft den für die Jupi-
ter-Fahrt Verantwortlichen vor, sie wür-
den „in die Ferne schweifen, obschon das
Nahe doch so bedrängend“ sei. Wenn
1995 die Erkenntnisse über den Jupiter
vorlägen, werden voraussichtlich 87 Mil-
lionen Kinder dieser Welt verhungert,
werde das Ozonloch voraussichtlich drei-
mal größer als heute sein und sich die
Krebsgefahr vervielfacht haben. Müller
stellt die Frage: „Wie viele Kinder von
jenen 40000, die täglich auf diesem, unse-
rem Sonnentrabanten an Hunger ster-
ben, hätte man mit dem Jupiter-Reise-
geld von 2,5 Milliarden retten können?“

SVAD NA PRAVO...

(Pferde)starke Politiker

DÜSSELDORF, 26. Oktober (AP). Wäh-
rend die Bundeshauptstadt Bonn in
Wohngebieten Tempo 30 einführt, soll die
PS-Stärke der Staatskarossen erhöht
werden. Künftig würden für Minister und
Staatssekretäre nur noch Serienfahrzeu-
ge mit ungedrosselten Motoren bestellt,
berichtet die Düsseldorfer „Wirtschafts-
woche“ in ihrer neuen Ausgabe. Nicht
mehr 173, sondern bis zu 231 PS dürften
die Staatskarossen jetzt unter der Haube
haben und maximal 61200 Mark kosten,
schreibt das Blatt. In dem Preis müsse
zwar Sonderausstattung, aber weder Au-
totelefon noch Funkgerät enthalten sein.
Staatssekretäre dürften bis zu 44200
Mark für ihre Wagen ausgeben, die er-
laubte Motorleistung sei für sie von 150
auf 190 PS gestiegen.

Devítimilionová Moskva

V Sovětském svazu byly zveřejněny
částecny výsledky sčítání lidu, které se
konaly počátkem letošního roku. V př-

Drunter und Drüber im Reaktor

Die Stromgesellschaften, die den Atommeiler im spanischen Vandellós betreiben, legen
Wert auf die Aussage, daß der spektakuläre Unfall von vergangener Woche „zu keiner
Zeit“ den nuklearen Teil des Reaktors betroffen habe. Obwohl genaue Informationen
über den Unfallhergang nur schwer zu bekommen sind, gibt es jedoch Hinweise dar-
auf, daß der Unfall trotzdem höchst gefährlich war.

Nach Erkenntnissen des „Weltwei-
ten Energie-Informationsdienstes“
(WISE) — mit Sitz in Paris und Büro
in Madrid — mußte eine der stromer-
zeugenden Turbinen des Reaktors we-
gen technischer Probleme schnell ab-
geschaltet werden. Da es nicht gelang,
den Wärmestau in der Turbine abzu-
führen, sei deren Schmier-Öl offenbar
nach einer Explosion von austreten-
dem Wasserstoff-Gas in Brand gera-
ten, berichtete WISE-Mitarbeiter
Mykle Schneider der FR. Die Ex-
plosion habe außerdem zwei der vier
Kühlgläser des Reaktors lahmgelegt.
Es handelt sich in Vandellós um einen
(mit Kohlendioxid) gasgekühlten fran-
zösischen Typ, von dem nur wenige
Exemplare gebaut wurden; in bundes-
deutschen Reaktoren wird zumeist
Wasser als Kühlmittel benutzt.

Bei dem Versuch der herbeigeilten
Feuerwehr, den Brand im Reaktorge-
bäude so zu löschen, „wie man eben
ein brennendes Haus löscht“, wurden
Schneider zufolge die beiden noch in-
taktten Kühlpumpen und elektrische
Kabelanlagen zumindest zum Teil un-
ter Wasser gesetzt. Hätten auch diese
Pumpen ihren Dienst versagt — was
wegen der Überflutung drohte —, wä-
re eine Kernschmelze (der gefürchtete
Super-GAU) wegen der dann fehlen-
den Wärmeableitung aus dem Reak-
torkern die denkbare Folge gewesen.

Wie wenig man im Kraftwerk auf
den „Ernstfall“ des Brandes in einem
Reaktor vorbereitet war, belegen die
am Donnerstag von der spanische Zei-
tung „El Pais“ zitierten Äußerungen
eines der Feuerwehrchefs („Die Techni-
ker flüchteten aus den betroffenen
Bereichen“, „Schreie waren zu hören:

Der Reaktor geht uns durch“). WI-
SE-Mitarbeiter Schneider berichtet,
die Reaktorfahrer hätten zeitweise
mit Gasmasken im Leitstand sitzen
müssen, da die Rauchentwicklung so
stark gewesen sei.

Hauptkritikpunkt ist freilich, daß of-
fenbar die Feuerwehr nicht richtig für
einen Einsatz in dem Atommeiler vor-
bereitet war. Denn daß ein Brand in
den Kabelanlagen nicht mit Wasser,
sondern mit einem Schaumlöschmittel
gelöscht werden sollte, war ihnen of-
fensichtlich nicht klar. Auch bei der
atomfreundlichen Wiener Atomener-
giebehörde IAEÖ räumt man ein, daß
„bei der Feuerbekämpfung (in Vandellós)
wohl einiges drunter und drüber
gegangen ist“, wie es im Gespräch mit
der FR hieß.

Der Pressesprecher dieser Behörde,
Hans-Friedrich Meyer, beklagte sich
gegenüber der FR über die Berichter-
stattung in „El Pais“. Das Blatt hatte
nämlich, wie Meyer erläuterte, aus der
von der IAEÖ angefertigten Zusam-
menfassung von Presseartikeln den
Vergleich des Vandellós-Unfalls mit
Tschernobyl als originäre IAEÖ-Aus-
sage zitiert. Dies sei in jedem Falle
falsch, da es nicht die Aufgabe der
Wiener Behörde sei, solche Wertungen
abzugeben. Die spanische Atombehör-
de habe allerdings am vergangenen
Freitag einen Kurzbericht an die
IAEÖ geschickt, obwohl es „keine Ver-
pflichtung gab, dies zu tun“ (Meyer).
Ein ausführlicherer Bericht sei dann
an diesem Montag eingetroffen. Jener
freilich dürfe nur intern verwandt
werden und sei nicht für die Veröf-
fentlichung bestimmt.

běhu uplynulých 18 let od posledního
sčítání vzrostl počet obyvatel
o 24,3 miliónu, tedy o 9,3 proc. a
v SSSR žije dnes 286 miliónů 717 ti-
síc lidí. Nejrychlejší roste počet oby-
vatel ve Střední Asii. V Tádžikistánu se
zvýšil o 34 proc., v Uzbekistánu o 29
proc. a v Turkmenii o 26 proc. Větší-
na sovětských obyvatel — 188,8 milio-
nu, tj. 66 procent všech — žije ve
městech, kterých je nyní na území
SSSR 2190. Od roku 1979 počet oby-
vatel měst vzrostl o 25,2 miliónu, z to-
ho 14,6 miliónu díky přirozenému přirů-
stku a 10,6 miliónu lidí se dostalo
do měst migrací z venka. Případně
změnou statutu vesnice na město.

Ve větších městech byl zaznamenán
i větší přírůstek obyvatel. V městech
dosažujících od 100 tisíc do 500 tisíc
obyvatel byl zaznamenán přírůstek 9
procent, v městech od 500 tisíc do jed-
noho miliónu přibývalo obyvatel už o 18
procent. A v miliónových aglomera-
cích (tj. těch, je v SSSR osm set tisíc a
více) se počet obyvatel zvýšil o 29 pro-
cent. V Moskvě spolu s městy, která
k ní administrativně patří, žije v sou-
časnosti 8 miliónů 967 tisíc lidí, tedy
o plyných 10 proc. více než tomu bylo

Alte Marken reingewaschen

LONDON, 26. Oktober (dpa). Betrüger
haben Millionen von gebrauchten briti-
schen Briefmarken mit chemischen Mit-
teln reingewaschen und wiederverwen-
det. Wie es am Donnerstag in London
hieß, soll die Post um rund zehn Millio-
nen Pfund (30 Millionen Mark) geschä-
digt worden sein. 17 Personen seien fest-
genommen worden.

Die Briefmarken wurden ursprünglich
für Wohltätigkeitsorganisationen gesam-
melt worden, die sie an Großhändler we-
terverkauften. Die Betrüger, die auf noch
nicht geklärtem Weg an die Marken ka-
men, verkauften diese nach Entfernen
des Poststempels als „neu“ entweder an
Sammler oder an kleinere Firmen, die sie
für ihren Postversand benutzten.

Schutz gegen Touristenkäufe

Die Regierung der CSSR hat neue Aus-
fuhrbestimmungen für den Reiseverkehr
verfügt, um sich insbesondere gegen
Hamsterkäufe von Lebensmitteln aus an-
deren Ostblockstaaten zu schützen. Die
amtliche DDR-Nachrichtenagentur ADN
meldete unter Berufung auf die CSSR-
Agentur CTK, die bisherigen Regelungen
schützten den Binnenmarkt nur ungenü-
gend vor dem Massenkauf von Lebens-
mitteln und ausgewählten Konsumgütern
durch ausländische Touristen, insbeson-
dere in grenznahen Gebieten.

Nichts und nichts gibt gar nichts

bißchen und bißchen gibt ein

bißchen mehr

etwas und noch etwas

gibt zuletzt ganz viel

ganz viel und noch mehr ganz viel

ist nicht mehr auszuhalten

Vyhášení
Mad'arská
republika

před deseti lety. Mnoho Moskva k ud-
ělení nejvyšších sovětských měst patří
Leningrad (5020 tisíc obyvatel), Kyjev
(2567 tisíc lidí), Tělkent (2073 tisíce)
a Baku (1757 tisíc obyvatel).

cích (tj. těch, je v SSSR osm set tisíc a
více) se počet obyvatel zvýšil o 29 pro-
cent. V Moskvě spolu s městy, která
k ní administrativně patří, žije v sou-
časnosti 8 miliónů 967 tisíc lidí, tedy
o plyných 10 proc. více než tomu bylo

von den Tagungsteilnehmern stark gefei-

Moravská Sahara

I v naší zemi se můžeme setkat s takovou exotikou, jakou je pro nás bezesporu poušť. Nepůjde samozřejmě o takovou tu zářnou slunce vyprahlou a větry zmítanou pouštinu, kde není nic jiného než písek a za se jen písek. Tak ji známe z filmů, v našich podmínkách se však bude jednat spíše o typ písčité pouštní krajiny a to ještě ve značně kultivované podobě.

Jak vlastně taková poušť vzniká? Zásadní na vzniku písčité pouště má jeden z modelačních činitelů reliéfu zemského povrchu — vlny. Ten totiž unáší uvolněné částice sedimentů a zvětralín a to tak dlouho, než dojde k poklesu jeho síly a tím i k ukládání unášeného materiálu. Vznikají písčité usazeniny, které

mají na povrchu často tvary váťých písčových přesypů — dun. Pouště pokrývají v současné době asi 1/5 povrchu zemské pevniny a protože mají snahu stále se rozšiřovat, jsou velkým problémem.

Uprostřed zmíněného Dolnomoravského úvalu ve střední části okresu Hodonín se na ploše asi 50 km² rozprostírá oblast zvaná Moravská Sahara. Je v podstatě totožná s plochou lesního komplexu Doubrava jižně od města Bzeneck. Podloží celé této oblasti tvoří váte písky o mocnosti 3—30 metrů. Nejcenější částí území jsou zbytky dunových váťých písků, které se táhnou podél železniční trati 330 mezi Rohatcem a Moravským Pískem a tvoří rezervaci Váťe písky. Rezervace však byla zřízena především k ochraně vzácných rostlinných společenstev sychomilné panenské květeny jako je

divizna brunátná, trávnička obecná, kavyli aj. Lokalita je rovněž proslulá výskytem řady význačných druhů teplomilného hmyzu — kudlanky nábožné, pakučanky jižní, okádce píďalky.

Do 18. století tvořil porostovou skladbu území Moravské Sahary dub a habr. Neuvěřitelnými pěstebními zásahy však došlo k úplné devastaci lesa a hrozilo zde nebezpečí vzniku prave šípl. Realizací velkolepého plánu obnovy, o kterou se zasloužil bzenecký lesní inspektor J. J. Bechtel, došlo v polovině 19. století k opětovné stabilizaci písků výsázením borovic. Vznikl tak lesní komplex Doubrava, který směm účelu slouží dodnes. Rezervaci Váťe písky si lze pohodlně prohlédnout v okolí železniční stanice Bzeneck-Přibov.

O obchodních vztazích

(čtk): První místopředseda vlády ČSSR B. Urban přijal v Hránském paláci prezidenta Ochochodní komory USA R. Leshera, který je v ČSSR na pozvání Československé obchodní a průmyslové komory. Zvláštní pozornost byla v rozhovoru obou představitelů věnována legislativní úpravě společného podnikání v ČSSR. Především pak dosavadním zkušenostem s fungováním existujících společenských podniků. Prezident Obchodní komory USA R. Leshera přijal rovněž členy představenstva a tajemníka OV KSČ I. Kio-tek, M. Bida, M. ZINCICU.

ZÍTRA BUDE, SAHARA VŠUDE (KÁM Z FILMU ZÍTRA SE BUDE, TANČIT VŠUDE...)

Nosorožcům se kalifornské slunce líbí

Československo pro záchranu vzácných zvířat • Námluvy mohou začít

Před týdnem v pátek 13. října se vydali na svou nejdelší životní pouť. Pětiletá samice Nola, sedmiletá Nadi a stejný starý Saut nastoupili do kamiónu západoněmecké firmy Ruha, během několika hodin absolvovali cestu ze Dvora Králové nad Labem do Frankfurtu nad Mohanem. Zde na tři bílé nosorožce už čekal jumbo jet společnosti Lufthansa, jenž je přepravil přes Atlantik a celé Spojené státy. Ještě týž den se ocitla zvířata ve svém novém domě — zoo Wild Animal Parku v San Diegu.

První přípravy na záchranu ohrožených tlustokozců začala dr. Kristina Tomášová ve východočeské zoologické zahradě před čtyřmi lety. Do současnosti bylo třeba překonat mnoho administrativních, technických a dalších překážek, než se záchranná akce mohla uskutečnit. O to větší radost však měli všichni pracovníci zoo, když věšci dostali dopis ze San Diega. Ředitel J. M. Dolar jr. v něm mj. píše:

„Tři nosorožci dorazili bezpečně a v perfektní kondici. Dopravní bedny i vše okolo bylo zajištěno výborně. Nosorožci se zabydli a zdá se, že se jim líbí kalifornské slunce i 65 hektarů výběhu.“

Poděkování a ocenění snahy královédvorských chovatelů přišlo také ze zoo v Atlantě, kam byl prodán jeden nosorožec černý za 20 tisíc dolarů. Nyní se již mohou zvířata připravovat k tomu, co je hlavním posláním jejich pobytu na americkém kontinentě. Čekají je námluvy, které, jak všichni věří, přinesou hmatatelný výsledek.

Situace nosorožců bílých (severní forma) je mimořádně vyhrančená. Odborníci odhadují, že na světě nezbývá ani třicet zvířat. Několik jich bylo naposledy viděno v přírodní rezervaci Garamba v Zaire, kde ovšem nemají mnoho šancí před pytláky, toužícími po jejich rohu.

Jediné chovné stádo v zajetí najdete pouze ve Dvoře Králové, proto vznikaly obavy, že v případě epidemie nebo jiné katastrofy by vzácný živočišný druh nenávratně zmizel. Pracovníkům zoo se sice podařilo odchovat čtyři mláďata od Nasty (poslední se narodilo před třemi měsíci), ale další dvě samice zůstávaly neplodné. Přes veškerá opatření, na nichž se podíleli i odborníci světového jména, se nepodařilo dostat je do reprodukce. Protože domácí chovatelé vyčerpali všechny své možnosti, rozhodli se využít nabídky Komise pro přežití druhů při IUCN a navázat spolupráci s kalifornskou zoo.

Wild Animal Park v San Diegu leží v subtropické oblasti, která lépe vyhovuje potřebám nosorožců (pocházejí z rovnikové Afriky). Navíc zoologická zahrada má bohaté zkušenosti s chovem jižní formy nosorožců, disponuje silným vědeckým zázemím, dokonalejším přístrojovým vybavením a potřebnými finančními prostředky.

Jak nás informoval zástupce ředitele zoo ve Dvoře Králové dr. Václav Kubiček, zůstávají zvířata v Americe nadále našim vlastnictvím, ovšem naděje na jejich návrat není příliš velká. „V první řadě usilujeme o záchranu zvířat, která patří všem jako součást světového přírodního bohatství. Od našich partnerů získáme na oplátku tři gorily a čtyři arabské přimorožce, navíc cenné zkušenosti a další výhody ze vzájemné spolupráce.“

Odborníci v zahraničí velmi oceňují nezištný přístup Československa k záchraně ohrožených nosorožců. Palce jim drží i děti ze 7. D základní školy v České Skalici, která zoologickým zahradám ve Dvoře Králové a San Diegu posílá obrázky zachycující transport zvířat. Chceme věřit, že k společnému úsilí a dobré vůli chovatelů se přidá i příslušná dávka štěstí...

— A KODU TAKY NE!

BEI ARD und ZDF
SITZEN SIE IN
DER 1. REIHE

...V 4. RADĚ SE DAŇ DOBŘE SPAT,
PROTOŽE SE MOHOU KATASTROF
POŘÁDNĚ NOKY... JINÁK NIC!

ny. Jsme připraveni k tomu, aby se široce neznařtě otevřeně a odvážně zhodnotila minulost, dnešek i budoucnost. Jsme připraveni k co nejserióznějšímu rozhovoru, konstatoval.

Na žádost W. Brandta charakterizoval M. Gorbačov situaci v SSSR a otevřeně hovořil o některých omezeních, která nepřinesla potřebný výsledek. Protože k jejich vypracování se nepřistupovalo systematicky. Máme nyní větší víru v úspěch, protože více víme o svých možnostech. Začali jsme přijímat významné rozhodnutí o základních otázkách našeho života. Teď M. Gorbačov.

Závěrečná část rozhovoru M. Gorbačova s W. Brandtem se konala mezi čtyřma očima.

„UŽ MYSLÍ NĚJAK SOCIÁLDĚMOKRÁTYS,
GORBI... TYTYTY!“

5,8 Millionen hängen am Kabel

Nachdem im dritten Quartal 424000 Neuanschlüsse verlegt wurden, können nun 5,8 der insgesamt 25,7 Millionen Haushalte in der Bundesrepublik Kabelfernsehen empfangen. Das sind nach Angaben der Post 44,3 Prozent der augenblicklich anschließbaren Wohnungen.

PLR: Pokles důvěry

VARSÁVA: Na značný pokles důvěry občanů ke všem politickým silám v Polsku upozornili týdnový průzkum zveřejněný pro výskum veřejného mínění při polském rozhlasu a televizi. Jeho výsledky věru zveřejnila Gazeta Wyborcza. Neprůzkum Demokracie a Společnosti lidové strona, která nedávno přelýzla koalici s PSDS k Solidaritě, ztratila od září důvěru 14 procent Poláků a dále jen dříve jen třetina občanů. Podle průzkumu nejvíce ztratila PSDS, která měla v červnu důvěru pětinu občanů a v říjnu již jen 11 procent. O důvěru ještě procent občanů přišla během jednoho měsíce také Solidarita, která však nadále důvěru dle třetiny Poláků. Ze zpráv polského tisku vyplývá, že v hlavním příčinám poklesu důvěry patří to, že politické síly věnují hlavní pozornost politickým a nikoli humanitárním otázkám.

Aufgespießt

„Ich wünsche mir, daß unsere Politiker nicht erst dann mit dem Gesicht zum Volk stehen, wenn sie mit dem Rücken zur Wand stehen.“

Der ehemalige Geheimdienstchef der DDR, Markus Wolf, im DDR-Fernsehen.

M. Gorbačov přijal W. Brandta

Moskva: Generální tajemník OV KSSS Michail Gorbačov se včera v Moskvě setkal s předsedou Socialistické internacionály a čestným předsedou Sociálně demokratické strany. Německá (SPD). Willy Brandtem, který je na návštěvě v SSSR, na pozvání OV KSSS. Oba představitelé poukázali na význam nedávné návštěvy Michaila Gorbačova v NSR a vyměnili si názory na stav styků mezi KSSS a SPD. Vyslovili se pro prohloubení kontaktů mezi Socialistickou internacionálou a KSSS.

Oba představitelé si stručně vyměnili názory na význam nedávné návštěvy M. Gorbačova v NSR na stav styků mezi KSSS a SPD a také na činnost zastoupil Nadace F. Eberta v Moskvě. Vyslovili se pro prohloubení kontaktů mezi Socialistickou internacionálou a KSSS. Když hovořil o osudu socialistických myšlenek, M. Gorbačov upozornil, že na Západě některé kruhy chtějí interpretovat hynější vývoj v socialistických zemích jako krach socialismu. Ve skutečnosti jde o snahu nalézt pro socialismus optimální odpověď na výzvy doby. W. Brandt reagoval na toto hodnocení prohlášením, že z historického hlediska jsme nyní nejspíš svědky „nového počátku“.

M. Gorbačov se shodl s W. Brandtem na tom, že zkušenosti sociálně demokratického i komunistického hnutí nejsou bezesbýtku prostudovány a pochope-

Ve světě má české pivo stále dobrý zrak. Chutná a tudíž je i žádané. Uhastí žízeň, je lahodné a působí blahodárně i na zažívací ústrojí. Pro tyto své vlastnosti vychází z mezinárodních srovnání často vítězně. Ovšem dnes, kdy „prodává“ i obal, délce trvanlivosti či modernost použité výrobní technologie, kdy rozhodující jsou i celistvost ochranné fólie a vypálených kapitalistických státek, které limitují export, kdy rostou náklady na přepravu při větších vzdálenostech, už to pro čs. pivo není tak snadné, jako dříve.

Máme velký zájem na tom, aby tento náš artikl s bohatou tradicí jak produkce, tak i vývozu, si své místo na zahraničním trhu udržel. A to i přesto, že podíl čs. piva na světovém trhu poklesl z 9,51 % v roce 1980 na necelých 6 % v roce 1986 a že tento trend dále pokračuje... Hlavním exportérem čs. piva je a. s. Koopsool. V loňském roce prodal do zahraničí 1 milion 627 tisíc 300 hl piva, z čehož 1 milion 257 tisíc 369 hl směřovalo do socialistických zemí a 363 tisíc 931 hl do zemí nesocialistických.

Výstav piva v ČSSR v uplynulém roce mírně stoupl na 22 milionů 510 hl z 22 milionů 230 tisíc hl v roce 1987. V roce 1983, kdy byl výstav piva v nás největší za poslední desetiletí (činil bezmála 25 milionů hl), jsme se řadili na 8. místo mezi největšími producenty světů. V roce 1987 jsme ale v produkci piva klesli na 12. místo.

Příčiny můžeme hledat v první řadě v omezeném rozsahu investičních prostředků, vynakládaných v minulých pětiletkách do náročné pivovarnictví. Dodnes vázíme pivo a varnáč z roku 1910 a v poválečném období jsme posílali pouze dva nové pivovary. Jedním z důvodů v Ostravě a jeden v Mostě. Vzhledem ke skutečnosti, že jde vlastně o vývozní artikl, vyráběný z domácích surovin (chmel, slad), je to velká chyba.

NSR — náš největší kapitalistický odběratel piva, dovezl od nás loni 117 tisíc 160 hl Budvaru a 75 tisíc 490 hl Pilsnera. Z toho 117 tisíc 160 hl Budvaru a 75 tisíc 490 hl Pilsnera. Z toho 117 tisíc 160 hl Budvaru a 75 tisíc 490 hl Pilsnera. Z toho 117 tisíc 160 hl Budvaru a 75 tisíc 490 hl Pilsnera.

K.H. HACHA BY SI FOUZBECHL: BOTY, PIVO, JARHIL

Brno dostalo přednost před Dijonem

V PARIŽI SE v minulých dnech uskutečnil podzimní kongres Mezinárodní automobilové federace FIA. K jeho výsledkům se vrací čs. zástupce ve FIA Stanislav MINARIK. Členem je pro nás především výborné hodnocení poradatelů ME historických vozidel v Mostě. Byl to nejlepší podnik celého seriálu z pohledu organizace i vlastní trati. V ME automobilových soutěžích byla Barum Rallye nejvýše hodnocenou soutěží v ME s koeficientem 5. Rallye Bohemia, která měla koef. 10, se mezi tímto soutěžemi umísila uprostřed. Gottwaldovi ale obdrželi více bodů od pozorovatelů FIA než v Mladé Boleslavi a tak na základě dohody s oběma čs. pořadateli byla na naši žádost v PARIŽI Barum Rallye zařazena v příštím roce mezi podniky s koef. 10 a Rallye Bohemia s koef. 5. Celková si naši poradatelé mezinárodních závodů udrželi vysokou úroveň a s jejich práci byla v PARIŽI opět spokojenost!

Na jaké atraktivní podniky se čs. příznivci mohou v příštím roce na domácích tratích těšit? „Na brněnském automobilovém se 1. července uskuteční jeden ze závodů seriálu formule 3000. Dostali jsme přednost například před francouzským Dijonem. V Mostě se 12. srpna pojede Intersema a 9. září ME historických automobilů. V Sternberku se evropská vrchnatá elita sejde 27. května“.

vi a porozumění národů, jejíž myšlenky se úzce spojovaly s jejím pražským rodištěm. Dr. Hamannová pronikla do mezinárodních literárních kruhů svými publikacemi „Rudolf, korunní princ a rebel“ a „Aizbata, císařovna proti své vůli“ a získala si zaslouhy zejména uspořádáním biografického lexikonu Habsburků. Nyní se věnuje mozarťovské tematice. Odeon uvažuje o vydání některého z jejích spisů.

Práce rakouské badatelky

(vi): Na poučení a zajímavost večeru v Kaiserštejnském paláci se ve čtvrtek představila pražské veřejnosti přednáškou „Bertha von Suttner — velká Pražanka“ známá rakouská badatelka a autorka několika závažných historických děl dr. Brigitte Hamannová. Spisovatelka populárně naučných děl a odborných historických knih velmi poutavě přiblížila posluchačům zapomenutou osobnost průkopnice mírového hnu-

Bruselský »kinopolis«

Novou pozoruhodností Bruselu se stal kinopalác, který byl postaven za bezmála půl milionu belgických franků. Je to největší kino na světě — má 23 sálů s celkovým počtem sedm tisíc míst. V kinopaláci »Kinopolis«, jak ho nazvali místní obyvatelé, se budou promítat nejlepší filmy roku. Podle slov jeho tvůrců pomůže tento kulturní stánek určitě vrátit diváky do kin. V kinopolisu je všechno, od současné audiovizuální techniky, která umožňuje promítat obyčejné i panoramatické filmy, přes architektonické a interiérové uděláno tak, aby návštěva tohoto „mesta - biografu“ byla pro návštěvníky skutečným požítkem.

O TRAGICKÉM závěru života prolovou činku tahem, nikdo to po zaika a novlnáře Karla Poláčka nem dokáže. Pročel chci být ta (1892—1944), člena redakce Lidových novin a jednoho z „pátečních“, konstatuje trpce Slovník českých spisovatelů: „Za okupace pracoval Poláček jako zaměstnanec Židovské náboženské obce při registraci zabavených knihoven, udržel se v Praze hluboko do roku 1943, kdy byl přece jen odvezen s transportem přes Terezín do Osmětní a zahynul v plynové komoře.“ Bohužel je tomu tedy již čtyřicet pět let, kdy Karel Poláček odešel tam, odkud není návratu.

Často nejtežší životní podmínky vedly české autory k mimořádným literárním výkonům. V zoufalém období svého života píše Božena Němcová svou Babičku, smutek ze skutečných osudových událostí překrývá Jan Neruda mistyřnými úsměvnými fejetony a před deportací do nacistických koncentračních táborů tvoří Karel Poláček vlastní poselství české literatury, příběh pro malé i velké plné radosti — Bylo nás pět. Autor Muzů v ojsajdu ani tentokrát nepomněl na zdlibou ze sportovních klání, která s potěšením vyznával jako divák. A dokázal je vhodně mistyřsky vložít i do své poslední knížky. Sice jen v počtu čtyř nebo pěti úsvek, ale příznačně charakterizující historiku pan učitele viděl, že se smjeme, tak ještě praoil: „Pročel všeho s mírou, a uzel ho za ucho a my jsme se smáli ještě víc.“

Abý zábavy byl také někdy komee, neuvynechal Poláčkovo pero školního prostředí, své doby, aby tam patřily jako vzduch a voda. Odborné znalosti zápasu a vzpírání ukrýje do maloměstské kamarádky: „... pan Martin Bejval je ze všech nejsilnější. Každému se postavil bez bázně, každého přepare. On mně připadá jako Lamželezo, Dřitmosa a Skopceňakopec, jak jsem to četl v jedné knížce, co nám půjčuje pan učitel ze školní žákovské knihovny, a musí se v pořádku odvést, jinak rodiče nebo jejich zástupci to mu- seji zaplatit. Jednou se pan Bejval z legrace pustil do křížku s panem Plachetkou, sládkem, co má taky strašnou sílu, on byl ve výlce a všechny nepřátele přemohl. Oni tedy zápasili, byli červení, zhluboka dýchali a pan Bejval praštil panem Plachetkou správně hmaty. Všichni se smáli, pan Plachetka řekl: „Euf, ty kujó-ne!“ a musil dát na pivo. V Sokole zdolhne pan Plachetka sto-

Nejen gymnastiku, ale i cirkus uměl Poláček pobaveně zasadit mezi žáky a učitele: „... jeden cirkusácký hoch přišel do naší třídy, aby se s námi učil ... tělocvik umí ze všech nejlépe, splhat, skok přes kozu, na braděch, veletoc i stojku a ještě jiné věci, co se ve škole neučí. A o přestávce dělal kotmelce třikrát ve vzduchu ... Pan učitel to viděl a praoil: „Kasalecký, Kasalecký, tady není žádný cirkus, ale budova školní, čemuž jsme se i s panem učitelem srdečně zasmáli. Když pan učitel viděl, že se smjeme, tak ještě praoil: „Pročel všeho s mírou, a uzel ho za ucho a my jsme se smáli ještě víc.“

Učitelé pokročili jsme dosáhli zavedením moder- sladu. Máme co dohánět. Pokrok jde rychle kupředu a ani sobekvalitnější pivo dnes ve světě neobtojí bez toho, abychom drželi krok se vším novým, co přichází se rychlými rozvoji, čs. export téměř stagnuje.

Učitelé pokročili jsme dosáhli zavedením moder- sladu. Máme co dohánět. Pokrok jde rychle kupředu a ani sobekvalitnější pivo dnes ve světě neobtojí bez toho, abychom drželi krok se vším novým, co přichází se rychlými rozvoji, čs. export téměř stagnuje.

Sport v knížkách Karla Poláčka

Ze zlikvidovaných tanků trenážéry

Západoněmecká delegace v Novém Jičíně

(fotk): Členové delegace Podpárného kruhu darostatekého signálu, kteří v těchto dnech pobývali v ČSSR na pozvání Československého mírového výboru, včetně navštívil s. p. Vojačský opravárenský podnik 025 v Novém Jičíně.

Hosté z NSR - žitelské politické a veřejného života a aktivní účastníci bundeswehru - se seznámili s konkrétní realizací rozhodnutí jednostranně snížit výzbroj států Varšavské smlouvy podle kterého Rada obrany státu rozhodla snížit v ČSSR do konce roku 1990 počet tanků o 850.

Při besedě s představiteli federálního ministerstva národní obrany a podniků i v průběhu prohlídky demonsterních pracovišť byli členové delegace podrobně informováni o technických detailech, ekonomických, ekologických a sociálních aspektech souvislostech s rušením vyřazených tankové výzbroje.

Sexträume durch Zahnarzt-Spritze

Belfast - Betäubungsmittel beim Zahnarzt können zu wilden Sexual-Phantasien führen, entdeckte Professor Dundee. Darin liegt die Ursache für die Behauptung von Frauen, ihr Zahnarzt habe sie unangenehm berührt oder vergewaltigt. Hervorgehoben wurden die Sex-Träume vor allem durch die Substanz Midacolum und Medikamente der Benzodiazapin-Gruppe.

Deutsche gehen gern gut essen

Hamburg - 80 Prozent der Bundesbürger gehen in ihrer Freizeit gern gut essen, ergab eine Verbraucher-Analyse der Verlage Bauer und Springer. 78 Prozent trinken täglich Kaffee, 63 Prozent schmecken lieber Butter als Margarine aufs Brot. Bei Getränken ist Mineralwasser die Nummer eins.

DDR ist pro Kopf größter Kohlendioxid-Emitter

Auf jeden Einwohner umgerechnet, ist die DDR der größte Kohlendioxid-Emitter der Welt. Sie stößt je Kopf der Bevölkerung jährlich 19,8 Tonnen Kohlendioxid (CO₂) aus. Das entspricht der Verbrennung von einem Gramm Kohlenstoff ergibt 3,66 Gramm CO₂. Da mit übertrifft die DDR noch knapp die Pro-Kopf-Emission der Vereinigten Staaten. Das erklärte in London John Collier, Chef der britischen Atomenergiebehörde. International ist es üblich geworden, die Kohlendioxid-Emission durch die Menge des enthaltenen Kohlenstoffs (C) anzugeben. Danach beträgt die Pro-Kopf-Emission in der Bundesrepublik Deutschland mit 2,9 Tonnen C etwas mehr als die Hälfte des Wertes für die DDR. Für Großbritannien ist dieser Wert laut Collier 2,8 Tonnen C, für Frankreich 1,7 Tonnen C. Allerdings sind die britischen Emissionen 1987 um zwei Prozent gestiegen, während die bundesdeutschen um zwei Prozent und die französischen um drei Prozent sanken. Weltweit stieg die CO₂-Emission im Jahr 1987 um 1,8 Prozent auf 5,6 Milliarden Tonnen Kohlenstoff.

Prázané na přelomu století

(fotk): Nynější demografický vývoj našeho hlavního města je charakterizován nepochybně mezi nejmladší a nejstarší věkovou kategorií občanů vyšším podílem žen. Například ve věkové skupině 25 až 30 letých připadá na 100 žen jen 93 mužů) nepřiměřeně vysokou porodností, ale i stagnací průměrné délky života Prázanů - zejména mužů. Jak se dále uvádí v generálním plánu sociálně ekonomického rozvoje Prahy do roku 2005, ve vývoji pražského obyvatelstva dojde k postupnému zlepšování této zatím nepřiměřené situace přestože se nezabrání jeho přirozenému úbytku asi o deset tisíc lidí za celé období. Předpokládá se, že v roce 1990 bude mít hlavní město 1 200 000 obyvatel, v roce 2005 už 1 250 000 obyvatel.

PSAN FRANCISCO je nejkrásnější městem, v Atlantě žijí nejpřívětivější lidé, v New Yorku se nejčastěji natí a jsou tu nejlepší možnosti zábavy - to jsou některé z výsledků průzkumu veřejného mínění týkajícího se přitažlivosti amerických velkoměst. Na dotazy pracovníků známého Gallupa ústavu odpovídalo přes 1200 občanů USA z nejrozmanitějších částí země. Zajímavé je, že ti z respondentů, kteří hodně cestují po Spojených státech, označovali za „nejlepší“ úplně jiné města - Seattle, San Diego a Boston.

Tiroler sahen UFOs

Wien - Sieben Tiroler wollen über dem Flughafen Innsbruck ein UFO gesehen haben, berichtet der „Standard“. 15 „selbenbläsennliche“ Objekte seien rotblinkend auf- und abgesehen. Dann seien „metallisches Kältschiff“, das wie auf dem Wasser durch die Luft fuhr, aufgetaucht.

Záhadné kříže v Kladrubech

Středisková obec Kladruby leží nedaleko Stráža v tachovském okrese, v jednom z romantických míst západoboséckého kraje. V minulosti patřily Kladruby mezi přední česká města s četnými privilegii, i když byly městem podléhaným a patřily klášteru. Vedla tu důležitá zemská stezka zvaná norimberská, která spojovala Prahu s Bavorskem. Dnes jsou Kladruby cílem cest mnoha našich i zahraničních turistů. Kromě pozoruhodného kláštera, který je ve svéprávnosti státní památkové péče, nabízí toto místo ještě řadu drobnějších, leč neméně pozoruhodných historických zajímavostí. Určitou novinkou je skupina kamenných křížů, umístěných na náměstí před kostelem. Byly sem přivezeny na začátku léta. O co se vlastně jedná a odkud jsou, nám pověděli učitelé místní základní školy, Jiří Čechura a Jiří Kasal, kteří od počátku patří mezi hlavní aktéry této záchranné akce.

Jedná se skutečně o záchranu těchto kamenných svědků minulosti, protože v terénu, kde donedávna stály, byly osouzeny k zániku. Otázka jejich zachráněné akce.

původu není ještě definitivně zodpovězena - někteří badatelé se domnívají, že jde o středověké a pamětní kameny, které se dávaly na místa tragických událostí. Mohlo také jít o milníky středověkých zemských stezek - tomu nasvědčovala jejich poloha v kladrubské krajině. Byly už silně poškozeny nejen povětrnostními vlivy, ale především lidskou činností - doprava a zemědělská mechanizace zanechaly na pískovci a žula dosti zřetelné stopy. Dva z kamenů musely být slepeny a spojeny ocelovými trny, utrazenou část jednoho bylo nutno dočkat...

V současné době je toto malé lapidarium pod patronací kladrubské základní organizace Českého svazu ochránců přírody, která se souhlasem odboru kultury v Tachově a ve spolupráci s několika nadšenci z Plzně a Domažlic tyto památky vyvezla z původních stanovišť a přenesla je na určené místo před kostel sv. Jakuba.

Podle slov iniciátora celé záchranné akce, Zdeňka Procházky, okresního konzervátora Státní památkové péče z Domažlic, se jedná o velmi potřebný a zatím neobvyklý zásah. Podobných „záhadných kamenů“ je v Čechách celá řada. A pravděpodobně většina z nich by potřebovala podobnou pomoc. Snad se najdou organizace, které se této akci ve spolupráci s historiky ujmou. Potřebné informace a rady jim poskytne muzeum v Aši na Chebsku, které se problematikou smírňích křížů zabývá podrobněji.

A DO HLAVNÍ LA'DOVAT BOLIEVI

Kreml gibt Vertragsbruch zu

MOSKAU, 23. Oktober (Reuters). Die Sowjetunion hat am Montag zugegeben, daß der Bau ihrer umstrittenen Radarstation Krasnojarsk in Sibirien ein Bruch des ABM-Vertrages mit den USA über eine Begrenzung der Raketenabwehr war. Vor dem Obersten Sowjet (Parlament) in Moskau sagte Außenminister Eduard Schewardnadse am Montag: „All diese Jahre haben wir für die Erhaltung des ABM-Vertrages als Grundlage für strategische Stabilität gekämpft. Zur gleichen Zeit aber hat der Bau dieser Station in der Größe der ägyptischen Pyramiden eine offene Verletzung des ABM(-Vertrages) dargestellt.“ Die USA hatten den Abbau der umstrittenen Systeme zur Vorbedingung für den Abschluß des geplanten Vertrages über die Halbierung der strategischen Waffen gemacht.

Schewardnadse erklärte, die Radarstation sei Beleg für den Grundsatz der sowjetischen Außenpolitik, „nicht zu verheimlichen, sondern zuzugeben und Fehler zu korrigieren“.

Medikamente doppelt so teuer

WARSCHAU, 23. Oktober (AFP). In Polen haben sich am Montag die Preise für Medikamente verdoppelt. In einem vom der amtlichen polnischen Nachrichtenagentur PAP verbreiteten Communiqué des Finanzministeriums hieß es, die Preiserhöhungen seien notwendig gewesen, damit die bisher aus dem Staatshaushalt subventionierte Pharmaindustrie wieder rentabel arbeiten könne.

UŽ 500 000 VIZ K NÁVŠTĚVĚ ČESKOSLOVENSKA BYLO LETOSNÍM ROKE UDĚLENO OBČANŮM NSR. Jubilejní pátimiliontí vizum bylo včera odevzdáno v Augsburgu.

Arzneimittelverbrauch in der Bundesrepublik Deutschland

Jahr	in Packungen	Änderung	in Einzeldosen	Änderung
1980	1,267 Mrd.	-	60,876 Mrd.	-
1981	1,247 Mrd.	-1,6%	60,937 Mrd.	+0,1%
1982	1,219 Mrd.	-2,2%	60,469 Mrd.	-0,8%
1983	1,169 Mrd.	-4,1%	58,614 Mrd.	-3,1%
1984	1,168 Mrd.	+0,0%	60,366 Mrd.	+2,9%
1985	1,161 Mrd.	0,6%	60,777 Mrd.	+0,7%
1986	1,198 Mrd.	+3,2%	63,321 Mrd.	+4,2%
1987	1,228 Mrd.	+2,5%	65,992 Mrd.	+4,2%
1988	1,288 Mrd.	+4,9%	68,805 Mrd.	+4,3%

(Institut für Medizinische Statistik, Basis: Arzneimittelabgabe durch öffentliche Apotheken)

Arzneimittelverbrauch im internationalen Vergleich

Pro-Kopf-Verbrauch für das Jahr 1988 in Einzeldosen*)

Bundesrepublik Deutschland	1 137
Belgien	1 264
Frankreich	1 687
Großbritannien**)	1 737
Italien	1 598
Österreich	1 043

(Institut für Medizinische Statistik, Basis: Arzneimittelabgabe durch öffentliche Apotheken)

Krankenhäuser und Betten*)

Jahresende	insgesamt	darunter für Akutkranke	Öffentliche	Freie gemeinnützige	Private
Krankenhäuser (Anzahl)					
1980	3 234	1 991	1 190	1 097	947
1981	3 189	1 952	1 162	1 091	936
1982	3 130	1 898	1 143	1 070	917
1983	3 119	1 868	1 133	1 069	917
1984	3 106	1 850	1 119	1 054	933
1985	3 098	1 825	1 104	1 049	945
1986	3 071	1 801	1 086	1 044	941
1987	3 071	1 781	1 073	1 044	954

Anzahl der Betten ²⁾					
1980	707 710	476 652	370 714	248 717	88 279
1981	695 603	473 804	359 482	247 563	88 558
1982	683 624	466 943	351 673	244 068	87 883
1983	682 747	463 671	351 885	242 570	88 292
1984	678 708	463 404	347 457	240 137	91 114
1985	674 742	462 350	343 044	237 565	94 133
1986	674 384	461 555	340 877	237 186	96 321
1987	673 687	459 340	339 365	235 671	98 651

	Einwohner je Bett		Betten je Krankenhausarzt		Betten je Pflegepersonal	
	insgesamt	in Akut- krankenh.	insgesamt	in Akut- krankenh.	insgesamt	in Akut- krankenh.
1980	87	129	9,8	7,7	2,5	2,1
1981	89	130	9,3	7,2	2,4	2,0
1982	90	132	9,0	7,0	2,3	1,9
1983	90	132	8,7	6,7	2,3	1,9
1984	90	132	8,4	6,5	2,3	1,8
1985	90	132	8,1	6,4	2,2	1,8
1986	90	132	7,9	5,4	2,1	1,8
1987	90	132	7,6	5,2	2,0	1,7

Daten der Tätigkeit der Krankenhäuser

	1973	1986	1987
Geleistete Pflegeetage	223,5 Mio.	213,2 Mio.	212,9 Mio.
Durchschnittliche Bettenbenutzung	86,6%	86,7%	86,6%
Zahl der stationär behandelten Patienten	10,0 Mio.	12,6 Mio.	12,9 Mio.
Durchschnittl. Verweildauer Akutkrankenhaus	17,6 Tage	13,5 Tage	13,1 Tage

• **Nové.** o čtvrtinu vyšší ceny alkoholických nápojů tuzemské výroby platí od včerejška v Polsku. Vzrostla i cena energie: od včerejška polské podniky platí za odběr elektrického proudu o 142 procenta více, zatímco nájemníky čekají od 1. listopadu účty vyšší o 150 procent.

STRÁZ UVNĚ POLSKO...

Berufstätige Personen im Gesundheitswesen

Im Gesundheitswesen der Bundesrepublik sind rund 2,1 Millionen Personen tätig³⁾. Darunter:

Ärzte (am 31. 12. 1988⁴⁾
niedergelassene Ärzte
71 751 (1987: 70 277) (1960: 45 320)
im Krankenhaus (am 31. 12. 1988⁵⁾
85 150 (1987: 82 580) (1960: 21 544)
in anderen Bereichen
20 100 (1987: 18 630) (1960: 7 622)

Zahnärzte⁵⁾ (31. 12. 1988)
39 608 (1987: 38 769)

Krankenpflegepersonal (31. 12. 1987⁶⁾)
323 212 (1986: 315 090)

Berufstätige in Krankenhäusern insgesamt (31. 12. 1987⁶⁾)
842 815 (1986: 822 241)

Arztdichte

Ende 1988 hatte die Bundesrepublik Deutschland rund 61,1 Millionen Einwohner, die von 177 001 (1987: 171 487) berufstätigen Ärzten versorgt wurden. Daraus ergibt sich nachstehende Tabelle:

1 berufstätiger Arzt	345 (357) Einwohner
1 niedergelassener Arzt	850 (870) Einwohner
1 Krankenhausarzt	717 (741) Einwohner

Apotheken (31. 12. 1988⁶⁾)

17 781 öffentliche Apotheken
520 Krankenhausapotheken
33 215 Apotheker (in öffentlichen Apotheken)

Die Kommunisten haben panische Angst

Glötz über die CSSR Es gärt wie in der DDR

Interview mit Peter Glötz, Bayerischer SPD-Bezirkschef und CSSR-Experte

Von ULRICH ROSENBAUM
BILD: Der tschechoslowakische Bürgerrechtler Jiří Hájek meint, in Prag gebe es keine Hoffnung auf Veränderungen. Sehen Sie das auch so?
Glötz: In der Tschechoslowakei ist es genauso wie in der DDR. Unter der Dekke gärt es. Ich halte es nicht für ausgeschlossen, daß sich dort die jetzige Führung ähnlich schnell ändert wie in der DDR.

BILD: Warum sperrt sich Prag gegen den Gorbatschow-Kurs?

Glötz: Die tschechoslowakischen Kommunisten haben eine panische Angst davor, daß ihnen die Entwicklung aus dem Ruder laufen könnte. Sie wollen wirtschaftliche Reformen, aber sie leben immer noch in der Illusion, daß man sie haben könnte ohne Demokratisierung. Diese Illusion wird sich nicht erfüllen.

BILD: Gibt es in der kommunistischen Partei Reformkräfte?

Glötz: Ich habe vor drei Wochen in Prag ein langes Gespräch mit Alexander Dubcek, Leitfigur des Prager Frühlings von 1968, gehabt. Er sagte mir, es gebe erhebliche Reformkräfte in der kommunistischen Partei, insbesondere in der Slowakei. Ohne Mitwirkung von Teilen der kommunistischen Partei halte ich eine Reform für schwer denkbar.

BILD: Wäre es denkbar, daß sich Dubcek selber an die Spitze stellen könnte?

Glötz: Nein, das strebt er nicht an. Er ist

siebzig. Das wird ihm niemand zumuten.

Kein Vergleich mit Polen

BILD: Welche Oppositions-Gruppen haben eine Chance?

Glötz: Es gibt zwei kleine sozialdemokratische Gruppen mit vertrauenswürdigem Menschen, von denen man aber nicht sicher sein kann, daß sie wirklich in die alltägliche Politik gehen wollen. Die stärkste Gruppe ist die „Wiedergeburt“ unter Mylos Hájek. Aber keine dieser Gruppen ist derzeit vergleichbar mit der polnischen Opposition.

BILD: Was können wir tun, um auch in Prag den Wandel zu unterstützen?

Glötz: Möglichst viele Gespräche führen, in denen wir daraufhin wirken. Und zwar Gespräche mit allen Gruppen, die es dort gibt – den Kommunisten, aber selbstverständlich auch mit der gesamten Opposition. Und im übrigen: Verstärkung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit.

...LIBY ALE TAKY!

Bombengeschäft

sie WASHINGTON, 24. Oktober: Die Sowjetunion schickt sich an, aus der Abrüstung von Atomraketen ein Geschäft zu machen. Moskau ist derzeit dabei, laut dem INF-Abrüstungsvertrag 654 SS-20 Raketen zu verschrotten. Mit Hilfe des Unternehmens „Space Commerce Corporation“ in Houston, Texas soll die Fabrik der SS-20 Raketen aber in Zukunft eine zivil nutzbare Version bauen, die Satelliten bis zu 300 Kilogramm rund um die Welt von einer mobilen Starteinrichtung in Umlaufbahnen um die Erde schießen kann.

„Die Idee ist, quasi von der Garagen-einfahrt der Kunden zu starten“, erklärte der Präsident von „Space Commerce Corporation“, Arthur Dula, in der „New York Times“. Dula sagte, bislang hätten acht potentielle Kunden Interesse an der „Start“ getauften Rakete signalisiert. Außerdem hätten Norwegen, Kanada, Brasilien und Australien Startplätze angeboten.

Auf der sowjetischen Seite arbeitet ein Konsortium namens „Technopribor“ mit den Amerikanern zusammen.

PRAG 24. OKTOBER 1984

Adamec wirft Westmedien Einmischung in Prag vor

WIEN, 24. Oktober (dpa). Der tschechoslowakische Regierungschef Ladislav Adamec, der am Dienstag zu einem zweitägigen offiziellen Besuch in Österreich eintraf, hat den österreichischen Medien vorgeworfen, systemkritische Demonstrationen in der CSSR anzuhetzen; sie würden die Anweisungen für Protestaktionen in Prag geben. Gegen ernsthafte und seriöse Kritik habe er nichts einzuwenden. Einmischungen in die Angelegenheiten fremder Staaten dürfe es aber nicht geben.

Auf Fragen sagte Adamec, er wisse nichts von einer geplanten Demonstration in Prag am kommenden Samstag, dem 7. Jahrestag der Unabhängigkeit der Tschechoslowakei. Die CSSR-Menschenrechtsorganisation Charta 77 und andere unabhängige Gruppen haben für diesen Tag zu einer friedlichen Demonstration auf dem Prager Wenzelsplatz aufgerufen.

NIHIL NOVUM SUB SOLI! FURT STESNA DOKTORA...

Zahájeno trestní stíhání

(čtk): Po ústřední tiskové konfereci Federálního ministerstva vnitra majora J. Bělohávy bylo vyšetřovatelem SNB v Praze zahájeno trestní stíhání pro trestný čin pobuřování podle paragrafu 103 trestního zákona v souvislosti s rozšiřováním nelogických písemností tzv. „Hnutí za občanskou svobodu“. Pro uvedený trestný čin bylo vzneseno obžalování proti pěti osobám z Prahy. V bytě jednoho z rozšiřovatelů byla provedena domovní prohlídka a zajištěny další listinné důkazy. Prokurátorem Městské prokuratury v Praze byli P. N. a I. M. vzati do vazby. Obžalováni jsou stíháni na svobodu. Ve vyšetřování se pokračuje.

10 Miliónen: Der Kadett marschiert

der das Jubiläumsauto gleich mitnahm, um es als Reparation in 56 Eisenbahnwaggons nach Moskau geschickt, wo der Ur-Kadett 1947 ein Comeback als „Moskwitsch“ feierte.

Seit 1942 gibt es wieder echte Opel-Kadette, die im eigens dafür errichteten Werk Bochum montiert werden. Allein in diesem Jahr werden 284 000 Stück gebaut.

Der erste Kadett lief 1936 als kleiner Bruder des berühmten Opel „Olympia“ vom Band. Sein Preis: 2100 Reichsmark. Nach dem Krieg wurden die Rüsselsheimer Montage-Bänder

Bochum – Herzlichen Glückwunsch! Deutschlands beliebtester „Soldat“ feiert Jubiläum: Gestern ist in Bochum der zehnmillionste Opel Kadett (ein platinfarbener Caravan 1,6 l) vom Band gelaufen. Prominentester Gratulant war NRW-Ministerpräsident Johannes Rau (SPD).

DRÜBA VLASTNÍ 110.000.000...

„Der Fisch sprang und durchbohrte mich“

Honolulu – Blaues Meer, herrliches Wetter und Collin Mizuguchi (28), Diät-Assistent am Queens Medical Center (Hawaii), hatte beim Hochsee-Angeln auf dem Pazifik gleich Glück. Der Fisch an seiner Angel war ein Schwarzer Marlin (eine Schwertfischart), fast zwei Meter lang, 72 Pfund schwer. Der Fisch mit dem langen Nasenspeer wehrte sich 30 Minuten. Collin erzählt: „Orel Meter vor dem Heck sprang er aus dem

Wasser – und rampte mich. Der Hornspeer durchbohrte meine Brust.“ Ein Freund erschlug den Fisch, der andere warf den Bootsmotor an. Sie kamen rechtzeitig an Land, bevor Collin verblutet war. Notoperation. Der Speer des Fisches hatte die Lunge durchbohrt und eine Rippe in seinem Rücken gebrochen. Dr. Peter Hallford nach der Operation: „Ein Wunder, daß Collin überlebt hat.“

CSSR-Banken verbünden sich mit Westpartnern

ski FRANKFURT A.M. Zum ersten Mal haben tschechoslowakische und westliche Partner ein gemeinsames Kreditinstitut gegründet. Das im Mai angekündigte Joint Venture namens Prager Handelsbank wurde jetzt in Frankfurt ins Leben gerufen. Seine Tätigkeit wird es aber erst im April aufnehmen. Am Kapital von 20 Millionen Mark halten zwei Geldhäuser aus der CSSR zusammen die Mehrheit, und zwar die Obchodní Banka (Handelsbank) mit 45 und die Zivnostenská Banka (Gewerbebank) mit zehn Prozent. Zweitgrößter Aktionär ist mit 30 Prozent das Spitzeninstitut der deutschen Genossen, die DG Bank, die mit ihrem Vorstandsmitglied Günther Schmidt-Weyland den Aufsichtsratsvorsitzenden des Neulings stellt. Mit dabei sind die Raiffeisen Zentralbank Österreich (zehn Prozent) sowie die Berliner Handels- und Frankfurter Bank (BHF).

Das neue Unternehmen soll als Universalbank arbeiten, wobei es vor allem den tschechoslowakischen Eignern als Verbindung zu den internationalen Finanzplätzen und Stützpunkt im künftigen europäischen Binnenmarkt dienen wird. Zu seinen Aufgaben gehört ferner die Abwicklung und Finanzierung von Handelsgeschäften zwischen den drei Ländern, aus denen die Aktionäre stammen. Außerdem soll die Prager Handelsbank die Gründung von Gemeinschaftsunternehmen mit Firmen aus diesen Staaten fördern. „In angemessener Zeit“ ist die Eröffnung einer Zweigniederlassung in der Hauptstadt der CSSR vorgesehen.

KOETAK, GELD STINKT NICHT!

Schweden entdeckten „Wunder-Doping“

Schwedische Sportärzte haben ein neues „Wunder-Doping“ entdeckt, das nach ihrer Ansicht für den Leistungssport eine größere Gefahr darstellt als die anabolen Steroide. Das vor allem für Ausdauersportler interessante Präparat, eine synthetische Kopie des Nieren-Hormons Erythropoietin, wurde an acht schwedischen Athleten getestet. Dabei stellten die Ärzte fest, daß die Sportler vergleichsweise bis zu zehn Prozent mehr Sauerstoff aufnehmen konnten.

NEBO JE NAJEDNÝ REKLAJNÍ ZLAUŠKEH NA KYSL. KOMPRESOR...

Reste eines 14 Millionen Jahre alten Hais bei Lübeck entdeckt

LÜBECK, 24. Oktober (Reuter). Skelettreste eines vor rund 14 Millionen Jahren verendeten Haifisches haben Hobby-Archäologen in einer Kiesgrube in Groß Pampau bei Lauenburg gefunden. Es handelte sich um zahlreiche guterhaltene Wirbel und Zähne eines rund drei Meter langen Tieres, teilte Grabungsleiter Gerhard Höpfner in Lübeck mit. In derselben Kiesgrube waren erst vor kurzem Skelette eines ebenfalls aus dem Miozän stammenden Bartenwals und eines kleineren Zahnwals entdeckt worden.

Bereits 1984 waren in dieser Grube die Knochenreste zweier weiterer Wale ans Tageslicht gekommen. Experten vermuten, daß es sich bei dem heutigen Kiesgrubengelände um eine Art „Walfriedhof“ handelte. Vor Millionen Jahren war das gesamte heutige Schleswig-Holstein von dem tropischen Miozän-Meer bedeckt.

22. OKTOBER 24.10.1984

Nonnen versuchen sich an Süßem

DAVENTRY, 24. Oktober (KNA). Die 5000 Hühner sind tot, aber der Mut der 13 katholischen Ordensschwwestern im britischen Daventry ist ungebrochen. Sie haben sich auf die Schokoladenproduktion umgestellt und gleich eine Probepackung an Papst Johannes Paul II. geschickt. „Wir haben ein Antwortschreiben bekommen, in dem es heißt, daß unsere Schokolade die beste sei, die der Papst jemals gegessen habe“, sagte die Oberin des Klosters, Schwester Catherine, jetzt.

Nach einem erbitterten Streit zwischen dem Kloster und dem Landwirtschaftsministerium wurden 5000 Hühner wegen Salmonellenbefalls notgeschlachtet.

HUHLT BY VYRAŽET PRO SPRIT ANTI-DARY-PILLE...

Rekordnim počtem stromů se vyznačují ulice Západního Berlína: je jich téměř 250 tisíc. Většinou jsou to listnáče, jež – jak se ukázalo – ve městě velmi dobře prospívají od té doby, co bylo v západobertlinských ulicích omezeno zimní solení. První místo jedno náleží hřmám – je jich více než třetina, následují duby, platany a kašany. Uvažuje se o pokusném vysazení hlohů, ořechů a dalších druhů.

12.10.1984

Před necelými dvěma roky zakoupila olomoucká zoo v NDR čtyřech hyen skvrnitých, které byly vlastně pro ČSSR premiérou – dosud se chovaly v několika čs. zoologických zahradách jen hyeny žitňané. Dnes již můžeme říci, že byl úspěšně založen rovněž chov hyen skvrnitých, protože se na olomouckém Kopečku mají čile k světu kromě „starých“ i dvě mláďata.

HYEN RUDÝCH JE DOST...

„POZOR NA STRAŠIDLA!“ – to je nová dopravní značka, kterou umístili v Norsku na začátku úseku silnice u Lillehammeru, kde je velký počet velmi ostrých zatáček a kde přes všechna předchozí výstražná znamení neustále docházelo k dopravním nehodám. Podobná značka kupodivu okamžitě zjednotila nápravu.

„A FURT TAKO STAREJ HURT / SAUSE!“

Steffi Graf wirbt künftig für Schmuck

Steffi Graf wird in Zukunft für Schmuck werben. Ein im hessischen Altenstadt ansässiger Schmuck-Großhandel wird in Zusammenarbeit mit der Nummer eins der Tennis-Weltrangliste eine Kollektion im Mode- und Haarschmuckbereich erstellen, deren Vorstellung für Anfang 1990 vorgesehen ist. Außerdem ist eine Kollektion von echten Schmuckstücken und Uhren in Vorbereitung. Mit Hilfe der Wimbledon-Siegerin als Werbeträgerin will das Unternehmen versuchen, weltweit zu expandieren. dpa

„A CO TAVHLE REKLA MA NA „PANAPR“ NERO? HAKLE FEUCHT V PRI-RODNIM PROVEDENI?“

NOVINKA



KAPESNÍ KALKULAČKA MR 6090

ovládající 28 operací, je určena pro náročnější výpočty inženýrského a technicko-vědeckého charakteru. Napájení 2 knoflíkovými primárními články SR 44. Rozměry 118,2x81,2x13,5 mm. Při obsluze se na slole nesmeká, protože má pryžové zarážky. Cena 510 Kčs. Výrobce: TESLA Vrchlabí.

... B 9 0 7100 NA DALŠÍ KALKULAČKY...

Stávka telefonů v Plzni

(čtk): Od úterního rána má zhruba čtvrtina všech majitelů telefonů v Plzni jedná se o 10 000 účastníků druhého obvodu) přerušeno spojení s okolním světem. Příčinou je dosud největší telekomunikační porucha v historii krajského města způsobená stavební činností při budování nové vozovky spojující silnici E 49 a E 50. Obsluha vrtulnice soupravy státního podniku Vodní stavby Praha pracovala na místě budoucího podchodu, kde podle předložené projektové dokumentace neměly být žádné telekomunikační kabely. Skutečnost však byla jiná. Nástroj o průměru jednoho metru přerušil všech osm kabelů, které vedly betonovým „tunelem“ k automatické středně Píseň-Slovany. Při odstraňování závady se nepřetržitě střídá přes 20 pracovníků MTS a Montážního závodu spoji v Plzni; ve čtvrtek ráno by měla mít potvrdit účastníci na Slovanech obnoveno spojení s celou telekomunikační sítí. Půjde o provizorní řešení, přičemž montéři porušenou část vystříhají a nahradí novým kabelem. Škoda zatím vyčíslena není, ale podle předběžného odhadu odborníků se bude blížit k jednomu miliónu korun včetně ušlého zisku za hovorné.

KDEMI NEBYLO, BYLO...!

Posouzení čs.-amerických vztahů

(čtk): Velvyslankyně Spojených států amerických v ČSSR Sh. Templeová-Blacková přijal v Praze člen představenstva ÚV KSČ a předseda zahraničního výboru Sněmovny lidu M. Štěpán. Seznámil ji s postupem přestavby a demokratizace v ČSSR a informoval o přístupu ČSSR a zahraničních výborů sněmovny FS ČSSR k možnostem konkrétního rozšiřování spolupráce. Připomenul význam posilování důvěry a spolupráce mezi účastníky balinské konference o bezpečnosti a spolupráci v Evropě. V této souvislosti byl posouzen stav čs.-amerických vztahů.

PAK HO POZVALA MIA FILM I HALV KAPITÁN...

Diskuse v tisku NDR

BERLÍN: Diskuse o prohlášení politického byra ÚV SED z 11. října a o službě vnitřní situace nadále určuje tón sdělovacích prostředků NDR. Deníky také včera přinesly obsažné, otevřené a kritické materiály o setkáních představitelů politických stran a státní s pracovníci, komentáře a ohlasy a řadu veřejností. List Neues Deutschland v komentáři píše, že paleta témat nynější diskuse je velmi široká, a že není možné dát ihned odpověď na každou otázku. Zdůrazňuje nutnost důkladného promyšlení každého problému. Vyzývá k iniciativě, ale zároveň k realismu, konstruktivnímu myšlení a jednání. Hovořit je nutné o všem, nelze však zpochybňovat socialismus. Citelné změny ve prospěch obyvatelstva jsou podmíněny dobrou a poctivou prací, píše list. Organ Křesťanskodemokratické unie CDU v NDR list Neue Zeit otevřeně říká stanovisko představenstva strany k nynější situaci v této zemi. V dokumentu se mj. uvádí, že CDU v orientaci na kontinuitu a obnovu v posledním období sázela především na kontinuitu. Důvodem byly obavy o vymezenosti socialismu. Vedoucí CDU také sebekriticky připomíná, že strana na vždy pozorovala signály, jež vycházely z vlastních stranických řad. Představenstvo CDU zároveň požaduje důsledné řešení současných problémů společnosti v NDR, mezi nimiž jmenuje např. způsob informování o vnitřním vývoji sdělovacími prostředky, plně respektování požadavků občanů při jejich styku s úřady, důsledná využívání možnosti socialistické demokracie, možnosti cestování a zásobování vnitřního trhu. Zdůrazňuje dále, že vše dobré, čeho bylo již dosaženo, je nutné zachovat. Mladěnický deník Junge Welt informuje o odezvě na tří osob za výtržnictví, pobuřování a maření středního výkonu při demonstracích v Drážďanech, při nichž vznikly 4. a 5. října hmotné škody v částce 175 000 marek. Ti tři výtržníci byli potrestáni odnětím svobody v trvání tři a půl až čtyř a půl roku a poněkud trestem. List připomíná, že bylo poškozeno 41 zařízení na hlavním nádraží v Drážďanech, např. deset automatických výdejků, informační tabule a jízdní vzh. v hodnotě 33 000 marek.

... V NEJEDNĚM TISKU NEBYLO...

Pouhý výzkum nestačí...

(zpo): Dvě třetiny teoretických výsledků Komplexního programu vědeckotechnického pokroku členských států RVHP do roku 2000 nejsou realizovány v sériové výrobě. Vyplývá to z jednání včerejší tiskové besedy, kterou uspořádali zástupci Státní komise pro vědeckotechnický a investiční rozvoj v Praze při příležitosti nadcházející výstavy „Komplexní program v akci“. Tato výstava se bude konat ve dnech 24. října až 6. listopadu v Moskvě a představí zajímavé exponáty pěti prioritních směrů Komplexního programu. Československo bude v Moskvě reprezentovat přes třicet podniků s osmdesáti exponáty, mezi nimi např. dosahující špičkové úroveň počítačové sítě z Podniků výpočetní techniky Praha, fermentační jednotka z Chempu Brno nebo robototechnický komplex na svařování plazmou.

TAK PROČ SOUHNAT?

Maďarský parlament o změnách ústavy

Nový název republiky

BUDAPEŠT: Poslanec Národního shromáždění Maďarské lidové republiky schválil na včerejším zasedání změny v Ústavě MLR. V souladu s novým zněním základního zákona dostal od včerejška maďarský stát oficiální název Maďarská republika. Změněná ústava zakotvuje funkci prezidenta republiky, který nahradí dosavadní kolektivní orgán - prezidentum MLR. Dále se uzákonuje systém více stran a opoziční se ustanovení o vedoucí úloze marxisticko-leninské strany. Maďarská republika je podle nového znění ústavy nezávislým demokratickým právním státem, v němž se stejnou měrou uplatňují hodnoty buržoazní demokracie a demokratického socialismu. Jak uvedl ministr spravedlnosti K. Kulcsár, jsou nynější změny ústavy nutné pro fungování politického systému před červnovými parlamentními volbami v roce 1990, po nichž by parlament měl schválit novou ústavu. Podle některých poslanců byla původní ústava, která byla přijata v roce 1949, nyní změněna zhruba z 90 procent.

TO STALO ÚV HEC 1/4 KURU ŽIVOTA!

Výbuch acetylénu

(čtk): V závodě Technopol v Ústí nad Labem došlo včera krátce před desátou hodinou k výbuchu na úseku čištění acetylénu. Zařízení zabývající acetylen nezádočoutých příměstí bylo jako první technologie svého druhu v Československu reprivé dva měsíce ve zkušebním provozu. Havárie by neměla podstatněji ohrozit dodávky technických plynů. Ještě smutným následkem však je smrtelně zranění 35letého pracovníka, který se v kritický okamžik v místě nehody nacházel. Příčiny výbuchu a výši hmotné škody zjišťují orgány VB za účasti odborníků.

Nejmenuje se Adéla, a přesto je masožravá. Jde o rostlinu, která když kveje, vystřelí nad hladinu květenství. Je to bublinatka jižní, jež se žije tím způsobem, že lapá živočišné měchytky, které má k tomu účelu na listech. U nás se vyskytuje již jen na několika místech v Po-labí. Patří spolu s celou řadou dalších rostlin k těm druhům bažinných a vodní flóry, která postupně v důsledku činnosti člověka mizí. A protože se tento typ rostlinstva u nás podílí na samočištění schopnosti a přirodochráně „nkl vodních a žimých ekosystémů, lze si snadno představit následky vyřazení tohoto

„Byla bych udělala lépe,“
vmete rozhořčená manželka v
divoké hádce do tváře svému
kupodivu klidnému manželovi,
„kdybys se byla provdala za
čerta místo za tebe!“
„Tak to by nešlo, má milá,
protože sňatky mezi blízkými
příbuznými nejsou dovoleny...“

Jazzová hvězda z USA

(čtk): Jediné vystoupení v Československu - cestou z Polska - uskutečnil dne 2. listopadu 1989 v 19.30 hodin v pražském Paláci kultury Michael Brecker, jeden z největších saxofonistů světového jazzu. Čtyřicetletý Američan bílé pleti svojí špičkovou hrou obhatl již 400 gramofonových desek. Jako hosta si jel do studií pravidelně zvalí např. John Lennon, Bruce Springsteen, Frank Zappa, Pat Metheny, Billy Cobham, Chick Corea, Eric Clapton a další. Až před třemi lety se dal na sólovou autorskou dráhu. Vydal dvě LP desky: „Michael Brecker“ a „Don't Try This At Home“, a hned obdržel cenu GRAMMY, což je vrcholná mezinárodní americká hudba. V Praze se v jeho doprovodu jazz-kvintetu představitel i kytarista Mike Stern, který hrává s Mlésem Davisem a nyní skládá vlastní hudbu na pomězi jazzu a rocku.

Rozsudek nad vrahem

(čtk): K trestu smrti člena odsoudil senát městského soudu v Praze 4letého Z. Moráho. Záleza na letošního roku v Praze 9. Vězeňův zánětlivý a poté brutálním způsobem zavraždil 11letou školáčku. V průběhu hlavního trestu byla vyslechnuta řada svědků a soudního znalce. Vina obžalovaného byla prokázána. Po důkladném posouzení osobností obžalovaného, který již byl v minulosti čtrnáctkrát trestán, po zvážení pohyby o způsobu provedení trestného činu vraždy, zvůli senát mýslského soudu v Praze absolutní trest. Důvodem je nedostatek účinné ochrany společnosti a také to, že oběti bránití vraždy bylo bezbranné učenlivé dítě. Rozsudek dosud není v právní moci. Z. Morá se proti němu dovolal.

1000-1000 VZOR!

Gekon, drobný tropický ještěr, je předmětem chovatelského zájmu Erwina Schödera z Kielu v NSR natolik, že mu věnuje veškerý svůj volný čas. Přirozeně, že ne pouze jednomu exempláři. V současné době sdílí E. Schöder svůj nevelký byt s třemi stv ještěry! Během loňského roku jich zde „odchoval“ více než dvě stě...

Minister neigt zur Schließung des Schiefen Turms von Pisa

Der sozialistische Bürgermeister Giacomo Granchi riß die Augen auf, als er vom Schlag getroffen. Mitten in der Sitzung des Stadtrats von Pisa erreichte ihn die Nachricht, daß der weltberühmte Schiefe Turm für das Publikum geschlossen werden soll. „Eine solche Entscheidung“, wertete der erste Bürger der einstigen Seerepublik, „bedeutet eine Ohrfeige für die ganze Stadt.“

So ganz unvorbereitet waren die Pisaner allerdings nicht auf die „Ohrfeige“. Schon kurz nach der Bildung der Regierung Andreotti ließ Giovanni Prandini, christdemokratischer Minister für öffentliche Arbeiten, verlauten, es sei nicht genügend bekannt, welche Gefahr von dem Turm ausgehe. Deshalb müsse eine Kommission von Fachleuten (das AP-Bild zeigt zwei Professoren bei der Vermessung) für Architektur und antike Denkmäler die Frage prüfen.

Das Urteil der Kommission liegt jetzt

vor: „Die Sicherheit des Turms ist sehr begrenzt“, steht in der 20 Seiten umfassenden Expertise. „Das gilt sowohl für die Bodenbeschaffenheit als auch für die Festigkeit des beim Bau verwendeten Marmors. An einigen Stellen treten Risse und andere Schäden klar zutage. Vor allem reagiert das Gebäude empfindlich auf Wind, Erdstöße und Veränderungen im Grundwasser.“ Ohne ausdrücklich die Schließung des Schiefen Turms für das Publikum zu fordern, stellen die sieben zum Expertenteam gehörenden Professoren fest, die Zulasung der Besucher geschehe ohne Rücksicht auf statische Besonderheiten und Naturscheinungen.

Nur ein geringer Teil des Gutachtens ist bisher an die Öffentlichkeit gekommen. Die Pisaner Bürgerschaft, die mit nur schwer unterdrücktem Zorn wissen wollte, „welch anderer Blödsinn“ noch über das Wahrzeichen ihrer Stadt erzählt werde, erhielt kühles Schweigen als Antwort. Einzelheiten werden erst

nach Befragung der ministeriellen Entscheidungsgremien in Rom zu erfahren sein. „Ich habe nie behauptet, daß der Turm zusammenbricht“, verteidigt sich Minister Prandini. „Immerhin kann ich an einem so alarmierenden Gutachten nicht vorbeisehen.“ Die sieben Professoren fügen hinzu: „Wir durften keine Märchen erzählen und dann darauf warten, daß der Campanile auf unsere Söhne und Töchter stürzt.“

Versuche, die langsam zunehmende Neigung des weltberühmten Bauwerks zu bremsen, hat es schon lange gegeben. In der Zeit des Faschismus pumpeten Baukolonnen eine gewaltige Zementspritze in den Boden, beschleunigten dadurch aber die Bewegung des Turms um ein Vielfaches. Heute neigt sich die Seitenkante der sechsten Loggia jährlich um einen Millimeter aus der Senkrechten.

An Vorschlägen, wie dem Problem beizukommen sei, fehlt es nicht: Zumindest die schweren Glocken könnten aus

der obersten Zelle entfernt werden, lautet eine Empfehlung. Radikalere Retter wollen den Schiefen Turm in einen gewaltigen Käfig einsperren, der jede Bewegung verhindert. US-Amerikanische Tausendkünstler wiesen sogar nach, das Wunder von Pisa lasse sich wieder geradebiegen. Am Ende hoben die vielen Ideen einander auf, und nichts geschah.

Noch ist der Zugang zum Campanile nicht versperrt. Die Stadt am Arno wartet mit angehaltenem Atem, wie Rom über ihre Zukunft und damit über ihren Geldbeutel entscheidet. Jeder Fremde, der den Turm besteigt, zahlt einen Eintritt von 4000 Lire. Bei mehr als einer Million Besucher kommen jährlich zwischen fünf und sechs Millionen Mark zusammen (rund fünf Millionen sfr). Ohne den Publikumsmagneten aber müßten auch Hotels, Restaurants und Einzelhandel der Stadt schwere Verluste hinnehmen.

Neuer Zucker macht nicht dick

Hamburg - Jetzt gibt's Zucker, der nicht so dick macht: Er heißt Isomalt, ist aus Zuckererüben gewonnen und hat nur halb soviel Kalorien wie normaler Zucker (5 g = 10 Kal.). Der neue Zucker greift nicht die Zähne an und ist für Diabetiker geeignet. Für den Hausgebrauch ist Isomalt noch nicht zugelassen, darf aber schon in Bonbons verwendet werden. Bald sollen Konfitüren, Kuchen usw. damit gesüßt werden.

Täglich 2 Äpfel gut fürs Blut

Hannover - 1,74 Millionen Tonnen Äpfel sind in diesem Herbst geerntet worden - Rekord. Täglich zwei Äpfel genügen, um den Cholesterin-Spiegel im Blut zu senken. Gerbstoffe und Fruchtgifte im Körper.

NEU: Klebstoff für klaffende Wunden

London - Ärzte des Londoner Universitätskrankenhauses haben einen neuen Superklebstoff getestet. Er verschließt selbst klaffende Wunden, die bisher genäht werden mußten. In den meisten Fällen blieben

bei dem Patienten auch keinerlei Narben zurück. Die Anwendung ist denkbar einfach: Die Wunde wird zugehalten, der Klebstoff aufgetragen und die Wunde 30 Sekunden zugepresst. Der Patient braucht

nicht einmal zur Nachbehandlung ins Krankenhaus zurück. Nachteil: Bisher konnten nur Kinder und Jugendliche behandelt werden. Bei Erwachsenen und älteren Menschen wird die Haut zu stark gereizt.

Schnell weg mit der Ost-Mark

Frankfurt - Aus Mangel an Vertrauen in die innere Stabilität der DDR hat die politische Staatsbank jetzt bei deutschen Großbanken in Frankfurt am Main fast einhundert Millionen Ost-Mark auf den Markt geworfen und gegen harte DM eingetauscht. Offenbar wollen die polnischen Staatsbanker ihre Ost-Mark-Bestände reduzieren, um einer etwaigen Währungsreform in der DDR vorzuzukommen.

Ovotem a zeleninou proti rakovině

Důležitý karoten

LONDÝN: Vše nasvědčuje tomu, že konzumace zvýšeného množství ovoce a zeleniny zvyšuje odolnost proti rakovině. Problém stať na nadávku londýnské konferenci o prevenci chorob pomocí vitamínů Gladys Blocková z amerického Národního ústavu pro výzkum rakoviny, i když přiznala, že zatím tento výzkum nebyl uzavřen.

■ EPIDEMIOLOGOVÉ Z ÚSTAVU údajně zjistili, že lidé s rakovinou plic mají v krvi snížený obsah karotenu beta, živné látky obsažené v žluté a oranžové zelenině, ovoci a zelenině. Podle názoru vědecké komunity Johna Hopkinsa ve městě Baltimore beta karoten chrání před škodlivými účinky normálních oxidativních reakcí v těle, v jejichž důsledku se buňky a tkáně stávají méněcennými, nebo tyto účinky alespoň zpomaluje.

■ WASHINGTON: Jeden z nejvýznamnějších amerických lékařských časopisů The Lancet v sobotu napsal, že lidé s nevyváženou rakovinou, kteří podstoupili tzv. skupinovou terapii, žili v průměru téměř dvakrát déle než ostatní pacienti.

■ NEMOCNÍ LÉZENÍ SKOPINKOVÉ, jak v týdenníku uvedli badatelé ze Stanfordovy a kalifornské univerzity, se setkávají jednou týdně na 90 minut s odborníky, navíc se společenstvím navštěvovali v nemocnicích i bytosti. Autorky výzkumu upozorňují, že skupinová terapie náhodně oemčená neteří, prodává se však ži-
vot pacientů.

Neue Hoffnung gegen Aids

Paris - In Ägypten und Zaire wird derzeit ein neuer Aids-Medikament getestet. MMH habe keine Nebenwirkungen, sei bereits erfolgreich gegen Krebs getestet worden.

Adamec gefällt „Frühlingsduft“

CSSR-Ministerpräsident findet lobende Worte für Dubček

WIEN, 23. Oktober (AFP/FR). Der tschechoslowakische Ministerpräsident Ladislav Adamec hat erstmals seit der Niederschlagung des „Prager Frühlings“ im August 1968 zugegeben, daß das Reformprogramm des damaligen Parteichefs Alexander Dubček „eine ganze Reihe von positiven Elementen“ enthalten habe, die jedoch „unter den Bedingungen von 1968 nicht realisiert werden konnten“. In einem Interview mit der österreichischen Presse am Vorabend seines offiziellen Besuches in Wien ließ Adamec sogar die Möglichkeit einer Neubewertung der Ereignisse von 1968 in der Tschechoslowakei durchblicken - vorausgesetzt, daß es zu keinen „Bartholomäus-Nächten“ (blutige Abrechnung) komme.

Was die Dissidenten in der CSSR anbelangt, so blieb er allerdings bei seiner harten Haltung. Jiri Hajek, 1968 CSSR-Außenminister, und der Schriftsteller Vaclav Havel, „sind für uns Nullen“. „Ich habe nichts gegen Herrn Havel, er ist ein Schriftsteller und soll leben wie er kann. Aber wenn er Flugblätter gegen die Regierung und die Partei publiziert, damit bin ich nicht einverstanden.“

Mit ungewöhnlicher Offenheit nahm Adamec auch zu den Ereignissen in der DDR Stellung. Adamec meinte, daß er persönlich glaube, daß „Spitzenfunktionären nach einiger Zeit neu besetzt werden sollen“ und daß „dies in der DDR schon früher hätte geschehen müssen“.

Opposition verlangt Pluralismus

HAMBURG (dpa). Die tschechoslowakische Bürgerrechtsbewegung „Charta 77“ hat ihre Forderung nach demokratischen Reformen auch in der CSSR bekräftigt. Wenige Tage vor dem Jahrestag der Gründung der ersten tschechoslowakischen Republik am 28. Oktober 1918, zu dem Demonstrationen in der CSSR erwartet werden, sagte Jan Urban von der „Charta 77“ in der ARD-„Tagesschau“ am Sonntag: „Alle Teile der Opposition sind sich einig, egal ob katholische Gruppen oder ehemalige Kommunisten. Wir brauchen eine pluralistische Gesellschaft mit einem parlamentarischen System.“ Die CSSR brauche freie Medien, freie Bildung und Kultur. „Ob man das noch Sozialismus nennen kann, weiß ich nicht“, sagte Urban.

Václava: Početní stav polských ozbrojených sil se letos snížil o 33 000 mužů. Jak na sobotním zasedání vzhůru Sejmům PLR pro otázky národní obrany informovali vysocí vojenscí činitelé, nyníjší počet 370 000 polských vojáků bude snížen do konce roku 1990 ještě o dalších 7000 mužů. V posledních letech také v PLR výrazně poklesly vojenské výdaje. V uplynulých dvou letech se v porovnání s rokem 1986 zmenšily o 22 procent.

● **Africký kontinent** se více než padesátí procenty podílí na celosvětovém výskytu syndromu získaného selhání imunity (AIDS). Jak bylo oznámeno při zahájení semináře Světové zdravotnické organizace v Abidžanu, je touto nemocí postiženo na 270 000 Afričanů.

• **Dům v Pise** na náměstí Divá, kde stojí i slavná šikmá věž, byl poprvé za 800 let své existence vandalsky pochytnán hesly v délce 10 m a výšce 2 m, podepsanými anarchistickou značkou A v kruhu. Tak bude těžké odstranit, neboť proniká hluboko do upevňovacího bílého cementského mramoru.

řetki: Tisíce milovníků motorismu směřovaly na plzeňské výstaviště, kde je od pátku otevřena impozantní výstava historických vozidel, příslušenství a dobové literatury — Veteran salón 89. Středem zájmu je tu 73 automobilů a 82 motocyklů, které sem přivezli členové devíti veterán klubů z celé ČSR. Expozici významných svědků lidského umu, vášně a nadšení obohacuje pět zajímavých vozidel zapůjčených z Národního technického muzea v Praze jedním z nich je i nejstarší exponát, vůz de Dion-Bouton z roku 1899. Pozornost přitahoval i parní vůz White z roku 1903, který před třemi roky patřil do kolekcce úspěšných čs. exponátů na Světové dopravní výstavě ve Vancouveru. Nemenším lákadlem pro zvědavé návštěvníky je diverčice vozu Bugatti, z níž každý o sobě je unikatem. Např. typ 51 GP je nejrychlejší, další, označený 43/44, je zase pozoruhodný tím, že patřil Elišce Junkové, která je od roku 1974 čestnou členkou Veterán Car-Clubu Plzeň, tedy organizace, jejíž kolektiv výstavu vyzorně připravil. Pro zaměstnance plzeňské Škodovky má osobitě kouzlo rozměrný osobní automobil Hispano-Suiza. Vystavený skvst je sice španělský originál, škodováci však ve dvacátých letech tyto vozy vyráběli v licenci a dali jich dohromady sto. Expozice svádí k zamyšlení nad současnou úrovní čs. automobilového a motocyklového průmyslu, přičemž si lady nejen fandí nostalgicky povzdechů nad technickou vyspělostí i pestrostí čs. produkce nedávné minulosti. Hned na místě se však mohi přesvědčit, že naši konstruktéři dovedou udělat i dnes přitažlivý a kvalitní výrobek. Žel osi není v možnostech výrobců mnohody skvělé nápady realizovat. Tohle vysvětlení se vnučuje při pohledu na pěkné prototypy motorek postavené ve strakonickém závodě ČZ již v roce 1966. Na trhu se dodnes neobjevily a už ani neobjeví.

MA' PLY CENU 1/2 MIL. \$...

[čtk]: Výstava „60 let automobilů Aero“ byla otevřena v pražském Národním technickém muzeu, jejím spolupředatelem je svazarmovský Aero Car Club Praha. Milovníky starých aerovek jistě potěší osm automobilů i to, že na panelech s dobovými fotografiemi doplněnými textem se mohou dozvědět mnohé zajímavého o historii výroby těchto oblíbených aut i o mnoha jejich úspěších v cizině. Jak vznikly aerovky? Na konci dvacátých let hledala letecká firma Aero náhradní výrobu, neboť zakázky na letouny byly nepravdivé. V roce 1928 se předchůdcem pozdějších vozů Aero stala enka. Firma angažovala i jejího konstruktéra Břetislava Novotného. Během půl měsíce byla konstrukce enky přepracována a vznikly první prototypy automobilu Aero 10 HP. Oblibu neztratily „aerovky“ ani v dnešní době. Členové Aero Car Clubu Praha vlastní snad všechny typy a jak je vidět na vozech, které vybrali pro výstavu, věnovali jejich rekonstrukci a udržbě velkou péči a tisíce hodin. Kromě aerovek je na výstavě, která potrvá do 10. listopadu, také unikátní kus patřící do sbírky muzea — enka z roku 1928.

JO, TO TO, KITE UMELI, TON
NESTACI VZANI NA BOTY...

S čím jdou naši zemědělci vstříc XI. celostátnímu sjezdu JZD, který se má stát ve dnech 1. až 3. prosince 1989 vyvrcholením oslav 40. výročí kolektivizace na venkově? Podle vyjádření předsedy Svazu družstevníků rolníků Ing. Pavla Jonáše chtějí dokumentovat úspěšnou cestu zemědělské velkovýroby od svých počátků k současné vyspělé úrovni, k rozsáhlým sociálním úsporám.

■ Ze čtyřti desítky let vzrostla zemědělská produkce dva a půlkrát. S třetinou lidí, proti roku 1948, na výměře o jednu desetinu nižší (byl celý ješek kraje) dosáhli pracovníci v rostlinné a živočišné výrobě soběstačnosti v potravinách (spotřeba 91 kg masa, 245 kg mléka, 350 vajec, 109 kg mouky atd. na osobu a rok uspokojujeme z domácích zdrojů). Režim zemědělství a výživy je považován za stabilizující činitel národního hospodářství; patří mu 1. místo mezi státy RVHP.

■ Za čtyři desetiletí vyrostla nebo byla rekonstruována nová vesnice z 90 procent. Průměrná odměna družstevníka se blíží 3400 korunám měsíčně a přesto vyšle většinou mzdu v ostatních odvětvích národního hospodářství. Družstevní rolníci v bohaté míře využívají rekreaci, zdravotní péče i dalších sociálních výhod, kterých si pro sebe a rodinná příslušníky.

■ V letošním roce hospodaří celý resort podle nových ekonomických pravidel. Jak konstatoval P. Jandaš, pro družstevní podniky nepředstavují zásadní změnu, vždyť principy samofinancování a rozsáhlé vnitrodružstevní demokracie jsou zde uplatňovány od založení JZD až do současnosti. Naopak představba hospodářského mechanismu přejímá tyto prvky a využívá mnoha cenných praktických zkušeností z družstevního sektoru.

■ Přes mnoho úspěchů přetrvávají i problémy. Jedním z hlavních je odtržení řídících struktur od lidí ve výrobě zvláště v příslušných zemědělských podnikcích. Předmětem kritiky často bývají i značné vysoké náklady na výrobu potravin. Přitom se však opomíjí, že z 62 procent je ovlivňují vstupy z vnějšku – například za dvacet let vzrostly ceny techniky dvojnásobně, ale její užitná hodnota dosáhla neporovnatelně menšího pokroku.

[Id]: Mezi umělci udávajúcimi v Paříži po prvú svetovú válku malbu vývojové smernice a tvorcami drobného tohotu významného kultúrneho centra, získal sa mimofádne postavený český malík Otakar Kubín podarujúci sa svá platná pofiguracouzistým jmenom Otton Coublin. Dokonca jeden významný kritik tehdy napísal, že sa zdá, že po vyčerpaní možnosti kubistické malby vývoj se odklonil od Picassa a pôjde časť tvorby malíka Otakara Kubína. Otakar Kubín totiž vyostil kritiku situácie, a jak tomu bylo v minulosti v podobných prípadech čestně, když se umění ocitlo v krizi, inspiroval se klasickými hodnotami antického umění. Stačilo se spoluvzorem klasicismu, jenž dal podněty i našemu sochaři Ottovi Gutfreundovi, který ve stejné době rovněž hledal východiska z kubisticky orientované tvorby. Otakar Kubín se zapsal do dějin našeho výtvarného umění především jako člen legendární skupiny Osma a ke světovému postavení mu přispělo zaplazení jeho obrazů do expozice Prvního německého pozdního salónu v Berlíně v r. 1913, kde vedle skupiny českých umělců první výrazně do světové sféry pronikl a ním také Max Ernst a Marc Chagall. V následujícím roce mu pořadatelská galerie Sturm uspořádala společnou výstavu s Marc Chagallem a v r. 1916 opět, a to s Kokoschkou. Jednoznačné světové ohlas si získal v r. 1921, když v Paříži ve Velké galerii byla jeho plátna na výstavě současně s díly Pabla Picassa a Henri Matisse. V té době již s ním uzavřeli smlouvu přední vydavatelé monografií, takže jeho díla byla populárnizována v řadě obrazových publikací. O jeho úspěších svědčí také zaplazení jeho monografie v r. 1922 do edice Junge Kunst, mezi svazky Les artistes nouveaux [1929] a dokonce i japonské vydání knihy o výtvarném umění U nás monografie o Otakaru Kubínovi vyšla přeložením Jiřího Štíhla v r. 1960. Dnešního dne se připomínáme, že Otakar Kubín zemřel před dvaceti lety.

[ssv] O tom, že obchodnímu domu Kolva se v oblasti podnikání povede špatně, svědčí i to, že se mu daří rozšířovat nejen obchodní síť, ale i nabídku služeb pro zákazníky. A tou úplně nejnovější službou, kterou obchodní dům zavedl, je nově otevřená půjčovna kompaktních disků, kterou najdete ve 4. patře. Je určena všem zájemcům z řad zákazníků, kteří vlastní CD přehrávač. Nabídka je opravdu lákavá, neboť se zde půjčují nejnovější zahraniční tituly jako např. Paul McCartney (Flowers in the Dirt), Madonna (Like Prayer), Pink Floyd, Mike Oldfield, Simple Minds atd. Půjčovna je v provozu denně od 16 hodin až do uzavírací doby a v sobotu je v provozu od 8 do 12 hodin.

1. Hradec [1]	9 7 0 2 23:8	14
2. Slušovice [2]	10 7 0 3 28:15	14
3. Píseň [3-4]	10 6 2 2 22:15	14
4. Xaverov [5]	11 6 1 4 20:19	13
5. Ml. Bolest. [3-4]	10 5 2 3 20:16	12
6. Havířov [6]	9 3 4 2 12:10	10
7. Liberec [8]	11 4 1 6 15:20	9
8. Pardubice [9]	10 3 3 4 13:19	9
9. Dynamo ČB [7]	9 3 2 4 16:14	8
10. Chomutov [14]	9 3 1 5 11:17	7
11. Brandýs [10]	9 3 0 6 18:23	6
12. Opava [11]	9 2 2 5 13:17	6
13. Gottwaldov [12]	9 2 2 5 7:16	6
14. Kladno [13]	9 2 2 5 14:24	6

SLOVENSKA' ILICA

2. Lovica [1]	11	8	2	1	17.4	98
3. ZTS Košica [24]	11	8	1	2	10.8	17
3. Prešov [3]	11	8	0	3	28.11	16
4. Žilina [4]	11	6	0	5	21.14	11
5. Senica [5]	11	4	4	3	12.8	12
6. Jelšava [5]	11	3	5	1	17.18	11
7. Saja [7]	11	3	4	4	10.13	11
8. Ľubčovo [9]	11	3	4	4	14.13	10
9. Čadca [6]	11	4	2	5	12.15	10
10. Spojie [13]	11	4	1	6	15.18	9
11. Lok. Košica [12]	11	3	3	5	7.12	9
12. Humenné [14]	11	2	5	4	12.18	9
13. Michalovce [13]	11	4	1	6	11.13	9
14. Senec [10]	11	4	1	6	10.18	9
15. Prievidza [11]	11	3	2	6	13.15	9
16. Trebišov [16]	11	2	2	7	8.25	8

[illegible]

1.	Jihlava (1)	14	9	4	1	55:28	32
2.	Trencin (2)	13	10	4	1	59:58	20
3.	Košice (3)	14	8	3	3	55:34	24
4.	Štefánikovo (5)	14	8	1	5	50:37	17
5.	Snina (6)	14	7	2	5	42:26	16
6.	Ústí nad Labem (4)	14	7	2	5	55:54	16
7.	Kladno (14)	14	4	5	5	49:54	14
8.	Motol (8) (17)	14	4	4	6	49:53	12
9.	Parádkovo (9)	14	5	6	3	65:71	10
10.	Štěrbohom (18)	14	5	0	9	49:43	7
11.	Beneš (12)	14	2	3	9	35:54	7
12.	Praž (13)	14	2	2	10	41:06	6

PLZEN (teln): Dnes v 15.30 hodin v Plzni na stadionu ve Strunčových sadech se naposledy představí fotbalovým divákům Jiří Sloup, dlouholetý hráč Skody Plzeň a Bohemians Praha (zde působící 14 sezón). V lize odehrál 23 zápasů a vstřelil 49 branek. Dres se vlčímek na prsou oblékl šestkrát a vstřelil i památný gól legendárnímu italskému brankáři Dino Zoffovi. Za Skodu nastoupil v 680 utkáních. Dnes se s fotbalovým trávníkem rozloučí, nastoupí v týmu s bývalými spoluhráči proti internacionálům Cesko-slovenska.

★ **VODÍK SE MÁ** stát palivem budoucnosti. Tvrdí to američtí vědci, kteří provádějí výzkum úplně nového druhu paliva. Vodík by se mohl stát palivem jak pro motory a "omobility", tak pro pohánění kosmických raket či pro vyhřívání ústředních topení obytných domů. Vodík je jedním z nejrozšířenějších prvků Mendělejevovy tabulky a jsou známy četné metody jeho získávání, zejména z vody. V současnosti pracují na tomto výzkumu čtyři vědecké střediska v USA, která mají k dispozici roční rozpočet ve výši 30 mil. dolarů. Američtí vědci se domnívají, že vodík je použitelný již v nynější fázi výzkumu, ale jeho výroba, skladování a převoz jsou stále ještě příliš nákladné.

So leben 55000 Sklaven

Panzhihua – 2500 km südwestlich von Peking arbeiten in der Industriestadt Panzhihua 55 000 zwangsverpflichtete Männer und Frauen – wie Sklaven des 20. Jahrhunderts. In keiner Minute des Tages sind sie wirklich frei: Alles wird kontrolliert – wie in einer düsteren Vision von Franz Kafka. Über dem Fabrikator steht: „Kommt glücklich zur Arbeit“ – aber was ist das für ein Leben! Wohnen in Werkshäusern, zwei Zimmer pro Familie, Steinfußboden, abwaschbare Wände, Bett, Tisch, Stühle ver-

mietet die Firma. Nur Ingenieure bekommen ein Buchregal. Fahrt zur Arbeit im Werksbus. Schichtdienst. Nach sieben Tagen der erste freie Tag.

Mittagspause: In allen 59 Kantinen das gleiche Essen – Schweinefleisch, Gemüse, Reis für 60 Pfennig.

Nach der Schicht: 30 Minuten Propaganda. Politiker-Reden werden monoton vorgelesen.

Das Fernsehen aus dem Betriebs-Studio

bringt Firmen-Nachrichten, das Kulturzentrum organisiert Tanz-Abende. Wer krank wird, muß ins Werks-Krankenhaus. Die fruchtbaren Tage der Arbeiterinnen werden kontrolliert.

Nur wenige Arbeiter haben ihre Angehörige außerhalb. Männer müssen dann einen Sex-Urlaubsschein beantragen. Die Personalabteilung registriert die Art der Verhütung, die das Ehepaar benutzt. Diesen Schein muß der Bürgermeister des Ortes abzeichnen, in dem die Frau lebt...

Společně zakopali manžela

(čes.) Mrtvý 38letý M. K. byl dne 14. října kolem 14. hodiny nalezen na centrálním hřišti Slovstva ve Velké Lomnici na Popradsku. Vykvetlým bylo zjištěno, že jmenovaného zastřelila v bytě jeho manželka dne 7. září a oznámila, že je nevěstný. Se svým milencem pak řeklo odvážně a zakopali.

Gesundheitsreform macht uns alle krank

Ärzte, Optiker, Masseure, Kurdirektoren, Taxifahrer – sie alle malten zum Jahreswechsel 1989 ein tiefschwarzes Bild von den Folgen der Gesundheitsreform. Derweil haben sie fast 300 Tage hinter sich gebracht – und sind – leider – um viele böse Erfahrungen reicher. Hier ihre triste Bilanz:

„Unsere schlimmsten Erwartungen haben sich bestätigt“, sagt Taxifahrer **Walter Schlenker** (58) von der Frankfurter Taxivereinigung. „Kollegen haben Einbußen bis zu 80 %, seit Krankenfahrten nicht mehr von den Kassen getragen werden. Ein Unternehmer mußte bereits Konkurs anmelden!“

Ähnlich klagt **Hilmar Kittelmann** (41), der in Dreieich-Sprendlingen eine Massage-Praxis hat: „Mit 25 % weniger Einnahmen hatte ich im Januar gerechnet. Genau so ist's gekommen! Manche Patienten lassen ihre Rezepte verfallen, weil sie den Eigenanteil nicht aufbringen können.“

Robert Mühlfried (41), von der hessischen Optikerrinnung spricht gar von einer Katastrophe: „Wir haben Einbußen bis zu 38 %. Es gab schon erste Entlassungen, mehrere Kollegen mußten Kurzarbeit anmelden.“ Besonders schlimm: „Auch Ausbildungsplätze mußten reduziert werden.“

Eine ähnlich düstere Bilanz zieht **Hugo Metzler** (53), Bürgermeister in Bad Orb: „Statt 60 000 haben wir in diesem Jahr nur etwa 54 000 Gäste – rund 10 % weniger. Die Folge: Viele Betriebe haben Leute entlassen, Zeitverträge werden nicht mehr verlängert.“

Auch diese Zahlen sprechen für sich: „18 % Personalabbau, schon zwei Pleiten und mehr Kurzarbeit denn je“, zählt **Klaus Kanther** (67), Landesinnungsmeister der Zahntechniker Hessen, auf und sieht für die nächsten Monate voraus: „Wir alle befürchten noch größere Einbußen.“

Honeckers Nachfolger: Jaguar, Marmor, gefährliche Haare – fescche Mädels aus der FDJ – und lieber ein Glas Wodka als Glasnost

Ost-Berlin – Spätabends, wenn Karl Marx geht und Johnny Walker kommt, beginnt der Lenz für Egon Krenz. Dann heißt's beim frischgebackenen SED-Generalsekretär statt Partei, Programm und Proletarier endlich Pils, PS und pralle Busen.

In der Karriere-Steilkurve des mitteldeutschen Polit-Rekordlers rast die Schlagzeile mit: „Laster, Luxus und kein bißchen Lenin“ – auch wenn er am Mittwoch in seiner ersten Rede als SED-Chef erklärte: „Der Sozialismus auf deutschem Boden steht nicht zur Disposition.“ Tatsächlich hat Krenz in der VEB-Sportdisziplin „Links-Reden-Und-Rechts-Leben“ alle Rekorde eingestellt: zwelstöckige Zwölf-Zimmer-Villa, an den Wänden alte Meister, in der Videothek junge Pornos, elektronische Cocktailbar, afrikanisch-kubanische Edelhölz-Tafelung, Fußböden aus teuerstem italienischen Carrara-Marmor. Und in der Remise steht ein Jaguar.

K čs.-maďarským rozhovorům

Budapešť: Zpráva předsedy vlády M. Nemetha a průběhu a výsledcích jeho jednání s čs. a rakouskými partnery vyslechla na svém zasedání maďarská vláda. Mluvčí vlády Z. Bajnok k čs.-maďarským rozhovorům uvedl, že podle názoru obou stran se spolupráce mezi ČSSR a Maďarskem v mnoha oblastech dostává na vysokou úroveň. Neshlížela se však stanoviska k otázce výstavby vodního díla Gabčíkovo-Nagymaros. Ještě tento měsíc se má uskutečnit další maďarsko-československé jednání na vysoké úrovni. Maďarská vláda podle mluvčího rozhodla definitivně rozpustit lidové milice. Tento návrh předloží dnes parlamentu, který má také rozhodnout o jejich majetku. Maďarská socialistická strana ve svém prohlášení tento krok vlády podpořila a poděkovala jejich členům za dlouholetou práci.

O Gabčíkovu-Nagymaros

(řek): Jedním z důležitých bodů středního jednání mezi předsedou vlády ČSSR L. Adamcem a předsedou vlády Maďarska M. Nemethem byl nesporně další vývoj výstavby společného vodního díla Gabčíkovo-Nagymaros. Maďarský premiér požádal již o třetí odklad tentokrát do konce října, který mají obě strany využít k další analýze sporných otázek ve výstavbě SVD. L. Adamec souhlasil, ale připomněl, že čs. strana očekává iniciativu ze strany MLR. To znamená, že maďarská partneři by měli brát v úvahu naše řešení. Zatím to bylo naopak. Naši odborníci budou k výkonnosti otázek reagovat na jakákoli nová fakta či argumenty. Avšak jen v případě, že půjde o návrhy odpovídající skutečnosti a objektivní pravdě. Provoz SVD není ohrožen ekologická bezpečnost území MLR ani ČSSR. Principiální postoj čs. vlády v dodržení všech směrnic z závazků z maďarské strany nelze proto zpochybňovat. Ještě týká náhradního řešení výstavby, zahrnujícího i náhradu, že nemůže plně nahradit z odškodnění. Materiální škoda, která by vznikla, by byla vysoká. Představa, že by původního projektu na jeden rok vysoké hodnoty, které by obě země ztratily.

Boj s rostoucí inflací

Varšava: Při nezměněném finančním systému v Polsku by se deficit ve státním rozpočtu do konce letošního roku zvýšil z nynějších 4,9 na 9,2 bilionu zlotých. Konstatoval to na svém sobotním zasedání ve Varšavě ekonomický výbor polské vlády. V souvislosti

NANCY REAGANOVÁ, choť bývalého prezidenta Spojených států, seznámila o víkendu v New Yorku novináře se svými paměťmi, které by měly vyjít koncem tohoto měsíce v americkém nakladatelství Kníhovním domem. Bývalá první dáma USA zdůraznila, že někdy se ne své knize zabývá radou osobností, které ji během jejího pobytu v Bílém domě nejdříve kritizovaly, neměla se jim ve svých pamětech brát k pozdější, které se spíše spíše paměťmi kritizovaly. Pamť Reaganová se ve svých pamětech kritizuje i na veřejnosti vyvolaly její veřejných krucích i na veřejnosti vyvolaly její údajně konzultace o věcech politických i jiných s astrologem. Přiznává, že to byla velká politická chyba a „že bylo bláznově se domnívat, že v Bílém domě je možné mít nějaké tajemství“.

Rozhovor s N. Ryžkovem

Moskva: Sovětská televize vysílala včera rozhovor s předsedou rady ministrů SSSR N. Ryžkovem a ekonomické situací. Premiér v něm řekl, že přes všechny ohrožující polské, s nimiž se vláda potýká, se zásadní reforma sovětského hospodářství postupně realizuje. První hmatatelné výsledky nového kursu by se měly dostavit v nejbližších dvou letech. Sovětská ekonomika je obrovská a rozvíjet ji není snadné, uvedl N. Ryžkov. Řekl: „Nejzávažnějším dnem v mém životě bude ten, kdy přestaneme nakupovat potraviny v zahraničí.“ Oznámil pak, že vláda hodlá vydělit část devizových rezerv na nákup spotřebního zboží. Uvedl dále, že vláda nechystá žádné zvyšování cen spotřebního zboží.

Bär freut sich auf Maus

MOSKAU, 20. Oktober (AFP). Der US-Comic-Liebling Mickey Mouse wird bald russisch sprechen. Das kündigte die sowjetische Gewerkschaftszeitung Trud am Freitag an. Ein Gemeinschaftsunternehmen aus der sowjetischen Verlagsgesellschaft Fizkultura I Sport und der dänischen Firma Guttenbergus wird die Walt-Disney-Comics viermal im Jahr mit einer Auflage von 200 000 Stück herausgeben.

s tím rozhodl o zásadním omezení státních dotací výkonnosti uhlí, což se očekává výrazně zvedne zvýšení jeho cen na trhu. V rámci toho se pokládají- cím vysokým růstem inflace bude nedle snížen rozsah dotací výroby potravin. Ekonomický výbor rozhodl rovněž o pozastavení některých investic, zvláště v palivenergetickém komplexu. Rozhodl též o zná- ném snížení státních rezerv vyřazených Polské lidové armády. Na vnějším trhu z nich budou dodány maso, mouka, cukr a další potraviny v hodnotě 73 miliard zlotých, pohonné hmoty a oleje za více než 30 miliard a jeky v hodnotě 1,2 miliardy zlotých. Veřejnosti bude zpřístupněno 40 procent míst ve vojenských nemocni- cích místo dosavadních 30.

TO JE TO ŽELUS, PŘESCHVĚNA A ROVNICEK BEHRODNY...

Přestože rozhodující akce druhého světového války probíhaly na pevnině, je věřeno, že většina z nich byla připravena v Anglii. Kapitán U-30 rozhoduje o útoku. Na vlnách zornost vzbuzuje zvuků polské ponorky „Orzel“, jejíž posádka po odvažení úniku z internace v přístavu Tallin a plavbě v Baltském moři se bez potřebných navigačních pomůcek dokázala „protáhnout“ úžinami kolem Dánska a poslat tak spojenecké loďstvo.

Úder britské námořní pýše přichází nečekaně. V roce 1939, má zde svůj cíl ponorka U-47, její velitel kapitánporučík G. Prien zná svůj úkol dobře. Prohlédne přes zářez, nepřítomné mořské proudy a další překážky do zátoky a podnikne útok. Přesto anebo právě proto se útok podaří. Bezpečnostní opatření ukolébání do bezstarostnosti nepomysleli Britové na možnost torpédového útoku. Samotná Přelomová ríkaná plavba na Štěstí pro ně nenachází mnoho cílů na výběr. Většina lodí Home Fleet je mimo základnu — údáje z letectvého průzkumu nebyly nejspolehlivější. I tak jsou ztráty velké. Ke dni 1. října 1939, „Royal Oak“ s 833 členy posádky, pskozená je mateřská loď hydroplánů „Pegasus“. A zatím co obsluhy protiletadlových děl maršá vyhlázejí drzého útočníka, U-47 uniká nástrahám zpáteční cesty vstřícnostnímu uvítání na základně.

Velitel ponorkového loďstva nacistické říše Dr. Alitz má svého hrdinu a pádný argument ve svých spěšných stavbách dalších ponorek. Ty do konce roku 1941 potopí celkem 114 lodí o 421 tisíci BRT. Válka na hladině i pod ní nabírá na obrátkách.

Poslední den v září se hlásí ke slovu v jižním Atlantiku pobíží brazilských břehů „Admiral Graf Spee“. Začíná plnit svůj úkol: potápat plavidla, připlout pod britskou či francouzskou vlajkou. První cístarnová loď na hladině i pod ní nabírá na obrátkách.

Poslední den v září se hlásí ke slovu v jižním Atlantiku pobíží brazilských břehů „Admiral Graf Spee“. Začíná plnit svůj úkol: potápat plavidla, připlout pod britskou či francouzskou vlajkou. První cístarnová loď na hladině i pod ní nabírá na obrátkách.

Poslední den v září se hlásí ke slovu v jižním Atlantiku pobíží brazilských břehů „Admiral Graf Spee“. Začíná plnit svůj úkol: potápat plavidla, připlout pod britskou či francouzskou vlajkou. První cístarnová loď na hladině i pod ní nabírá na obrátkách.

Poslední den v září se hlásí ke slovu v jižním Atlantiku pobíží brazilských břehů „Admiral Graf Spee“. Začíná plnit svůj úkol: potápat plavidla, připlout pod britskou či francouzskou vlajkou. První cístarnová loď na hladině i pod ní nabírá na obrátkách.

Poslední den v září se hlásí ke slovu v jižním Atlantiku pobíží brazilských břehů „Admiral Graf Spee“. Začíná plnit svůj úkol: potápat plavidla, připlout pod britskou či francouzskou vlajkou. První cístarnová loď na hladině i pod ní nabírá na obrátkách.

Poslední den v září se hlásí ke slovu v jižním Atlantiku pobíží brazilských břehů „Admiral Graf Spee“. Začíná plnit svůj úkol: potápat plavidla, připlout pod britskou či francouzskou vlajkou. První cístarnová loď na hladině i pod ní nabírá na obrátkách.

Poslední den v září se hlásí ke slovu v jižním Atlantiku pobíží brazilských břehů „Admiral Graf Spee“. Začíná plnit svůj úkol: potápat plavidla, připlout pod britskou či francouzskou vlajkou. První cístarnová loď na hladině i pod ní nabírá na obrátkách.

Poslední den v září se hlásí ke slovu v jižním Atlantiku pobíží brazilských břehů „Admiral Graf Spee“. Začíná plnit svůj úkol: potápat plavidla, připlout pod britskou či francouzskou vlajkou. První cístarnová loď na hladině i pod ní nabírá na obrátkách.

Poslední den v září se hlásí ke slovu v jižním Atlantiku pobíží brazilských břehů „Admiral Graf Spee“. Začíná plnit svůj úkol: potápat plavidla, připlout pod britskou či francouzskou vlajkou. První cístarnová loď na hladině i pod ní nabírá na obrátkách.

Poslední den v září se hlásí ke slovu v jižním Atlantiku pobíží brazilských břehů „Admiral Graf Spee“. Začíná plnit svůj úkol: potápat plavidla, připlout pod britskou či francouzskou vlajkou. První cístarnová loď na hladině i pod ní nabírá na obrátkách.

Poslední den v září se hlásí ke slovu v jižním Atlantiku pobíží brazilských břehů „Admiral Graf Spee“. Začíná plnit svůj úkol: potápat plavidla, připlout pod britskou či francouzskou vlajkou. První cístarnová loď na hladině i pod ní nabírá na obrátkách.

Poslední den v září se hlásí ke slovu v jižním Atlantiku pobíží brazilských břehů „Admiral Graf Spee“. Začíná plnit svůj úkol: potápat plavidla, připlout pod britskou či francouzskou vlajkou. První cístarnová loď na hladině i pod ní nabírá na obrátkách.

Poslední den v září se hlásí ke slovu v jižním Atlantiku pobíží brazilských břehů „Admiral Graf Spee“. Začíná plnit svůj úkol: potápat plavidla, připlout pod britskou či francouzskou vlajkou. První cístarnová loď na hladině i pod ní nabírá na obrátkách.

Poslední den v září se hlásí ke slovu v jižním Atlantiku pobíží brazilských břehů „Admiral Graf Spee“. Začíná plnit svůj úkol: potápat plavidla, připlout pod britskou či francouzskou vlajkou. První cístarnová loď na hladině i pod ní nabírá na obrátkách.

Poslední den v září se hlásí ke slovu v jižním Atlantiku pobíží brazilských břehů „Admiral Graf Spee“. Začíná plnit svůj úkol: potápat plavidla, připlout pod britskou či francouzskou vlajkou. První cístarnová loď na hladině i pod ní nabírá na obrátkách.

Poslední den v září se hlásí ke slovu v jižním Atlantiku pobíží brazilských břehů „Admiral Graf Spee“. Začíná plnit svůj úkol: potápat plavidla, připlout pod britskou či francouzskou vlajkou. První cístarnová loď na hladině i pod ní nabírá na obrátkách.

Poslední den v září se hlásí ke slovu v jižním Atlantiku pobíží brazilských břehů „Admiral Graf Spee“. Začíná plnit svůj úkol: potápat plavidla, připlout pod britskou či francouzskou vlajkou. První cístarnová loď na hladině i pod ní nabírá na obrátkách.

Teurer Reagan-Besuch
TOKIO, 20. Oktober (dpa). Der ehemalige US-Präsident Ronald Reagan und seine Frau Nancy sind am Freitag zu einem Japan-Besuch in Tokio eingetroffen. Die Visite auf Einladung des privaten Fernsehkonzerns Fujisankei hat wegen der außerordentlichen Kosten Schlagzeilen gemacht: Bei einer Milliarde Yen (13,3 Millionen Mark) liegen die Gesamtkosten; Reagan erhält offenbar zwei Millionen Dollar (vier Millionen Mark). Seine Gegenleistung beschränkt sich auf ein Interview und zwei Tischreden von je 20 Minuten Dauer. Damit er sich während des Fluges ausruhen konnte, charterte Fujisankei einen Jumbo-Jet vom Typ 747 für ihn und ließ die Maschine mit Betten und einer Dusche ausstatten.

Raser bei Nebel nicht versichert
MÜNCHEN, 20. Oktober (AP). Autofahrer, die trotz dichten Nebels ihr Tempo nicht drosseln und auf ein Fahrzeug aufahren, verlieren ihren Kasko-Versicherungsschutz. Wie der ADAC jetzt in München mitteilte, müssen Versicherungsgesellschaften nach einem Urteil des Oberlandesgerichts Nürnberg nicht für Unfallschäden aufkommen, die im Nebel bei einer Geschwindigkeit von 80 Stundenkilometern und Sichtweiten von 20 bis 30 Metern passieren. Wer sein Tempo nicht den schlechten Straßen- und Sichtverhältnissen anpaßt, handle nach Ansicht der Richter verantwortungslos und grob fahrlässig, erklärte der ADAC. (Az.: 8 u 1649/87, dar 1989, 349)

Narušení vzdušného prostoru
[Čik]: Dne 14. října 1989 došlo v prostoru u obce Slavonice, okres Jindřichův Hradec, k narušení vzdušného prostoru ČSSR z Rakouska sportovním letadlem typu Grob. Pilotovaným rakouským státním příslušníkem V. Stuzžim. Hotovostní letouny protizvědné obrany státu byla narušení poskytl pomoc k přítomnosti na svazarmovském letišti Hosin u Českých Budějovic. Seřazením odhodu vyšetřování SNB v Českých Budějovicích bylo zjištěno, že příčinou narušení československého vzdušného prostoru byla ztráta orientace. Jelikož bylo vyvráceno podezření ze spáchání trestného činu porušování předpisů o mezinárodních letech, bylo federálním ministerstvem vnitra vydáno rozhodnutí o vrácení sportovního letounu spolu s pilotem do domovského státu. Vzhledem k tomu, že pracovníkem státní letecké inspekce nebylo na letounu zjištěno žádných závad, opustil V. Stuzžim dne 15. října 1989 v dopoledních hodinách území republiky a vrátil se zpět do Rakouska.

Počátkem října je na mořích poměrný klid. Do Anglie připlouvají lodě obsazené polské „Orzel“, zornost vzbuzuje zvuků polské ponorky „Orzel“, jejíž posádka po odvažení úniku z internace v přístavu Tallin a plavbě v Baltském moři se bez potřebných navigačních pomůcek dokázala „protáhnout“ úžinami kolem Dánska a poslat tak spojenecké loďstvo.

Úder britské námořní pýše přichází nečekaně. V roce 1939, má zde svůj cíl ponorka U-47, její velitel kapitánporučík G. Prien zná svůj úkol dobře. Prohlédne přes zářez, nepřítomné mořské proudy a další překážky do zátoky a podnikne útok. Přesto anebo právě proto se útok podaří. Bezpečnostní opatření ukolébání do bezstarostnosti nepomysleli Britové na možnost torpédového útoku. Samotná Přelomová ríkaná plavba na Štěstí pro ně nenachází mnoho cílů na výběr. Většina lodí Home Fleet je mimo základnu — údáje z letectvého průzkumu nebyly nejspolehlivější. I tak jsou ztráty velké. Ke dni 1. října 1939, „Royal Oak“ s 833 členy posádky, pskozená je mateřská loď hydroplánů „Pegasus“. A zatím co obsluhy protiletadlových děl maršá vyhlázejí drzého útočníka, U-47 uniká nástrahám zpáteční cesty vstřícnostnímu uvítání na základně.

Velitel ponorkového loďstva nacistické říše Dr. Alitz má svého hrdinu a pádný argument ve svých spěšných stavbách dalších ponorek. Ty do konce roku 1941 potopí celkem 114 lodí o 421 tisíci BRT. Válka na hladině i pod ní nabírá na obrátkách.

První ztráty na mořích
hodia o vytváření systému konvojů plavidel, jenž by pomohl lépe ochránit hladinové jednotky před útoky ponorek. V polovině září zaplatila nezdařený útok na letadlovou loď „Ark Royal“ první nacistická ponorka. U-39 byla hlubinnými bombami přinucena k vynoření a poté došlo k potopení. Štěstí však už neměla o několik dní později — 17. 9. — další britská letadlová loď „Courageous“. Dvě torpéda z U-29 ji potopily spolu s téměř polovinou z dvanáctisetčlenné posádky.

Poslední den v září se hlásí ke slovu v jižním Atlantiku pobíží brazilských břehů „Admiral Graf Spee“. Začíná plnit svůj úkol: potápat plavidla, připlout pod britskou či francouzskou vlajkou. První cístarnová loď na hladině i pod ní nabírá na obrátkách.

Poslední den v září se hlásí ke slovu v jižním Atlantiku pobíží brazilských břehů „Admiral Graf Spee“. Začíná plnit svůj úkol: potápat plavidla, připlout pod britskou či francouzskou vlajkou. První cístarnová loď na hladině i pod ní nabírá na obrátkách.

I když tyto výstřely padly 1. září, byla válka jak na pevnině tak i na moři připravována Německem dlouho před tím. Již v roce 1924 vyzkoumala loď Meteor vyplula na Atlantik, aby zde po třetí roky prováděla oceánografická měření, která se později výborně hodila pro hladinové lodě a ponorky. Protože až do roku 1935 nemělo Německo podle Versailleské smlouvy ponorky stavět, získávali konstruktéři zkušenosti v japonských loděnicích i holandských konstrukčních kancelářích. Rok 1935 ostatně představuje mezník v budování německého válečného námořnictva: byla podepsána anglo-německá dohoda, která dovolovala postavit loďstvo o celkovém výtlaku 420 000 ts pod vlajkou státu, který se o čtyři roky později bude snažit moře ovládnout...

Již koncem srpna 1939 vyplouvá část z 37 ponorek, s nimiž Německo do války vstupuje, na moře. Širší moře se započtenou obálkou, v níž jsou ponorky k válečným akcím. Na Atlantiku zaujmají pozice zásobovací lodě, vyplouvají i kapelní bitevní lodě „Admiral Graf Spee“ a „Deutschland“.

Jako první dávájí o sobě tragicky vědět ponorky. Od vypuknutí světové války uplynulo několik desítek hodin, když posádka ponorky U-30 Spree, začíná plnit svůj úkol: potápat plavidla, připlout pod britskou či francouzskou vlajkou. První cístarnová loď na hladině i pod ní nabírá na obrátkách.

Tragická chyba
Moskva: Náměstek ministra zahraničních věcí SSSR V. Nikiforov a náměstek předsedy Výboru státní bezpečnosti SSSR V. Pirožkov se včera v Moskvě setkali s vedením švédské společnosti Raula Wallenberg a se skupinou Wallenbergových příbuzných. Oznamovali to na tiskové konferenci v Moskvě mluvčí sovětského ministerstva zahraničních věcí G. Gerasimov. Uvedl, že hlavním obsahem rozhovoru bylo objasnění okolností smrti švédského diplomata R. Wallenberga, který byl v roce 1945 zadržen sovětskými vojáky v Budapešti, převezzen do SSSR a v roce 1947 zemřel v moskevském vězení Lubyanka. Sovětská strana při jednání zdůraznila, že SSSR vysoce ctí památku R. Wallenberga, který svým hrdinstvím za druhé světové války zachránil v Maďarsku tisíce lidí před smrtí v koncentračních táborech. Wallenbergovo zadržení v roce 1945 sovětskými vojenskými orgány bylo tragickou chybou, kterou se nepodařilo napravit, upozornil sovětský mluvčí. V roce 1947 Wallenberg zemřel v moskevském vězení Lubyanka, což je nesporným faktem. Sovětská strana předala švédským hostům některé dokumenty a také osobní věci R. Wallenberga, které se podařilo objevit v sovětských archívech. Sovětský představitel zároveň při setkání znovu vyjádřil Wallenbergovým příbuzným a blízkým hlubokou soustrast.

Pýcha naší barokní hudby
[Čik]: Také česká hudba 1. poloviny 18. století měla svého velkého, loňského rodáka Jana Dismase Zelenku (1679—1745), kterým se může pyšnit podobně jako německá barokní kultura Bachem nebo Italská Vivaldim. Pravda, trvalo nám trochu dlouho, než jsme si Zelenkovu velikost v plné míře uvědomili, a byli bychom neupřímní, kdybychom nepřiznali, že kromě našich muzikologů a hudobních nadšenců (např. M. Muncingra) vykonala v tomto směru podstatnou část propagační práce cizina — kdo by nezpomněl na badatelské zásluhy F. Rochlitz, C. Schoenbauma a H. Durricha nebo na interpretace dirigenta W. Weinera a H. Rillinga! Ostatně Zelenkovo kompozitní mistrovství oceňovali už autoři sovětských filmů. Jak Teleman, tak J. S. Bach (který si pořídil tajně opis Zelenkova Magnifikátu) se s obdivem vyjadřovali o skladatelské kontrapunktické umu, harmonickém citu, osobitě invenci, formální preciznosti i mistrově hlubokém smyslu pro situační, dramatickou a poetickou charakteristiku. Hudbní archív v Drážďanech, v místě hlavního uměleckého působiště skladatele, a také v Berlíně, Mnichově, Scherernu, Lipsku, Praze, Brně, Bostonu a Chicagu vydávají stále nová svědectví o pravdivosti těchto slov, i když mnohé ze života autora tak znamenitých děl, jakými jsou třeba Narky proroka Jeremáše nebo Missa Dei Patris, zůstává dosud obestáno tajemstvím. Přesto, že včera uplynulo od skladatelova narození už 310 let

Pohostinství při výlovu rybníka?
[Čik]: S výlovem Bezdrava začnou rybáři z Mladé nad Vltavou za týden v neděli 22. října. Voda z rybníka bude vycoustěna tři týdny. Plánují tedy zůstat 395 tun kaprů, šnů, candátů a ostatních ryb. Bezdrav má katastrální plochu 522 hektarů, největší hloubku sedm metrů a zadržuje 6,6 miliónu krychlových metrů vody. Je to rybník dvouborokový, čili loví se každé dva roky. Ryby se z něho sbírají v místních sádkách v hluboké nad Vltavou, aby před koncem roku obhánily trh nejen u nás, ale i v Rakousku a NSR. Výlov potrvá pět dnů a jeho začátek byl záměrně stanoven na první neděli, aby se této tradici podivně mohli zúčastnit i občané z širokého okolí. Je to zároveň příležitost pro státní i družstevní restaurační podniky, které mohou na hrázi připravit ve stáncích občerstvení. Zatím se u nich neprojevuje ve větší míře smysl pro podnikavost. Název rybníka se běžně vysvětluje tím, že rybník byl stavěn bez dřeva. Přítok bez stromů v močálovitém terénu. První doklady o jeho existenci jsou z let 1490—1499.

23. 10. 89 71111 V HLIZE U REGIM-
BORCU VYBOURALO 152...

Razzia in Prager Café

Polizei nahm 14 Menschenrechtler fest / Ex-Außenminister dabei

WIEN, 19. Oktober (AP). Bei einer Razzia auf ein Treffen von Vertretern einer internationalen Menschenrechtsgruppe mit tschechoslowakischen Bürgerrechtlern in Prag sind am Donnerstag nach Mitteilung unterrichteter Wiener Kreise 14 Menschen festgenommen worden. In Polizeigewahrsam wurden danach unter anderen der frühere tschechoslowakische Außenminister Jiri Hajek sowie die Schriftstellerin Eva Kantukova und der Philosoph Radim gebracht. Alle hätten an einer Begegnung in einem Prager Café teilgenommen, erklärten die Informanten.

Hajek leitet die sogenannte Helsinki-Gruppe in der CSSR, die sich die Überwachung der Einhaltung der Menschenrechte zur Aufgabe gemacht hat. Frau Kantukova ist führendes Mitglied der Menschenrechtsbewegung Charta 77.

An dem Treffen in dem Prager Café hatten ferner Mitglieder der Internationalen Helsinki-Federation (IHF) teilge-

nommen, unter anderen Jeri Laber, Leiterin der amerikanischen Gruppe Helsinki Watch. Frau Laber wurde den Angaben zufolge festgenommen, nach Überprüfung der Personalien aber wieder auf freien Fuß gesetzt. Noch in Haft befanden sich durchweg tschechoslowakische Bürgerrechtler, hieß es.

Der Schriftsteller Vaclav Havel und ein weiterer Dissident seien der Festnahme nur knapp entgangen, berichtete die IHF weiter. Als sie sich dem Café genähert hätten, sei die Razzia schon im Gang gewesen. Sie seien von den anderen Teilnehmern des Treffens durch Zuruf gewarnt worden und hätten sich darauf entfernt.

Die Razzia war bereits die vierte innerhalb der letzten Tage. Hajek und vier weitere Dissidenten waren erst vor zwei Tagen nach einem Treffen stundenlang verhört worden.

„CSSR-Journalisten freilassen“

PARIS, 19. Oktober (Reuter). Die Internationale Föderation der Zeitungsverleger (FIEJ) hat die Tschechoslowakei am Donnerstag zur Freilassung der unabhängigen Journalisten Jiri Ruml und Rudolf Zeman aufgefordert, die wegen angeblicher Subversion am vergangenen Donnerstag verhaftet wurden.

Polsko v období hyperinflace

Varšava: Polsko vstoupilo do období hyperinflace, která při zachování dosavadního tempa dosáhne za rok pět tisíc šest set procent, prohlásil ministr-předseda ústředního plánovacího úřadu PLR J. Osiatyński. Uvedl, že vláda si vytkla za cíl omezit měsíční růst inflace z nynějších 40 procent na čtyři procenta v prosinci 1990. Ale i poté by inflace vzhledem k nadměrné zadluženosti země, navhodné struktuře výroby a dalšími faktory činila asi 20 procent ročně, což je příkrát až čtyřikrát více než v zemích se zdravou ekonomikou. Vzhledem k boji s hyperinflací mají být v příštím roce investiční náklady ze státního rozpočtu sníženy o dalších 20 procent. J. Osiatyński oznámil, že na rok 1990 nebude již zpracován národněhospodářský plán vzhledem ke změně v systému plánování PLR. V souvislosti s očekávaným dalším poklesem životní úrovně se nevyklučuje zavedení „potravinných bonů“. Nemají to být listky na potraviny, ale „jiné“ peníze, které by měly zajistit asi 4,2 miliónu Poláků, hlavně důchodců a malým dětem ze sociálně slabých rodin, životně potřebné množství mléka, tvarohu a chleba.

Warum Tiere Erdbeben „voraussagen“ können

Gänse fliehen in Bäume, Schlangen kriechen aus Löchern, Schweine beißen einander – Stunden vor dem Erdbeben in Hai-cheng (China) 1975. Ratten werden von Panik ergriffen, rennen plötzlich über die Straße – 1 Tag vor dem Beben 1971 in San Fernando (Kalifornien). Elefanten zerdrücken ihre Käfiggitter, Tiger brüllen ununterbrochen – 1963 eine Woche vor dem Beben in Skopje (Jugoslawien).

auf Schall, Gerüche oder elektromagnetische Strahlen als der Mensch.

Schmerzhaftes Schwingungen

„Viele Tiere haben in den Füßen vibrationsempfindliche Sinneszellen. Mit ihnen können sie Schwingungen erfassen, so das Herabfallen eines Blatts auf den Boden“, so Naturforscher Vitus B. Dröschler zu BILD. „Die Schwingungen vor einem Erdbeben empfinden sie als schmerzhaft. Vermutlich aufgrund Erfahrungen von früheren Beben, einer Art Ur-Angst, erahnen sie Gefahren.“

Auslöser für die Schwingungen kann der enorme Druck auf Gestein bei Erdbe-



Schweine spüren die elektromagnetischen Schwingungen, die Erdbeben ankündigen, schon Stunden vorher.



Ratten flohen 1976 in Tangshan (China) aus den Stollen – ein Tag später bebte die Erde.



Gänse können Schallwellen, die Beben vorausgehen, hören. Der Mensch kann sie nicht wahrnehmen.

ben sein: Mikrorisse im Inneren erhöhen das Volumen des Gesteins, die elektrische Spannung erhöht sich – so eine Theorie von Forschern des berühmten „Instituts of Technology“ in Massachusetts.

Sowjetische Wissenschaftler vermuten, daß Tiere auf

Temperatur-Veränderungen, geomagnetische Vibrationen oder bei Erdbeben ausströmende Gase reagieren.

Hunde als Propheten

Sicher ist: Tiere haben bessere Beben-

Sensoren als modernste Meßgeräte. Deshalb setzt China Schlangen, Mäuse und Hunde als „Frühwarnsystem“ ein.

Auch in Kalifornien gibt es Hundestafeln als „Beben-Propheten“. Nur: Die Menschen glauben den Tieren oft nicht oder zu spät ...

ADN o provokaci v Berlíně
Berlín: Jak v neděli ráno oznámila agentura ADN, pokusil se v sobotu večer v Berlíně výtržník narušit průběh lidových slavností poodečkaných u příležitosti 40 výročí založení NDR. V součinnosti se západními sdělovacími prostředky se shromáždili na Alexanderově náměstí a jeho okolí a provokovali protistátní hesla. Díky rozvahnosti bezpečnostních orgánů NDR a občasných oslav nenabýly tyto zámerne provokace většího rozsahu. Jejich iniciátoři byli zatčeni. uvádí ADN.

Übersinnliche Kräfte?

Können Tiere Erdbeben vorausahnen, haben sie übersinnlichen Kräfte? Die Antwort der Wissenschaftler: nein. Ihre Erklärung: Tiere reagieren empfindlicher

© JAVEL TO ALE NEVHIF...

Gorbi verdient 6000 Mark mehr

New York – Mit 396 000 Mark im Jahr verdient Japans Ministerpräsident Toshiki Kaifu am besten von allen Regierungschefs, ergab die Untersuchung eines US-Magazins. Auf Platz 2 folgt US-Präsident Bush mit 366 000 Mark. Kremlchef Gorbatschow bringt es auf 291 000 Mark, liegt damit noch vor Kanzler Kohl (285 000). Kohls Schweizer Kollege bezieht 273 000, Kanadas Regierungschef 219 000 Mark. Englands Premier-Ministerin Thatcher hat Anspruch auf 192 000, begnügt sich aber mit dem Abgeordnetengehalt von 156 000 Mark. Schließlich ist Indiens Ministerpräsident Ghandi – 6 585 Mark im Jahr.

Do nového domova

(Elk): Tři bílí nosorožci z Východočeské zoo ve Dvoře Králově nad Labem, která jako jediná na světě chová stádo těchto vzácných tlustokožců, se včera ve speciálních bednách vydali na cestu do svého nového domova v San Diegu v USA, kde mají vytvořit další chovnou skupinu a zachránit tak tento druh před úplným vyhynutím. Ve volné přírodě žije podle posledních údajů už jen 17 kusů. Převážu zajišťuje specializovaná firma Ruhe z NSR. Z Frankfurtu nad Mohanem, kam je dovezen kamlonem, odletí letadlem společnost Lufthansa přímo do Los Angeles. Odtud znovu po silnici do San Diega. Cesta z Evropy na americký kontinent potrvá jedenáct hodin. Nosorožcům začala příprava na dalekou cestu již v pondělí, kdy byli umístěni do více než dvoutunových beden vyrobených na míru. Byli ošetřeni proti ektoparazitům, prodělali všechny potřebné zdravotnické zkoušky. Cestou dostanou pouze vodu, v bednách mají seno. „V současné době je naším jediným přáním, abychom dostali ze San Diega zprávu, že je všechno v pořádku,“ řekl k tomu zástupce ředitele královédvorské zoo V. Kubíček.

Richter-Skala

„Nach oben hin offen“ – was heißt das eigentlich?

Erdbeben werden nach der vom Seismologen Charles Richter erfundenen Energieskala gemessen. Sie ist „nach oben hin offen“, da keiner weiß, wie stark Erdbeben wirklich sein können. Je mehr Energie freigesetzt wird, um so höher ist der Wert. Der geringste Wert sind 0,0

Punkte (sehr schwaches Beben), jeder weitere Punkt ist eine zehnfache Steigerung. 8,6 Punkte entsprechen einem verheerenden Weltbeben. Das Beben von 1906 in Kalifornien hatte 8,3 Punkte. Die schwersten Beben passierten im Meer: 8,9 Punkte.

Porträt einer Stadt Nichts ist normal in San Franzisko

Ein bißchen Alt-Europa, ein bißchen Lateinamerika, ein bißchen China - und ganz viel Kalifornien: San Franzisko ist eine der buntesten und verrücktesten Städte der Welt. Der walisische Dichter Dylan Thomas (1914-1953) fand Worte, die nichts von ihrer Gültigkeit verloren haben: „San Franzisko! Es ist und hat alles! Das herrliche Sonnenlicht, die Hügel, die großen Brücken, den Pazifik zu Füßen. Das schöne Chinatown. Alle Rassen der Welt.“

Und wirklich: Mit seinen eleganten Häfen, seinem angenehmen milden Klima zählt San Franzisko zu den schönsten Metropolen Amerikas. Die Stadt ist nach Los Angeles und San Diego mit 670 000 Einwohnern die

drittgrößte Kaliforniens. Und alles ist ein bißchen anders als anderswo in Amerika: ● Viele Jahre war San Franzisko das Kulturzentrum Kaliforniens. Noch heute gibt es die verrücktesten Theater, die schönsten Opern.

Englisch hört man am wenigsten

● In den 60er Jahren kamen die Hippies - in San Franzisko erfanden sie die Flower-Power-Bewegung. ● In den 70er Jahren wurde San Franzisko zum Paradies für Homosexuelle. Sie organisierten sich, wurden politisch aktiv. 1984 waren 40 Prozent aller ledigen Männer der Stadt homosexuell.

Folge: Aids. Mehr als die Hälfte der 100 000 Homosexuellen tragen den tödlichen Virus in sich.

So ist das mit San Franzisko - nichts ist „normal“. Und von allem gibt es ein bißchen: amerikanische Geschäftigkeit, italienische Gelassenheit, japanische Höflichkeit, chinesische Hektik - keine andere Stadt hat so viele Bevölkerungsschichten wie San Franzisko. Noch vor einem Jahrzehnt sprachen 42 Prozent der Kinder im Elternhaus kein Englisch. Auch heute hört man zwischen Oakland, der größten Stadt auf der Ostseite der San Franzisko Bay, und dem Golden Gate Park im Westen mehr Spanisch, Italienisch, Chinesisch als Englisch.

und 4970, der höchste Wert fand sich in Maronentrümmern aus dem Allgäu mit 7496 Bq.

Sieben Proben Pfifferlinge wiesen 120 bis 510 Bq auf. Vier Proben frische Steinpilze hatten zwischen 40 und 375 Bq.

Zur Bewertung: Die unabhängige Strahlenschutzkommission des BUND rät Erwachsenen zur Ernährung mit nicht mehr als 35 Bq je Kilogramm Nahrung. Kinder, Schwangere und Stillende sollten die Grenze bei 10 Bq zielehen.

In den Handel dürfen keine Waren gelangen, die mit über 600 Bq oder 270 Bq (Milch und Milchprodukte) belastet sind.

Unterschied bei Babynahrung

Neue Strahlenmeßwerte / Pilze sind wieder hoch belastet

7 Bq: Milupa Milch-Grießbrei mit Früchten (13. September 1990) 5 Bq und Milupa Milchreis-Brei mit Apfel und Honig (bis 22. Mai 1990) 6,3 Bq.

Außerordentlich hohe Werte hat die Meßstelle wieder bei Pilzen aller Art festgestellt. Besonders Maronentrümmern aus allen Teilen der Bundesrepublik fallen dabei durch sehr hohe Strahlenwerte auf.

In Norddeutschland wurden diese Pilze mit 250 bis 600 Bq gemessen, in Bayern lagen die Werte zwischen 1600.

Die Katastrophe von 1906 Caruso erlebte das Inferno

Am Abend des 16. April 1906 sang im Großen Opernhaus zu San Franzisko Enrico Caruso den Don José in der Oper Carmen. Wenig später, im Morgengrauen, um 5.13 Uhr, begann die Erde zu grollen und zu beb.

„Mein Bett bewegte sich“

Caruso berichtete später: „Ich wachte auf und fühlte, wie mein Bett sich plötzlich bewegte. Vor dem Fenster sah

ich große Gebäude wie Kartenhäuser zusammenstürzen und ganze Mauern auf die Straße schmettern.“

Eine Minute und acht Sekunden wurde San Franzisko von einem verheerenden Erdbeben durchgeschüttelt. Stärke auf der Richterskala: 8,3.

In der damals 350 000 Einwohner zählenden Stadt breitete sich ein Flammeninferno aus, fast 25 000 Häuser wurden zerstört, 475 Menschen starben,

250 000 wurden obdachlos.

Auch der weltberühmte Schriftsteller Jack London („Der Seewolf“) war Augenzeuge:

„Fahles Licht über der Stadt“

„Ein fahles Licht legt sich über die Stadt. Nur einmal bricht die Sonne zwischen den Rauchschwaden hervor. Von allen Seiten klingt das Brausen der Flammen, das Krachen zusammenstürzender Mauern.

Die Market Street ist mit Trümmern übersät. In der Mission Street liegt ein Dutzend Stiere sauber aufgereiht, wie das Erdbeben sie getroffen hat.

Hier und da tauchen Männer und Frauen auf, die sich vorsichtig durch die zerborstenen Mauern arbeiten. Es ist, als ob sich eine Handvoll Überlebender am Tage nach der Apokalypse trifft.“

Voroněžská záhada

Moskva: Zpráva o přistání mimozemšťanů 27. září ve Voroněžské oblasti celý svět, vyvolala velké vzrušení, ale jasno asi nebude nikdy. Pobývaly bytosti v parku Južnyj, nebo nepobývaly? Do polemiky se zapojili i listy Pravda, který mimo jiné usoudil, že pokud hosté z vesmíru přiletěli, mohli si v okolí města vybrat hezčí místa než právě tento park. Diskutuje se ale i vážně. List shrnul řadu očividných svědků a dospěl k závěru, že se neshodují - jedni viděli přistávat kulovité předměty o průměru do tří metrů, jiní spatřili desetimetrové. Podle jedné byly žluté, podle druhých oslnivé bílé. Zvláštní služba sledující vzdušný prostor nad městem nezaregistrovala nic. Zpravodaj Pravdy si prohlédl kufatě prohlubně, které v parku údajně zanechali návštěvníci. A dospěl k závěru, že je mohl vytvořit buď pád velmi těžkého kulového předmětu, nebo statický tlak mohutného tělesa. A doporučuje, aby se celou záležitostí seriózněji než dosud zabývali skuteční odborníci. Též názoru je redaktor voroněžské televize, A. Štaiko, který případ sleduje od samého začátku. Nejprve si myslel, že listu Kommuna, který psal o „ufonech“ jako první, šlo jen o zvýšení počtu abonentů pro příští rok. Pak ho ale zarazilo, že spousta dětí, které byly při tom, namalovala takřka identické obrázky a na všech vykreslila obličej ve tvaru ruského „ž“. Tolik dětí najednou šlo nedokáže, soudí Štaiko. Zvukly ho také zmíněné prohlubně, které svědčí podle prvních měření o tlaku 11 tun. I další okolnosti. Novinář věru v listu Selskaja žizň přiznal, že argumentů pro je daleko více než proti - a on sám začíná v pobyt mimozemšťanů ve Voroněžské věřit.

Burza v Ostravě pozastavena

(ČTK): V posledním období je na ostravské veřejné burze zaznamenán nárost negativních jevů, způsobených zejména spekulací a porušováním předpisů o dovozním hospodářství. Celou situaci přehledně na svém zasedání v tomto týdnu rada Národního výboru města Ostravy a rozhodla s účinností od 1. listopadu 1989 až do odvolání konání celoměstské veřejné burzy pozastavit. Národní výbor města Ostravy zároveň upozorňuje veřejnost, že na řízení města bude proti jakýmkoliv formám nelegálních burz přísně zakročováno.

„PŘI BURZE NAROSTLY VEŘEJNÉ LUPÁŘE, MĚLA BYT ODĚHNUTA...“

Die Unabhängige Strahlenmeßstelle in Berlin hat in den vergangenen Wochen Fertigung für Säuuglinge untersucht. Das Ergebnis: In der Fertigung für Säuuglinge liegt die etwas älteren Säuuglinge liegt die radioaktive Belastung zumeist höher als bei der Milch-nahrung für die jüngeren Säuuglinge, meldet das Strahlentelex in seiner aktuellen Ausgabe.

Bei sechs von insgesamt 55 Proben fanden die Berliner Werte von fünf und

uslo, že pokladníků kout, vybitých se na okenním parapetu, seskočil na podlahu a pod pokladnickým stolem si lehl na tlak. Jež signalizovalo policii přepadení a umožnilo, donutit legálně v zahraničí. Počet vystěhováčů do-

Sál (1) až pět miliónů a neustále pokračuje odliv „možná“.

Zahájení trestního stíhání

(ČTK): Podle sdělení mluvčího federálního ministerstva vnitra majora J. Bečichávka zahájil dne 29. září 1989 vyšetřovatel SNB v Praze, v souvislosti s tvorbou a rozšiřováním nelegální tiskoviny, tzv. Lidových novin, trestní stíhání ve věci trestného činu pohubování podle par. 100 trestního zákona. Se souhlasem prokurátora provedl dne 12. října 1989 domovní prohlídky, při kterých byly zajištěny historické dokazy. Dne 13. října 1989 bylo J. R. a R. Z. z Prahy na základě shromážděných důkazů vzneseno obvinění pro výše uvedený trestný čin. Ve vyšetřování se pokračuje.

BANKOVNÍ LUPÍČI v americkém městě Las Cru- ses se převládli o spřímosti terenti zooloží, že ročky jsou hned po opicích nejnebezpečnějšími tvory. Při loupěním přepadat banky tím

● Síť vídeňského metra rozšířila v sobotu nová 11 km dlouhá trasa. Nová linka U-6 má 14 stanic

a protíná deset městských okresů. Její výstavba trvala šest let a vyžádala si náklady 7,3 miliardy šilinků.



20. 10. 89

Klíč k řešení má NSR

BONN: Předseda vlády CSSR L. Adamec poskytl rozhovor západoněmeckému deníku Die Welt:

Jaké důvody byly rozhodující pro to, že jste umožnili přístup uprchlíkům z NDR k velvyslanectví NSR v Praze a poté souhlasili s jejich odjezdem do NSR? Budovy diplomatických misí jsou v Praze zásadně volně přístupné, jak to odpovídá mezinárodním smlouvám. To platí samozřejmě i pro velvyslanectví NSR. O volném přístupu se ovšem nedá mluvit, jestliže někdo leze do budovy velvyslanectví přes plot. K tomu slouží hlavní vchod. A ten je a bude volný. O jeho uzavření rozhoduje pouze velvyslanec. Od samého počátku jsme vycházeli z toho, že řešení problému s uprchlíky je záležitostí obou německých států a že přímý výjezd občanů NDR z Československa není možný. A od samého počátku jsme také probírali, že po dočasném dohodě mezi NDR a NSR pomůžeme při jejím uskutečňování. Přibližně jsme poskytovali velvyslanectví NSR v Praze po vlně lidí i prostřednictvím ČSČK nezbytnou humanitární, zdravotní, záchrannou, technickou a další pomoc. Humanitární účely byly rozhodující pro iniciativu a aktivní přístup naší vlády k této záležitosti. Vážným důvodem bylo i to, že uprchlíci z NDR prakticky blokovali život na číste pražské Malé Straně a narušovali veřejný pořádek, dopravu, čistotu a hygienu. Mnozí mnozí v té souvislosti, že se v tisku NSR ozvaly zcela neobvyklé články na adresu Československa. Nebýt velmi zadržlivého postojů našich bezpečnostních orgánů, mohli by být vysoké koncentrace osob na malém prostoru skončit možná tragicky.

Považuje Čes. vláda celou záležitost po této druhé velké akci výjezdu občanů NDR za uzavřenou?

Klíč k řešení problému má v ruce NSR. Pokud budou i nadále zneužívat svého diplomatického zastoupení v Praze k poskytování azylu uprchlíkům z NDR — a to je v rozporu s vídeňskou konvencí o diplomatických misích z roku 1961 — může se podobná situace opakovat kdykoliv. Možná to vyhovuje krátkodobým zájmům některých politiků v NSR. Dlouhodobě může ale takový postup jen škodit. Vztahům mezi Československem a NSR, Evropě jako celku a myšlenkám bezpečnosti a spolupráce.

Jak posuzujete rozhodnutí NDR pozastavit bezdezimový turistický ruch do Československa?

Je to jistě přechodné řešení. CSSR a NDR mají bezvýchodný turistický ruch již od roku 1957. Věřím, že se vrátí do původního stavu. Čs. politika je v tomto směru jasná: stála vlně svobody cestování, a to jak při výjezdech čs. občanů do zahraničí, tak i pro vstup návštěvníků ze zahraničí do CSSR.

K vnitropolitické situaci v Německé demokratické republice

BERLÍN: Situace v Německé demokratické republice — demonstrace v některých městech a nelegální odchod skupin obyvatel NDR do NSR — je v těchto dnech námětem sdělovacích prostředků NDR. Ošetřeni listy a krajské deníky začínají účastníci výstřelů a provokací akcí rozhodně odazovat. Tisk i televize NDR tlumočí názory řady občanů NDR, kteří vyjadřují své odhodlání i nadále přispívat k budování socialismu. Objevují se názory vyzývající k zamýšlení nad existujícími problémy. List Neues Deutschland věnoval přetisk činné materiálu a krajských deníků, které podrobně líčí události posledních dnů v některých městech. Sächsisches Zeitung (orgán krajského výboru SED v Drážďanech) přináší varování důlní týkající se provokace u městského hlavního nádraží minulý týden. Větrníci způsobili škodu za více než 120 000 marek, vytrhali přes 200 metrů železničních kolejnic kotev ze silnic a chodníků, které pak házeli na přilehlé Lidové police NDR. Sedmdesát lidí přitom těžce zranili. Krajský deník rozhodně odzvuží veskeré násilné a provokační akce a zděruje, že situace si žádá širokou demokratickou diskusi ve stranických organizacích. Požadavek diskutovat o existujících složkách dnes existujícího názoru občanů zděruje také mládežnický list Junge Welt. Odborářský deník Tribüne konstatuje, že nikdo v Německé demokratické republice její politické, hospodářské a sociální problémy neodejme. V NDR musíme být pilní na každé rozhodnutí ve prospěch socialismu, píše list. Deník Liberálně-demokratické strany Německa (LDPD) Der Morgen uvádí, že LDPD uznává vedoucí úlohu dělnické třídy a její strany. Deník vyzývá k zamýšlení nad některými otázkami. Mimo jiné nad možnostmi účinnějšího a spravedlivějšího odměňování pracujících a možnostmi zlepšení finanční a plánovací ekonomiky. Der Morgen požaduje i důkladnější využití prostoru, který skýtá socialistická demokracie a otevřenou diskusi o veřejných záležitostech. Ministrstvo vnitra NDR sdělilo, že v uplynulých dnech došlo v několika městech NDR k nepovoleným demonstracím, při nichž byli hrubě napadeni účastníci bezpečnostních jednotek, kteří zadržovali klid a pořádek. Zakroky Lidové policie byly zahájeny k zadržení demonstrantů nezabývajících. Větrníci vrhali na policistech olejnými kotle a kovové předměty. Oběma jich 166 těžce zranili. Zranění utrpělo také 46 demonstrantů. Tyto zprávy uvedl, že tvrzení západních sdělovacích prostředků o ztrátách na lidských životech při těchto zákronech se nezakládají na pravdě.

Bauern ernten zuviel Getreide
Die diesjährige Getreideernte in der Europäischen Gemeinschaft hat die EG-Obergrenze von 160 Millionen Tonnen um 0,5 Millionen Tonnen knapp überschritten. Damit wird der Garantiepreis für die Bauern 1990 automatisch um drei Prozent gesenkt. Die Obergrenze war im Februar 1988 eingeführt worden, um die Überschussproduktion abzubauen.

Československá republika přerušila diplomatické styky s Libérií poté, co tento západofrický stát obnovil diplomatické vztahy s Tihai-wanom.

Prohlášení ČTK k projevu H. Kohla

(ČTK): Při příležitosti zahájení 41. knižního veletrhu spolkový kancléř NSR Helmut Kohl projev, ve kterém vcelku CSSR, které lze klasifikovat jako vměšování

Vystoupení spolkového kancléře NSR H. Kohla je svým přístupem a obsahem pro CSSR nepřijatelné. Rudou formulací a výroků připomíná období studené války a neodráží současnou potřebu prohlubování důvěry, uvolňování mezinárodního napětí a budování společného evropského domu. Hrubým způsobem zasahuje do vnitřních záležitostí CSSR a je neobvyklým poubováním v mezinárodních vztazích. Podivujeme se nad tím, kde kancléř H. Kohl bere oprávnění a odvahu „podávat všem národům na východě kontinentu pomocnou ruku na jejich obtížné cestě ke svobodě“. Československo podal pomocnou ruku Sovětskému svazu, a to v dobách nejhorších, kdy bojovalo proti mnihočinnosti a fašismu za svoji svobodu, právo na sebeurčení a státní existenci.

Zkreslený výklad realizace práva na sebeurčení národu Československa a dalších států v kancléřově projevu přehlíží skutečnost, že tyto národy uplatnily svobodně své právo na sebeurčení vytvořením samostatných států. Nerespektování tohoto práva je v rozporu se zásadou srovnatelnosti rovnosti států a zásadou neměšování do vnitřních záležitostí, zakotvených v článku 2 Charty OSN a v dalších mezinárodních dokumentech.

Nestabilitu v Evropě vyvolávají především ti, kteří nejsou ochotni uznat tyto státy se všemi k tomu patřícími atributy a kteří vyzývají pod různými záminkami ke vměšování do vnitřních záležitostí. Výzvy tohoto druhu napomáhají vytváření politické platformy revanše. Jsou hrubým ignorováním všeobecně platných a uznávaných mezinárodních právních norem. Jsou protikladem tolerance, důvěry a mírové spolupráce, o kterou usilují státy Evropy.

Stříbrný poklad

(ČTK): Na padesát stříbrných tolarů a pět set tolarů datovaných přibližně koncem 17. století narazili při bouření staré ušedlosti v Chodové Planě na Tachovsku důlníci Uranových dolů. Neveštní nález oznámili ve čtvrtek řediteli své základní školy třináctiletí sourozenci Pavel a Radek Zítkovci a všichni na místě zadrželi.

ve Frankfurtu nad Mohanem 10. října 1989 přednesl se dopustil Rady výpadků proti socialistickým státům do vnitřních záležitostí.

Je nepochopitelné, proč kancléř H. Kohl zpochybňuje současné hranice v Evropě, potvrzené i závěrečným aktem KBSE, které, jak známo, jsou hranicemi samostatných, suverenních a nezávislých států. Takové přístupy ke stavbě Evropy budoucnosti jsou nejen nereálné, ale i nebezpečné. Neměly by mít místo v politickém slovníku států.

Mýšlenku společného evropského domu podporujeme a rozvíjíme, protože vycházíme z reality současné doby, kdy v Evropě vedle sebe žijí a působí dva rozdílné společenské systémy, které by se měly společně podílet a doplňovat na stavbě jednotné, mírové Evropy. Toho lze dosáhnout pouze vzájemnou tolerancí a důvěrou, nikoliv však nadřazeností a diktátem jednoho systému nad druhým.

Tón a obsah pasáže z vystoupení H. Kohla adresovaných Československu neodpovídá duchu a literě Smlouvy o vzájemných vztazích z roku 1973, procesu KBSE, jehož jsou CSSR a NSR aktivními účastníky. Nemůže sloužit ani vytváření příznivé atmosféry pro rozvoj dobrých sousedských vztahů. V širším kontextu pak vyvolává reminiscence spojené s typickými zkušenostmi českého a slovenského lidu z nedávné minulosti.

Takové projevy nepřispívají ke snižování napětí, odporují všeobecně uznávaným zásadám vztahů mezi suverenními státy, duchu Helsinské a Závěrečného dokumentu Vídeňského následně schůzky. Neprospívají k prohlubování dialogu v období, kdy by naše soudní země měly vyvíjet maximální úsilí o budování vzájemných vztahů na konstruktivním základě, na bázi vzájemného prospěchu, posílení mezinárodní bezpečnosti, důvěry a spolupráce.

Již zachráněný výzkum odborníci Západočeského muzea. Předpokládá se nálezy dalších mincí, nasazené minoblaňáky se však ukázaly jako neúčinné, a proto má být zvolena vhodnější technika. Jak řekl ředitel Západočeského muzea dr. V. Barták, obnovený poklad byl objeven před pěti lety v Syně u Stříbra. Okolnosti současného nálezu zjišťují příslušníci veřejné bezpečnosti. CO ESEBNK TO ARCHEOLOG...

Autor Škroupova pomníku

(ČTK): Jedna z nejznámějších českých sochařských realizací nacházející se v cizině je pomník skladatele naší národní hymny Františka Škroupa v Rotterdamu. Autor tohoto pomníku zastoupil pět let. Jeho jménem je v Praze spolena plastika K. H. Borovského v Panteonu Národního muzea, busta Bedřicha Smetanky ve Smetanově divadle a podobizna Františka Škroupa v Národním divadle. Lze však jmenovat ještě další práce M. Pangrace, jež vytvořil k uctění významných osobností našeho věhlasného života a také profitu výsledky desítek let práce. Již se zúčastnil, aby bychom si dožili specifické portrétní zaměření jeho práce K sochařství se vypracoval studiem na pražské Akademii v letech 1946–51, kde byl žákem Jana Laudy a Karla Pokorného. Ve svém tvářím programu

Baráčník přivedl Prahou

(ČTK): Pestrý krojovaný průvod baráčníků v našem hlavním městě, který v sobotu vyšel z Nerudovy ulice a po výtahovém nábrží se ubíral na Žofín, připomněl všem příbuzným 115. výročí vzniku českého baráčníka, nejstaršího národopisného spolku u nás. První baráčnícká akce byla zřízena třinácti lety po vzniku české republiky v roce 1874 v Kolíně. V Praze se baráčníci obec usídlili v roce 1880 v Dejvicích. Do vlny dostala hlavně dobročinnou činnost, starost o válečné vojáky a stálky z první světové války. Dnes má Veliká obec sdružených členů 24 000 členů a jejím posláním je především uchovávat starých zvyků a obyčejů i královských králů. V Praze si už získaly proslulost výpravy baráčníků v málostranské rúchě pod Karlovým mostem. Zastátní je jistě útržidnická pomoc v akci „7“, potírání nad pomníky a spolupráce s Dětským domovem v Horních Počernicích.

Unternehmer will deutschen Weltkrieg-II-Kreuzer heben

Von SUSANNE SCHMIDT
Eutin – Auf der anderen Seite der Erde, 29 000 Kilometer entfernt, ragt ein grauer Schiffsrumpf aus dem blauen Wasser: 212 Meter lang und aus bestem Kruppstahl – der deutsche Schwere Kreuzer „Prinz Eugen“.

Hochfrequenz-Techniker Brandes, der in Eutin Alarmanlagen produziert, flog schon dreimal zu den Marshall-Inseln im Pazifik. Er berichtet: „Das Schiff liegt auf

der Seite, das Heck ragt etwa 50 Meter aus dem Wasser, Gefechtsmast und Schornstein sind abgebrochen – aber eine dicke Kalkschicht hat das Schiff gut er-

halten.“ Eine Bergungsfirma hat errechnet: Heben, Abschleppen und Reinigung des Kreuzers kosten etwa 40 Millionen Mark. Dafür sucht Brandes Sponsoren.

Technische Daten

Der Schwere Kreuzer „Prinz Eugen“ (19800 Tonnen) lief 1938 bei der Germania-Werft in Kiel vom Stapel: 212 Meter lang, 20 Meter breit, 1400 Mann Besatzung. Schwerste Bewaffnung: acht 20,3-cm-Geschütze. Die „Eugen“ begleitete 1941 das Schlachtschiff „Bismarck“, entkam unbeschädigt nach dessen Versenkung. 1945 rettete sie Flüchtlinge aus Danzig. Nach dem Krieg setzten die Amerikaner sie bei Atomversuchen im Bikini-Atoll ein. Die Versuchstiere an Bord starben.

US-Beutestück

Im Zweiten Weltkrieg unbesiegt, wurde er Beutestück der US-Navy. Die brachte ihn in den Pazifik in Nukleartestgebiet. 1946 sank er nach zwei Atombomben-Versuchen bei den Marshall-Inseln. Jetzt will Fabrikant Bernd Brandes (44) das Wrack heben: „Es soll als Mahnmal vor Kiel schwimmen.“

Aufgespießt

„Krenz ist der versoffene FDJ-Veteran, der Jubelperser des Politbüros, der optimistische Idiot – Egon Krenz, das ewig lachende Gebiß.“

Der 1976 aus der DDR ausgebürgerte Liedermacher Wolf Biermann zum Führungswechsel in der DDR.

Sowjetsrücken Wallenbergs Papiere raus

Moskau – Die Sowjetunion hat der Familie Raul Wallenbergs seine persönlichen Papiere übergeben. Der schwedische Diplomat hatte im 2. Weltkrieg Zehntausenden Juden das Leben gerettet. Es gebe keinen Hinweis, daß er nicht im Juli 1947 in KGB-Haft starb, sagte Kreml-Sprecher Gerasimow. Die Familie hatte erklärt, sie glaube, Wallenberg sei noch am Leben.

Zachráněná památka

[čtk]: V roce 1548 vyrazili kutnohorskí haviři na překaz císaře Rudolfa II. Štolu pod masivem Letné, kterou se přiváděla vltavská voda do nově založených rybníků a kašen v Královské oboře. K tomuto dílu patří i vodárenský domek, odkud se řídila výše vodní hladiny, později provoz čerpadel a rozvodů. Tento historický objekt téměř zcela zničil čas a zejména vandaloři. V dubnu se do jeho generální opravy pustili pracující provozní jednotky 9 s. p. Metrostav Praha. Zpěvnili zbylé zdívo, zasadili nové krovy, okna, dveře a nakonec upravili fasádu. Okolí domku vydláždili a doplnili levičákem. Po opravě rudolfínské štol, která má být znovu uvedena do plného provozu, bude objekt vrácen svému původnímu účelu. Včera byl tento malý skvost předán zástupcům s. p. Sady, lesy, zahradnictví Praha. Do zdi domku byla zazděna měděná patrona, v níž je uložen záznam o opravě. Pražané by jistě uvítali, kdyby se stavbaři pustili se stejnou vervou do obnovy zahradní restaurace a dalších budov ve Stromovce, jež neprávem zůstávají stranou zájmu.

● Finanční ústavy NSR a MLR založily banku na podporu společných podniků, které vznikají mezi oběma zeměmi. Základní kapitál nové banky činí 40 milionů marek. 55 procent připadá na Maďarsko, 45 procent na západoněmecké partnery.

Gebärmutterhals Neuer Krebs-Test

Hamburg – Eine gute Nachricht für alle Frauen. Selbst Vorstufen eines Gebärmutterhalskrebses können jetzt durch einen neuen Test erkannt werden. Er wird gemacht, wenn der Arzt Veränderungen im Zellastrich feststellt. „Bei rund 90 Prozent aller Frauen sind die Veränderungen harmlos“, berichtet Prof. Heinrich Maass von der Universitätsklinik Hamburg. Diesen Frauen bleibt dann auch der operative Eingriff an der Gebärmutter erspart.

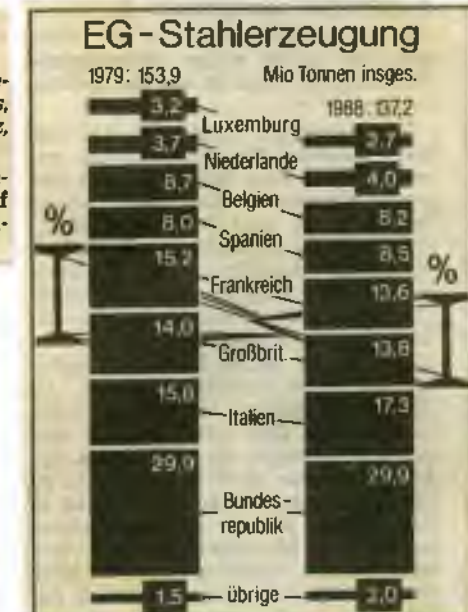
Betrunkener Bär im Schlafzimmer.

Evergreen (Colorado) – Die Bären haben einen Bärenhunger: Ein Schwarzbär brach jetzt in eine Wohnung ein, verputzte Tortillas und Erbsen aus dem Kühlschrank, trank eine Flasche Chablis, torkelte ins Schlafzimmer. Die Bewohnerin (56) konnte sich retten. Ein anderer Bär schleckte Honig aus 70 Bienenstöcken – für 15 000 Mark.

„FURT LEFT, NEZ BLAŽI JARBI V TALLAHENTE...“

Zase vlajkonoši...

PRAGA (jfr): Terčem navybíráváho chování královéhradeckých vlajkonošů se stal napětím předseda fotbalového svazu Rudolf Kocák. Po utkání 1. NFL Sportak Hradec Králové–Skoda Plzeň minulý týden, poškodil domáči „fanoušci“ jeho automobil. Stalo se tak po zápasu, kdy šli na autobus Škody, aby se s hostujícími mužstvem patřičně „razlončili“. Těžko říci, zda fotbalového předsedu v auto někdo poznal. Aby se však stal jeho favorit cílem vandalského nájezdu stačilo, že měl pražskou poznávací značku... Kde byli v tu chvíli pořádatelé, kde příslušníci VŠ?



Ralph Siegel: Scheidung?

München – Erfolgsproduzent Ralph Siegel (44, „Ein bißchen Frieden“) läßt sich von seiner Frau Dunja (43) scheiden, heißt es in München. Die beiden sind seit 14 Jahren verheiratet, ihre Ehe galt als mustergültig. Siegel zu den Gerüchten: „Kein Kommentar.“

PREJ TO BYLA ŽENKA...

Pietät bei der Horror-Show

UNIVERSAL CITY, 19. Oktober (AP). Aus Respekt vor den Opfern der Erdbebenkatastrophe von San Francisco und Umgebung wird es zwei Tage lang im Universal-Filmstudio bei Los Angeles kein künstliches Erdbeben geben. Zu den dortigen Show-Attraktionen gehört ein Erdbebenszenario, das die angenommenen Auswirkungen eines Erdstoßes der Stärke acht auf der Richterskala auf eine U-Bahn-Station in San Francisco zeigt.

Der Horrortrip ist bei Besuchern der Filmstudios äußerst beliebt. Zum Nervenkitzel gehört unter anderem die hydraulische Verschiebung des Horizonts, was den Eindruck sich bewegender Wände erweckt, und ein außer Kontrolle geratener Zug, der auf die Besucher zu stürzen scheint. Das Ganze ist mit infernalischem Geräuschen unterlegt.

Planerfüllung

BERLIN, 19. Oktober (dpa). Das hohe Alter von fast 25 Jahren und ungewöhnlich gute Manieren zeichnen die vermutlich älteste Katze der DDR aus. Wie die DDR-Nachrichtagentur ADN am Donnerstag meldete, lebt Lore bei einem Ehepaar im Dorf Stüdenitz bei Potsdam. Ihr hohes Alter – auf Menschenjahre umgerechnet rund 175 – verdankt das Tier unter anderem ihrer „großen Vorsicht“, was die vor dem Haus vorbeiführende Straße betrifft. Obendrein sei Lore „gut erzogen und springt niemals auf den Tisch“ und erfülle „immer konsequent“ ihre Aufgaben auf dem Anwesen des Ehepaares.

Realfunktionierende Satire

PRAG, 17. Oktober (AP). Die Bürger der Tschechoslowakei ergötzen sich gegenwärtig an dem Mitschnitt einer Rede, die Parteichef Milos Jakes im Juli vor westböhmischen Funktionären gehalten hat. Die Aufzeichnung wird gegenwärtig auf dem Schwarzmarkt als Tonband für 90 Kronen, als Videoverision für 350 Kronen gehandelt.

Ein besonders gelungenes Beispiel für Jakes' Funktionärskauderwelsch ist folgender Satz des Parteichefs: „Manchmal wissen wir, was vor sich geht, aber wir sind nicht in der Lage, es zu ändern.“ An anderer Stelle sagt Jakes: „Ja, Genossen, dieser Bursche hat einen Fehler begangen, jeder von uns hat einen Fehler gemacht. Aber wessen Regierung ist das? Es ist eine kommunistische Regierung, war stets eine und wird immer eine sein, und es kommt nicht darauf an, wer welche Positionen vertritt.“

„Wenn ich diese unglaubliche Aufzeichnung höre, dann stelle ich mir vor, wie ein Fünfjähriger mit seiner Mutter diskutiert“, sagte ein CSSR-Bürger.

„UŽ JE SVĚTOVET...“

Tumult ist nichts fürs Volk

LONDON, 18. Oktober (Reuter/dpa). Britische Abgeordnete müssen seit Dienstag telegen debattieren. Zum ersten Mal in der Mediengeschichte durfte eine Sitzung im Unterhaus bei Verstärkerlicht von Fernsehkameras aufgenommen werden. Die Abgeordneten dürfen allerdings für ihre Fernsehauftritte in der Öffentlichkeit noch einige Zeit üben. Die Videoaufnahmen werden solange nur über hausinterne Monitore ausgestrahlt, bis ein auf sechs Monate befristetes Experiment am 21. November anläuft.

Die Parlamentarier begegnen der Vergabe von Filmrechten an ihren Sitzungen eher skeptisch. Einige schützten sich mit dunklen Sonnenbrillen vor dem Scheinwerferlicht und beschwerten sich über die ungewöhnliche Hitze.

Dabei sollen ohnehin nur ordentliche Debatten fernsehpublik werden: Kamerateams müssen bei Tumulten im House of Commons auf den Parlamentspräsidenten gerichtet bleiben.

Hromadný úhyn dojníc

[re]: Dvacet dojníc uhynulo v pondělí časně ráno na farmě Studený (ZO Loket, na Benešovsku. Příčinou bylo zkratování elektroinstalace do napáječek. Škoda je za 362 000 Kčs.

„A HROMADNÝ ÚHYN NA ÚN...“

ZASLOUŽILA NÁRODNÍ KŘEKA →

Spur der Arche Noah auf 4600 Meter Höhe

Spur der Arche Noah auf 4600

In jüngster Zeit gehen die Forscher mit Satellitenfotos zu Werke: Auf einigen dieser Fotografien glaubte man die Umrisse der Arche unter einem Gletscher erkennen zu können. Doch näheren Nachforschungen bestätigten diese Hoffnung bisher nicht.

Jetzt aber sind die beiden Amerikaner Aaron und Garbe versichert, die Reste der Arche aufgespürt zu haben. Der Stolz präsentierte sie Fotos und Videoaufnahmen, die sie von Bord eines Hubschraubers geschossen haben. Die versteinerte Fundstelle liegt etwa 800 Meter unterhalb des Gipfels in der Eislandschaft. Die Expeditionen von 1933 und 1939 hatten die Gegend als unwirtlich und unbefruchtbar beurteilt. Die Expeditionen von 1956 und 1959 hatten die Gegend als unwirtlich und unbefruchtbar beurteilt. Die Expeditionen von 1956 und 1959 hatten die Gegend als unwirtlich und unbefruchtbar beurteilt.

Freizeit im Jahr 2025

schweben wir beim Schwimmen im leeren Pool – ein Magnetfeld trägt den Körper.

● Holographie-Technik bringt dreidimensionale Bilder in die Wohnung – z. B. Szenen eines Fußballspiels. Wir können mit- und Tore spielen.

● Computer-Spiele sind dann so weit, daß wir sie mit Gedanken beeinflussen können.

● Video-Scheiben bringen uns jeden Tag Urlaub – Bilder der gewünschten Landschaft, Düfte und Geräusche.

Boris Jelzin: Mordanschlag auf Brücke?

Theater

Karpfen starben auf der Bühne

Berlin - Zwölf

Karpfen mußten im Hebbel-Theater für einen Show-Effekt sterben: Die Fische lagen während der Vorstellung „Das Interieur“ auf dem Bühnenboden und starrten auf einem Salzteppich auf der Bühne, schnappten verzweifelt nach Luft. Aufgebrachte Zuschauer stürmten die Bühne, trugen

die Fische zu
Waschbecken
die Rettung kam zu
spät.

NONA,
NONA...

**„ČESKO, MORAVSKO,
SLOVENSKO“**

„Příští měsíc jedu do Česka!“ — tuto větu slyší člověk stále častěji. Nejde mi ani tak o její náplň jako o to, že Česko vlastně neexistuje. Jestliže tohoto výrazu používá člověk „sprostý“, budiž mu odpuštěno, ale jeho výskyt u vzdělanců a v některých exilových novinách září. Neexistuje Česko, tak jako neexistuje Moravsko. Jsou jen Slovensko, Morava a Čechy. Jistě může mást výraz Československo, ve kterém se Česko objevuje. Je to ovšem složenina, která má opodstatnění v historii a v pravidlech tvoření nových slov skládáním.

Z historie víme, že výrazu Česko používal často ve svých projevech Hitler, a to v hanlivém slova smyslu, když mluvil o „Tschechei“. Výraz zaváněl skrytým zvukovým společenstvím s jistou zemí na Balkáně, o jejímž hospodářství se vždy mluvilo ne v dobrém slova smyslu. I dnes je možno tento výraz občas v Německu slyšet.

Jen doufám, že to všechno nedojde tak daleko, abych po čase třeba slyšel zpívat: „Česko krásné, Česko mé...“
Jan Schovanec, Karlsruhe

Jan Schovanec, Karlsruhe

**„ČESKO, MORAVSKO,
SLOVENSKO“**

Frau bekam Niere vom Tier

Paris – Betrüger haben einer Französin für 70 000 Mark die Niere eines Tigers verkauft. Die Frau hatte dringend eine Niere benötigt, muß jetzt wahrscheinlich noch mal operiert werden.

SENA-ZVĚŘ...

Sie alle suchen nach den Resten jenes hölzernen Kastens, der mit seinen drei Decken Wohnboot, schwimmendes Gewächshaus und Tierasyl gewesen sein soll und von dem nicht nur im 1. Buch Mose des Alten Testaments und im islamischen Koran, sondern auch in unzähligen anderen Überlieferungen die Rede ist. 300 Ellen lang, 50 Ellen breit und 30 Ellen hoch, so heißt es in der Bibel, sei die aus Tannenholz gebaute und mit Pech abgedichtete Arche gewesen. Das wäre nach unseren Maßen ein respektables Schiff von etwa 150 Meter Länge, 25 Meter Breite und 15 Meter Höhe gewesen. Was an der jetzt präsentierten Entdeckung der US-Amerikaner Aaron und Garbe dran ist, wird man im nächsten Sommer erfahren.

Am nächsten könnte der Arche Noah vielleicht jener französische Forscher gekommen sein, der 1950 auf dem Akrat die versteinerten Reste eines offenbar von Menschenhand behauenen Holzbalkens fand — in einer Höhe von über 4600 Metern! Der mysteriöse Fund ist bis heute nicht enträtselt.

Seit mehr als einem Jahrzehnt herrscht hier der Ausnahmezustand. Auch die nahe Grenze zur Sowjetunion bewog die Behörden, den Berg zwischen 1974 und 1982 für ausländische Expeditionen zu sperren. Dann aber setzte, auf den Spuren Irwins, ein wahrer Ansturm auf den Ararat ein: 500 Entdecker bevölkerten den Berg allein 1983. Jeden Sommer kommen seither neue Trupps zum Ararat.

Aus den Höhen des Weltraumes begann sich James Irwin für den Ararat und die dort vermutete Arche zu interessieren. Seit 1982 hat er mehrere Expeditionen auf den Berg unternommen, allerdings ohne den erhofften Erfolg. Wie Anfangs auch Irwin, stießen viele Entdecker bei den türkischen Behörden jahrelang auf taube Ohren. Denn der Ararat liegt in jener Region Ostanatoliens, wo sich kurdische Rebellen einen blutigen Guerillakrieg mit Einheiten der türkischen Armee liefern.

kappe des Ararat. Auf den Bildern, die vor kurzem auch in einer Nachrichtensendung des türkischen Fernsehens gezeigt wurden, ist unter dem Gletscher ein Objekt zu ahnen, das tatsächlich die Gestalt eines Schiffes zu haben scheint. Mitte Juni 1990 wollen Aaron und Garbe mit einem Team von Geologen und Archäologen der Sache auf den Grund gehen.

Aber die meisten Fachleute bleiben skeptisch. Denn seit jeher hat der Ararat, dessen mächtiges, freistehendes Massiv wie ein Riesenmonument vier-tausend Meter aus der ostanatolischen Hochebene aufragt, die Phantasie jener beflügelt, die hier die Reste der Arche Noah vermuteten. 1959 präsentierte ein türkischer Luftwaffenpilot Fotos vom Ararat, auf denen ein schiffähnliches Gebilde zu erahnen war. Ähnliche Beobachtungen wollen auch US-amerikanische und sowjetische Piloten gemacht haben, die den Berg Ararat überflogen.

Freizeit im Jahr 2025

● Computer-Spiele sind dann so weit, daß wir sie mit Gedanken beeinflussen können. ● Video-Scheiben bringen uns jeden Tag Urlaub – Bilder der gewünschten Landschaft, Düfte und Geräusche.

**„ČESKO, MORAVSKO,
SLOVENSKO“**

„Příští měsíc jedu do Česka!“ — tuto větu slyší člověk stále častěji. Nejde mi ani tak o její náplň jako o to, že Česko vlastně neexistuje. Jestliže tohoto výrazu používá člověk „sprostý“, budiž mu odpuštěno, ale jeho výskyt u vzdělanců a v některých exilových novinách září. Neexistuje Česko, tak jako neexistuje Moravsko. Jsou jen Slovensko, Morava a Čechy. Jistě může mást výraz Československo, ve kterém se Česko objevuje. Je to ovšem složenina, která má opodstatnění v historii a v pravidlech tvoření nových slov skládáním.

Z historie víme, že výrazu Česko používal často ve svých projevech Hitler, a to v hanlivém slova smyslu, když mluvil o „Tschechei“. Výraz zaváněl skrytým zvukovým společenstvím s jistou zemí na Balkáně, o jejímž hospodářství se vždy mluvilo ne v dobrém slova smyslu. I dnes je možno tento výraz občas v Německu slyšet.

Jen doufám, že to všechno nedojde tak daleko, abych po čase třeba slyšel zpívat: „Česko krásné, Česko mé...“
Jan Schovanec, Karlsruhe

Jan Schovanec, Karlsruhe

**„ČESKO, MORAVSKO,
SLOVENSKO“**

Frau bekam Niere vom Tier

Paris – Betrüger haben einer Französin für 70 000 Mark die Niere eines Tigers verkauft. Die Frau hatte dringend eine Niere benötigt, muß jetzt wahrscheinlich noch mal operiert werden.

SENA-ZVĚŘ...

Sie alle suchen nach den Resten jenes hölzernen Kastens, der mit seinen drei Decken Wohnboot, schwimmendes Gewächshaus und Tierasyl gewesen sein soll und von dem nicht nur im 1. Buch Mose des Alten Testaments und im islamischen Koran, sondern auch in unzähligen anderen Überlieferungen die Rede ist. 300 Ellen lang, 50 Ellen breit und 30 Ellen hoch, so heißt es in der Bibel, sei die aus Tannenholz gebaute und mit Pech abgedichtete Arche gewesen. Das wäre nach unseren Maßen ein respektables Schiff von etwa 150 Meter Länge, 25 Meter Breite und 15 Meter Höhe gewesen. Was an der jetzt präsentierten Entdeckung der US-Amerikaner Aaron und Garbe dran ist, wird man im nächsten Sommer erfahren.

Am nächsten könnte der Arche Noah vielleicht jener französische Forscher gekommen sein, der 1950 auf dem Akrat die versteinerten Reste eines offenbar von Menschenhand behauenen Holzbalkens fand — in einer Höhe von über 4600 Metern! Der mysteriöse Fund ist bis heute nicht enträtselt.

Sowjet-Experten: 40 Millionen Russen hungern

Von KARL-LUDWIG GÜNSCHE

Moskau - Durch Streiks, Schlämperei und Unfähigkeit im Management hat sich die Versorgung der Bevölkerung in der Sowjetunion katastrophal verschlechtert. Die Läden sind leer. Dringend gebrauchte Lebensmittel und Konsumgüter vergammeln in Häfen und auf Bahnhöfen, weil Güterwagen zum Weitertransport fehlen. Allein in Leninograd verrotten Fleisch in 180 Waggons - es wird einfach nicht umgeladen. Die sowjetische Nachrichtenagentur TASS: Insgesamt stehen 1700 Züge still - keine Kohle.

Kölner Ost-Wissenschaftler haben

ausgerechnet, daß 40 Millionen Sowjetbürger an der Armutsschwelle leben. Jeder siebte der 285 Millionen Russen muß mit monatlich 75 Rubel (225 Mark) auskommen. Preisniveau: Ein Pfund Fleisch kostet fünf Rubel (15 Mark), ein Kilo Tomaten einen Rubel (3 Mark), ein halber Liter Öl drei Rubel (9 Mark). Ein Paar Schuhe oder ein Wintermantel sind nicht unter 50 Rubel (150 Mark) zu haben.

Auf dem Markt fehlen Waren für rund 250 Milliarden Rubel (750 Milliarden Mark). Um die krassen Mängel zu beheben, subventioniert die Regierung Lebensmittel und Mieten mit 100 Milliarden Rubel (300 Milliarden Mark) pro

Jahr. Nicht zuletzt deshalb klappt im Staatsetat bereits ein Loch von 120 Milliarden Rubel (360 Milliarden Mark) - Minus-Rekord.

Was bisher gelehrt wurde: Es gibt sechs Millionen Arbeitslose in der Sowjetunion. Sowjetische Experten: Wenn die Wirtschaft weiter modernisiert wird, werden in den nächsten 25 Jahren noch weitere 30 Millionen Sowjetbürger ihren Job verlieren.

Diese Entwicklung sei gefährlich für die Perestroika, da die breite Bevölkerung den Reformkurs Gorbatschows an seinen wirtschaftlichen Erfolgen messe.

Rekord im Eisschlecken

Bonn - Die Bundesbürger haben in die-
sem Jahr 10 Prozent mehr Eis gegessen als
im Vorjahr. Auf jeden kamen 7,6 Liter Eis.
Sie schleckten am liebsten Vanille.

Oberster Sowjet billigt Besitz an Produktionsmitteln

Parlament lehnt aber abhängige Beschäftigungsverhältnisse ab

MOSKAU, 18. Oktober (AP). Der Oberste Sowjet hat am Dienstag mit großer Mehrheit einen Gesetzentwurf gebilligt, der erstmals den Privatbesitz von Produktionsmitteln zuläßt und Bauern die Möglichkeit eröffnet, zur privaten Bewirtschaftung gepachtetes Land zu vererben. Mit 309 gegen 29 Stimmen bei 34 Enthaltungen wurde der Gesetzentwurf an einen von Staats- und Parteichef Michail Gorbatschow geführten Ausschuss überwiesen, der eine endgültige Fassung erarbeiten soll. Diese bedarf dann wieder der Zustimmung des Parlaments, um endgültig Gesetzeskraft zu erlangen.

Das Gesetz sieht den Besitz von Produktionsmitteln ausdrücklich vor, was der marxistisch-leninistischen Doktrin zuwiderläuft. Es erlaubt auch die Beteiligung an Besitz, etwa in Form von Aktien.

In der Diskussion wurde deutlich, daß der Entwurf einigen Abgeordneten nicht weit genug geht. Sie hatten die völlige

Freigabe der Produktionsmittel als Möglichkeit des Leistungsanreizes für Arbeitnehmer gefordert. Außerdem sollte die Arbeitskraft als Gut anerkannt werden, was den privaten Besitzern von Produktionsmitteln die Möglichkeit gegeben hätte, Arbeitskräfte in abhängigem Verhältnis zu beschäftigen. Dies wiederum ging der Mehrheit zu weit. Während einer Debatte über ein Gesetz zum Ausbau der wirtschaftlichen und politischen Autonomie der Sowjets forderte der Kongreßabgeordnete und Friedensnobelpreisträger Andrej Sacharow am Mittwoch die Streichung des Führungsanspruchs der KPdSU aus der Verfassung.

Mitglied im Psychiatrieverband

ATHEN (AP). Der Weltverband für Psychiatrie hat am Mittwoch die Sowjetunion wieder als Mitglied aufgenommen, die seit 1983 in dieser Organisation offiziell nicht mehr vertreten war.

Zweischneidiger Erfolg der Kampagne gegen Pornographie in China

Die chinesischen Zeitungen meldeten am Dienstag einen beeindruckenden Erfolg der Kampagne gegen Pornographie. 30 Millionen pornographische Bücher und Zeitschriften seien abgeliefert worden, hieß es auf den Titelseiten der Zeitungen. Im Blattinneren wurde dann jedoch enthüllt, daß es sich um einen zweischneidigen Erfolg handelte, denn der Verkauf pornographischer Schriften sei wegen der Kampagne angestiegen.

Offenbar hatten die Arbeitsbrigaden in vielen Städten den Befehl erhalten, eine bestimmte Zahl pornographischer Schriften abzuliefern. Arbeiter erhielten die Anweisung, jeder müsse ein pornographisches Buch abliefern. Da aber offenbar nicht alle Chinesen im Besitz von Pornos waren, mußten sie sich solche Werke erst besorgen.

Sogar die Grundschulen erhielten Quoten zugeteilt. Die Kinder wurden nach Hause geschickt, um in der elterlichen Wohnung nach „gelber Literatur“ zu suchen, wie Pornographie von den Chinesen umschrieben wird. Etliche Schüler nahmen diese Anweisung wörtlich: Sie brachten Bücher mit gelben Einbänden in die Schule mit. Andere lieferten Kalender mit den Fotos von weiblichen Filmstars ab. Um die Ablieferungsquoten zu erfüllen, kauften so viele Menschen obszöne Literatur, daß die Händler die Nachfrage nicht befriedigen konnten. Mehrfach wurden die Preise angehoben.

Schlafkoje für Studenten

Lübeck - Weil es in der Hansestadt keine freien Studenten-Buden mehr gibt, werden Ende des Monats 70 Medizinstudenten auf dem unter Denkmalschutz stehenden Windjammer „Passat“ untergebracht.

Mysteriöse Attentate mit Gemüse in London

Die Polizei im Osten Londons hat es seit einiger Zeit mit einer neuen Form von Anschlägen zu tun. Autoinsassen verwenden Obst und Gemüse als Wurfgeschosse. Es gab schon mehrere Verletzte und einen Toten. Bei der amtlichen Untersuchung des Todesfalls sagte Kriminalsuperintendent Graham Howard am Montag, die Polizei ermittelt im Fall des 56-jährigen Leslie Merry wegen Mordes. Der Mann war am 14. Juli von einer Röhre getroffen worden, als er zum Einkauf unterwegs war.

Der Mann erlitt unter anderem einen dreifachen Rippenbruch. Ein Bruchstück bohrte sich in die Lunge. Merry wurde am 16. Juli aus dem Krankenhaus entlassen, am Tag darauf wieder eingeliefert und starb am 23. Juli. Der Pathologe David Rouse sagte als sachverständiger Zeuge aus, der Tod sei als Folge eines durch das Wurfgeschoss verursachten Milzrisses und eines Atemstillstandes eingetreten. Rouse sagte, Merry hätte vielleicht überlebt, wenn er nicht chronisch lungenerkrank gewesen wäre.

Howard sagte aus, in Ostlondon sei bereits eine Anzahl von Fällen bekanntgeworden, in denen Obst und Gemüse aus fahrenden Autos heraus auf Menschen geworfen worden seien. Unter anderem sei am 19. April ein Jogger durch einen fliegenden Kohlkopf verletzt worden. Zu den durch die Wurfgeschosse verursachten Verletzungen gehörten ein Bauchfellriß sowie Kopf- und Gesichtsschäden. Der Beamte vertrat die Ansicht, viele solcher Wurfattentate würden nicht angezeigt, wenn niemand verletzt worden sei.

Palm Springs - Lächelnd kam Frank Sinatra vor drei Wochen nach einer Magenoperation aus der Klinik. Reporter umringten ihn, er strahlte: „Hello Freunde, ich bin wieder ganz der alte.“

73 ist er jetzt, auf 1,8 Milliarden Mark wird sein Vermögen geschätzt. Es heißt, er sei geizig. Trotzdem hat er jetzt dem Papst 300 Millionen Mark angeboten. Für die Vergebung seiner Sünden, wie Englands Zeitung „The Sun“ schreibt. Sinatra ist katholisch.

Es sind viele schöne Sünden, für die Frank Sinatra um Vergebung bitten könnte. Sophia Loren gehört dazu, Marilyn Monroe, Lana

Turner, Shirley Maclaine, Mia Farrow. Die wurde seine 3. Ehefrau.

Sein Ex-Manager Hank Sanicola enthüllt jetzt: „Er hatte Affären mit etwa 5000 Frauen, ungelogen. Sein sexueller Appetit war unstillbar. Ich weiß, daß er in einer Nacht sechs Frauen in sein Bett zog. Und danach noch genug Kraft für seinen Bühnenauftritt hatte.“

„Vom Macho nichts übriggeblieben“

Bei keinem anderen Auftritt habe er seinen großen Erfolgssong „My Way“ sinnlicher, intensiver gesungen.

„Von diesem nimmermüden

Macho ist nichts übriggeblieben“, sagt seine Ex-Haushälterin Joan Hanna (40), die Frank Sinatra in seiner Villa im kalifornischen Palm Springs umsorgte. „Beim Einstellungsgespräch kam mir ein kleiner alter Mann mit Schermbauch und Glatze entgegen. Nur an den Ohren waren noch Härchen, ich war entsetzt.“ 60 Perücken hat Sinatra im Schrank.

Sie berichtet weiter: „Nachts schlurft er im Schlafanzug durch das Haus, oft bis sechs Uhr früh. Sieht er Wasserflecken auf der Spüle oder im Bad, putzt er sie weg. Er hält dauernd seine Hände unter den Wasserhahn, leidet an Waschzwang. Und er ist so neurotisch, daß er es fertigbringt,

Hausangestellte an ihrem freien Tag anzurufen - nur weil er ein bestimmtes Taschentuch nicht findet.“

Mit seiner vierten Frau Barbara (58) spricht er tagsüber kaum ein Wort. Die Haushälterin: „Abends sitzen die beiden stumm vorm Fernseher, das Essens-Tablett auf dem Schoß - und schlingen in sich hinein.“

Seinen Lieblingsplatz schildert sie so: „Ein kleiner Schuppen im Garten. Dort hat er seine Modell-eisenbahn auf, nimmt eine Signalfarbe in den Mund, spielt stundenlang Lokomotivführer.“

Ist der Zug für Frankieboy endgültig abgefahren?

[illegible]

Co je čeká?

Z počtu těch, kteří se — jak řekl Egon Krenz — ke své vlasti obrátili zřetelně nory germanizujícího LV SED ve svých televizních projevech žádný telemluvce je lich kolem 100 000, a to znamená pro NDR nekultivovanou ztrátu. To a pokračování zřetelně NDR bylo ještě hlavním důvodem grandiozní akce včasných čistě a institucí proti NDR, prvního německému socialistickému státu. Do také mory se tím přiblíží ke svému hlavním cíli — přetvoření NDR k NSR — o tom se brzy přetvoří posívejme se však na to, co čeká ty, na lojistik zádech se celá akce odchází. Ty, klari pro svou nepokojnost a čas od času mladíky nerozvoženou viru v zapadnou meckou propagandu středně opustili svou vlast. Není sporu o tom, že NSR dnes patří k nejvyvinutějších zemím světa a tedy i západní Evropy. Západoněmecká marka je jednou z nejvyšších měn a technický pokrok i velká nabídka spotřebního zboží jsou tam vidět na každém kroku. Obyvatelé NSR však dobře vědí, že vše to, co dostání jen za peníze a že ne všechno, co tam vidí ve výloze nebo na pesirých reklamních plakátech si mohou dovolit. Ne nadarmo se za národními západními hranicemi mluví o dvojitelnosti

Nu což, obdivujeme vynikající výsledky západoněmeckého průmyslového vývoje a výroby nitrocelulózy? Koli však tamní sociální a společenský systém. Ten má v současné době řadu závažných problémů a výše uvedená kampaň měla mít za účel právě takové odvrátit pozdější veřejnosti napl. ud vý-
možná vysoké konjunktury.
Na což, obdivujeme vynikající výsledky západoněmeckého průmyslového vývoje a výroby nitrocelulózy? Koli však tamní sociální a společenský systém. Ten má v současné době řadu závažných problémů a výše uvedená kampaň měla mít za účel právě takové odvrátit pozdější veřejnosti napl. ud vý-

a ještě ně
hymnu. Hymn
se skládá ze
za sebou. Z
Mezi nimi je
možná tři,
nepatrná chv
Jsme na ni
i s jistým hu
hymnu na v
je dnes tak v
né a skromn
která by nás
které nelže
na svoji Mora
Na onu zvla
a přece jenom

Psal jsem o
úřadníkovi

co máme a nemáme, totiž
Československé republiky
dvou písní, které se zpívají
jedné české a druhé slovenské.
malá pouza, asi dvě vteřiny,
ale ne víc. A tato vďečlivě
tichá je moravská hymna.
pyšní a domníváme se hrde
smorem, že máme nejkrásnější
světě. TICHŮ. Ticho, které
záčíná, ticho, které je vzneše-
né zároveň, ticho beze slov,
vyvyšovala nad jiné národy,
a ve kterém tiše myslíme
vů.

šťastní dobrou zemi, co není
je.

Mehr Arbeitslose in China
PEKING, 30. Oktober (Reuter). In Chi-
na droht nach Darstellung eines eigentl.

áme a nemáme, totiž
koslovenské republiky
pisní, které se zpívají
české a druhé slovenské.
pouza, asi dvě vteřiny,
víc. A tato zdánlivě
ha je moravská hymna.
a domníváme se hrdě
n, že máme nejkrásnější
TICHŮ. Ticho, které
ticho, které je vzneše-
ověn, ticho beze slov,
šovala nad jiné národy,
kterém tiše myslíme

a není. není a je. A
ná. To si o ní pevně
, kteří jsme Moravané
ši jazykem a Moravané

áme a nemáme, totiž
eskoslovenské republiky
písní, které se zpívají
české a druhé slovenské,
pouza, asi dvě vteřiny,
víc. A tato zdánlivě
ha je moravská hymna.
a domníváme se hrdě
n, že máme nejkrásnější
TICHO. Ticho, které
ticho, které je vzneše-
oven, ticho beze slov,
šovala nad jiné národy,
kterým tiše myslíme

dobrou zemi, co není

(řep): Vedoucí vlnění v filmnici na Semtisku ve
vlnitostech své hodiny po pálnici po předchozí báse
napadl dva hosty. Nejdříve bodl do hrudníku pětá-
ceho, který zůstal po zásahu nožem
vlnitost tráv, a potom zbran použil ještě proti
vlnitostem mladenci, jež vlní.

Anzeige Juckreiz im Intimbereich – was tun?

Morava je podivuhodná země už proto, že je a není. Kdysi, v dávné historii, bývala markrabstvem volně spojeným s českým královstvím. Dnes splynula s Českou federativní republikou a její jméno se vyskytuje už jenom v celostátních předpovědích počasí a v národních písničkách. Ty jsou na Moravě překrásné. Bez nich, bez jejich trochu drsné krásy, nebylo by skladatele světového významu Leoše Janáčka, který se na Moravě narodil a celý život na Moravě žil. Zpívá se v nich o lásce věrné i nevěrné, tureckých vojnách, vodách tekutých, vlašťovkách, zbojnicích, koníčcích sedlaných a nesedlaných, o chlapci, kterého v lese zabili. Slova těch písní jsou ze zlata a melodie stříbrné.

Takže Morava je a není, není a je. A především je půvabná. To si o ní pevně myslíme všichni my, kteří jsme Moravané a Češi zároveň. Češi jazykem a Moravané srdcem.

Na onu zvláštní dobrou zemi, co není

2. ПАВЛОПОКРАТ...

Život a dílo velké Přemyslovný

Před svatořečením blahoslavené Anežky České

...„duchem svatým jsúc nadechnuta, krátce otce svého sladce mlávajíc prosila jest, aby ji dopustil né zemskému ženichovi, ale nebeskému sloužit...“ Těmito slovy líčí kněz Šimon v krátkém životopisu Anežky Přemyslovný její rozhodnutí opustit blahobyt královského dvora a plně se věnovat pouze životu duchovnímu. Tento životopis pochází sice až ze začátku 16. století, ale četné legendy vznikly mnohem dříve. Svědčí o tom, jak živý byl kult této Přemyslovný.

Co všechno mělo vliv na utváření její osobnosti z Asisí vytvořila původně skupinu dívků, které a díla? Narodila se patrně v roce 1211 (náznaky vyznávají prostou křesťanskou chudobu. Z tohodoborníků na datum narození se různí) jako deváté dítě Přemysla Otakara I. a jeho druhé manželky Konstancie Uherské. Už jako tříletá holčička byla vyslána do kláštera v Třebíči (Stezsko), kde nad její výchovou bděla manželka slezského knížete Hedvíka. Tato velice zbožná žena (sama později vstoupila do kláštera a záhy po smrti byla prohlášena za svatou) měla jisté vlivy na její život. Po třech letech se vrátila Anežka do otcovského domu, ale brzy jej zase opustila. Tentokrát vedla její cesta do kláštera v Dokanech u Litoměřic, kde prožila další dva roky dětství v kruhu dívek ze vznešených rodin. Legenda vypráví, že už zde se vyhýbala dětským hrám a trávila čas na modlitbách.

Bylo jí osm let, když byla odeslána ke dvoru rakouského vévody Leopolda, aby se tu naučila dvorskému mřavám a připravila se na svou budoucí úlohu manželky římského krále Jindřicha (syn císaře Fridricha II.). Ke svatbě však vlivem různých politických okolností nedošlo. Anežka — jako ostatně většina královských deček tehdejší doby — měla vícekrát podpořt am-bice svého otce, který zásmubami deery chtěl získat ještě větší prestiž v Evropě 13. století. Teprve po jeho smrti (roku 1230) mohla sama více rozhodovat o vlastním osudu (odmítla další ná-bídky k sňatku), a to tím spíše, že nový král Václav I. sestru velmi miloval. Nebránil její touze po duchovním životě a podporoval její skut-ky milosrdenství. Dokazoval to mimo jiné i tím, že Anežce poskytl na břehu Vltavy pozemek pro stavbu kláštera — mužského a ženského. Už před tím založila Anežka špitál na pozemsku, u Sv. Petra na Poříčí.

Ještě než přijala řeholní šat, nosila Anežka — legendy to vyprávějí — pod královským rouchem žíněnou košili na znamení kajícínosti. Historickým dokladem pak je její korespondence s papežem Řehořem IX., jemuž se svěřovala i tímto smyslem vstoupit do kláštera a kterému sdělovala i své zakladatelské plány a žádala ho o radu a o pomoc. K četným papežským listinám této doby daly pod-nět, Anežčiny prosby i dotazy, v opisech se do-chovaly také čtyři listy svaté Kláry adresované Anežce. Svatá Klára po vzoru sv. Františka

Období poručnické vlády Otavy bylo svězečné i pro Anežčin klášter. Střední ochránci — králov-ský bratr, matka i synovec — už nežili a v obec-ném hladomoru se našlo jen málo dobrodinců „...v takovou chudobu upadla, že ledva pokrmeč a oděvec mlti mohla. Vřák všecko s převélikou do-korou mlti trpěla...“ Anežka silou svého ducha překonávala všechny útrapy a povzbuzovala své přbýlek... Chvalte carky Hospodina, neb chudý přbýlek vedeme; a zachováme-li chudobu... v čas ve zly Hospodin nás neopustí... Anežka Přemyslovná zemřela v roce 1282, ve vysokém věku na tehdejší dobu.

Už její pranetel Eliška vyvíjela značné úsilí o Anežčino vřatoročení. Po ní pak Karel IV. a četní církevní hodnostáři v průběhu věků. Vlivem politických a náboženských zmatků však k němu nedošlo. Teprve v roce 1879 byla zásluhou praž-ského arcibiskupa kardinála Schwarzenberga pro-

...na letnice toho léta před sedm biskupy a před králem bratrem svým... jakožto holubičká nevinná... z povodni tohoto světa nešlechtné-ho do koráhu svatého zákona přeletěla... Tak-liší legenda okanzik Anežčina vstupu do klášte-ra, který sama založila. Bylo to roku 1234 a obřad byl mimořádně slavnostní, s účasti krále, králov-ný, církevních hodnostářů a velkého počtu věř-i-cích. Pro svůj klášter získala Anežka četné vý-sady, sama však zachovávala evangelickou chu-dobu a chudým a trpícím zasloužila celý svůj da-ší život.

I v klášterní cele však stále zůstávala hrdou Přemyslovnou, která neztratila zájem o záležitostí panovníckého rodu. Když se král Václav po povstání, které proti němu pozvedl syn Přemysl, opět zmocnil Prahy, přijala jej Anežka se všemi počtami v klášteře a zasloužila se o smíření otce se synem. Později slála po boku synovce Přemys-la Otakara II. a to i v době, kdy byl v papežské klášteř. Útulek poskytl i jeho vdově Kunhute, které se podarilo uniknout z Bezdězu, kam ji žal Otá Bramborský spolu s malým Václavem uvěz-nit.

Stále aktuální otázky Prahy

Nežádoucí úbytek půdy • Kontaminace ovlivňuje zdraví lidí

(článek): Devastovaná půda zabírá 900 hektarů, tj. dvě procenta z rozlohy Prahy. Jedná se o plochy na-rušené zeměmi pracemi, skládkovým hospodářstvím nebo dlouhodobým nevyužitím.

Vedle kvantitativního úbytku půdy je pražské úze-mí poškozováno i kvalitativně. Působí zde chemické látky z ovzduší, mj. oxidy dusíku a toxické kyseliny. Další narušení přináší chemické látky ze ze-mědělství, solení vozovek apod. Kontaminace prostře-dí má vliv i na zdraví lidí, na vegetaci a zeměděl-skou produkci.

Zvláštní kapitolou je tuhý odpad a jeho likvidace. Za rok se ho nasbírá přes pět milionů tun. Z toho připadá na tuhý komunální odpad 0,5 milionu tun, na průmyslový 0,3, na popel a škváry 0,45 a 3,8 mil-ionu tuny zemín a výkopového materiálu.

V domovním odpadu lze najít mnoho cenných dru-holných surovin, které jsou však ze tří čtvrtin do-slova pohřbeny na skládkách. Z jejich obsahu je mož-né „vyčistit“ 28-30 proc. papíru, 20 proc. skla, 25 až 33 proc. kovů a 25-33 proc. plastů.

Zneškodňování tuhého odpadu se v Praze děje z val-né části skládkováním, které není hospodárné ani ekologicky únosné. Kapacity spalovny Vysocany a kompostárny Štěrboholy umožňují využít jen 120 000 tun, tj. asi čtvrtinu tohoto odpadu.

Potíže jsou i s řízenými skládkami, které i přes značné rozlohy stále nedostačují a vzdálenosti k nim dosahují často až 50 kilometrů.

Východiskem se stane spalovna Molešice, která zhodnotí většinu dosud netříděného tuhého odpadu. Ale i tak bude nutno inertní materiály nadále sklá-dkovat, zejména popel, škváry, zemlnu a demoliční suť. Tiživý problém „kam s nimi?“ vyvolává stále větší počet divokých a polodivokých skládek. Jichž nebez-pečné půlky i v pásmu rekreačních zón Prahy.

Prager Prügel - zum Geburtstag

Prag - Die Polizei in Prag hat die größte Demonstration seit 20 Jahren auf dem Wenzelsplatz brutal aufge-löst. Mehr als 10 000 Menschen hat-ten zum 71. Gründungstag der CSSR (Samstag) in Sprechchören freie Wahlen und eine neue Regierung gefordert.

Hunderte von Polizisten gingen mit Schlagstöcken auf die Demon-stranten los, nahmen 355 Men-schen fest. Sieben Demonstran-ten und drei Poli-zisten sollen ver-letzt worden sein.

Auch das ZDF-Team mit Repor-terin Susanne Gelhard wurde mit Schlagstöcken bedroht, an der Arbeit gehin-dert. ZDF-Nach-richtentche Peter Voß: „Ein Kame-ra-Assistent wur-de im Würgegriff

festgehalten, dem Kamera-mann wurde die Kamera entris-sen, die Kasset-ten herausge-zerzt.“ Kurz dar-auf hielten Polizi-sten das Team wieder fest, der Kameramann er-hielt einen Faust-schlag ins Ge-sicht, ein anderer Mitarbeiter wur-de getreten. Poli-zisten mit Schlag-stöcken verfolg-ten das Team bis ins Hotel. Einer

rief: „Wenn ich ihn (den Kamera-mann) noch ein-mal erwische, schlage ich ihn tot.“ Hotelgäste stellten sich da-zwischen, die Re-porter erreichten gerade noch den Fahrstuhl. Ein Vertreter der Botschaft be-gleitete das Team dann zum CSSR-Fernseh-studio, von wo der Beitrag nach Mainz überspielt wurde.

Pašeráci před soudem

(článek): Trestní senát okresního soudu v Teplicích vynesl rozsudek nad sedmi jugoslávskými státními příslušníky, které obžalovala vinila z toho, že při zá-říjové cestě z NSR přes NDR do ČSSR chtěli přes hraniční přechod v Chovcovi převézt bezcenné zboží v hodnotě 561 310 Kčs. Byly to radiomagnetofony, kal-kulačky, baterie do digitálních hodin, kosmetické dárkové kasety. Dva z nich se snažili upravit co-ního kontrolora s tím, aby zařadil bezprohlašovanou kontrolu celého zájezdu. Stevan Kráček a Milica Muncanová, kteří svým jednáním spáchali více závaž-nějších trestných činů, byli odsouzeni k nepodmín-ěným trestům odnětí svobody v trvání 14 a 12 měsíců, dalších pět obžalovaných bylo odsouzeno k penězi-tým trestům od 10 tisíc do 20 tisíc Kčs. Všem obža-lovaným byl uložen trest propadnutí věcí, které ne-přiléhají k celtnímu oděvu, a vyhoštění z repub-liky.

Mehr Fleisch für Rumänen

Das rumänische Parlament hat ein Versorgungsprogramm für Agrarproduk-te, Nahrungsmittel und Industrieerzeug-nisse verabschiedet, das für 1990 eine 50prozentige Erhöhung des Fleisch- und Fischangebots für die Bevölkerung vor-sieht. Jedem Rumänen sollen im näch-sten Jahr 90 Kilogramm Fleisch zur Ver-fügung stehen.

VLADIMÍR SLIVKA
7048 A NEBYLO...

Dreifache Prüfung

Mit demonstrativer Empörung haben die DDR-Medien am Dienstag darüber berichtet, daß bundesdeutsche Behörden jeden der ankommenden DDR-Flüchtlinge unter die Lupe nehmen. In Wirklichkeit ist die Praxis nicht neu, vor allem in Berlin nicht. Seit Anfang der 60er Jahre muß jeder, der von „drüben“ nach West-Berlin einreist, um sich im Westen niederzulassen, in Berlin-Marienfelde auch die „Durchsicht“ von seiten der westlichen Sicherheitsdienste über sich ergehen lassen. Mit einem orangefarbenen Laufzettel ausgestattet, braucht er drei Stempel der drei Westalliierten, ehe er sich um Wohnung und Arbeit bemühen darf. Jeder der über Ungarn eingeflogenen ehemaligen DDR-Bürger unterliegt dieser Prozedur. Die Anordnungen der Westalliierten — hier in der bisher letzten Fassung vom 26. Juli 1984 — haben folgenden Wortlaut:

Sehr geehrter Herr Regierender Bürgermeister!

1. Nach Beratung mit den Berliner Behörden hat die Alliierte Kommandatura beschlossen, daß hinsichtlich der durch die Alliierten vorzunehmenden Befragung bestimmter deutscher und ausländischer Personen, die in die Westsektoren von Berlin einreisen, künftig folgendes Verfahren angewendet werden soll.

2. Deutsche, die früher in einem der im Anhang zu diesem BK/L aufgeführten Länder, in der Deutschen Demokratischen Republik oder im sowjetischen Sektor von Berlin wohnhaft waren und mit dem Ziel, sich für immer im Westen niederzulassen, in die Westsektoren von Berlin gekommen sind, werden entsprechend der bisherigen Praxis weiterhin an die Sichtungsstelle der Alliierten im Notaufnahmelager Marienfelde verwiesen. Insbesondere darf die Berliner Polizei, sofern keine Ausnahmegenehmigung gemäß Absatz 6 unten vorliegt, diesen Personen in den Westsektoren von Berlin weder einen Berliner Personalausweis noch einen Reisepaß der Bundesrepublik Deutschland ausstellen, solange ihr Laufzettel nicht von Vertretern der drei Alliierten abgezeichnet wurde.

3. Bei Ausländern darf die Berliner Polizei die Bearbeitung der Anträge auf politisches Asyl oder Anträge auf Aufenthaltsgenehmigung in den Westsektoren von Berlin, sofern sie nicht vorübergehender Art sind, für die folgenden Personengruppen nicht vor Befragung durch die Alliierten abschließend bearbeiten:

A. Staatsangehörige der im Anhang zum vorliegenden BK/L aufgeführten Länder.

B. Staatsangehörige eines jeden anderen Landes oder Staatenlose, die direkt aus einem der im Anhang zum vorliegenden BK/L aufgeführten Länder, aus der Deutschen Demokratischen Republik oder aus dem sowjetischen Sektor von Berlin, nachdem sie sich dort länger als drei Monate aufgehalten hatten, in die Westsektoren von Berlin eingereist sind.

4. Eine solche Befragung erfolgt durch die alliierte Sichtungsstelle im Notaufnahmelager Marienfelde.

5. Um die Arbeit der Alliierten und der Berliner Behörden hierbei zu erleichtern, wird der alliierten Sichtungsstelle von der Berliner Polizei für jeden Ausländer, der an diese Stelle verwiesen wird, ein besonderer, von den Alliierten genehmigter Vordruck übergeben. Nach Abschluß der Befragung zeichnen die Vertreter der drei Alliierten bei der Sichtungsstelle diesen besonderen Vordruck ab und schicken ihn der Berliner Polizei zum Verbleib zurück. Erst danach wird die Polizei den Antrag des Ausländers abschließend bearbeiten.

6. Die Berliner Polizei kann in Einzelfällen und in besonderen Arten von Fällen, empfehlen, bestimmte Personen davon auszunehmen, vor der alliierten Sichtungsstelle zu erscheinen. Derartige Empfehlungen werden beim Ausschuss für öffentliche Sicherheit vorgebracht. Sofern vom Ausschuss für öffentliche Sicherheit keine Ausnahme genehmigt wird, werden mit den Empfehlungen in Einzelfällen die Akte oder der Laufzettel (oder eine Kopie davon) der betreffenden Person(en) eingereicht. Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit ist berechtigt, derartigen Empfehlungen zuzustimmen oder sie abzulehnen. Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit kann seine in diesem Absatz dargelegten Aufgaben seinen bevollmächtigten Vertretern übertragen.

7. Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit ist befugt, dem Polizeipräsidenten Anweisungen zur Durchführung dieses BK/L zu erteilen.

8. PUSA/L(80)3 wird aufgehoben.

Mit vorzügliche Hochachtung

D. J. Wyatt

Vorsitzführender

Stellvertretender Kommandant

Im Anhang werden folgende Länder aufgeführt: Afghanistan, Albanien, Bulgarien, China, Kuba, Tschechoslowakei, Ungarn, Kambodscha, Mongolei, Nordkorea, Polen, Rumänien, Sowjetunion, Vietnam, Irak, Iran.

sen, was seine Anziehungskraft auf katholische und patriotische Polen aber eher steigerte als minderte.

Erst im 20. Jahrhundert wurde der Annaberg auch zu einem erstrangigen nationalpolitischen Symbol — sowohl für Polen als auch für Deutsche. Deutlich unterstreicht dies das 1953 auf dem Berg erbaute „Denkmal der aufständischen Helden“. Knapp 20 Jahre zuvor hatte das nationalsozialistische Deutschland an gleicher Stelle ein Ehrenmal errichtet, das nach dem Krieg von den Polen gesprengt wurde.

Das frühere und das heutige Denkmal spiegeln Momente im Kampf zwischen Polen und Deutschen um Schlesien wider. Nachdem Polen 1918, 123 Jahre nach der Aufteilung unter seine Nachbarn Rußland, Österreich und Preußen-Deutschland, wieder ein unabhängiger Staat geworden war, blieben seine Grenzen in West und Ost geraume Zeit umstritten. Die französische Idee, das um diese Zeit zu etwa 65 Prozent von Polen bewohnte Oberschlesien Polen, Niederschlesien hingegen dem Deutschen Reich zuzusprechen, wurde auf britischen Einspruch im Versailler Vertrag abgeändert: Über Oberschlesien sollte in einer Volksabstimmung entschieden werden.

Noch bevor das Plebiszit am 20. März 1921 durchgeführt wurde, ging am 17. August 1919 ein Generalstreik in den ersten schlesischen Aufstand der Polen über, der von deutschem Militär niedergeschlagen wurde. 1920 wurde das oberschlesische Abstimmungsrecht von alliierten Truppen besetzt, die die Vorbereitung und Durchführung der Volksabstimmung überwachen sollten. Am 27. August 1920 kam es dann zum zweiten polnischen Aufstand, der fast das gesamte Industrieviertel erfaßte. Der legendäre polnische Führer der Aufstände, Wojciech Korfanty, der 1903 bis 1912 Abgeordneter im Berliner Reichstag gewesen war, ließ die Kämpfe einstellen, nachdem die Alliierten die Bildung einer gemischt deutsch-polnischen anstelle der bislang rein deutschen Polizei verfügt hatten.

Das Plebiszit mit einer Rekordbeteiligung von 97 Prozent ergab 59,6 Prozent (etwa 707 000 Stimmen) dafür, daß Oberschlesien im Deutschen Reich verbleiben sollte. Die Polen prangerten an, daß an die 200 000 Deutsche, die nicht ihren Wohnsitz in Oberschlesien hatten, aber dort geboren waren, abstimmen durften. In der Absicht, das Votum nachträglich zu korrigieren, begann am 2. Mai 1921 der „dritte schlesische Aufstand“. Dabei wurde der Annaberg von den Polen besetzt. Vor seiner Rückeroberung durch Reichswehreinheiten und freiwillige Freikorps kam es zu erbitterten Kämpfen.

Oberschlesien wurde dann vertragsgemäß entsprechend den Abstimmungsergebnissen in den jeweiligen Kreisen und Gemeinden mit Zugeständnissen an die Polizei geteilt. Dabei fiel der größte Teil des Industriegebietes an Polen, während Stadt und Landkreis Oppeln mit dem Annaberg beim Deutschen Reich verblieben, obwohl auch in diesem Landkreis zu Beginn des Ersten Weltkrieges eine polnische Bevölkerungsmehrheit gezählt worden war.

KOHL ZE VĚLTHA STR. NA VYTVĚLENÍ BLBOSTI...

● Drážitelka titulu „Miss ČSSR 1989“ I. Christová zvítězila v sobotu v soutěži o „Miss Maja International“, která se konala v Dominikánské republice.

chefs Alexander Dubček während des „Prager Frühling“, ist nach einem Herzinfarkt in Prag gestorben. Dies wurde aus Oppositionskreisen in Prag bekannt.

Milan Hübl gestorben

PRAG, 1. November (AFP). Milan Hübl, der ehemalige Rektor der Parteihochschule der KPC (1968 bis 1989) und überzeugte Kampfgenosse des CSSR-Partei-

Návštěvníci pražského Parku kultury a oddechu si konečně dočkali svého kola, které Česká federace dostala z Holandska. Od téhož 31 metrů vysoký kolínka už v pravouhelníku zahájila podívanou na Tržskou kolínku. I když ohm kolo bylo instalováno v závěru podzimní ponti, zážitek v celostátním přenosu, takže i v přístěch městech na něm mohou zájemci svězt.

Kampf um Oberschlesien

Der „Berg der Heiligen Anna“ (polnisch: Góra Świętej Anny) wirft Schatten auf die für den 9. November geplante Reise Helmut Kohls nach Polen. Der jetzt von der Warschauer Regierung offiziell als unerwünscht bezeichnete Besuch auf dem Annaberg droht sogar die eigentlichen Ziele dieser ersten Reise eines christdemokratischen Bundeskanzlers in Frage zu stellen: Festigung der gutnachbarschaftlichen Beziehungen und Schritte zur Aussöhnung vor dem Hintergrund der schweren historischen Hypothesen.

Es war zweifellos nicht nur die kirchlich-religiöse, sondern auch die patriotisch-politische Symbolik des Annaberges, die 1983 Papst Johannes Paul II. während seines zweiten Polenbesuches zum Berg der Heiligen Anna geführt hat. Die mit etwa 400 Metern höchste Erhebung des im Südosten von Opole (Oppeln) gelegenen

Chelmberge ist schon seit Jahrhunderten ein katholischer Wallfahrtsort. Neben einer älteren Wallfahrtskapelle errichteten 1655 Franziskaner hier eine stattliche barocke Kirche und ein Kloster. Nach mehrmaligen Vertreibungen der Ordensbrüder wurde das Kloster in preußischer Zeit aufgelas-

Seit Montag guckt Schnitzler in die Röhre



Die 6 gefährlichsten Flughäfen Europas

Rom - Die Flughäfen von Rom, Mailand, Athen, Palma de Mallorca, Teneriffa und Korfu sind die gefährlichsten in Europa, ergab eine (noch geheime) Studie der „International Air Transport Association“ (IATA). Gründe: hoffnungslos Überlastet, zu enge Einflusskreise und Pisten, schlecht ausgebildetes Personal.

Mit den Worten, „nicht, daß ich et- was zu bereuen hätte“, hat sich am Montagabend in der DDR ein Mann verabschiedet, der schon seit Jahren vielen Menschen ein Ärgernis war - und mit ein Grund dafür, warum das DDR-Fernsehen gar so schlechte Noten bei den Menschen im anderen deutschen Staat erhielt. Immer montags trat er vor die Kamera, nach dem „alten Film“, mit dem die in Berlin-Adlershof beheimatete Fernsehanstalt Zuschauer anzulocken versucht. Doch an diesem Montag kam nach dem „Blauen Engel“ mit Marlene Dietrich das Aus für den inzwischen 71-jährigen Karl Eduard von Schnitzler (unser dpa-Bild). Er mußte es

selbst mitteilen. 29 Jahre und ein halbes, seit dem 21. März 1960, hatte er die Sendung „Der schwarze Kanal“ im DDR-Fernsehen moderiert. Eine Sendung, in der er politische Sendungen westdeutscher Fernsehanstalten politisch kommentierte. Das tat er in der Regel so überzogen, daß in der DDR schon seit Jahren der Witz kursierte, die kürzeste Zeiteinheit im real-existierenden Sozialismus sei „ein Schnitz“ - nämlich der Teil einer Sekunde, der zwischen dem Erscheinen Schnitzlers auf dem Bildschirm bis zum Druck auf den Aus-Knopf vergeht.

Er wisse, so sagte er noch vor einer Woche, welche Meinungen in der Bevölkerung über seine Sendung kursierten; doch er sei nur seiner Partei verantwortlich. Aus dem DDR-Fernsehen

wird erzählt, die Aufforderung des Chefredakteurs, von seinem Posten zurückzutreten, habe er mit der Bemerkung gekontert: einen Auftrag des SED-Politbüros könne nur das SED-Politbüro entziehen.

Entzogen haben den Auftrag nun doch andere: die Demonstranten in Leipzig und in Ost-Berlin. In der Messestadt Leipzig, die ringsum mit Braunkohlertagebau umgeben ist, forderten Hunderttausende singend nach der Melodie „Ja, mir san mi'm Radl da“, „Schnitzler in den Tagebau“. Die Ost-Berliner Sprechchöre sahen noch eine andere Verwendung für den in Berlin-Dahlem geborenen und in Köln aufgewachsenen DDR-Chef-Kommentator vor: „Schnitzler in die Muppet-Show.“ Ein Spruch, der selbst jene begeisterte,

die nur am Rande standen und sich die Demonstration aus der Ferne ansahen.

Es hat Schnitzler nichts genutzt, daß er sich nach der Wahl des neuen SED-Generalsekretärs Egon Krenz als Reformler ausgab, freilich gleich einen Zehnpunkte-katalog aufstellte, was sich alles in der DDR nicht ändern werde. Vor 20 000 Zuhörern beantwortete am Sonntag das SED-Politbüro-Mitglied Günter Schabowski, der Ost-Berliner SED-Chef, die Frage, wie lange man denn noch im Fernsehen Schnitzler ertragen müsse, so: Er sei ein kluger Mann. Er werde selbst seine Schlüsse ziehen. Da war allen Zuhörern auf dem Rathausplatz klar, daß Schnitzlers Ab- lösung bevorstand.

Es war freilich nicht nur seine Polemik, die ihm wenig Freunde einbrachte, es war auch sein widersprüchliches Privatleben. Denn es hatte sich in Ost-Berlin herumgesprochen, daß er einen großen Teil seiner privaten Zeit gerade bei den Verbrachern, die er über das Fernsehen beschimpfte: bei den „Kapitalisten“ in West-Berlin oder in Italien im Urlaub.

Vor einer Woche am Montag hatte er noch selbstbewußt behauptet, ihm sei nie eine Fälschung nachgewiesen worden. Weil es in der DDR kein Presse-recht gäbe, so beschied der Ost-Berliner Anwalt Wolfgang Vogel vor Jahresfrist die „Frankfurter Rundschau“, könne er trotz eingehender juristischer Prüfung gegen eine Fälschung eines FR-Bertrag im „Schwarzen Kanal“ leider nichts un- ternehmen.

Er werde seine Arbeit auf andere Weise fortsetzen, sagte Karl Eduard von Schnitzler am Montagabend im DDR-Fernsehen - zum letzten Mal.

Parlament lehnt Staudamm ab

BUDAPEST, 31. Oktober (Reuter/AFP/dpa/AP). Das ungarische Parlament hat am Dienstag Ministerpräsident Miklós Nemeth die Erlaubnis gegeben, auf das umweltpolitisch umstrittene Staudamm-projekt Nagymaros an der Donau zu ver-zichten. Der Bau des Staudammes war nach massiven Protesten von Umwelt-schützern im Mai vorerst eingestellt wor-den. Der Staudamm ist mit dem tsche-choslowakischen Projekt Gabčíkovo ge-koppelt. Prag beharrt auf dem Bau.

A BÜDE VOZNA!

DDR verfolgte NS-Verbrecher

Viel mehr Verurteilungen als im Westen / Podiumsdiskussion

zent der Richter und Staatsanwälte seien ausgewechselt worden.

Wichtiger als die Frage von Prozessen gegen einzelne NS-Verbrecher sei die nach den Konsequenzen aus den damali-gen Vorgängen. „Aus welchen Denkhäl-tungen und Strukturen heraus haben Juristen solche furchtbaren Taten began-gen?“, fragte Schöneburg.

Der Hamburger Staatsanwalt Dietrich Kuhlbrodt, der in einer Reihe von großen NS-Prozessen als Ankläger gewirkt hat, wies auf grundsätzliche Unterschiede zwischen der Bundesrepublik und der DDR bei der Verfolgung von Nazi-Verbre-chen hin. Während in der DDR damit ein gesellschaftlicher Auftrag ausgeführt worden sei, seien Richter und Staatsan-wälte in der Bundesrepublik auf Unwil-len und Unverständnis gestoßen, wenn sie NS-Verbrechen ahnden wollten. Sie hätten ihre Arbeit ständig legitimieren müssen.

Eines der dunkelsten Kapitel in diesem Zusammenhang ist in der Bundesrepu-blik freilich das der versäumten Selbst-reinigung der Justiz: Keiner der an Ter-ror-Urteilen beteiligten NS-Juristen wur-de wegen Rechtsbeugung verurteilt.

VORST. ZERSTÖREN JE HINRICHTUNG

nen von der Eisenbahn kämen. Die Ein-nahmen der Deutschen Bundesbahn wür-den sich demnach erheblich verringern.

SPD bricht Kontakt mit Prag ab

BONN, 31. Oktober (Reuter). Die SPD bricht angesichts der Reformverweigerung der Prager Führung ihre Parteikon-takte zu den tschechoslowakischen Kom-munisten bis auf weiteres ab. In einer am Dienstag in Bonn verbreiteten Erklärung des Parteivorstands hieß es, das Vorgehen gegen Demonstranten und Bürger-rechtler wie den Dramatiker Vaclav Ha-vel zeige, daß die Führung der CSSR nicht nur unwillig zu Reformen sei, son-dern gegen deren Befürworter auch rück-sichtslos staatliche Machtmittel einsetze.

Die SPD werde ihre Gespräche mit der KPCh auf Parteiebene so lange ausset-zen, „bis gleichartige, unbehinderte und offizielle Gespräche mit der demokrati-schen Opposition möglich sind“, hieß es in der Erklärung.

Transrapid ein Steuer-Fresser

sp HANNOVER, 1. November. Eine Ma-gnetbahn-Verbindung von Hamburg über Hannover, Köln, Frankfurt und Stuttgart nach München würde nach einem Gut-achten, das im Auftrag des Bundesver-kehrsministeriums erarbeitet wurde, außer Investitionskosten in Höhe von rund 75 Milliarden Mark auch hohe jähr-liche Zuschüsse erfordern. Auf Anfrage der technologiepolitischen Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, Edelgard Bul-mahn, teilte das Ministerium mit, die be-auftragte Firma Intraplan Consult habe errechnet, daß die jährlichen Kosten die Einnahmen um mehr als das Dreifache übersteigen würden. Selbst wenn die Fahrgäste je Kilometer doppelsoviel zahlen müßten wie bei der Bundesbahn, ent-stünde jährlich ein Defizit von mehr als 1,7 Milliarden Mark. [X]

Čtyři šestky pro Barnu

CORNWALL (a): Čs. krasobruslař Petr Barna vyhrál Kanadskou brusli v sou-těži mužů. Vedl už po originálním programu, za který dostal čtyři šestky, zatímco jeho největší soupeř Wylie jen dvě. Své amice pak Barna potv-rdil i nejlepší volnou jízdu. Konečné pořadí: 1. Barna 1,5, 2. Wylie (USA) 3,0, 3. Weiss (NSR) 4,5, 4. Slipchuk (Kan.) 6,0. Ženy: 1. Yamaguchiová (USA), 2. Langová (NDR), 3. Lebeděvová (SSSR). Sportovní dvojice: 1. Leonová, Krasnickij (SSSR), 2. Landryová, Johnston, 3. Menziesová, Wheeler (všichni Kan.). Taneční páry: 1. Semanicková, Kravette (USA), 2. McDonaldová, Mit-chell, 3. Petrová, Janoschek (vš. Kan.).

LEV V ORLÍM HNÍZDĚ

Historii evropských národů, významné vývojové mezníky kulturní i politické, a nimiž většinou bývají příslušníci určitého národa trvale spjati, připomínáme si již od školních let prakticky celý život, čtením kronik, ale i současně historické literatury, dobovým svědectvím umělců, archivářů, ve velké míře se nás pak dějiny dotýkají také architektonicky památkami. Přitom si možná ani neuvědomujeme, že tím nejprvejším zrcadlem národa je už samotný státní znak, v kterém se společně odrážejí historická kontinuita, kulturní a politická tradice i nové snahy, národní sebevědomí i státní suverenity, nelze však opomenout ani máncí se ideály estetické.

Nebude možná ani přehnané tvrzení, že ve státním znaku můžeme dokonce číst jako ve velmi vzrušující a napínavé knize, která s poměrně velkou přesností vypovídá řecí symbolů o všem podstatném, co se v minulosti národa a státu odehrálo, i o nových skutečnostech. Český znak se samozřejmě vyvíjel v kontextu celoevropském, jako prázeklad ke brát původní ryfické erby — barvené znaky na štítech, které se začaly v Evropě užívat ve dvanáctém století po vzoru orientálních válečníků. Jejich prvotní rozlišovací účel se postupem času rozšířil i o další funkce — dekorativní, právní, takže středověký panovnícký a státní znak už získával univerzálnější charakter, a byl výrazem širšího komplexu rodové, národní, kulturní i státní identity a svrchovanosti.

Ve středověké Evropě dvanáctého století se nejčastěji objevoval na panovníckých erbech symbol orla — vznešeného a nebezpečného krále ptáctva. Tehdejší evropská veřejnost — svatá říše římská — měla na své korouhvi černého orla ve zlatém poli. Jejím vlivem přilímaly tyto panovnícké symboly i okolní země, takže symbolem českého království se stal i český znak. Vystopovat přesné počátky, kdy se u nás začal používat znak lva, není rozhodně snadné a jednoznačné. Například v Dalimilově kronice ze čtrnáctého století je uvedeno v souvislosti s bitvou o Milán (roku 1158), kde po boku císaře bojoval i Vladislav II., že český kníže byl oceněn za zaslouhy o vítězství a císař tehdy „za orla černého dával o jednom ocasě lva bílého“, aby ho užíval jako osobní znak ke královské koruně. Podle Dalimila přibyl druhý ocas českému lvu za vlády Přemysla I., jako císařova odměna za přispění k vítězství nad Sasy. Definitivně se však ujal český dvoanocný lev jako královský znak až po roce 1212, kdy Zlatou bulou stčislkou došlo k úpravě politických vztahů mezi českým králem a císařem. Až do počátku třináctého století se totiž na tehdejších mincích — denárech — objevuje pořadu orla i lev. Přemenná orlice však zůstala nadále trvale spojena se svatováclavským kultem české šlechty, která ji v hodnotové hierarchii často kladla nad lva s korunou. Uznávání svatého Václava

ČASOVĚ náročné návraty autokrosu s jímoevropských závodů se staly již pravidlem, stejně jako strobé agenturní zpravodajství. Takže o podobnostech k našemu třetímu místu, vybojovanému v italském Vittorio Veneto při premiérovém ročníku Evropského poháru reprezentačních družstev na cestovních vozích, jsme se z út stvojemského JAROSLAVA MAHRA, letos sedmého pilota ME di vize 2, dověděli zase se zpožděním. „On Itálie jsme jeli bez maroda Kačírka ve čtyřech, protože na vyhlášení cestovních formálů páteho jezdecký byl tři týdny údajně málo. Když se pak v seznamovacím tréninku rozbil motor Havorkova subaru, zůstali jsme tři, bez jakékoli možnosti taktizování s nasazováním jezdců do jednotlivých rozjížděk. Čtvrtou sérii jsme vůbec neměli kým obsadit. Dánsko a Španělsko nasbíralo body zadarmo.“ říká Mahr a pokračuje: „Na klidu nám nepřidala ani trať, byla strašně rychlá, a těhotní zatáčky, které se jezdily dlouhým směrem. Motory dostávaly zabrat, topota se pohybovala stále kdesi a stovky stopně, přitom vyřazení dalšího jezdecký jsme si nemohli dovolit“. Napoprvé se sešlo pět národních týmů, Itálie se suverenními jancími čel. NSR měla k dispozici dvě Audi Quattro, Španělsko vsadilo většinou na vozy Renault turbo, Dánové kromě jed-

Italský hold škodovkám

Se zpožděním o EP autokrosových „plechovkách“

noho porsche jezdili na silných op-
tech.
MAHR: „Začátek nás daptal. Po přejezdu jsme si odskočili do Benátek, a když jsme se vrátili zpátky na závod, trenér Teichman nám vyprávěl, jak ho jeden z italských rallyekrosářů svezl ve Fordu Cosworthu. Právě to bylo něco hrozného, kola jela za pouhých 52 sekund... My pak dělalí v tréninku časy 51 sekund, něco málo k tomu a trenérli se nestabilní divití jednali jsme také o zapůjčení toho fordu Keřkovi, který by tak mohl nastoupit v týmu, Ital přislíbil, ale pak se už neobjevil.“ Úspěch je tedy výhradně dílem voza Š 130 LR — vašeho, Škrova a Teichnikova, jaký byl ohlas?
„Němci nakonec stratili Vollandu, kterému motor audi také odešel, Schomacher přiznal, že kdybychom potom mohli do 4. rozjíždky postavit Kačírka, nebo jiného „střelce“, asi by zpanikařili a o svoje druhé místo by se pořádně báli. Diváci nám v každé jízdě fandili nejvíce, samozřejmě po italských jezdeckých. A když při vyhlášení výsledků místní komentátor připomněl, že bronz získaly Československo tři osazené škodovky, aťhli se obrovsky aplano. Znova jsme se přesvědčili, že člověk nikdy nemá předem a boje nastopovat“.

ELJEN!



Nekráčším automobilem na světě je právě tento Bugatti Royale z roku 1931. Jistý švédský obchodník a milionář za něj zaplatil v roce 1987 téměř milion dolarů a nedávno odmítl zájemce, který mu za auto nabízel 18 milionů. Typu Bugatti Royale bylo vyrobeno jen šest kusů...



Jáchymovský (Jilkovský) talar z roku 1527

Poznamka: y

„Wahrscheinlich wird man uns irgendwann 50000 Dollar für gerade einen Ballwechsel anbieten“, sagte der 30 Jahre alte Weltanglistenvierte John McEnroe. „Wenn wir der Lockung des Geldes nicht widerstehen, entwickeln wir uns immer mehr zu Prostituierten des Geldes.“

lava jako věčného správce a patrona zemí České koruny mělo ovšem také přímou souvislost s praktickými tendencemi šlechty nepodřízovat se úplné králi.

Takzvaná svatováclavská orlice byla černá s červenými plaménky, zlatým zobenem, drápy a jeřelovými listy na křídlech; český dvoanocný lev byl v té době stříbrný, se zlatou zbrojí a korunou, na červeném poli. Postupem doby přidávali čeští panovníci ke královskému znaku lva i další erby zemí, jímž vládli. Pro Moravu se tak ustálil znak červenostříbrné šachované orlice se zlatým vybarvením zobanu, drápů a koruny v modrém poli.

Po nástupu Habsburků na český trůn byla ovšem prestiž národního dvoanocného lva podstatně a vlastně násilně oslabena. Český královský erb byl zpodobán umístěn na prsa dvouhavého císařského orla — jako když je uchvácen dravcem, později, po silných střetech českých stavů s císařem, se dokonce lev ocitl jakoby za mlžem. Takováto symbolika změněného politického postavení české společnosti tehdy značně pobouřila všechny vlastenecky smýšlející veřejnost.

Teprve až se vznikem samostatné Československé republiky v roce 1918, tedy zároveň s novými státoprávními poměry, mohl být český lev opět „osvobozen“. V roce 1920 byl pak poprvé schválen suverenní znak Československé republiky ve třech velikostních variantách — malý, střední a velký. Na nejčastěji používaném malém znaku slovenská ne prsou štítek s historickým znakem Slovenska — stříbrný patriarší kříž vyzlbyený na prostředním ze tří modrých vrchů. Dnešní podobu dostal Československý státní znak až zákonem z roku 1960.



Dvoanocný lev na hraktedlu Přemysla Otakara II. z doby kolem roku 1260

USA heben Mindestlohn an

Unternehmen sollen pro Stunde minimal sieben Mark zahlen

WASHINGTON (DeT/AP). Die US-Regierung hat sich mit den oppositionellen Demokraten im Kongreß auf ein Kompromißpaket zur Erhöhung des gesetzlichen Mindeststundenlohns auf 3,80 Dollar (rund sieben Mark) vom April kommenden Jahres an geeinigt. Zwölf Monate später soll der Mindestlohn nochmals auf dann 4,25 Dollar (etwa 7,80 Mark) steigen. Ferner ist ein sogenannter Ausbildungslohn vorgesehen. Dieser darf Arbeitnehmern zwischen 16 und 19 Jahren maximal sechs Monate lang gezahlt werden, er soll 85 Prozent des gesetzlichen Garantiegehaltes betragen. Die Zustimmung des Parlaments zu diesen Vorschlägen gilt als gesichert.

Der US-Mindeststundenlohn wurde seit Jahren nicht mehr an die Inflationsrate angepaßt und liegt seit 1981 bei 3,35 Dollar (knapp 6,20 Mark). Ex-Präsident Ronald Reagan hatte während seiner Amtszeit sämtliche Bemühungen, die Beschäftigten besser abzusichern, abgelehnt.

Präsident George Bush sagt, die Vereinbarung eröffne der Bevölkerung die Aussicht auf bessere Bezahlung. Sie werde auch die Schaffung neuer Arbeitsplätze für junge Leute anregen. Führende Demokraten hatten unterhalb der gesetzlichen Mindestsätze liegende Ausbildungslöhne lange Zeit abgelehnt.

Der Vorsitzende des Senatsausschusses für Arbeit, der Demokrat Edward Kennedy, hebt hervor, daß der Mindestlohn in diesem Jahr bereits bei 4,79 Dollar läge, wenn das Lohnniveau von 1981 der Inflation angepaßt worden wäre.

Während der Reagan-Ära kletterte die Zahl der unter der Armutsgrenze Lebenden um 50 Prozent auf über elf Millionen. Washington betont jedoch, nur jeder hundertste Mindestlohnbezieher zähle zu den Armen. Bei den Schlechtbezahlten handele es sich meist um Schüler und Studenten, die sich ein Zubrot verdienen wollten, oder aber Ausländer, die der Schattenwirtschaft zuzuordnen seien.

Die blutigen Strafen der Saudis: Sie schießen, kopian, peitschen

Schossen – weil sonst die Schaulustigen bei den Hinrichtungen ihren nackten Oberkörper sehen würden.
Für Beihilfe zum Mord wird eine Jordanierin alle sechs Monate 79mal ausgepeitscht – zehn Jahre lang. 11 Straßenräuber wurde die Hand abgehakt. Justizminister Prinz Nadh schaft: „Wir folgen nicht den Gesetzen der Menschen, sondern den Gesetzen Allahs.“

Ovace pro Paula

RIM: Yesterday, Hey Jude, Eleanor Rigby, Let it be a další nezapomenutelné hity z repertoáru legendárních Beatles, ale i své nejnovější skladby zazpíval v úterý večer v římském Palasportu člen někdejšího Liverpoolského kvarteta P. McCartney. Vyprodané hlediště, ve kterém se sešlo na 12 000 diváků, uvítalo sedmačtyřicetletého McCartneyho nadšenými ovacemi.
ZPĚVÁK SI NASEL i čas pro rozhovor s novináři. Proč se po tolika letech znovu vrátit do Itálie? Prosím proto, že „tady mám dobrou kapelu, a také proto, že třemi koncerty italského turné – další dva budou v Miláně – chci propagovat činnost ekologické organizace Přátelé země upozornit na to, že naše planeta je jediná, na níž můžeme žít, a že ji nyní brozí smrtelné nebezpečí.“ řekl McCartney.
ODPOVĚĎEL i na dotaz týkající se sporu o knihách jižích historik Beatles: „Žádnou jsem nečetl. Z Goldmanovy knihy o Johnu Lennonovi jsem přečetl jen první stránku – je to sčítání. Goldman tvrdí, že John byl homosexuál, ale já s ním dvacet let spal v jednom pokoji a nic o tom nevím. Goldman dostal za knihu balík peněz a získal si pár přátel a spoustu nepřátel. Já patřím k němu druhým.“
McCartNEY TAKÉ PROZRAĎIL, že v roce 1983 se začal vážně zabývat malováním. „Slatu se mi opravdu vášní, ale teď jsem pochopil, že hudba je důležitější.“

Devisen- und Sortenkurse

01-11-1989	Sorten (Touristenkurse)		Devisen (amtl. Kurse)		
	Währung	Ank.	Verk.	Geld	Brief
	USA (1 \$)	1,79	1,89	1,8370	1,8450
	England (1£)	2,82	2,99	2,898	2,912
	Irland (1 Ir £)	2,58	2,75	2,647	2,661
	Kanada (1 C\$)	1,51	1,62	1,5605	1,5685
	Holland (100 fl)	87,45	89,70	88,450	88,880
	Schweiz (100 sfrs)	112,25	115,25	113,780	113,980
	Belgien (100 bfrs)	4,63	4,85	4,753	4,773
	Frankreich (100 FF)	28,50	30,30	29,385	29,545
	Dänemark (100 dKr)	24,80	26,40	25,645	25,765
	Norwegen (100 nKr)	25,70	27,50	26,585	26,705
	Schweden (100 sKr)	27,80	29,80	28,620	28,780
	Italien (1000 Lire)			1,3580	1,3680
	(100 Lire)	0,1305	0,1405		
	Österreich (100 sS)	14,05	14,35	14,183	14,223
	Spanien (100 Ptas.)	1,50	1,62	1,569	1,579
	Portugal (100 Esc.)	1,01	1,31	1,156	1,176
	Japan (100 Yen)	1,23	1,30	1,2825	1,2885
	Finnland (100 Fmk)	42,25	44,25	43,185	43,385
	Jugosl. (100 Din)			—	—
	Griechenl (100 Dr)	0,86	1,25	—	—
	Türkei (100 TL)	0,05	0,102	—	—
	Australien (1 \$)	1,36	1,50	—	—
	DDR (100 DDR-Mark)	11,00	14,00	—	—

Räuberische Inflation

KOPENHAGEN, 1. November (dpa). Das „Realeinkommen“ dänischer Bankräuber ist den letzten zehn Jahren deutlich gesunken. Wie aus einer am Mittwoch von der Banken- und Sparkassenvereinigung in Kopenhagen veröffentlichten Statistik hervorgeht, lag der Wert der Beute aus Banküberfällen 1988 im Durchschnitt unter dem von 1978 – unter Berücksichtigung des Preisanstieges um 12,8 Prozent während dieser Zeit.

Der Statistik zufolge brachte die illegale Entnahme von Bankgeldern 1978 pro Bankraub durchschnittlich 31 400 Kronen (8164 Mark) in bar. 1988 war dieser Betrag nominell zwar auf 55 600 Kronen (14 456 Mark) gestiegen, in Kaufkraft (auf der Grundlage von 1978) entsprach dies aber nur 27 400 Kronen (7 124 Mark).

Die Bankenvereinigung verwies weiter darauf, daß durch eine Aufklärungsquote von zwei Dritteln die Profitabilität von Banküberfällen zusätzlich gemindert sei. Dennoch hat sich die Zahl der Überfälle zwischen 1978 und 1988 verdoppelt.

Orgasmus kann tödlich sein

Clermont-Ferrand – Der Augenblick des höchsten körperlichen Glücks kann tödlich enden. Neurologen der Uni-Klinik Clermont-Ferrand (Frankreich) warnen vor den Folgen des Orgasmus! Gefährdet sind vor allem Büroangestellte, die den ganzen Tag nur sitzen. Beim feurigen Liebesakt beanspruchen sie ihren untrainierten Körper zu stark, so eine Feldstudie über Krankheiten, die durch Sex verursacht werden. Männer und Frauen mit zu hohem Blutdruck, Venenentzündungen oder Herzkammer-Schwäche müssen aufpassen. Mögliche Folgen: Schlaganfälle und Kreislauf-Attacken, im Extremfall der Tod. Häufig auch: Hexenschuß, Epilepsie und kurzzeitiger Gedächtnisverlust.

Warschau verteuert Energie

Die polnische Regierung hat eine drastische Erhöhung der Energiepreise angeordnet. So wird Strom um 150 Prozent, Heizung und Warmwasser um 50 Prozent teurer. Das Parlament in Warschau verabschiedete jetzt einen Nachtragshaushalt, der eine Halbierung des Defizits

„Nach der ersten Liebesnacht bekam ich Schüttelkrämpfe“, erzählt Suzy (25), Krankenschwester aus Paris. Neurologie-Professor Gerard Rancurel: „Verantwortlich dafür waren der immer schneller werdende Atem und heftige Bewegungen beim Sex.“ Blutleere im Kopf führte zu den Krämpfen, möglich ist auch Gedächtnisverlust.

Ein anderer Fall: „Sie drückte sich beim Höhepunkt so stark an mich, daß ich ohnmächtig wurde“, berichtet Jacques (27), Kfz-Mechaniker aus Lyon. Seine Liebespartnerin hatte

ihm in Ekstase die Halsschlagader abgedrückt.

Weitere Erkenntnisse der Neurologen: Tödliche Gefahr besonders für ältere und kranke Menschen, die infarktgefährdet sind. So bei Venenentzündungen oder schwachen Herzkammerwänden: „Blut gerinnt zwischen den zu heftig gedehnten Arterienwänden, nachfließendes Blut kommt nicht mehr durch die Arterien“, erklärt Neurologe Jacques d'Anglejan. Mögliche Folgen: Herzschlag oder Lungenembolie.

Typische Todesfälle:

vorsieht. Unter anderem sollen die Subventionen für Kohle und zahlreiche Nahrungsmittel gekürzt werden.

„Viele ti doporúčuji“, říká zkušený otec svého synovi, který se nedávno oženil, „aby sis nikdy nestěžoval na svou manželku. Všechny ty nedostatky

kteří na ní budeš během doby postupně nacházet, ji pravděpodobně znemožní, aby získala lepšího manžela, než jaký jsi ty!“

Der Bürgermeister von Kreuth, Karl Mayr (59), der 1986 in einem Münchner Sexclub am Herzinfarkt starb. Der Bischof von Montauban erlag 1975 in einem Pariser Bordell einem Schlaganfall.

„Auch in Deutschland kennen wir Fälle von Gehirnblutungen als Folge von Gefäßschäden. Der Orgasmus ist immer nur letzter Auslöser“, so Rolf Gindorf (50) von der Gesellschaft für Sexualforschung in Düsseldorf.

Dagegen der Sexualmediziner Dr. Gottfried Metzner (40) von der Uni-Kiel: „Sex ist etwas Gesundes. Risikopatienten sollten Stellungen wählen, die Herz und Kreislauf nicht überanstrengen.“

Werte Demonstranten, lassen Sie bitte die Straßenbahn durch

Nach 5 Minuten: Das Aus für „Sudel-Edel“

Berlin - Aus für „Sudel-Edel“ Karl-Edmund Schnitzler, Chef-Kommentator des DDR-Fernsehens. Die 1519. Sendung des „Schwarzen Kanals“ eröffnete er: „Diese Sendung wird die kürzeste sein, nämlich die letzte. ... der Revanchismus bleibt uns erhalten, der Klassenkampf geht weiter.“ Nach fünf Minuten war Schluss. Schnitzler will weiter „Journalist und Kommunist“ sein. Er habe nichts zu bereuen.

Schwanz war 15 Meter lang

Boxeman (Montana) - In den USA wurde das bisher vollständigste Skelett eines Tyrannosaurus (65 Millionen Jahre alt) entdeckt. Der Saurier-Kopf ist 3 Meter lang, der Schwanz 15.

303!!!

Der gewöhnliche Alltag im Folterzentrum des NKWD

umbrachten.“ Mit dem Beginn der stalinistischen Säuberungen innerhalb des Staatsapparats 1937 reichte das Moskauer Lefortowo-Gefängnis, die Haftanstalt des Staatssicherheitskomitees NKWD, nicht mehr aus. In dem Kloster wurde eine Zweigstelle eingerichtet. Auch der Amtsvorgänger Berijas an der Spitze des NKWD, Nikolai Jefow, wurde Ende Sommer 1939 dorthin gebracht. Laut Maltsew wurde er mehrere Monate lang von Berija selbst verhört, bevor er sterbend weggebracht wurde.

In einem Kloster bei Moskau sind in der Stalin-Ära von 1937 bis 1953 „große Staatsfeinde“ heimlich gefoltert worden. Ihre Leichen wurden anschließend in einem Ofen verbrannt, der in der Kirche des Klosters errichtet worden war. Das enthielt am Freitag die sowjetische Wochenzeitung „Nedelja“. Das Folterzentrum lag in Suchanow, rund zwanzig Kilometer südlich der Hauptstadt. In den höchsten Kreisen der Sowjetischen Führung war es nach Angaben des Blattes unter dem Namen „Lawrenti Berijas Gefängnis“ bekannt. Berija war der letzte Chef der stalinistischen Geheimpolizei NKWD, der Vorläuferin des heutigen Geheimdienstes KGB. Bislang ist dieses Gefängnis dem Bericht zufolge nur in dem Buch „Archipel Gulag“ von Alexander Solchenizyn erwähnt worden.

Die Zeitung beruft sich auf drei Zeugen. Einer von ihnen, ein ehemaliger Leutnant der Staatssicherheit namens Maltsew, arbeitete als Wächter in dem Gefängnis. Seine Hauptaufgabe war zu verhindern, daß die Gefangenen sich

nicht schlafen durften. Berija kam gewöhnlich nachts nach Suchanow. Maltsew zufolge hatte er dort ein eigenes Büro, eine Wohnung und eine direkte Telefonverbindung zum Kremel.

Als weiteren Zeugen zitiert die Zeitung Jakob Serow, den Chef des Parteikomitees im Gefängnis, der immer noch in dessen Nähe lebt. „Wir haben unsere schreckliche Pflicht vor dem Volk erfüllt. Nach Stalins Tod hat jeder von uns angefangen, viel zu trinken.“ Im Gefängnis sei alles entsprechend dem Gesetz abgelaufen, betont Serow und zeigt Unverständnis, daß er und seine Kollegen heute vom Volk als Henker bezeichnet würden. Die Gefangenen hätten in den Verhörzellen sehr laut geschrien. Es seien „kultivierte“ Leute gewesen, die versucht hätten, ihre Würde zu bewahren, erinnert sich Serow.

Der Oberstleutnant a. D. des Innenministeriums, Bogomolow, schildert den Ablauf der Hinrichtungen in Suchanow. Er hatte 1958 an einem Ausflug für Schüler der Militärschule des Ministeriums ins „Berijas Gefängnis“ teilgenommen.

DDR ist pro Kopf größter Kohlendioxid-Emittent

Auf jeden Einwohner umgerechnet, ist die DDR der größte Kohlendioxid-Emittent der Welt. Sie stößt je Kopf der Bevölkerung jährlich 198 Tonnen Kohlendioxid (CO₂) aus. Das entspricht der Verbrennung von 5,4 Tonnen Kohlenstoff. Die Verbrennung von einem Gramm Kohlenstoff ergibt 366 Gramm CO₂. Damit übertrifft die DDR noch knapp die Pro-Kopf-Emission der Vereinigten Staaten. Das erklärte in London John Collier, Chef der britischen Atomenergiebehörde. International ist es üblich geworden, die Kohlendioxid-Emission durch die Menge des enthaltenen Kohlenstoffs (C) anzugeben. Danach beträgt die Pro-Kopf-Emission in der Bundesrepublik Deutschland mit 2,9 Tonnen C etwas mehr als die Hälfte des Wertes für die DDR. Für Großbritannien ist dieser Wert laut Collier 2,8 Tonnen C, für Frankreich 1,7 Tonnen C. Allerdings sind die britischen Emissionen 1987 um zwei Prozent gestiegen, während die bundesdeutschen um zwei Prozent und die französischen um drei Prozent sanken. Weltweit stieg die CO₂-Emission im Jahr 1987 um 1,6 Prozent auf 5,6 Milliarden Tonnen Kohlenstoff.

Nur Früherkennung hilft bei Dickdarmkrebs

Die Diagnose von Dickdarmkrebs gründete sich bisher auf das Auftreten von verdächtigen Beschwerden. Das hat zu Folge, daß Dickdarmkrebs relativ spät diagnostiziert wird und die Heilungschancen weniger als 40 Prozent betragen. Heilungschancen von bis zu 90 Prozent sind jedoch möglich, wenn Dickdarmkrebs im noch beschwerdefreien Frühstadium entdeckt wird. In diesem Stadium sind bereits Blutspuren im Stuhl nachweisbar. Diese können mit einem einfachen Test (Haemoccult) nachgewiesen werden. Jährliche Untersuchung aller Erwachsenen nicht nur im Krebsfrüherkennungsprogramm, sondern auch anlässlich sonstiger ärztlicher Untersuchungen ist daher heute der gebotene Weg zur Früherkennung von Dickdarmkrebs.

28 Millionen Telefone in der Bundesrepublik

Mit knapp 28 Millionen Telefon-Hauptanschlüssen liegt die Bundesrepublik Deutschland nach den USA mit rund 127 Millionen, Japan mit 50 Millionen und der UdSSR mit rund 28 Millionen Anschlüssen auf Platz vier der „Telefon-Statistik“. Weiterhin ist in der von der Siemens AG jetzt vorgelegten Internationalen Fernmeldestatistik 1989 nachzulesen, wie gesprächsfreudig die einzelnen Anschlußpartner waren: Durchschnittlich 1800mal im Jahr telefonierte jeder Amerikaner, 1451mal taten es die Kanadier und nach den Einwohnern Dänemarks (861mal) und Australiens (593mal) schließlich griffen die Bundesdeutschen 496mal jährlich zum Hörer. Weltweit führend in der Anschlußdichte ist Schweden mit 66 Anschlüssen auf 100 Einwohner, die Bundesrepublik Deutschland kommt hier mit 45 Anschlüssen nur auf einen Platz im westeuropäischen Mittelfeld. dfd

Sieben Prozent aller Männer alkoholabhängig

Tübinger Forscher haben jetzt auf die gravierende Bedeutung des Alkoholismus hingewiesen. In den USA seien fünf Prozent der erwachsenen Männer als alkoholabhängig festgestellt. In der Bundesrepublik Deutschland fand eine Studie bei sieben Prozent der Männer und bei zwei Prozent der Frauen einen therapiebedürftigen Alkoholismus. Hier liege die Zahl der alkoholbedingten Todesfälle (Verkehrsunfälle, Selbstmorde und Folgekrankheiten wie Leberzirrhose und Herz-Kreislauferkrankungen) bei rund 20 000 im Jahr und damit um mehr als das Zwanzigfache über der der Drogentoten.

Brillant! Schmuck aus Straß

Hamburg - Brillante Idee für die Ballsaison: glitzernde Colliers, Ohrclips, Armbänder und Anstecker aus Straß. Sie sind im Stil der 40er Jahre gefertigt, daher nicht ganz billig: von 150 Mark aufwärts. Am schönsten sind die Glitzerdinge auf blanker Haut. Aber auch zum Abendkleid sehen Sie glänzend aus (Ve-gas, Hamburg).

2PRAVA PRO „BLEJANKY“
A ANTIKTRHOVICE...

titici vóz značky Favorit je sice dávno k oslavě, ale mnoho zjemců na něj dosud netrpělivě čeká. Jak dlouho? V této otázce se předpověď výrobce a situace na trhu zatím nesešly.

Die verrückteste Autokontrolle

Hamburg - Bei einer Auto-Kontrolle auf St. Pauli landete die Polizei einen Volltreffer. Der Wagen war geklaut, der Führerschein des Fahrers (26) ebenfalls und außerdem falsch, auch die Nummernschilder gefälscht - ein zweites Kennzeichen im Kofferraum auch. Der Mann wurde mit Haftbefehl gesucht. „Er hat 633 Tage abzusitzen“, sagte ein Polizist.

Stotisící favorit

(čtk): „Stotisící vóz typu Škoda 138 L Favorit, který jsme dnes vyrobili od zahájení série výroby v srpnu 1988, znamená pro nás podstatně stabilizaci výroby. V současné době produkuje AZNP denně 460 favoritů, 310 vozů Škoda 135 a 32 vozů Škoda Rapid,“ řekl na tiskové besedě obchodní náměstek s. p. AZNP Mladá Boleslav L. Kopecký. V příštím roce by z řad mladoobslužných automobilů mělo jít 190 000 favoritů, z nichž 62 procent je určeno pro tuzemský trh. Budou v modifikacích 135 L a LS, 136 L a LS, Praktik a pro některé země, např. Švýcarsko, Rakousko a Norsko, navíc v provedení Electronica, která vyhovuje exhalančnímu předpisu US 83-Federal. Stotisící

Podle nových pravidel → (1)

vání, vjíždění na silnici, otáčení a couvání, zastavení a stání, železničních přejezdů, osvětlení vozidel. Značkový důraz je položen na nejzranitelnější účastníky silničního provozu — chodce. Nová vyhláška má navíc část o provozu v obytných a pěších městských, zaměřenou tak, aby docházelo ke zklidňování některých pozemních komunikací, zejména ve velkých městských aglomeracích a ke zvýhodnění chodců.

Nbvou vyhláškou se zavádí také tříbarevný systém dopravních značek uvádějících cíle: zelenobílá, modrobílá a černobílá kombinace návěstí a směrových tabulí.

Pro šest milionů majitelů řidičských průkazů to znamená, že se budou muset s novou vyhláškou rychle seznámit. Nebudou sice přezkušováni, ale dostát do krve novelizované „pravidla hry“ musí být samozřejmostí pro každého řidiče i všechny další účastníky silničního provozu. Uchazeči o nové řidičské průkazy budou stejně jako dříve vykonávat potřebné zkoušky formou zkušebních testů: budou obsahovat opět otázky z obecné části pravidel silničního provozu, tři otázky z právní úpravy podmínek provozu vozidel na pozemních komunikacích, otázky týkající se významu dopravních značek a dopravních zařízení a řešení dopravních situací. Celkově se jedná o 777 otázek, které i s odpověďmi budou zpřístupněny veřejnosti, aby si každý mohl ověřit znalost pravidel silničního provozu.

Jak už jsme uvedli, dochází podle vyhlášky č. 99/89 Sb. k častým změnám, s nimiž je dobré se dobře seznámit:

— Podstatně se mění dosavadní úprava zjišťování, zda řidič neřídí vozidlo pod vlivem alkoholu.

— Řidič nesmí řídit vozidlo po požití alkoholického nápoje, nesmí požit alkoholický nápoj během jízdy, nesmí řídit bezprostředně po požití alkoholického nápoje nebo v takové době po požití alkoholického nápoje, kdy by mohl být ještě pod vlivem alkoholu (§ 5 odst. 2, písm. a/a/b).

— Na širší komunikaci, zejména na komunikaci o více jízdních pruzích se stanoví: sníží-li řidič rychlost jízdy nebo zastaví-li vozidlo před přechodem pro chodce, řidiči ostatních vozidel jedoucích stejným směrem (v dalších jízdních pruzích) jsou povinni rovněž snížit rychlost jízdy nebo zastavit vozidlo, pokud to vyžaduje bezpečnost přecházejících chodců (§ 5 odst. 3).

— Používat řádně upevněné ochranné pásy za jízdy v obci i mimo ni jsou povinni řidiči a spolujezdcí motocyklů s nejvyšší povolenou konstrukční rychlostí převyšující 40 km za hodinu (§ 6 odst. 1).

— Povinnost upoutat se bezpeč-

nostním pásem na sedadle povinně vybaveném tímto pásem se rozšířila na jízdu v obci. Současně je stanoveno, pro které osoby tato povinnost neplatí. Týká se to řidičů a spolujezdců vozidel taxislužby při smluvní přepravě osob v obci, řidičů zásohovačských vozidel nebo vozidel určených k rozvozu nebo svozu poštovních zásilek. Dále nemusí být připoutány osoby s tělesnou výškou menší než 150 cm a osoby, které tak nemohou učinit ze zdravotních důvodů na základě lékařského potvrzení atd. (§ odst. 2).

— Současná úprava o jždě v jízdních pruzích v obcích, kdy smí řidič motorového vozidla použít kteréhokoli jízdního pruhu se nemění, ale nově se stanoví: Pokud by vozidlo jedoucí současně ve všech jízdních pruzích bránilo v jždě rychleji jedoucím vozidlu, musí řidič jedoucí v levém krajním jízdním pruhu tento pruh co nejdříve uvolnit. Neplatí to jen když řidič užívá levého krajního jízdního pruhu k odbočování, otáčení nebo při souběžné jždě (§ 9 odst. 2).

— Nově se zavádí označení antohusů přepravujících děti. Při objíždění takového řádně označeného autobusu musí řidič přihlídnout k možnostem vstoupit do vozovky a svou jzdou přizpůsobit tak, aby nebyly ohroženy. To platí i pro protijedoucí řidiče (§ 14 odst. 2).

— Při jždě v přípojevacím nebo odbočovací jízdním pruhu se smí předjíždět též vozidlo jedoucí v průběžném pruhu (§ 15 odst. 1).

— Autobusy a motorová vozidla o celkové hmotnosti nepřevyšující 3500 kg, včetně motocyklů, smějí jet rychlostí nejvýše 90 km/h, na dálnici a silnici pro motorová vozidla smějí řidiči těchto vozidel s výjimkou řidičů motocyklů, jet rychlostí nejvýše 110 km/h. Řidiči jiných motorových vozidel smějí jet rychlostí nejvýše 80 kilometrů v hodině, a to na kterákoli pozemní komunikaci (§ 16 odstavek 2).

— V obci smějí řidiči jet (takéholikoliv vozidlo) rychlostí nejvýše 50 km v hodině. Jde o dálnici nebo silnici pro motorová vozidla, nejvýše 80 km/h, pokud není dopravní značkou č. B 20 a — nejvyšší povolená rychlost — dovolená rychlost vyšší, a to po celých 24 hodin (§ 16 odstavek 3).

— Řidiči motorových vozidel i ne motorových vozidel odbohující vpravo musejí dát přednost v jždě cyklistům jedoucím po stezce pro cyklisty vyznačené na téže silnici a tam, kde je povolena jízda podél tramvaje vlevo, i tramvaji (§ 16 odst. 4).

— Povinnost dát při vjíždění na silnici přednost v jždě vozidlům jedoucím po silnici platí nová i při vjíždění ze slezky pro cyklisty nebo z obytné či pěší zóny na jinou silnici (§ 21 odst. 1).

Nepřípustnost vnucovat vlastní hlediska

E. Sevardnadze o událostech v Československu v roce 1988

VARSAVA: Polské deník Gazeta Wyborcza v pátek přinesl rozhovor s ministrem zahraničních věcí SSŘ E. Sevardnadzem. Ministr v něm odpověděl na dotazy šéfredaktora tohoto listu Solidaristy A. Michnika, které se týkaly rovněž hodnocení událostí v Československu v roce 1988.

E. Sevardnadze řekl, že rozhodnutí o vstupu sovětských vojsk do Československa bylo přijeto společně. Řádně se do kategorie těch politiků, kteří spojují rozhodnutí berou velmi vážně. Uvedené rozhodnutí přijal v roce 1968 vedoucí činitelé států Varšavské smlouvy: tehdejší generální tajemníci strany a předsedové rady obrany. Byly též výzvy z čs. strany. Hodnocení těchto událostí z dnešního pozice může být změněno pouze společným rozhodnutím.

Vstup sovětských vojsk do Československa nelze srovnávat se vstupem sovětských vojsk do Afghánistánu, zdáhnulí v odpovědi na sugestivní otázku Gazety Wyborcza E. Sevardnadze. K rozhodnutí o vstupu sovětských vojsk do Afghánistánu, které považují za nepromyšlené a nesprávné, protože nebralo v úvahu celkovou situaci, došlo v jiných historických podmínkách. Byli jsme jedinými autory tohoto rozhodnutí a sami jsme je realizovali. Je třeba soustavně říci, že lidé, kteří toto rozhodnutí přijímali, neplánovali přimocovat vojsk na dlouho. Řídili se — jako dříve všichni generace — pojmem revoluční solidarity a internacionalismu. V Afghánistánu skutečně brožila cizí

Intervence a také dnes někteří v této věci zasahují. Československo je něco jiného, považují za nepřipustné, aby kdokoliv vnucoval vlastní hledisko na tento problém. Hodnocení provedené vedením KSČ a čs. vlády považujeme za závazné. Jiné stanovisko by bylo hrubou chybou. Jednou pro všechny jsme se zřekli politiky vnucování svých hodnot. Československo je suverénním státem a má nezadatelné právo samostatně hodnotit své dějiny, zdůraznil E. Sevardnadze. Připomněl, že dřívejší hodnocení čs. vedoucích stranických činitelů týkající se události v Československu se nelíší od dnešních hodnocení. Respektujeme to. Československo je suverénním státem, v němž existují stranické i státní struktury rozhodující o politice tohoto státu. Respektujeme jejich názory, podobně jako respektujeme volbu polského národa. Nemůžeme však respektujeme volbu polského národa, když se nám zcela líbí, že v čele Polska nejsou komunisté, ale respektujeme vůli polského národa. Všichni, kdo narušují suverénní práva strany, státu a vlády, je vylučné vnitřní věcí země a vy byste měli takový přístup nikoli kritizovat, ale podporovat,

VE VÝNIKAJÍCÍ FORMĚ zastihl podzim tenisového večera Jimmy Connors. Sedmatřicetletý Američan vyhrál necelý týden po triumfu v Toulouse další turnaj v Tel Avivu a připsal si na konto číselství v Grand Prix účelysthodné číslo — 109. Je to samozřejmě světový rekord který zřejmě těžko někdo překoná. Vždyť druhý muž v pořadí Ivan Lendl se teprve blíží k osmdesítce. V Tel Avivu „Jimmy“ nejdříve dvakrát rozsekal domácí přízravy, pak však získal jejich sympatie. V semifinále porazil favorita Mandorfu, ve finále i námi z pražského Čedok Open známého Blioma, i když mu ušel první set. Což pak Connors komentoval bezprostředně po ukončení a typickým humorem. „To víte, nám starým pánům chvíli trvá, než se rozehrajeme, jenže pak nemám zápas trvat moc dlouho, aby nám vydržely na další sety silty. V poslední době mám trochu a velkou radost že se soupeři třesou, když se na turnaji objevím.“ A důvod sympatií pro Američana a zároveň důkaz, že teď tenis hraje hlavně pro radost? Šek za číselství výpsané na sumu 20 000 dolarů předal zástupcem izraelského tenisového svazu s těmito slovy: „Zažil jsem na turnaji příjemné chvíle a víc nepotřebuji. Výhra věnuji na modernizaci telavivského tenisového areálu a výchovu malých tenistů.“



POPRVE SE HRAJE antyperský tu raketu pod hlavičkou Turnaj Evropského společenství. Na raketu začátku se sešlo 24 hráčů, vírozů některého z letošních turnajů Grand Prix. Stále se teniči pole bojije nejen o finanční prémie ve výši 1 000 000 dolarů, ale také o špičkový výrobek vyhlášených klenotníků z Antverp. Porazená raketa osazená diamanty váží pět kilogramů a má cenu kolem milionu dolarů. Vítěz turnaje získá vždy zmenšenou kopii ceny. Ovšem tenista, který vyhraje turnaj v pěti letech třikrát, získá trofej originální. Už se to podařilo Londolovi (triumfoval v letech 1982, 1984 a 1985). Třikrát vyhrál i John McEnroe (1983, 1986, 1988), ovšem nespěl na modernizaci podniku. Ze hvězd v tomto roce?

ANTICOLONIALISTICKÝ KLUB "KES SE VALUTA" založili "HAYZLUHACE AND RAY" "ANTICOLONIALISTICKÝ KLUB" "KES SE VALUTA" založili

Ein „Trabi“ ins Museum

KÖLN Das Kölnische Stadtmuseum hat einem ehemaligen DDR-Bürger, der in den Westen übergesiedelt ist, seinen Wagen vom Typ „Trabant“, auch „Trabi“ genannt, abgekauft. Das Auto soll als Dokument deutscher Geschichte in die Sammlung aufgenommen werden. fr

Sowjet-Offiziere gründen Reformgruppe

London — In der Sowjet-Armee hat sich eine Reformgruppe namens „Schutzschild“ gegründet — „bis zu 300 aktive und pensionierte Offiziere“, berichtet das britische Fachblatt „Jane's Defence Weekly“. Die Offiziere, die sich zum

ersten Treffen teilweise unerlaubt von der Truppe entfernten, verlangen einen Zivilisten als Verteidigungsminister, die Abschaffung der politischen Indoktrination und eine Verkürzung des Grundwehrdienstes.

Neue Wechselkurse im Osten

Nach der CSSR hat auch die DDR ihre Währung gegenüber dem Zloty aufgewertet. Der bisherige Kurs für 10000 Zloty in Höhe von 42,67 DDR-Mark wurde auf 28,44 Mark korrigiert. Die Tschechen korrigierten den Kurs auf 8,89 nach zuvor 13,30 Kronen für 1000 Zloty.

König Fahd - wie Gott in Frankreich

Versailles - Als die 14 000 Einwohner des Pariser Vorort-Städtchens Fontenay-le-Flcury bei Versailles von ihrem neuen Nachbarn hörten, schwärmten viele: „Das klingt nach 1001 Nacht.“ Und die Stadtväter malten sich aus: „Bei diesem sagenhaften Reichtum fällt bestimmt mancher Franc für unsere Gemeinde ab.“

Der neue Nachbar: König Fahd von Saudi-Arabien (69), seit 1982 Herrscher über diese Öregion, milliardenreicher, eigener Jumbo-Jet für seinen Harem.

Vor einem Jahr erwarb König Fahd das nahegelegene Schloß „La Faisanderie“ mitsamt 40 Hektar uraltem Park. Ein Lustschloß: Napoleon hatte es für seine Mätresse Madame Sans-Gene erbauen lassen.

Jetzt sagen die braven Leuten: „Wir sind unter Ali Babas 40 Räuber gefallen. Er hat unsere schönsten Bäume gestohlen, er hat unsere Stadt unter Wasser gesetzt, er hat das Ding mit der Autobahn gedreht. Dieser Potental führt sich auf wie Gott in Frankreich.“

König Fahds erster Streich: Er ließ die jahrhundertealten Eichen im Park fällen. Sie störten seinen Ausblick. Dann: Denkmalschützte Gebäude wurden abgerissen. Weiter: Der König leitete auf dem Schloßgelände das Flüßchen Gally um - der Marktplatz stand unter Wasser. Bürgermeisterin Anne Le Pivain: „Alles klare Gesetzesverstöße. Aber die Regierung griff nicht ein.“

Die Volkswut kochte vollends über, als Fahd sich einen eigenen Autobahnschluß zur A 12 Versailles-Paris baute. Alle Proteste halfen nichts: Außenminister Roland Dumas persönlich gab den Segen.

Jetzt steigt das Städtchen wieder auf die Barrikaden. Weil der König den Sportflugplatz Saint-Cyr verlegen lassen will: „Der Motorenlärm stört mich.“ Der Politiker und Senator Ernest Cartigny: „Aber das wirklich nur über meine Leiche. In den USA hat ein Sohn des Königs eine solche Verlegung mal erreicht. Aber wir sind hier in Frankreich. Und da ist selbst ein König nur ein Bürger.“

hlava štocišho chstestje se pohybuje rychlostí 2,4 m se sekundou. Clovák máže dát úder levou rukou rychlostí 5,4 m se sekundou a trénovaný boxer ještě rychleji. Zjistil to Waker van Risper s musea historie přirody v Denvere v USA.

Holandský astrofyzik H. Butecher na základě spektroskopické analýzy odhadl věk nejstarší hvězdy vesmíru na 12 miliard let.

Filipínská vláda vydala zákon zakazující mladým dívkám a ženám emigrovat do zahraničí jako domácí hospodyně. Do Evropy - do Japonska a jiných zemí např. v minulosti odjelo také z Filipín na 100 tisíc Filipínec. Avšak namísto v domácnostech skončili ve vojenských domech či různých „masážních salónech“.

Nejlidnatější země afrického kontinentu, Nigérie, dále prožívá demografický boom. Přirozený přírůstek obyvatel, který byl v letech 1965-70 již 29,2 promile se během pěti let 1970-5 zvýšil na 32,1 promile a nyní činí 33,3 promile. Průměrná nigerijská rodina má 6 až 7 dětí.

Do Singapur, kdysi největšího vývoze pepře, bylo loďmi dovezeno 13,8 tisíce tun černého pepře a 7,7 tisíce tun pepře bílého. Hlavním dovozcem jsou Spojené státy a země západní Evropy.

Území, na němž je postaven čínský palác v Tokiu, je dražší než území celé Kalifornie, zjistil týdeník U. S. News and Report. Cena kousku území na Wall Street je osmkrát nižší než stejné rozlo-

Auf Tafel: Sie fahren xx km/h

REINACH, 2. November (Reuter). Raser bekommen es im schweizerischen Reinach bei Basel sofort schriftlich: Auf Leuchttafeln wird das Tempo angezeigt und schriftlich gemahnt „Sie fahren xx km/h“. Ein Sprecher des Gemeinderates nannte den Erfolg der Tafeln enorm. „Etwa 90 Prozent der Schnelfahrer gehen sofort vom Gas. Einige fahren sogar noch langsamer als erlaubt.“

10 Pflanzen, die Ihre Wohnung entgiften

Hamburg - Zimmerpflanzen verschönern die Wohnung. Doch einige von ihnen können noch viel mehr. Sie sorgen dafür, daß wir gesund bleiben. Sie schlucken das Gift aus unserer Luft. Das haben Wissenschaftler der US-Weltraumbehörde NASA herausgefunden.

Zwei Jahre lang haben sie eine neue Krankheit mit dem Namen „sick building syndrome“ untersucht. Sie führt zu Müdigkeit, Kopfschmerzen, verursacht Augenjucken und Hautausschlag. Gase und Chemikalien, die von synthetischen Baumaterialien abgegeben werden, sind daran schuld.

Die NASA-Forscher untersuchten in diesem Zusammenhang auch Pflanzen. Es stellte sich heraus: Einige Pflanzen sind besonders aktiv, wenn es darum geht, genau diese krankmachenden Schadstoffe zu vernichten. Sie nehmen die verschmutzte Luft über ihre Blätter oder Wurzeln auf und vernichten sie während ihres Stoffwechsels.

Zehn dieser Pflanzen, die besonders zur Entgiftung von Büro- und Wohnräumen beitragen, hat der amerikanische Wissenschaftler Dr. Wolverton jetzt genannt:

Palmen, Gummibäume, Immergrün, Efeu und Dieffenbachia erwiesen sich allgemein als gute Luftreiniger. Der Philodendron, die Amaryllis und die Clivia vernichten das giftige Formaldehyd, was oft von neuen Möbeln freigesetzt wird. Gerbera und Chrysanthemen helfen gegen Benzoldünste. Es wird von Farben oder Plastik abgegeben.

Zur Raumreinigung von Zigarettenrauch empfehlen die Forscher, daß man sich einen Blumentopf mit Ventilator bastelt. Die Topferde mit Aktivkohle vermischen. Der Ventilator befördert die verschmutzte Luft in die Erde. Die Kohle hält die verschmutzte Luft solange fest, bis sich die Wurzeln der Pflanze „daran göttlich tun“ können.

ny v obchodním centru Tokia. Otřevěný metr v Tokiu stojí 215 tisíc dolarů, stejná plocha v New Yorku 26,9 tisíce dolarů, ve Washingtonu 13,4 a v Los Angeles 10,8 tisíce dolarů.

Egypt se rozhodl ke stavbě jaderných elektráren. Ta první má být postavena nedaleko El Daba, asi 150 km na západ od Alexandrie.

Detroit (USA) - Mit Angstschweiß auf der Stirn liegt ein Mann auf dem Bett. Über ihm hängt ein Kasten mit drei Fläschchen an einem Gestell. Der Mann drückt auf einen Knopf - 180 Sekunden später ist er tot.

Diese gespenstische Szene soll schon bald Wirklichkeit werden. US-Arzt Dr. Jack Kervorkian hat jetzt eine Selbstmord-Maschine vorgestellt. „Unheilbar Kranke, aber auch zum Tode Verurteilte können damit schnell und schmerzlos aus dem Leben scheiden“, sagt der Arzt aus Royal Oak (bei Detroit).

Wer sterben will, muß sich von einem Helfer eine Kanüle in die Armvene

einführen lassen. Dann drückt der Lebensmüde selbst auf den Knopf.

Das Herz schlägt immer langsamer

Sofort fließt eine Salzlösung durch die Kanüle, stellt den Todeskandidaten ruhig. Dann wird automatisch das Narkosemittel Thiopental eingespritzt. Es löst innerhalb von 15 Sekunden tiefes

Koma aus. Wenn er bewußtlos ist, fließt hochgiftiges Kaliumchlorid ins Blut. Das Herz schlägt immer langsamer - nach drei bis vier Minuten setzt es aus. Der Arzt, der seine Selbstmord-Maschine den Todeskandidaten in allen US-Gefängnissen angeboten hat: „Mit den

bisherigen Tötungsmethoden sind die Leichen für Transplantationen nicht mehr verwendbar. Mit meinem Gerät können die Organe sechs bis acht Menschen retten.“ Hauptanliegen des Arztes: Sterbehilfe für Todkranke.



Wien schickt Ungarn Rechnung

Rettung der Donau soll Budapest nun Schadenersatz kosten

Millionen Mark). Der Schadenersatz könnte über Geldzahlungen oder die mit Ungarn ab 1996 vereinbarten Stromlieferungen erfolgen. Diese waren parallel zur österreichischen Finanzierung des ungarischen Teils der mit der CSSR vereinbarten Donauregulierung zwischen Bratislava und Budapest beschlossen worden.

Die Tschechoslowakei hat ebenfalls Schadenersatzforderungen angekündigt. Das Prager Parteigang „Rude Pravo“ beschuldigt am Donnerstag Budapest, daß es sich bei seiner Entscheidung über den Ausstieg „vor allem aus politischen Gründen motivieren ließ“. Ungarn habe die Frage „emotional und demagogisch“ behandelt. Dagegen schrieb die Zeitung des CSSR-Jugendverbandes „Mlada fronta“: „Ohne die wirtschaftliche Seite des Problems analysieren zu können, müssen wir aus ökologischer Sicht eher der ungarischen Seite recht geben.“

WIEN/PRAG, 2. November (AFP/dpa). Der österreichische Wirtschaftsminister Wolfgang Schüssel versicherte am Donnerstag nach der Entscheidung Ungarns, das Donaukraftwerk Nagymaros nicht fertigzustellen, Österreich werde von Budapest Schadenersatz zuzüglich Zinsen verlangen. Das jetzt aus politischen und ökologischen Gründen aufgekündigte riesige Staudamm-Projekt wurde von der österreichischen Regierung als „Gesellschaft Donaukraftwerke“ geleitet, und die Bauarbeiten waren zu 70 Prozent an österreichische Firmen vergeben worden. Den Vorschlag der österreichischen Grünen, aus politischen Gründen auf eine Entschädigung zu verzichten, um die Reformierung und die Demokratisierung in Ungarn zu unterstützen, wies Minister Schüssel zurück. Er sprach von einem „eindeutigen Vertragsbruch“ Ungarns und Entschädigungsforderungen von etwa vier Milliarden Schilling (über 571

K výročí 28. října

KAŽDÁ VÝZNAMNÁ HISTORICKÁ UDÁLOST přehraje svým významem dobu, v níž se odehrála. Potomci těch, kteří ji vyvolali v život nebo alespoň byli jejími účastníky, si spolu se vzpomínkou nezbytně musí klást otázku, nakolik a zda vůbec naplnili její záměry, její odkaz. Platí to i o třech pro naše dějiny mimořádně významných výročích, která se váží k 28. říjnu a která si v těchto dnech připomeneme — výročí vzniku Československé republiky v roce 1918, podpisu dekretu o znárodnění v roce 1945, přijetí a podpisu ústavního zákona o Československé federaci v roce 1968.

Zamýšlím se, které výročí je pro současnou dobu svým odkazem nejvýznamnější. Jde však o tak důležité mezníky v dějinách našich národů, že nelze ani jedno opomenout.

A tak přesto, že široké souvislosti vzniku samostatného Československého státu byly rozebírány loni při příležitosti jeho jubilea — 70. výročí vzniku, zastavme se u něj i letos. Snad i proto, že budova, v níž byla vyhlášena — dnes sídlo České národní rady — bude letos v závěru roku po několika letech náročné rekonstrukce znovu otevřena. V památné budově Zemského sněmu Království českého „se dokonala revoluční převrat protirakouský a obnovil se stát Československý“, jak hlásá pamětní deska na budově. 28. října 1918 se ujal vlády Národní výbor a 14. listopadu 1918 Národní shromáždění zbavilo rod Habsbursko-Lotrinský trůnu, vyhlásilo Republiku Československou, zvolilo prezidentem T. G. Masaryka a vládu. O úloze prvního prezidenta T. G. Masaryka bude ještě hodně napsáno i v těchto souvislostech se 140. výročí jeho narození, které si připomeneme začátkem příštího roku.

Chtěl bych se dotknout jedné dost často diskutované otázky a sice, že se občas vyskytují hlasy, že rozbití mohutného státního celku, jež v Evropě představovalo Rakousko-Uhersko, bylo politickou chybou, že mohlo být přebudováno na federaci rovnoprávných národů s velkými ekonomickými i politickými možnostmi.

Dějiny ovšem neuznávají „kdyby“ a uvažovat v této rovině je tudíž čistě spekulativní. Uvědomme si alespoň jedno: plány a pokusy germanizovat české země existovaly v hlavách německých a rakouských politiků dávno před Hitlerem. A T. G. Masaryk, E. Beneš, M. R. Štefánik a další jejich spolupracovníci a příznivci doma i za hranicemi si jich byli dobře vědomi, když se rozhodli věnovat veškeré své síly boji za samostatnost Čechů a Slováků.

Nebylo to snadné poslání. Vždyť kdo v ostatní Evropě a ve světě vůbec věděl o existenci dvou malých národů v srdci kontinentu, sice se slavnými dejnami, ale jejichž znovuzrozená kultura, věda, politika, čítala stěží sto let a jejichž význam zatím, až na vzácné výjimky, nepřekračoval hranice vlastního území. Brzy se o nich ovšem vědělo a jejich samostatnost se stala logickým důsledkem dějinného vývoje ovlivněného průběhem a výsledky první světové války. A stát, jenž vznikl, zajistil svým občanům široká práva, přestože vzhledem ke svému charakteru nedokázal jít dál a vytvořit společnost i sociálně spravedlivou.

Malé národy to mívají složité. Nemají mocenský a obyčejně ani ekonomický vliv, přestože se občas slávají jazyčkem na vahách ve sporu mezi většími a mocnějšími. Čím tedy mohou přispět lidskému společenství? Svou civilizovaností, kulturou, etikou, příkladem rovnoprávných a poctivých vztahů mezi lidmi, svým talentem a vzdělaností. Zkrátka plody svého ducha ať už materializovanými ve věcech a užitečných hodnotách, nebo snižujícími do sféry spíše morální.

A máme my, dnešní generace, po této stránce čistě svědomí? Dokázali jsme využít všech možností, jež nám skýtalo pokrokové dědictví předmnichovské republiky a socialistické přeměny, k nimž došlo po druhé světové válce, včetně odkazu dalších dvou výročí 28. října — znárodnění a vzniku Československé federace? Poctivá odpověď musí nutně znít, že pouze částečně. A promarníme-li historickou šanci, již nám dává v rozvoji socialistické společnosti „přestavba“, nebude jiná ani v budoucnu.

Ano, proces znárodnění započatý 28. října 1945 a dokončený po Únoru 1948 byl základním pro nové socialistické výrobní vztahy. Náš znárodněný průmysl i družstevní zemědělství dosáhlo celé řady úspěchů. Dnes je však jiná vnitřní i vnější situace a je třeba na ni reagovat. Zcela objektivně vidíme v naší zemi těžší komplexní pře-

stavby především ve výrobní sféře, v ekonomice, v přestavbě hospodářského mechanismu, tedy ve vztazích mezi výrobními podniky a uživateli jejich produkce, včetně nové úlohy státu, plánu a centrálních orgánů. A to vše se má novými zákonitostmi řídit už od příštího roku. Uvědomujeme si to? Dokážeme vyrobit kde co, avšak značná část naší produkce není schopná špičkové konkurence na zahraničních trzích, nevyhovuje mnohdy ani potřebám vnitřního trhu. Máme umřiveny miliardy v zásobách podniků, neprodejné zboží a nedokončených stavbách. Potýkáme se s celou řadou protispoločenských jevů — úplatkářstvím, korupcí, špatnou pracovní morálkou a také otevřeně kritizujeme takové jevy jako „veksláctví“, apod. A tak tedy s přestavbou hospodářského mechanismu je nutný také rozvoj socialistické demokracie, přestavba mezilidských vztahů a morálních hodnot stejně zásadní, jako bylo zásadní a principiální řešení vztahů mezi našimi bratrskými národy českým a slovenským přijetím ústavního zákona o čs. federaci. Je to potřeba pro to, aby široká občanská a lidská práva garantovaná Ústavou a dalšími zákony nenarážela na byrokratické předpisy či praxi, které pak znehodnocují úsilí, iniciativu a aktivitu lidí.

A nám společně, celé Národní frontě, o aktivizaci lidí v úsilí o přestavbu a plně uplatnění lidského potenciálu a schopnosti člověka pro rozvoj socialismu, jde. Bez přesudků minulosti zde se jedná o věřící či ateisty, o členy jiných politických stran či bezpartijní. Řešíme společně s KSČ závažné problémy ekonomiky, životního prostředí, zdravotnictví a sociální péče, starosti nám dělají problémy vnitřního trhu, služeb a dopravy. I naše strana se zamýšlí nad vlastním přístupem k těmto problémům včetně výraznějšího podílu svých členů na tvorbě, řízení i zodpovědnosti za veškeré dění v našem státě, včetně uplatnění svých členů i ostatních věřících v zodpovědných funkcích a jejich plného společenského obhospodření.

Zavazuje nás k tomu více než devadesátiletá tradice křesťansko-sociálního hnutí a sedmdesátiletá historie Československé strany lidové, spjatá se vznikem Československé republiky.

Problémů současnosti je hodně. Jejich optimální řešení je možno nalézt i za přispění poučení z historie. Myslím, že tři významná výročí 28. října nás k tomuto hledání mohou významně motivovat.

Den zrození

Pondělí 28. října 1918 bylo v Praze posmourné a chladné. A přece bylo ve vzduchu cítit něco neobyčejného a zrušeného. Už kolem sedmé hodiny ráno se v bytě Antonína Švehly sešla několik členů předsednictva Národního výboru (jiní jeho členové již několik dní jednali s dr. E. Benešem v Ženevě), aby posoudili situaci posledních dnů a hodin.

Habsburská monarchie byla ve vrcholném rozkladu. Na Plavě opouštěli rakouské pluky své pozice, v celé říši byly nepředstavitelné zásobovací potíže, takže už v sobotu bylo se souhlasem vídeňské vlády rozhodnuto převzít v Praze Obilní ástav do kompetence Národního výboru. Cenzura se nejednou vytratila a tak bylo možno v nedělních novinách číst životopisy prof. T. G. Masaryka a jeho nejbližších spolupracovníků, v pichl už v polovině měsíce byla v Paříži ustavena prozatímní Československá vláda.

Aniž by poslanci, přítomní u A. Švehly, věděli, že v neděli večer přijala rakouská vláda podmínky příměří jak byl stanoveny v náte prezidenta USA W. Wilsona, usnesli se, že bude i Rakousko kapitulováno, převezme národní výbor vládu a vyhlásí Československý stát. (Zpráva o odpovědi ministra zahraničí Andrassyho W. Wilsonovi, že rakouská vláda si přeje ihned, i separátně, jednat o mír, se dostala do Prahy až v pondělí dopoledne.)

Na budově redakce Národní politiky na Václavském náměstí se krátce po desáté hodině objevil červený prapor a plakát se slovem „Příměří“. Upoutal velkou pozornost, na náměstí se začaly shromažďovat davy. Asi za půl hodiny byl nápis překryt podrobnější zprávou z Vídně. Lidé si zprá-

Neues Moskauer Fernsehen nur mit Musik-Clips und Werbung

MOSKAU, 2. November (AFP). Ein neues Fernsehprogramm mit Namen „2x2“ ist am Mittwoch in Moskau auf Sendung gegangen. „2x2“ bringt nur Musik-Clips und Werbung. Er sendet von sieben Uhr bis 18.30 Uhr ohne Unterbrechung auf dem Kanal des Lokalprogramms von Moskau, das während dieser Zeit Pause hatte. Die Mehrzahl der Video-Clips kommen aus Amerika, die Werbung ist sowjetisch. Gerüht wird die Qualität von Kränen, von Mahdreschern und Baufirmen. —

Nešlo však všechno snadno a bez problémů. Odpoledne bylo třeba „uklidnit“ maďarské jednotky na Staroměstském náměstí, které nechtěly pochopit smysl toho, co se děje. Podářílo se to však zejména štábu setníka Rošického, který byl již dříve postaven do čela vojenské komise Národního výboru.

Večer se v Grégořově síle Obecního domu sešel Národní výbor, aby kolem dvadvacáté hodiny přijal „Zákon o zřízení samostatného státu Československého“.

Inflation in Jugoslawien noch höher

Die Verbraucherpreise in Jugoslawien sind von September auf Oktober um 45,6 Prozent geklettert.

Člena Národního výboru dr. Isidora Zahradníka. Na ramesnou ho odnesli k pomníku sv. Václava, kde pronesli improvizovaný projev: „Navždy láme-me pouta, v nichž nás tyrali věrolomníci, cizáci a nemravní Habsburkové. Jsme svobodní, a nikdo nám svobodu nevezme. Jedu bychom my sami se jí zbavili. Zde u stupně českého knížete přísaháme, že chceme této svobody se státi hodnými a že ji chceme hájit svými životy, svou krví!“ Z úst hlavního zástupce se ozývalo mohutné: „Přisáháme.“ Z blížkého náruží pak dr. I. Zahradník nechal zatelegrafovat do všech českých železničních stanic zprávu o vzniku samostatného Československa. Ve stejnou dobu a ve stejném duchu recitoval i balkónu Národního divadla své verše poplulární písničkář a herec Karel Hašler.

Na Malé Straně to rovněž oznámili prezidentu zemské správní komise, s tím, že přebírali agendu Zemského sněmu. Budova sněmu ovšem shledali v dezolátním stavu, byl v ní sklad potravin, a tak jen natáhli, aby objekt byl vyklizen a připraven k oficiální schůzi Národního shromáždění čs. státu (souso se 14. listopadu).

Praha se mezitím zaplňovala jásajícími davy. Na Příkopě poznali lidé katolického kněze a

... abych pravdu řekl, miluji ji jako ženu a děti a všechny starky a
dávám ji v lásce přednost přede všemi lidmi... (Král Václav L. a
sestra Anežka v listu papeži Řehořovi IX. z roku 1237)

Pozůstatky středověku jako by ze sebe dodnes sálaly ono gotické duchovní fluidum, -klenulo se nad věky slávy, utrpení i ponižování až do našich dnů. Anežský klášter-areál je bezesporu jedním z nejpozoruhodnějších pozůstatků duchovního středověku staroměstské části Prahy. A i o též vlastně platí i o jeho blízkém okolí.

anob sestra českého krále. Tato slova byla součástí titulu, který Anazka Přemyslovna používala ve svých listinách.

V Krátkém životopise blahoslayené Anežky z roku 1524 se to tak píše.

... A když ctesař Frydrych, ženich svatě Anesky slyše, že by panna Aneska svatě se odřekla zamátíl se nětco, ale poznav, že by se Krystu, věčnému králi, oddala, potěšil se řka: „Ponevadž ne za čloučka zemského šla, ale pánu bohu se oddala, jest mi to vděčno...“

Základní myšlenkou založení jakéhosi volného sdružení přívrženců ni-

AGNES, DISCIPULA S. FRANCISCI

Ještě před tím, než se stala Anežka řeholnicí, založila v Praze, špitál sv. Františka. Dalo by se vlastně říci, že Anežka byla první průkopnicí a zakladatelkou jakési sociální péče u nás. Samozřejmě, že si středověký špitál nemůžeme představovat jako nějaké dnešní zařízení sociálního či charitativního typu. Ovšem je třeba podotknout, že středověké špitály poskytovaly základní ošetření, nezdíka i možnost trvalejšího pobytu potřebným. Současně, protože šlo o církevní zařízení — i duchovní útěchu a úbec — jak bychom řekli dnes našim jazykem — psychologickou terapii. Prostě léčení duchem.

Václav I. povolal v roce 1232 do Prahy řád minoritů, Menších bratří, tedy františkánů.

Své sestře Anežce daroval místo k založení kláštera v oblasti sv. Jistala na vitavském břehu a v roce 1234 udělil nově vznikajícímu klášteru i různá privilegia. Klášter, jehož abatyši se Anežka stala, vzal téhož roku pod svou přímou ochranu i papež Řehoř IX.

Výstavba původní dvojice klášterů — minoritů a klarisek, probíhala po řadu let, prakticky se dá říci až do závěru 13. století. Jádrem nejstarší části ženského kláštera byla 'jednopatrová budova s rezného zdíva uzavírající velký dvůr. Přizemí, tvořila rozlehlá kapitulní síň, patro zabírala dormitář. Stavební prvky dokládají, že šlo o dobu zlomu dvou stavebních slohů — románského a gotického. Přitom vyrůstal i dvoupatrový kostel zasvěcený sv. Františkovi.

Současně s tímto stavebním ruchem v polovině 13. století byl stavěn raně gotický ambit a klášterní kuchy-

Je pozoruhodné, že výstavba areálu Anežského kláštera byla rozdělena do jakýchsi dvou stavebních fází právě tak, jako později, v naší době, rozsáhla rekonstrukce komplexu. Další etapou stavby mohutné klášterní gotické pevnosti Na Františku byla stavba obdlné chrámové síně – dnes loď kostela sv. Salvadora a presbytář kostela sv. Františka, současně vznikla i samostatný gotický domek a patrová kaple sv. Marii Magdalény.

Celkové se já říci, že v době, kdy Anežka zemřela, tedy počátkem 80. let 13. století, byl celý areál kláštera dokončen a oběhán vysokou ohradní zdí, která jej měla chránit před zmatky světa. Ovšem, neuchránila.

Rádové sestry už v 18. století klášter opustily a začali v něm sídlit Jomintkáni. Ve stavebních úpravách z té doby se objevily renesanční prvky. Avšak stavebně začal klášter chátrat. Další pohroma tuto jedinečnou pražskou stavbu postihla v podobě velkého požáru, který zachvátil Staré Město v roce 1839. Z kláštera se stala zřícenina a za necelých sto let potom bylo dílo sváté skázy dokonáno za

Josefa H. Jeho dekretem byl klášter zrušen a rozprodán v dražbě soukromníkům. Kostely byly proměněny ve skladiště, v budovách vznikly stáje i obytné domy, kde bydlela pražská chudina. Zničily oltární obrazy, stříbrné i měděné a cínové nádobí...

Jak konstatoval velký znalec Františku Gázu Včelička: „A to byl konec staroslavného Anežského kláštera, duchovního útočiště českých králů a celého národa.“

Prakticky až do počátku 60. let našeho století se kolem jedné z největších gotických památek Prahy stále jen nerozhodně přelapovalo. I když je pravdop, že byla už v roce 1893 založena jednota pro obnovu kláštera bl. Anežky. Ve 40. letech byl proveden podrobný archeologický průzkum, ale s konkrétní činností bylo započato až po roce 1963, kdy bývalý areál kláštera, který jednota postupně vykoupla od soukromých držitelů (např. v chrámu sv. Salvátora byla pískenná poschodí a v nich umístěna iřidina starých hadrů) byl převeden na Národní galérii. V roce 1978 byl českou vládou vyhlášen bývalý klášter bl. Anežky národní kulturní památkou.

Po rozsáhlých a nákladných rekonstrukciach zde byla slavnostně, v roce 1980, otevřena stálá expozice České ho malířství 19. století.

Neznamená to však, že vše bylo dokončeno. Postupně pokračovali další fáze znovuoobnovy. Latos koncem roku by měla být prakticky celá rekonstrukce dokončena, i když, jak uvedl stavitel Milan Havel, práce vlastně budou pokračovat dál, bude potřeba něco obnovit, něco zlepšit. Byť klášter dnes neslouží svému prvotnímu účelu, je jeho areál i nadále duchovním pokračováním života na vrácenou, nejrozsáhlejšími areálem gotické architektury v Praze. Duchovní odkaz metamorfovaný do podoby výtvarné i hudební, dokládá hloubku tradice i dotvrzuje její nehybnou kontinuitu s dneškem.

SGER KAŠOVANU JEDLÉHO v těchto dnech
vychází v jediném podniku, který sbírá a prostrád
návštěm jednotlivý kaštanův podnikův a ve
něm sbírá — ve státních lesích Topolčan-
ského sbírá — ve státních lesích Topolčan-
ského. V nejstarším kaštanovém sadu ve státních
lesích, který byl založen ve 13. století, roste v sou-
časnosti už třetí i čtvrtá generace stromů. Na
3,8 ha udržovaného sadu se o průměru stromů více
než čtyř tuny plodů. Polovina z nich zůstává
státním lesům na další zalesňování a zbytek jde
na kulturní zpracování.

TEMÉR DVA STOLÉTI po posledním veřejném procesu s čaroděnicí stále více západoněmeckých občanů věří v jejich možnou existenci. V nejvyšší reprezentativním přízkmu odpovědělo na otázku zda jsou čarodějnice, 16 procent dotázaných slovy „určitě“ nebo „možná“. V roce 1936 to bylo pouze osm procent respondentů. Názor, že čarodějnice by přece jen mohly být, se rozšířil více mezi mladými lidmi do 30 let. Odborníci to daniají do souvislosti s rostoucím trendem okultismu.

UGANDSKÉ MINISTERSTVO ZDRAVOTNICTVÍ
vycházelo přehlášet, ve kterém varovalo obyvatel
před metodami populární lidové léčitelky Yawa-
niny Manyongole. Tato 65letá dáma působí ve ves-
nici Ssembabule na jižní západě Ugandy a mezi její
poslední trumfy patří tvrzení, že dokáže vyléčit a
dokonale vyléčit AIDS. V prohlášení ministerstva
zdravotnictví se uvádí, že „většina by se neměla
nechat klamat od osoby, která ordnuje proti AIDS
polykání bláta“.

Zdravotní stav obyvatel ČSR

Vývoj nemocnosti za I. pololetí Severomoravský kraj nejhorší

(rel): Výsledky pravidelných sledování zdravotního stavu obyvatelstva nás přesvědčují, že se vůbec nemáme čím chlubit. Průměrné ukazatele se totiž stále zhoršují. I když se o těchto záležitostech na nejvyšších úrovních stále jedná a mnohá navržená opatření předpokládají pro zlepšení nespokojivé situace označují, zatím se konkrétní text jen málo.

Průměrné procento pracovní neschopnosti dosáhlo v prvním pololetí letošního roku 4,96. Je to o 0,4 bodu více než ve stejném období v roce 1988. V prvním pololetí roku bylo hlášeno 3 401 283 nových onemocnění. Ještěž tedy si vyžádalo 64 701 053 kalendářních dnů pracovní neschopnosti. Na pracovních chybělo denně pro nemoc 357 364 lidí a jeden případ pracovní neschopnosti trval v průměru 18,8 dne.

Zirátý, k nimž dochází v návaznosti na růst pracovní neschopnosti pro nemoc a úraz, jsou stále vyšší. Například při srovnání počtu nových onemocnění v prvním pololetí roku loň a letos se ukazuje, že v prvním pololetí 1989 jich je o 410 262 více, také počet prostorných kalendářních dnů je vyšší o 5 043 339. Průměrný počet práce neschopných byl denně o 26 674 osob vyšší. Přestože značnou část zejména krátkodobých onemocnění lze přičíst na vrub chřipkové epidemie, která v šestém až jedenáctém měsíci roku zasáhla prakticky celé území státu, je třeba hledat příčiny vysoké nemocnosti ve špatném zdravotním stavu obyvatelstva.

Pořadí jednotlivých krajů se z hlediska nemocnosti

TOHLE JE SLOŽKY - SLOŽKY LIDU!

Maďarský parlament rozhodl o referendu

Poslanci schválili zastavení výstavby vodního díla Gabčíkovo-Nagymaros

BUDAPEŠT: Maďarské národní shromáždění rozhodlo na svém veřejném zasedání a vyslání volebního referenda na 26. listopad letošního roku. Občané se v něm mají vyjádřit k tomu, zda mají organizace politických stran působit na pracovištích, zda má MSDS předložit veřejnosti zpráva o svém majetku a zda se mají rozpustit Dělnické mllice.

Parlament dále rozhodl, že 7. ledna příštího roku se uskuteční první kolo prezidentských voleb, které budou spojeny s referendem o státním zvrácení Maďarska. Případně druhé kolo se uskuteční 14. ledna.

V maďarském parlamentu byla včera odpoledne zahájena diskuse o další budoucnosti vodního díla Gabčíkovo-Nagymaros.

S prvním příspěvkem vystoupil maďarský premiér M. Németh. Seznámil poslance s vládním stanoviskem, podle něhož by vybudování vodního díla v obou zemích na základě původního plánu vyvolalo ekologický nouzový stav. Investice podle Németha obsahuje i další nejjistě a dosud neznámé prvky, které by mohly mít nepředvídatelné důsledky.

Vláda proto požádala parlament o schválení takových rozhodnutí, která zabrání tomu, aby ani v budoucnosti nemohlo dojít k ekologické katastrofě. M. Németh v této souvislosti požádal zpmenovat vládu, aby mohla zabývat jednání s čs. stranou o změně mezistátní smlouvy o výstavbě vodního díla z roku 1977.

Vláda dále navrhuje definitivně zastavit výstavbu nagymaroské části díla. Je toho názoru, že uspokojivé ekologické garance budou dosaženy jen v případě,

dě, když stupeň v Gabčíkovu nebude nikdy pracovat na špičkový výkon.

Podrobnou odbornou zprávu o ekologických, technických i právních aspektech stavby přednesl vládní zmocněnec L. Udvary.

Maďarské Národní shromáždění včera většinou hlasů schválilo informaci vlády o výstavbě dunajského vodního díla Gabčíkovo-Nagymaros. Parlament rozhodl o zastavení výstavby maďarské části vodního díla a pověřil vládu, aby zahájila jednání s ČSSR o změně příslušné mezivládní smlouvy. Pro definitivní zastavení výstavby nagymaroské části se vyslovilo 166 poslanců, sedm bylo proti a 74 se hlasování zdrželo.

TO BUDE PENĚZ!

Věrný jedné scéně

(pat): Dnes odpoledne oslavil v pražském Divadle na Vinohradech v úzkém okruhu přátel a spolupracovníků zasluhující umělec Vladimír Hlavatý významné pracovní jubileum. Na vinohradské scéně hraje už šedesát let, jak k tomu vůbec došlo, že se Divadlo na Vinohradech stalo našim hereckým osudem? „K této scéně jsem měl vztah už od dětství, dokonce jsem zde poprvé v osmi letech vystoupil v dětské roli. V tom jsem pak pokračoval a vždycky jsem si přál stát se členem tohoto krásného divadla. Samozřejmě jsem pak nejdříve šest let hrál venku a v roce 1929 se mi konečně moje přání splnilo.“ Proč jste z Vinohrad nikdy neodšel? „Já se vám přiznám, že jsem na dva roky skutečně odešel do Divadla 5. května, ale onl mi to tedy odpustili a tuhle krátkou pauzu nepočítají. Pravda je, že v roce 1937 jsem dostal nabídku do Národního divadla, ale to se stalo v době, kdy jsem měl na Vinohradech svou snad nejslavnější éru. Šel jsem z role do role a na můj obor jsem tedy byl pouze dva až tři, kdežto v Národním divadle můj typ rolí hrál devět vynikajících herců. Tak jsem se rozhodl zůstat na Vinohradech. Další nabídku do Národního jsem pak dostal na začátku padesátých let, ale tu jsem také odmítl.“ Jak se vám hraje s mladou generací? „Osmdesát procent herecké mládeže prošlo mým rukama na konzervatoři a postuje na DAMU, takže je považuju za své vlastní nevlastní děti. Dokonale je znám od jejich embryonálních začátků - Hanzlika, Skopala, Přelše, Kolářová, Machuchová, a tak se mi s nimi hraje dobře. V současné době hraju Kustýře v Oldřovic a Havla v Loupežníkovi, ale ředitel se tváří tajemně a „vyhrožuje“ mi další rolí, tak se těším. Rád bych taky ještě něco natočil ve filmu i v televizi, bábát do schůdk, šermovat a jezdit na koni sice už nemůžu, ale jinak si na zdraví a na práci nesteržu.“

...A DÍK TĚMTO...

● Americké ministerstvo zdravotnictví dočasně povolilo používání preparátu AZT při léčení dětí postižených AIDS. AZT (azidothymidin) je jediným z dosud známých preparátů, který zvyšuje naději na přežití při chorobě AIDS.

Interhotel Ambassador

si vás dovoluje pozvat
od 2. 11. 1989 do 30. 4. 1990
na

Vepřové hody ve Staropražské rychtě

Speciality podle staročeských
receptů můžete ochutnat každý
čtvrtek od 11.30 do 23 hod.

Objednávky míst na tel. číslech
214 33 75, 22 08 78, 214 31 11

INTERHOTEL AMBASSADOR

ZLATÁ HUSA

Václavské náměstí 5-7

111 24 Praha 1

dem Servieren 1 Bund Basilikum
oder Petersilie fein hacken und
darüberstreuen. Sehr gut paßt zu
diesem würzigen Hähnchen-
gericht außerdem auch noch ein
Stück Schafskäse.

Prodej forinů
tělky). S patností od 1. listopadu 1989 do odvolání
se zřizuje prodej forinů na cestě ts. občanů do
Maďarské republiky takt: Na cestě organizova
né československými restovými kancelářemi bude
prodáváno každé za 500 Kčs na osobu a den, ma
ximálně za 10 000 Kčs na osobu a pobyt. Na cestě
bez přeshraničního čs. cestovních kancelářů bude pro
dáváno forinové vybavení za 500 Kčs na osobu a
den: v odůvodněných případech to SBCS oprávněna
zvyšit je až na dvojnásobek, maximálně však na
10 000 Kčs na osobu a pobyt.

Himmisches Huhn
4 Hähnchenschenkel und 2
Hähnchenbrüste kräftig salzen
und pfeffern, dann auf die Fett-
planne des Backofens legen.
4-5 Zitronen auspressen. Den
Saft in einer Schüssel mit Salz
und Pfeffer verrühren. Eine
Knoblauchzehe durch die Presse
drücken und gut 1/2 Olivenöl un-
terrühren.
1 kg mehliges Kartoffeln schälen,
in die Zitronen-Öl-Marinade le-
gen und darin wenden. 500 g
kleine Zwiebeln schälen. (Die

NEW YORK: Jednáním s představiteli vlády USA a
amerického Kongresu ukončili v pondělí svůj týdenní
pobyt ve Spojených státech ředitel Sekretariátu pro

Užitečná návštěva

všech církevních vlády ČSSR, náměstek ministra V. Jan-
ka. Týž den večer odlehl zpět do Prahy. V New
Yorku a ve Washingtonu jednal V. Janka se státní-
mi činiteli, ale také se zástupci řady náboženských
organizací, občanských iniciativ, sdělovacích prostředků
a krajských spojků. Informoval je o současném
stavu církevních záležitostí v ČSSR, o činnosti církví
a náboženských organizací i o širokém spektru otázek
společného vývoje v Československu v podmínkách
přestavby. Atmosféru svých rozhovorů v USA označil
za různorodou. V některých případech jsem se setkal
a optimnou snahu pochopit potřeby nynějšího světo-
vého vývoje i vývoje v ČSSR, v jiných naopak se znač-
ně zkruslenými představami o Československu i o pu-
blicitní myšlení v duchu studené války. Řekl. Ně-
kteří američtí představitelé hodnotí přestavbu v en-
ciatických zemích pouze podle toho, do jaké míry
podle nich přispívá k demokracii, socialismu a k roz-
kládání jeho ekonomického a sociálního systému. V.
Janka vyjádřil přesvědčení, že jednání byla užitečná
už proto, že řada amerických činitelů měla poprvé
možnost seznámit se s některými konkrétními fakty
o situaci v Československu a s argumenty ve prospěch
politiky čs. vedení, zaměřené na zachování ekonomické
a společenské stability v ČSSR.

Mit Sexprotz 007 hat der KGB nichts am Hut

Über Arbeit und Intimleben des Sexprotzes James Bond weiß alle Welt Bescheid. Der Vielbeideite ist britischer Romanheld. Sein — echter — Kollege, Generalmajor Anatoli Bondarew vom sowjetischen Geheimdienst KGB, möchte noch „nicht einmal den kleinsten Teil“ von Bonds Eigenschaften besitzen. Zumindest behauptete er das gemeinsam mit vier weiteren leitenden KGB-Mitarbeitern am Donnerstagabend im Sowjetfernsehen. Im grellen Scheinwerferlicht des Moskauer Fernsehstudios beantworteten die Offiziere 85 Minuten lang live Zuschauerfragen.

Bible a Velký třesk

Jarší: Hlava na hlavě — tak by šla stručně charakterizovat situace včera odpoledne ve velkém sále pražského páideu Charitasy. Na přednášce dr. Jiřího Grygara, CSc., na téma „Bible a Velký třesk“ se zde sešli málí i vědci. Současný pohled na vývoj vesmíru od počátku po současnost, sepětí vědy a filozofie i nástin vývoje názorů na náš svět v podání Jiřího Grygara zaujal natočik, že přednáška pokračovala dlouhou i fundovanou diskusí. Velký zájem o akci, kterou uspořádal OV ČSL Praha-západ, bude jistě věst k jejímu opakování.

oder Jossif Brodskij und zum Mißbrauch der Psychiatrie zu politischen Zwecken. Man habe immer streng nach dem Gesetz gehandelt, sagte einer der Offiziere. Die berüchtigte 5. Abteilung des KGB, die für den Kampf gegen „ideologische Diversion“ und damit gegen Dissidenten bisher zuständig war, ist inzwischen aufgelöst worden.

Der KGB beschützt, so erfuhren die Zuschauer, die Mitglieder der Krenmlführung vor Attentaten, legt Gutachten zu außen- und innenpolitischen Problemen vor. Längst nicht immer würden die Agenten dabei von den Politikern ausreichend ernst genommen. Bei den blutigen Kämpfen der Usbeken gegen die Türken im Ferganatal im Sommer oder auch bei den Pogromen der Aser-

Zugeknöpft zeigten sich die Geheimdienstler auch bei Fragen des Einsatzes gegen Dissidenten und berühmte Bürgerrechtler und Schriftsteller wie Andrej Sacharow, Alexander Solschennizyn

baischaner gegen die Armenier in Sumgait im Februar 1988 habe der KGB den Krenml zuvor „nicht hartnäckig genug“ aufgeklärt und gewarnt.

Verstärken will der sowjetische Geheimdienst künftig seine Aktivitäten im Bereich der Industriespionage, vor allem um jene Agenten abzuwehren, die im Zuge der Öffnung des sowjetischen Außenhandels versuchen, in der UdSSR selbst Firmengeheimnisse auszukundschaften. Mit internationalen Geheimdiensten zusammenarbeiten will der KGB auf den Gebieten des Terrorismus sowie bei der Bekämpfung von Drogen und organisiertem Verbrechen. Und schließlich setzt sich der KGB dafür ein, daß immer mehr Daten in der UdSSR, beispielsweise über Kriminalität, Umweltschutz, Militär- und Wirtschaftstechnik freigegeben werden. Noch vor kurzer Zeit, so sagte Oberst Wiktor Ugarow, sei ein Album mit sowjetischen Panzern aus den 20er Jahren oder die Beschreibung von Gewehren aus den 30er Jahren streng geheim gewesen. Darüber könne man heute nur noch lachen.

Fernsehmoderator Wladimir Zwetow war mit diesem ersten Schritt in Richtung des Beweises, daß der sowjetische Geheimdienst nicht etwas „Geheimnisvolles, Abstraktes ist“, zufrieden. Nun sollen weitere folgen.

Eine Kooperative hatte rechtzeitig zur Sendung neue Buttons hergestellt. „Ich bin ein KGB-Agent“ war darauf zu lesen. Zwetow beschenkte zum Abschluß diese in Moskau beliebten Buttons an die anwesenden Offiziere.

Wohnung gibt's gegen Mörder

MOSKAU, 3. November (Reuter). Wer in der ukrainischen Stadt Charkow einen Mörder fangen hilft, kann auf einen besseren Platz auf der langen Liste der Wohnungs- und Autosuchenden hoffen. Die sowjetische Jugendzeitung „Komsomolskaja Prawda“ berichtete jetzt, die Behörden der 1,5-Millionen-Einwohner-Stadt hätten ein entsprechendes Angebot im Zusammenhang mit der Auslobung von Prämien in sechs Mordfällen gemacht. Danach seien Tausende Hinweise bei den Behörden eingegangen, die zur Ergreifung eines Tatverdächtigen geführt hätten. Dieser habe zwei Morde gestanden.

..TANY TANY?

Bohemiatoúr

pro Vás připravila na zimní sezónu 1989—1990

● Vánoční trhy v Norimberku

Dvoudenní zájezdy určené pro majitele devizových příslibů a kont a poukazů v termínech:

pondělí—úterý

27. 11.—28. 11.

4. 12.—5. 12.

11. 12.—12. 12.

čtvrtek—pátek

30. 11.—1. 12.

7. 12.—8. 12.

14. 12.—15. 12.

● Praha - Mnichov

Pravidelná autobusová trať s celoročním provozem. Odjezdy z Prahy vždy v pátek, odjezdy z Mnichova vždy v sobotu.

Podrobné informace o jednotlivých zájezdech Vám podá cestovní kancelář BOHEMIATOUR, ČSAD KNV Praha, s. p., Praha 1, Jungmannova 4, tel. 23 51 983, 23 51 282, 23 51 378

Nejsem protivníkem Gorbačova...

MOSKVA: Člen politického byra a tajemník ÚV KSSS J. Ligačov, jehož někteří považují za „Gorbačova protivníka“, nebo za jeho „alternativu“, prohlásil v interview, které v sobotu zveřejnil týdeník Argumenty a fakty, že není ani tím, ani tím. V rozhovoru se dále vyslovil k procesu přestavby a uvedl, že za jeden z jejích největších úspěchů považuje to, že strana zapojila do řízení společnosti milióny lidí. Připomněl také, že se značně zvýšilo tempo výstavby bytů, škol a nemocnic. K některým návrhům na to, jak vyvést zemi ze složité situace, J. Ligačov zdůraznil, že nelze modernizovat socialismus a léčit bolesti, vá místo metodami kapitalistického hospodářství. Samozřejmě pokud jde o samy základy. Vezmou-li se v úvahu prvky, které jsou pro nás přijatelné, pak je možné o potřebné přejímat veškeré užitečné zahraniční zkušenosti, a to nejen od Západu, ale i od socialistických zemí. J. Ligačov nesoohlasi s těmi, kdo tvrdí, že soukromé vlastnictví a nezaměstnanost socialismu neškodí. Podle máho názoru by to vedlo k prohloubení sociálního rozvrstvení společnosti a k podkopání socialistické stability. Řekl J. Ligačov poskytl na žádost týdeníka také informace o své rodině. Jeho choť Zluzida absolvovala Moskevský institut etnických jazyků, přednášela a nyní je v důchodu. Syn Alexandr doktor fyzikálně matematických věd, je vedoucím katedry. Stejně jako všichni členové politického byra má živá státní chuti. Vlastní chutě nebo auto radia nemá. Jeho měsíční plat činí, stejně jako u dalších členů politického byra, 1200 rublů. Honoráře, které dostává, odevzdává do stranické pokladny.

zwischen Flughafen und Hotel ausgetändert wurden.

Die Flotte der Autobusse ist dermaßen schlecht bestückt, daß die „Privaten“ Tarife durchsetzen können, die zwischen 50 und 100 Rubel (nach offiziellem Umrechnungskurs 150 und 300 Mark) liegen. Der normale Fahrpreis dürfte jedoch sieben Rubel (21 Mark) nicht übersteigen.

Die „Iswestija“ schildert, wie gut die privaten Taxifahrer organisiert sind. Sie verfügen sogar über ein Dutzend Kollegen, die damit beauftragt sind, potentielle Preisdrucker zu jagen. Die Stadtverwaltung von Moskau will bis Jahresende einen Sonderdienst von Taxis für Ausländer einführen.

Wucherpreise in Taxen

MOSKAU, 3. November (AFP). Die sowjetische Regierungszeitung „Iswestija“ hat jetzt eine Kampagne gegen die privaten Taxifahrer in Moskau gestartet. Es sei quasi unmöglich, zu einem normalen Tarif ein Taxi zwischen dem internationalen Flughafen Moskau-Tscheremjewo-2 und der Hauptstadt zu bekommen, da die in Banden organisierten „Privaten“ für eine Fahrt erhebliche Summen verlangten. Wie das Blatt betont, wurden sogar über ein Dutzend Fälle registriert, in denen Ausländer im Taxi auf dem Weg

Stavba v podzemí

Čik): V podzemí, těsně před jižní tribunou sportovního stadionu na Strahově vzniká již několik let technologické centrum strahovského automobilového tunelu. Jedná se o jednu z největších podzemních staveb v našem hlavním městě — vždyť např. strojířna vzduchotechniky se vyrovná svým parametrami světověslavské katedrále: má hloubku 16 až 21 metru, šíř 25 a délku 126 metru. Hluboká montážní jáma technologického centra bude v květnu příštího roku uzavřena a na jejím povrchu o ploše 10 000 metrů čtverečních se budou radit sportovní cvičenci.

INAC SE NEDÁJ MANÉVRY
FINANCOVAT!



Zvíře, nebo víry?

ALMA ATA: V ledovcovém jezere Kokkola v Kazašské SSR prý žije zvíře, které současná přírodověda dosud nezná. Vypovídají o něm pastevci žijící v této řídké obydlené oblasti Sovětského svazu. Přmo na místě zkoumal záhadu člen Zeměpisné společnosti SSSR A. Pečerskij. Ten pozoroval pod hladinou jezera pohyb čehosi, co mohlo být patnáctimetrovým hadovilým objektem.

■ MNOŽÍ MÍSTNÍ OBYVATELE prý vodního netvora nejen viděli, ale slyšeli i jeho hlas. Někteří tvrdí, že zvíře někdy stáhne pod vodu vodní ptáky, různé živočichy i koupající se lidi.

■ JEZERO NEMÁ ŽÁDNÝ PŘÍTOK ani odtok a je zřejmě spojeno s podzemními vodními rezervuáry. Hydrologové proto soudí, že při náhlých změnách podzemních vodních režimů dochází k rychlému odsávání vody z jezera.

■ PŘI TOM VZNIKÁJÍ silné vodní víry, které mohou stáhnout pod vodu i velká zvířata. Pokud je při tom nasávním i vzduch, ozývá se šumění a řev, které místní obyvatelé považují za hlas „vodního ducha“.

KLASNOSAURUS...

Rockefellerovo centrum změnilo majitele

Japonci nakupují

TOKIO/WASHINGTON: Skoupí Japonci celé Spojené státy? Tuto otázku si klade mnoho Američanů po veřejném oznámení, že japonská společnost Mitsubishi Estate koupila 51 procent podílů newyorského Rockefellerova centra, největšího obchodního a zábavního střediska na světě.

■ OZNÁMENÍ O ZMĚNĚ MAJITELE „symbolického srdce“ amerického kapitalismu přišlo krátce poté, co elektronická firma Sony koupila další chloubu USA — společnost Columbia Pictures. Mitsubishi Estate zaplatila za 627 000 akcií Rockefellerova centra 846 milionů dolarů, v případě firmy Sony to bylo několásobně více.

■ CENTRUM je vlastně jakýmsi městem v New Yorku. Tvorí jej několik mrakodrapů, ve kterých sídlí mimo jiné tisková agentura AP a televizní společnost NBC. Eada bank, obchodních společností a škol. Několik desítek restaurací slouží asi pro 250 000 osob, které zde pracují, nebo sem služebně denně docházejí.

■ OBCHODNÍ A ZÁBAVNÍ KOMPLEX patří saskromé Rockefellerově skupině kontrolované členy rodiny, kteří jsou potomky prvního amerického petrolejářského magnáta Johna Rockefellera.

■ TVRDOU POLITIKU japonských zahraničních investic umožňují hospodářské výsledky, jehž tato země v posledních letech dosahuje, je to zejména ohromný přebytek v zahraničním obchodu, který činil v roce 1988 skoro 95 miliard dolarů, z čehož více než polovina připadala na Spojené státy. Právě tyto finance potom japonské firmy obrátily investovat přímo na americkém kontinentu.

Místo burzy spotřební trhy

[čtk]: Dne 13. října vydala ČTK zprávu o pozastavení konání celoměstské burzy v Ostravě od 1. listopadu 1989. Tato informace vyvolala různé názory. K celé problematice hovořil se zpravodajem ČTK tajemník Národního výboru města Ostravy R. Neuvirt: „V našem městě byly několik let organizovány na několika místech „černé burzy“, které byly zdrojem různých negativních jevů a mnohdy i násilných trestných činů. K jejich odstranění chtěl přispět NVO tím, že povolí organizování celoměstské veřejné burzy. V posledním období však došlo k porušování zásad, stanovených pro její konání; k porušování devizového zákona a ke spekulativnímu prodeji zboží. Na naší adresu byla zaslána mnoho stížností a stanovisek kolektivů i jednotlivců poukazujících na rozmach nežádoucích činností, především spekulace, a požadujících rovněž různé opatření ve věci burzy. Proto rada NVO rozhodla o pozastavení celoměstské veřejné burzy s účinností od 1. 11. 1989 do odvolání.“ Na otázku co se bude dít na místě nynější burzy, R. Neuvirt řekl: „Problemy budou využity pro další obchodní činnosti, např. pro spotřební trhy družstva Budoucnost i jiných organizací.“

Pětasedmdesátka V. Čecha

[psd]: Podobně jako tomu bylo u celé plejády dalších představitelů studentských rolí v proslaveném Vančurově filmu Před maturitou, ovlivnilo toto rané setkání s filmovou múzou na celý život i Vladimíra Přikryla. Syn známého „pátečníka“, šéfredaktora nakladatelství Čin Bohomilja Přikryla, se po studiu medicíny začal věnovat publicistické a kritické práci a posléze vlastní umělecké tvorbě — převážně filmové režii. Jako Vladimíra Čecha bo znalí filmoví diváci především z dobrodružných filmů (připomeňme alespoň drama ze života cizinecké legie Černý praporek), detektivních příběhů (nejvydařenějším filmem tohoto žánru je 105 % alibi s K. Högrem a J. Borkem v hlavních rolích) i politických dramatech, jímž se začátkem sedmdesátých let začal jako první z našich režisérů věnovat. Dnes oslaví zasluhující umělec V. Čech svoje pětasedmdesátiny.

ŽITOA SE BUDE TANČIT VÍDE...

Rehabilitace v SSSR

Moskva: Výbor stranické kontroly při ÚV KSSS obnovil členství ve straně více než 30 osobám, které byly v letech 1932—1933 obviněny z členství v „prolustranické kontrarevolucionní pravice skupině Slepčova a dalších (Bucharinova škola)“ a uvězněny. Později, v letech 1937—1938, byla většina těchto lidí zastřelena. Šlo především o příslušníky mladé sovětské inteligence, kteří zastávali vedoucí funkce v ideologických institucích a plánovacích a hospodářských orgánech. Při nynější stranické prověrce nebylo jejich obvinění potvrzeno a celý případ byl označen za vykonstruovaný.

■ Americký bitovní letoun F 18 Hornet shodil v pondělí v Indickém oceánu omylem 230 kilogramů těžkou bombu na vlastní křižník Reeves. Bomba vyhloubila do paluby díru hlubokou 1,5 metru a způsobila požár, který se však podařilo rychle uhasit. Při nehodě bylo zraněno pět námořníků.

ZÁŽITK KOUČKA DRÁVA...

■ Jak oznámila v pondělí večer maďarská televize, stal se čtyřicetiprocentním vlastníkem maďarského deníku Magyar Hírlap britský tiskový magnát R. Maxwell. Další 60 procent zůstává majetkem maďarského tiskového vydavatelství Pallas a několika maďarských peněžních ústavů, uvedla dále.

Diamantefunde am Weißmeer

MOSKAU, 3. November (dpa). Sowjetische Geologen haben am Unterlauf der Düna im Weißmeergebiet im Norden Rußlands ein Diamantenvorkommen entdeckt. Wie die Wochenzeitung „Nedelja“ am Freitag weiter berichtete, gehen die Experten davon aus, daß es sich bei der Lagerstätte um ein „großes Vorkommen“ handelt.

Schon im 18. Jahrhundert sei an dieser Stelle der Düna ein großer Diamant gefunden worden, berichtete „Nedelja“. Seither habe man hier ein Diamantenvorkommen vermutet. Doch erst in diesem Sommer seien die Geologen wegen des nach der Trockenheit besonders niedrigen Wasserstandes der Düna fündig geworden.

Litauer keine UdSSR-Bürger?

MOSKAU, 3. November (Reuters). Das Parlament Litauens hat am Freitag per Gesetz eine eigene Staatsbürgerschaft eingeführt und die Weichen für einen Volksentscheid über die Unabhängigkeit von der Sowjetunion gestellt. Lionginas Vasilauskas von der Volksfrontbewegung Sajudis teilte mit, das Staatsbürgerschaftsgesetz betreffe alle Bürger von „Verpflichtungen gegenüber anderen Staaten“, die Sowjetunion eingeschlossen.

KLID BUDE TERPVE TENOV, AŽ BUDE ŽALST JEAN, RUVSKO...

Transitvisa für CSSR

Neben Einreisepapieren bekommen Bundesbürger ab sofort auch ein Transitvisum für die Tschechoslowakei direkt an der Grenze. Waidhaus/Rozvadov ist nach Mitteilung der Münchner ADAC-Zentrale derzeit der einzige Übergang, an dem Visa gegen eine Gebühr von rund 80 Mark ausgegeben werden. Die Dokumente, die beispielsweise für die Durchreise nach Polen benötigt werden, würden allerdings nur dann ausgestellt, wenn das Visum des Ziellandes bereits im Reisepaß eingetragen sei, hieß es.

„CSSR 1990 auf Reformkurs“

BONN, 3. November (dpa). Die CSSR wird bis Ende 1990 auf einen Reformkurs eingeschwenken. Diese Voraussage machte am Donnerstag in Bonn der Prager Parlamentsvizepräsident und Präsident der Sozialistischen Partei, Bohuslav Kucera. In den ersten sechs Monaten 1990 erwartet Kucera eine wirtschaftliche Reform mit eigenverantwortlichem Management der Betriebe. Eine wirtschaftliche Umgestaltung ohne politische Reformen „kann es unter keinen Umständen geben“. Kucera stellte sich mit polnischen und ungarischen Parlamentariern auf einer Pressekonferenz zum Abschluß der ersten Ost/West-Diskussion zwischen Abgeordneten der Nordatlantischen Versammlung (NATO) und von Ländern des Warschauer Paktes.

▲ VÍCI napadli ovně v noci na pondělí v katastru obce Vlachovo v okrese Rožňava. Pět ovčů kontrahů, 35 ovčů se ahusilo shluknutím. JZD vznikla škoda ve výši 80 000 Kčs.

Kierling Franze Kafky

Usměvavá paní s prokvetlými vlasy otevřela dveře a podává kile, abych si tam nahoru - neohlášen a mimo dobu pravidelných schůzek rakouské Společnosti Franze Kafky - prostě sám zašel. Do druhého poschodí, které je dnes téměř celé vyhrazeno památce pražského rodáka a spisovatele. Stoupám po schodišti kolem bílých stěn a odemýkám zdvojené bílé dveře. Prostředí budí dojem, že bílá je i přetrvávající atmosféra kruté laskavé křivky - „vaiké utěšitelky“ - která tu 3. června 1924 udělala tečku za životem Franze Kafky. Již bezradně nemocen byl přitahován do někdejšího plicního sanatoria dr. Hoffmanna 19. dubna 1924. Dům stojí na Hlavní třídě v nevelké obci Kierling u starodávného Klosterneuburku, jen kousek od Vídně. V roce 1927 bylo sanatorium přeměněno v penzion a později v obytný dům. Pamětní prostory byly vyčleněny roku 1983 a od roku 1985 je celý dům pod ochranou památkové péče.

Vstupuji do prvé ze tří prostorových místností. Jsou tu řádky stojící spořádané u stěn, stolků s pamětní knihou, na stěnach archyvní fotografie a dokumenty. Ty jsou i v prostorách dalších. Záběr z pobytu Franze Kafky v ztroskotaném sanatoriu v roce 1921, palác Kinských na Staroměstském náměstí v Praze (s textem, podle něhož Kafka navštěvoval tedy u 1. poschodí gymnázium a v přízemí vpravo byl obchod jeho otce), různé obrázky z našeho hlavního města - Zámrovi a dokumentární - jako třeba Kafka stojící u Husova pomníku, poplávka, v níž byl zaměstnán, hrob na oltářském židovském hřbitově a další. Nechybí Kafka chorobopis a záznam v úmrtní knize sanatoria.

U stěn knihy, hodně knih. Police s různými vydáními Kafkových děl v různých jazycích, romány Amerika, Proces a Zámek - i kratší prózy, studijní listy sugestivně bezmocnosti člověka v jistých poměrech a situacích.

Také studijní práce o spisovatelské životě a literární činnosti. Většinou v němčině, ale i český vglis sem našel cestu.

V přízemí vracím kile ochotné paní Restové.

Co, kdy a jak - podle obvyklé novinářské abecedy.

Místo odpovědi se mi dostává rady: sajdete za vedoucím organizačním pracovníkem Společnosti Franze Kafky. Jmenuje se Winkler a je v Klosterneuburku ředitelem školy. Najdete ho snadno, škola stojí nahoře za křižatrem...

JAK DOŠLO K ZALOŽENÍ MUZEA

Impuls vznikl během symposia Franze Kafky, které se konalo roku 1979. Bylo poukazováno na to, autora uzndá a ctí svět, že navzdory uplynulým letům má co říci dnešku a že se k němu Kierling a s ním i Klosterneuburk ehová macešsky. Krom uzndání velikosti stálo ještě široce diskutované

díla a autorova ponor do namnoze dosud neprobádaných hlubin lidské duše se prosadilo vědomí, že Společnost zůstává Kafkově dlužna. Začala vyhrazením jedné místnosti jeho památce, pak místnosti druhé a třetí. Ve druhém poschodí zbývá nyní poslední místnost, obývaná soukromou osobou. Po vyklizení, což se má stát údajně v brzké době, bude připojena k ostatním prostorům. Jde o pokoj s verandou do dvora, směrem k zelené stráni. Shodou okolností právě tady skončila spisovatelova životní pouť.

HOVORÍME O KONCEPCI MUZEA.

Vlastně nejde o muzeum, jak vyplývá i z textů na letáčkách. Používá se termínu „pamětní prostory“ - a nejde jen o nějakou slovní hříčku. „Jen žádné panoptikum. Neměl bychom zájem třeba ani o postel, v ní Kafka zemřel...“ Jak zdůrazňuje ředitel Winkler, zaměrem zřizovatelů (rakouské Společnosti Franze Kafky, podporované Spolkovým ministerstvem pro vědu a výzkum a různými veřejnými i soukromými institucemi) záleží v prvé řadě na samém Kafkovi, na šířce znalosti o jeho díle, na plném chápání. Proto je zvláštní důraz kladen na vybavení knihovny, na besedy, diskuse a symposia s účasti předních literárněvědných pracovníků nejen z Rakouska. Bylo připomenuto, že symposia letos v červnu se zúčastnila i skupina vědeckých pracovníků z Československa. Pracovní atmosféra při jednání v Klosterneuburku byla označena za velmi dobrou, jakkoli postoje - což je pochopitelné a přirozené - nebyly vždy totožné. Je přání ve spolupráci a vzájemném třebení názorů pokračovat. Také doplnit prostory v Kierlingu dalšími záběry z Československa - až už rodným domem v Praze či třeba pohledem ze Zlaté uličky. Ředitel Winkler prohlásil, že hodlá v příštím roce o velkonočních nase hlavní město navštívit a že se na ně velmi těší.

Dozvěděl jsem se leccos, ale přinejmenším v jednom případě jsem při putování po Kafkových stopách v Kierlingu neuspěl. Dlouholetá pracovnice v českém krajašském hnutí a absolventka někdejšího českého gymnázia ve Vídni Anča Moravcová mne vyzvala, abych nezapomněl zajít za holičem Leopoldem Gschirmelstrem, který přicházel obden do Hoffmannova sanatoria a který hořil i Franze Kafku. Pamatuje si prý na něj. To se stihnout nedalo. Údajně nepříliš dávno holič zemřel.

Jistě zdaleka ne každý v Kierlingu a i Klosterneuburku čte něco z prací pražského rodáka, ale snad každý už dnes ví, kdo to byl Franz Kafka a odkud pochází. V Kierlingu se scházejí členové Společnosti, jsou pořádána symposia a je udělována literární cena Franze Kafky, dotovaná 100 000 šilinky. Na domě bývalého sanatoria je deska a na útulném kierlingském náměstíčku, pojmenovaném po farářovi Himmelbauerovi, byla odhalena nedávno Kafkova busta. Kdo zná pamětní desku na Kafkově rodném domě na Starém Městě, a pojeď někdy po kierlingské Hlavní třídě, nepřehlédne tutéž úzkou, posmutněle hloubavou tvář pražského rodáka, známého v celém kulturním světě.

UŽITEČNÁ PŘÍRUČKA se nyní dostala do rukou britským milovníkům piva. Je v ní květnatě a často se zdrcující přesností popsána kvalita 342 druhů piva, se kterými se může konzument ve Velké Británii setkat. Nijak zvlášť tento „pivní průvodce“ nepotěšil firmu Kentish Brew: jejíž pivo autoři označili za nevalné a o vůni se dokonce vyjádřili, že připomíná „vlhkého psa“. Zdravotního hodnocení se dostalo rovněž například Yorkshirskému pivu, které podle příručky je slabé a chutí připomíná nekvalitní domácí pivo.

JUBILUJÍCÍ ERMITÁŽ

V letošním roce je světově známé leningradské Ermitáže věnována mnohem větší pozornost než v jiných letech. Toto jedno z nejpopulárnějších muzeí světa oslavuje 225 let od svého založení.

Z besedy dopisovatele časopisu Literaturnaja Rossijsa s náměstkem ředitele Ermitáže V. A. Suslovem, který je též v čele pracovní komise pro tyto oslavy, je možné nejen v krátkosti zahlédnout do víc než dvou století existence Ermitáže, ale též z obsahu a rozsahu probíhajících nebo připravovaných akcí posoudit, jakou vysokou úroveň pokrývá toto muzeum v sovětské i celosvětové kultuře.

Datem vzniku leningradské Ermitáže je tedy rok 1764, kdy Kateřina II. koupila v Berlíně sbírku 225 obrazů západoevropských malířů, původně určenou pro pruského Bedřicha II. Tato se stala základem soukromé galerie a tím i pozdějšího muzea. O několik let později byl vedle Zimního paláce, sídla císaře, přístavěn pro rozrůstající se sbírky další objekt: protože carská tam ráda hledala samotu, klid a přijímala soukromé návštěvy, dostal tento objekt a později celý komplex jméno „Ermitáž“ (z francouzského slova „l'ermite“ - poustevna).

Svéj původní charakter - sloužit pouze jako soukromé obrázkárna - si uchovávala až do poloviny XIX. století. Tehdy bylo zřízeno z části sbírek vojenské muzeum, k jeho návštěvě však bylo třeba mít povolení ministerstva kanceláře carského dvora a spínit i další podmínky, například... „páni musí mít slavnostní obleky nebo uniformy...“ Až v roce 1863 se stalo jako první muzeum v Rusku přístupné široké veřejnosti. Za celou dlouhou dobu své existence muzeu stále narůstající a bohatší sbírky jen se první světové války opustit zdi Ermitáže, kdy byly převezeny do Moskvy. Po říjnové revoluci v roce 1917 se zase vrátily zpět a mohly být rozmistěny i v dalších částech paláce, v ték své staré a malé Ermitáži.

To, že muzeum je umístěno v objektech budovaných postupně během několika století předními světovými architekty a staviteli, z nichž každý dal svému pečetí současné epochy, vytváří důstojný rámec unikátních sbírek a způsobuje umělecký a kulturní prořez každého návštěvníka. Je možno bez nadávků říci, že sbírky muzea jsou jedny z nejbohatších na světě - od předuměť prvobytné kultury, přes antik a středověk až do novověku. A tak je možno mezi 3 a 4 miliónem exponátů obdivovat plátna Rembrandta, Rubense, Velasqueze, Tiziana, Van Gogha, Picassa... Sbírký jsou stěle za cenu nemalých nákladů doplňovány a rozšiřovány; od revoluce se počet exponátů Ermitáže zvýšil čtyřnásobně.

A ještě jedna skutečnost vyniká při zkoumání muzea... v objektech. Zimního paláce jsou uchovány některé místnosti a sály, které byly v minulosti svědky historických událostí, a původním stavu.

Práce na přípravě a samotném průběhu oslav nemohla narážet ani souběžně prováděné rekonstrukce, které bys i již nutné i potřebné. Zato již v prostoru bude uvedeno do provozu Ermitážní divadlo, které je zvláště cenné tím, že je jediným objektem tohoto druhu zachovaným do dnešních dnů, který projektoval známý tvůrce ze XVII. století Itál Querenghi. Tím se výrazně rozšíří možnosti oplátnění nových, zajímavých forem práce. Přípravuje se též přeztavení nových objektů, uvolňovaných vojenskými institucemi, kde bude zřízeno a otevřeno dlouho očekávané a velmi potřebné Muzeum užitého a dekorativního umění. Byly připraveny a vydány pojednání a články Ermitáže, vědecké sborníky a informace. Nedávno začaly vycházet dílny „Panoráma Ermitáže“, a konala se vědecká konference. Již dnes si mohou hosté a návštěvníci prohlédnout výstavu „Ruské a novátaké umělecké sklo“ a „Paol Gangin - pohledy z Ruska“.

V říjnu bude zahájena výstava „Umě-

40 Procent mehr Rente in UdSSR

Moskau - Der Oberste Sowjet hat eine 40prozentige Rentenerhöhung gebilligt. Die Regierung muß noch zustimmen. Bisherige Höchstrente in der UdSSR: umgerechnet 360 Mark.

4 HOPSA
HEJSA
RAJSA

Respondent představoval zmešný model společnosti - z hlediska svého sociálního postavení, bydliště, věku atd. Za nejautoritativnějšího politického činitele SSR považuje 66 procent dotázaných M. Gorbačova. Počet hlasů ve prospěch předsedy sovětské vlády N. Ryzkova je rovněž vysoký. Členové strany v porovnání s postaršími kritičtější hodnotili B. Jelcin. Pokud jde o akademika Sacharova, vyšlo najevo, že největší popularitu má u studentů.

O popularitě sovětských politiků

Moskva: Přes značné obuš, která dnes Sovětský svaz prožívá, spojuje převážná většina obyvatel SSR své naděje na zlepšení života i nadále zejména s jmenem M. Gorbačova. Světící o tom průzkum veřejného mínění, který byl v SSR proveden 13. až 14. října, a jehož výsledky v sobotu zveřejnil týdeník Argumenty i fakty. Průzkumu, který uspořádali nejkompetentnější odborníci, se zúčastnilo 2500 osob.

Ještě dle míra západní Evropy, pro kterou zaplňuje své exponáty třikrát světových muzeí. V listopadu se poprvé představitel na výstavě „Bary Ermitáž“ - ríe neš lisc existenci - sbírky, obrazy, kresby - které byly musem věnovány zahraničními domácími sběrateli. To vše svědčí o tom, že jubileum Ermitáže je po zánusu též vrátkem svého umění a mecenátské.

Hamburg - Mehrere Gewerkschaften fordern die 35-Stunden-Woche. Was sagen die Arbeitnehmer dazu? BILD befragte Infos mit einer Umfrage (1004 Teilnehmer): Fast jeder zweite (45 %) will lieber mehr Geld als mehr Freizeit. Nur jeder dritte (29 %) zieht die 35-Stunden-Woche vor. 26 Prozent sind unentschieden. Unter den Gewerkschaftsmitgliedern möchten sogar 52 Prozent lieber mehr Geld als kürzere Arbeitszeit. 35 Prozent von ihnen sind für die 35-Stunden-Woche, der Rest hat sich noch nicht entschieden.

Dabei hatten die Sowjets selbst überhaupt kein Problem. Ganz im Zeichen von Glasnost wollten sie ihre Glenn-Miller-Spezialisten, die in der DDR oft gemeinsam mit der Rockgruppe „Pankow“ auftraten, auch über die westdeutschen Antennen musizieren lassen. Die Kontakte waren wie es

Dabei hatten die Sowjets selbst überhaupt kein Problem. Ganz im Zeichen von Glasnost wollten sie ihre Glenn-Miller-Spezialisten, die in der DDR oft gemeinsam mit der Rockgruppe „Pankow“ auftraten, auch über die westdeutschen Antennen musizieren lassen. Die Kontakte waren wie es

(čak): Póti stavu be

sledky průzkumů (tuh
něl určuje, není v ČS
za. Vyplynulo to z p
bytové kontroly ČS
ní a které byla ned
derací vlády, jak pr
stavu se podíli i resn
losti skutečných po
spatím předvídám
skutečnost, že výro
dí netepekují a mno
při zpracování plánu
z vlniských představ
iv v množství a sort
praxe na jedné stran
sortimentu na trhu, n
a distribuci zboží, je
na sklade, přetvářka c
obchodu přetvářajíc
ním prodávem a tím
ování. V této souvis
nedostatkového zboží.
loobchodních jednotk
lí. Domácí potřeby. Te
přel" a dalších odhal
ní zboží v celkové b
rual částkou zhruba
barevné televizory, rad
nícky. Na přetvářk
těstelní orgány resor
žené výrobcům spotře

... H Pab PULTS

VARSAVA-WASHINGTON: "Zlatý dešť" padající ze Západu na Polsko je nadšlá především deštěm deklarací a slibů. V rozhovoru, který večer svezetily s polskými představiteli varsavské denky, to zdůraznila mluvčí polské vlády M. Niezabitowska. Připomněla, že Polsko za minulou zimu utratilo na nákup potravin a lékařských materiálů 1,5 miliardy dolarů. Ještě předtím, než začala zima, polská vláda požádala Západ o poskytnutí 100 milionů dolarů na nákup potravin a lékařských materiálů. Západní země se zavázaly poskytnout 100 milionů dolarů na nákup potravin a lékařských materiálů. Západní země se zavázaly poskytnout 100 milionů dolarů na nákup potravin a lékařských materiálů.

VEJI TOUZSAB ANI NESTOE...

Begründet wurde dies, so Wolf Neubauer von „III nach neun“ zunächst telefonisch etwa nach dem Motto „So lange unsere Jungs nicht auf dem Roten Platz spielen dürfen, treten die hier auch nicht auf.“ Die schriftlich nachgezeichnete Ablehnung klang dann schon etwas diplomatischer. Da wurde Radio Bremen, dessen Programmleiter Rüdiger Hofmann in einem persönlichen Schreiben an den Minister um „grünes Licht“ gebeten hatte, immerhin zugestimmt.

·ΑΥΓΟΥΣΤΟΣ·

Die DO
künftig ti
nate grei
Auch in
wächst d
Wirtschaft
rig gehal
gesunden
sehbare
gel soli
werden.
Der Os
Günter
habe mal
zukomme
subventio

(btk). Va
i správu s
tvoch sife
tina padá
v NSR. Rak
např. v ne

Valuty

a a v
ní a od
eně ti
ení V
bikov
aní se
aním
ou zna
spektive
edkem
ochu
rávná
eif šifse
produk
taje. Ta
určito
é v kř
svá lož
varním
řednost
é obha
ataje
v ma
bné zho
domech
tá zate
zaly ko
podíly
a, mraz
lletý jak
ny nadř

1017 A 4442

Denn „Entscheidungen über gegenseitige militärische Begegnungen“ (die Talkshow — eine Einrichtung der Bundeswehr?) folgen laut Dunkel „dem Prinzip der Gegenseitigkeit“, was bedeutet, daß die hiesigen Militär-Musikanten zu einem „Gegenbesuch in die Sowjetunion“ reisen müßten. Der aber scheitert noch nicht verabredet zu sein, weshalb er „um Verständnis“ für die verweigerter Einreise bat.

Die 22 Russen sind nun vollends gefrustet, denn schon einmal, Anfang September, scheiterte ein fest verabredeter Auftritt der Combo am hinhaltenden Widerstand der Hardthölze. Zum 750-jährigen Bestehen der Stadt Saugau war sie – zusammen mit Kapellen aus sieben anderen Ländern – zur größten Open-Air-Militärmusik-Show der Bundesrepublik eingeladen. Der Besuch

THE

stellt – sogar Blumen
fahren. Pro eine Ma
bührt gibt der Sta
eine Mark dazu – ein
cher Zustand.“

Rund 60 der insge
Milliarden Mark die
haushalts gibt die
Subventionen aus.
● Ein Ei kostet im
Pfenning. Hersteller
50 Pfenning. ● Jedes
mit zwei Mark Zusat
gemacht. ● DDR-Bü
nen für 20 Pfenning
Bahn fahren. Tatst
Preis: 1,50 bis 2 Mark
Kilowattstunde. Str

...t-Bürger werden
er ins Portemon-
n müssen. Grund:
der SED-Führung
Einseit, daß die
oef künstlich nied-
men Preisen nicht
kann. Der unüber-
ventionsdschun-
daher abgeschafft

Berliner SED-Chef
chabowski: „Ich
ersucht, dahinter-
was wir so alles
leren und festge-

zu zvěř...

stovém přínusem pro státní pokladu
aných honitěh je laverka sezona vnu-
a která začala se lhu Moravy. Od 25.
táou z brokovnic velšinou „stamagast“
Francie, Itálie, USA a dalších zemí
stní testní závode v ČSR na drobnou

говісін и Бтпа.

Die Talkshow-Macher in Bremen haben inzwischen musikalischen Ersatz für ihre Sendung am 10. November gefunden. Vor allem aber luden sie Elmar

Schmäling, Flotten-Admiral und ein-
stiger Chef des Militärischen Ab-
schirmsdienstes, zum kritischen
Putsch ein. Ihm, dem „eingesparten
Admiral“, hatte Verteidigungsminister
Stoltenberg die Fahrt zu einer sicher-
heitspolitischen Tagung in Moskau mit
dem Thema „Neues Denken in der Mil-
itärpolitik“ verweigert. Zusammen mit
Schmäling wird auch der Frankfurter
Rechter Heinrich Gehrke in „III nach
neun“ auftreten, der seit gut zwei
Wochen massiver öffentlicher Kritik
wegen des von seiner Kammer gespro-
chenen „Soldaten-Urteils“ ausgesetzt
ist. Mit ihnen zusammen wollen die Mo-
deratoren „der Frage nachgehen, wo-
denn die Betonköpfe eigentlich sitzen
— diesseits oder jenseits des immer
durchlässiger werdenden Eisernen Vor-
hangs“.

stellt – sogar Blumen und Taxifahrten. Pro eine Mark Taxibühre gibt der Staat jedem eine Mark dazu – ein unmöglicher Zustand.“

Durch 40 der insgesamt 249

Einige Zweizimmerwohnung mit Küche, Bad, Zentralheizung kostet im Schnitt nur 75 Mark im Monat.

● Ein Ei kostet im Laden 50 Pfennig. ● Herstellungskosten 20 Pfennig. ● Jedes Brot wird mit zwei Mark Zuschuß billig gemacht. ● DDR-Bürger können für 20 Pfennig Bus und Straßenbahn fahren. ● Tatsächlicher Preis: 1,50 bis 2 Mark. ● Für die Kilowattstunde Strom ver-

Bleifrei billiger

Umweltbewusste Autofahrer werden nun auch in Italien belohnt. Zwar ist das, beifreite Benzin nach wie vor recht teuer, doch erstmals liegt der Preis unter dem Tarif für Normalbenzin. Der Liter Euro super kostet umgerechnet 1,94 Mark, das Normalbenzin 2,01 Mark.

„UdSSR bei WM '86 gedopt“

Eishockey-Star Larionow sieht in Trainer Tichonow Drahtzieher

Dem internationalen Eishockey-Sport droht nun ebenfalls ein Doping-Skandal. Der UdSSR-Star Igor Larionow beschuldigt die gesamte sowjetische Nationalmannschaft und insbesondere deren Trainer Viktor Tichonow des Dopingmißbrauchs während der Weltmeisterschaft 1986 in Moskau. Larionow behauptet, daß ein sowjetisches Mitglied der damaligen Doping-Entnahmestelle des Internationalen Eishockey-Verbandes (IIHF) den Betrug ermöglicht haben soll. Die spektakulären Äußerungen Larionows sind in einem Buch über den ehemaligen sowjetischen Superblock — zu dem gehörten neben Larionow noch Makarow, Krutow, Kasatonow und Fetisow — enthalten, das als Vorabdruck in der finnischen Boulevard-Zeitung „Uusi Suomi“ erschienen ist.

Larionow, der seit dieser Saison für die Vancouver Canucks in der amerikanischen National Hockey-League spielt, enthüllt in diesem Buch, daß eine Großzahl der UdSSR-Spieler sich während der WM in Moskau auf Druck von Tichonow gedopt hätten. Mehrere Male sei ihnen eine nicht näher definierte Flüssigkeit, vermutlich eine mit Stimulanzien versetzte Zuckerkonzentration, gespritzt worden. Trotz massiver Drohungen Tichonows hätten sich jedoch die fünf Spieler des Superblocks den Injektionen widersetzt.

A-TAK TOMU BYLO USBYRY!

Dubcek im Sowjet-Fernsehen

MOSKAU, 5. November (Reuter/AP). Der nach einer von der Sowjetunion angeführten militärischen Intervention 1968 abgesetzte tschechoslowakische Parteichef des „Prager Frühlings“, Dubcek, ist erstmals wieder in einem sowjetischen Fernsehprogramm aufgetreten. Auszüge eines Interviews mit Dubcek wurden vergangene Woche in der Sendung „Das fünfte Rad“ des Leningrader Regionalfernsehens gezeigt, wie ein Sprecher des sowjetischen Außenministeriums in Moskau am Wochenende bestätigte. Für die Ausstrahlung habe es keine „offizielle Billigung“ gegeben. Die Sowjetunion hat bis jetzt offiziell stets erklärt, daß die Invasion 1968 auf Bitten der CSSR erfolgt sei.

Dubcek sagte in dem Interview, am 21. August 1968 „kam die Armee und eroberte das Zentralkomitee mit Panzern und Gewehren“. Als er den Telefonhörer abgenommen habe, um den sowjetischen Parteichef Leonid Breschnew anzurufen, hätten Soldaten die Telefonkabel aus der Wand gerissen. Auf der Straße habe er gesehen, wie ein Mann von einem Schuß getroffen worden und umgefallen sei. Dubcek erzählte ferner, wie er und andere Mitglieder der damaligen CSSR-Führung nach Moskau gebracht wurden, und er erläuterte, wie er sich den „Sozialismus mit menschlichem Antlitz“ vorgestellt hatte.

podivuhodni letouni

Netopýři žijí téměř po celém světě. Jen na území Československa žijí dvacet čtyři druhy netopýřů, nikoliv se počet jejich druhů odhaduje na jeden tisíc.

Doba páření netopýřů nastává koncem léta nebo na podzim, k oplodnění vajíčka však dochází až na jaře. Samice rodí jedno až dvě mláďata, která jsou slepá, a dosti dlouhou část dětství stráví pevně přichycena na matečině hrudi.

Netopýři zjišťují svou letící kolist, jež se skládá z různých druhů hmyzu, pomocí ultrazvuku, a to je-

Möglich, so Larionow weiter, sei der Betrug nur dank der Hilfe eines sowjetischen Mitglieds des Doping-Labors gewesen. Der Arzt habe sich jeweils mit den Spielern in die Toilette begeben und dort sauberen Urin, der hinter dem Spülkasten versteckt war, in die registrierten Flaschen gefüllt. Die echten Proben seien jeweils sofort weggeworfen worden.

Schockiert zeigte sich Dr. Dieter Montag, bundesdeutsches Mitglied der Doping-Kommission der IIHF, von den Behauptungen Larionows. Er könne sich einen solchen Vertrauensbruch fast nicht vorstellen. Im Zusammenhang mit Doping sei allerdings nichts unmöglich. Das Council der IIHF selber hat bisher noch nicht auf die Vorwürfe reagiert.

Ob die Anschuldigungen Larionows der Wahrheit entsprechen, wird schwer zu ermitteln sein. Tatsache jedoch ist, daß der 29-jährige Stürmer ein erklärter Feind von Tichonow ist. Bereits im vergangenen Herbst hatte er den Führungsstil des autoritären Trainers in einem offenen Brief in der sowjetischen Jugendzeitung „Ogonjok“ kritisiert. Larionow war danach wie später auch Wiatcheslaw Fetisow vorübergehend aus der Nationalmannschaft und seinem Klub ZSKA Moskau, der ebenfalls von Tichonow geführt wird, ausgeschlossen worden.

Ke svatořečení blahoslavené Anežky České

Tisková konference na ministerstvu kultury CSR • Poutí věřících do Říma

(b): Včera dopoledne byla v prostorách ministerstva kultury CSR naplánována tisková konference ke svatořečení blahoslavené Anežky České. Už samu místu, kde novináři získali informace, svědčí o tom, že tato kanonizace není považována pouze za výhradně církevní, ale za celospolečenskou záležitost. Tato skutečnost byla také zdůrazněna v úvodním vystoupení pracovníka sekretariátu vlády CSR pro věci církevní JUDr. D. Šachty.

Ministerstvo kultury, jakož i další instituce a organizace včetně cestovních kanceláří vyvíjejí orgánizaci poutí věřících do Říma natolik vstřícně, že společenosti — například rodinný život pravda a správný přístup k dějinám — výchova a vzdělání aid. Desetiletí končí Tejmnický výbor pro přípravu poutí čs. věřících do Říma bratr Mgr. Ing. E. Reichel, CSC, Informoval noviny o přípravě této mimořádné akce a blížící se sezóně s programem, v němž kromě účasti na církevních službách si naši občané prohlédnou hlavní církevní a antické památky města. Výbor také připravil brožury „Svatořečení blahoslavené Anežky“ a „Poutí českých poutníků do Říma“. Do Itálie odjezdí rovněž pražský svatojanský sbor Cantores Fragenses, který působí při ZV ROH podniku Lidová demokracie — Věžeňad. Po misi svatě, která bude v neděli 12. listopadu sloužena U Dvanácti Apoštolů v Římě, provede tento sbor oratorium „Matka chudých“, které k tomuto účelu složil národní umělec J. Hanuš. Po úvodních vystoupeních odpovídal přítomní představitelé na otázky novinářů. Na dotaz Lidové demokracie, zda očekává Československu budou mít možnost prostřednictvím přímého televizního přenosu být přítomni na této události závazně pro celý český národ, bylo sděleno: Arcibiskupský palác v Praze požádá o přímý televizní přenos a sekretariát vlády CSR pro věci církevní k požadavku arcibiskupství dal souhlas. Podle předběžných informací se zatím počítá se zpravodajstvím a se záznamem, který by se vysílal v jiném čase.

Na konferenci bylo uvedeno, že sdružená s Anežkou Přemyslovnou bude svatořečení řečník bratr Albert (civilním jménem Adam Chmielewski z Polska). Dále, že probíhá kanonizační řízení (velmi složitý proces) u několika dalších českých. Nejdále je toto řízení u blahoslavené Zdislavy, slečtiny, žijící rovněž ve 13. století, matky čtyř dětí, která na svém panství poskytovala útluk trpícím.

Netopýři žijí téměř po celém světě. Jen na území Československa žijí dvacet čtyři druhy netopýřů, nikoliv se počet jejich druhů odhaduje na jeden tisíc.

ho odrazem. Některé druhy můr vylínou proti této rafinované metodě lovu svých smrtelných nepřátel neméně překvapivou obranu. Speciální nervová zakončení na hrudníku můr jsou s to registrovat vlny ultrazvuku vyslané netopýři a můry se včas skryjí.

Zoologové značkují netopýři. Dělají to tak, že na jejich předloktí upevní hlínkové nebo barevné kroužky. Tak zjistili, že se někteří netopýři mohou dožít věku až 25 let, ale že průměrně žijí jen 3—5 let. Značkování ukázalo, že tažných druhů je u nás málo, že netopýři pře-

BUDAPEŠT: Maďarské sdělovací prostředky věnují mimořádnou pozornost výsledkům zasedání Národního shromáždění, které v úterý s definitivní platností rozhodlo zastavit výstavbu maďarské části společné-

O Gabčíkovu-Nagymaros

ho vodního díla na Dunaji Gabčíkov-Nagymaros. Listy na prvních stranách a ve výrazné špičce zdůrazňují, že vláda dostala od parlamentu povolení jednat s Československem o změně mezinárodní smlouvy z roku 1977. Citují z projevu vládního zmocněnce pro tuto stavbu L. Udvariho, který mluvil i o možných protiprávních CSR, přeměně o odvedení toku Dunaje na čs. území. Podle listu Magyar Nemzet diskuse o dílu Gabčíkov-Nagymaros prý jasně ukázala, kdo z poslanců byl ochoten vzít na zřetel změny, které v Maďarsku nastaly. Parlament nakonec téměř jednohlasně schválil stanovisko vlády. List Népszabadság otiskl k tomuto problému stručnou anketa. Předseda MSS R. Nyers v ní uvedl, že podpořil návrh vlády, protože tento návrh doznal změny, ještě loni jsem měl na celou věc jiný názor, a proto jsem se tehdy zdržel hlasování. E. Udvari konstatoval, že od uzavření smlouvy s Československem se ve světě dostala věda do popředí ochrana životního prostředí. Podle M. Németha vláda vycházela z toho, že zahájením provozu vodního díla podle původní koncepce by se část území obou států dostala do ekologicky neuvěřitelného stavu. Tisková agentura MTI zveřejnila jména sedmi poslanců, kteří hlasovali proti návrhu vlády a doporučili pokračovat ve výstavbě vodního díla. Ze známějších politiků je mezi nimi bývalý ministr zahraničních věcí F. Pujla.

OBDELNÍ DUNAJ OD PŘETVŮRKY K PRÁVU...

Společenská hodnota netopýřů je velká, proto jsou všichni chráněni zákonem. Za usmrcení běžně se vyskytujícího druhu činí sazba 1000 Kčs a u vzácných druhů je to 2500 Kčs.

JAKŽI ŽIVĚTI VŮD
KŘESTNÍ JMÉNO VÁ
„ANEŽKA“

Netopýři věž postavili nedaleko texaského města San Antonia. aby umožnili pohodlné „ubytování“ stovkám netopýřů. Podle předpokladu vědců mají netopýři vhubit komáry a další hmyz, který ve zdejším kraji roznáší události.

NARUŠENÍ VEŘEJNÉHO PORÁDKU

Praha. — O narušení klidu, veřejného pořádku a státního svátku — 71. výročí vzniku Československa — se v sobotu odpoledne v Praze na Václavském náměstí a poté v dalších částech centra hlavního města pokusily asi tři tisíce osob. Mezi nimi byla řada provokatérů ze zahraničí, kteří za tímto účelem přijeli do Prahy. Provokacím přilhlizela řada zvědavců a návštěvníků hlavního města. Účastníci protisocialistického vystoupení nereagovali na výzvy národního výboru a příslušníků VB k rozpuštění nepovolené demonstrace a k vyklizení prostoru, naopak stupňovali svou agresivitu. Pořádkové síly při použití mírných prostředků pak vytláčily demonstranty z Václavského náměstí a dalších míst středu Prahy.

K pořádkání této akce nezávisle na oslavách, které k významnému výročí vzniku samostatného československého státu probíhaly

po celé naší vlasti, vyzývaly Charta 77 a další nelegální skupiny prostřednictvím západních sdělovacích prostředků, zejména rozhlasových stanic Svobodná Evropa a Hlas Ameriky, které se svým intenzivním propagandistickým zaměřením staly spoluorganizátory nepovolené akce. Nejednou ze svých relací podněcovaly k „bouři“ a důrazněmu vyslovení požadavků k návratu do poměrů buržoazní republiky.

Cíl tohoto počínání je zřejmý: zneužít odkazu 28. října 1918 pro své záměry, provokovat a vyvolávat konfrontaci.

Během demonstrace docházelo k fyzickému napadání zakročujících příslušníků VB, z nichž tři byli zraněni.

Na útvary VB bylo předvedeno 355 osob. Mezi nimi bylo 17 cizinců z 11 států. Při zásahu pořádkových jednotek utrpělo sedm účastníků demonstrace zranění.



Rozsudek nad mladými vrahy

Praha. — Rozsudek nad mladistvými Jiřím Popelkou (naroz. 1971) a Zbyňkem Škorničkou (naroz. 1972) z Kolína vynesl v pátek v Praze střeďočeký krajský soud.

Oba obžalovaní se systematicky připravovali přebročení za požití zbraní státní hranice na Západ. Ze tímto účelem 18. března t. r. násilně vnikli do skladu civilní obrany gymnázia v Kolíně, kde odcizili 4680 matorážkových nábojů a dva cvičné samopaly. Nejzávažnější trestné činnosti se dopustili v noci 29. dubna t. r., kdy v Kolíně po předchozí domluvě společně zavraždili otce, matku, sestru a babičku Jiřího Popelky. Motivem této brutální trestné činnosti bylo zmocnit se zbraní ze sbírky Popelkova otce a osobního automobilu rodiny, jehož chtěli použít k přesunu na Sumavu, kde se hodlali připravovat na ilegální přechod hranice. Při výjezdu z vrat domu však opouštěli pozornost projíždějící hlídce VB. Té se snažili uniknout, avšak v Kutné Hoře bazarovali. Při následném zákroku hlídky navíc zranili všechny tři její členy.

Trestnou činnost Jiřího Popelky a Zbyňka Škorničky charakterizoval soud jako společensky mimořádně nebezpečnou. Uznal je vin-

ny při přípravě k trestnému činu opuštění republiky, trestným činem rozkrádání majetku v socialistickém vlastnictví, čtyřmi trestnými činy vraždy, trestným činem loupeže, trestným činem nedovoleného ozbrojování a trestným činem útoku na veřejného činitele.

Jiřímu Popelkovi, který byl iniciátorem trestné činnosti, uložil nepodmíněný trest odnětí svobody v trvání deseti let, což je nejpřísnější trest, který lze podle našeho práva mladistvému uložit. Zbyňk Škornička byl odsouzen k osmi letům odnětí svobody nepodmíněně. Protože oběma obžalovaným dosud není 18 let, vykonají trest v nápravném výchovném ústavu pro mladistvé. Každému z nich byla zároveň uložena povinnost zaplatit československému státu regresní náhradu ve výši 80 000 Kčs a Správě SNB hlavního města Prahy a Střeďočekého kraje náhradu škody za zranění příslušníků SNB.

Rozsudek dosud nenabyl právní moci.

JEDEM Z NEJOPRAVDIVĚJŠÍCH MŮSTŮ
V ČESKOSLOVENSKU...

Po rozsáhlé rekonstrukci byl opět v plné šíři uveden do provozu jiráskův most v Praze, což usnadní dopravní spojení mezi oběma břehy Vltavy v centru města.

Odpoledne 28. října na Václavském náměstí

Nádherná sobotní odpoledne mělo snad ještě minutu před třetí hodinou ráz proslavené promenády. Pak se ozvalo pár hesel a u sochy svatého Václava se vznášela soustředěval dav. Během pěti minut bylo v horní třetině náměstí docela husto. Zněla hesla: Pravda vítězí! Chceme demokracii! Dialogi i radikálnější, obsehojící jména státníka i představitelů opozice. Na hlavami se objevil transparent Republiku si rozrácet nedáme! — podepsaný

NEPOKOJE V PRAZE

skratkou HOS. Na vlněch skandoval všechno. Mezi shromážděnými se pohybovali fotoreportéři, televizní štáby — a pro účastníka utopeného v davu nezbyla většího jiné informace a tom, co se kolem děje, než to, že se jedním nebo druhým směrem obracely objektivy kamer.

V 15.05 se ozval tlampač s výzvou národního výboru v Praze 1 — zřejmě aby se oběšen rozešli, neboť shromáždění není povoleno. Na výzvu však bylo výzvu dobfy slyšet, také proto, že ji překryl pískat. Ale když se u Muzea rozvinul kordón příslušníků Bezpečnosti a uzavřel horní část Václavského náměstí, shromážděný dav odstoupil do aktivě vzdálenosti. Pak se daly pořádkové síly do pohybu směrem dolů, ozvala se znovu výzva k rozechodu a také dav se pohnul bez odporu směrem ke středu náměstí. Bylo jasné, že pomalý průvod

tvorí jak lidé, kteří přišli pohromadě a ližili se i vyvolávanými hesly, svědčícími o příslušnosti k některým nepovoleným skupinám, tak i řadový Pražan, včetně těch, kteří původně přihlíželi z chodníku. Dalo se napočítat i hodně tvářů cizinců, mezi nimiž byli i zahraniční korespondenti.

V horní části náměstí tak byl pořádek obnoven velmi rychle, prakticky bez incidentů a konfliktů pořádkových sil a občany. Avšak ve chvíli, kdy se průvod dostal před hotel Evropa, se ukázalo, že nemá kam jít. Zhruba tři stovky lidí, ke kterým nadále zaznívaly výzvy k rozechodu, se v tu chvíli ocitly na chodníku obklopeny nepropustným kordónem pořádkových sil. Byli mezi nimi i novináři. Břkovi se podařilo vyklouznout. Zbytkovi už ne. Tady už nepomohli ani redakční práce. Lidé stáli v klidu. Ozvalo se volání — Nechceme násilí! Potom — Máme holé ruce (s dlaněmi nad hlavou). Patnáct minut se nedělo nic. Zaslouchl jsem, zapsal si Zbyněk, v davu hlas: „Proč nás tu drží, když tu nesmíme být?“ Pak pořádkové síly zasáhly, část účastníků naložily do autobusů a část se podařilo najít volný průchod pasáží obchodního domu Družba.

Kolem 16. hodiny bylo Václavské náměstí téměř prázdné. A to byl okamžik, kdy jsme skončili naši reportáž.

ZBYNĚK FIALA,
BOŘEK HANUŠ
FOTO: MF — H. SLAVIK

ho tisíců lidí stáda se nečtaji ničím rušit. Veštinu dne nečtaje prolezi na stuncem rozpuštěných lidových balvanech, kde čerpají energii a nahrazují tepelné zářivky vyjádřené během potápění v chladných galapágských vodách při shánění potraviny. V plavání leguánům pomáhá stránově zploštělý ocas a od potápění ne-ndradí ani silně rozoblené moře. Sestupují až do hloubky kolem 15 metrů a na pasivě zůstávají bez naděchu obvykle asi dvanáct minut. Pod vodou se však dráček mění na plavčí zvíře, nevzdáje se od pobřeží dál než 200—300 metrů, z potápění má hrůzu a v nebezpečí přechá na břeh. Má k tomu pádné důvody — leguány mořské do svého jídelníčku zahrnují pobřeží galapágští žraloci. Pod vodou je obtížnější lachraní, se kterými na suchu žijí v dokonalé shodě. Nudici se ploutvonožci takhle leguány ve vodě za ocas a do omrzení je škádlí...

FOTKA JE STRAŽE, PRUVDAJE...
TO KOUKY TAK BYLO K DOLARU, COZ

Nežná stvoření z pekla

tem patří i larvy. Nemí dlouhý a spítkatý jako u chameleóna nebo hada, ale masitý, téměř jako tláský. Dráček ho často ukazuje. Tímto prodlouženým čichovým orgánem olímažďové okolí a přitahuje k patru chemický analyzátor přístří, což přispívá k jeho celkové orientaci. S některými tlámi má podobu i to, s jakou obilnou plůd. Někdy dokonce po svých kamarádích. Na rozdíl od tláma totiž ten to leguán dokáže plit slanou vodu, kterou párová solná žláza v hlavě „předstřihuje“ a odpadní sůl neformě hltanu vylučuje. Je-li zvíře porážděno, je pro ně vystríkování slinného solného roztoku jakýmsi prostředkem sebezobraný.

Koruna vůči zlatému stoupá
(čtk): Ministerstvo financí ČSSR a SBCS oznamují, že a účinnosti od 6. listopadu 1989 se po dohodě ministrů financí ČSSR a FCR mění kurs československé koruny a polského zlotého pro neobchodní platy z do-savadního poměru 1000 polských zlotých ku 13,30 Kčs na 1000 polských zlotých ku 8,89 Kčs. Ve srovnání s předchozím kursem, který platil od 2. října t. r., dochází v důsledku této úpravy ke zlepšení kursu Kčs vůči polskému zlotému o 50 procent.

TRIDENNÍ SETKÁNÍ SOKOLNÍKŮ z mnoha evropských zemí se konalo v Metži na jihu Itálie. Mezinárodní soutěž dravých ptáků se symbolicky konala nedaleko Potenzy, kde ve třináctém století sespal císař Frdrich II., velký obdivovatel sokolů, základy tohoto způsobu lovu. Sokolníci přehlídky se zúčastňovali přes 80-druvých ptáků.



Fast 1 % mehr Einwohner

Wiesbaden - Bis Ende 1988 ist die Einwohnerzahl in der Bundesrepublik um 477 000 (0,8 Prozent) auf 61 715 000 gestiegen. Grund: Die Zahl der Zuwanderer war höher als das Geburtendefizit.

VZESSESSSSR
ZABARTE

KNAST-CHICK, nennt sich die avantgardistische Mode, die Mannequins in einem Moskauer Theater zeigten. Eine Form des Outfits, die sich als politische Anspielung versteht. Gleichwohl werden sich die Moskowerinnen für diesen Stil sicher nicht bei der Auswahl ihrer Alltagsmode erwärmen können.

Ab 01.01.1990 Festbetrag für das Originalpräparat Normabrain

Normabrain, unser Originalpräparat mit dem Wirkstoff Piracetam zur Behandlung von Gehirnfunktionsstörungen, wird ab 1. Januar 1990 zum Festbetrag erhältlich sein. Damit können Ärzte das Arzneimittel, mit dem sie seit 15 Jahren gute Erfahrungen gesammelt haben, weiter verordnen, ohne daß der Patient zuzahlen muß. Außerdem entfällt die Rezeptblattgebühr.

Für Cassella-Riedel Pharma bedeutet der Entschluß, den Preis für Normabrain um 38,3 Prozent zu senken, eine einschneidende Maßnahme, deren Folgen noch nicht im vollen Umfang absehbar sind.

Wenn sich die Cassella-Riedel Pharma dennoch zu einer Preisermäßigung entschlossen hat, so geschah dies, um seinen Marktanteil zu halten. Denn Normabrain trägt, wie alle im Handel befindlichen Präparate von Cassella-Riedel Pharma, nicht nur die Kosten der eigenen Herstellung, sondern muß zugleich die Mittel für die Erforschung neuer Therapieprinzipien und für die Suche nach neuen Substanzen, die günstig auf die Durchblutung und den Stoffwechsel des Gehirns wirken, erwirtschaften. Allerdings ist zu befürchten, daß es aus Kostengründen zu einer Einschränkung der Forschungsleistungen kommen kann. Davon ist nicht nur die Suche nach neuen Arzneimitteln betroffen, sondern auch die sogenannte begleitende Forschung für das bereits im Handel befindliche Präparat betroffen.

● Rád Klementa Gottwalda obdržel u příležitosti svých 80. narozenin člen politického byra ÚV Lidové revoluční strany Laosu a prezident LLDR Souphanouvong. Vyznamenání předal velvyslanec ČSSR v Laosu J. Mysliveček.

↓ BÝVALÝ CHLUBODARCE...

VYZNAMENANÝ JE PRINC, ŘÁDJE ZALOŽEN PODLE
17. NAŠOBNÉHO ÚŘADA...

Pamětní deska českému baroknímu malíři Václavu Vavřincovi Reinerovi odhalili na domě čp. 344 „U medvídků“ v Praze Na Perštýně. Deska je dílem zasloužilého umělce Josefa Hvozdenického.

Japan hält an Insel fest

TOKIO, 6. November (AFP). Um eine treibende Insel südlich des Landes zu erhalten, hat die japanische Regierung 200 Millionen Dollar ausgegeben. Auf diese Weise sicherte sie ihren Anspruch auf eine Wirtschaftszone von 400 000 Quadratkilometern, wie das Bauministerium am Wochenende mitteilte. Die gewaltigen Arbeiten an der Fundierung der Insel Okinotori, die 1700 Kilometer von Tokio entfernt liegt, sind vor 20 Monaten begonnen und jetzt abgeschlossen worden.

Fast zehntausend Zementblöcke von je 3,5 Tonnen Gewicht wurden in dieser Zeit installiert. Außerdem erhielten zwei Bergspitzen, die bei Flut als einzige noch aus dem Wasser ragen, ein etwa 7000 Tonnen schweres Fundament. Falls diese beiden Felsen verschwinden, könnte Japan das umliegende Seegebiet nicht länger beanspruchen.

53% für „Kanzler Vogel“

Bonn - Würde der Regierungschef direkt gewählt, wäre der nächste Kanzler Hans-Jochen Vogel. 53 Prozent der Bundesbürger (Vorwoche 52 %) würden nach einer internen Infas-Umfrage für ihn stimmen, für Helmut Kohl nur 37. Damit liegt der Anteil der Kohl-Direktwähler

zum ersten Mal seit Mai wieder unter 40 Prozent. Grund: 59 Prozent der Bundesbürger sind mit der Regierungspolitik unzufrieden. 73 Prozent (Vorwoche 65) schätzen laut Infas die Leistungen der SPD gut ein, nur 39 Prozent (Vorwoche 36) die der CDU/CSU.

ITALSKÝ TISK píše, že je to největší sportovní senzace roku na Apeninském poloostrově: osmadvacetiletá **ANGELA BANDINIOVÁ** se bez dýchacího přístroje potopila do hloubky 107 metrů!

Rekord v této neobvyklé disciplíně vytvořila 3. října 1989 v Tyrhénském moři u známého ostrova Elby. V posledních letech se hovořilo o stále nepřekonatelném rekordu v potápění, který výkonem 101 metr dr-

Cvičitelka delfinů

Kei Enzo Malorca ze Syrakus. Osmadvacetiletý potápěč se dokonce letos v létě pokusil o překonání této hloubky, ale neuspěl.

Kdo je nová mořská hvězda Angela Bandiniová? Spolupracovnice delfinů v Rimini, cvičí zde delfíny, učí je různým hrám a akrobatickým trikům. O svých inteligentních cvičencích říká: „Nejraději tančují podle Beethovnovy hudby, které dávají přednost před všemi ostatními tóny!“

Angela byla od útlého dětství velkou přítelkyní vody, ale nápad potopit se do co největší hloubky uskutečnila poprvé v roce 1985. S velkým úsilím se dostala do 32 metrů pod hladinu, ale nebyla s výkonem spokojena. Jen díky bezohlednosti a výmluvnosti trenéra Lea Amicchio se Angela k potápění znovu vrátila. V přípravě k rekordnímu výkonu využívala nejnovějších vědeckých poznatků.

Na rozdíl od jiných se při potápění nezastavuje k provádění speciálních cviků, umožňujících vyrovnávat tlak vody na ušní bubínky. Proto k potopění do 107 metrů a k vyplutí na mořskou hladinu jí stačily jen 2 minuty a 46 sekund.

Stejný čas potřeboval Enzo Malorca v roce 1988 k potopění do 90 metrů.

Technika potápění nové rekordmanky je jinak zcela

rekordmankou v potápění

tradiční, používá obyčejnou masku, lehký neoprenový oblek, a s sebou si do hlubin bere jednoduchý náklad - lana pro případné vytáhnutí a kyslíkovou láhev, pomáhající při vynoření.

„Ponoření do hloubky 107 metrů bylo docela jednoduché,“ prohlásila **ANGELA BANDINIOVÁ**, „když jsem se vynořila na hladinu, měla jsem v kyslíkové láhvi zásobu ještě nejméně na minutu. Proto chci pokračovat v zápasích s hlubinami. Mým cílem pro příští rok je dosáhnout výkonu 110 metrů.“

Pomineme-li otázky, zda je takové potápění vůbec sportem a jaký má význam, vyvstávají tu další otázky. Pomáhají snad Angele její analostičtí chovanci Elvy delfinů? Překonala v potápění muže proto, že ženy mají silnější vlnu a v jistém ohledu odolnější organismus?

TAK V OHNĚ NEBO V MŮŘ...

sledním slunce pozdravem...
Na hřbitově rovněž odpovíá vřoáanský vlas-
tenecký učitel Jan Pravoslav Píbk (1811—1883),
autor řady učebnic a poučných spisů pro mládež,
libeňský učitel Jan Duneber († 1868), sborníkář
pěveckého spolku "Věncslav" a dlouholetý re-
genschotl proseckého kostela, i členové patrici-
ské libeňské rodiny Světový. Některé nároky
jsí těžko identifikujeme, mnohé byly v průběhu
úpravy hřbitova odstraněny.
Při pohledu na majestátní podmnky nás mlmo-
dák napadne, kolika tragédií byly asi svědky, ko-
liko jedinečných lidských osudů se uzavřelo na
malé ploše hřbitova, který byl až do roku 1883
společným pohřebištem pro Libeň, Vřoáany, Pro-
sek, Strážkov a Kobylisy! Roku 1896 se zde pře-
stalo pohřbívát a bolest a žal odtud vyprchaly.
Zapomenutí hřbitov ve stínu starých kaštanů, kar-
nikdo nepřichází se svíčkami a květinami, vřze
tuje dnes zvláštní klid a vyrovnání. Z tiché me-
ditace nás ovšem chvílemi vytrhne ruch sousedí
stálátní ulice: svatováclavská bazilika, hřbitov
zvonice a protější barokní fara tvoří totiž staré
tou historickou výsypu na samém pomezí staré
proseka a moderního Severního Města, kde se o-
kaz minulých věků střetává s naší úspěšnou

Plakáty přestavby

U příležitosti Dnů Moskvy p Praze zahájilo před několika dny Muzeum hlavního města Prahy — na základě více než pětadvaceti leté spolupráce se sovětským Muzeem historie města Moskvy — pozoruhodnou výstavu nazvanou Moskva — plakáty přestavby.

Autoři expozice, V. P. Nikolenko a Z. I. Buchtina z moskevského muzea se pokusili ukázat naší veřejnosti současnou sovětskou plakátovou grafiku jako dokumentární svědectví revoluční obnovy socialismu a představit na výstavě práce až do nedávné doby neznámých výtvarníků — nejen průkopníků plakátů přestavby, ale i vítězů nejprůběžnějších konkursů. Vystavěná grafická díla jsou jen malou ukázkou z bohaté sbírky moskevského muzea, jsou odrazem probíhajících politické a hospodářské reformy v Sovětském svazu, glasnosti, snah po ustavení právního státu, boje o ochranu kulturního a historického dědictví národa, řešení sociálních problémů, tíživé ekologické situace i zahraniční politiky Sovětského svazu, prostě problematiky dnešních dnů. Výstava dokládá zvýšený zájem

umělců o tzv. bílá místa a o dosud mnohdy „zkreslené“ stránky historie země.

Sovětské politické a satirické plakáty mají dlouholetou tradici, která sahá až k samému zrodu SSSR, k roku 1917. Tématem mnoha plakátů, které jsou instalovány na pražské výstavní výstavě, jsou smutné a často i neblahé momenty stalinské



JOSEF JAK „VYSRPUJTE“...
A MINISTRA NIKDO NEUKRADNE...

Krkavec

Moravská vinárna v centru Prahy

Jinak to tedy ovšem s tou pphostinností nebylo tak zlé, v domě totiž bývala sladovina a pivovar. V době podstatně modernější se tu stáčovala medovina; potom ve sklepích domu pod krásnými původními klenbami dozrávaly banány a nakonec byly historické prostory degradovány na sklad, navíc ještě nepříliš praktický, protože dostupný byl jen po příkrých schodech.

Když asi před třemi lety dostal pracovník Velkonákupny spotřebních družstev Ivo Katz za úkol najít v centru Prahy prostor, který by bylo možné přebudovat na moravskou vinárnu, vzpomněl si po marném hledání také na tyhle nevyužité sklady vlastního podniku. I v zanedbaném a zaprášeném stavu ho hned napoprvé zaujaly tak, že po následující dva roky vynaložil značné množství energie na to, aby tu vinárna skutečně byla. Po získání potřebných plánů a povolení byla rekonstrukce zahájena začátkem loňského roku a už v prosinci proběhla kolaudace. Obyvatelé domu si však stěžovali na nadměrnou hloučnosť vzduchotechniky; po nezbytných úpravách mohla být vinárna U Krkavců otevřena v srpnu letošního roku.

Celá rekonstrukce stála 1 100 000 Kčs. Klenby bylo potřeba jen vyčistit pískováním, aby se zaskvěly ve své původní krásu a italy se nejcharakterističtější prvkem zdejší atmosféry. S tím ostatním už to tak jednoduché nebylo: Voda, odpad, sociální zařízení, topení v podlaží, tu všechno vlastními silami. Provozní zázemí vinárny není sice nijak velké — proto také hygienik povolil podávat zatím jen studenou kuchyni — ale čtvrtina původního prostoru je stále ještě nevyužitá a láká k přebudování na sklady a kuchyni. To ovšem už hodlají „tvůrci“ vinárny v čele s dnes už vedoucím provozovny I. Katzem zvládnout za plného provozu.

Vznik nové vinárny se neobešel bez drobných konfliktů se starousedlíky, kteří se obávali hluku a invaze nepříteli střízlivých návštěvníků. Ovšem vzhled domu v Dlouhé ulici díky vinárně spíš získal; např. průchod a dvůr, do té doby špi-

navé, oprýskané a nehezke (jak už tak mnohá dvory a průchody v centru Prahy bývají) dostaly nový kabát a slouží dnes domu skutečně ke cti.

Vinárna U Krkavců se — jak jinak, jsou-li její patronem Družstevní vinné sklepy Hodonin — specializuje pouze na moravská vína; i veškerý tvrdý alkohol je z vízovické produkce. Navíc by Hodonínští chtěli v téže domě otevřít i reprezentační prodejnu svých vín; prostory by byly, po pravé straně průchodu má totiž své sklady podnik Oděvy Středocheský kraj. Velkonákupna už několikrát žádala o vyklizení těchto prostor, zatím k němu však nedošlo. Zvláštní přístup k tolik proklamovanému oživení centra města...

Die Urmutter lebte vor 140 000 Jahren

Berkeley — Durch Gen-Studien hat der kalifornische Mediziner Allan Willson die Wiege der Menschheit entdeckt: Danach stammen wir alle von einer Ur-Mutter ab, die vor 140 000 Jahren in Südafrika lebte. Vor 70 000 Jahren sollen sich die Urmenschen nordwärts bewegt haben, kamen vor 35 000 Jahren in Europa an.

Scheich belohnt WM-Teilnahme

Fürstlich entlohnt haben die Vereinigten Arabischen Emirate (UAE) ihre Fußball-Spieler für ihre Qualifikation zur WM-Endrunde 90 in Italien. Bei einem Empfang in Abu Dhabi gab der Staatspräsident Scheich Said Bin Sultan Al Nahjan bekannt, daß alle 26 Mitglieder der Mannschaft rund eine Viertelmillion Mark erhalten, mit der sie den Bau eines neuen Hauses finanzieren könnten.

A TERPNE CO BOITANOU ZDEJŠÍ...

JEDEN čerstvý penzista z města Maubeuge si nemohl zvyknout na nic nedělaní a dal se tedy do opravy střechy vlastního domu. Při tom našel na půdě poklad v podobě sto padesáti stříbrných mincí z let 1810 až

1822 v úhrnné ceně asi padesáti tisíc franků. „Příští měsíc začnu opravovat sklep,“ prohlásil šťastný nálezce.

NOJO, ALE JAK SE TO DĚLÁ BEZ DOMKU?

Goebbels-Aufzeichnungen werden neu ediert

BERLIN. Die letzten Lücken in den Aufzeichnungen von Hitlers Minister für Volksaufklärung und Propaganda, Joseph Goebbels, werden womöglich bald geschlossen. Dies kündigte der Historiker Professor Bernd Sösemann von der Freien Universität Berlin vor Journalisten an. Eine von ihm vorbereitete Edition der noch fehlenden Tagebücher wird nach seinen Worten auch das Jahr 1944 einschließen, über das bisher noch keinerlei Material vorlag. Er könne beweisen, daß an den lange verschollen geglaubten Papieren nach 1945 Veränderungen vorgenommen worden sind.

Nach übereinstimmender Meinung der Wissenschaft bedeuten die Goebbels-Tagebücher eine Quelle ersten Ranges, da sie die einzigen authentischen Tagesaufzeichnungen aus dem inneren Kreis des nationalsozialistischen Machtapparats darstellen. Erst 1987 war eine vierbändige, unkommentierte Ausgabe der Goebbels-Tagebücher erschienen, die jedoch noch etliche Lücken aufwies. Sie basierte auf einem Bestand, der 1974 von dem Schriftsteller Erwin Fischer einem Verlag überlassen worden war. Dieser gab ihn nach Fischers Darstellung unbefugt an das Münchner Institut für Zeitgeschichte weiter. Seither liegt Fischer mit beiden Seiten im Rechtsstreit.

Anders als bisherige Herausgeber plant Sösemann eine textkritische Ausgabe mit einem Begleitkommentar. Ein solches Konzept war bisher von dem Schweizer François Genoud durchkreuzt worden, der alle Nutzungsrechte an Goebbels Werk für sich reklamiert. dpa

20 Pfennig nach 44 Jahren

Bonn — Drei Jahre nach dem Tod ihres Mannes erhielt Witwe Herta S. (73) eine Überweisung: 20 Pfennig plus 30 Pfennig Zinsen. In US-Kriegsgefangenschaft hatte ihr Mann 1945 das Geld abgeben müssen. Die Quittung darüber ging verloren, tauchte erst jetzt — 44 Jahre später — wieder auf.

Bundesbürger Knoblauch-Esser

Die Einfuhr von Knoblauch nimmt von Jahr zu Jahr zu: Wurden 1980 nur 3000 Tonnen aus Südeuropa, vornehmlich Spanien, importiert, waren es im vergangenen Jahr bereits 10 000 Tonnen. Laut Ernährungsdienst AID (Bonn) verkauft der Handel das Gewürz derzeit um drei bis fünf Mark je Kilo billiger als vor fünf Jahren.

ZEROU HO HLAVNĚ V HLIVKÁCH...

Das Prager Smetana-Quartett hört auf

PRAG. Das Prager Smetana-Quartett hat nach rund viertausend Konzerten in genau 44 Jahren seine Tätigkeit nach einem Abschiedskonzert eingestellt. Im Manes-Saal der Hauptstadt galt dieses Konzert dem 70. Geburtstag des Gründungsmitglieds und Cellisten Antonin Kohout. Die vier Musiker waren das älteste und das am längsten wirkende Kammerensemble in Europa. dpa

Neuer Reifen verliert nie Luft

Irvine — Die kalifornische Firma „UTI Chemicals“ hat einen Reifen entwickelt, der nie mehr die Luft verliert. Er ist mit Schaum gefüllt, soll viermal länger als herkömmliche Reifen halten.

Opatření na ochranu trhu

Omezit „nákupní“ turistiku • Připraveny změny v celní praxi

(Br): Na přelomu prvního a druhého pololetí loňského roku se kvalitativně změnil charakter návštěv občanů příjezdících do Československa ze sousedních socialistických států. Turistiku vystřídal krátkodobý „nákupní“ pobyt, při němž se zájem soustředil především na cizí zboží našeho vnitřního obchodu. K ochraně vnitřního trhu proto vláda ČSSR přijala další opatření. O nich informoval novináře na Úřadu předsednictva vlády generální ředitel Ústřední celní správy Jiří Brož a další pracovníci příslušných resortů.

Podle vyhlášky federálního ministerstva zahraničního obchodu, která nabude účinnosti 2. listopadu, například zahraniční návštěvníci, jejichž pobyt v ČSSR nebude delší jednoho dne, mohou vyvézt zboží do celkové ceny 150 Kčs. Při dvou denním pobytu se tato částka zvyšuje na dvojnásobek. Z vícedenních návštěv je možné volně vyvézt zboží za 500 Kčs. Jeho celková hodnota však může být vyšší při zaplacení poplatku ve výši 30 procent. Nesmí však zahrnout polovinu z prostředků dovezených nebo směřujících v Československo v souladu s čs. platnými předpisy. Vybrané zboží bude možné vyvézt pouze na základě povolení spojeného s poplatkem ve výši 150 procent z jeho ceny (dříve to bylo 100 procent). Jedná se o 33 položek, například potravinářské výrobky, jejichž vývoz není přímo zakázán, magnetofony, barevné televizory, rozhlasové přijímače, ložní prádlo, drobné elektrické spotřebiče — kávovary, mláčky, roboty a svítilny. Opatření se netýkájí cizinců, kteří u nás pracují, například v rámci různých investičních akcí, a osob požívajících v ČSSR diplomatických výsad a imunit.

Spekulacím s penězi mají zabránit další změny v celní praxi, které jsou připraveny. Jak uvedl náměstek ministra financí ČSSR F. Pavelka, podle nich i občané ze socialistických států budou povinni předkládat prohlášení — deklaraci — kolik čs. korun a volně směnitelných měn k nim přivážejí. Na dovoz volně směnitelných měn k nám přivážejí. Na dovoz volně směnitelných měn k nám přivážejí. Na dovoz volně směnitelných měn k nám přivážejí.

na hranicích, sdělili, že již dnes jsou na hranicích s Polskem sedmihodinové fronty a těžko může být situace ještě horší. Rozhodující však bude, za jakým účelem k nám turisté budou jezdit a zda kurzy čs. koruny k měnám socialistických zemí budou reálné.



● Na mezinárodním filmovém festivalu ve španělském Valladolidu, který se konal koncem října, byla udělena Velká hlavní cena festivalu československému filmu Ropáci režiséra Jana Svěráka. Snímek by natočen v koprodukcí Krátký film Praha — FAMU.

dělení VB rovněž 18 cizinců, čtrnáct zaplatilo blokovou pokutu. Tímž z nich bylo poté propuštěno, jeden občan Maďarské republiky, byl zadržen do 29. října a poté mu bylo uloženo opustit území ČSSR do 30. října do 24. hodiny. Zbývající čtyři nebyli nijak postíženi. Mezi cizinci byli dále občané Austrálie, Švýcarska, Itálie, Finska, Francie, NSR, Nizozemí, Velké Británie, Polska a Sovětského svazu.

Major J. Bělohávek odpověděl na dotaz zpravodaje Mladé fronty, jaký má názor na původní reportáž deníku LHM SSM z průběhu sobotního nepovoleného shromáždění. Uvedl, že novináři se v něm dopustili dvou základních nepřesností. Pokud jde o návštěvnost výzev k rozhození shromážděného davu, byla podle našeho názoru dostatečná — řekl. Bělovyžito výkonného rozhlasového zařízení a výzev ohlášena na Václavském náměstí byla slyšitelná až u Paláce kultury.

Pokud jde o přiměřenost a opodstatněnost zásahu VB, k němuž se autoři článku vyjadřovali, chtěl bych říci. Za každý, kdo chtěl včas odejít z Václavského náměstí, měl dost času. Ke shromáždění davu došlo poprvé kolem patnácti hodin. Když se — jako předseda sešlo asi tisíc osob a jejich celkový počet vzrostl zhruba na tři tisíce. V 15.07 byla znečištěna v horní části náměstí doprava a došlo k různým projevům narušení veřejného pořádku, proto bylo rozhodnuto upozornit občany, aby se rozešli. Každý, kdo neuposlechl výzvy, vystavoval se nebezpečí zásahu pořádkových jednotek a také postihu. V 15.32 byla omezena a přerušena doprava ve středu Václavského náměstí. V 15.45 byl tedy jeho prostor uzavřen. Všichni měli 30 minut na to, aby náměstí opustili. Proto tedy není zpráva Mladé fronty z celkového pohledu objektivní — upozornil J. Bělohávek.

MLUVCI FMVZ K PROTESTNÍM NŮTAM

Mluvčí ministerstva zahraničí L. Maršík novinářům informoval, že ministerstvo obdrželo několik dotazů týkajících se protestů některých velvyslanectví v souvislosti s postupem čs. orgánů vůči demonstraci 28. října. O bližší vysvětlení požádali představitelé zastupitelských úřadů Kanady, Francie, Itálie, Španělska a Spojených států amerických. Všechny námitky jsme odmítli jako neopodstatněné — řekl mluvčí. Zároveň VB byl naprosto v souladu s čs. právními předpisy, které respektují mezinárodní právo, včetně práva občanských a politických práv, a dokumenty Konference o bezpečnosti a spolupráci v Evropě a závěrečný dokument vídeňské následné schůzky.

NEOBVYKLOU žádost k úřadu jedné západoněmecké vesnice si podal asi poněkud nervózní občan, žadající, aby byl okamžitě popraven Freddy, jeho soused. Freddy je kohout, který byl zvyklý vyzpěvovat od časných ranních hodin a který naneštěstí rušil i noční klid. Spor se nakonec vyřešil smírně, neboť majitel hluchého kohouta se zavázal, že bude svého mlička ráno i večer zavírat do sklepa. Chudák Freddy!

Na říjnovém autosalonu v Londýně vystavovala škodovka všechny modely, které nabízí britským zákazníkům. Pozornost vzbudily Favorit a Rapid 135 s elektronicky řízeným jednobodovým vstřikováním a katalyzátorem Bendix. Vůz nese označení Catalyst a odborníci jej zařadili mezi vystavované automobily, které se neúčastní výpořádavací a požadavky ochrany životního prostředí. Osobní automobily Škoda jsou v Británii dobře známé a prodají 18 000 kusů ročně omezují jen exportní možnosti závodu v Mladé Boleslavi. Jméno dělá škodovce i účast na britské Rali RAC, kde s 18 ročníky nebyl ani jeden, kdy by vozy Škoda nevyhrály alespoň v jedné kategorii.

Herzklappen entkalkt

Quickborn — Die Firma Söring hat mit dem Salzburger Herzchirurgen Prof. Unger eine Maschine entwickelt, die Herzklappen mit Ultraschall entkalkt. Die Ablagerungen werden durch Hochfrequenzwellen staubfrei aufgelöst und durch die Spitze wie mit einem Staubsauger entfernt.

Vater der Vietnam-Ballade gestorben

Murresboro (Tennessee) — US-Liedermacher Barry Sadler (49) ist gestorben. „Stabsfeldwebel Barry Sadler“ war 1966 mit seinem Vietnam-Hit „Ballad of the Green Berets“ berühmt geworden. Er litt an einer Hirnverletzung, ausgelöst durch einen Schießbuntall.

Neue Nadel steckt nicht mit Aids an

Aix-en-Provence — Der französische Gymnast Emric Feneit (16) hat eine Spritze erfunden, deren Injektionsnadel sich nach einmaliger Benutzung selbst zerstört. Eine TV-Sendung über die Idee gebrachte.

Ptá se lékař pacienta: „A co jste dosud užíval proti nespavosti?“

„Dal jsem si vždycky skleničku koňaku.“
„A pomáhá to?“
„Ne, ale jsem pak docela rád vzhůru.“

NECEKANÉ VÝSLEDKY přinesl rozsáhlý výzkum, který prováděli američtí vědci v Texasu a při němž zjistili, že kouření kromě jiných známých škodlivých účinků zpomaluje činnost mozku a nepříznivě ovlivňuje funkci paměti i citových mechanismů, takže působení nikotinu na lidský organismus je mnohem zhubnější, než se doposud všeobecně předpokládalo.

ZE ZÁKONNÍ ČL. ULABY!

Z TISKOVÉ BESÉDY

Na pravidelné tiskové besedě ÚPV ČSSR informoval první místopředseda SPK L. Kopernický o postupu rozpracovávání Centrální varianty dlouhodobého výhledu ČSSR do roku 2005 a návrhu projektu strukturálních změn v československém národním hospodářství. Pokud jde o finance věnované na ekologii, počítá se pro příští pětiletí s částkou 30 miliard korun (V 8. pětiletí bylo na ochranu a tvorbu životního prostředí uvolněno v plánu 17 miliard korun.)

V další části se vedoucí tiskového odboru Úřadu předsednictva vlády ČSSR M. Pavel vrátil k nepovolené demonstraci, která se konala 28. října v centru Prahy. Řekl, že vláda ČSSR se v této souvislosti seznámila s informací ministra vnitra ČSSR, z které vyplynulo, že se nesplnilo očekávání těch, kteří počítali s masovým protisocialistickým vystoupením a vyzývali k němu. „Znovu se ukázalo, že čs. občané v naprosté většině podporují vládu v politice reforem a současné stability, obnovy i zachování všeho pozitivního z minulých let,“ prohlásil M. Pavel. Dodal, že vláda ČSSR je připravena k dialogu se všemi, kteří zůstávají na půdě socialismu a ústavy, a uvedl některé konkrétní příklady demokratického přístupu federální vlády k řízení — společná jednání s představiteli hlavních společenských organizací i přímý kontakt členů vlády při setkáních s občany v průmyslových a zemědělských závodech a podnikcích, vědeckých institucích atd. M. Pavel současně upozornil, že nedostatky nehromadně ze dlouhou dobu nelze vyřešit ze dne na den, s čímž mohou někteří občané spekulovat.

Poučení z události, které se staly 28. října v centru Prahy, i z průběhu podobných nepovolených shromáždění v minulosti, je, že dialog k závažným společenským otázkám nelze vést efektivně na ulici, řekl vedoucí tiskového odboru. Konstatoval, že ani zášehy bezpečnostních sil, ačkoli mají své zákonné oprávnění, nemohou řešit podstatu těchto problémů. Pro řešení je třeba hledat politická východiska a odpovědi. Náležitě vysvětlil potřebu formálního dokončení zákonů úpravy zaručující občanům shromáždovací právo při nezbytném dodržení ústavního i veřejného pořádku. Vláda ČSSR podnikne ke zvládnutí všech souvislostí, podnětů i návrhů a v návaznosti na přípravu nové ústavy potřebné legislativní kroky.

Na dotaz týkající se toho, zda se již vláda zabývá s návrhem zákona, který k této problematice zpracoval Výbor čs. veřejnosti pro lidská práva a humanitární spolupráci, M. Pavel odpověděl, že zatím nikoli. Očekává se, že tento dokument bude vládě předán příští týden.

Na žádost zahraničních novinářů upřesnil náměstek federálního ministerstva vnitra mír. J. Bělohávek počty zadržených účastníků nepovoleného shromáždění. Na oddělení VB bylo předvedeno 359 čs. občanů, 148 z nich bylo zajištěno (ze smyslu zákona o SNB č. 40 z roku 1974) do 30. října do patnácti hodin ránní. Tři občané byli zadrženi pro podezření z trestného činu útoku na veřejného činitele — i oni byli 30. 10. propuštěni na svobodu a městské prokuratury předala Bezpečnost podklady k dalšímu řízení. Dvačet dva občané byli postíženi pokutou, 163 osob bylo oznámeno národním výborem a jejich přestupky projednají komise veřejného pořádku a 23 bylo po vysvětlení propuštěno bez jakýchkoli sankcí.

Při zásahu pořádkových sil bylo předvedeno na od-

Stanovisko vlády ČSSR ke Gabčíkovu

Ceskoslovenská nota velvyslanectví Maďarské republiky

[Ětk]: Náměstek ministra zahraničních věcí ČSSR Křezan Vacek předal v Praze velvyslanectví Maďarské republiky v ČSSR Miklóši Barityovi nota následujícího znění:

Ministerstvo zahraničních věcí ČSSR projevuje účtu velvyslanectví Maďarské republiky v Praze a má čest z pověření vlády ČSSR předat stanovisko vlády ČSSR ve věci výstavby Soustavy vodních děl Gabčíkovo-Nagymaros přednesené předsedou vlády ČSSR L. Adamcem při setkání s předsedou rady ministrů Maďarské republiky M. Némethem dne 26. října 1989 v Bratislavě.

Vláda ČSSR vyřídila návrh maďarské strany na uzavření dohody mezi vládou ČSSR a radou ministrů Maďarské republiky o systému technických, provozních a ekologických záruk pro Soustavu vodních děl Gabčíkovo-Nagymaros. Čs. strana vyjádřila připravenost takovou dohodu sjednat v krátké době za předpokladu, že maďarská strana bezodkladně zahájí přípravné práce na přehrazení koryta Dunaje u Dunakiliti. Návrh čs. strany předpokládá, že příslušné vodohospodářské orgány obou států připraví do čtrnácti dnů technické zásady výše uvedeného dohody, které budou parafovány na úrovni náměstků ministrů zahraničních věcí. Po parafování těchto zásad by měla přisloupit maďarská strana k vlastnímmu přehrazení koryta Dunaje. Text dohody by měl být připraven tak, aby dohoda byla podepsána nepochybně do konce března 1990.

Vláda ČSSR navrhuje uzavřít zvláštní dohodu, v níž by se obě strany zavázaly omezit nebo vyložit špíkovitý provoz Soustavy vodních děl Gabčíkovo-Nagymaros.

AKTUALITA

Nejvyšší zákonodárný sbor Maďarské republiky nedávno schválil návrh vlády M. Németha, definitivně zastavit výstavbu stupně Nagymaros na dunajské soustavě vodních děl. Maďarský parlament dal zároveň vládě zplnomocnění, aby podnikla potřebné kroky ke zneškodnění provozu stupně Gabčíkovo na výrobu špíkové elektrické energie. Tímto krokem Maďarsko de facto odstoupilo od mezinárodní smlouvy s Československem, jež byla uzavřena před dvaceti lety. Maďarský premiér zdůvodnil návrh své vlády vznikem „ekologického nemožného stavu“ a zamítl obav, že vychází z politických motivů. Z parlamentní rozpravy však jasně vyplynulo, že toto rozhodnutí má mnoho ekologickou, ale politickou motivaci. V diskusi dostali hlavní slovo odpárci díla, kteří zdůraznili politické hlediska negativního rozhodnutí. Bylo slyšet

K rozhodnutí maďarského parlamentu

i slova o tom, že nyní již odlišný přístup obou států k výstavbě soustavy vodních děl na Dunaji dávají spoušť v současném odlišném společenském vývoji v Československu a Maďarsku. Například předseda maďarského parlamentního výboru B. Berdar prohlásil, že dnešní návrh maďarské vlády vychází „ze změněné politické situace, ve které vláda musí rozhodovat jinak než předtím“. Čs. strana při řešení vzniklého problému projevila dost dobré vůle. Připomínáme, že jen od poloviny května letošního roku, kdy maďarský kabinet na svém mimořádném zasedání (bez projednání s vládou ČSSR), rozhodl neprodávě „pozastavit na dva měsíce“ práce na nagymaroském stupni společného vodního díla, došlo celkem ke čtyřem jednáním premiérů obou zemí a k několika setkáním odborníků a vědců. Připravenost k dohodě na obou stranách přijatelného řešení dokumentovala čs. strana i kompromisními návrhy, který přednesl L. Adamec minulý týden v Bratislavě. Tyto návrhy pak byly obsaženy i v následně nité maďarskému velvyslanectví v Praze. Naše argumenty však nebyly v Budapešti akceptovány. Tím došlo k tomu, že čs. vláda bude nucena přistoupit k náhradnímu řešení a požadovat náhradu škod, jež jí porušením platné mezinárodní smlouvy vzniknou. Podle agentury MTI prohlásil na čtrnácti tiskové konferenci ve Washingtonu maďarský státní ministr J. Pozsgay: „Pokud jsme zastavením stavby nagymaroské elektrárny učinili Československu škodu, pak jsme připraveni ji nahradit. Avšak nebude to samozřejmě čs. strana, jež určí výši škody. Tu bude nutné určit za účasti nezávislých odborníků, možná před soudem.“ Je zřejmé, že rozhodnutí maďarského parlamentu rozhodně nepřispěje k dalšímu rozvoji vstřícných vztahů s našim jižním sousedem, jako tomu bylo dosud. (Kc)

V úschovně zavazadel na nádraží ČSD v Hradci Králové došlo večer v 11.30 k úmyslnému založení požáru. Neznámý pachatel uložil do úschovny zavazadel časovanou zápalnou systém ukrytý v zavazadlech. Nikdo nebyl zraněn, škoda většího rozsahu nevznikla. Po pachateli se pátrá.

ros. Tímto návrhem sledovala čs. strana odstranění obav maďarské strany z možných ekologických dopadů špíkovitého provozu.

Vláda ČSSR dále navrhuje zrušit te ustanovení protokolu z února 1989, která se týkají stupně Nagymaros a vrátit se k termínu obsaženému v Protokolu z října 1983. Při tomto kompromisním návrhu byla čs. strana vedena snahou umožnit maďarské straně využití tohoto období ke studiu ekologických otázek a předložit v přiměřeném čase příslušné návrhy.

Všechny výše uvedené vstřícné návrhy vlády ČSSR vycházejí ze Smlouvy mezi ČSSR a MLR o výstavbě a provozu Soustavy vodních děl Gabčíkovo-Nagymaros ze dne 16. 9. 1977 a jsou s ní v plném souladu.

Přijetí čs. návrhů maďarská strana podmiňovala souhlasem čs. strany se změnou Smlouvy mezi ČSSR a MLR o výstavbě a provozu Soustavy vodních děl Gabčíkovo-Nagymaros z roku 1977 v tom směru, že bude upuštěno od výstavby stupně Nagymaros. Vláda ČSSR nevidí žádná důvody, které by měly vést ke změně výše uvedeného smlouvy.

V případě, že se Maďarská republika rozhodne jednostranně — v rozporu se svým mezinárodně právními závazky — nerealizovat vodní dílo Nagymaros, bude čs. strana požadovat náhradu škod, které jí tímto krokem vzniknou.

Vláda ČSSR s ohledem na to, že 1. po jednání před sedm let v Bratislavě dne 26. 10. 1989 zůstávají stanoviska na řešení výstavby stupně Nagymaros rozdílná, navrhuje vládě Maďarské republiky, aby zabezpečila plnění svých závazků při výstavbě stupně Gabčíkovo tak, aby byl dokončen podle platných smluvních dokumentů s tím, že bude sjednána zvláštní dohoda o systému technických, provozních a ekologických záruk, jak výše uvedeno.

V případě, že Maďarská republika svůj závazek nesplní a bude i nadále jednostranně porušovat Smlouvu a na ni navazující smluvní dokumenty, bude čs. strana nucena v zájmu zabránění vzniku dalších škod přistoupit k realizaci provizorního náhradního technického řešení na výstavním území ČSSR spočívajícího v tom, že bude odvedeno takové množství vody Dunaje pro stupeň Gabčíkovo, na jakém se obě strany již dohodly ve Společném smluvním projektu.

Federální ministerstvo zahraničních věcí ČSSR využívá této příležitosti, aby ujistilo velvyslanectví Maďarské republiky v Praze svou hlubokou úctou.

Mléko, slepičí maso a vejčka

Význam zdravého jídelníčku

TOKIO: Zdravý jídelníček je jedním z hlavních důvodů výrazného zvýšení průměrné délky života Japonců. Podle zprávy japonské společnosti pro ochranu zdraví přednesené v Cukubě se za posledních 40 let prodloužil život japonských mužů v průměru o 25,5 a žen dokonce o 27,43 roku.

■ NA CUKUBSKÉ KONFERENCI bylo uvedeno, že nejbližšími k tomuto vývoji přispěly mléko, slepičí maso a vejčka, které se na jídelníčku Japonců výrazněji prosadily teprve před několika desetiletími.

■ PODLE ÚDAJŮ japonské společnosti pro ochranu zdraví se od roku 1985 zvýšila v Japonsku spotřeba mléka o třetinu a slepičího masa o polovinu. Přibližně stejná rychlost se v japonské kuchyni zvyšuje zaostupení vejček.

■ DOPLNĚNÍ TRADIČNÍ RÝŽI a mořskými živočichy tvoří tyto tři položky základ dnešní japonské kuchyně, které se významně zasloužily o snížení případné rakovinnosti a srdečních onemocnění. V roce 1988 žilní průměrný věk Japonců 75,5 a Japonců 81,3 let, čímž se Japonci řadí k nejdéle žijícím národům světa.

Plzeňská třída dokončena

[Ětk]: Před rokem začaly jezdit ke spokojenosti Pražanů tramvajové linky č. 4 a 9 po nové trati do repěského sídliště. Zároveň byla odevzdána motoristům pravá část vozovky silně frekventované Plzeňské třídy v úseku Na Kotlářce-Bílý Beránek. Stavbář s. p. Stavby silnic a železnic tenkrát slíbily, že levou část vozovky dokončí přesně za rok. Svůj závazek splnily. Včera byla v úseku Na Kotlářce-Bílý Beránek v Praze 5 předána tato část komunikace o délce 4 km do používání. Nová Plzeňská třída spolu s právě dokončeným Jiráskovým mostem podstatně zlepší dopravní podmínky v Motole, Košířích a na Smíchově.

● Etiopie obnovila diplomatické styky s Izraelem. Oznámilo to v Addis Abebě etiopské ministerstvo zahraničních věcí.

Na pokraji platební neschopnosti

Budapešť. Maďarsko je nyní na pokraji platební neschopnosti, uvedl na čtrnácti tiskové konferenci v Budapešti maďarský ministr financí L. Békési. Dodal, že i když velutová aktivní bilance ze zahraničního obchodu vzroste a dosáhne hodnoty 700 miliard dolarů, zahraniční ruch zadržané letos schodek ve výši 1,5 miliardy dolarů. Pasivní bilance cestovního ruchu je vyvolána především skutečností, že maďarské obyvatelstvo získalo od Maďarské národní banky na cestování prostředky v hodnotě jedné miliardy dolarů. Maďarská vláda proto rozhodla, že v budoucnu bude výše valutových prostředků poskytnutých obyvatelstvu na cestování záviset na příjmech země ze zahraničního cestovního ruchu. V této souvislosti vstoupí od 20. listopadu v platnost nové předpisy pro nákup valut v bance. Každý občan bude mít právo si v průběhu čtyř let vyměnit prostředky v celkové hodnotě maximálně 300 dolarů.

Zázvorový kinedryl

V celku teprve nedávno byly uznány léčivé vlastnosti zázvoru. Tradiční medicína čínská a japonská zázvor odedávna velice cenila a používala ho v mnoha léčebných indikacích. Je užíván vnitřně i zevně. Současná západní medicína si ho také stále více všíma. V některých zemích byl už doceněn jako lék (ve francouzském lékopisu je uveden od r. 1949). Jsou známy jeho léčivé vlastnosti při vnitřním užití — na žaludek a jeho sliznici i svalovinu. Působí jako aromatické stimulant a jako lék uklidňující. Toho využila moderní farmaceutická výroba. Vědci zkusili použít zázvor jako lék proti nemoci z pohybu — kinetóze. Předběžné testy ukázaly přesvědčivě účinnost léku, který je ve Velké Británii vyráběn pod jménem PHYTOTRAVEL. Je to lék složený z přírodních substancí, z nichž základní složka tvoří práškový sušený zázvorový kořen. Preparát získal oblibu a výroba se stále zvyšuje. Přibývá totiž lidí, kteří chtějí přírodním nechemickým prostředkem zablokovat příznaky kinetózy a užívají ho při cestě nebo před cestou lodí, vlakem, autem nebo letadlem. —Št—

K úhynu ryb na Chrudimce

Řeky: Na hromadném úhynu ryb, který byl pozorován uprostřed minulého týdne na řece Chrudimce blízko Pardubic, se podílely kromě cukrovary v Hlbočce Týnci ještě další faktory. Původní předpoklad ukončoval na otravu alkalickými vodami, které se mohly do toku dostat dočasnou kanalizací přímo ze závodu. Příčinou úhynu ryb byl však nízký obsah kyslíku, který byl způsoben hlavně vysokým podílem organických látek. Ještě chybělo jen tak nedostatečně zajištění posledních stupňů čistíren odpadních vod v cukrovare. Tak i nadměrné množství rozkladného se lisí po celé délce toku. Kromě toho se spalování lely další vlivy obobil. Podle předběžného odhadu není škoda velká a dále se upřesňuje.

NEJVVYŠŠÍ ČLOVEK na světě — Gabriel Monjano, který žije v Pago do Arcos poblíž portugalského hlavního města Lisabonu, měří 2,42 metru a váží 150 kg — si posteskli novinářům, že sice je uváděn v Guinnessově knize rekordů, ale to nijak neřeší problémy v jeho každodenním životě: nevejde se do dopravních prostředků, v bytě musí pořád jen sedět nebo ležet a na vřech se dostane jenom velmi časně ráno, aby se prošel, než

Praha srdcem cestovního ruchu

Triadvacátý kongres UFTAA • Plenární zasedání i odborné semináře

(8tk): V pražském Paláci kultury byl včera zahájen 23. kongres Světové federace asociací cestovních kanceláří (UFTAA). Týdenního jednání této vrcholné nevládní mezinárodní organizace cestovního ruchu se účastní na 400 delegátů ze 45 zemí celého světa.

Na programu mají kromě plenárních zasedání věnovaných aktuálním otázkám UFTAA i odborné semináře, maj. o letecké a železniční dopravě, automatické, kvalitě poskytování služeb a turistice v socialistických zemích.

První místopředseda vlády ČSSR M. Lučan, po jehož zástupou se kongres koná, označil přirozenou touhu člověka po poznávání a cestování za jeden z důležitých faktorů napomáhajících k zachování světového míru. Konstatoval, že Československo důsledně realizuje své závazky, které pro tuto oblast vyplývají z jeho mezinárodních závazků. Připomněl, že v říjnu letošního roku vláda ČSSR schválila dokument, který řeší v podstatě všechny důležité aspekty vývoje čs. cestovního ruchu do roku 2000. Uvedl rovněž, že v současné době působí v Československu ve sféře cestovního ruchu již 12 společných podniků se zahraniční majetkovou účastí, které slavněji holily a

láženská objekty v Praze i v dalších turistických zemiřavých místech ČSSR.

Prezident UFTAA G. Toromanof z Francie ocenil iniciativu Československa pořádát kongres této Světové federace v Praze — v srdci Evropy. Konstatoval, že 27 zemí tohoto kontinentu se podílí plnými 70 procenty na celosvětové turistické výměně. Když hovořil o aktuálních otázkách UFTAA, které budou i předmětem pražského jednání, za hlavní cíl její činnosti označil podporu rozvoje cestování všech národů na celém světě, rozšiřování k tomu nezbytné komunikace a výměny informací a úsilí na ochraně životního prostředí v celosvětovém hledisku.

Po dobu konání kongresu je v Paláci kultury otevřena výstava cestovního ruchu, na které se kromě čs. turistických organizací prezentují i firmy a společnosti turistického ruchu, známí dopravci, ale i vydavatelství a deníky z Evropy, Afriky, Asie a Latinské Ameriky. Veřejnosti bude výstava přístupná od středy do pátku.

Československo je třetí socialistickou zemí po Jugoslávii a Kubě, kde se kongres Světové federace koná. UFTAA, která vznikla v roce 1967, dnes sdružuje asociace cestovních kanceláří 79 členských zemí pěti kontinentů.

■ Projekt výstavby prvního sovětského rychlovlaku, který by měl jezdit na turisticky velmi frekventované trase Leninograd—Moskva—Krym, předají k posouzení sovětské odbornici. Počítá se s tím, že úsek Leninograd—Moskva se začne budovat v roce 1992 a bude dokončen v letech 1993 až 2000. Podle údajů odborníka na železniční dopravu E. Sotnikova, potřebuje SSSR celkově asi 10 tisíc kilometrů rychlovlakových tratí. Sovětský svaz začal vyvíjet vysokorychlostní železniční dopravní prostředky současně s Japonskem, které jako první uvedlo v roce 1964 mezi Tokiem a Osakou do provozu rychlovlak Šinkansen. SSSR tehdy vyvinul vlak R 200, jehož používání se však příliš nerozšířilo. V Sovětském svazu se vrátili k myšlence vysokorychlostní železniční dopravy znovu až v roce 1986. Nynější projekt figuruje na seznamu státních prioritních programů.

SVĚTOVÝ UNIKÁT

Nejinak tomu bylo i tentokrát. Nadmíru zajímavou byla dvoupruhová elektrická lokomotiva ŠKODA 80 E. Je to traťová univerzální lokomotiva, určená pro dopravu rychlíků, osobních i nákladních vlaků, a to na tratích elektrizovaných stejnosměrným proudem o napětí 3000 V, anebo střídavým proudem 15 kV, 16 2/3 Hz. Dosahuje rychlosti 120 km za hodinu a výkonu 3060 kW. Pracovníci plzeňské Škodovky postavili dva prototypy, které prošly důkladnými zkouškami, během nichž strojvodci najeli 130 tisíc km. Vyrobeno bylo už 33 těchto lokomotiv, z toho 19 dodá Škoda-export do NDR. Budou zajišťovat dopravu vlaků mezi Prahou a Berlínem, zvláště na hraničním přechodu Bad Schandau—Děčín, kde se tak vyloučí časové zpoždění, vzniklé rozdílnými napájecími systémy.

Perspektivně se uvažuje o využití těchto lokomotiv na přechodech obdobných napájecích systémů na trati Varšava—Berlín, případně i na přechodu Rakousko—Itálie. O lokomotivy ŠKODA 80 E projevívali totiž zájem také Polsko a Rakousko. Zbývá dodat, že při konstrukci lokomotiv 80 E byl splněn požadavek, aby celková hmotnost lokomotivy nepřekročila 84 tun. Toho se dosáhlo využitím vysoce výkonných tyristorů z ČKD Praha s integrovanými chladiči, uspořádanými do měničů chlazeného olejem. Skutečnost, že lokomotivu se dvěma napájecími systémy ve světě kromě Škody Plzeň nikdo nevyrobí, je dostatečným dokladem toho, že jde o světový unikát.

Jaguar v rukou Forda

LONDÝN: Známy britský výrobce luxusních vozů Jaguar přešel ve středu do rukou americké automobilky Ford, která zaplatila za 75 procent jeho akcií 1,8 miliardy liber (asi 2,5 miliardy dolarů).

■ SIGNÁL K PRODEJI DALA V ÚTERÝ vláda premiérky Margaret Thatcherové. Oznamovala, že nebude vetovat prodej bývalé státní společnosti, a nabídla k prodeji tzv. zlaté akcie, které bránily získat jednotlivá společnost rozbušující podíl.

■ JE PARADOXEM, ŽE DŮVODEM PRODEJE poslední velké nezávislé britské automobilky byly právě její neúspěchy na americkém trhu. Silný dolar totiž umožnil, aby si Jaguar v polovině 80. let vybudoval pevnou pozici USA a dosahoval tím celkově dobré hospodářské výsledky. Pokles americké měny v posledních dvou letech však způsobil, že v první polovině letošního roku zaznamenala automobilka prakticky nulový zisk a proti loňsku musela snížit roční výrobu z 52 000 na 50 000 vozů.

■ FORD, KTERÝ JE PO GENERAL MOTORS druhým největším výrobcem automobilů v USA, chce koupit rozšířit svoji nabídku levných a středně drahých vozů o luxusní sportovní automobily pro nejbohatší vrstvy obyvatelstva. Novovaný jaguar by měl již koncem devadesátých let více konkurovat levnějším západoněmeckým BMW a japonským sportovním automobilům.

SKOBENKA KUPUJE MERCEDES-BENZ...

Český písničkář

(15la): Dnešní generaci připomene českého písničkáře a herce Karla Hašlera již jenom několik filmů pro pančácký i janošský. Písničkář, Srdce za písničku, Král mlčky apod., které jsou natočily v našem povědomí, jako by byly písněmi lidovými — a přitom jejich autorem je právě Karel Hašler (Staropražské písničky, Petalificanti, Ta naše písnička česká). Doba kabaretu je už dávno za námi a s ními opadají v zapomnění i jejich tvůrci a zakladatelé. Slavný český kabaretier, herec a písničkář Karel Hašler se narodil 31. října 1879; vyučil se rukavičkářem, ale divadlo ho brzy osudově zláhalo: přes kočovné a ochotnické spolky a brněnské Národní divadlo šel do pražského Národního divadla, kde působil v letech 1903—1916. Ale Národní divadlo nebylo cílem jeho umělecké cesty. Karel Hašler vedl jeho máza do kabaretů: působil střídavě v restauraci U slona, na Perštýně U medvědky, založil český kabaret v Lucerně, byl beditelem kabaretu Rokoko a Varieté. Za okupace mu byla zakázána veškerá umělecká činnost, až do svého zatčení byl zaměstnán tajně jako umělecký poradce při naláčení Orlova Městčka na diani. Karel Hašler byl umučen 21. 12. 1941 v Mauthausenu. Jeho písničky a satiry zlidověly. Od narození Karla Hašlera dnes uplynulo sto deset let.

Mostecký kostel stále otevřen

(11p): Před rokem byl veřejnosti zpřístupněn přemístěný gotický kostel v Mostě, ve kterém byla otevřena expozice restaurovaných uměleckých děl z depozitáře kostela i z celých severních Čech a expozice, seznámující se zachránou kulturních památek v pánevní oblasti. Protože velký zájem návštěvníků stále trvá, nebude podle původního plánu kostel v zimním období uzavřen, ale zároveň jej mohou navštívit i v době od listopadu do dubna. Pro veřejnost bude otevřen o sobotách a nedělích vždy od devíti do šestnácti hodin, organizované zájezdy si po ohlášení mohou prohlédnout expozice denně mimo pondělí. Kostel bude uzavřen pouze od 21. do 31. prosince.



HROB V BOROHRÁDKU

Nastává opět melancholický dušičkový čas, kdy navštěvujeme hroby svých milých, místa, kde odpočívají na věky naši přátelé a známí. Zdobíme jejich hroby květinami — víc už jim nemůžeme dát. Jsou ale také místa posledního odpočinku, kam nikdo dnes už nic nedá, jména pohřbených osob už nikomu nic neřeknou. Je to smutné a člověka potěší, když se setká s podobným místem, o které přece jen někdo pečuje. Jezdíme už desítky let do malého městečka ve východních Čechách, Borohrádku. Při každé návštěvě navštívíme zdejší úpravny hřbitov. Máme zde svůj rodinný hrob, ale je tu také jeden, který patří vlastně všem. U velké dřevěné zvonice, pod dvěma velkými lhami, tak trochu stranou od ostatních hrobů, je prostý náhrobek, od jara do podzimu plný květů. Na omšelém pomníčku je nápis: „Zde v Panu odpočívá Giovanni Lantini, voj. ital. pl. 41, válečný zajatec, nar. 1897, zemř. 24. 10. 1915. Pokoj pomní jeho.“ Leží zde tedy osmnáctiletý italský chlapec, který zřejmě krátce po nástupu do první světové války byl raněn, převezen daleko od své vlasti a tady zemřel. Myslím, že steží věděl, proč vlastně umírá v tak mladém věku, a člověka u hrobu napadá všelijaké myšlenky o tom, zda jsou lidé skutečně takovým vrcholem tvorby, jak o sobě rádi tvrdí. Skutečností je, že péče o hrob tohoto vojáčka je věcí cti obyvatele Borohrádku. Hovořil jsem i s lidmi, kteří nešťastného chlapce — jako děti — ještě znali a byli svědky jeho pohřbu. Když jsem se jich ptal, kdo o hrob pečuje, říkali: „To je různé. Někdy Svaz žen, jindy Svaz mládeže, nebo i jednotlivé osoby. Já sám tam také někdy dám kytičku.“ Prostě všichni. A to je krásné. A je to také dokladem toho, že existují i zvrhlí lidé, toužící po válce. Jsou na druhé straně všude na světě lidé, pro které slovo lidskost není prázdňným pojmem. Kéž by jich bylo co největší!

FRANTIŠEK ZIMA, Praha

Schon museumsreif

BERLIN, 6. November (dpa). Die Veranstalter der Protestdemonstration vom Samstag in Ost-Berlin haben vorgeschlagen, die dort verwendeten Transparente und Plakate zu sammeln. Damit soll eine „Neue Volkskunstausstellung“ zusammengestellt und ein Bildband darüber herausgegeben werden. Ein entsprechender Vorschlag wurde nun Kulturminister Hans-Joachim Hoffmann offiziell übermittelt, berichte die amtliche Nachrichtenagentur ADN am Montag. Das gesamte Material sollte im Museum für Deutsche Geschichte als ständige Ausstellung installiert werden. An der Demonstration auf dem Ost-Berliner Alexanderplatz hatten etwa eine Million Menschen, zum Teil mit wirzigen Transparenten, teilgenommen.

Gorbalschow gesteht Fehler

Moskau — „Eine Zeitlang haben wir die Kontrolle über die Wirtschaft verloren“, gestand Kreml-Chef Gorbalschow bei einem Treffen mit führenden Wirtschaftsexperten.

Los Angeles — Erinnern Sie sich noch an „Miß Kitty“ aus der TV-Serie „Rauchende Colts“? Es war die US-Schauspielerin Amanda Blake (60, Foto). Jetzt, drei Monate nach ihrem Tod, enthüllte ihre Freundin Pat Derby: „Amanda litt an Aids.“ Der Star hatte 1984 zum fünften Mal geheiratet — den Abgeordneten Mark Spaeth aus Austin (Texas). „Bei ihm hat sich Amanda angesteckt“, behauptet die Freundin. Der Texaner starb schon 1985 an Aids.

Vysokoškolským z odkazu J. Hlávky

Když jeden z nejbohatších mužů našich zemí, Josef Hlávka, v roce 1908 zemřel, zůstal po něm mnohamiliónové dědictví. V dlouhém seznamu nemovitostí, které významný architekt a stavitelský podnikatel koupil, opravil nebo postavil, figurovala také několik domů v Praze a zámek v Lužanech u Plzně. Právě tyto objekty vybral v roce 1904 český milionář jako zdroj příjmů pro Nadání Josefa, Marie a Zdenky Hlávkových. Peníze z nadačního konta sloužily pro rozvoj české vědy, literatury a umění.

Zpočátku šlo všechno hladce, nemovitosti dostatek peněz. Dalším pramenem zisků má být ve zdraví překročily obě světové války. Léta cestovní kanceláře. Od 1. října organizuje zájezdy však ubíhala a zub času vytravala hladově. Domy, po Československu, do současné době se jedná dlouho neudržované, chátraly a místo zisku přinášely správní radě nadace stále více starostí. Uvažovala proto předat majetek z Hlávkovy dědictví do péče různých institucí, které v současné době objektivně užívají. Národní výbor hl. m. Prahy tuto správu nadace přednímu pedagogovi a vědeckému pracovníku pražské techniky. Motivem nabídky určitě nebyl jenom jablek a hrůsky ze zámecké zahrady, které dodnes, podle poslední vůle českého podnikatele, putují do menz ČVUT. Hlavním důvodem, proč se pedagogové a vědci nabídky, byl vztah odborníků - techniků k dluhu Josefa Hlávky.

Nové prezidium, vedené rektorem ČVUT akademikem Jiřím Klímou, chce především zlepšit finanční stav nadace. To znamená zmínit ztrátové domy v Jungmannově ulici na zdroj příjmů. Po opravě a modernizaci je správní rada využije tak, aby sloužily a zároveň přinášely na bankovní konto

Hupka: Sieg polnischen Nationalismus
BONN (Reuter). Die Landsmannschaft Schlesien wertet den Verzicht Bundeskanzler Helmut Kohls auf einen Besuch auf dem Annaberg in Oberschlesien als „Sieg eines virulenten polnischen Nationalismus“. Der Vorsitzende der Landsmannschaft, Herbert Hupka, sagte am Dienstag, zwei Tage vor der Polen-Reise des Kanzlers, es sei zu bedauern, daß Kohl nicht auf den Annaberg gehe, der „ein deutscher Berg im deutschen Oberschlesien“ sei. Es sei nichts gegen Kredits an Polen einzuwenden, aber dann dürften „wir uns nicht vorsehreiben lassen, wo wir hingehen“. Die Schlesier hätten dafür kein Verständnis. Die Kreditvergabe durch Bundesbüroschaften an Polen müsse stufenweise erfolgen, damit im Falle eines Vertragsbruchs im Hinblick auf die Lage der Deutschen die Zahlungen sofort eingestellt werden könnten.

Proverba bytů v Praze
(článek) Byty jsou již řadu let v centru pozornosti Pražanů. Jejich nedostatek má nepříznivý vliv na osobní a rodinný život několika generací. Proto se problematikou hospodaření s byty pravidelně zabývají státní a státní orgány města. Kontrolní zpráva přednesená na minulém zasedání NVP konstatovala, že vypracování zásad pražské bytové politiky bylo sníženo a konkrétními činy v boji proti nepohodkům ve využití bytového fondu a proti neplatícím nájemným. Situaci v hospodaření s byty měla odhalit, a zatím jen podřadit. Jednorázová prověrka užívání bytů na celém území hlavního města, která byla zahájena ve třetím čtvrtletí 1988 byla porovnávána evidence správou s evidencí hlášení obyvatel u 72 703 domů. U správných domů a v centrálním registru bylo provedeno více než milion jmen. Konkrétním výsledkem prověrky je více než 2000 bytů, které byly zařazeny do evidence volných bytů a přiděleny novým uživatelům. Kromě toho bylo zjištěno více než 1000 neuznávaných bytů v rodinných domcích a přes 400 neobývaných bytů v evidence bytových družstev.

Margarete Buber-Neumann†
Frankfurt - Die Schriftstellerin Margarete Buber-Neumann ist mit 88 gestorben. Ihre bekanntesten Bücher: „Als Gehtangene bei Stalin und Hitler“, „Von Potsdam nach Moskau“, „Stationen eines Irrweges“.

čajka

reprezentační prodejna sovětského zboží	
nabízí	
žostovské podnosy	od 35 do 220 Kčs
vykládané kazety	od 40 do 100 Kčs
samovar 5 litrů	490 Kčs
samovar 7 litrů	650 Kčs
závěsná kuchyňská souprava	145 Kčs
sada nožů	140 Kčs
odšťavovač ovoce	150 Kčs

ČESKOSLOVENSKO SKLIDILO PŘED NĚKOLIKA DNY V PRAZE VELKÉ POJISTKÉ KAPITALIZACE, KTEROU TÁLE PLYN ZASTAVIL. UNILCE MĚSTSKÝ DOKLADIL A JIN. VÁCLAV HUBIČKA PŘEDCHVĚL PŘI ZASEDÁNÍ VYKONNÉ RADY NEJENÁRODNÍHO KOMITÉTU FAIR PLAY NADAVI NA SVOLÁNÍ A PRÁVNÍ ODROU 1984. V OBLASTI FAIR PLAY V PŘÍSTUPNÉ RÁDCE A PRÁVNÍ ODROU 1984. KUDY SE E FAIR PLAY ADJUTANT MEZINÁRODNÍHO CENTRA RUTIKU SPURTU. JEŠTĚ NIKDAN NEPŘÍŠEL S PODMÍNKAU INICIATIVOU V TONCE ZA REKORDY A VĚRNÁU PŘÍBYVA NEKVALITA SPORTOVISŤU CELIHO SVĚTA HRABOSI A NÁSTIL AKTIVNÍHO, KTERÁ JE NEODDELETELNOU SOUČASŤI SPORTU, ASPIRACE NA GORDU. BUDE PRATO NÁVĚJIVĚ UŽITÉ, JESTLIŽE SE AVEI SEJDE A „KOLLA HA SINTU“ FAIR PLAY V PRAZE.

Po stopách dávné minulosti

Obdivovatelé egyptských pyramid a jiných památek neoklitsitické historie Egypta nikdy nepochybovali o tom, že další historické památky čekají na své objevení pod vrstvou pouštního písku. Přední egyptologové nyní shodně prohlašují, že neméně památek leží na dně Středozemního moře před egyptským pobřežím, a také čekají na okamžik, kdy znovu spatří světlo světa, aby vydaly svědectví o událostech, které se odehrávaly vlastně před námořní branou slavné říše.

Není proto divu, že poslední dobu získávají v Egyptě stále větší vážnost archeologové, kteří se před egyptským pobřežím potápějí do mořských hlubin, aby tam pátrali po zaplavených palácích, rozlehlých staroegyptských městech, a také po troskách lodí, které v těch místech šly ke dnu v průběhu velkých námořních bitev.

Dnes už je bez nejmenších pochyb zjištěno, že na západ od slavného alexandrijského majáku leží pod mořskou hladinou nejstarší středomořský přístav, o jehož existenci se ve svém literárním odkazu zmiňoval už nejstarší známý starořecký básník Homér, který tvořil svá díla asi v 8. století před naším letopočtem.

Další starý přístav leží pod vodou asi devět kilometrů na východ od alexandrijské pevnosti. V jeho troskách už byly objeveny ukládací haly pro exportované oleje a obilí. Je v zálivu Abukir, který je v historických pramenech

nejčastěji uváděn v souvislosti s námořní bitvou, v níž britské admirál Nelson, velitel britského loďstva v období napoleonských válek, v roce 1798 zasačil francouzské flotile zdrcující úder. Ze třinácti vraků, které už dvě stě let leží na dně moře, jich bylo objeveno pět včetně Napoleonovy vlajkové lodi.

Avšak nejčastějším podmořským nálezem je socha egyptské bohyně Isis, kterou egyptští potápěči vyvezli na hladinu již před delší dobou. Teprve nedávno se jim podařilo najít i korunu této bohyně. Zrestaurovaná socha má stát před vchodem do nového Národního muzea, jež bude v Alexandrii otevřeno v roce 1992, aby celému světu připomínalo slavnou historii a kulturu egyptského středomořského pobřeží.

Geliebtes Auto

PKW/Kombi-Bestand
in der Bundesrepublik
Deutschland
jeweils Jahresende
in Mio

232 240 254 272 292

© PRÁVO STANOVENÍ KRY MÁŠ PRÁVO K CHVÍLI RÁDÍ!

Podle nových pravidel

(2)

vuje osobu těžce pohybově postiženou, musí řidič ponechat boční odstup nejméně 1,2 m.

— Použití výstražných trojúhelníků po dobu nouzového stání je povinností, pokud vozidlo tvoří překážku silničního provozu. Jestliže je vozidlo vybaveno zvláštním zařízením, umožňujícím výstražnou funkci směrových světel, musí ho řidič užít nejméně po dobu, než trojúhelník umístí na vozovce.

— Výslovně se zakazuje zastavit a stát na připojovacím nebo odbočovacím jízdním pruhu, na vyhrazených jízdních pruzích a na tramvajovém pásu.

— Za sníženou viditelnost lze zastavit a stát na jakémkoliv účelové komunikaci, pokud to není zakázáno jinak.

— Zvlášť opatrně si musí řidič počínat na všech železničních přejezdech, tedy i na těch, u nichž svítí přerušované bílé světlo.

— Přejezdět železniční přejezd ve více jízdních pruzích lze při souběžné jízdě (jako dosud), ale při jízdě v obcích na silnici o dvou nebo více jízdních pruzích, vyznačených na vozovce v jednom směru jízdy.

— Upoutat se od úpravy vlečkových přejezdů.

— Není-li vozidlo vybaveno směrovými světly, nebo při jejich poruše, dává se znamení upažením. Dále (nově) paží ohnutou v lokti nahoru se dává znamení o změně směru jízdy na opačnou stranu.

— Řidič motocyklu musí za snížené viditelnosti jet s rozsvícenými potkávacími světly.

— Do skupiny tvořené vozidly s právem přednosti jízdy nebo s absolutním právem přednosti jízdy a vozidly jimi doprovázenými se řidiči ostatních vozidel nesmějí zařazovat.

— U čerpací stanice se řidič nesmí od vozidla vzdalovat mimo prostor čerpací stanice.

— Pro vytvoření překážky silničního provozu vozidlem, o jehož odstranění rozhoduje příslušník, již není rozhodující, že vozidlo je ponecháno na místě, kde je zakázáno zastavení nebo stání, nebo jde-li o nepojízdné vozidlo, ale skutečnost, že vozidlo tvoří překážku silničního provozu.

— Osoba mladší 12 let a osoba s tělesnou výškou menší než 150 cm se nesmí přepravovat na sedadle vedle řidiče. Za sedadlo vedle řidiče se nepovažuje místo v postranním vozíku motocyklu.

— Na druhém sedadle motocyklu se smí přepravovat spolujezdec starší 12 let, jestliže byl při schválení technické způsobilosti motocyklu taková přeprava povolena.

— Přenosné svíslé dopravní značky jsou nadřazeny trvalým svíslým dopravním značkám. Přenosnou svíslou dopravní značkou se rozumí značka umístěná na červenobíle pruhovaném sloupku nebo na vozidle.

— Dojde-li k nesouladu mezi svíslými a vodorovnými značkami, jsou svíslé dopravní značky nadřazeny vodorovným značkám.

— Na signál s červeným světlem „Stůj!“ a signál se žlutým světlem „Pozor!“ musí řidič zastavit vozidlo před příčnou čarou souvislou a kde taková čára není, před světelným signalizačním zařízením.

— Osoba pohybující se pomocí ručního nebo motorového vozíku pro invalidy smí užít kterékoli krajnice nebo kteréhokoli okraje vozovky. Užije-li chodníku, nesmí překročit rychlost chůze. Osoba vedoucí jízdní kolo nebo motocykl o objemu válce do 50 cm³ smí užít chodníku jen neohroží-li chodce, jinak musí užít prahu krajnice nebo pravého okraje vozovky. Osoba pohybující se po chodníku na lyžích, kolečkových bruslích apod. nesmí překročit rychlost chůze.

— Když je jízdní kolo vybaveno pomocným sedadlem pro přepravu dítěte s pevnými opěrkami nohou, smí osoba starší 15 let vézt osobu mladší 7 let.

— Hnaní stáda dobytka po silnici a místní komunikaci je zvláštním užíváním pozemních komunikací, k němuž je zapotřebí povolení příslušného státního správního orgánu.

— V obytné a pěší zóně, které jsou vyznačeny novými dopravními značkami, smí jet chodci uživateli silnice v celé její šíři, přičemž se na ně nevztahuje ustanovení § 54 o chodcích. V obytné zóně jsou dovoleny hry dětí na silnici.

— V obytné a pěší zóně smí řidič jet rychlostí nejvýše 20 km/h. Přitom musí dbát zvýšené ohleduplnosti vůči chodcům, které nesmí ohrozit, v případě nutnosti musí vozidlo zastavit. Stání je dovoleno jen na místech označených jako parkoviště.

— V obytné a pěší zóně musejí chodci umožnit vozidlům jízdu, což platí i pro děti hrající si v obytné zóně.

UNIKÁTNÍ KOLEKCI HOLI, které se v evropských armádách kdysi používaly k bití neukázněných vojáků, vlastnil až do nedávné doby západoněmecký občan Baumgarten, který tudíž ovšem odmítal opětovné výzvy, aby širku předal některému vojenskému muzeu. Jednoho dne po návratu z procházky zjistil, že kole zničily, ale zato se od svého vnuka Kurta dozvěděl, že si s kamarády hrál na indiány, přičemž holi používali jako kopí — a nakonec si z nich udělali ohniček.

Aero" do severní Afriky, kdy šest žen a dva muži ujeli 13 135 km za 20 dnů v nejtěžších podmínkách.

Navštívilte-li do 12. listopadu NTM, dozvíte se o 60leté historii vozů Aero mnoho zajímavého. Uvidíte též unikátní kusy ze sbírek NTM — legendární ENKU z roku 1928 a limuzínu Aero-Rekord, která spolu s typem Ponny vznikla tajně za války. A také i další exponáty, včetně panelů s dobovými fotografiemi a vitríny se sportovními trofejemi získané aerovky doma i v zahraničí.

S malou aerovkou kolem světa

Ospělých tisíc mil československých • Jízda „Modrého tea mu“

Návštěva velké dopravní haly Národního technického muzea v Praze na Letné v těchto dnech uspokojí milovníky automobilových veteránů. Svazarmovský Aero Car Club Praha zde totiž instaloval při příležitosti výročí 60 let automobilů Aero výstavu, která zájemce seznámí nejen s historií výroby, ale sportovními úspěchy těchto malých vozů doma i v zahraničí.

Už v roce 1931 přichází dvounálec 18 HP o ohřevu 682 cm³. V rukou zkušených závodníků B. Turka, bratří Pohla, V. Formánka a dalších jde od úspěchu k úspěchu. Největším bylo vítězství posádky Turků — Nahodil — Turkové ve Hvězdičkové jízdě k berlínskému autosalonu 1931. O rok později přišla Turkova vytrvalostní jízda „30 000 kilometrů za 30 dní“, při níž absolvoval dvakrát denně trasu Praha — Brno — Praha. Velkým sportovním výkonem byla v roce 1933 jízda tří aerovek do severní Afriky.

Později upravil ing. Novotný podvozek a vestavěl do něj „litrový“ motor. Vůz se proslavil vítězstvím třicetiletého týmu Aero v soutěži Československem a přispěl podstatně k vítězství továrního družstva v závodě „1000 mil československých“. Pro motoristickou Evropu bylo senzací umístění B. Turka v Rallye Monte Carlo 1934, kdy obsadil 3. místo ve své třídě a celkové 9 ze 196 startujících. Hned nato přišla vzrušující jízda „Modrého tea mu“.

Oživené kouzlo minulosti

Oslavy v císařském salónním voze Národního technického muzea

(ml): Včera odpoledne sažilo pražské Národní technické muzeum neobvyklou, milou a úsměvnou událost. Ve velké dopravní hale, mezi letadly, cestovními i závodními automobily, přivítali u slavné bugatky GP 51 legendární závodníci a mnohaobdobnou přemožitelku svých mužských soupeřů za volantů závodních automobilů na čtených evropských kolbištích, zasloužilou mástyni sportu paní Elišku Junkovou.

Nelze říci, že by se paní Junková přišla pouze podívat na svou milovanou bugatku. Čekala ji zde role mnohem důstojnější, která se potom odehrála v muzejní expozici, jízdním voze z roku 1891, který vyrobila smíchovská firma Ringhoffer. Interiér v novorenesančním slohu tehdy navrhl arch. Stibor a nástropní malby jsou dílem akademického malíře F. Zenišky. Vůz byl původně součástí salónního vlaku císaře Františka Josefa I., ale od roku 1918 až do roku 1939 byl zařazován i do čs. vládní soupravy.

Vše tedy včera dýchalo kouzlem minulosti. Prostředí slavnostní tabule, květiny, šampaňské, hosté... a malá čtyřmístná holčička v náručí své maminky ing. Evy Junkové. Zde v této nádhře se stala paní Eliška Junková kmotrou své malé jmenovkyně. A pracovníci NTM připravili pro malou oslavenkyni dárce: jmenovali ji čestným návštěvníkem NTM. Tim se Eliška Junková z Prahy 6, narozená 23. 6. 1989, sta-

la jedním člověkem na světě, který má volný přístup do muzea po celou dobu svého života. A na pamětní zápis se spolu s ředitelem NTM RNDr. Janem Mrázem, při příležitosti uvítání malé Elišky do života, spolupodepsala též její slavná jmenovkyně.

„Když se dcera narodila.“ říká ing. Martin Junek, „nebylo pochyb o tom, jaké ji dát jméno. Proto jsme se obrátili — ač nejsme příbuzní — na paní Elišku s prosbou o kmotrovství. Neodmítla, a tak jsme všichni dnes zde, právě v den druhého výročí našeho sňatku.“

„Helmut, ist deine Frau durch die Schlammpackung eigentlich schöner geworden?“ — „Anfangs ja, aber dann bröckelte das Zeug nach und nach ab!“

■ Světová produkce obilnin podle zprávy organizace OSN pro výživu a zemědělství (FAO) nebudou zřejmě v letech 1989 a 1990 krýt poptávku a chudé země budou opět muset čelit hrozbě hladovění. Po třech letech nízkých sklizní jsou světové zásoby obilnin na kriticky nízké úrovni, podobně jako v roce 1974, kdy došlo k světové potravinové krizi. Letošní světová produkce ošence, rýže, kukuřice a ječmene je odhadována na 1 666 miliard tun, což je sice o 6 proc. více než loni, ale ast o 18 proc. pod očekávanou poptávkou. Nepříznivé úrovně produkce rovněž ovlivní potravinovou pomu pro rozvojové země. Letos je k dispozici pro tento účel 8,3 mld. tun, zatímco světová konference o výživě v roce 1974 stanovila jako roční minimum 10 mld. tun.

Československá námořní plavba převzala novou loď, která ponese jméno Vítkovice. Plavidlo postavené v jugoslávské Rijeci je dlouhé 197 a vysoké 28 metrů. Úveze 39 500 tun. V současné době jsou Vítkovice naší největší námořní lodí.

Wir verdanken dem etwas beleibten Herrn mit der mächtigen Perücke, wie sie die Vornehmen seiner Zeit trugen, ein schönes Palais und den Aufstieg Frankfurts zum internationalen Verkehrs- und Nachrichtenknotenpunkt: Fürst Anselm Franz von Thurn und Taxis – heute vor 250 Jahren, am 8. November 1739, starb er.

Nun unterhielt die Familie Thurn und Taxis schon 1516 eine Postverbindung Wien – Brüssel, und 1604 gab es in Frankfurt einen T. u. T.-Postverwalter, der im Haus zum Kranich (Römer) wohnte. Aber Firmensitz war Brüssel. Kaiser Karl VI. legte 1724 dem Erb-General-Postmeister nahe, „zur Beobachtung seines Amtes im Reiche wohnhaft zu sein“. Fürst Anselm wählte Frankfurt.

Ob sich die Frankfurter freuten? Denkste! Ein Fürst samt Hofhaltung in den Stadtmauern, das widersprach ihren reichsstädti-

schen Vorstellungen, ihrem Selbstbewußtsein.

Zudem umging Fürst Anselm die Forderung, daß nur Frankfurter Handwerker beim Bau seines Schlosses beschäftigt werden dürften: Er stellte Steinmetzen und Maler als Lakaien ein – und beschäftigte sie kurzerhand auf dem Bau.

Sein Stadtschloß entstand nach Plänen des Pariser Hofarchitekten Robert de Cott. Allerdings hatte der Fürst wenig Freude dran: Er zog 1737 ein, aber zwei Jahre später starb er 58jährig während einer Reise nach Brüssel.

Katedrále hrozí zkáza

Rím: Proslulámu dómu v Orvieto, který patří k nejhezčím katedrálám v celé Itálii, hrozí zkáza. V nejbližší době uplyne 700 let od položení základního kamene a Orvieto, malebné město na návrší ze sopečného tufu, vybudované na místě někdejšího etruského sídliště asi sto kilometrů severně od Říma, se chystá toto výročí dostojně oslavit. Generální vikář zdejší diecéze E. Rosatelli ale varuje před nebezpečím, že dóm v době oslav, na které chce město pozvat i papeže Jana Pavla II., bude vypadat jako „opuštěné stavení“. Když přejí, tak střechou dovnitř zatéká a téměř každé ráno sbíráme po zemi stěpy z mozaik pedajících ze stěn, řekl. Vikáře podpořil i komunistický starosta města A. Casasole který nynější situaci označil za neudržitelnou.

Antisovětská demonstrace

Budapešť: Na 200 osob se v sobotu zúčastnilo protisovětské demonstrace před velvyslanectvím SSSR v Budapešti. Akcí v příležitosti 33. výročí události z roku 1956 uspořádaly opoziční Maďarská národní strana a Radikální strana, které se samy označují za antikomunistické. Účastníci demonstrace pronášeli protisovětské a protisocialistické výkřiky. Žádali rovněž okamžitý odchod sovětských vojsk z maďarského území. Maďarská vláda již v pátek vydala prohlášení, v němž plánovanou akci odsoudila a zdůraznila, že je v rozporu s národními zájmy Maďarska...

„AVK ARE!“

DÍTĚ VÁŽÍCÍ 7,6 KILOGRAMU o měřici 55 centimetrů přivedla tento týden na svět 36letá Portugalka v Lisabonu. Je to její již sedmé dítě. „Cvalík“, který přišel na svět císařským řezem, má slze dýchací potíže, ale jeho život není ohrožen.

„A TAUCUJE FAÇO“

Na vyhlášení jednotného trhu a otevření hranic mezi západoevropskými zeměmi se připraví také zločinci. Římská policie zlikvidovala šestčlenný gang, při jehož zatčení zabavila téměř 10 000 padělaných západoněmeckých pasů. Z takové tiskárny vycházely také dokonale imitace amerických stolarovek.

V současnosti žije v Číně 90 miliónů lidí starších 60 let. Podle názoru demografů se jejich počet na počátku příštího století zvýší na 139 miliónů. V Číně rovněž žije 2,6 tisíce lidí, jejichž stáří je prokazatelně či odhadem stanoveno na 100 a více let, 36 lidí dosahuje věku 120 let. Většina z nich pochází z oblasti Sinciang-úgurského autonomního obvodu.

Na 330 000 prázdných lahví, které sbíral 22 let, potřeboval Japonec Kazusi Isigawa z Kjóta k postavení jednopatrového domu. A ještě spotřeboval tři tuny cementu. Lahvová rezidence se stala senzací japonského města.

Počet obyvatel indických měst se zvýšil z 56 miliónů v roce 1951 na celkové množství 230 miliónů v roce 1987. Tento počet představuje celou jednu čtvrtinu obyvatel Indie.

SPD will Tempolimit 120

BONN, 9. November (AP). Die SPD-Fraktion hat einen Antrag auf Tempolimit 120 für bundesdeutsche Autobahnen in den Bundestag eingebracht. Weiter setzen sich die Sozialdemokraten in dem am Donnerstag in Bonn veröffentlichten Papier dafür ein, die Höchstgeschwindigkeit auf Landstraßen auf 90 Kilometer pro Stunde zu senken. Außerdem will die Fraktion generell Tempo 30 in Wohngebieten einführen und Tempo 50 nur noch auf Vorfahrtsstraßen gelten lassen.

Die SPD-Fraktion verwies darauf, daß die EG-Kommission bereits 1987 diese Forderungen aufgestellt hätte. Mit Rücksicht auf die EG-Einheitlichkeit räumen die Sozialdemokraten diesem Vorschlag „Vorrang gegenüber einem nationalen – wenngleich umweltpolitisch noch wirksameren – strengeren Tempolimit“ ein.

O.K., „ACOTORICHE“ 1270 Kč 2

Polen wertet Złoty ab

Die polnische Regierung versucht, die Kluft zwischen dem offiziellen und dem freien Kurs des Złoty zu schließen. Mit der jetzt beschlossenen vierten Abwertung der Landeswährung seit Mitte September um 14 Prozent müssen offiziell nun 2800 Złoty für einen Dollar gezahlt werden. Die privaten Wechselstuben verlangen dagegen 7000 Złoty. Beim Antritt der neuen Regierung lag das Verhältnis beider Kurse noch bei 1441 zu 12000.

Letzte Ruhe

Mailand – Der in New York verstorbene Pianist Vladimir Horowitz soll Freitag nach einer Gedenkfeier in der Scala in der Toscanini-Kapelle in Mailand beigesetzt werden. Seine Witwe ist Toscaninis Tochter.

Podľa údajů americké dopravní společnosti ATA v průběhu čtyřladvací hodin se uskutečňuje na celém světě 15 tisíc leteckých dopravních spojů a vzduchem na palubách letadel cestuje jeden milión lidí.

Odjezd občanů NDR z Prahy

(Překl.) Na základě dohody mezi vládami NDR, NSR a ČSSR bylo umožněno přímé vycestování všech občanů NDR, kteří se zdržovali v prostorách velvyslanectví NSR v Praze, do Německé spolkové republiky bez dalších formalit. První vlak se zhruba třicetivhodinovou rychlostí odjel v sobotu po deváté hodině z nádraží v Praze-Libni. Postupně pak na hranice odjelo dalších sedm vlaků. Na železničním hraničním přechodu v Chrabru bylo k 18. hodině odpraveno na 900 občanů NDR. Rada velvyslanectví NSR v ČSSR M. Steiner informoval v sobotu novináře, že v odpůledních hodinách se v prostorách zastupitelského úřadu NSR v Praze nacházelo ještě několik stovek občanů NDR. Ti byli postupně převáženi na libeňské nádraží, odkud vlaky odjížděly na hranice ČSSR–NSR. Někteří občané NDR využívali k cestě na hranice vlastní prostředky. – V neděli večer bylo velvyslanectví již prázdné.

PO DEDEROVCECH – POTO PA...

Skromný zachránce

(Překl.) Pro mladého sousedníka Umčovských střípen Milosla Kubyta začala jednoho letosního podzimního dne odpolední smůla poněkud nečekaně. Při cestě do práce ho zastavily dvě vyděšené ženy. Nemusely ani nic říkat, vše bylo dobře vidět. Ve čtvrtém podlaží panelového domu visela z posledních sítí se držela za praporek šňůru snášená tříletá holčička. Navíc o patro níž byla otevřené okno a jeho hrana přitom pod dítětem. Mladík jednal vskutku s rozvahou. Odhodil kolo, zavolał na děvčátko, ať ještě chvíli vydrží, poslal ženy zavolat okno, sám zaujal pevné postavení a očekával pád. Náraz byl skutečně prudký, ale dopadem na záda se podařilo zachránce ztlumit tak, že se dítěti nic nestalo. Poté sedl opět na kolo a odjel do práce. O skromnosti tohoto člověka svědčí skutečnost, že se mu jeho čin podařilo před veřejností skrývat.

PRO ZACHRÁNCE TO BYLO „URČENÁ“ NERADNOST.

Ostrava bez burxy

(Překl.) Rozhodnutím rady Národního voporu Ostravy bylo s účinností od 1. listopadu az co odvození pozastaveno konání celoměstské veřejné burzy, na níž se soustřeďovalo velké množství negativních témat. A jak se toto rozhodnutí projevilo první nedělí, kdy se burza nekonala? Díky všem a široce publikovanému rozhodnutí byl v Ostravě klid. Správní komise zrušená pouhých dva případy – jen dvakrát byl polským státním příslušníkem zabaven zbroj, který se předtím snežil podat na ulici. Onavy ze se burza konat v odlehlejších místech jine, nepovolené burzy, se zatím nepotvrdily. Situaci v Ostravě ostatně předznamenal již příjezd rychlíku 496 z Katovic který s vesloužil jméno „Burzák“. Přivezl pouhých 270 pasažerů, což – až šestkrát méně než v předcházejícím týdnech. Rovněž na ostatních přechodech byla zaznamenána nižší frekvence.

• Bez velkých fanfár, zato v termínu, je v těchto dnech, k 72. výročí VRSR, uváděna do provozu Baikalsko-amurská magistrála po celé délce 3200 kilometrů od Taisetu do Komsomoisku na Amuru. V nejbližších dnech projede po celé délce první rychlík.

IMENA, ŽE FOJDE I ZÁTKY...

Rumänen müssen wieder frieren

BUKAREST, 9. November (dpa). Die Rumänen werden auch das siebente Jahr nacheinander wieder mit drastischen Strom- und Warmwassersperren im Winter leben müssen. Das wurde am Donnerstag in Bukarest bekannt. Wegen des Energie-Engpasses sollen die Wohnungen nur noch vier bis sechs Stunden am Tag geheizt werden dürfen. Heißes Wasser soll es nur für drei Stunden geben. Der Anschluß von elektrischen Heizungen wird wie in den Vorjahren bestraft.

Sportveranstaltungen in der Halle werden bis zum Frühjahr ausgesetzt, Kneipen und Restaurants schließen schon um 21 Uhr, die Straßenbeleuchtung wird fast ganz abgeschaltet und auch in den großen Hotels sind nur Glühbirnen von 20 Watt erlaubt. Auch die Betriebe werden ihre Arbeitszeit um ein Drittel kürzen.

Durch den rasanten Ausbau seiner Schwerindustrie und Petrochemie bei gleichzeitigem Mangel an Devisen für den Ölimport kämpft Rumänien seit langem mit ständigem Energiemangel. Um diesen zu beheben, wird in Zusammenarbeit mit Kanada in Cernavoda (60 Kilometer westlich des Schwarzmeerhafens Constanza) ein Atomkraftwerk errichtet. Trotz des gesetzlichen Verbotes neuer Auslandskredite hatte Bukarest vor kurzem eine Milliarde Dollar für die Endphase des Baus aufgenommen.

CONDUCTOR KONDUKTÖREH...

Weniger Jugoslawien-Touristen

In der Reisesaison 1989 haben 2,6 Millionen Touristen Jugoslawien besucht, das waren sieben Prozent weniger als im Vorjahr. Dies teilt das jugoslawische Fremdenverkehrsamt mit, das den Rückgang mit dem „Trend weg vom Mittelmeer, hin zu Fernreisen“ erklärt.

Proslulý román Jméno růže plagiátem?

Těch, kteří snad neznají proslulý román italského autora Umberto Eco Jméno růže, anebo jeho filmové zpracování, není asi mnoho. Ani ve světě ani u nás. Dnes sedmapadesátiletý autor vydal svůj první román Jméno růže v roce 1980. Velice stručné a do jisté míry i nepřesné lze říci, že jde o detektivní historický román, v němž autor použil své bohaté teoretické znalosti a ve vzácné shodě je kniha jak literární kritiku, tak i literární pokládána za výjimečné dílo v rozsahu celé světové literatury.

A nyní explodovala bomba. Kyperský spisovatel Kostas Sotirakos, padesátiletý autor dvanácti knih, obvinil Umberta Eco z plagiátorství a požaduje tři milióny liber za odškodné. Oč vlastně jde? I když z ládky na ná. Kypř není tak daleko, rochoďné blíž než třeba k nám, dorazil tam román Jméno růže na svůj vítězný tažení světem teprve asi před měsícem. Dostal se i do rukou Kostase Sotirakose a ten prý, jak široce popisují řecké i kyperské listy, se nesačil dívat. Před sedm kyperského svazu spisovatelů, jímž právě Kostas Sotirakos je, zaslal 150 více než podobných shod románů Jméno růže se svým románem Aphorismenos (Prokletí), kterou vydal na Kypřu před čtírt stoletím. A tak kyperský spisovatel nenil a předal záležitost soudu.

Obduvatele díla Umberta Eco přijali zprávu o celé záležitosti s velkou nevěrou. Je to možné — kládou otázky — aby „lelech“ velký, slavný, vychvalovaný Umberto se dal natchytat na šestkách? Román kyperského spisovatele vyšel pouze v jednom vydání a nebyl přeložen do žádného cizího jazyka.

Ale vyřešené slovo zpět nevezmeš, říká se, a tak slova Kostase Sotirakose přece jen zaslala zrna pochybností. Kypřčan se snaží pevně držet v rukou trumfy. Fabule jeho románů velice živě připomíná fabulu Jména růže. Hrdiny knihy Sotirakose jsou dva mladá putující do jednoho kláštera. Sílští z nich. Georgias, je duchovním učitelem, mistrem mladšího, Gligoriasa. Na cestu do kláštera se vydají proto, aby tam

hledali velice starý a velice vzácný a cenný manuškript, obsa- huující tajemství, které by mohlo olást stabilitu církve. Jak se později ukáže, šlo o zmizelá díla Sokrata a Platóna.

V románě Umberta Eco putují do opatství hornatistického benediktýnského kláštera dva muži. Učený francký novic inkvizitor Vilém z Baskerville a jeho žák, osmáctiletý novic Adso. I v tomto románě hraje významnou roli klášterní knihovna.

Tak jako v románě Jméno růže i v díle Kyperského dochtá za pobytu mnišů v klášteře k sérii tajemných vražd. Jednou z obětí je osmáctiletá dívka, s níž Gligorias prožil první milostné dobrodružství. Její tělo, pohřbené na blízkém hřbitově, bylo pokryto listy z rukopisů, který oba hrdinové román hledají. Po takové detektivní patřičnosti vychází nalevo, že vrahem je převor kláštera.

Pouze závěrečná část Sokratousova román je odlišná od italského bestselleru. Po zážitcích v klášteře se duchovní otec Georgias dostal k léčení do moderní kliniky a tam se uzdravil díky velké pěti jedné z mladých ošetřovatelek. Po uzdravení pak odkládá mnišskou sutanu a s dívkou se ožení. Jednání tedy finále obou knih se ve své podstatě odlišuje.

Kyperský spisovatel Kostas Sotirakos tvrdí, že oba romány obsahují až příliš mnoho „náhodných“ podobností. Podle jeho názoru Umberto Eco se s určitostí dovtáhl o existenci kyperské knihy, nechal si ji přeložit či alespoň vyprávět se všemi podrobnostmi.

S tímto tvrzením se, pochopitelně, obduvatele italského spisovatele nemohou shodnout. A tak se mnozí hypotézy vykládající podobnost fabule obou románů, jedni docházejí k názoru, že chyba mohla vzniknout už při překladu Jména růže do řečtiny, že překladatel — jak by se mohlo zdát — před tím čelil Sokratousovo dílo. Avšak tento výklad vlastně vůbec k němu nevede.

Jiní se zase přiklánějí k názoru, že vlastně fabule obou knih není moc originální. Vidět současná literatura skoro

už vyčerpala popisy všech možných situací, i těch nejfantastičtějších. Tento fakt se dotýká nejen literatury, ale i jiných oblastí umění. Avšak tato teorie, byť na první zádni by mohla mít pravdivé jádro, má právě tak velkou vadu. Je příliš všeobecná. Je-li se možná shodnout na tom, že výběr literárních námětů je vlastně omezen, rozhodně tím však není omezena možnost jejich kombinací. V opačném případě by vlastně po knize Genesů už nemohla vzniknout žádná jiná kniha. Navíc tato hypotéza nikterak neuspokojuje existenci dvou románů tolik si vzájemně podobných.

Jednou cestou, jak vyjít z tohoto labyrintu — Umberto Eco tvrdí, že existují tři druhy labyrintu: tradiční, manýristický a modernistický. Z prvního vede cesta za pomocí Ariadiny nitě, u druhého pomocná nit chytá a z třetího se prostě vyjít nedá — je teorie o společných zdrojích a pramenech obou románů. Nakonec Eco nikdy nezakrýval, že Jméno růže je dílem pro vzdělané lidi, kteří se v něm mohou dopátrat ozu- ků třeba Plánské písní a to už nemluvě třeba ohlasů Sherlocka Holmese. Rozbor románů Jméno růže vyžaduje spíše historika než literárního kritika. Nakonec to potvrzuje fakt, že zatím nejpestřejší analýza nejmoužšího díla Umberta Eco — Foucaultova vyjadřá — vyšla v Sešitech pro studia středověku, které jsou vydávány v Bari. Autorem je přední odborník na středověkou problematiku Giosuè Musca.

Sám Umberto Eco se o stanovisku kyperského spisovatele dovtáhl za svého pobytu v New Yorku. Prohlásil, že jel to ani nepřekvapilo. Čekal jsem, že dříve nebo později něco takového přijde. Když má nějaká kniha úspěch, vždy se najde někdo, kdo bude tvrdit, že už dávno před tím přišel na stejný nápad. Koneckonců, vždyť já sám vyzývám své čtená-ře, aby hledali v mých knihách citáty z jiných knih. Ovšem o tom, že bych čerpal z kyperského zdroje, nemůže být řeč. Prohlásil v rozhovoru, který poskytl týdeníku Epoca. Bude to proto prohlášení stačí k tomu, aby Umberto Eco vyšel z la- byrintu obvinění, že je plagiátorem?

Halbzeit im Einzelhandel

Umsatzveränderung im Facheinzelhandel
1. Halbjahr 1989 gegenüber 1. Halbjahr 1988
in %



Bundeswehrkanone gestohlen

BONN, 9. November (Reuter). Unbekannte Diebe haben bereits Mitte Oktober die Bordkanone eines Schützenpanzers der Bundeswehr vom Typ Marder gestohlen. Einen entsprechenden Bericht der Springer-Zeitung „Die Welt“ bestätigte jetzt ein Sprecher des Bundesverteidigungsministeriums.

Gestohlen worden sei die Kanone während einer Eisenbahnfahrt. Der Panzer war per Bahn in ein ziviles Instandsetzungsunternehmen im Saarland transportiert worden. Die Kanone sei während der Fahrt abmontiert gewesen und habe im Inneren des Panzers gelegen.

BEHEH 10 600 VZ DRUKET!

Abbiegender Autofahrer haftet

MÜNCHEN, 9. November (dpa). Wer mit seinem Auto nach rechts abbiegt, haftet bei einem Zusammenstoß mit einem in gleicher Richtung auf dem Fahrradweg geradeaus fahrenden Radler in vollem Umfang. Der ADAC wies am Donnerstag auf ein Urteil des Oberlandesgerichts München (Az: 10 u 5242/86) hin, nach dem der Autofahrer so langsam fahren muß, daß er rechtzeitig halten kann. Auch wenn der abbiegende Autolenker den Blinker am Fahrzeug bereits gesetzt hat, müsse der Radler seine Fahrt nicht unterbrechen.

TAK TEBY BACHA! US-Kongreß erhöht Mindestlohn

Die US-Bürger am unteren Ende der Einkommensskala werden nach mehr als neun Jahren in den Genuß einer Anhebung des gesetzlich vorgeschriebenen Mindest-Stundenlohnes kommen, der derzeit bei 3,35 Dollar liegt. Nach dem Beschluß des Senats soll er in zwei Stufen bis 1991 um insgesamt 90 Cents steigen. Die Demokraten hatten zunächst eine Anhebung um 1,20 Dollar verlangt.

ZS. TISK REFEROVÁL VZ PŘED 14 007...

Liebesgrüße aus London

LONDON, 12. November (AFP). Die britischen Waffenfabrikanten verkaufen ganz legal Schußwaffen, die als Spazierstöcke und Regenschirme getarnt sind und einem James Bond alle Ehre machen würden. Das berichtet die britische „Sunday Times“ in ihrer jüngsten Ausgabe. Ein Mitarbeiter der Wochenzeitung verlangte diese Spezialwaffen bei Herstellern in der Hauptstadt London und in der Provinz. Er bekam verschiedene Modelle

die dort verboten sind. US-Amerikaner können sie jedoch in Großbritannien leichter als die Briten selber kaufen, die dafür einen Waffenschein benötigen.

Der „Sunday Times“ zufolge hat der Handel mit diesen schießenden Spazierstöcken und Regenschirmen zugenommen, nachdem die Polizei in USA einige Waffen dieses Typs sichergestellt hatte.

angeboten, von unterschiedlichem Kaliber und unterschiedlicher Qualität. Die Preise variierten nach Angaben des Blattes zwischen umgerechnet 590 und 3400 Mark.

PENNA MŮJKA NA PROCKANĚKU
A VTE MŮJCE BOMBAROVNĚ SKLÝT...

tořečeni. Proto byl proces v roce 1450 zastaven.

Snahy o svatořečení se od této doby soustředily na hledání Anežčiných ostatků.

Z dalších záznamů se dovídáme, že v roce 1643, při hledání skrytého pokladu v klášteře, byl objeven starý hrob s pozůstatky oděnými do tehelního roucha. O nález byl uvědoměn pražský arcibiskup kardinál Arnošt Harrach, který svolal na místo nálezu církevní komisi. Nález přivedl přítomné k domněnce, že byly nalezeny dlouho hledané pozůstatky. Pozůstatky byly vloženy do truhličky a zabezpečeny. Panovala však nejistota o věrohodnosti nálezu. Císař Ferdinand III. sám finančně přispěl na další průzkum v kapli. Dne 16. října 1643 byl nalezen další hrob, ale opět nepatřil hledané abatyši.

OSTATKY ANEŽKY PŘEMYSLOVNY

Na žádost pražského arcibiskupa kardinála Bedřicha Schwarzenberka, potvrditel roku 1874 papež Pius IX. úctu vzdávanou Anežce a udělil jí titul blahoslavená. Dnes při kanonizačním procesu není již třeba předkládat tělesné pozůstatky. Tento pordon byl použit v současné době i při obnoveném procesu kanonizace Anežky Přemyslovny.

Antropologicko-lékařský průzkum studující pozůstatky členů rodu Přemyslovců však usiluje i o poznání dalších členů rodu. Světla má naděje, že poznáme pozůstatky i Anežky Přemyslovny. Koncem minulého století totiž upozornil P. František Ekert na existenci spodní čelisti Anežky, která je chována mezi ostatky svatých v královské bazilice na zámku Escorial u Madridu ve Španělsku. Ostatek byl odvezen z Prahy v roce 1578 vdovou po císaři Maximiliánovi II. císařovnou Marií, která se po

smrti manžela vracela do rodu ve Španělska. Čelist Anežky zdědila po matce její dcera Jana, pozdější cídová sestra kláštera v Madridu. Ta odkázala nástrojemážděné ostatky Anežky Escorialu. Čelist, jak nás o tom uvědomuje zpráva P. Simona Zuský [1951], je dnes chována v nedmá příhradě vysokého oltářního oltáře Zvěstování Panny Marie umístěného v levé boční lodi královské baziliky kláštera El Escorial. Ostatek je připevněn na jednom z kartónů potaženém blankytně modrým hedvábím a lemovaném zlatou krajkou, spolu ještě s dalšími ostatky. Ostatek Anežky České má pořadové číslo 0508 a nese na vnitřní ploše čelisti nápis pocházející ze 16. až 17. století: „Os Venerabilis Agnetze a Praga“. Průvodní listina, dosvědčující pravost ostatků, nebyla v klášteře nalezena. Ostatek byl také zapsán do katalogu z roku 1724 a dále ve starobylém seznamu ostatků chovaných v chrámu El Escorial, a to na desce na chóru. Tam jsou uvedeny i ostatky dalších českých svätých.

Podle fotografie, kterou pořídil P. Jaroslav Polc v roce 1961, se zdá, že čelist patří starší osobě. Snažil jsem se získat další informace, ev. možnost odborně prohodit o gínál ostatku. To se podařilo jen částečně. Pražský arcibiskup František kardinál Tomášek požádal v závěrečných fázích kanonizačního procesu převora královského kláštera El Escorial P. Gonzala Díaz o část ostatku blahoslavené Anežky pro Svatovítskou kapli. Pevor žádosti vyhověl a předal s příslušnou autentikou oddělenou hlavičku z dolní čelisti. Další ostatek daroval před několika lety španělský král Juan Carlos křivovní-

kům při kostele sv. Karla Boromejského ve Viduli.

Získaný ostatek bohužel pro posouzení fyzické osobnosti Anežky Přemyslovny nedostačuje. Ani porovnání ostatku s dolní čelistí krále Václava I. nemožňuje stanovit nějaké typické shody.

Ostatek však zůstane trvale uložen v nově vytvořeném relikvárii jako součást svatovítského pokladu. Reli kvárí navrhl sochařka a restaurátorka Alena Nováková.

★

Myslbekovo sousoší na Václavském náměstí v Praze po povýšení Anežky České bude představovat náležitěnkům Prahy všech pět hlavních českých patronů. Tři z nich jsou příslušníky kmene Čechů i první české dynastie Přemyslovců — kněžna sv. Ludmila, kníže sv. Václav a blahoslavená Anežka Česká — vládnoucí po čtyři století na českém knížecím a královském trůnu. Čtvrtý patron je vlastně reprezentantem dalšího kmene, Slavníkovců — druhý biskup pražský sv. Vojtěch a pátým je sv. Prokop, představitel slovanské liturgie v českých zemích a zakladatel kláštera na Sázavě. Pětihvězdní patronů země české se tak uzavřela.

Milosrdná sestra našeho národa

Slavnostní shromáždění v Praze ke svatořečení Anežky Přemyslovny

[bar]: U příležitosti nedávající kanonizace blahoslavené Anežky Přemyslovny uspořádaly ministerstvo kultury ČR, Arcibiskupství pražské a Výbor církevních a náboženských činitelů ČSR v sobotu čtvrtého listopadu slavnostní shromáždění v Měnové síni Anežského kláštera v Praze.

Vedle významných činitelů římskokatolické církve, dnešního, nám všem? Zdá se, že nás v této chvíli za kterou promluvil světitel biskup pražský arcidiecéze sbližuje svým kanonizačním poselstvím, přivádí nás Jan Lebeda, a představitel ostatních církví a nábo- k hlubšímu chápání národní i evropské souměřitosti. ženských společností z celé ČSR se ho zúčastnili m- Cítíme, že my všichni, v kladu i záporu, jedno jsme. mistr kultury ČR M. Kynlíčka, tajemník ÚV ČSL a ÚV NE ČR bratr V. Kufelík, člen představenstva ÚV života blízké každé době, která poctivě usiluje o pře- KSC, vedoucí tajemník MV KSČ a předseda MV NE věnu dané skutečnosti k lepší podobě? Je to pravdi- v Praze M. Štěpán a další osobnosti našeho veřejného odpovědné službě a k tvorbě.

Po úvodní meditaci na staročeský chorál Svatý Václave od J. Suka (v interpretaci Kvarteta Bohuslava Martiní) a úryvku z Milánské legendy předneseném V. Pišerem, zaznamali účastníky shromáždění s „Histo- rickým významem Anežky Přemyslovny“ PhDr. J. Zem- lčka z Ústavu československých a světových dějin ČSAV.

Vystoupení světitel biskupa pražského Jana Lebe- dy „Anežka Přemyslovna a křesťanství“ bylo vyvrcho- lením celého slavnostního shromáždění. V úvodu své řeči vyzdvihl křesťanský význam Anežčiny osobnosti, který nezániká ani s příchodem nových věků a stále nás bytostně oslovuje. „Ale co asi říká Anežčin svět nas bytostně oslovuje.“

Vier Tote bei Zugunglück in der Tschechoslowakei

PRAG, 10. November (dpa). Bei einem Eisenbahnunglück auf der Strecke Prag—Decin, 80 Kilometer nördlich der tschechoslowakischen Hauptstadt, sind in der Nacht zum Freitag vier Menschen ums Leben gekommen. Nach Angaben der amtlichen Nachrichtenagentur CTK wurden fünf Menschen schwer und 24 leicht verletzt. Laut CTK fuhr der Schnellzug „Baltorient“ Prag—Ost-Berlin auf dem Bahnhof Nove Kopyt zwischen Bohosovice und Lovosice auf einen dort stehenden Personenzug auf.

Raben griffen Siedlung an

JERUSALEM, 12. November (AP). Offenbar erzürnt über den Versuch eines Menschen, einen Jungvogel zu fangen, hat ein Schwarm von 50 bis 70 Raben am Samstag eine Siedlung in Nordisrael angegriffen und dabei einen Mann verletzt. Wie die Polizei mitteilte, flogen die angriffslustigen Vögel durch Fenster in Wohnungen und versetzten die Menschen in Panik. Erst nachdem zwei Vögel totge-

schoffen worden waren, konnte die Polizei das Rabenvolk mit weiteren Warningschüssen vertreiben. Das Heulen von Polizeisirenen und der Einsatz anderer Lärminstrumente hatte die Raben zuvor wenig beeindruckt; sie waren immer wieder gekommen.

..A HRADEČANY NE!

● Počet nezaměstnaných v Maďarsku dosáhně podle očekávání v příštím roce 40—50 tisíc osob, což představuje zhruba jedno procento aktivně čin-
96

Spion aus Liebe

DÜSSELDORF, 12. November (dpa). Aus Liebe zu seiner Tochter hat ein 63-jähriger Rentner nach eigenem Geständnis seit 1987 für den rumänischen Geheimdienst gearbeitet. Er hoffte dadurch, seiner 37-jährigen Tochter ein Ausreisevisum aus Rumänien verschaffen zu können. Wegen Agententätigkeit verurteilte ihn das Düsseldorfer Oberlandesgericht am Freitag zu einer Freiheitsstrafe von einem Jahr auf Bewährung.

Der gebürtige Rumäne, der seit fünf Jahren deutscher Staatsbürger ist, hatte Exilzeitungen und unter anderem Fotos weitergegeben, die er auf der Hochzeit einer Tochter des früheren rumänischen Königs in Lausanne gemacht hatte.

NO TEBUCH!

Teurer Druckfehler-Teufel

LONDON, 12. November (Reuters). Die Bank von England vernichtet fünf Millionen Fünf-Pfund-Noten — wegen eines Druckfehlers. Ein Sprecher sagte am Samstag in London, der Bank sei zu spät aufgefallen, daß das Todesjahr des auf den Scheinen abgebildeten Dampflokomotiven-Pioniers George Stephenson mit 1845 statt korrekt mit 1848 angegeben

wird. Der Irrtum im Nennwert von 25 Millionen Pfund kostete nach einem Zeitungsbericht 180 000 Pfund (rund 475 000 Mark) für Papier und Druck.

Tomáš KAPUSTA (23), genval-
český úředník, který opusil
evidenčníky při návratu domů v to-
rimadu, poděsíl sídlovu s Edmonion
Oilers.

Diktators die Kommunistische Partei
wieder zugelassen wurde, kehrte sie in ih-
re Heimat zurück und wurde Ehrenpräsi-
dentin der Partei.

„Pasionara“ 93-jährig gestorben

MADRID, 12. November (AFP). Die als „Pasionara“ bekannte spanische Bürgerkriegsheldin Dolores Ibarruri ist am Sonntag in Madrid im Alter von 93 Jahren verstorben. „La Pasionara“ hatte sich im Bürgerkrieg 1936/39 einen Namen als Organisatorin des Widerstandes gemacht und dann als Chefin der kommunistischen Partei im Exil nach dem Sieg Francos 38 Jahre lebte sie in Moskau. 1977, als zwei Jahre nach dem Tod des

ANEŽKA ČESKÁ

Démant v pětihvězdi českých patronů

Po více než 10 letech se dostává opět do povědomí české veřejnosti další z významných členů nejstarší české dynastie Přemyslovců, vládnoucí od poloviny 9. století nejprve na knížecím stolci a později i na českém královském trůnu. Je to princezna Anežka, nazývaná Česká nebo Přemyslovna, poslední dcera třetího českého krále Přemysla Otakara I. a jeho druhé manželky Konstancie Uherské. Český stát v období jejího života dosahoval pozoruhodného vzestupu. Zlatou bulou sicilskou z roku 1212 se stal dědičným královstvím a díky následujícím vynikajícím panovníkům z Přemyslovského rodu se stal i důležitým členem ve společnosti států tehdejší Evropy. Zúčastňoval se výrazně politického a kulturního pohybu, ale doznal i hospodářského rozmachu.

Ústřední postavou současného zájmu se stává Anežka. Historickými otázkami spojenými s touto osobností a dobou, v níž žila, i jejím významem pro veřejnost se budou zabývat povolanější. Zde chceme jen upozornit na otázky, které se vztáží k Anežce jako člence rodu Přemyslovců. V rámci studia fyzických podob osobností českých dějin jsou postupně zpracovávány i jejich tělesné pozůstatky. Antropologicko-lékařský průzkum je prováděn Národním muzeem v Praze ve spolupráci s Kanceláří prezidenta ČSR a dalšími institucemi.

ANTROPOLOGICKÝ VÝZKUM PŘEMYSLOVCŮ

Tak jako při oficiálních oslavách 700. výročí smrti vynikajícího pátého českého krále Přemysla Otakara II. a při oslavách 800. výročí smrti neméně slavného panovníka císaře a českého krále Karla IV., předcházeli spolu s ostatním studiem i archeologický a antropologický průzkum jejich pohřbů a pozůstatků. Tak byly během doby prozkoumány pozůstatky českého krále Přemysla Otakara I. a jeho vnuka krále Přemysla Otakara II., kteří jsou pohřbeni v katedrále sv. Víta na Pražském hradě. V téže době byly prozkoumány i pozůstatky Přemyslovců, kteří byli původně pohřbeni v kostele Panny Marie na Zbraslavi a dnes jsou jejich pozůstatky uloženy v kostele sv. Jakuba. Jsou to český král Václav II. a jeho dcera Eliška Přemyslovna a někteří další. Pozůstatky českého krále Václava III., který byl zavražděn v Olomouci roku 1308 a zde i pohřben, byly později uloženy rovněž na Zbraslavi. Jeho i další pozůstatky byly však v následující husitských válkách a během pozdějšího drancování země cizáky téměř zničeny. A tak pozůstatky posledního krále z rodu Přemyslovců neznáme.

V posledních letech v souvislosti s konečnou úpravou klášterního areálu v Praze na Františku pro účely Národní galerie, se naskytla příležitost doplnit a prozkoumat ještě chybějící členy královské rodiny Přemyslovců. Především hrob českého krále Václava I. a jeho manželky Kunhuty Štaufské. Samozřejmě byl proveden i pokus o nalezení hrobu Anežky Přemyslovny, první abatyše ženského kláštera klarisek a zakladatelky kláštera Na Františku v Praze. Průzkumy měly přispět k doplnění našich vědomostí o těchto významných osobnostech.

TAJEMNÉ OBJEVY

Tento nový průzkum v areálu Anežského kláštera Na Františku navázal na již dlouho prováděné stavební a rekonstrukční práce v tomto objektu, ale především přímo na archeologický výzkum I. Borkovského uskutečněný v roce 1941. Ten odkryl v podrysech kostelů výjimečné pohřby.

Především to byl objev kamenné hrobky v ose kostela před oltářem sv. Františka. Víko hrobu bylo již dřívě odstraněno a rovněž jeho východní čelo bylo pozdějšími pohřby rozrušeno. Na maltovaném dně hrobky byla objevena kostra muže bez rakve, uložená v natažené poloze na zádech. V hrobě nebyla objevena ani autentika, ani insignie, nýbrž jen jednoduché spínadlo rubáše. Proto objevitel I. Borkovský nepokládal hrob za královský a připsal ho představenému konventu dominikánů. Kostra byla ponechána po archeologickém výzkumu na místě a hrob byl překryt betonovou deskou.

Mimofádná poloha hrobu na ose kostela před oltářem a výstavnost hrobky však ukazovaly na hrob zakladatele kostela a tím byl král Václav I. Proto po konzultacích s pracovníky Archeologického ústavu ČSAV v Praze a se souhlasem dnešního majitele památky, Národní galerie, jsme přistoupili ve spolupráci s Pražským střediskem státní památkové péče v roce 1983 k novému průzkumu hrobu. Ukázalo se, že kostra z hrobky patří muži asi 50letému, která při porovnání s pozůstatky králů Přemysla Otakara I. a Přemysla Otakara II. vykazuje řadu shodných morfologických charakterů, což umožnilo kostru objevenou v hrobě připsat Václavu I., synovi krále Přemysla I. a otci krále Přemysla Otakara II. Tento soud byl potvrzen nálezem vyhojeného poranění pravé oční krajiny, která je dobře vysvětlitelná historicky doloženou ztrátou oka, tedy jednookostí krále Václava I.

V sousedství v severnější vystavěném prostoru kaple Panny Marie byla, opět na dlouhé ose lodě kaple, objevena další opuková hrobka. I tento hrob původně odkryl I. Borkovský v r. 1941 a ponechal kostru v hrobě v původní poloze. Historické prameny neposkytují o hrobu žádné přímé svědectví, ale hrobka je také vybudována na čestném místě zakladatele. Ani v tomto případě nebyly nalezeny žádné předměty ani autentika. Proto nálezece ani tento hrob nepokládá za královský.

VÝZVA ZLODEJŮM TRVÁ

V roce 1984 jsme znovu otevřeli hrobku a prozkoumali uložené kosterní pozůstatky. V hrobě spočívaly ostatky ženy zralého věku. Ale v původně neporušeném hrobě chyběla kostě její lebka. Z následové zprávy I. Borkovského se však dovídáme, že během výzkumu na jaře 1941 se neznámý pachatel vloupal do uzamčeného kostela a z hrobu lebku odnesl. Zřejmě se domníval, že se jedná o lebku dlouho hledané blahoslavené Anežky Přemyslovny. V roce 1955 vybízel proto I. Borkovský pachatele, aby lebku vrátil kam patří, ale nestalo se tak. My jsme po výzkumu opakovali v r. 1988 výzvu v denním tisku. Ale opět bez výsled-

ku. Opakují, zcizena byla lebka královny Kunhuty, manželky krále Václava I., a nikoliv lebka Anežky!

Je patrné, že vybudování obou hrobek bylo záměrně naplánováno a provedeno. Královna Kunhuta Štaufská svou smrtí 13. září 1248 předešla svého manžela. Nemáme oporu v historických pramenech o jejím pohřbu, ale vědomost, že kolem roku 1245 značně přispěla ke stavbě kláštera klarisek, dovoluje usoudit, že král Václav I. nechal svou manželku pohřbit v prostoru ženského kláštera ve významné poloze.

Pro krále Václava I., který zemřel náhle 22. září 1253, byla vybudována hrobka v mužském klášteře v kostele sv. Františka. Osudy pozůstatků krále byly komplikované. Král zemřel během lovu na svém dvoře v Počápích u Berouna. Následník trůnu Přemysl díl tou dobou v nově nabytých rakouských zemích a nemohl se urychleně navrátit. Proto byla králova smrt po určitou dobu utajována a král byl prohlášen za nemocného. Tělo krále bylo balzamováno a vyjmuté vnitřnosti byly pohřbeny v kostele Nanebevzetí Panny Marie v Počápích. Nabalzamované tělo bylo převezeno tajně do Prahy a sčifženo v Bílé věži. Následník se vrátil již 17. října 1253 a teprve potom se mohl konat pohřeb krále ke sv. Františku na Staré Město. Po pohřebním průvodu a skončeníhých amuletůních obřadech bylo tělo krále uloženo v řeholním hábitu do připraveného hrobu. Žádný z kronikářů neuvádí přesné místo hrobu v složitém klášterním areálu. Archeologický a především antropologický průzkum pozůstatků odkrytých v popsanych pohřbech umožňuje oba hroby připsat královskému páru — českému králi Václavu I. a jeho manželce, královně Kunhutě Štaufské. Tím tak mohly být doplněny mezery v kronikářských záznamech.

PÁTRÁNÍ PO ANEŽČINĚ HROBĚ

Dostáváme se nyní k otázkám, které se vztáží přímo na Anežku Přemyslovnu. Předně, kde se nachází hrob zakladatelky kláštera a jeho první abatyše? Za druhé, kde se nacházejí Anežčiny tělesné pozůstatky?

Na první otázku odpovídal již archeologický výzkum I. Borkovského. V kapli Panny Marie byla v obvodové zdi pohřební nika. Výzkum prokázal, že stála nad zděnou hrobkou. Na hrobě již chyběla náhrobní deska. Dutina hrobky 210 x 87 cm velká a 50 cm hluboká, byla prázdná, toliko na jejím dně byla zjištěna část prkna a zlomek plechu. Odkrytá hrobka v portálovém výklenku odpovídá podle H. Soukupové, která prováděla stavebně historický průzkum areálu kláštera, hrobkám francouzského královského dvora. Proto je možno níhu v kapli, v níž byla objevena i oratoř abatyše, pokládat za původní hrobku

sledník Václav IV. Navazující husitské války znemožňují další kontakty s kurti. Klášter byl vydrancován a klášterský muslí opustit Prahu. Po letech zabývaly klarisky v Týnci, kam se uchýlily, v r. 1430 nové jednání o svatořečení zakladatelky řádu a kláštera. V zničeném klášteře však nebylo možno pozůstatky analyzovat, tédy to byla podmínka ke sva-

učinila až královna Eliška Přemyslovna, která v roce 1328 oznámila na sněmú omysl, vyslat z Čech poselstvo k papeži Janu XXI. do Avignonu s žádostí o zapsání Anežky do seznamu svatých. Jednání bylo však odulováno. Po smrti královny Elišky tužil po uskutečnění kanonizace její syn Karel IV., ale ani on nedosáhl svého cíle. A neprosadil to ani ná-

na a lid sužován. Z této doby na- učinil zprávy o stavu kláštera ani o uloženíh ostatcích. Až teprve po korunovaci českého krále Václava II. byla ukončena poroba země. Opět se počala objevovat snaha po zahájení oslav Anežky. Proto byl v této době sepsán Pro potřeby kanonizace i její život. Rozhodný krok pro zahájení procesu kanonizace Anežky České

pozůstí archeologický výzkum. Opakující se vltavské povodně vy-

stupovaly až do úrovně kostelů klá- tera a zaplavovaly hrob. Proto asi v roce 1322 byly ostatky Anežky vy- jmuty a přeloženy do dřevěné skřín- ky, která byla pak vystavena na pů- vodní tumbě. Po smrti krále Přemys- la Otakara II. došlo k braniborské okupaci, česká země byla drancová-

zkládátelky kláštera — Anežky Pře- myslovny.

Nyní k druhé otázce. Anežka, kte- rá se narodila nejpravděpodobněji v r. 1211, zemřela 2. března 1282. Po- díle legendy položily řádové sestry je- jí tělo v chóru třetí svatyně v klá- šterním areálu do kostela sv. Salvá- tora. Zde se hndovalo přemyslovské mauzoleum. Jeho základy odkryl

● Na základě rozhodnutí maďarského parlamentu budou ještě do letošních vánoč vypláceny jedno-
rázové finanční podpory a dávky sociálně slabším
vrstvám obyvatele.

CHODCI AŽ RADEJE NECHODÍ

Čekala jsem na vyhlášku o pravidlech provozu částka 25 s nadějí. Snad konečně budou mít chodci větší sanci. Ve velkých aglomeracích, hlavně tedy v našem hlavním městě Praze. Mohu říci, že jsem z paragrafu "chodci" zklamaná, až pobouřená. Nebudu asi sama. Zatímco jinde ve světě, kde je (řekám s litoší) kulturní vztah člověka k člověku patrný i na přechodech pro chodce, u nás budou mít chodci právě i na těch přechodech pohyb ztlížen. Všichni pokudně poznáme, přijíždí-li k vyznačenému přechodu zahraniční vůz, protože řidič zabrzdí a nechá chodce v klidu přejít. Často s úsměvem a milým pokynem ruky, neboť u nás jsme, my chodci, i na přechodech jak vypašení zajáci: Zajedou mě či nezajedou? Paragraf 55 výše citované vyhlášky, odst. 3 (mimochoodem v určitém rozporu s paragrafem 5), nepotěší: Chodci na přechodu pro chodce, tedy na vyznačeném přechodu, musejí brát ohled na řidiče přijíždějících vozidel, zejména tím, že nepřecházejí jednotlivě, ale ve skupinách. Máme tedy čekat, až se nás sborníků víc? Budeme se chytat navzájem a nutit k přechodu? Než se nás sejde "skupina", může to trvat hezky dlouho. Taký řidiči, odbočující na silnici — vozovku, po které chodci po vyznačeném přechodu přecházejí, mají od nás právo na ohledy. Ale na jaké? Když máme zelenou, přecházíme, jsem uprostřed vozovky a odvěnujeme se za sebou začíná k přechodu odbočovat motorista. Jak mám na něj brát ohled? Přijít se — a od nynějška snad má právo mě zajet, když mu nedám přednost? A v dalších větech se dočítám, že mohou přecházet s ohledem na vzdálenost a rychlost jízdy — a zase je to v pasáži o vyznačených přechodech. Těžko odhadnout, jakou rychlostí auto přijíždí. A jezdí jich po Praze stále víc a víc, samozřejmě téměř vždy jeden "pán" v autě. Řidič přece vyznačený přechod vidí zdaleka, vidí taky, že do vozovky vstupují chodce a měl by už jen podle pravidel obecné morálky dát přednost slabším. Na ulicích je bezesporu slabším chodce, den ode dne se pro něho situace zhoršuje. Vzduch prostoupený výfukovými plyny bychem se měli naučit odflukovat, jak svého času vtipně poznamenala Ljuba Hermannová. Právě nedávno jsme si přečetli, že procento nových favoritů exportovaných do zahraničí bude mít superkatalyzátory, naše rakty vybaveny opět nebudou... Jiný velkoměstský problém: auta parkující na chodcích až téměř u domu. Jak to, že auta mohou zabírat chodníky a chodce nemá právo vstupovat do vozovky? Jaká práva nám zbývají? Každému a olovu, které jsme nuceni vdechovat při jakémkoliv vstupu na ulici od časného rána; nám ničí zdraví a dosud proti tomu nikdo nepozdvihl hlas se vším důrazem (jako proti kouření například). A teď nebudeme bezpeční ani na vyznačených přechodech? Citovaný pasus ve vyhlášce č. 25 podle mého názoru podpoří u mnoha řidičů jejich už tak nebezpečnou agresivitu. Chodci jsou pro ně párioové, agresivní motoristé se považují za jakousi vyšší kastu. Kam až jim budeme ustupovat? Už tak chodíme trasy, kdysi čtvrthodinové, dobrou půlhodinu — klopytáme se schodů do schodů, obcházejme a zacházíme si kus cesty, abychom se mohli dostat k vyznačenému přechodu... Nechat je takhle chodit měsíc po Praze pěšky! H. H., Praha

I ♥ H. H., PRAHA...

Rakouská banka v Praze

(liv): Rakousko je hned po NSR druhým největším neosocialistickým obchodním partnerem ČSSR. Významným krokem k dalšímu zintenzivnění těchto styků, které mají nejen dlouhodobou tradici, ale v současné době i zcela nové perspektivy, je včerejší otevření reprezentace vídeňské banky Girozentrale v Praze. Tato rakouská banka má 300 miliard šilinků roční obrát. Její generální ředitel dr. R. Flala informoval na tiskové konferenci v hotelu Intercontinental novinare o tom, že rakouská banka bude v blízké spolupráci s SBOS realizátorem primárních dovozů a vývozů zboží leasingových operací (pronájmu), zakládání společných podniků a společných akcí na třetích trzích. Ing. J. Vrba, vedící reprezentace Girozentrale v Praze, připojil, že pro čs. rozvířiv průmyslový potenciál, a chystanými strukturálními změnami a probíhající modernizací, jakož i zvyšováním pozornosti terciární sféry a ekologič. je takovéto prohloubení vzájemných vztahů s Rakouskem velmi vítané.

Cestovní kancelář pro věřící?

Rozhovor LD s dr. S. Novotným,

gen. ředitelem Economic Service CPC

V minulých dnech se na nás obrátila řada čtenářů s dotazem, zda je pravda, že při Křesťanské světové konferenci byla otevřena cestovní kancelář, která bude sloužit především věřícím. Zjistili jsme, že nejvíce nám o této záležitosti může říci dr. S. Novotný, generální ředitel Economic service CPC, kterého jsme se zeptali:

Jaká je souvislost Economic service CPC s Křesťanskou světovou konferencí a jaká je její vazba na zmíněnou cestovní kancelář?

Křesťanská světová konference (KMK) je nevládní mezinárodní organizace s konzultativním statutem v Hospodářské a sociální radě při OSN (ECOSOC). Sídlem generálního sekretariátu je hlavní město naší vlasti Praha. V minulém roce vznikla samostatná hospodářská složka této organizace s názvem Economic service CPC, která má řadu center — podniků, v nichž realizuje svou hospodářskou činnost prostřednictvím služeb. Jedním z center je právě cestovní kancelář E. T. — Economic Travel.

Máte už konkrétní představy o náplni centra cestovních služeb?

Na příští rok připravujeme programy pro aktivní a pasivní cestovní ruch, tj. jednak pro příjezdy zahraničních turistů do ČSSR a jednak pro vycestování našich občanů do zahraničí. Skladba těchto programů vychází ze skutečnosti, že naše klientela se skládá zejména z věřících. V programech pro ČSSR samozřejmě preferujeme prohlídky církevních a historických objektů. Počítáme i s návštěvou poutních míst a s tematikou mírovou, sociální i ekologickou. Důraz klademe na aktivní cestovní ruch — příjezdy turistů ze zahraničí. Rozvoj v této oblasti zpětně podmiňuje naše možnosti v pasivním cestovním ruchu, který bude zahrnovat i značné poutní místa v zahraničí. Jedním z klíčových problémů je rozšíření ubytovacích kapacit v Praze. Jsme přesvědčeni, že značná část zájemců si nemůže dovolit ubytování ve čtyř nebo pětihvězdičkových hotelích.

Kdy budeme moci přinést čtenářům podrobnější informace?

Začátkem příštího roku proběhnou závěrečné jednání. Výsledkem bude konečná úprava nabídek a podepsání kontraktů. Během března 1990 se čtenáři vašeho listu dozvědí, co jsme připravili. Rád bych touto cestou poděkoval všem lidem, kteří nám v naší práci pomáhají.

CESTY DO NADĚ (U, F) VČER (HP)...

K zásobování léky

Zásobování léky a zdravotnickým materiálem je jedním z nejzávažnějších problémů. V září chybělo 52 léků, z toho 14 základních, tedy těch, jejichž nedostatek ohrožuje lidský život. Z toho jich je 12 z dovozu a 40 tuzemských — 35 z s. p. Spol. Je například o Agapurin, Biston, Pancreolan a Xanidil retard. V srpnu uvolnila vláda ČSSR pro řešení aktuálních problémů zdravotnictví 285 miliónů devizových korun, z této částky je 190 miliónů pro ČSSR. Na dovoz surovin k výrobě léků čs. farmaceutickým průmyslem bylo použito 80 miliónů Kčs. Cože škoda věci musela být část devizových prostředků použita i na nákup chybějících obalů, pro něž se v ČSSR nenalel výrobce. Ze 40 miliónů Kčs byly dovezeny hotové léky, jsou mezi nimi cytostatika, kardiocirkulární léky, antipileptika a anestetika. Tyto dodávky byly již plně realizovány a ihned po jejich dovozu do centrálního skladu jsou rozdělovány. V druhé polovině listopadu by měly být k dispozici.

Dovezeny byly rovněž speciální léky k zajištění neosocialistických zdravotnických programů a chodu klinik a odborných lékařských pracovišť, např. inzulin pro dětské diabetiky a přípravky pro transplantaci program vyřábené v neosocialistických zemích. Byl odstraněn havarijní nedostatek jednorázové injekční techniky. Za čest ze 38 miliónů Kčs byl dovezeno 1027 kardiostimulátorů, které mají nahradit ty, které vyráběl Tesla Valašské Meziříčí a měly velký počet poruch. Prostředky, které v srpnu uvolnila federální vláda, řeší aktuální stav do konce roku a v první čtvrtletí 1991. Řešením situace v dalším období se vláda ČSSR zabývá v říjnu. Rozhodla jednak o zvýšení nákladů na zdravotnictví v ČSSR — příští rok to bude 42,5 miliardy Kčs. Současně se zvýší přírůstek devizových prostředků pro zdravotnictví a vytvářejí se podmínky k modernizaci a rozšíření výroby chybějících léků a zdravotnického materiálu čs. výrobci.

UKAŽTE NÁM VÁS NEJEDNATEL NADĚ...

• Lord Jakobovicz, hlavní rabín a prezident Konference evropských rabínů, včera v Londýně vysloven ocenil celoživotní činnost člena Ústřední rady Židovských obcí CSR Viktora Feuerlichta za prospěch Židovské obce v Československu. Ocenění je spojeno s letošními 70. narozeninami V. Feuerlichta.

Sichere Bundesrepublik

Eine katastrophale Bilanz im Straßenverkehr hatte Portugal im Jahre 1987 aufzuweisen. Nach einer jetzt veröffentlichten Bilanz des französischen Forschungsinstituts für Verkehr und Sicherheit kam dort 1172 Verkehrstote auf eine Million Fahrzeuge. Es folgten Griechenland (798), Spanien (622), Belgien (495), Irland (485) und Frankreich (410). Am sichersten sind die Straßen in Großbritannien (255), in den Niederlanden (264) und in der Bundesrepublik Bundesrepublik (266) Italien, verfallen wegen undisziplinierter Fahrweise, schneit mit 311 Verkehrstoten pro Million Fahrzeuge besser ab als Lu-

Nový typ pračky

(řek): O soustavně rozšiřování dodávek do tržních fondů také o nové výrobky usilují důlní a technické ve s. p. Romo Fulnek. V současnosti výrobní program tvoří kombinované vlnivé pračky, sítě vlnivé pračky, odvětvové pračky a automatické pračky. Sortiment bylo obohaceno například o automatické bubňové pračky pro dva kilograme pračky. Tento typ na našem trhu zatím chybí a bude přechodem mezi klasickou vlnivou pračkou a automatickou pračkou. Zkoušky prototypů prokázaly velmi dobré výsledky a pračka prokázala spolehlivost elektrické energie i pračky prostředků. První čtyři 300 praček by mělo být zhotoveno ve druhém pololetí příštího roku. Bosch = BANKROT!

Holland mit 1118 Opfern die beste, Spanien mit 1447 die schlechteste Bilanz.

Rakousko trvá na náhradě škod

Videč: V souvislosti s rozhodnutím maďarského parlamentu zastavit výstavbu dunajského vodního díla Nagygyőr prezident rakouské společnosti Energieforum P. Kapral upozornil, že škody, které toto rozhodnutí způsobilo rakouským firmám, nelze vyrovnat pouze finanční náhradou za již realizované investice. Zdůraznil, že se bude muset přihlídnout i ke ztrátám pracovníků hodin, čímž jsou nejvíce postihány firmy Kilin, Andritz a Voith. Ministr hospodářství W. Scheuch prohlásil, že se strany Maďarska jde o "jasné porušení dohod", a požadoval, aby škody ve výši asi čtyř miliard šilinků Budapest splatila buď v hotovosti nebo dodávkami elektrického proudu.

xemburg (366) und Dänemark (371). Wenn es um Tote und Verletzte geht, hat

Úspěch vojenské hudby

(řek): Koncertem ve Westminsterské hale v centru Londýna zakončila v sobotu večer 70. letá oslavy vojenské hudby ČSLA úspěšný zájezd do Británie. Vojenská hudba, dirigovaná plukovníkem A. Blumem a k. Bělohoubem a majorem Z. Grogotkem, prokázala své umění i v Birminghamu, Manchesteru, Derby, Gloucesteru, Liverpoolu a nakonec v Londýně. V Birminghamu se mělo koncertu v největší síle města zúčastnit i představitel vojenské hudby na mezinárodním veslařství. Z kapel aktuálně omí zomí, které se nakonec spojily v jedno těleso, reprezentováno československá hudba jako jediná socialistické země a byla vyhlášena za nejlepší.

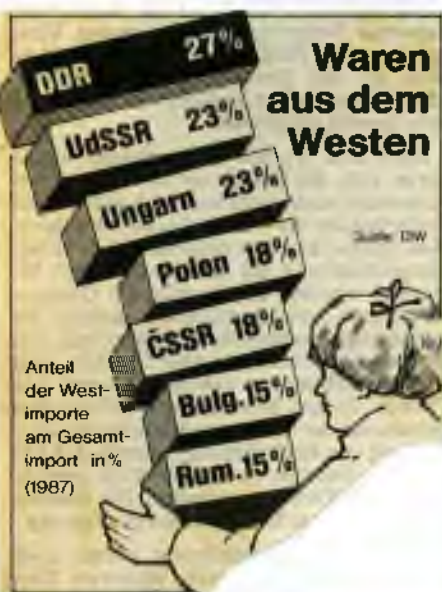
HUDEBNÍ TÁHY SONG OF LABOUR...

Weitgereiste Bundesbürger

Von je 100 Befragten haben schon einmal Urlaub gemacht in:

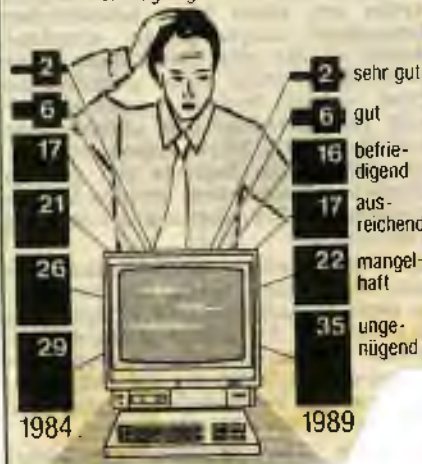


Waren aus dem Westen



Menschen und Computer in Deutschland Informationsdefizit

Wie fühlen Sie sich informiert?
Umfrageergebnis in %



CSSR-Jugendverband will auch Nichtkommunisten aufnehmen

PRAG, 13. November (dpa/AP). Der tschechoslowakische Jugendverband SSM will künftig auch Nichtkommunisten aufnehmen. Das beschloß die Jugendorganisation auf einer außerordentlichen Konferenz am Wochenende in Prag. Nichtkommunisten sollen nach einem Beschluß nicht nur stärker im Zentralkomitee vertreten sein, sondern auch eigene Gruppierungen bilden dürfen. Bisher verstand sich der Verband als „Reserve der kommunistischen Partei.“

Parteichef Milos Jakes sprach auf der Konferenz indirekt von der Notwendigkeit einer Verjüngung der Parteiführung, erteilte zugleich aber allen Demonstrationen einen scharfen Absage. Jakes sagte, die junge Generation müsse in den „Prozeß des Wandels“ einbezogen werden.

Preis für Havel

Stockholm – Der tschechische Bürgerrechtler Václav Havel bekommt am 24. November den Olof-Palme-Gedächtnispreis (29 000 Mark). Schwedens Außenminister Andersson wird ihn in Prag überreichen.

TO SE BUDU ZDEJÍ AŽ ZLOŽIT
japonská firma Mitsubishi Rayon vyrobila obří obrazovku o úhlopříčce 2,25 nebo dokonce 3 m. Na trh se dostane v nejbližších dnech

Ruf nach Revolte in Rumänien

PARIS, 13. November (AFP). Der Patriarch der orthodoxen rumänischen Kirche in Frankreich und ehemalige Schriftsteller Virgil Gheorghiu hat am Montag seine Landsleute zur Revolte aufgerufen. „Die Grenzen des Erträglichen sind überschritten“, sagte er im französischen Fernsehen. Außer in Nordkorea gebe es nirgendwo ein schrecklicheres Regime als das von Nicolae Ceausescu. Eine Revolte sei erforderlich, weil es in Rumänien keine andere Möglichkeit zum Widerstand mehr gebe.

Mieturteil Eigenbedarf ist kein pauschaler Kündigungsgrund

Frankfurt – Nach Streitigkeiten um Nebenkosten und Reparaturen hatte ein Vermieter seinem Mieter plötzlich wegen Eigenbedarfs gekündigt. Die Tochter (18) wollte mit ihrem Verlobten in die Wohnung (107 qm) ziehen. Detektive ermittelten im Auftrag des Mieters: Das Mädchen ist nicht verlobt. Da behauptete der Vermieter: „Meine

Tochter will alleine einziehen.“ Das Landgericht Frankfurt gab der Kündigung statt.

Das Bundesverfassungsgericht hob das Urteil jetzt als verfassungswidrig auf: Eigenbedarf ist vor Gericht nicht pauschal Kündigungsgrund. Die Richter müssen in jedem einzelnen Fall prüfen, ob die Gründe vernünftig und nachvollziehbar sind (Az: 1 BvR 674/89).

London – Gestatten, Herr und Frau Hardy. So reisten Charles und Di in die Karibik, als die Prinzessin ihr erstes Kind erwartete. Als er noch ledig war, tarnte sich Charles als Charlie Chester, trug einen Drei-Tage-Bart und Knautschmantel, um nicht erkannt zu werden.

Die Zeitschrift „Woman's Own“ enthüllte weitere Tricks der Königsfamilie: Prinz Andrew verkleidete sich während seiner Affäre mit der Schauspielerin Koo Stark als Verkehrs-Polizist oder Milchmann. Prinz Edward nannte sich im Ski-Urlaub Bishop, Prinzessin Margaret reist immer als Frau Brown auf die Antillen.

Primeur ohne Zucker

Paris – Am Donnerstag ist es soweit: Der Beajolais Primeur kommt. Und: Durch den heißen Sommer ist der Alkoholgehalt auf 13 % gestiegen. Die Winzer brauchten nicht nachzuzuckern.

Schweizer Mauer

BERN, 14. November (epd). Die Schweiz hat ihre Einreisebestimmungen für DDR-Bürger auch nach der Öffnung der Berliner Mauer nicht geändert. Weiterhin müssen einreisewillige Ostdeutsche ein Visum vorlegen, bestätigte ein Sprecher des Berner Justizministeriums am Dienstag auf Anfrage. Zudem müssen DDR-Bürger an der Grenze eine persönliche Einladung mit einer finanziellen Bürgschaft der einladenden Person vorweisen.

Wer keine Verwandte oder Bekannte in der Schweiz hat, benötigt eine Art Begrüßungsgeld – 100 Schweizer Franken pro Tag und Person ist das Minimum, das ein DDR-Bürger bei seinem Schweiz-Besuch mit sich führen muß. Wie der Sprecher weiter sagte, plane die Schweiz nicht, die DDR mit wirtschaftlicher Soforthilfe zu unterstützen.

Starker Tabak wird ab 1993 in Europa streng verboten

BRÜSSEL, 13. November (dpa). Zigaretten dürfen ab 1993 in der Europäischen Gemeinschaft nicht mehr als 15 Milligramm Teer und ab 1998 höchstes zwölf Milligramm enthalten. Außerdem müssen alle Packungen von Tabakwaren künftig mit deutlichen Warnungen vor den Gefahren des Rauchens versehen werden. Dies beschlossen die EG-Gesundheitsminister am Montag in Brüssel. Sie einigten sich ferner auf ein Aktionsprogramm zur Krebsbekämpfung, für das die EG von 1990 bis 1994 über 100 Millionen Mark ausgeben wird.

Bereits ab Januar 1992 müssen Zigarettenpackungen die allgemeine Warnung tragen: „Rauchen ist stark gesundheitsschädlich.“

Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation sterben jährlich 440 000 EG-Bürger an Krankheiten, die durch das Rauchen verursacht sind. Das sind mehr als 1000 pro Tag.

Nehme Trabis!

Oldenburg – Unsere Autohändler wollen Trabis in Zahlung nehmen, wenn DDR-Bürger einen Wagen kaufen. Allerdings: Bundesbürger dürfen den Trabi nicht fahren – er macht zuviel Dreck.

Japaner wollen beim Beajolais die ersten sein

BETKA SE NOVAKOVA...

MADE IN HONGKONG...

TO SE BUDU ZDEJÍ AŽ ZLOŽIT

schweizerische Mauer

BERN, 14. November (epd).

Die Schweiz hat ihre Einreisebestimmungen für DDR-Bürger auch nach der Öffnung der Berliner Mauer nicht geändert.

Weiterhin müssen einreisewillige Ostdeutsche ein Visum vorlegen, bestätigte ein Sprecher des Berner Justizministeriums am Dienstag auf Anfrage.

Zudem müssen DDR-Bürger an der Grenze eine persönliche Einladung mit einer finanziellen Bürgschaft der einladenden Person vorweisen.

Wer keine Verwandte oder Bekannte in der Schweiz hat, benötigt eine Art Begrüßungsgeld – 100 Schweizer Franken pro Tag und Person ist das Minimum, das ein DDR-Bürger bei seinem Schweiz-Besuch mit sich führen muß.

Wie der Sprecher weiter sagte, plane die Schweiz nicht, die DDR mit wirtschaftlicher Soforthilfe zu unterstützen.

TO SE BUDU ZDEJÍ AŽ ZLOŽIT

japonská firma Mitsubishi Rayon vyrobila obří obrazovku o úhlopříčce 2,25 nebo dokonce 3 m. Na trh se dostane v nejbližších dnech

schweizerische Mauer

BERN, 14. November (epd).

Die Schweiz hat ihre Einreisebestimmungen für DDR-Bürger auch nach der Öffnung der Berliner Mauer nicht geändert.

Weiterhin müssen einreisewillige Ostdeutsche ein Visum vorlegen, bestätigte ein Sprecher des Berner Justizministeriums am Dienstag auf Anfrage.

Zudem müssen DDR-Bürger an der Grenze eine persönliche Einladung mit einer finanziellen Bürgschaft der einladenden Person vorweisen.

Wer keine Verwandte oder Bekannte in der Schweiz hat, benötigt eine Art Begrüßungsgeld – 100 Schweizer Franken pro Tag und Person ist das Minimum, das ein DDR-Bürger bei seinem Schweiz-Besuch mit sich führen muß.

Wie der Sprecher weiter sagte, plane die Schweiz nicht, die DDR mit wirtschaftlicher Soforthilfe zu unterstützen.

TO SE BUDU ZDEJÍ AŽ ZLOŽIT

japonská firma Mitsubishi Rayon vyrobila obří obrazovku o úhlopříčce 2,25 nebo dokonce 3 m. Na trh se dostane v nejbližších dnech

schweizerische Mauer

BERN, 14. November (epd).

Denken von vorgestern

Unterschiedliche Bewertungen der Ereignisse in Berlin, seit die DDR die Grenzen geöffnet hat, haben zu einem Streit zwischen dem Regierenden Bürgermeister von Berlin Walter Momper (SPD) und Bundeskanzler Helmut Kohl (CDU) geführt. Momper warf Kohl auf einer Pressekonferenz in Berlin „eklatantes Versagen in dieser entscheidenden Situation der deutschen Geschichte“ vor. Wortlautauszüge aus der Kritik Mompers dokumentierte dpa:

„Wir haben hier erlebt, daß Herr Kohl es offenbar nicht vermag, die augenblicklichen Gefühle der Menschen zu treffen. Er redet und denkt offenbar an den Gefühlen der Menschen in dieser historischen Stunde vorbei. Herr Kohl hat offenbar mit dem Umdenken, was jetzt gefordert wird, durch die Veränderung der Situation nicht nur in Osteuropa, sondern auch in der DDR mit der Reisefreiheit, noch nicht begonnen. Er ist weiterhin dem Denken von vorgestern verhaftet.“

Auch für Herrn Kohl gilt, was der Generalsekretär Gorbatschow am 10. Oktober in Ost-Berlin sagte: Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben. Herr Kohl hat unter anderem kritisiert, daß ich nicht seine Sprache spreche — politisch gesehen... Er hat mir im einzelnen vorgeworfen, daß ich vom Volk der DDR gesprochen habe. Das habe ich allerdings sehr bewußt gemacht. Es zeigt sich, daß Herr Kohl wohl eine tiefe Abneigung gegen die demokratische Bewegung in der DDR hat und die Ausübung des wirklichen Selbstbestimmungsrechtes.

Und diese neugewonnene Identität der DDR-Bevölkerung oder des DDR-Volkes, die mag Herr Kohl zwar nicht fassen, weil sie nicht in seine Wiedervereinigungsvorstellung reinpaßt, sie

ist aber gleichwohl Realität. Und auch Herr Kohl und alle anderen Politiker im Westen wären gut beraten, wenn sie das erkennen könnten.

Herr Kohl hat offenbar nicht begriffen, ... daß die Menschen in der DDR nicht die Wiedervereinigung interessiert, sondern ein freies Europa mit offenen Grenzen. Gestern und heute sind nicht die Tage der Wiedervereinigung, sondern sind wirklich die Tage des Wiedersehens.

Ich hätte es sehr begrüßt, wenn die Bundesregierung ihre Kraft in der Zeit seit dem 18. Oktober (als Erich Honecker zurücktrat, d. Red.) ... darauf verwendet hätte, Kooperation zwischen den beiden deutschen Staaten praktisch zu organisieren und sich einzurichten auf ein Leben in guter Nachbarschaft und eine demokratische DDR. ... Die Realität dessen, was die Bundesregierung getan hat an praktischen Maßnahmen, ist leider niederschmetternd.

Die Bundesregierung läßt einen vollen Monat, 30 Tage, über 30 Tage ins Land gehen, ... quatscht dabei von Wiedervereinigung und nationaler Frage in der Zwischenzeit, ohne auch nur einen praktischen Schritt zu unternehmen.“

Pfiffe für Kohl in Berlin

In Israel regt sich Angst vor deutscher Wiedervereinigung

Moskau öffnet NS-Archive

AROLSEN, 10. November (dpa). Über-raschend hat das sowjetische Generalstaatsarchiv Moskau rund 400 000 Dokumente aus den Konzentrationslagern der Nazi-Zeit dem Internationalen Suchdienst des Roten Kreuzes in Arolsen zur Verfügung gestellt. Mit den neuen Dokumenten können zahlreiche Nazi-Opfer oder deren Hinterbliebene wieder Hoffnung schöpfen, daß sie ihre Ansprüche auf Rente oder Wiedergutmachung belegen können.

In den vergangenen Wochen hatten Mitarbeiter des Rot-Kreuz-Suchdienstes in Moskau bereits 46 Bücher aus dem Konzentrationslager Auschwitz mit insgesamt 70 000 Eintragungen auf Mikrofilm fotografieren können, berichtete Charles-Claude Biedermann, der Direktor des Suchdienstes in Arolsen. Er sei „überwältigt“ von der Menge der Daten. Die Auswertung müsse nun schnell erfolgen, da die überlebenden Verfolgten bereits sehr alt seien.

„A SUDJE TAKY?“

Freie Fahrt für freie Trabbis

AMBERG, 10. November (dpa). Allzu wörtlich genommen hat ein bislang unbekannter Trabbi-Fahrer den Slogan „Freie Fahrt für freie Bürger“: Im oberpfälzischen Schnaittenbach donnerte der Übersiedler mit 100 Stundenkilometern durch die geschlossene Ortschaft. Wie die Polizei in Amberg mitteilte, ist für dieses Tempo ein Bußgeld von 200 Mark sowie Fahrverbot fällig. Doch der Halter des 26 PS starken Gefährts ist bislang wegen des DDR-Kennzeichens vom bundesdeutschen Polizeicomputer nicht herauszufinden. Die DDR wolle man in diesem Fall aber nicht um Amtshilfe bitten, hieß es.

„FREIES TRABBIATHEN...!“

Wien lehnt Aufnahme ab

BRÜSSEL, 10. November (dpa). Der österreichische Außenminister Alois Mock hat die Aufnahme einer größeren Zahl von Emigranten aus der DDR durch sein Land abgelehnt. Österreich werde weiterhin politisch verfolgte Flüchtlinge aufnehmen. Ausreisende aus Polen, Ungarn oder der DDR, die nicht verfolgt würden, müßten jedoch in andere Länder weiterreisen. In einem kleinen Land wie Österreich würde eine andere Politik nur zu Konflikten führen, sagte Mock.

D.R.

Becker: Verlieren macht uns menschlicher

NAJEDNOU! HUGOSAVKE, BRANTOYAKET A PTERINDRA DELVO NEVYHTNULI...

KOSTRA TYRANNOSAURA, ktorou objavili kon-cem filma ve státě Montana američtí vědci, je do-sud nejúplnějším nálezem pozůstatků dravého ve-leještěra. Podle odborníků umožní doplnit poznat-ky o dinosaurech, obdůbných zvířatech dávno m-nulosti, která přitahují pozornost dětí i dospělých v celém světě. Zachovalou kostru tohoto dravého ještěra, který dorůstal délky až 15 metrů a žil asi před 65 milióny lety, již začali zkoumat vědci. Až na ocasní část se podělilo z nánosů vyprostit vřstinu kostí. Zajímavé jsou zejména k tělu napo-měrně krátké přední končetiny, které však optý-naly obrovskou silou. Přesně místo nálezu nebylo oznámeno, aby senzachtiví zájemci unikátní objev nepoškodili.

Polen wertet Zloty kräftig ab

Polen hat den Zloty gegenüber dem Dollar erneut kräftig abgewertet. Nach Angaben der Notenbank kostet der Dollar nun 3100 nach zuletzt 2800 Zloty. Der nach der IWF-Methode ermittelte Abwertungssatz beträgt damit 9,7 Prozent.

Neue Übergänge

Löcher in der Mauer — und Lücken im Zaun: Um den liberalisierten Reiseverkehr zu bewältigen, hat die DDR-Führung zahlreichen neuen Übergängen zugestimmt. In Berlin wurden drei neue Übergänge in die Mauer gebrochen: am Potsdamer Platz, in der Schlesischen Straße/Puschkinallee in Kreuzberg und in der Eberswalder/Bernauer Straße in Wedding. In Zehlendorf wurde die Glienicker Brücke wieder geöffnet. Außerdem fährt die U-Bahn wieder über den Untergrundbahnhof Jannowitzbrücke in den Westen.

Die nächsten Mauer-Löcher entstehen in der Wollankstraße (Wedding), in der Falkenseer Chaussee (Span-dau), Stubenrauchstraße (Neukölln) und am Ostpreußendamm/Phillip-Müller-Straße (Steglitz).

An der innerdeutschen Grenze sollen folgende Grenzübergänge neu ein-richtet oder erweitert werden:

- Bezirk Schwerin: Gadebusch-Ratzeburg
- Bezirk Magdeburg: Stapelburg-Bad
- Harzburg Bezirk Erfurt: Hohen-gandern-Witzenhausen und Unter-suhl-Obersuhl
- Bezirk Suhl: Vacha-Philippsthal und Hühnebach-Neustadt
- Bezirk Karl-Marx-Stadt: Blosenberg-Felitzsch/Hof.

Der Übergang Ellerich in Nieder-sachsen wurde für den Eisenbahnver-kehr erweitert. Die niedersächsischen Grenzübergänge Berg Hohegeiß im Harz und zwischen Braunlage und Elend sind am Sonntag für Fußgänger geöffnet worden.

Am Montag sollen folgende Über-gänge ab 6.00 Uhr für PKW und Fuß-gänger geöffnet werden:

- Bezirk Erfurt: Katharinen-berg-Wanfried
- Bezirk Gera: Probstzella-Lud-wigsstadt. (dpa)

Neue Sektoren-Übergänge



KOMBY TAH NÁHODOU NÁRDO TEL...

Ein Fünftel mehr ausländische Lastwagen auf den Straßen

FRANKFURT A.M. 10. November (dpa). Im ersten Halbjahr 1989 fuhren 21 Prozent oder 820 000 mehr ausländische Lastwagen auf deutschen Straßen als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Wo die Mark noch was wert ist

BERLIN, 13. November (AP). Zur Auf-besserung der Haushaltskasse hat ein Ehepaar aus der DDR sein Begrüßungs-geld benutzt. Wie ein West-Berliner Taxi-fahrer am Montag aus Erzählungen sei-ner beiden Fahrgäste aus dem Osten be-richtete, bestanden sie darauf, als Begrü-ßungsgeld nicht 100 D-Mark, sondern 1000 Ost-Mark ausgezahlt zu bekommen. Mit diesen 2000 Mark könnten sie in der DDR nach eigenen Aussagen „wochen-lang“ leben.

1000H = 2 PLATY

das Coupé oder Bankette 30 c., Interieur oder Kabinett 25 c. (Kinder von 2-7 Jahren zahlen die Hälfte). Im Handbuch sind bei den Post-
renten die Sommer- und Winter- (16. Sept. bis 14. Juni) sind ein Drittel niedriger. 1. Platz, so wird man auch unterwegs
aufgenommen, gegen Zahlung des Fahrpreises von der letzten Post-
station an. Handgepäck darf mit in den Wagen genommen werden,
größerer Gepäck (10kg auf den Alpenstraßen, 15kg auf den andern
Posten frei) muß 1 St. vor der Abfahrt da sein (s. S. xxviii). Ist das
Gepäck schwerer als 10 bzw. 15kg, so wird es mit 2 c. per Kilogr. ohne
Rücksicht auf die Entfernung berechnet. Das Rauchen im Innern des
Wagens ist nur mit Erlaubnis sämtlicher Mitreisenden gestattet. — Die
schweizer Gebirgsposten befördern das Handgepäck von Reisenden, die
nicht mitfahren, auch ohne postmäßigen Verschluss; die Taxe ist etwas
höher als die für gewöhnliche Pakete.

Extraposten sind unter Angabe der Route, der Anzahl der Pferde,
der Gattung des Wagens usw. mindestens 1 St. vor der Abfahrt zu be-
stellen. Die Gebühren sind: für jedes Pferd auf jeden Kilometer 50 c.;
Wagengeld für einen 2-5plätzig Wagen per km 20 c., für einen 6plät-
zigen 25 c., für einen 7 und mehrplätzig 30 c.; Expeditionsgeld für
einen 2-5plätzig Wagen 2 fr., 6plätzig 3 fr., 7 und mehrplätzig 4 fr.
Bei Lieferung von laufenden Wagen wird für jeden km die doppelte Taxe
des tarifierten Wagengeldes erhoben (2-5plätzig Wagen 40 c., 6plätzig
60 c., 7 und mehrplätzig 80 c.). Trinkgelder zu beanspruchen ist den Po-
ststationen bei strenger Strafe verboten. Die Gebühren müssen bei der Be-
stellung sofort bezahlt werden. Bruchteile von Entfernungen unter 1/2 km
kommen nicht in Berechnung, während die Distanzen über 1/2 km für 1 km
berechnet werden. Voranpan hat der Reisende zu bezahlen.

Das Briefporto beträgt innerhalb der Schweiz bis 250 g im
Lokalrayon (10km) 5 c., auf weitere Entfernungen 10 c.; nach Deutsch-
land, Österreich-Ungarn und den übrigen Postvereinsländern je 20 g
25 c., jede weiteren 20 g 15 c. mehr. Postkarten: Schweiz 5 c., Aus-
land 10 c. Drucksachen: Schweiz bis 50 g 2 c., bis 250 g 5 c., bis
500 g 10 c.; Ausland je 50 g 5 c. Warenproben (auch Blumen, bis
350 g) 5 c. für je 50 g, Mindestsatz 10 c. Einschreibgebühr:
Schweiz 10 c., Ausland 25 c. Sonntags ist die Post meist nur von
9 bis 12 Uhr geöffnet.

Postanweisungen sind bis 1000 fr. zulässig. Gebühren innerhalb
der Schweiz 15 c. für 20 fr., 20 c. für 100 fr., je 10 c. mehr für weitere
100 fr.; nach dem Ausland sind bis 100 fr. zu zahlen 25 c. für je 25 fr.,
über 100 fr., 25 c. für je 50 fr. — Für telegraphische Postanwei-
sungen sind von Deutschland her außer der Postanweisunggebühr zu
entrichten: 1. die Telegraphengebühr, 2. das Eilbestellgeld von 25 Pf.
nach dem Telegraphenamt am Aufgabort, wenn sich letzteres nicht im
Postgebäude befindet, und 3. das Eilbestellgeld für die Besorgung am
Bestimmungsort. — Zur Empfangnahme des Geldes bedarf man einer
Legitimation (s. S. VI). Bei mehrtägigem Aufenthalt an einem Orte
lässt man die Sendung an den Hotelwirt richten, setzt diesen aber vor-
her davon in Kenntnis. Für falsche Auszahlung steht sonst niemand ein.

Pakettaxe im Innern der Schweiz ohne Unterschied der Entfernung
bis 500 16 c., über 500-2500 g 25 c., über 2500 g bis 5 kg 40 c., über
5-10 kg 70 c., über 10-15 kg 1 fr., über 15-20 kg 1 fr. 50. Die Gewichts-
taxe über 20 kg wird nach der Entfernung berechnet und beträgt für je
5 kg oder Bruchteil von 5 kg bis 100 km 30 c., über 100-200 km 60 c., über
200-300 km 90 c., über 300 km 1 fr. 20 c. Zur Sicherung des Empfangs
kann man sich eine Bescheinigung (5 c.) geben lassen. Anhänge-Adressen
mit Schnur werden in allen Postbüros zu 5 c. verkauft.

Telegramme werden nicht nur auf den Postämtern, sondern
auch auf den Telegraphenbüros der Eisenbahnen, sowie in fran-
kiertem Kuvert mit der Aufschrift „Telegramm“ von Brief- und
Telegraphenämtern angenommen. Die Gebühr beträgt im innern
Verkehr 30 c. Grundtaxe und 2 1/2 c. für jedes Wort; nach Deutsch-
land 50 c. Grundtaxe und 10 c. für jedes Wort; nach Österreich
10 c. (Tirol und Vorarlberg 7 c.); Frankreich 10; England 29,
Italien 17 (Grenzbezirk 10), Belgien 19, Holland 19, Dänemark 19,
Schweden 22, Norwegen 31 c. jedes Wort.

Wer Telegramme z. B. aus Deutschland erwartet, lasse sie „Telegraph-
Restante“ aufgeben, da man sie dann zu jeder Stunde bei Tag und Nacht aus-
geliefert erhält, während man bei „Poste-Resante“ an die Dienststunden
gebunden ist. — Abkürzung telegraph. Zimmerbestellungen s. S. xviii.

VIII. Eisenbahnen.

Auf einfache Fahrkarten darf die Fahrt nicht unterbrochen
werden. Rückfahrkarten haben 10 Tage Gültigkeit und berechtigen
zu Fahrtunterbrechungen ohne weitere Formalitäten. Gesellschaften
von mindestens 16 Personen oder 8 Schülern genießen Ermäßigungen.
Kinder zahlen bis zum vollendeten zwölften Lebensjahre die Hälfte.

Über Rundreisebilletts gehen die schweizerischen und
deutschen Kursbücher Auskunft. Ein ausführliches Verzeichnis
mit Karte ist auf den schweizerischen Bahnhöfen gratis zu haben.
Die Gesamtstrecke muß mindestens 200 km umfassen, ohne die Ver-
bindungsstrecken für Zwischenstrecken, die mit der Post oder zu Fuß
zurückgelegt werden. Mehr als die Hälfte der Strecken darf nicht
doppelt befahren werden, es sei denn, daß der Rest immer noch
mindestens 200 km umfaßt.

Die von den S.B.B. herausgegebenen schweizerischen
Generalabonnements berechtigen den Inhaber zu beliebigen
Fahrten auf fast allen schweizerischen Bahnen und Dampfbooten.
Die Preise stellen sich für eine Person: mit Gültigkeitsdauer von
15 Tagen I. Kl. 80, II. Kl. 55, III. Kl. 40 fr.; für 30 Tage 120, 85,
60; 45 Tage 160, 110, 80; 3 Monate 280, 195, 140; 6 Monate 440,
310, 220; 12 Monate 690, 485, 345 fr. Die Abonnementskarten sind
bei den Billettkassen der Hauptstationen mindestens 2 St., auf den
übrigen Stationen mindestens 24 St. voraus zu bestellen. Bei der
Bestellung ist die unaufgezogene Photographie der Person, auf deren
Namen das Abonnement ausgestellt werden soll, in Visitenkarten-
format beizufügen. Bei Bezahlung der Abonnementskarte ist ein
Betrag von 5 fr. zu hinterlegen, der zurückgezahlt wird, wenn die
Karte spätestens bis mittags 12 Uhr des auf den Ablauf der Gültig-
keit folgenden Tages einer halbbillett Kassette der beteiligten
Bahnen zurückgegeben wird.

Keine Gültigkeit haben die Generalabonnements auf den Rigibahnen,
den Berner Oberlandbahnen, der Visp-Zermatter Bahn usw., doch genießen
die Inhaber meist eine Preisermäßigung von 20-50%.

Von der Rhätischen Bahn (R. 92, 95, 96, 101) werden Kilometer-
hefte ausgegeben, deren Benutzung bei längerem Aufenthalt in der Ost-
schweiz vorteilhaft ist. Preis III. Klasse für 250 km (3 Monate gültig)
10 fr. 50, 500 km (6 Monate) 19 fr. 50, 1000 km (10 Mon.) 36 fr. 50

(12 Mon.) 90 fr., 5000 km (12 Mon.) 150 fr. Bei Fahrten in II. Kl. ist
die doppelte Anzahl Personentarifskilometer anzurechnen. Kinder von
4-12 Jahren bezahlen die Hälfte.

Gepäck kann auch ohne gleichzeitige Lösung einer Fahrkarte
aufgegeben werden. Handgepäck darf nur bis 10kg pro Person in
das Coupé genommen werden, doch wird diese Vorschrift nicht streng
gehandhabt. Für die Aufbewahrung von Gepäck werden pro Stück
für jede angefangenen 24 Stunden 10 c. erhoben. An der Grenze
versäume man nicht, der zollamtlichen Untersuchung des Gepäcks
beizuwohnen, da es sonst leicht liegen bleibt. Nach Bern, Luzern,
Zürich, Chur, Schaffhausen und Lausanne direkt eingeschriebenes
Gepäck wird, wenn der Reisende sich an der Grenze nicht zur Zoll-
behandlung einfindet, nach dem Bestimmungsort weiter spediert
und auf dem dortigen Bahnhof untersucht.

IX. Zur Geschichte und Statistik.

Zur Wahrung ihrer Freiheit gegen die vordringende Macht
des Hauses Habsburg traten um 1291 die Bewohner der „Wald-
stätten“ Schwyz, Uri und Unterwalden zu einem „ewigen Bunde“
zusammen, der nach dem Siege über Herzog Leopold von Öster-
reich bei Morgarten 1315 erneuert wurde. 1332 schloß sich Lu-
zern den Urkantonen an, 1351 Zürich, 1352 Glarus und Zug,
1353 Bern. Die Siege über die Herzöge Leopold III. und IV. von
Österreich bei Sempach 1386 und bei Näfels 1388, die Siege über
Herzog Karl den Kühnen von Burgund bei Grandson und bei Murten
1476 und bei Nancy 1477 brachten die Eidgenossen auf den Gipfel
der Macht. 1481 fanden Freiburg und Solothurn Aufnahme in den
Bund, der sich dann im Schwabenkrieg 1499 vom Deutschen Reiche
ablöste. 1501 folgten Basel und Schaffhausen, 1513 Appenzell.
Der westfälische Friede bestätigte 1648 die Selbständigkeit der
Eidgenossenschaft. Nach den Wirren der französischen Revolu-
tionskriege („eine unteilbare helvetische Republik“ 1798) und der
napoleonischen Zeit erlangte die Schweiz, der sich 1803 noch
St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Tessin und Waadt,
1815 Valais, Neuchâtel und Gené angliederten, auf dem Wiener
Kongress 1815 die Zusicherung immerwährender Neutralität. Die
einzelnen Kantone waren selbständige Staaten, ein lockerer Verband
umschloß sie ähnlich dem ehem. deutschen Bunde.

Nationalfeiertag Ja oder Nein?

Bonn - Streit um den
9. November: SPD-
Chef Vogel hat den
Tag der Grenzöff-
nung als Nationalfei-
ertag vorgeschla-
gen. Innenminister
Schäuble (CDU) ist
dafür, wenn der 17.
Juni als Tag der deut-
schen Einheit nicht
vergessen
werde.
FDP-Chef
Lambsdorff
ist dage-
gen.

Grund:
Der 9. No-
vember ist
auch Jah-
restag der
Reichskri-
stallnacht
und der Ka-
pitulation
im 1. Welt-
krieg.

100x30 !!

TRI BUBNY, Severovýchodně od Slatiňan ze zve-
dá nádrží Tri Buby. Na jeho plochém temeni
jsou výrazně patrné zbytky barokní polní pe-
vnosti hvězdčkovitého půdorysu. Měla být použita
v pruskou-rakouské válce 1778-1779. Misto vybral
osobně císař Josef II. Šest metrů vysoké hlíněné
valy doplněné palisádami stavělo několik tisíc
rolníků. Pevnost však nebyla vojensky nikdy vy-
užita. Koncem 18. století byly palisády rozebrá-
ny, valy osázeny topoly a na několika místech
byl jimi prorazen prostor pro silnici.

A SOU
KATINA?

SSSR krepit Bankensystem um
Zum Jahreswechsel baut die SSSR ihr
Finanzsystem um. Die bisherige Staats-
bank wird in ein Zentralinstitut mit währ-
ungspolitischen Aufgaben und in selb-
ständige Handelsbanken gespalten. Letz-
tere sollen die kommerziellen Geldhäuser
ergänzen. Diese Institute sind gehalten,
Gewinne zu erwirtschaften.

sind vom nationalen Verband lebenslang
gesperrt worden. Die Spieler aus dem
Team von Erst-Divisionär Tongogara hat-
ten auf Rat eines Medizinmannes in An-
wesenheit des Publikums auf das Spiel-
feld uriniert, um den Sieg zu sichern. Ne-
ben der Sperre mußten die Fußballer
feststellen, daß auch Medizinmänner sich
irren können: Tongogara verlor 0:2.

WASSER LÄSSEN MIT BEFÜRCHTUNG DER WASSER-
MANGEL

Pinkelig

HARARE, 14. November (dpa). Vier
abergläubische Fußballer aus Zimbabwe

Plynové topení do každé rodiny

(čtk): V Československu je plynofikováno na 2 515 000
domácností, což e přibližně 45 procent z jejich cel-
kového počtu. Uvážme-li, že asi polovina obyvatel-
stva žije v obcích s méně než 10 000 obyvateli, a že
se většinou plynofikují větší sídelní celky, pak jde o
poměrně vysoké číslo. To však má v budoucnu ještě
podstatné vzrůst, protože plyn je pro nás výhodný jak
z ekonomického, tak i ekologického hlediska. Podla
současných odhadů se do konce století zvýší počet
plynofikovaných domácností na 2,9 až 3,2 miliónu a
do roku 2005 na 3,1 až 3,4 miliónu. Tím samozřejmě
vzroste i spotřeba zemního plynu, čímž vystupuje do
popředí otázka jeho racionálnějšího využívání. Z tohoto
pohledu - především pokud jde o vytápění - totiž
není dosavadní praxe právě ideální. Poznatky totiž
ukazují, že stejným množstvím plynu lze z velké
okreskové kotelny s výkonem nad 6 MW zajistit teplo
pro 100 bytů, z malé domovní kotelny o výkonu 100
až 250 kW pro 140 bytových jednotek a individuálním
vytápěním až pro 180 bytů. Z tohoto srovnání tedy
jednoznačně vyplývá, že nejracionálnější, vzhledem ke
spotřebě plynu, je vytápění každého bytu zvlášť.

● Sovětskí geologové objevili nové ložisko diamantů
v oblasti dolního toku řeky Severnaja Dvina
na pobřeží Bělého moře, jak napsal týdeník Ne-
dělnja, jde zřejmě o velké zásoby tohoto drahého
kamene, již v 18. století byl na tomto místě nale-
zen velký diamant.

SCHWEIZ

NEBST DEN

ANGRENZENDEN TEILEN

VON

OBERITALIEN, SAVOYEN UND TIROL

HANDBUCH FÜR REISENDE

VON

KARL BÄDEKER

DREIUNDREISSIGSTE AUFLAGE

Mit 72 Karten, 19 Stadtplänen und 12 Panoramen

LEIPZIG

VERLAG VON KARL BÄDEKER

1909

Vergleichende Geldtabelle für Mark- und Frankenswährung
(nach dem Geldwert).

Mark	Pf.	Franken	Cent.	Franken	Cent.	Mark	Pf.
1	—	1	23,5	1	—	81	—
2	—	2	47	2	—	62	—
3	—	3	70,5	3	—	43	—
4	—	4	94	4	—	24	—
5	—	6	17,9	5	—	4	05
6	—	7	40,8	6	—	4	86
7	—	8	64,2	7	—	5	67
8	—	9	67,7	8	—	6	48
9	—	11	11,5	9	—	7	29
10	—	12	34,6	10	—	8	10
100	—	123	46	100	—	81	—

Die Schweiz prägt Stücke von 20 Franken in Gold, von 5, 2, 1 und $\frac{1}{2}$ fr. in Silber, von 20, 10 und 5 Centimes (Rappen) in Billon, von 2 und 1 Centime (Rappe) in Kupfer. Von den 2, 1 und $\frac{1}{2}$ fr.-Stücken sind die vor 1874 geprägten (mit sitzender Helvetia) außer Kurs. Von ausländischem Frankengeld haben gesetzlich Kurs alle Goldmünzen, sowie die franz., ital., belg. und griechischen 5 fr.-Stücke, französische 2 und 1 fr.-Stücke von 1866 an und $\frac{1}{2}$ fr.-Stücke von 1861 an, belgische 2, 1 und $\frac{1}{2}$ fr.-Stücke mit dem Kopf Leopolds II., griechische 2, 1 und $\frac{1}{2}$ fr.-Stücke mit dem Kopf Georgs I. Alle anderen Silbermünzen, insbesondere die italienischen 2, 1 und $\frac{1}{2}$ fr.-Stücke, sind zurückzuweisen.

An Papiergeld gibt die Schweizerische Nationalbank Banknoten zu 50, 100, 500 und 1000 fr. aus, die im ganzen Lande gültig sind.

Von deutschem Gelde werden in den Gasthöfen 20 Markstücke zu 24 fr. 60-60 c., 100 Marknoten zu 122 fr. 70 c., 124 fr. angenommen.

II. Gasthöfe und Pensionen.

Die gewöhnlichen Preise der großen Gasthöfe sind: Zimmer, Licht und Bedienung $3\frac{1}{2}$ fr., Frühstück (Tee oder Kaffee mit Brot, Butter und Honig) im Speisesaal $1\frac{1}{2}$ fr. im eigenen Zimmer 2 fr., Gabelfrühstück („Lunch“) 3-4, Hauptmahlzeit („Dinner“, meist gegen Abend) 4-6 fr. Nach den Zimmerpreisen frage man sofort. Der Table d'hôte kann man sich nicht gut entziehen. Im allgemeinen sind die großen Gasthöfe mehr Familien- oder Gesellschaften von mindestens 2-3 Personen zu empfehlen; einzelne Reisende erhalten die geringeren Zimmer bei sonst gleichen Preisen. Fußwandler gehen besser in die kleineren Häuser, wo man für das Zimmer $1\frac{1}{2}$ fr., Frühstück 1-1 $\frac{1}{4}$ fr., Mittagessen 2-3 fr. zahlt. Einsam gelegene Berggasthäuser, denen die Beschaffung der Lebensmittel besondere Kosten macht, berechnen geru die Hotelpreise großer Fremdenorte; wenn sie keine feste Table d'hôte haben, bestelle man ein „kleines“ Dinner oder Souper, womit man um 1-1 $\frac{1}{2}$ fr. billiger wekommt. Die meisten Hotels haben im Erdgeschoß oder Souterrain Gaststuben (öster. „Schwemme“), in denen Speisen und Getränke ebenso gut, aber 20-50% billiger sind als in den Hotel-

räumen. — Pensionen zu längerem Aufenthalt gibt es an allen besuchteren Orten, mit Preisen von 4-10 fr. an für Zimmer, Frühstück, Mittag- und Abendessen. Auch in den meisten Hotels kann man für 5-8 Tage einen Pensionspreis vereinbaren, in den größten jedoch nur außerhalb der Hauptreisezeit.

Die Rechnung prüfe man genau. Irrtümliche Buchungen sind namentlich im Vorkehrstempel der Hochzeiten unvermeidlich. Wer größere Scheine zu wechseln hat, zahle zeitig vor der Abreise.

In den Schlafzimmern sind die Betten häufig so aufgestellt, daß der Blick beim Erwachen ins helle Fenster oder gar in die Sonne fällt. Man lasse das Lager wenden. Wer zu Erkältungen neigt, wird Betten vermeiden, die an der äußeren Hauswand stehen.

Die Trinkgelder werden meist zu hoch bemessen.

V. Bemerkungen für Rad- und Automobilfahrer.

Gebrauchte Fahrräder werden beim Eintritt in die Schweiz mit 12 fr. verzollt. Man erhält darüber einen sog. Kontrollschein oder Freipaß, gegen dessen Rückgabe man den hinterlegten Zoll zurückerhält, wenn das Rad binnen Jahresfrist über ein beliebiges Zollamt wieder ausgeführt wird.

Mitglieder des Deutschen Radfahrerbundes, der Allgem. Radfahrer-Union (Deutscher Touring-Club), des Österreich. Touring-Club, des Bundes deutscher Radfahrer Österreichs, des Sächsischen Radfahrerbundes und verschiedener anderer Radfahrer-Vereine haben an der schweizer Grenze nur eine von der Zentralgeschäftsstelle unentgeltlich zu beziehende Ausweis Karte vorzuzeigen, worauf sie mit dem Rade die Grenze ungenindert und zollfrei, ohne jede weitere Förmlichkeit, überschreiten dürfen.

Für Radfahrer, die sich einige Zeit in der Schweiz aufhalten wollen und den oben genannten Verbänden nicht angehören, empfiehlt es sich dem Touring-Club Suisse als Mitglied beizutreten; man wendet sich zu diesem Zweck schriftlich unter Beifügung des Jahresbeitrags an den Club, Boulevard du Théâtre 9 in Genf. Der Jahresbeitrag ist für in der Schweiz wohnende Radfahrer 5, für auswärtige 6 fr. Das jährlich erscheinende Annuaire des T.C.S. enthält die affilierten Hotels und Reparaturwerkstätten unter Angabe etwaiger Vorzugpreise. — Mitglieder des Deutschen Radfahrerbundes genießen auf Grund eines Gegenseitigkeitsvertrages für die Dauer des Aufenthalts in der Schweiz die Rechte der Mitglieder des T.C.S. Als Legitimation gilt die Grenz- oder Mitgliedskarte des laufenden Kalenderjahres.

Zu Radfahrertouren eignet sich das ganze Nügelland der Nord- und West-Schweiz, die Umgebung des Bodensees, das Seengebiet der Zentralschweiz und des Berner Oberlandes, die Umgebung des Genfer Sees usw. Gebirgsstraßen und Pässe sind nur kräftigen und ausdauernden Radfahrern anzuraten; außer einer starken Vorder- und Hinterradbremse ist hierfür auch eine solche am Hinterrad (mit Freilauf-einrichtung) sehr zu empfehlen. Nachschleifende Baumäste als Hemmmittel zu benutzen, ist überall verboten.

In einzelnen Städten und Dörfern sind steile, enge oder verkehrreiche Straßen für Radfahrer gesperrt. Den Behörden gegenüber hat man sich auf Verlangen durch seine Radfahrerkarte auszuweisen. Auf den schweizer Eisenbahnen gibt man das Rad einfach am Gepäckschalter gegen eine geringe Gebühr auf.

Die besten Radfahrerkarten für die Schweiz sind die vom Männer-Radfahrerverein in Zürich herausgegebene Spezialkarte in 9 Blättern (1:200 000, z. T. vergriffen), und die des Touring Club (4 Blätter in 1:250 000), die beide außer den Entfernungen und Zollämtern auch die Steigungsverhältnisse durch verschiedene Färbung der Straßen angeben. Von der letzteren kostet das Blatt für Mitglieder 2 fr. 50, aufgez. 3 fr. 50 (sonst 5 fr. u. 6 fr. 50). Der Touring Club hat auch Profile der wichtigsten Alpenübergänge (St. Gotthard, Simplon, Splügen, Furka usw.) herausgegeben (A 50-76 c., für Mitglieder 20-50 c.). Brauchbar ist auch Ravenstein's Karte der Schweizer Alpen, 2 Blätter in 1:250 000, aufgez. à 6 fr. — Die besten Radfahrerkarten kleineren Maßstabs sind die Distanzenkarte der Schweiz von Kümmerly u. Frey (S. xxvi) im Maßstab von 1:500 000, mit Straßenprofilen auf der Rückseite (Verlag von A. Francke in Bern; Preis auf Leinwandpapier 3 fr.); Mittelbach's Straßenprofilkarte der Schweiz (1:600 000; aufgez. 2 fr.); Mühlhaupt's große Radfahrer- und Touristenkarte der Schweiz (1:450 000; aufgez. 3 fr. 50) und Karte der südwestl. Schweiz und von Savoyen (1:300 000; aufgez. 3 fr. 50).

Automobile oder Motorfahräder unterliegen beim Eintritt in die Schweiz einem Zoll von 40 fr., oder, falls sie mit Leder überzogen oder gepolstert sind, von 60 fr. für je 100 kg, der beim Verlassen der Schweiz innerhalb 6 Monaten für Automobile und innerhalb Jahresfrist für Motorfahräder gegen Vorweisung der Quittung von jedem schweizerischen Grenzzollamt zurückerstattet wird. Automobilfahrer, die Mitglieder des Automobile-Club de Suisse (Hotel Métropole, Grand-Quai, in Genf) oder eines mit diesem im Austauschverkehr stehenden ausländischen Klubs sind (z. B. des Kaiserlichen Automobilklubs in Berlin oder des Österreich. Automobilklubs in Wien), passieren gegen Vorweisung des Klubs-zeichens oder einer von ihrem Klub ausgestellten Auslandskarte die Grenze ohne jeden Anstand. Deutsche Reisende müssen das Automobil vor der Abreise von einem Hauptsteueramt mit einer „Identitätsplombe“ versehen lassen, und beim deutschen Grenzzollamt einen Zollvermerkschein zur zollfreien Wiedereinfuhr erhitten.

Verboten sind Automobile u. a. im Kanton Graubünden, auf der Furka- und Grimselstraße, im Oberwallis, auf der Klausen- und Sernfalsstraße usw. Die Brünig-, Gotthard- und Simplon-Straße sind an bestimmten Tagen und Stunden für Motorfahräder geöffnet. — Die zulässige Maximalgeschwindigkeit beträgt in der Schweiz 30 km pro Stunde, in geschlossenen Ortschaften oder auf Gebirgsrouten höchstens 10, in engen Straßen, auf Brücken oder schwierigen Wegen 6 km. Ausweichen stets auf der rechten, Vorbeifahren auf der linken Seite. — Ausführliche Angaben und zahlreiche Karten in dem vom schweizer. Automobilklub herausgegebenen Guide de l'Automobiliste (Automobile-Roue, Bern).

VI. Lohnkutscher und Pferde.

Der übliche Preis für Einspanner ist 15-20, für Zweispänner 25-30 fr. täglich, im hohen Sommer auch wohl einige fr. mehr, nebst 10% des Fahrpreises als Trinkgeld. Fast überall gibt es feste Taxen, die meist auch den Lohn für die Heimkehr des Kutschers berücksichtigen; andernfalls hat der Kutscher Anspruch auf den vollen Lohn für seine Rückfahrt, selbstverständlich nur auf dem kürzesten Wege, wobei man die Tagereise mit c. 12 Stunden annimmt. Auf den besuchten Straßen haben die Gastwirte vielfach selbst Wagen oder stehen mit bestimmten Kutschern in Verbindung, die man im Bureau des Gasthofs bestellt. Meist aber ist es vorteilhafter,

direkt gegen Vergütung des Coupé-Taxenschlages abzutreten hat. Auf einzelnen Routen werden Landauer mit zu öffnendem Innern und 4 Bankette-Plätzen verwendet, die besonders zu empfehlen sind.

Die Coupé-Plätze sind oft mehrere Tage im voraus bestellt. Man wende sich daher möglichst früh brieflich oder telegraphisch unter Angabe seines Namens, des Kutscher, den man benutzen will, sowie des Tages der Abreise und der Anzahl der Plätze an das Postbureau, von dem der Wagen abgeht, indem man gleichzeitig telegraphisch oder durch Post anweisung den Fahrpreis vorausbezahlt.

Der Preis eines Platzes ist für den Kilometer im Coupé (das normale auch für Bankette) 20 c., Inkretier oder Kabinett 16 c., bei Alpeinplatz

VII. Post und Telegraph.

Die Eilwagen auf den großen Posttrouten der Schweiz sind sehr bequem. Ein unbedingtes Recht auf Beförderung besteht nur an einzelnen Hauptstationen. Ist der Hauptwagen besetzt, so werden Belagen geliefert. Bei starkem Verkehr ist es ratsam, sein Gepäck (S. xxix) im Auge zu behalten, namentlich bei Wagenwechsel. Der Hauptwagen hat 2-3 Coupéplätze und 4-6 im Innern. Die Außenplätze beschränken sich entweder auf eine zweisitzige Bankette oder auf einen Konduktorsitz hinten auf dem Wagen, den der Kon-

duktur persönlich mit dem Kutscher zu unterhandeln. Wagen und Pferde lasse man sich vor Abschluß der Miete zeigen. Der Pferdewechsel ist Lohnkutschern gesetzlich untersagt.

Ein Pferd oder Maultier kostet für den Tag 10-12 fr., und 1-2 fr. Trinkgeld für den Begleiter (an einzelnen Orten, z. B. Chamouix, ist dem Begleiter der gleiche Betrag zu vergüten wie für das Pferd). Berauf ist das Reiten augenehm, bergab unbedeutend und ermüdend, und für jemand, der zu Schwindel geneigt ist, gar nicht ratsam.

MÍSTO SVATOŘEČENÍ ANEŽKY ČESKÉ

Každý, kdo poprvé zavírá do Říma, touží nejdříve stanout na Svatopetrském náměstí, které spolu se slavnou bazilikou, zasvěcenou apoštolovi a prvnímu papeži katolické církve, je symbolem dvoutisícileté historie křesťanství. Každou neděli pak je rozsáhlé prostranství mezi rameny kolonád zaplněno do posledního místa. Poutníci z nejrůznějších zemí se shromažďují kolem egyptského obelisku, jenž kdysi stával v Neronových zahradách a byl kamenným svědkem Petrovy mučednické smrti. Očekávají poledne, až se papež Jan Pavel II. objeví v okně své pracovny. Svátý Otec se z tohoto místa modlí a pronáší krátký projev. Minulou nedělí hovořil o narkomanii a vyzval všechny přítomné, aby pomáhali překonávat tuto současnou metlu lidstva. S jeho požehnaním se pak poutníci opět rozházejí.

Protože toto prostranství a chrám budou v neděli 12. listopadu místem kanonizace blahoslavené Anežky České, chtěla bych stručně shrnout nejdůležitější údaje pro občany a nás doma, kteří se nemohou účastnit pouti čs. věřících do Říma.

Je známo, že Svatopetrská bazilika je největším katolickým chrámem na světě. Rozkládá se na ploše 15 160 m², je dlouhá přes 186 metrů a v největším místě měří 137 metrů. A když už jsme u čísel, řekneme si, že může pojmout na 60 000 věřících, na oltáře, náhroby a pomníky bylo rozmístěno 129 sloupů mramorových, 533 travertinových, 90 slukových a 16 bronzových, že v chrámu je 30 oltářů a 23 náhrobků zesnulých papežů, přes 300 soch z kamene a kovu, že na výzdobě baziliky se podíleli nejslavnější umělci italské renesance a baroka, že...

To vše si každý může přečíst v průvodci a udělat si obecnou představu. A přece když slane za hranou svatyně, je ohromen velkolepým prostorem, vykládaným vzácným mramorem. V němém úžasu stojí před díly, která vytvořili umělci inspirováni vírou, ať už jde o hlavní oltář, posavený nad hrobem sv. Petra, nad nímž se tyčí mohutný baldachýn — mistrovská práce G. Berniniho, či o skvostnou Michelangelovu kopuli, která se klene vysoko nad svatostánkem.

Mne však nejvíce upoutalo čisté komorní dílo — Michelangelova Pieta. Sousoší je z bílého mramoru a tvoří Matky Boží je mladá, čistá, něžná a klidná, v její bolesti nad tělem mrtvého Syna není ani trochu patosu. Michelangelo vytvořil sousoší, když mu bylo 24 let a snad proto je jeho Pieta tak plná citu, lásky a víry.

Komorně však působí i černá bronzová socha sv. Petra, napravo od světova hrobu. Historikové umění se různí v názorech na dobu jejího vzniku. Někteří kladou její původ do 13. století, jiní předpokládají, že pochází už z 9. století. Pravá noha postavy, sedící na mramorovém trůnu pod

baldachýnem, je vysunuta vpřed a je celá uhlazena dotyk rukou poutníků, kteří si po staletí tímto způsobem vyprošovali milost a uskutečnění svých tužeb. Jaká podobnost se soškou sv. Františka v našich lázních.

Nás Čechy samozřejmě zajímá i oltář sv. Václava. Je v pravém rameni příčné lodi a po jeho stranách jsou mozaiky slovanských věrozvěstů sv. Cyrila a Metoděje, zasazené zde péčí zahraničních krajanů a posvěcené papežem Pavlem VI. v listopadu 1964. A další místo, kam směřují kroky především našich poutníků, je hrobka pražského arcibiskupa Josefa kardinála Berana, který poslední léta svého pohnutého života trávil v Římě a je pohřben ve vatikánských kryptách, kde jsou hrobky papežů a významných církevních hodnostářů. V podzemí Svatopetrské baziliky je rovněž freska představující oltář, který byl kdysi věnován staré bazilice olomouckým biskupem Hynkem; zemřel v Římě v polovině 14. století a byl tu také pochován. Na fresce je vyobrazen sv. Václav se sv. Prokopem a sv. Vojtěchem po boku s křesťanem Karlem IV. a patrně s pražským arcibiskupem a prvním českým kardinálem Janem Očkem z Vlašimi. Tato freska snad pochází ze 16. století; byla vytvořena podle původní oltářní deskomalby, kterou dal zřejmě pořídit Karel IV.

Když už padlo slovo „původní“, je třeba připomenout, že na místě chrámu sv. Petra stávala starokřesťanská bazilika postavená císařem Konstantinem Velikým kolem roku 326. Tento císař vydal v roce 313 v Miláně edikt, jímž po dlouhém pronásledování byla uznána svoboda křesťanského vyznání. Na samém počátku 16. století byla zahájena přestavba baziliky, na níž se podíleli Raffael, Michelangelo a další věhlasní mistři. Trvalo 120 let, než byl chrám dokončen a v roce 1626 slavnostně vysvěcen.

Pamětní deska J. Opletala a V. Sedláčka, kteří se stali oběťmi zásahu fašistické policie a gestapa při vystoupení českého lidu 28. října 1939 byla odhalena v Žitné ulici v Praze.

Kanonizace Anežky České připravena

Členové výboru pro přípravu pouti čs. věřících na kanonizaci blahoslavené Anežky České jednali včera večer se svými římskými partnery o organizaci celého slavnostního aktu.

Byl přítomen rovněž postulátor — kněz, který žádá Svátou stoličku o kanonizaci kandidáta svatosti — člen řádu minoritů P. Ambrogio Sanna. Poskytl mi krátký rozhovor: „Řád minoritů před pěti lety uvedl do chodu kanonizační řízení, financoval je i sledoval a připravil materiál posvátné kongregaci pro záležitosti svatých a také pro posudek biskupů a kardinálů.“ Řád podle slov P. A. Sanny usiloval o svalořečení Anežky už dříve, ale neměl dostatečně spolehlivého odborníka, který by připravil fundované podklady. Toho našel v Msgr. J. Polcovi, řediteli kulturního Papežského literárního univerzity, „Msgr. J. Polc.“ řekl P. A. Sanna, „je vědec na světové úrovni. Vyhledal v evropských teologických a vědeckých knihách i archívech doku-

menty vztahující se k Anežce a zpracoval je v tzv. „pozici o činnostech.“ P. A. Sanna mne informoval rovněž o tom, že řád minoritů požádal španělského krále Juana Carlose o část Anežčiny ostatku, který je uchovávan v Escorialu a dal pro něj zhotovit relikvíár z pozlaceného bronzu, který při kanonizaci bude spolu s ostatními dary řádu — ornáty a kalichy — odevzdán Svatému Otci.

Už bylo definitivně rozhodnuto, že blahoslavená Anežka bude svalořečena v Bazilice sv. Petra a výbor včera projednal liturgii, zpěvy i rozmístění čs. věřících v chrámu. Celý obřad bude v přímém přenosu vysílat vatikánský rozhlas.

POUŤ S CHERUBÍNSKOU PÍSNÍ

Moravský cherubínský sbor, působící při chrámu sv. Jakuba v Brně dlel na osmidenácti cestě v Rakousku a jak potvrdilo naše setkání se sbormistrem Miroslavem Richtrem měla tato turné hlubší smysl.

„Cherubini“ se věnují duchovní hudbě, zejména staroslověnským liturgickým zpěvům. Takový repertoár se nehodí k pouhému koncertování. Jestliže se s ním začlenili zároveň do bohoslužebného i koncertního dění, pak to předpokládalo jak kvalitní výkon, tak opravdové duchovní zaměření. Úspěch u posluchačů, srdečné přijetí od hostitelů a několik pozvání k dalším vystoupením v různých zemích ukázaly, že zpěv mladých Brňanů byl i pro hudební Rakousko událostí.

Sbor zavítal k našim sousedům na pozvání salcburského domského kapelníka Jánose Cifry a účinkoval především v tomto městě. Vystoupil poprvé

v městském chrámu sv. Erharda, v benediktinském arcipostavství sv. Petra a hlavně v katedrále při nedělních bohoslužbách. Začlenění staroslověnských zpěvů do liturgie římského ritu přijali shromáždění věřící nikoli jako nezvyklou událost, ale jako nezvyklou krásu.

Kromě Salcburku vystoupili Moravané také na večeru duchovní hudby v Linci, v Hallwangu a v cisterciáckém klášteře Lilienfeld. Na tři dny je přivítala také Vídeň, kde byli hosty kardinála H. Grobára: zpívali v katedrále sv. Štěpána, v „českém“ kostele na Rennwegu i v dalších chrámech.

Počet obyvatel žijících na Zemi dosáhl 5 miliard 234 milionů. Během posledních dvou let nás přibyla takřka celá čtvrtina jedné miliardy. V rozvoje- vých zemích žije 77 proc. obyvatel světa a do roku 2020 to už bude 84 proc. Nejhladnější zemí je Čína — 1 miliarda 106 milionů obyvatel, v roce 2020 jich má být více než jedna a půl miliardy. Při dosavadním tempu by mohlo žít za deset let na Zemi 6 miliard lidí.

Jen aby se lidé dostali do Guinnessovy knihy rekordů, jsou ochotni dělat vše možné, ale i nemožné. Např. Christian Paizig svou touhu uskutečnil: Projel 54 km na kole pozadu a po celou dobu jízdy hrál na housle Bachovy skladby. Ujel na kole pozpátku ještě dalších 113 km, ale už bez hry na housle.

Výrazně je zapsáno jeho jméno na poli filmové srénaristky. Kde v sedesátých letech spolupracoval umělec nejv- známější tvůrčí éru režiséra národního umělce Šte- tana Uhra (připomínám alespoň doma i v zahraničí ocenné filmy Sluk v síti, Organ, Genua a Tri úcé- ry). Umřel národního umělce A. Bednáře zřeteli slo- věnská kultura jednu z předních osobností své pov- lečší historie.

K VÝZNAMNÝM kulturním výpočtům zařazeným do kalendáře UNESCO patří 250 let od narození a 190 let od úmrtí hudebního skladatele Karla Dittersa z Dittersdorfu (2. 11. 1739—24. 10. 1799). Tento vídeňský rodák strávil většinu svého tvůrčího ži- vota v Itálii na Šumavsku. Vzpomínkou na tohoto plodného skladatele byl vědecký dramatic- kohudební pořad „K. Ditters z Dittersdorfu a je- ho opera Lékař a lékárník“ v režii Minorit v Opavě.

potádl ve středu 15. listopadu v 18.30 hod. v břevnov- ské bazilice sv. Markéty slavnostní koncert, konaný v příležitosti svalořečení blahoslavené Anežky Přemyslovny. Se skladbami starých mistrů se předávali Vysokoskolský umělecký soubor Univerzity Karlovy apoteóně s akademickým sborem Mirče Ačev ze Skop- le (SFRJ). Vstup na koncert, na nějž jsou zváni členo- vé ČSL i širší veřejnost, je volný.

Odešel Alfonz Bednár 10. 11. 99

[psd] Ani ne celý měsíc, poté, co jsme si připomí- nali jeho významné životní jubileum, zemřel ve věku sedmdesáti pěti let národní umělec Alfonz Bednár. Rodák z Rožnové NepRADZE u Trenčína působil po studiích na filozofické fakultě Karlovy univerzity jako překladatel a posléze i prozaik — věnoval se pře- děším povídkám tématice satirickými programy ze současnosti a snad nejbližší měl ve svých povídkách

Staroslověnské sborové zpěvy, jádro repertoá- ru „Cherubini“, nepatří s výjimkou východní li- turgie k běžné hudební nabídce ani u nás, natož v Rakousku. Jisté i proto bylo jejich vystoupení příjemnou změnou ve zdejší hudební životě. Mladí Brňané nicméně upoutali i jinými sklad- bami: Italskou mší G. G. Gorczyckého, díly P. Křížkovského, A. V. Michána z Ottradovic i respon- soriálními zpěvy současného skladatele a varha- níka B. Korejse.

Koncert ke svalořečení Anežky Přemyslovny
(ne): Předsednictvo městského výboru naší strany v Praze společně s předsednictvem OV ČSL Praha 6

■ Ve východní části Antarktidy bylo nalezeno dřevo, pocházející z lesů, které tu rostly před 3 milióny let. Dřevo není zkamenělé, takže může plout po vodě a snadno hořít. Jde o velmi cenný objev, poněvadž vědci bylo stáří ledovce odhadováno na 15 mil. let a od té doby neustoupil. Nález však dokazuje, že ledovec Antarktidy je mnohem mladšího data.

GRETZKÉHO 46. hatrick

PO PŘEKONÁNÍ rekordu legendárního Gordia Howa v počtu bodů v kanadském bodování pokračuje Fijna útočí 28letý Wayne Gretzky na další v kanadsko-americké NHL. Tím je absolutně nejvyšší počet vstřelených branek. Zatím je stav: Howe 801, Dionne 731, Phil Esposito 717, Gretzky 651. Letos dal Gretzky v nové sezóně zatím 9 gólů, ale v utkání s Pittsburgh Penguins vstřelil již svůj 46. hatrick v NHL.

■ Sovětští odborníci založili v pobřežních vodách Dálného východu podmorské plantáže mořského zelf, které je velmi výživné a lékařské nazývají „trávou věčného mládí a dlouhověkosti“. Listy silné půl centimetru dosahují délky pěti i více metrů a z jednoho hektaru se během roku sklídá kolem 150 tun masy. Z mořského zelf se připravují destilky výživných pokrmů. V současné době tam existují čtyři takové plantáže o celkové ploše 1300 hektarů.

Mauer unvorkäuflich
Genf – Eine Schweizer Agentur will die Mauer zugunsten einer Menschenrechtsorganisation versteigern lassen. Die DDR-Botschaft in Genf dazu: „Die Mauer ist nicht zu verkaufen.“

Prawda verliert
Moskau – Die sowjetische Parteizeitung „Prawda“ (Die Wahrheit) hat ein Drittel ihrer Abonnenten verloren: nur noch 6,5 statt 9,5 Millionen.

BONN: Zu unplanmäßigen 24 Stunden gestern pünktlich da NSR pres Československo více než 11 800 občanů NDR. Také v noci přecházela hranici v průměru 360 lidí za hodinu. Podle informací západoněmeckého rozvědky tak

Těžkosti s přesídlelci

od 5. listopadu přijala přes ČSR do NSR už více než 10 000 lidí z NDR. Na 140 tisíc, které přesídlelce přijímají, je připraveno. Pohraniční policie vyzvala spolkové země, aby průběžně přijímaly nové příchaze, a odlehčily tak střediskům v Bavorsku. Vždyt například v hotele města Hof ze ubytování mohli střídat: část ležela v postelích, další mohli pouze sedět a třetí skupina už musela stát. Chaotické poměry vstupy na hranicemi přechodu v Schirldingu, kde se čeká na duba pronájemci až na šest hodin. Televize oznámila že stávky občanů NDR se vrátili z NSR zpět domů, jednotlivě spolkové země budou hledat další ubytovací možnosti. Vzhledem k výměrám kapacitám zastavily Brémy jako první spolkové země dočasné přijímání dalších příchaze. Rozhodli se stáhnout domáckého obyvatelstva. Hlavní zpráva: vzhledem k tomu, že Brémy nezávisle na jiným městem které udělá další přijímání přesídlelců. Bezpečí v bytech a na trhu pracovních sil jsou v průmyslových centrech vyčerpané. Na základě rozhovoru s občanem a jejich dopisů starostů vidí, jak se stupňuje nevolie, agrese a antipatie vůči přesídlelcům. Vždyt velký počet domáckých obyvatel hledá byt a nemá práci. Další se vyvíjejí. Bavorský ministr E. Gluck zve každé město různé organizace i podniky, aby poskytl objekty vhodné k přechodnému ubytování. Předseda svazu obcí G. John konstatoval, že situace v bytech je katastrofální. Nově příchazí masově pociťují a tím, že budou po dlouhou dobu ubytováni dočasně. V souvislosti se situací se zvyšuje tlak na odjezd, které jsou nevolí i dvakrát rychleji než ostatní bavorské městy. Další zpráva neví, že téměř všechny jsou už i kádrové, které dal k dispozici bundeswehr. Část vojáků se musela přestěhovat do stanů.

TO SE TO DÁLOSTU NEMENOVAT!

Kostenlose Behandlung Ansturm auf Kliniken

Hamburg – Nach Öffnung der Mauer droht ein Ansturm von DDR-Bürgern auf unsere Kliniken und Arztpraxen. Grund: die schlechte medizinische Versorgung im Osten. Dr. Karsten Vilmar, Präsident der Bundesärztekammer: „Die Bundesländer müssten vorbeugend Regelungen finden, um einen möglichen Boom von DDR-Patienten

bewältigen zu können.“ Die Besucher haben bei uns das Recht auf kostenlose Behandlung. Dr. Vilmar: „Ich bitte die DDR-Ärzte, die hier sind, um Vernunft. Sie müssen sich überlegen, ob sie jetzt nicht wieder in ihr Land zurückgehen und den Wandel unterstützen sollten.“ Rund 11 000 Ärzte und Pfleger haben die DDR verlassen. (roi)

Medikament aus Lakritz hilft Leberkranken

Kassel – Ein Medikament, das aus Lakritz hergestellt wird, hilft gegen chronische Leberentzündungen genauso wirksam wie Interferon. Das fand Prof. Egmont

Wildhirt aus Kassel heraus. Das Mittel ist in Japan entwickelt worden und dort auf dem Markt. In Deutschland wird es wahrscheinlich bald ein ähnliches Präparat geben.

„Ich bewundere euch Lady's, aber ihr seid mir nicht ebenbürtig.“ Anthony Quinn, 74. Schauspieler

V Stanleyově parku v kanadském městě Vancouver byla před lety na jednom stromě umístěna dopravní značka informující, že nedávno je veřejná telefonní stanice. Během let strom se značkou zvrostil tak, že tabule je nyní ve výšce 7,5 metru.

Výdaje na zbrojení

Washington: Světové výdaje na zbrojení činily v roce 1987 jeden bilión 76 miliard dolarů. Napsal to americký deník The Washington Post. Severní Amerika (tedy především USA) podle těchto údajů utratila v uvedeném roce na zbraň a vojenská 365 miliard dolarů, zatímco Evropa – bez země Varšavské smlouvy – 161 miliard. Členové Varšavské smlouvy podle západních odhadů vydali ve stejném roce 365 miliard dolarů. To však neodpovídá skutečnosti, neboť autoři údajů vycházeli z cen výroby, výroby a důřky zbraní, kterými disponuje NATO. Ve státech Blízkého východu a jižní Asii pohltily v roce 1987 vojenské výdaje 85 miliard dolarů, ve východní Asii a tichomořských státech 76 miliard. V Latinské Americe 15 miliard a v Africe 3 miliardy dolarů.

203, 2 077 M. 000 000 - 2017 M. 000 000
BY 12 24 TO 145800...

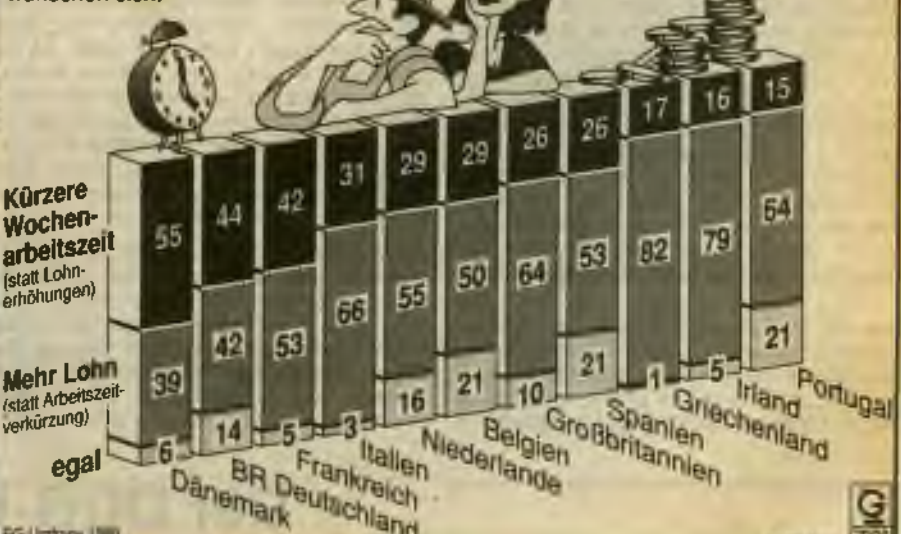
O důsledcích Černobylu

Moskva: Celkové následky havárie na černobylské jaderné elektrárně v roce 1986 zatím nebyly definitivně vyčísleny a zhozeny. zejména pokud jde o obrovské genetické důsledky. Prohlásil to na tiskové konferenci v Moskvě předseda Státního výboru SSSR pro ochranu přírody N. Voroncov. Připustil, že údaj o počtu obětí černobylské tragédie obházený v nejnovějším čísle týdeníku Moskovskije novosti je zcela objektivní. Týdeník napsal, že v důsledku havárie již zemřelo více než 250 lidí, kteří v době výbuchu na elektrárně pracovali nebo kteří se podíleli na likvidaci následků havárie. V Belorusku a na jihu Běloruské oblasti Ukrajiny ještě dnes lidé na dělní, které je zřejmě zamořené. Teď dále N. Voroncov. Podle slovovedeckého norem je život na tomto území stále ohrožený, ale pouze v případech, že obyvatelé budou zasaženi potravinami z jiných oblastí. Tato podmínka však bohužel není plněna. Proto se nyní uvažuje o vypracování příslušný program jak pro Belorusko, tak pro Běloruskou oblast, který by problém zásobování potravinami řešil. Sovětský představitel rovněž sdělil, že státy způsobené černobylskou tragédií se původně odhadovaly na 600 miliard rublů. Konečně nyní se jen v Belorusku program likvidace následků havárie vyčísloje částkou 11 miliard rublů.

● Počet malých vodních elektráren na Kubě, jež jenž technologie byla převzata z ČSSR, se v posledních třech letech zdvojnásobil a nyní již činí 130. Přínos z nich je napojeno na celostátní energetickou síť. Další 13 je nyní dokončuje.

Weniger arbeiten oder mehr verdienen ?

Von je 100 Arbeitnehmern wünschen sich:



Reisefreiheit auch in der Tschechoslowakei

Prag erlaubt Besuche im Westen ohne Visum

PRAG, 14. November (AP/dpa). Reisefreiheit auch für die Bürger der Tschechoslowakei hat Ministerpräsident Ladislav Adamec am Dienstag angekündigt. Adamec sagte am Dienstag auf einer Sitzung beider Kammern des Parlaments in Prag, daß künftig keine Ausreisegenehmigungen für Reisen ins westliche Ausland und nach Jugoslawien mehr erforderlich sein würden. Einen Zeitpunkt für das Inkrafttreten der Regelung nannte er nicht.

Bereits zuvor hatten wiederholt tschechoslowakische Politiker eine Aufhebung der Visapflicht angedeutet. Dabei war unter anderem der 1. Januar 1990 als möglicher Termin genannt worden. Adamec versicherte, daß die Begrenzungen zum Besuch von Verwandten aufgehoben würden.

Die „Unabhängigen demokratischen Initiativen“ der CSSR haben in einem Brief an das Innenministerium ihre Anerkennung als „unabhängige oppositionelle politische Partei“ verlangt. In dem Brief ist

auch das vorläufige Programm der Partei enthalten. Ausdrücklich bekennen sich die Initiativen zu den demokratischen und humanistischen Überlieferungen der ersten tschechoslowakischen Republik unter Präsident Tomas G. Masaryk und zum „geistigen Erbe des christlichen Europas“.

In Bonn sagte ein Sprecher des Auswärtigen Amtes, für die Bundesrepublik bedeute die Reisefreiheit keine Änderung, da Tschechoslowaken ein Einreise-Visum benötigen.

ZEITUNG PRO INFORMACI...

Nikdy neporaženi

V roce 1764 se narodil při zatmění slunce v Anglii slavný hřebec ECLIPSE. Na dostihové dráze startoval devatenáctkrát a nikdy nebyl poražen. Přičítalo se to tehdy právě jeho narození v době zatmění slunce, které mu přý dalo jeho nadpřirozené schopnosti a proto se stal záračným koněm. Na dostihovou dráhu se dostal až jako pětiletý, startoval jen půldruhého roku, ale s ohromným úspěchem. ECLIPSE byl výborným plemeníkem anglického pinokrevníka, neboť jeho 335 potomků zvítězilo v 852 dostizích.

V téže době startoval také Goldfinger, celkem třináctkrát a stejně tolikrát vyhrál. Též počtu startů i vítězství dosáhl za 10 let u GOLDFINGEROVI hřebec HIGHPLAYER. Klisna CRUCIFIX, mimo jiné i vítězka anglického derby v roce 1840; při dvaceti startech rovněž nepoznala horkost porážky. Koncem 19. století byl velice slavní i hřebec, kteří jsou dodnes zapáslí v historii světového turfu. Byli to BARCADDINE — 12 startů a 12 vítězství, ST. SIMON — 10 startů a 10 vítězství a ORLANDO — 13 startů a 13 vítězství. Z těchto tří koní je pro světovou chov pinokrevníků nejvýznamnější ST. SIMON, který se narodil roku 1881. Jeho krev výrazně ovlivnila chov koní v celé Evropě i u nás. V Anglii se k nikdy neporaženým řadí ještě HURRY ON (nar. 1913) a hlavně BAHRAM (nar. 1932), vítěz anglické „trojkoruny“, což znamená, že zvítězil ve třech klasech dostizích, a to

„2000 gutnej“, „derby“ a „St. Leger“. Mezi neporažené koně patří i „tečkovaný zářák“ THE TETRARCH (nar. 1911), který však startoval jen jako dvouletý a ze sedmi dostihů sedm vyhrál. I on byl vyhlášeným plemeníkem.

Ve Francii patří mezi tyto mildčky šestěny AJAK (nar. 1901) a PRESTIGE (nar. 1903). Oba mají na svém kontě šestnáct jízdy, které jim přinesly vavříny vítězů. Za více než třináct let je následoval PHARIS, kůň ze slavného chovu Marcela Boussaca. Italský hřebec Razza Dormelle — Olgaia je zase spjat se slavným světovým chovatelem Federico Tesslem. Těsně před druhou světovou válkou zazářil na evropských závodištích jeho odchovanec NEARCO, vítěz nejslavnějšího dostihu světa Prix de l'Arc de Triomphe v Paříži. NEARCO startoval čtrnáctkrát a vždy zvítězil, mimo jiné i v italském derby. Další produkt tohoto hřebčína, výborný RIBOT (nar. 1952) si z dostihové dráhy odnesl 16 vítězství ze 16 startů. Z německých koní se řadí mezi neporažené klisna NEREIDE, která desetkrát startovala i zvítězila. Nejslavnější ze všech je však maďarská klisna KINCSEM, jejíž rekord nebude nikdy překonán. V sedmdesátých letech minulého století během 4 let startovala téměř na všech závodištích Evropy (mimo jiné i třikrát v Praze na Činčské louce) a ve vítězství proměnila všechny starty, kterých bylo 54!

PHI JE ALE NEJLIPŠÍ OCVOKAVAT

Ocenění postoje ČSSR JOI!

Bonn: Západoněmecký list Frankfurter Allgemeine Zeitung, včera v článku V. Meler pozitivně hodnotil postoj ČSSR k problému výjezdů občanů NDR do NSR. Podle autora Československo přispělo k řešení problému. ČSSR pochopila vzniklou situaci a neschovála se za právní stanoviska, jak by bývala mohla učinit, píše V. Meler. Dodává však, že podle jeho názoru bylo Československo „do jisté míry ovlivněno postojem SSSR a USA“, k této otázce. Zdůrazňuje, že přetrpava ve zvláštních vlnách přes NDR při prvních dvou vlnách upříčků byla výsledkem čs. návrhu, s nímž NDR souhlasila. Tím, že NDR přijala možnost volného průjezdu Československem, existují nyní berlínské zed a opevněná západní hranice NDR politicky pouze podmíněně tvrdí autor. Čs. obyvatelstvo a politické kruhy projevíly spontánní pochopení a ochotu pomoci.

Se dvěma nejvyššími oceněními se vrátil z 34. mezinárodního týdne filmů ve Valladolidu naši filmaři. Menzelův Konec starých časů, který měl ve Španělsku evropskou premiéru, získal cenu za nejlepší kameru (J. Šofr) a nejvyšší pocty se ve své kategorii dostalo i Romákům I. Svěráka.

Zasedání vlády ČSR

Vláda dále zhodnotila, jak jsou plněna opatření k rozvoji cestovního ruchu a provedla kritiku plnění přijatých opatření v hlavním městě Praze, kam směřuje nejvíce zahraničních i našich turistů. Oproti loňskému roku navštívilo Československo v prvním pololetí letošního roku o čtvrtinu více turistů, z nesocialistických zemí o více než 13 procent. Přispělo k tomu mimo jiné vydávání víz na hranicích přechodů, ale i celkové rozšíření nabídky a rozsah služeb, stravování i ubytování a důslednější péče národních výborů, hospodářských a společenských organizací o jejich kvalitu. Zájem o rozvoj podnikání v cestovním ruchu se projevil také vznikem 23 nových organizací s oprávněním cestovních kanceláří. Obohacení nabídky pro turisty v Praze bylo letos navíc 500 míst v restauracích zahrádkách a předzahrádkách, v kulturní oblasti amatérské pouliční divadelní scény a koncerty v historickém centru, zkvalitnění informačního systému, zavedení turistických jízdének na MHD a zlepšení prohlídek Prahy vyhláškou o dopravním prostředku. Kladně byla hodnocena skutečnost, že uplatněná opatření umožnila, aby o 43 procent více našich občanů vycestovalo do nesocialistických zemí.

Přes tato pozitivní rozsa a kvalita služeb není stále ještě na požadované úrovni. I když v Praze přibýlo ubytovacích kapacit v rekonstruovaných hotelích a v hlavní turistické sezóně sloužilo turistům na 200 lůžek ve studentských kolejkách, přetrvává neustále jejich dlouhodobý nedostatek, stejně jako míst ve stravovacích zařízeních. Proto se připravuje mimo jiné navrácení několika desítek objektů bývalých hotelů a penzionů původním účelům, z toho polovina v centru Prahy. Rezervy jsou také v provozní době obchodních a stravovacích zařízení, zejména v sobotu a neděli, v počtu parkovacích míst a benzínových čerpadel, zpřístupnění dalších historických a kulturních památek, rozšíření směnárenských kapacit a v dalším rozvíjení iniciativy a aktivity občanů k poskytování doplňkových služeb.

ANEN!

Kovové džiny

(čtk): S prvními československými výrobky z průmyslově vyráběného textilního materiálu „kovodžiny“, který je chráněn čs. patentem, přichází na trh výrobní družstvo Vkus Hradec Králové. Představuje je na třídenní prodejní akci v královéhradeckém módním domu DON. Nový materiál, který vyrábí státní podnik Jitka Jindřichův Hradec, je však jenom polotovar. Charakteristický vzhled dostane užitý výrobek až po dalším složení zpracování. Na prodejní akci, která se koná u příležitosti 40. výročí vzniku družstva, se prodávají další atraktivní modely, mj. dámské bundy, kalhoty a sukně z džinoviny a také z potlaštěných zahraničních materiálů. Při této jednorázové akci nabídne Vkus v Donu návštěvníkům výrobky za tři čtvrtě milionu korun.

MALE NIKDY „MONAKO“ PŘEDVÁDĚL VÝROBKŮ

Zdařilé napodobeniny

(čtk): Staré lucerny, které před desetiletími rozsvěcovali a zhasínali lampáři s dlouhými holemi, se opět vracejí do uliček Starého Města. Nejsou to už ty staré plynové lampy, které v minulém století spoluvytvářely magickou krásu staré Prahy, ale moderní elektrické svítidla, napodobující zdá se své historické vzory. Pracovníci Elektropodniku, který se o osvětlení pražských ulic stará, vypracovali studii k navrácení původního osvětlení do historických částí našeho hlavního města. V pražské památkové rezervaci, ale i na dalších místech mají sice i napřístě svítit sofokové výbojky, ale stožáry a svítidla budou věrnými kopii těch několika málo typů pouličních lamp, které se dochovaly až do našich časů. V polovině letošního roku jich v Praze stálo sedmdesát pět, do konce roku má přibýt dalších šedesát lamp. Všechny by se měly rozsvítit v roce 1990.

■ Vědci zjistili, že mnozí tažní ptáci se vyhýbají japonskou, kde velká průmyslová koncentrace způsobuje značné znečištění ovzduší. Ptáci při své cestě na jih dělají kolem japonských ostrovů velký oblouk. Počet divokých husí, jež prolétnou nad Japonskem, se snížil na desetinu. Některé kraje už ptáci vůbec ne navštěvují.

SOKOLOVSKO A HOSTECKO TAKY!

■ V Austrálii, kde dochází velmi často ke stepním požárům, roste několik druhů keřů odolných proti ohni, pravděpodobně pro vysoký obsah soli v dřevě. Nejvíce v tomto směru vynikají rostliny, které jsou současně i velmi ozdobné a odolné proti suchu. Pokud se vysazují v souvislých pásích, jež mají stepní požáry lokalizovat na nejmenší míru.

Černý starosta New Yorku

New York: Historickým úspěchem kandidátů Černé pleť a výrazným vítězstvím demokratů nad republikány skončily nejvýznamnější z úterních volebních souborů ve Spojených státech. Prvním černým starostou v historii největšího amerického města New Yorku se stal demokrat David Dinkins a vůbec prvním černochem zvoleným za guvernéra některého ze států USA Douglas Wilder, který zvítězil ve Virginii. Také v guvernerských volbách v New Jersey zvítězil demokratický kandidát — James Florio.

BYVÁH OBČAS TAKY!

● Ministři zahraničních věcí EHS se dohodli, že od začátku příštího roku společensví zruší všechny kvóty na dovoz průmyslového zboží z Polska a Maďarska. Zároveň rozhodli, že obě země zahrnou do všeobecného systému preferencí, na jehož základě EHS dováží určité množství vybraného zboží z rozvojových zemí bezcelně nebo se sníženými cly.

Peterková málem zmeškala

Newyorský maratón: největší, ale žádný med

„JE OPRAVOU NEPELÍČ“ říkal Karel GAVIN, který se spole s Alenou Cierková bránil věra přes Curych newyorského maratonu, jeho byli umístění agentury bezpečnosti, a tak: končil devatenáctý ze 2:17 h roz- běh. Jeho „kolegyně“ za tou byla ještě lepší, desátá příčka (2:33,22) ji připadla místu mezi dvacátkou ho- norářek žen, když přešla se vy- ložení atrakcí nejlepšími mužem. První žena v obno kategoriích je 26 let, 50 dolarů a rozvedená, kterou ale přitom lábka dránila nepřehledně sv- řcenou činu. Dráha, při dostal i na startovní sto tisíc... Shončil ho- tář.

Chyběla mu první část os. maršského
v New Yorku. Právě dvířka jejího
byl vrbat 123.1 a loni Melicha-
ová, již na jedné straně přička sta-
le, ve stovkách s letenském. pou-
pých 241 a vada a Fokardová
středová za „velkou loď“ až v po-
povědné října a prvních březnu do
travěli v Soukromosti, ve státě

hla, kde startovali na desilkilometrovém běhu: Peterka a tam končíš patř David sedmkrát ale osobním rekordem na „desilkilometrále“ při zastávě obyčasně v každém dvojkilometrovém úseku. Když se o mě ptají jako o „klasiku“, odpovídá chodíli do nedělního přelomu. Na New Yorku přibíhá až se stávkou, tři dny před závěsem. Ubytování se ve 14. řadě, 36. přechodu kolektoru Generali klubů byl skutečným centrem maršálu. Trénovat chodíli do nedělního

PETERKOVÁ, PETERKOVÁ!!

Světový rekord v Bmě

Praga. (Př.) Ve 22 městech říš, kde organizátoři připravili sportovníhru, přivlečením státního na 1000 s 500 m v klasickému popletu -- tedy v lesníku dráze, státnívali celkem 28 státek, Ab--sofální vítězství se stalo Bm, ježerem bůla státek dárčila kasa 23:50:52.6 h a vyvívala tak nejen rekord současně, ale i novu světový čekár, celkovy 1:12.6. Největší účastníci byla mužské saunilá dr. Přelomá, která zdočila mu--mír, za 4:55.8.

HUT 4.4.

Handel mit der UdSSR 1988
in Mrd. Dollar

Bürgerrechtler freigesprochen

BRATISLAVA, 15. November (dpa). Ein mit Spannung erwarteter Prozeß gegen einen slowakischen Bürgerrechtler in Bratislava (Preßburg) endete am späten Dienstagabend mit drei Freisprüchen und einer achtmonatigen Strafe auf Bewährung.

Vor Gericht standen die bekanntesten sowjetisch-österreichischen Philosophen, darunter der Philosoph Miroslav Kusy, einst Mitglied des Zentralkomitees der KPdSU, der Schriftstellerin Hanna Ponicka, der Geologe Anton Selecky und der Arzt Vladimir Manak. In dem weitverbreiteten Verfahren wurde ihnen Aufzucht zum Widerstand vorgeworfen, weil sie die Bevölkerung aufgefördert hätten, zum Gedenken an die Opfer des Warschauer Aufstandes im August 1944 an öffentlichen Plätzen Blumen niederzulegen. Kusy, der seine Aufforderung auch an den US-Sender „Radio Freies Europa“ weitergab, wurde zu acht Monaten Haft mit einer Bewährungsfrist von 14 Monaten verurteilt, die anderen Angeklagten wurden freigesprochen.

VEŠNÍK DŮVOR VE WALESU zůstala jediným místem v Británii, a možná i v celé Evropě — kde je v minulosti zakázán prodej i doprava alkoholu. Rozhodnutí o tom padlo v referendu, v němž dalších 12 waleských lokalit srovnalo krok se zbytkem Británie. Od Eberka je v nich možné koupit alkohol po celý týden. Napříkladky „suché“ vesnice však abstinentůský postoj jejich obyvatel příliš neomezuje, protože v blízkém okolí je dostatek přístupných lokalit.

V kalifornském městě Santa Barbara bylo uvedeno do provozu první vězení vybavené roboty. Je to 18 robotů a zaměstnávají se přípravou jídla pro vězně, právním oblekům a prádla a roznašením poštovních zásilek. Elektroničtí strážci a pracovníci věznic mají "dokonalý" zrak, navíc nemusí být vybaveni zbraní.

1704, 1727
1704, 1727

Česnek má svou historii

za otce lékařství, se ve svém spise Corpus Hippocraticum — který se stal základem středověkého lékařství — zmiňuje o česneku, jehož použití při léčbě velmi doporučoval.

Když v roce 1721 řídil v Marseille mor, láhla městem zlodějská banda, která okradla nemocné a mrtvé. Zadrženo ze zlodějíř morem neonemocněl. Lidé si tuto skutečnost vysvětlili tím, že lupiči pojídali značné množství česneku měněného ve víne a octě.

V 19. století poznal i Louis Pasteur česnek a antibakteriální vlastnosti česneku. V roce 1864 našel americký generál Grant (později 18. prezident USA) používání česneku u svého vojska především jako antiseptika. Po svém narození byl Jindřich IV., král francouzský, pomazán vínem a česnekem, aby byl silný a zdravý. Později též vlády propagoval jeho používání jak k přípravě jídla, tak i k léčbě.

Angličan Nicholas Culpepper napsal v 17. století velmi populární knihu o rostlinách. Česnek dal do souvislosti s astrologickým znamením skopce a prohlásil, že je to bylina boha Marse. Tím také vysvětlil, proč v předěších dobách lední vojáci česnek. To aby byli silní a stateční.

Je těžké dnes zjistit, kde se používalo, ev. používalo nejvíce česneku. Tato rostlina, kterou švédský botanik Carl von Linné (1701–1778) zařadil mezi liliovité — Liliaceae, se pěstuje ve všech teplejších krajích světa. Lidé, jižní Francie a Španělsko byly a jsou zeměmi s velkou spotřebou. Alexander Dumas, velký francouzský spisovatel, se vyslovoval o této rostlině

či ještě ve vědění 1:85 000 až 1:125

Ballard je proti

TORONTO (ag): O nepřijetí překvapení pro všechny kanadské příznivce ledního hokeje před nastávající sérií střetnutí sovětských celků v Kanadě a USA se postavil majitel klubu Toronto Maple Leafs Harold Ballard. V rozhovoru pro deník "Toronto Globe and Mail" vyslovil asleť Ballard nespokojenost s tím, že vedení Národní hokejové ligy zadržuje jeho čekání do série zápasů se sovětskými mužstvy. „Jsem proti kantaktům se sovětským hokejem a ze svého převážně neanostupím. V žádném případě nenastoupí celek Toronto ve svých dresech. To by bylo pro mne hanbou. Ať si hraje, v čem chce.“ Kromě toho rozhodl Ballard, že zápas jeho klubu s moskevským Dynamem, který měl začít původně 31. prosince v 19.30 bude mít úvodní vzhazování v 02.30. Na otázku, co si o tom myslí hráči odpověděl Ballard: Pro něj charakteristicky: „Jeich miněti mě nezajímá.“

VÍC AUT V RAKOUSKU

Park motorových vozidel se v Rakousku v uplynulých 20 letech zdvojnásobil a jejich počet překročil hranici čtyř miliónů. Především přibýlo osobních aut — zatímco v roce 1968 jich bylo registrováno 1,03 miliónu, nyní jich po rakouských silnicích jezdí 2,7 miliónu. Nákladních vozů je evidováno 234 000, tj. rovněž více než dvojnásobek stavu před 20 lety. Naproti tomu park autobusů se rozšířil pouze o 3000 kusů.

■ TŘI KLIPSY TOYOTY

Firmní emblémy pomáhají výrobci automobilů propagovat i prodávat vozy a po čase se stávají, jako například trojčipá hvězda u Mercedesu nebo okřídlený šíp u Škodovky, i podnikatelskou filozofií domu. Na tuto strunu nyní hodlá zahrát také japonská firma Toyota se svým novým emblémem. Místo dosavadních šesti holých velkých neozdobných písmen se jim budou například honosit všechny automobilové modely Toyoty, stejně jako obchody zástupců značky, odznaky, ale i záhlaví dopisních papírů a obálek: Sestává z kombinace tří elips, které mají — s přispěním notné dávky fantazie — představovat písmeno T.



Fast 1000 Joint-ventures in Ungarn

Die Zahl der Gemeinschaftsunternehmen mit westlichen Partnern in Ungarn hat sich in diesem Jahr auf etwa 1000 mehr als verdreifacht. Das meldet die

tenisové turnaje často protáhají další akce, souboje, nádeji přehlídky ankly. Při nedávném Starthorizontu v Huang-koung kde zvelebil náš Miroslav Meřt, proběhla ankce tenisových propriet. V ní byly vydraženy třeba i raketa grandlamových Samponat. Nadriv Edbergu, více Wimbledonu z roku 1988 potom Chang, jenž vyhrál tenis Samponat France. Ovč za pokání 16 000 dolarů Nabízelo se a kupovalo vše možné. Za šortky výpravního vítěze Meřte zaplatil jejich šiasný majitel 700 dolarů. Jakou asi budou mít cenu za pár let? Použije z ankce ovšem nebylo do kapes bráco, ale na konto, z něhož je dotován rozvíjí světového japonského tenisu. Malokdo si dokáže představit, jakou velkou propagaci pro tenis teno exhibici turnaj udělá. Stejně jako akce v Jakarta, kde znač. Zde se věnovali Meřt s Changem dvě hodiny na dvorec tenisovým nadáním ludoněse.

amtliche Nachrichtenagentur MFI in Budapest. Der Kapitalzufluß sei dennoch nicht ausreichend, um der ungarischen Wirtschaft aus der Misere herauszuhefen. An rund 250 Joint-ventures sind Firmen aus der Bundesrepublik beteiligt.

tištěm mikroorganismů, např. stafylokoky, streptokoky, bakt. typu dysenterie atd. Česnek, neporušené cibule česneku zapáchají jen slabě a nemají bakteriocidní účinek. Teprve po roztrhnutí nebo rozeření se dostávají jak zápach, tak i účinek.

Česnek se používá ve farmaci k přípravě tinktur, extraktů a k výrobě speciálních přípravků. Průmyslově se získává silice foleum alli sativi. Uvnitř se používá jako střešní dezinficiens při nadýmání a plynatosti i jako antisklerotikum.

Použití česneku léčebně má však své problémy. Aby kůra byla účinná, je třeba spotřebovat denně 30–100 g čerstvého česneku. K profylaxi je vhodné použít tohoto množství pouze ve dnech volna koncem týdne; zádech je těsně spát s účinkem. Výukování sirnatých složek není jenom účinné, ale i pokožko. Tím je použit česneku, ev. jeho preparátů, značně omezeno.

Na mezinárodním trhu se v posledních dobách objevily dvě skupiny česnekových preparátů. Jedny jako olejové maceráty, druhé jako česnekový prášek. Olejové maceráty jsou účinnější, poněvadž z přehavé substance allicinu vzniká v oleji stabilní substance. Mnohými firmami doporučované česnekové preparáty bez zápachu jsou však také bez účinku.

Peršan Abu Mansur Muwajjak Bin 'Ali Harawi již v 10. stol. ve své knize o rostlinách píše: Česnek je současně potravina i léčebný prostředek. Slouží k udržení zdraví, poněvadž může zabránit mštrání krve. To je pozdě, který teprve v roce 1985 popsal Eric Bloch: Česnek je výborný prostředek jako antitrombotikum.

NEJLEPŠÍ ZA 10 LET Navrátilová a Maradona

x USA Griffithová-Joynerová. Oba vítězové „mají hodně společného“ s Británií. Vždyť Navrátilová vytvořila na tenisovém šampionátu Anglie rekordní „šňůru“ šesti vítězství ve dvouhře za sebou. Maradona pak vystřídal na MS v Mexiku ve čtyřech nále dvě branky právě Anglii (2:1). Britští novináři již zřejmě zapomněli, že první z nich bylo dosaženo rukou... Poradí — muž: 1. Diego Maradona (Arg.) fotbal. 2. Carl Lewis. 3. Edwin Moses (jha USA) oha atletika. 4. Seve Ballesteros (Sp.) golf. 5. Sugar Ray Leonard (USA) box. 6. Sebastian Cua (Brit.) atletika. Ženy: 1. Martina Navrátilová (USA) tenis. 2. Katarina Witová (NDR) krasobušení. 3. Florence Griffithová-Joynerová (USA) atletika. 4. Ingrid Kristiansenová (Nor.) atletika. 5.—6. Helke Drechslerová (NDR) atletika a Nancy Lopezová (USA) golf.

co dříve, a že řád čítá pouhých 17 členů. Kromě nich ovšem žil po lesích nezjištěný a nezjistitelný počet „černých“, neevdovaných poustevníků. Josef II. vyřešil situaci císařským dekretem, jímž řád ivanitů prostě zrušil. Poustevníci museli bez meškání opustit poustevny, ze svého oděvu si ušít šat světský a přijmout místa kostelníků nebo učitelů.

Většina bývalých poustevníků se také stala kostelníky, aby se nemusela vzdát dosavadního pohodlného života. Část se vrátila ke světskému životu a jen několik vzdorovalo tak tvrdošjně, že museli být přinuceni násilím. I přes pronásledování úřadů se však poustevníci skrývali po lesích i nadále. V roce 1825 se v jeskyni pod zříceninami hradu Helfenburku u Bavorova usadil poustevník, který se však místo kořínky a zeleninou živil poměrně blahobytně jídly přinášenými okolními vesničany. Když však začal prostě lidi odírat i o peníze a jiné věci, zakročily konečně úřady a poustevník, mladík to pětadvacetiletý, musel dobré bydlo opustit.

Za posledního poustevníka v Čechách považují anály muže, jenž zemřel na samotě v okolí Ústí nad Labem v roce 1889. Dožil se více než devadesátilet, živil se prodejem zeleniny a lesních plodů a byl vyhledávanou atrakcí turistických výprav. (XX) 2

Jak se jmenoval poustevník XXX, spoluzakladatel Sázavského kláštera?

Tulák z povolání

Čím vlastně byl, neví doopravdy nikdo – snad vojákem, dobrodruhem, mořeplavcem, revolucionářem, kolonizátorem, podnikatelem. Čím nebyl, za toho se hrabě XXX alespoň vydával. Jeho postava se stala slavnou bezprostředně poté, kdy v roce 1790 vyšly jeho paměti. Staly se nejčtenější knihou doby a v rekordním čase byly přeloženy do řady světových jazyků. Tomu, co o sobě sám napsal, však nelze bezvýhradně věřit. Skutečně prožité osudy mu posloužily jen jako osnova, kolem které leccos přikrášlil, leccos zamířel a leccos si vymyslel od A až do Z.

I kvůli tomu je v jeho životopise dodnes řada bílých míst. Jisté je jen to, že byl dítětem 18. věku, který se od náboženství a vojenství odklonil k diplomacii a vědeckému bádání. Mnohé mladé šlechtice lákalo dobrodružství a hledali jej na cestách světem. Nejslavnější ze všech slovenských tuláků jej uměl nacházet prakticky kdekoli. Narodil se ve Vrbovém, v ospalém městečku nedaleko Piešťan. Sám o sobě tvrdil, že to bylo v r. 1741 a dokládá to vlastnoručně zfalšovaný výpisem z matrice. Ve vrbovské římskokatolické matrice však stojí zápis svědčící o tom, že syn se narodil plukovníkovi a hraběnce XXX až o pět let později. Ostatně v roce 1741 byla paní hraběnka ještě provdána za svého prvního manžela, generála Jozefa Pestvármegyiho.

Co mladý šlechtic dělal do roku 1769, je dodnes nejnevyjasněnější částí jeho životopisu. On sám popisuje, jak v roce 1754 vstoupil v hodnosti poručíka do vojenského pluku, ovšem připomeneme-li si, že mu v té době bylo pouhých devět let, nejsme na pochybách, zda věřit nebo ne. Jiné verze hovoří o jeho studiích ve Vídni, o službě v polské armádě, o námořní škole v Hamburku a o zajetí v Rusku. Zajít také skutečně byl, ovšem až jako třicetiletý důstojník polské armády, v době, kdy se vydával za Morice Bičevského. Přes Tarnopol, Polonné, Kyjev, Nižin a Tulu byl transportován do Kazaně. Odtamtud se mu podařilo utéci do Petrohradu, kde chtěl využít k další cestě holandskou loď. Kapitán ho však vydal do rukou policie a uprchlíka čekalo vyhnanství na Kamčatce. Připravil plán na vzpou-ru a na odplutí do Kalifornie, která slibovala poměrně lehce dostupné bohatství, mu trvalo pouhého půl roku. Také jej provedl, až na to, že po mnohých útrapách a neštěstích nezakotvil v Americe, ale u břehů Macaa. Prodal erární loď, kterou si k útěku „vypůjčil“ na Kamčatce, a za stržené peníze dostal sebe i své přátele do Francie. Plány na kolonizaci Kalifornie už v té době vyměnil za vidinu výpravy na Formózu (dnešní Tchaj-wan) a snažil se pro svou myšlenku získat francouzskou vládu. Ta však měla plány vlastní a v roce 1773 posílá mladého nadšence založit kolonii na Madagaskar. XXX si však nepočínal jako pravý kolonizátor. Nechal se sice zvolit „ampansakabem“, náčelníkem náčelníků, králem z vůle boží a vlastní, avšak v první řadě chtěl na ostrově, kde dosud vládlo otroctví, zvýšit životní úroveň domorodců. Zakázal některé kruté zvyky, snažil se zavést pořádek do zůstalého hospodářství, stavěl cesty. Protože to však nebyl způsob, kterým by do francouzských pokladnic okamžitě začaly plynout mohutné proudy peněz, vláda jej po třech letech odvolala zpět.

XXX se rozhodl opět na chvíli vstoupit do řad vojska, tentokrát ve funkci plukovníka. Služba v armádě Josefa II. jej však neuspokojila, a tak ji po roce opustil. Pokusil se prodat další ze svých myšlenek, tentokrát projekty na zdokonalení námořního obchodu Uherska. Po

prvních podnikatelských neúspěších ho přestalo obchodování rychle bavit a vrátil se do Francie. Všechny své síly teď věnoval zbrusu novému nápadu, plánu vytvoření třípůltisícové armády vojáků naverbovaných v Německu, která by v čele s ním bojovala v Americe. Návrh vyvolal velkou senzaci a podle záznamů Kongresu si jej americká vláda velmi cenila. Nakonec však i z něj sešlo.

Po řadě neúspěchů XXX opřahuje své madagaskarské plány a nabízí je v Paříži, v Londýně i Josefu II. Všude byl odmítnut. Se zájmem se však setkal u člena londýnské vědecké společnosti Johana Hyacintha de Magellana, jenž byl ochoten poskytnout na tento projekt větší sumu peněz. Za pomoci Benjamina Franklina získal XXX pro spolupráci i firmu Zollikofer & Meissner, která mu na cestu zapůjčila svou loď Intrepid.

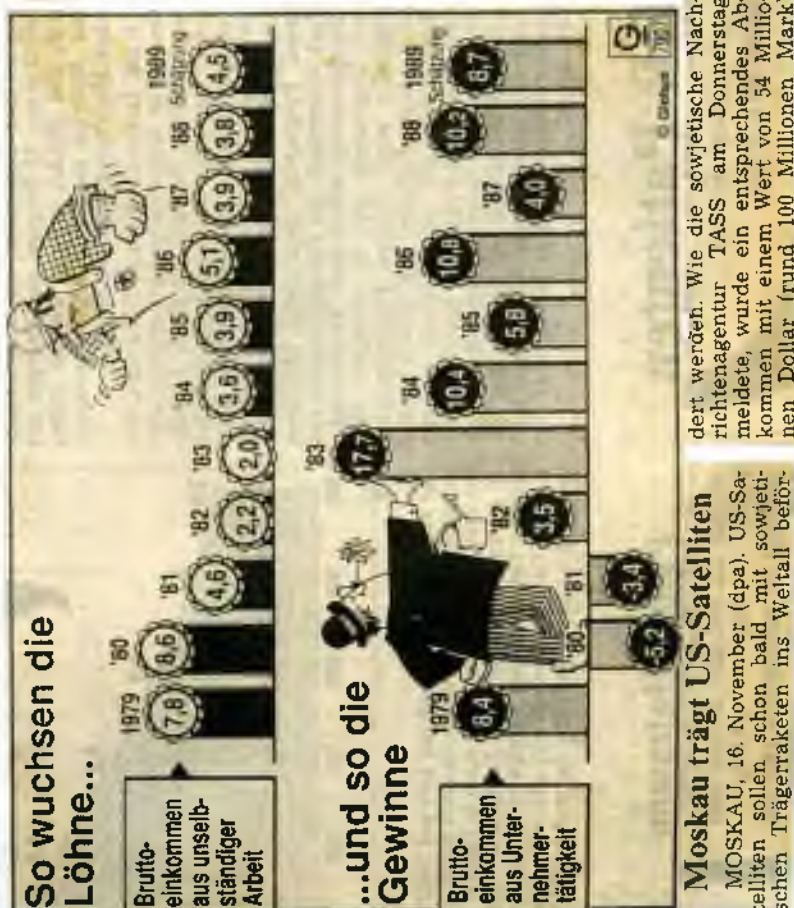
Tak se dostal v roce 1785 podruhé a naposled na čtvrtý největší ostrov světa. Vinou kapitána podplaceného Francouzi však tentokrát jen s hrstkou věrných a zcela bez prostředků. Francii ovšem ani to nebylo dost. Zorganizovala proti němu vojenskou výpravu. Zasažen střelou jednoho z jejích členů XXX 23. května 1786 padl. Stal se národním hrdinou malgašského lidu. Jedna z hlavních ulic města Antananarivo nese dodnes jeho jméno. ■

Jak se slavný tulák jmenoval?



zwischen der texanischen Firma Space Commerce Corporation und der sowjetischen Kosmosbehörde unterzeichnet.

Nach den Plänen soll die UdSSR, von Ende nächsten Jahres an vom Raumfahrtzentrum Baikonur acht US-Satelliten in eine Umlaufbahn bringen, mit denen ein weltweites Kontrollsystem für internationalen Frachtverkehr aufgebaut werden soll. Das Abkommen muß von Washington genehmigt werden. Nach US-Recht ist es verboten, US-Satelliten von sowjetischem Territorium aus ins Weltall zu transportieren.



Houbové léky



Je dobře, že dnešní věda čerpá z bohatých pramenů lidové moudrosti, v tomto případě z lidového lékařství, jehož zkušenosti sahají prakticky až do starověku. A tak si vědci také ověřují, že námi oblíbené houby, ze kterých si tak rádi děláme smaženici, ale i ty nejedlé a životu nebezpečné jsou plné nejrůznějších hormonálních, růstových,

antibiotických a jiných látek, které se dají použít ve prospěch lidského organismu. Vědci je využívají pro výrobu léčiv. Abychom to upřesnili, jde o nejdokonalejší třídu hub, houby rouškaté (Basidiomycetes), které se vesměs vyznačují velkými plodnicemi. Na rozdíl od jiných rostlin nemají chlorofyl, látky potřebné pro stavbu svého těla získávají z odumřelých nebo živých pletiv rostlin a živočichů a ty pak přeměňují na minerální. U ostatních rostlin je tomu naopak. Ale vraťme se k plodnému odkazu lidových léčitelů. Z mnoha písemných záznamů se dozvídáme, že hojně používanými houbami byly různé druhy chorošů, hub, které parazitují na stromech. Jen málo z nich je jedovatých a otravy jimi způsobené nejsou nebezpečné životu. V mnoha zemích připravovali lidoví lékaři odvar z choroše rezavce šikmého (*Inonotus obliquus*) pro léčení žaludku, jater a sleziny. Některé severní národy SSSR pily odpradávně čaj z této houby, až sovětská věda zjistila, že jsou tyto lidé imunní vůči rakovině. Už v padesátých letech se podařilo v leningradském botanickém ústavu vyrobit z rezavce šikmého řadu léků, které se prodávaly v sovětských lékárnách. Působí příznivě na centrální nervový systém, na metabolismus a zvyšují odolnost proti infekcím. Stejně jako v minulosti se tyto preparáty užívaly při léčbě gastritid, žaludečních vředů a jako preventivní a stabilizační prostředek proti nádorovému bujení. I další druhy chorošů jsou léčivé. V Polsku objevili blahodárné a opět protirakovinné účinky březovnicku obecného (*Piptoporus betulinus*). Lesklókorka lesklá (*Ganoderma lucidum*) slouží k léčení zánetů sliznic v ústní dutině. Troudnotec kopytovitý (*Fomes fomentarius*), lesklókorka ploská (*Ganoderma applanatum*) a už jmenovaný březovnick obecný povzbuzují činnost organismu. Troudnotec lékařský (*Fomes officinalis*) se odjakživa v západní Evropě podával při nervových poruchách a na snížení horečky, byl považován za elixír života. Dnes jej lékaři doporučují na regeneraci červených krvinek při tuberkulóze.

Jedna z nejvýznamnějších oblastí použití rouškatých hub je boj proti nádorům. Protirakovinné účinky má kromě už uvedených hub i náš oblíbený hřib smrkový (*Boletus edulis*). Působí na kožní rakovinu i na další druhy zhoubného bujení. Z jeho plodnic izolovali vědci alkaloid, který aktivizuje životní funkce organismu. Také se jím léčí angina pectoris a uplatňuje se i při hojení ran a léčbě omrzlin. Z extraktu z čechratky podvinuté (*Paxillus involutus*) byla zase izolována látka atometrin s protinádorovými a antibiotickými účinky. Pracovníci z Národního střediska onkologického výzkumu v Japonsku dokázali, že výtažek z čerstvých plodnic výborné jedlé houby s domorodým názvem ši-take tlumí růst nádorů. Vyrobili z ní rovněž preparát eretadenin, který snižuje obsah cholesterolu v krvi. Nádějně vypadají výzkumy i s některými druhy pýchavek, z nichž byla izolována látka nazvaná calvatin, která má významné protinádorové účinky. Podobně působí i hlíva ústřední a dokonce i smrtelně jedovatá muchomůrka zelená.

Také antibiotické účinky hub přicházejí právě vhod, protože patogenní mikrobi jsou vůči některým dosud používaným antibiotikům rezistentní. Zatím byly prokázány antibiotické látky u více než 260 druhů nejvyšších hub. Jsou to především různé druhy strmělek. Obsahují látky, které ničí bacily tuberkulózy. Silné antibiotické účinky má klouzek kravský (*Boletus bovinus*). Z ryzce syrovinky (*Lactarius volemus*) a z dalších „mléčných“ hub získali sovětská vědci cenné antibiotikum raktariovilin, zastavující množení některých kmenů choroboplodných bakterií. Mnoho mikroorganismů způsobujících nemoci ničí úspěšně antibiotikum boletol, vyrobené z malebně vyhlížejícího hříba koloděje. Stará dobrá špička obecná (*Marasmius oreades*) zcela bezostyšně potírá stafylokoky a další koky i tyčinkové bakterie. Kromě toho příznivě ovlivňuje i štítnou žlázu. A nesmíme zapomenout na houbu-kosmopolitu – lišku obecnou (*Cantharellus cibarius*), jejíž dlouhé žluté pásy lemující lesní cesty jsou už bohužel čím dál zřidkavější, dále na skvělou jedlou čirůvku zelánku (*Tricholoma flavivirens*), ryzce pepřný (*Lactarius piperatus*), který u nás nejíme, ale třeba v SSSR ho rádi nakládají nebo opékají se slaninou, lišák zprohýbaný, jehož si často pleteme s liškou obecnou... Ty všechny a mnoho dalších hub má schopnosti ničit patogenní mikroby.

Lidové lékařství nám nabízí ještě mnoho možností, ale z nich už se zmíníme jen o muchomůrce červené (*Amanita muscaria*), houbě, která nejen pohádkově vypadá, ale má zřejmě i pohádkové účinky. Jejím odvarem si potírali naši předkové své revmatické klouby, léčili podagru, ekzémy. Sovětské národy ji používaly při nervových a psychických onemocněních. Současná věda přišla na to, že urychluje hojení kůže po rentgenovém záření. Homeopatie ji léčí v nepatrných dávkách kornatění cév, epilepsii, chronickou angínu a míšní onemocnění.

Měli bychom si uvědomit, že tyto cenné výsledky výzkumů patří do rukou lékařů a sami bychom v žádném případě neměli na sobě experimentovat s léčivými účinky hub. Stačí sbírat ty známé a oblíbené, jejichž úloha ve správné výživě je také užitečná a nezanedbatelná.

Jak se jmenuje houba, která má zpočátku tvar vejce, později z něj vyrůstá noha s kloboučkem připomínajícím náprstek? Tehdy začíná tato podivuhodná a poměrně hojná ozdoba našich lesů zapáchat jako zdechlin. Rádi ji to však odpustíme, protože nejen léčí revma a dnu, ale také brzdí růst nádorů.

Poustevnictví – askeze či pohodlnost?

Poustevníci v českých zemích se málo podobali zbožným mužům starého Řecka, kteří odcházeli bojovat proti své smyslnosti do pouští či do skal, dobrovolně hladověli, žili se spoutanými nohama nebo se odřikali i pohybu vůbec, stojíce nepohnutě na kopcích a dokonce na sloupech.

První křesťanští poustevníci přicházeli do našich zemí v době cyrilometodějské od východních Slovanů. V té době se v Čechách usadil i legendární svatý Ivan, syn chorvatského knížete, a strávil v jeskyni u potoka zvaného Loděnice dvaadvacet let zbožného života. Postupně se do odlehlých míst začali odebírat i čeští křesťané, mezi nimiž získal největší věhlas bývalý pražský kanovník Oldřich a z vděčnosti za poskytnuté přístřeší nechal kolem roku 1032 poblíž vystavět proslulý Sázavský klášter.

Vedle mužů, již se dobrovolně odřekli světského života, a řádových mnichů poustevníci i lidé vyobcovaní z lidské společnosti.

Ve 13. a 14. století se totiž zločinci-vrahové mohli vykoupit ze svého činu troji cestou: penězi, jež byly odevzdány rodině zavražděného, pouť do Říma či jiných svatých míst nebo usídlením v pustině.

Jednota bratrská měla ve svých řadách dva slavné poustevníky: Jana Zborníka, který podle zásady dobrovolné chudoby žil pravým odřikavým životem, živil se pouze kořínky a planým ovocem a přespával pod širým nebem, a Matěje, bývalého kožešníka ze Žatce. Ten později na Moravě založil sektu Habrovanských, postavenou na přesvědčení, že bible je jedinou učitelkou a duchovenstvo je zbytečné. O jiných proslulých poustevnících z řad jednoty bratrské není známo nic, zato ale po bitvě na Bílé hoře, za dob přísné rekatolizace, se ona sama stala poustevnicí a mnoho jejích členů se muselo skrývat po lesích a skalách.

Po třicetileté válce, během níž si nemohli být jisti životem ani zbožní mužové ukrývající se na opuštěných místech země, se poustevnictví opět dočkalo rozkvětu. Nastal pravý „zlatý věk“ – poustevny byly zřizovány i u kostelů a kaplí a jejich obyvatelé přisluhovali duchovním při bohoslužbách. Jiní volili život na samotách z romantických důvodů, většinou z nešťastné lásky. Opatřování byli od lidu i od vrchnosti měrou vrchovatou. Zvláště horlivý byl hrabě František Antonín Špork, který zásoboval celou řadu poustevníků dřívím, obilím, rybami, máslem, sýrem a týdně prý vědem piva. Současně s růstem počtu poustevníků se však množily i jejich spory s klášterními mnichy o právo konání pobožností. U poustevnických obydlí se totiž často scházeli věřící a zbožní mužové jim předčítali ze svých knih příběhy o životě svatých otců na poušti. Stížnosti pronikly až k arcibiskupskému úřadu v Praze a ten se rozhodl, že ve věci zjedná pořádek. A tak v roce 1732 vešli čeští poustevníci v organizaci, řád sv. Ivana. Vrchní dozor nad ivanitou vykonával některý z kanovníků chrámu sv. Víta v Praze a v čele řádu stál jeden ze zkušených poustevníků. Prvním z nich byl Dominik Antonín Stey, bývalý učitel a měšťan z Jablonného. Vypracoval stanovy, jež zavazovaly ivanitu ke zbožnému životu na jediném místě. Předepsal i jednotný oděv – hazuku ze sukna hřebíčkové barvy přepásanou bílým provazem, špičatou kapuci a krátký pláštěk. Ten, kdo by se provinil proti stanovám, měl být ze svého obydlí vystěhován a měl ztratit všechny podpory a dávky.

Dály se i jiné případy. Jakýsi Marcian byl v roce 1741 udán pro milostné aféry, které byly údajně provozovány v jeho poustevně. Pod hradem Litice zase žil muž, jenž se spíše než pobožnostmi zabýval hledáním pokladů. Z pozlaceného nápisu u hradní brány vyškral všechno zlato a nahradil je červeným nátěrem. Jindy zase vyčerpal hradní studni v domněnku, že na jejím dně najde poklad. Nápadné sklony některých poustevníků ke světským požitkům přiměly Marii Terezii k přezkoumání majetku a celé organizace ivanitů. Zjistilo se, že obětavost obcí a lidu už zdaleka nevyváží tolik,

TŘI SOUTOŘZENCI NA PROHOŘSKÉM HRÁDKU

VŠECHNA MÍSTA poznamenaná pobýtem Karla Čapka (1899 až 1938) si zaslouží pozornosti kulturního světa, neboť v nich nenacházet Čapek zpravidla jen týdny odcizení, ale velmi často tam prožíval potěšnou tvůrčí chvíli. A jméno Prohořského Hrádku na Toulkách, kde úspěšně hospodařila nejstarší ze sourozenců Helena, vystupujeme pozorně a s úctou: zde totiž Čapek uzavřel Obyčejný život, poslední část významné románové trilogie.

Helena Čapková (1886—1961), poprvé provdaná za brněnského právníka JUDr. Františka Kotěluha (1873—1926), se po jeho smrti podruhé provdala (1930) za JUDr. Josefa Palivce (1886—1975), ministerského tředníka v Praze, překladatele a básníka. Z jeho informací, které mi ochotně poskytl v dopise z roku 1967, je možno získat mnoho podrobností o osobách, které mají co společného s Hrádkem. Tento statek, zapsaný v zemských deskách, přišel roku 1933 do dražby v Chebu. Po neúspěchu několika zájemců, dostal se do rukou nejpestšího věřitele, Hypoteční banky, a od ní ho získala takzvaným předražkem Helena Palibová. Kromě zimy žila pak celý rok na Hrádku. Její manžel, služebně vázaný na Prahu, za ní dojížděl. Tato velmi prakticky založená žena, třebaže se uplatnila i autoricky jako prozaička, postavila tam nejdříve velké sídlo. Tento vzorně řešený objekt se skládal z celkem čtyř částí: záměstkářského skola. Od roku 1934 spravovala ještě nedaleké lázeňské lázně, které hospodařily, která převzala ve stavu velmi zanedbaném, značně pozvedla.

Kraj kolem Hrádku, bohatý na lesy, si již získal zvláštní zájmu, kterou byl poznamenan. Helena Palibová chtěla prospět tomuto zapomenutému kraji i kulturní a osvětlovou činností. Starala se o zřízení škol pro české osídlenky a ve Zlutičích založila knihovnu o tisících svazcích.

Hrádek se stal vyhledávaným cílem návštěv našl umělecké společnosti. Vítaným hostem tu býval malíř Václav Kabas z Královic, který namaloval též několik olejů s motivy zdejší krajiny (obraz s topolovou alejí se stal námětem pro trifokornou známku, vydanou ke stému výročí malířova narození) a portrétoval i svou hostitelku. Z nejvýznamnějších básníků mladé generace, kteří navštívili pohostinný Hrádek, byl František Halas. Zejména na podzim se objevil u sestry občasný Josef Čapek (1887—1945), „milovník podzimní nádičky a zánětlivého houbař, a nejen pouhý houbař, nýbrž opravdový mykolog, který nosoval z lesa nejpodivnější houby, které i na talíři ještě voněly podzimními milhami“. Kolikrát byl hostem Hrádku Karel Čapek, nelze s určitostí říci. Olga Scheinplugová-Čapková mi napsala v dopise ze září 1966, že tam opravdu několikrát byla. S jistotou je doložen jeho pobyt v roce 1934; letos je tomu právě 55 let. Olga Scheinplugová psal 13. srpna 1934: „[...] dnes jedu na venkov, do Prohoře k švagrově. Zatravně jsem se zabíral v tom románu, musím předělat poslední kapitoly [...]“. Mnil tím román Obyčejný život, na kterém pracoval už v červenci a který měl v září začít vycházet v Lidových novinách. „Má adresa pro přístěhnutí pár dnů je Hrádek-Prohoř u Zlutič, pošta Stědřá. Je oddělená půl hodiny autem do K. Vavřínského, jen rybník, pole a lesy. Tam snad ten můj stacionář umře klidně.“

Román Obyčejný život Čapek na Hrádku dokončil a rukopis odvezl do Prahy. Na sklonku léta se opět vrátil do západních Čech: dne 10. září nastoupil lůženi v Karlových Varech.

Dr. Josef Palibec zanechal významné svědectví o tom, jak se Čapek potřeboval soustředit v tichu pokoje na svou spisovatelskou práci. „Ale jakmile ukončil načatou partii, měl potřebu odvrátit svou mysl jinam a pověsili se jako klouček.

Jeden čas se s námi bavil vymýšlením vět, kde byla samohlásková —e—. A v obrátlosti ho nikdo nepřehlé. O mně, milovníku zeleniny, například říká: Pepek žere plevel. A v neděli, za čistého, ho prohořského rána, při pohledu na pěkné neklidné nastroje-nou duku: je neděle. Hezké děde jde veselé ven.“

Hrádek je znám i z Paměti bábičky Kavalírové jako Šlest (Schlossles). Tamější sklárskou hutí měli v námu její synové Antonín a Eduard a odtud se za své náštěvy roku 1861 do-vála pisatelka Paměti na horu Vladař nad Zlutičemi. I Karel Čapek odtud viděl onen táhlý vrch, který znal z druhé strany z pobytu v Chyšně před 17 lety. Tehdy v roce 1917 byl někto-lik městských domácností učitelé prokopa, syna majitele chýšské-ho panství JUDr. Vladimíra Labanského. Hrádek není příliš vzdálen od tratě Bečov nad Teplou—Rakovník. Z nejbližší železniční stanice od Hrádku, ze Stědřá (asi hodinku cestu pěšky), je do Chyšně ležící na téže trati pouhých 17 km. Není však svědectví, že by tam byl Čapek z Hrádku jel. (Auto nebylo vždy na statku k dispozici.) Je ovšem pochopitelné, že se ne-mohl rozptylovat v práci na románu, který právě dokončoval s Chyšněmi nebyl od roku 1917 ve spojení; ani se nedostavil k pobytu svého prvního zaměstnavatele, hraběte dr. Vladimíra Labanského roku 1925.

Hrádecký statek se do dnešních dnů změnil k nepoznání. Některé hospodářské budovy byly zbořeny, domovní stavení, značně zanedbané a s nově řešenými okny, však stojí. Milovníci Čapkovy díla jsou návštěvou těchto míst, posazených radostným společenským ruchem let třicátých a Čapkovou tvůrčí aktivitou, prvním zklamání. Stůl, u kterého Čapek psal, a křeslo, v němž sedával, zůstaly zachovány pěti pana Václava Kapouna, jednoho z obětavých strážců odkazu Karla Čapka.

Hamburg — Umweltschutz fängt beim Benzinverbrauch an: Wer weniger Kraftstoff verbraucht, läßt auch weniger Schadstoffe in die Luft.

Sparbeispiel Opel Omega 2,4 i (125 PS/200 km/st), bei BILD seit 30 000 Kilometern im Dauertest: Wer richtig mit dem Gas umgeht, kommt mit 8,2 l aus. Wer das Gaspedal ständig mißhandelt, braucht über zwölf Liter. Unterschied: Fast fünf Mark pro 100 Kilometer. Bei 15 000 km rund 750 Mark im Jahr. Bei sportlichen Wagen, besonders mit Turboladern, ist der Unterschied noch größer, kommen bis zu 1 000 Mark Ersparnis zusammen.

Die wichtigsten Tipps, damit das Geld nicht unnütz aus dem Auspuff geht: ● Kofferraum enttrümpeln. Dachgepäckträger ab! 100 kg Mehrgewicht kosten einen Liter mehr auf 100 km. ● Zündkerzen, Zündkontakte, Vergaser, Luftfilter regelmäßig überprüfen lassen. Nur ein richtig eingestellter Motor arbeitet so sparsam wie möglich. ● Motor nicht im Leerlauf warmlaufen lassen. ● Keine Kavalierstarts. ● Im 1. Gang nur anfahren. Choke möglichst schnell zurückschieben. ● Spar-Experten schalten nach Gehör oder Drehzahlmesser, fahren weder hoch- noch niedertourig. ● Weitsicht hilft: Nicht abrupt bremsen, ausrollen lassen. ● Nicht ruckartig, sondern weich und gleichmäßig Gas geben, im Verkehr mitschwimmen. ● Luft unter dem Gaspedal lassen, bei Vollgas springt der Verbrauch enorm in die Höhe.

Wandlitz, 18 Kilometer nördlich von Ost-Berlin: 3000 Einwohner, graue Häuser, ein Supermarkt („Kaufhalle“), Pflastersteine. Genosse Honecker amtierender Wohnsitz. In der Mosestraße bunkert ein älterer Mann Kohle für den Winter ein: „Honecker? Der wohnt dort drüben. In Bonzograd. Sie verstehen?“ Auf unserer Landkarte ist das nur ein grüner Fleck: „Jagdvier mit Campingplatz.“

Wir stoßen auf eine Maschendraht-Absper-rung, drei Meter hoch, Schilder dron: „Betreten verboten. Wildforschungsgebiet.“

Dort, hinter dem Zaun, residieren die ganz hohen Tiere der Partei- und Staatsführung. Direkt am Ufer des Wandlitzsees, in 24 Villen. Alle im exakt gleichen Gründerstil (wie vom Fließband gepurzelt), alle mit exakt 350 qm Wohnraum (DDR-Durchschnitt: 55 qm).

Feinste Importware zur freien Auswahl

Standardausrüstung jeder Villa: vier Wohnzimmer, Marmorbäder, Swimming-pool, Wintergarten. Ein eigenes Kino gibt es für Honey, Bonz & Co., einen großen Delikatessenladen - feinste Importware zur freien Auswahl.

Auf den wenigen Zufahrtswegen, dort wo Egon Krenz gern Rennrad fährt: wieder Schilder. „Sackgasse“, „Durchfahrt verboten“. Jetzt eine brusthohe Mauer, flaschengrün, Video-Kameras. Vor Honeckers Sturz bewacht vom SED-Elitekorps „Feliks Dzierzynski“, jetzt von Soldaten der Nationalen Volksarmee. Wir halten kurz. Köpfe recken sich über die Mauer.

Vor einem Stahltor stoppt uns ein junger Volksarmist: „Pässe, bitte.“ Er telefoniert, sein Hauptmann kommt. Er sieht uns an wie Männchen vom Mars: „Zu Honecker wollen Sie? Das ist noch keinem Fremden gelungen.“

Also auf Honecker warten? Das würde lange dauern: Wie BILD aus sicherer Quelle erfuhr, soll er unter Hausarrest stehen. Gestern schickte er laut ADN eine „Erklärung“ ans Politbüro. Inhalt unbekannt.

Beim Abschied sagt der Offizier leise: „Stellen Sie einen offiziellen Besuchsantrag, das hier kann man wohl bald besichtigen.“ Die Luxus-Zwingburg bald ein Volksmuseum?

Gestern Abend meldete die „Aktuelle Kamera, die Sonderversorgung der Genossen sei inzwischen abgeschafft. Alle führenden SED-Leute würden ausziehen.

Burgunder deutlich teurer

Qualität hat ihren Preis. So auch der französische Weißburgunder. Im Hospices de Beaune bei der traditionellen Versteigerung des guten Tropfens wurde ein fast doppelt so hoher Preis wie vor einem Jahr erzielt. Das 228-Liter-Faß kam zu durchschnittlich 82 000 Francs (etwa 24 000 Mark) unter den Hammer.

viele alternativen Svazu harcerů republiky. Z řad demonstrantů se ozývala hesla „Prýc se komunu“, „Sověti domě“ atd. Při shromáždění u hrobu Nezná-mého vojína a také v prohlášení jmenovaných skupin se tvrdilo, že „polovina Polska je dusid pod so-pěťkou okupací“ a že SSSR přý po mnoho desetiletí okrádala Polsko jako svou kolonii. Auti mimo il-né požadavali, aby Kaliningradská oblast RSFSR byla předána „polské Litvě“, a hlásili myšlenku vytvoření jakéhosi „svazu národů osvobozených od sovětského jarma“.

Berliner Mauer fliegt in USA

HAMBURG, 19. November (dpa). Für Souvenirjäger sind am Sonntag in Hamburg zehn Tonnen Bruchstücke der Berliner Mauer per Luftfracht auf den Weg in die USA gebracht worden. 19 Holzkisten, gefüllt mit den geschichtsträchtigen Steinen, wurden in eine Boeing 767 der American Airlines nach New York verladen. Endziel der Mauerreste ist Chicago.

Wer der Auftraggeber ist, konnte die Fluggesellschaft nicht sagen, da die Abwicklung über eine Spedition erfolgte.

Ein britischer Privatsender verlost von Montag an Stücke der Mauer. Einer der Mitarbeiter der Radiostation Atlantic 252 ist mit zwei Säcken voll Mauerbrocken aus Berlin zurückgekehrt. Hörer, die 1961 im Jahr des Mauerbaus geboren sind, wurden aufgefordert, Kopien ihrer Geburtsurkunden einzusenden, um an dem Wettbewerb teilzunehmen.

Profisovětská demonstrace

Vařava: V demonstraci protisovětského a protikomunistického zaměření vstoupili shromáždění k 71. výročí státní nezávislosti Polska, které se konalo 11. listopadu pozdě ve večer v centru Vařavy. Po autobusové jízdě v katedrále sv. Jana se vydali k hrobu Nezná-mého vojína přívod, jehož iniciátory bylo 13 skupin tzv. mimoparlamentní opozice extremistického a nacionalistického zaměření v čele s konfederací nazi-vistého Polska. Zúčastnili se ho také někteří poslanci Sejmu a senátoři za Solidaritu, duchovní a předsta-

■ Nejvíce jsou oceňovány kožené norky a sobolá. Kožič z tohoto materiálu, zvaného kojah, prodala v roce 1970 jedna americká firma za 125 000 dolarů. Vysoce hodnoceny jsou také kožičiny vy-vržené mořské, známé jako bobr kam-atské.

Streß, Zigaretten, starker Kaffee Mit 25 bekam Ute einen Infarkt

Das Männerleiden Herzinfarkt ist längst eine Frauenkrankheit. Von zehn Infarktopfern sind heute vier Frauen.

Die Schauspielerin Mireille Darc brach eines Tages bei Dreharbeiten im Studio zusammen. Schwere Herzrhythmusstörungen – die Vorboten des Infarkts. Sie bekam mit 40 einen Schrittmacher eingesetzt (1986).

Deutschlands jüngste Frau mit Herzinfarkt ist die Friseurin Sabine Heyne aus Braunschweig. Sie war gerade 24 geworden, als sie in der Mittagspause plötzlich umkippte. Fünf Wochen lag sie in der Klinik.

Die Postangestellte Ute Bruns aus Hamburg erlitt ihren Herzinfarkt mit 25 Jahren. Der häufige Nachtdienst, Zigaretten, starker Kaffee, all das hatte dazu geführt, daß ihr Herz streikte.

Die Frauen heute sind gefährdet, weil sie fast alle die Doppelbelastung Beruf und Haushalt verkraften müssen und ungesund leben.



mal die Woche ist ein Frühstücks-Ei erlaubt. Wenn Sie sich sonst vernünftig ernähren, ist es sogar gesund.

Die Deutschen und ihre Angst vor Cholesterin.

Wer an sein Herz denkt, muß wissen: Es gibt gutes und weniger gutes Cholesterin. Schlechtes gibt es gar nicht.

Das weniger gute (LDL-Cholesterin) kann in hohen Mengen (Blutwerte über 220) die Arterienverkalkung und den Infarkt begünstigen.

Das gute (HDL-Cholesterin) braucht der Körper dringend. Es schützt vor Krankheiten.

Leider sind beide Cholesterine in denselben Nahrungsmitteln. In Eiern, Butter, Milch. Das ist das Problem. Und daher gilt: Heute mal ein Ei. Und morgen etwas anderes.

Für Frauen, die heute besonders in jüngeren Jahren gefährdet sind, habe ich außer der Herzdiet noch fünf lebensrettende Tipps:

● Vermelden Sie Nikotin, wenn Sie die Pille nehmen. Das senkt

das Risiko erheblich.

● Machen Sie morgens wenigstens fünf Minuten Gymnastik. Gut für den Kreislauf und die Durchblutung, stärkt das Herz.

● Während der Regel wenig Alkohol. Er entzieht dem Herzen in dieser Zeit zusätzlich Magnesium.

Stimmen die Hormone nicht, ist auch das Herz gefährdet

● Wenn Sie älter als 30 sind, sollten Sie mal einen Hormonspiegel vom Arzt machen lassen. Stimmt es mit den Hormonen nicht, ist auch das Herz gefährdet.

Rezepte 12. Tag

Frühstück: Toast mit Ei

1 Ei, 1 Vollkornbrot, 1/2 Grapefruit. Toast rösten, mit weichem Ei garnieren. Dazu die halbe Grapefruit servieren.

Mittagessen: Reisalat indisch

40 g Vollkornreis, 1 Apfel, 1 Mandarine, 1 EL Sultaninen, 2 EL Zitro-

nensaft, 1 EL Sonnenblumenöl, 1 TL Sonnenblumenkerne, Knoblauch, Petersilie, Curry, Pfeffer, Süßstoff. Reis garen, mit Obst und gequollenen Sultaninen in Schüssel geben, mit Saft aus Öl, Zitronensaft, Curry, Pfeffer und Petersilie mischen. 15 Minuten ziehen lassen, mit Sonnenblumenkernen garnieren und servieren.

Abendessen: Gemüseragout

40 g Tofu aus dem Reformhaus, 6 grüne Bohnen, 1 Artischockenboden, 25 g Champignons, 1/2 Zucchini, Gemüsebrühe aus dem Reformhaus, Zwiebeln, 1/2 EL Öl, Weißwein. Gemüse zerkleinern, in feuerfeste Form geben, mit Knoblauch, Salz und Pfeffer würzen, mit 100 ml Gemüsebrühe und einem schuß Weißwein übergießen, 50 Minuten garen. Tofu vor dem Servieren auf dem Gemüse verteilen.

Viele frühstücken gar nicht

Millionen Frauen und Männer haben in den vergangenen Jahren eine leibgewordene Gewohnheit eingestellt. Sie frühstücken gar nicht. Gar nicht frühstücken aber ist ebenso gefährlich wie zuviel. Und das tägliche Ei wäre auch zuviel.

Heute am 12. Diättag gibt es jedoch ein Ei. Denn ein- oder zwei-

Ungarn General lag blau im Patemoster

Budapest – Ungarns Armeeführung unter dem früheren Parteichef Kadar war korrupt, großmäulig und versoffen, enthielt Oberst Imre Bokor in seinem Buch „Die kleinen Könige in Uniform“. Es wurde ein Bestseller.

Bei Akne nicht zu oft waschen

Zu häufiges Waschen kann Akne verschlimmern, warnt Professor Haneke. Unklug, Akne sollte so früh wie möglich behandelt werden. Wirkames Mittel: Vitamin-A-Säure zur äußeren Anwendung (nur vom Arzt verordnen lassen).

Der frühere Verteidigungsminister General Czinze habe sich ein fliegendes privates Jagdrevier anlegen lassen. Hunderte von Rekruten hätten dafür einen 135 Kilometer langen Zaun bauen und Hochsitz anlegen müssen. Die Villa Czinzes hätten Soldaten mit Armeematerial gebaut.

Nach der Atomkatastrophe von Tschernobyl habe der für Strahlenschutz zuständige Minister: „Ich schick zwei Panzer hin und lass' den ganzen Sauhaufen zusammen-schießen.“

Ein anderer General, zuständig für das Personalwesen, sei stundenlang im „Patemoster“ als Patenoster des Verteidigungsministeriums rauf und runter gefahren.

Oberst Bokor: Absolut „untypisch“ für die hohen Offiziere, denn der sei dafür bekannt gewesen, auch sturzbetrunken auf einem Tisch tanzen zu können.

Anglický trávník inovovali britští zahradníci. Podávalo se jim výslechnut zelený koberec, který není třeba často kropit ani hnojit. Dá se mu i na chudších půdách a také v každém klimatu. Navíc vyhubuje přírodní herbicidy, který ničí zárodky plevelu.

Americká přetrže zmizela pod pluhem farmářů, je prospikována potrubím ropných polepností a pokryta asfaltem silnic, ještě před 150 lety měla rozlohu sto miliónů hektarů, dnes z ní zbylo už jen torzo. Poslední souvislá oblast prérie o rozloze 80krát 300 kilometrů je na území státu Kansas a Oklahomy.

Žádné zvíře není tak dokonalé vybaveno pro život v podmínkách horských pouští jako velbloud, který slouží člověku už téměř 7000 roků. Stačí mu na dlouhý čas chudá pastva, dokáže najednou vypít až 120 litrů vody a pak s ní vystačit 17 dnů.

Vyznamenání M. Jakesovi
funkce: Generální tajemník ÚV KSČ, předseda ÚV Národní fronty ČSSR. M. Jakes věru navštívil sídlo Mezinárodního svazu studentstva v Praze. Při příležitosti 50. výročí 17. listopadu 1939 – Mezinárodního dne studentstva – zde převzal nejvyšší vyznamenání MSS – Zlatou medaili 17. listopadu. Svaz tím ocenil vstřícnou podporu a pohostinnost, již se mu v Československu dostává od založení v Praze v roce 1946. I osobní přínos generálního tajemníka ÚV KSČ k pokrokovému přeměnění Československa a jeho účinné zahraniční internacionalistické politice. Předseda MSS J. Škárka seznámil Miloše Jakese s tím, jak se daří rozvíjet širokou akční jednání, do níž MSS zapojil i národní vysokoskolské asociace z umělo západních států. „S naší plnou podporou, za jejíž úspěšný ocenění upřímně děkují, můžete pokračovat i do budoucna.“ uvedl J. Jakes. Zahradníci dále, že MSS sdružuje už na úroveň vysokoskolských vězeň, slouží akční jednotě, pro níž získává i mnohé nedramatické organizace, státní silám sociálního pokroku a pomáhá jim v boji proti rakel v jejich vlastních zemích. Setkání se zúčastnil člen předsednictva ÚV KSČ, vedoucí tajemník městského ÚV, předseda ÚV SSM V. Mohorita, přítomni byli rovněž hraběna SSSR V. Bělinceva, aktivní účastník ověřování mezinárodního studentského hnutí, ředitel vědeckého ústavu MSS.

Amerikaner bauen Hotel in Moskau
Das erste amerikanische Luxushotel in der UdSSR soll bis 1992 in Moskau entstehen. Ein entsprechender Vertrag über das als Gemeinschaftsunternehmen angelegte Projekt zwischen der US-Fluggesellschaft Pan Am, dem Hotelkonzern Sheraton, der sowjetischen Airline Aeroflot sowie dem Moskauer Stadtrat wurde jetzt unterzeichnet. Die Baukosten werden auf 140 Millionen Mark beziffert.

Eigenartig – Maggie's Minister
Eigenartig, was Londons Außenminister Hurd zur Wiedervereinigung sagte. Bei seinem Besuch in Berlin meinte er: „Die Wiedervereinigung steht aus guten Gründen nicht auf der Tagesordnung. Das ist nicht, was die Menschen in der DDR verlangen.“

Inflation in Schweden nimmt Fahrt auf
Das Finanzministerium in Stockholm kalkuliert für 1990 mit einer Inflationsrate von 7,5 Prozent. Im laufenden Jahr soll die Geldentwertung mit einer Jahresrate von 6,7 Prozent vorankommen.

Kartoffel, die tolle Knolle
Schon eine große Kartoffel (170 g) liefert die Hälfte unseres täglichen Bedarfs an Vitamin C. Sie enthält 4 g Eiweiß, Ballaststoffe, viel Vitamin A. Und acht wichtige Mineralstoffe: Natrium, Kalzium, Magnesium, Eisen, Mangan, Kupfer und Schwefel.

Prof. Dienstbier u. L. Adamec

Bílé zeli je rozšířeno po celém světě a připravuje se na mnoho způsobů. U nás je známe většinou jen jako dušenou přílohu k masu. Můžeme se však i trochu přiučit v jiných kuchyních a pokusit se připravit z něj neobvyklou pochoutku. Bílé zemi je významným dodavatelem vápníku i vitamínu C — orzuho. Je připravováno často zejména řetstvé jako zelený salát.

[illegible]

ZELNĚ PÍROŽKY: Bud' použijeme list-
kové koupné těsto nebo
přípravíme těs-
to z hladké mouky, špetka
ky.

ZAPEČENÉ ZEĎI (viděňský předpis): Asi 1000 g bílého zeli, 2 cibule, 50 g rostlinného tuku, $\frac{1}{4}$ l smetany, 50 g šunkového salámu, 200 " bečového k. dušeného vepřového masa (je-li libové, tak ještě 50 g anglické slaniny); 1 žemle a trochu bílého přirodního vína (a je-li trochu, 4 vejce, sůl, mletý pepř, muskatový oříšek, tuk a srovnanka do formy. — Oříščené a omýté zelí nakrájíme na nudličky, cibuli na kostičky a žemle nakrájíme ji poddáveme do kůlvička a sklovitá ji poddáveme do kůlvička v širokém kastrolu, K podběsům přidáme nakrájené zelí, stříkáme smetanou, poddáme, dočteme zbylou smetanou, promícháme, zakryjeme a na malém plameni dusíme 10 minut. Pak

SE JEDNÁ O VÍ

★ VĚDCI V USA pracují na novém prostředku, který by měl být účinnou zbraní proti obryšné mouchě domáci a její příbuzné z venkova. Zemědělská laborator na Floridě se zaměřila na malé vosy dovedené z Maďarska, Polska, Asie a Jižní Ameriky. Tyto vosičky kladou vajíčka na mouchy a vyhlazí je. Tyto vosy dovedli do Ameriky také larvy své hostitelé potom vyhlazí. Po 15 letech výzkumných prací nyní vědci dohlédli získané poznatky. Vosy napadají pouze mouchy a nikoli lidi nebo dobytek. Experimentálně jsou

★ **VĚDCI V USA** pracují na novém prostředku, který by měl být účinnou zbraní proti obyčejné mouchě domácí a jejímu příbuzné z venkova. Zemědělská laborator na Floridě se zaměřila na malé vosy dovezené z Maďarska, Polska, Asie a jižní Ameriky. Tyto vosičky kladou vajíčka na mouchy a vyhladovělé larvy své hostitele potom vyjadí. Po 13 letech výzkumných prací nyní vědci dohlédli získaných poznatků. Vosy napadají pouze mouchy a nikoli lidi nebo dobytek. Experimentálně jsou křeseny v Texasu a Coloradu.

Navratilova beeindruckte auf und neben Platz

Auch beim Tennis-Masters-Turnier verdrängte die Politik den Sport / Favoritensiege

Die politischen Ereignisse in Osteuropa haben dem sportlichen Geschehen beim Frauen-Masters in New York auch den Rang abgelaufen. „Wollen wir wirklich über Tennis reden?“ fragte die Weltranglisten-Zweite, Martina Navratilova, nach ihrem 6:2/6:3-Sieg über Mary-Joe Fernandez. „Es gibt doch viel wichtigere Dinge zu besprechen.“ Die Öffnung der Grenzen in ihrer Heimatland CSSR hatte die Sportlerin, die mittlerweile Bürgerin der Vereinigten Staaten von Amerika ist, aus der Fassung gebracht. „Ich saß vor dem Fernseher und habe vor Freude geweint.“

Die Kanadierin Helen Kelesi, Tochter tschechoslowakischer Eltern, erfuhr von den Ereignissen in der CSSR nach dem 3:6, 1:6 gegen Zina Garrison. „Gerade war ich noch todunglücklich, weil das Masters für mich zu Ende ist. Aber das hat jetzt keine Bedeutung mehr.“

Kein politisches Interesse konnte oder wollte die Tschechoslowakin Helena Sukova nach dem 6:3, 7:5 gegen die Italienerin Raffaella Reggi zeigen: „Mich interessiert nur, wie ich hier spiele“, erklärte die Pragerin mit unbewegter Miene. „Was in

der CSSR passiert, ist für mich ohne Bedeutung. Ich kann sowieso reisen, wann und wohin ich will."

Martina Navratilova verlor nur wenige Worte über ihre beeindruckende sportliche Vorstellung: „Ich fühle mich von Tag zu Tag besser. Was jetzt in der CSSR passiert ist, hat mir einen unglaublichen psychologischen Schub gegeben.“

Am 7. September 1977 hatte sie als 18jährige ihre Heimat verlassen. „Für mich öffnen sich die Grenzen 15 Jahre zu spät. Ich bereue nicht, daß ich gegangen bin, es tut nur ein bißchen weh, daß ich dazu gezwungen wurde. Ich habe mich damals sehr oft furchtbar alleine gefühlt.“ Repressalien der Regierung richteten sich nach ihrer Flucht gegen die Familie. „Meine Schwester durfte meinetwegen nicht auf die Universität. Das hat mich unglaublich belastet.“

Ihr fester Wille, beste Tennis-Spielerin der Welt zu werden, wurde von den politischen Erfahrungen noch untermauert. Kaum einmal hatte man die stets kühl und beherrscht wirkende Martina Navratilova so erlebt wie an diesem Abend in

New York: Sie zeigte Gefühle, sprach bewegt und den Tränen nahe über die Vergangenheit: „Als ich 1986 beim Federcup in Prag zum ersten Mal in die CSSR zurückkam, war ich eine Unperson. Bei der Vorstellung der Spielerinnen war ich für den Schiedsrichter nur die Vertreterin der USA, er hat meinen Namen nicht erwähnt. In den Zeitungen stand nicht ein Wort über mich, das hat mir damals furchtbar weh getan.“

Die 33jährige redete fast eine Stunde über Politik. „Es ist kaum zu glauben, aber der Bau der Berliner Mauer hatte 1961 den gleichen Zweck wie jetzt ihre Öffnung: Die Menschen in der DDR zu halten.“

УДОБНАМ И КАЛОРИЧНІ,
ИНОВАТИ, ДОМОНО БІЛІ МЯСЦІ
РОЗНОРОДІ, АНІ... ОБІДНА ТІЛЬКИ
УВІДІТІ... АЛЕ КОО БІТ
НІБІЛІ!

Neuer Export-Rekord

Bonn - Mit 145 Milliarden Mark bricht der deutsche Exportüberschuß 1989 alle Rekorde, erwartet der Bundesverband der Deutschen Volks- und Raiffeisenbanken.

Mehr Audis ins Ausland

Im Inland sank der Absatz um 13,2 Prozent auf 124 257.

(JAK) Předseda vlády ČSSR L. Adamec se v Praze setkal s vedením Výboru čs. veřejnosti pro luská práva a humanitární spolupráci v čele s jeho předsedou prof. Z. Dienstlerem. Prof. Z. Dienstler informoval předsedu federální vlády o dosavadní činnosti výboru, o problémech, se kterými se plní výbor setkává a o záměrech do dalšího období. L. Adamec uvedl, že vláda ČSSR přivítala vznik výboru a umožňovala všem svým členům i vedoucím federálních orgánů státní správy navázat s ním s výborem a reagovat na jeho oprávněné připomínky. V diskuzi si představitelé výboru vyměnili s L. Adamcem názory na dodržování lidských práv v ČSSR, jejich vyjádření v právním řádu a v soustavnosti i na potřebu změny v této oblasti. Zabyvali se i radou konkrétních příkladů nesprávného postupu různých státních orgánů, při jejichž řešení byl výbor požádán o pomoc. Na závěr setkání přezval L. Adamec návrhy zásad dvou zákonů o správovacím a štrouzářovacím právu, které výbor vypracoval. Po diskuzi za této iniciativy a ujištění, že vláda ČSSR má vážný zájem na další spolupráci, zejména v souvislosti s přípravou nové ústavy ČSSR, ÚSR a SSR. Setkání byl přítomen ministr vlády ČSSR M. Galia.

Po skončení setkání poskytl předseda vlády ČSSR I. Adamec a předseda Výboru čs. veřejnosti pro lidská práva a humanitární spolupráci prof. Z. Dienstbier rozhovor čs. sdělovacím prostředkům, ve kterém zhodnotil čveřejší setkání. Z. Dienstbier uvedl, že Výbor čs. veřejnosti pro lidská práva a humanitární spolupráci zahrnuje ve své aktivitě několik okruhů a jedním z rozhodujících je jeho iniciátorská funkce. Vycházíme pochopitelně z platných čs. zákonů, avšak analyzujeme je jak z hlediska data jejich vzniku, tak i z hlediska mezinárodních závazků, které ČSSR přijala, řekl. Vypracovali jsme zásady zákona o právu shrnujícím lidská práva a zákona o sdružování právu, neboť je to podle našeho názoru jedna z aktuálních nutností. Kterou bychom se formou primé informovanosti, kterou nám umožňuje struktura výboru a jeho sekci, sítí reprezentantů celé naší veřejnosti. To je podle nás nezbytností i pro další dialog, pro další podporu nělého procesu přestavby a demokratizace.

L. Adamec v rozhovoru řekl: „Sešli jsme se, abychna výmění zkušeností a poznatky z naší práce a abychna změřili pozornost na řešení aktuálních problémů. Shodli jsme se, že bude účelné informovat výbor o legislační činnosti vlády, seznámovat ho s významnými návrhy zákonů, k nimž budou jeho členové zastupovat svá stanoviska. Legislační činnost vlády je velmi intenzivní, od října 1988 jsme předložili parlamentu 29 návrhů zákonů a novel a příští rok počítáme s dalšími devíti. Setkání s představiteli výboru čs. vetešpínů pro lidská práva a humanitární spolupráci bylo užitečné“.

Gut 23 000 Übersiedler vermittelt

Die Arbeitsämter in der Bundesrepublik haben im Oktober 11 100 und in den ersten zehn Monaten insgesamt 23 200 Übersiedlern aus der DDR einen Job vermittelt. Dies teilt der Präsident der Bundesanstalt für Arbeit, Heinrich Franke, mit. Eine ähnlich große Zahl habe auf eigene Faust, mit Hilfe von Verwandten oder aufgrund von Arbeitgeber-Anwerbungen eine Beschäftigung gefunden. 2

A CO TĚCH 450 000 OSTATNÍCH

Hvězdy Tour de France mají svou patronku

Populární postavou letošního ročníku proslulého profesionálního cyklistického závodu Tour de France byl osmašedesátiletý kuž Joseph z kaple P. Marie cyklistů v Labastide-d'Armagnac mezi Bordeaux a Pau. Kňěz Joseph byl poctěn čestnou medailí Tour de France a žlutým trikotem vítěze. Medaili i žlutý trikot převzal z rukou vítěze Tour de France Grega Lemonda s velkým vzrušením. Byla to velká chvíle v životě neuvěřitelně muž a nadšeného cyklisty, který miluje dlouhé jízdy na kole. Dvakrát už dojel na kole do Říma, šestkrát do Santiago de Compostela a jednou do Fatim. Zná dobře všechny cyklistické hvězdy z dřívějších dob a s mnoha z nich ho spojí přátelství. Jsou mezi nimi například Eddy Merckx, Bernard Hinault, Jacques Anquetil, Pedro Delgado...

A oni zase dobře znají jeho. Kňěz Joseph začal jezdit na kole, když mu bylo pět let. Na počest svých padesátiletých narozenin dostal darem závodní kolo ze svého cyklistického klubu a dodnes na něm jezdí dvacetikilometrové trasy, protože, jak prohlašuje, sportovec si musí neustále udržovat dobrou formu.

V roce 1959 objevil kňěz Joseph malebný kostelík nořící se mezi vinicemi nedaleko Bordeaux a protože byl velkým nadšencem cyklistického sportu, napadlo ho, že by tam mohla dobře být kaple pro cyklisty. Když Italští cyklisté mohou mít nedaleko od Milána svou La Madonna del Ghisello, proč by neměli mít takové místo francouzští cyklisté. A tak dnes romanticky položená kaple slouží jako sanktuarium pro francouzské cyklisty. Starosta i biskup s tím souhlasili a tak 18. května 1959 se konala slavnostní vysvěcení Notre-Dame de Cyclistes. Od té chvíle je duchovním centrem francouzské cyklistiky.

Sanktuarium své patronky v Labastide-d'Armagnac navštívil v 60. letech vždy před svým startem v mnoha mezinárodních cyklistických závodech nejen Jacques Anquetil, aby se pomodlil za sílu a vítězství. O oltáře na památku svých sportovních úspěchů položilo své žluté trikoty mnoho závodníků, například Alain Daubin, Bernard Hinault, Eddy Merckx tam věnoval své závodnické rukavice. A prostě nerovné stěny kaple zdobí četné fotografie a upomínky na-

pomáhající cyklistické závody na území Francie. Kdo vstoupí do kaple poprvé, může nabyt dojmu, že jde o cyklistické muzeum starých jízdních kol ze zlomu století a kolem oltáře je takřka kobaltec z různých cyklistických triček - žlutých, fialových i duhových a mezi nimi garlandy vlaječek a cyklistických čepiček.

Když bylo kňězi Josephovi jedenašedesát, začal se cyklistickým závody na čas a soustředil při tom s osmnáctiletými chlapeč. V roce 1984 při oslavách pětadvaceti let existence Notre-Dame de Cyclistes vedla poprvé jedna z etap závodu Tour de France kolem Labastide-d'Armagnac. V zástupcích fanoušků porvzrušujících závodníky na trase etapy nechyběl ani kňěz Joseph s neodmyslitelným kolem po boku. Stál na pódiu v žlutém trikotu a svým přátelům udeřoval požehnání a přání šťastné cesty.

Institu ferner: Pfefferminze (der Müller GmbH aus Ulm) hatte 70, Weissdorn desselben Vertreibers: 31 Bq Cäsium/Kilo. Nach wie vor kann Wild hoch belastet sein. Eine Probe Hirschgulasch aus Westendorf/Tirol steht mit 540 Bq in der Liste der Münchener.

Zur Bewertung: Die Unabhängige Strahlenschutzkommission des BUND empfiehlt Erwachsenen, bei der Ernährung den persönlichen Grenzwert bei 35 Bq Cäsium/Kilo Nahrung zu ziehen. Kinder, Schwangere und Stillende sollten sich an 10 Bq/Kilo orientieren.

Für Einfuhr und Handel gelten die Grenzwerte von 600 und 370 Bq/Kilo Nahrung.

Milliarden für „Made in der DDR“

Ausländische Touristen kaufen in diesem Jahr für schätzungsweise 2,5 Milliarden Ostmark Waren in der DDR. Dabei handelt es sich nach Angaben der Nachrichtenagentur ADN hauptsächlich um stark subventionierte Güter wie Fleisch- und Wurstprodukte, Gewürze, Backzutaten, Kinderkleider und Trikots.

Exilpreis für zwei Zeitschriften

MÜNCHEN. Der mit 25000 Mark ausgestattete Internationale Exilpreis 1989 der Bayerischen Akademie der Schönen Künste geht zu gleichen Teilen an die Herausgeber der Zeitschriften „Kultura“ und „Svedectvi“. In der von Jerzy Giedroyc 1947 in Italien gegründeten polnischen Zeitschrift „Kultura“ publizierten in den vergangenen vierzig Jahren alle bedeutenden polnischen Dichter, Philosophen, Historiker und Oppositionelle. Die tschechische „Svedectvi“, 1956 von Pavel Tigrid in Paris gegründet, ist seit mehr als dreißig Jahren die wichtigste tschechische Zeitschrift für Kultur und Politik.

Chancen für Nußplätzchen

Belastung der getesteten Haselnüsse unter Grenzwert

gensburg) ermittelt. Nächste Werte: 24 und 10 Bq für zwei Proben „Römer extra“, 12 Bq bei der Marke „atco“, 8 Bq für Nüsse der Bezeichnung „Marca Camella“. Eine weitere italienische Probe brachte es auf 4 Bq Cäsium/Kilo. Das Münchener Umweltinstitut veröffentlicht den Wert von 7 Bq Cäsium für Haselnüsse von „Marsch Import“ und 4 Bq für frische türkische Nüsse.

Auffällig am Bericht des Münchener

Pelze um 15 Prozent billiger

Pelzmode wird pünktlich zum Auftakt der Wintersaison billiger angeboten als 1988. Verbraucher können „haarige Modelle“ um bis zu 15 Prozent günstiger einkaufen als vor Jahresfrist, teilt das Deutsche Pelz-Institut mit.

I ♥ TIER SCHUTZ VEREINIGUNG!

Mini-Schwein: Pflegeleichtes Haustier

New York - Es sind wundervolle kleine Lieblinge, sauber, schnell stubenrein und leicht an die Leine zu gewöhnen, so wirbt US-Zeitungin Amanda Jarro für den Renner auf dem Haustiermarkt: das Mini-Schwein. Sie kosten zwischen 2400 und 8000 Mark.

Amis leben auf immer größerem Fuß

Washington - Die Füße der Amerikanerinnen werden immer größer. Schuhgeschäfte erweiterten ihr Angebot für Frauen von Größe 42 auf 44. Gründe: Menschen werden immer größer und damit auch ihre Füße.

Pipeline in UdSSR explodiert

MOSKAU, 16. November (dpa). In der Sowjetunion ist zum dritten Mal in diesem Jahr eine Gas-Pipeline explodiert. Wie die sowjetische Nachrichtenagentur TASS am Donnerstag meldete, zerstörte eine starke Detonation in der Nacht zum Mittwoch ein über vier Kilometer langes Teilstück einer Rohrleitung - 300 Kilometer von der nordsibirischen Stadt Norilsk entfernt. Über Tote und Verletzte lägen keine Berichte vor. Nach ersten Untersuchungen habe ein Temperatursturz von minus sieben auf minus 41 Grad die Detonation ausgelöst.

Im vergangenen Monat hatte eine gewaltige Detonation nahe der westsibirischen Stadt Tjumen eine Öl- und Gas-Pipeline zerstört. Da sich das Unglück in einer unbewohnten Gegend ereignete, gab es keine Opfer. Im vergangenen Juni waren rund 700 Menschen im Süd-Ural ums Leben gekommen, als eine Explosion derselben Fernleitung zwei vorbeifahrende Züge erfasste.

Die Pipeline, mit der Öl- und Gasprodukte aus Sibirien in den europäischen Teil der Sowjetunion transportiert werden, muß nach amtlichen Angaben für mindestens zwei Jahre stillgelegt werden.

Leben in Frankreich teurer

Die Verbraucherpreise in Frankreich sind im Oktober nach ersten Schätzungen um 3,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen. Im September hatte die Teuerung noch 3,4 Prozent betragen.

DDR schließt Tor durch die CSSR

BERLIN (Reuter). DDR-Bürger können ab kommendem Montag nicht mehr einfach mit dem Personalausweis über die CSSR in den Westen reisen. Der Sprecher des Außenministeriums in Ost-Berlin, Dennis Ruh, teilte der amtlichen DDR-Nachrichtenagentur ADN am Donnerstag mit, für solche Reisen benötigten DDR-Bürger künftig entweder einen Paß oder einen Personalausweis und ein Visum.

Nämrufnctvo USA obdrželo novou, v poradí již 15. letadlovou loď. Plavidlo nese jméno v počti 16. amerického prezidenta Abrahama Lincoln.

Vánoční stromy pro Viden a Řím

Viden: Podle tradice byl i letos první vánoční „stromček“ ve Viden umístěn před městkou radnicí. 95 let starý a 27 metrů vysoký smrk le z lesů pohraničí. Salzkammergut v Horních Rakousích. Je rovněž tradiční, že vánoční dominantu Viden pochází každý rok z jiné spojkové země. Také obří vánoční strom, který stojí každoročně před Svatojanským chrámem ve Vatikánu, bude letos z Horních Rakous. Smrk, který se za několik dní vydá na dalekou cestu do Říma, měří 32 metrů a má 70 let.

... A BUDE TAM STÁT 40 DNU!

Mittwoch nicht Wochenende

KAIRO, 20. November (dpa). Die ägyptische Regierung hat „im Interesse der Allgemeinheit“ das Wochenende verlegt.



Statt freitags und samstags sollen Ministerien und staatliche Behörden donnerstags und freitags schließen. Keinesfalls aber solle die Neuregelung zu verringerter Arbeitszeit führen, heißt es in dem Dekret, das die Kairoer Presse am Montag veröffentlichte. Den vielen Betrieben des staatlichen Wirtschaftssektors bleibt die Wochenendregelung jedoch selbst überlassen. Die christliche Minderheit macht, soweit es geht, sonntags frei.

London - Tennisspieler Ivan Lendl (29) wird Vater. Seine Frau Samantha (20) soll im Mai ein Baby zur Welt bringen, berichtet „Sun“.

Am Sonntag protestierten abermal etwa 30 000 Menschen im Prager Zentrum gegen die Übergriffe der Polizei. Die zahlreichen Polizisten mit Schlagstöcken und Helmen schritten nicht ein. Die Demonstranten verlangten den Rücktritt der gesamten CSSR-Führung und freie Wahlen. Nach Angaben von Dissidenten waren zuvor sechs Menschen rechtlich festgenommen worden, die der „Charta 77“ nahestehen. Die Behörde gab am Sonntag an, am Freitag seien 143 festgenommen worden, von denen 7 inhaftiert worden seien.

Zeitgemäßes Tarnen und Täuschen

In Anbetracht der äußeren Isolation, in die die kommunistische Prager Führung selbst im Lager ihrer bisherigen Verbündeten gerät, ist es nur schwer vorstellbar, daß man sich im Herzen Europas zu einem Vorgehen nach Peking Vorbild entschließen könnte. Solches dürfte man heute bestenfalls noch dem rumänischen Neostalinisten Nicolae Ceausescu zutrauen, der in dieser Woche in Bukarest kultische Heerschau seiner reaktionär versteinerten Macht abhält. Aber der KPC-Chef Milos Jakes ist nicht Nicolae Ceausescu, was wohl heißen will wie nicht unabsetzbar.

Immer noch tanken 30 Prozent der bundesdeutschen Autofahrer verbleites Superbenzin, ohne daß es motortechnisch zwingend notwendig wäre. Das erklärte Thomas Ukert, Sprecher der Esso AG, in Hamburg. Durch das Umsteigen auf das um vier Pfennig billigere Super Plus könnten die Blei-Emissionen um rund 1000 Tonnen jährlich reduziert werden. Außerdem verbessere das bleifreie Benzin nach TÜV-Untersuchungen die Lebensdauer der Auspuffanlage, des Motors und der Zündkerzen. Auch könnten die bundesdeutschen Autofahrer ihre Tankrechnung um täglich insgesamt eine Million DM entlasten. Im September 1989 betrug der Bleifrei-Anteil am gesamten Benzinverbrauch bei dem Mineralölkonzern über 60 Prozent.

Ännchen hat wirklich gelebt. Sie kam 1619 als Tochter eines Pfarrers in Tharau bei Königsberg zur Welt. Ihre Bekanntheit geht vermutlich auf den in Mermel geborenen Barockdichter Simon Dach zurück, der seiner Liebe zur „Anke von Tharaw“ ein literarisches Denkmal gesetzt haben soll. In der heutigen Fassung stammt der Liedtext von dem Dichter Johann Gottfried Herder.

■ Nedaleko amerického Baltimore existuje zvířecí hřbitov. Jsou zde pochováni psi, kočky, koně, dokonce i sloni. Poplatek za pohřbení se pohybuje od 250 do 2000 dolarů. Je to vždy v závislosti na velikosti zvířete.

podíleli dva akademici sochaři — Jan Breda a Jiri Novotný. Během své existence byla totlž socha několikrát poškozena, původní, pocházející ze 16. století, v roce 1648 při obléhání mostu prakticky zničila švédská dělná koule, z nověplastiky, kterou zhotovili

Bruncvík opět s mečem

Reiseerleichterungen für CSSR-Bürger ein Bluff

Visum wird durch „Registrierungskarte“ ersetzt

PRAG, 17. November (AP/dpa). Die Anfang dieser Woche verkündete neue Reisefreiheit für Tschechoslowaken kristallisiert sich immer mehr als eine nur begrenzte Erleichterung für die Beschaffung der Ausreisepapiere heraus. Der tschechoslowakische Regierungssprecher Miroslav Pavel nannte am Donnerstag in Prag weitere Einzelheiten des Abbaus bürokratischer Hindernisse bei der Ausreise.

Demnach brauchen die Tschechoslowakei nach Inkrafttreten der neuen Regelung zwar keine Ausreisevisa mehr, jedoch müssen sie sich eine „statistische Registrierungskarte“ besorgen. Diese gilt nur für eine Auslandsreise und muß jeweils bei der Polizei beantragt werden. Außerdem ist auch in Zukunft der Nachweis des Devisenbesitzes notwendig.

Gleichzeitig setzte die CSSR Abkommen und Verträge über Kurzreisen von Touristengruppen aus den übrigen Ostblockstaaten einseitig außer Kraft. Hintergrund der Maßnahme seien negative Begleiterscheinungen wie Spekulationen und massenhafte Aufkäufe von Waren, hieß es.

Ruf nach Reformen in Prag

Aus einer offiziellen Gedenkveranstaltung hat sich am Freitag in Prag eine Großdemonstration für Freiheit und einen Wechsel in der Führung der Tschechoslowakei entwickelt. Im Anschluß daran kam es zu Zusammenstößen mit der Polizei, die mit Tränengas vorging. Es handelt sich um den größten Protest gegen das kommunistische Regime seit 1969, dem Jahr nach dem Einmarsch sowjetischer und anderer Truppen. Die Zahl der Teilnehmer wurde auf mehrere zehntausend geschätzt. Eine weitere Demonstration fand in der slowakischen Hauptstadt Preßburg statt.

Zu früh gefreut

Die Bürger der CSSR, die ihrem Regieschef Ladislav Adamec noch geglaubt haben, freuten sich zu früh. Die Reiseerleichterungen, die er am Dienstagabend ankündigte, werden durch das Kleingedruckte zurückgenommen. Wohl fällt die Pflicht weg, sich ein Ausreisevisum zu besorgen, aber zur Polizei muß jeder Tschechoslowake mit Fernweh immer noch gehen, sich registrieren oder auch ablehnen lassen. Es scheint, als habe jemand hart auf die Bremse getreten; Milos Jakes, der Parteichef, und Vasil Bilak, der 1968 um dringende Panzerhilfe gegen den Prager Frühling gebeten hat.

Adamec wird immerhin unter der Hand nachgesagt, er sei wenigstens für einen allmählichen politischen Wechsel. Doch das reicht nicht mehr. Die Bürgerrechtsbewegung wächst an; die Tschechi-

sche Philharmonie will dem staatlichen Rundfunk und Fernsehen nicht mehr aufspielen; die seit 21 Jahren kujonierten Schriftsteller, Schauspieler, Kirchenleute und Reformpolitiker scharen immer mehr Freunde um sich. Es gibt Demonstrationen gegen die ökologische Verwüstung großer Teile des Staatsgebietes. Eine Woche vor der nächsten Plenartagung des Zentralkomitees, am Tag der Menschenrechte, werden in Prag wieder Massen auf die Straße gehen.

Das ZK wird sich also am 14. Dezember nicht nur mit den Wirtschaftsplänen beschäftigen. Es wird sich auch mit dem Wunsch des Volkes — und der sowjetischen Führung — nach einer gründlichen Perestroika zu beschäftigen haben — oder dem Beispiel eines gewissen Erich Honecker sehr bald zu folgen haben.

Die meist aus Studenten bestehende Menge in Prag verlangte in Sprechhören das Abtreten des KP-Chefs Milos Jakes und der anderen „Dinoraurier“, wie die Führung in Anspielung auf ihr hohes Durchschnittsalter genannt wurde. Weiter riefen die Demonstranten: „Wir wollen Freiheit und freie Wahlen. Kommunisten raus! Schluß mit der Einparteiherrschaft!“ Sie forderten die Einleitung eines echten Dialogs mit der Opposition.

Zu der Kundgebung hatten die offiziellen Studentenorganisationen aufgerufen. Sie dienten dem Gedenken an den Studenten Jan Opletal, der vor 50 Jahren während der ersten tschechischen Rebellion gegen die deutsche Besatzung ums Leben kam. An die Kundgebung, bei der neben Vertretern der offiziellen Organisationen auch Sprecher von unabhängigen Gruppen zu Wort kamen, schloß sich ein Umzug mit brennenden Kerzen zur Kapitelskirche auf dem Vyschehrad an, deren Friedhof für die Tschechen praktisch zum Nationalfriedhof geworden ist.

Als die Demonstranten auf dem Rückweg zum Wenzelsplatz in der Innenstadt waren, stellte sich ihnen die Polizei entgegen. Sie setzte Tränengas gegen die anstürmende Menge ein und nahm nach Angaben von Augenzeugen eine Anzahl von Personen fest.

bis er nicht mehr zu erkennen war. Er sei an seinen Verletzungen gestorben. Auch die „Washington Post“ berichtete von diesem Todesfall.

Als ein „Gerücht ohne jede Grundlage“ bezeichnete dagegen Regierungssprecher Miroslav Pavel die Meldungen über den Todesfall. Uhl wurde am Sonntag festgenommen; ihm wurde vorgeworfen, mit den Berichten über den Todesfall öffentlichen Aufruhr herbeiführen zu wollen. Smids Vater sagte im Rundfunk, sein Sohn sei wohl auf und habe Telefonkontakt mit der Familie.

Am Freitagnachmittag hatten Studenten zunächst bei einer genehmigten Kundgebung im Prager Universitätsviertel Albertov an die erste offene Rebellion gegen die Besetzung des Landes durch die Nationalsozialisten und an die Ermordung des Studenten Jan Opletal vor 50 Jahren erinnert. Damals hatte der Protest, der von den Universitäten ausging, zur Hinrichtung von neun Studentenfürherern und zur Deportation von 1200 weiteren Beteiligten in das Konzentrationslager Sachsenhausen geführt.

Bei der Kundgebung am Freitag sagte einer der Redner, der Student Martin Klima: „Unterdrückung ist schlimmer als der Tod. Wir müssen um Freiheit kämpfen, weil man nicht ohne sie leben kann.“ Offizielle Sprecher wurden ausgebuht, als sie zu „konstruktiver Zusammenarbeit“ und zur „Korrektur von Fehlern der Vergangenheit“ aufriefen. Die Menge rief wie aus einem Munde: „Wer ist denn schuld daran?“

Im Anschluß an die Kundgebung zogen die Menschen mit brennenden Kerzen zur Kapitelskirche. Sie riefen Parolen wie „Freiheit“ und „Prag, erhebe dich“, forderten die Absetzung von Parteichef Milos Jakes und freie Wahlen. Als rund 2000 von ihnen zum Wenzelsplatz ziehen wollten, stellte sich ihnen um 20.30 Uhr die Polizei entgegen. Ohne Vorwarnung begannen die Polizisten auf die umstellte Menge einzuschlagen. Gruppen von fliehenden Menschen wurden Augenzeugen zufolge von Beamten verfolgt. Zahlreiche Demonstranten wurden festgenommen, unter ihnen auch Alexander Dubcek, Leitfigur des „Prager Frühlings“ von 1968. Wie Vaclav Slavik, 1968 Sekretär des Zentralkomitees, am Samstag mitteilte, sei Dubcek nach einem dreistündigen Verhör wieder freigelassen worden. Dub-

Polizei knüppelt in Prag Protestzug nieder

Ein Toter bei größter Demonstration seit 20 Jahren?

PRAG, 19. November (Reuter/AP/AFP). Mit brutaler Gewalt haben tschechoslowakische Sicherheitskräfte am Freitagabend die seit 20 Jahren größte Protestdemonstration in Prag aufgelöst. Nach Angaben von Menschenrechtlern sollen sie dabei einen 20jährigen Studenten totgeschlagen haben. Die tschechoslowakische Regierung dementierte aber diesen Todesfall; es handle sich nur um ein Gerücht. Aus Protest gegen den Polizeieinsatz und das Regime kamen am Samstag und Sonntag in Prag Tausende zu weiteren Demonstrationen zusammen. Teilnehmer riefen zu einem Generalstreik auf.

Westliche Diplomaten sprachen von einer „beispiellosen Grausamkeit“, mit der die Polizei am Freitagabend gegen die Demonstranten vorgegangen sei. Sie habe ohne Vorwarnung brutal mit Schlagstöcken auf junge und ältere Menschen eingeknuppelt und einige Demonstranten bis in U-Bahn-Schächte oder Hauseingänge verfolgt. Zahlreiche Demonstranten, die von Sicherheitskräften in Toreinfahrten in die Enge getrieben

wurden, tauchten nach Augenzeugenberichten mit blutig geschlagenen Gesichtern wieder auf. Panzerfahrzeuge seien im Stadtzentrum aufgefahren.

Der Dissident Peter Uhl berichtete, ein Fallschirmjäger habe den 20jährigen Mathematikstudenten Martin Smid aus der Menge gezerzt, und Sicherheitskräfte hätten mit Gummiknüppeln auf den am Boden Liegenden so lange eingeschlagen,

Před soudem pro pobuřování

(tisk): U Městského soudu v Brně začalo veřejné hlavní přelíčání v trestní věci proti vědecké

odst. 1. písm. a) trestního zákona. M. Kusého vlní obžaloba i z trestného činu rozvracení republiky podle paragrafu 98, odst. 1 trestního zákona. Dnes hlavní přelíčání pokračuje.

mu pracovníkovi Uršlon řbDr. Miroslav Kusému, Geol. spisovatelce Haně Solcové-Pomkové, techničkovi, Geol. gického ústavu Antonu Seleckému a MUDr. Vladimíru Malákovu. Městský prokurátor v Brněslavě je žaluje pro trestný čin pobuřování podle paragrafu 100.

200 000 in Prag auf der Straße

Massive Proteste gegen kommunistische Führung der CSSR

PRAG, 20. November (Reuter/dpa/AFP). In der Tschechoslowakei formiert sich massiver Widerstand gegen die kommunistische Führung. In Prag demonstrierten am Montagabend rund 200 000 Menschen, viermal so viele wie bei der größten Massenkundgebung seit dem „Prager Frühling“, die am vergangenen Freitag von der Polizei brutal aufgelöst worden war. Augenzeugen

schätzten die Menge sogar auf 250 000. Ein von Oppositionsgruppen gegründetes „Bürgerforum“ forderte die Herrschenden zum Rücktritt auf, verlangte demokratischen Wandel und drohte mit einem Generalstreik. Die beiden nichtkommunistischen Parteien verurteilten die Polizeieinsätze. In den Universitäten und Schulen Prags begannen Sitzstreiks, Bergleute kündigten Streiks an.

Die unübersehbare Menge auf dem Prager Wenzelsplatz, über die die amtliche Nachrichtenagentur CTK erstmals sachlich berichtete und sie als „friedlich“ bezeichnete, skandierte Parolen wie „Genug ist genug“ oder „Kommt her, Tschechoslowaken“. Sie forderte Parteichef Milos Jakes zum Rücktritt auf: „Milos, wir wollen dich nicht mehr“ und, in Anspielung auf den Einmarsch von 1968: „Dich haben Panzer gewählt“.

Unterdessen verschob der DDR-Staats- und Parteichef Egon Krenz seinen Besuch in der CSSR. Das meldete die DDR-Nachrichtenagentur ADN. Die Reise sei in beiderseitigem Einvernehmen auf einen späteren Termin verschoben worden. Gründe wurden nicht genannt.

Wegen des Polizeieinsatzes gegen Demonstranten am Freitag hatten am Sonntagabend Dissidenten und Mitglieder offizieller Gruppen in einem Prager Theater die Gründung einer neuen Reformbewegung angekündigt. Das „Bürgerforum“,

dem auch Kommunisten angehören, verlangte unter anderem die Freilassung aller politischen Gefangenen und freien Zugang zu den Massenmedien. „Wenn unsere Forderungen nicht unverzüglich erfüllt werden, wird das Bürgerforum seine ganze Autorität einsetzen, um einen Generalstreik zu unterstützen“, hieß es in einer Erklärung.

Zu den Teilnehmern des Gründungstreffens gehörten der Dramatiker Vaclav Havel, der frühere Außenminister Jiri Hajek und der Generalsekretär der tschechoslowakischen Sozialistischen Partei, Jan Skoda.

Das Forum bot der Regierung Gespräche „über die kritische Situation“ in der CSSR an, forderte aber als Bedingung diejenigen KP-Spitzenfunktionäre zum Rücktritt auf, die direkt für den Einmarsch von Warschauer-Pakt-Truppen verantwortlich gewesen seien, mit dem 1968 die Reformbewegung des „Prager Frühlings“ niedergeworfen wurde. Na-

mentlich wurden neben Jakes Staatspräsident Gustav Husak, die KP-Präsidiumsmitglieder Jan Fojtik, Miloslav Zavadil, Karel Hoffman und Alois Indra genannt.

Die Verbündeten der tschechoslowakischen KP, der offizielle Jugendverband des Landes und die in der „Nationalen Front“ zusammengeschlossene nichtkommunistische Sozialistische Partei sowie die Prager Organisation der Christlichen Volkspartei, haben sich vom Regime distanziert und die Übergriffe der Polizei bei den Studentendemonstrationen vom Freitag scharf verurteilt.

Der Regimekritiker Havel teilte am Montag mit, er habe das Angebot der Regierung für ein Visum für Schweden abgelehnt. Er werde davon nicht Gebrauch

PRAGER BÜRGER entzündeten am Wochenende an der Stelle Kerzen, an der ein Demonstrant nach dem brutalen Polizeieinsatz vom Freitagabend tödliche Verletzungen erlitten haben soll.

machen, „weil die Situation zu Hause dramatisch geworden ist“. „Ich bin nicht gewillt, dem Regime als Feigenblatt zu dienen, das sich dann rühmen würde, einen Dissidenten ausreisen zu lassen, nur um damit die drastische Unterdrückung zu kaschieren.“ Havel war der schwedische Olof-Palme-Preis für außergewöhnliche Verdienste im Kampf um die Menschenrechte verliehen worden.

Havel teilte weiter mit, Bergarbeiter aus Nordböhmen hätten ihm angekündigt, ab Montag in den Streik zu treten. Sie wollten die Arbeiter in anderen Minen drängen, sich ihnen anzuschließen. Dies wäre der erste Streik in der Indu-

strie zur Durchsetzung politischer Ziele seit dem Truppen-Einmarsch 1968. In Prag wurden am Montag die Oberschulen, Universitäten und Medizinfachschulen aus Protest gegen die Polizeibrutalität für eine Woche besetzt. Bereits am Samstag waren die Beschäftigten der Prager und Preßburger Theater in den Ausstand getreten. Auch in anderen Städten wie Olmütz und Reichenberg begannen Studenten mit Streiks.

Die am Montagmorgen erschienenen Prager Zeitungen enthielten scharfe Angriffe auf die Polizei. Das offizielle Jugendblatt „Mlada fronta“ und das Blatt der Sozialistischen Partei, „Svobodne Slovo“, verlangen die Untersuchung der Vor-

fälle beim Vorgehen der Polizei gegen Demonstranten durch den Generalstaatsanwalt. Der Ministerpräsident des tschechischen Landesteils, Frantisek Pitra, hatte Studenten und Künstler am Sonntagabend in einer Sondersendung des CSSR-Fernsehens aufgerufen, auf die angekündigten Streiks zu verzichten und Ruhe zu bewahren. Die Falschmeldung über den Tod des Studenten Martin Smid, „die von allen westlichen Medien verbreitet wurde“, bewiese, wer an Unruhe interessiert sei, sagte Pitra.

Die von offizieller Seite dementierten Berichte gingen auf Angaben des Bürgerrechtlers Petr Uhl zurück. Uhl wurde festgenommen. Er wird beschuldigt, „den

Regierungen protestierten gegen Gewalt

LONDON / WIEN (dpa). Die österreichische und die britische Regierung haben am Montag scharf gegen das brutale Vorgehen der Prager Polizei gegen friedliche Demonstranten protestiert. In London bestellte Staatsminister William Waldegrave CSSR-Botschafter Jan Fidler ins Außenministerium und verurteilte den „schändlichen und unbegründeten“ Einsatz von Gewalt. In Wien mußte sich CSSR-Geschäftsträger Augustin Hubka einen geharnischten Protest anhören.

Aufgespießt

„Ich fürchte, daß wir (die Bürgerrechtler), wenn die Macht in ihren Brutaltäten nicht nachläßt, eines Tages die hier stationierten verbündeten Armeen um brüderliche Hilfe ersuchen werden müssen...“

Der tschechoslowakische Bürgerrechtler Vaclav Havel zu dem brutalen Vorgehen der Polizei gegen Demonstranten in Prag laut dpa.

Zemětřesení na Slovensku

(Čtk): Další otřesy půdy vzbudily včera pět minut před čtvrtou hodinou ránní mnohé obyvatelé měst a vesnic Horehroní. Podle Informací Geofyzikálního ústavu SAV v Bratislavě šlo o zemětřesení s epicentrem přibližně 10 km severně od Banské Bystrice, s intenzitou 4,5 stupně mezinárodního dvacíti stupňového rozsahu. Trvalo několik sekund a podle hlášení obyvatel Banské Bystrice, Brezna, Detvy, Podbrezové, Selcu, Ponické Hute a dalších, desítek obcí v této oblasti nedošlo k vážnějším škodám ani k úrazům. Většinou jen popraskala či opadala omítka ze stěn a někde spadly obrazy či předměty z polic. Druhý otřes v této oblasti zaznamenaná seismická stanice na Železném studníce v Bratislavě ve 04.26 hod. Byl slabší a kratší, takže ho obyvatelé nezaregistrovali.

Polen zahlt für Sowjettruppen

WARSCHAU, 20. November (AFP). Die Unterhaltskosten der in Polen stationierten sowjetischen Truppen werden seit drei Jahren indirekt aus dem polnischen Staatshaushalt mitfinanziert. Das berichtete die Wochenzeitung „Solidarnosc“, Organ der gleichnamigen Gewerkschaft. Im laufenden Haushaltsjahr habe Polen etwa 26 Milliarden Zloty (15,7 Millionen Mark) für die sowjetischen Soldaten ausgegeben; davon alleine 21 Milliarden (12,3 Millionen Mark) für Nahrungsmittel.

Die Zeitschrift bezieht sich bei ihren Angaben auf Statistiken der polnischen Exportzentrale „Marko“, die für die Ver-

sorgung der sowjetischen Truppen zuständig ist. Beispielsweise kaufe „Marko“ die Tonne Schweinefleisch für 8,1 Millionen Zloty (etwa 4800 Mark) und verkaufe sie für 612150 Zloty.

■ Perlové náhrdelníky zdobily šije Egypťanek již 1500 let před naším letopočtem. Lidé clouho věřili, že perly jsou vajíčka mlžů nebo krápně rosy, které napadaly dolastur. Jejich označení „margaritae“ je řeckého původu a bylo i u Římanů synonymem pro krásu a krasavici. Největšími oblastmi lovu perel byly odedávna Perský záliv, Indie a Srí Lanka. Znali je i středoameričtí Aztékové.

Neue Methode gegen Infarkt Mini-U-Boot zum Herz

Tokio - Operationschnitte werden überflüssig: Die neuesten Instrumente der Mediziner sind nur ein Zentimeter lang. Sie schwimmen wie U-Boote durch die Blutbahnen - angetrieben von Motoren, die nur ein Hundertsteilmillimeter groß sind. Bei einem Herzinfarkt spüren sie die verengte Adern-

stelle auf. Ein zweiter Mikro-Roboter schleift die Ablagerungen weg. Dem japanischen Mediziner Dr. Ivao Fujimasa ist die Entwicklung dieser Geräte gelungen. Sie können sogar in Lungenbläschen eindringen und Krebszellen mit Laser zerstrahlen, als „Lastkahn“ Medikamente zum Einsatzort transportieren.

Polák náhodou banka devalvovala o dalších 10 procent hodnotu zlotého vůči dolaru. Podle nového bankovního kursu činí hodnota jednoho amerického dolaru 3160 zlotých. Hodnota dolaru na černém trhu poklesla od září ze 12 000 zlotých na nyníjších 9000 zlotých.

Interessen der Republik im Ausland geschadet zu haben. Havel sagte jedoch, es sei noch nicht geklärt, ob nicht doch Menschen zu Tode gekommen seien.

TAVY NOLÍHIT VĚCER

Aids schreckt Sextouristen in Thailand nicht ab

den Mut, seine politische Karriere aufs Spiel zu setzen, als er die Statistiken über die Verbreitung von Aids öffentlich machte.

Denn über die Wirklichkeit will man in Thailand nicht reden, obwohl sie einem so freizügig vor Augen geführt wird. „Man“ will nicht daran erinert werden. Und darum meinte der TAT-Direktor, Dhamnoon Prachuanmoh, daß Chuan doch besser seinen Mund gehalten und seinen Streit mit den Barbesitzern von Haaydai im Hinterkammerlein geführt hätte.

Nein, die TAT distanziert sich natürlich von dem Sextourismus. Wer in öffentlicher Funktion würde es schon wagen, vor der „Säule Nummer eins“ des Thailand-Tourismus zu stehen. Werben tut jedoch auch die TAT mit leichtbekleideten Thaimädchen und jenen Reiseveranstaltern in Europa, die ganz eindeutig mit dem Sextourismus werben, will man auch nicht das Handwerk legen. „Wir haben da gar keine rechtliche Handhabe.“

Wie scheinheilig dieses Dementi klingt, konnte man jüngst in Pattaya feststellen. Frauenorganisationen warren am Hafen aufmarschiert, um die US-Marine mit Protesten zu begrüßen. „Wir sind keine Prostituierten“, stand auf den Transparenten. Bevor jedoch die Gäste an Land gingen, wurden die Demonstrantinnen von der Polizei abgedrängt. Auch einer Flugzeugladung von Sextouristen aus Dänemark haben die Behörden dienstförmig die Hintertür des Flughafengebäudes geöffnet, um sie vor aufgebracht Frauenrechtlerinnen zu schützen.

Schreibt und berichtet die Auslandsprese über den Sextourismus, setzen die betreffenden Journalisten ihre Akkreditierung aufs Spiel und eine wahre Hexenjagd wird gegen sie inszeniert, die die Informationen liefert. Die „Girls of Thailand“, ein Buch mit nackten Mädchen, kam hingegen mit offizieller Hilfe zustande.

So muß man sich wohl mit der zynischen Versicherung der Sex-Händler zufriedengeben. „Ohne Kondome läuft bei uns nichts mehr“, rühmte einer, und ein Massagesalon warb für sein Etablissement in einer Anzeige: „Unser Mädchen sind sauber, weil sie mehrmals am Tage gemeinsam mit den Gästen baden.“

Bangkok: Im Parterre geht es geradezu puritanisch zu: ein paar nackte Busen und müde Go-Go-Girls. „Aber im ersten Stock hat's eine schöne Saure“, wie ein süddeutscher Tourist vernünftig verkündet. Da schieden blutjunge Mädchen aus dem Unterleib mit Bananen und Eiern. Ein Pärchen versucht, auf einem in der Luft schwebenden Motorrad zu kopulieren. Die lichen Gäste, Zigarettenrauch und splitternaekte Mädchen. Vor den Hintertüren stehen sie Schlange...

Will man der TAT Glauben schenken, der Tourismusbehörde von Thailand, dann pilgern nur die „schmutzigen alten Männer“ zur Patpong, dem notorischen Rotlichtdistrikt der thailändischen Hauptstadt. „Nicht mehr als ein Prozent aller Touristen.“ TAT muß die falschen Statistiken gelesen haben. Mehr als die Hälfte der Reisenden, die nach Bangkok kommen, sind alleinreisende Männer, und wer da über die Patpong bummelt, ist für ein Altersheim noch lange nicht reif.

Allein 20 Prozent der Thailand-Touristen kommen zu einem „schmutzigen Wochenende“ aus dem benachbarten Malaysia über die Grenze nach Haaydai, wo es heute mehr Bordelle, Sex-Bars und Massagesalons gibt als Geschäfte. Und niemand scheint sich darüber Gedanken zu machen, daß in Haaydai jede dritte Prostituierte mit dem Aids-Virus HIV infiziert ist.

In Thailand insgesamt wurden bislang zehntausend männliche und weibliche Prostituierte HIV-positiv getestet. Über diese Statistik kann ein Hautarzt, der seine Klinik in der Nähe der Patpong hat, nur müde lächeln. „Aus den Polizeistatistiken geht hervor, daß 500 000 Mädchen und Jungen auf den Strich gehen. Aus der Erfahrung mit Dunkelziffern in anderen Ländern kann man also getrost sagen, daß die Zahl der Aids-Infizierten zehnmal so hoch ist.“

Daß ein Prozent der thailändischen Bevölkerung Prostituierte sind, scheint bislang lediglich die Tochter des Monarchen zu erschrecken, Prinzessin Chulabhorn. Sie hat bislang als einzige prominente Figur das Geschlecht mit dem Sex in der Öffentlichkeit verdammt. Auch der Gesundheitsminister, Chuan Leekpai, hatte

den Mut, seine politische Karriere aufs Spiel zu setzen, als er die Statistiken über die Verbreitung von Aids öffentlich machte.

Denn über die Wirklichkeit will man in Thailand nicht reden, obwohl sie einem so freizügig vor Augen geführt wird. „Man“ will nicht daran erinert werden. Und darum meinte der TAT-Direktor, Dhamnoon Prachuanmoh, daß Chuan doch besser seinen Mund gehalten und seinen Streit mit den Barbesitzern von Haaydai im Hinterkammerlein geführt hätte.

Nein, die TAT distanziert sich natürlich von dem Sextourismus. Wer in öffentlicher Funktion würde es schon wagen, vor der „Säule Nummer eins“ des Thailand-Tourismus zu stehen. Werben tut jedoch auch die TAT mit leichtbekleideten Thaimädchen und jenen Reiseveranstaltern in Europa, die ganz eindeutig mit dem Sextourismus werben, will man auch nicht das Handwerk legen. „Wir haben da gar keine rechtliche Handhabe.“

Wie scheinheilig dieses Dementi klingt, konnte man jüngst in Pattaya feststellen. Frauenorganisationen warren am Hafen aufmarschiert, um die US-Marine mit Protesten zu begrüßen. „Wir sind keine Prostituierten“, stand auf den Transparenten. Bevor jedoch die Gäste an Land gingen, wurden die Demonstrantinnen von der Polizei abgedrängt. Auch einer Flugzeugladung von Sextouristen aus Dänemark haben die Behörden dienstförmig die Hintertür des Flughafengebäudes geöffnet, um sie vor aufgebracht Frauenrechtlerinnen zu schützen.

Schreibt und berichtet die Auslandsprese über den Sextourismus, setzen die betreffenden Journalisten ihre Akkreditierung aufs Spiel und eine wahre Hexenjagd wird gegen sie inszeniert, die die Informationen liefert. Die „Girls of Thailand“, ein Buch mit nackten Mädchen, kam hingegen mit offizieller Hilfe zustande.

So muß man sich wohl mit der zynischen Versicherung der Sex-Händler zufriedengeben. „Ohne Kondome läuft bei uns nichts mehr“, rühmte einer, und ein Massagesalon warb für sein Etablissement in einer Anzeige: „Unser Mädchen sind sauber, weil sie mehrmals am Tage gemeinsam mit den Gästen baden.“

Růžickovo dilema: Edmonton či Evropa? Jak je to s Látalem a Kapustou



„Růžická říká, že když bude hrát v zahraničí, tak protože ho stále láká možnost reprezentovat Zároveň však nechce agentura Telematku jednat o jeho eventuelním přestupu do kanadského Edmontonu.“ To jsou slova předsedy hokejového svazu ing VÁCLAVA RÍBY z diskuse o eventuelním našich hokejistů do zahraničí. Měly přestat kapitána naší reprezentace rozhovory látkou zveřejněnou odbohy přího

je ovšem nemožné. Pokud ho evoluti ordil a bude-li čísti odejít sam, hrátí mu nebudeme.“ Na svazu New Jersey rychle získal trenérského hokejníka zámo Cigera (2) dokumentoval V. Ríha alternativní jednání ze strany některých klubů NHL. Dodal, že není divod, proč je přilom. „Ubející se však lukrativní nabídka a bude-li dost času na uzavření smlouvy, proč by se podobný přestup neuskutečnil?“ Podle těchto slov zřejmě budou vy-meché možné přestupy do ciziny i u mladších hokejistů. Když jsme se zeptali na optimální model

již je situace kolem hokejníka Gottwaldova Tomáše Kapusty (22), má totiž s addiem podepsanou smlouvu Edmonton se na rozdílu od Philadelphia styka s našim svazem nevyhýbá. Sam Kapusta je NHL na také hrál je s Gottwaldovem ve spojení a jeho nátrat domů není vyloučen, s tím že by kontrakt byl uzavřen příznivou formou. RÍHA: „Kapustov případ se stále průběhým konem vztahů mezi námi a NHL.“ Proč je jasné a toho že nemáme smlouvu s NHL (to jako jedni uol roku mají Finové). Místopředseda svazu ing. VLA-

Látala a Kapusty za more a namluváním New Jersey s Cigerem, jak to je tedy s Růžickou (26)?

V. Ríha a tom řekl, že hokejový svaz spolu s Růžickovým oddílem Livingstonu pověřili Pragensport, tedy zprostředkovatele činnosti našich sportovců a trenérů v zahraničí, aby jednal s Telematou a přivezl smlouvu. V této souvislosti se ve hře objevila suma 1 200 000 dolarů, tu by Edmonton ovšem dal za dvoletou smlouvu na tři rok optního práva hrát by zůstal. El by mohl být prodán jinému klubu. S tím, že 500 000 dolarů by byla za prvý rok (100 000 roční plat hráče 300 000 jednorázové odstupné)

Kromě Edmontonu však mají zájem a Růžicku i dva evropské kluby - Gorych a Rosenheim, jest lize by nabídky přibližně stejné takle na Kanáda zůstal by náš hráč zřejmě v Evropě. Tím by byl k dispozici i pro mistrovství světa, které se hraje v době Stanleyova poharu. Růž by v něm Edmonton postoupil do závěrečných kol. Růžick by smlouvu utratil. Reprezentující trenér PAVEL VOŠEK: „Lukrativní nabídka z Evropy by vytvořila tlak na kluby NHL. Jejich finální nabídky za naše hokejisty by se musely v budoucnu zvednout...“ Růžicku bychom pochopitelně neradl ztratit. Co nabídl Edmonton,

transfery, který by vyhovoval potřebám našeho hokeje. odpověděl trenér reprezentace STANISLAV NEVSELY. „Domnívám se, že před uvolněním by měl hráč absolvovat v reprezentaci jedno olympijské období.“ S tím souhlasil i V. RÍHA: „Odborový musel být nějak regulován. Článek člátek týlým píské cyklus. Ted nás ovšem čekají v letech 1992 a 1994 dvoje olympijské hry a nemůžeme si dovolit neupřít odbázel mnoha maximálně jeden, dva hráči ročně.“

Na přelom přišel i odchod látky Látky (22). Po vojné v Trenčíně už za Sparta v lize nastoupil. Předseda Ríha mluvil o doplu od něho. V odpoveďi na něj ve svazuoví stálo: vraf se, jak tvo je uvolňování ve Philadelphii vyřídíme přes Pragensport. Běže je ovšem s tím, že klub na pokus našeho svazu o kontakt nereagoval. A další, Látkal neměl jaké uzavření statutorní smlouva a byl v podstatě volný. Philadelphia to jeství a a přně by jednala, když ji hráč spadá do klína „zadarmo“. Mimochodem, trenér už Látkal vybral i farmářského celka a má za sebou pár zápasů s NHL.

DRÁŽ SURT: „V současně době existují jen nepočetná dohoda. Nejvyšší představitel NHL, Ziegler a Eagleson se ústně zavázali, že NHL bude respektovat smlouvy hráčů uzavřené v Evropě. Ziegler to znovu potvrdil i na nedávném zasedání IIHF v Curychu.“

Jak je vidět, problematika uvolňování hráčů zůstává stále otevřená. V podstatě se všichni zainteresovaní z naší strany v těchto ve vzdy ex-lych vadách teprve uci plavat. Drážky ze včerejšího pražského sezení ovšem naplem trenéra VOŠKA. „Jediná kauce našeho hokeje je obravdu napnutí síly v péči o mládež. Přivést už k připov-kání a mladíkům zákon profesionální trenéry. Pak za pár let budeme bez problémů a nebudeme nám vadit, když přijítme o Růžicku. Holky též házy...“ Dodejme, že v současnosti je v zahraničí 41 trenérů (uvejví v NSR - 10). Možná, že ti starší by ra-keři zůstali doma a třeba vedli mládež, musely by ovšem k tomu být vytvořeny slušné podmínky. Jenže to je námět na jiné povídání...

APEL TRENÉRA WOHLA

(tisk): Přechod studené fronty s mírným větrem v noci na včerejšek rozrušil na severu Čech inverzní vrstvu, pod kterou se několik dní shromažďoval smog. Koncentrace SO₂ poklesly pod stanovené limitní hodnoty. Proto byla včera v sedm hodin ráno odvolána v průmyslových zónách znečištění regulace ni opatření. Včerejší hodnoty škodlivin v ovzduší byly znepokojivé i na jiných místech. Průměrné 24hodinové hodnoty oxidu siřičitého (SO₂) v mikrogramech na metr krychlový činily v Praze 158 až 710, na Ostravsku 10 až 740. Nejvyšší přípustná 24hodinová koncentrace je 150 mikrogramů na metr krychlový. A včerejší průměrné 24hodinové hodnoty oxidu dusíku (NOX) v mikrogramech na metr krychlový: Praha 106 až 381. Nejvyšší přípustná 24hodinová koncentrace je 100 mikrogramů na metr krychlový. Vzhledem k dobrým rozptylovým podmínkám se předpokládá zlepšení kvality ovzduší. Hlavní příčinou inverzní situací v Praze jsou především koteleny a domácí topeniště na tuhá paliva, nejméně provoz soukromých vozidel a přítomnost některých podniků v centrální části města, které měly být už dávno vy-stěhovány. Nad kvalitou ovzduší v hlavním městě stálé bdí odborníci Čs. hydrometeorologického ústavu v Praze-Komorněch, kteří pomocí 10 stanic sledují a hodnotí množství škodlivin. Regulační omezení pak vynášuje podle jejich hlášení rada NVP a její stáb nepřijímá podle jejich hlášení situací, pro tato opatření je určena norma 400 mikrogramů oxidu siřičitého (SO₂), případně 400 mikrogramů kyslíčnatku dusíku (NOX), naměřených v jednom metru krychlovém na pěti stanicích během 24 hodin. Dalším důvodem k vyhlášení regulačních omezení je součet dvou limitních hodnot těchto nositelů znečištění v jednom metru, jež byly naměřeny na osmi stanicích během 24 hodin.

(tisk): Přechod studené fronty s mírným větrem v noci na včerejšek rozrušil na severu Čech inverzní vrstvu, pod kterou se několik dní shromažďoval smog. Koncentrace SO₂ poklesly pod stanovené limitní hodnoty. Proto byla včera v sedm hodin ráno odvolána v průmyslových zónách znečištění regulace ni opatření. Včerejší hodnoty škodlivin v ovzduší byly znepokojivé i na jiných místech. Průměrné 24hodinové hodnoty oxidu siřičitého (SO₂) v mikrogramech na metr krychlový činily v Praze 158 až 710, na Ostravsku 10 až 740. Nejvyšší přípustná 24hodinová koncentrace je 150 mikrogramů na metr krychlový. A včerejší průměrné 24hodinové hodnoty oxidu dusíku (NOX) v mikrogramech na metr krychlový: Praha 106 až 381. Nejvyšší přípustná 24hodinová koncentrace je 100 mikrogramů na metr krychlový. Vzhledem k dobrým rozptylovým podmínkám se předpokládá zlepšení kvality ovzduší. Hlavní příčinou inverzní situací v Praze jsou především koteleny a domácí topeniště na tuhá paliva, nejméně provoz soukromých vozidel a přítomnost některých podniků v centrální části města, které měly být už dávno vy-stěhovány. Nad kvalitou ovzduší v hlavním městě stálé bdí odborníci Čs. hydrometeorologického ústavu v Praze-Komorněch, kteří pomocí 10 stanic sledují a hodnotí množství škodlivin. Regulační omezení pak vynášuje podle jejich hlášení rada NVP a její stáb nepřijímá podle jejich hlášení situací, pro tato opatření je určena norma 400 mikrogramů oxidu siřičitého (SO₂), případně 400 mikrogramů kyslíčnatku dusíku (NOX), naměřených v jednom metru krychlovém na pěti stanicích během 24 hodin. Dalším důvodem k vyhlášení regulačních omezení je součet dvou limitních hodnot těchto nositelů znečištění v jednom metru, jež byly naměřeny na osmi stanicích během 24 hodin.

Ekologická demonstrace

(tisk): Kolem tisíce věšinou mladých obyvatel Teplic a z okolních míst se včera odpoledne shromáždilo na náměstí Z. Nejedlého v Teplicích, aby tu vy-jádřilo nespokojenost se současným stavem životního prostředí. Jednána nepovolená shromáždění se tu ko-nala již v minulých letech. V pánevní oblasti Severo-českého kraje je již delší dobu trvají nepřetržitě roz-plylové podmínky. Rozhodující znečišťovatelé ovzduší byli proto nuceni přimout znečišťovatele opatření. Re-tice zástupců z řad demonstrantů byla přitváre ni-musím národním výboru, kde předložila své po-žadavky týkající se zlepšení životního prostředí. Učastníkům demonstrace pak bylo ozámeno rozhodnutí o svolání mimořádného veřej-ného plénařního zasedání MěstNV k této otázce. Pořadkové síly vyzvaly demonstranty k rozechodu. Přis-tupníci Bezpečnosti pak demonstrantů blokovali do-sudní. Bezpečnost vřítlači z náměstí. Větší část lidí se-pravní provoz vřítlači z náměstí. Větší část lidí se-po-ty shromáždila před budovou OV KSČ v Teplicích. Zde došlo k incidentu mezi pořadkovými sílami a ně-kterými demonstranty, kteří se snažili proniknout do-kudery. Mězi účastníky shromáždění přišli vedoucí-talenník OV KSČ v Teplicích A. Vaňsa s dalšími funk-cionáři okresu. S přítomností se domluví, že 20. lis-topadu se v 16 hodin uskuteční na teplickém zámku-stadionu veřejná shromáždění věnovaná otevřeně dis-kusi k životnímu prostředí. Polé se lidé pokojně ro-

Severní Čechy už dýchají lépe

(tisk): Přechod studené fronty s mírným větrem v noci na včerejšek rozrušil na severu Čech inverzní vrstvu, pod kterou se několik dní shromažďoval smog. Koncentrace SO₂ poklesly pod stanovené limitní hodnoty. Proto byla včera v sedm hodin ráno odvolána v průmyslových zónách znečištění regulace ni opatření. Včerejší hodnoty škodlivin v ovzduší byly znepokojivé i na jiných místech. Průměrné 24hodinové hodnoty oxidu siřičitého (SO₂) v mikrogramech na metr krychlový činily v Praze 158 až 710, na Ostravsku 10 až 740. Nejvyšší přípustná 24hodinová koncentrace je 150 mikrogramů na metr krychlový. A včerejší průměrné 24hodinové hodnoty oxidu dusíku (NOX) v mikrogramech na metr krychlový: Praha 106 až 381. Nejvyšší přípustná 24hodinová koncentrace je 100 mikrogramů na metr krychlový. Vzhledem k dobrým rozptylovým podmínkám se předpokládá zlepšení kvality ovzduší. Hlavní příčinou inverzní situací v Praze jsou především koteleny a domácí topeniště na tuhá paliva, nejméně provoz soukromých vozidel a přítomnost některých podniků v centrální části města, které měly být už dávno vy-stěhovány. Nad kvalitou ovzduší v hlavním městě stálé bdí odborníci Čs. hydrometeorologického ústavu v Praze-Komorněch, kteří pomocí 10 stanic sledují a hodnotí množství škodlivin. Regulační omezení pak vynášuje podle jejich hlášení rada NVP a její stáb nepřijímá podle jejich hlášení situací, pro tato opatření je určena norma 400 mikrogramů oxidu siřičitého (SO₂), případně 400 mikrogramů kyslíčnatku dusíku (NOX), naměřených v jednom metru krychlovém na pěti stanicích během 24 hodin. Dalším důvodem k vyhlášení regulačních omezení je součet dvou limitních hodnot těchto nositelů znečištění v jednom metru, jež byly naměřeny na osmi stanicích během 24 hodin.

TAK JAK SE TO?

Audience u papeže Jana Pavla II.

Z myslí věřících, kteří byli v neděli přítomni svatořečení Anežky České, ještě navyvanuly dojmy z této mimořádné události a hned následující den prožili další okamžiky, na které se nezapomíná. Papež Jan Pavel II. udělil audienci všem Čechům a Slovákům, kteří se zúčastnili pouti do Říma. Připravená pražská archidiecéz, výborem, v němž byli i členové Čs. strany lidové. Pro místo audience byla zvolena Aula Pavla VI., moderní krásný sál v bezprostřední blízkosti Svatopetrské baziliky ve Vatikánu.

Tak jako v neděli před svatořečením, i včera se na prostranství před bazilikou shromáždily tisíce občanů z Československa. Museli dlouho čekat, začátek audience byl posunut, čekali však ukázněně a zpívali náboženské písně. Pak do posledního místa naplnili prostory vynikajícího architektonického díla P. L. Nerviho: aulou dal vybudovat papež Pavel VI., otevřena byla v červnu 1971, má 6300 míst k sezení a celkem pojme 12 000 osob. Včera však stáli věřící i v jejich přilehlých prostorách.

Ke 10. hodině začaly hrát varhany — sál má vynikající akustiku. Dokonalé ozvučení celého prostoru — a svatojanský sbor Capelores Pragensis z Prahy zapíval za doprovodu varhaníka Svatovítského domu O. Nováka n. j. i kantátu dlouholeté spolupracovnice lidové demokracie, dnes již zesnulé J. Snížkové „Agnus“. S programem písní ze starých klášterů vystoupil rovněž Moravský chrobáčí sbor z Brna a připravený program doplnili bohoslovci z Litoměřic. Celé shromáždění pak zpívalo náboženské písně.

V 11.30 hodin vstoupil do sálu, pozdravován všemi přítomnými, pražský arcibiskup František kardinal Tomášek. Svá místa na pódiu pod velkou bronzovou plastikou Vzkříšení postupně zaujali kardinálové J. Tomko a F. Macharský, trnavský arcibiskup J. Sokol, světitel biskup pražský archidiecéze pověřené vedením výboru pro přípravu pouti čs. věřících do Říma A. Liška a další naši biskupové z domova i ze zahraničí.

Ve 12.30 hodin vstoupil do sálu papež Jan Pavel II., srdečně se pozdravil s církevními hodnostáři i s celým shromážděním a zaujal místo na křesle vprostřed pódiu. Audience začala. Slova se ujal František kardinal Tomášek. Poděkoval Svatému Otci za sebe, za celou naši římskokatolickou církev a všechny věřící v Československu za svatořečení Anežky Přemyslovny. Její kanonizace je výzvou do našich řad, řekl. Měli bychom upustit od konzumního přístupu k životu, oprostít se od sobectví a línosti, více si všimnout duchovních a morálních hodnot a pomáhat svým bližním. To je také odkaz svaté Anežky nám, synům a dcerám 20. století.

Svatý Otec posadil Františka kardinála Tomáška do křesla po své pravici. Český oslovil kardinál, biskupy a všechny občany naší vlasti shromážděné v audience sále. První mluvil: „To je den, který určil Hospodin, radujeme se z něho. Na oltář je povšena ochránkyňe církev v českých zemích. Pouti čs. věřících, k níž došlo na podnět Františka kardinála Tomáška, nemá v dějinách obdoby. Tu v Římě se setkali Češi, Slováci i krajané Žijící v zahraničí. Všechny sjednocuje odkaz svaté Anežky.“

Papež Jan Pavel II. s uspokojením konstatoval, že v poslední době bylo možno jmenovat biskupy pro dlouho osiřelé stolce v ČSSR a vyslovil naději, že v jedné se bude úspěšně pokračovat, bude možno v Československu ustavit příslušnou biskupskou konferenci. Dále vzpomněl vzácných osobností, které usilovaly o svatořečení Anežky České. Významné místo

mezi nimi zaujímá Josef kardinál Beran, který bádá o patronce českého národa věnoval několik let svého života a je tu v Římě pohřben. Anežka je drahá každému Čechovi, bez rozdílu náboženského vyznání, řekl. Její postava je v Myslbekově sousoší na Václavském náměstí ve vaší Praze — na místě, kde dochází k významným událostem vašeho národa. V této souvislosti se obrátil Svatý Otec na oficiální čs. delegaci, vedenou ministrem kultury ČSR M. Kymlicíkem, jejímž členem byl předseda Čs. strany lidové bratr Zbyněk Žalman: zdůraznil, že je rád, že z tohoto místa může pozdravit vládní delegaci, jejíž přítomnost je svědectvím toho, jak si vážíme odkazu svaté Anežky, vynikající dcery českého národa.

To, že k svatořečení došlo až v tomto století, je odkaz pro tuto generaci a pro další pokolení. V tomto duchu došlo i k desetiletí církevní a národní obnovy vyhlášené pražským arcibiskupem, které je každým rokem zaměřeno na významná témata vycházející z odkazu svaté Anežky: týkali se chybějících hodnot — rodinné výchovy, vzdělávání a nesobecké pomoci každému, kdo pomoc potřebuje.

Vaše pouti nesmí končit dnes, zdůraznil pak Svatý Otec. Její poslání si odnese do svého každodenního života, pravil Svatý Otec závěrem. Ve stejném duchu promluvil také slovensky — zdůraznil, že je prvním slovenským nástupcem svatého Petra v dějinách římskokatolické církve — a k věřícím hovořícím německy, kteří žijí mimo území ČSSR.

Pak Svatý Otec zanotoval „Pater noster“ a celé shromáždění mu odpovědělo modlitbou; všem přítomným udělil papežské požehnání. Po skončení audience podal věřícím kolem uliček v sále ruku, doprovázen Františkem kardinálem Tomáškem, přijal dar oficiální čs. delegace a další dary věřících z Československa. Sálem zazněl Svatováclavský chorál a prastaré píseň Hospodine pomiluj nás vyprošující „hojnost pokoje v naší zemi“.

V předvečer audience v kostele Dvanácti apoštů sloužil světitel biskup pražský A. Liška první mši na půdě Říma k uctění svaté Anežky v české liturgii. Koncelebroval s ním biskupové J. Koukl, F. Vaňák a J. Škarvada.

Na závěr se účastníci pouti čs. věřících do Říma zúčastnili včera bohoslužeb u Svatého Pavla za hradbami; mši svatou sloužil kardinál J. Tomko. Účastníci pouti pak nasedli ve večerních hodinách do autobusů a vlaků na cestu domů do naší vlasti.

Z Říma do Prahy včera odletěl ministr kultury ČSR M. Kymlicíka, který vedl oficiální čs. vládní delegaci na svatořečení Anežky Přemyslovny. Spolu s ním odletěl také člen delegace br. Zb. Žalman, předseda ČSĽ.

Ein verblüffendes weiteres Resultat, das die Kieler Forscher Professor Dieter Adelung, Dr. Boris Culik und Dr. Rory Wilson bei diesem Besuch der argentinischen Station Esperanza im Antarktis-Sommer 1987/88 gewonnen haben, ist je doch, daß Adeline-Pinguine weit tiefer tauchen können als man bisher angenommen hatte. Sie erreichen offenbar Tauchtiefen von bis zu 100 Meter. Zudem ver schiebt sich ihre Aufenthaltsdauer im Wasser eng mit der Tageslichtdauer, was ein deutlicher Hinweis darauf ist, daß sie ihre Beute, vor allem den Walkrebs Krill, „optisch“ jagen.

Daß zumindest bei den Adeline-Pinguinen der Anschein trügt, ermittelten Forscher des Instituts für Meereskunde an der Universität zu Kiel während einer Antarktis-Expedition. Sie geraten sowohl durch menschliche Annäherung als auch durch Hubschrauberlärm erheblich unter Stress, obwohl sie äußerlich ganz ruhig wirken. Dies zeigten Fernmessungen der Herzströmkurven und anderer Körperdaten der Tiere auf.

Oběd pro delegace Vatikánu a ČSSR
Řím: Československý velvyslanec v Římě N. Zidek uspořádal včera oběd na počest delegace Vatikánu a Československé vládní delegace, které od úterý jed nají ve Vatikánu. Oběda se zúčastnil také pražský arcibiskup František kardinál Tomášek.

POUTNÍCI SE VRÁTILI Z ŘÍMA

Bylo to vynikající ... ● Nepřeborná řada dojmů

(jmí): Pozdě v noci z úterý na středu přijely na pražské nádraží zvláštní vlaky s poutníky, kteří se zúčastnili v Římě kanonizace svaté Anežky České. Ve stejnou dobu se do nuzehu hlavního města vrátili i poutníci třemi desítkami autobusů.

Nejrušnější bylo na hlavním nádraží. V úterý večer, již po dvanácti hodinách, přicházeli do zdejší haly pří buzní, přátelé i známí, aby přivítali poutníky po jejich návratu z cesty. Jaké však bylo jejich zklamání, když na informační tabuli zůstali, že mimořádný rychlík Vojtěch, jedoucí přes Villach, Salzburg, Linz a České Budějovice do Prahy, je o dvě hodiny opožděn a rychlík směřující do Prahy přes Vídeň a Brac lav dokonce o 180 minut. Nastalo rozhodování: vy trvat, nebo odejít a zase se vrátit?

Většina zůstala. Jednotlivci se pozvolna seznamovali, seskupovali se do hloučků, shlížovali se. Vyprávějí různýh „cestovatelstvích“ historek nebralo konce a pomáhalo krátké čas. Probíral se i televizní přenos z Říma, v němž udivovala krása Svatopetrské ho chrámu i důstojnost a nádherná kanonizačního obřadu. A ti, kdo již v Římě byli, vyprávěli o nádhře Věšného města.

Čas nakonec utíkal tak rychle, že blášení nádražního zrohla, oznamující příjezd zvláštního rychlíka z Říma na první nástupiště, překvapil. Hlody ukazo vly přesně 22.46. Když elektrická lokomotiva, táhnoucí za sebou 24 lehátkových vozů zvláštního rychlíku Vojtěch, zastavila. Dvě vagonů se otvíra ji. otevřena jsou i čtá okna, lidé vystupují, objí májí se se svými blízkými.

Z vagonu číslo 412 vystupuje Josef Kratochvíl ze Všerub. Ochotně se s námi rozděluje o nejzajímavější dojmy: „Bylo to namáhavá cesta, ale jsem šťasten, že jsem ji vykonal. Na pobyt v Římě a hlavně na oběd kanonizace svaté Anežky nikdy nezapomenu. Stále slyším, jak mohutně zněl vatikánskou bazilikou Svatováclavský chorál. Ještě dnes se mi stahuje brda dolejší...“

Ale už jsou zde další poutníci. Někteří a tiskem, jiní s batohy či kufry. Právě teď podnikli jízdu i lázkové vozy tepétně a obětavě pomáhají se zava zady při vystupování, hlavně těm starším. Unavená, ale s úsměvem na rtech a jasně v očích, skoro osmadesátiletá (ale nesmírně čiperná) paní Anna Povolná z Prahy 7 říká: „Jela jsem na dalekou a namáhavou pouti a vydala za ní skoro všechny své úspory. Ale nelituji. Je to můj největší zážitek v životě. Opravda nelituji...“

Polovina vlaku po krátké zastávce v Praze bude pokračovat do Přerova. Moravští poutníci stojí u oken vozů a pozorují hemžení na nástupišti. Také je o několik hodin později česká radostně a srdečně shledá ní se svými blízkými. Využíváme příležitosti a ptáme se paní učitelky Anny Bertusové z Jablunkova na její dojmy: „Bylo to perfektní, vynikající, obrovské.

Největší radost mi udělal Svatý Otec, když hovořil o jeruzalémském ohni víry, který byl v minulosti přenesen do Říma a nyní kanonizací svaté Anežky se poselane i k nám. Pozvedl na duchu celý národ, pozvedne nás k Bohu, mravně očistí. Dary, které nám Pán Bůh dal, máme předávat příštím generacím. „K o sámo dobro, pomáháme si“, řekl Svatý Otec. „V o za vše se skutečně obrátí k lepšímu!“

Z Dubí ka na Moravu jeli do Říma tři Hamplové navští: jeden s manželkou, snachou a synem — Jiří Hampel. On on si přiváží z Říma? Důvodem: „Hlavně krásu společně jít, kteří se tam sešli při příle žnosti kanonizace. A navíc dojem z vatikánského chrámu, stejně jako vzpomínku na setkání se Sva tím Otcem.“

Blíží se půlnoční. První nástupiště opouští vlak smá řující do Přerova. Nebude však dlouho trvat a přijede další rychlík z Říma. Přijedou i další autobusy. Ve středu ráno byli už všichni, kterým bylo doprá

Na čs. hraničních přechodech je živo

Kolony aut a šňůry pěších do NSR * Poláci a Maďaři nerespektují zákazy

(c-m): Přes rozhodnutí vlády NDR o možnosti přímého přechodu východoněmeckých občanů do NSR a Západního Berlína se situace na našem hraničním přechodu Pomezí a Chebu nemění. Také v sobotu se laď tvořila nepřetržitá řada až tři kilometry dlouhá řada vozidel s poznávací značkou NDR spousta dalších lidí šla pěšky. Od středy indy denně přechází na území NSR přes 7000 vesměs mladých mužů a žen i s dětmi.

Proti prvním dnům se obraz kolony a šňůry pěších částečně změnil. Málčko přechází jen tak nálehko, mnozí jsou obtěžkáni spoustou zavazadel. Někteří nekrývají, že jedou jen na návštěvu a hodlají se vrátit i tak nasmějí převážet či přenášet žádné čs. peníze a proto se jich snaží rychle zbavit např. nehošpodyným nákupem v šikovně postavené pojiždné prodejně. Rozhazovačnou náladu občanů NDR využívají i „černí“ taxikáři.

Odhavení sice netrvá dlouho [kontrola občanského průkazu a rychlá prohlídka zavazadel], přesto uvedené okolnosti vyžadují mimořádné úsilí ze strany pracovníků celnice. Posílené směny pracují naplno tak, aby se komplikovaná situace nedotkla propůjždných kamiónů a běžných turistů.

Také na hraničních přechodech s PLR v Severomrávském kraji je stále rušno. Na železniční stanici v Petrovicih od pátku do nedělního rána muselo být vráceno 280 polských občanů pro falšované pozvání či neplatné cestovní doklady. Devadesát občanů PLR byly učiněny blokové zápisy pro nadměrné převážení

zboží a potravin. I když je stále v platnosti opatření o dodržování místenkového režimu ve vlakových soupravách vypravovaných z PLR, nedodržuje se. Jedno místo je prodáno i čtyřikrát. Mezinárodní rychlíky z PLR do CSSR jezdily v neděli téměř podle harmonogramu. Necejou hodinu činila včera dopoledne čekací doba na přejezdech do CSSR na státním přechodu v Českém Tešíně. Také zde někteří polští občané měli více zboží, než dovolují nové celní předpisy.

Od období účinnosti nových celních opatření týkajících se zákazu vývozu nadměrného množství zboží z CSSR zahraničními turisty, poklesl jejich počet na čs.-maďarském hraničním přechodu v Komárně o 25 až 30 procent. Nakupují méně potravin a jiného zboží než předtím. V sobotu k nám přes tento přechod přijelo 3000 maďarských občanů. Od 91 odjíždějících maďarských státních příslušníků vykoupla obchodní organizace Klenoty nedovolené zboží za 12 tisíc korun. Za potraviny, zejména masové konzervy, rýži, cukr a další, jim vrátili 80 procent původní ceny, za obuv, vrchní oděvací a jiné spotřební zboží polovinu. Vracené potraviny a jiné zboží vykupuje i jednota.

Menu jako u Maxima

(čtk): Vynalázavost, nápaditost a v konečném efektu více než uspokojení hosta je také náplň práce zaměstnanců Interhotelu Palace v Ostravě. V tomto roce již uspořádali na dvacet gastronomických akcí. K letošním gastronomickým vřolům patří nabídka, připravená ke dvoustrannému výročí Velké francouzské revoluce a trvání známé pařížské restaurace U Maxim. Restauraceňní prostory Interhotelu jsou vyzdobeny historickými zbraněmi, figurinami obléčenými do dobových uniforem, koplemi praporek napoleonských pluků, páchnutím buniň a podobením se sehnat i malé polní dělo. Unikátem je originální potvrazení o vydání denní stravy vojákům z roku 1812 a jinde definice francouzské armády z téhož období. Výzobě odpovídá také připravená menu. Podávají se vebhláse francouzské speciality, mezi nimi nechybí mladé kačenky Marca Pola podle receptu P. Bocusse. Tento světoznámý kuchař patří k nejbohatším lidem a je majitelem desítek restaurací po celém světě.

A NĚKTERÝ PROFD A LA HITLERAND...

Sovětský týdeník o „polském tranzitu“

Svérazná obchodní síť

MOSKVA: Množstvím zboží dovezeného do SSSR polští turisté brzy dosáhnou a předstíhají naše vlastní ministerstvo obchodu. konstataje ironický týdeník Argumenty i fakty v reportáži ze sovětsko-polských hranic. Byly vypracovány trasy, zjištěny nejvýnosnější druhy zboží a získáni spolehliví společníci, uvádí se v reportáži. Vytvořila se celá síť, v níž pracují například Němci, Turci i naši společníci. Poláci mají na starost dopravu. Jedna z variant tohoto řetězu vypadá přibližně takto: v NSR nebo v Západním Berlíně se nakoupí pušička, přes Polsko jsou dopraveny do SSSR, kde se prodají velkoobchodníkům — drazstávům nebo soukromníkům, prosím těm, kdo mohou zaplatit hotově. Potom se sovětská rublův nelegálně vymění za zlato nebo dolary, které jsou na našem černém trhu zatím levnější než v Polsku. Pak je již jen technickou záležitostí dopravit dolary přes sovětské hranice na jih přes Rumunsko a Bulharsko do Turecka. Tam se za ně kupuje spolehliví zboží, to se spolu s turisty vrací do SSSR a tak se dostane k překupníkům. Získané rubly se vymění za zlato nebo za dolary, za které se v NSR nebo v Západním Berlíně nakoupí pušička a to se neustále opakuje, konstatuje týdeník. Podle názoru časopisu by bylo rozumné platit při dovozu cizí, aby z těchto obchodů měl užitek stát. Dodává, že k tomu by bylo zapotřebí změnit některé celní předpisy.

Opět o Nagymarosi

Budapešť. Isti domáhá agentura IRI, dokončená maďarské ministerstvo spravedlnosti připravuje podrobnou návrh modifikace čs.-maďarské dohody o výstavbě vodního díla na Dunaji. Odpovědný poverený maďarského ministerstva spravedlnosti T. Bán upozornil, že pokud čs. strana odmítne jednání a zahájí práce na odvedení toku Dunaje, vznikne řada nových problémů. Takový přístup k řešení otázky se údajně dotkne i hranice mezi oběma státy. Podle T. Bána není vyloučeno, že v takovém případě se Maďarsko obrátí na vládu Trilánské smlouvy a k mezinárodnímu

Jugoslaven plündern die Regale

Arbeiter in Ungarn drohen nun mit Blockade der Grenzen

der betroffenen ungarischen Bevölkerung an Fleisch, Milch und anderen Molkereiprodukten. In manchen Restaurants werden die Speiseöl knapp. Die Jugoslawen reisten mit Wagen und Anhängern an um Käse, Würste, ganze Schinken, Salamis, Butter, Zucker, Kanister voll Öl und neuerdings auch Mehl abzutransportieren. Die Verwertung in Pecs gab Bewohnern, die sich über den Andrang in den Geschäften beschwerten, lediglich den Rat: „Geben Sie um 6 Uhr früh ein kaufen, dann sind die Jugoslawen noch nicht da.“

Eine rechtliche Handhabe für die Behörden gegen die Käufern aus Jugoslawien gibt es nicht. Ausländer dürfen bislang aus Ungarn alles exportieren. Voraussetzung ist, daß sie ihre Devisen offiziell bei einer Bank in die Landeswährung Forint eingetauscht haben.

ku změnit názor na tyto dřevěné stavby, které jsou často považovány za jakási provizoria. Další překážkou je i příliš dlouhá schvalovací analýza, mnohdy trvající až tři a půl roku.

■ Hlemýždi se stávají každým rokem oblíbenější pochoutkou Italů. Odráží se to, vzhledem k nízké dobové produkci, především v průběhu rstu jejich dovozu v posledních letech. Jestliže v roce 1975 činil italský dovoz hlemýžďů 210 tun, v loňském roce jich bylo dovezeno již tři tisíce tun.

US 38 76 TV - ZDRE VOJNA!

Obnovené pomníky

Varsava. Ústřední polské deník se včera vrátil k sobotním oslavám 71. výročí obnovení polské nezávislosti a upozorňují, že některé organizace jako například Konfederace nezávislého Polska, Bojovníci Solidarita a další se tomtu oslavám snaží vstříknout nacionalistický, antisocialistický a protisovětský charakter. Podobeně laděná akce se podle tisku krátce Varšavy odehraly také ve Slezsku a v Gdanskú. Zdejší agresivní byly protisovětské výstupy ve Slezsku, kde podle listu Trybuna Ludu asi tisíc převážně mladých lidí zhanobilo Památník osvobození Slezska Sovětskou armádou. Poté se dav rozrostl asi na dva tisíce osob a na náměstí M. J. Lenina strhl ze zdi tabulku s Leninovým jménem a pověsíl místo ní tabulku se jménem Józefa Piłsudského. U příležitosti výročí polské nezávislosti, které se letos slavilo poprvé jako státní svátek, byly obnoveny mnoha pomníky polských politiků.

Káva bez kofeinu zvyšuje riziko infarktu

Prekvapivé zjištění

NEW YORK. Prekvapivá zpráva byla zveřejněna na konferenci amerických kardiologů v New Orleansu. Vyplývá z ní, že pití kávy bez kofeinu značně zvyšuje hladinu cholesterolu v krvi a tím i riziko infarktu.

■ AUTORI ZPRÁVY sledovali po dva měsíce skupinu 189 zdravých mužů středního věku. Kterí půl denně pili až šest šálků kávy. U těch, kteří pili „obyčejnou“ kávu s kofeinem, zůstala hladina cholesterolu nezměněna, zatímco u konzumentů bezkofeinové kávy se zvýšila o sedm procent. Ruž podle vědců znamená zvýšení rizika infarktu o 12 procent.

■ PŘESNÉ VYSVĚTLENÍ tohoto vztahu bude až po dalším výzkumu. Autori studie vyslovili domněnku, že příčina může ležet v obsahu kofeinu. V USA se káva bez kofeinu podílí na celkové spotřebě kávy dvakrát méně.

Budou dřevěné domky?

(re): Celosvětovou tendenci k výstavbě rodinných domků ze dřeva si zatím v Československu nemáme díky cenovým relacím plně dovolit. Přesto si naši obyvatelé přejí bydlet v rodinných domcích té nejvyšší třídy. Díky nedostatku stavebních pozemků a materiálů, nepřipravenosti územních plánů a inženýrských sítí navíc výstavba dřevěných domků poklesla. Středoevropské a severomrávské dřevářské závody však s výrobou počítají. V roce 1995 by měly mít kapacitu na výstavbu 3000 domků. Podniky dřevářského průmyslu počítají i s rozšířením výběru typů rodinných domků. Důležitější je také, aby se vzbudila

Lang do Stuttgartu

BRNO (hou): Brankář hokejového Zetoru, bývalý reprezentant Karel Lang má od dnešního dne platnou smlouvu s celkem druhý tým NSR Stuttgartem. Zatímco v jeho kariéře nepočítá do města stuttgartský trenér Jaroslav Jirik sekretář Zetoru Nekolov a trenér mužstva Repáková. Sdílí, že by potěboval hráčů a že jeho oddíl má zájem o Langa. Výběr Zetoru s ohledem na skóre, že přistěbil Langovi povolení k odchodu do zahraničí až v závěru uplynulé sezóny, hráče uvolnil. Včera měl už Lang vyřazený všechny potřebné formalisty a podle slov K. Nekolvy odeceňuje dluh do NSR.

Anežka Česká prohlášena za svatou

O nezapomenutelných okamžicích v Římě telefonuje naše redaktorka H. Bláhová

Anežka Česká vstoupila mezi svěcté římskokatolické církve na celém světě. Stalo se tak včera v bazilice sv. Petra v Římě v úvodu pontifikální mše svaté. To, oč usilovala už Eliška Přemyslovna, Karel IV. a po nich další významné osobnosti našich národních dějin, v tomto slavném pak kardinálův Karel Kaspar, Josef Beran a František Tomášek, stalo se skutkem. Ti, kdo byli přítomni obřadům — bylo mezi nimi na osm tisíc Čechoslováků, účastníků ponti. čs. věřících do Říma — nikdy na tyto okamžiky nezapomenou.

Už časně ráno se zaplňovala rozsáhlé prostranství před chrámem nepřehledným množstvím lidí. Vedle skupin rádivých sesler a členů řádů, které vycházejí z hnutí evangelické chudoby hlásané svatým Františkem z Assisi, stály dívky a chlapci v našich národních krocích a kolem nich se tisily davy.

Dlouho před zahájením slavnosti bohoslužby byl velkolepý prostor svatopeřské baziliky zaplněn da posedařů mluva. Věřící zpívali církevní písně, české a polské. Bylo tu i několik tisíc Poláků, protože současně s blahoslavenou Anežkou Českou byl také kanonizován řádový bratr Albert (občanským jménem Adam Chmielewski) z Krakova.

Po levé straně od hlavního oltáře vstupovali do chrámu církevní hodnostáři, členové diplomatického sboru a další hosté. Mezi nimi oficiální čs. delegace, vedená ministrem kultury ČSR M. Kymlickou, jejímiž členy byli předseda CST a místopředseda FS br. Zb. Zelman, náměstkové ministrů, ředitel sekretariátu vlády ČSSR a ČSR pro věci církevní V. Janů a F. Jeřábek a velvyslanec ČSSR v Itálii N. Židok.

Před půl desátou utichla hudba a zpěv. Přicházel průvod kardinálů a biskupů, kteří měli společně s papežem Janem Pavlem II. sloužit mši svatou. Příchod Svatého Otce byl uvítán potleskem.

Po Kyrle uastal ten okamžik: Po slovech postulátorů kněží žádající o kanonizaci každidán svatosti) P. A. Sanny a Msgr. P. Naruszewice promlil Svatý Otec formulí svatořečení — Ad honorem Sanctae et Individuae Trinitatis... V neprospěch českém překladu tato formule zní: Ke cti svatě a nerozdílné trojice, k povznesení katolické víry a prohloubení života křesťanského, autoritou Pána našeho Ježíše Krista, apoštolů Petra a Pavla, po zvlášť úzavě a s božskou pomocí a na základě souhlasu mnohých našich bratrů, rozhodujeme a ustanovujeme, že blahoslavená Anežka Česká a blahoslavený Albert jsou svatí a připisujeme je do katalogu svatých pro celou církev a ustanovujeme, že mají být ctěni zbožnou čtou.

Po Gloria k uctění svatě Anežky České následovala liturgie pontifikální mše sv. doplněná čtením v češtině.

ně a polštině. Homilií promlil Svatý Otec v itaštině, češtině a polštině. Český pravil mluvo jiné „Svůj odkaz dává nová svátice i vám, drazi její krajané, ba vůbec všem lidské dujiny jsou v ustanoveném kolování. Doby se mění s nástupem nových generací a se stále novými objevy vědy. Na obzoru lidstva vystupují stále nové techniky, ale stejně tak i nové potíže. Kristova pravda však, která přináší světlo a spásu, přetrvává i v tomto běhu událostí... Ve svém dlouhém životě, uprostřed nemoci a smrti, svatá Anežka uskutečnila svou službu opravdu hrdivsky, z lásky k Bohu, divaje se stále jako do zrcadla na Ježíše Krista, jak ji to radila svatá Klára. Anežka Česká, kterou dnes s radostí vzýváme jako svatou, i když žila tak úduvo před námi, měla významný podíl na občanském a kulturním vývoji svého národa a zůstává i nám blízkou pro svou křesťanskou víru a svou lásku: je vzorem odvážlivé a duchovní naporu mladým dívkám, které se velkoduše zasvěcují řeholnímu životu; je příkladem svatosti všem, kteří následují Krista; je povzbuzením těm, kdo chtějí sloužit láskou, která se dává úplně a zcela všem, bez ohledu na přehrády, rasy, národnosti nebo mentality; je nebeskou ochránkyní na naši každodenní cestě plné překážek. Nášpeme se k ní tedy obracet s velkou důvěrou a nadějí.“

K svátosti obřadů přinesly své dary také tři mladé, novomanželské dvojice. Manželé Svobodovi, Kučerovi a Houskovi. Před oltář položili mešní knihy, pudnos a křesťanskou vězu z českého skla. Z našich řad bylo také dvacet věřících, jež rukou Svatého Otce přijali svatě přímadů.

Spolu se Svatým Otcem sloužili mši svatou kardinálové: arcibiskup pražský a primas české František Tomášek, J. Macharski z Krakova, G. J. Glemz z Varšavy a L. Paskal; dále arcibiskup — patriarcha ardievské ltruské J. Sokol, biskup z Benetochov Š. Novak, biskup z Říma J. Skvadrda, biskup — apos-

toolský administrátor arcidiecéze olomoucké P. Va. Uoži, aby nás provázela svou ochranou. Na závěr pro- řák, generál mistr řádu minoritů L. Serrini, první kněz kongregace bratrů Albertů — sluhů chudých P. M. Votavovic, diecézní kanz z Krakova P. K. Szczyk, kněz řádu bosých karmelitánů P. E. Morawski a kardinálův — diakon prefekt kongregace pro evangelizaci národů J. Tomko a P. A. Mayer. Při mši svatě účinkovali Sixtinský sbor, bobolovci z Lutomé a Svatokateřinský sbor z Prahy.

Při příležitosti svatořečení blahoslavené Anežky České odešel upit V. Skluzáček pražským arcibiskupem Františkem kardinálem Tomáškem čestný doktorát univerzity kolé je založené opatřím sv. Prokopa v listě v Chicagu. Ve sejm projevu při této příležitosti zdůraznil zásluhu Františka kardinála Tomáška, o něž usiloval v svatořečení blahoslavené Anežky České, a něž usiloval už pro přitochludce Josef kardinál Beran. De- kretem českého doktorátu na datum svatou národního přání se stává.

Po bohoslužbách se opět zaplnilo prostranství před bazilikou, každou udeřil se tu v polehne modlitby Andel řád univerzity kolé je založené opatřím sv. Prokopa v listě v Chicagu. Ve sejm projevu při této příležitosti zdůraznil zásluhu Františka kardinála Tomáška, o něž usiloval v svatořečení blahoslavené Anežky České, a něž usiloval už pro přitochludce Josef kardinál Beran. De- kretem českého doktorátu na datum svatou národního přání se stává.

Po bohoslužbách se opět zaplnilo prostranství před bazilikou, každou udeřil se tu v polehne modlitby Andel řád univerzity kolé je založené opatřím sv. Prokopa v listě v Chicagu. Ve sejm projevu při této příležitosti zdůraznil zásluhu Františka kardinála Tomáška, o něž usiloval v svatořečení blahoslavené Anežky České, a něž usiloval už pro přitochludce Josef kardinál Beran. De- kretem českého doktorátu na datum svatou národního přání se stává.

OZVĚNY SVÁTEČNÍHO DNE V ŘÍMĚ

Řím: Za nesmírně důležitou událost označil svatořečení Anežky Přemyslovny František kardinál Tomášek, arcibiskup pražský a primas český.

V rozhovoru se zpravodajem ČTK řekl, že život Anežky Přemyslovny má i po 700 letech mnoho co říci dnešní době. Příkladem královské duery, která se cele věnovala vnu potřebným, zvláště nemocným, by měl v dnešní době jež klade někdy příliš velký důraz na konzumaci život, následovat všichni z nás. Nevidím jen sebe, ale také toho druhého a být blízkou těm, kteří potřebují pomoc. Pro křesťany v Československu a na celém světě je to výzva, aby nebyli jenom formální křesťany, ale aby opustili své sobectví a celým svým životem napomáhali ostatním. František kardinál Tomášek poukázal na živý zájem, který kanonizace Anežky Přemyslovny vzbudilo nejen mezi československými věřícími, ale i ostatními občany a zdůraznil význam účasti československé vládní delegace na aktu svatořečení. V závěru rozhovoru vyhlásil naději, že nadcházející jednání československé delegace se Vatikánem povede k dalšímu rozvoji vztahu mezi ČSSR a Vatikánem. Zmínil se v této souvislosti také o problému s obsazením některých diecézí, které jsou dosud bez biskupa.

Vedouc čs. vládní delegace na svatořečení Anežky Přemyslovny, ministr kultury ČSR M. Kymlicka v rozhovoru s čs. novináři v Římě zdůraznil, že vláda ČSSR a všechny náš lid mají velice velký, třicetkrát vypěstovaný vztah ke své historii. Anežku Přemyslovnu považujeme za jednu z významných osobností této historie a oceňujeme její charitativní činnost spojenou s působením v řádu klarisek, řekl ministr.

Ministr Kymlicka dále uvedl, že svatořečení Anežky Přemyslovny předcházelo minulý týden v Praze shromáždění organizované ministerstvem kultury a pražskou kapitulou, na němž se sešli zástupci politického a hospodářského života s představiteli církve a přípo-

mušli si historii života. Ústa a odkazu, který nám zanechala nejen Anežka Přemyslovna, ale celá její doba, a který musíme jako součást kulturního bohatství naší vlasti dále rozvíjet.

Ministr kultury připomněl, že to vše vyžaduje dobré předpoklady pro československo-vatikánské jednání, které se od příštího týdne uskuteční ve Vatikánu.

V chrámu sv. Klementa v Římě se v sobotu večer shromáždilo na 2000 poustniků z Československa. kteří přijeli na svatořečení Anežky Přemyslovny. Vystoupili zde kázání olomouckého biskupa Františka Vavřky, který v něm vyzdvihl význam mise bratrů Konstantina a Metoděje, z nichž první se po odchodu z Moravy uchýlil do Říma, přijal zde jméno Cyril a je pohřben právě v tomto chrámu. Před zahájením mše svaté se poustníci poklonili památce sv. Cyrila u jeho hrobu a prohlédli si chrám, který je jednou z nejstarších a nejzajímavějších staveb Říma.

Vatikánský deník Osservatore Romano přinesl v sobotu na titulní stránce podobiznu Anežky Přemyslovny. Uvnitř listu je významné Přemyslovně věnovaná jedna celá stránka se třemi články, v níž se čtenáři mohou seznámit s jejím životem. Autorem prvního z nich je postulátor Ambrogio Sanna. Druhý článek napsal Jaroslav Polc, ředitel knihovny Pontifikální lateránské univerzity v Římě. Tento znalec života Anežky Přemyslovny má velkou zásluhu na vyhledávání a přípravě podkladových materiálů a starých dokumentů, na jejichž základě byl vypracován spis doporučený vyhlášení Anežky za svatou. Třetí článek je z pera Jaroslava Němce, moravského kněze, který pracuje ve Vatikánu jako archivář v kongregaci pro svatořečení.

einem Interview in der jüngsten Ausgabe des Hamburger Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“. Österreicher seien „für die Hälfte der an Juden begangenen Morde verantwortlich.“

„Die Österreicher waren Opfer und Täter“, sagte der 80jährige Wiesenthal. Nach dem Staatsvertrag von 1955 seien viele im Ausland untergetauchte Nazitäter nach Österreich zurückgekehrt. Die Jahre des Kalten Krieges hätten viel dazu beigetragen, Gerechtigkeit im Namen der Opfer zu verhindern. „Die einzigen Gewinner des Kalten Krieges sind die Naziverbrecher. Sie sind in die alten Strukturen zurückgekehrt.“

„Österreicher für Hälfte der Judenmorde verantwortlich“

HAMBURG, 20. November (dpa). Mehr als die Hälfte der Kommandanten der nationalsozialistischen Vernichtungslager waren nach den Worten von Simon Wiesenthal Österreicher. Österreich habe damals im Deutschen Reich zwar nur acht Prozent der Bevölkerung gestellt, doch in den Schlüsselpositionen seien sehr viele Österreicher gewesen, sagte der als „Nazi-Jäger“ bekannte Wiesenthal in WÄLDENHIEF DE SENHIN 3. NACH.

Přijetí ve Vatikánu

Řím: František kardinál Tomášek, arcibiskup pražský a primas český, byl v sobotu ve Vatikánu přijat papežem Janem Pavlem II. Papežem byl rovněž přijat Msgr. ThDr. F. Vaněk, biskup — apostolský administrátor arcidiecéze olomoucké.

Ke kanonizaci Anežky Přemyslovny

Řím: Svatořečení Anežky Přemyslovny byla čestná událost mše svatá v kostele Narození Panny Marie v Dok Sauerch, kde Anežka Přemyslovna působila v tinném klášteře. Mši sloužil světitel biskup pražský Jan Lebeda. Mše se konala rovněž v Anežském klášteře v Praze i v dalších místech naší vlasti.

Das süße Leben der Honeckers

● Juwelen für Frau Margot ● 65 Kisten Rotwein für Erich ● Jede Menge West-Mark

So ging das viele Jahrzehnte. Die werktätigen Massen der DDR schufeten, eine kleine Führungsschicht lebte in Saug und Braus. Die von Ost-Staatssekretär Alexander Schalck-Golodkowski zur Beschaffung von Westgeld und Luxusgütern installierten Tarnunternehmen im Westen organisierten alles: Delikatessen für die fröhlichen Feste der SED-Spitze, Nobel-Autos für Politbüro-Mitglieder, Spezialitäten für Erich Honecker, Schmuck für Honeckers Frau Margot. Sie wurde mit Collier, Armband, Brosche, Ohringen aus West-



Prost auf das schöne Leben: Als SED-Chef hatte Erich Honecker gut lachen, er lebte wie ein Fürst.

Berlin ausgestattet. Kosten: 9 405,40 West-Mark. „Davon können die Menschen drüben nur träumen“, sagt Honecker-Biograph Dieter Borkowski zu BILD über das Luxusleben der Genossen. Allein Honeckers Vermögen wird auf drei Millionen Mark geschätzt - West, natürlich.

Den Schmuck für Frau Honecker orderte zur Tarnung die von Schalck-Golodkowski gesteuerte Firma Chemo-Plast beim West-Berliner Juwelier Schulz in der Wilmersdorfer Straße 117. Die Chemo-Plast gehört wie die Firma Simex an der Oranienburger Straße, die Rexim SA (Briefkastenfirma im schweizerischen Morcote), die Intrac in Berlin-Pankow und die Transinter an der Friedrichstraße zum Devisen-Beschaffungsimperium der DDR, berichtet

der „Spiegel“. All diese Tarnfirmen organisierten das süße Leben Honeckers und seiner Genossen. Während das Volk im „Arbeiter- und Bauernstaat“ für eine Banane stundenlang anstehen muß (wenn es überhaupt welche gibt), stapelten sich in der Küche von Honeckers 20-Zimmer-Villa die leeren russischen Kaviardosen, Moskauer Wodka und Havana-Zigarren (Stück 150 Mark-West) aus dem kommunistischen Kuba, klar. Aber auch dänische Butter, schottischer Whisky und französischer Champagner wurden regelmäßig geliefert - auf Staatskosten selbstverständlich.

Borkowski: „Jeden Morgen kam ein Lieferwagen in die Funktionärssiedlung nach Wandlitz und brachte frische Eier und Gänseleber.“ Auch der Trabi war nur dem Volk vorbehalten. Honecker fuhr lieber einen 120 000 DM teuren Spezial-Volvo. Bei seinem Bonn-Besuch 1987 glänzte eine 30 000-Mark-Rolux-Uhr an seinem Handgelenk. Zu seinem 65. Geburtstag ließ dessen Sekretärin Elli Kelm eine Liste mit erwünschten Geschenken an die Direktoren der DDR-Firmen im Westen schicken, berichtet der Spiegel. Die Palette reichte vom Spezialschreibstift bis zu 65 Kisten Portwein mit besonderen Etikett: „Erich“, sollte draufstehen. Ein Münchner Kaufmann berichtete, er habe „mindestens 50 DDR-Bossen die komplette Einrichtung für ihre Datschen rübergefahren“. Dabei sei das Teuerste immer gerade gut genug ge-

wesen. Ein wütender Handwerker, der am Bau der Bonzenvillen vor 30 Jahren beteiligt war: „Außer der Klobürste ist da alles aus Marmor.“ Für einen DDR-Bürger mit durchschnittlich 1 000 Mark (Ost) unvorstellbar. Honecker kassierte geschätzt 12 000 Mark monatlich. Wie sagte Honecker einmal zu Borkowski: Schön, zur herrschenden Klasse zu gehören.

Havel-Lesung in der DDR-Hauptstadt

BERLIN. Die beiden Einakter „Audienz“ und „Protest“ des tschechischen Dramatikers Vaclav Havel sind erstmals in der DDR bei einer szenischen Lesung im Ost-Berliner bat-Studiotheater vorgestellt worden.

Zamořená Severočeská pánev

(čtk). V pánevní oblasti Severočeského kraje trvali nepříznivé rozptýlové podmínky, které si už v pondělí vyžádaly přijetí regulačních opatření u 26 rozhodajících znečišťovatelů ovzduší v této lokalitě. Průměrné hodnoty koncentrace oxidu siřičitého na měřicích pohybovaly v některých místech až kolem 1310 mikrogramů na metr kubický, přičemž největší přípustná hodnota je 150 mikrogramů. Na konkrétní regulační opatření v chemických závodech ČSSR v Litvínově se včera zpravodaj ČTK zeptal vedoucího řízení chemických výrobn Ing. M. Navary: „V našich závodních elektrárnách jsme přešli na spalování nízkosíratého paliva, které máme pro tyto případy připraveno na evakuovaných skládkách. Dále jsme, mimo jiné, o 20 MW omezili výrobu elektrické energie. Platí také příkaz všem výrobním provozům nezvyšovat výrobu a neprovádět takové technologické činnosti, které by měly vliv na zhoršování ovzduší.“ Ze 420 MW, jímž disponuje elektrárna Ledvice na Teplicku, byl snížen výkon na 220 MW. „Z instalovaného výkonu 1320 MW, který představují elektrárny Tušimice I a Prunéřov I na Chomutovsku, jichž se v současné době týká regulační opatření typu B, byl výkon snížen celkem o 316 MW.“ Informoval zpravodaj ČTK ředitel Elektrárny SSM Tušimice F. Plnc. „Toto opatření znamená snížení obsahu kyslíčitého siřičitého v ovzduší o 70 tun za 24 hodin. Situace ovšem vyžaduje přísné dodržování energetické kázně za situace všech odběratelů. Myslím si, že pokud chceme žít ve zdravém prostředí, musí se přestat s nadměrnou spotřebou energie tak, abychom mohli trvale a výrazněji snížit její výrobu.“

AT TAM HUSA, JAKOŽ A IPOL. DODEJKA 71...

Winzer fahren zweitgrößte Ernte ein

Die bundesdeutschen Winzer haben in diesem Jahr mit 13,1 Millionen Hektolitern Weinmost die zweitgrößte Ernte der Geschichte eingefahren. Im Vergleich zu 1988 bedeutet das nach Angaben des Statistischen Bundesamtes eine Steigerung um 40 Prozent. Im bisherigen Rekordjahr 1982 waren 15,4 Millionen Hektoliter geerntet worden.

Soudní přelíčení v Bratislavě

(čtk). U městského soudu v Bratislavě skončilo veřejné hlavní přelíčení v trestní věci proti p. b. b. M. Kusému, ČSČ. H. Solcové-Ponické, A. Seleckému a MUDr. V. Matákovu. M. Kusý byl odsouzen k trestu odnětí svobody ve výměře osm měsíců s podmíněným odkladem výkonu trestu na zkušební lhůtu 14 měsíců. Podle paragrafu 226, písmeno b) trestního řádu byli H. Solcové-Ponická, A. Selecký a V. Maták osvobozeni.

Jednání ČSSR-Vatikán

Rím. Ve Vatikánu bylo včera zahájeno jednání mezi ČSSR a Vatikánem o možném jmenování nových biskupů v Československu. Čs. delegaci vede V. Janků, náměstek ministrů -- ředitel sekretariátu pro věci církevní vlády ČSSR, členy delegace jsou F. Jelínek, ředitel sekretariátu vlády ČSSR pro věci církevní, V. Mačůrek, ředitel sekretariátu vlády SSR pro věci církevní, Delegát Vatikánu vede arcibiskup F. Cella suauto. papežský nunciatus se zvláštním posláním.

ein bißchen enger und auch weniger komfortabel.“

Das Krenz-Domizil hat im Erdgeschoß drei Zimmer mit großen Fenstern (vermutlich Panzerglas), Küche und Bad. Im Souterrain: Noch mal drei Zimmer für Hobby- und Fitneß-Zwecke. Keine Sauna.

Das Wohnzimmer ist mit einer grünen Cord-Couch-Garnitur (Sessel, Zweier- und Dreiersofa) eingerichtet.

tet. Auf dem Fußboden liegt heller Teppichboden, durch die bodenlangen Gardinen fällt nur spärliches Licht. In einer deckenhohen braunen Vitrinenschränkwand stehen echte chinesische Vasen neben Meißner Porzellan. Erster Kommentar einer neuen Nachbarin: „Krenz hat immer Wasser gepredigt und Wein getrunken. Dieses neue Haus ist immer noch viel zu gut für ihn.“

Hlávková kolej opět slouží

(čtk). V Praze byla včera po bezmála dvouleté rekonstrukci znovu otevřena Hlávková kolej. Položičnou věnce u památní desky studentů, kteří v letech 2. světové války zahynuli v koncentračních táborech, si zde účastníci pietního aktu připomněli události, ke kterým v Praze došlo před padesáti lety. Demonstrace vysokoškolských studentů při pohřbu J. Opětala z Hlávkovy koleje se stala zámkou k represáliím, které vyvrcholily uzavřením českých vysokých škol. J. Hlávková, architektka a stavitelka druhé poloviny 19. století, zakladatelka Nadání Josefa, Marie a Zdeňky Hlávkových, je věnována symposium, které probíhá ve Studentském domě ČVUT v Praze. Rektor ČVUT akad. J. Klíma v úvodním projevu uvedl, že zřízení Hlávkových kolejí i nadále, z níž byly udržovány, zaujmá zvláštní místo v Hlávkově mecenášské činnosti. Tato instituce umožnila mnoha nemajetným studentům vystudovat vysokou školu bez hladovění a bydlení v nuzných podmínkách.

„Gnade“ nach Sprach-Urteil

ISTANBUL, 22. November (AFP). In der Türkei ist die Freiheitsstraße für eine Bürgerin gnädig zur Bewährung ausgesetzt worden, die sich „erdreistet“ hatte, in der Öffentlichkeit Kurdisch zu sprechen. Das geht aus einem Gerichtsurteil hervor, das am Mittwoch aus Juristenkreisen in Istanbul bekannt wurde.

Eine 61-jährige kurdische Bäuerin war in Diyarbakir im Südosten des Landes für das Sprechen „einer fremden, Kurdisch genannten“ und vom türkischen Staat nicht anerkannten Sprache“ zur Bewährung ausgesetzt worden. Am Dienstag setzte der Gerichtsvorsitzende die Freiheitsstraße zur Bewährung aus und wandelte sie in eine hohe Geldstrafe um.

A KRENZ?

Wo ist Egon? Das fragen sich verwundert Bewohner des DDR-Prominentenghettos Wandlitzsee, die DDR-Staats- und Parteichef Egon Krenz sonst allmorgendlich joggen sahen. Antwort: Egon wohnt da nicht mehr! Er übt sich in Bescheidenheit, ist aus seiner zweistöckigen Zwölf-Zimmer-Villa (Edelhölzer aus Kuba, Fußboden aus italienischem Carrara-Marmor, Sauna, drei Bäder) in einen schlichten Flachdach-Bungalow umgezogen. Neue Adresse (zumindest bis zum SED-Parteitag Mitte Dezember): Berlin-Pankow, Majakowskiweg 9.

Eine ruhige Seitenstraße unweit des Regierers-Gästehauses Schloß Niederschönhausen. 14 Stufen führen hinauf zur Eingangstür aus dunklem Holz. Kein Name neben der Klingel. Krenz wohnt hier zusammen mit seiner Frau Erika und seinem Sohn Karsten (18).

Krenz zu seinem neuen Heim: „Es ist

CO KANTALITZ UBERHAUPT, TO HOLT MEIN...

2 VLAŠŤINO PRŮHLAŠENÍ
ADAMCE (15. H. 83); TO JEŽTE NEVĚ-
DĚL, ČA JE NA NĚJ TYPE...

ZJEDNODUŠENÉ MOŽNOSTI CESTOVÁNÍ

Předmětem zvýšené pozornosti státních orgánů i občanů je cestovní ruch. Návštěvnost Československa rok od roku stoupá. Loni k nám přišlo 25 miliónů lidí, z toho 23 miliónů ze socialistických zemí. Zájem rostl i v prvním pololetí letošního roku, což se projevuje ve zvýšení příjmů skoro o jednu miliardu korun.

V souladu s našimi mezinárodními závazky jsme odstranili zbytečné byrokratické předpisy a podstatně usnadnili cestování. Urychluje se vyřizování cestovních dokladů. K cestám do nescocialistických zemí a do SFRJ nebude zapotřebí vjezdních določek. Byl zrušen limit počtu cest za příbuznými do zahraničí. Bylo zjednodušeno vycestování za účelem trvalého pobytu v cizině. Dochází k udělování viz cizincům k návštěvě ČSSR na vybraných hraničních přechodech. Byl omezen rozsah hraničního pásma a připravuje se jeho nový statut. Zlepšení podmínek pro zahraniční cesty vedlo vloni k růstu počtu vjezdů do devizových oblastí o 30 procent.

A PATRI MOUT?

BUDAPEST (AP). Die ungarische Auslandsschuld ist mit rund 20 Milliarden Dollar (rund 37 Milliarden Mark) und drei Milliarden Dollar höher als bisher angenommen. Dies teilte der ungarische Ministerpräsident Miklos Nemeth dem Parlament in Budapest mit. Jahrelang seien falsche Zahlen veröffentlicht worden, weil die Führung befürchtet habe, daß die Bekanntgabe der tatsächlichen Verbindlichkeiten die Gespräche mit ausländischen Kreditgebern gefährden würden, sagte Nemeth. Damit hat Ungarn die bei weitem höchste Pro-Kopf-Verschuldung der Länder Osteuropas.

Bauernschläue

Grundsätzlich möglich ist für DDR-Bürger auch ein Ritt zu Pferde über die Grenze in die Bundesrepublik. Die DDR-Nachrichtenagentur ADN meldete am Mittwoch, ein Bauer aus Grevesmühlen im Bezirk Rostock habe volle Eisenbahnzüge und lange Autoschlängen umgehen wollen, deshalb sein Pferd aus dem Stall geholt, ihm ein DDR-Schild auf das Hinterteil geklebt und sei dann in Richtung Lübeck geritten. An der Grenze war der Ausflug dann aber zu Ende, weil der Bauer nicht die Gesundheitsatteste für das Tier vorweisen konnte.

+1 ZNĚROUKY ČNYBĚLY...

So stark könnte er sein:
Bevölkerung: 77,6 Millionen Einwohner. (Frankreich: 55, England 56 Japan: 120 Millionen).

Bruttonationalprodukt (Menge aller produzierten Güter und Leistungen): Nummer drei der Welt mit 2,4 Billionen Mark. (USA: 9,0, Japan: 3,6, England: 1,3 Billionen Mark).

Automobilbau: 4,6 Millionen Wagen pro Jahr, Nummer drei der Welt nach USA. (Japan: 12 Millionen, Italien: 1,3 Millionen).

Getreide: 36 Millionen Tonnen.
USA: 30 Millionen Tonnen.

Stahl: 40 Millionen Tonnen. **Japan:** 80 Millionen Tonnen.
Chemie, Wert aller Erzeugnisse (Kunststoffe, Lacke, Pharma): 240

Medaillen (UdSSR: 141), Unterhaltungs-Elektronik (Computer, Kameras, Radios, Fernseher, Videorecorder): Gesamtumsatz 100 Milliarden Mark, Nummer zwei der Welt. Japan: 400 Milliarden Mark.

Milliarden Mark, Nummer zwei der Welt. USA: 300 Milliarden Mark.

PROVOZ: Od 1. 12. 1989 každý pátek z Brna ve 21.15 hod.
Zpět od 3. 12. 1989 každou neděli z Mnichova v 19.30 hod.

GENA: 330 Kčs pro jednu cestu
660 Kčs pro cestu tam a zpět **A ZPĚT I TAM...**

Cestující mají možnost přistoupit, resp. vystoupit v Jihlavě, Pelhřímově, Táboře, Českých Budějovicích a Vimperku

Autoturist Brno, Pekařská 24, tel. 334 672
Autoturist Bratislava, Štúrovo nám. 1, tel. 330 718
Autoturist České Budějovice, Kanovnická 11, tel. 37 860
Autoturist Pelhřimov, nám. Míru 83, tel. 5885.
ČSAD Blansko, Svitavská 23, tel. 2129

Mehr als vier Fünftel der tatsächlichen Kosten für die Herstellung oder den Import von Lebensmitteln trägt in der DDR der Staat. Die Ost-Berliner Gewerkschaftszeitung „Tribüne“ nennt in ihrer jüngsten Ausgabe erstmals exakte Zahlen für die Subvention von Konsumgütern. Danach schießt der Staat bei Lebensmitteln in diesem Jahr rund 33 Milliarden DDR-Mark zu und trägt damit 84 Prozent der tatsächlichen Kosten.

Wegen der durch die hohen Subventionen ermöglichten Niedrigpreise decken sich zunehmend Bürger anderer Staaten in DDR-Geschäften ein. Die Regierung in Ost-Berlin befürchtet daher einen „Ausverkauf“ des Landes und eine Verschärfung der Wirtschaftsprobleme.

Wie das Blatt berichtet, werden in diesem Jahr auch Kinderkleidung und -schuhe mit 1,9 Milliarden Ost-Mark subventioniert. Beispielsweise kostet ein Schlafanzug „Import, 100 Prozent Baumwolle, Gr. 116 bis 128“ im Geschäft 18 Mark. Um diesen Preis zu

„Mein Kampf“ bald in Jugoslawien

BELGRAD, 22. November (AFP). Der Belgrader Verlag Jugoslovenski Dosje will erstmals Hitlers „Mein Kampf“ auf serbo-kroatisch herausbringen, berichtete die Wochenzeitung „Novosti 8“. Der Übersetzer halte es für wichtig, diese „Enzyklopädie der Dämonologie“ einem breiten Publikum nahezubringen, damit es „all das Schlechte versteht, das hinter dem neuen Erstarken des Nazismus“ steckt.

erreichen, mußte der Staat jedoch 21,72 Mark zuschießen.

Bei schnittfester Salami, die für 10,80 Mark das Kilogramm über die Ladentheke geht, legt Ost-Berlin 13,99 Mark drauf.

Geringer ist der Anteil beim „Kinderpullover, Gr. 140, Wolpryla Normalfaser“ mit einem Ladenpreis von 19,90 Mark sowie Eberswalder Würstchen in der Dose — für acht Mark im Handel erhältlich. Das Kleidungsstück wurde mit 9,30 Mark und die Würstchendose mit 3,73 Mark subventioniert.

Bereits vor der Öffnung der Grenzen waren in der DDR-Presse vor diesem Hintergrund Befürchtungen immer lauter geworden, daß Bürger anderer Staaten im Land günstig einkaufen, ihre Waren gegen harte Währung in West-Berlin absetzen, sich dann wieder zu Niedrigkursen mit Ost-Mark eindecken und erneut auf Einkaufsfahrt in die DDR gehen. Die Realität gibt den Mahnern recht.

„Bodenstation ruft Zentrale . . .!“



Exportüberschuß: 150 Milliarden Mark, Nummer zwei der Welt. Japan: 170 Milliarden Mark.

Tisková konference o aktuálních otázkách zaměstnanosti v ČSSR

Havel erhält nun Friedenspreis

(nol): Všechny zdroje pracovních sil v Československu jsou plně využívány, ale všechny organizace za-
dožadují dalších pracovníků. To je jedna z myšlenek, které pronesl včera náměstek ministra práce
a sociálních věcí ČSSR S. Štátní na tiskové konferenci, která byla věnována aktuálním otázkám za-
městnanosti v ČSSR.

Tak tedy — jsou, nebo nejsou lidé? Jak uvedl
S. Štátní, příčinou tzv. nedostatku pracovních sil
musíme hledat v nedostatečně prováděných struktu-
rálních změnách a ve starých ekonomických pravid-
lech. Ta nová — principy nového hospodářského me-
chanismu, která budou v plném rozsahu platit od
1. ledna 1990 — s sebou nezbytně přinesou značný
pohyb pracovních sil. Uvolňování budou pracovníci,
kteří nejsou dosud zcela využiti, do stavu pracov-
níků v jednotlivých oborech se promítne i uplat-
ňování nových technologií a zavádění výpočetní tech-
niky. Během příští pětiletky má navíc vstoupit do
zaměstnání zhruba 360 000 mladých lidí. Ani nadále
se přitom nepočítá s nezaměstnaností — stát by měl
garantovat možnost zaměstnání, což je jedno z práv
zaručených ústavou.

Nelze nadále nicméně počítat s tím, že by zůsta-
la zachována dosavadní struktura (a leckdy i znač-
ná tolerance), pokud jde o pracovní síly. V ČSSR
se zatím v širším měřítku neuplatňuje rekvalifikace,

jak ji znají jiné průmyslově vyspělé státy, ovšem
to nebude a nemůže zůstat v budoucnosti. Proto m-
bude od 1. ledna 1990 platit vyhláška federálního
ministerstva práce a sociálních věcí o hmotném za-
bezpečení uvolňovaných pracovníků, jejich rekvali-
fikaci a o hmotném zabezpečení pracovníků před ná-
stupem do zaměstnání. Rekvalifikace se bude prová-
dět tak, aby byla posílena perspektivní odvětví
v průmyslu a zejména tzv. terciární sféra včetně slu-
žeb.

Na tiskové konferenci zazněla i otázka o zaměst-
návání osob se sníženou pracovní schopností vzhle-
dem k bžavám. Že v podmínkách nového hospodář-
ského mechanismu nebudou mít podniky zájem po-
stížené osoby zaměstnávat. Aby k naplnění těchto
obav nedošlo, je celý problém řešen formou znač-
ného zvýhodnění pro organizace, jež vytvoří pra-
covní příležitosti pro postižené občany: organizace
budou mít snížené odvody z mezd.

FRANKFURT A. M. (AP). Der tschechi-
sche Bürgerrechtler und Dramatiker Va-
clav Havel erhält mit gut sechs Wochen
Verspätung die Urkunde für den Frie-
denspreis des deutschen Buchhandels.

Wie der Börsenverein des deutschen
Buchhandels am Montag in Frankfurt
mitteilte, war für den Abend die Verlei-
hung in Prag vorgesehen. An der offizi-
ellen Preisverleihung am 15. Oktober in der
Frankfurter Paulskirche konnte Havel
nicht teilnehmen, da ihm die tschechoslo-
wakischen Behörden keinen Paß ausstell-
ten. Günther Christiansen, der frühere
Vorsteher des Börsenvereins des Deut-
schen Buchhandels, wollte den Preis in
Anwesenheit des deutschen Botschafters
in Prag, Hermann Huber, und des frü-
heren Leiters des Rowohlt Theater Verla-
ges, Klaus Juncker, übergeben.

Cyklisté Slušovic

Svádomitý, pracovitý a ambiciózní
trénér odhalil svoje últro, ale
co láká do neúspěšných profesio-
nálních podmínek závodníky? Proč
se najednou loučí s poměrně jistým
a bezpečným zájmem třeba v Duk-
le nebo Rudé hvězdě, kde léta žili?

KROUPA: „Všechni jsme zaměst-
nanci JZD AK Slušovice, jež je eko-
nomickou štikou a poháněním sys-
témů, které nefungují. Totiž chce-
me i ve sportu. Nemáme zájem na
zlikvidování jiných oddílů, ale sna-
žíme se dokázat, že všechno jde
za jednoduchých ekonomických hle-
disků než třeba ve vřeholových
střediscích, kde se věděl závo-
dník jen snaží udržet. K čemu to
vede? Jaká je tam konkurence?“

MIKŠÍK: „Závodníci, kteří k nám
přicházejí, mají zcela jinou moti-
vací zkoušku v novém prostředí.
Většina z nich vedou osobní dáva-
dy. Třeba Vacek prošel svá nejlepší
léta v Milevsku, pak odešel do
RH Plzeň. Teď ho náš oddíl láká
proto, že není gigantom a je schu-
pen něco produkovat. Vacek louží
mnou více po tom, aby se pro-
sazil jako individuálita. Bylo mi
vyčítáno, že cyklisty přetahují. Co
mám s tím dělat, když mají sami zá-
jem? S nikým jsme nezáhlili jed-
nání jako první. Byl jsem překva-
pen jednáním Vašíčka, který přišel
s nabídkou sám. V žádném přípa-
dě nechceme dělat rozbiženskou po-
litiku, protože ta by vedla ke vzní-
ku dalšího monopolu, což by naší
cyklistice prospěšná nebyla.“

KROUPA: „Závodníci si cení toho,
že realizují tým jím splnil všechno,
co před sezónou slíbil. Navíc
ze všemi stojí družstvo, což je ve-
lice důležité z hlediska morální
síly.“

MIKŠÍK: „Cyklistiku stíjí celé
Slušovice. Personál hotelu, v němž
se závodníci stravují, například
upekl Petrovi Vopálkovi po vítěz-
ství v Čs. poháru žestipatrový dort.
Hra však má přesná pravidla. Je-
den z cyklistů nepřijel jednou na
stravu oblékat do dresu Slušovic.
Já mám domluveno. Stihla ho po-
kuta 500 Kčs. A od té doby je
všechna jasná a klidí“

KROUPA: „V žádném případě ne-“

KROUPA JE VEDOUcí
PRŮVOD KULTURA A
SPORT V JZD AK SLUŠO-
VICE, MIKŠÍK JE TRÉ-
NEREM...

potlačujeme osobnost, pokud má
závodník inteligenci, prosadí se.
Trénuje se totiž více méně indivi-
duálně a cyklista ale ošidit nemá-
že, protože okamžitě přijde o pe-
nizu. A potom: Jestliže závodníci
trénují šest hodin denně, nebudou
je přece hnát do zaměstnání. Kaž-
dému je jasné, že to smálem nemo-
žno být, ale za peníze, které do-
stávají, odvádějí solidní práci.“

MIKŠÍK: „Individuální příprava je
řízená. Na jmenování trenéra ve Va-
lických ústředních trenér Doležal řekl,
že je a nás málo kdo schopný jet
v tréninku individuálně 200—250
kilometrů. U nás tento problém na-
máme!“

Kamenem úrazu v uplynulé se-
zóně byla skutečnost, že mnohdy
spojení Slušovice — vedení svazu —
representace neklapalo. Částeč-
ně se o tom znovu hovořilo i na
sobotním plenárním zasedání svazu.
S jakými záměry vstupují Slo-
voletti do sezóny nové a jak si in-
to spolupráci představují ve chvil-
kách, kdy to s naší slávnou cyklisti-
kou není růžové a každá pomoc-
ná ruka je více než potřebná?

MIKŠÍK: „Snažili jsme se i letos
vycházet reprezentaci maximálně
vstřícně. Tnužme po spolupráci na
nejvyšší úrovni, ale nejsme to my,
kdo klade překážky. Měta by se
zakopat válečnou sekera a pozitiv-
ní, co u nás vznikne. by nemělo vst
k zavisti jiných. Protože závod m-
ra vede přes Slušovice, musíme se
připravit tak, aby v reprezentační
žestce byl jeden náš závodník
z centrální přípravy a druhý, kte-
rý si místo vybojuje v nominacích
závodů. S trenéři Doležalem a
Třesohlavým jsem se domluvil na
jasné spolupráci. V určitém období
využijeme společně vzdělky té lep-
ší možnosti přípravy ve prospěch
reprezentace. Jestliže má náš oddíl
soustředění v SSSR, pak se jej re-
prezentanti z našeho týmu zúčastní
a nebudou ve stejné době chodit pu-
harách a sbírat komety. Za prvot-
ní považují přípravu v očích, pro-
tože jsou jeho zaměstnancem a
jsem za tuto práci placen.“

KROUPA: „Trenéři Mikšikovi
kdo u nás do přípravy nemluví.
Kordinuje ji s Doležalem ve pro-
spěch reprezentace, proto také byla

středisko zřízeno. Nikdy jsme
v tomto směru nic neblokovali a
nebudeme to dělat ani v budou-
cnosti. Svaz zakázal výjezd do za-
hraničí oddílů v době nominací
závodů na ZM. Bohemie, mist-
rovství republiky, Okolo Slovenska
a tří vybraných polárních závo-
dů. I přes povinnosti, které máme
vděli svému sponzoru ve Francii,
dohodu dodržíme. Ať jen d-
by, dokud ji neporaží druhá stra-
na. Po zkušenostech z letoška bych
chtěl připomenout, že všechny sv-
zy jsou cestou decentralizace, jen
v cyklistice si svaz myslí, že bude
mít monopol. Aby však do toho mohl
mluvit, musí také něco udělat. Měl
by podle mého názoru činnost ko-
ordinovat a ne určovat, co se může
a co ne. Nevím, jestli si jeho funk-
cionáři do dneška uvědomili, že ne-
být nás, ať by se ani nezvedli ze
zídli, a že my jsme je přinutili
k tomu, aby začali pracovat. Naši
snahou je dostat cyklistiku tam,
kde byla před lety. Aby v ní rostly
individuality a ne abychom dále upa-
dali do podprůměru!“

DDR-Bürger langen zu

BERLIN, 27. November (Reuters). Der
Alkoholkonsum von DDR-Bürgern hat in
den vergangenen fünf Jahren vermutlich
kräftig zugenommen. Eine Langzeitstudie
mit 2000 Erfurter Bürgern ergab nach
einer Meldung der Nachrichtenagentur
ADN, daß der durchschnittliche Jahres-
verbrauch in diesem Zeitraum um 20 Pro-
zent auf — umgerechnet — 14,9 Liter rei-
nen Alkohols stieg. Die von dem Arzt
Hartmut Holtz für die Weltgesundheitsor-
ganisation erstellte Studie kommt ferner
zu dem Ergebnis, daß weniger Personen
mehr rauchen: Der Zigarettenverbrauch
nahm insgesamt zu, während die Zahl
der Raucher abnahm.

Als weiteres Ergebnis der Untersu-
chung nannte ADN am Montag, daß die
Zahl der Menschen, die an Bluthoch-
druck erkrankten, in diesem Zeitraum
stieg. Andererseits werde diese Krank-
heit jedoch schneller erkannt und wirksa-
mer behandelt. Als Lichtblick sei zu wer-
ten, daß der über zwei Jahrzehnte kon-
tinuierlich gestiegene Cholesterinspiegel
— einer der Risikofaktoren für Arterio-
sklerose — nicht weiter zugenommen ha-
be. Eine der Ursachen dafür sei der leicht
zurückgegangene Verbrauch an Butter
und Eiern.

Teureres Brot für Polen

WARSCHAU, 27. November (AFP). Die
Preise für mehrere bislang subventionier-
te Grundnahrungsmittel sind am Montag
in Polen um das Fünf- bis Sechsfache er-
höht worden. Gleichzeitig wurde die pol-
nische Währung Zloty um fast zwölf Pro-
zent abgewertet. Wie die Nachrichten-
agentur PAP unter Berufung auf das Fi-
nanzministerium meldete, stieg der Preis
für den Liter Milch von 30 auf 210 Zloty,
das sind 600 Prozent, während Brot 540
Prozent mehr kostet. Die Mehreinnah-
men durch die Preiserhöhungen sollten
Bedürftigen zugute kommen wie Ren-
nern und kinderreichen Familien, hieß
es.

Nach Angaben des Ministeriums wer-
den Milch und Brot wegen ihres niedri-
gen Preises häufig an Vieh verfüttert.

Nach Angaben der polnischen Natio-
nalbank entsprechen 3300 Zloty seit Mon-
tag einem Dollar. Die Regierung will die
offiziellen Wechselkurse für den Zloty bis
zum Ende des Jahres den Tauschwerten
auf dem freien Markt angleichen. Dort
hat sich der Dollarkurs in der vergange-
nen Woche bei 7000 Zloty eingependelt.

Polen wertet erneut ab

Polen hat die Landeswährung Zloty ge-
genüber dem US-Dollar erneut abgewer-
tet, und zwar um 10,5 Prozent. Ein Dollar
kostet jetzt 3800 nach zuvor 3400 Zloty.
Das ist die siebente Abwertung seit Mitte
September.

Obnovení konzulárních styků

Ve dnech 2. a 3. listopadu 1989 v rámci kon-
zularní svazky na úrovni generálních konzulátů kon-
zularní úřady zahájí činnost v souladu s vídeňskou
konvencí o konzulárních stycích z 24. 4. 1963 v hlav-
ních městech obou zemí.

• Sněmovna reprezentantů Kongresu USA v pon-
dělí po krátkém jednání opětovně schválila návrh
americké zahraniční pomoci pro finanční rok 1990
v hodnotě 14,6 miliardy dolarů. Návrh předpokládá
mj. vyčlenění tří miliard dolarů Izraeli a 2,1 mi-
liardy dolarů pro Egypt. Polsku se z celkové část-
ky dostalo 451 miliónů dolarů a Maďarsku 81 mi-
liónů.

JESTLIŽE JSEM, DAL SVÉMU VYPRÁVĚNÍ O ČLOVĚKU A HERCI Jaroslavu Sterclovi, který 18. listopadu dosáhne v plné svéosti a pohodu své sedmdesátky, tento titulček, učinil jsem tak zcela záměrně. Vrátil jsem se jím do let, kdy v někdejších dílech Umění lidu v Praze-Karlíně skřízel bouřlivé úspěchy a muzikálu "Divotvorný hrnec" národní umělec Jan Werich. Tehdy to byl také Jaroslav Stercl, který v Halob kabaretech, v Senflokách, v Alhambře a mnoha jiných kabaretních pořadech vyvolával svým neopakovatelným hereckým projevem doslova salvy smíchu u nadšených diváků.

Bylo by však nošením dítěti do lesa tvrdit, že dělat humor je ohromná legrace. To ostatně poznali všichni ti, kteří se dali v tomto řádu do služeb Thálie. Na vlastní kůži si ověřili, že "děláním psiny" i Jaroslav Stercl, který od legrodek v fabricku jako urvaný tramp se propracoval přes kabaretní výstupy po všech možných pražských hospůdkách až do klasičtějšího divadla.

"Měl jsem a stále mám moc rád divadlo," upřimně se svěřil umělec a pokračoval: "A protože jsem si potřeboval po kabaretních párkách zkusit také skutečné divadelní prkna, vydal jsem se v zimě roku 1939 do holesovického divadla Uranie, kde lehce mluve šéfoval Jaroslav Libal. Přihlásil jsem se tam jako zpěvák před nastudováním opery Tisíc a jedna noc. Musel jsem se samozřejmě spolu s řadou dalších uchazečů podrobit zkoušce, kterou jsem ke spokojenosti ředitele Libala udělal a v Uranii jsem hrál asi v pěti představeních již zmíněné opery, která byla "labutí písní" operetního souboje holesovického divadla. Vedení divadla převzala činnost, jež ředitelům se stal Bohumil Perlík. Jedním z prvních představení tu byla Gótzova dramatička jedné z Nerudových postav, "Malostranská humoreska", kterou režíroval Antonín Klimeš a v níž jsem hrál prvního nosiče.

Tenkrát režisér připravoval po čase inscenaci Ortherovy hry

Die Unsterblichen sind pikiert

PARIS, 26. November (AFP). Die altehrwürdige Académie Française in Paris ist über die sozialistische Regierung verärgert, die in einer neuen Protokollordnung ihren ständigen Sekretär vom 16. auf den 24. Platz der Staatshierarchie zurückversetzt hat. Die 40 Mitglieder der 1635 von Kardinal Richelieu gegründeten Akademie, die über die Entwicklung der französischen Sprache wachen und das maßgebliche Wörterbuch herausgeben, haben nun aus Protest beschlossen, alle offiziellen Zeremonien und Veranstaltungen zu boykottieren. Am 11. November hatten sie bereits den Jahrestag des Waffenstillstands von 1918 ignoriert.

Wie der Titjähre Schriftsteller Maurice Druon als amtierender Sekretär der sogenannten "Unsterblichen" sagte, werde der Boykott dauern, bis daß die Rangfolge wieder verändert werde.

• Spojené státy se nechtějí vměšovat do záležitostí jiných zemí, ale jsou připraveny pomoci při reformách ve východní Evropě, jestliže je o to někdo požádá. S tímto ujištěním přišel prezident USA G. Bush ve svém projevu ke Dni diktátování.

"Isabella španělská". K mému velkému údivu se na jeřmanu objevila mé jméno vedle role inkvizitora Torquemady, kterou jsem však s díky odmítl s tím, že nemohu přece hrát takového prodáváče, když mne lidé znají úplně jiného.

S Uranii jsem se tedy rozloučil. Pokoušel jsem se o angažmá ve Surodšské činohře Josefa Burdy, kde bych byl jistě úspěš, ale já jsem se hlásil v červnu a oni zatažili novou sezónu až v září. Potom jsem se dostal k Vlastykové společnosti do Srdce u Prahy. Byla mi svěřena role ve hře "Koráb smrti".

Ala mají zlatí, on to byl opravdu koráb, smrti. Byl jsem z role udival čelem vzad a pěšky přechal na Kláštno. Nikterak mi nevedl těžký kufr, plný skromné garderoby. Peněz jsem se tehdy rozhodl, že mne k divadlu na venkov už nikdy nikdo v životě nedostane.

Jaroslav Stercl dostal svého předsevěř. V období nacistické okupace pracoval jako pomocný dělník v Junkersce, ale zároveň účinkoval v pohádkách v Radopálkách; potom zatolil Divadélko na dlani, kde v jeho režii a výpravě hráli komedii S. K. Macháčka "Ženichové" a Plautovu "Komedii v Epidaurem". V roce 1943 se Stercl objevil v divadle Rokoko ve scénickém pásmu Spisovatel snadno a rychle, na námět knížky Václava Laciný Ciení o psaní hrál také v Pražském šantánu a po druhé světové válce účinkoval u Jana Štítky i v Alhambře.

V červnu 1945 vstoupil do Divadla na Vinohradech a zahrál si v Kornejkovské hře "Zkáza eskadry" a v srpnu téhož roku "odskočil" do Státního divadla měst pohorí orlického v Rychoně nad Kněžnou, kde jsem se s ním osobně poznal. Oba jsme totiž hráli ve hře Valentina Kalaieva "Milion trápení". On v roli podnikavníka a já romáň. Na jevišti byli spolovci dvěma, jimiž jsem chtěl vstoupit do místnosti. Oba jsme z každé strany drželi klíku a dueje ne a ne otevřít. Obecenstvo se bavilo, my ovšem méně. Po velkém úsilí jsme se lo-

bě dostali. To představení mi Jaroslav udělal s neopakovatelným sarmem odbornou přednášku o principu tahu a tlaku. Měl k tomu plně právo, neboť vystudoval stavební fakultu a získal titul architekta. Rozhodl se však dělat lidem legraci.

"Víš, vždycky jsem chtěl, aby se lidi smáli. A když se lidé neovili, byl jsem z toho smutný," řekl mi při mé poslední návštěvě u něho.

Myslím si, že těch chvil, kdy se lidstvo ani Stercl nebařil, bylo pramálo. Přesvědčil jsem se o tom nejednou v rozhlasu, v televizi a na mnoha estrádách, ale i v Hudebním divadle v Nuslicích, kde hrál v operetách u bledého koníčka. Na ty louce zelené, Srdce v rákosí, C. k. polní maršálka atd. ...

O jeho neodolatelném kumštu se přesvědčil i divák Západoevropského divadla v Chebu, kde vystupoval pohostinsky téměř dvou pánů a kdy jeho ukázněné umění v roli Truffaldina pochválil urvaný kritik Josef Tráger.

Nejplastnějším Sterclovým posláním bylo rozdávat lidem radost, dobrou náladu a pohodu. Dobře bavit lidi je dar, jehož se hned každému nedostává. Uvědomil jsem si to znovu ve chvíli, kdy jsem četl na fotografii Jana Wericha, která věnování rozlehlé Sterclové knihovně, osobní věnování velkého Mistra:

"Panu Sterclovi zpráva:

Já sem na vás řádně, neb s vámi je vždycky stranda."

Váš Jan Werich - 1970.

To napsal Jan Werich nedlouho po Sterclově padesátce. Nu, a dnes nejen já, ale se mnou jistě všichni uvidí diváci přejí svému komikovi ještě mnoho a mnoho sil a nevyčerpatelného humoru. Máme ho k životu zapotřebí jako soli.

Was nicht aus der DDR raus darf

Ausfuhrverbot besteht für:

- Fleisch und Fleischwaren aller Art
- Unterwäsche sowie Arbeits- und Berufskleidung aus Textil oder Leder
- Schuhwaren oder Strumpfwaren
- Kinder- und Babybekleidung aus Materialien aller Art sowie Babywolle, Babydecken, Windeln, Unterlagen, Wickeltücher, Kinderwagendecken, Kinderwagengarnituren
- Gardinen und Gardinstoffe aus synthetischen Materialien, Bettwäsche und Bettwäschestoffe, Roh- oder Bettfedern, Daunenn, Hand-, Geschirrt- und Tischtücher
- Mandeln, Sultaninen, Korinthen, Rosinen, Zitronat, Kokosraspeln, Gewürze aller Art
- Obst und Gemüsekonserven
- Zucker
- Haushaltswaschmaschinen, Gasherde
- Tapeten und Tapetenklebstoffe
- Foto- und Kinofilme farbig und schwarzweiß, Fotochemikalien und Fotopapier
- Porzellan aus der Produktion der staatlichen Porzellanmanufaktur Meissen, des VEB Porzellanwerkes "Graf von Henneberg", des VEB "Weimar Porzellan", des VEB Porzellanwerk Reichenbach/Thüringen und des VEB Porzellanwerk Freiberg/Sachsen
- Kunstgegenstände, Archivgut und alles, was unter das Ausfuhrverbot zum Schutze des Kulturgutes der DDR fällt sowie Antiquitäten
- Edelmetalle, Edelsteine, Halbedelsteine und Perlen sowie Erzeugnisse aus diesen Materialien
- Briefmarken außer in kleinen Mengen als Erinnerungstücker

Im Reiseverkehr in die Bundesrepublik und nach Berlin (West) gelten zusätzlich noch folgende Verbote:

- feuerfestes Glas für Haushalt, Wissenschaft und Technik ("Saale-Glas") des VEB Jenaer Glaswerk und anderer Hersteller) sowie Kelchglas und Bleikristall
- optische Geräte
- tierische und pflanzliche Öle und Fette, Eier, Milchpulver, Aal und Spargel

Waren ohne Ausfuhrverbote oder Ausfuhrbeschränkungen können bei einer eintägigen Reise im Wert bis zu 100 Mark der DDR, bei einer mindestens zweitägigen Reise im Wert von bis zu 200 Mark ausgeführt werden. Beim Überschreiten dieser Grenze wird eine Gebühr von 100 bis 200 Prozent des DDR-Einzelhandelspreises erhoben. Bei Transitreisen dürfen außer Reiseproviant und Souvenirs grundsätzlich keine Waren erworben werden.

● Elvis starb mit Pornoheft in der Hand

Memphis (USA) - Neue Enthüllung über den Tod von Elvis Presley (42): Der "King of Rock 'n' Roll" ist 1977 nicht an Herzinfarkt gestorben, sondern an einer Überdosis Rauschgift, behaupten Charlie Thompson und Jim Cole in ihrem neuen Buch. Seine letzten Minuten habe Elvis auf dem Klo verbracht - in der einen Hand ein Pornomagazin.

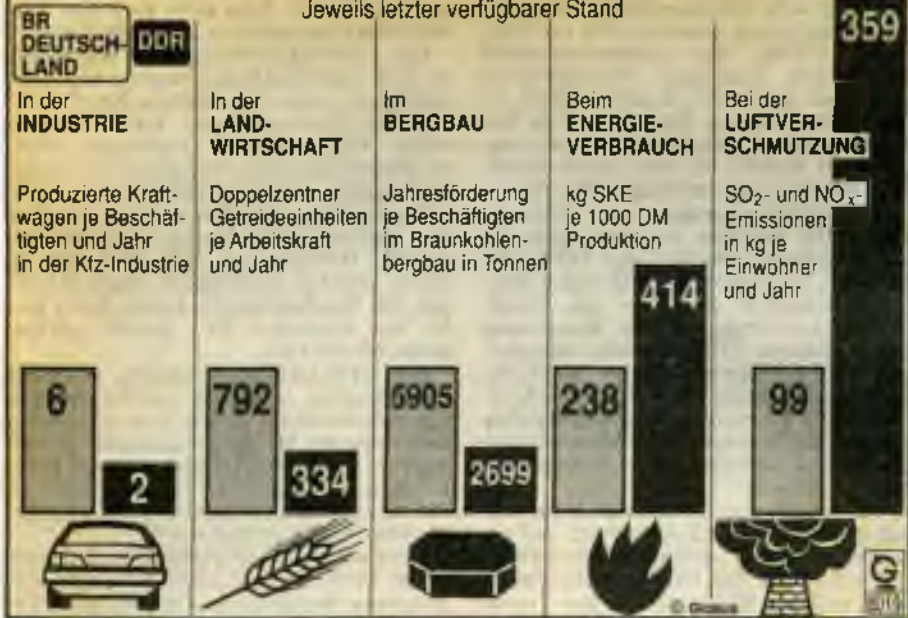
DDR hat höhere Auslandsschuld

Die DDR steht netto im Ausland mit rund elf Milliarden Dollar in der Kreide. In unserer Samstagsausgabe hatten wir die mit Devisen-Guthaben saldierten Schulden aufgrund eines Übermittlungsfehlers mit elf Milliarden Mark angegeben.

KOHL TO ZAHNARTZ

Rückstand der DDR-Wirtschaft

Jeweils letzter verfügbarer Stand



Prager Tempo

kämpfer von 1988 auf eine Weise politisch rehabilitiert, wie es kein formaler Beschluss hätte leisten können. Mit einem Bekenntnis zu freien Wahlen wie 1988 käme die KPC ziemlich genau acht Wochen zu spät.

Zudem steht keine erfahrene, mit den Details der verfahrenen Wirtschaft vertraute Gegen-Elite in der Partei zur Verfügung. Das war 1988 anders. Damals kamen, außer von der literarischen Szene, gerade aus dem Wirtschaftstheoretiker-Umfeld um Ota Sik und viele andere Systemkritiker wesentliche Anstöße. Inzwischen sind weitere 21 Jahre ohne nennenswerte Innovation, ohne Modernisierungen, nur die Planmechanismen haben sich weiter festgefressen. Der Aufbruch 1989 hat es schwerer. Zuviel ist aufgelaufen. Deshalb ist die Kraft der Volksbewegung so elementar und reichen ihre Zielvorstellungen ins Utopische. gro

Zpráva Generální prokuratury ČSR

22.4.89
Objasnění události 17. 11. bude složité a náročné

(tisk): Na základě žádosti předsedy vlády ČSR prověřuje Generální prokuratura ČSR příčiny, které vedly k sesahu bezpečnostních orgánů dne 17. listopadu 1989 na Národní třídě v Praze a úměrnost tohoto zákroku. Generální prokuratura ČSR by se touto záležitostí a úmrtní žádání demonstrací osoby. Podle výsledků svého zjištění při zákroku bezpečnostních orgánů, kteří byli zraněni a lékařské ošetření vyhledalo celkem 38 demonstrantů. Hospitalizováno z nich bylo celkem 10 osob.

Naše vláda rutinně vykonávala tuto službu. Vzhledem k tomu, že sekretariát DV ČSTV, aktoři sdružuje předsedství mladé lidi, zůstal k události v Praze doslova alibistické stauvisko. A to po čtyřech dnech, obrácení se na sportovce v celé ČSSR, kteří smysleli stejně jako my, aby vyjadřili podporu studentům.

Kde u olympioniků by se chtěl připojit k výzvě, může tak učinit na Olympijském výboru, Národní 33, Praha 1. Do vířejšího večera se pod výzvu podepsalo 82 sportovců, m. j. David P., a O. Svojanovský, atleté Davidovský, Modrchova, David, Odoliz, Kubišta, Vondra, Hrabal, Machura, Vrbka, Brašec, Sourek, fotbalista Pospíchal, cyklista Vaček.

Wichtiges Mieturteil

Frankfurt - Miet-Kündigungen wegen *Eigenbedarf* müssen künftig konkret begründet werden. Wenn der Vermieter die Person und ihren Anspruch nicht genau benennt, ist die Kündigung unwirksam. Amtsgericht Az: 33C 3005/89-26.

Klub československých olympioniků

Výzva ke sportovcům

Naše vláda rutinně vykonávala tuto službu. Vzhledem k tomu, že sekretariát DV ČSTV, aktoři sdružuje předsedství mladé lidi, zůstal k události v Praze doslova alibistické stauvisko. A to po čtyřech dnech, obrácení se na sportovce v celé ČSSR, kteří smysleli stejně jako my, aby vyjadřili podporu studentům.

Naše vláda rutinně vykonávala tuto službu. Vzhledem k tomu, že sekretariát DV ČSTV, aktoři sdružuje předsedství mladé lidi, zůstal k události v Praze doslova alibistické stauvisko. A to po čtyřech dnech, obrácení se na sportovce v celé ČSSR, kteří smysleli stejně jako my, aby vyjadřili podporu studentům.

Naše vláda rutinně vykonávala tuto službu. Vzhledem k tomu, že sekretariát DV ČSTV, aktoři sdružuje předsedství mladé lidi, zůstal k události v Praze doslova alibistické stauvisko. A to po čtyřech dnech, obrácení se na sportovce v celé ČSSR, kteří smysleli stejně jako my, aby vyjadřili podporu studentům.

Gruezi für DDR-Bürger

Bern - Die Schweiz läßt DDR-Bürger ohne Visum ins Land. Sie brauchen aber einen Reiseausweis der Bundesrepublik als Paßersatz.

Marilyns Ehebett

unterm Hammer

Newark - Marilyn Monroes Ehebett, das sie vor 35 Jahren acht Monate lang mit Baseball-Star Joe DiMaggio teilte, soll versteigert werden: ein handgeschnitztes Eichenholz-Modell - sehr stabil. Der erwartete Preis: 50 000 Mark.

Základní práva občanů

(tisk): V souvislosti s vývojem situace v centru hlavního města Prahy a v dalších městech ČSSR požadají zpravodaj ČTK o rozhovor místopředsedy Výboru čs. veřejnosti pro lidská práva a humanitární spolupráci Zbyňka Vokrouhlického. Na otázku, jak se vzniklá situace projevuje v činnosti vašeho výboru, odpověděl: „Poté, co nám oblas na nás prohlásila, které bylo zejména v pondělí a úterý. Výbor je zaplaven rezolucemi, od raních do pozdních večerních hodin nás plovoucí delegace, které nám vyjadřují plnou podporu. Chci být zdůraznit, že náš výbor zná mnohdy především písemné doručování našich vlastních zákonů a dodržování ústavu, která formuluje základní práva a demokratické svobody našich občanů. Podle našeho soudu jsou některé projevy, k nimž v posledních dnech dochází, v rozporu s tím, že tato základní

práva našich občanů nebyla v minulosti dodržována. Domníváme se, že i ta, jak zasahaly pořádkové síly v pátek 17. listopadu, neodpovídala zákonu a SNB - tzv., že byl uskutečněn naprostý nepřiměřený prostředky a byla jim porušena základní práva našich občanů.“ O vzniku a činnosti nové iniciativy, tzv. Občanského fóra, Z. Vokrouhlický řekl: „Zákon, který upravuje ustavení nových organizací, je žal jíz z roku 1951. Na jeho základě může nově zřízené fungovat jediné těleso, pokud je zaregistrováno u příslušných orgánů. Z historické zkušenosti však nelze přehlédnout, že v každé podobné situaci, jaká nyní nastala v Československu, vznikají iniciativní orgány a organizace, struktury, které nezávisle, např. proto, že na to nemají čas, a registraci. Osobně se domnívám, že jakýkoliv zásah proti takto spontánně vzniklému hnutí a jeho výboru, by byl velice hrubý a vedl by k tomu, že demokracie by nejen neustávala, ale opakovala by se na ještě vyšší úrovni.“ K návrhu zákonu o zrušování a zákona o shromáždění Z. Vokrouhlický uvedl: „Domníváme se, že zásady, které navrhuje, jsou hrozbou zúčastnění mezinárodní standardy tak, jak je zapsán v mezinárodních paktech. Počítáme např. s tím, že občané se na

práva našich občanů nebyla v minulosti dodržována. Domníváme se, že i ta, jak zasahaly pořádkové síly v pátek 17. listopadu, neodpovídala zákonu a SNB - tzv., že byl uskutečněn naprostý nepřiměřený prostředky a byla jim porušena základní práva našich občanů.“ O vzniku a činnosti nové iniciativy, tzv. Občanského fóra, Z. Vokrouhlický řekl: „Zákon, který upravuje ustavení nových organizací, je žal jíz z roku 1951. Na jeho základě může nově zřízené fungovat jediné těleso, pokud je zaregistrováno u příslušných orgánů. Z historické zkušenosti však nelze přehlédnout, že v každé podobné situaci, jaká nyní nastala v Československu, vznikají iniciativní orgány a organizace, struktury, které nezávisle, např. proto, že na to nemají čas, a registraci. Osobně se domnívám, že jakýkoliv zásah proti takto spontánně vzniklému hnutí a jeho výboru, by byl velice hrubý a vedl by k tomu, že demokracie by nejen neustávala, ale opakovala by se na ještě vyšší úrovni.“ K návrhu zákonu o zrušování a zákona o shromáždění Z. Vokrouhlický uvedl: „Domníváme se, že zásady, které navrhuje, jsou hrozbou zúčastnění mezinárodní standardy tak, jak je zapsán v mezinárodních paktech. Počítáme např. s tím, že občané se na

...daß das Licht wiederkommt

Mit großem Jubel wurde der frühere tschechoslowakische KP-Chef Alexander Dubcek von mehr als 300 000 Menschen empfangen, als er nach 20 Jahren Verbannung am Freitag in die Hauptstadt der CSSR, Prag, zurückkehrte. Wir veröffentlichen Auszüge aus seiner Rede, in einer Übersetzung der Nachrichtenagentur AP.

„Liebe öffentliche Versammlung. Meine lieben Einwohner von Prag. Ich liebe euch. Ihr wißt das. Aber ich will es euch trotzdem sagen. Wieder einmal, nach langer Zeit, stehe ich vor euch und damit vor unserem ganzen Volk, das wieder einmal eine Erneuerung der Gesellschaft fordert, die Erneuerung unserer untrennbaren Gemeinschaft, unserer Nationen, die so eng miteinander blutsverwandt sind. Dieser gemeinsame Bund ist auch heute eine Säule der gegenwärtigen demokratischen Erneuerung, unseres untrennbaren und unteilbaren Vaterlandes zweier Nationen, der Tschechoslowakei.“

„Gestern, auf dem Platz in Preßburg, traf sich eine Menschenmenge von über 100 000 in diesem Geist der Solidarität, von populärer Bürgerinitiative, die uns in diesem historischen Stolz vereint. Wir alle wissen, daß die gegenwärtige Krise im Land aus der brutalen Militäreinmischung in die Angelegenheiten und das Leben der Menschen in diesem Land stammt. Aus diesem Grund ist ein bedingungsloser Abschied von diesem unglücklichen Vermächtnis und von der ganzen sogenannten Politik der Normalisierung und ihrer Geburt nötig. Er duldet keinen Aufschub. Das geht deutlich aus der Haltung aller Bürgerbewegungen hervor, von ehemaligen Mitgliedern der Kommunistischen Partei, die ausgestoßen wurden, der Jugend, Künstler- und Kulturbewegungen, gestern in Preßburg und heute wieder hier.“

„Wie ich sehe, hat diese Bewegung Unterstützung gefunden in der Arbeiterklasse, bei einfachen Leuten, in allen Sparten der arbeitenden Bevölkerung. Der breite und komplexe Strom der heutigen großen Bewegung sollte in einem Strom zusammenfließen, der das Volk und unser Land auf den Platz erhebt, den es zu Recht in Europa einnimmt. Heute wird das Bürgerforum gebildet, mit dem Ziel einer sozialistischen Erneuerung. Ich unterstütze dieses Ziel und gebe ihm vor den Bürgern Prags und aller arbeitenden Menschen meine Stimme. Einwohner Prags spielen vereint mit dem ganzen Volk eine wichtige Rolle bei der Erneuerung der Gesellschaft vor 21 Jahren. Ich sage das, weil die Arbeiterklasse, Volksmilizen ... mit dem Wohlwollen von Armee und Polizei Seite an Seite standen. Ich sage dies, damit auch heute diese Kräfte auf der Seite des Volkes stehen. Handelt nicht gegen das Volk. Ihr seid ein Teil davon. Denkt daran: Ihr kommt aus dem Volk. Das Ideal eines Sozialismus mit menschlichem Gesicht lebt in den Köpfen einer neuen Generation. (Zur Menge gewandt:) Laßt euch nicht zu Ausschreitungen hinreißen damit die Volksbewegung von Erfolg gekrönt sein kann und die kulturelle Ebene dieser Nation widerspiegelt. Ein alter weiser Mann sagte einmal, wenn es einmal Licht gab, warum sollte es dann wieder Dunkelheit werden. Wir haben zu lange in der Dunkelheit gelebt. Laßt uns so handeln, daß das Licht wiederkommt.“

600 Obdachlose fristen unter Brücken

Sie sind eine von vielen Bürgern gern verdrängte Minderheit in dieser Stadt: Die rund 600 Obdachlosen, die zum Teil unverschuldet, zum Teil auch verschuldet in Not geraten sind. Viele vegetieren schon seit Jahren unter Brücken am Main, in heruntergekommenen Zelten und Verschlagen am Osthafen und auf Entlüftungsschächten in der Innenstadt. Mit Einbruch der winterlichen Kälte und angesichts des bevorstehenden Weihnachtsfestes sind sie — wie jedes Jahr — zum Thema für Politiker geworden.

Michael Schweizer (der Name wurde wie alle folgenden geändert) kumpiert seit über sechs Jahren unter der Friedensbrücke. Eiskalt kommt an diesem Donnerstagabend der Wind vom Main. Er und seine Freunde haben sich aus Pflastersteinen eine Art Kamin gebaut und versuchen, sich vor den lodernnden Holzschichten so gut es geht aufzuwärmen. Sie sitzen auf alten Möbeln vom Sperrmüll, die sie hierher geschafft haben. An einer Wand der Unterführung sind alte Matratzen ausgelegt. Wenn es Nacht wird, schlafen hier rund 40 Obdachlose. Bei großer Kälte reicht ein Schlafsack nicht aus, ein zweiter muß drüber gezogen werden.

Michael Schweizer ist gelernter Fliesenleger. Vor etwa sieben Jahren ging seine Ehe zu Bruch. Er verschuldete sich, verlor seinen Arbeitsplatz und seine

Wohnung. „Seit dieser Zeit“, sagt er nüchtern, „bin ich von der Gesellschaft abgeschrieben.“ Sicherlich, vom Sozialamt kommt er Unterstützung, doch jeder Versuch, Wohnung oder Arbeit zu bekommen schlug fehl.

„Das Sozialamt schickt mich zum Wohnungsamst. Da stehen schon 12 000 Bewerber auf der Liste, die vor mir dran sind. Solange ich aber keine richtige Wohnung habe, brauche ich mich gar nicht erst bei einem Arbeitgeber zu bewerben. Da heißt es dann eben, Wohnsitzlose nehmen wir nicht.“ Michael Schweizer ist ein kräftiger Mann, der bereit wäre zu arbeiten, doch in den über sechs Jahren Obdachlosigkeit hat er jede Hoffnung aufgegeben, jemals wieder ein bürgerliches Leben führen zu können. Lichtblicke sind für ihn, wenn er im Herbst zur Weinlese nach Südfrankreich trampeln kann, um sich dort ein paar Francs zu verdienen.

Das Leben unter der Friedensbrücke ist kräftezehrend und endet meist mit dem frühen Tod. Joachim Stein, der neben ihm auf der verschlissenen Couch sitzt und kräftige Schlucke aus der Korbflasche mit billigem Rotwein nimmt, macht dieses Leben schon 26 Jahre mit. Auch er hat mal einen Beruf ausgeübt. Er, der durch das Leben unter Brücken sichtlich gezeichnet ist, weiß nur eins: „Von den 40 Leuten, die vor acht Jahren hier waren, leben nur noch sechs oder sieben. Die sind langsam vor sich hingestorben.“

Nur ein paar Kilometer mainaufwärts am Osthafengelände, hinter Sträuchern

versteckt, stehen wacklige Holzgerüste, verschlissene Zelte. Der Rasen ist übersät mit Müll, Unrat und Kot. Dort ist eine andere „Platte“, wie Wohnsitzlose ihre Unterkünfte und Schlafgelegenheiten nennen. Auch hier haben einige Sperrmüll angeparkt, um nicht auf dem nackten Boden schlafen zu müssen.

Stefan Rudolf, der den Weg zu diesen Plätzen weist, meint: „Das sind die Ärmsten von uns.“ Er selbst lebt seit sechs Jahren „auf Platte“. Der gelernte Feinmechaniker verlor seine Wohnung, weil er sie eigenen Worten nach nicht mehr bezahlen konnte. Seitdem lebt er auf der Straße. Nun nimmt er Gelegenheitsjobs an und versucht sich recht und schlecht durchzuschlagen. Anfangs hatte er noch versucht, in seinem Beruf unterzukommen. „Das war aber sinnlos. Wenn Du sagst, du bist wohnsitzlos, sitzt du sofort wieder auf der Straße.“

Er trifft sich mit anderen tagsüber in den Räumen der „Ökumenischen Straßen- und Sozialarbeit“ in der Ostendstraße 34, wo etwa 20 Sitzplätze zur Verfügung stehen. Dort werden sie von Sozialarbeitern betreut, bekommen ihren Kaffee in einer warmen Stube. Bis 17 Uhr haben sie dort eine Bleibe. Nur widerwillig werden die Frankfurter Männerwohnheime von vielen angenommen. Klaus Schulz, der vor drei Jahren seinen Job als Kraftfahrer einer Firma und damit auch seine Betriebswohnung verlor, meint: „In der Ottostraße oder in der Kiesstraße klauen sie Dir ja in der Nacht noch das Letzte unter dem Kopfkissen weg.“

So bleibt vielen nur der Weg sich warme Plätze im Stadtgebiet zu suchen. Sei es im Hauptbahnhof, wo die Bahnpolizei allerdings unerbittlich darüber wacht, daß kein Ungepflegter ohne Fahrschein sich niederläßt, sei es an geschützten Stellen in Parks oder auf Abzugsschächten. Uwe Scharf, Sozialarbeiter beim Beratungsdienst für obdachlose Männer, sieht keine Möglichkeit, den Betroffenen Wohnraum zu vermitteln. Immer wieder werden deshalb Obdachlose in Billighotels untergebracht. Dafür zahlt das Sozialamt 35 Mark pro Tag, im Monat immerhin einen guten Tausender.

Fakt ist jedoch, daß die Obdachlosen fast durchweg die kleinen Zimmerchen ohne Kochgelegenheiten räumen müssen, wenn eine Messe bevoorstet. Die Hotelbesitzer wollen sich nicht das gute Geschäft mit besser bezahlenden Privatgästen verderben, die auch solche Unterkünfte für ein paar Tage in Kauf nehmen.

150 Millionen mehr fürs Telefon

Bonn will die Postpauschale an die DDR künftighin aufstocken: Von 200 Millionen Mark auf rund 350 Millionen jährlich. Begründung: Die zusätzlichen 150 Millionen müssen für den Ausbau des Telefon- und Kommunikationsnetzes mit Hilfe auch westlicher Firmen ausgegeben werden. Außerdem sollen mehr Telefonleitungen (bisher 1529) zwischen beiden deutschen Staaten geschaltet werden. Die Telefondeckung in der DDR beträgt lediglich 16 Prozent (bei uns 97 Prozent) der Haushalte.

Ost-Bier schlecht, aber Durst immer größer

Die DDR-Bürger trinken rund 20 Prozent mehr Alkohol als vor fünf Jahren — pro Kopf und Jahr 14,9 Liter reinen Alkohol. Das ergab eine Langzeitstudie des Arztes Hartmut Holtz mit 2000 Erfurtern. An der Qualität des Bieres scheint die Schlick-Steigerung nicht zu liegen. So beklagen sich beispielsweise die Leipziger über „schlecht schmeckendes Bier“. Die in diesem Jahr qualitativ schlechte Brauergeste wurde durch Maisgrieß aus Frankreich ersetzt. „Unsere Flaschenabfüllanlagen sind zu 88 Prozent veraltet“, so der Direktor des Leipziger Getränkekombinates. Weil Arbeitskräfte fehlen, muß die Armee aushelfen.

nemohli tak jako v jiných pražských divadlech vysvětlit své státníctví a přičiní, proč se ohlášena představení nekonejí. Proto večer na prostranství mezi Novou scénou a správní budovou vystoupili národní umělci J. Hlaváčková, M. Vašut a A. Fyško a předešli divákům prohlášení pracovníků ND včetně důvodu, proč je nemožno pozvat do hlediší a tudle cestou se jim omluvili a vyjádřili naději, že se situace změní.

V Národním stáde temno

{krj}: Stejně jako v neděli večer a v pondělí 20. listopadu také večer zůstaly budovy Národního divadla v Praze uzavřeny z příkazu ředitele ND národního umělce profesora Jiřího Pauera. Členové ND proto

HOTELY ČI MALÁ STRANA?

Četné oblasť na náš článek "Hotely na Malé Straně", který jsme urečejnili desátého října tohoto roku, svedčí o velkém zájmu čtenářů o tuto problematiku. Rozhodli jsme se proto alespoň některé názory čtenářů otisknout. Nedivme se možná přehnanému entuziasmu v pohledu na věc, vždyť otázky kolem budování malostranského hotelového komplexu jsou dnes mimorádně citlivým a také aktuálním polem pražského dění.

Z článku vyplývá, že hotelový projekt na Malé Straně rozhodně nezískal podporu Pražanů. Ale dopusad jsme o tom nemluvíli nahlas, nů, zvláště malostranských, neboť bezprostředně zde je nutné poukázat na několik desetiletí trvající ohrožení jejich zájmy, historickou a kulturní úlohu jejich zastitování se tzv. kolektivní odpovědností. Kátní hodnotu této části Prahy a konečně i sadimyslnější alibi nenajdeme snad ani v destrukivní motné právo občanů na podíl při rozhodování kách od Agathy Christienové. Pravdu se musíme o závažných zásadách do životního prostředí. Společně naučit říkat, ale i naslouchat jí a přijímat ležný dopis sedmi našich čtenářů začíná slovy: mat jí. Pak budou skutečně cenné i veřejné be-
"Jakožto Malostranáci jsme celou touto akcí sedy o osudu Malé Strany a bude jich i bezpo-
krainé rozhořčení, ale i s postupem NVP a ONV chybí víc."

Praha 1, které na hlas lidí vůbec nedají a stejně si udělají, co chtějí. Slova jsou vůči skutkům do redakce, byl pouze jediný, v němž se jeho zcela opačná. To už za ta léta známe..." v zá- autor — Ondřej F. z Prahy 2 — přimlouvá za věru svého listu pak Malostranáci píší: "Až zá- projekt malostranských hotelů: "Obávám se, že čicete-li skutečně přispět k jakés takés zachráně- cí Malou Stranu, na kterou se všemi silami zasadit o co připomínka bude stručná. O tomto záměru by vat, co jim taďy pak budeme ukazovat? přepý- Malé Strany, musíte se všemi silami zasadit o co připomínka bude stručná. O tomto záměru by chové hotely, ty mají a znají v cizlně všude, nejprchlejší uplatnění účasti zahraničních inves- i za cenu, že z nich udělají hotely pro bohaté řek- toř pro rekonstrukci chátrajících objektů, a to jízince. Musíte přispět k tomu, aby se lidem řek- la pravda, že dluhy na pražském bytovém fondu nemohou být odčiněny v reálné době a prosřed- ky, které jsou k dispozici. A říci jim, že do ní ne-
te schůzi o osudu Malé Strany nedovedl odpo- slovenských lešů. Už je třeba se soustředit hlav-

Čtenářku Jitku P. z Vlnohrad zase roztřilo dlouhodobě nečinné přihlížení kompetentních or- gánů ke zchátralosti malostranských domů: "V posledním odstavci článku o Malé Straně se píše, jak je vůbec možné, že dnes nejednou se sedmdesát procent domů této historické části staví. Dnes už nemá cenu plakat nad ztrátou Prahy vyžaduje generální opravu, a kdo je zod- povědný za tak neblahou situaci. Na to nikdo na- té schůzi o osudu Malé Strany nedovedl odpo- slovenských lešů. Už je třeba se soustředit hlav-

Odložená návštěva

[čtk]: Na základě společné dohody s českosloven- ským představiteli se rozhodl ministr zahraničního obchodu Belgického království Robert Urbain odložit oficiální návštěvu, kterou měl vykonat v USSR v čer- belgické ekonomické mise ve dnech 27. až 30. řísto- padu t. r. na základě požadavků zahraničního obchodu USSR i. Stěrby. V této souvislosti se ruší všechny akce připravované na příští týden.

Waldis Ruh'

NÜRNBERG, 27. November (epd). Haustiere können jetzt in Nürnberg in einem eigenen Grab bestattet werden: In einem Waldgebiet nördlich der Stadt wurde am Wochenende der erste Tierfriedhof in Bayern eingeweiht. Das 6000 Quadratmeter große Gelände bietet Platz für zwölf Grabfelder mit rund 1000 Grabstellen. Bisher gibt es nach Angaben des Tierschutzvereins bereits 500 Anfragen. 35 Grabstellen sind schon vermietet. Die Kosten für eine Grabstätte liegen zwi- schen 120 und 160 Mark im Jahr.

Šest hvězd kolem osudů



TO SI JEŠTĚ NIKDO NEMYSLÍ, co připravují italsí po- řadatelé fotbalového MS 1990. Organizace výbor oznamí, že losování do skupin a, prosince v římském Paláci spor- tu provede šest vynikajících hráčů, kteří budou zastupu- vat šest mistrů světa. O rozdělení za týdně do skupin roz- hodnou Pelé (na obr. — Brazílie), Passarella (Argentina), K.-H. Rummenigge (NSR), Conti (Itálie), Sosa (Uruguay) a Moore (Anglie). Předpokládá se, že televizní přenos bude sledovat na celém světě pět miliard fanoušků. (7)

Střídání husích strážů

Když končí v. Hnědých Čechách a na jižní Moravě vlny velkých rybníků, odletají od nás divoké husy. Je to hu- sa velká, jediná z rodu divokých hus, která u nás hnízdí. Zdrží se u nás od března do listopadu, ale pak jakoby zaslechla volání dále, vydává se na cestu. Doletí až do jižního Španělska, kde strádá zimu na pastvinách slunné Andalusie. Když někdy pozoroval odpovídavě a podřimující husí hejno na pastvinách u rybníků, ul: husy mají své strážce. Válec hejna jsou starí houseři. Jsou velcí a poznají se na první pohled. Alespoň jeden z nich vždy drží stráž. Nesplí, sedává na místě vypuštěném a zkušeně obhlíží krajinu. Může si odpočinout, až když ho nystřídá třetí houseř. Křídby strážce zabláhá nějaké nebezpečí, obvykle člověka, zavolá vý- strážně a hejno se okamžitě probudí a odletí.

Na podzimní obloze neznáme nic krásnějšího, než letět husí hejno ve tvaru klínu. Husy dovedou letat v roz- ražené vzdušné vlně, která šetří je- lich síly. Jen pták na špičce musí roz- rážet vzduch pro všechny a to je na- máhavé. Proto na tomto místě letí sta- ří houseři střídající se ve vedení, po- dobně jako cyklisté. Vedoucí ptáci dýhají i za letu o bezpečnost hejna. Chlípí-li s hejnem usednout, dosedají vždy jen na místa známá a nebo tam, kde pod sebou vidí a slyší jiné di- voké husy. Ty ostatně rády poskytnou letícím a unaveným družkám potře- bný signál. Zavolají na ně a zamáhnou jim ze země křídly, aby je bylo lépe vidět. Letí-li hejno za noci, což je na podzimním tahu běžné, i tehdy se le- tící husy hlasitě dovolávají svých dru- žek na zemi, aby přistály na bezpeč- né místo.

Když husy velké odletí, přilétají na jejich místa severské husy polní. Jsou o dost menší a mají tmavou, někdy skoro černou hlavu a krk, podle toho se snadno poznají i v letu. Hlavně však mají jiný hlas, o mnoho měkčí, než je drsné ga-ga husí velkých. Zku- šený ornitolog je podle volání snad- no pozná za letu i v hoci. Husy polní přilétají z polární lesotundry. Je-li zima mírná, běžně u nás přezimují na pastvinách a na ozimech.

V jejich zimních hejnech nalézáme ještě dvě další divoké husy z arktické tundry. Husy běločelou a husu ma- lou. Laik je od sebe těžko rozezná, jsou si velice podobné. Starší ptáci mají bílé čelo a černé skvrny ve tvaru palměstíčky na břiše. Podle toho se poznají i za letu. Pro ty palměstíčky se dříve jmenovaly husy turkyňe.

Divoké husy jsou krásou naší zim- ní krajiny. Sluší se jim přát klidný pobyt a mírnou zimu, španělské otzimy a na jare šťastný návrat do jejich do- movů v čase svatebním.

ně na to, aby aspoň dolary, které se snad po- darí pronajmání malostranských objektů získat, byly opravdu použity na opravy malostranských a jiných pražských domů. To je třeba otevřeně říci Malostranům i Pražanům, aby se stěžlivou realitou kompenzovali nostalgické rodácké a vlas- tenecké pocity..."

Myslím si, že regenerace malostranských do- mů je věc natiak zásadní, že podmiňovat ji ústupy na úkor nenahraditelných hodnot prostě nelze. Nejde zde totiž o konečnou "jen" o vlas- tenectví a narušení koloritu, ale i o historické interiéry, které by se podstatnými stavebními zá- sahly, rázem přeměnily v hotelové pokoje. Může mít pak takto "vykáštrovaný" dům ještě něja- kou hodnotu? Ano, hodnotu hotelu (i když ze- vnějšek působí původně), při zachráně tak vý- znamné památky, jako je Malá Strana, se nelze vs vyspělé společnosti ohrazovat nedostatkem či absencí vlastních finančních prostředků.

Ale když už bylo v této souvislosti připome- nuto vlastnictví, neodpustím si na závěr citaci z dopisu členůky Dagmary R. (Louny): "Moje připomínka bude stručná. O tomto záměru by vůbec neměli představitelé hlavního města uva- žovat, neboť udělat z historické části hlavního města Prahy zkomercializovanou oblast, no to jistě uznáme, hraničí s nerozumem. Je snad sa- mořejmé, že žádný občan = Čech nemůže uva- žovat o tom, že by ta místa kudy procházela historie národa zpeněžili. A myslím, že tento po- stup nemá ten nejlepší vliv na myšlení a citění širokých vrstev obyvatele, především mládeže, která silně v dnešní době se postrádá výchova k vlastnictví. Neboť nemůže být dobrým pří- kladem prodeje nebo pronájem historických ob- jektů na zcela obchodní účely."

Protestmarsch in Ukraine

MOSKAU, 27. November (KNA). Mehr als 150 000 Menschen haben am Sonntag in der Ukraine für die Wiederzulassung der in der Sowjetunion verbotenen ukrai- nisch-katholischen Kirche demonstriert. Der Protestmarsch in Lemberg fand we- nige Tage vor den 1. Dezember geplanten Treffen des sowjetischen Staats- und Parteichefs Michail Gorba- tšew mit Papst Johannes Paul II. statt. Auch in anderen ukrainischen Städten wie Iwanofrankovks und Cernovtsi gingen Tausende von Christen auf die Straße.

Die ukrainisch-katholische Kirche wur- de 1946 unter Stalin zwangsweise der russisch-orthodoxen Kirche eingegliedert. Die Kirche lebt seitdem im Untergrund; ihr gehören schätzungsweise fünf Millio- nen Katholiken an. Eines der Hauptpro- bleme bei einer Wiederzulassung der ukrainisch-katholischen Kirche ist die ge- forderte Rückgabe der 1946 von der rus- sisch-orthodoxen Kirche übernommenen Kirchengüter.



KGB: Entschuldigung, Leute

Zižkov se stal symbolem

Diskuse o přestavbě této pražské čtvrti pokračuje

Zižkov se v současné době stává jakýmsi symbolem... Ve vybraně podobě se zde totiž soustřeďují všechny dnešní problémy spojené s regenerací městských čtvrtí z konce minulého století. Zižkov byl jednou z prvních akcí novodobé přestavby městského centra. S jejími výsledky nemůžeme být spokojeni — betonová a šedivá tvář nového, „moderního“ Zižkova nás nutí k zamýšlení: Jak dál...?

Podobná slova zazněla letos v únoru na diskusním shromáždění, které k otázkám přestavby Zižkova uspořádal Dům techniky ČSVTS, Svaz českých architektů a ONV v Praze 3. O této problematice se bude hovořit znovu — na semináři, který se uskuteční v pondělí v Klubu techniku ČSVTS v Praze. Této akci se zúčastní především odborníci — zástupci Státního ústavu památkové péče a ochrany přírody, Klubu za starou Prahu, Svazu ochránců přírody, pracovníci Ústavu hlavního architekta, stavebních podniků, i investorské organizace.

Stěžejní otázka, o které se bude jednat zní: Modernizovat staré domy, nebo jít dál cestou demolice a následného budování novostaveb? Zde jsou odpovědi těch, kteří se zúčastnili první diskuse v únoru letošního roku: Dr. J. ČEPL, Klub za starou Prahu: „Při jednáních o obnově Zižkova se zapomíná, že v posledních dvaceti letech došlo v celém světě k radikálním změnám v názorech na město. Znovu byla objevena hodnota lidských měřítek, uzavřených městských prostorů, ulic a náměstí, pestrosti uličních front. Nesmíme se zvýšila hodnota starých budov a urbanistických řešení. Dnes jsou památkové chrá-

něny i takové budovy, které nám ještě před patnácti lety připadaly bezcenné.“

Ing. arch. J. HRŮZA, ČSc., Útvar hlavního architekta: „V současné době stojíme těsně před zásahy do té části Zižkova, která tvoří jeho jádro. Jsou to malá náměstíčka s útržky zeleně, příkré ulice, malé bloky s vnitřními dvorky a pavlačové domy nejrůznějších výšek. To vše jsou specifické a nezanedbatelné znaky Zižkova, je to svědectví dějin našeho hlavního města, stejně jako osobitá tvář jeho historického centra. Dosaďme si projekty na obnovu Zižkova jsou však jen žalostným kompromisem mezi pokusy o zachování rázu této čtvrti a snahou vystavět zde uniformní sídliště v samém centru města. Domnívám se, že výsledek nemůže být přesvědčivý — ani při vkládání ojedinělých novostaveb do mezer po demolcích, ani při sevření několika hodnotných starých budov mezi neformální paneláky. Za vhodné řešení — především v té nejtypičtější části Zižkova — považuji zachování většího uceleného souboru ulic a bloků, samozřejmě včetně pavlačových domů a drobných dvorků. Jsem přesvědčen, že takový Zižkov by se stal pro obyvatele Prahy i její návštěvníky přitažlivou a vyhledávanou částí města.“

Svatá Anežka v pojetí J. V. Myslbeka

JE NEMNOHO POMNÍKŮ na světě, jež svou uměleckou dotvořenost násobí též uvažovanou situací urbanistickou; k nim nepočítáme patřící Svatý Václav od J. V. Myslbeka. Umělcova usilovná a soustředěná práce na jeho realizaci obnášela několik desítek let, na rozhraní dvou století: první dva návrhy jsou z let 1887—88, pomník byl odhalen roku 1913 (zatím jen se dvěma figurami světců, poslední byla osazena až roku 1923, po sochařově smrti). Umělcův tvůrčí zápas — vpravdě imponující příklad výtravné i etické odpovědnosti — můžeme sledovat z řady přípravných studií v pozůstatosti J. V. Myslbeka ve Sbírce moderního sochařství Národní galerie v Praze.

Idea doprovodu jezdecké sochy postavou knížete na koni je poprvé ta do bronzu r. 1913 a osazena k pochopení v dynamickém pohybu — první patřila ve vítězném soutěžním návrhu r. 1894 (zatím v 8 portrétních verzích na soklu); r. 1895 ve čtyřech verzích se jejich výběr zužil na 4 stojící postavy (sv. Ludmila, sv. Prokop, sv. Vojtěch, sv. Ivan). V patřícím až šestém návrhu z let 1896—97

Prohlávkovým studiem historických reálií, v citovém průžitku a v imaginativní představě, J. V. Myslbek vyjádřil osobnost velké ženy českých dějin, která ve svém díle věčně a přímo navázala na posestí z italské Umbrie (ztělesňované sv. Franciszkem z Assisi a sv. Klárou), přitom při budování svého kláštera umožnila naroubovat i nás rozvinuté cítilí gotiky, zprostředkované zřejmě z francouzské (nejspíše v transpozici z Burgundské). Jaka síťka vpravdě evropského rozlehu významovala už tehdy duchovní život lidí.

Pozornu tvář v tvář stříhánímu tvářímu — zápočet o prachu každého svěceného úkolu, uvědomujeme si vladské postavení J. V. Myslbeka ve vývoji českého sochařství (kde znamená svorník mezi minulostí a budoucností) a chápome důvody, které jeho záhy — v čele s Janem Šturrou — zavazovaly k oddanosti příkladu mistra a učitele.

NEJMEMNĚJŠÍ, JAKŽ JE TAKY, JENŽE NENÍ VÍDET...
I HALEY ZAZNÁK VE DOKUMENTY!

Již v minulém století byl na počestí Svaté Lanky pozorován zvláštní jev. Za večerů se z vody ozývaly podivné tiché zvuky. Teprve vědecké expedice, vybavené nejmodernější technikou, se podařilo tuto přírodní „záhadu“ vysvětlit. Ukázalo se, že večerními pavci jsou trópičtí plži, žijící na měřících nádobách. Zvuky, které vydávají, mají zcela prozračnou příčinu. Pomáhají plžům stravit právě požitou potravu.

Největší šnek světa žije u francouzského milovníka zvířat Paula Trammella. Před šesti roky šnek připutoval nedopatčením s nákladem lodí z Afriky do Francie, kde se ho ujal pan Trammell. Šnek dnes váží přes 1,5 kg. Před časem byl i se svým majitelem pozván do USA k naláčením filmu a má být vystaven i v zoologické zahradě města Los Angeles.

Malý zázrak přírody

Stromy se po celý svůj život úzkostlivě chrání proti výtrusům dřevokazných hub. Jejich ochrana tvoří kůru. Každé poranění kůry, ať už bleskem, mrazem, ulomením větvi nebo stříháním, znamená počátek hniloby. Je tedy na místě otázka, jak se vlastně chrání listnaté stromy při podzimním opadnutí listů, když se najednou na stromě objeví tisíce drobných žijících opadlých listů? O ochranu je dobře postaráno. Mazi větvičkou a listem se nejprve vytvoří jemná vrstva korku, která uvolní list a zároveň ochrání živá pletiva stromu.

Zatímco barevnost podzimních stromů není způsobena tím, že by v listech nějakých barviv přibývalo — naopak! Stromy na podzim odbourávají listovou zelen, chlorofyl, a vytvoří z ní rezervní látky pro jarní rástání. Na stromech zůstávají listy bez zeleně ve své základní barvě žluté, oranžové a červené, tedy listy odumírající a připravované k opadu.

Opadlé listy patří k malým zázrakům přírody. V listnatých lesích se napadnou celé zářeží. Na zimě se listy sléhnou a pomáhají chránit lesní půdu, kořeny stromů, opadlé živí sousta na a půdní organismy před mrazem. Na jaře se spolu s jinými opadlými částmi stromů slanou potravou pro půdní bakterie, pro podkošní hub, časy, prvoky, červy a hmyz. Do konce léta je opadlé listy rozloženo; jsou z něho uvolněny živiny, přírodní hnojivo lesa. V jednom gramu lesní půdy žijí asi 2 miliardy půdních bakterií, v prouci, pokud je zdravá, až 20 miliard. Lesu to však stačí, protože hlavní práci s rozkladem organického odpadu tu vykonávají houby. Život v půdě, běžnému návštěvníku neviditelný, je jedním z nejdůležitějších článků přírodního koloběhu.

Freß-Rückfall! Wann platzt Liz Taylor?

New York — Liz Taylor (57) ist dicker als je zuvor. „Sie frißt, bis sie platzt“, fürchtet ein Freund. In der Öffentlichkeit nippt sie an Diät-Cola, zu Hause verschlingt sie Berge von Hühnchen, trinkt laufend Champagner. Ihr Fahrer holt Eis, Schoko-Riegel, Chips. Bei nur 1,52 Meter wiegt sie schon über 180 Pfund (normal wären 100). Ihre Diät gab sie im August auf, als es zwischen ihr und ihrem Freund Larry Fortensky (36) kriselte.

So alt ist Zsa Zsa Gabor wirklich

Los Angeles — Hollywood-Diva Zsa Zsa Gabor ist 72 in Wirklichkeit. 72 Jahre alt, enthält sie jetzt ihre frühere Schulkameradin Elizabeth Nussbaum. Lau Führerschein ist der platinblonde Filmstar 61. Kollegen schätzen sie auf 66 bis 70.

Ein Prager Abend

... und der Cellist Heinrich Schiff in der Jahrhunderthalle

FRANKFURT A. M. Im Kopf noch die aktuelle TV-Berichterstattung aus Prag, das Wissen darum, daß Künstler und Theatermenschen sich dort um politische Veränderungen bemühen, sah man das auf dem Podium der Jahrhunderthalle plazierte Prager Kammerorchester (das Radio-Sinfonieorchester aus Prag weilt gleichfalls in der Stadt, um Verdis Requiem aufzuführen) mit anderen Augen als sonst. Was mögen diese Musiker in diesen Tagen von ihrem Publikum denken? Hätte man nicht eine ständig ovation bringen müssen?

Aber dann verdrängt die Musik solche Gedanken. Der Konzertmeister schwingt kurz den Bogen — die Prager spielen seit Anbeginn ohne Dirigenten —, und schon befinden sich die Zuhörer mitten in einer sensibel-vitalen Wiedergabe von Prokofieffs Sinfonie classique. Stimmt hierbei das „Maß“ der ersten Takte, dann scheint alles weitere von alleine zu laufen. Genau diesen Eindruck vermittelte das Kammerorchester, und immer wieder vermögen die humorigen Unter- oder Obertöne der Komposition das Publikum zu lockern — diese Symphonie scheint so eine Art „Kleine Nachtmusik“ des 20. Jahrhunderts zu sein.

Sehr geschickt war an dieses Werk Haydns Cellokonzert in D-Dur gekoppelt. Der Solist Heinrich Schiff arbeitet häufig und gern mit diesem Orchester zusammen, den Dirigenten vermißt man in keiner Phase, eher schon ein wenig die bei Schiff sonst gewohnte Intonationssicherheit in den hohen Lagen des ersten Satzes. Da jedoch die Spiellaune dieses Kantilenen-Meisters nicht darunter litt, hatte man ansonsten das Vergnügen, Schiff dieses knifflige Konzert mit bewundernswürdiger Delikatesse spielen zu hören und zu sehen.

Das war aber noch nicht der Höhepunkt des Abends. Dieser bestand im Zu-

sammenwirken Schiffs und des Ensembles bei Hindemiths „Trauermusik“ (eigentlich für Bratsche geschrieben, aber tatsächlich dem Cello angemessener). Die Stille, mit der das Stück erlischt, wurde so überzeugend dargestellt, daß das Publikum ergriffen reagierte und erst nach vielen Sekunden mit leise aufkommendem Beifall sich bedankte. Schiff hatte in wenigen Minuten gezeigt, daß er zu den ganz Großen seines Faches gehört.

Sollte man es an einem solchen Abend noch Zufall nennen, daß sich das Prager Kammerorchester die „Prager“ Symphonie von Mozart aufs Programm gesetzt hatte? Die Prager liebten Mozart, Mozart die Prager — und das Publikum beide. Das stimmte sehr fröhlich.



Lyrik českého filmu

[psd]: Skutečný umělecký talent může vyrůst v prostředí zcela neuměleckém — důkazem toho budiz Václav Krška, divadelník, spisovatel, scenárista a především filmový režisér, jenž se narodil v roce 1906 v Písku jako syn řezníka a hostinského a později sám hospodařil na statku a ve mládí na jihočeském venkově. Jako filmový režisér se začal prosazovat až po osvobození, kdy se stal průkopníkem v žánru životopisných filmů. Věnoval se i historickým dramátům, veselohrám a významné místo v jeho filmografii zaujímá psychologické drama Zde jsou lvi, jež pro svou společenskou kritičnost bylo administrativně odsouzeno v roce 1959 na neblaze proslulém festivalu českých a slovenských filmů v Banské Bystrici. V dějinách českého filmu však zůstane V. Krška trvale zapsán jako tvůrce poetického, lyrického výrazu, jenž dokonale uplatnil ve filmech Město nad řekou a Stříbrný vítr. V adaptacích děl Františka Štěrky, jehož tvorbu i osobnost byl jako sloužilý umělec V. Krška — od jehož smrti nás dělí již dvacet let — po celý život ovlivněn.

Kostenloser Ebbelwei

Frankfurt — Am Wochenende schenkt die Arbeitsgemeinschaft Hessische Apfelweinstraße am Römerportal für DDR-Besucher kostenlos Apfelwein aus. Bundesbürger zahlen pro Becher 1 Mark — der Erlös geht an Behinderte.

Russe blieben in USA — „sie sind so respektlos“
Independence — enthält um politisches Asyl gebeten. Der sowjetische Geophysiker Boris Kasak (51) hat nach einem mehrmonatigen Aufenthalt in Moskau zurück.

Süßigkeiten untersucht

Strahlenmeßwerte vor Weihnachten

de ist mit 8 Bq bestimmt worden, „Feinste Nougat-Happen“ der Firma Pea (Petzold) sowie Blätterkrokant-Baumbehang von Lindt/Sprüngli sind mit 7 Bq verzeichnet. Ritter Sport Nougat-Schokolade steht mit 6 Bq in der Liste der Berliner. Nuß-Gebäcksterne von Gottel hatten 5 Bq, ebenso wie die Zimtsterne von Bahlsen. Nuß-Nougat-Pralinés von Milka („I love Milka“), Blätterkrokant-Tannenzapfen von Wissoll,

Vollmilch-Nuß-Schokolade von Marabou und „Ganze Nüsse in Edelvollmilch“ von Sprengel hatten 4 Bq Cäsium/Kilo.

Die Initiative „Restrisiko“ (Wiesbaden) hat in Dominosteinchen von „Drei Pauly“ (Diät) 1 Bq gemessen. Christstollen (Vitapan), Butterkekse (Drei Pauly), Butter-Spekulatius (Grano Vita) und Honigkuchen (von Max Nook) erwiesen sich als unbelastet. Das Münchener Umweltinstitut hat in Weißer Kuvertüre von Wissoll 3 Bq Cäsium/Kilo gefunden. In der Liste der Münchener taucht wieder mal ein alarmierender Wert vom Wild-Fleisch auf: Ein Rehkitz aus 8029 Sauerlach ist mit 8120 Bq bestimmt worden, während ein eineinhalb Jahre altes Reh aus 8441 Haselbach mit einem Wert von 36 Bq aufgeführt ist.

Zur Bewertung: Die Unabhängige Strahlenschutzkommission des BUND rät Erwachsenen dazu, sich an einem Wert von 35 Bq Cäsium/Kilo Nahrung auszurichten. Kinder, Schwangere und Stillende sollten sich an 10 Bq/Kilo orientieren. Für Einfuhr und Handel gelten die Grenzwerte von 600 Bq und 370 Bq (Milch und Milchprodukte).

Nasel se sponzor

PRAGA (a): Zná se, že je konopná tkanina, zla se hude v Písku konal 18. prosince sávek sárlánu kupresy, ilga v cyklokrosu nebo ne. Mezi naši



24.11.87

Im Strahlen-Test in diesen Wochen: Weihnachtssüßigkeiten und alles was zur Weihnachtsbäckerei gehört. Dabei hat die Initiative „Mütter und Väter gegen atomare Bedrohung“ in Berlin zum Beispiel Haselnüsse aus der

Türkei mit 91 Bq Cäsium/Kilo bestimmt. Haselnußmarzipan hatte 34 Bq, Haselnußmus von Rapunzel 20 Bq.

„Kernbeißer“ Trauben-Nuß-Schokola-

Wer ist eigentlich Douglas?

Douglas ist die größte Parfümerie-Gruppe Deutschlands, eine Aktien-Holding, aus fünf selbständigen Gesellschaften. Die schlossen sich in den 70er Jahren zu dem Kosmetik-Giganten zusammen.

Rund 3 500 Mitarbeiter sind in den weltweit etwa 290 Filialen beschäftigt. Der Konzern hatte 1988 einen Umsatz von 750 Millionen Mark (ein-

schließlich Auslands-Geschäften).

Firmenphilosophie: Elegante Umgebung, fachkundiger Service und freundliche Beratung im Laden gehen vor niedrigstmöglichem Ein- oder Verkaufspreis. Allein in der Frankfurter Innenstadt gibt es sechs Filialen.

Zu Douglas gehört auch die Süßwaren-Kette Hussel.

Weniger Franzosen arbeitslos

Die Zahl der Arbeitslosen in Frankreich ist im Oktober im Vergleich zum Vormonat um 7800 auf 2,5 Millionen Männer und Frauen zurückgegangen.

UNIKÁTNÍ JEV zaznamenal Federální statistický úřad NSR, podle jehož údajů vzrostl u NSR do roku 1970 počet lékařů přibližně o třetinu, kdežto počet lékařů léčiteli, kteří získali úřední povolení k provozování léčitelské praxe, stoupl ve stejné době téměř čtyřnásobně, takže jich v NSR už působí skoro sedm a půl tisíce.

Setkání J. Fojtíka s por. Facklmanem...

a další... strážník... dohod... a na... sárta... by se... tek... nula... objevi... se... tová... elita... věru... profesio... Na... sel... se... toli... spuzor... podnik... telexiz... ni... vylo... čnost... SAT 1.

Ärzte sollen Kind als Versuchskaninchen benutzt haben

Harald Kinner war ein lebhafter fröhlicher Junge, der seinen Eltern viel Freude bereite. Bei dem Tatendrang des zwölfjährigen Lausbuben blieb es jedoch nicht aus, daß seine manchmal recht abenteuerlichen Unternehmungen Folgen hatten. So kam er einmal mit einer zerrissenen Hose nach Hause, ein anderes Mal mit einer Schnittwunde. Dann brach sich das Kind die rechte Hand beim Sprung von der Gartenhütte. Auf tragische Weise sollte das der Beginn eines tödlichen Martyriums werden.

„Wir fuhren sofort mit unserem Sohn in die Klinik“, erzählt Inge Kinner. „Sein Oberarm wurde eingegipst, danach durften wir ihn aber gleich wie-

der mit nach Hause nehmen.“ Harald hatte keine Schmerzen und schlief in jener Nacht tief und fest. Am nächsten Morgen jedoch machte seine Mutter eine Entdeckung, die ihr große Sorgen bereitete.

„An der rechten Halsseite, direkt unter dem Ohr, hing eine große Geschwulst“, sagt die 45jährige. „Ich ließ gleich alles stehen und liegen und brachte meinen Sohn zum Krankenhausarzt.“

Obwohl die Mediziner einen harmlosen Bluterguß vermuteten, wurden weitere Untersuchungen angeordnet. „Die haben unser Kind wie ein Versuchskaninchen benutzt“, sind sich die Eltern sicher. „Heute würden wir dem niemals mehr zustimmen.“

In grenzenlosem Vertrauen zum Handeln der Ärzte stimmten Wolfgang und Inge Kinner einer angeblich harmlosen Angiographie (Röntgenuntersuchung) zu. Harald wurde ein Katheter in die Arterie geschoben, ein Kontrastmittel gespritzt, das beim Röntgen Veränderungen sichtbar machen sollte.

Dabei kam es vermutlich zu der schlimmen Schlamperie. Denn als der Junge aus der Narkose erwachte, war er halbseitig gelähmt. „Als wir von dem Unglück unterrichtet wurden, bekam ich beinahe einen Herzinfarkt“, erzählt die Mutter. „Ich war mit den Nerven so fertig, daß ich mich nicht beruhigen konnte.“ Harald wurde mit dem Hubschrauber in ein anderes Krankenhaus verlegt. Wolfgang Kinner und seine Frau folgten mit dem Privatwagen.

Eine Computertomographie zeigte, daß Harald eine schwe-

abreicht. „Die Ärzte versicherten uns, daß sich wegen des guten Allgemeinzustandes unseres Sohnes die Lähmung innerhalb einer Woche geben würde“, erinnert sich der Vater. „Wir waren voller Hoffnung, daß alles wieder gut wird.“

Als die Eltern jedoch ihr Kind im Krankenhaus besuchten, kamen neue Zweifel. Denn Harald wirkte zusehends apathischer. „Als ich den behandelnden

Arzt darauf ansprach, zuckte er nur mit den Schultern“, sagt die verzweifelte Mutter. „Er konnte mir keine Erklärung geben.“

In dieser Nacht fand Inge Kinner keinen Schlaf. Ihre Gedanken kreisten um ihren kranken Jungen, immer wieder bekam sie Weinkrämpfe. Gleich am nächsten Morgen rief sie in der Klinik an. „Der Arzt sagte mir, daß Harald an diversen Thrombosen gestorben war“, erzählt sie. „Ich habe seinen Tod in der Nacht gespürt.“

Die Verantwortlichen erstatteten Selbstanzeige bei der Staatsanwaltschaft. Sie wollten den tragischen Tod des Jungen geklärt haben. Bei der Obduktion der Leiche wurden ein Haar und eine Baumwollfaser gefunden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, daß die Fremdkörper bei der Angiographie eindringen konnten. Der Staatsanwalt muß nun feststellen, ob es sich um einen ärztlichen Kunstfehler handelt.

Cyklisté od Adidasu k Asosu

PO SKLOUVÁNĚCH ZÁKAZNÝCH v minulých dnech mezi výrobci obuvní-
ci (společnost Formale Kropa, Bratruška, Allan a další), francouzským a
německým cyklistickým svazem, se včera v Praze rozvířil kontrast. Naše
reprezentanti všech odvětví budou mítko firmu Adidas na kola oblékat bý-
valé české firmy Asos. Převážně přestupující sekretářka svazu OLDRICH HO-
RA: „Adidas si nechával dělat špičkové oblečení pro cyklisty a jindy Hi-
rom, třeba si samostatně dělal špičkové oblečení pro cyklisty a jindy Hi-
rom, což je specializovaná firma a špičkový výrobce, dřevě, kombiné, re-
zavce, čepice, kalhoty a podobně. Smlouva jsme podepsali do 31. 12. v Bar-
celoně. Adidas bude dodávat doplňky špičkovému nákladu na kola, tedy le-
pičkové soupravy, obutí a běhání, špičkové soupravy aj.“

Nové beaujolais má sílu

PARÍŽ: Jako každý třetí listopadový čtvrtek, také letos oznámila většina majitelů parížských restaurací a barů: „Už nám přiveďte nové beaujolais.“ Stejně jako každý rok postávají znalci i amatérští ochutnávači rubínového moku a spokojeně pokývují hlavami: „Je lepší než loni. Má větší sílu, ale musí se pít chlazené. Má větší jiskru než před rokem a příjemnější se převaluje na jazyku.“

■ BARMANI V CENTRU metropole nad Seinou nebo v Lyonu si spokojeně mnou ruce, ale většina ostatních mána rukou a dostalickým hlasem říká: „Tradiční se začíná vytrácet. Dneska už kdekdo stáčí mladé víno za sekvesterskou cenu.“ Sklenka stojí jednoduše francouzsky před pěti lety byly za tu cenu dvě.

■ ÚRODA VÍN SE LETOS ve Francii odhaduje na 1,2 miliónu hektolitrů. Lonské víno se prodávalo velmi dobře a proto letos stá cena ušhoru (v průměru o 25 procent). Vlna strach o odbyt nemají. Nové beaujolais je hitem v celém světě a letecká doprava umožňuje, že si ho v těchto dnech dopřávají jeho milovníci v USA, v Austrálii, v Británii a v dalších zemích. Například jen do Japonska se letos vyveze dva a půlkrát více lahvi než v roce 1982.

■ DO ROKU 1987 se čerstvé beaujolais prodávalo vhládnou v kerafích a nepoužitě Francii. Dnes napak těstave v zemi galaského kokosůa mentina a zhruba dvě třetiny produkce jdou za hranice. Víno pěstaje ve stejnojmenném kraji asi 5800 vinařů na rozloze 22 090 hektarů.

„UND HUNDET..“

Ptačí lázně

(čtk) Přes 70 ptačích druhů evidují v současné době ornitologové na území Karlových Varů. Stále častěji se možná přímo ve městě spatří takové pernatce kteří se díky tomuto prostředí s ostražitostí sobě vlastní na hony vyhýbají. Vlivem technického rozvoje a různých zásahů do přírody ubývá v naší krajinně zdroje potravy a možnosti hnízdní. Mnozí opřeníci se však dokázali této situaci přizpůsobit a stěhují se do měst, kde mají už to zni neuvěřitelně. Věří šanci na přežití. Typickým příkladem je poštolka obecná, která se dokázala pozoruhodně adaptovat na nové podmínky: stala se trvalým obyvatelům lázní. V letošním roce, obdobně jako loni, vyhlíželo jen v Karlových Varech kolem půl druhé desítky párů K vzácným klenotům karlovarské aviaany patří rovněž skorec vodní — milovník průzračných bystřin, a ledňáček říční, který se objevil na soutoku řek Teplé a Ohře předloni. Lázně si také oblíbila sava poštik obecná. Je možné ji spatřit ve výklenku horní části budovy restaurace Jaro, která je srami ostřelena již celá desetiletí.

Inverze trvá

18.11.85

(čtk) Podle Informace Hydrometeorologického ústavu v Ústí nad Labem se včera i v sobotu teplotní inverze v pánevní oblasti Severočeského kraje udržela, avšak nezpůsobila zhoršení rozptylových podmínek. Její spodní hranice se totiž nacházela v dostatečné výšce a navíc byla doprovázena větrem o rychlosti 5—8 m/s. Včerejší kvalita ovzduší: průměrné 24hodinové hodnoty oxidu siřičitého (SO₂) v mikrogramech na metr krychlový: Praha 43 až 203, Severočeská pánev — západní část 27 až 151, Severočeská pánev — východní část 64 až 177, Ostravsko 52 až 221. Nejvyšší přípustná 24hodinová koncentrace je 150 mikrogramů na metr krychlový. Průměrné 24hodinové hodnoty oxidu dusíku (NOX) v mikrogramech na metr krychlový: Praha 10 až 66. Nejvyšší přípustná 24hodinová koncentrace je 100 mikrogramů na metr krychlový.

Po jednání s Vatikánem

Řím: Z Říma do Prahy včera odletěla čs. vládní delegace vedená V. Janků, náměstkem ministra. Ředitelem sekretariátu vlády ČSSR pro věci církevní, která ukončila další kolo jednání ve Vatikánu. Na římském letišti Fiumicino se s delegací rozloučil arcibiskup Francesco Colasuonno, papežský nuncius se zvláštním posláním. Na závěr jednání ve Vatikánu bylo vydáno komuniké, ve kterém se uvádí: Delegace Vatikánu, vedená arcibiskupem F. Colasuonnem, papežským nunciem se zvláštním posláním, jednala ve dnech 14.—16. listopadu s delegací vlády ČSSR vedenou V. Janků, náměstkem ministra, ředitelem sekretariátu vlády ČSSR pro věci církevní. Členové čs. delegace se minulou nedělí zúčastnili rovněž kanonizace svatě Anežky Přemyslovny. Rozhovory, které se uskutečnily v otevřené a srdečné atmosféře, se týkaly otázek života katolické církve v ČSSR, zvláště pak jmenování některých biskupů. Výsledky rozhovorů budou předloženy příslušným nadřízeným orgánům k dalšímu posouzení.

Kritik an Video-Importen der DDR

Der angekündigte Import von 100 000 Videorekorden aus Japan ist in der DDR auf heftige Kritik gestoßen (siehe auch FR von gestern). Die „National-Zeitung“ bezeichnete die Einfuhr der Geräte, die für 1300 Mark das Stück angeboten werden sollen, als „konzeptionslose Ausgabe von Devisen“. Es stelle sich die Frage, ob das Geld nicht besser für die Einfuhr lebensnotwendiger Dinge hätte verwendet werden können.

Ziegenbock hat zwei Euter und gibt Milch

Culin — Frankreichs Tierärzte stehen vor einem Rätsel. Der sieben Jahre alte Ziegenbock „Tanguy“ hat zwei Euter und gibt Milch. Dabei ist er ein

Prachtbock: 100 Kilo schwer, 40 cm lange Hörner und Vater von 80 Ziegen. Trotzdem säugt er die kleinen Zicklein. Tierarzt Na-min: „So etwas kann man nicht erklären. Das muß man einfach akzeptieren.“

Obdachloser im Freien erfroren

Rüsselheim — Bei zwei Grad unter Null in der Nacht ist ein Obdachloser im Freien eingefroren. Die Polizei: „Er schlief an Unterarmstütze und war in schlechter körperlicher Verfassung.“

Das Wende-Schicksal klopft an die Tore der „Goldenen Stadt“

23.11.89

Ministerpräsident Adamec versucht sich als Reformier

„Es grenzt fast an ein Wunder, daß die Prager Demonstrationen unter Kontrolle bleiben und die Massen ruhig auseinandergehen. Hätte die Polizei am Montag, wie es noch denkbar war, erneut zugeschlagen, die Folgen wären unkalkulierbar gewesen.“ Der Augenzeuge der sich seit Wochenbeginn allabendlich auf dem Prager Wenzelsplatz versammelnden Menschenmassen will das Geschehen nicht überdramatisieren. Doch nach dem täglichen Aufmarsch von jeweils gut einer Viertelmillion Menschen steht unverrückbar fest: Nach den Reformentwicklungen in der Sowjetunion, in Polen, Ungarn, in der DDR und Bulgarien klopft das Wende-Schicksal jetzt gebieterisch an die so lang verschlossenen Tore der „Goldenen Stadt“.

Dieser 20. November 1989, so sagte einer der Demonstranten, sei der Anfang vom Ende für die Mächtigen auf dem Hradšchin und der Prager Kleinseite, wo sich die Zentren der politischen Macht der Tschechoslowakei befinden, gewesen. Am Montag freilich waren die Demonstranten noch nicht auf den Burghügel gelangt. Die Polizei hatte die dorthin führenden Moldaubrücken vorsorglich gesperrt. Aber bereits am Dienstag signalisierte Regierungschef Ladislav Adamec erstes Entgegenkommen. Eine Gruppe von zehn Vertretern der demonstrierenden Opposition wurde zu einem ersten Gespräch empfangen. Ihnen versprach der Ministerpräsident schon einige Reformmaßnahmen. So sollen verfassungsrechtlich abgesicherte „Korrekturen des Machtmonopols“ der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei (KPC) durchgeführt und in eine neu zu bildende Regierung auch nichtkommunistische Politiker aufgenommen werden. Das vielleicht wichtigste Versprechen lautete: „Es wird kein Massaker geben, es wird kein Kriegerrecht geben.“

Dieses erste Entgegenkommen hat aber die gegenwärtig in der CSSR meistdiskutierte Frage, nämlich die, ob die Prager Führung den kommenden Montag politisch überleben kann, keineswegs von der politischen Tagesordnung abgesetzt. Der letzte Novembermontag wurde von der Opposition zu einem Schicksalstag der neuesten tschechoslowakischen Geschichte erkoren. Zwölf alternative Gruppierungen, die sich am Sonntag im Prager Theater „Cinoherni“ zum sogenannten „Bürgerforum“ zusammenschlossen, wollten am 27. November einen landesweiten Generalstreik für den Fall ausrufen, daß die Führung weiterhin Dialog und Reformen verweigert.

Für das „Bürgerforum“ hatte der namhafte Dichter und einer der ersten Unterzeichner der Bürgerrechtsbewegung „Charta 77“, Vaclav Havel, einen brisanten Forderungskatalog vorgelegt. Verlangt wurden unter anderem freie Wahlen und die Freilassung aller politischen Gefangenen. Auch rief man nach dem Rücktritt aller noch aktiven Politiker, die 1988 an der Niederschlagung der damaligen Reformbewegung beteiligt waren, und auch derjenigen, die den brutalen Polizeieinsatz vom Freitag vergangener Woche zu verantworten haben. Allein im dreizehnköpfigen Präsidium (Politbüro) der KPC sind mindestens fünf Politiker mit schweren Hypotheken aus der Zeit des „Prager Frühlings“ belastet: Staatspräsident Gustav Husak, der heutige Generalsekretär der Partei, Milos Jakes, Chefideologe Jan Fojtik, Parlamentspräsident Alois Indra und Gewerkschaftsvor-

sitzender Karel Hoffmann.

„Jakes raus, Jakes auf den Müll“, so schrien die Demonstranten auf dem Wenzelsplatz ihren Unmut über den KPC-Chef heraus, der dieses Amt vor zwei Jahren von Gustav Husak übernommen hat. Zwar ist nicht absolut sicher, ob auch Jakes den unrühmlichen „Hilferuf“ unterzeichnet hat, der als Vorwand für den Einmarsch der Truppen von fünf Staaten des Warschauer Paktes am 21. August 1968 diente; die sowjetischen Einheiten sind bis heute in der CSSR geblieben. In jedem Fall zeichnete Jakes aber als Vorsitzender der Kontrollkommission der Partei für die Säuberung verantwortlich, der rund 800 000 Reformkommunisten, darunter auch der damaligen Parteichef und das Reformidol Alexander Dubcek, zum Opfer fielen.

Sah es noch am Montag so aus, als zögen Partei und Regierung an einem Strick, deutete schon einen Tag danach vieles darauf hin, daß der Kampf um die Parteiführung bereits in vollem Gang ist. Während Regierungschef Adamec bereits mit den Oppositionellen sprach, verkündete Milos Jakes noch immer Entschlossenheit, den „antisozialistischen Kräften“ nicht nachgeben zu wollen. Welche Entscheidungen auch hinter den dicken Türen in der Parteizentrale bereits gefallen sein mögen oder noch fallen dürfen, die tschechoslowakische Reformbewegung hat eine solche Stärke und Qualität erreicht, daß sie selbst mit der denkbaren Ablösung von Jakes kaum noch zufriedenzustellen sein dürfte. Auch ist im engeren Führungsgremium der Partei niemand zu erkennen, den die Opposition als Garanten einer konsequenten Reformpolitik und damit als Jakes-Nachfolger akzeptieren würde.

Der vor Jahresfrist zum Ministerpräsidenten ernannte Ladislav Adamec bemüht sich offenbar, diese Rolle einzunehmen. Er hat sich aber noch vor Tagen dadurch disqualifiziert, daß er die prominentesten Charta-77-Repräsentanten, Vaclav Havel und den Außenminister aus der Zeit von 1968, Jiri Hajek als „Nullen“ verunglimpfte. Tatsächlich wird nun in Prag von vielen eine Rückkehr Alexander Dubceks in die Politik diskutiert und für möglich gehalten.

Die Lage der KPC wird weiter dadurch kompliziert, daß sich die in der CSSR zugelassenen „Blockparteien“, in den tschechischen Landesteilen die „Nationalen Sozialisten“ und die christlich orientierte „Volkspartei“, immer deutlicher von ihr absetzen. Auch der offizielle kommunistische Jugendverband unter Führung von Vasil Mohorita seit sich von der Mutterpartei ab. In den Zeitungen dieser Institutionen, dem „Slobodne Slovo“, der „Lidova Demokracie“ und „Mlada Fronta“, verspürt man in diesen kalten Novembertagen einen Hauch frühlingshafter Pressefreiheit. Vaclav Havel etwa durfte seine Ansprache an die Demonstranten auf dem Balkon des am Wenzelsplatz gelegenen Redaktionssitzes von „Slobodne Slovo“ halten. Politisch bedeutsam ist auch, daß die Protestbewegung erstmals weit über Prag hinausgegriffen hat und damit einen immer schwerer zu unterdrückenden Massencharakter annimmt. In Brünn, Ostrau, Liberec, Olmütz und Teplice sowie auch der slowakischen Landeshauptstadt Bratislava waren, ähnlich wie in Prag, Tausende von Menschen in den Straßen.

Vaclav Havel ortete „wachsende Streik-

bereitschaft“ im Land. An vielen Hoch- und Mittelschulen ist bereits der Lehrbetrieb eingestellt. Die meisten Prager Theater spielen nicht. Für das Regime weit gefährlicher sind aber die Drohungen der Bergleute, sich einem Streik anzuschließen, die damit der jugendlichen und der intellektuellen die wichtige proletarische Komponente hinzufügen würden. Und noch am Mittwoch verfestigte sich der Eindruck, daß das „Bürgerforum“ nicht bereit ist, von der Idee des „Generalstreiks“ abzurücken. Dies um so weniger, als man das Gespräch mit Adamec als zu unverbindlich wertet und sich nach wie vor Gerüchte halten, daß noch am Dienstag Panzer zur Niederschlagung der Protestdemonstrationen in Richtung Prag gerollt sein sollen. Ihr Einsatz sei erst in letzter Minute gestoppt worden, hieß es.

VÝTAN Z JEDNOHO ŽLÁNNU

Wie der „Autonome Demokratische Verein iranischer Frauen“ berichtete, werden alle jungen weiblichen Gefangenen vor der Hinrichtung vergewaltigt, weil sie sonst als Jungfrauen nach islamischem Glauben ins Paradies kämen. Weitere Hinrichtungen sollen bevorstehen. Um von den gefangenen Frauen öffentliche Reuebekenntnisse zu erlangen, lasse das iranische Regime sie mißhandeln. Die Frauen würden auch gezwungen zu beten. Mitinhaftierte Kinder würden benutzt, um die Mütter unter Druck zu setzen. Nach Darstellung des Frauenvereins haben sich die Verhältnisse seit dem Tod des Religions- und Staatsführers Khomeiny nicht gebessert. „Das System läuft jetzt von selbst“, sagte eine Sprecherin.

Jugoslawien erkennt Südkorea an

BELGRAD, 23. November (Reuters). Jugoslawien hat Südkorea 41 Jahre nach dessen Gründung anerkannt und will „in naher Zukunft“ mit dem ostasiatischen Land diplomatische Beziehungen aufnehmen.

Jeden z rodu Bendů

[Slav]: K nejvýznamnějším českým hudebním rodům, působícím v 18. století v zahraničí, patřila rodina Bendů ze Starých Benátek nad Jizerou, která vyvrcholila hudební život severního Německa; potomci rodu Bendů se dodnes uplatňují v německé hudební sféře. Dne 22. listopadu uplynulo 280 let od narození Františka Bendy, skladatele a vynikajícího houslového virtuóza. S hudební byl spjat od nejútlejšího dětství — nejprve jako vokalista v Praze a Drážďanech, později zasloužil svůj život houslem. V r. 1726 odešel do Vídně, pak Varšavy a konečně do Drážďan, kde působil ve službách kurfirstního prince, později krále Friedricha Pruského, jako koncertní mistr pruské dvorní kapely. Na jeho prosbu dal král vystáhnout jeho rodiče a sourozence, stejně evangelíky, do Berlína (mladší bratr Jiří Antonín se započal především do historie melodramu a singspielu). František Benda proslul jako sverchovaný houslový virtuos a pedagog — slavný umělec Josef Joachim je v r. 1908 označil za tvůrce školy severoněmeckých houslistů. Ve své skladatelské tvorbě kladl František Benda důraz na výrazný podíl české melodie a zpěvnosti; napsal 15 houslových koncertů, kolem sta sonát, smyčcové kvartety. Český překlad jeho autobiografie od Jaroslava Čeledy vyšel v Praze r. 1939.



Kresba J. KOUDY

Přijetí u M. Jakeše POSLEDNÍ!

vážního předsedě se čine zúčastnil jak parlamentních, tak i obecních voleb, které by se měly konat příští rok.

• V Budapešti se uskutečnilo ustavující zasedání Mader-ké strany zelených. Nová politická síla, jejíž členy jsou především učenci ži-

TEB NO SMO PÁJME VŽE TEN POLICE!!

Prag...und jetzt spricht Dubcek

Prag brodelte! Gestern versammelten sich wieder über 250 000 Menschen auf dem Wenzelsplatz – die größte Kundgebung seit der Volksbewegung „Prager Frühling“ im Jahre 1968. Bürger-

rechtler und Schriftsteller Vaclav Havel stellte unter dem Jubel der Menge das neue „Bürgerforum“ vor. Rund um die Prager Burg wurden inzwischen Panzer aufgeföhren, schwerbewaffnete Soldaten stehen

in Alarmbereitschaft. Dienstag hatte Schlagersänger Karel Gott vor 200 000 Menschen die Regierung zum Rücktritt aufgefordert: „Wenn jetzt nichts passiert, passiert nie etwas“, rief er den Menschen zu.

Ganz Prag war auf den Beinen. Alte und Junge, Arbeiter und Akademiker fordern „Svoboda – Freiheit“. Der Druck auf die kommunistischen Herrscher in Prag wird immer stärker. Täglich gehen mehr Menschen auf die Straße. Auch Karel Gott – bislang Aushängeschild der CSSR-Führung – erklärte sich solidarisch. Auf der Massenkundgebung am Dienstag versprach er: „Vorerst trete ich nicht mehr in der Tschechoslowakei auf.“

Eine Botschaft des greisen Kardinals Frantisek Tomasek (90) wird unter Jubel verlesen. Sie kommt dem Aufruf zur Revolte gleich: „Ich kann nicht schweigen zu einer Zeit, da

ihm gegen die Ungerechtigkeit protestiert, die uns seit Jahrzehnten trifft. Wir können nicht mehr warten, wir brauchen eine demokratische Regierung.“

Brandt flehte: Keine Gewalt

Gerüchte über einen bevorstehenden Polizei- und Militäreinsatz dementiert Jiri Bartoska, der bekannteste Schauspieler der CSSR: „Ministerpräsident Ladislav Adamec hat mir garantiert, daß es kein Massaker geben und kein Kriegerrecht verhängt wird.“

Einen neuen Höhepunkt wird die Protestbewegung in der CSSR erreichen, wenn in den

nächsten Tagen der frühere (bis 1968), abgesetzte KP-Chef Dubcek auf dem Wenzelsplatz spricht.

Alt Bundeskanzler Willy Brandt wandte sich gestern flehentlich an die CSSR-Führung: „Bitte, bitte vermeiden Sie jede bewaffnete Konfrontation.“

Inzwischen zeigen sich erste Anzeichen von Meinungsverschiedenheiten in der Prager Führung. Ministerpräsident Adamec zu Oppositionsvertretern: „Wir müssen uns von den Fehlritten der Vergangenheit lösen.“

Dagegen beharrte Parteichef Milos Jakes in einer Fernsehrede auf dem Führungsanspruch der KP.

Die Großkundgebung wurde am Donnerstag nicht wie am Vortag vom Fernsehen übertragen. Wie es hieß, war die Sicherheitspolizei beim Intendanten erschienen und hatte gefordert, die Übertragung zu unterlassen. Zuvor hatte der Programmdirektor Gerüchte dementiert, der Sender sei von Sicherheitsbeamten „besetzt“ worden.

Zuvor hatte das Bürgerforum nach den Worten Havels eine objektivere Berichterstattung über die zunehmende Protest-

welle verlangt. Auf einer Pressekonferenz in Prag sagte Havel am Mittwochabend, Rundfunk und Fernsehen seien staatliche Einrichtungen. Wenn Ministerpräsident Ladislav Adamec erkläre, sie lägen nicht in seinem Zuständigkeitsbereich, dann sei er kein Regierungschef.

KP-Chef Milos Jakes empfing am Mittwochabend den sowjetischen Botschafter in Prag, Viktor Lomakin, zu einem Meinungsaustausch. Beide hätten die „Demokratisierung“ in ihren Ländern diskutiert und Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen den beiden kommunistischen Parteien analysiert, berichtete die amtliche Agentur CTK.

Unterdessen kündigte der Aktivist Vladimir Klavan die Gründung einer neuen Sozialdemokratischen Partei an, die unabhängig von der von den Kommunisten dominierten Nationalen Front agieren solle. Nach der Demokratischen Initiative wären die Sozialdemokraten die zweite unabhängige Partei, die seit Beginn der Proteste entstand.

Verteidigungsminister Milan Vaclavik und andere hohe Militärs versicherten unterdessen in einer von CTK verbreiteten Erklärung, sie seien „bereit zur Verteidigung des Sozialismus“. Sie wendeten sich „gegen die Anarchie, wie sie von antisozialistischen Kräften verbreitet wird“.

Der wegen „Subversion“ angeklagte slowakische Bürgerrechtler Jan Carno-

Apfelwein wird teuer

Für bessichen Apfelpfaffen müssen die Verbraucher im kommenden Jahr rund zehn Pfennig mehr pro Liter bezahlen. Der Verband der Hessischen Apfel- und Fruchtatkelereien begründet den Aufschlag mit den gestiegenen Aufwendungen für Personal, Energie und Umweltschutz. **AT!**

der größte Schauspieler der Welt.

„Der größte Schauspieler ist mein Hund. Wenn er Hunger hat, tut er so, als ob er mich liebt“, sagte Brandt.

Brandts Hund ist der Größte

Paris – Marlon Brando hält nichts von dem Urteil vieler Kritiker, er sei

Gursky ist am Donnerstag von einem Gericht in Bratislava (Preßburg) freigesprochen worden. Die Richter hätten kein „kriminelles Vergehen“ feststellen können, meldete CTK.

Siebenter Massenprotest innerhalb einer Woche

Wieder rund 300 000 in Prag / Dubcek in Preßburg

PRAG, 23. November (Reuter/AFP/dpa). Auf dem Prager Wenzelsplatz haben am Donnerstag wieder mindestens 300 000 Menschen für Reformen und die Absetzung der kommunistischen Führung demonstriert. Es war die siebte Großkundgebung innerhalb einer Woche. Die Menge befand sich in begeisterter Stimmung, nachdem sich die Nachricht wie ein Lauffeuer verbreitet hatte, daß der frühere KP-Chef während des „Prager Frühlings“, Alexander Dubcek, sprechen würde. Doch Dubcek sprach in Preßburg.

Bereits am frühen Nachmittag waren Zehntausende in die Prager Innenstadt geströmt, um Dubcek zu hören. Doch Dubcek sprach erneut in seiner Heimatstadt Preßburg, wo rund 50 000 Menschen als Protest gegen die Führung demonstrierten. Er erinnerte an die Reformversuche vor 21 Jahren, die von Panzern des Warschauer Pakts beendet worden seien. „Die gegenwärtige bewegte Lage“ dürfe nur gewaltlos gelöst werden, verlangte Dubcek, der von der Menge begeistert gefeiert wurde.

In einem Interview mit der Berliner „tageszeitung“ (taz) hatte Dubcek erklärt, er halte den von ihm grundsätzlich erwünschten Dialog zwischen Bürgerrechtsbewegungen und Regierung wegen des Verhaltens der jetzigen Machthaber kaum noch für möglich. Auf die Frage, ob er in die Politik zurückkehren werde, meinte Dubcek, er sei „doch nie aus der Politik rausgegangen“, vielmehr „gewaltsam aus der Politik entfernt“ worden. Mit

0 TRAILWYN UBALNTECH REFERTINE, I ROVE JION UBALNTE UJIM TAINÉ.
MÄNE NA MYSLI ONDROLOGIKY PRÉHLED...

67 fühle er sich auch heute noch nicht zu alt für die Politik.

Auf der Kundgebung in Prag erklärte der Regimekritiker und Dramatiker Vaclav Havel, „diese Regierung hat uns wirtschaftlich, kulturell, politisch und ökologisch an den Rand der Katastrophe gebracht“. In einem von ihm verlesenen Appell des oppositionellen Bürgerforums war neben politischen Forderungen auch ein Aufruf zu einem zweistündigen Generalstreik für kommenden Montag enthalten. Havel sagte, daß sich viele Großbetriebe streikbereit erklärt hätten. Die Führung der offiziellen Gewerkschaften warnte vor einem Streik.

Der Zentralsekretär der Sozialistischen Partei, Jan Skoda, erklärte in Prag unter tosendem Beifall, seine Partei fühle sich seit Montag „als selbständige und unabhängige Partei“. Ein Sprecher der Christlichen Volkspartei bedauerte, daß seine Partei sich noch nicht einmal zur Verurteilung der Polizeiübergriffe durchgerungen habe.

War Jesus wirklich schwarz?

Dudley (England) – Weihnachtskarten und Krippen mit einem schwarzen Christkind fordert der (weiße) Bischof der (weißen) Tony Dumper (66): „Jesus wurde im Nahen Osten geboren. Er war blond und hatte keinen hellen Teint.“

„A HEAVENLY...“
„FLATERS“...

„... für Grün- und Blauäugige“

CHEYENNE, 23. November (AFP). Ein angeblicher Nachfahre der ersten europäischen Einwanderer nach Nordamerika hat die USA auf Rückgabe von 22 Staaten verklagt. In einer beim Bezirksgericht von Cheyenne eingereichten Klage verweist Robert Brewster darauf, daß der englische König 1620 seinem Ahnen das Land zwischen dem 40. und 48. Breitenkreis, von Atlantik bis Pazifik, geschenkt habe. Diese Fläche entspricht dem Gebiet der 22 nördlichsten Staaten der USA und Teilen einiger weiterer Staaten. Brewster wolle sein Land zurückhaben, um eine Kolonie für grün- und blauäugige Menschen zu gründen, heißt es in der Begründung der Klage. Personen mit anderen Augenfarben könnten dann in Florida, Kalifornien oder Texas leben.

„A SEDAROKY TAI DUBK KRAJITTI“

Albanien Staatschef attackiert Reform

TIRANA (dpa). Mit heftigen Attacken gegen die „Restauration des Kapitalismus“ hat der albanische Staats- und Parteichef Ramiz Alia auf die Reformen in den osteuropäischen Ländern reagiert. Wie die amtliche Nachrichtenagentur ATA am Freitag berichtete, sagte Alia auf einer Kundgebung in Tirana, in Osteuropa versuchten „die Bourgeoisie und Opportunisten“ mit vereinten Kräften, den Sozialismus auszulöschen.

Milch heute im Hof des Fuldaer Schlosses an DDR-Bürger. Ab 9 Uhr liegen dort 6 400 Päckchen à 250 g bereit.

Butter für DDR-Bürger
Fulda – 1,6 Tonnen Butter verschenkt die Firma Müller

Opět stojí blízko nás

*jen truchloroušku a tu mlčky kladu
na mrtvý kámen, vroucně prose zas
ty mrtvé, skryté v mlhách listopadu
by dneška opět stáli blízko nás.*

JAROSLAV SEIFERT, 17. listopad

Dne 17. listopadu 1939 bylo na dvoře ruzyňských kasáren popraveno osm Čechů (doc. dr. J. Matoušek, J. Adamec, J. Černý, dr. F. Skorkovský, J. Weinert, dr. J. Klíma, B. Koula, V. Šafránek) a jeden Slovák (ing. M. Frauwrth), v noci na 18. listopad pak další tři občané ze Žižkova (F. Löbner, F. Nachtman, A. Valenta). Nejmladší z nich byl Václav Šafránek (mylně se někdy píše Šafránek, ale podle křestního listu jeho správné jméno bylo Šafránek). Když stál před popravčí četou, byl pouze několik týdnů posluchačem Českého vysokého učení technického, obor inženýrského stavitelství. Zemřel ve věku 18 roků, 11 měsíců a 6 dní.

Po otci pocházel V. Šafránek ze staré české rodiny Krocínů z Drahoběje ze XVI. století, z níž vyšel Václav Krocín, slavný pražský primátor. Po bělohorské tragédii opustil rod Krocínů Čechy, neboť byl zapojen do odboje českých stavů proti Ferdinandovi. Odešel do Nizozemí, odkud se vrátil roku 1680. Z té doby také pochází nové rodové jméno. (Crocus značí šafrán, krocínus pak Šafránek.)

Dětství trávil V. Šafránek ve Stodůlkách u Prahy. Václavův otec RNDr. J. Šafránek po odchodu z aktivní vojenské služby (byl kapitánem čs. armády) se věnoval badání na poli geofyziky. Pro tento obor získal i svého syna. Již v nejútlejším věku Václavovi vštěpovala matka tytéž zásady čeství, které na rakouském zemském sněmu hájil její otec Václav Pavlíček, český poslanec za kraj mělnický a roudnický.

Od roku 1931 studoval Václav na reálném gymnáziu v Křemencově ulici v Praze 1. V šestnácti letech založil na gymnáziu křesťanskou sociální studentskou podpůrnou akci a v jejím rámci se pokusil vydávat časopis Hlas mladých. Odpovědným redaktorem časopisu byl L. Růžicka, který jako absolvent Státního pomologického ústavu byl ve té době v Černé ulici (tzv. Marathon) u prof. Smolčáky. Redakci a expedici měl na starosti V. Šafránek. Prostřednictvím časopisu chtěl usilovat o sjednocení a lepší budoucnost mládeže všech křesťanských náboženství. V roce 1939 ukončil gymnaziální studia s vyznamenáním.

Školních prázdnin využíval k cestám do ciziny. Z počátku jezdil s otcem, později samostatně procestoval skoro všechny evropské země. V roce 1937 byl ve Švýcarsku v Institutu Stavia Estavayer le lac, kde ač cizinec, obdržel při konečné klasifikaci nejvyšší počet bodů. V době ohrožení republiky před Mnichovem a v období Mnichova 1938 se snažil získat své přátele z křesťanských studentských spolků ve Francii a ve Švýcarsku na obranu Československa. Své postoje vyjádřil však i jinak. V období mnichovské krize se přihlásil dobrovolně do československé armády. Tehdy mu nebylo ještě osmnáct let.

V začátku prázdnin se V. Šafránek, a to jako student posledního ročníku reálného gymnázia nebo jako posluchač vysoké školy, kde byl pouze několik týdnů, nesmířil s nacistickou okupací. Svoji orientaci jednoznačně zvýraznil v soukromých básních, psaných s upřímným mladickým nadšením, a vůbec v pozůstatosti, jejíž pečlivou ochránkyň je jeho sestřenice. V jedné básni nazval Hitlera satanem a vrahem. Nebyl vlastencem jen slovy, ale především činy. Zapojil se do protifašistického odboje Obrana národa, kde působil jako studentská spojka. Byl také zapisovatelem ve výboru Sva- zu českého studentstva a členem výboru Studentského zdravotního ústavu v Praze.

Zúčastnil se rozloučení s Janem Opletalem v Praze 15. listopadu 1939, které se změnilo v protifašistickou demonstraci. Studenti navrhli Šafránka do delegace, která měla vyjádřit protest tehdejšímu prezidentu E. Háchovi proti zatýkání a postu-

pu Němců v den Opletalova pohřbu. Ale nestalo se tak. Sedmáctého listopadu ve čtyři hodiny ráno ho gestapáci zatkli v bytě jeho rodičů. Odvezen byl nejprve na gestapó a potom do ruzyňských kasáren. Zde byl téhož dne odpoledne popraven.

Exekuci provedla, podobně jako u dalších studentských funkcionářů, pátá setnina druhého praporu SS v Ruzyni, které velitel oberstumbannführer SS von Stauben. Podle poválečné výpovědi velitele ruzyňských kasáren, které byly v té době pojmenovány po Himmlerovi, obersta SS Bernarda J. K. Vosse, při exekuci střelilo pět esesáků na jednoho člověka. Výkon poprav byl Vosseem hlášen do Černínského paláce, kde se nacházel úřad říšského protektora, a to přímo K. H. Frankovi.

Dopoledne 18. listopadu přinesl český policista rodičům V. Šafránka jeho klobouk, zápisníček s obrázky svatých, kapesní nůž, plnicí pero a smutnou zprávu o jeho popravě. Tato úřední povinnost byla nařízena gestapem.

Na psacím stole V. Šafránka v bytě rodičů stála soška jeho patrona sv. Václava. Podle zachované sošky sv. Václava drží v ruce korouhev s československou vlajkou. Po tragickém skonu studenta V. Šafránka našli rodiče pod soškou soukromý text, který si napsal jako celoživotní krédo jejich syna. Text zněl: „Toto jest moje krédo: Vlast, národ a práce. Otci a matce buď nejvíce vděčen! To, co Ti dávají, už Ti nikdy nedá nikdo. Studuj, ať můžeš splatit svůj nepatrný díl. Buď věren národu, Bohu a vířel!“

Rodiče nemohli uvěřit zprávě o zastřelení syna, zvláště když do veřejnosti proskočily zprávy, že zatčení studentů mladší devatenácti let byli z ruzyňských kasáren propuštěni. V této naději matku též povzbuzovala zpráva z roku 1942, kdy příslušníci gestapa pátrali na obecním úřadě ve Stodůlkách po studentu V. Šafránkovi. To již otec byl mrtev. Matka pak obdržela dopis německého advokáta dr. J. Lösche, ve kterém jí oznámil, že její syn V. Šafránek je tč. „neznámého pobytu“. K pověstem, že V. Šafránek žije, přispělo i to, že student stejného jména (s jedním „t“) byl zatčen a vězněn až do roku 1945 v koncentračním táboře. Dokonce M. Šafránková obdržela v roce 1945 od repatričního střediska zprávu, že se má do týdne její syn vrátit. Byl to však omyl. Návrat z koncentračního tábora se týkal jiného Šafránka. Dovedeme si představit tu hroznou nervovou zátěž matky, která léta žila v nejistotách nad slábnoucím plaménkem naděje?

Tvrdá skutečnost z listopadu 1939 byla pravdivá. Nadějný život V. Šafránka byl ukončen v ruzyňských kasárnách, které se staly prvním popravistním našich občanů za nacistické okupace.

V neděli 11. listopadu 1947 byla na domě č. 3 v ulici Karolíny Světlé v Praze 1 odhalena za účasti primátora hl. města Prahy dr. V. Vacka, jeho náměstka Msgr. A. Tylnka, zástupců Univerzity Karlovy a ČVUT, občanstva a armády pamětní deska, na které bylo zveřejněno i krédo popraveného V. Šafránka. V tomto domě byl V. Šafránek 17. listopadu 1939 zatčen. Ředitel Masarykova reálného gymnázia v Křemencově ulici prof. dr. J. Šíma, sám bývalý politický vězeň, vzpomněl paměťky bývalého žáka, zakladatele podpůrné studentské sociální akce. Připomněl, že budeme-li mít takovou mládež a tak nebojácné studentstvo, nemůžeme mít obavy o budoucnost republiky. Důstojným způsobem jeho památku uctilo také ČVUT, které udělilo V. Šafránkovi titul ing. in memoriam a založilo Šafránkův fond pro nadané studenty. Odkaz popraveného Šafránka, jednoho z dvanácti hrdinů listopadu 1939, podobně jako ostatních popravených vlastenců, zavazuje i dnes.

TOMÁŠ PASÁK

ZÁPAS ČESKÝCH STUDENTŮ NEBYL MARNÝ

Byly státy, které o dosud nevídané brutalitě mlčely. Mlčely, protože i u nich, třeba v jiné podobě, docházelo k persekucím inteligence, a protože byly s nacisty spojenci. Za poměrně krátkou dobu, nato však zdůrazňovaly zvěrstva nacistů ve vlastních zemích — a měly pravdu. Ale pravdu měli dlouho před tím i ti, kteří věděli, že útok hitle-

Osudný den 17. listopadu se každoročně po dobu války připomínal ve Velké Británii, kde byly slouženy pietní bohoslužby ve westminsterské katedrále. Přípravoval je Anglo-československý katolický výbor v čele s jeho předsedou, biskupem Msgr. E. Myersem. I to přispělo k tomu, že památka 17. listopadu je živá dodnes.

ho requiem, jehož celebrování se přes váznou namoc ujal pařížský arcibiskup, kardinal Verdier. Bohoslužba se 2. prosince 1939 v diecézním kostele v Paříži na rue de Sévres zúčastnil celý československý národní výbor, mnoho krajanů pobývajících v Paříži a přátel Československa nejen z Francie, ale i jiných zemí Evropy. Přítomní byli také diplomatictí zástupci států a představitelé různých organizací. Kostel byl přeplněn mladými lidmi, studenti zaplnili i sousední ulice a vyjadřovali solidaritu s českými vysokoškolskými.

Pietní akt v pařížském kostele se setkal s velkým ohlasem ve světových sdělovacích prostředcích a napomohl občanům západní Evropy pochopit, že věc Československa není věcí malého národa, kde daleko, ale i věci jejich, věci společnou všem pokrokovým a mírumilovným lidem.

Protesty proti zásahům nacistů se ozývaly ode- vřad a znamenaly úžasnou morální podporu pro český národ. Dne 3. prosince pronesl v českém vý- sílání britského rozhlasu profesor Eduard Benes, který tvrdě odsoudil nacistickou zvěstí a v hlubo- ke naději vyjádřil mínění všech čestných lidí: „Válka neskončí vítězstvím zla. Budeme zase svo- bodným národem ve svém svobodném státě. Niko- rovců na českou inteligenci, na vysoké školy v Če- chách a na Moravě, je útokem proti evropské his- toricky rozvinuté vzdělanosti, agresi vůči zákla- dům svobodného myšlení. A to odtáhlo Evropou, tehdy již bolující Evropou, porážka hitlerovské ří- se zla je samozřejmě zásluhou vojáků na frontě, jejich hrdinství a jejich obětí. Ale v první linii to- hoto zápasu o civilizaci teklá krev českých vys- koškolských.“

Es schneit Freiheit vom Himmel der Goldenen Stadt

Die Prager Demonstrationen

„Svoboda, Svoboda“ — die Freiheitsrufe, die an diesem kalten Novemberabend über den Prager Wenzelsplatz hallen, klingen fröhlich, siegesbewußt, nicht mehr so sehr wie eine Forderung, sondern schon wie ein erfülltes Verlangen. Um das Denkmal des tschechischen Nationalheiligen, dessen Sockel in diesen Tagen mit politischen Parolen und Losungen bedeckt ist und eher einer Litfab-säule ähnelt, herrscht eine ausgelassene Stimmung. Weiß-rot-blaue tschechoslowakische Nationalfahnen werden geschwenkt. „Es leben die Studenten!“ ruft ein älteres Ehepaar in der Menge. Diese nimmt den Slogan begeistert auf. Gegen Mitternacht knallen einige Sektorkorken. Paare finden sich zum Tanz.

Die Szene auf dem Prager Wenzelsplatz am späten Freitagabend schwankt zwischen Siegesfeier und politischem Karneval. Stunden vorher waren Hunderttausende Prager zu ihrer seit einer Woche schon traditionellen Feierabend-Demo gekommen und hatten dem Reform-Idol des „Prager Frühlings“ von vor 21 Jahren, dem damaligen Parteichef Alexander Dubcek, zugehört und zugejubelt. Nun versammelte man sich bald darauf, außerhalb des üblichen Turnus, zum zweiten Mal. Spontaner Anlaß waren die ersten über Radio und Fernsehen bekanntgegebenen Ergebnisse der Krisensitzungen des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei (KPC).

Die Nachricht vom kollektiven Rücktritt des 13köpfigen Parteipräsidiums (Politbüro) sowie des gesamten Sekretariats der Partei mit Generalsekretär Miloslav Jakes an der Spitze hatte sich wie ein Lauffeuer herumgesprochen. Tagelang hatten die Demonstranten die Ablöse von Jakes und sechs anderen — wegen ihrer „Normalisierungspolitik“ nach der Invasion vom 21. August 1968 als Dogmatiker und Antireformer verfeimten — Spitzenfunktionären gefordert. Nun endlich war es geschehen. „Jakes' Sturz ist unser Sieg“, freut man sich in einer Studentengruppe. Auf die Reporterfrage, was vom Jakes-Nachfolger Karel Urbanek zu halten sei, herrscht zuerst einmal ratloses Schweigen. „Wir wissen es nicht“, meint schließlich einer. „Urbanek ist ein Unbekannter.“

Einen halben Tag später hat die Sieges euphorie einer etwas nüchternen Betrachtungsweise Platz gemacht. Mehr als eine halbe Million Menschen ist am

haben die Führung der Kommunistischen Partei gestürzt / Alles wartet auf den Generalstreik

Samstagnachmittag gekommen. Diesmal wird nicht auf dem Wenzelsplatz, sondern auf dem riesigen Plateau des Letna-Hügels demonstriert. Es ist mehr eine Sieges- als eine Protestdemonstration. Die Initiatoren vom „Bürgerforum“, der eine Woche alten Dachorganisation verschiedener alternativ-oppositioneller Gruppierungen, formulieren erstmals ihre Skepsis und Unzufriedenheit mit der erst spät in der Nacht bekanntgewordenen personellen Zusammensetzung des neuen Parteipräsidiums. „Sie sind nicht fähig, zur Krisenlösung beizutragen“, erklärt ein Sprecher des „Bürgerforums“.

Dieser Tenor klingt auch in den Reden des in den jüngsten Tagen eindeutig in die Rolle des ersten Oppositionsführers hineingewachsenen Dichters Václav Havel an. Als Havel, und nach ihm auch Alexander Dubcek, die versammelten Massen auffordern, den mit den anderen Mitgliedern zurückgetretenen und nicht in das neue Politbüro gewählten, dazu die Amtsgeschäfte des Regierungschefs nur noch provisorisch bis zur Wahl einer neuen Regierung ausübenden Ministerpräsidenten Ladislav Adamec zu unterstützen, stimmt die Menge begeistert in „Adamec, Adamec“-Rufe ein.

Auf Ladislav Adamec ruhen heute viele Hoffnungen der Opposition. Adamec hat offenbar im Alleingang bereits vor Tagen als erster und einziger Spitzenpolitiker den Dialog mit Vertretern der alternativen Bewegungen aufgenommen. Am Sonntag setzte der Übergangsregierungschef den Dialog mit Repräsentanten des „Bürgerforums“ fort.

Daß Adamec damit das „Bürgerforum“ politisch hoffähig gemacht hat und als institutionellen Partner in das politische Geschehen eingeführt hat, wird ihm hoch angerechnet. Da spielt es keine Rolle mehr, daß Adamec noch unlängst Václav Havel und einen anderen profilierten Vertreter der Bürgerrechtsbewegung „Charta 77“ als „Nullen“ abtat und auch ansonsten sein Ruf als Reformler eher bescheiden war.

Der Ministerpräsident scheint aber die Zeichen der Zeit schneller verstanden zu haben als die Mehrheit der orthodoxen Parteiführer. Nach seinem Vorpreschen rief der vorläufig nur auf Abruf amtierende Regierungschef noch am Samstag eine Sondersitzung des Kabinetts zusammen. Die Regierung formulierte vor allem in Richtung auf die Reform weisende Absichten. Sie beschloß aber auch einige

konkrete Maßnahmen. So sollten Staatspräsident Gustav Husak möglichst schnell Vorschläge unterbreitet werden, wie die Regierung auf der Grundlage einer breiteren gesellschaftlichen Koalition neu gebildet werden könnte.

Gesetzesvorschläge zum Vereins- und Versammlungsrecht, zur Neuordnung des Wehrdienstes, Pressewesens, Petitionsrechtes sowie ein neuer Verfassungsentwurf sollen noch in diesem Jahr vorgelegt werden. Die Regierung nimmt Gespräche mit der Studentenschaft auf. Schließlich wurde, noch bevor die Staatsanwaltschaft ihre Untersuchungen über das brutale Vorgehen der Polizei gegen eine genehmigte Studentendemonstration am 17. November aufgenommen hat, der diese Aktion leitende Kommandant vom Dienst suspendiert.

Ähnliche Beschlüsse hatte auch das Zentralkomitee der KPC während der ersten, sehr langen Krisensitzung am Freitag beschlossen. Auch die Partei erklärte ihre Dialog- und Reformbereitschaft. Sie vermied es aber auffallend, das „Bürgerforum“ oder die „Charta 77“ als mögliche Partner zu nennen. Der Polizeieinsatz vom 17. November, der Tage darauf jene Oppositionswelle ausgelöst hatte, die jetzt die volkdemokratischen Machtstrukturen zu überschweben droht, wurde offiziell bedauert und als „politischer Fehler“ anerkannt.

Doch mit solcher selbstkritischer Reue mag sich die Opposition jetzt nicht mehr zufriedengeben. Dies um so weniger, als die Zusammensetzung des neuen Parteipräsidiums viele Zweifel weckte und eher den Eindruck bestärkte, die konservative Führung wolle allzu viel Macht und Kontinuität in die Reformzukunft hinüberretten.

Skepsis löste besonders die Tatsache aus, daß nur Milos Jakes, Gustav Husak, Jan Fojtik, Alois Indra und Karel Hoffmann ihre Positionen im Politbüro verloren, die ebenso diskreditierten Funktionäre Miroslav Stepan und Miroslav Zavadil aber weiterhin im neuen Präsidium vertreten waren, während Ladislav Adamec der Einzige in das auf neun Personen reduzierte Führungsgremium verweigert wurde.

Miroslav Stepan, dem Prager Parteichef, wurde ganz besonders angekreidet, daß er sich durch Verteidigung des brutalen Polizeieinsatzes als Befürworter einer vereinzelt noch immer für denkbar gehalten

Sportovkyne a matka

Protestují proti tomu, co se stalo dne 17. listopadu v Praze. Brutalita a násilí nemůže být programem rozumných lidí. Připojíjí se ke studentům, neboť jejich požadavky jsou přiměřené době a situaci. Vícekrát v životě — jsem musela prokázat statečnost a odvahu — jako sportovkyně, ale i jako člověk. Dalo by se tedy říci, že nejsem zabeleť.

Já se dnes však bujím bojím se o naše děti. My všichni — děti, umělci, sportovci, vědci, politici — my všichni dnes máme v ulicích svoje děti!

Je naší povinností stát za nimi a podržet je — když už naši odvahu — postavít se k situaci nejenom... bojovat o život bez násilí, poudřeků, lží a pokrytectví. Přátelé, studentů a umělců, všichni mladí — moc vás prosím za nás za všechny — nenechte se vyprovokovat! Až dosud jste zvládli situaci na úrovni — vaše projevy a chování jsou hodny úcty! Znovu opakuji, nenechte se vyprovokovat a pohlíďte si provokátéry! Dovolte vážení naši představiteli, abych se obrátila i na vás. Je dobře, že začíná docházet k dialogu, je to první pozitivní krok. Všichni však dobře víme, že zákona musí následovat kroky další. Nejsem politik, vycházím ze sportu, to je můj obor. Přijďte čas, kdy každý sportovec — ať chce či nechce — musí jednou odejít z aktivní činnosti. A pak je důležité

aby našel v době dostatek síly, rozumu a odvahy odejít se ctí. A to platí i v životě. Dělme naši mládež nastupující generaci možnost podílet se na robě a uvědomit si, že je to naše budoucnost. VERA ČASLAUSKA

KP-Spitze der CSSR wirft das Handtuch

Parteichef Jakes und Politbüro traten zurück

PRAG, 24. November (AP/Reuters). Genau eine Woche nach der ersten Massendemonstration gegen die kommunistische Führung der Tschechoslowakei haben am Freitagabend Politbüro und ZK-Sekretariat der KP ihren Rücktritt eingereicht. Parteichef Milos Jakes hatte laut Angaben der amtlichen Nachrichtenagentur CTK auf einer nichtöffentlichen Sondersitzung des Zentralkomitees eingeräumt, daß der Einfluß der Reformbewegungen in Polen, Ungarn und „insbesondere der DDR“ auf die CSSR „völlig unterschätzt“ worden sei. Karel Urbanek, der dem zurückgetretenen Politbüro angehörte, wurde zum KP-Chef der CSSR gewählt. Zuvor hatten dem früheren Parteichef und Initiator des „Prager Frühlings“ von 1968, Alexander Dubcek, 300 000 Menschen auf dem Prager Wenzelsplatz Ovationen bereitet.

Mit dem Abtritt von Jakes, der die umfassende Säuberung nach der Invasion des Warschauer Paktes von 1968 leitete, und weiteren für den „Hilferuf“ verantwortlichen Politbüromitgliedern wird die Hauptforderung der Protestbewegung sogar übererfüllt.

In dem CTK-Kommunique hieß es, Jakes hoffe, „daß die neugewählten Organe der Partei zu einer entschlosseneren Verwirklichung des Prozesses der Umstrukturierung und Demokratisierung beitra-

gen werden. Eine neue Führung wird durch geheime Abstimmung gewählt werden.“ Später meldete CTK, man habe Urbanek – bislang zuständig für Parteiarbeit in der tschechischen Teilrepublik, zum neuen Generalsekretär gewählt.

Während das Zentralkomitee hinter verschlossenen Türen tagte, bereiteten rund 300 000 Menschen dem 1968 durch eine Invasion von Warschauer-Pakt-Truppen gestürzten damaligen Parteichef

Aussiedler stoßen auf Ablehnung

Wohlfahrtsverbände sehen den „sozialen Frieden“ in Gefahr

BONN, 24. November (AP). Wohlfahrtsverbände bangen um den sozialen Frieden in der Bundesrepublik, wenn es den Politikern nicht gelingt, für Aussiedler aus Osteuropa und DDR-Umsiedler rasch ausreichend Arbeit und Wohnraum zu schaffen. Wie der Vizepräsident der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, Dieter Sengling, am Donnerstag in Bonn mitteilte, werden bis zum Jahresende insgesamt 400 000 Ostdeutsche und 300 000 DDR-Übersiedler erwartet. Zusätzlich seien etwa 110 000 Asylsuchende unterzubringen.

Aussiedler aus der Sowjetunion, Polen, der Tschechoslowakei und anderen Ostblockstaaten hätten es bei der Eingliederung in der Bundesrepublik oft schwer, weil ihre Vorstellung vom „goldenen Westen“ meist nicht der Realität entspreche, sagte Sengling. Aussiedler träfen in der Bevölkerung nur selten auf freundliche Aufnahme. Im Vordergrund stünden Ablehnung, Unverständnis und Neid. Sie äußerten sich in Bemerkungen wie: „Das sind doch keine Deutschen mehr. Aussiedler werden finanziell wesentlich besser gestellt als wir. Sie nehmen uns die Wohnungen und Arbeitsplätze weg. Durch die Aussiedler sind unsere Renten gefährdet.“

Der Aussiedler ist nach Erfahrungen der Wohlfahrtsverbände immer dort der Schuldige, wo Mangel- und Konkurrenz-situationen entstehen. Dann richte sich

gegen die Neuankömmlinge die ganze Wut, Enttäuschung und der Haß der Einheimischen. Aussiedler würden von Jugendlichen offen angepöbelt und als „Polacken“ beschimpft. Die Wohlfahrtsverbände kritisierten, daß Aussiedler auf Ämtern „nicht ausreichend informiert und unfreundlich behandelt“ würden. Nachbarn lehnten Kontakte zu ihnen ab.

und der Erneuerung aus den Reihen der Partei heraus, und später mit beeindruckenden Kundgebungen gegen die Intervention; jetzt, im Herbst 1989, mit noch gewaltigeren friedlichen Aufmärschen, die das Ende der unumschränkten KP-Herrschaft bewirken wollen.

Aus dieser jüngsten Protestbewegung ist mittlerweile Arbeiterbewegung geworden. Die Belegschaften der bekanntesten Industriebetriebe des Landes – CKD, Skoda, Tatra – solidarisierten sich mit der „Revolution der Kinder“. Der lokale Prager Parteichef, Miroslav Stepan, bekannt sich offen zum Wechsel. Im Zentralkomitee wurde der Rücktritt nicht nur von Parteichef Milos Jakes, sondern der gesamten seit 20 Jahren kompromittierten Führungsriege vollzogen.

Auch hier, wie in der DDR, hat das Volk mit den Füßen gegen die Oberen gestimmt. Offen ist derzeit, wie die neue Führung aussehen wird; denn die 21 Jahre währende Säuberung von „68ern“ hat eine kritische Gegen-Elite innerhalb der Partei nie aufkommen lassen. Alexander Dubcek ist unversehens wieder Hoffnungsträger. Die Volksbewegung hat in dessen noch keine Chance gehabt, alternative organisatorische Strukturen zu entwickeln. Bis sie herangereift sind, verfügen die Betonköpfe in der Partei und die Führung der Armee immer noch über ein paar Trümper.

Alexander Dubcek einen triumphalen Empfang auf dem Prager Wenzelsplatz. Der fast 68jährige sagte in einer fünfminütigen Ansprache: „Das Ideal des Sozialismus mit einem menschlichen Antlitz ist in den Köpfen einer neuen Generation lebendig.“ Unter dem Jubel der Menge, die „Dubcek, Dubcek“ und „Lang lebe Dubcek“ rief, sagte der frühere Reformpolitiker: „Ich freue mich, bei Euch zu sein. Ich liebe Euch – das wißt Ihr ja. Nach langer Zeit bin ich nun wieder hier und stelle mich vor die Menschen, die ihre Stimme erhoben haben.“

Mit Blick auf die Ereignisse im Prager Frühling appellierte Dubcek an die Polizei und das Militär, sich mit den Bürgern solidarisch zu erklären – „so, wie es vor 20 Jahren war. Seite an Seite mit dem Volk, um dessen Bemühungen zu unterstützen.“

Prager Bürger hatten sich auch auf den Balkonen und Dächern der Häuser am Wenzelsplatz versammelt, um Dubcek zu hören, der der Oppositionsbewegung Bürgerforum seine Unterstützung zusicherte. Er rief außerdem alle Institutionen des Landes und die Bevölkerung auf, Besonnenheit zu wahren und extreme Aktionen zu vermeiden, „damit diese Bewegung von Erfolg gekrönt wird“.

Anschließend sprach der Bürgerrechtler und Schriftsteller Vaclav Havel, der zuvor in der schwedischen Botschaft vom Stockholmer Außenminister Sten Andersson den Olof-Palme-Gedächtnispreis erhalten hatte. Er sagte, das neugegründete Bürgerforum sei bereit, mit den Behörden auf einem anderen Weg als über die Straße zu verhandeln. „Aber es liegt nicht an uns, sondern bei ihnen, ob sich Demokratie aus der erregten Atmosphäre dieses Platzes erheben wird. Sie sind am Zuge, nicht wir“, rief Havel.

Auf den Rücktritt der Parteiführung haben die beiden Symbolfiguren der Reformbewegung, Havel und Dubcek, mit einem Glas Champagner angestoßen. Die beiden Männer, die am Freitagabend nach der Kundgebung auf einer Pressekonferenz von dem Rücktritt erfuhren, umarmten sich vor den Journalisten. Auf die Frage, was er zu dem Rücktritt zu sagen habe, antwortete Dubcek: „Ich weiß es eigentlich gar nicht. Wir sollten die Entwicklungen abwarten. Vielleicht wissen wir morgen mehr.“

Auch Havel äußerte sich abwartend zur künftigen Entwicklung im Land: „Ich mache mir keine Illusionen über die Herren, die die Zurückgetretenen ersetzen werden.“ Dennoch halte er den Rücktritt für eine bedeutsame Entscheidung. Damit sei eine Tür geöffnet worden, „durch die jetzt die gesamte Gesellschaft rennen wird“.

In der Moskauer Parteizeitung „Pravda“ wurde am Freitag Verständnis für die Kundgebungen gegen die kommunistische Führung gezeigt. In der CSSR sei es zu einer Vertrauenskrise gekommen, weil „Worte und Entscheidungen, die nicht immer ausgeführt wurden“ Unzufriedenheit erzeugt hätten. Zu den Massenprotesten sei es nicht nur „durch das Wirken subversiver westlicher Zentren“ gekommen, hieß es in dem Parteiblatt. Ursächlich seien ebenso „die eigenen angehäuften Probleme“.

Stanovisko predsednictva

18.11.89 MěV ČSL v Praze

(re): Včera se v Praze sešlo predsednictvo mestského výboru Čs. strany lidové na mimořádném zasedání, na němž odsoudilo zásah bezpečnostních orgánů proti pokojné studentské demonstraci v Praze dne 17. 11. Zároveň rozhodlo svolat na dnešek v 16.30 hod. mimořádnou schůzi pléna MěV ČSL, na které by byl projednán postoj městské organizace ČSL k současné situaci.

„Dubcek in die Burg“ Prager wollen ihn als Präsidenten
SCHWALEN?

Sedmnáctý listopad

PADESÁT LET uplynulo od 17. listopadu 1939, je loz historický význam si každoročně připomínáme. Vratme se dnes k němu v kontextu tehdejších i současných souvislostí.

Okupace Čech a Moravy 14. března 1939 vyvolala ve světě překvapení, neboť mnozí věřili Hitlerovým prohlášením z Mnichova, že zábor československého pohraničí je jeho posledním územním požadavkem. Široké vrstvy českého obyvatelstva přijímaly vpád německé vojenské a civilní mašinérie s odporem, aniž si v té době mohly udělat představu o budoucím drancování země a hubení národa. Na odpor proti nacistické diktatuře nebyl prakticky nikdo připraven. Protiněmecké nálady a upřímné vlastenectví nacházely svůj spontánní výraz například v podobě národních slavností a pouli na památná místa jako na Hostýn, Říp, k sv. Vavřínečku u Domažlic.

Po přepadení Polska a vzniku 2. světové války v září 1939 začalo docházet k mobilizaci vlasteneckých sil, k organizované přípravě ozbrojených akcí. Manifestace a stávky, konané 28. října 1939 v Praze a na dalších místech, překvapily svou mohutností i představitele okupační moci. Ten den skoro nikdo nenakupoval, nejezdili tramvaji. Lidé nosili na oloucích trikolory, černé kravaty. V Praze bylo zatčeno na 400 demonstrantů, došlo ke krvavému střetnutí s německou policií. První obětí se stal horník Otakar Sedláček, dalších pět bylo s těžkými zraněními dopraveno do nemocnice. Mezi zraněnými byl i student medicíny Jan Opletal, kterého opeřoval pozdější známý urolog prof. Václav Pačes. Kulku vypálenou na studenta z revolveru se podařilo vyjmout, zranění však bylo vážné a Jan Opletal zemřel. Jeho pohřeb, 15. listopadu 1939, se stal příležitostí k protinacistickým manifestacím. Pohřbu se zúčastnilo na 3000 lidí, převážně studentů. Jejich průvod demonstroval po tři hodiny před budovou Vysokého učení technického na Karlově náměstí, kde studenti zpívali národní písně a vyvolávali hesla, jako „Chceme svobodu“, „Ať žije nová československá republika“. Pak se skupiny studentů, čítající několik set osob, rozcházely a demonstrovaly na Staroměstském náměstí a před právníckou fakultou.

V noci ze 16. na 17. listopadu obsadili příslušníci SS a německých předpádových komand vysoké školy, vnikli do studentských kolejí a zatklí stovky studentů. Německá okupační správa o tom vydala prohlášení: „Ačkoliv bylo opět vážné varování, pokouší se od nějaké doby skupina českých intelektuálů ve spolupráci s emigrantskými kruhy v cizině menšími nebo většími akcemi odporu rušit klid a pořádek v Protektorátu Böhmen und Mähren. Přitom bylo zjištěno, že původci těchto akcí odporu jsou zvláště na českých vysokých školách... Ježto tyto živly daly se ve dnech 28. října a 15. listopadu strhnout k násilným činům proti jednotlivým Němcům, byly české vysoké školy za dobu tří roků uzavřeny, devět pachatelů bylo zatčeno a větší počet účastníků vzat do vazby.“

Do koncentračních táborů, zejména v Sachsenhausen, bylo zavlčeno na 1200 studentů. V duchu své politiky, zaměřené na vražení klínu mezi český a slovenský národ, zavřeli Němci české vysoké školy i ostatně ne jen na proklamované (tři roky), nikoli však vysoké školy na Slovensku.

Nacistická zvláště vůči studentům zmobilizovala čs. domácí i zahraniční odboj a rovněž veřejné mínění v innoha zemích světa. Studentské demonstrace v Paříži, v listopadu 1940, se staly velkým vystoupením proti hitlerovské okupaci ve Francii. Ve stejné době demonstrovali proti nacismu studenti v Belgii, Holandsku, Jugoslávii a Řecku. Dne 17. listopadu 1941 byl na manifestaci solidarity s českými studenty, uskutečněné v Londýně, vyhlášen 17. listopad Mezinárodním dnem studentského odporu. O rok později napsal americký prezident F. D. Roosevelt: „Mezinárodní shromáždění studentů vybralo tento den, aby uctilo památku studentů a profesorů umučených a zavražděných před třemi lety v československu...“

V listopadu 1945 se sešel v Praze první světový studentský sjezd. Na druhém sjezdu, konaném rovněž v Praze, v srpnu 1946, byl založen Mezinárodní svaz studentského odporu. Přes pozdější tzv. studenou

válku, přes rozbičeské snahy, které se nevyhnuly v podstatě žádné mezinárodní organizaci, sdružuje Mezinárodní svaz studentského odporu — jehož sídlo je stále v Praze — v současné době 117 celosvětových, resp. celostátních svazů. Řečeno jinak, jehož členy je na 40 miliónů studentů, to je více než dvě třetiny z 56 miliónů studentů, uváděných v posledních statistických příručce UNESCO.

STUDENTSKE SHROMAZDENI V PRAZE

[re]: Jsme lidé různých názorů, důležité však je, že se nám dnes podařilo udělat první krok k nalezení společné cesty. Toho, co nás spojuje, je daleko víc. Proto jsme se tu shromáždili, abychom udělali památku studentů, kteří za naši svobodu položili své životy.“ Zaznělo v úvodu „Studentského shromáždění“ k příležitosti 17. listopadu 1939 a smrti studenta Jana Opletala větra v odpoledních hodinách na pražském Albertově. Sešli se zde studenti vysokých i středních škol pedagogové, pamětníci okupačních let, ale i mnozí další. Pro všechny shromážděné k písně promluvil dr. Šárka, akademik Kaláb, student lastimnický a student Klina bylo shromáždění nejen pietním aktem, ale i stvrzením poselské obrany svobody, národní sebevsty. Individuální i společenské neuvnosti, obrany nezadatelných občanských práv, bez nichž nelze plnohodnotně žít. Z Albertova vyrazil průvod studentů, kteří nesli vlastnoručně vyrobené transparenty — např. Kdo, ne-li my, kdy, ne-li teď? Chceme normálně žít — směrem na Vyšehrad. Tam lidé drželi zapalné svíce vytvořili živý ohně, připomněli požadavky skutečného dialogu a zpívali slátní hymnu. Po skončení pietního aktu na Vyšehradě se většina účastníků nechala unést spánlostí atmosféry a několikakilometrový průvod, k němuž se přidávali další občané, se vydal do centra. Na Peršýně průvod zastavil pořádkové jednotky a vyzvaly shromážděné, aby se vrátili na nábreží. Ústupové cesta zpět však byla zatrasena. Lidé znovu zpívali slátní hymnu a lidovou píseň Ach synku, synku. Sedali si na zem, dožadovali se přístupu na Václavské náměstí a někteří podávali příslušníkům VB květiny a opět zapalovali svíce. Znovu volali po otevřeném dialogu s našimi představiteli. Přiblížné za hodinu pořádkové síly po několikrát opakovaných výzvách k rozchodu a uvolnění Národní třídy tvrdě zasáhly. 17. 11. 1939

Karel Gott předsedovi vlády

[re]: Redakce Lidové demokracie obdržela znění dopisu národního umělce Karla Gotta předsedovi vlády ČSSR L. Adamcovi ze dne 20. 11.: „Vážení pane předsedo vlády, obracím se na Vás se svými čerstvými pocity po pátečních událostech v pražských ulicích, které mnou otřásl. Víc než čtvrtstoletí zpívám našemu publiku písně o lásce, přátelství a něžných vztazích, písně úspěšné nejen u publika, ale které přinesly i mně nakonec ocenění nejvyšší od naší vlády. Proto mi nemůže být lhostejné, když bylo použito neadekvátního tvrdého zásahu naší bezpečnosti proti pokojnému studentskému shromáždění. Prosím Vás proto, pane předsedo vlády, abyste zvážil a podnikl kroky k zabránění opakování podobných situací a pomohl umožnit ten slibovaný otevřený celospolečenský dialog mezi všemi.“ 22. 11. 1939

TAKY SE ROZHOUVAL, HŘEČILAV...

Z BESEDY ÚRADU PŘEDSEDNICTVA VLÁDY ČSSR

V průběhu tiskové besedy na ÚPV pražský dopisovatel maďarského vládního deníku vystoupil s prohlášením, v němž za velké pozornosti kameramanů západních televizí protestoval proti zákroku příslušníka VB vůči své osobě při středečním nepovoleném shromáždění na Starém Městě, které — jak uvedl — z pozadí sledoval. Vyslovil názor, že jde o porušování mezinárodních úmluv, a požadavek, aby se věci zabývalo federální ministerstvo vnitra.

V odpovědi M. Pavel zdůraznil, že je nutné považovat za benevolenci, že mu bylo umožněno na této tiskové besedě — jejíž poslání je zcela jiné — přednést zmíněné prohlášení. Se svou stížností se měl obrátit na příslušný odbor federálního ministerstva zahraničních věcí. Podle informací orgánů ministerstva vnitra a životního prostředí ČSR nebylo dosud zjištěno, že k zákroku vůči maďarskému novináři došlo. Pokud se zjistí jiná fakta, jistě se dopisovatel dostane požadované omluvy.

Zpravodaj BBC a další západní novináři reagovali na závěrečné slovo předsedy vlády ČSR na 15. schůzi Federálního shromáždění ČSSR. M. Pavel jim vysvětlil široký záběr československé politické reformy, která se zdálek navztahuje jen na formu dialogu, jak si mnozí zahraniční novináři myslí. 17. 11.

obraně na slátní orgány se žádostí o důkladné přešetření postupu pořádkových sil v uplynulých dnech a žádá o urychlenou aplikaci mezinárodních závazků ve společenské praxi. Iste totiž o zachování základních hodnot socialismu a dožádání socialistické komunist. Vzhledem k závažnosti problematiky se bude výbor těmito otázkami podrobně zabývat na svém nejbližším zasedání.

3946 Jahre Haft

Manila - Wegen Korruption und Urkundenfälschung wurde auf den Philippinen ein Ex-Buchhalter zu 3946 Jahren Haft verurteilt.

Prohlášení Výboru pro lidská práva a humanitární spolupráci 18. 11. 1939

V posledních týnech a měsících jsme svědky útlumace různých vrstev nešť společnosti, která svědčí o nespokojenosti s dosavadním průběhem přestavby a demokracie. Jak každá jiná i naše společnost je názorově velmi diferencovaná. Tato diferencovanost by neměla vést k násilným konfrontacím, které neupravují demokratickým a humanitárním tradicím našich národů a národností. Jsme však znovu svědky zcela opačného přístupu. Udělují se slátních dnů nás vedou k tomu, abychom upozornili na přijaté mezinárodní závazky lidského procesu v oblasti lidských práv a svobod občánů. Výbor se

Fotbalová liga odložena Po jednání zástupců SSM Sparty a Dukly

PRAHA (1): V úterý odpovíme se dostavili na Fotbalový svaz ČSTV v Praze se třicetileté delegace členů SSM z fotbalových oddílů Sparty, kterou tvořili Ivan Hněšek, Václav Němeček, Julius Bielik, a noky ve složení Milan Juhovský, Pavel Korolík a Dušan Etzel, aby požádali o odložení slátního derby 12. kola Fotbalové ligy. Po jednání, které trvalo hodinu, oznámil předseda svazu Rudolf Konec, že po zvážení celkové situace a v zájmu vyloučení možných komplikací byla zbytná utkání 12. kola odložena na 1. prosince. Jde o domácí střetnutí Dukla—Sparta, Tenava—Dukla B, Inter—Sparta, Vokovice—Sparta a o zářez Bohemians—Ostřava. Hráči Sparty a Dukly řekli shodně: „Přijímáme se k postoj studentů, a proto jsme se dohodli, že necháme hrát...“

Vystoupení předsedy vlády ČSR F. Pitry

(čtk): V Československé televizi vystoupil včera večer předseda vlády České socialistické republiky František Pitra. K závazným událostem dnešních dnů řekl:

Vážení spoluobčané, obracím se k vám jako předseda vlády České socialistické republiky. Před dvěma lety jsme se vydali cestou přestavby a demokratizace. Nejde pochopitelně o proces jednoduchý a přímý. Je spojen s hledáním, je provázen diskusí, třebením názorů, stanovisek, existuje řada názorů na charakter přestavbových procesů, na jejich tempo i způsob jejich uskutečňování.

Je pochopitelné, že mladá generace patří k těm nekritičtějším posuzovatelům našich praktických kroků. Projevuje přirozené nadšení a zápal pro vše socialistických reforem. Není divu, že se chce aktivně do celého procesu zapojit, vždyť jde o její budoucnost. My s mládeží plně počítáme a zveme ji k aktivní účasti. Program přestavby a demokratizace naší československé cesty, respektující vlastní historické i dnešní zkušenosti i zkušenosti dalších socialistických zemí, je trnem v oku některým kruhům doma i v zahraničí. Každá příležitost je jim dobrá k organizování destabilizace a rozvratu a tím k narušení nastupujících reforem.

K tomu zneužívaly i situaci po pátečním pietním shromáždění pražských vysokoškolačů. O tom, k čemu došlo, byla naše veřejnost informována. Každého musí pobouřit nehoráznost dezinformace, že po zásahu pořádkových jednotek údajně zemřel jeden vysokoškolač. Dokazuje to, že organizátoři těchto provokací se nechtějí nicého, že jim není doslova nic sváté i z toho je zřejmé, kdo je kdo. Kdo o co usiluje a proč. Kdo zneužil vysokoškolačy, umělce a další. Celá odpověďne prohlášení, že na těchto zprávách není nic pravdivého. Zásahu pořádkových sil se nezúčastnil žádný další ozbrojený složky. Žítvé a úmyslné rozšiřované fámy o mrtvých a těžce raněných boluželi na mnohé zapůsobily a ovlivňují jejich stanoviska a postoje. Zapůsobily na některé občany, zejména na umělce a mladé lidi. Výsledkem napjaté atmosféry je i oznámení některých divadel o tom, že na neurčito odkládají své představení. V prohlášení vyčívají k protestním stávkám a dalším formám odporu.

Ne náhodou v době, kdy si připomínáme tragické

události kolem 17. listopadu 1938, se obrací předešlým k vysokoškolským studentům. Podporují a nymní výzvy ke studentským stávkám a jiným neuváženým krokům.

Vážení spoluobčané, každý ví, co dokázal rozjitřený city. Naším programem nemohou být zmatky, nepořádky a chaos. Obracím se na vás, spoluobčané, na vysokoškolačy, mládež, umělce, na všechny. Žádná krajnost a neuváženost nemohou vést společnost kupředu. Intivně většině našeho lidu záleží na pokojném vývoji, na tom, aby se nám dávalo lépe rozvíjet naše hospodářství, lépe uspokojovat potřeby našich lidí. Aby v každé rodině vládli pořádek a pohoda. Ne snadné úkoly, které jsou před námi, vyžadují plně soustředění sil každého z nás. Vyžadují tvořivost, rozvahu a občanskou odpovědnost.

Mann des Tages Dubcek Er brachte den Prager Frühling – ein Mann kehrt aus der Kälte zurück

Frühlings" 1968, kehrt zurück aus der Kälte von fast 20 Jahren Verbannung.

Wenn die Menschen in der CSSR in den vergangenen Tagen seinen Namen riefen – und es waren Hunderttausende, die das taten –, dann klang in ihren Sprechhören die Erwartung der nahenden Freiheit mit.

Auf Dubcek ruhten vor 21 Jahren die Hoffnungen der 16 Millionen Tschechen und Slowaken. Einen „Sozialismus mit menschlichem Antlitz“ wollte er als KP-Chef damals schaffen. Doch das Moskauer Politbüro unter Breschnew stoppte die Erneuerungsbewegung in der CSSR. Panzer der Roten Armee rollten im August 1968 durch die Goldene Stadt. Unter ihren Ketten zermalmten sie die zarten Blüten des Prager Frühlings.

Für Dubcek (verheiratet, drei Kinder) folgte eine endlose Zeit der Demütigungen. Die Sowjetführung war ratlos, wie mit dem Verfeimten zu verfahren sei. Dubcek hatte zu viele Freunde. In der CSSR und im Ausland.

Abstieg zur „Unperson“

1970 wurde er aller Ämter enthoben und aus der kommunistischen Partei ausgeschlossen – der Abstieg zur „Unperson“. Dubcek wurde am 27. November 1921 in Uhrovec (Westslowakei) geboren, als Sohn eines Tischlers. Sein Vater war Mitbegründer der kommunistischen Partei in der CSSR.

Dubcek lernte Maschinenbau, später studierte er Jura. 1948 wurde er Parteifunktionär, am 6.1.1968 Parteichef. Nach seinem erzwungenen Rückzug arbeitete er als Schlosser bei der Forstverwaltung Bratislava (Preßburg).

Dort besitzt er ein kleines Haus. Wanzen in der Küche, Staatssicherheit vor dem Gartentor – die ganzen Jahre wurde er vom Geheimdienst auf Schritt und Wort überwacht. 1988 durfte er nach Bologna reisen, in seiner Dankesrede für die Doktorwürde sagte er: „Es genügt ein großer Aufbruch des Volkes, um die geschichtlichen Erwartungen wieder an die Oberfläche zu bringen.“ Ein Wetterleuchten.

Polen protestiert gegen Einkaufskontrollen in DDR

WARSCHAU/BERLIN, 26. November (AP). Das polnische Außenministerium hat, einer Meldung der DDR-Nachrichtenagentur ADN zufolge, gegen die von der DDR verfügte Einkaufsbeschränkungen für Ausländer und die verschärften Zollbestimmungen protestiert. Der DDR-Botschafter sei ins Warschauer Außenministerium zitiert worden, wo ihm mitgeteilt worden worden sei, diese Schritte seien eine Verletzung der Prinzipien der Gegenseitigkeit bei der Behandlung von Bürgern beider Länder. Sie stünden im Widerspruch zum Geist der Schlußakte von Helsinki und des Dokuments von Wien und schädeten den guten nachbarlichen Beziehungen der Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten und Völkern.

▲ 2V ROH TJ Sjavie Praha 1PS vydalo na mimořádné schůzi 21. listopadu prohlášení, v němž vyjadřuje plnou podporu a solidaritu akcím studentů a umělců. Stejnou podporu takto prohlášení dala i výbor 20 KSČ jednoty a realizační tým, hradi, trenéři a sekretariát oddělu kopané Slavie. V prohlášení se píše: „Podporujeme brutální zánor bezpečnostních orgánů proti pokojné manifestaci 17. 11. 1989 v centru Prahy. Žádáme urychleně a objektivní vyšetření tohoto zánoru a přísné potrestání těch, kteří k němu dali souhlas. Trváme na seznámení veřejnosti s výsledky vyšetřování a uvedení konkrétních osob za toto jednání povědých. Trváme rovněž na plném respektování závazků helsinských a vídeňských dohod. Postrádáme jednoznačné a konstruktivní stanovisko ústřední rady náboru. Dále požadujeme:

1. Prošetření příčin současného krizového stavu v naší společnosti a osobního podílu odpovědných funkcionářů za tuto situaci.
2. V co nekratší době uskutečnění demokratických a svobodných voleb.
3. urychlené vytvoření podmínek pro otevřený a konstruktivní dialog se všemi, kteří o něj již delší dobu usilují.
4. pravdivé a objektivní informování všech sdělovacích prostředků o dění v naší společnosti.
5. uskutečnění přechodu od tzv. demokratizace společnosti ke skutečné demokracii.

FILHARMONIE STUDENTŮM

„Stavkuji tuji stávkujícím“ řekl zastoupený umělec Libor Pešek, dirigent České filharmonie ve středu dopoledne na Zofíně. Několika větemi vyjádřil podporu stávce studentů, a níz se ČF solidarizovala hned v pondělí. Sál plný mladých lidí byl přitom vlastně otevřeně zkoncén: umělci hráli dlo všem draze, zvláště v těchto chvílích – Smetanovu Novu vlast. Mnohý zázitek v mimořádné chvíli spoji všechny přítomné... Česká filharmonie místo koncertů, zmírnění na podporu stávkujících studentů, zve všechny zájemce ve čtvrtek a pátek do Smetanovy síně, kde vyjádří svůj postoj občani a umělci provedení naší národní hymny.

Dialog s dělníky 22.11.89

Včera navštívili členky Realistického divadla v Praze Jaroslava Pokorná a Marie Marešová a tři studenti architektury ČKD – Nařtové motory Vrchlického 11 a hovořili zde s pracovníky tohoto závodu a s dělníky. „Snažili jsme se jim vysvětlit, že herci nejsou uličníci, kteří žijí z jejich peněz, jak nám bylo mnohokrát řečeno do telefonu v Realistickém divadle,“ vypráví J. Pokorná. Dělníci byli tak laskaví, že nás pozvali na svou schůzi ROH, kde měli studenti architektury (přími účastníci masakru na Národní třídě) vypovídat o svých autentických zážitcích. Někteří ze zaměstnanců měli tak zkreslené názory, že se nás dokonce ptali, zda je pravda, že studenti rozlévali červenou barvu po Národní třídě a flingovali tím krev. Po rozhovoru se studenti pochopili, jak se věci mají. My jsme jim přečetli prohlášení technicko-kulského z Národního divadla, což je dělnická třída spolupracující s umělci. A. M. Marešová přečetla prohlášení, ve kterém se my herci bráníme proti osočování, že celý týden nepracujeme. Potom se přihlásil nějaký dělník, který navrhl, aby zaměstnanci tohoto závodu podepsali oficiální prohlášení SSM a zvedl se les rukou. Také jsme se snažili vysvětlit, že není dobré rozdělovat lidi na inteligenci, studenty a dělnickou třídu, naopak chtěti bychom být všichni zajedno. Mluvil o tom student architektury, řekl, že studuje ve IV. ročníku a že nechce studijní leta zahodit, že chce ve svém životě stavět a pracovat a že mu o nic jiného neide. že nevidí své životní poslání v ničeni. A nechce se odlišovat od dělnické třídy. Předtím, než jsme dorazili na tento závod, obvolávali jsme i jiné závody ČKD, které by byly eventuálně ochotny nás přijmout. Odpovědi byly velice pestré. Někde nás velice slušně informovali, že by bylo možné dobře, kdyby dělníci s námi hovořili. ale že bohužel vchody jsou uzavřeny, takže se nedostaneme dovnitř. I když my herci momentálně nehrájeme, jsme ve svém divadle dokonce i přes noc (já třeba i se svým dítětem). Stáli bychom moc o dialog s dělníky a o zamezení dalšího rozešťování dělníků, studentů a pracujících intelligence.“

An jeder Ausfahrt eine Nummer

MÜNCHEN, 26. November (AP). Zukünftig wird es bei Fahrten auf den Autobahnen in der Bundesrepublik einfacher sein, die richtige Ausfahrt zu finden. Laut Autofahrerclub ADAC in München folgte jetzt der Bundesrat Empfehlungen des Vereins und beschloß, alle Autobahnausfahrten und Knoten von Nord nach Süd sowie von West nach Ost systematisch durchzunummerieren.

U SOUBRŮ JE TO ZABUDENO UŽ DÁVNO...

Jetzt wollen die Tschechen Dubcek nachträglich ehren: Die Stadt Gottwaldov in der Slowakei soll in Dubcekov umbenannt werden.

- Pro podstatné zmirnění upletňovaných prostřednictvím koordinace výboru pro obchod mezi Východem a Západem (COCOM) při obchodování se socialistickými zeměmi se v úterý v Paříži vyslovili členové vědecké komise parlamentního shromáždění Západoevropské unie (ZEU).
- Prezident USA G. Bush podepsal v úterý vojenský rozpočet na příští finanční rok, ve kterém by pooprave krácení výdajů na program militarizace kosmu (SDI). Z celkové částky 266 miliard dolarů má na SDI připadnout 3,8 miliardy, což je o 1,1 miliardy méně, než prezident v návrhu rozpočtu původně požadoval.

K PÁTEČNÍM UDÁLOSTEM V PRAZE

23.11.89 Oznámení Čs. tiskové kanceláře * Vyjádření vládních činitelů 18.11.89

(Etk) Jak již ČTK informovala v pátek ve večerních hodinách došlo v Praze k demonstraci. Západní sdělovací prostředky rozšiřují zprávy, že jeden z jejich účastníků zemřel na následky zranění a agentura AFP uvádí, že zemřeli čtyři lidé. A některá agentura uvádějí dokonce i jména — Martin Smid. Je to však záměrně šířená dezinformace, která nendopovídá skutečnosti.

Žádný z účastníků manifestace neutrpěl těžké zranění ani nikdo nezemřel. O co tedy jde? Pravda je, že některé západní noviny, hned jak přiletěly do Prahy, informovaly o studentském shromáždění, netuší však, že manifestace skončí krvavou vraždou. O tom, že akce byla zčásti režírována ze zahraničí, svědčí i skutečnost, že po skončení oficiálního shromáždění se skupina osob známá z různých protispoločenských vystoupení, snažila vyprovokovat zákrk Bezpečnosti. Na výzvu k rozchodu, které byly opakovány téměř hodinu, odpovídala provoláním hesel vyzývajících mj. k odstranění vlády a k fyzické likvidaci komunistů. A dnes jim jde o to, rozšířit „zaručené“ zprávy o obětech a vyvolat tak společenskou neklid.

Ministerstvo vnitra na dotaz zpravodaje ČTK sdělilo: Od soboty 18. listopadu se po Praze šíří nepravdivá zpráva, kterou zařadila do svého vysílání rozhlasová stanice Nlas Ameriky. Že při zákrku pořádkových jednotek 17. listopadu 1989 byl těžce zraněn student matematicko-fyzikální fakulty UK Praha Martin Smid, který údajně na následky zranění zemřel v nemocnici 18. listopadu. Tato nepravdivá zpráva se rychle rozšířila zejména mezi mladými lidmi. Vyskytly se i případy amatérské výroby a rozšiřování úmrtního ozná-

scházely desítky především mladých lidí na Národní třídě na místech zákrku pořádkových jednotek z pátečního večera. Na chodnicích a ulicích, kde byly ještě krvavé stopy, zapalovali lidé svíčky a kladli květiny. Kolem 16. hodiny se větší část shromáždění přemístila na Václavské náměstí k soše sv. Václava, k němuž se tradičně národ uchyluje v závažných chvílích historie. Vzápětí celé sousoší zářilo stovkami svíček, před sochou zapálená světla tvořila velký kříž. Na sousoší byla umístěna Čs. státní vlajka, aktuální nápisy a data 17. 11. 1939 a 17. 11. 1989. Po sléze se dav zformoval v průvod, který prošel Václavským náměstím a zamířil směrem k nábreží. Když procházel kolem Národního divadla, zdravíli jej z prvního patra. Nové scény herci a zaměstnanci našli přední scény. Ozývala se hesla Národ sobě, Děkujeme hercům, Svobodné volby! Potom průvod čítající několik desítek tisíc lidí pokračoval přes most 1. máje na druhou stranu Vltavy. Tam se pořádkovým jednotkám podařilo průvod rozdělit. Část lidí se tedy musela vrátit opět k Národnímu divadlu, kde se přidávali další. Společně pak odešli na Václavské náměstí a pietně postáli u pomníku sv. Václava. Kolem dvacáté hodiny se shromáždění začalo pomalu rozcházet.

setz eine „gleichberechtigte Teilnahme“ an den ökonomischen Aktivitäten der Sowjetunion vor. Zudem werde darin betont, daß die wirtschaftliche Souveränität nur im Rahmen des föderativen Systems der UdSSR Gültigkeit habe. TASS machte zu diesem Passus keine näheren Angaben.

Die Obersten Sowjets im Baltikum hatten bereits zuvor für sich die wirtschaftliche Unabhängigkeit ab 1. Januar 1990 beschlossen. Estland beispielsweise erwägt die Einführung einer eigenen, frei konvertiblen Währung. Die Bestätigung durch das sowjetische Parlament stellt einen Durchbruch auf dem Weg auch zu größerer politischer Eigenständigkeit von Moskau dar.

Prokopec ČTK uvedl: „Zprávy o úmrtí jednoho nebo dokonce čtyř studentů na následky zranění se nezákladní na pravdu. Na základě šetření ve zdravotnických zařízeních a v záchranné službě v Praze mohu konstatovat, že žádný student neutrpěl zranění těžké. S lehčím zraněním bylo ošetřeno 36 lidí a dosud je jich hospitalizováno deset. Nikdo z nich není ohrožen na životě.“

VYŠETŘENÉ OBVINĚNÍ PROTI P. UHLOVI
Výšetřovatel SNB dne 19. listopadu 1989 zahájil trestní stíhání a současně vznesl obvinění proti ing. P. Uhlovi pro trestné činy poškození zájmů republiky v cizině podle paragrafu 112 trestního zákona a šíření poplašné zprávy podle paragrafu 199 trestního zákona. Výšetřováním bylo doposud zjištěno, že 18. listopadu 1989 agentura BBC a následně dne 19. listopadu 1989 rozhlasová stanice Svobodná Evropa vysílala sdělení ing. P. Uhla, ve kterém uvedl, že při zákrku pobohotovostní jednotky proti demonstrantům v Praze dne 17. listopadu 1989 byl ubit student matematicko-fyzikální fakulty UK Martin Smid. Jmenovaný byl podle paragrafu 75 trestního řádu zadržen a prokurátorovi bude podán návrh na vzettí obviněného do vazby. Ve výšetřování se pokračuje.

ZPRAVODAJSTVÍ NAŠICH REDAKTORŮ
(re): V sobotu večer se v pražských divadlech sice otevřela opona, ale místo původně plánovaného představení byli diváci seznámeni s prohlášením českých divadelníků, kteří se připojili k výzvě studentů z 18. 11., která žádá vytvoření vládní komise a výšetření tvrdého zákrku proti pokojné studentské demonstraci konané v pátek 17. 11. K této výzvě se připojilo Národní divadlo, všechny pražské scény i řada mimo-pražských divadel, například Gottwaldov, Uherské Hradiště, Hradec Králové, Most, Kladno atd.

K výzvě představitelů předních pražských divadel se připojily rovněž brněnské scény Mahenovo divadlo, HaDivadlo a Divadlo Na provázku. Na provázku bylo včera před zahájením odpoledního představení přečteno mj. prohlášení uměleckých pracovníků pražských divadel a také prohlášení brněnských vysokých školáků na jejich podporu, které bylo reakcí na páteční události v Praze. Polský soubor Teatr 77, který je v Brně na zájezdu, byl připraven dodržet smlouvu a odehrát inscenaci Proměna F. Kafky. Po přečtených prohlášeních však diváci opustili hlediště a představení se nekonal.

Historická budova ND měla v neděli na svém odpoledním programu představení Prodáné nevěsty. Před do posledního místa zaplněným hledištěm vystoupil zástupce souboru, který přečetl Prohlášení českých divadelníků k událostem ze 17. 11. 1989. Prohlášení bylo přijato bouřlivým potleskem a minutou ticha. Po státní hymně, kterou zazpívalo spontánně celé hlediště doprovázené orchestrem Národního divadla, se diváci důstojně rozešli.

O tvrdém zákrku pořádkových sil proti manifestujícím 17. 11. a o pražských událostech posledních dnů diskutovali včera také novináři.

V neděli již v časných odpoledních hodinách se

• V londýnské aukční síni Sotheby's byly vydraženy dva dopisy J. Stalina. Pocházejí pravděpodobně z období kolem roku 1930 a jsou oba adresované Klimentu Vorožilovi. Oba jsou psané tužkou. Za první dopis, v němž Stalin zve Vorožilova do divadla, bylo zapláceno 4950 liber. Druhý dopis byl dokonce vydražen za 14 300 liber.

Stanoviska sportovců

PRAHA (re): Ve vzrušené atmosféře posledních dnů nezůstávají stranou ani sportovci a jejich organizace. Na redakční stůl jsme dostali několik dokumentů.

A PROHLÁŠENÍ KLUBU FÁK PČAV.
Vedení Klubu fák plavby při ČSAP, je hnz hlavním posláním je propagovat a šířit myšlenky sportovního boje — ale i života v duchu slušnosti, práva, spravedlnosti, poctivosti a etiky a je pobouřeno událostmi, která se odehrály 17. listopadu ve večerních hodinách na Národní třídě, brutálním a nasmýslým zásahem jednotek ministerstva vnitra proti pokojné demonstraci mladých lidí, kteří uctívali památku Jana Opletala. Společně s řadou institucí, divadelníků a studenty žádáme, aby byla vytvořena nezávislá komise, která by touto smutnou událostí vyšetřila a viníky potrestala.

Pro nastolení ducha fair-play ve celé naší společnosti je zapotřebí, aby byl navázán dialog, v němž by se fakticky plně převládala ne pravda, odmítáme násilí ve všech jeho formách — a voláme po diskusí a dobré vůli slyšet se navzájem. A je zapotřebí tuto cestu nastoupit hodně rychle.

A PROHLÁŠENÍ ODBORU PŘÁTEL TJ SLAVIA PRAHA IPS: Předseda Odboru přátel TJ Slavia Praha IPS vyjadřuje ostrý protest proti neudržovanému zákazu ozbrojených silůvek, proti klidné, nenásilné manifestaci studentů a příležitostně 50. výročí úmrtí Jana Opletala. Jmáme desetitisícové

členské základny Odboru přátel Slavia požadujeme důsledné vyšetření odsouzených událostí, potrestání viníků a seznámení veřejnosti s výsledky šetření. Současně se připojujeme k požadavkům vysokoškolských a středoškolských studentů a k prohlášení pražských herců a umělců, kteří vyhlásili na pondělí 27. listopadu 1989 od 12 do 14 hodin generální stávkou a požadují dialog na široké společenské bázi. Jsme přesvědčeni, že nikýmým dodržováním belgických dohod lze nastoupit cestu skutečné demokracie, která byla v minulosti našim národním vždycky vlastní. Současně vyzýváme sportovní veřejnost i aktivní sportovce, aby vystoupili z anonymity a pomohli svým generálním příslušníkům v jejich optimálním úsilí o proměnu politických realit v Československu.

A PROHLÁŠENÍ FOTBALISTŮ SPARTY: „Nu mimofakně schůzi 70 SSM jsme zcela jednomyslně vyjádřili nesouhlas s brutálním zákrkem pořádkových sil při studentské demonstraci, uspořádané v Praze 17. listopadu 1989 k oslavi památky Jana Opletala. Proto se i my sportovci připojujeme k výzvě studentů, v níž vystupují požadavek a vytvoření zvláštní vládní komise, která tento zákrk vyšetří. Jsme pro navázání konstruktivního dialogu, neboť nemůžeme souhlasit s útlakem, který se v tomtin duu odehrává v ulicích našeho města.“ — Podpisy bráři fotbalového aditu TJ Sparta. Také fotbalisté Duky Praha nesouhlasí se zákrkem pořádkových sil v uvedený den v Praze.

Moskau vom Obersten Sowjet (Parlament der UdSSR) verabschiedet. Damit ist für die drei Ostsee-Republiken der Weg frei zur Aufnahme direkter Handelskontakte mit dem Ausland und zur selbstständigen Festlegung der eigenen Wirtschaftspläne.

Wie die amtliche sowjetische Nachrichtenagentur TASS meldete, sieht das Ge-

Baltische Sowjetrepubliken erhalten mehr Selbständigkeit
MOSKAU, 27. November (dpa). Die drei baltischen Sowjetrepubliken Estland, Letland und Litauen erhalten die wirtschaftliche Selbständigkeit. Ein entsprechendes Gesetz wurde am Montag in

Sauber, Mann!

WELLINGTON, 27. November (AFP). Neuseelands sauberes und grünes Image endet an der Klotür, und das ist amtlich. „Der Zustand der öffentlichen Toiletten ist eine nationale Schande“, meinte der für die Maoi-Ureinwohner zuständige Minister Peter Tapsell am Sonntag bei der Eröffnung eines Campingplatzes. Regelmäßig müsse er feststellen, daß Klobrillen fehlten, die Spülung nicht funktioniere und weder warmes Wasser noch Handtücher vorhanden seien. Außerdem seien die Böden schmutzig und die Wände mit obszönen Kritzereien bedeckt.

Letztes Jahr hatte der Minister Schlagzeilen gemacht, als er gegen Frauenhosen Sturm lief, die an der Vorderseite Reißverschlüsse aufwiesen statt an der Seite, wo sie sich seiner Meinung nach befinden sollten. 1990, zum Zeitpunkt der 150-Jahr-Feier Neuseelands, sollten die Toiletten gehörig auf Vordermann gebracht werden. Im Augenblick seien sie in einem schockierenden Zustand, „schlimmer als in einigen Dritte-Welt-Ländern“, sagte Tapsell.

Millionen am Streik in der CSSR beteiligt

Massen fordern eindrucksvoll freie Wahlen

PRAG, 27. November (FR/AP/dpa/AFP). Millionen Tschechoslowaken haben am Montag mit einem zweistündigen Generalstreik die Kommunistische Partei (KP) zur Aufgabe ihres Machtmonopols gedrängt. Glocken und Sirenen ertönten in zahlreichen Städten des Landes zum Auftakt von Großdemonstrationen, in denen die Volksmassen freie Wahlen verlangten. In der Nacht hatte auf einer Krisensitzung des KP-Zentralkomitees (ZK) nach dem Prager Parteichef Miroslav Stepan und dem Gewerkschaftsführer Miroslav Zavadil auch der Sekretär für auswärtige Beziehungen, Jozef Lenart, seinen Posten im KP-Präsidium (Politbüro) aufgegeben. Die KP wird am 26. Januar zu einem Sonderparteitag zusammenkommen. Das oppositionelle „Bürgerforum“ forderte am Montagabend die Bürger auf, vorerst nicht mehr zu demonstrieren.

In Prag wurde der Streik mit einem Hupkonzert in den Straßen eingeläutet. Straßenbahnen, Busse und U-Bahn standen still. Auch Fluglotsen im Prager Kontrollturm legten zeitweise die Arbeit nieder. Wie auch in Krankenhäusern wurde dort nur ein Notdienst aufrechterhalten. Die Mitarbeiter der amtlichen Nachrichtenagentur CTK streikten 15 Minuten, Rundfunk-Mitarbeiter bildeten eine Menschenschlange vom Sendergebäude zum Wenzelsplatz.

Das Fernsehen war nicht im Ausstand, sondern berichtete direkt von den Protestaktionen in mehreren Städten. Später versammelte sich eine große Menschen-

menge auf dem Wenzelsplatz. Dabei wurde auch die Forderung nach Ablösung von Gustav Husak als Staatspräsident durch Alexander Dubcek erhoben.

Andere Demonstrationen wurden aus Bratislava (Preßburg), Brno (Brünn), Ostava (Ostrau) und Kosice (Kaschau) gemeldet. Es gab fast keinen Betrieb in der CSSR, in dem nicht gestreikt wurde, oft gegen den Wunsch der Werksleitungen. Damit war es den Intellektuellen und Studenten gelungen, die gesamte CSSR zu mobilisieren.

In Fernsehübertragungen bewerteten sich Berg- und Stahlarbeiter, sie hätten

sich den Streik von der Werksleitung erzwingen müssen. In Pilsen (Westböhmen) ging eine Kundgebung auf dem Marktplatz gerade zu Ende, als die Arbeiter der Skoda-Werke anmarschiert kamen. Der Direktor des Werkes ließ durch Parteimiliz die Tore schließen. Erst als eine Konfrontation zwischen Arbeitern und Miliz drohte, öffnete die Miliz die Werkstore und gab den Weg frei.

Opposition für Ende der Straßenproteste

Die tschechoslowakische Opposition hat alle Straßenproteste für den heutigen Dienstag, den Tag des zweiten Treffens der Oppositionellen mit Regierungsvertretern, abgesagt. Sprecher des Bürgerforums sagten vor mehr als 200 000 Menschen am Montagabend auf dem Prager Wenzelsplatz, die meisten Forderungen seien bereits erfüllt, andere würden folgen. Deshalb seien tägliche Demonstrationen für den Augenblick nicht mehr erforderlich. Gegebenenfalls sei eine Rückkehr auf die Straße jederzeit möglich.

Zentraler Punkt der Gespräche mit Regierungsvertretern ist nach Angaben aus Oppositionskreisen die Frage freier Wahlen. Sollte die Regierung die Forderungen nicht erfüllen, so werde man ihren Rücktritt verlangen, hieß es. Auch Demonstrationen werde es dann wieder geben.

Sonderparteitag im Januar

Das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei hatte in der Nacht zum Montag die Einberufung eines Sonderparteitages zum 26. Januar beschlossen. Das ZK folgte damit einem Vorschlag seines Präsidiums (Politbüro) unter dem neuen Generalsekretär Karel Urbanek.

Zugleich hat das ZK den Dialog mit der im Bürgerforum zusammengeschlossenen Opposition gebilligt und neue Änderungen in der Führungsspitze beschlossen. Entgegen den Forderungen der Prager Stadtorganisation der Partei wurde aber Ministerpräsident Ladislav Adamec, der am Freitag aus dem Politbüro ausge-

schieden war, nicht wieder in das oberste Gremium der Partei gewählt. Adamec hatte am Sonntag den Dialog mit der Opposition geführt und sich dann auf einer Kundgebung in Prag an der Seite des früheren Reform-Parteichefs Alexander Dubcek sowie des zum Wortführer der Opposition gewordenen Schriftstellers Václav Havel gezeigt.

Von den Reformgegnern waren schon am Freitag Alois Indra, Karel Hoffmann und Jan Fojtik sowie Staatspräsident Gustav Husak aus dem ZK-Präsidium ausgeschieden. In der Nacht zum Montag wurden auch Jozef Lenart, Miroslav Stepan und Miroslav Zavadil daraus entfernt. Zugleich wurden sieben neue Mitglieder berufen. Ersetzt wurden auch Lenart in seiner Funktion als ZK-Sekretär und Leiter der ZK-Abteilung für Außenpolitik sowie Fojtik als ZK-Sekretär und Vorsitzender der ZK-Kommission für ideologische Arbeit. Stepan war am Wochenende als Erster Sekretär des Prager Stadtkomitees der Partei zurückgetreten, Zavadil als Vorsitzender des offiziellen Gewerkschaftsbundes.

Überraschend wurde in das Parteipräsidium der Vorsitzende des Schriftstellerverbandes, der Dichter Miroslav Valek, gewählt, der im vergangenen Jahr wegen offener Kritik am Regime sein Amt als slowakischer Kulturminister aufgeben mußte. Zu neuen ZK-Sekretären wurden der Vorsitzende des Jugendverbandes, Vasil Mohorita, sowie der Slowake Ondrej Saling. Zwei Frauen, Hana Kozesnikova und Valerie Petrincova, sowie Antonin Mlady und Bretislav Benda ergänzen das verjüngte und liberalere Präsidium.

Erstmals seit zwei Jahrzehnten erschien in der offiziellen tschechoslowakischen Presse wieder ein Interview mit dem 1968 entmachteten Reform-Parteichef Dubcek. In dem am Montag — dem 68. Geburtstag Dubceks — in der Zeitung

OPET NA VÁCLAVSKÉM NÁMĚSTÍ

Přes nepřívětivé počasí se večer v odpoledních hodinách na Václavském náměstí opět shromáždily desetitisíce lidí. Studenty vysokých a středních škol přišli tentokrát podpořit i dělníci z mnoha průzkých závodů. Nad hlavami přítomných se tvářily transparenty: ČKD — Kompresory. Dělníci Vystavatelé podporují studenty! Čedok je s vámi. Dělníci z Janky Radotín vyjadřují solidaritu se studenty a herci Kolem 16. hodiny začal na balkóně budovy vydavatelství Melantrich program, ve kterém se svých provoláním vystoupili zástupci široké občanské veřejnosti. Václav Havel např. prohlásil, že herci a studenti naši konečně odvalu a vzápětí se umohatelnému ponížení. Herec Petr Burian poděkoval všem, kteří projevili svou solidaritu. Řekl: Uvěříme další projevy solidarity. Představitel Občanského fóra pak seznámil shromážděné s prohlášením ke generální stávce jako krajního prostředku pro vyjádření svého stanoviska. Marta Kubíková pak spolu s manifestujícími zapíjala svou Modlitbu pro Martu. Dále vystoupili — J. Dědeček, J. Ruml, U. Polák, olympionik J. Odložil, a zápatce studentů z DAMU P. Vagner, který účastníkům oznámil, že ve středu odpoledne se ustavil čs. studentský výbor studentů vysokých škol. Jako poslední z řečníků promluvil tajemník ÚV NF ČSR S. Křáček. Řekl, že manifestace se nezávislostí kriminální živly, ale lid této země, o čemž svědčí i její příběh.

SITUACE V OSTATNÍCH MĚSTECH

Ve čtyři hodiny odpoledne se centrální náměstí Ústí nad Labem zaplnilo občany. Přítomní nesli transparenty a skandovali hesla: Komunistům komunistů! Zítra zase tady! Chceme čistý vzduch! Průvod se vydal k budově KV KSČ, kde se zastavil a potom se rozešel. Po 18. hodině byly na náměstí již jen ojedinělé diskusní kroužky. Největším problémem, který zúčastnění pokládali za bezodkladný, je ozdravení ovzduší a vod na severu Čech. (jd)

Podobná shromáždění se konala i v Hradci Králové, Olomouci, Brně, Bratislavě a dalších městech. Demonstrace měly pokojný ráz — ojedinělé pokusy o provokace občané snit zažehnali.

Katolické kněží Spíšské diecéze s generálním vikářem Andrejem Imrichem vyjadřují solidaritu se stávkujícími studenty a herci a plně se ztotožňují s prohlášením kardinála Tomáška. „Distančujeme se od násilí, ale i od všech výroků, které znehodnocují demokratický proces.“

O vztazích SSSR-Vatikán

Moskva: Nadeždařoj setkáni nejvyššího sovětského představitelů A. Gorbačov s japonským jánem Parlam. H bude jak z hlediska mezinárodní situace, tak z hlediska sovětsko-vatikánských vztahů mimořádně významnou událostí. Také večer na tiskové konferenci v Moskvě náměstek ministra zahraničních věcí SSSR A. Adamišin. Pokud jde o pozvání papeže k návštěvě SSSR A. Adamišin uvedl, že je to věcí rozhovoru mezi oběma představiteli. Sovětsko-vatikánské dialog dostal v posledních letech nově rozměry a náležitě je povst na kvalitativně vyšší úroveň. M. Gorbačov a Jan Pavel II se pravděpodobně sešlují na filozofické a koncepční posuzování stavu světa i na konkrétní aspekty mezinárodní situace. Při posuzování dvoustranných sovětsko-vatikánských vztahů nepochybně jen o požadavky Vatikánu vůči SSSR, ale také o dlouhodobé neřešené problémy, na jejichž odstranění trvá Sovětský svaz uporodní Adamišin. Jde zejména o to, že hranice katolických diecézí na území SSSR se ne vždy kryjí s vnitřním zeměpisným a administrativním členěním, ba dokonce se státní hranicemi Sovětského svazu. Na otázku, jak se k tomu ústátní cirkve v SSSR, aktivní hlavně na západní Ukrajině, Adamišin řekl, že velkou roli při jeho posuzování hraje postoj katolické a pravoslavné církve. Katolická církev bude stát podle příslušného zákona o svobodě vyznání příslušovat jako ve všem ostatním církvím a již nyní máť její věřící de facto stejná práva jako příslušníci ostatních církví. V posledně době se však rodí nebezpečná tendence nástiného řešení některých sporů kolem této církve, což je nepřijatelné.

CHARAŠ:

der sozialistischen Jugend „Mlada Fronta“ veröffentlichten Gespräch verglich Dubcek die derzeitige Lage im Land mit der im Jahr 1968. „Wir sind wieder vereinigt, wir wollen ein besseres Leben. Eine neue Zeit hat angefangen, ein neuer Prager Frühling ist da“, sagte Dubcek.

Dubcek, der die Sowjetunion und andere osteuropäische Staaten zur Verurteilung der Militäraktion aufgerufen hat, sagte in dem Interview, die Intervention habe das tschechoslowakische Volk beleidigt. Eine noch stärkere Beleidigung sei allerdings das CSSR-Regime gewesen, das nach der Invasion an die Macht gekommen sei.

(re): Jako v minulých dnech byli i včera naši redaktoři v ulicích hlavního města. S posledními informacemi o aktuálních událostech se hlásí i naši korespondenti zpravočejové.

politič
řady ČS
d a po
výstov
še a ob
rolní
dělání
by je
márně

čenských skv
novu 73 zá

PRÁVEDPODOBNE za to může televizí, zprostředkující přenos události pro narušený počet diváků, že jsme dostávali do redakce po Velké pardubické steeple-chase (stejně jako Stát, závodisti a ještě další místa) kritické dopisy k tomuto dostihu, žádající zrušení či zjednodušení jeho překážek, především Taxisova příkopu, je veřejnosti považován za vraha koní, ale ve skutečnosti ztráty na životech koní v poměru k počtu startujících představují ve Velké pardubické, která dovrší příští rok svůj 100. ročník, jen nepatrný zlomek.

A každý rok nás dobře připravení koně a jezdecké přesvědčují, že Velkou lze absolvovat bez úhony. Nádherné skoky koní, výborná práce jezdců při překonávání překážek i v průběhu dostihu dokazují tu pravou estetickou dostihů. I schopnost koní. Snížení požadavků by bezesporu znamenalo konec světové jedinečnosti tohoto dostihu, v němž vše závisí jen na maximální přípravě, na dobré úrovni všech účastníků a na troše pověstného sportovního štěstí.

Od svého založení v roce 1874 až do roku 1937 probíhal kurs Velké pardubické většinou mimo areál závodisti. Bylo to dva obilky aměrem k Popkovicům, po jejich absolvování se trať vracela opět na závodisti, ale vzápětí ho znovu opustila a probíhala v místech za tribunou, tam kde je dnes parkoviště. Trať vedla neupraveným terénem, přes polníka a luka soukromých zemědělců, kde se pádlní podmičky každý rok měnily. Bylo zde oraníště nebo třeba ještě nesklizená řepa, ale někde i příjemné strniště. Potoky (např. Hadí příkop, také v místě dnešního parkoviště), byly skutečně přírodními neupravenými překážkami, takže někdy rozvodněný tok s rozbahněnými břehy představoval skutečně těžký problém. Po druhé světové válce byl poněkud z původního kursu jediný oblouk za tribunou.

V padesátých letech byla celá trať Velké pardubické přeložena do závodisti a stala se dvakrát přehlednější. Aby byl její původní charakter zachován, je každoročně část závodisti zorána, ale najde o oranici v pravém slova smyslu, neboť terén je ještě uvláčen. Ani při největší snaze se pořadatelům nepodařilo v obtížnosti do detailu napodobit původní přírodní překážky ani terén. Hadí příkop je nyní dobře upraven a koně před ním mají pevný odskok. Velký vodní příkop kdysi s břehy často rozměklými má ta-

toch postupně upraveny, jsou pro koně přijatelnější a jejich pojetí je modernější. Jedinou světovou specialitou je (tedy pouze oranice či správně řečeno uvláčené měkké plochy. Stačí účastníci Velké pardubické z předzávodního údobí i někteří pamětníci na současnou úpravu trasy zle zheřtí a tvrdí, že dvoušlun kurs je daleko sozší než dříve. Částečně mají pravdu, ale přes úctu k tradici nelze tvrdostiho lpět na noēm, co bývalo kdysi. Velká se stala rychlejší a oproti minulosti doménou pouze anglických plnokrevníků. Je však stále jedinečnā a měla by jedinečnou zůstat.

Letošní tragické uhybnutí několika koní je smutné, ale Taxis ani další překážky, ani dráha Velké samotná za to nemohou. Oběti se stali hlavně koně zahraničních účastníků, kteří Velkou pardubickou podcenili. Na vině je především přílišná tolerance vůči zahraničním účastníkům, tedy benevolence organizátorů; a jakou je připouštět ke startu. Tento aspekt nelze v budoucnu opomíjet. Není totiž náhodou, že koně našich stájí musí již řadu let absolvovat předepsané kvotifikační dostihy a velmi přísnými kritérii, než se objeví na startu Velké pardubické. Masi je podstatnější i dvošlunový, nyní již tvašlunový vítěz Železník a řada dalších koní, kteří své schopnosti již prokázali.

Milovníci zvířat, kteří nás vlní ze sadlami a surovostí, nemají pravdu. Už se někdy zamysleli nad osudem zvířat určených ke kanzacím? Ta nemají žádnou šanci — a stejně si zaslouží naši pozornost, a to nejen na latíli. Leč — co oko nevidí, ta srdce nečelí. Je přirozené, že litujeme každého koně, který se zraní či dokon-

ce uhyne, ale jsou i důhery, že dobře připravený kůň překoná dráhu bez potíží a to nejen jednou a náhodou. Znovu musím připomenout tři vítězství Kuroka, Sagara a nyní Železníka.

Čtyřlunový vítěz Velké pardubické a účastník 16. ročníku a toles druhý v cili ing. Václav Chaloupka k tomu v rozhovoru pro Mladý svět řekl: „Setkávám se s dopisy lidí, kteří sní sebe stavějí do role ochránců zvířat. Koupi si malého psa, zavou ho do bytu v paneláku, mazlí se s ním a mají za to, že mu takhle dokazují lásku. Ve skutečnosti však většinou nemilují zvíře jako součást přírody, ale jako součást sebe samých. Kůň musí zůstat silný, zdravý a bojovný, ale někdy z těch, kteří mu věnují většinu svého času a starají se o něj ve dne v noci, v zimě v létě, ho proto úmyslně neposílá na smrt. Kolk se zabije koní při dostizích? Rozhodně ne víc než nepatrný zlomek z počtu, kterému bylo umožněno díky dostihům přežít a ne být vystavován jen jako exponát v zoologických zahradách.“

FRANKFURT A. M., 28. November (FR/dpa). Die Deutsche Kommunistische Partei (DKP) steht offenbar vor der Pleite, weil die DDR ihre Zahlungen einstellt. Der hauptamtliche Apparat soll mittelfristig von jetzt 500 auf 50 Mitarbeiter reduziert werden, wurde am Dienstag nach einer Präsidiumssitzung bekannt.

In Bremen haben die dortigen Bezirksvorsitzenden auf einer außerordentlichen Landeskonferenz das drohende finanzielle Ende ihrer Partei verkündet. Dieter Gautier und Jürgen Pohlmann berichteten Radio Bremen zufolge von einem Treffen in der Düsseldorfer Parteizentrale am vergangenen Montag, auf dem sie unterrichtet worden seien, daß die Partei von Mitte 1990 an keine finanzielle Hilfe aus der DDR mehr bekommen werde. Außerdem seien Tausende von DKP-Mitgliedern in den vergangenen Wochen aus der Partei ausgetreten, andere zahlten aus Protest gegen die Politik des Bundesvorstands keine Beiträge mehr.

O.K.!

PROTEST KARDINÁLA TOMÁŠKA

„Protestuji proti zkrslajícímu způsobu, jakým sbíráme prostředky referují o mém rozhovoru s panem Miroslavem Štěpánem. Jako psátý církve se snažím neodmítnout nikoho, kdo má požádk o rozhovor. Setkávám se s panem Štěpánem však naprosto nelze považovat za ten dialog, po němž jsem marně po léto volal.“

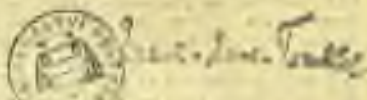
Plně trvám na svém poselství všemu lidu Československa. Katolická církve stojí zcela na straně národa v jeho nynějším zápasu. Děkuji všem, kteří se nyní zasazují za dobro všech a mám plnou důvěru v Občanské fórum, které se stalo mluvčím národa.“



PROTEST KARDINÁLA TOMÁŠKA

Protestuji proti zkrslajícímu způsobu, jakým sbíráme prostředky referují o mém rozhovoru s panem Miroslavem Štěpánem. Jako psátý církve se snažím neodmítnout nikoho, kdo má požádk o rozhovor. Setkávám se s panem Štěpánem však naprosto nelze považovat za ten dialog, po němž jsem marně po léto volal.“

Plně trvám na svém poselství všemu lidu Československa. Katolická církve stojí zcela na straně národa v jeho nynějším zápasu. Děkuji všem, kteří se nyní zasazují za dobro všech a mám plnou důvěru v Občanské fórum, které se stalo mluvčím národa.“



W Prase 24. 11.

Protest Františka kardinála Tomáška byl doručen všem redakcím Lidové demokracie. Jeho druhý odstavec reaguje na potěšení zpočtyhojící autentičnosti prohlášení, které bylo v úterý 21. listopadu přetřeno na manifestaci na Václavském náměstí a následující den otištěno v plném znění v našem listě.

Vnímá také reagujeme na útok redaktora Rudého práva Jana Klimenta vůči Lidové demokracii, v němž popírá pravdivost poselství pana kardinála Tomáška. Čtenáři si a tom listě odělají svůj vlastní úsudek.

Dopis P. Dvorského z Luhačovic

čtk): V těchto závažných a pohotých dnech, v nichž se nachází naše společnost — píse ve svém prohlášení národní umělec Peter Dvorský — mně nedá, abych mlčky přiblížil a naslouchal, nedaje o sobě vědet, i přesto, že jsem momentálně v Luhačovicích na léčbě a nejsem přítomen v centru dění. Chci ubezpečit československý lid, hlavně mládež a kolegy umělce, že sdílím jejich pokrokové názory a jejich požadavky a že si vážím jejich důstojného občanského postoje. Zároveň jsem hluboce dotčen na duši hrubým a nelidským napadením studentů 17. listopadu 1989 v Praze. Věřím, že zvítězí zdravý lidský rozum a demokracie.

• Hospodářský program, který Maďarsko předložilo Mezinárodnímu měnovému fondu (IMF), předpokládá, že se v příštím roce počet nezaměstnaných v Maďarsku může zvýšit desetinásobně. Uvedlo to v rozhovoru pro francouzský list Liberation náměstek maďarského ministra financí Z. Járai. „Očekáváme třicet až čtyřicet tisíc nezaměstnaných v příštím roce, oproti dnešním třem až čtyřem tisícům“, upřesnil maďarský představitel.

ITO AN MUSŠ BYR.

nungen einreichen. Die bisherige Praxis gemeinsamer Aufrufe mit den Staats- und Parteiorganen soll aufgegeben werden. Die Erklärung steht im Zusammenhang mit dem Bemühen um einen politischen Reform unter dem neuen Staats- und Parteichef Petar Mladenoff, der vor drei Wochen Todor Schiwkoff abgelöst hatte.

Abhängigkeit abgeschnittelt

SOFIA. 28. November (dpa). Die Gewerkschaften Bulgariens haben sich für unabhängig von allen Einflüssen des Staates und der Kommunistischen Partei erklärt. Das berichteten die Zeitungen in Sofia. In Zukunft wollen die Gewerkschaften dem Parlament und der Regierung Gesetzesvorschläge für Gesetze und Verord-

TAXIS ŠOT-ALLES ŠOT!

KVETINY PRO SV. ANEŽKU

V neděli 12. listopadu — v den kanonizace blahoslavené Anny v České ve Vatikáne — jsem položila kytičky květů k její soše v Myslbece sousoší na Václavském náměstí. I ostatní lidé tam dávali květiny. Když jsem včera šla stejnou cestou, tak už tam žádné květiny nebyly. Zajímalo by mě, kdo je odnáší, vždyť všude byli příslušníci VB, kteří to museli vidět. Při audienci 13. 11. Svátý Otce Jan Pavel II. řekl, že „Anežka je drahá každému Čechovi, bez rozdílu náboženského vyznání. Její postava je v Myslbece sousoší na Václavském náměstí ve vasi Praze — na místě, kde dochází k významným událostem vašeho národa.“ Dále řekl, že je rád, že může pozdravit vládní delegaci, jejíž přítomnost je svědectvím toho, jak si vážíme odkazu sváté Anežky, vynikající dcery českého národa. Ale určitě lidé jsou jiného mínění o účtě k této vynikající dceři našeho národa, a proto berou od její sochy květiny.

KDOPAK ASI?

• Na ministerstvu obrany SSSR se připravuje k vydání Pamětní kniha o sovětských vojácích, kteří padli v Afghánistánu.

CVIČENOU STRAKU chová ve francouzském Verdunu tiský Godard, který využil její zátiží a lesklých předmětech a naučil ji lovit z městské kašny a nosit mu domů mlince, které tam turisté házejí. Plná straka jich svému pánu denně přinese kolem deseti kusů.

OVACE PRO ČESKOU FILHARMONII

21.11. Rozhovor LD s národním umělcem Josefem Sukem

Konfliktním aplausem a voláním „bravo“ přivítala ve čtvrtek večer slouhy České filharmonie Smetanova síň Obecního domu v Praze. Uvedením předešel její prohlášení, kterým oznámuje přeručení své knižní činnosti na podporu studentské slávy členů činobry Národního divadla, zasloužilý umělec Radovan Lukavský. (Obecenstvo mezi nimiž byli s transparentem i posluhači Hudební akademie múzických umění, odmítla další projev občanské statečnosti tohoto tělesa důbahuvejským potleskem. Projevy nadšení symbolicky vyřídily tóny Tábora a Blanka ze symfonické básně Bedřicha Smetany Má vlast a závěrem státní hymna, při níž tisíc hlasů rozznělo celý sál.

Mezi sólisty ČF byl i národní umělec Josef Suk, jehož jsme krátce předtím požádali o rozhovor. Odsto odpovědi jak protřvá poslední dny a hodiny, předešel své stanovisko. Řekl v něm: „Nedovedu si představit, jak by mohl tento národ vytrpět z této hluboké krize. Ideové i mravní, pod vedením těch, kteří jej do ní v posledních desetiletích zavlekli. Jako umělec obhajující v celém světě tradice a výsostně hodnoty české hudební kultury, stavím se jednoznačně nejen za svobodný a ničím neomezený dialog politiků a schopných lidí, ale také za politické činy, které by obnovily ztracenou důvěru národa, jeho vážnost ve světě, daly mu sebevědomí i národní hrdost a tma i víru v lepší zítřek naší vlasti.“

VÁCLAV NEUMANN BYL TAKY DŘÍVE VELKÝ DOČTEVÍK...

HLAS NEZÁVISLÝCH SPISOVATELŮ

Obrátili se na nás mluvčí skupiny nezávislých spisovatelů, jejichž prohlášení jsme ve stručném několikařádkovém výtahu přiblížili ve čtvrtečním vydání neradí ke stanovisku oficiálního Svazu českých spisovatelů. Sdíleli nám, že nesohlasí s tímto stanoviskem SCS, které odauzuji studentské stávky a tvrdí, že pří dnošní lidové a demokratické hnutí za svobodu a pravdu je ovládnuto „vášnými a neuspokojenými ambicemi některých jednotlivců a skupin.“ Současně konstatují, že oficiální svaz spisovatelů, v němž není řada významných českých spisovatelů, „ztratil právo hovořit za většinu českých spisovatelů a měl by být nahrazen novým demokratickým sdružením spisovatelů.“ Z původního prohlášení, které jsme dostali, a které podepsali L. Čivrný, J. Grossman, V. Havel, J. Havel, J. Hirsšal, J. Hořec, V. Jirousová, I. Jirous [nyň ve vězení], I. Klíma, E. Kriseová, P. Placák, L. Procházková, K. Steigerwald, K. Šiktanc, Jách. Topol, L. Vaculík a A. Vostřá, se praví: „Co jsme však spatřili na vlastní

— Jsme vlastně sousedé, žijeme pod jednou střešou Cíte lidovou demokracii? —
— Dlouhá léta. Už pětadvacet let.
— Jak hodnotíte současnou práci redaktorů tohoto listu? —
— Já myslím, že jsou velice stateční. Začínají se mi čtu dít víc a víc lžit. Držím lidové demokracii palce, přál si, abychom brzy byli šťastni.
— O vás je známo, že velmi často vystupujete v zahraničí. Máte možnost seznámit zahraniční publikum a kolegy s tím, co se děje u nás? —
— Jistě. Oni jsou ale obdivuhodně informováni, takže všichni s námi cití a drží palce.“

oči nebo o čem jsme se dozvěděli ze svědectví očitých svědků 17. listopadu 1989, je vskutku odpuzující. Lidství tu bylo poníženo nejhrubším způsobem... S politikou náhubků a pendreků nelze souhlasit, je v naprostém rozporu s humanistickým tradicím našeho národa, k nimž se hlásíme. Protestujeme proto proti zákrokům bezpečnostních složek, ale i proti těm politickým místům, která jim to nařídila... Stavíme se zcela za stanoviska stávkujících studentů... Vybitíme k okamžitému propuštění všech politických vězňů, spisovatelů, novinářů a vydavatelů neoficiálních publikací a tisku. Současně požadujeme svobodu slova a projevu pro spisovatele, novináře; publicisty a vůbec pro všechny... Stojíme na prahu nového národního obrození, které by mohlo mít historický význam v dějinách našich národů, v dějinách naší svobody a demokracie. Jsme přesvědčeni, že pravda a svoboda, tolikrát ponižované a umlčovány zejména v posledních dvaceti letech, konečně v naší zemi zvíťazí.

JAN RYBA TAKY...

Zasedání ústředního výboru KSČ Karel Urbánek zvolen novým generálním tajemníkem

(ČTK): V Praze včera dopoledne začalo mimořádné zasedání ÚV KSČ. Vzhledem k upravení Španělského sálu na Pražském hrade se koná v budově Vysoké školy politické ÚV KSČ. Generální tajemník ÚV KSČ M. Jakes přednesl zprávu předsednictva ÚV KSČ k aktuální politické situaci v ČSSR.

Po obsazení ústředí se v 19 hodin přihlásil o slovo M. Jakes a sdělil ústřednímu výboru, že on osobně a ostatní členové předsednictva a sekretariátu ÚV KSČ se dohodli, že dárají k dispozici své funkce, aby mohli být znovu nové vedení strany. Poděkoval ústřednímu výboru za podporu, kterou dosavadnímu vedení poskytoval. Vyjádřil přesvědčení, že nové zvolené stranické orgány přispějí k tomu, aby proces přestavby a demokratizace se uskutečňoval rozhodněji.

Ústřední výbor KSČ jednomyslně schválil odstoupení generálního tajemníka ÚV KSČ M. Jakese a ostatních členů a kandidátů předsednictva ÚV KSČ a členů předsednictva ÚV KSČ.

Ve 20 hodin přistoupil k volbě nového generálního tajemníka ÚV KSČ. Předseda volební komise, vedoucí tajemník severočeského KV KSČ V. Štěpán navrhl jmenování komise, v níž byli vedoucí stranické funkcionáři všech krajů, Prahy a Bratislavy, za kandidáty do volby

nené funkce K. Urbánka, předseda výboru pro stranickou práci v ČSR.

V tajných volbách byl K. Urbánek zvolen novým generálním tajemníkem ÚV KSČ. Z odevzdaných hlasovacích lístků bylo 136 členů ÚV KSČ pro, 7 proti.

Ve 23 hodin přistoupil ústřední výbor k projednání kandidatury do nově formovaného předsednictva a sekretariátu ÚV KSČ.

Zasedání ÚV KSČ pokračovalo ještě po uzavěření tohoto vydání.

21.11.89

ONÍ HLAVIT, ALI ŽE HLAVIT, ALI ŽE HLAVIT, ALI ŽE HLAVIT, ALI ŽE HLAVIT...

V Praze. Podtrhl, že pracující zásadně odmítají tuto formu nátlaku, kterou zvolili vysokoškolaři i část umělecké fronty. M. Štěpán připomněl, že tyto události jsou zároveň dokladem, že se dlouhou dobu obcházely některé problémy, týkající se mladých lidí. Řekl, že po vyhlášení emoci bude jistě dosti času i prostoru pro výměnu názorů. Otevřený dialog však nelze vést na ulici.

{kr}: Všichni naši filatelisté a jistě nejen ti, dobře znají jméno zasloužilého umělce J. Herčíka, našeho předního tvůrce známek. J. Herčík v těchto dnech pracoval na své nové známce, vydávané u příležitosti 50. výročí smrti Jana Opletala a události 17. listopadu 1939. Po masakru v pátek minulého týdne na Národní třídě se rozhodl nejen skončit tuto práci, ale i vzdát se titulu zasloužilý umělec. Podobně se rozhodl nyní již nikoli zasloužilý umělec J. Flejšar, výtvarník, pracující v oblasti plakátové tvorby.

● Zlatého slona, hlavní cenu v kategorii krátkých filmů na mezinárodním festivalu filmů pro děti, získal v Dillí Československý film Duhový koberec režiséra M. Kačeny.

■ CHYBÍ JEN KOUPELNA
Japonská firma Toyota Motor corp. představila nedávno v Tokiu svůj nový vůz Celsior. Je to osmiválec s motorem o obsahu 4000 ccm a výkonu 191 kW. Interiér vozu je vybaven například přehrávačem kompaktních desek, dvěma kazetovými stereo přehrávači, řidičím panelem pro audio i vzduchotechniku, číslíkovým ukazatelem počtu kilometrů, které je možno ujet na palivo v nádrži. V budoucnu se počítá se zabudováním televizoru s obrazovkou s tekutými krystaly a telefonu v přídržce na palubní desce. Cenou 32 500—44 30 dolarů je Celsior nejdražším osobním vozem, který je na trhu.

--A DABYJŠI...

Oficiální návštěva odložena
(ČTK): Tiskový mluvčí ministerstva zahraničních věcí ČR včera oznámil, že plánovaná oficiální návštěva zahraničních věcí Švédského království v ČR se po vzájemné dohodě v původně dohodnutém termínu neuskuteční.

Předání ceny V. Havlovi
(ČTK): Švédský ministr zahraničních věcí Stan Andersson, který je v Československu na soukromé návštěvě, předá v Praze spisovatel Václavu Havlovi cenu Orla Palmeho.

době k nejpomnějším skladatelům, zejména svou hudbě-dramatickou tvorbu, jeho díla vzpomněli i letošní Mezinárodní hudební festival v Brně provedením skvělého Houslového koncertu G. dur B. Kotmelem na žánr výstava o díle Carl Dittersa z Dittersdorfu ukázaly, že jsme dluh toboru skladatele ještě mnoho dlužni.

Noví hodnostáři arcidiecéze
(mv): Msgr. ThDr. F. Vaněk, biskup — administrátor olomoucké arcidiecéze — jmenoval se státním souhlasem nové funkcionáře arcibiskupství, Generálním vikářem se stal Erich Peppík, dosavadní děkan a farář ve Vsetíně, a kancléřem arcibiskupské konzistoře ThDr. Vojtěch Tkadlík, dosavadní farář ve Skh-pové na Opavsku.

Porada předsedů KSČ 21.11.89

(ČTK): Člen předsednictva ÚV KSČ, vedoucí tajemník MV KSČ a předseda MV NF v Praze M. Štěpán ve svém vystoupení na setkání předsedů celozávodních a základních organizací, rozhodujících podniků v Praze řekl, že se ostře dynamizuje názorová hladina, podněcená především zkráceným pohledem na druhou část pátéhoho shromáždění studentů. Třebaže značná část „zaručených fám“ byla vyvrácena, pokračují vysokoškolaři ve stávce, přičemž ovlivňují i další skupiny mládeže, zejména středškolařky. Rovněž jednání s umělci, především s pražskými divadelníky, nevedlo zatím k níh. Ti se navíc pokoušejí přimět pražskou dělnickou třídu ke generální stávce kterou připravují na 27. listopad. M. Štěpán připomněl, že situace přímo vyzývá vešst rozumný a otevřený dialog s pracovními pražských podniků a závodů, získávat pro politiku KSČ všechny pozitivní dělníky a techniky. V další části diskuse se straníční funkcionáři z pražských výrobních organizací soustředili na probíhající události

Zapomínání skladatel

{zm}: V minulých dnech uplynulo 250 let od narození významného barokního skladatele Carla Dittersa z Dittersdorfu, jehož působnost v našich zemích bývá často zapomínána. Skladatel, který se lást ve své době výsádkou postavil v operní tvorbě byl dokonce říditelem Mozartových, zemřel před 200 roky v Carverivěm Mázartově, na Kamenitě nad Lipou, jeho díla jsou roztroušena po různých archívech v Čechách, na Moravě, v Rakousku a obou německých státech. Ještě te-maticky katalog připravuje český muzikolog O. Pul-kert. U příležitosti Dittersdorfových jubileí proběhla za účasti pěti zemí mezinárodní konference v Eichstättu v NSR. Naši odborníci seznámili mezinárodní veřejnost zejména s Dittersdorfovým působením v vavřinského biskupa Schaffgotscha v Javoríku a na janském vrchu na Moravě. Dittersdorff patřil ve své

Auch Nichtkommunisten werden in Prag Minister

Regierungschef Adamec erfüllt Oppositionsforderung

PRAG, 28. November (AP/dpa/AFP/Reuters). Der tschechoslowakische Ministerpräsident Ladislav Adamec will Staatspräsident Gustav Husak noch vor dem kommenden Sonntag eine neue Regierung vorschlagen, der auch Mitglieder angehören sollen, die nicht in der Kommunistischen Partei sind. Adamec sagte dies am Dienstag bei einem Gespräch mit dem Bürgerforum in Prag zu. Damit wurde eine der wichtigsten Forderungen der Oppositionsgruppe unter der Führung des Schriftstellers Vaclav Havel erfüllt.

Adamec kündigte auch an, daß die Regierung dem Parlament umfangreiche Verfassungsänderungen vorschlagen werde. Unter anderem werde auch die Streichung der Führungsrolle der KP sowie Freiheit der Erziehung in den Regierungsvorschlägen verankert sein. Auch die Rolle der Nationalen Front soll beendet werden. Dabei handelt es sich um die von der Kommunistischen Partei gelenkten Dachorganisation aller politischer Gruppierungen in der CSSR. Die Erziehung soll in der CSSR künftig nicht mehr auf dem Marxismus-Leninismus, sondern auf Freiheit der Wissenschaft und auf Humanität aufgebaut sein. Adamec sagte dem Bürgerforum zudem zu, daß die Voraussetzungen für die Arbeit der Opposi-

tionsgruppe verbessert werden. Sie soll die „notwendigen Räumlichkeiten“ zur Verfügung gestellt bekommen.

Der Minister ohne Geschäftsbereich, Marian Calfa, sagte nach der Unterredung, die zunächst gespannte Atmosphäre habe sich zu einem konstruktiven Dialog entwickelt: „Beide Seiten haben eine gemeinsame Anstrengung gemacht, positive Lösungen für die aktuelle Situation zu finden.“

Die amtliche Nachrichtenagentur CTK meldete, daß bei einer Sitzung des Zentralkomitees der slowakischen Kommunistischen Partei (KPS) fünf Mitglieder des Politbüros entlassen worden seien. Weiter hieß es, KPS-Mitglieder in Bratislava

(Preßburg) hätten die Einberufung eines Sonderparteitages erörtert, auf dem über freie Wahlen und den Verzicht auf die Festschreibung der führenden Rolle der KP in der Verfassung gesprochen werden sollte.

Jakes gibt weiteres Amt ab

Der abgelöste tschechoslowakische KP-Parteichef Milos Jakes hat nun auch sein Amt als Vorsitzender des Nationalen Verteidigungsrats niedergelegt. Die Nachrichtenagentur CTK meldete am Dienstag, Staatspräsident Husak habe den Rücktritt Jakes' angenommen. Der als Verfechter einer harten Linie geltende Jakes war am Freitag als Parteichef durch Karel Urbanek ersetzt worden.

Auch Parlamentspräsident Alois Indra reichte seinen Abschied ein. Der 68-jährige galt als eines der konservativsten Mitglieder der alten KP-Führung. Er hatte die Intervention der Truppen des Warschauer Paktes im Jahre 1968 unterstützt.

Geflohene Oppositionelle kehren zurück

Inzwischen kehren auch prominente Tschechoslowaken nach Prag zurück, die nach der militärischen Niederschlagung des „Prager Frühlings“ 1968 das Land verlassen mußten. Unter ihnen sind der Schriftsteller Pavel Kohout, der Schauspieler Pavel Landovsky und der engste Berater des 1968 entmachteten Parteichefs Alexander Dubcek, Zdenek Mlynar.

Der 1968 abgesetzte Ministerpräsident Oldrich Cernik plädierte in einem Interview mit der italienischen kommunistischen Tageszeitung „L'Unita“ dafür, nun alle „Stalinisten und Neostalinisten“ aus der Führung zu verbannen, um zu wirklicher Freiheit zu kommen.

Schwardnadse rügt Einmarsch

ROM (Reuters). Der sowjetische Außenminister Eduard Schwardnadse hat den Einmarsch von Warschauer-Pakt-Truppen in die Tschechoslowakei, mit dem 1968 der „Prager Frühling“ niedergeschlagen wurde, indirekt verurteilt. Schwardnadse sagte in einem am Dienstag veröffentlichten Interview der Parteizeitung der italienischen Kommunisten, „L'Unita“, in der CSSR gehe ein natürlicher Prozeß der Demokratisierung vor sich, demgegenüber die Sowjetunion sich

von den Prinzipien der Wahlfreiheit und Nichteinmischung leiten lasse.

„Diese Prinzipien wurden immer proklamiert, aber nicht immer respektiert. Nun folgen wir ihnen gewissenhaft und verhalten uns so, daß Worte und Taten nicht unterschiedlich ausfallen“, sagte Schwardnadse in dem Interview, das am Vortag eines Besuchs von Staats- und Parteichef Michail Gorbatschow in Italien veröffentlicht wurde. Er verurteilte den brutalen Polizeieinsatz gegen Demonstranten in Prag am 17. November, der die jüngsten Massendemonstrationen mit ausgelöst hatte.

Am Montag hatte eine Gruppe sowjetischer Abgeordneter in Rom angekündigt, sie würden sich für eine Verurteilung der Invasion von 1968 im Obersten Sowjet einsetzen.

M. Štěpán v ČKD Lokomotivka 24.11.89

(Čtk): Člen předsednictva ÚV KSČ, vedoucí tajemník městského výboru KSČ v Praze M. Štěpán promluvil na mítinku dělníků a techniků ČKD Lokomotivka-Sokolovo a dalších pracujících pražského devátého obvodu. Stručně analyzoval současnou situaci a zdůraznil potřebu tříbit kritické připomínky a stanoviska tak, aby bylo méně rozporů mezi slovy a činy. Jde nám o to, aby každý návrh, at přichází odkudkoli a je poctivě myšlen, byl nejen vyslyšen, ale využit i uplatněn. Dialog a mítinky, které jsou teď konány v Praze a v jiných místech republiky, jsou mnohdy spojeny s emocemi. Jedná se pod tlakem času. Ústřední a městský stranický orgán vycházejí i z předpokladu, že velice důležitý je názor dělnické třídy. V pátek, pokračoval, se uskuteční zasedání ústředního výboru KSČ. Bude zde projednán akční postup na nejbližší období. Předmetem jednání musejí být i kádrové změny. Chci k tomu však dodat, že ne změny pod nějakým nátlakem. V žádné zemi — v socialistické ani v kapitalistické — neexistuje, aby se emotivně, bez střízlivého posouzení rozhodlo, kdo a kdy má odejít z nejvyšších funkcí. Pojďme do příštích dnů s tím, že dobré věci budou společně podpořeny a o ostatních budeme konkrétně jednat a co nejrychleji se jich zbavovat, řekl M. Štěpán. Milionáři ze závodu ČKD Lokomotivka-Sokolovo přijali prohlášení, v němž se mj. pravi: „I my pocítíme již delší dobu některé nedostatky a přes naše časté připomínky jsme jen zřídka kdy dostali uspokojivou odpověď.“

MOLT NELLYOT (L.H.) KASAZENY...

Lendl war in New York auch aus anderen Gründen ein begehrter Gesprächspartner. Die atemberaubenden politischen Veränderungen in der CSSR lassen darauf schließen, daß er bald wieder im

Současný stav šetření 24.11.89

(Čtk): Náместek generálního prokurátora ČSR JUDr. J. Lokajček přijal včera představitele Městské vysoké školní rady SSM JUDr. J. Jaskmanického, P. Kašíka a M. Hláška. Zástupci Městské vysoké školní rady tlumočili doporučení schůze MěV SSM ze dne 22. listopadu t. r., aby do konce tohoto týdne byla veřejnost seznámena s průběhem, popřípadě výsledkem šetření k příčinám a úměrnostem zásahu pořádkových sil proti studentské demonstraci dne 17. listopadu 1989. Dr. Jaskmanický při té příležitosti předal několik jmen občanů, kteří se nabídlí svědčit. Přiblížil rovněž, že pro potřeby šetření předají zástupci studentů dne 24. listopadu t. r. prokuratuře videozáznam o vyšetřované události. Dr. Lokajček seznámil zástupce vysoké školní rady se současným stavem šetření a řekl, že orgány prokuratury budou postupovat s maximálním urychlením, které však nesmí být na úkor úplného objektivního vyšetření při plném dodržení socialistické zákonnosti. Požádal rovněž zástupce studentů, aby i dodatečně, pokud získají jména dalších eventuelních svědků nebo jiné důkazy, tyto předali s urychlením prokuratuře.

Postup šetření je v souladu se zákonem

(Čtk): Mezi stávkujícími studenty pražských vysokých škol se rozšířila informace o údajně nesprávném postupu při vyšetřování zásahu orgánů SNB proti studentské demonstraci dne 17. listopadu t. r. Jde o reakci studentů na dopis generálnímu prokurátorovi ČSR zveřejněný dne 24. listopadu 1989 v denících Lidové demokracie a Svobodné slovo, který poskytl tisku ředitele a další funkcionáři Ústavu státu a práva ČSAV. Podle obsahu zveřejněného dopisu by měla být pod vyšetřování vojenské prokuratury a nikoliv Generální prokuratury ČSR. ČTK proto požádala o stanovisko Generální prokuratury ČSR. Z vyjádření Generální prokuratury ČSR vyplývá, že vzhledem k ustanovení paragrafu 13 zákona o prokuratuře je oprávněna i povinna přezkoumávat zákonnost postupu orgánů a organizací z hlediska dočlenění socialistické zákonnosti, pokud tyto orgány, v tomto případě SNB, plní úkoly státní správy, kam patří i úkoly při zajišťování veřejného pořádku. Proto postupuje Generální prokuratura ČSR v souladu se zákonem, když na žádost předsedy vlády ČSR přezkoumává příčinu, průběh a úměrnost zákroku pořádkových sil vůči studentům dne 17. listopadu t. r. V případě zjištění konkrétního porušení z trestného činu předá Generální prokuratura ČSR poznatky bezodkladně vojenské části Čs. prokuratury, jejíž příslušnost vyplývá z ustanovení paragrafu 14 a následujících ustanovení trestního řádu. Tak je postupováno i v tomto případě a součinnost Generální prokuratury ČSR s orgány vojenské prokuratury je zajištěna.

Podle informací, které včera získal zpravodaj ČTK na vojenské prokuratuře v Praze, obvodový prokurátor pro Prahu pplk. J. Mergala se obrátil dopoledne na ředitele Ústavu státu a práva ČSAV. Člena korespondenta ČSAV J. Blahozě, který informoval čs. sdělovací prostředky o tom, že existují vážnéchy z průběhu zásahu proti pokojnému shromáždění. Požádal ho o spolupráci při jejich získání. 25. 11. 89

Rekordpreise in Jugoslawien

BELGRAD, 28. November (AFP). Preissteigerungen von bis zu 90 Prozent haben am Dienstag die jugoslawische Bevölkerung überrascht. Strom und Benzin kosten seit Dienstag 78, beziehungsweise 85 Prozent mehr. Einen Tag vor dem Nationalfeiertag am Mittwoch, den viele Jugoslawen für einen mehrtägigen Kurzausflug nutzen, wurden die Bahnpreise um 90 Prozent angehoben. Die Post erhöhte ihre Tarife um 69 Prozent, Medikamente kosten 75 Prozent mehr. Der Preis für den Liter Superbenzin stieg von 37000 Dinar auf 60000, das sind ungefähr 1,34 Mark.

Die Erhöhung der Benzinpreise ist eine Anpassung an den Dollarkurs, da der Dollarkurs fällt. Innerhalb der vergangenen Tage verlor er 47 Prozent seines Werts. Die Inflationsrate im November beträgt 42,5 Prozent.

Daviscup für sein Heimatland antritt. Der aus Ostrau stammende, seit zehn Jahren in Greenwich im US-Bundesstaat Connecticut lebende Lendl sagte dazu: „Wenn sich erst einmal der aufgewirbelte Staub gelegt hat, kann man durchaus darüber nachdenken, ob ich wieder für die CSSR im Daviscup antreten kann.“ Gleichzeitig machen positive Signale aus Prag deutlich, daß er wieder mit offenen Armen empfangen würde.

PROCHÁZKA POD STŘECHAMI RUDOLFINA

Co prozradily prohlídky kovového krovu Domu umělců

Aufgespießt

Jedna z nejvýznamnějších novorenesančních staveb československé metropole, dějiště Pražského jara a mnoha dalších hudebních svátků chytří před očima. Už v roce 1887, kdy Státní ústav pro rekonstrukci památkových měst a objektů zadal studii na celkovou opravu budovy, musela pražská radnice vydat havarijní výměr. Návrh podal ing. Bohuslav Rosenkranz, CSc., specialista na statiku ze Stavebního ústavu ČVUT. Pro připravovanou studii posuzoval teploty kovové konstrukce střech nad koncertním a výstavním sálem. Důvod k oznámení havárie měl více než

půdný — jeden z hlavních nosníků železného krovu se vychýlil téměř o čtvrt metru. A pod stropem, zavešeným na krov, je Dvořákova síň. Bleskovým propočtem specialisty ze Stavebního ústavu s rychlým zásahem montérů z Pražského stavebního podniku se podařilo během osmi dnů havarijní stav zajistit. Čas znamenal v tomto případě opravdu peníze. Podle smlouvy tehdy měli účinkovat v koncertním sále Videaňští filharmonici, kdyby nemohla být álaňuva dodržena, hrozilo by es. partnerovi několikamilionové penále.

Inženýr Rosenkranz zůstal krovům Domu umělců věrný i v současné době, kdy se připravuje celková oprava budovy. Má začít 1. prosince a podle plánu má skončit za 23 měsíců. „Měl jsem štěstí, že ve Výstavbě hlavního města Prahy, kde zpracovávají projekt rekonstrukce, našli v archivu původní statické výpočty střech koncertního sálu, orchestřiště, korepetitorny a výstavní síně. Mohu si porovnat záměr autorů s vlastním posouzením“, vysvětluje inženýr.

Rukopis plný ozdobných vinovek a říšské s kufříčkami (kde na to tenkrát brali čas?) končí dvěma podpisy: J. Žitka a Jos. Schulz. Jejich pojetí budovy se tehdy v roce 1876 zdálo porotě konkursu nepřijatelnější. Po úpravách a změnách návrhu dostali pověření postavit koncertní síň, kterou jako dar Pražanům financovala Česká spořitelna.

„Co je na „státaku“ zajímavé?“ přemýšlí nad otázkou ing. Rosenkranz. „Všimněte si data — 3. listopadu 1880. Výpočet tedy dokončili až čtyři roky po zahájení stavby. Zřejmě se propočty a projekty nosily po schválení magistrátem rovnou na staveniště.“ Ze by se šturmovalo už ten-

krát? Anebo nemusela projektová příprava procházet tak složitým schvalovacím řízením jako dneska? Možná obojí. Po prohlídce krovu a porovnání s výpočtem totiž ing. Rosenkranz zjistil, že pod střechou Rudolfiny je o dva nosníky více než v projektu. „Zřejmě jim začala dělat problémy váha stropu zavešeného nad koncertním sálem a proto museli dodatečně, při samotné montáži, zvýšit nosnost.“

Procházka půdami nad Dvořákovou a výstavní síní má v doprovodu odborníka své kouzlo. „Obdivuji eleganci a jednoduchost konstrukce, navržené na úrovni tehdejších znalostí“, vysvětluje zamčené. Ve spleti železných traverz, vazníků, přeladů a tyčí mi pak ukazuje i místa, která leccos prozradí o vzniku a pozdějších opravách krovů. Na několika traverzách je značka železáren Stannau. Sídily až u Olomouce, tedy hezký kousek cesty od Prahy. Za humny přitom byla kladeňská luň, odkud by doprava těžkých železných dílů přišla určitě levněji. Dostal snad někdo z pražské kůstanky, která vyráběla střešní konstrukce, kulaťáčkou samičku do vlastní kapsy? Kdo ví.

Svojí „podpis“ zanechali na krovu také pozdější opravy z 20. a 40. let našeho století. Prst mělo původce mluví k několika otvorům v překladu. Tady byly dřív nýty, které držely železné pruhy. Někdo si je při opravách „vypůjčil“ a už je nevrátil na původní místo. Presto oslabená konstrukce drží dál. Jak je to možné?

„Záleží na míře spolehlivosti jednotlivých částí“, vysvětluje odborník. „Dnes jsou názory na spolehlivost jiné než dřív. Pro nárožnost — lokomotiva z minulého století taky jezdí, ale už neodpovídá současným normám.“

Posoudit a navrhnout, co udělat při celkové rekonstrukci Domu umělců s krovem je úkolem ing. Rosenkranze. Dnes, po dnech strávených v původních prostorách a v pracovně nad kalkulačkou ví, že zásahy budou minimální. Svárkové železo, ze kterého je konstrukce vyrobena, dobře odolává korozi. Půjde tedy hlavně o to, odlehčit zatížení, doplnit „vypůjčené“ kovové prvky a zesílit nosnost těch částí krovu, které z dnešního pohledu statika nemají potřebnou stabilitu.

„Wir müssen uns immer wieder vorsagen, daß die Behauptung, die Welt könnte am deutschen Wesen genesen, mit zu den dümmsten Lügen der Neuzeit gehört.“

Nikolaus Lobkowicz, Präsident der Katholischen Universität Eichstätt, in seiner Rede über „Polen und Deutsche — Gemeinsam für die Zukunft Europas“ vor dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) in Bonn.

Stanovisko předsednictva ÚRO

Létk: předsednictvo ÚRO projedná o čera sláncí vniknu po pátečním slonávkání pražské vysoké škola a vyslechnu k tomu též informace svých členů působících na různých pracovištích v celé republice. Je vedeno upřímným válem věštiny placených o věrné řešení problémů doby vyjadřuje zmpokolení a nesouhlas s činy, které nejen vyvolávají chaos, napsávání pořádku a společenského nervozitu, ale v dšších zrumenávají dík proti socialismu. Revoluční odborové hnutí v celé své historii bylo solidární a podporu studentů milovalo. podporuje její právně ne požadavky na studijní, pracovní a životní podmínky. Státě tak podporuje těsné spojení umělců a pracujících. Tědlostí po vzpomínkovém aktu k výročí 17. listopadu však předsednictvo ÚRO považuje za znečistí ptiroženě kritičností i dalších vlastností mládeže lidu.

Herec ministrem kultury

Moskva: Herec a režisr Vojal Gubenko se včera stal ministrem kultury SSSR. Rozhodl o tom na odpůledním zasedání Nejvyššího sovětu SSSR. Gubenko, kterému je 43 let, v průběhu a poslanečtím sovětského parlamentu zabýval až za hlavního a nejvyššího výkonného takového ozvědš, které by bylo možné před zvlášť náročných činností. Poslančím ministr nemůže být posolove: nebo zakázavať, ale mtirovat možnost umělců, z N. Gubenko zabýváť svou tvorbí dráhu v 60. letech ve známém moskevském divadle Na Tagance a v posledních dvou letech byl ho hlavním režisérem. Nejvyšší sověť včera vřel hltáš schválit návrh zákona o jednotném řádu soškého parlamentu s šlezu lidových poslanců.

Televizní projev + Miloše Jakeše

(čtk): Generální tajemník ústředního výboru Komunistické strany Československa, předseda ústředního výboru Národní fronty ČSSR Miloš Jakeš včera večer vystoupil v československé televizi s tímto projevem:

Vážení spoluobčané,

soudružky a soudruzi,

obracím se k vám v souvislosti se závažnými událostmi, které se odehrávají v posledních dnech v Praze a v některých dalších místech naší vlasti a staly se zdrojem společenského napětí. Naše společnost se nachází na křižovatce svého dalšího vývoje.

Přine si uvědomujeme, že další rozvoj socialismu v naší zemi není možný bez celorem. Od tohoto kursu sledujícího zlepšení života lidí a nás neustoupíme.

Vedení komunistické strany a československého státu vynakládá velké úsilí k tomu, abychom vytyčených cílů dosáhli. Jsme si přitom vědomi i nepodstatných připomínek veřejnosti k tempu společenských přeměn k jejich rozsahu i důslednosti při jejich uskutečňování. Přijeme si s vámi, aby přestavba rychleji přinášela konkrétní výsledky. Jsme si zároveň vědomi své odpovědnosti za to, aby důsledky nezbytných změn nedopadly na bedra pracujících, neohrozily sociální jistoty občanů a jejich životní perspektivu. Naším programem není anarchie, zmatek, sociální napětí a společenský rozvrat. To by mohlo závažně poškodit i naše národní zájmy.

Jsme si vědomi, že musíme se všemi poctivými občany uskutečňovat vlastní, československou cestu celospolečenské přestavby odpovídající našim národním a demokratickým tradicím, pracovitosti, talentu a kulturnosti našich lidí. Víme, že dialog se všemi, kteří jsou pro socialismus, i když vyjadřují kritická stanoviska k našim nedostatkům, s nimiž se potýkáme. Řešení všech otázek, které naše občany tíží, i nových úkolů, které před námi stojí, lze však dosáhnout jen v konstruktivních, důležitých jednáních v otevřeném a odpovědném posuzování různých alternativ v ochotě naslouchat jeden druhému. O to vždy budeme mít upřímný zájem. Jsme si vědomi, že nesnadně nikoli, které jsou před námi, zvládneme, budeme-li si vážit navzájem své práce, opírat se jeden o druhého. Čeká

nás také nejdén dialog, polemika o vyjasnění souvislostí a to nejen těchto dnů, ale celé dosavadní i budoucí cesty přestavby.

Ústřednímu výboru Komunistické strany Československa dochází v těchto dnech množství telegramů a dopisů, v nichž kolektivy i jednotlivci požadují zabezpečení pořádku a klidu, podmínek pro tvorbu práce a spokojený život.

Přestavba přiznává přineáš rozdílné názory i postojů. Je tu však hranice, kterou bychom neměli překračovat. Vymezuje ji naše ústava a zákony socialistického státu. To je demokratické a to musí respektovat každý.

Víme, že mladi lidé se setkávají v práci, ve studiu, v každodenním životě s řadou problémů a starostí, které je třeba odpovědně řešit. Vyplývá to i z jednání nedávne celostátní konference Socialistického svazu mládeže.

Jak však postupují a jaký mají program ty skupiny, které stojí v pozadí nynějších událostí v Praze? Snaží se bezohledně manipulovat částí mládeže a zneužívat její upřímný zájem pohnout rychleji věcmi kupředu. Vliv tohoto působení se projevil i mezi částí naší kulturní, umělecké fronty, jakou morálkou mohou mlít lidé, kteří bezostyšně rozšiřují lživé zprávy a fámy o smrti mladého člověka jen proto, aby rozpoutali vášně a emoce s nepředvídatelnými důsledky. Nejde jim o nic jiného než o to, aby pod hesly přestavby a demokratizace libovolnou cenou rozvrátili protizájemný lidu socialistické zřetel v Československu. V této souvislosti se často diskutuje o pátečních událostech na Národním třídě. Ty, jak víte, budou prošetřeny. Jedno je však jasné. V záce je věc pracujícího lidu, socialismus, se kterým spojuje svoji budoucnost většina našeho lidu, včetně mláde generace.

Základní podmínkou úspěchu přestavby a jejího dynamického postupu je klidná společenská existence. De-

nebo slavní se ekonomika slavně rekové závoj společenství nejlepší. Ke zhodnocení ty největší události: a naslouchám očekám je správně mtiřím a bez mtiříchokl emoci a zamluštění. a sám orgány jsou na to připraveny. Obrátí se na vás, na všechny občany, rolníky na inteligentní na mladou generaci na všechny komunisty, příslušníky politických stran a omlučené národní fronty. Udělíme vše pro to, aby se zbavili břemene současně vypjaté situace. Pro naši zemi je jedinon perspektivou socialismu est, ovzoje, isme: pomití uhať hodnoty socialismu vybudyt v minulých zápasech a uběhlym práci se- lých generací, rozvíjet a obhospořovat je v nových podmínkách vývoje, který před námi stává i nové úkoly. Projevme všichni vysokou občanskou odpovědnost vozum a rozvahu.

22.11.89 roku zvaní mládež

Der Gärtner Dubcek soll die CSSR umgraben

Die Sirenen heulten, alle Kirchenglocken läuteten. Pünktlich um zwölf Uhr Montag mittag ertönten in der Goldenen Stadt lautstark die Signale für einen zweiwöchigen Generalstreik. In Prag erstarb der öffentliche Verkehr. Zu diesem Zeitpunkt hatten sich auf dem Wenzelsplatz bereits wieder längst Hunderttausende von Menschen versammelt. Es waren Streikende und solche, die ihre Unterstützung für die Streikaktion deutlich machen wollten.

Sdění ministerstva zdravotnictví

(čtk) Podle sdění ministerstva zdravotnictví a so cialních věcí CSR je v současnosti v pražských nemocnicích hospitalizováno osm osob zraněných v pátek při zásahu požárnických sil. V nemocnici pod Petřínem jsou dva obaři lidé. ve Fakultní nemocnici 2 lidé a ve Fakultní nemocnici 1 další dva. Zranění jsou indikována jako otřesy mozku a zlomenina lopatky. Z nemocničního osvětlování budou propuštěni, až to jejich zdravotní stav dovolí. Ředitel dalších pražských nemocnic a náčelník Vojenské nemocnice a náčelník Nemocnice SNB na dotaz ministerstva oznámili, že u nich není nikdo další v souvislosti s pátečním událostmi hospitalizován. Jak bylo již uvedeno, v pátek v noci ošetřili v pražských nemocnicích 38 osob.

„Als sie ihn zum Gärtner machten, hätten sie es wissen sollen: Ein Gärtner kann gut umgraben“, sagt ein junger Prager an diesem feuchtkalten Montag auf dem Wenzelsplatz mit Genuß.

Das Kräfte messen zwischen den Machthabern, die den Streik unter Be-

verehrt. Heute weiß ich erst warum, wir brauchen so eine Leitfigur“, sagt er.

„Lang lebe Dubcek“ und „Dubcek auf die Burg“ – den Sitz des Staatspräsidenten – skandierten Millionen Menschen auf den Plätzen und Straßen im ganzen Land in diesen Tagen. Selbst Abordnungen der kommunistischen Parteizentrale „Rude Pravo“ beteiligten sich an dem Streik und der Demonstration.

„Der Funke ist doch übergesprungen“, sagte der Sprecher einer Studentengruppe, die noch vor wenigen Wochen mit westlichen Journalisten in Prag diskutiert hatte. Damals war gerade die Ausreise der DDR-Flüchtlinge über die CSSR in die Bundesrepublik genehmigt worden. „Wir haben in Polen und Ungarn noch zugeschaut – aber dann die DDR. Zuerst das Loch in der Mauer und dann die Wende, da haben bei uns selbst die satten Bürger ge-

rufung auf die durch ihn verursachten wirtschaftlichen Schäden unbedingt verhindern wollten, und der Opposition, die ihn zur „Stunde der Wahrheit“ erklärt hatte, ging eindeutig zugunsten des „Bürgerforums“ aus. „Der Generalstreik ist die beste Investition“, verkündete einer der vielen, noch in der Nacht zum Montag in den Prager Straßen geklebten maschinen- und handgeschriebenen Streikaufrufe.

„Als sie ihn zum Gärtner machten, hätten sie es wissen sollen: Ein Gärtner kann gut umgraben“, sagt ein junger Prager an diesem feuchtkalten Montag auf dem Wenzelsplatz mit Genuß. Alexander Dubcek, Leitfigur des „Prager Frühlings“ und nach der Niederschlagung der Reformbewegung als Forstangestellter in die Provinz verbannt, ist sein Idol. „Ich war damals erst vier Jahre alt, aber alle haben ihn

merkt, daß die Zeit zum Wechsel gekommen ist“, sagen sie.

Auch auf den Straßen schallt es: „Das Volk sind wir.“ Wie in der DDR wollen sie das Geschick des Staates jetzt in den Händen von Politikern sehen, denen sie vertrauen. Und das Symbol für diese Männer ist Dubcek. „Wir wissen, das er schon 67 Jahre alt ist, aber er ist das Symbol. Seine Parole von der Rückkehr zum Sozialismus mit menschlichem Antlitz, das ist es, was wir wollen“, sagt ein 38-jähriger Arbeiter. „Auch ich war in den ersten Tagen der Demonstrationen noch ruhig, erst seit Freitag bin ich dabei. Aber jetzt komme ich täglich, bis wir geschafft haben“, erklärt er. Neben ihm stehen ältere Bürger, einige mit Tränen in den Augen. „Wir sind nicht mehr zu stoppen“, merkt eine 68-jährige Frau an, die angesichts des neuen Lebens im Land nach ihren eigenen Worten wieder eine „neue Jugend“ verspürt.

Die Serienrücktritte der alten Garde sind nicht genug, nur Kosmetik, meinen viele Demonstranten auch nach der jüngsten nächtlichen Krisensitzung des Zentralkomitees. „Dubcek als Staatspräsident und Männer unseres Vertrauens hinter ihm. Dann ein paar Jahre Ruhe, bis neue Leute herangewachsen sind, die unsere Politik machen. Das alles mit freien Wahlen und ohne Politterror, so stellen wir uns das jetzt vor“, sagt einer.

Zeitung sind in Prag nur noch schwer erhältlich. Auf den Titelseiten dann ungewohnte Bilder: Etwa der Disident Václav Havel auf der Titelseite von „Rude Pravo“. Wer am Montag zu spät zum Zeitung kaufen kam, mußte zum Flughafen fahren. Die Rückfahrt gestaltete sich schwierig. Von den 51 Taxifahrern am Flughafen schlossen sich 50 dem Streik an; einer – das einzige KP-Mitglied unter ihnen, wie Kollegen berichteten – war krank.

Düchodové zabezpečení horníků má také staron tradici a podle historických záznamů sahají začátky takového svépomocného zářizení až do středověku. První zákon o hornickém pojištění byl vydán v roce 1854. I soukromé dráhy měly vlastní penzijní fond od roku 1844. Zatímco pro úředníky v soukromoprávním státním poměru byl vydán zákon o penězích v roce 1907, pro dělníky byl u nás zákonem zajištění starobní důchod až v roce 1924.

K prvnímu uzákonění starobního pojištění došlo téměř před 100 lety, a to v Německu za Bismarcka, v roce 1889. Další země, ve kterých byl nárok na starobní důchod uzákoněn, byly: Dánsko 1891, Velká Británie 1908, Francie 1910, Rumunsko 1912, Nizozemsko 1913, Švédsko 1913, Itálie, 1919, SSSR 1922, Belgie 1924, Bulharsko 1924, CSR 1924, Maďarsko 1928, Polsko 1933 a Rakousko 1933.

Cile Občanského fóra

(Job): V neděli založené hnutí Občanské fórum, v současné době mluvčí několika set tisícové části československého lidu, včera uspořádalo první tiskovou konferenci. Domácí i zahraniční novináři na ni informovali o setkání čtyř jeho zástupců s předsedou vlády CSSR L. Adamcem, kterému předalo prohlášení Občanského fóra, v němž mj. žádá odstoupení některých čs. politických činitelů, vyšetření brutálního zákroku bezpečnosti 17. listopadu 1969 v Praze a osvobození politických vězňů. Zástupci Občanského fóra přednesli i další cíle tohoto otevřeného sdružení. Ten nejpodstatnější nejlépe vyjádřila mluvčí Charly 77 Dana Němcová, která mimo jiné řekla: „Doufáme, že se podaří přivést takové zdravé společenské klima, které umožní vytvořit svobodný, demokratický a pluralitní stát, jenž by byl rovnoprávným partnerem budujícího se společného evropského domu. Dramatik Václav Havel m. prohlásil, že toto Občanské fórum se nechtějí způsobilé vést dialog s představiteli moci, ale připraví půdu pro takový dialog. Partnerem by pak měl být kvalifikovaný všeočanský výbor, jenž by zahrnoval široké spektrum naší veřejnosti.

Ambiciózní plány NASA

Washington: Americký Národní úřad pro letectví a vesmír (NASA) v pondělí zveřejnil své ambiciózní plány, podle nichž hodlá v roce 2001 vyslat své astronauty na Měsíc, v roce 2003 na něm zřítit stálou stanici a v roce 2011 vyslat kosmickou loď s lidskou posádkou k Marsu. Ve zprávě, kterou NASA v pátek předložila lokle předsedovi Národní rady pro kosmické letectví (NASA), viceprezidentovi USA Danu Quayleovi, se o plánovaných letech neuvádějí žádné podrobnosti a ani jejich předběžná cena. Podle NASA by astronauty v roce 2001 měli na Měsíc strávit 30 dní, aby prověřili možnost jeho trvalého osídlení. To by mělo být zahájeno již v roce 2002 s o rok později by plánovaná stanice již měla být udržována v chodu pomocí jaderné energie. Právě zkušenosti z pobytu na Měsíci by pak měly posloužit jako základ pro navrhovaný 600denní pobyt na Marsu, na němž by také měla být následně zřízena stálá stanice. Quayle vyzval zástupce NASA, aby přehodnotili své plány s tím, že jejich realizace je v současné době nemožná, jelikož počítá s využitím dosud neexistujících technologií.

Und die Bibel ist doch Pflicht

MOSKAU, 24. November (epd). Die Lektüre der Bibel ist ins Pflicht-Unterrichtsprogramm der journalistischen Fakultät der Moskauer Lomonossow-Universität aufgenommen worden. Wie die Wochenzeitschrift „Moscow News“ berichtet, werden alle Erstsemester künftig dem Alten Testament sowie mit antunmittelalterlicher Literatur befaßt gemacht. Die Bibel werde vor als literarisches Werk und als „große Engelschenschaft des menschlichen Geistes“ betrachtet, sagte der zuständige Dekan. Die Studenten hätten auch das Rät, Kirchenvertreter zu Vorlesungen einladen. Allerdings werde es im Lehrkollegium keine Geistlichen geben.

Požár v ND uhašen

(čtk) Podle odpolední informace náčelníka oddělení zjišťování příčin požárů městské Správy Sboru požární ochrany NVP v Hladíce byl včera ve 12.24 hodina oznámen požár v historické budově Národního divadla v Praze. Jednotky útvaru sboru PO se na místo okamžitě dostavily a zjistily, že šlo o malý požár v místnosti zvukové techniky, které vznikl ponecháním zapnutého ponorného vařiče. Jště před jejich příjezdem byl požár ručními hasicími přístroji zlikvidován. Škoda činí asi 300 Kčs.

Lebenserwartung verdoppelt

WIESBADEN, 28. November (epd). Die Deutschen werden heute fast doppelt so alt wie vor 100 Jahren. Das Statistische Bundesamt in Wiesbaden teilte am Dienstag mit, daß sich die durchschnittliche Lebenserwartung der Männer von 37 auf heute 72 Jahre und die der Frauen von 40 auf 78 Jahre erhöht hat. Entsprechend stieg auch der Anteil der über 65jährigen an der Gesamtbevölkerung von knapp fünf auf rund 15 Prozent.

Životní jubileum A. Casaroliho

(Job): Vatikánský státní sekretář, italský kardinál Agostino Casaroli se dnes dožívá 75 let. Narodil se v Castel San Giovanni nedaleko Piacenzy, na kněze byl vysvěcen 27. května 1937. Od roku 1940 působil v diplomatických službách Svatého stolce. Ve světě se stal známým jako „létačící diplomat“, jeho návštěvy v socialistických zemích – např. v únoru 1971 navštívil SSSR jako pověřenec papeže po prvé od VRSR – se staly na přelomu sedesátých a sedmdesátých let zlomem ve vztahu Vatikánu k zemím východní Evropy a vyvolaly široký ohlas v celém světě. Agostino kardinál Casaroli také několikrát navštívil Československo a vedl jednání s čs. vládou.

PÁSY SE OSVĚDČILY

Omezení rychlosti automobilů na 110 km/h a povinné používání bezpečnostních pásů vedlo ke snížení počtu obětí na italských silnicích. Od 1. července do 27. srpna došlo v Itálii ke 30 000 nehodám, při nichž zahynulo 1027 osob a téměř 24 000 jich bylo zraněno. Je to o 236 méně než ve stejném období loňského roku, kdy při 37 000 nehodách zemřelo 1263 lidí a více než 31 000 jich utrpělo zranění.

Kdo byl sv. bratr Albert

V neděli 12. listopadu byl spolu s Anežkou Českou ve Vatikánské slavnostně svatořečen také polský řádový bratr Albert a byl zapsán do katalogu svatých. Bratr Albert, občanským jménem Adam Chmielowski, byl blahověstěn před šesti lety. Je to druhý Polák, který byl kanonizován za pontifikátu současného papeže Jana Pavla II. Tím prvním byl před několika lety otec Maximilian Kolbe.

Kdo byl bratr Albert a čím se proslavil, jaké jeho činy vedly k tomu, že byl svatořečen?

Narodil se 20. srpna roku 1845 v Igołomi a při křtu dostal jméno Adam. Jeho otec byl náčelníkem ruského celního úřadu. Oba rodiče mu zemřeli, když byl ještě malým chlapcem. Otec v roce 1853, to bylo Adamovi osm let, matka odešla o šest let později. To už byl Adam ve škole v Petersburgu.

Zúčastnil se lednového povstání proti ruskému záboru, které bylo poraženo v roce 1864. Už před tím, v bitvě u Melchowa, byl těžce raněn a přišel o nohu. Nikterak však mu to neubralo na jeho životní energii a síle.

Velice významným momentem v jeho životě byl krátký pobyt v jezuitském noviciátu od září 1880 do dubna následujícího roku 1881. A také čas, který prožil v nemocnici pro duševně nemocné v Kulparkowě. Později se seznámil blízko s třetím řádem sv. Františka, stal se jeho členem a celoživotním horlivým propagátorem. V řádu tohoto typu viděl především návrat do doby prvotní církve, kdy panovala nedělitelná láska k druhým lidem. V roce 1887 přijal jméno Albert a o rok později, 1888, složil do rukou kardinála Dunajewského prvně řeholní sliby. Od té chvíle je možno hovořit o Shromáždění bratrů Albertinů. Až do konce života bratra Alberta však neměla jeho shromáždění žádný právní statut, ale jejich zakladatel byl přesvědčen, že tato shromáždění jsou počátkem nových řádových sdružení u církvi.

Bratr Albert zemřel 25. prosince 1916. Posledních devětadvacet let svého života zasvětil službě chudým a nejméně. Během své životní pouťi potkal takových lidí spousty, například, když v Halle umřelo ročně hladem až padesát tisíc lidí. Chudé a potřebné, ty, kteří potřebovali skývu chleba, právě tak jako teplé pouzdravě lidské slovo, nejprve přijímal ve svém krakowském bytě, později pro ně zřídil městskou ohřívárnu. Bylo to vše primitivní, ale dávalo ubohým naději, že najdou teplo kout v zímě a střechu nad hlavou. Bratr Albert učinil z tohoto místa nejen místo, kde se ubožáci chudí mohli ohřát, ale především místo otevřeného srdce. Získával pro své chráněnce alespoň to nejnepatřlivější a nejskromnější jídlo, zajišťoval jim pracovní příležitost, aby si mohli vydělat alespoň pár grošů a mohli vyběhnout z té největší bída. Zřídil deset takových středisek, jimiž prošly tisíce a tisíce těch nejpotřebnějších. V současné době navazuje na tuto činnost bratra Alberta v novodobější podobě Křesťansko-sociální unie v Polsku.

Adam Chmielowski byl však také vynikajícím malířem a právě tak vzdělaným a přemýšlivým teoretikem umění. Je někdy dokonce pokládán za jakéhosi patrona meditativního náboženského umění. I v tomto směru navazuje na dílo bratra Alberta polská Křesťansko-sociální unie, která zřídila před časem Centru bratra Alberta, kterou už delší dobu pravidelně uděluje za vynikající umělecká díla, z nichž mnohá dosáhla velkého věhlasu nejen v Polsku, ale i v zahraničí. Jeho malířské dílo však nenacházelo vždy pochopení a porozumění u současníků, kteří mu často nerozuměli. Jedním z jeho velkých kritiků byl mj. např. Henryk Sienkiewicz. Dnes je naopak výtvarné dílo bratra Alberta pokládáno za vynikající umění polského malířství druhé poloviny minulého století.

Snad nejznámějším a také nejlepším obrazem bratra Alberta — Adama Chmielowského, je jeho obraz nazvaný Ecce Homo, který se nachází v Polském muzeu před lety získat z Ukrajinského muzea ve Lvově a jež je nyní umístěn v jednom z krakowských chrámů.

O životě, díle i křesťanských činech bratra Alberta bylo napsáno mnoho článků i knížek a je také hrdinou dramatického díla nazvaného Bratr našeho Boha, jehož autorem je Karol Wojtyła, dnešní papež Jan Pavel II.

Kein Begrüßungsgeld in Oberfranken

Für DDR-Besucher bleiben in Oberfranken am Wochenende die städtischen Auszahlungsschalter für das Begrüßungsgeld geschlossen. Darauf einigten sich die Oberbürgermeister von Hof, Bayreuth, Bamberg, Coburg und die Landräte der Region mit dem bayerischen Sozialminister Glück. Die Auszahlungsstellen öffnen nur noch an Werktagen. Die Post will auch am Wochenende weiterhin Begrüßungsgeld zahlen. Die Geschäfte bleiben in ganz Bayern an den Adventssonntagen geschlossen. Die Kommunalpolitiker hatten sich über die großen Belastungen durch den Ansturm aus der DDR beklagt.

„Kondome schützen nicht vor Aids“

„Kondome schützen nicht vor Aids“, warnt der Schweizer Gynäkologe Professor Schreiner. Eine Untersuchung von Paaren, bei denen einer der Partner Aids-positiv war, bewies: In 18 Monaten steckten sich 17 % der gesunden Partner an — obwohl immer Kondome benutzt wurden. „Nur absolute Treue schützt wirklich“, rät der Arzt.

UNTREUE IST SCHÜTZ, TREUE IST ZELER...

Sklaven rýže se v severní části Vietnamu v průběhu posledních pět let snížila z dřívějších 264 kg na jednoho obyvatele na 230 kg. To přimělo mnoho zemědělských drozďů, že začali prodávat pádu soukromým rolníkům.

SOUKROMÝ NÁSTROJÍK KALNÍČEK ŽEHO HUBĚLÝ!

Miteinander ja, aber als gleichwertige Partner

BILD: Herr Heym, Sie kritisieren Bundeskanzler Kohl, er habe mit der Ouvertüre zur Wiedervereinigung bereits begonnen, da müsse man nun dagegenhalten. Aber glauben Sie nicht, daß die Mehrheit der DDR-Bürger in diese Ouvertüre längst eingestimmt haben?

Heym: Das glaube ich nicht! Haben Sie irgendwelche Rufe nach Wiedervereinigung auf dem Alexanderplatz gehört, als eine Million Menschen demonstrieren haben? Inzwischen aber sind einige Wochen vergangen. Eine Riesenpropaganda-Welle hat eingesetzt, gesteuert natürlich von Herrn Rühle und von — wie heißt der Kerl von den Republikanern — Schüttelhuber? Das hat hier in einer Bevölkerung, die unsicher ist, gewisse Erfolge.

BILD: Da müssen Ihnen ja die Wiedervereinigungsrufer aus Leipzig Kopfschmerzen bereitet haben.

Heym: Ja, ich finde sie zur Zeit nicht richtig. Sie zwingt die Menschen hier, die wirklich an den Sozialismus glauben, in eine Diskussion, die zur Zeit noch nicht reif ist. Es wird eines Tages zu einem Deutschland kommen. Die Frage ist doch, ob es unter den jetzigen Bedingungen sein soll, in der die kapitalistische zwei Drittel uns schlucken wollen. Dafür bin ich nicht. Ich bin dafür, daß es zwei selbständige und ihrer Wertung gleichwertige Staaten sein müssen, die dann beschließen, miteinander zusammenzugehen.

Zigaretten Diese Marken werden verboten

Hamburg — Schlechte Nachricht für die Raucher stärkerer Zigaretten. Die gängigsten Marken werden verboten. Während einer Konferenz der EG-Gesundheitsminister wurde beschlossen, daß Zigaretten ab 1993 nicht mehr als 15 mg Kondensat und ab 1998 nicht mehr als 12 mg enthalten dürfen. Begründung: Gerade die Kondensate erhöhen das Krebsrisiko.

Gesundheitsministerin Ursula Lehr muß daher bis Ende 1992 folgende, meist filterlose Zigaretten verbieten:

Reval, Roth Händle, Gitanes, Pall Mall, Camel, Astor, Eckstein Nr. 5, Gauloise, Gold Dollar, Juno, Kurmark, Lucky Strike, Lux, Overstolz, Prince Denmark (mit Filter), Salem Nr. 6, Senoussi und West strong (mit Filter), Davidoff (mit Filter), Benson & Hedges 100 (mit Filter), Cool (mit Filter), Ducados (mit Filter) und fast alle Orient-Zigaretten.

Der stellvertretende Geschäftsführer des Verbandes der Zigarettenindustrie, Dr. Brückner (50), sagt: „Dieser Beschluß beruht auf einem Irrtum. Es ist unmöglich, dem Verbraucher etwas vorzuenthalten, was er gerne haben möchte. Er wird den Filter abbrechen, selber drehen oder sich die Zigaretten aus dem Ausland besorgen.“

Herzkrank durch Entwässerungs-Tabletten?

Boston — Entwässerungstabletten, die häufig gegen Bluthochdruck verschrieben werden, können den Blutzucker- und Cholesterinspiegel anheben lassen, ergab eine schwedische Studie. Mögliche Folge: Herzkrankheiten, Diabetes.

Der Verbraucherschutz bezweifelte jedoch die Berliner Herkunft der Mauerstücke. Das Dokument einer „Britischen Sektion der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte“, das die Echtheit der Waren bestätigt, hält Holloway für eine Fälschung: „Diese Gesellschaft ist weder dem britischen Außenministerium in Sydney, dem Außenministerium oder amnesty international bekannt.“

Mauer made in Germany?

SYDNEY, 29. November (AFP). Die australischen Behörden haben einem florierenden Geschäft mit angeblichen Brocken der Berliner Mauer ein Ende gemacht. Wie der Verbraucherschutzbeauftragte John Holloway am Mittwoch dem Parlament mitteilte, hatte ein fündiger Geschäftsmann die Steine für 100 Australische Dollar (140 Mark) angeboten und in Zeitungsanzeigen zu feierlichen Zer-

GESCHLOSSEN: Nur noch von außen können Touristen den weltbekannten Schiefen Turm von Pisa betrachten. Am Mittwoch wurde das kuriose Bauwerk wegen Einsturzgefahr von der Stadtverwaltung geschlossen und die Besteigung durch Besucher untersagt.

TŘEBOŇSKO, krajina mořských orlů

Kdo mořského orla nikdy neviděl, a těch lidí bude většina, mohl by si představovat velikého dravce, plachtícího nad hladinou moří, daleko od pevniny. Skutečnost je však jiná. Orel mořský sice hnízdí na mořském pobřeží, například v Norsku, ale jinak žije ponejvíce ve vnitrozemí a loví si potravu na sladkých vodách: na velkých řekách a při jejich ústí, na jezerech, na údolních nádržích a u nás na rybnících.

Orel mořský je náš největší dravec. Měří v rozpětí až 250 cm a tím předčí i orla skalního, který mává okolo 210 cm. Mladí mořští orli jsou tmavě hnědí, starší ptáci mají bílý ocas, žlutavou hlavu a světle žlutý zobák. Když usedne v zimě na led, zdá se být velký asi jako krůta.

Přibuzenstvo má orel mořský skvělé. Do jeho rodu patří například americký orel bělohlavý, kterého Američané nedávno málem vyhubili, ačkoli ho mají ve znaku, africký orel jasnoblavý, který má také bílou hlavu, ale je menší, a orel východní, žijící v oblastech Beringovy úžiny. Další druhy mořských orlů žijí ve Střední Asii, v Indii a v Austrálii.

Historické ohlednutí po mořských orlech nás zavede až do starověku. Bible uvádí orla mořského spolu s jinými dravci a dalšími ptáky v seznamu nečistých živočichů, které nesměli Izraelci jíst. Orla mořského znali i starověcí Řekové, kteří ho nazývali aliaetos. Z toho je i latinský haliaetos, dnešní *Haliaeetus albicilla*.

V jižní a střední Evropě je orel mořský stálý. V oblasti Baltu žije populace částečně tažná. Starší hnízdící ptáci zůstávají i v zimě na hnízdním teritoriu, které si střeží, mladí ptáci 1—4letí odlétají přezimovat jižněji, do našich rybníčních oblastí a do Podunají. Mořští orli, hnízdící vysoko na severu za polárním kruhem, kde nelze v zimě žít, jsou tažní všichni.

S přezimujícími mořskými orly se u nás můžeme pravidelně setkat v rybníkatých oblastech jižních Čech, zejména na Třeboňsku, na Českobudějovicku, na rybnících jihomoravských, na Mušovských údolních nádržích a na jižním Slovensku v Podunají. Mořští orli jsou velice ostražití. Vůči člověku dodržují únikovou vzdálenost více než 500 m. Proto dávají přednost našim největším rybníkům, jako je Bezdrav, Dvořístě, Záblatý, Velký Tisý, Horusický, Rožmberský a jiné. Na malé rybníky se mořští orli neodvažují, chyběl by jim potřebný daleký rozhled. Je-li rybník zamrzlý, usedá mořský orel nejčastěji někam doprostřed, aby byl daleko od všech potřebných lidských úkrytů.

Tradice přezimování orlů mořských u nás je velice stará. V Podunají přezimují zřejmě od nepaměti, v rybníkatých oblastech jistě od doby vzniku rybníků v 13.—16. století. V polovině 19. století jsou známa dvě hnízdiště mořských orlů na Třeboňsku, která byla ovšem vystřílena.

Přibližně v letech 1923—1953 byla našim jediným pravidelným hnízdištěm mořského orla oblast lužních lesů mezi rameny Dunaje u Gabčíkova

a Pálkovičova. Způsob, jakým se touto přírodní vzácností zacházelo, budí hrůzu i po letech. Mladá mořských orlů tam bývala před vyvedením pravidelně vystřílena. Pak jim byl úmyslně skácen topol, na kterém hnízdili. Další topol, na kterém se usadili, byl označen tabulkou „Strom chráněný státem“, ten však byl pokácen s hnízdem mořských orlů i s tou tabulkou. Jestliže jsme od té doby zaznamenali velký pokrok ve vztahu k chráněné přírodě, budme vděční všem, kteří se o to zasloužili.

Po léta jsme se domnívali, že mořští orli u nás v zimě loví hlavně přezimující vodní ptáky, ponejvíce kachny březňáčky. Nasvědčovaly tomu nálety mořských orlů na hejna vodních ptáků, odpočívajících na vodní hladině a nebo na ledě. Když se nad rybníkem objeví mořský orel nebo orlí pár, nastane mezi vodními ptáky poplach. Divoké kachny, divoké husy i volavky rychle vyletí, aby je orel nechytil na hladině nebo na ledě. Letící ptáky orel neuloží na to není dost rychlý ani obratný. Najde-li však kachnu letu neschopnou, například postřelenou, honí ji na hladině tak dlouho, až ji uloví. V tom je také smysl orlích náletů na ptáky, není to pokus o lov, je to vyhledávání nalétajících jedinců, tedy služba sanitární. Pouhými ptáky by se však orel těžko uživil, nemocných kusů je málo a zdravé nechytí.

Hlavní potravou mořských orlů v zimě jsou uhynulé ryby, které se často nacházejí pod ledem. Je-li led nezasněžený, vidí orel uhynulou rybu pod ledem z velké výše. Rozbíje led svým silným zobákem a dostane se k rybě. O jeho potravu se s ním často přilétají rozdělit vrány a volavky. Orli však dovedou najít rybu i pod zasněženým ledem. Jak to dělají, je tak trochu záhadou.

Od šedesátých let, díky přísnější ochraně, se u nás přezimující mořští orli poněkud rozmnožili. Jelikož víme, že za vším v přírodě je třeba hledat změny v nabídce potravy a v biotopu, vidíme příčinu jistého zvýšení počtu přezimujících mořských orlů ve velkém zvýšení produkce ryb. Od roku 1950 se produkce ryb u nás zvýšila přibližně 5X. V relaci s tím se zvýšil i počet toho, co v zimě uhynie. Tím se pro orly zlepšila i zimní úživnost naší krajiny, proto se jich u nás zdržuje více.

V sedmdesátých letech byly na Třeboňsku pozorovány i pokusy o zahnízdění mladých ptáků, nebyly však úspěšné.

V roce 1976 byla navázána plodná spolupráce jihočeských ornitologů s chovnou stanicí mořských orlů C. Fentzloffa v NSR. Byl započat ojedinělý pokus o vysazení umělé vchovaných mořských orlů do volné přírody s cílem jejich pozdějšího zahnízdění.

První mladý orel byl vysazen v roce 1978, první orlice v roce 1980. Postupně bylo vysazeno ještě dalších 7 ptáků. Z toho 2 kusy prokazatelně uhynuly, ostatní jsou snad naživu.

Pokus byl náročný zejména ve svých počátcích, když ještě nikdo nevěděl, jak se vypuštěná mláďata budou v přírodě chovat. Musela se sama naučit všemu, co by je za normálních podmínek naučili jejich rodiče. Již jejich pouhé létání bylo zpočátku velice nejisté, možno říci neohrabané. Vádla jejich krotkost, ne zkušenost v lovu a vyhledávání potravy, neznalost potřeby úniku před lidmi a auty. Nikdo nevěděl, zda zůstanou v oblasti vypuštění a nebo se vydají nazdařbůh někde do neznáma. Dalo se pouze předpokládat, že orlí mláďata poznají Třeboňsko jako první krajinu svého života a že ji proto přijmou za svoji rodnou krajinu. Dále, že nepřiletěla ze severu a nebudou tedy mít potřebu se tam na jaře vrátit. Vypouštění se konalo záměrně v zimě, aby bylo možné mladým orlům předložit nějakou potravu, která by se jim nakazila. Také šlo ovšem o to, aby mláďata na krmených místech navázala kontakt s divokými orly a aby od nich pochytala alespoň potřebnou plachost. Nelze na tomto místě podrobně popsat všechna rizika a obavy, všechna pro a proti, jimiž byl pokus provázen.

V praxi se ukázalo, že mladí orli na Třeboňsku většinou zůstali a že si sami osvojili vše potřebné, zejména fyzickou zdatnost a ostražitost. K založení páru a k úspěšnému hnízdění je třeba, aby oba partneři byli nejméně pětiletí. To potvrdila i první vysazená orlice, ročník 1979, která se pokusila poprvé hnízdit v r. 1984. Získala však partnera o 2 roky mladšího a to snad způsobilo, že jejich vejce byla v prvních dvou letech neplozená. Až roku 1988 se na Třeboňsku, asi po 130 letech, vylíhla první orlí mláďata. Dnes už hnízdí v jižních Čechách asi 5 párů mořských orlů a mláďata se vylíhlo nejméně 11.

V našich přírodních podmínkách se orlí páry zdržují po celý rok v okolí svého hnízdiště. Koncem ledna a počátkem února orli tokají, jsou tedy prvními ptáky, kteří zahajují jarní hnízdění.

Okolo poloviny února kladou samice vejce, na kterých pak sedí přibližně 40 dnů, často ještě za tuhých mrazů. Okolo 1. 4. se již lhnou mláďata, která jsou na hnízdě krmená po tři měsíce. V červnu již mláďata poletují v okolí hnízda, ale jsou rodiči krmena ještě po vyvedení. Během léta se mláďata osamostatní.

Význam provedeného pokusu s orly je několikerý. Podařilo se vrátit do

Der Stasi schnüffelte Jahrelang in der West-Post
Jahrelang hat der DDR-Staatssicherheitsdienst Post aus dem Westen geschnüffelt und kontrolliert. Im Rostocker Hauptpostamt gab es beispielsweise eine ganze Abteilung, die nur zum Durchschnüffeln von Privatpost da war, berichtet die Rostocker Zeitung.

Kein Benzin: Volkszorn gegen die Vopos wächst
Es brodelt in der DDR: An einigen Tankstellen bekommen Angehörige von Volkspolizisten kein Benzin mehr, ihre Kinder werden nicht mehr in Kindergärten aufgenommen, berichte Innenminister Ahrendt.

Nedávno kešáran v australském městě Sydney se usilují hejno špeků, kteří se velice rychle naučili napodobovat různé zvuky. Několik ptáků — vrtulníků — dokonce imitace srak signální trubky — budíček, nástup na oběd i vyláčení poplachu. Zejména, když zněnou špatně „vrtulbovat“ v nevhodnou denní dobu. Dřívější se proto rozhodli nahradit trubku skotskými dudami. Je nyní názkon, že jak dlouho se neustí špatně napodobovat dudy.

ekologů. Akce přispěla i jako názorný příklad aktivního přístupu k ochraně přírody. Dostalo se jí z mnoha stran velké publicity a pomohla tak zlepšit povědomí o potřebě ochrany vzácných a ohrožených živočichů. Od dalšího vývoje celé věci nelze očekávat pouze úspěchy. Prozatím se zdá, že lepší budoucnost orla mořského u naší země je zajištěna.

naší přírody vzácného dravce, který zde zřejmě dříve po celá staletí žil. Tím se podílíme i na celoevropském úsilí o záchranu tohoto vzácného ptáka druhu. Orli odstraní v přírodě těla uhynulých zvířat a ryb, vedou si podobně, jako v jižní Evropě supi. Zívanou potravu loví přednostně mezi živočichy nemocnými nebo jinak postiženými, což velice souvisí s přírodní

29.11. 89 Prag macht sich wieder an die Arbeit

Nach dem Generalstreik sucht die Partei ihre Rolle und das Volk einen Platz für Dubcek

Im kleinen Saal der Prager „Laterna Magika“, in dem normalerweise Theater gespielt wird, herrscht trotz des Schauspielstreiks allabendlich prosaische Hektik und journalistisches Gedränge. Am Abend des Tages, der in der Tschechoslowakei den Streik als politisches Instrument wieder hoffähig gemacht hat, sind die Erwartungen der aus aller Welt zahlreich in die Moldaunmetropole angereisten Journalisten besonders gespannt. Der Zuschauerraum ist zum Bersten gefüllt. Auf der Bühne das gewohnte Bild: Hinter einigen Tischen hat auf einer Stuhlreihe ein halbes Dutzend Vertreter des „Bürgerforums“, der Dachorganisation verschiedener oppositioneller Alternativgruppen, Platz genommen. An diesem Montagabend sind erstmals auch zwei Arbeiter aus den Prager CKD-Motorenwerken zu ihnen gestoßen, ein symbolischer Schulterschluß zwischen aufmüpfiger Intelligenz und der Arbeiterschaft, über deren Streikbereitschaft man sich in oppositionellen Kreisen nicht so ganz sicher gewesen war.

Jetzt, nachdem die beabsichtigte Demonstration des Volkswillens überzeugend gelungen ist, soll die CSSR nach elftägigen Massendemonstrationen äußerlich wieder zu einem normalen Leben zurückkehren. „Wir können die Energie der Menschen nicht überstrapazieren und sollten die Situation nicht überdramatisieren“ — mit diesen Worten wird von der Theaterbühne das Ende der Demonstrationen bekanntgegeben.

Václav Klaus, ein in der Akademie der Wissenschaften tätiger Nationalökonom, der allabendlich unter den Sprechern des „Bürgerforums“ sitzt und von vielen bereits als ernsthafter Kandidat für den Posten des Wirtschaftsministers in einer künftigen breiten Koalitionsregierung gehandelt wird, hat es auf der vorerst letzten Massendemonstration auf dem Wenzelsplatz so formuliert: „So, wie wir fähig waren, den Streik zu beenden, werden wir imstande sein, ihn wieder zu beginnen, falls dies politisch notwendig sein sollte.“ Vorerst einmal wolle man aber in Sonderschichten die durch den Streik verursachten wirtschaftlichen Verluste aufarbeiten. Und einer der Arbeiter hat die journalistischen Lacher auf seiner Seite, als er verschmitzt verkündet, die Arbeiterschaft sei sogar bereit, in der Woche der ersten freien Wahlen an den sonst arbeitsfreien Samstagen zwei freiwillige Sonderschichten zu fahren.

Nicht nur solche Aussagen deuten darauf hin, daß mit dem Streikhöhepunkt die innenpolitische Entwicklung in der so unerwartet schnell und überaus intensiv von der osteuropäischen Reformwelle erfaßten CSSR in eine ruhigere, konstruktivere Phase übergeht. Um seine Entschlossenheit aber nachdrücklich zu demonstrieren, daß man an der Verwirklichung der unter dem Titel „Was wir wollen“ publizierten Programmprinzipien festhalte, hat das „Bürgerforum“ das Fortbestehen der Streikbereitschaft verkündet. Die entstandenen betrieblichen Streikkomitees sollen bestehen bleiben und als Reforminstanzen Druck ausüben. Und das „Bürgerforum“ will seine Aktivitäten erst einstellen, nachdem freie Wahlen stattgefunden haben.

Wenn das sein könnte und unter welchen Umständen freie Wahlen in der CSSR stattfinden könnten, ist momentan nicht präzise zu beantworten. Das Thema sollte in der am Dienstag anberaumten zweiten Gesprächsrunde zwischen Vertretern der „Nationalen Front“ und Regierungschef Ladislav Adamec auf der

einen und Vertretern des „Bürgerforums“ auf der anderen Seite erörtert werden. Gemäß dem formalen Terminkalender wären Parlamentswahlen im Frühjahr 1991. Die Wahl des Präsidenten, die aber keine Volkswahl ist (das Staatsoberhaupt wird vom Parlament gewählt), fände ein Jahr davor statt.

Es steht außer Frage, daß die Opposition nicht so lange warten will. Umgekehrt ist vorerst noch nicht klar zu erkennen, wie sich die in die Defensive gebrachte Partei in dieser Frage verhalten will. In einer ersten Stellungnahme zum zweistündigen Generalstreik hat das neue Präsidium (Politbüro) der KPC zwar „alle konstruktiven Forderungen unterstützt“, die von den Streikenden präsentiert wurden, diese im einzelnen aber nicht erwähnt.

In der Frage freier Wahlen äußert sich die Parteiführung nicht eindeutig. Der neugewählte KPC-Generalsekretär Karel Urbanek hat zwar den aufgenommenen Dialog mit politischen Parteien — mit den sogenannten Blockparteien sowie auch mit Vertretern des „Bürgerforums“, das er als „eine Realität“ anerkannte — als „möglich und notwendig“ bezeichnet. Er empfahl in diesem Zusammenhang, auf der Plattform der „Nationalen Front“, der Dachorganisation der bisher regime-treuen Parteien und Massenorganisationen, „eine breite politische Koalition, eine gleiche Gruppierung politischer Parteien, entscheidender gesellschaftlicher Organisationen und anderer Bürgervereinigungen, die den Sozialismus wollen“, zu richten.

„Hätten wir unsere Lektion rechtzeitig gelernt, wir hätten uns viele Sorgen erspart“, formulierte Urbanek als neugewählter Parteichef zusammen mit dem selbstkritischen Schuldeingeständnis, wie wenig die Führung die Stimmung selbst an der eigenen Parteibasis gekannt habe. Ob sie sich demnächst besser in der Erkenntnis der Volksabstimmung zurechtfinden wird, bleibt abzuwarten. Sie kann aber eine neue Entwicklung nicht übersehen, nämlich, daß sich die mit der KPC verbündeten Blockparteien demonstrativ von ihr absetzen, vor allem die „Tschechoslowakische Sozialistische Partei“ und die „Tschechoslowakische Volkspartei“, in der ein „Hofputsch“ gegen die eigene, den Kommunisten gegenüber allzu liebedienliche Führung stattfand. Diese Entwicklung weist deutliche Parallelen zu Polen und der DDR auf, wo im ersten Falle die Blockparteien die Regierungsübernahme durch die oppositionelle „Solidarität“ bewirkt haben und im zweiten die Zusammenarbeit mit oppositionellen Gruppen energisch anstreben.

Auch in der CSSR sind alteingestandene Politfunktionäre, Kommunisten und Nichtkommunisten, offenbar dabei, ihre Haut und ihre politische Existenz zu retten. Auch sie suchen Anschluß an das „neue Denken“, das sich in der Masse des Volkes längst etabliert hat. Folgt man der „Stimme des Volkes“, so gehen die Vorstellungen und Sandkastenspiele über diejenigen der Kommunisten längst hinaus. Im „Volk“ ist immer öfter die Ansicht zu hören, daß das Reformidol des ersten „Prager Frühlings“ von 1968, der damalige KPC-Chef Alexander Dubcek, als künftiger Staatspräsident die geeignetste Persönlichkeit wäre. Diese Idee hat für viele etwas Faszinierendes und einen tiefen Symbolgehalt. Als aktiven Tagespolitiker allerdings kann man sich Dubcek nicht mehr so recht vorstellen, da die meisten seiner noch um die Probleme der Reformpolitik von 1968 kreisenden, in

erster Linie auf die Errichtung eines „Sozialismus mit menschlichem Gesicht“ zielenden Gedanken der heutigen, pluralistischer strukturierten Reformbewegung nicht mehr ganz gerecht werden.

Ob sich für Alexander Dubcek tatsächlich noch einmal ein Platz in der politischen Führung seines Landes findet, hängt von vielen Faktoren ab, im wesentlichen aber von einer Neubewertung der Ereignisse von 1968. Fast sieht es so aus, als ob die KPC um diese für sie äußerst peinliche Problematik nicht herumkommen wird. Möglicherweise wird sich bereits der für den 26. Januar 1990 einberufene außerordentliche Parteitag mit diesem Thema befassen müssen. Kehrt man aber nochmals zum „Volk“ zurück, so scheint dies auch schon „seinen“ künftigen Regierungschef gekürt zu haben. Valtr Komarek, ein leitender Mitarbeiter der Prager Akademie der Wissenschaften, hat sich auf den Massendemonstrationen so sehr in die Herzen des Volkes geredet, daß er höchste Aufgaben für fähig gehalten wird. Ob die Realität solchen und anderen Wunschvorstellungen entsprechen wird, bleibt abzuwarten. Fest steht aber schon heute, daß in der Tschechoslowakei nach zwanzig Jahren Schweigen wieder über alles nachgedacht und sogar laut gesprochen werden kann.



Scheveningen — Sie zwingt sich zu einem Lächeln, steht wie verloren vor der wuchtigen Backsteinvilla in dem holländischen Badeort. Die Frauist Erich Honeckers ältere Tochter Erika (39), verheiratet mit dem Ex-Tischler Karl Wildau (61), seit November 1988 Botschafter der DDR in den Niederlanden. Auf dem Balkon verblühte Geranien, kein Kontakt zu den Nachbarn. Die zwei Kinder des Ehepaares sind in der DDR, kommen nur Weihnachten und Ostern. Vergangenen Donnerstag erschien sie beim festlichen Abschiedessen für Pakistans Botschafter im kurzen Sommerkleid. Erstaunte Blicke, sie entschuldigend: „Ich komme gerade von meinem Vater in Ost-Berlin. Es geht ihm schlecht.“

Gäste zum Fest: Hier anrufen!

Kanzler Kohl hat die Schirmherrschaft für die Aktion „Weihnachtsfest mit DDR-Bürgern“ übernommen. Wer DDR-Bürger einladen möchte: ☎ 02223/731 26 oder 0228/16 77 02.

TAK NOBEL, NEBO BUDOU PRAGSKA ARMY...

Der Milliarden-Durst

So viel getrunken

Getränkemarkt 1988

in der

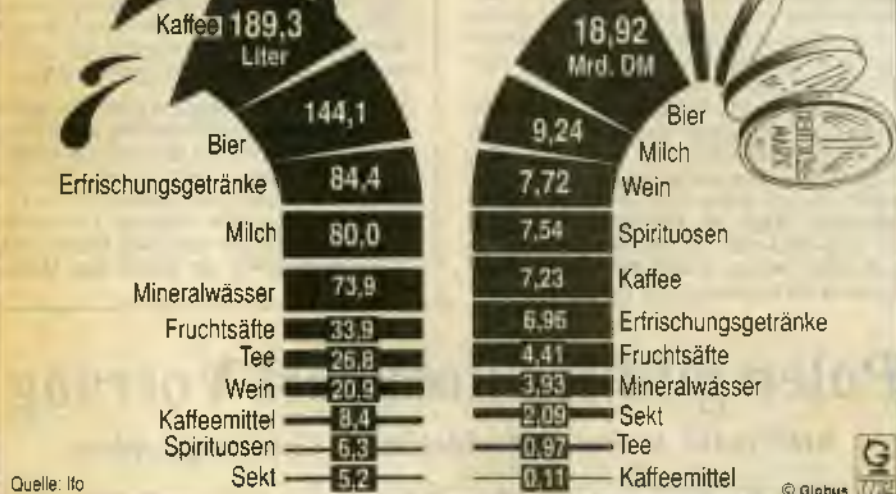
Bundesrepublik Deutschland

So viel ausgegeben

Gesamtausgaben

69,12
Mrd. DM

Pro-Kopf-Verbrauch
673,2 Liter



Quelle: Ifo

© Globus 1988

Jak hustit zimní gummy

PRESTOŽE JSME o důležitosti správného tlaku v pneumatikách automobilů a o jeho ekonomickém dopadu na kapsu každého motoristy už několikrát psali, vracíme se znovu – dvíháme napadne snít – k aktuálnímu problému huštění tzv. „zimních“ pneumatik. Jsou totiž stále řidiči, žijící s představou zcela mylného názoru, totiž že na sněhu a zledovatělém vozovce jede jejich auto mnohem bezpečněji, bude-li mít tlak v pneumatikách „pod normu“. Odůvodňují to svou laickou představou, že do styku s vozovkou při podhuštění přichází nejen celý běhoun, ale i horní část bočnice, tedy mnohem širší část pneumatiky, a tím vůz lépe sedí na vozovce, jde však o naprostý omyl, na

němž není snad ani polovina pravdy. Při podhuštění pneumatiky skutečně přichází do styku s vozovkou i část bočnice, ale naopak střední část běhounu, tolik důležitá pro záběry kola, se deformací pláště promáčkne dovnitř a v krajních případech se dokonce od povrchu vozovky oddělují. Znamená to, že plocha dotyku pneumatiky s vozovkou není větší, ale naopak za určitých okolností dokonce menší!

Následky pro jízdní vlastnosti auta to může mít nedozírné. Deformované pneumatiky zhoršují podélnou stabilitu vozidla, vůz se řízením špatně ovládá, protože klouže a plave následkem zhoršené směrové účhyly

pneumatik. Mohou nastat případy, že vůz se stane zcela neovladatelný, protože nižší tlak v pneumatikách ani nedovoluje využít výhody zimního vzorku běhounu. A ještě něco: Podhuštěná pneumatika se mnohem více zahřívá a její životnost je značně omezená.

„Daleko užitečnější zásada, která platí pro zimu, přichází od zkušených jezdců i pracovníků gumárenského průmyslu: Zimní pneumatiky automobilu hustit v zimních podmínkách o 20 kPa víc, než je předepsáno, v případě, že je vůz plně zatížen, o dalších dvacet, tedy celkem v tomto případě o 40 kPa víc.

Stichwort: Konföderation

Eine Konföderation ist ein Staatenbund, eine lockere Vereinigung selbstständiger Staaten, die ihre Souveränität behalten und gemeinsame Organe einsetzen. Im Gegensatz dazu ist eine Föderation ein Bündnis zwischen Staaten, die einen Bundesstaat bilden, wobei die einzelnen Mitglieder ihre Souveränität aufgeben und nur durch Zuweisung bestimmter Kompetenzen gestärkt werden. Im föderativen System der Bundesrepublik treten die Länder Rechte zugunsten des Bundes ab, behalten aber zum Beispiel ihre Rechte in der Bildungspolitik.

In einer Konföderation von Staaten bleiben die Einzelstaaten Völkerrechtssubjekte. Ob dies auch für den Zusammenschluß der Staaten selbst gilt, hängt von der konkreten Ausgestaltung des Vertrags ab. Die einzel-

nen Völkerrechtssubjekte sind Träger von Rechten und Pflichten im Rahmen der Völkerrechtsordnung. Bei der Neuentstehung von Staaten wird für deren Anerkennung als Völkerrechtssubjekte die Fähigkeit verlangt, mit anderen Staaten in diplomatische Beziehungen treten zu können.

Neben dem Deutschen Bund der Jahre 1815 bis 1866 sind aus der Geschichte vor allem die konföderierten Staaten von Amerika (1777 bis 1787) und die Erdgenossenschaften (1815 bis 1848) als Beispiele einer Konföderation von Staaten bekannt.

Der Dekan der juristischen Fakultät der Universität Marburg, Eibe Riedel, bezeichnet eine Konföderation als einen Staatenbund, in dem die einzelnen Staaten ein gemeinsames Staatsoberhaupt haben.

FOTKA BYLA VELMI NEJEDNATELNÁ ↓

Das Foto auf dieser Seite ist eine Sensation. Es zeigt eine der verbrannten Leichen von vier Außerirdischen, die 1947 im US-Staat New Mexiko mit einem Ufo abgeschossen wurden. Später wurden sie einbalsamiert (BILD berichtete). Das Foto wurde mir aus Geheimdienstkreisen zugespielt. Durch einen, bisher geheimen Ufo-Absturz im Mai dieses Jahres bekommt es neue Bedeutung.

Nach einem mir vorliegenden Geheimdokument der Luftwaffe Südafrikas stürzte am 7. Mai über Südafrika ein Ufo ab. Es wurden zwei Wesen geborgen, die den Außerirdischen von 1947 verblüffend ähnlich sind: Große haarlose Köpfe, schwar-

ze Augen ohne Pupillen, schwächlicher Körper mit langen Armen.

Laut Dokument empfing die Marine um 13.50 Uhr den Funk-spruch einer Fregatte: Danach steuerte ein unidentifizierbares Objekt (Ufo) mit 9000 km/h

auf das Festland zu. Bodenradar-Stationen sowie Flugüberwachung von Kapstadt bestätigten dies.

Zwei Mirage-Kampfbomber stiegen auf, nahmen die Verfolgung auf. Um 13.59 Uhr schossen sie das Ufo ab. An der Absturzstelle in der Kalahari-Wüste entdeckte ein Bergungstrup einen 150 Meter breiten Krater (12 Meter tief). Das scheibenförmige Objekt stockte im Kraterand. Zwei etwa 1,40 m große Wesen wurden geborgen.

Ihre Leichen und das Ufo-Wrack brachten US-Spezialisten mit zum Luftwaffenstützpunkt Wright Patterson (US-Staat Ohio).

Dort liegen auch, seit 42 Jahren streng bewacht, die 4 Außerirdischen aus New Mexiko.

„J. von Buttlar (49) ist Astrophysiker, Mitglied der renommierten britischen „Royal Astronomical Society“. Mit 20 Millionen Gesamtauflage ist er einer der fünf erfolgreichsten Sachbuchautoren der Welt. Sein neues Buch „Zeit rift“ (Herbig, 34 Mark) steht auf Platz 9 der Spiegel-Bestseller-Liste.

nes Begrüßungsgeld zurück. Allein in Hof (Bayern) sind schon 30 000 Mark eingegangen. Grund: die Angst, nicht mehr in den Westen einreisen zu dürfen.

TAUNUS-BY IS NEIL DAY
I DO HA, VĚTNE LIA
VĚCER...

Moskau muß zunehmend Lebensmittel rationieren

MOSKAU (dpa/VWD). Sowjetische Wirtschaftsexperten erwarten einen Anstieg der Inflationsrate in diesem Jahr auf zehn bis elf Prozent nach zuvor 8,4 Prozent. Wie der Vizevorsitzende der Rationierungskommission für Wirtschaftsförderung, A. Orlov, erklärte, wird das Inflations-tempo auch 1990 anhalten. Er bestätigte, daß landesweit Zucker, Seife, Waschmittel und Schokolade rationiert sind. In 33 Großstädten gebe es auch Fleisch (ein bis zwei Kilo pro Kopf im Monat), in 20 Städten Butter (400 bis 500 Gramm) und in 16 Städten Tee (100 Gramm) nur gegen Kupon. Die Rationierung von Grundgütern ist nach Orlovs Worten zwar „nicht der richtige Weg“, aber solange es kein reichhaltiges Angebot in den Läden gebe, sei ein „garantiertes Minimum auf Bezugsscheine doch eine Lösung“. Von Januar bis September seien Lebensmittel im Wert von 35 Milliarden Rubel (105 Milliarden Mark) importiert worden.

Fast 1800 Nieren verpflanzt

OFFENBACH, 29. November (dpa). Rekord bei der Transplantation von Nieren in der Bundesrepublik: mit 1776 Nieren wurden 1988 die bisher meisten Nieren verpflanzt. Das berichtete das Dialyse-Kuratorium am Mittwoch in Neuburg. Im Vergleich zu 1976 wurde die Zahl fast verdreifacht. Dennoch ist die Warteliste von Patienten, die wegen eines endgültigen Nierenversagens auf ein Spenderorgan angewiesen sind, weiter gestiegen. Mindestens 6000 Betroffene stehen zur Zeit auf der Liste.

Comaneci flüchtet nach Ungarn

BUDAPEST, 29. September (dpa). Die mehrfache rumänische Olympiasiegerin im Kunstturnen, Nadia Comaneci, ist am Dienstag aus Rumänien nach Ungarn geflüchtet und hat dort um politisches Asyl gebeten. Das meldete am Mittwoch der ungarische Rundfunk. Die heute 28-jährige ist ungarischer Abstammung und heißt richtig Kemenes. Sie habe zusammen mit sieben anderen Personen die grüne Grenze zwischen Rumänien und Ungarn passiert, meldete der Sender. Sie habe sich in Rumänien isoliert gefühlt.

Doppeltes Begrüßungsgeld zurück

Viele DDR-Bürger zahlen mehrfach bezoge-

Instanzen sind am Zug

Der Umgestaltungsprozeß in der Tschechoslowakei, durch tägliche Massendemonstrationen der Menschen ertrotzt, soll nun von den politischen Instanzen und Institutionen vollzogen werden. Am Mittwoch trat in Prag das (noch) „volksdemokratische“ Parlament zusammen, um eine Reihe wichtiger Entscheidungen über das künftige System zu treffen.

Die 200 Abgeordneten der „Volkskammer“ und die 150 der „Kammer der Nationen“, die zusammen die „Föderative Versammlung“ der CSSR bilden, müssen zunächst einmal einen neuen Parlamentspräsidenten wählen. Alois Indra, ein Politiker der Repression aus dem Herbst von 1968, hat dieses Amt aufgegeben, nachdem er Tage zuvor seine führenden Parteifunktionen verloren hatte.

Dann sind die Abgeordneten mit der Forderung konfrontiert, den in der Verfassung festgeschriebenen Führungsanspruch der Kommunistischen Partei noch vor der geplanten Verabschiedung einer neuen Verfassung zu streichen. Angesagt ist vom amtierenden Ministerpräsidenten Ladislav Adamec auch die Umbildung der Regierung, die auf eine breitere gesellschaftliche Basis gestellt werden soll.

Die neue „Koalitionsregierung“, in der stärker als bisher Vertreter der sogenannten Blockparteien neben der KP, erstmals aber auch parteilose und oppositionelle Fachleute berücksichtigt werden sollen, soll bis spätestens 3. Dezember gebildet sein. Das verspricht Adamec in der zweiten Gesprächsrunde dem oppositionellen „Bürgerforum“.

Der Vorgang könnte insofern kompliziert werden, als der Regierungschef und seine Kabinettsmitglieder vom Staatspräsidenten ernannt werden müssen. Nun hat aber das „Bürgerforum“ den Rücktritt des durch die Ereignisse von 1968 gleichfalls belasteten Staatspräsidenten Gustav Husak bis spätestens 10. Dezember verlangt. Es stellt sich die Frage, ob Husak, der seinen Sitz im KP-Politbüro bereits verloren hat, zu den Ernennungen oder aber zum Rücktritt bereit ist. Das Mitwirken des Präsidenten an der Regierungsbildung ist nach den derzeitigen Regeln wichtiger als das des Parlaments, in dessen verfassungsrechtlichen Kompetenzen weder

die Bestätigung noch die Ablösung der Regierung vorgesehen ist.

Ähnlich verhält es sich mit einer Abberufung des Staatspräsidenten. Eine Abwahl des von beiden Kammern, also der „Föderativen Versammlung“, auf jeweils fünf Jahre gewählten Präsidenten ist in der Verfassung nicht vorgesehen. Lediglich für den Fall, daß der Präsident „sein Amt für länger als ein Jahr nicht ausüben kann, kann die Föderative Versammlung einen neuen Präsidenten der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik für eine neue Amtsperiode wählen“, wie es in Paragraph 64 der Verfassung heißt.

Nach der Rechtslage sieht es folglich so aus, daß Gustav Husak, dessen dritte Amtsperiode im Frühjahr 1990 abläuft, nur durch freiwilligen Rücktritt das Amt des Staatspräsidenten verlieren kann. Das „Bürgerforum“ hat bisher nicht gesagt, was es tun will, wenn Husak sich weigert zurückzutreten. Neue Demonstrationen oder Streiks wären denkbar.

Verfassungsrechtlich einfacher zu lösen ist das Problem der vom „Bürgerforum“ verlangten Streichung des Führungsanspruchs der KP aus der derzeitigen Verfassung. In Paragraph 4 ist die KP als „die führende Kraft in der Gesellschaft und im Staat“, „als Vortrupp der Arbeiterklasse“ definiert. Um diesen Paragraphen zu streichen, bedarf es einer Dreifünftelmehrheit in beiden Kammern, wobei in der „Kammer der Nationen“ noch spezifische föderative Bestimmungen zu beachten sind. Es ist denkbar, daß die vorwiegend von der KP gestellten Abgeordneten entsprechend den Erklärungen der Parteiführung die Verfassungsänderung vollziehen und auch den Forderungen der Opposition nachgeben werden, in kürzester Zeit Gesetze über freie Wahlen, Presse-, Rede- und Religionsfreiheit zu beschließen.

ATO TAKHLÉ POLTAVIT V HRADEČI DAKY PRÁZDNÉ KOFRY, ADY GUSTAV NEĚ HODNĚT ROHLÉ JE VYTIHÁVAT!

Bevor das Prominenten-Getto Wandlitz in der DDR seine Pforten für die Öffentlichkeit öffnete, wurden heimlich noch schnell 96 Euro-Paletten hochwertiger Konsumgüter abtransportiert.

Die Preise waren vorher unlesbar gemacht worden. Die forum-Handelsgesellschaft, wo die Ladung mit sechs Lastzügen angeliefert wurde, soll die West-Importeure jetzt über Intershop- und Transiläden verkaufen. Die Lagerräume der Firma wurden jedoch gestern vom Generalstaatsanwalt vorläufig versiegelt. In dem Wandlitz-eigenen Luxusladen hatte ein japanischer Video-Rekorder zuvor 1100 Ost-Mark gekostet. In normalen Geschäften war das gleiche Gerät nicht unter 7000 Mark zu haben.

Auch Honecker kaufte in dem exklusiven „Context“-Laden ein. Verkäuferin Jutta Wittig beriet ihn bei der Kleiderwahl. Seine Vorliebe: blaue Anzüge, weiße Hemden. „Immer dezent. Er hatte einen guten Ge-

schmack“, lobt Frau Wittig. „Die Honeckers haben immer gesund gelebt - mit viel Quark.“ Damit niemand außer halb Wandlitz die westlichen Quark- und Joghurtbecher sah, wurde eigens eine Müllverbrennungsanlage gebaut. Im Wandlitz-Shop erstand Honecker auch seinen Lieblingswein: „Meißner Müller-Thurgau“, besonders trocken.

Die Bewohner von Wandlitz (23 Häuser, ein Clubhaus, ein Krankenhaus) wurden von 250 Bediensteten umsorgt. In all den Jahren pilgerten die SED-Privilegierten kaum Kontakte untereinander. „Feste hat es hier nie gegeben“, erinnert sich Generalmajor Günter Wolf, Sicherheitschef von Wandlitz. Er gehörte zu Honeckers engsten Mitarbeitern.

Die Honecker-Villa (Nr. 11) soll alles andere als verschwenderisch ausgestattet gewesen sein. Das Sieben-Zimmer-Haus (brauner Putz, weiße Spanngardinen) hat weder Sauna noch Swimmingpool. „Hier finden Sie keinen italie-

nischen Marmor, keine Seidentapeten, keine afrikanischen Edelhölzer“, sagt Generalmajor Wolf. Als zum ersten Mal die Journalisten kamen, hatte Honecker gerade Besuch. Seine Tochter war mit dem Enkelkind da. Abends sieht Honecker die „Aktuelle Kamera“. Die Bilder des Tages fliegen ihm um die Ohren: daß ein Partei-Ausschlußverfahren gegen ihn vorbereitet wird, daß sie ihn der Unterschlagung und Bereicherung beschuldigen. Er zerbricht daran, daß sein Lebenswerk zerstört ist.

Neue Schweiz-Vignette

Besucher der Schweiz können bereits vom 1. Dezember an die Autobahn-Vignette für 1990 benutzen. Nach ADAC-Angaben ist die 90er-Plakette bis zum 31. Januar 1991 gültig und gilt auf allen gebührenpflichtigen Schweizer Nationalstraßen. Sie kostete wie bisher 34,50 Mark und sei bei allen Geschäftsstellen im Vorverkauf erhältlich. Die 89er-Vignette gilt noch bis zum 31. Januar 1990. Der ADAC wies darauf hin, daß Personenwagen mit Anhänger zwei Vignetten brauchen und auch Motorräder gebührenpflichtig sind.

Kohls Plan - der Weg in eine bessere Zukunft

wachsen, ein Sicherheitssystem der beiden Pakte muß den Frieden in Europa garantieren. Ein länger, besserer Weg. Aber ein Weg in eine bessere deutsche und europäische Zukunft.

41) mit einem Gesamt-Parlament in Frankfurt. Dabei darf es jedoch nicht bleiben. Der Staaten-Bund muß sich zum Bundesstaat Deutschland weiterentwickeln. Er besteht aus Bundesländern mit einer Re-

gierung und einem Staatsoberhaupt. Um dies zu erreichen, wählen alle Deutschen eine verfassunggebende Nationalversammlung. Bevor diese entscheidende Stufe erreicht ist, muß Europa enger zusammen-

schließen. Das Volk soll entscheiden. Am Anfang des Eingangs-Prozesses stehen freie Wahlen und die Bildung einer demokratischen Regierung.

Wenn diese Voraussetzung erfüllt ist, entstehen gemeinsame Regierungs-Ausschüsse und ein gemeinsames Parlament. Kohl nennt das „konföderative Strukturen“. Das heißt: Die Staaten bleiben auf dieser Stufe so-

geschichtlich. Beispiel: der Deutsche Bund von 1815 bis 1866. Er war ein Verein selbständiger Staaten (insgesamt

„ge-

Aufgespießt

„Der Sozialismus ist wie eine tote Schildkröte, von der nur noch der Panzer übrig ist“.

Der nordrhein-westfälische CDU-Landesvorsitzende und Bundesarbeitsminister Norbert Blüm bei einer Parteikundgebung in Mainz.

Aufgespießt

„Der ZK-Sekretär der SED, Walter Ulbricht, legt die neue Deutschland-Konzeption der SED dar: Die SED will eine Konföderation beider deutscher Staaten (Bundesrepublik Deutschland und DDR) mit paritätisch besetztem Rat bilden.“

Eintrag unter 30. Januar - 1. Februar 1957 in Ploetz, „Auszug aus der Geschichte“, 30. Auflage, Seite 1390.

LENDL NE?

NEW YORK [ag]: Favoritem tenisu v jeho turnaji mistrů, který začal včera večer v newyorském Madison Square Garden zápasem Agassi-Ekberg, je Čechoslovák Ivan Lendl. Vzhledem ke změně v CSSR se stále více přetváří možnost jeho startu v našich barvách v Davisově poháru. Co odpovídní IVAN LENDL, podle světových agentur, v souvislosti s tím? „Můžádal jsem o udělení občanství USA, které bych měl obdržet v dubnu 1992. Na této skutečnosti se nic nemění...“ Zahraniční agentury se shodují v názoru, že z této odpovědi vyplývá, že Lendl neuvazuje o reprezentaci CSSR v Davisově poháru.

Parlament streicht Führungsrolle der KP

CSSR-Abgeordnete stimmen einmütig für Änderungen der Verfassung

Kompromisse und Rückzüge notwendig seien, „doch alles hat seine Grenzen“. Zuvor hatte er betont, es habe keine Pläne zum Einsatz der Armee gegen Demonstranten gegeben.

An der Sitzung, die direkt im Fernsehen übertragen wurde, nahm Staatspräsident Gustav Husak nicht teil. Husak war im Zusammenhang mit der Ausschaltung von Reformgegnern aus den Führungsgremien der Partei ins Schußfeld geraten. Einen Rücktritt, wie ihn das oppositionelle Bürgerforum in einem bis 10. Dezember befristeten Ultimatum gefordert hatte, lehnte Husak jedoch ab.

Die amtliche Nachrichtenagentur CTK berichtete am Mittwoch, zehn Parlamentsabgeordnete der kommunistischen Partei hätten ihn aufgefordert, „nicht dem Druck zu weichen“ und bis Ende der Amtsperiode im Mai 1990 zu verbleiben. Der tschechoslowakische Ministerpräsident Ladislav Adamec forderte am Mittwochabend eine Neubewertung des Einmarschs der Warschauer-Pakttruppen in die Tschechoslowakei vor 21 Jahren, mit dem die Reformen des „Prager Frühlings“ gewaltsam beendet wurden. Gleichzeitig verlangte Adamec eine rasche Eröffnung bilateraler Verhandlungen mit Moskau über einen Abzug der sowjetischen Truppen aus der Tschechoslowakei. Dieser müsse sich jedoch im Rahmen des gegenwärtigen Abrüstungsprozesses in Europa vollziehen, sagte er im tschechoslowakischen Fernsehen.

„Für unser Land“

Eine Gruppe aus Intellektuellen und SED-Reformern, zu der unter anderen die Schriftsteller Stefan Heym und Christa Wolf, der Generalsuperintendent Günter Krusche, der Dresdner Oberbürgermeister Wolfgang Berghofer und der Filmemacher Konrad Weiß gehören, hat in einem Aufruf „Für unser Land“ für eine sozialistische Alternative in der DDR plädiert. Der Appell, der am Montag veröffentlicht wurde, hat nachstehenden Wortlaut:

„Unser Land steckt in einer tiefen Krise. Wie wir bisher gelebt haben, können und wollen wir nicht mehr leben. Die Führung einer Partei hatte sich die Herrschaft über das Volk und seine Vertretungen angemaßt, vom Stalinismus geprägte Strukturen hatten alle Lebensbereiche durchdrungen. Gewaltfrei, durch Massendemonstrationen hat das Volk den Prozeß der revolutionären Erneuerung erzwungen, der sich in atemberaubender Geschwindigkeit vollzieht. Uns bleibt nur wenig Zeit, auf die verschiedenen Möglichkeiten Einfluß zu nehmen, die sich als Auswege aus der Krise anbieten.

Entweder können wir auf der Eigenständigkeit der DDR bestehen und versuchen, mit allen unseren Kräften und in Zusammenarbeit mit denjenigen Staaten und Interessengruppen, die dazu bereit sind, in unserem Land eine solidarische Gesellschaft zu ent-

wickeln, in der Frieden und soziale Gerechtigkeit, Freiheit des einzelnen, Freizügigkeit aller und die Bewahrung der Umwelt gewährleistet sind.

Oder wir müssen dulden, daß, veranlaßt durch starke ökonomische Zwänge und durch unzumutbare Bedingungen, an die einflußreiche Kreise aus Wirtschaft und Politik in der Bundesrepublik ihre Hilfe für die DDR knüpfen, ein Ausverkauf unserer materiellen und moralischen Werte beginnt und über kurz oder lang die Deutsche Demokratische Republik durch die Bundesrepublik vereinahmt wird.

Laßt uns den ersten Weg gehen. Noch haben wir die Chance, in gleichberechtigter Nachbarschaft zu allen Staaten Europas eine sozialistische Alternative zur Bundesrepublik zu entwickeln. Noch können wir uns besinnen auf die antifaschistischen und

humanistischen Ideale, von denen wir einst ausgegangen sind. Alle Bürgerinnen und Bürger, die unsere Hoffnung und unsere Sorge teilen, rufen wir auf, sich diesem Appell durch ihre Unterschrift anzuschließen.

Berlin, den 26. November 1989

Zu den Erstunterzeichnern gehören Frank Beier, Regisseur; Götz Berger, Rechtsanwalt; Volker Braun, Schriftsteller; Tamara Danz, Rocksängerin; Sieghard Gille, Maler; Stefan Heym, Schriftsteller; Uwe Jahn, Konstruktionsleiter; Dieter Klein, Gesellschaftswissenschaftler; Günther Krusche, Generalsuperintendent; Sebastian Pflugbeil, Physiker; Ulrike Poppe, Hausfrau; Friedrich Schorlemmer, Pfarrer; Konrad Weiß, Filmemacher; Christa Wolf, Schriftstellerin.

Kauen verboten

SINGAPUR, 30. November (AP). Die Stadtväter von Singapur haben den Einwohnern ein weiteres Verbot vor die Nase gesetzt: In allen Zügen und Bahnhöfen der erst vor zwei Jahren in Betrieb genommenen U-Bahn ist seit Donnerstag das Kaugummikauen bei Strafe von 500 Singapur-Dollar (500 D-Mark) verboten. Bisher schon untersagt war: essen, trinken, rauchen, Radio hören, ein Musikinstrument zu spielen, Tiere oder sperriges Gepäck mit sich zu führen, die Füße auf die Sitze zu legen oder zu spucken.

Trabi fährt auch bleifrei

Die DDR-Zweitaktautos Trabant und Wartburg können ohne Probleme umweltschonendes und preiswertes Bleifrei-Normalbenzin tanken. Darauf macht Umweltschaftssekretär Martin Grüner (FDP) aufmerksam.



Zigarren sind out

Immer weniger Raucher greifen zur Zigarre. Während Ende der 50er Jahre noch mehr als vier Milliarden Stück pro Jahr geschmachtet wurden, betrug der Verbrauch im vergangenen Jahr nur noch 1,3 Milliarden Stück. Auch heuer zeigt der Trend abwärts. In den ersten zehn Monaten ging der Konsum noch einmal um knapp sechs Prozent zurück.

Der letzte Flüchtling

Ein DDR-Bürger (27) kletterte gestern im Harz über den zwei Meter hohen Grenzzaun. Er hatte weder Paß noch Visum bekommen, weil er (wegen Diebstahls) vor 2 Wochen auf Bewährung aus dem Gefängnis entlassen worden war.

Brasilien Inflation im Galopp

Die Teuerung in Brasilien erreichte im November einen Landesrekord. Die Inflation stieg übers Jahr gesehen um 1464 Prozent.

CSSR baut Grenzanlagen ab

Prag hebt Reisebeschränkungen auf / Husak geht nicht

1.12.89

PRAG, 30. November (AP/dpa/FR). Die tschechoslowakische Regierung hat am Donnerstag den unverzüglichen Beginn des Abbaus von Sperranlagen an der Grenze zu Österreich angekündigt. Regierungssprecher Marcel Jansen teilte in Prag mit, das Innenministerium sei angewiesen worden, den Abbau „technischer Einrichtungen“ an Abschnitten der Grenze zu Österreich einzuleiten. Einen genauen Termin nannte er jedoch nicht. Seine Ankündigung enthielt keinen Hinweis darauf, daß auch an der deutsch-tschechoslowakischen Grenze Sperranlagen geschleift werden könnten.

In Wien begrüßte Österreichs Bundeskanzler Franz Vranitzky den angekündigten Grenzabbau. Dies sei von Österreich sehnlichst erwartet worden.

Wie die amtliche Prager Nachrichtenagentur CTK am Donnerstagabend unter Berufung auf einen entsprechenden Regierungserlaß meldete, benötigen Tschechoslowaken zur Ausreise aus der CSSR vom 4. Dezember an nur noch einen Reisepaß. Die bisherigen Einschränkungen der Reisefreiheit entfallen.

Staatspräsident Gustav Husak hat sich geweigert, der ultimativen Forderung der Opposition nach seinem Rücktritt nachzugeben. Husak wurde nach einem Gespräch mit einer Abordnung der KP-Fraktion im Parlament mit den Worten zitiert, er wolle sich dem Diktat einer Gruppe nicht beugen, da er schließlich

rechtmäßig für eine Amtszeit gewählt worden sei, die bis Mai 1990 dauere.

Ministerpräsident Ladislav Adamec setzte unterdessen seine Bemühungen um die Bildung einer Regierung fort, der auch Nichtkommunisten angehören sollen. Das oppositionelle Bürgerforum hat erklärt, es strebe keine Sitze im Kabinett an. Es machte jedoch Vorschläge zur Regierungsbildung. Adamec selbst hatte es dazu aufgefordert. Das Forum schlug vor, einen der KP angehörenden Zivilisten zum Verteidigungsminister zu machen und einen Nichtkommunisten zum Innenminister zu ernennen.

Kommunisten in der Minderheit
PRAG (dpa). In der Landesregierung der tschechischen Teilrepublik sind erstmals die Kommunisten in der Minderheit. Unter dem Druck der massiven Demonstrationen vom Montag hatte Ministerpräsident Frantisek Pitra Änderungen im Landeskabinett vorgenommen. Danach besteht es jetzt aus je zwei Mitgliedern der Sozialistischen Partei und der Volkspartei (Christdemokraten) sowie aus fünf Parteiloosen und acht Kommunisten.

Ministerpräsident Ladislav Adamec verhandelte am Dienstag mit dem oppositionellen Bürgerforum, das ihn über die Unzufriedenheit der Bevölkerung mit dem am Montag aufgestellten Kabinett informierte. Darin sind von 20 Ministerposten noch 15 mit Kommunisten besetzt.

Machtverteilung wie in Polen für CSSR erwogen

PRAG, 5. Dezember (dpa/Reuter/AFR). Unter dem Druck neuer, von der Opposition angezogener Massendemonstrationen verhandelte am Dienstag in Prag CSSR-Ministerpräsident Ladislav Adamec mit Vertretern des oppositionellen Bürgerforums über eine neue Umbildung der Regierung. Das erste am Sonntag verabschiedete Koalitionsabkommen stößt auf breite Ablehnung in der Bevölkerung. Verlangt wird der Rücktritt der aus 15 Kommunisten und fünf Nichtkommunisten gebildeten Regierung.

Die KPC ist offenbar zu einer Machtverteilung nach polnischem Vorbild bereit. Dies verlautete am Dienstag aus politischen Kreisen nach den Verhandlungen. Der Dramatiker Vaclav Havel, der daran teilgenommen hatte, wollte sich im Anschluß nicht zum Inhalt des Gesprächs äußern. Jan Urban vom Bürgerforum sprach von einem „turbulenten, aber konstruktiven“ Verlauf. 6.12.

Profi devastaci Sněžky

SEVEROMORAVSKÝ Všechny byly v sa-
bole hostem tradičního celostátního
aktivně fungujícího této
aktivně.
V diskuzi byl v sa-
vám oceněný přírůstek a životního pro-
středí. Nejvíce se hovořilo o Tairen-
stém a královském národním parku.
stejná jako o pražské Stromovce a Vi-
na protestu se vznesla proti vyřazení
budovy národních zástupců Československa
vchodu Sněžky. Turisté nepot, navrho-
ji ukončení tenkovy na Kůrově hoře a
odtud pak vybudování zpevněného
chodníku na vrchol, čímž by se za-
bránilo devastaci hory mimo tuto ces-
tu.
V mezinárodní činnosti byly uzavřeny
dohody o turistické spolupráci v Ju-
slávii a SSR, připravena je i dohoda
s Bulharskem. Zájem je však mezi čs.
turisty překvapivě malý. Zájem o tyto
nové možnosti, varovně hlasy zazníly
ke snižování členské základny, i když
turistická aktivita stále stoupá, ovšem
mimo organizované turisty. To už se
soustředí s tím, že organizovaní turisté
nemají prakticky oproti neorganizova-
ným žádné výhody.

KP verurteilt die Invasion der Warschauer-Pakt-Staaten

In Tschechoslowakei Neubewertung des „Prager Frühlings“

2.12.89

PRAG, 1. Dezember (AP). Mehr als 21 Jahre nach dem Einmarsch der Armeen der Warschauer-Pakt-Staaten in die Tschechoslowakei hat die Kommunistische Partei des Landes (KPC) die damalige Militäraktion verurteilt. Das Mitglied des Parteipräsidents Vasil Mohorita sagte am Freitag: „Wir (das Präsidium) sind der Meinung, daß die Intervention der fünf Länder 1968 nicht gerechtfertigt, und die Entscheidung falsch war.“ Gleichzeitig gab Mohorita die Erfüllung einer weiteren Forderung der Opposition bekannt: Danach werden die bisher der Partei unterstellten Arbeitermilizen, bewaffnete Betriebskampfgruppen, künftig der Regierung unterstellt sein.

In „Rude Pravo“ wurde ferner eine Erklärung des Instituts für Marxismus-Leninismus veröffentlicht, in der es hieß, einige tschechoslowakische Kommunisten und einige damalige Führer des Warschauer Paktes hätten fälschlicherweise erklärt, die CSSR sei 1968 von einer Konterrevolution bedroht gewesen.

Die KPC will wieder an ihr im April 1968 verbotenes marktwirtschaftlich orientiertes „Aktionsprogramm“ anknüpfen. Das gab am Freitag in Prag das Prä-

sidiatsmitglied der KPC, Vasil Mohorita, bekannt. Nach dem Einmarsch 1968 war dieses Programm als „antisozialistisch“ gebrandmarkt worden. Moskau hatte damals in dem Aktionsprogramm eine Rückkehr zum Kapitalismus gesehen. Es erlaubte Familienbetriebe sowie mittlere Genossenschaften, behielt aber das Staatseigentum an entscheidenden Firmen bei.

Gorbatschow: Nicht angemessen

MAILAND (AFP). Der sowjetische Staats- und Parteichef Michail Gorbatschow nannte am Freitag in Mailand das Vorgehen der sowjetischen Führer und „der anderen“ gegen die Reformkommunisten in der CSSR eine „nicht angemessene Antwort“ auf den sogenannten Prager Frühling.

DDR entschuldigt sich für Einmarsch

BERLIN (AP). Die DDR hat sich offiziell bei den Völkern der Tschechoslowakei für die Beteiligung der Nationalen Volksarmee am Einmarsch der Truppen des Warschauer Paktes im August 1968 entschuldigt. Eine entsprechende Resolution verabschiedete die Volkskammer am Freitagabend in Ost-Berlin.

CSSR-Regierung umgebildet

KP behält alle Schlüsselressorts / Opposition: Unannehmbar

4.12.89

PRAG, 3. Dezember (AP/dpa/Reuter). Der tschechoslowakische Staatspräsident Gustav Husak hat am Sonntag eine neue Regierung unter dem bisherigen Ministerpräsidenten Ladislav Adamec mit einigen nichtkommunistischen Mitgliedern eingesetzt. Drei Vizepremiere sowie

sieben Minister wurden abgelöst, so Innenminister Frantisek Kindl und Verteidigungsminister Milan Vlacik. Sie galten als Reformgegner. Wesentliche Forderungen der Opposition wurden nicht berücksichtigt. Alle Schlüsselministerien bleiben in KP-Hand. (X)

Oppositionssprecher reagierten enttäuscht und kündigten für Montag Demonstrationen auf dem Prager Wenzelsplatz an. Michal Kocab, ein Vertreter des Bürgerforums in den Verhandlungen mit Adamec, nannte die Zusammensetzung der neuen Regierung „nicht akzeptabel“.

Von den 21 Mitgliedern des neuen Kabinetts gehören 16 der Kommunistischen Partei an, einer ist Mitglied der Sozialistischen Partei, einer Mitglied der Christlichen Volkspartei (beides Blockparteien der Nationalfront). Drei sind parteilos, nämlich als neuer Vizepremier Josef Hromádka, der Präsident des Ökumenischen Rates der CSSR-Kirchen, sowie die neue Chefin der Rechnungsprüfung Kvetoslava Korinkova und Vilam Roth als Minister ohne Geschäftsbereich. Der Kommunist Marian Calfa wurde Erster Vizepremier anstelle von Matej Lucan. Außenminister bleibt Jaromir Johanes (KP). Das Innenministerium übernimmt Frantisek Pinc (KP), das Verteidigungsministerium der kommunistische General Miroslav Vacek. Demgegenüber hatte das Bürgerforum gefordert, parteilose Experten aufzunehmen, einen Nichtkommunisten zum Innenminister und einen Zivilisten der KP zum Verteidigungsminister zu machen.

Die neue Regierung will nach eigenen Angaben mit der UdSSR über den Abzug der sowjetischen Truppen aus der CSSR verhandeln. Die Invasion von 1968 bezeichnete sie als „Verletzung der Normen der Beziehungen zwischen souveränen Staaten“. Ein KP-Sprecher gab am Sonntag bekannt, daß die parteieigenen Arbeitermilizen entwapnet wurden, wie vom Bürgerforum gefordert.

Ode dneška vždy v 19 hodin se pořádají v pražském Divadle J. Woltra diskusní fóra s názvem „Co není v učebnicích“. Divadlo na ně zve především středoškolské a učně, ale upřímně vítá i všechny další zájemce.

CSSR-Invasion mit „akuter Ost-West-Konfrontation“ erklärt

Bloße Verurteilung des Einmarsches auf polnisches Drängen beim Gipfeltreffen des Warschauer Paktes ausgeweitet

MOSKAU, 5. Dezember (AP/dpa). Die Invasion der Truppen des Warschauer Paktes im August 1968 in die Tschechoslowakei mit der Reformbewegung des „Prager Frühlings“ niedergeschlagen worden war, sei eine „Einmischung in die inneren Angelegenheiten einer souveränen Tschechoslowakei und muß deshalb verurteilt werden“, heißt es in der Erklärung des Gipfeltreffens der Warschauer Pakt-Staaten vom Montagabend in Moskau, die wir in einem Teil der Auflage bereits kurz gemeldet hatten. Weiter besagt die Erklärung: „Indem sie den Prozeß der demokratischen Erneuerung in der Tschechoslowakei unterbrachen, hatten diese ungerechtfertigten Aktionen langfristige negative Auswirkungen. Die Geschichte hat bewiesen, daß es, selbst in den schwierigsten internationalen Situationen, außerordentlich wichtig ist, politi-

sche Mittel zur Lösung jeglicher Probleme anzuwenden und die Prinzipien der Souveränität, der Unabhängigkeit und der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten in den Beziehungen zwischen den Staaten strikt zu beachten, in Übereinstimmung mit der Satzung des Warschauer Vertrages.“

Die polnische Delegation bestand darauf, daß zusätzlich zur Verurteilung der Intervention in die Entscheidung der Passus aufgenommen wird, daß der Warschauer Pakt keine Rechtsgrundlage für die Einmischung in die inneren Angelegenheiten der Mitgliedstaaten bietet, sagt der polnische Außenminister Krzysztof Skubiszewski der amtlichen Nachrichtenagentur PAP.

Die sowjetische Regierung gab noch eine gesonderte Erklärung heraus, in der sie den Einmarsch als unbegründet und den Beschluß dazu als einen Fehler bezeichnet. Die UdSSR schloß sich damit dem Standpunkt an, den die neue KP-Führung und die Regierung der CSSR einnehmen. Die sowjetische Regierung zieht Parallelen zwischen der gegenwärtigen Reformentwicklung in der CSSR und jener im Jahr 1988. Die Erklärung

besagt, die CSSR befinde sich jetzt in einem Stadium des kritischen Auswerdens der Erfahrungen ihrer politischen und wirtschaftlichen Entwicklung. Leider, erklärte die UdSSR-Regierung, seien eine ständige sozialistische Selbst-erneuerung sowie eine realistische Einschätzung aktueller Ereignisse nicht immer eine Selbstverständlichkeit gewesen. 1968 habe die damalige sowjetische Regierung im internen Streit der CSSR um objektiv herangereifte Fragen für die eine Seite Position bezogen. Den Anlaß zu einem derartigen unausgewogenen, unangemessenen Handeln, zur Einmischung in die Angelegenheiten eines befreundeten Landes, habe man damals in der akuten Konfrontation zwischen Ost und West gesehen. Heute teile die Sowjetunion den Standpunkt der CSSR, daß der Einmarsch ungegründet gewesen sei.

Aufgespießt

„Prager Frühling wurde von Partei ausgelöst – die ‚Winterrevolution‘ vom Volk.“

Titel eines Berichts der Deutschen Presseagentur über die Veränderungen in der CSSR.

Wieder Großdemonstration in Prag

Auf dem Wenzelsplatz 250 000 gegen neue Regierung / Elf Rücktritte

PRAG, 4. Dezember (AP/AFIP). Etwa 250 000 Menschen haben am Montag nachmittag bei einer Großkundgebung auf dem Prager Wenzelsplatz eine neue Regierung und freie Wahlen bis spätestens Juli nächsten Jahres gefordert. Die Demonstranten kritisierten, daß in dem erst am Montag umgebildeten Kabinett unter Ministerpräsident Ladislav Adamec noch immer die meisten Minister von der kommunistischen Partei gestellt werden. „Zurücktreten“, klang es aus der dichtgedrängten Menschenmenge. Demonstrationen gab es auch in Pilsen, wo Zehntausende auf die Straße gingen, und in der Stadt Ústí.

Elf der 18 Mitglieder der tschechischen Regierung traten am Montag zurück, um eine Regierungsumbildung zu ermöglichen. Dies war in Prag von offizieller Seite zu erfahren. Ministerpräsident František Pitra sowie die beiden Vizepremiere

Miroslav Toman und Jaroslav Tlapak bleiben im Amt. Unter den elf scheidenden Ministern befindet sich der für seine Rolle im Prozeß gegen sechs Dissidenten 1979 berückichtigte Justizminister Antonín Kaspar.

Die kommunistische Führung wurde in Sprechchören als „Mafia“ bezeichnet. Der Sprecher des Bürgerforums, der Bühnenautor Václav Havel, dankte den Menschen. „Lang lebe das Forum – lang lebe Havel“, riefen die Demonstranten. Sprecher sagten, daß die Kommunisten ihre Führungsrolle bereits verloren hätten und schnellere Reformen notwendig seien.

Studentensprecher kritisierten die neue Regierung. „Wir sind enttäuscht und fühlen uns betrogen“, riefen sie unter dem Beifall der Menschenmenge. Vertreter der Opposition riefen für nächsten Montag zu einem weiteren Generalstreik

men aller Paktmitglieder mit Ausnahme Rumäniens und der Tschechoslowakei eine entsprechende Erklärung herausgegeben. Zuvor hatte die Sowjetunion als letztes Pakt-Land die militärische Intervention verurteilt.

Die Invasion sei Einmischung in die Angelegenheiten einer souveränen Tschechoslowakei gewesen und müsse verurteilt werden, hieß es in der Erklärung. Die Unterbrechung der demokratischen Erneuerung in der Tschechoslowakei habe langanhaltende negative Konsequenzen gehabt.

Warschauer Pakt verurteilt Einmarsch

MOSKAU (Reuters). Der Warschauer Pakt hat am Montag den Einmarsch seiner Truppen in die Tschechoslowakei zur Niederwerfung einer Reformbewegung von 1968 verurteilt. Zum Abschluß des Moskauer Gipfeltreffens wurde im Na-

Papež by rád navštívil Prahu Sdělení ministra kultury

(čtk): Podle agentury AP kardinal Tomášek řekl v rozhovoru pro Italské listi Pinotama, že mu papež při jejich setkání v Římě řekl, že by si přál navštívit Prahu. Taktéž agentura píše, že kardinal na sobotní mši v chrámu svatého Víta vyzval k „umírněnosti a trpělivosti, pokore a odpuštění“.

(čtk): Ministr kultury CSR vzhledem k nepodpořeným pověstem, které jsou v posledních dnech šířeny, že papež navštívil v ústředí národního kulturního dědictví, pokládá za nezbytné sdělit: Jak již ministerstvo kultury CSR informovalo, nebyla z jeho

strany s britskou aukční firmou Christie's, která projevila zájem o aukci prodej sbírek předních z fondů muzeí, sešlo a z neobliby poměrných obliby CSR navázána žádná spolupráce ani uzavřena žádnákolli dohoda. Spolupráce či dohoda v této věci nebyla uzavřena ani s kteroukoli jinou zahraniční firmou.

Junák opět v činnosti

(čtk): Iniciativní skupina řádně zvolených členů a středních a krajských orgánů JUNÁKA z roku 1969 PhDr. Václav Břicháček, PhDr. Pavel Macháček, prof. MUDr. Jan Pfeiffer, DrSc., a zasloužilý umělec Alexej Bluděk oznámila, že hodlá obnovit činnost JUNÁKA. V souvislosti s tímto rozhodnutím se mají v nejbližších dnech setkat se členem předsednictva ÚV KSČ a předsedou ÚV SSM Václavem Mohoritou aby projednali vzájemné vztahy. Shromáždění, kde bude obnovena činnost JUNÁKA, se sejde v sobotu 2. prosince ve 14 hodin ve velkém sále Městské knihovny v Praze.

Svoláno plénum FS

(čtk): V Praze se sešla ke svým schůzím předsednictva sněmovny FS. Usnesla se na svolání 16. společného schůze dvou sněmoven na 29. listopadu, na které Federální shromáždění projedná prohlášení k současné vnitropolitické situaci v zemi. Dále se předsednictva Sněmovny, tj. a Sněmovny národů zabývají, přípravy proslavné společné schůze sněmovny FS a usneslo se svolat ji na 12. a 13. prosince 1969. Poslanci na ní projednají rozsáhlý legislativní program.



Klenot české filmové epiky šedesátých let, snímek Všichni dobří rodáci režiséra Vojtěcha Jasného, uvádí od věroješka pražské kino Alfa.

Návrh na udělení Nobelovy ceny

Dopis Z. Ludvíkové z Chrudimi švédskému velvyslanci

(čtk): Politické redakce ČTK obdržela včera dopoledne dopis od Zlaty Ludvíkové z Chrudimi adresovaný velvyslanci Švédského království v ČSSR. Pracovníci redakce se s jeho obsahem seznámili v průběhu 15minutové redakční stávky a návrh paní Ludvíkové jednomyslně podpořili. V dopisu se píše:

„Vaše Excelence, v době výjimečné pro naše národní dějiny prosím o předání listu do kompetentních rukou ve Vaší zemi. V údělích 17. listopadu před 50 lety vytryskla brutální, perzekuce a represe proti čs. vysokoškolské inteligenci a byly uzavřeny vysoké školy ve státě, kde historie vysokoškolské vzdácnosti počala založením Pražské univerzity českým králem Karlem IV.“

15. ledna 1969 vzplála zápalná oběť Jana Palacha a jen jako jiskřička zářila dvacetiletým temnem.

17. listopadu 1989 v Mezinárodní den studentstva na pletním aktu, který přerostl v pokojnou demonstraci za pravdu a spravedlnost, byli v Praze na Národní třídě pořádkovými silami brutálně napadeni představitelé čs. studentské veřejnosti. Tento zásah sil a moci, jež několik desetiletí absolutisticky vládla, však vyvolal ohromující reakci.

Studenti se semklí a vystoupili do okupační stávky

Zlata Ludvíková, Chrudim, Československo.

Nejkrásnější ideje uskutečnit vůlí národa

Hlasy želných umělců, kteří reprezentují naši hudbu ve světě

(jv): Tradice a výsostně hodnoty česká budoucí kultury souvisejí i s odlišností posledních dnů, kdy naši skladatelé, koncertní umělci a hudební vědci jednoznačně pozvedli své hlasy na podporu studentské a divadelní stávky, vyslovili svůj souhlas s generální stávkou a svým postojem ze důsledné řešení krize se stali do čelných řad obhájců pravdy a svobody. Ziskali jsme jejich hlasy.

Národní umělkyně Zuzana Růžicková, profesorka AMU: „Raduji se za současného vývoje a na naši mládež, s níž jsem stále ve styku, jsem pyšná. Byla bych ráda, kdyby generální stávka dotáhla oprávněné požadavky do konce, zbavila nás násilí a nastolila definitivně volnost v našem myšlení i konání. Studentské akce ukázaly, že tradice demokracie, lásky k vlasti a k pravdě nelze v našem národě ničím zničit ani ubít.“

Národní umělec Josef Veselka, hlavní sborníř Pražského filharmonického sboru: „Kanonizace světla Anežky a její velkolepý ohlas v naší vlasti byl dějinnou událostí pro celý náš národ, jako by tato událost byla předzvěstí ke vzrušeným a slavným dnům, které nyní prožíváme. Připojujeme se plně k těm, kdož bojují proti zlu, bezpráví a útlaku a stavíme se za tyto ideály, které nemohou nikam jít na věčnost, než k úplnému vítězství pravdy a svobody.“

Národní umělec Karel Berman, operní sólista Národního divadla: „Mám názor na současné události,

teré obsahovalo i Prohlášení umělců Národního divadla, se plně kryje s požadavky a tužbami studentů a celé naší mládeže. Souhlasím i s generální stávkou a stavím se za požadavky Občanského fóra. Přejí si, aby náš národ mohl jít kupředu, pracovat jako celek na úrovní a v klidu.“

Zasloužilý umělec Bořislav Novotý, primáš Kvarterní hl. m. Prahy: „Prožívám obrovský pocit hrůsty nad naší mládeží, která, až spoutána, probudila celý národ z letargie, bezradě, lhostejnosti a strachu. Báti jsme se dříve vyslovit kdekoliv veřejně svůj názor, aby důsledky nedopadaly na naše děti. Nyní si mladí budou moci sami osnovat svou budoucnost. Útlakem a neúctou k názoru a přesvědčování druhých nelze uskutečnit ani nejkrásnější ideje socialismu. Souhlasím také s generální manifestací stávkou, která by měla spojit celý národ. Ale nejbližším předpokladem všech budoucích přání, kde by národ projevil svou vůli a potenci, by měly být svobodné volby.“

Rozhovory s velvyslanci

(čtk): Velvyslanci Spojených států amerických v ČSSR Sh. Templovou-Blackovou přijal v Praze na její žádost ministr zahraničí ČSSR J. J. Janáček. V rozhovoru se informoval o současném vnitropolitickém vývoji v Československu. K připomenutí protestu vlády Spojených států k událostem ze dne 17. listopadu 1989, během kterých došlo i ke zranění amerických novinářů, ministr Janáček sdělil stanovisko ČS. oficiálních míst k této politováníhodné události a informoval o opatřeních přijatých k jejímu archeologickému přezkoušení. Došlo též k výměně názorů na stát čs.-amerických vztahů a možnosti jejich dalšího rozvoje v souvislosti s přetrvávajícími tendencemi mezi východem a západem. ČS. ministr vyjádřil naději, že andělské setkání M. Gorbačova s G. Bushem významně přispěje k posílení důvěry, bezpečnosti a stability.

NÁMĚŠTĚ

JAROSLAV HUTKA

Krásný je vzduch,
Krásnější je moře,
Co je nejkrásnější, co je nejkrásnější,
Usměvavé úváře,

Pevný je stál,
pevnější je hora,
Co je, nejpevnější, co je nejpevnější,
Ta člověčí víra.

Pustá je poušť,
I nebeské dálky,
Co je nejpustější, co je nejpustější,
Žít život bez lásky.

Mocná je zbraň,
Mocnější je právo,
Co je nejmocnější, co je nejmocnější,
Pravdomluvné slovo.

Velká je zem,
Šplouchá na ní voda,
Co je však největší, co je však největší,
Ta lidská svoboda...

Posbíráno po Praze

(jkl): Naša Urbánková (zpěvačka a profesorka konzervatoře): Role nás všech je jasná. Musíme všichni táhnout za jeden provaz a nesmíme připustit, aby do řad lidí, kteří smýšlejí tak: jako většina národa, se vmísil tzv. korupčnívík, protože ty, jak víme z historie, a dokonce docela nedávno, nepáchají nejvíce chyb a katastrof. Co se týče neinformovanosti venkova, není to žádná novinka, protože pokud šlo o zásadní věci, které se týkaly nás všech, jejich začátky se odehrávaly vždycky v Praze. Je to asi tak, jako když hodíte kámen do rybníka. První vlna vždycky nakonec dojde až k nejvzdálenějšímu břehu.

Zasloužilý umělec Petr Kestka (herec): Proti každému totalitnímu režimu je třeba bojovat.

Národní umělkyně Jana Hlaváčková (herečka a profesorka DAMU): Nejsem politik a nechci jím nikdy být, ale myslím si, že to je otázka vyššího principu mravnosti a svědomí každého z nás. Abychom se mohli sami sobě a především svým dětem podívat do očí.

Zasloužilý umělec Václav Neckář (zpěvák a herec): Nemí důležitě, kdo kde stojí, ale o čem jde. A tedy jde o nás. Nejhorší je, když někdo neslyší toho druhého, protože já jsem přesvědčen, že se lidé mají navzájem poslouchat. Aby si pak mohli vybrat z toho, co je pro nás nejlepší.

Zasloužilý umělec Josef Bék (herec): Jsem herec, nejsem politik, ale jsem občan tohoto státu. Myslím si, že režim, který jedním dechem prohlásuje, že dělá všechno pro šťastnou budoucnost svých dětí a stejným dechem tyto děti masakruje, není dobrý režim. Každý národ na celém světě má takovou vládu, jakou zasluhuje — já si myslím, že nejsme tak špatný národ.

K. Urbánek na Kladensku

(čtk): Mezi havíře Dolu Nosek v Tuchlovicích na Kladensku přišel včera krátce po šesté hodině, pár hodin po skončení mimořádného zasedání ÚV KSČ, generální tajemník ÚV KSČ K. Urbánek. Jiz při neformálním uvítání pracujícími, ho zaujalo heslo „Podporujeme demokratizační proces — ale poctivou prací — ne jejím přerušování“, umístěné nad tabulí s pracovními výsledky. K. Urbánek nejdříve shromáždění informoval o výsledcích jednání právě skončeného zasedání ÚV KSČ. Uvedl, že posoudilo současnou vnitropolitickou situaci, která je velmi závažná. Stojíme na určité křižovatce — řeči — a měli bychom udělat všechno pro to, aby v naší zemi byl socialismus. Seznámil je rovněž s кадровými změnami, které spočívají i ve větším zastoupení dělníků ve vedení KSČ. Po této informaci se rozprávil živá výměna názorů, často i diametrálně odlišných, vystoupených s rozvahou i spontánně, emotivně. Účastníci shromáždění se především vyjadřovali k palčivým problémům dneška, k současnému postavení KSČ ve společnosti, ke způsobům řešení krize, k práci funkcionářského aktivu KSČ. Rozdílná stanoviska zazněla například na nynější události v hlavním městě. Na dotaz týkající se mimořádného sjezdu KSČ 26. ledna příštího roku uvedl, že volba delegátů na něj proběhne v souladu se stanovami na krajských konferencích KSČ.

ČEŠI BEZ PIVA. Když jsme včera krátce po 11. hodině zasedli v jedné z pražských restaurací k obědu před odchodem na Václavské náměstí, nemohli jsme uvěřit vlastním očím. Stoly, za kterými seděl muž v montérkách, nenesly ani jediný půllitr piva. Ke gulášu, vepřovému, zde podávali sóduku, limonádu, colu. Nikdo pivo nepožadoval. Letmý pohled za roh do další restaurace přesvědčil, že situace je zde stejná. Všichni chápali, že při generální sběze je jasná mysl nutností. [art]

Die Menschwerdung dauerte länger als angenommen

Forscher entdeckten neun Millionen Jahre alten Schädel / Unterschiede „John-Pauls“ zu den großen Affen unverkennbar

POITIERS, 3. Dezember (AFP). Ein französischer Paläontologe (Erforscher der Stammesgeschichte) hat in Griechenland fossile Knochenreste einer Menschengruppe gefunden, die er auf ein Alter von mindestens neun Millionen Jahre schätzt. „John-Paul“, wie Professor Louis de Bonis von der Universität Poitiers den Fund getauft hat, wäre also ein Vorfahr jener auf 3,5 Millionen Jahre geschätzten Dame namens „Lucy“ aus der Hominiden-Gattung Australopithecus, von der vor einigen Jahren Skelettfragmente in Äthiopien gefunden worden waren.

Der Schädel – oder vielmehr der Gesichtsknochen, weil die Schädeldecke fehlt – wäre demnach eines der fehlenden Glieder in der Spurensicherung der menschlichen Evolution. Man weiß, daß die Familie der Menschenaffen und der Hominiden (Menschenähnlichen) denselben Vorfahren haben, aber unbekannt ist noch, wie und wann die Spaltung stattgefunden hat.

„John-Paul“ wurde im vergangenen September von sechs französischen und griechischen Forschern in einer neun bis zehn Millionen Jahre alten Gesteinsschicht im griechischen Teil von Mazedonien entdeckt. Experten der Universität von Saloniki benötigten einen Monat, um in mühsamer Kleinarbeit die fossilisierten Gesichtsknochen unbeschädigt aus einem 30 Kilo schweren Block zu lösen. Im vergangenen Monat wurde „John-Paul“ als „wissenschaftliche Leihgabe“ nach Frankreich gebracht. Dort wird Professor de Bonis, der das paläontologische Labor

in Poitiers leitet, molekularbiologische Untersuchungen vornehmen und Befunde dann veröffentlichen.

Der Forscher hat in Mazedonien seit 1973 zahlreiche Kieferfragmente von Primaten (Menschenaffen) gefunden, die er nach vergleichenden Studien der Menschengruppe zuordnete. „Als ich dann diesen fast kompletten Schädel sah, wußte ich, daß ich recht hatte“, sagte er. Nach seinen Angaben weisen verschiedene Elemente darauf hin, daß „John-Paul“ zur Hominiden-Gattung gehört. Die Zahnstruktur unterscheidet sich deutlich von derjenigen der großen Affen, vor allem durch die dickere Zahnschmelzschicht und die kleineren Eckzähne. Zudem sei die Knochenstruktur der oberen Kieferhälfte weniger massiv. Dagegen kann

nicht gesagt werden, ob es sich wie im Fall von „Lucy“ bereits um einen Bipeden handelte, um einen aufrechtgehenden Zweibeiner.

Bipede oder nicht, „John-Paul“ wirkt jedenfalls wie ein Vorentwurf von „Lucy“. Der neue Fund könnte die Hypothese einer sehr langsamen menschlichen Evolution stützen. Wenn „John-Paul“ bereits vor neun Millionen Jahren vormenschliche Elemente aufweist, so muß die Trennung in Affen und Hominide früher als allgemein angenommen begonnen haben. Da sich in dieser Epoche große klimatische Veränderungen vollzogen, würde das die Annahme bestätigen, daß die Entwicklungsgeschichte des Menschen mit seiner natürlichen Umgebung zusammenhängt.

Archivy se otevírají

([tisk]): Rozhodnutím ministra kultury ČR se s okamžitou platností ve fondch knihoven jednotné soustavy uvolňuje zbývajících část vstoupnosti dosud nepřístupné literatury. Zvláštnímu režimu zpřístupňování podléhají nadále pouze díla, propůjčující vůli a násilí, fašismus a nacismus a rasovou diskriminaci, a ta, která odporují lidskosti.

Požadavky spisovatelů

([kr]): Skupina českých spisovatelů sdružujících autory, kteří dosud nesměli publikovat, některé členy Svazu spisovatelů a autory zjišť v exilu se sešla 21. 11. 1989 v Praze a ustavila Občanské fórum českých spisovatelů. Toto fórum se ztotožňuje se všemi požadavky Občanského fóra, odmítá alibistické prohlášení vedení Českého svazu spisovatelů. Vyzývá zároveň další spisovatele stejného smýšlení, aby se připojili. Mezi podepsanými jsou: L. Čiřný, J. Horec, K. Siktans, J. Hanzeika, E. Kantárková, V. Havel, I. Klíma, R. Placák, Jáchym Topol, L. Vaculík. Z ciziny: O. Filip, J. Fleischmann, J. Vladislav, R. Ströbinger. Z řad členů dosavadního Svazu spisovatelů se přihlásili E. Horelová, J. Žáček a další.

K žádostem o registraci

([tisk]): V ČR existuje v současné době 73 dobrovolných organizací a působnosti v celé federaci. 39 organizací s působností v ČR a 15 těch, které působí na úrovni kraje v ČR. Ředitel odboru archivnictví a kultury správy ministerstva vnitra a šlechtického prostředí ČR M. Šlapák uvedl, že v současnosti se řeší dalších třináct žádostí organizací, mezi kterými jsou například klub za socialistickou přestavbu Obroda, Společnost B. Hrabala, Český svaz mužů a další. Ministerstvo postupuje podle dosud platného zákona č. 68 z roku 1951 a prováděcí vyhlášky č. 320 také z roku 1951. Ty vyžadují, aby každá žádost obsahovala organizační řád nové organizace, ve kterém musí být všechna ustanovení o působnosti, finančních otázkách, právech a povinnostech členů, způsobu jednání uvnitř organizace i vůči ostatní veřejnosti atd. Proto byla některým organizacím žádost vrácena s doporučením o doplnění všech ustanovení. Jiné byly předány k posouzení odborným orgánům. Žádost Společnosti B. Hrabala pak samotnému spisovateli, zda dovolí užívání svého jména. Klub Obroda zane neuvěřl, zda hodlá působit jen v ČR, nebo v rámci celé ČR. Federace – ve druhém případě by o registraci muselo rozhodnout federální ministerstvo vnitra. „K žádostem Svazu autorů a interpretů a českého jánka, které jsme obdrželi dnešního dne, pojdme – řekl M. Šlapák – se zatím nemohu vyjádřit. Pokud budou mít všechny náležitosti v pořádku, nebude nic bránit registraci.“

Rozjásnilo se nejen nad Leňnou

Pozvánka Občanského fóra zaujala statisíce • Největší Hyde Park světa

Počasí opravdu pod psa. Vltý točí sněh do bílých virů, chlad vybarvuje už a zněrá pod nehty. Letenská pláň v Praze je vřata profukováno mimiádně zote. Přesto se mrazivému větru postavily do cesty statisíce lidí. Pozvánka Občanského fóra dokázala učinit z obřadské plochy před improvizovanou tribunou největší Hyde Park světa.

Cena svobody V. Chramostové

([tisk]): Nadace Paula Lauritzena se rozhodla udělit cenu Svobody herce V. Chramostové. Cena je předávána každoročně na Kodanšské univerzitě a přiležitost výročí vyhlášení Deklarace lidských práv OSN 10. 12. 1948. Vlasta Chramostová, která se po šest

Lidová demokracie hovoří s Josefem Škvoreckým

Přihel čas, kdy bychom měli des všech vylétek a politických akrapulí přehodnotit vývoj české literatury v posledních čtyřech letech. Přihel čas, kdy by se mělo skoncovat s klasifikací spisovatelů autorů podle množství stávkových titulů, nezáleží a řáde, nebo podle toho, kde a za jakých podmínek ten který autor přeuvál.

JOSEF ŠKVORECKÝ patří spolu s B. Hrabalem a M. Kundrou k nejoblíbenějším českým spisovatelům šedesátých let. Jeho knihy ZBĚHLÍ, HOKY-SVĚT, LEGENDA EMOKÉ, KONEC NYLONOVÉHO VĚKU atd. se do dnešního dne a mezi mladou generací jsou často známější a žádanější než do nebes vychylovala díla mnohých současných autorů. Dvacet let oficiálního mlčení, dvacet let zapírání a škrtání z učebních osnov prověřilo skutečné kvality tohoto spisovatele a publicisty. J. Škvoreckému, který již delší dobu žije v Kanadě, jsme telefonicky položili několik otázek:

Pana Škvorecký, co říkáte tomu, co se v současné době děje v Československu?

„Mám z toho obrovskou radost a doufám, že se to tentokrát podaří dotáhnout do úspěšného konce. My všichni – Češi a Slované v zahraničí – vám moc a moc držíme palce!“

Nemáte informace o tom, že by některé časopisy a nakladatelství chtěly znovu vydávat vaše knihy?

„Žádné oficiální nakladatelství se zatím neozvalo. Zájem projevil pouze přátel z nové založeného sdružení Atlantis, o jehož momentální situaci jsem nemám žádné podrobnější zprávy. Veškerou spolupráci jsme si domlouvali ještě předtím, než došlo k radostným událostem posledních dnů. Tehdy jsme plánovali vydání mého inženýra lidských duší.“

Je o vás známo, že v Kanadě řídíte jedno z největších nakladatelství české exilové literatury. Představte si, že jste v Praze a máte možnost

literatury v posledních čtyřech letech. Přihel čas, kdy by se mělo skoncovat s klasifikací spisovatelů autorů podle množství stávkových titulů, nezáleží a řáde, nebo podle toho, kde a za jakých podmínek ten který autor přeuvál.

JOSEF ŠKVORECKÝ patří spolu s B. Hrabalem a M. Kundrou k nejoblíbenějším českým spisovatelům šedesátých let. Jeho knihy ZBĚHLÍ, HOKY-SVĚT, LEGENDA EMOKÉ, KONEC NYLONOVÉHO VĚKU atd. se do dnešního dne a mezi mladou generací jsou často známější a žádanější než do nebes vychylovala díla mnohých současných autorů. Dvacet let oficiálního mlčení, dvacet let zapírání a škrtání z učebních osnov prověřilo skutečné kvality tohoto spisovatele a publicisty. J. Škvoreckému, který již delší dobu žije v Kanadě, jsme telefonicky položili několik otázek:

Pana Škvorecký, co říkáte tomu, co se v současné době děje v Československu?

„Mám z toho obrovskou radost a doufám, že se to tentokrát podaří dotáhnout do úspěšného konce. My všichni – Češi a Slované v zahraničí – vám moc a moc držíme palce!“

Nemáte informace o tom, že by některé časopisy a nakladatelství chtěly znovu vydávat vaše knihy?

„Žádné oficiální nakladatelství se zatím neozvalo. Zájem projevil pouze přátel z nové založeného sdružení Atlantis, o jehož momentální situaci jsem nemám žádné podrobnější zprávy. Veškerou spolupráci jsme si domlouvali ještě předtím, než došlo k radostným událostem posledních dnů. Tehdy jsme plánovali vydání mého inženýra lidských duší.“

Je o vás známo, že v Kanadě řídíte jedno z největších nakladatelství české exilové literatury. Představte si, že jste v Praze a máte možnost

literatury v posledních čtyřech letech. Přihel čas, kdy by se mělo skoncovat s klasifikací spisovatelů autorů podle množství stávkových titulů, nezáleží a řáde, nebo podle toho, kde a za jakých podmínek ten který autor přeuvál.

JOSEF ŠKVORECKÝ patří spolu s B. Hrabalem a M. Kundrou k nejoblíbenějším českým spisovatelům šedesátých let. Jeho knihy ZBĚHLÍ, HOKY-SVĚT, LEGENDA EMOKÉ, KONEC NYLONOVÉHO VĚKU atd. se do dnešního dne a mezi mladou generací jsou často známější a žádanější než do nebes vychylovala díla mnohých současných autorů. Dvacet let oficiálního mlčení, dvacet let zapírání a škrtání z učebních osnov prověřilo skutečné kvality tohoto spisovatele a publicisty. J. Škvoreckému, který již delší dobu žije v Kanadě, jsme telefonicky položili několik otázek:

Pana Škvorecký, co říkáte tomu, co se v současné době děje v Československu?

„Mám z toho obrovskou radost a doufám, že se to tentokrát podaří dotáhnout do úspěšného konce. My všichni – Češi a Slované v zahraničí – vám moc a moc držíme palce!“

Nemáte informace o tom, že by některé časopisy a nakladatelství chtěly znovu vydávat vaše knihy?

„Žádné oficiální nakladatelství se zatím neozvalo. Zájem projevil pouze přátel z nové založeného sdružení Atlantis, o jehož momentální situaci jsem nemám žádné podrobnější zprávy. Veškerou spolupráci jsme si domlouvali ještě předtím, než došlo k radostným událostem posledních dnů. Tehdy jsme plánovali vydání mého inženýra lidských duší.“

Je o vás známo, že v Kanadě řídíte jedno z největších nakladatelství české exilové literatury. Představte si, že jste v Praze a máte možnost

literatury v posledních čtyřech letech. Přihel čas, kdy by se mělo skoncovat s klasifikací spisovatelů autorů podle množství stávkových titulů, nezáleží a řáde, nebo podle toho, kde a za jakých podmínek ten který autor přeuvál.

JOSEF ŠKVORECKÝ patří spolu s B. Hrabalem a M. Kundrou k nejoblíbenějším českým spisovatelům šedesátých let. Jeho knihy ZBĚHLÍ, HOKY-SVĚT, LEGENDA EMOKÉ, KONEC NYLONOVÉHO VĚKU atd. se do dnešního dne a mezi mladou generací jsou často známější a žádanější než do nebes vychylovala díla mnohých současných autorů. Dvacet let oficiálního mlčení, dvacet let zapírání a škrtání z učebních osnov prověřilo skutečné kvality tohoto spisovatele a publicisty. J. Škvoreckému, který již delší dobu žije v Kanadě, jsme telefonicky položili několik otázek:

Pana Škvorecký, co říkáte tomu, co se v současné době děje v Československu?

„Mám z toho obrovskou radost a doufám, že se to tentokrát podaří dotáhnout do úspěšného konce. My všichni – Češi a Slované v zahraničí – vám moc a moc držíme palce!“

Nemáte informace o tom, že by některé časopisy a nakladatelství chtěly znovu vydávat vaše knihy?

„Žádné oficiální nakladatelství se zatím neozvalo. Zájem projevil pouze přátel z nové založeného sdružení Atlantis, o jehož momentální situaci jsem nemám žádné podrobnější zprávy. Veškerou spolupráci jsme si domlouvali ještě předtím, než došlo k radostným událostem posledních dnů. Tehdy jsme plánovali vydání mého inženýra lidských duší.“

Je o vás známo, že v Kanadě řídíte jedno z největších nakladatelství české exilové literatury. Představte si, že jste v Praze a máte možnost

literatury v posledních čtyřech letech. Přihel čas, kdy by se mělo skoncovat s klasifikací spisovatelů autorů podle množství stávkových titulů, nezáleží a řáde, nebo podle toho, kde a za jakých podmínek ten který autor přeuvál.

JOSEF ŠKVORECKÝ patří spolu s B. Hrabalem a M. Kundrou k nejoblíbenějším českým spisovatelům šedesátých let. Jeho knihy ZBĚHLÍ, HOKY-SVĚT, LEGENDA EMOKÉ, KONEC NYLONOVÉHO VĚKU atd. se do dnešního dne a mezi mladou generací jsou často známější a žádanější než do nebes vychylovala díla mnohých současných autorů. Dvacet let oficiálního mlčení, dvacet let zapírání a škrtání z učebních osnov prověřilo skutečné kvality tohoto spisovatele a publicisty. J. Škvoreckému, který již delší dobu žije v Kanadě, jsme telefonicky položili několik otázek:

Pana Škvorecký, co říkáte tomu, co se v současné době děje v Československu?

„Mám z toho obrovskou radost a doufám, že se to tentokrát podaří dotáhnout do úspěšného konce. My všichni – Češi a Slované v zahraničí – vám moc a moc držíme palce!“

Nemáte informace o tom, že by některé časopisy a nakladatelství chtěly znovu vydávat vaše knihy?

„Žádné oficiální nakladatelství se zatím neozvalo. Zájem projevil pouze přátel z nové založeného sdružení Atlantis, o jehož momentální situaci jsem nemám žádné podrobnější zprávy. Veškerou spolupráci jsme si domlouvali ještě předtím, než došlo k radostným událostem posledních dnů. Tehdy jsme plánovali vydání mého inženýra lidských duší.“

Je o vás známo, že v Kanadě řídíte jedno z největších nakladatelství české exilové literatury. Představte si, že jste v Praze a máte možnost

literatury v posledních čtyřech letech. Přihel čas, kdy by se mělo skoncovat s klasifikací spisovatelů autorů podle množství stávkových titulů, nezáleží a řáde, nebo podle toho, kde a za jakých podmínek ten který autor přeuvál.

JOSEF ŠKVORECKÝ patří spolu s B. Hrabalem a M. Kundrou k nejoblíbenějším českým spisovatelům šedesátých let. Jeho knihy ZBĚHLÍ, HOKY-SVĚT, LEGENDA EMOKÉ, KONEC NYLONOVÉHO VĚKU atd. se do dnešního dne a mezi mladou generací jsou často známější a žádanější než do nebes vychylovala díla mnohých současných autorů. Dvacet let oficiálního mlčení, dvacet let zapírání a škrtání z učebních osnov prověřilo skutečné kvality tohoto spisovatele a publicisty. J. Škvoreckému, který již delší dobu žije v Kanadě, jsme telefonicky položili několik otázek:

Pana Škvorecký, co říkáte tomu, co se v současné době děje v Československu?

„Mám z toho obrovskou radost a doufám, že se to tentokrát podaří dotáhnout do úspěšného konce. My všichni – Češi a Slované v zahraničí – vám moc a moc držíme palce!“

Nemáte informace o tom, že by některé časopisy a nakladatelství chtěly znovu vydávat vaše knihy?

„Žádné oficiální nakladatelství se zatím neozvalo. Zájem projevil pouze přátel z nové založeného sdružení Atlantis, o jehož momentální situaci jsem nemám žádné podrobnější zprávy. Veškerou spolupráci jsme si domlouvali ještě předtím, než došlo k radostným událostem posledních dnů. Tehdy jsme plánovali vydání mého inženýra lidských duší.“

Je o vás známo, že v Kanadě řídíte jedno z největších nakladatelství české exilové literatury. Představte si, že jste v Praze a máte možnost

literatury v posledních čtyřech letech. Přihel čas, kdy by se mělo skoncovat s klasifikací spisovatelů autorů podle množství stávkových titulů, nezáleží a řáde, nebo podle toho, kde a za jakých podmínek ten který autor přeuvál.

JOSEF ŠKVORECKÝ patří spolu s B. Hrabalem a M. Kundrou k nejoblíbenějším českým spisovatelům šedesátých let. Jeho knihy ZBĚHLÍ, HOKY-SVĚT, LEGENDA EMOKÉ, KONEC NYLONOVÉHO VĚKU atd. se do dnešního dne a mezi mladou generací jsou často známější a žádanější než do nebes vychylovala díla mnohých současných autorů. Dvacet let oficiálního mlčení, dvacet let zapírání a škrtání z učebních osnov prověřilo skutečné kvality tohoto spisovatele a publicisty. J. Škvoreckému, který již delší dobu žije v Kanadě, jsme telefonicky položili několik otázek:

Pana Škvorecký, co říkáte tomu, co se v současné době děje v Československu?

„Mám z toho obrovskou radost a doufám, že se to tentokrát podaří dotáhnout do úspěšného konce. My všichni – Češi a Slované v zahraničí – vám moc a moc držíme palce!“

Nemáte informace o tom, že by některé časopisy a nakladatelství chtěly znovu vydávat vaše knihy?

„Žádné oficiální nakladatelství se zatím neozvalo. Zájem projevil pouze přátel z nové založeného sdružení Atlantis, o jehož momentální situaci jsem nemám žádné podrobnější zprávy. Veškerou spolupráci jsme si domlouvali ještě předtím, než došlo k radostným událostem posledních dnů. Tehdy jsme plánovali vydání mého inženýra lidských duší.“

Je o vás známo, že v Kanadě řídíte jedno z největších nakladatelství české exilové literatury. Představte si, že jste v Praze a máte možnost

literatury v posledních čtyřech letech. Přihel čas, kdy by se mělo skoncovat s klasifikací spisovatelů autorů podle množství stávkových titulů, nezáleží a řáde, nebo podle toho, kde a za jakých podmínek ten který autor přeuvál.

JOSEF ŠKVORECKÝ patří spolu s B. Hrabalem a M. Kundrou k nejoblíbenějším českým spisovatelům šedesátých let. Jeho knihy ZBĚHLÍ, HOKY-SVĚT, LEGENDA EMOKÉ, KONEC NYLONOVÉHO VĚKU atd. se do dnešního dne a mezi mladou generací jsou často známější a žádanější než do nebes vychylovala díla mnohých současných autorů. Dvacet let oficiálního mlčení, dvacet let zapírání a škrtání z učebních osnov prověřilo skutečné kvality tohoto spisovatele a publicisty. J. Škvoreckému, který již delší dobu žije v Kanadě, jsme telefonicky položili několik otázek:

Pana Škvorecký, co říkáte tomu, co se v současné době děje v Československu?

„Mám z toho obrovskou radost a doufám, že se to tentokrát podaří dotáhnout do úspěšného konce. My všichni – Češi a Slované v zahraničí – vám moc a moc držíme palce!“

Nemáte informace o tom, že by některé časopisy a nakladatelství chtěly znovu vydávat vaše knihy?

„Žádné oficiální nakladatelství se zatím neozvalo. Zájem projevil pouze přátel z nové založeného sdružení Atlantis, o jehož momentální situaci jsem nemám žádné podrobnější zprávy. Veškerou spolupráci jsme si domlouvali ještě předtím, než došlo k radostným událostem posledních dnů. Tehdy jsme plánovali vydání mého inženýra lidských duší.“

Je o vás známo, že v Kanadě řídíte jedno z největších nakladatelství české exilové literatury. Představte si, že jste v Praze a máte možnost

literatury v posledních čtyřech letech. Přihel čas, kdy by se mělo skoncovat s klasifikací spisovatelů autorů podle množství stávkových titulů, nezáleží a řáde, nebo podle toho, kde a za jakých podmínek ten který autor přeuvál.

JOSEF ŠKVORECKÝ patří spolu s B. Hrabalem a M. Kundrou k nejoblíbenějším českým spisovatelům šedesátých let. Jeho knihy ZBĚHLÍ, HOKY-SVĚT, LEGENDA EMOKÉ, KONEC NYLONOVÉHO VĚKU atd. se do dnešního dne a mezi mladou generací jsou často známější a žádanější než do nebes vychylovala díla mnohých současných autorů. Dvacet let oficiálního mlčení, dvacet let zapírání a škrtání z učebních osnov prověřilo skutečné kvality tohoto spisovatele a publicisty. J. Škvoreckému, který již delší dobu žije v Kanadě, jsme telefonicky položili několik otázek:

Pana Škvorecký, co říkáte tomu, co se v současné době děje v Československu?

„Mám z toho obrovskou radost a doufám, že se to tentokrát podaří dotáhnout do úspěšného konce. My všichni – Češi a Slované v zahraničí – vám moc a moc držíme palce!“

Nemáte informace o tom, že by některé časopisy a nakladatelství chtěly znovu vydávat vaše knihy?

„Žádné oficiální nakladatelství se zatím neozvalo. Zájem projevil pouze přátel z nové založeného sdružení Atlantis, o jehož momentální situaci jsem nemám žádné podrobnější zprávy. Veškerou spolupráci jsme si domlouvali ještě předtím, než došlo k radostným událostem posledních dnů. Tehdy jsme plánovali vydání mého inženýra lidských duší.“

Je o vás známo, že v Kanadě řídíte jedno z největších nakladatelství české exilové literatury. Představte si, že jste v Praze a máte možnost

literatury v posledních čtyřech letech. Přihel čas, kdy by se mělo skoncovat s klasifikací spisovatelů autorů podle množství stávkových titulů, nezáleží a řáde, nebo podle toho, kde a za jakých podmínek ten který autor přeuvál.

JOSEF ŠKVORECKÝ patří spolu s B. Hrabalem a M. Kundrou k nejoblíbenějším českým spisovatelům šedesátých let. Jeho knihy ZBĚHLÍ, HOKY-SVĚT, LEGENDA EMOKÉ, KONEC NYLONOVÉHO VĚKU atd. se do dnešního dne a mezi mladou generací jsou často známější a žádanější než do nebes vychylovala díla mnohých současných autorů. Dvacet let oficiálního mlčení, dvacet let zapírání a škrtání z učebních osnov prověřilo skutečné kvality tohoto spisovatele a publicisty. J. Škvoreckému, který již delší dobu žije v Kanadě, jsme telefonicky položili několik otázek:

Pana Škvorecký, co říkáte tomu, co se v současné době děje v Československu?

„Mám z toho obrovskou radost a doufám, že se to tentokrát podaří dotáhnout do úspěšného konce. My všichni – Češi a Slované v zahraničí – vám moc a moc držíme palce!“

Nemáte informace o tom, že by některé časopisy a nakladatelství chtěly znovu vydávat vaše knihy?

„Žádné oficiální nakladatelství se zatím neozvalo. Zájem projevil pouze přátel z nové založeného sdružení Atlantis, o jehož momentální situaci jsem nemám žádné podrobnější zprávy. Veškerou spolupráci jsme si domlouvali ještě předtím, než došlo k radostným událostem posledních dnů. Tehdy jsme plánovali vydání mého inženýra lidských duší.“

Je o vás známo, že v Kanadě řídíte jedno z největších nakladatelství české exilové literatury. Představte si, že jste v Praze a máte možnost

literatury v posledních čtyřech letech. Přihel čas, kdy by se mělo skoncovat s klasifikací spisovatelů autorů podle množství stávkových titulů, nezáleží a řáde, nebo podle toho, kde a za jakých podmínek ten který autor přeuvál.

JOSEF ŠKVORECKÝ patří spolu s B. Hrabalem a M. Kundrou k nejoblíbenějším českým spisovatelům šedesátých let. Jeho knihy ZBĚHLÍ, HOKY-SVĚT, LEGENDA EMOKÉ, KONEC NYLONOVÉHO VĚKU atd. se do dnešního dne a mezi mladou generací jsou často známější a žádanější než do nebes vychylovala díla mnohých současných autorů. Dvacet let oficiálního mlčení, dvacet let zapírání a škrtání z učebních osnov prověřilo skutečné kvality tohoto spisovatele a publicisty. J. Škvoreckému, který již delší dobu žije v Kanadě, jsme telefonicky položili několik otázek:

Pana Škvorecký, co říkáte tomu, co se v současné době děje v Československu?

„Mám z toho obrovskou radost a doufám, že se to tentokrát podaří dotáhnout do úspěšného konce. My všichni – Češi a Slované v zahraničí – vám moc a moc držíme palce!“

Nemáte informace o tom, že by některé časopisy a nakladatelství chtěly znovu vydávat vaše knihy?

„Žádné oficiální nakladatelství se zatím neozvalo. Zájem projevil pouze přátel z nové založeného sdružení Atlantis, o jehož momentální situaci jsem nemám žádné podrobnější zprávy. Veškerou spolupráci jsme si domlouvali ještě předtím, než došlo k radostným událostem posledních dnů. Tehdy jsme plánovali vydání mého inženýra lidských duší.“

Je o vás známo, že v Kanadě řídíte jedno z největších nakladatelství české exilové literatury. Představte si, že jste v Praze a máte možnost

literatury v posledních čtyřech letech. Přihel čas, kdy by se mělo skoncovat s klasifikací spisovatelů autorů podle množství stávkových titulů, nezáleží a řáde, nebo podle toho, kde a za jakých podmínek ten který autor přeuvál.

JOSEF ŠKVORECKÝ patří spolu s B. Hrabalem a M. Kundrou k nejoblíbenějším českým spisovatelům šedesátých let. Jeho knihy ZBĚHLÍ, HOKY-SVĚT, LEGENDA EMOKÉ, KONEC NYLONOVÉHO VĚKU atd. se do dnešního dne a mezi mladou generací jsou často známější a žádanější než do nebes vychylovala díla mnohých současných autorů. Dvacet let oficiálního mlčení, dvacet let zapírání a škrtání z učebních osnov prověřilo skutečné kvality tohoto spisovatele a publicisty. J. Škvoreckému, který již delší dobu žije v Kanadě, jsme telefonicky položili několik otázek:

Pana Škvorecký, co říkáte tomu, co se v současné době děje v Československu?

„Mám z toho obrovskou radost a doufám, že se to tentokrát podaří dotáhnout do úspěšného konce. My všichni – Češi a Slované v zahraničí – vám moc a moc držíme palce!“

Nemáte informace o tom, že by některé časopisy a nakladatelství chtěly znovu vydávat vaše knihy?

„Žádné oficiální nakladatelství se zatím neozvalo. Zájem projevil pouze přátel z nové založeného sdružení Atlantis, o jehož momentální situaci jsem nemám žádné podrobnější zprávy. Veškerou spolupráci jsme si domlouvali ještě předtím, než došlo k radostným událostem posledních dnů. Tehdy jsme plánovali vydání mého inženýra lidských duší.“

Je o vás známo, že v Kanadě řídíte jedno z největších nakladatelství české exilové literatury. Představte si, že jste v Praze a máte možnost

literatury v posledních čtyřech letech. Přihel čas, kdy by se mělo skoncovat s klasifikací spisovatelů autorů podle množství stávkových titulů, nezáleží a řáde, nebo podle toho, kde a za jakých podmínek ten který autor přeuvál.

JOSEF ŠKVORECKÝ patří spolu s B. Hrabalem a M. Kundrou k nejoblíbenějším českým spisovatelům šedesátých let. Jeho knihy ZBĚHLÍ, HOKY-SVĚT, LEGENDA EMOKÉ, KONEC NYLONOVÉHO VĚKU atd. se do dnešního dne a mezi mladou generací jsou často známější a žádanější než do nebes vychylovala díla mnohých současných autorů. Dvacet let oficiálního mlčení, dvacet let zapírání a škrtání z učebních osnov prověřilo skutečné kvality tohoto spisovatele a publicisty. J. Škvoreckému, který již delší dobu žije v Kanadě, jsme telefonicky položili několik otázek:

Pana Škvorecký, co říkáte tomu, co se v současné době děje v Československu?

„Mám z toho obrovskou radost a doufám, že se to tentokrát podaří dotáhnout do úspěšného konce. My všichni – Češi a Slované v zahraničí – vám moc a moc držíme palce!“

Nemáte informace o tom, že by některé časopisy a nakladatelství chtěly znovu vydávat vaše knihy?

„Žádné oficiální nakladatelství se zatím neozvalo. Zájem projevil pouze přátel z nové založeného sdružení Atlantis, o jehož momentální situaci jsem nemám žádné podrobnější zprávy. Veškerou spolupráci jsme si domlouvali ještě předtím, než došlo k radostným událostem posledních dnů. Tehdy jsme plánovali vydání mého inženýra lidských duší.“

Je o vás známo, že v Kanadě řídíte jedno z největších nakladatelství české exilové literatury. Představte si, že jste v Praze a máte možnost

literatury v posledních čtyřech letech. Přihel čas, kdy by se mělo skoncovat s klasifikací spisovatelů autorů podle množství stávkových titulů, nezáleží a řáde, nebo podle toho, kde a za jakých podmínek ten který autor přeuvál.

JOSEF ŠKVORECKÝ patří spolu s B. Hrabalem a M. Kundrou k nejoblíbenějším českým spisovatelům šedesátých let. Jeho knihy ZBĚHLÍ, HOKY-SVĚT, LEGENDA EMOKÉ, KONEC NYLONOVÉHO VĚKU atd. se do dnešního dne a mezi mladou generací jsou často známější a žádanější než do nebes vychylovala díla mnohých současných autorů. Dvac

Pohotový Supraphon

(Čtk): K iniciativě ministerstva kultury ČSR, které oznámilo uvolnění zbývajících částí dosud nepřístupné literatury, se připojil i s. p. Supraphon. Ze svých katalogů veřejnosti znovu nabídné některé tituly z minulých, šedesátých a sedmdesátých let. V přílohu měsíčníku to bude například LP Marty Kublové Songy a balady, Joloslava Hutky Stří, břízo zelená a desku hudebního společenství Sálfrán. Nabídka v obchodech rozšíří také čtyři "historické" singly: Marty Kubišové [Modlitba pro Martu a Hei, Jude], Heleny Vondráčkové [Přetvářka a O baby, baby — společně s M. Kubíšovou], Karla Gotta [Hej, páni konšelové] a Kády [Jsem já byl tenkrát kluk] a Waldemara Matušky [Musím zpívat dál, Krysař].

Vzniká Strana zelených

(Čtk): Ze všech aspektů současné krize, v níž se ocitla naše společnost, vzbuzuje snad největší obavy problém ekologie a životního prostředí. K tomu, aby tento problém byl řešen co nejrychleji a s veškerou vážností, jakou výzývá, chce přispět i nově vznikající Strana zelených, které v současné době zpracovávají návrh svého akčního programu jeho základem mají lenky podpořené k vstupu do voleb až 15 000 občanů. Strana si klade za cíl spolupracovat s odbornými institucemi, hromadnými sdělovacími prostředky a legislativními orgány a prosazovat řešení společných problémů životního prostředí politickou cestou. Koordinátorem akce vznikající Strany zelených má sloužit na sekretariátě OV Os. Strany lidové v Praze 5, Zbořská 29, telefon 53 56 49.

Uvolnění z funkce

(Čtk): Dne 27. listopadu 1989 požádal M. Jakes předsedou Rady obrany státu. Prezident ČSR podle ustanovení zákona o Radě obrany státu jeho žádost dne 28. listopadu 1989 vyhověl. V předsednictvu Federálního shromáždění ČSR A. Hladra oznámil generálnímu tajemníkovi OV K. Urbánovi, že předsedou OV Národní fronty ČSR K. Urbánovi, že žádá o uvolnění z funkce předsedy Federálního shromáždění ČSR a členů jeho předsednictva. K. Urbánok mu poděkoval za dosavadní vykonanou práci.

TVÁŘ NADĚJE VĚRY CHYTILOVÉ

"Generaci bez pomníků" musel být dlouhá léta nazýván okruh našich filmarů, který v šedesátých letech vypustil novou vlnu. Čs. kinematografie na světovou mapu zdědila této generace a její jméno bylo i v dobách nelineárních vztahů vědy značkou kvality, ale i charakteru. Radí jsme proto právě jí v těchto letech pozdravil v rozhovoru:

- Paní Chytilová, můžete nám říci něco o svých počtech? Věra Chytilová z Prahy, kde jsem byla přítomna jury evropských filmových cen. Velice jsem se na tu cestu těšila, ale když jsem měla odejít, mluvil jsem nešťastně. Řítil se mně na ulici a já měla obavy, zda bude proces dostatečně silný, což mne, která jsem byla od prvopočátku dání přítomna v Realistickém divadle, jako svědek bouřlivého rozvoje a propuknutí mnohaleté touhy v lidech osvobodil se, touhy po prověření a mravních principech, uvědomila jsem si, že jsem si uvědomila, jaká je ve mně jistota, že už

Občanské fórum zveřejnilo své programové zásady. Po avodní části, v ní charakterizují příčinu současné hluboké morální, duchovní, ekologické, společenské a politické krize, uvádí své hlavní cíle a programové zásady.

1. Právě Česká republika se nachází na křižovatce dvou světových systémů. V duchu tradice Československé státnosti a v duchu mezinárodních platných zásad, vyjadřujících především ve všeobecné deklaraci lidských práv a v Mezinárodním paktu o občanských a politických právech.

V tomto duchu musí být vypracována nová ústava, v níž budou zejména přesně upraveny vztahy mezi občany a státem. Tato ústava ovšem může plnit svou jedinečnou úlohu pouze v případě, že bude založena na občanských právech a svobodě bude společně s občanskými právy i svobodou občanských sdružování systémem právních záruk. Nezávislé soudnictví musí zahrnout i ústavu a správní soudnictví. Celý Československý právní řád bude třeba postupně uvést v soulad s těmito zásadami a základy práva a vazoval nejen občany, ale i orgány a funkcionáře státu.

Tvrme na tom, aby byly napraveny škody, ke kterým v minulosti došlo v důsledku politicky motivovaných perzekucí.

2. Politický systém. Požadujeme zásadní, důsledné a trvalé změny politického systému naší společnosti. Musíme nově vytvořit nebo obnovit demokratické instituce a mechanismy, které umožní skutečnou účast všech občanů na řízení věci veřejných a zároveň se stanou účinnou zábranou proti zneužívání politické i ekonomické moci. Všechny existující i nové vznikající politické strany a další politická a společenská seskupení musí mít proto rovné podmínky účasti ve svobodných volbách do všech zastupitelských sborů. Předpokladem je, aby KSČ upustila od své ústavně zajištěné vedoucí role v naší společnosti a od monopolního ovládní sdělovacích prostředků. Nic ji nebrání v tom, aby to učinila již zitra.

Československo bude při zachování principu federativního uspořádání státu rovnoprávným svazkem obou národů a všech národností.

3. Zahraniční politika. Ustlužeme o to, aby naše země opět získala důstojné místo v Evropě i ve světě. Jsem součástí střední Evropy, a chceme proto udržovat dobré vztahy se všemi sousedy.

Počítáme se zúčlením do evropské integrace. Idejí evropského domu chceme podřídit i naši politiku vůči

se tentokrát skutečně nedáme. Právě se mně na moje počty, tak jako se teď pláče vy. Odpověděla jsem, že je to pro mne neznámá silná autorita, kterou jsem už jasnou zřetelně. Teď se mi všechno znovu silně vybavilo, jako je to šesti let v souladu se svým národem. Hlavním morálním principem demokracie je šance pro všechny. Má však jednu velkou slabinu právě v tom, že tu šanci musí dostat i ten, kdo kdyby měl tu moc, by ji nikdy nikomu nedal. Demokracie se musí hlídat.

• Jaké počty se vás vvolal postoj naší mládeže? "Když jsem slýšela poprvé v Realistickém divadle vyjadřovat jejich problémy, uvědomila jsem si, že můžeme být na naší mládež bráti. Já jsem o svých dě-

Programové zásady Občanského fóra

Chceme vytvořit rozvinutý, byrokratickým zásahy zdeformovaný trh, jeho úspěšné fungování je podmíněno rozbitím monopolních pozic desítek velkých podniků a vytvořením skutečné konkurence. Ta může podniknout jediné na základě souběžné, rovnoprávné existence různých typů vlastnictví a postupným otevíráním naší ekonomiky větší světu.

Státu samostatně zůstane i nadále řada nezastupitelných funkcí. Bude zasahovat obecně, pro všechny, do stejné podstaty hospodářství a provádět makroekonomickou regulaci politiky a cílem zvládnout inflaci, nárůst zahraniční zadluženosti i hrozící nezaměstnanosti. Jedinečnou sítí může garantovat nezbytné minimum veřejných a sociálních služeb a ochrány životního prostředí.

5. Sociální spravedlnost. Rozhodující pro nás je, aby ve společnosti vznikly podmínky pro rozvoj a uplatnění schopností všech. Každému by měla být poskytnuta stejné podmínky a stejné šance.

Československo musí být sociálně spravedlivou zemí, v níž se lidem dostane pomoci ve stáří, v nemoci a ve svízelných životních situacích. Důležitým předpokladem takové společnosti je však prosperující národní hospodářství.

Ke zraliku pevně stávk sociálních služeb mohou přispět církev, obec, podniky a nejrozumnější státní a dobrovolné organizace. Tím se rozšíří možnosti pro uplat-

tech nemusela nikdy pochybovat, ale bylo mi líto, že nemají šanci a přesto, že já sama bych nikdy tak nepoučila svou vůli, tak bych je chápala, kdyby tak učinily. Dnes jsem šťastná, že se otevřela všem mladým lidem prostor, že nemusíme ztrácet kořeny a doufám, že nebudou mít takové osudy, jako jsme měli my, jež jistě naděje byly po dlouhá léta mateny a z nichž mnozí zametali, aniž se dočkali těchto dnů.

• Co připravujete? Otevřeli se velké možnosti, člověk už nemusí uzavírat, který námet bude reálný a hudebka schválená. Prostor — zda se — je otevřený, avšak očekávám je o to silnější. Proto je třeba udělat skutečný krok kupředu, naplnit všechny síly a okamžitě začít pracovat.

- Co to tedy v nejbližší době bude? Z toho, co jsem chtěla dělat ze starých věcí, zůstává Tvář naděje inspirovaná životem Božany Němcové.

nání vědeckého smyslu pro lidskou solidaritu, odporu vědnosti a lásky k bližnímu. Tyto principy humanitního jsou právě dnes nezbytné pro směřování našeho společenského

6. Životní prostředí. Všechno, co máme kolem sebe, je součástí našeho života. Musíme opustit dosavadní způsob hospodaření, který ohrožuje a ničí životní prostředí. Životní prostředí je základem naší společnosti a musíme se postarat, aby bylo zdravé a bezpečné.

7. Kultura. Toto nemůže být pouze věcí umělců, vědců a učitelů, ale způsobem života celé občanské společnosti. Musí se vynásit z pouť jakékoli ideologie a přetvořit umění odloženou od kultury světa. Umění a literatura nesmějí být omezeny a musejí jim být poskytnuty široké možnosti publikace a styků s veřejností.

Vědu a vědeckou práci postavme na místo, které jí ve společnosti náleží. Vylučme jak jejich nátlak a demagogické přehánění, tak i ponížení postavení, které z nich činí služky vládnoucí strany.

Demokratické školení není jen organizováno na hromadných principech, bez státního monopolu na vzdělání. Společnost si musí vzít učitel všech druhů škol, a musí jim dát prostor pro uplatnění osobnosti. Vysokým školám je třeba vrátit historická práva, která zajišťovala nezávislost a svobodu akademické práce, a to jak pro vyučující, tak i pro studenty.

Vzdělávací společnosti pokládáme za nejvyšší národní statek. Výchova a vzdělání musí být k samostatnému myšlení a narušně upravenému učení. Proto chceme. Naš program je dnes stručný, pracujeme však na jeho konkretizaci. Občanské fórum je otevřeným sdružením občanů. Vyzýváme proto všechny, kteří mohou k této práci přispět, aby tak učinili.

V Praze dne 28. listopadu 1989 18.00 hod.

Rozhodnutí prezidenta republiky

(Čtk): Na návrh Výboru československé veřejnosti pro lidská práva a humanitární spolupráci, vlády ČSR, jednotlivých žádostí občanů a po konzultaci s generálními prokurátory ČSR, ČSR a SSR prezident ČSR zastavil svým rozhodnutím, kterým použil svého práva podle ustanovení zákona o československé federaci, třetím státním proti JUDr. Janu Čarnogurskému, PhDr. Miroslavu Kusému, ČSC, firmu Rumlov, ing. tetru Chytilovi, Rudolfo Zemanovi. Prezident ČSR svým rozhodnutím promínil třetí odnětí svobody udělený Ivanu Hrousovi, Ivanu Polanskému a Františku Štěr-

Prager Gleichung mit Unbekannten

Der Reformdruck in der CSSR nimmt weiter kontinuierlich zu

Die Enttäuschung war nur von kurzer Dauer. Als am Montag in der Prager „Laterna Magika“ die Vertreter des oppositionellen „Bürgerforums“ auf der Theaterbühne die Plätze für den allabendlich gespielten Einakter „Pressekonferenz“ bezogen, war die Stimmung bereits wieder von optimistischer Entschlossenheit geprägt. Noch beherrschte das Thema der sonntäglichen Regierungsumbildung zwar Monologe und Dialoge, gab man sich enttäuscht bis verärgert über die Tatsache, daß der neue-alte Premierminister Ladislav Adamec nur fünf Nichtkommunisten in sein 21köpfiges Kabinett geholt hatte. Nur schien auch diese Reformpanne durchaus kurzfristig reparabel.

Garantie hierfür sind nicht zuletzt Stärke und disziplinierte Einsatzbereitschaft der tschechoslowakischen Reformbewegung für eine demokratische Erneuerung des Landes. Kaum hatte sich die Nachricht über den Rückschlag bei der Regierungsbildung verbreitet, blies man bereits lautstark zur Gegenaktion. In den Medien, selbst dem staatlichen Fernsehen, in denen das Reformprinzip Glasnost (Offenheit) herrscht, verbreiteten Sprecher des in den tschechischen Landesteilen tätigen „Bürgerforums“ sowie der parallel in der Slowakei aktiven „Öffentlichkeit gegen Gewalt“ ihren politischen Unmut. Noch während der Nacht waren die emsigen Prager Parolenschreiber ausgeschwärmt, um zu einer Protestdemonstration für Montag aufzurufen. „15:5“, lasen sich die Aufkleber an den Hauswänden wie Eishockey- oder Fußballergebnisse, wobei man den Regierungschef dieser kommunistischen Ministermannschaft nicht einmal mitrechnete. „5:13 200 000, 15:1 800 000? Wer hat euch das Rechnen mit drei Unbekannten gelehrt?“, verbreitete ein mathematisch Interessierter seine Kritik über die Vertretungsdiskrepanz zwischen Volk und eingeschriebenen KPC-Mitgliedern.

Um 16 Uhr auf dem Wenzelsplatz waren alle denkbaren Zweifel verflogen, die Bereitschaft der Prager, auf die Straße zu gehen, könnte nach einer einwöchigen Protestpause und bei sinkenden Temperaturen vielleicht nachlassen. Die Massen füllten den riesigen Platz zwischen Nationalmuseum bis hinunter zum „Graben“. Rund eine Viertelmillion Menschen war gekommen, um zwei Jahrhunderte nach der großen, blutigen Französischen Revolution für ihre kleinere, unblutigere tschechoslowakische Revolution einzustehen. Der historische Zufall will es, daß 1989 in Prag die Revolutionsfarben die gleichen sind wie 1789 in Paris: Fast jeder Demonstrant trägt die weiß-rot-blauen Bänder am Revers, über der Menschenmenge werden einige Nationalfahnen geschwungen.

Bereits nach einer Stunde gibt Karel Gott mit dem Absingen der Nationalhymne das Zeichen für das Ende der Protestaktion. Und bald darauf wirkt die große politische Freilichtbühne der Nation so, als sei gar nichts gewesen. Nur am Denkmal des Heiligen Wenzel diskutieren im Schein der vielen brennenden Kerzen einige Gruppen.

Die Disziplin, mit der in der CSSR der nach dem brutalen Polizeieinsatz gegen die Studenten am 17. November spontan aufgebrochene Regimewiderstand fort-dauert, ist eines der faszinierendsten

Phänomene. So können die das Geschehen politisch bestimmenden oppositionell-alternativen Koordinierungsgruppen ziemlich sicher sein, daß ihrer Drohung mit einem neuen Generalstreik am 11. Dezember entsprechender Nachdruck verliehen werden wird, sollte bis dahin die Bundesregierung nicht im Sinne einer „breiten Koalition“ umgebildet worden sein. Studenten und Künstler, die noch vor Bekanntgabe der neuen Regierungszusammensetzung ihren Vorlesungs- und Aufttrittsboykott beenden wollten, haben sofort mit der Fortsetzung ihrer Streiks reagiert. Und das „Bürgerforum“ signalisiert politische Entschlossenheit, gepaart mit volkswirtschaftlicher Einsicht. Sollte der zweite Generalstreik am 11. Dezember notwendig werden, soll er voraussichtlich kürzer sein als jener zweistündige erste Streik vom 27. November.

Nun, vorerst einmal rechnet die Opposition noch immer auf einen günstigen Ausgang der Verhandlungen mit der Re-



Prag: Druck von der Straße

(Bild: AP)

gierung. Ministerpräsident Adamec ist weiterhin gesprächsbereit. Doch während man in Prag noch auf seine Rückkehr von einem Treffen der Führungen aller Warschauer-Pakt-Staaten in Moskau wartete, verbreitete sich an der Moldau ein geradezu grenzenloser politischer Optimismus.

Die Quelle der Freude war Frantisek Pitra, Vorsitzender der tschechischen Regionalregierung, der schon beim ersten großen Reformreinemachen in der KPC-Führung seinen Posten im Parteipräsidium (Politbüro) verloren hatte.

Beeindruckt von dem Unmut, der sich bei der organisierten Opposition, aber auch in großen Teilen der Gesellschaft nach der als unzulänglich empfundenen Umbildung der Bundesregierung breitgemacht hat, versprach er eine radikalere Erneuerung des von ihm geführten tschechischen Kabinetts. In der 17köpfigen Mannschaft hatten, anders als in der Bundesregierung, schon bisher zwei nichtkommunistische Minister, ein Sozialist und ein Mitglied der Volkspartei, wenngleich kein konkretes Ressort, so doch Sitz und Stimme. Nunmehr, so hielten sich in Prag den Tatsachen zunächst vorausseilende Gerüchte, könnte die neue tschechische Regierung sogar eine nichtkommunistische Mehrheit erhalten. Am Abend war dann auch dieser Wunsch Realität.

Die Reformentwicklung in der CSSR, die so urplötzlich und urgewaltig über das zwanzig Jahre nach 1968 bis zur Apathie „normalisierte“ mitteleuropäische Land hereingebrochen ist, bleibt voller Tempo. Das erzeugt auch immer wieder zahlreiche Ungereimtheiten und Widersprüche. Einige ranken sich um die Person des Staatspräsidenten Gustav Husak. Nach der Invasion der Warschauer-Pakt-Truppen hatte er im April 1969 zuerst das Reformidol Alexander Dubcek als Parteichef abgelöst, 1975 dann von Ludvik Svoboda auch die Würde des Staatsoberhauptes übernommen. Es war eine der ersten politischen Forderungen der Opposition gewesen, der durch die Ereignisse von 1968 kompromittierte Gustav Husak solle sein Amt spätestens bis zum 10. Dezember zur Verfügung stellen.

Anfänglich sah es noch so aus, als zierte sich der am 2. Januar seinen 77. Geburtstag feiernde Präsident, dessen Amtsperiode zudem im Mai nächsten Jahres ausläuft. Es wurden Äußerungen verbreitet, Husak werde nicht zurücktreten. Da der Staatspräsident in der CSSR gemäß geltenden Rechts so gut wie unabsetzbar ist, deutet sich hier eine „Verfassungskrise“ an, eine Situation, die das „Bürgerforum“ vermeiden möchte. Aber noch bevor der neue Konflikt mit der Umbildung der Bundesregierung eskalierte, signalisierte auch Staatspräsident Gustav Husak Kompromißbereitschaft. „Einige Leute“, so erklärte er bei der Ernennung des neuen Kabinetts, hätten Äußerungen von ihm offensichtlich falsch in dem Sinne verstanden, „...als würde ich an meiner gegenwärtigen Position um jeden Preis festhalten. Das ist falsch.“

Er, so der Präsident, dem nicht der allerbeste Gesundheitszustand nachgesagt wird, habe „persönlich keine Ambitionen, in meiner Funktion zu bleiben“. Zwar sei ein Präsidentenwechsel eine „ernsthafte Frage“, die von allen politischen Kräften, auch „jenen Gruppen, die zuletzt so beträchtliche Unterstützung in der Öffentlichkeit gewonnen haben“, verantwortlich erörtert werden solle.

Diese Klarstellungen deuten an, daß sich ein weiteres politisches Knäuel im unvollendeten tschechoslowakischen Reformprozeß entwirren könnte. Unabhängig davon gewinnt die Reformbewegung an neuer Kraft. Einige der entstandenen Streikkomitees haben nämlich die Bildung und Fortsetzung ihres politischen Wirkens in einer unabhängigen Gewerkschaft angekündigt.

O. Šik se chce vrátit

Bern: Ekonom O. Šik, který v uplynulých dvaceti letech žil v exilu ve Švýcarsku, je ochoten se vrátit do vlasti a podílet se na její obnově. Jako podmínku pro tento návrat však uvedl zpravodajský agentury AFP svou plnou rehabilitaci.

NEJVĚTŠÍ TALÍŘ NA SVĚTĚ o průměru 8,53 metru a hmotnosti 19,3 kilogramu zhotovila porcelánka Lafarge ve francouzském městě Limoges na počest mezinárodního keramického veletrhu. Podle nepotvrzených informací měl být na tomto obřím talíři naservírovány nejuznávanější lahůdky francouzské kuchyně pro ty vystavovatele, jejichž exponáty budou odměněny nějakou cenou.

o uvolnění z funkce ústředního ředitelů (s. televize a jinovála do ní Miroslava Pavla. Předseda vlády CSSR Ladislav Adamec informoval členy vlády o přeběhu jednání s představiteli Ukrajinského fóra.

M. Pavel ředitelem televize
i lidky: vláda CSSR se ještě k nímotodně plnění
schůzi. Vyslovila souhlas s žádostí Linova Pavla

Wo ist unsere Antwort auf die Revolution im Osten Europas?

Eine für Bundestagsverhältnisse ungewöhnlich persönliche und engagierte Rede über den Freiheitsdrang der Menschen in Europa hat der sozialdemokratische Abgeordnete Gert Weisskirchen am Dienstag im Parlament im Rahmen der deutschlandpolitischen Debatte gehalten. Weisskirchen hat seit Jahren intensive Kontakte zu Oppositionellen in der DDR und in anderen Ländern des Ostblocks.

Meine sehr verehrten Damen und Herren! Das Licht — hat Alexander Dubcek vor zwei Tagen gesagt — ist wiedergekommen. Er hat es gemeinsam mit den Menschen in der CSSR angezündet. Zu lange — hat er gesagt — haben sie in der Dunkelheit leben müssen, in der sich das amtliche Wort in Lüge verwandelt hat.

Sie haben versucht, in der Wahrheit zu leben, wie Vaclav Havel es nannte: meine Freunde Anna Sabatova und Petr Uhl, Jiri Hajek und Vaclav Maly, Jiri Dienstbier und all die anderen. Ich grüße sie, und ich freue mich grenzenlos.

Ich möchte eins hinzufügen: Wie groß muß die Freude bei unserem ehemaligen Kollegen Milan Horacek sein, der sein Land nach 1968 verlassen mußte. Und damals hat alles begonnen, im Frühling in Prag. Und wieviel Anfang gab es unter dem Zeichen eines „Sozialismus mit menschlichem Gesicht“?

Und in den letzten Tagen des August 1968 mordeten Panzerketten eine aufblühende Hoffnung. Und auch Deutsche waren dabei, zum drittenmal in diesem Jahrhundert, das randvoll ist von Blut und von Leid, das von Deutschen im geschändeten Namen Deutschlands über andere Völker gebracht wurde.

In jenen Tagen war es auch, als der Lauf eines Lebens zerstört wurde, das sich der Zukunft zuwenden wollte und sich öffnen für eine Revolution der Menschlichkeit, für eine andere, solidarische Welt. Einen Tag, nachdem er zurückgekommen war aus Prag nach Berlin, traf ihn der Schuß eines Aufgehetzen, und nie wieder konnte er sich erholen von diesem Anschlag. Es war Rudi Dutschke.

Doch die Hoffnung kann nicht erschossen

sen werden, wie Heilung auf eine neue Gestalt unseres Kontinents, auf ein Europa, das zu sich selber kommt, weil es seine eigenen Möglichkeiten ernst nimmt. Vor unseren Augen findet eine Revolution statt. Sie ist sanft, und sie will kein Ende nehmen. So frühlich, so bunt, so voller Frieden wie kaum eine. Sie ist nicht deutsch, sie ist nicht tschechisch, sie ist nicht slowakisch. Sie ist wahrhaft europäisch. Sie verläßt die Enge der Nation. Sie lebt Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit und Schwesterlichkeit, 200 Jahre nach der großen Französischen Revolution.

In wenigen Tagen vergehen ganze Jahre, sagen uns die Sozialdemokraten in der Deutschen Demokratischen Republik. Und wer hat das bewirkt? Es sind die Menschen selbst, die das bewirkt haben, die sich ihre Rechte nehmen. Und sie setzen ihre Zeichen selbst — unauslöschliche und unverwischbare Zeichen der Hoffnung. Orientierungspunkte der Reife eines Beginns, der neu ist.

Und diese Zeichen dieser Hoffnung gehören diesen Menschen selbst — in Polen, in Ungarn, in der DDR, in der CSSR, ja, auch in der Sowjetunion. Und wir würden den Ernst dieser Menschen beschädigen, den Ernst dieses neuen Anfangs, wenn wir ihre Würde mißbrauchten als billige Münze in irgendeinem Wahlkampf.

Die Vernunft der Straße, von der Christoph Heine an diesem großen 4. November gesprochen hat, sie hat gesiegt über die Reste des Stalinismus. Und ein junger Arbeiter hat in Bratislava am Samstag hinzugefügt und diesen Gedanken vertieft: Ja, wir sind die Straße, aber wir sind eine freundliche Straße. Welch ein Wort. Und welches ein Anfang dort, im Osten Europas.

Den Anfang haben unsere Freunde von Solidarnosc in Polen gesetzt. Und bei ihrer Geburt war schon zu erkennen, daß sie es war: Solidarnosc, das Herz Polens und der Verstand Polens dazu. Und das ist es, worum es wirklich geht in diesem anderen Teil Europas. Bis nach Moskau hinein geht es um den Aufbruch zur zivilisierten Gesellschaft Europas. Ihre Impulse wachsen von unten, wachsen aus den kulturellen Strömungen der Völker. Und vertragen Sie bitte nicht: Es sind die Zweifler, es sind die moralisch Verletzten, es sind die Nachdenklichen, es sind die, die ihre Empfindsamkeit bewahrt haben im Lärm, an dem sich die Mächtigen zu betäuben suchten. Aber die Ohnmächtigen sind doch stärker, weil sie die Hoffnungen

nung auf ihrer Seite haben, weil sie sich ihre Visionen nicht haben nehmen lassen:

Jiri Ruml vom Bürgerforum in Prag, Bärbel Bohley vom Neuen Forum in Ost-Berlin, Juliane Matrai vom FIDESZ in Budapest, Yuri Kariakin von der Memorial-Gruppe in Moskau, Kazik Wojcik vom Bürgerkomitee in Warschau. Und ich möchte das mal ganz persönlich sagen: Ich bin stolz darauf, daß ich all ihnen ein Freund sein darf.

Und was ist ihre wirkliche Vision? Es ist eine Vision von einem gemeinsamen Europa, einem Europa, das den Nationen einen gleichberechtigten Platz läßt. Und ich würde mir wünschen, daß wir eine klare Antwort geben könnten auf ihre Frage. Ihre Frage, an uns gerichtet, heißt: Wird es uns gemeinsam gelingen, in West und Ost, die nationalen Sprengsätze der Vergangenheit zu entschärfen? Das ist die Frage, die demnächst viel deutlicher gestellt werden muß.

Wäre es dabei nicht die Aufgabe besonders der Deutschen in beiden deutschen Staaten, der Nation einen neuen Sinn zu geben, den der Offenheit? Sollten wir nicht ein Europa wollen, das jeder kulturellen Strömung Schutz bietet und zugleich grenzenlos ist für farbenfrohe Mischungen? Das sind die Entwürfe von György Konrad und Jorge Semprun, von Jewgenij Jewtuschenko und Günter Grass, von Andrzej Wajda und Christa Wolf. Wir sind der verbale Kontinent“, sagt György Konrad. Noch sind wir es. Wir können aber ein Kontinent des Friedens werden. Seine tragenden Pfeiler im Osten sind dissidente Gruppen. Sie waren Ausdruck einer neuen Legitimität noch in der Illegalität. Jede Gesellschaft — das ist auch an Sie von der CDU gerichtet, hören Sie an diesem Punkt gut zu — braucht diejenigen, die querdanken, braucht diejenigen, die eine andere Vision vom Leben haben als die, die nur vom Industrialismus geprägt ist. Diese Menschen brauchen auch wir im Westen Europas, weil wir gemeinsam ein neues, ein ziviles Europa über die Grenzen unseres Kontinents hinweg aufbauen wollen.

Wo ist denn unsere Antwort auf die Revolution im Osten Europas? Wo ist unsere Antwort? Wann endlich befreien wir die Europäische Gemeinschaft von den vordemokratischen Fesseln, die eher aus dem 19. Jahrhundert stammen als auf das Jahr 2000 gerichtet sind?

Wo bleibt unsere demokratische Revolution für die von uns selbst tödlich verletzte Natur? Wo ist unsere Bereitschaft,

einen Teil des Reichtums den 800 Millionen Menschen zu geben, die heute auf dieser Erde noch Hunger haben müssen, den 40 000 Kindern, die täglich sterben müssen, nur weil wir ihnen nichts zu essen geben und weil wir in einem unglaublichen Rüstungswettlauf Waffe auf Waffe türmen?

Was wir in diesen späten Wochen des Jahres 1989 erleben dürfen, ist das Erwachen eines neuen Europas. Die Zivilisierung der Macht ist der Schlüssel für die neue Europa. Die Ökologisierung der Wirtschaft ist seine Notwendigkeit, die Demokratisierung seine Bedingung. Ich frage uns alle: Sind wir Europäer dazu bereit, unseren konzeptionellen, unseren konstruktiven Beitrag dazu zu leisten, daß dieser Kontinent Europa endlich zu werden kann, zu dem er wirklich werden könnte, zu einem Kontinent des Friedens? Streiten wir doch lieber darum, wer den besseren Weg für dieses Europa hat, und gemeinsam mit denen, die im Osten aufgebrochen sind, daß dieser Kontinent eine andere Zukunft hat als die, die wir ihm bislang gegeben haben. Darüber könnten wir streiten. Ich vermisste — das muß ich ehrlich sagen — den Beitrag der Konservativen zu dieser Vision, zu dieser Zukunft, zu einem anderen Europa als dem, was wir bislang aus diesem Kontinent gemacht haben.

Drei Organe in einer Operation

PITTSBURGH, 4. Dezember (AP). In einer einzigen Operation hat eine 26-jährige Frau in den USA ein neues Herz, Leber und Niere erhalten. Wie das Ärztenteam unter Leitung des Transplantationspioniers Thomas Starzl am Montag in Pittsburgh mitteilte, befand sich Cindy Martin nach der fast 22stündigen Operation vom Wochenende in kritischem Zustand. Es handelte sich um die erste derartige Operation überhaupt, hieß es.

Für Frau Martin, die an einer erblichen Herzerkrankung leidet, war es den Angaben des Presbyterian-University-Krankenhauses bereits die zweite Herzverpflanzung. Ihr Körper hatte auf das vor drei Jahren eingesetzte Spenderherz Abwehrreaktionen gezeigt. In der Folge erkrankte sie an Gelbsucht und litt an Nierenfunktionsstörungen.

Starzl hatte als erster Chirurg vor fünf Jahren die erste Herz-Nieren-Verpflanzung durchgeführt. Die damals siebenjährige Patientin, Stormie Jones, lebt heute im US-Staat Texas.

DETAILGETREU rekonstruiert wurde in Hildesheim das im Zweiten Weltkrieg zerstörte, aus dem Jahr 1529 stammende *Knochenhauerhaus*. Das Fachwerkhäus wurde als schönstes der Welt bezeichnet. Sein Nachbau am Marktplatz kostete rund 14 Millionen Mark. Das Gebäude mit Restaurant und Museumsräumen wird am heutigen Freitag offiziell eröffnet.

Moskau ordert Obst und Gemüse
Erstmals seit der Gründung Israels vor 41 Jahren wird der jüdische Staat 1980 Obst und Gemüse nach Moskau liefern. Insgesamt sollen landwirtschaftliche Produkte im Wert von 30 Millionen Dollar die Versorgung der Bevölkerung in der sowjetischen Hauptstadt verbessern.
.. A V T A S A M O U L E A V G O A N D G R A D U ?

Tagen abtransportieren lassen. Stoph habe das Haus panikartig verlassen, sagen DDR-Reporter.

Badeseesentschlammungen lassen

In einem 900 km² großen Jagdrevier (zweimal so groß wie Bremen) in der Schorfheide suchten Erich Honecker und die getauften Politbüromitglieder Mittag, Sandermann und Herrmann ihren Freizeitspaß. Honecker hatte dort ein großes

Gästehaus, mehrere Gewächshäuser, 6 Garagen, eine Schwimmhalle. Mittag besaß an einem See in der Schorfheide ein Grundstück mit Privatstrand, Steg, Bade- und Bootshaus. 5 Jahre lang ließ er mit Riesenaufwand den See entschlammen.

Das „Neue Deutschland“ setzt in einem Kommentar: Tüchtig stoße man in der DDR auf „Amtsmissbrauch, Korruption und Verschleuderung von Volksvermögen durch Lügner, Schmarotzer und Bankrotteure“.

Menschheit überaltert

GENÈVE, 3. Dezember (AFP). Die Überalterung der Weltbevölkerung nimmt immer mehr zu, und die Bevölkerungszahlen wachsen mit einer nie dagewesenen Geschwindigkeit. Nach Angaben von Elmar Helander von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) steigt die Zahl der über 55-jährigen monatlich um 1,2 Millionen. In zwanzig Jahren seien eine Milliarde Menschen über sechzig Jahre alt. Außerdem wachse die Weltbevölkerung in den kommenden Jahren aufgrund verbesserter medizinischer Versorgung schneller denn je.

Im Jahre 1974 überschritt die Weltbevölkerung die Vier-Milliarden-Grenze, und bereits 1987 lebten auf unserem Planeten mehr als fünf Milliarden Menschen. Im Jahr 2000 dürften es nach Schätzungen von Demographen sechs Milliarden und 2022 acht Milliarden Menschen sein. Schließlich werde sich die Zahl im 21. Jahrhundert bei zehn Milliarden Personen stabilisieren.

„A KOMPETITIVITA“

gung zur Kenntnis genommen“, sagte der Sprecher des Prager Außenministeriums, Lubomir Marsik, am Donnerstag. Die Tschechoslowakei sei eines der ersten Opfer des Faschismus gewesen, sagte Marsik. Ihr „können deshalb Schritte, die zur Anzweiflung der Nachkriegsgrenzen führen, nicht gleichgültig sein“.

und teuersten westlichen Delikatessen.

DDR-Journalisten entdeckten neben Hunderten von Flaschen Champagner, nobler ausländischer Weine und Cognac leere Kartons, in denen Computereinhör und Werkzeuge aus der Bundesrepublik verpackt waren. Seine Lieblingsmöbel – Eichen-schränke und -tische, Veloursgardinen, Perserteppiche – hatte der gelehrte Maurer schon vor

Aus der Geschichte der Glocken

Nicht in jeder Glocke schwingt der Klöppel, wenn das Zeitsignal vom Kirchturm kommt. Besondere Glocken, meist die schweren und großen, schlagen nur zu besonderen Anlässen. Die „Pretiosa“ im Kölner Dom etwa gehört dazu. Sie gibt etwa Heiligabend in der Domstadt immer den Ton an.

Längst ist auch dort nicht mehr der Glöckner, sondern der Küster für den pünktlichen Glockenschlag verantwortlich. Er schaut auf die Uhr, dreht an einem Schalter, und sensible Elektromotoren entfalten jene Kraft, die nötig ist, um die 25 Tonnen schwere Mischung aus 78 Prozent Kupfer und 22 Prozent Zinn von Klingen zu bringen. Die Kölner nennen das metallene Schergewicht liebevoll „die dicke Pitter“.

Damals wie heute ist das, was zwischen Klöppel, Glockenwand und Ohr entsteht, das große Geheimnis der Glockengießer. Zwar ist gesichert, daß für den Klang Material und Gußstruktur entscheidend sind, doch über die sogenannte magische Rippe – das Profil der Glockenwandung – schweigen die wenigen, die noch gießen. In der Bundesrepublik sind das noch fünf Handwerksbetriebe.

In einem Zeitalter, in dem Computer bereits Cello, Violine, Trommel und Piano imitieren, hat die in Asien im 9. Jahrhundert v. Chr. entstandene und aus dem alten Ägypten und dem antiken Rom überlieferte Kunst des Glockengießens überlebt, nachdem sie in europäischen Breiten von Benediktiner-Mönchen weiter verfeinert worden war. Die Arbeit der Handwerker unterscheidet sich heute kaum von der, wie sie Friedrich Schiller in seinem „Lied von der Glocke“ in Versen beschrieb:

„Nehmet Holz vom Fichtenstamme,
Doch recht trocken laßt es sein,
Daß die eingepreßte Flamme
Schlage zu dem Schwalch hinein.
Kocht des Kupfers Brei,
Schnell das Zinn herbei,
Daß die zähe Glockenspeise
Fließe nach der rechten Weise.“

Das rechte Fingerspitzengefühl für den groben Werkstoff bleibt nach wie vor unentbehrlich, auch wenn eine Faustregel sagt: Je dicker die Wandung, desto höher der Ton. Und der Stoff, aus dem die Glocken sind, die Glockenspeise, war zu allen Zeiten wertvoll. Insbesondere das teure Zinn war nach dem Zweiten Weltkrieg kaum zu beschaffen, so daß die Gießer gezwun-

gen waren, Kupfer mit Eisen statt mit Zinn zu verschmelzen. Mit dem Klang waren jedoch die wenigsten zufrieden.

Bereits Jahre zuvor hatte das nationalsozialistische Regime die Glockenspeise als kostbare Metallreserve für die Aufrüstung erkannt.

Nur wenigen Glocken sicherte ihr historischer oder künstlerischer Wert ein Überleben. Die meisten von ihnen, rund 1400, blieben in den Glockenstühlen Bayerns hängen. Aber mehr als 40000 Glocken wurden deutschen Kirchen entrisen und, zum Rohstoff verstimmt, in den Schmelzöfen geschoben.

Auch begegnen die Gläubigen dem metallenen Schergewicht bis heute mit einer gewissen Ehrfurcht. Nicht zuletzt deshalb nutzen die Menschen in den Bergen und an den Küsten die Glocke als Sirene. In manchem Alpen-tal zwischen Mont Blanc, Matterhorn und Großglockner warnt der schlagende Klöppel noch heute den Wanderer, Bergbauern oder die Sennerin, wenn Blitz und Donner nahen. Aber eigentlich soll das magische Wetterläuten nicht nur warnen, sondern die Gewitterwolken vertreiben und die Gemeinde vor den Kapriolen des Wetters schützen.

„CSSR ist „höchst beunruhigt“

PRAG (dpa). Die CSSR ist wegen Kohls Plan zur Wiedervereinigung Deutschlands „höchst beunruhigt“. Man habe den Plan mit „Überraschung und Beunruhigung zur Kenntnis genommen“, sagte der Sprecher des Prager Außenministeriums, Lubomir Marsik, am Donnerstag. Die Tschechoslowakei sei eines der ersten Opfer des Faschismus gewesen, sagte Marsik. Ihr „können deshalb Schritte, die zur Anzweiflung der Nachkriegsgrenzen führen, nicht gleichgültig sein“.

Zur Gesamt-Residenz gehören mehrere Häuser, Obstplantagen, Gewächshäuser, Wirtschaftsgebäude, eine Schwimmhalle und Kühlräume für Wildbret. Mehrere Bedienstete und drei Gärtner hielten das Anwesen in Schuß.

Die Residenz in Panik verlassen

„Genießer Stoph bediente sich aus zehn übergroßen Kühlschränken im Keller, gefüllt mit feinsten

ihm und seiner Familie (2. Frau Alice, 75, vier Kinder) als Wochenend-Domizil. Wenn Stoph nicht per Hubschrauber einflieg, fuhr im Volvo über den kilometerlangen, in die hügelige Wald- und Wiesenslandschaft betonierten Weg zu seinem holzgetäfelten Haus.

Es liegt in einem großen Park, hat mehrere Schlaf- und Wohnzimmer, fünf Bäder, Video- und Kellerräume, eine 20 Meter hohe, mehrere tausend Mark teure Fernsehantenne.

Er wirkt so bescheiden, ruhig, zurückhaltend, irgendwie einheimisch. Doch der getauften DDR-Ministerpräsident Willi Stoph (75) war eine der größten Mäden im Bonzenspekt der DDR. Das enthielten jetzt DDR-Journalisten.

Stoph hatte ein hochherarchisches, streng bewachtes Anwesen (rund 100 Hektar) mitten im Naturschutzgebiet des mecklenburgischen Müritzes. Es diente

Die Gans als landwirtschaftliches Nutztier hat eine über viertausendjährige Tradition. Sie wurde, wie viele andere Haustiere auch, schon im alten Ägypten domestiziert, das heißt zum Haustier gezüchtet. Der erste schriftliche Nachweis über zahme Gänse in Ägypten stammt aus dem Jahre 2400 vor Christus. Bei den Ägyptern der Pharaonenzeit galt die Gans als heiliges Tier des Gottes Amun und auch als besonders leckere Mahlzeit.

Auch die alten Griechen hielten Gänse als Haustier, wie Homer in der Odyssee bezeugt.

In Rom waren Gänse der Göttin Juno geweiht. Die Tiere kamen zu noch größerem Ansehen, als Gänse der Sage nach durch ihr lautes Geschnatter 390 vor Christi die Verteidiger des Capitols vor den angreifenden Galliern retteten. Die Römer, bekannt als Feinschmecker, sollen

auch das Stopfen der Gänse – das ein Vergrößern der Leber bewirkt – erfunden haben.

In unseren Breiten nahm die Gänsehaltung in der Regierungszeit Karls des Großen im achten Jahrhundert einen Aufschwung. Dieser Kaiser bestimmte durch Erlasse, daß die Beamten auf seinen Hauptgütern wenigstens 100 Hühner und 30 Gänse, auf kleineren Gütern 50 Hühner und 12 Gänse halten mußten.

Neben dem Mantel ist die Gans Kennzeichen des heiligen Martin von Tours, der im vierten Jahrhundert nach Christus lebte. Dieser Heilige soll sich der Legende nach vor seinen Verfolgern in einem Gänsestall versteckt haben. Die Gänse verhielten sich ganz gegen ihre Gewohnheit still und verrieten ihn nicht. Mit dem Martinstag am 11. November beginnt heute noch die Gänsesaison. Dieser Tag war im Mittelalter das Ende des Wirt-

schaftsjahres, ein Zeitpunkt, an dem die Korn- und Weinernte vorbei war. Am Martinstag mußten die Bauern unter anderem Gänse als Abgaben an Klöster und Stifte entrichten.

Gänse spielen auch in vielen Märchen. Volksliedern und Fabeln eine Rolle. Sie waren eben ein wichtiges Haustier, lieferten nicht nur Fleisch, Schmalz und Leber, sondern auch Federn, auf denen es sich bequem ruhen ließ. Nicht zu vergessen sind die Schreibgeräte, zu denen große Gänsefedern früher zurechtgeschnitten wurden.

Frankreichs Superschnellzug bricht Weltrekord – 480 km/h

TOURS, 5. Dezember (dpa/AFP). Ein französischer Hochgeschwindigkeits-Zug TGV (Train à Grande Vitesse) hat am Dienstag mit 480 Stundenkilometern den Geschwindigkeits-Weltrekord auf Schienen gebrochen. Der Super-Zug erreichte das Tempo auf einer Strecke im Département Loire-et-Cher südwestlich von Paris, teilte die staatliche französische Eisenbahngesellschaft SNCF in Tours mit.

Der verkürzte Zug habe aus zwei Triebwagen und vier anderen Waggonen

China größter Kunde der US-Farmer

China hat im vergangenen Jahr 15,5 Millionen Tonnen Weizen in den USA gekauft und war damit der größte Kunde der amerikanischen Farmer.

NEJBYTIT OTODU HUSIMU ROBU
LINI A2 TO PREILO NA
GLOVENA!

bestanden. Bislang galt die Geschwindigkeit von 406,9 Stundenkilometern des Intercity Experimental (ICE) der Deutschen Bundesbahn als Weltrekord.

Nastal konec velice dlouhého spánku

Další zahraniční ohlasy na vývoj událostí v naší vlasti

(Řík): Napjaté společenstevní politické síly, které se v Československu vytvořily v uplynulém týdnu, vyvolaly v pátek večer, kdy se na Václavském náměstí opět shromáždilo více než 300 000 lidí, a kdy se masově mluví o uskutečnění takové revoluce, jaké v Bratislavě a dalších československých městech. Napsal to v úvodu svého článku švédský list Pravda 8. listopadu v ohlasech k článku nazvanému Nová vedení KSC. Upozorňuje, že na více důležitá se přikládá k myšlence generální strážnické vlády vyhlášené na pondělí a že společnost nepopírá, že jen tyto události.

Pozornost všech československých občanů věnovaná dělostřední demonstraci se v pátek soustředila na mimořádné zasedání ÚV KSC. Ve vedení KSC se uskutečnily nejzávažnější změny za posledních dvacet let. Nicméně situace v Československu zůstává i nadále složitá.

List Trud ve zprávě svého pražského zpravodaje N. Sevcova stručně informuje o statistické manifestaci na Václavském náměstí a připomíná, že V. Havel vyjádřil v projevu podporu L. Adamcovi. Pražský zpravodaj listu Komsomolskaja pravda J. Něgledov napsal, že v sobotu se v Praze rozšířily nové letáky vyjadřující jak podporu závěrem mimořádného zasedání ÚV KSC, tak i nesouhlas se zvolením některých představitelů do nového vedení KSC.

Mluví ministerstva zahraničních věcí SSSR J. Gremitských věre odpověděli na otázky zpravodaje ČTK týkající se výsledků zasedání ÚV KSC. Mj. uvedli: „Říkájí jsme již při jiných příležitostech, že rozhodnutí přijímaná v bratrských socialistických zemích jsou vnitřní rozhodnutí, která činí politická vedení svých zemí sama. Nejsou hlavní přání a zájem, zájem upřímných přátel, spočívá v tom, aby tato rozhodnutí prospívala dalšímu rozvoji a obnově socialismu. Jeho postlovení. Přetvárně novému vedení KSC, soudruhovi Karlu Urbánovi, který stojí v jeho čele, aby našel řešení odpovídající požadavkům a tužbám lidí, aby českoslovenští komunisté v těsné součinnosti se vším lidem překonali nynější obtíže.“

Maďarské nedělník vasaňpi Hírek uvádí, že většina technická na sobotním pátiměsítním shromáždění na Letenské pláni označila změny ve vedení KSC za pouhý manévra a za taktizování. V vystoupení A. Dubčeka zdůrazňuje jeho slova o tom, že strana ztratila kontakt s masami, zatímco z projevu V. Havela vyvede, že moc je nyní v rukou neostálinské skupiny, která si chce udržet, ale zároveň je i neochotná vzdát. List dále v titulku označuje, že své funkce odstoupil i zastávce tvrdě linte M. Stěpán. Pokud jde o nového generálního tajemníka, nedělník píše, že pro politickou kariéru K. Urbánka je charakteristický vzestup jen v posledních letech. V rámci omlazovacího procesu se dostal do nejvyššího vedení pro stranickou práci v českých zemích téměř takovou funkci, která by ho mohla kompromitovat před veřejností, jeho zvolení do nejvyšší stranické funkce považuje list za kompromis.

Nezávislý deník Mat Nap uvádí svou původní reportáž z Prahy, že v Praze se odehrává revoluce, která je však dálejší a přinejmenším jakékoliv náslí. Autor pak podrobně popisuje euforii v pražských ulicích, ale upozorňuje, že plně spokojenost nezaváděje, protože ze svých funkcí zatím odešli stále jen ti, kteří se nejvíce kompromitovali, a v novém členech nejvyššího stranického vedení nejsou lidé spokojeni.

raznila. Ze to, co se děje v ČSSR, je mnohem důležitější a zcela odlišné od procesu v NDR. Někdejší zpravodaj listu Politika v Praze řekl, že po dvaceti letech znovu promluvil v Praze A. Dubček. Zmíněných dvacet let zhodnotil zpravodaj jako ztracené roky pro Československo, pro celou východní Evropu, ale také pro Jugoslávii.

Ne sjezd Nezávislého polského svazu polských studentů (NZS), který od pátku jedná ve Václavě, přišel v sobotu dva studenti z ČSSR. Podle agentury PAP na sjezdu informovali o vývoji nezávislého studentického hnutí v ČSSR a situaci mezi studenty. Čs. studenti byli informováni o prohlášení v něm NZS vyjadřuje protest proti použití síly proti studentům v Praze 17. listopadu a vyjadřuje jim svou solidaritu.

J. Urban, hlavní mluvčí Občanského fóra, řekl v rozhovoru pro britskou rozhlasovou stanici BBC, že opozice dává novému předsednictví ÚV KSC (termin do pondělí, aby ukázal své reformní myšlenky) tím, že okamžitě propustí politické vězně a zahájí rozhovory s lidem. To znamená začít nekompromisně s lidem. Urban podle AP řekl v rozhovoru, že není důvod ke spokojenosti se změnami ve vedení KSC, protože headšit všichni, kteří se kompromitovali. Na otázku BBC, že Občanské fórum má předložit alternativní vládu, řekl, že nyní má být zformována vláda třeba okamžitě, protože má k dispozici odborníky z Akademie věd a dalších institucí, které mu nabízejí spolupráci.

Komunistům jako sen v Československu dosloužil, řekl v sobotu podle agentury APA v rakouském rozhlase spisovatel a zakladatel Čarty 77 P. Kohout. Řekl, že v KSC dnes nejsou žádní reformisté a že v minulosti vývoj v ČSSR se liší od „pražského jara“ roku 1968. Nynější události označil za „revoluční dít“. P. Kohout podle agentury APA řekl, že ČSSR v budoucnu začne posun doprava. Budoucnost přinese sociální problémy, jako je nezaměstnanost, které povedou k opětovnému vytvoření levičového hnutí. Lidé v ČSSR se musí naučit se organizovat a pracovat, protože taková životní úroveň, jaká je na Západě, musí být zaplácena prací.

Nedělní Le Monde zveřejnil článek bývalého čs. novináře Pavla Tigrida, který po únoru 1948 odešel za země, je věnován posledním vývoji v Československu. Autor se v něm zabývá hlavně perspektivami opozice a jejími potenciálními vůdci. Tigrid soudí, že po manifestacích se musí dostat ke slovu politika. Začíná rozhodující fáze jednání mezi vedením komunistické strany, které i po změnách ve vedení je de facto jediným držitelem moci, a opozicí soustředěnou v Občanském fóru, v další části článku Tigrid kritizuje Čartu 77 a komunisty, kteří byli vyloučeni po roce 1968, že nebyli schopni dostat se z izolace. Píše, že nemají ani sílu, ani čas vypracovat politický program. Proto jsou požadavky příliš všeobecné: avoboda, pluralismus, demokracie. Za této situace jsou v popředí dvě osobnosti: spisovatel Václav Havel a reformní komuniste Alexander Dubček. Novýhodou je skutečnost, že ani A. Dubček nemá politický program. Ani dnes nenavrhuje žádné řešení, které by odpovídalo přání společnosti a zvlášť mládeže. Připomíná, že Havel nikdy neposobil jako politik a říká o sobě, že jim ani dnes nechce být. Zároveň autor vyslovuje nářot, že v historii vznikají situace, které

jednotlivci Havlova informáto jednoduše nedovoli odmltnout politickou roli.

V rozhovoru, který poskytl Imre Pozsgay italskému deníku La Repubblica, maďarský politik uvádí, že A. Dubček znovu získal politickou čest. „Doutal jsem v to dlouhá léta, ale ještě věra mi to připadalo jako neuskutečnitelný sen.“ řekl Pozsgay a vyjádřil naději, že Dubček se stane prezidentem. Nynější vývoj v Československu označil za proces, který se zastavil, který není izolovaný a zachycuje jenom jednu zemi, ale celou střední Evropu. Podle jeho názoru se v těchto dnech rojí nová evropská stabilita. Bloky již nemají velkou budoucnost. Pozsgay vyjádřil možnost pražského Tchien-an-menu, který je podle jeho slov v Evropě nepředsedavatel. Ostatně pražský režim se pokusil použít násilí, ale utrpěl porážku. Řekl, že tyto metody už, nefungují. Řekl, že tyto metody už, nefungují.

Obsah zahraničněpolitických částí britských nedělníků zahrnuje v první řadě široké reportáže z Československa. The Sunday Telegraph lič nedělní demonstace na letenské pláni titulkem Čechoslováci tiskají komunistickému vedení: Zadržte více změn. The Sunday Times napsal: „Československé je zemi, kde politické vědomí má dávnou tradici a kde lidé text je vám schopen uvést rozdíly mezi Chamberlainem a Churchillim, a to s myšlenkou na staré dluhy. Mluví chov z roku 1938 je jednou ze zrad, kterou měl na mysli Dubček, když v pátek prohlásil shromážděnému davu, že dle dle minulosti je těžké.“

The Mail of Sunday a The Sunday Correspondent napsaly, že L. Adamec má „možnost překlenout rozdíly mezi KSC a opozicí“ v množství článků britských nedělníků o Československu napsal The Sunday Times, že „to mohlo být herci, umělci a spisovatelé, kdo napasli scénář revoluce v Československu, ale je to veřejnost, kdo určuje program dne“.

The Observer napsal jeden ze svých článků Revoluční dít. Uvádí v něm, že „před staré komunistické gardy přivodila mladá generace za věhavé podpory svých rodičů“. The Mail on Sunday to doplnil: „Je ironií, že duraz KSC na vzdělání vytvořili nejzávažnější a nejlepší generaci, která se nyní obrátí proti ní.“

Italský deník La Repubblica přináší komentář Sena Violey k vývoji v Československu. Na základě posledního vývoje konstatuje, že režim dosáhně Státním ve střední a východní Evropě byly vždy izolované od společnosti a připomínaly církve bez věřících v okamžiku, kdy si obyvatelé těchto zemí uvědomili, že sovětské jednotky, které jsou v nich umístěny, nezastávají ve prospěch místních komunistických stran, daly se davy do pohybu. Davům se byl Dubček, protože lidé mají v paměti jeho jaro, jeho naděje, které přišly ze starší na mladou generaci. Ale lidé už pohlížej na Dubčeka a jeho přáte- e s názory o socialismu s jinou tváří jako na lidi, jejichž myšlenky se už přestaly.

Jinak je tomu u Havela, který požaduje svobodné obvy a právní stát. Intelektuál, přítel Kundery. Havela, Vaculika a zesnulého Solterta. Je symbolem, je líného, co v této době přezílo 40 let komunismu a je kultura. Není náhodou, že v čele revolvy stojí spisovatelé a intelektuové. Žádná jiná síla se v zá- hnutí nepodílela na útku proti jedné z posledních antikomunistické ve východní Evropě.

Pro nedělní západobělnské deníky jsou události v Československu hlavním zahraničněpolitickým ná- mětem. Der Tagesspiegel a Berliner Morgenpost ná- nější zpravodajství z Prahy celé strany, na nichž ná- náší i činné fotografie a výjevy radostí lidí nad odstoupením Miloše Jakše. Druhá z uvedených deníků přináší také fotografii Karla Urbánka a snímek demonstrantů, kteří nesou transparent požadující, aby se Alexander Dubček stal prezidentem ČSSR.

K osobě nového generálního tajemníka OV KSČ Dr. Tagesspiegel píše, že je považován za „muže mocenského aparátu“ a že měl ve stranické hierarchii rychlý postup. Zdůrazňuje však zároveň, že je člověkem, který není spojen s potlačováním pražského jara.

Do funkce ředitele nakladatelství Čs. spisovatel byl uveden PhDr. Miloš Pohorský, CSc. Dosavadní ředitel národní umělec Jan Pilár odešel na vlastní žádost do důchodu.

Gorbačov: Zcela přijímáme pražské jaro

Z tiskové konference v Miláně • O jednání ve Vatikánu

MILÁN: Tisková konference v milánském paláci Sforzesco se týkala především výsledků Gorbačova třídenního pobytu. M. Gorbačov a G. Andreatti se také dlouze zabývali principy a perspektivami helsinského procesu. M. Gorbačov vystěhlil, že navrhuje uplatňování druhé vrcholné helsinské schůzky vzhledem ke zrychlení procesu přeměn v Evropě na Východě i na Západě. Ide o to, aby při těchto nových změnách nezahledly prvky neprovozující aby nedocházelo k zrušení přístupu. Je třeba vzít z du zatvorního evropského procesu vše pozitivní a přeměnit, jak naplnit novým obsahem existující instituce.

Nejvyšší sovětský představitel v této souvislosti zdůraznil nutnost ekonomické integrace celé Evropy, posilování politického charakteru vojenských smluv, vytváření nových struktur a organizací, které by posilovaly společnou bezpečnost a stabilitu.

Na otázku týkající se Československa v roce 1968 M. Gorbačov řekl, že není vždy snadné posuzovat minulost. Při hodnocení té či oné historické události, bez ohledu na to, jaké měla následky, je nejspřávnější přístupem analýza v kontextu dobové reálné situace. Události v Československu do jiné míry odrážely nenormálnosti procesu, který probíhal v Evropě a ve světě v oné době. Horuční zbrojení sítí, každý rok zvyšoval své hranice, rostla konfrontace, ideologické boje diskvalifikovaly velmi ostré charakteristiky. Za oné situace změny a události typu československých vyvolávaly možná reakce, která nebyla adekvátní normální situaci, nemrdílnou voličskou i zahraničněpolitickému procesu.

Nedomnívám se, že musíme nyní revidovat všechny náklady a všechna období vývoje onoho procesu v Československu, pokračoval M. Gorbačov. Já osobně a nejen já, ale i sovětské vedení a mnozí další, zcela přijímáme pražské jaro, protože tehdy šlo o demokratizaci a obnovu společnosti, o humanizaci, tedy vše, co bylo pravdivé tehdy a je pravdivé a aktuální i v nynější situaci. Domnívám se, že nebylo bezvýznamným využít politické a další metody, které mělo k dispozici sovětské vedení a také vedení jiných zemí, aby se správně postavila k situaci v Československu.

M. Gorbačov na tiskové konferenci dále stručně charakterizoval svou věrejší návštěvu ve Vatikánu. Řekl, že se v obsaženém rozhovoru s papežem Janem Pavlem II. soustředil na filozofické a morální otázky, zejména na téma všelidských hodnot. V této věci se projevila velká blízkost názorů. Nakonec se na obou stranách používaly v téměř stejných termínech. Papež ocenil proces přestavby probíhající v sovětském svazu a vyjádřil mu podporu. M. Gorbačov sdělil, že papež informoval o přípravě sovětského zákona o svobodě vyznání a o občanských náboženství a církvích v SSSR, které se podle záměru sovětského vedení musejí organizovat do přestavby.

Sovětský státník v této souvislosti varoval před pokusy o „export“ myšlenek a přístupů ze Západu na Východ, bylo by to stejné, jako kdysi odsuzovaný export revoluce ze SSSR. Každý má právo zůstat sám sebou, tato různorodost nás obohacuje a silavuje.

Tisková konference v Miláně byla předčasně ukončena, protože na metropoli italského severu se soušla hustá mlha a brazilu nebevepři, že letadlo se sovětským představitelům nebude moci odstartovat na Maltu, u jichž břehů zahájí M. Gorbačov dnes jednání s G. Bushem.

DKP entläßt alle Angestellten

OLDENBURG/DÜSSELDORF, 6. Dezember (dpa). Die DKP befindet sich nach Einstellung der Zahlungen aus der DDR offenbar im Zustand des materiellen und organisatorischen Zusammenbruchs. Am Mittwoch wurde in Oldenburg bekannt, daß das Präsidium der DKP noch am selben Tag den Parteigliederungen empfohlen habe, alle hauptamtlichen Mitarbeiter zu entlassen. Außerdem sollen bis spätestens zur Jahresmitte 1990 die Mietverträge für alle Büros der Partei gekündigt werden. Die DKP-Parteizeitung „Unsere Zeit“ soll von taglicher auf wöchentliche Erscheinungsweise umgestellt werden.

Nellepší sportovní světlo roku 1968 získala poctu za sportovní zásluhy, ale současně za vždy poctivý a čestný přístup ve své závodnické a dnes trenérské dráze, stělně jako za hrde a nesmlouvavě ubčanské postoje.



HLAVNÍ CEZIN získala šs. reNO za sportovní prezentantku ve státním tenisu Renata Kasalová (lokomotiva Bratislava), která při ukání CSSR-KLDR na mezinárodním mistrovství Francie v Paříži neprotestovala při nesportovním chování soupeřky a projevila příkladně morální vlastnosti.

Posbíráno po Praze

(Id): Pavel Vondruška, herec, člen Divadla Jára Cimrman: My jsme se v divadle také připojili ke stávkce a hned první den jsme po bouřlivé diskusi vedení divadla sesadili. Druhý den, opět po bouřlivé diskusi, jsme celé vedení divadla znovu instalovali. Samozřejmě jsme ustanovili stávkový výbor, jehož člen, Zdeněk Svěrák, vybral z bohatého Cimrmanova díla jeden citát: „Kontrarevoluce, at hoření či dolení, se držte vždy nehyt. Ti starší už jenom nehyt.“

Ljuba Skořepová, herečka: Takhle spatit mluvit — to je zvláštní věc. Můj pocit z dnešního dnů je, že lidé tak nějak zkrásněli. Bude to tou dobou — neklid na sebe, jsou usměvaví, ohleduplní. Jinou se bojí, aby úrava z těchto dnů to nepokazila. Vždyť i za toto jsme vlastně bojovali a já vás prosím, nedopusťte tomu. Moje krédo je, že člověk přišel na svět kvůli lásce.

Vlasta Chramostová, herečka: Mám dojem, že jsem celá ta léta nefikala nic víc, než to malé dítě v pohádce „O cisarových nových šatech.“ Že je nahý. Kopny evropské kultury jsou zřejmě hlubší, než aby je dokázala vyvrátit jakákoliv diktatura. A myslím si, že se do Evropy opět vracíme. Jak řekl jeden filozof — svoboda je vášně duše, vášně srdce. Zač stojí bojovat? Za prapor? Za třídu? Za ideologii? Za člověka v jeho mnohotvárnosti.

Evropský parlament do Prahy?

Londýn: Britský deník The Guardian věnoval včera jeden slánek Varšavské smlouvě. Napsal v něm mimo jiné „Varšavská smlouva bude přetvořena v politickou alianci se zradlově ovrácenou strukturou NATO. Lze tak soudit z rozhovorů se sovětskými činiteli, kteří se shromažďují na Maltě. Přeslavené pakt bude uspořádán tak, aby odpovídal novým vztahům mezi Sovětským svazem a jeho východoevropskými spojenci a stal se nástrojem politického dialogu se Západem v éře po studené válce. Gorbačov a další čelní představitelé Varšavské smlouvy budou v úterý v Moskvě jednat i o novém síle sekretariátu paktu. Nebude již v Moskvě, ale pravděpodobně ve Varšavě nebo v Praze. V návrhu se uvádí i o tom, že místo v čele zaujme civilista, o o parlamentním shromáždění, odpovídajícím Severoatlantickému shromáždění. Gorbačov chce přesvědčit George Bushe, že obě aliance mají v dnešních změnách v Evropě spojovací politickou roli a je dále toho, aby trval na svém starém záměru — rozpostání NATO a Varšavské smlouvy.“ napsal The Guardian.

Tentýž list napsal, že „nemůže být lepší způsob připomenutí 200 výročí francouzské revoluce než je československá lidová revoluce, vedena v duchu volnosti rovnosti a bratrství. Může být vůbec lepší místo pro založení společného evropského domu s celoevropským parlamentem než je Praha tentu země. búsů a kulturní střed Evropy?“ plá se list.

Proč nemohou odejít?

(Id): Do redakce jsme v těchto dnech dostali dopis podepsaný pěti příslušníky vojsk ministerstva vnitra CSSR. Protiukajeme z něho nejzajímavější pasáže: „Jme voláci z povolání a sloužíme ve vojsku ministerstva vnitra CSSR, u jednotky dislokované na Kladně. Víme, že situace v našem státě je v těchto dnech těžká, pro voláky z povolání ještě těžší. Mrzí nás, že se k současné situaci nevyjádřili naši nadřízení. My se rozhodně stavíme proti zásahu pořádkových jednotek 17. listopadu 1989. Jsme vojensky organizované složky a za to, že se tyto v dnešní době staví proti lidem, mohou rozkazy, které dostáváme z vyšších míst. My ale nechceme stát proti občanům, nechceme být v pořádkové jednotce a na rozkaz bezcítěně mlatit lidi. Studenti, inteligence, dělníci i příslušníci armády jdou s lidem, jen vojska ministerstva vnitra mlčí. Proč? Tm z nás se již přes rok marně snaží, aby byli propuštěni z bezpečnostních složek, protože nechceme být nástrojem, který stojí proti lidu. Naše zájlosti jsou však neustále zamítány, jsou mezi námi i jiní důstojníci, kteří by chtěli též odejít, ale když vidí marné snažení kamarádů, pozvolna rezignují. Pomozte proto lidem, kteří jsou drženi u vojsk ministerstva vnitra CSSR proti své vůli.“

Nobelova cena studentům

DOPIS PŘEDSDNICTVA OV ČSL NORSKEMU VELVYSLANECTVÍ

(Id): Předseda ČSL br. J. Bartoušek a ústřední tajemník ČSL br. R. Sacher zaslali jménem předsednictva ústředního výboru naší strany velvyslanectví Norského království v Československu dopis tohoto znění: „Vase Excellence, pane velvyslance, předsednictvo ústředního výboru Čs. strany lidové se s pobuňutím seznámilo s dopisem pani Zlaty Ludvikové z Chručim, otistěným v Lidové demokracii 28. listopadu, kterým navrhl udělení Nobelovy ceny míru nezaválemu čs. studentskému hnutí. Jako strana sdružující křesťanskou část obyvatelstva v národě, v němž studentské hnutí hraje téměř v každém historickém období v buji za svobodu a demokracii nesmírně důležitou úlohu, s hrdoostí sledujeme i současné postoje naší studentské mládeže, která, podnětvena brutálním krvavým zákrokem policejních jednotek v pater 17. listopadu, denně přináší nové a nové příklady obětavosti, odhodlání i vůle prosadit spravedlivé požadavky celé společnosti. Rozhodli jsme se proto plně podpořit vahou politické strany návrh pani Z. Ludvikové na udělení Nobelovy ceny míru nezaválemu čs. studentskému hnutí a více jej doporučit.“

Svátek sportovní etiky

HLAVNÍ CENY VŘE ČÁSLAVSKÉ a RENATÉ KASALOVÉ

PRAHA (kov): „S pocitem velkého štěstí prožíváme velké dny. Skončila doba, kdy poctiví lidé byli ponižováni. Naše děti s odvahou a citem ukazují, kde je naše místo a jakým směrem se máme ubírat na cestě k humanismu. Dnes prožívám tuto vzácnou chvíli, kdy se stávám členem Klubu fair play, společnosti lidí, kteří se řídí heslem — vítězství, ale ne za každou cenu. Lidé, jejichž kredem je fair play je velmi mnoho. Patří k nim určitá většina naší mládeže. Přesvědčili jsme se o tom v minulých dnech.“ tekla na věčném slavnostním zasedání Klubu fair play v pražském Sárvartu sedmimísobná olympijská vítězka ve sportovní gymnastice VERA ČÁSLAVSKÁ, která obdržela hlavní cenu této společnosti „výtitř sportu“.

Československo touží po demokracii

Na otázky odpovídají Alexander Dubček a Václav Havel

TISKOVÁ konference na prknech Laterany Magky dala ALEXANDRU DUBČEKOVÍ, prvnímu čs. politikovi v období pražského jara 1968, po dlouhých letech možnost předatoupit nejen před zahraniční novináři, ale i před pracovníky našich sdělovacích prostředků. Alexander Dubček se mimochodem dneš dožívá 68 let, gratulujeme.

■ Myslíte si, že generální stávek všechno skončí?
„Při takovém pohybu, který v naší společnosti nastal, si to skutečně nelze představit. Čili to bude jenom začátek, a to bude jenom začátek.“

■ Chťi byste se vrátili do své tiskovny z roku 1968?
„To se musíme zeptat na ústředním výboru strany.“

■ Vy sám byste chtěl?
„To je složité otázka. Jednou mám svou práci, při které se musím pomoci nezávislých občanských iniciativ, které podporuji.“

■ Chci však udělat všechno pro to, aby se lidem v naší zemi žilo lépe.
„Když opět vstupíte do politiky?“

„Já jsem z ní nikdy nevystoupil. Politika se totiž nevdá, ale i dále mezi občanskými lidmi.“

■ Inká by měl být v Československu další krok na cestě k demokracii?



M. Jakes před parlamentní komisí

(čtk): Před parlamentní komisí včera vypovídal bývalý generální tajemník ÚV KSČ M. Jakes, bývalý vedoucí tajemník MV KSČ v Praze M. Štěpán, první náměstek ministra vnitra ČSSR A. Larenc, ministr zdravotnictví a sociálních věcí ČSR J. Prokeš a V. Mohorita. Mluvíci kase posl. L. Fanta řekl, že došlo ke vyšetřování k závažnému kvalitačnímu posouzení, a to proto, jak řekl, že komise získala konkrétní informace od konkrétních osob. Zástupci občanského fóra, pracovníci experti, označili za podstatný fakt, že parlamentní komise může doložit a kontrolovat činnost prokuratury. M. Jakes na dotaz, zda cti politickou odpovědnost za to, co se stalo 17. listopadu na Národní třídě, odpověděl, že ne a dodal, že ústřední politické orgány odmítly zástupce před 17. listopadem, S novináři krátce před svou výpovědí před komisí hovořil i M. Štěpán. Řekl, že je ochoten vyprávět o všem, co ví. Po odchodu z jednání sálu však odmítl průběh své výpovědi jakkoliv komentovat.

JAKÉŽ NA PRÁVNÍK!!

Dočasné zrušení vízové povinnosti

Víden. Rakousko se sčera rozhodlo s okázalou platností zrušit vízovou povinnost pro občany Československa. Podle zprávy agentury APF, která se odvolává na oficiální zprávu ministerstva zahraničí, na toto opatření ústí od 17. prosince letošního roku. Na zastupitelstvem ústřední ČSSR v Bonn byl v průběhu včerejšího dne udělena víza 837 bývalých čs. občanů a lidem se dvojím státním občanstvím. Hví šel tím spřávaní Jiri Gruša, ministr zahraničí, který dále,

Tavka. Kohat taky... rodka strana táhne

■ Ty jsou dostatečně naznačené ve stanoviscích různých nezávislých skupin. Týkájí se širokého spektra témat, která se týkají celého lidu.

■ Kterých lidí by reformní hnutí v Československu mělo dosáhnout?
„Já nevidím nic jiného než ti obyčejní lidé, které denně potkávám. Nejdůležitější je, aby se konečně uplatnil ten velký kulturní a rozumný potenciál, který se dosud uplatnit nemohl.“

■ Jaké by bylo vaše řešení na to, když Československo odmítne jakýkoli druh socialismu?
„Nikdy jsem neskrýval a neskrývám ani teď svůj politický postoj. Hlásím jsem se a hlásím k reformnímu socialismu. Socialismu, který otevře prostor skutečné vládě lidu. Nesouhlasím s názorem, že socialismus nelze reformovat. To, co ale bylo v naší zemi v posledním období, nemělo se socialismem nic společného. Socialismus v předstávách nás, reformistů, spočívá v dohodnutí té nejširší formy demokracie a vlády lidu. Musíme se rozšířit ve všim, co tuto společnost formovalo. Sem patří i brněňský neosocialismus, sem patří i diktátorské metody uplatňování

■ Mám stejné názory na socialismus jako pan Dubček?

„Já jsem se vydával za socialista, ale před 15 lety jsem jeho slova přestal užívat, protože v našem zrychleném kontextu ztrátilo jakýkoliv smysl. Stalo se pouhým zřídkadlem, kterým se obnáhla byrokratická moc. Kdožto se tímto lidem bez fantazie zněl, byl označen za antisocialistu. Socialismus byl ztotožněn s panem Jakesem a Štěpánem. To však znamená, že neloučím po sociální spravedlnosti. Je důležité, co ji může zajistit, je pluralitní ekonomika bez ohledu na to, zda je, podlék státní, ekolový, družstevní, samosprávný nebo soukromý. Nejdůležitější u obnovit absolutní autonomii hospodářských subjektů a tržní mechanismus. To musí být samostatně spojeno s racionalní sociální politikou, je mnoho příkladů, odkud se můžeme učít. Jsou ovšem snisť z mých, kde vláda sociální demokracie než komunistů.“

■ Jak jste reagoval na odsoupení politbyro?
„Nemám vůbec žádnou tuze o pánech, kteří mislní, že přiklí. Přesto považují odsoupení bývalého po

■ Myslíte si, že některé nálety posledních dnů otřáslu přípravy na generální stávek?
„Ne. Stávka je manifestací a chce demonstrovat vůli lidu. Všechno doufám, že tato první generální stávka po dvaceti letech bude tou poslední a že se objeví cesta k pokojnému vývoji k demokracii. Neboť i tomu tak, budeme ve stávkové pohotovosti a stávková kdykoliv to bude nutné.“

■ Občanské fórum je v tuto chvíli reprezentováno politiky-amatéry...
„Jistě, to ovšem neznámá, že není schopno okamžitě a kvalifikovaně jednat s vládou. Svě služby nám nabízejí Ekonomický a Právní ústav Akademie věd, politologové, ekologové, právníci, lesníci. Ze dojde k jednání, pak představitel Občanského fóra budou jednat o harmonogramu společenských změn. V němž v pravou chvíli přijdou na řadu na prostě svobodné volby, zrušení v ústavě zakotvené vedoucí úlohy jedné strany, i zrušení Národní fronty jako manipulativního nástroje jedné strany. Zatím se zdá, že kvalitní členové Národní fronty šitnou rychlostí přebíháji na naši stranu. Občanské fórum je vítá a to je všechno.“

■ Jak aktuálně vidíte otázku svobodných voleb?
„Jistě si vzpomínáte, že před pár týdny vybojovalo v NDR Nové fórum svobodné volby. Ale vzápětí požádalo, aby se mohly konat až za rok. Mělo k tomu svůj důvod. V zemi, kde je devasována ná politická kultura a politický život, nemohou existovat ani alternativní politické garntury. Tv se mu seji vytvorní, musejí vyřadit politici. O svobodných volbách le třeba okamžitě začít jednat, připravovat příslušné zákony a ustavit Ale podle mého názoru mohou také u nás být svobodné volby nejdříve za rok. Položte si otázku: Kdyby byly už zitra, kdo bysle volili?“

■ Budete se i nadále politicky aktivizovat?
„Mám svoje plány. Ale život a historie jsou tajemné. V té tajemnosti je jejich krása, která s sebou nese i nepřetřiditelnost. Já jsem si například nikdy nenaplánoval, že budu zidentem...“

■ Tím chci říct, že nevíte, jaké úkoly přede mnou život postaví. Teď bych si přál, aby brzy skončila moje úloha angažujícího se spisovatele, abych se mohl věnovat práci v divadle. Kdy takový čas nastane, to nevíte.“

■ Jak aktuálně vidíte otázku svobodných voleb?
„Jistě si vzpomínáte, že před pár týdny vybojovalo v NDR Nové fórum svobodné volby. Ale vzápětí požádalo, aby se mohly konat až za rok. Mělo k tomu svůj důvod. V zemi, kde je devasována ná politická kultura a politický život, nemohou existovat ani alternativní politické garntury. Tv se mu seji vytvorní, musejí vyřadit politici. O svobodných volbách le třeba okamžitě začít jednat, připravovat příslušné zákony a ustavit Ale podle mého názoru mohou také u nás být svobodné volby nejdříve za rok. Položte si otázku: Kdyby byly už zitra, kdo bysle volili?“

■ Budete se i nadále politicky aktivizovat?
„Mám svoje plány. Ale život a historie jsou tajemné. V té tajemnosti je jejich krása, která s sebou nese i nepřetřiditelnost. Já jsem si například nikdy nenaplánoval, že budu zidentem...“

■ Tím chci říct, že nevíte, jaké úkoly přede mnou život postaví. Teď bych si přál, aby brzy skončila moje úloha angažujícího se spisovatele, abych se mohl věnovat práci v divadle. Kdy takový čas nastane, to nevíte.“



■ Jak aktuálně vidíte otázku svobodných voleb?
„Jistě si vzpomínáte, že před pár týdny vybojovalo v NDR Nové fórum svobodné volby. Ale vzápětí požádalo, aby se mohly konat až za rok. Mělo k tomu svůj důvod. V zemi, kde je devasována ná politická kultura a politický život, nemohou existovat ani alternativní politické garntury. Tv se mu seji vytvorní, musejí vyřadit politici. O svobodných volbách le třeba okamžitě začít jednat, připravovat příslušné zákony a ustavit Ale podle mého názoru mohou také u nás být svobodné volby nejdříve za rok. Položte si otázku: Kdyby byly už zitra, kdo bysle volili?“

■ Budete se i nadále politicky aktivizovat?
„Mám svoje plány. Ale život a historie jsou tajemné. V té tajemnosti je jejich krása, která s sebou nese i nepřetřiditelnost. Já jsem si například nikdy nenaplánoval, že budu zidentem...“

■ Tím chci říct, že nevíte, jaké úkoly přede mnou život postaví. Teď bych si přál, aby brzy skončila moje úloha angažujícího se spisovatele, abych se mohl věnovat práci v divadle. Kdy takový čas nastane, to nevíte.“

■ Jak aktuálně vidíte otázku svobodných voleb?
„Jistě si vzpomínáte, že před pár týdny vybojovalo v NDR Nové fórum svobodné volby. Ale vzápětí požádalo, aby se mohly konat až za rok. Mělo k tomu svůj důvod. V zemi, kde je devasována ná politická kultura a politický život, nemohou existovat ani alternativní politické garntury. Tv se mu seji vytvorní, musejí vyřadit politici. O svobodných volbách le třeba okamžitě začít jednat, připravovat příslušné zákony a ustavit Ale podle mého názoru mohou také u nás být svobodné volby nejdříve za rok. Položte si otázku: Kdyby byly už zitra, kdo bysle volili?“

■ Budete se i nadále politicky aktivizovat?
„Mám svoje plány. Ale život a historie jsou tajemné. V té tajemnosti je jejich krása, která s sebou nese i nepřetřiditelnost. Já jsem si například nikdy nenaplánoval, že budu zidentem...“

■ Tím chci říct, že nevíte, jaké úkoly přede mnou život postaví. Teď bych si přál, aby brzy skončila moje úloha angažujícího se spisovatele, abych se mohl věnovat práci v divadle. Kdy takový čas nastane, to nevíte.“

■ Jak aktuálně vidíte otázku svobodných voleb?
„Jistě si vzpomínáte, že před pár týdny vybojovalo v NDR Nové fórum svobodné volby. Ale vzápětí požádalo, aby se mohly konat až za rok. Mělo k tomu svůj důvod. V zemi, kde je devasována ná politická kultura a politický život, nemohou existovat ani alternativní politické garntury. Tv se mu seji vytvorní, musejí vyřadit politici. O svobodných volbách le třeba okamžitě začít jednat, připravovat příslušné zákony a ustavit Ale podle mého názoru mohou také u nás být svobodné volby nejdříve za rok. Položte si otázku: Kdyby byly už zitra, kdo bysle volili?“

■ Budete se i nadále politicky aktivizovat?
„Mám svoje plány. Ale život a historie jsou tajemné. V té tajemnosti je jejich krása, která s sebou nese i nepřetřiditelnost. Já jsem si například nikdy nenaplánoval, že budu zidentem...“

■ Tím chci říct, že nevíte, jaké úkoly přede mnou život postaví. Teď bych si přál, aby brzy skončila moje úloha angažujícího se spisovatele, abych se mohl věnovat práci v divadle. Kdy takový čas nastane, to nevíte.“

■ Jak aktuálně vidíte otázku svobodných voleb?
„Jistě si vzpomínáte, že před pár týdny vybojovalo v NDR Nové fórum svobodné volby. Ale vzápětí požádalo, aby se mohly konat až za rok. Mělo k tomu svůj důvod. V zemi, kde je devasována ná politická kultura a politický život, nemohou existovat ani alternativní politické garntury. Tv se mu seji vytvorní, musejí vyřadit politici. O svobodných volbách le třeba okamžitě začít jednat, připravovat příslušné zákony a ustavit Ale podle mého názoru mohou také u nás být svobodné volby nejdříve za rok. Položte si otázku: Kdyby byly už zitra, kdo bysle volili?“

■ Budete se i nadále politicky aktivizovat?
„Mám svoje plány. Ale život a historie jsou tajemné. V té tajemnosti je jejich krása, která s sebou nese i nepřetřiditelnost. Já jsem si například nikdy nenaplánoval, že budu zidentem...“

■ Tím chci říct, že nevíte, jaké úkoly přede mnou život postaví. Teď bych si přál, aby brzy skončila moje úloha angažujícího se spisovatele, abych se mohl věnovat práci v divadle. Kdy takový čas nastane, to nevíte.“

■ Jak aktuálně vidíte otázku svobodných voleb?
„Jistě si vzpomínáte, že před pár týdny vybojovalo v NDR Nové fórum svobodné volby. Ale vzápětí požádalo, aby se mohly konat až za rok. Mělo k tomu svůj důvod. V zemi, kde je devasována ná politická kultura a politický život, nemohou existovat ani alternativní politické garntury. Tv se mu seji vytvorní, musejí vyřadit politici. O svobodných volbách le třeba okamžitě začít jednat, připravovat příslušné zákony a ustavit Ale podle mého názoru mohou také u nás být svobodné volby nejdříve za rok. Položte si otázku: Kdyby byly už zitra, kdo bysle volili?“

■ Budete se i nadále politicky aktivizovat?
„Mám svoje plány. Ale život a historie jsou tajemné. V té tajemnosti je jejich krása, která s sebou nese i nepřetřiditelnost. Já jsem si například nikdy nenaplánoval, že budu zidentem...“

■ Tím chci říct, že nevíte, jaké úkoly přede mnou život postaví. Teď bych si přál, aby brzy skončila moje úloha angažujícího se spisovatele, abych se mohl věnovat práci v divadle. Kdy takový čas nastane, to nevíte.“

■ Jak aktuálně vidíte otázku svobodných voleb?
„Jistě si vzpomínáte, že před pár týdny vybojovalo v NDR Nové fórum svobodné volby. Ale vzápětí požádalo, aby se mohly konat až za rok. Mělo k tomu svůj důvod. V zemi, kde je devasována ná politická kultura a politický život, nemohou existovat ani alternativní politické garntury. Tv se mu seji vytvorní, musejí vyřadit politici. O svobodných volbách le třeba okamžitě začít jednat, připravovat příslušné zákony a ustavit Ale podle mého názoru mohou také u nás být svobodné volby nejdříve za rok. Položte si otázku: Kdyby byly už zitra, kdo bysle volili?“

■ Budete se i nadále politicky aktivizovat?
„Mám svoje plány. Ale život a historie jsou tajemné. V té tajemnosti je jejich krása, která s sebou nese i nepřetřiditelnost. Já jsem si například nikdy nenaplánoval, že budu zidentem...“

■ Tím chci říct, že nevíte, jaké úkoly přede mnou život postaví. Teď bych si přál, aby brzy skončila moje úloha angažujícího se spisovatele, abych se mohl věnovat práci v divadle. Kdy takový čas nastane, to nevíte.“

■ Jak aktuálně vidíte otázku svobodných voleb?
„Jistě si vzpomínáte, že před pár týdny vybojovalo v NDR Nové fórum svobodné volby. Ale vzápětí požádalo, aby se mohly konat až za rok. Mělo k tomu svůj důvod. V zemi, kde je devasována ná politická kultura a politický život, nemohou existovat ani alternativní politické garntury. Tv se mu seji vytvorní, musejí vyřadit politici. O svobodných volbách le třeba okamžitě začít jednat, připravovat příslušné zákony a ustavit Ale podle mého názoru mohou také u nás být svobodné volby nejdříve za rok. Položte si otázku: Kdyby byly už zitra, kdo bysle volili?“

■ Budete se i nadále politicky aktivizovat?
„Mám svoje plány. Ale život a historie jsou tajemné. V té tajemnosti je jejich krása, která s sebou nese i nepřetřiditelnost. Já jsem si například nikdy nenaplánoval, že budu zidentem...“

■ Tím chci říct, že nevíte, jaké úkoly přede mnou život postaví. Teď bych si přál, aby brzy skončila moje úloha angažujícího se spisovatele, abych se mohl věnovat práci v divadle. Kdy takový čas nastane, to nevíte.“

■ Jak aktuálně vidíte otázku svobodných voleb?
„Jistě si vzpomínáte, že před pár týdny vybojovalo v NDR Nové fórum svobodné volby. Ale vzápětí požádalo, aby se mohly konat až za rok. Mělo k tomu svůj důvod. V zemi, kde je devasována ná politická kultura a politický život, nemohou existovat ani alternativní politické garntury. Tv se mu seji vytvorní, musejí vyřadit politici. O svobodných volbách le třeba okamžitě začít jednat, připravovat příslušné zákony a ustavit Ale podle mého názoru mohou také u nás být svobodné volby nejdříve za rok. Položte si otázku: Kdyby byly už zitra, kdo bysle volili?“

■ Budete se i nadále politicky aktivizovat?
„Mám svoje plány. Ale život a historie jsou tajemné. V té tajemnosti je jejich krása, která s sebou nese i nepřetřiditelnost. Já jsem si například nikdy nenaplánoval, že budu zidentem...“

■ Tím chci říct, že nevíte, jaké úkoly přede mnou život postaví. Teď bych si přál, aby brzy skončila moje úloha angažujícího se spisovatele, abych se mohl věnovat práci v divadle. Kdy takový čas nastane, to nevíte.“

■ Jak aktuálně vidíte otázku svobodných voleb?
„Jistě si vzpomínáte, že před pár týdny vybojovalo v NDR Nové fórum svobodné volby. Ale vzápětí požádalo, aby se mohly konat až za rok. Mělo k tomu svůj důvod. V zemi, kde je devasována ná politická kultura a politický život, nemohou existovat ani alternativní politické garntury. Tv se mu seji vytvorní, musejí vyřadit politici. O svobodných volbách le třeba okamžitě začít jednat, připravovat příslušné zákony a ustavit Ale podle mého názoru mohou také u nás být svobodné volby nejdříve za rok. Položte si otázku: Kdyby byly už zitra, kdo bysle volili?“

■ Budete se i nadále politicky aktivizovat?
„Mám svoje plány. Ale život a historie jsou tajemné. V té tajemnosti je jejich krása, která s sebou nese i nepřetřiditelnost. Já jsem si například nikdy nenaplánoval, že budu zidentem...“

■ Tím chci říct, že nevíte, jaké úkoly přede mnou život postaví. Teď bych si přál, aby brzy skončila moje úloha angažujícího se spisovatele, abych se mohl věnovat práci v divadle. Kdy takový čas nastane, to nevíte.“

■ Jak aktuálně vidíte otázku svobodných voleb?
„Jistě si vzpomínáte, že před pár týdny vybojovalo v NDR Nové fórum svobodné volby. Ale vzápětí požádalo, aby se mohly konat až za rok. Mělo k tomu svůj důvod. V zemi, kde je devasována ná politická kultura a politický život, nemohou existovat ani alternativní politické garntury. Tv se mu seji vytvorní, musejí vyřadit politici. O svobodných volbách le třeba okamžitě začít jednat, připravovat příslušné zákony a ustavit Ale podle mého názoru mohou také u nás být svobodné volby nejdříve za rok. Položte si otázku: Kdyby byly už zitra, kdo bysle volili?“

■ Budete se i nadále politicky aktivizovat?
„Mám svoje plány. Ale život a historie jsou tajemné. V té tajemnosti je jejich krása, která s sebou nese i nepřetřiditelnost. Já jsem si například nikdy nenaplánoval, že budu zidentem...“

■ Tím chci říct, že nevíte, jaké úkoly přede mnou život postaví. Teď bych si přál, aby brzy skončila moje úloha angažujícího se spisovatele, abych se mohl věnovat práci v divadle. Kdy takový čas nastane, to nevíte.“

■ Jak aktuálně vidíte otázku svobodných voleb?
„Jistě si vzpomínáte, že před pár týdny vybojovalo v NDR Nové fórum svobodné volby. Ale vzápětí požádalo, aby se mohly konat až za rok. Mělo k tomu svůj důvod. V zemi, kde je devasována ná politická kultura a politický život, nemohou existovat ani alternativní politické garntury. Tv se mu seji vytvorní, musejí vyřadit politici. O svobodných volbách le třeba okamžitě začít jednat, připravovat příslušné zákony a ustavit Ale podle mého názoru mohou také u nás být svobodné volby nejdříve za rok. Položte si otázku: Kdyby byly už zitra, kdo bysle volili?“

■ Budete se i nadále politicky aktivizovat?
„Mám svoje plány. Ale život a historie jsou tajemné. V té tajemnosti je jejich krása, která s sebou nese i nepřetřiditelnost. Já jsem si například nikdy nenaplánoval, že budu zidentem...“

■ Tím chci říct, že nevíte, jaké úkoly přede mnou život postaví. Teď bych si přál, aby brzy skončila moje úloha angažujícího se spisovatele, abych se mohl věnovat práci v divadle. Kdy takový čas nastane, to nevíte.“

■ Jak aktuálně vidíte otázku svobodných voleb?
„Jistě si vzpomínáte, že před pár týdny vybojovalo v NDR Nové fórum svobodné volby. Ale vzápětí požádalo, aby se mohly konat až za rok. Mělo k tomu svůj důvod. V zemi, kde je devasována ná politická kultura a politický život, nemohou existovat ani alternativní politické garntury. Tv se mu seji vytvorní, musejí vyřadit politici. O svobodných volbách le třeba okamžitě začít jednat, připravovat příslušné zákony a ustavit Ale podle mého názoru mohou také u nás být svobodné volby nejdříve za rok. Položte si otázku: Kdyby byly už zitra, kdo bysle volili?“

■ Budete se i nadále politicky aktivizovat?
„Mám svoje plány. Ale život a historie jsou tajemné. V té tajemnosti je jejich krása, která s sebou nese i nepřetřiditelnost. Já jsem si například nikdy nenaplánoval, že budu zidentem...“

■ Tím chci říct, že nevíte, jaké úkoly přede mnou život postaví. Teď bych si přál, aby brzy skončila moje úloha angažujícího se spisovatele, abych se mohl věnovat práci v divadle. Kdy takový čas nastane, to nevíte.“

■ Jak aktuálně vidíte otázku svobodných voleb?
„Jistě si vzpomínáte, že před pár týdny vybojovalo v NDR Nové fórum svobodné volby. Ale vzápětí požádalo, aby se mohly konat až za rok. Mělo k tomu svůj důvod. V zemi, kde je devasována ná politická kultura a politický život, nemohou existovat ani alternativní politické garntury. Tv se mu seji vytvorní, musejí vyřadit politici. O svobodných volbách le třeba okamžitě začít jednat, připravovat příslušné zákony a ustavit Ale podle mého názoru mohou také u nás být svobodné volby nejdříve za rok. Položte si otázku: Kdyby byly už zitra, kdo bysle volili?“

■ Budete se i nadále politicky aktivizovat?
„Mám svoje plány. Ale život a historie jsou tajemné. V té tajemnosti je jejich krása, která s sebou nese i nepřetřiditelnost. Já jsem si například nikdy nenaplánoval, že budu zidentem...“

■ Tím chci říct, že nevíte, jaké úkoly přede mnou život postaví. Teď bych si přál, aby brzy skončila moje úloha angažujícího se spisovatele, abych se mohl věnovat práci v divadle. Kdy takový čas nastane, to nevíte.“

■ Jak aktuálně vidíte otázku svobodných voleb?
„Jistě si vzpomínáte, že před pár týdny vybojovalo v NDR Nové fórum svobodné volby. Ale vzápětí požádalo, aby se mohly konat až za rok. Mělo k tomu svůj důvod. V zemi, kde je devasována ná politická kultura a politický život, nemohou existovat ani alternativní politické garntury. Tv se mu seji vytvorní, musejí vyřadit politici. O svobodných volbách le třeba okamžitě začít jednat, připravovat příslušné zákony a ustavit Ale podle mého názoru mohou také u nás být svobodné volby nejdříve za rok. Položte si otázku: Kdyby byly už zitra, kdo bysle volili?“

■ Budete se i nadále politicky aktivizovat?
„Mám svoje plány. Ale život a historie jsou tajemné. V té tajemnosti je jejich krása, která s sebou nese i nepřetřiditelnost. Já jsem si například nikdy nenaplánoval, že budu zidentem...“

■ Tím chci říct, že nevíte, jaké úkoly přede mnou život postaví. Teď bych si přál, aby brzy skončila moje úloha angažujícího se spisovatele, abych se mohl věnovat práci v divadle. Kdy takový čas nastane, to nevíte.“

■ Jak aktuálně vidíte otázku svobodných voleb?
„Jistě si vzpomínáte, že před pár týdny vybojovalo v NDR Nové fórum svobodné volby. Ale vzápětí požádalo, aby se mohly konat až za rok. Mělo k tomu svůj důvod. V zemi, kde je devasována ná politická kultura a politický život, nemohou existovat ani alternativní politické garntury. Tv se mu seji vytvorní, musejí vyřadit politici. O svobodných volbách le třeba okamžitě začít jednat, připravovat příslušné zákony a ustavit Ale podle mého názoru mohou také u nás být svobodné volby nejdříve za rok. Položte si otázku: Kdyby byly už zitra, kdo bysle volili?“

■ Budete se i nadále politicky aktivizovat?
„Mám svoje plány. Ale život a historie jsou tajemné. V té tajemnosti je jejich krása, která s sebou nese i nepřetřiditelnost. Já jsem si například nikdy nenaplánoval, že budu zidentem...“

■ Tím chci říct, že nevíte, jaké úkoly přede mnou život postaví. Teď bych si přál, aby brzy skončila moje úloha angažujícího se spisovatele, abych se mohl věnovat práci v divadle. Kdy takový čas nastane, to nevíte.“

■ Jak aktuálně vidíte otázku svobodných voleb?
„Jistě si vzpomínáte, že před pár týdny vybojovalo v NDR Nové fórum svobodné volby. Ale vzápětí požádalo, aby se mohly konat až za rok. Mělo k tomu svůj důvod. V zemi, kde je devasována ná politická kultura a politický život, nemohou existovat ani alternativní politické garntury. Tv se mu seji vytvorní, musejí vyřadit politici. O svobodných volbách le třeba okamžitě začít jednat, připravovat příslušné zákony a ustavit Ale podle mého názoru mohou také u nás být svobodné volby nejdříve za rok. Položte si otázku: Kdyby byly už zitra, kdo bysle volili?“

■ Budete se i nadále politicky aktivizovat?
„Mám svoje plány. Ale život a historie jsou tajemné. V té tajemnosti je jejich krása, která s sebou nese i nepřetřiditelnost. Já jsem si například nikdy nenaplánoval, že budu zidentem...“

■ Tím chci říct, že nevíte, jaké úkoly přede mnou život postaví. Teď bych si přál, aby brzy skončila moje úloha angažujícího se spisovatele, abych se mohl věnovat práci v divadle. Kdy takový čas nastane, to nevíte.“

■ Jak aktuálně vidíte otázku svobodných voleb?
„Jistě si vzpomínáte, že před pár týdny vybojovalo v NDR Nové fórum svobodné volby. Ale vzápětí požádalo, aby se mohly konat až za rok. Mělo k tomu svůj důvod. V zemi, kde je devasována ná politická kultura a politický život, nemohou existovat ani alternativní politické garntury. Tv se mu seji vytvorní, musejí vyřadit politici. O svobodných volbách le třeba okamžitě začít jednat, připravovat příslušné zákony a ustavit Ale podle mého názoru mohou také u nás být svobodné volby nejdříve za rok. Položte si otázku: Kdyby byly už zitra, kdo bysle volili?“

■ Budete se i nadále politicky aktivizovat?
„Mám svoje plány. Ale život a historie jsou tajemné. V té tajemnosti je jejich krása, která s sebou nese i nepřetřiditelnost. Já jsem si například nikdy nenaplánoval, že budu zidentem...“

■ Tím chci říct, že nevíte, jaké úkoly přede mnou život postaví. Teď bych si přál, aby brzy skončila moje úloha angažujícího se spisovatele, abych se mohl věnovat práci v divadle. Kdy takový čas nastane, to nevíte.“

■ Jak aktuálně vidíte otázku svobodných voleb?
„Jistě si vzpomínáte, že před pár týdny vybojovalo v NDR Nové fórum svobodné volby. Ale vzápětí požádalo, aby se mohly konat až za rok. Mělo k tomu svůj důvod. V zemi, kde je devasována ná politická kultura a politický život, nemohou existovat ani alternativní politické garntury. Tv se mu seji vytvorní, musejí vyřadit politici. O svobodných volbách le třeba okamžitě začít jednat, připravovat příslušné zákony a ustavit Ale podle mého názoru mohou také u nás být svobodné volby nejdříve za rok. Položte si otázku: Kdyby byly už zitra, kdo bysle volili?“

■ Budete se i nadále politicky aktivizovat?
„Mám svoje plány. Ale život a historie jsou tajemné. V té tajemnosti je jejich krása, která s sebou nese i nepřetřiditelnost. Já jsem si například nikdy nenaplánoval, že budu zidentem...“

■ Tím chci říct, že nevíte, jaké úkoly přede mnou život postaví. Teď bych si přál, aby brzy skončila moje úloha angažujícího se spisovatele, abych se mohl věnovat práci v divadle. Kdy takový čas nastane, to nevíte.“

■ Jak aktuálně vidíte otázku svobodných voleb?
„Jistě si vzpomínáte, že před pár týdny vybojovalo v NDR Nové fórum svobodné volby. Ale vzápětí požádalo, aby se mohly konat až za rok. Mělo k tomu svůj důvod. V zemi, kde je devasována ná politická kultura a politický život, nemohou existovat ani alternativní politické garntury. Tv se mu seji vytvorní, musejí vyřadit politici. O svobodných volbách le třeba okamžitě začít jednat, připravovat příslušné zákony a ustavit Ale podle mého názoru mohou také u nás být svobodné volby nejdříve za rok. Položte si otázku: Kdyby byly už zitra, kdo bysle volili?“

■ Budete se i nadále politicky aktivizovat?
„Mám svoje plány. Ale život a historie jsou tajemné. V té tajemnosti je jejich krása, která s sebou nese i nepřetřiditelnost. Já jsem si například nikdy nenaplánoval, že budu zidentem...“

■ Tím chci říct, že nevíte, jaké úkoly přede mnou život postaví. Teď bych si přál, aby brzy skončila moje

Lid demonstroval úsilí o rozšíření demokracie

Široký ohlas událostí v ČSSR . Rozhovor sovětského ministra zahraničí

PRAHA: Zájem zahraničních agentur o události v ČSSR trvá i nadále. Včera ráno vložily hlavní po-
zornost připravovanému dalším sestávající delegace ruské vlády a Občanským fórem.
Americká agentura AP nazvala toto setkání „klíč-
ovým“ a připomíná, že se koná po generální
stavce, jímž se na výzvu Občanského fóra sdružily
milióny lidí. Agentura AP napjala, že Občanské fo-
rum považuje generální stávku za svůj úspěch a vy-
zvalo k ukončení stávkového hnutí a masových de-
monstrací s tím, že stávkové výboje musejí zůstat
v pohotovosti.

Čs. lid demonstroval úsilí o rozšíření demokracie,
obnovení socialistické společnosti, hospojenosti a po-
litickou aktivitu vedení KSC a vlády — to je hlavní
výsledek bouřlivých dnů, které byly časem protichůd-
né ale nakonec spjaté v celostátní výboje generál-
ní stávky to plovu měrou potvrzila,“ napjala z Prahy
zpravodaj sovětské agentury TASS. Zpravodaj konstá-
toval, že podle předbázných údajů nepůsobilá stávka
příkladem škody národnímu hospodářství, vyvažovala se
pořídkem a kázní občanských.

Zpravodajka agentury UPI napjala, že stávka byla
„dosud nejdemokratičtější manifestací pokrokové Itálie“.
přerušená před 21 lety. Citovala zástupce Občanské-
ho fóru J. Dienstbiera, že fórum nyní může kdykoli
v budoucnosti svolat stávku znovu, když nebudou jeho
požadavky splněny.

Rus: Sovětský ministr zahraničních věcí E. Seve-
rnadze v rozšířeném rozhovoru, který poskytl deníku
Italské KS L'Unità a v němž se zabýval sovětsko-itali-
anskými a sovětsko-americkými vztahy, novými míro-
vými i také o Československu. Řekl, že to, co se v Čes-
koslovensku děje, je svým způsobem přirozené. Za
nejdůležitější ryš procesu, který probíhá v SSSR a
ostatních socialistických zemích, označil demokrati-
zaci společnosti, vytvoření demokratického socialismu.
Československo se odhrává právě takový proces
— demokratizace a oživení. Na dotaz, zda existuje
nějaké organické spojení mezi rokem 1968 a tím, co
se děje v Československu dnes, sovětský ministr ze-
hranil řekl, že tato otázka musejí zodpovídat sami
Čechoslováci. SSSR respektuje svobodu volby a svádomu
novému životu. Dříve byly tyto zásady neustále prokla-
mované, ale neimplementovány. Nyní se již přišlo
přidržet k jedné věci, že aby naše slova nebyla
v rozporu s naším činem, řekl E. Severnadze k udá-
lostem v Praze 17. listopadu sovětský ministr řekl, že
„mocenské, administrativní orgány nelehce tím nepo-
stihnou zvláštní zbrošňou“. Znovu pak zdůraznil, že so-
větská vláda nemá v úmyslu vnášet se a vnučovat
čs. smudrům nějaký pohled na situaci, na události
dnešní či minulé.

Agentura Reuter označila obsah rozhovoru E. Se-
vernadze za „neutrální kritiku“ nezvoleného záse-
ban i roce 1968 v Československu. vzhledem k sovětským
svazem.

Poradce M. Gorbačov V. Zagladin na včerejší tis-
kové konferenci v Římě řekl, že je třeba si uvědomit
specifické podmínky, za kterých bylo přijato rozhod-
nutí o vstupu vojsk v Československo v roce 1968.
Je zcela jasné, že pro sovětskou zahraniční politiku
jsou obávané akce dnes vyvolané zůbrazení. Vztahy
mezi socialistickými státy se dlouho budovaly na li-
ných základech, než jaké známe dnes, pokračoval
V. Zagladin. Nežto jen o mezinárodním politickém udá-
losti, ale o vnitřní československou záluskost. Zda se
že Československo bude nyní ochotno k této věci
té zavazovat stanovisko.

The Times tvrdily s odvoláním na neupřesněné zdroje
KSC, že na předešlém zasedání OV KSC se hlasovalo
o nasazení vojska proti demonstrantům a že zasedb
byl odvrácen jen většinou národnostní hlasů.

BRUSEL: Pačovými titulky uvádějí včera belgické
deníky pondělní „demonstraci stří v Československu“
kde „všechni lid všel do ulic aby požadoval demo-
kraci a svobodu“. Deník La Libre Belgique na první
straně s informací o stávce v Československu nislki
pres čtyři sloupce fotografií, na níž se v průvodu ve-
dou za ruce dva členové bratří stráž a mladým
kázem.

VÍDEŇ: Mimořádný zájem o dění v Československu
v rekouských informačních prostředcích neochybuje.
Pačové titulky na prvních stranách patří již několi-
dná výhradně článkům o vývoji situace v ČSSR. Uter-
ní tak se v nich soustředil především na problémy re-
nerální stávky. Shodou poukazuje na její spontánnost
a disciplinovanost a zdůrazňuje požadavky stávkuj-
cích: svobodné volby, zrušení monopolu KSC, plura-
linní systém a hrobové reformy. Některé listy si vši-
měly také záležitosti, aby byl L. Adamec v úřadu pře-
měně vystřídán V. Komárek. List Die Presse dodává,
že Komárek prosazuje politické pluralismus a nádrat
k tržnímu hospodářství. Bylo, by dle této pro další vý-
voj v ČSSR, aby se ještě v této zatím tak emocionální
revoluci dostal do čela mas odborníci, rozvádné ve-
kurier píše, že podle pozorovatelů je A. Dubček
hlavním kandidátem na funkci prezidenta ČSSR. Dub-
čeky portrét a nápisem „comeback“ má na titulní
stráně nejnovější číslo zpravodajského „Věstníku Pro-
střed“.

BONN: Události v Československu patří nadále
hlavním tématům západoněmeckých deníků. Podle
saddentische Zeitung se vystupují zaměstnanci prakti-
ky všech závodů ČSSR pro svobodné volby a proti tra-
diční jedné straně. Die Welt uvádí, že generální stáv-
ku milióny Čechoslováci jasně odlišují nárok komu-
nistické strany na vedoucí roli. List tvrdí, že ptinej-
menší část komunistického vedení se pokouší brát
o čas, neboť dobře ví, že opozici chybí výsledky
politik a také struktury. V řaděch opozice se kromě
toho ukazují vážné tržiny ve formě rozdílných ná-
zorů.

Frankfurter Rundschau konstatuje, že v Praze na-
bírá expres reform takovou rychlost, že pražské jaro
1968 vedle něho plová jako pětí počad. Nová stra-
nické vedení naskakuje do vlaku. Lidové hnutí před-
běhlo stranu, která dosud sama určovala tempo.

SENZAČNÍ ODHALENÍ se objevila v knize bývalého sovětského inženýra
reprezentanta a učitelka armádního celku ČSKA Moskva Igora Lariónova.
V knize Rebebove v přední linii, jejíž spoluautorem je publicista Ladislav
Raiser. Mívali, jak hrůzy byly před mystickým světem, jeus v slovesu nuci do-
balat. Mívali v této souvislosti o azobolických slarodach ale i o trilekci
a nezáměrně vřanem, které někteří lidé užívali — na pokyn trenéra ČSKA
a reprezentantů Viktoru Tichonovu. Tichonov se zkomunil v dopingové komisi
kolem oděvůvání vřaných úměrně se zkomunil v dopingové komisi
se sovětské hokejové vřanil prozrazení byli za mlsání přetřem úměrně
trnol přitřepavý láhve a čistým prozrazení Sovětský armáda prozrazuje i to,
jak někteří hokejoví úkonníci byli spojení s těmi zabývajícím se do-
pínem. Lariónov uvádí, že mužům k výpočtu je vatoval mlauz sportov-
ce před jakýmkoli morálním vydáním.

Lariónov vypovídal

SENZAČNÍ ODHALENÍ se objevila v knize bývalého sovětského inženýra
reprezentanta a učitelka armádního celku ČSKA Moskva Igora Lariónova.
V knize Rebebove v přední linii, jejíž spoluautorem je publicista Ladislav
Raiser. Mívali, jak hrůzy byly před mystickým světem, jeus v slovesu nuci do-
balat. Mívali v této souvislosti o azobolických slarodach ale i o trilekci
a nezáměrně vřanem, které někteří lidé užívali — na pokyn trenéra ČSKA
a reprezentantů Viktoru Tichonovu. Tichonov se zkomunil v dopingové komisi
kolem oděvůvání vřaných úměrně se zkomunil v dopingové komisi
se sovětské hokejové vřanil prozrazení byli za mlsání přetřem úměrně
trnol přitřepavý láhve a čistým prozrazení Sovětský armáda prozrazuje i to,
jak někteří hokejoví úkonníci byli spojení s těmi zabývajícím se do-
pínem. Lariónov uvádí, že mužům k výpočtu je vatoval mlauz sportov-
ce před jakýmkoli morálním vydáním.

Zmrazit konta

[kr]: Nezávislí čeští spisovatelé, kteří se sešli v Di-
vadie na zadraví za předsednictví I. Klumy, přijali
jeho stanovisko k současné situaci české literatury.
Po obsáhlé diskusi se práva toto stanovisko stalo pro-
klamací celého shromáždění. Dále byly vytvořeny ko-
mise programová a komise pro stanovy nové syndiká-
tní organizace. Přítomní spisovatelé zároveň upozornili
na to, že je třeba zmrazit konta a převádění obnosů
Československého literárního fondu. Z jejich prohlášení vyši-
máme: „Žádáme ministra kultury, aby dočasně zasta-
vil jakékoli finanční operace, převody a výplaty fi-
nančních prostředků, kterými disponuje Český lite-
rární fond, až do doby, než na shromáždění všech čes-
kých spisovatelů bude navrženo a schválen nový statut
a vedení ČSLF a vydána jeho nová právní úprava a ja-
kékolí úpravy a novelizace právního uspořádání kul-
turních fondů musí být nejprve projednány se všemi
umělci.“ A dále: „Přijali jsme nabídku redakce Kme-
na, který se hlásí k Občanskému fóru a dává k dispo-
nici svůj časopis po dobu, než budou mít spisovatelé
své vlastní časopisy.“

Přijede „prezidentův vězeň“

[ltk]: S názorem na současnou situaci v Českoslo-
vensku a svými osobními počty se telefonicky podělil
se zpravodajem ČTK spisovatel Vladimír Škutina, kte-
rý žije ve švýcarském Curychu. Čs. členění na znají
především jako autora knih Prezidentův vězeň a Pre-
zidentův vězeň na hradech písní bláznů, která v ČSSR
dosud nadvládila. A z jeho televizních vystoupení kon-
cem 60. let. „Události v Československu jsem velmi
překvapen. Právě o tom píšu tejetou, v kterém přiz-
návám, že jsem si nikdy nemyslel, že se to všechno
stane takhle rychle. Zpočátku jsem se na celou si-
tuaci díval se strachem a obavami. Nedivte se, vždyť
jsem ty represy prožil na vlastní kůži. Ale tak, jak
jsem připsal na konec svých dopisů z vězení adre-
sovaných mě dělal vždy tří „s, znamenající „free from
fear“, tedy osvobození se od strachu, tak i já se nyní
pomalu přestávám bát a v jádru jsem optimista. Dou-
fám, že se v brzké době podívám do Prahy. Chystám
se tam hned po Novém roce.“

Deset let od smrti MUDr. Františka Kouřila.
předního politika z roku 1968 a signatáře Char-
ty 77, uplyne v neděli.

A AT LI HO TAKI OZ
NECHAJI...

voj přináší KSC hořký účet za těžké chyby v minulosti, když mnozí lidé na chybu nepočkali. Je přitěžující reformy, které podléhají měnám v politické oblasti státu, včetně ústavního. Je to účet za lidské odvahy důstojnosti volání po demokracii policejními obušky, jak tomu bylo před deseti lety.

LONDÝN: Deník THE INDEPENDENT napsal, že čs. důlníci dali svoje hlasy přeměně společnosti. THE GUARDIAN napsal: "Československo dokazuje, že poslední může být nakonec první". THE TIMES uvedl, že v Československu vývoj byl cestou zpět a číhoval Pražana, který řekl, že si nedovede představit sílu, která by mohla zastavit hnutí národů. DAILY TELEGRAPH uveřejnil ovšem, jak vliv budou mít změny v CSSR na schůzku M. Gorbačova a G. Bushem. Napsal, že každá změna ve východní Evropě je novou výzvou hospodářské a obranné politice Společných států. Poslední vtip, kolující ve Washingtonu, říká, že Spojené státy mohou číst, že dosáhly vítězství, ale neví, co si s ním počít, napsal britský list.

VÍDEŇ: "Dávobouzející výkřik po desetiletích utrpení", "Revoluce v CSSR jde nezadržitelně vpřed", "Stranické vedení ustupuje krok za krokem", "Miliony chtějí Dubčeka za prezidenta", "Svobodné volby v roce 1990" — to jsou příklady palčivých titulů přes celé strany včerejších rakouských listů. Podělníky podrobně zaznamenávali průběh sobotní a nedělní demonstrace na Letenské pláni a chvilu z projevů řečníků. Zdůrazňují, že zahájení dialogu mezi opozicí je vítězstvím lidu. Deníky obsáhly referují i o sobotní mši v chrámu Svatého Víta a vřiměli si při této příležitosti zejména prohlášení kardinála Tomáše. Dodávají, že pražský přímus mj. řekl, že by papež mohl brzy navštívit CSSR. Podle KURIERU hodnotí Tomášek vývoj v Československu optimisticky. List poznamenává, že kardinál se stal jednou z ústředních postav lidového hnutí.

Rakouský ministr zahraničí A. Mock vyzval včera na tiskové konferenci ve Vídni čs. vládu ke "zbouření železných opon". Takový krok by dodal čs. odhodlání k reformám větší důvěryhodnost, řekl ministr. Kromě toho by tento krok odpovídal také ustanovením KBSE a byl by užitečný pro lid obou zemí a pro rozvoj bilaterální spolupráce.

BRUSEL: Místopředseda komise Evropských společenství pověřený zahraničními vztahy F. Andriessen vydal včera v Bruselu následující prohlášení k událostem v Československu: "Současná událost v Československu, otevírající cestu ke znovunastolení demokratických práv a svobod, vyvolaly hluboké uspokojení v celé Evropě. Politická reforma a hospodářská liberalizace v Československu vytvářejí prostor pro široký proces, který poprvé po více než dvaceti letech nabízí budoucí generacím naději na brzké překonání rozdělení Evropy. Zvlášť povzbudivé je, že tento proces by nyní mohl přispět k míru a urovnání v Evropě."

NEW YORK: List Wall Street Journal poznamenává, že strana, která po léta nepoužívala žádné názorové rozdíly, logicky teď nemá žádné reformátory, které by mohla nabídnout. Věřnost o nich aspoň neví.

New York Times se obsáhle zabývá rolí L. Adamece, který se podle listu snaží najít jakousi střední cestu mezi KSC a opozicí. Jak ale ukázalo jeho vystoupení na nedělní demonstraci, hrozí mu vážné nebezpečí, že ztratil krok s oběma stranami. Poslední dva dny změnily celou politickou situaci v zemi. Lidem to však stále nesedí, konstatuje New York Times. Deník cituje Z. Mlynáře, podle něhož A. Dubček a jeho generace patří již historii, a ptá se: kdo tedy, kromě Dubčeka ani Adamece? Uvádí, že opoziční představitelé začali, zatím váhavě, uvádět jména dvou osob: V. Mohoritu (list ho označuje za jediného ze sedmi nově zvolených členů předsednictva ÚV KSC, který je považován za stoupence liberalizace) a M. Jaljice.

STANOVISKO BÍLÉHO DOMU

WASHINGTON: Prezident George Bush se vystavil s uznáním o odvaze a zdrženlivosti Československého lidu, jehož příkladem je zdrojem inspirace pro všechny svobodné národy. Prohlásil to včera mluvčí Bílého domu Marlin Fitzwater. "Československý lid mluvil nahlas a jasně: pevně vyjádřil přání po politické svobodě, včetně svobodných voleb, svobody projevu a propuštění politických vězňů," dodal mluvčí. Řekl dále, že v sobotu, po zvolení Karla Urbánka do čela KSC, Washington vyjádřil názor, že tato změna je prvním krokem k demokratizaci Československa. "Nový režim mluvil o dialogu s lidem. Spojené státy doufají, že tento dialog brzy začne," prohlásil M. Fitzwater.

AGENTURY O GENERÁLNÍ STÁVCE

Všechny světové agentury věnovaly včera velkou pozornost a časlo i několikastránkovou reportáž průběhu generální stávky, kde vyřadivši vasměs její motivy a nadšený charakter. Agentura TASS konstatovala, že se ke stávce přidala většina závodů, továren a institucí v zemi. Podle TASS byla generální stávka výrazem odhodlání čs. pracujících jít cestou přeměny a obnovení společnosti na humanitní, všeobecně lidských základech.

Zpravodaj americké agentury AP interpretoval stávkou tak, že "miliony lidí na výzvu opozice vstoupily do generální stávky v dosud největší demonstraci lidové tužby ukončit vládu komunistické strany". Zpravodaj agentury Reuter cituje výrok předsedy Občanského fóra J. Kaniárka, který řekl, že shromáždění

napišou, že v Praze na včerejší odpoledne bude následní v sérii jedenácti dní protestů, které zasahují většinu čs. vedení. Západoněmecká agentura DPA napsala, že generální stávkou dosáhla vina masových shromáždění za svobodu a demokracii nového vrcholu. Informuje, že ČTK zastavila své vysílání na 15 minut. Agentura dále popisuje průběh stávky a vyjmenovává nejvýznamnější pražské dělnické kolektivy, které se k ní připojily.

REZOLUCE Z NIZOZEMÍ

Rezoluce přijala 27. 11. 1989 v Novém Kostele (Nieuwe kerk) v Amsterdamu, Nizozemí: "Zastupci politických stran, odborů, univerzity, společenských organizací a Češi žijící v Nizozemí, shromáždění v Novém kostele (Nieuwe kerk) v Amsterdamu, plně podporují požadavky Občanského fóra a studentů, i my jsme s vámi."

Rezoluce přijala 27. 11. 1989 na amsterdamské univerzitě v Amsterdamu: "My studenti a učitelé amsterdamské univerzity a další sympatizanti, přítomní na shromáždění slovanského semináře, podporujeme plně požadavky Občanského fóra a studentů, i my jsme s vámi."

In der CSSR soll Regierung erneut umgebildet werden

Erfolg für Bürgerforum / KP verspricht Rehabilitierungen

PRAG, 6. Dezember (AP/Reuter/dpa/AFP). Der tschechoslowakische Ministerpräsident Ladislav Adamec hat dem oppositionellen Bürgerforum zugesagt, seine Regierung erneut umzubilden. Bürgerforum-Sprecher Vaclav Havel sagte am Mittwoch nach Verhandlungen mit Adamec, der Ministerpräsident wolle am Freitag der Opposition eine ihren Vorstellungen entsprechende Kabinettsliste unterbreiten, bevor er ihre Zusammensetzung öffentlich bekanntgebe. Adamec drohte im Fernsehen mit seinem Rücktritt, weil er unter ständigem Druck nicht regieren könne.

KP-Generalsekretär Karel Urbanek kündigte im Fernsehen eine Rehabilitierung der nach der Niederschlagung des "Prager Frühlings" 1968 aus der Kommunistischen Partei ausgeschlossenen Mitglieder an. Die Forderung nach Rehabilitierung dieses Personenkreises sei in dem neuen Aktionsprogramm der KPTsch für Reformen enthalten, sagte der Generalsekretär. Die neue Parteifüh-

rung identifiziere sich mit den Ideen des "Prager Frühlings".

Das Bürgerforum erhielt Unterstützung vom offiziellen Gewerkschaftsbund. Dessen Führung stellte sich am Dienstagabend hinter den Aufruf zu einem Generalstreik am kommenden Montag für den Fall, daß den Forderungen der Opposition nicht bis Sonntag stattgegeben wird.

Die Behörden der CSSR beginnen am kommenden Montag mit dem angekündigten Abbau des "Eisernen Vorhangs" an der Grenze zu Österreich. Dies gab das Prager Innenministerium bekannt.

Das Bürgerforum legte seinen Entwurf für eine Änderung der Verfassung der Tschechoslowakei vor. In den zehn Artikeln wird unter anderem gefordert, das Adjektiv "sozialistisch" aus dem Namen des Staates zu streichen und das Land künftig "Tschechoslowakische Republik" zu nennen. Diese Republik solle sich als "demokratischer, sozialer Rechtsstaat" verstehen.

Aufgespießt

"Im Jahr nach dem Krieg, als ich noch in Schweden sein mußte, habe ich auch mit alten Kommunisten briefliche Diskussionen gehabt und ihnen geschrieben, daß das SED-Experiment viel schrecklicher enden würde als ein früheres Experiment der deutschen Kommunisten mit der sogenannten revolutionären Gewerkschaftsopposition. Es wird fürchterlich enden, das sage ich heute noch. Es wird fürchterlich enden, mit einem moralischen Katzenjammer und einer sittlichen Vernichtung derer, die einmal aus ehrlichen Absichten kommunistische oder sozialistische Vorstellungen solcher Art zu realisieren versucht haben."

Der SPD-Politiker Herbert Wehner am 6. Januar 1964 im Gespräch mit Günter Gaus.

Koller neuer Schweizer Bundespräsident

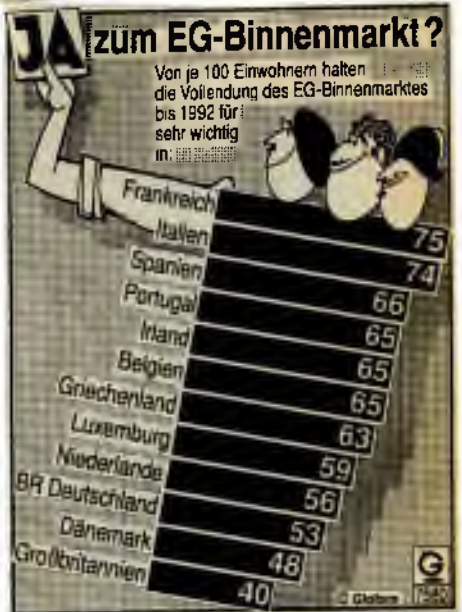
BERN, 6. Dezember (AFP/Reuter). Die Schweizer Bundesversammlung hat am Mittwoch Justiz- und Polizeiminister Arnold Koller zum Bundespräsidenten für 1990 gewählt. Koller folgt turnusmäßig auf Jean-Pascal Delamuraz, der 1989 Bundespräsident war.

Ankläger Elwyn-Jones gestorben

LONDON, 6. Dezember (AP). Einer der britischen Ankläger beim Kriegsverbrecherprozeß in Nürnberg, Lord Elwyn-Jones, ist im Alter von 80 Jahren in Brighton gestorben.

Sokolové na svá místa

PRAGA [rel]: V probíhající obrodném proudě zaznívá sympaticky i "Sokolská výzva", kterou jsme dostali do redakce. Svolávající bratry a sestry na svá místa. Právě se v ní mluví o nás, o současnosti, o jejím hnutí, o práci a svobodě. Pomáháme příkladem, slovem i činem. Před 40 lety před 20 lety byla čs. obec sokolská rozehnaná a dnes voláme všechny kdo se ještě sokoly cítí či se jimi chtějí stát. Aby pomohli vychovávat občany v harmonii těla a ducha. Podáme si ruce. Vážíme, kteří chtějí dál nést štáetu sokolským heslem "Ni zisk ni sláva". V nekratsí době hodíme svolat sraz abychom se dohodli na další činnosti. Zároveň uplatňujeme na všech místech ideu demokracie, kterou Tyrš s Fügnerem učinili základním kamenem sokolství. Zájemci hlase se na adresu TJ Sokol Staré Město, Dušní 16, 110 00 Praha 1.



V PRAZE ZAHÁJEN OTEVŘENÝ DIALOG

ČSSR na stránkách světového tisku • Rozhovory s Č. Císar, O. Šikem a V. Havlem

MOSKVA: Pod hlávkou Poučení z demonstrací otiskuje včera list Pravda komentář svého pražského zpravodaje S. Viorňina k vývoji v Československu. Uvádí se v něm mj.: Události posledních dnů v Československu byly pro mnohé nečekané. V zemi, žijící poklidným životem, náhle otřila náměstí a ulice. Na místech se začaly sbírat tisíce lidí.

Za začátek nynějších událostí se označují 17. listopad, kdy se část jednotek veřejné bezpečnosti pokusila rozehnat studentskou demonstraci a zranila přitom 38 lidí. Studenti na to reagovali vyhlášením stávek, které podpořily tvůrčí svazy. Uzavřela se dialog. Na náměstích se začaly konat mítinky, k nimž se připojili dělníci. Toto je však něco víc než mechanické schéma událostí. Studentská demonstrace se stala pouze rozbívkou, která dopadla na hořlavou půdu.

Ti, kdo sledují život v Československu, zcela jistě pociťují, že napětí se nezačalo stupňovat dnes a dokonce ani včera. Jeho příčinou je stagnace, která začala společnost dusit. Proces demokratizace, o němž se v posledních letech tolik hovořilo, prakticky nepostoupil kupředu. Neplní se hospodářské programy. Žádný plán, který podle záměru měl dodat národnímu hospodářství druhý dech, se naplní ve všech ukazatelích. Stabilitu funguje pouze zemědělství a pouze díky tomu se daří zadržovat pokles životní úrovně. Všechny tyto problémy byly vedení KSČ, které je zároveň vedením státu, známy.

V prosinci roku 1987 se konalo zasedání OV KSČ, do něhož lid vkládal velké naděje. Novým generálním tajemníkem OV KSČ byl zvolen M. Jakes. Krátce na to byla vypracována a přijata řada opatření k urychlení přestavby. Tyto možnosti však nebyly využity. Zahájený proces demokratizace se začal zpomalovat, hospodářská reforma přestavovala na místě a začaly se uplatňovat tvrdé formy řízení. Jakákoli kritika kroků vedení byla potlačována. Když lidé před rokem poprvé vyšli na pouliční demonstrace, oficiální propaganda to označila za pokliko západních podvrtných center.

Události v souseďných zemích jako by se Československu nedotýkaly. Vše, co se tam odehrávalo, bylo označováno za „pohřbívání“ socialismu. Tato situace se přirozeně nemohla dlouho udržet. Zomřel nutně potřebovala reformy, což si lid velmi dobře uvědomoval. Vedení se však k hlubokým přeměnám neodhodlalo. Vycházelo, váhalo a při každém kroku vřed účinně dva kroky vzad. Události ze 17. listopadu, která se přeměnila ve studentskou revoluci, přesvědčivě ukázaly, že lid je již čekáním unaven.

V zemi začala rýhovat politická společnost. Byl vytvořen celoprávní studentský stávkový výbor. Spolu s tvůrčími svazy ho podpořily mnohé dělnické kolektivy. Vznikla hrozba generální stávky. Za této situace se sešlo mimořádné zasedání OV KSČ. Pod palbou kritiky na něm celé vedení odstoupilo. Bylo zvoleno nové předsednictvo OV KSČ, v němž se našlo místo ani pro bývalého generálního tajemníka, ani pro prezidenta ČSSR, ani pro předsedu vlády, ani pro hlavního ideologa, který stál v čele této důležité oblasti stranické práce dlouhá léta. Zasedání OV KSČ prohlásilo, že strana je připravena zahájit dialog se všemi politickými silami, které uznávají Ústavu ČSSR.

Lze to, co se stalo, označit za revoluci? Myslím, že rozhodně nynější události v Československu je zatím předčasně. Vše bude záviset na konkrétních krocích, které podnikne nové vedení. Jedno je jasné: V KSČ a č. společnosti se obrátily stránka, která je odděluje od událostí roku 1968. Byl učiněn první krok k odstranění státního systému, který zde existoval v nedotčeném stavu dlouhá léta. Cesta může být plná zákrut a nástrah, ale návrat k minulosti již nestane. Československá společnost vstoupila o celý historický časový úsek. Události posledních dnů ukázaly jeff odhodlanost a politickou vyspělost. Hlaslo Chceme žít ve svobodném, demokratickém a vzkvétajícím Československu mnohé lidi spojilo.

Sovětský svaz vítá dialog s představiteli různých politických orientací, který byl v Československu zahájen, a zároveň vyjadřuje naději, že tento dialog přispěje k obnově socialismu v Československu. Prohlásil to na veřejné tiskové konferenci v Moskvě mluvčí sovětského ministerstva zahraničních věcí J. Gremitskich. Zároveň znovu upozornil, že nynější události v Československu jsou vnitřní záležitost č. lidu.

Na dotaz ohledně sovětského postoje k přehodnocení událostí z roku 1968 J. Gremitskich řekl: Raději si muset tyto události přehodnocovat pak to budou muset provést všichni. To se týká i československých soudruhů, včetně těch, kteří tehdy vystoupili s výzvou členským státům Varšavské smlouvy pod šitím zdravých sil v Československu. Vztahuje se to i na celou řadu dalších zemí Varšavské smlouvy.

Informaci týkající se nedělního summitu členských států Varšavské smlouvy, který by se měl uskutečnit v Moskvě po sovětsko-americké vrcholné schůzce, sovětský mluvčí nepotvrdil, avšak ani nevyvrátil. Určitě pozdější při odeslání blahopřáního telegramu M. Gorbačova K. Urbánkovi sovětský mluvčí zdůvodnil další zasedání OV KSČ a víkendovým volnem. Upozornil, že v tom neví spatřovat nic dramatického

ani skrytého. Telegram je zřejmě na cestě a patrně bude zveřejněn v úterním tisku, řekl Gremitskich.

RIM: Sovětské vedení velmi jasně, ba slyšitelně vyhlásilo svobodu volby společenského systému jako jeden z hlavních principů své zahraniční politiky. Prohlásil to včera v Římě zástupce vedoucího mezinárodního oddělení OV KSSR A. Gračov v odpovědi na otázky o postoji SSSR k událostem v Československu. Čtyři účastníci tiskové konference, lidové poslanci SSSR, se vyslovili pro přehodnocení vstupu vojsk pěti států Varšavské smlouvy do Československa v roce 1968. Prohlásili, že Nejvyšší sověť SSSR musí v nejbližší době přilnout v tomto směru rezoluci. Předseda zákonodárného výboru Nejvyššího sovětu SSSR S. Alexjev prohlásil, že nastal čas, aby sovětský parlament v této věci schválil obdobné prohlášení jako předmulný lyden ohledně deportace národů ze Sibiře. Poslankyně M. Rachmanovová řekla, že by přijetí rezoluce odsuzující vyslání vojsk v roce 1968 odpovídalo duchu a demokratičnosti nového Nejvyššího sovětu.

Náměstek předsedy Akademie věd SSSR K. Frolov oznámil rozhodnutí o vyslání vojsk za neprotivýšlené Raki, že minulost vztahů SSSR k socialistickým zemím, a v první řadě k Československu, musí být předněm systematického zkoumání a projednání v Nejvyšším sovětu v rámci procesu postupného odsuzování zločinůých činů minulosti. Šéfredaktor listu ŽEVES-TIJA I. Laptev prohlásil, že je třeba číst nechtě se k těmto událostem vrátit a nově je zhodnotit. Uvedl, že jeho list bude nadále přinášet otevřené, upřímné a pravdivé informace o událostech v Československu.

VARŠAVA: Události posledních dnů v Československu opozití překvapily ale ne přilila. Vnadi bývalý přední č. politik z roku 1968 Cestmír Císar v rozhovoru, který včera zveřejnil polský list Życie Warszawy. Cely letošní rok byl totiž ve znamení rostoucího konfliktu mezi společností a vedením státu. Roli Obravskou chybou vedení bylo použití represivních prostředků namísto politických. Č. společnost nemá zájem na chaosu a ničení, z krize lze vyjít pokojnými metodami. Podmínkou je však to, aby vedení konečně začalo docenovat veřejné mínění, prohlásil Č. Císar. Lidové hnutí se stalo tak silné a masové, že odtálo dosavadní státní a stranické formy strukturami, které nebyly na takové otřesy připraveny. Proto lze chovat dosti bezdrbně a improvizují. Vedoucí orgány neměly žádnou politickou koncepci, jak vyjít ze situace, která

narůstala celý rok. KSČ musí na to, co se děje, reagovat, řekl Č. Císar. Požadavek, aby odešli lidé, kteří jsou dnes nejen bezdrbní a nemají koncepcí, je správný, protože jejich víze se ukázala bez perspektivy. K co nejlepšímu řešení otázek budoucnosti Československa jsou zapotřebí rozhovory u kulatého stolu.

BONN: Události v Československu byly dominantním tématem všerejších vydání západoněmeckých listů. Deníky přinášely na prvních stránkách rozsáhlé spravodajství, na dalších komentáře a reportáže. Některé z titulků: Obyvatelstvo v Praze vyvíjí další tlak. Před generální stávkou přitáhne strana vážné chyby. V Praze zahájen otevřený dialog: 40 ztracených let. Praha na cestě k reformám, Dubček na hrád.

GENERAL-ANZEIGER poukazuje na to, že A. Dubček byl v uplynulých dnech v centru pražského protestního hnutí, jako symbolická postava reformního socialismu by mohl mít na Hradčanech zprostředkovat funkci mezi různými politickými směry. To, že jim propagovaná varianta komunismu byla mezitím překonána, o tom by sám Dubček neměl mít žádnou pochybnost.

FRANKFURTER RUNDSCHAU zdrazňuje, že bez sovětské tolerance a zřejmě, také podpory by změny směrem zdola byly v Československu bez šanci. Ale v SSSR šly změny směrem shora a nejdříve se realizovaly v částech strany. Ve všech existujících státech, které se začaly odklánět od rádné existujícího systému, který se vydával za socialismus stoji strana pod tlakem základny. Politická revoluce, která se uskutečňuje v mocenské oblasti komunistických stran, potřebuje politické instituce. Příští role dosavadních monopolních stran musí být ponechána demokratickým rozhodnutím.

Bývalý č. hospodářský expert Ota Šik se v rozhovoru pro všerejší vydání hannoverského listu NEUE PRESSE vyslovil pro zavedení „důsledného tržního hospodářství volné soutěže se soukromým vlastnictvím“ v Československu. Podle jeho slov nelze jinak zvládnout přestavbu proces. Podniky v ČSSR by měly být přeměněny v akciové společnosti s větším podílem spolupracovníků.

Naše vláda se skládala z osob, které byly v roce 1968 veřejně pranýřovány jako zrádci. Měly tedy dobrý důvod, aby po 20 let budovaly totalitní struktury. Prohlásil to V. Havel v rozhovoru, který včera otiskl západoněmecký časopis Der Spiegel. Učinil totalitní systém tak perfektním, že vapoura proli vládnoucím byla v něm zvlášť těžká, konstatoval. Většina státních reformních komisií, kteří byli po sovětské intervenci vyzváni, se zapojila do nezávislé Obrdy. Dubček je však spíše jejich symbolickým, než skutečným reprezentantem. Státi reformní komisií jsou podle V. Havla dnes pouze jedny silou mezi mnoha. V občanském fóru je široké spektrum osobností, názorů a hnutí. Jsou v něm reformní komunisté, socialisté, demokraté, křesťanské demokraty. Jednou se však všichni shodují: musíme vybudovat demokratickou, plurální společnost, řekl V. Havel. Zúžili jsme však, že ve východoevropských zemích nepůjde o mechanickou kopii, klasické západoevropské parlamentní demokracie.

20 Mark fürs Warmlaufen

München - Wer morgens sein Auto im Stand warmlaufen läßt, jagt besonders giftige Abgaswolken aus dem Auspuff und riskiert 20 Mark Verwarnungsgeld, warnt der Deutsche Touring Automobil Club.

byla v níž zemi zvlášť těžká, konstatoval. Většina státních reformních komisií, kteří byli po sovětské intervenci vyzváni, se zapojila do nezávislé Obrdy. Dubček je však spíše jejich symbolickým, než skutečným reprezentantem. Státi reformní komisií jsou podle V. Havla dnes pouze jedny silou mezi mnoha. V občanském fóru je široké spektrum osobností, názorů a hnutí. Jsou v něm reformní komunisté, socialisté, demokraté, křesťanské demokraty. Jednou se však všichni shodují: musíme vybudovat demokratickou, plurální společnost, řekl V. Havel. Zúžili jsme však, že ve východoevropských zemích nepůjde o mechanickou kopii, klasické západoevropské parlamentní demokracie.

Konstatoval dále, že k občanskému fóru se připojili dělníci mnoha závodů, a také občanské komisií občanské fórum: ze svého představitelů, č. strana socialistická a č. strana lidová prožívají plnou regeneraci, prohlásil V. Havel. Na otázku, zda by si dovedl představit, že by sám převzal roli vedoucí osobnosti, dramatik uvedl, že ho

společnost považuje za svého mladšího bratra, že by se sám cítil být k tomu povinný. Když ale někdo celý svůj život píše pravdu, aniž dává na následky, je to v totalitním režimu nehybně politickou autoritou, jsem připraven, a snad také schopem, krátké čas takovou roli hrát, dodal.

V přechodném období jsou snad potřebné symbolické představitelé, kteří nejsou politiky, nýbrž vyjadřují naději společnosti. Občanské vedení, takže se budou naděje profesionální politiky, které se budou moci vrátit ke své původní práci, k divadlu, zdraznil V. Havel.

Občanské fórum v Československu dosáhlo prvotního velkého úspěchu. Konstatuje to ve svém prohlášení užší představenstvo západoněmecké Sociální demokratické strany (SPD). Sociální demokraté podporují občanské fórum v jeho požadavcích demokratizace a uplatňování lidských práv.

BUDAPEŠT: Maďarská televize přinesla v neděli včera o vývoji v Československu obšírné řídce včetně přímého vstupu a tělesko plně. V

byla v níž zemi zvlášť těžká, konstatoval. Většina státních reformních komisií, kteří byli po sovětské intervenci vyzváni, se zapojila do nezávislé Obrdy. Dubček je však spíše jejich symbolickým, než skutečným reprezentantem. Státi reformní komisií jsou podle V. Havla dnes pouze jedny silou mezi mnoha. V občanském fóru je široké spektrum osobností, názorů a hnutí. Jsou v něm reformní komunisté, socialisté, demokraté, křesťanské demokraty. Jednou se však všichni shodují: musíme vybudovat demokratickou, plurální společnost, řekl V. Havel. Zúžili jsme však, že ve východoevropských zemích nepůjde o mechanickou kopii, klasické západoevropské parlamentní demokracie.

Slavnostní bohoslužby ke svaťorečení Anežky České u Sv. Víta

K Pražskému hradu — odedávna symbolem naší státnosti, se doplněne upírala mysl i proslulostivím přímého televizního přenosu i zraky pta-tišek občanů země. Ve Svatovítském chrámu byla sloužena pontifikální mše svatá, která ve vzrušených dnech, jež právě prožíváme, se stala mo-hutnou a důstojnou národní manifestací. Odkaz Anežky Přemyslovny po-siloval v dobách zléh, pomáhal udržovat naději a víru v lepší časy, a je

V prostorách domu zblá církevní hudba, kterou re-produktoři přenášely i na prostranství před katedrá-lou: mládež ze Zlidochovic a pražských raného slunce.

Anežky bohoslužbu slova M. Hodorové nazvou České nebe. Ilusty děti vystupovaly moderní rytmičké me-lo-ty. Typická dnešní hudba se doprovodu kytar o-sla-vuje Světlořítel, pak mistopředseda výboru Desetletí se odebral do chrámové kaple, kde na sebe vzal li-turgická čouha. Zazněl hymnus o svatě Anežce a církevní hodnostáři přistoupili k oltáři.

Mši svatou sloužil pan kardinál, a nímž koncelebro-vatupí mezi svatě, byla přilata potleskem.

Nad oltářem byl umístěn obraz světloř — repika-dia, které G. M. Tauc vypořval Světloř Otci ke kano-nizaci Anežky Přemyslovny a jež zdobilo předsíť ba-ziliky sv. Petra při svaťorečení. Repliku přivezl do Prahy bohoslovič z Litoměř, kteří se zúčastnili pou-ti čs. věřících do Říma. Z gotických oblouků kolem ol-táře visely obrovské brozky květů v popeřských bor-vách, bílé a žluté; květinovou výzdobu připravili vě-

řel: V posledních dnech prožíváme v naší zemí chvít, které všichni upřímně občané nutí mluvit a přerušit někdy vynucené mlčení. I my, římskokatolíci kužeí olomoucké arcidiecéze, shromáždění na teo-logickém dnu v olomoucké katedrále cítilme nutnost mluvit. Promluvit ve spolení se svým biskupem Fran-tiskem, který se připojil k prohlášení českého přímase Františka kardinála Tomáše.

Máme-li tedy jasné a rozhodné promluvit k součá-sné situaci římskokatolické církve v naší zemí, mu-síme konstatovat bez snahy o zveličování, že není uspokojivá. Proto požadujeme:

1. V co nejkratším termínu ukončit vzájemná jed-nání mezi Svätým stolicem a naší vládou o řádném obsazení biskupských stolců.

2. Obnovení říšnosti Cyrilometodějské bohoslovecké fakulty v Olomouci v budovách, které dříve pa-trily církvi, a to od 1. září 1990.

3. Obnovení veřejné činnosti všech mužských i žen-ských řeholních řádů a kongregací, a to do konce roku 1989.

4. Možnost svobodného tisku náboženské literatury v nákladu stanoveném církvi.

5. Možnost neomezeného dovozu náboženské litera-tury ze zahraničí.

6. Pravidelné vyjádření vyslýchého času v Čs. te-levizí a v Čs. rozhlasě.

7. S okamžitou platností skončit s uváděním nábo-ženského vyznání v posudcích žáků, studentů i pra-čujících.

8. Skončit s organizovaným programem ateizace ná-ších národů.

Nechceme ovšem jen požadovat. Naš lid se rozhodl zbavit to, co nebylo lidsky důstojné. My, křesťané, také můžeme národu nabídnout další hodnotu. Jsou to čtyři základní ctnosti, které potřebuje každý člověk: rozumnost, mírnost, spravedlnost a statečnost. Nako-nc se snad to nejdůležitější: v posledních dnech se velmi často setkáváme se slovy pluralismus, dialog.

Abyste tato slova nezůstala jen krásnými pojmy, musíme jim dát křesťanskou náplň. To znamená, aby si každý uvědomil neuplnost vlastního poznání, a byl proto ochoten přijímat i názory druhých. Stále platí slova: Cím větší láska k Bohu, tím opravdovější lás-ka k bližnímu. Normou svého jednání ať je heslo sv. Augustina: Ve věcech nutných jednotu, v pochy-bných svoboda, ve všech láska.

Unvereinbarkeitsbeschluss

PEKING, 7. Dezember (dpa). Mit Par-teltausschluss droht die Kommunistische Partei Chinas denjenigen Mitgliedern, die Prostituierte aufsuchen. Diese Strafe ist in Bestimmungen vorgesehen, die am Donnerstag in Peking von der Partei veröffent-licht wurden. Ausschluss erfolgt auch, wenn KP-Mitglieder Frauen zur Prostitu-tion zwingen oder anstiften.

Wzniká strana rolníků

(re): Nutnost demokracie v naší společnosti vynáší na povrch požadavky všech skupin obyvatelstva. Stra-nou nezastávají ani rolníci. Historie našeho venkova je prostoupena neustálými zápasy za svoji svobodu, svobodu myšlení, svébytnosti našeho národa a naší státnosti. Mnoho našich velkých předků vzešlo z ven-kovského lidu. Tradice naší demokracie dávala vždy možnost, aby se i náš venkov velmi významně podí-lel na politickém životě. I nyní, rolníci se opět chťe-jí zúčastnit na politickém dění, a to v rámci své Svo-bodné rolnické strany. Tento požadavek už dnes pod-poruje mnoho našich rolníků. Strana si klade za cíl prosazovat nejen politické požadavky našich rolníků a zpracovatelského komplexu, ale i podílet se na ná-ším směřu našeho zemědělství v současně době pří-pravný výbor nemá vlastní sídlo, proto uvádíme sou-kromou adresu našeho zástupce: Vladislav Hlavko, Dostojevského 3, 143 00 Praha 4.

Čas k přehodnocení srpna 1988

V nejrůznějších kontech naší planety, v tisku, te-levizí, se v těchto dnech akcentuje jméno Českoslo-venska. Lavinovitě a dramaticky vývoj v naší zemí dokonce zastavil i tak přirododá události mezinárod-ního života, jakou byla příprava návštěvy nejvyššího sovětského představitel M. Gorbačova v Itálii a Je-ho setkání s americkým prezidentem G. Bushem v bře-chně Malty. Za všechny obrazy uvedeme věstivý vý-nátek z amerického listu New York Times. Napsal, že rychlost změn v Československu je obdivuhodná, ale přesto zbývá ještě mnoho věcí, které je třeba vy-řešit. Nesmírná lidská síla, kterou se podílá v krá-lé době zmobilizovat, je však zřejmá záruka, že návrat k dřívějšímu stavu není možný, napsal list. Zájem světových sdělovacích prostředků ještě zesílil poté, co parlament zbalil komunistickou stranu čí-řet let zarobeného mocenského monopolu, a kdy předseda čs. vlády L. Adamec v televizi mluvil o výstou-pení vyzval k novému posouzení události v srpnu 1988 a vyslovil se pro urychlené dvoustranné jednání s vládou SSSR o mezinárodní oběhové a dočasné po-bytu sovětských vojsk na území Československa. V poslední době se na toto téma vyslovují i politič-tí představitelé SSSR. Pozornost vyvolal zejména roz-hovor sovětského ministra zahraničních věcí E. Se-wardinadze pro list IKS L'UNITA, o němž jsme in-formovali ve středu, a který podle agentury Reuters znamenal "nepřímou kritiku" obzbrojeného zásehu v Československu, jenž vedl SSSR. Co bude dál? Mno-zí pozorovatelé spekulují, že by se tato otázka měla objevit na vrcholné schůzce Varšavské smlouvy, kde-ř se očekává pro vřelých rozhovorů Gorba-čova — Bush. Je jasné, že invaze do Československa v srpnu 1968 ve svých důsledcích znamenala nejen osobní tragédie mnoha lidí, ale že také poškodila i samotnou myšlenku socialismu. Tedy áder pod pás dostaly snahy o evropské sbližování zemí s rozdílným společenským zřízením, soudržnost komunikačního hnutí byla ořesena a jeho myšlenky vážně zdiskre-ditovány. Jím, že bez zábran vpadl do malé země ztratil Brežněvův režim zbytek prestiže. Obecná úcta k mezinárodnímu právu zmizela. Mnoho lidí i ve vý-chodoevropských zemích, především představitel kul-tury invazi vojsk států Varšavské smlouvy do Čes-ko-slovenska vždy odsuzovali. Nyní by měli kromě politiků a historiků dostat slovo i přími účastníci oněh nebláznivých události čim dříve dojde k přeho-dnocení srpna 1968 a následných události, tím lépe.

Přísaha Českoslovanů

(tm): Naš krajan Josef Rorzenhai z Los Angeles položil včera v Lánech červenobílý věnec na hrob prezidenta T. G. Masaryka a před svým návratem do USA odevzdal v naší redakci písahu, kterou nad hrobem prvního Československého prezidenta složil: Imenem Americko-československé republikánské stra-ny, všech svobodných krajanůvých stran, Sokolu v-Orlu v USA: Tobě Tomáši Garriguevi Masarykovi vy-slovujeme přísahu k tvým myšlenkám spolu s čes-ko-slovenským lidem. Srdece celého česko-amerického exilu souzní v těchto dnech s občanským fórem, za-čátkem demokratického stáru, dce sleduje i ořdky těchto dní, v trojích principech hodnot, i nadále podporuje Československý demokratický stát, jeho no-vě se tvořící šiky, svobodnou mládež svobodného čes-ko-slovenského stáru.



Společná komise pro srpen?

Řím: Konečného hodnocení srpna 1968 v Československu se podle mého názoru brzy dočkáme, prohlásil věrná na tiskové konferenci v Římě mluvčí ministerstva zahraničních věcí SSSR G. Gerasimov. Řekl, že SSSR zatím s oficiálním hodnocením z pochopitelných důvodů nespěchá, protože nechtěl předběhnout čs. stanovisko. Nyní se situace nemění. Mluví-li vyjadřuje názor, že k vypracování konečného hodnocení by bylo vhodné vytvořit společnou sovětsko-československou komisi, podobnou sovětsko-polské komisi, jež se zabývá vyřizováním „bílých mší“ v historii vzájemných vztahů. Upozornil, že při přehodnocování srpna 1968 nelze nabrat v úvahu skutečnost, že události se odehrávaly před 21 lety, za zcela jiné situace, v ozvučné konfrontace mezi dvěma bloky. To samostatně nebrání pohledu z dnešních stanovisek, nímž konkrétní historickou situaci nelze pomíjet. ● Volenský zášah pět zemí Varšavské smlouvy v Československu 21. srpna 1968 byl z dnešního hlediska nepřipustný a je nutno vyslovit nad ním politování. Řekl to věrná na tiskové konferenci v Berlíně mluvčí vlády NDR W. Meyer. ● Rada ministrů BSR vzala na vědomí požadavek znovu posoudit oprávněnost vstupu vojsk členských zemí Varšavské smlouvy do Československa v roce 1968. Uvedl to mluvčí bulharské vlády F. Bokov v odpovědi na dotaz o postoj vlády BSR ke střežnému prohlášení L. Adamec na toto téma: vláda BSR však zatím ještě nemůže uvést, jak se dále rozhodne, dodal mluvčí. ● Mluvčí britského ministerstva zahraničních věcí M. Runcres na dotaz londýnského zpravodaje ČTK o pohledu Británie na to, zda je třeba znovu posoudit oprávněnost vstupu vojsk států Varšavské smlouvy do ČSSR v roce 1968 odpověděl, že Británie považuje tento problém za záležitost mezinárodního práva, která nebyla doposud vyřešena. Inicializaci návrh předsedy vlády ČSSR považuje za významný a očekává jeho další vývoj. ● Představitel západoněmeckého ministerstva zahraničních věcí na dotaz bonnského zpravodaje ČTK sdělil, že jde o záležitost ČSSR, NDR ale principiálně vítá skutečnost, když se v Československu ze strany vlády dostává do chodu hodnocení události z roku 1968.

Dopis Miroslava Horníčka

a vyřídí, bude už zbytečné volat po křidu a rozvaze. Tyto stavy není něco, pro co se rozhodněme z nějaké náhdy či emoce. Ukazuje se v těchto dnech především jedno: obrovská síla myšlenek a schopnost se vyjadřovat, která se najeďnou otevřela a snaží se ze všech sil pomoci této zemi a to nikoli proti socialismu — jak taký slyšám — ale pro jeho zdraví, pro jeho povahu a smysl.

Všera jsem slyšel hlas — byl to hlas ženy a členky strany — že naše mládež se jí zdá nalivní politicky. A vysokoškolský profesor řekl, že naši studenti během své stávky přijdou asi o třicet hodin politické teorie, ale získají víc: politickou praxi. A dodal, že právě tento čas by jim měl být započítán do studia.

Jsou tedy opět snahy postavit dělníky proti tomu, čemu se povšechně a ne zcela přesně říká inteligence, ale nejsou to snahy z řad studentů a umělců. A jestli bylo kdysi voláno: jsme a všichni budte s námi, já bych, své dnešní vyznání skončil slovy: Buďme s touto

VÁŠ

MIROSLAV HORNÍČEK

PROHLÁŠENÍ OBČANSKÉHO FÓRA

Z 25. 11. 1989 - 4.30 hod..

Právě jsme se dozvěděli z oficiálních že zadržací prostředků snižují představitelů a sekretariátu ČV KSČ. I když některé z nekompromitovaných osob, jejichž bezpodmínečný odchod jsme žádali, byli odstraněni, jsme novou personální sestavu našich nejvyšších stranických orgánů hluboce znepokojeni. Některí z těch, jejichž odchod žádáme, stále v těchto orgánech zůstávají a lidé, kteří jsou do nich nově zvaneni, v nás vyvolávají pochybnosti, že jsou schopni pochopit krizi v naší zemi a rychle a důkladně ji řešit.

Vyzýváme všechny občany, aby co možná nejrychleji způsobem manifestovali svou touhu po demokratické generaci stávek vyhlášenou na pondělí 27. listopadu od 12 do 14 hodin.

Žádáme zároveň, aby co nejlépe organizované přivítali aktiv permanentní stávkové pohotovosti, kteří sami svými, zda by neměli reagovat pokračování své protiburektní akce.

Generální stávka 27. 11. 1989 by se měla stát skutečným všelidným neformálním referendem, v němž chceme či nechceme, aby nás i nadále kontrolovali a aby i nadále tato zemí-ničili rádu jedné strany, která si přisvojila nezávislou vodu. Jedli, personální obměnou lám už byli tolikrát podvedeni, že se něco takového nemají nikdy opakovat.

Vytvořme, budme obětiví, stupňujeme svůj tlak na vládnoucí kruhy je to jediný možný způsob, jak dosáhnout toho, aby se poněkud dvéř otevřely. Věříme, že společenský pohyb v naší zemi je nezvratný, že touha občana žít důstojně a svobodně existovat!

tak směle, že jsem si je myslel jen pod dekou.

Druhý den otevřely noviny a bylo: ono to tam je. A tak všichni, co bych teď řekl, bylo by jen opakovaním hlasů, které už zazněly. Mám snad opakovat to, co bylo řečeno o zásahu? Mám opakovat, že požadavky, které přinesly a přináší studenti, jsou nejen přijatelné, ale dokonce žitelné? Pro celou naši společnost? Slysím dělníky hovořit o tom, že byli klamáni, slysím učitele říkat, že dvacet let museli žákům lhát, slysím členy strany mluvit o tom, že marne volali k jejímu ústřednímu výboru své varování? Slysím členy strany mluvit o tom, že marne volali k jejímu ústřednímu výboru své varování? Slysím členy strany mluvit o tom, že marne volali k jejímu ústřednímu výboru své varování? Slysím členy strany mluvit o tom, že marne volali k jejímu ústřednímu výboru své varování?

vidím transparent: Rozhovor ano, stávky ne. Ale kdo mluví o stávkách? Pokud vím, jde o jedinou a zase: lépe než bych to řekl já, vyslovil to student pod sochou Václavovou a před televizní kamerou. Tato stávka — řekl — je stávkou manifestací a její čas bude napraven. Slysím hlas dělníka, který říká: co jsou to dvě hodiny proti tolika hodinám, které jsme museli trávit na oslavách a povinném mávání? Slysím další hlas — a opět je to dělník — který říká, že se dohodli třeba jen na dvou minutách, ale že na znamení souhlasu rozezní tovární sirény, a slysím skandovaný pokřik na nádraží tovární a písm se jsou tohle lidé zmanipulovaní nějakými skupinami?

Volá se po křidu a rozvaze. Stav naší společnosti — dovolte mi příměr pacienta — se podobá stavu člověka, který má silně zvýšenou teplotu anebo stále silně zvýšený krevní tlak. Proti horečce a vysokému tlaku se nedá jít násilím, nedá se radit křid a předepisovat rozvahu. Zvýšená teplota i krevní tlak jsou následky přetlaku. Lékaři hledají tyto příčiny. Až je najde, pojmenuje



Die Schnecke fragt ihren Sohn: „Was erträumst du dir vom Leben?“ — „Einmal möchte ich in eine Radarfalle geraten und wegen überhöhter Geschwindigkeit verurteilt werden.“

Die Wunder des Sozialismus

BELGRAD, 7. Dezember (dpa). Die jugoslawische Illustrierte „Osmica“ berichtet am Donnerstag von den „sechs Wundern des Sozialismus“.

1. Es gibt keine Arbeitslosigkeit, aber niemand arbeitet.
2. Keiner arbeitet, aber alle erhalten Lohn.
3. Alle erhalten Lohn, aber damit kann man nichts kaufen.
4. Nichts kann man kaufen, aber jeder besitzt alles.
5. Jeder besitzt alles, aber alle sind unzufrieden.
6. Alle sind unzufrieden, aber alle stimmen bei Wahlen für das System.

WÄCHEN 3 AKZE UTER DEN DEU!

Alexandrow

Gesangs- und Tanzensemble der Sowjetarmee

Erstmal in der Bundesrepublik

„Singet und lobet den Herrn“

Don-Kosake

Bogomil Manov

ehemaliger Solist der Original Don-Kosaken Serge Jaroff

und die

Cherubim Sänger

Großes ökumenisches Festkonzert Russische und Bulgarische Orthodoxe Kirchengesänge

Mimorádná nabídka filmů

(Stk): Kino Krátkých filmů v Praze na Václavském náměstí připravilo na dny 30. 11.—7. 12. 1989 promítání kolekce tří dokumentárních snímků, jež mapují politickou situaci roku 1968. Denně vždy od třinácté a šestnácté hodiny to budou tyto snímky: „Mlha“ — dokumentární film o repertoáru Divadla Na Zábřeh v roce 1968, sestih divadelních inscenací, na něž se dramaturgicky podílel Václav Havel. „Spážení volbou“ — filmová reportáž o tom, jak a proč byl v roce 1968 zvolen nový prezident, „RiCHO“ — dokument o pohrbu Jana Palacha.

Jeden den Karla Kryla

(zpř): „Je mi líto, že můj první návrat do Československa umožnila teprve smrt mé maminky.“ Tekl v Praze novinářům písničkář, básník a publicista Karol Kryl. Po jedennácti letech mu naše úřady povolily jednodenní návštěvu vlasti. Na otázku, kolikrát za ním mohla ze tu dobu přijet jeho maminka, odpověděl, že pouze jednou v roce 1978. Další zá- dosl byly opakovaně zamítány s tím, že cesta paní Krylové do NSR je „v rozporu se zájmy socialistického státu“. K. Kryl, jehož písničky Bratislavu, ne- tobo skládá, píše poezii a s kytarou obíždí celý svět. Svět, ve kterém žije spisovatel z Prahy a Slová- čka... Na věrajiš tiskové besedy v Praze řekl mimo jiné: „Demokracie není pohodlná věc, neboť neustále musíme dávat pozor na to, aby nám ji někdo ne- ukradl.“

Beseda s dr. P. Glotzem

(ml): Naše hlavní město navštívil v těchto dnech přední západoněmecký politik, poslanec SPD a před- seda Německo-čes. parlamentní skupiny ve Spolkovém sněmu dr. Peter Glotz. Těsně před odletem do vlasti se s námi všichni podělili o své dojmy ze svého pobytu u nás. Osobně se obdivuji vašim stu- dentům a hercům, kteří dokázali obrovskou věc. Co- jinde trvalo podstatně déle, zvláště za necelých čt- náct dnů. Hovořil jsem v Praze také s mnoha zájma- vými osobnostmi dnešních dnů i předchozích let, jsem rád, že jsem se při tom přesvědčil, že sociálně de- mokratické tradice nejsou u vás zapomenuty. Budu se snažit pomáhat tyto myšlenky u vás znovu uvést v život. Rozvoj vzájemných vztahů mezi NSR a ČSSR bude v současně době jistě úspěšně pokračovat. Také vaše hospodářská situace je ptece jen lepší než v Pol- sku a Maďarsku, a dává západoněmeckým firmám, ať již státním či soukromým, oprávněnou naději inva- zovat u vás ve větší míře než dosud.

Zrušen Ústav marxismu-leninismu

(čtk): Na základě změn v Ústavě ČSSR rozhodlo ministerstvo školství, mládeže a tělovýchovy ČSSR o zrušení výuky marxismu-leninismu na vysokých školách a o zavedení nově koncipované výuky společen- ských věd v moderní podobě. Ruší se nomenklatura učitelů Ústavu společenských věd, budou přijímáni pedagogové bez ohledu na stranickou příslušnost. Hlavním hlediskem pro přijetí se stane jejich odbor- nost a morální kvalita. Rektor Univerzity Karlovy zřídí Ústav sociálně-politických věd na jednotlivých pražských fakultách UK. Dále se ruší zkouška z mar- xismu-leninismu, stejně tak už nebude součástí stá- tních závěrečných a rigorózních zkoušek. Namísto po- vinné výuky dějin mezinárodního dělnického hnutí, KSČ a vědeckého komunismu se posluchači budou moci věnovat politologii a vybraným kapitolám z mo- derních dějin a akcentem na dějiny národní.

Zůstávají vzpomínky

(bt): Již po delší dobu jsme postrádali v našem koncertním životě přední pianistku, zasloužilou umělkyni Valentinu Kameníkovou. Naděje, že se zotaví ze svého těžkého zdravotního stavu pohasla; 28. listopadu nás ve věku 59 let předčasně opustila navždy. Zůstá- vají vzpomínky na její emotivně silné interpretační umění a lidský výraznou osobnost, přetrvává i vklad, který jako profesorka pražské konzervatoře a docen- ka AMU zanechala ve svých žácích.

Film režiséra Vojtěcha Jasného Všechni dobří rodáci, který měl obnovou pražskou premiéru v kině Alfa, se nyní promítá v kině Světozor. Ve Světozoru se tedy nepromítá Osudová přítelovost, jak jsme ve včerejším programu kin uvedli.

Kdo by si pomyslel ještě před deseti dny, že bude na mnohasetletém shromáždění v Praze anebo před milióny diváků v televizi mluvit Alexander Dubček a Václav Havel? Že předsedové stávkových výborů z tradičních pražských a kladenských podniků ještě do- teďne donutí k demisi Miroslava Štěpána a shora dosazeného vláde odborů Miroslava Za- vadila? Že odlišnosti se budou vyvíjet takovým bouřlivým tempem vprde?

Brutální zásah proti studentům a jejich odváž- ný protest proti nesli způsobil, že míra trpěli- vosti přetekla a občané již otevřeně, odhodlaně a důrazně bojují za základní lidská práva, za svobodu a demokracii. Proti monopolu moci jed- né a stále stejné skupiny lidí, nepochybně si oso- bují jménem KSČ mluvit za všechny lid. Věří- na z těch, kteří si přisvojili patent na rozum i té- měř feudalizaci patent na moc, přišli k veslu po invazi sovětských vojsk v srpnu 1968, poť, co Brežněv se svou vmešovací doktrínou udusil Praž- ské jaro a v zárodku rozdupal náhle vzvzývají- cí socialismus s lidskou tvří. V takzvané nále- dovné represivní politice normalizace vyvolali z KSČ a vyhodili z práce statisíce lidí, kteří se tehdy odhodlali provádět podobné reformy, jaké nyní již několik let zavádí v Sovětském svazu Michail Gorbačov. V této politice normalizace do- slova vyžívali do emigrace desetitisíce našich spoluobčanů, zabavili jejich majetek a pokud se jim hodilo nemovitosti — tak si je za nízkou cenu konfliktní zakoupili pro sebe, či pro své syny a dcery.

A dvě desetiletí se pouze mluvílo a mluvílo, co dělat pro lid. Práze stírala trázi a společnost ve všech směrech soustavně upadala. Jak by ne! Všechno se řešilo na plenárních zasedáních ÚV KSČ a jednou za pět let, na pompězných sjez-

dech KSČ. Ve skutečnosti však všechno řídila a rozhodovala cizá skupina lidí, která si přisvoji- la jak patent na rozum, tak patent na moc. Před- sednictvo ÚV KSČ, sekretariát a pkn celý aparát, prorostlý celým tělem společnosti. Ti předem rozhodovali o tom a dávno před každým volba- mí stanovili, kdo bude v kterém obvodu posla- cem v našem parlamentu — nikoli voliči! Ti zvané jednotné kandidátní listy byly stál pro- dlouženou rukou vrcholného aparátu KSČ. Osta- ní politické strany i organizace Národní fronty

byly tímto mechanismem drženy krutě na uzdě a mohly se rozvíjet jen tak, jak to dovolilo nej- vyšší vedení KSČ. Tam kupříkladu schvalovali se zase ze dne na den stál úřadujícím místo- předsedou Národní fronty. Takové přesuňování se provádělo celých dvacet jedna let, od začátku tak zvané normalizace až do dneška. Bez ohledu na kvalifikaci, schopnosti či morální vlastnosti těch- to lidí.

Ptají-li se dnes vedoucí představitelé na příči- ny současné krize — pak tohle je názorná ilustra- ce jedné z nich. Taková politika a tak zmanip- lovaná Národní fronta se svým vlastním, mnohdy arogantním aparátem, nemůže naši společnost smelit. Požadavek občanského fóra po vytváře- ní nových, rovnoprávných forem spolupráce po- lukých i zájmových organizací je proto zcela oprávněný.

PATENT NA ROZUM, PATENT NA MOC!

muž, který o jejich činnosti a o problémech druž- stev neměl ani polouchy. Nikdo se nezmožil na odpor, přestože to hrubě odporovalo tradicím i stanovám českého výrobního družstevnictví. Sjezd pak také proběhl podle předem stanovené- ho scénáře a volby se nekonalý tajně, ale akla- mač, aby se lidé báli vyjádřit svůj nesouhlas. Taková byla atmosféra. Stejným způsobem byl shora ještě před sjezdem vnučen delegátům před- sedá Čs. svazu novinářů. Podobné praktiky byly uplatňovány po celou dobu existence Národní fronty v normalizačním období.

Kdo byl členem stranické nomenklatury, měl zajištěnou funkci až do penze a ještě přes ni. Tak se kupříkladu k všeobecnému překvapení členů spotřebních, bytových a výrobních družstev stal předsedou celostátního Osifodní rady družstev bý- valý vedoucí tajemník KV KSČ v Hradci Králové. Neši občané s údivem hleděli na tyto akrobatic- ké přesuny nomenklatury špičky. Tajemník ÚV KSČ, který zrovna měl na starosti organizace Ná- rodní fronty, se přes noc stal šéfem celého čes- koslovenského sportu. Bývalý čs. zástupce v RVHP se zase ze dne na den stal úřadujícím místo- předsedou Národní fronty. Takové přesuňování se provádělo celých dvacet jedna let, od začátku tak zvané normalizace až do dneška. Bez ohledu na kvalifikaci, schopnosti či morální vlastnosti těch- to lidí.

Ptají-li se dnes vedoucí představitelé na příči- ny současné krize — pak tohle je názorná ilustra- ce jedné z nich. Taková politika a tak zmanip- lovaná Národní fronta se svým vlastním, mnohdy arogantním aparátem, nemůže naši společnost smelit. Požadavek občanského fóra po vytváře- ní nových, rovnoprávných forem spolupráce po- lukých i zájmových organizací je proto zcela oprávněný.

Otevřely se brány

(vbr): V revoluční scéně Smetanovy opery Braniho- ři v Čechách zpívají zástupci: Udeřila naše hodina. Otevřely se brány... Pozdě, ale přece „otevřely se brány“ i Smetanova divadla, když Laterna magika zpřístupnila fórum už dříve — o vstupním setkání umělců Národního divadla s obecnem na Nové scéně přinesl náš list už obsáslnou zprávu.

Na otevřeném jevišti Smetanova divadla zasedli umělci činoherního i operního souboru, aby manifes- tovali svou aktivní úlohu se společenským pohybem historických dnů, kdy konečně tedy „čas opouští trhl...“ Herci navázali hned zpočátku osobně za- ujatými vstupy kontakt s návštěvníky. V jejich podání zaněla slova básníků, dokonce verše inspirované té- matem pohybu dnů. Z osobnosti Dubčekovy éry uví- talo obecnivo významného činitele Pražského jara 1968, bývalého ministra kultury Miroslava Galusku. V případě návaznosti na československou ideu so- cialismu s lidskou tvří — dnes znovu přiznanou a vyhlášenou — připomněl Galuska mimo jiné i na- še umělec, vědec a politik, žijící po dlouhá léta ve vnučené emigraci, jejichž schopnosti by se teď mělo využít k novému rozvoji života. Hudba pak v dalším pořadí promívala zmíněnou revoluční scénou z Bra- níhořů v Čáchách, sborovou Modlitbou z téže opery — zpěv Kmetů zněl krásně E. Hakenov — a proro- kým finále z Libuše (!) Macháčkova Hrubá). Netor- malní setkání uváděné režisérem L. Strossem doplnil slovem M. Malý, jeho sbor a orchestr Národ- ního divadla Mladí F. Vajnar a J. Stych.

Výzva na souboj

Vážený pane generále Sokole, jsem rád, že Vám byla v neděli dopoledne Čs. televizi v Košicích dána možnost vyjádřit své osobní stanovisko. Rekl jste, že jste o to musel požádat — vnulit si. Chci reagovat na tu část Vašeho vystoupení, která je v poslední do- bě dost častým jevem, to je zděračování dělníků vyšší příjmů umělců. Mluvil jste v této souvislosti o her- ci Milanu Kňažkovi. Jak prý v tyto dny vykřikuje a že můžete dojít do tašky pro důkaz, jaké jsou příjmy tohoto umělce. Měli jste je v materiálech na zasedání MV KSČ v Košicích a chtěl jste to ukázat na kame- ru. Rekl jste, že by se naši dělníci podivili, kolik vydělává. Přehl jste do vosího hnízda. Milana Kňažka osobně neznám a on nezná mne, ale je to kolega. Já jsem herec, i když ne tak slavný jako on. Jak jsem se na Vás díval, nejsem od sebe věkově moc daleko. Mně je 57 let a z toho 39 let sloužím Thálii. Co kdy- bych Vás pozval do televize a ukázal bychom na kame- ru o oba společně naše výplatní pásky. Dělníci by byli asi zděšeni. Protože ale Vy jste generál ČSLA a náčelník VVŽ a já obyčejný pešák — herec, bylo by to nespravedlivé. Jsem proto tak tolerantní, že jsem ochoten zmínit se s Vaším podívkem. ode mne o po- lovinu mladším 30letým kapitánem. Přijí Vám to pro- to, že nemám rád, když někdo dělá ukřivděného, že nedostal slovo, a když si o slovo řekne, je přinejmen- ším neupřímný. Jestli je opak pravdou, zvu Vás nebo Vašeho „sekundanta“ na souboj. Ale předem Vám ří- kám, že to bude snuboj nerovný, alespoň co se výplat- ních pásek týče. Ale Vy na něco takového nepřistou- píte, protože nemůžete, který generál by chtěl pro- brát bitvu.

ZDENEK JELEN, herec Hudebního divadla v Karlíně

Sešel vyběhl, věděl, že se mu nepodaří, ale přesto...
TANNE BLAU
Riesling-Tanne

Mýtus o jednotě KSČ a lidu se zhroutil

Světové sdělovací prostředky stále pozorně sledují vývoj v ČSSR

PRAHA: Celostátní aktiv KSČ, projev, který se nám přednesl K. Urbánek, stejně jako výsledky ústředního jednání delegací vlády ČSSR a Národní fronty a Občanským fórem, byly včera hlučnými náměty stále velmi občasných zpravodajství zahraničních agentur o Československu.

Západoněmecká agentura DPA zdůraznila zejména požadavek opozice, aby do 10. prosince odstoupil prezident G. Husák, který podle agentury platí za „hlavního činitele odpovědného za dvacet let stagnace země“. Rovněž vydvihla, že Občanské fórum odvedlo na sovětském vaivyslanectví v Praze dopisy adresované UV KSČS a Nejvyššímu soudu ČSSR a požadující odsouzení vstupu vojsk Varšavské smlouvy do ČSSR v roce 1968.

Zpravodajka agentury UPI P. Korová napsala, že „československé komunistické vedení svolilo v úterý, že se vzdá svého 41letého mocenského monopolu a vytvoří koalici vládu zahrnující nekomunisty a možná i členy nezávislé opozice“. Soudí, že „to, že stálo pouhých jedenáct dní k přechodu od totalitarismu ke silné demokracii, svědčí o slabosti komunistické strany bez jejích tanků a osovů“.

BONN: Süddeutsche Zeitung píše, že Československo má mít už v neděli vládu, v níž budou osobnosti, které nejsou členy komunistické strany. Generální stávkou začalo znovu bití srdce Evropy, které bylo tak dlouho chladné. Obnovené Československo bude — stejně jako v meziválečném období — působit na celý kontinent.

V rozhovoru pro Die Welt říká Hájek uvádí, že „pražské jaro“ může být rehabilitováno. Podle Hájky vzniká dojem, že komunistická strana neví, co si počít. Mýtus o jednotě strany a lidu se zhroutil. Staré vedení strany je zneškodněno. Jakou důvěru má nové vedení, se ještě neví.

LONDÝN: Informace o vývoji v Československu se v britském tisku objevují nadále na prvních stránkách. Titulky větších článků oznamují, že Československo opouští systém vlády jedné strany a že nová vláda bude sestavena do neděle. Změnou ustanovení o vedoucí úloze KSČ je postup Československa k demokracii ještě rychlejší než v sousední NDR, napsaly Daily Express.

The Independent oznámil, že novým mluvčím Občanského fóra se stal J. Dlouhý. The Daily Telegraph posoudil tuto změnu jako začátek rozdělení opozice, protože „V. Malý a další idealisté ji byli zklamáni“. The Times píše o KSČ, že situace strany mimo Prahu je stále nejasná. Připomíná, že konzervativní komunistické vedení na Slovensku stále netaženovalo. **VÍDEŇ:** Včerejší rakouské listy považují výsledky ústředního dialogu L. Adamec s představiteli Občanského fóra za nově vítězný demokratické revoluce v ČSSR. List Neue Kronen Zeitung považuje ekonomu V. Komárka za novou hvězdu na československém politickém nebí a dodává, že Komárek má připraven komplexní program pro záchranu hospodářství ČSSR. Je přátelsky spřízněn s O. Šivem: oba prosazují tržní hospodářství se socialistickými rysy.

Neue AZ poznamenal, že zatímco vláda se ukázala být schopna dialogu a premiér L. Adamec dále boduje, nabídky komunistické strana sama obraz úplné zmatenosti. Člen opozice J. Šabata v listu Kurier uvedl, že Občanské fórum musí vyvíjet tlak na komunistickou stranu až do mimořádného sjednutí. Dodal, že je třeba podporovat ty síly v KSČ, které se obrátí

ily k Občanskému fóru. Kdávz hovořil o obdobě roku 1968 a roku 1989, uvedl, že nespokojenost s režimem je dnes racionálnější a silnější antikomunistická. Neue Kronen Zeitung zaznamenává, že pondělní demonstrace v Praze se účastnila i Walburga Habsburgová, nejmladší dcera Otto Habsburga.

INTERVIEW M. JAKES

PRAHA: Skutečně budu hlasovat pro to, aby v ústavě nebyla zakotvena vedoucí úloha KSČ. Prohlásil to podle agentury Reuter v plesáve jednání PS ČSSR v rozhořku pro západní novináře M. Jakes. Praxe ukázala, že není důležité, co je napsáno, dodal. V souvislosti s nynějšími požadavky reformy M. Jakes konstatoval, že všechny tyto otázky měly být projednány na prosincovém zasedání ústředního výboru strany. Vývoj byl však rychlejší, cituje Reuter M. Jakese. Píše dále, že odmítá odpovědnost za zasedání police proti studentům 17. listopadu. Zdůraznil, že naopak on sám a ministr vnitra byli proti zasedání. Nechtěl uvést, kdo akci nařídil, a prohlásil, že se to nyní vyšetřuje. Něco o tom vím, ale nechci nikoho jmenovat, řekl podle agentury M. Jakes. Dále popřel, že by minulý týden povolal do Prahy Lidové milice. Některá přijel, ale okamžitě se vrátili. Mysleli si, že je zapotřebí pomoci Praze. Rozhodně byli odvoláni zpět, zdůraznil.

KLM: J. Pelikán, který byl v roce 1968 ředitelem ČS. televize a předsedou zahraničního výboru parlamentu, v rozhovoru v talské televizi vyjádřil přesvědčení, že změny, k nimž v Československu nyní dochází, jsou definitivní. Mezi rokem 1968 a dneškem je podstatný rozdíl: tehdy byla v ČSSR Brežněvova éra a jeho doktrína omezená suverenitu, nyní je zde Gorbaciov, který ponechává národům svobodu volby. Podle Pelikánova názoru dal Gorbaciov ČS. vedení nájevu, že před schůzkou s prezidentem Bushem si nepřeje „kravovou lázeň“ v Praze. Pelikán dále uvedl, že nejvyšší sovětský představitel by měl odsoudit vstup vojsk Varšavské smlouvy do Československa. Otevřel by tím cestu „k úplné normalizaci vztahů“ mezi Československem a SSSR a umožnil rehabilitaci tisíců obětí normalizace.

Zur Bewertung: Die Unabhängige Strahlenschutzkommission des BUND rät Erwachsenen, sich bei der Ernährung an einem Wert von 35 Bq je Kilo Nahrung auszurichten. Kinder, Schwangere und Stillende sollten die Grenze bei 10 Bq/Kilo ziehen. Für Einfuhr und Handel gelten die Grenzwerte von 600 und 370 Bq (Milch und Milchprodukte).

Heidelbeer-Marmelade, besonders älteren Datums, kann nicht „ohne“ sein: 228 Bq Cäsium sind gemessen worden. Daß sich das Cäsium aus Tschernobyl nicht nur in der Nahrungskette, sondern überall in der Umwelt verteilt hat, zeigen die Messungen an Tannenzapfen und einer Strickjacke, mit der jemand 1986 in radioaktiven Regen gekommen war. Die Fichten-Zapfen hatten 140 Bq Cäsium, die Jacke brachte es auf 69 Bq. Nachdem sie gewaschen war, waren noch 24 Bq übrig.

Poprvé na vlnách Čs. rozhlasu

První relaci se včera ráno přiblížilo na vlnách Čs. rozhlasu vysílání Občanského fóra. Na vlnách Hvězdy bude denně pro vysílání dobu od 6.30 do 7 hodin a od 18 do 19 hodin kolektiv redaktořů z různých redakcí rozhlasu připravovat zpravodajství.

O ukončení členství Zj. Lidových milic požádalo v podniku Automatizace železniční dopravy Olomouc, všech 17 členů. „K tomuto činu jsme se rozhodli již 28. listopadu,“ řekl její velitel Z. Kopečný. „S našim rozhodnutím vyslovila souhlas také členská schůze ZO KSČ v závodech.“

CSSR-Regierungschef gibt auf

Nach Adamecs Rücktritt Calfa neuer Ministerpräsident

PRAHA, 7. Dezember (AP/dpa/Reuter). Einen Tag vor der geplanten abermaligen Umbildung seiner Regierung ist der tschechoslowakische Ministerpräsident Ladislav Adamec am Donnerstag zurückgetreten. Zu seinem Nachfolger ernannte Staatspräsident Gustav Husák noch am gleichen Tag dessen bisherigen Stellvertreter Marian Calfa. Dem 43-jährigen Nachwuchspolitiker fällt nun die schwierige Aufgabe zu, eine neue Regierung zu bilden.

Wie die Nachrichtenagentur CTK meldete, hatte Adamec seinen Rücktritt bereits am Beginn einer Sitzung mit Führern der KP und der anderen Blockpartei bekanntgegeben, auf der die erneuerte Kabinettsbildung erörtert wurde. Der Vorsitzende der Sozialistischen Partei, Bohuslav Kucera, zitierte Adamec anschließend mit den Worten, ein jüngerer, belastungsfähigerer Mann solle das Ruder übernehmen.

Ursprünglich wollte Adamec der Opposition am heutigen Freitag seine Vorschlagsliste vorlegen. Die Führungsgruppierungen der tschechoslowakischen Volkspartei und der Sozialisten haben unterdes-

Bereits am Mittwochabend war das Zentralkomitee der slowakischen KP geschlossen zurückgetreten. Der frühere KP-Chef der Tschechoslowakei, Miloš Jankes, und der ehemalige Prager Parteichef Miroslav Štepan sind am Donnerstag auf Beschluß des Präsidiums aus der Partei ausgeschlossen worden. Wie die amtliche Nachrichtenagentur CTK meldete, werden ihnen „grobe politische Fehler bei der Behandlung sozialer Spannungen“ vorgeworfen.

Das ZK-Präsidium beschloß, den Sonderpartei tag am 20. und 21. Dezember 1989 vorzuverlegen.

Peter ist sehr vermögend und außerdem noch Junggeselle, wie er auf einer Party prahlt. „Verheiratet möchte ich mit Ihnen ja nicht sein“, bemerkt eine junge Dame. „eher schon schuldlos geschieden!“

Rehkitz mit einem Strahlenhöchstwert



Die Mitarbeiter des Strahlenlabors der Stadt Landshut waren der Strahlenbelastung im Fleisch auf der Spur. Den Höchstwert der Belastung fanden sie dabei in frischer Rehkitz-Keule aus Österreich, die mit 400 Bq/Kilo bestimmt

wurde. Ein Reh aus Velden/Vihs hatte 247 Bq Cäsium. Eine Reh-Probe aus Penzberg/Oberbayern wurde mit 65 Bq gemessen. Zwei Tiere aus Hohe-Neuggkofen hatten 34, beziehungsweise 80 Bq. Ein Schmalreh aus Unterlip-pach bei Pfettrach brachte es auf 50 Bq. Ein Rehbock aus dem Revier Moosham, südöstlich von Regensburg: 14 Bq.

Im Hasenfleisch schwankten die Werte zwischen 35 Bq bei einem Tier von der Ostseeinsel Fehmarn und 1 Bq bei einem bayerischen Tier. Wildenten aus Bayern hatten zwischen 3 und 7 Bq. Drei Proben Schweinefleisch ergaben Werte von zweimal 1 und einmal 11 Bq Cäsium/Kilo. Rindfleisch hatte zwischen 1 und 3 Bq, eine Probe Lammfleisch 15 Bq. Nicht nachweisbar war Cäsium in Putenfleisch und Hähnchen.

Aus München (vom Umweltinstitut) wird die wöchentliche Kontrolle der Milch geliefert: Zwischen 1 und 2 Bq liegt die Belastung der ausgesuchten Proben. Eier sind nach den dortigen Angaben „im allgemeinen unbelastet“.

Nova hra My fair lady Melicharová

Jiří Suchý a Semafor. Dvě jména, která neodlučitelně patří k sobě. Semafor je 30 let. Jiřímu Suchému právě o těch 30 let více než v době, kdy Semafor společně s Jiřím Šlitrem zakládal. Semafor je malé divadlo v centru Prahy, kam sehnat lístky je i po třiceti letech takřka beznadějně. Jiří Šlitr, spoluzakladatel divadla, muzikant a partner Jiřího Suchého na jevišti, byl deset let členem souboru Posledních dvacet let už o něm musíme, bohužel, mluvit v minulém čase. Zapomenout na něj ale nelze. Jiří Suchý je herec, textař, dramatik, spisovatel, malíř, hudebník... zkrátka muž mnoha profesí. A také člověk, který odpovídá na otázky novinářů.

● Riká se, že pro ženu třicítka začíná nejkrásnější léta. Platí to i u divadla?

Obávám se, že s divadlem to tak není. Takhle, s klasickým divadlem je to jako s vínem, čím starší, tím lepší. U malého divadla jakým je Semafor a od kterého se vždycky dělalo, že bude jakousi avantgarden, jakýmsi předvojem, je to trochu jinak. V okamžiku, kdy na této platformě „vystupují noví bojovníci“, nímají bychom s nimi začít soustěžit. A já nejsem přítelem toho, aby se lidi, kteří mají už nějaký věk, snažili za každou cenu přeavangardnět mladé, kteří nastupují. Myslím si, že je to falešné a neupřímné. Divadlo, které má za sebou už nějaký kus práce, má pečat ty mladé, aby byli avantgardní a samo má využíval svoji zkušenost a zralost. Poněvadž v tom máme zase náskok my předtím mladými. Takže ta další třicítka, do které nastupuji, bude pro mě velice těžká, ale těším se na ni.

● Semafor je tak trochu rarita. Neznám jiné takhle malé divadlo, které by bylo rozdělené na tři části.

Je to skutečně trochu nenormální situace, která vznikla v době, kdy jsem v divadle už prakticky nerozhoďoval. Nedělám si nárok na to, že bych v nouzi, která v Praze je o divadelní budovy, měl Semafor okupovat sám. Ale vždycky jsem si přál, aby v něm byly soubory, které by jednak hrály samy za sebe a ne pod firmou, kterou jsem si kdysi vysílil se Šlitrem, a jednak by v něm měli být ti, kteří mají stejný okruh diváků jako já. Současný stav se mi zdá být nepřírovnalý.

● U poslední zatím uvedené hry Výhybka jsem podepsán jako autor a režisér. Ale sám nehráte. Co vás k tomuto kroku vedlo?

Jsem už ve věku, kdy si myslím, že si to moje publikum musí začít zvykat na nové tváře. Nechci bych, až přestanou hrát — a jednou přestat musím — aby přestal existovat také Semafor.

Neue bedeutende Funde in Ephesos

Daß die antike Metropole Ephesos in der Türkei für alle ihre Besucher immer eindrucksvoller wiederersteht, ist ein wesentliches Verdienst österreichischer Archäologen und ihrer Förderer, die nun einen neuen, großen Erfolg vermelden können: Im Verlauf der jüngsten Grabungskampagne des Österreichischen Archäologischen Instituts kam ein weiteres Teilstück des 1903 ebenfalls von Österreichern entdeckten weltberühmten und monumentalen Parther-Reliefs zum Vorschein.

ES handelt sich dabei um ein etwa 40 mal 50 Zentimeter großes Marmorstück, auf dem der Kopf eines Barbaren und ein Schild dargestellt sind. Nach einer Mittei-

● Ale lidem na jevišti chybíte.

Já taky nepřestanu hrát hned. Už chystáme další hru s Jitkou Molavcovou, která se bude jmenovat My fair lady Melicharová. Ale častěji se budou objevovat hry napsané v teorii poetice, leč bez nás.

● V letošním roce jste se stal prvním majitelem klíče od Síně slávy. Jaký je to pocit?

Na jedné straně mi to pochopitelně holotilo a byl jsem rád. Na druhé straně já moc ty slávy nemám, nejsem z těch, kterým by to nějak zvlášť imponovalo. No, ale po těch pro mne vypralejších letech to bylo docela milé, že si na mě časopis Melodie vzpomněl.

● Víte o lidech, že některé vaše hry husce suji i amatérskými divadelníky?

Ano, poněvadž se velice často dožadují libret a not a já jim je musím shánět. Dělán to rád, pokud mi to čas dovolí. Mám radost, že ty hry žijí.

● Teď si uvědomuji, že jste vlastně nikdy nenapsal hru pro jiné divadlo než Semafor.

Právě nyní jsem s Antonínem Charouzkem napsal první hru, která je určena pro „normální“ divadlo. In-

lung des Bauforschers Friedmund Huber gegenüber dem österreichischen Forschungsmagazin „ibf-Spektrum“ (Nr. 578/1989) stammt es aus den Schlachtzonen des Reliefs, das schon vor dem Ersten Weltkrieg nach Wien verbracht worden ist und sich heute im Ephesos-Museum in der Hofburg befindet. Insgesamt sind rund 20 der zwei Meter hohen Platten dieses Bildwerks erhalten, das an den Sieg von Marc Aurel und Lucius Verus über die Parther erinnert. Ein Abguß des neuen Fundstücks, das selbst in der Türkei bleibt, soll nun dieses Relief weiter ergänzen.

Der zweite bedeutende Fund der Kampagne 1989 besteht in einem gewaltigen Marmorquader mit altgriechischer Inschrift, die erstmalig Aufschluß über den Namen des Südtors von Ephesos gibt, das die österreichischen Archäologen in neunjähriger wissenschaftlicher Arbeit wieder errichtet haben.

Herbst in Prag

Der Rücktritt des tschechoslowakischen Regierungschefs Ladislav Adamec mag persönliche Gründe haben; der Hauptgrund ist wohl, daß das „Bürgerforum“ seiner Person und seiner Politik keine freundlichen Seiten abgewinnen kann. Die Unzufriedenheit mit einem Kabinett, in dem 15 von 20 Ministern noch immer der kommunistischen Partei angehört, ist verbreitet und angesichts der Ereignisse auch alles andere als unberechtigt.

Zugleich hat die Enthüllung der Jugendverbands-Zeitung „Mlada Fronta“ am 22. November habe so etwas wie ein Militärputsch bezeugt, ein bewaffneter Schlag gegen Demonstrationen und Opposition, die die Polarisation verstärkt. Die Furcht vor einer „chinesischen Lösung“ wie am 4. Juni auf dem Pekinger Tian'anmen-Platz ging — und geht — ja nicht nur in Prag um. Auch in der DDR hat die Unklarheit über die Rolle des Egon Krenz in einer einschlägigen Situation dessen Sturz beschleunigt — und schon dort hat der Triumph der gewaltlosen Volksbewegung nach der Überwindung dieser Gefahr erst begonnen.

In beiden Landesteilen der Tschechoslowakei ist das alte Regime nicht mehr zu halten. Die Auflösung geht weiter; der Rücktritt der slowakischen Parteiführung ist ein Indiz dafür. Da von einem Ultimatum des „Bürgerforums“ zu sprechen, nachdem es sieben Minister-Kandidaten eigener Wahl vorgeschlagen hatte, zeugt von realitätsfremder Unverfrorenheit.

Die Herrschenden haben durch ihren Versuch, einen Rest der Macht zu bewahren, ihren Untergang beschleunigt. Um

scenovat ji budou zatím v Gottwaldově a v Plzni, ale hlásí se i jiná divadla.

● Nová hra v Semaforu nebude?

Ne.

● Co byste vy sám přál svému divadlu do dalších třiceti let?

Semafor je vlastně součástí Václavského náměstí, které je teď krásně upravené a opravené. Na nás se však pozapomnělo. Do divadla nám zatéká, nemáme kam uložit kulisy, takže jsou na chodbách a diváci přes ně musí přeskakovat. Proto bych přál divadlu, aby mohlo rozšířit své prostory. Aby se proměnilo v trošičku kultivovaný stánek. Jak se na centru města sluší a patří.

MY VERY FAIR LADY MELICHAROVÁ!

Také mezi příslušníky VB dlouhou dobu narůstala nespokojenost s hospodářským a politickým vývojem ve státě. I my příslušníci VB, jsme si přáli změny a demokratické společnosti. Byli jsme však nástrojem, který měl demokratickým změnám zabránit. Toto prohlášení nemá být obhajobou jedinců, kteří se individuálně dopustili nepřiměřené brutality. Odmítáme však útoky vedené proti VB jako celku. Chceme vyjádřit podporu a souhlas s demokratickými změnami v naší vlasti a nabízenou ruku stávajícím studentům přimout.

NÁZOR RÁDOVÝCH PŘÍSLUŠNÍKŮ VB

Také mezi příslušníky VB dlouhou dobu narůstala nespokojenost s hospodářským a politickým vývojem ve státě. I my příslušníci VB, jsme si přáli změny a demokratické společnosti. Byli jsme však nástrojem, který měl demokratickým změnám zabránit. Toto prohlášení nemá být obhajobou jedinců, kteří se individuálně dopustili nepřiměřené brutality. Odmítáme však útoky vedené proti VB jako celku. Chceme vyjádřit podporu a souhlas s demokratickými změnami v naší vlasti a nabízenou ruku stávajícím studentům přimout.

Benefici Jaroslava Hutky a jeho hostů (V. Merita, M. Prokop aj.) pořádá ZO SSM a ZV ROH Pražského kulturního střediska ve spolupráci s Občanským fórem a stávkovým výborem studentů 5. 12. od 19.00 v Lucerně. (Lístky v neděli a v pondělí od 10 do 12 hodin v Obecním domě v Praze.)

Zastavené trestné stíhání

(třt): Na doporučení vlády ČSSR použil prezident ČSSR dne 29. 11. 1989 práva, které je mu dano ustávním zákonem o čs. federaci a nařídil nepokračovat v trestním řízení proti jistému jednání a Stanislavu Davátému. Současně promínil trest odnětí svobody Vítězslavu Kokořovi a zbytky trestu odnětí svobody Renéu Pánovu, Stanislavu Pilařovi, Vladanu Kořimmu, Stefanu Javorskému a Otakaru Veverčkovu.

OBČANSKÉ FÓRUM PŘITAHUJE

(r): K návrhu redakce Lidové demokracie na umístění památní desky připomínající události ze 17. listopadu na Národní třídě v podloubí Mikulandské ulice, se připojili i členové Občanského fóra z hotelu Mořák v Praze. Z celá republiky přicházejí zprávy o vzniku přípravných výborů Občanského fóra ve městech i na venkších. Stalo se tak i v Hradci Králové, Pardubicích a Chrudimi. Oficiálním mluvčím OF v Hradci Králové je bývalý dlouholetý ředitel královédvorské zoologické zahrady, spisovatel ing. Josef Vágner.

OBČANSKÉ FÓRUM PŘITAHUJE

(r): K návrhu redakce Lidové demokracie na umístění památní desky připomínající události ze 17. listopadu na Národní třídě v podloubí Mikulandské ulice, se připojili i členové Občanského fóra z hotelu Mořák v Praze. Z celá republiky přicházejí zprávy o vzniku přípravných výborů Občanského fóra ve městech i na venkších. Stalo se tak i v Hradci Králové, Pardubicích a Chrudimi. Oficiálním mluvčím OF v Hradci Králové je bývalý dlouholetý ředitel královédvorské zoologické zahrady, spisovatel ing. Josef Vágner.

Kde jsou hranice mezi pamětí a historií

Kde jsou hranice mezi pamětí a historií? Doba, lidé a jejich prudce bušící srdce, tak jak je zachytil citlivý seizmograf vsazený do kmene života před padesáti lety, se bez této otázky neobejdou. Moudrý Marcus Tullius Cicero napsal před více než dvoutisíciletím následující myšlenku: „Historie je svědectvím času, světlo pravdy, život paměti, učitelka života, zvěstovatelka dávných dob.“ Malé národy si odjakživa vážily svých národních dějin.

Národní podvědomí je záročením historického podvědomí. Je studnicí odkud národ čerpá ve svých nejtěžších dobách, je klenotnicí, kde jsou uloženy skvosty, které nelze za žádných okolností uloupit. A pokud toto neplatí, pak se někde stala chyba, obrovská chyba...

PROLOG

Praha v poslední den září 1939 skýtal podivný obraz. Přesně před rokem byla Československu vnucena nechalvalná mnichovská dohoda. Tichý a důstojný způsob protestu trval po celý den. Na celé záležitosti nemohly nic změnit pokusy okupantů, najmout si „pasážery“ tramvají, kterým ochotně za tyto služby zaplatili.

Odbojové hnutí po zářijovém zatčení, akce Albrecht I., opět zvedlo hlavu. Prokázalo nejen svoji přítomnost, ale hlavně autoritu, kterou požívalo v širokých vrstvách národa.

Vyvrcholením onoho neklidného podzimu se stalo připomenutí jedenačtáctého výročí vzniku samostatné republiky. Každá ze zangažovaných sil se na ně připravovala po svém. Nejtrapnější roli sehrála oficiální protektorátní propaganda. Již v polovině září bylo oznámeno, že 28. říjen, na rozdíl od předcházejících let, bude pracovním dnem. A potom na různých úrovních následovalo „gumování“ paměti národa a varování před „nezodpovědnými a nepřátelskými živly“.

V táboře okupantů zavládla — kupodivu — nejednota. Nutno však zdůraznit, že se jednalo o taktiku následujícího postupu: v zásadních otázkách byla obě křídla zajedno. Umírněné reprezentoval říšský protektor Konstantin von Neurath. Přikláněl se k mírnějšímu postupu. V čele „radikálů“, kteří trvali na tvrdém a bezohledném postupu, stál státní tajemník K. H. Frank. Z jeho popudu byla dopředu vyhlášena pohotovost policejních, bezpečnostních a armádních složek.

Ani v odbojovém hnutí se nedalo mluvit, vzhledem ke známým zahraničněpolitickým okolnostem, o absolutní jednotě. Cíle však byly společné — dát okupantům zcela jednoznačné najevo, že jejich přítomnost a daný status quo je pro národ zásadním způsobem nepřijatelný. Svědčí o tom celá řada letáků, které se z té doby zachovaly. V jednom z nich se píše: „Oblékněte sváteční šaty, připněte československou tricoloru, nebo jiný státní národní odznak. ... Naše síla je v jednotě a kázni. Musíme je zachovat až do vítězného konce osvobozovacího boje.“

PŘISAHÁME

Odpoledne 28. října 1939 ve 14.45 a večer ve 20.45 zazněla z londýnského vysílání BBC následující slova: „Dnes vzpomínáme dospělosti naší republiky. Jednadvacet let uplynulo! Zarmoucení a zrazení ve svých srdcích, avšak síla v odvaze a odhodlanosti přísaháme ti, drahá, svatá a milovaná naše země, že ti věrně zůstaneme a že ti vrátíme tvoji svobodu. My všichni tě milujeme věrnou, věčnou láskou.“ Z úst muže, který je vyřkl, zněla neobyčejně vážně,

až pateticky. Později sebekriticky poznamenal na svoji adresu, že před Trávníčkem a Gebauerem dává často přednost Švejkovi. Jeho jméno — Jan Masaryk...

Ale to již události v protektorátu se dostaly do dramatického finále. Neexistovalo většího místa, kde by nedošlo ke stávkám nebo demonstracím.

Nejdramatičtěji proběhly demonstrace v hlavním městě. Dělníci šli ráno pouze pro mzdu a přednášky na vysokých školách z pochopitelných důvodů odpadly. Epicentrem výbuchu, jako mnohokrát předtím a mnohokrát potom, se stalo Staroměstské a později Václavské náměstí.

Zásah českých policistů, který se stal později terčem nacistických útoků, vyzněl v mnoha směrech bezradně a chaoticky. Jistě, že i v jejich řadách se našli horlivci ochotní sloužit komukoliv. Ale spíše byla typická scéna, na kterou po letech jeden z tehdejších studentských účastníků demonstrace vzpomíná takto: „Povšiml jsem si robustního strážníka, který se ocitl v těsném našem sousedství. Dělal rukama, jako když rozhání dav, mluvil jimi jen symbolicky. Na naše skandování: „My chceme svobodu!“ dobromyslně řval: „My taky!“ Přes vážnost situace jsem se neubránil smíchu...“

Situace však byla skutečně nesmírně vážná. Nacisté, přes veškerá opatření, která učinili, byli doslova zaskočení mohutností a spontánností pražských událostí. Nelze se co divit, dobové odhady hovoří o 100 000 demonstrantech. Kolem poledního zavolal do Prahy Adolf Hitler. Prostřednictvím Himmlera, a ten zase přes pražské gestapo, byl poměrně přesně informován o tom, co se vlastně v Praze děje. K. H. Frank dostal jednoznačné příkazy. Poltlčit nepokoje všemi možnými prostředky i za cenu nasazení armády a těžkých zbraní.

★

V pražské Hlávkově koleji se v příbližně stejném čase živě diskutovalo. Má se pokračovat v demonstracích, či nikoliv? Nechyběly varující hlasy, většina studentů se však vyslovila pro pokračování. Svě si k tomu řekli i místopředseda studentské samosprávy medik Jan Opletal. — Dá se předpokládat, že nepůjde o žádnou příjmovou procházku, ale demonstrace svůj význam mají. Svět se musí dozvědět pravdu o tom, že český národ nesouhlasí s okupací. On sám na odpoleční demonstrace půjde.

Odpoledne pokračovaly demonstrace v neztěněném míře. Situace se však začíná měnit, protože K. H. Frank vzal další vývoj do svých rukou. Na pražských ulicích se začal objevovat ozbrojený okupant.

V 18.25 hodin byl na rohu ulic Žitná a Ve Smečkách střelen smrtelně zasažen dělník Václav Sedláček a o pět minut později mezi Žitnou a Mezibranskou je z několika metrů postřelen do břicha medik Jan Opletal. Oba, jako naprostá většina demonstrantů, byli mladí lidé. Narodili se anebo vyrůstali v prvorepublikánském Československu. Ne, nebyl

to zcela dokonalý stát, ale přesto ho vzali za svůj a v duchu národních a demokratických tradic vyšli demonstrovat do ulic. Neboť i malé národy mají své zbraně.

Zdravotní stav Jana Opletala byl od samého začátku kritický. Při operaci byl zjištěn dvojitý průstřel tračníku a čtyři průstřely střeva. K tomu všemu, přes veškerou lékařskou péči, se přidala infekce. 11. listopadu 1939 v 11.45 umírá...

Jakže to napsal římský básník Horatius? Zlíte statečně, statečně nasytíte hrud, i když vás potká neštěstí!

EPILOG

Bezprostředně po Opletalově smrti se rozhodla studentská samospráva, že převzme veškeré organizační záležitosti kolem převozu jeho ostatků z Prahy. Samotný pohřeb se měl uskutečnit na jeho rodné Hané. Protektorátní policejní ředitel žádá od předsedy samosprávy a ředitele koleje podpis reversu, že při smutečním aktu nedojde k demonstracím. Oba podepisují, jsou si však dobře vědomi vážnosti situace. Je nutno zařadit vše tak, aby byly předem vyloučeny jakýmkoli provokacím ze strany okupantů.

15. listopadu 1939 se scházejí na Albertově tisícovky pražských vysokoškoláků. V přední kapli Hlávova patologického ústavu jsou shromážděni nejbližší příbuzní a smuteční hosté. Kolem desáté hodiny začíná smuteční obřad. Československý farář, přestože má zakázáno svobodně mluvit, vyjadřuje tragiku okamžiku dojemnou modlitbou. Stříbrná rakev je obklopena záplavou věnců. Potom vybuchl smuteční průvod. Směruje k vyšehradskému kostelíku svatého Václava. V hrobovém tichu je rakev uložena do auta, které má převézt ostatky padlého bojovníka na rodnou Moravu. V tom okamžiku vytryskne hymna, československá lymna...

Vzápětí zasahují policisté. Jedno z jejich vozidel prudce najíždí do davu studentů.

Provokace, zbytečná horlivost, špatný odhad situace? Na tuto otázku dnes, po padesáti letech, již neunajdeme odpověď. Faktem je, že napjatá atmosféra v tom okamžiku explodovala. Studenti se vydali na svůj pochod do centra Prahy. Tentokrát se však okupanti nenechali překvapit, zasahují s bezohledností sobě vlastní.

V pražských ulicích a kolem jednotlivých fakult dochází ke srážkám.

Následujícího dne se konala v Berlíně porada nejvyšších činitelů okupační správy. Přizván je také zástupce protektorátní vlády dr. Chvatkovský. Zahájil Adolf Hitler: „Přes moje varování po událostech 28. října došlo v Praze k novým demonstracím, které ohrožily bezpečnost říše... Naradil jsem proto, aby osnovatelé byli zastřeleni a větší počet studentů dán do koncentračního tábora. Všechny české vysoké školy se s okamžitou platností zavírají na tři roky.“

Realizace celé akce se opět ujal K. H. Frank. Ještě téhož dne, okamžitě po návratu z Berlína, nechal pozatýkat celou řadu studentských funkcionářů. Osobně se zúčastnil jejich výslechů, vyhrožoval smrtí, sernoval pistolí a nešťatil se zatčené mlátiť jezdeckým bičkem.

Následujícího dne se dává do pohybu policejní akce nacisty označená jako Sonderaktion Prag vom 17. November 1939.

Toho dne od 3.30 do 7.45 hodin přepadlo gestapo s dalšími bezpečnostními složkami pět největších stu-

diantských kolejí popravených studentů. Otázka kolem popravených studentů ských předků nespočívá v tom, zda to byli skuteční organizátoři pražských demonstrací. Tedy z hlediska nacistů vinici. Salvy popravčí čety z nich však udělali prvé oběti nacismu. Želobu, pokud je třeba jmenovat, poželším hodnocením byla zcela zamíchována, pak často docházelo až k nechtutnému politič-

tenhausen. K nim ještě přibylu další dva autor celé řady pozovuhoých historických studií, byl zatčen večer po příchodu z divadla. Gestapáci ho odvězli tak, jak byl oblečen. Spokřingu. V něm byl také zastřelen. Spokřingu s ním zabývali 17. listopadu v ruzýnském jízdním I. Adamec, J. Černý, M. Frauwerth, dr. F. Klíma, J. Kouřil, dr. F. Skorkovský, V. Šatřánek a J. Weinert.

Část studentů byla převezena do věznic na Pankrác, většina dopravena do ruzyňské jízdní. Za neustálého dozoru byla převezena do Vysočské školy báňské v Příbrami.

Pořád však nebyla naplněna další část Hitlerova příkazu — nelekla česká krev. I na to však došlo, za mnohé mohou sloužit usmry dr. Josefa Matouška (1906–1939). Tento docent všeobecných dějin a archivář, talent-

Část studentů byla převezena do věznic na Pankrác, většina dopravena do ruzyňské jízdní. Za neustálého dozoru byla převezena do Vysočské školy báňské v Příbrami.

Jeno bít a ravu zde prostál dlouhé hodiny. Teprve potom se začali sepřisovat seznamy. Propuštěni byli student mládší dvaceti let, vjaktí a cizinci. 18. listopadu bylo pak téměř tisíc pražských vysokoškoláků posláno do koncentračního tábora Sachsen-

Hlávkově koleji v Praze — Hlávkově, Masarykovu, Svehlovu, Kolonku na Letné a Novou koleji v Dejvicích.

Vratný z Hlávkovy koleje na to vzpomíná: „Potom jsem musel volákům ukázat, kde byli studenti. Přijeli jsme do prvního poschodí a tam jsem teprve viděl, co Němci učinili a jak se chovají: mlátiť rozespale níc netušící hochy hlava nehlava.“

Nenásilí se vysmívá moci tyranů a zesměšňuje ji tím, že neodplácí stejnou mincí, ani neustupuje

Mohátma Gándhí

V těchto chvílích, v těchto hodinách se může zdát, že události, k nimž došlo před čtrnácti dny v Praze, jsou dávnou minulostí, tak nabral čas na rychlost; to není oval, to je přímo kvapik. Přesto se však domníváme, že to, co se stalo v Praze, na Národní třídě, nemůže a nesmí upadnout v zapomnění. Není hoden úcty ten národ, který zapomíná na své dějiny. Ať k oněm významným historickým momentům došlo před padesáti lety nebo před čtrnácti dny. Vracíme se proto alespoň v úryvcích svědectví k okamžikům, k nimž nedávno došlo.

„Na vlastní oči jsme viděli strašné věci. Viděli jsme věci, na které se do smrti nezapomene. Na Národní třídě jsme stáli u podloubí, kde je bufet Metro. Studenti zpívali, ukazovali holé ruce, volali nechceme násilí, byli naprosto klidní,“ napsali nám manželé Jan G. a Pavla G. A těch dopisů, stenografických zápisů a magnetofonových nahrávek máme opravdu plný redakční stůl.

„S průvodem k uctění památky nacisty zavražděného studenta Jana Opletala právě před půl stoletím, jsme narážili na hradbu štítů. Usedli jsme na zem a vlastně vytvořili čelo průvodu,“ napsala nám H. P. z Prahy.

„Na Národní třídě u křižovatky ulic Spálená a Na Perštýně byl průvod mladých lidí zastaven kordonem pořádkových sil v bílých přilbách. Na znamení míru a víry v nenásilí přistupovaly dívky k přibližně stejně starým chlapcům v uniformách, hovořily s nimi, nabízely jim květiny, které kladly před jejich štíty,“ uvedl ve svém dopise ing. L. Č. A student C. M., budoucí dětský lékař, dodává: „Lidé si sedli na zem, zvedli ruce nad hlavu a křičeli: Máme holé ruce! Jednotka Bezpečnosti se zastavila, lidé udělali ze svíček, vlajek a květin hranici. Někteří dostali strach a hledali úkryt v domech, jejichž dveře byly otevřené. V ten okamžik začala jednotka postupovat a její příslušníci vytahovali lidi, kteří byli nejbližší. Část ozbrojených jednotek začala vytahovat lidi z úkrytu domů za neustálého kopání a bití pendreků a házela je buď zpět do davu nebo do připravených vozů. Na vlastní oči jsem viděl vybíhat plačící mladou ženu, které z obličeje tekla krev. Když vyběhla z domu, dostala se k bezpečnostním jednotkám, jejichž příslušníci ji opět začali bít. Mladý muž, který upadl na zem, byl dvěma příslušníky tzv. „červených baretů“ kopán jejich těžkými botami a bit obušky. Neustále se ozývaly výzvy k rozchodu. Jeden mladík vstal a šel k zásahové jednotce se zdviženými rukama, jeden z „červených baretů“ mu začal hrozit pendrekem a slovy: Tak pojď, já si tě podám!... A Bezpečnost, uniformovaná i v civilu, neustále zmenšovala prostor.“

A další slova svědectví manželů Jana a Pavly G.: „Viděli jsme, jak příslušníci Bezpečnosti, čtyři najednou, mlátí obušky na zemi ležící a plačící studentku a kopali do ní. Požívali úderů karate, bili a kopali bezmocné lidi do břicha, páteře, do hlavy. I když oběti ležely bezvládně na zemi.“

Devětadvacetiletý dělník z plynáren L. K. šel domů na Národní třídu, kde bydlí. U obchodního domu Máj byl zastaven kordonem příslušníků Bezpečnosti. Ukázal jim občanský průkaz a

žádal možnost projít domů. Chtěl odejít a v tu chvíli byl zbit a sražen k zemi. Několik uniformovaných mužů ho začalo kopat do břicha a do zad.

Částečný invalida J. K. z Prahy: „Několik příslušníků Bezpečnosti si ho vyhlédlo a začalo na něj křičet, ať dá ruce nahoru. Srazili ho na zem. I jeho manželku. Bili je. Odtáhli ho do blízkého průjezdu, kde jím mrštili o stěnu. Musel rozláhnout nohy. Protože měl závratě, nereagoval dostatečně rychle a tak ho začali kopat do kotníků. Pak ho odvedli do připraveného vozu. Tam už bylo asi pět lidí, mezi nimi dvě mladá děvčata a chlapec z gymnázia. Byli všichni odvezeni na oddělení VB u Botanické zahrady.“

„Vyzývali nás k rozchodu, ale nebylo to možné, protože ze všech stran nás obklopovaly bezpečnostní jednotky,“ napsali nám v dalším svědectví večera 17. listopadu 1989 v den, kdy si celá republika připomínala události před padesáti lety, tedy smrt Jana Opletala a násilí vůči studentům německými okupanty. „Střídavě jsme si sedali s rukama nad hlavou a žádali uvolnění cesty. Nikdo z ozbrojených na to nereagoval, naopak, začali postupovat proti nám. Z Mikuulandské se vyřítli „barety“ a vyděšené lidi začali mlátit. Na vlastní oči jsme viděli dva uniformované muže s červenými barety na hlavách, kteří bili asi třicetiletou ženu ležící na zemi. Jiný muž v uniformě s červeným baretem se ohnal s obuškem na ležícího chlapce a řval na něj: Já ti dám demokracii! Nakonec se nám podařilo uniknout.“

Ždeněk H. z jednoho výzkumného ústavu nám napsal: „Postupně jsme byli zatlačeni do úzkého podloubí, kde již byli zfanatizovaní muži s obušky, v helmách a se štíty. Někteří lidé byli namačkáni na prostřední sloupy v podloubí. Ozývaly se výkřiky, padaly rány obušků. Utíkáme do Mikuulandské ulice. Zastavují nás. Jedna dívka hystericky křičí. Zaběhl jsem do jednoho domu. Schody byly potřísněny krví, na jednom místě celá kaluž. Zvoníme. Dveře bytu se opatrně otvírají a pak jsme vpuštěni. Bylo tam už několik lidí sedících na zemi, majitelé bytu se nás ujali, dali nám čaj. Jedná dívka a chlapec dali boty, ti totiž o své svršky přišli v tom děsném masakru. Pak jsme postupně odcházeli. Na místě, kde došlo před chvílí k otravnému událostem, se povalují boty, části oděvů.

U kraje chodníku jako zázrakem hořely dál svíčky a jejich světlo vrhalo podivné záblesky na tváře šokovaných lidí. Stál jsem u několika svíček na rohu podloubí, když z autobusu, kterým odváželi příslušníky Pohotovostního oddílu, vystoupil rozrušený starší příslušník jednotek, zřejmě velitel

skupiny, a svíčky začal rozdupávat. Na údiv mladé ženy vyjádřený slovy: „I tohle vám vadí?“ reagoval tak, že skočil do autobusu a dožadoval se obušku. Nedostal ho však a tak se na ženu vrhl, uchopil ji za vlasy a několikrát jí otkoukl hlavu o sloup. Poté, co se žena zhroutila na zem, ji kopl do boku.“

Na redakčním stole je záplava dopisů, magnetofonových záznamů a stenografických zápisů. Byl 17. listopad 1989. Sáháme ještě jednou do svědectví těch, kteří, jak se říká, byli u toho.

„V nemocnici Na Františku jsem viděla,“ uvádí V. H. z Prahy, „jak se lékaři všemožně snaží lidem pomoci. Seděl tam také příslušník SNB, který přivedl jednoho chlapce. Lidé kolem vzrušeně debatovali a brutálně, opravdu brutálně zásah jednomyslně odsuzovali. Příslušník SNB mlčel. Seděl, koukal, těžko říci, kam koukal. Byl sám. A bude sám.“

Byl sedmáctý listopadu roku 1989. Den ve světě po léta připomínaný jako Mezinárodní den studentstva na paměť Jana Opletala a vlastně všech těch neznámých a statečných lidí, kteří před padesáti lety spontánně vyjádřili svůj odpor vůči cizácké okupaci nacistickým Německem.

kému známkování. Co přitom nejvíce utrpělo, byla etika.

Málokterý národ zacházel se svými prvními padlými tak podivně.

Toho dne však nebyli jedinými popravenými. Večer byli v Rudny zavražděni další tři Češi. Záminkou byla navenek nevinná konverzace v pražské tramvaji.

Co všechno se skrývalo za perzekucí českých vysokoškoláků? Zdaleka nešlo jenom o události kolem pohřbu Jana Opletala. Toho se přece nezúčastnili ani brněňští a ani příbramské studenty. V první řadě se jednalo o promyšlený útok proti národnímu intelektu, kultuře, dějinám a jeho aktivním nositelům, příslušníkům inteligence. Akce Albrecht I. a 17. listopad 1939 jasně naznačily, koho okupanti považují za svého zásadního nepřítele. Důkazem toho jsou stovky českých učitelů, profesorů, kněží, spisovatelů a básníků, kteří zahynuli v nacistických koncentračních táborech, věznicích a na popravištích v následujících letech nacistické poroby.

Podle údajů poválečných soudů bylo uzavřením českých vysokých škol postiženo celkem 1223 učitelů, 15 172 českých vysokoškoláků a 2394 studentů jiné národnosti. Jednalo se přitom o deset vysokých škol a samostatných fakult, včetně staroslovácké Karlovy univerzity. Některé ze zabavených objektů se proměnily ve vězení — Kounicovy koleje v Brně, z jiných se stala kasárna, úřady okupačních orgánů, část přebraly německé vysoké školy. Jejich brány se neotevřely po třech letech, Hitler jako obvykle lhal, ale až po definitivní porážce nacismu.

Pražské říjnové a listopadové události měly široký mezinárodní ohlas. Neupadly v zapomnění ani v nejkrutějších válečných letech. V Londýně v roce 1941 byl pak 17. listopad

František Holas
já vim já vim
jenom ne strach jen žádný strach
takovou jihu nezahrál sám Sebastian Bach
co my tu zahrájem
až přijde čas až přijde čas
Kůň ironizují, když vládnou
se odeva v noci trás
a kníže kopl potěkal
Myslete na chorál
Myslete na chorál
Myslete na chorál

Za vraty našich řek
zní tůň kopyta
za vraty našich řek
kopyty rozruša
je zem
a strašně jezdecký zjevení
mávnal praporem
je lehké listy vářin
a těžký podloubí stín

Praze

slavnostně vyhlášen jako Mezinárodní den studentstva na věčnou paměť statečných českých vysokoškoláků.

Malovněl čas kositerný
ji jenom krásu dal
a z polí stanných kritik iluminoval
tak bude vždy
Malovněl
Tak bude vždy

RAFAEL KUBELÍK: Con amore e umore

„Mladá generace už ho nezapomněla, ta střední ho jen matně pamatuje. A přece jde o osobnost, jejíž jméno zní jako zvon sněhem a pevně zakotvilo v historii české hudby i její prohalné interpretace. Přes čtyřicet let emigrace a nuceného mlčení o jednom z našich nejvýznamnějších umělců nýkalo sně.“

Letošní pětasedmdesátiny Rafaela Kubelíka, dirigenta, spjatého osmdesátinými lety jako legitimního nástupce Talichova s dějinami České filharmonie, prošly u nás bez nejmenší zmínky. Postarali se o to snaživě věrní strážci a všemocní tajemníci nesvobodného projevu v kamenném paláci u Vltavy. Umělec tím však neutpěl. Zůstal pevně a neobtěžně spjat s svou vlastí, kterou po léta svým uměním tak bohabojně bránil a oslavoval u nás, že musí dojít k vítězství.

Dobrá se — i když osud nebyl k jeho souboji s nalomným zdravím příliš milostivý. Před čtyřmi lety musel Rafael Kubelík po těžkém onemocnění natrvalo přerušit svou dirigentskou práci, která přinesla ve světě naší hudbě tolik slávy a uznání. Zůstala zachována jen v gramofonových, rozhlasových a televizních záznamech. Ale jméno Rafael Kubelík září znova — v jeho skladatelské práci. Život mu vzal to nejcennější, co zdobí dirigenta — ruce. Na obě ochrnil a někdy se setva podepíše. Své skladby většinou diktuje opisovači. Ze tří oborů, které

umělec však neklesl na mysl a ve svém největším věku směem domluvit abnormně hravě. S jasnou myslí a velkou duchovní potencí.

Když vloni uvedl luzernský muzin-

al, festival původní premiéry Kubelíkova díla Invokace pro tenorové sólo, chlapecký sbor a velký orchestr, byla to velká událost — po trojím zhudebnění církevního textu Requiem, Slavnosti mši a Kantátě beze slov, kteréžto skladby navazovaly na velké sborové dílo Stabat Mater, jež skladatel věnoval historickému roku 1968. Invokace z loňského roku dostaly vlastní náplň a smysl jako aktuální dílo dneška. Autor jejich čtyř dílů nazval přímo prorocky: Výkřik, Meditace, Revolta, Ticho. Tyto čtyři programy akce, aniž byly autorem vysvětleny, splynuly s harmonií dnešních politických struktur. Skladatel sám si to tajemství nedokáže vyloučit a žasne nad tím. Alespoň se nám s tím svěřil.

Ale dejme mu přímo slovo: „Pocit, které prožívám nad současnými událostmi v Československu, jsou úžasné a neuvěřitelně krásné. Každý Čech a Slovák by se měl zamyslet nad tím, co znamená dnes slovo demokracie a svoboda. V těchto pojmech žije a odraží se odraz celých našich dějin. Berte dnes od svých rukou vládu většiny svých, osobní odpovědnost za svobodu slova a za práva jedince i lidu. Osobnost člověka jako rovnoprávného individua se vymánila z kolektivních politických doktrín a získala důstojnost, bez které nemůže jedinec žít. Bez respektu k individu a jeho rozumu nemůže existovat žádný kolektivní čin.“

Přišla chvíle, na kterou jsem čekal více než čtyřicet let. Otevřel se nám prostor, abychom se mohli politicky, hospodářsky i kulturně vzhopit, sledovat stoletý bias našich dějin a naplňovat ho. Ukázalo se, že násilím a útlakem nelze prosadit žádnou ideologii. Opustil jsem před čtyřiceti lety svou vlast, protože jsem nechtěl sloužit falešným ideám, které vyústily ve zločiny.

Dnes žijeme velkou dobou, která se rychle mění. Svět se sjednocuje na nových základech. Není čas na styškání a sentiment. Podle mého názoru jsme nic většího neprožili od Velké francouzské revoluce. Musíme však uhájit proklamované myšlenky a uvést je v praxi. Nechceme pomsty, ale svobodu, která je nedělitelná. Platí pro každého, kdo má co říci — i pro knumisty, kteří prohráli svůj boj. Je třeba si to uvědomovat s rokem 1968, kdy Dubček měl pravdu a odhadl tep doby. My jsme dnes o krok dál a chceme být lepší, demokratičtější, ohleduplnější, ale ve svých zásadách nezlomní a pevní. Prohlásil jsem to na veřejném shromáždění v Curychu, svolaném k událostem v Československu. Legalita v našem jednání musí nastolit opravdový mír. Aby se Československo znovu stalo kvetoucím srdcem Evropy, k němuž budou směřovat všechny zdravé síly a tepny světa.

Přeji vašim prostřednictvím všem přátelům a příznivcům v Československu, kteří na mne nezapomněli, aby se řídili mým optimistickým heslem: Con amore e umore (S láskou a humorem).“

Výzva k odvolání sovětských vojsk

(re) Předsednictvo Čs. mírového výboru zaslalo M. Gorbačovovi telegram, v němž m. j. žádá, aby při setkání s prezidentem Bushem zaměřili pozornost na simultánní odstavení cizí vojenské přítomnosti a cílů zřít vojenských základů. „Vyzýváme vás“ — praví se v telegramu, „aby Sovětský svaz podnikl krok v tomto směru a odvolal v co nejkratší době všechny své vojska z území ČSSR.“

Stávkovaly přes čtyři tisíce podniků

(čtk): Podle informací sdružení stávkových výborů v Praze potvrdilo do večerka do 16 hodin svou účast na pondělní generální manifestaci stávka 4192 podniků, institucí a pracovišť z celé republiky. Nepřetržitá studentská služba přijímá tato hlášení na pražském telefonním čísle 22 40 05 a 22 03 40.

Paris warnt vor Alleingang

BONN/KIEW, 7. Dezember (Reuters/AP/dpa/FR). Die Forderungen nach Ergänzung des deutschlandpolitischen Zehn-Punkte-Plans von Bundeskanzler Helmut Kohl (CDU) um eine Bestandsgarantie für die polnische Westgrenze werden immer lauter: Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher (FDP) sagte am Donnerstag, der sowjetische Staats- und Parteichef Michail Gorbatschow und Frankreichs Präsident François Mitterrand hätten mit ihrer Forderung nach Unantastbarkeit der Grenzen bei ihrem Treffen am Vortag in Kiew nicht die deutsch-deutsche, sondern die polnische Westgrenze gemeint.

Frankreichs Staatspräsident Mitterrand und der sowjetische Staatspräsident Michail Gorbatschow hatten nach ihrem Treffen in Kiew am Mittwoch vor forcierten Schritten zur Wiederherstellung der Einheit Deutschlands gewarnt. Schon vor dem Treffen hatte Gorbatschow den Mitspracheanspruch der Siegermächte des Zweiten Weltkrieges bekräftigt. Auf einer gemeinsamen Pressekonferenz in der ukrainischen Hauptstadt gab am Mittwochabend auch Mitterrand zu erkennen, daß er eventuelle deutsche Alleingänge ablehnen würde.

Unter Hinweis auf die Teilung Frankreichs während des Krieges in den von deutschen Truppen besetzten Norden und den unbesetzten Süden des Landes sagte Mitterrand, die Franzosen könnten durchaus verstehen, daß die Deutschen ihr Vaterland vereinigt sehen wollten. Es könne sich jedoch kein europäischer Staat leisten, ohne Rücksicht auf die anderen, auf das Gleichgewicht und auf die historische Situation zu handeln. Dringendstes Problem sei die Stärkung der Europäischen Gemeinschaft.

Trotz wachsender Einwände im In- und Ausland will die CDU den Deutschland-Plan von Bundeskanzler Helmut Kohl

nicht um eine Aussage zur Westgrenze Polens ergänzen. CDU-Sprecher Andreas Fritzenkötter sagte am Donnerstag in Bonn, trotz Einzelstimmen auch in der Union, die eine solche Ergänzung forderte, werde der kleine CDU-Parteitag am Montag in Berlin Kohls Plan in Form einer Deutschland-Erklärung übernehmen. Änderungen seien nicht geplant.

Der polnische Außenminister Krzysztof Skubiszewski hat am Donnerstag kritisiert, daß im Zehn-Punkte-Plan von Bundeskanzler Helmut Kohl ein deutliches Wort zur Oder-Neiße-Grenze fehle. In einer Grundsatzerklärung zur deutschen Frage vor dem Parlament in Warschau versicherte er, die Frage einer deutschen Einigung müsse parallel zum Prozeß der Einigung Europas laufen.

O.K.

Knappe Mehrheit gegen Vereinigung

zba BERLIN. Das SED-Zentralorgan „Neues Deutschland“ veröffentlichte am Donnerstag das Ergebnis einer Untersuchung des Zentralinstituts für Jugendforschung, wonach die DDR-Bürger in der Frage einer „Vereinigung“ der beiden deutschen Staaten gespalten sind. Auf die Frage nach einer „Vereinigung von DDR und BRD“ hätten 16 Prozent geantwortet, sie seien „sehr dafür“, 32 Prozent, sie seien „eher dafür als dagegen“. Diesen zusammen 48 Prozent stünden 52 Prozent entgegen: 29 Prozent seien „eher dagegen“ und 23 Prozent „sehr dagegen“, hieß es in der Umfrage, die auch von ADN verbreitet wurde. Der Direktor des Institutes, Walter Friedrich, erklärte dem Blatt, es sei die erste repräsentative Meinungsumfrage in der DDR gewesen.

O.K.

Nezávislí čeští spisovatelé svolávají na 3. prosince v 10 hodin do Realistického divadla v Praze shromáždění všech českých a moravských spisovatelů, na němž by se mělo jednat o založení neideologické spisovatelské organizace syndikátového typu, která bude hájit jejich zájmy profesní a sociální i svobodu slova.

Masarykova socha na Hrad?

(kr): Národní galerie v Praze zaslala vládě ČSSR dopis, v němž nabízí monumentální sochu prvního prezidenta Československé republiky T. G. Masaryka od národního umělce V. Makovského s tím, že bude u příležitosti 140. výročí narození T. G. Masaryka umístěna v areálu Pražského hradu, HNE

VEDLE PRÁČÍHO STOLU FLEKATÝHO HOLÁKA...!

Sdělení celní správy

(čtk): Podle informace Celní správy Maďarské republiky přijala maďarská vláda rozhodnutí, na jehož základě je rozšířen seznam předmětů, které nesmějí být vyváženy. Jedná se o syrové maso, masné výrobky, rostlinný olej, margarín, máslo, sýr, rýž, rajský protlak a kečup, papriku, cukr a vánoční stromky.

Dvě konkurenční britské firmy poslaly do Afriky své agenty, aby prozkoumali místní trh ohledně prodeje hot. Za několik dní agent jedné firmy telegrafoval:

„Žádná naděje na obchody, všichni tady chodí bosí.“

Druhý agent poslal také telegram:

„Všichni chodí bosí, naděje na velké obchody“



Anstieg von Syphilisfällen

In USA vor allem Babys betroffen / Mütter nahmen Drogen

ATLANTA, 10. Dezember (AP). Der Teufelskreis von Drogensucht und Prostitution hat im vergangenen Jahr nach Angaben der US-Bundesbehörde für Krankheitsbekämpfung zum größten Anstieg von Syphilisfällen seit Einführung des Penicillins geführt. Wie Vertreter der Behörde in Atlanta im US-Staat Georgia mitteilten, stieg 1988 die Zahl angeborener Syphilis bei Säuglingen um 54 Prozent auf 691. Allein in New York seien im vergangenen Jahr 357 Kinder mit der Geschlechtskrankheit auf die Welt gekommen, die bei Erwachsenen mit Penicillin behandelt werden kann, bei Säuglingen aber unheilbare Schädigungen verursacht. 1986 waren es in New York nur 57 Fälle gewesen.

Wie es weiter hieß, haben bei Untersuchungen 39 Prozent der Mütter syphilitischer Kinder angegeben, in der Schwangerschaft Kokain genommen zu

haben. Die durch Drogensucht ausgelöste Prostitution scheine eine große Rolle im Zusammenhang mit dem drastischen Anstieg der Syphilisfälle zu spielen, hieß es in der Erklärung der Behörde, die in Atlanta ihren Sitz hat. Ein Sprecher erläuterte, bis zu 40 Prozent der erkrankten Babys würden tot geboren. Von den lebend geborenen stürben viele nach kurzer Zeit oder trügen Hirnschädigungen, Beeinträchtigungen des Seh- oder Hörvermögens oder Entwicklungsschäden davon.

Im ersten Halbjahr dieses Jahres wurden den Angaben zufolge in New York bereits 779 an Syphilis erkrankte Neugeborene registriert. Die Geschlechtskrankheit hat auch bei Erwachsenen bis zur Einführung der in den 40er Jahren entwickelten Antibiotika schwerste Schädigungen bis hin zum Tod verursachen können.

VESSELE VANOCE



PREJEDRBA



(UPR.DRB.)

Jaro listopadového času

Už je za námi
a přece bude stále v nás
ten měsíc mih, dešťů a psího vlna
i v těch, kteří vkrótci později
dny svého žití v slápně prvních
až nám, nyníšim, hrana vyměti náš čas
Co far už prošlo touto zemí
a byla to i jara podzimní
přistoleli bouřných vinobití
nevýbělo však panět národa —
že kdysi — to přec byli cizí
ti s puškou, co stiskli její spoušť
Křeč pochopitelného strachu seufela tužď dívek
stojících s květinou a srdcem na alani
před přehlídkami štítů stítonošů
horších v tom, že oni byli vlastní
s rukou chamtivě sahající
pro jidášský sířbrník
Ta odhodlanost v dlůčích tvářích
nikdy nesmí zmizet v nedůvěru
je přísahou nás i budoucích
Rány a kopance ty bolet nepřestanou
a páit také ne
O to víc
že ti co bili v Praze na Národní pěst
i ti, co posílali je — jděte
říkají český — maminko
Ten jedenáctý v řadě je obvykle smutný
v olýsalých sádech a bílých cest smáčených chladem vod
a přec přišlo jaro
v ten pozání a stůdný listopadu čas
přivolaň touhou i odhodlaním mláď
nenávratně lámajícím krungř černých let
Už je za námi jedenáctý v řadě
a přec musí zůstat natrvalo v nás
večer bolesti, děsu, krve
nesoucí datům sedmdět
Aby z ní — již vsdělka pražská dlažba —
vzešlo jen zrno dobré úrody
a trní je už nikdy nerodoušilo
nedrádalo už ruce ani srdce rozseváčď
spravedlivého chleba
vsazeného v ten jarní listopadu čas

meinte auf einer Pressekonferenz am Donnerstagabend in Prag auf eine entsprechende Frage: „Falls sich die Lage so entwickeln sollte, daß der einzige Dienst, den ich meinem Land leisten könnte, das ist, würde ich es natürlich tun.“ Havel betonte, daß sein Beruf Schriftsteller sei. Er habe aber immer das öffentliche Interesse über das seine gestellt.
Auch in der slowakischen Teilrepublik begann am Freitag mit dem Rücktritt von sechs Ministern eine Umbildung der Regierung. Das Präsidium des slowakischen Parlaments beauftragte den bisherigen Justizminister Milan Cic mit der Regierungsbildung.

Neonazis mißhandelten Kinder
BERLIN, 8. Dezember (AFP). Eine Gruppe von Neonazis hat in Bernburg 40 Kilometer südlich von Magdeburg drei Kinder überfallen und mißhandelt. Wie die DDR-Nachrichtenagentur ADN am Freitag meldete, ereignete sich der Zwischenfall am Donnerstagnachmittag. Die drei Kinder im Alter von elf Jahren hätten im Freien gespielt, als sie von sieben Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 21 Jahren angegriffen wurden.
Laut ADN wurden die Kinder zunächst geschlagen. Einer der Neonazis habe eine brennbare Flüssigkeit in die Hand eines Kindes gekippt und angezündet. Ein anderer habe mit flüssigem Wachs versucht, ein Hakenkreuz auf dem Kopf eines seiner Opfer zu zeichnen.

Generalamnestie in CSSR

Nichtkommunisten Hälfte der Ministerposten angeboten

PRAG, 8. Dezember (AFP/AP/dpa). Eine Generalamnestie für politische Gefangene hat am Freitag der tschechoslowakische Staatspräsident Gustav Husak verkündet. Die amtliche Nachrichtenagentur CTK veröffentlichte ein entsprechendes offizielles Kommuniqué, in dem jedoch Häftlinge, die für Terrorismus, Hochverrat oder Spionage verurteilt wurden, von dem Straferlaß ausgenommen werden. Die Opposition der CSSR hatte am Sonntag gefordert, alle Gefangenen freizulassen. Husak nahm gleichzeitig

das Rücktrittsgesuch des Generalstaatsanwalts Jan Pjescak an.

Der designierte Regierungschef Marian Calfa stimmte am Freitag der Einbeziehung von „ungefähr 50 Prozent“ Parteilos in die neu zu bildende Regierung zu. Das teilte das Amt des Ministerpräsidenten mit. Die Bildung dieser Regierung erfordere „eine gewisse Zeit“.

Der tschechoslowakische Bürgerrechtler und Schriftsteller Vaclav Havel bekundete seine Bereitschaft, das Amt des Staatspräsidenten anzunehmen. Havel

09.12.89

Kommunisten erstmals in der Minderheit

Neue Regierung der CSSR vereidigt / Staatspräsident Husak zurückgetreten

PRAG, 10. Dezember. In der kommunistischen Tschechoslowakei ist erstmals seit mehr als vier Jahrzehnten eine Regierung mit nichtkommunistischer Mehrheit gebildet worden. Das als „Regierung der nationalen Verständigung“ bezeichnete Kabinett wurde am Sonntag von Staatspräsident Gustav Husak vereidigt. Es war die letzte Amtshandlung Husaks, der danach zurücktrat. Ein neuer Präsident muß in zwei Wochen gewählt werden.

Die von der oppositionellen Bewegung des „Bürgerforums“ nach tagelangen Massendemonstrationen sowie einem zweistündigen Generalstreik am letzten Montag erzwungene Neubildung der „Regierung der nationalen Verständigung“ wurde am Sonntag auf dem Prager Wenzelsplatz sowie in vielen anderen

tschechoslowakischen Städten begeistert gefeiert. Die Demonstrationen waren aus Anlaß des internationalen Tags der Menschenrechte einberufen worden. Die von Ministerpräsident Marian Calfa gebildete Regierung bezeichnete der Schriftsteller und Sprecher des „Bürgerforums“, Václav Havel, als das momentan maximal Mögliche. Der für den heutigen Montag angesagte zweite Generalstreik wurde auf die symbolische Dauer von fünf Minuten reduziert.

Das 21köpfige Kabinett des Kommunisten Marian Calfa wird von zehn Mitgliedern der KPC, sieben parteilosen sowie jeweils zwei Vertretern der beiden tschechischen „Blockparteien“, der christlich orientierten Volkspartei und den Nationalen Sozialisten, gebildet, die immer deutlicher von der KPC abrücken. Da je-

doch das „Bürgerforum“ zwei Mitglieder der KPC – den eine Zeitlang als möglichen Kandidaten für das Amt des Ministerpräsidenten angesehenen ersten stellvertretenden Regierungschef Václav Komarek sowie den für Planungsfragen zuständigen stellvertretenden Regierungschef Vladimír Dlouhý – als „seine“ Kandidaten vorgeschlagen hat, muß das faktische Übergewicht der „Opposition“ als noch stärker angesehen werden, als es sich in den vordergründigen Zahlen von zehn zu elf ausdrückt.

Marian Calfa hat neben dem bereits genannten reformbewußten Václav Komarek noch den slowakischen Rechtsanwalt Jan Carnogursky, der erst vor zwei Wochen aus der Haft entlassen wurde, als erste Stellvertreter zur Seite. Sie werden gemeinsam die Geschäfte des wichtigen Innenministeriums wahrnehmen, das vorerst keinen eigenen Ressortchef erhalten hat. Calfa ist federführend, während Carnogursky den Bereich der Staatssicherheit und Komarek die Restressorts mitbetreuen werden. Das Außenministerium wird von dem Sprecher der Menschenrechtsbewegung „Charta 77“, Jiri Dienstbier, geführt werden. Finanzminister wird Václav Klaus, ein profiliertester Repräsentant des „Bürgerforums“ und Anhänger marktwirtschaftlicher Ideen. Durch den „Parteilosen“ Petr Miller aus dem Bürgerforum wird das Ressort für Arbeit und Soziales geleitet, der ebenfalls Parteiloze des Bürgerforums Kvetoslava Kozníková, leitet das Ressort für Volkskontrolle.

Havel Präsidentschaftskandidat

PRAG (AFP/Reuter). Die Führung der Oppositionsbewegungen „Bürgerforum“ und „Öffentlichkeit gegen Gewalt“ haben am Sonntag Václav Havel offiziell zu ihrem Präsidentschaftskandidaten erklärt. Die Ankündigung, Havel solle Präsident werden, wurde am Nachmittag vor einer Demonstration auf dem Prager Wenzelsplatz bekanntgegeben.

Auch der frühere KP-Chef Alexander Dubcek wäre bereit zu einer Kandidatur für das Amt des Staatspräsidenten. Der Reformkommunist sagte laut der amtlichen Nachrichtenagentur CTK im Rundfunk, er würde seine Kandidatur, falls er nominiert werde, als „Rehabilitierung einer beleidigten Nation und auch als Fortsetzung des von der Jugend beschrittenen Weges“ betrachten.

11.12.89

Dienstmädchen ausgepeitscht

LONDON, 10. Dezember (dpa). Zwei kuwaitische Prinzessinnen sind von einem Gericht in London zur Zahlung von fast 900 000 Mark Entschädigung an ein Dienstmädchen verurteilt worden, das sie jahrelang mit sadistischer Brutalität behandelt hatten. Die 49jährige Inderin Laxmi Swami, die in der Residenz der Prinzessinnen in London beschäftigt war, wurde immer wieder mit einer Pferdepeitsche und elektrischem Kabel geschlagen. Sie mußte bis zur völligen Erschöpfung arbeiten und durfte oft nur zwei Stunden schlafen. Dabei mußte sie auf dem Fußboden nächtigen.

In vielen Fällen wurde ihr die Nahrung tagelang entzogen. Die Prinzessinnen sollen ihr auch Goldzähne ausgeschlagen haben. Bei den Angeklagten handelt es sich um Schwestern des Emirs von Kuwait, Prinzessin Faria und Prinzessin Si-miya al Sabah.

Potemkinsches Kosmodrom

MOSKAU, 8. Dezember (AFP). Den sowjetischen Raumfahrtbahnhof Baikonur im kasachischen Karaganda-Gebiet hat es nie gegeben. In Wirklichkeit existiert unter diesem Namen bis heute nur eine Siedlung mit Bahnhof, aber ohne Raumfahrt. Das enthüllte die Wochenzeitung „Moskauer Nachrichten“. Laut ihren Angaben heißt das wahre Kosmodrom „Tjura-tam“ und befindet sich mehrere hundert Kilometer von Baikonur entfernt in der Nähe von Leninsk. Als Grund für diese Geheimniskrämerei nennt das Blatt die Angst früherer Staatsschützer vor Sabotage-Akten feindlicher Mächte.

Als 1961 der erste bemannte Raumflug bei der Internationalen astronautischen Föderation registriert werden sollte, wurde deshalb das potemkinsche Raumfahrtzentrum „Baikonur“ ins Leben gerufen. Obwohl die sowjetischen Wissenschaftler das Kosmodrom immer mit seinem richtigen Namen nannten, blieb die Legende bis heute bestehen.

JAKO VŽDY A VŮDE...

Ansagerin muß selbst bezahlen

MÜNCHEN, 8. Dezember (Reuter). Der Bundesfinanzhof (BFH) in München hat in einem Urteil klargestellt, daß Aufwendungen für „bürgerliche Kleidung“ und Kosmetika grundsätzlich nicht als Betriebsausgaben oder Werbungskosten von der Steuer absetzbar sind. Das gelte auch dann, wenn diese Kosten „außergewöhnlich hoch“ seien, hieß es in dem am Freitag veröffentlichten Urteil. Geklagt hatte eine Fernsehansagerin mit der Begründung, sie könne mit einem einmal getragenen Kleid nicht ein zweites Mal vor die Kamera treten (Az.: IV R 91-92/87).

Die Klägerin hatte geltend gemacht, ihre Aufwendungen seien vor allem berufsbedingt. Dies ließ der BFH nicht gelten und hob damit ein gegenteiliges Urteil

Gesetz von 1950 ausgegraben

Lafontaine erwägt juristische Schritte gegen Übersiedler

HAMBURG/MAINZ, 10. Dezember (AP/sch). Der stellvertretende SPD-Vorsitzende und saarländische Ministerpräsident Oskar Lafontaine hat nach Angaben des Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“ ein juristisches Gutachten ausarbeiten lassen, in dem Wege aufgezeigt werden, den Zuzug von Übersiedlern aus der DDR zu behindern. Die Arbeit sei von Juristen der saarländischen Staatskanzlei erarbeitet worden und zirkuliere inzwischen unter SPD-Spitzenpolitikern, schreibt der „Spiegel“ in seiner jüngsten Ausgabe.

Die Gutachter hätten auf das weithin vergessene Gesetz über die Aufnahme von Deutschen in das Bundesgebiet aus dem Jahre 1950 verwiesen. Danach benötigten Deutsche aus der DDR eine besondere Aufenthaltsgenehmigung in der Bundesrepublik. Diese Genehmigung könne versagt werden, wenn den DDR-Bürgern nachgewiesen werden könne, daß sie auf mittlere Sicht keine Chance auf Arbeit oder Wohnung hätten. Außerdem müsse dem einzelnen nachgewiesen werden, daß er „auf Dauer eine besondere Last für die Allgemeinheit“ darstelle, schreibt „Der Spiegel“.

Das Gutachten habe Lafontaine den

Mitgliedern des SPD-Parteipräsidiums und den SPD-Ministerpräsidenten zur Prüfung geschickt.

Daß die Sorgen in der SPD vor einer Überlastung des sozialen Netzes durch den starken Zuzug von Übersiedlern immer größer werden, machte am Wochenende auch der stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende im Bundestag, Rudolf Dressler, deutlich. Dressler erklärte auf einer Tagung der rheinland-pfälzischen SPD-Arbeitnehmerschaft (AfA) in Harxheim: „Das Ziel der deutschen Einheit darf nicht den Blick dafür verstellen, welche Sorgen und Nöte die Bundesbürger haben.“ Schon bald werde in der Bundesrepublik Ernüchterung eintreten.

Dressler forderte die Bundesregierung auf, festzustellen, was die Übersiedler für das System der Sozialhilfe, der Renten- und Krankenversicherung bedeuten. Er sagte: „Wie lang können wir von den Beitragszahlern noch Zustimmung erwarten, wenn immer mehr Personen Leistungen in Anspruch nehmen, die in diesem Teil Deutschlands dazu keinen Beitrag geleistet haben.“ Wer diese Ansprüche, die DDR-Bürgern nach dem Bürgerrecht zustehen, weiter gewähren wolle, müsse sie auch finanzieren. O.K.

genannten Zeitspanne dürfen Pkw auf diesen Schnellstraßen wie bisher 130 Kilometer fahren, in Tunneln gilt weiterhin Tempo 80.

Inntal-, Brenner-, Tauern-, Innkreis-, Pyhrn- und Rheintalautobahn gilt nunmehr zwischen 22 Uhr und fünf Uhr morgens eine Höchstgeschwindigkeit von 110 Kilometern pro Stunde. Außerhalb der

Transitstrecken müssen Pkw-Reisende ab sofort ein neues Tempolimit beachten: Auf der

Neues Tempolimit

RAM: OLEU OHNE UNTER WENIG...



Mírně zvýšený turistický ruch

Nápor se očekává před víkendem „Do Rakouska i bez „zelených karet“

Za tři čtvrtletí letošního roku se oproti loňsku zvýšil počet našich občanů, kteří vyjeli za hranice, asi o tři procent, celkově tedy překročili 5,5 miliónu lidí. Tento údaj se dozvěděli novináři na tiskové besedě pořádané ministerstvem obchodu a cestovního ruchu ČSR. V souvislosti se zjednodušením formalit při cestách do zahraničí a s dočasným zrušením vízové povinnosti našich občanů při výjezdu do Rakouska se však očekává zvýšení tohoto počtu.

Průběžně zaregistrovala Česká státní pojišťovna: Všichni motoristé, kteří v těchto dnech pojedou do Rakouska, nebudou pro svou cestu potřebovat tzv. „zelenou kartu“, tedy mezinárodní pojišťovací kartu jako dříve, o zákonem pojištění odpovědnosti za škody způsobené provozem motorového vozidla v zahraničí. Nahrazuje ji platná československá státní poznávací značka. Ale pozor: Povinnost uhradit pojištění a zvláštní pojistné ve výši 2,- Kčs pro tento kalendářní rok tím motoristé zbavení nejsou!

Cestovní kancelář ČSAD Ostrava připravila jednodenní autokarové zájezdy do Vídně, které budou stát 170 Kčs pro dospělého a 85 Kčs pro dítě. Také ČSAD v Brně se připravuje na posílení své autobusové linky Brno — Vídeň — Brno, o kterou je dnes samozřejmě mimořádný zájem. Nová kyvadlová linka Brno — Mělnice je pro příští říjny 8. a 15. prosince zcela vyprodána.

Na hraničních přechodech do NSR se situace zatím

příliš nezměnila. Na celnici v Rozvadově zaznamenali běžný pracovní den. Čekací doby se pohybovaly okolo 15 minut. Jedinou známku zvýšeného zájmu byl nebyvale vysoký počet telefonátů žádajících přesnější informace o podmínkách vycestování.

Více turistů očekávají koncem týdne také na hraničních přechodech do Rakouska. Např. v Petržalce posílají pro víkendové dny orgány celní a pasové správy o další členy, aby byla zachována plynulost odbovování. Vedoucí celní odbočky v Mikulově Jan Bařina, který tu pracuje už 20 let, řekl včera našemu zpravodaji: „Lidé jsou ukáznění a na celnici vládne klid. Čekací doba na odbovení zatím trvá asi půl hodiny. Hlavní nápor ale topře začítme.“ Mírně zvýšený cestovní ruch zaznamenali na všech jihočeských hraničních přechodech, převážně jde o jednodenní zájezdy. I tady však očekávají větší počet cestujících až před víkendem; v pátek 8. prosince je navíc v Rakousku svátek a tak se očekává i zvýšené cestování občanů Rakouska k nám.

První den nesplnil očekávání

VÍDEŇ: Rakuským lidem a televizní zpravodajům na hraničních přechodech do Rakouska se včera nekonalo. Zdejší ruch vůbec nepřipomínal bouřku, spíš vánek — telefonovali z hranic s československým rakouským zpravodajem do svých redakcí. Němci uznali, že překročení hranice (československá), kteří tu měli poprvé možnost nastoupit sousední zemi, bez všeho se sešla na pár tisíc osob. Do Vídně se registrovali na nejčeskoslovenském přechodu Berg (Bratislava) asi 2000 turistů a kolem 8000 automobilů, přes hranici pak přestoupilo do Rakouska do stejné hodiny 400 občanů ČSR, přes přechod Wollau (Jihlava) 130 lidí. Podle sdělení rakouských celníků si tis. návštěvníků pohybovali především po cestě, ze směrů jak do Rakouska bez víza a dalších turistů. Ve Vídně, kde se očekával dopravní zábrat, nebylo v ulicích vidět ani jedno auto s poznávací značkou ČS. Na třech velkých parkovištích, která dopravu inspektoři zrušili spouštěcí pro ex. Hlídky zaparkovaly doplněny pouze jediné osobní auto z ČSR. Tzv. „informační stan“ zde přišel. Na řadě telefonů 48 25 21, které rednám zhlídla pro poskytování pomoci, je turistům zaplácáno do 1300 hodin ani dvě

17. 10. 1968 HURÁ! AŽ ŽITĚ C. K.!

Odsouzena invaze do Československa

M. Gorbačov informoval představitele zemi Varšavské smlouvy o jednání s G. Bushem

MOSKVA: V Moskvě včera začalo setkání vedoucích představitelů členských států Varšavské smlouvy. Generální tajemník ÚV KSSR, předseda Nejvyššího sovětu SSSR M. Gorbačov informoval zástupce spojenců zemi o výsledcích svých rozhovorů s americkým prezidentem G. Bushem a během Malty. Za Československo se setkání účastní předseda vlády ČSSR L. Adamec, ministr zahraničí ČSSR J. Johanes, generální tajemník ÚV KSČ K. Urbánek a člen předsednictva a tajemník ÚV KSČ O. Šalng.

Vedoucí představitelé Bulharska, Maďarska, NDR, Polska a SSSR včera na setkání v Moskvě prohlásili, že vstup vojsk jejich států do Československa v roce 1968 znamenal vměšování do vnitřních záležitostí svrchovaného čs. státu a musí být odsouzen.

Tento protiprávní zásah přerušil demokratickou obnovu v Československu a měl dlouhodobě nepříznivé důsledky. Dějiny potvrdily, jak důležité je i v nejsložitější mezinárodní situaci použít politické prostředky k urovnání všech problémů a ve vztazích mezi státy přísne dodržovat zásady svrchovanosti, nezávislosti a nevměšování do vnitřních záležitostí, což je v souladu s ustanoveními Varšavské smlouvy.

Sovětská vláda včera přijala toto prohlášení ke vstupu armád pěti států Varšavské smlouvy do Československa v srpnu 1968:

Čs. společnost nyní kriticky přehodnocuje zkušenosti ze svého politického a hospodářského rozvoje. Je to přirozený proces, jímž tak či onak procházejí mnohé země. Nezbytnost vlastní trvalé socialistické obnovy a realistického hodnocení aktuálních událostí však bohužel nebyla vždy samozřejmostí. Zvláště pak v situacích, kdy se tyto události rozporuplně propíraly

Příslib ve prospěch demokracie

(r): Téměř 200 významných Čechů a Slováků žijících v národním světě, mezi nimi průmyslový podnikatel Tomáš Bafa, novinář a autor Peter Neumann a dirigent Rafael Kubeš, již podepsali přísliby pomoci hudocím, demokratikém Československu. Většina z podepsaných přiložila ke svému příslibu resumé, které popisuje rozsah jejich znalostí a zkušeností. Příslib byl rozšířen Demokratickým sborem pomoci (DSP), organizací čs. exulantů, který byl založen začátkem tohoto roku v kanadském Vancouveru. Cílem této organizace je pomoc Československu v jeho přechodu do politicky a hospodářsky úspěšné fungující společnosti, založené na západních demokratických zásadách. V tomto příslibu, jehož autorem je Pavel Tigríd, známý redaktor z časopisu Svědci, žádají další exilové krajany, aby nabídli českému a slovenskému národu své znalosti, zkušenosti a rozsáhlé kontakty, které získali v západním světě. Mezi číty vedoucí organizací DSP patří Milan Černogurský, vancouverský podnikatel Josef Dorničák, technolog, spisovatel Jan Drábek a dr. Ivan Nohel, lékař a viceprezident Československého sdružení v Kanadě.

Plodina budoucnosti?

Vědci zkoumající možnosti intenzifikace zemědělské výroby a využití nových kultur, vkládají nyní velké naděje do využití lankavce. Tato rostlina z řady merlikovkvetých dorůstá výškou okolo dvou metrů a má husté tuhé drobných květů. Její biomasa i semena mají vysoký obsah bílkovin a aminokyselin a jsou ideálním krmivem, potravou a surovinou pro výrobu oleje i léků. Z jedné hektaru se podařilo sklízet okolo 20 metrů semen, která mají vyšší obsah bílkovin než kukurice, pšenice a další zrniny. Obsah aminokyselin je v těchto semenech 3,5 krát vyšší než u kukurice a 2,5 krát vyšší než u pšenice. Další předností lankavce je, že roste velmi rychle, je nenáročný na půdu a stačí mu velmi málo vláhy. Má široce rozvětvené, hluboké kořeny, které mu umožňují úrodně vyrostat i tam, kde by pěstování jiných zrnin bylo neefektivní. Je rovněž odolný proti výšimku obsahu soli v půdě.

Nová verze Barona Prášila

[av]: Baron Prášil je téma, které přitahuje filmaře od samých počátků filmové produkce. Možná proto, že pracují v oboru, který existuje díky fantastickým plánům a bezmeznému přehánění. V Londýně měla premiéru nová verze Barona Münchausen, kterou natočil britský režisér Terry Gilliam. Byl to bez přehánění jeden z nejdražších filmů v historii, protože stál přes 40 miliónů dolarů. Je zajímavé, že kino národního diváka v Londýně, The Institute of Contemporary Arts, si pro srovnání vybralo ze všech Baronů Prášilů, které byly kdy vyrobeny, právě toho našeho od Karla Zemana.

ZÁPADNĚMECKÁ tisková agentura DPA přinesla zprávu, že se úvaly československý reprezentant Ivo Knoflíček chystá na svou premiéru v dresu hamburského klubu FC St. Pauli. Tenér Helmut Schulte prohlásil, že Knoflíček je vynikající fotbalista a jeho příchod by výrazně zmírnil problémy, které má jeho mužstvo v klubu. Při vyhlášení výstroje pro

Knoflíček ve St. Pauli?

reprezentační mužstva ve středisku firmy Adidas v Herzogenaurachu se představitelům cs. fotbalu znovu ozval manažer St. Pauli Georg Volker.

Sekretář vybral fotbalového svazu ÚV ČSTV RUDOLF BATA: „Knoflíček stáří na jakýkoliv klub je stále podmíněn souhlasem našeho svazu a také Slavie, která je oprávněna prostřednictvím Pražského jednatelů o podmínkách přestupu. Navíc má Knoflíček až do konce ledna trest, složený disciplinární komisí, a o jeho zmírnění nebo promlnutí dosud nepožádal. Ovšem situace je dnes přece jen jiná než při našem posledním jednání a nelze vyloučit, že i v případě Knoflíček dojde k určitému obrátu.“ (tk)

Národní divadlo Rudému právu

(kr): Stávkový výbor Národního divadla v Praze zaslal dopis vydavatelství Rudého práva, z něhož vyjímáme: „Vzhledem k tomu, že všichni váš list znou jako vždy spolehlivě sděluje a podává objektivních a pravdivých informací žádáme vás, abyste okamžitě poskytli alespoň polovinu své tiskárenské

kapacity této otlačovací deníku a redakcím nezávislých listů, které informují naše občany o současné situaci pravdivě... Máme na mysli zejména Mladou frontu. Svobodné slovo. Lidovou demokracii. Lidové noviny atd. Naš požadavek je oprávněný, protože vaše vydavatelství není financováno jenom váš stranou, ale i ze státního rozpočtu, tedy z peněz občanů, kteří s vaší praxí hluboce nesouhlasí...“

Nemeth wirbt für Gorbatschow

BUDAPEST, 12. Dezember (Reuters). Der ungarische Ministerpräsident Miklós Nemeth hält wirtschaftliche Hilfe für die Sowjetunion für notwendig.

„BUDÁPEST, 12. 12. 1968“

g rychlosti kone

★ ZÁKLADNÍMI CHODY KONĚ jsou krok, klus a cval. V kroku, kdy slyšíme čtyři údery kopyt, jde kůň průměrnou rychlostí 110 m/min., což znamená asi 6600 m za hod. V klusu slyšíme dva údery kopyt, kůň urazí 220 m/min. to je kolem 13 200 metrů za hodinu a ve cvalu průměrně 330 m/min., což představuje hodinovou rychlost asi 19 800 metrů. Přitom slyšíme tři údery kopyt. Jeden z nich je silnější neboť v tom okamžiku kůň došlapuje současně zadní a přední nohou [vždy levou zadní a pravou přední a nebo opačně].

Man unterstütze den Kandidaten des Bürgerforums, Václav Havel, hieß es. Als denkbarer Bewerber um das Amt wird vereinzelt und inoffiziell auch der bei der zweiten Regierungsbildung gescheiterte Exministerpräsident Ladislav Adamec erwähnt.

Über all diesen Kandidaten steht die Ungewißheit des Wahlmodus. In der CSSR wird der Präsident nicht vom Volk, sondern von der Föderativen Versammlung mit einer Dreifünftel-Mehrheit gewählt. Diese Föderative Versammlung besteht aus den noch nach volksdemokratischen Kriterien gewählten 200 Abgeordneten der Volkskammer sowie 150 jeweils zur Hälfte in den tschechischen Landen und der Slowakei gewählten Kammer der Nationen. Die notwendige Dreifünftel-Mehrheit muß gesondert sowohl in der Volkskammer als auch den beiden tschechischen und slowakischen Abgeordnetenfraktionen der Kammer der Nationen erzielt werden. Zwar kann man davon ausgehen, daß die Kommunisten gemäß der Anweisung ihrer Parteiführung abstimmen werden. Überraschungen sind aber keineswegs ganz auszuschließen.

Unklar ist zudem, wie verbindlich eine angeblich zwischen allen wichtigen gesellschaftlichen Kräften getroffene Absprache ist, wonach der Nachfolger Husaks parteilos sein sollte. Als Gegengewicht zum slowakischen Regierungschef Marian Calfa müsse er, so heißt es, ein Tscheche sein. Dies würde Alexander Dubcek von vornherein aus dem Spiel bringen.

Vaclav Havel hat bereits erklärt, daß er eine Wahl zum Präsidenten nur für eine Übergangszeit annehmen würde, das heißt, bis ein nach pluralistischen Kriterien gewähltes demokratisches Parlament endgültig ein neues Staatsoberhaupt kürt.

Zu einem delikaten Thema hat sich Havel allerdings noch nicht geäußert: ob er, falls er gewählt würde, bereit wäre, die noch gültige Eidesformel zu leisten, wonach der Präsident „...der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und der Sache des Sozialismus treu sein werde“.

★ **RYCHLOST** koně v tom kterém chodu se rozvíjí ruchem. Ruch může být v různých soutěžích větší než průměrný. Např. v některých soutěžích všestrannosti — military [zvláště olympijských] je požadován rychlost v klusu 240 m/min., což je tempo až nepřirozené. Totéž platí v některých soutěžích spřežení. Ve sportovních soutěžích se požaduje rychlost ve cvalu od 350 m až do 450 m/min., a v terénních částech všestrannosti ještě vyšší, od 500 m až do 600 m/min.

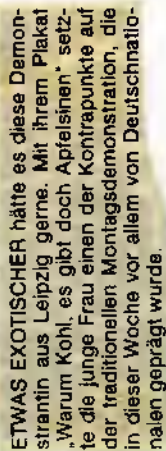
★ **PŘI DOSTIZÍCH** klusáků i cvalových koní se rychlost (proti běžnému jezdeckému či sportovnímu výkonu) ještě zvyšuje. Např. výjimeční klusáci dosahují až času 1:11 min., na km, což se pomalu blíží průměrné rychlosti 60 km/hod., se stejným výkonem můžeme počítat i u cvalových dostihových koní. Např. rekord chuchelské dráhy na 1000 m drží kůň PARDON od roku 1963, a to časem 1:00,2 min. S délkou dráhy rychlost úměrně klesá. Rekord v derby na 2400 m má u nás kůň NORBERT z roku 1970 2:31,3 min., což znamená asi 58 km/hod.

★ V PRAVIDELNÉM KLUSU s průměrným ruchem 220 m/min. či menším, dokáže dobře trénovaný kůň zdolat na dobré půdě až 60 km denně. Bývalé vojenské předpisy uváděly, že takovou námahu lze od koňe bez následků žádat tři dny po sobě, pak však je nutný denní odpočinek. Při podobných vojenských pochodech, nebo při distančních jízdách, se pravidelně střídá krok s klusem.

★ **VYSOKÝ RUCH** lze požadovat jen u dobře trénovaného koně, a to ještě – na poměrně krátkých úsecích. V rovinných dostizích jsou to vzdálenosti od 800 do 3200 m, jen výjimečně delší. V překážkových dostizích, při delších trasech, je ruch značně nižší. Např. při Velké pardubické steeple-chase (6900 m) či Velké národní v Liverpoolu (7200 metrů). Delší vzdálenosti nejsou obecně známy. Olympijská cross-country v soutěži všestrannosti měří zhruba 8000 m.

(pre) koordinovaní. Milos Čech, vedoucí oddělení vzdělávání, na základě svých informací, jako první označoval na detektivní a inteligentní byt, ke kterému 1988 nastala současná K90. Větší část této tam však nestopila, protože důležitě bylo postihovano existenci a vzhledu. Fokus se obzvláště týkal zranění, které v 1968. Zraněním oběti bylo zranění, které bylo zraněním, které bylo zraněním. Čarby 27. 1978, a sociálně demokracie, kterou

(čbri): Jak bylo zpoždění oznámeno, země) v liso-
opadu v Praze po (žské nemoc bývalé solista opery
Národního divadla Rudolf Letátek ve věku 69 let. V y-
pracoval se v barecký výřezový představitel br-
tonových rolí od Rossiniho Figara až k Mozartovu Do-
nu Juanovi. Dosah) vynikající pěvecké techniky a s di-
vadlem žil těsně v duchu až do konce.



Elektronisch gen Mekka

PARIS, 12. Dezember (idea). Ein elektronisches Hilfsmittel zur Einhaltung islamischer Gebetszeiten ist in Frankreich auf den Markt gekommen. Die Uhr zeigt neben der Zeit auch per eingebautem Kompaß die Himmelsrichtung nach Mekka an, in die sich der moslemische Beter verneigt. Der Clou ist eine künstliche Stimme, die wie der Muezzin vom Minarett fünfmal täglich den Gebetsruf erteilen läßt. Erstmals ist es den Erfindern gelungen, die Stimme eines Muezzin in arabischer Sprache synthetisch zu erzeugen. Ein Datenspeicher berechnet die Zeiten des Gebetsrufes von 1980 ab für die nächsten 99 Jahre. Die aus Olivenholz geschnitzte Uhr in Form einer kleinen Moschee kostet zwischen 500 und 700 Mark. Die ersten 10 000 Exemplare waren bereits eine Woche nach Erscheinen ausverkauft. Auch Luxusausführungen in Gold sind geplant.

Ein neuer Mann sitzt auf

In Prag dreht sich das Krisenkarussell mit immer schnelleren Touren. Es war gerade eine Nacht vergangen, seitdem Regierungschef Ladislav Adamec mit der Drohung seines Rücktritts die Zuspitzung der innenpolitischen Entwicklung bewirkt hatte, da war die Ankündigung auch schon Wirklichkeit: Der 63jährige Adamec, gerade ein Jahr im Amt, hatte das Handtuch geworfen. Er war an den offenbar unüberwindlichen Schwierigkeiten gescheitert, eine Regierung der „breiten Koalition“ auf die Beine zu bringen, wie sie das oppositionelle „Bürgerforum“ (BF) seit Tagen fordert und nun durch weitere Kampfmaßnahmen durchsetzen will. Eine Mehrheit der Kommunisten in der Regierung jedenfalls scheint der Opposition kaum mehr tragbar, ein Verzicht aber kommt die Kommunisten noch schwer an. Ein Kompromiß, der alle Seiten zufriedenstellt, ist ungewiß.

Eben dieses keineswegs leichte Kunststück soll nun aber Marian Calfa zustande bringen. Der 43jährige Jurist aus der Slowakei hat zwar schon seit etwa zwei Jahren Sitz und Stimme im Kabinett, ist aber trotzdem ein politisch recht unbeschriebenes Blatt.

Mangelnde Reformneigung

Der Dichter Vaclav Havel, die führende Integrationsfigur des „Bürgerforums“, hielt ihm auch sogleich vor, in seiner Ministerzeit – Calfa wirkte als eine Art „Kanzleramtsminister“, ohne ein Ressort zu führen – durch keine einzige bedeutende politische Tat auf sich aufmerksam gemacht zu haben. Von Reformneigungen Calfas hörte man bislang nichts. Der sogleich von Staatspräsident Gustav Husak ernannte Ministerpräsident hat damit gegenüber seinem reformfreundlichen Vorgänger bestenfalls den Vorteil, unbelastet in die Gespräche mit der Opposition und den sogenannten Blockparteien gehen zu können.

Die politische Situation ist auch insoweit etwas klarer geworden, als diesmal das „Bürgerforum“ – anders als bei der ersten noch von Adamec durchgeführten und von der Opposition als nicht zufriedenstellend angesehenen Regierungsumbildung – die Karten offen auf den Tisch gelegt hat. Sieben Personen sind namentlich für konkrete Regierungsfunktionen genannt worden. So soll der slowakische Anwalt, der für seinen Einsatz zugunsten der Menschenrechte mehrmals in Haft saß, Jan Carnogursky, einer der ersten Stellvertreter des Ministerpräsidenten werden. Carnogursky verbindet über den Katholizismus hinaus vieles mit dem polnischen Ministerpräsidenten Tadeusz Mazowiecki. Havel und andere Oppositionelle würden Carnogursky am liebsten heute schon als Regierungschef sehen.

Neben Carnogursky hat das „Bürgerforum“ noch sechs weitere Personen, darunter auch ein Mitglied der KPC, Vladimir Dlouhy, sowie ein früheres Mitglied des Zentralkomitees dieser Partei, Miroslav Kusy, als Ministerkandidaten genannt. Unter anderem sollen der mehrmalige Sprecher der Bürgerrechtsbewegung „Charta 77“, Jiri Dienstbier, Außenminister und der durch seine profilierten Bekenntnisse zu einem marktwirtschaftlichen System im „Bürgerforum“ hervorgetretene Vaclav Klaus Finanzminister werden. Petr Miller, ein ehemaliger Arbeiter aus dem Prager CKD-Großbetrieb, würde das Ressort für Arbeit und Soziales erhalten und Gyula Popely für Sozialitätenprobleme zuständig sein.

Das oppositionelle „Bürgerforum“ hat damit sowohl in qualitativer als auch

quantitativer Hinsicht deutlich gemacht, welchen Anteil an der nächsten Regierung man sich vorstellt. Das mag Calfa und auch seiner KPC die Orientierung und Verhandlungsführung erleichtern. Es bietet auch eine Gewähr, daß die, sollten ihre Wünsche erfüllt werden, Opposition nicht im nachhinein Unzufriedenheit wird äußern können. Aber allein mit dem „Bürgerforum“ ist es nicht getan. Auch die beiden Blockparteien, die christlich orientierte Volkspartei und die Nationalen Sozialisten, haben schon Ansprüche auf eine größere Vertretung in der künftigen Regierung angemeldet. In dem zu Wochenbeginn noch von Adamec umgebildeten Kabinett waren diese beiden Parteien neben drei Parteilosen mit je einem Minister vertreten. Würden sie in einem Kabinett Calfa, so es zustande kommt, auch nur jeweils einen zusätzlichen Ressortchef stellen, hieße dies, daß in der 21köpfigen Regierung die Nichtkommunisten bereits die Mehrheit stellen würden.

Teilung der Macht

Es bleibt abzuwarten, ob sich die KPC mit einer solchen Regelung abfinden kann, die die praktische Umsetzung des theoretisch anerkannten Verzichts auf die Führungsrolle in Staat und Gesellschaft bedeuten würde. Der gesellschaftliche Druck ist vorhanden, um sie zur Akzeptanz der vorläufigen Machtteilung zu zwingen, will sie neue Konflikte vermeiden. In jedem Fall dürfte die jetzt ausgehandelte Aufteilung der Macht ohnehin nur eine Übergangslösung sein. Über die endgültige Lösung wird wohl im nächsten Jahr das Volk in freien Wahlen entscheiden. Schon in allernächster Zeit werden sich Kommunisten, Blockparteien, Opposition und sonstige gesellschaftliche Kräfte in Prag am „runden Tisch“ zusammenfinden, um politische Übereinkunft über die für die Wahlen notwendigen Gesetze zu treffen.

Aktuell ist die Frage nach dem Staatspräsidenten. Das „Bürgerforum“ hat ja wiederholt den Rücktritt des wegen seiner Rolle bei der Liquidierung der ersten tschechoslowakischen Reformbewegung von 1968 diskreditierten Gustav Husak verlangt. Wie ultimativ das an den genannten Termin des 10. Dezember gekoppelte Verlangen ist, ist noch unklar, ob Husak freiwillig verzichtet, ebenfalls unabhängig davon hat jetzt aber erstmals Vaclav Havel auf eine Reporterfrage hin nicht mehr ausgeschlossen, selbst unter gewissen Umständen Staatspräsident werden zu wollen. Wie stets in solchen Fällen versicherte er zwar zum wiederholten Male, eigentlich „Schriftsteller“ zu sein und „keine politischen Ambitionen“ zu haben; nur hätten gegenwärtig die öffentlichen Interessen Vorrang vor den eigenen. 09.12.89

Den Haag sucht ans Deutsche Reich verkaufte Gemälde

DEN HAAG, 11. Dezember (AP). Die Niederlande wollen 491 Kunstobjekte wiedererlangen, die dem Boymans-Museum in Rotterdam von der deutschen Besatzungsmacht im Zweiten Weltkrieg für ein Spottgeld abgekauft worden sind und sich vermutlich seit Kriegsende in der Sowjetunion befinden. Die Zeichnungen, Stiche und Drucke, darunter viele Werke von Albrecht Dürer sowie einige Stücke von Rembrandt, Tizian und Tintoretto, werden vom Kulturministerium in Den Haag auf einen Wert von 89 bis 133 Millionen Mark geschätzt.

Ministeriumssprecherin Miriam Otten sagte jetzt, Kulturministerin Hedy d'Ancona habe vor kurzem die Botschafter der Sowjetunion, der USA, Großbritanniens und Frankreichs zu sich beru-

Nördliche Adria ist tot

ZAGREB, 11. Dezember (dpa). Die nördliche Adria zwischen Jugoslawien und Italien ist in weiten Teilen ein „totes Meer“. Das berichtete am Montag die Zagreber Zeitung „Vjesnik“ unter Berufung auf das „Zentrum für Meeresforschung“ in der nordjugoslawischen Adriastadt Rovinj. Das Forschungsschiff „Vila Velebit“ dieses Zentrums habe zwölf Seemeilen vor der jugoslawischen Küste in einer 15 Meter tiefen Wasserschicht am Meeresboden das völlige Fehlen von Sauerstoff festgestellt. Auf einer Fläche von „einigen tausend Quadratkilometern“ sei jegliches Leben abgestorben.

Bundestag verlor an Ansehen

BONN, 11. Dezember (AP). Die Mehrheit der Bundesbürger hat keine hohe Meinung vom Deutschen Bundestag. Wie die FDP-Abgeordnete Hildegard Hamm-Brücher als Sprecherin der Interfraktionellen Initiative Parlamentsreform (IPR) am Montag in Bonn erklärte, äußerten in neuesten Umfragen sogar 60 Prozent der Bürger eine schlechtere Meinung über den Bundestag als vor fünf Jahren. Der Ansehensverlust sei durch Skandale und das öffentliche Erscheinungsbild des Bundestages mit leerem Plenarsaal verursacht worden.

PROZIVA IZAVI NOVY BARAK, KOLYB - TATY
SKORO NIKOLY NIKOLY NENI...

Kräftiges Wachstum in Japan

Japans Wirtschaft wird im kommenden Jahr voraussichtlich real um fünf Prozent wachsen. Die Verbraucherpreise dürften um zwei Prozent steigen. Dies geht aus einer Prognose des Research Institute on the National Economy in Tokio hervor. Der Außenhandelsüberschuß werde um ein bis zwei Prozent auf knapp 80 Milliarden Dollar schrumpfen.

FRANKFURT A. M., 11. Dezember. Nur 37,8 Prozent der wahlberechtigten Hessen halten einer repräsentativen Umfrage zufolge die Wiedervereinigung für das oberste Gebot der deutschen Politik. Dem Umweltschutz dagegen wurde erste Priorität eingeräumt. Über 91 Prozent der Befragten sprachen sich dafür aus, daß die Erhaltung von Natur und Umwelt politischer Leitgedanke sein sollte.

0.12.

Aufgespleißt

„...Konzert für die Opfer des Fasch...
ä Stalinismus.“

Moderator der Nachrichtensendung Aktuelle Kamera des DDR-Fernsehens.

Teuerung in der Schweiz höher

Mit 4,4 Prozent ist die Teuerung in der Schweiz im November auf den höchsten Stand seit April 1983 gestiegen.

První čs. Western riding klub byl založen v Přerově. Jeho posláním je zvyšovat úroveň a popularitu tohoto druhu jezdeckého sportu. Do čela klubu byla zvolena osobnost jezdeckého a dostihového sportu K. Kuchařský.

fen und ihre Regierungen um Mithilfe bei der Suche gebeten. Die gesuchten Stücke sind laut Kunstexperten Albert Elen Bestandteil der ursprünglich aus rund 2700 Objekten bestehenden Sammlung des deutschen Bankiers Franz Koenigs, der sich Anfang der 20er Jahre in den Niederlanden niedergelassen hatte.

Katalysator-Nachrüstung bald für Trabant und Wartburg

KATALYSATOR RUDE
ALF-DRAŽE MEZ
AUTO...

PANI BARONKA...

Zpíváčka Yvonne Přenosilová, která pronikla do povědomí našich posluchačů interpretací, piseň z repertoáru Brendy Lee I'm sorry (Rož slzy) přiletěla užera do Prahy. Mezi těmi, kdo ji přišli přivítat byla i zasloužilá umělkyně Eva Pilarová

Telefon gesperrt

20 Uhr: Im Fernsehen beginnt das mit Spannung erwartete Fußballspiel. Plötzlich klingelt das Telefon. Wie so oft genau dann, wenn man es nicht gebrauchen kann. Um sich vor solchen Störungen zu schützen, legen viele einfach den Hörer neben den Apparat.

Kaum jemand weiß aber, daß er damit das Telefonnetz ungewollt belastet und die Post sogar das Recht hat, den Anschluß zu sperren. Da bei privaten Anschlüssen in der Regel von hundert Teilnehmern nur acht gleichzeitig telefonieren, gibt es für jeweils 100 Anschlüsse auch nur acht Schaltglieder in der Vermittlungsstelle.

Legt jemand den Hörer neben den Apparat, ohne zu wählen, bleiben nur noch sieben Leitungen frei. In den Vermittlungsstellen sind solche Fälle durch die Anzeige „Unnötige Belegung“ erkennbar.

Kommt das bei einem Anschluß mehrfach vor, wird er gesperrt.

Gute Ernte im Cognac-Gebiet

Ein Plus von 30 Prozent im Vergleich zum Vorjahr ergab die zur Cognac-Herstellung dienende Trauben-Ernte. In dem französischen Anbaugbiet dürften damit rund neun Millionen Hektoliter Weißwein vorhanden sein, aus denen das hochprozentige Getränk entsteht.

Gesto hráčů před dnešním derby

Peníze studentům a OF

PRAGA (S): Před dnešním derby Dukla-Sparta, které je dohrávkou 12. kola fotbalové ligy, vydali hráči obou mužstev toto vyjádření: „Vzhledem k smluvnímu společenskému dání, které vítáme a podporujeme, uvážovali jsme o tom, opět nesehrát utkání Dukla-Sparta, po zvažení všech náležitostí brýřného se MS 1990, navazujícího na ligovou soutěž, která již nemá žádný volný termín, jsme se rozhodli že utkání sehraje se tím, že vaskery finální podíl hráčů z návstevnosti a přání z tohoto zapasu, věnujeme na podporu knuti studentů a občanského fóra.“

Zwischen den Welten

Fast auf den Tag genau vor zehn Jahren wurde Milan Horacek aus seiner Heimat CSSR ausgebürgert. Jetzt will der 43jährige, der inzwischen längst Bundesbürger geworden ist und ein paar Jahre für die Grünen im Bundestag saß, seine alte Staatsbürgerschaft wiederhaben. Der Antrag ist vorbereitet, auch um die Chancen für andere zu testen.

Ob er wieder ganz nach Prag zurückgeht, kann und will Horacek (FR-Archivbild) heute noch nicht sagen. Seit dem blutigen Ende des Prager Frühlings 1988 lebe er im Westen. Da nehme er den Rat eines tschechischen



Freundes sehr ernst, der gesagt habe: „Schau dir erst einmal alles an und entscheide dann in Ruhe, was zu tun ist.“ Es sei halt nicht so einfach, zwischen zwei unterschiedlich entwickelten Industriegesellschaften hin- und herzuwechseln.

„Ideal“ lächelt Horacek, wäre es für ihn im Moment zwei Wohnsitze zu haben. Einen in Prag und einen in Wien oder Frankfurt. Prag, in dem „eine wirkliche Revolution“ abläuft, hat er gerade besucht. Zum ersten Mal (offiziell jedenfalls) seit 21 Jahren war er jetzt für ein paar Tage in der tschechoslowakischen Hauptstadt. Bei tschechoslowakischen Freunden, zu denen der Kontakt nie abgebrochen war. Vor allem aber Wiedersehen und Gespräche beim oppositionellen Bürgerforum. Vaclav Havel etwa oder Alexander Dubcek gehören dazu. Legende des Prager Frühlings der eine, Hoffungsträger der Opposition der andere. Horacek trägt einen großen Anstecker mit dem Spruch „Havel for president“.

Das Land brauche jetzt so eine „moralische Instanz“ wie Havel, sagt Horacek. Denn die Nation sei „ein bisschen flatterig“. Stündlich änderten

HO R A T S C H E K A O F A R P R E S I D E N T ...
T V R E K Y : S E B E T A P E T I Z I O L I C H , 2 T O K O 4 V Z A P A S U H T
„ T E P L I C K U “

Kohl bezeichnet deutsche Einheit als eine „Vision“

Kanzler glaubt nicht an Wiedervereinigung in absehbarer Zeit
VOZRAA' POLITIKA... OD 201 KE 201!

Mit Interferon Erfolge bei Hepatitis C

Amerikanische Wissenschaftler haben mit dem körpereigenen Abwehrstoff Alpha Interferon erstmalig Erfolge gegen die bislang unheilbare Leberkrankheit Hepatitis C erzielt. Wie das „New England Journal of Medicine“ berichtete, stoppte das Protein bei der Hälfte der Versuchspersonen die Krankheit und normalisierte ihre Leberfunktion. Von einer Vergleichsgruppe nicht behandelter Patienten genasen lediglich zehn Prozent.

Hepatitis C ist eine Virus-Erkrankung (früher „Non A Non B“ genannt), die vor

allem durch Bluttransfusionen und Geschlechtsverkehr übertragen wird. In den USA sind nach Schätzungen drei bis sieben Prozent der Bevölkerung von der Krankheit befallen, die zu Leberzirrhose und -krebs führen kann. Das Alpha Interferon wird vom Körper in kleinen Mengen produziert, um Infektionen zu bekämpfen. Die in den Untersuchungen verwendete Version wird durch genetisch veränderte Bakterien in größeren Mengen produziert.

Die Studien mit mehr als 200 Hepatitis-Patienten waren von Wissenschaftlern der Universität von Florida sowie des Nationalen Instituts für Diabetes, Verdauungs- und Nierenkrankheiten erarbeitet worden.

Wirkstoff-Wunder

Leverkusen. Eine zweite Karriere erlebt der 1897 bei Bayer in Leverkusen entwickelte Aspirin-Wirkstoff Acetylsalicylsäure. Pharma-Forscher fanden heraus, daß der Wirkstoff, in niedrigen Dosen und unter

ärztlicher Kontrolle eingenommen, für die Behandlung und die Vorbeugung der Arteriosklerose eingesetzt werden kann. Auch dem Herzinfarkt kann mit diesem Wirkstoff wirksam vorgebeugt werden.

ASPIRIN 36 STADT
PILS 100 LET !!!

Wer spart wieviel Steuern ab 1990?

Bruttoverdienst (monatlich)	Steuerklasse I und IV			Steuerklasse III		
	1989	1990	Ersparnis	1989	1990	Ersparnis
2000,-	268,90	208,08	60,82	156,30	97,50	58,80
2300,-	336,80	274,00	62,80	213,80	146,33	67,47
2600,-	417,80	349,58	68,22	273,10	194,66	78,44
2900,-	506,20	428,91	77,29	334,60	244,00	90,60
3200,-	600,00	507,16	92,84	394,00	296,33	97,67
3500,-	701,70	587,41	114,29	453,30	347,83	105,47
3800,-	809,40	672,25	137,15	515,10	410,33	104,77
4100,-	921,00	760,41	160,59	578,00	476,33	101,67
4400,-	1039,20	850,41	188,79	646,30	541,83	104,47
4700,-	1162,30	945,16	217,14	722,80	608,83	113,97

„ J A K O V E O L E T I J I Z A M E S T N A V I “

VALUTY NA CESTOVÁNÍ

Federální ministerstvo financí po dohodě se SBCS sděluje, že v návaznosti na rozhodnutí o změně podmínek vycestování ex občanů do zahraničí, která vstupuje v platnost dnem 4. prosince 1989, byla přijata tato opatření v devizovém vybavení při turistických cestách do neagenciistických států:

1. Výjezd do těchto zemí není podmíněn devizovým krytím. SBCS rovněž není povinna naše občany devizovými prostředky vybavovat.

2. Při individuálních cestách:

a) do zemí, kde vstup je vázán na udělení víza, mohou čs. banky prodat devizové prostředky na základě předložení platného cestovního pasu opatřeného příslušným vízem jednorázově pro rok 1990 až do výše protihodnoty 500 Kčs při platném neobchodním kursu (včetně správního poplatku); výše částky bude zápisána do cestovního pasu;

b) do zemí, které nevyžadují vstupní vízum, mohou čs. banky prodat devizové prostředky na základě předložení platného cestovního pasu jednorázově pro rok 1990 až do výše protihodnoty 500 Kčs při platném neobchodním kursu (včetně správního poplatku); výše částky bude zápisána do cestovního pasu;

c) čs. banky mohou rovněž jednorázově prodat devizové prostředky až do výše protihodnoty 500 Kčs při platném neobchodním devizovém kursu (včetně správního poplatku) účastníkům soukromých bezdevizových zájezdů do výše uvedených zemí;

d) pro děti do 12 let budou čs. banky prodávat devizové prostředky v poloviční výši.

3. Čs. občan může nakoupit devizové prostředky na pokrytí devizových nákladů při individuálních turistických cestách ve SBCS rovněž na základě předložení již dříve poskytnutého a dosud platného devizového příkazu.

4. Čs. občan může být při cestách do výše uvedených zemí vybaven devizovými prostředky čerpáním ze svého devizového účtu nebo získáním na základě účelové smlouvy daru ve volně směnitelných měnách v souladu s již dříve platnými podmínkami.

5. Na základě všeobecného devizového novelení, které vstupuje v platnost dnem 4. prosince 1989, se umožní čs. občanům při cestách do zahraničí volně ověřit devizové prostředky ve volně směnitelných měnách až do výše odpovídající protihodnotě 1000 Kčs při platném neobchodním kursu, aniž by musel prokazovat převod letů nabýl.

6. Na základě všeobecného devizového novelení, které vstupuje v platnost dnem 4. prosince 1989, byla zrušena částka minimálního počátečního vkladu při zřízení devizového účtu z 300 USD na 140 USD. Nově bylo umožněno převádět devizové prostředky z jednoho devizového účtu na nový zřízený účet jiného devizového fyzického osobu. Devizové prostředky z devizového účtu může nově použít nejen vlastník účtu, ale na základě a v rozsahu jeho zmocnění rovněž jiné devizové fyzické osoby. Rovněž byla zrušena minimální výše čerpání devizových prostředků z devizových účtů při cestách do zahraničí.

Opatření uvedená v bodech 2 a 3 platí do konce roku 1989. Pokud jde o zrušení devizového vybavení pro individuální turistické cesty do kapitalistických států v roce 1990, budou s tím čs. občané včas seznámeni.

Dolace Lidovým novinám

Praha: Západní tisková sdružení přidělila čs. opozičnímu listu Lidové noviny dotaci v hodnotě 10 000 dolarů. Oznámila to agentura Associated Press. Jde o jeden z prvních kroků v rámci programu, jímž chce organizace Fond proti cenzuře přispět k rozvoji východoevropských sdělovacích prostředků. Sama organizace, která sdružuje několik předních světových tiskových sdružení, vznikla v roce 1987 a sídlí v Paříži. Dotaci v této výši již od fondu získal deník polské Solidarity Gazeta Wyborcza.

K obsazení hradecké diecéze

(Čtk): Místopředseda vlády ČSSR Ing. Josef Hromádka na základě výsledků jednání čs. delegace ve Vatikánu ve dnech 14.-16. 11. a na základě žádosti Františka kardinála Tomáška o urychlené obsazení biskupského stolce Královéhradecké diecéze pověřil čs. zastupitelský úřad v Římě operativním jednáním s Vatikánem o této věci. Na polovinu ledna příštího roku je stanoven oboustranně přijatý termín mezi Vatikánem a čs. vládou dalších jednání o obsazení uprázdněných diecézí.

Jak dál v Národní frontě

(b): Tajemníci ÚV Národní fronty ČSR zastupující politické strany — za ČS, br. ing. St. Bělehrádek — pozvali včera představitele Občanského fóra, studentů katolické církve a novináře k dialogu o možnostech další činnosti Národní fronty. Úvodem byli přítomní seznámeni s prohlášením ÚV NF ČSSR z neděle 3. prosince, v němž se zdůrazňuje, že NF má být chápána jako otevřená společenskopolitická základna politických stran, společenských organizací, občanských sdružení a zájmových skupin a iniciativ.

2 RUŽIT !!!

PRVNÍ MÍTAL ALB
1.1. SEVEROTOLV
2. ZEREVANU...

WASHINGTON

(AP). Der US-Polarforscher Robert Edwin Peary (siehe dpa-Bild) ist entgegen anderslautenden Behauptungen doch am 6. April 1909 als erster Mensch am Nordpol gewesen. Das geht aus einer Studie hervor, deren Ergebnis die National Geographic Society am Montag in Washington vorstellte. Diese angesehene private Gesellschaft hatte Pearys Expedition damals finanziell unterstützt und stets des Forschers Integrität verteidigt. Peary starb 1920 mit fast 64 Jahren.

O záchranu tzv. samizdatů

(hoř): Při domovních prohlídkách v minulých letech se zabíraly strojírenské svazky Petlice, České expedice, Edice a dalších řad, kde byla opírána díla zakázaných českých autorů. Tyto díla se většinou nevracely a došlo k nim ve skladech Bezpečnosti, pokud nebyly zničeny. Skupina spisovatelů z České expedice se před časem obrátila dopisem na tehdejšího ministra kultury Ing. Kymlička s návrhem, aby ministerstvo vinita buď vrátilo tyto svazky jejich majitelům, nebo je ihned předalo literárnímu archivu Památníku písemnictví v Praze. Tak by se zabránilo jejich likvidaci. Tyto svazky se musejí zachovat naší literatuře. Ministerstvo kultury zatím nesdělilo, jak bude v této otázce postupovat. Iniciativu by však jistě měly převést i ty orgány, které strojírenské svazky zabavily a dodnes je drží ve svých skladech. Totéž se týká i dalších knižních literatur vydávaných v minulých letech v cizině i různých časopisů a sborníků. O této naléhavé otázce se hovořilo i při ustavující schůzi nové Obce spisovatelů.

Nebezpečný trik

(kř): Ve včerejším vydání LD jsme uveřejnili na str. 4 zpráva pod titulkem Poškozeným demonstrantům. Česká státní pojišťovna nabízí poškozeným účastníkům manifestace 17. listopadu 1989, aby se přihlásili na GR o peněžitou náhradu. Pracovníci právního poradny upozorňují, že v takovém případě poškozený se podle zákona stává obžalovaným příslušníků pořádkových sil u prokurátura. Tento nebezpečný trik má sloužit k tomu, aby vykonavatelé rozkazů na Národní třídě unikli odpovědnosti.

DEMOKRACIE VOLÁ SOS

Obavy nejen studentů • Občanské fórum v ohrožení

Zrušení komunistického monopolu otvírá cestu přirozené soutěže více politických stran za lepší parlamentární demokracii, očekává se přímý a hlasný názorový střet, který ozvěnou a skvělím ohlasem republiky v srdci Evropy. Jak si však vysvětlit existenci písemného materiálu, který se v těchto dnech dostal do rukou pražským vysokáškám? Nebo názor Praktiky KSC pro boj s Občanským fórem (výřez a instrukce OV KSC — ze zpravodajského záznamu).

Člověk, jenž tento materiál na vysoké školy zanesl, není znám, jeho anonymita může mít různé důvody. Může jít o provokaci. Obsah řádků je však natolik závažný a varující, že v zájmu odhalení původu a pravosti těchto informací uveřejňujeme nyní materiál i přes dosavadní neověřitelnost zdroje. V případě, že se skutečně jedná o autentické komunistické instrukce, mohou takové „Praktiky“ bezpochyby dalekosáhle ohrozit započatý demokratický proces v Československu.

Praktiky KSC pro boj s Občanským fórem
Směřují se s tím, že KSC nebude mít vedoucí úlohu garantovanou v ústavě. Brzdí však další změny v ústavě a navazující právních předpisech. Nepřevádět žádné praktické změny před schválením změn v prováděcích vyhláškách (např. v systému nomenklatury a kádrové práce, v otázce Lidových milic, v rozdělení odpovědnosti a pravomoci atd.).

Tudíž, že jsme poučení chybami a že za všechno mohlo vedení. Poukazovat, že vedení navýhodňovalo ani řádových komunistů.

Aktuální program pro sjezd 26. 1. 1990 se bude obsahově přiklánět s programem OF. Poukazovat na to a tedy na chybnost OF.

Vést dialog s Obrodou, která je součástí OF. Co nejvíce členů KSC musí pracovat i v Obrodě (tedy současně i v OF). I když s některými jejími požadavky nebudeme souhlasit.

Nenechat dál rozšířit OF ve městech a obcích. Trvat na dosud platných nařízeních a vyhláškách, která mohou zabránit propagaci OF. Neposkytovat v příznivých termínech velké prostory ke shromažďování a prostředky k propagaci.

Oddělit studenty od OF (poukazovat, že byli jen zneužití, že OF nereprezentuje jejich zájmy atd.). Využít k tomu i SSM (tvrzení, že OF má v některých bodech program neslučitelný se zájmy SSM, příp. že SSM vytlačuje na okraj dění).

Ekonomický program rozvíjet pouze na bázi socialismu. Poukazovat na nebezpečí restaurace kapitalismu (ztráta sociálních výhod, soukromá vlastnictví výrobních prostředků a z toho plynoucí vykořisťování, nezaměstnanost atd.).

TV a rozhlas stále podléhá vládě. OF dostane maximálně dvě hodiny denně vylučovací času. Programy

budou rozděleny na národní a krajské. Neposkytovat další prostředky k vydávání periodik OF.

Oddělit od OF ostatní složky NF. Apejovat zejména na KSC a ČST, že mají vlastní program a OF jej nereprezentuje. Navodit nejednotnost OF i základním množstvím levicových spolků a klubů (např. Demokratické fórum komunistů).

Poukazovat, že OF se stává demagogií a manipuluje s lidmi (např. na masových vystoupeních, napadáním nedostatečně podložených informací OF, vynětí ateistického čtení ap.). Hledat prostředky k osobní diskreditaci jak osob z centrálního OF, tak místních aktivistů OF (např. poukazovat na pracovní výkony, neuspokojivý rodinný život, náboženský život ap.).

Prosadit spolehlivě členy KSC do stávkových výborů a výborů OF. Navodit atmosféru spolupráce KSC s OF (insinuat nepravdivost OF, tak místních aktivistů OF (např. poukazovat na pracovní výkony, neuspokojivý rodinný život, náboženský život ap.). Prosadit spolehlivě členy KSC do stávkových výborů a výborů OF. Navodit atmosféru spolupráce KSC s OF (insinuat nepravdivost OF, tak místních aktivistů OF (např. poukazovat na pracovní výkony, neuspokojivý rodinný život, náboženský život ap.).

Redakce LD nezveřejňuje tuto zprávu proto, aby rozvířila hladinu společenského vědomí. Především nám jde o objasnění zdroje a účelu takovéhoho informací.

AMICE!
DEHABICE!
KOUKEJ
HAZAT
OO VALU!
TO JE TO
NEJNOHOC
JE MOHLO
POTKAT
ROTHMANI!

Funkcionáři zpět na pracoviště

finu mezinárodnímu postavení. Osobně nemám žádné směřování setrvalost ve své funkci. Příjmu politické rozhodnutí, o kterém jsem se zmínil.

člun): Závazná zpráva píše z Dolu Vítězný únor v Ostravě, kde jeho ředitel ing. J. Blahar měl prohlásit, že od 1. prosince neuvolnění funkcionáři budou vykonávat práci na těch pracovištích, na kterých jsou vedeni ve stávkách zaměstnanců. Tato slova měla předstívat předstívat celozávodních i bojů KSC, kteří sice byli vedeni v pracovních kolektivních, ale ve skutečnosti se plně věnovali tzv. politické práci, třebaže oficiálně pro ni nikdy nebyli uvolnění. S tím už by tedy měl být konec a tyto funkcionáři se museli vrátit zpět na své pracoviště. Počítali, že i nadále mohou vykonávat své funkce, ale vadilo, že už nemohou pracovat. Podle získaných informací z tohoto dolu byl pokyn spínání na všech závodech hned od 1. prosince spínání.

NOVÉ SLOŽENÍ VLÁDY ČSSR

Slib nových ministrů • Br. F. Reichel ministrem vlády

ČLENOVÉ VLÁDY ČSSR

- Ladislav Adamec, předseda vlády (KSC),
Marián Čalfa, první místopředseda vlády (KSC),
Bohumil Urban, první místopředseda vlády (KSC),
František Pítr, místopředseda vlády (KSC),
Pavel Hrivnák, místopředseda vlády (KSC),
Jaromír Zák, místopředseda vlády a předseda Státní plánovací komise (KSC),
Josef Hromádka, místopředseda vlády (bezpartijní),
Ladislav Vondráček, místopředseda vlády, pověřený řízením ministerstva hutnictví, strojírenství a elektrotechniky (KSC),
Jaromír Johanes, ministr zahraničních věcí (KSC),
Miroslav Vacek, ministr národní obrany (KSC),
František Pítr, ministr vnitra (KSC),
Jan Stejskal, ministr financí (KSC),
Květoslava Korínková, ministryně — předsedkyně Výboru lidové kontroly (bezpartijní),
Andrej Barák, ministr zahraničního obchodu (KSC),
Alfred Šebek, ministr práce a sociálních věcí (KSC),
Ladislav Dvořák, ministr pověřený řízením Federálního ústavu cenového úřadu (ČSSR),
František Reichel, ministr vlády (ČSL),
Antonín Krumpholtz, ministr paliv a energetiky (KSC),
Jaromír Aleš, ministr zemědělství a výživy (KSC),
František Pudera, ministr dopravy a spojů (KSC),
Viliam Rodl, ministr vlády (bezpartijní).

Aufgespießt

„Wenn ich Sie zum Essen einlade und Sie ‚nein‘ sagen, dann kommen Sie nicht. Die Verantwortung liegt bei dem, der kommt, nicht bei dem, der einläd. Sie (die Truppen) brauchen ja nicht zu kommen.“

Der tschechoslowakische Politiker Vasil Bilak, bereits während des „Prager Frühlings“ Mitglied der moskautreuen Fraktion der KPC, über die Frage der Schuld an der Okkupation der CSSR durch Truppen des Warschauer Pakts laut Nachrichtenagentur AP.

Založena Obec spisovatelů

(rel): Včera se v Realistickém divadle sešli členi a moravští spisovatelé, aby založili novou Obec spisovatelů. Tento záměr byl plněm schválen a odhlasován. Byl přijat název Obec spisovatelů a schválen její stanov. Předsedou byl zvolen Václav Havel. Dále byla zvolena desetčlenná rada Obce, která připraví valnou hromadu do konce prvního čtvrtletí 1990. Přihlášky spisovatelů do Obce spisovatelů je možno zasílat na tyto adresy: Zbyněk Heida, Heřmanova 30, 170 00 Praha 7; Milan Uhde, Barvičova 59, 602 00 Brno; Milan Jungmann, Čimelkova 21, 182 00 Praha 8.

TAK JEDNODUCHÝ TO JE !!!

SPD setzt auf die SDP

BERLIN, 13. Dezember (dpa). Die SPD betrachtet jetzt die Sozialdemokratische Partei in der DDR (SDP) als ihren Gesprächspartner, und nicht mehr die einstige Staatspartei SED. Die bundesdeutschen Sozialdemokraten seien zur Wahlkampfhilfe für die SDP bei den Volkskammerwahlen bereit, sagte SPD-Vorsitzender Hans-Jochen Vogel nach einem Treffen mit SDP-Vorstandsmitgliedern am Mittwoch in Ost-Berlin.

Stávkový výbor Realistického divadla Z. Nejedlého oznamuje návrat divadla k původnímu úloze Realistické divadlo. Zároveň zve diváky na dnešní mimořádné představení politické Res publiky II. Zbylí vstupanky v prodeji u pokladny divadla od 13 hodin.

Prag an der Schwelle

Von Ulrich Glauber

Auch die Tschechoslowakei hat den Wendepunkt erreicht. Die Volksmassen zwischen Böhmerwald und Hoher Tatra haben die Ziffern herumgedreht und aus dem „Prager Frühling“ '68 einen „heißen Herbst“ '89 gemacht. Innerhalb von drei Wochen haben sie durchgesetzt, daß in der tschechoslowakischen Regierung erstmals seit 41 Jahren wieder Nichtkommunisten die Mehrheit haben. Staatspräsident Gustav Husak — Exponent der opportunistischen Anpassung nach der Okkupation im Jahre 1968 — sah sich zum Rücktritt gezwungen. Um das höchste Amt im Staat konkurrieren der Schriftsteller Vaclav Havel und der ehemalige KP-Chef Alexander Dubcek. Wettbewerb des Stars des oppositionellen Bürgerforums mit der Symbolfigur des „Prager Frühlings“ um das Präsidentenamt; eindringlicher lassen sich die Veränderungen in der CSSR nicht veranschaulichen.

Zuerst gab es Streit um Verfahrensfragen, denn die Kommunisten wollen mit ihrem Vorschlag einer Direktwahl des Präsidenten offensichtlich Havel verhindern. Das Oppositionsidol hat dennoch die besseren Chancen. Aber selbst wenn sich der vor allem in der Slowakei populäre Alexander Dubcek durchsetzen sollte, eine Wiederholung des „Prager Frühlings“ ist die Revolution der Tschechen und Slowaken im Jahr 1989 keineswegs. Vor 21 Jahren kamen die Bemühungen zur Umwandlung eines erstarrten Systems in einen „Sozialismus mit menschlichem Antlitz“ aus der kommunistischen Partei selbst, und die kurzen Blütenräume waren stark von parteiinternen Fraktionskämpfen bestimmt. Nachdem die Tschechoslowaken die Lähmung nach der Demütigung einer Okkupation durch fremde Truppen endlich überwunden haben, konfrontieren sie nun eine kommunistische Partei, die nach den Säuberungen der „Normalisierung“ nichts mehr an Reformkraft zu bieten hatte, von außen mit ihren Forderungen. Daß dies nicht nur die Sache Intellektueller, sondern aller Bevölkerungsschichten ist, hat der Generalstreik Ende November eindrucksvoll bewiesen.

Nach der atemberaubenden Entwicklung in Ungarn, Polen und der DDR sind die Ereignisse in der CSSR wie im Zeitraffer abgelaufen. Wir haben uns daran gewöhnt, die Kartenhäuser kommunistischer Macht zusammenstürzen zu sehen — ob in Budapest, Warschau, Ost-Berlin oder Prag. Die Parallelität des Geschehens verführt dazu, die Staaten des ehemaligen „Ostblocks“ immer noch in einen Topf zu werfen. Aber jetzt muß die Frage beantwortet werden, was an die Stelle des überwundenen Stalinismus gesetzt werden soll. Und dafür gibt es in den Warschauer-Pakt-Staaten sehr unterschiedliche Voraussetzungen.

PRAGA: PRAG? PRAŽITIZ TO ASI ZDEJŠÍ ETNICKÁ NEPOKOJIL...

Na základě připomínek a podnětů občanů přestihlo MV CSSR důvodnost zakotvení absolutního práva přednosti jízdy v pravidlech silničního provozu. Jelikož toto oprávnění bylo využíváno zcela výjimečně, pouze při doprovodu hlav států a předsedů vlád zahraničních delegací, bylo rozhodnuto ustanovení o absolutním právu přednosti jízdy nevyužívat. Za tím účelem FMV připravuje novelu vyhlášky č. 99/89 St., ve které bude institut absolutního práva přednosti jízdy zrušen.

Informační středisko Občanského fóra v Plzni otevřelo u pobočky SBČS Plzeň-město, Gorkého 1, svůj účet č. 4241—311, na nějž může každý složit libovolnou částku buď osobně nebo složenkou. Variabilní symbol je 221159.

Divadla, výstavní a koncertní sítě se dnes otvírají veřejnosti, neboť stávka byla přerušena. Umělci setrvávají v zesílené stávkové pohotovosti.

Die CSSR kann im Vergleich Vorteile für sich verbuchen. Anders als beispielsweise Polen und Ungarn Ende der dreißiger Jahre war die Tschechoslowakei zum Zeitpunkt ihrer Zerschlagung durch das nationalsozialistische Deutsche Reich ökonomisch hoch entwickelt. Zwar ist sie nach jüngsten Berechnungen von Prager Wirtschaftsexperten inzwischen auf der Liste der Industrienationen von Rang zehn auf Rang 40 zurückgefallen, im osteuropäischen Bündnis gehört ihre Volkswirtschaft jedoch immer noch zu den leistungsfähigsten. Armut und Hunger wie in Polen und Ungarn gibt es an Moldau, Elbe, Eger oder Theiß nicht.

Insofern hat die CSSR einen ähnlichen ökonomischen Status wie die DDR. Aber deren Führung — wie auch immer sie künftig aussehen wird — steht unter dem Druck, den Lebensstandard der Bevölkerung im Eiltempo zu heben, um die deutsch-deutsche Massenauswanderung zu stoppen. Gelingt nicht umgehend ein rascher Wirtschaftsaufschwung, wird der Drang nach Wiedervereinigung unter den Bürgern zunehmen — die DDR würde möglicherweise aufhören zu existieren. Die CSSR braucht dagegen weder zu betreten noch steht die Neuorientierung unter übermäßigem Zeitdruck. Damit ist sie auch nicht auf die Befolgung guter Ratschläge aus Richtung Westen angewiesen, die häufig in erster Linie gut für den Ratgeber sind.

Wozu die Tschechoslowaken ihren Spielraum nutzen, steht beim gegenwärtigen Entwicklungsstand in den Sternen. Die Opposition hat sich noch nicht einmal zu Parteien formiert. Ohne Zweifel wird eine pluralistische Demokratie und eine tiefgreifende Wirtschaftsreform kommen. Vom Sozialismus, wie sie ihn in den vergangenen vier Jahrzehnten erlebt haben, haben die Tschechen und Slowaken die Nase voll. Aber ganz abgeschlossen haben damit noch nicht einmal Leute wie der ins Wiener Exil getriebene Schriftsteller Pavel Kohout. Er sei sicher, daß es auch in Zukunft eine sozialistische Bewegung brauche, weil es immer soziale Härten gebe, aber die Sozialisten in der CSSR müßten erst ihre Würde zurückgewinnen, meinte er in einem Interview.

„Prag“ — das bedeutet im Tschechischen „Schwelle“. Prag hat eine große multikulturelle Tradition an der Schwelle zwischen Ost- und Westeuropa. An diese Tradition will die Tschechoslowakei — das zeigt die Forderung des soeben in Regierungsverantwortung gelangenen „Bürgerforums“ nach voller Teilnahme an der europäischen Integration — jetzt wieder anknüpfen. Möglicherweise gelingt dabei eine Vermittlung der beiden Wirtschaftssysteme, deren Kampf dieses Jahrhundert in Europa geprägt hat. Die Chance immerhin besteht.

Moskau zahlt Entschädigung

BRÜSSEL, 14. Dezember (dpa). Die Sowjetunion hat Belgien jetzt eine Entschädigung in Höhe von 1,25 Millionen Mark für Schäden bezahlt, die durch den aufsehenerregenden Absturz eines führerlosen Militärflugzeugs im vergangenen Juli in Kooigem entstanden sind. Der sowjetische Pilot hatte sich schon kurz nach dem Start in Polen angeblich wegen eines Fehlers im Düsenantrieb aus der Maschine herauskatapultiert. Die MiG-23 war dann ohne Vorwarnung in das Gebiet der NATO eingedrungen. Sie stürzte in Belgien auf ein Haus, wobei ein 18-jähriger Mann getötet wurde. Das Geld soll der Familie zugute kommen.

Dialog mirových sil

(črk). Dialog mirových sil CSSR a NSR, které se konal od pátku v Mariánských Lázních, včera skončil diskusí ve skupinách. A přitom se seznámilo s výsledky jednání. Bylo však zdůrazněno, že veškeré impulsy, které z diskusí jeně 160 účastníků z obou zemí vzešly, jsou pouze náměty na směry další spolupráce a na orientaci mírového hnutí. Ve skupině zabývali se možnostmi konvenčního ozbrojení a konverze zbraní názory, že by měla být stažena všechna vojenská zbraňová síla. Západoněmečtí hosté ujistili, že budou ve své zemi bojovat za přechod vojenské výroby na civilní, který v CSSR již v praxi probíhá. Zejméně byla diskutována tzv. ekologická sekce. Dotkla se problematiky užití atomové energie pro mírové účely a potřeby perspektivně se orientovat na alternativní zdroje — bioenergie, solární a větrnou energii. Nejpočetnější účast měla pracovní skupina, kde se hovořilo o humanitárních otázkách. Na dialogu mirových sil CSSR a NSR se hovořilo také o dopisu, který 21. 11. 1989 odeslalo předsednictvo Čs. mírového výboru předsednictvu PS CSSR a Radě občanů sídla a vyslovuje se v něm pro uzákonění civilní služby v CSSR.

Nedůvěra struktury ROH

(črk). Sdružení stávkových výborů doporučuje, aby stávkové výkazy vyzvaly pracovníky k výslovné nedůvěře současně struktury ROH. Předsedám ROH, a požadovaly jeho zrušení a změnu struktury odborového hnutí směrem k profesním svazům, dále požadovaly odstoupení dosavadních ZV a zvolení nových se zdůvodněním, že dosavadní volby ZV ROH proběhly podle nedemokratického volebního řádu. Ze se dosavadní odborové orgány převážnou většinou postavily v zájmu generální strávky proti vůli pracujících a často podporovaly i represe. Návrh nových kandidátů musí předkládat členové odborů a ne dosavadní ZV ROH a volby na všech úrovních musí být tajné a průzračné. Výběr na principu absolutního počtu získaných hlasů. Sjezd odborů se bude konat nejdříve v lednu 1990. Jeho svolavatelem bude Sdružení stávkových výborů.

MOHL BY JIM JAKO POHÁNAT PACHTAN...

Poškozeným demonstrantům

(re). V pátek vyzvala v našem listě Česká státní pojišťovna všechny poškozené účastníky demonstrace ze 17. listopadu, aby se přihlásili na odboru pojištění osob GR CSP. Pojišťovna jim podle rozsahu zranění poskytne peněžitou úhradu. Tento akt lidskosti a rychlé pomoci je o to chvalyhodnější, že CSP nabízí mimořádné plnění všem poškozeným bez ohledu na to, zda byli pojištěni. Účastníci manifestace přitom se možná mohou uplatňovat také nárok na náhradu zranění a jiných škod, které jim byly brutálním zášhem bezpečnostních složek způsobeny. Jednotlivé účastníky není třeba konkrétně zjišťovat. Při uplatnění nároku na náhradu škody by se měli demonstranti přihlásit v advokátních poradnách, kde jim bude bezplatně poskytnuta kvalifikovaná právní pomoc. Tyto informace nám přidal OF pražských advokátů. 4.12.89

Nebezpečný trik 5.12.89

(črk). Ve všedním vydání LD jsme nvepojili os str. 4 zprávu pod titulkem Poškozeným demonstrantům. České státní pojišťovna nabízí pojištěným účastníkům manifestace 17. listopadu 1989, aby se přihlásili na GR o peněžitou náhradu. Pracovníci právnícké poradny upozorňují, že v takovém případě pojištění se podle zákona stává obžalováním příslušníků pořádkových sil u prokurátora. Tento nebezpečný trik má sloužit k tomu, aby vykonavatelé rozkazů na Národní třídě unikli spravedlivosti.

MUSÍ SE HLÍDAT JAKO NEONACISTI A RAF...

Keine Pannenhilfe für DDRler

MARBURG, 14. Dezember (dpa). Der Auto Club Europa (ACE) stellt zum Jahresende seine kostenlose Pannenhilfe für Besucher aus der DDR ein. Der Grund: Der gewerkschaftliche Automobilclub, der sich aus den Beiträgen seiner rund 510 000 Mitglieder finanziert, kann die kostenlose Pannenhilfe nicht mehr finanzieren. Wie ACE-Vorsitzender Siegfried Merten mitteilte, hat dieser Service allein in den ersten 14 Tagen nach Öffnung der Grenze am 9. November — ohne Personalkosten — rund 30 000 Mark gekostet.

Merten appellierte an die Bundesregierung, mit der DDR Abmachungen zu treffen, damit DDR-Besucher bei Fahrzeugpannen finanziell abgesichert sind.

CSSR ringt um Präsidentenwahl

Politisches Strafrecht abgeschafft / Parteiloser Parlamentschef

PRAG, 13. Dezember (Reuter/AFP/AP). Das tschechoslowakische Parlament hat am Mittwoch mehrere Gesetze über politische Straftaten abgeschafft. Die Abgeordneten in Prag handelten auf Antrag des neuen Ersten Stellvertretenden Ministerpräsidenten Jan Carnogursky, der selber noch vor drei Wochen als Dissident in Haft war. Carnogursky betonte, „eine vernünftige Stabilität der Rechtsordnung“ habe Priorität.

Weiter sagte der am Sonntag vereidigte Carnogursky, die CSSR werde künftig seine international eingegangenen Verpflichtungen zur Wahrung der Menschenrechte einhalten. Dazu werde das Strafgesetzbuch gründlich überarbeitet.

Am Dienstagabend hatte das aus Volkskammer und Nationalitätenkammer zusammengesetzte tschechoslowakische Parlament den parteilosen Stanislav Kunkal zu seinem neuen Präsidenten gewählt. Der 54jährige ehemalige Dreher aus Südböhmen tritt die Nachfolge von Alois Indra an, der dem orthodoxen Flügel der Kommunistischen Partei zugeordnet wird und am 29. November seinen Rücktritt erklärt hatte. Die Abgeordneten der Nationalitätenkammer hatten zuvor den Vorsitzenden der katholisch orientierten Volkspartei, Josef Bartoncik,

zu ihrem Präsidenten gewählt. Neuer Präsident der Volkskammer wurde der Kommunist Anton Blazej.

Das Parlament und am Abend auch der „Runde Tisch“ von Regierungsparteien und Opposition berieten am Mittwoch erneut über die Präsidentenwahl. Die Kommunistische Partei und die Opposition konnten sich nicht einigen, ob das neue Staatsoberhaupt vom Parlament oder direkt vom Volk bestimmt werden soll. Das Bürgerforum, das den Schriftsteller Vaclav Havel als seinen Kandidaten aufgestellt hat, tritt für eine rasche Wahl durch das Parlament ein. Für eine Direktwahl, wie sie der KP vorschwebt, wäre eine Verfassungsänderung nötig. Das Bürgerforum argumentiert, eine solche Änderung mit anschließendem Präsidentenwahlkampf werde das Land eher spalten als zur Einheit führen.

Der ehemalige tschechoslowakische Staatspräsident Gustav Husak ist am Mittwoch aus dem Zentralkomitee der KPTsch ausgeschieden, berichtete die tschechoslowakische Nachrichtenagentur CTK. Husak habe in einem Brief an Parteichef Karl Urbanek darum gebeten, von seinen Funktionen als Mitglied des Zentralkomitees entbunden zu werden.

Stuttgart – Boris Becker plapperte in einem illustrierten-Interview über Deutsches. Textprobe: „Ich halte das Palaver über die Wiedervereinigung völlig für die Katz.“

Stuttgart – Was sind denn das für Töne? Im Interview einer Sport-illustrierten hat Becker seine Rückkehr aus Monaco in die Bundesrepublik angedeutet! So hört sich das an:

● „Ich will aber kein **Gewinn in der Hand nehmen, sondern viel lieber Zivildienst leisten.**“

Als Boris in den letzten Jahren wegen seines Umzuges nach Monaco als „Steuerflüchtling“ angegriffen und aufgefordert wurde, zur Bundeswehr zu gehen, klang das so: „Ich wäre bereit, meinen Wehrdienst zu leisten.“ Als er 1987 beim Davis Cup in Hartford McEnroe geputzt hatte, tön-

BORIS BECKER
ZALP HENTALNÉ
VYKÉCAL...

er aber: „Jetzt habe ich meinen Dienst fürs Vaterland wohl geleistet.“

● „In unserer kapitalistischen westlichen Welt dominieren die völlig falschen Werte.“ „Geld zum Hauptziel, zum goldenen Kalb zu machen, um das alle tanzen, ist völlig falsch.“

Zu Beginn seiner Karriere gab er sich als Yuppie: „Wenn ich gut spiele, kommt das Geld von alleine. Da mache ich mir keine Gedanken.“

Der 22jährige Welt-ranglistenzweite: „Ich empfinde auch keinen Stolz, ein Deutscher zu sein. Jedes nationalis-tische Hochgefühl hat nichts mit mir zu tun.“ Boris früher: „Ich glaube, ein guter Bot-schafter meines Lan-des zu sein.“

Junáci připraveni

Pro sobotní shromáždění v pražské městské knihovně, spojené k obnově činnosti českého Juvaka velký sál prostě nestačil. Několik tisíc dalších junáků a skautek dalších junáků a skautek muselo přenos z jedné sledovat v tom mrazivém odpoledni venku. Vedle sebe seděli nebo stáli světlouky a vlčata, jejich rádcí, (a těch byla většina) prošetřivši „Akélové“, kteří nejen za německé okupace, ale i v letech padesátých a znovu v posledních dvaceti letech, nejdou tíživě dopláceli za obětavou službu při výchově dětí. A tak došlo i na minutu ticha, za sestry a bratry, kteří se dnešního dne nedožili.

Samotné jednání bylo srdečné, věcné a optimistické. Skauti vše přijali již úvodní vystoupení dr. Šuma, volajícího k práci každého, aby svou pomáhal při výchově nejmladší generace, neboť již první programové prohlášení Junáka,

„základy skautingu v českých a slovenských zemích jsou dostatečně hluboké a pevné, aby mohly být využity k vybudování takového skautského domu, jehož obyvatelé budou nositeli a šířiteli nejlepších lidských vlastností“.

Čtenáře Lidové demokracie potěší i ta část programového prohlášení: „že „stojíme za tím.“



aby ve skautské organizaci měli důstojné a odpovídající místo naše věřící sestry a bratři, jejichž morální a mravní sílu jsme se mohli v uplynulém období inspirovat.“ Ohlas mělo i poděkování pracovního představenstva i členů, kteří i v uplynulém desetiletí dokázali, byť pod „jinou firmou“, nadále vést děti v junáckém duchu, a tak připravili nemalou zkušených rádců a vůdců.

Jaké úkoly při obnově Junáka je nutno naléhat? Řeší, zde nelze rozepisovat, ale pomocí mohou všichni. Skauti budou např. potřebovat klubovny – v tom mohou pomoci zvláště pracovníci národních výborů a společenské organizace – a byli by vděční i za jiné způsoby pomoci, např. z obnovy junáckého tisku apod. Kdo chce, tak či onak, přispět dobré věci, může přijít do junáckého informačního střediska v místnostech propůjčených Českým svazem ochrany přírody, ve Spálené ulici č. 9 v Praze 1.

munter davon.

Doch Honecker ließ sich nicht ausreden, daß er das Tier nicht getroffen habe. Am nächsten Tag mußten zwei Offiziere den Hirsch suchen, fanden natürlich keinen. Trotzdem brachten sie ein totes Tier an. Auch diesmal wurde Honecker weise gemacht, daß er Jagdglück hatte.

Berlin – Im Böckeschee war der pas-sionierte Jäger und Ex-Statrat-erf-lich Honecker (77) kein Meister, ent-hüllte letzten Jagd geführte. Er erinnert sich: strahlte, als ihm bei einer Silve-sterjagd schoß wurde: „Waid-mannsheil, das war ihr Werk.“ Erich ständig da-neben. Es wurde aber er brannte noch vor Jagdel-fer. Schließlich führten wir ihn zu einer Hirschkuh, die wir erlegt hat-ten. Honecker Hirsch trachte putz-

Mehr ausländische Urlauber

Die Bundesrepublik wächst offenbar in der Gunst der Urlauber. Von Januar bis September 1989 stieg die Zahl der Gästeübernachtungen um vier Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf insgesamt 193,5 Millionen. Ausländer begaben sich in hiesigen Herbergen, Pensionen und Hotels 26 Millionen mal zur Ruhe. Das ist eine Steigerung um zehn Prozent.

● Wie beim Porsche sind beim Trabi kaum Windgeräusche zu hören (wegen der Motorengeräusche).

● Mit beiden Autos fällt der Fahrer in aller Welt atemberaubend auf.

● Beide haben lange Lieferfristen: Trabi bis 15 Jahre, Porsche mindestens ein Jahr.

● Sowohl der Porsche als auch der Trabi eignen sich als Fluchtfahrzeuge – der Porsche wegen seiner hohen Geschwindigkeit, der Trabi hat seine Tauglichkeit schon eindrucksvoll bewiesen.

● Leichter Vorteil für den Trabi: Sein Kofferraum nimmt mit 416 Litern doppelt so viel auf wie der Porsche (200 Liter).

Was Trabi und Porsche gemeinsam haben

Hamburg – Der Trabi wird immer populärer. Die Frankfurter Allgemeine-Zeitung widmete dem Vehikel aus dem VEB-Werk Sachsenring (Zwickau) fast eine halbe Seite mit vielen Komplimenten. Zitat: „Neben dem Porsche 911 eines des ausgereiftesten Fahrzeuge der Welt... Im Stau genauso schnell... Nachteil: Die Bremse zieht deutlich nach Westen...“ In München schwärmt Autovermieter Wolfgang Körner (29): Unser Miet-Trabi ist noch gefragter als der Ferrari.“

Der Trabi 601 L (26 PS, 104 km/h Spitze, 12 800 Ost-Mark) und Porsche Carrera 2 (250 PS, 265 km/h Spitze, 103 500 West-

Mark) haben tatsächlich Gemeinsamkeiten:

● Unter der Motorhaube beider Autos wird die Maschine mit Luft gekühlt. Nur: Beim Trabi sind es zwei Zylinder, beim Porsche sechs.

● Der Trabi rostet, da aus Plastik, genauso wenig wie der vollverzinkte Porsche.

● Erst mal angesprungen, klößert der Trabi wie ein liebester Truthahn. Der Porsche röhrt eher wie ein Hirsch.

● Die Armaturen sind beim Trabi übersichtlich wie beim Porsche. Denn der Zwickauer hat nur einen Tacho und je einen Schalter für Licht und Scheibenwi-

Vaclav Havel Chancen steigen

CSSR-Staatspräsident soll Tscheche sein / Vorbehalt der KP

PRAG, 14. Dezember (AP/dpa/Reuter/AFP). Vertreter von Kommunisten, Opposition und verschiedenen Parteien in der CSSR haben sich in der Nacht zum Donnerstag am „runden Tisch“ darauf geeinigt, das Amt des Staatspräsidenten vom Parlament besetzen zu lassen, wie es die Verfassung vorsieht. Die in der Verfassung bestimmte Frist, nach der die Wahl bis Weihnachten anberaumt sein müsste, soll nach dieser Vereinbarung vermutlich bis Mitte Januar verlängert werden.

Die Beilegung des Streits um das Verfahren bei der Wahl des Staatspräsidenten steht allerdings unter dem Vorbehalt der Kommunisten. Parteisprecher Josef Hora sagte am Donnerstag, die Vereinbarung müsse vom Parteitag der KPC am 20. Dezember abgesegnet werden.

Teilnehmer der Gesprächsrunde am „runden Tisch“ meinten, bei der Sitzung in der Nacht zum Donnerstag habe man sich nicht auf einen bestimmten Kandidaten verständigt. Allerdings soll der Bewerber parteiloser Tscheche sein. Das trifft auf den Oppositionskandidaten Vaclav Havel zu; der Reformpartei- und des Jahres 1968, Alexander Dubcek, wäre als Slowake aus dem Rennen.

Der neue tschechoslowakische Finanzminister Vaclav Klaus hatte sich am Mittwoch im Parlament in Prag für ein straffes Anti-Inflationsprogramm ausgesprochen, mit dem die Wirtschaft des Landes wieder flottgemacht werden soll. Er kündigte außerdem eine Streichung von staatlichen Subventionen und eine Verringerung der Ausgaben für Rüstung an. Die Maßnahmen seien nicht als Angriff auf den Lebensstandard mißzuverstehen. Ein offenes Wettbewerbsklima sei künftig unverzichtbar.

In seiner ersten internationalen Pressekonferenz sagte der neue CSSR-Außenminister Jiri Dienstbier am Donnerstag in Prag, die Tschechoslowakei werde sich Europa zuwenden. Dies liege auch im Interesse der Sowjetunion.

Zur deutschen Frage sagte Dienstbier: „Auf die Dauer kann keinem Volk die Selbstbestimmung verweigert werden.“ Eine Vereinigung der beiden deutschen Staaten würde „im Rahmen der Einigung Europas stattfinden und noch einige Zeit benötigen“. Dienstbier hob dabei ausdrücklich hervor, daß „die polnische Westgrenze garantiert bleiben muß“.

SED-Chef Gysi: Neuer Name – alte Gedanken

te Gysi übrigens auch den Bau der Mauer: „Sie war notwendig.“ Hat sich an der SED-Spitze doch nichts geändert? Der Sprecher der DDR-Sozialdemokraten, Gunter Weißberger, gesteht in Bild: „Ein neuer Name bedeutet nicht, daß die Kommunisten auch ihr Gehirn umgestellt haben.“

In einem ZDF-Interview verteidigt

Brandt: „Sowjets verhinderten Blutbad“

Die Sowjet-Truppen haben am 9. Oktober bei Demonstrationen in der DDR ein Blutbad verhindert. Das sagte Willy Brandt in der „Süddeutschen Zeitung“. Moskau hätte nach Rücksprache entschieden, Panzer und Truppen nicht einzusetzen. Er warnte auch, den Deutschen sei es nicht zumutend, mit der Einheit zu warten, bis irgendwann nach dem Jahr 2000 eine Struktur für alle Teile Europas entstehe. Wenn man den Deutschen das „von oben herab“ nahelege, so sei das der sicherste Weg, den Nationalismus zu fördern.

Bonn soll Grenze anerkennen

Europa-Parlament fordert klare Aussage zur Oder-Neiße

STRASSBURG, 14. Dezember (AFP). Das Europa-Parlament in Straßburg hat die Bundesregierung am Donnerstag aufgefordert, die Oder-Neiße-Grenze „unverzüglich und unzweideutig“ anzuerkennen. Dies sei nötig, um nicht das „Schreckgespenst eines Deutschland, das seine Grenzen von 1937 fordert, heraufzubeschwören“, heißt es in einem von den Sozialisten eingebrachten Antrag, der nach heftigen Debatten mit 183 gegen 101 Stimmen angenommen wurde.

Gegen den Antrag stimmten neben den Rechtsradikalen und Konservativen auch die Liberalen und Christdemokraten.

Für die Liberalen warnte der ehemalige französische Präsident Giscard d'Estaing davor, der Bundesregierung einen „Gesinnungsprozeß“ zu machen. Bonn habe im Polen-Vertrag seine „unmißverständliche Haltung zu den polnischen Westgrenzen dargelegt“, sagte der CSU-Abgeordnete Fritz Pirkel. Sein Fraktionskollege Ingo Friedrich sagte, die Grenzfrage müsse in einem Friedensvertrag geregelt werden. Der Fraktionschef der Christdemokraten, Egon Klepsch (CDU), meinte, die Bundesregierung könne angesichts eines entsprechenden

Urteils des Bundesverfassungsgerichts nicht mehr sagen, als sie gesagt habe.

Dieses Argument bezeichnete der Vorsitzende der Sozialisten, Jean-Pierre Cot (Frankreich), als „Vorwand“. Die Regierung müsse sich „klar und entschieden“ zu ihrer Verantwortung bekennen. Es sei „unannehmbar“, daß dem Außenminister in einer so heiklen Frage von seinem eigenen Kanzler widersprochen werde.

Der belgische Sozialist Ben Fayot forderte die Bundesregierung auf, mit der „Deutschtümerei“ Schluß zu machen und den Begriff „deutsche Nation“ nur auf die Bürger der Bundesrepublik und der DDR anzuwenden. Bei allen Völkern, die vom Nazi-Deutschland überfallen worden seien, erwecke das Gerede vom „Deutschtum“ zwangsläufig Mißtrauen.

Die Liberalen und Christdemokraten hatten einen eigenen Antrag eingebracht, der – bei Stimmenthaltung der Sozialisten – ebenfalls angenommen wurde. Darin heißt es lediglich, die „Achtung der im Helsinki-Vertrag anerkannten Grenzen, auch der Oder-Neiße-Linie“, stelle ein „wesentliches Element der europäischen Sicherheit dar – auch wenn diese Grenzen noch nicht durch einen Friedensvertrag festgelegt sind“.

MICHAEL STANGE aus Bonn und Zusammenarbeit in Wissenschaft und Kultur: „Wollen wir die Begegnung von Menschen, oder wollen wir uns an irgendwelchen Institutionen festklammern?“ Die Idee, Richard von Weizsäcker zum gemeinsamen Staatsoberhaupt aller Deutschen zu machen, nannte

Nachfahrverbot in Italien

ROM/BONN, 14. Dezember (AFP). Der italienische Transportminister, Carlo Bernini, hat in der Nacht zu Donnerstag ein Nachfahrverbot für österreichische Lastwagen erlassen. Danach ist den österreichischen Ferntransportern die Benutzung der italienischen Autobahnen in der Zeit zwischen 22.00 Uhr und 5.00 Uhr untersagt.

Tennisstar Martina Navratilova (33) ist bislang die einzige, die öffentlich bekannte, daß sie lesbisch ist: „Männer interessieren mich. Aber ich liebe Frauen.“

3 Millionen Gebrauchte fehlen

Düsseldorf - In der DDR fehlen 2 bis 3 Millionen Gebrauchtwagen, sagt Autohändler Helmut Becker. Derzeit kostet ein gebrauchtes Mittelklasseauto (West) in der DDR bis zu 150 000 Ost-Mark.

Prag bei den Maifestspielen

WIESBADEN. Mit einem Gastspiel des Nationaltheaters Prag werden am 1. Mai die Wiesbadener Maifestspiele 1990 eröffnet. Zunächst wird Bohuslav Martinus letzte Oper „Griechische Passion“ gezeigt, die letzte Inszenierung des kürzlich verstorbenen Vaclav Kaslik. Es folgen Bedrich Smetanas Komische Oper „Der Kuß“ (2. Mai), Peter Tschaikowskys „Pique Dame“ (3. Mai) und Serge Prokofieffs Komische Oper „Die Verlobung im Kloster“ (4. Mai).

Shirley Temple, die süße Puppe: Papierpuppen-Bilder aus dem Jahr 1937.



Ligatschow begriff den Mechanismus nicht

Außerlich gleicht das Szenario fast dem vom ersten Volksdeputiertenkongreß im Frühsommer: Festlich gekleidete Abgeordnete sitzen brav in ihren rotgepolsterten Sesseln im großen Kongreßpalast des Kreml, hinter dem Präsidentschul auf dem Podium wacht ein riesiger Lenin aus Gips über das Geschehen. Doch es gibt, auf den zweiten Blick, wichtige Unterschiede. So haben diejenigen Politikermittglieder, die Abgeordnete sind, nicht mehr in einer Sonderloge am Rande Platz genommen — die Führung hat sich vielmehr unter die gewählten Volksvertreter gemischt: Chefdieolog Wadim Medwedjew sitzt man neben dem einst rebellischen Historiker Roy Medwedjew, obwohl der Kontakt der beiden nicht gerade der innigste ist. Alexander Jakowlew, der ZK-Sekretär, unterhält sich angeregt mit seinem Namensvetter Jegor, dem Chefredakteur — zwei Reformer, die sich, scheint es, gut verstehen. Neu ist auch die elektronische Stimmzählma-

seine Erklärung, Astraukas sei krank und deshalb nicht im Präsidium, wurde sogleich von Uokas als „Lüge“ zurückgewiesen. Den anschließenden Tumult konnte schließlich der litauische Parteichef Brazaukas schlichten helfen: Astraukas sei nicht krank — hier habe „jemand aus dem Apparat“ Gorbatschow falsch informiert —, sondern habe, da kein Abgeordneter, nicht das Recht, im Präsidium zu sitzen.

Der zweite Skandal folgte auf dem Fuß: Der Rektor der Universität Erivan, Ambarzumjan, forderte den Kongreß auf, das Thema Wirtschaftsblockade der Aserbaidschans gegen Berg-Karabach und Armenien auf die Tagesordnung zu setzen. Gorbatschow ließ abstimmen: Die Mehrheit war dagegen. Aus Protest verließen dann die rund 40 armenischen Abgeordneten den Saal.

Die ersten Tage des Volkskongresses blieben turbulent: Gleich zu Beginn votierten die Abgeordneten gegen den Vorschlag der estnischen Universitätsdozentin und Ko-Vorsitzenden der Volksfront, Margo Lauristin, die Diskussion über Artikel 6 der Verfassung, der die führende Rolle der KP fest schreibt, auf die Tagesordnung zu setzen. Auch die Debatte über neue Gesetze zum Eigentum, zur Land- und Bodenreform und zu den Steuern wurde nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Unzufriedenheit vieler Abgeordneter wuchs dann am zweiten Sitzungstag, nachdem Regierungschef Nikolaj Ryschkow radikale Reformen wie die Einführung des Marktes auf das Jahr 1993 verlegt hatte und akute Wirtschaftsprobleme auf dem bisherigen Wege — mehr Versprechungen, mehr Investitionen, mehr Produkte — zu lösen versprach.

Die Debatte über Ryschkows Referat war stürmisch, die Geister schieden sich: Radikalfürsprecher Popow warf ihm vor, er verlange Staatskontrolle statt des versprochenen Marktes und operiere mit den Begriffen von Millionen Tonnen und Milliarden Stück: „Doch genau das führte das Land in die Sackgasse.“ Es gehe aber entweder um Selbständigkeit in der Wirtschaft, Markt und Wettbewerb oder um ein streng reglementiertes Wirtschaftsleben.

Auf dem anderen Flügel der Redner stand der konservative Ligatschow: Er polemisierte gegen Behauptungen, die Landwirtschaft sei am Ende und nur private Höfe könnten den Ausweg bringen. „Wenn es gelingt, das Niveau der technischen Ausrüstung und sozialen Infrastruktur der schwachen Betriebe zu heben, dann wäre die Nahrungsmittelversorgung im Lande normal.“ Ja, wenn...

USA fragen nach Oder-Neiße-Grenze
BRUSSEL (dpa). Das Fehlen einer eindeutigen Garantie der polnischen Westgrenze aus dem Mund von Bundeskanzler Helmut Kohl hat sich am Freitag auch auf der NATO-Konferenz als ein Faktor internationaler Irritation herausgestellt. Nicht nur Frankreich, sondern auch die USA betrachten eine Garantie der Oder-Neiße-Linie als unerlässlichen Baustein für eine neue europäische Friedensordnung.

Navratilova (33) die ihre Liebe zu Frauen nie verheiratet, machte Steffi häufig kleine Geschenke und scheute sich nicht, in ihrer Gegenwart heftig mit ihrer Freundin zu schmuse.

Auch im Tennis gab es Probleme mit der einen und der anderen Neigung. Steffis Vater, Peter Graf, erklärte vor zwei Jahren: „Wir wissen schon, warum wir Steffi immer und überallhin begleiten.“ Martina

Aufgespießt

„Ihr alle habt dazu beigetragen, daß Andrej Dmitrijewitsch vor seiner Zeit starb, weil Ihr Tag und Nacht angerufen und uns keine Chance gegeben habt, zu leben, zu arbeiten oder zu schlafen.“

Jelena Bonner, Ehefrau des verstorbenen sowjetischen Physikers, Bürgerrechtlers und Friedensnobelpreisträgers Andrej Sacharow, zu Journalisten, die sich vor dem Haus des Verstorbenen versammelt hatten.

Bauern verdienen mehr

Die Einkommen der rund zehn Millionen Landwirte in der EG sind 1989 durchschnittlich um 7,7 Prozent gestiegen. Nach einer Vorausschätzung des Brüsseler Amtes für Statistik geht die Erhöhung vor allem auf einen Anstieg der Erzeugerpreise zurück.

A FORT FOUKAYI A ODBELAVAY
C'IM DAL TIH HENE PODY, LOZ
CETKY YERET DAK NEPOCHOPY...

nias am Fuße des Kilimandscharo, wo er nach zweistündigem Flug und 28 Kilometern Gleitstrecke gelandet war. Damit hat er nach dem argentinischen Aconcagua — dem mit 6959 Metern höchsten Berg Amerikas — und dem 4800 Meter hohen Montblanc, der höchsten Berggruppe Europas, nun auch den dritten Etappensieg zu seinem Ziel erreicht, von den höchsten Bergen der Kontinente zu gleiten.

AT TO ZKULI ZASE PATKY...

Gleitflug vom Kilimandscharo

WINTERBERG, 17. Dezember (dpa). Das Rekordbuch der Abenteuer dieser Welt ist um eine Tollkühnheit reicher: Als erster Drachenflieger hat es der 48jährige Drachenflieger Elmar Müller aus Winterberg geschafft, mit dem Gleitschirm vom Kilimandscharo, dem höchsten Berg Afrikas, zu springen und dabei die gesamte Höhendifferenz von 5895 Metern zu überwinden. Jetzt meldete er sich gesund und munter aus Moshi, der Regionshauptstadt Nordost-Tansa-

Diskette für eine Milliarde Bits

SAN JOSE, 15. Dezember (AFP). Die US-Computerfirma IBM hat eine etwa sechs Quadratzentimeter große Diskette entwickelt, auf der 100 000 beschriebene DIN-A4-Seiten untergebracht werden können. Das entspricht einer Speicherkapazität von einer Milliarde Bits und damit dem 15- bis 30fachen der herkömmlichen harten Disketten. Wie ein Sprecher des IBM-Forschungszentrums in San José in den USA am Donnerstag bekanntgab, werden aber noch mehrere Jahre vergehen, bevor die neuen Disketten im Handel erhältlich sind.

ALF VERKLEBT BEI DER UT, NTERAY BY

USA fragen nach Oder-Neiße-Grenze
BRUSSEL (dpa). Das Fehlen einer eindeutigen Garantie der polnischen Westgrenze aus dem Mund von Bundeskanzler Helmut Kohl hat sich am Freitag auch auf der NATO-Konferenz als ein Faktor internationaler Irritation herausgestellt. Nicht nur Frankreich, sondern auch die USA betrachten eine Garantie der Oder-Neiße-Linie als unerlässlichen Baustein für eine neue europäische Friedensordnung.

Navratilova (33) die ihre Liebe zu Frauen nie verheiratet, machte Steffi häufig kleine Geschenke und scheute sich nicht, in ihrer Gegenwart heftig mit ihrer Freundin zu schmuse.

Auch im Tennis gab es Probleme mit der einen und der anderen Neigung. Steffis Vater, Peter Graf, erklärte vor zwei Jahren: „Wir wissen schon, warum wir Steffi immer und überallhin begleiten.“ Martina

Nur niedrige Cäsium-Werte Strahlen-Messungen ergaben diesmal wenig Auffälliges

messen Joghurt-Sorten pendelten um 1 bis 2 Bq, ebenso wie je eine Probe Creme fraiche und Sauerrahm. Speisequark hatte in zwei Proben zwei Bq. In Allgäuer Emmentaler ließ sich Cäsium nicht nachweisen, ebenso wenig wie in Camembert.

Bei den Spaghettis hat sich die Belastung (in einer Probe von Birkel) auf 3 Bq reduziert. Haselnüsse sind mit einem Wert von 2 Bq notiert.

In roten Bohnen, Linsen, Sauerkraut, Graupen, Reis, Weizenkeimen (alles gemessen von „Reistrisiko“) ließ sich Cäsium nicht nachweisen.

Zur Bewertung: Unabhängige Experten des BUND raten Erwachsene dazu, sich bei der Ernährung an 35 Bq Cäsium je Kilo Nahrung zu halten. Kinder, Schwangere und Stillende sollten die Grenze bei 10 Bq ziehen. Für Einfuhr und Handel gelten die Grenzwerte von 600 und 370 Bq (Milch und Milchprodukte).

In dieser Woche gibt es nur spärliche Cäsium-Messwerte; allgemein ist wenig Auffälliges zu verzeichnen. Die Milch-Werte pendelten bis 3 Bq/Liter (für eine Probe fettharmer Weihenstephaner Milch). Eine Schokolade (Alpenmilch-Nuß „Wertsiegel“) ist mit 6 Bq bestimmt worden. Nuß-Nougat Sarotti hatte 5 Bq. „Die Weiße“ von Nestle steht mit 3 Bq in der Liste des Münchener Umweltinstituts. Nuß-Nougat gemessen. Kakao (der Rottaler Milchwerke) hatte laut den Ermittlungen von „Reistrisiko“ 2 Bq Cäsium/Liter.



Dosenmilch („Bärenmarke“) ist mit 1 Bq verzeichnet, die Werte der ge-

Russin will US-Star werden

Saint Paul (Minnesota)
— Die sowjetische Schauspielerin Larissa Firzowa (24) hat während einer US-Tournee um Asyl gebeten. Sie liebt die Menschen in ihrer Heimat, aber es sei ihr Traum, ein US-Star zu werden.

Warum lügst du?

22.11.1989 A. EITZ L28!

Boris Becker hat in einer Hamburger Sport-Illustrierten Erstaunliches gesagt. Wir zitieren die interessantesten Ausszüge. Und fügen ein paar Fragen hinzu. Vielleicht ist Boris danach nicht mehr ganz so ratlos.

Boris Becker: Bundeswehr – was soll das? Ich würde kein Gewehr in die Hand nehmen. Viel lieber würde ich Zivildienst leisten.

Einverstanden! Wann leisten Sie, wie Tausende andere junge Menschen auch, Ihren Zivildienst?
Boris Becker: Ich kann mir sehr gut vorstellen, daß ich bald wieder nach Deutschland komme – Steuern hin, Steuern her. Ich müßte hier 56 Prozent Steuern zahlen – aber dann möchte ich schon gerne wissen, wo das Geld bleibt.

Wenn Sie wissen wollen, was mit den Steuern geschieht, dann achten Sie mal auf die Straßen, auf denen Sie mit Ihrem flotten Auto fahren, die Krankenhäuser, die Umweltschutzmaßnahmen. Oder lesen Sie den Spiegel, die FAZ, die Welt, die Süddeutsche, BILD...

Thema des Tages

Boris Becker: „Vielleicht ist die

Wiedervereinigung irgendwann in den nächsten Jahren mal ein Thema, aber im Augenblick haben die Leute ganz andere Probleme. Dieses ganze Palaver finde ich völlig für die Katz.

Das „Palaver“ wird von 16 Millionen Menschen geführt, die 40 Jahre geschuftet, gehofft und gebetet haben, daß sie eines Tages wenigstens die Freiheit haben, die Sie, Boris, von Geburt an haben: Zu reisen, wohin sie wollen, zu leben, wie sie wollen.

Boris Becker: „In unserer kapitalistisch westlichen Welt dominieren die völlig falschen Werte.“

Fangen Sie doch einfach bei sich selbst an – hören Sie auf, kapital-

istisch zu leben.

Boris Becker: Ich verdiene zuviel. Das ist ein Witz, wenn ich bedenke, was ich dafür leiste, einen Tennisball übers Netz rüberschuckeln. In unserer Gesellschaft gibt es so viel Geld, da dürfte niemand hungern, ohne Wohnung sein. Das ist doch absolut schizophoren, daß es so was gibt.

Wer hindert Sie daran, von den rund 80 Millionen Dollar (140 Millionen Mark), die Sie fürs „Tennisball rüberschuckeln“ bisher kassiert, 139 Millionen an Arbeitslosen zu verschenken? Sie könnten das auch noch von der Steuer absetzen, vorausgesetzt, Sie zahlen Ihre Steuer wieder in Deutschland.

BILD hatte mit Boris Becker einen Exklusiv-Vertrag. Ersollte von 1986 bis Mitte November '89 den 10 Millionen BILD-Lesern die Gewißheit geben, in Sachen Tennis wirklich in der ersten Reihe zu sitzen. Dafür verlangte und bekam er von BILD einen Millionen-Vertrag.

Leider hat Boris Becker für dieses viele Geld nicht die Arbeit abgeliefert, die seine Leser dafür verlangen konnten. Darum wollte BILD den Vertrag mit Boris schon nach Wimbledon 1988 vorzeitig kündigen. Weil Boris aber „Besserung“ versprach, ließ BILD sich auf einen weiteren Versuch ein. Es änderte sich nichts. Boris gab seine Interviews nach stolzen Siegen oder großen Niederlagen weiterhin vor der versammelten Welt-Presse (was logisch ist). Wann immer es über Boris etwas „Privates“ zu berich-

ten gab, bat er BILD um Stillschweigen, während die anderen Zeitungen munter schrieben. Die Sport-Redakteure von BILD sprachen von einem Nachrichtenverhinderungs-Vertrag. Darum hat BILD den Vertrag mit Boris knapp neun Monate vor Auslaufen „eilvernehmlich“ gekündigt.

Solange Boris sein Gehalt bei BILD kassierte, hat er nie einen Bericht verfälscht oder erfunden genannt.

Sein Manager Ion Tiriac bestätigte gestern: „Die Zusammenarbeit mit BILD war gut – und absolut korrekt.“

Der Zug der Kaiserin

Erst ist nur ein langgezogenes Pfeifen zu hören. Dann kündigen helle Dampf-wolken den Wartenden am Bahnsteig von Badacsony den Zug an. Und wenn die Dampflok mit der Nummer 269 samt den angehängten Waggons einfährt, staunen nicht nur die Touristen, sondern – immer wieder aufs neue – die Ungarn, die dort am Plattensee wohnen.

Der Zug, der während der Urlaubssaison im Südwesten der Plattensee-Region fährt, beeindruckt mehr als jene Dampfzüge, die verschiedene Eisenbahngesellschaften in Europa gelegentlich auf die Schienen stellen. Wer da einsteigt, darf sich fühlen wie ein Fahrgast im Jahr 1860. Oder vielleicht auch wie Kaiser Franz Joseph, denn unter den Waggons, die bis ins letzte Detail restauriert und wieder in Dienst gestellt wurden, befindet sich auch der einstige Salonwagen seiner Frau, der legendären Sissi. Offiziell gebaut wurde dieses Gefährt zwar für Kaiser Franz Joseph. Der saß aber nur ein einziges Mal drin. Dann nutzte Kaiserin Elisabeth den Waggon vorwiegend für ihre Fahrten von Budapest in ihr nahegelegenes Gut Gödöllő. Wie zu Zeiten der k.u.k.-Monarchie ist überall Ungarns altes Wappen samt Krone zu sehen.

Seit einigen Jahren gibt es bei den Ungarischen Staatseisenbahnen (MAV) ein „Komitee Historia“. In ihm haben sich Eisenbahn-Fans zusammengeschlossen, die sich erinnern, daß ihr Land einst im Lok- und Waggon-Bau international führend war. Ihr Ehrgeiz: Historische Fahrzeuge, die während der letzten Jahrzehnte in ganz Osteuropa verstreut waren und inzwischen für alles mögliche verwendet

wurden, wieder genauso herzurichten, wie sie im vergangenen Jahrhundert aussahen.

Der Salonwagen der Kaiserin Sissi gehört ebenso zu diesen Wagen wie der „kaiserliche Hof-Salonleichenwagen“, ein neun Tonnen schwerer Personenwaggon, schwarzgrün lackiert und innen mit schwarzgrünem Tuch ausgeschlagen, der 1898 nach Genf geschickt werden mußte, um die sterblichen Überreste der dort ermordeten Kaiserin Elisabeth abzuholen.

Nächstes Jahr kommen einige der restaurierten Waggons auch zu uns: Ein Zug, an den auch Kaiserin Sissi einstiger Salonwagen angekoppelt ist, fährt im Juli von Passau bis in die Pußta.

A CO TAKHLE „KOMITE PRO ERER FLAKEN, CO VNEHLASTAL GOTTITWALO?“

FRANKFURT A. M., 17. Dezember (AP/ AFP). 71 Prozent der befragten DDR-Bürger haben sich bei einer Umfrage des Hamburger Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“ und des ZDF gegen eine Wiedervereinigung ausgesprochen. Unter 1032 befragten wahlberechtigten DDR-Bürgern sprachen sich nur 27 Prozent dafür aus, daß die DDR und die Bundesrepublik einen gemeinsamen Staat bilden.

Auf die Frage, welche Partei sie bei

CSSR-Grenzzäune sollen fallen

Minister für Abbau der Sperren auch in Richtung Bundesrepublik

PRAG, 15. Dezember (AFP/AP/Reuter). Das Oberkommando der tschechoslowakischen Armee hat der Regierung in Prag vorgeschlagen, die Sperranlagen an der Grenze zur Bundesrepublik abzubauen. Die Streitkräfte seien für den Abbau der Sperren entlang der gesamten Grenze zur Bundesrepublik und zu Österreich, sagte der neue Verteidigungsminister, General Miroslav Vacek, am Freitag in Prag. Bereits am Montag war mit dem Abbau der Anlagen entlang der Grenze zu Österreich begonnen worden.

Der neue tschechoslowakische Finanzminister Vaclav Klaus hat eine Abwertung der Landeswährung im Verhältnis zu den Währungen der westlichen Industriestaaten angekündigt. Auf einer ersten Pressekonferenz nach seinem Amtsantritt erläuterte Klaus am Donnerstagabend in Prag, die Krone solle hingegen gegenüber dem Rubel und anderen Währungen Osteuropas gestärkt werden. Der von der Opposition vorgeschlagene parteilose Minister sprach sich gegen eine umfassende Privatisierung aller Staatsunternehmen aus und plädierte statt dessen für gemischte Eigentumsformen. Bereits in Kürze könnte die CSSR Mitglied

im Internationalen Währungsfonds (IWF) werden.

Der kommunistische Regierungschef Marian Calfa sagte der Londoner „Financial Times“, die Planwirtschaft in der CSSR könne schrittweise in eine Marktwirtschaft umgewandelt werden, unter Vermeidung von Arbeitslosigkeit und Inflation. Er werde in seinem Land keine Währungsreform vornehmen, da diese nur die Armen treffen würde.

Der Ministerpräsident geht davon aus, daß die für Mitte nächsten Jahres vorgesehenen Wahlen in seinem Land seiner Regierung ein Ende setzen könnten. „Ich habe ein Handicap: Ich bin Kommunist, und ich habe nicht die Absicht, aufzuhören es zu sein.“

Am Donnerstagabend hatten 40 000 Demonstranten in Prag für die Wahl des Schriftstellers Vaclav Havel zum Staatspräsidenten demonstriert. Er wird auch vom katholischen Primas, Kardinal Frantisek Tomascek, unterstützt. Auch Cestmir Cisar – während des „Prager Frühlings“ Parlamentspräsident – hat seine Kandidatur angemeldet. Über das Wahlverfahren soll am „runden Tisch“ erneut verhandelt werden.

den Wahlen am 6. Mai 1990 wählen werden, antworteten 53 Prozent mit „Weiß ich noch nicht“. Zwölf Prozent wollen die SED wählen, sieben Prozent die SDP, je fünf Prozent das Neue Forum und LDPD, vier Prozent CDU. Die Umfrage wurde geführt vom Institut für Soziologie und Sozialwissenschaften der Akademie der Wissenschaften der DDR mit Unterstützung bundesdeutscher Demoskopien.

In der Beliebtheitskala der DDR-Politiker steht Ministerpräsident Hans Modrow (SED) an erster Stelle vor dem Volkskammer-Präsidenten Günther Ma-leuda (Bauernpartei) und Dresdens Oberbürgermeister Wolfgang Berghofer (SED). Staatschef Manfred Gerlach (LDPD) und Bärbel Bohley (Neues Forum). Nach SED-Chef Gregor Gysi wurde noch nicht gefragt. Von den westdeutschen Politikern gefallen den DDR-Bürgern Berlins Regierender Bürgermeister Walter Momper (SPD) und Bundespräsident Richard von Weizsäcker (CDU) am besten. Bundeskanzler Helmut Kohl (CDU) landete auf dem vorletzten Platz der Genannten vor Theo Waigel (CSU).

SOCIETATIS VINCULUM RATIO EST (POTEM SPOLICHOITI JE ROZUM)...

Wunderrebe für Herz und Rheuma

Frankfurt - Ein 3000 Jahre altes Hausrezept - das neue Wunder-Medikament? Genau das erhoffen sich deutsche Wissenschaftler vom Wirkstoff Forskolin. Er wird aus indischen Rübennollen hergestellt und wirkt gegen Herzschwäche, vielleicht sogar gegen Asthma, Gelenkrheuma und den Grünen Star. Die Tabelle wird von Hoechst getestet.

DDR-Experte weist auf rechtsextreme Aktivitäten hin

BERLIN, 17. Dezember (Reuter/dpa). Der Kriminalsoziologe des DDR-Zentralinstituts für Jugendforschung, Wolfgang Brück, sieht "beträchtliche rechtsextreme Strömungen" in der DDR. In einem Interview des SED-Organs "Neues Deutschland" vom Samstag sagte er, der Rechtsradikalismus befinde sich "in einer Aufbauphase", und fügte hinzu: "Ich vermute, daß wir recht bald mit einem organisierten Herausstreichen einer rechtsextremistischen Organisation aus dem Dunklen zu rechnen haben." Den Bundes-Chef der rechtsextremen "Republikaner", Franz Schönhuber, der vom Vorhandensein seiner Partei in der DDR gesprochen hatte, müsse man ernst nehmen.

Brück berichtete, es habe örtliche Aktionen von Rechtsradikalen gegeben. Flugblätter der "Republikaner" seien in Berlin und Leipzig aufgetaucht. Er sehe aber nicht die Gefahr, daß "die Republikaner oder die anderen neofaschistischen Gruppierungen Oberhand in unserer gegenwärtigen Situation gewinnen könnten". Der Kampf gegen Neonazis und Skinheads dürfe nicht mehr "ausschließlich von Spezialisten in einer nicht einsehbaren Grauzone organisiert werden".

Das "aktuelle Aufkommen rechtsradikalen Gedankengutes" begreife er zunächst als Reaktion auf die politischen Enthüllungen, "als eine Art Antwort auf Korruption, Mißwirtschaft". Bei Untersuchungen, Interviews und Umfragen habe sich

Gysi befürchtet, "nationalen Tadel". Für die Sowjetunion sagte das Politbüromitglied Alexander Jakowlew bei einer Begegnung mit dem SED-Vorsitzenden Gregor Gysi in Ost-Berlin der Nachrichtenagentur ADN zufolge, die Entwicklung enger Beziehungen zwischen den beiden deutschen Staaten einschließlich der vom Regierungschef Hans Modrow favorisierten Vertragsgemeinschaft sei begründbar, jedoch sei für die Gestaltung der deutsch-deutschen Beziehungen der "europäische Rahmen zu beachten".

Der SED-Vorsitzende Gysi nahm in einem Interview der "New York Times" ausführlich Stellung zur deutschen Fra-

ge. Er sei strikt gegen eine Vereinigung und vielmehr für einen Prozeß, der mit Sicherheit zur Einigung Europas führen werde, sagte Gysi. Eine besondere deutsche Lösung vor der europäischen Einheit sei entschieden abzulehnen, da dies die DDR nur zum "Armenhaus" der Bundesrepublik machen und ein wirtschaftliches Ungleichgewicht in Europa entstehen lassen würde.

Eine solche Situation, so Gysi weiter, könnte einen "nationalen Tadel" auslösen, und er warnte: "Wenn eine Grenze fällt, sind alle anderen von Bessarabien bis Tirol in Gefahr." Der Friede in Europa habe seit dem Zweiten Weltkrieg Bestand gehabt, weil niemand die Grenzen

verändert oder in Frage gestellt habe. Die Siegermächte des Zweiten Weltkrieges stünden dann vor einer Situation wie beim Münchner Abkommen von 1938. Die Deutschen hätten sich für dieses Jahrhundert das Recht erwirkt, die Gefahr von Unstabilität und Krieg heraufzubeschwören. Und genau dies würde im Falle der Wiedervereinigung kommen.

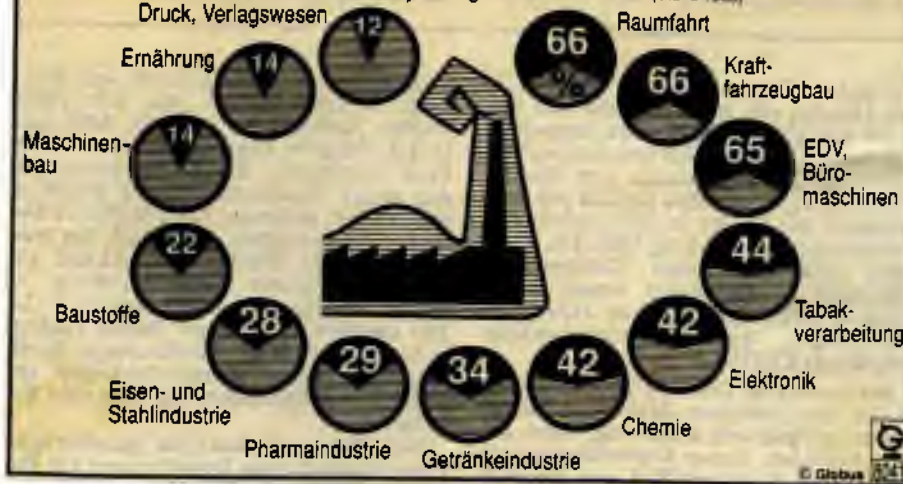
Ungarns Außenminister Gyula Horn sprach sich als erstes Regierungsmitglied eines Landes des Warschauer Pakts am Vorabend des Besuchs von Bundeskanzler Helmut Kohl in seinem Land für die Wiedervereinigung Deutschlands aus. Dem Hamburger Privatsender SAT 1 sagte er: "Es kann keine Einheit Europas,

kein gemeinsames Haus Europa' geben, wenn es bei der Teilung Deutschlands bleibt." Horn fügte hinzu: "Nach meiner Meinung sollte eine mögliche Neuvereinigung beider deutscher Staaten einzig und allein Sache der Deutschen sein. Denn sie entscheiden letztendlich, ob und auf welche Weise sie sich wiedervereinigen wollen."

HORN HOLT POTÄREBUZE
MILLIARDENKREDIT...

Marktmacht der Großen in der EG

Anteil der fünf größten Unternehmen der EG an der Produktion der jeweiligen Branche in % (Stand 1986)



Unfälle in Zahlen

Die nachstehenden Zahlen spiegeln die Entwicklung der Motorisierung in der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich West-Berlin) in den letzten 37 Jahren wider, als der Kraftfahrzeug-Bestand von vier auf 34,4 Millionen wuchs, sich also fast verzehnfachte. Die Zahl der Getöteten und Verletzten stieg damit keineswegs parallel an. Vielmehr lag die Todesopferzahl im letzten Jahr rund 30 Prozent unter der von 1953. Die Zahl der Verletzten lag nicht höher als vor 27 Jahren; seitdem hat sich jedoch die Zahl der Kraftfahrzeuge noch einmal vervierfacht. Die Verletztenzahl des

Jahres 1988 liegt trotz ihres Anstiegs um 5,6 Prozent immer noch um 84 000 unter der Zahl von 1970. Die Zahl in der nachfolgenden Tabelle genannten Todesopfer enthält auch noch diejenigen Verletzten, die innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall starben. In etlichen europäischen Ländern werden demgegenüber bis heute nur die nach drei oder sieben Tagen gestorbenen Verletzten als Verkehrstote gezählt. Die Zahlen für 1989 beruhen auf Hochrechnungen beziehungsweise Schätzungen aufgrund des Unfallgeschehens bis einschließlich Herbst.

Jahr	Kfz-Bestand	Getötete	Verletzte	Jahr	Kfz-Bestand	Getötete	Verletzte
1953	4,0 Mill.	11 025	298 000	1970	16,8 Mill.	19 193	532 000
1954	4,7 Mill.	11 649	318 000	1971	18,0 Mill.	18 753	518 000
1955	5,2 Mill.	12 340	350 000	1972	19,0 Mill.	18 811	529 000
1956	5,7 Mill.	12 883	361 000	1973	20,3 Mill.	16 302	488 000
1957	6,4 Mill.	13 004	376 000	1974	20,6 Mill.	14 614	447 000
1958	6,8 Mill.	12 189	373 000	1975	21,2 Mill.	14 870	458 000
1959	7,2 Mill.	13 822	420 000	1976	22,3 Mill.	14 820	481 000
1960	8,0 Mill.	14 406	455 000	1977	23,5 Mill.	14 978	508 000
1961	8,8 Mill.	14 543	448 000	1978	24,8 Mill.	14 662	509 000
1962	9,7 Mill.	14 445	429 000	1979	26,3 Mill.	13 222	486 000
1963	10,5 Mill.	14 513	424 000	1980	27,1 Mill.	13 041	500 000
1964	11,3 Mill.	16 494	446 000	1981	27,8 Mill.	11 674	476 000
1965	12,2 Mill.	15 753	433 000	1982	28,5 Mill.	11 608	467 000
1966	13,1 Mill.	16 868	457 000	1983	29,1 Mill.	11 732	489 000
1967	13,7 Mill.	17 084	462 000	1984	29,9 Mill.	10 199	468 000
1968	14,4 Mill.	16 636	468 000	1985	30,6 Mill.	8 500	422 000
1969	15,3 Mill.	16 646	472 000	1986	31,7 Mill.	8 948	443 000
				1987	32,5 Mill.	7 967	425 000
				1988	33,5 Mill.	8 213	448 000
				1989	34,4 Mill.	7 700	440 000

(Quelle: Statistisches Bundesamt in Wiesbaden)

CITIVS VENIT PERICULUM, CUM
CONTENNITUR (KRYZ NEBOJAS
NEBEZPECI, PITANJE DYCHLEZI)
VEDO: COLUBA RESTEM ANON PARIT
= HADU SE NEVARODI PROVAZ

aber auch eine "anstehende Ausländerfeindlichkeit" etwa gegen Vietnamesen ebenso gezeigt wie "Formen des Antisemitismus". Repräsentative Umfragen seines Instituts hätten ergeben, daß etwa zwei Prozent der DDR-Jugendlichen "nach rechtsaußen" tendieren. Den Schwerpunkt bilde Ost-Berlin mit sechs Prozent, gefolgt von Leipzig und Erfurt.

Léta mlčení Marty Kubišové

Generace dnešních čtyřicátníků a lidí starších ji pamatuje jako symbol prvního československého pokusu o „socialismus s lidskou tvář“. Pak „naše Marta“, jak jí říkali, zmizela z veřejného života na celých jedenadvacet let.

„Co dnes dělám? Pracuji jako referentka pro zásobování Výstavby hl. města Prahy,“ řekla nám. „Je to jiný život než ten, který jsem vedla kdysi. Byla jsem mladší! Zpívala jsem v Rokoku, jezdili jsme ven... Během čtyřnedělního turné po Francii, kdy jsme zpívali i v pařížské Olympii, stačilo přijít do hospody, říct: Jsme Češi a už jsme sklízeli ohromný aplaus. A když jsem se vrátila domů, položila kufry, napsala si žaludek maminčiným jídlem, bylo to báječné. To všechno je pryč. Jako matka mám vůči své desetileté dceři Kateřině v poslední době těžké výtčky. Je neustále sama. Kdyby měl den osmačtyřicet hodin, tak by se to snad dalo stihnout.“

● Určitě je to všechno pro vás nové.

„Dá se to zvládnout. Rozhodně to není stereotyp jako předtím. Všechno se to začalo měnit už letos v říjnu, kdy jsem si v Ypsilonce zazpívala při vzpomínkovém večeru jednu starou irskou baladu. Byl to promně čistě pokus. Měla jsem také strach, že zklamou svoji dceru, protože se všude chlubil, že maminka bude zpívat. Měla jsem takové divné tušení, že přijdu k divadlu a na dveřích bude cedule: Z technických důvodů se nehraje. Ale dopadlo to dobře, dokonce jsem si o tom o dva dny později přečetla i v Mladé frontě. Také má dcera Kateřina mne neopomněla zhodnotit: Maminko, ty jsi pro mne zpěvačka číslo jedna. Předtím to byla Iveta Bartošová.“

● Vaši kolegové ze skupiny Golden Kids of Prague přežili rok 1968 bez úhony a vystupují dodnes. Jak to bylo s vámi?

„Kdosi vytáhl jakousi pornofilmografii, o které se začalo tvrdit, že jsem na ní já. Dokud se to prý nevyřeší, nepůjdu na jeviště. Byla jsem šokovaná. Můj bývalý manžel, režisér Jan Němec, mi říkal: Marto, jsi přece dáma. Tak jsem se zachovala jako dáma a podala trestní oznámení na neznámého pachatele... Jen mi stále nešlo do hlavy, že taková věc je u nás vůbec možná. Podle toho, co nás učila škola, bych předpokládala, že se tohle může stát tak tři sta kilometrů od Prahy směrem na západ. Po patnácti měsících, v té době jsem měla velmi ošklivé potíže s těhotenstvím a měla jsem co dělat sama se sebou, přišel soud. Sice nepotvrdil, že na té fotografii jsem skutečně já, ale byli i tací, kteří by nikdy jinou možnost nepřipustili. Přitom se jednalo pouze o jednu ze šestnácti fotografií dánského seriálu, na které jakžtakž jedna dívka mohla být eventuálně podobná mně — měla také tmavé rozpuštěné vlasy jako já, když jsem tenkrát chodila na jeviště.“

Následně Pragokonzert odmítl zprostředkovávat další vystoupení, samozřejmě že se nejednalo o písemnou, ale jakousi mlčenlivou dohodu, došlo také k tiché úmluvě s rozhlasem a televizí. Moje desky kamsi zakopali, lidé je pak vykopávali a začali roznášet, tak je rozdrtili a zakopali znovu. No prostě legrace. Západní nahrávací firma Polydor dohodě s mým produkčním, kterého

jsme měli s Karlem Gottem společného, se mnou přerušila veškeré styky. Mně pouze produkční řekl: Buď trpělivá, uvidíš, že se to všechno vyřeší. V té době jsem získala jednu, pro mne velmi důležitou zkušenost, a to, jak se taky dá dělat interview. Přinesou vám ho rovnou napsané, aniž by s vámi mluvili. A já jsem je tedy mohla pouze požádat o kopii, abych také něco měla. Naivně jsem si myslela, že jím jde skutečně o najít pravdu, ale o to jim bohužel vůbec nešlo. Chtěli pouze, abych podepsala prohlášení ke krizovému období. To jsem nemohla udělat, protože jsem se v té době zmanipulovaná necítila.

Nicméně musela jsem začít pracovat. Dostala jsem nabídku, abych v jednom písničkovém pořadu zazpívala píseň Cesta, se kterou jsem v červnu roku 1968 vyhrála Bratislavskou lyru. Ta písnička byla tehdy velice populární, v rádiu se hrála tak sedmkrát za den. Ale v tuto chvíli by vyzněla jako óda na Rusy a poděkování jim, a to jsem nechtěla. Někdo přinesl Modlitbu pro Martu, písničku s textem Jana Amose Komenského. Zazpívala jsem ji a byla jsem ráda, protože zcela náhodou sedla na situaci.“

● Dvacet let po vás nebylo ani vláda ani slechu...

„Během té doby jsem nezpívala. Pouze v roce 1977 jsme s Jarkem Hutkou dali dohromady duo, ve kterém já zpívala staré moravské písničky ze Sušilova sborníku a Jarek, ač sólista, mě doprovázel na kytaru. Odehráli jsme pouze jediný koncert, a to v kuchyni baráku obleženém policisty. To, co jsme zahráli, poté vyšlo v exilovém vydavatelství Šafrán. Od té doby jsem nezpívala a nastaly starosti běžného dne. Narodila se mi dcera Kateřina a začala daleko větší honička, než bývalo zpívání. A teď je toho všeho na mne najednou trochu moc — zkoušky, zpívání, kancelel.“

● Chcete tedy zpívat?

„Nemám žádný repertoár, pořádám jsem necvičila a vůbec o žádném zpívání jsem zatím neuvažovala. Teď jsem se pouze naučila hymnu. Nabídky schovávám do šuplíku, a před přehrávací komisí za čtyři sta korun, abych dokazovala, že umím zpívat, nepůjdu. To jsou věci, které předtím nebyly a ani je nikdo nepotřeboval. Kdybych náhodou se zpíváním začala, věnovala bych se raději studiové práci. Jeviště a jeho kontakt s lidmi je sice krásná věc, ale práce ve studiu je to jediné, co po člověku zůstane, byť zrovna umět nehodlám. A je to také rozhodně zodpovědnější i rentabilnější.“

● K udržení vaší oblíbenosti pomohl i jistý punc zakázaného ovoce. Nemáte obavy, že ztratíte-li jej nyní, ztratíte jím současně i značnou část popularity?

„Jistě. Není ale proč být rebelem, nikdy jsem jím být ani nechtěla. Byla jsem však tady sama s repertoárem, který nebyl tak loajální jako u ostatních. O to bych teď musela být náročnější na jeho případnou

stavbu. Nikdy jsem si ale nemyslela a ani si nemyslím, že by se dalo něco dělat jen na bázi rebelů.“

● Věříme vám a chceme vám věřit dál. Můžete pro to něco udělat?

„Děkuji moc za důvěru a budu se jí snažit nezklamat. Ovšem pouze v oblasti pěvecké, jinak totiž použitelná nejsem. Nejsem žádný politik. Národ mi věří na základě let, které jsem věnovala na oltář vlasti. Byla to sice ta nejhezčí léta, která může člověk prožít, ale jestliže lidé v mém mlčení něco viděli a já jsem jím scházela, tak to mělo smysl.“

Nerada bych si však teď profesionálně zadala, musím odhadnout své síly. Před časem jsem se byla podívat na Vaškovi Neckářovi v divadle E. F. Buriana, šly na mne mráskoty. Nedokážu si představit, jak bych nyní já takhle vydržela dvě hodiny poskakovat. I když mi kolega Jiří Černý říká, že u Raye Charlese je normální zpívat pouze osm písniček, já přece nejsem Ray Charles. Teprve uvidím, jestli si to budu moci dovolit.“

Z tiskové konference s V. Havlem

(čtk): Kdyby vám byl nabídnut prezidentský úřad, přijali byste jej? Taková otázka zazněla na včerejší tiskové konferenci s V. Havlem.

Svým povoláním jsem spisovatel a nemám politické ambice. Ale zájmy ohněné nadřazují vlastním. Pokud se politická situace vyvine tímto směrem, jsem ochotna to udělat.

Jaký dojem na vás udělal při společném jednání generální tajemník ÚV KSČ Karel Urbánek?

Zdálo se mi, že je to docela hodný člověk.

Považujete za správné, aby došlo k trestnímu stíhání osob, které jsou zodpovědné jednak za 17. listopad a jednak za rok 1968?

Netoužím po žádné pomstě, ale spravedlnost musí být.

Kdo by podle vás měl stát v čele vlády po odchodu Ladislava Adamce?

Já si myslím, že Ján Čarnogurský.

Myslíte si, že Ján Čarnogurský je lepší kandidát na předsedu vlády než Marián Čalfa?

Pana Čalfa znám velice krátce. Ve vysoké státní funkci je už dva roky a za tu dobu nedokázal na sebe upozornit žádným výrazným politickým činem. Ján Čarnogurský nezastával nikdy vládní funkci, ale na Slovensku je vnímán jako legitimní představitel lidové vůle.

Myslíte si, že Gustáv Husák a další nechťají odstoupit proto, že se bojí obdoby událostí v NDR?

Kdo má špatné svědomí, ten se bojí spravedlnosti.

Jakou roli bude hrát dál politika ve vašem životě?

Čím budou poměry v naší zemi demokratičtější a normálnější, tím menší.

Myslíte si, že pondělní generální stávka je nevyhnutelná?

Nezáleží to tak na nás, spíše na druhé straně. Stávce lze dát různý obsah a může to být také národní veselice.

Vyloučení M. Jakeše a M. Štěpána z KSČ

(čtk): Předsednictvo ÚV KSČ na svém včerejším zasedání vyloučilo M. Jakeše a M. Štěpána z řad členů KSČ. Byli vyloučeni za hrubé politické chyby při řešení společenského napětí, zejména událostí 17. listopadu 1989 v Praze. Dále se předsednictvo ÚV KSČ písemně obrátilo na ty členy ÚV KSČ, kteří jsou v důchodovém věku a už nikoho nezastupují, aby odstoupili z ústředního výboru. Ztížilo rovněž komisi k prošetření závažných případů zneužívání postavení některými funkcionáři KSČ. Dále schválili návrh redakce Rudého práva na zmenšení dosavadního formátu deníku při rozšíření počtu tiskových stran.

Žádosti o uvolnění z funkcí

(čtk): Rada Severočeského KNV v Ústí nad Labem uvolnila na vlastní žádost Václava Sládky z funkce předsedy KNV ze zdravotních důvodů a Vlastimila Kupce z funkce místopředsedy v souvislosti s odchodem do důchodu.

● Spisovatel Milovan Djilas, ještě před dvěma lety přední jugoslávský disident, obdržel srbskou literární cenu za svůj překlad Ztraceného ráje Johna Miltona. Dílo anglického renesančního básníka přeložil ve vězení.

● V příštím roce se v NSR uskuteční Dny kultury ČSSR, jejich přípravě byly věnovány pracovní rozhovory, které včera skončily v Bonnu.

Tomáš G. Masaryk, první prezident Československa, se znovu objevil na naší poštovní známce. Bude vydána 9. ledna 1990 spolu s dalšími známkami s portréty významných osobností.

Über 100 000 Prager demonstrieren für weitere Reformen

Studenten wollen Havel als Staatspräsident / Konkurrenzkampf mit Dubček / „Eiserner Vorhang“ nach Österreich durchtrennt

PRAG, 17. Dezember (Reuter/AP/AFP). Nach einem Monat des politischen Wandels haben mehr als 100 000 Menschen am Sonntag mit einer Demonstration in Prag ihren Druck für politische Reformen in der Tschechoslowakei fortgesetzt.

Rund 40 000 Studenten erinnerten mit einem Marsch zugleich an das brutale Vorgehen der Polizei gegen eine Demonstration am 17. November, das zum Auslöser für die dann folgenden Umwälzungen in der CSSR wurde. Mit dem Ruf „Lang lebe Havel“ unterstützten sie eine Präsidentschaftskandidatur des Dramatikers Vaclav Havel. Dieser hatte am Vortag die Kommunisten zu besonderen Anstrengungen aufgefordert.

Státnické výroky Miloše Jakeše

Letos v červnu se konala na Červeném brádku schůze komunistických funkcionářů Plzeňska. Mluvil na ní gen. tajemník KSČ Jakeš, který potom zodpovídal otázky z pléna. Na magnetofonovém pásku se dostaly jeho myšlenky na Západ a my jsme z nich přepsali několi nejzajímavějších. Na víc bohužel nemáme místo. Ale ujišťujeme: co slovo, to perla...

Wie am 17. November versammelten sich die Studenten am Sonntag wieder auf einem Platz der von den Gebäuden der Universität umgeben ist. Auf Plakaten und in Sprechchören forderten sie: „Havel auf die Burg“, womit sie den Sitz des Präsidenten, den Hradšchin (Burg), meinten.

Havel rief am Samstag in einer 20minütigen Fernsehansprache die Kommunisten auf, ihr Verlangen nach einer Verfassungsänderung aufzugeben, mit der sie den neuen Präsidenten direkt vom Volk wählen lassen wollen. Er forderte Wahlen so bald wie möglich. Havel bekräftigte, daß er die CSSR gegebenenfalls nur als Übergangspräsident führen wolle. Der Parteichef des „Prager Frühlings“,

Alexander Dubček, hat in Interviews mit zwei italienischen Zeitungen am Samstag angedeutet, daß er sich weiterhin als Kandidat für das Amt des tschechoslowakischen Staatspräsidenten fühlt. Zuvor hatte es in Prag geheißt, Dubček und der Favorit für die Nachfolge Gustav Husaks, Vaclav Havel, hätten sich auf ein gemeinsames Vorgehen geeinigt.

Der neue CSSR-Außenminister Jiri Dienstbier und sein österreichischer Kollege Alois Mock zerstörten unterdessen am Sonntag symbolisch den früheren Eisernen Vorhang zwischen Ost und West. Sie zerschnitten ein Stück Stacheldraht auf der tschechoslowakischen Seite der Grenze bei Laa an der Thaya/Havlin (Höflein). Dienstbier kündigte auch die

Aufhebung des Visumzwangs für Österreicher an. Die Maßnahme, die der von Österreich getroffenen vorläufigen Regelung für CSSR-Bürger entspricht, solle zunächst vom 20. Dezember bis Ende Januar gelten.

Nach Schätzungen des österreichischen Innenministeriums haben seit Erlass der Einreiseerleichterungen am 4. Dezember mehr als eine Million Tschechoslowaken die Grenze in Richtung Westen überquert und bei ihren Stadtbesichtigungen und Einkaufsfahrten ähnliche Verkehrs-Probleme geschaffen wie DDR-Besucher in der Bundesrepublik. Am Wochenende kamen nach österreichischen Angaben allein mehr als 350 000 Besucher aus der CSSR nach Österreich.

Aufgespießt

„Die Wendehäse (jynginae), die als tiefststehende Spechtvögel angesehen werden, gehören ausschließlich der alten Welt an... Der Wendehals findet sich in Deutschland allerorten, wenn auch nicht gerade im Hochgebirge oder im düsteren Hochwald... Erstaunliches leistet der Vogel in der Verrenkung seines Halses... Jedes Ungewohnte bewegt ihn, Grimassen zu schneiden, und diese werden um so toller, je mehr der Vogel in Furcht versetzt ist... In der Angst... macht er so sonderbare Grimassen, daß ein Unkundiger darunter... erstaunen muß. Er fährt den Hals zu besonderer Länge aus und dreht ihn wie eine Schlange ganz langsam, so daß der Schnabel bald rückwärts, bald vorwärts steht. Es unterliegt kaum einem Zweifel, daß der Wendehals damit seine Angreifer schrecken will... Er bemüht sich, den Feind zu täuschen und abzuschrecken. Gefangene Wendehäse sind sehr unterhaltsame Stubengenossen. Es ist nicht schwer, sie an ein passendes Futter zu gewöhnen und lange zu halten.“

Aus Alfred Brehms Tierleben, Vögel, Ausgabe 19. Jahrhundert.

ČESKÝ: KRUTIHAV

Informationen für die CSSR-Emigranten

Das „Bürgerforum Frankfurt“ lädt Tschechen und Slowaken, die seit gut 20 Jahren in Frankfurt und Umgebung leben, zu einer Diskussion in das Restaurant „Gildestuben“ ein. Am Dienstag, 19. Dezember, um 19.30 Uhr wird dort im großen Saal ein Vertreter des Streikkomitees der Studenten aus Brno (Brünn) über die aktuelle Situation berichten.

Die Buchhandlung „Dialog“ wird tschechische Literatur ausstellen und Informationen geben. Ebenso der Klub Cesty 68 (Wege 68). Den Emigranten geht es darum, darüber zu beraten, wie die Reformen in der Tschechoslowakei am besten unterstützt werden können. Sie wissen, daß es der demokratischen Opposition insbesondere an Druck- und Vervielfältigungsmaschinen fehlt.

KOLIK LIDI JE ASI SEDE?

„...Aho, přiznávám, že jsme nedůslední. Nevoláme dost k zodpovědnosti, ale ne že bysme nevolali. My dost někdy nevoláme. Ne vždycky děláme závěry. Proč? My nemáme dosud dost jasně vypracovaný přesnej systém, kterej by přesně určil zodpovědnost toho člověka. Toho za to, toho za to, toho za to, dycky se tam točí desítky lidí, který kolem toho..., kolem toho chodili... Proč máte psát odsuzující rezoluce proti Několika větám? No, podívejte se, na ty věci vyžaduje reagovat. Proč vyžaduje reagovat? Poněvadž jinak ti, kteří napsali tady těch Několik vět řeknou: Vidíte, Ústřední výbor se ozval, předsednictvo to odsoudilo a společnost mlčí, ty je to jedno a my máme dva a půl tisíce podpisů. Společnost jde za námi. Tedy ta společnost má právo. Výraz demokracie má právo a já bych řekl povinnost říci k tomu svý stanovisko. Nenechat to svý vedení ve štychu. Přihlásit se k tomu, že tedy s tím nesouhlasíme. My na nikom nevynucujeme, aby... aby..., aby dával... aby odsuzoval prostě atd. atd. Chceme stanovisko. A jaký může být stanovisko komunisty? Že odmítne? Pamflet, který chce rozložit tuto stranu a rozložit

vlastně socialistickou společnost. Vždyť oni sami říkají, že to má plnit tutěž úlohu jako 2000 slov v šedesátém osmém roce. Tak víme, na čem jsme. Co sledují. Musíme se tomu vzepřít, musíme se tomu bránit.

Dubček nemá proč zajistit. Jeho pole je politická sféra, on se nedopouští zatím narušování zákonů. Ty své názory prostě bude vyjadřovat. On nemluví proti socialismu, on mluví jako za lepší socialismus. Za ten svůj socialismus. On nežádá návrat ke kapitalismu. On nežádá to, co žádá Havel a Charta vcelku. Za druhý, pokud jde o Havla, my

si myslíme, že je lépe mlčet v té otázce, poněvadž Havla oni si vybrali jako toho praporečníka a čím víc my ho budeme mlít, čím víc my ho budeme pronásledovat, tak tím větším hrdinou on bude...

V tom musíte vy pomoci, aby Havel pocítil, že ho lidé ze zdola kritizují a ne aby hlavním kritikem byl Ústřední výbor a vláda, poněvadž v ten moment jsme jak se říká na tapetě mezinárodní a je rozdíl jestli nás podporují lidé a je rozdíl, jestli to formulujeme jako oficiální otevřenou kritiku. Že si my řekneme prostě, že zavřeme Havla. My zkrátka nemůžeme na něj, ale na někoho jinýho, celkově, obecně, aby to nemohlo proti nám být zneužito, protože na jeho obranu se mobilizuje okamžitě celá ta kulturní sféra, a to i ta demokratická ve světě.

Stejně tak i ten Dubček chodí..., snaží se chodit po tom světě. Stále jsme pod těžkou kritikou. Chtěl jet do Itálie po druhý. Nepustili jsme ho. Chtěl jet do Španělska. Nepustili jsme ho. Chodí velvyslanci, píšou nám předsedové vlád, předsedové stran, píše... tady... předseda Internacionály... ten... Brandt, Willy Brandt. Všichni intervenují...

Proto je tak důležitá podpora zespodu. Aby my jsme mohli říci: Ne my si to přejeme, ale ten lid to žádá. Tak my s tím lidem souhlasíme. My plníme jeho vůli a ne prostě aby my jsme tam byli sami jak kůl v plotě, neměli jedinýho slova podpory, pro to, co se děje. No a oni nás mohli proti tomu lidu postavít... Ty umělci, kteří to podepsali, žádný z nás nebere takový platy jako berou

oni. Dostávám jednou ročně výpis platů těch umělců, kteří dostávají nad těch sto tisíc korun platu. Vydělají si nad sto tisíc korun. No tak, řekneme paní Zagorová, je to milá holka, všechno, ale ona už tři roky po sobě bere šest set tisíc každý rok a další, ne šest set, milion, dva miliony berou Jandové a jiní každý rok. Ti náhodou neprotestovali, ale mnozí z těch, kteří se také dobře mají, protestovali a když se s nima mluví nakonec, tak se neví, proč to podepsali a co to podepsali... Soudruzi, my jsme to s tou socializací trochu přešvihli.“

„Soudruzi generální, naprosto žádná situace. Já vám vymyslí i nikou. Věřící na Karto-Jakeš má být von za nec nestojí.“

Američan s českým srdcem

(kr): V minulých dnech uveřejnil francouzský list Le Journal du Dimanche obsáhlý rozhovor s režisérem Milošem Formanem. Kromě vzpomínek na své začátky v Americe v něm hovoří i o srpnu '68, který ho zastihl v Paříži. Říká, že mu jeho francouzští přátelé pomohli, půjčili mu auto a při návratu do Prahy jej slalom mezi tanky... C. Berri a E. Truffaut ho pak dokonce zachránili před vězením. „Tehdy jsme natočili film Hotí, má panenko! — píše M. Forman. Bylo to v koprodukcí s C. Pontim, který do filmu vložil 65 tisíc dolarů, ale film se mu pak nelíbil. Odmítl ho převzít a žádal české úřady, aby mu vrátili jeho vložené peníze. Od barrandovských studií jsem dostal dopis, v němž mi oznámili, že budu soudně stíhán za hospodářskou sabotáž. Pokládali mě za viníka, který nedodržel své závazky. Mohl jsem být odsouzen k 15 letům vězení. Tehdy se Truffaut a Berri rozhodli film koupit a mě zachránili“ (C. Berri je dnes producentem dalšího Formanova filmu s názvem Valmont). Politicky se M. Forman nikdy neangažoval. „Všichni z mé generace cítili, že v komunistické ideologii něco nehraje. Nikdo z nás nebyl stoprocentním komunistou. Byli jsme však mladí, neodvážili jsme se to říkat příliš otevřeně. Pochybovat však bylo výsadou.“ M. Forman, který o sobě říká, že je Američan s českým srdcem, se považuje za kosmopolitu. „Mít své kořeny v Praze, ale také v Paříži, v Americe, jejíž příslušnost jsem přijal, to se mi zdá normální, samozřejmé.“

Žádají odvolání poslanců

(čtk): V budoucí vinohradského Radiopaláce se včera konal aktiv předstávní občanůských výborů Obvodního národního výboru Prahy 2. Jako jeden z hlavních bodů programu zde byl schválen se souhlasem velké většiny občanů-voličů obvodu Prahy 2 dopis předsednictvu ÚV NF ČSSR, ve kterém se navrhuje ve smyslu paragrafu 49, zákona č. 44/1971 Sb. o volbách do Federálního shromáždění odvolat tyto poslance dosud zastupující občany 2. pražského obvodu: Ing. Miroslava Stěpána, ČSc., poslance Sněmovny lidu Federálního shromáždění, JUDr. Lubomíra Stroukala, poslance Sněmovny lidu FS, a prof. MUDr. Tomáše Travnicka, DrSc., poslance Sněmovny národů FS. Rovněž byl schválen druhý dopis stejného znění určený ÚV NF ČSR, v němž se navrhuje odvolání prof. MUDr. Vladimíra Baláše, DrSc., poslance České národní rady.

Obnovena sociální demokracie

(čtk): Dne 19. listopadu 1989 byla plně obnovena jako politická strana Československá sociální demokracie, jejíž činnost byla násilně přerušena v roce 1948. Od samotného začátku této politická strana plně podporuje Občanské fórum. Základním programovým cílem Čs. sociální demokracie patří svobodné volby a politický pluralismus, zajištění a rozvoj všech sociálních jistot pro dělníky a ostatní pracující, pro mládež, studenty a důchodce, jakož i reálné zajištění všech lidských práv včetně svobody tisku, vědeckého bádání a umělecké tvorby. Obrací se na dělníky, rolníky, inteligenci, umělce a ostatní pracující občany, zvláště však na mládež, aby se připojili k sociálně demokratickému hnutí. Přihlášky přijímá nepřetržitě ústředí Čs. sociální demokracie v Praze 1, Národní 30, kam je možno zaslat též zprávu o ustavení organizace sociálně demokratické strany v závodě.

Nová kaple v Mostě

(re): V sobotu 9. prosince v 9.30 hodin bude při děkanském úřadu v Mostě slavnostně vysvěcena a otevřena nově vybudovaná kaple. Slavnostní mši bude sloužit litoměřický biskup dr. Josef Kopecký. Bude sloužit litoměřický biskup dr. Josef Kopecký. Bude sloužit litoměřický biskup dr. Josef Kopecký. Bude sloužit litoměřický biskup dr. Josef Kopecký.

Lidové noviny registrovány

(ld): Lidové noviny, které byly až dosud pronásledovány za své vycházení v měsíční periodicitě, podaly včera přihlášku k registraci. Federální úřad pro tisk a informace tuto jejich přihlášku okamžitě schválil, takže odo dneška mohou vycházet denně jako orgán Občanského fóra. Den, kdy vyjdou poprvé oficiálně, je však závislý na zajištění všech organizačních a technických příprav. Redakce Lidové demokracie vítá svého „konkurenta“ a přeje mu do života vše nejlepší.

Odstranění části zátarasu

(čtk): Na základě usnesení federální vlády rozhodl ministr vnitra ČSSR o odstranění části železných technických zátarasů na vybraných úsecích hranic s Rakouskou republikou tam, kde to vyžaduje rozšiřování turistického ruchu. S postupem řešení bude započato 11. prosince s ukončením do 31. prosince.

Skupina expertů

(čtk): V návaznosti na rozhovory v Moskvě ministr zahraničních věcí J. Jobanec jmenoval svého náměstka Evžena Vacka vedoucím skupiny Čs. expertů na jednání se SSSR o záležitosti dočasného pobytu sovětských vojsk na území ČSSR. Zároveň navrhl sovětské straně, aby se experti obou zemí setkali v co nejbližší době v Praze.

Čs. turistům do Rakouska

(re): Podle informace rakouského velvyslanectví v Praze mohou vyrazit rakouská turistická skupina do Čs. na podzim. Podmínkou je, aby skupina byla složená z lidí, kteří mají v úmyslu navštívit některé z památek v okolí Prahy. Podmínkou je také, aby skupina byla složená z lidí, kteří mají v úmyslu navštívit některé z památek v okolí Prahy.

Už jako kulák a oženil se (1964) s dívkou tyze profesorského původu: jeho žena Olga podnes žije na přímém jeho žití a nepovolavším kritice je to politická. A pokud mu chybí nějaký talent, je to talent k urání. Svě lterární ceny rozdává přátelům v existenci noul a považuje to za samozřejmé. „Kéjsem komunist a ant komunist a kritizují svou vládu, pak někdy prolo, že je komunistická, ale proto, že je špatná.“

Václava Havla jsme viděli 15. ledna 1989, jak rozpačité stojí s kýtičky před parlamentem. Zboř se mu nepodařilo proniknout k soše sv. Václava, aby se tam položil na památku Jana Palacha. Druhého dne byl na Václavském náměstí zatčen a 21. února odvezen k 9 měsíčnímu restu vězení v ústřední nápravné skupině. Doma se zvedla vlna a ve světě utráněn protestů. Václav Havel byl 17. května podmíněně propuštěn a Miloš Jakeš usoudil, že V. Havel už zavírat nemůžeme, protože hned protestují všechny hlavy států.

Ze půl roku zmasakrovali bezbranné mladé lidi, kteří měli jen písně, rozžaté svíčky, holé ruce a v nich růže. Ustnul čas dějin vystaroval k rekordnímu sprintu, vypukla revoluce a byla ze Západu podpořena zásluhou zbraní: 12 000 kulipánů z Holandska a 50 000 ruží z Portugalska. V čele bezbranné „sametové“ revoluce stand Václav Havel se závazkem k tezi filosofa Jana Patočky: „Skutečnou zkouškou člověka není, jak spíní roli, kterou si sám vymyslí, ale jak spíní roli, která mu byla osudně přisouzena.“

Něco, co nepovažují za hrozné. „Nikdy bych z ruky nepustil pušku. Co nepovažují za hrozné.“

A místo prezidenta Osvoboditele proměňuje „na Právda a láska vítězí“.

Představujeme: V. Havel

(čtk): Ke svým věznilům nenávidí, odpovídá: „Nemávis neumím a jsem tomu rád. Když pro nic jiného tak už proto, že nenávisť kař zrak a tím zno-možňuje hledat pravdu.“

Po návratu z vězení zůstal ve vlasti, ačkoli na Západě mohl mít klid, slávu a dobré bydlo. „Měl bych původ ve mně probudit (nebo přestát) posilujícími jak sociální cit, tak odpor k nezsloužným výsadám, k nespravedlivým sociálním přehrádám, k jakémukoli rodové či jiné předurčenosti a tak zraněnou vyššímu postavení, ke každému ponižování lidské důstojnosti. Myslim, že všichni by měli mít, pokud možno, stejné šance.“ Ti, kdož počítají s tím, že V. Havel usluje o obnovení „buržoazního pořádku“ se bláhově mýlí. Narouští se síce v podnikatelské rodině (1936), ale všechny školy absolvoval při zaměstnání, na vojně byl dva roky, a divadla pů-

O koncepci v bezpečnostní politice

(čtk): Předseda vlády ČSSR M. Čižka spolu s první místopředsedy vlády ČSSR V. Komárkem a J. Černým uslyšeli v Praze náměstky ministra vnitra ČSSR. Předseda vlády ČSSR seznámil vedení federálního ministerstva vnitra s koncepcí vlády v bezpečnostní politice státu. Vedení vlády pokládá za hlavní úkol plně přizpůsobit činnost federálního ministerstva a celého SNB novým společenským podmín-

Prohlášení Generální prokuratury SSR

(ld): Generální prokuratura SSR pověřila ČUK zveřejnit prohlášení Generální prokuratury Sroeu-socialistické republiky ruzhoid) prověřit udáje kančí se kroupy čty RSR. Vášlem sřádek v Bratislavě a základě údajů uvedených v článku „Po dlouhém kole“ který byl uveřejněn v čísle 12. prosince 1989, veřejně bude o výsledcích průběhu informována.

15. října 1989 byla v chrámu sv. Pavla ve Frankfurtu nad Mohanem udělena Mírová cena německých knihkupců českému dramatikovi Václavu Havlovi. Poctěnému čs. úřady nedaly pas, takže nemohl převzít cenu sám, právě tak jako nemohl pronést řeč, jak ji obvykle přednášejí poctěné osobnosti. Peněžní cenu (25 tisíc DM) věnoval Havel nově založenému nakladatelství Atlantis (o něm na jiném místě dnešního čísla) a zřekl se také větší části 100.000 švédských korun, s nimiž je spojena cena Olofa Palmeho. Havel jí byl poctěn počátkem října za to, že "důsledně a odvážně vystupuje ve prospěch pravdy a demokracie, přesto, že mu jeho přesvědčení vyneslo opakované tresty odnětí svobody. Jeho životní postoj zůstal nezlomen a prostřednictvím jeho literární tvorby je inspirací pro nás pro všechny..." Odmítnutí peněžní části Ceny Olofa Palmeho spojil Havel s nadějí, že "ji nadace investuje ve prospěch čs. kultury". Laudatio ve Frankfurtu pronesl německo-francouzský francouzský filozof André Glucksmann, Havlovi řeč přečetl s velkým angažmá herec Maximilian Schell. Uveřejňujeme z ní podstatné části.

Václav Havel

SLOVO O SLOVU

... Žiji v zemi, kde jsou váha a radioaktivní záření slova denně stvrzovány sankcemi, které svobodné slovo na sebe přivolává. Nedávno si celý svět připomínal dvousté výročí Velké francouzské revoluce, a tím jsme si museli vzpomenout i na slavnou Deklaraci práv člověka a občana, deklaraci, v níž se píše, že každý občan má právo vlastnit tiskárnu. V týchž dnech, tedy přesně dvě stě let po této deklaraci, byl můj přítel František Stárek odsouzen na dva a půl roku do vězení za to, že vyráběl nezávislé kulturní časopis Vokno - nikoli snad v soukromé tiskárně, ale na skřipáckém předpotopním cyklostylu! Krátce před tím byl můj přítel Ivan Jirous odsouzen k šestnácti měsícům vězení za to, že na psacím stroji vykřikl jen to, co každý ví: že v naší zemi bylo mnoho justičních vražd a že i dnes může být nespravedlivě uvězněný člověk ve vězení utvářen. Můj přítel Petr Cibulka je ve vězení za to, že šířil samizdatově vydané texty a nahrávky nekonformních zpěváků a hudebních skupin. Ano, to všechno je pravda. Žiju skutečně v zemi, kde sjezd spisovatelů nebo nějaký projev na něm může otrávit systémem. Umíte si představit něco podobného ve Spolkové republice Německo? Ano, žiju v zemi, kterou před jednadvalety lety otrávil text mého přítele Ludvíka Vaculíka, který se jmenoval - jakoby proto, aby potvrdil mé výklady o moci slova - "2000 slov"; tento text, mimo jiné, sloužil jako jeden z důvodů k tomu, aby jistě noci přepadlo naší zemi pět cizích armád. A není vůbec náhoda, že ve chvíli, kdy toto píši, otrása zdejší režimem jedna stránka textu nazvaná - jakoby opět na ilustraci toho, co tu říkám - "Několik vět". Ano, žiji opravdu v systému, kde slovo může otrávit všemi mocenskými aparáty, kde slovo může mít větší sílu než deset divizí, kde pravdivé slovo Solženicynovo bylo pocíteno jako cosi tak nebezpečného, že bylo třeba jeho autora násilím vsadit do letadla a vyvézt. Ano, žiju tam, kde slovo Solidarita bylo schopno otrávit celým mocenským blokem...

... Chci mluvit obecněji a pohlédnout na své téma v jeho širších a rozpru-

nějších souvislostech.

Žijeme ve světě, v němž je možné, aby na občana Velké Británie kdosi mocný z úplně jiné země zcela veřejně a bezostyšně namířil smrtící šíp jen proto, že dotyčný napsal určitou knihu. Ten mocný člověk to udělal údajně jménem miliardy svých souvěrců. Ale nejen to: v tomto světě je možné, aby se určitá - doufejme, že jen malá - část této miliardy s vyneseným rozsudkem identifikovala.

Co to je? Co to znamená? Je to jen mrazivý závan fanatismu, podivné oživačičiho v době různých helsinských konferencí a podivné oživovaného dosti drtivými důsledky dosti drtivé expanze evropanství do světů, které o dovoz cizí civilizace původně nestály a kterým nakonec tento dvojsmyslný dovoz způsobil stamiliardové a nikdy nespílitelné dluhy? Zjistěte, to všechno to samozřejmě je. Ale je to i cosi víc: je to symbol.

Symbol záhadné mnohoznačnosti, kterou ona velká moc slova má...

... Jaké bylo vlastně slovo Leninovo? Osvobozující, nebo naopak šálivé, nebezpečné a posléze zotročující? Zájemci o dějiny komunismu se o to dodnes vášnivě prou a zřejmě ještě dlouho přit budou. Já osobně jsem si na tomto slově všiml hlavně toho, že bylo trvale vzteké. Jaké bylo vlastně slovo Marxovo? Vrhlo světlo na celou jednu skrytou rovinu společenských mechanismů, nebo to byl jen nenápadný prázdrodek všech pozdějších strašných Gulagů? Nevím, nejspíš asi obojí současně.

A co slovo Freudovo? Odkrylo tajný kosmos lidské duše, anebo to byl jen zárodek iluze, kterou se dnes omamuje polovina Spojených států amerických, totiž že se lze zbavit svých trápení a svých vin tím, že jejich brímě odložíme do interpretace dobře zaplaceného odborníka?

Ale šel bych ještě dál a ptal bych se ještě provokativněji: jaké bylo vlastně slovo Kristovo? Byl to začátek dějin spásy a jeden z nejmocnějších kulturotvorných impulsů v dějinách světa, anebo to byl duchovní prázdrodek křičáckých tažení, inkvizicí, hubení amerických kultur a posléze celé té rozporuplné expanze bílé rasy, která způsobila tolik tragédií, včetně té, že dnes největší část lidského světa spadá do smutné kategorie světa prý až třetího? Já si pořád myslím, že to bylo spíš to první, ale nemohu zároveň ignorovat stohy knih, které dokazují, že i v tom nejčistším raném křesťanství bylo už nevědomě zakódována cosi, co na pozadí souhry tisíců jiných okolností, včetně relativní trvalosti lidské povahy, mohlo určitým způsobem duchovně otevřít prostor i oněm hrázám, a nichž jsem se zmínil.

Slova mají také své dějiny.

Byly například doby, kdy slovo socialismus bylo pro celé generace ponižených a utlačovaných magnetickým synonymem spravedlivějšího světa a kdy pro ideál, tímto slovem vyjadřovaný, byli lidé schopni obětovat dlouhá léta života a třeba i život sám. Nevím, jak ve vaší zemi, ale v mé vlasti se z téhož slova - tedy ze slova socialismus - stal už dávno docela obvyklý pendrek, kterým od rana do večera tloučou po zádech všechny své svobodomyšlné spoluobčany jacísi zbohatlíci a v nic nevěřící byrokrati, nazývající je "nepřáteli socialismu" a "antisocialistickými silami". Skutečně: v mé zemi to slovo je už dávno bohapustým zářikadlem, kterému je nejlépe se vyhnout, nechce-li se člověk stát podezřelý. Byl jsem nedávno na jedné docela spontánní a žádnými disidenty neorganizované manifestaci, protestující

proti výprodeji nejkrásnějších částí Prahy nějakým australským milionářům. A když tam jeden řečník, bouřlivě proti tomuto projektu vystupující, chtěl posílit svůj apel na vládu zdůrazněním, že za zachranu svého domova bojuje ve jménu socialismu, začal se shromážděný dav smát. Ne proto, že by byl proti sociálně spravedlivému společenskému pořádku. Ale prostě proto, že uslyšel slovo, kterým se po dlouhá léta a ve všech možných i nemožných souvislostech zaklíná režim, který dokáže lidi jen manipulovat a ponižovat.

Podivné osudy mohou mít slova! Tentýž druh svobodomyšlných a statečných lidí může být jednou uvrhován do žalářů proto, že nějaké slovo pro něj něco znamená, a podruhé proto, že pro něj totéž slovo už nic neznamená, neboť se ze symbolu lepšího světa změnilo v jazykově zaklínadlo přihlouplého diktátora...

... Celým světem dnes zní nádherné nadějně slovo "perestrojka". Všichni věříme, že se za tím slovem skrývá naděje pro Evropu a celý svět.

A přesto - přiznávám se - se občas chvěji strachem, aby se to slovo nestalo zase jen novým zářikadlem, aby se nakonec nezměnilo zase jen v pendrek, kterým nás někdo tlouče. Nemyslím teď na svou vlast, kde to slovo má v ústech jejich vládců asi takový význam jako slovo "náš mocnář" v ústech Josefa Švejka. Myslím na něco jiného: totiž na to, že i onen statečný muž, který dnes sídlí v Kremlu, vysílá občas - a možná jen ze zoufalství - na stávkující dělníky nebo na bouřící se národy či národnosti menšiny nebo na příliš neobvyklé názorové menšiny obvinění, že ohrožují perestrojku. Chápu ho, splnit ten gigantický úkol, který si předsevzal, je nesmírně těžké, všechno to visí na vlásku a téměř cokoliv může opravdu asi ten vlasek přetrhnout a všichni pak budeme padat do propasti. Ale přesto si říkám: nejsou v tomhle "novém myšlení" povážlivé relikty myšlení starého? Nezakládá tu ozvěna dávých myšlenkových stereotypů a mocensko-jazykových rituálů? Nezačíná se slovo perestrojka už tu a tam trochu podobat slovu socialismus, zvlášť když je jím občas nenápadně uhozen po hlavě týž člověk, který byl tak dlouho a tak nespravedlivě bit slovem socialismus?...

... Dostávám se konečně ke krásnému slovu mír.

Čtyřicet let ho čtu v naší zemi na každé střeše a v každém výkladu. Čtyřicet let jsem, tak jako všichni mí spoluobčané, vychovávan k alergii na toto krásné slovo, protože vím, co čtyřicet let znamená: mohutné a stále mohutnější armády jakožto údajnou záštitu míru.

Navzdory tomuto dlouhému procesu systematického vyprazdňování slova mír, ba víc než jen vyprazdňování: jeho naplňování právě opačným významem, než jaký podle slovníka má; navzdory tomu všemu se podařilo několika donkichotům z Charty 77 a několika jejich mladším kolegům z Nezávislého mírového sdružení toto slovo rehabilitovat a vrátit mu jeho původní smysl. Museli ovšem tuto sémantickou "perestrojku" - totiž obrácení slova mír z hlavy opět na nohy - čímsi zaplatit. Téměř všichni mladí předáci Nezávislého mírového sdružení si museli pár měsíců za to odsedět. Mělo to ale smysl: jedno důležité slovo bylo zachráněno před svým totálním znehodnocením. A to není, jak se tu pořád pokouším vysvětlit, zdaleka jen pouhá záchrana slova. Je to zachrana čehosi daleko důležitějšího.

Všechny důležité děje reálného světa - krásné i obudné - mají totiž vždycky

Dvacet tisíc marek pro nemocné děti

Karel Gott nabízí pomoc ● Spontánní reakce na článek v LD

(rj): Bylo několik minut před půl pátou, když k nám včera do redakce vstoupil nár. umělec Karel Gott. V ruce držel štětní vydání Lidové demokracie a tvářil se maličko rozpačitě:

„Nevyrušuju? Já vím, že toho teď máte moc, ale já jsem prostě musel přijít. Přecť jsem si totiž váš dnešní článek „Nemocné děti potřebují vaši pomoc“, a tak mi to nedalo. Rád bych pro ně něco udělal.“

Bylo to takřka jako bleskové interview. Karel Gott odjíždí dnes na týdenní zájezd a rotačky, ať se děje co chce, se rozjíždějí každý den ve stejnou dobu. Ale stálo za to. Dokonce z mnoha důvodů. Tím hlavním byla nabídka Karla Gotta.

„Rád bych na konto dětské onkologie v pražském Motole složil dvacet tisíc marek! Je to jediná kon-

krétní pomoc, jakou mohu nabídnout. Podmínky, v jakých tady lékaři pracují a snaží se zmírnit utrpení těch malých španělů, a to víc, mnohdy z nich dokáží vyléčit, jsou zoufalé.“

Takovéto gesto dokáže vyrazit dech. Vlastně ono to není gesto, ale osobní postoj člověka, který si uvědomuje, že může víc než většina druhých a křemenu popularita a úspěch nestoupá do hlavy natolik, aby viděl jen sám sebe. Ostatně tenhle pavlón, třebaže jen zvenčí, zná sám z vlastní zkušenosti. Chodil kolem něj často, když navštěvoval rehabilitační zařízení kvůli masáží páteře. A takovýhle obraz zůstává v člověku dlouho. Zejména když s těmi dětmi mluví, protože která ze začínajících slečen by se nechtěla pochlubit před svými kamarádkami, že se osobně bavila se svým idolem.

Jenže — lidé jsou lidé, rádi se koukají ze druhý roh, a tak se vůbec nedá vyloučit, že po té první vlně uznání, začne někde dole v hlavě hlodat červ pochybnosti: Proč to vlastně ten Gott dělá, co tím sleduje a proč to neudělal už dřív?

Odpověď je stejně jednoduchá, jako charakteristická pro uvažování některých funkcionářů v době nedávno minulé. Už před patnácti léty nabídl Karel Gott tehdy Supraphonu část svých devizových prostředků na zakoupení moderní techniky pro výrobu gramofonových desek. Z ministerstva přišla odpověď, že je to vyloučené, že by toho zneužil západní tlak, protože jak to vypadá, když soukromník nabízí pomoc vospělému národnímu hospodářství. Přesně ta odpověď, po které přejde chuť něco dělat.

Dneska je ovšem situace jiná. Dnes stojí za to pomáhat tam, kde pomoc potřebují. Bez obav, že se bude spekulovat s upřímností i nabídnutými prostředky. Karel Gott tohle pochopil možná jako první, ale jako on i my věříme, že rozhodně ne jako poslední. Problém je zatím jen v jednom. To konto teprve vzniká, ale jakmile se vytvoří — a to by měla jít velmi rychle — bude Lidová demokracie při tom.

První peněžní automat České státní spořitelny začne sloužit veřejnosti ode dneška ve vstupní hale obřadního závodu v Praze, na Václavském náměstí. Platební karty s magnetickým záznamem umožní denní výhər holovosti do výše 1000 Kčs. Na základě písemných smluv je budou zpočátku vydávány vlastním sporozírových účtů, které jsou vedeny u pobočky ČSTSP na Václavském náměstí.

Havel nun einziger Kandidat

PRAG, 18. Dezember (AFP). Der ehemalige Präsident des tschechoslowakischen Parlaments zur Zeit des Prager Frühlings, Cestmir Cisar, hat am Montag mitgeteilt, er werde für das Amt des Staatspräsidenten nicht länger kandidieren. Er will nun die Kandidatur des Schriftstellers Vaclav Havel unterstützen.

Sowjets hatten ihre Mondlandefähre schon fertig

BOSTON, 18. Dezember (AP). Was im Westen als so gut wie sicher galt, von der Sowjetunion aber lange geleugnet wurde, ist im Zeichen von Glasnost Gewißheit geworden. Die UdSSR hatte die Herausforderung der US-Amerikaner angenommen und war im Rennen um die erste Landung eines Menschen auf dem Mond.

Offenbar war es den sowjetischen Wissenschaftlern nicht gelungen, die Trägersrakete rechtzeitig startklar zu machen, die ein fertiges Lande- und Rückholssystem zum Mond hätte bringen sollen. Das erfuhren US-Wissenschaftler vom Massachusetts Institute of Technology (MIT) auf einer Reise nach Moskau. Sie schossen Fotos von der Landefähre, die am Sonntag veröffentlicht wurden.

MIT-Mitarbeiter sahen das Gerät Ende November im Moskauer Institut für Luftfahrt. Professor Edward Crawley sagte, er und seine Begleiter seien wohl die ersten Wissenschaftler aus dem Westen, die es zu Gesicht bekommen hätten.

Die US-Wissenschaftler berichteten, ihre sowjetischen Kollegen hätten ihnen gesagt, die Landefähre sei 1968 einsatzbereit gewesen, also schon im Jahr vor der Mondlandung von Armstrong und Aldrin. Pannen mit der Trägersrakete hätten aber einen Strich durch den Terminplan gemacht und die Sowjets zurückgeworfen.

Schiwkoffs Enkel in Verdacht

SOFIA, 18. Dezember (AFP). Das bulgarische Innenministerium hat die Staatsanwaltschaft aufgefordert, den Enkel des ehemaligen KP-Chefs Todor Schiwkoff wegen Vergewaltigung eines jungen Mädchens anzuklagen. Dies geht aus einem Kommuniqué hervor, das die bulgarische Presse am Montag veröffentlichte. Ein Milizbeamter aus Sofia hatte der Parteizeitung „Rabotnitschesko Delo“ geschrieben, eine 18jährige sei in der Nacht zum 10. Juli 1988 von drei Personen vergewaltigt worden, unter denen Schiwkoffs Enkel Todor Slawkow gewesen sei. Trotz der Beweise, die dem Untersuchungsrichter damals vorgelegen hätten, habe die Staatsanwaltschaft keine Anklage erhoben. Der 20jährige Slawkow studiert heute in der Schweiz.

Aufgespießt

„Wer vom Sozialismus träumt und schwärmt als von einem Erdenparadies und einem Glück für alle, der wird furchtbar belehrt werden in dem Sinne, daß die sozialistische Ordnung ganze Menschen hervorbringt, die aufs Ganze gehen, wenn auch nicht unter Anwendung der barbarischen Mittel der Vorzeit. Aber auch diese bleiben noch eine Zeitlang in Gebrauch, wie es gerade in letzter Zeit bewiesen wurde, und dadurch, daß sich ihrer Sozialisten bedienen, übertreffen sie in ihrer Barbarei noch die vordem gebräuchlichen.“

Der ehemalige DDR-Kulturminister, Schriftsteller und Verfasser des Textes der DDR-Nationalhymne, Johannes R. Becher, dessen Abrechnung mit dem Stalinismus aus dem Jahre 1956 die Jugendzeitschrift „Sinn und Form“ 1988 veröffentlichte.

Rocník 13. zemřel,
ať žije rocník 14